

4 Bavar 3057 (1830

<36638205660018 S

<36638205660018

Bayer, Staatsbibliothek

Digitized by Google

Roniglich Bayerifches

Intelligenz = Blatt

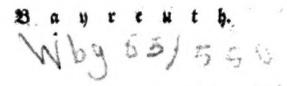
für den Ober-Main-Kreis.

bas Jahr Auf

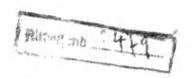
Mrei

1830.





Penfirmast -



Roniglich Bayerifches

Intelligenz. Blatt

für den Dber= Main= Rreis.

Freitag

Nro. 1. Banreuth, am 1. Januar 1830.

Umtlide Urtifel.

Bayreuth, ben 21. December 1829.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift zur Anzeige gebracht worben, baß gegen bie Bestimmung in 5. 90 bes Gesetes über bie Erganzung bes stehenben heeres, vom 15. August 1828, Geburts. und ärztliche Zeugnisse zum Zwecke ber Militair. Conscription auf Stempelpapier ausgesertigt, und baß hiefür Taxen in Ansatz gebracht werben.

Die unterzeichnete R. Regierung fieht fich baburch veranlaßt, die fammtlichen Confcriptionsbehörden sowohl, als die zur Ausstellung der erwähnten Zeugniffe verpflichteten Pfarramter und Physitate auf die oben allegirte gesetztiche Bestimmung hinzuweisen.

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Un fammtliche Confcriptionsbehörden bes Dbermainfreifes.

Die unentgeibliche Ausstellung ber Geburte und ärztlichen Zeugnisse zum Zwed ber Militairs Conscription betreffend.

Geret.

Baprenth, ben 21. December 1829.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge einer allerhöchsten Entschließung vom 13ten b. Mts. wird genehmigt, bag am 1. Marg 1830 ein bebammenlehrfurd an ber Schule zu Bamberg eröffnet werde.

Diesenigen Polizeibehörden, welche zu biefem Debammenlehrfurd Lehrtochter abzuschicken haben, werden baber hiemit angewiefen, die inftruirten Gesuche nebft Belegen innerhalb brei Wochen zur Genehmigung ohnsehlbar hieher vorzulegen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welden.

Un fammtliche Diftrifte . Polizei . Behörden bes Obermainfreifes. Debammenlehrfure betr.

Geret.

Bayreuth, ben 23. December 1819.

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs. Bis jest find nur von ben wenigften Polizeibeherben bie Resultate ber für bas Etatsjahr 1828 vorgenomme

nen Epothefer Biftationen vorgelegt worben. Innerhalb 14 Tagen wird baher beren Borlage ohnfehlbar ges wartigt.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Un sammtliche Diftrittes Polizei Behörben bes Obermainfreises. Apotheter Bistation betr.

Geret.

Bon bem

Roniglichen Rreis, und Stadtgerichte Banreuth

ift wegen offenbarer Ueberichulbung bes Nachlaffes bes verstorbenen Badermeistere Daber bahier, ber Concurs erfannt worden.

Es werden daher die gesetlichen Ebiftstäge hiedurch befannt gemacht, und gwar jur Unmelbung ber Forberrungen Termin auf ben

30. December Bormittage 9 Uhr, jur Borbringung ber Ginrebe auf ben

30. Januar Bormittags 9 Uhr und jur Schlugverhandlung auf ben

27. Februar Bormittage 9 Uhr vor bem Koniglichen Kreis - und Stadtgerichte Affeffor Frhrn. von Welden angesett, und sammtliche Glaubiger biezu vorgeladen.

Bayrenth, am 9. November 1829.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Schweiger.

Auf ben Antrag eines Gläubigere follen nachstehende malgende Grundftude bes Schuhmachers Anbrea & Bar von Pitteredorf, nemlich:

13 Jaudert 26 []R. von ber Bachholber, Suth,

4 Jauchert 48 [] R. vom Schoberteberg, Suth, in Rraft ber Sulfevollstredung an ben Meiftbietenben öffentlich versteigert werben.

hiezu ift Termin auf ben

8. Januar Bormittage 9 Uhr am Gerichtofite anberaumt worden, an welchem fich Kaufsliebhaber einzufinden, die Kaufebebingungen zu vernehmen, ihre Gebote anzugeben und den Zuschlag nach Maaßgabe der Executions-Ordnung zu gewärtigen haben.

Bayrenth, ben 12. November 1829. Königliches Landgericht. Mener. Durch einen Kgl. Genbarm wurde am 25. October I. J. morgens früh ein Mann betroffen, welcher 19 Julterhüte bei sich trug, die auf ber Mauth zu Lettenreuth
145 Pfund netto gewogen haben; auch hatte der Betroffene an 50 Pfund ausländisches Salz bei sich. Da
dieser Unbekannte bei dem Anblid des K. Gendarms die
Flucht ergriff, so wird der Eigenthümer des Zuders hies
mit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten über sein
Eigenthum auszuweisen, und wegen des bestehenden Berbachts der Zolldefrandation zu rechtsertigen, widrigenfalls
nach §. 106 der allerhöchsten Mauth-Berordnung vom
15. August 1828 weiter wird verfahren werden.

Meismain, ben 12. December 1829. Rönigliches Landgericht. Sondinger.

Bon bem unterfertigten Königlichen landgerichte wers ben bie in den Stüden Rr. 98 und 100 des Kreis-Intels ligenzblattes für den Obermainfreis I, 38. ausgeschries benen Realitäten der Amtmannswittme Abamine Stumpf wiederholt fünftigen

Samstag ben 16. Januar 1839 in loco Gartenroth bem öffentlichen Berkaufe plus licis tando auf dieselbe Beise und wo möglich im Zertrummes rungswege ausgeset, wozu die Kaussliebhaber eingelas ben werden. Weismain, ben 9. December 1829.

Königliches Landgericht.

Sonbinger.

Im Wege ber Hulfsvollstreckung sollen die dem Westermeister Franz Androf dahier gehörigen Realitäten, nämlich: 1) ein Wohnhand Nr. 112 dahier, wozu Zu Tagwert Hausgarten, Hofraith, das Forstrecht in dem Bischofswalde, welches aber noch nicht als liquid anerkaunt ift, 16 Gemeindetheil im untern Basser, Besont. 847 und der Ruyantheil an den noch unvertheilten

Gemeinbegrunben, B. . Rr. 848 gehören, und welches freieigen und mit bem Reureuthzehend, Blut . und Bflans gengehend, Forftzinne und 10 fr. 2 pf. 3 bl. Steuer im simplo belaftet ift; 2) ein Ader in ber Balgenhohe au & Tagwert beim Budjengranbel, B. . Rr. 849, freieis gen, belaftet mit ber Bebentbarteit und 44 fr. Grund. fteuer . Simplum, bem öffentlichen Bertaufe ausgefent werben. hiezu ift Termin auf

5. Januer 1830 Bormittage 9 - 12 Uhr anberaumt, an welchem fich Raufeliebhaber in bem biefigen Berichtelocale einzufinden, ihre Angebote ju Dros tofoll ju geben, und ben Sinfchlag nach ben Borichriften ber Erecutions Drbnung ju gemartigen haben. tenftein, ben 21. Rovember 1829.

Ronigliches Canbgericht. Bartholoma.

Die Johann Georg Saufingerichen Ches leute von Gberebach haben angezeigt, baß fie überschuls bet fepen, und haben ben Antrag auf Bufammenrufung ihrer Gläubiger und Berfuch eines Rachlagvertrages ge-Rellt. Demgemäß werben fammtliche befannte und noch nicht befannte Glaubiger ber Saufingerichen Ches lente aufgeforbert, in bem auf ben

29. Januar 1830

anberaumten Termine juverläffig ju erfcheinen. Sollte ein Bergleich und refp, Rachtagvertrag nicht ju Stanbe ju bringen feyn, fo foll ber obige Termin bie Rraft eines erften Goiftstages haben, weshalb eventuell jugleich bie beiden anderen Goiftstäge und zwar jur Borbringung ber Ginreben gegen bie liqui birten Forberungen auf ben

26. Februar 1830,

und jur Abgabe ber Gegen s und Schluferflarungen auf ben

26. März 1830

Sammtliche Gläubiger ber Saufin angefest werben. gerich en Cheleute haben in bicfem Termine um fo ges miffer ju ericheinen, ale bas Mudbleiben im erften Tere mine ben Ausschluß von gegenwartiger Daffa, bas in ben übrigen aber bie Pracfuffon mit ben treffenben Bere Bugleich werben handlungen gur Folge haben murbe. alle biejenigen, welche etwas von ben Gemeinschulbnern in Sanden haben, anfgeforbert, baffelbe bis jum erften Termine bei Bermeibung boppelten Erfates, jeboch vors

behaltlich ihrer Rechte, babier ju beponiren. Rulmbach, am 10. December 1829.

> Ronigliches Landgericht. Gareis.

Es wirb hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, baf ber Schneibermeifter Rifolaus Thiem von hier und bie ledige Margaretha Reumann babier in bem am 26. August c. babier abgefchloffenen Chevertrag bie Gemeinschaft ber Buter ausgeschloffen haben.

Culmbach, ben 17. December 1829. Ronigliches Canbgericht.

Gareis.

Mm 21ften v. DR., Morgens gegen 4 Uhr, wurben in ber Balbung, Geierewiese genannt, unterweit Raltenbrunn, bei Unnaherung einiger Genbarmen zwei Bunbel, feber einen Gad Raffee in 30 und refp. 49 Pfinib enthaltend, von zwei unbefannten Dannepetfonen meggeworfen. Der unbefannte Gigenthumer Diefer Baare wird aufgeforbert, fich innerhalb 6 Monaten bahier gu melben, und gegen ben Berbacht ber Bollbefraubation au verantworten, wibrigenfalls auf Confictation bes vers laffenen Guted erfaunt werben wirb. Rronach, ben 10. December 1829.

> Ronigliches Landgericht. Defch.

Ueber bas Bermogen bes Bauere Coreng Bahn' pon Raabbemenreuth ift ber Concure rechtefraftig erfannt morben. Es werben baber bie gefetlichen Gbittetige ausgeschrieben, und gwar :

. 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifungen ber Forberungen auf

Samftag ben 30. Januar 1830,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeteit Forberungen auf

Samstag ben 27. Februar t. 3.,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen und zwar für bie Wegeneinreben auf

Camftag ben 27. Mary f. 3.,

får bie Schlufeinreben (Duplit) auf

Samftag ben 17. April 1.3.,

febesmal Morgens 9 Uhr, und hiezu werden fammtliche befannte und unbefannte Blaubiger bes Gemeinschulbners

biemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß bas Richterscheinen bei bem erften Banttage bie Mite fchließung ber Worberung von der gegemvärtigen Gants verhandlung, bas Richterscheinen an ben übrigen bie Ausschließung mit den an benfelben vorzunehmenben Sand. Tungen gur Rolge hat. Dabei wird noch bemertt, bag nach ber am 29. Oftober 1827 vorgenommenen gerichts lichen Abichabung ber Werth ber Grundbengungen bes Bribars auf 1340 fl. fid ergeben hat, bag bagegen bie Gerichte befannten Schulden auf 1697 fl. 30 fr. fich belaufen, unter welch letteren 910 fl. Sopothetenforberungen fich befinden. Bugleich werben biejenigen, mels de irgend etwas vom Bermogen bes Bemeinschulbners in Sanden haben, bei Bermeibung boppelten Erfages andurch aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Reuftabt an ber Balbnaab. ben 29. Rovember 1829.

Königlich Bayerisches Landgericht Neustadt a. d. B. N. Der Königl. Landrichter, Freiherr v. Lichtenstern.

In vim executionis werben bie bem Bauersmann Johann Birth ju Spies gehörigen Realitäten ju Spies :

- 1) Ein Solbengut mit dem Wohnhaus Rr. 18, mit bazu gehörigem Stabel, Schweinstall, hofraith, 16 Tagwert Feld, 1 Tagwert Wiese, 9% Tags wert holz, huthrecht und Antheil an den Spieser noch unvertheilten Gemeindebesstungen,
- 2) ein Solbengut mit bem Bohnhaus Rr. 8, mit bazu gehörigem Stadel, Gartlein, 6& Tagwerk Feld, 4 Tagwert Gradgarten, huthrecht und Antheil an den unvertheilten Gemeindebefigungen;
- 3) an walgenben Grundftuden :
 - a) 74 Tagwerf Felb, die Lehenader und
- h) 14 Lagwerf Feld im Grünholz, bem anderweiten öffentlichen Verkauf unterstelles. Besitze und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden daher andurch eingeladen, in der im Sitze bes hiesigen Königl. Landsgerichts auf

Montag ben 8. Februar k. 3. Bormittags 10 Uhr anberaumten Strichtagessahrt sich einzufinden, und ihre Augebote zum gerichtlichen Protocoll zu geben. Die gerichtlichen Taxations - Protocolle und die auf den Bestzzungen haftenden Lasten und Abgaben können täglich mahrend ber gewöhnlichen Gerichtzeit in hiefiger Registratur eingesehen werben. Der Zuschlag erfolgt nach den Bestimmungen ber Executions Dronung.

Schnabelwaidt, den 28. Rovember 1829. Königliches Landgericht Pegnis. Extl, Landr.

Die jur Confuremaffe bes Bauern Johann Bogel ju Langeureuth gehörigen Realitäten, als:

- 1) ein bem R. Rentamt Pegnis ju Leben gebenbes Sut, fammt allen Gin und Zugehörungen, Saus-Rr. 12, B. Rr. 402, gewürdiget pro 1807 fl.
- 2) 44 Tagwert Feld, bie Loh genannt, B. R. 6708) taxirt für 275 ft.
- 3) 6 Tagwert Holz, ber Schlag, B. N. 6744) und 6746), geschäpt für 480 fl. und
- 4) der 20ste Theil von der ehemaligen Domainenwaldung, die Hammerleithen genannt, Tare 200 fl. werden dem öffentlichen Berkaufe unterstellt, und besitzund zahlungsfähige Kaufliebhaber hiermit eingeladen, in der im Sige des hiesig K. Landgerichts auf

Montag ben 15. Februar f. 3. Bormittage 9 Uhr

festgesetzen Strichtagesfahrt sich einzusinden und ihre Ungebote zu Protofoll zu geben. Die Zarations-Protofolle, welche auf die auf diesen Immodilien haftenden Lasten und Abgaben enthalten, können übrigend täglich während ber gewöhnlichen Gerichtzeit in hiesiger Registratur eingesehen werden. Der hinschlag erfolgt nach den gesehlichen Bestimmungen, insbesondere jener der §§, 64 und 69 des Hypothekengesens. Schnabelwaid, am 29. November 1829.

> Ronigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Landr.

Die gur Albert Loferischen Concuremaffe bas hier gehörigen Grundbefigungen, ale:

- 1) ein Litodiges Bohnhaus, mit vielen Bequemlichfeiten gur Wirthschaft versehen, nebft Stallung und Stabel,
- 2) ein maffiv gebautes eingerichtetes Brauhans, mit Brauereigeschitr,
- 3) ein am Wohnhaus liegender Garten, mit Baunfeld ju 3 Tagwert,

- . 1 43: eine Biefe im Ctabigtallen; : :
 - 5) ein Sopfengarteng
 - 6) ein Gemeinbetheil auf ber Baib,
 - 7) ein Relfenteller,

werben, ba im erften Termine fein Aufgebot hierauf ges legt wurde, wieberholt bem öffentlichen Berkaufe ausges fest, wom Termin auf ben

13. Jamar: 1930 :

anberaumt ift. Rauselustige haben ambiesem Tage Bormittags 9 Uhr Kahier zu erscheinen, ihre-Aufgebote zu erklären und ben hinschlag zu gewärtigen. Lichtenfels; den 12. December 1829:

Königliches Bandgericht.

Schell.

Muf ben 18. Jennet 1830 und bie folgenben Tage fell in ber Behnung bes Raufmanns Berold babier, bie gur Conente - Daffa ber Rouffeute Derbit und Di uller geborigen taufmannifden Baaren, att: verfcbiebene Cotten Banber, bann Anopfe, Daben, Spiben, Strumpfe, Seibentucher, Merinos, Sarfinet, Ranquin, Bombafin, Gircaffiat, englifch Leber ju Weften, Flor - und Rattun : Tucher mit feibenen Bouquets, Sanbichuh, Cafimir, Danichefter, Commet, Gadtlidjer, meife feine engtifche Piqueet, glanell, Mouffeline, Molly Seibenflor, Leinwart, feines Wollentuch, Calamant, Strob und Bafthute, Taffent, Atlas, feibene Beften, verschiebene Farben Rabfeibe, Stridgarn, Wollengarn, acht filberne und golbene, auch leonische Treffen, Schnitte und Frangen, Trauerffer, Dachstud, wie mehrere bier nicht aufgeführte Baaren an bie Deiftbieten. ben gegen gleich baare Bezahlittig im offentlichen Aufftrich vertauft merben, mas Ranfeliebhabern biemit befannt gemacht wird. Dof, ben 8. December 1820.

Ronigliches Landgericht Dof.

In ber Konturbsache ber Wittwe Katharina Schmidt gu Unersborf, wurde ber Distributions Besscheit anheute ftatt ber Publikation an die Gerichtstafel angeheftet, was zur Konntuis ber Letheiligten gebracht wird. Bang, am 22. December 1829

Herzoglich Bayerisches Herrschaftsgericht. Fribrich.

Der Ifraelit Dannlein Beller, ein Biehhandeler ju Prepfeld, bat-fich freiwillig, bem Rontureverfahe

sen unterworfen. Es werden daber bien gefenlichen Ebiftstäge und zwar:

1) Bur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Donnenstag ben 17. December 1829,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 14. Januar 1880,

nub

3) zum Schlußverfahren auf Donnerstag den 11. Februar 1830, jedesmal früh 9 Uhr

anberaumt, und hiezu alle Glänbiger bes Gemeinschulds nere unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, daß das Richterscheinen im ersten Termine ben Ausschluß von der gegenwärtigen Wasse, das Berfaumen der beiden andern Termine aber den Berlust der treffenden Landlung zur Folge hat. Zugleich wird allen, welche dem Männlein Heller etwas schulden, aufgegeben, nichts mehr an ihn, sondern nur an das untersertigte Gericht bei Bermeidung nochmaliger Leistung zu zahlen, und hiebei auch noch, gesestlicher Borschrift gemäß, zur öffentlichen Reuntniß gebracht, daß das Uetwebermögen in 1225 fl. 15 fr., und die bis jest bekannt gewordenen Schulden in 5998 fl. 24 fr. bestehen, und hierunter sich 480 fl. bevorzugte Passiva besinden. Eglossstein, den 18. Resvember 1829.

> Freiherrlich von Pölnitisches Patrimonials Gericht hundshaupten. Günther.

Die bekannten Gläubiger bes zu Regniplosau verstorbenen Webermeisters Johann Nicol Tröger haben sich über bie Bertheilung ber Masse vereiniget und ben Antrag gemacht, bas die Borlabung der allenfallsigen unbekannten Gläubiger besselben bewirkt werden möge. Es werden daher alle diejenigen, welche an den gedachten Webermeister Tröger eine Forderung zu machen haben, ausgefordert, diese binnen vier Wochen und länge stens in dem dazu auf den

20ften kunftigen Monatd Januar anberaumten Termin anzugeben. Diejenigen unbefannten Trögerifchen Gtäubiger, welche diefes unterlafefen, werben mit ihren Anfprüchen nicht mehr gehört und von ber Maffe ausgeschloffen werben. Riebernberg, am 14. December 1829.

Das Patrimonialgericht Riedernberg. Dito.

Da bei ber Berfteigerung bes hauses ber Bergmanns-Wittwe Eva Margaretha Rober, Rr. 26 zu Röthenbach mit holzschupfe, hofrecht und Pflanzgartlein bas höchste Gebot ben Schätungs. Preis nicht erreicht hat; so wird auf Antrag ber Betheiligten nach \$ 64 bes hypothetengesetes zur zweiten Berfleigerung besselben Termin auf

Mittwoch ben 13. Januar 1830 Bormittags bei bem hiefigen Gericht angesett, und bieß zur öffentlic chen Renntniß gebracht. Arzberg, ben 25. Nov. 1829.

Freiherrlich von Schirnbingsches Patrimonials Gericht erfter Classe Röthenbach.

Schnorr.

Deter Siebenhaar aus Berolbsbach gieng im Jahr 1785 ale Beiebuttner in bie Frembe, und foll fich von Frankfurt, wo er furge Zeit in Arbeit ftanb, nach Solland begeben haben. Da er mabrend bem feine weitere Radricht von fich gab, bereits 44 Jahre abmefend ift, und feine Berwandten auf öffentliche Borladung antrugen, fo wird Peter Giebenhaar ober beffen Erben hiemit gelaben, fich binnen einem halben Jahre por hiefigem Gerichte einzufinden, und bas nach ber lete ten Kuratel-Rechnung in 951 fl. 50 fr., bann einem les bigen Genubstüde bestehende Bermogen in Empfang gu nehmen, als folches ben fich gehörig legitimirenben nach-Ren Bermanbten gegen Caution jum Benug überlaffen merben mirb. Thurn, am 18. Juli 1829, im Dbermaintreise bes Rönigreichs Bavern.

Freiherrlich horned von Weinheimisches Patrimonialgericht I. Classe.

Rloftermeier, Patrimonialrichter.

Ueber ben Rachlaß bes zu Schwarzenbach am Balb verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Michael Areul wurde, da solchen die Erben bei einem Bermes gen von 382 fl. 20 fr., dann bei ben Schulden zu 515 fl. 45 fr., worunter 360 fl. bevorzugte Posten, somit bei einer Ueberschuldung von 133 fl. 25 fr. nicht angetreten, und ihn den Gläubigern überlassen haben, nach dem Uns

trage ber Lettern ber Universal . Concurs beschloffen. Man beraumt baher bei ber Geringfügigkeit ber Maffe nur einen einzigen Ebiktstag zur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung, zur Borbringung ber Einreden gegen biefelben, bann zur Schluß-Berhanblung auf

Montag ben 1. Februar k. 3. Bormittage 9 Uhr im Geschäftszimmer bes Umerzeichneten bahier an, und labet bazu die bekannten und unbekannten Gläubiger bes Gemeinschuldners Kreul unter dem Nechtsnachtheile der Ausschließung aller ihrer Ansprüche von der gegenwärtigen Concurs. Masse, resp ihrer Handlungen hiemit vor. Zugleich wird das vom Schlossermeister Kreul besessen halbe Hand Nr. 73^b) zu Schwarzenbach am Wald, sammt Gärtlein und halben Hofrecht dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt und Bietungstermin auf

Connabend ben 30. Janner f. J. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichteftube auf bem Schloffe ju Schwarzenbach am Dalb festgesett, wedwegen zu folchem beste und jahlungefähige Raufeliebhaber andurch eingelaben werben.

Raila, ben 21. December 1829.

Das

Freiherrlich von Reihensteinische Patrimonialgericht Schwarzenbach am Wald. Münch.

Richt Umtliche Urtitel.

heutigen Morgen gegen 4 Uhr ift unfer innigstgeliebter Bater, ber Königl. Bayerische pensionirte Oberförster Christoph Georg Philipp Otto, vorhin zu Sparned, jest bahier, Inhaber ber Königl. Berbienst-Mebaille, im nicht gar vollendeten 76sten Lebensjahr, zu einem bessern Erwachen, seelig entschlafen. Mit
bem Gefühle bed tiefsten Schmerzes widmen wir diese Anzeige allen unsern entfernten Verwandten und Freunben, mit der Bitte um stille Theilnahme und fortwährenbes Wohlwollen. Culmbach, ben 25. December 1829.

Die hinterbliebenen Rinber und Entel.

E. Rr. 238 b) im Rennweg, ift auf bas Biel Balburgi bie mittlere Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Rammer, 1 hans nnd Bobenkammer u. f. w., ju vermiethen. Das Rähere beim hauseigenthumer.

Roniglich Bayerifches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 2. Bayreuth, am 2. Januar 1830.

Amtliche Artifel.

Bayrenth, ben 28. December 1829.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf den Grund ber in den Monaten October und Rovember erhobenen Durchschnittspreise der Gerste und bes hopfens, dann mit Berücksichtigung der in den verschiedenen Polizel Bezirten hinsichtlich der Bier-Erzeugung concurrirenden örtlichen Berhältnisse wurde der definitive Sat des Winter-Bierd für das laufende Sudjahr 1833 wir folgt, festgestellt:

Die Bayerifche Maas Minterbier toftet, ohne Ginrechnung bes in einigen Orten bestehenben Lotalaufichlags,

ober Bierpfennige:

rechli	mini	30.									No.			4	
1)	im	Diftrifte	Bamberg						4		•	3	fr.	3	Pf.
		•	Lichtenfele			4			•			3	fr.	3	rf.
			Cbermannftab	t		•		•	4	•	•	3	fr.		pf.
4)			Banreuth	4	•	•	14	•	•	•	•	3	fr.	2	pf.
5)	¥	,	6.6	•	•			٠	•		4	3	fr.	2	pf.
6)	#	*	Bunfiebel				•	•	•	•		3	fr.	2	pf-
7)			Menstabt a. b.	. Wa	[bna	аб		•			•	-3	fr.	2	pf.
8)	im	Landaeric	hte Lauenstein		•		* *	•		٠	•	4	fr.	_	pf.

Da, wo die Erhebung eines Lotalaufschlages zu Gemeinde Bedürfniffen bewilligt ift, mun berfelbe bem regulirten Bierfate zugerechnet und letterer um ben betreffenben Beirag pr. Maas erhöhet werben. In ben besfalls zu

erlaffenben Befamitmachungen hat hievon ausbrudlich Erwähnung gu gefchehen.

Sammtliche Polizeibehörden bes Obermainkreises erhalten hiermit die Weisung, die in ihren Bezirken nach Maasgabe der unterm 14. April v. J. ausgeschriebenen Eintheilung der Bierdiftrikte zur Anwendung kommende Biertare dem Publikum im geeigneten Wege zur Kenntniß zu bringen, ferner sorgfältig darüber zu wachen, daß nur ein gutes tarismäßiges Bier verschenkt werde, und gegen die sich, bei von Zeit zu Zeit anzuordnenden Untersuchungen, ergebenden Contraventionen nach Vorschrift der allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811 pflichtmäßig einzusschen.

Rönigliche Regierung bes Obermainkreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs - Prasidenten.

Freubel, Direftor.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Dbers maintreifes.

Den Winterbierfat pro 1848 betr.

Beret.

Baprenthl, ben 21. December 1829.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Aus Beranlassung einer Anzeige bes R. Protestantischen Ober Consistoriums, nach welcher bie Anordnungen wes gen Anschaffung ber Evangelien und Epistel-Sammlungen für die protestantischen Schulen allenthalben noch nicht in Bollzug gesetzt worden seyn sollen, erfolgte von dem R. Staatsministerium des Innern, unterm 15ten d. M. die höchste Weisung, daß die Protestantischen Schulinspektionen an den Bollzug wiederholt erinnert und angewiesen wers den sollen, zu berichten, ob und wie weit den gedachten Anordnungen eutsprocheu sep.

Die protestantischen Distritte - Schulinspectionen erhalten beshalb hiemit ben Auftrag, sich von dem Borhanbenseyn und bem Gebrauch ber fraglichen Bucher in den untergebenen Schulen ihrer Bezirte zu überzeugen, beren Beischaffung, wo sie sich abgangig bezeigen follten, zu veranlassen und über ben Befund innerhalb 6 Bochen Anzeis

ge hieher zu erstatten, banfit bas Regultat ber allerhochsten Stelle vorgelegt werben fann.

Königlich Bayerische Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs - Prafibenten.

Frendel.

An fammtliche protestantische Distritts. Schulin- spectionen des Obermainfreises.

Die Anschaffung bes Choralbuches und ber Episteln zc. für die protestantischen Schulen betreffend.

Geret.

Deffentlicher Dant.

Bon einer ungenannten eblen Wohlthaterin wurden hente 5 Gulden gum Ankauf von holz für die Armen übersendet, wofür hiemit im Namen der Armuth unter Zusicherung der gewissenhaften Berwendung öffentlich gedankt wird.

Bayrenth, am 28 December 1829.

Der Armenpflegschafterath. Sagen.

Das Anwesen bes Johann Georg Fuch & zu Rirchahorn wird in Kraft ber Rechtshilfe bem öffentlischen Bertaufe ausgesetzt. Beste, und zahlungsfähige Raufeluftige haben sich am

Samstag ben 16. Januar 1830 früh 10 Uhr im Hanse bes Gastwirthes Thiem zu Kirchahorn einzusinsben und ihre Angebote zu legen. Dieses Anwesen, welches auf 2675 fl. geschäpt wurde, ist eingeschloßenes Gut, und besteht aus Haus, Stall, Stadel, 1 Tagewert Wiese, die Brunnenwiese, in einer der fruchtbarzsten lage, 3 Tagw. Wiese, die Dürrwiese mit Baums garten, 3 Tagw. Feld, der obere hohe Weg, 4 Tagw. Feld, der Ochsenanger, 5 Tagw. Landesgemeinde, 4 Tagw.

Garten in Rirchahorn. Go giebt jährlich 6 fl. 15 fr. Erbzins und Frohngeld, in Beränderungsfällen 10 pCt. Handlohn, dann hertommliche lehenzuschreibgebühren zum Domainenamte Weiher, und zehendbar zum f. Rentamte Waischenfeld, wohin 2 fl. 30 fr. Steuer in simplo abgereicht werden. Hollfeld, ben 17. December 1829.

Rönigliches Candgericht.

In ber Mebizinalrath Dr. hechtel'ichen Berlaffenschaftsfache bahier haben wir zum öffentlichen Bertauf ber hiezu gehörigen Mobilien und Effetten Termin auf

Donnerstag ben 7. Jenner !. 3. früh 9 Uhr im hauße Dr. 278 anberaumt, wozu zahlungefähige Kaufeliebhaber andurch eingelaben werben.

Sof, am 22. December 1829.

Rönigliches Landgericht.

Rücker.

Remnath, 16. December 1829.

In ber Concurefache ber Johann Meisterischen Sheleute von Kronau werden die Gantrealitäten bem of fentlichen Berkaufe ausgesetzt. Die Bestandifieile berfels ben sind:

- a) ein masse von Steinen aufgeführtes Deconomies und Bohnhaus, mit Stallungen, Stadeln und Rellern,
- b) ein Brauhauts,
- c) ein Wirthehaus,
- d) eine Mühle und ein hammergebaube, in welchem sich gegenwärtig eine Polier = und eine Basserschleif benuden,
- e) amei Saußer mit Bohnungen für 4 bis 5 Familien,
- h) eine bebeutenbe Tagwerfjahl von Grundstuden an Relbern, Wiesen, hutwaiben und Weihern,
- g) ein Garten,
- h) bas Fischrecht in ber Waldnaab von hopfan bis Bantenfled.

Raufdluftige haben ihre Angebote bis jum

1. Februar 1830

förmlich bei bem hiefigen landgerichte zu ftellen, und bas Beitere zu gewärtigen.

Königlich Bayerisches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Bonersmann Bolfgang Wittmann zu Rathsam zugehörige, im Steuerdistrift Schirnding belegene Feld von 2 Lagwert, auf 325 fl. taxirt, dem öffentlichen Bertaufe ausgestellt, und Termin hiezu auf den

18. Januar f. J. Bormittage um 9 Uhr angefest, in welchem fich Raufeluftige im Königl. Landgerichte dahier einzusinden haben.

Bunfiebel, am 5. December 1829.

Röniglich Baperisches Landgericht.

v. Wächter.

Die zur Schulbenmasse bes Bäckermeisters Conrab Ehristoph Bed bahier zugehörigen Grundbesthungen, als: 1) { Tagwert Renth, im Bug, 2) } Tagwert Reuth, im hundsanger, 3) 1 { Tagw. Feld, im Siegengrund, 4) 1 { Tagw. Feld und Wiese, die Reuthwiese, und 5) ein Felsenkeller im Gräblein, zu 9 Gebran Bier, sollen auf den von den Gläubigern gestellten Autrag anderweit öffentlich verkauft werden. Bietungetermin steht auf

Dienstag ben 12. Januar Bormittage 10 Uht an, ju welchem Raufelustige mit bem Bemerten gelaben werben, bag ber Buschlag unter Borbehalt ber Genehmis gung ber Gläubiger erfolgen, und jedem Raussluftigen bie Einsicht bes abgehaltenen Abwürdigungs Protofolls gestattet wird. Eulmbach, am 1. December 1829. Königliches Landgericht.

Gareis.

Jafob Rabel von Rübelstein, geboren ben 20. August 1762, hat sich im 3. 1778 von seinem Bohnsorte entfernt und bisher teine Radricht von sich gegeben. Derfelbe, ober seine allenfallsigen Leibeserben werben aufgeforbert, sich binnen 6 Monaten und längstens bis zum

24. Mai 1830

bei dem unterfertigten Amte zu melden, und das in 1645 fl. 42 fr. bestehende Bermögen in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß es gegen Caution seinen nächsten Erben hinausgegeben werde. Um lettere vollsständig kennen zu lernen, so werden sämmtliche Bermandte, welche ein gesehliches Erbrecht zu haben vermeinen, gleichzeitlich ausgefordert, am obigen Termine zu erscheinen, und solches auzubringen und nachzuweisen, widrigenfalls man keine Rücksicht auf sie nehmen wird. Schessliß, am 21. Povember 1829.

Königliches Landgericht bastlbft. Dauptmann.

Gegen biejenigen Glaubiger bes Bauern Gebaftian Reut her in Gartenroth, Die fich in bem heute angestandenen Edictstage nicht gemelbet haben, wird hiemit von unterzeichnetem Gericht die Praclusion erfannt.

Weisenbrunn, ben | 16. December 1829. Freiherrlich von Redwigisches Patrimonialgericht I. Kranfolb.

Richt Umtliche Artitel.

Im hause E. Nr. 83 auf bem Markt ist auf Walburgis eine geräumige und trodene Wohnung für eine stille Familie zu vermiethen. Räheres hierüber bei bem Eigenthämer in der Friedrichs Strasse Nr. 358.

In E. Rr. 387 ift ein Logis, bestehend in einem 3immer nebst Rabinet, mit Menbelu ftunblich zu vermlesthen.

Geburtes und Tobes Angeige.

Geborne.

- Den 13. December. Die Tochter bes Burgere und Schuhmachermeistere Richter bahier.
- Den 16. Der. Der Sohn bes Mitburgers und Pflaftes rermeisters Ernft in ber Altenstadt.
- Den 17. Dec. Der Sohn bes Burgers und Gartners Leinbeder bahier.
- _ Die ZwillingesSohne des R. Rreis. und Stadts gerichte. Rathe Hofinger bahier.
- Den 21. Dec. Der Sohn bes Burgere und Badermeis ferd Will bahier.
- Den 22. Dec. Die Tochter bes Burgers und Gurtlers meiftere Mofch bahier.
- Den 23. Dec. Der Cohn bed Burgers und Schuhmachers meiftere Benter babier.
- _ _ Die Tochter bes Pachtere Beierlein.
- Den 24. Dec. Die Tochter bed. Mufifus Nöber bahier.
- Den 27. Dec, Der Sohn bes Burgers und Schreiners meisters Sagen bahier.
- Der Cohn bee Burgere und Schloffermeiftere Beber bahier.
- Den 29. Dec. Der Gohn bes Burgere und Ragelschmiedmeistere Kropf dahier.
- Die Tochter bes Dbsthändlere Fischer babier.
- Gin außereheliches Rint, mannlichen Geschlechte.
- Den 30. Dec. Die Tochter bes Taglohners Sepferth.
 Der Sohn bes Burgers und Meggermeifters
- Der Sohn bes Burgers und Meggermeisters Frant auf bem Herzog.

Gestorbene.

- Den 14. December. Die hinterlassene Wittwe bes Pfars rers Sittig zu Rapershausen, alt 78 Jahre und 4 Monate.
- Den 15. Dec. Die Ehegattin bes Bürgers und Kaufmauns honig bahier, alt 26 Jahre, 3 Monate und 14 Tage.
- Den 16. Dec. Die Tochter bes Bürgers und Kaufmanns paufch bahier, alt 2 Jahre, 6 Monate und 11 Kage.
- Die Tochter bes Bürgere und Meggermeistere Muller bahier, alt 45 Jahre und 11 Monate.
- Der Chevaurlegers Johann harnischfeger, vom R. 3ten Regimente, alt 23 Jahre.

- Den 19. Dec. Die ledige Eva Dintel bahier, alt 86 Jahre, 7 Monate.
- Den 22. Dec. Die Chegattin des Mahlers hohe bahier, alt 55 Jahre, 11 Monate und 7 Tage.
- Die hinterlaffene Wittwe' bes Königl. Unterauffchlägers Gregmann bahier, alt 67 Jahre, 9 Monate und 17 Tage.
- Den 22. Dec. Der Sohn des Taglohners Thurn dahier, alt 45 Jahre.
- Den 23. Dec. Der Sohn bes Königl. Baper. Appellations-Gerichte-Abvofaten heerwagen II. bahier, alt 15 Jahre, 10 Monate und 22 Tage.
- Der Sohn bed Burgere und Gartners Leinbecker bahier, alt 6 Tage,
- Die Wittwe bes Nachtwächfers Bulfert bahler, alt 74 Jahre, 3 Monate und 13 Tage.
- Der Taglohner Matthäns Bolischefsty, alt 95
- Den 24. Dec. Die Wittwe bes Zimmergesellen Reutam gu Tannenbach, alt 73 Jahre.
- Den 25. Dec. Der vormalige Bürgermeister und Stadts fammerer, Bürger und Badermeister Arnold bahier, alt 78 Jahre, 7 Monate und 23 Lage.
- Den 26. Dec. Der Bürger und Metgermeister Maller bahier, alt 76 Jahre, 3 Monate und 2 Tage.
- Den 27. Dec. Der Burger und Schreinermeister Schrogel babier, alt 43 Jahre, 3 Monate und 8 Tage.
- Der Taglöhner Sad bahier, alt 72 Jahre. Den 30. Dec. Ein außereheliches Rind, mannlichen Gesichlechts, alt 1 Tag.

Rurs ber Baperischen Staats : Papiere. Mugeburg, ben 24. December 1829. Staats Papiere. Briefe. 1 Gelb. 1001 100 Obligationen à 48 mit Coup. 1012 1017 ditto å 5% / 1074 1073 Lott. Loofe E - M prompt ditto , 2 mt, 133 ditto unverginneliche à fl. 10. 123 ditto ditto à A. 25. ditto AA. 100. ditto

Roniglich Bayerisches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober main : Rreis.

Dienstag

Nro. 3. Bayreuth, am 5. Januar 1830.

Umtliche Urtifel.

Baprenth, ben 24. December 1829.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei Finsichtnahme ber zur Borlage gekommenen Verhandlungen über Forstfrevel wurde mehrmals wahrgenommen, daß die Locals Polizeis Behörden theils diejenigen Untersuchungen, welche wegen der Wichtigkeit des Frevels oder wegen begleitender besonderer Umstände von den Kgl. Forstbehörden beantragt werden, theils jene, die bei den Waldrügegerichten speziell angeordnet wurden, wobej meistend wegen des eingelegten Widerspruches ein künstlicher Beweis zur Ueberführung erfordert wird, nicht mit der Umsicht und Thätigkeit führen, welche diesen Berhandlungen zu widmen sind, und daß die Untersuchung selbst nicht selten so lange hingehalten wird, daß die Merkmale und Insbigien zur Ueberführung bei dem Beginn der Untersuchung schon verwischt sind.

Um den hieraus entstehenden mehrseitigen Rachtheilen zu begegnen, werden die Polizei-Behörden bes Kreifes angewiesen, Die Untersuchungen über Forftfrevel jedesmal zu beschleunigen, um den objektiven und subjektiven That bestand möglicht feststellen und die vorhandenen Judizien und Berbachtsgründe sammeln zu konnen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes Rgl. Regierunge - Prafidenten. Arenbel.

Un fammtliche Polizei-Behörden bes Dber-Maintreifes.

Die Behandlung ber Forftfrevelfachen betr.

Geret.

Betanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die allerhöchste Verordnung vom 16. August, und das höchste Ausschreiben vom 12. Rovember 1829,

"bie Aufhebung ber Polizei . Taren für Dehl, "Brod und Fleisch betreffend,

werben burch bie hier befonders anliegenden 3 Bekannts machungen, die von den einzelnen Melbern, Bäckern und Mehgern für den Monat Januar d. I. freiwillig regulirten und angezeigten Preise des Mehls und Köchets, Brods und des Fleisches, mit der Bemerkung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß diese verschiedenen Preise auf einer — vor den Fleischbänken der einzelnen Wegger und in den Berkausskäden der Bäcker und Weisber angebrachten — Jedermann sichtbaren Tafel angesschrieben stehen, außerdem aber auch an der im Ratishaus befindlichen Umtstafel und beim Eingang in die Fleischbank ersichtlich sind.

Bayrenth, am 1. Januar 1830.

Der Magistrat

der Königlichen Kreishauptstadt Bayreuth,

als Polizei - Senat.

Lagen.

Inder Concurssache des Bauern Johann Dörns höfer von Forfendorf, fit das am 10. December eurr. erlassene Präclusions : und Lofations Greentinff am 31. December 1829 in vim publicati an die Gerichtestafel angeschlagen worden, wovon die betheiligten Gläubiger hierdurch benachrichtigt werden. Bayreuth, den 21. December 1829.

Ronigliches Landgericht.

Gestern Rachts halb 8 Uhr wurde ohnweit Rordhalben ein Sac mit Caffee-Surrogat, im Gewicht zu 68 Pfund, sammt einem Ziehschtitten von 2 Unbefannten, welche von ber R. Gendarmerie angehalten, die Flucht ergriffen, zurückgelassen. Die Eigenthümer dieser Gegenstände werden baher aufgefordert, binnen einem halben Jahr und zwar längstens bis zum

25. Inni 1830 Vormittags 10 Uhr fid, bahier zu melben und über die Verzollung obgenannter Waare sich anszuweisen, als außerbem dieselbe ber Considertion unterworfen werden wird. Rordhalben, ben 24. December 1829.

Koniglich Baperifches Landgericht Teuschnis. v. Landgraf.

Unterhalb ber Kapelle auf bem Schofberg bei Rordshalben wurde gestern Abends 6 Uhr von einem Undeskannten — von den Kgl. Gendarmen verfolgt ein Sacschen Taback — in Paqueten in Gewicht zu 64 Pfd.
weggeworfen. Der Eigenthümer bieses Taback wird
baher aufgefordert, sich binnen einem halben Jahre und
zwar längstens bis zum

25. Juni f. 36. Bormittags bahier zu melben und über bie Berzoflung fich auszuweis fen, widrigenfalls die obgenannte Maare der Confidcastion unterworfen wird. Rordhalben, am 24. December 1829.

Röniglich Baverisches Landgericht Teuschnig. v. Landgraf.

Der angehende Mebermeister Anbreas Bolts mann zu Schwarzenbach a. S. und bie noch minderjäherige Anna Margaretha Schneiber aus Gefrees, am 10. Januar 1812 gebohren, haben in dem heute ge-

10 mm

richtlich verlantbarten Chevertrag, bie Gütergemeinschaft wegen Minberjährigfeit ber Braut ausgeschlossen, welches gestehlich jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Berned, am 9. December 1829.

Ronigliches Landgericht Gefrees.

In ber Mediginalrath Dr. Sechtel? fchen Berlaffenschaftssache bahier haben wir zum öffentlichen Bertauf ber hiezu gehörigen Mobilien und Effetten Termin auf

Donnerstag ben 7. Jenner f. 3. früh 9 Uhr im hauße Rr. 278 anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaufeliebhaber andurch eingelaben werden.

Sof, am 22. December 1829.

Rönigliches Landgericht.

Gegen ben Bauern Johann Bogel zu Langenreuth wurde ber Concurs rechtsfraftig erfannt. Er werben baber bie gesetzlichen Ebiftstage: 1) zur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 21. Januar f. J.; 2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 22. Februar, und 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, auf Dienstag ben 23. Marg t. 3.

jedesmal Bormittags 9 Uhr angesett, und alle Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile hiezu vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Eviktstage den gänzlichen Ausschluß von der gegenwärtigen Konkurdmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Tagen aber den Berslust der an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, aufgefordert, solches dei Bermeidung des doppelten Ersabes, unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Schnabelwaidt, den 29. Rovember 1829:

Ronigliches Landgericht Pegnit.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes 3 o hann Schne b ber von Meibenfees werben bie bemfelben gehörigen Grundftude, als: 1) 1 Tagwert Wiefe, Die Brontmiefe, B. Nr. 138^h), 2) 14 Tgw. Feld, die Schelschen, B. N. 138^h), 3) 14 Tgw. Feld, die Zimmersleiten mit etwas Buschen, B. N. 138^h), 4) 4 Tgw., das Fichtäckerlein, B. N. 138^h), 5) 4 Tgw., das lange Brehmers Gesees, B. N. 138^h), 6) 4 Tgw., der Grünbanmacker, B. N. 138^h), 7) 4 Tgw. Feld, das Wehlbaumäckerlein in 3 Stücken, B. N. 138^h), 8) 4 Tgw. Feld, das Pottensteiner Wegäckerlein, B. N. 138^h), and 9) 4 Tgw. Feld, das obere Accerlein beim Spissacker, B. N. 138^h), anderweit bem Verfause andgesetz und besses und zahlungsfahige Kaussliebhaber hiermit eingeladen, in der im Sibe des hiesigen Königl. Landsgerichts auf

Freitag ben 29. Januar f. J. Bormittags 10 Uhr anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden. Bemerkt wird noch, daß 1) auf das 4 Tagw. Fichtäderlein 31 fl., 2) auf 4 Tgw., das lange Brehmerd Gesees 62 fl., 3) auf 4 Tgw. Feld, das Pottensteiner Wegäckerlein, 37 fl. und 4) auf 4 Tgw. Feld, das obere Aeckerlein beim Spisader 37 fl. rhl., auf die übrigen Grundstücke aber noch seine Angebote gelegt worden, und daß ber Hinschlag nach den Bestimmungen der Erecutionsordnung erfolgt. Schnabelwaid, den 24. Rovember 1829.

Königliches Landgericht Pegnit.

Grff, Canbr.

Remnath, 16. December 1829.

In ber Concurssache ber Johann Meifterischen Sheleute von Kronau werden bie Gantrealitaten bem ofe fentlichen Berfaufe ausgesett. Die Bestandtheile berfelsben find:

- a) ein massiv von Steinen aufgeführtes Deconomies und Wohnhaus, mit Stallungen, Städeln und Rellern,
- b) ein Brauhaus,
- c) ein Birthehaus,
- d) eine Mühle und ein hammergebande, in welchem fich gegenwärtig eine Poliers und eine Bafferschleif befinden,
- e) zwei Sauger mit Bohnungen für 4 bis 5 Familien,
- f) eine bedeutende Tagwertjahl von Grundftuden an Felbern, Wiefen, hutwaiden und Beihern,
- g) ein Garten,
- h) bas Fischrecht in ber Balbnaab von hopfan bis Buntenfied.

Raufeluftige haben ihre Angebote bis jum

1. Februar 1830

förmlich bei bem hiefigen landgerichte ju ftellen, und bas Weitere zu gewärtigen.

Königlich Baperisches Landgericht Remnath. Frbr. v. Andrian.

Bom

Roniglich Baperifchen Canbgerichte

Bur Bollstredung richterlicher Sulfe wird bas bem Farbermeister Andreas Bilbelm Cherhardt gu DR. Leuthen gehörige 4 Tagwert Feld bei ber Ziegelhütte, B. Rr. 574, welches gerichtlich auf 385 fl. geschützt worden ift, am

1. Februar Bormittags 10 Uhr im Gerichtösitse bahier bem öffentlichen Berkaufe untersstellt. Kausliebhaber können vor oder in dem Termine von den darauf haftenden Lasten Einsicht nehmeu; ber hinschlag aber erfolgt nach den Bestimmungen der 35.64 und 69 des Hypothekengesetzes. Kirchenlamiz, den 23. December 1829.

Gleitsmann, ganbrichter.

Das zur Concursmasse bes Schustermeistere Ichann Eberlein zu Freienfels gehörige Wohnhaus sub Se. Rr. 19 wird hiemit bem öffentlichen Vertauf ausgeseut, und Termin liezu auf

Mittwoch ben 20. Januar 1830 am Gerichtositze anberanmt, wozu Kaufsliebhaber eingelaben werden. Hollfeld, am 10. December 1829. Königliches Landgericht. Kümmelmann, Ebr.

Das zur Baber Schiererich en Debitmaffe zu Bemund gehörige Grundvermögen, bestehend in einem Saus und Nebenbäulein, bann Gras, und Rüchengarten sammt einem walzenden Aederlein, wird

Freitag ben 22. Januar 1830 früh 10 Uhr bahier im Gerichtöfige öffentlich verstrichen werben, und hat ber Meistbietenbe ben verordnungsmäßigen hinschlag in gewärtigen. Tambach, am 19. December 1829.

Grafich Orttenburgisches herrschaftegericht.

In Folge gutoherrschaftlicher Weisung soll das Schloßgut Wiesenthau dem öffentlichen Berkaufe ausgesest merben. Dieses Schloßgut besteht

A.

Un Gebäuben:

- a) In einem fehr geräumigen, gang bon Quabersteinen erbauten Schloffe, mit bem noch ein Rebenbau, bas vormalige Amthaus, verbunden ift.
- b) in bem vormaligen Oftödigen Berichtsbienerehauße,
- c) einem Bad. und Dorrhause,
- d) ift Ben großen Scheuern unter einem Dache,
- e) einem Rebenbau, fo vorhin Schaafstallung, und zu einer Scheuer fich eignet.

Diefe fammtlichen Gebaube find mit einer maffven Ringmauer umfangen. Außer ber Ringmauer befinden fich

- fr bas Schaferhaus, bann
- g) bie Schaafftallung.

В.

Un Grunben

gehören bagu

1) In Garten:

- a) ber 3winger ju & Tagwert an bem Schloffe, innerhalb ber Ringmauer gelegen,
- b) ber Rudens auch schöne Garten genannt, 1 Tags wert groß,
- c) ber Baumgarten unterm Schloffe, 2 Tagwert groß,
- d) ber Stephansgarten, 2 Tagwerf groß,
- e) ber Bierziggarten, sammt einem Wieslein, 23
- f) ein Theil am alten Schlofgarten, & Tagwert groß.
 - 2) Un Felbern:
- 45% Tagwert Feld, aus mehreren Abtheilungen und febr gutem Erbreiche bestehenb.
 - 3) Un Wiefen:
- 25 14 Tagwert ber besten 3madigen Wiefen.
 - 4) Un Malbungen:
- 54 Tagwert Bald in 10, großentheils nahe gelegenen, Parzellen bestehend.

G,

Un Berechtigfeiten:

- a) 2 Ruptheile an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben,
- b) die Schaafhuthgerechtigfeit auf 4 Ortofluren, refp. auf 780 Morgen Grunden.

Diefes ichone Schlofgut ift gang freies Gigenthum. llegt in einer ber reigenoften Gegend Krankens im Dbermainfreise, mur 5 Stunden von ben beiben Stabten Rurnberg und Bamberg, fo wie 2 Gumben von ber Unis versitätestadt Erlangen und nur 1 Stunde von ber Stadt und Restung Fordheim entfernt, in einem mit bedeutenben Ortschaften umgebenen breiten, freundlichen Biefengrunde, bidit an ber landftrage nach Bapreuth, am Auge bes wegen feines Jahrmarftes fo berühmten Ehrenberges, und genießt eine vortreffliche Musficht. - Es gemahrt einer herrichaft einen fehr angenehmen heitern ganbfit, ift aber auch gang vorzüglich jur Unlegung einer großen Kabrif geeignet, ba im Innern ber Ringmauer fich ein laufender Brunnen befindet, bie im Schloffe befindlichen Sallen, Ställe ze. fammtlich gewölbt find, und ber 216. fat ber Kabrifaten burch bie lanbstraße nach Baprenth, ber Chaussee von Rurnberg nach Bamberg, so wie burch ben Schiffbaren Rednigfluß fehr erleichtert ift.

Termin gur Verfteigerung wirb auf

Montag ben 15. Februar 1830 Bermittags

in bem Schlosse zu Wiesenthau festgesett, wo die Bebingnisse vor dem Verstrich werden befaunt gemacht werben. Diejenigen, welche vorhin von dem Schloszute Einsicht nehmen, oder nähere Erfundigung einzichen wollen, belieben sich an das unterzeichnete Umt zu wenden, welches solche gerne ertheilen wird. Thurn, bei Forchheim, am 26. December 1829.

Freiherrlich horned v. Beinheimsche Rentverwaltung. Rlostermeier,

Patrimonialrichter und Rentverwalter.

Der hausbesitzer und Leinenweber Lorenz Rank pu Förbau und die ledige Taglöhners Tochter Unn a Margaretha Mödel von dort, haben in dem heute verlautbarten Chevertrag die sonst hier eingeführte ehesliche Gätergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, was in Gemäßheit §. 422, Tit. I. Th. II. des allgemeinen Preusisschen Landrechts hiemit vorschriftsmäßig zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schwarzenbach an der Saale, am 19. November 1829.

Fürstlich Schönburgisches Patrimonialgericht I. Classe. v. Paschwis.

Roniglich Bayerifches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober Main : Rreis.

Freitag

Nro. 4. Bayreuth, am 8. Januar 1830.

Amtliche Artifel.

Um Montag ben 11ten b. M., Bormittags um 10 Uhr, wird in dem hiestgen hospital-Gebäude eine Quantität Baig, Korn, Gerste und haber, vom Jahr 1829, unter Borbehalt Magistratlicher Genehmigung, parthieus weiß an die Meistbiethenden versteigert werden, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bays renth, den 5. Januar 1830.

Die hospital - Berwaltung.

Birner,

Remnath, ben 13. November 1829.

Anf Anrufen eines Sypothefengläubigers wird bas bem Rothgerbermeister Michael Lehner von Erbens borf gehörige Wohnhaus sammt Werkstätte, B. R. 116, bem anderweiten Berkaufe ansgesett. Bietungstermin ift auf

Sonnabend den 30: Januar 1830 vor dem unterfertigten R. Landgericht angesett, wogu besthe, und zahlungsfähige Raufdlustige, denen frei steht, bis zur präsigirten Tagesfahrt das Taxationsprotosoll in loco registraturae einzusehen, andurch mit dem Besmerten vorgeladen werden, daß der hinschlag nach Borsschrift des Hypothetengesetes geschehe.

Ronigliches Landgericht Remnath. Freiherr v. Anbrian.

Mus ber Ronfursmaffe bes Konrab Kreller von-Mittlermailersbach werden nachgenannte Grundstüde: a) 1 Tagwert Felb im Bührleinsader, b) 1 Tags wert Felb im Wöhrt an zwei Studen, c) 7 Tagwert Belb am hopfengarten und d) 7 Tagwert Felb am obern Amerberg, zum brittenmale dem öffentlichen Bertaufe auss gefest. Bahlungs . und befisfahige Ranfeluflige tone nen am

Freitag ben 29. Janner 1830 bei K. Landgerichte dahier erscheinen, ihre Ausgebote zu Protofoll anäußern und bes hinschlags wegen das weis tere gewärtigen. Ebermannstadt, den 23. Dec. 1829. Königliches Landgericht.

Rascher.

Um 15. December b. J. Abends nach 8 Uhr wurde einem Reisenden in einiger Entfernung von Berned, auf ber Straße, ber hinten auf ber Chaise mit Striden befes fligte Koffer entwendet.

Derfelbe ist beiläusig 2 Schuh lang, 1 Schuh 1 Zoll breit, von schwarzem leber, mit Padleinwand überzogen, mit ber Aufschrift:

"Bertelsmann, Passagiergut."

Innerhalb bes Dedels fteht ber Rame:

Hasslacher in Coblenz, er ift mit keinem Sangichloffe, sondern mit einem gewöhnlichen kleinen Schloffe versehen.

In bemfelben maren folgenbe Effetten enthalten :

- 1) ein schwarz tuchener Frad mit fameelgarnen Rnopfen,
- 2) ein Paar schwarz tuchene lange Beinkleiber, inwendig ist ber Rame Bertolsmann mit Dinte eingeschrieben,
- 3) ein Paar blau tuchene lange Beintleiber,
- 4) eine ichwarze Befte von Cafimir,
- 5) eine weiße Befte von Piquée,
- 6) beilaufig & Dberhemben und & Unterhemben, jes bes mit P. B. bezeichnet,

- 7) 6 weiß baumwollene halbtucher, eben fo in ber Mite bezeichnet. Ein Stud babon ift an ben beiben Spigen ausgenähf.
- 8) 6 weiß leinene Sadtucher mit Ranbern, an einer Spige mit ben Buchstaben F. B. bezeichnet,
- 9) 2 Mufter Gadtucher won feiner Leinwand, mit Ranbern, ungefaumt und ungezeichnet,
- 10) 6 Paar weiß wollene Fußsoden, bezeichnet mit F. B.,
- 11) ein Paar fdmary feibene Strumpfe,
- 12) ein Paar weiß baumwollene bergleichen, bezeichnet mit F. B.,
- 13) ein Paar ichwarz leberne Sanbichuhe,
- 14) ein Paar weiß leberne bergl.
- 15) eine baumwollene Rachtmuge,
- 16) ein Paar Schuhe,
- 17) zwei weiße Sals . Cravatten,
- 18) ein fchwarzer und ein weißer haartamm,
- 19) ein Raffrmeffer mit schwarzer Scheibe fammt Fntteral von schwarzem Pappenbedel,
- 20) ein bergl. mit weißem Briff,
- 21) ein Rafirmeffer von fcwarzem und weißem leber mit einem Autteral von rothem Safian,
- 22) eine Rafirbuchfe fammt Pinfel,
- 23) eine Suhneraugenseile von schwarzer Maffe mit biechernem Griff in einem Etui von Pappenbedel,
- 24) eine Bahnburfte,
- 25) ein Febermeffer mit 2 Rlingen, mit Perlmutter eingelegt, sammt einer kleinen Scheere,
- 26) ein weiß leinenes Sadden mit 4 Pfund Rauche tabad,
- 27) ein Glas Mataffer Del,
- 28) eine mechanische Schreibfeber, plattirt,
- 29) 50 Cigarren, in einem baumwollenen Strumpf eingewickelt,
- 30) eine Rleiberburfte,
- 31) ein handlungs Abbrefbuch im schwarzen Safian mit vergoldeten Rändern,
- 32) eine Abbrefffarte, etwa 100 Stude, mit ber Huffchrift:
- Reinwandhandlung von Johann Carl Bertelsmann et Sohn in Bieleseld.
- 33) eine Musterfarte von Leinwand mit Leinwandproben in rothem Safian mit ber Inschrift: J. C. Bertelsmann in Bielefeld,

- 34) eine Schreibtafel von blauem Corbian mit Pergamenttafeln und einem Ralenber,
- 35) ein altes Portefeuille,
- 36) Circulaire von Bertelsmann et Sohn, circa 30 Stude,
- 37) fleine französische Abbressen mit ber Aufschrift: Bertelsmann et fils à Bielefeld,

beiläufig 50 Stude.

Alle Obrigkeiten und Privatpersonen werben hiermit ersucht und aufgeforbert, jur Entdedung bes unbekannten Thäters und ber gestohlenen Sachen mitzuwirken und allenfallsige — hierauf bezügliche Erfahrungen bem unterfertigten Untersuchungs-Gerichte mitzutheilen. Wundsledel, am 21. December 1829.

Roniglich Baverisches Land = und Eriminal = Unterfuchungs = Gericht.

v. Bachter.

Da ber Georg Friedrich heinz, und Glass meister Paulus heinz (Schwarzer) zu Rleintettau, bie aus ber Glasmeister Jatob Schottischen Conscuremaffe erstandenen Immobilien:

- 1) ein Saus nebft Scheuer und Gradfled, auf 265 fl.,
- 2) ein Gelange Felb, auf 240 fl.,
- 3) ben halben Glabstand, auf 200 fl. geschäpt, noch immer nicht vollständig bezahlt haben, so werben biese Realitäten auf beren Kosten und Gefahr anderweit feilgestellt, und Raufdliebhaber eingeladen, am

Montag ben 8. Februar 1830 ihre Angebote im hiefigen Amtslocale zu Protofoll zu geben. Ludwigstadt, ben 14. December 1829.

Röniglich Bayerisches Laubgericht Lauenstein.

Bon bem unterfertigten Königlichen landgerichte werben die in den Stüden Rr. 98 und 100 des Kreis-Intelsligenzblattes für den Obermainfreis I. Is. ausgeschriesbenen Realitäten ber Amtmannswittwe Abamine Stumpf wiederholt funftigen

Samstag ben 16. Januar 1839 in loco Gartenroth bem öffentlichen Bertaufe plus licis tando auf dieselbe Weise und wo möglich im Zertrummes rimgewege ausgesett, wozu die Kanfoliebhaber eingelasten werben! Weismain, ben 9. December 1829.

Königliches Candgericht. Sondinger.

Ueber bas Bermögen bes Bauers Corong 3ahn von Raabbemenreuth ift ber Concurs rechtsträftig ertannt worben. Es werden baher bie gesehlichen Sbiftstäge ausgeschrieben, und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisungen ber

Forberungen auf

Camftag ben 30. Januar 1830,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemefbeten Forberungen auf

Samftag ben 27 Februar t. 3,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen und zwar für bie Gegeneinreden auf

Samftag ben 27. Marg f. 3., für bie Schlufeinreben (Duplit) auf

Samftag ben 17. April f. 3.,

febesmal Morgens 9 Uhr, und hiezu werben fammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bas Richterscheinen bei bem erften Ganttage bie Ausfchließung ber Korberung von ber gegenwärtigen Gant verhandlung, bas Richterscheinen an ben fibrigen bie Mudichlieftung mit ben au benfelben vorzunehmenden Sande lungen jur Folge hat. Dabei wird noch bemerft, baß nach ber am 29. Oftober 1827 vorgenommenen gerichte lichen Abschägung ber Werth ber Grundbefigungen bes Eribard auf 1340 fl. fich ergeben hat, bag bagegen bie Berichte : befannten Schulven auf 1697 fl. 30 tr. fich belaufen, unter welch letteren 910 ft. Sypothetenforbes rungen fich befinden. Bugleich werben biejenigen; melde irgend etwas vom Bermögen bes Gemeinschulbners in banben baben, bei Bermeibung bopvelten Erfages ans burch aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju fibergeben. Reuftabt an ber Balbnaab, ben 29. Rovember 1829."

Roniglich Bayerifches landgericht Reuftabt a. b. B. R.

Der Ronigl. Panbrichter, Freiherr b. Lichtenftern.

Auf ben 18. Jenner 1830 und bie folgenden Tage foll in der Bohnung des Raufmanns herold babier, die zur Concers-Maffe ber Raufmanns berold und Miller gehotigen taufmannifchen Baaren, als: perfeiebene Sorten Banber, bann Andpfe, Muben, Spiben, Strumpfe, Seidenticher, Merinos, Garfinet, Nanguin, Bombafin, Ciro

cafflas, englisch Leber ju Beften, Aler-und Kattun- Pacher mit feibenen Bouquets, Sanbichub, Cassmir, Manschefter, Bammet, Sadtucher, weiße feine englische Piquees, Flaned, Mouffeline, Moll, Seidenflor, Leinwand, feines Bollene tuch, Calamant, Strob und Bastbute, Taffent, Atlas, seidene Westen, verschiedene Farben Nahseibe, Strickaum, Wollengarn, acht silberne und goldene, auch leonische Aressen, Schnüre und Franzen, Trauerflor, Wachstuch, wie mehrere bier nicht aufgeführte Waaren an die Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Aufstrich veretauft werden, was Kaussliebhabern hiemit bekannt gemacht wird. Dof, den 8. December 1829.

Ronigliches Landgericht Dof.

Rader.

Daß ber Bauernsohn Michael Mehl von Oberschwarzach und bie Bauerntochter Barbara Zapf von Unterschwarzach, in dem am 29sten v. Me. abgeschlosses nen Chevertrag die Gütergemeinschaft unter sich ausgesschlossen haben, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß bes Publitums gebracht. Schnabelwaid, den 3. September 1829.

Ronigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Ler.

Das zur Concursmaffe bes Schustermeistere Johann Eberlein zu Freienfels gehörige Bohnhaus sub Se. Rr. 19 wird hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Mittwoch ben 20. Januar 1830 am Gerichtsfige anberaumt, wogn Kaufsliebhaber einges laben werben. Hollfelb, am 10. December 1829. Königliches Landgericht.

Rummelmann, fbr.

Das Anwesen bes Johann Georg Fuche ju Rirchahorn wird in Kraft ber Rechtshilfe bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Besite und zahlungsfähige Kaufelustige haben sich am

Samstag ben 16. Januar 1830 früh 10 Uhr im hause bes Gastwirthes Thiem zu Kirchahorn einzusinben und ihre Angebote zu legen. Dieses Anwesen, welches auf 2075 fl. geschätzt wurde, ist eingeschloßenes Gnt, und besteht aus haus, Stall, Stabel, 1 Tagibert Wiese, bie Brunnenwiese, in einer der fruchtbard sten lage, 3 Tagw. Wiese, bie Dürrwiese mit Baum garten, 3 Tagw. Feld, ber obere hohe Weg, 4 Tagw. Feld, ber obere hohe Weg, 4 Tagw. Feld, ber Diffenanger, 5 Tagw. kandesgemeinde, ½ Tagw. Garten in Kirchahorn. Es giebt jährlich 6 fl. 15 fr. Erbzins und Frohngeld, in Veränderungsfällen 10 pCt. Handlohn, bann herkömmliche Lehenzuschreibgebühren zum Domainenamte Weiher, und zehendbar zum f. Rentamte Waischenfeld, wohin 2 fl. 30 fr. Steuer in simplo abgereicht werden. Hollseld, den 17. December 1829.

Rummelmann ..

Daß ber Webermeister Johann Gottlob Peter Frahwitzer zu Selbig und bessen Ehefran Ratharina Elisabetha, gebornt Brunner, durch den am 22. October gerichtlich errichteten Bertrag die nach den dieffeitigen Provinzial Gefeten statt sindende eheliche Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben, wird nach Borschrift des Allgemeinen Preußischen Landrechts Th. II. Tit. I. § 422 hiedurch befannt gemacht. Raila, den 4. December 1829.

Ronigliches Landgericht. Weniger.

Das zur Baber Schiererich en Debitmaffe ju Ges mund gehörige Grundvermögen, bestehend in einem Saus und Rebenbaulein, bann Gras, und Rüchengarten sammt einem walzenden Aederlein, wird

Freitag ben 22. Januar 1830 früh 10 Uhr bahier im Gerichtesithe öffentlich verftrichen werben, und hat der Meistbietende ben verordnungemäßigen hinschlag zu gewärtigen. Tambach, am 19. December 1829.

Graflich Orttenburgisches herrschaftsgericht. Strebel.

Die bekannten Gläubiger bes zu Regniplofau verstorbenen Webermeistere Johann Ricol Troger haben sich über die Bertheilung der Masse vereiniget und ben Untrag gemacht, daß die Borladung der allenfallsigen unbekannten Gläubiger desselben bewirft werden moge. Es werden daher alle diejenigen, welche an ben gedachten Webermeifter Eroger eine Forberung ju machen has ben, aufgeforbert, biefe binnen vier Wochen und langs ftene in bem bagu auf ben

20sten künftigen Monats Januar anberaumten Termin anzugeben. Diejenigen unbekannten Trögerischen Gläubiger, welche dieses unterlassen, werden mit ihren Ansprüchen nicht mehr gehört und von der Masse ausgeschlossen werden. Niedernberg, am 14. December 1829.

Das Patrimonialgericht Riebernberg. Dtto.

Ueber den Nachlaß des zu Schwarzenbach am Wald verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Michael Kreul wurde, da solchen die Erben bei einem Bermdsgen von 382 fl. 20 fr., dann bei den Schulden zu 515 fl. 45 fr., worunter 360 fl. bevorzugte Posten, somit bei einer Ueberschuldung von 133 fl. 25 fr. nicht angetreten, und ihn den Gläubigern überlassen haben, nach dem Anstrage der Lestern der Universal sconcurs beschlossen. Man beraumt daher bei der Geringfügigseit der Masse nur einen einzigen Ediktstag zur Anmeldung der Fordes rungen und deren gehörigen Nachweisung, zur Borbrinsgung der Einreden gegen dieselben, dann zur Schlußs Berhandlung auf

Montag den 1. Februar f. I. Bormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten bahier an, und ladet dazu die bekannten und unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners Kreul unter dem Rechtsnachtheile der Ausschließung aller ihrer Ansprüche von der gegenwärtis gen Concurs. Masse, resp. ihrer Handlungen hiemit vor. Bugleich wird das vom Schlossermeister Kreul besessene halbe Haus Rr. 73° zu Schwarzenbach am Wald, sammt Gärtlein und halben Hofrecht dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt und Bietungstermin auf

Sonnabond ben 30. Janner f. 3. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtsftube auf bem Schloffe ju Schwarzenbach am Balb festgesett, wedwegen ju foldem befite und jahlungefähige Raufeliebhaber andurch eingelaben werben.

Raila, ben 21. December 1829.

Das

Freiherrlich von Reigensteinische Patrimonialgericht Schwarzenbach am Wald. Munch.

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

Roniglich Bayerifches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 5. Banreuth, am 9. Januar 1830.

Amtliche Artifel.

Bapreuth, ben 7. Januar 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Tare bes fanmäßigen Ochfenfleisches wird vom 15ten bis jum leuten biefes Monats, von welchem Zeitpunkt an feine polizeiliche Sanbestimmung mehr erfolgt, für ben

festgesept', und biefes ben fammelichen Polizei-Behörden bei Dbermainfreises jur Darnachachtung befannt gemacht. Die Erhebung und Einsendung der Durchschnittspreiße des Solachtviebes hat nunmehr für die Folge zu unterbleiben. Ronigliche Regierung des Obermainkreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

An sammtliche Polizei-Behörden des Ober-

Die Regulirung ber Fleischtare betr.

Beret.

Um Montag ben 11ten b. M., Bormittags um 10 Uhr, wird in bem hiefigen hospitals Gebäube eine Quautität Baig, Korn, Gerste und haber, vom Jahr 1829, unter Borbehalt Magistratlicher Genehmigung, parthiens weiß an die Meistbiethenden versteigert werden, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntuiß gebracht wird. Bapreuh, den 5. Januar 1830.

Die Hospital Berwaltung.

Birner.

Bon bem unterfertigten Königlichen kandgerichte wers ben die in den Studen Nr. 98 und 100 des KreissIntels ligenzblattes für ben Obermainfreis I. 38. ausgeschties denen Realitäten der Amtmannswittwe Adamine Stump f wiederholt fünstigen

Samftag ben 16. Januar 1839 in loco Garteuroth bem öffentlichen Bertaufe plus lich

tando auf diefelbe Weise un o möglich im Zertrumme, rungewege ausgesett, wozu die Kaufetiebhaber eingelaben werden. Weismain, den 9. December 1829. Königliches Landgericht.

Sondinger.

Der ledige Bauersmann 30 hann Georg Grieß, hammer von Zoppaten und bie ledige Anna Barbara hellmuth von Sidenrenth haben in dem heute gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag wegen Minderjäherigkeit der Braut die in der dahiesigen Provinz geltende Bütergemeinschaft ausgeschlossen, was den bestehenden Gesesen gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berned, am 30. December 1829.

Roniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Berfammlung bei ber Bahl bes Rafftere vorziehen wirb, bie Einsicht und Erinnerung in Ansehung ber zu stellenben Rechnungen einem von ihr zu mahlenben Ausschuffe zu übertragen, worüber bieselbe in jedem einzelnen Falle bei dem über bie Ginleitung ber Distritte Umlage zu haltenben Zusammentritte eventuell zu vernehmen ift."

Die fammtlichen Polizeibehorben bes Obermainfreifes werben hiemit beauftragt, bie vorstehenben hochften Be-

fimmungen genaueft ju beobachten und in Bolljug ju feben.

Königliche Regierung bes Dbermaintreises, Kammer bes Innern.

Freiherr von Welden.

An fammtliche Polizei. Behörden bes Obers Mainfreifes.

Die Revision ber Diftritts : Umlage : Reche nungen betr.

Beret.

Betanntmachung.

In Folge allerhöchsten Rescripts des Kgl. Staats Ministeriums der Finanzen wurden durch höchste Entschließung Kgl. General Boll Administration vom 12ten i. M. Rr. 20222 für die untenbenannten Zollstationen des diesseitigen Besirkes bis zu anderweitiger Berfügung nachstehende Kompetenz Erweiterungen genehmigt; was andurch auf dem Grunde des §. 29 der dermaligen Zollordnung, dann des §. 7 der allerhöchsten Berordnung über die Kompetenz der Gränz Boll Behörden vom 8. Februar l. J. andurch öffentlich bekamt gemacht wird.

I. Bur Gingangebehanblung.

Zarifs	s	Bezirte (zollamtes Vleußen die	Begirte &	gollamtes Eronach bie		rzollamtés do f für di	
Biffer Lit.	Segenstände.	Bollstas tion Autens hausen.	Zollstas tion Tambach	Bollstas tion Haigers wirthss	Zollstas tion Wellitsch	Zollstas tion Kuhmühl	Zollstas tion Nents schau	Nebens zellstas tion Karlss grûn
W -			bis zı	einer Q	nantität r	on einschli	ieflich	
29 n 38 b	Badwerf, 1) gemeines		-		-		3 Pfund	
	Leinen zur Watte bereitete Baumwollentücher und Waaren, wie folche ber Zolltarif sub. pos. 2, 3 et 4 biefes	_	-	-	-	unbes schränkt.	25 Pfb.	-
55 a	Budiftabene bezeichnet	4 Pfunb	5 Pfund	6 Pfund	5 Pfund	25 Pfund	5 pp.	
	bleche, unverarbeitet			100 Pfb.	named a	_	NAMES OF TAXABLE PARTY.	· make
- (Blech - Fabritate, 1) von schwarzem Bleche 2) . weißem .	4 900.	5 Pfd.	25 Pfd. 25 Pfd.	50 Pfd.	7		armings or little
63 -	Brantweine Buchfenmacher Mrbeiten, alle vollendeten	-		25 Pjd.	10 Pfd.	-	-	,
	Bewehre und Pistolen	-	_	15 Pfd.	6 Pfc.		- 1	-
74 0	Bürstenbindermaaren, 1) gemeine .	4 916.	4 1760.	diam'r.	-	unbeschr.	1 900.	Stanton
761-	Cacao und Cacao . Schalen				25 Pfd.	_		
78 -	Raffe	3 Ph.	3 pic.	3 PR.	3 Prid.	25 Pid.	3 ph.	2 96
79	Gurrogate	-	-	25 Pfb.	2.012	25 Pit.	5 Pid.	emphasips,
	Citronen, frifche	7		100 Pfd.	6 Pid.	50 Pfd.	nativities	Princip
1111-	Darmsaiten	-	_	6 Pfd.		-	-	- draditive

Lacies	Bezirfe	rzollamts, Gleußer bie	1 Bezirfe	Rronach r die	THI ~ OT	erzollamtê Hof für t	-
Gegenstände.	Zollitas tion Autens hausen	Bollstas tion Tambach	Zollstas tion Haigers wirthes haus	Zollstas tion	Zollītas in Kuhmühl	Bollstas tion Nents schau	Rebens zollstas tion Rarlds grün
		bis z	u einer C	duantität 1	oon einschli	eflich	
Draht von Eisen Dessing und Kupfer Stahl 123 CEisen geschmiedetes, gestrecktes, sohin	2 Pfb.	5 Pft.	-	_	-		-
alle Schlens, Stabs, Knoppens, Zains umb Ragelschmiedeisen i Gisens Fabritate, alle gemeine, 1) Sufs und Ragelschmiedarbeiten, auch Sensen,	25 Pfd.	25 PA.	-	50 pp.		-	_
Sicheln und Retten 2) Feilenhauer und Waffenschmiedarbeiten als Aerte, hammer, Klingen, Pfanmen, Sägblatter zc., zum Betrieb ber Kandwirthschaft mit Geschmeibewaaren	5 Pft.	5 PH.	~	6 Pd.	50 Pfo.	10 Pfd.	elgander
nywermengt .	2 Pfb.	2 90	diame		50 Pfb.	10 Pfd.	91000
140 a Federn, ungeschliessene	desired	_	_	ein Stück 25 Pfd.		15 Pfd.	_
Blaumen Betten geschlissen und rohe	_			25 Pfb.	_	15 Pft.	again.
147 - Fener resp. Wassersprigen, kleine . 149 b Filzwaaren, 1) gemeine . 152 a Fische, gemeine deutschlandische, 1) fris sche, mit Abschlag von 20 Pros	2 Pfd.	2 yd.	dischool Journal	100 Þfb.	unbeschr.	1 Pft.	******
gent für bas Wasser	antonio evenio		400 Pft. 50 Pft.	6 pp.	umbeschr. 25 Psd.	15 Pft. 5 Pft.	18 Pfd. 3 Pfd.
157 a Flintenröhre	-		-	6.000	-	15 Pfd.	-
163 g Baumfrüchte, 4) feine ausländische, ge- troanete, geborrte, als Cibalen, Dat-				6 Pfd.			-
teln, Feigen, nicht eigends belegte			-		25 Pf6.	-	-00-00
bleichte	4 010			-	unbeschr.	-	dimen
2) gebleicht, gezwirnt, jeboch ungefärbt,	4 Pfb.	4 Pfd. 2 Pft.	-		unbeschr.	- Address	we-resp.
3) gefärbte 4) türkisch roth gefärbt	2 100.	2 pre.					- deter-
b Garne, von Flache und Hanf, 2) gebleicht, ungezwirnt, ungefärbt	3 Ph.	3 Ph.					
3) gefärbt	-	3 200.		_		_	den
173 - Germ 174 a Gewürze, feinere, als Banille, Relfen,	-		100 Pft.	-	-	-	-map
Saffran, Zimmet, Cassia lignia, Mus, famuffe, Macis und Cardamanen	- 1	_	_	_	25 Pft.	-	.0000

Zar	rife		Bezirte !	zollamts= Gleußen e die	1 Bezirfe .	rzollamts= Kronach bie		erzollamts Dof für d	
3iffer	Lit.	Gegenstände.	Bollstas tion Autens hausen	Zollstan tion Tambach	Haiger=	Zollstas tion Wellitsch	Zollstas tion Kuhmühl	3ollstas tion Rents schau	Rebens zollstas tion Kartes grün
411				bis g	u einer O	uantität v	on einschli	eßlich	
174 177	b d	Gewürze, alle übrigen nicht eigende belegte Glas, Trinfgläfer und alle ungefaßte	2 Pfd.	2 Pfd.	6 Pfd.	6 Pfd.	25 Pfd.	-	1 Pfd
190		Gladwaaren	-	-	15 Pfb.	-	-	_	-
		Gemsen, Sirschen, Ragen, Reben . 5) von Rälbern, Rüben, Dobsen, Rin-	-	-	200 Pfd.	-	-	-	-
	b	bern und hunden		-	200 Pfb.	-	-	-	-
200 202		angerische Ziegenhaare	-	=	25 Pfb. 150 Pfb.	=	=	=	=
209	_ e	Rinderspielzenge, roh oder bemalt und lactire Indigo Instrumente, musstalische, ohne Unterschied,	-		50 Ph.	=	₂₅ Pft.	=	3 क्रा
		Klarinets, Klavier, Fortepianos, Flo- ten, Flügel, Geigen, Trompeten und Baldhörner			-				6
14	-	Juchten	_	= 1	=	=	25 Pfb.	10 Pfb.	_
18 26	- 1	Rannenbader - Arbeiten, b. f. Steinge- fchirre Rirfchnerarbeiten, b. f. alle jum Gebrauch	-	-	-	-	-	10 Pfd.	-
31	a,	schon vollendete Pelzwaaren, Angüge, Sauben, Staucher ic	2 Pfd.	2 Ph.	-	-	-	1 Pfo.	-
35		Korbmacherarbeiten, gemeine von Weiden	-	-	10 Pfb.	6 Pft.	-	_	-
37	-	Krämereiwaaren, d. f. alle Gegenstände bes gemeinen furzen Waarenbandels, mit		_		-	-	5 Pfd.	_
38		Galanterie-Waaren unvermischt Rrapp, rober in Burgeln	-	-	10 Pfb.	-	-	1 Pfb.	-
	b	o in Deehl	-	-	-	-	-!	-	4 Pfb.
53 -	a	Lebtüchner, Lebzelterarbeiten	-	-	-	-	-	1 Pfb.	-
-	1	gang ober nur lohrothgearbeitete Baute	-	-	-	6 Pfb.	25 Pfb.	-	- 1
	8	Leber, alles gefärbte Leim, gemeiner Tischlerleim Leinwand, ungeb leichte, Drillich, Zwilch,	-	-	=	=	25 Pfd.	5 Pp.	_
	p 8	Gradel, Kanevas und alles rohe Leinensgeug, im ungebleichten Zustande.	=	-=	50 Pfb.		25 Pfd. 25 Pfd.	=	-

Lamif8			gollamts, dieußen die	Bezirfe !	gollamtes Aronach die		rzellamts. dof für b	-
Gegenst	idnbe.	Zollstas tion Autens hausen	Zollstas tion Tambady	Zollstas tien Haigers wirthes hand	Zollstas tion Wellitsch	Zellstas tion Kuhmühl	Zollstas tion Rents schau	Reben- zollsta- tion Karls- grün
# 12			bis zu	i einer O	uantität v	on einschli	cŝlidy	
ferner Lifchzeuge, Rellifch, bann gefo	mit Seiben, Baum, olle 2c. nicht gemengt, Damast, Gingang, irbte Leinwand, ges b Zwilch, sowie rohe							
und gelöpperte Hofe	inzenge	(Respire)		6 Pfd.	6 Pp.	. —	-	(Climate)
genstände bes Kram	ihandels	2 Pit.	2 pp.	enanter enanter	-sheller -ssh	25 Pfd.	2 Pfb.	diference pakaliserin
	Baum=oder Oliven=, b Buchelole	2 Pfd.	2 Pft.		-	-	1 Pfb.	
Schreib , Schren	g = und Zeichnunges		ggalvätere	wasas	6 Pft.	- Secretary	pa-pamatir	-
Delge und Anguge					Nagaration Short-for	25 Vid.	1 Pfb.	
1924 — Petschierwachs		_		90.00		25 Pfb.	-	-
325 — Pfeffer 332 a Pomeranzen, frische		appendited:		-	number 1	25 Pio.	200004794	
333 — Perzellain und Porzell	ain - Waaren	-	and the	paditio.			1 Pfd.	
338 a Pulver, Schiefpulve		-		-	6 21/1.	98000		78540
348 — Reis		-		14670			na might a life	3 4/6
Riemerarbeiten .		12 Ph.	10 Pfc.				-	-
194 a Möthel, Rothsteine is	n Stücken	agendal			15 Pit.		-0044000-1	400 313
55 b Sgamen: Le in saame Hanfe, Lei	en . in 2, Mohu2, Rep62, dere Saamen in Kör2	- Andrewson	_			unbeschr.	-00-\$HM\$0-	100 学化
nern, Anollen, 3 Gartens, Holze m	wiebeln, für Relde,	satistics.	21,4000	300 pp.	Nagarana.	de antre		
60 - Safferarbeiten			samples :		tenhant.	25 Pid.		
571 - Sattlerarbeiten 6 .		ge-spm		- 0 - 01 0			5 Pro.	
177 u Chieferplatten, gefa		Allegeren		300 Pic.	2 116	25 010	c 015h	
157 - Schlofferarbeiten, all	le	-	3		6 46	25 Pfb.	5 Pift.	
a Schuhmacherarbeiten, und Tuchenden		4 Pid.	4 11/10.	10 Pio.	6 310.	nubeschr.	5 Mfd.	
b Schuhmacherarbeiten, ten Leber, Corbuan,	, Saffian, Taffent ic.	-			when	unbeschr.	******	-99-9800 1491
d Feuerschwämme, 1) ungebeigte 2) zubereitete, gela		-	_	100 P fd.	_	-		

* Carifi	i i postveno le d	Bezirte (zollamtes Bleußen bie	Bezirte &	zollamtes tronach die		rzollamts: of für bi	
	Gegenstände.	Zollstas tion Autens hausen	Zollstas tion Tambach	Zollstas tion Haigers wirthes haus	Zollstas tion Wellitsch	Zollstas tion Ruhmühl	Zollstas tion Nents schau	Neben: zollsta- tion Karls- grün
3/176	and Applications		bis zı	ı einer O	uantität v	on einschli	eßlich	
108	d Seibe, gezwirnte, 1) ungefarbte	-	_	-		25 Pfd.	-	-
	2) gefärbte		_		-	25 Pfd.	-	-
111-	- Seilerarbeiten, von Flache, Sanfu. Werg			3 -	6 Pfd.	-		_
116 -	- Siebmacherarbeiten	10 Pfd.			_	-	5 Pfd.	-
123 -	- Spigen, alle, von Leinen, Seibe ic	_		-	-		1 Pfd.	-
137	a Sulzen, gemeine holler., Wachholder,			1		PO 010		
140	u. bgl. Sulzen		-	_	,	50 Pfb.	-	_
	schied, auch Rarotten und Tabackmehle, b Tabackspfeifen, 2) orbinär porzellainene,	2 900.	2 Pfd.	s pp.	10 Pfd.	25 Pfd.	1 Pfd.	1 Pf
1	mit gemeinem-Metalle befchlagen .	-	-	_	-	25 Pfd.	-	_
56 -	- Tücher von Wolle, alle Gangs und Halbs tücher, auch Azors, Biber, Molton ic. einschließlich der Enden und Leisten (siehe Ziffer 489 lit. f.)			11.9				
65	f Bieh, Ochsen	_		_	_	_	-	10©t
	MARKET .			_	_			10@t
-	g . Scupe h . Rinber, Terzen, Jährlinge	-	-		-	unbeschr.	-	1051
+	i . Ralber unter ein Jahr	_	_	-	-	unbeschr.	-	1051
	k Gchweine			.20 Std.	40 Std.	unbeschr.	-	_
	1 Frischlinge			20Std.	40Std.	unbeschr.	-	_
	m s Spanferkeln	-	-	-	40 Std.	unbeschr.	-	-
	n Schaafe, hammel, Widder 1) ge-			000018	4000			200
	meine	_	_	.30 Std.			-	30©1
	0.11		7	30@td.		unbeschr.	-	-
	p . Beidvieh, Bode, Biegen	=		30©td.	40 Std.		-	
	g Rige				40 Std.		_	
76.	a Beine, alle rothen und weißen ausländische			25 Pfd.		_		
159	a Bolle, alle Schaafschur-und Weißgerber-							
	wolle, 1) rohe, ungekämmte	-	-	200 Pfd.	-	-	-	
95	höher belegten Stoffen vermengt b. Binn, robes, unverarbeitetes in Bloden,	-8 Pfd.	3 pfb.	6 pp.		25 Pfd.	5 Ph.	-
	Studen ie		-	25 Pfb.		-	-	_
	Binngiefermaaren, alle	-	-	10 Pfb.	10 900.	- marin	-	-
99	b Buder, aller raffinirte und unraffinirte, in Suten, Broben, Mehl, auch Randid,							
	Farin und Lumpen Buder, un verpadt	4 pfb.	-4 Pft.	. 6 pfd.		25 Pfd.	6 pp	3 P
104	a 3wirn, leinener, weiß und gefarbt .		- 1	.10 Pib.	-	50 Pfd.	-	-
1	b a feiner, gefarbter			10 Pfb.	_	-	-	-

Earlie 117	Gegenstände	bis zur Quanti- tät von ein- fcließlich	Biffer 12	Lit.	Gegenstände	bis zur Quantis tät von eins folieflich
194 a Hâi H	L. Bur Ausgangsbehandlung im Oberzollamtsbezirke hof für die Bolfation Kuhmühl ute, Balge, Felle, von allen gemeinen austhieren, voh unbearbeitet ite, Balge, Felle, Rindshäute, grüne ingefalzene ill. Bur Paffirbehandlung im Oberzollamtsbezirke Gleuffen	-	177 333		2) im Oberzoslamtsbezirke Kronach a) für die Zollstation Schauberg a) zum Wiedereintritt bei dem Oberzoslamte Gleussen oder Zollamte Buch am Forst Glad und Glad. Waaren Porzellain. und Porzellain. Waaren 3) zum Wiedereintritt bei der Zollstation Wellisch	1000 PF.
47 a Bien	b) für die Zollstation Tambach	6 Eimer 200 Pfd.	177 47	a	Glas und Glas Baaren b) für die Zollstation Wellitsch F Bier Dotasche, robe, (jedoch nur zur Winterszeit)	150 Pf.

Bamberg, am 23. Dezember 1829.

Ronigliche Obergoll - Inspettion bes Bezirtes Bamberg. Durig, Ober - Inspettor.

Bur Bezahlung ber pro 1829 rudftanbigen Getraibts und Schmalfaat Behenten Gefälle von ben Gutern bes Stadtbezirfs ift Termin auf

Dienstag den 26. Januar bieses Jahrs anberaumt, welches den Debenten mit dem Bemerken bestannt gemacht wird, daß die darunter begriffenen Ratus ralreste nach den von der Königlichen Regierung des Dbermainfreises, Kammer der Finanzen, ausgesprochesnen Rormalpreißen

8 fl. 24 fr. für einen Scheffel Korn, 5 fl. 48 fr. . Gerste zu berichtigen find. Bayreuth, ben 12. Januar 1830. Königliches Rentamt.

Ritter.

Mus ber Penfions Raffa ber Anffeher bei ber Konigstichen Zwangsarbeitsanstalt Plassenburg find 200 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Plassenburg, ben 11. Januar 1830. Königliches Polizei-Commissariat. Schober. Auf Antrag eines Realgtänbigers ber Paulus und Beronita Schmidt ich en Gheleute zu Spies soll das denselben zugehörige Gut dafelbst, bestehend aus einem Wohnhause, Stadel, Stallung, Backen, Hofs raith, Keller, 22½ Tagwert Felder, ½ Tagwert Wiefe, ½ Tagwert Grasgarten, 1½ Tagwert Huth, 13 Tagwert Holz, einer Holzgerechtigkeit auf jährlich 5 Klaster Brennholz und der davon abgängigen Stren und Rechstreu, dann aus dem Huthrechte in der herrschaftlichen Waldung und aus 4 Tagwert Ader, walzend, an den Meistbietenden öffentlich verkanst werden. Hiezu hatman einen Termin auf

Donnerstag ben 25. Februar 1830 früh 9 Uhr im hiesigen Geschäftslotale anberaumt, was Raufliebhasbern hierburch mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, baß die Einsichtnahme ber Taxationsverhandlungen in ber Registratur bes hiesigen Gerichts täglich freistehe, ber Zuschlag aber nach den Bestimmungen ber Executionssordnung erfolgt. Schnabelwaibt, am 13. Rov. 1829.

Königliches Landgericht Pegnis.
Ertl, Lbr.

.

Digestor Congle

Daß die Fabritant Christian Wilhelm und Jo. hanna Runigunda Welzel'ichen Sheleute zu Borenzreuth, vermöge bes unterm 10 December v. J. abgeschlossen Bertrags die Gatergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben, wird hiermit zur allgemeinen Renntsnift gebracht. Wunssedel, am 9. Januar 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht. v. Bachter.

Die beiben Chelente Georg und Maria Gareis von Feldbuch, haben die bisher vor Abfluß von Jahr und Tag ausgeschlossene Gütergemeinschaft sernerhin unter sich laut Vertrags vom 13. Mai 1829 ausgeschlossen, was allen benen, welchen es zu wissen von Interesse ist, hiemit zur Kenntniß gebracht wird. Stadtsteinach, am 15. Januar 1830.

Rönigliches Landgericht. Rlinger.

Sammilichen Dominifalrenten Besthern bee Rentamtse Bezirkes Schesiss wird eröffnet, bas bas unterfertigte Königl. Rentamt ermächtiget ift, über ben Ankauf von gutdherrlichen Renten mit ober ohne Gerichtsbarkeit in Unterhandlungen einzugehen, und bas die bestallsigen Antrage entweder schriftlich ober mündlich zu jeder Zeit gestellt werden können. Scheslis, am 12. Januar 1830.

Königliches Rentamt. Burfart.

Bunstebel, am 12. Januar 1830. Zum öffentlichen und meistbietenden Berkauf der aufs gespeicherten Gerste vom Jahr 1829 ist Termin auf Sonnabend den 23sten d. Mts. Bormittags

im Rentamtelotale angesest, wogu Raufbliebhaber eingelaben werden.

Ronigliches Rentamt.

Da bas jur Rachlasmaße ber verlebten Meberswitt. we Elisabetha Schmidtlein zu Buchan zugehörige Wohnhans Rr. 7, wozu zwei Aeckerlein und ein Wies. lein, bann & Tagwert Holz gehört, am

13. Februar Bormittage 10 Uhr

bahier meistbietend verkanft werben soll, so werben besthe und zahlungsfähige Liebhaber in Renntniß gesetzt. Das Immobilie ist auf 400 fl. gewürdiget worden, und ersfolgt der hinschlag vorbehaltlich der Einwilligung der Interesenten. Zugleich werden allenfallstge unbekannte Gläubiger, welche Unsprüche an die Rachlasmaße zu haben vermeinen, aufgefordert, diese im genannten Termine bei Strafe des Audschlusses zu liquidiren. Thurs nau, am 8. Januar 1830.

Graflich Giechisches herrschaftsgericht.

Das Grundvermögen des Gottlieb Reblit gn Rleinhereth, wie solches in Rr. 90 des Kreis Intelligenzblattes näher bezeichnet ift, wird gestelltem Antrage gemäß wiederholt öffentlich feilgeboten, und hiezu Termin auf den

Sten f. M. Mittags 1 Uhr im Orte Rleinhereth anberaumt, wogn Kaufslustige eingeladen werden. Bei nicht annehmbaren Kaufgeboten wird man eine bjährige Berpachtung obigen Grundvermögens versuchen. Bang, am 14. Januar 1830.

Bergoglich Baperifches herrschaftsgericht.

Bon bem Drechsler Johann Bayerlein babier und ber Friederite Link aus Rentirchen, ift nach ihrem heute errichteten Ehevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen worden, was öffentlich bekannt macht: Plankenfels, ben 29. December 1829.

Das Gräflich und Freiherrlich von Egloffs steinische Patrimonialgericht I. Falco.

Richt Umtliche Artitel

Dienstbotenbuchlein, gestempelte, find billig gu haben bei C. G. Baumann, Buchbinder in Bunflebel.

Rommenben Lichtmesmartt ift, für beffen Dauer, Sauptstraße Rr. 27, parterre eine schöne Stube nebft Alloven ju vermiethen; bas Rabere bei bem Eigenthumer.

-471 Mar

Koniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für den Ober Main : Rreis.

Gonnabend

Nro. 11. Bayreuth, am 23. Januar 1830.

Amtliche Artifel

Bayrenth, ben 18. Januar 1830.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Se. Majestät ber König haben in ber landesväterlichen Absicht, ben in ländischen Flachsbau und bie Lein wand fa britation zu beleben und zu verbessern; bereits in ben Jahren 1827 und 1828 bedeutende Summen zu Prämieu und Anschaffung verbesserter Geräthschaften glergnädigst zu bewilligen geruht. Diese Preise wurd den damals unter bem 23. April 1827, Nr. 52 des Kreis-Intelligenzblattes, und unter dem 2. September 1828 in der Beilage zu Nr. 106 des Kreis-Intelligenzblattes öffentlich befannt gemacht, sodann nach dem Gutachten der hierüber vernommenen Sachverständigen und nach eingeholter allerhöchster Genehmigung unter dem 14. Juli 1829 in Nr. 86 des Kreis-Intelligenzblattes den preiswürdigen Bewerbern zuerkannt und vertheilt.

Bu gleichem Zwede haben Ge. Konigliche Majeftat auch für die Folge eine beträchtliche Summe bestimmt, aus welcher folgende, im September und November 1830 ju vertheilende Pramien hiemit ausgesest werden.

A. Allgemeine Gelbprämien, um welche jeber Einwohner bes Dbermainfreifes fich bewerben fann.

							R-0	*							
	Drei Prami	en , jebe ju		•	•		•	•		•				100	fl.
	Geche ,,	. ,,	• '	• *	• 1	• '	• *	• 1	• •		•	•	•	50	fl.
	Zwölf ,	**			•	•	• *	• '			•*			. 25	A.
erhal	ten biejenige	n Landwirth	e bes Di	ermaii	ntreifes	, wel	che in	ben Ja	hren 1	829 1	ind 18:	30 um	ben !	Unban	bes
Fla	difes fich b	esonbers ver	rbient ge	macht,	größer	re Str	ecten l	andes	mit Le	in best	iet, gr	ößere !	Quant	titäten g	geärns
tet,	ober burch	wedmäßige	Behandl	ung Le	inpflan	en vo	n por	ügliche	r Qual	ität a	us inlä	ndische	m Sa	amen ei	zogen
habe	n und sich ju	mehrjährig	em Anbo	u Doi	1 Flady	s unt	Ergie	hung e	ined gi	iten- (i	nländifd	jen S	aatleit	ns verbi	indlich
mad	en.		1					•	-						
	Sier with	annihalida Au	& Chant	14X4 00	Cahan w	auhan	he i	Showhan	out and	wide	Sa wiel	Clack	d nahe	dries tee	014

hier wird vorzüglich auf Quantität gesehen werben, ba überhaupt noch nicht so viel Flachs gebaut wird, als bas inländische Bedürfniß zur Verarbeitung erfordert, insbesondere im vorigen Jahre in mehreren Gegenden bes Obermaintreises die Leinselber durch Raupenfraß verheert worden sind, und vermehrter Flachsanbau unter diesen Umständen besonders nothig ist.

			1					114				1,				
	Bwei 5	Pramien,	jebe ju	•	•	•				•	+	à	٠	•	75	A.
	Fanf	"	**		•	•	•	•	•	•	•	•	٠	•	50	A.
	3wolf		"		•	•		•	•	•	•	4	•	• .	25	•
exhal	ten bie	ieniaen De	fonomen	bed	Dherma	infreises .	100 £	lche in	ben Jal	bren 16	329 unb	1830	fids	baburch	verbie	ent ge

macht haben, baß fie bie Leinpflangen (Robflache) auf eine verbefferte Art geröftet, geberrt, ge, brochen, gehechelt, und fo für bas Spinnrab zugerichtet haben.

Bei ber Zuerkennung biefer Pramien wird mehr auf Qualität als Quantitat, auf Berbefferung in einer ober in mehreren ber oben erwähnten Beredlungsarbeiten, und nur bei gleichen Leistungen auf die größere Menge bes zu bereiteten Flachses gesehen werben.

					III.			,	. i				
3mei Pramier	git I de g		ين • ميل		•			•	•	•	•	100	fl.
Seches "							•			•	•	50	a.
erhalten biejenigen	Inbividuer	t, welch	e bie	Burich	tung	ber &	e in ft e	ngel	gu Fl	a dh &	als e	ignes G	eschäft
im Großen treiben,	ben Robft	ache in O	uantită	iten auf	ben F	elbern fa	ufen, i	ihn felb	ft herric	hten u	ind ver	fpinnen	laffen,
indem man fich über	jeugt hat,	bag bur	ch-Unte	ernehmu	igen b	iefer Ar	t; wel	die ben	n Lanbı	mann	bie gei	traubend	e und
barum oft vernachlä	ffigten Arb	eiten, bee	Röfter	ns, Döi	crens,	Brechen	dan bi	Bedjeli	is abne	hmon,	ber f	einwant	fabris
fation befenderer Bor	fdnib gelei	ftet wirb.											
Danidalista auf		*		-into-	Carbin	Sharan .	matter.	M.A	C. V. d. au	12	C		.10.01.

Borschüsse auf diese Prämien find bereits einigen Individuen, welche sich zu folden Unternehmungen anheischig machten, gegeben worden, beren Zuerkennung hängt aber von den Leistungen ab, die am Schlusse des Jahres vorgelegt werden.

				L	٧.								
	Behn Pramien , jebe ju .	•				٠		•			•	25	ff.
	Zwanzig Pramien jebe gn	•	•	•	4	•		1	•	•		15	ft.
	Fünf und Biergig Pramien je	be ju		•		•					•	10	A.
erhali werbe	en biejenigen Spinnerinnen,	welche	bas	meifte	unb	f d) ö n	ste	Feing	e [pí:	uft	aus	Flache	liefern
				7	r.								

	3wei	Pramien,	jebe	gu	•	*	•	•			•		•	•	50	ft.
	Bier	11	ń		• 15		•		•			. ,	•	•	25	
erha	lten bi	ejenigen C	Spinn	erinne	n,	welche	anberen	Per	fonen,	insb	esondere	jüngeren	Mabden	, Unte	rrid	t im
Fei	nfpin	nen mit !	besond	erem	Erf	olge ert	heilt habi	n.								
								1	VI.							

Gine Pramie gu					*			_				100	a
Circ Primire de	•		•	• .		• .		•		•	•	*00	100
Bier Prämten gu	•	•	•	•	•	•	• ,	•	•	•		50	ft.
3wölf Pramien gu	•			•	•			•	•		•	25	ft.

werden unter Diejenigen Beber vertheilt, welche die meifte und befte Leinwand fertigen und vorlegen. VII.

Bier Pramien	jebe ju		•	•			•	•	•	•		•	25 A.
erhalten biejenigen,	welche	bie	meiften,	feinften	und	beften	Bebe	rblåt	ter	aus Ste	ahle,	Eifen =	und Meffings
Stiften gebunden, o	der bie	befter	stifte	hiezu gel	iefert	haben							

VIII.

B. Ermunterunge-Preise burd Ueberlassung verbesserter Berathichaften.

Außer ben eben erwähnten allgemeinen Geld-Prämien werden noch besonders in benjenigen Gegenden des Obermaintreises, welche jum Flachsban vorzüglich geeignet sind, und in welchen schon jest die Linnen-Fabrikation mit größerem Erfolge betrieben wird, nemlich in den Landgerichts-Bezirken Wunstedel, Rirchenlamit, Selb, Waldsassen, Tirschenreuth, Remnath, Weidenberg und Gefrees mit dem herrschaftsgerichte Eb-

nath nachbemerkte verbefferte Geräthschaften als Ermunterungs - Preise am Schlusse bes Berwaltungs-Jahres 1833 ausgetheilt werben.

- 1X.

Fünfzehn bis zwanzig Garnituren verbefferter Dechelfate an folche Landwirthe, welche burch Berbefferungen in der Zubereitungswelfe des Flachses fich besonders auszeichnen werden; einige biefer Dechelfate find bereits zur Benütung und Probe hinausgegeben, und die übrigen werden folgen.

X.

Bierhundert verbefferte Spinnraber fur biejenigen Spinnerinnen, welche fich ber Zuerkennung baburch wurdig machen, daß fie auf ben ihnen jum Gebrauch überlaffenen Rabern feines und gutes Garn in größeren Quanstitäten gesponnen haben.

XI.

Sechzig bis Siebenzig feinere Weberblatter, in Stahl und Meffing, wovon ein Theil bereits zum Gestranche hinausgegeben ift, für folche geschickte Webermeister, welche vorzügliche Proben ihrer Geschicklichkeit und ihrer Fleißes in Fertigung tuchtiger feiner Leinwand ablegen werden.

XII.

In ben Landgerichte Begirten Bunfie bel und Rirchenlamit find 12 Debftuble vorrathig, und bereits an Weber jum Gebrauche überlaffen; biefe Stuble werden benfelben, fofern fie einen guten und fleißigen Gebranch berfelben machen und fich barüber ausweisen, zur Ermunterung eigenthumlich überlaffen werden.

XIII.

In Bunfiebel ift eine Flachebrech . Vorbereitunge . Maschine und

XIV.

eine Zwienmaschine vorräthig, welche benjenigen, die sich burch Berbesserungen in Cultur, Zubereitung und Berars beitung bes Flachses, Erfindung ober Fertigung verbesserter Geräthschaften und Maschinen besonders auszeichnen, nuter ber Bedingung eigenthümlich überlassen werden können, daß sie auch andern einen unentgelblichen ordnungssmäßigen Gebrauch hieran gestatten.

Die Bertheilung ber imter Biffer I. et II. oben erwähnten Preife mird am

11. Rovember 1830.

bie ber übrigen Pramien und Ermunterungspreiße aber am

27. September 1830

erfolgen.

Jeder, welcher sich um eine Prämie bewerben will, hat sich entweder sogleich nach Erscheinung dieser Befannt, machung, oder während er die zur Preisbewerbung bestimmten Arbeiten fertigt, an den betreffenden Ortsvorsteher der Gemeinde, worin er wohnt, oder wenn die Gemeinde magistratische Berfassung hat, au den Magistrat persons lich zu wenden. Die Ortsvorsteher oder Magisträte haben sich sodann von der Beschaffenheit der Leistungen durch personliche Einsichtsnahme oder Bernehmung der Rachbarn und andern Zeugen doch ohne Protosollführung und ohne Beitläusigseit nur soweit, als es zu ihrer eignen Urberzeugung nothwendig ist, zu vergewissern, und über die zu 1. et II. bemerkten Preiswerber längstens bis zum

1. Rovember 1830,

aber bie anbern Preismerber bis jum

16. September 1880

an ihre vorgefeste Behörbe Bericht ju erftatten.

Die Land und herrschaftsgerichte, welche folche Berichte empfangen, haben biefe unverzüglich, fo wie fie

ihnen zukommen, mit Radficht auf bie unten folgende Instruktion zu revidiren, von Gerichtswegen zu contrafigniren, und mittelft eines einfachen Begleitungsberichtes langftens bis zum

6. Rovember 1830

hinfichtlich ber Preife Rr. 1 und 2, und langstens bis gum

22. September 1830

hinsichtlich ber übrigen Preife an bie R. Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern, einzusenben. Borlagen, welche fpater einkommen, konnen nicht mehr berücksichtigt werben.

Für die Untersuchung ber von den Preisbeweibern angegebenen Umftande und für bie Abfaffung ber Berichte

wird ben Ortevorstehern und Dagistraten folgende

Inftruttion

ertheilt, welche genau einzuhalten ift.

A. Milgemeine Borfdriften.

Ueber jeben Preisbewerber ift ein eigner Bericht ju erstatten; es durfen nicht zwei Personen in einen Bericht gusammengefaßt werden.

Wenn jemand um 2 Preife verschiedener Art sich melbet, J. B. um einen Preiß wegen Flachsbau und zugleich um einen Preiß wegen Berbesserungen in der Zubereitung bes Flachses, oder um einen Preiß für gewebte Leinwand, so muß über jedes Gesuch ein eigner Bericht erstattet werden.

Bon jedem Preisbewerber ift gang genau anzugeben, wie er mit Bor . und Bunamen helft, wo er feinen Bohn.

fit hat, ob er in ber Bemeinde anfäßig ift ober nicht, und womit fich berfelbe nahrt.

Bu jedem Berichte gehört eine Probe, ober ein Muster, 3. B. von den Flachestengeln, die er erbaute, von bem zubereiteten gehechelten Flachse, von Garn, Leinwand, gefertigte Beberblätter, Secheln zc. Jedes folche Muster ift in Papier zu wideln, mit dem Gemeindes oder Gerichtostegel zu versehen, und mit bem Bors und Zus namen und Bohnort besjenigen, ber die Probe überschieft, genau zu bezeichnen.

Alle Berhandlungen und Berichte find nach dem allerhöchsten Rescript vom 4. Februar 1827 toftenfrei (Zar.,

Stempel - und Portofrei) zu behandeln und mit den bazu gehörigen Muftern im Dienstwege einzuschicken.

B. Befondere Borichriften für bie einzelnen Gattungen von Preisbewerbungen, mie fie oben Biff. I. bie XIV. verzeichnet find.

ad I.

Bei ben Pramien für ben Blachsban.

hier muß in bem Berichte angegeben werden:

1) Die viel Tagwert Aderland ber Preisbewerber befist,

- 2) wie viel Tagwert berfelbe im Frühjahr 1829 mit Flachs bestellt, wie viel und welchen Saatlein, in ober ausländischen, ein ober mehrjährigen er ausgesät hat, und wie viel er im herbste 1829 an Flachs gearntet und tauglichen Saatlein erzogen hat.
- 3). Wie viel Tagwert er im Fruhjahr 1830 mit Flachs bestellt, welchen Saamen er angewendet, und wie viel er im Berbste 1830 hievon an Flachs und Saamen gearntet hat.
- 4) Welche Rachbarn bies allenfalls bezeugen tonnten, wenn fie gerichtlich bagu aufgeforbert murben.

5) Bie viet Tagwert er tunftig mit Flache bestellen will.

6) Dem Berichte find einige Stengel roben Flachfes von dem Felbe bes Preisbewerbers beizulegten.

ad II.

Bei ben Pramien für Flachsbereitung.

Der Bericht bes Ortsvorstehers ober Magistrate muß in einem folden Falle befchreiben:

1) Worin die Berbefferung im Roften bestanden habe ? ob ber Preisbewerber Baffer . ober Thaurofte augewens bet hat ?

2) Die ber Flache geborrt murbe, ob in einem besonbern Borrofen ober nicht?

3) Wie er ihn gebrochen habe, ob mit ber handbreche ober ber Mafchinenbreche, und welche Maschine er anges wendet habe?

4) Wie ber Flache gehechelt worben, mit einfachen ober mit mehreren Bechein ?

5) Welche Rachbarn biefe Berbefferungen gefehen haben, und allenfalls gerichtlich bezeugen tonnten, wenn es nothwendig gefunden werden follte.

6) Wie viel Flache ber Preiebewerber in ben beiben Jahren 1829 und 1830 auf diese Beise gugerichtet hat.

7) Wir viel von biefem alfo zugerichteten Flachse noch vorhanden ift, und bem Ortsvorsteher vorgezeigt murbe, und wie viel bavon verfponnen ober verkanft worben ift.

8) Dem Bericht ift eine Probe von foldem jugerichteten Flachse, und Falls eine neue Art Maschinen gebraucht murbe, eine Zeichnung Dieser Maschine beizulegen.

ad III.

Bei ben Pramien für Antauf und Bubereitung von Flache auf eigene Rechnung ift anzugeben:

1) Die viel Flache ber Bewerber vom Felbe angefauft hat,

2) wie biefer Flache zugerichtet murbe,

3) wie er verwentet murbe, ob er verfponnen und verwebt, ober von ber Bedjel meg verlauft worden ift.

4) Belde Rachbarn bieg allenfalls bezengen fonnen.

5) Db und wie fern fich ber Preiftbewerber zu fernerem Ankauf von Robflache vom Felbe weg und zu beffen Busrichtung verbindlich macht.

6) Proben ber Fabrifate find vorzulegen.

ad IV.

Bei ben Pramien für Feinspinnerei.

hier ist anzugeben:

1) Bie viel Strange (Strenn) Flachegarn ble Spinnerin bem Ortevorsteher vorgelegt hat ?

2) Ob alle Stränge nach einerlei haspel (Weise) gewunden waren, und nach welchem, nach dem Normalhasvel von 2 Baberischen Ellen Umfung, ober nach dem altbaprenthischen haspel von 117 Baperischen Ellen, oder nach welchem andern Maaße. Man sett dabei vorand, daß jeder Strang (ein Strenn) 12 Gebind und jedes Gebind 60 Fäben hatte, ohne Unterschied des Haspels (Weise. Sollte der Strang auf eine andere als diese gewöhnliche Weise abgetheilt senn, so muß dies besondere bemerkt werden.

8) Db bie Preifbewerberin mit ber Spindel ober auf bem Spinnrade gesponnen hat, und welche Art von Ras

bern fie gebrauchte.

4) Wie viel Garn aus Flachs die Spinnerin im Laufe bes Jahres 1829 und 1830 überhaupt gesponnen hat, und woburch biefelbe ihre Angaben nachweisen könne.

5) Die viel Strange Garn fle aus einem bayerischen Pfunde ausgehechelten Flachses gespounen hat.

6) Ein von ber Preiswerberin nachweislich gesponnenes Strenn Garn ift vorzulegen.

ad V.

Bei ben Pramien für Spinnunterricht.

Bier ift anzugeben :

1) Bie vielen Personen bie Preisbewerberin Unterricht in ber Feinspinnerei auf bem Spinnrab ertheilt hat.

2) Wie lange fie ben Unterricht gegeben fat.

3) Als Probe ift ein von ber Spinnlehrerin selbst gesponnener Strang Garn und einige Strange von ben Schillerinnen vorzulegen.

VI.

Bei ben Pramien far Deberei.

Sier ift anzugeben :

- 1) Wie viel Ellen Leinwand ber Weber bem Ortevorsteher als felbstgefertigt vorgezeigt hat.
- 2) Bon welchen Spinnerinnen und woher fonft er bas Garn bagu erhalten hat.

3) Was für ein Beberblatt berfelbe gebrauchte.

- 4) Falls bie leinwand gebleicht und apretirt ift, auf welche Beife biefe Bleiche und Apretur ihr gegeben worden fen.
- 5) Die viel Ellen Leinwand berfelbe überhaupt im Jahre 1829 und 1830 gewebt hat, und wie er biefes nachs weisen wolle.
- 6) Ein Stud Leinwand ift gur Probe bem Bericht beignlegen.

VII.

Bei ben Pramien für Blatterbinber.

Bier ift anzugeben :

1) Die viel Blatter and Stahl, Meffing ober Gifen berfelbe gefertigt hat.

2) Wie viel Bahne bergleichen Blatter hatten.

3) Db er bie Stifte felbft verfertigt ober woher er fle bezogen hat,

4) Ein Blatt ift jur Ginficht vorzulegen,

VIII.

Bu ben Pramien für Bechelmacher.

Bier muß ber Bericht enthalten:

1) Die viele Becheln ber Preisbewerber überhaupt gefertigt hat.

2) Bon welcher Feinheit mit Angabe ber Bahl ber Bahne.

3) Gine Barnitur Becheln von verschiebener Reinheit ift mit einzuschicken.

ad IX. bis XIV.

Borfdriften bei Anmelbung für bie befonbern Ermunterungepreife.

hier haben die Gemeindevorsteher oder Magisträte nur die Anmeldungen aufzunehmen, über den Fleiß und ordnungsmäßigen Gebrauch der Empfänger pflichtmäßiges Gutachten beizusepen, und mit den Mustern, welche die Ems pfänger zum Nachweis ihrer Leistungen übergeben werden, an die treffenden Landgerichte abzugeben. Das R. Landsgericht entwirft dann selbst eine motivirte Classifitation der Preisbewerder, und bemerkt bei jedem, ob ihm die Ges
räthschaft als Ermunterungspreiß eigenthümlich zu überlassen sein möge oder nicht, und sendet die Classifistation mit
ben als Belege bienenden Mustern bis zum 22. September 1830 an die R. Regierung ein.

Sämmtliche Unterbehörden werden angewiesen, für die möglichste Berbreitung gegenwärtiger Bekanntmachung zu sorgen, und dieselbe in alle Localwochenblatter einruden zu laffen, die Gemeindevorsteher aber haben bieselbe in einer eigenbe anzuordnenden Gemeindeverfammlung abzulesen.

Ueberhaupt erwartet man, daß alle PolizeisBehörden fich die Beförderung, Belebung und Berbefferung bes für den Baperischen Staat hochst wichtigen Industries Zweiges des Flachsbaues und der Leinwandsabrikation mit besonderer Thätigkeit und Umsicht angelegen seyn laffen, und zur Erreichung der weisen Absichten Gr. Majestät des Könnigs nach allen Kräften mitwirken werden.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Prämien für inlänbische Linnenfabritation.

Geret.

Bayreuth, ben 16. Januar 1830.

3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronias.

Die untengenannten Behörden werben hiedurch befonders aufmertfam gemacht, bei Ausstellung und jur Biff. rung an bie Rgl. Regierung einzusenden Baffe für Reifenbe, Sandelbleute nach ben Ronigreichen Burtemberg und Prengen und in bas Großherzogthum Beffen die in ber aflerhochften Berordnung vom \$7. December v. 36., Reg. Blt. Rr. 56 sub' S. 2. enthaltene Bestimmung genau ju beobachten, und in ihren Berichten, womit dieselben Regies rungepaffe ju bergl. Reifen nachfuchen, bas Beeignete jedesmal ju bemerten.

> Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern. Freiberr von Belben.

Un bie Rgl. Stabt . Commiffaire ju Bayreuth, Bamberg, Sof, bann fammtliche ganbund herrschaftegerichte bes Obermaintrelfes. Die Baffe in bas Ronigreich Burtemberg und Preugen, bann in bas Großherzogthum Beffen betr.

Beret.

Betanntmachung.

Bur Bezahlung ber pro 1829 rudftanbigen Getraibts und Schmalfaat Behenten Gefalle von den Gutern bes Stadtbezirts ift Termin auf

Dienstag ben 26. Januar biefes Jahrs anberaumt, welches ben Debenten mit bem Bemerten bes fannt gemacht wird, bag bie barunter begriffenen Raturalrefte nach ben von ber Roniglichen Regierung bes Dbermaintreises, Rammer ber Kinangen, ausgesproches nen Rormalpreißen

8 fl. 24 fr. fibr einen Scheffel Rorn, 5 fl. 48 fr. . Gerfte Bayreuth, ben 12. Januar 1830. au berichtigen find. Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bu ben Ginlagen ber Ersparniffe in die hiefig ftabtifche Spartaffe auf bas Biel Lichtmeß 1830 find ber 29. und 30. Januar, bann ber ifte, 5te und 6te Februar b. 3. beftimmt, an welchen Lagen bie Gelber Rachmits tage von 2 bis 4 Uhr angenommen werben. Bayreuth, ben 19. Januar 1830.

Die Spartaffes Bermaltung. Scherber. Genfft.

Bur Ginhebung ber allerhochsten Orts genehmigten

Reluition sheitrage für ben Landwehrbienst pro 1823 bis 1825 incl. wird Termin auf ben

28. mb 29. Jamar b. J.

festgeset und bieß ben Zahlungepflichtigen gur Abtragung ber ihnen bereits durch ben Stadtmagistrat eröffneten Betrage an ben unterzeichneten Quartiermeifter Teicher, wohnhaft in ber Opernstraße E. Rr. 184, hiemit eröffs Bayreuth, am 21. Januar 1830.

Die Königliche Landwehr . Decnnomie. Commiffion. Burger, Sauptmann. Teicher, Otftr.

Aus der Peusione Rassa der Aufseher bei der Königs lichen Zwangearbeiteanstalt Plaffenburg find 200 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Plaffenburg, ben 11. Januar 1830. Ronigliches Polizei - Commiffariat.

Schober.

Bon ben Betreib Dorrathen bes hiefigen R. Rents amtes werben 100 Scheffel Gerfte, 100 Scheffel Saber, 1 Scheffel 3 Depen Erbfen, 44 Depen Sanftorner am Donnerstag ben 28. Januar b. 3 Bormittage 10 Uhr, unter Borbehalt hoher Regierunge. Genehmigung meift. bietend verfauft, wogu man Raufeliebhaber hieburch eine Beifchenfelb, am 20. Januar 1830.

Ronigliches Rentamt.

Röhler.

Samuttichen Dominitakenten Besthern bes Rentsamts-Bezirkes Scheflig wird eröffnet, bag bas unterferdigte Königl. Bentamt ermächtiget ift, über den Ankauf von guteherrlichen Renten mit oder ohne Gerichtsbarkeit in Unterhandlungen einzugehen, und daß die deßfallsigen Auträge entweder schriftlich oder mundlich zu jeder Zeit gestellt werden können. Scheflig, am 12. Januar 1830.

Ronigliches Rentamt. Burfart.

Am Donnerstag ben 28sten d. M. verkauft bas unterzeichnete Amt aus ber Trockauer Forstrevier — und
zwar aus ben Districten hirschrangen und Bernloch —
eine Quantität Fohren zc., als Baus und Brennholz, auf
dem Stocke parthienweis. Zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben sich am besagten Tage gegen 10 Uhr an der Morismuhle, ohnweit Morisreuth, einzusinden, und das
Weitere zu gewärtigen. Trockau, am 20. Januar
1830.

Freiherrlich von Grofisches Berwaltungsamt. Martin.

In bem Spitale zu Traustadt find zwei Pfründen ers lediget. Diesenigen, welche um diese Pfründen ansuchen wollen, haben

Dienstags ben 16. Februar b. 3. Rachmittags 2 Uhr auf bem Gemeindehauße zu Transtadt zu erscheinen, und ihre Gesuche unter Borlegung gerichtlich beglaubigter Zeugnisse über Alter, Mohnort, Gerichtsbezirt, Bermögens und Familien-Berhältnisse, Arbeitsfähigkeit, bann ob sie früher in gräflich Boit von Rieneckischen Dienssten gestanden sind, bei der Anfnahms Commission anzusbringen. Sulzheim, ben 9. Januar 1830.

Fürstlich Thurn und Tarisfches herrschaftsgericht. Len, herrschafterichter.

Das Grundvermögen bes Gottlieb Reblit gu Kleinhereth, wie solches in Rr. 90 bes Kreis. Intellis genzblattes näher bezeichnet ift, wird gestelltem Antrage gemäß wiederholt öffentlich feilgeboten, und hiezu Ters win auf ben

8ten f. M. Mittage 1 Uhr im Orte Kleinhereth anberaumt, wozu Kanfelustige eins gelaben werben. Bei nicht annehmbaren Raufgeboten wird man eine bjährige Berpachtung obigen Grundvers mögene versuchen. Bang, am 14. Januar 1830. Bergoglich Bayerisches herrschaftsgericht.

Richt Umtliche Artitel

E. Rr. 421 in ber Erlanger Strafe ift das mittlere Quartier, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 1 Mcov, 2 versperrten Kammern, einem Boden und Keller sogleich ober auf das nächste Ziel Lichtmeß im ganzen ober in zwei Theile zu vermiethen; das Nähere ist in E. Rr. 36 in ber hauptstraße zu erfahren.

In E, Nr. 77 ju Sct. Georgen find 9 Stud noch gang gute Mistbeetfenfter billigft gu vertaufen.

Geburtes und Tobes Angeige. Ge borne.

Den 14. Januar. Die Tochter des Bürgers und Lohgers bermeisters Schleut babier.

Den 17. Januar. Die Tochter bes Bebienten Sommer bahier.

— Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts. Den 18. Januar. Ein außereheliches Kind, männlichen Geschlechts.

Deni 20. Januar. Die Tochter bes Rantors und Elemens tarlehrers Molendo bahier.

Seftorbene.

Den 14. Januar. Die hinterlaffene Bittwe bes Königl. Ranglei-Inspettore Sartorius babier, alt 68 Jahre.

Den 16. Januar. Die Tochter bes Schneibermeisters Maisel bahier, alt 25 Jahre, 10 Monate und 27 Tage.

Den 17. Januar. Die Dienstmagd Margaretha Wagner babier, alt 48 Jahre.

- Der Gohn bes Taglohners Reller babier, alt 3 Monate unb 2 Tage.

Den 18. Januar. Die hinterlassene Tochter bes Musquetiers Winter bahier, alt 46 Jahre, 10 Mosnate und 11 Tage.

- Der Taglohner Stiegler zu heinerdreuth, alt 67 Jahre, 8 Monate und 18 Tage.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 11. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Sonnabend Bayreuth, 23. Januar 1830.

Monatliche II wberficht

ber

Getreibe : Preise in ben größern Stadten bes Dbermaintreifes, fur ben Monat December 1829.

Ramen	Getrei:		B a	i	e n			Я	rı	ł.			(y e	r st	€.			H a	ь е	r.		
ber Stäbte.	bes	Stanb.	Berfauf.	Meft.	ti	litz elz eis.	Ctanb.	Wertant.	Reft.	n te Pro	ls	Etanb.	Bertauf.	黑.	M te Pre		Stanb.	Reckauf.	Reft.	m tel Pre	s	Bemere fungen.
(2)	Råge.	3d).	⊗dı	St.	fi.	řr.	3h.	öd.	Sdj.	fi.,	ŧc.	©¢.	Эф.	Sd.	月.	tr.]	उक्त.	€0.	[3a	Ħ.	ŧr.	
-33	0 30. \$800. his 5. Dec.	107	100	. 7	11	13	131	151	-	8	30	524	524	-	0	34	03	0 3		5	2.2	
å	et , = 12.	163	158	5	11	51	128	128	-	8	54	461	461		6	40	40	40	-	5	31	
Bapreuth.	< 14. ÷19.	140	130	10	l 1	22	174	174	_	6	40	340	340		6	50	42	42	pane.	3	28	
. 💆	=21. =23.	36	33	3	11	33	45	43	-	8	30	106	106	2000	6	5	2	2	-	4	-	
	v. 28. Dec. bis 2. Jan.	52	52	-	12	7	53	53	60000	8	30	91	91	agreed to the	6	~~ £	15	15		3	28	
\$	5. Drc.		26	_	1 1	30	22	22		7	22	204	204	_	6	7	46	46	_	3	8	
en.	12. =	131	131	-	1.2	25	228	228		7	46	93	93	4	6	3	120	120		5	54	
Bamberg.	19. • ,	58	58	-	11	35	505	505	_	7	52	122	122	deserve	5	5.3	65	65	-	5	20	
E S	23. •	75	75	_	11	30	112	112	_	7	46	28	28	_	5	5.3	94	91	_	3	10	
85	31: 4	-	-	-	-	-	11	11	-	7	45	49	49	-	5	10			-	-		
30.	3. Dec.	73	73	-	15	-	79	79	-	10	18	84	84	mp.tte-	7	18	61	61		2	57	
36	10.	84	84	-	14	12	61	61		9	45	93	93	-	5	51	77	77	_	3	-	
. Doc.	17. •	97	97	_	13	48	78	78	_	9	33	71	71	_	5	57	85	85	-	3	_	
-	24.	61	61	-	13	48	54	54	-	9	9	46	46	-	5	57	71	71	-	5	9	
	31. •	44	44	_	13	148	38	38	_	9	21	31	31	_	6	6	57	57	_	3	6	

Bapreuth, ben 14. Januar 1830.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welden.

monatische ueber ficht

bei

Preife ber vorzüglichften Lebens Bedürfniffe in ben größern Stadten bes Dbermaintreifes, für ben Monat December 1829.

Namen	31	Fleisch.			61.			V r	o d.			B i	e r.		
ber Ciábte.	Rind. fleisch i Pjund	Ralb= -fleisch 1 Pfund.	Wai me	ht .	Roggi me 72 M	hi .	Wai Bi	do	Nogi Bi	60	25:	iter» ier daas.	Som Bi 1 M		Bemerlungen.
	fr. pf	. Er. .pf.	lr.	pf.	fr.	pf.	lr.	př.	tr.	pi.	fr.	pi.	l tr-	þĵ.	
Baprevih, Bambero.	7 -	nach ber Consturreng.	4	3	1	3	5		2	-	galley-ri		4	2	Der bis ult. Deceme bei biff indene provis forische Sandes Win- terbices betrug in famntl. Stabten 2 pf. weniger alenebens bemerfte Sommers
2	·												Ì		bier-Tare.
Hof.	6 2	besgleichen	5	1	_		5	2	2	1	ettorino.	_	4	APPROXIMATE APPROX	In Bapreuth und Dof wied tein Rog- genmehl von ben Melbern feilgehals ten.

Bapreuth, ben 14. Januar 1830.

Ronigliche Regierung bes Obermainkreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Gerei

Roniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für den Ober = Main = Rreis.

Dienstag

Nro. 12. Bayreuth, am 26. Januar 1830.

Umtliche Urtifel.

Bayrenth, ben 14. Januar 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs,

Die verlebte Baderswittme Eva Regina Gommerlang in Bamberg hat burch lestwillige Berordnung ben Stiffungen in Bamberg nachstehenbe legate hinterlaffen, ale:

500 fl. bem Baifenhauße,

590 fl. bem Baufe ber Unheilbaren,

500 fl. ber Irrenanstalt,

500 fl. bem Rranfenhauße,

500 fl. bem Inftitut franter Gefellen,

500 fl. bem Berein für verungludte Barger,

500 fl. ben Schulen an St. Martin jur Unterftagung armer Schuler beiberlei Gefchlechts,

500 fl. ben Schulen ju St. Gangolf ju Schuhen und Strumpfen für arme Schüler und Schülerinnen.

Bur Anerkennung und Chrung bes baburch bethätigten wohlthatigen Sinnes ber Stifterin wird biefes hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belden.

Legate ber Baderswittme Eva Regina Sommerlang in Bamberg betr.

Beret.

Bayreuth', ben 14. Januar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die in Bamberg verftorbene Majorin von Guttenberg hat die Armenftiftungen bafelbft ju ihren Univerfal-Erben eingefest, und benfelben hiedurch ein Bermögen von

4809 ft. 35 fr.

jugemenbet.

Bur Anerkennung und Chrung bee baburch bethatigten wohlthatigen Simte ber Stifterin wird biefes hiermit

Ronigliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Junern.

Freiherr von Belben.

Bermachtniß ber Majorin von Guttenberg an die Armenstiftungen in Bamberg betr.

Geret.

Sodiffering wilner ??

Bapreuth, ben 20. Januar 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie meiften der untenbezeichneten Behörden über die Tax. Anfälle des I. Quartals 1838 mit bem Taramt der unterfertigten R. Stelle noch nicht abgerechnet haben, so werden dieselben unter hinweisung auf die von dem gestachten Amte ihnen zukommende-Resten-Berzeichnisse hiemit ausgefordert, die rückständigen Beträge binnen acht Tagen um so gewisser an das Taxamt einzusenden, als im entgegengesetzten Falle an die säumigen Behörden Wartboten auf ihre Kosten abgefertigt werden.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

An bie sammtlichen R. Polizei. Behörbengbes Obermainfreises

Die Taranfälle fürs I. Quartal 1833 betr,

Øeret.

Bavreuth, ben 20. Januar 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nach Einsicht ber bei ben Königl. Landes - Universitäten im verordnungsmäßigen Wege angebrachten, so wie ber übrigen zur Borlage gekommenen Gesuche um Stipendien Berleihung aus bem Bayreuth heilsbronner Stipendiensond fur das Studienjahr 1833 hat die unterfertigte Regierung unter Burdigung ber über Fleiß, Fortschritte und Berhalten beigebrachten Zeugnisse folgende Berwilligungen beschlossen:

44

					3111	m Fort	bezng.	4							
-				A.	Meab	emifche	Stipendies	t.					•		
1)	Den	n Theologic	flubierenb				Geroldegrün		•		40	ft.	-	fr.	
- 2)				Johann	Georg	Schmidt	aus Banreut	6.	. •	.1	25	Ħ.	-	fr.	
3)	,,		11	, Beinrid	h Friedr	r. Teicher	aus Banrent				50	ft.	_	fr.	
4)	**	. 3*	**	Johann	Erhari	bt Wenbl	er and Bolb	erdbach			40	ft.	-	fr.	
5)	bem		und Mathe		,		oreng Wöde		Jeanis .	13	50	A.	-	lt.	
6)						er aus Wu	,			•	20	fl.	-	fr.	
7)	,,	"	, ,,				fer and Arö	enbrut			25	A.	-	fr.	
8)	**	"	,,		6		Pilgrameren		•		30	fl.	-	fr.	
9)		"	"		-	16 Bayreuth					35	ft.		fr.	
10)			11	- , -	C		aus Creusen				25	fl.	-	fr.	
11)	**	10. 1 11	"				Schwarzenba	ich a. E	, .		25	A.	_	fr.	
12)		**	,,	~ ~	No.	ifder aus					20	fl.	_	tr.	
13)	4.0						ns Gulmbach				30	fl.	-	fr.	
14)	bem	ber Recht	e befliffenen				inn and Ban	reuth			30	fl.	-	fr.	
15)				. ,	-		fon and Bir	,		•	50	fl.	-	fr.	
16)				-		us Bayreutl	•	•			25	ft.	Asserting .	fr.	
				n finbieren	-										
17)	bem					Gettfried S	erolb aus .	hof at !	Leipzig .	•	22	ff.	38	fr.	
18)		"	1 1				rich Läglich								
	et	ben baselbst	ftubierend						•		30	fl.	-	fr.	
19)					renben	Georg Do	rn aus Bant	enth; g	leichfalle	8					
		1 Leivria	,	-		•			*		30	fl.	and the	fr.	

20)	beni	Philologie	und Theolo	ogie stub	ierenben	Friedri	d Lubin	ig Layr,	is and W	lorned	Mil en	,	-	4		
. 2 4											-			-	fr.	
21)	bem	Philologie	und Theole	ogie ftub	ierenben	Ruboly	ph Fried	r. Mari	ins and	Dher				• 1		
w ., 4	*	opau zu Ic	na neben be	zichende	n Pofal =	Cripent	bien		. •		•	20	Ñ.	_	fr.	
22)	bem	Philologie	und Theolo	gie Pub	icrenden	Carl C				10	· ()	30	A.	-	fr.	
23) ben	Juriften S	berrmann F	ifder	and Ban	reuth gr	u Münd	en .			•	30	ñ.	-	fr.	
				, B	Gym	nafia	1. Gti	enbier	n. :				,			
1)	bem	Gynnafia	lichüler ber	Dberfla	Te W. 2.	Ernst	Dietsch	h aus M	unchberg			20	A.	- Approximate	fr:	
			er 3ten Gyn									,				
		_	ls Schüler zu			_						10				
			1 - Chüler g									10				
		•	ften zu Bam					_								
			ften zu Banr											-		
				,,	0 / 0		11.					44.				
											-,					
				Erhöh	ungen	und n	neue B	erleih	ungen.	, .						
					A.	. Aca	demic	a.								
1)	bem	Theologie	ftubierenben	Ferb.	Schön	tag an	18 Münc	hberg .	**************************************	•	•	25	ft.	-	fr.	
2) 11	"	"	Joh. P	anc. S d	geeres	r aus B	apreuth.	•	• .	4	25	fl.	_	fr.	
3) "	**		30h. 3	eorg Gt	ahlm	ann au	s Emima	nnsberg	, .	40	25	fl.		fr.	
4	//	,	"	Julius'	Adolph S	beinr.	Frisch	aus Thic	reheim			40	fl.		fr.	
5.	,,,	**	. ,,									25	fl.		fr.	
6)	**	**	"	30h. F	ricbr. W	ilhelm !	Munge	rt aus C	Befrees			25	fl.	_	fr.	
7)	11	91	**									25	fl.		fr.	
8)		***		_				-	enlamiz 1			*				
	Б	ieherigen C	chüler ber h				*		_					-	fr.	
9)	bem	Theologie	findierenben	August !	Seinr.	ferdin.	Degel	aus Hof	F			25	fl.	_	řr.	
10)		,,					_		n ber Go				·		7.	
		rftem in &				•				* .	• .			-		
11)	bem	Theologie	studierenben					in and	Raila			25	fl.	-	fr.	
			Erlangen f		-					1	,		•			
12)	bem	Theologie	ftubierenben	30h. F	riebr. D	ees an	6 Gelbit	3 gu Jem	α .	• :		25	ft.	-	fr.	
13)	bem	Studiosus	juris Gusta	w Wei	fe aus f	Bayreul	th gu Er	langen			4.	25	fl.	-	fr.	
14)	,,		" herri	maim G	riesha	mmer	aus Be	aprenth 41	u Würzbi	irg		50	fl.	-	fr.	
15)	bem	Theologie	ftubierenden	Christ.	Beinr. I	Bucher	rer aus	Bayreut	h zit Jen	a		40	fl.	·	tr.	
			August von		*	-					•	50	fl.	-	fr.	
17)		H	Gugen Do	riz Umai	nd Hein	n aus l	Bayreutl	ju Erla	ngen			40	ft.	-	fr.	
18)	bem	Stubieren	ben Friedric	h Krai	uß aus	Peeften	gu Grlai	ngen		•		25	ft.	-	fr.	
1,00			Joh. Jubi	4								5	fl.	_	fr.	
20)	#	11	Joh. L'eren		, -				en feiner	Muste	djiung	10	fl.	_	fr.	
21)		.,	3oh. Georg									15	ft.	_	fr.	
22)	"	"	Joh. Erhar								ies		- 7		1 2-3	
	9.5	nben 40 f	T. 1. 1. 1. 1.		.)			•		1 2		10	A.	_	fr.	
23)	bem	Theologen	heinrich B					20 ft	•			10	fl.	-	fr.	*
			herrmann 8						AB A.	4 a) 1.0 1	130 3 3	nka:	Bi	7 ⁻¹ .	tr.	

	· ·				
25	dem Theologen Joh. Chrift. Reysler aus Thurnau	25	a.	warenin	fr.
26)	3. F. B. Ch. Schmidt, Rr. 10 1) oben, zu beziehenden 25 fl.		fl.		
27			1-9		
	ben 25 fl.	18	fl.	_	fr.
281	bem Theologen Ernft Friedrich Fifcher aus Bayreuth, Dr. 12 9) oben, ju ben beziehen.	20	in.		***
,	ben 20 fl.	9.0	A.		f.
291	bem Juriften Joachim herrmann hofmann aus Bapreuth, Rr. 14") oben, ju ben bee	20	14.		14.
	giehenden 30 fl.	10	A.		g.
-201	bem Juriften Friedr. Carl Eduard Maifon, Rr. 15 a) oben, zu beziehenden 50 ft.,	LV	he.	_	11.
	1 04 0 0 0 0 0	* 0	et		E
311	wegen der Prufungs - Rote I		fl.		
32)			A.		
33)	61 6 00 4010) 4 4 4 4 6 6		A.		
_			A.		
34)			fl.		
ုဒရ)	bem Juriften herrmann Fisch er, Rr. 23°) oben, ju beziehenden 30 fl. weiter .	15	A,	-	It.
	B. Scholastica.				
10	bem Schuler ber Dberflaffe Friedrich Wilhelm Albrecht Carl Schmiebgen aus Canles				
.,		4.0	A.		for .
0)	bem Dberklassen Schuler Raab aus hof zu Erlangen wegen feiner Auszeichnung zu	10	h.	_	16.
^,		4.0	ď		4-
23		ro	ft.	_	IF.
رد	bem Schüler ber Oberklaffe bes hiefigen Gymnasiums, Joh. Friedr. Alex. Riebel	46	ď		·
4.	aus hof.		A		
	bem Dberflaffen . Schüler zc. Dengel aus Bayreuth ju beziehenben 20 ff.		A.		
	bem Schüler ber nämlichen Klaffe Dietich aus Munchberg zu beziehenden 20 ff.	9	fl	uncell file	rr.
0)	bem Schiler gleicher Categorie August Friedrich Schmidt aus Culmbach ju genies		_		
	fenden 10 fl.		fl		
	bem Schüler ber nämlichen Klaffe Joh. Wam Schmidt aus Bayreuth		fl		
	bem Schüler besselben Ranges Georg Friedr. Chr. Bauernfeind aus Bischofsgrun	15	fl	_	fr.
9)	ben Gebrüdern Fischer aus Erbenborf, Schaler ber II. und I, Claffe bes Gymnas				
	flume bahier		A		
10)	bem Gymnasialschüler Christ. Anton Theobor Streit aus Berned	10	ft	_	tr.
11)	bem Gymnasiasten III. Claffe ju Zweibruden, Ernft Friedlein aus Raila	10	ft	-	fr.
				r	

Borbemerkte Stipenbien werden nach ber bestehenden Berwaltunges Ordnung in zwei gleichen Salften, eine im gegenwärtigen, die andere im fünftigen Semester gegen Prafenz-Atteste und vorschriftsmäßige Quittungen von der Abministration ber Beilebronner Stipendien ansbezahlt werben.

Uebrigens wird die Bemerkung ter vorjährigen Ausschreibung wiederholt, daß die Heilsbronner Stipendien-Stiftung vorzugsweise zur Unterführung studierender Sohne von Staatsdienern und Geistlichen im ehemaligen Fitzskenthume Bapreuth bestimmt ist, dabei noch angestigt, daß die Bewerber um Stipendien aus derselben über die anch in den neuen Universitäts-Sahungen §. 16 vorgeschriebene Prüfung der Berordnung vom 27. Detober 1807 bei. Bermeidung des Ausschlisses sich auszuweisen haben.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die Beilebrommer Stipenbion Dertheilung betr.

Dettel.

3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Durch die Beforderung des bisherigen Stadtpfarrers ift die Ifte Pfarrstelle an der Sct. Gumberteftirche dahier erledigt worden. Diese Iste Pfarrstelle wird daher jur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen sechs Bochen hiermit ausgeschrieben und bemerft, daß der Ertrag berfelben nach den reserthtmäßigen Bestimmungen des Königt. Protes fantischen Ober-Confisoriums vom 8ten b. auf 1200 fl. sich beläuft und aus folgenden Bezügen besteht:

587 fl. 54 fr. 1 pf. an ftanbigem Gehalt, und zwar :

a) aus Staatstaffen vom Rentamte:

250 fl. - fr. - pf. an baarem Beld,

25 fl. - fr. - pf. bergl. für einige gegen fonft weggefallene Behaltstheile,

146 fl. 8 fr. 3 pf. an 14 Schft. 3 Mg. 2 B. 3 S. Rorn, a 10 fl.,

13 fl. 23 fr. - pf. an 2 . 4 . - . 1 . Dintel, à 5 fl,

21 fl. 22 fr. 2 pf. an 5 . 2 . - 1 . Saber, à 4 fl.,

132 fl. - fr. - pf. an 11 Eimer Bein, à 12 fl.

587 fl. 54 fr. 1 pf. wie vorher.

218 fl. 40 fr. - pf. b) besgleichen aus Stiftungstaffen, und zwar von ber Stiftunge . Abministration Ans-

8 fl. - tr. - pf. c) von gestifteten Predigten, und

385 fl. 25 fr. 3 pf. d) and besondern Dienstverrichtungen, unter welchen 108 fl. 46 fr. 2 pf. vom Beichtftuhle befindlich sind.

1200 fl. - fr. - pf. jufammen.

Ansbach, ben 19. Januar 1830.

Roniglich Protestantisches Confiftorium.

v. 214.

Die Erledigung ber 1ften Pfarrftelle ander Sct. Gumpertelirche ju Ansbuch betr.

Memminger.

Bom K. Canbgericht Bayreuth.

Zu Folge gerichtlicher Erklärung vom 2ten b' M. haben ber Taglohner Conrad hir schmann von St. Johannis und bessen Ehefran Barbara, geborne Strobel die in hiestger Provinz übliche Gütergemeinschaft unter ach ausgeschlossen, welches hierdurch öffentlich zur Kenntnis gebracht wird. Bayreuth, am 3. December 1829.

Rönigliches Landgericht.

Meper.

3nr Einhebung, ber allerhöchsten Orts genehmigten Achaition ebeitrage für ben Landwehrbienst pro 1823 bis 1823 incl. wird Termin auf ben

28. und 29. Januar b. 3.

festgefest und bieß ben Jahlungspflichtigen jur Abtragung ber ihnen bereits burch ben Stadtmagistrat eröffneten Betrage an ben unterzeichneten Quartiermeister Teicher, nohnhaft in ber Opernstraße E. Rr. 184, hiemit eröffnet. Bayreuth, am 21. Januar 1830.

Die Königliche Landwehr Deconomie Commiffion. Burger, Dauptmann. Teicher, Otftr.

Die für bas Monat Rovember 1828 bis jest unausgelößt verbliebenen Pfander von Rr. 16,225 bis 16,808 incl. werben am

Donnerstag ben 11. Februar b. 3

in bem Geschäftszimmer ber unterfertigten Berwaltung bem öffentlichen und meistbietenden Bertaufe gegen fogleich baare Bezahlung ansgesett, wozu man Raufsliebhaber hiemit einlabet.

Bayreuth, ben 22. Januar 1830.

Die Leih - und Pfandhaud - Berwaltung. Scherber. Kroher. Rachbemertte jur Pflegschaft ber Margaretha Schmittlin babier gehörigen Grundbefigungen, als:

- einem Stenersimplum von 234 fr. und
- b) To Tagwert Jelb, ist mit Holz bestockt, im Bustenreuther Geneiger ober Haarschneid genaunt, sub Bes. Nr. 532, mit einem Stenersimpl. zu & fr. im hiefigen Steuerbezirfe gelegen, beide freielgen, verben nach bem Lintrage ber Belbeiligten bem öffentlie

-werben nach bem Antrage ber Betheiligten bem öffentlie chen Berkaufe ausgescht. Strichstermin ftelet auf

Dienstag den 16. Februar I. J., früh 9 Uhr an, wozu zahlungs, und bestsfähige Kaufölustige eingeladen werden. Ebermanustadt, den 16. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Rafcher.

Auf Antrag eines Realgläubigers ber Paulus und Beronita Schmidtschen Eheleute zu Spies soll bas benselben zugehörige Gut daselbst, bestehend aus einem Wehnhause, Stadel, Stallung, Bacosen, Hofraith, Keller, 224 Tagwert Felder, 4 Tagwert Wiese, 4 Tagwert Grasgarten, 14 Tagwert Huth, 13 Tagwert Holz, einer Holzgerechtigkeit auf jährlich 5 Klaster Brennholz und der bavon abgängigen Streu und Rechestreu, dann aus dem Huthrechte in der herrschaftlichen Waldung und aus 4 Tagwert Acker, walzend, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Hiezu hat man einen Termin auf

Donnerstag ben 25. Februar 1830 fruh 9 Uhr im hiesigen Geschäftslokale anberaumt, was Kausliebhasbern hierburch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Einsichtnahme der Tarationsverhandlungen in der Registratur des hiesigen Gerichte täglich freistehe, der Zuschlag aber nach den Bestimmungen der Executionsverdung erfolgt. Schnabelwaidt, am 13 Nov. 1829. Königliches Landgericht Veguis.

Ertl, Lbr.

Da ber Georg Friedrich heinz, und Glass meifter Paulus heinz (Schwarzer) zu Rleintettau, bie aus ber Glasmeister Satob Schottischen Conscuremaffe erstandenen Immobilien:

1) ein haus nebft Scheuer und Bradfled, auf 265 fl.,

2) ein Belange Felb, auf 240 fl.,

3) ben halben Glasstand, auf 200 fl. gefchätt, noch immer nicht vollständig bezahlt haben, so werden diese Realitäten auf beren Rosten und Gefahr anderweit seilgestellt, und Raufeliebhaber eingeladen, am

Montag den 8. Februar 1830 ihre Angebote im hiesigen Amtolocale zu Protokoll zu ges ben. Ludwigstadt, den 14. December 1829.

Königlich Baperifches gandgericht ganenftein.

Um fünftigen Samstag den 20. Februar b. J. wird Raffee, welcher von unbekannten Schwärzern auf ihrer Flucht weggeworsen worden, dahier im Amte meisibietend gegen baare Bezahlung verkauft, wovon die Kaufsliebhas ber zu ihrer Nachacht hiemit in Kenntuiß gesest werden.

Mordhalben, am 18. Januar 1830.
Rönigliches Landgericht Teuschnis.

b. Landgraf.

Bur Hilfsvollstreckung wird bas ben Pantrat Robotischen Cheleuten zu Freienfels gehörige Söldengut, bestehend aus 1 Wohnhaus, Stadel und Backofen, Lagw. Garten, 10 Tagw. Feldern, Lagw. Wiese und 4 Tagw. Holz, worauf die Realzapfengerechtigkeit haftet, und welches sub B. Rr. 1 mit 1 fl. 4% fr. Stener in simplo belastet ist, dem öffentlichen Berkauf ausgessetz, und Termin hiezu auf

Mittwoch den 10. Februar I. 3. in loco Freienfels anberaumt, allwo sich Raufsliebhaber einzusinden haben. Hollfeld, am 8. Januar 1830.

Königliches Landgericht. Kammelmann, Edr.

Auf die zur Konkursmassa der Agnes Wilhelmine Kolb zu Kasendorf gehörigen Grundbesstungen, welche im Kreis Intelligenzblatte I. J. Rr. 97, 98 und 99 beschrieben sind, wurde beim zweiten Berkaufsters mine ein Aufgebot von 1250 fl. gelegt. Da hiedurch der in 1549 fl. 40 fr. bestehende Schäpungspreis noch nicht erreicht ist, so wird auf Berlangen eines Betheitigsten der dritte und letzte Bersteigerungstermin auf

Donnerstag ben 11. Februar 1830 am hiesigen Gerichtssitze angesett, wozu die Ranfeliebhaber unter bem Bemerken vorgeladen werden, daß bei biesem Termine ber hinschlag an den Weistbiethenden shee Madficht auf ben Schapungspreis erfolgt. Solle felb, am 11. December 1829.

Ronigliches landgericht.

Bur Greentions Bollftredung wird bes Glasmeifters Chriffian Carl Being Intheil an ber Glasfabrit, bestehend in einem halben Glasftand, auf 175 fl. gesichant, jum Berftrich ausgesetz und Bietungstermin auf

Donnerstag ben 18. Februar 1830 früh 9 Uhr im hiesigen Landgericht angesetzt, wozu biejenigen, welche folden zu taufen Willens sind, hierdurch eingeladen werben. Ludwigstadt, ben 27. December 1529.

Königliches Landgericht Lauenstein. Müller.

Im Bege ber halfevollstredung wird zur Abführung einer ansgeflagten Forberung bas Unwesen bes Births Franz Joseph Diepold zu Megenhof, bestehend meinem zweistödigen gemauerten Bohnhause, in einer Stallung, in einem Stadel und einem Felsenkeller, einem Saam, und Erasgarten, in 64 Tagw. Feldern und Fragw. Wiesen, theilweise oder im ganzen Complex bem öffentlichen Berkause auf kunftigen.

Freitag den 5. März 1830
am Gerichtssiße ausgesest, wobei zahlungsfähige Känfer ihre Angebote abzugeben und den Zuschlag nach der Erescutionsordnung zu gewärtigen haben. Die hierauf ruhensten Lasten werden an diesem Termine befannt gemacht werden. Ingleich haben an diesem Tage alle diesenigen, welche gegen die Diepoldisch en Eheleute Ansprüche zu machen haben, solche rechtsgenüglich nachzuweisen, als sie außerdem damit nicht mehr berücksichtigt werden.

Königliches landgericht bahier im Obermainfreise. Liet. Bedall, Landrichter.

Der hofbesiger und Wittwer Johann Georg Friedrich, So. Rr. 41, ju Dormit hat sich vermöge Bergleichs vom 12. August curr. Behuse der Schuldensegutirung unter Curatel begeben, und auf jede Disposition über sein Bermögen verzichtet. Dessen vier erst theliche Kinder sind in das Mitrigenthum und die Bermagung bes Bermägene unter Leitung bes Stiftungs

pflegers Friedrich Bezold eingesett, welcher als Borsmund der minderjährigen erstehelichen Kinder aufgestellt ift. Dieß wird mit dem Beifügen zu allgemeiner Renntsniß gebracht, daß die Kinder hinsichtlich derjenigen Schulsden, welche Friedrich von nun an kontrahiren würde, gegen jede Haftung sich verwahrt haben. Gräfenberg, den 31. December 1829.

Königliches Landgericht. heinrich, Lor.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht, daß der Schneibermeister Ritolaus Thiem von hier und die ledige Margaretha Neumann dahier in dem am 26. August c. bahier abgeschlossenen Chevertrag die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen haben.

Culmbach, den 17. December 1829. Königliches Landgericht. Gareis.

Der Meggermeister Michael Medit von Oberstößlau und bessen Ghefrau Katharina, eine geborne Lang, die bisher nach dem am 11. Angust 1828 errichsteten Ehevertrag in Gutergemeinschaft lebten, haben nach einem am 3ten d. Mo. verlautbarten Uebereinkomsmen die nach den hierorts geltenden Provinzial Geschen stattfindende cheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeshoben. Dieses wird nach Borschrift des allgemeinen Preußischen Landrechts Thl. U. Titl. I. S. 422 hiedurch befannt gemacht. Rirchenlamit, am 30. December 1829.

Rönigliches Candgericht. Gleitsmann, Lbr.

Der Taglohnerssohn Georg heinrich Lenz, am 6. August 1784 zu helmbrechts im Obermaintreis geboren, hat mährend seiner 23 jährigen Abwesenheit von seinem Leben und Ausenthalt feine Rachricht gegeben. Aus diesem Erunde, und da dem Berschollenen einiges Bermögen erbiich zufällt, ergeht dem Antrage seiner Bermandten gemäß, an den gedachten Lenz oder an die von ihm zurückgelassenen nubekannten Erben hiermit die öffentsliche Ladung, daß sie sich binnen neun Monaten, oder längstens in dem auf den

anberaumten Termin bei bem unterzeichneten Landgerich .

rerstnlich ober schriftlich ober burch hinlänglich Bevollmächtigte zu melden ober zu gewärtigen haben, daß ber vorgeladene Leng für tob erklärt, und bessen Bermögen seinen Anverwandten ohne Caution ausgehändiget wers den würde. Münchberg, im Obermainkreis, den 19. Wai 1829.

Königlich Baperisches landgericht. Bunder.

Daß bie Fabrifant Christian Wilhelm und Joshanna Kunigunda Welzel'schen Cheleute zu Lorenzreuth, vermöge bes unterm 10 December v. J. absgeschlossen Bertrags die Gütergemeinschaft unter sich andgeschlossen haben, wird hiermit zur allgemeinen Kenntonis gebracht. Wunsiedel, am 9. Januar 1830.

Roniglich Baperisches Landgericht.

p. Bachter.

In bem Spitale ju Traustadt find zwei Pfrunden erlediget. Dicjenigen, welche um biese Pfrunden ansuchen wollen, haben

Dienstags ben 16. Februar b. I. Rachmittags 2 Uhr auf dem Gemeindehauße zu Traustadt zu erscheinen, und thre Gesuche unter Borlegung gerichtlich beglaubigter Zeugnisse über Alter, Wohnort, Gerichtebezirt, Bersmögens und Familien-Berhältnisse, Arbeitöfähigteit, dann ob sie früher in gräflich Boit von Rieneckischen Diensten gestauben sind, bei der Aufnahmes-Commission anzusbringen. Sulzheim, den 9. Januar 1830.

Fürstlich Thurn und Taxissches herrschaftsgericht.
Lep, herrschaftsrichter.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle blejes nigen, welche sich mit ihren Forderungen an die Webers meister Johann Nicol Trögerische Nachlasmasse in dem am 20sten d. Me. angestandenen Termin nicht gesmeldet haben, mit denselben ausgeschlossen worden sind. Niederuberg, am 23. Januar 1830.

Das Patrimonialgericht Riebernberg. Otto.

Das Gebot von 2005 fl., welches auf bie, jur Schuldensache bes Bauern Johann Stübinger med. In Peymannsberg gehörigen und im Rreis Intelligenz-Blatte bes verfloffenen Jahres Rr. 121, 123, 125, 137, 140 und 142 genannten Immobilien am 7ten

v. M. und Jahres gelegt worden ift, hat die Genehmis gung der Gläubiger nicht erlangt. Es ist vielmehr die anderweite Subhastation dieser Grundbesigungen beantragt, und hiezu Termin auf

Montag den 8. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr in der Behaufung des Schuldners anberaumt worden, zu welchem besits und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiers mit vorgeladen werden. Schmeilsborf, am 11. Jas nuar 1830.

Freiherrlich von Künßbergisches Patrimonials Gericht 1. Wernstein.

Der hiesigen Stadtgemeinde sind im vorigen Jahre ihre beiden praftischen Nerzte, ber eine burch Beforderung, ber andere durch ben Tod entzogen worben.

Der unterfertigte Magistrat nimmt beshalb Beranlagung, qualifizirte Aerzte hiermit aufzusordern, sich bei ber tompetenten Königlichen Behörde um Zulagung zur Audübung der freien medizinischen Praxis allhier baldigst zu bewerben, und bewerkt, daß vormals, mit Einschluß des Physicus fünf Aerzte ihre Kunft gleichzeitig dahier ausgeübt haben.

Culmbach, ben 8. Januar 1830.

Stadt . Magistrat.

Gummi. Rörbig.

In hiesiger Stadt wird noch ein geschickter Zimmermeister, der Bermögen nachweisen fann, angenommen. Ber sich hiezu befähigt fühlt, hat sich binnen 4 Wochen zu melben. Dunchberg, ben 20. Januar 1830.

> Stadt . Magiftrat. Reichel.

Rurs ber Baperischen	Stants - P	apiere.
Augsburg,	— ben 21. Sar	uar 1830.
Staats.Papiere.	1 Brie	efe. Gelb.
Obligationen à 4% mit Coup.	11	1001
ditto å 5% // #	. 10	1001
lett. leose E - M prompt ditto ,, 2 mt.	:	1084
ditto unverzinneliche à fl.	10.	140
	25.	125
ditto ditto dil. 1	00.	1 1204

Roniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 13. Bayreuth, am 29. Januar 1830.

Untliche Artifel.

Bayrenth, ben 23, Januar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftehende - an das R. Landgericht Bunfiedel über die Abminderung bes Binterbierfages in Stadt. Bunfledel heute erlaffene Entschließung wird hierdurch vorschriftsmäßig befannt gemacht:

"Auf ben Bericht vom 18ten b. M. wird unter Ruckgabe ber Beilage bas Gesuch ber Bierbrauer in ber "Stadt Wunssedel um Abminderung bes Winterbier-Sapes von 3 fr. 2 pf. auf 3 fr. 1 pf. per Maas excl. "bes localaufschlags bewilligt, ba bieselben erklärt haben, daß nach den localverhältnissen ein frästiges, "tarismäßiges Bier um diesen geringeren Preiß erzeugt werden könne, und daß badurch eine Bermehrung "des Absabes herbeigeführt werden würde, und da diese lobenswürdigen Angaben billiges Anerkenntniß und "Unterflägung verdienen.

"Das R. Landgericht hat hiernach bas Weitere ju verfügen, und über bas Berleitgeben eines tarifmäßle, "gen Biers zu machen."

Konigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Den Winterbierfag bett.

Beret.

(Den Befuch ber Roniglichen Central - Beterinar - Schule von Geite ber angehenden Mergte betreffenb.)

Das organische Edikt über das Beterinär Besen vom 1. Februar 1810 (man siehe das Königliche Regierungss blatt 1810, VIII. Stüch enthält §. 15 folgende Bestimmung:

"Diejenigen Merzte, welche die medizinischen Wissenschaften nach ben bestehenden Gesetzen auf einer Landed-Uni"versität absolvirt haben, und seiner Zeit in den Staatsdienst treten wollen, sind verbunden, mahrend der anberaum"ten zweisährigen praktischen Laufbahn einen Turb derjenigen Facher an der Königlichen Central Beterinar Schule
"zu hören, welche an den medizinischen Sektionen der Universitäten nicht genügend und vollständig gegeben werden
"konnten, worunter vorzüglich die Zovtomie, die Operationslehre, die Lehre von den Seuchen und die Beterinar"Praxis in dem Thierspital begriffen seyn sollen.

"Bum Eintritt in die Borlefungen haben fich die Mergte bei bem Chef der Anstalt und ben Professoren zu melden, "und erhalten von ben lettern über die gehörten Gegenstände ein Frequentations Beugnif."

Diese Berordnung wird hiemit in Erinnerung gebracht, und jugleich bemerkt, daß die von den angehenden Merzten zu frequentirenden Borlesungen immer in dem Sommer. Semester gehalten werden, und daß solche mit dem Monat April alljährlich ihren Anfang nehmen. —

Manchen, ben 12. Januar 1830.

Roniglid Baverifche Central . Beterinar . Schule.

(Den Sommer Rehrfurs fur die huf Beschlagschmiede bei der Koniglichen Central Beterinar Schule betr.) Die unterzeichnete Stelle macht hiemit bekannt, bag ber Sommer Lehrfurd fur die hufbeschlagschmiede mit bem

1. Upril feinen Aufang nimmt.

Alle diejenigen, welche ber gefethlich vorgeschriebenen Prüfung und Approbation bedürfen, haben bei diesem Kurse um so sicherer an genanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Eröffnung bes Unterrichts nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wieder beginnenden Winter-Lehrkurs, welcher am 1. November seis nen Ansang nimmt, ohne weiters verwiesen werden muffen.

München, ben 12. Januar 1830.

Roniglich Baperifche Central . Beterinar . Schule.

Bayreuth, ben 3. August 1829.

Roniglich Baperifchen Rreide und Stabtgericht Baprenth

werden bie 3 abwesenden Sohne bes bahier verstorbenen Eraminators Johann Abam Grüner, nemlich ber Badergesell Johann Paulus Grüner, ber Müllergesell Andreas Christian Grüner und ber hande lungs. Commis Johann Ricolaus Grüner auf den Antrag ihres Bruders, bes Lotto. Einnehmers Tobias Conrad Grüner zu Speier, hiemit aufgeforbert, sich binnen Reun Monaten und zwar längstens in dem auf den

30. Juni 1830 Bormittage 9 Uhr

vor bem Commissair K. Kreis und Stadtgerichts-Rath Pohlmann anberaumten Termin entweder schriftlich oder perfönlich zu melden und weitere Unweisung zu gewärtisgen, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr zurückges lassenes Bermögen ihren Berwandten nach vorheriger Legitimation ohne Cautionsleistung verabsolgt werden soll.

Bugleich werben auch bie von ihnen etwan jurudgelaffenen unbefannten Erben zu biefem Termin ebenfalls biemit vorgelaben.

Der Königliche - Kreis und Stadtgerichts - Direktor, Schweizer.

Boigt.

Rachbenannte, jur Confuremaffe bee Bauern Johann Dornhöfer von Forfendorf gehörige Immobilen :

1) ein halber Hof zu Forkendorf mit allen Ein, und Zugehörungen, B. Nr. 183,

- 2) 65 Tagwert Buschholz; bie Rag, B. Rr. 661,
- 3) & Tagwerf Wiesen im Bolgbach, B. Nr. 583,
- 4) die Halfte von 27 Tagw. Holz, Wiesen und huth, bie Saardt, B. Rr. 581,
- 5) 14 Tagwert Welb, bie Reuth, B. Rr. 369,
- 6) 3 Tagwert Felb im Rreuzig, B. Nr. 368,
- 7) 3 Tagw. Diefen im Ganfeanger, B. Rr. 183 1),
- 8) 34 Jauchert Felb und huth im Steinpanig ober Cohanger, B. Mr. 1836) und 1836,
- 9) 1 Tagwert Feld vom vordern Rofteich, B. Rr. 183 d),
- 10) 1 Tagw. Feld vom hintern Rofteich, werden hierdurch bem Antrage ber Gläubiger gemäß, bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und ift zu diesem Ende Bietungstermin auf ben

26. Februar Bormittags 9 Uhr in bem Wirthshause zu Forkendorf anberaumt worden. Kaufsliebhaber, welche sich über Besis und Erwerbsfäshigkeit auszuweisen vermögen, und die Taxations Prostofolle in der Registratur des Königl. Landgerichts einssehen können, haben sich in diesem Termin einzusunden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und nach Maßgabe des §. 37 des Gesesch vom 22. Juli 1819 den Zuschlag zu gewärtigen. Bayrenth, den 16. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Mever.

Am 11. Februar l. Ie. werden in dem hofraume best unterzeichneten R. Landgerichts mehrere Biehftücke an die Meistbietenden öffentlich verkauft, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werden.

Bayreuth, am 8. Januar 1830. Königliches Landgericht. Mever. Bur Salfevollstretung soll bas bem Deconomieblinger Johann Abam Brudner hieselbst zugenörige, mit Rr. 305 bezeichnete Wohnhaus, vor dem Egerschen Thore bahier, taxirt auf 900 fl., öffentlich an ben Meistbietens ben vertauft werben. Beste, und zahlungsfähige Kaufe, luftige haben sich baher am

Donnerstag ben 4. März c. Bormittägs 10 Uhr und Rachmittags 2 bis 6 Uhr im Geschäftszimmer hiesig Königl. Landgerichts einzusinben, und wird mit dem Zuschlag nach 5. 64 bes Hypos thelengesetzet versahren werden. Wunstedel, am 19. Iamuar 1830.

Königlich Bagerifches Landgericht.
v. Wächter.

Dem handelsmann Matthaus Friedlein von Erlangen wurde am 13. December 1829 auf dem Jahrsmartte zu Weisenstadt vom Stande weg, ein Pack ents wendet, welcher folgende Sachen enthielt:

1) ein grunes leinenes Tudy, 2 Ellen groß,

- 2) 6 Dugend schwarze baumwollene halbtücher, von benen 1 Dugend gang schwarz, 5 Dugend aber mit rothen Randstreifen bezeichnet sind,
- 3) ohngefahr 20 Paar blau baumwollene eingelegte Strumpfe für Frauen,
- 4) ohngefähr 20 Paar wollene Frauenstrumpfe mit schwarzen und rothen Zwickeln,
- 5) ohngefahr 36 Paar baumwollene Frauen . und Mannerhandschuhe, von verschiedenen Farben, theils grau, theils blau,
- 6) ohngefahr 12 Paar baumwollene Rinberftrumpfe,
- 7) 4 Sofenträger von bunten leinenen Banbern, mit Leber befest und mit Schnallen verfeben,
- 6) eine gang neue Befte von schwarzem Cafimir, mit bergl. überzogenen Anopfen,
- 9) eine gang neue Befte von schwarzem Manchefter, mit gelb metallenen Rnopfen,
- 10) brei Paar wollene Rauft . Sanbichuhe,
- 11) ein ungewaschenes neues Mannshemb,
- 12) ein Dugend fcmarge glatte Mügen,
- 13) ein Paar weiß wollene feine Manneftelimrie und
- 14) eine graue Pudels ober Bobelmuge nach Bambers ger Landtracht.

Alle Obrigfeiten werben jur Mitwirfung, Behufs ber Erforschung bes unbekannten Thaters und ber gesiohlenen Gegenstände hiermit aufgefordert.

Bunfiedel, am 20. Januar 1830. Königliches Lands und Criminals Untersuchungs Gericht. v. Wächter.

In Kraft ber Sulfevollstredung soll bas, bem Schuhs machermeister Johann Kreuper zu Leutendorf zuges hörige Soldengut, welches in einem Wohnhaus, Stadel, 23 Tagw. Feld, 4 Tagw. Grasgarten, 4 Tagw. zweis mädige Wiese bestehet, geschätzt auf 900 fl., öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden. Beste und zahs lungsfähige Kaufslustige haben sich baher am

Freitag ben 12. Februar b. J. Bormittags in bem Geschäftszimmer bes hiesigen Landgerichts einzufinden und ben Zuschlag zu gewärtigen.

Wunstedel, am 5. Januar 1830. Königlich Bayerisches Landgericht. v. Wächter.

Die zur Confuremaffe bes Bauern Johann Bogel ju Langeureuth gehörigen Realitäten, ale:

- 1) ein dem R. Rentant Pegnis zu Lehen gehendes Gut, fammt allen Gin und Zugehörungen, Hand, Rr. 12, B. Rr. 402, gewürdiget pro 1807 fl.
- 2) 44 Tagwert Feld, bie Loh genannt, B. R. 6708) tarirt für 275 fl.
- 3) 6 Tagmerk Hely, ber Schlag, B. N. 674") und 674"), geschätzt für 480 fl. und
- 4) ber 20ste Theil von ber ehemaligen Domainens waldung, die hammerleithen genannt, Tare 200 fl. werben bem öffentlichen Verkaufe unterstellt, und besitze und zahlungsfähige Rausliebhaber hiermit einzeladen, in ber im Sige bes hiesig R. Landgerichts auf

Montag ben 15. Februar k. J. Bormittags 9 Uhr festgesetzen Strichtagesfahrt sich einzusinden und ihre Ausgebote zu Protokoll zu geben. Die Taxations-Protokolle, welche auf die auf diesen Immobilien haftenden Lasen und Abgaben enthalten, können übrigens täglich während der gewöhnlichen Gerichtzeit in hiesiger Registratur einsgeschen werden. Der hinschlag erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jener der 55. 64 und

69 des hypothelengesetzet. Schnabelmalb, am 29. Movember 1829.

Ronigliches Landgericht Pegnit. Ertl, Landr.

Das jur Berlaffenschaft ber Tuchmacherswittme Elis fabetha Schubert bahier gehörige haus wird auf ben Untrag ber Bormunder bem öffentlichen Berkaufe im Wege ber Bersteigerung ausgesetzt, und Termin hiezwauf

Mittwoch ben 10. Februar Bormittage anberaumt, wogu Liebhaber geladen werden. Kronach, ben 18. Jänner 1830.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Bur Executions Bollftredung wird bes Glasmeifters Chriftian Carl Seinz Untheil an ber Glasfabrit, bestehend in einem halben Glasstand, auf 175 fl. ges schäft, jum Berftrich ausgesest und Bietungstermin auf

Donnerstag ben 18. Februar 1830 früh 9 Uhr im hiesigen kandgericht angesetzt, wozu die jenigen, welche folden zu kaufen Willens sind, hierdurch eingelaben werden. Ludwigstadt, den 27. December 1829.

Königliches Landgericht Lauenstein. Müller.

Das, Grundvermögen bes Gottlieb Reblis an Rleinhereth, wie solches in Rr. 90 bes Kreis-Intellis genzblattes näher bezeichnet ift, wird gestelltem Antrage gemäß wiederholt öffentlich feilgeboten, und hiezu Tersmin auf ben

8ten f. M. Mittags 1 Uhr im Orte Kleinhereth anberaumt, wozu Kaufelustige eingeladen werden. Bei nicht annehmbaren Kaufgeboten wird man eine bjährige Berpachtung obigen Erundvermogens versuchen. Bang, am 14. Januar 1830.

herzoglich Bayerisches herrschaftsgericht.

Da das zur Nachlasmaße ber verlebten Weberswitte we Elifabetha Schmidtlein zu Buchau zugehörige Wohnhaus Nr. 7, wozu zwei Aederlein und ein Wiese lein, dann 4 Tagwert Holz gehört, am

13. Februar Bormittage 10 Uhr babier meiftbietenb verfauft werden foll, fo werden befite

und zahlungefähige Liebhaber in Renntniß gesett. Das Immobilie ist auf 400 fl. gewürdiget worden, und ersfolgt der Sichlag vorbehaltlich der Einwilligung der Intereßenten. Zugleich werden allenfallsge unbekannte Gläubiger, welche Ansprüche an die Nachlasmaße zu haben vermeinen, aufgefordert, diese im genannten Termine bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren. Thurmau, am 8. Januar 1830.

Gräflich Giechisches Herrschaftsgericht.

Das Gebot von 2005 fl., welches auf die, zur Schuldensache des Bauern Johann Stübinger med. zu Pepmannsberg gehörigen und im Kreis-Intelligenz-Blatte des verstoffenen Jahres Kr. 121, 123, 125, 137, 140 und 142 genannten Immobilien am Iten v. M. und Jahres gelegt worden ist, hat die Genehmisgung der Gläubiger nicht erlangt. Es ist vielmehr die anderweite Subhastation dieser Grundbesspungen beanstragt, und hiezu Termin auf

Montag ben 8. Februar d. 3. Bormittags 9 Uhr in der Behaußung des Schuldners anberaumt worden, zu welchem besits und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiers mit vorgeladen werden. Schmeilsdorf, am 11. Jas nuar 1830.

Freiherrlich von Küngbergisches Patrimonials Gericht I. Wernstein.

Richt Amtliche Artifel.

Beften neuen Ameritanischen Sopfen ju fehr billigen Preisen bei

Friebr. Carl Münch sen.

Im Rennweg E. Nr. 245 ist auf Walburgt, eine Treppe hoch, ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, 2 Rüchen, 2 Gangkammern, 1 Bodenkammer, Keller, Holzlege ic.

Bur Redoute am Sonntag den 7. Februar, lade ich hiermit gehorsamst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Das Entrée ist für die Person 24 fr. Thurnau, den 25. Januar 1830.

Prechtel.

Roniglich Bayerifches

Intelligenz. Blatt

für den Ober : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 14. Bayreuth, am 30. Januar 1830.

Umtliche Urtifel.

Bapreuth, ben 15. Januar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da ble, von Er. Königl. Majestät unterm 21. Jänner 1829 angeordnete Kollette für eine protestantische und eine katholische Kirche zu Rufel, im Rheinkreise beteits geschlossen und die eingegangenen Gelder bahin abgelies fert worden, so wird nunmehr das Resultat jener Sammlung andurch zur öffentlichen Renntulß gebracht.

Kreiberr von Belben.

Die Beitrage für den Kirchenban ju Rufel, im Rheinfreise betr.

Geret.

Milbe Beitrage, welche burch Sammlungen in bem Dbermaintreis fur eine protest fantifche und eine tatholifche Rirche ju Rufel, im Rheintreis angefallen find.

Fortlanf. Dro.	Behörben.	Mulall Aro.	Behörden.	Unfall		
Fort	V. 20	fl. fr. pf.		fl. fr. pf.		
一			Landgerichte.			
	Magiftrate.		llebertrag	163 31 1		
	110.4 (0.000000)	17 19 - 5	Gulmbach	28 7 -		
1	Bayrenth		Cbermannstabt	6 51		
2	Bamberg	53 49 - 7	Eschenbach	29 96		
3	Dof	19 56 2	Rerchheim	18 38		
	Summa	91 4 2 9	Gefrees	5 33		
	9 hank considered	10	Grafenberg	36 47 2		
	Landgerichte.	111	Höchstadt	21,56 3		
1	Bayreuth	46 19 - 12	501	- 15 2		
2	Bantberg I.	63 53 - 13	Pollfeld	28 50 -		
3	, II	23 50 1 14	Remnath	11 29 -		
4	Burgebrad)	29 29 - 15	Rirdenlamit	32 54 -		
A.	Latus	163 31 1	Latus	377 19 -		

Fortlauf. Nro.	Behörden,	au tall 37. 34 .18	Behörben.	Unfall		
Fort		fl. fr. pf.		ß.	fr.	pf.
	Landgerichte.		Landgerichte.			
	Uebertrag	377 19	Uebertrag	887	36	1
16	Aronad	45 4 33	Weismain		58	and the last
17	Lauenstein	8 24 - 34	Wunfiedel	26	35	-ty-salat.
18	Lichtenfels	73 22 3	Sumina	934	9	
19	Münchberg	21 56 3		934	9	
20	Raila	27 — 1	herrschaftegerichte.			
21	Neustabt a. W. N.	38 53 2 1	Bang	12	55	-
22	Pegnis	26 23 1 2	Ebnath .		33	annual printer
23	Pottenstein	29 52 2 3	Guttenberg	-	-	-
24	Rehau	12 23 2 4	Mitwig	2	6	-udpm
25	Echeflit	48 37 2 5	Tambady	4	42	-
26	Celb	6 19 - 6	Thurnau	5	41	3
27	Seflach	7	Weißenftein		_	
28	Stadtsteinach	16 49 -	5 toma	0.5	57	3
29	Teuschniß	50		20	3/	3
30	Tirschenreuth	66 27 2	Zufammenfiellung.			
31	Waldsaffen	35 34 -	Magistrate	91	4	2
32	Weibenberg	3 9 3	Landgerichte	934	9	
	Latus	587[36] 1	Herrschaftsgerichte		57	3
1	Latus		Summa totalis	1051	11	2

Bayreuth, am 15. Januar 1830.

Bapreuth, ben 18. Januar 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs,

Radftehende über die herabsetzung ber Binterbiertare in ber Stadt hof an ben Ragistrat baselbst erfassene Eutschließung vom heutigen, wird hierdurch vorschriftsmäßig befannt gemacht:

"Das mit Bericht vom 15ten b. M. vorgelegte Gesuch ber Branberechtigten in ber Stadt hof um herabsetung ber Winterbiertare baselbst von 3 fr. 2 pf. auf 3 fr. 1 pf. per Maas, exclus. des Losalaufschlags, wird hierdurch bewilligt, da dieselben erklärt haben, daß sie die Gerste um einen geringeren Preise, als den bei der Tax Regulirung zu Grund gelegten, in den Monaten October und November sich berechneten Marktweise erhalten hätten, daß nur der alte im niedrigen Werth stehende hopfen zu dem Winterhier verbraut würde, und daß sie daher wegen des minderen Rostenauswandes das taxismäßig erzeugte Bier wohlseiler als es fürden Distrift hof regulirt worden sep, verleitgeben könnten und wollten, um dadurch die Consumtion zu ers höhen, und auch die Theilnahme der ärmeren Klasse möglich zu machen.

Der Stadt . Magistrat hat hienach bas Beitere ju verfigen, ben Bittstellern bas Bohlgefallen ber RgL

Regierung über bie lobenswerthe Absicht zu erkennen zu geben, und fur die Produktion und ben Berkauf eines tarifmäßigen Biers gehörige Gorge zu tragen.

Königliche Regierung des Obermainfreifes, Rammer bes Junern,

Freiherr von Beiben.

Befanntmachung. Die Winterbiertare betr.

Beret.

Bayreuth, ben 25. Januar 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die unterm 18. Juli v. J. in bem Kreis Intelligenzblatte Stud 88 ausgeschriebene Befanntmachung, die Eingaben bei ben Ministerien betr., wird anmit wiederholt in Erinnerung gebracht, daß alle Eingaben ber Partheien ober Bittsteller auch bei ber Königl. Regierung in duplo eingereicht werden muffen, widrigen-falls die Duplisate der treffenden Eingaben auf Kosten ber Imploranten zu den Alten gefertiget werden wurden.

Sämmtliche Konigl. Land und herrschaftsgerichte, wie auch Magistrate bes Obermaintreises werden angewicfen, ihre Untergebene auf biefe Anordnung aufmerksam zu machen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Publicandum.

Die Gingaben bei ber Ronigl. Regierung betr.

Meier.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ableben bes bisherigen Pfarrers ift die Pfarrei Wiebelsheim in Erledigung gekommen. Dieselbe wird baber jur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen feche Wochen hiermit ausgeschrieben und wegen bes Ertrags bersels ben nach Dorliegenheit ber noch nicht besinitiv abgeschlossenen Fassion folgendes bemerkt.

345 fl. 16# fr. an ftanbigem Behalt aus Stiftungetaffen:

- fl. 30 fr. an baarem Gelbe,

12 fl. 263 fr. an 2 Schffl. 2 Dig. 3 D. 32 C. Dintel à 5 fl. per Schffl.

175 fl. - fr. baar and ber Rirden : und Schulpflege ju Bindeheim,

125 fl. — fr. anstatt kunftiger 150 fl: aus den Windsheimer Stiftungen nach dem unmittelbaren allerhöchsten Rescripte vom 6 Sept: 1815 und Consistental Rescripte vom 19ten einsch, in welchem die Gelbtheile dies fer 125 fl. zergliedert find.

26 fl. 40 fr. an 2 Schffl. 4 Da. Rorn à 10 fl. p. Schffl.

5 fl. 40 fr. an 1 . 2 . Dinfel à 5 fl. p. Schffl.

345 fl. 16% fr. wie oben.

117 fl. 30 fr. aus Realitaten, nämlich:

26 fl. - fr. an Bebauben,

29 fl. 45 fr. an Nedern ober Grunben,

61 fl. 45 fr. an Biefen und Barten,

117 fl. 30 fr. wie vorher.

Tspt. 462 fl. 46# fr.

10 fl. - fr. aus Gemeindes und Baid : Rechten.

30 fl. 25 fr. , befondere bezahlt werbenben Dienftesverrichtungen.

2 fl. - fr. . observangmäßigen Gaben und Sammlungen.

505 fl. 113 fr. gufammen.

3 fl. 8 fr. an gaften abgezogen.

502 fl. 33 fr. reines Ginfommen.

Ansbach, ben 19. Januar 1830.

Röniglich Protestantisches Consisterium. v. Luz.

Die Erschigung ber Pfarrei Wiebelsheim, Defanats Windsheim betr.

Memminger.

Deffentliche Betanntmachung.

Der Doctor medicinae Ebuard Kölle von hier hat die Erlaubnif zur freien Ausübung ber medizinischen, chirurgischen und geburtehülflichen Praxis in hiefiger Stadt und beren Bezirk erhalten, was zur Kenntnif bes Publis Tums hiermit gebracht wird.

Baureuth, am 25. Januar 1830. Der Magistrat ber Rgl. Kreishauptstadt Bayreuth.

Sagen.

Dennerstag ben 18. Februar Bormittage 10 Uhr worben bahier, im Gangen ober auch Rlafterweis,

50 Rlafter und

25 Rlafter

weiches Walbholz von ben Wenigstnehmenben salva ratificatione zu ertauft. Sct. Georgen, am 27. Januar 1830.

Rönigliche Strafarbeitshaus : Inspettion. Röppel.

Das in der Berfügung d. d. 6. Rovember v. 38., Bayreuther Intelligenzblatt Rr. 140, 143 und 145 naher beschriebene Grundvermögen des Bakern 3 ohann Walter von Kümmel wird, da ein Ausgebot die jest nicht gelegt wurde, nochmals in dem auf den

17. Februar d. J. Bermittags 9 Uhr bahier anberaumten Termine bem öffentlichen Berkaufe mit bem Bemerken ausgesest, bag ber Zuschlag nach \$. 64 bes Spyothetengesetes erfolge. Lichtenfele, am 15. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht. Schell.

Auf die zur Debitmasse des Albert Löser bahier gehörigen Realitäten ist ein Gesamtgebot von 3500 fl. gelegt worden. Zum weiteren Aufstriche ist der 24. Februar d. J.

anberaumt. Diejenigen, welche dieses Aufgebot zu ers höhen gedenten, haben am benannten Tage im hiesigen Landgericht zu erscheinen, ihr Aufgebot zu erflären, wor, auf dieselben ben hinschlag gewärtigen können.

Lichteufele, ben 25. Januar 1830. Rönigliches Laubgericht.

Schell.

Um 16. Januar dieses Jahres, Rachts gegen 104 Uhr wurden 2 Personen mit 43 Packeten Sichorien Caffee zu 6 Psund, 28 Packeten Rauchtaback zu 6 Psund und 2 Hünten Zucker zu 21 Psund auf dem Wege von Heinerst dorf nach Presig betroffen. Dieselben entstohen mit Zurückstassung dieser Waaren. Da sie zur Zeit unbekannt sind, so werden sie hiermit aufgesordert, sich binnen 6 Monasen, längstens in dem auf fünstigen

Freitag ben 25. Juni b. 3. Bormittage 10 Uhr angesetten Termin mit ihren Gigenthume Ansprüchen baran zu melben, und sich zugleich wegen Berletzung ber Jollordnung zu rechtfertigen. Im Richt-Anmeldungsfalle tritt die gesetliche Strafe der Confiscation ein. Rordhalben, den 22. Januar 1830. Königliches Landgericht Tenschnis.

v. Landgraf.

Da fich beim Berkaufstermine am Mittwoch ben 4. Mary 1829 fein Kaufsliebhaber einfand, so werden die Realitäten des Zuchmachers Georg Sedelmaier zu Auerbach, bestehend and einem halben Wohnhause nebst Stadel, Beste, Rr. 595, einem Acker nebst einem zweis mädigen Wiedstedlein, Beste, Nr. 597, sämmtliches gesschätzt auf 775 fl. zum brittenmale dem öffentlichen Versfause ausgesetzt, und wird hiezu Bietungstermin auf

Mittwoch den 10. Februar 1830 anberaumt, an welchem fich bests, und zahlungsfähige Kaufeliebhaber am Gerichtssige einzusinden haben.

Efchenbach, am 2. Januar 1830.

Roniglich Baperisches Landgericht Eschenbach. Lict. Beball, Yor.

Im Wege ber hülfsvollstreckung wird zur Abführung einer ausgeklagten Forderung das Anwesen des Wirths Franz Joseph Diepold zu Megenhof, bestehend in einem zweistöckigen gemauerten Wohnhause, in einer Stallung, in einem Stadel und einem Felsenkeller, einem Saam und Erasgarten, in 63 Tagw. Feldern und Zagw. Wiesen, theilweise ober im ganzen Complex dem öffentlichen Verkause auf künstigen

Freitag ben 5. März 1830 am Gerichtösitze ansgesetzt, wobei zahlungsfähige Räuser ihre Angebote abzugeben und den Zuschlag nach der Executionsordnung zu gewärtigen haben. Die hierauf ruhenden Lasten werden an diesem Termine bekannt gemacht werden. Zugleich haben an diesem Tage alle diesenigen, welche gegen die Die pold isch en Cheleute Ansprüche zu machen haben, solche rechtsgenüglich nachzuweisen, als sie außerdem damit nicht mehr berücksichtigt werden.

Cichenbach, am 3. December 1829. Rönigliches Landgericht dahier im Obermaintreise.

Pict. Bedall, Canbrichter.

Der angehenbeillichermeifter Cafpar bartmann

von Markt Schorgast und bie lebige Ratharina Rothel von Ziegenberg haben in dem heute gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was den bestehenden Gesetzen gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berned, am 7. Januar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Gefrees. Seneburg.

Bur hülfsvollstreckung wird das den Pantras Rostischen Chelcuten zu Freienfels gehörige Soldengut, bestehend aus 1 Wohnhaus, Stadel und Bachofen, Lagw. Garten, 10 Tagw. Feldern, Lagw. Wiese und 4 Tagw. Holz, worauf die Realzapfengerechtigkeit haftet, und welches sub B. Nr. 1 mit 1 fl. 42 fr. Steuer in simplo belastet ist, dem öffentlichen Verkauf ausgesseht, und Termin hiezu auf

Mittwoch den 10. Februar I. J.
in loco Freienfels anberaumt, allwo sich Kaufsliebhaber
einzusinden haben. Hollfeld, am 8. Januar 1830.
Rönigliches kandgericht.

Rümmelmann, Ebr.

Auf die zur Konkursmassa ber Agnes Wilhels mint Kolb zu Kasendorf gehörigen Grundbesstungen, welche im Kreis-Intelligenzblatte l. J. Rr. 97, 98 und 99 beschrieben sind, wurde beim zweiten Berkauseters mine ein Aufgebot von 1280 fl. gelegt. Da hiedurch ber in 1549 fl. 40 fr. bestehende Schätzungspreis noch nicht erreicht ist, so wird auf Berlangen eines Betheilige ten der dritte und letzte Bersteigerungstermin auf

Donnerstag ben 11. Februar 1830 am hiesigen Gerichtssitze angesetzt, wozu die Kanfoliebshaber unter bem Bemerken vorgeladen werden, daß bei biesem Termine ber hinschlag an den Meistbiethenden ohne Rudsicht auf den Schätzungspreis erfolgt. hollefeld, am 11. December 1829.

Königliches Landgericht. Kümmelmann, R. Lor,

Am 9. November v. 3. bewilligten bie Glänbiger bes verganteten Webermeisters Johann Dietel zu Kleinschwarzenbach bem Käuser bes Gutleins desselben, bem Webermeister Nicol Bar zu Oberweisenbach zur Erlegung bes 1000 fl. betragenten Kaufschillings eine

sechemöchentliche Frist; diese hat berselbe fruchtlos verstreichen laffen. Es wird baher, dem Autrage ter Diestellischen Gländiger zu Folge besagtes Gütlein auf Kosten und Gefahr des zc. Bar abermals dem öffentlichen Berkaufe ausgesetz und Bistungstermin zu Kleinschwarzenbach auf den

18. Februar c., Bormittage 9 Uhr anberaumt, wogu taufs und gahlungefähige Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben,

- 1) baß fich hinfichtlich bes Bertaufs auf bas Ausschreiben vom 19. Mai v. J. Nr. 67, 70 und 71 bes Kreis Sutelligenzblattes bezogen wird, und
- 2) daß das Schätzungs- Protofoll taglich in der hiefigen Landgerichts - Registratur eingesehen werden kann.

Munchherg, am 14. Januar 1830. Königlich Baperifches Landgericht. Wunder.

Das Königliche Landgericht hof hat in ber bahier anhängigen Schuldensache der Rausteute Christian herald, und Gottlieb Müller bahier durch Ersteuntnist vom 20. September d. J. deren Bergantung erkannt. Es werden baher die gesenlichen Ganttäge und zwar I. zur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Korderung auf ben

4. Mary 1830,

II. jur Angabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Fors berungen auf ben

19. April ejusdem anni,

III. jur Angabe ber Schlußerinnerung und zwar für bie Begeneinrede auf ben

21. Mai f. J.

für bie Schlufeinrebe (Duplic) auf ben

14. Juni f. 3.

-jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und hiezu fammtliche unbefannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffent, lich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen bei dem ersten Ganttag die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandslung, tas Nichterscheinen an den übrigen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlung den zur Folge habe. Zugleich werden diesenigen, welche frzeud etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersabes

Gericht zu übergeben. Hof, ben 18. Rovember 1829. Königlich Baperisches Landgericht,

Mader.

Auf den Antrag bes Gaftwirthe Alexander has gen zu Redwit werben folgende bemfelben zugehörigen Realitäten zum öffentlichen Berkanf hiermit ausgestellt, als:

- A. ber Gafthof jum weißen Roß in ber Hauptstraße ju Redwig, Ds. Ar. 10, St. Capital 1000 fl., beftes hend in bem Borber und hintergebände.
- 1. Das Borbergebaube umfaßt zwei maffive Stodwerfe, mit einem Biegelbach verfeben;
 - 1) ber erfte Stod enthalt:
 - a) einen mit Steinen gepflafterten hausplag, 36 Fuß lang und 1.0 Fuß breit,
 - b) eine Gastitube mir zwei Fenstern, 234 Fuß lang und 19 Jug breit,
 - c) eine Ruche, 124 Schuh in Quadrat, mit einem Bacofen,
 - d) ein Speisgewölbe, 16 Fuß lang und 13 Fuß breit,
 - e) ein unterm hausplat befindlicher Reller, 234 Fuß lang und 14 Fuß breit;
 - 2) ber zweite Stod enthalt:
 - a) einen mit Ziegeln gepflafterten hausplat, 20 Fuß lang und 17 Auf breit,
 - b) ein bei ber Treppe befindliches Gewolbe,
 - c) eine fleine Ruche,
 - d) zwei Stuben, mit einem Bewolbe,
 - e) ein Borplat, 15 Fuß lang und 9 Fuß breit, eine Stube, 34 Fuß lang und 14 Juß breit, nebst zwei Rammern.
- II. Das hintergebaude bestebet in brei Stodwerfen unb enthalt:
 - 1) im ersten Stod: eine Fleischbant, eine gewölbte Stallung, 40 guß lang und 141 guß breit,
 - 2) im zweiten Stod: einen hausplat, einen Gang, 53 Schuh lang und 4 Schuh breit, und bres Stuben,
 - 3) im britten Stod : brei Rammern und zwei Boden.
- III. Einen Sof, 984 Fuß lang, und ift bie eine Salfte 104 Fuß und bie andere Salfte 40 Fuß breit; in bemfelben befinden fich: ein laufendes Waffer, brei

massive Schweinställe, eine gewölbte Stallung, 52 Ang lang und 69 Fuß breit, eine Schupfe mit zwei Boden, eine baran gebaute gewölbte Stallung, 22 Auß Lang und 1.7 Auß breit.

- IV. Ein am Ende bes hofes angebantes Gartenhaus, in zwei Stockwert bestehend; ber erste Stock enthalt: einen hausplat, eine Stube mit gewölbter Andie; ber zweite Stock enthalt: einen hausplat, eine Stube und Kammer,
- B. Ein Stadel mit einem daneben befindlichen Rellerhans und barunter besindlichem Lagerkeller, 36 Schuh lang und 18 Schuh breit.
- C. Auf diesem Gasthof ruht bie radicirte Gastgerechtigs feit, und ift berfelbe mit Zubehör auf 5250 fl. gerrichtlich tarirt.
- D. Ein am hause befindlicher Garten von 36 []Ruthen, Tare 125 fl.
- E. Die Wiefe auf dem Reichersberg, St. Cap. 75 fl., von 1044 []Ruthen, Tare 300 fl.
- F. Das Feld beim Strehlenberg, St. C. 30 fl., Lare 150 fl., 600 DRlafter.
- G. Die Wiese beim Pfarrweiher, St. C. 120 fl. von 888 (Rifter., Tare 300 fl.
- H. Das Feld über dem Pfarrweiher, St. Cap. 180 fl., enthalt ein Joch und 640 Klafter, Tare 725 fl.
- 1. Die Schreitswiese, St. C. 900 fl., von 4 Joch 598 [Mif., Tare 1500 fl.
- K. Das Felb an ber Schreitswiese, St. 2. 200 fl., Zare 600 fl.
- L. Das Gelb ebendafelbft, St. C. 20 fl., Tare 100 fl.
- M. Gin bergl. ebendafelbft, Str. Cap. 36 fl., Tare 175 fl.
- N. Ein bergl. ebenbas., St. E. 125 fl., Tare 350 fl. Bum Berfauf biefer Realitaten ift Termin auf ben

1. April k. Is. Borinittags um 9 Uhr angesett, in welchem sich besitz und zaklungsfähige Laufelustige zu Redwit auf dem bortigen Rathhause eins zunden und den Zuschlag unter Borbehalt der Genehmis gung der hiebei betheiligten Glänbiger zu gewärtigen has ben. Wunsiedel, am 18. December 1829.

Roniglich Baper'sches Landgericht.

v. Maditet.

Rachbemertte gur Pflegschaft ber Margaretha Schmittlin bahier gehörigen Grundbesigungen, als:

- a) ein Bohnhaus babier, sub Bef. Rr. 530, mit einem Steuersimplum von 234 fr. und
- b) To Tagwert Feld, ist mit holz bestodt, im Butenteuther Gesteiger oder haarschneib genannt, sub Bef. Rr. 532, mit einem Steuersimpl. ju & fr. im'
 hiesigen Steuerbezirte gelegen, beide freieigen,

werben nach bem Antrage ber Betheiligten bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Strichstermin ftehet auf

Dienstag den 16. Februar 1. 3., früh 9 Uhr an, wozu zahlungs und besithfähige Kaufelustige eingeladen werden. Ebermannstadt, ben 16. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Rafdyer.

In dem Spitale ju Trauftadt find zwei Pfrunden erlebiget. Diejenigen, welche um biese Pfrunden ansuchen wollen, haben

Dienstags ben 16. Februar b. J. Nachmittage 2 Uhr auf bem Gemeindehauße zu Traustadt zu erscheinen, und ihre Gesuche unter Borlegung gerichtlich beglaubigter Zeugnisse über Alter, Mohnort, Gerichtsbezirf, Bersmögens und Familieus Berhältnisse, Arbeitefähigkeit, dann ob sie früher in gräflich Boit von Rieneckischen Diensten gestanden find, bei der Aufnahms Commission anzubringen. Sulzheim, den 9. Januar 1830.

Fürstlich Thurn und Taxissches Horrschaftsgericht. Lep. herrschaftsrichter.

Der hiesigen Stadtgemeinde find im borigen Jahre thre beiden praktischen Nerzte, der eine burch Beforberung, der andere burch den Tod entzogen worden.

Der unterfertigte Magistrat nimmt beshalb Beranlaßung, qualifizirte Aerzte hiermir aufzusproven, sich bei
ber kompetenten Königlichen Behörde um Zulaßung zur Ausübung ber freien medizinischen Praxis allhier baldigst zu bewerben, und bemerkt, daß vormals, mit Einschluß bes Physicus fünf Aerzte ihre Kunst gleichzeitig dahier ausgeübt haben.

Culmbach, den 8. Januar 1830. Etabt. Magistat. Gummi. Rörbig.

Detjenige Sanbler, ber am 20ten biefes Monats wegen Saufierhandels bahier arreitet worben, aber ente

wichen ist, und einen Sad mit verschiedenen Gewürzen, Sitronen und Feigen zurückgelassen hat, wird aufgefors bert, sich binnen 4 Wochen bei unterzeichneter Polizeibes hörbe zu stellen und zu verantworten, außerdem die zus rückgelassenen Gegenstände verkauft werden und der Erstöß nach Abzug der Koften zum Armensond verwendet wird. Münchberg, den 22. Januar 1830.

Stadt - Magistrat. Reichel.

Richt Umtliche Urtifel

In Bezug auf die amtliche Bekanntmachung in dies sem Blatte zeige ich an, daß ich im Hauße des Herrn Baumeisters Birkel an der Friedrichsstraße E. Nr. 346 über eine Areppe wohne. Bapreuth, den 27. Januar 1830.

Dr. Rolle.

Am Samstag ben 6. Februar b. J. Bormittage 10. Uhr werden bei bem Gute Quellhof ohngefähr 80 Stud Fohren Blocher

von fehr guter Qualitat öffentlich versteigert. Bayreuth, am 27. Januar 1830

Scheibemanbel, Acmar.

Johann Carl Jungtung, Tuchhändler aus Lichtenberg, bezieht mit seinem längst bekannten Tuch-waarenlager biesen Bapreuther Markt zum erstenmal, verspricht, mit ber Bitte um gütigen Besuch reelle und bils lige Bedienung. Er hat seine Bube in ber Mitte ber Hauptreihe, Rr. 12.

Trauungs., Geburte. und Tobtes. Angeige.

Getraute.

- Den 25. Jan. Der Burger und handelsmann Getig Fleischmann, mit der Wittwe Gella Steininger.
- Den 26. Jan. Der handelsmann Benedict Ahlfeld, aus Dberlangenstadt, mit Jungfrau Babette hohn von bier.
- Den 28. Jan. Der Bürger und Schreinermeister Joseph Fichmuller bahier, mit Jungfrau Friederike Barbara Iohanna Freiberger von hier.

Beborne.

- Den 8. Jan. Gin außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts, im neuen Wege.
- Den 11. Jan. Die Tochter bes Guterladers Subner auf ber Beigenmuble.
- Den 13. Jan. Die Lochter bes Maurergefellen Stang im neuen Bege,
- Die Tochter bes Burgers und Webermeifters Muhlhaufer im neuen Bege.
- Den 19. Jan. Die Tochter bes Gartners Ritter por bem Brandenburger Thore.
- Den 22. Jan. Der Sohn bes Bargers und Debermeis ftere Sinn in St. Georgen.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Beschlechts im neuen Bege.
- Den 23. Jan. Der Sohn bes Elementartehrers Pohland bahier.
- Den 24. Jan. Der Cohn bes Einwohnere Rupprecht auf ber Durschnig.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechte, im neuen Beg.
- Den 26. Jan. Der Sohn bes Burgers und hutmachers meifters Staubt bahier.
- Der Sohn bes Fuhrmanns Raul im neuen Beg.

Bestorbene.

- Den 13. Jan. Die Bittwe bes Lice-Rabbiners Schwaab von hier, alt 54 Jahre.
- Den 16. Jan. Der Zimmergefelle Johann Jack im neuen Wege, alt 75 Jahre.
- Den 20. Jan. Der Ingenieur von Trölfch aus Rorblingen, alt 50 Jahre.
- Den 22. Jan. Die Chefrau bes Mitburgers und Golbens gutebesthers Diener in der Altenstadt, alt 59 Jahre, 9 Monate und 3 Tage.
- Den 23. Jan. Die Tochter des Burgers und Badermeisftere Gräf bahier, alt 5 Jahre, 2 Monate und 8 Tage.
- Den 24. Jan. Der Stadtfantor und Organist Riedel bahier, alt 47 Jahre, 8 Monate und 25 Tage.
- Der Schuhmachermeister Stiefler zu Meyernberg, alt 65 Jahre, 1 Monat und 22 Tage.
- Den 25. Jan. Der Genbarme Alois Dider, alt 39 Jahre.

arm III

Roniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 15. Banreuth, am 2. Februar 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 25. Januar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Raciftehende allerhöchste Entschließung im Betreff einer Druckschrift über Bienenzucht ift unter bem 18. Januar 1830 an die unterfertigte Stelle erlaffen worden:

"Der Beneficiat Nicolaus Un hoch zu Schongau hat aus seinem größeren Bienenbuche, bis jest bas beste und vollständigste Werk über Bienenzucht, einen Auszug mit mehreren neuen Zusäten und Verbefferungen, besons bers bem Gebrauche ber Lehrer und Lanbleute gewibmet, unter bem Titel:

"Anleitung jur wahren Kenntniß und "zwedmäßigften Behandlung ber Bienen" mit bem Druds orte "München, Lindaueriche hofbuchbruderei"

bereits im Jahre 1828 herandgegeben.

Da nun dieser Auszug bei ber gehörigen Kurze, gleichwohl die nothige Bollständigkeit besitzt und seinem Zwecke ganz entsprechend, eben so belehrend wie des Berfassers größeres Werk, bei einer fastichen und popus lären Schreibart eine Menge aus eigener vieljährigen Erfahrung abgeleitete, nügliche Kenntnisse und Auweissung über die vortheilhafte Behandlung der Bienen, Selbstverfertigung der hiezu nöthigen Geräthe und Werkzeuge u. s. w. verbreitet, so ist der Wunsch ausgedruckt worden, daß dieses so gemeinnützige Buch, welches sich auch durch Wohlseilheit empsiehlt, auf dem Lande allgemein verbreitet werden möchte, um die Bienen-Deskonomie zu vervollkommen und mehr in Aufnahme zu bringen.

Demgemäß wird fich baher bie R. Regierung angelegen seyn laffen, ben bezeichneten Auszug überhaupt, befonders aber ben Lotal. Schulbehörden jener Orte zur Anschaffung für die Schul Bibliothet, Preisbuscher zu zu empfehlen, beren Lotalitäten zur Bienenzucht besonders geeignet erachtet werden konnen."

Indem die R. Regierung diese allerhöchste Entschließung befannt macht, ertheilt fle zugleich die Ermächtigung pur Anschaffung, wo die Gegend zur Bienenzucht geeignet ift und Mittel zur Auschaffung vorhanden find.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmadung. Gine Schrift über Bienenzucht betr.

Geret.

Deffentliche Befanntmachung. (Die Aufhebung ber Polizeitaren für Mehl, Brod und Fleisch betreffend.) Rachdem mit bem 1. Februar biefes Jahres auch bie

Laxe des Rindfleisches aufhört, und somit die allerhöchste Berordnung vom 16. August 1829,

"die Aufhebung ber Polizeitaren für Mehl, Brod und Fleisch betreffend"

mit dem Anfang des fünftigen Monats vollständig zur Anwendung kommt, so werden hiermit nachstehende, theils auf diese allerhöchste Berordnung, theils auf das hohe Regierungs Ausschreiben vom 20. November vorigen Jahrs gegründete, Bestimmungen und Borschriften zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

I.

In Beziehung auf ben Dehl = und Röchet-Bertauf.

- 1) Jeder Melber ift verbunden, nur reines und tarifmäßiges Mehl und Röchet zu erzeugen und zu vers kaufen.
- 2) Der Berkauf biefer Lebensmittel hat nach geaichten und verificirten Gemäßen um bie in ober außer bem Berkaufsladen aufgehangenen Preise, welche bes liebigst behandelt werden können, jedoch bei namhafter Strafe bis jum Ablauf des Monats nicht überschritten werden burfen, zu erfolgen.

3) Die Bestimmung biefer Preise, welche längstens am Isten eines jeden Monats und zwar doppelt und in gedruckten, von den Melbern eigenhändig untersschriebenen, Formularien eingereicht werden mulssen, ist lediglich den Melbern überlassen.

4) Das Duplikat bes Preisverzeichnisses erhalt, wenn es mit bem Driginal gleichlautend befunden wird, die Legalisation der unterfertigten Polizei-Behörde, und wird sodann in oder an dem Berkaufsladen ans geschlagen.

Außerbem erfolgt bie Befanntmachung ber Preife:

- a) burch Unschlagen an bas schwarze Brett bes Rathhauses unb
- b) burch Insertion in bas Kreis . Intellis genzblatt.
- 5) Die Bestimmung ber Preise hat von jedem Dels bermeister einzeln zu geschehen.

Beredungen ber Gewerbtreibenden über bie Preis febestimmung find bei nachbrudlicher Strafe vers boten.

6) Für fremde Melber und fonst berechtigte Mehls handler, welche zur Erhöhung der Concurrenz zu dem Besuche ber hiesigen Bochens und Vistualiens märste wiederholt eingeladen werden, stehen besteits Berfaufsbuden in Bereitschaft, welche nach Umständen täglich vermehrt und gegen eine mäßige Abgabe benütt werden können.

II.

- In Begiehung auf ben Bertauf ber bers fchiebenen Brobgattungen,
- 1) Jeder Bader hat längstens am isten eines jeden Monats die Gewichts = und Geldbeträge, um welche er die verschiedenen Gorten Brod das ganze Monat hindurch baden und verkausen will, doppelt und in gedruckten eigenhändig unterschriebenen Formularien einzureichen.
- 2) Das Duplikat bes Preisverzeichnisses erhält, wenn es mit bem Driginal gleichlautend befunden wird, die Legalisation ber unterfertigten Polizeis Behörde und wird sodann in oder an dem Berkaufsladen angeschlagen.

Außerdem erfolgt bie Befanntmachung ber Preife:

- a) burch Anschlag an bas schwarze Brett bes Rathhauses, und
- b) burch Infertion in bas Kreis s Intellis genzblatt.
- 3) Jeber Bader hat die Preise, um welche er sein Brod verkaufen will, für sich allein und ohne Beredung mit andern zu bestimmen; Berabredungen über die Preise-Bestimmungen sind bei nachdrudlicher Strafe verboten.
- 4) Die in ober außer bem Berfauslaben aufgehanges nen Preise, welche jeder Bader am Ansange bes Monats freiwillig regulirt und angezeigt hat, burs fen bei namhafter Strafe bis zum Ablauf des Mos nats nicht überschritten, wohl aber barf

5) das Brod auch unter diesen Preises und somit misseiler verkauft werben, weshalb es Jedermann freisteht, um das Brod zu handeln und beliebige Gebote darauf zu legen.

- 6) Die Semmeln und Laiblein, so wie alles Lurnds Brob, werben so gebaden, daß jedes einzelne Stud immer einen Kreuzer kostet, wogegen bas Gewicht nach ben monatlichen Getraibtpreisen gesändert werben barf.
- 7) Alles größere Brod muß nach ftandigen Gewichtes beträgen ausgebaden werden, und zwar:
 - a) bas reine Roggenbrob:
 - a) ein fleiner Laib gu . . 2 Pfund,
 - B) ein Mittel Raib zu . . 4 Pfund,
 - y) ein großer laib ju . . 6 Pfund ;

- b) bas gemifchte Brob:
 - a) ein fleiner laib gu . . 1 Pfund,
 - B) ein Mittel Laib gu . . 2 Pfund,
 - y) ein großer laib ju . . 3 Pfund;
- c) bas riemifche Brob:
 - a) ein kleiner Laib zu . . 4 Pfund,
 - B) ein Mittel Raib gut . . 1 Pfund,
- y) ein großer Laib zu . . 2 Pfund; wogegen die Preise besselben nach ben monatlichen Getraibtpreisen verandert werden burfen.
- 8) Diefe Gewichtsbetrage muffen bei nachbrudlis den Uhndungen ftrenge eingehalten werden.
- 9) Jeder Bader hat allen diesen größern Brobsorten bas gewählte und ber Polizeis Behörde angezeigte Namendzeichen aufzudrücken. Unterlassung bieser Anordnung zieht nachdrückliche Strafe nach sich. Außerbem ist
- 10) jeder Bader verbunden, fortwährend eine Wage in feinem Berkaufsladen bereit zu halten, jum den Räufern auf jedesmaliges Berlangen bas gekaufte Brod sofort vorwägen zu können, damit diese sich selbst überzeugen, ob die Badwaarc das angezeigte Gewicht halte ober nicht.
- 11) Sammtliche Bäcker werden hiebei wiederholt ans gewiesen, sich nur richtiger und abgeaichter, dann verisicirter Wagen und Gewichte zu bedienen und kein tarismidriges oder verdorbenes, vielweniger mit schädlichen Ingredienzien vermischtes Brod zu verkaufen, worauf ununterbrochen vigilirt und gegen Contravenienten geschärftest eingeschritten werden wird.
- 12) Für auswärtige Bäder und sonst berechtigte Brods bandler, welche jum Besuch ber hiesigen Wochensund Victualienmärtte wiederholt eingeladen werden, dient übrigens zur Nachricht, daß die nöthigen Berstaufsbuden, dem K. Rentamtsgebäude gegenüber, in Bereitschaft stehen und gegen eine mäßige Abgabe täglich benütt, auch nach Umständen stündlich versmehrt werden können.

III.

- In Beziehung auf ben Bertauf ber verfchiedenen Fleifchgattungen.
- 1) Den Metgern bleibt es ganglich überlaffen, die Preise, um welche sie das Fleisch verlaufen wollen, zelbst zu bestimmen.

- 2) Jeber Menger hat längsteus am Isien eines jeben Monats die Preise, um welche er die verschiedenen Fleischsorten und deren Rebennungungen das gange-Monat hindurch zu verlausen gedenkt, doppelt und in gedrucken, von ihm eigenhändig unterschriebes nen Formularien einzureichen.
- 3) Das Duplitat bes Preisverzeichnisses erhält, wenn es mit dem Driginal gleichlautend befunden wird, die Legalisation des unterfertigten Polizeis Senats des hiesigen Stadts Magistrats, und wird sodann vor den Fleischbänken der einzelnen Megger ausgeshangen.

Außerbem erfolgt bie Befanntmachung ber Preife :

- a) burch Unschlagen an bas schwarze Brett bes Rathhauses.
- b) burch Unschlag an bie Umtstafel beim Ginsgang in bie Fleischbant, und
- c) burch Infertion in bas Rreid = Intellis gengblatt.
- 4) Jeber Metger hat die Preise, um welche er sein Fleisch zu verkausen Willens ist, für sich allein und ohne Beredung mit anderen zu bestimmen; Berabredungen über diese Preisebestimmungen, sind bei nachdrücklicher Strafe verboten.
- b) Die vor ben Fleischbanken ausgehangenen Preise, welche jeber Metger am Anfange bes Monats freis willig zur Anzeige gebracht hat, burfen bei nams hafter Strafe bis zum Ablauf bes Monats nicht überschritten werden, bagegen ist es aber
- 6) bem Megger erlaubt, bas Fleisch unter ben bestimmten Preisen somit wohlseiler zu vertaufen, weshalb es auch Jedermann freisteht, um
 bas Fleisch zu handeln und beliebige Gebote barauf
 zu legen.
- 7) Sammtliche Menger werben hierbei wiederholt angewiesen, bei dem Berkauf des Fleisches sich nur richtiger und geaichter Wagen und Gewichte zu bebienen, und nur gesunde, nicht aber solche Thiere zu schlachten und zum Berkaufe zu bringen, bei welchen der Genuß des Fleisches ekelhaft oder der Gesundheit nachtheilig ist.
- 8) Bur Berhütung bergleichen Contraventionen wird die polizeiliche Aufsicht fortwährend gepflogen und die über die tägliche Bieh und Fleischbeschau längst bestehende Anordnung strenge gehandhabt und ge-

gen Contravenienten nächbrfidlichft eingeschritten werben.

- 9) Den Meggern ist unter keinem Borwande selbst nicht unter einer, mit den Käusern getroffenen frei-willigen Uebereinkunft das Beiwägen von Köpfen, Füßen, Eingeweiben, des Halses, der Sächsen und der vier Röhren oder Markbeine gestattet, vielmehr müssen biese Gegenstände für sich allein und mit Bestimmung eines besonderen von den Käufern ebenfalls beliedigst zu behandelnden Preises verkauft werden. Allenfällsige Berfehlungen der Mehger unterliegen einer strengen Ahndung.
- 10) Für answärtige Meggerund sonstberechtigte Fleischhandler, welche jum Besuch ber hiesigen Bochenund Biftualienmartte wiederholt aufgefordert werden, stehen neben den Freisleischbänken ber Bleitenmühle gegenüber — Berkaufsboutiquen gegen eine mäßige Abgabe bereit, welche täglich benügt und auch nach Umständen vermehrt werden
 können.
- 11) Bur Sicherung eines gesunden von fremden Mengern und sonst berechtigten Fleischhändlern hies her zum Berkauf gebracht werdenden Fleisches, muß sich jeder Berkaufer durch ein von den Biehbes schauern und dem Gemeindes Borsteher unterschries benes mit dem Gemeindesiegel versehenes Zeugniß ausweisen, daß das geschlachtete und zu Markt gebrachte Bieh gesund gewesen ist.

Uebrigens barf ber Bertaufer

- 12) bei bem Rindfleische keine kleineren Theile als Biertel, und bas geringere Bieh nur im Ganzen auf ben Markt bringen und vor der erfolgten Marktbesschau, bei angemessener Strafe nicht aushauen und verkaufen.
- 13) Kälber, sie mögen von hiefigen Metgern geschlachtet oder von fremden Metgern und sonstberechtigten Fleischhändlern hieher jum Bertauf gebracht werben, muffen wenigstens 3 Wochen alt senn und burfen nicht unter 40 Pfund wiegen.

Man erwartet, baß sammtliche Melber, Bader und Megger, durch Berkauf von durchaus gutem Mehl, Rodet, Brod und Fleisch, ben bestehenden Vorschriften und burch billige Preise. Bestimmungen, ben Anforderungen bes Publikums entsprechen und sich nicht durch übermäßige — mit den Einkaufen der Getraidter und bes Schlachte

viehes im Digverhaltniffe ftebenben Preife, Rahrung und Erebit schmalern werben.

Damit endlich diese Anordnungen, zu deren Aufrechthaltung die unterfertigte Polizeis Behörde die nöthigen Borkehrungen getroffen hat, gehörig zum Bollzug kommen und die für das Publikum zu erwartenden Bortheile herbeiführen können, so ist neben der polizeilichen Bigilanz auch die Mitwirkung der Consumenten durch sofortige unnachsichtliche Anzeigen bei Berfehlungen der Melber, Bäcker und Megger unterstügungsweise erforderlich.

Bayreuth, am 30. Januar 1830.

Der Magistrat ber Königlichen Kreishauptstadt Bayreuth, als Polizeis Senat, Hagen, erster rechtstundiger Bürgermeister.

Barnung.

In ber Racht vom 21sten auf den 22sten b. M. find aus einem Stadel dahier mittelst gewaltsamen Einbruchs 6 braune Sade von Zwillich und mit den Buchstaben J. C. R. bezeichnet, entwendet worden, vor deren Austauf die hiesigen Einwohner hiermit gewarnt werden.

Bapreuth, am 26. Januar 1630.
Der Stadt , Magistrat.

Befanntmachung.

In einer Privatgesellschaft wurden von mehreren Menschenfreunden

3mei Gulben

gesammelt und folche dem unterzeichneten Urmenpflegschafterath zum Ankauf von Solz und Bertheilung beffelben in einzelnen Portionen an bestimmte Urme überfendet.

Für biese milbe Gabe wird ber öffentliche Dant mit ber Bemertung hierdurch abgestattet, baß solche zu bem angegebenen Zwed und für die benannten Armen gewissenhaft verwendet worden ift.

Bayreuth, am 28. Januar 1830. Der Armenpflegschafterath ber Areishauptstadt Bayreuth. hagen.

- * Rachbenannte, jur Confuremaffe des Bauern Johann Dornhofer von Forfendorf gehörige Immobilen:
 - 1) ein halber hof zu Forfendorf mit allen Eine und Bugehörungen, B. Rr. 183,

- 1) 64 Lagivert Bufchholy, bie Raff, B. Rr. 661,
- 3) 4 Zagwerf Biefen im Bolgbach, B. Rr. 583,
- 4) die Salfte von 27 Tagw. Solz, Wlesen und Suth, bie Saardt, B. Rr. 581,
- 5) 14 Tagmert Felb, bie Reuth, B. Rr. 369,
- 6) 3 Zagwerf Felb im Rreugig, B. Dr. 368,
- 7) 3 Zagw. Wiefen im Banfeanger, B. Rr. 183 1),
- 8) 34 Jauchert Felb und huth im Steinpätzig ober Lohanger, B. Rr. 1836) und 1830,
- 9) 1 Zagwert Feld vom vorbern Rofteich, B. Rr. 183d).
- 10) 1 Tagw. Felb vom hintern Rofteich,

werden hierdurch bem Antrage ber Gläubiger gemäß, bem öffentlichen Berkaufe ausgeset, und ift zu biefem Enbe Bietungstermin auf ben

26. Februar Bormittage 9 Uhr

in dem Wirthshause ju Forkendorf anderaumt worden. Rauseliebhaber, welche sich über Besitz und Erwerbeste bigseit auszuweisen vermögen, und die Taxations Prostosolle in der Registratur des Königl Landgerichts eins sehen können, haben sich in diesem Termin einzustuden, ihre Angebote zu Protosoll zu geben, und nach Maßgabe des §. 37 des Gesehes vom 22. Juli 1819 den Zuschlag zu gewärtigen. Bayreuth, den 16. Januar 1830.

Ronigliches gandgericht.

Meyer.

Donnerflag ben 18. Februar Bormittags 10 Uhr werben bahier, im Gangen ober auch Rlafterweis,

50 Rlafter und

25 Rlafter

weiches Walbholg von ben Benigfinehmenben salva ratificatione zu erfauft. Set. Georgen, am 27. Januar' 1830.

Rönigliche Strafarbeitshaus : Inspettion. Röppel.

Die für bas Monat Rovember 1828 bis jest unausgelößt verbliebenen Pfänder von Nr. 16,225 bis 16,808 incl. werben am

Donnerstag ben 11. Februar b. 3.

in bem Geschäftszimmer ber unterfertigten Berwaltung bem öffentlichen und meistbietenden Bertaufe gegen fogleich

baare Bezahlung ausgeseit, wojn man Kaufbliebhaber hiemit einladet.

Bayreuth, ben 22. Januar 1830. Die Leih - und Pfandhaus Berwaltung. Scherber. Rroher.

Das in der Berfügung d. d. 6. November v. 38., Bayrenther Intelligenzblatt Nr. 140, 143 und 145 näher beschriebene Grundvermögen des Bauern Johann Balter von Kümmel wird, da ein Aufgebot die jest nicht gelegt wurde, nochmals in dem auf den

17. Februar d. J. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumten Termine dem öffentlichen Berkaufe mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der Zuschlag nach S. 64 des Hypothekengesetzes erfolge. Lichtenkeld, am 15. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Schell.

Auf die zur Debitmasse des Albert Köser dahier gehörigen Realitäten ist ein Gesamtgebot von 3500 fl. gelegt worden. Zum weiteren Ausstriche ist der

24. Februar d. J.
anberaumt. Diejenigen, wolche biefes Aufgebot zu ers
höhen gebenten, haben am benannten Tage im hiefigen
Landgericht zu erscheinen, ihr Aufgebot zu erklären, worauf biefelben ben hinschlag gewärtigen können.

Lichtenfele, ben 25. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Schell.

Auf ben Antrag eines Glänbigers wird bas ber Eusnigunda Wachter auf ber Grümpel zugehörige Holz, die kleine Leithen, im Flurbezirk Birnbaum, welches bessteuert und mit 3 Megen 28 Maas Münchner Gemäs jährlichem Kornbodenzins onerirt ist, hiemit in Kraft ber Hülfsvollstreckung bem öffentlichen Vertauf ausgesest, und hiezu Termin auf fünftigen

Montag den 15. Februar 1830, Bormittags 10 Uhr, anberaumt, in welchem sich besit und zahlungsfähige Raufsliebhaber bahier einzusinden, und ihre Gebote nach Anhörung ber Kaufsbedingungen zu Protofoll zu geben haben. Nordhalben, den 8. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht Teuschnip. v. Landgraf.

Im Concurfe bes Mirthes Michael Schmibt von Bohnsgehaig wurde heute bas Claffenurtheil in Rraft ber Berfundung an die Gerichtstafel geheftet, welches ben betheiligten Gläubigern hiemit vernachrichtet wirb.

Sollfeld, ben 29. Jänner 1830.

Lönigliches Landgericht.

Bur Hulfevollstreckung wird bas ben Pankras Rost ischen Eheleuten zu Freienfels gehörige Sölbens gut, bestehend aus 1 Wohnhaus, Stadel und Backofen, Lagw. Garten, 10 Tagw. Feldern, Lagw. Wiese und 4 Tagw. Holz, worauf die Realzapfengerechtigkeit haftet, und welches sub B. Rr. 1 mit 1 fl. 4% fr. Steuer in simplo belastet ist, dem öffentlichen Verkauf ausgessetz, und Termin hiezu auf

Mittwoch ben 10. Februar I. J.
in loco Freienfels anberaumt, allwo fich Raufsliebhaber
einzufinden haben. Hollfelb, am 8. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, Bbr.

Das zur Konkursmassa bes Baners Johann Polsster zu Köttweinsborf gehörige Söldengut, bestehend in einem Haus, Stadel, & Tgw. Garten, 9 & Tgw. Feld, & Tgw. Wiesen, ½ Tgw. Gageten, 1½ Tgw. Waldbung, 1½ Tgw. Holz und 6 Pflanzbeetlein Gemeindtheil, dann dem Rugantheil an den unvertheilten Gemeindes gründen, welches zud B. Rr. 16 mit 1 st. 16½ fr. Str. in Splo. belastet ist, wird auf Kosten und Gesahr des vorigen Käusers Peter Kremps von Köttweinedorf wiederholt dem öffentlichen Versauf ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Samstag den 27. Februar 1. 3.
in loco Köttweinsborf angesett, allwo sich die Kaufts
liebhaber einzufinden haben. Hollfeld, am 22. Januer
1830.

Rönigliches Landgericht. Rummelmann, R. Cbr.

Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger bes Bauern Ambrod Schmibt zu Berndorf werden beffen Befigjungen, bestehend a) in einem gebundenen Gutlein, b) einigen walgenden Grundstüden, wiederholt bem Bers taufe audgesett. Termin wird hiezu auf

25. Februar Bormittags 10 Uhr auberaumt, und bas Erscheinen besthe und zahlungsfäs higer Kaufsliebhaber vor hiestgem Gerichte gewärtigt. Der Zuschlag ift durch die Genehmigung der Gläubiger bedingt. Kemnath, am 15. December 1829.

Königliches Landgericht Kemnath. . Frhr. v. Andrian . Werburg.

Remnath, ben 22. December 1829.

Das Mühlanwesen des Georg Maier von Tras big wird als Executions Dbject wiederholt dem gerichts lichen Berkaufe ausgesett. Raufslustige haben

Donnerstag den 18. Februar 1830 in loco Trabis bei der sich dortselbst einfindenden Agl. Landgerichts Commission ihre Angebote zu Protofoll zu geben und das Weitere abzuwarten.

> Königliches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

> > Remnath, 21. December 1829.

Auf den Antrag einiger Gläubiger wird bas der hebamme Sophia Wopperer zugehörige Wohnhaus zu Kemnath, welches auf 400 fl. taxirt wurde, dem offentlichen Verkaufe ausgesetzt, und zu diesem Behuse auf

Donnerstag ben 25. Februar f. 3. Termin anberaumt, in welchem sich zahlungsfähige Kaufes luftige im R. Landgerichte Lotale bahier einzufinden, und ben hinschlag nach ben bestehenden Gesehen zu gewärzigen haben.

Königlich Baperisches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

Rachbemertte gur Pflegschaft ber Margaretha Schmittlin babier gehörigen Grundbefigungen, als:

a) ein Wohnhaus bahier, sub Bef. Rr. 530, mit einem Steuersimplum von 234 fr. und

b) 1 Tagwert Feld, ist mit Holz bestodt, im Butenreuther Gesteiger ober haarschneid genannt, sub
Bes. Nr. 532, mit einem Steuersimpl. zu 1 fr. im
hiesigen Steuerbezirte gelegen, beide freieigen,

werben nach bem Antrage ber Betheiligten bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Strichstermin stehet auf

Dienstag ben 16. Februar L. 3., fruh 9 Uhr

ANT MA

an, wogu zahlunges und besteffahige Kaufelustige einges laden werden. Ebermannstadt, ben 16. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Rafcher.

Da über bas Bermögen bes Badermeiftere Anbreas Mahr zu Oberschwarzenstein und seiner Shefran Mars garetha ber Universal-Ronfurs erfannt, und von ihnen auf bas Rechtsmittel ber Appellation verzichtet wurde, so werden bie gesestlichen Sticktage, nehmlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radyweifung auf

Dienstag ben 23. März blefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemels beten Forberungen auf

Montag ben 26. April laufenben Jahres, und

3) jur Schlugverhandlung auf

Mittwoch ben 26. May curr- a.

jedeemal Bormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten allhier festgesett, und hiezu die bekannten und unbekannten Gläubiger ber Gemeinschuldner hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile gelaben, daß das Nichterscheinen im ersten Edictstage die Ausschließung ber Forberungen von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Aussenbleiben an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich ergeht an alle Diejenigen, welche etwas von bem Eigenthum ber Bäckermeister Mahr'schen Sheleute in Händen haben, die Aufforderung, solches bei Bermeidung nochmaligen Ersates unter Borbehalt ihrer Rechte bei dem unterzeichneten Gericht zu übergesten, und bemerkt man hiebei, daß dermalen ihr Activsstand 491 fl., bagegen die Schulden mit einem burch hypothet versicherten Capital zu 107 fl. 2 fr., jedoch andschlüssig der rücktändigen Zinsen, 838 fl. 24 fr. bes tragen.

hiernachst werden die Immobilien ber ic. Mahr's schen Shelente, bestehend in einem Wohnhause Nr. 7 m Oberschwarzenstein nebst dem dazu gehörigen Wieslein, und beiläufig ein Tagwerf Feld auf dem Knock, Besig Nr. 507, am

Montag ben 22. Marg b. 3. Bormittage 9 Uhr in ber Gerichtoftube ju Oberschwarzenstein öffentlich ver-

tauft, und baju Raufelustige eingelaben. Raila, ben 26. Januar 1830.

Das

Freiherrlich von Reinenstein'sche Patrimonials Gericht Dberschwarzenstein. Münch.

In Folge guteherrschaftlicher Weisung fell bas Schloßgut Wiesenthau bem öffentlichen Verfaufe ausgesest werben. Diefes Schloggut besteht

A.

An Gebanben:

- a) In einem fehr geräumigen, gang von Quabersteinen erbauten Schloffe, mit bem noch ein Nebenbau, bas vormalige Amthaus, verbunden ift.
- b) in bem vormaligen 2ftodigen Berichtebienerehaufte,
- c) einem Bad's und Dorrhauffe,
- d) in 2en großen Scheuern unter einem Dache,
- e) einem Rebenbau, fo vorhin Schaafstallung, und ju einer Schener sich eignet.

Dieje fammtlichen Gebaube find mit einer maffiven Ringmauer umfangen. Außer ber Ringmauer befinden fich

- f) bas Schäferhaus, bann
- g) bie Schaafstallung.

B.

Un Grunben

gehören bagn

1) In Garten:

- a) ber Zwinger gu & Tagwerf an bem Schloffe, inners halb ber Ringmauer gelegen,
- b) ber Ruchens auch schöne Garten genannt, 1 Tags wert groß,
- c) ber Baumgarten unterm Chloffe, 2 Tagwert groß,
- d) ber Stephansgarten, 2 Tagwert groß,
- e) ber Bierziggarten, sammt einem Wiedlein, 2} Tagwerf,
- f) ein Theil am alten Schlofgarten, & Tagwert groß.
 2) An Felbern:
- 45% Tagwert Felb, aus mehreren Abtheilungen und fehr gutem Erdreiche bestehenb.

3) Un Diefen:

- 2510 Tagwert ber beften 3mabigen Diefen.
 - 4) In Balbungen:
- 54 Tagwert Balb in 10, großentheils nahe gelegenen, Parzellen bestehend.

C

Un Berechtigfeiten:

a) 2 Ruttheile an ben noch unvertheilten Gemeindes gründen,

b) bie Schaashuthgerechtigteit auf 4 Ortofluren, resp. auf 780 Morgen Grunden.

Diefes ichone Schlofigut ift gang freies Gigenthum. liegt in einer ber reigenbften Gegend Arantens im Dbermainfreise, nur 5 Stunden von ben beiben Stadten Rürnberg und Bamberg, fo wie 2 Stunden von ber Unis verfitateftabt Erlangen und nur 1 Stunde von ber Stadt und Keftung Forchheim entfernt, in einem mit bebeutenben Ortschaften umgebenen breiten, freundlichen Biefengrunde, bicht an ber lanbstraße nach Bapreuth, am Ange bes wegen feines Jahrmarttes fo berühmten Chrenberges, und genießt eine vortreffliche Undficht. - Es gemahrt einer Berrichaft einen fehr angenehmen heitern ganbfis, ift aber auch gang vorzüglich jur Unlegung einer großen Kabrif geeignet, ba im Innern ber Ringmauer fich ein laufenber Brunnen befindet, bie im Schloffe befindlichen Sallen, Ställe zc. fammtlich gewölbt find, und ber 216: fat ber gabrifaten burch bie fanbstraße nach Babreuth. ber Chaussee von Rarnberg nach Bamberg, fo wie burch ben schiffbaren Rebnigfluß fehr erleichtert ift.

Termin gur Verfteigerung wird auf

Montag ben 15. Februar 1830 Bormittags in bem Schlosse zu Wiesenthau sestgesett, wo bie Besbingnisse vor dem Berstrich werden bekannt gemacht wers ben. Diejenigen, welche vorhin von dem Schlossgute Einsicht nehmen, oder nähere Erkundigung einziehen wols len, belieben sich an das unterzeichnete Amt zu wenden, welches solche gerne ertheilen wird. Thurn, bei Forchs heim, am 26. December 1829.

Freiherrlich horned v. Weinheimsche Rentverwaltung. Rlostermeier,

Patrimonialrichter und Rentverwalter.

Richt Umtliche Urtifel.

Am Samstag ben 6. Februar b. J. Bormittage 10 Uhr werden bei bem Gute Quellhof ohngefähr 80 Stück Fohren Blöcher von sehr guter Qualität öffentlich versteigert. Bayreuth, am 27. Januar 1830 Scheidemandel, Actuar. Da ich bieses Jahr die Besorgung ber zu restaurirens ben Strobbüte für die Rürnberger Fabrik wieder übernommen habe, so bringe ich solches mit der Bitte zur Anzeige, mit Einsendung bergleichen hüte nunmehr gefälligst zu beginnen. Bayreuth, am 28. Januar 1830. Sophie Peet, Dushändlerin.

Bernhard Grob aus St. Gallen in der Schweig, empfiehlt seine schon bekannten schön gestickten und glatten Schweiger Mousselin Baaren, verspricht die billigsten Preise und bittet um gutige Abnahme, hat seine Boutisque, wie gewöhnlich dem herrn Kausmann Riemann gegensüber, nächst ber Bogelischen Apotheke.

Außer mehreren neuen zweispännigen Chaisen und einspännigen gebeckten Troschlen, steht auch eine sehr wes nig gebrauchte ganz gedeckte zweispännige Chaise zu verstausen, bei dem Sattler Hoffmann im Rennweg, E. Rr. 228.

Auf nächste Walburgis ist in E. Rr. 5 bie mittlere Stage zu vermiethen, bestehend aus 4 heizbaren Bimmern, 1 Kabinet, großen Rüche, versperrtem Handsplatz, Haustammer, Bobenfammer und Trockenboben, Holzlege, Keller, Mitgebrauch bes Waschhauses und Waschmang; bas Rähere in E. Rr. 201.

In E. Mr. 387 ift ein Logis, bestehend in einem Zimmer nebst Rabinet, mit Meubles stündlich zu versmiethen.

R	irs ber B	aperisch:	en Staa	ts - Papier	e.
				3. Januar :	1830.
•	taats.P	apier		Briefe.	Gelb.
Dbligat	tionen à 45	mit Co	up.	101	101
	to a 54		, .	101	101
Lott. &c	ose E-M	promp	ot .	1084	108
ditto "	2 mt.				108
ditto m	verzinnslid	he à fl.	10.		140
ditto	ditto	à A.	25.		126
ditto	ditto	AA.	100.		127

Koniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober-Main-Rreis.

Freitag

Nro. 16. Bayreuth, am 5. Februar 1830.

Umtliche Urtifel.

Dienftes-Madrichten.

Durch Beschluß ber Königs. Regierung vom 18. 3as mar ist dem Schullehrer, Johann holl felder zu Pommerefelden im Landgericht höchstadt, die erledigte Filials Schuls und Wesnerstelle zu Effeltrich im Landges richt Forchheim verliehen worden. Die Schulstelle zu Pommerefelden erhielt der bieherige Schulverweser Franz Carl Fierlein zu hohengüsbach, im Landg. Scheslis.

Betanntmadung.

Bei ber gegenwärtig anhaltenben firengen Ralte mere ben bie hiefigen Ginwohner aufgeforbert:

1) auf Feuer und Licht bie größte Sorgfalt ju verwenden, und immer einen Borrath von warmen Baffer aufzubewahren, um bei entstehenbem Brand die Fenerlöschmaschinen vor bem Einfrieren sichern zu können;

2) auf die hunde, in Gemäßheit der bestehenden poliszeilichen Borschriften genaue Aufsicht zu führen, und jeden der Wuth verbächtigen hund sogleich zur Anszeige zu bringen.

Bayrenth, am 29. Januar 1830. Der Magistrat der Kreichauptstadt Bayrenth, als Polizei-Senat. Hagen.

Bayreuth, ben 19. October 1829. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis. und Stabt.
gericht Bayreuth
wird hierburch befannt gemacht, bag ber am 20 Juni

1770 ju Munchberg geborne vormalig Königl. Preußt. Premier-Lieutenant Andreas Erdmann Schöffel am 13. October v. Irs. ohne hinterlaffung von Leibeserben und eines Testamentes bahier verstorben. Demnach werden alle diejenigen, welche Erbsausprüche an bessen Rachlaß ober Forderung gegen benfelben zu erheben gesbenten, zur Geltendmachung derselben auf ben

12. August 1830 Bormittage 9 Uhr

in bas Königl. Kreis und Stabtgericht bahier mit ber Bemerkung vorgeladen, daß hienachst die Schöffelis iche Berlassenschaftsmasse nach Abzug ber gerichtlich aus gemeldeten Passiven an diejenigen verabfolgt werden wird, welche sich bis zu dem anberaumten Termin oder in demselben gemeldet und sich als die nächsten gesehlichen Erben des gedachten Schöffel legitimirt haben werden.

Der R. Kreis - und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Bur anderweiten Berpachtung ber ber Commune Bay. reuth gehörigen Weiher, als:

- 1) bes Reffelweihers auf ber Durschnit,
- 2) des obern Fenerweihers bafelbft, und
- 3) bes Feuerweihers beim Thiergarten fieht Termin auf

Freitag ben 12ten biefes Monats Bormittags 11 Uhr bei der Stadtfammerei an, wogu Pachtliebhaber eingelas ben und ihre Gebote unter benen ihnen befannt gemacht werbenden Bebingungen zu Protofoll genommen werden.

Baprenth, am 1. Februar 1830. Stadtfammerei.

Remper.

Befanntmachung.

Bon ben hiefigen Einwohnern wurden zum Antauf bes holges für die Urmen folgende Geldbeitrage burch die Diftriftsvorsteher und Armenpflegschafterathe übergeben:

Bom	Iten	Distrift			73	ff.	14	fra	
,,	Ilten	79			32	A.	17	fr.	
"	Illten	11		•	28	ft.	131	řr.	
11	IV ten	"	•		37	ft.	474	fr.	
11	Vten	"			47	fl.	17	fr.	
"	VIten	"		•	38	fl.	404	.fr.	
"	Vilten	11			35	fl.	424	fr.	
	VIlliten	"	•	•	10	ft.	24	fr.	
,,	IXten	"	•	•	9	ft.	274	fr.	
11	Xten	"	•	•	19	fl.	34	fr.	
88	XIten	"	•	•	3	ft.	_	fr.	
**	XUten	. ,,	•		5	fl.	48	fr.	
#	XIIIten	"	•	•	12	fl.	56	fr.	
H.	XIVten	"	•	•	2	A.	124	fr.	
		in	Sam	ma	356	ØF.	-31	fv	

Indem für diese milden Gaben im Namen der Armen, welche bei der jehigen strengen Kälte schr Roth leiden, der öffentliche Dank hierdurch abgestattet wird, bemerkt man zugleich, daß für die angegebene Summe sogleich 76½ Rlafter Flößholz angekauft und bereits auch ganz unent gelblich vertheilt worden sind.

Außerbem wurden auch noch 624 Klafter in kleines ren Portionen zu wohlfeileren Preisen zur Unterstützung ber Armen abgegeben.

Da jedoch die Kälte und mit ihr die Noth der Armen fortbauert, so wäre recht sehr zu wänschen, daß noch ferner freiwillige Gelbbeiträge eingesendet were ben möchten, um einen neuen Holzankauf zur unentgelde lichen Bertheilung veranstalten zu können.

Eben so willsommen wurde es seyn, wenn von mensschenfreundlich gesinnten Einwohnern aus ihrem Reiders Borrath brauchbare Rleidungsstücke an bie Bermalstung ber Beschäftigungs Anstalt abgegeben werden wurden, um nothleidende Arme bei jegiger Kalte besser betleiden zu können.

Bayreuth, am 30. Januar 1830. Der Ermenpflegschafterath ber Kreichauptstadt Bayreuth. Hagen. Aus dem Armenschulfonde bahier wurde auf Obligation bes landschaftlichen Collegiums zu Bapreuth und der bamgligen b Bayreuthischen hanptstädesvom 21. Januar 1690 ein Anlehen von 62 fl. 30 fr. mit fünf Prozent berginnslich, gegeben. Diese Schuldurfunde ist verloren gegangen, und komnte, aller gepflogenen Recherchen ohngeachtet, bis jest nicht wieder vorgefunden werden. Auf den Antrag des hiesigen Magistrats, als Berwaltung des Armenschulfondes werden sum biesenigen, welche die oben beschriedene Urkunde in händen haben sollten, ausgesobert, dieselbe bahier und zwar längstens bis zum

30. Juli bieses Inhres um so gewisser zu produziren und ihre Ausprüche baran geltend zu machen, als sie außerdem für fraftlos und erloschen erklärt werden wurde. Rulmhach, am 16. Jenner 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Beit herberich ans Thungfeld gleng im Jahre 1802 in die Fremde und war in Wien. Bon deffen Aufenthalte ist seit länger als 25 Jahren nichts mehr bestannt. Derfelbe oder bessen Leibeserben werden beshalb vorgesaden, sich binnen 6 Monaten entweder in Person oder schriftlich bei bem hiesigen Landgerichte zu melden, widrigens sein in 557 fl. rhl. bestehendes Bermögen an seine nächsten Berwandten wird ausgehändigt werden. Höchstadt, am 23. Januar 1830.

Königliches Landgericht. Bauer.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntnift gebracht, daß der ledige Gutsbesiper 3 oh aun Georg Scherte t zu Untersteinach und die ledige Margaretha Schmidt von Görau in dem am 16ten l. M. gerichtlich errichteten Chevertrage die in hiesiger Proving geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. Weibenberg, am 23. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht. Seneburg.

Der ledige Bauersmann Sohann Georg Grichhammer von Zoppaten und bie ledige Anna Barbarg Dellmuth von Sidenreuth haben in bem beute gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag wegen Minderjährigteit ber Braut bie in ber bahiesigen Provinz geltende Gutergemeinschaft audgeschlossen, was ben bestehenben Gesegen gemäß hiemit zur öffentrichen Kenntniß gebracht wird. Berned, am 80. December 1829.

Roniglich Baberifches Landgericht Gefrece.

Sensburg. "

Durch Edictallabung vom 27. April 1827 (Kreise Intelligenzblatt 1827, Kr. 57, 74, 83) hat die und terfertigte Königk. Behörde die unbekannten Inhaber ein mes von dem hiefigen Metgermeister Ge org Adam Promenschel für den Unterausschäger Christoph Friedrich Wolf zu Bayreuth am 29. October 1811 ausgestellten, über 200 Gulden lautenden Hypothekendriefes ausgesordert, jenes Dokument binnen 6 Monaten und längstens in dem auf den 1. December 1827 angessehten Termin vorzuzeigen. Da letzteres nicht geschehen ift, so wurde der Hypothekendrief d. d. 29. October 1811 durch Erkenntnis vom heutigen Tage als erloschen und fraftlos erklärt. Weidenberg, den 22. Januar 1830.

Ronigliches landgericht. Genoburg.

. . To m.

Königlichen Laubgerichte Kronach wird hiemit öffentlich befannt gemacht, daß ber Müllers meister Joseph Wachter bei Kronach wegen Geisteds Krankheit unter Euratel gesehr, und auf Antrag seiner Shefrau dessen Bermögen der Euratel Administration und terstellt worden sey. Zu dieser Administration sind ges wählt und verpflichtet: der quieskirte Herzoglich Bayerissche Rentbeamte Hofmann von Banz und der Müllers meister und Gemeindebevollmächtigte Andreas Fill wes ber, ohne deren Zustimmung und vorbehaltlich der Gesnehmigung der unterzeichnetzen Euratel Achörde ein sur die Joseph Wachterischen Euratel Achörde ein sur die Joseph Wachterichnetzen Keleute verbindliches Rechtsgeschäfte nicht abgeschlossen Werden kann, wonach sich Jedermann zur Bethütung eignen Nachtheiles achten mag. Kronach, den 25. Jänner 1830.

R. Lanbrichter Defch.

In Kraft ber Sulfevollftreding foll bas, bem Schule machermeifter Johann Reuger zu Leutenborf zuge-

hörige Gölbengnt, welches in einem Bohnhaus, Stadel, 23 Lagw. Feld, 4 Lagw. Grasgarten, 4 Lagw. zweimädige Wiese bestehet, geschätzt auf 900 fl., öffentlich an ben Meistbicteilben vertauft werden. Beste und zahlungöfähige Raufelustige haben sich baher am

Freitag den 12. Februar b. 3. Bormittags in bem Geschäftezimmer bes hiefigen Landgerichte einzusin-

ben und ben Buichlag gu gewärtigen.

Bunfledel, am 5. Januar 1830. Königlich Baperisches Landgericht. v. Wächter.

Ueber bas Bermögen ber Schmiebmeistere. Bittwe Unna Barbara Lang von hier hat bas unterzeichs nete Königl. Landgericht bie Eröffnung des Universals Concurses beschloffen und folgende Ebiftetage angesent:

1) ben 23. März c. jur Liquidation ber Forberungen und zur Borlegung ber Beweismittel,

2) ben 27. April c. jur Borbringung ber Einreben gegen bie Richtigfeit ber Forberungen und gegen bie verlangten Borgugerechte, bann

3) ben 28. Mai c. jum Schluffe ber Berhandlung.

Alle biejenigen, welche an bie Schmiebmeifteres Witts we Anna Barbara Lang von hier aus irgend eis nem Grunde eine Forberung ju maden faben, werben hiermit aufgeforbert, an ben anberaumten Gbittetägen jedesmal Bormittage 9 Uhr entweber in Perfon ober burch hinlänglich Bevollmächtigte vor bem hiefigen Ros niglichen landgericht zu erscheinen und ihre Rechte mahrgunehmen. Das Mußenbleiben am erften Ebiftstage, an welchem jugfeich eine Bereinigung ber Glanbiger über bie Bertheilung ber Maffe versucht werben foll, hat den Audfcluß ber Forberungen von ber vorhandenen Daffe, bas Richterscheinen am 2ten und 3ten Gbiftstage aber die Pracluffon mit ben treffenben Banblungen gur Folge. Bugleich werben biejenigen, welche an bie Schmiebmeis ftere Bittwe Unna Barbara Cang von hiet irgend etwas ju gablen haben, hiermit aufgeforbert, foldes bei Bermeibung nochmaliger Zahlung an Riemanden verabfolgen gu laffen, fonbern baffelbe in bas Depositorium' bes unterzeichneten Roniglichen Landgerichts abzullefern. Endlich wird auch noch jur allgemeinen Renntniß ges bracht, bag bie jur Ronfurdmaffe ber Schmiebmeiftere-Bittwe Unna Barbara Lang gehörigen Immobis lien, welche The said all little and about



- a) in einem bahier gelegenen und mit Dr. 4 bezeicheneten Wohnhause sammt Schenne, Gartlein und Walbrecht,
- b) in einer zweimädigen Biefe in ber untern Gelb im fogenannten Reffel unb
- 'e) in einem unweit der Bieliger holgstraffe gelegenen Felde

bestehen, und in Summa auf 1180 thl. gewürdiget worden sind, bem öffentlichen Berkaufe ausgesett und ju diesem Behufe ein Termin auf ben

22. März curr. Vormittags 9 Uhr anberaumt worden ist, zu welchem besitz und zahlungsfähle ge Kanssussige mit der Bemerkung vorgeladen werden, daß sie sich am genannten Tage vor dem unterzeichneten Kgl. Landgerichte einzusinden, die Kaufsbedingungen zu versnehmen und ihre Angebote zu Protofoll zu geben haben. Das Tarations Protofoll kann übrigens täglich in der Registratur des unterzeichneten Königlichen Landgerichts eingesehen werden. Selb, am 23. Januar 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

v. Reiche.

Bur Erecutione. Bollftredung wird bes Glasmeisters Chriftian Carl Deinz Antheil an ber Glasfabrif, bestehend in einem halben Glasftand, auf 175 fl. ges schaft, jum Berftrich ausgesetzt und Bietungstermin auf

Donnerstag den 18. Februar 1830 früh 9 Uhr im hiesigen Landgericht angesetzt, wozu die jenigen, welche solchen zu kaufen Willens sind, hierdurch eingesaden werden. Ludwigstadt, den 27. December 1829.

Ronigliches Landgericht Lauenstein. Muller.

Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger bes Bauern Ambros Schmidt zu Berndorf werden bessen Besigzungen, bestehend a) in einem gebundenen Gütlein, b) einigen walzenden Grundstücken, wiederholt dem Berstause ausgesest. Termin wird hiezn auf

25. Februar Vormittags 10 Uhr anberaumt, und das Erscheinen besits und zahlungsfas higer Raussliebhaber vor hiesigem Gerichte gewärtigt. Der Zuschlag ift durch die Genehmigung der Gläubiger bedingt. Kemnath, am 15. December 1829.

Konigliches Landgericht Remnath. Frbr. v. Andrian. Werburg.

Am Sonnabend ben 13. Februar f. 3rd. Bormittags werben vom unterfertigten Rentamte circa

37 Schffl. - Dig. Berften,

134 " — " haber,

- " 2 " Erbfen,
- " 34 " Linfen und

- " 3 " Biden

vom Ernbtejahr 1829, vorbehaltlich ber Genehmigung Königl. Kreis Megierung, Kammer ber Finanzen, defentlich verstrichen, wozu Kaufeliebhaber eingelaben wers ben. Scheflig, den 30. Januar 1830.

Königliches Rentamt. Burfart.

Der Webermeister Johann herrmann von Gartenroth und die ledige Barbara Magner, als beschen Berlobte, haben in bem am 17. November 1829 errichteten Chevertrag die nach den bestehenden Landesgesepen übliche eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Weisenbrunn, den 26. Januar 183).

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht. Rrauffold.

Das Präclusions sund Prioritäts Erkenntniß in der Gantsache gegen Andreas Rropf bahier ist heute statt der Publikation auf 60 Tage an die Gerichtstafel gehefstet worden, was den Interessenten zur Nachricht dieut." Mühlhaussen, den 22. Januar 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht 1.

Donauer.

Richt Amtlicher Artifel.

Am Samstag ben 6. Februar b. J. Bormittags 10 Uhr werden bei dem Gute Quellhof ohngefähr 80 Stud Fohren Blöcher von sehr guter Qualität öffentlich versteigert. Bayreuth, am 27. Januar 1830

Scheibemanbel, Acmar.

477 (1)

mand mit meine Roniglich Bagerisches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober Main : Rreis.

Connabend

Nro. 17. Bayreuth, am 6. Februar 1830.

Umtliche UrtifeL

Baprenth, den 20. Januar 1830. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Durch allerhochftes Refeript vom 11ten v. D. u. 3. wurde bie Dienfled Erigeng bet Rreid Stiftungs mit Cemeinde : Oberfurgtel bes Obermainfreises mit Ginschluß ber Bentral . und Diftriftslaften auf

```
14,172 ft. 39 fr. 2 pf.
feftgefest, und nach Abzug von
                                Activ Bestand mit Schluß ber Rechnung pro 1844,
       619 fl. 52 fr. 4 pf.
       564 fl. 35 fr. 1 pf.
                                Upproximativem Unfall an Erpeditionstaren und Activausftanben,
         78 fl. 54 fr. - pf.
                                Beitrag ber Rezatfreis. Koncurreng : Rafa zu ben Diftriftelaften ber vormaligen
                                  Stiftunge - Abministration Korchheim, und
                                beimgefaftener Venfion zweier Wittwen,
       321 fl. 6 fr. 3 pf.
      1784 ff. 28 fr. 4 pf.
                                Bufammen mit
                                       12,388 ft. 11 fr. 14 pf.
auf Die Stiftungen und Gemeinben bes Rreifes umzulegen genehmigt.
          hievon treffen
                                bie fammtlichen Stiftungen und Gemeinden bes Rreifes zu ben Rreif. und Bentral
      9447 fl. 48 fr. 4 pf.
                                  Laften. - Sodann zu ben befonderen Diftritiblaften,
       240 ft. - fr. - pf.
                                bie Stiftungen ber vormaligen Abministration Sof,
       480 ft. - fr. - pf.
                                jene bes vormaligen Abministrations Diftricte Balbfaffen,
        90 fl. - fr. - pf.
                                                                            Cronady,
                                  the state of the state of the state
       300 fl. - fr. - pf.
                                                                            Baprenth,
       280 fl. - fr. - pf.
                                                                           Eulmbach,
       212 fl. 30 fr. — pf.
                                                                            Fordheim,
       602 fl. 20 fr. - pf.
                                                                            Scheflit,
                                jene ber vormaligen Abministration für bie Rulens - und Unterrichtestiftungen
        45 fl. 33 fr. 1 pf.
                                  in Bamberg.
       760 fl. - fr. - pf.
                                jene für bie Bohlthatigfeite Stiftungen in Bamberg,
                                einige Stiftungen bes vormaligen Abministrations Diftricts Bindsheim.
        30 ft. - fr. - pf.
```

12,388 fl. 11 fr. 14 pf. zusammen wie obeit.

hiernach find alfo die Ronfurrenzbeitrage ber Stiftungen und Gemeinden fur bas laufende Etatsjahr 1838 in benfelben Größen zu bezahlen, wie fie burch bie Beilage Rum. 80 bes Rreis. Intelligenzblattes vom vorigen Jahre Mentlich befannt gemacht worden find, nur mit ben Abweichungen, baß

1) bie in ber Beilage Rum. I. aufgeführten Stiftungen bes vormaligen Abminiftrations. Diftricte Balbfaffen At I me it have

flatt 489 fl. 13 fr. im verfloffenen Jahre, heiter mir ble, in ben gitirten Beilage berechneten Betrage ju

2) die in der Beilage Rum. Il. aufgeführten Stiftungen bed vormaligen Abministrations Diffricts Forchheim statt 241 fl. 6 fr. im verfloffenen Jahre, Diesmal nur bie - in der gitirten Betlage berachneten Betrage gu 212 fl. 30 fr,

3) die in der Beilage Rum. Hl. aufgeführten Stiftungen des vormaligen Moministrationes Distrifts Scheflit statt 520 fl. im verflossenen Jahre, gegenwärtig nur die — in der zitirten Beilage berechneten Beträge zu 502 fl. 20 fr.

4) die in der Beilage Rum. IV. aufgeführten Stiftungen ber vormaligen Kultuse und Unterrichte Abministration in Bamberg ftatt 400 fl. im verfloffenen Ighre, beuer nur die — in der gitirten Beilage berechneten Beträge zu 45 fl. 33 fr. 1 pf. zu bezahlen haben.

Die Konkurrenzen der fämmtlichen Stiftungen und Gemeinden des Kreises zu den Kreise und Zentrale Laften betragen zwar für das lanfende Etatsjahr 1833 ebenfalls um 2 fl. 394 tr. weniger, als im verstoffenen Jahre 1833, da aber die bisher von dem Stadte Magistrat in Bambetg verwaltette Kürther Frühmestliftung mit 2985 fl. Bermögen und t49 fl. Renten hieraus an den Stadte Magistrat in Kurth extradirt worden ist, so hat diese Minderung auf die Konkurrenwslichtig bleibenden Gemeinden und Stiftungen keinen Einfluß.

Die fammtlichen K. unmittelbaren Stiftungs Abministrationen. Magistrate, bann Land und herrschafteges richte bes Obermaintreises erhalten baber ben Auftrag, die nach der Beilage zu Rum. 30 bes Kreife Intelligenze Blattes vom vorigen Jahre andgeschriebenen Konfurrenzbeiträge für bas Etatsjahr 1833 unter Berückschigung ber so eben bemerkten Beränderungen, auch für bas laufende Etatsjahr 1833 bis längstens zum 1. März d. 3. zur Kall. Kanburrenze Kaha ber unterfertigten Stelle als Oberfuratel ber Stiftungen und Gemeinden des Kreises zus verlässig einzusenben.

Königliche Regiepung, bes Obenmainfreifes, Kammer bes Innem. Kreiherr von Welben.

An sammtliche unmittelbare Stiftungs - Administrastionen, Magistrate, baun Lands und herreschaftsgerichte des Obermainfreises.

Ronfurreng ber Stiftungen und Gemeinden gur Diftrifte. Kreis. und Bentral- Erigeng betr.

Umlage ber Kondurens

ju ben besonderen Bedürfniffen ber vormaligen Stiftungs-Abministration Walbsaffen ju 480 f. und zwar vom roben Ertrag zu 22,229 fl. - fr. nach 2 fl. 5 fr. 23 pf. vom hundert bes reben Extrages pro 1823.

Bevennung. Bevennung. ber Ronfurrenten.		oher trag.	Monfarrens vom rohen Extrag.			
I. Rönigl. Landgerichte.	ft.	fr.	of.	ft.	fr.	pf.
1) Landgericht Remnath: Gemeinde Erbendorf	1197		3	25	4	_

Benennung ber Monfurranten.	Gretrag	onturrenz om rohen Ertrag.
Ferner 2) Candyericht Kirchenlamin: Gemeinde Kirchenlamin . Warftleuten	23 - 2	fr. pf.
Siimma 2.	598	12 31 2
3) Landgericht Neustadt: Semeinde Weiben Renstadt. Flog Wantel Partitein Raltenbrunn	6663 1 530 1 1005 1 213 1 249 30	39 32 3 11 6 — 21 3 — 4 27 3 4 6 1 5 13 2

(Meret

Ferner 3) Landgericht Neustabt: Gemeinde Kohlberg Freihung Reustrchen Flossendürg Genricht Thistopenth Thannsüß Flitenstadt Pillerdreuth Kirchendemmententh Hujus Uebertrag 8 Summa 3. 10 4) Landgericht Selb: Gemeinde Selb Thierstein Hohenberg	fl. fr. pf 291 - - 116 - - 147 - 643 - 65 - - 203 - 28 - 131 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - - 1703 - 1703 - 1703 - 1703 - 1703 - 1703 - 17	fl. fr. pf. 6 5 3 2 25 3 3 4 3 13 28 - 1 21 3 1 19 - 20 - 4 15 - 35 1 2 44 2 35 39 3 185 29 1	6) Landgericht Waldsassen: Gemeinde Waldsassen Waltershof Witterteich Connerdreuth Münchenreuth Neualbenreuth Mernerdreuth mit Alelerheiligen Leonberg Pfassenreuth Wiesan Summa 6. 7) Landgericht Wunstebel: Gemeinde Arzberg Thiersheim	141 — — 164 — — 79 — — 370 — — 3477 — — 195 — — 54 — —	fL fr. p 19 30 - 3 38 15 13 1 25 16 32 - 41 2 57 3 26 - 1 39 7 45 - 72 49 4 5 - 1 8 -
Kirchenbemmenrenth Hujus 1 Uebertrag 8 Summa 3. 10 4) Landgericht Selb: Gemeinde Selb Thierstein	131 — — 703 — — — 856 30 —	2 44 2 35 39 3 185 29 1	Dumma 6. Demogericht Bunflebel: Gemeinde Arzberg Thiersheim	3477 — — 195 — — 54 — —	72 49 4 5 - 1 8 -
Uebertrag 8 Summa 3. 10 4) Landgericht Selb: Gemeinde Selb Thierstein	8856 30 -	185 29 1	Gemeinde Arzberg	54	1 8 -
Gemeinde Selb			Bernftein	12	- 15-
Sulmma 4.	147 — — 21 147 — —	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Wunfiedel	179 — — 440 — —	3 45 - 9 13 -
To Our Warmide Wint thomsouth .	315	6 35 3	Wieberholung ber R. Lanbgerichte.		
Faltenberg	1082 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	22 39 2 3 23 2 - 30 1 2 - 3 23 26 1 3 46 1 1 53 - 9 38 -	Landgericht Kennath . Rirchenlamit . Weustadt Celb Lirscheurenth . Waldsaffen . Wunssedel	1197 — — 598 — — 10559 30 — 315 — — 5380 — — 3477 — — 440 — —	25 4 - 12 31 - 221 9 - 6 35 112 40 72 49 9 13
Wonbreb Grostomreuth Beutel Stein Hohenthann	163 — — 517 — — 117 — — 249 — —	3 24 3 10 49 3 2 27 — 5 13 — 2 18 1	n. Patrimonialgerichte.	21966 30 —	460 3 -
Bernstein	125 — — 58 — — 48 — —	2 37 - 1 12 3 1 - 1		163	3 25 -
Plösberg	337 — — 443 — — 5380 — —	7 3 2 9 16 3	Gemeinde Issenbach	204 30 -	1 2 4 17 -

Benennung

Stoufurrens.

Benennung der Konfurrenten.	No Ext	Konfurrenz vom rohen Ertrag.				
Ferner Patr. Gerichte.	ft.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf
Gemeinde Fuchemühl	498	-	-	10	25	3
Gemeinde Schönwald	. 37		-	J	46	2
Hujns !!	535	30			12 44	3
Emmma ber Patr. Gerichte	952	30		19	57	_
hauptzusammentrag.			+	-		
I. Landgerichte	21966 952		_	460 19	3 57	_
Total . Summe	22919	-	-1	480	-	=

Nro. Il.

Umlage, ber Ronfurrens

du ben besondern Bedurfniffen der vormaligen Stiftungs-Abe miniftration Forcheim ju 212 fl. 30 fr., und zwar vom roben Ertrag zu 39,530 fl. - fr. nach - fl. 32 fr. 1 pf. vom hundert des roben Ertrags pro 1823.

Benennung ber Konkurrenten.		vher trag	Ronfurrenz vom rohen Ertrag.			
1	A.	fr.	rf.	fl.	fr.	rf
Ronigl. unmittelbare						
Stiftungen. Rlofterftiftung Reufirchen .	5351	_	_	98	46	_
Nifolai und Frühmefibenefizium in Sochstadt	1708				10	
Summa I.	7059			_	56	
n.		i i		84		1
Ronigl. Banbgerichte.						
1) Landgericht Forchheim:		11.1	ı			
Gemeinde Forchheim .	12171	-	-	. 65		3
Burt	1719			9	14	2
V Strategic Control of the Control o	13912		-1	741	471	-

Ronfurrenten.	Roher Ertrag.	vom rohen Ertrag.
	fl. fr. pf. 501 — — 3645 — — 42 — — 640 — — 101 — — 451 — — 26 — — 496 — — 360 — — 3648 — — 366 — — 376 — — 578 — — 173 — —	
Hujus Uebertrag Summa 1. 2) Landgericht Gräfenberg: Gemeinde Langensendelbach Marlofstein Seplas Grafenberg Reufirchen	8576 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	46 6 1 74 47 1 120 53 1 1 4 - 21 1 1 58 1 3 15 2 7 56 1 3 53 1
Thuisbrunn Wolferebrunn Regendberg Stockach Weisenohe Hispolinein Risselbach Igensborf	12 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	3 53 1 - 3 3 - 6 1 - 51 2 - 59 1 - 40 3 - 13 1 - 17 3 - 8 2
5) Candgericht Höchstadt: Gemeinde Elsendorf Böchstadt Rufendorf Hujus	67 — — 3024 — — 494 — — 3593 — —	21 1 1 16 15 2 2 39 2 2 2 19 18 3

Benennung ber Lonfurrenten.	Ro Erti			Konfr vom 1	rohei	*
	fl.	fr.	pf	fl.	fr.	pf.
Ferner						
h landgericht höchstadt: Gemeinde Rleinweisach	118				38	(
Sterpersborf	75		942 	_	24	1
Bachenroth	348		_	1	52	1
Behntbechhofen	. 335		-	1	48	1
Epelofirchen	152		-	_	49	-
Gremedorf	212		-	1		1 2
Sammbady	206			1	_	
Hujus	1446				46	
Ueberirag	3593	<u> -</u>	-	19	1	_
Summa 3.	5039	-	-	27	1 5	1
Bieberholung.						
eget ot tij vaan g						
Sandgericht Fordheim .	22488		-		13	
Grafenberg	4032			21		
Summa II.	5039 31539		-	27	39	•
HI. Paerimonialgerichte. 1) Thurn:						
Gemeinbe heroldsbach .	106	1-	1-		- 34	1
Summa 1 für fich. 2) Pommerefelben:		-				
an Campaericht Kormheim	329			Ι.	1 44	i_
Gemeinbe Sallernborf		1	1		-8"	
b) Im Canbgericht Sochstabt Gemeinbe Aifch	223	3!-			1 19	21-
Limbach	194	11-	-		1 2	
Steppady	67	7	. 1	-	- 21	1 1
Summa 2.	1 800	<u>i –</u>	-1-	1 4	1 20	11-
**			1			
Bieberholung ber	1	1				
patrimonialgerichte.	i			i		
,						
Thurn	80				4 20	
Mommerdfelben	1 Ou	Cra				
Pommerefelden Summa II.	1 915		-1	1	1 54	_

Benennung ber Konfurrenten.	Roher Ertrag.			Konfurrem vom rohen Ertrag.		
hauptzusammentrag.	ft.	fr.	ρř	FL.	fr. pf.	
I. Königl. Abministrationen 11. Königl. Landgerichte 111. Patrimonialgerichte	7059 31559 912	_	-	37 169 4	56 3 39 - 54 1	
Total = Summa.	39530	-	-	212	30 -	

Nro. III.

Umlage ber Ronfurren;

Ju ben befonderen Bedürfniffen ber vormaligen Stiftunge-Abministration Schestib ju 502 fl. 20 fr. und zwar vom roben Ertrag zu 39740 fl. — fr, nach i fl. 15 fr. 34 pf. vom hundert bes roben Ertrags pro 1829.

Benennung ber Ronfurrenten.		ohe r trag		Ronturreng vom rohen Ertrag.			
L.	fl.	fr. pf.		A.	fr.		
Ronigl. unmittelbare Stiftungen.							
Spital Scheeliz	9064	-	_	114	34	2	
Summa I. für sich.							
II.							
Ronigl. Banbgerichte.							
1) kandgericht Bamberg I.: Gemeinde Amlingstadt Drosendorf Geißseld Hispaid Kohndorf Linendorf Drügendorf Wemmelsdorf Wistendorf Geruhlendorf Tanchan Tiefenpölz Hallsadt	520 668 156 341 1038 509 744 211 358 345 308 157			8 1 4 13 6 9 2 4 4 3 1 18	34 26 58 18 7 26 24 40 81 53 59 59	3 1 3 1 2 2 3 2	

Benennung der Konfurrenten.	Noher Ertrag.	Ronfurrenz vom rohen Ertrag.	Benennung ber Konfurrenten.	Roher Ertrag.	Ronfurreng vom rohen Extrag.
Ferner 1) Laubgericht Bamberg I.: Gemeinde Gunzendorf Senftenberg Uebertrag	fl. fr. pf. 102 2349 6849	fl. fr. pf. 1 17 1 29 41 3 86 34 1	Ferner 5) Landgericht Sesslach: Gemembe Ebing Eggenbach Midlis	934	1 ft. fr. pf. 2 57 2 3 6 2 1 28 —
Summa 1. 2) Landgericht Bamberg II.:	9300	117 33 1	Rattelsborf	1142	5 33 - 1 21 1
Gemeinde Bischberg	401 — — 65 — — 771 — —	5 4 — 49 1 9 44 3 2 50 —	Cumma 5.	4034	36 33 1 50 59 2
Prisendorf Gaustadt Sperrnoborf Sposen Wühlendorf Reundorf Nöbersdorf	289 — — 23 — — 270 — — 25 — — 343 — — 159 — —	3 39 1 17 2 3 24 3 19 56 4 20 1 2 2	Gemeinde Burgellern Gerzogenreuth Berzogenreuth Beulendorf Rettendorf Geheblin		2 34 3 1 55 2 25 3 58 44 2 35 2
Seufling Stegaurach Beirath Dberhaib Staffelbach Schlüsselan	232 — — 126 — — 273 — — 343 — — 284 — — 153 — —	2 56 — 1 35 2 3 27 — 4 20 1 5 35 2 1 56 —	Steinfelb Wadenborf Weihenwafferlos Wiefengiedh Würgan Zedenborf mit Gigel Breitengüßbach	131 — — 189 — — 407 — — 949 — — 63 — — 183 — — 470 — —	1 39 2 2 22 3 5 8 3 12 — 47 3 2 18 2 5 56 2
S) Landgericht Burgebrach:	4055 — —	51 15	Remmern	423 — — 140 — — 84 — —	5 21 - 1 46 1 1 3 3
Gemeinde Burgwindheim Ebrach Burgebrach Ampferbach	321 — — 46 — — 439 — — 204 — —	4 3 2 - 34 3 5 33 - 2 34 3	Eudwag	8557 —	108 10 -
Dippach Schonbrunn Stappenbach Summa 3.	74 359 168 1611	20 ₁ 21 ₁ 2	Landgericht Bamberg L. Bamberg II. Burgebrach	9300 — — 4055 — — 1611 — —	117 33, 1 51 15 2 20 21 2
4) Laubgericht Lichtenfeld: Gemeinde Spensfeld . Rleutheim	759 346 221	9 35 2 4 22 2 2 47 2	Lichtenfeld Geßlach Scheplig	1326 — — 4034 — — 8557 — —	16 45 2 50 59 2 108 10 -
Summa 4. 5) Landgericht Seflach: Gemeinde Seflach	1326	16 45 2 36 33 1	111. Patrimonialgerichte. 1) Buttenheim: Gemeinde Buttenheim	856 — —	10 49 1
Hujus	2892 - -	36 33 1	Summa 1. für sich.	. 500/1-1-1	TALERIE

Benennung der Konfurrenten.		her rag.		Ronfurrenz vom rohen Ertrag.			
Ferner Patrimonialgerichte.	fL.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	
2) Schney: Gemeinde Unterleiterbach	351	_	_	4	26	- 1	
Camma 2. für fich. 3) Kaltenbruum: Gemeinde Kaltenbrunn .	82	_		1	2		
Summa 3. für sich.						_	
4) Rirfchletten: Gemeinde Rirfchletten .	504	_		6	22	1	
Summa 4. für sich.					1		
Supuna III.	1793	-	-	22	39	3	
hauptzusammentrag.							
L Königl. Abministrationen II. Landgerichte III. Patrimonialgerichte	9064 28883 1793	_	_	114 365 22	34 5 39	3 3	
Total . Summa.	39740	-	-1	502]	20	_	

Nro. IV.

Umfage ber Ronfurreng

ju ben besonderen Bedürfniffen ber vormaligen Stiftunge-Abministration für Rultus und Unterricht in Bamberg gu 45 fl. 33 fr. 1 pf. und zwar vom roben Ertrag zu 50,017 fl. — fr. noch — fl. 4 fr. 2½ pf. vom Hundert bes roben Ertrags pro 1629.

Benennung ber Konfurrenten	No Err	her rag.		Rouf vo rohen (m	
I. Ronigl. unmittelbare Stiftungen.	fl.	fr.	př	fl.	fr.	rf.
13-Abministration ber K. un- mittelbaren Stiftungen in Bamberg	22146		,	17	5	1

Benennung ber, Konfurrenten.	Noher Ertrag.			Konfurrenz vom rohen Ertrag.					
Commen	ft.	fr.	pf.	ft.	fr.	pf			
Ferner Ronigl. unmiftelbare									
Stiftungen.									
2) Administration ber Gelftll- dien Stiftungen	24989		1,	19	17				
3) Landfapiteletaffe:	24909	Ι-		19	1.	17			
a) Teufchnig	19	-	-	9 +	-	3			
b) Krenach	17		-		-	3			
c) Stadtsteinach d) Weismain	50 65	-		-	3				
e) Richtenfels	38			=	1	1			
f Bamberg	53	-	-	. ,—	2				
g) Amlingstadt	78	T.			3	13			
h) Fortheim 1) Hollfeld	94				4	123			
k) Höchstadt	38	_		1111	1				
h Burgebrach	31	-	_	-	1	1			
m) Auerbach	8	-	-		-	1			
n) Göstweinstein	62	-	-	-	3	1			
o) Scheelig				7 7 7 604		-			
Hujus Uebertrag	25570 22148		1	17	44	11			
Summa L	47716		11	36	-	3			
Santa 1.	4//10			30	49	3			
II.	6+								
Ragistrate, welche ber R. Regierung unmittelbar un- tergeordnet find.	;								
Bamberg I. Rlaffe .	11301	_	_'	8	43	2			
Summa II. für fich.	20.00		1	12 H	1 2	4.4			
hauptzusammentrag.	·								
I, Ronigl. unmittelbare Stife			1						
tungen	47716	-1	-	36	49	3			
II. Unmittelbare Magiftrate		-	-1	8	43	2			
Lotal - Summa.	59017	-1	-1	45	33]	1			
				reises,					

Befanntmachung.

Bur Ginnahme ber erften Gemerbfteuers Salfte für

bas Kinang . Jahr 1839 ift für ben Steuer . Diftrift Bapreuth Termin auf

Montag ben 15. Februar c.

anberaumt, mas ben Bablungepflichtigen gur Darnache achtung biedurch befannt gemacht wird. Bapreuth, ben 3. Februar 1830.

Ronigliches Mentamt.

Bur anderweiten Berpachtung ber ber Commune Bay-

- 1) bes Reffelweihere auf ber Duridnia,
- 2) bes obern Feuerweihers bafelbit, und
- 3) des Feuerweihers beim Thiergarten ftebt Termin auf

Freitag ben 12ten biefes Monats Bormittags 11 Uhr bei der Stadtfämmerei an, wogu Pachtliebhaber eingelasten und ihre Gebote unter benen ihnen befannt gemacht werdenden Bedingungen zu Protofoll genommen werden.

Bapreuth, am 1. Februar 1830.

Stadtfämmerei.

Reuper.

Am Sonnabend ben 13. Februar I. Ire. Bormittage werden vom unterfertigten Rentamte circa

37 Schffl. - Di. Gerften,

134 " - " Saber,

- " 2. " Erbfen,

- " 34 " Linfen und

- 2 3 " Dicten."

. vom Erndtejahr 1829, vorbehaltlich ber Genehmigung Rönigl. Kreis : Regierung, Rammer ber Finanzen, öfsfentlich verstrichen, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werden. Scheflig, ben 30. Januar 1830.

Königliches Rentamt.

Burfart.

Im Wege ber hulfevollstreckung wird bae, bem Ortenachbarn Johann Georg Schwappach jun. in Dafenprepvach gehörige Sölbengut, bie häfnerefölbe genanut, wozu haus, Scheune, Brauhaus und bie rabieirte Schildgerechtigkeit, bann 9 f Acter 19 Ruthen Beld, 4 Acter 22 Muthen Wiesen und ber 9te Theil an 364 Acter Holz gehören, im Lehenbuch fol. 486) bis 524, bann 814 beschrieben,

Samftag ben 13. März I. 3. fruh 10 Uhr im Orte hafenpreppach öffentlich veräußert, und hat ber

Meistbietende ben verordnungsmäßigen hinfchlag ju erwarten Tambach, am 26. Januar 1830.

Gräflich Orttenburgifches herrschaftsgericht.

Um Donnerstag den 18. Februar, 1. 3., früh nm 10 Uhr werden dahier im Amtssiße 75 Scheffel Gerste vom Jahrgang 1829 verstrichen und den Meistbletenden vorbehaltlich der gutsherrlichen Genehmigung hingeschlagen werden, wozu Kaufsliebhaber einladet; Gereuth, den 29. Januar 1830.

> Die Abelich von hirschische Rentei. Bill.

Richt Umtliche Artitel.

Rr. 68 im hintergebaube, eine Treppe hoch, ift ein Quartier von brei Stuben, einer Ruche, Boden mit versfrerrtem hausplatz zu vermiethen. Das Rabere beim Eigenthumer.

Einige taufend Gulben find auf erfte Sppothet finndlich auszuleihen. Die Expedition biefes Blattes giebt auf die Frage: Bo? unter Abbreffe F. v. T. Radyricht.

Trauung 6 und Geburt & Ungeige.

Getraute.

- Den 2. Februar. Der Burger und Tuchmachermeister Lorenz Wolf dahier, mit Brigitta Margaretha Beverlein von hier.
- Den 4. Februar. Der Burger und Uhrmacher Ferdinand Ludwig Fidenscher babier, mit Jungfrau Maria Margaretha Gemeinhardt, von Kröglingen an ber Lauber.

Beborne.

- Den 25. Januar. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Geschleches im neuen Bege.
- Den 28. Januar. Ein auffereheliches Rind weiblichen Geschlechts im neuen Bege.
- Den 1. Februar. Die Tochter bes Mullermeistere Strebel auf ber Solzleinsmuhle.
- _ Die Tochter bes Pachtere Begel ju St. Georgen.
- Der Sohn bes Burgers und Radlermeifters beuberger bahier.

Roniglich Bagerifches

Intelligenz. Blatt

für ben Ober Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 18. Banreuth, am 9. Februar 1830.

Umtlide Urtifel.

Bayreuth, den 25. Januar 1830.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Obschon die sämmtlichen Polizeibehörden des Obermainkreises durch das Ausschreiben vom 14. December 1828 in Beziehung auf den 5. 4 der Instruktion zur Brandversicherungsordnung vom Jahre 1811 angewiesen worden sind, alle Beränderungen an dem Brand Affekurrations Kapital Anschlag sogleich 8 Tage nach deren Anmeldung berichts lich anzuzeigen, so ist diese Weisung für das verstossene Jahr doch von mehreren Behörden undeachtet gelassen worden, wodurch die Berspätung der Einsendung der Hauptrechnung an die allerhöchste Stelle herbeigeführt wurde. Um nunt bierinnen die nothwendige Ordnung einzusähren und zu erzielen, daß gleich nach dem Jahresschluß die Hauptrechnung zu hergestellt werden kann; erhalten die sämmtlichen Polizeibehörden wiederholt die Weisung, nicht nur die Singangs gedachte Bersügung kunstig genau zu befolgen, sondern auch die Uebersichten der Zu und Abgänge, Zussammenstellung der Kapitalien und Berzeichniß der Extrasonds Beiträge jedes Jahr mit Schluß des Monats Sex tember an die unterfertigte R. Stelle bestimmt und bei Vermeidung der Absendung eines Wartbotens einzussenden. Zus und Abgänge, die nach dem September angezeigt werden, sind auf das nächste Jahr zu verweisen.

Konigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Regierungs . Prafibenten.

Freudel, Director.

Un fammtliche Polizeibehorden bee Dbermainfreifes.

Affeturrang Rapital pro 1823 betr.

Geret.

Bapreuth, ben 1. Februar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bem R. Staatsministerium ber Finangen mit Schluß eines jeben Quartale eine Ueberficht

- a) über ben Stand ber Magaginegetraibe,
- b) über bie Betraid Dorrathe aus ben Borjahren,
- c) über bie Getraid. Borrathe bes laufenden Jahres

vorgelegt werden muß; fo werden bie fammtlichen R. Rentamter bes Dbermain Rreifes hiermit angewiesen, in ben mouatlichen Anzeigen über Raturalien-Ginnahmen und Ausgaben, Die Getraidvorrathe nach obigen Abtheilungen

auszuscheiben und bie Monate-Anzeigen felbft bis gum 5 ten jeben Monate zuverläßig, und bei Bermeibung ber Absendung eines Wartboten auf Koften bes faumigen Beamten hierher vorzulegen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen.

In Abwesenheit bes R. Regierungs : Prafidenten,

Freubel,

Betterlein.

An fammtliche R. Mentamter bes Ober-Maintreifes. Die vierteljährige Uebersicht ber Getraib-Borrathe betr.

Fürlinger.

Betanntmachung.

Bur Unschaffung von Solz für bie Armen wurden eingesendet:

am 2. Februar 30 fl. - fr.

. 4. . . . 2 fl. 42 fr.

Far biefe milben Beitrage wird hiermit ber öffentliche Dant abgestattet. Bayreuth, am 6. Februar 1830. Der Armen-Pflegschafterath.

Sagen.

Betanntmadung.

Bur Einnahme ber ersten Gewerbsteuer. Salfte fite bas Finang : Jahr 1833 ift für ben Steuer . Diftritt Bavreuth Termin auf

Montag ben 15. Februar c.

anberaumt, was ben Jahlungspflichtigen jur Darnach, achtung hieburch bekannt gemacht wirb. Bapreuth, ben 3. Nebruar 1830.

Königliches Rentamt.

Donnerstag ben 18. Februar Bormittags 10 Uhr werden bahier, im Ganzen oder auch Rlafterweis.

50 Rlafter unb

25 Klafter

weiches Balbholz von ben Benigstnehmenben salva ratificatione guerfauft. Sct. Georgen, am 27. Januar 1830.

Rönigliche Strafarbeitshaus Inspeltion. Röppel.

Bur anderweiten Berpachtung ber ber Commune Baye reuth gehörigen Beiber, als:

- 1) bes Reffelmeihers auf ber Dirfchnig,
- 2) bes obern Feuerweihers bafelbft, unb
- 3) bes Feuerweihers beim Thiergarten

fteht Zermin auf

Freitag ben 12ten biefes Monats Bormittags 11 Uhr bei ber Stadtfämmerei an, wozu Pachtliebhaber eingelasben und ihre Gebote unter benen ihnen befannt gemacht werbenden Bedingungen zu Protofoll genommen werden.

Dapreuth, am 1. Februar 1830.

Stadtfämmerei.

Reuper.

Am 12. Februar I. 3., Rachmittags 2 Uhr, werben in Unterwaiz 62 Stud Baustämme, vom Ueberstibrigen bis zur Rüststange herab, welche auf einem Gemeinde-Plate unmittelbar neben ber Landstrasse gelagert sud, nebst einer Parthie Aftstreu, an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber hierdurch eingeladen werden. Bayrenth, ben 8. Februar 1830. Königliches Landgericht.

Meyer.

Da bie durch Beförderung erledigte vierte Pfarrstelle an der Pfarrstriche zu den Barfüßern dahier wieder besfeht, hiezu aber, in Folge des den protestantischen Pfarrsgemeinen dahier alletznädigst verliehenen Präsentationes rechts, drei hiezu qualificirte Subjekte in Borsthlag gesbracht werden sollen: so wird hiemit jene Erledigung mit der Unzeiges bekannt gemacht, daß sich der Ertrag dieser Stelle auf 650 fl. ständigen Gehalts, 138 fl. an Funestions-Bezug für Besorgung der geistlichen Geschäfte im allgemeinen Krankenhaus, 100 fl. als Entschädigung wes

gen ermangelnber freier Amidwohnung, und 100 fl. an Accidenzien von Taufen, Trauungen ze. belaufe.

Diejenigen alfo, welche fich um diese erledigte Stelle bewerben wollen, werden hiemit, im Namen der benandten Pfarrgemeinde, eingeladen, ihre Gesuche, mit Beilegung ihrer Qualifikations-Note und des amtlichen Zeug-nisses der ihnen vorguseten Behörde, im Berlaufe der nächsten sechs Wochen an das unterzeichnete K. Dekanat einzusenden.

Augsburg, ben 2. Februar 1830. Königlich protestantisches Defanat.

Am Montag ben 15ten b. und ben barauf folgenden Tagen werden in der Behaußung der Frau Prozestrath Tröger dahier Bormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr die zur Berlassenschaft des dahier verstorbenen pensionirten K. Oberförsterd Otto gehörigen Essetten, bestehend in Pretiosen, Kleidern, Wäsche, Gewehren, Betten, Meubeld z. dem öffentlichen Berkauf gegen baare Bezahlung ausgesett, wozu zahlungsfähige Kaufsliedbaber eingeladen werden. Kulmbach, den 3. Februar 1830.

Königliches Landgericht. Gareis.

Bur hulfsvollstreckung gegen die Johann und Marsgaretha Brüttingischen Sheleute von Millersborf ift ber Berkauf beren Solbenguts mit haus, Scheune, hofraith, 16 Morgen Garten, 3 Morgen Feld sammt Runantheil an noch invertheilten Gemeindegrunden bes schlossen und Strichtermin auf den

24. Februar I. J. Bormittage 9 Uhr bahier anberaumt worben, wozu bestse und zahlungsfahige Raufelustige andurch eingelaben werben. Forchheim, am 28. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Der ledige Bauernsohn Georg hoh von Windischletten hat sein Bermögen seinen Gläubigern abgetreten. Es werden demnach alle diejenigen, welche an Georg hoh, ledig zu Windischletten eine Forderung zu machen haben, zur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Forderung und bes allenfalligen Borzugerechts, sowie jur Borbringung ber Einreben und fchlußigen Berhands lung auf

Freitag ben 5. März b. 3. Vormittage 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die nicht ersicheinenden Gläubiger von der vorhandenen Massa aussgeschlossen werden sollen. Scheflig, am 30. Januar 1830.

Königliches Landgericht allba. Sauptmann.

In ber Racht von Dienstag ben 19ten auf Mittwoch ben 20ften b. DR. wollte eine Rotte von einigen achtgig Mannern aus bem Sachfischen in bas bieffeitige Gebiet eine beträchtliche Angahl Baaren mit Umgehung bes Bolls Diefe Rotte fließ auf ber Stablerhöhe bei einbringen. Altenbang auf 12 bort mit bem Königl. Grang - Boll = Uns terinspelter aufgestellt gewesenen Ronigl. Genbarmen bed Bollmadybegirte Gleuffen, marb nach furgem Wiberftand geworfen, entfloh, und hinterließ 72 Pade, die von ben Gendarmen als Beute jur gefetlichen Behandlung hierher gebracht murben. - Dieje Vade enthalten Bol lentuch, Damentuch, Ranquin, Manchester, gestricte und ungestricte Wollens und Baumwollenwaaren von in Summa 2105 Pfund; ferner Leinenwaaren, inebefonbere gefüperten hosenzeug von 233 Pfund, etwas Geis bengeug, bann 11 Brob Buder von 184 Pfund, Raffee von 62 Pfund, Pfeffer 22 Pfund, Bimmt 22 Pfund, gange Gumma 26284 Pfund Baperifchen Gewichtes. Der ober bie unbefannten Eigenthumer Diefer Baaren werben hiemit aufgeforbert, binnen

6 Monaten, von heute an bahier sich zu melden, und sich wegen ber Jollgefährde zu rechtsertigen, da nach Berfluß dieser Zeitsetzung nach 5. 106 der Königl. Zollordnung ohne weiters angenommen wird, daß die Zollgefälle, die auf 1429 fl. 4 fr. berechtet sind, absichtlich gefährdet worden, die Waare nach dem Gesetz verfallen, und der sich ergebende Erlöß, gesmäß der Bestimmung bessen, 5. 114, zu vertheilen sey. Zugleich werden zur Steuer des Verderbens diese sämmteliche Maaren dem öffentlichen Verkanse ausgeboten und zur Steigerungs Wietung

Montag der 1. März frith 9 Uhr . bei hiefiger Gerichtsstelle anberaumt, wo der Zuschlag, in einzeln, an den Meistbietend bleibenden gegen baare

-431 VA

Bahlung geschehen wirb. Lichtenfels, ben 30. Januar 1830.

Rönigliches Landgericht. i. B. A.

Ferer, Affeffor.

Wegen einer auf Crecution beruhenden Forderung wird das dem Unterthan Johann Pillhöfer zu Eischenstruth gehörige, dem Königl. Rentamt Pegnip zu Les hen gehende Gut, B. Rr. 140, gewürdiget für 1335 fl., anderweit dem öffentlichen Verkauf ausgesest. Besissund zahlungsfähige Kanfeliebhaber werden daher hiemit eingeladen, in der im Site des hiesigen Königl. Landsgerichts auf

Donnerstag ben 15. April Bormittage 10 Uhr l. 36. anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden, und ihre Angebote zum gerichtlichen Protofoll zu geben. Der himschlag erfolgt nach den Bestimmungen der Erecutions-Ordnung. Schnabelwaidt, ben 25. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Ertl, fbr.

Auf Antrag eines Sypothetar, Gläubigers werden die schon im Intelligenz-Blatte für den Obermainfreis zu Bayreuth im Jahre 1828, Rr. 65, Seite 451 näher tonfignirten und schon wiederholten Aufstrichen ausgessetzt gewesenen Realitäten des Meggere Rifol Bachster von Nordhalben hiemit neuerdings der öffentlichen Beräußerung an den Meistbietenden fünftigen

Montag ben 8. März d. J. Bormittags 10 Uhr unterworfen. Zahlungöfähige Kaufsliebhaber werben daher auf diesen Termin perfönlich unter dem Anhauge hicher in das Landgerichts = Locale geladen, daß mit Ratihabition der Concursgläubiger der Zuschlag erfolgen solle. Nordhalben, den 23. Jenner 1830.

Königlich Bayerisches l'andgericht Teuschnit.

Das jur Konkursmassa bes Bauers Johann Polft er zu Köttweinsborf gehörige Solbengut, bestehend in einem Haus, Stadel, & Tgw. Garten, 9 & Tgw. Feld, & Tgw. Wiesen, & Tgw. Eggeten, 14 Tgw. Wals dung, 14 Tgw. Holz und 6 Pflanzbeetlein Gemeindtheil, dann dem Rugantheil an den unvertheilten Gemeindes grunden, welches sub B. Rr. 16 mit 1 18. 164 kr. Str. in Splo. befastet ift, wird auf Kosten und Gefahr bes vorigen Raufere Peter Kremps von Köttweinsdorf wiederholt dem öffentlichen Berfauf ausgesent, und Ters min biegu auf

Samstag ben 27. Februar I. 3. in loco Köttweinsdorf angesent, allwo sich bie Kaufsliebhaber einzusinden haben. Hollfeld, am 22. Januer 1830.

Rönigliches landgericht. Rummelmann, R. Bbr.

Auf bas zur Konkursmaffa bes Schuftermeisters 3 os hann Eberle in von Freienfels gehörige Bohnkans sub Hs. Nr. 19 wurde beim ersten Verkaufstermine ein Aufgebot von 190 fl. gelegt. Da hiedurch die in 280 fl. bestehende Schätzung nicht erreicht ift, so wird ein neuers licher Verkaufstermin auf

Donnerstag ben 4. März I. J.
am Gerichtssiße anberaumt, wozu die Kanfsliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 22. Januar 1830.
Königliches Landgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Die Frohnfölde ber Barbara Beublein, Baueres wittwe von Theisenort, wird gur hulfevollftredung öffentlich vertauft und Strichtermin auf ben

15. März b. J. im hiefigen Landgerichts Gebäude angesetzt. Raufstuftige werden hiezu vorgesaden. Kronach, 29. Januer 1830.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Auf Ansuchen eines Gläubigers wird bas bem Georg Bachter zu Friesen gehörige Wohnhaus mit Hofraith und Grasgarten, worauf ein Angeboth mit 600 fl. geslegt ist, dem öffentlichen Berkaufe wiederholt ausgesetzt, und hiezu Termin auf

Montag den 1. Marz l. J. Bormittags 11 Uhr in der kandgerichts Kanzlei angesetzt, wozu Käufer eine geladen werden. Kronach, 26. Januar 1830.

Königliches Landgericht.

Defch.

Der Bebermeifter Chriftoph Gidhorn (Center-

dell) dahier hat sich dem Gantversahren unterworfen. Die Activmasse beträgt nur 145 fl., die hypothekarische siederung schon allein 180 fl., weswegen nur ein einsign Ediktskag zur Anmelbung der Forderungen, deren Radweis, und zur schlüssigen Berbandlung auf

Freitag den 12. März d. 3. Bormittags 9 Uhr anglicht ist, in wolchem sowohl die bekannten als under kannten Gläubiger dahier um so unsehlbarer zu erscheinen, und ihre Schuld auftrunden zu produciren, Abschriften zu überzeben, und ihre allenfallsigen Beweismittel zu überzeben haben, als diesenigen, welche dieser Anweisung nicht nachkommen, mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen werden. An diesem Editestag werden auch zugleich die Realitäten des Eridarii verstanft, welche folgende sind:

bas Felb im Schmiebentiegel, Steuer-Befit: Rr. 243,

4 Tagwert, auf 20 fl.;

ber halbe hügelader, & Tagwert, Steuer-Rr. 246, auf 15 fl.;

das Wieslein am Tiemendorf, & Tagw., Bef. Rr. 246, auf 30 fl.;

bas Nederlein in ber Bachleinsleithen, & Tagwert, Bef. Rr. 247, auf 15 fl.;

bas Mederlein am Tiemenborf, 1 Tagwert, Bef. Rr. 248, auf 15 fl.;

bat Felb, ber lange Strich, 4 Lagwert, Bef. Rr. 249, auf 25 fl.;

das Nederlein auf der heibe, das Kröpplein genannt, Bes. Rr. 231, & Tagw., auf 25 fl. geschäht. Alle, welche dieses ober jenes Stück zu kaufen Willens find, werden eingelaben, am gedachten Ediftstag ben 12. März c. früh 9 Uhr

im Gerichtszimmer bes unterzeichneten Amtes fich einzufinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben. Andwigftabt, ben 9. Januar 1830.

Königlich Bayerisches Canbgericht Lauenstein. Müller, Lbr.

Muf Antrag ber Glänbiger bes Bauere Johaun Dofmann von Reichenbach werden bessen Grund-besitzungen, bestehend: aus einem bebanten halben Dorfgute zu Reichenbach, Steuerbistrifts gleichen Rasmens, Beste Rr. 13, beschwert mit 1 fl. 22 ftr. simplum, 34 ftr. Erbzinns, 5 Megen 46 32 Dabergült, dann bem fürirten Getraide und Schmalfaatzehend, und

ber ungemeffenen Jagbfrohn, und ift übrigens jum Agl. Rentamte Teufchnip leben - und in allen Besteverandes rungsfällen mit 24 und resp. 10 pEt. babin handlobne bar, fünftigen

Montag ben 15. Februar b. 36.

an ben Meistbietenden im Landgerichtslotale Vormittage 11 Uhr öffentlich veräußert. Beste und zahlungsfashige Rauföllebhaber werden daher auf diesen Termin hies burch gelaben. Rordhalben, am 25. Januar 1830.

Rönigliches Canbgericht Teufdnit.

In legaler Abw.

Roller, R. 1fter Affeffor.

Gestern Abends stieß die Gendarmerie in der Revier - Afchirn im sogenannten Mausbeutel auf 3 Mannsperssonen, welche Sade bei sich trugen und solche wegwars fen und die Flucht ergriffen, als sie Gendarmerie wahrnahmen. In diesen 3 Saden befanden sich 139 Pfund Zuder. Die Eigenthümer dieses Zuders werden anmit aufgefordert, binnen 1 Jahr, und zwar längstens bis zu dem auf den

25. Inni l. 3. früh 10 Uhr auberaumten Termin bahier zu erscheinen und sich zu versantworten, widrigenfalls wider sie erkannt, und mehrsgebachter Zucker consiscirt werden würde. Rordhalben, am 23. Januar 1830.

Rönigliches Landgericht Tenschnit.

Roller, erfter Affeffor.

In der Konkurssache über bas Vermögen bes Herrn Max Christoph Freiherrn von Weveld wird auf wiederholten Antrag bas zur Gantmasse gehörige Gut Steinfels, dessen Bestandtheile, Rechte und Gerechtigeteiten bereits in Rr. 237, 253 und 265 des Corresspondenten von und für Deutschland, in Rr. 95, 97 und 99 des Münchner Landbotens, in Rr. 95, 97 und 98 des Intelligenzblattes sur den Obermainfrels, in Rr. 34 des Umberger Wochenblattes, in Rr. 189, 212 und 231 der Regensburger Zeitung, in Rr. 243, 264 und 274 der allgemeinen Zeitung vom vorigen Jahre näher beschrieben sind, dem öffentlichen Berkause ausgessetzt, und Vertausse, Tagsfahrt auf

Donnerstag ben 11. März l. 3. festgeset, wozu Raufsliebhaber sich in bem Orte Stein-

and with

fels einzufinden, bie naheren Bebingniffe zu vernehmen, und ben hinschlag gesetlicher Ordnung gemäß zu gewärtigen haben. Reuftabt a. b. WR., ben 8. Jänner 1830. Röniglich Bayerisches Landgericht Neustadt a. b. WR.

> Der Königliche Landrichter, Krhr. v. Lichtenstern.

Im Schuldenwesen bes lorenz Kraus, Detonomieburgers zu Parfftein b. G., wird auf ben Antrag beffen bekannten Gläubiger und mit Zustimmung bes Schuldners selbst hiemit ber Universalkonfurd eröffnet, und bemzufolge werben bie gesehlichen Ebiktetäge ausgeschrieben,

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen wird auf

Donnerstag ben 25. Februar 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen wird auf

Montag ben 29. Marg b. 3.,

- 3) jur Abgabe ber Gegenerinnerungen wird auf. Donnerstag ben 29. April b. 3.,
- 4) und jur Abgabe ber Schluß . Gegenerinnerungen wird auf

Samstag den 29. Mai d. J., jedesmal frühe 9 Uhr ansangend, Tagsfahrt im Königl. Landgerichte dahier anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger dieses Lorenz Kraus von Parkstein geladen werden, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diejents gen Gläubiger, welche am genannten ersten Edictstage nicht erscheinen, mit ihren Forderungen an dieser Gantomasse des Lorenz Kraus ausgeschlossen werden. Wer an den übrigen Ganttägen nicht erscheint, wird mit seis nen ihn an diesen Tagen tressenden Andringen präcludirt. Zugleich werden diezenigen, welche etwas vom Bermösgen des Gemeinschuldners in Händen haben, hiemit aufgefordert, dieses unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Vermeidung doppelter Zahlung bei Gericht dahier zu hinsterlegen. Reustadt a. d. WN., den 20. Rov. 1829.

Königlich Bayerifches Landgericht Reuftabt a. b. WR.

Der Königliche Landrichter legal verh. Dunkes, Affessor.

Am 22ften biefes Monats Abends 7 Uhr warf ein

Unbefannter an ber Landedgranze, ohnweit Karlegran, bei Erblickung ber Genedarmerie ein Sachen ab, in welchem sich 4½ Pfund Kaffee. Surregat, 1½ Pfund Pfeffer, 2 Pfund Piemont, 1½ Pfund Zucker und 2 Pfund Koffee befanden. Der entflohene Eigenthamer hat innerhalb 6 Monaten und längstens am

30. Juli b. 3,

sein Eigenthumsrecht bahier gestend zu machen, wibrigens falls bas erwähnte Gut consiscirt werden wird. Zusgleich dient dem unbekannten Eigenthümer zur Nachricht, daß die q. Waare versteigert und der Erlöß einstweilen ad depositum genommen werden wird. Naila, am 28. Januar 1830.

Rönigliches Canbgericht. Weniger.

In ber hierortigen Konfurbfache bes Peter Bauer gu Faffelshof werben folgende Realitäten bem öffentlis chen Bertaufe plus licitondo ausgesett:

a) zwei Tagwert Felb im Robrbach, B. Rr. 282,

b) die Böhrwiefe, B. Rr. 279,

Termin gur Berfteigerung hat man auf fünftigen

Donnerstag ben 4. März l. 3. am Gerichtssise anberaumt, wozu sich Raufsliebhaber, die sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, einzusinden, und den hinschlag an die Meistbietenden vorsbehaltlich der Natistation der Gläubiger zu gewärtigen haben. Weismain, den 26. Januar 1830.

Königliches landgericht.

Sondinger,

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wird das der hebs amme Sophia Wopperer zugehörige Wohnhaus zu Kemnath, welches auf 400 fl. taxirt wurde, dem öfs fentlichen Berkause ausgesetzt, und zu diesem Behuse auf Donnerstag den 25. Kebruar f. 3.

Termin anberaumt, in welchem fich zahlungefähige Kaufsluftige im R. Landgerichte Defale bahier einzusinden, und ben hinschlag nach ben bestehenden Gesepen zu gewärtis gen haben. Remnath, 21. December 1829.

Röniglich Baperisches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

Das in ber Berfügung d. d. 6. November v. 36., Bayreuther Intelligenzblatt Rr. 140, 143 und 145

-101 = Va

niher befchriebene Grundvermögen bes Bauern Johann Balter von Rummel wird, ba ein Aufgebot bis jest nicht gelegt wurde, nochmals in bem auf ben

17. Februar d. 3. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumten Termine bem öffentlichen Berkaufe mit bem Bemerken ausgesetzt, baß ber Zuschlag nach 5. 64 bes Sypothekengesetzes erfolge. Lichtenfels, am 15. Januar 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Schell.

Auf die zur Debitmasse des Albert Cofer bahier geberigen Realitäten ist ein Gesamtgebot von 35,00 fl. gelegt worden. Zum weiteren Aufftriche ist der 24. Kebruar d. J.

anberaumt. Diejenigen, welche diefes Aufgebot zu erstöhen gedenken, haben am benannten Tage im hiefigen landgericht zu erscheinen, ihr Aufgebot zu erklären, worsauf dieselben ben hinschlag gewärtigen können.

Lichtenfeld, ben 25. Januar 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Schell.

Am 9. Rovember v. J. bewilligten die Glänbiger bes verganteten Webermeisters Johann Dietel zu Kleinschwarzenbach dem Käuser des Gütleins desselben, dem Webermeister Ricol Bar zu Oberweisenbach zur Erlegung des 1000 fl. betragenden Kaufschillings eine sechswöchentliche Frist; diese hat derselbe fruchtlos versstreichen lassen. Es wird baher, dem Antrage ber Diestelischen und Gefahr des zc. Bar abermals dem öffentlichen Berkause ausgesept und Vietungstermin zu Kleinsschwarzenbach auf ben

18. Februar c., Bormittage 9 Uhr enberaumt, wogu tauf= und gahlungefähige Liebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben,

1) daß sich hinsichtlich bes Berfaufs auf bas Audschreiben vom 19. Mai v. J. Nr. 67, 70 und 71 bes Kreis-Intelligenzblattes bezogen wird, unb

2) daß bas Schätzunge - Protofoll täglich in ber hies figen Landgerichts - Registratur eingesehen werden tann.

Münchberg, am 14. Januar 1830. Königlich Baperisches Landgericht. Munber. Mittwoch den 17ten d. Me. Bormittage 40 Uhr werben am Site best unterfertigten Amtes 300 Schreffel Haber in größeren und kleineren Parthien an die Meiftsbietenben versteigert, und Kaufsliebhaber hiezu eingesladen. Burgwindheim, den 3. Kebruar 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

v. hornberg.

Donnerstag den 18ten b. Me. Bormittage wird unter den normalmäßigen Bedingnissen, im legalen Wege,
das durch die Aushebung der Forstwarthei zu Ebrach ents
behrlich gewordene seitherige Staatsgebäude dortselbst,
so aus Quadersteinen ausgeführt, mit Ziegeln eingedeckt,
zweistödig und mit allen häuslichen Bequemlichkeiten versehen ist, der Beräußerung am Amtosige ansgesest, und
Kaufsliebhaber hiezu eingeladen. Burgwindheim, den
3. Februar 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

v. hornberg.

Im Sonnabend ben 13. Februar l. Ire. Bormittage werben vom unterfertigten Rentamte circa

37 Schffl. - Mg. Gerften,

134 ,, - ,, haber,

- " 2 " Erbfen,

- " 31 " Linfen und

- " 3 " Wicken

vom Ernbtejahr 1829, vorbehaltlich ber Genehmigung Rönigl. Kreis Meglerung, Rammer ber Finanzen, öffentlich verstrichen, wozu Kauföliebhaber eingeladen wers ben. Scheplig, ben 30. Januar 1830.

Ronigliches Rentamt.

Burfart. .

Um Donnerstag ben 18. Februar, t. J., sein um 10 Uhr werden bahier im Amtosite 75 Scheffel Gerste vom Jahrgang 1829 verstrichen und ben Meistbietenden vorbehaltlich der guteherrlichen Genehmigung hingeschlagen werden, wozu Kaufsliebhaber einladet; Gereuth, ben 29. Januar 1830.

Die Abelich von hirschische Rentei.

Bill.

Der Bebermeifter Johann Berrmann von Gar-

tenroth und die ledige Barbara Wagner, ale befe fen Berlobte, haben in bem am 17. November 1829 ers richteten Chevertrag die nach ben bestehenden Landesgessehen abliche eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgesichlossen, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Weisenbrunn, ben 26. Januar 1833.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht.

Der Taglöhner Johann Pfaffenberger und bessen Berlobte Margaretha herrmannsbörfed in von hier haben in dem heute errichteten Chevertrag die im ehemaligen Fürstenthum Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch öffentlich bestannt gemacht wird. Reudroßenfeld, ben 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Reihensteinisches Patrimonials Gericht Iter Klasse. Kraussold.

Richt Umtliche Urtifel.

Am Montag ben 1. März b. Id. Bormittags 10 Uhr follen bahier zu Abtowind, im Königl. Bayerischen Landgerichts Bezirke Gerolzhosen, auf bem hiesigen Gesmeinhauße cicca 3000 Stämme Fichten und Forlen von 70 bis 115 Fuß länge, Bayerischen Maaßes, mit 4 bis 15 Bayer. Decimal Zell mittlerem Durchmesser, welche Stämme der hiesige Gemeindwald auf dem Distrikte Fuchskadt, vulgo linker Fichtigsstügel genannt, emhält, parsthienweise oder auch im Ganzen zum Berkause dem Ausschiede, jedoch salva ratificatione, ausgesetzt werden. Dabei nimmt man Beranlassung noch besonders zu bemerken:

- 1) daß der genannte Bald Diftrift, worauf folches Stammholz fteht, eine ebene Lage hat, und an dem Bicinalweg zwischen Rehweiler und Abtewind ftogt, wodurch die Abfuhr sehr erleichtert ist;
- 2) daß bieses Stammholz zu Schneibbaumen, Bauund Pfahlholz und bergl. mehr verwendet werden
 kann, und sich vorzüglich für Floßkändler eignet,
 indem ber Mainstrom nur 3 bis 3. Stunden weit
 von hier entfernt, und sonach der Transport dahin
 mit wenigem Rostenauswande verbunden ift.

Uebrigens follen bie Strichbebingniffe an ber Strich-

tagsfahrt bekannt gemacht werben, und es labet babet bie Liebhaber nahe und fern, ju solcher Bersteigerung hiermit ergebenst ein; Abtswind, ohnweit Kisingen am Main, im Königl. Baperischen Untermainfreise, am 28. Januar 1830.

Die Gemeinde Berwaltung bafelbft.

Sofer, Gemeinde Borfteher. Johann Georg Paul, Gemeinder Pfleger. Schmidt, G. Schr.

Warnung. Ich habe noch nie einem jungen Mensichen, am wenigsten einem Studirenden, ein ihn der Milbthätigkeit zur Unterstützung empfehlendes, offenes Zeugniß ausgestellt, würde es auch aus dem Grunde, daß ich eine solche Empfehlung zu übernehmen, übers haupt misbilligen mäßte, gar nicht thun können; es kann also ein als von mir ausgestelltes Zeugniß der Art nur mit Mißbrauch meines Namens zu einem schändlichen Bestrug vorgezeigt werden. Bayreuth, den 5. Februar 1830.

Johann Leo Julius Flamin Rloter, Ronigl. Profesfor am Gymnafum bahier.

In der Ziegelgaffe find zwei Quartiere, nämlich: eines im Erdgeschoß, bestehend aus 2 Stuben, Cabinet, 2 Kammern, Reller zc., das zweite im mittlern Stock, bestehend aus 2 Stuben, einigen Rammern, Reller zc. auf Walburgis d. 3. zu vermiethen, auch können hiezu Rüh- und Schweinställe und Gewölbe gegeben werden. Das Rahere ist bei dem Farbermeister hoffmann zu erfragen.

Ruis ber Baperischen	Stac	rts -Papier	€.
Augsburg	, ben	4. Februar	1830.
Staate.Papiere.		Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup		1014	1013
ditto á 5% " "	•	1014	101
Lott. Loofe E - M prompt	•	1083	108
ditto " 2 mt			108
ditto unverginneliche à fl.	10.		143
ditto ditto à fl.	25.		127
ditto ditto dil.	100.	1	128

J.S. deine Rentifche Berichen Beriches Bereifches bom

ntelligen 7. Blatt

für den Dber-Main-Kreis.

Freitag 2 92 nos , chandent Nro. 19. Banreuth, am 12. Februar 1830.

untliche Urtifel

Baureuth, ben 5. Rebruar 1830.

3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Um bas R. Poftdrar bei Berfenbung ber Gelber filr bas R. Rreis Intelligeng Blatt und für die Infertionen in baffelbe ju fichern, findet die R. Regierung für nothwendig, folgendes anzuordnen, und gur allgemeinen Beache ung öffentlich befannt zu machen :

1) Gelbfenbungen für bad Arrid . Intelligenge Blatt, welches ben unmittelbaren R. Behorben gegen Bejahlung aus ihren Regie Ronde abgegeben wird, werben ale Regierunge . Sachen behandelt, und find baber Porto frei. Bon ben übrigen Stellen wind bad Porto bei ber Aufgabe bezahlt.

2) Die Gelbsendungen an bie Redaktion bes Ereis Snieftigeng Blattes fut Infertionen im Parthelfachen muffen

bei ber Aufgabe franfirt, außerbem fle auf Roften ber Ginfenber gurudgewiesen metben.

3) Die Bahlungen haben in Caffamäßigen und weder burchlocherten noch befchnittenen Conventione und baverifcher Scheibe. Munge ju gefchehen; alle beschädigten und auswärtigen Scheibe. Mangen werben auf Roffen ber Ginfenber remittirt werben.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierungs. Praffdenten.

Freubel, Direftor.

Gelbfenbung für bas Rreid. Intelligeng Blatt betr.

.. birte fung berbil.

All tri Constitution and a constitution of the

Betanntmadiung. Rady einem hohen Regierungs Refeript vom 14ten b. D. follen nachftebenbe Realitaten unb gibar :

A. 3m Grener Diftriff Gt. 3channis.

& Tagwert Feld, bad große Stud genannt, auf bem Dichenberg , ohnweit gained gelegen,

4 Zagwert bergl., auf bem Sugers, ebenfalls bei lais ned, und

1 Zagwert bergl. bafelbit.

B. 3m Steuer-Diffritt Allaborf.

1 Tagmert Relb smiften ber Gandpareiler Strafe ohnweit Allaborf,

1 Tagm. Feld bet bem weißen Sols ohnweit Allaborf,

bergl. bafelbft,

4 Lagro. Keld im Felsgrund ohnweit Allaborf, und

14 n n bafelbitt

ait ben Deiftbietenben verfauft ober verpachtet merben.

ogi of Cermin biegu ifbiaufire de et a troppedate de tre and

.t o fi Mittivoch benied 4ften b. Du früh it Oallhing genta im locale des unterzogenen t. Rentamts anberaumt morben, wogu jahlungefahige Ranfe. und Pachtliebhaber hiermit eingelaben werben.

Bapreuth, ben 6. Februar 1830. Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Bon bem Bochfreiherrlich Linbenfelfichen Patrimos nialgerichte Lained wird hierburch, gemaß gefetlicher Bestimmung, öffentlich befannt gemacht, baf ber Manrergeselle Deinrich Angerer aus Dohlau und bie minberjährige Kunigunda Stein zu kained in ihrem am 27ten dieses Monats eingegangenen Shevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. Bayreuth, den 34. Januar 1830.

Berner, Patrimoniglrichter.

Sammtliche Saußerbefiger hiefiger Stadt werben bieburch aufgeforbert, fünftigen

Montag ben 15, Rebruar a. c.

und folgende Lage von Morgens 9 bis Mittags 12, und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr ihre Beiträge zur ftabtischen Beleuchtungs Anstalt an unterzeichnete Renbantur zu bezahlen.

Bayreuth, ben 10. Februar 1830. Die Renbantur ber Beleuchtungs Anftalt. Münch.

In ber Racht vom 5. auf ben 6. December v. 38. haben zwei Genbarme an ber Milbenauer Malbipitse auf ber Straße von Asch nach Selb eine Mannsperson ers blickt, welche ein Packen mit Flanell getragen, solches nour sesselle moggeworfen und die Flucht ergriffen hur. Der Entstohene wird bemnach hierburch unter bem Anshange hieher vorgeladen, binnen einem halben Jahre und längstens bis zum

30. Juli c. Bormittags 9. Uhr ben rechtlichen Erwerb bes weggeworfenen Flanells in einem Gewichte von 4 Pfund und insbesondere die geschehene Berzollung besselben um so gewisser zu deduciren, als im widrigen Falle der fragliche Flanell der Confiscation unterworfen und sodann dem öffentlichen Berkause ausgesetzt werden würde. Selb, am 2. Februar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

n. Reiche.

Am 22sten b. Md. Abends um 74 Uhr wurde ums weit der Brüde von Treinan, im biesseitigen Gerichte-Bes girte ein Sac mit 3 hüten Zuder, im Gewichte zu 274 Pfund, ferner 1 Sac ausländischen Salzes, im Gewicht zu 14 Pfund, von zwei unbefannten Mannspersonen, welche bei Annäherung der Gendarmerie die Flucht eine griffen, hinweggeworfen. Auf Antrag bes Königl. Bollfistus wird ber unbefannte Eigenthumer bes Zuders hiemit öffentlich geladen, fich innerhalb

6 Monaten

vor dem unterzeichneten Gericht zu stellen, und gegen den Berbacht der Bolldefraudation zu verantworten, widrigenfalls auf Consideation der verlassenen Waare erkannt werden wird. Kronach, den 29. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

In der Racht vom Lasten auf den 24sten d. Me. wurde unweit des Dorfes Reitsch von einer unbekannten Mannsperson, die bei Annäherung eines Gendarm die Flucht ergriff, ein Sad mit 2 haten Zuder, im Geswichte zu 164 Pfund, hinweggeworfen. Auf Antrag bes Königs. Zollstad wird der unbekannte Eigenthumer bieses Gntes hiemit öffentlich geladen, sich innerhalb

6 Monaten vor dem unterzeichneten Gericht zu stellen, und gegen dem Berbacht der Zollbefraudation zu verantworten, wibrigenfalls auf Consideration der verlassenen Waare erfannt werden wird. Kronach, den 29. Januar 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Deids.

Der hiefige Raufmann Christian Friedrich Leers und deffen Berlobte, Demoifelle Johanna Margaretha Schreiber hiefelbst haben die ehesliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, durch Bertrag vom heutigen Tage, was hiermit vorschriftsmäßig bestannt gemacht wird. Wunsledel, am 20. Januar 1830.

Röniglich Baperisches Landgericht.

v. Bachter.

Das Königliche kandgericht hof hat in der bahier anhängigen Schuldensache ber Kaufleute Christian herold, und Gottlieb Müller bahier burch Erstemtniß vom 20. September b. 3. deren Bergantung erfannt. Es werden baher die gesehlichen Gamtage und zwar I. zur Anmeldung und gehörigen Nachweisung der Forderung auf den

4. März 1839,

Il. jur Angabe ber Einreben gegen bie angemelbeten forsterungen auf ben

19. Myrif ejusdem anni,

III. jur Angabe ber Schlußerinnerung and zwar fur bie Gegeneinrebe auf ben

21. Mai f. 3.

für die Schluffeinrebe (Duplic) auf ben

14. Juni f. 3.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und hiezu sämmtliche unbetannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentstich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen bei dem ersten Ganttag die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandstrag, das Richterscheinen an den übrigen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlunden zur Folge habe. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, dei Bermeidung doppelten Ersahes ausgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu übergeben. Hof, den 18. November 1829. Röniglich Baverisches Landgericht.

Ruder.

In der Konfurdsache über das Bermögen des heren Wax Christoph Freiherrn von Weveld wird auf wiederholten Antrag das zur Gantmasse gehörige Gut Steinfels, dessen Bestandsheile, Rechte und Gerechtigsteiten bereits in Rr. 237, 253 und 265 des Corresspondenten von und für Deutschland, in Rr. 98, 97 und 99 des Rünchner Landbotens, in Rr. 95, 97 und 98 des Intelligenzblattes sur den Obermaintreis, in Rr. 34 des Amberger Wochenblattes, in Rr. 189, 212 und 231 der Regensburger Zeitung, in Rr. 243, 264 und 274 der allgemeinen Zeitung vom vorigen Indrenäher beschrieben sind, dem öffentlichen Berkause ausgessetzt, und Berkauss-Lagssahrt auf

Donnerstag ben 11. März L. 3. sestgefest, wozu Raufeliebhaber sich in dem Orte Steinsstelle einzusinden, die näheren Bedingnisse zu vernehmen, und den Hinschlag gesetzlicher Ordnung gemäß zu gewärstigen haben. Reustadt a. d. WR., den 8. Jänner 1830. Königlich Baperisches Landgericht Reustadt a. d. WR.

Der

Ronigliche Landrichter, Arbr. v. Lichtenstern. Im Schulbenwesen bes koreng Rrans, Detonos mieburgers zu Parkftein b. G., wird auf ben Antrag beffen bekannten Gläubiger und mit Justimmung bes Schuldners felbst hiemit ber Universaltonture eröffnet, und bemsufolge werben ble geseslichen Ebittstäge ausgeschrieben, als:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen wird auf

Donnerstag ben 25. Februar 1830,

2) jur Borbringung der Einreben gegen die angemelbeten Forberungen wird auf

Montag ben 29. Mary b. 3.,

3) jur Abgabe ber Gegenerinnerungen wird auf Donnerstag ben 29. April b. 3.,

4) und jur Abgabe ber Schluß . Gegenerinnerungen wird auf

Samstag ben 29. Mai b. I., jedesmal frühe 9 Uhr ansangend, Tagsfahrt im Königl. Landgerichte bahier anberaumt, wozu sammtliche Gläubiger dieses Lorenz Kraus von Parkstein geladen werden, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diejenigen Gläubiger, welche am genannten ersten Edicistage nicht erscheinen, mit ihren Forderungen an dieser Gantsmasse des Lorenz Kraus ausgeschlossen werden. Wer an den übrigen Ganttägen nicht erscheint, wird mit seisnen ihn an diesen Tagen tressenden Andringen präcludirt. Zugleich werden diejenigen, welche etwas vom Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, hiemit aufgesordert, dieses unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeidung doppelter Zahlung bei Gericht dahier zu hinsterlegen. Reustadt a. d. WR., ben 20. Nov. 1829.

Roniglich Bayerifches Landgericht Reuftadt a. b. WR.

Der Königliche Landrichter legal verfi. Dunted, Affeffor.

Auf ben Anirag mehrerer Glanbiger bes Bauern Ambros Schmidt zu Berndorf werden beffen Beffer zungen, bestehend a) in einem gebundenen Gatlein, b) einigen walzenden Grundstaden, wiederholt bem Ber-taufe ausgeseht. Termin wird hiezu auf

25. Februar Bormittage 10 Uhr anberaumt, und bas Ericheinen beste, und gahlungefo-

higer Raufeliebhaber vor hiefigem Gerichte gewärtige. Der Zuschlag ift burch bie Genehmigung ber Glaubiger bedingt. Remnath, am 15. December 1829.

Ronigliches Landgericht Remnath. Erhr. v. Andrian. Werburg.

Mittwoch ben 17ten b. Me. Bormittage 10 Uhr werben am Sibe bes unterfertigten Amtes 300 Scheffel haber in größeren und kleineren Parthien an die Weistbietenben versteigert, und Kaufdliebhaber hiezu eingestaben. Burgwindheim, ben 3. Februar 1830.

Konigliches Rentamt Burgebrach.

v. hornberg.

Donnerstag ben 18ten b. Me, Bormittage wird unter ben normalmäßigen Bedingnissen, im legalen Wege,
bas durch die Aushebung ber Forstwarthei zu Ebrach entsbehrlich gewordene seitherige Staatsgebäude bortselbst,
so aus Quadersteinen aufgeführt, mit Ziegeln eingebeck,
zweistöckig und mit allen häuslichen Bequemlichkeiten versehen ist, ber Beräußerung am Amtosie ausgeset, und
Raufslichhaber hiezu eingeladen. Burgwindheim, ben
3. Februar 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

v. Barnberg.

Um Donnerstag ben 18. Februar, I. 3., frih um 10 Uhr werben bahier im Amtosige 75 Scheffel Gerfte vom Jahrgang 1829 verstrichen und ben Meistbietenben vorbehaltlich ber guteherrlichen Genehmigung hingeschlagen werben, wozu Kausbliebhaber einladet; Gerenth, ben 29. Januar 1830.

Die Abelich von hirschische Rentei. -

Das Grundvermögen bes verganteten Unbreas Kropf bahier wird unter Bezug auf die nähere Beschreibung im Kreis-Intelligenzblatte bes laufenden Jahres, Nro. 15 wiederholt ausgeboten, und am

19. Februar Vormittage gum 2tenmal meistbietend verstrichen. Mahlhauffen, am 1. Kebruar 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteints iches Patrimonialgericht I. Donauer.

Johann Conrab Piftel, Kantor ju Rups, hat fich für infolvent ertiart, und fein Bermögen an feine Gläubiger abgetreten. Es wird baher jur Anmelbung und gehörigem Nachweis ber Forderungen, fo-wie auch ber Geringfügigkeit ber Dtaffe wegen jur Abgabe ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen und zur Abgabe ber Schluferinnerungen auf

Mittwoch ben 3. März Bormittags 9 Uhr Termin anberaumt, und hiezu werden alle Glänbiger unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Richterscheinen ben gänzlichen Ausschluß von der gegenwärtigen Maffe und resp. den Berlust der vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschaldners in Händen haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung des doppelten Ersapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Rüps, den 2. Januar 1830.

Freiherrlich v. Redwisisches Senivrato-Patrimonialgericht I. Unterrobach.

Weismüller.

Der hiefigen Stadtgemeinde find im vorigen Jahre ihre beiben praftischen Aerzte, ber eine burch Beförberung, ber andere burch ben Tob entzogen worden.

Der unterfertigte Magistrat nimmt beshalb Beranlagung, qualifizirte Aerzte hiermit aufzusorbern, fich bei der kompetenten Königlichen Behörde um Zulagung zur Ausübung der freien medizinischen Praris allhier baldigk zu bewerben, und bemerkt, daß vormals, mit Einschluß des Physicus fünf Aerzte ihre Kunst gleichzeitig dahier ausgeübt haben.

Stabt. Magistrat.

Stabt. Rörbis.

Richt Umtlicher Urtitel,

Unfere heute bahier vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir unfern hochgeschätten Berwandten, Freunderz und Bekannten hiermit gang ergebenft an. Tambach, ben 7. Kebruar 1830.

Friedrich hanff, Graflich Orttenburgischer Rentamtmann. Umalie hauff, geb. Meinete.

Koniglich Banerisches

Intelligenz. Blatt

für den Ober : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 20. Bayreuth, am 13. Februar 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 4. Februar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Ablauf bes Jahres 1829 haben die Confcribirten aus ber Alterstlasse 1806, welche nicht zur Einreihung berufen wurden, und ihre Entlasscheine bis jest noch nicht erhalten haben, ihre Militairpslichtigkeitsjahre zurückgestegt. Die sammtlichen Conscriptions Behörden des Obermainkreises werden baher angewiesen, entweder mit Bestugnahme auf die früher erstatteten Berichte wegen Entlassung zahlungsfähiger Conscribirter aus der besagten Alterdsklasse gestempelte Entlasscheinformularien einzusenden, oder Berzeichnisse — wie früher — vorzulegen, und die Aussertigung der Entlasscheine zu beantragen. Diesen Verzeichnissen sind zestempelte Entlasscheinformularien, oder vorsschrissmäßig ausgestellte Armuthszeugnisse beizugeden (wenn die Zahlungsunsähigkeit nicht gerichtsbekannt ist) und bei denjenigen Conscribirten, welche nach §. 90 Rr. 1 des Heereds Ergänzungs Gesenzungs eine unentgeldliche Aussertigung des Entlasscheines ansprechen können, die geeigneten Bemerkungen vorzutragen.

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer des Innern.

In Abwefenheit bes R. Regierunge Prafidenten.

Freudel, Director.

Un fammtliche Confcriptions Dehörben bes Dbermainfreifes.

Entlaffungen ber Confcribirten aus ber Altereflaffe 1806 betr.

Geret.

Bapreuth, ben 4. Februar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Im Kreis-Intelligenz-Blatte bes Jahrs 1828, Rr. 44 und Rr. 49 hat die R. Regierung auf die Nachtheile aufmerksam gemacht, wenn neugeborne Kinder bei kalter Witterung in der Kirche getauft, und zum Empfang der heiligen Taufe von entfernten Orten bei ftrenger Winterskälte herbeigebracht werden. Die desfalls bestehenden Bersordnungen der geistlichen und weltlichen Stellen wurden zur Nachachtung bekannt gemacht, und werden hiemit wies berholt in Erinnerung gebracht, weil es bei der anhaltenden strengen Kalte ganz besonders nothwendig ist, daß keine Taufen in den Kirchen vorgenommen werden.

Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunges Prafibenten.

Freudel, Director.

Befanntmachung. Die Saustaufen in den Wintermonaten betr.

Beret.

Bayrenth, ben 7. Nebruar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rachdem bie Bermefung ber Pfarrei Dichelau jum Beften bes Rirchen - Merare bafelbft beenbigt ift, fo wird biefe Pfarrftelle, verbunden mit bem Defanate, hierdurch ausgeschrieben.

Rach ber superrevibirten und abgeschloffenen Dienft Ertrage Faffion vom 28. Januar 1830 berechnen fich bie Ginfunfte und Laften ber Pfarrei folgenbermaßen :

I.	Nn.	ständigem	Behalt:	
----	-----	-----------	---------	--

				,									
	*						•						
•	•	10	•	•	•	•			350	fl.	_	fr.	
, ober	biefem	gleich) .	•	•	•	•		56	A.	-	fr.	
oitalien	,		•			•			2	ff.	29	fr.	
	,											*	
						•			40	A.		fr.	
						•							
			•										
										* .			
bezahlt	merbe	nben 7	Dienst .	Kunct	íonen	Ī							
				0			•			-			
9-16	•	•		•	•	•	•						_
								Summa	691	fl.	35	fr.	
								Lasten	3	ft.	-	fr.	
						Reine	Einfi	anfte	688	fL.	35	fr.	
en						A :	•						
	Dfarr.	Unteri	Adauna	8 . Qa	ie für	bad D	efana	t.		6-0		744	
	- ,							•	190	a.		fr.	r
	bezahlt ngen	bezahlt werbengen	bezahlt werbenden ingen	bezahlt werbenden Dienstengen	bezahlt werbenden Dienst Funct ngen en us der Pfare Unterstätzungs Ra	bezahlt werdenden Dienst-Functionen ngen	bezahlt werdenden Dienst-Functionen ngen Reine len	bezahlt werdenden Dienst-Functionen ngen Reine Einklen us der Pfare-Unterstätzungs-Kasse für das Dekana	bezahlt werbenden Dienst-Functionen ngen Summa Lasten Reine Einkunste	der biefem gleich 56 pitalien 2 40 41 31 1 bezahlt werdenden Dienst Functionen 156 ngen 11 Summa 691 Lasten 3 Reine Einkanste 688 den 60 us der Pfare Unterstätzungs Kasse für das Dekanat,	oberrbiesem gleich 56 fl. pitalien 2 fl. 40 fl. 41 fl. 31 fl. 1 fl fl. bezahlt werdenden Dienst-Functionen 156 fl. ngen 11 fl. Summa 691 fl. Lasten 3 fl. Reine Einkanste 688 fl. Meine Einkanste 688 fl. 10 fl. 10 fl. 11 fl. 11 fl. 12 fl. 13 fl. 14 fl. 15 fl. 16 fl. 17 fl. 18 fl. 19 fl. 10 fl.	oberabiesem gleich pitalien 40 fl. — 41 fl. 27 31 fl. 40 1 fl. 43 6 bezahlt werdenden Dienst Functionen 156 fl. 50 11 fl. 26 Summa 691 fl. 35 Lasten Rester Reste	2 fl. 29 fr. 40 fl. — fr. 41 fl. 27 fr. 31 fl. 40 fr. 31 fl. 40 fr. 1 fl. 43 fr. - fl. — fr. - fl. — fr. 156 fl. 50 fr. 11 fl. 26 fr. Summa 691 fl. 35 fr. Lasten 3 fl. — fr. Summa 691 fl. 35 fr. 60 fl. — fr. 60

Summa 868 fl. 35 fr.

Die Bewerber haben fich binnen Seche Bochen vorschriftemäßig bei ber unterzeichneten Roniglichen Stelle an melben.

Roniglich protestantisches Confistorium. Schunter.

Die Erfebigung ber Pfarrei Michelan mit bem bamit verbundenen Decanat gleichen Ramens, im lande gerichte Lichtenfels betr.

May.

Dienftes-Radrichten.

Durch allerhöchstes Rescript vom 29ften vor. Mon. murbe ber Forstwart Gottfrieb Wirth zu Sohenthann jum Revierförster gu Dreihof, im Laudgericht Lirschenreuth ernannt.

Unterm 4. Februar 1830 murbe ber bieber in Mangerereuth, im Landgericht Culmbach, proviforiff angeftellte lehrer und Cantor Chriftian Ernft Schopf befinitiv bestätigt.

Durch Entschließung ber Rgl. Regierung bes Dber-Maintreises vom 4. Februar 1830 wurde ber beantrage ten Unftellung bes Ibraelitischen Schulamts . Canbibaten Seeligmann Stern ale Beraelitifcher Clementars und Religionstehrer ju Mitwig, im Berrichaftsgericht biefes Ramens, bie Bestätigung ertheilt.

Befanntmachung.

Der unterzeichnete Stadt Magistrat bringt hiermit zur Kenntniß bes Publikums, daß die Biehmärkte zu St. Georgen am Montag vor der Fastnacht, als den 29. Februar d. I. ihren Anfang nehmen, und von da lie Ditern alle 8 Tage — nach Ostern, und zwar vom Montag den 19. April an, alle 14 Tage den Sommer hindurch — gehalten werden sollen.

Bapreuth, am 9. Februar 1830. Der Stadt - Magistrat.

hagen.

Betanntmachung.

Rach einem hoben Regierunge Refeript vom 14ten E. D. follen nachstehenbe Realitaten und zwar:

A. 3m Stener Diftrift Gt. Johannis.

- 1 Tagwert Felb, das große Stud genannt, auf bem Dichenberg, ohnweit gained gelegen,
- # Tagwert bergl., auf bem hugers, ebenfalls bei Lals ned, und
- I Tagwert bergt. bafelbft.

B. 3m Steuer. Diftrift Allaborf.

- 4 Tagwerf Felb zwischen ber Sanspareller Strafe ohnweit Allaborf,
- 1 Tagw. Feld bei bem weißen holz ohnweit Alladorf,

4 " bergl. bafelbit,

1 Tagm. Felb im Felegrund ohnweit Madorf, und

11 ,, ,, bafelbft.

an den Meistbietenden verfauft ober verpachtet werden.

Termin hiezu ift auf

Mittwoch den 24sten b. M. früh 10 Uhr im Locale des unterzogenen f. Rentamis anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Raufes und Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Baprenth, ben 6. Februar 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Rachbenannte, jur Contursmaffe bes Bauern Johann Dornhofer von Fortenborf gehörige Immobilen:

- 1) ein halber hof zu Fortendorf mit allen Eine und Bugehörungen, B. Rr. 183, und
- 2) 64 Tagwert Bufchholy, Die Rag, B. Rr. 661,
- 3) 4 Zagwert Wiesen im Bolgbach, B. Rr. 583,

- 4) bie Salfte von 27 Tagw. Holy, Wiesen und Suth, die Saardt, B. Rr. 581,
- 5) 14 Tagwert Felb, die Reuth, B. Rr. 369,

6) 3 Tagwerf Felb im Krengig, B. Rr. 368,

- 7) & Tagw. Wiefen im Banfeanger, B. Rr. 183 1),
- 8) 34 Jauchert Felb und huth im Steinpätig ober Lohanger, B. Rr. 1836) und 1830,
- 9) 1 Tagwerf Feld vom vorbern Roftelch, B. Rr. 183 d),
- 10) 1 Tagw. Felb vom hintern Rofteich, werben hierdurch bem Untrage ber Gläubiger gemäß, bem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt, und ift zu biesem Eude Bietungstermin auf ben

26. Februar Vormittage 9 Uhr in bem Wirthshause zu Forkendorf anberaumt worden, Raufsliebhaber, welche sich über Bests, und Erwerbssäshigkeit auszuweisen vermögen, und die Tarations Prostofole in der Registratur des Königl Landgerichts einssehen können, haben sich in diesem Termin einzusunden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und nach Maßgabe des §. 37 des Gesehes vom 22. Juli 1819 den Zuschlag zu gewärtigen. Bapreuth, den 16. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Durch ben Tod bes bisherigen Benefiziaten ift bas hiefige Shmeperifche Eurat. Beneficium erlebigt morben.

Die Obliegenheiten bes Benefiziaten finb:

- a) wochentlich drei Meffen pro Fundators zu appliciren, wovon 2 in der Dreifaltigleite Kapelle zu lesen find;
- b) an allen zu hiltpolistein gewöhnlichen Beichttägen hat er zu gehöriger Zeit ben Beichtstuhl zu frequentiren.
- c) Im Jahre hat er 6 Predigten ju halten, wozu ihm ber Stadtpfarrer die Lage zu bestimmen berechtiget ift.
- d) Im Erkrankungs ober legitimen Berhinberungs falle bes Stadtpfarrers ober eines Kaplans hat er auf an ihn gestelltes Ersuchen in pfärrlichen Berstichtungen auszuhelsen, jedoch gegen Erkenntlichsteit, und im Falle ihm eine Stipenbiats ober Privat. Messe übertragen wird, gehört ihm bet ganze Bezug bieser Messe.

Erträgnisse nach ber Fassion vom	Jahre	18	26:	
Un baarem Gelbe aus Stiftungen	250	fl.	<u>.</u>	fr.
1 Schff. 2 M. 1 B. 2 3 Sechs. Rorn ju	19	fl.	5	fr.
6 Rlafter weiches Brennholz von der Be-		A.	24	fr.
Freie Bohnung und Genuß zweier Ge-		•	_	
Die Defftipendien find berechnet auf .		-		fr.
	353	fl.	5	fr.
hievon gehen ab ber jährlich zu entrich- tenbe Canon zur Gemeinbe, bann bas Seminaristicum und bie Fami-				٠
liensteuer gu	5	fl.	13	fr.
Bleibt reines Erträgniß	347	fl.	52	fr.iii

Diefes wird ben Bewerbern um biefes Beneficium mit bem Anhange öffentlich bekannt gemacht, bag benfelben zu ihrem Anftichen eine Frist von 6 Wochen zuges standen werbe.

Bilpoliftein bei Roth, ben 26. Jamuar 1830.

Ronigliches Stabtpfarramt.

(L. S.) 3of. Wittmann,

Defan.

Die

Stadtgemeinde Berwaltung bafelbst.

(L. S.) Esbacher,

Vorstand.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß in der Schuldensache des Konrad Richter von Reuenmarkt, das Privritäts. Erfenntniß vom 24sten v. Ms. am heutigen in vim publicati an das Gerichtebrett angeschlagen worden sey. Kulmbach, am 3. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes Badermeiftere Ronrad Chriftoph Bed bahier, follen bie bem Lettern zugehörigen Grundbefitzungen, ale:

- 1) & Zagwerf Reuth im Buch,
- 2) & . Sunbeanger,
- 3) 11 . Felb im Giegengrund,
- 4) 11 . Feld und Biefe, bie Reuthwiefe,
- 5) ein Felfenteller im Grablein, ju 9 Gebrau Bier,

öffentlich an ben Deistbietenden verfauft werden, wogu hiermit ein Termin auf

Donnerstag ben 11. Marz Bormittags 11 Uhr anberaumt wird, mit bem Bemerken, baß ber Zuschlag unter Borbehalt ber Genchmigung ber Glänbiger erfolgen, und jedem Kanfolustigen die Einsicht des abgehaltes nen Abwürdigungs Protofolls gestattet werden wird. Kulmbach, ben 21. Januar 1830.

Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Gegen ben Bauern Abam Sanbler zu Lehenthal und beffen Sohn heinrich Sanbler, ist ber Concurs erkannt, wedwegen die vorgeschriebenen Ebiktstäge, und zwar: 1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung der Forderungen auf

Montag ten 22. Mark,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 26. April,

3) jur Borbringung der Gegen and Schluferflarung auf

Montag ben 24. Mai,

jedesmal Vormittags 9 Uhr anberaumt werden. Das Richterscheinen im ersten Ebiktstage würde die Ausschlies sung ber Forderung von der Masse, das Außenbleiben in den beiden andern Terminen aber die Ausschließung mit den Einreden und den übrigen Verhandlungen nach sich ziehen. Culmbach, am 20. Januar 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Gareis.

Auf das zur Konkursmassa des Schustermeisters 3 vs hann Eberle in von Freienfels gehörige Wohnhans, sub He. Ar. 19 wurde beim ersten Berkaufstermine ein Aufgebot von 190 fl. gelegt. Da hiedurch die in 280 fl. bestohende Schätzung nicht erreicht ist, so wird ein neuerslicher Berkaufstermin auf

Donnerstag ben 4. März I. 3. am Gerichtssiße anberaumt, wozu bie Raufsliebhaber eingeladen werden. Hollfelb, am 22. Januar 1830.

Königliches Landgericht. Rummelmann, R. Cor.

Das jur Ronfuremaffa bee Bauere Johann Dol

ker zu Köttweinsborf gehörige Söldengut, bestehend in einem Hand, Stadel, & Agw. Garten, 9 & Agw. Feid, & Agw. Wiesen, 4 Agw. Garten, 9 & Agw. Feid, & Agw. Wiesen, 4 Agw. Eggeten, 14 Agw. Waldung, 14 Agw. Holz und 6 Pflanzbecttein Gemeindtheil, dam dem Ruhantheil an den unvertheilten Gemeindesgrunden, welches sud B. Rr. 16 mit 1 fl. 164 fr. Err. in Splo. belastet ist, wird auf Kosten und Gefahr des verigen Käusers Peter Kremps von Köttweinsdorf wiederhelt dem öffentlichen Berkauf ausgesetzt, und Ters min hiezu auf

Samstag ben 27. Februar 1. 3. in loco Kötzweinsdorf angefest, allwo sich die Kaufe- liebbaber einzusinden haben. Pollfeld, am 22. Janner 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, R. Lbr.

Der Metgermeister Michael Medif von Oberröstan und bessen Ehefrau Katharina, eine geborne
Lang, die bisher nach bem am 11. August 1828 errichteten Chevertrag in Gütergemeinschaft lebten, haben
nach einem am 3ten b. Me. verlautbarten Uebereinfommen die uach den hierorts geltenden Provinzial Gesesen
statisudende eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgehoben. Dieses wird nach Vorschrift des allgemeinen
Preußischen Landrechts Thl. 11. Titl I. S. 422 hiedurch
befannt gemacht. Kirchenlamis, am 30. December
1829.

Königliches Landgericht. Gleitsmann, for.

Lieber bas Bermögen ber Schmiebmeistere. Wittwe-Kuna Barbara Lang von hier hat bas unterzeiche nete Königl. Landgericht Die Gröffnung bes Universal-Concurses beschlossen und folgende Ediftetäge angesent:

- 1) den 23. Marg c. gur Liquidation ber Forderun-
- 2) ben 27. Abril c. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie Richtigfeit ber Forberungen und gegen vie verlangten Borgugbrechte, bann
- 3) den 28. Mai c. jum Schluffe der Berhandlung. Alle biejenigen, welche an die Schmledmeistere-Bitte we Anna Barbara Lang von hier aus irgend eie nem Grunde eine Forberung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, an den anberaumten Ediftstägen

jedesmal Bormittags 9 Uhr entweder in Person ober burch hinlänglich Bevollmächtigte vor bem hiefigen Roniglichen gandgericht zu erscheinen und ihre Rechte mabrgunehmen. Das Außenbleiben am erften Ebiftstage, an welchem zugleich eine Bereinigung ber Glaubiger über bie Bertheilung ber Daffe verfucht werben foll, hat ben Ansfehluß ber Forderungen von ber vorhandenen Daffe, bas Richterscheinen am 2ten und 3ten Ebittstage aber bie Pracluffon mit ben treffenden handlungen gur Folge. Bugleich werben biejenigen, welche an bie Schmiebmeis ferd-Bittme Unna Barbara Bang von hier irgend etwas zu gahlen haben, hiermit aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaliger Zahlung an Niemanden verabfolgen zu laffen, sondern daffelbe in das Depositorium bes unterzeichneten Königlichen Candgerichte abzultefern. Endlich wird auch noch jur allgemeinen Kenntnig gebradit, bag bie jur Ronfuremaffe ber Schmiebmeiftere. Wifewe Anna Barbara Lang gehörigen Immobis lien . welche !-

- a) in einem babier gelegenen und mit Rr. 4 bezeichneten Mohnhaufe fammt Scheune, Gartlein und Balbrecht,
- b) in einer zweimäbigen Biefe in ber untern Gelb im fogenannten Reffel' und
- c) in einem unweit ber Bieliper Solgftraffe gelegenen Reibe

bestehen, und in Summa auf 1180 rhl. gewürdiget worben sind, bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und zu biesem Behufe ein Termin auf ben

22. März curr. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden ist, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaufinstige mit der Bemerkung vorgeladen werden, daß sie sich am genannten Tage vor dem unterzeichneten Kgl. Landgerichte einzusinden, die Kanssbedingungen zu vers nehmen und ihre Angebote zu Protofoll zu geben haben. Das Taxations Protofoll tann übrigens täglich in der Registratur des unterzeichneten Königlichen Landgerichts eingesehen werden. Selb, am 23. Januar 1830.

Königlich Baperifihes landgericht.

Auf Antrag ber Andreas Endwigischen Ehes leute ju Oberweisenbach werden alle biejenigen, welche eine ihnen von bem Mullermeifter Christian Eruft; Buumgartel auf ber Ladwigonible über: 1500 fl. rhl. Beirathogut am Enbe bes Jahres 1825 ober Anfang bes Jahres 1826 ausgestellte Quittung in handen haben, aufgeforbert, solche in bem auf ben

28. Mai 1830, Bormittags 9 Uhr angesepten Termin dem unterzeichneten Königlichen Lands gericht worzuweisen, oder zu gewärtigen, daß sie für trastlos erklärt werden wird. Selb, am 3. December 1829.

Rouiglich Bayerifches Landgericht.

Auf ben Antrag einiger Glänbiger wird bas ber Sebamme Sophia Bopperer zugehörige Bohnhaus zu Remnath, welches auf 400 fl. taxirt wurde, bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und zu biefem Behufe auf

Königlich Bayerisches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

Im Schuldenwesen bes Lorenz Kraus, Detonos mieburgers zu Parkftein b. G., wird auf ben Antrag beffen bekannten Gläubiger und mit Zustimmung des Schulds ners felbst hiemte ber Universalkonturs eröffnet, und bems zufolge werben die gesetzlichen Ebiktstäge ausgeschrieben, als:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen wird auf

Domerstag ben 25. Februar 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelsbeten Forberungen wird auf

Montag ben 29. Mary b. 3.,

3) jur Abgabe ber Gegenerinnerungen wird auf Donnerstag ben 29. April b. 3.,

4) und igur Abgabe ber Schluß . Gegenerinnerungen, wird auf

Samstag benied. Mai b. I., jebesmal frühe 9 Uhr aufangend, Tagsfahrt im Königl. Landgerichte bahier anberaumt, wozu fammtliche Gläubiger bieses Lvrenz Kraus von Parkstein geladen wersten, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß diejenisgen Gläubiger, welche am genannten ersten Edictstage:

nicht erscheinen, mit ihren Forberungen an bieser Gantmasse des korenz Kraus ausgeschlossen werden. Wer an den übrigen Ganttägen nicht erscheint, wird mit seinen ihn an diesen Tagen tressenden Anbringen präclubirt. Bugleich werden diezenigen, welche etwas vom Vermögen des Gemeinschuldners in händen haben, hiemit ausgesordert, dieses unter Vorbehalt ihrer Nechte und bei Vermeidung doppelter Jahlung bei Gericht dahier zu hinterlegen. Reustadt a. d. WN., den 20. Nov. 1829.

Roniglich Bayerisches Landgericht Neuftadt a. b. BR.

Der

Ronigliche Landrichter legal verh. Duntes, Affeffor.

In ber hierortigen Konturssache bes Peter Bauer ju Fasselshof werben folgende Mealitaten bem öffentlichen Bertaufe plus licitando ausgesest:

a) zwei Tagwert Felb im Rohrbach, B. Rr. 282,

b) bie Bohrwiese, B. Rr. 279,

Termin jur Berfteigerung hat man auf fünftigen

Donnerstag den 4. März l. J. am Gerichtösise anberaumt, wozu sich Kauföliebhaber, die sich über ihre Zahlungöfähigkeit auszuweisen haben, einzusinden, und den hinschlag an die Meistbietenden vorbehaltlich ber Ratisisation der Glänbiger zu gewärtigen haben. Weismain, den 26. Januar 1830.

Königliches Landgericht.

Sonbinger.

Auf den Antrag eines Hypothetgläubigers wird das bürgerliche Anwesen des Webermeisters Johann Fistentscher von Waldershof, bestehend in einem zweis stödigen gemanerten Wohnhaus, Stadl, Stall, Schupfen, Hausgärtl und Keller, & Tagwert Grass und Obstgarten, 5½ Tagwert Felder nebst Anwand, 1½ Tagwert Wiesen, Fragwert Buscholz und dem Ruhsantheil an unvertheilten Gemeindsgründen, in einem Werthanschlage von 1757 fl., am

Freitag den 26. März 1830, unter Borbehalt der Einstimmung des Kreditors öffentlich an den Meistbictenden versteigert, wozu beste und zahlungsfähige Käufer eingeladen werden. Waldsassen, am 22. Jänner 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Balbfaffen.

Scherer.

471 11/1

Bur Berfteigerung nachbezeichneter bisponibler Staates realitäten, als:

1) eines Gras, und Obstgartens, im Orte herrnsdorf, ju ? Tagwert,

2) 1 Tagwert Wiefe, bas Schlofferd Brundden,

im Diffrift Unterfteinach,

3) 24 Tagwert Wiese, ber untere Theil am Feld, mit ber Kohlplatte, zwischen Oberfteinach und Illmenau gelegen,

4) 64 Lagw. Biefe, bie Reichardswiefe, bei voris

gem Dbjefte gelegen, bann ..

5) 4 Tagw. öben Grasplages, im Diftrifte Unters fteinach, an ber Ebrach, fteht Termin am Amtefibe auf

Freitag ben 19ten b. M. Bormittags 10 Uhr

an. Gleichzeitig mit diesem Verkaufes Bersuche wird auch die Berpachtung obiger Grundstücke auf einen breijährts gen Zeitraum in dem Falle vorgenommen werden, wenn teine Rauföliebhaber sich vorsinden sollten, oder zu gesringe Kaufgebote gelegt werden. Solches bringt zur öffentlichen Kenntnis. Burgwindheim, den 4. Februar 1830.

Das Königliche Rentame Burgebrach. v. Hornberg.

Im Wege ber hülfsvollstredung wird bas, bem Driftnachbarn Johann Georg Schwappach jun. in hafenpreppach gehörige Sölbengut, bie häfneresolde genanut, wozu haus, Scheune, Brauhaus und bie rasticite Schildgerechtigkeit, bann 93 Acter 19 Ruthen Feld, 4 Acter 22 Ruthen Wiesen und ber 9te Theil an 364 Acter holf gehören, im Lehenbuch fol. 486) bis 52°, bann 81°) beschrieben,

Camftag ben 13. Marg L 3. fruh 10 Uhr

im Orte hafenpreppach öffentlich veräußert, und hat ber Meiftbietenbe ben vervirdnungsmäßigen hinschlag zu erswarten. Tambach, um 26. Januar 1830.

Graflich Orttenburgisches herrschaftegericht.

Etrebel.

Durch die Berfegung bes vorhinnigen herrn Pfarrerd ju Martt Beiligenstadt, hat fich die dafige protes stantische Pfarrei erledigt. Bewerber um biese Stelle wollen fich binnen

4 Mochen

unter Anlage ihrer vorschriftsmäßigen Zeugnisse an ben Rönigl. hrn. Rammerherrn Freiherrn Schent v. Staufsfenberg in Würzburg wenden. Burggrub, den 8. Fesbruar 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Renten Berwaltung. Bleitsmann.

Am Donnerstag ben 18. Februar, I. 3., früh um 10 Uhr werden bahier im Amtosite 75 Scheffel Gerste vom Jahrgang 1829 verstrichen und den Meistbietenden vorbehaltlich der gutdherrlichen Genehmigung hingeschlagen werden, wozu Kaufsliebhaber einladet; Gereuth, den 29. Januar 1830.

Die Abelich von hirschische Rentei. Bill.

Dauber bas Bermögen des Badermeisters Andreas Mahr zu Oberschwarzenstein und seiner Shefrau Mars garetha ber Universal-Konkurs erkaunt, und von ihnen auf bas Rechtsmittel ber Appellation verzichtet wurde, so werden die gesetzlichen Edictstage, nehmlich:

1) gur Anmelbung ber Forderungen und beren ges borigen Rachweisung auf

Dienstag ben 23. Marg biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie augemelbeten Forderungen auf Montag ben 26. April laufenden Jahres, und

3) jur Schlugverhandlung auf

Mittwoch ben 26. Man curr- a.

jedesmal Vormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer des Unterzeichneten allhier sestgesetzt, und hiezu die bekannten und unbekannten Gläubiger der Gemeinschuldner hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß das Richterscheinen im ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Konkursmasse, das Aussenbleiben an den abrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Kolge hat.

Bugleich ergeht an alle Diejenigen, welche etwas von bem Eigenthum ber Badermeister Mahr'ichen Scheleute in Sanden haben, bie Aufforderung, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei dem unterzeichneten Gericht zu überges ben, und bemerkt man hiebei, daß dermalen ihr Activs ftand 491 fl., dagegen die Schulden mit einem durch Hypothek versicherten Capital zu 107 fl. 2 kr., jedoch ausschlussig der rücktändigen Zinsen, 838 fl. 24 kr. bes tragen.

Hiernachst werben bie Immobilien ber ic. Mahr's schen Shelente, bestehend in einem Wohnhause Rr. 7 ju Oberschwarzenstein nebst dem dazu gehörigen Wieslein, und beiläusig ein Tagwert Feld auf dem Knock, Beste Rr. 507, am

Montag ben 22. Marz b. J. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtsstube zu Oberschwarzenstein öffentlich verkauft, und bazu Kaufelustige eingeladen. Raila, ben 26. Januar 1830.

Das

Freiherrlich von Reigenstein'sche Patrimonials Gericht Oberschwarzenstein. Rünch.

Richt Umtliche Artifel.

Zehn Tausend Gulben, können im Ganzen ober auch theilweise, gegen Iste hypothekarische Versicherung aus gelichen werden. Wo ? sagt die Redaction. In dem Schäpungsprotokolle muß jedoch erpresse bemerkt senn, daß die Schäpleute auf die Instruktion R. J. B. 1823, pag. 802 angewiesen worden sind, und daß sie bei der Schäpung die §§. 9 und 10 genau berücksichtiget haben.

Im Saufe E. Mr. 15 am Marke ift auf Walburgi b. J. die mittlere Etage zu vermiethen, bestelfend in brei heizbaren Zimmern, Rabinette, einer Ruche, versperrtem Hansplat, Saus- und Bobenfaumer, Holzlege, sowie Mitgebrauch bes Waschburges und ber Mang.

Arauungs., Geburte. und Lobes.

Getraute.

- Den 7. Febr. Der Königl. Major Damian hugo Untonius Bosch, im R. Bayer. Leen Linien - Infanteries Regimente (Kronpring) zu München, mit Fräulein Karolina Maria Johanna von Landgraf von hier.
- Sohann Begold, Bauer in Unterfonnerdreuth, mit ber ledigen Margaretha Subner, aus herruleinshof in Unterwaiz.

- Den 7. Febr. Johann Förster, Taglöhner in St. Georgen, mit ber ledigen Margaretha Kalb, von Tannborf, bei Pulmbach.
- Den 11. Febr. Der Königl. Pfarrer Karl Alfred Guftav Erhard Ernst Glaßer zu Behringersborf, mit Franlein Sophie Christiane henriette Degen von hier.

Weborne.

- Den 4. Febr. Die Tochter bes Porzellainhandlere Albrecht im neuen Bege.
- Den 7. Febr. Ein außereheliches Rind, weiblichen Be- fchlechte, im neuen Bege.
- Die Tochter bes Burgers und Uhrmachers Burger bahier.
- Der todgeborne Sohn bes Burgers und Schuhmachermeisters Mertel bahier.
- Den 10. Febr. Die Tochter bes Burgers und Badermeis ftere Burffel bahier.

Gestorbene.

- Den 4. Febr. Die hinterlassene Wittwe bed Bürgere und Schneibermeistere Greim bahier, alt 78 Jahre, 11 Monate und 1 Tag.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, alt 3 Monate und 2 Tage.
- Der Cantor und Lehrer Neupert in St. Georgen, alt 42 Jahre, 10 Monate.
- Der Wildprethandler Lebens babier, alt 58
- Den 5. Febr. Die Invaliden Bittwe himmler im neuen Wege, alt 71 Jahre.
- Der Maurergefelle Bandereborfer bahier, ale 68 Jahre, 1 Monat und 2 Tage.
- Der Taglöhner Dannhäuser zu heinersreuth, alt 69 Jahre und 5 Monate.
- Den 7. Febr. Der Cohn des Burgers und Rablermeis ftere heuberger babier, alt 7 Tage.
- Der Sohn bes Bauersmanns Bohner gu Spetnerereuth, alt 1 Monat und 16 Tage.
- Der todgeborne Cohn bes Burgers und Schuhmachermeistere Merfel bahier.
- Der Bergoglich Coburgifche Geheime. Rath pont
- Den 8. Febr. Die Tochter Des Burgers und Badermeiftere Buttner babier, alt 4 Monate und 6 Tage.
- Den 9. Febr. Die Tochter bes Burgers und hutmachermeisters Staubt bahier, alt 4 Monat und 11 Tage.



Bayerisches

genzblatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 21.

Bayreuth, Dienstag am 16. Februar 1830.

Amtliche Artifel

Bayrenth, ben 3. Februar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wurde bie Unfrage gestellt:

ob der g. 3. der in dem vorjährigen Kreis Intelligenzblatte Stud 63 ausgeschriebenen allerhochsten Bessimmungen über die Taxen von gerichtlichen Berhandlungen in Berlassenschaftsschen auch auf den Fall Anwendung finde, wenn durch sestwillige Anordnung über liegende Güter und dingliche Rechte verfügt wird, welche außerhalb des Bezirkes desjenigen Gerichtes liegen, bei welchem das Testament aufgenommen oder taxirt wurde, oder ob sich biese Bestimmung blos auf die der Gerichtsbarkeit des Testamentsscheichts untergebenen Realitäten beschränke, mithin von der competenten Reals Behörde eine Berbries sung vorgenommen und die Briefstaxe erhoben werden durfe, wenn auch anderwärts über die zu verbries senden Realitäten eine leptwillige Berfügung getroffen wurde?

Rach vorgängigem Benehmen und im Einverständnisse mit ber R. Regierungs Rammer ber Finanzen und bem R. Appellationsgerichte wird sammtlichen Gerichtsbehörden des Obermainkreises hiemit zur Darnachachtung eröffnet, daß, da das allerhöchste Rescript vom 11. Mai v. J. einen Unterschied in Ubsicht auf die Zuständigkeit des Gerichts nicht macht, und in Erwägung, daß zum Zwecke der Eintragung des Besigtitels in das Hypothekenbuch ein Zeugniß über die durch eine lestwillige Anordnung erwordenen Eigenthumsrechte genügt, auch die oben allegiete Bestimmung für allgemein gültig und auf alle Fälle anwendbar betrachtet werden musse, mithin auch dann eine Brieftare nicht ers bedes werden durse, wenn bei einem Gericht über liegende Güker und dingliche Rechte lestwillig verfügt wird, wels de in einem andern Gerichtsbezirke liegen.

Dassenige Gericht, bei welchem bergleichen Testamente hinterlegt ober verhandelt werden, hat jedoch hieven nach der Eröffnung beglaubigte Auszuge zu fertigen, und folche ben treffenden Realbehörden zur weiteren Berfügung mitzutheilen, wornach bei letterem außer ben Protofollen und Bormerfungen, welche die Führung der Hypothetens bucher mit sich bringen, weitere taxable Berhandlungen nicht mehr vortommen können.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierungs - Prafibenten.

Freudel, Direftor.

An fammtliche Gerichte Behorben bes Dber-Dainfreifes.

Zaren von gerichtlichen Sanblungen in Ber-

Beret.

Bappeuth, ben 8. Februar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge einer amtlichen Benachrichtigung bes R. R. Desterreichischen Landes Guberniums zu Prag, vom 30sten v. M., wonach die Rinderpest in Böhmen nicht blos gänzlich getilgt, sondern auch die bestimmte Kontungsfrist von 6 Wochen verstoffen ist, und da die R. Sächsische Landes Regierung die augeordnet gewesene Sierre pegen Bohmen bereits ausgehoben hat, sindet sich die R. Regierung des Obermaintreises veranlaßt, das am 27. Oerober v. I ergangene Berbot wegen Eindringens von Vieh jeder Gattung und aller den anstedenden Stoff auffangenden und verbreitenden Gegenstände aus Bohmen, wie sie in der allerhöchsten Berordung vom 22. December 1813 benannt sind, gänzlich wieder außer Kraft zu sehen und zurückzunehmen, und nur noch auf die vohen Rindshäute zu beschränsten, deren Einsuhr ferner untersagt bleiben muß. Bei obigen Gegenständen wird übrigens noch vor der hand die Begleitung von polizeilichen Gesundheits Gertisigeren ersardere.

Die fammtlichen Polizei . Behorden bes Dbermainfreises werben hievon gur Biffenschaft und nothigen Befannt-

niadung in Renntniß gefest.

Königliche Regierung bes Obermalntreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs - Prafibenten.

Freubel, Director.

An fammtliche Polizei Behörden des Dbers. Mainfreifes.

Die Rinberpeft betr.

Geret.

Bayreuth, den 10. Februar 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs:

Da die meisten Physitate mit Einsendung der Tabellen über das Medicinal-Personale pro 1848 fich noch im Mückkande besinden, so werden sie unter hinweisung auf das Kreis-Intelligenzblatt vom Jahr 1828, Rr. 130 hies mit aufgefordert, jene Tabellen innerhalb

acht Tagen

bei Bermeibung ber Absendung eines Wartboten bieher vorzulegen.

Rönigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Agl. Regierunge - Prafibenten.

Frenbel.

An fammtliche Stadt., Land. und herrschafteges richte. Physikate bes Obermaintreises. Die Einsendung der Labellen über bas Medicinals Personale betr.

Gerbt.

Bapreuth, ben 10. Februar 1880.

3m Ramen Seiner Majeftat bee-Ronigs.

Et ift jur Lenntniß ber unterfertigten R. Rreisstelle gefommen, daß mehrere Redactionen öffentlicher Blatter für Befanntmachungen, welche Offizialsachen betreffen, namentlich in Eriminals Untersuchungen, Bollbefraubationen ze., in welchen die Untersuchungefosten burch richterliche Erfeuntniße dem Berar überbürdet wurden, ferner in öffentlichen Befanntmachungen wegen Beräußerung von Staats Reglitäten, ararialischer Getraidvorrathen, Forstnutzungen ze. die Insertionegebühren in Auspruch nehmen, und sich bieselben selbst durch Post Borschüsse vergüten lassen.

In Beziehung auf biefe unzuläßigen Ansprüche der Redactionen öffentlicher Blätter werden bie fämmtlichen uns tenbenannten Behörden und Aemter auf die allerhöchste Ministerials Entschließung vom 26. Juli 1810 hingewiesen,

nach welcher in ben mit Rgl. Privilegien erscheinenben Zeitungen und sonstigen öffentlichen Blattern alle bon Konigl. Behörden und Armtern verfügten Bekanntmachungen, infofedne folche nicht Partheifach en betreffen, unentgelbelich eingeruckt werden muffen.

Es versteht sich bemnach von felbft, baß für Bekanntmachungen in ben gebachten öffentlichen Blättern in tele nem Falle bas Aerar Insertions-Gebühren zu zahlen hat, und baß alle hierauf allenfalls von ben Behörben und

Aemtern erfolgenden Bahlungen ale ungufäffig abgestrichen werben muffen.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer ber Finangen.

In Abwefenheit des R. Regierungs : Prafibenten.

Frendel, Director.

Betterlein.

In die R. Kreis - und Stadtgerichte, Landgerichte und Rentamter, dann die Expeditionsamter ber R. Regierung und des R. Appellationsgerichts des Obermainfreises.

Infertionegebühren betreffenb.

Fürlinger.

Befanntmadung.

Der unterzeichnete Stadt-Magistrat bringt hiermit zur Kenntniß des Publisums, daß die Biehmärkte zu Et. Georgen am Montag vor der Fastnacht, als den 22. Februar b J. ihren Ansang nehmen, und von da bis Ditern alle 8 Tage — nach Oftern, und zwar vom Montag ben 19. April an, alle 14 Tage den Sommer hindurch — gehalten werden sollen.

Bayreuth, am 9. Februar 1830.

Der Stadt . Magistrat.

hagen.

Deffentliche Befanntmachung.

Die bahier verstorbene Franlein von Girauft hat burch letiwillige Berordming die Summa von 200 Gulben als Bermächtniß zur Unterstühung armer Schulkinder ausgesetzt.

Diefe wohlthätige Sandlung wird zum ehrenden Aubenten ber Stifterin hiermit jur öffentlichen Renntuis gebracht. Bayreuth, ben 8. Februar 1830.

Der Stabt . Dagiftrat,

Bagen.

Bayreuth, ben 11. Februar 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerischen Kreis unb Stabtgericht Bayreuth.

Die Deconomie bes Rittergute Sofed, bet Bof wirb

mit einem vollständigen Wirthschaftes Inventarium auf mehrere Jahre verpachtet, und ift Termin zur Berpachs tung auf ben

5. Marz l. 36. Bormittage 10 Uhr im Gasthofe jum goldenen hiesthen in hof anberaumt, wozu Pachtliebhaber, welche die gehörige Caution leisten können, und die somitigen zum Pachte dieser bedeutenden Deconomie erforderlichen Eigenschaften bestigen, eingelaben werden.

Da ber hinschlag bei annehmbaren Angeboten wegen schon vorgersickter Bestellungszeit sogleich erfolgt, und bie Ueberweisung bes Wirthschafts Inventars sosort ges schieht, so haben sich die Pachtlustigen durch legale Zeugenisse über Cautions und Pachtbefähigung im Termine auszuweisen.

Tex

Ronigliche Rreis und Stadtgerichts Direktor, Schweizer.

Betanntmachung.

Rach einem hohen Regierunges Rescript vom 14ten v. M. sollen nachstehende Realitäten und zwar:

A. 3m Steuer. Diftritt St. Johannis.

A Tagwert Felb, bab große Stud genannt, auf bem Ofchenberg, ohnwelt Lained gelegen,

& Tagwert bergl., auf bem Bugere, ebenfalls bei lair ned, unb

F Lagwert bergl, bafeloft.

B. 3m Stener Diftritt Allaborf.

4 Tagwert Feld swischen ber Sanspareiler Strafe ohnweit Allaborf,

4 Zagw. Feld bei bem weißen Solg ohnweit Alladorf,

bergl. bafelbft,

4 Tagw. Feld im Felegrund ohnweit Allaborf, und

14 , bafelbft-

an ben Meiftbietenben verfauft ober verpachtet werden.

Termin hiezu ist auf

Mittwoch ben 24sten b. M. früh 10 Uhrim Locale des unterzogenen f. Rentamts anberaumt worben, wozu zahlungsfähige Kaufs- und Pachtliebhaber biermit eingeladen werden.

Bapreuth, ben 6. Februar 1830.

Rönigliches Rentamt.

Mitter.

Die zur Gantmasse bes Friedrich Geist von Elsenberg gehörigen, im Rreise Intelligenzblatt pro 1829, Rr. 138 naher bezeichneten, bereits abgetrümmerten Grundrealitäten, werden wegen Mangel eines die Taxe erreichenden Angebots wiederholt bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Strichtermin auf ben

23. Februar I. 3., Bormittags 9 Uhr im Orte Elfenberg zu dem Ende anberaumt, um die abgetrümmerten Gutstheile nach dem Dismembrationsplan nothigenfalls zugleich einweisen zu können. Forchheim, den 1. Februar 1830.

Konigliches Landgericht. Babum.

Der Webermeister Christoph Sichhorn (Leuters boffel) bahier hat sich bem Gantversahren unterworfen. Die Activmasse beträgt mir 145 fl., die hypothetarische Forderung schon allein 180 fl., wedwegen nur ein einziger Edistäg zur Anmeldung der Forderungen, beren Rachweis, und zur schlüssigen Berhandlung auf

Freitag ben 12. Marz d. J. Bormittage 9 Uhr angesett ift, in welchem sowohl die bekannten als unbestannten Gläubiger bahier um so unfehlbarer zu erscheinen, und ihre Schulds Urfunden zu produciren, Abschriften zu übergeben, und ihre allenfallstgen Beweismittel zu übergeben haben, als diejenigen, welche dieser Anweisung nicht nachkommen, mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen werden. An diesem Editts

tag werben auch jugleich bie Realitaten bes Eribarti ver-

bas Felb im Schmiebentiegel, Steuer-Befit-Rr. 243,

1 Tagwert, auf 20 fl.;

ber halbe Sügelader, & Tagwerf, Steuer-Rr. 245, auf 15 fl.;

bas Wieslein am Tiemenborf, 4 Tagw., Bef. Rr. 246, auf 30 fl.;

bas Aederlein in ber Bächleinsleithen, 4 Tagwert, Bef. Rr. 247, auf 15 fl.;

bas Mederlein am Tiemendorf, 1 Tagwert, Bef. Rr. 248, auf 15 fl.;

bas Felb, ber lange Strich, & Tagwerf, Bef. Rr. 249, auf 25 fl.;

bas Accerlein auf ber heibe, bas Kröpplein genannt, Bef. Rr. 231, & Zagw., auf 25 fl. gefchätt. Alle, welche biefes ober jenes Stud zu taufen Willens find, werden eingeladen, am gedachten Ebiktstag ben

12. Marz c. fruh 9 Uhr im Gerichtszimmer des unterzeichneten Amtes fich einzufinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben. Ludwigftadt, ben 9. Januar 1830.

Koniglich Bayerisches Landgericht Lauenstein. Duller, Ldr.

Georg Ebenhack, geboren 1774 ben 9. November zu Oberzaunsbach, seines Standes ein Bauer,
welcher sich im Jahre 1785 vom älterlichen Hause ents
fernte, und seit der Zeit, sohin seit 45 Jahren, nichts
mehr von sich hören ließ, wird hiemit für todt erklärt,
und dessen Bermögen, welches nach letzer Kuratel-Rechnung in 695 fl. 46 fr. besieht, — da sich in dem nach
der erlassenen Bekanntmachung vom 11. November 1828
fürgesteckten halbjährigen Termin Niemand weiters gemeldet, — nunmehr an dessen Mutter und rechtleibliche
Geschwisterte hinausgegeben. Gräsenberg, den 5. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht. Seinricht, Landr.

Rachstehenbe bem allerh. Merar guftehende Debungen ju Rettenbieberebach, Steuerbiftrift Sohenberg, als:

- a) 59 Ruthen 244 Schuh am Feld bes Stephan Bunberlich.
- b) 127 Ruthen 33 Schuh am Felb bes Simon Ludwig,

c) 20 Ruthen 614 Schuh am Felt bes Ritol Cantgraf,

follen zu Folge höchsten Regierungs. Referipts vom 14. Januar c. mit Borbehalt ber Genehmigung als freies Eis genthum verfauft werben. Termin ift bagu am

Freitag ben 26. Februar c. Bormittags im Rentamtelotale angesest und werden Kaufeliebhaber zum Erscheinen eingeladen. Wunstedel, am 8. Februar 1830.

Ronigliches Rentamt.

Montag ben 22ften I. M6, verfauft bas unterzeiche nete Umt vorbehaltlich hober Genehmigung

35 Scheffel Berfte, und

63 s Saber,

gut erhaltene Früchte aus dem Aernte-Jahr 1829. Strichsliebhaber hiezu werden eingelaben, am festgesetzen Termine bahier zu erscheinen, und das Weitere zu vernehmen. Trocken, ben 11. Februar 1830.

Freiherrlich v. Großisches Bermaltunges Umt baselbit.

Iohann Conrad Piftel, Rantor ju Rips, hat fich für insolvent erklart, und sein Bermögen an seine Gläubiger abgetreten. Es wird baher jur Anmeldung und gehörigem Rachweis ber Forderungen, so wie auch ber Geringfügigkeit ber Maffe wegen jur Abgabe ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen und jur Abgabe ber Schluferinnerungen auf

Mittwoch beu 3. März Bormittags 9 Uhr Termin anberaumt, und hiezu werden alle Gläubiger unter bem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Richterscheinen ben gänzlichen Ausschluß von der gegenwärtigen Masse und resp. ben Berlust der vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sänden haben, ausgefordert, solches bei Bermeidung bes doppelten Ersages unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu übergeben. Rüps, den 2. Januar 1830.

Freiherritch v. Redwisisches Seniorars Patrimonialgericht I. Unterrobach. Weismüller.

Richt Amtliche Artifel.

3 weiter Jahresbericht ber Unstalt jur Before berüng vaterländischer Pferbezucht bes Industries und Cultur-Bereins zu Rurnberg, erstattet von Dr. 3. 3. Beidenkeller, erfter Bereins-Direktor.

Der biedjährige Rechenschafts Bericht bes Industries und Cultur Bereins über seine gemeinungige und wohls thätige Anstalten beweiset vollkommen, daß zur Begrünsdung obiger patriotischer Anstalt, welche eben so nüglich als nothwendig ist, durch allgemeine freiwillige Theils nahme edler Baterlaudsfreunde aus allen Ständen, besteits 978 Actien abgesetzt sind, welche ein Fonds Kapistal von 10,758 fl. ausmachen, welche nehst Begrinsdung obiger Anstalt noch außerdem zur Errichtung der in ihren Statuten ausgesprochenen gemeinnühigen Anstalten verwendet wurden. Es sind daher nur noch 22 Altien à 11 fl. abzusehen.

Um diese Anstalt noch wirksamer und für bas Baterland nütlicher zu machen, auch jeden weniger bemittelten Baterlaudsfreund Gelegenheit zu geben, mit einem fleinen jährlichen Beitrag für die gute Sache mitwirten zu tonnen, beschloß der Berein (wie schon aus ber vorjährigen Einladung bekannt ist) daß ausser den herrn Aftionaren auch Mitglieder obiger Anstalt statt sinden follen.

Jemehr berfelben ftatt finden, besto nüglicher und wirtsamer wird biese Anstalt jur Bervollfommung ber vaterlanbischen Pferdezucht mitwirten und beitragen tounen.

Dbgleich diese Einrichtung noch bei Weitem nicht überall im Baterland bekannt wurde, so sind boch bereits schon 1850 Mitgliederbeiträge eingegangen und angemels det, und haben sich auch durch die verdienstvolle thätigkt patriotischen Bemühungen mehrerer hrn. Amtevorstände schon in mehreren Gerichtsbezirken, als z. B. Landgericht Jugolskadt, Regenstauf, Bilbbiburg, Wassertrüdingen, Röbting, Gemünden und der Magistrat der Stadt Burgshausen Bezirks Comiteen nach den Statuten obiger Anstalt begründet, welche nun thätigst nach der erhaltes nen Justruction, vereint mit der Direktion obiger Anstalt für diese wichtigen patriotischen Zwede wirken. Rach den eingegaugenen Erklärungen sehr vieler verehrungs

würdiger herrn Landgerichtevorstande burfen wir jum Besten obigen 3wedes der Begrundung fehr vieler folcher Comircen in fehr furter Beit entgegen fehen.

Obgleich diese Erweiterung obiger Anstalt erft 1 Jahr besteht, so konnte boch durch das patriotische Zusammen-wirken so vieler biederer Baterlandsfreunde und durch die Erhöhnug ber Einkunste der kleinen 30 Kreuzer Beiträge schon in diesem Jahre folgendes zur Erreichung der wichtigen Zweite obiger Anstalt unternommen werden.

A. Preifevertheilung für ausgezeichnete Pferbezüchter und landwirthe.

In biefer Beziehung wurde bie vorjährige Preifevertheilung von 9 auf 14 Preife erhöht, biefelben erhielten nach genauer Burbigung ihrer Berbienfte und zwar:

den erften Preis, Jatob Riegel, Wirthschafts und Detonomiebesther zu Rirchfahrenbach, Landgerichts Radolzburg, bestehend in einem veredelten Landgestütsschlen, Schwarzschimmelstute, nebst einer filbernen Bereinsbenkmunge und einer Fahne;

ben zweiten Preis, Georg Bed, Defonomicbesiger zu Altfertshaufen, Landg. Greding, bestehend in einem veredelten Landgestütsfohlen, Braun, mit Stern, hengst, nebst einem nüglichen Werf über Pferdefenntniß und Pferdezucht und einer Fahne;

ben britten Preis, Leonhard Reil, Birth und Guts, besiter zu Ehingen, Landg. Wassertrüdingen, ein veredeltes Landgestütsfohlen, Rapp, mit Stern, Dengit, nebst einer silbernen Bereinsbentmunge und einer Kahne.

Die filberne Bereinebentmunge erhielten:

ben vierten Preis, Johannes Buff, Gutebefiger ju Bilgenhard, Landgerichts Gumenhaufen;

ben fünften Preis, Michael Rolb, Gutsbeffper git Gerbertebach, Landg. Rlofterheilsbronn;

ben fediten Preis, Michael Maier, Bittenbauer gu Dbermogerebeim, Landg. Waffertrubingen;

ben flebenten Preis, Paulus Bed, Gemeindevorstand und Gutsbesiger zu Alfertshaufen, Lbg. Greding; ben achten Preis, Georg hufnagel, Gemeindevorftand und Gutsbesiger zu hirschneuses, Lbg. Mit. Erlbach;

ben neunten Preis, Joh. Knauer, Gastwirth und Ontobesiger ju Muggenhof, Ebgi-Ruruberg;

ben gehnten Preis, Leonhard Mader, Gutsbefiger zu Ripfenberg, herzogl. Leuchtenbergischen herrs schaftsgerichts Ripfenberg;

Rügliche Berte über Pferbezucht und Landwirthschaft erhielten:

ben eilften Preis, Leonhard Schuler, Gutobefiter milltentrudingen, log. Baffertrudingen;

ben zwölften Preis, Joh. Leonhard Rrug, Gutebe-

ben breizehnten Preis, Franz Enbres, Gutsbesiter zu Wettenhausen, Ebg Burgan im Oberdonantreis; ben vierzehnten Preis, Raspar Lang, Gutsbesiter zu Ripfenberg, herrschaftsgerichts Kipfenberg;

B. Unentgelbliche Bertheilung fconer Buchte fluten an rechtliche Landwirthe.

Für bas erste Jahr bes Bestehens ber erweiterten Anstalt zur Beförderung vaterländischer Pferdezucht konnte ben vielen Gesuchen ber Landwirthe, um schöne Zuchtstusten leider noch nicht allen entsprochen werden. Wir hossen jedoch, daß wir durch eine allgemeine Theilnahme und größere Unterstützung in den nachstsossenden Jahren im Stande seyn werden, ihre Wünsche zu erfüllen, und werden daher die schon eingegangenen Gesuche gehörig berücksichtigt werden. Für dieses Jahr erhielten nachsolzgende brei Landwirthe nach den obwaltenden Bedingnissen veredelte Zuchtstuten, und zwar:

- 1) herr Johann Michael Beibner, hanbelsmann und Deconomiebesiger zu Lichtenau, Landg. Rlosterheilsbronn, eine hellbraume Stute, mit Stern, ber hintere linte Fuß weiß, im Landgestüts Die strift Grebing gezogen, vom hengste Stemer abftammenb.
- 2) herr Clemens Anogler, Magistraterath und Gutdbesther zu Ingolstadt, ebenfalls eine vierjährige hellbraune Stute, mit Stern und Schnipp aus obis gem Landgestuts Diftrift und vom hengste Stemet abstammend.
- 3) herr Alois Feil, Pfarrer ju Gottfrieding, Log. Landau im Unterbonaufreife, eine Medlenburger Schimmelftute, 54 Jahr alt.
- C. Pramien ber Actienziehung obiger Unftalt.

Die bei ber vorjährigen Actienziehung bestandene An-

jabl murbe bei ber biediahrigen von 8 auf 12 vermehrt, und babei ben mehrfach an bie Unftalt gefommenen Bunichen gemäß, befonbere auf Bertheilung ichoner verebels ter Kanbgeftute Fohlen Rudficht genommen. genbe Actien wurden aus bem Blüderad gezogen und erbielten nachbenannte Vramien:

Die querft gezogene Actie erhielt eine burch Ronigl. Landgestütetengfte verebelte bellbraune Ctute, nebit einer Rabne. 6 Jahre alt, aus bem gandgerichte. begirt Bungenhaufen. Diefe erhielt bie Actie Rr. 686 Br. Freiherr v. Stachelhausen, Gifenhüttenbefiger und Baverifcher Landstand ju Treibenborf im Regenfreis.

Die zweite gezogene Actie erhielt ein aus bem Ronigl. Landgerichtebezirt Grebing abstammenbe Schimmels ftute, langidweif, 5 Jahre alt. Diefelbe erhielt bie Urtie Rr. 1050 Berr Cafimir von Baumler, Dberlieutenant à la Suite in Manchen.

Die britte gezogene Actie erhielt ein ichones verebeltes Paudgeftute - Rohlen, Rapp, mit Blag, aus bem R. Landgerichtebegirf Bilebiburg. Daffelbe erhielt bie Actie Rr. 155 Berr Abraham jun., Tapegier in Rarnberg.

Die vierte gezogene Actie erhielt ein verebeltes lanbge-Bute - Roblen, Rothschimmel, Stute, mit Stern. aus bem Ronigl, Landgerichtebegirt Grebing. Dies felbe erhielt die Actie Rr. 507 Ge. Durchlaucht herr Fürft von Thurn und Taris, Rronoberft-Pofte

meifter in Regensburg.

Die fünfte gezogene Actie erhielt ein verebeltes Canbe geftate. Fohlen, fcmarzbraune Ctute, mit Ctern. aus bem Rgl. Landgerichtsbezirf Bilebiburg. Dies felbe erhielt-bie Actie Rr. 725 ber Anstalt ber Pfere bezucht burch Antauf gehörig.

Die fechste gezogene Uctie erhielt ein verebeltes gandgeftute Fohlen, Braun, mit Stern, Bengft, ans bem Roniglichen landgerichtebegirt Reuburg an ber Donau. Daffelbe erhielt bie Actie Dr. 778 herr Leuche, Branhausbefiger ju Dbermogersheim, R.

Landgerichts Baffertrüdingen.

Die fiebente gezogene Actie erhielt ein verebeltes land geftute - Fohlen, ichwarzbraune Ctute, ohne Bel chen, aus bem Ronigl. Landgerichtebegirt Ingolfabt. Diefelbe erhielt die Actie Rr. 285 berr t. Ertl, Ronigl, Canbrichter ju Degnig.

Die achte gezogene Actie erhielt ein verebeltes lands geftute Fohlen, braune Stute, ohne Beichen, aus bem Königl. Landgerichtsbezirt Grebing. Diefelbe erhielt bie Actie Rr. 979 ber Unstalt ber Pferbes

jucht burch Unfauf gehörig.

Die neunte gezogene Actie erhielt ein verebeltes landgestüte : Roblen, ichwarzbraun, mit Stern, Stute, aus bem Ronigt. Landgerichtebegirt Landau. Dies felbe erhielt bie Actie Dr. 689. Berr von Dippel, Dberbergfaftor und Baverifder Landstand auf ber Ronigebutte.

Die gehnte gezogene Actie erhielt ein verebeltes lands geftute Tohien, Braun, Bengft, mit Stern, aus bem Roniglichen Landgerichtsbezirf Dilpoliftein. Diefelbe exhielt bie Actie Dr. 178. Berr Bifchoff,

Anadwurftfabritant in Rurnberg.

Die eilfte gezogene Actie erhielt ein verebeltes land. geftute . Roblen, ichwarzbraune Stute ohne Beichen, and bem Konigl, Landgerichtsbezirt Renburg. Dies felbe erhielt bie Actie Dr. 718. ber Anstalt ber

Pferbegucht burch Untauf gehörig.

Die zwolfte gezogene Lotie erhielt ein veredeltes lands geftute . Roblen, Schwarzbraus mit Stern, Stute, aus bem Roningl. Landgerichtsbezirk Greding, Dies felbe erhielt Die Actie Rr. 678. Berr Freiherr von Saller, Ritterguedbefiper ju Gt. Johannie bet Mürnberg.

D. Pramienvertheilung ale bantbares Andenken an bie Mitglieber ber Unftalt ber Pferbeaucht.

Bur bankbaren Anerkennung der thätigen Theilnahme und Unterftugung an biefer patriotischen Anftalt, fo wie jur Ermunterung einer fernern regen Mitwirfung unb Uns hänglichkeit an dieselbe, beschloß bas Direktorium vorerft für biefes Jahr 18 Pramien ale Andenken an bie Ditglieder biefer Anstalt, bestehend in schonen verebelten Fohlen, Albernen Bereinsbenkmungen und nüplichen prate tifchee Werten über Pferbejucht burch bas look ju vers theilen.

Diefe Unbenten exhielten:

1) Ein fcones veredeltes Landgeftuts . Johlen, braue per Bengft ohne Zeichen, aus bem Ronigl. Lands gerichtebegirf Bilebiburg, nebft einer Rationalfahne herr Lenhard, Privat - Actuar in Rarnberg mit Dr. 140.

2) Ein schönes veredeltes Landgestüts-Fohlen, Roths schimmel mit Stern, Stute aus bem Königl. Landgerichtsbezirk Ingolstadt, herr Dorsch, Landgerichtsbiener in Wassertrüdingen mit Rr. 1816.

Die filberne Bereine Denfmunge erhielten:

- 3) herr Emmerling, Birthfchafte und Gutebefiger ju Steinbuhl, Landgerichte Rurnberg, mit Rr. 148.
- 4) herr Ernft, Birthichafts . und Gutsbefiger ju Metten, Landgerichts Deggendorf im Unterbonautreis, mit Rr. 1444.
- 5) herr Engl, Raminfehrermeifter ju Biechtach, log. Biechtach, mit Rr. 467.
- 6) herr v. Roppel, Major bes Königl. Bayer. 1sten Einien-Infant. Reg. in München, mit Rr. 966.
- 7) herr Mulger, Bleistiftfabrifant in ber Borftadt Gostenhof bei Rurnberg, mit Rr. 145.
- 8) her v. Broun, hauptmann bes Königl. Baper. 6ten Linien-Infant. Reg. in Landau im Rheinfreise, mit Rr. 1117.
- 9) herr Müller, Kleibermacher in Rurnberg, mit Rr. 108.
- 10) herr Krüger, Kaufmann und Baumwollengarns fabrifant in Rurnberg, mit Rr. 346.

Rägliche prattifche Berte ber Pferbes

- 11) herr Baron von Baumler, Rittergutsbefiger zu Abelhausen, Ebg. Pfaffenberg im Regentreis, mit Dr. 1199.
- 12) herr Pauly, Feingolbichläger und Oberlieutenant ber Landwehr in Rurnberg, mit Rr. 372.
- 13) herr Baumgartner, Gutebefiger ju Mariapo- fching, Kouigl Lbg. Deggendorf, mit Rr. 1499.
- 14) herr Paul v. Stetten, Banquier und Rittergurds besiter in Augeburg, mit Rr. 874.
- 15) herr Kamprecht, Burger und Gutebefiger ju Bafferburg, mit Rr. 803.
- 16) herr Edert, Raufmann in Rarnberg, mit Rr. 354.
- 17) herr Garbel, Burger und Gutebefiger ju Bafferburg, mit Rr. 799.
- 18) herr Frfr. Endwig v. Lopbed, Rittergutsbefiger ju Bephern, Ebg. Fürstenfelbbrud, mit Rr. 439.

Mögen biese kleinen Andenken bei ben Empfängern eine freundliche Aufnahme sinden, mögen sie von allen Freunden und Beförderern des Rüplichen und Guten als ein Beweis anerkannt werden, daß der Industries und Rultur-Berein seine Unterstüßer und Theilnehmer eben so gerne öffentlich dantbar ehrt, als er auch mit seinen und thren Opfern für das allgemeine Beste des Baterlands nüglich und wohlthätig zu wirken stets thätigst bemüht ist.

Mögen recht viele Freunde bes Baterlands und ber vaterlandischen Pferdezucht und bie Sande zu biesem pastriotischen Unternehmen bieten, so fann der Erfolg nicht anders als groß und segensreich fenn.

Zehn Tansend Gulben, können im Ganzen ober auch theilweise, gegen lite hypothekarische Bersicherung ausgeliehen werden. Wo? sagt die Redaction. In dem Schänungsprotokolle muß jedoch erpresse bemerkt senn, daß die Schänkeute auf die Instruktion R. J. B. 1823, pag. 802 angewiesen worden sind, und daß sie bei der Schänzung die §§. 9 und 10 genau berückstiget haben.

Auf Balburgi ift in ber Schlofftrage, Ar. 255, ein los giszu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Schlaffabinet, Ruche, Reller, Holzschlicht, Bafchkeffel zum Mitgebrauch.

In der Ziegelgaffe E. Rr. 189 find auf bas Ziel Balburgi zwei Quartiere, bas erste im Erdgeschoß und bas andere im mittlern Stod zu vermiethen. Weitere Rachricht ertheilt die Hauseigenthümerin.

Rurs der Banerischen Staa	t4 - Papier	R ₁ ·
Mugeburg, ben 11.	Februar 18	330.
Staats.Papiere.	Briefe.	Belb.
Dbligationen à 48 mit Coup.	1013	101
ditto 4 5% " " .	1011	101
Lott. Loofe E - M prompt .	1085	108
ditto " 2 mt		108
ditto unverginneliche à fl. 10.		144
ditto ditto à fl. 25.		127
ditto ditto dil 100.		128



für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 22.

Bayreuth, Freitag am 19. Februar 1830.

Amtliche Artifel.

Bapreuth, ben 10. Februar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben am 30ften v. M. erfolgten Tob bes Gerichts - Physikus Dr. Singel ift bas landgerichts - Physikat Moosburg erlebiget.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gefuche unter Borlage ber nothwendigen Zeugniffe längstens bis jum 15. Marz b. J. an die R. Regierung des Ifarfreises zu befördern.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs - Prästdenten. Kreubel, Director.

Publicandum.

Die Erledigung bes Phyfitats Moosburg, im Ifartreife betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. Februar 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs.

Da ber unterm 4ten August v. J. vorgestedte Termin zur Einsendung ber Tabellen im untenstehenden Betreffe verflossen ift, so werden fämmtliche Polizel-Behörden und Physikate des Obermainkreises hiemit aufgefordert, fragsliche Tabellen, die nunmehr zur Borlage an die allerhöchste Stelle gebracht werden mussen, unsehlbar binnen acht Tagen

bei Bermeibung eines Wartboten hieher einzufenden.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten. Freubel, Director.

Un fammtliche Polizei Behörden und Phyfitate des Obermainfreises. Vocen und Barioliden betr.

Beret.

Baprenth, ben 6. Fel	ruar	18	30.
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.			
Die für bie Monate Januar und Februar I. 3. erledigten Baifenbenefizien murben nachfolgend	geno	ehmig	get :
A) eine Erhöhung ihrer bidherigen Bezüge:	1		
1) Etifabetha Barbara Rupprecht aus Bayreuth (gegen Gingiehung Des von ihr; und ihrei	n, au	dgetr	etenen
Bruber feither genoffenen Betrage von 15 fl.) auf jahrlich 19	A.	-	fr.
2) Johann Georg Ruger von Rehau (eben fo) auf 19	ft.	_	tr.
3) a. Johann Rifol Uebelhad von Stodau, Log. Bapreuth, unter Gin-	•		
b. Margaretha Catharina giehung ber bisher empfangenen 15 fl., auf 18	A.	_	fr.
R Die Donnelmaifen:			
1) Margaretha Riedling von Schwarzenbach an ber Saale foll jahrlich 10	A.	-	fr.
2) Catharina Margaretha Bapf von Rehau foll jahrlich 12	A.	-	Tr.
1) Margaretha Kiebling von Schwarzenbach an ber Saale soll jährlich	fL.	_	fr.
C) Die einfachen Balfen:			
1) a. Johann Blafins } Pohlmann von Beifenftabt find jahrlich 19	i A.	_	fr.
2) a. bem Johann Michael b. " Johann Didner von Willmerdreuth, Landg. Culmbach, find			
b. " Johann Mam Susammen	a	_	-
o. " Johann Mam	hr.		11.
3) endlich ber Unna Catharina hofmann von Rlein . Schwarzenbach, Landg. Dunch-			
berg, jahrlich	A.	-	tr,
Welches hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht wird.			
Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.			
In Abwesenheit bes R. Regierungs . Prafidenten.			
Freudel, Director.			
Befanntmachung.			
Erledigte Waisenhauspfründen pro Januar und			
Februar 1830 betr.		Be	ret.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern

Bird bas allerhöchste Reservet vom 8. Januar I. 3. Die - bei hilfevollstredungen begangenen Erceffe betr., folgenben Inhalte:

"Bir haben aus ben und vorgelegten Begnabigungs Antragen entnommen, bag nicht felten Diberfetungen gegen obrigfeitliche jur hilfevollftredung abgeordnete Diener baburch veranlagt werden, bag biefelben in ber Auswahl ber auszurfändenden Dbielte bie burch bie Berichte Drbnung vorgefchriebenen Schranten nicht einhalten, oder burch ihr Betragen gur Wiberfetung Beranlaffung geben. Wir beschlen baber :

Die Berichte follen die jur Grecution abgefendeten Diener genau über die gefeslichen Grangen ihrer Befugnife unterrichten, und zu beren frengen Ginhaltung biefer Befugniffe anweifen.

Wo fich aus einer Untersuchung über Widersetzung eine Ueberschreitung ber gefetlichen Ordnung ergiebt, follen zwar die Gerichte gegen ben fich Wiberfependen nach ben Gefegen verfahren, zugleich aber auch gegen biejenigen, welche eine Ueberschreitung ber gesenlichen Granze ju Schulden gebracht haben, mit Ordnungsund nach Umftanden mit Disciplinar-Strafen einschreiten."

jur allgemeinen Kenntniß gebracht. Bamberg, ben 9. Februar 1830.

Ronigliches Appellations = Bericht bes Dbermaintreifes.

Graf v. Lamberg, Prafibent.

Rlid.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch erfolgtes Ableben bes bisherigen Pfarrers hat fich bie Pfarrei Kirnberg, Decanats Rothenburg, erledigt. Diefe Pfarrei mirb baher zur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen sechs Bochen hiemit ausgeschrieben, und bewerkt, bag ber Ertrag berselben, nach ber noch nicht besinitiv abgeschlossenen Fasson, aus folgenden Theilen bestebe, als:

360 ft. 40 fr. 2 pf. an ftanbigem Gehalte, namlich;

1) aus Staatetaffen und zwar:

72 fl. 30 fr. an baarem Belbe,

51 fl. 55 fr. für 5 Schfl. 1 Mg. 1c. Rorn, à 10 fl.,

55 fl. 33 fr. far 11 Schfl. sc. Dinfel, à 5 fl.,

83 fl. 20 fr. fur 8 Schfl. 2 DR. Saber, à 4 fl.,

134 fl. 524 fr. für 15 Rlafter gemischtes Scheitholz, à 6 fl. 40 fr. unb 675 Wellen, à 5 fl. 10 fr. p. Hundert,

2) 12 fl. 30 tr. aus ber Rirchenstiftunge Pflege ju Rirnberg.

360 fl. 404 fr. wie porher.

75 fl. 30 fr. - pf. and Realitäten und gwar:

42 fl. - fr. an Gebanben,

33 fl. 30 fr. an Biefen und Garten.

75 fl. 30 fr. wie oben.

3 fl. - fr. - pf. aus Baibrechten.

62 fl. 36 fr. - pf. aus besonders bezahlt merdenden Dienstes-Functionen, mit Inbegriff 18fl. vom Beichtstuhl.

501 fl. 46 fr. 2 pf. Zusammen.

6 fl. - fr. - pf. Solzperzeptionstoften abgezogen, verbleibt

495 fl. 46 fr. 2 pf. reiner Ertrag. Andbach, ben 9. Kebruar 1830.

Ronigliches Protestantisches Confistorium.

v. Lin.

Die Erledigung ber Pfarrei Kirnberg, Decanats Rothenburg betr.

Memminger.

Dienftes-Rachrichten.

Durch R. Regierungs-Entschließung vom 4. Februat wurde ber bieberige Lehrer Pantrag Porgelt gu Burgan, im Landgericht hollfeld, nach Stappenbach im Landgericht Burgebrach, verfest.

Befanntmadung.

Der unterzeichnete Ctabt. Magistrat bringt hiermit jur Renntniß bes Publifums, bag bie Biehmärkte zu St. Georgen am Montag vor ber Fastnacht, als ben 22. Februar b. I, ihren Anfang nehmen, und von ba bis Oftern alle 8 Tage — nach Oftern, und zwar vom Montag ben 19. April an, alle 14 Tage ben Sommer hindurch — gehalten werben follen.

Bayrenth, am 9. Februar 1830. Der Stadt. Magiftrat. hagen.

Befanntmachung

- ber beim Magistrat ber Königl. Kreise hauptstabt Bapreuth im Monat Januar 1830 untersuchten und bestraften poslizeie Uebertretungen.
- 1) 3mei Bader wurden wegen schlechten Brodes beftraft,
- 2) ein Bader, wegen zu leichten Brobs,
- 3) ein Bader, wegen unterlaffenen Zeichnens bes fcmargen Brobs,
- 4) ein Bader, wegen Führung eines ungestempelten Gewichts bei Ausübung des Gewerbes,
- 5) zwei Bierschenter und ein Gaft wegen Uebertres tung ber Polizeistunde,
- 6) zwei Soder, wegen zu leichter Butter,
- 7) zwei Bauern, wegen zu leichten Strohgewichte,
- 8) zwei andere, wegen versuchten Betrugs beim Berfauf von granem Balbholz,
- 9) ein Soder, wegen Marttgelber-Defraubation,
- 10) ein Kaufmann, wegen Führung eines unrichtis gen Gewichts,
- 11) ein handelsmann, wegen haustrens mit Schreib, materialien,
- 12) ein Biftualienhandler, wegen verbotemibrigen Saufirens,
- 13) ein Menger, wegen Ralberhepens,
- 14) ein Megger, wegen Einstellens von Schlachts vieh vor dem Stadtthor, und dadurch beabsichtigs ter Fleischaufschlags Defraudation,
- 15) zehn Megger, weil fle ihre hunde ohne Aufficht und ohne Maultorbe auf ber Strafe herumlaufen ließen,
- 16) ein Einwohner, weil er feine läufische Sündin nicht eingesperrt hielt,
- 17) breißig Individuen, wegen Feuer-Contraventionen,
- 18) ein hiefiger Ginwohner und ein handwerfsmeifter, wegen feuerpolizeiwidriger Anlegung eines Dfene,

- 19) vierzehn Anfpannbefiger, weil fie mahrend der Schlittenbahn ohne Schellengelaute gefahren find,
- 20) ein anberer, wegen fcnellen Fahrens,
- 21) ein Einwohner, weil er über Racht Bagen auf ber Straffe ftehen ließ und bie Paffage versperrte,
- 22) ein Fuhrbauer, weil er feine Anfpann ohne Aufficht auf der Strafe stehen lief und ebenfalls die Paffage versperrte,
- 23) ein Bauer, wegen öffentlicher Unfittlichkeit.
- 24) vier lieberliche Dirnen, wegen nachtlichen herum-
- 26) drei fremde Dienstboten, welche fich legitimationes und beschäftigungelos herumgetrieben,
- 26) ein Individunm, wegen verübter Erceffe,
- 27) vier Personen, wegen in Truntenheit verübten Uns fuge,
- 28) eine lebige Frauensperfon, wegen Berbreitung falfcher Gerüchte,
- 29) ein Einwohner, wegen beleibigenber Ausbrude gegen einen Magistratebiener,
- 30) fünf Individuen, wegen Berbal Injurien,
- 31) zwei andere, wegen Real Injurien,
- 32) ein Handwerkslehrling, wegen Entwendung im polizeilichen Grabe,
- 33) ein Sandwerfegefelle, wegen Solzbiebstahle,
- 34) eine Ginwohnerin, wegen Berhehlens Diefes Diebe ftahle,
- 35) eine Frauensperfon, wegen Solzbiebftahle,
- 36) ein Einwohner, wegen Beherbergung eines Fremben ohne polizeiliche Erlaubnig,
- 87) eine Dienstmagb, wegen betrügerifcher Bandlung.
- 38) ein Müller, wegen unterlaffenen Aufziehens feiner Wehrschüge, endlich
- 39) wegen Bettele
 - 23 Bandwerfegefellen,
 - 10 Gewohnheitebettler und
 - 6 Anaben und Madchen.

Es wurden somit im Monat Januar biefes Jahrs

Ein hundert acht und vierzig Individuen

polizeilich abgestraft, und außerbem

40) eine ledige Weibsperson, wegen Arbeitoschene und lieberlichen Lebenswandels in die flädtische Armens beschäftigungs Austalt abgeliefert,

- 41) zwei ledige Frauenspersonen, wegen befchäftigungs-
- 42) eine Dienstmagb wegen betrügerischer handlung in ihre Beimath verschoben.

Bayrenth, am 5. Februar 1830.

Der Magistrat ber Agl. Kreishauptstadt Bayreuth, als Polizeis Senat.

Sagen.

Bayreuth, ben 11. Februar 1830.

Roniglich Bayerischen Kreis sund Stadtgericht Bayreuth.

Die Deconomie des Ritterguts hofed, bei hof wird mit einem vollständigen Wirthschafts. Inventarium auf mehrere Jahre verpachtet, und ist Termin zur Berpachtung auf ben

5. März l. Is. Bormittags 10 Uhr im Gasthofe jum goldenen Sirschen in hof anberaumt, wozu Pachtliebhaber, welche die gehörige Caution leisten können, und die sonstigen zum Pachte dieser bedeutenden Deconomie erforderlichen Eigenschaften besißen, eingelas den werden.

Da der hinschlag bei annehmbaren Angeboten wegen schon vorgerückter Bestellungszeit sogleich erfolgt, und die Ueberweisung des Wirthschafts. Inventars sofort gesschieht, so haben sich die Pachtlustigen durch legale Zeugenisse über Cautions. und Pachtbefähigung im Termine auszuweisen.

Der Königliche Kreiss und Stadtgerichts Direktor, Schweizer.

> Bayreuth, ben 4. Februar 1830. Bon bem

Roniglichen Rreis - unb Stabtgerichte ju Bayrenth.

Die jur Concursmaffe bes verftorbenen Oberförsters Carl Friedrich Marquard ju Rosenhammer bei Beibenberg gehörigen Realitäten, als:

- 1) bas Wohnhaus allba, sammt Garten, hofrecht, holgremisse, den Antheil an dem Bactofen und Robrenbrunnen,
- 2) eine Scheune,

- 3) eine Stube und Kammer im Mulghause bes Gafiwirths Eschenbach in Rosenhammer,
- 4) ein Feleteller unter befagtem Dulghaufte,
- 5) 24 Tagwert Biefe, bie Pautera,
- 6) 4 Tagwert Felb, ber Sammerader,
- 7) ber Antheil an ben Weibenberger Gemeinbe Reas litaten,

merben am

12. Marz l. J. Bormittags 10 Uhr in loco Rosenhammer an die Meistbietenden öffentlich verkauft, wozu besthe und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Der Königliche Kreis und Stadtgerichts Direktor, Schweizer.

Auf die dem Gastwirthe Eberhard Steininger zu Weidenberg gehörigen, dem gerichtlichen Berkause aussgestellt wordenen Realitäten, deren Beschreibung in den Bayreuther Kreis Intelligenzblättern vom Jahre 1829, Rr. 124, 137 und 152 enthalten ist, wurde in dem am 30. December v. Is. abgehaltenen Subhastations Termine ein Ausgebot von 2310 fl. gelegt und solches inzwischen von einem Gläubiger auf 2500 fl. erhöht. Da aber dieses Gebot den gerichtlich erhobenen Schäszungswerth bei weitem noch nicht erreicht, so wird ans derweiter Subhastations Termin auf

Dienstag den 9. März Vormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage die Kanfslustigen bei dem Königs. Landgerichte dahier zu erscheinen, ihre Mehrgebote zu legen, und den hinschlag nach §§. 64 und 69 des hypothekengesets zu gewärtigen haben. Weidenberg, am 11. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Sensburg.

Auf Antrag ber Gläubiger ber Johann Georg Beufinger'schen Eheleute von Eberebach, soll beren sämmtliches bewegliches und unbewegliches Bermögen öfe fentlich verlauft werben. Das Mobiliar Bermögen bes steht in einer Ruh mit einem Kalbe, und einigen lands wirthschaftlichen Geräthschaften. Das Immobiliar Bers mögen besteht aus folgenben Grundbesitzungen:

1) Ein Frohnhof, Befits-Rr. 27, ju Ebersbach, auf 2000 fl. gerichtlich gewürdigt,

- 2) & Tagwert Felb, ber Puffer genannt, auf 100 fl. geschätt,
- 3) 1 Tagw. Feld, Bef. Rr. 29, bas breite Gewend im Flur, nach gerichtlicher Schapung 223 fl. werth,
- 4) 3 Tagw. Feld in ber Fuchsleithen, Bef. Rr. 30, auf 82 fl. gewarbigt,
- 5) 1 Tagw. Feld im breiten Gewend, Bef. Rr. 31, geschätt auf 179 fl.,
- 6) 4 Tagw. Feld, ber Weinberg ober alte Weg ges nannt, Bef. Rr. 32, mit einem Schatzungewerth von 31 fl.,
- 7) 4 Tagw. Felb, ble Wachholber : Leithen genannt, Bes. Rr. 33, auf 50 fl. gerichtlich geschäut,
- 8) 4 Tagw. Wiefe, bas Abpich genannt, Bef. Rr. 35, nach gerichtlicher Taxation 50 fl. werth,
- 9) 1% Lagw. Felb und holz, Bef. Rr. 36, auf 100 fl. gewürdigt, und enblich
- 10) 1 Tagw. Wiese, Bef. 1265, geschätzt auf 150 fl.

 3um Berkauf bieser sammtlichen Objekte, welche in ben zur Einsicht bahier bereit liegenden Schätzungsprotokollen vom 30. November vorigen und 25. Januar d. J.
 naher beschrieben sind, wird Termin auf den

22. Märg 1. 36.,

im Wirthshause bes Johann Mösch zu Ebersbach hies mir anberaumt, und werden besits und zahlungefähige Kaufeliebbaber mit bem Bemerken hiezu eingelaben, baß die Berkaufebedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Kulmbach, am 3. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Unf Antrag ber Konfureglaubiger bed Christoph Bagner zu Schnaid wird fämmtliches zur Massa gehös riges Mos und Immobiliars Bermögen dem 3ten Bersftriche ausgesetz, und Termin hiezu auf den

2. März I. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Schnaid anberaumt, wozu Kaufelustige andurch eingeladen werden. Forchheim, ben 8. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Babum.

Der ledige Bauernsohn Georg hoh von Mindischletten hat sein Bermögen seinen Gläubigern abgetreten. Es werden bemnach alle biejenigen, welche an Georg Doh, ledig zu Windlichletten eine Forderung zu machen haben, jur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Forderung und bes allenfallsigen Borzugerechts, sowie zur Borbringung ber Einreden und schlüßigen Berhandlung auf

Freitag ben 5. Marz b. 3. Bormittags 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die nicht erscheinenden Gläubiger von der vorhandenen Massa audgeschlossen werden sollen. Schessis, am 30. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht allba. Sauptmann.

Die zur Concuremaffe bes Peter Bott von Prie-Benborf gehörigen Realitäten, nämlich:

- 1) bas geschloffene Gut mit Bugehörungen,
- 2) & Morgen Biefen, ber Beeggarten,
- 3) 3 Morgen Gelb, ber Weiherer Steigader,
- 49 4 Gemeinderecht, werben dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Berkaufetermin fteht auf den
- 9. März I. Is. Bormittags 10 Uhr im Orte Priefendorf an, wozu Kaufsliebhaber geladen werden. Bamberg, den 10. Februar 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß Andreas Schirmer zu Großvichtach und bie Wittwe Margaretha Ranh von Fischbach burch Chevertrag von 25ten d. M. bie Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben. Kronach, ben 30. Jänner 1830. Königliches Landgericht.

Defch.

In der Racht von Dienstag den 19ten auf Mittwoch ben 20sten d. M. wollte eine Rotte von einigen achtzig Männern aus dem Sächsischen in das diesseitige Gebiet eine beträchtliche Anzahl Baaren mit Umgehung des Zolls einbringen. Diese Rotte stieß auf der Stadlerhöhe bei Altenbanz auf 12 dort mit dem Königl. Gränz Zolls Unsterinspekter aufgestellt gewesenen Königl. Gendarmen des Bollwachbezirks Gleussen, ward nach furzem Widerstand geworfen, entstoh, und hinterließ 72 Packe, die von den Gendarmen als Bente zur geseplichen Behandlung hierher gebracht wurden. — Diese Päcke enthalten Mollentuch, Damentuch, Ranquin, Manchester, gestrickte

und ungestrickte Wollen. und Baumwollenwaaren von in Summa 2105 Pfund; ferner Leinenwaaren, insbesons dere geküperten Hosenzeug von 233 Pfund, etwas Seis benzeug, dann 11 Brod Zuder von 184 Pfund, Kaffee von 62 Pfund, Pseffer 22 Psund, Zimmt 22 Pfund, ganze Summa 2628 Pfund Baperischen Gewichtes. Der oder die unbekannten Eigenthümer dieser Waaren werden hiemit aufgefordert, binnen

6 Monaten, von heute an

bahier sich zu melben, und sich wegen ber Zollgefährde zu rechtsertigen, ba nach Berfluß bieser Zeitsetzung nach S. 106 ber Königl. Zollordnung ohne weiters angenommen wird, daß die Zollgefälle, die auf 1429 fl. 4 fr. berechtet sind, absichtlich gefährdet worden, die Waare nach dem Gesetze verfallen, und der sich ergebende Erlöß, gesmaß der Bestimmung dessen, S. 114, zu vertheilen sey. Zugleich werden zur Stener des Berderbens diese fämmtsliche Waaren dem öffentlichen Berkause ausgeboten und zur Steigerungs Bietung

- Montag ber 1. Marg früh 9 Uhr bei hiefiger Gerichtsstelle anbernumt, wo ber Zuschlag, in einzeln, an ben meistbietend Bleibenden gegen baare Zahlung geschehen wird. Lichtenfele, ben 30. Januar 1830.

Ronigliches Landgericht.

23. 21. (.

Ferer, Affeffor.

In berhierortigen Konturssache bes Peter Bauer zu Fasselschof werden folgende Realitäten dem öffentlichen Berkaufe plus licitando ausgesett:

- a) zwei Tagwert gelb im Rohrbach, B. Rr. 282,
- b) bie Bohrwiese, B. Rr. 279.

Termin gur Berfteigerung hat man auf fünftigen

Donnerstag ben 4. Marg I. 3.

um Gerichtssiße anberaumt, wozu sich Kaufsliebhaber, die sich über ihre Zahlungsfähigteit auszuweisen haben, einzusinden, und ben hinschlag an die Meistbietenden vorbehaltlich ber Ratisisation ber Gläubiger zu gewärtigen haben. Weismain, den 26. Januar 1830.

Ronigliches landgericht.

Soudinger.

Auf bas jur Konfuremassa bes Schustermeistere I ve hann Cherlein von Freienfels gehörige Wohnhaus, sub ho. Rr. 19 wurde beim ersten Berkaustermine ein Aufgebot von 190 fl. gelegt. Da hiedurch die in A80 fl. bestohende Schätzung nicht erreicht ist, so wird ein neuerslicher Berkaufstermin auf

Donnerstag ben 4. Marz 1. 3. am Gerichtssthe anberaumt, wozu bie Raufeliebhaber eingeladen werben. Hollfelb, am 22. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Rummelmann, R. 2br.

Rachstehende bem allerh. Merar juftehende Debuns gen zu Kettenbieberebach, Steuerbiftrift Sohenberg, als:

- a) 59 Ruthen 244 Schuh am Feld bes Stephan Wunderlich,
- b) 127 Ruthen 33 Schuh am Felb bes Simon Ludwig,
- c) 20 Ruthen 614 Schuh am Felb bes Rifol Pants.

follen zu Folge höchsten Regierunge-Rescripts vom 14. Januar c. mit Borbehalt ber Genehmigung als freies Eigenthum verkauft werben. Termin ift bagn am

Freitag den 26. Februar c. Bormittage im Rentamtslofale angesett und werben Kaufsliebhaber zum Erscheinen eingeladen. Wunstedel, am 8. Februar 1830.

Rönigliches Rentamt.

Montag ben 22sten I. Me. verkauft bas unterzeichs nete Amt vorbehaltlich hoher Genehmigung

35 Scheffel Berfte, unb

63 s Saber,

gut erhaltene Früchte aus bem Mernte- Jahr 1829. Strichsliebhaber hiezu werben eingeladen, am festgeseten Termine bahier zu erscheinen, und das Weitere zu vernehmen. Trockau, den 11. Februar 1839.

Freiherrlich v. Großisches Berwaltunge - Amt baselbft. Martin.

Durch die Versetung bes vorhinnigen herrn Pfarrers zu Markt Heiligenstadt, hat sich die dasige proteftantische Pfarrei erledigt. Bewerber um diese Stelle wollen sich binnen

4 Mochen

unter Unlage ihrer vorschriftemäßigen Zeugniffe an ben Ronigl. Den. Rammerheren Freiheren Schent v. Stauf-

fenberg in Bargburg wenden. Burggrub, ben 8. Fes bruar 1830.

Freiherrlich Schent Von Stauffenbergische Renten Berwaltung. Gleitsmann.

Das zur Concuremasse bes Johann Müller zu Weingarten gehörige Grundvermögen, wie solches in Rr. 40, 44, 88 und 89 bes Kreis-Intelligenzblattes v. J., in Rr. 26, 27, bann 56 und 57 bes Bambers ger Intelligenzblattes bes v. J. näher bezeichnet ist, wird gestelltem Antrage ber Gläubiger gemäß, am

4ten f. M. Rachmittags 2 Uhr. im Wirthshauße zu Weingarten nochmals öffentlich feils geboten, und wird man, falls bei biefer Versteigerungs, Tagsfahrt abermals teine annehmbaren Aufgebote gelegt werben, sofort biefes Grundvermögen einer bjährigen Verpachtung unterstellen, da hierauf die Creditorschaft ebenmäßig den Antrag gestellt hat.

Banz, am 6. Februar 1830. Herzoglich Bayerisches Herrschaftsgericht. Fridrich.

Das bem Joh. Krug jun. zu Oberhaib gehörige halbe Uchtel von bem Jammerthalhof mit Wohn = und Wirthschaftsgebauben, Rr. 124 wird im Wege ber Hulfes vollstreckung

Montag ben 15. Mary b. 3. Bormittage 10 Uhr bahier öffentlich verstrichen. Mft. Rentweinsborf, am 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Rotenhanisches Patrimonials gericht Staffelbach. Jacobi.

Johann Conrab Piftel, Kantor zu Rüps, hat fich für insolvent erklart, und sein Bermögen an seine Gläubiger abgetreten. Es wird baher zur Anmeldung und gehörigem Nachweis der Forderungen, so wie auch der Geringfügigkeit der Masse wegen zur Abgabe der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen und zur Abgabe ber Schlußerinnerungen auf

Mittwoch ben 3. Marz Bormittage 9 Uhr Termin anberaumt, und hiezu werden alle Gläubiger unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, baß bas Nichterscheinen ben ganglichen Ausschluß von ber gegenwärtigen Masse und resp. den Berlust ber vorzunehmenden handlungen gur Folge hat. Zugleich werden alle biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung bes doppelten Ersapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Rups, den 2. Januar 1830.

Freiherrlich v. Redwißisches Seniorats Patris monialgericht I. Unterrobach. Weismuller.

Richt Umtliche Artitel

Zwei Tagwerk Wiesen auf der untern Au, 3 Tagwerk dergl. oberhalb des Flößangers, 1 Tagwerk dergl.
auf der obern Au, 3 Tagwerk 17 Ruthen Feld und
Wiesen an der hohen Straße, werden den 1 März Vormittags 10 Uhr in der Behaußung des Uhrmachers Wagner mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung
an die Meistbietenden verpachtet, wozu zahlungsfähige
Pachtliebhaber eingeladen werden.

Zehn Tausend Gulden, können im Ganzen ober auch theilweise, gegen iste hypothekarische Bersicherung ausgelichen werden. Wo? sagt die Redaction. In dem Schätzungsprotokolle muß jedoch expresse bemerkt seyn, daß die Schätzeute auf die Instruktion R. J. B. 1823, pag. 802 angewiesen worden sind, und daß sie bei der Schätzung die §§. 9 und 10 genan berücksichtiget haben.

1025 fl. rhl. find bei ber Stadt-Commune Bayreuth gur ftundlichen Berleihung gegen fünf Procent vorhanden.

Im Hanse E. Rr. 88 auf bem Martte ist auf nächstemmenbes Ziel Jacobi bie mittlere Etage zu vermiethen, bestehend in vier heizbaren Zimmern, einem Cabinet, Küche, versperrtem Hausplat, Boden, Keller, Holzeschilcht, und bem Mitgebranch bes Wasschhanses und ber Mang. Es können auch auf Berlangen noch einige Zimsmer nebst Küche im hintergebände bazu gegeben werden. Das Rähere beim Sauseigenthumer.

In dem Seefriedischen haufe Rr. 272 auf bem neuen Schlopplat, ift zu Walburgi ein Logis, mit zwei Zimmern, zwei Rammern, Ruche, Holzlege, Keller und Mitgebrauch des Waschhaußes, zu vermiethen.



für den Ober = Main = Rreis.

Nro 23.

Bayreuth, Sonnabend am 20. Februar 1830.

Umtliche Artifel.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Durch die Beforderung des bieberigen Pfarrere ift die Pfarrei Linden, Defanate Mft. Erlbach, in Erledigung gefommen.

Dieje Pfarrei wird baher jur vorschriftemäßigen Bewerbung binnen seche Bochen hiermit ausgeschrieben und bemerft, bag ber Ertrag berfelben nach ber besinitiv abgeschlossenen Fasson aus folgenden Theilen bestehe:

303 fl. 51 fr. 2 pf. an ftanbigem Behalte aus Ctaatetaffen, nämlich'

41 fl. 15 fr. an baarem Gelbe,

262 fl. 364 fr. an Raturalien und gwar

193 fl. 45 fr. für 19 Schffl. 24 My. Rorn, 55 fl. 5 fr. ,, 13 ,, 4 , , , Daber, 13 fl. 464 fr. ,, 2 ,, 44 ,, Dintel

262 ff. 364 fr. wie vorher

303 ff. 514 fr. wie oben

55 fl. 36 fr. 1 pf. bergl. aus ben Rirchenpflegen ju Linden und Jobstgreut,

61 fl. 55 fr. - pf. bergl. aus ber Gemeindetaffe gu Linden mit

6	Klftr.	eichenen	Scheitho	la a 47	fl		• 1	•	28	A.	30	fr.	
6	"	weichen	"	1 3 F	. 221	fr			20	A.	15	fr.	
3	"	eichenen	Stodhol	à 14	Я		•	•	4	ft.	_	fr.	
1	99	Rachran	imhola .				•	•	3	fL.	30	fr.	
2	+ Sayo	t. cichene	n Wellen	à 1 fl.			•	•	2	ff.	30	fr.	
4	"	weiche	ti ,,	à 474	fr	•		•	3	fl.	10	fr.	

wie vorher 61 fl. 55 fr.

78 fl. - fr. - pf. Ertrag aus Realitaten und zwar:

25 fl. - fr. an Gebäuben,

53 fl. - fr. an Medern, Wiefen und Garten

78 fl. - fr. wie oben

499 ft. 22 fr. 3 pf. Latus.

499 fl. 22 fr. 3 pf. Transport.

2 fl. 30 fr. - pf. Ertrag aus Rechten,

171 fl. 51 fr. - pf. Ertrag aus befonders bezahlt werbenden Dienstesfunktionen mit Inbegriff 51 fl. 39 fr. vom Beichtstuhl,

15 fl. - fr. - pf, an observangmäßigen Gaben und Sancmlungen

688 fl. 43 fr. 3 pf. gufammen

33 fl. 40 fr. - pf. an Perzeptionetoften ber Soly . und Getraidt . Befoldung abgezogen, bleibt

655 fl. 3 fr. 3 pf. reiner Ertrag.

Ansbach, ben 11. Februar 1830.

Königliches Protestantisches Konfiftorium.

v. Lug.

Die Erlebigung ber Pfarrei Linden, Defanats Mtt. Erlbach betr.

Memminger.

Befanntmadung.

Aus ber Massa ber minderjährigen Kinder ber versstordenen Barbara Reuß bahier find 300 fl. gegen pupillarmäßige Sicherheit auszuleihen. Diejenigen, welche diesen Gelbbetrag gegen die erwähnte Sicherheitsbestellung als Barleben auszunehmen gebenken, haben sich an ben Bornundschaftes Commissair, Kreis und Stadtgerichterath hofinger zu wenden. Bayrenth, am 18. Januar 1830.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht. Echweiger.

Boigt.

Anf die dem Gastwirthe Sberhard Steininger zu Weidenberg gehörigen, dem gerichtlichen Berkause and gestellt wordenen Realitäten, deren Beschreibung in den Bayrenther Kreit-Intelligenzblättern vom Jahre 1829, Rr. 124, 137 und 152 enthalten ist, wurde in dem am 30. December v. Is, abgehaltenen Subhastations-Termine ein Ausgebot von 2310 fl. gelegt und solches inzwischen von einem Gläubiger auf 2500 fl. erhöht. Da aber dieses Gebot den gerichtlich erhobenen Schäzzumgswerth, bei weitem noch nicht erreicht, so wird ans derweiter Subhastations-Termin auf

Dienstag ben 9. März Bormittage 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage die Kaufelustigen bei bem Königl. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Mehrges bote zu legen, und ben hinschlag nach §§. 64 und 69 bes Sppothekengesetzes zu gewärtigen haben. Beibenberg, am 11. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.
Seneburg.

In ber Berlaffenschaft bes zu Tiefenstürmig verftors benen Thomas Seubert kann bei Betheiligung eines Minderjährigen bie Erbschaft nur eum benoficio legis et inventarii angetreten werden. Es werden baher alle biejenigen, welche aus was immer für einem Grund an ber beregten Berlaffenschaftsmassa einen Anspruch zu mas chen haben, aufgeforbert, solchen am

8. Märg I. 3re.

um so gewisser anzubringen und die Beweismittel zu übergeben, als die Richterscheinenden von der Massa ausgeschlossen werden. Ebermannstadt, den 10. Februar 1830.

Renigliches Canbgericht.

Johann Maurer, von Stadtsteinach gebürtig, und vormals Gemeiner bei dem R. Baper. Iten Liniens Inf. Regimente (Isenburg, nun herzog Mar) zu Bamberg, ist nach vorliegenden Aussagen eidlich vernommes ner Zeugen im Jahre 1812 im Russischen Feldzuge auf einer Retirade vor Polopk, wo er krant im Spitale nies dergelegen ist, und welcher Retirade alle Kranke und Berswundete auf Schlitten nachgeschaft wurden, erfroren und unter Wege mit mehreren andern Toden liegen gelassen

worben. Da nun bahier ber Antrag auf seine Tobes. Erklärung, und um Anshändigung seines hinterlassenen Bermögens von den noch lebenden Geschwisteren gestellt worden ist, so werden vorgängig die allenfallsigen Leibeserben des gedachten Johann Maurer oder diejenigen, welche sonst außer seinen Geschwisteren noch gegründete Ansprüche, und Forderungsrechte an die Berlassenschaft machen zu können vermeinen, hiemit ausgesordert, sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten a dato, und zwar längstens die zum

6. August b. 3.

bahier zu ftellen, ihre Ansprüche anzumelben, und rechtsgultig nachzuweisen, widrigenfalls fie damit ausgeschlose sen würden, und mit der Bermögens-Extradirung verfahren werden mußte. Stadtsteinach, am 1. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Rlinger.

Johann Biehmann, von Rugendorf gebürtig, und gewesener Gemeiner beim R. Baper. Ien Einien-Inf.. Regimente (Isenburg, nun herzog Max) zu Bamberg, ist nach vorliegenden Aussagen eiblich vernommener Zengen in dem Jahre 1812 im Spitale zu Danielwigty, 15. Meilen hinter Willna gegen Polozt gelegen, an der Anhr verstorben. Auf Autrag seiner Aletern, welche mit ihren übrigen Kindern Grundtheilung pflegen, und daher bestimmte Gewisheit über desselben leben oder Tod haben wollen, werden die allensalsigen Leibeserben dieses Ioshann Biehmann sowohl, als alle diesenigen, welchen gedenken, aufgesordert, innerhalb sechs Monaten a dato, und längstens am

6. August 1830

fich babier zu melben, ihre Ansprüche anzumelben, und rechtegültig nachzuweisen, wibrigenfalls fie ben Ausschluß bamit zu gewärtigen haben. Stadtsteinach, am 1. Festruar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Die Catharina Wunder dahier fand am 26. September v. J. in ihrem Erdäpfel Feld, unweit der Landesgränze 6 Pf. Zuder und 4 Pf Caffee Gurrogat, welche als verlaffenes handelsgut anzusehen find. Der

unbefautte Eigenthumer berfelben hat fich binnen 6 Dos naten, langftens bis zu bem auf ben

9. August d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin dahier im Amte zu melben und über die Einbringung berselben gegen die Bestimmung des Zollgesehes zu rechtsertigen, widrigenfalls diese Waaren ber Consistation unterworfen werden.

Rordhalben, ben 8. Februar 1830. Königliches Landgericht Teuschnit. v. Landgraf.

Bon ber Roniglichen Genbarmerie murbe ein furges Schiefgewehr im Reichenbacher Forst aufgefunden, melches, ba fich ber Eigenthumer nicht meldete, fünftigen

Mittwoch ben 24. Februar b. Bormittags 9 Uhr habier im Umte öffentlich versteigert werden soll. Kaufsliebhaber haben sich in diesem Termin bahier einzufinden. Rordhalben, ben 10. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht Teuschnig. v. Landgraf.

Bom Königl. Boll-Personal wurde mit Sulfe ber Gendarmerie Buder und Kaffee, bann Tabad, aufgegriffen, welche Waaren, ba fie bem Berberben ausges
sest find, funftigen

Samftag den 27. Februar 1830 Bormittags 9 Uhr bahier im Amte gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden, in welchem Termin sich Kaufsliebhaber rechtzeitig einzusinden haben. Rordhalben, ben 11. Fesbruar 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnit. v. Landgraf.

Auf ben Antrag eines Gläubigere werben folgenbe freieigene bem heinrich Bunber Gibam bahier jugehörigen Realitäten:

1) 7 Beete Feld im Spinnerloch, Bef . Nr. 1831, mit 1 ft Steuer in simplo belastet und zehendbar,

2) & von einem Feld und hut im Kuhtrieb, B. Nr. 2392, mit 1 fr. Steuer in simplo onerirt, ges bendbar,

3) & Morgen Felb in ber Butterrober, B. Rr. 2369, mit 1 fr. Steuer in simplo onerirt, zehendbar, in Rraft ber Sulfevollfredung bem öffentlichen Bertauf

CONTROL I

ausgesett. Befite und gahlungefähige Raufeliebhaber haben fich funftigen

Montag den 15. März dieses Bormittags 9 Uhr babier einzusinden, und nach Anhörung der Kaufsbedins gungen ihre Gebote zu Protofoll zu geben.

Rordhalben, ben 8. Februar 1830.

Ronigliches Canbgericht Teufchnis.

v. Landgraf.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bad dem Gersbergesellen Johann Solch dahier zugehörige Wohnshaus, ehemals Gärtnerhaus, beim Lippengerber genannt, außerhalb des hiesigen Markts, am Reualbenreuther Weg gelegen, St. H. Nr. 168, St. Bes. Rr. 1045, nebst dazu gehörigem Gartenslede und offenem Hofraume, geschätzt auf 650 fl., dann zagwert Wiesseled, dem Hauße gegenüber, von bester Qualität, auf 50 fl. gesschätzt, dem öffentlichen Verlaufe ausgeseht, und Biestungstermin auf den

18. März l. Is. Bormittags 10 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslotal anberaumt, an welschem sich demnach Kaufliebhaber einsinden und das Weistere gewärtigen mögen. Uebrigens ist in diesem Hause, worin sich eine gewölbte Werkstätte mit einem Köhrwasser, ein doppelter gefalzter Hausboden und eine gleichfalls geswölbte Stallung befinden, früher das Rothgerber, Geswerbe betrieben worden. Um 9. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Waldfaffen.

v. n. Scherer.

Am Sten d M. wurden bahier 6 Collis Raffee, 505 Pfund wiegend, eingebracht, welche von 5 damit angehaltenen Transportanten verlaffen wurden.

Die unbekannten Eigenthümer werden in Gemäßheit 5. 106 ber Bollordnung vom 15. August 1828 aufges fordert, sich binnen 6 Monaten, oder am

9. August 1. 3., Vormittags bahier zu melden und sich über bie Berzollung bieser haus beisgüter zu rechtsertigen, widrigenfalls eine Zollbefraus bation angenommen, und bie Consistation ber Waare wird erkannt werden. Eulmbach, ben 8. Februar 1830. Königliches Landgericht.

Gareis.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes Badermeifters Ronrab Chriftoph Bed bahier, follen die bem lettern jugehörigen Grundbefigungen, als:

1) & Tagwerf Reuth im Buch,

2) & sunbeanger,

3) 14 . Felb im Giegengrund,

4) 11 , Feld und Biefe, Die Reuthwiefe,

5) ein Felfenkeller im Grablein, ju 9 Gebrau Bier, öffentlich an den Meiftbietenden verfauft werben, wozu hiermit ein Termin auf

Donnerstag ben 11. Marz Bormittage 11 Uhr anberaumt wirb, mit dem Bemerken, daß ber Zuschlag unter Borbehalt ber Genehmigung der Gläubiger erfolgen, und jedem Kaufslustigen die Einsicht des abgehaltenen Abwürdigungs, Protofolls gestattet werden wird. Kulmbach, den 21. Januar 1830.

Romgliches Landgericht.

Gareis.

Das sammtliche Grundvermögen bes Staffelwirths Johann Wich zu Friesen wird zur Bollstreckung ber richterlichen Gulfe hiemit bem öffentlichen Berkaufe auss gesetzt. Daffelbe besteht:

- 1) aus einem Wohnhaus Dr. 51 gu Friesen, woranf die Gastgerechtigkeit in der Eigenschaft eines rabicirten Gewerbes getrieben wird,
- 2) aus einem bem Saufe angebauten Stadel,
- 3) aus einem Tennigantheil, Rr. 69,
- 4) aus einem Tennigantheil, Rr. 42,
- 5) aus einem Feld mit Wiese im Kamberg, Bef. Rr. 186.

Kaufeliebhaber werden eingeladen, fich in dem auf Donnerstag den 11. Marz 1830

anberaumten Termin bahier einzusinden. Kronach, ben 3. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht. Defch.

Der ledige Bauernsohn Georg hoh von Windischletten hat sein Vermögen seinen Gläubigern abgetreten. Es werden demnach alle diejenigen, welche an Georg hoh, ledig zu Windischletten eine Forderung zu machen haben, zur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ihrer Forderung und des allenfallstgen Borzugsrechts, sowie

101 VA

Bertaufe.

jur Borbringung ber Einreben und schlufigen Berhand-

Freitag ben 5. März b. J. Vormittags 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß die nicht ericheinenden Glänbiger von der vorhandenen Wassa ausgeschlossen werden sollen. Scheflit, am 30. Januar 1830.

Königliches Landgericht allba. Sauptmann.

Die jur Concursmaffe bes Peter Bott von Priefenborf gehörigen Realitäten, nämlich:

- 1) bas geschloffene Gut mit Bugehörungen,
- 2) & Morgen Biefen, ber Beeggarten,
- 3) 3 Morgen Gelb, ber Beiherer Steigader,
- 4) 1 Gemeinberecht, werden dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. termin fteht auf ben

9. Marz l. Is. Bormittags 10 Uhr im Orte Prießendorf an, wozu Kaufsliebhaber geladen werden. Bamberg, den 10. Februar 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Gegen Peter Bott von Prießenborf, liegt rechtsfraftiges Cencurs-Erfenntuiß vor. Es werben bemnach folgende Ebistedinge andgeschrieben: jur Anmeldung und Rachweisung der Forderungen der

22. Marg I. 36. Bormittage 9 Uhr,

jur Borbringung ber Ginreben ber

23 April 1. 38.,

jur Abgabe der Wegen . Schluferflarungen ber

24. Mai 1. 38.

Wer am Isten Edictstage nicht erscheint, wird mit seiner Forderung von der Massa ansgeschlossen, und das Nichtserscheinen an den beiben andern Ediststägen hat den Aussschlinß mit der treffenden Handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, daß die Concurdmasse auf 2215 fl. gerichtslich abgeschätzt worden ist, und daß die Hypothesens Schulden sich auf 2655 fl. 45 fr. belausen. Bamberg, den 10. Februar 1830.

Ronigliches landgericht Bamberg II. Start.

Ueber bas Bermögen ber Schmiebmeisters . Wittwe

Anna Barbara Lang von hier hat bas unterzeiche nete Königl. Landgericht bie Eröffnung bes Universals Concurses beschlossen und folgende Ebiftistäge angesett:

- 1) ben 23. Marg c. gur Liquidation ber Forberuns gen und gur Vorlegung ber Beweismittel,
- 2) ben 27. Avril c. jur Borbringung ber Einreben gegen die Richtigkeit ber Forberungen und gegen bie verlangten Borzugerechte, bann
- 3) ben 28. Mai c. jum Schluffe ber Berhandlung.

Mile Diejenigen, welche an die Schmiedmeifterd. Bitts we Unna Barbara gang von hier aus irgent ei nem Grunde eine Forberung ju machen haben, werben hiermit aufgeforbert, an ben anberaumten Gbiftstagen jedesmal Bormittags 9 Uhr entweber in Perfon ober burch hinlanglich Bevollmächtigte vor bem hiefigen Ros niglichen Landgericht zu erscheinen und ihre Rechte mahre Das Aufenbleiben am erften Ebifretage, au welchem zugleich eine Bereinigung ber Gläubiger über Die Bertheilung ber Maffe verfucht werben foll, bat ben Muse fchluß ber Forberungen von ber vorhandenen Daffe, das Richterscheinen am Iten und 3ten Gbiftstage aber Die Praclufion mit ben treffenben Sandlungen zur Folge. Bugleich werden biejenigen, welche an bie Schmiedmeis ftersollitime Anna Barbara Lang von bier irgend etwas ju gahlen haben, hiermit aufgeforbert, folches bet Bermeibung nochmaliger Zahlung an Riemanben verabfolgen ju laffen, fondern baffelbe in bas Depofitorium bes unterzeichneten Roniglichen Landgerichts abzuliefern. Endlich wird auch noch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag die jur Ronturemaffe ber Schmiedmeiftere-Wittme Unna Barbara Lang gehörigen Jumobis lien, welche

- a) in einem dahier gelegenen und mit Rr. 4 bezeichneten Wohnhause sammt Scheune, Gartlein und Baldrecht,
- b) in einer zweimädigen Wiese in ber untern Gelb im sogenannten Reffel und
- c) in einem unweit ber Bieliger holgstraffe gelegenen Relbe

bestehen, und in Summa auf 1180 rhl. gewürdiget worden find, bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und zu diesem Behufe ein Termin auf ben

22. Marz curr. Bormittage 9 Uhr auberaumt worden ift, zu welchem besitze und zahlungefähis ge Kauflustige mit ber Bemerkung vorgeladen werden, baß

-411 Va

sie sich am genannten Tage vor dem unterzeichneten Kgl. Laubgerithte einzusinden, die Kaufsbedingungen zu versuchmen und ihre Angebote zu Protofoll zu geben haben. Das Tarations. Protofoll fann übrigens täglich in der Registratur bes unterzeichneten Königlichen Landgerichts eingesehen werden. Selb, am 23. Januar 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

v. Reiche.

Im Bolljugswege wird bas Anwesen bes hiefigen Schloffermeifters Joseph Reiner, nemlich bas foges nannte Chlofferhaus, eine fleine 4 Stunde von hiefiger Stadt entlegen, und folgende Realitäten enthaltend, ale:

- 1) bas zweistöckige neu aufgemauerte Wohngebände, unt Ziegeln eingebeckt, mit 2 Zimmern und einem Rebenzimmer zur ebenen Erde, und eben so vielen Zimmern über eine Stiege, bann Kuche, Keller, gewölbten Stall und Schupfe,
- 2) ben an bem haufe liegenben Garten, bestehend in einem Grade und Obsigarten ju & Tagwerf, und in einem Gemüßgarten ju & Tagwerf,
- 3) ben gang gemauerten mit Ziegeln eingebecften Stabel nebft baran gebautem Regelplage,
- 4) einem weiteren Grad und Obstgarten hinter bem Stabel, ju & Tagwerf, und
- 5) ein Feld neben bem hauße, zu 1 Tagwert, wiederholt dem öffentlichen Bertanfe untergestellt, wozu Termin auf ben

24. April b. 36.

anberaumt ist. Besit = und jahlungsfähige Kauseliebhaber mögen sich am bestimmten Tage Worgens 9 Uhr im biesigen Gerichtelotale einsinden, und wegen der Kausebedingnisse und des Zuschlags das Weitere gewärtigen. Tirschementh, am 3. Februar 1830.

> Königliches Canbgericht. Der Königliche Canbrichter, v. Grabl.

Im Wege rechtlicher Hulfe wird bas bereits unterm 15. November 1828 bem öffentlichen Berkanse unterstellte Anwesen bes Bauern Christian Scheibler zu Reichau wiederholt feilgeboten und hiezu ein Termin auf Mittwoch den 24. März 1830

fengesett, wozu beste und zahlungsfahige Kaufer bie forts fich einfinden, und ben hinschlag gesetzlicher Ord-

nung nach gewärtigen mögen. Reuftabt a. b. BR., ben 20. Janner 1830.

Königlich Baperisches landgericht Reuftadt a. d. BR.

Der Königliche Landrichter, Krhr. v. Lichtenstern.

In ber Konturssache über das Bermögen des herrn Max Christoph Freiherrn von Weveld wird auf wiederholten Antrag das zur Gantmasse gehörige Gut Steinsels, dessen Bestandtheile, Rechte und Gerechtigsteiten bereits in Rr. 237, 253 und 265 des Corresspondenten von und für Deutschland, in Rr. 95, 97 und 99 des Münchner Landbotens, in Rr. 95, 97 und 98 des Intelligenzblattes für den Obermainkreis, in Rr. 34 des Amberger Wochenblattes, in Rr. 189, 212 und 231 der Regensburger Zeitung, in Rr. 243, 264 und 274 der allgemeinen Zeitung vom vorigen Jahre näher beschrieben sind, dem öffentlichen Verkause ausgessetzt, und Verkausse. Tagssahrt aus

Donnerstag ben 11. Mary I. 3.

festgesett, wogn Raufeliebhaber sich in dem Orte Steinfels einzustinden, die naheren Bedingnisse zu vernehmen, und den hinschlag gesetlicher Ordnung gemäß zu gewärtigen haben. Neustadt a. b. WR., den 8. Janner 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Reuftabt a. b. BR.

Der Königliche Landrichter, Krhr. v. Lichtenstern.

Um 12ten b. M. wurde am Mainufer bei Obereis genöheim ein männlicher Leichnam gefunden, welcher schon ganz in Fäuluiß übergegangen war, und ber wesnigstens 2 Monate schon im Wasser gelegen ift.

Der Leichnam ift unterfetter Statur, 54 Schuh lang, und hatte fonft feine befondere Rennzeichen.

Die Gesichtszüge können wegen starter Fäulniß nicht beschrieben werben; boch mag berselbe, ben an beiben Schläfen besindlichen schwarz und grau untermischten Saaren nach zu urtheilen, zwischen 50 und 60 Jahre gewesen sepu, und hatte derselbe wahrscheinlich einen Kahltopf.

Der Leichnam war auf folgenbe Urt befleidet:

- 1) mit einer buntelblauen alten Jade, mit Bardent gefüttert; die Rnöpfe waren vom nämlichen Tuch;
- 2) einem alten leinenen Dembe;

- 3) einer plischenen geflicken alten hofe, mit runden metallenen Rnöpfen;
- 4) mit weiß wollenen Strumpfen;
- 5) einem roth baumwollenen Saletuch mit gelben Blus men;
- 6) einer leinenen Weste mit rothem Grund und fchmargen Streifen;
- 7) mit gang neu vorgeschuhten Salbftiefeln, die Ab- fage mit Rägeln beschlagen;
- 8) in ber rechten Posentasche befand sich ein barchentes Beutelchen mit Feuerstahl und 1 fl. 20 fr. Gelb, dann
- 9) in der linken Jadtasche waren ein paar weiß wollene Fausthandschuhe mit rothen Punkten.

Bon ben Rleibern konnte nur noch bie Weste, bas halbtuch, bie handschuhe und Stiefel aufbewahrt wers ben, welche sich auf bem Rathhauße zu Obereißensheim befinden, und bort gesehen werden können.

Dies wird hiermit öffentlich befannt gemacht. Rubenhaufen, im Untermaintreise Bayerns, ben 14. Februar 1830.

Grafich Caftellifches herrschaftegericht. Reefer, herrschafterichter.

Der Webermeister Christoph Eichhorn (Leuterboffel) bahier hat sich bem Gantverfahren unterworfen.
Die Activmasse beträgt nur 145 fl., die hypothelarische Forderung schon allein 180 fl., weswegen nur ein einziger Edittetag zur Anmeldung der Forderungen, deren Rachweis, und zur schlüssiget Berhandlung auf

Freitag den 12. März d. 3. Bormittags 9 Uhr angesetzt ist, in welchem sowohl die bekannten als undestannten Gläubiger dahier um so unsehlbarer zu erscheinen, und ihre Schulds Urkunden zu produciren, Abschriften zu übergeben, und ihre allenfallsigen Beweismittel zu übersgeben haben, als diejenigen, welche dieser Anweisunguicht nachsommen, mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen werden. An diesem Editistag werden auch zugleich die Realitäten des Eridarii verstauft, welche solgende sind:

bas Feld im Schmiedentiegel, Steuer-Befit-Rr. 243, 4 Lagwert, auf 20 fl.;

ber halbe Sugelader, & Tagwert, Steuer-Rr. 245, auf 15 fl.;

bas Wieslein am Liemenborf, & Tagw., Bef. Rr. 246, auf 30 fl.;

bas Acderlein in ber Bachleinsleithen, 4 Tagwert, Bef. Rr. 247, auf 15 fl.;

bas Mederlein am Tiemendorf, 1 Zagwert, Bef. Rr. 248, auf 15 fl.;

bas Feld, ber lange Strich, & Tagwert, Bes. Rr. 249, auf 25 fl.;

bas Aederlein auf ber heibe, bas Kröpplein genannt, Bef. Rr. 231, & Tagw., auf 25 fl. geschätt. Alle, welche biefes ober jened Stud zu kaufen Willens find, werden eingeladen, am gedachten Ebiktstag ben

12. Marz c. früh 9 Uhr im Gerichtszimmer bes unterzeichneten Amtes sich einzufinden und ihre Gebote zu Protokoll zu geben. Ludwigftadt, ben 9. Januar 1830.

Königlich Bayerisches Lantgericht Laugustein. Duller, Ebr.

Rachstehenbe bem allerh. Merar guftehenbe Debungen zu Rettenbieberebach, Steuerbiftrift hohenberg, ale:

a) 59 Ruthen 244 Schuh am Feld bes Stephan Wunderlich,

b) 127 Ruthen 33 Schuh am Feld bes Simon Ludwig,

c) 20 Ruthen 61 f Schuh am Feld bes Ritol Lands graf.

follen ju Folge höchsten Regierungs - Rescripts vom 14. Januar c. mit Borbehalt ber Genehmigung als freies Eigenthum verfauft werben. Termin ift bagu am

Freitag ben 26. Februar c. Bormittags im Rentamtelofale angefest und werden Raufdliebhaber zum Erscheinen eingelaben. Bunfiedel, am 8. Februar 1830.

Rönigliches Rentamt.

Am Montag ben 22ten b. M. Bormittags 10 Uhr wird ber als leben beimgefallene Acer in ber Struth, im Flur Plech, & Lagwert groß, als freies Eigenthum meistbietend verfauft.

Die Sandlung geht im biebamtlichen Gefchaftezims mer vor. Pegnig, am 10. Februar 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Auf Antrag bes gräftich Orttenburgischen Rentamts dahier, wird zur Beitreibung einer grundherrlichen Gefällforderung die bei Gemund liegende, auf 120 fl. rhl. geschätzte Mahlmuhle, Geheegsmühle genannt, sammt Städelchen und einem Acer, Lehenbuch fol. 331 a. b. beschrieben.

Donnerstag ben 11. Marz I. 3. früh 11 Uhr bahier im Gerichtesite öffentlich veräußert, und hat ber Meistbietenbe ben verordnungsmässigen Zuschlag zu gewärtigen Tambach, am 7. Februar 1830.

Gräflich Orttenburgisches herrschaftegericht.
Strebel.

Rach höchster Entschliefung Königl. Regierung bes Obermainfreises vom 7. Jänner b. J. ist genehmigt worden, bas zu Burgkundstadt alle Freitage in jeder Woche ein Getreid. und Wochenmarkt abgehalten werden burfe.

Dieß wird hierdurch öffentlich mit bem Bemerken bestannt gemacht, daß dieser Markttag für Getreibhäudler deswegen vortheilhaft wird, weil dieselben ihr allenfalls nicht abgesetzes Getreib an dem darauf folgenden Samstag nach Kronach und Kulmbach leicht von hieraus überfahren tönnen. Burgtundstadt, am 3. Februar 1830.

Der Magistrat. Hofman.

Richt Umtliche Urtitel.

Zwei Tagwerf Wiesen auf ber untern Au, 3 Tags werf bergl. oberhalb bes Flößangers, 2 Tagwerf bergl. auf der obern Au, 3 Tagwerf 17 Muthen Feld und Wiesen an der hohen Straße, werden den 1 Marz Vorsmittags 10 Uhr in der Behaußung des Uhrmachers Bags ner mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung an die Meistbietenden verpachtet, wozu zahlungsfähige Pachtliebhaber eingeladen werden.

Auf Walburgi ift in der Schlofftraße, Rr. 255, ein los gie zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Schlaffabinet, Ruche, Keller, Holgschlicht, Waschfessel zum Mitgebrauch.

In bem Geefriedischen hauße Dr. 272 auf bem neuen Schlofplag, ift ju Walburgi ein Logis, mit zwei

Bimmern, zwei Rammern, Ruche, holglege, Reller und Mitgebrauch bes Bafchhaufes, zu vermiethen.

E. Rr. 421 in ber Erlanger Straße ist bas mittlere Quartier, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 1 Alfov, 2 versperrten Kammern, einem Boden und Keller sogleich oder auf bas nächste Ziel Walburgi im Ganzen oder in zwei Theile zu vermiethen; bas Rähere ist in E. Nr. 36 in der Hauptstraße zu erfahren.

Geburte, und Tobtes Angeige. Geborne.

- Den 10 Febr. Ein außereheliches Rind, mannlichen Beichlechts, im neuen Bege.
- Den 12. Febr. Die Tochter bes Burgers und Meggermeisters Schmidt in St. Georgen.
- Den 13. Febr. Ein außereheliches Rind, weiblichen Ge- schlechts.
- Den 14. Febr. Ein auffereheliches Kind, mannlichen Geschlechts.
- Den 16. Febr. Die Zwillingstochter bes Webermeisters Wippenbed auf bem C'estbon, wovon lettere tobt geboren.
- Die Tochter des Webergesellen Kolb in der 211tenstadt.
- Den 17. Febr. Der Sohn bes Burgers und Müllermeis fiere Bauer bahier.

Beftorbene.

- Den 13. Febr. Die Ehefrau bes Bürgers und Zimmergesellen Rottler im neuen Wege, alt 57 Jahre und 1 Fag.
- Der Sohn bes Bürgere und Badermeistere Bolf babier, alt 7 Monate und 24 Tage.
- Den 14. Febr. Der Stiftspfrundner und Zimmergeselle herrmannsborfer in St. Georgen, alt 65 Jahre, 4 Monate, 8 Tage.
- Den 15. Febr. Der Sohn des Bfirgers und Badermeis flers Maifel bahier, alt 20 Jahre, 4 Monate und 19 Tage.
- Den 16. Febr. Der Invalib und Schuhmacher Mitreiß Lieb dahier, alt 71 Jahre.
- Die tobtgeborne Zwillingstochter bes Webermeis fere Bippenbed auf bem C'eftbon.
- Der Goldat Chriftoph Scheffel aus Pofed, alt 24 Jahre.

Mar Class Charles



- für den Ober main : Rreis.

Nro 24.

Bayreuth, Dienstag am 23. Februar 1830.

Umtlide Urtifel

Bayreuth, ben 16. Februar 1830.

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstehenbe an die R General. Post. Abministration ergangene allerhochste Entschlieftung bes R. Staatsmis nifteriums ber Finangen vom bten b. Mts. wird hiedurch befannt gemacht:

"In Erwägung, daß die Amtsbürgschaften, wenn sie auch als Darleben Zinse ertragen, boch nicht dieses Erstrages wegen, sondern nur zur Sicherstellung des Kgl. Aerars gegeben werden, daß die Rormalverordnung vom 19. März 1819, wodurch diese Amtsbürgschaften im Allgemeinen wieder eingeführt wurden, ihren Erlag zu den Amtstassen vorausseht, indem sie im 5. 30 den Beamten gestattet, die Zinse ihrer Bürgschaftes Rapitalien aus den Amtsgefällen zu erheben, — daß die späterhin erfolgte Ueberweisung dieser Amtsbürgschaften als Dispositionssmittel an die Kgl. Hauptschuldentisgungs Anstalt durch das Geseh vom 24. Juli 1819 in dem ursprünglichen Berhältnisse der Kautionspslichtigen zum Staate nichts geändert hat, — und daß es unbillig seyn würde, den zufälligen Umstand der mehr oder minder beträchtlichen Entsernung der Beamten von der betressenden Schuldentilgungs "Spezialkasse auf die Größe ihrer Leistungen für den Kautionserlag einwirfen zu lassen, — wird genehmiget, daß die Baarschaften, welche die kautionspslichtigen Beamten durch die Bermittelung der shnen zunächst vorgesehten K. Beshörde oder Finanzkasse mie K. Staatsschuldentilgungskasse einsenden, als Rezierungssache bezeichnet und postporztofrei behandelt werden."

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finangen. In Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafidenten. Freudel, Director.

Betterlein.

Die Berfenbung ber Rautionsgelber betr.

Fürlinger.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem der Pachtvertrag über bas Königl. weiße Brauhaus zu Relheim mit bem 21. Juli h. 3. ablauft, fo ift mit höchstem Finanz - Ministerial - Rescript vom 4ten d. M. angeordnet worden, daß zur weitern Berpachtung, oder wenn Kaufeliebhaber vorhanden find, jum Berkaufe bieses Brauhauses öffentliche Bersteigerung anberaumt werde.

Bur Bornahme biefes Gefchaftes ift nun Lagefahrt auf ben

31. Mars 1. 3.

angeset worden, wo fich Raufes und Pachtluftige mit den nothigen obrigkeitlichen Zeugnissen über hinreichendes Bermögen, Leumund und Gewerbstundigkeit bei der diesseitigen Königl. Spezial Commission in Relheim einfinden mögen, welche nach Beschaffenheit der Umftande Nachmittags 4 Uhr dem Meistbierenden vorbehattlich der allerhöchssten Ratifikation ben Zuschlag ertheilen wirb.

Bemerkt wird, daß mit diesem Brauhause das Recht, Waizenbier, Brandwein und Fruchtesing zu erzeugen, verbunden ift, daß die Berpachtung auf 12 Jahre geschieht, daß der Pachtschilling nach der Menge des versottenen Malzes regulirt wird, und daß ein Pächter eine Kaution von 5000 fl. aufrecht machen muß. Alle übrigen Bedingnisse werden am Bietungstermin umständlich bekannt gemacht werden.

Inzwischen fann von dieser Realität Ginficht genommen werden, zu welchem Enbe man fich an bas hierwegen bereits beauftragte Königl. Rentamt Relheim zu wenden hat.

Regendburg, ben 13. Februar 1830.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Rammer ber Finangen. v. Lint, Prafibent.

Rubhart, Direttor.

Der Berfauf ober bie Berpachtung bes Ronigl. weißen Brauhaußes in Relheim betr.

Dunginger, Secretar.

Publicandum.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern

Wird das allerhöchste Rescript vom 8. Januar I. 3. bie - bei hilfsvollstreckungen begangenen Excesse betr., folgenden Inhalts:

"Wir haben aus ben und vorgelegten Begnabigungs Antragen entnommen, bag nicht felten Widersetzungen gen gegen obrigfeitliche jur hilfsvollstreckung abgeordnete Diener baburch veranlagt werben, bag bieselben in ber Auswahl ber auszupfarvenden Objekte bie durch bie Gerichts Drbnung vorgeschriebenen Schranken nicht einhalten, ober burch for Betragen zur Widersetzung Beranlassung geben. Wir befehlen baber:

I,

Die Gerichte follen die jur Execution abgesendeten Diener genau über die gesetlichen Grangen ihrer Bestugnife unterrichten, und zu beren ftrengen Ginhaltung dieser Befugniffe anweisen.

II.

Wo fich aus einer Untersuchung über Wibersetzung eine Ueberschreitung ber gesehlichen Ordnung ergiebt, sollen zwar bie Gerichte gegen ben fich Wibersetzenben nach ben Gesehen verfahren, zugleich aber auch gegen biesenigen, welche eine Ueberschreitung ber gesehlichen Granze zu Schulden gebracht haben, mit Ordnungs- und nach Umftanden mit Disciplinar-Strafen einschreiten."

jur allgemeinen Reuntniß gebracht. Bamberg, ben 9. Februar 1830.

Königliches Appellations. Gericht bes Obermainfreises. Graf v. Lamberg, Prafident.

Rlict.

Be tannt mach ung. Aus ber Maffa ber minderjährigen Rinder ber verftorbenen Barbara Reug bahier find 300 fl. gegen

1

pupillarmäßige Sicherheit auszuleihen. Diejenigen, welche biefen Gelbbetrag gegen bie erwähnte Sicherheitsbestellung als Darleben aufzunehmen gebenten, haben fich an ben Bormundschafte Commiffair, Rreis und Stadtgerichterath hofinger ju wenden. Baprenth, am 18. Sanuar 1830.

Rönigliches Kreis - und Stadtgericht. Schweizer.

Boigt.

Bon bem Sochfreiherrlich Linbenfelsischen Patrimonialgerichte Lained wird hierburch, gemäß gesetlicher Bestimmung, öffentlich bekannt gemacht, bag ber Maurergeselle Seinrich Angerer aus Döhlau und bie minberjährige Lunigunda Srein zu Lained in ihrem am 27ten dieses Monats eingegangenen Thevertrag bie Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. Bayreuth, ben 39. Januar 1830.

Werner, Patrimonialrichter.

In einem am gestrigen Tage aufgenommenen Eher wertrage zwischen ber minberjährigen Eva Mann zu Buhl und Johann Anörrer zu Gottsfeld, wurde bie Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiermit öfe fentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, den 16. Festruar 1830.

Bom

Freiherrlich Brandischen Patrimonialgericht Bill. Berner.

In ber Racht von Dienstag ben 19ten auf Mittwoch ben 20ften b. M. wollte eine Rotte von einigen achtzig Mannern aus bem Gachfischen in bas bieffeitige Bebiet eine beträchtliche Anzahl Waaren mit Umgehung bes Bolls Dieje Rotte fließ auf ber Stablerhohe bei Altenbang auf 12 bort mit bem Ronigl. Grang Boll-Unterinspettor aufgestellt gemesenen Rönigl. Gendarmen bes Bollwachbegirte Gleuffen, warb nach furgem Wiberftanb geworfen, entfloh, und hinterließ 72 Pade, Die von. ben Genbarmen ale Beute jur gefeglichen Behandlung hierher gebracht murben. - Diefe Pade enthalten Bolleutuch, Damentuch, Ranguin, Manchester, gestricte und ungestricte Wollens und Baumwollenwaaren von in Summa 2105 Pfund; ferner leinenwaaren, inebefonbere gefüperten hofenzeng von 233 Pfund, etwas Geis bengeng, bann 11 Brob Buder von 184 Pfund, Raffee von 62 Pfund, Pfeffer 22 Pfund, Bimmt 22 Pfund, gange Summa 26284 Pfund Baperifchen Bewichtes.

Der ober die unbefannten Eigenthumer biefer Baaren werben hiemit aufgeforbert, binnen

6 Monaten, von heute an

dahier sich zu melben, und fich wegen ber Zollgefährbe zu rechtfertigen, ba nach Berfluß biefer Zeitsetzung nach S. 106 ber Königl. Zollordnung ohne weiters angenommen wird, daß die Zollgefälle, die auf 1429 fl. 4 fr. berechtet sind, absichtlich gefährbet worden, die Waare nach dem Gesetze verfallen, und der sich ergebende Erlöß, ges mäß der Bestimmung dessen, S. 114, zu vertheilen sey. Zugleich werden zur Steuer des Berderbens diese fämmte liche Waaren dem öffentlichen Berfause ausgeboten und zur Steigerungs Bietung

Montag der 1. Mars früh 9 Uhr bei hiefiger Gerichtsstelle anberaumt, wo der Zuschlag, in einzeln, an den meistbietend Bleibenden gegen baare Zahlung geschehen wird. Lichtenfels, den 30. Januar 1830.

> Rönigliches Landgericht. B. A. i. Ferer, Affessor.

Auf bie dem Gastwirthe Eberhard Steininger zu Weidenberg gehörigen, dem gerichtlichen Berkause aus gestellt wordenen Realitäten, deren Beschreibung in den Bayreuther Kreis-Intelligenzblättern vom Jahre 1829, Rr. 124, 137 und 152 enthalten ist, wurde in dem am 30. December v. Is. abgehaltenen Subhastations-Termine ein Aufgebot von 2310 fl. gelegt und solches inzwischen von einem Gläubiger auf 2500 fl. erhöht. Da aber dieses Gebot den gerichtlich erhobenen Schäzungswerth bei weitem noch nicht erreicht, so wird and derweiter Subhastations-Termin auf

Dienstag ben 9. März Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage die Kanfelustigen bei bem Königl. Landgerichte dahier zu erscheinen, ihre Mehrgebote zu legen, und den hinschlag nach \$5.64 und 69 bes Hypothefengesenes zu gewärtigen haben. Weibenberg, am 11. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht, Seneburg.

Der angehende Bebermeifter Cafpar hartmaun von Martt Schorgaft und bie ledige Ratharina Rothel von Ziegenberg haben in bem heute gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag die Gutergemeinschaft ausges schlossen, mas ben bestehenden Gefeten gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berned, am 7. Januar 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Die zur Konkurdmaffe bes 30 hann Georg Dit zu Rolmhof gehörigen Realitäten werben nun zum drittenmale bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt.

Dieje befteben in

- 1) einem Gute, mit haus, Scheune, Bacofen, hofraum, 1 Tagw. Felb in 3 Studen auf bem Rulm nebst Gemeinberecht und 1 Rugantheil an bem Holze in ber Wolfsicheer,
- 2) 2 Tagw. Grad und Obstgarten im Bronnen,
- 3) 4 ,, Grasgarten unterm Buchart,
- 4) 16 " Feld im Bronnen,
- 5) 1 ,, beim Saufe,
- 6) 1, " in ber höflasleiten,
- 7) 1 ,, ober ber Spiegelleiten,
- 8) 1 , , bei ber Spigen an 4 Gtrichlein,
- 9) 4 ,, bie Soflasleiten,
- 10) 1 ,, ,, obern Buchart,
- 11) ½ " , ber Krummader,
- 12) 1 ,, ber Rirchader,
- 13) ‡ " " bie Safelnußstande an 4 Strichlein,
- 14) 1 ,, bas Leitenfeld,
- 15) 1 ,, bie hohe Giche,
- 16) 1 ,, bie Eben,
- 17) 1 ,, ber Chillofen,
- 18) } " " bie Schlehfußleiten,
- 19) 4 ,, bie außere Leiten,
- 20) 1 ,, unterm Buchart,
- 21) 1 ,, am Schlehfuß, an 4 Strichlein,
- 22) } " Biefe im Thal,

2 1 1 Beach

- 23) 1 ,, Laubholg in ber Dufchet,
- 24) 1 ,, im Schlehfuß an 4 Strichlein.

Bum unbedingten Binfchlage wird hiemit

Donnerstag ber 18te bes nächsten Monats Marz Bormittags 9 Uhr im Landgerichtssige bahier bestimmt, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Cbermanuftabt, ben 17. Februar 1830.

Ronigliches landgericht.

Rascher. .

In der Berlassenschaft des zu Tiefenstürmig verstors benen Thomas Senbert kann bei Betheiligung eines Minderjährigen die Erbschaft nur cum henesicio legis et inventarii angetreten werden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grund an ber beregten Berlassenschaftsmassa einen Anspruch zu mas chen haben, aufgefordert, solchen am

8. Mary 1. 3rd.

um so gewisser anzubringen und die Beweismittel zu übers geben, als die Richterscheinenden von der Massa ausges schlossen werden. Ebermannstadt, den 10. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Der Lohnrößler Carl Bagner und seine Chefrau Rosina Bagner, geb. Schultheiß zu hof, haben die eheliche Gütergemeinschaft innerhalb der gesetzlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung, vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom heutigen Tage ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen des Allg. L. R. Th. II. Tit. II. 5. 422 hiemit betannt. gemacht wird. Hof, den 11. Februar 1830.

Königlich Bayerifches landgericht.

Rüder.

Das Königliche Landgericht hof hat in der bahier anhängigen Schuldensache der Kansseute Ehristian herold, und Gottlieb Müller dahier durch Erstenntnis vom 20. September d. 3. deren Bergantung erfannt. Es werden baher die gesetzlichen Ganttäge und zwar I. zur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Forderung auf den

4. Märs 1830.

II. jur Angabe ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen auf den

19. April ejusdem anni,

III. jur Angabe ber Schluferinnerung und zwar für bie Gegeneinrebe auf ben

21. Mai t. 3.

für bie Schlußeinrebe (Duplic) auf ben

14. Juni f. 3.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett und hiezu fammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffent-

lich und unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen bei bem erften Ganttag die Ausschliegung ber Korberungen von ber gegenwärtigen Gantverhande lung, bas Richterscheinen an ben fibrigen aber bie Musidließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlunben ner Folge habe. Bugleich werden biejenigen, welche iramb etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldners in Banben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Sof, ben 18. Rovember 1829.

Königlich Baverifches Landgericht.

Rüder.

Die jur Concurdmaffe bes Peter Bott von Pries Benborf gehörigen Realitäten, nämlich:

- 1) bas geschloffene Gut mit Bugehörungen,
- 2) & Morgen Biefen, ber Beeggarten,
- 3) 3 Morgen Relb, ber Beiberer Steigader,
- 4) 4 Gemeinderecht, werden bem öffentlichen Berfaufe ausgesett. Bertaufe. termin fieht auf ben
- 9. März I. 36. Bormittage 10 Uhr im Orte Priegendorf an, wozu Raufeliebhaber gelaben werben. Bamberg, ben 10. Februar 1830. Ronigliches ganbgericht Bamberg II.

Starf.

Huf Untrag mehrerer Gläubiger werben bie fammtlichen Realitäten ju Geehoflein bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, als:

1) bas geschloffene Gut, im Str. Diftr. Duhlenborf, bestehend aus bem f. g. Schlößichen ober herrns baus, Brauhans, Bauernhaus mit barangebauter Stallung, Gebaube jur Potafchenfieberei, Deus (1798) 3 .. Felb, ber Spigenader, freieigen; fcheune, Getraibscheune, mit angebauter Dagens halle, 4 Rebenhäußer auf 7 Wohnungen, nebst Schaafstallung, 4 DR. Barten, einen Felfenteller, 1 M. Sopfengarten, 4 M. f. g. Baumfchul, 4 M. Rifchweiher, 3 DR. Felb, ber lange Barten ober bas Rothlein, bann beilaufig 7 DR. Wiefen, ber Schloße ober bausweiher genannt, nebft Gifche winterung, B. Rr. 113, St. R. 2390 fl. freis eigen, und bie Gebaude mit 6000 fl. ber Brande Anfeturang einverkeibiger agert batte bereits abgum

- 2) 16 DR. Schlagholy, bas Rapellenholy, mit Gingehör, freieigen;
- 3) 24 DR. Relb, ber Strohfdneiberdader, freieigen;
- 4) 8 DR. Relb und Biefe, Die Sandleiten, freieigen;
- 5) 3 M. Relb, die Platten, freieigen;
- 6) 3 ber Gfelbader, freieigen;
- im Gereuth, bas Schläglein, freis, 7) 4 eigen ;
- bas himmelreich ;
- ber Rrudenader; 9) 1
- 10) # in ber Ruhgaffe;
- 11) } ber Commeres ober Refferader;
- bie Pfennigeleite; 12) 2
- . bas Bodeaderlein; 13) 1
- bie 2 Martermeiher; 14) 2
- ber Jubenbaumader; 16) 14 # #
- 16) 24 . Biefen, ber obere Weiher, nebft Anger und holgrangen, freieigen;
- 17) 2 M. Feld, ber Jagersader, am Spitalwalb;
- s ber frumme Beiherader, freieigen;
- 19) 4 . Biefe, bie frumme Biefe, freieigen;
- 20) 13 . Schlagholy, bas. Schnappaufeholy, freis eigen ;
- 21) 24 . Felb mit Sopfenanlage am Dablenborfer Beg, freieigen;
- . Biefe und Feld, ber Bifchberger Beiher, 22) 2 freieigen ;
- 23) 5 . Wiesen, ber Stabelmeiher, freieigen;
- 24) 6 . bie Efeloweiher, freieigen ; #
- ber untere Gfeleweiher, freieigen; 25) 2 ...
- 26) 14 . Schlagholy, bas Gfeleholy, freieigen;
- 273.3 . Biefen, jest Reld, Die lange Biefe, freis eigen;
- - 29) 14 . Diefe, ber Pelzweiher, im Entengraben;
 - 30) 6 ... Felb, ber untere Dohrlein ;
 - 31) . 2 . ber obere Möhrleindader;
 - 39) 14 . Biefen, bie Schrottenwiese;
- an 333.6 ne gring ... bie obern Solameiber, jum Theil ad it mit Dolg bewachsen,
- 34) 36 Tagm. Gelb, bad Rothenberger Dbleileben, pebst ber hutmiefe.

arm III

Strichetermin wird hiezu guf -

& can avod Montag, ben & Mars frit 1.9 Uhr . war

'anberaumt, wozu beste nind gahlungofahige Känfer hies mit geladen werden. Bamberg, ben 14. Januar 1830. Königliches Landgericht Bamberg II. Stark.

Der hiefige Raufmann Christian Friedrich Leers und beffen Berlobte, Demoifelle Johanna Margaretha Schreiber hiefelbst haben bie ehestiche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, burch Bertrag vom heutigen Tage, was hiermit vorschriftsmäßig bestannt gemacht wird. Munstedel, am 20. Januar 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht.

v. Bachter.

Der Zimmergeselle Johann heinrich Drescher aus Untersteben hat sich vor ettichen zwanzig Jahren aus bem hiesigen Gerichtsbezirk auf die Wanderschaft begeben, ohne daß sein bermaliger Aufenthaltsort bekannt ward, und hat berselbe seit dem Jahre 1811, wo er unterm 24. Mai besselben Jahres von Kreuzsteinach bei Heibelberg an seine Berwandten geschrieben, nichts mehr von sich hören lassen. Auf den Antrag der nächsten Verwandten des abwesenden Dresch er ergehet nun an diesen ober an dessen etwa zurückgelassen unbekannte Erben und Erbnehmer die Auslage, binnen 9 Monaten oder längstens am

2. Juni 1830

sich dahier schriftlich oder perfonlich zu melden und weistere Anweisung zu gewärtigen. Sollte zc. Drescher in dem besagten Termin nicht erscheinen, so wird er dem gestellten Antrag zu Folge für todt erklärt und sein in circa 200 fl. rhein. bestehendes Bermögen seinen nachsten Erben hinausgegeben werden.

Raila, im Obermainfreis bes Ronigreichs Bayern,

am 17. August 1829.

Königlich Bayerifches Landgericht. Weniger.

Im Wege ber Hulfdvollstredung wird gur Abführung einer ausgeflagten Forderung bas Amvesen bes Wirths Franz Iofeph Diepold zu Wegenhof, bestehend in einem zweistödigen gemauerten Wohnhause, in einer Stallung, in einem Stabel und einem Felsenkeller, einem Saam und Ernögarten, in 64 Zagw: Felbern und f

Tagw. Blefen , theilweise ober im gangen Complex bem öffentlichen Bertaufe auf tunftigen

Freitag ben 5. Marg 1830

am Gerichtssiße ausgesett, wobei zahlungsfähige Käufer ihre Angebote abzugeben und ben Zuschlag nach ber Executionsordnung zu gewärtigen haben. Die hierauf ruhenden Lasten werden an diesem Termine bekannt gemacht werden. Zugleich haben an diesem Tage alle diesenigen, welche gegen die Die pold isch en Cheleute Ansprüche zu machen haben, solche rechtsgenüglich nachzuweisen, als sie außerdem damit nicht mehr berücksichtigt werden.

Efchenbach, am 3. December 1829.

Königliches Landgericht bahier im Dbermainfreise. Lict. Bedall, Landrichter.

Gegen beit Bauern Ub am Sanbler ju Lehenthal und beffen Sohn Beinrich Sanbler, ift ber Concurs erfannt, weswegen bie vorgeschriebenen Ediftstäge, und zwar: 1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Korberungen auf

Montag ben 22. Marg,

2) jur-Abgabe ber Einreden gegen bie angemelbeten . Forberungen auf

Montag ben 26. April,

3) jur Borbringung ber Begen . und Schluferflarung auf

Montag ben 24. Mai, jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt werden. Das Richterscheinen im ersten Ediktstage würde die Ausschlies sung ber Forderung von der Masse, das Außenbleiben in den beiden andern Terminen aber die Ausschliesung mit den Einreden und den übrigen Berhandlungen nach sichen. Culmbach, am 20. Januar 1830.

Königliches Landgericht.

Bareis.

Inf Antrag ber Gläubiger ber Johann Georg Henfinger'schen Cheleute von Ebersbach, soll beren fammtliches bewegliches und unbewegliches Bermögen öffentlich verkauft werden. Das Mobiliar, Bermögen besteht in einer Ruh mit einem Kalbe, und einigen landwirthschaftlichen Geräthschaften. Das Immobiliar, Bermögen besteht aus folgenden Grundbesigungen:

- 1) Ein Frehnhof, Befit-Rr. 27, ju Eberebach, auf 2000 fl. gerichtlich gewärbigt,
- 2) & Tagwert Felb, ber Puffer genannt, auf 100 fl. geschäut,
- 3) 1 Tagw. Feld, Bef. Rr. 29, bas breite Gewend im Flur, nach gerichtlicher Schanung 223 fl. werth,
- 4) 3 Tagw. Felb in ber Fucheleithen, Bef. Rr. 30, auf 82 fl. gewarbigt,
- 5) 1 Tagm. Felb im breiten Gewend, Bef. Rr. 31 gefchapt auf 179 fl.,
- 5) f Tagw. Felb, ber Weinberg ober alte Weg genannt, Bef. Rr. 32, mit einem Schapungswerth von 31 fl.
- 7) 1 Tagw. Feld, die Wachholder Leithen genannt, Bef. Dr. 33, auf 50 ff. gerichtlich geschätt,
- 8) 4 Tagw. Wiese, bas Aspich genannt, Bef. Rr. 35, nach gerichtlicher Taxation 50 fl. werth,
- 9) 14 Lagw. Felb und Soly, Bef. Rr. 36, auf 100 fl. gewürbigt, und endlich
- 20) 1 Tagw. Wiese, Bes. 1265, geschäht auf 150 fl. Jum Verlauf bieser sammtlichen Objette, welche in ben zur Einsicht bahier bereit liegenden Schähungsprototollen vom 30. November vorigen und 25. Januar b. J. näher beschrieben sind, wird Termin auf ben

22. März l. 36., im Wirthshause bes Ichanu Mösch zu Ebersbach hies mit anberaumt, und werden beste, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Berkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Kulmbach, am 3. Februar 1830. Königliches Landgericht.

Mareis.

Der Webergefelle Johann Abam Weiß, am 9. April 1790 zu Münchberg im Obermaintreis geboren, hat seit beinahe 17 Jahren von seinem Leben und Ausenthalt feine Rachricht gegeben. Aus diesem Grunde und da der Berschollene noch gegen 125 fl. Bermögen besit, ergeht dem Antrage seines ihm aufgestellten Eurators zu Folge, an den Weiß oder an die von ihm zurückgelassenn unbekannten Erben hiemit die öffentliche Ladung, daß sie sich binnen neun Monaten oder längestens in dem auf ben

1. November b. 36.

anberaumten Termine bei bem unterzeichneten Rouigl.

Kandgericht perfonlich ober schriftlich oder burch hinlangliche Bevollmächtigte zu melden, außerdem zu gewärtigen haben, daß ber vorgeladene Weiß für todt erflärt und bessen Bermögen seinen Unverwandten ohne Cautionsbestellung ausgehändigt werden würde. Munchberg, im Obermainfreise, den 19. Januar 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Das zur Evneursmasse bes Johann Müller zu Weingarten gehörige Grundvermögen, wie solches in Rr. 40, 44, 88 und 89 bes Kreis-Intelligenzblattes v. J., in Rr. 26, 27, bann 56 und 57 bes Bamberger Intelligenzblattes bes v. J. näher bezeichnet ift, wird gestelltem Antrage ber Gläubiger gemäß, am

4ten f. M. Rachmittags 2 Uhr im Wirthshause zu Weingarten nochmals öffentlich feils geboten, und wird man, falls bei bieser Bersteigerungs-Tagsfahrt abermals feine annehmbaren Aufgebote gelegt werden, sofort bieses Grundvermögen einer Gjährigen Berpachtung unterstellen, ba hierauf die Creditorschaft ebenmäßig den Antrag gestellt hat.

Bang, am 6. Februar 1830. Serzoglich Bayerisches Herrschaftsgericht. Fribrich.

Der bem Peter Bauer zu Fassoldshof gehörige, zum Rittergute Burfersdorf gerichtsbare, im Rothwinder Flure liegende Acer, das Berglein genannt, geschäht für 90 fl., wird auf Requisition des Kgl. Landgerichts Weißmain zum öffentlichen Berkause ausgestellt und Bersstrichtstermin auf

anberaumt. Kaufslustige haben an diesem Tage fich bas hier einzusinden und des hinschlags an den höchstbietens ben, vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger zu verssehen. Unterlangenstadt, 15. Februar 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht Burferedorf.

Schlefing.

Da über bas Bermögen bes Badermeisters Andreas. Mahr zu Oberschwarzenstein und seiner Chefrau Margaretha ber Universal-Konkurs erkannt, und von ihnen auf bas Rechtsmittel ber Appellation verzichtet wurde, fo werben bie gefestlichen Stictstage, nehmlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Dienstag ben 23. Mary biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemels beten Forberungen auf

Montag ben 26. April laufenben Jahres, unb

3) jur Schlugverhandlung auf

Mittwoch ben 26. Man curr- a.

jedesmal Bormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten allhier festgesett, und hiezu die bokannten und unbekannten Gläubiger der Gemeinschuldner hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß das Richterscheinen im ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Kontursmasse, das Aussenbleiben an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Zugleich ergeht an alle Diejenigen, welche etwas von bem Eigenthum ber Bäckermeister Mahr'schen Sheleute in händen haben, die Aufforderung, solches bei Bermeidung nochmaligen Ersayes unter Borbehalt-ihrer Rechte bei dem unterzeichneten Gericht zu übergeben, und bemerkt man hiebei, daß dermalen ihr Activsstand 491 fl., dagegen die Schulden mit einem durch hypothet versicherten Capital zu 107 fl. 2 fr., jedoch andschlüssig der rückständigen Zinsen, 838 fl. 24 fr. bestragen.

hiernachst werden die Immobilien ber ze. Mahr's schen Chelente, bestehend in einem Wohnhause Rr. 7 zu Oberschwarzenstein nebst bem bazu gehörigen Wieslein, und beiläufig ein Tagwerf Feld auf dem Knock, Besit Rr. 507, am

Montag ben 22. März b. 3. Bormittags 19 Uhr in ber Gerichtsstube zu Oberschwarzenstein öffentlich vertauft, und dazu Kaufelustige eingeladen. Naila, ben 26. Januar 1830.

Da

Freiherrlich von Reigenstein'sche Patrimonials Gericht Oberschwarzenstein. Münch.

Das bem Joh. Krug jun. ju Dberhaib gehörige halbe Uchtel von bem Sammerthalhof mit Wohn = und

Wirthschaftegebanden, Rr. 124 wird im Wege ber Sulfe-

Montag ben 15. Marg b. 3. Bormittage 10 Uhr bahier öffentlich verstrichen. Mft. Rentweinsborf, am 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Rotenhanisches Patrimonialgericht Staffelbach.

Richt Umtliche Artifel,

Bom Rentamte Pottenftein ju Godweinstein wird ein brauchbarer zweiter Gehülfe gesucht.

Im Seefriedischen hause, bem neuen Schloß gegenüber, ist zu Walburgi ein Logis für eine unverheirathete Person zu vermithen; es besteht solches in einem Zimmer, nebst Schlascabinet, einer Rammer, klemen Rüche und holzlege. Die Miethbedingnisse sind im hause selbst, eine Treppe hoch, zu erfahren.

E. Nr. 421 in ber Erlanger Straße ift bas mittlere Quartier, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 1 Alfov, 2 versperrten Kammern, einem Boden und Keller sogleich ober auf bas nächste Ziel Walburgi im Ganzen ober in zwei Theile zu vermiethen; bas Nähere ift in E. Nr. 36 in ber Sauptstraße zu erfahren.

Im Saufe E. Dr. 83 auf bem Martt ift, nebft bem Quartier im hintergebaube, auch ein Garten ju vers miethen.

Rurs ber Bayerischen Staa	ts - Papier	t. .
Augeburg, ben 18	. Februar :	830.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4% mit Coup.	1011	101
ditto 4 58 , , ,	1013	1014
Lott. Loofe E-M prompt .	1083	
ditto " 2 mt		1083
ditto unverzinnsliche à fl. 10.	- 1	144
ditto ditto à fl. 25.		128
ditto ditto da. 100.		128



Bayerifches

genzblatt

für ben Dber = Main = Rreis.

Nro. 25.

Banreuth, Freitag am 26. Februar 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 4. Februar 1830.

Roniglichen Rreis und Stabtges richte ju Bayreuth.

Die gur Concuremaffe bes verftorbenen Oberforfters Carl Friedrich Marquarb ju Rofenhammer bei Beibenberg gehörigen Realitäten, ale:

- 1) bas Wohnhaus allba, fammt Garten, hofrecht, holgremiffe, ben Untheil an bem Bactofen und Roherenbrunnen.
- 2) eine Scheume,
- 3) eine Stube und Rammer im Mulghause bes Gaft, wirths Efchenbach in Rosenhammer,
- 4) ein Feldfeller unter befagtem Dulghaufe,
- 5) 24 Tagwert Wiefe, Die Paufera,
- 6) 4 Tagwerf Felb, ber Sammerader,
- 7) ber Untheil an ben Beidenberger Gemeinde . Rea- litaten,

werben am

12. Marz I. J. Bormittags 10 Uhr in loco Rosenhammer an bie Meistbietenben öffentlich verfauft, wozu bestho und zahlungefähige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Det

Ronigliche Rreis . und Stadtgerichts Direttor, Schweiger.

Befanntmachung.

storbenen Barbara Reuß dahier sind 300 fl. gegen pupillarmäßige Sicherheit auszuleihen. Diejenigen, welche biefen Gelbbetrag gegen bie ermähnte Sicherheitsbestellung als Darlehen aufzunehmen gedenken, haben sich an ben Bormundschafts Commissair, Kreis und Stadtgerichtsrath hosinger zu wenden. Bayrenth, am 18. Januar 1830.

Königliches Kreis . und Stadtgericht.

Schweiger.

Boiat.

Gegen Peter Bott von Prießenborf, liegt rechtsfraftiges Concurd-Erkenntnis vor. Es werben bemnach folgende Ebiftstage ausgeschrieben: jur Aumeldung und Rachweisung ber Forderungen ber

22. Mary L. 36. Bormittage 9 Uhr,

jur Borbringung ber Ginreben ber

23. April 1. 36.,

jur Abgabe ber Gegen . Schlußerflärungen ber 24. Mai 1, 36.

Wer am. Isten Ebictstage nicht erstheint, wird mit seiner Forberung von ber Massa ausgeschlossen, und bas Nichtserscheinen an ben beiben andern Sbiktstägen hat ben Andsschluß mit ber treffenden Handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, bas die Concursmasse auf 2215 fl. gerichtslich abgeschätzt worden ist, und bas die Hypotheten-Schulden sich auf 2655 fl. 45 fr. belausen. Bamberg, den 10, Kebruar 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Johann Pfister aus Weichenborf, geboren ben 10. December 1764 hat sich im Jahre 1784 als Biersbrauer und Büttnergeselle in die Fremde begeben, seits dem aber über sein Leben und seinen Ausenthalt nichts wissen lassen. Derselhe oder seine Erben werden hiemit öffentlich aufgesordert, sich binnen eines halben Jahres dahier zu melden, und sich zu dem unter Bormundschaft stehenden Bermögen von 6790 fl. zu legitimiren, wie brigenfalls solches seinen nächsten Seitenverwandten zur Runniesung gegen Saution übergeben wird. Bamberg, den 21. December 1829.

Königliches Landgericht Bamberg I.

d. l. imped.

Ronrad, Affeffor. 3 7

Wegen einer auf Erecution bernhenden Forberung wird bas bem Unterthan Johann Pillhöfer zu Eischenstruth gehörige, bem Königl. Rentamt Pegniß zu Leshen gehende Gut, B. Nr. 140, gewürdiget für 1335 fl., anderweit dem öffentlichen Berlauf ausgesetzt. Besitzund zahlungsfähige Kaufeliebhaber werden daher hiemit eingeladen, in ber im Site des hiesigen Königl. Landsgerichts auf

Donnerstag ben 15. April Bormittags 10 Uhr l. 36. anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden, und ihre Ungebote zum gerichtlichen Protofoll zu geben. Der hinsschlag erfolgt nach den Bestimmungen der Erecutionss Ordnung. Schnabelwaidt, den 25. Januar 1830.

Rönigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Lbr.

Am 22. Marg c. Bormittage 9 Uhr follen bie gur Ronfuremaffe bes Bauern Johannes Bagner ju Treinau gehörigen Grundftude, ale:

- 1) ein halber Gulthof mit Bubehor,
- 2) ein Felb, ber halbe Steigader genannt, in ber Blurmarfung Treinau gelegen,
- 3) ein Felb in ber langen Daas,
- 4) ein Felb im Bingenbach,
- 5) ein Felb, ber hermader genannt,
- 6) ein Felsenkeller in ber Felsengaffe, in ber Flurmartung Graiß,

öffentlich an ben Meistbietenben verfauft werben, und wenn fich tein annehmbarer Räufer einfinden follte, ver-

pachtet werben. Rauf. und Pachtliebhaber haben sich in bem Wirthshause bes Ritolaus Dietrich zu Treinau einzusinden, ihre Aufgebote zu Prototoll zu geben und ben Hinschlag unter Borbehalt ber Genehmigung ber Gläubiger zu gewärtigen. Lichtenfels, ben 17. Februar 1830. Röniglich Bayerisches Landgericht.

Scheff.

Rachbem über das Bermögen bes Bauern Johannes Bagner zu Treinau ber Konturs eröffnet worben ift, so werben die gesetlichen Ebitistäge und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber

Forberungen auf ben

23. März c. Bormittags 9 Uhr,

2) gut Abgabe ber Ginwendungen gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

20. April c. Bormittags 9 Uhr,

3) jur Abgabe bes Schlußsates auf ben

18. Mai c. Vormittags 9 Uhr, anberaumt, und hiezu sammtliche bekannte und unbestannte Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheile hiermit vorgeladen, daß das Nichterscheinen im ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit denen an denselben vors

gunehmenden handlungen gur Folge hat. Lichtensels, ben 10. Februar 1830.' Röniglich Baperisches Landgericht. Schell.

Das in ber Johann Ficifchen Konfurssache zu Schwürdig unterm 29. December v. J. gefällte Erfennt, niß bes R Appellationsgerichts bes Obermainfreises wurde heute an die Gerichtstafel, Kraft der Eröffnung angesschlagen, welches zu Jedermanns Wissenschaft hiermit gebracht wird. Lichtenfels, ben 12. Februar 1830.

Königlich Baperifches landgericht.

Schell.

Auf den Antrag eines Realgläubigers foll der ben Metger Adam Thumferischen Sheleuten dahier zusstehende Antheil an hiefiger Fleischhalle mit der damit versbundenen Schlachtgerechtigkeit öffentlich an die Meistbiestenden verkauft werden. Wir haben hiezu Termin auf

ben 15. Marg Bormittage

171100/16

anberaumt, wogu befit sund gahlungsfähige Raufeliebe baber andurch vorgeladen werden.

hof, am 11. Februar 1830. Rönigliches Landgericht.

Rüder.

In ber Topfer Johann Ritolaus Fischere ich en Rachlassache bahier haben wir gur Berpachtung ber biezu gehörigen Immobilien, als:

a) ein Wohnhaus, Rr. 535 in ber Altstadt, mit ber barauf haftenben realen Töpfergerechtigkeit, und baran gelegenem Garten und Gartenaderlein,

b) 4 Jaudert Gemeindetheil auf bem Danfter,

c) 11 , Feld an ber Rugelwiefe,

d) & Biefe allba,

e) # " Felb im Schaufler,

f) & Schenne am Rreugftein, Termin auf ben

15. Mars c.

im hiefigen R. Lanbgerichte anberaumt.

Richt minder wurde von und jum öffentlichen Bertanf ber vorhandenen Borrathe an Getraide, Kartoffeln, hen, Stroh, Grommet, Löpfergeschirr zc. Tagessahrt auf ben

15. Mary,

endlich jum Berftrich ber Mobilien und Effetten und einer schönen Sammlung golbener und filberner feltener Munsen Termin auf ben

16. Mara

und die folgenden Tage im Berlaffenschaftshauße anges fest, wozu Pachts und Kaufslustige andurch eingeladen werben. Hof, am 19. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rücker.

Durch bie Königl. Bollschuswache wurden nachstehend verzeichnete Waaren aufgegriffen, bie von ihren Trägern waren abgeworfen worden:

1) am 6. December 1829: ein Sad von 50 Pfund Raffee und 1 bergl. von 16 Pfund Zuder, bei Zebtwis;

2) am 10. December 1829 : zwei Sadden von 23 Pfund Raffee, auf bem Wege von Bedtwig nach Unterfotau; 3) am 21. December 1829: brei Gade von 67 Pfund Raffee, zwifchen Unterlogau und hofed;

4) am 31. December 1829: 2 Pfund heringe, 7 Pfund Raffee, 2 Pfund Zuder und 8 Pfund Salz, bei Jobis;

5) am 6. Jenner 1830: 4 Pfund Rauchtabad, bei

Trogen;

6) vom 31. Jenner auf ben 1. Februar c.:

a) ein Ballen, Litt. L. # Nro. 10, 72 Pfund netto, brei Padcher von 17, 9, und 14 Stude, feinsten weißen Batist enthaltend,

b) ein bergl. Litt. L., obiges Zeichen, Nro. 12, 68 Pfind netto, 9 Pade gefürbte Baumwols

lenwaaren, und

e) ein bergl. Litt. L., obiges Zeichen, Nro. 13, 42 Pfund netto, 7 Pade, ebenfalls gefärbte Baumwollenwaaren enthaltenb,

bei Rengattendorf;

7) am 9. Februar c.: 17 Pfund Zuder, auf bem Wege nach Unterfotiau;

8) in ber Racht vom 18. auf ben 19. Februar c.: 302 Pfund Raffee, bei Saalenstein, unb

9) in der Nacht vom 19. auf ben 20. Februar: 50 Pfund Raffee, an ber untern Stadt.

Die unbekannten Eigenthumer diefer Gegenstande wers ben hiermit aufgefordert, ihre Eigenthume unsprüche binnen 6 Monaten oder langftene in dem auf den

20. August 1. 3.

anberaumten Termin geltend zu machen, angerbem in contumaciem gegen fie verfahren und über die Waaren felbst die Consistation ausgesprochen werden wird. hof, ben 20. Februar 1830.

Königliches Landgericht.

Rüder.

In der Berlaffenschaft des zu Tiefenstürmig verstors benen Thomas Seubert kann bei Betheiligung eines Minderjährigen die Erbschaft nur cum beneficio legis et inventarii angetreten werden. Es werden daher alle blejenigen, welche aus was immer für einem Grund an der beregten Berlaffenschaftsmassa einen Auspruch zu mas chen haben, ausgefordert, solchen am

8. Mary 1. 3rd.

-171100/16

um fo gemiffer angubringen und bie Beweismittel ju über-

geben, als bie Richterscheinenden von der Maffa ausges fchloffen werden. Ebermannstadt, ben 10. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas, bem Ortenachbarn Johann Georg Schwappach jun. in hafenpreppach gehörige Sölbengut, bie hafneresolbe genannt, wozu hans, Schenne, Branhans und bie rabicirte Schildgerechtigkeit, bann 9% Alder 19 Ruthen Feld, 4 Aider 22 Ruthen Wiejen und ber 9te Theil an 364 Ader holz gehören, im Lehenbuch fol. 48b) bis 52°), bann 81°) beschrieben,

Samstag ben 13. März l. 3. früh 10 Uhr im Orte hasenpreppach öffentlich veräußert, und hat ber Weistbietende ben verordnungsmäßigen hinschlag zu erwarten. Tambach, am 26. Januar 1830.

Gräflich Orttenburgisches herrschaftsgericht.
Strebel.

Auf Antrag bes graflich Orttenburgischen Rentamts bahier, wird gur Beitreibung einer grundherrlichen Gefallforderung die bei Gemund liegende, auf 120 fl. rhl. geschähte Mahlmühle, Geheegsmühle genannt, sammt Stabelchen und einem Ader, Lehenbuch sol. 831 n. b. beschrieben,

Donnerstag ben 11. Marg i. 3. früh 11 Uhr bahier im Gerichtöfige öffentlich veräußert, und hat der Meistbietende ben verordnungsmässigen Zuschlag zu gewärtigen. Tambach, am 7. Kebryar 1830.

Graffich Dettenburgisches herrschaftsgericht.

Der Webermeister Johann herrmann von Gartenroth und die ledige Barbara Bagner, als besfen Berlobte, haben in dem am 17. November 1829 errichteten Shevertrag die nach den bestehenden Landedgefesten übliche eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, welches hierdurch öffentlich befannt gemacht
wird. Weisenbrunn, den 26. Januar 183).

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht.

Die Weißgerbers. Wittwe Johanna Schäfer, geborne Wich zu Kronach, ift am 15ten b. M. mit Tod abgegangen, und hat kein Testament, wohl aber ein nicht unbedeutendes Bermögen hinterlaffen. Auf Antrag ber bereits bekannten Erbe-Interessenten werden die jenigen, welche auf ben Rachlaß ber Wittwe Johanna Schäfer ein Erbrecht begründen wollen, hiermit edicataliter aufgefordert, ihre Erbsansprüche binnen 3 Monaten, und zwar längstens am

Dienstag ben 25. Mai 1830 Bormittags bei dem Königl. Landgericht bahier bei Bermeibung des Ausschlusses entweder persönlich, oder burch hinlängs liche Bevollmächtigte anzumelden. Kronach, ben 18. Kebruar 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht im Dbermainfreise.

Butidneiber.

Da in bem am 8ten v. M. abgehalten wordenen Subhastations. Termine des der Wittwe Anna hein. Lein bahier gehörigen Feldes von 4 Tagwert, die große Hutwaid genannt, ein Aufgebot von 45 fl. gelegt wurde, solches aber noch nicht die Taxe erreicht, so wird ein anderweiter Berkaufs. Termin auf

Freitag ben 5. März Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Raufsliebhaber bahier zu erscheinen, ihre Mehrgebote zu legen und ben hinschlag nach Borschrift bes Hypothekengesetes zu gewärtigen haben. Ermreuth, ben 1. Februar 1830.

Freiherrlich von Kunfbergisches Patrimonials Gericht I. Rleischmann.

Richt Amtliche Artifel,

Bom Rentamte Pottenftein zu Gobweinftein wird ein branchbarer zweiter Gehülfe gefucht.

Im Seefriedischen Saufe, bem neuen Schloß gesgenüber, ift zu Walburgi ein Logis für eine unverheirasthete Person zu vermiethen; es besteht solches in einem Zimmer, nebst Schlafcabinet, einer Kammer, kleinen Ruche und Holzlege. Die Miethbedingnisse find im hause felbst, eine Areppe boch, zu erfahren.

431 14



für ben Obers Main : Rreis.

Nro. 26.

Banteuth, Sonnabend am 27. Februar 1830.

Umtliche Artifel.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem ber Pachtvertrag über bas Konigk. weiße Brauhaus zu Kelheim mit bem 21. Juli h. J. ablauft, so ift mit bochstem Finang -Ministerlal - Rescript vom 4ten b. M. angeordnet worben, daß zur weitern Berpachtung, ober wenn Kaufeliebhaber vorhanden find, zum Berkaufe bieses Brauhauses offentliche Berkeigerung anberaumt werbe.

Bur Bornahme biefes Geschäftes ift inn Lagefahrt auf ben

31. Mari 1. 3.

angesett worben, wo fich Kaufes und Pachtlustige mit ben nothigen obrigteitlichen Zeugnissen über hinreichenbes Bermögen, Leumund und Gewerbstundigkeit bei ber biesseitigen Königl. Spezial Commission in Relheim einsinden mogen, welche nach Beschaffenheit ber Umstände Nachmittags 4 Uhr bem Meistbierenden vorbehaltlich ber allerhochs sien Ratification ben Zuschlag ertheilen wirb.

Bemerkt wird, bag mit biesem Brauhause bas Recht, Balgenbier, Brandwein und Fruchtessig zu erzeugen, verkunden ift, bag die Berpachtung auf 12 Jahre geschieht, bag der Pachtschilling nach der Weuge bes versottenen Malged regulirt wird, und bag ein Pachter eine Kaution von 5000 ff. aufrecht machen nur. Alle übrigen Bedinge niffe werden am Bietungstermin umftandlich bekannt gemacht werden.

Ingwischen fann von biefer Realitat Ginficht genommen werden, ju welchem Ende man fich an bas hierwegen

bereits beauftragte Ronigl. Rentamt Relheim ju wenden hat.

Regensburg, ben 13. Februar 1830.

Roniglidje Regierning bes Regentreifes, Rammer ber Finangen.

v. Pint, Praffbent.

Rubhart, Diretter.

Der Berfauf ober bie Berpadytung bes Ronigl. weißen Braufaufes in Relheim betr.

Dunginger, Gecretar.

Publicandum

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs von Banern Wird bas allerhölichte Refeript vom 8. Januar l. 3. die — bei hilfsvollftreckungen begangenen Erceffe betr., folgenden Inhalte!

",Wir haben aus ben ans borgelegren Begnabigungs . Antragen entnommen, bag nicht felten Wiberfetjung

gen gegen obrigfeitliche jur Silfevollstredung abgeordnete Diener baburch veranlaft werben, baf biefelben in ber Auswahl ber auszupfanbenben Objecte bie burch bie Gerichts. Dronung vorgeschriebenen Schraufen nicht einhalten, ober burch ihr Betragen jur Wiberfegung Beranlaffung geben. Bir befehlen baber:

Die Gerichte follen bie jur Execution abgefendeten Diener genau aber bie gefestichen Granjen ihrer Defugnife unterrichten, und zu beren ftrengen Ginhaltung biefer Befuguife anweifen.

Bo fich aus einer Untersuchung über Biberfepung eine Ueberschreitung ber gefetlichen Ordnung ergiebt. follen zwar bie Berichte gegen ben fich Biberfepenben nach ben Befegen perfahren, jugleich aber auch gegen biejenigen, welche eine Ueberschreitung ber gefestichen Grange gu Schulden gebracht haben, mit Ordnunge. und nach Umftanben mit Disciplinar - Strafen einfchreiten."

jur allgemeinen Renntniß gebracht. Bamberg, ben 9. Februar 1830.

Ronigliches Appellations . Bericht bes Dbermainfreifes.

Graf v, Lamberg, Prafibent.

Plid.

Dienftes - Madridten.

Durch allerhöchstes Referint vom 5. Februar ift bie erledigte Pfarrei Bernftein am Balb, Decanats Steben bem Pfarramte . Canbibaten Joh. Andr. Dien aus ABenborf verlieben worben.

Durch allerhodiftes Refeript vom 13. Februar ift ber Landgerichtebiener Subner ju Rehau in gleicher Gigen-Schaft an bas Landgericht Burgebrach verfest worben.

Befanntmadung.

In einem am gestrigen Lage aufgenommenen Ches vertrage gwifchen ber minberjahrigen Eva Dann gu Buhl und Johann Anorrer ju Gottefelb, murbe Die Gutergemeinschaft ausgeschloffen, welches hiermit of. fentlich befannt gemacht wirb. Bapreuth, ben 16. Februor 1830.

Rom Freiherrlich Branbifden Patrimonialgericht Buhl. Merner.

Das in ber Johann Sidifchen Ronfursfache ju Echwarbig unterm 29. December v. J. gefallte Ertennts niß bes R. Appellationsgerichts bes Dbermainfreises wurde heute an bie Berichtstafel, Rraft ber Eröffnung ange-Schlagen, welches ju Jebermanns Biffenschaft hiermit gebracht wirb. Lichtenfele, ben 12. Februar 1830, Roniglich Bayerifches Lanbgericht.

Schell.

Auf ben Antrag eines Realglaubigers foll ber ben Menger Abam Thumferifchen Cheleuten babier que ftehende Untheil an biefiger Rleischhalle mit ber bamit verbunbenen Schlachtgerechtigfeit öffentlich an bie Deiftbietenden verfauft werben. Wir haben hiezu Termin auf

ben 15. Mary Bormittage anberaumt, wogu befit s und gahlungefähige Raufeliebe haber anburch vorgeladen werben.

> Sof, am 11. Februar 1830. Ronigliches Landgericht. Rücker.

In ber Topfer Johann Ritolaus Fifcherfchen Rachlaßsache bahier haben wir jur Berpachtung ber biegu gehörigen Smmobilien, als:

a) ein Bohnhaus, Rr. 535 in ber Altfladt, mit ber barauf haftenben realen Topfergerechtigfeit, und baran gelegenem Garten und Gartenaderlein,

1 Jauchert Gemeinbetheil auf bem Danfter,

Relb an ber Rugelwiefe, c) 17

Diefe allba. **d**)

Feld im Schaufler, e)

Scheune am Rreugftein, Termin auf ben

15. Mari c.

im hiefigen R. Canbgerichte anberaumt. Richt minber murbe von und jum offentlichen Berfauf ber vorhandenen Borrathe an Getraibe, Rartoffeln, ben, Stroh, Grommet, Topfergeschirt zc. Tagesfahrt auf ben

15. Marz.

endlich jum Berftrich ber Mobilien und Effetten und einer ichonen Sammlung goldener und filberner feltener Munsen Termin auf ben

16. Mary

und die folgenden Tage im Berlaffenschaftshauße angeset, wozu Pachts und Kaufelustige andurch eingeladen werden. hof, am 19. Februar 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Rüder.

Das Königliche Landgericht hof hat in der bahier anhängigen Schuldensache der Kaufleute Christian herold, und Gottlieb Müller dahier burch Erstemutiff vom 20. September d. 3. deren Bergantung erfannt. Es werden daher die gesehlichen Ganttäge und zwar I. zur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Forderung auf ben

4. Mär; 1830,

II. jur Angabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forsberungen auf ben

19. April ejusdem anni,

IIL jur Angabe ber Schlufterinnerung und zwar fur bie Gegeneinrede auf ben

21. Mai f. 3.

für die Schlufteinrede (Duplic) auf ben

14. Juni f. 3.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und hiezu sämmtliche unbefannte Glänbiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentstich und unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen bei dem ersten Ganttag die Aussichließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandslung, das Richterscheinen an den übrigen aber die Aussichließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlunsden zur Folge habe. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersaus ausgesordert, solches unter Borbehalt ührer Rechte beschericht zu übergeben. Hof, den 18. November 1829.

-Roniglich Baperisches gandgericht.

Rüder.

Um 18ten b. M. Morgens gegen 2 Uhr wurden auf dem Schmölzer Berg von 3 unbefannten Mannspersonen, welche bei Annäherung der Gendarmerie entstohen, 3 Sade mit 2 haten Zuder, im Gewichte zu 194 Pfund und 38 Pfund ausländischen Salzes, hinweggeworfen.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Buders wird hies mit aufgeforbert, fich innerhalb

6 Monaten

vor dem unterzeichneten Untersuchungsgericht zu stellen, und gegen den Berbacht der Defrandation des Eingangszolles zu verantworten, widrigenfalls nach Maßgabe der gesetlichen Bestimmungen über das verlassene Gut versfügt werden wird. Kronach, den 18. Februar 1830. Königliches Landgericht.

Defdy.

Am 15ten b. M. Morgens um 7 Uhr wurde auf dem Wege von Beitheim nach Oberlangenstadt von einer uns befannten Maunsperson, die bei Unnäherung eines Gendbarm entfloh, ein Sach mit einem hut Zuder im Gewicht zu 9 Pfund zurückgelassen.

Da hiernach ein bringenber Berdacht ber Defraubation bes Eingangszolles vorliegt, so wird der unbefannte Eigenthumer bes verlaffenen Gutes hiemit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb

6 Monaten

vor bem unterzeichneten Untersuchungsgericht zu stellen, und gegen ben obwaltenben Berbacht zu verantworten, widrigenfalls nach gesetlicher Borschrift über bas Gut verfügt werden wird. Kronach, den 18. Februar 1830. Königliches Landgericht Kronach.

Defch.

Im Bollingewege wird bas Ammefen bes hiefigen Schloffermeifters Jofeph Reiner, nemlich bas fogenannte Schlofferhaus, eine fleine 4 Stunde von hiefiger Stadt entlegen, und folgende Realitäten enthaltend, ale:

- 1) das zweistödige neu aufgemauerte Wohngebande, mit Ziegeln eingebedt, mit 2 Zimmern und einem Nebenzimmer zur ebenen Erde, und eben so vielen Zimmern über eine Stiege, bann Ruche, Reller, gewölbten Stall und Schupfe,
- 2) ben an bem Saufe liegenben Barten, bestehenb in

einem Gras, und Obstgarten ju & Tagwert, und in einem Gemuggarten ju 4 Tagwert,

3) ben gang gemauerten mit Ziegeln eingebeckten Stabel nebit baran gebautem Regelplate,

4) einem weiteren Grad und Obstgarten hinter bem Stadel, gu 4 Tagwerf, und

5) ein Felb neben bem hauße, ju 1 Tagwert, wiederholt bem öffentlichen Verfaufe untergestellt, wozu Termin auf ben

24. April b. 38.

anberaumt ift. Bestho und zahlungsfähige Kanfeliebhas ber mögen sich am bestimmten Tage Morgens 9 Uhr im hiesigen Gerichtslocale einfinden, und wegen ber Kaufes bedingnisse und bes Zuschlags das Weitere gewärtigen. Tirschenreuth, am 3. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht. Der Rönigliche Canbrichter, v. Grabl.

Auf Andringen eines Gläubigers, wird das dem Gerbergefellen Johann Solch dahier zugehörige Wohnhand, ehemals Gärtnerhaud, beim Lippengerber genannt,
außerhalb bes hiesigen Markto, am Reualbenreuther Meg gelegen, St. H. Rr. 168, St. Bes. Rr. 1045,
nebst dazu gehärigem Gartenstedund offenem Hofraume,
geschäpt auf 650 fl., bann zu Tagwerf Wiedsted, dem
hauße gegenüber, von bester Qualität, auf 50 fl. geschäpt, dem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und Biestungstermin auf den

18. März l. 36. Bormittags 10 Uhr im landgerichtlichen Geschästellofal anberaumt, an welchem sich bennach Kansliedhaber einstuden und das Weistere gewärtigen mögen. Uedrigens ist in diesem Hause, worin sich eine gewölbte Werkstätte mit einem Röhrwasser, ein doppelter gefalzter Hausboden und eine gleichsalls geswölbte, Stallung befinden, früher das Rothgerber, Geswerbe betrieben worden. Um 9. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Balbfaffen.

v. n. Scherer.

Peter Cornelius, Pfannenflider von Wohndgehaig, R. Landgerichts hollfeld, fam mit einer fremden Weibsperson am 19. Februar in das haus ber Barbara Grafer von Stamberg, nahm in ber Racht

barauf helmlich aus bem Saufe bie gl	ucht	unb	enti	men
bete vorher folgende Effetten, ale:			, \$1	
a) 2 Teppige, wovon einer neu und			. 2	73.
ber anbere etwas getragen mar,				
Werth .	1.3	.E.A.		· Po
b) 3 Beiberode, halbwollen, halb	1.			,0,
garn, einer hellblan und 2 von gels		1		1.
ber Farbe	6	a	_	E.
c) ein paar neue Schuhe mit Eifeln .	1		30	
d) 2 paar betto, wovon ein paar ge-	1.	ir.	30	18
doppelt maren	0	a.	15) · #
e) eine lange tuchene hellblane Manne-	•	Je.	10	
hofen mit grunen Streifen	1	a	30	g.
f) ein hellblau tuchenes Goller mit eis		fee.	30	II.
nem grun zeuchenen Rragen	4	а	4 2	
g) eine hausgemachte Duge			15	
h) 2 neue rothe baumwollene Tücheln .				
i) 3 alte rothe baumwollene Tucheln .			20	
k) 2 hausgemachte Schurzen			30	
1) ein weißporzellanener Pfeisenkopf	1	μ^*	30	II.
mit Gemälbe und beinernem Rohr .		rr.	4 0	
m) 2 paar wollene Strümpfe			45	
			-	
n) 2 alte Bruftfiede			4.0	
o) eine hellblantuchene Goldatenkappe		h.	18	ir.
Summa	25	ft	48	fr.

Peter Cornelius ift ein Biergiger, von mehr als mittlerer Statur, hat eine hohe Stirne, schwarze haare und Augenbraunen, grque Angen, lange Rafe, schwarzen Badenbart, und ift blatternarbigt.

Die Weibsperson ift ohngefahr 24 Jahre alt, blatsternarbigt, fcmarglichen Gesichts und mittlerer Statur.

Man ersucht die Polizeibehörden auf die entwendeten Gegenstände Spähe anzuordnen, den Cornelius und die beschriebene Weibsperson im Attrapirungsfalle zu verhaften und hieher zu liesern. Scheflin, am 20. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Schefflig.

Um 2. Februar b. 3. wurden aus bem Schulhauße ju Burgau folgende Gegenstände entwendet, ale:

1) 2 gang neue hemben von Sanftuch, ohne Beichen, wovon die beiben Mermel aus Sanftuch mit Baums wolleneinschuß gefertiget waren, Werth 2 fl. 30 fr.

2) ein roth fattunenes Salstuch mit schwarzen Blamchen und einer Bordure von verschiedenen Blamchen, IA. 21 fr.,

3) ein paar hellblaue baummollene Strampfe mit

buntelblauen 3mideln, 1fl.,

4) & Ellen bunfelblauen hausgemachten Zeuch mit rothen Streifen, 45 fr.,

5) ein Paquet weißleinener und wollener glede,

30 fr.

Jebermann wird vor deren Antauf gewarnt, und enfgeforbert, im Entbedungsfalle ichleunige Anzeige fleber zu machen. Scheflig, am 20. Februar 1830. Admigliches Landgericht Scheflig.

Sauptmann.

Auf ben Antrag bes Gastwirthe Alexander' Sagen zu Redwig werben folgende bemfelben zugehörigen Realitären zum öffentlichen Berkauf hiermit ausgestellt, als:

- A. ber Gafthof jum weißen Roß in ber hauptftraße gn Redwig, Se. Rr. 10, St. Capital 1000 fl., beftebend in bem Border - und hintergebaube.
- I. Das Borbergebaube umfaßt zwei maffive Stodwerte, mit einem Ziegelbach verfehen;
 - 1) ber erfte Ctod enthalt:
 - a) einen mit Steinen gepflasterten hausplat, 36 guß lang und 10 fuß breit,'
 - b) eine Gaftstube mit zwei Fenstern, 234 guß lang und 19 Sug breit,
 - c) eine Ruche, 124 Schuh in Onabrat, mit eis nem Badofen,
 - d) ein Speifigewolbe, 16 Fuß lang und 13 Fuß breit,
 - e) ein unterm hausplat befindlicher Reller, 234 Fuß lang und 14 Fuß breit;
- 2) ber zweite Stod enthalt:
 - a) einen mit Ziegeln gepflafterten hausplay, 20 guß lang unb 17 Fuß Breit,
 - b) ein bei ber Treppe befindliches Gewolbe,
 - c) eine fleine Ruche,
 - d) zwei Stuben, mit einem Gemolbe,
 - e) ein Borplat, 15. Fuß lang und 9. Auß breit, eine Stube, 34 Fuß lang und 14 Fuß breit, nebft zwei Kammern.

- II. Das hintergebande bestehet in brei Stodmosten und enthält:
 - 1) in erften Stod: eine Fleischbaut, eine gewölbte Stullung, 40 Fuß lang unb 144 Buß breit,
 - 2) im zweiten Stod: einen Sausplas, eineir Gang, 53 Schuh lang und 4 Schuh breit; und brei Stuben,
 - 3) in britten Stod : brei Rammern und gebei Boben.
- III. Einen hof, 984 Fuß lang, und ist die eine halfte 104 Fuß und Die andere halfte 40 Fuß breit; in demselben besinden sich: ein long noed Wasser, brei masse Schweinställe, eine gewölbte Stallung, 52 Fuß lang und 59 Fuß breit, eine Schupfe mit zwei Böden, eine daran gebaute gewölbte Stallung, 22 Fuß lang und 17 Auß breit.
- IV. Ein am Ende bes hofes angebautes Gartenhaus, in zwei Stockwerk bestehend; ber erste Stock entshalt: einen Hausplat, eine Stube mit gewölbter Ruche; ber zweite Stock enthält: einen Hausplat, eine Stube und Kammer.

B. Gin Stabel mit einem baneben befindlichen Rellerhaus und barunter befindlichem Lagerkeller, 36 Schuh lang

und 18 Schuh breit.

- C. Auf biesem Gasthof ruht die radicirte Gastgerechtigs teit, und ist derseide mit Zubehör auf 5250 fl. gestichtlich taxirt.
- D. Ein am Sauße befindlicher Garten von 36 [Muthen, Zare 125 fl.
- E. Die Wiese auf bem Reichersberg, St. Cap. 75 ft., von 1044 [Muthen, Taxe 300 ft."
- F. Das Feld beim Strehlenberg, St. C. 30 fl., Tare 150 fl., 600 []Rlafter.
- G. Die Wiese beim Pfarrweiher, St. C. 120 fl. von 888 [Rifte., Tare 300 fl.
- H. Das Feld über dem Pfarrweiher, St. Cap. 180 fl., enthält ein Joch und 640 Rlafter, Zare 725 fl.
- I. Die Schreitswiese, St. E. 900 fl., von 4 Joch 598 [Rif., Tare 1500 fl.
- K. Das Feld an der Schreitewiefe, St. C. 200 fl., Tare 600 fl.
- L. Tas Feld ebendafelbft, St. E. 20 fl., Taxe 100 fl.
- M. Ein bergl. ebendafelbft, Str. Cap. 30 fl., Tare
- N. Ein bergl. ebendas. St. C. 125 fl., Laxe 350 fl.

Bum Bertauf biefer Realitaten ift Termin auf ben 1. April t. 36. Bormittage um 9 Uh:

angesett, in welchem fich besit aund gahlingsfähige Raufeluftige zu Redwit auf bem bortigen Ratthause eins zusinden und den Zuschlag unter Borbehalt der Genehmis gung ber hiebei betheiligten Gläubiger zu gewörtigen has ben. Wunsiedel, am 18. December 1829.

Roniglich Bayer'sches Landgericht. v. Bachter.

Die zur Konkursmaffe bes Johann Georg Dte zu Kolmhof gehörigen Realitäten werden nun zum brittenmale bem öffentlichen Berkaufe ausgesest.

Diefe befteben in

1) einem Gute, mit haus, Scheune, Badofen, hofraum, 1 Tagw. Felb in 3 Studen auf bem Rulm nebft Gemeinberecht und & Ruhantheil an bem holze in ber Wolfsicheer,

2) 3 Kagw. Grad . und Dbftgarten im Bronnen,

3) 4 " Grasgarten unterm Buchart,

4) 16 " Felb im Bronnen,

5) 1 ,, beim Saufe,

6) 10 " in ber oflasleiten,

7) 1 " ober ber Spiegelleiten,

'8) 1 ,, bei ber Spigen an 4 Strichlein,

9) 1 " " bie Soflasleiten,

10) 4 " " obern Buchart,

11) 1 " ber Rrummader,

12) 1 ,, ber Rirchader,

13) } ,, bie Bafelnußstaube an 4 Strichlein,

14) 1 ,, bas Leitenfeld,

15) 1 ,, bie hohe Eiche,

16) 1 " " bie Eben,

17) 1 ,, ber Schillofen,

18) 1 ,, bie Schlehfußleiten,

19) 4 " bie angere Leiten,

20) 1 ,, unterm Buchart,

21) 1 ,, am Schlehfuß, an 4 Strichlein,

22) } " Biefe im Thal,

23) 1 ,, Canbholy in ber Mufchet,

24) 1 ,, im Schlehfuß an 4 Strichlein.

Bum unbedingten hinschlage wird hiemit Donnerstag ber 18te bes nächsten Monats Märg Bormittage 9 Uhr im Landgerichtefite bahier bestimmt, wogu Raufeliebhaber eingeladen werden.

Ebermannstadt, ben 17. Februar 1830. Ronigliches Landgericht. Rafcher.

Behufs ber ganglichen Befriedigung bes hauptglaubigere bes Eridare Johann Neubeder, Schuhmachermeisters zu Nordhalben, wird bas erst jeht — als zum Activ Bermögen bes gebachten Eridars gehörig — noch ausgemittelte

sogenannte Geräum im hirfch, Steuer Diftritt Afchirn, mit 3 ff fr. Grundsteuer ans 45 fl. Steuerkapital belegt,

fanftigen

Montag ben 22. März b. J. Bormittags 10 Uhr im Landgerichte-Lotale bahier öffentlich an ben Meistbies tenden veräußert, und soll der Zuschlag mit Zustimmung bes treffenden Gläubigers ertheilt werden. Zahlungssund bestiffähige Kaussliebhaber werden baher hiezu gesladen. Nordhalben, am 13. Februar 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht Tenschnis.

v. Landgraf.

Bon ber Rgl. Gendarmerie wurde heute gelegenheits lich ihrer Patrouille auf dem Bubenberg in einem Gebusche ein Zuckerhut zu 9 Pfund gefunden, deffen Eigenthümer unbekannt ist. Es wird hiemit dieser Eigenthümer vorgeladen, sich binnen sechs Monaten, längstens in dem auf kunftigen

Dienstag ben 17. August b., Bormittage 9 Uhr, angesetzen Termin babier einzufinden und sein Recht bas ran geltend zu machen, insbesondere sich über die gehörige Berzollung beffelben auszuweisen, widrigenfalls gedachter Buderhut ber Consiscation unterworfen werden wird.

Rordhalben, ben 17. Februar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Teuschnip.

Bermöge eines hohen Rescripts ber Königl. Regies rung bes Obermainfreises, Rammer ber Finanzen d.d. 14. Januar d. J., soll bas bem Staatsarar zuständige Stüdthen Land in Michlfeld, zwischen ben vormaligen Rlofter Ralber, Garten und bem Mühlbach gelegen, an

at DYSOME

ben Meiftbictenben verlauft, ober verpachtet merben. biegu ift Termin auf ben

16. Mary 1830 Bormittage 10 Uhr

in bem Amtegimmer bes unterzeichneten Ronigl. Rents amte anberaumt, welches ben Raufes und Pachtliebhas bern bekannt gemacht wird. Auerbach, ben 24. Festenar 1830.

Ronigliches Rentamt allba. Berner,

Am 1 Len d. M. wurde am Mainufer bei Obereis fentheim ein männlicher Leichnam gefunden, welcher ichon gang in Fäulnist übergegangen war, und der wes wigftens 2 Monate schon im Waffer gelegen ift.

Der Leidnam ift unterfetter Statur, 54 Schuh lang,

und hatte fonft feine befondere Rennzeichen.

Die Gesichtszüge tonnen wegen starter Fäulnis nicht beschrieben werben; boch mag berselbe, ben an beiben Schläsen besindlichen schwarz und grau untermischten Saaren nach zu nriheilen, zwischen 50 und 60 Jahre gewessen sen, und hatte berselbe mahrscheinlich einen Kahltopf.

Der Leichnam war auf folgende Art befleibet :

- 1) mit einer bunkelblauen alten Jade, mit Barchent gefüttert; bie Rnöpfe waren vom nämlichen Tuch;
- 2) einem alten leinenen hembe;
- 3) einer plischenen geflickten alten Sofe, mit runden metallenen Rnopfen;
- 4) mit weiß wollenen Strumpfen;
- 5) einem roth baumwollenen Salbtuch mit gelben Blumen ;
- 6) einer leinenen Weste mit rothem Grund und schwargen Streifen;
- 7) mit gang neu vorgeschuhten Salbftiefeln, die Ab- fage mit Rägeln beschlagen;
- 8) in ber rechten hofentasche befand sich ein barchentes Beutelchen mit Feuerstahl und 1 fl. 20 fr. Geld, bann
- 9) in der linten Jacttafche waren ein paar weiß wollene Faufthandichuhe mit rothen Puntten.

Bon ben Rleidern tounte mir noch die Wefte, das Dalbinch, die handschuhe und Stiefel aufbewahrt werben, welche fich auf bem Rathhause ju Obereifensheim befinden, und bort gesehen werben tonnen. Dies wird hiermit öffentlich befannt gemacht. Radenhaufen, im Untermainfreise Bayerns, ben 14. Februar 1830.

> Braflich Caftellifches herrschaftsgericht. Reefer, herrschaftsrichter.

Um Montag ben 8. Marg l. 3., früh bestimmt um 9 Uhr anfangend, werben ju Kaltenbrunn in bem jur Conscuremaffe bes Johann Nitolaus hulß gehörigen Wohnhauße Rr. 1:

- 3 Pferbe: 2 Rappen und 1 Schimmel,
- 1 Paar braune Dchfen,
- 3 Ruhe,
- 1 jähriges Ralb,
- 2 Ralber, 8 Wochen alt,
- 2 ftarte lauferschweine,
- 2 Schäffel 4 Megen Daigen,
- 12 ,, 3 ,, Gerften,
- ,, 54 ,, Korn,
- 2 ,, 21 ,, Biden,

bei 40 Gade Rartoffel,

- " 200 Centner vom beften Ingrunder Beu,
- " 50 Schod Baigen., Rorn . und Futterftroh,
- 2 Bagen,
- 2 Pfluge mit Weftell, unb

andere Bauerei Geräthschaften jeder Art verstrichen, und an den Meistbietenden gegen baare Bahlung überlassen werden, wozu die Kaufbliebhaber eine ladet:

Gereuth, ben 19. Februar 1830.

Das

Gräflich von Rottenhan'sche Patrimonialgericht I. Claffe Raltenbrung.

B. Via.

Der gegen ben Johann Rifolaus Balg zu Raltenbrunn unterm 30. Juli v. Is. zum Zwede ber ZinsenBerichtigung angeordnete Beschlag aller Deconomie. Erträgnisse hat für die Gläubiger nur einen unbedeutenden Ueberschuß, dagegen die Ueberzengung geliesert, daß der Ertrag der Guter zur Dedung der Lasten und Zinsen unzureichend, und überhaupt eine bedeutende Ueberschuldung vorhanden sey. Genannter Joh. Risol. hals hat deshalb bem Gantverfahren fich unterworfen, und werben hiedurch bie Ebiftstäge folgender Gestalt anberaumt:

1) auf

Mittwoch ben 24, Mary L 36.

gur Anmelbung und Bescheinigung ber Forberungen und ber Borgugerechte,

2) auf

Mittwoch ben 21. April, 1. 36.

jur Borbringung allenfallfiger Ginwendungen, und

3) auf

Mittwoch ben 26. Mai l. 38.

aur Schlugverhanblung.

hiezu werden alle bekannten und unbekannten Gläubiger hieher jedesmal Bormittags 9 Uhr vorgeläden, mit Androhung des Rechtsnachtheils, das diejenigen Gläubiger, welche beim ersten Termine nicht erscheinen, von dem gegenwärtigen Concurse, bei den 2 letten Terminen aber mit ihren Einreden und Schluserklärungen andgeschlossen werden. Gereuth, den 16. Februar 1830.

Graftich von Rottenhan'sches Patrimonialges gericht I. Claffe Raltenbrunn.

Richt Amtliche Artifel.

Im hauße E. Ar. 88 auf bem Martte ist auf nächstommenbes Ziel Jacobi bie mittlere Etage zu vermiethen, bestehend in vier heizbaren Zimmern, einem Cabinet, Kuche, versperrtem Hausplat, Boben, Keller, Solzsschlicht, und dem Mitgebrauch des Waschhaußes und ber Mang. Es können auch auf Verlangen noch einige Zimmex nebst Kuche, im hintergebäude, dazu gegeben werden. Das Nähere beim Hauseigenthümer.

Bom Rentamte Pottenftein ju Godweinstein wird ein brauchbarer zweiter Gehülfe gesucht.

Trauunges, Beburtes und Tobets

Betraute.

Den 25. Februar. Der Bürger und Rürschnermeister Joseph Bogel bahier, ein Wittwer, mit ber Wittwe Anna Barbara Schübel von Untersteinach.

Der Burger und Zimmermeister Johann Michgel Bogel bahier, mit Jungfrau Johanna Henriette Barbara Bertel von bier.

Den 28. Februar. Der Burger, Gold - und Silberarbeis ter Friedrich heinrich Bed zu hof, mit Jungfran Johanna Maria Friedricka Schramm bahier.

fran j Beborne.

Den 13, Februar. Die Tochter bes Gergeanten Fiebler, im Rgl. 13ten Linien . Infanterie . Regimente.

Den 18. Februar. Der Sohn des Burgers und Melbermeistere Meigel in der Jagerftraffe.

Den 19. Februar. Der Sohn bes Taglohners Rramer.

- Die Tochter bes Regotianten Williams.

- Der Gohn bes Burgers und Schuhmachermeis-

- Der Sohn bes Rachtmächters Hollander bahier.

Den 21. Februar, Der Sohn bes Burgers und Glagers meiftere Manner bahier.

Den 22, Februar. Die Tochter bes Burgers und Buchfenmachermeisters Bulpius, vor bem Brandenburger Thore.

Beftorbene.

Den 17. Februar. Der Bürger und Schreinermeister Leiteb in ber Jägerstraffe, alt 45 Jahre, 7 Do-nate.

- Der Schuhmachergeselle Schade im neuen Wege, alt 36 Jahre.

Den 18. Februar. Der Burger und Schneibermeister Seufferth babier, alt 57 Jahre, 1 Monat und 17 Tage.

Den 19. Februar. Die hinterlassene Tochter bes Sochsfürstlich Brandenburg. Mänzbedienten Rittmüller bahier, alt 81 Jahre, 3 Monate und 19 Tage.

Den 20. Februar. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, zu St. Georgen, alt 4 Monate, 4 Tage.

Den 21. Februar. Der Maurergefelle Gichberger in der Jagerstraffe, alt 65 Jahre,

- Der Bürger und Kanfmann heintle bahier, alt 49 Jahre, 11 Monate und 1 Tag.

- Der Sohn bes Burgers und Glagermeisters Banner bahier, alt I Stunde.

Den 22. Februar. Der Burger und Schuhmachermeister Sibmann bahier, alt 68 Jahre, 9 Monate und 12 Tage.

Den 23. Februar. Ein außercheliches Rind, weiblichen Geichlechts, alt 14 Jahre, 8 Monate und 24 Tage.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 27.

Banreuth, Dienftag am 2. Mary 1830.

Umtliche Artifel.

Bayrenth, ben 24. Februar 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bermöge eines hohen Dberkonssterial-Rescripts vom 10ten b. M. wird hiermit die 1ste Pfarrstelle ju Linden. barb zum Concurs ausgeschrieben, beren jahrliche Einnahme fich nach ber revidirten Fassion vom 1. Juli 1815 folgendermassen Gehalt:

40	een lemueidem @	1														
42	aus Stiftung		aarem (Gelb		• •				•.		6	fl.	15	fr.	
n.	Ertrag aus Rei	alitäten:														
	freie Wohnun	g nebft bem @	Benuffe t	er De	conon	nie-Geban	be	50	ft.		fr.					
	134 Tagwer	t Neder	•					96	fl.	15	fr.					
	91 "	Wiefen -	•	•		•	•	80	A.	_	fr.					
	Garten	• •	•	•	•	•	•	10	ft.	_	fr.					
~	40 bis 50 T	agwerf Wa	lbboben	ohne	Sola		. 4	4	Ħ.	221	fr.					
				,								240	A.	374	fr.	
	. Ertrag aus Re					•				•		1064				
1V	. Einnahmen au	6 befonbere	hezahlt	werb	enben	Dienftes	Func	tionen		•	•			204		
		,	-	• •						Sumo	na	1385	a.	2	tr.	
	•		1					Die le	lter	ı betro	igen	318	ft.	61	fr.	
						Be	rbleib	ėn reij	ie Q	infün	fte	1066	ft.	554	fr.	_

Die Bewerber um biefe Pfarrstelle haben fich binnen Sedis Bochen bei ber unterzeichneten Roniglichen Stelle vorschriftsmäßig zu melben.

Ronigliches Protestantisches Confistorium.

Die Bieberbefepung ber erften Pfarrfielle ju Lindenhard, im Decanate Creußen und im Landgericht Pegnis betr.

May.

Bayreuth, ben 25. Jamiar 1830.

Roniglich Bayerifchen Rreis. unb Gtabtgericht Bayreuth.

Der im hiefigen Mikifairfrantenhause im Monat Juli 1829 verstorbene Friedrich Robammer aus Unterfarenbach, Soldat im Königl. 13ten Linien : Infanterie : Regimente, hat in dem am 1.5. April v. 3. ju Protofoll erklärten Testamente feine Schwester Ephes nia Robammer als Erbin seines sämmtlichen Rachlaffes eingesest.

Da ber Aufenthalebort biefer Ebbenid Nobains mer zur Zeit unbekannt ift, so wird dieselbe, ober ihre nachsten Berwandten, hiermit vorgeladen, zur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame sich bahier anstunktiben.

Der Rönigliche Kreis und Stadtgerichte Director,

Boigt.

In ber Nachlaffache ber verlebten Johann und Barbara Rauperischen Cheleute ju Sparloth, follen bie jum Nachlaffe gehörigen Immobilien, und zwar:

- a) bas Golbengut mit Gins und Bugehörungen,
- b) 4 Eagwert Biefe, Die Stürmerin,
- c) 1 Tagwert Wiese, in ber Kammer, auf 6 Jahre an die Meistbiefenden öffentlich verpactete werden. Hiezu ift Vietungstermin auf ben

10 März Bormmage 9 Uhr in bem Wirthshauße ju Franfenhaag anberannt worden, wozu Pachtliebhaber mit dem Eröffnen vorgeladen wers ben, bas ihnen bie Immobilten burch ben großjahrigen Sohn Johannes Kauper vorgezeigt werden können. Kerner foll am

11. Mar, und die barauf folgenden Tage in der Rauperschien Behaustait in Harloth das jum Nachtaffe gehörige Mobiliart, bestreicht und Rieh-Borrathen, Uder. Grall. Scheunes und Hausgrrächtet und Rleibungoftieden an die Meistbetenden gegen gleich baufe Bezahfung offentlich Versteigert wirden, woselbst sich Kaufeliebhaber einzusinden haben. Bayreuth, am 20. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

In einem am gestrigen Tage aufgenommenen Cher bertrage zwischen ber minberjährigen Eva Mann zu Buhl und Johann Anörrer zu Gottefeld, wurde bie Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Sanneuth, ben 16. Festruar 1830.

Rom

Freiherrlich Brandischen Patrimonialgericht Buhl.

Das in ber 3. hann Ftilifchen Konfurssache in Schwürdig unterm 29. December v. 3. gefällte Ertennt, niß des A Appellationsgerichts des Obermainfreises wurde hente an die Gerichtstafel, Kraft der Eröffnung angesschlagen, welches in Jedermanns Wiffenschaft hiermit gebracht wird. Lichtenfels, den 12. Februar 1830.

Königlich Bayerifches landgericht.

Schell.

In ber Konturbsache ber Wittwe Anna Ed von Wartoffftein wirde unterm heutigen bab erlaffene landgerührtiche Prioritätserfemtinst in vim publicati an ber hiesigen Amtstafel affigirt.

Gräfenberg, ben 18. Februar 1830. Möniglithes bandgericht. Heinrich, bor.

Die zur Konkursmasse ver Wittwe Anna Eck zu Marlossiein gehörigen Kealitäten, als: a) ein Haus mit Bachofen, Schweinstall und Gemeindetecht, B. Nr. 33°), mat 200 fl. Gr. R., 124 fr. Erbzind und 10 pEt. Haudlohn zum Kgl. Rentamte belastet, wozu noch 1 Tagw. 6 Ruthen Gemeinderholl, mit einem Kotnbosdenzins zu 1 Meten 1 Biertel 24 Sengeinrel belastet, gehören, auf welche Realitaten zur Zeit ein Aufgebot zu 570 fl. gelegt ist; b) 3 Tagwert Feld, der Stoffelegarten, ehemals Bayrenther Lehen, nunmehr grundsbar dem A. Nerar und sub B. Rr. 33°), mit 500 fl. St. Rs., 3 fl. 20 fc. Erdzins und 10 Moorent Sandslohn belastet, auf welches ein Russebot zu 700 fl. gelegt ist, werden zummehr zum drittenmale dem öffentlischen Berkause ausgesetzt, und ist hiezu Strichtermin auf

Donnerstag ben 18. Mary 1. 36.

mer gahlungefähige Kaufeliebhaber sich zu melben, ihr Musgebiet zu Pedrocoll zu legen und ben Hinschlag nach 5. 64 bes Hypothetengeseites und den Bestimmungen der Gerichtsordnung zu gewärtigen haben. Gräfenberg, ben 18. Februar 1830.

Königliches landgerich. heinrich, lor.

Der angehende Farbermeister Rifolaus haffürther zu Gefrees und die ledige Maria Therefia Bilbelmina Köppel aus Oberröslau haben in dem bette gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag wegen Minberjährigteit der Braut die in der dahiesigen Provinz geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was den bestebenden Gesepen gemaß hiemit zur öffentlichen Keuntniß gebracht wird. Beruet, am 17. Februar 1830.

Königliches Landgericht Gefrees.

Geneburg.

Der quiedeirte Königl Bayer'sche Stadtsommissair Joseph Schubert zu hof und seine Gattin, Maria Anna konise heuriette Friederide Augnste Sigismunde Schubert, geborne von Feilitisch auf Brandstein, haben die eheliche Gütergemeinschaft inn nerhalb der gesehlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom 12ten d. M. ausgeschlossen, welches in Gemäsheit der Bestimmungen der Aug. E. R. Th. H. Tit. I. 5. 422 biemit bekannt gemacht wird. Hof, den 13. Februar 1820.

Röniglich Bayerisches Landgericht.

Auf Antrag eines hppothetengländigers foll das dem Zieglermeister Abam Gottlob Wilhelm Bechert zu krosendruf gehörige Feld von 5% Jandert bei Mossichworf, der fogenannte Mühlenader, öffentlich verstaufst werden. Berkaufstermin haben wir in ioco auf den 16. März Bormittags

anteraumt, wogit taufe und zuhlungefähige Liebhaber mit bem Bemerken vorgelähen worden, daß biefes Erintes find mer gweiten Bonitaiblidffe gelfert, und folches nach Abzug ber Laften und Libgaben, welche in 7 fl. 74 fr. Erbzins und 2 fl. 484 fr. Grundsteuer, aus 450 fl.

Anlagssumme und 1 fl. 30 fr. handsohn bestehen, auf 834 fl. 45 fr. taxirt worden ift. hof, den 15. Festruar 1830.

Rönigliches Laubgericht. Rüder.

Kemnath, am 28 Detember 1829. Im Wege der Exetution foll das Unwesen des Thürmers Leon hard Linhard von Wasdeck am 23. Märj 1830

in dem Geschäftelokale des unterfertigten R. Landgerichts wiederholt öffentlich an den Meistbietenden salva ratificat. or. dit. versteigert werden. Hiezu werden bestist und zahlungsfahige Kaufeliebhaber mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Einsicht des Schätzungsprotofolis, sowie der auf dem Anwesen haftenden Lasten und Abgasben denselben täglich in loco rogistraturas freisteht.

Königlich Baperifches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

Rachbem Franz Kiesling, Bauer zu Marienweiher, welcher nach ber öffentlichen Bekanntmachung
vom 11. April 1823 gerichtlich für einen Verschwender
erklärt worben war, überzeugende Beweise seiner Besserung gegeben hat und die Gründe nicht mehr vorhanden
sind, welche die erwähnte Prodigalitäts-Erklärung motivirten, so wird auf den Antrag der Kieslingisch en
Ehefran und bessen nächsten Verwandten, die über ihn
angeordnete Suratel, Krast dies, wieder ausgehoben
und dem Franz Kieslung die sreie Disposition über
das Seinige wiederum überlassen. Urfundlich unter Siegel und Unterschrift. Münchberg, den 14. Februar
1830.

Königliches Landgericht. Bunber.

Am Montag den 8, Marz d. 3. Bormittags 10 Uhr werden im Forstames Bureau babier

eilf hirfch = und Rothwildbeden,

ein Fischeuer und eine Parthie Fuchebalge, meistbietend verlauft, wozu gablungefahige Knufer hier mit eingelahen werden. Gelb, em 22. Februar 1830.

Königliches Forstamt.

Ralbstopf.

Montag den 22. März I. J. Bormittags 9 Uhr wird die seither dem Merax zuständige Wiese, das Schmerber. Gründchen, zu 20 f Tagwert, und zwar entweder im Gauzen oder in brei bereits abgesteckten Abtheilungen, im legalen Wege veräußert. Bemerkt wird: daß fragsliche Wiese sich in einem engen Thalgrunde von der Chausee von hier nach Ebrach gegen das Dorf Schmerb in einem Zusammenhange hinziehe, dann daß der Berkauf an Ort und Stelle geschehe, weshalb die Zusammentunft bei dem Ansange fraglicher Wiese an der Hochstraße statt habe. Burgwindheim, den 24 Kebruar 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

v. hornberg.

Im Bezirke bes unterzeichneten Gerichtes ist tein Glaser und nur ein einziger Schloffer und hafner ans fäßig und das Maurerhandwerk ist nicht gehörig besett. Auf gerichtsherrliche Beranlassung werden biejenigen, welche gesonnen sind, die eben genannten Gewerbe im hiesigen Gerichtsbezirke selbstständig zu betreiben, hiemit aufgefordert, die zur Niederlassung erforderlichen Aus, weise ber unterzeichneten Gerichtsbehörde baldmöglichst zu übergeben. Mitwis, den 23. Februar 1830.

Bom Freiherrlich von Bürzburgischen herrschaftsgerichte.
Dr. Maier.

Auf Antrag bes gräflich Orttenburgischen Rentamts bahier, wird zur Beitreibung einer grundherrlichen Gefällsorderung die bei Gemund liegende, auf 120 fl. rhl. geschähte Mahlmühle, Geheegsmühle genannt, sammt Städelchen und einem Acer, Lehenbuch fol. 331 a. b. beschrieben,

Donnerstag ben 11. März l. 3 früh 11 Uhr bahier im Gerichtesine öffentlich veräußert, und hat ber Meistbietenbe ben verordnungemässigen Zuschlag zu ges wärtigen. Tambach, am 7. Februar 1830.

Gräflich Orttenburgisches herrschaftsgericht.

Der Zaglohner Johann Pfaffenberger und beffen Beriobte Margaretha herrmanneborfes rin von hier haben in bem heute errichteten Chevertrag die im ehemaligen Fürstenthum Bayreuth übliche Gutergemeinschaft ausgeschlossen, was hierburch öffentlich bekannt gemacht wird. Reudroßenfeld, ben 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonials Gericht Iter Rlaffe. Krauffold.

Richt Umtliche Artifel

In ber unterzeichneten Buchbruderei erscheint in tur-

Protofoll über bie Berhandlungen bes ganbrathes für ben Dberdonanfreis bes Konigreichs Bavern.

12 Bogen in 4. fammt 3 Tabellen, 45 fr., und sowohl von ihr, wie auch burch alle Buchhanblungen bezogen werden.

Raul'ifche Buchbruderei ju Mugeburg.

hand Rr. 496 bahier werben bie im besten Stande besindlichen vollständigen Geräthschaften zum Betrieb
einer Seifensiederei zu verlausen gesucht. Für diejenigen, welche hier ihre Anfässigmachung suchen wollen, wird bemerkt, daß mit diesem Berkauf zugleich eine
Seisensieder Concession erledigt und das in der Wertstatt, Wohnung, Verkaufsladen und andern Bequemlichkeiten bestehende Lokal zur fernern Austibung des Gewerbs von dem hauseigenthumer pächtlich abgelassen wird.

A. B. bezeichnet an bie Redaction Diefes Blattes gu abreffren.

_				. Februar	1830.
9	taats.P	apier	e.	Briefe.	Gelb.
Dbligai	tionen à 41	3 mit Co	np.	1014	101
dit	to á 5	8 11 1		1014	101
Lott. Le	ofe E - N	f prom	ot .	109	108
	2 mt,				108
	werzinuslic	he à fl.	10.		145
ditto	ditto	À fl.	25.		128
ditto	ditto	AA.	100.		198

(Dit einer Beilage.).

Beilage

zu Nro. 27. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Dienstag Bayreuth, 2. Marz 1830.

Monatliche Heberficht

ber Betreibe : Preife in ben größern Stadten bes Dbermainfreifes,

für ben Monat Januar 1830.

1		21	3 0	1 1 1	: n.,	1	Ro	r n	*		G e	r st	e.		S a	6 e	r.		33
dmen der tädte.	Getreb de Márkte.	Stanb.	Berkauf.	i je	Mitz tels Treis.	Ziand.	Berlauf.	Stell.	Mits tels Preis.	Stout.	Berfauf.	Reft.	Deit: tels Preis.	Stanb.	Bertauf.	mieff.	Mil teld Prei	đ.	Bemer
	Läge.	Mrs. N			ift. ftr.		-	-	fl. jer.		3d.	Sh.	ft. ftr.	නඅ.	(Cu)	3 di	Ift.	tr.	
54	2. 3an.			-	12 1	1		-	8 30	8	91	-	0 7	15	15		5	28	
	9. •	158			11 12	158	158		5 56	206	190	16	6 27	19	19	-		30	
dia.	16. 3	197	197	-	1: (204	204	-	8 22	139	130	9	6 10	21	21	-	3	13	
Bapreuth.	23. #		192	4	111-	131	131	-	8 36	171	171	-	6 2	57	57	-	5	36	
	30.	120			11	9 118	118		0 19	81	2.1		6 2	31	31	-	3	30	
9	[2. Jan		127			- 154			7 5	1 217	213	-	5 5	6 87	87	-	- 3	17	
Vr.			128			ā 16t			7 4	1 7	76	maga jaran	5 4	0 41	48	-	- 3	2.5	
berg.		-50			-114				7 2	5 16	3 163	-	5 4	2 4	1 44	-	- 3	22	
Bamberg.	25.	36	1		12			, _	- 74	1 21	4 214	-	5 4	7 2	8 28	-	- 3	18	
<u> </u>	30-	30																	
9		1	6		_ 14	30 5	7 5	7 _	- 9 2	1 4	5 4	5 -	- 5	6 6	9 6	9 -	- 2	54	
264	7. Jan									_ 3		5 -	4	37 8	1 8	1 -	_ 2	48	
ALL A	14. 4	7			- 14				- 9		1 2		- 5	_ 5	4 5	4 -	- :	-	
500	21	5	1 5	1 -	- 14						4 5				7 8	7 -	- :	2 48	
Mari	28.	8.	5 8	5 -	- 15	- 6	7 6	7 ~	9	21 5	4 5	7							

Bapreuth, ben 20. Februar 1830.

Königliche Regierung des Obermaintreises, Kammer bes Immern. Freudel, Direktor.

Gieret

Monatliche Hebersicht

Preife ber vorzüglichften Lebens Bedürfniffe in ben größern Stabten bes Dbermainfreises, fur ben Monat Januar 1830.

Ramen		Fleis			ф. m е b 1.					B r	o b.			23	e r.			
der Stäbte.	Rind= fleisch 1 Pfund.		Kalb- fleisch 1 Pfund.		Waizen- mehl In Mehen.		Roggen= mehl Tz Mehen.		Waizen» Brod 1 Pfund.		Roggen= Vrod 1 Pfund.		B	nter= ier Paas.	Sommer= Bier 1 Maas.		Bemerfungen.	
	łr.	pf.	fr.	pf.	l fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	þí.	fr.	pf.	fr.	rf.	l fr.	pf.	1) Außer bem Rinds fleische u.bem Bier mas	
Bapreuth.	6	2	7	2	4	23			5		2	1/2	3	10	4		monat sammt. Bif: Monat sammt. Bif: tualien der freien Kon- tuareng überlassen, u. es sinden sich daber un: ter den Rubrisen Kalb: steisch, Mehl u. Brod die Durchfchnittsprei- fe aus den einzelnen Werthsbestimmungen	
Bamberg.	6	2	7	3	5	-	1	31/2	5		2	_	4	_	Tablana		ber Gewerbsteute aufe	
Dog.	6	2	7	_	5	2	_	-	6		2	2 ½	3	3			2) In Banreuth und pofiwird feilgehalten. 3) Zu der mit Anfang des Monats Januar ausgefchriedenen designitivenWinterbiertare ift ieden Orth der Postalvierpfennig beigestechnet worden.	

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Immern. Frendel, Direftor.

Geret.



für ben Ober : Main = Rreis.

Nro. 28.

Banreuth, Freitag am 5. Marg 1830.

Umtliche Artifel.

Banreuth, ben 23. Februar 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift zur Kenntuiß der unterzeichneten Stelle gekommen, baß von Bierbräuern und besonders von Zapfenwirsthen oftmals das Bier in ungestempelten Krügen und mit Ueberschreitung der Biertaxe verleitgegeben wird. Da jes doch nach ben bestehenden Borschriften das Bier nur in gestempelten Gemäßen und um den regulirten und bekanntges machten Sah von Gewerbsberechtigten ausgeschenkt werden soll, und allenfalls bewilligt gewesene Ausnahmen hinssichtlich einzelner Biervertäufer für die Folge nicht mehr statt sinden dürsen, sondern sofort außer Wirkung zu treten haben, so werden die sämmtlichen Polizeibehörden des Obermainkreises ausgesordert, für die genaue Beobachtung der gegebenen Bestimmungen strenge Sorge zu tragen, und die geeigneten Anordnungen desfalls zu treffen.

Königliche Regierung bee Obermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Regierunge - Praffbenten.

Freudel, Director.

An fammtliche Polizeibehörden bes Dbermainfreifes.

Das Berleitgeben bes Biers in ungestems pelten Krugen betr.

Geret.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem ber Pachtvertrag über bas Königl. weiße Brauhaus zu Relheim mit bem 21. Juli h. 3. ablauft, fo ift mit höchstem Finang. Ministerial. Rescript vom 4ten b. M. angeordnet worden, daß zur weitern Berpachzung, ober wenn Kaufeliebhaber vorhanden sind, zum Berkaufe dieses Brauhaußes öffentliche Bersteigerung anberaumt werbe.

Bur Bornahme biefes Gefchäftes ift nun Tagefahrt auf ben

31. Mary 1. 3.

angesett worden, wo fich Raufs's und Pachtlustige mit den nöthigen obrigseitlichen Zeugnissen über hinreichenbes Bermögen, Lenmund und Gewerbstandigkeit bei der diesseitigen Ronigl. Spezial Commission in Relheim einsinden mögen, welche nach Beschaffenheit der Umstände Rachmittags 4 Uhr dem Meistbierenden vorbehaltlich ber allerhöchs sten Ratifikation den Zuschlag ertheilen wird.

Bemerkt wird, daß mit biesem Brauhause bas Recht, Bajzenbier, Brandwein und Fruchtessig zu erzeugen, verbunden ift, daß die Berpachtung auf 12 Jahre geschieht, daß der Pachtschilling usch der Menge des versottenen Malzes regulirt wird, und daß ein Pachter eine Raution von 5000 fl. aufrecht machen muß. Alle übrigen Bedinge niffe werden am Bietungstermin umständlich bekannt gemacht werden.

Ingwiften tann von biefer Realitat Ginficht genommen werben, ju welchem Ende, man fichan bas hierwegen

bereits beauftragte Ronigl. Rentant Relheim ju wenden hat.

Regendburg, ben 13. Februar 1830.

Konigliche Regierung bes Regentretfes, Kammer ber Finangen.

v. Liut, Prafident.

Rubhart, Direttor.

Der Berfauf ober bie Berpachtung bes Ros nigl. weißen Braubaußes in Relbeim betr.

Dunginger, Secretar.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs. Die Pfarrei Weissenbronn, Detquats Windsbach, welche durch Ableben bes bisherigen Pfarrers in Erledigung

gekommen ift, wird zur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen secht Bochen ausgeschrieben, und wegen des Ertrags berseiben bemerkt, daß solcher nach der darüber vorliegenden Fassion vom Jahr 1810, die jedoch noch keiner Prüsfung unterstellt gewesen ift, aus nachsolgenden Theilen bestehe, als:

232 fl. 18 fr. 3 .pf. an ftanbigem Gehalt und gwar:

26 fl. 8 fr. 3 pf. baar and Staatelaffen,

134 fl. - fr. - pf. an 7 Gra. 8 MB., Rurnberger Gemäß, Rorn,

70 ft. 40 fr. - pf. an { 151 Riftr. weiches Scheitholg, bergleichen Stochholg,

1 fl. 30 fr. - pf. aus ber Rirchenstiftung Beiffenbroun,

232 fl. 18 fr. 3 vf. wie oben.

75 fl. - fr. - pf. Ertrag aus Realitaten, nämlich:

50 fl. - fr. - pf. an Gebanben unb

25 fl. - fr. - pf. an 4 Lagw. Garten

75 fl. - fr. - pf. wie oben.

575 fl. 16 fr. 3 pf. aus Rechten, nämlich:

8 fl. 52 tr. - pf. an ftanbigen Gelb.

81 ft. 38 fr. 3 pf. " " Raturals]
2 ft. 30 fr. — pf. Handlohnern,

314 fl. 57 fr. - pf. großem Fruchtzehenten,

167 fl. 19 fr. - pf. fleinen Behenten verschiebener Urt

575 fl. 16 fr. 3 pf. wie oben.

188 fl. 42 fr. - pf. aus besonders bezahlt werdenden Dienstesverrühtungen mit Inbegriff 70 fl.

9 f. - fr. - pf. an observangmäßigen Gaben und Sammlungen.

1080 ft. 17 fr. 2 pf. Bufammen.

15 fl. 50 fr. 2 pf. an Raften abgezogen, bleibt

1064 fl. 27 fr. - pf. reiner Ertrag.

Die Beitrage jur allgemeinen Pfarrunterftubunge . und Pfarrwittmen. Penflond. Anftalt merben inbeffen feit

bem Ursprunge bieser Anstalt and 1103 fl. 42 fr. um beswillen erhoben und verrechnet, weil der Ertrag bieser Pfarrei im Jahre 180% von der vorigen Consistentialstelle, dem Len Rammer - Senate, mit der nebenbezeichneten Ertragssumme von 1103 fl. 42 fr. überwiesen worden ift, ohne jedoch ein zergliedertes Ertragsverzeichnis darüber ansgeantwortet zu haben.

Andbach, ben 26. Februar 1830.

Ronigliches Protestantifches Ronfiftorium.

v. Emp

Die Erledigung ber Pfarrei Beiffenbroun,. Detanate Bindebach betr.

Memminger.

Barnung.

Am 20sten biefes Monats wurde aus einem Bohnhaufe bahier ein gestreifter Frauen. Oberrod mit Flanell gesuttert entwendet, vor deffen Antauf die hiesigen Finwohner hiemit gewarnt werden.

Baprenth, ben 25 Februar 1830. Der Gtabt. Magiftrat.

Sagen.

Bon bem Hochfreiherrlich Lindenfelstichen Patrimonialgerichte Lained wird hierdurch, gemäß gesetlicher Bestimmung, öffentlich befannt gemacht, daß ber Mauvergeselle he inrich Angerer aus Döhlau und die minderjährige Kunigunda Stein zu Lained in ihrem am 27ten dieses Monats eingegangenen Ehevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. Bapreuth, den 30. Sanuar 1830.

Berner, Patrimonialrichter.

Bom 10ten bis jum 12ten f. DR. wurden

- a) 2 Simmra Rorn,
- b) 2 Megen Gerfte,
- c) ein neuer Gad, bezeichnet mittelft Rothelfarbe mit ben Buchstaben 1. H. B.,

bann in der Radit vom 1Sten auf beit 16ten L. Dt.

3 Game,

im Drte Reundorf geftohleu.

Wer über diese Diebftahle etwas angeben tann, wird aufgefordert, ungefaumt die Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 23. Februar 1880.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Gegen Peter Bot' von Priefenborf, liegt rechte traffiges Concurs. Erfmutnift vor. Es werben bemunch

folgende Ediftstage ausgeschrieben: jur Unmeibung und Rachweifung ber Forberungen ber

22. Mars I. 36. Bormittags 9 Uhr,

jur Borbringung ber Einreben ber

23 April l. Ib.,

jur Abgabe ber Gegen . Schlufertlarungen ber 24. Dai I. 36.

Wer am Isten Ebictstage nicht erscheint, wird mit seiner Forberung von der Massa ausgeschlossen, und das Nichtserscheinen an den beiden andern Solltstägen hat den Linksschliss mit der treffenden Handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, daß die Concurdmasse auf 2215 fl. gerichtslich abgeschätzt worden ist, und dast die Hypothescuschulden sich auf 2655 fl. 45 fr. belausen. Bamberg, den 10. Februar 1830.

Rduigliches Landgericht Bamberg IL. Start.

Bon bem unterzeichneten R. Landgerichte wird hierburch bekannt gemacht, daß ber verschollene und öffentlich vorgeladene Jacob Schmidt von Silberbach burch das heute verabfaste Erkenntniß für todt erklärt und seln sämmtlich hinterlassenes Bermögen seinen nachften Erben zugeeignet worden ist. Selb, am 22. Fes bruar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht. v. Reiche.

Muf ben Antrag eines Realgläubigers foll ber ben Menger Abam Thumforifchen Geleuten bahier zus fiehende Antheil an hiesiger Fleischhalle mit-der damit vers bundenen Schlachtgerechtigteit öffentlich an die Meistbies tenden verlauft werden. Wir haben hiezu Termin auf ben 15. März Bormittags

anberaumt, wogu befit s und gahlungsfähige Raufelieb.

Bof. am 11. Rebruar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

In der Topfer Johann Ritolans Fifcherfchen Rachlaffache bahier haben wir zur Berpachtung ber biem gehörigen Smmobilien, ale:

- a) ein Wohnhaus, Rr. 535 in ber Altstabt, mit ber barauf haftenben realen Töpfergerechtigfeit, und baran gelegenem Garten und Gartenaderlein,
- b) 4 Jauchert Gemeindetheil auf bem Danfter,
- c) 17 .. Relb an ber Rugelwiefe,
- d) # " Biefe allba,

. 9

- e) 7 , Feld im Schaufler,
- f) & Scheune am Kreugstein, Termin auf ben

15. Marı c.

im hlefigen R. Bandgerichte anberaumt.

Richt minder wurde von und jum öffentlichen Berfauf der vorhandenen Borrathe an Getraide, Kartoffeln, hen, Stroh, Grommet, Topfergeschirr ic. Tagedfahrt auf ben

15. Mars,

endlich jum Berftrich ber Mobilien und Effetten und einer schönen Sammlung golbener und silberner seltener Mungen Termin auf ben

16. Mara

und die folgenden Tage im Berlaffenschaftshauße anges fest, wozu Pachts und Kaufslustige andurch eingelaben werben. hof, am 19. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Auf Antrag eines Spyothetengläubigers soll das dem Zieglermeister Abam Gottlob Wilhelm Bechert zu Krötenbruk gehörige Feld von 5% Jauchert bei Wostschendorf, der sogenannte Mühlenader, öffentlich verstauft werden. Berkaufstermin haben wir in loco auf den

16. Marg Bormittags

anberaumt, wozu taufe und zahlungefähige Liebhaber mit dem Bemerten vorgeladen werben, daß biefes Grunds frud zur zweiten Bonitätetlaffe gehort, und folches nach Abzug ber Laften und Abgaben, welche in 7 fl. 74 fr.

Erbzins und 2 fl. 48% fr. Grundsteuer, aus 450 fl. Anlagssumme und 1 fl. 30 fr. Handlohn bestehen, auf 834 fl. 45 fr. taxirt worden ist. Hof, ben 15. Fesbruar 1830.

Ronigliches Candgericht.

Rücker.

Die jur Concuremaffe bee Banern Johann Bogel ju Langenreuth gehörigen Realitäten. ale:

- 1) ein bem Königl. Rentamt Pegnig zu Leben gehenbes Gut sammt allen Ein - und Zugehörungen, Haus-Nr. 12, Besty-Nr. 402, mit einem Antheil an ber hammerleiten - Walbung, gewürdigt für 2007 fl., worauf erst ein Gebot von 1200 fl. gelegt worden;
- 2) 41 Tagwert Feld, Die Loh genannt, Befig Nr. 670 g), mit einem Angebot von 310 fl., und
- 3) 6 Tagwert Solz, ber Schlag, Befit : Rr. 674 1) und 674 b), geschätt für 480 fl. mit bem licito von 290 fl.

werben bem anderweiten öffentlichen Berfaufe unterftelslet, und bestigs und zahlungsfähige Raufsliebhaber, welsche hohere Gebote zu legen gesonnen find, hiermit einges laden, in ber im Sige bes hiesigen Königlichen Landsgerichts auf

Dienstag ben 30. März Vormittags 10 Uhr l. J. festgesetzten Strichtagesfahrt sich einzusinden, und ihre Mehrgebote zu Protosoll zu geben. Der hinschlag ersfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesonders jener der § 64 und 69 des hypothetengesetzes. Schnasbelwaid, den 19. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Pegnis.

Ertf, fbr.

Es wird befannt gemacht, daß bie Einnahme und Quittirung der Sporteln dem bermaligen Oberschreiber Beinrich Des ger übertragen ift.

Schnabelmaid, am 1. Mar; 1830.

Königlich Baperifches Landgericht Pegnip.
Ertl, Landrichter.

. B o m

Königlichen Landgerichte Kronach wird in Sache bes R. Abvofaten Stiff in Kronach ges gen Johann Riesgraf von Steinwiesen wegen For-

411=1/4

berung, bas Grunbstüd bes Beflagten, bie Förtschleithe genaunt, und auf 490 fl. geschätt, bem öffentlichen Bersfanfe nach Borschrift ber Exefutionsorbnung ausgesett, und hiezu Termin auf

Mondtag ben 29. März früh 16 Uhr in ber Landgerichtsfanzlei anberaumt, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werben. Kronach, ben 18. Februar 1830.

Roniglicher Canbrichter, Defch.

Auf ben Antrag bes R. Zollamtes Mitwig wird ein Pack Wollentuch ju 23 Pfund am

10. Märg 1830

in ber landgerichte. Canglei gegen gleich baare Begah-

Kronach, ben 20. Februar 1830.

Königliches Landgericht.

Defch.

Auf Antrag ber Erben bes verlebten Johann Ut von Wepperdorf, foll fammtliches jur Rachlasmaffe geboriges Bermögen, als:

a) Un Mobilien:

bas vorhandene Bieh, Bauereis und Stadelzeuch, Gisfenwaaren, Getraib, heus und Strohs Borrath.
b) An Im mobillen:

- 1) ein Goldengut mit Saus, Scheune, Rebengebaus ben und hofraith, Saus-Rr. 17, Befig. Rr. 44,
- 2) ein bergl, mit Saus nebft Schener und hofraith, Sans Rr. 20, Steuer Befft Rr. 45,
- 3) 4 Tagwert Biefe, Die Ochfenwiefe, Befit Rr. 237; Ronigl. Lehen, im Flure Meppereborf,
- 4) 3 Zagwert Felb, bas Bügeladerlein, Befit-Rr. 150, bergl. Flur,
- 5) 3 Tagwert, ein Feldgutlein, Befit : Nr. 151, bergl. Flur,
- 6) 1 Tagw. Weiher, ber Enerfer Beiher, Befigs Rr. 152, bergl. Flut,
- 7) 1 Tagw. Feld, ber Zettelader, Befit-Rr. 149, bergl. Flur,
- 8) 2 Tagw. Wiesen bei ber Altenburg, Befit Rr. 722, Abbeleborfer Flur, von Bibraifches Leben.
- 9) 2 Tagw. Feld auf'm Geisberg, Besit : Rr. 723, bergl. Flur, v Binklerisches Leben, hemmhofen,

bem öffentlichen Berkaufe ansgesetzt werben, und es wird. Strichtermin auf ben

9. März l. Is. Bormittags 9 Uhr zu Weppersdorf anberaumt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Mobiliens Verstrich Vormittags, und der für die Immobilien Rachsmittags statt findet, erstere aber nur gegen gleich baare Bezahlung abgegeben werden können. Forchheim, am 18. Kebruar 1830.

Königliches ganbgericht. Babum.

Nachbem Kaspar Dipolb von haib ben Kaufschilling für bas im öffentlichen Aufstriche erstandene Gut bes Burkarb Lejh von Willersdorf nicht berichtiget hat, so wurde der Wiederverkauf bestelben, bestehend aus einem häuslein, 1 Morgen Biese, 44 Morgen Feld und 4 Morgen Eggeten, B. Rr. 162, beschlossen, und Strichtermin auf den

17. März l. J., Bormittage 9 Uhr bahier anberaumt, wozu besitz und zahlungefähige Kaufes lustige andurch eingeladen werden. Forchheim, den 15. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Remnath, ben 29. Januar 1830.

In bem Schuldenwesen bes Rothgerberd Friedrich Ralb von Erbendorf ift durch Beschluß vom 24. Des cember v. 3. deffen Bergantung erkamt worden.

Es werben baher bie gefetlichen Ebictstäge :

I. jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf

Dienstag ben 16. Marg.

II. jur Abgabe ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen auf

Freitag ben 16. April,

III. ju Abgabe ber Schluferinnerungen und zwar:

n) ber Wegeneinreben auf

Donnerstag ben 29. April,

b) ber Schlufeinreben auf

Freitag ben 14. Mai,

jedesmal Bormittags 9 Uhr hiedurch festgesetzt, und hiezu fammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas

Richterscheinen am Isten Ebietstage ben Andschluß der Forderungen von gegenwärtiger Gantverhandlung, das Andbleiben an den übrigen Ganttägen aber den Aussschluß mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge habe. Diejenigen, welche vom Gemeinschuldner etwas in händen haben, werden bei Bermeisdung doppelten Ersahes hiedurch ausgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Zugleich wird sämmtlichen Gläubigern eröffnet, daß

1) das auf fammtliches Anwesen des Schuldners in mehreren Berkaufe-Torminen gelegte Meistgebot 1650 fl., dagegen die bevorzugten Forderungen wenigstens eine gleiche Summe betragen,

2) die Gläubiger über bas obige Meiftgebes am ersten Ganttage unter bem Prajudig ber anzunehmenben Genehmigung ihre Erflärung abzugeben haben.

Rönigliches Canbgericht Remnath. Frbr. v. Andrian . Lor.

Remnath, am 30. December 1829.

Das' Anwesen bes hiefigen Binbermeisters Anton Schreier wird jum zweitenmale bem öffentlichen Berstaufe ausgesest. Termin hiezu wird auf

Montag ben 29. März Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem fich Kaufelustige im hiefigen Gerichtslocale einzusinden haben.

> Königlidjed Landgericht Remnath Frhr. v. Andrian.

> > Remnath, ben 16 Februar 1880.

Auf ben Antrag mehterer Gläubiger ber Reliften bes verstorbenen Bauern Dichael Reufam von Hnibes naab wird beren sogenannter ganger Lehenhof zu haibes naab, welcher frei und lubeigen, zehntbar, mir ber ges wöhnlichen Steuer und einem jährlichen Brbenzind von 9 fl. 36 fr. belastet ist, hiedurch zum öffentlichen Bers kaufe ausgesest. Cermin wird hiezu auf

Montag ben 22. Mars

anberaumt, in welchem besithe und gahlungefähige Raufde liebhaber im Orte Halbemaab sich einfenden und sowohl auf das gange Strichobsutt als bessen einzeinen Bestande theile Gebote legen können. Der Hinschlag ist von ber Genehmigung der Glänbiger abhängig.

Rönigliches Landgericht Kennach. Frie. v. Andrian, Ebr. Remnath, am 28. December 1829.

Im Wege ber Erefution foll bas Anwefen bes Thursmers Leonhard Linhard von Balbed am

23. Mars 1830

in dem Geschäftslokale des unterfertigten R. Landgerichts wiederholt öffentlich an den Meistbietenden salva ratificat. credit. versteigert werden. Hiezu werden besige und zahlungsfähige Raufbliebhaber mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Einsicht des Schähungsprotofolls, sowie der auf dem Auwesen haftenden Lasten und Abgaben denselben täglich in loco esgistraturae freisteht.

Röniglich Baperisches Landgericht Remnath. Arbr. v. Andrian - Werburg.

Maria Bifchoff von Zentbechhofen, die Bittme bes lucas Bifchoff von da, hat fich zahlungsunfahig erflart, und dem Konfureverfahren unterworfen. Es werden daher die geseslichen Edictstäge in folgender Art bestimmt:

1) jur Ammelbung und Nachweisung ber Forberungen auf

Montag ben 15. Marg a. c.

2) gur Borbringung bet Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Mittwoch ben 14. April a. c.

3) ju ben Schluftverhandlungen auf Momag ven 17. Mai a. c.

jedesmal frühe 7 Uhr anberaumt, und hiezu bie-fämmtslichen Gläubiger ber Barbara Bischoff unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgeladen, daß das Richtersscheinen am ersten Edictstage das Anschließen von der gegenwärtigen Konkurdmasse, das Anschließen mit den trefsenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diesenigen, welche irpend etwas von der Gemeinschuldenerin in Sänden haben, bei Vermeidung des doppelten Ersabes oder nochmaliger Jahlung aufgesordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte an das Depositorium des Königs. Landgerichts abzultesern.

Sochstadt, am 11. Februar 1830. Rouiglich Baperifches Landgericht. Bauer.

Muf ben Antrag ber Biaubiger bes Badermeifters

Lonrab Christoph Bed bahier, follen bie bem Lep. tern jugehörigen Grundbesthungen, ale:

- 1) 4 Tagwert Renth im Buch,
- 2) 4 . Sunbeanger,
- 3) 11 . Belb im Giegengrund,
- 4) 14 . Feld und Diefe, Die Reuthwiefe,
- 5) ein Felsenteller im Grablein, ju O Gorau Bier, öffentlich an ben Meistbietenben verfauft werben, wozu biermit ein Termin auf

Donnerstag den 11. Mary Bormittage 11 Uhr anberaumt wird, mit dem Gemerken, das der Buschlag mter Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger erfolzen, und jedem Kanfelustigen die Einsicht des abgehaltes nen Abwürdigungs Protofolls gestattet werden wird. Kulmbach, den 21. Januar 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Ganeis.

Montag ben 22. März 1. 3. Vormittags 9 Uhr wird die seither dem Merar zuständige Wiese, das Schmerbers Gründchen, zu 20 3 Tagwert, und zwar entweder im Ganzen oder in drei bereits abgestedten Abtheilungen, im tegalen Wege veräußert. Bemerkt wird: daß fragsliche Wiese sich in einem engen Thalgrunde von der Chansee von hier nach Ebrach gegen das Dorf Schmerb in einem Zusammenhange hinziehe, dann daß der Vertauf an Drt und Stelle geschehe, wedhalb die Zusammenkunft bei dem Ansange fraglicher Wiese an der Hothstraße statt habe. Burgwindheim, den 24 Februar 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

b. hornberg.

Bermoge eines hohen Rescripts ber Königl. Regiesemg bes Obermaintreises, Kammer ber Finanzen d.d. 14. Januar b. 3., soll bas bem Staatbarar zuständige Stückhen Land in Michtseld, zwischen ben vormaligen Kloster-Kälber-Garten und dem Mahlbach gelegen, an ben Weistbietenden verkauft, oder verpachtet werden. hiezu ift Termin auf den

16. Marz 1830 Bormittags to Uhr in dem Amtegimmer des unterzeichneten Königl. Rents amte anberaumt, welthet den Kanfos und Pachtliebhas bern befannt gemacht wird. Auerbach, den 24. Fesbenar 1530.

Ronigliches Rentamt allba. Berner.

Am Montag ben 8. Marz b. 3. Bormittags 40 Uhr werben im Forftamts. Burean bahier

eilf hirfche und Rothwilbdeden,

ein Fischotter und eine Parthie Fuchebalge, meistbietend verkauft, wogn zahlungsfähige Käufer hiemit eingesaben werben. Selb, am 22. Februar 1830. Ränigliches Forstaut.

Ralbetonf.

Am 12ten b. M. wurde am Mainufer bei Obereis Bensheim ein männlicher Leichnam gefunden, welcher schon gang in Fäulniß übergegangen war, nud der wes nigstens 2 Monate schon im Wasser gelegen ist.

Der leichnam ift unterfetter Statur, 54 Schuh lang,

und hatte fonft feine befondere Rennzeichen.

Die Gefichtefüge tonnen megen ftarter Faulnis nicht beschrieben werben; boch mag bersetbe, ben an beiden Schläfen befindlichen schwarz und grau untermischten Saas ren nach zu urtheilen, zwischen 50 und 60 Jahre gewes fen seyn, und hatte berfelbewahrscheinlich einen Rahltopf.

Der Leidmam: war auf folgende Art befleidet:

- 1) mit einer bunkelblauen alten Jade, mit Barchent gefüttert; bie Rnöpfe waren vom nämlichen Tuch;
- 2) einem alten feinenen Bembe;
- 3) einer plifthenen geflicken alten Sofe, mit runden metallenen Anopfen;
- 4) mit weiß wollenen Strampfen;
- 5) einem roth baumwöllenen Salbtuch mit gelben Blumen;
- 6) einer leinenen Weffe mit rothem Grund und schwargen Streifen ;
- 7) mit gang nen uorgefcuhten Salbftiefeln, bie Ab-
- 8) in der rechten Pofentasche befand fichtein burchented Bentelchen: mit Fenerstuhl und 1-fl. 20:fr. Geld, dann
- 9) in ber linten Jadtafche waren ein maar welf mole lene Faufthandfchuhe mit rothen Puntten.

Bon ben Rleibern tonnte mir moch bie Defte p bas halbtuch, bie handschuhe und Stirfel aufbewahrt mereben, welche fich auf bem Rathhaufe ju Obereißensheim befinden, und bort gesehen werden können.

Dies wird hiermit öffentlich befannt gemacht.

Müdenhausen, im Untermainfreise Bayerns, ben 14. Rebrugt 1830.

Graflich Caftellisches herrichaftegericht. Berefer, herrichafterichter.

Der bem Peter Bauer zu Fassoldshof gehörige, zum Rittergute Burtersborf gerichtsbare, im Rothwinder Flure liegende Acter, das Berglein genannt, geschätt für 90 fl., wird auf Requisition des Kgl. Landgerichts Weismain zum öffentlichen Berkause ausgestellt und Bersstrichstermin auf

Samstag ben 20. März b. J. anberaumt. Raufelustige haben an diesem Tage sich bashier einzusinden und des hinschlags an den höchstbietens ben, vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger ju verssehen. Unterlangenstadt, 15. Februar 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonials gericht Burfereborf.

Schlefing.

Das Grundvermögen bes Andreas Kropff bas hier, beschrieben im Kreis-Intelligenzblatt L. J. Rr, 15, wird am

11. Marz Bormittage 1 t Uhr bei hiesigem Gerichte jum brittenmal jum Verfauf gebracht und ben Weistbietenden ohne Rücksicht der Taxe nach 5. 64 und 69 bes Gesetzes vom 1. Juni 1822 jugeschlagen. Mühlhaußen, am 20. Februar 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches -Patrimonialgericht I. Classe.

Donauer.

Anf Requisition bes Königlichen Kreis und Stadts gerichts zu Bamberg werden nachstehende, zur Berlaffenschaft bes verlebten herrn Majors und Kriegscommiffairs Steinmes gehörige, zum Rittergute Thurn erbzindlehenbare, im Orte Wimmelbach gelegene Realitäten bem öffentlichen Berkaufe ausgesest.

A.

Gin Gut, fo beftehet:

In einem fehr geräumigen, 2 Stodwert hohen, großentheils neuerbauten Wohnhause, einer Scheuer, Badund Dorrhause. Dazu gehoren:

1 Morgen hofraith, Weiher und Garten,

1 Morgen 20 Ruthen Pfalzgrafenader,

2 Morgen Feib, ber 2te Pfalggrafenader,

& Morgen Feld allba, eine Spipen,

& Morgen 12 Ruthen Feld, bad Rrauffenaderlein,

1 Morgen Felb, ber erfte Brobader,

14 Morgen 10 Ruthen Felb an Brobaderlein,

63 Morgen 8 Ruthen, ber Röhrweiher, mit Felb und Baafenplay,

11 Morgen, Die breite Biefen,

1 Morgen 4 Ruthen, Die Bafferwiesen nebft Rangen,

14 Morgen, ber Wirthegarten.

Un Berechtigfeiten:

bas Gemeinberecht, bann bie Zapfenwirthschaftsgerechtigfeit.

Bon Diesem Bute find bismembrirt, baher jur Zeit B.

lebigen Grunbftude :

a) 4 Morgen Felb mit etwas Waasen und einer Brandstatt, worauf ein neuer Tanzsaal erbaut ift, in dem sich ein Keller besindet,

b) 14 Morgen Feld, ber Soljader,

- c) 2 Morgen 33 Ruthen Felb, ber Sagenauader,
- d) & Morgen 4 Ruthen Felb, ber Bilbedader,

e) 1 Morgen 15 Ruthen Feld, ber Wergader,

f) 15 Morgen 12 Ruthen Feld, ber 1fte Bodenader,

g) & Morgen 11 Muthen Feld,

h) 1- Morgen Feld, die Rothen,

i) 14 Morgen, zwei Weiher mit etwas holz, bie Lampertebickenweiher.

Strichtermin wirb auf

Montag ben 29. März b 3. Bormittags

in bem Steinmezischen Hauße zu Oberwimmelbach auberaumt, wo die auf ben Realitäten haftenben Lasten und Abgaben, so wie die Strichbedingnisse werden bes tannt gemacht werden. Bor ber hand wird bemerkt, baß die Realitäten in Complex ber Bersteigerung ausgessept werden, und daß diejenigen, welche hievon vorhin Einsicht nehmen wollen, sich an den Ortsvorsteher Dozser zu Oberwimmelbach wenden können, der hiezu bes sonders beauftragt ist. Thurn, am 23. Febriar 1830.

Freiherrlich horned v. Weinheimsches Patrimonialgericht I. Klasse. Rlostermeier.

action the



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 29.

Bayreuth, Sonnabend am 6. Marg 1830.

Amtlide Artitel.

Bayreuth, ben 2. Marg 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Unter himveisung auf die allgemeinen Ausschreiben vom 21. Januar und 1 ften v. Mtb., die Etatbfertigung für die 3te Finanzperiode betr. werden die Königlichen Rentämter angewiesen, bis zum Schluß dieses Monats ein Duplicat dieses Etats hieher vorzulegen.

Den Saumenben wird bas Prajubig gefest, bag bie Fertigung hier auf ihre Roften geschehen maßte.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Finangen.

In Abmefenheit bes Rgl. Regierunge . Prafibenten.

Freudel, Director.

Betterlein.

An fammtlich Königliche Rentamter bes Obers. maintreifes.

Die Statsfertigung für bie 3te Finanzperiode betr.

Fürlinger.

Deffentliche Befanntmachung. (Den biefifdbrigen Rofmartt betr.)

Der bießsährige Rosmarkt in hiesiger Stadt wird mit ber Pfingstmesse am 1., 2. und 3. Juni b. 3. abgehalten, was zur Berichtigung ber in bem heurigen Kalender emhaltenen irrigen Ingabe hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Bapreuth, am 22. Februar 1830. Der Magistrat ber Königl Kreishauptstabt Bapreuth. Hagen.

Bom Ronigl. Landgericht Bapreuth. Der Bauer Johann Georg Brenbel ju Muthe

mannereuth hat eine nicht unbedeutende Schulbenmaffe hinterlaffen.

Um nun ben Schuldenstand zu kennen, und die Besfriedigung der Gläubiger hiernach zu bestimmen, werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Grund an ben Nachlaß bes Bauern Johann Georg Brendel zu Muthmannereuth Ansprüche zu machen haben, hiermit ausgefordert, diese unter Originalvorlage ihrer über sie sprechenden Beweismittel in der auf ben

24. Marg 1830 Bormittage 8 Uhr

angesetten Tagesfahrt geltenb gu machen.

Die Richterschienenen werben mit ihren Forberungen

an basjenige, mas nach Befriedigung ber Erfchienenen übrig bleibt, gewiefen.

Bayreuth, ben 3. December 1829. Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Betanntmadung.

In bem ohnweit ber Sags gelegenen sogenannten Eichholz sollen mit Magistratlither Genehungung als Reinigungs Dieb

116 Stild Fohren

Commercial ober Bauholg Stämme, an die Meiftbies tenben gegen gleich taare Bezahlung verkauft werben. Strichtermin hiezu ist auf

Donnerstag ben 11ten b. M. Bermittage 9 Uhr anberaumt, wogu Raufeliebhaber an Ort und Stelle einladet; Bayreuth, 1. Marg 1830.

Die Allmosenkasten . Stiftunge . Berwaltung. Brader.

In der Kuratelfache über ben Bierbrauer Conrad Jack bahier wird zur Verpachtung des bemfelben eigenthumlichen Ströbleine-Bräuhaußes, Dift. I. Nr. 230 nebst ber Schenkwirthschaft und dem Braugeschirr Termin auf ben

19. April I. J. fruh von 9 bis 12 Uhr

im Commissions-Zimmer Rr. 4 mit bem Beisat anberaumt, bas ber Pacht mit bem Monat September 1. 3. anfangen soll, und cautionsfähige Pachtliebhaber inzwischen sowohl hieroris als bei bem Rgl. Bibliothefar Dr. 3 ac bie ers forderliche Anstunft erhalten können.

Bamberg, ben 12. Februar 1830. Rönigliches Kreis und Stadtgericht. Dangel.

Aus dem Armenschulfonde bahler wurde auf Obligaeion des landschaftlichen Collegiums zu Bayreuth und der damaligen 5 Bayreuthischen hauptstädte vom 21. Januar 1690 ein Anlehen von 62 fl. 30 fr. mit fünf Prozent verzinnslich, gegeben. Diese Schuldurkunde ist verloren gegangen, und konnte, aller gepflogenen Recherchen ohngeachtet, bis jest nicht wieder vorgesunden werden. Auf den Antrag des hiesigen Magistrats, als Berwaltung des Armenschulfondes werden nun diejenigen, welche die

4.

oben befdriebene Urfunde in Banben haben follten, aufgefodert, biefelbe bahier und zwar langftens bis jum

30. Juli biefes Jahres

um so gewisser zu produziren und ihre Ansprüche baran geltend zu machen, als sie außerdem für fraftlos und erloschen erklärt werden wurde. Kulmbach, am 16. Jenner 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Gegen ben Bauern Abam Sandler ju Lehenthal und beffen Sohn heinrich Sandler, ift ber Conenrs erfannt, wedwegen bie vorgeschriebenen Ediftstäge, und zwar: 1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf

Montag ten 22. Mary,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 26. April,

3) jur Borbringung ber Begen. und Schluferffarung auf

Montag ben 24. Mai, jedesmal Bormstrags 9 Uhr anderaumt werden. Das Richterscheinen im ersten Ediststage würde die Ausschlies sung der Forderung von der Masse, das Aussenbleiben in den beiden andern Terminen aber die Ausschließung mit den Einreden und den übrigen Berhandlungen nach sich ziehen. Sulmbach, am 20. Januar 1830.

Königliches Landgericht.

Gareis.

In ber Gantfache bes hiefigen Mehgermeisters Bos nifacins Pfabenhauer werben beffen Realitäten, als:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus, Besit : Rr. 893 fammt ben barauf ruhenben Gemeinberechten resp. Rutantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunden.
- b) ein Getb und Wiestheil ad circa & Tagwert, Besfit Rr. 389 bem öffentlichen Berkaufe plus licitando ausgesett.

Berfleigerungstermin hat man auf fünftigen Montag ben 22. März I. 3.

hierorts anberaumt, wogn fich Raufeliebhaber, bie fich über ihre Zahlungefähigkeit legal auszuweisen haben, einzustuden und ben hinschlag an ben Meiftbietenben salva

entificatione ju gewärtigen haben. Weismain, ben 20. Februar 1830.

Adnigliches Kanbgericht.
Sondinger.

Rach höchster Bestimmung follen folgende bem Rgt. Arrar entbehrliche Grundstücke unter ben normalmäßigen Bebingungen meiftbietend vertauft werden, nämlich:

1) im Stenerbistrifte Lohlig, ein gelb von 3 Angwert ju Löhlig, ber Steinbruchader genannt.

2) im Steuerbistrift Bolebach, u. 3. in ber Rabe bes Forsthauses zu Langeweil:

24 Zagro. Feib, ber hermannemintel,

14 , Felb hinter bem Stadel mit & Tagw. Debung,

1 . Feld, ber Reurenther Ader.

Die Berfteigerung wird am

Montag den 15. Marz b. J. Bormittage 9 Uhr in bem hiefigen Amtelotale Statt finden, wozu bie Raufeliebhaber hiedurch eingeladen werden. Baifchenfeld, am 1. Marz 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mit Borbehalt höchster Genehmigung werden am Freitag ben 12. März im Forstamtslokale bahier eine Parthie Wintersuchsbalge und vier Wildhäute, öffentslich an ben Meistbietenden verkauft. Goldkronach, ben 2. März 1830.

Königliches Forstamt. v. Baumer.

Das dem Joh. Krug jun. zu Oberhald gehörige halbe Achtel von dem Jammerthalhof mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Rr. 124 wird im Wege der hulfevollstreckung

Montag ben 15. Marg b. 3. Bormittage 10 Uhr babier öffentlich verstrichen. Mit. Rentweineborf, am 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Rotenbanisches Patrimonials gericht Staffelbach. Der gegen ben Johann Rifolaus half zu Kaltenbrunn unterm 30. Juli v. Is. zum Zwecke ber ZinsenBerichtigung angeordnete Beschlag aller Deconomie. Erträgnisse hat für die Glänbiger nur einen unbedeutenben Ueberschus, bagegen die Ueberzeugung geliesert, das ber Ertrag der Güter zur Deckung der Lasten und Zinsen unzureichend, und überhaupt eine bedeutende Ueberschuldung vorhanden sey. Genannter Joh. Nitol. hülß hat beshalb dem Gantversahren sich unterworfen, und werben hiedurch die Edistötäge folgender Gestalt anberaumt:

1) auf

Mittwoch ben 24. Marg 1. 36.

gur Anmelbung und Bescheinigung ber Forberungen und ber Borgugerechte,

2) auf

Mittwoch ben 21. April 1. 36.

jur Borbringung allenfallfiger Ginwendungen, und

3) auf

Mittwoch ben 26. Mai L. 38.

gur Schlufverhandlung.

hiezu werden alle bekannten und unbekannten Glaubiger hieher jedesmal Bormittags 9 Uhr vorgeladen, mit Androhung des Rechtsnachtheils, daß biejenigen Gläubiger, welche beim erften Termine nicht erscheinen, von dem gegenwärtigen Concurse, bei den 2 letten Terminen aber mit ihren Ginreden und Schlußerklärungen ausgeschlossen werden. Gereuth, den 16. Februar 1830.

Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonialges

gericht I. Claffe Kaltenbrunn. B. Bill.

Richt Umtliche Artitel.

Befanntmachung eines neuen Spiritus, Liqueur. und Effigfabrifats.

Indem ich Endesunterzeichneter die Ehre habe, meis nen handlungsfreund en hiermit anzuzeigen, daß ich nebst meinem bisherigen und noch bestigenden Etablissement als Bürger und Kaufmann in München, zugleich auch dahier eine Spiritus, Liqueurs und Essigabritation unter dies ser meiner eigenen Firma Jos. Neich Imayr etablirt habe, und bereits im Großen betreibe; so mache ich zus gleich weiters bekannt, daß biese, meine Fabrikate, zur undrerze Bequemlichkeit ber verehrten titl. herren Abnehs mern bei hrn. 3. Samelfon in Bapreuth ju nachstehens ben billigen Preisen ftets zu haben find, als:

Spiritus ohne Beigeschmad, 30 Grabe

nach Bed ber Gimer (au 60 Daas) 30 ft. Gifig, erfte Gorte ber Eimer (ju 64 Maas) à 41 ft. detto, zweite Gorte ber à . 34 fl. nach baverischem Maake und franco Bavreuth, wobei Die Raffer billigft berechnet ober retournirt werben tons nen. Somohl bie erfte als zweite Sorte vom Effig geichnet fich burch Saltbarfeit, fomohl beim Lagern, als beim Rochen, bann burch Reinheit und burch Geschmad fo vorzuglich aus, bag folche in jedem Betrachte bem besten Beineffige jur Geite gestellt werben tonnen. Das landgerichtliche Zeugniß über bie chemischen und mediginis fchen Eigenschaften und Borguge biefer meiner Rabrifate ift bei hrn. 3. Samelfon einzusehen, ober auf Berlangen auch eine Abschriff bei bemfelben zu baben. Rur bas bis jest gefchenfte Bertrauen meinen verehrten Sandlunge. freunden bantend, empfehle ich mich und mein obenges nanntes Commiffionelager mit bem Berfprechen, bag ich fowohl burch Bute meiner Fabrifate, als billige Preife, bas Bertrauen eines jeben meiner Abuchmer immer mehr ju verbienen mich bestreben werbe. Schweißenreuth bei Stadt Remnath . im Obermainfreise . am 25. Rebruar 1830.

3of. Reichlmanr.

Ein junger Mann, ber schon mehrere Jahre in Rgl. Landgerichten und Rentämtern, mit aller Zufriedenheit ber Borstände, gearbeitet, sucht gegen billige Bedingungen im Abministrativfache eine anderweite Unterfunft. Räsheres auf portofreie Briefe unter ber Abdresse A. gu X.

Trannges, Geburtes und Tobes.

Getraute.

- Den 25. Febr. Johann Karl Bolle, Burger und Bebers meister ju St. Georgen, mit Jungfrau Anna Jos hanna Altfofer aus Lindenhardt.
- Den 4. März. Andreas Reller, Taglohner im neuen Wege, mit der Wittwe Anna Margaretha heidern im neuen Weg.

Geborne.

Den 23. Febr. Die Tochter bes Gecabrons . Schmiebs Wagner, beim R. 3ten Chevaurlegers . Regiment.

- Den 24. Febr. Die Tochter bes Mafenmeistere Schnellinger auf bem Lerchenbuhl.
- Den 25. Febr. Gin außereheliches Rinb, weiblichen Be- fchlechte im neuen Beg.
- Den 26. Febr. Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechte im neuen Weg.
- Den 27. Febr. Die Tochter bes hautboift Schaumberg, im R. Bayer. 13ten Linien Infanterie Regiment.
- Der Cohn bes Pflafterergesellen Weibenhammer in ber Altenstabt.
- Den 28. Febr. Gin außereheliches Rind, weiblichen Ge- fchlechte im neuen Weg.
- Die Tochter bes Maurergefellen Leitauf im neuen Deg.
- Der Sohn bes Burgers und Schneibermeifters Schaffner jun, bahier.
- Ein außerehelich tobtgebornes Rinb, weiblichen Geschlechts.
- Den 1. Marg. Der Sohn bes Burgere und Schloffermeis ftere Gaab bahier,
- Der Gohn bes Bauersmanns Dreffenborfer.
- Den 2. Mary. Die Tochter bes Burgers und Meggermeistere Schultheis ju St. Georgen.

Bestorbene.

- Den 23. Febr. Der Rgl. Bayer. hauptmann v. Schmitt, vom 7ten Linlen = Infanterie = Regiment, alt 44 Jahre.
- Gin außereheliches Rind, welblichen Geschlechts im neuen Weg, alt 5 Jahre, 2 Monate, 17 Tage.
- Die Chefran bes Taglohners Weiß in ber 3agerftrage, alt 47 Jahre.
- Den 26. Febr. Die Tochter bes Estadrond. Schmieds Magner, beim R. 3ten Chevauxlegers : Regimente, alt 3 Tage:
- Der Taglohner hager in St. Georgen, alt 51 Bahre, 9 Monate, 23 Tage.
- Den 27. Febr. Der Gohn bes Webermeisters Dill in Seinersreuth, alt 3 Monate.
- Den 28. Febr. Ein außerehelich todtgebornes Rind, weib-
- Den 1. März. Die hinterlassene Wittwe bes Königlichen Pfarrers Weiß zu Mistelbach, alt 84 Jahre, 7 Monate und 23 Tage.
- Den 2. Marg. Gin außereheliches Rind, weiblichen Be- fchlechte im neuen Wege, alt 3 Tage.



für den Dber = Main = Rreis.

Nro. 30.

Banreush, Dienstag am 9. Mary 1830.

Umtliche Urtifel.

Im Namen Seiner Majestal des Königs.

Durch bie Beforderung bes bisherigen Pfarrere ift bie Pfarrei Belben, Defanats Serbbrud, erlebigt. Pfarrei wird baher jur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen feche Bochen hiermit ausgeschrieben und wegen bes Ertrage berfelben nach Anleitung ber bereits befinitiv abgefchloffenen Raffion nachftebenbes bemerft:

329 fl. 53 fr. 3 pf. an ftanbigem Behalt, und zwar:

155 fl. - tr. - pf. bear in verfchiedenen Theilen aus ber Raffe ber Staatebeiträge,

68 fl. 38 fr. 3 pf. mit 6 Schfl. 5 Mg. 3 Maas Rorn, à 10 fl.,

26 fl. - fr. - pf. mit 10 Rlaftern welchem Bolg, & 2 fl. 36 fr.

80 fl. 15 fr. - pf. baar aus bem Gottechause Belben in verfchiedenen Theilen;

329 fl. 53 fr. 3 pf. wie oben.

47 fl. - fr. - pf. aus Realitaten, worunter 17 fl. an 34 Mgn. Nedern und 1 Mgn. Garten begriffen find,

7 fl. 58 fr. - pf. aus bem fleinen Schmalfaatzehenten,

244 fl. 5 fr. 2 pf. aus besonders bezahlt werdenden Dienfesverrichtungen mit Innbegriff 89 fl. 12 fr. 2 pf. vom Beichtftubl,

123 fl. 48 fr. - pf. aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen.

Summa 752 fl. 45 fr. 1 pf.

hievon abgezogen

18 ft. - fr. - pf. an Laften, bleibt

734 fl. 45 fr. 1 pf. reiner Ertrag.

Unebady, ben 24. Februar 1830.

Ronigliches Protestantisches Confiftorium.

b. Qua.

Die Erlebigung ber Pfarrei Belben, Defanats. Berebrud betr.

Memminger.

Befanntmadung

- ber beim Magiftrat ber Königl. Kreishauptstadt Bapreuth im Monat Februar 1830 nutersuchten und bestraften Polizei-Uebertretungen,
- 1) Ein Bader wurde wegen geringhaltigen Brods bestraft,
- 2) ein Bader, wegen unterlaffenen Zeichnens bes Brobs,
- 3) ein Bader, wegen unrichtiger Brobwcage,
- 4) zwei Menger, wegen Fleischaufschlage Defran-
- 5) ein Landmeiger, aus berfelben Urfache,
- 6) vier Metger, wegen unterlaffenen Birfperrthaltene ihrer Sunde,
- 7) zwei Raufleute, wegen Gebrauche ungestempelter und unrichtiger Gewichte,
- 8) ein Flachshandler aus berfelben Urfach,
- 9) ein Bauer, wegen Marttgelber : Defraibation,
- 10) ein Bauer, wegen Defraudation bes Pflofterzolls,
- 11) ein fremder Melber, wegen Sauffrens me Rochet,
- 12) drei Bauern, wegen Betrugs mit grunem Walds holg,
- 13) ein Bauer, wegen zu fleinen Solzmaafee,
- 14) ein Ginwohner, wegen Tabadrauchens auf ber Strafe,
- 15) vier Anspannbesiger, weil sie mahrend ber Schlittenbahn ohne Schellengeläute gefahren find,
- 16) zwei Ginwohner und feche Dienstmägde, wegen unterlaffener Strafenreinigung,
- 17) eine Einwohnerin, wegen Beherbergung einer lies berlichen Dienstmagb,
- 18) eine Dienstmagd, wegen Borlage eines verfälfche ten Dienstboten = Zeugniffes,
- 19) eine Einwohnerin, wegen verbotewidrigen Bafferausgiegens,
- 20) funf Individuen, wegen Entwendung im polizeis lichen Grade,
- 21) eine ledige Beibeperfon, wegen Berbal-Injurien,
- 22) zwei Bauernpuriche, wegen Chlagerei,
- 23) ein Taglohnerefohn, wegen verübter Erceffe,
- 24) ein Mitburger, wegen excessiven Betragens und Beleibigung eines Forstbedienten und eines Ortsvorstandes bei Gelegenheit einer Haussuchung,

- 25) brei lieberliche Dirnen, wegen unstitlichen Lebenswandels,
- 26) zwei fremde liederliche Dirnen, wegen beschäftis gunge und legitimationelofen herumziehene,
- 27) vier Muftanten, wegen Muficirens über bie po-
- 28) eine ledige Beibsperson, wegen Berheimlichung ber Blatterseuche und Belästigung des Publikums burch Betteln,
- 29) ein Kaminfegergeselle, wegen Unvorsichtigkeit beim Ausbrennen eines Ruchengewolbes und badurch verursachten Schlothbranbes, und
- 30) wegen Bettele:
 - 14 Sandwerfegefellen,
 - 13 Bewohnheitebettler und
 - 5 Anaben und Madden.

Es wurden somit im Monat Februar b. 36. Reun und Achtzig Individuen

polizeilich abgestraft und außerdem

- 31) zwei Bauernpuriche, wegen Wiberfeylichkeit zum Röniglichen Rreis . und Stadtgericht bahier, und
- 32) eine liederliche Dirne, wegen fortgefetter Arbeites' fcheue und unfittlichen Lebenswandels in die Armenbeschäftigunge Austalt

abgeliefert. Bayreuth, am 4. Marg 1830.

Der Magistrat

der Königlichen Kreishauptstadt Bayreuth, als Polizei = Senat.

Sagen.

Befanntmachung.

In bem ohnweit ber Saas gelegenen sogenannten Eichholz follen mit Magistratlicher Genehmigung als Reinigungs pieb

116 Stud Fohren

Commercial . ober Banholz . Ctamme, an die Meiftbies tenben gegen gleich taare Bezahlung verfauft werben. Strichtermin hiezu ift auf

Donnerstag den 11ten b. M. Bormittags 9 Uhr anberdumt, wogu Raufeliebhaber an Drt und Stelle einladet; Bayrenth, 1. Mary 1830.

Die Allmosentaften . Stiftungs . Bermaltung. Brader.

(Rofigelbe Bablungen an bie Gemina.

taffe gu Altborfbetreffenb.) Diejenigen Schulamts - Candidaten, welche an die Seminarkaffe bahier Roftgelber schulben, werden hierdurch aufgeforbert, bis zum

1. Mai b. 3.

Bahlting gut leiften, außerbem fie burch ihre vorgefeste Behorbe gur Bezahlung angehalten werben muffen.

Mitborf, ben 5. Diary 1830.

Ronigliche Inspection des Schullehrer-Seminariums.

Mers.

Kunftigen Mittwoch ben 17. Marg b. 36, werben in bem hiefigen Landgerichts-Lotale einige verlaffene Sans belowaaren, als:

- 3 Stüdchen Bollentuch,
- 1 Studden Flanell,
- 1 Stud Manchester bann Raffee,

an ben Meistbietenden öffentlich veräußert, wozu Raufsliebhaber hiedurch geladen werden. Nordhalben, am 25. Februar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Teuschniß.

v. Landgraf.

Auf ben Antrag eines Gläubigers foll bas bem Metsger Franz Pößinger bahier zugehörige Bohnhaus mit Stadel, B. Nr. 1569, mit 284 fr. in simplo bes laftet, in Kraft ber hülfsvollstredung bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt werden. Es wird hiezu ein Termin auf fünftigen

Montag ben 29. März b. 3. Bormittags 9 Uhr anberaumt, in welchem sich bestiss und zahlungsfähige Kaufsliebhaber bahier einzusinden, und ihre Gebote nach Anhörung der Bedingungen zu Protokoll zu geben haben. Rordhalben, den 26. Kebruar 1830.

Rönigliches landgericht Teufchnis.

v. Landgraf.

Gegen ben Sailermeister Balthafar Korzens borfer von Weismain ist der Konfurs rechtsfräftig ers kannt. Es werden baber die gesetzlichen Ediftstäge und zwar: 1) zur Anmeldung und Nachweisung ber Fordes rungen auf

Freitag ben 26. Marg 1.36;

2) jur-Borbringung ber Einreden gegen biefelben auf Montag ben 26. April 1. 36.,

3) jur Ausführung ber Schluffage auf

Montag ben 24. May 1830, jedesmal früh 9 Uhr anberaumt, und hiezu sämmtliche befannte und unbekannte Gläubiger desielben unter ber Androhung vorgeladen, daß die Richterscheinenden am ersten Ediktstage mit ihrer Forderung von gegenwärtiger Masse, die Ausbleibenden aber an den folgenden Tassen mit der dort vorzumehmenden Handlung ausgeschlossen werden. Alle jene, welche etwas von dem Bermösgen des Balthasax Korzendorfer in Händen has ben, werden ausgesordert, solches unter dem Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeidung des doppelten Ersabes dem Gerichte zu übergeben. Weismain, den 16. Februar 1830.

Königliches Landgericht. Sondinger.

Maria Bischoff von Zentbechhofen, die Bittwe bes Lucas Bischoff von da, hat sich zahlungsunfähig erklart, und bem Konkurdversahren unterworfen. Es werden daher die gesetzlichen Edictotäge in folgender Art bestimmt:

1) jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberun-

Montag ben 15. Mary a. c.

2) jur Borbringung ber Einreden gegen die angemels beten Forderungen auf

Mittwoch ben 14. April a. c.

3) zu ben Schlufverhandlungen auf Montag ven 17. Mai a. c.

jedesmal frühe. 7 Uhr anberaumt, und hiezu die sämmtlichen Gläubiger ber Barbara Bisch off unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgeladen, daß, das Nichterscheinen am ersten Scietstage das Ausschließen von der gegenwärtigen Konkursmasse, das Ausschließen und den übrigen Scietstägen aber das Ausschließen mit den tresfenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas von der Gemeinschuldnerin in Händen haben, bei Vermeidung des doppelten Ersaus oder nochmaliger Zahlung ausgefordert, solches unter Borbehalt ihrer, Rechte an das Depositorium des Königl. Landgerichts abzuliesern.

höchstabt, am 11. Februar 1830. Roniglich Baperisches Landgericht. Bauer. Beit herberich aus Thungfeld, ging im Jahre 1802 in die Fremde und war in Wien. Bon beffen Aufenthalte ift seit länger als 25 Jahren nichts mehr bekannt. Derfelbe ober beffen Leibeserben werden beshalb vorgeladen, sich binnen

6 Monaten

entweder in Person oder schriftlich bei dem hiefigen Lauds gerichte zu melden, widrigenfalls sein in 557 fl. bestes hendes Bermögen an seine nächsten Auverwaudten wird ausgehändigt werden. Höchstadt, am 23. Januar 1830. Königliches Landgericht.

Bauer.

Remnath, ben 29. Januar 1830.

In bem Schuldenwesen bed Rothgerbers Frie brich Ralb von Erbendorf ift burch Beschluß vom 24. Des cember v. 3. beffen Bergantung erkannt worden.

Es merben baher bie gesetlichen Cbictetage:

1. jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen auf

Dienstag ben 16. Mary,

II. jur Abgabe ber Ginreben gegen bie liquidirten Forberungen auf

Freitag ben 16. April,

III. jn Abgabe ber Schluferinnerungen und zwar:

a) ber Gegeneinreden auf

Donnerstag ben 29. April,

b) ber Schlußeinreben auf

Freitag ben 14. Mai,

jedesmal Bormittags 9 Uhr hiedurch festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am Isten Edictstage den Ausschluß der Forderungen von gegenwärtiger Gantwerhandlung, das Ausbleiben an den übrigen Ganttägen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Berhandluns gen zur Folge habe. Diejenigen, welche vom Gemeinsschuldner etwas in händen haben, werden bei Bermeisdung doppelten Ersaus hiedurch ausgeserbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Zugleich wird fämmtlichen Gländigern eröffnet, daß

1) bas auf fammtliches Unwefen bes Schuldners in mehreren Bertaufs Terminen gelegte Deiftgebot

1650 fl., bagegen bie beworzugten Forberungen wenigstens eine gleiche Summe betragen,

2) bie Gläubiger über bas obige Meisigebot am ersten Ganttage unter bem Prajubly ber anzunehmenben Genehmigung ihre Erklärung abzugeben haben.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian, Lbr.

Remnath, ben 16 Februar 1830.

Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger ber Reliften bes verstorbenen Bauern Dichael Reufam von Saibenaab wird beren sogenannter ganzer Lebenhof zu Saibenaab, welcher frei und ludeigen, zehntbar, mit ber ger wöhnlichen Steuer und einem jährlichen Bodenzins von 9 fl. 36 fr. belastet ist, hiedurch zum öffentlichen Berefause ausgesest. Termin wird hiezu auf

Montag ben 22. Märg

anberaumt, in welchem besith und zahlungsfähige Raufsliebhaber im Orte Haidenaab sich einsinden und sowohl auf bas ganze Strichobjett als bessen einzelnen Bestandtheile Gebote legen können. Der hinschlag ist von der Genehmigung ber Gläubiger abhängig.

Königliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian, Lor.

Das bem Johann Reftel zu Kronach gehörige Feld mit Wiese und Rain hinter ber Festung, wird bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, und hiezu Termin in ber Laubgerichtstanzlei auf ben

22. Marg 1. J., Bormittage 11 Uhr angefest, mogu Käufer eingeladen werden. Gronach, ben 24. Februar 1830.

Königliches Landgericht.

Desch.

Auf Antrag eines Hypothekengläubigers foll bas bem Zieglermeister Abam Gottlob Wilhelm Bechert zu Krötenbruk gehörige Feld von 53 Jauchert bei Mosschendorf, ber sogenannte Mühlenacker, öffentlich verstauft werden. Verlaufetermin haben wir in loco auf ben

16. Mary Vormittage anberaumt, wozu faufe, und zahlungefähige Liebhaber mit bem Bemerken vorgeladen werben, daß dieses Grundstüd zur zweiten Bonitäteklasse gehört, und folches nach Abzug ber kasten und Abzaben, welche in 7 fl. 74 fr.

Erbins und 2 fl. 48% fr. Grundstener, aus 450 fl. Unlagesumme und 1 fl. 30 fr. handlohn bestehen, auf 834 fl. 45 fr. taxirt worden ift. Hof, ben 15. Festruar 1830.

Rönigliches Landgericht. Rüder.

Der Lohnröfler Carl Wagner und seine Shefrau Rosina Bagner, geb. Schultheiß zu hof, haben bie eheliche Gütergemeinschaft innerhalb ber gesetzlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung, vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom heutigen Tage ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen des Allg. L. R. Th. II. Tit. II. §. 422 hiemit bekannt gemacht wird. Hof, den 11. Februar 1830.

Roniglich Bayerifches Candgericht.

Rachbem über bas Bermögen bes Bauern Johan.
nes Bagner ju Treinau ber Konfurs eröffnet worden ift, fo werben bie gesetzlichen Ebiftstäge und zwar:

1) jur Anmeldung und gehörigen Nachweisung ber Forderungen auf ben

23. Marg c. Bormittage 9 Uhr,

2) jur Abgabe ber Ginwendungen gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben

20. April c. Bormittags 9 Uhr,

3) gur Abgabe bes Schlußsages auf ben

18. Mai c. Vormittags P Uhr, anberaumt; und hiezu fämmtliche bekannte und unbestannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechts nachtheile hiermit vorgeladen, daß das Richterscheinen im ersten Stiftstage die Ausschließung der Forderung von der Gantmasse, das Richterscheinen an den übrigen Edittstagen aber die Ausschließung mit denen an denselben vors zwehmenden Handlungen zur Folge hat.

Kichrenfels, ben 10 Februar 1830. Königlich Baperisches Landgericht, Schell.

Um 22. Marz c. Bormittage 9 Uhr follen bie jur Ronfuremaffe bes Bauern Johannes Wagner ju Treinan gehörigen Grunbftude, als:

1) ein balber Gulthof mit Bubehor,

- 2) ein Felb, ber halbe Steigader genannt, in bee Flurmartung Treinau gelegen,
- 3) ein Felb in ber langen Daas,

4) ein Felb im Bingenbach,

5) ein Relb, ber hermader genannt,

6) ein Felfenkeller in ber Felfengaffe, in ber Flurmartung Grait.

öffentlich an ben Meistbietenben verfauft werden, und wenn sich fein annehmbarer Käufer einsinden sollte, verspachtet werden. Rauf, und Pachtliebhaber haben sich in dem Wirthshause des Ritolaus Dietrich zu Treinau einzusinden, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben und ben hinschlag unter Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger zu gewärrigen. Lichtenfels, den 17. Februar 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht.

Schell.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das dem Gerbergesellen Johann Solch dahier zugehörige Wohnhaus, ehemals Gärtnerhaus, beim Lippengerber genannt, anserhalb des hiesigen Markts, am Neualbenreuther Weg gelegen, St. H. 168, St. Bes. Nr. 1045, nebst dazu gehörigem Gartenstede und offenem Hofraume, geschätzt auf 650 fl., dann & Tagwert Wiessled, dem Hause gegenüber, von bester Qualität, auf 50 fl. gesschätzt, dem öffentlichen Bertause ausgesetzt, und Biestungstermin auf den

18. Märg I. 36. Bormittage 10 Uhr

im landgerichtlichen Geschäftslotal anberaumt, an welchem sich demnach Raufliebhaber einfinden und, das Weistere gewärtigen mögen. Uebrigens ist in diesem Hause, worin sich eine gewölbte Werkstätte mit einem Röhrwasser, ein doppelter gefalzter Hausboden und eine gleichfalls gewölbte Stallung besinden, früher das Rothgerber. Geswerbe betrieben worden. 21m 9. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht Baldfaffen.

v. n. Scherer.

Auf Antrag ber Gläubiger ber Johann Georg Seufinger'schen Cheleute von Sberebach, soll beren fämmtliches bewegliches und unbewegliches Vermögen öffentlich verlauft werden. Das Mobiliar-Bermögen besteht in einer Ruh mit einem Ralbe, und einigen lands

437 16

Das Immobillar . Berwirthichaftlichen Gerathichaften. mogen besteht aus folgenden Grundbefigungen :

1) Ein Frohnhof, Befig-Rr. 27, ju Gbersbach, auf 2000 fl. gerichtlich gewürdigt,

2) 4 Tagwert Relb, ber Puffer genannt, auf 100 fl. geschätt,

3) 1 Tagw. Felb, Bef. Rr. 29, bas breite Gewend im Klur, nach gerichtlicher Schätzung 223 fl. werth,

4) & Tagw. Relb in ber Ruchsleithen, Bef. Rr. 30, auf 82 fl. gewärdigt,

5) 1 Tagw. Reld im breiten Gewend, Bef. Rr. 31 geschätt auf 179 fl.,

6) 4 Tagm. Relb, ber Weinberg ober alte Weg ges. nannt, Bef. Rr. 32, mit einem Schatzungewerth von 31 fl.,

7) 4 Zagw. Felb, ble Bachholber : Leithen genannt, Bef Rr. 33, auf 50 fl. gerichtlich geschäut,

8) 4 Tagw. Wiefe, bas Aspich genaunt, Bef. Rr. 35, nach gerichtlicher Taxation 50 fl. werth,

9) 14 Lagw. Reld und Bolg, Bef. Rr. 36, auf 100 fl. gewürdigt, und endlich

10) 1 Tagw. Diefe, Bef. 1265, gefchatt auf 150 fl. Bum Bertauf biefer fammtlichen Dbjefte, welche in den zur Ginficht babier bereit liegenden Schäpungeprotos toffen vom 30. November vorigen und 25. Januar b. 3. naher befchrieben find, wird Termin auf ben

22. Mary 1. 36.,

im Mirthehauße bes Johann Dofd ju Gberebach hies mit anberaumt, und werden befit s und gahlungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerten hiezu eingelaben, baß Die Berfaufsbedingungen im Termine befanut gemacht Rulmbad, am 3. Februar 1830. merben follen.

Ronigliches gandgericht.

Gareis.

Um Sten b M. wurden bahier 6 Collis Raffee, 505 Pfund wiegend, eingebracht, welche von 5 bamit angehalrenen Transportanten verlaffen murben.

Die unbefannten Gigenthumer werden in Gemäßheit 6. 106 ber Zollordnung vom 15. August 1828 aufgefordert, fich binnen 6 Monaten, ober am

9. Auguft I. J., Bormittage

bahier ju melben und fich über bie Bergollung biefer han-Delegnter ju rechtfertigen, wibrigenfalls eine Bollbefrand bation angenommen, und bie Confistation ber Magre wird erfannt werben. Gulmbach, ben 8. Februar 1830. Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Die jur Ronfuremaffe bes Johann Georg Det ju Rolmhof gehörigen Realitäten werben nun jum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett.

Dieje bestehen in

- 1) einem Gute, mit Saus, Scheune, Badofen, hofraum, 1 Zagw. Reld in 3 Studen auf bem Rulm nebst Gemeinderecht und & Rugantheil an bem Solze in ber Wolfsicheer,
- 2) 3 Tagiv. Gras . und Dbfigarten im Bromien.
- Gradgarten unterm Buchart, 3)
- 4) 15 Weld im Bronnen,
- 5) beim Sauße, 4
- 6) 16 in ber Boflableiten,
- 7) 1 ober ber Spiegelleiten,
- 8) 4 bei ber Spigen an 4 Strichlein. ##
- 9) 1 bie Soflasleiten,
- 10) 4 obern Buchart,
- 11) # ber Strummader, "
- 12) 1 ber Rirchader,
- bie Safelnußstaube an 4 Strichlein, 13) 4
- 14) ‡ bas Leitenfelb. "
- 15) ‡ die hohe Giche. #
- 16) 1 bie Cben,
- 17) 4 ber Schillofen, "
- 18) # die Schlehfußleiten, 19) 4 Die außere Leiten,
- " " 20) 4 unterm Buchart,
- am Schlebfuß, an 4 Strichlein, 21) 1
- Wiese im Thal, 22). 1 23) 1 Laubholg in der Mufchet,
- 24) 1 im Schlebfuß an 4 Strichlein.

Bum unbedingten hinschlage wird hiemit

Donnerftag ber 18te bes nächften Monate Mary Bormittage 9 Uhr im Landgerichtöfige bahier bestimmt, wozu Raufeliebhaber eingeladen werben. .

Ebermannstadt, ben 17. Februar 1830. Rönigliches Landgericht.

Raicher.

Glegen Joh. Penning, Bauersmann zu Storn, bof, ift der Concurs rechtsträftig erfannt worden. Des gen geringen Betrags des Activ Bermögens wird nur ein Ebiktstag! zur Liquidation der Forderungen, Bordbringung der dagegen statt findenden Emreden, und zum Schlufverfahren auf

Mittmoch ben 31ften b. Dis.

biemit anberaumt. Alle biejenigen, welche gegen 30. hann Penning aus irgend einem Grunde eine Fordes rung ju machen haben, werben vorgelaben, um folche perfoulich ober burch einen biulanglich Bevollmächtigten an bem bestimmten Tage burch Borlegung ber urschrifts lichen Urfunden ober Angabe anderer Beweismittel nach jumeifen, und ihr Borgugerecht auszuführen, auch allenfallfige Ginmenbungen gegen eine ober bie andere Forberung vorzubringen, und fchluffig zu verhandeln. Diejes nigen, welche biefen Tag verfaumen, find von bem gegenwärtigen Concurse ausgeschloffen, und wird nach Lage ber Alten hinfichtlich ber Liquibitat und Prioritat erfannt werben. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von dem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sauben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte ju übergeben. Cbermannstadt, ben 4. Mary 1830.

Ronigliches lanbgericht.

Rascher.

Bom 10ten bis jum 12ten l. D. murben

a) 2 Simmra Rorn,

b) 2 Megen Gerfte,

c) ein neuer Cad, bezeichnet mittelft Rothelfarbe mit ben Budiftaben 1. H. B.,

dann in ber Racht vom 15ten auf den 16ten L. DR.

3 Banfe,

im Drie Reunborf geftohlen.

Ber über biefe Diebstähle etwas angeben tann, wird aufgefordert, ungefaumt die Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 23. Februar 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Gtarf.

Bon bem unterfertigten Koniglichen Rentamte mer-

Montag ben 15. März Bormittage 10 Uhr ohngefahr

24 Schäffel Walgen und eine aufehnliche Parthie Saber, aus bem Ernbtejahr 1829, wovon fich 134 Schäffel Maigen und ein Theil bes Sabers auf ben Schnabelwaiber Boben

befinden,

öffentlich an die Meistbletenden unter Borbehalt der hochften Genehmigung verlauft, mogu Kaufeliebhaber eingeladen werden. Pegnis, am 3. Marg 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Rach höchster Bestimmung follen folgenbe bem Kgl. Aerar entbehrliche Grundstücke unter ben normalmäßigen Bedingungen meiftbietend verfauft werben, nämlich:

1) im Steuerbiftrifte Lohlig, ein Felb von 3 Tagwert ju lohlig, ber Steinbruchader genannt,

2) im Steuerbiftrift Boldbach, u. 1. in ber Rahe bes Forsthauses ju Langeweil:

24 Tagm. Gelb, ber hermannsmintel,

Feld hinter bem Stadel mit & Tagw. Dedung,

1 . Felb , ber Reureuther Ader.

Die Berfteigerung wirb am

Montag ben 15. Marz b. 3. Bormittage 0 Uhr in bem hiefigen Amtelofale Statt finden, wozu bie Kaufeliebhaber hiedurch eingeladen werden. Waischenfeld, am 1. Marz 1830.

Königliches Rentamt.

Röhler.

Die bei Freihaflach, im Bezirte ber Forstrevier Schluffelfelb liegenden beiben Waldparzellen, nemlich:

7 Tagwert 75 Dez. ber Rreugrangen, und

4 Tagwert 874 Dez. ber Beerberg, werden höchsten Befehlen gemäß anderweit unter ben nors malmäßigen Bedingungen zum Bertaufe ausgesetzt. Der Berftrich wird am

Camstag den 27. Marz d. 3. Mittags 11 Uhr und zwar in loco Freihaflach im basigen Wirthshause abgehalten werden. Kaufsliebhaber, welche als zahlungsfähig befannt sind, oder sich darüber ausweisen können, werden zu diesem Strich hiedurch eingesaden. Uebrigens wird der R. Revierförster Müller zu Schlusselselb beibe Parzellen ben Kaufeliebhabern vor bem Strich eins weisen. Höchstabt, ben 28. Februar 1830.

Königl. Rentamt und Königl. Forstamt Ebrach. Schöpf. Seiprel.

Mit Borbehalt höchster Genehmigung werben am Freitag ben 12. März im Forstamtelokale bahier eine Parthie Wintersuchsbälge und vier Wildhäute, öffentelich an ben Meistbietenden verkauft. Goldkronach, ben 2. März 1830.

Ronigliches Forftamt.

Da ber ben Abam Geislerischen Eheleuten zus gehörige Gemeindetheil, bestehend in 1% Tagwerf 2 []Rusthen Landes, zwischen Thurnau und Limmeredorf beles gen und auf 120 fl. gewürdiget, meistbietend verkauft werden soll; so wird hiermit Strichtermin auf ben

23. April Bormittags 10 Uhr anberaumt. Thurnau, ben 1. März 1830. Gräflich Giechisches Herrschaftsgericht. Knoch.

In Folge ber Requisition bes Königl. Landgerichts in Rulmbach wird bas & Tagwerf Wiese bed Johann Georg heusinger von Ebersbach, in ber Ködniger Mu, am Ebersbacher Gemeindeanger gelegen, für 50 fl. geschätzt und zum Seniorats-Rittergute Kirchleus gerichtsbar, bem öffentlichen Verlause ausgesetzt. Es steht hies zu Termin auf

Donnerstag den 1. April d. 36. in dem Gerichte Pokale zu Kirchleus an, wo Kaufslieds haber von den auf diesem Grundstücke ruhenden Lasten Einsicht nehmen können und der Hinschlag an den Meiste dietenden vorbehaltlich der Genehmigung der Heusins gerischen Gläubiger erfolgen soll. Küps, am 16. Februar 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials gericht Rirchleus. Schlesing.

Der bem Peter Bauer ju Faffoldehof gehörige, jum Rittergute Burteredorf gerichtebare, im Rothwinder Flure liegende Ader, bas Berglein genannt, geschäßt

für 90 fl., wirb auf Requifition bes Kgl. Landgerichts Weißmain zum öffentlichen Bertaufe ausgestellt und Berftrichstermin auf

Samstag ben 20. März b. 3. anberaumt. Raufslustige haben an diesem Tage sich bahier einzusinden und des Hinschlags an den Höchstbietenben, vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger zu versehen. Unterlangenstadt, 15. Februar 1830.

Freiherrlich von Redwißisches Patrimonials gericht Burferedorf.

Schlesing.

Die Biehmärkte zu Ereußen nehmen am 9. dieses Monats ihren Ansang, und werden von da, bis Oftern wöchentlich, jedesmal am Dienstag abgehalten. Rach Oftern fällt der erste auf den 13. April, der zweite auf ben 26ten besselben Monats, und von hier werden bann solche, abwechselnd mit jenen zu St. Georgen, alle 14 Tage, und zwar jedesmal an Montagen abgehalten.

Erengen , am 3. Marg 1830.

Bon Magistratswegen. Runneth.

Die diesjährigen Biehmartte in hiefiger Stadt bes ginnen am

Donnerstag den 18 März c., und werden von da an alle 14 Tage bis Ende Sommers abgehalten werden, was man hierdurch zur Kenntniß bes Publikums bringt. Wunsiedel, am 3. März 1830.

Stadt . Magistrat. Brandenburg. Landgraf.

Rurs ber Baperischen Staats : Papiere. Augeburg, ben 4. Dafig 1830. Staats. Papiere. Briefe. Belb. Dbligationen à 48 mit Coup. 1011 101 ditto 4 58 11 11 1013 101 Lott. Loofe E -M prompt 1083 1084 ditto " 2 mt. ditto unverginneliche à fl. 10. 145 ditto ditto à fL 25. 129 ditto ditto àA. 100.

TOTAL OF



für den Ober : Main = Rreis.

Nro. 31.

Banreuth, Freitag am 12. Mary 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 26. Februar 1839.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Prufung berjenigen Forstbienst Abspiranten im Obermaintreise, welche fich für die Dienstgrade des Reviers förstere und Forstamts Altuars befähigt halten, hat bas R. Staatsministerium der Finanzen einen Prufungs Come eurs angeordnet, welcher bei der unterfertigten R. Rreis Regierung, am 12. Juli dieses Jahrs anfangend, abges halten werden soll.

Welche sich ju dieser Prüfung stellen wollen, wenigstens 4 Wochen vor dem festgesetzen Prüfungstermine bei der R. Regierungs Finanztammer thre Anmeldung schriftlich einzureichen und sich zugleich in Gemäßheit der allerhöchsten Bestimmung vom 22. December 1821 (Regierungsblatt vom Jahr 1822) über ihre Besähigung und bisherige praftische Laufbahn durch das Taufzengniß, durch Schuls und Gymnassalzengnisse, durch Zeugnisse über Studien an höhern Bildungs Anstalten, Zeugnisse über bestandene Lehrzeit im Forsts und Jagdbienste, Absolutorien über vollendete Studien an Forstlehranstalten, oder durch das Certistat über die bei der R. Kreis Regierung pro absolutorio bestandene Prüfung, und jeden Falls durch Zeugnisse über vollständige, wenigstens zweizährige Praxis im Resviers oder Forstamts Dienst auszuweisen haben. Im Fall ein oder das andere der genannten Zeugnisse schon mit dem vorschriftsmäßig eingereichten Gesuch um Bewilligung der forstlichen Praxis übergeben worden ist und sich noch in den tressenden Personalasten besindet, wird die nochmalige Borlage nachgelassen, es ist jedoch erforderlich, in dem einzureichenden Admissonsgesuche auf diese Actenstücke speziell hinzuweisen.

Die R. Forstämter haben bafür Gorge zu tragen, daß gegenwärtige Bekanntmachung zur baldigen Kenntniß bes samutlichen Personals ihres Amtebezirkes gelange.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs Prasibenten. Freudel, Director.

Betterlein.

Befanntmachung. Die Concurs Prufung für ben Staats Forfte Dienft betr.

Fürlinger.

Bapreuth, ben 2. Mary 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift ber Fall vorgetommen, bag Schuldner eine Sppothet, die fle langft auf Realitaten eintragen und einen Sppothetenbrief barüber ausfertigen ließen, fpater noch auf andere in demfelben Gerichtsbezirfe gelegene Realitäten für ein und baffelbe Borleften ju deffen befferen Berficherung eintragen laffen.

In solchen Fallen ift es hinlanglich, wenn ein Protofoll aufgenommen und in dem Original- Spypothekenbriefe bemerkt wird, daß für die bereits verhypothezirte Forderung noch eine weitere Spypothek auf diese oder jene Grundftude in dem Hypothekenbuche unter dem zu bezeichnenden Rubrum, Seite zc. eingetragen worden sen.

Es verfteht fich von felbft, daß hier and nur die einfache Protofolide Zaxe erhoben werben burfe.

Dies wird ben fammtlichen Supotheken Memtern jur Darnachachtung in Folge eines allerhöchsten Referipts bes

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit des R. Regierungs - Prafidenten.

Freudel, Director.

Betterlein.

An fammtliche Sypotheten-Aemter Des Dbermaintreifes.

Maren und Stempel in Sypothetenfachen betr.

Fürlinger.

Dienstes-Radrichten.

Durch allerhöchst unmittelbares Rescript vom 27. Februar I. 3. ift ber Kaplan Priefter Duffolb ju Bamberg gum Pfarrer in Enchenreuth, im Landgericht Stadtsteinach, ernannt worden.

0

Unterm 1. Mary b. J. wurde ber bisherige ifraelistische Lehrer zu Buttenheim, Landgerichts Bamberg I., Joseph Eifemann, von der R. Regierung bes Obers mainfreises als Lehrer ber ifraelitischen Religion und hes bräischen Sprache zu Lichtenfels bestätigt.

Betanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie für bas Monat December 1828 unausgelöften Pfünder von Rr. 16,811 bis 17,559 incl. in bem auf

Dienstag ben 23ften b. DR.

Bor . und Rachmittage angesetten Strichtermin an bie Meistbietenben gegen baare Bezahlung verkauft werben sollen. Bapreuth, ben 8. Marg 1830.

Die Leih. und Pfandhaus . Bermaltung.

Scherber. Rrober:

Begen Joh. Penning, Bauersmann ju Stornhof, ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt worben. Degen geringen Betrags bes Activ Bermögens wird nur ein Ebiftstag jur Liquidation ber Forberungen, Borbringung ber dagegen ftatt findenden Emreden, und zum Schlusverfahren auf

Mittwoch ben 31ften b. Me.

hiemit anberaumt. Alle biejenigen, welche gegen Johann Denning aus irgend einem Grunde eine Forberung ju machen haben, merben vorgelaben, um folche perfonlich ober burch einen hinlanglich Bevollmächtigten an bem bestimmten Tage burch Borlegung ber urfdrifts lichen Urkunden ober Angabe anderer Beweismittel nache auweifen, und ihr Borgugerecht auszuführen, auch allenfallfige Einwendungen gegen eine ober bie andere Forberung vorzubringen, und ichluffig zu verhandeln. nigen, welche biefen Tag verfaumen, find von bem gegenwärtigen Concurse ausgeschloffen, und wird nach Lage ber Aften hinfichtlich ber Liquiditat und Prioritat erfannt Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Banben haben, bei Bermeibung bopvelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte zu übergeben. Ebermannftabt, ben 4. Marg 1830.

Königliches Landgericht.

Rafdyer.

Begen ben Sailermeifter Balthafar Rorgen-

d oxfer von Meismain ift ber Konture rechtefraftig erkannt. Es werden baher die gesetlichen Ebifedtage und zwar: 1) zur Anmelbung und Rachweisung ber Fordes rungen auf

Freitag ben 26. Marg 1.36,

- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen biefelben auf Dautag ben 26. April 1. 36,
- 3) jur Ausführung ber Echlussäte auf Montag ben 24. May 1830,

jedesmal früh O Uhr anberaumt, und hiezu fämmtliche befannte und unbefannte Gläubiger besselben unter ber Androhung vorgeladen, daß die Richterscheinenden am ersten Edittetage mit ihrer Forderung von gegenwärtiger Masse, die Ausbleibenden aber an den folgenden Tasgen mit der dort vorzunchmenden Handlung ansgeschlossen werden. Alle jene, welche etwas von dem Bermösgen des Balthasar Korzendorfer in Händen haben, werden ausgesordert, solches unter dem Borbehalt ihrer Rechte bei Vermeidung bes doppelten Ersahes dem Gerichte zu übergeben. Weismain, den 16. Februar 1830.

Königliches Landgericht. Sondinger.

In ber Gantsache bes hiefigen Meggermeiftere Bonifacins Pfabenhauer werben beffen Realitäten, ale:

- ein zweistödiges Bohnhaus, Befit onr. 593 fammt ben barauf ruhenden Gemeinderechten refp. Rusantheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden,
- b) ein Feld und Wiestheil ad eirea & Tagwert, Bessitz Rr. 389 bem öffentlichen Berkaufe plus lieitando ausgesest.

Berfleigerungstermin hat man auf fünftigen Montag ben 22. Marz L. 3.

hieroris anberaumt, wogn fich Raufeliebhaber, bie fich fiber ihre Zahlungsfähigfeit legal auszuweifen haben, einzusinden und den hinschlag an ben Meistbietenden salva zatisicatione zu gewärtigen haben. Weismain, den 20. Kebruar 1830.

Ronigliches Lanbgericht. Sondinger.

Am 21. Februar b. J. Mittags marf ein Unbefanns ter bei ber Annaherung der Gendarmerie ein Pachen Caffee gu 44 Pfund hinweg und entfloh. Diefer Unbestannte wird hiemit borgeladen, binnen 6 Monaten, langestens in dem auf

fünftigen Dienstag ben 31. August b. 36. Bormittage 9 Uhr

anberaumten Termin sich bahier im Amte zu melben, sein Eigenthum baran nachzuweisen, und sich zugleich über bie gehörige Berzollung auszuweisen, widrigenfalls bas Padschen Caffee als verlassenes Handelsgut der Konsistation unterworsen werden wird. Nordhalben, den 1. März 1830.

Rönigliches Landgericht Teuschnis. v. Landgraf.

Am 19. Jänner 1830 wurden Rachts um 7 Uhr hin 3 Sade Kaffee im angeblichen Sporco. Gewicht zu 423 Pfund über Reudenroth eingebracht, ohne daß sich bis jest irgend ein Eigenthümer berselben ermitteln ließ. Derjenige, welcher hierauf gegründete Anforüche machen zu können erachtet, wird demnach unter dem Präjudiz zur Nachweisung berselben, insbesondere zur Legitimation der richtig geschehenen Berzollung binnen halbjähriger Frist, und längstens bis zum

2. September l. J., Bormittage 9 Uhr, perfonlich hieher geladen, baß bei deffen Richterscheinen bie gebachten Gegenstände als verlaffenes handelegut betrachtet und ber Confissation ohne weiteres unterworfen werden würden. Rorbhalben, am 2. Marz 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Teuschnig.

v. Landgraf.

Die Relicten bes versterbenen Badermeisters I o feph Rumpler zu Reuntirchen haben ben Nachlaß ihres Baters ben Gläubigern überlaffen und wird hierüber bas Konfursverfahren eingeleitet. Zu diesem Ende wird und zwar wegen Unbedeutenheit ber Masse einziger Edictstag auf

Freitag ben 26. März Bormittags 9 Uhr gur Angabe und Bescheinigung der Forderungen und Borzugerechte, bann zum Vorbringen etwaiger Einwendungen und zum Abgeben der Schlußerklärung anberaumt, und die befannten und unbefannten Gläubiger des Aumplers unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses der Forderungen von der Gantmasse und der treffenden handlungen hieher vorgesaden. Wer etwas aus des Gemein-

Schulbnere Bermogen in Banben hat, hat foldes unter Borbehalt feiner Rechte bei Bermeibung doppelten Erfage ges bem Ronfuregerichte ju übergeben. Den Betheilige ten bient im Boraus zu ihrem weitern Benehmen gur Radpricht, bag bas Activ . Bermogen bes Eribars nach gerichtlich erhobener Schäpung in 320 fl. besteht, bages gen bie Paffiven fich auf 332 fl. 32 fr. berechnen, wos runter 277 fl. Sopothetforderungen fich befinden. gleich werben bie Bantrealitaten, bestehend in einem gu Reuntirchen gelegenen Wohnhauße, Saud-Rr. 83, nebst Bemeinderecht und & Tagwert Feld im Eberebacher Beg am erften Ebictstage ben 26. Marg babier öffentlich verfleigert, und hiezu befit und zahlungefahige Raufelieb. haber eingeladen, mit bem Bemerfen, bag bas Taxas tionsprotofoll täglich in bieffeitiger Registratur eingesehen Grafenberg, ben 12. Februar 1830. werben fann.

Königliches landgericht. Seinrich, landr.

Das in ber Iohann Gitischen Konturssache zu Schwürbis unterm 29. December v. Irs. gefällte Erstenntnis des Königl. Apvellationsgerichts des Obermainstreises wurde heute an die Gerichtstafel Kraft der Eröffnung angeschlagen, welches zu Jedermanns Wissenschaft hiermit gebracht wird. Lichtensels, den 12. Februar 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.
Schell.

Nachdem Wiegand hut, Zeugmacherssehn von Airschenreuth, ungeachtet der unterm 4. Rovember v. 3. ergangenen Edictalladung in dem präsigirten Termine weder selbst, noch seine allenfallsige Descendenz, sich gesmeldet hat, so wird berselbe hiemit als verschollen erstlärt, und ber ihn treffende Bermögensantheil an seine Schwester Barbara, verehelichte Fichtner zu Wien ohne Caution ausgefolgt. Tirschenreuth, den 11. Festruar 1830.

Rönigliches Landgericht. Der R. Landrichter, v. Grabl.

Da Joseph Zeitler aus Windischefchenbach, R. Landgerichts Reuftabt a. b. Waldnaab, innerhalb bes ihm gegonnten breimonatlichen Termins weber felbft,

noch eine allenfallsige Descenbenz besselben erschienen ift, so wird er hiemit als verschollen erklärt, und sein in 125 fl. bestehendes Bermögen an seine im hiesigen Landsgerichts. Bezirke domizilirenden nächsten Auwerwandten ohne Cantion ausgefolgt. Tirschenreuth, den 11. Fesbeuar 1830.

Rönigliches landgericht. Der Rönigliche lanbrichter, v. Grabl.

Muf ben heute gestellten Untrag ber Glaubiger bes verftorbenen Raufmauns Gottfrieb Salomon Schneiber ju bof wird beffen Bohnhans Rr. 10 in ber Ludwigeftraffe ber hiefigen Stadt nebft bem bamit berbundenen hinterhaus Dr. 19 auf bem Maximilians. plage, Befis . Rr. 18 ber I. Steuer . Section, bem of. fentlichen Berfaufe hiemit ausgesett. Das Erftere ift 27' breit, 57' tief, 3 Stod hoch, gang maffir und mit Schiefer gebedt. Es enthalt einen Reller, einen gewölbten Laben, eine gewölbte Labenftube, ein Speifs gewolbe, 4 heizbare Bimmer mit 4 Rebentammern, 2 Rochstuben, 2 Ruchen, 2 Speiffammern. Das Andere ift mit bem Erfteren burch einen fteinernen Bana 57' lang, 6' breit, unter welchem fich 3 gewolbte Solgles gen befinden, verbunden. Daffelbe ift 2 Stod hoch, 25' breit, 38' tief, maffir und mit Biegeln gebedt. Es enthält eine gewolbte Durchfahrt, zwei gewolbte Stallungen, zwei Zimmer und eine Rammer. Auf beis' ben ruhen teine Laften als bie Stener von 13 fl. 74 fr. thl. aus 3500 fl. Steuerfapital. Die Tare von beiben wurde auf 6877 fl. 35 fr. rhl. berechnet. gerung biefer beiben Banfer murbe ein Termin auf ben

25. Mai b. J. Bormittags 10 Uhr angesetz, welcher in bem Lokale bes hiesigen Kgl. Lands gerichts abgehalten werben wird. Diejenigen Kanflustis gen, welche diese Häußer zu besigen fähig und annehmslich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugeben. Die Einsicht des Schätzungsprotosolls vom 18ten v. M. und der beiden häußer selbst steht jedem Kauflustigen bis zu dem angesetzen Termine frei, und wird die Borzeigung derselben sofort geschehen. Hof, den 22. Februar 1830.

Ronigliches landgericht. Ructer. Remnath, ben 29. Januar 1830.

In bem Schulbenwesen bes Rothgerbers Friedrich Ralb von Erbendorf ift burch Beschluß vom 24. Des cember v. 3. bessen Bergantung erfaunt worden.

Es werben baher bie gefeglichen Ebictstäge:

I. jur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf

Dienstag ben 16. Mary,

11. jur Abgabe ber Einreden gegen bie liquidirten

Freitag ben 16. April,

III. ju Abgabe ber Schluferinnerungen und zwar;

a) ber Wegeneinreben auf

Donnerstag ben 29. April,

b) ber Schlufteinreben auf

Freitag ben 14. Mai,

jedesmal Bormittags 9 Uhr hiedurch festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am Isten Edictstage den Ausschluß der Forderungen von gegenwärtiger Gantverhandlung, das Ausbleiben an den übrigen Ganttägen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge habe. Diejenigen, welche vom Gemeinsschuldner etwas in Händen haben, werden bei Bermeisdung doppelten Ersates hiedurch ausgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Augleich wird sämmtlichen Glänbigern eröffnet, daß

1) bas auf fämmtliches Anwesen bes Schulbners in mehreren Berfaufe Terminen gelegte Meistgebot 1650 fl., bagegen bie bevorzugten Forberungen wenigstens eine gleiche Summe betragen,

2) bie Gläubiger über bas obige Deistigebot am erften Ganttage unter bem Prajudig ber anzunehmenben Genehmigung ihre Ertfarung abzugeben haben.

Königliches Landgericht Kemnath.

Frhr. v. Andrian, Ldr.

Remnath, ben 16 Februar 1830.

Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger ber Reliften bes verstorbenen Banern Michael Rentam von Saibes naab wird beren sogenannter ganzer Lehenhof zu Saibes naab, welcher frei und ludeigen, zehntbar, mit ber gewohnlichen Steuer und einem jährlichen Bobenzins von 9 fl. 36 fr. belastet ift, hieburch jum öffentlichen Ber- taufe ausgesest. Termin wird hiezu auf

Montag ben 22. Mars

anberaumt, in welchem beste und zahlungefähige Kaufeliebhaber im Orte Haibenaad sich einfinden und sowohl auf bas ganze Strichobjekt als dessen einzelnen Bestandtheile Gebote legen tonnen. Der hinschlag ist von ber Genehmigung ber Gläubiger abhängig.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian, Por.

Remnath, am 28. December 1829.

Im Wege ber Exefution foll bas Anwesen bes Thurs mere Ceonhard Linhard von Walbed am

23. Mary 1830

in bem Geschäftslokale bes untersertigten R. Landgerichts wiederholt öffentlich an den Meistbietenden salva ratificat. credit. versteigert werden. Hiezu werden bestig und zahlungsfädige Kaustliebhaber mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Einsicht des Schäpungsprotokolls, sowie der auf dem Anwesen haftenden Lasten und Abgaben benselben täglich in loco registraturas freisteht.

Roniglich Bayerisches Landgericht Kemnath. Frbr. v. Andrian - Werburg.

Bom 10ten bis jum 12ten I. D. murben

- a) 2 Simmra Rorn,
- b) 2 Megen Gerfte,
- c) ein neuer Gad, bezeichnet mittelft Rothelfarbe mit ben Buchstaben 1. H. B.,

THE MICHELLY

bann in ber Racht vom 16ten auf ben 16ten L. D.

3 Banfe,

im Orte Reundorf gestohien.

Ber über diese Diebstähle etwas angeben tann, wird aufgefordert, ungefäumt die Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 23. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf Andringen einiger Sppothekgläubiger werden die dem Wagnermeister Georg Weich dahier gehörigen Immobilien, bestehend in 1) einem halbgemauerten Wohnhaus dahier, nebst Zugehörungen, Forstrecht und Gemeindeantheil im unteren Wasser und Tagw., Bef. Rt. 1076, 1077, 1078, oneriremit 374 fr. Sand.

ftenerfinglum aud 370 fl. Bap., 91 fr. Grunbflouegfinplum aus 125 fl. Bap., & fr. bgl. aus 5 fl. Rap., ben @c genreichniffen für bas Forftrecht, 4 Pfo, Bache jur Coms mune babier, und bem Blutzehend an Pripaten, bem Ruge antheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden, B. Rr. 1079, onerirt mit & fr. Graubftenerfimplum and 10 fl. Rap. und für 600 fl. gerichtlich eingeschütt; 3) bent Schloffanger ju ? Tagw. Diefe aus dem Dberammanud. gute, B. Mr. 1089, vnerirt mit 6 fr. Grunbfienerfine plum aus 80 fl. Rapital, 1 Biertl. 13 Maas Rorn, als Grundgins und ber Behendbarteit an bie Pfarrei Els bereberg; für 150fl, gerichtlich eingeschäpt; 4) dem 21ffer in ber Bochftabt gu 21 Lagw. aus bem Dberamt. mannegut, B. Rr. 1083, onerirt mit 134 fr. Grunde feuersimplum aus 180 ff. Rapital, 1 DB. 1 Btl. 7 Maas Korn ale Grundgins, ber Bebenbbarfeit an bie Pfarrei Elbereberg und für 260 fl. gerichtlich eingefchatts 3) bem balben Untheil an einer Ochener mit Reller an ber Prülefeithen, B. Rr. 926, unbefteuert und für 125 fl. gerichtlich eingeschätt; 6) bem 4ten Antheil an einem Ader auf ber Sochftabt, B. Rr. 924, Umfchre Rr. 215, onerirt mit 3# fr. Grundfteuerfimplum aus 45 fl. Rapital, 1 Bil. & Maas Rornbodengins, ber Behendbarteit an bie Pfarrei Elbereberg und für 40 fl. gerichtlich eingeschätt, bem öffentlichen Bertauf ausges fent. Bahlungefähige Raufeliebhaber' werben aufgefore . STUPPED I IS bert, am Strichtermin ben

23. April corr. 9 rospi. to tel

dahler zu erscheinen, ihre Angehote zu legen und den Hinschlag an ben Meistbietenden nach den Bestimmungen des Spothebengesest zu gewärtigen. Pottenstein, ben 20. Februar 1830.

Ronigliches Lambgericht.

de anne en in i Bartholoma.

Wegen einer auf Erocution bernheuben Forderung wird das dem Unterstan Iohann Pillhöfer zu Eischenstruth gehörige, dem Königl. Rentamt Pegnit zu les ben gehende Gut, B. Rr. 140, gewürdiget für 1335 fl., änderweit dem öffentlichen Verfauf ausgesetzt. Besthe ind zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden baher hinmit eingeladen, in der im Sie bes hiesigen Königl. Lands gerichts auf

Donnerstag ben 18. April Bormittags 10 Uhr L 36. miberaumten Swittpragesfahrt fich einzufinden, und ihre

Angebote jum gerichtlichen Protofoll zu geben. Der hinschlag erfolgt nach ben Bestimmungen ber Executions. Ordnung. Schnabelmaibt, ben 25. Januar 1880. Königliches Landgericht Pegnig.

Ertl, Lbr.

Die zur Koncuremaffe des Rifolaus Wittmann ju Thungfeld geforigen Realitäten, welche in Dr. 9 bes Bamberger Intelligenzblattes naber beschrieben find, mer-

Montag den 5. April d. 38. am Gerichtssitze zum zweitenmal feilgeboten. Höchstabt, am 3. März 1530. Königliches Landgericht. Bauer.

Bon bem unterfertigten Königlichen Rentamte wers ben am

Montag ben 15. Marg Bormittage 10 Uhr ohngefahr

24 Schäffel Walzen und eine ansehnliche Parthie Haber, aus bem Erndtejahr 1829, wovon sich 134 Schäffel Walzen und ein Theil bes habers auf ben Schuabelwaiber Boben

befinden, diffentlich an die Meistbietenben unter Borbehalt der hochsten Genehmigung verkauft, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werden. Pegnip, am 3. März 1830.
Rönigliches Rentamt.

Mitter.

Die bei Freihablach, im Bezirte der Forftrevier Schlaf-

7 Tagwert 75 Dez. ber Krengrangen, und

4 Tagwert 874 Dez. ber Beerberg, werden höchsten Befehlen gemäß anderweit unter ben nor-malmäßigen Bedingungen zum Berkaufe ausgesetzt. Der Berfirich wird am

Samstag ben 27. März d. 3. Mittags 11 Uhr und zwar in loco Freihaßlach im basigen Wirthshauße abgehalten werden. Kaufsliebhaber, welche als zahlungsfähig bekannt sind, oder sich darüber ausweisen können, werden zu biesem Strich hiedurch eingeladen. Uebrigens, mird, der R. Revierförster Müller zu Schlüsselfeld beibe Patzelleir ben Kaufölickhahern von bem Strich zim weifen. Sodistadt, ben 28. Februar 1830.4

Rönigl. Rentamt und Rönigl. Forstamt Ebrach. Seippel.

Das in ber Konfuresache gegen Andreas Subner zu Reuhof gefaßte Prioritäts. Erfeuntniß ift fatt ber Berfundung anheute an bie Gerichtstafel angeheftet worben, was ben Intereffenten andurch eröffnet wird. Banz, am 6. März 1830.

herzoglich Bayerifches herrschaftsgericht.

Der auf ben Schnittwaarenhandel patentisirte Einswohner Meyer Frank in Mitwig hat wegen ausgewiesener Ueberschuldung und Zahlungsunfähigkeit dem Gantversahren sich unterworfen. Nach Maßgabe bes sosort eintretenden Concursprocesses wird ein einziger Solktstag auf

Freitag ben 16. April I. 36. frah 8 Uhr

- a) jur Angabe und Befcheinigung ber Foderungen und bes Borgugerechtes, bann
- b) jum Borbringen etwaiger Ginreben bagegen, bann c) jur Abgabe ber Schlugerflärungen,
- hier bei Gericht angesett, wo fammtliche Gläubiger bes Meyer Frant ju ericheinen haben, wibrigens ihre Koberungen von ber Bantmaffe ausgeschloffen bleiben, und bie nicht erfchienenen Glaubiger mit ben Befchluffen ber Dehrheit - befonbere in Abficht auf ben vorberfamft beantragten Rachlagvertrag - ale einverftanben angefeben werben follen. Ber vom Bermogen bed Bemeinschuldners etwas in Sanden haben follte, wirb mit Borbehalt feiner Rechtszustänbigfeiten - jur gerichte lichen Uebergabe bei Bermeibung boppelter Erfagleiftung biemit aufgeforbert. Bum Bemeffen ber nicht bevorzuge ten Gläubiger bient bie Rotification, bag ber Aftieftanb mit Inbegriff von 822 fl. inerigibler Mußenftanbe in 2000 fl. rhl., ber Paffivstand tagegen in 2210 fl. bypotheten . und 2174 fl. Currentschulben besteht. Bur öffentlichen Berfleigerung bes Tropfhaußes bes De n'er Frant sub Rr. 90, fanimt bem Rrammaarens und fonftigen Mobiliar Borrathe, nach ben Borfchriften bes nenen Spoothefengefenes an befig . und gahlungefähige Liebhaber ift Die wbige Cbiftetagefahrt worforglich auf ben Rall, bag ein Arrangement nicht ju Stande tommen

follte, bestimmt, bis mohin bie Ginsichtenahme freisteht. Decr. Mitwie im Bayerischen Obermaintreise, am 27. Kebruar 1830.

Bom Freiherrlich von Burgburgifden herrschaftsgerichte. Dr. Maier.

Im Beziete bes unterzeichneten Gerichtes ist tein Glaser und nur ein einziger Schlosser und hafner ans fäßig und das Maurerhandwert ift nicht gehörig besett. Auf gerichtsherrliche Beranlasung werden diejenigon, welche gesonnen sind, die eben genannten Gewerbe im hiesigen Gerichtsbezirke selbstständig zu betreiben, hiemit ausgefordert, die zur Riederlasung erforderlichen Ausweise der unterzeichneten Gerichtsbehörde baldmöglichst zu übergeben. Mitwis, den 23. Februar 1830.

Bom Freiherrlich von Wirgburgischen , Derrichaftegerichte.

Dr. Maier.

Muf Requisition des Königlichen Landgerichts Aronach wird das alte Schulhaus zu Unterrodach, H. Rr. 91, lehenbar zum Freiherrlich von Redwitzischen Seniorate, geschäpt auf 437 fl. 30 fr. den

18. März Bormittags 9 Uhr bei bem unterzeichneten Gerichte bem öffentlichen Berkauf ausgesett. Kups, ben 24. Februar 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Seniorats Patrimos nialgericht Unterrodach.

Weißmaller.

Rachdem für die Besitzungen bet hadelischen Thelente zu Riegelstein, bestehend aus einem Wohnhaus Rr. 14 mit Bacosen, J. Egw. Wiesen, 54 Tgw. Actesland ic. sich in dem ersten vom 28. November eben so wenig als für den zweiten Berkaufstermin vom 28. Des cember v. Is. keine Raufslustige eingefunden haben; so wird anmit der britte Berkaufstermin auf

Montag ben 22. März h. 36 Bormittags 10 Uhr in toco Riegelstein anberaumt, wozu Kaufelustige einges laben werben, und ben Zuschlag nach bem Supothestuges sen § 64 zu gewärtigen haben. Aotum Hüttenbach, ben 13. Kebraar 1830.

Freiherrlich von Lochnerisches Patrimonialgericht Riegelstein.

Semima. 2.2 & Ruber.

Anf Requisition bes Königlichen Kreis und Stabts gerichts zu Bamberg werden nachstehende, zur Berlaffenschaft bes verlebten herrn Majors und Kriegscommissairs Stein mes gehörige, zum Rittergute Thurn erbzinslehenbare, im Orte Wimmelbach gelegene Reaslitäten bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt.

A.

Gin Gut, fo bestehet;

In einem fehr geräumigen, 2 Stodwerf hohen, großens theils neuerbauten Bohnhauße, einer Scheuer, Badund Dorrhauße. Dagu gehören:

1 Morgen Sofraith, Beiher und Barten,

1 Morgen 20 Ruthen Pfalggrafenader,

A Morgen Felb, ber 2te Pfalzgrafenader,

& Morgen Relb allba, eine Spigen,

2 Morgen 12 Ruthen Felb, bas Rrauffenaderlein,

1 Morgen Felb, ber erfte Brobader,

14 Morgen 10 Ruthen Feld an Brobaderlein,

6 Morgen 8 Ruthen, ber Röhrweiher, mit Feld und Baafemplat,

14 Morgen, Die breite Biefen,

1 Morgen 4 Ruthen, bie Bafferwiefen nebft Rangen,

14 Morgen, ber Wirthegarten.

In Gerechtigfeiten:

bas Gemeinberecht, bann

bie Bapfenwirthschaftsgerechtigfeit.

Bon biefem Gute find bismembrirt, baher jur Zeit

B.

lebigen Grunbftude :

a) 4 Morgen Feld mit etwas Waasen und einer Brandstatt, worauf ein neuer Tangsaal erbaut ift, in bem sich ein Keller befindet,

b) 14 Morgen Feld, ber Solgader,

c) 2 Morgen 33 Ruthen Felb, ber Sagenauader,

d) & Morgen 4 Ruthen Felb, ber Bilbedader,

- e) 1 Morgen 15 Muthen Feld, ber Bergader,
- f) 1 & Morgen 12 Ruthen Felb, ber 1fte Bobenader,

g) & Morgen 11 Ruthen Feld,

h) 1 Morgen Feld, bie Rothen,
i) 14 Morgen, zwei Weiher mit etwas holz, bie Lampertebickenweiher.

Strichtermin wird auf

Montag ben 29. Mary b. 3. Bormittags

in bem Steinmegischen hause zu Oberwimmelbach anberaumt, wo die auf ben Realitäten haftenben Lasten und Abgaben, so wie die Strichbedingnisse werden bekannt gemacht werden. Bor der hand wird bemerkt, daß die Realitäten in Complex der Bersteigerung ausgesseht werden, und daß diejenigen, welche hievon vorhin Ginsicht nehmen wollen, sich an den Ortsvorsteher Dösser zu Oberwimmelbach wenden können, der hiezu bessonders beauftragt ist. Thurn, am 23. Februar 1830.

Freiherrlich horned v. Weinheimsches Patrimonialgericht I. Rlaffe.

Rloftermeier,

Der gegen ben Johann Nifolaus hulf zu Kaletenbrunn unterm 30. Juli v. 36. jum Zwecke ber Zinfens Berichtigung angeordnete Befchlag aller Deconomies Ersträgnisse hat für die Gläubiger nur einen unbedeutenden Ueberschuß, dagegen die Ueberzeugung geliefert, daß der Ertrag der Güter zur Deckung der Lasten und Zinsen uns zureichend, und überhaupt eine bedeutende Ueberschuldung vorhanden sey. Genannter Joh. Nifol. Hulf hat beshalb dem Gantverfahren sich unterworfen, und wers den hiedurch die Edittstäge folgender Gestalt anberaumt:

1) auf

Mittwoch ben 24. Marg I. 3d. jur Anmelbung und Bescheinigung ber Forderungen und ber Borzugerechte,

2) auf

Mittwoch ben 21. April l. 38. zur Borbringung aftenfallsiger Einwendungen, und

8) auf

Mittwoch ben 26. Mai 1. 36.

gur Schlufverhandlung.

hiezu werben alle befannten und unbefannten Glaubiger hieher jedesmal Bormittags 9 Uhr vorgeladen, mit Androhung bes Rechtsnachtheils, das diejenigen Gläubiger, welche beim ersten Termine nicht erscheinen, von dem gegenwärtigen Concurse, bei den 2 letten Terminen aber mit ihren Einreden und Schluserklärungen ansgeschlossen werden. Gereuth, den 16. Februar 1830.

> Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonialges gericht I. Classe Kaltenbrunn.

> > B. Bill.



für ben Ober : Main = Rreis.

Nro 32.

Bayreuth, Sonnabend am 13. Marg 1830.

Umtliche Artifel.

Bayreuth, ben 26. Februar 1830.

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

In Folge allerhöchsten Auftrags wird bas Namens. Berzeichniß ber tatholischen Pfarramts. Candidaten in ber Bamberger Diocese, welche im vorigen Jahre die Concureprüfung bestanden haben und durch allerhöchst numittelbas res Rescript Er. Majestät des Königs vom 1 bten v. M. als für das Pfarramt befähigt erkannt wurden, in alphas betischer Ordnung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Un muller, Datth. Joseph, von Burgwindheim, Landgerichte Burgebrach,
- 2) Brumbad, Friebrich, von Bamberg,
- 3) Deinlein, Michael, von Beglas, Landgerichts Grafenberg,
- 4) Diller, Joseph, von Bamberg,
- 5) Dippold, Gottfried, von Sollfelb, Landgerichte Sollfelb,
- 6) Dumproff, Carl Joseph, von Rattelsborf, Landgerichts Seglach,
- 7) Duffoto, Chriftoph, von Rleutheim, Landgerichte Lichtenfeld,
- 8) Ernft, Joh. Friedrich, von Sollfeld, Landgerichts gleichen Ramens,
- 9) Fillweber, Frang Joseph, von Eronach, im Landgerichte Eronach,
- 10) Seing, Andreas, von Rammern im Canbgerichte Scheflit,
- 11) Beld, Johann, von Pottenftein, im Landgerichte Pottenftein, 103 gland seite
- 12) Depp, Dichael, von Seppertehaufen, Landgerichte Sofheim im Untermaintreife, .
- 13) Berold, Peter, von Bamberg,
- 14) Deunifd, Ignag, von Bamberg,
- 15) 3mhof, Frang, von Bamberg,
- 16) Partheymuller, Panfratius, von Martt Grais, Landgerichte Lichtenfels,
- 17) Pflaum, Johann, von Bamberg,
- 18) Rodelein, Balentin, von Bamberg,
- 19) Schebel, Georg, von Bamberg,
- 20) Schneiber, Dominitus, von Bamberg,
- 21) Schmibt, Panfratine, von Gbermannftabt, Landgerichte gleichen Ramens,
- 22) Cont, Frang, von Beinerereuth, Landgerichte Stadtfteinach,

23) Trautmann, Baul, von Bamberg,

24) Biendl, Frang, von Eronach, Landgerichte gleichen Ramens,

25) Beb. Beorg, von Beil, Banbgerichte Eltmann im Untermainfreife.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Regierunge Prafibenten. Greubel. Director.

Concursprufung ber fatholifden Pfarramte-Canbibaten aus ber Bamberger Diogefe betr.

Geret.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am Kolter einer Entichliefung bes, Königlichen Dbereonfifteriums vom 10ten v. Die, wird bie burch Beffebes rung bes bieberigen Pfarrere erledigte britte Pfarrftelle in ber Stadt Beiffenburg, nachdem bie Smonatliche Prafentationefrift bereits abgelaufen, hiermit ausgeschrieben und wegen bes bamit verbundenen Ertrags auf ben Grund ber befinitiv noch nicht abgeschloffenen Fassion folgendes bemerkt:

319 fl. 28 fr. 1 pf. an ftanbigem Gehalt, nämlich

207 fl. 56 fr. 3 pf. baar unb

29 fl. 31 fr. 2 pf. an 2 Schffl. 5 Mg. 2 B. 3 G. Rorn à 10 fl., beis bes and ber Get. Unbreas - Pfege.

1 fl. - fr. - pf. Rifchgelb aus ber Stadtfammerei,

81 fl. - fr. - pf. mit 18 Riftr. Schrotholg à 44 fl. aus berfelben,

319 fl. 28 fr. 1 pf. wie oben.

9 fl. 4 fr. - pf. aus gestifteten Capitalien.

75 fl. - fr. - pf. aus Realitäten, nämlich ber freien Bohnung im Pfarrhauße.

- fl. 45 fr. - pf. aus Rechten, nämlich bem Gichelrechte,

257 fl. 39 fr. - pf. aus besondere bezahlt werdenben Dienftverrichtungen, worunter 54 fl. 30 fr. vom Beichtstubl begriffen find.

661 fl. 56 fr. 1 pf. gufammen.

4 fl. 12 fr. - pf. au laften fitr bie Dolg- Pergeption.

657 fl. 44 fr. 1 pf. reiner Ertrag.

Die Bewerber haben ihre Gesuche bei ber unterzeichneten Stelle binnen vier Bochen einzureichen. Andbach. ben 6. Dary 1830.

11 185 m Ronigliches Drotestantisches Ronfiftorium.

p. Lus.

Die Erledigung ber 3ten Pfarrftelle in ber Stadt Beiffenburg betr.

Memminger.

Gegen den Gutler Johann Ellmer von Steinbach find fo viele Schulben eingeflagt, baß es zweifelhaft ericheint, ob gegen benfelben excusiv ober nur executio, weiter vorgeschritten werben foll. Um bemnach ben weis tern Bang ber Cache gerichteorbnungemäßig bemeffen gu ... perfonlich ober burch ordentlich legitimirte Anwalte hieber

tonnen, werben beffen befannte fowohl ale unbefannte Blanbiger hiemit gur Liquidation ihrer Forberungen an ben gebachten Ellmer unter bem Rechtsnachtheile auf Mittwoch ben 31. Mary b. 36. Bormittage 8 Uhr

porgelaben, bag fie fich bei ihrem Richteinfinden bie Schuld felbft beigumeffen baben, wenn bei Bertheilung ber gegenwärtigen Daffa auf biefelben feine Rudficht genommen werben wilrbe. Rorbhalben, am 24. Res bruar 1830.

> Roniglich Baverifches Lanbaericht Teufchnin. p. Panbaraf.

.. Das in ber Rontursfache bes Aleifchaders Rone rab Rege ju Renhaus unterm Sten b. DR. erlaffene Prioritate Greennenif ift beute an bie Berichtstafel gebeftet worden. Efchenbach, am 26. Rebruar 1830. Ronigliches Lanbaericht.

(L. 8.) . Lict. Beball.

Das gur Berlaffenschaft bes Johann Muller, lebia zu Rirchehrenbach gehörige

> Ein balb Tagmerf Relb, im Sieberblobe, St. Rr. 306. im Rirchehrenbacher Alure.

wird am

Montag ben 22. Mary b. 36., Bormittags babier im Gerichtshauße bem öffentlichen Bertaufe aneges Wordheim, ben 5. Mary 1830. fest.

Ronigliches Canbgericht. Babum.

In ber Gantfache bes hiefigen Dengermeifters Bonifacius Pfabenhaner werben beffen Realitaten,

a) ein zweiftodiges Bohnhaus, Befig . Rr. 593 fammt ben barauf ruhenben Gemeinberechten refp. Ruge antheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunden,

b) ein Kelb und Biedtheil ad circa & Tagwert, Bes fit . Rr. 389 bem öffentlichen Bertaufe plus licitando ausgefest.

Berfteigerungstermin bat man auf fünftigen Montag ben 22. Mary 1. 3.

hierorts auberaumt, wogu fich Raufeliebhaber, bie fich über ihre Zahlungefähigfeit legal ansznweisen haben, einzufinden und ben Sinfchlag an ben Deiftbietenben salva ratificatione ju gewärtigen haben. Beidmain, ben 20. Zebruar 1830.

> Ronigliches Canbgericht. Sondinger.

Um 22. Darz c. Bormittage 9 Uhr follen bie gur Ronfurdmaffe bes Bauern Johannes Magner an Treinau geborigen Grunbftude . ale:

1) ein balber Balthof mit Bubehor.

2) ein Relb. ber halbe Steigader genannt, in ber Klurmartung Treinau gelegen.

3) ein Relb in ber langen Mags.

4) ein Relb im Bingenbach.

5) ein Relb, ber Bermader genaunt.

6) ein Relfenteller in ber Relfenagfie, in ber Alurmartung Grait.

Sffentlich an ben Deiftbietenben verlauft merben, und wenn fich tein annehmbarer Raufer einfinden follte, verpachtet werben. Rauf . und Dachtliebhaber baben fich in bem Wirthebnufe bes Nikolaus Dietrich ju Treinau einaufinden, ihre Aufgebote ju Prototoll ju geben und ben Sinfchlag unter Borbebalt ber Benehmigung ber Gläubis ger ju gewärtigen. Lichtenfele, ben 17. Februar 1830. Roniglich Baverifches Landgericht.

Schell.

Das in ber Johann Gitifden Ronturefache ju Schwürbig unterm 29. December v. 3rd. gefällte Erfenntniß bes Rönigl. Appellationsgerichts bes Dbermainfreises wurde heute an bie Gerichtstafel Rraft ber Eroffnung angeschlagen, welches ju Jebermanns Biffenfchaft hiermit gebracht wird. Lichtenfele, ben 12. Kebruar 1830.

> Roniglich Baverifches Canbgericht. Schell.

Auf Requisition bes Königlichen Canbgerichts Rros nach wirb bas alte Schulhaus ju Unterrobach, b. Rr. 91. lebenbar jum Freiherrlich von Redwinischen Seniorate, gefchätt auf 437 fl. 30 fr. ben

18. Mars Bormittage 9 Uhr bei bem unterzeichneten Berichte bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Rupe, ben 94. Februar 1830.

Freiherrlich von Redwigisches Seniorats-Patrimos nialgericht Unterrobach.

Weißmuller.

In bem gerichtlichen Chevertrage bes Raspar Dant von Streit, mit Margaretha Schneiberin

431 1/4

von Renftabtlein am Forft, wurde unter beiben bie Gatergemeinschaft ausgeschloffen, was zur Jebermanns Renntnig gebracht wirb. Burggrub, ben 4. Marg 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht.

Bleitemann.

Der Taglohner Johann Pfaffenberger und beffen Berlobte Margaretha herrmannsborferin von hier haben in dem heute errichteten Chevertrag bie un ehemaligen Fürstenthum Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschloffen, was hierdurch öffentlich bestannt gemacht wird. Rendroßenfeld, den 22. Januar 1830.

Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonials Gericht Iter Klasse. **
Rraussold.

Die Biehmärfte zu Ereußen nehmen am 9. dieses Monats ihren Anfang, und werben von ba, bis Oftern wöchentlich, jedesmal am Dienstag abgehalten. Rach Oftern fällt ber erste auf ben 13. April, ber zweite auf ben 26ten besselben Monats, und von hier werben bann solche, abwechseinb mit jenen zu St. Georgen, alle 14 Tage, und zwar jedesmal an Montagen abgehalten.

Erengen, am 3. Mary 1830.

Bon Magistratowegen. Runneth.

Es wird hiermit befannt gemacht, daß die diedjäherigen Bichmärfte, vom 12ten b. M. anfangend, bis zum 23. April (ben 9. April ausgenommen) alle 8 Tage am Freitag, vom 28. April an aber alle 14 Tage am Wittwoch dahier abgehalten werden sollen und daß für das auf diese Märfte kommende Bieh weder Pflasterzoll noch andere städtische Abgaben dermasen zu entrichten sind. Sulmbach, ben 5. März 1830.

Stadt . Magistrat.

Gummi.

Körbig.

Richt Umtlicher Urtitel

Auf Balburgi ober Jacobi ist ein Quartier, auf Die Strafe, mit ober ohne Garten, ju vermiethen. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer Rr. 91 ju erfahren.

Trauunges, Geburtes unb Tobes. Angeige.

Getraute.

- Den 3. Marg. Der Burger und Schuhmachermeifter Johann Schneiber bahier, mit Jungfrau Barbara Rufner von hier,
- Den 7. Marg. Der Maurergeselle Christoph Heinrich Lochmuller im neuen Weg, mit Margaretha Bunberlich von ber Darschniß.

Seborne.

- Den 6. Marg. Die Tochter bes Bürgers, Maurermeis ftere und Geometers Tripf bahier.
- Den 7. Märg. Der Sohn bes Leibhaus Rontroleurs Rrober babier.
- Den 9. Marz. Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts.
- Der Sohn bes Regocianten Samfon Berg babier.
- Den 10. Marg. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.

Beftorbene.

- Den 27. Februar. Der Sträfling Johann Leuchart, aus beuchelheim, alt 58 Jahre.
- Den 2. Marz. Die hinterlaffene Tochter bes Burgers und Schneibermeisters Jordan bahier, alt 83 Jahre, 6 Monate und 3 Tage.
- Den 3. März. Die Tochter bes Dr. Dietsch babier, alt 6 Monate und 17 Tage.
- Der Diensttnecht heller von Kottenbach, alt
- Den 4. März. Die Tochter bes Bürgers und Knopfmaschermeisters haßgall bahier, alt 3 Jahre, 1 Mosnat und 21 Tage.
- Der Bürger und Schuhmacher Egidius Conrad Fraas in St. Georgen, alt 53 Jahre, 1 Monat und 28 Tage.
- Den 6. März. Der Sohn bes Oberlientenants Fanlhas ber, im Königl. Baper. 13ten Linien - Inf. - Regis mente bahier, alt 6 Jahre, 1 Monat und 14 Tage.
- Den 7. Marz. Der Sohn bes Oberlieutenants Fehr, im Rönigl. Bayer. Iten Linien - Infanterie - Regimente zu Bamberg, alt 3 Jahre, 3 Monate und 25 Tage.
- Den 9. Marg. Die Tochter bes Burgers und Gartlermeistere Mösch bahier, alt 2 Jahre, 11 Monate und 24 Tage.



ber Main Rreis

Baureuth, Dienstag am 16. Mars 1830.

A committee of the state of the state of

attended with the standards of

e na de la contraction de la c

Bavreuth, ben 11. Dars 1830.

March 1 . Achory 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. feit af

In Folge eines allerhöchsten Refcripts vom 4. Mary b. 3. werben fammtliche Polizet. Behorden aufgeforbert, wenn fich Studirende einer Baperifchen Sochichule in ihrem Begirte einfinden, ehe bie Borlefungen an ber Bochichule gefchloffen find, welche nach f. 20 ber Universitate. Sabungen für bas Mintersemefter mit ber Charwoche fich enbigen, biefelben vorgurufen und ihnen ju Protofoll ju eröffnen, bag fie innerhalb ber furgeften, von ber Polizei Beborbe nach Maasgabe ber Entfernung ju bestimmenben Frift an bie Universität fich jurudzubegeben, und wie gefcheben burd Ueberfendung eines von ber Politei. Beborbe ber Uniderfitatsfladt ausgestellten und vom Universitäts Ref. torate fontraffguirten Auwefenheits Beugnifes gu legitimiren fatten; wie foldes bereits im Jahre 1827 angeordnet und in Ar. 76 bes Rreis Antelligengblatte befannt' gemacht worben ifte: dimerticites dag Come Come Person

> Ronigliche Regiering bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. In Abmesenheit bes Rgl. Regierunge Prafibenten. Frenbel , Director.

Befanntmadung. Die Entfernung ber Studirenben von ber Und verfitat mabrent bes Semeftere betr.

Baprenth, ben 8. März 1830.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift jur Angeige gefommen, bag bei Bearbeitung einer Gorte grungefarbten Baumwollengarns viele Perfonen an Bufallen, welche unverfennbar eine Bergiftung mit einer metallischen Gubftang bezeichneten, bedeutenb erfrantien und nur burch fchnelle atztliche Gulfe gerettet wurden. - Bei naberer Untersuchung biefes Garns ergab fich, bag ber Farbstoff beffelben in Rupferoxydhydrat bestand.

Da bie auf folche Beife gefärbten Stoffe (insbefondere Baumwollengarn), welche beim Abhaspeln und Spuh-Ien bas Gift als feinen Staub berbreiten, ber von ben Arbeitern burch bie Nase und ben Mund eingeathmet, giftige Birfung erregt, auf bas Gefundheitswohl bie nachtheiligfte Folgen haben muffen; fo fieht fich bie R. Regierung veranlaßt, fammtliche Polizeibehorben von ber Schablichteit bes gebachten Farbefloffe mit bem Auftrag in Renntnif ju fegen, daß fie die Farber und Gabritanien ihres Bezirts aber die Gefahrlichteit bes Grunfarbens ber Garne und Beuche mittels Rupferfalgen (blauen oder cypeifchen Bitriol, Grunfpan ic.) belehren, und auf die Strafen und Folgen, welche ber Gebrauch folder, ber Gefundheit ichablichen Stoffe gesetzlich nach fich gieht, aufmertfam machen. Bugleich werden famimtliche Polizei. Behorden angewiesen, auf grungefarbte Garne, welche im Sandel vortommen, ober welche Fabritanten verarbeiten laffen, ihre befondere Aufmertfamteit ju rithten, und in gallen, wo die garbung mittels Rupferfalze entbedt wird, nach Umftanben entweder in ihrer polizeilichen Competeng mit Strafe einzuschreis ten, ober bie ftrafgerichtliche Untersuchung und Bestrafung zu veranlaffen, wobei jedenfalls gegen bie weitere Erzengung und Berbreitung erwähnter Gegenstände bie geeigneten Borfehtungen gu treffen find.

Die auf bemertte Beife grun gefarbten Garne fithlen fich rauh an, und entlaffen, wenn man fie im trodenen Buftand reibt ober fchlagt, einen feinen Staub, welcher, wie ber gefarbte Stoff felbft, einen wiberlichen metalli-Schen Weschmad hat. - Die mahre Ratur Dieses giftigen Staubes wird von jedem ber Chemie Rundigen leicht er-

mittelt werben tonnen. -

Indem auch bas Publifum jur eigenen Sicherftellung auf biefen Wegenstand befonders aufmertfam gemacht wird, erwartet man von ben Polizeibehorden, baß ffe bemfelben bie genauefe Aufficht widmen werden.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes &. Regierungs . Prafibenten.

Freudel. Director.

Publicandum. Gine für die Gefundheit hochft gefahrliche Urt, baumwollen Garn grun ju farben betr.

Dienftes-Dadrichten.

Mittelft allerhöchsten Reseripts vom 7ten v. De. ift m Die Sefretar Brefimann' fche Stiftung bahier betr.) ber R. Lanbgerichte Affeffor Carl Schraut ju Bame berg ju Rreis und Stadtgerichterath in Bayrenth ets. .. mannt morbent.

Durch Refeript bes &. Staatsminifterlume ber gin nangen ift ber bieberige Statione Forftgehülfe Jofeph Fild ner jum Gemind als Forftwart ju Mofing, Forfte amie Babreuth, ernannt worben.

Anf bie Pfarrei Rerebach, im Lanbgerichte Fordheim, erfolgte am 2. Mar; 1830 bie allerhöchfte Bestätigung ber ergbifchöflichen Berleihung an Johann Friebrich Ern ft Caplan ju G. Martin in Bamberg.

In Ansehung ber Pfarrei Sochstabt, im Panbgericht hollfeld, genehmigten am 4. Mary 1830 Ge. R. Majefat, baß fle von Seiten bes fru. Erzbifchofs bem Guras me Johann Pflaum ju Rothenburg übertragen werbe.

tanntmadunt.

Die babier verftorbene Gefretarin Marta Ras tharring Grefmann hat laut gerichtlichenterlegten Teftamente vom 21. Ottober 1829 ein Rapital von 1500 ft.

legirt, aus beffen Binfen alljährlich arme Rinber jur Erlernung eines Sandwerte unterftutt werben follen.

Indem biefe eble Sandlung, um bas Andenfen ber Berftorbenen gu ehren, hierdurch jur öffentlichen Renntnif gebracht wird, bemerkt man jugleich, bag bie Binfen bon biefem Stiftunge . Rapital gang nach bem Billen ber Stifterin verwenbet werben follen.

Banreuth, am 12, Marg 1830. Der Magistrat ber Roniglichen Rreishauptftabt Bayreuth. Sagen.

Bom Ronigl. Canbgericht Bapreuth. Der Bauer Johann Georg Brendel ju Muthmannbreuth hat eine nicht unbebeutenbe Ginlbenmaffe

binterlaffen.

Um nun ben Schulbenstand zu fennen, und bie Befriedigung ber Gläubiger hiernach zu bestimmen, werben
alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grund an ben
Rachlaß bes Bauern Johann Georg Brendel zu
Muthmannsteuth Ansprüche zu machen haben, hiermit
ausgefordert, diese unter Driginalvorlage ihrer über sie sprechenden Beweismittel in ber auf ben

24. März 1830 Bormittage 8 Uhr angefesten Tagesfahrt geltenb zu machen.

Die Richterschienenen werden mit ihren Forberungen an badjenige, was nach Befriedigung ber Erschienenen abrig bleibt, gewiesen.

Baureuth, ben 3. December 1829.

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Montage ben 22. März b. 36. Bormittags 10 Uhr werben bahier

75 Rlafter Walbholg gnerkauft. Sct. Georgen, am 10. März 1830. Ronigliche Strafarbeitshand Inspektion.

Eine Quantitat Bais, Korn, Gerfte und haber, 1829er Frucht,

foll Donnerstag ben 18ten b. Dits. Bormittags um 9 Uhr im hiesigen Seelhaufe unter Borbehalt magistratlicher Genehmigung gegen gleich baare Bezahlung an die Meist bietenben verlauft werden. Raufsliebhaber ladet ein;

Bayreuth, 12. Marg 1830.

Die Allmofentaften = Sifts. und Gotteshans.

Brader. Cenfft.

Bon ber Zollschummache Kronach wurden am 1. Marz 1830 früh 5 Uhr in der Stadt Kronach eine Quantität von 98 Pfund Zucker aufgegriffen, welche von entfloher nen Schwärzern zurächgelassen wurden.

Wer an biefes Gut Anspruche gu machen glaubt, wird aufgefotbert, fich binnen 6 Monaten und zwar tangftens am

2. September 1830

Dahler anzumelben, wibrigenfalls bie Confiscation bes Gutes erfannt und nach ben Bestimmungen bes Bollge-

fepes welter berfahren werben foll. Kronach, ben 2.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Auf Antrag eines Gläubigere werben nachstehende Realitäten bes Anbreas Furner, Buttner in Balleufele, nämlich:

bas Wohnhaus Rr. 85 in Wastenfels, ber halbe Stadel auf der breiten Wiese, das Leithenfeld im Falbach, 14 Morgen, das Feld mit Wiese im Maierhos, 64 Achtel M. das holz im Buch, F Tagwert, ber Acter im Dornacherberg zu 24 Morgen,

4 Schneibtag auf ber Stumpfmuhl, öffentlich vertauft und hiezu wird Termin in ber Landges richtstanzlei am

15. April 9 Uhr Morgens angeset, wozu Kaufslustige vorgelaben werben. Cronnach, ben 24. Februar 1830.

Ronigliches Banbgericht.

Defch.

Die Bollschupwache Bentheim hat folgende Gegenftande mit der Anzeige eingeliefert, baß solche am 16ten b. Ms. Abends zwischen 6 und 7 Uhr an der landesgranze bei Treinan von fliebenden Schwarzern zurückgelaffen worden seyen, als:

5 Dade Dandefter,

gefarbte Leinenmaare, ju 384 Pfund,

2 . Bollentuch, ju 154 Pfund, nub

'3 Sade Raffe, ju 112 Pfunb, bann

1 Rolle Brafil Tabad, ju 100 Pfunb.

Der unbefannte Eigenthümer biefer Baare wird bies mit aufgefordert, fich binnen 6 Monaten, und zwar langftent am

Freitag ben 20. August 1830 Bormittage ju melben, und gegen ben vorliegenden Berdacht ber Ginschwärzung zu rechtfertigen, außerdem nach §. 106 bes Bollgesebes weiter verfahren wird.

Zugleich wird bekannt gemacht, bag obige Waaren auf Antrag bes Königl. Ober Bollamtes Kronach in Ges masheft 5. 100 bes Zollgesepes wegen Gefahr bes Bers berbens, und zwar am

Montag ben 15. Mary 1830 frab 10 Uhr,

in ber Landgerichte Kanglet an ben Mriffbletenben gegen gleich baare Bezahlung versteigert werben, wozu Kaufce liebhaber eingelaben werben. Kronach, ben 18. Fesbruar 1830.

Ronigliches Landgericht Rronach.

Defdy.

Um Lien biefes Monats wurden von zwei unbefanne ten Mannspersonen außerhalb Efchirn bei ber Annaherung ber Genbarmerie 2 Bunbel weggeworfen, welche

2 Pfund Caffee,

2 Pfund Buder,

1 Pfund Caffee Surrogat, ...

14 Pfund ungebleichtes baumwollen Garn,

Pfund Tabad,

1 Pfund Stockfifch

enthielten. Diese beiben entflohenen Mannspersonen werden hiemit vorgelaben, binnen 6. Monaten, lang.

ftene in bem auf ben fünftigen

Samstag ben 1. September biefes Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin bahier sich zu melben, und ihre Eigenthumdansprüche, so wie die gehörige Berzollung nachzuweisen, widrigenfalls obige Waaren als verlassenes Handelsgut ber Konsissation unterliegen. Nordhalben, ben 4. März 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnig.

v. Landgraf.

Das halbe hofsanwesen des Bauers Ioh. heins lein zu Köttweinsborf, wird wiederholt bem öffentliden Verkaufe ausgesetzt. Kaufslustige, wovon sich die Answärtigen über Beste, und Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, werden eingeladen, sich am

Mittwoch 7. April d. Is. früh 10 Uhr in Köttweiusborf im Hauße bes Gemeinde Borstehers Dorrmann einzusinden und ihre Gebote zu legen. hinssichtlich der Beschreibung dieses Anwesens und der darauf ruhenden Lasten wird sich auf bas Kreis-Intelligenzblatt vom 17. Juli 1289, Kr. 85, bezogen. Hollseld, am 26. Februar 1830.

Rönigliches Laubgericht.

Der bem Pantrag Dorich ju Poxborf gehorige Drittelehof und bas malgende, aus & Angwert beflehende Felb, welche Realitäten im Bapreuthte Kreife Intelligenzblatte v. J. Rr. 27 beschrieben sind, werden auf Antrag ber treffenden Hypothetengläubigerin nach zweimal fruchtlos versuchter Feilbietung neuerlich bew öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Zu diesem Ende ist auf Mittwoch ben 31. März I. J.

Aermin am Gerichtssitze anberaumt, wozu best und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit bem Bemerken einge- laben werben, bag ber hinschlag nach Borschrift bes hpp pothekengesebes 5. 64 und 69 erfolgen wird. Hollfelb, am 27. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht. .. Rummelmann, Lor.

Pantrat Schonath von Scheflit hat im Jahre 1812 ale Solbat bei dem R. 10ten Linien Infanteries Regimente ben Feldzug gegen Rußland mitgemacht, und ift nach Ausfage zweier Zeugen zu Königsberg im Lazarethe verstorben. Alle diejenigen, welche an bessen zu machen gedenken, haben solche binnen Lahr, und lange stens bis zum

1. September I. 3.

bahler anzubringen, als außerdem fein Bermögen an feis ne nächste Erben hinausgegeben werden foll. Scheflit, am 27. Februar 1830.

Königliches Landgericht allba. Hauptmann.

Michael Pangel von Scheflig hat im Jahre 1812 als Soldat bei bem R. Icn Linien. Infanteries Regimente ben Feldzug gegen Rußland mitgemacht und ist nach Aussage zweier Zeugen im Spitale bei Polozt verstorben. Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen gegen benselben zu machen gebensten, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 4 Jahr und längstens bis zum

1. September I. 3.

bahier anzumelben, als außerdem folche als erloschen ers klart werden sollen. Scheflit, am 27 Februar 1830. Königliches Landgericht allda.

hauptmann.

Rach einer hochsten Regierungs Entschließung foll bas Spital Benefiziaten . Dans ju Scheflig sammt

101100/E

bazu gehörigem Stadel und Garten nebst holglege, die fentlich verkauft werden. Dieses zweistödige haus mit Zugehörungen ift mit einem Stenercapital zu 600 fl. bes legt. Bur Bersteigerung wird Termin auf

Montag ben 5. April I. 3.

feftgefest, wobei bie Raufsbebingniffe befannt gemacht werben follen. Scheflig, ben 8. Marg 1830.

Königliches Landgericht allba.

Bauptmann.

Bur Sulfevollstredung foll ber bem Johann Schib pferling zu Schlaifhausen gehörige halbe hof mit hand, Scheune und Garten, und eingehörigen Feldern, Biesen und holz, bem öffentlichen Bertaufe ausgesest werben. Strichtermin wird hiezu auf ben

22. Mary Bormittag 9 Uhr

anberaumt, wobei Raufeliebhaber sich in ber Wohnung bes Ortsvorsiehers zu Schlaishausen einzusinden, und ben hinschlag nach Borschrift ber Exekutions-Ordnung zu gewärtigen haben. Forchheim, am 18. Februar 1830. Rönigliches Landgericht.

Babum

In der Berlaffenschaft des dahler verftorbenen Rie colans Seiferth, Centchirurgen, werden zur genauen Erhebung und Feststellung des Passibstandes alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde oder Titel Forberungen oder Erbansprüche machen zu können glauben, aufgeforbert, sich am

16. April b. 3.

bahler bei Amt einzusinden, und ihre Forberungsrechte anzumelden und rechtsgultig nachzuweisen, als im Falle bes Nichterscheinens der Ausschluss bamit und die Berteilung des Nachlasses ohne weitere Berückschtigung resp. beisen hinausgabe an die nächsten Intestaterben, welche sich bereits legitimirt haben, zu gewärtigen ist. Wer von dem Verstorbenen etwas in händen hat, hat solches bei Strafe bes doppelten Ersages dem unterzeichneten Gerichte, als Verlassenschaftsbehörbe, zu handen zu stellen. Stadtsteinach, am 6. Februar 1830.

Ronigliches landgericht.

Rlinger.

Das in ber Gantfache bes Sandelsmanns Johann Feniner von Enchenreuth erlaffene Locations . und

Prioritate Erfenntuis wurde gestern in Rraft ber Eross nung an die Gerichtstafel angeschlagen. Stabtsteinach, am 6. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Am bten b.M. wurden bahier 6 Collis Raffee, 505 Pfund wiegend, eingebracht, welche von 5 bamit anges haltenen Transportanten verlaffen wurden.

Die unbekannten Eigenthumer werben in Gemäßheit 5. 106 ber Zollordnung vom 15. August 1828 aufgeforbert, sich binnen 6 Monaten, ober am

9. Auguft L. 3., Bormittage

dahier zu meiben und sich über die Berzollung dieser hanbelögkter zu rechtsertigen, widrigenfalls eine Zollbefraudation angenommen, und die Consistation der Waare wird erkannt werden. - Culmbach, den 8. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bareis.

Die jur Konfuremaffe bes Georg Körner gu Buch gehörigen Realitaten, werben hiemit zum brittenmale bem Berkaufe ausgesetzt, und zwar:

- 1) bas Weichartische Gut, bestehend aus Daus, Schenne, hofraum, & Morgen Garten, 54 M. Feld, 4 Zagw. Wiesen und Gemeinderecht, welches auf 450 fl. gewärdiget ift, aber noch keinen Kaufliebhaber fand.
- 2) Das Körnerische Solbengut mit Saus, Hofraum, 18 M. Garren, 114 M. Felb, 24 Tagw. Wiessen und Gemeluberecht, gewürdigt auf 800 fl., worauf bereits 600 fl. geboten find.
- 3) 1 Morgen Feld am Poppenwinder Weg, welches auf 80 fl. gewürdiget ift, aber noch keinen Liebhaber fand.
- 4) 4 Morgen Feld am heffelberger Weg, und 4-M. Feld an ber Rasraufe, gewürdiget auf 125 fl.
- 5) 3 Morgen Feld in ber Roble, um 140 fl. ges warbiget.
- 6) & Morgen Feld, ber Schuftereader genannt, auf 20 fl. geschätt.

Bum Bertaufe biefer Realitaten ift theils auf ausbritdliches Berlangen ber Krebitoren, theils weil bei ei-

101100/a

nigen Grundfluden beim hinschlage noch bie Granzen festgesetzt werben muffen, Termin zum Berkause auf

Donnerstag ben 8. April c Rachmittags 2 Uhr in ber Gollerischen Schenke zu Buch anberaumt, wogu zahlunges und besithfähige Kaufelustige eingeladen werden. Bochstadt, am 13. Februar 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Bauer.

Gegen ben Sailermeister Balthafar Rorgens borfer von Weismain ift ber Konfurd rechtskräftig er tannt. Es werben baher die gesehlichen Ebiktstäge und zwar: 1) zur Anmelbung und Rachweisung ber Forderungen auf

Freitag ben 26. Marg 1.36,

- 2) jur Borbringung ber Einreden gegen biefelben auf Montag ben 26. April 1. 36,
- 3) jur Ausführung ber Schlußfage auf Montag ben 24. May 1830,

jedesmal früh 9 Uhr anberanmt, und hiezu sammtliche bekannte und unbekamte Glänbiger besselben unter der Androhung vorgeladen, daß die Nichterscheinenden am ersten Edikstage mit ihrer Forderung von gegenwärtiger Masse, die Ausbleibenden aber an den folgenden Tagen mit der dort vorzunehmenden Handlung ausgeschlossen werden. Alle jene, welche etwas von dem Bermögen des Balthasar Aorzendorfer in Händen haben, werden ausgesordert, solches unter dem Vorbehalt ihrer Nechte bei Vermeidung des doppelten Ersages dem Gerichte zu übergeben. Weismain, den 16. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Sonbinger.

Die Relieten des verstorbenen Badermeisters Jo fe ph Rumpler zu Reunfirchen haben ben Nachlaß ihres Batere ben Gläubigern überlaffen und wird hierüber das Konfureverfahren eingeleitet. Bu biefem Ende wird und zwar wegen Unbedeutenheit ber Masse einziger Edictetag auf

Freitag ben 26. Marz Bormittags 9 Uhr jur Angabe und Bescheinigung ber Forberungen und Borzugerechte, bann jum Borbringen etwaiger Tinwendumgen und jum Abgeben ber Schlufertlarung anberaumt, und bie befannten und unbefannten Gläubiger bes Rum-

plere unter bem Rechtenachtheile bes Ausschluffes bet Forberungen von ber Gantmaffe und ber treffenben Sand lungen hieher vorgelaben. Wer etwas aus bes Bemeinschuldnere Bermogen in Banden hat, bat folches unter Borbehalt seiner Rechte bei Bermeibung boppelten Erfas ges bem Ronfuregerichte ju übergeben. Den Betheilige ten bient im Boraus ju ihrem weitern Benehmen gur Radricht, bag bas Activ Bermogen bes Eribare nach gerichtlich erhobener Schätzung in 320 fl. befteht, bagegen bie Passiven fich auf 332 fl. 32 fr berechnen. morunter 277 fl. Oppothefforberungen fich befinden. gleich werben bie Gantrealitäten, bestehend in einem gu Reuntirchen gelegenen Wohnhauße, handenr. 83, nebft Gemeinderecht und & Tagwerf Relb im Cberebacher Des am erften Edictstage ben 26. Mary bahier öffentlich versteigert, und hiezu besit und gablungsfähige Raufelieb. haber eingelaben, mit bem Bemerten, bag bas Tarationsprotofoll täglich in bieffeitiger Registratur eingefeben werden fann. Grafenberg, ben 12. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Seinrich, Landr.

Montag am 22ftent b. De. Bormittage 10 Uhr ver-

- # Morgen Feld, bas obere hofgewend,
- 14 . bergleichen, ber Efchenader,
 - . Felb, bie Geiten,

in der Markung des Ortes Riedermiereberg gelegen, als freies Eigenthum an die Meistbietenden, jedoch vorbehältlich allerhöchster Genehmigung. Raufslustige werben hiezu eingelaben. Ebermannstadt, ben 6. März 1830.

Ronigliches Rentamt. Maurer.

Rach nunmehr abgelaufener Pachtzeit werben von bem unterzeichneten Königlichen Rentamte nachstehenbe Staatbrealitäten, als:

- I, in der Flurmartung von Oberlaugheim:
- a) ein bezimmerter Sof, ber Belfchenhof,
- b) ein bezimmerter hof, ber Schultheißenhof,
- c) ein bezimmerter hof, ber hirschenhof,
- d) ein unbezimmerter hof,
- .9) bas Schaafhaus mit Schaferei und bagn gehörigen Grunbstüden;

Il. in ber Flurmarfung von Roth:

a) bie Dand . und Schaaffelber ju 52 Tagm.,

b) die Abtswiefe ju 20% Tagm.;

III. in der Flurmarfung von Trieb:

- a) 2 Tagwert Felb, ber Graffenader,
- b) 124 .. bergi., Die Bahnleithen,
- c) 6 ,, bergl., bet Bernader,
- d) 64 , Miefe, Die Battlingewiefe,
- e) 64 ... bergl., bie Stangwiefe,
- f) 41 ,, bergl., bie Angerwiese; IV. im Flurbiftrifte gangheim:
- 34 Lagm. Wiefe von ber Lohwiefe; V. im Flurbiftrifte Lichten feld:
- a) bie Graferei auf dem Weideitwöhrt;

VI. in ber Flurmattung Sochftabt:

- a) bie Feuerftein., Mühlteich. und Griedader in 42 Tagwert,
- b) bie Schaaf., auch hut. ober herrnwiese in 12 Tagwert,
- c) ein Fischwasser im Main;

VII. in ber Flurmarfung Beulu:

a) zwei Fifchwaffer in ber Rodbach;

VIII. in ber Flurmarfang Grait:

- a) zwei Fischwaffer in der Steinach bei Graft; IX, in der Klurmart Dberbrunn:
- a) ein Fischwaffer im Main bei Dberbrunn, das Bel-

ber Bervachtung auf 6 Jahre, von 1838 anfangend, im Licitationeweg ausgesetzt und jur Versteigerung nachster hende Termine, und zwar:

- ber hofe und Grundftude, in ben Fluren Oberlangs beim, Langheini, und Roth auf Dienstag ben 23. Mary 1. 36. frah 9 Uhr;
- b) ber Grundstücke in ber Flurmarkung von Trieb, Dochstadt, Lichtenfels, Zeulu, Grait und Ober-

Mittwoch ben 24ten curr. Bormittage 9 Uhr babier im Amtelocale bestimmt.

Pachtliebhaber werden eingelaben, an den angesetzen Tagen am Sipe bes unterzeichneten Rentamtes sich einzusinden, um die Pachtbedingnisse zu vernehmen, und ihre Angebote zu erklären. Lichtensels, am 7. März 1830.

Ronigfiches Rentamt.

Am Sonnabend ben Loften L. Med. mird bei unterfertigtem Königl. Rentumte ber bem Königl. Staatsdrar heimgegebene, früher bem I ohann Schmist im
Steinfeld eigenthamlich zugehörige, 7 Tagmert große
Alder im Böhl, Steuer-Diftritis Steinfeld, im taftenfreien Zustande und in 3 Abtheilungen zu. 2 und 3 Tagwerten unter ben normalmäßigen Bedingungen bem Bertaufe im öffentlichen Ausstriche ausgesetzt, wozu Kaufeliebhaber hiemit eingesaben merben. Scheflig, ben 9.
März 1830.

Königliches Rentamt.

Borbehaltlich ber allerhöchsten Genehmigung wird bas Tangrandlein am Meilerer Beg, im Stenerbiftrifte Unsterfleinach, eine Debung, unter ben normalmäßigen Besbingniffen an ben Meiftbietenben veräußert und ift hiegu von ber unterfertigten Behörbe auf

Samftag ben 20ften b.M., Bormittage 8: Uhr am Amtofige Strichstermin anberaumt worben, was als lenfallifgen Raufeliebhabern jur Wiffenschaft bient.

Burgwindheim, ben 11. Mary 1830. Röniglichet Rentamt Burgebrach.

Das dem Bauern Johann Deller zu heinerdreuth gehörige, zum Senioratörittergute Kirchlutd gerichtsbaste halbe Tagwerf Wiese oberhalb Polz in der Au, die Schenkenfort genannt, für 168 fl. gewürdigt, wied auf Requisition des Freiherrlich von Künsbergischen Pasteimonialgerichts Thurnau dem öffentlichen Berkause ausgestellt und Termin zur Subhastation auf

Donnerstag ben 1. April d. 3.
angesett. Zahlungsfähige Kaufelustige können an biesem Tage in bem fliesigen Gorichtszimmer sich einfinden
und vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger den
Buschlag gewärtigen. Kirchtend, Taunt. März 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonialgericht.

Unter Beziehung auf bas Kreis-Intelligenzblatt vom Jahr 1829, Rr. 149, 152 und 154 werben die zum Seniovaterfttorgute Kirchleus gerichtsbaven Grundbeffzjungen bes verlebten Stiftungsabministrators Killian, bestehend aus ber halfte von & Tgw. Feld und Wiese, von 14 Tgw. Weichselwiese und von & Tgw. bergle, von 14 Tgw. Wechselwiese, an ber haiger Strafe gelegen, mit einem Aufgebote von 570 fl. belegt, nochmals zum öffentlichen Berkaufe ausgestellt, und Raufsliebhaber anfgeforbert, in bem auf

Donnerstag ben 1. April b. 3. angesehten weiteren Licitationstermine Bormittags in bem Gerichtslofale zu Kirchleus zu erscheinen, ihre höhes ren Anfgebote zu erklaren, um wegen bes Zuschlags Entsichließung zu gewärtigen. And, am 6. Marz 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonialgericht Kirchleus.

Schlefing.

Die Biehmärkte zu Ereußen nehmen am 9. biefes Monats ihren Anfang, und werben von ba, bis Oftern wöchentlich, jedesmal am Dienstag abgehalten. Nach Oftern fällt ber erfte auf ben 13. April, ber zweite auf ben 26ten besselben Monats, und von hier werben bann solche, abwechselnd mit jenen zu St. Georgen, alle 14 Tage, und zwar jedesmal an Montagen abgehalten.

Ereufen, am 3. Marg 1830. Bon Magistratewegen. Runneth.

Diejenigen Personen welche am Quartal Balburgi ber Unstalt als Mitglieder beitreten wollen, haben ihre belegten Gesuche binnen 4 Bochen einzusenden.

Rurnberg, am 12. Mary 1830.

Die Abministration ber allgemeinen Pensions-Anstalt für Wittwen und Waisen aus allen Civilständen. Wagter.

Richt Umtliche Artifel.

Ein Scribent, welcher mehrere Jahre schon bei verschiedenen öffentlichen Aemtern funktionirte, fich aber Beschicklichkeit, Arene, Fleiß und gutes Betragen sehr gut auszuweisen vermag, wünscht seine Stelle zu verandern, und sucht bei einem R. Land., herrschafte. ober Patrimonialgerichte Unterfunft. Portofrele Briefe bes sorgt die Redaktion bieses Blattes unter ben Buchftaben K. G.

Bei bem Unterzeichneten ist acht Rigaer
" halberstädter und inlandischer Lein Saamen in Tonnen und Saden, lettere jedem mit einer Tonne richtigem Gemäß, zu den möglichst billigsten Preißen zu habeit.

Cronach, ben 5. Mary 1830.

Unterzeichneter gibt fich hiemit bie Ehre jur ergebenften Angeige ju bringen, bag er beute mit Bewillis gung bes loblichen Dagiftrate babier, fein Geschäft als Bachbrieber und Bachebleicher eröffnet habe. Indem ich bies zur allgemeinen Kenntniff meiner verehrlichen Mitburger fowohl, ale ber fammtlichen Umgegend bringe. empfehle mich besonders bei Beburfen allet Arten Bache. Arbeiten, ale gezwichter, weißer und delber Rergen, Tas fel . Racht . und Chaifen Lichter in allen Gattungen. weißer Scheiben wie gelben Dachfes, Bacheffoden in allen verschiebenen Kormen und Großen, auch allen feinen Couffin . Arbeiten, wovon ich bereits, eine fconc Muswahl vorrathig habe, welche aber auch auf Bestellungen nach Borfdrift gefertigt werben. Durch biffige Preife, wie burch geschmadvolle reine Arbeiten, werbe mich bemuben, bas Bertrauen meiner verehrten Abnehmer ftete hober ju erhalten, und empfehle mich fonach jur geneigten Abnahme bestens. Eronach, ben 9. Dars 1830.

Joh. Georg Abam Schüttinger, Bachelieber und Bachebleicher.

Rurs ber Baperifchen	Staats - Papie	re.
Augeburg	, ben 11. Dag	1830.
Staats.Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup		
ditto 1 58 ,, ,,	. 1013	
Lott. Loose E-M prompt	108	1084
ditto " 2 mt ditto unverzinneliche à fl.	10.	147
ditto ditto à fl.	25.	130
ditto ditto AA.	100.	129



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 34.

Bayreuth, Freitag am 19. Marg 1830.

Umtliche Urtifel

Bapreuth, ben 10. Mary 1850.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist zur Anzeige gekommen, baß bie Bestimmungen bes Ausschreibens bes R. General Rommissariats bes Mainfreises vom 27. März 1817, bie Instination ber Bollzichungs Aufträge, Erkenntnisse ber Land ober Herrsschaftsgerichte an Patrimonialgerichte, und die Gebühren-Erhebung hleffir betr., J. B. 1817, p. 185 nicht allents halben von ben Patrimonialgerichten bevbachtet werden.

Die R. Regierung fieht fich beshalb veranlaßt, obiges Generale wiederholt in Erinnerung zu bringen, und fammtliche R. Land nut herrschafte Gerichte aufzufordern, fofort Anzeige hieher zu erstatten, wenn fie bergleichen Sportelerzeffe in Erfahrung bringen, damit gegen die Kontravenienten geseslich eingeschritten werden kann.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Junern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge . Prafibenten.

Freubel, Director.

Un fammtliche R. Land. und herrschaftsgerichte, bann Patrimonialgerichte bes Dbermainfreises.

Die Infinuation ber Bollziehungs-Auftrage, Requisitionen ze. ber landze. Gerichte an bie Pas trimonialgerichte und bie Gebühren Erhebung bafür betr.

Geret.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch erfolgtes Ableben bes bisherigen Pfarrers hat fich bie Pfarrei Emstirchen, Detanats Mit. Erlbach, erledigt. Dem gemäß wird diese Pfarrei zur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen Sechs Wochen hiermit ausgesschrieben, und rudsichtlich bes Ertrags berjelben bemerkt, daß solcher nach ber desinitiv noch nicht abgeschlossenen Fasson aus folgenden Theilen bestehe:

an ftanbigem Gehalt und zwar

328 fl. 43 fr.

```
aus Staatelaffen, als:
                         193 ff. 32 fr. 2 vf.
                                                 75 fl. 40 fr. - pf. an baarem Belbe,
                                                 59 fl. 35 fr. - pf. an 5 Goff. 51 Dig. Rorn,
                                                 53 fl. 7 fr. 2 pf. an 15 Ralftern welchen Scheits
                                                                           folg à 3 ft. 294 fr.
                                                  5 fl. 10 fr. - pf. 1 Schleißbaum,
                                                193 fl. 32 fr. 2 pf. wie oben.
                                                 aus Stiffungetaffen; nandidi:
                                                 35 fl. 11 fr. - pf. aus bem Gotteshaufe Emstirchen,
                                                100 fl. - fr. - pf. aud bem Gottechanfe Wilhelme-
                                                                          borf ale Prediger ber refor-
                                                                          mirten Bemeinbe Diefes Drte.
                                                135 fl. 11 fr. - pf. wie vorher.
                         328 fl. 43 fr. 2 pf.
                                                 mile oben.
                 1 pf. aus Realitäten, namlich :
 583 fl. 23 fr.
                          60 fl. - fr. - pf.
                                                 an Gebauben,
                         275 fl. 32 fr. 3 pf.
                                                 ans 384 Morg. Medern,
                                                 aus 10% Tagw. Biefen,
                         226 ft. 14 fr. 2 pf.
                                                 and 14 Tagw. Garten.
                          21 fl. 36 fr. — pf.
                         583 ff. 23 fr. 1 pf.
                                                 wie vorher.
                        aus Rechten , namlich :
331 fl. 18 fr. 3 pf.
                         20 ff. 45 fr. 3 pf.
                                                 an ftanbigen Belb umb Getraibgefällen,
                         117 fl. - fr. - pf.
                                                 Sandlöhnern.
                         168 fl. 33 fr. - pf.
                                                 Behenten,
                          25 fl. - fr. - pf.
                                                 Gemeinbenugungen.
                         331 fl. 18 fr. 3 pf. wie oben.
                         and besonders bezahlt werbenden Dienstverrichtungen, mit Inbegriff 104 fl. 15 fr.
 406 ft. 30 fr. - pf.
                             vom Beichtftuhl,
                         aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen.
 10 fl. — fr. — pf.
                         ausammen.
1659 fl. 55 fr.
                 2 pf.
 102 ft. 6 fr. 2 pf.
                         an Laften.
1557 fl. 49 fr. - pf. reiner Ertrag.
         Unsbach, ben 8. Marg 1830.
                              Rönigliches Protestantisches Confiftorium.
                                              v. Luz.
 Die Erlebigung ber Pfarrei Emstirchen, Defanate-
                                                                                      Memminger,
   Mtt. Erlbach, betr.
```

Deffentliche Befanntmachungen. gebungen ber Ctabt wirb bei 1 Thaler Belb. ober

1) Das Rangen ber Singvogel in ben nachsten Ums verhältnismäßiger Urreftstrafe biermit unterfagt.

2) Eben fo wird ber Fang ber fleinen Balbrogel, indbefondere ber Meifen - ber Feinde ber Raus pen und anberer ichablicher Infeften - bei gleis der Strafe verboten.

3) Zugleich wied die Berordnung im Betreff ber Reisnigung der Baume und heden von Raupen und Raupenepern, welch lettere theils an den Aesten der Bäume in Form eines Ringleins, theils zwisschen übersponnenen durren Blättern sich befinden, hierdurch in Erinnerung gebracht.

Bayreuth, am 15. März 1830. Der Polizei. Senat bee Studt. Magistrate. Bagen.

Bayreuth, ben 21. Jaftuar 1830.

Roniglich Bayerifchen Rreis = und Stabtgericht Bayreuth

wird hiermit bekannt gemacht, daß der Kürschnermeister Fofeph Bogel von hier und die Müllerswittwe Un na Barbara Schiebel, geborne Mittelberger aus Untersteinach, burch den am 6. October vorigen Jahrs gerichtlich errichteten Thevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Der

Ronigliche Kreis - und Stadtgerichts Direktor, Schweizer.

Bayreuth, den 3. August 1829.

Roniglich Baperischen Kreise unb Stadtgericht Bapreuth

werden die 3 abwesenden Sohne des dahier verstorbenen Eraminators Johann Adam Grüner, nemlich ber Badergesell Johann Paulus Grüner, der Müllers gesell Andreas Christian Grüner und der hands Inngs. Commis Johann Nicolaus Grüner auf ben Antrag ihres Bruders, des Lottos Einnehmers Tos bias Conrad Grüner zu Speier, hiemit aufgesors bert, sich binnen Reun Monaten und zwar längstens in dem auf den

30. Juni 1830 Bormittags 9 Uhr vor dem Commissair R. Kreis und Stadtgerichts-Rath Pöhlmann anderaumten Termin entweder schriftlich oder personlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr zurückgeslassenes Bermögen ihren Berwandten nach vorheriger Legitimation ohne Cautionsleistung verabsolgt werden son.

Bugleich werben auch die von ihnen etwan zuruchgelaffenen unbekannten Erben zu biefem Termin ebenfalls hiemit vorgeladen.

Der

Ronigliche - Rreis und Stadtgerichts Direttor, Schweiger.

Boigt.

Montage ben 22. März b. 36. Bormittage 10 Uhr werben bahier

75 Alafter Walbholz zuerkauft. Set. Georgen, am 10. März 1830. Königliche Strafarbeitshaus. Inspektion. Köppel.

Be fannt mach un g. Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie für bas Monat December 1828 unausgelößten Pfander von Rr. 16,811 bis 17,559 incl. in dem auf Dieustag den 23sten d. M.

Bor - und Rachmittags angesetzen Strichtermin an bie Meistbietenden gegen baare Bezahlung verlauft werden follen. Bapreuth, ben 8. März 1830.

Die Leihe und Pfandhaus Berwaltung. Scherber. Rrober.

Der quiescirte Rönigl. Bayer'sche Stadtsommissair Ioseph Schubert zu hof und seine Gattin, Maria Unna Louise henriette Friederide Auguste Sigismunde Schubert, geborne von Feilitisch auf Brandstein, haben die cheliche Gütergemeinschaft ins nerhalb der gesetlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom 12ten d. M. ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen der Allg. E. R. Th. II. Tit. I. S. 422 hiemit bekannt gemacht wird. hof, den 13. Februar 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht. Rüder,

Da auf Antrag ber Erben ber gewesenen Maurerd-Bittwe Margaretha Jungtunft babier, bie zu beren Berlaffenschaft gehörigen Immobilien, nämlich:

1) ein Wohnhaus in hiefiger Stadt, in der Schloft gaffe gelegen, Rr. 248,

_107H00/p

2) ein und ein Biertel Jauchert Felb, II. Claffe, in ber fogenannten schwarzen Grube unterhalb bes Geigangutes gelegen,

an ben Deiftbietenden öffentlich vertaufet werben follen

und Bietimgetermin auf ben

3. April c. Bormittags 10 Uhr bei unterzeichnetem Königl. Landgerichte angesett worden, so wird solches, und daß gedachte Immobilien nach der davon gerichtlich aufgenommenen Taxe, welche in der Registratur eingesehen werden kann, und zwar das Wohnhand auf 1536 fl., und das Feld auf 425 fl. rhl. gewürdiget worden, den Rauflustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß die Adjudication von der Einwilligung des Erbes-Interessenten abhängt. Hof, den 27. Februar 1830.

Rönigliches Landgericht.

Die in Rr. 41, Jahrgang 1829 bes Bamberger Intelligenzblattes beschriebenen Realitäten bes Raspar. Schneiber zu Rambach werben am

Montag ben 5. April 1830 am Gerichtssite zum lettenmale öffentlich feilgeboten. Höchstabt, am 3. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Die jur Koncursmaffe bes Rifolaus Bittmann ju Thungfelb gehörigen Realitäten, welche in Rr. 9 bes Bamberger Intelligenzblattes naher beschrieben find, werben am

Montag ben 5. April d. Is. am Gerichtösste zum zweitenmal feilgeboten. Höchstadt, am 3. März 1830. Königliches Landgericht. Bauer.

Die Beifgerberd. Bittwe Johanna Schafer, geborne Bich zu Kronach, ift am 15ten b. D. mit Lob abgegangen, und hat fein Testament, wohl aber ein nicht unbedeutendes Bermögen hinterlaffen. Auf Anstrag ber bereits befannten Erbe-Interessenten werden bies jenigen, welche auf den Rachlaß der Bittwe Johanna Schäfer ein Erbrecht begründen wollen, hiermit ebie-

taliter aufgeforbert, ihre Erbsaufprache binnen 3 Do-

Dienstag den 25. Mai 1830 Bormittags bei dem Königl. Landgericht bahier bei Bermeidung des Ausschlusses entweder persönlich, oder durch hinlange liche Bevollmächtigte anzumelden. Kronach, den 18. Februar 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht im Dbermainfreife.

D. i.

Butichneiber.

Im Bollzugewege wird bas Anwesen bes hiefigen Schlossermeisters Joseph Reiner, nemlich bas fogenannte Schlosserhaus, eine fleine & Stunde von hiefiger Stadt entlegen, und folgende Realitäten enthaltend, ale:

- 1) das zweistödige neu aufgemauerte Wohngebaube, mit Ziegeln eingebedt, mit 2 Zimmern und einem Rebenzimmer zur ebenen Erde, und eben so vielen Zimmern über eine Stiege, bann Ruche, Reller, gewölbten Stall und Schupfe,
- 2) ben an bem haufe liegenden Garten, bestehend in einem Grade und Obstgarten zu 4 Tagwert, und in einem Gemufgarten zu 4 Tagwert.
- 3) ben gang gemauerten mit Ziegeln eingebedten Stabel nebft baran gebautem Regelplage,
- 4) einem weiteren Grad, und Obstgarten hinter bem Stabel, ju & Tagwerf, und
- 5) ein Feld neben bem hauße, ju 1 Tagwert, wiederholt dem öffentlichen Berkaufe untergestellt, wogn Termin auf den

24. April b. 36.

anberaumt ist. Besit = und zahlungsfähige Kaussliebhas ber mögen sich am bestimmten Tage Morgens 9 Uhr im hiesigen Gerichtslocale einfinden, und wegen der Kaussbedingnisse und des Zuschlags das Weitere gewärtigen. Tirschenreuth, am 3. Februar 1830.

Ronighidjes landgericht. Der Königliche landrichter, v. Grabl.

Da auf bas zur Konturemaffe ber Bittme Runisgunda Illauerin zu Schlammeredorf gehörige Mos und Immobiliar-Bermögen, welches im Kreis-Intelligenzblatt Ur. 80 vom Jahr 1829 näher bezeichnet ift, am erften Berfteigerungstag fich fein Kaufeliebhaber ein-

-4 of Ma.

gefunden hat, fo wird foldes wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Strichtermin auf ben

26. März I. 38. Bormittag 9 Uhr im Orte Schlammereborf angesett, wozu beste und zahtungefähige Raufeluftige eingelaben werben. Forchheim, ben 27. Februar 1830.

Königliches Landgericht. Babum.

Der ledige Bauersmann Johann Paulns Boh. ner in Dohlan und die ledige Elisabetha hammon von Bindischenlaibach haben in dem heute gerichtlich errichteten Ehevertrag die nach hiesigen Gesetzen geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird. Weidenberg, am 10. März 1830. Rönigliches Landgericht.

hermann,

Rachbem aber bas Bermögen bes Bauern Johan.
nes Wagner zu Treinan ber Konfurd eröffnet worden ift, fo werben bie gesehlichen Ebiftstäge und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forberungen auf ben

23. Mary c. Bormittage 9 Uhr,

2) jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemels beten Forberungen auf ben

20. April c. Bormittage 9 Uhr,

3) jur Abgabe bes Schlußsages aufden 18. Mai c. Bormittags 9 Uhr,

anberanmt, und hiezu fammtliche befannte und unbestannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechts nachtheile hiermit vorgelaben, baß bad Richterscheinen im ersten Stiftstage bie Ausschließung der Forberung von der Gantmasse, bas Richterscheinen an den übrigen Stiftstägen aber die Ausschließung mit denen an denselben vars unehmenden handlungen zur Folge hat.

Röniglich Bayerisches Landgericht.

Der angehende Färbermeister Ritolaus haßfürsther zu Gesrees und die ledige Maria Theresia Wilhelmina Köppel aus Oberröstau haben in dem heute gerichtlich abgeschlossenen Chevertrag wegen Minderjährigteit der Braut die in der dahiesigen Proving gelo

tenbe Gatergemeinschaft ausgeschloffen, was ben bestehenben Besehen gemäß hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Bernet, am 17. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Befrees.

Senebnrg.

Die dem Bernhard Schneiberpanger zu Ebing zugehörige & Tagw. 10 Rth. Wiefe in der Mainsgasse, in der Flurmarkung Nattelsberf entlegen, fol. urb. 499, B. Rr. 1750 beschrieben, handlohnbar jes boch zehendfrei, wird dem gerichtlichen Berkause

Montag ben 19. April b. 3. am Amteste ausgescht. Sessach, ben 9. März 1830. Königliches Landgericht.

Pauer.

Das in ber Konkurssache bes Fleischhaders Rons rab Rege zu Reuhaus unterm 8ten b. M. erlassene Prioritäts-Erkenntnis ist heute an bie Gerichtstafel ges heftet worden. Eschenbach, am 26. Februar 1830. Königliches Landgericht.

(L.S.) Lict. Beball.

Die Relicten bes verstorbenen Badermeistere Joseph Rumpler zu Reuntirchen haben ben Rachlaß ihres Baters ben Gläubigern überlassen und wird hieraber bas Kontureverfahren eingeleitet. Bu biefem Ende wird und zwar wegen Unbedeutenheit der Masse einziger Edictetag auf

Freitag ben 26. Mary Bormittage 9 Uhr gur Angabe und Befcheinigung ber Forberungen und Borjugerechte, bann jum Borbringen etwaiger Ginmenbungen und gum Abgeben ber Schluferflarung anberaumt, und bie befannten und unbefannten Gläubiger bes Rums plere unter bem Rechtenachtheile bes Ausschluffes ber Forderungen von ber Gantmaffe und ber treffenden Sand lungen hieher vorgeladen. Wer etwas aus bes Gemeinfculbnere Bermogen in Banben hat, hat foldes umer Borbehalt feiner Rechte bei Bermeibung boppelten Erfay ges bem Ronfuregerichte ju übergeben. Den Betheilige ten bient im Boraus ju ihrem weitern Benehmen gur Radricht, bag bas Activ Bermogen bes Eribare nach gerichtlich erhobener Schätzung in 320 fl. besteht, bage gen die Passiven sich auf 332 fl. 32 fr. berechnen, mos runter 277 fl. Sypothetforderungen fich befinden.

gleich werben bie Gantealitäten, bestehend itt binemign Neunfirchen gelegenen Mohnhause, Haus-Ar. 83, nobst Gemeinderecht und J. Tagwert Keld im Eberebacher Mesam ersten Edictstage ben 26. März dahier öffentlich verssteigert, und hiezu bestips und jahlungsfähige Kaufslieb, haber eingeladen, mit dem Bemerken, daß das Taxastionsprotokol täglich in diesseitiger Registratur eingesehen werden kann. Gräfenberg, den 12. Februar 1830.

Königliches Landgericht. Heinrich, Landr.

In ber Konfursfache ber Johann Meifterischen Eheleute von Aronau werden die Gantrealitäten wieder- holt bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, ba fich am ersten Berfteigerungstermine tein Räufer gemelbet hat.

Die Bestandtheile bes Gutes Kronau find:

- 1) ein massir von Steinen aufgeführtes Dekonomies und Wohnhaus mit Stallungen, Städeln und Rellern,
- 2) ein Branhaus,
- 3) ein Wirthshaus,
- 4) eine Dahle,
- 5) ein Sammergebäube, in welchem fich gegenwärtig eine Polier und eine Wafferschleif befinden,
- 6) zwei Saufer mit Wohnungen fur 4 5 Famblien,
- 7) eine bebeutenbe Tagwertzahl von Grundstüden an Relbern, Wiesen, hutwaiben und Weihern,
- 8) ein Garten,
- 9) bas Fischrecht in ber Waldnaab von hopfan bis Bantenfled.

Raufelustige haben ihre Angebote bis jum Montag ben 29. Mary b. J.

formlich bei bem hiefigen Landgerichte ju ftellen, und bas weitere zu gewärtigen.

Remnath, ben 6. Marg 1830.

Königliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian, Lor.

Bei bem Gemeinbebevollmächtigten 3 o h. Te m pel von Reichenbach wurde am 25. Rovember v. 3. frih Morgend von einer Rotte unbefannter Schmügler eine Quantität Kaffee zu 1399 Pfund abgesetzt. Der unbestaunte Eigenthümer bieses Schwärzgutes wird aufgesor

gleich werben bie Gante ealitäten, bestehend int eineman ubert, feine Ansprüche hieran binnen 6 Monatch, vom Tag Dieunfirchen gelegenen Wohnhause, Haus-Ar. 83, nobit biefer Bekanntmachung oder längstens in bem auf ben Gemeinberecht und 1 Tagmert Kelb.im Cherikarber Mes

bor hiefigem R. Landgerichte anberammten Termine gelstend zu machen, widrigenfalls bas fragliche Gut ber Konsistation unterliegt. Stadtsteinach, am 2. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht. Rlinger.

Der hiesige Raufmann Christian Friedrich Leers und beffen Berlobte, Demoifelle Johanna Margaretha Schreiber hieselbst haben die ehes Liche Gutergemeinschaft ausgeschlossen, durch Bertrag vom heutigen Tage, was hiermis vorschriftsmäßig bestannt gemacht wird. Wmisedel, am 20. Januar 1830.

Röniglich Bayerifdies Lanbgericht.

v. Bächter.

Begen Joh. Penning, Bauersmann zu Stornhof, ist der Concurs rechtsfräftig erkannt worden. Wes igen geringen Betrags des Activ-Bermögens wird nur ein Ediftstag zur Liquidation der Forderungen, Borsbringung der dagegen statt findenden Einreden, und zum Schlusverfahren auf

Mittmoch ben 31ften b. De.

biemit anberaumt. Alle biejenigen, welche gegen 300 hann Penning aus irgent einem Grunde eine Fordes rung ju machen haben, merden vorgeladen, um folche perfontich ober burch einen hinlanglich Bevollmächtigten an bem bestimmten Tage burch Borlegung ber urfdrifts lichen Urfunden ober Angabe anderer Beweismittel nachs gumeifen, und ihr Borgugerecht auszuführen, auch allenfallfige Einwendungen gegen eine ober bie andere Forbes rung vorzubringen, und schluffig zu verhandeln. Diejes nigen, welche biefen Tag verfaumen, find von bem gegenwärtigen Concurfe ausgeschloffen, und wird nach lage ber Aften hinfichtlich ber Liquibitat und Prioritat erfannt werben. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte ju übergeben. Chermannstadt, ben 4. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht. Mascher. Montag am 22flett b. Me. Bormittage 10 Uhr ver- fauft bas unterzeichnete Königl. Rentamt

4 Morgen Feld, bas obere Sofgewend,

14 . bergleichen, ber Efchenader,

Relb, bie Geiten,

m ber Markung bes Ortes Riebermiersberg gelegen, als freies Eigenthum an bie Meistbletenden, jedoch vorbes halftich allerhöchster Genehmigung. Raufslustige wers ben hiezu eingelaben. Ebermannstadt, ben 6. Marg. 1830.

Rontgliches Rentamt.

Am Sonnabend ben 20sten l. Mtb. wird bei untersfertigtem Königl. Rentamte ber dem Königl. Staatssarar heimzegebene; ftüher dem Johann Schmitt zu Steinfeld eigenthümlich zugehörige, 7 Tagwerf große Acter im Bohl, Steuer Districts Steinfeld, im lastensfreien Instante und in 3 Abtheilungen zu 2 und 3 Tagswerfen unter den normalmäßigen Bedingungen dem Berstäufe im öffentlichen Ausstriche ansgesetzt, wozu Kausteliebhaber hiemit eingeladen werden. Scheflit, den 9. Marz 1830.

Ronigliches Rentamt. Burfart.

Am Montag ben 29. Mary Bormittage 10 Uhr merben am Sige bes unterfertigten Rentamtes nachstebenbe Naturalien, ale:

> einige hundert Scheffel haber, bann 2 Sch. 2 Mg. 1 B. 33. Schitl. Erbfen und

fammtlich von guter Qualität aus bem Ernbtojahr 1829 verbehaltlich ber Genehmigung Königl. Kreisregierung im öffentlichen Ausstriche veräußert, wozu Kaufsliebhae; ber hiemit eingeladen werden. Lichtenfels, am 12. Marz 1830.

Ronigliches Rentamt. Zeilmann.

Im Begirte bes unterzeichneten Gerichtes ift tein Glafer und nur ein einziger Schloffer und Safner ans

füßig und bas Maurerhandwert ift nicht gehörig befest. Auf gerichtsherrliche Beranlassung werden blejenigen, welche gesonnen sind, die eben genannteit Gewerbe im hiesigen Gerichtsbezirke felbstständig zu betreiben, hiemit aufgeforbert, die zur Niederlassung erforderlichen Andweise ber unterzeichneten Gerichtsbehörde baldmöglichst zu übergeben. Mitwis, den 23. Februar 1830.

Bom Freiherrlich von Würzburgischen Herrschaftsgerichte.
Dr. Maier.

Der auf ben Schnittwaarenhandel patentistrte Einswohner Meber Frank in Mitwig hat wegen ausges wiesener Ueberschuldung und Zahlungsunfähigkeit dem Gantversahren sich unterworfen. Nach Maßgabe des sofort eintretenden Concursprotesses wird ein einziger Ebiktstag auf

Freitag ben 16. April I. 36. fruh 8 Uhr

- 'a) jur Angabe und Bescheinigung ber Foberungen und bes Borgugerechtes, bann
 - b) jum Borbringen etwaiger Ginreben bagegen, bann
- c) jur Abgabe ber Schluferflarungen, hier bei Gericht angefest, wo fammtliche Blaubiger bes Meyer Frant ju erfcheinen haben, wibrigens ihre Foberungen von der Gantmaffe ausgeschloffen bleiben, und die nicht erschienenen Glaubiger mit ben Beschluffen ber Dehrheit - besonders in Abficht auf ben vorderfamft beantragten Rachlagvertrag - als einverftanden angefeben werben follen. Ber vom Bermogen bed Gemtinfdyulbnets' etwas in Banben haben follte, wirb mit Borbehalt feiner Rechtszuftanbigfeiten - jur gerichte lichen Uebergabe bei Bermeibung boppelter Erfagleiftung hiemit' aufgeforbert. Rum Bemeffen ber nicht bevorzugten Gläubiger bient bie Rotification, baf ber Aftivftand mit Inbegriff von 822 fl. inexigibler Außenstände in 2000 fl. rhl., ber Paffivstand bagegen in 2210 fl. bypotheten . und 2174 fl. Gurrentschulben besteht. öffentlichen Betftelgerung bee Tropfhaußes bes Deper Frant'sub' Dr. 90, fammt bem Rramwaaren, und fonftigen Dobiliar : Borrathe, nad ben Boridriften bes neuen Sypothefengefetes an befit . und gahlungefabige Liebhaber ift ble obige Cbiftetagefahrt vorforglich auf ben Fall , bag ein Artangement nicht gu Stanbe fommen follte, bestimmt, bis mobin bie Ginfichtenahme freifteht.

Decr. Mitwin im Baperifchen Obermaintreise, am 27. Rebruar 1830.

Bom Freiherrlich von Burgburgischen herrschaftegerichte. Dr. Maier.

Da ber ben Abam Geislerischen Eheleuten zus gehörige Gemeindetheil, bestehend in 30 Tagwert 2 [Rusthen Landes, zwischen Thurnau und Limmersdorf belogen und auf 120 fl. gewürdiget, meistbletend verlauft werden soll; so wird hiermit Strichtermin auf ben

23. April Bormittage 10 Uhr anberaumt. Thurnan, ben 1. Marz 1830. Graflich Giechisches Herrschaftsgericht. Ruoch.

Eine zu Greifenstein befindliche, noch im besten Stand bestehende Orgel mit 5 Registern, bestehend in 2 Juß Prinzipal, 14 Juß Quint, 2facher Mixtur, sammtliche von gutem Zinn, 8 Juß getackt, und 4 Juß klein gestackt, von holz, wird öffentlich verlauft, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 6. April l. 36. fruh bahier anberaumt, wozu Kaufslustige geladen werden. Burggrub, ben 18. März 1830.

> Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Renten Berwaltung. Gleitsmann.

In Folge ber Requisition bes Königl. Landgerichts in Rulmbach wird bas & Tagwert Wiese bes Johann Georg heusinger von Ebersbach, in der Ködniger Au, am Sbersbacher Gemeindeanger gelegen, für 50 fl. geschätzt und zum Seniorats-Rittergute Kirchleus gerichtsbar, dem öffentlichen Verkause ausgesetzt. Es sieht hies zu Termin auf

Donnerstag ben 1. April d. 36. in dem Gerichts. Lotale ju Kirchleus an, wo Kaufsliebs haber von den auf diesem Grundstüde ruhenden Lasten Einsicht nehmen können und der Hinschlag an den Meists bietenden vorbehaltlich der Genehmigung der Heusins gerischen Gläubiger erfolgen soll. Rüps, am 16. Kebruar 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials gericht Kirchleus. Schlesing. Unter Beziehung auf bas Kreis. Intelligenzblatt vom Jahr 1829, Mr. 149, 152 und 154 werben bie zum Senioratsrittergute Kirchleus gerichtsbaren Grundbeftzzungen des verlebten Stiftungsadministrators Killian, bestehend aus der hälfte von F Tgw. Feld und Wiese, von 14 Tgw. Wechselwiese und von FTgw. dergl., von 14 Tgw. Wechselwiese, an der haiger Straße gelegen, mit einem Aufgebote von 570 fl. belegt, nochmals zum öffentlichen Berkause ausgestellt, und Kaufsliebhaber ausgefordert, in dem auf

Donnerstag ben 1. April b. J. angesetzten weiteren Licitationstermine Bormittags in bem Gerichtelotale zu Kirchleus zu erscheinen, ihre hoher ren Aufgebote zu erflären, und wegen bes Zuschlags Entsschließung zu gewärtigen. Kups, am 5. März 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimos nialgericht Kirchleus.

Schlefing.

Das dem Bauern Johann heller zu heinersreuth gehörige, zum Senioratsrittergute Rirchleus gerichtsbarre halbe Tagwert Wiese oberhalb Poly in der An, die Schenkenfort genannt, für 165 fl. gewürdigt, wird auf Requisition des Freiherrlich von Künsbergischen Patrimonialgerichts Thurnau dem Tentlichen Verkause ausgestellt und Termin zur Subhastation auf

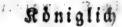
Donnerstag ben 1. April d. J.
angesett. Zahlungefähige Kaufslustige können an dies
sem Tage in dem hiestgen Gerichtesimmer sich einsinden
und vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger den
Zuschlag gewärtigen. Kirchleus, am 1. März 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonialgericht. &

Es wird hiermit befannt gemacht, daß die diedjährigen Biehmärfte, vom 12ten d. M. aufangend, bis zum 23. April (den 9. April ausgenommen) alle 8 Tage am Freitag, vom 28. April an aber alle 14 Tage am Mittwoch bahier abgehalten werden sollen und daß für das auf diese Märfte kommende Bieh weder Pflasterzoll noch andere städtische Abgaben dermalen zu entrichten sind. Sulmbach, den 5. März 1830.

> Stadt - Magistrat. Gummi, Körbig.

> > 431 Va





Intellia

genzblatt

für den Ober = Main = Kreis.

Nro 35.

Banreuth!

Sonnabend am 20. Marg 1830.

Umtlide Artifel

Banreuth, ben 12. Mary 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs ..

Im Berlage von &. C. Birner babier ju Baprenth, ift folgende Schrift erfchienen :.

Ueber Berbesserungen in bem Anbaue, ber Zubereitung und Beratbeitung des Flachses und in ber Leins wand Fabrifation, von heinrich Morgenroth, Rathe Micessest bei der Königl. Regierung des Obers mainfreises Minimit Ber Kinanzen, 1830. (Preis 18 fr.)

Der Zwed biefer ffenen Schrift ift: ben Landmann von den erprobten Bortheilen, welche beim Anbaue und ber Barbeitung des Flachfes zu beobachten und ben Nachtheilen, welche zu vermeiden find, furz und faglich zu belebren.

Da nach bem Urtheile von Sachverständigen diese Schrift gang zweckmäßig abgefaßt ift, und beren allgemeine Berbreitung für die Bervollkommung des Flachsbaues und ber Linken Fabrikation förderlich sepn dürfte; so sindet sich die Königk, Regierung veranlaßt, sämmtliche Flachsbauende Landwirthe auf diese Schrift ausmerksam zu machen, und sämmtlichen Behörden die weitere Berbreitung zu emrfehlen.

Königliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Inuern."

In Abwesenheit bes R. Regierunge . Prafibenten.

Befanntmadung.

Freubel, Director.

Gine Schrift über ben Flacheban und Belnwand. Fabrifation betr.

Geret.

Bapreuth, ben 9. Mars 1830.

3m Ramen Geiner Mafefidt bes Ronigs.

Die Refultate ber superrevidirten Rechnungen über bie Distrift 6-Umlagen pro 1873 werden nach Unleistung ber allerhöchsten Berordnung vom 22. Juli 1819 in nachstehender Ueberficht jur allgemeinen Renttniß gebracht. Rönigliche Regierung bes Obermainfreises. Rammer bes Junern.

In Abwefenheit bes Rgl. Regierunge . Prafibenten.

Freudel, Director.

Publicandum,

Die Diftriftedumlages Rechnungen pro 1844 bett.

Friebmann.

Ueber ficht bes Gelbbetrags - ber im Etate, Jahre 1838 im Dbermainfreis ftatt gehabten Diftrifte Umlagen.

Ramen der Polizei=Stellen.	Directi Gteuer - tingen	Eon	Distrifts . ber Han nothwen	do und für			
Quahaaridea	A.	fr.	ft.	fr.	fL.	fr.	
Landgerichte.	24.424		1.00				
Bamberg I	24,484	7			91	36	
Stadtsteinach	6125	1 0		1 1	***************************************		
Remnath	20,569	1 -			Mindon-		
Tirschenreuth	16,094	144	270	9	-	-	
Lauenstein	3146	154	729	30	and the same	-	
Reuftabt a. b. WR	30,596	54	661	10	-	-	,
Waldsaffen	17,999	185	724	101	60	42	
Münchberg	14,036		2730	45	-		
Burgebrach	16,075		410		glass	_	
Scheflig	21,904	42	423	59	106	15	
Lambach, herrschaftsgericht .	2739	(189		attack-	nuqu	
Deisenstein, "	947	531	51	40	distance	- 1	*

Bayreuth, am 9. Marg 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freudel, Direttor.

Friedmann.

Deffentliche Befanntmachung.

Rachstehende polizeiliche Berordnungen,

betraibt - Berfauf und bas Getraidtmeffen betreffenb,

werben jur genauen Darnachachtung hiermit in Erimterung gebracht :

- 1) Alles Getraibt, welches an Marktagen jum Bertauf hieher geführt wird, barf nur auf bem öffente lichen Marktplage und mahrend ber Marktgeit, beren Dauer burch bie aufgestedte Marktfahne bestimmt wird, unter Zuziehung ber; verpflichteten Getraibtmeffer, verkauft werben.
- 2) Rad Berfluß ber Marftgeit bleibt es ben Contra-

- benten überlaffen, ob fie fich beim Getraidt. Abs messen eines Getraibtmessers bedienen wollen, ober nicht.
- 3) Eben biefer Fall findet ftatt, wenn Getraidt auffer ber Marktzeit in die Stadt jum Verkanf einges
 führt wirb.
- 4) Die Einwohner Bogel, Eifenhuth und Schwarz, welche als Getraibtmeffer aufgestellt und verpflichtet sind, burfen sich beim Abmessen bes Getraibtes nur des vorschriftsmäßigen Meggens von runder Form, gleichem Durchmesser und gleicher Höhe bedienen.
- 5) Der Megen und Strich muß gehorig gestempelt, und ersterer überbieß noch mit einem eifernen Stege.

welcher horizontal auf bem Meben aufliegt, ver-

- 6) Der Abmeflohn beträgt 3 Rrenger pro Schäffel, namlich 2 fr. vom Berfäufer und 1 fr. vom Raufer, und werden die verpflichteten Getraibtmeffer vor Uberfchreitung biefer Taxe nachbrudlichit gewarnt.
- 7) Das Geschäft bes Sadträgers fteht nur ben aufgestellten und verpflichteten Sadträgern ju.

Alle Individuen, bie zu diefer Funktion nicht aufgestellt und verpflichtet find, werben von nun an von dem Getraidtemarkt weggewiesen werben.

- 8) Der Berfauf nach Muftern ift bei nachbrudlle der Ahnbung verboten.
- 9) Mit ber Stempelung ber Gemaße ift ber Magis frate. Officiant Richter beauftragt, an ben fich baher bie Intereffenten in vorfommenden Fallen gu menben baben.

Man erwartet, daß vorstehende polizeiliche Anords mungen, welche jum Zweck haben, Ordnung und Pünktslichkeit rückschtlich des Getraidtabmessens herbeizusühren und Bervortheilungen der Produzenten und Consumenten zu verhüten, genau befolgt werden und bemerkt hierbei, daß jedes Dawiderhandeln mit einer nachdrücklichen Gelds oder verhältnismäßiger Arreststrafe unnachsichtlich beahns det werden wird.

Bayreuth, am 17. März 1830.

Der Magistrat
ber Königlichen Kreishauptstabt Bayreuth,
als Polizeis Behörde.

Sagen.

Montage ben 22. März b. 36. Bormittage 10 Uhr werben bahier

75 Rlafter Waldholz werkauft. Set. Georgen, am 10. Marz 1830. Königliche Strafarbeitshaus Inspektion. Köppel.

Die sammtlichen abelichen und übrigen Privat-Renten . Besitz, so wie die Stiftungen und Gemeinden, welche aus dem Rentamte. Bezirte Erlangen Dominitaland Zehntrenten zu beziehen — und die zum Behufe ber Stener . Liquidation durch die Königlichen Landgerichter Erlangen und herzogenaurach bereits abgeforberten An-

melbungs . Bergeichniffe bieruber noch nicht eingereicht haben, werben aufgefordert, biefelben nunmehr binnen 14 Lagen an die bieffeitige Spezial. Commiffion ju abergeben, Die Angabe ber mit bem Befige ber Renten allene falle verbundenen Patrimonial - Berichtebarfeit, ber Belaftungen ber erften mit leben . Burben ic., ober ber allobialen Eigenschaften berfelben barf in biefen Bergeiche niffen nicht fehlen. Dieselben find genau und mit moglichfter Bollftanbigfeit nach ben mitgetheilten Borfchriften und Formularien anzufertigen, und es find vorzugeweise hinsiditlich ber handlohnbarteit die bestehenden Observans gen, ob nämlich Rurnberger, Bayreuther, Unfpacher ic., . Die Erhebungsart in Erbfallen, bas allenfalls hertomme liche Tobfall sund Bestehe Sandlohn, bann bie Sands lohne Belaftung ber Bebanbe geborig beigumerten. Do als Folge ber vorstehenben Bemertungen ju ben bereits abergebenen Bergeichniffen Ergangungen erforderlich find, fieht man ber Borlage ber entsprechenben Rachtrage ente gegen. Uebrigens wird hiebei auf Cap. IV, und inebes fonbere auf bie §5. 50 und 53 bed Brundfteuer . Befened vom 15. August 1828 aufmertfam gemacht.

Erlangen, am 13. Marg 1830. Ronigliche Steuer - Liquidations - Special - Commiffion.

Sofmann, R. Liq. Sp. Commissair.

Das in ber Konkurssache bes Fleischhaders Rons rab Rege zu Reuhaus unterm 8ten b. D. erlaffene Prioritäts Ertenntnis ift heute an bie Gerichtstafel gesheftet worben. Eschenbach, am 26. Februar 1830. Rönigliches Landgericht.

(L.S.) Lict. Beball.

Um Montag ben 29. Mar; Bormittage 10 Uhr werben am Sige bes unterfertigten Rentamtes nachster bende Naturalien, als:

einige hundert Scheffel haber, bann 2 Sch. 2 Mg. 1 B. 34 Schgtl. Erbsen und — 1 - 1 Linsen,

fammtlich von guter Qualität aus bem Ernbtejahr 1829 vorbehaltlich ber Genehmigung Königl. Kreibregierung im öffentlichen Ausstriche veräußert, wozu Kauseliebhaber hiemit eingelaben werden. Lichtenfels, am 12. März 1830.

Königliches Rentamt. Zeilmann.

-107HOUR

Es wird hiermit befannt gemacht, daß die diesjährigen Biehmärfte, vom 12ten d. M. anfangend, bis zum 23. April (den 9. April ausgenommen) alle 8 Tage am Freitag, vom 28. April an aber alle 14 Tage am Mittwoch dahier abgehalten werden sollen und daß für das auf diese Märfte kommende Bieh weder Pflasterzoll noch andere städtische Abgaben bermalen zu entrichten sind. Sulmbach, den 5. März 1830.

Stadt - Magistrat.

Gummi.

Rorbig.

Diejenigen Personen, welche am Quartal Walburgi ber Anstalt als Mitglieder beitreten wollen, haben ihre belegten Gesuche binnen 4 Wochen einzusenden.

Rarnberg, am 12. Mar; 1830.

Die Abministration ber allgemeinen Pensions-Anstalt für Wittwen und Baisen aus allen Civilständen. Bagler.

Richt Umtliche Artifel.

Unterzeichneter giebt fich hiemit bie Ehre jur ergebenften Angeige zu bringen, bag er hente mit Bewillis gung bes löblichen Magistrate babier, fein Geschäft als Bachezieher und Bachebleicher eröffnet habe. Indem ich bies zur allgemeinen Kenntniß meiner verehrlichen Mitbitrger fowohl, ale ber fammtlichen Umgegend bringe, empfehle mich befonders bei Bedürfen aller Arten Daches Arbeiten, ale gezwickter, weißer und gelber Rergen, Zas fels, Racht aund Chaifen Richter in allen Gattungen, weißer Scheiben wie gelben Dachfes, Dacheftoden in allen verschiedenen Formen und Größen, auch allen feis nen Souffin Arbeiten, wovon ich bereits eine fcone Auswahl vorrathig habe, welche aber auch auf Bestel. lungen nach Borfchrift gefertigt werben. Durch billige Preife, wie burch geschmadvolle reine Arbeiten, werbe mich bemühen, bas Bertrauen meiner verehrten Abnehmer ftete hoher zu erhalten, und empfehle mich fonach jur geneigten Abnahme bestens. Eronach, ben 9. Mary 1830.

Joh. Georg Abam Schüttinger, Bachezieher und Wachebleicher.

Das Ronigl. Rentamt Erlangen fucht einen in bem Steuer. und amtlichen Rechnungswefen, bann Gelbpere

geptivne Gefchafte gehörig befahigten und zuverläsigen amtlichen Gehülfen unter annehmlichen Bebingungen,

Bei Untengenanntem ift gu haben:

Königl Berordung, bie Abfürgung bes Geschäftsganges bei ben R. Juftigbehörden betr. Preis 8 tr. Bayrenth, ben 18. Marg 1830.

R. C. Birner.

Geburtes und Tobtes Angeige.

Beborne.

- Den 5. Marg. Gin außereheliches Rind, weiblichen Ge- ichlechts.
- Den 11. Marg. Der Sohn bes Burgers und Mengermeisters Reuschel babier.
- Ein außercheliches Rind, weiblichen Befchlechts.
- Den 13. März. Die Tochter bes Taglohners Glerfamm, im neuen Bege.
- Die Tochter bes Porzellain Fabritanten Schmidt bahier.
- Den 14. März. Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, im neuen Bege.
- Ein außercheliches Rind, weiblichen Beschlechte.
- Den 16. März. Gin außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Den 18. Marg. Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.

Geftorbene.

- Den 10. Marg. Die Chefran bes Porzellain-Fabrifanten Ehrhardt zu St. Georgen, alt 38 Jahre, 6 Donnate.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, alt 2 Jahre, 10 Monate und 3 Tage.
- Der Lohnbebiente Goner dahier, alt 37 Jahre, 10 Monate und 13 Tage.
- Den 11. Marg. Der Burger und Meggermeister Sagler bahier, alt 72 Jahre, 5 Monate und 27 Tage.
- Ein außereheliches Rind weiblichen Geschlechts, alt 2 Monate und 18 Tage.
- Den 15. Mary. Der Burger und Wagnermeister Rad babier, alt 46 Jahre und 13 Tage.
- Den 16 März. Der Burger und Maurermeister Ordnung bahier, alt 78 Jahre und 5 Tage.
- Die Wittwe des Preufischen Soldaten Schwemmer dahier, alt 60 Jahre.

(Mit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 35. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Sonnabend Bayreuth, 20. Marz 1830.

Monatliche Uebersicht

ber

Getreibe : Preife in ben größern Stadten bes Dbermainfreifes, fur ben Monat Februar 1830.

Namen	(3) e	reis		W a	i	e n			Rorn. Gerste,						t e. S			b e					
der Städte.	- 8	Ĉs.	Stanb.	Berfauf.	Breft.	t	Ait: el: eis.	Stanb.	Berfauf.	Reft.	t	lits cls eis.	Ctanb.	Bertauf.	Rift.	ti	dit= cls cis.	Ctanb.	Berfauf.	Reft.		it= ls ti6.	Bemer fungen
	Lá	ge.	Sá.	Sd).	St.	Įſī.	fr.	©ф.	©ф.	Ed).	Įī.	îr.	≆ ¢.	€ф.	T 6.	ĮĄ.	fr.	©dj.	Œф.	Ed.	Jp.	fr.	
1	0. 8	Sebr.	51	51	-	11	34	50	30	-	8	25	12	12	-	4	57	13	18	-	3	30	
2	13.		67	67	-	11	12	56	56	-	8	54	37	37	-	6	21	3	3	_	3	48	
Bapreuth.	20.	st .	152	126	6	10	57	119	119	-	8	34	64	64	_	6	43	20	20		3	15	
ଛ	27.		57	57	-	11	37	35	33	_	8	45	27	27	_	6	55	11	11		3	54	
1																							
1	6.	Gebr.	12	12	-	11	30	13	15	-	7	45	-	_	-	-	-	6	6	_	3	20	
ė	12.		98	98	-	11	57	40	40	-	7	30	189	189	-	5	40	80	80		3	36	
Bamberg.	20.		90	90	-	12	-	47	47	-	7	35	137	137	-	5	10	51	51	-	3	33	
80	27.		38	38	_	11	52	_	-	_	_	_	87	87	_	5	37	63	63	_	3	3 3	
1	4.	Febr.	68	68	_	14	18	47	47	_	9	21	38	38	_	4	51	62	62	_	2	57	
	11.		41	41	-	15	18	32	32	_	8	51	26	26	_	4	59	74	74	-	2	51	
Sof.	18.		56	56	-	15	30	65	б5		9	21	19	19	_	5	-	95	93	_	2	55	
	25.		32	32	_	15	30	44	44	_	9	36	15	15	_	5	24	71	71	_	3	6	

Bayrenth, ben 14. Mary 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs prastdenten. Kreubel, Direktor.

Monatliche Ueberficht

bei

Preife ber vorzüglichften Lebens-Bedürfniffe in ben größern Städten bes Dbermaintreifes, für ben Monat Februar 1830.

Namen	1	£ 1 e	110	ф.		M e 5 l.				B r	o b.	* *		28	e r.		
der Städte.	Rind= fleisch 1 Pfund.		Kalb= fleisch 1 Pfund.		Waizen= mehl mehen.		Roggen= : mehl - Mehen.		Brod		Roggen= Brob 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Bier		Bemerkungen.
	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	l pf.	Ìr.	pf.	tr.	pf.	l fr.	pf.	1) Wit Lusnahme der Biers waren in biefen
Papreuth.	77	CI	6	3	4	2			4	1	2		3	3			Monate fammt! Bie- tualien ber freimili- gen Berthe Bestim- mung ber Gewerbs- leute anheim gegeben. Dievorbemerkten Prei- fe find baher bie Durch- fchnitts = Preise, um welche bie Bictualien
Bamberg.	8	_	7	5	5	_	1	3 <u>3</u>	5		2		4	_	-		gum Bertauf ausgebe- ten wetben. 2) In Barteuth unt Dof wird tein Roggen- meht feilgehalten.
Hof.	7		6	_	5	1	_	_	6	_	2	2	3	3	_	-	-

Bayrenth, ben 14. Marg 1830.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Immern.
In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.
Freudel, Direftor.

Geret.



Diefeed Radridten. Banerisches

genzblatt

für ben Ober Main Rreis.

Nro. 36.

Baureuth.

Dienstag am 23. Mars 1830.

. Wintliche 21 r t

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarrei Ciperedorf, Defanate Unebach, welche burch bie Beforberung bes bieherigen Pfarrere in Erles bigung getommen ift, wird hierburch jur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen Seche Bochen ausgeschrieben und bemerft . baß beren Ertrag nach ber befinitiv abgeschloffenen Raffion ans folgenben Theilen bestehe, als:

126 fl. 30 fr. 2 . pf. an ftanbigem Behalt, unb zwar:

23 fl. 45 fr. — pf. an baarem Gelbe, ibaim : 64 fl. 47 fr. 2 pf. an 6 Soft. 2 Mg. 3 B. 2 S. Rorn, à 10 fl., ingl.

36 fl. 48 fr. - pf. an 8 Riftr. weichem Scheithola a 4 fl. 36 tr. unb

- fl. 40 fr. - pf. an 40 Stild Wellen,

126 fl. - fr. 2 pf. alles bied aus Staats . Merar,

- fl. 30 ifr. - pf. and bem Gottethause Elvertborf.

7) :1119 H . 1 . 1 . 1 . 126 ft. 30 ft. 2 pf. wie oben.

889 ft. 25 ft. 2 pf. and Realiraten, nemlich :

56 ft. - bf. and Gebauben,

117 fl. 18 fr. 3 pf. ans 104 Morgen Ader,

184 ft. 6 fr. 3 pf. aus 94 Tagw. Biefen,

8 fl. - fr. - pf. aus & Lagw. Garten,

359 fl. 25 tr. 2 pf. wie vorher.

3 A. - fr. - pf. aus Rechten, und zwar bem Baibrechte auf 8 Stud Rindvieh unb 2 Schweine. 86 fl. 10 fr. 2 pf. aus befonders begablt werbenben Dienftesverrichtungen mit Inbegriff 19 fl. 15 fr. vom Beichtftuhle.

5 fl. - fr. - pf. aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen.

580 ff. 6. fr. 2 pf. aufammen.

6 fl. 39 fr. - pf. an Laften abgezogen.

573 fl. 27 fr. 2 pf. reiner Ertrag. Unebach, ben 12. Mary 1830.

Roniglich Protestantifches Confiftorium.

Die Erfebigung ber Pfarrei Elpereborf, Des fanate Ansbach betr.

Menminger.

Dienftes-Rachrichten.

Durch allerhöchst unmittelbares Rescript vom 10. März erhielt die Präsentation des herrn Erzbischofs zu Bamberg zu Gunsten des Pfarrers Franz Joseph Peutowolp zu Lahm, im Landgericht Seslach, auf die Pfarrel Wallenfels, im Landgericht Kronach, die Bestätigung.

2)

Der bisherige Lehrer ber Mathematif an bem Gymnafium gu Erlangen, Professor Lubwig Chriftoph Schnurlein, wurde auf bie Lehrstelle biefes Faches an bem Gymnasium gu hof verfest.

3)

Die Forstwartei Obersteinach, im Forstamt Ebrach, wurde bem Stationsgehilfen Joseph Fint zu hardeck verliehen, und biese Berleihung durch Rescript bes R. Finanzministeriums vom 11. Marz genehmigt.

Deffentliche Befanntmachung.

(Die Ginlagen bei ber ftabtifden Sparfaffe betr.)

Rach ber öffentlichen Bekanntmachung vom 4. Rosvember 1823 (Areis Intelligenzblatt 1823, Ar. 134 Seite 946) ist Denjenigen, welche von Martint bes ges bachten Jahres an runde Summen von 25, 50, 75 ober 100 fl. in die städtische Sparkasse einlegten, die sosortige vier procentige Berziusung dieser Kapitalien zus gesichert worden.

Da jeboch die Ronigliche Staateschulbentilgunge-Raffe biefe Belber ju 5 Procent nicht mehr annimmt, und es auch außerbem gegenwärtig fcmer halt, biefe Rapitalien fogleich wieber verzinslich unterzubringen, die von den hiefigen Ginwohnern wegen der Sicherheit und foustigen Bortheile, welche bie ftabtifche Sparfaffe gewährt, in ben festgesetten Ginlagezielen in giemlich großen Summen in bie flabtifche Spartaffe fliegen, fo fieht fich ber unterzeichnete Stadt . Magiftrat, ale Berwaltungebehörde ber ftabtifchen Sparfaffe, veranlaßt, vom Unfange bes nachften Bermaltungejahres, nämlich vom erften Anguft 1830 an, alle Ginlagen bei ber ftabtifchen Spartaffe, ohne Unterfchieb bes Betrags, nach bem ftatutenmäßigen Bindfuß ju 34 Procent um fo mehr wieder herabzusegen, als größere Ginlagen über 25 fl. ohnebieg nur felten von Dienstboten und Sanbwertogefellen, für welche boch junachft die ftadtische Spartaffe bestimmt ift, geschehm, sondern fehr häufig von wohlhabenden Ginwohnern, Behuft der schnellen und fichern Unterbringung ihrer bisponiblen Gelder, erfolgen.

Bayreuth, am 17. Mars 1830. Der Magiftent

ber Roniglichen Rreishauptstadt Bayrenth. Sagen.

Deffentliche Befanntmachung.

ben Getraibt . Bertauf und bad Getraibtmeffen

werben gur genauen Darnachachtung hiermit in Erinne-

- 1) Alles Getralbt, welches an Marktragen jum Bertauf hieher geführt wird, barf nur auf bem öffentstichen Marktplate und mahrend ber Marktreit, beten Daner burch bie aufgesteckte Marktfahne bestimmt wird, unter Zuziehung ber verpflichteten
 Getralbtmesser, verkauft werben.
- 2) Rad Berfluß ber Marktgeit bleibt es ben Contrahenten überlaffen, ob fie fich beim Getraibt Abmeffen eines Betraibtmeffere bedienen wollen, ober nicht.
- 3) Eben biefer Fall findet ftatt, wenn Getraidt auf fer der Marktgeit in bie Stadt jum Bertauf einges führt wird.
- 4) Die Einwohner Bogel, Gifenhuth und Schwarz, welche als Getraibtmeffer aufgestellt und verpflichtet find, burfen sich beim Abmessen bes Getraibtes nur bes vorschriftsmäßigen Rezigens von runber Form, gleichem Durchmesser und gleicher hohe bedienen.
- 5) Der Megen und Strich muß gehörig gestempelt, und ersterer aberbieß noch mit einem eisernen Steg, welcher horizontal auf dem Megen aufliegt, verfeben senn.
- 6) Der Abmestohn beträgt 3 Kreuger pro Schäffel, nämlich 2 fr. vom Berfäuser und 1 fr. vom Kaufer, und werden die verpflichteten Getraidtmeffer vor Uberfchreitung bieser Tare nachbrücklichst gewarnt.
- 7) Das Geschäft bes Sadtragers fteht nur ben anfgestellten und verpflichteten Sadtragern gu,

Mile Individuen, Die ju biefer Kunktion nicht and gestellt und verpflichtet find, werben von nun an von bem Betraidtemartt meggewiesen werben.

8) Der Bertauf nach Duftern ift bei nachbrudlis

der Ahndung verboten.

9) Dit ber Stempelung ber Gemage ift ber Dagie ftrate Difficiant Richter beauftragt, an ben fich baber bie Intereffenten in vortommenben Rallen gu wenden haben.

Man erwartet, bag vorftehenbe polizeiliche Anorb. mangen, welche jum 3wed haben, Ordnung und Buntt lichfeit rudfichtlich bes Getraidtabmeffens herbeiguführen und Bervortheilungen ber Produzenten und Confumenten ju verhuten, genau befolgt werben und bemertt bierbei. baf jebes Damiberhandeln mit einer nachbrudlichen Gelb. ober perhältnismäßiger Arreststrafe unnachsichtlich beahnbet merben wirb.

Bapreuth, am 17. Mary 1830.

Der Magiftrat

ber Roniglichen Rreishauptstabt Bapreuth, ale Polizei . Beborbe.

Bagen.

Deffentliche Betanntmachungen.

1) Das Rangen ber Singvögel in ben nachften Umgebungen ber Ctabt wird bei 1 Thaler Beld - ober verhältnißmäßiger Urreststrafe hiermit unterfagt.

2) Eben fo wird ber Rang ber fleinen Balbvogel, insbefondere ber Deifen - ber Feinde ber Raupen und anberer ichablicher Infeften - bei gleis cher Strafe verboten.

3) Zugleich wird bie Berordnung im Betreff ber Reis nigung ber Baume und Seden von Raupen und Raupenepern, welch Lettere theils an ben Aleften ber Baume in Korm eines Mingleins, theils gwie fchen überfponnenen burren Blattern fich befinden, hierburch in Grinnerung gebracht.

Bapreuth, am 15. Mary 1830. Der Polizei. Senat bes Studt . Magistrate.

Bagen.

Bur Einnahme ber am 15. April laufenben 3ahrs für bas Finangjahr 1842 fälligen Steuern, murbe für ben Steuerdiftrift Bapreuth Termin vom

23. bis 30. April c.

anberaumt, und zwar:

von haud Rr. 1 bis 109 Freitag ben 23ften, 110 , 220 Montag ben 26ften, 221 , 368 Dienftag ben 27ften. 369 ,, 474 Mittwoch ben 28ften. 475 , 590 Donnerstag ben 29ften. 10

pou jenen Rummern vor ben Thoren ber Stabt, bann St. Georgen. Grunbaum

Freitag ben 30. April,

bon ber Altftabt, Gaas, Dberobfang und Benbelhofen Montag ben 3. Mai c.,

an welchen fich bie Bahlungepflichtigen einzufinden baben.

Bon ben Saumigen werben bie Rudftanbe erecutivebeigetrieben.

Bapreuth, ben 16. Dary 1830. Ronigliches Mentamt. Mitter.

Bom R. Canbgericht Bayreuth werben bie jum Bauer Bogelisch en Rachlaffe geboris gen Berlaffenschafte Effetten, ale: Bieb, Betraid, Rutter, Leinenzeuch und Sausgerathichaften, in ber auf ben

24. Mary b. 36. und ben folgenben Tagen an Minbhof nachft ber Schang angesetten Tagesfahrt öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbies tenben pertauft, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Bapreuth, ben 20. Dary 1830.

Ronigliches ganbgericht.

Meper.

In ber Ruratelfache über ben Bierbrauer Conrab Jad babier wird jur Berpachtung bes bemfelben eigen. thumlichen Ströbleine Branhaußes, Dift. I. Rr. 230 nebft ber Schentwirthichaft und bem Braugeschirr Termin auf ben

19. April I. J. fruh von 9 bis 12 Uhr im Commiffond-Bimmer Rr. 4 mit bem Beifat anberaumt, bag ber Pacht mit bem Monat September 1. 3. anfangen foll, und cautionefähige Pachtliebhaber ingwischen fowohl bieroris ale bei bem Rgl. Bibliothefar Dr. 3 ad bie erforberliche Mustunft erhalten fonnen.

Bamberg, ben 12. Februar 1830. Ronigliches Rreis und Stadtgericht.

Dangel.

Gegen ben Schloffermeifter Andreas Wolfel zu Grafenberg ift ber Universaltonture erfannt worden und bas Erfenntniß hat burch Berzichtleiftung auf die Berufung bie Rechtstraft beschritten.

Es werben baher bie Ebifistage

I. jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehoris gen Rachweifung auf

Freitag ben 16. April 1830,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

Dienftag ben 25. Dai 1830,

III. jur Schlugverhandlung auf

Freitag ben 25. Juni 1830,

jebergeit Bormittage 9 Uhr anberaumt, und famintliche befannte und unbefannte Glaubiget bes Gemeinschnlbe nere hiezu öffentlich unfer bem Rechtenachtheile vorgelas ben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwartigen Coneuremaffe, bas Richterscheinen au ben übrigen Ebittetas gen aber bie Ausschliegung mir ben an benfelten vorzus nehmenden Sandlungen ju Folge habe. Much werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldnere in Sanben haben; aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Bugleich wird in Grundlage bes 5. 32 ter Prioritateoronung vom 1. Juni 1822 jur Renntniß gebracht, bag ber Activbermogene ftand auf 1798 fl. 32 fr., ber Paffivvermögenftand auf 2946 fl. 21 fr. erhoben ift, und bag bie gange Daffe pon ben bevorzugten Glaubigern verschlungen wird, fomit ber Ronfure in Unfehnig ber übrigen Glanbiger mit Borbehalt ihrer Mechte fiftirt werbe. - Bollen lets tere bemungeachtet bas. Liquibations . und Prioritateverfahren unter fich fortfegen, fo bleibt ihnen unbenommen, jeboch find fie alebann nach Se.33 ber Prioritäteorbe nung verbunden, für bie Roften bes weitern Berfahrens einen perhaltnismäßigen Borfchuß zu machen, und biefe Roften allein zu tragen, wenn bafur nach Bezahlung ber Gläubiger erfter und zweiter Rlaffe fein Ueberschuß von ber Daffe vorhanden ift. Bugleich werben bie Gantrea. litaten, bestehend in einem Bohnhaus, S. Rr. 67, Stabel, Gemeinberecht, bann in 44 Tagw. Felb und 24 Tagiv. Wiefen im erften Gbiltetage ben 16. April bem öffentlichen Bertauf ausgesett, und befit und gabe

lungefähige Kaufeliebhaber hiezn eingelaben, mit bem Bes merten, bag bas Carationsprotofoll täglich in bieffeitis ger Registratur eingefehen werden fann. Grafenberg, ben 12. Februar 1830.

Ronigliches landgericht. Deinrich, lbr.

Die Königliche Genbarmerie hat heute 9 Sade Raffee zu 471 Pfund mit ber Anzeige eingeliefert, baß diese Baare gestern Abends von unbekannten entstohenen Schwärzern in ber Stadt bahier zurückgelassen worden sey. Der unbekannte Eigenthumer fraglicher Waare wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens bis

Freitag ben 17. September 1830 gu melben und gegen ben vorliegenden Berdacht ber Einschwärzung zu rechtsertigen, außerdem nach §. 106 bes Zollgesepes weiter verfahren wird. Aronach, ben 16. Wärz 1830.

Konigliches Landgericht Kronach. Defch

Die ju Sainersberg fationirte Zollschutwache hat 54 Pfund Raffee,

174 . Buder unb

11 Raffee Surrogat,

eingeliefert, und hat babel angezeigt, daß diese Gegenflande am 6ten d. Med. Rachts 9 Uhr in der Rahe des Waldhaußes bei Wolfersgrün von einem beim Anblide der Bollschutzbache entstohenen Schwärzer abgeworfen, und zurückgelaffen worden seven. Der unbekannte Sigenthlimer dieser Waare wird hiemit aufgefordert, sich binnen 6 Monaren und zwar längstens am

Freifag ben 20. August 1830 früh 10 Uhr bahier zu melben, und gegen ben vorliegenden Berdacht ber Einschwärzung dieser Waare zu rechtfertigen, außerdem nach 5. 196 des Zollgesetzes weiter versahren wird. Kronach, ben 15. Februar 1830.

Rönigliches Canbgericht Kronach. Defch.

Auf Antrag eines Gläubigere werben nachstehende Realitäten bes Anbreas Furner, Buttner in Ballenfele, nämlich:

bas Bohnhaus Rr. 85 in Ballenfele,

ber halbe Stabel auf ber breiten Biefe, bas Leithenfeld im Falbach, 1 & Morgen, bas Feld mit Wiefe im Maierhof, 6 & Achtel M. bas Holz im Buch, & Tagwert, ber Acter im Dornacherberg zu 2 & Morgen, 4 Schneidtag auf ber Stumpfmuhl,

öffentlich verkauft und hiezu wird Termin in ber gandges richtofanglei am

angefest, wozu Kaufslustige vorgeladen werden. Eronach, ben 24. Februar 1830.

wennen auf eren beit. Defch.

Johann Biehmann, von Rugendorf geburtig, mb gewesener Gemeiner beim K. Bayer. Iten Linien-Inf.s. Regimente (Ifenburg, nun herzog Max) zu Bamberg, ist nach vorliegenden Ausstagen eidlich vernommener Zeugen in dem Jahre 1812 im Spitale zu Danielwißty, 15 Meiten hinter Willna gegen Poloht gelegen, an der Ruhr verstorben. Auf Antrag seiner Aeltern, welche mit ihren übrigen Kindern Grundtheilung pflegen, und daher bestimmte Gewisheit über desselben Leben oder Tod haben wollen, werden die allenfallsigen Leibeserben dieses Ioshann Biehmann sowohl, als alle diezeusgen, welchen gedenken, aufgefordert, innerhalb sechs Monaten a dato, und längstens am

6. August 1830 fich babier zu melben, ihre Ansprüche anzumelben, und rechtsgültig nachzuweisen, widrigenfalls sie ben Ausschluß damit zu gewärtigen haben. Stadtsteinach, am 1. Fes bruar 1830.

Rönigliches Landgericht. 2...

Johann Maurer, von Stadtsteinach gebürtig, und vormals Gemeiner bei bem K. Bayer. Iten Liniens Inf. Regimente (Ifenburg, nun herzog Max) zu Bamberg, ist nach vorliegenden Aussagen eidlich vernommen ner Zeugen im Jahre 1812 im Russischen Feldzuge auf einer Retirade vor Polopf, wo er frank im Spitale nies bergelegen ist, und welcher Retirade alle Kranke und Berswundete auf Schlitten nachgeschafft wurden, erfroren und unter Wegs mit mehreren andern Toden liegen gelassen

worben. Da nun bahier ber Antrag auf feine Todes. Erklärung, und um Aushändigung seines hinterlassenen Bermögens von den noch lebenden Geschwisteren gestellt worden ist, so werden vorgängig die allenfallsgen Leibeils erben des gedachten Johann Maurer oder diejenigen, welche sonst außer seinen Geschwisteren noch gegründete Ansprücke, und Forderungsrechte an die Berlassenschaft machen zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von sechs Monaten a dato, und zwar längstens bis zum

6. August b. 3.

bahier zu stellen, ihre Ansprüche anzumelben, und rechtse gultig nachzuweisen, widrigenfalls sie bamit ausgeschloss sen wurden, und mit ber Bermögens Extradirung versfahren werden müßte. Stadtsteinach, am 1. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Rlinger.

Alle biejenigen, welche in Sache, bie Tobebertlarung bes Mich. Grabner von Grafengehaig betreffend, ber Aufforderung in den allgemeinen Blättern unter Rr. 48, 51, 74 ohngeachtet nicht erschienen sind, werden dem angedrohten Präjudize gemäß mit ihren Ansprüchen hiemtt präcludirt. Stadtsteinach, am b. December 1829.

Ronigliches Landgericht.

Dem Jakob Lang ju Mahring wurden am 27ften v. D. Rachts burch Aufbrechung eines Koffere folgende Gegenstände gestohlen:

1) 10 fl. baares Gelb, bestehend aus 2 Bayerischen Frauenthalern, & Krone, bas übrige in fleiner Munte, ausammen in einem lebernen Beutel,

2) zwei golbene Dhrenringe mittlerer Große, gang glatt,

3) eine Tabadopfeife, Ropf und Bafferfad aus einem Stude, mit Meffing beschlagen, auf bem ern fteren find Erbbeeren gemalt,

4) ein getragener Tabactsbeutel von weiß und ichwars gen Perlen,

5) ein filberner gewundener Fingerring, mit glatter Platte.

Dies wird öffentlich befannt gemacht, und Reber-

mann vor Antauf biefer Gegenftanbe gewarnt, mit bem Ersuchen an alle Criminal . und Polizeibehorben, menn fich burch bie anzustellenbe Spahe etwaige Spuren ober ein Thater entbeden follte, gehörig einzuschreiten, und Radricht hieber ju geben. Tirfchenreuth, am 10. Marg 1830.

> Der R. Canbridger, v. Grabl.

Da auf Antrag ber Erben ber gewesenen Maurerte Bittme Margaretha Jungfunft babier, bie ju beren Berlagenschaft gehörigen Immobilien, nämlich:

1) ein Mohnhaus in hiefiger Stabt, in ber Schlofe

gaffe gelegen, Rr. 248,

2) ein und ein Biertel Jauchert Felb, II. Claffe, in ber fogenannten fomgagen Grube unterhalb bes Beigangutes gelegen.

an ben Deiftbietenben öffentlich verfaufet werben follen

and Bietungstermin auf ben

3. April c. Bormittage 10 Uhr bei unterzeichnetem Konigl, Landgerichte angefest warben, fo wird foldes, und bag gebachte Immobilien nach ber bavon gerichtlich aufgenommenen Tare, welche in ber Registratur eingesehen werben tann, und gwar bas Wohnhaus auf 1536 fl., und bas Feld auf 425 fl. rhl. gewürdiget worden, ben Rauffustigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag bie Abjubication von ber Ginwil ligung bes Erbed-Intereffenten abhangt. Sof, ben 27. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Ruder.

Die in Dr. 11 bes Bamberger Wochenblattes befdriebene Realitaten bes Unbreas Rober von Connerftabt werben am

Areitag ben 26. Mary b. 36. im Gafthauße ber Bittib Sochstein ju Connerstadt bem wiederholten Bertaufe ausgesett. Dochftabt, ben 2. Mar: 1830.

Rönigliches Lanbgeriche. Bauer.

Die jur Ronturemaffe bes Georg Rorner ju

Buch gehörigen Realitatent, werben hiemit jum britten. male bem Berfaufe ausgefest, und amar:

- 1) bas Beichartische Gut, bestehend aus Baus, Schenne, Sofraum, & Morgen Garten, 54 DR. Relb, 4 Lagm. Wiefen und Gemeinderecht, melches auf 450 fl. gewürdiget ift, aber noch feinen Raufliebhaber fand.
- 2) Das Kornerische Golbengut mit Saus, hofraum, Th DR. Barten, 114 DR, Felb, 24 Tagw. Dies fon und Gemeinderecht, gewürdigt auf 800 fl. worauf bereite 600 fl. geboten find.

3). 1 Morgen Feld am Poppenwinder Deg, welches auf 80 fl. gewürdiget ift, aber noch feinen Liebhas ber fanb.

4) 4 Morgen felb am Beffelberger Weg, unb 1 D. Felb an ber Rabraufe, gewürdiget auf 125 fl.

5) 3 Morgen Relb in ber Roble, um 140 fl. gewürdiget.

6) 4 Morgen Felb, ber Schufterbader genannt, auf 20 fl. gefchätt.

Bum Bertaufe biefer Realitaten ift theile auf audbrudliches Berlangen ber Rrebitoren, theils weil bei eis nigen Grundftuden beim binfchlage noch bie Grangen fefte gefest werben muffen, Termin gum Bertaufe auf

Donnerstag ben 8. April c. Nachmittage 2 Uhr in ber Gollerischen Schente ju Buch anberaumt, wogu jablunge . und befitfahige Raufeluftige eingeladen merben. Bochftabt, am 13. Februar 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Bauer.

Rachbem in bem jum Bertauf bes Deconomieburger Johann Abam Brudnerischen Bohnhaufes Rr. 305 vor bem Egerschen Thore babier, taxirt auf 900 fl., am Aten biefes Monats angestandenen Termin feine Raufeluftigen erfchienen, fo wird auf goftellten Antrag weiterer Berfaufstermin auf ben

26. April e. Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem fich Raufeluftige auf hiefig Ros niglichem landgerichte einzufinden haben, und wird mit bem Bufchlag nach S. 64 bes Sprothelengeseges verfabe ren werben. Wunfiebel, am 8. Mary 1830,-

Roniglich Bayerisches Lanbgericht.

p. Bachter.

Rachbemertte bem allerhochften Aerar guftebenbe, jur Aufforflung nicht gerignete, Debungen, ale:

a) ber obe Maldgrund, bie Pechlohe genannt, im Steuerbistrift Beidenaab, bann die in diesem Distrift liegenden huthen, die Beiherloh und Ramsleibrud von 130 Tagwert;

b) bie huthwart im genannten Distrift, mit ben Benennungen: Zeibelwaid, Gramethuth, Steinhüs gel und Entenrangen von 60 Tagwert;

e) ber fübliche Theil ber huth im Steuerdistrift Rule main, die Lobe genaunt, bei Rufmain gelegen, von 120 Tagwert;

d) die Wernloßer huth im Steuerbiftrift Ahornbergvon 18 Tagwerbi-

e) bie zu Schindellohe liegende huth, nächt bem hauße bes Erhardt Popp, von & Tagwert, sollen zu Folge höchster Regierungs. Entschließung vom 14. Januar d. 3., vorbehältlich höchster Genehmigung, als freies Eigenthum, entweder im Ganzen, oder in Albeitungen zu 5 und 10 Tagwerten vertauft werben.

Die Käufer übernehmen jedoch die Berbindlichfeit, im Falle die Behnthing dieser Gründe dem Gemeinden in Folge einer rechtlichen Entscheidung über die bereits anhängige Liquidation ihrer Waidansprüche zugestanden werden würde, auch das Servizut des huthwaides rechtes, und müssen gestatten, die eiwa cultivirt wers denden Gründe, wie zu im Kulturgeset vorgeschrieben, nach Wordumung der Felder bewaiden zu sassen.

Termin ift jum Berfauf am

Samftag ben 3. nachsten Monate April Bormittage 10 Uhr

im Rentamistotale angefest, und werben Raufsliebhas ber gum Gricheinen eingelaben.

Remnath, ben 18. Mary 1830.

Rönigliches Rentamt.

Beinidel.

Auf Requisition bes Königlichen Kreis- und Stabte gerichts zu Bamberg werden nachstehende, zur Briegkenns schaft des verlebten herrn Majors und Kriegkeoms missairs Stein mez gebörige, zum Rittergute Ahurn erbzinstehenbare, im Drie Wimmelbach gelegene Meas lieaten bem öffentlichen Derfante, ausgesett,

A.

Gin But, fo beftehet:

In einem fehr geräumigen, 2 Stodwert hohen, großen theils neuerbauten Wohnhause, einer Scheuer, Bad- und Dorrhause. Dazu gehören:

1 Morgen Sofraith, Beiher und Garten,

1 Morgen 20 Ruthen Pfalzgrafenader,

& Morgen Felb, ber 2te Pfalggrafenader,

4 Morgen Feld allba, eine Spigen,

Morgen 12 Ruthen Felb, bas Rrauffenaderlein,

1 Morgen Relb, ber erfte Brobader,

14 Morgen 10 Ruthen Belb an Brodaderlein,

64 Morgen 8 Ruthen, der Röhrweiher, mit Feld und Baafenplag,

14 Morgen, Die breite Biefen,

1 Morgen 4 Ruthen, bie Bafferwiesen nebft Rangen,

14 Morgen, ber Birthsgarten.

an Berechtigfetten:

bas Gemeinberecht, bann bie Bapfenwirthichaftsgerechtigfeit.

Bon biefem Gute find bismembeiet, baber que Zeit

lebigen Grunbftude:

2) 4 Morgen Feld mit etwas Waasen und einer Brandstatt, worauf ein neuer Langsaal erbaut ist, in bem sich ein Keller befindet,

b) 14 Morgen Relb, ber Bolgader,

e) 2 Morgen 33 Ruthen Feld, ber Sagenaitader,

d) & Morgen 4 Ruthen Feld, ber Bilbedadet,

e) 1 Morgen 15 Muthen Felb, ber Wergader, f) 14 Morgen 12 Muthen Felb, ber Ifte Bobelader,

g) & Morgen 11 Ruthen Retb.

h) 1 Morgen Felb', Die Rothen,

i) 14 Morgen, zwei Belber mit efiede Bolg, bie Campertebidenweiher.

Strichtermin wirb auf

Montag ben 29, Mary b. 3. Bormittags

in bem Greinmegischen hauße gir Oberwinnnelbach anberaumt, wo die auf den Realitäten haftenden Lasten und Abgaben, so wie die Strichbedingnisse werden bestannt gemacht werden. Bor der hand wird bemerkt, daß die Realitäten in Complex der Bersteigerung ausgessess werden, und daß diejenigen, welche hievon borhin

Einsicht nehmen wollen, fich' an ben Ortsvorsteher Dogger zu Oberwimmelbach wenden können, ber hiezu befonbere beauftragt ift. Thurn, am 23. Februar 1830.

Freiherrlich horned v. Weinheimsches Patrimonialgericht I. Rlaffe.

Rloftermeier.

Das bem Bauern Johann heller zu heinerbreuth gehörige, zum Senioratörittergute Kirchleus gerichtsbarte halbe Tagwerf Wiefe oberhalb Pölz in ber Mu, bie Schenkenfort genaunt, für 165 fl. gewürdigt, wird auf Requisition bes Freiherrlich von Kunsbergischen Patrimonialgerichts Thurnau bem öffentlichen Berkaufe ausgestellt und Termin zur Subhastation auf

Donnerstag ben 1. April b. 3.

angesett. Zahlungsfähige Kaufslustige können an bles sem Tage in bem hiesigen Gerichtszimmer sich einsinden und vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger ben Zuschlag gewärtigen. Kirchlens, am 1. März 1830. Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonialgericht. Schlesing.

In Folge ber Requisition bes Königl. Landgerichts in Rulmbach wird bas 4 Tagwert Wiefe bes Johann Georg heufinger von Sberebach, in ber Ködniger Mu, am Eberebacher Gemeindeanger gelegen, für 50 fl. geschäpt und zum Seniorats-Rittergute Kirchleus gerichtsbar, bem öffentlichen Bertaufe ausgesent. Es steht hies zu Termin auf

Donnerftag ben 1. April b. 36.

in bem Gerichts lofale ju Rirchleus an, wo Raufsliebhaber von ben auf biesem Grundstüde ruhenden Lasten Einsicht nehmen können und ber hinschlag an den Deiste bietenden vorbehaltlich der Genehmigung ber heusingerischen Gläubiger erfolgen soll. Rups, am 16. Kebruar 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonialgericht Rirchleus. Schlesing.

Das bem Johann Krug jun. ju Oberhaid gehos eige halbe Achtel von bem Jammerthalbhof mit Bohrs

und Wirthschaftsgebauben, Rr. 124, wird im Bege ber Bulfsvollfiredung

Donnerstag ben 22. April d. J. Bormittag 10 Uhr bahier zum 3ten Mal öffentlich verftrichen und an ben Meistbietenden fofort hingeschlagen. Met. Rentweinsborf, am 15. Marz 1830.

Freiherrlich von Rotenhanisches Patrimonials gericht Staffelbach.

Jacobi.

In der Gantsache des Johannes Stillerich zu Epelefirchen, wird bas gefällte Präclusions prioritätes und Locations Erfenntniß am 18ten b. M., statt ber Berfündung, auf 60 Tage an die Gerichtstafet gebeftet, was man ben Interessenten hiermit zur Rachricht eröffnet. Mablhaußen, am 15. Marz 1830.

Gräftich und Freiherrlich v. Eglofffteinifches Patrimonialgericht L.

Donauer. ...

Richt Amtliche Artitel.

Bei Untengenanntem ift zu haben: Rönigl Berordnung, bie Abklürzung bes Geschäftsganges bei ben R. Justizbehörden betr. Preis 8 fr. Bayreuth, ben 18. März 1830.

R. C. Birner.

Fünfzig Rlafter hartes Solg im Gangen ober in eine gelnen Rlaftern werben gu taufen gesucht. Das Rahere ift im Roniglichen neuen Schloft babier zu erfahren.

31.	irs ber W			- 11	
				18. Marg	1830.
6	taats.P	apier	e.	Briefe.	Gelb.
	ionen à 44			1013	1007
dit	to & 5	3 // /	, .		101
	ofe E-M			1084	
	2 mt.				
	verzinnslid	he à A.	10.	148	
ditto	ditto	à A.	25.		130
ditto	ditto	à fl.	100.	130	



für den Ober : Main = Rreis.

Nro 37.

Baureuth, Freitag am 26. Mary 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 15. Mary 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Damit das Berzeichnis der im Obermainfreise vorhandenen Quiedeenten und Penstonisten aus der Klasse der subalternen Diener gehörig ergänzt werden kann, so werden die sämmtlichen Polizeibehörden des Obermainfreises unter ausdrücklicher Berweisung auf das desfalls erlassene lythographirte Ausschreiben vom 17. Rovember 1828 ausgefordert, eine Rachweisung über den in der Zwischenzeit stattgefundenen Ube und Zugang, so wie über die bei einzelnen Individuen eingetretene Beränderung ihrer Berhältnisse bis zum 15ten t. Mts. zur Borlage zu bringen, wobei bemerkt wird, das über den Zugang ein Berzeichnist nach dem mit dem allegirten Ausschreiben mitgetheilten Formular zu sertigen ist.

Ronigliche Regierung des Obermainfreises, Rammer bes Innern. In Abweseuheit bes R. Regierungs. Praffdenten.

Frendel, Direttor.

Mu fammtliche Polizeibehorben bes Dbermainfreifes.

Die Dujescenten und Penfionisten ans ber Rlaffe ber subalternen Diener betr.

Geret.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Daß ber Abministrator Philipp Christoph Schumm ju Aftruberg in die Berwaltung der allgemeinen Pfarrunterstützungs nud Pfarrwittwen-Penstons Anstalt am iften vorigen Wonats Februar förmlich eingewiesen werden sep, wird hiermit jum Benehmen aller Betheiligten bekannt gemacht.

Unebach, ben 16. Mary 1880.

Röniglich Protestantifches Confistorium.

v. 2114.

Die Berwaltung ber Pfarrunterftünungs - und Pfarrwittwen - Coffe betr.

Memminger.

Bayreuth, ben 19. Detober 1829.

Bon bem

Roniglid Baperifden Rreis. und Gtabtgericht Baprenth

wird hierburch befannt gemacht, baß ber am 20. Juni 1770 ju Münchberg geborne vormalig K. Preuß. Pres mier-Lieutenant Andreas Erbmann Schöffel am 13. October v. Irb. ohne hinterlassung von Leibeserben und eines Testamentes bahier verstorben.

Demnach werden alle biejenigen, welche Erbeans sprüche an beffen Rachlaß oder Forderungen gegen den felben zu erheben gebenten, jur Geltendmachung berfels ben auf ben

12. August 1830 Bormittags 9 Uhr

in das Königl. Kreis nut Stadtgericht bahier mit ber Bemerkung vorgeladen, daß hienachst die Schöffelische Berlassenschaftsmasse nach Abzug ber gericklich ans gemeldeten Passen an diesenigen verabfolgt werden wird, welche sich bis zu bem anberaumten Termine oder in bemselben gemelbet, und sich als die nächsten gesetzlichen Erben des gedachten Schöffel legitimirt haben werden.

Der Königliche Kreis. und Stadtgerichts. Director, Schweiger.

Rober.

Bur Einnahme ber am 15. April laufenden Jahrs für bas Finanziahr 1833 fälligen Steuern, wurde für ben Steuerdiftrift Bayrenth Termin vom

23. bis 30. April c.

anberaumt, und gwar :

von Saus-Rr. 1 bis 109 Freitag ben 23ften,

" 110 , 220 Montag ben 26ften,

" 221 ,, 368 Dienstag ben 27ften,

" 369 ,, 474 Mittwoch ben 28ften,

" , 475 ,, 590 Donnerstag ben 29sten, von jenen Rummern vor ben Thoren ber Stadt, dann ... Et. Georgen, Grunbaum

Freitag ben 30. April,

von ber Altstadt, Caas, Oberobsang und Bendelhofen Montag ben 3. Mai c,

an welchen fich bie Bahlungepflichtigen einzufinden haben.

Bon ben Sanmigen werben bie Rudftanbe executive beigetrieben.

Bayreuth, ben 16 Marg 1830. Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Mittwochs ben 28. April b. J. Bormittags 9 Uhr werben bahier eine Quantitat Dünger, Erbe und Rogs gen- Klepen verlauft, was hiemit befannt gemacht wird. Sct. Georgen, am 23. Märg 1830.

Ronigliche Strafarbeitebaus . Infpection.

Röppel.

Bum Anfauf von 30 Schod Lagerstroh, bas Schod

ju 9 Centper ift auf

Sonnabend bea 3. April b. J. Bormittags 11 Uhr Termin anberaumt, weshalb Lieferungsfähige eingelaben werben, sich hiezu im Bureau bes Königl. Polizei. Commisgriats einzusinden. Plassenburg, am 19. März 1830.

Rönigliches Polizel Commissariat. Schober.

Da auf die zu Seehöflein liegenden Realitäten, wie solche im Bayreuther Intelligenzblatte Nr. 24 naher beseichnet sind, beim heutigen Strichstermin tein annehmsbares Angebot gelegt worden ist, so werden solche nach Wlaasgabe des Hypotheten Gesetzes 5. 64 dem Uten Berstaufe ansgesetzt, und Termin hiezu auf

Mittwoch ben 7. April früh 10 Uhr anberaumt, wo fich Raufeliebhaber im hiefigen Gerichtes fibe einzufinden haben. Bamberg, den 8. Marj 1830.

"Königliches Landgericht Bamberg II.

1111 1.

Start.

Auf bie gur Albert loferischen Debitmaffe bas bier gehörigen Realitaten, ale:

- 1) ein zweistödiges Bohnhaus, mit vielen Bequemlichteiten zur Wirthschaft verseben, nebst Stallung und Stabel,
- 2) ein maffiv gebantes, eingerichtetes Brauhaus mit Brauereigeschirr,
- 3) ein an bem Bohnhaus liegenber Garten gu 3 Tag. werf Felb,
- 4) eine baranftoßenbe Wiese im Stabtgraben,

- 8): ein Bemeinbetheil auf ber Saib,
- 6) ein Gemeinbe- Balbtheil und
- 7) ein Felfenteller,

ift ein Befammtgebot von 3500 fl.,

8) auf ben hopfenader ein Aufgebot von 250 fl. ge-

Da biefes Aufgebot bie Schätzung nicht erreicht hat, fo wird ein weiterer Strichstermin auf ben

1. April, Bormittage 10 Uhr

angesett, an welchem die Rauföliebhaber, welche bas Aufgebot zu erhöhen gedenken, im Landgericht zu erscheis wen, ihr Aufgebot zu erklären haben, und den hinschlag mit Borbehalt der Genehmigung der Glänbiger gewärtigen können. Lichtenfeld, den 17. März 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Schell.

Nach einer höchsten Regierungs. Entschließung soll bas. Spital Benesiziaten haus zu Scheflitz sammt bazu gehörigem Stadel und Garten nebst holzlege, affentlich verlauft werden. Dieses zweistödige haus mit Bugehörungen ist mit einem Stenercapital zu 600 fl. beslegt. Bur Bersteigerung wird Termin auf

Montag ben 5. April I. 3.

festgesett, wobei bie Raufsbedingniffe betannt gemacht werben sollen. Scheflit, ben 8. Marg 1830.

Rönigliches landgericht allba.

hauptmann.

Auf Andringen einiger Oppothetglaubiger werben bie bem Dagnermeifter Beorg Deich bahier gehörigen Immobilien, bestehend in 1) einem halbgemauerten Bohnhaus bahier, nebst Bugehörungen, Forftrecht und Bemeindeautheil im unteren Baffer ju 4 Tagw., Bef. Rr. 1076, 1077, 1078, onerirt mit 374 fr. Sausftenerstmplum aus 370 fl. Rap., 9% fr. Grundftenersime plum aus 125 fl. Rap., & fr. bgl. aus 5 fl. Rap., ben Ges genreichniffen für bas Forstrecht, 4 Pfb. Dachs jur Commme bahier, und bem Blutzehend an Privaten, bem Ruts antheil an ben noch unvertheilten Gemeindegranben, B. Rr. 1079, onerirt mit & fr. Grundfteuerfimplum aus 10 fl. Rap. und für 600 fl. gerichtlich eingeschätt; 3) bem Schlofanger ju & Tagm. Wiefe aus bem Dberamtmannes gute, B. Rr. 1082, onerirt mit 6 fr. Grundfteuerfimplum and 80 fl. Rapital, 1 Biertl. 13 Maad Rorn,

ale Grundzins und ber Behendbarteit an bie Pfarrei Ele bereberg, für 150 fl. gerichtlich eingeschapt; 4) bem Atfer in ber Sochftabt ju 24 Tagm. aus bem Dberamte mannegut, B. Rr. 1083, onerirt mit 134 fr. Grunds fteuerfimplum aus 180 fl. Rapital, 1 DB. 1 Btl. 7 Daas Rorn ale Grundgine, ber Behenbbarteit an bie Pfarrei Elbereberg und für 260 fl. gerichtlich eingeschäpt; 5) bem halben Antheil an einer Scheuer mit Roller an ber Prülbleithen, B. Rr. 926, unbefteuert und für 125 fl. gerichtlich eingeschätz; 6) bem 4ten Untheil an einem Ader auf ber Bochftabt, B. Rr. 924, Umfchr. Dr. 215, operirt mit 32 fr. Grundfteuerfimplum aus 45 fl. Rapital, 1 Btl. & Maas Rornbobemins, ber Behendbarteit an die Pfarrei Elbereberg und für 40 fl. gerichtlich eingeschätt, bem öffentlichen Berfauf antgefest. Zahlungefähige Raufeliebhaber werben aufgeforbert, am Strichtermin ben

23. April curr.

bahier zu erscheinen, ihre Angebote zu legen und ben Binfchlag an den Meistbietenden nach ben Bestimmungen bes hypothefengesetzes zu gewärtigen. Pottenstein, ben 20. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht. Bartholoma.

Rachbemertte bem allerhöchften Merar guftehende, jur Aufforstung nicht geeignete, Debungen, ale:

a) der öde Waldgrund, die Pechlohe genannt, im Steuerdistrift Heibenaab, bann die in diesem Disstrift liegenden huthen, die Weiherloh und Rams lesbruck von 180 Tagwert;

b) die huthwart im genannten Distrift, mit den Benennungen: Zeibelwaid, Gramethuth, Steinhibgel und Entenrangen von 60 Tagwert;

c) ber subliche Theil ber huth im Steuerbistrikt Kulmain, die Lobe genannt, bei Kulmain gelegen, von 120 Tagwert;

d) bie Bernloßer huth im Steuerbistrift Ahornberg von 18 Tagwert;

e) bie ju Schindellohe liegenbe huth, nachst bem Saufe bes Erhardt Popp, von & Tagwert,

LUI HUI

follen ju Folge höchster Regierungs Entschließung vom 14. Januar b. 3., vorbehältlich höchster Genehmigung, als freies Eigenthum, entweder im Gangen, oder in 26. theilungen ju 5 und 10 Tagmerten verfauft werden. Die Räuser übernehmen feboch die Berbinblichkeit, im Falle die Behuthung dieser Gründe den Gemeinden in Folge einer rechtlichen Entscheidung über die bereits anhängige Liquidation ihrer Waidausprüche zugestanden werden würde, auch das Servirut des huth wai der echtes, und müffen gestatten; die etwa eultivirt werdenden Gründe, wie es im Kulturgeset vorgeschrieben, nach Abräumung der Felder bewaiden zu lassen.

Termin ift gum Berfauf am

Samftag ben 3. nachsten Monate April Bormittage 10 Ubr

im Rentamtelofale angesent, und werben Raufeliebhaber jum Erscheinen eingelaben.

Remnath, ben 18. Mary 1830.

Roniglidges Rentamt.

Beinidel.

Um ben künftigen Monats Bormittags 10 Uhr werben bei unterfertigtem Gerichte auf Antrag eines Spydethefar. Gläubigers ber Kohlstattader und bie Moncheleiten bes Peter Beimann zu Weingarten öffentlich verfauft. Strichsliebhabern bient zur Nachricht, baß auf beibe Grundstüde bereits ein Gesammtaufgebot von 381 fl. gemacht worden ist. Banz, am 12. März 1830.

herzoglich Baperisches herrschaftsgericht.
Aribrich.

Eine zu Greifenstein befindliche, noch im besten Stand bestehende Orgel mit 5 Registern, bestehend in 2 Fuß Prinzipal, 14 Fuß Quint, Lacher Mirtur, fammtliche von gutem Zinn, 8 Fuß geract, und 4 Fuß klein getact, von holz, wird öffentlich verlauft, und Termin

Dienstag ben 6. April L. 36. fruh bahier anberaumt, wogn Raufslustige gelaben werben. Burggrub, ben 18. Marg 1830.

hiezu auf

Freiherrlich Schent von Stauffenbergifche Renten Berwaltung. Gleitsmann.

Da bas hiesige Patrimonialgericht, refp. ber zeithes rige Patrimonialrichter Krans, ohne vorgängige grundund lehenherrliche Bewilligung, hppothekarische Bersicherungen ausgesertiget und ausgestellt hat, und mithin ben gesenlichen Bestimmungen ber Sppothekenordnung und bes Grund und Lehenverbandes entgegen; so werden alle jene von dem hiesigen Patrimanialgerichte, whne vorgängige grund und lehenherrliche Bewilligung, ands gestellte hypothetarische Bersicherungen, wie hiemit gesschiehet, als fraftlos und nichtig erkläret, und zwar in so lange, bis diese grund und lehenherrliche Bewilligung nachholend bezweckt werden kann und will. Ritters gut Kleinziegenfeld, den 20. März 1830.

Freiherrlich von Schaumbergifche Ritterguteherrichaft.

Unter Beziehung auf das Kreis-Intelligenzblatt vom Jahr 1829, Rr. 149, 152 und 154 werben die zum Senipratörittergute Kirchleus gerichtsbaren Grundbefizzungen des verlebten Stiftungsabministrators Killian, bestehend aus der hälfte von Zzw. Feld und Wiese, von 14 Tzw. Wechselwiese und von Zzw. bergl., von 14 Tzw. Wechselwiese, an der haiger Straße gelegen, mit einem Aufgebote von 570 fl. belegt, nochmals zum öffentlichen Berkause ausgestellt, und Kaufsliebhaber ausgestrett, in dem auf

Donnerstag ben 1. April b. 3.
angesepten: weiteren Licitationstermine Bormittags in bem Gerichtelokale zu Kirchleus zu erscheinen, ihre höheren Aufgebote zu erklären, und wegen bes Zuschlags Entsichließung zu gewärtigen. Rüps, am 5. März 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimos nialgericht Kirchleus.

Schlefing.

Micht Umtliche Artifel.

Am Montag ben 29. März, Rachmittags 2 Uhr, und die folgenden Tage werden in dem hauße Rr. 277, bem Gasthof zum Brandenburger hause gegenüber, eine Treppe hoch, verschiedene Effecten, als: 6 Ranapee, Sessel, Commode, Tische mit Marmorplatten, Gewehrsschränte, Porzelain, Gläser, Reitzeug, Pferdegeschurt, mehreres Schreinergeräthe; besondert aber Delgemälde, Kupferstiche, Bücher und Gewehre, am Mittwoch den 31. März, Rachmittags 2 Uhr, gegen baare Bezahlung meistbietend verfaust.

Fünfzig Rlafter hartes holz im Ganzen ober in einzelnen Rlaftern werben zu taufen gesucht. Das Rähere ift im Röniglichen neuen Schloft babier zu ersahren.

AUTHOUS A



Bayerisches

genzblatt

für den Ober : Main = Rreis.

Nro. 38.

121.19

Baureuth, Sonnabend am 27. Mary 1830.

Umtlide Urtifel

Bayreuth, ben 29, Mary 1830.

3m Ramen Geiner Mufeffat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes 5. 7. im Ebikte III. jur Berfassungeurkunde wegen eines die schuldige Ehrfurcht gegen Seine Majestät den König verlegenden Auffațes unter der Ueberschrift "Außerordentliches" — von der K. Polizeis Direktion München versügte und in Folge Beschlusses der R. Regierung des Isarkreises vom 2. März d. Id. fartgessetzt Beschlagnahme des Stückes 42 des unter dem Titel: "Der Bazar" — zu München erscheinenden Tagsblattes von M. G. Saphir ist mittelst allerhöchsten Rescripts vom 17ten d. mit dem Beifügen bestätiget worden, daß die Confickation des Stückes 42 des erwähnten Tagsblattes einzutreten habe.

Den fammtlichen Polizeibehorden bes Dbermaintreifes wird biefe allerhochfte Bestimnning jur Darnachachtung befannt gemacht.

Freubel, Ditector.

An fammtliche Polizei Behorben bes Obers

Die Beschlagnahme bes Studes 42 bes Tageblattes: Der Bagar von Saphie betreffenb.

Beret.

Bapreuth, ben 22. Mary 1830.

5 - 1 th . 1 HE . 1

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. ardni no itmore, ag ermor

Die Beschlagnahme bes Studes 42 bes unter bem Titel: "bas schwarze Gespeust" — zu München erscheis nenden Tageblattes von Dettinger, welche wegen bes barin enthaltenen, die schuldige Ehrsurcht gegen Se. Masjestät ben König verlegenden Aufsayes unter ber leberschrift: "Bekanntmachung" nach den Bestimmungen bes 5. 7 im Ebikte III. der Bersassungs-Urkunde verfügt worden ist, wurde mittelst allerhöchsten Rescripts vom 17ten b. Me.

mit bem Anhange bestättiget, daß die Confidgation bes Stuits 42 bes ermähnten Lagblattes einzutreten habe, wels ches ben fammtlichen Polizei-Behorben bes Dermainfreises zur Darnachdentung hormiferoffnet wirb.

Königliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge. Prafibenten.

Freudel, Director.

An fammtliche Polizelbehorben bes Obermains freifes.

Die Beschlagnahme bes Stude 42 bes Tageblattes: "bas schwarze Gespenft" beit

Geret.

Bet ann t made una

Bayrenth, ben 19. Mary 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach allerhöchster Bestimmung die in ben Staatswaldungen der Forstämter Ebrach, Bentbechhofen, Pressath, Weiben, Kulmbach, Bayrenth, Lichgenfels und Bamberg zur Abgabe bisponiblen Maulbeerpflanzen an die Seibenbauliebhaber unentgelblich überlassen werden burfen, so werden diese aufgefordert, unverzüglich ihren Bedarf an Maulbeerpflanzen bei ben einschlägigen Forstämtern anzugeben, und seiner Zeit, so weit der Borrath hinreicht, in Empfung für nehmen.

Königliche Regierung best Obermeinkreifest; Kummer ber Finangen. In Abwesenheit des K. Regierungs - Prastdeuten. Frendel, Director.

Betterlein.

Die Beforberung ber inlanbischen Seibengucht betr.

Fürlinger.

Betanntmadung.

Anf den Antrag der Erben des verlebten Banern Constad hoffmann zu Busbach foll ber zum Rachlasse bes lettern gehörige halbhof, bestehend aus Wohnhaus, Stadel, angebauter Strenschupfe und Bactofen, & Law. Schor., Grad: und Baumgarten; 24 Jandert Bies sen, 344 Jauchert Felder, 4 Rlaftern Gerechtholz, sammt Gemeinderecht, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. hiezu ist Bietungstermin auf den

1. April, Bormittags 9 Uhr, in dem Wirthshauße zu Busbach anderaumt worden, an welchem Kaufliebhaber, welche sich über Bests. und Erswerdsfähigfeit auszuweisen vermögen, einzusinden, ihre Gebote anzugeben, und vorbehaltlich der Genehmigung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zusichlag zu gewärtigen haben. Bayreuth, am 18: März, 1830.

Romgliches Landgericht. Mener.

Der ber Mumofenfaften. Stiftung jugehörige am hie

sigen Seelhause besindliche Grass und Gemusyarten soll unter Borbehalt magistratticher Genehmigung, auf 6 Jahre an vie Meistbietenden verpachtet werden. Strichstermin hiezu ist auf Montag ben 29sten b. We. Bormitstage 10 Uhr im hiesigen Seelhause anberaumt, wozu Pachtliebhaber einladet; Bayreuth, 25. März 1830.

Die Berwaltung. Brader.

Bum Anfauf von 30 Schod Lagerftreb, bas Schod zu 9 Centuer ift auf

Sonnabend den 3. Aprif d. J. Bormittags 11 Uhr Termin anberaumt, weshalb Lieferungsfähige eingefaben werden, fich hiezu im Burean des Königl. Polizei Coms miffariats einzufinden. Plaffenburg, am 19. März 1830.

Ronigliches Polizei - Commiffariat. Schober.

Der mittelft Steckbriefe de dato 20. Februar b. 3. verfolgte Pfannenflider Cornelius von Bohnsgehaig,

Landgerichts hollfeld, heißt mit bem Taufnamen nicht Perer, fondern Jatob. Derfelbe wurde wegen Meb flahls Berbrechens bereits vom R. Landgerichte hollfeld mittelft Steckbriefes vom 11. Juni 1829 (vid. Kreisdielligenzblatt Rt. 78) verfolgt, und konnte bisher noch nicht zur haft gebracht werden. Scheflit, ben 21. März 1830.

Rönigliches Landgericht Scheffig. Dauptmann.

Rach einer höchsten Reglerungs-Entschließung soll bas Spital . Benekzigten Daus zu Scheflitz sammt baju gehörigem Stadel und Garten nebst Holzlege, of semilich verkauft werden. Dieses zweistöckige Haus mit-Zugehörungen ist mit einem Stevercapital zu 600 fl. bestent. Bur Bersteigerung wird Termin auf

Montag ben 5. April L 3.

fritgefest, mobei, bie Laufsbedingniffe befaunt gemacht werden follen. Scheflig, ben 8. Marg 1830.

Ronigliches landgericht allba.

hauptmann.

Friedrich Braun, Bauer zu Boita, und feine Shefrau Margaretha, geb. Kreuzer, haben von heute an die Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, welches hiermit bekannt gemacht wird. Schnabelwaid, ben 18. Marg 1830.

Ronigliches landgericht Pegnin."
Ertl, Lbr.

Die dem Bernhard Schneiberpanger gut Sbing zugehörige & Tagw. 10 Rth. Wiese in ber Maingaffe, in der Flurmartung Rättelsborf entlegen, sol. urh. 499, B. Rr. 1750 beschrieben, handlohubar serbach zehendsrei, wird dem gerichtlichen Berkause

Montag ben 19. April b. J. am Amtofibe ausgefest. Seflach, ben 9. Mary 1830. Rönigliches Landgericht.

Baner.

Der Pohntöfler Garl Bagner und feine Chefrau Rofina Bagner, geb. Schultheiß zu hof, has ben die eheliche Gütergemeinschaft innerhalb ber gesethelichen Frift von drei Monaten nach ihrer Trauung, vers moge ber gerichtlichen Britanibarung vom heutigen Lage

ansgesthliesen; welched in Genätheit ber Bestimmungen bes Allg. 8. R. Th. II. Tit. II. 5. 422 hiemit befannt gemacht wird. Hof, ben 11. Februar 1830.

Königlich Baperisches Landgericht.

Ruder.

Buf bie gur Albert Loferifden Debitmaffe bas bier gehörigen Realitaten, ale:

- 1) ein zweiftodiges Bohnhaus, mit vielen Bequemlichteiten zur Birthschaft verseben, nebst Stallung und Stabel,
- 2) ein maffib gebauted, eingerichtetes Branhans mit Branereigeschiere
- 3) ein an dem Bohnhaus liegender Garten ju 3 Tagwert Relb,
- 4) eine baranftofente Biefe im Stabegraben,
- 5) ein Gemeindethell auf ber Saib,
- 6) ein Gemeinde Balbtheil und
- 7) ein Felfenteller,

ift ein Gefammtgebot von 3500 fic

8) auf den hopfenader ein Aufgebot von 250 fl. ge-

Da biefes Aufgebot bie Schapung nicht erreicht hat, fo wird ein weiterer Strichstermin auf ben

1. April, Bormittage 10 Uhr angeset, an welchem die Kaufellebhaber, welche bad Aufgebot zu erhöhen gebenken, im Landgericht zu erscheisnen, ihr Aufgebot zu erklären haben, und den hinschlagmit Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger gewärstigen können. Lichtenfels, den 17. März 1830.

Rönigliches landgericht. ...

Im Wege ber Sulfevollstredung werben nachbenannte Grundstude bes Lorong Weber zu Kleinsenbelbach, als:

- 5 Morgen Felb, bie 3merra,
- 2 Morgen Baumgartenfeld,
- 1 Morgen Feld beim Rothenbuhl und
- 1 Tagm. Biefe in ber Seelau,

bem anderweiten öffentlichen Bertauf andgofest, hiezu Terminauf

Mittwoch ben 31. Marz Bormittags von 10 — 12 Uhr bahier am Gerichtofige anberaumt, und befice und gahe lungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen, mit dem Bemere ten, daß bie nahere Beschreibung und Belastung biefer

Grundstüde täglich in bieffeitiger Registratur eingesehen werden kann. Gräfenberg, den 3. März 1830. Königliches Landgericht. Heinrich, Lbr.

Um 5ten kunftigen Monats Bormittags 10 Uhr werben bei unterfertigtem Gerichte auf Antrag eines Opposthefar. Gläubigers ber Kohlstattacker und die Mönchesleiten des Peter Weimann zu Weingarten öffentlich verkauft. Strichsliebhabern dient zur Rachricht, daß auf beide Grundstücke bereits ein Gesammtaufgebot von 381 fl. gemacht worden ist. Bang, am 12. März 1830. Derzoglich Baperisches Herrschaftsgericht.

Kribriche .

Eine zu Greisenstein befindliche, noch im besten Stand bestehende Orgel mit 5 Registern, bestehend in 2 Fuß Prinzipal, 1½ Fuß Quint, 2facher Mirtur, sämmtliche von gutem Zinn, 8 Fuß getackt, und 4 Fuß klein gestackt, von Holz, wird öffentlich verkaust, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 6. April I. 36. früh bahier anberaumt, wozu Kaufslustige gelaben werben. Burggrub, ben 18. März 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Renten Bermaltung. Gleitsmann.

Richt Amtliche Artitel.

(Warnung.) Da ich neuerdings in Erfahrung gebracht habe, daß gewisse leute von St. Johannis auf meinen Ramen in Bapreuth geborgt, und mich, nebst biesen betrogen haben; so warne ich hiedurch, um sitr die Zukunft ähnlichen Betrügereien porzubeugen, Jederemann, Riemanden auf meinen Namen etwas zu borgen; benn ich bin stets gewohnt, gegen baare Bezahlung, mir meine Bedürfnisse zu verschaffen.

Sieger, Agl. Pfarrer ju St. Johannis.

Borgüglich guter Effig, bie Maas gu 4 fr., bei Samelfon.

Fünfzig Rlafter hartes Solz im Ganzen ober in einzelnen Rlaftern werben zu taufen gesucht. Das Rähere ift im Röniglichen neuen Schloß bahier zu erfahren.

Trauunges, Geburtes unb Lobes Angeige. G etraute.

Den 25. Mary. Johann Tanreuther, Mulger gu St. Georgen, mit Jungfrau Anna Katharina Prechtel Dafelbft.

Geborne.

Den 12. Februar. Die Tochter bes Zimmergesellen babner im neuen Wege.

Den 13. Marg. Die Tochter bes Burgere und Schuhmachermeisters Rauh im neuen Bege.

Den 17. Mart. Der tobgeborne Sohn bes herrn Grafen von Giech, erblichen Reichstraths, herrn ber herrschaften Thurnan 1e.

Den 18. Marg. Der Cohn bes Bargere und Rammmas dermeistere Bernhard Meyer babier.

Den 19. Marg. Der Gohn bes Burgere und Badermeis ftere Mann babier.

Der Cohn bes Deconoms Ritter, in ber hieft gen harmonie - Gefellichaft.

- Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts.

Den 20. Marg. Die Tochter bes Ronigl. Rreis, und Stabtgerichtsbieners Gogelein bahier.

- Die Tochter bes Burgers und Zimmermeifters, Gareißen bahier.

- Der Sohn des Buchtbieners Birtenbach, im Roniglichen Strafarbeitshauße ju St. Georgen.

Den 21. Märg. Die Tochter bes Taglohners Ddy im neuen Wege.

Den 22. Mary. Ein angereheliches Kind, weiblichen Geschlechts, im neuen Bege.

Den 23. Marg. Ein außereheliches Kind, mannlichen Geschlechts.

Beftorbene.

Den 17. Marz. Die hinterlaffene Bittwe bes Königl. Preuß. Pensionairs Forner babier, alt 71 Jahre, 4 Monate und 22 Tage.

Den 18. Mary. Der Bürger und Schreinermeifter Schwargel bahier, alt 34 Jahre, 4 Monate und 3 Tage.

Den 20. Marg. Der Burger und Defonom Zeiner in St. Georgen, alt 53 Jahre:

- Ein außereheliches Kind, weiblichen Befchlechte, alt I Monat und 10 Tage.

Den 21. Marg. Die Tochter bes Bürgers, Maurermeisters und Geometers Tripf babier, alt 8 Jahre, 1 Monat und 25 Tage.



Bayerisches

genzblatt

für den Ober Main Rreis.

Nro. 39.

Banreuth, Dienstag am 30. Mary 1830.

Umtliche Artifel

Bayreuth, ben 24. Mary 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da die Berwesung der erledigten Pfarrei Rödit, Defanats hof, mit bem 1. Juli bieses Jahres zu Ende geht; so wird diese Pfarrei hiermit zum Concurs ausgeschrieben. Die Erträgnisse derfelben berechnen fich nach ber unterm 18. December 1826 superrevidirten Dienst . Ertrags . Fassion folgendermassen:

I. In ftanbigem Behalt. 1) Mus Staate Raffent: vom R. Rentamte Sof: an baarem Gelb 130 ff. - fr. an Raturalien: 4 Schffl. 24 Des. Rorn ober Roggen à 10 41 ff. 18 fr. . 12 . Gerfte à 7 fl. . 21 fl. 414 fr. 2 Schod langes Stroh à 5 fl. 30 fr. 11 ft. - fr. 2 Riftr. weiches Scheitholg 6 ft. 134 fr. 2) Mus Stiftungetaffen : aus bem Gotteshaufe . 12 €. 30 aus ber Pfarr - Unterftugunge . Raffe ju Rurnberg jahrl. Dotations . Ethohung 272 fl. 43 fr. II. Ertrag aus Realitaten: bie freie Bohnung nebst bem Benuffe ber Defonomiegebaube . 44 Tagwert Meder 13 Diefen Suthen 20 []Ruthen Garten

108 fl. 45 fr.

Hujus 381 fl. 28 fr.

)	*	*		7	ransport	381	ft.	28	fr.
211	Ertrag aus Re	diten	- L				•			15	fl.	17	fr.
13/	Einnahmen aus	t hesanbers	bezahlt.	merbenben	Dienftes	- Funttio	nen .	· •	•	84	A.	39	fr.
V.	Einnahmen aus	phiervanz	mäßigen	Gaben und	Sammi	ıngen			•	35	ft.	5	fr.
• •			4 . 6 %	4					Summa	516	¶.	29	fr.
		* *	4 5					ı	Laften	3	a.	36	tr.
				v				Reine	Einfünfte .	512	fi.	53	fr.

Die Bewerber haben binnen Seche Wochen fich vorschriftsmäßig zu melben. Königlich Protostantisches Confistorium. Schunter.

Die Erlebigung ber Pfarvei Robit, im Detas nate und im Landgericht hof betr.

May.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Krautostheim nebst bem bazu gehörigen Kilial Ingolftabe, Detanats Mindsheim, wird hiermit zur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen sechs Bochen ausgeschrieben umb hinsichtlich bes Ertrags berfelben bemerkt, baß solcher nach ben vorliegenden noch ungeprüften Fassionen aus folgenden Theilen bestehe, nemlich:

a) von Rrautoftheim:

```
258 fl. 33 fr. - pf. aus Realitaten und zwar:
25 fl. - fr. von Gebauben,
```

149 fl. 8 fr. . 36-3 Morgen Medern,

50 fl. 35 fr. . 37 Tagwert Wiefen,

15 fl. 5 fr. . 111 . Barten,

6 fl. 15 fr. . 13 Gerten Laubholf,

2 ft. 30 fr. Gemeinbenugungen.

258 ft. 33 fr. wie vorter.

63 ft. 56 fr. 3 pf. aus Rechten, mamlich:

3 fl. 19 fr. 3 pf. an ftanbigen Gelb., unb

60 fl. 37 fr. - pf. bergleichen Ratural . Befalle.

63 fl. 56 fr. 3 pf. wie vorher.

37 fl. 23 fr. 1 pf. aud befondere begahlt werbenben Dienftverrichtungen.

b) Von Ingolftabt:

1 fl. 30 fr. - pf. aus ber Gemeinbetaffe.

89 fl. 50 fr. - pf. and Realitaten, und swar :

30 fl. 25 tr. von 5} Morgen Meder,

50 fl. 55 fr. . 4f Lagwert Wiefen,

1 ft. 30 fr. . . 14 . Rrautgarten,

82 fl. 50 tr. w. c.

12 fl. 49 fr. 3 pf. aud Rechten, nemlich:

Hujus 457 fl. 9 fc. 3 pf.

Transport 457 fl. 2 fr. 3 pf.

8 fl. 13 fr. 2 pf. an ftanbigen Gelb. und Ratural. Gefallen, 4 fl. 36 fr. 1 pf. Zehenten.

19 fl. 49 fr. 3 pf. w. v.

22 fl. 18 fr. - pf. aus besonders bejahlt werdenden Dienftverrichtungen.

479 ft. 20 fr. 3 pf. jufammen.

50 fl. - tr. - pf. an Raften, wegen bed Filiale abgezogen, bleiben

429 fl. 20 fr. 3 pf. reiner Ertrag.

Ansbach, am 18. März 1830.

Ronigliches Protestantisches Confifterium.

p. Lug.

Die Erledigung ber Pfarrei Rrautoftheim betr.

Memminger.

Dienftes=Radrichten.

1.

Se, Königl. Majestät haben unterm 3ten b. M. 3u bestimmen gernht, bas bet Revierförster Friedrich Filche ner vom Reviere Waibhaus auf bas Forstrevier Golde fronach versett werbe.

0

Unterm 16. Mary I. 3. wurde ber Schulverweser Simon Sahn zu Ahlselb als Lehrer und Megner zu Peeften, im herrschaftsgericht Thurnau, bestätigt.

3.

Unterm 19. März b. 3. wurde der bieher provifes rifch angestellte Schullehrer Schneiber zu Sterperedorf, im Landgerichte Sochstadt, in dieser Stelle befinitiv bestätigt.

Barnung.

Um 20ften b. M. wurden aus einem Bohnhauße in ber Altenftabt

- 12 ginnerne Teller, gezeichnet mit DR. R und DR. R. R.,
- 4 Schod Flachsboffen, und
 - 1 Ropffiß von weißem Einschlag mit blauen Streifen, nub weißem groben leinenen Ueberzug,

entwendet, vor beren Ankauf Die hiefigen Ginwohner hiemit gewarnt werben.

Bayreuth, ben 25. Mary 1830.

Der Statt - Magiftrat, ale Polizei - Behorbe. Dagen.

Betanntmachung.

Auf den Antrag ber Erben bes verlebten Bauern Constad hoffmann zu Busbach soll ber zum Rachlasse bes lettern gehörige halbhof, bestehend aus Wohnhaus, Stadel, angebauter Streuschupfe und Bactosen, I Tgw. Schors, Grads und Baumgarten, 24 Jauchert Wiessen, 344 Jauchert Felder, 4 Klostern Gerechtholz, sammt Gemeinderecht, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Hiezu ist Bietungstermin auf den

1. April, Bormittags 9 Uhr, in bem Wirthshauße zu Busbach anberaumt worden, an welchem Kaufliebhaber, welche sich über Beste, und Erwerdsfähigkeit auszweisen vermögen, einzusinden, ihre Gebote anzugeben, und vorbehaltlich der Genehmigung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zusschlag zu gewärtigen haben. Bapreuth, am 18. März 1830.

Königliches Landgericht.

Die jur Konfursmaffe bes Georg Körner ju Buch gehörigen Realitäten, werben hiemit zum brittenmale bem Berfaufe ausgefest, und zwar:

1) bas Weichartische Gut, bestehend aus Saus, Scheune, Hofraum, & Morgen Garten, 54 M. Feld, 4 Lagw. Wiesen und Gemeinderecht, welches auf 450 fl. gewürdiget ift, aber noch keinen Raufliebbaber fand.

2) Das Körnerische Solbengut mit hans, hofraum, 16 M. Garten, 114 M. Feld, 24 Tagm. Plegfen und Gemeinberecht, gewürdigt auf 800 fl., worauf bereits 600 fl. geboten find.

3) 1 Morgen Feld am Poppenwinder, Beg, welches auf 80 fl. gewürdiget ift, aber noch feinen Liebha-

ber fanb.

4) 4 Morgen Felb am heffelberger Weg, und 4 M. Felb an ber Rabranfe, gewürdiget auf 125 fl.

5) 3 Morgen Feld in ber Roble, um 140 fl. ges murdiget.

6) § Morgen Felb, ber Chufterbader genannt, auf 20 fl. gefchatt.

Bum Verkaufe biefer Realitäten ift theils auf ans brudliches Berlangen ber Arebitoren, theils weil bei eis nigen Grundstüden beim hinschlage noch bie Granzen fest geseht werben muffen, Termin zum Verkause auf

Donnerstag ben 8. April c. Rachmittags 2 Uhr in ber Göllerischen Schenke zu Buch anberaumt, mozu zahlungs - und besinfähige Kaufelustige eingeladen werden. Döchstadt, am 13. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Gegen den Metgermeister Konrab Mehl zu Rennfirchen ist der Universalfonkurs erkannt, und bas Erkenntnist hat durch Berzichtleistung auf die Berufung die Rechtstraft erschritten.

Es werben baher bie Ebiftetage :

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehos rigen Rachweifung auf

Montag ben 26. April 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 27. Mai 1830,

3) zur Schlufverhandlung auf

Sonnabend ben 26. Juni 1830,

jederzeit Bormittags 9 Uhr anberaumt, und sämmtlich bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiezu öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgelasden, daß das Richterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Ronskursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Stiftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Handlungen zur Folge habe.

Auch werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanden haben, aufgeforbert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Zugleich wird in Grundlage des §. 32 der Prioristätsordnung vom 1. Juni 1822 jur Renntniß gebracht, daß der Aftiv Bermögenöstand auf 2058 fl. 29 fr. und der Passiv Bermögenöstand auf 3761 fl. erhoben ist, und daß die ganze Masse von den bevorzugten Gläubigern werschlungen wird, somit der Konfurs in Ansehung der übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte sistire werbe. Wollen lettere demungeachtet das Liquidations und Prioritätsversahren unter sich fortsehen; so bleibt es ihnen unbenommen, jedoch sind sie alsdann nach §. 33 der Prioritätsordnung verbunden, sur die Kosten des weitern Bersahrens einen verhältnismäßigen Borschuß zu machen, und diese Kosten allein zu tragen, wenn dafür nach Bezahlung der Gläubiger der ersten und zweiten Klasse fein Ueberschuß von der Masse vorhanden ist.

Gräfenberg, ben 10. Februar 1830. Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

Die Realitäten des verganteten Metgermeisters Konrab Mehl zu Reunfirchen, bestehend in einem Wohnhause, h. Mr. 28, nebst Gemeinderecht, einer Scheune und 3 Tagw. Feld und Wiesen, so wie die vorhandenen Mobilien, bestehend in Bieh, Betten, Baues reis und Brauereis Geräthschaften werden hiemit bem öffentlichen Berkauf ausgesetzt, hiezu Termin auf

Freitag ben 23. April Vormittags 10 — 12 Uhr im Orte Reunfirchen anberaumt, und beste und jahe lungsfähige Raufsliebhaber hiezu eingeladen, mit dem Bemerken, daß das Taxationsprotofoll täglich in diesseite ger Registratur eingesehen werden kann. Gräsenberg, den 10. Februar 1830.

Königliches Landgericht. v. Landgraf.

Das Gutsanwesen des verganteten Bauersmann Joshann Cehn'ert zu Dormit, Saus Rr. 19 fo wie die vorhandenen Mobilien werden hiermit dem öffentlichen Berkauf ausgesetzt, hiezu Termin auf

Dienstag ben 13. April Bormittage 10 bis 12 Uhr im Orte Dormit anberaumt und befit und zahlungefa-

and the

hige Kaufeliebhaber hiezu eingelaben, mit bem Bemerten, bas bas Taxationeprotofoll täglich in bieffeitiger Regifiratur eingesehen werden fann. Gräfenberg, ben 15. Mars 1830.

Königliches Landgericht. v. Landgraf.

Der Bauersmann Johann Behnert von Dormit bat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen. Es werben baher bie Ebicistäge:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Nachweifung auf

Montag den 19. April 1830,

2) jur Borbringung der Einreden gegen bie angemels beten Forberungen

Montag ben 24. Mai,

3) zur Schlufverhandlung auf Montag ben 28. Juni,

jederzeit Bormittags 9 Uhr anberaumt, und sammtliche befannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiezu öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Edicistage die Aussichließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurdmasse, das Richterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Candlungen zur Folge habe.

Auch werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in handen haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagjes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Zugleich wird in Grundlage des §. 32 der Prioristätedordnung vom 1. Juni 1822 jur Kenntniß gebracht, daß der Aftiv-Bermögenöstand auf 1866 fl. 54 fr., der Passow-Bermögenöstand aber auf 3557 fl. erhoben ist, und daß nicht einmal die bevorzugten Gläubiger befriedigt werden können, sohin der Concurs in Ansehung der übrisgen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte sistir werde.

Bollen lettere bemungeachtet das Liquidations - und Prioritäts - Berfahren unter sich fortsetzen, so bleibt es thuen unbenommen, jedoch sie alsbann nach §. 33 der Prioritäts - Ordnung verbunden, für die Kosten des weistern Berfahrens einen verhältnismäßigen Borschuß zu maschen und diese Kosten allein zu tragen, wenn dafür nach Bezahlung der Gläubiger erster und zweiter Classe tein

Ueberschuß von ber Masse vorhanden ift. Grafenberg, ben 15. Mary 1830.

Königliches Landgericht. v. Landgraf.

Bon ber Königl. Bollfchupmache im Begirte bes uns terzeichneten Landgerichts wurden nachstehend verzeichnes te Schwärzgüter,- welche von ihren Trägern abgeworfen worden waren, aufgegriffen, als:

- 1) in der Racht vom 2ten auf den 3ten l. M.: 53 Pfund Raffce auf der Plauenschen Strafe unweit ber Stadt;
- 2) in der Racht vom 10ten auf ben 11ten l. D.: 38 Pfund Raffee unweit der Stadt bei der Allee, und
- 3) in ber Racht vom 15. auf ben 16. März curr.: 210 Pfund Zuder zwischen ber Bärenwaldung und bem sogenannten Jugenbteich bei Gattenborf;
- 4) am 16ten I. D. Abende: 21 Pfund Raffee bei ber obern fteinernen Brude.

Die unbekannten Eigenthümer biefer Maaren werden hiermit aufgeforbert, ihre Eigenthumbansprüche binnen 6 Monaten, oder längstens in dem auf den

18. September 1830

anberaumten Termin geltend ju machen, außerdem in contumaciam gegen fie verfahren und über die Daaren felbft die Confideation ausgesprochen werden wird.

hof, am 19. Mary 1830.

. Rönigliches Landgericht.

Ruder.

In Rraft gerichtlicher Sulfevollstredung werden fünftigen

Montag ben 19. April b. J. Bormittage 10 Uhr bie nachbenaunten, bem Georg Fortich Bachmann von Gröfau jugehörigen malzenden Realitäten, ale:

- a) bas Felb mit huth im Fiebler, ad 3 Tagwert, unter Beste Rr. 126, im Steuerdistrift Possed gelegen, bann mit 19% fr. Grundsteuer, 1% fr. Grundstift, und mit handlohn ju 5 und resp. 10 Procent und Zehendbarkeit zum Königl. Neutamt Teuschniß onerirt, taxirt um 185 fl.;
- b) bas hölglein im Tennig, ad 1 Tagwert, unter Besth. Nr. 127, im nemlichen Steuerdistrift, besichwert mit 13% fr. Grundsteuer, 14 fr. Grund.

stift, und ber handlohnbarteit ju 5 resp. 10 fl. und tarirt auf 60 fl.;

c) ber Kienbergader, ein Feld aus bem Porzeltischen Gute, im obigen Steuerbistrift, ad 1 Tagwert, mit Steuer-Besit- Nr. 109, belastet mit 74 fr. Grundsteuer, bann handlohnbarteit und Zehend-barteit wie oben ad a) und tarirt um 40 fl.,

an bie Meistbietenben öffentlich nach ben Bestimmungen ber Erecutions Drbnung für bie frankischen Provinzen veraußert, wozu besit und zahlungsfähige Liebhaber ged laben werden. Nordhalben, am 9. Marg 1830.

Ronigliches landgericht Teuschnig. Sensburg.

Das bem Joh. Fifcher zu Grimpel zugehörige im Steuerbistrifte Birnbaum liegende Grundstüd zu 15 fetel Tyw. Wiese im Schallagrundlein, St. Bes. Rr. 312, mit 9 fr. Steuer in simplo, 1 fr. Erbzins und mit ber handlohnbarkeit an das Königl. Rentamt Rothenkirchen belastet, wird im Wege ber hulfsvollstreckung bem öffents lichen Berkaufe ausgestellt und zum Ausstriche Termin auf

Montag, ben 26. April Bormittags 9 Uhr anberaumt, au welchem Tage Kaufslustige bei bem Königl. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protokoll zu geben, und ben hinschlag nach Borschrift ber Executions Drbnung zu gewärtigen haben. Rorbhalben, ben 22. März 1830.

Königlich Baperifches Landgericht Teuschnig. Sendburg.

Das nunmehr bismembrirte, im Wege ber Rechts. halfe verängerte Solbengut ber Johann Bergmannsichen Eheleute zu Feulersborf wird auf Gefahr und Roften bes zahlungsfäumigen Käufers, neuerlich bem Wiedervertaufe ausgesett. hiezu ift auf

Freitag ben 16. April ai, curr.

Termin anberaumt, an welchem besthe und zahlungefahige Kaufeliebhaber vor der im Orte Feuleredorf eintrese fenden Gerichtstommission erscheinen, ihre Ausgebote zu Prototoll anäugern, und bas Weitere des hinichlages wegen gewärtigen mögen. Hollfeld, am 18. März 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht. Rümmelmann, Ebr.

Das zur Konkursmassa des Bauern Andreas Sees bald zu Pfassenberg gehörige Solbengut, bestehend in 1 haus, Stadel, Reller, ½ Tagw. Garten, ¼ Tgw. Biesen, 7½ Tgw. Feld, ¼ Tgw. holz, nebst dem Rugsantheil an den Gemeindegrunden, welches mit 34½ fr. Steuer in simplo belastet ist, wird hiemit dem öffentlischen Berkauf ausgesent, und Strichtermin auf

Donnerstag den 8. April I. J. in loco Pfaffenberg angesetzt, allwo sich die Kanfeliebbaber einzusinden haben.

Hollfelb, am 25. Marg 1830. Königlich Baperisches Landgericht. Kümmelmann.

Das hofsanwesen und bie walzende Wiese in ber herbstau bes in Konturs verfallenen Bauers Michl Greiner zu Görnig wird auf ben Antrag seiner Gläubiger zum zweiten Male ber öffentlichen Bersteigerung an ben Meistbierenden ausgesett, und hiezu Tagsfahrt auf fünftigen

Donnerstag ben 15. April 1830 im Königl. Landgerichte dahier anberanmt. Die Kaufdeliebhaber können bieses Auwesen stündlich einsehen, zu dessen Borzeigung der Massaturator Michl Gleiß ner, Bauer von Görnit, angewiesen ist, und werden zu dies ser Persteigerung mit dem Beifügen geladen, daß sie sich über ihre Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen haben. Die auf den Realitäten haftenden Lasten und die Kaufdbedingnisse werden vor genannter Versteigerung bekannt gemacht werden, und der Hinschlag ist an den Meistbiestenden nach Genehmigung der Gläubiger zu erwarten.

Reuftabt an ber Waldnaab, ben 1. März 1830. Königlich Bayerisches Landgericht baselbst. Der Königliche Landrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Es wird hiedurch befannt gemacht, bag Behufs ber Sulfsvollftredung die bem Webermeister 3 oh. Abam Fisicher zu Gelbig zugehörigen Immobilien, bestehend in

- 1) einem Bohnhaus, Saus Dr. 146, Befig Rr. 327, ju Gelbig gelegen und auf 450 fl. rhl. taxirt;
- 2) ein halbes Tagwerf Feld am Robesgruner Beg, Befig-Rr. 228, auf 50 fl. rhl. gewürdigt;

- CTT | 111

gruner Beldy, Befig. Dr. 35, auf 75 fl. rhl. eine geschäßt,

anderweit jum öffentlichen Berfauf hiemit ausgestellt werben . und es haben fich befig und zahlungsfähige Raufe. liebhaber in dem auf den

19. April b. 36. Bormittage 9 Uhr angesetten Licitatione . Termin babier einzufinden, und ben hinschlag nach Maggabe ber Erecutiones Dronung ju Maila, ben 20. Marg 1830. gewärtigen.

Roniglich Baverisches Laubgericht. Weniger.

Bur Bulfevollftredung foll bas bem Bauern Johann Erlwein zu Schlaifhausen gehörige Feldgut, bestehend:

- 1) in Saus, Stadel und Badoten,
- 2) 234stel DR. 4 Ruthen Garten und Biefen,
- 3) 24 M. 14 R. Feld in ber hohen Strafe,
- 4) 1 24 stel Felb, ber Beiherader,
- .5) 4 M. 14 R. Felb, ber Bolgader, und akatel Mder, 74 9. Doly,
- 6) 4 M. Feld, ber Rabenhof,
- 7) 4 Ader 5 R. Solg im Gichelberg, unb 74 stel Ader, 54 R. Solz, bas Weiherholz,

bem öffentlichen Bertaufe wiederholt ausgesett werben. Auf biefem Gute haften 3 fl. 74 fr. Erbzins, 374

tr. Behentgelb, und ift mit 10 Procent handlohnbar.

Strichtermin ift auf ben

17. April b. 3., Bormittags 9 Uhr in dem Orte Schlaifhausen anberaumt, wozu Raufbliebe haber eingelaben werden.

Fordheim, am 17. Marg 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Babum.

Die bem Bernhard Schneiberpanger m Ching gugehörige & Tagw. 10 Rth. Wiefe in ber Daingaffe, in ber Flurmartung Rattelsborf entlegen, fol. arb. 499, B. Rr. 1750 beschrieben, hanblobnbar jeboch gehenbfrei, wird bem gerichtlichen Bertaufe.

Mantag ben 19. April b. 3. am Umtefige anegefest. Geflach, ben 9. Dan 1830. Königliches Landgericht.

Vauer.

Johann Pfifter aus Weichenborf, gehoren ben

3) zwei brittel Tagwert gelb in ber ffeinen Robed. 10. December 1764 hat fich im Jahre 1784 ale Biere brauer und Buttnergefelle in bie Frembe begeben, feite bem aber über fein Leben und feinen Aufenthalt nichts miffen laffen. Derfelbe ober feine Erben werden Biemit öffentlich aufgeforbert, fich binnen eines halben Jahres bahier ju melben, und fich ju bem unter Bormunbichaft ftehenben Bermogen von 6790 fl. ju legitimiren, wie brigenfalls folches feinen nachften Seitenverwandten jur Rubniesung gegen Caution übergeben wirb. Bamberg, ben 21. December 1829.

Rönigliches Landgericht Bamberg I. d. l. imped. Ronrad, Affeffor.

Im Bege ber Gulfevollstrechung wird von bem une terfertigten Ronigl. Landgerichte bie bem Georg Rarl ju Mainroth jugehörige 4 Tagwert Biefe, bie Gauer. wiefe genannt, Befis - Rr. 102, bem öffentlichen Bertaufe plus licitando ausgesett. Biegu hat man funfs tigen

Montag ben 26. April & 36. Bormittage 9 Uhr am Berichtefige babier ben Berfteigerunge. Tormin anberaumt, wont fich bie Raufelicbhaber einzufinden und ben Sinichlag an ben Meiftbietenben salva ratificatione gu gemärtigen haben.

Weismain, ben 15. Mary 1830. Ronigliches Landgericht. Sonbinger.

Mittwoch ben 7. April Bormittage 10 Uhr werben im Gefchäftselofale ber unterfertigten Beborbe

120 Scheffel Rorn aus ber lettjährigen Mernbte, bon bem hiefigen Getraibtspeicher, bann

50 Cheffel einfacher fcmarger und weißer, fowie 139 Schffl. Doppelhaben, aus gleicher Ginbienung, auf bem hiefigen und herrnebarfer Fruchtspeicher gelas gert, vorbehaltlich boberer Genehmigung an Die Deifts bietenden versteigert und Raufoliebhaber zu biesem Striche. eingelaben. Burgwinbheim, ben 24. Mary 1830.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

u. hornberg.

Am 5ten fünftigen Monate Bormittags 10 Uhr were den bei unterfertigtem Gerichte auf Antrag eines Supos thefar : Gläubigers ber Roblstattader und bie Donches leiten bes Peter Deimann ju Beingarten öffentlich

-171 VE

verlauft. Strichsliebhabern bient zur Rachricht, basauf beibe Grundstücke bereits ein Gesammtaufgebot von 381 fl. gemacht worden ift. Banz, am 12. März 183.0 herzoglich Bayerisches herrschaftsgericht.

Fribrich.

Auf Antrag einiger Gläubiger bes Johann Georg Schmibt zu Pettensiedel foll beffen Bauernhof Rr. 3 in gebachtem Pettensiedel bem öffentlichen Berkauf ausgestellt werden. Diese, ber Freiherrlich von Tucherisichen herrschaft alterer Linie erbzindlehenbare Realität besteht:

- a) in einem Wohnhauße, Stadl, Rebengebaube, Badofen, hofraith,
- b) & Tgw. Gartenland,
- c) 42 1 Tgm. Felber,
- d) 64 Tgw. Biefen,
- e) L Agw. Waldung,
- f) bem Balbrechte im Ronigl. Sebalbi-Balbe, bann
- g) bem Gemeinberechte.

Dieses Anwesen ist auf 3500 fl. abgeschätt, und kann die Berhandlung barüber zu jeder Zeit in der hieses gen Registratur eingesehen werden. Bietungstermin, in welchem zugleich die, auf der Realität haftenden Lasten bekannt gemacht werden, ist auf

Dienstag den 20. April c. Vormittags am Sipe bes Gerichts anberaumt, und es erfolgt ber Zuschlag mit Berücksichtigung bes §. 64 bes Sppotheten- gesebes. Simmeleborf, ben 15. Marz 1830.

Freiherrlich von Tucherisches Patrimonials gericht I. Classe. Preis.

Um Montag ben 12. April Bormittags 9 bis 12 Uhr werben zu Reuhalbhof

ein halbes Wohnhauß bafelbft, Rr. 31, nebft halbem Städelchen,

ein Tagwert Felb, ber Schönschacht, und 15 Beete, ber Sanbader genannt,

ben Ulrich Bauer'schen Reliften gehörig, öffentlich verlauft. Die Taxe biefer Realitäten ift 577 fl. 42 fr. Schnabelwaid, ben 4. März 1830.

Abelich von kandgrafsches Patrimonials gericht Haibhof. Pohlmann.

Richt Umtliche Artifel.

Bei Unterzeichnetem ift bie Abhanblung :

Ueber Berbesserungen in dem Anbau, der Zubereistung und Berarbeitung des Flachses, und in der Leinwandsabrikation von heinrich Morgenstoth, Raths-Accessist bei der K. Regierung des Obermainfreises, Kammer der Finanzen. Baprenth 1830.

das Exemplar ju 18 fr. ju haben; werben 25 Eremplare gusammengenommen, so wird bas Stud um 15 fr. abgegeben.

Die Zwedmäßigkeit dieser Abhandlung und ber barin enthaltenen Verbesserungsvorschläge ist sowohl durch das Ausschreiben ber Agl. Regierung des Obermainfreises, Rammer des Innern vom 12. März 1830, Kreis-Intelligenzblatt Stück 36, als auch durch das Urtheil Sachversständiger anerkannt, und dieselbe verdient nicht nur von Jedem, der Flacks bant, sondern auch von jeder Hausswirthschaft, wo Garn und Leinwand gefertigt und verbraucht wird, die größte Verücksichtigung.

Bayrenth, ben 27. Mary 1830.

E. F. Birner.

In bem hause bes Kaufmanns Kolb vor'm Braubenburger Thor bahier ist die mittlere Etage zu vermiethen, welche aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kabinetten, einigen Kammern, hellen Küche und Rochstübchen besteht. Zu dieser Wohnung, welche am Ziel Jacobi b. I. bezogen werden kann, gehört ein versperrter Keller und Holzlege, dann die Mitbenügung bes Waschhauses, Pumpbronnens ic. Röthigen Falls kann auch Pferdestallung bazu überlassen werden.

In dem v. Seefriedischen hauße auf dem Schloßplat ift eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Rammern, einer Ruche, Keller, holzlege zu vermiethen, und auf den 1. Mai d. I. zu beziehen.

Berichtigung.

In ber — in Rr. 35 und 36 bes Kreis Intelligenge Blattes im Betreff bes Getraibtverlaufes ic. eingerückten Befanntmachung muß es Rr. 7 anftatt: "bas Gesichäft bes Sactragers ic." heißen: "bas Geschäft bes " Sactragens."



für den Ober : Main : Rreis.

Nro. 40.

Bayreuth, Freitag am 2. April 1830.

Amtliche Artifel.

Baprenth, ben 22. Marg 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist bereits in ber Berordnung vom 26. Mars 1812 ausgesprochen, daß alle selbstiftandigen katholischen Pres bigerstellen, deren fünf in München, zwei in Landshut, zwei in Regensburg, eine in Straubing und zwei zu Ingols stadt bestehen, nur nach einem befondern, von der Pfarramtsprüfung verschiedenen Prüfungs Ronturse verliehen werden sollen.

Ein folder Prufunge Ronfure wird nach allerhochfter Anordnung vom 17. Mary im nachften Monate zu Bamberg für die Randidaten der bambergifchen und wurzburgifchen Diozefe gehalten werden, und am 28. April beginnen.

Die Randidaten, welche biefe Prilfung bestehen, und in die Reihe ber Predigtamts Randidaten aufgenommen werben wollen, haben fich, außer bem Indigenate über die verordnungsmäßige Bollendung ihrer Studien an einer insländischen höhern Lehranstalt, über ihre Sittlichkeit und über ihre amtliche, wenigstens durch ein praktisches Seels sorgerjahr bewährte Qualification auszuweisen und zu diesem Behufe

- 1) ihren Tauffchein, oder wenn fle außerhalb Bapern geboren und naturalifirt find, bas Indigenatebefret,
- 2) the Lyceal . oder Universitate . Absolutorium,
- 3) ein verschlossenes Zengniß ihres Ordinariate über ihre Seelforgerjahre und amtliche Qualifitation,
- 4) ein gleiches von bem Defanate, in beffen Begirte fie bie Geelforge ausgeubt haben,
- 5) ein gleichfalls verschloffenes Zeugnis ber betreffenden Distritts Polizeis Behörde (des kandgerichts, herrschaftsgerichts oder Magistrats erster Rlaffe), in beren Bezirke sie funktionirt haben, über ihr sutliches Betragen,

an bem oben ermahnten Tage bei ber in Bamberg verfammelten Prufunge . Commiffion, welche bann über bie Bulaf- fung entscheiden wird, ju übergeben.

Indem die unterfertigte R. Regierung bes Obermaintreises alle Randidaten der bambergischen und würzburgischen Diözese, welche um tatholische Predigerstellen fich bewerben wollen, und obige Borbedingungen erfüllen tonnen, zu der Ronfurds Prüfung in Bamberg hiemit einladet und auffordert, wiederholt dieselbe die vor zwei Jahren gegestene allerhöchste Erklärung, "daß Seine Rönigliche Majestät in Zutunft alle biejenigen, welche in Folge des bestandenen Prediger-Konturses eine Anstellung auf einer selbstständigen Rirchentanzel erhalten und sich durch Erfüllung ihres Predigerberufe sowohl, als durch

einen untabelhaften Manbel auszeichnen, mit Rachficht einer weitern eigenen Prufung für bas Pfarramt bei Befegung befferer Pfarreien, befonbere in Stabten und Mart, ten vorzuglich berudfichtigen werben.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. In Abmesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freudel, Direftor.

Befanntmachung. Die Eröffnung einer Konturdprüfung für tatholische Predigerstellen.

Geret.

Bapreuth, ben 23. Mary 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch bas lithographirte Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 30. Jenner I. 3. ben bezeichneten Be-

wornach alle Pakete und öffentlichen Gelber in Officialsachen, welche fich zur Bestellung durch die fahrende Post eignen und an die Behörden in Tirschenreuth gerichtet find — durch die von Amberg nach Tirschenreuth fahrende Diligence befördert werden muffen —

wird hiemit auch auf die Behörden in Balbfaffen ausgedehnt, ba vom 1. April I. 3. an diese Diligence von Tirsschenreuth über Mitterteich bis Waldsaffen ausgedehnt wird, wogegen die Absendung des bisher wöchentlich von Baldssaffen nach Wunfiedel fahrenden Rentamtsboten aufhört.

Königliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit bes R. Regierungs . Prafibenten.

Freudel, Director.

Betterlein.

An die R. Kreiss und Stadtgerichte, Landgerichte, Rents und Forstämter des Obermainfreises. Die Berbindung ber fahrenden Post zwischen Baldsfaffen und Amberg betr.

Farlinger.

Im Mamen Seiner Majeftat des Ronigs.

In Gemagheit hochsten Befehls vom 17ten b. M. wird hiemit bekannt gemacht, daß für jene katholischen Pries fier, welche sich um Predigerstellen bewerben wollen, eine Konfursprufung statt habe, und man bestimmt Folgendes über beren Bollzug:

- 1) Die Prufung erftredt fich auf bie Ranbibaten ber Diogefen Regeneburg und Eichstädt,
- 2) fie beginnt am 27. April b. 3., .
- 3) bie Kandidaten haben ihre Unmelbungen hiezu nebst ben vorgeschriebenen Qualififationes und ben Stubiens Atteften längstens bis zum 12. April anher vorzulegen, und dieselben muffen

4) wenigstens 1 Jahr in der Geelforge Dienste geleistet haben.

Um bie mit Prediger Talenten begabten Priester jur eifrigen Ausbildung für das Predigtamt zu ermuntern, wird auf jene Kandidaten, welche in Folge folcher Prüfung eine Anstellung auf einer selbstständigen Kirchenkanzel ers halten, und sich sowohl durch Erfüllung ihres Berufes als durch untadelhaften Wandel auszeichnen, mit Nachsehung einer weitern eigenen Prüfung für das Pfarramt bei Besetzung besserer Pfarreien, besonders in Städten und Marksten vorzüglicher Bedacht genommen werden.

Regensburg, ben 21. Mary 1830.

Durch bas Areis - Intelligem Blatt alfo ergangen.

Bayreuth, ben 21. Januar 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis . und Stadtgericht Bayreuth

wird hiermit befannt gemacht, daß der Rurschnermeister Joseph Bogel von hier und die Müllerswittwe Un na Barbara Schiebel, geborne Mittelberger aus Untersteinach, burch ben am 6. October vorigen Jahrs gerichtlich errichteten Chevertrag die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Der

Ronigliche Rreis - und Stadtgerichte Direftor, Schweizer.

Bayreuth, ben 25. Januar 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Kreis unb Stadtgericht Bayreuth.

Der im hiesigen Militairfrankenhauße im Monat Juli 1829 verstorbene Friedrich Rodammer and Unterfarendach, Soldat im Königl. 13ten Linien = Insfanterie = Regimente, hat in dem am 15. April v. 3. zu Prototoll erflärten Testamente seine Schwester Ephesnia Rodammer als Erbin seines sämmtlichen Nachslasses eingesetzt.

Da ber Aufenthaltsort biefer Ephenia Robams mer gur Zeit unbefannt ift, fo wird biefelbe, ober ihre nachften Berwandten, hiermit vorgeladen, gur Wahrs nehmung ihrer Gerechtsame fich bahier anzumelben.

Der Königliche Kreis und Stadtgerichte Director, Schweiger.

Boigt.

Bur Einnahme ber am 15. April laufenden Jahrs für bas Finangjahr 1838 fälligen Steuern, wurde für ben Steuerbiftrift Bayreuth Termin vom

23. bis 30. April c.

anberaumt, und gwar :

bon Haus-Rr. 1 bis 109 Freitag ben 23sten,

" 110 " 220 Montag ben 26sten,

" 221 " 368 Tienstag ben 27sten,

" 369 " 474 Mittwoch ben 28sten,

" 475 " 590 Donnerstag ben 29sten,

bon jenen Rummern vor ben Thoren ber Stabt, bann St. Georgen, Grunbaum

Freitag den 30. April,

von ber Altstadt, Saas, Dberobsang und Bendelhofen Montag ben 3. Mai c,

an welchen fich bie Zahlungepflichtigen einzufinden haben. Bon ben Saumigen werben bie Rudftanbe erecntive

beigetrieben.

Bayreuth, ben 16. Marg 1830. Ronigliches Rentamt.

Mitter.

St. Georgen bei Bapreuth, ben 29. Marg 1830. Bon ber

Roniglich Bayerifchen Strafarbeite. haus Infpettion

werben am Donnerstag ben

18. April b. 3., Bormittage 10 Uhr

bie Beifuhr von

974 Klafter Flößholz und 100 " Klößtöde

an ben Benigstnehmenden vergeben, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Röppel.

Mittwochs den 28. April b. 3. Bormittags 9 Uhr werben dahier eine Quantität Dünger, Erde und Rogsgen Rleyen verfauft, was hiemit befannt gemacht wird. Set. Georgen, am 23. Mars 1830.

Konigliche Strafarbeitshaus . Infpection.

Röppel.

Bum Antauf von 30 Schod lagerstroh, das Schod in 9 Centner ift auf

Sonnabend den 3. April b. J. Bormittags 11 Uhr Termin anberaumt, weshalb Lieferungsfähige eingeladen werden, fich hiezu im Bureau bes Königl. Polizei-Commiffariats einzufinden. Plassenburg, am 19. März 1830.

Ronigliches Polizei Commiffariat. Schober.

Es erledigt fich in ber Tuch- und Teppich-Mamufactur ber unterfertigten Rönigl. Zwangsarbeite-Anstalt mit bem 1. Mai I. 3. die Stelle eines Farbers, die mit einem tuchtigen Subjette lebigen Standes, welches im Fache ber Wollfarberei in seinem ganzen Umfange bestens bewandert seyn und hievon Proben ablegen muß, wieder besetz werden soll.

Es haben fich Bewerber zu biefer Stelle längstens bis zum 14ten fünftigen Monate April hier in Person zu melben, wo fie bie nahern Bedingniffe erfahren tonen. Plaffenburg, am 24. Marg 1830.

Das Königliche Polizei Commissariat ber 3wange. Arbeits Anstalt.

Schober.

Johann Conrad Rosel and Effeltrich, Solbat bes Königl. Baverischen Jen Linien Infanterie Regisments, seit bem Jahre 1813 im Russischen Feldzug versmißt, wurde auf den Grund von Zeugen Aussagen für tod angenommen, und bessen Bermögen, bestehend in 310 fl. 14. fr. kann an dessen Intestaterben ausgeantswortet werden. Es werden bemnach dessen unbekannte allenfallsige Descendenten ausgefordert, sich binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. Ceptember 1830.

bahier wegen Erbschafts Ausprüche zu melben, wibris genfalls fie hiemit ausgeschlossen werden würden.

Fordheim, ben 12. Mary 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Babum.

Es wird zur öffentlichen Renninis gebracht, bas ein Stud Wollentuch ju 8 Pfund am

Donnerstag ben 18. April 1830. in ber Landgerichtes Ranglei gegen gleich baare Bezahs lung dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt wird.

Rronach, ben 15. Marg 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Die Weißgerbers. Wittwe Johanna Schäfer, geborne Wich zu Kronach, ift am 15ten b. M. mit Tob abgegangen, und hat tein Testament, wohl aber ein nicht unbedeutendes Bermögen hinterlassen. Auf Anstrag der bereits bekannten Erbs-Interessenten werden dies jenigen, welche auf ben Nachlaß ber Wittwe Johanna Schäfer ein Erbrecht begründen wollen, hiermit edic

taliter anfgeforbert, ihre Erbeansprache binnen 3 Do-

Dienstag ben 25. Mai 1830 Bormittags bei bem Königl. Landgericht bahier bei Bermeibung bes Ausschlusses entweder persönlich, oder burch hinlangsliche Bevollmächtigte anzumelben. Kronach, ben 18. Februar 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht, im Dbermainfreise.

D. i. Outschneiber.

Auf Antrag eines Gläubigers werben nachstehende Realitäten bes Anbreas Furner, Buttner in Ballenfels, nämlich:

bas Wohnhaus Rr. 85 in Wastenfels, ber halbe Stabel auf ber breiten Wiefe, bas Leithenfeld im Falbach, 1 & Morgen, bas Feld mit Wiese im Maierhof, 64 Achtel M. bas Holz im Buch, & Tagwert, ber Acter im Dornacherberg zu 2 & Morgen,

& Schneibtag auf der Stumpfmuhl, öffentlich vertauft und hiezu wird Termin in der Landges richtstanzlei am

15. April 9 Uhr Morgens angesett, wozu Kaufslustige vorgeladen werden. Cros nach, den 24. Februar 1830. Königliches Landgericht.

Deich.

Der ledige Bauersmann Johann Paulus Boh, ner in Dohlau und die ledige Elifabetha hammon von Windischenlaibach haben in dem heute gerichtlich errichteten Ehevertrag die nach hiefigen Gesehen geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird. Weidenberg, am 10. Marg 1830.

Königliches Landgericht. .

hermann.

Die Georg Gungelmannischen Reliften von Buch haben ihre Zahlungeunfähigfeit angezeigt. Es wird wegen Geringfügigfeit ber Maffe einziger Stiftstag zur Liquidirung ber Forberungen und beren Borzugerechte, sobann zur schlussigen Verhandlung hierüber auf

Dienstag ben 20. April d. 38. anberaumt, wobei sich alle biejenigen Personen, welche

JOIL NO.

aus irgend einem Grunde an die Gungelmännisch en Relikten eine Forderung zu machen haben, bei Bermeisdung des Ausschlusses von der Masse, einfinden werden. Rach einer vorläusig erhobenen Schätzung beträgt die Attivmasse 550 fl., worauf jedoch 1200 fl. Hypothetensschulden haften. Höchstadt, 15. März 1830.

Königlich Baperifches Landgericht.

Bauer.

Auf bie im Bamberger Intelligenzblatte b. 38., Stude 17, 18, 19, beschriebenen auf 755 fl. gewürdigten Realitäten ber Andreas Robers Wittib zu konner, stadt, welche auf 755 fl. gewürdigt find, wurden im letten Strichtermin nicht mehr wie 305 fl. gebothen. Sämmtliche Grundstude mit Ausnahme von 4 Morgen Feld am Herrngarten, 4 Morgen Feld am Breitenwaassen, werden hiemit wiederholt zum Verkause ausgeseht, und ist Bietungstermin auf

19. April b. Is. Bormittags 9 Uhr am Gerichtsfige anberaumt, wozu zahlungs. und besitzfähige Kanfelustige vorgelaben werben. Sochstadt, ben 17. März 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Bauer.

Beit Herberich aus Thungfelb, ging im Jahre 1802 in die Fremde und war in Blen. Bon beffen Aufenthalte ift feit langer als 25 Jahren nichts mehr bekannt. Derfelbe ober beffen Leibeserben werden beshalb vorgeladen, sich binnen

6 Monaten

entweder in Person ober schriftlich bei bem hiesigen Lands gerichte zu melben, widrigenfalls sein in 557 fl. bestes hendes Bermögen an seine nächsten Anverwandten wird ausgehändigt werden. Höchstadt, am 23. Januar 1830. Rönigliches Landgericht.

Bauer.

Andreas Gungelmann aus Wallersberg, Sols dat im Königl. Dien Linien-Infanterie-Regimente, wurde nach Ausfage zweier Zeugen im Russischen Feldzuge am 18. August 1812 getöbtet. Auf Antrag seiner Intestats erben werben beffen allenfallsgen Leibes oder Testas mentberben aufgeforbert, sich bei dem Landgerichte mit

thren Erbesanspruchen binnen 6 Monaten, und zwar langftens bis jum

15. October 1. 36.

su legitimiren, wibrigen Falls bie Bermogensaushandis gung an bie Intestaterben erfolgen wirb. Weismain, ben 20. Mars 1830.

Röniglich Baperisches Landgericht.
Sondinger.

In der Berlaffenschaft des bahier verstorbenen Ricolaus Seiferth, Centchirurgen, werden jur genauen Erhebung und Feststellung des Passtvltandes alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde oder Titel Forderungen oder Erbansprüche machen zu konnen glauben, aufgefordert, sich am

16. April b. 3.

bahier bei Amt einzusinden, und ihre Forderungsrechte anzumelden und rechtsgultig nachzweisen, als im Falle des Nichterscheinens der Ausschluß damit und die Bertheilung des Nachlasses ohne weitere Berückschtigung resp. dessen Hinausgabe an die nächsten Intestaterben, welche sich bereits legitimirt haben, zu gewärtigen ist. Wer von dem Verstorbenen etwas in Händen hat, hat solches bei Strafe des doppelten Ersahes dem unterzeichneten Gerichte, als Verlassenschaftsbehörde, zu Handen zu stellen. Stadtsteinach, am 6. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rlinger.

Die bem Gallus Mullich zu Ratteleborf juges borigen Bestigungen:

1) ein Bohnhaus mit Gemeinderecht, fol. urb. 15,

geschätt auf 200 fl.,

2) & Morgen 25 Ruthen Feld bei ber Schaafleite, fol. urb. 790 b), geschätzt auf 75 fl.,

3) & Morgen 24 Ruthen Feld bei ber Wamesleite, fol. urb. 1055b), geschätt für 60 fl., werben zum zweitenmal bem gerichtlichen Berkaufe am Amtofite

Montag ben 19. April b 36. nach ben Bestimmungen bes Hypothekengesetes 5. 64 ausgesett. Sestach, den 16. März 1830. Römgliches Landgericht.

Paner.

Der angehende Farbermeister Ritolaus haffürsther zu Gefrees und die ledige Maria Theresia Bilhelmina Köppel aus Oberröslau haben in dem heute gerichtlich abgeschlossenen Shevertrag wegen Minsberjährigkeit der Brant die in der dahiestgen Provinz geletende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was den besteshenden Gesehen gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bernet, am 17. Februar 1830.

Roniglides Landgericht Gefreeb. Sensburg.

Der quiekcirte Königl. Baper'sche Stabtsommissier Joseph Schubert zu hof und seine Gattin, Maria Unna kouise henriette Friedericke Auguste Sigismunde Schubert, geborne von Feilitssch auf Brandstein, haben die eheliche Gütergemeinschaft innerhalb ber gesetlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom 12ten d. M. ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen der Allg. E. R. Th. II. Tit. I. S. 422 hiemit bekannt gemacht wird. hof, den 13. Februar 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht. Rüder.

Durch die Königl. Bollschutmache murben nachstehenb verzeichnete Baaren aufgegriffen, die von ihren Trägern waren abgeworfen worden:

- 1) am 6. December 1829: ein Sad von 50 Pfund Raffee und 1 bergl. von 16 Pfund Zuder, bei Zebtwig;
- 2) am 10. December 1829: zwei Cadhen von 23 Pfund Raffee, auf bem Wege von Zedtwig nach Unterfokau:
- 3) am 21. December 1829: brei Gade von 67 Pfund Raffee, zwijden Unterfogau und hofed;
- 4) am 31. December 1829: 2 Pfund heringe, 7 Pfund Raffee, 2 Pfund Zuder und 8 Pfund Salz, bei Jodin:
- 5) am 6. Jenner 1830 : 4 Pfund Rauchtabad, bei Erogen;
- 6) vom 31. Jenner auf ben 1. Februar c.: a) ein Ballen, Litt. L. # Nro. 10, 72 Pfund

- netto, brei Padheri bon 17, 9, und 14 Stude, feinften weißen Batift enthaltenb.
- b) ein bergl. Litt. Li, obiges Zeichen, Nro. 12, 66 Pfund netto, 9 Pade gefärbte Baumwels lenwaaren, und
- c) ein bergl. Litt. Li., obiges Zeichen, Nro. 13, 42 Pfint netto, 7 Pade, ebenfalls gefärbte Baumwollenwaaren enthaltenb,

bei Reugattenborf;

- 7) am 9. Februar c.: 17 Pfund Zuder, auf bem Wege nach Untertogau;
- 8) in der Racht vom 18. auf den 19. Februar c.: 302 Pfund Raffee, bei Saalenstein, und
- 9) in ber Racht vom 19. auf ben 20. Februar: 50 Pfund Raffee, an ber untern Stadt.

Die unbekannten Eigenthumer Diefer Gegenstände merben hiermit aufgeforbert, ihre Gigenthums 2 Unsprüche binnen 6 Monaten ober langstens in bem auf ben

20. August f. J. anberaumten Termin geltend zu machen, außerbem in contumaciam gegen sie verfahren und über die Waaren selbst die Consissation ausgesprochen werden wird. Hof, ben 20. Kebruar 1830.

Königliches Lanbgericht.

In ber verflossenen Racht wurde bem Fallmeister Georg Auer zu Froschhof nachbeschriebenes Pferd entwendet:

Ein Wallach:

Farbe, schwarzbraun, Alter, 9 — 10 Jahre, langschweifig,

Schweif und Mahnen schwarg;

als befondere Rennzeichen deffelben find angeführt, baß bas Pferd auf dem rechten Ange blind und bann auch plattfüßig war.

Werth 5 Carolin.

An fämmtliche Königl. Polizeibehörden wird bas Ers suchen gestellt, hinsichtlich bes entwendeten Gegenstandes und bes Thäters Spahe anzuordnen und und im Entbeffungsfalle schleunige Notiz zu ertheilen. Burgebrach, am 26. März 1830.

Königliches Laubgericht. Frhr. v. Rreg, Lbr.

171 W

Das hofsanwesen und die walzende Diese in ber herbstau bes in Konkurs verfallenen Bauers Micht Greiner zu Görnig wird auf den Antrag seiner Glaubiger jum zweiten Male der öffentlichen Bersteigerung an den Meistbietenden ausgesetzt, und hiezu Tagsfahrt auf tunftigen

Donnerstag ben 15. April 1830 im Königl. Landgerichte dahier anberaumt. Die Kausstliebhaber können dieses Anwesen stündlich einsehen, zu dessen Borzeigung der Massaurator Michl Gleißner, Bauer von Görnitz, angewiesen ist, und werden zu dies ser Bersteigerung mit dem Beissugen geladen, daß sie sich über ihre Zahlungesähigteit gehörig auszuweisen haben. Die auf den Realitäten haftenden Lasten und die Kausstedingnisse werden vor genannter Bersteigerung bekannt gemacht werden, und der Hinschlag ist an den Meistbiestenden nach Genehmigung der Gläubiger zu erwarten. Neustadt an der Walbnaab, den 1. März 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht daselbst. Der Königliche Landrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Das zur Konkursmassa bes Bauern Andreas Sees balb zu Pfassenberg gehörige Söldengut, bestehend in 1 Haus, Stadel, Reller, 4 Tagw. Garten, 4 Tagw. Wiesen, 74 Taw. Feld, 4 Taw. Holz, nebst dem Russantheil an den Gemeindegrunden, welches mit 344 fr. Steuer in simplo belastet ist, wird hiemit dem öffentlischen Berkauf ausgeseszt, und Strichtermin auf

Donnerstag den 8. April l. J.
in loco Pfassenberg angeset, allwo sich die Raufsliebhaber einzusinden haben.

Sollfeld, am 25. Mary 1830.

Königlich Banerisches Landgericht.

Rummelmann.

Das zur Concursmassa bes Schustermeisters Io hann Ebertein zu Freienfels gehörige Wohnhaus, sub Haus-Rr. 19, wird, da bas mit 190 fl. barauf gelegte Aufsgebot bie Taxe nicht erreicht, zum brittenmal bem öffentslichen Berkause ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Montag ben 26. April I. 3.

am Gerichtefige mit bem Bemerten anberaumt, baf an biefem Terming ber unbedingte hinfchlag nach Maggabe

des Sypothetengefetes \$. 64 erfolgt. Hollfeld, am 23. Märg 1830.

Königliches Landgericht. Kummelmann, Ebr.

Mittwoch ben 7. April Bormittage 10 Uhr werben im Geschäfte-Lotale ber unterfertigten Behorbe

120 Scheffel Rorn aus ber legtjährigen Merndte, von bem hiefigen Getralbtspeicher, bann

50 Scheffel einfacher schwarzer und weißer, sowie 139 Schffl. Doppelhaber, aus gleicher Eindienung, auf dem hiesigen und Herrnsborfer Fruchtspeicher gelasgert, vorbehältlich höherer Genehmigung an die Meiste bietenden versteigert und Rauföliebhaber zu diesem Striche eingeladen. Burgwindheim, den 24. März 1830.

Ronigliches Reneamt Burgebrach.

v. hornberg.

Da ber ben Abam Geislerischen Eheleuten zus gehörige Gemeindetheil, bestehend in 70 Tagwerf 2 [Musthen Landes, zwischen Thurnau und Limmeredorf belegen und auf 120 fl. gewürdiget, meistbietend verkauft werden soll; so wird hiermit Strichtermin auf den

23. April Bormittage 10 Uhr anberaumt. Thurnau, ben 1. März 1830. Gräflich Giechisches Herrschaftsgericht.

Stuoch.

Der auf ben Schnittwaarenhandel patentistrte Eins wohner Meyer Frank in Mitwig hat wegen ausges wiesener lleberschuldung und Zahlungsunfähigkeit bem Gantverfahren sich unterworfen. Rach Maßgabe bes sosort eintretenden Concursprocesses wird ein einziger Ebiktstag auf

Freitag ben 16. April L. 36, fruh 8 Uhr

- a) jur Angabe und Bescheinigung ben Foberungen und bes Borgugerechtes, bann
- b) jum Borbringen etwaiger Einreden bagegen, bann c) jur Abgabe ber Schlugerflärungen,
- hier bei Gericht angesent, wo sammtliche Gläubiger bes Meyer Frank zu erscheinen haben, widrigens ihre Foderungen von der Gantmasse ausgeschlossen bleiben, und die nicht erschienenen Glaubiger mit den Beschlüssen der Mehrheit besonders in Absicht auf den vorderssamst beantragten Rachlasvertrag als einverstanden

angefehen werben follen. Ber vom Bermogen bes Bemeinschuldners etwas in Sanden haben follte, wird mit Borbehalt feiner Rechtszuständigfeiten - gur gerichte lichen Uebergabe bei Bermeibung boppelter Erfagleiftung biemit aufgeforbert. Bum Bemeffen ber nicht bevorzugten Gläubiger bient bie Rotification, bag ber Aftivftanb mit Inbegriff von 822 fl. inerigibler Außenstände in 2000 fl. rhl., ber Paffivstand bagegen in 2210 fl. by. pothefen und 2174 fl. Currentschulben besteht. öffentlichen Berfteigerung bes Tropfhaußes bes Deper Frant sub Rr. 90, fammt bem Kramwaarens und fonftigen Mobiliar . Borrathe, nach ben Borfchriften bes neuen Sppothelengesetes an besit s und gahlungefähige Liebhaber ift bie obige Ebiltstagsfahrt vorforglich auf ben Kall, bag ein Arrangement nicht ju Stande kommen follte, bestimmt, bis wohin bie Ginfichtsnahme freifteht. Decr. Mitwig im Bayerifchen Dbermainfreife, am 27. Rebrnar 1830.

Bom Freiherrlich von Barzburgischen Herrschaftsgerichte. Dr. Maier.

Da das hiestge Patrimonialgericht, resp. der zeithes rige Patrimonialrichter Kraus, ohne vorgängige grunds und lehenherrliche Bewilligung, hypothekarische Bersiches rungen ausgesertiget und ausgestellt hat, und mithin den geseglichen Bestimmungen der Hypothekenordnung und des Grunds und Lehenverbandes entgegen; so werden alle jene von dem hiestgen Patrimonialgerichte, ohne vorgängige grunds und lehenherrliche Bewilligung, ausgestellte hypothekarische Bersicherungen, wie hiemit gesschiehet, als kraftlos und nichtig erkläret, und zwar in so lange, die diese grunds und lehenherrliche Bewillisgung nachholend bezweckt werden kann und will. Nitters gut Kleinziegenseld, den 20. März 1830.

Freiherrlich von Schaumbergifche Ritterguteberrichaft.

Das jur Konfursmaffe bes Johann Rifolaus half gehörige Grundvermögen ju Raltenbrunn, wird hiermit feilgeboten:

- a) ber halbe Leonhardshof mit Wohnhans, Nr. 1, Deconomiegebäuben jeber Art, BO Ader Feld, 18 Morgen Wiesen, mit 6 fl. 274 tr. rhl. Erbzins,
- b) ber halbe Doctorehof mit Bohnhaus, Rr. 24, Deconomiegebauben, 60 Ader Relb, 18 Morgen

Wiesen, mit 10 fl. 24 fr. rhl. Erbzind belastet, nebstbem gibt jeber bieser hofe 5 Schffl. 234 Meg Korns und 5 Schffl. 34 Meg Habergült,

c) ber Uder im forengzipfel, fonft Solgs und Gichs ader genannt, mit 46 fr. rhl. Erbzine,

d) ein Morgen 14 Ruthen Felb im Lorenzzipfel, ber Grabenader genannt, mit 15 fr. rhl. Erbzins,

e) & Morgen 16 Ruthen Felb, ber Schafersader, mit 124 fr. rhl. Erbzins. Sammtlich mit 10 Procent handlohn und gehntbar.

Der Berftrich wird am

Dienstag ben 20. April I. 38. fruh 9 Uhr im Wirthehause zu Kaltenbrunn abgehalten, und ber bedingte hinschlag Mittags 12 Uhr werfügt, wozu bie Kaufeliebhaber einladet;

Gereuth, ben 25. Marg 1830.

Das Graflich von Rottenhan'sche Patrimonialgericht I. Claffe Kaltenbrunn.

B. Bia.

Das dem Johann Krug jun. zu Oberhald gehöstige halbe Achtel von dem Jammerthalshof mit Wohnund Wirthschaftsgebäuden, Nr. 124, wird im Wege ber Hulfsvollstreckung

Donnerstag ben 22. April b. J. Bormittag 10 Uhr bahier zum 3ten Mal öffentlich verstrichen und an ben Meistbietenden sofort hingeschlagen. Met. Nentweinsborf, am 15. Marz 1830.

Freiherrlich von Notenhanisches Patrimonials gericht Staffelbach. Nacobi.

Richt Umtliche Artitel

Das eine halbe Stunde von Bayreuth in einer schönen Gegend gelegene hohlmühlgut, bestehend in einem masse erbauten hause, Stallung, Stadel ic., ist taglich zu verkaufen. Kaufsliebhaber konnen sich bei dem Eigenthümer daselbst einfinden.

Es ift ein Garten ju vermiethen und bas Beitere im hauße Rr. 83 auf bem Martt ju erfragen.

Borguglich guter Effig, bie Maas zu 4 fr., bei 3. Samelfon



für ben Dber Main : Rreis.

Nro. 41.

Banreuth, Sonnabend am 3. April 1830.

Umtliche Urtifel

Baureuth, ben 22. Mars 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da neuerdings mehrmale Falle vorgefommen find, wo bie allerhochfte Entschließung vom 24. April 1826 (ansgeschrieben im Rreis Sutelligengblatte, p. 422) bie ben Rechtes Unwalten ber Parteien in einfachen Polizeis fachen nicht zu gestattenbe Acteneinsicht betr., nicht genau beachtet murbe, fo fieht fich bie Konigl. Regierung veranlaßt, Die punctliche Beobachtung Diefer allerhochften Berordnung hiemit in Erinnerung zu bringen.

> Ronigliche Regierung bee Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierunge Prafibenten. Freubel, Director.

An fammtliche Polizei . Behörben bes Dbermainfreifes.

Die ben Rechtsanwälten in einfachen Polis geifachen nicht zu gestattenbe Acteneinficht betreffenb.

Geret.

Bayreuth, ben 1. April 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Rechtskandibaten, welche die bießjährige und am 1. Mai b. 36. beginnende Conkursprufung für ben Staatsbienft am Sige ber unterzeichneten Stelle zu erstehen gebenten, werben hiemit auf bie allerhochste Berordnung vom bien v. Mtd. (Rgge. Bl. G 12) und indbefondere auf die genanefte Befolgung ber in ben \$6. 26 und 43 ente haltenen Bestimmungen aufmertfam gemacht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierunge = Prafidenten.

Freubel, Director.

Die Contureprüfung ber jum Staatebienfte abfpirirenden Rechtefandibaten betr.

Friedmann.

Bapreuth, ben 27. Marg 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ist mahrgenommen worden, daß von mehreren Polizeis Behörden des Kreises zu ben Begleitungeberichten, womit sie bie Untersuchunges Berhandlungen in Polizeisachen im Refureweg zur Entscheidung in zweiter Inftanz eine senden, Stempel abhibirt haben.

Da indessen burch die im Rreis Intelligenzblatt ausgeschriebene allerhochste Berordnung vom 1. Detober v. 3. ausbrücklich bestimmt ist, daß bei Ausfertigungen, Berhandlungen und Erfenntnissen in Kriminal und Polizeinnterssuchungen von Anwendung und Adhibirung des Stempels Umgang zu nehmen sep; so ift fünftig die Anwendung des Stempels zu jenen einfachen Remißberichten, die auch zu den Aussertigungen gehören, zu unterlassen.

Königliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit bes Rgl. Regierungs . Prafidenten.

Freudel, Director.

Betterlein.

In fammtliche Untergerichte und Polizeis Beharben bes Obermainfreifes.

Stempeladhibirung in polizellichen Untersuchungen betr.

Farlinger.

at DYSOME

Deffentliche Befanntmachung. (Die Untersuchung ber Bligableiter betr.)

Die Untersuchung ber Bligableiter burch sachfundige Individuen wird bei ber jetigen günstigen Frühjahres Witterung unter bem Bemerken hiermit in Erinnerung gebracht, daß der Bollzug dieser Untersuchung längstens binnen 14 Tagen bei Einem Thaler Strafe nachgewiessen werden muß Bayreuth, am 31. März 1830.

Der Polizei . Senat bes Stadt . Magistrats.

Sagen.

Deffentliche Aufforberung.

Sammtliche Grund Eigenthumer, welche im hiest gen Stadtbezirf am Mainfluß, Mistelbach und Senbelbach Wiesen und Garten bestigen, werden hiers mit aufgefordert sich der Reinigung des Flußbettes, so wie der Ufer gehörig zu unterziehen, da wo es nöthig ist, Erweiterungen des Flußbettes vorzunehmen, Durchstiche zu machen, Ufer zu befestigen und bergleichen, und mit diesem Geschäfte bei eingetretener gunstiger Witterung sofort den Unfang zu machen.

Rach Berlauf von 14 Tagen wird eine Magistrats liche Commission zur Controle: ob bieser Aufforderung in der gehörigen Urt genügt worden ift, abgeordnet wers den; die Säumigen und Nachlässigen haben es sich baher selbst beizumessen, wenn sie nicht nur in Strafe verfals

len, sondern wenn auch die Flugbette und Ufer Reinie gung zc. auf ihre Rosten von Amtewegen verfügt werben wird. Bayreuth, am 31. Mars 1830.

Der Polizei . Senat bee Ctabt . Magistrate.

Sagen.

In der Nachlaßsache des verlebten Schuhmachermeisftere Johann Opel von Mistelgan soll dem Antrag der Erben gemäß das vorhandene Mobiliare an die Meiste bietenden öffentlich versteigert werden. hiezu ift Tersmin auf ben

7. April Bormittage 9 Uhr in ber Opelisch en Behausung in Mistelgan anberaumt worden, wozu Kaufeliebhaber hierdurch eingeladen werben. Bayreuth, den 23. März 1830.

Rönigliches Landgericht.

Meyer.

In ber Racht vom 19ten auf ben 20sten b. wurden mittelst Einbruches nachstehenbe Effetten, bann Gelb, aus einem hauße zu Saganfarth entwendet, als nemlich:

- a) 8 Rronenthaler,
- b) 4 Bulben an bayer. Sechfern und Grofden,
- c) ein Muttergottesthaler, auf welchem auf ber ein nen Seite bas Muttergottesbild, auf ber anbern Seite ein Engel geprägt war,

d) eine Oberbettzüge von hausgemachtem Beug, blan, roth und weiß gestreift,

e) 2 Kopffistugen von leinen Garn, mit blau, roth und weißen Streifen,

f) eine Kopffistuge von leinen Garn, mit fleinen rothen Streifen,

g) 6 Beibshemben, ohne befonbere Rennzeichen,

h) 2 hemben von Baumwollen, wovon ber obere Theil von biefer Qualität, ber untere von Leine wand war,

i) 4 Ropftuchlein von weißen baumwollen Beug mit Spinen,

k) ein rothes Ropftuchlein mit weißen Streifen von Baumwollen,

D ein fchwarz feibenes Salstuch,

m) ein braun feibenes halbtuchlein mit weißen Streifen,

a) ein halbfeibenes Salstuch mit granen, gelben und rothen Streifen,

o) ein rother Scharz von baumwollen Garn,

p) 4 Ellen flares gebleichtes End,

9) 5 Ellen hausgemachtes Tuch mit rothen und blauen Streifen,

2) 2 Glen Mitteltuch,

1) 8 Strennen leinenes Garn,

t) 5 Strennen blaues,

u) ein grunes Armtuch,

v) einen weißen Bachoftod,

w) 2 neue Bettücher.

Jebermann, welcher hievon Wiffenschaft befommt, wird aufgefordert, bie Anzeige hierorts zu erstatten.

Bamberg, ben 28. Marg 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Die Zollschummache Theisenort hat am 4ten b. M. zwei Sade mit Zuder, 115 Pfund wiegend eingeliefert, und hat angezeigt, daß solcher am 3ten b. Mts. bei ber hohen Tann nächst Theisenort von entflohenen unbefannten Schwärzern abgeworfen worden sep. Der Eigenthümer bieses Zuders wird aufgefordert, sich binnen 6 Mosnaten und zwar längstens am

Freitag ben 17. September 1830 Bormittage babier in melben und gegen ben vorliegenben Berbacht

ber Sinschwärzung zu rechtfertigen, außerdem nach 5. 106 bes Zollgesetzes weiter verfahren wird. Zugleich wird befannt gemacht, daß fraglicher Zucker nach 5. 100 bes Zollgesetzes am

Freitag ben 2. April früh 10 Uhr in ber Landgerichtstanzlei bahier an ben Meistbietenden gegen gleichbaare Zahlung verlauft werde, wozu Kaufdliebhaber eingeladen werden. Kronach, ben 16. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Das zur Konkursmassa bed Bauern Und read Sees bald zu Pfassenberg gehörige Söldengut, bestehend in haus, Stadel, Keller, 4 Tagw. Garten, 4 Tagw. Wiesen, 74 Tagw. Feld, 4 Tagw. holz, nebst dem Russantheil an den Gemeinbegrunden, welches mit 344 tr. Steuer in simplo belastet ist, wird hiemit dem öffentlichen Berkauf ausgesept, und Strichtermin auf

Donnerstag den 8. April 1. 3. in loco Pfassenberg angesett, allwo fich die Raufsliebe haber einzusinden haben.

Sollfelb, am 25. Mary 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Rummelmann,

Auf Antrag ber Daniel Ruspertischen Erbes intereffenten zu Reichenbach foll beren Ackerwirthschaft, bestehend in einem halben hof, Ds. Rr. 17 bortselbst, bem Rittergute Fahrnbach grundbar, in einem

1) 2ffödigen massiven Wohnhaus, wozu das reale Baderrecht und bas reale Bier und Branntweiusschenfrecht gehört, mit Scheuer, Schupfe, Keller und Hofraith,

2) 3 Tagwert Garten am Sofe,

3) an Feldern eiren 67 Tagwert rheinlanbifch, welche alle in ber Rabe bes Gehöftes liegen,

4) an Wiesen circa 13% Tagwert rheinlandisch, mit 1% Tagwert rhl. huth und Eggeten,

4 Tagwert Walbung, Buschholz, inegesammt auf 2631 fl. 22 fr. eingeschätzt, meistbiestend versteigert werden. Bietungstermin ist auf ben 29. nächsten Aprilmonats Bormittags und Nachmittags in loco Neichenbach angesetzt, wozu zahlungsfähige

Ranfeliebhaber eingelaben werden, welche auch sogleich mit Genehmigung der Interessenten ben Zuschlag zu ges wärtigen haben. Finden sich Liebhaber zu einzelnen Stülsten von diesem Anwesen, so werden auch Gebote dießsfallstg angenommen. Wunsiedel, den 24. März 1830. Königlich Baverisches Landgericht.

v. Bachter.

Dicht Umtliche Artitel.

Frische Florentiner Damen- und Rinderhate, ju den befannten billigen Preifen, find wieder angefommen und in schönfter Auswahl zu haben, bei

Joh. Gotth. Bayerlein feel Dwe.

Borguglich guter Effig, bie Maas zu 4 fr., bei 3. Samelfon.

Beim hafnermeister Rettner am Friedrichsthor wird bie Maas ber schönsten Steckzwiebeln zu 16 fr. verfauft; auch werben halbe und gange Seiblein bavon abgegeben.

Das eine halbe Stunde von Bapreuth in einer iches nen Gegend gelegene Sohlmühlgut, bestehend in einem massiv erbauten Hause, Stallung, Stadel ic., ist täge lich zu verkaufen. Raussliebhaber können sich bei bem Eigenthümer baselbit einfinden.

E. Rr. 421 in ber Erlanger Strafe ift bas mittlere Quartier auf bas nächste Ziel Walburgi zu vermiethen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Allov, drei Ramsmern, Reller und versperrtem hausplat. Das Rähere ift bei bem Eigenthümer zu erfahren.

Im Hauße E. Rr 88 auf bem Markte ist auf nächstemmenbes Ziel Jacobi bie mittlere Etage zu vermiethen, bestehend in vier heizbaren Zimmern, einem Cabinet, Küche, versperrtem Hausplat, Boben, Keller, Holzsschlicht und bem Mitgebrauch des Waschhaußes und der Mang. Es können auch auf Berlangen noch einige Zimmer nebst Küche im hintergebäude dazu gegeben wersten. Ferner ist in dem nämlichen Hauße i Zimmer und Cabinet mit ober ohne Meubeln für einen ledigen Herrn zu vermiethen. Das Rähere beim Hauseigenthämer.

Traunngs., Geburte. und Tobes.Augeige.

- Den 28. März. Der Patrimonialgerichte Diener Johann Georg Weber bahirr, mit Anna Katharina Bauer von Mangerdreuth.
- Den 30. Marz. Der Bürger und Mallermeister Johann Andreas Wolfgang Brann bahier, mit Jungfran Elisabetha Weigel von Altbroßenfelb.

Geborne.

- Den 19. März. Der Gohn bes Bauersmanns Moret. Den 26. März. Ein außereheliches Kind, mannlichen
 - Geschlechts, vor dem Brandenburger Thor.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Befchlechts, im neuen Bege.
- Der Sohn bes Burgers und Schneibermeisters Uhlmaun bahier.
- Den 27. Marg. Die Tochter bes Elementar Rehrers Popp, im nenen Bege.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts, in ber Jägerstrafe.
- Die Tochter bes Instrumentenmachers Stengel babier.
- Der Cohn bes Maurergefellen Meyer.
- Den 29. Marg. Der Cohn bed Taglohnere Bimmermann, im neuen Bege.
- Den 30. Marg. Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts, in St. Georgen.
- Den 1. April. Die Tochter bes, Porzellainmahlers hells muth dahier.

Beftorbene.

- Den 23. März. Der Schneibergeselle Pfeiffer bahier, alt 37 Jahre.
- Den 26. Marg. Die Ehefran bes Taglohners Ries in St. Georgen, alt 28 Jahre.
- Den 28. März. Der Schuhmachermeister Kolb zu Beis nerereuth, alt 75 Jahre, 10 Monate und 18. Lage.
- Die hinterlaffene Tochter bes Golbarbeiters Etrobel batier, alt 52 Jahre.
- Den 29. März. Die Chegattin des Elementar : und Pras parandenlehrers Kalb bahier, alt 25 Jahre, 3 Monate und 1 Tag.

LUT TO THE



für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 42.

Banreuth, Dienstag am 6. April 1830.

Umtliche ArtifeL

Bapreuth, ben 31. Marg 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit eines allerhöchsten Rescripts vom 20ften b. Me. werden die sammtlichen Polizeis Behörden des Obermainfreises hierdurch angewiesen, das Schwefeln des Hopfens, wenn es etwa in einzelnen Bezirken verbotes widrig geschehen sollte, ferner nicht zu gestatten, sondern solches durch wachsame polizeiliche Aufsicht und durch nachs drucktiche Einschreitungen gegen die Uebertreter abzustellen, da dasselbe nicht nur als eine betrügliche Manipulation auzusehen ift, wodurch hauptsächlich beabsichtigt wird, eine mehr oder minder verdorbene Waare verkäuflich zu maschen und den Käuser über die wahre Beschaffenheit des Hopfens zu täuschen, sondern auch die Gesundheit derzenigen gefährdet wird, welche von dem daraus bereiteten Bier genießen.

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit des K. Regierungs - Prasidenten. Freudel, Director.

Un fammtliche Polizei Behörden bes Obermainfreises.

Das Schwefeln bes hopfens betr.

Geret.

LUTHOUS A

Bapreuth, ben 26. Marg 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ben für bie Monate Marg und April erlebigten Baifenpfrunden erhalten nachstehende Individuen Erhohungen ihrer bidherigen Bezüge und neue Berleihungen, nämlich:

1) Georg Büttner von Pegnis,

2) Johann Mif. Anton Bebler von Bayreuth,

3) a) Johann Heinrich, b) Anna Johanna Barbara, c) Joh. Runigunda Ratharina Kuneth von Baurcuth.

4) Margaretha Beber gleichfalls von Bapreuth und zwar unter Einziehung der bieber genoffenen Unter-

bie unter Biffer 3 jufammen	18	A.	_	ft.
bie unter Ziffer 4	12	ff.	-	fr.
5) ber Doppelmaife Johann Martin Maller von Schirnding, Landgerichte				
Bunfiebel mit	15	A.	_	fr.
6) bie einfachen Baifen: a) Joh. Martin und b) Georg Konrad Deper von		1		
ber Dürschnis bei Bayreuth mit	. 15	fl.	1	tr.
7) a) 3oh. heinrich Philipp, b) Simon Peter, c) Christian Friedrich und d)		-		
Michael Emil Riedel von Bayreuth mit	38	fl.	45	fr.
8) endlich a) Johann Abam und b) Georg Conrad Movit Sad von Argberg,				
Canbgerichts Bunfiedel, mit	12	A.	-	tr.
vom 1. April b. J. jahlbar.				
Welches hiermit befannt gemacht wirb.				
Königliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.				
In Ahmesenheit bes . Regierungs . Bradbenten.			-	

Berleihung ber Baifenpfrunden vom t. April I. 3. an betr.

Geret.

Bapreuth, ben 29. Mary 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Freubel, Director.

Bur Prufung ber Forstlehrlinge, Behuso bes Uebertritts in die Forstpraxis und ber bemnächstigen Anstellung in ben untersten Forstdienststellen, ist Termin auf den 12. Juli d. J. und die folgenden Tage festgesest, was hiedurch mit dem Andange zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß diesenigen Forst-Cleven, welche sich zur Prufung bestähigt halten, ihre desschlisse Anmeldung wenigstens 4 Wochen vorher bei der unterfertigten Königl. Stelle schriftslich einzureichen, und sawohl den Rachweis ihrer Lehrzeit, als auch, wenn die Ausweise über ihr Alter, ihren genoffenen Schulunterricht oder ihre Gymnasials und Lyzealstudien, ihre zum Forstdienst geeignete Körperd-Konstitution und ihr sittliches Betragen noch nicht beigebracht seyn sollten, solche anzulegen.

Die R. Forstämter haben bafür ju forgen, bag bie vorliegende Befanntmachung zur alsbalbigen Kenntnif ber in ihrem Begirte fich aufhaltenben Forst-Eleven gelange.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Finangen.

In Abmefenheit bes R. Regierungs . Prafidenten.

Freubel, Direttor.

Betterlein.

Die Prafung der Forst-Eleven pro absolutorio bett.

Fürlinger.

Dienftes-Radrichten

1.

Durch allerhöchstes Rescript vom 27. Februar l. I. wurde die Pfarrei Thierstein, im Defanat Bunfiedel, dem Pfarrer ju Sachögrün, Johann Abam Martin Fürchtegott Birth verliehen.

2.

Der ju kauenftein angestellte Forstwart Andread fir ft wurde auf die Forstwartei ju Schnabelmaib ners febt.

3.

Der bisherige proviforische Lehrer und Cantor Johann Martin Deibenreich zu Schnabelmaib murbe uns term 29. März L. 3. befinitiv angestellt.

Deffentliche Aufforberung.

Sammtliche Grund Gigenthumer, welche im hiefe gen Stadtbezirf am Mainfluß, Mifbelbach und Sendelbach Wiefen und Garten befigen, werden hier- mit anfgefordert fich ber Reinigung des Flußbettes, fo

wie ber Ufer gehörig zu unterziehen, ba wo es nöthig ift, Erweiterungen bes Flußbettes vorzunehmen, Durchstiche zu machen, Ufer zu befestigen und dergischen, und mit diesem Geschäfte bei eingetretener gunftiger Witterung sofort ben Anfang zu machen.

Nach Berlauf von 14 Tagen wird eine Magistrate liche Commission zur Controle: ob bieser Aufforderung in der gehörigen Art genügt worden ist, abgeordnet wers den; die Säumigen und Nachlässigen haben es sich daher selbst beizumessen, wenn sie nicht nur in Strase verfale len, sondern wenn auch die Flußbette und User-Reinisgung ze. auf ihre Rosten von Amtswegen verfügt werden wird. Bapreuth, am 31. März 1830

Der Polizei . Cenat bee Ctabt . Magistrate.

Sagen.

Deffentliche Befanntmachung. (Die Unterfuchung ber Bligableiter betr.)

Die Untersuchung ber Bligableiter burch sachfunbige Individuen mird bei ber jesigen gunstigen Frühjahrs. Witterung unter bem Bemerten hiermit in Erinnerung gebracht, baß der Bollzug dieser Untersuchung längstens binnen 14 Tagen bei Einem Thaler Strafe nachgewiessen werden muß. Bayreuth, am 31. März 1830.

Der Polizei. Senat bes Stadt. Magiftrats.

Bagen.

Polizeiliche Befanntmachungen.

- a) hinsichtlich bes schnellen Reitens und Fahrens in ben Straffen ber Stadt,
 - b) rüdsichtlich bes Bereitens und Befahrens ber für die Fußgänger bestimmten Trottoirs und Bauquetts.
 - c) hinfichtlich bes Dunger-Ausführens nach ber im Gefen bestimmten Stunte, unb
 - d) rudfichtlich ber Reinigung ber Bafche aus offentlichen Brunnen, des Aufhängens berfelben an Promenaden und anderen besuchten Pläten und bes Sonnens ber Betten an Straffen ober auf die Straffe heraus,

werben hiermit in Erinnerung gebracht.

2) Die hausbächer find schlennigft untersuchen und bie baran mahrend ber herbft- und Binterfturme loder geworbenen Ziegel und Schiefer befestigen ju laffen,

- bamit bem brobenden herabfallen berfeiben zeitig vorgebeugt werbe.
- 3) Deffentliche Straffen und Wege burfen burch einzelne Einwohner nicht verstellt, vielmehr muffen bieselben, als der Gesammtheit gehörig, beständig frei und offen erhalten werden.
- 4) Buch ift bie Benühung ber Gemeindeplate, ohne vorber eingeholte polizeiliche Erlaubnis, bei Strafe unterfaat.
- 5) Die vor ben Fenstern befindlichen Blumentopfe find vor bem herabfallen ju fichern,
- 6) Den Gewerbtreibenden kann nicht gestattet werden, ihre Gewerbserzeugnisse an ihren Saußern, auf die Strasse heraus, oder an andern öffentlichen Plagen zum Trochnen auszuhängen; vielmehr haben sie ihre Produkte und Fabrikate nur in dem Innern ihrer Hofräume oder sonstigen abgelegenen Plagen zum Trochnen auszulegen.

Dieß gilt insbesondere von ben Erzengnissen ber Farber, ber Indymadjer und ber loh s und Beißs gerber.

7) Die Reinigung ber Straffen hat von sammtlichen Einwohnern am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche, oder so oft das Zeichen hiezu durch die Glode gegeben wird, regelmäßig zu geschehen.

Liegt Staub auf ber Straffe, fo ift biefelbe vor biefer Reinigung mit Baffer zu befprengen.

Gleiches Befprengen hat bei warmer Ditterung Morgens und Abends einzutreten.

8) Das Schießen in ben Umgebungen ber Stadt, insbefondere in ben Garten und ben an öffentlichen Straffen und Wegen liegenden Peunthen wird bei nachbruchlicher Ahnbung verboten.

Bayreuth, am 31. Märg 1830.

Der Poligei - Senat bee Stabt - Magistrate.

Dagen.

Rach bem Antrage bes Kurators ber minderjährigen Margaretha Rufner in Bent, foll ber berfelben guftandige halbe hof, bestehend aus Mohnhaus, Rebengebäuden, Stadel mit Keller, Bactofen und Holzschlicht, 8 [Muthen Garten, 12 Tagwert Wiesen, 32 Tagw. Feld, 24 Tagw. huth und 24 Klafter Gerechtholz, dann solgende malzende Erundstüde:

1 Tagwert Suth, auf bem Steinbuhl,

3& Geld, ber Schroth,

4 Wiesen, der huthteich, an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden. hies qu ift Termin auf ben

13. April c. Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshauße zu Benk anberaumt worden, wos felbst sich pachtfähige Liebhaber einzusinden, ihre Gebote anzugeben, und vorbehaltlich der Genehmigung des vors mundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu gewärtigen haben. Bayreuth, den 26. März 1830.

Rönigliches Landgericht.

Meyer.

St. Georgen bei Bayreuth, ben 29. Marg 1830.

Roniglich Banerifchen Strafarbeite. haus . Infpettion

werben am Donnerstag ben

15. April d. 3., Bormittage 10 Uhr die Beifuhr von

974 Rlafter Flögholz und 100 " Flögfiode

an ben Wenigstnehmenden vergeben, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Röppel.

Mittwochs ben 28. April b. J. Bormittags 9 Uhr werden bahier eine Quantität Tünger, Erbe und Rogsgen Rlepen verfauft, was hiemit befannt gemacht wird. Sct. Georgen, am 23. Mars 1830.

Ronigliche Strafarbeitehans . Infpection.

Röppel.

Gegen ben Meisgerbermeister Georg Michael Schlee wurde ber Universaltonkurs erfannt, und hat bas Erfenntniß bie Rechtstraft erschritten. — Es wers ben baher bie gesenlichen Ebittstage:

1, jur Anmelbung und gehörigem Rachweis ber Fors berungen auf

Donnerstag ben 29. April laufenben Jahres,

II. für ben Falt, daß ein gütliches Arrangement, wels ches mahrscheinlich erzielt wird, doch nicht sollte bewirft werden, jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen und jur fchluf-

Freitag ben 28. Mai laufenben Jahres,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sämmteliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgelasden, daß das Nichterscheinen am I. Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konkutsmasse, das Nichterscheinen am II. Ediktstage aber die Ausschließung mit den an solchem vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben. — Auch werden diesenisgen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldwiesen in Händen haben, ausgesordert, solches dei Bersmeidung nochmaligen Ersahes unter Vorbehalt ihrer Rechte dei Gericht zu übergeben. Zugleich wird nach Borschrist des S. 32 der Prioritätsordnung vom 1. Juni 1822 zur Kenntniß gebracht, daß nach der gerichtlichen Schätzung das Activ, Bermögen bis sett nur

1108 fl. 34 fr., ber Paffiv Bermögenbftand aber 1541 fl. - fr. beträgt, sonach bie Schulben um

432 fl. 26 fr. bas Bermögen übersteigen, ferner unter ben Schulben 840 fl. hypothefartich gesichert find. —

Bugleich wird hiemit jum gerichtlichen Bertaufe ber bem Georg Michael Schlee jugehörigen Grunds realitäten:

leithen . . . 25 fl. — tr.

genberge . 190 fl. — fr. Bieje beim Draths

wert . . . 37 ff. 20 fr.

Mittwoch ben 28. April früh 9 Uhr

Termin auberaumt, ju welchem besits und gahlungefas hige Raufeliebhaber eingelaben werben, mit bem Bemers fen, bag bie auf ben genannten Grundrealitäten haftens ben Lasten und Abgaben täglich in der dahiesigen Ges

AUTHOR IN

richteregistratur fonnen eingesehen werben. Berned, ben 27. Marg 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees.
Seneburg.

Gestern Abends um 64 Uhr wurde im sogenannten Schindgründlein, unweit Nordhalben, von einer unbestannten Mannsperson ein Sack Kaffee zu 50 Pfund wegs geworfen, und von der Königl. Gendarmerie eingebracht. Der Eigenthümer fraglichen Kaffees wird anmit aufgesfordert, binnen 4 Jahr und zwar längstend bis zu bem auf

Montag den 27. September I. 38. früh 9 Uhr anberaumten Termin bahier sich einzusinden, und sich zu verautworten, widrigenfalls gegen ihn in contumaciam erfannt resp. der Kassee der Consideration unterworfen werden würde. Nordhalben, am 26. März 1830.

Ronigliches Landgericht Teuschnis. Sensburg.

Auf den wiederholten Antrag der Gemeinte Teuschnit werden die durch Ausschreibung vom 22. August v. 36. dem öffentlichen Verkaufe bereits ausgesetzten 7 Reatiräten des nun verstorbenen Bürgermeisters Andre as Eich horn von Teuschnit, von Rr. 2 bis 8 (vid. Kreis-Intelligenzblatt vom Jahre 1829, Rr. 107), dann

2 Morgen Wiesen in ber Teuschnig, Besty Rr. 19, mit 9 fr. Steuer in simplo; 6 Achtel Wiesen in Birfenbach, Besty Rr. 20, mit 4% fr. Steuer in simplo onerirt, freieigen,

am fünftigen

Donnerstag ben 22. April Bormittags 10 Uhr im Rathhause zu Teuschniß vor der bort eintressenden Königl. Landgerichts-Commission öffentlich um das Meists gebot subhastirt. Hievon werden bests und zahlungssfähige Kaussliebhaber mit der Eröffnung eingeladen, daß der Hinschlag ber Realitäten nach Borschrift der Erecusions-Ordnung erfolgen wird. Nordhalben, den 28. März 1830.

Das Königliche Landgericht Teuschnis. Sensburg.

Andreas Göller, älter aus Pettftabt, Soldat unter dem Königl. Artillerie-Fuhrwesen, und dessen Bruder Andreas Göller, jünger, Soldat des Iten Linien-Infanterie-Regiments, welche im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rufland mitgemacht haben, sind nach der Aussage zweier Zeugen beide, und zwar Erster in einem Dorfe nachst Wilna gestorben, letterer aber in dem Treffen bei Polozi geblieben. Alle diejenigen, welche an deren hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Anssprüche zu machen gedenken, haben solche binnen

6 Monaten

a dato bahier mit ben erforderlichen Beweismitteln um fo gewisser vorzubringen, als sie außerbem bamit nicht weiter gehort, und bas Bermögen an beren nächste Bermanbte ausgeliefert werden wird. Bamberg, am 22. März 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Gegen die Baderwittwe Margartha Dtt, nun verehelichte Pfeiffer zu Beisenstadt, ist auf Eröffnung bes Universal. Concurses erfannt, und wegen Geringfügigkeit der Actiomasse zur Liquidation und Rachweisung der Forderungen, zur Borbringung der Einrereden, dann zur Schlusverhandlung, Termin auf den

19. Mia c. Morgens 9 Uhr anberaumt worben. Man fordert baber fammtliche unbefannte und befannte Greditoren auf, fich in prafigirter Tagesfahrt vor unterfertigter Berichtoftelle bei Bermeis bung bee Musichluffes mit ihren Ansprüchen von ber Gantmaffe refp. bes Berluftes ber fle treffenben Sandlungen einzufinden und eröffnet übrigens ben nicht privilegirten Glaubigern, bag auf bie jur Daffe gehörigen, auf 387 ft. 30 fr. gewürdigten Grundbesitzungen zwei Dypotheten-Forderungen im Gefammtbetrage ju 400 fl. intabulirt find. Bugleich werben alle biejenigen, welche bon bem Bermögen ber Gemeinschuldnerin etwas in Sans ben haben follten, angewiesen, baffelbe bei Bermeibung boppelten Erfages und vorbehaltlich ihrer Rechte hierorts zu deponiren. Rirchensamig, ben 24. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht. Gleitsmann, Ebr.

Unf Antrag eines Realgläubigers ber Paulus und Beronita Schmibt'schen Cheleute zu Spies sollen bie benselben gehörigen Grundbesitzungen baselbst, besstehend aus einem Wohnhauße, Stadel, Stallung, Backofen, Hofraith und Reller, bann 224 Tagwert Felder, A Tagwert Wiese, A Tagwert Grasgarten, 14 Tag-

wert huth, 13 Tagwert Holz, einer Lolzgerechtigkeit auf jährlich 5 Klafter Brennholz und der bavon abgangigen Streu und Rechstreu, dann aus dem Huthrechte in der herrschaftlichen Waldung, und aus 3 Tagwert Acter, walzend, in einzelnen Theilen an die Meistbietenden verpachtet werden. Hiezu hat man einen Termin auf

Freitag ben 7. Mai früh 9 Uhr in loco Spies anberaumt, was Pachtliebhabern hierburch mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bas die Einsichtnahme ber Zaxations-Berhandlungen in ber Nes gistratur bes hiesigen Gerichts täglich freistehe, bie Genehmigung bes Pachtes aber bem Autragsteller anheim gestellt wird. Schnabelwaid, am 23. März 1830

Ronigliches Landgericht Pegnit.

Ertl, Pbr.

Um 10ten b. M. Morgens nm 34 Uhr wurde bei ber Mannegereuther Mahle, zwischen Marktgraiz und Beitheim, eine nabekannte Manneperson betroffen, die bei Unnäherung eines Genbarmen die Flucht ergriff und bie bei fich getragene Waare in das Wasser warf.

Mus biefem murbe ein Sad Raffee im Gewichte gut 21 Pfund herausgezogen.

Da hiernach ein bringenber Berbacht ber Defraubation bes Eingangszolls vorliegt, so wird ber unbefannte Eigenthumer hiemit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten

vor bem unterzeichneten Gericht zu stellen, und fich gegen biefen Berbacht zu verantworten, wibrigenfalls nach gefeplicher Borschrift über bas verlaffene Gut verfügt wew ben wird. Kronach, ben 16. März 1830.

Ronigliches Landgericht Kronach.

Deich.

Am 19ten b. Me. Rachts um 12 Uhr wurden auf ber haflachbrude in Kronach zwei unbefannte Mannespersonen betroffen, welche bei Annäherung einiger Genbarmen die Flucht ergriffen, und ihre Burbe, bestehend in zwei mit Kaffee gefüllten Säden, an Gewicht zu 46 und 48 Pfund, von sich warfen. Der unbefannte Eigen kumer des verlassenen Gutes wird hiemit aufgefordert, sich innerhalb

6 Monaten

vor bem unterzeichneten Ronigl. Lanbgericht ju ftellen,

und gegen ben Berbacht ber Defraudation bes Eingangszolls zu verantworten, widrigenfalls nad gesetlicher Borschrift über die Waare verfügt werden wird. Kronach, ben 16. März 1830.

Ronigliches landgericht Kronach. Deich.

Bur halfsvollstredung wird das den Peter Rethisichen Ehleuten zu Gasberg gehörige Gut, das soges nannte Bayerleinsgut, bestehend in haus, Scheuer, hofraith und 64 Morgen zugehörigen Gründen, mit 2025 fl. besteuert, dem Königl. Rentamte Forchheim lehens, handlohn und zehendbar, mit einem Erdzins alljährlich zu 1 fl. 46% fr. ouerirt, dem öffentlichen Berstause ausgesetzt. Strichtermin ist auf den

19. Upril Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber sich im Orte Gosbergeinzusinden haben. Forchheim, den 3. März 1830. Königliches Landgericht.

Babum.

Der Banersmann Iohann Lehnert von Dormig hat fich freiwillig dem Concursversahren unterworfen. Es werden daher die Edictstäge:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweisung auf

Montag ben 19. April 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemels beten Korberungen

Montag ben 24. Dai,

3) jur Schlusverhandlung auf

Montag ben 28. Juni, jeberzeit Bormittags 9 Uhr anberaumt, und sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiezu öffentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Aus schließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurs masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehs menden Landlungen zur Folge habe.

And werben biejenigen, welche etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird in Grundlage bes 5. 32 ber Prioris

tateorbnung vom 1. Juni 1822 jur Kenntnif gebracht, baß ber Aftiv-Bermögenöstand auf 1866 fl. 54 fr., ber Paffiv-Bermögenöstand aber auf 3557 fl. erhoben ist, und baß nicht einmal die bevorzugten Gläubiger befriedigt merden tonnen, sohin ber Concurs in Ansehung der übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte fiftirt werde.

Wollen lettere demungeachtet dus Liquidations - und Prioritäts - Berfahren unter fich fortsetzen, so bleibt es ihnen unbenommen, jedoch sie alsdann nach §. 33 der Prioritäts - Ordnung verbunden, für die Rosten des webtern Bersahrens einen verhältnismäßigen Borschuß zu mas den und diese Kosten allein zu tragen, wenn dafür nach Legahlung der Glänbiger erster und zweiter Classe tein lleberschuß von der Masse vorhanden ist. Gräsenberg, den 15. März 1830.

Rönigliches landgericht. v. Landgraf.

Bei bem unterzeichneten Gericht ift ber Oberschreiber Chriftian Lubwig Rottler babier als Sportels Rendant beibehalten worden, mas hiemit zur öffentlichen Lenntniß mit bem Beisatz gebracht wird, daß nur an denfelben und nicht an dritte gultige Sportelzahlungen gegen Onittung geleistet werden tonnen. Grafenberg, ben 25. Märy 1830.

Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

In bem am 29. December abgehaltenen Subhastatienstermin wurde auf ben Biertelshof bes Seorg Porsch zu Göppmannsbühl am Bach (Rreis-Intelligenzblatt Rr. 145, 147, 150) ein Augebot von 700 fl. gelegt. Da aber solches die Tare noch nicht erreicht, so wird auf Berlangen bes Schuldners zum anderweiten ößfentlichen Ausstriche Termin auf

Mittwoch ben 14. Upril h. J., Bormittags 9 Uhr auberaumt, an welchem Tage gahlungsfähige Raufelusstige bei bem R. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Mehrgebote zu legen, und ben hinfchlag nach ben besteshenben gefenlichen Bestimmungen zu gewärtigen haben.

Remnath, am 6. Mary 1830.

Roniglithes Laubgericht Remnath. ...

Im Weg der Sulfevollstredung wied auf ben Um-

trag eines Spothekenglaubigers ber bem Bauern Frang heint ju Abspann gehörige & hof, in einem Schale jungswerthe von 2735 fl., hiedurch bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und biezu Termin auf ben-

17. April 6. 3.

angefest, in welchem fich befit annb jahlungefähige Raufeliebhaber im Orte Abspann einzufinden und bas Weitere ju gewärtigen haben. Remugth, ben 10. Fesbruar 1830.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian - Merburg.

In der Berlaffenschaft bes dahier verstorbenen Rie colaus Seiferth, Centchirurgen, werben jur genauen Erhebung und Feststellung bes Passtvitanbes alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde oder Titel Forderungen oder Erbansprüche machen zu können glauben, aufgefordert, sich am

16. April b. 3.

bahier bei Amt einzusinden, und ihre Forderungerechte anzumelden und rechtsgultig nachzuweisen, als im Kallebeb Richterscheinens der Ausschluß damit und die Bersteilung des Rachlaffes ohne weitere Berücksichtigung respektien hinausgade an die nächsten Intestaterben, welche sich bereits legitimirt haben, zu gewärtigen ist. Wer von dem Berstorbenen etwas in händen hat, hat solches bei Strase des doppelten Ersases dem unterzeichneten

Berichte, ale Berlaffenschaftebehörbe, ju Sanben ju

Rellen. Stadtsteinach, am 6. Februar 1830, Rönigliches Landgericht.

Mit höchster Genehmigung Königlicher Regierung wird von bem im 183ger Jahr eingebienten geringen haber Borrath, jeboch guter Qualitat, eine

Rlinger.

Quantität von 150 Schäffel am 13ten fünftigen Monats April b. J. Bormittags, im Rentamtslokale an die Meistbietenben öffentlich verssteigert und Kaufsliebhaber baju eingelaben. Wunsies bel, am 30. März 1830.

Ronigliches Rentamt.

Im Wege ber hülfevollstreckung werden in ber Beshausung bes Bauern Johann Taubmann in Wills merdrenth eine Quantität Getraibe, heu, Grommt und Strob, siniges handgetathe, ein gerüfteter Wagen,

ein Pflug, eine Egge, zwei Paar Dohfen, ein Paar Stiere, zwei Rube und ein Ralb am

, Freitag ben 16. April Bormittags 9 Uhr öffentlich verkauft und Kaufeliebhaber hiezu eingeladen. Schmeileborf, am 27. März 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht L.

Das zur Schuldensache bes Bauern Pankrat Gad von Ueting gehörige Gut, Steuer Besthe Rr. 128, in einem Wohnhause, Stadel, Garten, 10 Tage wert Feldern, 2 Tagwert Wicsen und 6 Tagwert Holz bestehend, und auf 1298 fl. gewürdigt, wird auf Rossen und Gesahr bes Käusers, Bauern Johann Weidener von Abermanusborf, am

Montag ben 26. April b. J. Bormittags 9 Uhr in ber Behausung bes Wirths ic. Dinkel in Ueging bem anderweiten Berkaufe ausgesetht. Zu diesem Termine werden besitz und zahlungsfähige Kanfsliebhaber mit der Bemerkung vorgeladen, daß die Einsicht ber Taxas tionsverhandlungen in der Registratur freisteht.

Thurnau, am 15. Februar 1830. Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht I.

Bon ber Königl. Regierung ist ber hiesigen Stadt bie Errichtung eines Biktualienmarkts gnäbigst gestattet worden. Indem wir bieses zur öffentlichen Kenntnist bringen, fordern wir berechtigte Gewerbsteute zum Bessuch bieser Märkte auf und bemerken, daß selbige jedes mal Sonnabends Bormittags abgehalten werden, und von allen Kommunals Abgaben befreit sind. Münchberg, ben 2. April 1830.

Stadt . Magistrat. Reichel.

Dicht Umtliche Urtifel.

Auf bem heirschaftlichen Schloffe zu Unterschwarzen- ftein bei Raila werben am

Dienstag den 20. April b. 36. und bie fol-

verschiedene Mobilien, bestehend in Uhren, Porzellain, Glafern, Meubels, Sausgeräthe, bann Sachen von Gold, Silber, Aupfer, Meffing, Binn, Blech, Eifen und Leinenzeuch, hernach eine Chaise und mehrere Ge-

schirre, Gemalbe, Gewehre, haber, hen und Erdäpfel, Wein, endlich ein paar Pferde u. f. w. gegen baare Besahlung öffentlich verkauft und Kaufslustige baher zu dies ser Auction eingelaben.

(Anfforderung.) Da ich bald meinen hiesigen Wehnort verlassen und meiner neuen Bestimmung ale Advotat zu Erlangen folgen werde, so fordere ich meine bisherigen Titl. Clienten — deren Geschäftsbesorgung eine öftere persönliche Gegenwart nöthig macht und das her von Erlangen aus durch mich nicht mehr so zwecknassig als durch einen hier wohnenden Rechtsvertreter betrieben werden kann — hiemit auf, über ihre bei mir liegenden Manual-Aften gefälligste Versügung zu tressen und solche noch im Laufe des bevorstehenden Monate April gegen Berichtigung allensallsger Deserviten Rückstände bei mir abholen zu lassen. Weiden, im Obermaintreise, am 29. März 1830.

Schnürer, bisher R. Advofa gu Reuftadt a. B.

Bei einem Königl. Rentamte bes Obermainfreises wird ein gehörig befähigter und im Perzeptionsgeschäfte verlässiger Amtegehülfe gesucht. Nähere Afteinet eretheilt auf frankirte Briefe bie Redaction bieses Blattes.

Acht hundert Gulden find auf erfte hopothet im Gangen oder getreunt auszuleihen. Do? fagt die Redaction dieses Blattes.

Rurs ber Bayerischen Staa	es chapter	E.
Augeburg, ber	n 1. April :	1830.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1015	101
ditto a 58 ,, ,, .	1015	101
Lott. Loofe E-M prompt .	109	108
ditto ,, 2 mt		
ditto unverginneliche a fl. 10.	148	
ditto ditto à fl 25.		130
ditto ditto all 100.	130	



Banerisches

genablatt

für ben Ober: Main=Rreis.

Nro. 43.

Banreuth, Freitag am 9. April 1830.

Umtliche Artifel.

Banreuth, ben 26. Marg 1830.

Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Rachbem Seine Königliche Majestat auf Antrag bes &. Staatsministerlums bes Innern allergnabigft ju genehe migen geruht haben, bag ein Preis von Fünfhundert Gullen für benjenigen ansgefest werde, welchem es gelungen, ein Berfahren barguftellen, mittelft Torf gleichgerugenb Biegelfteine gu brennen, wie biefes nach ben beften Muftern unter Bermenbung bes Solzes ale Brennmaterial gefchieht, fo wird biefes in Folge allerhochften Referipts vom 28. Rebruar 1. 3. allgemein befannt gemacht, und bie Aufforberung bamit verbunden, daß bie Preisbewerber fich bis jum 1. Januar 1831 bei bem Ronigl. Staatsministerium bes Innern ju melben haben.

Der Preis felbft wird nur bemjenigen Bewerber quertannt werben, beffen Berfahren bem Zwede vollig ente fprechenb fich barftellt.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Albwesenheit bes R. Regierunge Draffbenten.

Freudel, Director.

Die Benugung bes Torfe jum Biegels brennen betr.

Malu.

Baureuth, ben 5. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die gewöhnliche öffentliche Fruhjahre Dmpfung ift auch in biefem Jahre nach ben fruhern Bestimmungen in Ges genwart ber Polizeibehörben und Pfarramter zu beschäftigen.

Die hiezu nothigen Formularien find unverzüglich von bem Expeditionsamt ber Ronigl. Regierung, Rammer bes Innern , gegen Ginfenbung bee baaren Betrags ju beziehen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Rgl. Regierunge : Prafibenten.

Freudel, Director.

An fammtliche Polizel . Behörben und Phyffate bee Dbermainfreifes.

Die öffentliche Frühjahre . Impfung bett.

Beret.

Bayrenth, ben 2. April 1830.

3m Ramen Geiner Rajeftat bes Ronigs.

Da nach ben amtlichen Mittheilungen hinsichtlich tr Rinderpest, welche in Böhmen geherrscht hat, nunmehr jede Besorgnis verschwunden ift; so soll in Folge allerhöcher Genehmigung vom 26sten v. M. das in bem Ausschreiben vom 10. Februar 1. 3. noch angeordnete Berbot wegn ber Einfuhr roher Rindahaute und die gefoderte Begleitung mit polizeilichen Gesundheits Gertistaten bei dem Eibringen von den die Biehseuche leicht verbreitenden Gegensständen von nun an aufhören, und der früher bestandene reie Berkehr mit Böhmen wieder gestattet werden,

Bon biefer Anordnung werden bie fammtlichen Pogeis Behörben hierburch in Renntniß gefeht, um bie notifis

gen Befanntmachungen und Berfügungen banach ju erlaffa.

Königliche Regierung bes Oberminfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bed R. Regierunge : Prafibenten.

Freudel, Director.

Un fammtliche Polizei Behörden bes Dbermainfreifes.

Die Rinberpeft betr.

Geret.

Polizeiliche Befanntmachungen.

- 1) Die Berbote
 - a) hinsichtlich bes schnellen Reitens und Fahrens in ben Straffen ber Stabt,
 - b) rudfichtlich des Bereitens und Befahrens ber für die Fußgänger bestimmten Trottoirs und Banquetts,
 - c) hinfichtlich des Dunger , Ausführens nach ber im Gefet bestimmten Stunde, und
 - d) rudfichtlich ber Reinigung ber Bafche aus offentlichen Brunnen, bes Aufhängens berfelben an Promenaden und anderen besuchten Pläten und bes Sonnens ber Betten an Straffen ober auf die Straffe heraus,

werben hiermit in Grinnerung gebracht.

- 2) Die hausdächer find schleunigst untersuchen und bie baran mahrend ber herbste und Winterstürme loder gewordenen Ziegel und Schiefer befestigen zu laffen, damit bem drohenden herabfallen berselben zeitig vorgebengt werbe.
- 3) Deffentliche Straffen und Wege burfen burch einzelne Einwohner nicht verstellt, vielmehr muffen dieselben, als der Gesammtheit gehörig, beständig frei und offen erhalten werden.
- 4) Auch ift die Benützung ber Gemeinbeplate, ohne vorher eingeholte polizeiliche Erlaubnis, bel Strafe unterfagt.

- 5) Die vor ben Fenstern befindlichen Blumentopfe find por bem herabfallen ju fichern.
- 6) Den Gewerbtreibenden kann nicht gestattet werben, ihre Gewerbserzeugnisse an ihren Saußern, auf die Straffe heraus, oder an andern öffentlichen Plagen zum Trochnen auszuhängen; vielmehr haben sie ihre Produkte und Fabrikate nur in dem Innern ihrer Hof-ranne oder sonstigen abgelegenen Plagen zum Trocknen auszulegen.

Dies gilt indbesondere von ben Erzeugniffen ber Karber, ber Tuchmacher und ber Loh und Beis gerber.

7) Die Reinigung ber Straffen hat von fammtlichen Einwohnern am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche, ober so oft das Zeichen hiezu durch die Glode gegeben wird, regelmäßig zu geschehen.

Liegt Staub auf ber Straffe, so ist dieselbe vor biefer Reinigung mit Baffer zu besprengen.

Gleiches Befprengen hat bei warmer Witterung Morgens und Abends einzutreten.

8) Das Schießen in den Umgebungen der Stadt, insbesondere in den Gärten und den an öffentlichen Straffen und Wegen liegenden Peunthen wird bei nachbrucklicher Uhndung verboten.

Baprenth, am 31. Marg 1830.

Der Polizei " Senat des Stadt , Magistrats.

Spagen.

Die jum Rachlaffe bee verlebten Bauern Johann Schill von Troberedorf gehörigen Immobilien, und max:

- 1) ein Solbengut, bestehenb aus Wohnhaus, Stabel, Bacofen, Schupfen, Gemüßgärtlein, 3.2 Tagwert Feld, 3 Tagwert Wiesen, 4 Tagwert Gemeindetheil und 3 Klafter Gerechtholz;
- 2) & Tagwert Felb und etwas Wiefen, bie hub, follen an bie Meistbietenben öffentlich verpachtet werden. hiezu ift Bietungstermin auf ben

17. April c. Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshauße zu Tröbersdorf anberaumt worden, an welchem sich pachtfähige Liebhaber einzusinden, die Pachtbedingungen zu vernehmen, ihre Angebote zu Prostofoll zu geben, und vorbehaltlich der Genehmigung des vermundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu gewärtigen haben. Bayreuth, am 24. März 1830.

Konigliches Landgericht. Mever.

Am Montag ben 19. April b. J. Bormittags 10 Uhr wird in dem Hospital-Gebäude dahier die 94 Tagwert enthaltende Auwiese beim Gremitenhof entweder theilweise oder im Ganzen auf drei oder seche Jahre, vorbehaltlich Magistratlicher Genehmigung, an die Meistbietenden öffentlich verpachtet werden, welches Liebhabern hiedurch bekannt gemacht wird. Bayreuth, den 6. April 1830.

Die hospital-Berwaltung. Birner.

Der Bauersmann 3 oh ann Behnert von Dormit hat fich freiwillig dem Concureverfahren unterworfen. Es werben baher bie Ebictstäge:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweisung auf

Montag ben 19. April 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemels beten Forberungen

Montag ben 24. Mal,

3) zur Schlufverhandlung auf

Montag ben 28. Juni,

jederzeit Bormittage 9 Uhr anberaumt, und fammtliche befannte und unbefannte Gläubiger bes Gemeinschulbners

hiezu öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaun, baß bas Nichterscheinen am ersten Sticktage bie Aussichließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurs, masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzuneh, menden Sandlungen zur Folge habe.

Auch werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgeforbert, solches bei Bermeidung bes nochmaligen Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Zugleich wird in Grundlage bes §. 32 ber Prioritäteordnung vom 1. Juni 1822 zur Kenntniß gebracht, daß der Aftiv-Bermögensstand auf 1866 fl. 54 fr., der Passiv-Bermögensstand aber auf 3557 fl. erhoben ist, und daß nicht einmal die bevorzugten Gläubiger befriedigt werden können, sohin der Concurd in Ansehung der übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte sistirt werde.

Wollen lettere bemungeachtet bas Liquidations and Prioritäts Berfahren unter sich fortsehen, so bleibt es ihnen unbenommen, jedoch sind sie alsdann nach §. 33 der Prioritäts Drdnung verbunden, für die Kosten des weistern Berfahrens einen verhältnismäßigen Borschuß zu machen und diese Kosten allein zu tragen, wenn dafür nach Bezahlung der Gläubiger erster und zweiter Classe tein Ueberschuß von der Masse vorhanden ist. Gräsenberg, den 15. März 1830.

Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

Gegen ben Metgermeister Konrab Mehl zu Reunfirchen ist ber Universaltonfure erfannt, und bas Erfenntniß hat burch Bergichtleistung auf Die Berufung bie Rechtstraft erschritten.

Es werben baher bie Cbiftetage :

- 1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehostigen Rachweisung auf
- Montageben 26. April 1830, 2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemels beten Korberungen auf

Donnerstag ben 27. Mai 1830,

3) gur Schlufverhandlung auf Sonnabend ben 26. Juni 1830,

jebergeit Bormittags 9 Uhr anberaumt, und fammtlich befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulde nere hiezu öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelas

and the second

ben, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebiftstage bie Ausschließung ber Forderung von ber gegenwärtigen Konfurdmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Sbiftstagen aber bie Ausschließung mit den an denselben vorzugehmenden Handlungen zur Folge habe.

Auch werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Zugleich wird in Grundlage bes §. 32 ber Prioristätsordnung vom 1. Juni 1822 jur Kenntniß gebracht, daß der Afriv Bermögensstand auf 2058 fl. 29 fr. und der Passiw-Bermögensstand auf 3761 fl. erhoben ist, und daß die ganze Masse von den bevorzugten Gläubigern verschlungen wird, somit der Konfurd in Unsehung der übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte sistrict werde. Wollen letztere demungeachtet das Liquidationes und Prioritätsversahren unter sich fortsetzen; so bleibt es ihnen unbenommen, jedoch sind sie alsdann nach §. 33 der Prioritätsordnung verbunden, für die Kosten des weitern Versahrens einen verhältnismäßigen Vorschuß zu machen, und diese Kosten allein zu tragen, wenn dasur nach Bezahlung der Gläubiger der ersten und zweiten Klasse kein Ueberschuß von der Masse verhanden ist.

Gräfenberg, den 10. Februar 1830. Königliches Landgericht. v. Landgraf.

In der Racht vom 27sten auf den 28sten l. M6. wurden von dem hiesigen Zollpersonale 130 Pfd. Kaffee am hohen Steeg, und um 3osten l. M6 75 Pfd. Raffee bei Alfenberg eingebracht, welche von ihren Trägern absgeworfen worden waren. Die unbekannten Eigenthümer dieses Kaffees werden daher aufgefordert, ihre Eigensthums. Ansprüche binnen 6 Monaten ober längstens in dem auf den

30. September c.

anberaumten Termine geltend zu unden, außerbem nach 5. 106 bes Zollgesetzes vom 15. August weiter verfahren werden wird. hof, ben 30. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ruder.

Auf ben heute gestellten Untrag ber Glaubiger bes verstorbenen Raufmanns Gottfrieb Salomon

Schneiber zu hof wird beffen Bohnhans Rr. 10 in ber Ludwigeftraffe ber hiefigen Stadt nebft bem bamit verbundenen Sinterhans Rr. 19 auf bem Marimiliands plage, Befig : Rr. 18 ber I. Stener . Section, bem of. fentlichen Berfaufe hiemit ausgesett. Das Erftere ift 27' breit, 57' tief, 3 Stod boch, gang maffir und mit Schiefer gebeckt. Es enthalt einen Reller, einen gewolbten laden, eine gewolbte Labenftube, ein Speißgewolbe, 4 heigbare Bimmer mit 4 Rebenfammern, 2 Rochftuben, 2 Ruchen, 2 Speiffammern. Das Andere ift mit bem Erfteren burch einen fleinernen Bang 57' lang, 6' breit, unter welchem fich 3 gewolbte Bolgles gen befinden, verbunden. Daffelbe ift 2 Stod hoch, 25' breit, 38' tief, maffiv und mit Biegeln gebedt. Es enthält eine gewölbte Durchfahrt, gwei gewölbte Stallungen, zwei Bimmer und eine Rammer. Auf beis ben ruhen feine laften ale bie Stener von 13 fl. 74 fr. rhl. aus 3500 fl. Steuerkapital. Die Taxe von beiden wurde auf 6877 fl. 35 fr. rhl. berechnet. Bur Berftele gerung biefer beiben Saufer murbe ein Termin auf ben

25. Mai d. J. Bormittags 10 Uhr angesetht, welcher in dem kofale des hiesigen Kgl. Landsgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kaussustigen, welche diese Häußer zu besten fähig und annehmelich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugeben. Die Einsicht des Schätzungsprotokolls vom 18ten v. M. und der beiden Häußer selbst steht jedem Kaussussigen die zu dem angesehten Termine frei, und wird die Borzeigung derselben sofort geschehen. Hof, den 22. Februar 1830.

Rönigliches Candgericht. Rücker.

Der ledige Mühlsohn Jakob Deinlein zu Glech hat sich freiwillig unter die Curatel seines Pathen Jastob Rebhahn daselbst begeben, was zur Warnung für diejenigen, die mit dem Curanden kontrahiren wollen, hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Scheflit, am 29. März 1830.

Königlich Baperisches Landgericht allba. Hauptmann.

Rad erhobenen Beugen . Ausfagen ift Johann Dorfler von Steinfelb, welcher ale Solbat bei bem

-131 Va

Königl. Bayer. Dien Einien . Infanterie . Regimente im Jahre 1812 ben Feldzug gegen Rußland mitmachte, im Spitale zu Königsberg verstorben. Alle biejenigen, welche an bessen hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Anspruch machen wollen, haben binnen einem & Jahre, und längstens bis zum

1. Detober b. 3.

folche bahier anzubringen, als außerbem bas Bermögen an bie fich melbenben Erben hinausgegeben werben foll. Scheslis, am 23. Mär: 1830.

Königlich Bayerifches gandgericht allba.

hauptmann.

In Sache mehrerer Gläubiger gegen bie Albert köfer i fch en Eheleute zu Lichtenfels, Forderung betr., wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Conscres und Prioritäts Erfenntniß ad valvas publicas judicii unter dem 2. April c. affigirt worden ist, jeder Gläubiger Einsicht nehmen und Abschrift verlangen kann. Lichtenfels, den 3. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Scheff.

Am 1. Mai c. Bormittage 9 Uhr follen die gur Coneure maffe bes Bauern Johannes Wagner ju Treinan gehörigen Grundstude, ale:

- 1) ein halber Gulthof und Bubehor,
- 2) ein Feld, der halbe Steigader genannt, in ber Flurmartung Treinau gelegen,
- 3) ein Feld in ber langen Daas,
- 4) ein Feld im Bingenbach,
- 5) ein Felb, ber hermader genannt,
- 6) ein Felfenteller in ber Felfengaffe, in ber Flurmartung Grait gelegen,

öffentlich an ben Meistbietenden verkauft werden. Kaussliebhaber haben sich in dem Wirthshause des Ritolaus Dietrich zu Treinau einzusinden, ihre Ausgebote zu Prototoll zu geben und den hinschlag unter Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen. Lichtenfels, den 1. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Auf bas unterm 30. September v. 3rd. bem Ber- faufe ausgebotene, im Rreis. Intelligenzblatte 1829,

Rrs 194, Seite 787 beschriebene Besigthum ber Bars bara Schmitt zu Dürrbrunn wurde ein Aufgebot zu 500 fl. gelegt. Zahlungs sund besithfähige Kaufelustige, welche bieses Gebot zu erhöhen gedenken, werden andurch eingeladen, in dem auf

Freitag ben 23. April I. Ire. Bormittage 9 Uhr wieber anstehenden Steigerungstermine ihre Mehrgebote bahier zu Protofoll anzuäußern und des hinschlags wegen das Weitere zu gewärtigen. Ebermannstadt, den 22. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Gegen Johann hollfelber, Zimmermeister gu Muggenborf, ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt morsten. In Folge bieses Erkenntnisses werben bie Ebittestage hiermit ausgeschrieben:

ber 1fte jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen wird am

Donnerstag ben 22. April,

ber 2te am

Domnerstag ben 27. Mai

jur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forbes rungen,

ber 3te jum Schlufverfahren am Mittwoch ben 23. Juni 1. 3re.

abgehalten.

Alle diejenigen, welche an Johann Sollfelder and irgend einem Grunde eine Korberung machen ju tonnen glauben, werden hiermit vorgelaben, um am iften Ebiftstage entweber in Person ober burch hinlanglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forberungen burch Bors legung ber urschriftlichen Urtunden ober Angabe anderer Beweismittel nachzuweisen und ihr Borzugerecht auszuführen. Um Iten Gbiftetage werben bie gegen bie verschiedenen Forderungen ftatthabenden Ginreden aufgenonis men. Um 3ten Ebiftetage werben bie Schlufverhands Diejenigen Glaubiger, welche ben lungen gepflogen. 1 ften Edittstag verfaumen, find vom gegenwartigen Concurfe, bie ben 2ten und 3ten verfaumenden, mit ben fie treffenben Sandlungen ausgeschloffen, und wird nach lage ber Aften hinsichtlich ber Liquidität fowohl als Priorität erkannt werben. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Schuldners in Sanben has ben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldhes unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte zu übergeben. Ebermannstadt, ben 23. Marz 1839.

Königliches Landgericht.

Rafcher.

Die Georg Dorn if den Cheleute von Pommeresfeiben haben fich bem Kontureverfahren unterworfen. Wegen Geringfügigfeit ber Maffe wird einziger Sbiftestag auf

Freitag ben 30. April b. 36.

ausgeschrieben, wobei alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Rechtsgrund an die Masse eine Koberung zu machen haben, bei Bermeidung des Ausschlusses zu erscheinen, und ihre Foderungen und deren Borzugstrechte gehörig zu liquidiren, vorgeladen werden. Rach einer vorläusig erhobenen Schätzung beträgt das Activs Bermögen 400 fl., worauf jedoch eirea 500 fl. privistegirte Forderungen haften. Höchstadt, 20. März 1830.

Roniglich Bayerisches Laubgericht. Bauer.

Die bem Gallus Mullich ju Ratteleborf zuges borigen Bestsungen:

1) ein Wohnhaus mit Gemeinderecht, fol. urb. 15, geschätt auf 200 fl.,

2) 7 Morgen 25 Muthen Feld bei der Schaasteite, fol. urb. 790 b), geschätzt auf 75 fl.,

3) & Morgen 24 Ruthen Feld bei ber Wamesleite, fol. urb. 1055b), gefchatt für 60 fl.,

werben jum zweitenmal bem gerichtlichen Berfaufe am Amtofice

Montag ben 19. April b 36. nach ben Bestimmungen bes Hypothekengesetzes §. 64 ausgesetzt. Sestach, ben 16. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Aus dem Armenschulfonde dahier wurde auf Obligation bes landschaftlichen Collegiums zu Bayreuth und der damaligen 5. Bayreuthischen Hauptstädte vom 21. Januar 1690 ein Anlehen von 62 fl. 30 fr. mit fünf Prozent verzinnstich, gegeben. Diese Schuldurkunde ist verloren gegangen, und konnte, aller gepflogenen Recherchen ohns geachtet, bis jest nicht wieder vorgesunden werden. Auf ben Antrag des hiesigen Magistrats, als Berwaltung des Armenschulfondes werden nun diejenigen, welche die oben beschriebene Urkunde in Händen haben sollten, aufgesodert, dieselbe bahier und zwar längstens bis zum 30. Juli dieses Jahres

um so gewisser zu produziren und ihre Ansprüche baran geltend zu machen, als sie außerdem für fraftlos und erloschen erklärt werden wurde. Rulmbach, am 16. Jenner 1830.

Ronigliches Landgericht.
Gareis.

Daß ber Metgermeister Johann Erhard Derstel ju Biereberg und die ledige Anna Eunigund a Senft von bort in dem unterm ften b. M. errichteten Chevertrage wegen Minderjährigfeit der Braut die Gesmeinschaft ber Güter ausgeschlossen haben, wird hiermit öffentlich befannt gemacht. Culmbach, am 27. März 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Es wird hieburch bekannt gemacht, bag Behufs ber hülfsvollftredung die bem Webermeister Joh. Abam Fifcher zu Selbig zugehörigen Immobilien, bestehend in

1) einem Wohnhaus, haus nr. 146, Besig Rr. 327, ju Gelbig gelegen und auf 450 fl. rhl. taxirt;

2) ein halbes Tagwert Feld am Rodesgrüner Weg, Befig:Rr. 228, auf 50 fl. rhl. gewürdigt;

3) zwei brittel Tagwerf Feld in ber fleinen Robeds grüner Zelch, Besith-Rr. 35, auf 75 fl. rhl. eine geschätt.

anderweit zum öffentlichen Berkauf hiemit ausgestellt wers ben, und es haben sich besiths und zahlungsfähige Raufds liebhaber in bem auf ben

19. April b. 36. Bormittags 9 Uhr angesesten Licitations - Termin bahier einzusinden, und ben hinschlag nach Maßgabe der Erecutions Drbnung zu gewärtigen. Raila, den 20. März 1830.

Roniglich Baperisches Candgericht.

Weniger.

Das bem Joh. Fifder ju Grimpel zugehörige im Stenerbiftrifte Birnbaum liegende Grundstud ju 1.4 atel

Tgw. Wiese im Schallagrunblein, St. Bes. Rr. 312, mit 94 fr. Steuer in simplo, 1 fr. Erbzins und mit ber handlohnbarteit an bas Königl. Rentamt Rothenfirchen belaftet, wird im Wege ber hülfsvollstreckung bem öffentslichen Berkaufe ausgestellt und zum Ausstriche Termin auf

Montag, den 26. April Bormittage 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kaufslustige bei dem Königl. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Anfgebote zu Protofoll zu geben, und den hinschlag nach Borschrift der Executions & Ordnung zu gewärtigen haben.

Rorbhalben, ben 22. Mar; 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht Teufchnig. Sensburg.

Im Weg ber hulfevollstreckung wird auf ben Antrag eines Hypothetengläubigers ber bem Bauern Frans heint zu Abfpann gehörige & hof, in einem Schäzz zungewerthe von 2735 fl., hiedurch dem öffentlichen Bertaufe ausgeseht, und hiezu Termin auf ben 17. April h. J.

angefest, in welchem fich besit . und zahlungefähige Kaufeliebhaber im Orte Abspann einzufinden und bas Beitere zu gewärtigen haben. Remnath, ben 10. Festruar 1830.

Rönigliches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian = Werburg.

Das zur Concursmassa des Schustermeisters Io hann Eberlein zu Freienfels gehörige Bohnhans, sub haus Rr. 19, wird, da das mit 190 fl. darauf gelegte Aufgebot die Taxe nicht erreicht, zum brittenmal dem öffentelichen Berkause ausgeseht, und Termin hiezu auf

Montag ben 26. April I. J. am Gerichtssiße mit bem Bemerken anberaumt, baß an biesem Termine ber unbebingte hinschlag nach Maßgabe bes hypothekengesethes §. 64 erfolgt. Hollselb, am 23. März 1830.

> Konigliches Landgericht. Rummelmann, Lbr.

Der Webergeselle Johann Abam Beiß, am 9. April 1790 ju Münchberg im Obermaintreis geborren, hat seit beinahe 17 Jahren von seinem Leben und Aufenthalt teine Rachricht gegeben. Aus biesem Grunde und ba ber Berschollene noch gegen 198 ft. Bermögen

besitt, ergeht bem Antrage seines ihm aufgestellten Eurators zu Folge, an den Weiß ober an die von ihm zurückgelassenen unbekannten Erben hiemit die öffentliche Ladung, daß sie fich binnen neun Mongten ober längstens in dem auf den

1. Rovember b. 36.

anberaumten Termine bei dem unterzeichneten Ronigl. Landgericht persönlich ober schriftlich oder burch hinlangeliche Bevollmächtigte zu melden, außerdem zu gewärtigen haben, baß der vorgeladene Weiß für todt erklart und besten Bermögen seinen Anverwandten ohne Caustionsbestellung ausgehändigt werden würde. Munche berg, im Obermainfreise, den 19. Januar 1830.

Koniglich Bayerifches Landgericht. Munber.

Das hofsanwesen und bie walzende Blefe in ber herbstau des in Konkurs verfallenen Bauers Micht Greiner zu Görnig wird auf den Antrag seiner Gläubiger zum zweiten Male der öffentlichen Berfleigerung an den Meistbietenden ausgeset, und hiezu Tagsfahrt auf kunftigen

Donnerstag ben' 15. April 1830
im Königl. Landgerichte bahier anberaumt. Die Kauseliebhaber können bieses Anwesen stündlich einsehen, zu
bessen Borzeigung ber Massaturator Michl Gleißner,
Bauer von Görnig, angewiesen ist, und werden zu dieser Bersteigerung mit dem Beistigen geladen, daß sie sich
sber ihre Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen haben.
Die auf den Realitäten haftenden Lasten und die Kausebedingnisse werden vor genannter Bersteigerung bekannt
gemacht werden, und der Hinschlag ist an den Meistbietenden nach Genehmigung der Gläubiger zu erwarten.

Reuftabt an ber Walbnaab, ben 1. Marg 1830. Röniglich Bayerisches Landgericht baselbst. Der Königliche Landrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Die zur vorhinnigen Schäferei hof gehörigen Realistaten, bestehenb:

a) in einem einstöckigen, aus Steinen erbauten und mit Ziegeln eingebectten Wohnhause, 50 Schuh lang und 37 bergleichen breit, sammt angebautem Bactofen und Schweinstall,

COTTON DE

- b) einem aus Steinen aufgeführten, ebenfalls mit Ziegeln eingebecten Schaafstalle ju 120 Schub in ber lange und 40 Schuh in ber Breite;
- c) einem, jum Theil mit Dbftbaumen befesten Grad. garten ju & Morgen,
- d) einem fleinen Bau. und Burggarten, nebft der Sofraith,

welche Realitäten in einem Complexe bei bem Weiler hof fleuirt finb, dann an Wiefen:

- e) 2 Morgen, die 1fte Abtheilung ber Breitbacher Biefe,
- f) 4 Morgen, bie 2te,
- g) 4 Morgen, bie 3te,
- h) 4 Morgen, bie 4te,
- i) 5 Morgen, bie 5te Abtheilung berfelben, in ber Rahe bes Dorfes Breitbach, werden vorbehalts lich ber Genehmigung Königlicher Regierung,

Donnerstag ben 15. April in dem Schmittischen Gasthause zu Ebrach, unter den normalmäßigen Bedingnissen, entweder im Ganzen oder einzeln, an die Meistbietende veräußert, oder auf sechs Jahre in Pacht hingelassen und Kaufes oder Pachtliebhas ber zu dieser Tagesahrt eingeladen. Burgwindheim, den 31. März 1830.

Rönigliches Rentamt Burgebrach. v. hornberg.

Um allenfallsigen Anfragen bei dem dahiesigen R. Forstamte nach dem Ausschreiben der Königl. Regierung des Obermaintreises, Rammer der Finanzen, vom 19ten v. Me. l. Be., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 38 zu begegenen, dient den Seidenbau-Liebhabern andurch zur Nachericht, daß bei dem

R.	Revierförfter	Rattinger ju Baunach	430
#		v. Belli be Pino gu Daschenborf	90
ø		Bobe ju Langheim	1150
¥		Griebel ju Buch	20
		Scharnagel III Penensara	930

Scharnagel zu Reuenforg . 230 Stück 3 — 4jährige weiße Maulbeer-Pflanzen gegen Quittung bezogen werben können. Lichtenfels, ben 3. April 1830.

Ronigliches Forftamt allba. 3. B. Schufter, Forstmeister.

Mit hochfter Genehmigung Roniglicher Regierung

wird von bem im 183ger Jahr bingebienten geringen Saber Borrath, jeboch guter Qualitat, eine

Quantitat von 150 Schäffel am 13ten kunftigen Monats April d. 3. Bormittags, im Rentamtslotale an die Meistbietenden öffentlich vers steigert und Raufsliebhaber bazu eingeladen. Bunfies bel, am 30. März 1830.

Ronigliches Rentamt.

Das bem Johann Krug jun. ju Dberhalb gehörige halbe Achtel von bem Jammerthalbhof mit Bohne und Wirthschaftsgebäuben, Rr. 124, wird im Bege ber Bulfevollstredung

Donnerstag ben 22. April b. 3. Bormittag 10 Uhr bahier jum 3ten Mal öffentlich verstrichen und an den Meistbietenden fofort hingeschlagen. Mft. Rentweindborf, am 15. März 1830.

Freiherrlich von Notenhanisches Patrimonialgericht Staffelbach. Jacobi.

Richt Amtliche Artifel.

Um Aufträgen entsprechen zu können, zeige ich erges benst an, baß viele neu bearbeitste massive Stempel, aus Gusmessing und Eisen bestehend, sowohlzum Schwarzs bruck als Oblaten, für die R. Landgerichte, Rent. und Forstämter, erstere für 7 fl., lettere für 5 fl. rhl. pro Stuck, scharfe und reinliche Arbeit vorausgesetzt, so auch ber Art massive Stempel für Comtwird pro 2 fl. 24 fr., in meinem Magazin vorhanden sind, und ich auf Berlangen schnell bedienen werde. Bayreuth, ben 3. April 1830.

Carl Rlinghammer, Graveur aus Lobenstein, wohnhaft bei dem Beutler hrn. Brader am obern Thor, Rr. 108.

LUCEUM L

Bei einem Königl. Rentamte bes Obermaintreifes wird ein gehörig befähigter und im Perzeptionsgeschäfte verlässiger Amtsgehülfe gesucht. Rähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe bie Redaction bieses Blattes.

Acht hundert Gulden find auf erfte hypothet im Gangen oder getrennt auszuleihen. Bo? fagt die Resbaction biefes Blattes.



für ben Dber = Main = Rreis.

Nro. 44.

Bayreuth, Sonnabend am 10. April 1830.

Amtliche Artifel

Bayreuth, ben 5. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Physikat Reuftabt an der Saal, im Untermainfreis ist durch ben Tod bes Gerichtsarztes Dr. Wohlges mut h erledigt. Die Bewerber um biese Stelle haben ihre Gesuche mit den erforderlichen Belegen spätestens bis jum 1. Mai b. 3. bei der Königl. Regierung des Untermainfreises zu übergeben.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs . Prafidenten.

Freudel, Director.

Die Erlebigung bes Physikats Reuftabt an ber Saal, im Untermainkreis betr.

Gerei.

ALTERNATION.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit bes Ebifts über bie innern Angelegenheiten ber protestantischen Kirche, S. 8 und der Prüfungs-Instruktion vom 23. Januar 1809, Abschn. III. S. II. (Amtshandbuch ze. Seite 97) wird bie bie fjährige Anskellungsprüfung ber Pfarramte. Canbidaten, welche nach höchster Entschließung bes R. Oberconsistoriums vom 6. Juni I. J. an beginnen soll, hiemit öffentlich ausgeschrieben.

Bu biefer Prüfung können fich blos bie jenigen Pjarramte Canbibaten anmelben, welche nach'ihe rer Befähigungenote und Bienstedzeit in biefem Jahr entweder um eine Anstellung im Pfarramte auf unmittelbare Stellen fich bewerben zu burfen glauben, ober von einem Patron auf eine Debiats

pfarrei prafentirt ju werben hoffnung haben.

Es werden bemnach alle Individuen, auf welche bie veremahnten und wohl zu begehtenden Bestimmungen eine Amwendung leiden, hierdurch aufgefordert, ihre bestallsten Meldungen mit den erforderlichen im S. Ill. der obengenannten Prüfunges Instruktion naher bezeichneten Notizen und Nachweisen oder Zeugnissen an die unterzeichenete Stelle als Prüfungsbehörde

bis jum achten Dai laufenben Jahrs

unfehlbar einzureichen, weil fpatere Emgaben teine Beradfichtigung finden tonnen. Diejenigen Candidaten, welche

wegen einer zu hoffenben Prafentation auf eine Debiatftelle bie Bulaffung zur Prufung erbitten, haben zugleich fich ere Radweise hierüber von Seite bes Patrons beigubringen.

Rad geschehener Prufung und Burbigung ber einzelnen Melbungen wird fofort die Einberufung und Mittheis lung ber Predigt. Texte, fo wie die nabere Bestimmung bes Prufungstermins erfolgen.

Unebach, ben 5. April 1830.

Roniglich Protestantisches Confistorium.

v. 2111.

Die Anstellungsprüfung protestantischer Pfarre amistandibaten im Jahre 1830 betr.

Memminger.

Deffentliche Befanntmachung.

(Den biegiabrigen Rogmartt betr.)

Der biegjährige Rosmarkt in hiefiger Stadt wird mit ber Pfingstmeffe am 1., 2. und 3. Juni d. J. abgehalten, was zur Berichtigung ber in bem heurigen Ralenber enthaltenen irrigen Bugabe hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Bapreuth, am 22. Februar 1830.

Der Magistrat ber Konigl Kreishauptstadt Bapreuth. Sagen.

Bom R. Landgericht Bapreuth wird bas jum Zimmergesellen Johann Göllnerschen Rachlaffe gehörige, zu Nichig gelegene Wohnhaus mit Schorgartlein und Bacofen, am gewöhnlichen Gerichtes fibe am

22. April Bormittags 10 Uhr an ben Meistbietenden öffentlich verkauft. Kaufsliebhas ber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß die bisherigen Berhandlungen in der Registratur eingesehen werden können, und die Berkaufsbedingungen im Termin bekannt gemacht werden. Bayreuth, am 2. April 1830.

> Königliches landgericht. Meyer.

Bom R. Landgericht Baprenth werden in bessen Amtolofale die zum Pfarroitar Georg Carl Wilhelm Friedmännischen Rachlasse ges hörigen Effetten, ald: Rleibungsstüde, ein Bett, eine goldene Uhr und Bucher, am

13 April Rachmittage zwei Uhr on die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung zertauft. Bapreuth, am 31. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Deper.

St. Georgen bei Baprenth, ben 29. Marg 1830. Don ber

Roniglich Bayerifchen Strafarbeites hand Difpettion

werben am Donnerftag ben

15. April b. J., Bormittags 10 Uhr

bie Beifuhr von

974 Klafter Flößholz und 100 " Flößfröcke

an ben Wenigstnehmenden vergeben, was hiemit befannt gemacht wirb.

Röppel.

Um Montag den 19. April b. 3. Bormittags 10 Uhr wird in dem Hospitals Gebäude bahier die 94 Tagswert enthaltende Auwiese beim Eremitenhof entweder theilweise oder im Ganzen auf drei oder sechs Jahre, vorbehaltlich Magistratticher Genehmigung, an die Meists bietenden öffentlich verpachtet werden, welches Liebhasbern hiedurch bekannt gemacht wird. Bayreuth, ben 6. April 1830.

Die hospital Derwaltung. Birner.

Um Donnerstag ben 29sten bieses Monats Borund Radmittags werden bie für, bas Monat Januar 1829 unansgelößten Pfänder von Ar. 17,587 bis 18,266 incl. an bie Weistbietenden gegen baare Bezahstung versteigert. Kaufsliebhaber können sich zur bestimmsten Zeit in dem Geschäftszimmer der unterfertigten Berswaltung einfinden.

Bayreuth, ben 8. April 1830.

Die Leihe und Pfandhausverwaltung.

Scherber. Rrober.

JOHN MA

Durch ben Gendarmerie Stations Commandanten Stübinger wurde am 18. Januar 1829 zwischen ber Fallmeisterei und ber Stadt Eronach einer Weibsperson 45 Paquet Sichorien im Betrag zu 93 Pfund Sporco abgenommen, da sich dieselbe über die Berzollung der Waare nicht auszuweisen vermochte. Diese Weibspers son konnte aller Nachsorschungen ungeachtet nicht ausges mittelt werden. Auf dem Grund des §. 106 der Zolls ordnung wird daher diese Unbekannte, oder Jemand, der an das Sut Ansprüche zu haben glaubt, vorgeladen, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens bis

30. September 1830

bahier anzumelben, und sich über die Berzollung andzuweisen, widrigenfalls nach fruchtlos verlaufenem Termine bas Gut für eingeschwärzt und confiscirt erklärt, öffentlich verkauft und der Erlös nach Maßgabe der Zollerdnung vertheilt werden soll. Eronach, am 30. März 1830.

Rönigliches Landgericht Cronach. Defch.

Das zur Concursmasse des Balthafar Korzens borfer aus Weismain gehörige Wohnhaus, B. Rr. 139 wird nunmehr dem öffentlichen Bertause ausgesetzt. Diesses Wohnhaus ift der Gemeinde Weismain lehenbar, mit 45 fr. Str. Simplum belastet. Es reicht überdieses für einen reluirten Blutzehnt jährlich 6 fr. ständige Absgabe, dann 20 fr. Wachtgeld, und wenn der Käuser nicht Bürger ist, werden 10 Procent als Handlohn zur Communcasse dahier bezahlt. Der Strich wird auf

Freitag ben 7. Mai 1. 36. anberaumt, und bei Gericht abgehalten. Raufliebhaber haben am besagten Tage zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben und ben hinschlag nach Borschrift bet Executionsordnung abzuwarten. Weismain, ben 29. März 1830.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

Im Wege ber hulfsvollstreckung wird von dem uns terfertigten Königl. Landgerichte die dem Georg Karl zu Mainroth zugehörige 4 Tagwerf Wiese, die Sauerwiese genannt, Besth. Nr. 102, dem öffentlichen Berkanfe plus liefrando ausgesett. Hiezu hat man kunfe

Montag ben 26. April I. Is. Bormittage 9 Uhr am Gerichtofige dahier ben Bersteigerunges Termin anbes raumt, wozu sich die Kaufstiebhaber einzusinden und den hinschlag an ben Meistbietenden salva ratificatione zu gewärtigen haben.

Weismain, ben 15. März 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Bei ber Infolveng. Erflarung bes 21 bam Rrops pel zu Grosbuchfelb find nachstehende Ediftetäge festges fest, als:

Montag ber 3. Mai früh 9 Uhr zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forbes rungen,

Donnerstag ber 3. Juni fruh 9 Uhr gur Abgabe ber Einreden gegen die angemeldeten Fors berungen,

Montag der 5. Inli früh 9 Uhr zur Abgabe des Schlußfaßes. Hiezu werden sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil geladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandlung, das Richterscheinen aber an den beiden übrigen Tagen die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich wird den Greditoren auch am Isten Edictstage der Activstand vorgelegt, und man macht dieselben hiebei auf den 5. 33 der Prioritätsordnung ausmertsam. Bamberg, den 27. März 1830.

Rönigliches ganbgericht Bamberg II. Start.

Auf Requisition bes Königl. Kreise und Stadtgerichte Bamberg werden nachstehende, im bieffeitigen Begirt gelegenen Grundstüde ber Metgerewittib Johann hofmann von Bamberg bem öffentlichen Bertaufe ausgesett:

- 1) 4 Morgen Felb, ber Bartelbader, im Debringer Steuerbiftrifte,
- 2) 31 a Morgen Beinberg im Monichshol,

3) 4 Morgen Weinberg im rauhen Berg, beibe lettere im Oberhaider Steuerbistrifte. Berkaufstermin steht auf ben

30. April 1. 36. Bormittag 10 Uhr bahier an, wogn Raufsliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 24. Märg 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

d. l. a.

Auf ben Antrag ber Erben bes bahier verstorbenen penssonirten Königl. Oberförsters Otto soll das zum Rache lasse besselben gehörige Grundstück, das Lindig bei Petermannsberg, 21 Tagwerk enthaltend, wovon 5 Tags werk Feld und Wiesen, worauf Obstbäume stehen, und 16 Tagwerk Dedung und Fohrenbuschholz ift, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Hiezu ist Bieserungstermin auf den

Mittwoch ben 14. April I. J.
anberaumt worden, an welchem Kaufsliebhaber, welche
sich über Besis und Erwerbsfähigkeit ausweisen können,
in dem Landgerichtslokale früh 9 Uhr sich einstuden, ihre Gebot angeben und vorbehaltlich der Genehmigung der Erben und vormundschaftlichen Gerichtes den Zuschlag zu gewärtigen haben. Gulmbach, den 28. März 1830.
Rönigliches Landgericht.

Bareis.

In Folge obervormundschaftlichen Beschlusses vom 7. Detober v. I. sollen die den Mathias Seignes rischen Relicten zu Kirchenthumbach gehörigen Realitäten im Ganzen oder theilweise tr. im Wege der Versteis gerung an die Meistbietenden verkauft werden. Diesels ben bestehen:

- 1) aus dem & Ceignerischen hofe, nebft bem Reisloh Antheil,
- 2) zwei Aeder auf ber Grubhaib,
- 3) acht Reuthmaßfelbern,
- 4) einem öben Plate in ber Reislohe,
- 5) aus einem neu gebauten gemauerten Bohnhauße nebft Reller,

fammtliches geschätzt auf 2548 fl. Berkaufstermin wurde auf

Samftag ben 8. Mai 1. 3.

in loco Rirdenthumbach angefest, wofelbft fich befige

und jahlungsfähige Räufer einzusinden, und ben Zuschlag nach Maßgabe ihres Angebotes, und vorbehaltlich der Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen haben. Auswärtige Zahlungsliedhaber haben sich mit Vermögends Zeugnissen zu versehen. Das Schähungs prototoll, so wie das Lasten Verzeichniß kann täglich in der Gerichtes Registratur eingesehen werden. Eschenbach, am 20. März 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht allba. Lict. Beball, Linbr.

Die Stelle eines Thierarztes für den aus den Königs lichen Landgerichten Eschenbach, Kemnath, Pegnig, Reustadt an der Waldnaab und den Herrschaftsgerichten Ebnath und Weißenstein bestehenden District Eschenbach ist noch unbesetzt. Die allenfallsgen Bewerber hierum haben sich innerhalb 4 Wochen mit ihren Gesuchen bei der unterfertigten Behörde zu melden und ihren Gesuchen die ersorderlichen Sirtens und Approbations-Zeugnisse beizus legen. Eschenbach, den 1. April 1830.

Königlich Bayerisches landgericht Eschenbach, im Obermainfreise. Lict. Bedall, gandrichter.

Auf ben wiederholten Antrag eines Realgläubigers werben die Immobilien bes Webermeisters Johann Rifol Dippold ju Sparned, bestehend in

1) einem Bohngebäude, Saus - Rr. 53, mit baran befindlichem Schorgartlein,

2) 3 Tagwert Wiese, Besty : Nr. 137,

3) 14 Tagwert Fold, Besit, Rr. 136, sowie solche bereits in Rr. 79 und 80 bes Intelligenz-blattes für den Obermaintreis vom 3. und 4. Juli v. 3. öffentlich ausgeschrieben wurden, abermals zum öffentslichen Berkauf ausgeboten. Bietungstermin hat man auf

Donnerstag ben 13. Mai 1. 38. in loco Sparned anberaumt, wo sich bestis und zahstungefähige Kanfeliebhaber einzusinden und den Zuschlag nach den gesetzlichen Bestimmungen zu gewärtigen haben. Minchberg, am 18. März 1830.

Königliches Landgericht.

Bunber.

Auf Antrag ber Anbreas Lubwigifden Che-

ALIGN MALE

leute zu Dberweisenbach werben alle biejenigen, welche eine ihnen von bem Müllermeister Christian Ernst Baumgärtef auf ber Ludwigsmühle über 1500 fl. rhl. heirathögut am Ende bes Jahres 1825 ober Anfang bes Jahres 1826 ausgestellte Quittung in handen haben, aufgefordert, solche in bem auf ben

28. Mai 1830, Bormittage 9 Uhr angesehten Termin dem unterzeichneten Königlichen Landsgericht vorzuweisen, oder zu gewärtigen, daß sie für fraftlos erklärt werden wird. Selb, am 3. December 1829.

Roniglich Baperisches Landgericht. v. Reiche.

Das bem Zimmergefellen Johann Friedrich zu Bederstig gehörige Wohnhaus mit Garten, welches sub Beste Rr. 742 mit 9 fr. Steuer in simplo, 224 fr. Gefällen, und ber 10procentigen handlohnbarkeit belasstet ift, wird zur hulfevollstreckung bem öffentlichen Berstauf ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 29. April a. c. am Gerichtösige anberaumt, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden. hollfeld, am 23. März 1830.

> Rönigliches Landgericht. Rümmelmann, Lor.

In Sache mehrerer Gläubiger gegen bie Albert Löserisch en Eheleute zu Lichtenfels, Forderung betr., wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Conscurds und Prioritäts-Erfenntniß ad valvas publicas judicii unter dem 2. April c. affigirt worden ist, jeder Gläubiger Einsicht nehmen und Abschrift verlangen kaun. Lichtenfels, den 3. April 1830.

Rönigliches Landgericht. Schell.

Der Zimmergeselle Johann heinrich Drescher aus Untersteben hat sich vor etlichen zwanzig Jahren aus dem hiesigen Gerichtsbezirf auf die Wanderschaft begeben, ohne daß sein dermaliger Aufenthaltsort bekannt ward, und hat derselbe seit dem Jahre 1811, wo er unterm 24. Mai besselben Jahres von Krenzsteinach bei heibels berg an seine Verwandten geschrieben, nichts mehr von sich hören lassen. Auf den Antrag der nächsten Verwandten des abwesenden Dresch er ergehet nun an diesen oder

an deffen etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbe nehmer die Auflage, binnen 9 Monaten oder längstens am

2. Juni 1830

sich bahier schriftlich ober persönlich zu melben und weistere Anweisung zu gewärtigen. Sollte zc. Drescher in bem besagten Termin nicht erscheinen, so wird er dem gestellten Antrag zu Folge für todt erklärt und sein in eirea 200 fl. rhein. bestehendes Bermögen seinen nachesten Erben hinausgegeben werden.

Raila, im Obermainfreis bes Konigreichs Bayern, am 17. August 1829.

Königlich Bayerisches Landgericht. Weniger.

Auf Andringen einiger Sypothefgläubiger werben bie bem Bagnermeifter Beorg Beich babier gehörigen Immobilien, bestehend in 1) einem halbgemanerten Wohnhaus bahier, nebst Zugehörungen, Forstrecht und Gemeinbeantheil im unteren Waffer zu 4 Tagm. Bef.s Rr. 1076, 1077, 1078, onerirt mit 374 fr. Sausfteuersimplum aus 370 fl. Rap., 92 fr. Grundsteuersims plum aus 125 fl. Rap., & fr. bgl. aus 5 fl. Rap., ben Begenreichnissen für bas Forstrecht, 4 Pfb. Wachs jur Coms mune bahier, und bem Blutzehend an Privaten, bem Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden, B. Mr. 1079, onerirt mit & fr. Grundftenerfimplum aus 10 fl. Rap. und für 600 fl. gerichtlich eingeschätt; 3) bem Schloßanger ju & Tagm. Wiefe aus bem Dberamtmannegute, B. Rr. 1082, onerirt mit 6 fr. Grunbfteuerfimplum aus 80 fl. Rapital, 1 Biertl. 13 Maas Rorn, ale Grundzine und ber Behendbarfeit an bie Pfarrei Ele bereberg, für 150 fl, gerichtlich eingeschätt; 4) bem 216 ter in ber Sochstädt ju 24 Tagm. aus bem Dberamts manusgut, B. Rr. 1083, onerirt mit 134 fr. Grund. fteuersimplum aus 180 fl. Rapital, 1 Dig. 1 Btl. 7 Maas Rorn als Grundzins, ber Zehendbarfeit an die Pfarrei Elbereberg und für 260 fl. gerichtlich eingefchapt; 5) bem halben Intheil an einer Schener mit Reller an ber Prülbleithen, B. Dr. 926, unbesteuert und für 125 fl. gerichtlich eingeschatt; 6) bem 4ten Untheil an einem Ader auf ber Sochstädt, B. Rr. 924, Umichr. Rr. 215, onerirt mit 3f fr. Grundfteuersimplum aus 45 A. Rapital, 1 Btl. & Maas Kornbobengins, ber Behendtarteit an bie Pfarrei Elbersberg und für 40 fl.

gerichtlich eingeschäpt, bem offentlichen Bertauf ausges
fest. Bahlungsfähige Kaufeliebhaber werden aufgeforbert, am Strichtermin ben

23. April curr.

dahier zu erscheinen, ihre Angebote zu legen und ben hinschlag an den Meistbietenden nach ben Bestimmungen bes hppothekengesehes zu gewärtigen. Pottenstein, ben 20. Februar 1830.

Ronigliches Lanbgericht. Bartholoma.

Die jur Curatel bes abwefenben Ballus Sartmann zu Ratteleborf gehörige Grundftude, nämlich:

ein Ader in der An, fol. urb. 723 b), ein Holzlein im höfner Flur, ein Ader allba, eine Wechselwiese allba,

werden hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Raufeliebhaber vorgeladen, fich

Freitag ben 16. April b. I. dahier zu melben und die nähern Kaufsbedingnisse zu vers nehmen. Sestlach, den 26. März 1830. Königliches Landgericht.

Pauer.

Die bem Gallus Mullich ju Rattelsborf jugeborigen Besthungen :

1) ein Wohnhaus mit Gemeinberecht, fol. urb. 15, geschätzt auf 200 fl.,

2) & Morgen 25 Ruthen Felb bei ber Schaafleite, fol. urb. 790b), geschäpt auf 75 fl.,

3) & Morgen 24 Ruthen Feld bei ber Bamesleite, fol. urb. 1055b), gefchapt für 60 fl.,

werben jum zweitenmal bem gerichtlichen Bertaufe am Amtofibe

Montag ben 19. April b Is. nach den Bestimmungen des Hypothekengesetes \$. 64 ausgesett. Seslach, den 16. März 1830. Königliches Landgericht.

Paner.

Der ledige Muhlfohn Jakob Deinlein ju Glech hat fich freiwillig unter die Euratel feines Pathen Jastob Rebhahn bafelbst begeben, mas zur Warnung für biejenigen, die mit bem Guranden kontrahiren wollen,

hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Scheflig, am 29. Marg 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht allba. Hauptmann.

Auf bas unterm 30. September v. Irs. bem Berstaufe ausgebotene, im Rreis Intelligenzblatte 1829, Rrs 124, Seite 787 beschriebene Besithum der Barsbara Schmitt zu Durrbrunn wurde ein Aufgebot zu 500 fl. gelegt. Zahlungs = und besithfähige Raufslustige, welche bieses Gebot zu erhöhen gedenken, werden andurch eingeladen, in dem auf

Freitag ben 23. April I. 3hs. Bormittags 9 Uhr wieber anstehenben Steigerungstermine ihre Mehrgebote bahier zu Protofoll anzuäußern und bes hinschlags wegen bas Weitere zu gewartigen. Ebermannstadt, ben 22. Marz 1830.

Ronigliches Landgericht. Rascher.

Gegen Iohann hollfelber, Zimmermeister zu Muggendorf, ift ber Concurs rechtsträftig erfamt worden. In Folge biefes Erfenutnisses werden die Editts, tage hiermit ausgeschrieben:

ber 1ste zur Anmelbung und Rachweisung ber Forbes rungen wird am

Donnerstag ben 22. April,

ber 2te am

Donnerstag ben 27. Mai

gur Borbringung ber Einreben gegen bie Forbes rungen,

ber 3te zum Schlusverfahren am Mittwoch ben 23. Juni I. 3r6. abgehalten.

Alle diejenigen, welche an Johann hollfelber aus irgend einem Grunde eine Forderung machen zu können glauben, werden hiermit vorgeladen, um am isten Ediktstage entweder in Person oder durch hinlanglich Besvollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen durch Borslegung der urschriftlichen Urkunden oder Angabe anderer Beweismittel nachzuweisen und ihr Borzugsrecht auszussühren. Am Len Ediktstage werden die gegen die versichtenen Forderungen statthabenden Einreden aufgenommen. Am 3ten Ediktstage werden die Schlusverhandlungen gepflogen. Diejenigen Gläubiger, welche den

Isten Ebiktstag versaumen, sind vom gegenwärtigen Coneurse, die den 2ten und 3ten versäumenden, mit den sie treffenden handlungen ausgeschlossen, und wird nach lage der Aften hinsichtlich der Liquidität sowohl als Priorität erkannt werden. Zugleich werden diejenigen, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersapes ausgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte dem Gerichte zu Abergeben. Ebermannstadt, den 23. März 1830.

Königliches Landgericht.

Rafcher.

Mit höchster Genehmigung Königlicher Regierung wied von bem im 183ger Jahr eingebienten geringen haber Borrath, jedoch guter Qualitat, eine

Quantitat von 150 Schäffel

am 13ten fünftigen Monats April b. 3. Bormittage, im Rentamtelotale an die Meistbietenden öffentlich vers steigert und Kaufeliebhaber bazu eingeladen. Bunfiebel, am 30. März 1830.

Ronigliches Rentamt.

Die jur vorhinnigen Schäferei hof gehörigen Realls taten, bestehend:

- a) in einem einstödigen, aus Steinen erbauten und mit Ziegeln eingebedten Bohnhause, 50 Schuh lang und 37 bergleichen breit, sammt angebautem Bachofen und Schweinstall,
- b) einem aus Steinen aufgeführten, ebenfalls mit Ziegeln eingebeckten Schaafstalle zu 120 Schuh in ber Länge und 40 Schuh in ber Breite;
- c) einem, jum Theil mit Dbftbaumen befetten Grasgarten ju & Morgen,
- d) einem tleinen Baus und Burggarten, nebft ber Sofraith.

welche Realitäten in einem Complere bei bem Beiler hof fituirt find, bann an Biefen:

- e) 2 Morgen, die 1ste Abtheilung ber Breitbacher Biefe.
 - f) 4 Morgen, bie 2te,
- g) 4 Morgen, bie 3te,
- h) 4 Morgen, bie 4te,
- i) 5 Morgen, die Ste Abtheisung berfelben, in der Rähe des Dorfes Breitbach, werden vorbehaltlich ber Genehmigung Königlicher Regierung,

Donnerstag ben 15. April

in dem Schmittischen Gasthause zu Ebrach, nuter den normalmäßigen Bedingnissen, entweder im Ganzen oder einzeln, an die Meistbietende veräußert, oder auf seche Jahre in Pacht hingelassen und Kaufes oder Pachtliebhas ber zu dieser Tagefahrt eingeladen. Burgwindheim, den 31. März 1830.

Königliches Rentamt Burgebrach. v. hornberg.

Das jur Konfuremaffe bes Johann Ritolaus Sulf gehörige Grundvermögen ju Raltenbrunn, wird hiermit feilgeboten:

- a) ber halbe Leonhardshof mit Wohnhaus, Nr. 1, Deconomiegebäuden jeder Art, 80' Ader Feld, 18 Morgen Wiesen, mit 6 fl. 271 fr. rhl. Erbzins,
- b) ber halbe Doctorehof mit Wohnhaus, Rr. 24, Deconomiegebäuden, 60 Ader Feld, 18 Morgen Wiesen, mit 10 fl. 2½ fr. rhl. Erbzins belastet, nebstbem gibt jeder bieser hofe 5 Schffl. 23 Meg Korn und 5 Schffl. 34 Meg habergalt,
- c) ber Ader im Lorenzzipfel, fonst holz und Eiche ader genannt, mit 46 fr. rhl. Erbzine,
- d) ein Morgen 14 Ruthen Feld im Lorenzzipfel, ber Grabenacker genannt, mit 15 fr. rhl. Erbzins,
- e) & Morgen 16 Ruthen Feld, ber Schäferbacker, mit 124 fr. rhl. Erbzins. Sammtlich mit 10 Procent handlohns und zehntbar.

Der Berftrich wirb am

Dienstag ben 20. April I. Id. fruh 9. Uhr im Wirthshauße zu Kaltenbrunn abgehalten, und der bedingte hinschlag Mittags 12 Uhr verfügt, wozu die Kaufsliebhaber einladet;

Gereuth, ben 25. Marg 1830.

Das Gräflich von Rottenhan'sche Patrimos nialgericht I. Claffe Kaltenbrunn.

23. 23iff.

Das zur Schulbensache bes Bauern Pantrat Gad von Ueting gehörige Gut, Steuer-Besth-Nr. 128, in einem Wohnhause, Stadel, Garten, 10 Tage wert Feldern, 2 Tagwert Wiesen und 6 Tagwert holz bestehend, und auf 1298 fl. gemärdigt, wird auf Rosten und Gesahr des Käusers, Bauern Johann Weidswer von Abermannsborf, am

Montag ben 26. April b. J. Bormittage 9 Uhr

in der Behausung des Wirths ze. Dinkel in Ueping dem anderweiten Berkaufe ausgesetzt. Zu diesem Termine werden besth sund sahlungsfähige Kaufsliebhaber mit der Bemerkung vorgeladen, daß die Einsicht der Taxastionedverhandlungen in der Registratur freisteht.

Thurnau, am 15. Februar 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht I.

Im Wege ber hülfevollstredung werden in ber Behaufung bes Bauern Johann Taubmann in Willmerbreuth eine Quantität Getraibe, hen, Grommt und Stroh, einiges hausgerathe, ein gerüsteter Wagen, ein Pflug, eine Egge, zwei Paar Ochsen, ein Paar Stiere, zwei Rühe und ein Kalb am

Freitag ben 16. April Bormittags-9 Uhr öffentlich verkauft und Kaufeliebhaber hiezu eingelaben.

Schmeilsborf, am 27. Marz 1830.

Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht I.

Micht Umtliche Artifel.

Unvergeslich wie mein Schmerz über ben hier erlebten Berluft ift mir die freundliche Theilnahme, das Wohlwollen, bessen ich mich hier zu erfreuen hatte; wohin
ich mich auch wenden möge, das dautbare Andenken an
so viel Gate und das Gefühl der tiefsten Berpflichtung
gegen meine hiesigen Freundinnen und Bekannte wird
mich nie verlassen. Bayreuth, den 7. April 1830.

Die verwittwete Geheimerathin v. Gavmborefi.

In der Schlofstraße Rr. 277 ist ein Logis, bestes hend aus 4 Zimmern, Schlaftabinet, versperrtem hausgang, Rüche, Keller, Holzschlicht, Waschkesselze. stündlich oder auch auf Walburgi zu beziehen.

E. Rr. 421 in ber Erlanger Strafe ift das mittlere Quartier auf bas nächste Ziel Walburgi zu vermiethen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Alfov, brei Kammern, Keller und versperrtem Hausplatz. Das Rähere ist bei bem Eigenthümer zu erfahren.

Bei einem Ronigl. Rentamte bes Obermainfreifes wirb ein gehörig befähigter und im Perzeptionegeschäfte

verlässiger Amtogehülfe gesucht. Rabere Ausfunft ertheilt auf frantirte Briefe bie Redaction biefes Blattes.

Acht hundert Gulben find auf erfte hypothet im Ganzen ober getrennt anszuleihen. Wo? fagt bie Resbaction dieses Blattes.

Beburtes und Tobtes-Angeige.

Beborne.

Den 20. März. Der Sohn bes Zuchtbieners Johann Birfenbach ju St. Georgen.

Den 1. April. Die Tochter bes Malers hellmuth bahier.
— Der Sohn bes Bürgers und Webermeisters Essprefter zu St. Georgen.

Den 2. April. Die Tochter bes Bürgers und Sattlermeis ftere Gifer ju St. Georgen.

Den 3. April. Der Sohn des Königlich Bayerifchen Professors Pausch babier.

Den 4. April. Die Tochter des Taglöhners Raps dahier.
— Der Sohn des Bürgers und Melbermeisters Weigel zu St. Georgen

Den 5. April. Der Sohn des Rutschers Egermann dahier.
— Ein außereheliches Kind, weiblichen Geschlechts bahier.

Den 6. April. Die Tochter bes Burgers und Instrumenstenmachers Stengel bahier.

Geftorbene.

Den 1. April. Die hinterlassene Tochter bes Eraminas tors Kreuter bahier, alt 34 Jahre, 1 Monat und 16 Tage.

Den 2. April. Der Kaufmann Franz Joseph Pini babier, alt 33 Jahre 1 Tag.

Den 4. April. Die Tochter bes Instrumentenmacheres Gehülfen Stengel bahier, alt 9 Tage.

Den 5. April. Der Bürger, Schöns und Schwarzsarbers meister Johann Gottlieb Beidmann bahier, alt 46 Jahre, 8 Monate und 11 Tage.

— Die hinterlassene Tochter bes Professors ber Mes biein Hartmann zu Frankfurt an der Oder, alt 66 Jahre, 2 Monate und 6 Tage.

- Die hinterlaffene Wittwe bes Kammermufitus und Organisten Leuthardt bahier, alt 77 Jahre und 4 Monate.

- Der Sohn bes Röniglich Bayerischen Professors Pausch bahier, alt 2 Tage

and the

Pamberg, ben !

Roniglich



Bayerisches

genzblatt

für ben Ober Main : Rreis.

Nro: 45.

2.111

Banreuth, Dienstag am 13. April 1830.

Amtliche Artifel.

Dienftes-Radricht.

Durch allerhöchstes Rescript vom 23. Marg l. 36. ift ber bisherige Stationsgehülfe Bilhelm Friesbrich Schirmer zu Silberbach zum provisorischen Forstwart zu lauenstein, Forstamts Kronach ernannt worden.

Bom R. Landgericht Bayrenth

wird bad jum Zimmergefellen Johann Gollnerichen Rachlaffe gehörige, ju Nichig gelegene Wohnhaus mit Schorgartlein und Bacofen, am gewöhnlichen Gerichtssfige am

22. April Bormittags 10 Uhr

an ben Meistbietenben öffentlich verkauft. Kaufsliebhas ber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß die bisherigen Berhandlungen in der Registratur eingesehen werden können, und die Berkaufsbedingungen im Ters min bekannt gemacht werden. Bayreuth, am 2. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Am Montag ben 19. April b. J. Vormittags 10 Uhr wird in bem Hofpitals Gebände bahier bie 94 Tags wert enthaltende Auwiese beim Eremitenhof entweder theilweise ober im Ganzen auf brei ober sechs Jahre, vorbehaltlich Magistratlicher Genehmigung, an die Meistbietenben öffentlich verpachtet werben, welches Liebhabern hiedurch befannt gemacht wirb. Bayreuth, ben 6. Upril 1830.

> Die hospital Berwaltung. Birner.

Gegen ben hiefigen Pfragner Michael Schleger ift bie Baut rechtstraftig erlannt. Es werben bie gesfeslichen Ganttage und zwar:

1) jur Anmeldung und Radiwei sung ber Forbernngen auf

Montag ben 26. April 1830,

2) jum Borbringen ber Einreben auf Montag ben 24. Mai 1830,

unb

3) jur Abgabe ber Schlußhandlungen auf Montag den 21. Juni 1830,

sedesmal fruh 9 Uhr angesent und hiezu sammtliche bes kannte und unbekannte Gläubiger unter bem Nechtonache theile vorgeladen, daß die am Isten Ganttage nicht Ersscheinenden von der Masse, die an den ührigen Ganttagen Ausbleibenden aber mit den sie treffenden handlungen ausgeschlossen werden. Alle sene, welche vom Beromögen des Gemeinschutdners in händen haben, werden aufgefordert, solches vorbehaltlich ihrer Nechte bei Strafe des Ersapes bei Gericht zu übergeben. Das ausgemitstelte Bermögen besteht blos in einem hause, welches mit

AUTHOUGH

1080 fl. zur Stener einkatastrirt, und im vorigen Jahre um 2400 fl. übernommen worden ist, die bis jest beskunten Schulden betragen 3682 fl. 2 fr., wovon 3208 fl. bereits im Sppothekenbuche eingetragen sind. Bamsberg, 30. März 1830.

Ronigliches Rreis aund Stadtgericht. Dangel.

Baron Prielmaner.

Die in Rr. 91 bes Bamberger Intelligenzblattes (Rr 148 bes Königlichen Kreis, Intelligenzblattes) im Rovember v. Irs. naher beschriebene Mühle des Georg Dertel von Zengendorf, woranf bei der ersten Bersteisgerung ein Aufgebot von 1525 fl. gelegt wurde; soll auf Antrag des Eigenthümers einem nochmaligen Bersstriche ausgesetzt werden, und wird Termin hiezu auf ben

7. Mai curr. n. Bormittags 10 Uhr angesett. Zahlungsfähige Kanisliebhaber kommen an biesem Tage im hiesigen Geschäftslofale erscheinen und vorbehaltlich ber Genehmigung ben hinschlag gewärtigen, Bamberg, am 2. April 1830.

Königliches Landgericht Bamberg I. Geiger.

Bei ber Infolveng - Ertlarung bes Ubam Rrops pel gu Groebuchfelb find nachstehenbe Ebittetäge festges fest, ale:

Montag ber 3. Mai früh 9 Uhr zur Anmeldung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen,

Donnerstag ber 3. Juni fruh 9 Uhr jur Abgabe ber Einreden gegen die angemelbeten Fors berungen,

Montag der 5. Juli früh 9 Uhr jur Abgabe des Schlußfapes. Diezu werden sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil geladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandlung, das Richterscheinen aber au den beiden übrigen Tagen die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich wird den Creditoren auch am Isten Edictstage der Activitand vorgedert, und man macht dieselben hiebei auf den S. 33 der Prioritate ordnung aufmertfam. Bamberg, ben 27 Marg 1830

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Auf Requisition best Konigli Rreite und Stadtgerichts Bamberg werden nachstehende, im dieffeitigen Begirf gelegenen Grundstücke der Meggerdwittib 3 oh ann hofmann von Bamberg dem öffentlichen Berkaufe ausgeseht:

- 1) 4 Morgen Feld, ber Bartelsader, im Debringer Steuerbiffrifte,
- 2) 31 a Morgen Beinberg im Monicheholg,
- 3) 4 Morgen Beinberg im rauhen Berg, beibe lettere im Oberhaiber Stenerbiftrifte. Bertdufetermin fteht auf ben

30. April 1. 36. Bormittag 10 Uhr bahier an, wom Kaufeliebhaber gelaben werben. Bamberg, ben 24. März 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II, Tunnermann.

d. l. a.

Michael Pangel von Scheflig hat im Jahre 1812 als Soldat bei dem R. Icn Linien-Infanteries Regimente den Feldzug gegen Rußland mitgemacht und ift nach Ansfage zweier Zeugen im Spitale bei Pologe verstorben. Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen gegen denselben zu machen gedensten, werden hiemit aufgefordert, solche binnen & Jahr und längstens bis zum

1. Geptember I. 3.

bahier anzumelben, als außerbem folche als erloschen erklart werden sollen. Scheflig, am 27 Februar 1830. Ronigliches Landgericht allba.

haupimann.

Michael Dutthorn von Peulndorf ift nach hergestelltem Zeugenbeweise in dem Feldzuge gegen Rußland vom Jahre 1812, welchen er als Soldat bei dem Königl. 6ten Chevauxlegers Regimente mitmachte, verstorben. Alle diejenigen, welche an die Hinterlaffenschaft desselben Ansprüche machen wollen, haben solche binnen 6 Mosnaten und längstens bis zum

B. Driober 1. 3.

bahier anzumelben, als ansonst bas Bermögen an bie nachsten Erben bes Berftorbenen hinausgegeben werben wirb. Scheflig, ben 31. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht allba.

Sauptmann.

Johann hofmann von Pausdorf ift nach vorliegenden Zeugen-Aussagen in Rustand, wohin; er als Soldat bei dem Königl. Gten Chevauxlegere-Regiment im Jahr 1812 den Feldzug mitmachte, verstorben. Alle diejenigen, welche an dessen hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Unsprüche zu machen haben, werden hiedurch aufgefordert, solche binnen 6 Monaten und längstene bis zum

8. Detober 1. 3.

dahier geltend zu machen, als ansonft bas Bermogen bes Berftorbenen an bie nachsten Erben hinausgegeben wers ben foll. Scheflig am 30. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht allba.

hauptmann,

Pankras Schonath von Scheflis hat im Jahre 1812 als Soldat bei dem R. 10ten Linien Infanteries Regimente den Feldzug gegen Rußland mitgemacht, und ift nach Ausfage zweier Zeugen zu Königsberg im Lazarethe verstorben. Alle diejenigen, welche an dessen hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Unsprüche zu machen gedenken, haben solche binnen & Jahr, und längestens bis zum

1. Ceptember I. 3.

bahier anzubringen, als außerbem fein Bermögen an feis ne nachste Erben hinausgegeben werben foll. Scheflit, am 27. Februar 1830.

Königliches Landgericht allba. Hauptmann.

Das wider Georg 3 ato b von Thungfeld erlaffene Ronturderkenntniß hat die Rechtstraft beschritten, wedhalb die geseylichen Ebittstäge wie folgt ausgeschrieben werden.

1) Bur Anmeldung ber Forderungen und beren Bore jugerechte auf

Dienstag ben 27. April b. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreden Donnerftag ben 27. Mai b. 3.,

3) jur Schlufverhandlung und gwar:

a) jur Replit auf

Freitag ben 25. Juni,

b) jur Duplit auf

Donnerftag ben 15. Juli b. 3.

Das Nichterscheinen am ersten Gbiktetage wird ben Ausschluß von ber Masse, bas Nichterscheinen an ben abrigen Tagen ben Berlust ber treffenden Handlung zu Folge haben. Nach vorläusig erhobener Schähung besteht bas Grundvermögen in 1685 fl., das Mobiliare in 232 fl. 45 fr., worauf gegen 3196 fl. größtentheils priviles girte Schulden haften. Zugleich ergeht an jedermann, der etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Händen haben sollte, das Gebot, solches mit Bordehalt seiner Rechte, dem Kontursgericht bei Bermeidung des nochmaligen Ersapes einzuliefern. Höchstadt, den 23. März 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Bauer.

Die jur Concurssache bes Andreas Rober von Lonnerstadt gehörigen Realitaten, welche bereits in Rr. 11 bes Bamberger bießjährigen Intelligenzblattes naher bes schrieben sind, werden am

Donnerstag ben 22. April b. 36. im Sochsteinischen Gasthauße zu konnerstadt zum brittenund legtenmale feilgeboten. Sochstadt, ben 28. März 1830.

Ronigliches Candgericht.; Bauer.

Gegen ben Metgermeister Konrad Mehl ju Reunfirchen ist ber Universalkonkure erkannt, und bas Erkenntnis hat durch Bergichtleistung auf die Berufung die Rechtskraft erschritten.

Es werben baber bie Ebiftetage:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweisung auf

Montag ben 26. April 1830,

2) jur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 27. Mai 1830,

3) jur Schlußverhanblung auf Sonnabend ben 26. Juni 1830, jederzeit Bormittags 9 Uhr anberaumt, und sammtlich bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschilde wers hiezu öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelasten, bag bas Richterscheinen am ersten Ebiftstage die Ausschließung der Forderung von ber gegenwärtigen Konstursmaffe, bas Richterscheinen an den übrigen Ebiftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusuehmenden Handlungen zur Folge habe.

Huch werden biejenigen, welche etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird in Grundlage des §. 32 der Prioris täteordnung vom 1. Juni 1822 jur Kenntniß gebracht, daß der Attiv Dermögensstand auf 2058 fl. 29 fr. und der Passiv-Bermögensstand auf 3761 fl. erhoben ist, und daß die ganze Masse von den bevorzugten Gläubigern verschlungen wird, somit der Konfurd in Ansehung der übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte stärter werde. Wollen letztere demungeachtet das Liquidations und Prioritätsversahren unter sich fortsetzen; so bleibt es ihnen unbenommen, jedoch sind sie aledann nach §. 33 der Prioritätsordnung verbunden, für die Kosten des weitern Bersahrens einen verhältnismäßigen Borschuß zu machen, und diese Kosten allein zu tragen, wenn dasür nach Bezahlung der Gläubiger der ersten und zweiten Klasse sein Ueberschuß von der Masse vorhanden ist.

Grafenberg, ben 10. Februar 1830. Rönigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Die gur Curatel bes abwesenden Gallus hart. mann ju Ratteledorf gehörige Grundftude, namlich:

ein Ader in der Au, fol. urb. 723 b), ein Hölzlein im Höfner Flur, ein Ader allda, eine Mechselwiese allda,

werben hiemit dem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Raufeliebhaber vorgeladen, fich

Freitag ben 16. April b. 3.

bahier ju melben und bie nahern Raufsbedingniffe ju vernehmen. Geflach, ben 26. Marg 1830.

Ronigliches Panbgericht.

Pauer.

Im Deg ber Sulfevollstredung wird auf ben Mie

trag eines Spothelengläubigers ber bem Bauern Frang Beinl zu Abspaim gehörige & Dof, in einem Schapzungewerthe von 2735 fl., hiedurch bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und hiezu Termin auf den

17. April h. J. angeset, in welchem sich bests und zahlungsfähige Raufsliebhaber im Orte Abspann einzusinden und das Weitere zu gewärtigen haben. Komnath, ben 10. Festruar 1830.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frbr. v. Andrian - Werburg.

Es wird hiedurch befannt gemacht, daß Behufs ber Sulfsvollstreckung die dem Webermeifter 3 oh. Abam Fis ich er zu Gelbig zugehörigen Immobilien, bestehend in

1) einem Wohnhaus, Saus - Dr. 146, Befit - Dr. 327, ju Gelbig gelegen und auf 450 fl. rhl. taxirt;

2) ein halbes Tagwerf Felb am Robesgrüner Birg, Befig-Rr. 228, auf 50 fl. rhl. gewürbigt;

3) zwei brittel Tagwerf Felb in der fleinen Robesgruner Zelch, Besth : Rr. 35, auf 75 fl. rhl. eingeschätt,

anderweit jum öffentlichen Berfauf hiemit ausgestellt wers ben, und es haben sich besits und zahlungsfähige Kaufes liebhaber in bem auf ben

19. April b. 36. Bormittage 9 Uhr angesetzen Licitations - Termin dahier einzufinden, und ben hinschlag nach Maßgabe ber Erecutions-Ordnung zu gewärtigen. Raila, den 20. März 1830.

Röniglich Baperisches Landgericht. Weniger.

Das zur Concursmassa des Schustermeisters 30 hann Eberlein zu Freienfels gehörige Wohnhaus, aub haus. Rr. 19, wird, da das mit 190 fl. darauf gelegte Aufgebot die Taxe nicht erreicht, zum drittenmal dem öffents lichen Verkause ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Montag ben 26. April l. J. am Gerichtssiße mit bem Bemerken anberaumt, baß an biesem Termine ber unbedingte hinschlag nach Maßgabe bes hypothetengesethes §. 64 erfolgt. Hollfeld, am, 23. Marz 1830.

Königliches Canbgericht. Rummelmann, Cor.

171 Ma

Um 1. Mai c. Bormittage 9 Uhr follen bie jur Conscure maffe bes Bauern Johannes Bagner ju Treis nau gehörigen Grundstude, ale:

1) ein halber Gulthof und Bubehor,

- 2) ein Felb, ber halbe Steigader genannt, in ber Flurmarfung Treinau gelegen,
- 3) ein Felb in ber langen Daas,

4) ein Feld im Bingenbad,

5) ein Feld, ber hermader genannt,

6) ein Felfenkeller in ber Felfengaffe, in ber Flurmarkung Grait gelegen,

öffentlich an ben Meistbietenden verkauft werben. Kaufsliebhaber haben sich in dem Wirthshause bes Ritolaus Dietrich zu Treinau einzusinden, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben und ben hinschlag unter Borbehalt der Genehmigung ber Glänbiger zu gewärtigen. Lichtens fels, ben 1. April 1830.

Königlich Baverifdes Landgericht.

Schell.

Auf ben wiederholten Antrag der Gemeinde Teuschnitz werden die durch Ausschreibung vom 22. August v. Is. dem öffentlichen Berkause bereits ausgesesten 7 Realitäten des nun verstorbenen Bürgermeisters Andreas Eich horn von Teuschnitz, von Rr. 2 bis 8 (vid. Rreis-Intelligenzblatt vom Jahre 1829, Rr. 107), dann

2 Morgen Wiesen in ber Teuschnis, Bests - Rr. 19; mit 9 fr. Steuer in simplo; 6 Achtel Wiessen in Birfenbach, Bests - Rr. 20, mit 41 fr. Steuer in simplo onerirt, freieigen,

Steuer in simplo onerier, freieig

am fünftigen

Donnerstag ben 22. April Bormittags 10 Uhr im Rathhauße zu Teuschnis vor ber bort eintreffenden Königl. Landgerichts-Commission öffentlich um das Meistgebot subhastirt. Hievon werden bests und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit der Eröffnung eingeladen, daß der hinschlag der Realitäten nach Borschrift der Erecutions-Ordnung ersolgen wird. Nordhalben, den 28. März 1830.

Das Königliche Landgericht Teuschnit. Sensburg.

Das bem Joh. Fifcher ju Grimpel jugehörige im Steuerbiftrifte Birnbaum liegenbe Grunbftud ju 1. fatel

Agw. Wiese im Schallagrundlein, St. Bef. Rr. 312, mit 9% fr. Steuer in simpla, 1 fr. Erbzins und mit ber Sandlohnbarkeit an bas Königl. Rentamt Rothenkirchen belastet, wird im Wege ber Salfevollstredung dem öffents lichen Berkaufe ansgestellt und zum Aufstriche Termin auf

Montag, ben 26. April Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kaufslustige bei bem Königl. Landgerichte dahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protokoll zu geben, und ben hinschlag nach Borschrift ber Executions - Ordnung zu gewärtigen haben.

Rorbhalben, ben 22. Dary 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Teuschnit. Sensburg.

Auf Antrag ber Daniel Ruspertischen Erbes intereffenten zu Reichenbach foll beren Aderwirthschaft, bestehend in einem halben hof, Se. Rr. 17 bortfelbst, bem Rittergute Fahrnbach grundbar, in einem

- 1) 2ftödigen maffiven Bohnhaus, wozu bas reale Baderrecht und bas reale Bier, und Branntweinsichentrecht gehört, mit Scheuer, Schupfe, Reller und Dofraith.
- 2) 3 Tagwert Barten am hofe,
- 3) an Felbern circa 6 Tagwert rheinlanbifch, web che alle in ber Rahe bes Gehöftes liegen,
- 4) an Wiesen eirea 13 Tagwert rheinlandisch, mit 1 Tagwert rhl. huth und Eggeten,

Lagwert Waldung, Buschholz, inegesammt auf 2631 fl. 22 fr. eingeschätzt, meistbiestend versteigert werden. Bietungstermin ist auf den 29. nächsten Aprilmonate Bormittage und Rachmittage in loco Reichenbach angesetzt, wozu zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden, welche auch sogleich mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu ges wärtigen haben. Finden sich Liebhaber zu einzelnen Stützten von diesem Auwesen, so werden auch Gebote diese fallsg angenommen. Wunssell, den 24. März 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht. v. Wachter.

Daß ber Meggermeifter Johann Erhard Derstel ju Wiersberg und bie ledige Unna Cunigunda Senft von dort in dem unterm ften d. M. errichteten Chevertrage wegen Minderjährigfeit ber Braut die Gesmeinschaft ber Gater ausgeschloffen haben, wird hiermit

öffentlich bekannt gemacht. Culmbach, am 27. März 1830.

Ronigliches landgericht. Gareis.

Die für Schulbenmaffe bes Bauern Abam Sands Ler von Lebenthal gehörigen Grundbefigungen, als:

- 1) ein halber Zinds, Gults und Frohnhof zu Lehensthal, Haus Rr. 6 und Steuerbesth Rr. 7, aus Wohnhaus, Scheune, Stallgebände, Bacofen, 1 Tagwert Grads und Baumgarten, 1 f Tagwert Wiesen, 364 Tagwert Felber, Antheil an ben und vertheilten Gemeindegründen, 1 Tagwert Waldung, und dem Nechte auf 3 Klaftern Gerechtholz bestes hend, welcher auf 2836 fl. gerichtlich taxirt wors ben ist,
- 2) ein halber Zind . Gult : und Scheefhof zu Lehensthal, Haus-Ar. 13 und Steuerbests-Ar. 18, aus Wohnhaus, Scheune, Rebengebäude, 24 Tagwert Wiesen, 14 Tagwert Felder, 14 Tagwert Walbung, 24 Klaftern Gerechtholz und Antheil an den unvertheilten Gemeindegründen bestehend, welcher auf 1303 fl. 30 fr. gerichtlich taxirt wors den, und
- 3) 11 verschiedene malgende Grundstude, follen an die Meistbietenden öffentlich verkauft und auf biefes Erndtejahr vervachtet werben

Bertaufstermin wird auf

Mittwoch ben 5. Mai,

Bernachtungstermin aber auf

Dienstag ben 20. April,

jebesmal Bormittags 10 Uhr zu Lehenthal anberaumt, und zu biefem Termine werben zahlungsfähige Kaufeund Pachtlustige hiemit gelaben.

Sulmbach, am 24. Marg 1830.

Königliches ganbgericht.

Gareis.

Das zur Concursmasse bes Balthafar Korgens börfer aus Meismain gehörige Wohnhaus, B. Rr. 139 wird munmehr dem öffentlichen Vertaufe ausgesett. Dies ses Wohnhaus ist der Gemeinde Weismain lehenbar, mit 45 ftr. Str. Simplum belastet. Es reicht überdieses für einen reluirten Blutzehnt jährlich 63 fr. ständige Abs gabe, dann 20 fr. Wachtgeld, und wenn der Käufer nicht Bürger ift, werben 10 Procent als Sandlohn jur Communcaffe bahier bezahlt. Der Strich wird auf

Freitag ben 7. Dai L. 36.

anberaumt, und bei Gericht abgehalten. Raufliebhaber haben am befagten Tage zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben und ben hinschtag nach Borschrift ber Erecutionsordnung abzuwarten. Weismain, ben 29. März 1830.

Ronigliches Canbgericht. Sonbinger.

Im Wege ber hulfsvollstredung wird von dem uns terfertigten Königl. kandgerichte die dem Georg Karl zu Mainroth zugehörige 4 Tagwerf Biese, die Sauers wiese genannt, Besth. Ar. 102, dem öffentlichen Bers kanse plus licitando ausgeseht. Diezn hat man kunfstigen

Montag ben 26. April L. 36. Bormittags 9 Uhr am Gerichtssitze bahier ben Bersteigerungs. Termin anberaumt, wozu fich bie Raufeliebhaber einzufinden und ben hinfchlag an ben Reistbietenden salva ratificatione zu gewärtigen haben.

Weismain, ben 15. Marg 1830.

Rönigliches Landgericht.

Sonbinger.

Auf ben wiederholten Untrag eines Realglaubigers werben bie Immobilien bes Webermeifters Johann . Ritol Dippold ju Sparned, bestehend in

- 1) einem Bohngebande, Saus Rr. 53, mit baran befindlichem Schorgartlein,
- 2) & Tagwerf Biefe, Befit . Rr. 137,
- 3) 14 Tagwert Feld, Befit Rr. 136, sowie folde bereits in Rr. 79 und 80 bes Intelligenze blattes für den Obermaintreis vom 3. und 4. Juli v. 3. öffentlich ausgeschrieben wurden, abermals zum öffentlichen Berkauf ausgeboten. Bietungstermin hat man auf

Donnerstag ben 13. Mai l. 36. in loco Sparned auberaumt, wo sich besits und zahe lungefähige Raufeliebhaber einzusinden und den Zuschlag nach den gesestlichen Bestimmungen zu gewärtigen haben. Münchberg, am 18. März 1830.

Königliches Landgericht. Wunder.

471

Gegen Johann hollfelber, Zimmermeifter gu'
Muggenborf, ift ber Concurs rechtsträftig ertaunt worben. In Folge biefes Ertenntniffes werden bie Ebittetage biermit ausgeschrieben:

ber Ifte jur Anmelbung und Rachweisung ber Forbes rungen wird am

Donnerstag ben 22. April,

ber 2te am

Donnerstag ben 27. Mai jur Borbringung ber Einreben gegen bie Forbes rungen, ber 3te jum Schlufverfahren am

Mittwoch ben 23. Juni I. 3rd.

abgehalten.

Alle biejenigen, welche an Johann hollfelber aus irgend einem Grunde eine Forberung machen gu tons nen glauben, werben hiermit norgelaben, um am iften Sbiftetage entweber in Perfon ober burch hintanglich Bes vollmächtigte ju erscheinen, ihre Forberungen burch Borlegung ber urschriftlichen Urtunten ober Ungabe anderer Beweismittel nadjuweisen und ihr Borgugerecht ausguführen. 2m Sten Ebiftetage werben bie gegen bie ver-Schiebenen Forderungen ftatthabenben Ginreden aufgenoms Um 3ten Ediftetage werben bie Schlugverhand. Diejenigen Gläubiger, welche ben lungen gepflogen. Iften Ebifidrag verfaumen, find vom gegenwärtigen Coneurfe, bie ben 2ten und 3ten verfaumenben, mit ben fe treffenden Sandlungen ausgeschloffen, und wird nach lage ber Uften hinfichtlich ber Liquibitat fowohl ale Prioritat erfannt werden. Bugleich werden biefenigen, welche ermas non bem Bermogen bes Edulbners in Sanben has ben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte ju Chermaunftabt, ben 23. Dary 1830. übergeben.

Ronigliches Landgericht.

Auf bas unterm 30. September v. 3rs. bem Bertaufe ausgebotene, im Kreis Intelligenzblatte 1829, Rr. 124, Seite 787 beschriebene Besithum ber Barbara Schmitt zu Durrbrunn wurde ein Aufgebot zu 500 fl. gelegt. Zahlungs und besitsfähige Raufelustige,

welche biefes Gebot ju erhöhen gebenten, werden anduraf eingelaben, in bem auf

Freitag ben 23. April I. Ihs. Bormittags 9 Uhr wieder anstehenben Steigerungstermine ihre Mehrgebote bahler zu Protofoll anzuäußern und des hinichlags wegen bas Weitere zu gewärtigen. Ebermannstadt, ben 22. März 1830.

Romigliches Landgericht.

Gegen die Backerwittwe Margartha Dtt, nur verehelichte Pfeiffer'ju Beisenstadt, ift auf Eröffs nung des Universals Concurses erkannt, und wegen Geringfügigkeit der Activmasse jur Liquidation und Rachweisung der Forderungen, jur Borbringung der Einresteden, dann gur Schlusverhandlung, Termin auf ben

19. Mai . Morgens 9 Uhr anberaumt worden. Man fordert baher fammtliche uns befannte und befannte Greditoren auf, fich in prafigirter Tagesfahrt vor unterfertigter Gerichteftelle bei Bermeis bung bes Musichluffes mit ihren Anfprüchen von ber Gante maffe reip. bee Berluftes ber fle treffenben Sandlangen einzufinden und eröffnet übrigens ben nicht privilegirs ten Glaubigern, bag auf bie jur Daffe gehörigen, auf 387 fl. 30 fr. gewürdigten Grundbefigungen zwei Inpotheten Forderungen im Befammtbetrage gu 400 fl. ins tabulirt finb. Bugleich werben alle biejenigen, welche von bem Bermogen ber Bemeinschuldnerin etwas in Sans ben haben follten, angewiesen, baffeibe bei Bermeibung boppelten Erfages und vorbehaltlich ifrer Rechte hierorts Rirchenlamig, ben 24. Marg 1830. au beponiren.

Königliches Landgericht. Gleitsmann, for.

In Sache mehrerer Gläubiger gegen bie Albert Löserisch en Eheleute zu Lichtenfels, Forberung betr., wird zur öffentlichen Renutniß gebracht, daß bas Constures und Prioritäts. Erkenntniß ad valvas publicas judicii unter bem 2. April c. affigirt worden ist, jeder Gläubiger Einsicht nehmen und Abschrift verlangen kann. Lichtensels, den 3. April 1830.

Königliches Landgericht.

Schell.

Das jur Rontursmaffe bed Johann Ritoland

Salf gehörige Grundvermögen ju Raltenbrunn, wird hiermit feilgeboten:

a) ber halbe Leonhardshof mit Wohnhaus, Rr. 1, Deconomiegebäuben jeder Art, 80 Acfer Feld, 18 Morgen Wiesen, mit 6 fl. 274 tr. rhl. Erbzind,

b) ber halbe Doctorshof mit Wohnhand, Rr. 24, Deconomiegebäuden, 60 Ader Feld, 18 Morgen Wiesen, mit 10 fl. 2½ fr. rhl. Erbzins belastet, nebstbem gibt jeder bieser hofe 5 Schffl. 2½ Meg Korn - und 6 Schffl. 3½ Meg Habergalt,

c) ber Ader im Lorenzzipfel, fonft holg und Eiche ader genannt, mit 46 fr. rhl. Erbzins,

d) ein Morgen 14 Ruthen Feld im Lorenzzipfel, ber Grabenader genannt, mit 15 fr. rhl. Erbzins,

e) & Morgen 16 Ruthen Felb, ber Schafersader, mit 124 fr. rhl. Erbzins. Sammtlich mit 10 Procent handlohn und gehntbar.

Der Berftrich wird am

Dienstag ben 20. April l. 36. früh 9 Uhr im Wirthshauße zu Kaltenbrunn abgehalten, und ber bedingte hinschlag Mittags 12 Uhr verfügt, wozu bie Kaufsliebhaber einladet;

Gereuth, ben 25. Marg 1830.

Das Gräflich von Rottenhan'iche Patrimos nialgericht I. Claffe Kaltenbrunn.

23. 23iff.

Die im Kreis-Intelligenzblatte vorigen Jahres Rr. 124 und 125 und in ber Bayreuther Zeitung Rr. 203 genannten Grundbesitzungen ber Erben bes Bauern De insrich Beiß in Ueging werben am

Montag ben 26. April b. J. Bormittags 9 Uhr zu Ueging zum zweiten Male bem öffentlichen Berkanfe ausgesetzt und besitz und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen. Gleichzeitig werden dieselben auch auf bas laufende Aerndtejahr verpachtet, was Pachtlustigen zur Nachricht bient. Thurnau, am 2. April 1830.

Freiherrlich von Kungbergisches Patrimonialgericht I.

Alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde an bem Rachlasse bes im ledigen Stande verstorbenen Wesbergefellen Ds wald Wintler zu Großenbuch Forber rungen zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche in bem auf ben

Montag ben 3. Mai b. J.

angesetten Liquidationstermine bei Bermeibung bes Ausschlusses anzumelben und nachzuweisen. Ennreuth, am 9. April 1830.

> Gräflich und Freiherrlich v. Eggloffteinisches Patrimonialgericht L. Classe. Wälfert.

Der jur Konfuremaffe bes Loreng Bohm von Warmereborf gehörige 12te Untheil von dem 16 Tage wert haltenden Stangenlohholze bei Warmeredorf, gesichätt auf 60 fl., wird zum Ltenmale der Bersteigerung unterftellt, und Strichstagsfahrt auf ben

22. April Bormittags 11 Uhr bahier vor Gericht anberaumt, wozu Raufeliebhaber aumit vorgeladen werben. Mühlhaußen, am 3. April 1830.

Gräflich und Freiherrlich v. Egglofffteinisches Patrimonialgericht I. Classe. Donauer

Dicht Umtliche Artitel.

E. Rr. 421 in ber Erlanger Straße ist das mittlere Quartier auf bas nächfte Ziel Walburgi zu vermiethen, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Allov, brei Rammern, Reller und versperrtem Hausplat. Das Rahere ift bei bem Eigenthumer zu erfahren.

Einige Abtheilungen eines Gartens auf ber herrenwiese find ju verpachten. Das Rähere im Madchenschulhauße.

Rurs ber Bayerischen Staa	ts = Papier	e.
Augeburg, ber	n 8. April :	1830.
Staatd.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1015	101
ditto i 58 ,, ,, .	1015	101
Lott. Loofe E - M prompt .	109	108
ditto " 2 mt ditto unverzinnsliche à fl. 10. ditto à fl. 25.	148	130
ditto ditto à fl. 100.	130	



für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 46.

Bayreuth, Freitag am 16. April 1830.

Umtliche Artifel

Bayrenth, ben 8. April 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bu allen durch bie R. Gefandtschaften zu befordernden gerichtlichen Schreiben muß Postpapier verwendet werben. Es wurde baher, um diese Berwendung ben Gerichten möglich zu machen, durch bas R. hauptverlagsamt dem R. Oberaufschlagamte bahier eine Quantität von mit 3 fr. Stempel verfehenem Postpapier mitgetheilt, welches ben Gerichten ben nothigen Bedarf auf Requisition und gegen baare Zahlung abgeben wird.

Hievon werden die R. Behörden und Untergerichte mit dem Bemerken in Kenntniß gesett, daß, da höchst selten Falle vorkommen werden, wo Pastpapier mit einem höheren als dem 3 fr. Stempel nothwendig ist, in solchen Fallen gleichwohl das Papier zur Ertrastempelung an das K. Oberaufschlagamt, als Kreisstempelverlagsamt, mit dem treffenden Gelbbetrag einzusenden ist.

Königliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freubel, Direftor.

Betterlein.

Bekanntmadjung für fammtliche Untergerichte bes Obermainfreises. Gestempeltes Postpapier betr.

Fürlinger.

Bayreuth, ben 21. Januar 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreit . und Stabtgericht Bayreuth

wird hiermit befannt gemacht, bag ber Rürschnermeister 3 ofeph Bogel von hier und bie Müllerswittwe Anna Barbara Schiebel, geborne Mittelberger ans Untersteinach, burch ben am 6. Detober vorigen Jahrs

gerichtlich errichteten Chevertrag bie Gatergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Der

Rönigliche Rreis - und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

Der lebige Dublfohn Jatob Deinlein ju Giech hat fich freiwillig unter bie Curatel feines Pathen Ja. fob Rebhahn bafelbft begeben, was jur Barnung für biejenigen, bie mit bem Curanben fontrabiren wollen, Scheflig, am hiemit öffentlich befannt gemacht wirb. 29. Märs 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht allba. hauptmann.

Der lebige Bauersmann Johann Baulus Bob's ner in Dohlau und bie ledige Elifabetha Sammon von Windischenlaibach haben in bem heute gerichtlich errichteten Chevertrag bie nach hiefigen Befegen geltenbe Bütergemeinschaft ausgeschloffen, was hiermit befannt gemacht wirb. Beibenberg, am 10. Dars 1830.

Ronigliches Canbgericht.

hermann.

Die in Rr. 99 bes Bamberger Wochenblattes pro-1829 befdriebenen Realitaten bes Friebrich Daber von Duhlhausen werben am

Mittwoch ben 28. April b. 36. bahier feilgeboten. Sochstadt, ben 27. Marg 1830. Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Gegen ben Beiggerbermeifter Georg Dichael Soflee murbe ber Universaltonfure erfannt, und hat bas Erfenntnig bie Rechtsfraft erschritten. - Es were ben baher bie geseglichen Ebiftstage:

I, jur Anmelbung und gehörigem Rachweis ber Forberungen auf

Donnerstag ben 29. April laufenben 3ahres,

II. fitt ben Fall, bag ein gutliches Arrangement, welches wahrscheinlich erzielt wird, boch nicht follte bewirft werben, jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen und jur fchlus Agen Berhandlung auf

Freitag ben 28. Mai laufenben Jahres,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesest, und hiern fammt liche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeine schuldners öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgela. ben, bag bas Richterscheinen am I. Chiftstage bie Andfchließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronturemaffe, bas Richterscheinen am II. Ebiftstage aber die Ausschliefung mit ben an folchem vorzunehugenben Bandlungen jur Folge haben. - Auch werben biejenie

gen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulb. nere in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Bugleich wird nach Borfchrift bes §. 32 ber Prioritatsordnung vom 1. Juni 1822 gur Renntniß gebracht, bag nach ber gerichtlichen Schapung bas Activ , Bermogen bis jest nur

1108 fl. 34 fr., ber Paffiv Bermogenoftanb aber 1541 fL. - fr. beträgt, fonach bie Schulden um

432 fl. 26 fr. bad Bermogen überfteigen, ferner unter ben Schulben 840 fl. hypothefarisch gefichert find. -

Bugleich wird hiemit jum gerichtlichen Berfaufe ber bem Georg Dichael Schlee jugehörigen Grund. realitäten .

***	********						
a)	bes zweif	todige	n Wohnhauses, ge-				
	schätzt auf			750	fL.	_	fr.
b)	24 stel 3	ancher	t Feld auf ber Rirs		•		
			chenleithen	30	fl.	-	fr.
c)	1 fatel		Felb im Rimlas-		•		
			grund	20	ft.	-	fr.
d)	#	#	Holg an der Rirchs		•		
			leithen	25	fl.	_	fr.
e)	14		Feld aufm Gale				
			genberge	190	fl.	-	fr.
Ð	*		Biese beim Drath-				
			wert	37	ft.	20	fr.
Auf							

Mittwoch ben 28. April fruh 9 Uhr

Termin anberaumt, ju welchem befit und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben werben, mit bem Bemerten, bag bie auf ben genannten Grunbrealitäten haftenben Laften und Abgaben täglich in ber babiefigen Berichteregistratur fonnen eingesehen werben. ben 27. Marg 1830.

> Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Geneburg.

Der ledige Bauersmann Johann Georg Bapf . ju Michelborf und bie ledige Unna Barbara Lus Bu Dreffendorf haben in bem heute gerichtlich abgefchlofe fenen Chevertrag wegen Minberjährigteit ber Brant bie in der bahiefigen Proving geltende Gütergemeinschaft and. gefchinffen, was den bestehenden Gefegen gemäß biemit

jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Berned, am 3. April 1830.

Roniglich Bayerliches Landgericht Gefrees. Senisburg.

In der Konkurssache gegen den Kausmann Carl Christian Scharff zu hof wird dessen Feld von 43 Janchert, und dessen daran stoßende Wiese von 4 Janchert, in der sogenannten Bizeburg der hiesigen Stadts martung, im III. Steuerdistrikt, Beste, Rr. 275, II. Classe, auf 1281 fl. 524 fr. rhl. taxirt, dem öffentlichen Berkause hiemit ausgesetzt. Sowohl das Feld als auch die Wiese sind vom Zehnt und übrigen Lasten frei; ed haftet auf solchen nur die Grundsteuer von 6 fl. 163 fr. rhl., aus einem Steuerkapital von 1005 fl. rhl. Zur Bersteigerung dieser beiden Grundstücke wurde ein Ters min auf den

27sten b. M. Bormittags 10 Uhr angeset, welcher in bem kotale bes hiesigen Königl. Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kaufelustigen, welche diese Grundstüde zu besitzen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit anfgesordert, sich in diesem Termin zu melden, und ihr Gebot abzugeben. Sof, den 6. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ruder.

Das bem Zimmergefellen Johann Friedrich gut Zebersty gehörige Bohnhaus mit Garten, welches sub Besith. Rr. 742 mit 9 fr. Steuer in simplo, 224 fr. Gefällen, und ber 10procentigen handlohnharteit belastet ift, wird zur halfsvollstreckung bem öffentlichen Berstauf ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 29. April a. c. am Gerichtssthe anberaumt, wozu bie Kaufsliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 23. März 1830. Königliches Landgericht.

Rummelmann, Ybr.

Die jur Schulbenmaffe bee Bauern Mbam Sand. Ier von Behenthal gehörigen Grundbefigungen, ale:

1) ein halber 3ind-, Guit- und Frohnhof zu Lehens thal, Saus- Rr. 6 und Steuerbefit : Rr. 7, aus Wohnhaus, Scheme, Stallgebaube, Bacofen, 1 Tagwerf Grus- und Baumgarten. 1 % Tagwerf

Wiesen, 364 Tagwert Felber, Antheil an ben um vertheilten Gemeinbegründen, 1 Tagwert Balbung, und dem Rechte auf 3 Klaftern Gerechtholz bestehend, welcher auf 2836 fl. gerichtlich taxirt worden ist,

- 2) ein halber Zines, Galts und Schaashof zu Lehens thal, Haus-Rr. 13 und Steuerbesitz-Rr. 18, and Wohnhaus, Scheune, Rebengebaube, 24 Tags wert Wiesen, 14 Tagwert Felder, 13 Tagwert Waldung, 24 Klastern Gerechtholz und Antheil an den unvertheilten Gemeindegrunden bestehend, welcher auf 1303 fl. 30 fr. gerichtlich taxirt worden, und
- 3) 11 verschiebene malgende Grundstücke, follen an die Meistbietenden öffentlich verkauft und auf bieses Ernbtejahr verpachtet werden.

Bertaufstermin wirb auf

Mittwoch ben 5. Mai,

Berpachtungstermin aber auf

Dienstag ben 20. April,

jedesmal Bormittags 10 Uhr ju Lebenthal anberaumt, und zu biefem Termine werben zahlungsfähige Raufes und Dachtluftige biemit gelaben.

Culmbach, am 24, Mary 1830.

Königliches Landgericht. Gareis.

Auf ben wiederholten Antrag ber Gemeinde Tenschenit werden die durch Ausschreibung vom 22. August v. 36. dem öffentlichen Berkaufe bereits ausgesesten 7 Reastitäten des nun verstorbenen Bargermeisters Audreas Eichhorn von Tenschnit, von Nr. 2 bis 8 (vick, Kreise Intelligenzblatt vom Jahre 1829, Kr. 107), dann

2 Morgen Wiesen in ber Tenschnit, Besty - Nr. 19, mit 9 fr. Stener in simplo; 6 Achtel Wiesesen in Birfenbach, Besty - Nr. 20, mit 41 fr. Steuer in simplo onerirt, freieigen,

am fünftigen

Donnerstag ben 22. April Bormittags 10 Uhr im Nathhanse zu Teuschnit vor ber dort eintreffenden Königl. Landgerichts-Commission öffentlich um das Meists gebot subhastirt. Hievon werden beste, und zahlungsfähige Kanföliebhaber mit ber Eröffmung eingeladen, daß der hinschlag der Realitäten nach Borschrift der Execus tione Drbnung erfolgen wirb. Rordhalben, ben 28. Marg 1830.

Das Königliche Landgericht Teufchnis. Sensburg.

Bom unterzeichneten landgericht wird hiermit öffentslich befaunt gemacht, daß gegen ben feit 1806 vermißten Georg heinrich lenz von helmbrechts das Tobeserklärungs. Erkenntniß heute erlaffen und an das Gerichtsbrett affigirt worden ist. Urfundlich unter amtlicher Siegelung und Unterschrift. Munchberg, am 2. April 1830.

> Roniglich Bayerisches Landgericht. Bed, Abjunct.

Rach bem Antrag ber Bauer Schmuglerschen Relicten zu Bent soll ber zum Rachlasse ihrer verstorbes neu Eltern gehörige & Sof, auf welchem 12 bis 14 Stud Rindvieh und eben so viel Schafe gehalten werden können, einstwellen auf 1 Jahr verpachtet werden. Pachte liebhaber werden baher auch eingeladen, sich am

27sten b. M. Bormittags 10 Uhr in Bent einzusinden. Münchberg, am 4. April 1830. Königliches Landgericht.

Bed, Abjunct.

Rachstehende zwei Grundstüde, im Stenerbistricte Rummererent, ale:

1 Agw. Felb in ber Fichtenau, Steuerbefip-Rr. 157,

Law. Felb im Klüglein, St. B. Nr. 156, welche dem Königl. Staatsärar aus dem Friedrich Gelsterschen Concurse zu Kümmerbreuth jure delendi zugefallen sind, sollen in Folge hoher Entschließung der K. Obermainkreis Regierung, Kammer der Finanzen vom 27sten v. M. dem öffentlichen Berkause im Licitationswege, oder auch der Berpachtung vorläusig auf ein Jahr ausgesetzt werden. Allenfallsige Kaus oder Pachtliebshaber werden andurch eingeladen, sich

Donnerstag ben 22sten b. M., Bormittage 10 Uhr am Sige bes unterzeichneten Rentamtes einzusinden, die Bertaufs oder Pachtbedingnisse zu vernehmen, und ihre Angebote hieranf zu erklären. Bemerkt wird hiebei, daß die betreffenden Grundstücke von dem grundherrlichen Berbande, worin solche bisher stunden, gelöset, daher als Indeigen, mithin galts, erbzinds und Handlohnsfrei verstauft werden. Lichtenfeld, am 7. April 1830. Königliches Rentamt.

Beilmann.

Gemäß höchster Weisung wird die ararialische Schäferei Wacheuroth, beren Pachtzeit mit dem letten September heurigen Jahres abläuft, anderweit auf 2 Jahre
verpachtet.

Bu biefer Schäferei gehören außer ben bafigen Schäsfereigebänden, noch 24 Tagwert Wiefen, 44 Morgen Feld, und ber auf bem Feld und Eggeten. Wiefen hersgebrachte Heuzehend, bann ber Bezug ber Pferch. Garsben von 2 höfen allba.

Zu biefer Berpachtung ist Termin auf Mittwoch ben 28. April b. J.

im Droßischen Gasthofe zu Wachenroth anberaumt worben, woselbst die näheren Bedingungen eröffnet werden und der hinschlag salva ratif. der Königlichen Regierung erfolgen wird. Auswärtige Pachtliebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit und des zur Cautionsleistung erforderlichen Bermögens durch genügende Zeugnisse zu legitimiren. Höchstadt an der Aisch, am 8. April 1830.

Röniglich Bayerifches Rentamt Sochftabt a. b. A.

Schöpf.

Die im Kreis-Intelligenzblatte vorigen Jahres Rr. 124 und 125 und in der Bayreuther Zeitung Rr. 203 genannten Grundbestzungen der Erben des Bauern Heine rich Beiß in Ueging werden am

Montag ben 26. April b. J. Bormittags 9 Uhr zu Uehing zum zweiten Male bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und beste und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen. Gleichzeitig werden bieselben auch auf bas laufende Berndtejahr verpachtet, was Pachtlustigen zur Rachricht dient. Thurnau, am 2. April 1830. Kreiberrlich von Künsbergisches Vatrimonialgericht I.

Dicht Umtlicher Artitel.

Alle Gattungen Strohhute, so wie Parifer Patents platten und Esparterie façonné mit allen hiezu gehöris gen Berzierunge-Artifeln in Band, Blumen u. s. w. sind so eben angesommen und billigst zu haben bel

Cophie Peet, Puphandlerin.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 47.

Bayreuth, Sonnabend am 17. April 1830.

Umtliche Artitel

Bayreuth, ben 10. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge allerhochsten Rescripts vom 5ten b. M., nach welchem bie für die Kreis Bulfbeaffa nachgesuchte Poils pertofreiheit als Ausnahme von der allgemeinen Berordnung nicht zugestanden werden tann, ergeht an sämmtliche Polizeibehörden des Obermainkreises die Weisung, die Annuitäten und sonstigen Mittheilungen stets portofrei der Kreis Bulfbeaffa Rendantur zu übersenden, was von einzelnen Behörden bisher nicht immer geschehen ist, babet aber rücksichtlich dieser Portvauslagen für die Schuldner ber Kreis Bulfbeaffa gleichwohl auf jede mögliche Erleichsterung in anderer Art Bedacht zu nehmen und die in dem Ausschreiben vom 10. März v. Is. hierüber gegebenen Borsschriften genau zu beachten.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Rgl. Regierunge . Prafibenten.

Freudel, Director.

An fammtliche Polizei Behörden bes Dbermainfreises.

Die für die Rreis . Sulfecaffa nachgesuchte Postportofreiheit betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Kgl. Regierung hat bei neuerlicher Borlage von Berfendungen über Gewerbs. Concessions Ges suche mehrmals zu bemerken Gelegenheit gehabt, daß die vorliegenden Bestimmungen wegen des Nachweises über die persönliche Befähigung der Contessions Bewerber gänzlich umgangen und außer Ucht gelassen wurden, obgleich die dießfallsigen Borschriften ben sammtlichen Distrikte Polizei Behörden des Kreises bereits durch das im hiesigen und Bamberger Intelligenzblatt erschienene Ausschreiben vom 10. Juli 1826 eingeschärft wurden.

Bur Erzielung eines ben geseslichen Borfchriften entsprechenden und gleichförmigen Berfatrens werben bie fammte lichen Diftritts-Polizeis. Behorden bes Rrelfes nochmals nachbrudlichst angewiesen, bei ber Instruktion von Concessiond Gesuchen die in der allerhöchsten Berordnung jum Bollzuge der gesehlichen Grundbestimmungen über das Geswerbswesen vom 28. December 1825 enthaltenen Bestimmungen und nammentich den S. 2 lit. c, wornach bei allen Handwerken — ohne Unterschied, ob die Genossen derselben einen Gewerdsverein bilden, oder nicht — der Besweiß der erforderlichen Geschicklichkeit und Fertigkeit zu deren selbstständiger Ausübung durch eine besondere Fähigsteits probe bewirkt werden soll, und S. d. Zisser 2 et 3 Pos. 2, wornach det neuen Ansätzigmachungen auf Handswerke und handwerksmäßig betriebene Gewerde und bei Fortsetzung derselben in Eledigungsfällen, so, wie bei dem Uebergange zu einem technisch verschiedenen oder mit lebensgesährlichen Berrichtungen verdundenen Gewerde der Cowcessionsbewerdung die Fähigkeitsprobe der Zeit nach vorangehen muß, und ohne ein darüber von einer Prüssungs-Commission ausgesertigted Zeugniß kein Concessionsgesuch verhandelt, werden dars, dei Bermeidung der Rosstenheimweisung genau zu beobachten.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Junern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freubel, Director.

An die sammtlichen Districte. Polizei. Behörden des Kreifes. Gewerbswesen betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachstehenbe im Regierungsblatte Rr. 13 enthaltene Bekanntmachung ber Konigl. Staatofchulben " Tilgungs-

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen. In Abwesenheit bes R. Regierungs - Prafidenten. Freudel, Director.

Betterlein.

Unerhoben gebliebene Kapitalien, Lotteries Gewinnfte und Pramien betr.

Fürlinger.

(Unerhoben gebliebene Rapitalien, Lotterie - Gewinnfte und Pramien betreffenb.)

Die hiernach verzeichneten, in Gemäßheit verschies bener Befanntmachungen schon vor langerer Zeit zahlbar gewordenen Rapitalien, Lotteries Gewinnste und Prasmien find bisher noch nicht erhoben worden:

I. Rapitalien: i) Staats-Lotterie-Anlehen vom 2. Märg 1812.

Berginsliche Loofe ju 500 fl.

Lit. F. Nro. 79, 283.

" G. " 221. 228. 261. 726. 732. 831. 837. 1515. 1516. 1539. 1674. 1860.

" H. " 74.

, I. , 77.

и К. п. 53. 213. 248. 1519. 1612.

2) Unverzinsliche hafticheine über Schulben aus ehemahligen Staats-Berhaltniffen Lit. A.

```
3) Allgemeines Pant Unleben von 1809
                                                            b) m 100 ff.
    unb 1810.
                                             Nro. 206. 781. 1058. 1235. 1610. 1624.
  a) Land Anlebens Dbligationen vom 1.
                                                 1638, 1639, 1716, 1756, 1757, 1776,
      Centember 1809.
                                                 1928. 1929. 2053. 2197. 2267. 2348.
                a) ju 50 ff.
                                                 2713. 3229. 3342 3404. 3422. 3519.
Nro. 208. 653, 1186, 1333, 2093, 2195.
                                                 3520. 3521. 3537. 3559, 3560, 3726.
    2297: 8857: 4171. 4559. 4841. 4816
                                                 3777. 4498. 4499. 4500. 4501. 3215.
    4844 5120 5191. 6279. 6910 16996.
                                                 5325. 5446. 5457. 5458. 5776. 6178.
     7196, 7895, 7966, 8100, 8464, 8771,
                                                 6233. 6500. 7666. 7667. 7946. 8418.
     8914. 9235. 9247. 9431. 9504. 9709.
                                                            c) at 500 ff.
     9955, 10198, 10217, 10289,
                                   10290.
                                            Nro. 167. 2699. 2963. 3145. 3340.
    10350. 10500. 10687. 11164. 11227.
                                                      II) Cotteries Gewinnfte.
     11229. 11413. 11858. 41956.
                                   12550.
                                            Staats Rotteries Unleben vom 2. Dars
    12589. 12590. 12761. 12837, 12839.
                                                 1812.
    13990. 14470. 14840. 15199. 15365.
                                                     a) Bergfielliche Loofe ju 500 ff.
    15392. 15776. 15778. 15779. 15780.
                                            Lit. K. Nro. 1983.
     15821, 16016, 17410.
                                                    b) Unvergindliche Loofe zu 100 fl.
               b) au 100 A.
Nro. 1259. 1497. 1498. 1703. 1758. 2203.
                                            Lit. A. Nro. 1239.
     2248, 4167, 4420, 5240, 5277, 5541.
                                                B. " 1075.
     5706. 6314. 6495, 6887, 6888, 6984.
                                                     c) Unvergindliche Loo'e ju 25 ft.
    6985. 6986. 6990. 6991. 6996. 6997.
                                            Lit. AA. Nro. 1739.
                                                AG. ...
    7325, 7326, 7327, 7328, 7381,
                                                          815.
               c) m 500 fl.
                                                CB.
                                                        1090.
                                                     10
Nro. -188. 274. 520, 1062, 3017, 3707, 3809.
                                                CC.
                                                          749.
    4482, 4489, 5493,
                                                DA.
                                                          245. 1837.
                                                DB.
                                                        1443.
 b) gand : Antehend : Dbligationen vom 1.
                                                     11
                                             ,,
                                                DC.
     Rebruar 1810.
                                                          840, 1721.
                a) ju 50 ff.
                                                EB.
                                                          641. 1601.
                                                    d) Unvergindliche Loofe an 10 ff.
Nto. 113.
           145. 384. 1028. 1246. 1682.
    2756. 3024. 3188. 3276. 3313. 3953.
                                            Lit. AB, Nro. 22.
                                                AE.
                                                        1566. 1614. 1850.
    4377. 4642. 4917. 4945. 5189. 5410.
    5517. 5757. 5801. 5835. 6272. 6425.
                                                BB.
                                                        946.
    6682, 7016, 7482, 7483, 7678, 7995.
                                                BC.
                                                        1307.
                                                     11
                                             "
    9141, 9300, 9633, 10204, 10297, 10307,
                                                        18.
                                                BD.
                                             "
    10333. 10436. 10470. 10551. 10660.
                                                BE.
                                                        254.
                                                CB.
                                                        588.
    10853. 10883. 10887. 10889.
                                   11072.
                                                     "
    11268. 11977. 12066.
                           12296
                                   12350.
                                                CD.
                                                         1264.
                                             "
                                                         1067. 1685.
    12483. 12492. 12532.
                                                CE.
                           12717. 12778.
                                                         1099. 1820.
    12780. 12973. 13199. 13432.
                                   13785.
                                                DC.
                                             **
                                                DD.
                                                        1018. 1022. 1210.
   14591 14592.
                   14593.
                           14681.
                                   15214.
                                                     **
                                             "
    15233. 15274. 15552.
                                                EA.
                                                         1461.
                           15761.
                                   15779.
                                                EB.
                                                        1215. 1514.
    15921 15922 15923 15924
                                   15982.
    16495. 16519. 16580. 16588.
                                   16591.
                                                EC.
                                                         522.
    16593. 16693.
                                                ED. "
                                                        1256, 1546,
```

Lit. EE. Nro. 462.

FB. 218.

122. 1287. 1851. FD. "

HB. 44.

31. 364. 1374. HC.

HD. 789. 796.

HE. 719. 824. 25

IB. 552. 1327.

IE. 1374. "

KA. 522. "

422. 752. 1463. KB.

KC. 288.

KE. 1697.

LC. 645.

LD. 1495. .

LE, 1046. 1182. 1745. 1950.

MB. 615. 88

MG. 549, 1953, "

MD. 1024.

ME. 760. 1178.

NC. 430. 664. 1359.

III. Pramien.

1) Begen Emittirung nachftehenber Bewinnft Roofe im freiwilligen Botteries Unleben.

a. Unvergindliche Loofe ju 100 fl.

Lit. B. Nro. 2. 201.

b) Unvergindliche Loofe ju 25 fl.

Lit. AA. Nro. 584, 1739.

AB. ,, 519.

ED. " 1667.

c) Unverginsliche Loofe ju 10 fl.

Lit. AA, Nro. 658.

Lit. AB. Nro. 125. 314. 488. 1725.

36. 41. 165. 1471. 1829. AC. "

118. 396. 781. 1713. AD.

1207. 1306. 1614. 1850. AE.

GC. 1523. **

GE. 435.

2) Bon ben Preife Dbligationen bes all. gemeinen ganbelntehens von 1809 und 1810.

A) Dbligationen bom 1. September 1809.

a) zu 50 ff.

Nro. 10198. 11956. 12937.

b) au 100 fl.

Nro. 7326.

c) au 500 fl.

Nro. 274, 520, 5493.

B) Dbligationen vom 1. Februar 1810.

a) zu 50 ff.

Nro. 5801, 7483, 9141, 10297, 12483, 12532, 12973. 13432.

b) ga 100 fl.

Nro. 1716. 2267. 3726. 4498. 4501. 7667.

Die Inhaber ber bezeichneten Staats , Papiere, und bie betreffenden Emittenten ber Bewinnft - loofe werben bemnach aufgefortert, fich ohne weiteren Bergug bei ber Staate . Schuldentilgunge . hauptcaffe babier jur Erhebung ber treffenben Betrage ju melben, um ber Dire tung bed Gefeted bom 11. September 1825 9. 13 aus. juweichen, welchem jufolge alle Forberungen an bie Staats. Schulben . Tilgungs-Caffen für Capitalien, Binfen, Lotterie Bewinnfte, und Pramien nach Ablauf von brei Jahren von bem Tage ber Zahlbarfeit an erlos fchen. Munchen, ben 16. Mary 1830.

Roniglich Banerische Staats - Schuldentilgunge - Commission.

v. Gutner.

Sigrig, Gecr.

-CTT-LL

2m Donnerstag ben 29ften biefes Monats Bors und Radmittags werben bie für bas Monat Januar 1829 unauegelößten Pfanber von Rr. 17,587 bis 18,266 incl. an die Meiftbietenben gegen baare Bejah. lung verfteigert. Raufeliebhaber tonnen fich jur bestimme

ten Beit in bem Geschäftegimmer ber unterfertigten Berwaltung einfinden.

Bayreuth, ben 8. April 1830.

Die Leih - und Pfandhausverwaltung. Scherber. Rrober.

Bu ben Einlagen ber Ersparnisse in die hiefige ftabtisiche Sparkasse auf das Ziel Walburgis 1830 sind ber 30. April, dann der Iste, 4te, 5te, 6te, 7te und 8te Mai d. 3. bestimmt, an welchen Tagen die Gelber Nachmittags von 2 bis 4 Uhr angenommen werden. Bayrenth, ben 13. April 1830.

Die Spartaffe . Berwaltung. Scherber. Senfft.

Gegen ben hiefigen Pfragner Michael Schleger ift bie Gant rechtsträftig erfannt. Es werben bie ges feslichen Santtage und zwar:

1) fur Anmelbung und Rachweisung ber Forberun-

gen auf

Montag ben 26. April 1830,

2) jum Borbringen ber Einreben auf Montag ben 24. Mai 1830,

und

3) jur Abgabe ber Schlußhandlungen auf Montag ben 21. Juni 1830,

jedesmal fruh 9 Uhr angesett und hiezu sammtliche befannte und unbefannte Gläubiger unter bem Rechtenads theile vorgelaben, bag bie am Iften Ganttage nicht Ers scheinenden von ber Daffe, die an den übrigen Ganttas gen Huebleibenben aber mit ben fie treffenben Sandluns gen ausgeschlossen werben. Alle jene, welche vom Bermogen bes Gemeinfchulbnere in Sanden haben, werben aufgefordert, foldes vorbehaltlich ihrer Rechte bei Etrafe bes Erfapes bei Gericht ju übergeben. Das ausgemits telte Bermogen besteht blos in einem Saufe, welches mit 1080 fl. jur Steuer eintataftritt, und im vorigen Jahre um 2400 fl. übernommen worben ift, bie bis jest befannten Schulden betragen 3682 fl. 2 fr., wovon 3208 fl. bereits im Sppothefenbuche eingetragen find. Ban berg, 30. Marg 1830.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Dangel.

Baron Prielmayer.

Die in Rr. 91 bes Bamberger Intelligenzblattes (Rr 148 bes Königlichen Kreis, Intelligenzblattes) im Rovember v. Irs. näher beschriebene Mihle des Georg Dertel von Zengendorf, worauf bei ber ersten Bersteizerung ein Ausgebot von 1525 fl. gelegt wurde, soll

auf Untrag bes Gigenthumers einem nochmaligen Berftriche ausgesetzt werben, und wird Termin hiezu auf ben

7. Mai curr. a. Bormittags 10 Uhr angesett. Zahlungsfähige Kaufsliebhaber konnen an dies sem Tage im hiesigen Geschäftelokale erscheinen und vors behaltlich ber Genehmigung ben hiuschlag gewärtigen.

Bamberg, am 2. April 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg L. Geiger.

Der Longerbermeister Michael Mertel zu Markts Schorgast hat sich dem Gantversahren unterworfen — Es werden daher die Ebiltstage: 1) zur Anmelbungen der Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Sonnabend den 8. Mai l. 3.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbesten Forderungen und jur schlüßigen Berhandlung auf Mittwoch ben 26. Mai L. J.

jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und famintliche befannte und unbefannte Bläubiger bes Bemeinschuldners hiezu öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bağ bas Richterscheinen am Iften Ebiftstage bie Ausschließung ber Ferberung bon ber gegenwärtigen Concursmaffe, bas Richterscheinen am 2ten Gbiftstage aber bie Inds fchließung mit ben an foldem vorzunehmenden Sandluns gen gur Folge habe. - Much werben biejenigen, welche etwas von bem Bermögen des Gemeinschuldners in Sans ben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung des nochmaligen Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. - Zugleich wird auf ben Grund bes 5. 32 ber Prioritätebronung vom 1. Juni 1822 jur Renntniß gebracht, daß bag Activ Bermögen nach ber gerichtlichen Schätzung in 463 fl. 45 fr., Die Schuls ben aber in 665 fl. 197 fr. bestehen und hierunter 597 fl. 10 fr. privilegirte Forberungen enthalten find, woburch bie Activmaffe abforbirt wird, fohin ber Concurs hinfichtlich ber übrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte fiftirt werbe, letteren aber, wenn fie bemohngeachtet bas Liquidations . und Prioritateverfahren unter fich forts fegen wollen, bicg gwar unbenommen bleibe, fie jeboch alebann nach 6. 33 ber Prioritateordnung verbunben find, für bie Roften bes weltern Berfahrens einen vers haltnismäßigen Borfchuß zu machen und bie Roften allein an tragen, wenn bafur nach Bezahlung ber Glaubiger ber erften und zweiten Claffe fein Ueberschuß von ber Masse vorhanden ist. — Auch wied hiemit zum öffentlischen Berkauf solgender dem ic. Mertel zugehörigen Grundbessungen: a) des Wohnhauses Rr. 104 mit Schorgärtlein und zwei Gemeindetheilen, geschätzt auf 292 fl., b) einer Wiese zu J Tagwert, die Peunthwiese genannt, taxirt auf 70 fl. rhl., c) der hälfte an 1½ Tagw. Feld im hessig, geschätzt auf 60 fl., d) der hälfte an ½ Tagw. Holz im hedlas, taxirt auf 25 fl., auf

Freitag ben 7. Mai I. J. Bormittags 10 Uhr Termin anberaumt, und werden Kanfliebhaber eingelaben, fich an biefem Termin am Königl. Landgerichte bas hier einzufinden. Berned, am 10. April 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees.

Sensburg.

Der Müllermeister Friedrich herath ju Grunstein hat sich bem Gantverfahren unterworfen. Es werben baher bie gesestlichen Ebiktstage:

1) jur Anmelbung und gehörigem Nachweis ber Fors berungen auf

Mittwoch ben 12. Mai L. 38.,

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemels beten Forberungen auf

Mittwoch ben 9. Juni l. 36.,

3) jur schlüffigen Berhandlung auf Mittwoch ben 7. Juli 1. 36.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesest und hiezu sämmtliche bes und unbekannte Glänbiger bes Gemeinschuldners hies mit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Ganttage bie Aussschließung ber Forderung von der Masse, bas Nichtersscheinen am 2ten und 3ten Ganttage aber die Ausschließung mit den an solchem vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe. Zugleich werden die jenigen, welche irs gend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersases hies durch ausgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte zu übersgeben. Berned, den 8. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Gefrees.

Geneburg.

In bem Baperifchen Konturfe wird nachstehens

stet hat, auf bessen Haft und Gefahr wieder bem neuers lichen Berkause ausgesest, nemilch! ein zur Freiherrlich von Aucherischen Gutcherrschaft lebens, gerichts und 10 Prozent handlohnbares Gut, mit 1 fl. 52 fr. Erbs zind, mit 4½ Meyen Korn, 1 Scheffel 2 Meyen Harbergult, bann 1355 fl. St. R. belastet, zur Hälfte zur Pfarrei Bühl, zur Hälfte zum Rittergut hundshaupten zehendbar, im Gemeindebezirk Grosenzsee gelegen und in einem Hause, Stadel, 1½ Tagw. Gemeindeland, 12 Ragw. Felder, ½ Tagw. Wiesen und 3½ Tagw. Mald bestehend. Termin zum Berkause ist auf

Dienstag ben 27. April Bormittage 11 Uhr im Trögerischen Wirthshauß zu Grofengsce anberaumt, allwo sich benmach strich und zahlungsfähige Kaufeliebhaber einfinden können. Grafenberg, ben 27. März 1830.

Ronigliches lanbgericht. v. Lanbgraf.

In dem Wiesentstusse oberhalb der Papiermühle bei Forchheim wurde am 7. April ein männlicher Leichnam gefunden, welcher schon seit mehreren Monaten unter Wasser gelegen zu sepn scheinet. Man konnte nur solzgende Merkmale bestimmen. Der männliche Körper ist beilänsig 5 Schuh 4 Zoll groß, scheint von einem Alter zu 20 — 30 Jahren. An Kleidungsstücken hatte dersselbe eine schwarzseidene Halblinde, ein schwarzwollenzeugenes gefaltetes Chemissette, dunkelblaue tuchene Hossen, ein weißlichtswollenes Gollet mit weißleinenen Lochstnöpslein, kalblederne Stiefel. Wer allenfalls hievon Kunde geben kann, wird aufgefordert, Anzeige bahler zu erstatten. Forchheim, am 7. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Babum

Am Dienstag ben 20. April früh 9 Uhr werben in ber kandgerichte Ranglei bahier

742 Pfund Raffee

an ben Meistbietenben gegen gleich baare Zahlung vere tauft wozu Kaufdliebhaber eingeladen werden. Kronach, am 2. April 1830.

Königliches Landgericht Kronach.

Desch.

Wegen ben Bauer Michael Dtt gu Barbet ift ber

LUI TOUR

Univerfal. Concurd reihtsträftig erlannt. Es werben baber bie Gbiltstage:

1) jur Anmelbung und Rachweisung der Forderuns gen auf

Freitag ben 30. April 1830,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie liquibirten Forberungen auf

Freitag ben 7. Mai 1830,

3) jur Abgabe ber Wegen . und Schluferinnerungen auf

Freitag ben 21. Mai 1830,

festgesett, und die unbekannten Cläubiger des ic. Ott unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß dem Richtserscheinen am ersten Schiktstage der Ausschluß von gegenwärtiger Gantmasse, dem Ausbleiben an den übrigen Terminen aber der Ausschluß mit den an denselben vorzumehmenden Berhandlungen folget. Jene, welche irsgend etwas vom Schuldner besigen, haben solches bei Bermeidung des doppolten Ersates vorbehaltlich ihrer Rechte bei Amt zu übergeben. Auch ist von den Gläubigern über das nach mehreren fruchtlos abgehaltenen Berkausseterminen sur das halbe Hofgut des Michael Ott am 25. Februar 1830 erlangte Meistebedt zu 2400 fl. unter dem Rachtheil der Anerkennung bessen am ersten Ganttage sich zu erklären. Waldsassen, am 8. März 1830.

Königlich Bayerisches landgericht Waldsaffen, v. n. Scherer.

Die gur Schuldenmaffe bes Bauern Abam Sand. Ier von Lehenthal gehörigen Grundbefigungen, ale:

- 1) ein halber Zins, Gille, und Frohnhof zu Lehensthal, Haus-Art 6 und Steuerbesth. Art. 7, aus Wohnhaus, Scheune, Stallgebäube, Backofen, 1 Tagwerf Gras- und Baumgarten, 1 F Dagwerf Wiesen, 364 Tagwerf Felber, Untheil an den ausvertheilten Gemeinbegrunden, 1 Tagwerf Waldung, und dem Rechte auf 3 Klaftern Gerechtholz besteshend, welcher auf 2836 fl. gerichtlich taxirt worden ist,
- 2) ein halber 3ind .,. Gult : und Schaafhof zu Lehensthal, haud Rr. 13 und Steuerbefit Rr. 18, aus Wohnhaus, Scheune, Rebengebaube, 24 Tagwert Wiesen, 14 Tagwert Felber, 14 Tagwert Walbung, 24 Klaftern Gerechtholz und Antheil

an ben unvertheilten Gemeindegründen bestehend, welcher auf 1303 fl., 30 fr. gerichtlich taxirt wors ben, und

3) 11 perschiedene walzende Grundstücke, sollen an die Meistbietenden öffentlich vertauft und auf bieses Erndtejahr verpachtet werden.

Berfaufstermin wirb auf

Mittwoch ben 5. Mai,

Berpachtungetermin aber auf

Dienstag ben 20. April,

jedesmal Bormittags 10 Uhr zu Lehenthal anberaumt, und zu diesem Termine werden zahlungsfähige Kaufdund Pachtlustige hiemit geladen.

Culmbad, am 24. Märg 1830.

Königliches landgericht.

Gareis.

Rach bem Antrag ber Bauer Schmuglerichen Relicten zu Bent foll ber zum Rachlaffe ihrer verstorbes nen Eltern gehörige & hof, auf welchem 12 bis 14 Stud Rindvieh und eben fo viel Schafe gehalten werden fonsnen, einstweilen auf 1 Jahr verpachtet werden. Pachte liebhaber werden baher auch eingelaben, sich am

27sten b. M. Bormittags 10 Uhr in Bent einzusinden. Münchberg, am 4. April 1830. Königliches Landgericht.

Bed, Abjunct.

Bei bem unterfertigten Rentamte wird ber noch bissponible habervorrath von ohngefahr

161 Schäffel,

wovon fich 48 Schäffel auf ben Schnabelmalder Boben befinden, bann

44 Schäffel Dintel.

am

Mittwoch ben 21.sten b. M. April öffentlich an bie Meistbietenben unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung vertauft, wozu Kaufölustige eingelas ben werben. Pegnis, am 10. April 1830.

Rönigliches Rentamt.

Mitter.

Eine Quantitat Haber von beiläufig 70 Scheffel, und eine bergleichen an Stroh, 1829er Frucht, wird Montag am 26. April h. a.

bem öffentlichen Striche unter Borbehalt höchster Genehmigung bei bem unterzeichneten Königl. Rentamte ausgesehet. Speinshardt, ben 10. April 1830.

Königliches Rentamt Efchenbach.

Rohl.

Richt Umtliche Artifel.

Der Freiherr von Schaumberg zu Kleinziegenfeld ließ in Rr. 37 eine Bekanntmachung einruden, in welcher er die vom Patrimonialgerichte Kleinziegenfeld refp. dem unterzeichneten Patrimonialrichter ohne grundherrliche Bewilligung ausgestellten hypotheten als nichtig erflärt. Die Beschuldigung, welche mich wegen Richtbeobachtung gesesticher Borschriften trifft, fordert mich auf, solgendes auf demselben Wege zur öffentlichen Kenntniß zu bringen:

Freiherr v. Schaumberg will bie grundherrliche Bewilligung auch für jene Confense und Spoothefen ertheis Ien, welche gur Beit ber Ginführung bes Sypothefenges feges bereite bestanden; biefes ift gefeglich nicht nothe wendig, weil feine neuen durch Privatwillen bestellte Spothefen errichtet murben, fonbern nur bereits bestanbene ins Sypothefenbuch eingetragen murben, für welche entweder nach S. 6 des Sypothefengesetze bereits bie grundherrliche Bewilligung vorlag, ober eine folche nach S. 7. nicht erforderlich mar. Bei einigen neu errichtes ten Sprothefen verweigerte er die grundherrliche Bewil ligung unter bem nichtigen Bormande, bag er biefe fo lange nicht ertheile, bis er vom Königlichen Appellationsgerichte von aller haftung losgesprochen fen; er erhielt von diefer höchsten Stelle die erforberliche Beleh. rung, bestand aber bemobngeachtet auf feiner Beigerung, wedwegen Ronigliches Uppellations . Bericht bie Entichließung ertheilte, bag, wenn bie grundherrliche Bewilligung ohne hinreichende Grunde verweigert merben murbe, bie Andfertigung ber Spoothefenbriefe nicht daburch anfgeschoben werden follte. Diefes made ich ben Betheiligten gur Beruhigung befannt, und eröffne benfelben, baß ich mich bewogen gefunden habe, bem Freiherrn von Schaumberg meine Dienfte aufzufündigen, und nach Berlauf bes am 14. Dai biefes Jahre fich entigenden Auffündigungstermine meine Stelle niebergu-Bis babin bin ich ju jeber Zeit bereit, ben Betheiligten die Acten jur Ginficht vorzulegen, und ihnen

auf munbliche ober schriftliche Anfragen befriedigenbe Aufklärung zu ertheilen. Beismain, ben 8. April 1830. Rraus, Patrimonialrichter.

Da ich meine bisherige Wohnung in der Ochsengasse verlassen und in die bei Herrn Uhrmacher Wagner am Markt E. Nr 82 gezogen bin, wohin ich auch mein vollsständiges Meubel = Magazin verlegt habe, so zeige ich diese Wohnungs = Beränderung einem hiesigen und aus wärtigen hochverehrlichen Publifum mit der Bitte an, mich in derselben mit Abnahme zu beehren, da ich tüchstige, neu und geschmackvolle Arbeit um sehr billige Preiße abgeben kann. Bapreuth, den 13. April 1830.

Johann Beinrich Rauh, Deubel Sanbler.

In E. Rr. 371 in ber Judengaffe ift, eine Treppe hoch auf Jacobi eine Stube, mit Kammer, Ruche und holglege zu vermiethen; bas Nabere ift bei bem Bader Dann sen. ju erfahren.

Geburte. und Tobted. Ungeige.

Seborne.

Den 24. Marg. Gin außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, ju St. Georgen.

Den 8. April. Der Gohn bee Burgere, Traiteure und Diftricte Borftehere Rramer babier.

Den 9. Epril. Die Tochter bes R. Revierförstere Filche ner bahier.

Den 11. April. Die Tochter bes Burgers und Raufmanns Rießling bahier.

- Der Sohn des Burgers und Badermeiftere Tobt- fchinder bahier.

Den 13. Upril. Die Tochter bes Burgere und Meggers meistere hopfenmuller bahier.

Gestorbene.

Den 6. April. Die Tochter bes Malers hellmuth, alt 6 Tage.

Den 7. April. Die hinterlaffene Tochter bee Burgem und Schlossermeistere Gillhof bahier, alt 53 Jahre, 5 Monate und 9 Tage.

Den 8. April. Mam Rußlein aus Barmensteinach, alt 33 Jahre.

Den 11. April. Die Tochter bee Bürgers und Maurers meisters Krohberger bahier, alt 6 Jahre, 11 Mosnate und 5 Tage.

- Die Tochter des Burgers und Raufmanns Rieg. ling bahier, alt 15 Stunden.

(Mit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 47. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Sonnabend Bayreuth, 17. April 1830.

Monatliche Weberficht

ber

Getreibe : Preife in ben größern Stadten bes Dbermainfreifes, für ben Monat Mary 1830.

Namen	Getrei:		8	W a	i à	e n			R	0 E 1	1.			G ¢	r st	¢.			H a	6 e	r.		
ber Städte.	bes	1.	Etanb.	Bertauf.	Meft.		lite ile cis.	Stanb.	Bertauf.	Reft.	m to Pro	Le :	Stanb.	Bertauf.	Reft.		its Is	Stand.	Berfauf.	Reft.	m te Pre	3	Bemer: lungen.
*	Täge	.	©¢.	Sch.	St.	Įπ.	fr.	ூரு.	Эф.	€d.	[fl.	tr.	€ф.	€dj.	ए क्	Įπ.	fr.	€¢.	S¢.	Sch	Įſī.	tr.	
	6. 211	árş	228	210	8	11	40	119	119		8	10	74	74		6	33	36	36	_	ô	57	
4	13. •		262	262	-	11	36	1,13	1.13	-	8	33	106	106	-	б	25	23	23	_	3	39	
Mapreuth.	20. =		161	142	19	11	49	81	81		8	40	61	61		5	54	11	11	-	3	22	
EN O	27. •		154	144	10	11	18	97	97	-	8	31	27	27	-	5	25	22	22		3	30	
	31. =		89	89	-	11	16	70	70	-	8	31	22	22	_	6	21	10	10	ma-	4	15	
- 1	6. M	årz	37	37	-	1 1	45	78	78		7	20	89	89	-	5	30	55	55	-	3	6	
, es	13.		33	33	-	12	10	29	29	-	7	50	131	131	****	5	32	42	42	referen	3	32	
Bamberg.	20.		74	74	_	11	52	62	62	-	7	30	250	250	_	5	29	15	15		3	15	
`88`	27.		40	40	-	12		41	41	_	7	25	9	9		5	15	87	87		3	38	
	31.	•	36	36		1.1	30		-	-			51	51	demod	5	18	38	38		3	31	
	4. W	lårz	63	65	-	15	13	87	87	-	ō	12	41	41	-	5	24	92	92	-	2	54	*
	11.		79	79	_	1.4	42	95	95	400,000	9	21	34	3.4		5	5	116	116		2	51	
Sof.	187		87	87	_	14	24	79	79.	-	9	9	25	25		5	3	137	137	_	2	37	
-,	20.		64	64	-	14	24	53	58	_	9	21	17	17		5	27	105	105	ganetin.	.5		

Bayrenth, ben 13. April 1830.

Königliche Regierung bes Obermainkreises, Kammer bes Innerns In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs - Prasidenten. Freudel, Direktor.

Monatliche Heberticht

bei

Preise ber vorzüglichften Lebens-Bedürfnisse in ben größern Stabten bes Dbermaintreises, für ben Monat Marg 1830.

Damen	1	5 1 e	ifd	6.		M e	h t-			B r	o b.			23 1	e r.			
100	fic	nd= ifch fund.	flei	lb= ifch und.	Waizen= mehl 12 Mehen.		Roggen= mihl Ta Mehen.		Waizen= Bred 1 Pfund.		Roggen= Brob 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Sommer= Bier 1 Maas.		Bemerkungen.	
(A)	fr.	pf.	fr.	pi.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	l pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	l tr-	pf.		
Bugreuth.	7	3	б		4	27			5	1 4	2	1.2 m	5	3		_	1) Tarfrei und ber Concurrent übertaf- fen find fammtliche Bictualien mit Aus- nahme bes Biers.	
Boyong.	. 7	5	7	2	5	_	2	-	-		2		å	To do		Адаруна	2) Roggenmehl wird in Rapreuth u. hof nicht vertauft.	
Dof.	7		6		6			_	6		2	2	T	\$				

Bagreuth, ben 13. April 1830.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafidenten. Freudel, Direktor.

Geret.



für ben Ober Main : Rreis.

Nro. 48.

Bayreuth, Dienstag am 20. April 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 13. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die sämmtlichen Conscriptions Behörden bes Obermainfreises werden in Folge eines allerhöchsten Rescripts vom 7 ten I. Mo. unter Beziehung auf die jüngsten Bollzuge Borschriften zum heeres Ergänzungs Geset in Kennts niß geset, daß das Kreis Stempel Berlagsamt schon längst mit dem erforderlichen Sempelpapier für die Entlanficheine und Ginstands Berträge versehen sein, und dieselben zugleich ausmerksam gemacht, da manche Conscriptions Behörden wegen verspäteter Ansertigung des Conscriptions Stempelpapiers dasselbe bei Einstands Berträgen anzuwenden unterließen — den Conscriptions Stempel zu allen seit dem 1. Mai 1829 erfolgten Berhandlungen nachzuholen.

Königliche Regierung bes Obermainkreises, Kammer ber Finanzen. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freudel, Direktor.

Betterlein.

An sammtliche Conferiptions Behörben des Obermainfreifes.

Die Conferiptiones Stempel Gebühren betr.

Fürlinger.

Publicand um.

3m Ramen Seiner Majefidt des Ronigs von Bayern.

Auf einen erstatteten Bericht bes Königl. Appellationsgerichts wegen Anlegung von Depositen: und Pupillen- Gelbern auf bie Staats-Schulden-Tilgungs-Casse, wurde gemäß allergnabigften Rescripts d. d. 5. April bie Ctaats- Schulden-Tilgungs-Casse ermächtigt,

"Anlehen gegen Aprocentige unauffündbare Mobilistrungs-Obligationen auf Ramen anzunehmen," wovon sammtliche Untergerichte mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt werden, daß sie sich mit den Interessenten zu benehmen haben, ob sie hievon Gebrauch machen wollen.

Bamberg, ben 16. April 1830.

Rönigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lamberg, Prafibent.

hoffmann.

Befanntmachung

ber beim Magiftrat ber Königl. Rreise hauptstabt Bayreuth im Monat Märg 1830 untersuchten und bestraften Poeligeiellebertretungen.

1) Seche Bierschenker wurden wegen schlechten Biere

bestraft,

- 2) ein Bierschenter, wegen abermaliger Ueberschreis tung ber Biertare,
- 3) ein Bader, wegen geringhaltigen Brobs,
- 4) gwei Bader, wegen gu leichten Laibleinbrobs,
- 5) ein Bader, wegen tarifwibrig gebadenen Semmelbrobs,
- 6) ein Bader, wegen Unrichtigfelt ber Brodmange,
- 7) ein Bader, wegen unterlaffener Aufhangung ber Brodpreife,
- 8) ein Megger, weil er ein Kalb geschlachtet, welches bas vorschriftsmäßige Gewicht nicht hatte,
- 9) zwei Menger, wegen verbotewibrigen Einstellens bes Schlachtviehe außer ben Thoren ber Stabt und baburch beabsichtigter Fleischaufschlage a Defraubation,
- 10) ein Debger, wogen Unreinlichfeit in ber Fleifcha bank,
- 11) fünf Metger, wegen unterlaffener Angelge ber vorgeschriebenen Benennung ihrer Schlachtfame mern, Gewölbe und sonftigen Aufbewahrangsorte bes Fleisches,

12) fünf Menger, weil fle ihre hunde ohne Aufficht und ohne Maultorbe herumlaufen ließen,

- 13) ein Biehhändler, wegen unterlaffener Ungeige zweier Ralber am Thor,
- 14) ein Individuum, wegen Uebertretung ber Baufordnung,
- 15) ein Metgergefelle, wegen Fleischaufschlage. Des fraudation,
- 16) ein Meggerlehrling, wegen ungebührlicher Heufferungen gegen einen Magiftratebiener.
- 17) ein Früchtenhandler, wegen unerlaubten Daufrens,
- 18) ein Papierhändler, and berfelben Urfache,
- 19) brei holghandler, wegen Martigeiber . Deftan-
- 20) zwei andere, wegen zu furgen Scheitholges,

- 21) ein Sadtrager und brei Taglohner, wegen unerlaubten Ginmischens in Getraibthanbel,
- 22) vier Individuen, megen Berbal-Injurien,

23) eine Perfon, wegen Real - Injurien,

- 24) zwei ledige Beibsperfonen, wegen Straffennufuge,
- 25) zwei Individuen, wegen betrugerischer Sand-
- 26) zwei lebige Weibsperfonen, wegen beschäftigungsund legitimationelofen Berumziehens,
- 27) zwei fremde Dienstmägbe, wegen vagirender und unsittlicher Lebensweise,
- 28) zwei Ginwohner, wegen unerlanbter Beherbergung frember Dienstboten und Gefinde , Madlerei,
- 29) ein handwertsgeselle, wegen Excesse und vagirenber Lebensweise,
- 80) ein anderer, wegen fortgesetter Bintelehe und Beeintrachtigung bes Sandwerts,
- 31) vier Individuen, wegen Diebstahle im' polizeiliden Grabe,
- 32) acht und achtgig Perfonen, wegen Solg und Suthfrevels,
- 33) zwei Individuen, wegen Tabactrauchens auf ber Straffe,
- 84) ein Einwohner, weil er seinen großen Fanghund ohne Aufficht auf ber Straffe laufen lieg,
- 35) fieben andere, wegen herumlaufens ihrer huhner jur Saatzeit, sendlich
- 36) megen Bettele
 - 29 Sandwertegefellen,
 - 21 Gewohnheitsbettler unb
 - 10 Rnaben und Dabden,
 - Es wurden somit im Monat Marz b. I. 3wei hundert ein und 3wanzig Individuen polizeilich abgestraft, und außerbem noch
- \$7) ein Taglohnerssohn, wegen fortgefetter jubringlis der Bettelei und Unsittlichkeit in die städtische Ursmenbeschäftigungs . Auftalt abgeliefert und
- 38) ein Sandwertogeselle, wegen fortgefetter Bintels ehe in feine Belmath verschoben.

Bayrenth, am 8. April 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Kreishauptstadt Bapreuth

als Polizei = Senat.

Dagen.

Bur Einnahme ber Walburgis und übrigen fteren Geldgefälle, fo wie ber Rauchhahngelber pro 1833 für ben Steuerbiftrift Bapreuth, wurde Termin auf Mittwoch ben 5. Mai b. 3.

Bormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr auberaumt, wornach fich bie Zahlungspflichtigen zu achten haben. Bayreuth, den 14. April 1830.

Ronigliches Rentamt:

Ritter.

Bei bem hiefig Konigl. Rentamt werden in jeder Woche Dienstags und Kreitags

einzelne Parthien an Haber, von sehr guter Qualität, nach dem jedesmaligen Mittelmarktspreis bei der Abfassung, verkäuflich abgegeben, welches Kanfeliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Bayreuth, den 15. April 1830. Königliches Reutamt.

Mitter.

St. Georgen bei Bayreuth, ben 17, April 1830.

Roniglich Bayerichen Strafarbeitehaus. Inspettion

werben am

Montag ben 10. Mai b. 3. Bormittags 9 Uhr 300 Rlafter burres Balb - Cheitholz von bem Benigstuehmenben zuerkauft, welches hiemit betanut gemacht wird.

RoppeL

Gegen ben hiefigen Pfragner Michael Schleger ift bie Gant rechtsfraftig erkannt. Es werden die ges festichen Ganttage und zwar:

1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Montag ben 26. April 1830,

2) jum Borbringen ber Einreben auf Montag ben 24. Mai 1830,

und

3) jur Abgabe ber Schlußhandlungen auf Montag ben 21. Inni 1830, jebesmal früh 9 Uhr angefest und hiezu fammtliche be-

tannte und unbekannte Gläubiger unter bem Rechtenache theile vorgeladen, daß die am Isten Ganttage nicht Ersscheinenben von der Masse, die an den übrigen Ganttas gen Ausbleibenden aber mit den sie treffenden Handlungen ausgeschlossen werden. Alle jene, welche vom Bersmögen des Gemeinschuldners in Händen haben, werden ausgesordert, solches vordehaltlich ihrer Rechte bei Strase des Ersapes bei Gericht zu übergeben. Das ausgemitstelte Bermögen besteht blos in einem Hause, welches mit 1080 fl. zur Steuer einkatastrirt, und im vorigen Jahre um 2400 fl. übernommen worden ist, die bis jest bestannten Schulden betragen 3682 fl. 2 fr., wovon 3208 fl. bereits im Hypothefenbuche eingetragen sind. Bamsberg, 30. März 1830.

Ronigliches Rreis und Stabtgericht.

Dangel.

Baron Prielmaner.

Die in Rr. 91 des Bamberger Intelligenzblattes (Rr 148 des Königlichen Kreis, Intelligenzblattes) im Rovember v. Ird. naher beschriebene Mühle des Georg Dertel von Zengendorf, worauf bei der ersten Bersteigerung ein Aufgebot von 1525 fl. gelegt wurde, soll auf Untrag des Eigenthümers einem nochmaligen Bersstriche ausgesetzt werden, und wird Termin hiezu auf den

7. Mai curr. a. Bormittags 10 Uhr

angesett. Zahlungefähige Raufeliebhaber tonnen an bies fem Tage im hiesigen Geschäftslofale erscheinen und vorbehaltlich ber Genehmigung ben hinschlag gewärtigen.

Bamberg, am 2. April 1830.

Rönigliches Landgericht Bamberg I. Geiger.

Auf Requisition bes Königl. Kreise und Stadtgerichts Bamberg werden nachstehenbe, im dieffeltigen Bezirt gelegenen Grundstüde der Meggerdwittib Johann hofmann von Bamberg bem öffentlichen Bertanfe ausgesett:

- 1) 4 Morgen Feld, ber Barteleader, im Debeinger Steuerbiftrifte,
- 2) 31 morgen Beinberg im Monichtholy,
- 3) 4 Morgen Weinberg im rauhen Berg, beibe lettere im Dberhaider Steuerdiftrifte.

Berkanfstermin steht auf ben
30. April 1. Is. Bormittag 10 Uhr
dahier an, wozu Raufeliebhaber geladen werden.
Bamberg, ben 24. März 1830.
Königliches kandgericht Bamberg II.

d. l. a.

Auf die zur Concursmasse des Schneidermeisters 30, hann Georg Merz auf dem Pinfel dahier gelegenen Realitäten, wie sie bereits in der diesgerichtlichen Bestanntmachung vom 5. September L. 36 Nr. 113 des Kreisintelligenzblattes beschrieben sind, wurde ein Ausgebot von 575 fl. gelegt. Auf Antrag der Gläubiger werden die Gantrealitäten nunmehr zum drittenmal dem Bertause ausgesetzt, und hiezu Termin auf fünstigen

Montag ben 26. April l. Is. anberaumt, an welchem besitz und zahlungefähige Kausse liebhaber in der hiesigen Canzlei zu erscheinen, ihr Aussebot zu Prototoll zu legen, und ben Hinschlag nach S. 64 und 69 bes Hypothefengesetzes zu gewärtigen has ben. An gleichem Termin werden auch die wenigen zur Masse gehörigen Mobilien wiederholt dem öffentlichen Berkause ausgesetzt werden, da zu diesen an bem frühern

Grafenberg, ben 30. Mar; 1830. Ronigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Berfleigerungstermin fich teine Strichbliebhaber einfanden.

In der Konkurssache gegen den Kaufmann Cark Christian Scharff zu hof wird bessen Feld von 4. Jauchert, und bessen daran stoßende Wiese von 4 Jauchert, in der segenannten Rizeburg der hiesigen Stadts markung, im III. Steuerdistrikt, Bests Ar. 275, II. Classe, auf 1281 fl. 52½ fr. rhl. taxirt, dem öffentlichen Berkause hiemit ausgesest. Sowohl das Feld als auch die Wiese sind vom Zehnt und übrigen Lasten frei; es hastet auf solchen nur die Grundsteuer von 6 fl. 16% fr. rhl., aus einem Steuerkapital von 1005 fl. rhl. Zur Bersteigerung dieser beiden Grundstude wurde ein Tersmin auf den

27sten b. M. Bermittags 10 Uhr angesett, welcher in bem Lotale bes biefigen Königl. Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kauflustigen, welche diese Grundstude zu besitzen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, werden hiemit aufgefordert, fich in biefem Termin zu melden, und ihr Gebot abzugeben. Hof, ben 6. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rüder.

Bon bem Königl. Baperischen Landgerichte hof ist auf Ansuchen bes Bauern Johann Bunfiedler zu Saalenstein et Cons. ber seit 24 Jahren verschollene, aus Martinereuth gebürtige, vormalige Soldat Fries brich Punsiedler nebst seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern dergestalt öffentlich vorgelaben worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar langsstens in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei bem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Termin persönlich oder schristlich melden — und daselbst weitere Anweisung, im Fall seines Ausbleibens aber ges wärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, — und sein sämmtlich zurückgelassenes Verwögen seinen nächsten Erben, die sich als solche gesesmäßig legitimiren können, zugeeiguet werden. Hof, den 2. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Rücker,

Das bem Zimmergesellen Johann Friedrich zu Zebersty gehörige Wohnhaus mit Garten, welches gub Beste, Rr. 742 mit 9 fr. Steuer in simplo, 224 fr. Gefällen, und der 10procentigen handlohnbarkeit belasstet ift, wird zur hulfsvollstreckung bem öffentlichen Berstauf ausgeseht, und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 29. April a. c. am Gerichtessie anberaumt, wogn bie Kaufeliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 23. März 1830.

Königliches landgericht. Rummelmann, Ebr.

Der ben Joh. Müller's chen Cheleuten zu Tannsfelb gehörige halbe Hof, mit Wohnhaus, Stabel, Schuwsen, Bacosen, Hofraith, & Tgw. Grasgarten, 174 Tgw. Feld, & Tgw. Wiesen, und 2 Tgw. Duth, dann bem Walbrechte zu 4 Alastern weiches Scheitholz aus ber Forstei Limmereborf, welcher unter Bes. Nr. 595 mit 2000 fl. besteuert ist, wird in vim executionis dem

öffentlichen Bertauf ausgesett, und Strichtermin hlezu auf

Samftag ben 8. Mai I. 3.

in loco Tannfeld anberanmt, auf welchen bie Raufsliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 3. April 1830. Königlich Baverisches Laubgericht.

Rummelmann, Bbr.

Gegen ben Mullermeister Peter hartmann ju Drofendorf murbe rechtefräftig ber Konfurd erfannt. Es werben baher bie gesehlichen Gbiftetäge und zwar:

1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Korberungen auf

Donnerstag ben 6. Mai,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 3. Juni,

3) jur Abgabe ber Schlußerflarungen auf Donnerstag ben 1. Juli I, 36.

jedesmal Bormittags angesett, und alle Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter der Berwarnung vorgeladen, daß das Richterscheinen am 1 sten Ediststage die Aussichließung der Forderung von der Gantmasse, das Ausbleisben in den beiden übrigen Terminen aber den Ausschluß der an denselben vorzunehmenden Handlungen zur gesetzlichen Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgendetwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeidung des doppelten Ersapes bei Gericht zu übergeben. Hollseld, am 25. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rummelmann, Por.

Rach dem Untrag ber Bauer Schmuglerschen Relicten zu Bent soll der zum Rachlasse ihrer verstorbes nen Eltern gehörige & Hof, auf welchem 12 bis 14 Stud Rindvieh und eben so viel Schafe gehalten werden tonnen, einstweilen auf 1 Jahr verpachtet werden. Pachteliebhaber werden baher auch eingeladen, sich am

27ften b. Mt. Bormittage 10 Ubr

in Bent einzufinden. Münchberg, am 4. April 1830. Rönigliches Landgericht.

Bed, Abjunct.

Unf Antrag ber Daniel Ruspertischen Erbe-

intereffenten zu Reichenbach foll beren Aderwirthschaft, bestehend in einem halben hof, St. Rr. 17 bortfelbst, bem Rittergute Kahrnbach grundbar, in einem

1) 2stödigen maffiven Wohnhand, wogu bas reale Baderrecht und bas reale Bier- und Branntweinsichenfrecht gehört, mit Scheuer, Schupfe, Reller und hofraith,

2) 75 Tagwert Garten am hofe,

3) an Feldern circa 6 & Tagwert rheinlanbifch, web die alle in ber Rahe bes Gehöftes liegen,

4) an Wiesen circa 13 Tagwert rheinlanbisch, mit 14 Tagwert rhl. huth und Eggeten,

A Tagwert Waldung, Buschholz, indgesammt auf 2631 fl. 22 fr. eingeschätzt, meistbiestend versteigert werden. Bietungstermin ist auf den 29. nächsten Aprilmonats Bormittags und Rachmittags in loco Neichenbach angesetzt, wozu zahlungsfähige Kaussliebhaber eingeladen werden, welche auch sogleich mit Genehmigung der Interessenten den Zusthlag zu ges wärtigen haben. Finden sich Liebhaber zu einzelnen Stüfsten von diesem Anwesen, so werden auch Gebote dießsfallsig angenommen. Bunstedel, den 24. März 1830. Röniglich Baperisches Landgericht.

v. Bachter.

Der Müllermeister Friedrich Berath zu Grunstein hat sich bem Gantversahren unterworsen. Es werben baher die gesetzlichen Ebiftstage:

1) zur Anmelbung und gehörigem Rachweis ber Forberungen auf

Mittwoch ben 12. Mai l. 38.,

2) zur Borbringung der Einreden gegen die angemels beten Forberungen auf

Mittwoch den 9. Juni I. 38.,

3) jur schlüssigen Berhandlung auf Mittwoch den 7. Juli 1. 38.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und hiezu sämmtliche bes und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hies mit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Ganttage die Ausschließung der Forderung von der Masse, das Richtersscheinen am 2ten und 3ten Ganttage aber die Ausschlieskung mit den an solchem vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe. Zugleich werden diesenigen, welche irs gend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in

Sanden haben, bei Bermeibung boppelten Erfates hier burch aufgefordert, foldjes imter Borbehalt ihrer Rechte bei bem unterzeichneten Königlichen Landgerichte zu übergeben. Berned, ben 8. April 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Das schon zum wiederholten Aufstrich ausgesett gewesene Wohnhand der hiesigen hebannne Soph ia Wopper er wird hiemit auf den Autrag mehrerer Gtänbiger
und der Schuldnerin zum drittenmale der öffentlichen Beraußerung an den Meistbietenden unterworfen, und hiezu
auf

Samftag ben 8. Dai

Bormittags 9 — 12 Uhr Strichstagsfahrt anberaumt, wogn zahlungsfähige Kaufdlustige unter bem Anhange eine gelaben werben, bag mit Natihabition ber Hypothek-gläubiger ber Zuschlag erfolgen solle. Remnath, am 11. März 1830.

Königliches Landgericht Remnath, Frhr. v. Andrian - Werburg.

Johann Daurer, von Stadtfteinach geburtig, und pormals Gemeiner bei bem R. Baver. 9ten Linien-3nf - Regimente (Bfenburg, nun Bergog Dax) ju Bamberg, ift nach vorliegenben Ausfagen eiblich vernomme ner Beugen im Jahre 1812 im Rufflichen Feldzuge auf einer Retirabe vor Polott, wo er frant im Spitale nie bergelegen ift, und welcher Retirabe alle Krante und Bermundete auf Schlitten nachgeschafft murben, erfroren und unter Bege mit mehreren anbern Toben liegen gelaffen worden. Da nun bahier ber Antrag auf feine Tobes-Erflarung, und um Muchandigung feines hinterlaffenen Bermögens von ben noch lebenben Befchwifteren geftellt worden ift, fo werben vorgangig bie allenfallfigen Leibeserben bes gedachten Johann Maur er ober biejenigen, welche fonft aufer feinen Geschwifteren noch gegrunbete Aufprüche, und Forberungerechte an bie Berlaffenschaft machen ju tonnen vermeinen, hiemit aufgeforbert, fich innerhalb einer Krift von feche Monaten a dato, und awar längstens bis jum

6. August b. 3.

dahier ju ftellen, ihre Unsprüche anzumelben, und rechtsgultig nachzuweisen, widrigenfalls fle bamit ausgeschloffen murben, und mit ber Bermögens - Extradirung verfahren werden mußte. Stadtsteinach, am 1. Februar 1830.

Ie hann Bießmann, von Rugendorf gebürtig, und gewesener Gemeiner beim K. Baper. Iten Linien-Inf... Regimente (Isenburg, nun herzog Mar) zu Bamberg, ist nach vorliegenden Aussagen eiblich vernommener Zeugen in dem Jahre 1812 im Spitale zu Danielwisty, 15 Meilen hinter Willna gegen Polopk gelegen, an der Ruhr verstorben. Auf Antrag seiner Aeltern, welche mit ihren übrigen Kindern Grundtheilung pflegen, und daher bestimmte Gewisheit über desselben Leben oder Tod haben wollen, werden, die allenfallstgen Leibeserben dieses Ioshann Bießmann sowohl, als alle diejenigen, welsche Ansprüche an des Berlebten künstigen Erbtheil zu maschen gedenken, ausgefordert, innerhalb sechs Monaten a dato, und längstens am

6. August 1830

fich bahier zu melben, ihre Unsprüche anzumelben, und rechtsgültig nachzuweisen, wibrigenfalls fie ben Ausschluß bamit zu gewärtigen haben. Stadtsteinach, am 1. Fesbruar 1830.

Rönigliches Landgericht. Klinger.

Bei bem Gemeindebevollmächtigten Joh. Tempel von Reichenbach wurde am 25. November v. J. früh Morgens von einer Rotte unbefannter Schmugler eine Quantität Kaffee zu 1399 Pfund abgesett. Der unbefannte Eigenthümer bieses Schwärzgutes wird aufgefordert, seine Ansprüche hieran binnen 6 Monaten, vom Tag dieser Bekanntmachung ober längstens in dem auf den

4. Sept. c. vor hiesigem R. Landgerichte anberaumten Termine gelstend zu machen, wibrigenfalls bas fragliche Gut ber Konsistation unterliegt. Stadtsteinach, am 2. März 1830.

Königliches Candgericht. Rlinger.

Auf Requisition bes Ronigl Rreis - und Stadtgerichte Bamberg werben bie jur Rachlasmaffe bes verleb. ten herrn Majore und Kriegs-Commiffairs Stelnmes von Bimmelbach gehörigen 3 Grunbftude, ale:

- 1) ber fogenannte Lammwirthsweiher mit etwas holz, geschätt auf 275 fl.,
- 2) Die Löchleinegraben . Weiher mit etwas Solg, ge- fcont auf 110 fl.,
- 3) ber fogenannte Reifenweiher, gefchatt auf 250 fl., bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Strichtermin auf ben

3. Mai I. 36. Vormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu zahlungefähige Raufeluftige anburch eingeladen werden. Forchheim, den 13. April 1830.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Unter Borbehalt hochster Genehmigung werden von bem hiefigen Rentamte 200 Scheffel haber verfteigert. Termin hiejn ift auf ben

26. April curr.

anberaumt, an welchem fich Raufliebhaber bahier eine finden wollen. Martt Schorgaft, ben 13. April 1830. Rönigliches Rentamt Gefrees.

Schartel.

Das ehemalige Forstbienst-Grundstad bei Schnabels waib, & Jauchert Wiese, ber Schlag genannt, nenerslich vermarkt, wird als freies Eigenthum am

Dienstag ben 27sten b. Mb. an ben Meistbietenben in bem hiesigen Rentamte Lokale verkauft, wozu Kaufbliebhaber eingeladen werden. Pegs nis, am 10. April 1830.

Ronigliches Rentamt,

Mitter.

Gemäß höchster Weisung wird bie ararialische Schaferei Wachenroth, beren Pachtzeit mit bem letten September heurigen Jahres abläuft, anderwett auf 2 Jahre
verpachtet.

Bu biefer Schäferei gehören außer ben bafigen Schäsfereigebanben, noch 24 Tagwert Wiefen, 14 Morgen Felb, und ber auf bem Felb und Eggeten. Wiefen hers gebrachte Heuzehenb, bann ber Bezug ber Pferch. Garsben von 2 höfen allba.

In biefer Berpachtung ift Termin auf Wittwoch ben 28. April b. 3.

im Droflischen Gasthofe zu Wachenroth anberaumt worden, wofelbst die näheren Bedingungen eröffnet werden und der hinschlag salva ratif. der Königlichen Regierung erfolgen wird. Auswärtige Pachtliebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit und des zur Cautionsteistung erforderlichen Wermögens durch genügende Bengnisse zu legitimiren. Höchstadt an der Lisch, am 8. April 1830.

Roniglich Bayerifches Mentamt Bochftabt a. b. 21.

Schöpf.

Dienstag ben 27ften I. Dies, vertauft bas unterfere tigte Umt Bormittags 10 Uhr von ben beiben Speichern bahier und zu Kohlstein,

14 Scheffel Baig und

44 Scheffel 3 Depen Rorn,

von guter Qualität aus bem Arnbtejahre 1829 vorbes haltlich ber hohen gutsherrlichen Genehmigung, wogu Kaufeliebhaber hiemit eingeladen werden. Trodau, am 17. April 1830.

Freiherrlich von Großische Rentverwaltung. Martin, Amtmann.

Die beiben in Rr. 37, 38 und 39 bes Rreis Intelligenzblattes feilgebotenen Grundstüde bes Peter Weimann zu Weingarten, werden zum zweitenmale bem Betfanfe ausgeseht, auf welche beide zur Zeit noch 381 fl. geboten find. Der Bersteigerungs Termin ift auf ben

3. Mai b. J. Bormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem sich Kausslustige bei bem unterfertigten Gerichte einsinden, und bas Weitere vernehmen können. Bang, am 8. April 1830.

herzoglich Bayerisches herrschaftsgericht.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas ber Chrisfian Pfeffere Mittwe bahier zugehörige und im Orte Saganfahrt liegende Tropfhaus sammt Ruchengarsten, Gräflich von Soben'sches Lehen, hiermit dem öfsentlichen Berkauf ausgesett, und Termin hierzu auf

Mittwoch ben 28. April I. J., Bormittage 10 Uhr, angefest, wozu Stricheliebhaber einlabet:

Saffanfahrt, ben 29. Mary 1830.

Gräflich von Soben'sches Patrimonialgericht.

-171 VI

Ronrad Frant aus Nagel, Soldat im Königl. Bayerischen Iten Insanterie-Regiment, ist nach vorliegenden eidlichen Zeugen-Aussagen im Militair-Spitale zu Mannheim gestorben. Demnach werden alle diejenisgen, welche aus irgend einem Grunde gegen deffen Berlassenschaft Ansprüche zu machen gedenken, hiermit gelasten, solche binnen einer halben Jahresfrist, und zwar laugstens bis zum

12. Detober 1830

um so gewisser hierorts anzumelben, als außerbem bas bisher unter Euratel gestandene Bermögen des Berlebten an deffen Geschwister hinausgegeben werden wird.

Oberlangenstadt, ben 5. April 1830. Freiherrlich von Künsberg'sches Patrimonialgericht I. Eihenberger.

Me biejenigen, welche aus irgend einem Grunde an bem Nachlasse bes im ledigen Stande verstorbenen Wesbergesellen Ds wald Wintler zu Großenbuch Forberungen zu machen haben, werben andurch aufgefordert, solche in dem auf ben

Montag ben 3. Mai b. 3.

angesetzen Liquidationstermine bei Vermeidung bes Auds-schlusses anzumelden und nachzuweisen. Cunrenth, am 2. April 1830.

Gräflich und Freiherrlich v. Eggloffsteinisches Patrimonialgericht I. Classe. Wülfert.

Richt Amtliche Artifel.

Ankunbigung einer Druckschrift unter bem Titel: Bollständige alphabetische Sammlung ber gegenwärtigen Verfassunge, und Berwaltunge, Normen im Königreich Bapern. Gin geeignetes Handbuch für jeben Staatsbürger, herausgegeben von Dr. B. E. Criftlieb in Ulm. Erste Lieferung. A. — E. 1830.

Dem Bayerischen Staatsbürger mangelt bis jest eine gründliche Sammlung der in Gültigkeit stehenden Bersfassungs und Berwaltungs Normen, als Rathgeber in seinen öffentlichen und Privat-Berhältnissen. Diesem Bedürsniß entgegen zu kommen, ist der Zwed des oben

bezeichneten Wertes, bas auf vorgangige Subscription in vier Lieferungen - jebe ju 40 bis 50 Bogen - ericheinen wird. Die Subscription bleibt vom 1. December b. 36. an brei Monate offen, und bie erfte Lieferung foll - wo möglich - im Juli 1830 versenbet werben. bie Kortfegung aber je in halbjährigen Kriften folgen. Aur ben Druckogen werden vier und ein halber Kreuzer berechnet, und jede Lieferung wird bei ihrem Empfang an einen in allen großern Grabten aufgestellten Commiffair bes Berfaffere bezahlt. Wegen Bededung ber vorläufigen Commiffiond . Roften wünscht man jeboch , baf. fammtliche Besteller - mit Ausnahme ber Gemeindeund Stiftungepfleger - ben geringen Borfchug von breis fig Rreuger gegen gebrudte Quittung entrichten möchten. welcher sonach an bem Betrag ber erften Lieferung abaugiehen mare. Die Gubscriptton bewirft zwar an fich bie Berbindlichkeit zur Abnahme bes ganzen Werkes; es folle jeboch ber Austritt nach bem Empfang ber erften Lieferung im Allgemeinen gestattet fevu, foferne bem betreffenben Commissionair eine Ungeige bierüber binnen 30 Tagen jugeht. Der Berfaffer fchmeichelt fich ubris gens, als ein in biefem Fache ber Literatur geubter Schriftsteller, bag feine Arbeit feber billigen Unfordes rung entsprechen burfte.

Geschrieben im October 1829.

Dr. Chriftlieb.

ern III

Reines, gutes Roggenmehl zu hausbrod ift um billige Preife beim Johann Wichand Beverlein, Melbermeister in ber Ochsengasse, E. Rr. 148 gu haben. Er bittet um gütige Abnahme.

, Ku	rs ber B	aperisch	en Staa	ts = Papier	e.
		Augsb	urg, ben	15. April	1830.
8	taats.P	apier	t.	Briefe.	Gelb.
-	ionen à 4§			1017	1014
	o á bá			101± 109	1084
ditto "	-		10.	148	
ditto	ditto ditto	à A. à A.	25.	130	130



Bayerifches

genzblatt

für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 49.

Banreuth, Freitag am 23. April 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, den 16. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers und Seniors Clericus ift die Pfarrei Holzhaußen, Decanats Rügheim im Unstermainfreise, erledigt worden, beren jährlicher Ertrag nach ber abgeschlossenen Dienste Ertrage Tassion vom 30. Rovember 1819 und mit Zurechnung ber Zinnsen von bem aus ben Intercalar-Ueberschüssen anzulegenden Kapital in folgenden bestehet:

. Un ftanbigem Behal													
baar							82	fL S	274 fr.				
Un Raturalien :		0.00						•	•			-	
1 Schffl. 5 Des.	Bais .	•			. •	•	22	ft	- fr.				
3 . 4 .	Rorn .		•			•	36	ft. 4	0 fr.				
3 . 4 .	haber .						15	ff	— tr.				
8 Riftr, hartes	l Gate		4		•		24	fl	- fr.	, .			
910 meiches	god ?		•		•	4	21	ft. 1	4 fr.				
910 . Wellen			•	4	•		15	fl.	10 fr.				
						•				216	ñ.	314	fr.
Mn Zinnfen von bem	aus ben S	intercalar	. Heber	(d)ដំពីe	n ansul	er					100	1	
genden vorläufig a	-				A	4				7	fl.	30	fr.
l. Ertrag aus Realitäi													
Bohnung .							25	ft	- fr.				
7 Tagivert Neder	1								€ A				
1 . Biefe		4	4	•	4	4	24	Ħ	- ft.				
	•								,	49	fl.	-	fr.
. Ertrag aus Rechter		4				•			•	81	ft.	184	fr
. Einnahmen aus befo	nbere bezah	It werber	iben Di	ienftes	. Funtt	ionen	•	•	6	68	A.	44	tr.
•									Summa	423	fl.	4	fr
									Laften			494	
	•							en ala	_		-		
								J. Clin	er Ertrag	404	The	1.78	- 65

Die Bewerber um biefe Pfarrstelle haben fich binnen Seche Bochen

vorschriftsmäßig zu melben.

Königlich protestantisches Confiftorium. Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei holghaufen, Des canate Rügheim, im Untermainfreife betr.

Man.

Publicandum.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs von Bavern.

Aluf einen erstatteten Bericht des Konigl Appellationsgerichts wegen Anlegung von Depositen. und Pupillen. Gelbern auf die Staats-Schulden-Tilgungs-Caffe, wurde gemäß allergnabigsten Rescripts d. d. 5: April die Staats-Schulden-Tilgungs-Caffe ermachtigt,

"Anlehen gegen Aprocentige unauffündbare Mobiliftrungs Dliggtionen auf Ramen anzunehmen," wovon fammtliche Untergerichte mit bem Bemerken in Kenntniß gesett werben, daß fie fich mit den Intereffenten zu benehmen haben, ob fie hievon Gebrauch machen wollen.

Bamberg, ben 16. April 1830.

Konigliches Appellationsgericht bes Obermainfreises. Graf von Lamberg, Prafident.

hoffmann.

Bur Einnahme ber Walburgis, und übrigen steten Gelbgefälle, so wie ber Rauchhahngelber pro 1838 für ben Steuerbistrift Bayreuth, wurde Termin auf Mittwoch ben 5. Mai b. J.

Bormittage von 8 bis 12 und Rachmittage von 2 bis 5 Uhr anberaumt, wornach sich bie Zahlungspflichtigen zu achten haben. Baprenth, ben 14. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bei bem hiefig Königl. Rentamt werben in jeber Woche Dienstage und Freitags

einzelne Parthien an haber, von sehr guter Qualität, nach bem jedesmaligen Mittelmarktspreis bei der Abfassung, verfäuslich abgegeben, welches Kanssliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Bayrenth, den 15. April 1830. Königliches Rentamt.

Ritter.

Alle biejenigen, welche auf ben Rachlaß ber am 28. Februar 1830 hiefetbst verstorbenen Registrators, wittwe Christine Schmitt als Erben ober Gläubiger, überhaupt aus irgend einem Litel Unspruche zu haben vermeinen, haben diese Unsprüche bunnen dreißig Tagen von heute an, um so gewisser hierorts anzubringen und nachzuweisen, als widrigenfalls ohne weiters ber Rach- laß den bis jest sich gemelbeten Intestaterben hinaus gegeben werden soll. — Bamberg, am 13. April 1830. Königliches Kreis, und Stadtgericht.

Dangel.

Die am grauen Staare und am Blasensteine leidenden, armen Kranken werden vom 20. Mai bis jum 20. August une ntgelblich in die chirurgisch aus genärztliche Klinit des Königl. Universitäts Krankens haußes aufgenommen. Erlangen, 20 April 1830.

Die Direction ber dirurg augenärztlichen Klinif. Professor Dr. Jäger.

Der Lohgerbermeister Michael Mertel zu MarktSchorgast hat sich bem Gantverfahren unterworfen — Es werden baher die Ediststage: 1) zur Unmeldungen der Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Sonnabend ben 8. Mai 1. 3.

2) zur Vorbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen und zur schlüßigen Berhandlung auf Mittwoch ben 26. Mai l. 3.

jebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und fammtliche

bekannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbners biegu öffentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, baß bas Richtericheinen am Iften Chiftstage bie Insichlieffung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe. bas Richterscheinen am 2ten Gbiftstage aber bie Und. ichliefung mit ben an foldem vorzunehmenden Sandlungen gur Wolge habe. - Much werben bicjenigen, melde etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sans ben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. - Zugleich wird auf ben Grund bes 6. 32 ber Prioritäterbnung vom 1. Juni 1822 jur Renutnif gebracht, bag bag Activ Dermogen nach ber gerichtlichen Schapung in 463 fl. 45 fr., Die Schulben aber in 665 fl. 193 fr. bestehen und hierunter 597 fl. 10 fr. privilegirte Forberungen enthalten finb, woburth die Activmaffe absorbirt wird, sohin ber Concurs hinfichtlich ber übrigen Blaubiger mit Borbehalt ihrer Rechte fiftirt werbe, letteren aber, wenn fie bemohngeachtet bas Liquibations . und Prioritateverfahren unter fich forts jegen wollen, dief gwar unbenommen bleibe, fle jeboch alebann nach 6. 83 ber Prioritäteorbnung verbunden find, für die Roften bes weitern Berfahrens einen berhältnismäßigen Borfchuß zu machen und bie Roften allein ge tragen, wenn bafur nach Bezahlung ber Glaubiger ber erften und zweiten Glaffe fein Ueberschuft von ber Daffe vorhanden ift. - Anch wird flemit jum öffentlis chen Bertauf folgender bem ic. Mertel jugehörigen Grundbefigungen: a) bes Wohnhaufte Rr. 104 mit Sthorgartlein und zwei Gemeinbetheilen, geschätt auf 292 fl., b) einer Wiefe gu 4 Tagwert, bie Deunthwiefe genannt, taxirt auf 70 fl. thl., c) ber Salfte an 14 Tagw. Reid im Beffig, gefchatt auf do fl., d) ber Balfte an 4 Tagw. Solg im Sedlas, tarirt auf 25 fl. auf

Freitag ben 7. Mai I. 3. Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt, und werden Raufliebhaber eingelas ben, fich an biefem Termin am Königl. Kandgerichte bas hier einzufinden. Berned, am 10. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees.
Sensburg.

Um Dienstage ben 11. Dai laufenden Jahres werben zu Grünftein folgende, bem in Gant gerathenen Dallermeister Friedrich Berath allba jugehörige Grundbesthungen:

I. ein Muhlengut mit dem Mühlhaus Rr. 15, eis nem Mahlgange, einer Schneidmuhle, Stalls und Stadels Gebäude, Holzlege, Bactofen, & Tagwert Miefe, 6 Muthen Wiesfleck, 4 M. Rüchengarten und einem Grasplat zu & Tagwert fammt Weiherlein, geschätzt auf

		1.0	4	
l. malgenbe Grundftude:	•			
1) die Augelwiese ju & Zagw	203	,,	20	,,
2) ein Felb ju 3 Tgm. ber Rus				
gelader	295	"	50	"
3) ein Feld zu 34 Tgw. am Puz-				
genberge	311	"	40	**
4) eine Wiese ju & Egw., ber				
Schlofrangen	160	**	-	**
5) eine Wiefe ju 1 Tgw. im Grund	256	*#	-	**
6) eine Wiese gu 14 Tgw. im				
Kalbergarten	252	"	30	"
7) ein Holz zu 14 Agw. mit 4				
Lagw. Feld	80	FF	response	**
8) eine holzödung mit Bufchen				
gu & Agw.	10			
9) eine bergl, ju & Tgw	15			
10) ein holz zu 14 Tgw	75	"	_	**
11) eine Holzödung mit Bufchen	4.5			
ju 4 Tgw.	15	"	-	**
12) eine bergl. zu 1½ Agw	80			
13) ein bergl. ju 14 Tgw	40			
14) eine hut zu F Tgw	20			
15) ein Fischwasser	20	17		"

Summa 2863,, 20,, gerichtlich verkauft. — Kaufeliebhaber werden eingelaben, sich am bemerkten Tage früh 9 Uhr in dem Mühlbhauße zu Grünstein einzunnden, ihre Angesote zu Prostokoll anzuäußern und wenn folche annehmbar sind, den Hinschlag zu gewärtigen, und durchaus nicht zu glauben, daß eine 2te oder 3te Feilbietung gesetzlich nothwendig sein. — Die auf den genannten Grundrealitäten haftenden Abgaben können zu jeder Zeit in der Gerichtsregisstratur dahier eingesehen werden. Berned, am 15. April 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Gefreeb. Sensburg.

auf

Der Müllermeifter Friedrich herath ju Grunftein hat fich bem Gantverfahren unterworfen. Es werben baher die gesetzlichen Ebiftstage:

1) gur Anmelbung und gehörigem Rachweis ber For-

Mittwoch ben 12. Dai L. 38.,

2) jur Borbringung der Ginreden gegen die angemels beten Forberungen auf

Mittwoch ben 9. Juni L. 38.,

3) jur ichluffigen Berhandlung auf

Mittwoch den 7. Juli l. Is., jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und hiezu sämmtliche bes und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hies mit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ganttage die Aussschließung der Forderung von der Masse, das Nichtersscheinen am 2ten und 3ten Ganttage aber die Ausschließung mit den an solchem vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe. Bugleich werden die jenigen, welche irs gend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Händen haben, bei Vermeidung doppelten Ersapes hies durch ausgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte zu übersgeben. Berneck, den 8. April 1830.

Roniglich Bayerifches landgericht Befreed.

Sensburg.

Gegen ben Beisgerbermeifter Georg Michael Schlee wurde ber Universationfure erfannt, und hat bas Erfenntniß die Rechtstraft erschritten. — Es wers ben baber die gesetzlichen Ebittstage:

I. jur Anmelbung und gehörigem Nachweis ber For-

Donnerstag ben 29. April laufenben Jahres,

II. für ben Fall, baß ein gütliches Arrangement, weldes mahrscheinlich erzielt wird, boch nicht follte
bewirft werben, jur Borbringung ber Einreden
gegen bie angemelbeten Forberungen und jur schlüßsigen Berhandlung auf

Freitag ben 28. Mai laufenden Jahres, jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu fammtsliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgelasden, daß bas Richterscheinen am I. Ebiktstage die Aus-

schließung ber Forderung von ber gegenwärtigen Kontursmasse, das Richterscheinen am II. Ediktstage aber die Ausschließung mit den an lsolchem vorzumehmenden Handlungen zur Folge haben. — Auch werden diesenisgen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Händen haben, aufgefordert, solches bei Bersmeidung nochmaligen Ersabes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Zugleich wird nach Borschrift des §. 32 ber Prioritätsordnung vom 1. Juni 1822 zur Kenntniß gebracht, daß nach der gerichtlichen Schätzung das Activ. Bermögen bis seit nur

1108 fl. 34 fr., ber Paffiv-Bermögenestand aber 1541 fl. - fr. beträgt, sonach bie Schulben um

432 fl. 26 fr. bas Bermögen übersteigen, ferner unter ben Schulben 840 fl. hypothekarisch gesichert
find. —

Bugleich wird hiemit jum gerichtlichen Berfaufe ber bem Georg Dichael Schlee jugehörigen Grundsrealitäten:

a) bes zweiftodigen Bohnhaufes, ges schägt auf 750 ft. b) 24stel Jauchert Felb auf ber Rirs chenleithen . . Relb im Rimlas. 14stel grund . . . 20 ff. Bolg an ber Rirde leithen . . . Relb aufm Balgenberge 190 €. Wiese beim Draths werf 37 fl. 20 fr.

Mittwoch ben 28. April früh 9 Uhr Termin anberaumt, zu welchem besits und zahlungsfahige Rauföliebhaber eingelaben werben, mit bem Bemers ten, bag bie auf ben genannten Grundrealitäten haftens ben Lasten und Abgaben täglich in ber bahiesigen Gerichtbregistratur können eingesehen werben. Berned, ben 27. März 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Auf bas unterm 7. October v. 3. erfolgte Ableben bes quiescirten Rönigl. Landgerichtsarzts, Medizinals rathe Dr. he chtel babier wurde beffen Rachlaß gur ge-

richtlichen Inventarisation und Berkauf gebracht. Die bei Lebzeiten bes Dr. Dechtel für bie in seine Gehaltsterz immittirten Gläubiger vorhandene Masse wurde unter diese vertheilt und die ganze Berkassenschaftemasse beläuft fich auf

226 fl. 43 fr.,

bie Summe ber bereits befannten Forderungen der Glaubiger aber auf

3121 ft. 44 fr.,

so daß eine beträchtliche Ueberschuldung vorliegt. Zur Liquidation und Rachweis sämmtlicher Forderungen und zu Erzielung eines gütlichen Uebereinkommens über die Bertheilung der vorhandenen unbedeutenden Masse haben wir nun einen Termin auf den

27. Mai Bormittags

anberaumt, und laben sammtliche Gläubiger hiezu unter bem Rechtsnachtheile vor, bag auf die Forderungen ber Auffenbleibenden feine Rücksicht genommen, sondern die Masse unter die erschienenen Gläubiger nach Maßgabe bes Uebereinkommens vertheilt werden wird. hof, am 3. April 1830.

Königliches Landgericht.

In der Konkurssache gegen den Kausmann Carl Christian Scharff zu hof wird bessen Feld von $4\frac{7}{8}$ Jauchert, und dessen daran stoßende Wiese von $\frac{1}{2}$ Jauchert, in der sogenannten Bizeburg der hiesigen Stadtmarkung, im III. Steuerdistrikt, Besty Rr. 275, II. Classe, auf 1281 fl. 52 $\frac{1}{2}$ kr. rhl. taxirt, dem öffentlichen Verkause hiemit ausgesetzt. Sowohl das Feld als auch die Wiese sind vom Zehnt und übrigen Lasten frei; es haftet auf solchen nur die Grundsteuer von 6 fl. 16 $\frac{7}{8}$ kr. rhl., aus einem Steuerkapital von 1005 fl. rhl. Zur Verkeigerung dieser beiden Grundstücke wurde ein Termin auf den

27sten b. M. Bormittags 10 Uhr angesett, welcher in bem Lokale bes hiesigen Königl. Landgerichts abgehalten werben wird. Diejemigen Kauftlustigen, welche biese Grundstüde zu bestigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in diesem Termin zu melden, und ihr Gebot abzugeben. Hef, den 6. April 1830.

Ronigliches landgericht.

Bon ber Königl. Bollichummache im Begirte bes unterzeichneten Landgerichts wurden nachstehend verzeichnete Schwärzguter, welche von ihren Tragern abgeworfen worden waren, aufgegriffen, als:

- 1) in der Racht vom 2ten auf ben 3ten I. M.: 53 Pfund Raffee auf ber Plauenschen Strafe unweit ber Stadt;
- 2) in der Racht vom 10ten auf den 11ten l. M.: 38 Pfund Raffee unweit der Stadt bei der Allee, und
- 3) in ber nacht vom 15. auf ben 16. März cuer.: 210 Pfund Zuder zwischen ber Bärenwaldung und bem sogenannten Ingenbteich bei Gattenborf;
- 4) am 16ten I. M. Abends: 21 Pfund Raffee bei ber obern fteinernen Brude,

Die unbefannten Eigenthumer biefer Baaren werden' hiermit aufgefordert, ihre Eigenthumsansprüche binnen 6 Monaten, ober längstens in bem auf ben

18. Geptember 1830

anberaumten Termin geltend zu machen, außerdem in contumaciam gegen fle verfahren und über die Baaren selbst die Consideration ausgesprochen werden wird.

hof, am 19. Mary 1830.

Ronigliches Landgericht.

Mider.

In der Concuremasse des Schnesdermeistere Johann Georg März bahier wurde das Präclusions und Prispritäts ekrenntnis vom heutigen unterm heutigen an die Gerichtstafel statt der Publication geheftet. Grasfenberg, den 30. März 1830.

Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

Auf ben Antrag ber Glaubiger follen bie gur Concursmaffe bes verlebten Badermeiftere Jatob Reichel gu Bezlas noch gehörigen Realitäten, bestehenb in

- 1) einem Wohnhaus Rr. 69 mit Badofen und Batterei . Gerathichaften , bann Scheuer, hofraith und Gemeinderecht , tarirt um 1800 fl.,
- 2) & Tagwerf Biefe, ber Zwerggraben Rangen um 100 ff.
- 3) & Tagw. Felb, bas untere Zwerggrabengärtlein, sammtlich leben sund handlohnbar zum Königl. Rentamt

acm III

in Neunkirchen, wovon ad 1 außer ber Steuer 21 fr. Projekt und 18 tr. Frohngeld, nd 2 die Steuer von 40 fl. Kapital, 14 fr. Erbzind, 4 fr. Frohngeld und ad 3 die Steuer von 20 fl Kapital, 4 fr. Erbzind und 4 fr. Frohngeld zu entrichten sind, dem öffentlichen Berstauf vorbehaltlich der Genehmigung der Kreditorschaft ausgesent werden. Man hat hiezu einen Termin auf tiel fünstigen

Montag ben 10. Mai diefes Bormittags 10 Uhr anberaumt, in welchem fich besit . und zahlungsfähige Kaufelustige bahier einzusinden und ihre Gebote nach Anhörung ber Bedingungen zu Protofoll zu geben haben.

Grafenberg, ben 13. April 1830.

Röniglich Banerifches Landgericht.

v. Landgraf.

Auf Antrag ber Glänbigerschaft ber Wilhelm Mullerischen Concuremaffe zu Reuborf wird beffen Grundvermögen, bestehend in einem Gölbengute und 3 ledigen Grundstuden, zum wiederholten Berkaufe am

21. Mai, Bormittage 10 Uhr im Orte Rendorf ausgeset, wovon Kaufsliebhaber Kenntniß erhalten. Burgebrach, am 28. Mätz 1830. Königliches Landgericht.

Beinrich.

In ber Concurdfache bes Georg Schiller von Burgebrach wird jum weitern Berfaufe beffen Grundvermogens, bestehend in 2 Morgen Feid und Wiese im untern Loh, 1 Morgen Feld, ber hefacter, britter Strichetermin auf

Donnerstag ben 13. Mai b. 3. anberaumt, wovon Striche und Zahlungefähige in Renntniß gesett werden. Burgebrach, am 18. April 1830.

Roniglidjes Laubgeriche.

Ragenberger, Aff.

Um 1. Mai c. Bormittage 9 Uhr follen bie jur Conseurs maffe bes Bauern 3 o hannes Wagner ju Treisnau gehörigen Grundfiede, als:

- 1) ein halber Bulthof und Bubehor,
- 2) ein Feld, ber halbe Steigaster genannt, in ber Flurmartung Treinau gelegen,

- 3) ein Feld in ber langen Maas,
- 4) ein Feld im Bingenbach,
- 5) ein Beib, ber hermader genannt,
- 6) ein Felfenteller in ber Feljengaffe, in ber Glurmartung Graip gelegen,

öffentlich an den Meistbietenben verkauft werben. Kaufeliebhaber haben sich in dem Wirthohause des Ritolans Dietrich zu Treinau einzusinden, ihre Aufgebote zu Prototoll zu geben und ben hinschlag unter Borbehalt der Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen Lichtenfels, den 1. April 1830.

Roniglich Baperifches landgericht.

Schell.

heute wurden burch die Königl. Gendarmerie in der Privatwaldung des Gemeindevorstehers Peter Wich zu Cschirn zwei Zuckerhuthe im Gewicht zu 23 Pfund aufgefunden. Der Eigenthümer dieses Zuckers wird ausmit aufgefordert, binnen 4 Jahr und zwar längstens bis zu dem auf den

12. October l. Is. Früh 9 Uhr anberaumten Termin bahier zu erscheinen, und sich zu verantworten, widrigenfalls in contumaciom erkannt werden wird. Rordhalben, am 10. April 1839.

Ronigliches Landgericht Teuschnig. Geneburg.

Die gur Concuremaffe bee Bauern Johann Boget gu langenreuth geborigen Realitäten, ale:

- 1) ein dem Königl. Acntamt Pegnig zu Lehen gehenbes Gut, sammt allen Ein- und Zugehörungen, He. Rr. 12, B. Nr. 402, mit einem Untheil an der Hammerleiten-Waldung, gewürdiget für 2007 fl., worauf erft ein Gebot von 1450 fl. gelegt worden,
- 2) 44 Tgw. Feld, die Loh genannt, B. Nr. 670 8), mit einem Angebot von 375 fl., und
- 3) 6 Tow. Solz, ber Schlag, B. Rr. 674 1) und 674 b), geschäpt für 480 fl., mit bem licito von 290 fl.,

werben jum brittenmale bem öffentlichen Berfaufe unterfiellt, und besit und zahlungsfähige Raufeliebhaber, welche höhere Gebote zu legen gesonnen sind, hiermit eingeladen, in der im Sipe des hiesigen Rönigl. Landgerichts auf

Dienstag ben 8. Juni, Bormittage 10 Uhr L. 3.

festgesesten Strichtagofahrt fith einzustinden und ihre Dehrgebote zu Protofoll zu geben. Schnabelwafo, ben 1. April 1830.

Konigliches Landgericht Pegnig.

Ertl, Por.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird im Executions, wege bas auf 900 fl. taxirte Wohnhaus ber Baderswitts we Urfula Arnold bahier bem gerichtlichen Berkaufe ausgesest und bemgufolge auf

Montag ben 10. Mai

Bietungstermin anberaumt, wozu bestis und zahlungs, saufeliebhaber mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß im hiesigen Gerichtelofale täglich das Zaxas tionsprotofoll einzusehen ist. Remnath, am 26. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Undrian - Werburg.

Die bereits im Ausschreiben vom 27. Februar b. 36. naber beschriebengn Realitäten ber Marr Barleins. Bittwe von Lonnerstadt, für welche die Laxe noch nicht erreicht ift, werben am

Donnerstag ben 29. April b. 36. im Sochsteinischen Wirthebange zu Connerstadt wiederholt feilgeboten. Höchstabt, ben 2. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Im Grecutionswege foll bas bem Glasschleifer Aubre as Macht in Beitenberg gehörige Aropshaus, am Grundelgäßchen gelegen, mit hand. Ar. 42 bezeichnet, bem öffentlichen Berfause ausgeseht werden, zu welchem Zwede auf ben

19. Mai Bormittage 9 Uhr im Königl. Landgerichts Cofale Termin austeht. Das Berfauses Dject besteht aus einem eingädigen Wohuhaus, mit hofrecht und Schorgärtchen, und kann das Schäppungs Protokoll von Kaufsliebhabern in der landgerichtslichen Registratur täglich eingesehen werden. Weidensberg, am 8. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

hermann.

Der Baier Johann Georg Bareis von Felde

buch, bab fich filt jahlungsunfahig ertlart. Es werden baher alle biejenigen, welche einen Anspruch au ben Gareis zu machen gebenten, aufgeforbert, biefe Foreberungen in dem auf ben

10. Mai c. Bormittags 9 Uhr vor liesigem Landgericht anberaumen Termine zu liquistiren, und rechtsgenügend nachzuweisen, als sonst die selben der Präckusion unterligen. Softe die Einseitung des förmlichen Concurses nothwendig werden, so ist der Liquidations Termin als erfter Editestag zu betrachten. Bugleich wird zum Berkauf oder wenn tein annehmbares Gebot gelegt werden würde, zur Berpachtung der Gare eisischen Besthungen, bestehend:

- 'a) in'einem halben bof, Steuerbiftrift Rugenborf,
 - b) in einem Frohngute.
 - c) in 3 Tagwerf Feld, ber Rubschwang, Stenerbis frift Stadtsteinach,
 - d) in 4 Tagwert Feld, ber weiche Beg, Steuerbie ftrift Stabtsteinach,

Termin auf ben

im hiesigen landgerichts totale angesent. Stadtsteinach, ben 7. April 1830.

Ronigliches Landgericht,

Das ehemalige Forstbienst. Grundstüd bei Schnabelwaid, & Jauchert Wiese, ber Schlag genannt, nenerlich vermarkt, wird als freies Eigenthum am

Dienstag ben 27sten b. M6. an ben Meistbietenben in bem hiestgen Rentamte Lotale verfauft, wozu Kaufbliebhaber eingelaben werben. Pegnip, am 10. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bu Folge höchster Enfichtiestung R. Regierung, Kammer ber Finanzen vom 26. Februar I. 3. wird zur anders weiten Berpachnung bes Stadtsteinsicher Jagobezirks hies mit Termin auf

Mittwoch den 5. Mai I. 3. Bormittags 10 Uhr anberaumt, wobei befannt gemacht wird, daß nunmehr nach allerhöchster Bestimmung gur Erpachtung Königlicher Jagben jeder Staatsburger, der das 21ste Jahr jurud gefegt hat, und ein freies — feinen und seiner Familie Unterhalt fichernbed Gintommen befiget, jugelaffen werbe, wonach alfo Jagden erpachten können:

- 1) alle Dekonomie-Besiger, welche einen Betrag von 30 fl. Steuer excl. Familiensteuer jährlich entrichten;
- 2) bie Königl. Staatebiener, Burgermeister, Magiftraterathe und Gemeinbevorsteher, baun bie auf Lebeudzeit angestellten Beamten der Gemeinden, Stiftungen und ber Guteherrn;
- 3) bie Königl. Offiziere und bie benfelben im Range gleichstehenben Militair-Abministrations-Beamten, jedoch vom Hauptmanne excl. abwärts mit Erlaubniß bes Königlichen Kriegsministeriums;
- 4) bas Forftpersonale in feinem Dienstrevier, fo wie enblich
- 5) auch bie Gemeinden innerhalb ihrer Drieffur.

hiernach haben fich Pachtluftige an obigem Termin in bem rentamtlichen Geschäftslotale zu Stadtsteinach einzustinden, indem Nachgebote nicht augenommen werden. Stadtsteinach und Kulmbach, am 13. Upril 1830.

R. Rentamt Stadtsteinach. R. Forstamt Culmbach.

Dienstag ben 27sten i. Dies. verlauft das unterfers tigte Amt Bormittags 10 Uhr von ben beiden Speichern babier und zu Kohlstein,

14 Scheffel Bais und

44 Scheffel 3 Megen Korn,

von guter Qualität aus bem Mernttejahre 1829, vorbehaltlich ber hohen guteherrlichen Genehmigung, wogn Kanfeliebhaber hiemit eingeladen werden. Trocau, am 17. April 1830.

Freiherrlich von Großische Rentverwaltung. Martin, Amtmann.

Vom Graflich Giechischen herrschaftsgericht Thurnan wird gegen diejenigen, welche in der Debitsache des verstebten Corporals 3 o hann heinrich häußinger aus Appenberg am 30. Janner curr. nicht liquidirt has ben, das in der Entschließung vom 12. December 1829 angedrohte Präjudig der Präclusion ausgesprochen.

Thurnau, ben 31. Marg 1830.

Gräflich Glechisches herrschaftegericht.

In ber Debitfache bes verlebten Golbaten Johann

Friedrich Partenfelber von Limmersborf, wird bem in der Berfugung vom 20. April 1829 angedrohten Rechtsnachtheil gemäß gegen diejenigen der Ausschluß von der Masse erkannt, welche sich in dem am 13. Juni 1829 angestandenen Liquidations-Termin nicht gemelbet haben. Thurnau, den 15. Januar 1830.

Graflich Giechisches herrschaftegericht.

Die beiben in Rr. 37, 38 und 39 bes Kreis Intelligenzblattes feilgebotenen Grundstücke bes Peter Weimann zu Weingarten, werden zum zweitenmale bem Berfaufe ausgesetzt, auf welche beibe zur Zeit noch 381 fl. geboten sind. Der Bersteigerungs Termin ist auf den

3. Mai b. J. Bormittage 10 Uhr anberaumt, an welchem fich Raufelustige bef bem unterfertigten Gerichte einfinden, und bas Weitere vernehmen können. Bang, am 8. April 1830.

Bergoglich Bayerifches herrschaftegericht. Fribrich.

Nach Beschluß bes R. Landgerichts Lichtenfels vom 11. Februar d. 36. soll das Wohnhaus sammt dazu geshörigem Garten bes Taglöhners Matthäus Ritter zu Redwiß, haus Rr. 8, Steuerbesiß Rr. 130, wors auf jährlich 9½ fr. Steuersimplum, 3 fl. 45 fr. Erbzinns, und in allen Beränderungsfällen 10 Procent handlohn haften, ausgestagter Schulben wegen, dem öffentlichen Bertauf ausgesest werden. hiezu hat das Patrimonialgericht dahier, welches zum Bollzuge des landgerichtlischen Beschlusses beauftragt ist, Termin auf

Freitag ben 28. Mai d. J. Bormittags anberaumt, und ladet besit und gahlungsfähige Rauf- liebhaber mit ber Bemertung ein, daß ber hinschlag nach ben Bestimmungen bes hypothetengesetzes erfolgt.

Redwig, ben 13. April 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht. Dobrer.

Richt Umtlicher Urrifel.

Ich warne auf meinen Ramen etwas zu borgen, inbem ich für keine Zahlung hafte. Selb, ben 16. April 1830.

Ralbetopf, Ronigl. Forftmeifter.



für ben Ober : Main = Rreis.

Nro. 50.

Bayreuth, Sonnabend am 24. April 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 21. Afpril 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Gesuche um Rachsicht für Zahlungen an die Aerarial. Kaffen, werden von den percipirenden Behörden oder Kaffen, größentheils durch Berschulden ber Partheien, so verschieden behandelt, daß für die lettern entweder die hülfe zu spät tommt, oder doch ein Kostenauswand veranlaßt wird, der bei einer vorschriftsmäßigen Behandlung der Sache vermieden werden tann.

Bu biefem Behufe wird Nachfolgendes jur allgemeinen Kenntniß gebracht:

I.

Fitr alle Abgaben an Steuern, Taxen, leben , grund , jinns , und zehentherrlichen Gefällen, Forft und Pachtgelber, find entweder die Termine zur Zahlung bestimmt, ober die Finhebetäge werden von den percipirenden Behörden besonders ausgeschrieben und befannt gemacht.

П,

Es ift unerläßlich und erfte Bedingung ber Kaffenordnung, bag bie Zahlungspflichtigen birfe Termine einhalbten, weil außerdem die gesetzlichen Executionsgrade rudfichtlos jum Bollzug kommen muffen.

Ш

Damit jedoch unverschuldete Zahlungbunfahigkeit ober ungewöhnliche Ereignisse in ben handlichen und beconomis schen Berhältnissen ber Debenten gewürdigt werden, und ber Nahrungsstand ordentlicher Familien und Wirthschafter burch eine ganz rudfichtslose Execution nicht gefährdet wird; so find burch allgemeine Berordnungen biejenigen Falle bezeichnet, wo Rachlaß an schuldigen Abgaben ober Nach ficht für beren Zahlung einzutreten hat

IV.

Ein ganglicher oder theilweifer Erlaß ber schuldigen Abgaben tritt nur in 2 Fallen ein:

- A. bei Betterfchlag, Feuerebrunften, Ueberfchwemmung, Diffwache, Biehfenchen und Rriegelaufen,
- B. bei ganglicher Berarmung und nachgewiesener Zahlungeunfähigfeit.

V.

Aufer biefen Fallen tann nur Rachficht burch Gestattung von Fristen in Anspruch genommen werben, und biefe finden statt, entweder innerhalb bes laufenben Rechnungsjahres, ober über bas Jahr hinaus, burch Ausstandsbehandlung. Diese Bewilligung hangt ab:

A. vom Rachweiß ber momentanen Zahlungeunfähigfeit und von

B. ber amtlichen Ueberzeugung, bag bem Debenten burch die erbetene Rachficht geholfen und bas Merar burch biefelbe nicht gefährbet ift.

Es versteht sich hiebei von felbit, baft die blose Bersicherung bes Debenten nicht hinreicht, sondern der percipis renden Behorde die Erhebung des Thatsächlichen zur amtlichen Ueberzengung überlaffen bleiben muß. Den lässigen Zahler oder Ueberschuldeten kann und muß in solchen Fällen die Fortsetzung der Erecution auf das bewegliche und und bewegliche Eigenthum treffen, der er nur durch Zahlung oder zureichende Bürgschaft entgehen kann, weil der Zweck der Erhaltung einer ordentlichen Kamilie oder der Begründung und Erhaltung eines dauernden Nahrungsstandes nicht zu erreichen ist.

VI

Alle Gefuche um Rachlaße, Erlaße ober Fristengestattung muffen bei bem treffenben Perceptionsamt (Rente, Taramt wber Landgericht) angebracht, und von benfelben nach ben besfallsigen Inkruftionen beschieben werben. Die Gefälle und Abgaben, an welchen in bem §. IV. Lit. A. bezeichneten Fällen ein Rachlaß stattsinden darf, sind in der Berordnung vom 30. Juni 1812 und 11. Januar 1814, Geretische Berordnungs Sammlung, Bb. VI., S. 277, und Bb. XI., S. 1057, näher bezeichnet.

Ueber die 3mange Befugniffe ber Perceptione Behorden auf folde Gefalle, Die nicht liquid find ober wiber-

fprochen werben, enthält bie Civil Befengebung die nothigen Bestimmungen.

VII.

Die Inftruktion aller Gefuche um Rachlag. und Friften Regulirung hat taxfrel zu geschehen, vid. Die Ents schließungen vom 29. Aug. 1819, 19. Septbr. 1822 und 26. October d. ni., in Gerete Berordnunge-Sammlung Bb. XII., S. 1294 und 1295. Rur ber Stempel und Postporto nebst Boten gebühr find zu bezahlen.

Ueber Erlaß . und Rachlaß . Gefuche muß zu Protofoll instruirt werben, welches Protofoll jeboch vom

Stempel befreit ift, vid. Ausschreiben vom 10. Juni 1826, Kreis Intelligenzblatt Rr. 72, p. 524.

Ueber Rachficht - und Friften - Gefuche bedarf es aber auch dieser Protofollirung nicht, wenn ber Beamte jur Bewilligung bereit ift, es ware benn, bag er es ju seiner eigenen Sicherstellung vor haftunge Berbindlichkeiten, ober jur Aufrechtmachung von Burgichaften zc., für nothwendig finden sollte.

VIII

Beruhigt sich ber Bittsteller bei bem abschläglichen Bescheib bes Perceptions Beamten, so ift jene Proto- tollirung ebenfalls unnöthig und zur Bermeibung ber Bielschreiberei zu vermeiben, weil bie ganze Berhandlung blos in die Kathegorie einer Nachfrage bei Amt gehört.

IX.

Wenn aber der Rachlass, Erlass ober Fristen. Sucher mit der abweisenden Entschließung des Perceptionsamtes fich nicht beruhigen will, so muß das Gesuch protofollirt resp. instruirt und entweder burch einen schriftlichen (untaxirten, aber auf 3 fr. Stempel geschriebenen) Bescheid ober durch berichtliche Borlage hieher erles bigt werden.

Bu einem folden Bericht muß nach ber vorhin allegirten Entschliefung vom 10. Juni 1826 ber Stempel ver-

wendet; bann Bothengebuhr und Postporto erhoben werben.

Die Ausnahmsfälle, wo jemand jum Armenrecht zugelassen ist, schreibt bas Geses vor, so wie auch bie Behandlung ber Rachlasgesuche aus Elementar - Ereignissen (S. IV. A.) als Officialsache vorgeschrieben ist. Ueber bie Borfrage: ob das Gesuch zu verbescheiben oder mit Bericht hieher vorzulegen ist? hat ber instruirende Beamte zu entsscheiben, weil das Lestere nur in dem Fall zu geschehen hat, wenn der Beamte über die Gestattung in Zweisel oder nicht competent ist, dagegen unbegründete oder gar frivole Gesuche nicht weiter zu beachten und dem Gang der Gesschäftsordnung zu überlassen find.

X.

In Fallen bes abweisenden Bescheids bleibt es ber Parthei bann unbenommen, im Beschwerdeweg an die unterfertigte Stelle fich zu wenden, worauf sofort Entschließung erfolgen wird. Auch hier find bie Berhandlungen, als:

- CT | 111

bie Berichte . Abforberung,

ber Bericht bes percipirenben Amtes,

bie allenfallsigen protocollarischen Instructionen, und

ber Regierungsbescheib

taxfrei. Der Lettere wird ber Parthei vom treffenben Umt ad protocollum eröffnet, und nur zu ben Berichten und Entschlieftungen wird ber gesetzliche Stempel angewenbet, bann Botengebuhr und Postporto eingezogen.

XI.

Und allen biefem folgt, bag

- 1) bei der Rreis Regierung nur in bem Fall eines abichlag lichen Bescheibes von Perceptionsbeamten, Gefuche als Beschwerben gegen jene Bescheibe eingereicht werben tonnen,
- 2) baß folden Befdwerben bie veranlaffenben Befdeibe beigelegt werben mitfen,

3) daß Beschwerben ohne folche Bescheinigung unberücksichtigt bleiben muffen,

- 4) baß jeber Contribuent burch rechtzeitige Anbringung seines Gesuchs (also vor bem Berfall-Termin) fich vor ben Rachtheilen ber Execution fichern kann, und
- 5) daß die öffentlichen Unwälte jeder Schriftenfertigung in folden Angelegenheiten fich zu enthalten haben (analog der Berordnung vom 16. Febr. 1815, Reg. Bl. p. 138). Mit Ausnahme der Källe (Nr. 1 et 2 vorshin), wo die Parthei sich gegen die amtliche Abweisung im Beschwerdes Weg an die Kreis-Regierung zu wens den gedenkt. Endlich

6) ist auch noch die Beschwerde bentbar, bag ber Perceptionsbeamte die Instruction des Gesuches verweigert ober

verzögert und boch ber Bitte um Erlaß ober Rachficht feine Folge gibt.

In diesen Fällen findet die Beschwerde auch ohne jene Bescheinigung (Rr. 2) ftatt, und der concipirende Anwalt hat fich von der Wahrheit des Thatbestandes zu informiren, und davon in der Eingabe ausdruckliche Erwähnung zu machen.

Die sammtlichen Landgerichte, Magistrate und Gemeinde Borstande werden für die weitere Berbreitung ber Kenntnis dieser Berwaltungs Borschriften Sorge tragen, damit bas unnachsichtlich eintretende Prajudiz S. XI. Rr. 3 ben Betheiligten nicht zu größerem Nachtheil gereicht.

Eine nothwendige Folge muß auch das Burudweisen aller berer fenn, welche perfonlich hier erscheinen, ohne

ben gestellten Erforberniffen genügt ju haben.

Ronigliche Regierung bee Dbermainfreises, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit bes R. Regierungs - Prafibenten.

Freudel, Direftor.

Befanntmachung.

Betterlein.

Die Behandlung ber Rachlaß und Ausstands

Fürlinger.

Publicandu.m.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Bayern.

Auf eigen erstatteten Bericht bes Königl Appellationsgerichts wegen Anlegung von Depositen und Puvillens Gelbern auf Die Staats-Schulden-Tilgungs-Caffe, wurde gemäß allergnabigsten Rescripts d. d. 5. April Die Staats-Schulden-Tilgungs-Caffe ermachtigt,

"Anlehen gegen Aprocentige unauffündbare Mobilifirungs-Obligationen auf Ramen anzunehmen," wovon sammtliche Untergerichte mit bem Bemerten in Kenntniß gesetzt werden, daß fie fich mit den Interessenzu benehmen haben, ob fie hievon Gebrauch machen wollen.

Bamberg, ben 16. April 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreises. Graf von Lamberg, Prafibent.

Soffmann.

Befanntmachung. (Die ju Raila erledigte Votto-Rollefte betr.)

Da bie Lotto - Rollette zu Raila durch ben Todfall bes bisherigen Kolletteurs Spörl in Erledigung gestommen, so wird solches in Folge allerhöchster Willendsmeinung für allenfallsige Bewerber von Königl. Penstonisten ober entlassenen Funktionairs zo., hiemit zur Deffents lichfeit gebracht. München, den 14. April 1830.

Königlich Bayerische General-Lotto-Administration. Mever.

Bahr.

Bapreuth, ben 15. April 1830.

Roniglich Baperischen Kreis und Stadtgericht Bapreuth wird hiermit bekannt gemacht, daß der Bankier Salos mon Schwabacher hiefelbst und dessen Chefrau Justie, geb. Wiener aus Prag, die hier geltende Gibtergemeinschaft nach einem am 13. April gerichtlich abs

Der

geschlossenen Bertrag ausgeschlossen haben.

Ronigliche Rreis. und Stadtgerichte. Direftor, Schweizer.

Rober.

Zur Einnahme ber Malburgis, und Abrigen fteten Geldgefälle, so wie der Rauchhahngelber pro 1838 für ben Steuerdistrift Bapreuth, wurde Termin auf Mittwoch den 5. Mai d. J.

Bormittage von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr auberaumt, wornach sich die Zahlungspflichtigen zu achten haben. Bayreuth, ben 14. April 1830. Königliches Rentamt.

Mitter.

St. Georgen bei Bayreuth, ben 17. April 1830. Bon ber

Roniglich Bayerfchen Strafarbeitehaus. Infpettion

werben am

Montag ben 10. Mai b. 3. Bormittage 9 Uhr 300 Rlafter burres Bald Scheitholz von bem Benigsnehmenben zuerkauft, welches hiemit bekamt gemacht wird.

Roppel

In ber hofpitalwaldung bei Dornhof sollen am Donnerstag ben 29sten b. M. Bormittags um 9 Uhr 145 Stämme, meist Fichten und Tannen, auf bem Stock meistbietend, vorbehaltlich Magistratischer Genehmigung, versteigert werben, wozu Liebhaber sich einzusinden has ben. Baprenth, den 21. April 1830.

Hofpital - Berwaltung. Birner.

Rachstehend verzeichnete Gegenstände wurden theils burch bas Königl. Zollpersonale, theils burch die Königl. Gendarmerie aufgegriffen, als:

- 1) in ber Nacht vom 28. auf ben 29. September 1829 138 Pfund Caffee zwischen hohdorf und Moodanger,
- 2) am 3. October 1829 22 Pfb. Buder auf ber Bedtwißerftraße,
- 3) in der Racht vom 17. auf den 18. November 1829 166 Pfd. Caffee am Kühnberg,
- 4) am 22. Rovember 1829 21 Pfd. Caffee am fogenannten Studentenberg,
- 5) in der Racht vom 1. auf den 2. December 1829 214 Pfd. Caffee auf dem Wirth hollerischen Beuboden zu Bolbattendorf,
- 6) in ber Racht vom 16. auf ben 17. Januar curr.

 100 Pfb. Caffee zwischen Schloggattenborf und Regniglosau, in 4 Saden, Rr. 2, 3, 4 und 5.
- 7) in ber Racht vom 24. auf ben 25. März 1830 14 Pfd. Wollentuch im Wiesengrund bei Rosfenbuhl,
- 8) in ber Nacht vom 30. März auf ben 1. April curr. im Balbe zwischen Stelzenhof und Krötenbruck
 - A) ein Pad mit 5 Stud Merino, 4 Stud von hellblauer und 1 Stud von fchwarzer Farbe,
 - B) ein Pad besgleichen, 2 Stud von gruner, 4 Stud von hellblauer und 1 Stud von schwarzer Farbe,

und am 1. April im Wirthshauße ju Pirt

- C) ein Pad Merino, 6 Stud von hellblauer, 1 Stud von hellgruner und 1 Stud von fchwarzer Farbe,
- D) ein Pad besgleichen, 2 Stud von belle

blauer, 2 Stud von hellgruner unb 6 Stud von fchwarzer Farbe,

E) ein Pad Circafia, 2 Stud von grauer und 3 Stud von grauer Karbe,

F) ein Pad, weiße Baumwollenwaare (Batift) enthaltenb,

9) am 1. April 1830 - 25 Pfb. Caffee zwischen Leimig und Gattenborf,

10) am 3. April curr. - 25 Pfb. Caffee beim Schieghauße an ber oberen fteinernen Brude,

11) in ber Racht vom 3. auf ben 4. April curr. -

12) am 8. April curr. — 16 Pfd. Caffee oberhalbber obern fteinernen Brude nach ber Staubtenmühle zu, und

13) am 9. April curr. zwischen Leimit und Sarts mannbreuth 8 Pfb. blechene Löffel.

Die unbefannten Gigenthumer diefer Gegenftande werben hiermit aufgefordert, ihre Gigenthumbanfpruche binnen 6 Monaten oder langftens in bem auf ben

9. Detober curr. Bormittags anberaumten Termine geltend zu machen, außerdem nach 5. 106 bes Zollgesetzes vom 15. August 1828 verfahren und die Consistation über sämmtliche Gegenstände ausgesprochen werden wird. Hof, den 10. April 1830. Königlich Bayerisches Landgericht.

Rücker.

Durch bie Königl. Bollschupmache murben nachstehenb verzeichnete Waaren aufgegriffen, bie von ihren Trägern waren abgeworfen worden:

1) am 6. December 1829: ein Sad von 50 Pfund Raffee und 1 bergl. von 16 Pfund Zuder, bes Zedtwis;

2) am 10. December 1829: zwei Sadden von 23 Pfund Raffee, auf bem Wege von Zedtwit nach Untertogau;

3) am 21. December 1829: brei Gade von 67 Pfund Raffee, zwischen Unterlogau und hofed;

4) am 31. December 1829: 2 Pfund heringe, 7 Pfund Raffee, 2 Pfund Zuder und 8 Pfund Salz, bei Jodin:

5) am 6. Jenner 1830 : 4 Pfund Rauchtabad, bei Trogen :

6) vom 31. Jenner auf ben 1. Februar c.:

a) ein Ballen, Litt. L. # Nro. 10, 72 Pfund netto, brei Padder von 17, 9, und 14 Stude, feinsten weißen Batist enthaltend,

b) ein bergl. Litt. L., obiges Zeichen, Nro. 12, 66 Pfund netto, 9 Pade gefärbte Baumwol-

lenwaaren, und

c) ein bergl. Litt. L., obiges Beichen, Nro. 13, 42 Pfund netto, 7 Pade, ebenfalls gefarbte Baumwollenwaaren enthaltend,

bei Reugattenborf;

7) am 9. Februar c.: 17 Pfund Zuder, auf bem Wege nach Unterfogau;

8) in ber Racht vom 18. auf ben 19. Februar c.: 302 Pfund Raffee, bei Saalenstein, unb

9) in der Racht vom 19. auf den 20. Februar: 50 Pfund Raffee, an der untern Stadt.

Die unbekannten Sigenthumer biefer Gegenstände wers ben hiermit aufgefordert, ihre Gigenthums Unsprüche binnen 6 Monaten oder längstens in bem auf ben

20. August (. 3.

anberaumten Termin geltend ju machen, außerbem in contumaciam gegen sie versahren und über bie Waaren selbst die Consideation ausgesprochen werden wird. hof, ben 20. Kebruar 1830.

Königliches Candgericht. Rücker:

Am 27sten b. M. Nachts 94 Uhr wurden in bem Walde, bas heiligen Holz genannt, unweit Rotschreut, 9 unbekannte Mannspersonen betroffen, welche bei Annaherung einiger Genbarmen ihre in 4 Sade Zuder, im Gewicht zu 131 Pf., und 5 Sade Kaffce, im Gewicht zu 199 Pf., bestehenden Bürden von sich warfen und entslohen. Der unbekannte Eigenthümer dieser Waare wird hiemit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb

6 Monaten

vor bem unterzeichneten Gericht zu ftellen, und gegen ben Berbacht ber Defraudation bes Eingangszolls zu verantworten, widrigenfalls nach gesetzlicher Borschrift über bas verlaffene Gut verfügt werden wird. Kronach, ben 31. März 1830.

Ronigliches ganbgericht Kronach.

Defch.

Im Executionswege foll bas bem Glasschleifer In-

am Grundelgaschen gelegen, mit haus Rr. 42 bezeichenet, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett werben, zu welchem Zwede auf ben

19. Mai Vormittags 9 Uhr

im Ronigl. Landgerichte Cotale Termin ansteht. Das Bertaufe Object besteht aus einem eingädigen Bohnhaus, mit hofrecht und Schorgartchen, und kann bas Schassunge Prototoll von Raufsliebhabern in der landgerichtslichen Registratur täglich eingesehen werden. Weibensberg, am 8. April 1830.

Ronigliches Landgericht. Dermann.

Georg Bauer, Sandelsmann zu Forchheim, und beffen Ehefrau Maria Unna, geb. Spedner, has ben bie Gutergemeinschaft unterm 31. März 1830 gesrichtlich ausgeschloffen, welches hiemit befannt gemacht wird. Forchheim, ben 5. April 1830.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Johann Pfister ans Weichenborf, geboren ben 10. December 1764 hat sich im Jahre 1784 als Bierbrauer und Büttnergeselle in die Fremde begeben, seitbem aber über sein Leben und seinen Ausenthalt nichts wissen lassen. Derselbe ober seine Erben werden hiemit öffentlich aufgesordert, sich binnen eines halben Jahres dahier zu melden, und sich zu bem unter Bormundschaft stehenden Bermögen von 6790 fl. zu legitimiren, widrigenfalls solches seinen nächsten Seitenverwandten zur Rupniesung gegen Caution übergeben wird. Bamberg, ben 21. December 1829.

Rönigliches Landgericht Bamberg I. d. 1. imped.

Konrab, Affeffor.

Bei ber Insolveng. Erflärung bes Abam Ardp. pel zu Grosbuchfelb find nachstehende Ebiftstäge festgefest, als:

Montag ber 3. Mai fruh 9 Uhr zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forbes rungen,

Donnerstag der 3. Juni früh 9 Uhr gur Abgabe der Einreden gegen die angemeldeten Forberungen,

Montag ber 5. Juli früh 9 Uhr

gur Abgabe bes Schlußsanes. Hiezu werden sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldnere hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil geladen, daß das Ausbleiben am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forderungen von der gegenwärtigen Gantverhandlung, das Richterscheinen aber an den beiden übrigen Tasgen die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich wird den Eresditoren auch am Isten Edictstage der Activstand vorgeslegt, und man macht dieselben hiebei auf den §. 33 der Prioritätsordnung ausmerksam. Bamberg, den 27 März 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II. Start.

Gegen ben Müllermeifter Peter hartmann ju Drofendorf wurde rechtsfraftig ber Konfurd erfannt. Es werden baher die gesetlichen Stiftstage und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 6. Mai,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 3. Juni,

3) gur Abgabe ber Schluferflärungen auf Donnerstag ben 1. Juli I. 36,

jedesmal Bormittags angesetzt, und alle Gläubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter der Berwarnung vorgelaben, daß das Nichterscheinen am 1 sten Edittstage die Aussichließung der Forderung von der Gantmasse, das Ausbletben in den beiden üdrigen Terminen aber den Aussichluß der an denselben vorzunehmenden handlungen zur gesetlichen Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche trgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen, aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeidung des doppelten Ersabes bei Gericht zu übergeben. Hollseld, am 25. März 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, Lor.

Der ben Joh. Maller's chen Sheleuten ju Tannfeld gehörige halbe hof, mit Mohnhaus, Stadel, Schupfen, Badofen, hofraith, & Tgw. Grasgarten, 174 Tgw. Feld, & Tgw. Wiefen, und 2 Tgw. huth, dann bem

4 TO 11 I

Waldrechte ju 4 Klastern weiches Scheitholz ans ber Forstei Limmersborf, welcher unter Bes. Rr. 595 mit 2000 fl. besteuert ist, wird in vim executionis bem öffentlichen Verlauf ausgesetzt, und Strichterminsplezu aus

Samftag ben 8. Dai I. 3.

in loco Cannfeld anberaumt, auf welchen die Kanfsliebs haber eingeladen werden. Hollfeld, am 3. April 1830. Königlich Baperisches Landgericht.

Rummelmann, Bbr.

Der Bauer Johann Georg Gareis von Feldbuch, hat fich für zahlungeunfähig erflärt. Es werben baher alle biejenigen, welche einen Anspruch an ben Gareis zu machen gebenten, aufgeforbert, biefe Forberungen in bem auf ben

10. Mai c. Bormittage 9 Uhr

vor hiefigem Landgericht anberaumen Termine zu liquidiren, und rechtsgenitgend nachzuweisen, als sonst dies selben der Präclusion unterliegen. Sollte die Einleitung des förmlichen Concurses nothwendig werden, so ist der Liquidations. Termin als erster Ediktstag zu betrachten. Zugleich wird zum Berkauf oder wenn kein annehmbares Gebot gelegt werden würde, zur Berpachtung der Gareisischen Bestsungen, bestehend:

- a) in einem halben hof, Steuerbiftritt Rugenborf,
- b) in einem Frohngute,
- c) in 3 Tagwert Feld, ber Ruhschmang, Stenerdis ftrift Stadtsteinach,
- d) in 4 Tagwert Felb, ber weiche Weg, Steuerbis ftrift Stadtsteinach,

Zermin auf ben

30. April Bormittags 9 Uhr im hiefigen Landgerichts-Lotale angesett. Stadtsteinach, den 7. April 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Das zur Concursmasse bes Balthafar Korzens borfer aus Weismain gehörige Wohnhaus, B. Rr. 189 wird nunmehr bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Dieses Wohnhaus ist ber Gemeinde Weismain lehenbar, mit 45 fr. Str. Simplum belastet. Es reicht überdieses für einen reluirten Blutzehnt jährlich 64 fr. ständige Abs gabe, dann 20 fr. Wachtgeld, und wenn der Käuser nicht Burger ift, werben 10 Procent als handlohn gur Communcasse bahier bezahlt. Der Strich wird auf

Freitag ben 7, Dai L. 38.

anberaumt, und bei Gericht abgehalten. Kaufliebhaber haben am befagten Tage zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Prototoll zu geben und ben hinschlag nach Borschrift ber Executionsordnung abzuwarten. Weismain, ben 29. März 1830.

Rönigliches Laubgericht. Sonbinger.

Auf Befehl ber Königlichen Regierung follen nachstehenbe herrschaftliche Grundstude, ale:

1 Tagwerf 187 [Muthen, ber obere Theil bes hire tenaders,

2 . 175 . Felb, im Birtach,

2 , 315 , der hintere Birtachacker, auf 3 ober mehrere Jahre jur Berpachtung ausgesetzt werden. Es ist hiezu Termin auf

Dienstag ben 4. Mai b. 36.

anberaumt worden, an welchem Tage fich bie Pachtlieb, haber in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Kgl. Rentamtes einzusinden haben. Auch tonnen genannte Grundstücke zum Rause ausgeboten werden, im Fall sich Liebhaber dazu finden sollten, und noch zwei andere drarialische Grundstücke, und zwar:

6 Tagm. 388 [Muth. Feld, ber vorbere Birtachader,

2 . 143 . in ben Reuzen, welche gegenwärtig verpachtet find, an die Meistbietend ben zugleich mit verfauft werben. Pegnip, am 21. April 1830.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

Bu Folge hochster Entschließung R. Reglerung, Rammer ber Finanzen vom 26. Februar l. 3. wird zur anderweiten Berpachtung bes Stadtsteinacher Jagdbezirks hier mit Termin auf

Mittwoch ben 5. Mai l. J. Bormittags 10 Uhr anberaumt, wobei bekannt gemacht wird, daß nunmehr nach allerhöchster Bestimmung zur Erpachtung Königlicher Jagben jeder Staatsburger, der das 21ste Jahr zurückt gelegt hat, und ein freies — seinen und seiner Familie Unterhalt sicherudes Einkommen bestiet, zugelassen wers de, wonach also Jagden erpachten können:

1) alle DetonomiesBefiger, welche einen Betrag von

4/11=1/4

30 fl. Steuer excl. Familiensteuer jahrlich ents richten;

2) bie Königl. Staatebiener, Burgermeifter, Magiftraterathe und Gemeinbevorsteher, bann bie auf Les benegeit augestellten Beamten ber Gemeinben, Stiftungen und ber Guteherrn;

3) die Königl. Offiziere und die benfelben im Range gleichstehenden Militair-Administrations Beamten, jedoch vom Hauptmanne excl. abwärts mit Erlaube nis des Königlichen Kriegeministeriums;

4) bas Forstperfonale in feinem Dienstrevier, fo wie endlich

5) auch die Gemeinden innerhalb ihrer Orteffur.

hiernach haben fich Pachtlustige an obigem Termin in bem rentamtlichen Geschäftslotale zu Stadtsteinach einzufinden, indem Nachgebote nicht angenommen werben. Stadtsteinach und Kulmbach, am 13. Upril 1830.

R. Rentamt Stadtsteinach. R. Forstamt Culmbach. Feiler. Paufch.

Die beiden in Rr. 37, 38 und 39 des Kreis. Intelligenzblattes feilgebotenen Grundstüde des Peter Weimann zu Weingarten, werden zum zweitenmale dem Berkaufe ausgesetzt, auf welche beide zur Zeit noch 381 fl. geboten sind. Der Bersteigerungs. Termin ist auf ben

3. Mai b. J. Bormittage 10 Uhr anberaumt, an welchem fich Raufslustige bei bem untersfertigten Gerichte einfinden, und bas Weitere vernehmen konnen. Bang, am 8. April 1830.

herzoglich Bayerifdies herrichaftsgericht.

Das zur Friedrich Wich Golbichmibtischen Conscuremaffe zu Unterrodach gehörige Rreubipenaderlein, geschätzt auf 100 fl., wird ben

29. April, Bormittage 9 Uhr, bei bem unterzeichneten Gerichte bem öffentlichen Berkauf ausgesett. Rups, ben 14. April 1830.

Freiherrlich von Redwißisches Seniorate Patrimonialgericht Unterrodach.

Meismüller.

Alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunbe an bem Rachlaffe bes im ledigen Stande verstorbenen Bestergefellen Dewald Bintler ju Großenbuch Forber

rungen ju machen haben, werben andurch aufgeforbert, folche in bem auf ben

Montag ben 3. Mai b. 3.

angesepten Elquidationstermine bei Bermeidung bes Ausschluffes anzumelben und nachzuweisen. Sunreuth, am 2.
April 1830.

Graftich und Freiherrlich v. Eggloffsteinisches 'Patrimonialgericht I. Classe.

Wülfert.

Dicht Umtlicher Urtitel.

In dem Wohnhause E. Rr. 22 in den Morighofen ift auf Walburgi parterre ein Quartier zu vermiethen, bestehend aus einem geräumigen Wohnzimmer, Kabinet, Rüche, Speifegewölb und Holzlege, nebst dem Mitgebrauch des Waschhauses und laufenden Brunnenwassers.

Arauunges, Geburtes und Todtess Ungeige.

Getraute.

Den 22. April. Der Bürger und Raufmann Joseph Wertheimer, mit Jungfrau Caroline Schwabacher von hier.

Seborne.

Den 16. April. Gin außereheliches Rind, weiblichen Befchlechts auf bem Grunbaum.

Den 17. April. Die Tochter bes Burgers, Sufs und Baffenschmiedmeisters Bauer bahier.

- Die Tochter bes Pachtbauers Geiß in ber Altenftabt.

Den 20. April. Der Sohn bes Burgers und Flaschners meistere hoffmann bahier.

Geftorbene.

Den 13. April. Die Invaliden. Wittwe Zapf im neuen Weg, alt 78 Sahre.

- Der Sohn bes Elementarlehrers Lippert bahier, alt 3 Jahre, 11 Monate und 19 Tage.

Den 14. April. Der Müllermeifter Brudmüller von Umberg, alt 35 Jahre.

Den 15. April. Die Chefrau bes Schuhmacher-Altreißen Ruffner bahier, alt 75 Jahre.

Den 19. April. Der Schuhmacher Krebe auf ber Durschenig, alt 55 Jahre, 1 Monat und 9 Tage.



für den Ober= Main= Rreis.

Nro. 51.

Banreuth, Dienstag am 27. April 1830.

Umtliche Artifel

Bayreuth, ben 17. April 1830.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Der R. Regierunge, und Rreis Baurath Panger hat furglich eine Schrift unter bem Titel:

Beschreibung eines zwedmäßigen Sparheerdes und Rochofens, und einiger wefentlichen Berbefferungen an Bimmerofen,

herausgegeben. Da biese Schrift bei ber Anwendung ber barin enthaltenen Borschriften großen Rugen zu erzielen vermag, die Berbesserung der größtentheils vernachlässigten Zimmerheizungen und Rücheneinrichtungen wesentlich bes fördert, und eine bedentende Holzersparung bewirft, so werden in Gemäßheit allerh. Entschließung vom Iten d. M. sammtliche Polizer und Bau-Behörden angewiesen, bei den Staats, Stiftungs und Communal Bedänden die geeignete Rücksicht darauf zu nehmen, und in allen Fällen, wo neue Beheizungen einzurichten sind, oder Abanderungen an den bestehenden für zweckmäßig erachtet werden, die in dieser Schrift ausgestellten Grundsähe mit Sorgsfalt in Anwendung zu bringen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Junern.

In Abmefenheit bes Rgl. Regierungs . Prafibenten. .

Freudel, Director.

Un fammtl. Polizei-Behörben bes Dbermainfreifes. Die Berbefferung ber Sparheerbe und Rochofen.

Geret.

Baureuth, ben 19. April 1830.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der erlebigte Schul., Megner, und Organisten Dienst zu Steinwiesen, bessen jahrlicher Gesammtertrag die Congrua übersteigt, wird zur freien Bewerbung unter bem Beisate hiermit ausgeschrieben, baß die Kompetenten ihre Gesuche burch die vorgesetzten Distrikte Schul. Inspektionen binnen 4 Bochen anher einzusenden haben.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs , Prafibenten.

Freudel, Director.

Den erlebigten Schuls und Organisten Dienst in Steinwiesen betr.

Geret.

Bayreuth, den 21. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Königl. Regierung findet sich veranlaßt, die in dem Ausschreiben vom 26. März 1819 über die Reinis gung der Flusse und Bache gegebenen Borschriften, welche unterm 18. März 1822 und 17. April 1828 erneuert, aber nicht allenthalben genau befolgt worden sind, hierdurch zur pflichtmäßigen Bollziehung in Erinnerung zu bringen und erwartet die vorschriftsmäßigen Anzeigen am 1. Mai und 1. October eines jeden Jahres hierüber bei Bermeibung der schon angedrohten Ordnungestrase von 1 Thaler.

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit des R. Regierungs. Prafidenten.

Freudel, Direttor.

Un fammtliche PolizeisBehörden bes Obermainfreifes.

Die Reinigung ber Fluffe und Bache betr.

Geret.

Bayrenth, ben 23. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da von benjenigen Censcribirten ber Alteretlasse 1808, welche burch bas lock zur Einreihung berufen sind, eine große Zahl abwesend ift, welche bei der laufenden Aushebung ben einzelnen heeresabtheilungen schon zugetheilt wurde, ober noch zugetheilt werden wird; so sieht sich bie unterzeichneie Königl. Stelle veranlaßt, burch diese öffentsliche Bekanntmachung die Conscribirten, welche sich zur Aushebung nicht gestellt haben, dann ihre Aeltern, Bormunder und Bertreter auf den S. 69, Nr. 2 des heeresergänzungsgesetzes vom 15. August 1828 ausmertsam zu machen, wornach berjenige Conscribirte, welcher von dem Retrustirungsrathe in seiner Abwesenheit zur Einreihung in die Armee bestimmt wurde, sich aber während der darauf folgenden Bierzig Lage ohne Zwang weder persönlich, noch einen den Bestimmungen ber Sen 53 und 55 des Gesetze entsprechenden Ersamann stellt, als wider spenstig behandelt werden wird.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern.

In Abwesenheit des R. Regierunge- Prafibenten.

Freudel, Director.

Betanntmachung. Die Ergänzung bes ftehenden heeres für bas Jahr 1830 aus der Alterellaffe 1808 betr.

Beret.

Befanntmadung.

Die frühere Berordnung, daß zur Sags und Brutzeit, mithin vom 1. Dai bis Ende bes Monats
Juni, weber die Königlichen Staatswaldungen, noch
die Gemeindes, Stiftungs und Privathölzer mit Streus
rechen, Durrholzlesen, hüthen, Grasen und bergleichen,
beunruhiget werden burfen, wird zur genauesten Beobs
achtung hiemit in Erinnerung gebracht.

Bayreuth, am 23. April 1830. Der Magistrat ber Königs. Kreishauptstadt Bayreuth. Sagen. Bayreuth, ben 3. August 1829.

Bom

Königlich Baperischen Kreise und Stadtgericht Bayreuth

werden bie 3 abwesenden Sohne bes bahier verstorbenen Eraminators Johann Abam Grüner, nemlich der Badergesell Johann Paulus Grüner, ber Müllergesell Andreas Christian Grüner und der Sandslungs. Commis Johann Nicolaus Grüner auf

- CT | 111

ben Antrag ihres Brubere, bes lottos Ginnehmers Tos bias Conrab Gruner zu Speier, hiemit aufgefors bert, fich binnen Reun Monaten und zwar längstens in bem auf ben

30. Juni 1830 Bormittage 9 Uhr

vor bem Commissair R. Kreis und Stadtgerichts-Rath Pöhlmann anderaumten Termin entweder schriftlich ober persönlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtis gen, widrigenfalls sie für todt erklärt und ihr zurückges lassenes Bermögen ihren Berwandten nach vorheriger Legitimation ohne Cautionsleistung verabsolgt werden soll.

Zugleich werben auch bie von ihnen etwan gurudgelaffenen unbekannten Erben zu diesem Termin ebenfalls hiemit vorgeladen.

Der

Ronigliche Rreis und Stadtgerichtes Direktor, Schweizer.

Boigt.

Bayreuth, ben 15. April 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerischen Rreid : und Stadtgericht Bayreuth

werden bie jur Badermeifter Da berifden Ronfurss fache gehörigen Immobilien, nämlich:

- a) ber britte Theil eines 2gabigen Bohn- und Badhaußes in ber Judengasse mit hypothet- Rr 214 bezeichnet, wozu ein Felskellerantheil auf dem herzog gehört, mit Steuerbesig nr. 185 und 403 bezeichnet, bann
- b) ein Stadel, im heiligen Rreuz gelegen, nebft Barren, Rellerhaus, Reller und Schupfe, Befit. Dr. 1095.

jum öffentlichen Bertauf ausgeboten, und jur Aufnahme ber Bebote auf ben

26. Juni Bormittage 9 Uhr

Termin angesest, wozu Raufliebhaber hieburch eingelas ben werben.

Der Bufchlag erfolgt an ben Meiftbietenben, vorbehältlich ber Genehmigung ber Rreditorschaft.

Der R. Kreis und Stadtgerichtes Director, Schweiger.

St. Georgen bei Bapreuth, ben 17. April 1830.

Roniglich Baperichen Gtrafarbeitshaus, Infpettion

merben am

Montag ben 10. Mai b. 3. Bormittage 9 Uhr 300 Rlafter burred Balb - Scheitholz bon bem Benigstuehmenden zuerkauft, welches hiemit bestannt gemacht wird.

Roppel.

In der Hospitalwaldung bei Dörnhof sollen am Donnerstag den 29sten b. M. Bormittags um 9 Uhr 145 Stämme, meist Fichten und Tannen, auf dem Stock meistbietend, vorbehaltlich Magistratlicher Genehmigung, versteigert werden, wozu Liebhaber sich einzusinden has ben. Bapreuth, den 21. April 1830.

> Hofpit al= Berwaltung. Birner.

Die Realitäten ber verganteten Johann und Anna Dorfußischen Mühlenbestsere Eheleute zu Rödlas, bestehend in einem Gute, das Steingut genannt, wozu ein Wohnhaus mit einer zweigängigen oberschlechtigen Mahimühle, Scheune, Backosen, Hofraith, Gemeins derecht, dann eirea 1 Tagwert Garten, 9 Tagw. Wies sen, 20 Tagwert Felder und 44 Tagwert Holz gehös rig ist, Haus Rr. 16, Besis Ar. 202, nebst den vors handenen Mobilien, werden hiemit dem öffentlichen Verstauf ausgesetzt, hiezu Termin auf

Freitag ben 30sten b. Vormittags 10 — 12 Uhr in ber Dörfußischen Mühle zu Röblas anberaumt, und bestig und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu eins geldben, mit bem Bemerken, baß die nähere Beschreisbung ber Dörfußischen Realitäten, sowie ber darauf haftenden Lasten und Abgaben täglich in diesseitiger Resgistratur eingesehen werden kann. Gräfenberg, den 16. April 1830.

Rönigliches landgericht. v. landgraf.

In ber Georg Lehnertschen Concurssache von Dormit, werden alle biejenigen, welche sich in bem heute angestandenen erften Sbietstage mit ihren allenfalligen

Forberungen nicht gemeldet haben, bem angebrohten Prajudize vom 15. Märe a. gemäß mit ihren Unsprüchen an bie vorhandene Masse, wie hiermit geschieht ausgeschlossen. Gräfenberg, ben 19. Upril 1830.

Ronigliches Landgericht.

b. Lanbgraf.

Mile biejenigen, welche in bem in der Schloffer An. breas Bolfelischen Concurssache von hier am 16ten bies angestandenen Liquidationstermin mit ihren alleus fallsigen Forderungen sich nicht gemeldet haben, werden bem angedrohten Präjudize vom 12 Februar 1830 gesmäß, mit ihren Unsprüchen an die vorhandene Masse, wie hiemit geschieht, ausgeschlossen. Gräfenberg, ben 17. April 1830.

Ronigliches Landgericht. v. Landgraf.

Im sogenannten Friedholz bei der Schaashatte wurden in der Racht vom 11. auf den 12. December v. 36. 6 Rerl von der Gendarmerie attaquirt, welche andrissen und außer zwei Saden mit ausländischem Salz anch einen Sad mit 84 Pfund Kaffee und 64 Pfund Zuder abwarfen. Der Eigenthumer des letztgenannten Gutes hat sich längstens am

22. October c. Bormittags bahier zu melden, widrigenfalls haffelbe resp. ber bereits gewonnene Eriös von 6 fl. 13 fr. consiscirt werden wird. Raila, den 20. April 1830.

Röniglich Baverisches gandgericht.

Meniger.

Um 13ten b. Abends gegen 5 Uhr fließ eine unbefannte Beibsperson in der Scheune der Bittwe Polig ju Lichtenberg

ein Ragchen Sprupp ju 16 Pfunb,

14 Pfund Unis nebst einem blauen Sactuch ab, und entfloh bem ihr nachgesetzen Gendarme. Die unbefannte Eigenthümerin Dieses Gutes hat fich binnen sechs Monaten, ober längstens am

20. October c. Bormittags bahier zu melben, midrigenfalls obige Baare nach §. 106 bes Zollgesetzes für confiscirt erklärt werben wird. Das bei biene bem Unbefannten zur Rachricht, baß bie g. Waare einstweisen versteigert, und ber Erlos ad depositum genommen werden wird. Raila, den 16. April 1830.

Konigliches Landgericht. Weniger.

Um 11. December v. 3. warfen zwei Mannspersonen an ber Reugischen Grange

34 Pfund Rauchtabad, fowie

22 Pfund Raffee

ab, und entzogen fich den nachsenenden Genbarmen burch bie Flucht. Die unbefannten Eigenthümer biefer Gegens ftande haben binnen 6 Monaten, oder langftens am

22. Detober c. Bormittags

bahier zu erscheinen und ihre Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigenfalls die fraglichen Baaren, resp. der and derselben bereits gewonnene und einstweilen ad depositum genommene Erlös von 15 fl. für confiscirt erklärt werden wird. Natla, am 20. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Beniger.

Auf ben Antrag eines Hypothetgläubigers wird die dem Hammermeister Wölfel zu Martinlammiz gehörige, am genannten Orte gelegene 1½ Jaudjert enthaltende sos genannte Metsschische Wiese, auf 150 fl. 58 fr. taxirt, mit 125 fl. Steuerkapital und 3 fl. 16 fr jährlichem Erdzinus belegt, dann mit der Handlohnbarkeit zum 10ten Pfennig behaftet, zum öffentlichen Berkanfe ausgeboten, und zur Aufnahme der diebsallsigen Angebote auf 26. Juni curr.

Termin anberaumt, wozu zahlungsfähige Raufsliebhas ber Bormittags 10 Uhr auf bas hiefige Königliche Lands gericht hiermit eingeladen werden, welchen es freigestellt ist, bas Taxationsprotosoll in der Registratur vorher einzusehen. Rehau, den 16. April 1830.

Rönigliches gandgericht.

Lomel.

Das zur Concursmaffe bes Baners Johann Persfau zu Rirchahorn gehörige Frohngütlein, bestehend aus einem Bohnhand, einem Stadel, und Bachaus, 3\frac{1}{2} Tgw. Garten, 3\frac{3}{4} Tgw. Feld, bann bem Nagantheil an ben Gemeindgründen, welches sub B. Rr. 21 mit

47 fr. Steuer in simplo belastet ist, wird hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgesest, und Termin hiezu auf Samstag ben 15. Mai l. 3.

in loco Rirchahorn angefest.

Zugleich werben auch am nämlichen Tage 1 Ruh, 1 Stier, 1 Ralbe, 1 Bagen, 1 Pflug, öffenelich gegen baare Zahlung versteigert, baher die Kaufsliebhaber hiezu eingelaben werben. Hollfeld, am 16. April 1830.

Ronigliches lanbgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Der ben Joh. Müller'schen Cheleuten zu Tannsfeld gehörige halbe hof, mit Wohnhaus, Stadel, Schupfen, Bacosen, Hofraith, & Tyw. Grasgarten, 174 Tyw. Feld, & Tyw. Wiesen, und 2 Tyw. Duth, dann dem Baldrechte zu 4 Klastern weiches Scheitholz aus dek Forstei Limmeredorf, welcher unter Bes. Rr. 595 mit 2000 fl. besteuert ist, wird in vim executionis dem öffentlichen Berlauf ausgesetzt, und Strichtermin hiezu auf

Samstag ben 8. Mai I. 3.

in loco Tannfeld anberaumt, auf welchen die Kaufsliebe haber eingeladen werden. hollfelb, am 3. April 1830. Röniglich Baverisches Landgericht.

Rümmelmann, Por.

Gegen ben Müllermeifter Peter hartmann gu Drofenborf murbe rechtstraftig ber Konfure erfannt. Es werben baber bie gesetlichen Ebiftstäge und zwar:

1) jur Anmeldung und gehörigen Nachweifung ber Korberungen auf

Donnerftag ben 6. Dai,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 3. Juni,

3) jur Abgabe ber Schlußerflarungen auf Donnerftag ben 1. Juli I. 36,

jedesmal Bormittage angesett, und alle Glanbiger bes Gemeinschuldnere hiemit unter der Berwarnung vorgelaben, daß das Richterscheinen am 1 ften Ediftstage die Ausbleichtießung der Forderung von der Gantmasse, das Ausbleichen in den beiben übrigen Terminen aber den Ausschlich der an denselben vorzunehmenden handlungen zur gesetlichen Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend erwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in hänse

ben haben, aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeibung des doppelten Erfapes bei Gericht ju übergeben. hollfeld, am 25. Märg 1830.

Ronigliches landgericht.

Rammelmann, Lbr.

Anf Antrag ber Wittwe Rosine Schelter zu Schacht wird bad zum Rachlaß ihres verstorbeuen Chemannes Johann Schelter gehörige Göldengütlein, Sc. Rr. 6, taxirt auf 350 fl. bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, und hiezu Bietungstermin auf

Dienstag ben 11. Mai c. a. in loco Schlottenhof refp. Schacht anberaumt, in welschem sich bests. und zahlungefähige Kaufelustige einzusinden haben. Bunstedel, ben 6. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

v. Bachter.

Der ledige Bauersmann Johann Georg Zapf zu Michelborf und bie ledige Unna Barbara Lutz zu Dreßendorf haben in dem heute gerichtlich abgeschloss senen Shevertrag wegen Minderjährigkeit der Braut die in der dahiesigen Provinz geltende Gütergemeinschaft aus geschlossen, was den bestehenden Gesehen gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berned, am 3. April 1830.

Roniglich Baperifches landgericht Gefrees. Seneburg.

Der Bauer Johann Georg Gareis von Feldbuch, hat sich für zahlungsunfähig erklärt. Es werben baher alle biejenigen, welche einen Auspruch an ben Gareis zu machen gebenten, aufgeforbert, biese Forberungen in bem auf ben

10. Mai c. Bormittags 9 Uhr vor hiesigem Landgericht anberaumnen Termine zu liquis diren, und rechtsgenügend nachzuweisen, als sonft dies selben der Präclusion unterliegen. Sollte die Einleitung des förmlichen Concurses nothwendig werden, so ist der Liquidations. Termin als erster Edittstag zu betrachten. Zugleich wird zum Berkauf oder wenn kein annehmbares Gebot gelegt werden würde, zur Berpachtung der Gare eisischen Bestungen, bestehend:

_OTFOIL

- a) in einem halben Bof, Steuerbiftrift Rugenborf,
- b) in einem Frohngute,
- c) in 3 Tagwert Feld, ber Ruhschwang, Steuerdis ftrift Stadtsteinach,
- d) in 4 Lagwert Felb, ber weiche Beg, Steuerbis ftrift Stabisteinach,

Termin auf ben

30. April Bormittags 9 Uhr im hiefigen Landgerichts-Lofale angesett. Stadtsteinach, ben 7. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rlinger.

Alle diejenigen, welche fich an bem in der Nicol Senferthischen Berlaffenschaftsfache bahier unterm heutigen angestandenen Schuldenliquidationstermine nicht gemelbet haben, sind nach dem mit der Ladung in den öffentlichen Blattern Rr. 33, 40, 42 verbundenen Prajudize hiemit mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen.

Stadtsteinach, am 16. April1830.

Rönigliches Landgericht.

Rlinger.

Auf ben Antrag ber Erben ber gewesenen Maureres Bittwe Margaretha Jungtunft ju hof foll bas zu beren Berlaffenschaft gehörige

Wohnhaus dahier in der Schloßgasse gelegen, haus-Rr. 248, welches gerichtlich taxirt und nach Abzug ber barauf haftenden Lasten auf 1536 fl. rhein. gewürdiget worden ist,

im Begr ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werben.

Es wird baher dieses Wohnhaus sammt allen Rechten und Gerechtigkeiten, bann Lasten und Abgaben, mit ber tarirten Summe zum Kaufe hiermit öffentlich ausgestellt, mit dem Anhange, daß alle diejenigen, welche basselbe zu erkaufen gesonnen und zu besitzen und zu bezahlen vermögend sind, sich in dem auf den

19. Juni c. Bormittage 10 Uhr

angesetten Bietungstermine ju melben und ihre Gebote abzugeben haben und foll bie Adjudication auf erfolgte Genehmigung ber Erben erfolgen.

Sof, ben 16. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird auf Anrufen eines Gläubigers bas ber Wittib Runigunde Pogsinger gehörige Wohnhaus bem öffentlichen Bertaufe ausgesest und Termin hiezu am

27. Mai 1830

anberaumt. In biesem können sich besitze und zahlunges fähige Kaufelichhaber einfinden und ben hinschlag nach Borschrift ber Exekutione Drbuung gewärtigen.

Cronach, ben 6. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Auf Antrag eines Glaubigere wird bas bem Ronrab Rraus ju Steinsborf zustehende Grundvermogen, bestehend:

a) in einer Colbe, die Rrausen Solbe, bestehend in einem Wohnhause, Rr. 4., mit Bugeborungen,

b) 16 Morgen Feld, das Renthlaub beim Anger, bem offentlichen Berkaufe ausgesetzt und Verstrichstermin hiezu auf ben

17. Mai

in loco Steinsborf Rachmittags 2 Uhr anberaumt, wozu striche . und zahlungsfahige Kaufeliebhaber geladen werden. Burgebrach, ben 16. Marz 1830.

Königliches Landgericht.

Deimich.

Bo m

R. Canbgericht Rirdenlamig.

Auf Antrag ber Erbintereffenten werden bie jum Rachlaffe bes Bauern Johann Lorenz Robifch ju habinth gehörigen Immobilien, bestehend:

- a) aus einem zu Sabinth gelegenen mit Steuer-Befit. Dr. 1537 bezeichneten gangen Frohnhofe,
- b) 2 Tagwert Wiefen am Egerfluffe, Bef. Rr. 192,
- c) ber Salfte von & Tagwerf Biefen, Die herrnwiefe genannt, Bef. Dr. 193,
- d) 1 Lagwert Felb mit Buschholz, bie Bergeggeten, jum Berkause und eventuell zur Berpachtung ausgesest. Rauf ober Pachtluftige haben am

13. Mai b. 36.

in loco Sabinth zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Prototoll zu legen, und ben hinschlag nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Die BelaKungs-Berhältnisse ber erwähnten Realitäten, so wie die nähern Bedingungen des Berkaufes und der Berpachtung werden denjenigen, die deshalb Rachfrage halten, am obigen Termine befannt gemacht werden. Kirchenlamis, den 17. Upril 1830.

Gleitemann, Por.

Auf ben Antrag ber Betheiligten follen bie bem quiede cirten Chorrector Unbread Fortner ju Bamberg jus ftanbigen, im Gemeindebegirte Marienweiher befindlichen Realitaten, nämlich: 1) ein Golbengutlein, beftebenb in einem Bohnhauße nebft baran gebauter Scheuer, Dr. 43 ju Marienweiher, einem und brei Adtel Tagwert Feld, nebft einem Liertel Tagwert Rangen, Befig-Rr. 163 und 164, bann brei Achtel Tagwerf Wiefen an der Capelle, Ueberschreibbuch Mr. 137; 2) Gieben und Ein halbes Jauchert Felt, bas große Stud; 3) ein und brei viertel Jauchert, bas fleine Stud; 4) brei Jauchert Waldbeden, theils mit Gebusch bewachsen, theile obe liegend; 5) zwei Jauchert bergleichen, theile Debung, theils Wiefe; 6) ein halbes Jauchert Wiefe, nebft einem brei Uchtel Jauchert haltenben Beiherlein, bem anderweiten öffentlichen Berfaufe ansgesetzt werben. Siegu ift Termin im Seinrid Greim'fchen Gafthauße gut Marienweiher auf ben

26. Mai biefes Jahrs von Bermittags 9 Uhr bis Mittags zwölf Uhr

angesett worden, in welchem sich Raufslustige einzusinden haben, ber Zuschlag an ben Meistbietenden aber salva ratificatione ber Betheiligten Puntt zwöif Uhr ersfolgen wird. Die Tarationeprotofole können, während ber Geschäftsstunden, in der diesseitigen Registratur einzgesehen werden. Münchberg, 15. April 1830.

Koniglich Baner iches Landgericht. Wunder.

Auf Befehl ber Königlichen Regierung follen nachstehenbe herrschaftliche Grundflude, alb:

l Tagwert 187 []Ruthen, ber obere Theil bes hirtenaders,

2 . . 175 . Feld, im Birtach,

2 . 315 . ber hintere Birkachader, anf 3 ober mehrere Jahre jur Verpachtung ausgesetzt werden. Es ist hiezu Termin auf

Dienstag ben 4. Mai b. 36.

anberaumt worden, an welchem Tage sich die Pachtliebhaber in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Kgl. Rentamtes einzusinden haben. Auch fönnen genannte Gruudstücke zum Raufe ausgeboten werden, im Fall sich Liebhaber bazu sinden sollten, und noch zwei andere arasrialische Grundstücke, und zwar:

6 Tagw. 388 []Ruth. Feld, ber vordere Birfachader,

2 = 143 = in ben Reuzen, welche gegenwärtig verpachtet find, an die Meistbietenben zugleich mit verkauft werden. Pegnis, am 21. April 1830.

Renigliches Rentamt.

Bu Folge hochster Entschließung R. Regierung, Rammer ber Finanzen vom 26. Februar I. J. wird zur anderweiten Verpachtung bes Stadtsteinacher Jagdbezirks hies mit Termin auf

Mittwoch ben 5. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt, wobei bekannt gemacht wird, daß nunmehr nach allerhöchster Bestimmung zur Erpachtung Königlicher Jagben jeder Staatsbürger, der das 21ste Jahr zurück gelegt hat, und ein freies — feinen und seiner Kamilie Unterhalt sicherndes Einkommen bestiget, zugelassen werbe, wonach also Jagden erpachten können:

- 1) alle Defonomie-Befiger, wriche einen Betrag von 30 fl. Steuer excl. Familiensteuer jährlich entrichten;
- 2) bie Rönigl. Staatsbiener, Burgermeister, Magiftratorathe und Gemeindevorsteher, bann bie auf Lebenszeit augestellten Beamten ber Gemeinden, Stiftungen und ber Gutsherrn;
- 3) die Königl. Offiziere und die denfelben im Range gleichstehenden Militair-Administrations Beamten, jedoch vom Hauptmanne excl. abwärts mit Erlaubniß bes Königlichen Kriegeministeriums;
- 4) das Forstpersonale in seinem Dienstrevier, fo wie endlich
- 5) auch bie Gemeinden innerhalb ihrer Orteflur.

hiernach haben fich Pachtlustige an obigem Termin in bem rentamtlichen Geschäftslotate zu Stadtsteinach einszusinden, indem Rachgebote nicht angenommen werben. Stadtsteinach und Kulmbach, am 13. April 1830.

R. Rentamt Ctabtsteinach. R. Forstamt Culmbach. Feiler. Paufch.

Auf höchsten Befehl ber Königlichen Regierung bes Obermainfreises, R. d. F., ddo. 5. April d. J., wird bie bem Aerar heimgefallene hohe und niedere Pinfenhofer-Jagd im Revier Schwarzenbach kommenden

Samstag ben 15. Mai l. Irs. Früh 9 bis 12 Uhr im hiesigen R. Rentamtelokale neuerbings verpachtet wers ben, wozu man pachtfähige Jagbliebhaber einladet.

Weiben, am 20. April 1830.

Rönigliches Forstamt bafelbft. Ehrnthaller, Forstmeister.

Bur öffentlichen Kenntniss wird hierdurch gebracht, daß die Wittwe Dorot he a herzig dahier sich freiwils lig unter Curatal gesetzt und auf geschehenen Antrag ihr Bermögen der Euratel-Administration unterstellt worden sep. Bu dieser Administration wurde der Maurermeister Johann hümmer gewählt und verpslichtet, ohne dessen Zustimmung und vorbehaltlich der Genehmigung der unterzeichneten Euratelbehörde ein für die Wittib Doros thea herzig verdindliches Rechtsgeschäft nicht abgesschlossen werden kann. Abelsborf, den 5. April 1830. Kreiherrlich von Bibraisches Patrimonialgericht.

Bürger.

Auf Requisition bes Ronigl. Landgerichts Weismain werden die jur Andreas Fortschischen Debitmaffa ju Kirchlein gehörigen beiden Gehaiader, Beste-Nr. 380 und 381, tehenbar jum Rittergute Kups, und jeber berfelben geschätt auf 100 fl., ben

4. Mai d. 36. früh 9 Uhr bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte bem öffents lichen Berkauf ausgesest. Kups, am 6. April 1830.

Freiherrlich von Redwinisches Com. - Patris montal - Gericht 1.

Beidmiller.

In Berlaffenschaftssache ber ab intestato verlebten Unna Brüttingin, Wittib zu Wohlmuthehühl werben auf Antrag ber Interessenten sammtliche Gläubiger bes Nachlasses hiemit vorgelaben,

Dienstag ben 25. f. M. Mai Bormittags 9 Uhr babier zur Liquidation ihrer Forderungen sich einzusinden und die in handen habenden Beweismittel an handen zu geben, resp. um so gewisser zur Borlage zu bringen, als auf sie bei ber Bertheilung des Nachlasses keine weitere Rücksicht genommen werden wird. Burggrub, den 21. April 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches. Patrimonialgericht I. Gleitsmann.

In ber Concurssache bes Johann Michel zu Ras gel wird bas gefällte Claffen Urtheil am Montag ben 3. Mai d. 36.

in Kraft ber Berfündung an die Gerichtstafel geheftet. Dberlangenstadt, ben 19. April 1830.

Freiherrlich v. Künsbergisches Patrimonialgericht L. Eigenberger.

Richt Umtliche Artitel.

Ein Quartier, bestehend in 2 Stuben, 1 Alfov, 2 Rammern und Ruche, ist im hintergebäude Rr. 63 auf bem Markt, zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

Am Freitag ben 30 April Bormittags um 9 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr, werden in der Mohren-Apothete, eine Treppe hoch, verschiedene Effekten, als: Kanapée, Seffel, Commode, Tische, Schränke, Schreibpulte, eine Angahl Repositorien und mehrere Gerräthschaften, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft.

			ts - Papier	
-	Augsbi	ary, ben	22. April :	1830.
Staat	6.Papier	e,	Briefe.	Belb.
Dbligationen	à 48 mit Co	up.	1012	101
ditto	4 58 ,, ,	y. •	1013	101
Lott. Loofe E.	-M promp	ot .	109	108
ditto " 2 m ditto unverzin ditto dit	nsliche à fl.	10. 25.	148	130
ditto dit		100.	130	

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY.





Bayerifches

genzblatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 52.

Banreuth, Freitag am 30. April 1830.

Amtliche Artifel

Betanntmachung.

Intelli.

Die frühere Berordnung, daß zur Sage und Brute geit, mithin vom 1. Mai bis Ende bes Monats Inni, weder die Königlichen Staatswaldungen, noch die Gemeindes, Stiftungs und Privathölzer mit Strewtechen, Durrholzlesen, huthen, Grasen und bergleichen, beunruhiget werden burfen, wird zur genauesten Beobeachtung hiemit in Erinnerung gebracht.

Bayreuth, am 23. April 1830. Der Magistrat ber Ronigl. Kreishauptstadt Bayreuth. Sagen.

Bapreuth, ben 25. Januar 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreis . und Stadtgericht Bayrenth.

Der im hiesigen Militairfrankenhanse im Monat Juli 1829 verstorbene Friedrich Robammer aus Unterfarenbach, Solbat im Rönigl. 13ten Linien 3ns fanterie Regimente, hat in bem am 15. April v. 3. zu Protofoll erklärten Testamente seine Schwester Ephesnia Robammer als Erbin seines sämmtlichen Rachslasses eingesetzt.

Da der Aufenthaltsort biefer Ephenia Robams mer jur Zeit unbefannt ift, fo wird diefelbe, oder ihre nachsten Berwandten, hiermit vorgeladen, jur Wahrs nehmung ihrer Gerechtsame fich bahier anzumelden.

Der Königliche Rreis - und Stadtgerichts-Director, Schweiger.

Boigt.

In bem am 19. April d. I bahler abgehaltenen Bers pachtungstermin, die 9% Tagwert enthaltende Anwiese ohnweit des Eremitenhoses betr., hat sich kein annehms barer Pächter gefunden,

Es wird daher ein anderweiter Termin am Donners, tag ben 6. Mai Vormittags 9 Uhr, und zwar in bem Wirthehauße auf bem Eremitenhof, anderaumt, welches hiemit zur öffentlichen Kenntuiß gebracht wird.

Bayreuth, ben 26. April 1830.

Die hospital Berwaltung. Birner.

Am nächsten Sonnabend, als am 1. Mai, wird bas alljährliche Fest der flubierenden Jugend an der hiesigen Studien allnstalt wieder Bormittags von 104 Uhr an in dem großen hörsaale durch einen Redes und Deklamas tions Actus gefeiert, und hiebei auch einige Schülerars beiten, besonders Zeichnungen zur öffentlichen Borlage gebracht werden. Gönner, Eltern und Jugendfreunde werden hiezu geziemend eingeladen. Bapreuth, den 26. April 1830.

Ronigliches Studien . Mectorat.

Dr. Gabler.

Der Lohgerbermeister Mich a el Mertel zu Martts Schorgast hat sich bem Gantverfahren unterworfen — Es werden baher die Ebiftstage: 1) zur Anmelbungen ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Connabend ben 8. Dlai L. 3.,

2) zur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemeldes ten Forderungen und zur schlüßigen Berhandlung auf Mittwoch ben 26. Mai 1. 3.

iebesmal Bormittage 9 Uhr anbergumt, und fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger, bes Gemeinschuldners biezu öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, baf bas Richtericheinen am 1ften Gbiftetage bie Ausschlieffung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe. bas Richterscheinen am 2ten Gbiftatage aber bie Lindichließung mit ben an foldem vorzunehmenben Sandlung gen zur Folge habe. - Auch werben biejenigen, melde etwas von bem Bermoden bes Gemeinichalbners in Sans ben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Mechte bei Bericht au übergeben. - Bugleich wird auf ben Grund bes §. 32 ber Prioritateordnung vom 1. Juni 1822 jur Renutniß gebracht, bag bag Activ Bermogen nach ber gerichtlichen Schägung in 463 fl. 45 fr., Die Schuls ben aber in 665 fl. 194 fr. bestehen und hierunter 597 fl. 10 fr. privilegirte Forberungen enthalten finb, wodurch bie Activmaffe atforbirt wird, fohin ber Concurs bin-Achtlich ber abrigen Gläubiger mit Borbehalt ihrer Rechte fiftirt werde, letteren aber, wenn fle bemobngeachtet bas liquidations . und Prioritateverfahren unter fich forts fegen wollen, bief gwar unbenommen bleibe, fle jeboch alebann nach §. 33 ber Prioritäterbnung verbnuben find, für bie Roften bes weitern Berfahrens einen verhaltnismäßigen Borichus ju machen und bie Roften allein ju tragen, wenn bafur nach Bezahlung ber Gläubiger ber erften und zweiten Claffe fein Ueberschuß von ber Maffe vorhanden ift. - Auch wird hiemit jum öffentit den Bertauf folgenber bem ic. Mertel jugehörigen Grundbefignugen: a) bes Bohnhaußes Rr. 104 mit Schorgartlein und zwei Gemeinbetheilen, gefchatt auf 292 fl., b) einer Biefe ju & Tagwert, bie Beunthwiese genannt, tarirt auf 70 fl. rhl., c) ber Salfte an 14 Tagw. Relb im Beffig, gefchatt auf 60 fl., d) ber Salfte an & Tagm, Sols im Bedlas, taxirt auf 23 ff. auf

Freitag ben 7. Mai l. J. Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt, und werden Kaufliebhaber eingelaben, sich an diesem Termin am Königl. Landgerichte dahier einzusinden. Berned, am 10. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees. Geneburg. ben ju Grünstein folgende, bem in Gant gerathenen Mallermeister Friedrich Berath allda jugehörige Grundbestgungen:

Um Dienfrage Bent 11. Dai laufenben Jahres mer-

1. ein Mühlengut mit bem Mühlhand Rr. 15, einem Mahlgange, einer Schneibmühle, Stalls und Stadels Gebände, Holglege, Bacofen, L Tagwert Wiefe, 6 [Muthen Wiebsted, 4 []R. Rüchengarten und einem Gradplatz zu L Tagwert sammt Beiherlein, geschäht auf

II. malgenbe Grunbflude:

en mart enge Granchefferet.	
1) idie Augelwiese ju & Tagw 2) ein Feld ju 3 Tgw. ber Rus	203 ,, 20 ,,
	295, , 50 ,,
genberge	311 ,, 40 ,,
Schloftrangen	160 ,, - ,,
b) eine Wiese zu 1 Tgw. im Grund	256 " - "
6) eine Wicfe gu 14 Tgw. im	, , , ,
Ralbergarten	252 , 30 ,,
7) ein holz zu 14 Tgw. mit 4	
Tagw. Feld	80 ,, - ,,
8) eine holzödung mit Bufchen	detail great to be and
gu & Tgro.	10 " - "
9) eine bergl, ju & Tgw	15 " "
10) ein holz zu 1 g Agw	75 " - "
11) eine Solzödung mit Bufchen	
zu f Tgw.	15 ,, - ,,
12) eine bergl. zu 13 Tgw	m - " 08
13) ein bergl. ju 17 Tgw	40 " - "
14) eine hut zu & Tgw	20 " - "
15) ein Fischwasser	20 1, - "
Summa 2	863 ,, 20 ,,

gerichtlich verkauft. — Ranfeliebhaber werden eingelaben, sich am bemerkten Tage früh 9 Uhr in dem Duhle hauße zu Grünstein einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll anzuäußern und wenn solche annehmbar sind, ben hinschlag zu gewärtigen, und durchaus nicht zu glauben, daß eine 2te oder 3te Feilbietung gesetzlich nothwendig sey. — Die auf den genannten Grundrealltäten haften den Abgaben können zu jeder Zeit in der Gerichterezie

ftratur babier eingesehen werben. Berned, 'am 15. April 1880.

Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees. Seneburg.

Andreas Göller, alter aus Petistadt, Soldat unter dem Königl. Artillerie-Fuhrwesen, und dessen Brusder Andreas Göller, junger, Soldat des Itenstimien-Insuterie-Regiments, welche im Jahre 1812 ben Feldzug nach Rußland mitgemacht haben, sind nach der Aussage zweier Zengen beide, und zwar Erster in einem Torfe nachst Willna gestorben, letterer aber in dem Treffen bei Polozs geblieben. Alle diejenigen, welche an deren Hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Anssprüche zu machen gedenken, haben solche binnen

6 Monaten

a dato bahier mit ben erforberlichen Beweismitteln um so gewisser vorzubringen, als sie außerbem bamit nicht weiter gehört, und bas Bermögen an deren nachste Bermanbte ausgeliefert werden wird. Bamberg, am 22. Mars 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL. Start.

Das jur Concursmasse bes Bauers Johann Pers fau zu Riechahorn gehörige Frohngutlein, bestehend aus einem Bohnhaus, einem Stadel, und Badhaus, 3/2 Tgw. Feld, dann dem Ruhantheil an ben Gemeindgründen, welches sub B. Rr. 21 mit 47% fr. Steuer in simplo belastet ift, wird hiemit dem öffentlichen Berkauf ausgesest, und Termin hiezu auf

Camftag den 15. Mai l. 3.

in loco Kirchahorn augesest.

Zugleich werden auch am nämlichen Tage 1 Ruh, 1 Stier, 1 Ralbe, 1 Wagen, 1 Pflug, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert, daher die Raufsliebhaber hiezu eingeladen werden. Hollfeld, am 16. April 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Rummelmann, R. Pbr.

Bom.

R. Banbgericht Rirdenlamit.

Auf Antrag ber Erbintereffenten werben bie gum Rachlaffe bes Bauern Johann Coreng Robifch gu Sabinth gehörigen Immebilien, beftehenb:

- n) aus einem zu habluth gelegenen mit Steuer-Beffp.
 - b) 2 Tagwert Wiefen am Egerfluffe, Bef. Rr. 192;
 - e) ber Salfte von' & Tagwert Biefen, Die herrnwiefe genannt, Bef - Rr. 193,
- d) 1g Tagwert Feld mit Buschholz, die Bergeggeten, zum Berkaufe und eventuell zur Berpachtung ausgesest. Rauf- ober Pachtlustige haben am

13. Mai b. 36.

in loco habinth zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Prototoll zu legen, und ben hinschlag nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Die Belastungs-Berhältnisse der erwähnten Realitäten, so wie die
nähern Bedingungen des Berkanses und der Berpachtung
werden denjenigen, die deshalb Rachfrage halten, am
obigen Termine bekannt gemacht werden. Kirchenlamiz,
den 17. April 1830.

Gleitemann, fbr.

Auf das unterm 7. October v. 3. erfolgte Ableben des quiescirten Königl. Landgerichtsarzts, Medizinals raths Dr. He chtel dahier wurde bessen Nachlaß zur gerichtlichen Inventarisation und Verkauf gebracht. Die bei Ledzeiten des Dr. He chtel für die in seine Gehaltsterz immittirten Gläubiger vorhandene Masse wurde unter diese vertheilt und die ganze Verlassenschaftsmasse bes läuft sich auf

226 fl. 43 ft.,

bie Summe ber bereits befannten Forderungen ber Blau-

3121 fl. 44 fr.,

fo baß eine beträchtliche Lieberschuldung vorliegt. Bur Liquidation und Rachweiß fammtlicher Forberungen und zu Erzielung eines gutlichen Uebereinkommens über die Bertheilung der vorhandenen unbedeutenden Maffe haben wir nun einen Termin auf ben

27. Mai Bormittags

anberaumt, und laden fammtliche Glanbiger hiezu unter bem Rechtsnachtheile vor, daß auf die Forderungen ber Auffenbleibenden feine Racficht genommen, sondern die Maffe unter die erschienenen Glanbiger nach Raßgabe bes Uebereinkommens vertheilt werden wird. hof, am 3. April 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

and the second

Johann Conrad Rofel aus Effeltrich; Soldat bes Königl. Bayerischen 9ten Linien Infanterie Regisments, seit dem Jahre 1813 im Russischen Feldzug vermißt, wurde auf den Grund von Zeugen Aussagen für tod angenommen, und deffen Bermögen, bestehend in 310 fl. 14. fr. kann an dessen Intestaterben ausgeantswortet werden. Es werden demnach bessen unbekannte allenfallsige Descendenten ausgefordert, sich binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. September 1830.

bahier wegen Erbichafts Anfpruche zu melben, wibrigenfalls fie hiemit ansgeschloffen werben wurden.

Forchheim, ben 12. Mary 1830.

Rönigliches Landgericht.

Babum.

In ber Konturefache ber Johann Meifterifchen Sheleute von Kronau werden die Gantrealitäten jum britten Male bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt, ba sich auch beim zweiten Berfteigerungstermin tein Käufer gemelbet hat. Die Bestandtheile bes Gutes Kronau find:

- 1) ein maffiv von Steinen aufgeführtes Defonomieund Bohnhaus mit Stallungen, Stabeln und Rellern.
- 2) ein Brauhaus,
- 3) ein Wirthshaus,
- 4) eine Dable,
- 5) ein hammergebaube, in welchem fich gegenwartig eine Polier und eine Wafferschleif befinden,
- 6) zwei haufer mit Wohnungen für 4 5 Fa-
- 7) eine bedeutende Tagwertjahl von Grundftuden, an Feldern, Wiefen, Sutwaiden und Beihern,
- 8) ein Garten,
- 9) das Fischrecht in ber Baldnaab von hopfau bis 3antenfled.

Raufeluftige haben ihre Angebote bie Camftag ben 29. Mai b. 36.

formlich bei bem unterzeichneten Landgerichte gu ftellen, und bas Weitere ju gewärtigen.

Remnath, ben 17. April 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht. Frhr. v. Andrian - Werburg. Auf höchsten Befehl der Königlichen Regierung bes Obermaintreises, R. d. F., ddo. 5. Upril d. J., wird die dem Aerar heimgefallene hohe und niedere Pinsenhosfer Jagd im Revier Schwarzenbach kommenden

Samstag ben 15. Mai l. Ire. Früh 9 bie 12 Uhr im hiesigen R. Rentamtelofale neuerdings verpachtet werben, wozu man pachtfähige Jagdliebhaber einladet. Weiben, am 20. April 1830.

Ronigliches Forstamt bafelbst. Ehrnthaller, Forstmeister,

Richt Amtliche Artitel.

Die Königl. Baper. Regierungeblätter von 1818 bis 1827 incl. und eine Reihenfolge bes Intelligenzblattes für ben Obermainfreis, werben billig zu faufen gefucht. Berfäufer wollen fich beshalb balbigst wenden an Buchbinder L. Seliger bahier.

Alle Sorten Kartatichen, Strubel, Kniestreichen, Maschinbeschläge, bann Tuch auch Beuchmacherligen, von vorzüglich erprobter Gute, aus ber Fabrif M. Bausmann in Pressath, Landgerichts Kemnath, sind in Commission zu haben um die billigsten Preise, bei bem Strumpswirtermeister Rahm in ber Bolfsgaffe.

Ein Quartier, bestehend in 2 Sinben, 1 Alfov, 2 Rammern und Ruche, ist im hintergebäude Rr. 83 auf bem Markt, zu vermiethen, und fann sogleich bezogen werben.

In bem haufe bes Raufmanns Rolb, vor'm Branbenburger Thor bahier, ift bie mittlere Etage ju vermiethen und kann ju Jakobi bezogen werden.

In ber Spitalgasse E. Rr. 374 ist ein Quartier, 2 Areppen boch, bestehend and 2 heizbaren Zimmern, 2 Rammern und holzlege, zu vermiethen und auf Jafobi zu beziehen. Auch ist ein Stadel in der Jägerstraße zu verpachten. Das Rähere bei dem Eigenthumer, dem Badermeister Beise in der Jägerstraße.



für ben Dber = Main = Rreis.

Nro 53.

Bayreuth, Sonnabend am 1. Mai 1830.

Amtlide Artifel

Bayreuth, ben 24. April 1830.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhochften Rescripts aus bem Rgl. Staates Ministerium ber Finanzen wird zur gleichmäßigen und sideren Behandlung ber handlohnes Regulirungen und Erhebungen von realen und radizirten Gewerben Rachstes bendes ben fammtlichen Rentantern bes Kreifes zur Pflicht gemacht:

Wenn reale ober rabigirte Gewerbe, beren Eigenschaft ftrenge nach Absat IV., Art. 4 des Gewerbs. Gesetses vom 11. September 1825, mit Rucksicht auf lit III., § 11 und 12 der Bollzugs-Juftr. vom 28. December 1825 zu beurtheilen ist, mit handlohnbaren haußern in Berbindung stehen; so ist das handlohn nach Tit. I., §. 11 des Vlten Editts zur Berf. Urf. zu reguliren.

Bon jedem einzelnen folden Falle ift vor ber wirklichen hundlohnes Erhebung unter Berlage ber Berhandluns gen, Behufd bes geeigneten Benehmens mit ber Agl. Regierung; Rammer bes Innern, über bie Befugniß jum Geswerbe und über ben Umfang befielben berichtliche Anzeicht zu erstatten.

Sbenfo ift jeder einzelne Fall zur Anzeige zu bringen, in welchem die reale Eigenschaft eines Gewerbes von Seite ber Polizei Behorde aufgehoben und burch diese Aushebung bas Finang . Aerar hinfichtlich ber handlohnbarkeit beschädiget wird.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Welben,

Betterlein.

Un fammtliche Reutamter bes Kreises. Die Handlohnd Regulirung und Erhebung von realen und rabigirten Gewerben' betr.

Fürlinger.

Bayreuth, ben 24. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Lob bes Pfarrere Diegel ift bie Pfarrei Irmelshausen erledigt worden, beren jahrliche Ginkunfte fich nach ber befinitiv abgeschlossenen Dienstertrags. Kaffion vom 30. Marg 1829 folgendermaßen berechnen:

Un flandigem Behalte:	-								*	
1) aus Stiftungs . Caffen :	₹			4						
als Legat für Privat Communion		* 1				_				
2) and der Gemeindes Casse:	*	•	-	pl.	55	fr.				
a) an baarem Gelde				٠	4.0	_				
b) an Naturalien	•	•	-		40	fr.				
b) an Maiatanta		٠.	. 3	η.	45	fr.				
. Un Binfen von ben jur Pfarrei gestifteten Capitalien									20	fr.
l. Ertrag aus Realitäten :	•	•	• .	•	•	•	62	ft.	39	fr.
freie Bohnung nebst bem Genusse ber Detonomie B	مطعنقاها		20	er						
65 Tagwert Beder	reagnor	•				fr.				
3 da Biefen	•	*			194					
1.3 Glänten	•	•			224	_				
45 . s Gutten			10	μ.	28	fr.		_		
/. Ertrag aus Rechten :	,						175	ft.	101	īr.
1) an grundherrlichen Rechten:										
a) stäudige Abgaben:	# 4	# · · · ·								
in Geld				ď	tr. Nr.	g.				
in Raturalien		•			55 54					
7 Scheffel 3 Den 2 Blg. 12 Rorn .	•	•		9		fr.				
3 1 2 1 1 2 Baigen	*	*			274		4			
16 • 24 • 1 • — Haber .	*	•	39 65	•		fr.	*			
b) unständige Abgaben.	•	*	QO	lr*	30	fr.	7 "			
an Raufhandlohn			A	a	004	-				
2) an Zehenden:	•	•	**	h	224	II.				
vom großen Fruchtzehnten		•	143	a	4.0	E.	76			
" fleinen Behnt	•	•				fr. fr.				
" Blutzehnt	•	•	10			fr.	*		,	
3) an Gemeinderechten	. •	•			-	fr.				
4) Baidrechten		•			_	fr.				
	, .	٠.		11.		11.	358	a		E.
. Ginnahmen aus befonbere bezahlt merbenden Dienfte	ed Timft	ionen					63		7	fr.
I. Einnahmen aus observanzmäßigen Baben und Sam			r Glem	einb		•		*		fr.
- Canadana and to promise project Onoth and Onthe	7	****	e e m	. 414		•		-	-	
					Sum				201	
					110	ften	- 5	a	36	fr.
					Cu	10000		le.	-00	
			Re	ine	Einfü	•	-	-	441	
		an frei			Einfü	nfte	666	fl.	-	_

bei ber unterzeichneten Stelle ju melben.

Königlich Protestantisches Confistorium. Schunter.

Die Wieberbesepung ber Pfarrei Irmelshaufen, im Defanate Waltershausen und im Landge-richte Königshofen betr.

Bayrenth, ben 26. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes Pfarrers und Seniors Reinel ift bie Pfarrei Thiersheim, im Defanate und Landgerichte Bunflebel, in Erledigung gefommen, beren jahrliche Erträgniffe nach der besinitiv abgeschlossenen Dienstertrags Fasson vom 11. Juni 1822 in folgendem bestehen:

			44										
				,									
		*											
						18	Ä.	451	fr.				
·	•	•	-		•	• •	1	,- v ₃	***				
Pola						69	a.	131	fr				
		•	•	•	•			-				-	
•	•	•	•	•	-		10.	212	***		_		
				8						89	ft.	364	fr
farrei g	estifte	ten Ca	pitaliei	t .	•	•	4		å .	10	fl.	45	fr.
Genuffe	ber &	Defono	mie . G	ebanbe		40	fl.	_	fr.		٠		
			•		•	251	fi.	33	fr.				
	₩.	•	• "	* 4		74	fl.	314	fr.				
						5	A.	_	fr.			r	
		•	•		•	15	fl.	_	fr.				
		•	•		•	2	fl.	30	fr.				
			-		ششد		·			-	ä	241	0.
			-										
	# # *** ***		Diana	و مواکيسوان	•	•			•			-	
						(#	. 41		•			-	
izma pigi	en Ga	ven un	o Sam	miunge	n det de	er wen	ieini	06	٠	2	Ir.	45	11
								Sun	nma	994	fl.	334	fr
								80	aften	78	fl.	61	Ťī
									-		-		_
	Genuffe	farrei gestifte Genusse ber &	farrei gestifteten Ca Genusse ber Detono	farrei gestifteten Capitalien Genusse ber Dekonomie G	farrei gestifteten Capitalien Genusse ber Dekonomie Gebäube	farrei gestifteten Capitalien Genusse ber Dekonomie Gebände	Poly 62 8 Farrei gestisteten Capitalien	Holz	Holz 62 fl. 134 8 fl. 374 Ofarrei gestisteten Capitalien	Farrei gestisteten Capitalien Genusse der Dekonomie Gebände 40 fl. — fr. 251 fl. 33 fr. 74 fl. 31½ fr. 5 fl. — fr. 15 fl. — fr. 2 fl. 30 tr.	Holz	Polz	Bolz

Die Bewerber um diese Pfarrstelle haben sich vorschriftsmäßig binnen Sechs Mochen

bei ber nnterfertigten Roniglichen Stelle gn melben.

Röniglich Protestantisches Consistorium.
Schunter.

Die Wiederbesetung ber Pfarrei Thiersheim, im Defanate und Landgerichte Bunfiedel betreffend.

Sartorius, v. n.

Banreuth, ben 26. April 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreit . und Gtabryericht Bayreuth als committire Behorde, wird auf ben Antrag eines Dy-

pothefengläubigers ber fogenannte Branbhof bes Georg Stich ju Rulmain am

12. Mai l. 36. Bormittage 10 Uhr im Orte Kulmain öffentlich verkauft, und der hinschlag nach 5. 64 bes Hypothefengesetzes ertheilt. Die Raufsbedingungen werben im Termine befannt gemacht.

In Ermangelung von Raufeliebhabern wird bas Gut im benannten Termine weiter verpachtet.

Ronigliches Kreis : und Stadtgericht. Schweizer.

Nachdem höhern Orts verfügt wurde, daß die Lieferung des Brodbedarfes für die hiefige Garnison neuerdings an den Wenigstnehmenden nach Portionen versteis
gert werden soll, so wird hiemit befannt gemacht, daß
diese Bersteigerung am Freitag ben 14ten kommenden
Monats Mai, früh um 8 Uhr in der Infanterie-Caserne
bahier vorgenommen wird, wozu die hiefigen und auswärtigen Gewerbsberechtigten eingeladen werden.

Da bie näheren Bedingniffe erft am Tage ber Berfteis gerung ben anwesenden Steigerungsluftigen befannt gemacht werden, so wird vorläufig blos eröffnet, bag

1) die Lieferung vom 1. October diefes Jahres angu-

- 2) ber Bedarf in einem Statsjahre in 238,609 Brod-Pertionen gu 14 Pfund Baperischen Gewichts in Laiben gu 3 Pfund bestehet, wozu eiren 2594 Centner Mehl ersorberlich sind,
- 3) fich nicht hinlanglich Befannte, befonders aber Auswärtige, über bas zu diesem Geschäfte erforders liche Bermögen legal ausweisen, sofort die verlangt werdende Kantion, im Betrage einer einmonatischen Lieferung, leiften können und
- 4) Badern vom lande, welche fich ber Lieferung unterziehen wollen, die in der Caferne vorhandene Baderei mit den Bad. Requisiten, Kornboden und Mehltammer gegen billige Bedingniffe jur Benuzjung überlaffen werden darf.

Bayreuth, am 27. April 1830.

Die Deconomie - Commission bes Königlichen 13ten Linien - Infanterie - Regiments.

Pöllath, Dberfil.

Pidel, Rgtequitr.

In bem am 19. April b. 3 bahier abgehaltenen Bers pachtungstermin, die 94 Tagwerf enthaltende Auwiese ohnweit des Eremitenhofes betr., hat sich fein annehms barer Pachter gefunden.

Es wird baber ein anderweiter Termin am Donnerds

tag ben 6. Mai Bormittags 9 Uhr, und zwar in bem Wirthshauße auf bem Eremitenhof, anberaumt, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Bapreuth, ben 26. April 1830.

Die hofpital Bermaltung. Birner,

Stedbrief.

Der bereits von ben R. landgerichten hollfeld und Schesliß (Intelligenzblatt bes Obermainfreises b. 36., Rr. 26 und 38) wegen Diebstahlsverdachts mit Stecksbriefen verfolgte Pfannenslicker Jatob Cornelius von Wohnsgehaig, landgerichts hollfeld, und eine mit ihm herumziehende Weibsperson, angeblich bessen Frau, und Rosina heißend, haben sich eines in der Nacht vom Sten bis Iten dieses Monats im diedgerichtlichen Bezirfe vorgefallenen ausgezeichneten Diebstahls, hochst verdächtig gemacht und konnten, wegen ihrer vagirenden Lebendsweise, bis jest nicht vor Gericht gebracht werden.

Alle Obrigfeiten werben ersucht, biefen Personen aufe paffen gu laffen, fie, im Falle bes Betretens, ju ergreifen und hieher ju liefern.

Bunfiebel, am 19 April 1830.

Königlich Bayer. Land . und Griminal . Unterf. . Gericht. v. Wächter.

Befdreibung ber Berbachtigen.

Cornelius ift ein angehender Bierziger, von mittslerer Statur, hat eine schwarz gelblichte Gesichtsfarbe, und sieht überhaupt franklich und finster aus; seine Kleisdung besteht aus einem runden hute, dunkelblauem Goller, einem kurzen grün tuchenen Mantel und eben solchen Pantalons.

Die bei ihm befindliche Weibsperson ist beiläusig 30 Jahre alt, von hübschem Ausehen, mit einem vollen rothen Gesicht und lebhaften Temperaments. Sie trägt vermuthlich ein großes gelb geblumtes Cattuntuch um den Ropf, ein blaulichtes baumwollenes Wammes mit einem großen Kragen, einem gestreiften baumwollenen Rock und eine blau leinene Schürze. Ihre Mundatt ist die Bambergische.

Sie haben auch ein fleines Mabchen von 9 - 10 Jahren, angeblich bie Schwesterstechter bes Cornes lius, bei fich.

-131 Va

Die gestohlenen Sachen find: ein Paar lange rindeleberne Stiefel, ein Paar lange leinene, noch gute Mannestrampfe, ein Knäul gezwirntes weißes Leinengarn,

1 fl. 30 fr. ungefähr; an baarem Geld, und zwar an einem Achtzehner, ein Paar Reunern, Würstemberger Sechlern und Kupfermung.

22 Sap Stridnatelu (jeder Cap befteht aus &Rabeln), eine fleine englische Scheere,

ein Frifeur . Rammlein von meißem horn,

ein alter Tabackebeutel von abgeschmustem Bodleber, worin 4 Pfund Fastabad,

2 rothe baumwollene Tuchlein, bas eine mit blanen und bas andere mit rothen Streiflein,

ein grunes Bibermamms, burdaus mit Flauell ge-

ein grüner Biberrod, mit einem baumwollenen Leib, aschfarbig im Boden, mit duntels und helblauen Streifen,

ein vorstattener Weiberred, bunkelblau, ursprunglich mit rothen Etreifen, die aber nicht mehr recht fichtbar waren. Au bemselben befindet sich ein Leib von bem nämlichen Baumwollenzeuch, wie an dem Biberrock.

eine grob leinene blaue Courge,

ein dunkelhlau tudenes Weibermanmes, schon etwas abgetragen, oben am Rande und vorne au Aermeln mit schwarzem Manchesier eingefaßt und mit tuchenen Knöpfen besetzt,

ein baumwollenes weißes Ropftuchlein, mit rothen Streifen, icon erwas abgetragen,

ein blau und weiß leinenes Rinberleitrodlein, mit einem roth baumwollenen Leiblein für ein Gjähriges Dabchen.

Das bem Maurergesellen Bolfgang Mainer zu Schlottenhof zugehörige Bohnhaus, sammt Rebenges bauden und Gartlein, tarirt auf 260 fl., wird anders weit zum Berfauf gebracht, und Termin biezu auf

Dienstag ben 25. Mai Bormittage bahier im Geschäftszimmer bes Landgerichts angesetzt, in welchem sich besitz- und zahlungsfähige Kaufelustige einzusinden haben. Zugleich werden die unbefanuten Gläubiger dieses Mainer aufgefordert, ihre Forderungen in diesem Termin, bei Bermeidung bes Ausschlusses

von ber Maffe, gehörig ju liquibiren. Bunfiebel, ben 18. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht. v. Bachter.

Rachdem bie ledige Elisabetha Margaretha Mäller, Tochter bes verftorbenen Taglohners Molfgang Müller bahier, burch Erfenntniß vom 13ten b. M. für blobsinnig erflärt und sowohl hinsichtlich ihrer Person als ihres Bermögens unter Curatel geseht worden ift, so wird dieß hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sof, am 14. Lyril 1830.

Königliches landgericht.

Rüder.

Ein zur Konkurdmasse bes 3immermeistere 3 o hann hollfelber zu Muggenborf gehöriges eingabiges haus mit einem geringen Gartchen, einem Gemeindetheil und ganzen Gemeinderecht, Königliches Lehen zum Rentamte Ebermannstadt, wird hiemit bem öffentlichen Berkause ausgesest. Raufsliebhaber können fich am

Freitag ben 21 ften bes nächsten Monate Mai Bormittags 9 Uhr

bei hiesigem Landgerichte einfinden, die auf bem hause haftenden Abgaben und die Berkaufsbedingnisse vernehmen, bann bes hinschlags wegen bas Weitere gewartisgen. Ebermannstadt, ben 24. April 1830.

Rönigliches Landgericht, Rafcher.

Barbara Jebanischüß, Bauers. Wittwe von Tiesenstürmig, wird hiermit als Berschwenderin erktärt, und berselben Bermögen ber Sequestration unterstellt. Demnach wird jedermann gewarnt, sich mit Barbara Jebanischüß in irgend einen Bertrag oder Geschäft, ohne Beistimmung berselben Curators Georg hubschwan und von Tiesenstürmig, einzulassen, indem allen von derselben einseitig vorgenommenen auf derselben Bermösgen sich beziehenden Handlungen feine rechtliche Folge gegeben wurde, und die Eutgegenhandelnden die ihnen zugehenden Nachtheile auf ihre Rechnung nehmen mussen. Ebermannstadt, den 20. April 1830.

Konigliches Landgericht.

Daß bas Prioritäts-Erfenntniß in bem Schulbenwes fen des Rothgerbermeisters Andreas Gaft zu Reunfirchen an die Gerichtstafel angeheftet wurde, wird hiermit zur Reuntniß gebracht. Grafenberg, ben 14. April 1830.

Ronigliches Landgericht. v. Landgraf.

Auf gestellten Antrag wird bas bereits untern 15. Rovember 1828 und 20. Januar b. 36. bem öffentlischen Bertaufe unterstellte Anwesen bes Bauers Christian Scheibler von Roschau jum Drittenmale feilgeboten und hiezu Temin auf

Samstag ben 29. Mai 1830 im Gerichte hieselbst festgeset, wozu bests und zahe lungefähige Käuser mit dem Anfigen eingeladen werden, daß am heutigen Berkausetermine auf das mit 3415 fl. gewürdigte Anwesen lediglich ein Angebot zu 1000 fl. gelegt worden sep. Reustadt a. d. Waldnaab, den 24. März 1830.

Rönigliches Landgericht bafelbft. Der Rönigliche Landrichter. Frhr. v. Lichtenstern.

Auf Andringen eines Sypotheten. Gläubigers murbe ber Bertauf folgender bem Anbreas Stilterich ju Desdorf gehörigen Grundstude, geschätt auf 900 fl., beschloffen, als:

- 1) ein Gutlein mit Saus, Scheune, Garten, Bemeinderecht, Befig . Rr. 522,
- 2) ein unbezimmertes Felbgut, Befit, Rr. 523,
- 3) 4 Morgen Feld und Solz in der Gren, Befig. Rr. 524,
- 4) 14 Morgen Solg in ber Gren, Befite Dr. 525,
- 5) 4 Zagwert Feld und Wiese in ber Gren, Befit. Rr. 527,

und wird jum öffentlichen Berkaufe Termin auf den 7. Mai 1830 früh 9 Uhr

im Orte Desborf angesett, wo sich striches und zahs lungsfähige Raufliebhaber einfinden mogen. Forchheim, am 6. April 1830.

Königliches Landgericht. Eschenbach, Affessor. D. l. a. Im Erecutionswege foll bas bem Glasschleifer 21 nbreas Macht in Weibenberg gehörige Tropfhaus, am Grundelgafichen gelegen, mit haus-Nr. 42 bezeichnet, bem öffentlichen Vertaufe ausgesetzt werben, zu welchem Zwede auf ben

19. Mai Bormittags 9 Uhr im Königl. Kandgerichts - Rokale Termin ansteht. Das Berkaufs-Object besteht and einem eingädigen Wohnhaus, mit Hofrecht und Schorgärtchen, und kann das Schäszungs - Protokoll von Kaufeliebhabern in der landgerichtslichen Registratur täglich eingesehen werden. Weibens berg, am 8. April 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

hermann.

Andreas Gungelmann aus Ballereberg, Solbat im Königl. Iten Linien-Infanterie-Regimente, wurde nach Aussage zweier Zeugen im Auffischen Feldzuge am 18. August 1812 getöbtet. Auf Antrag seiner Intestarerben werben bessen allenfallsigen Leibes ober Testamentberben aufgeforbert, sich bei dem Landgerichte mit ihren Erbesansprüchen binnen 6 Monaten, und zwar längstens bis zum

15. October I. 36.

zu legitimiren, widrigen Falls die Bermögensaushandigung an die Intestaterben erfolgen wird. Beismain, ben 20. März 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Sondinger.

Bo m

R. Lanbgericht Rirdenlamig.

Auf Antrag ber Erbintereffenten werben bie jum Rachlaffe bes Bauern Johann Lorenz Robisch zu Habinth gehörigen Immobilien, bestehend:

- a) aus einem ju habinth gelegenen mit Steuer-Befite Rr. 1537 bezeichneten gangen Frohnhofe,
- b) 2 Tagwert Biefen am Egerfluffe, Bef. Rr. 192,
- c) ber Salfte von & Tagwerf Biefen, Die herrus wiefe genannt, Bef . Rr. 193,
- d) 18 Lagwert Feld mit Buschholz, die Bergeggeten, jum Berfaufe und eventuell jur Berpachtung ausgesest. Rauf. ober Pachtluftige haben am

13. Mai b. 36.

in loco habinch zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu legen, und den hinschlag nach eingeholter Benehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Die Belaflungs-Berhältnisse der erwähnten Realitäten, so wie die
nabern Bedingungen des Berkaufes und der Berpachtung
werden denjenigen, die deshalb Rachstrage halten, am
obigen Termine bekannt gemacht werden. Kirchenlamiz,
den 17. April 1830.

Gleitemann, Bbr.

Das zur Concuremaffe bes Bauere Johann Perfau zu Kirchahorn gehörige Frohngütlein, bestehend aus einem Wohnhaus, einem Stadel, und Bachaus, 3½ Tgw. Garten, 3½ Tgw. Feld, bann bem Rupantheil an ben Gemeindgründen, welches aub B. Rr. 21 mit 47½ fr. Steuer in simplo belastet ist, wird hiemit bem öffentlichen Berkauf ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Samftag ben 15. Mai I. J.

in loco Rirchahorn angefest.

Ingleich werben auch am nämlichen Tage 1 Ruh, 1 Stier, 1 Ralbe, 1 Wagen, 1 Pflug, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert, baher die Raufsliebhaber hiezu eingeladen werben. Hollfeld, am 16. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Unter Borbehalt höchster Genehmigung Roniglicher Regierung wird von bem hiefig Königlichen Rentamte wiederum eine Quantitat hafer von

160 Scheffel

guter Bonitat am

10. Mai a. c.

an die Meiftbietenben öffentlich versteigert, wozu Kaufes liebhaber eingeladen werben. Bunfiedel, am 22. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Auf höchsten Befehl ber Königlichen Regierung bes 'Dbermainfreises, R. d. F., ddo. 5. April d. J., wird bie bem Nerar heimgefallene hohe und niedere Pinfenhosfer Bagd im Revier Schwarzenbach tommenden

Samftag ben 15. Mai I. 3re, Fruh 9 bie 12 Uhr

im hiefigen R. Rentamtelotale neuerdings verpachtet werben, wogu man pachtfähige Jagbliebhaber einladet.

Beiben, am 20. April 1830.

Ronigliches Forstamt bafelbft. Ehrnthaller, Forstmeister.

Die zur Concuremaffe des Johann Ritolaus Dulg in Kaltenbrunn gehörigen, in den öffentlichen Bestanntmachungen vom 25. März I. 3. (Intelligenzblatt für den Obermaintreis Rr. 44) bereits beschriebenen gesichloffenen Guter und ledigen Stude werden mit folgenden, die Taxen nicht erreichenden Aufgeboten, als mit

4600 f. für ben leonharbehof, Sans - Dr. 1,

3750 fl. für ben Doctorshof, Saus : Dr. 24,

330 fl. für den Lorenzzipfel, fonft Holz . und Fiche acter genannt,

100 fl. für ben Loreugipfel, auch Grabenader,

105 fl. für ben Schäferbader,

am

Montag ben 24. Mai 1.3.

fruh um 10 Uhr im Wirthebauße zu Raltenbrunn zum Berftriche aufgelegt, und nach Borschrift bes 5. 64 bes Sppothekengesetschlingeschlagen werden. Gereuth, ben 23. April 1830.

Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonialgericht Raltenbrunn I. Classe.

Bill.

Mit Bewilligung der Königl. Regierung bes Obermainfreises besteht zu Eschenbach, kandgerichts daselbst, ein neu errichteter Rindviehmarkt, welcher alle 14 Tage an jedem Mittwoch von 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, und wenn an biesen Tag ein Feiertag fällt, am solgenben Donnerstag barauf abgehalten wird.

Der 1ste Biehmarkt wird baher am 12. Mai, ber 2te am 26. Mai, und ber 3te am 9. Juni, und sofort alle 14 Tage am Mittwoch regelmäßig abgehalten.

Dieses wird dem Publikum, und Biehhandlern jum frequenten Besuche bieses neuen Marktes mit der Bemerkung bekannt gemacht, daß durchaus keine städtische Abgabe aufgelegt werde. Eschenbach, am 23. Upril 1830.

Stadt - Magistrat.

Prunhuber, Bargermeifter.

Richt Umtliche Urtifel.

In E. Rr. 271 auf bem neuen Schloßplat ist in ber mittlern Etage ein Quartier zu vermiethen, bestehend in zwei heizbaren Zimmern, Cabinet, Stubenkammer, Ruche, Boden, Holzlege, Reller, Mitgebrauch bes Waschtessels und ber Mang Das Rabere ift beim Eigenthumer zu erfahren.

In dem Saufte E. Mr. 10 vor dem Eremitager Thor ift ein logis mit 4 heizbaren Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Rammer und den übrigen Bequemlichkeiten, stundlich zu vermiethen. Daffelbe kann auch getheilt werden.

In demfelben hauße ift auch ein Logis mit einer Stube, Cabinet, Rammer, Ruche und eigenem hausplat, aber eine Treppe hoch zu vermiethen.

In der Spitalgasse E. Rr. 374 ist ein Quartier, 2 Treppen hoch, bestehend aus A heizbaren Zimmern, 2 Rammern und Holzlege, zu vermiethen und auf Jakobi zu beziehen. Anch ist ein Stadel in der Jägerstraße zu verrachten. Das Nähere bei dem Eigenthümer, dem Bäckermeister Weise in der Jägerstraße.

Tranunges, Geburtes und Lodes Angeige. G e'trante.

Den 29. April. Der Bürger und Badermeister Abam Lorenz Spedner bahler, mit Jungfrau henriette Margaretha Johanna Morg von hier.

- Der Mitburger und Gutebefiger Johann Abam Rauh in ber Altenfiabt, mit Kunigunda Margaretha Stiefler von dort.

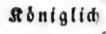
Geborne.

- Den 21. April. Gin außercheliches Rind weiblichen Gefchlechte, im neuen Wege.
- Den 22. April. Die Tochter bes Burgers und Raufmanns Paufch babier.
- Die Tochter bes Zimmergefellen Maierott, im neuen Wege.
- Die Tochter bes Burgers und Badermeifters Rauh. Den 13. April. Die Tochter bes Mitburgers und Schuhunachermeifters Popp in ber Altenftabt.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.
- - Ein außerehetiches Rind, weiblichen Befchlechts.

- Den 24. April. Die Tochter bes Burgers und Seiler. meistere Gebharbt bahier.
- Den 25. April. Die Tochter bes Lohnturfchere Dorner.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.
- Den 26. April. Der tobtgeborne Gohn bes Burgers und Schneidermeisters Pifter bahier.
- Den 27. April Gin außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, im neuen Wege.
- Der Gohn bee Burgere und Badermeiftere Sponsel bahier.
- Den 28. April. Der Cohn bes Rachtwächters Siegmund bahier.

Bestorbene.

- Den 21. April. Der Burger und Meggermeister Johann Paulus hopfenundler bahier, alt 60 Jahre, 10 Monate und 21 Zage.
- Ein außereheliches Kind weiblichen Geschlechts, alt 1 Monat und 19 Tage.
- Den 22. April. Die Chefrau des vormaligen Zolleinnehmers Rollwenzel auf der Dürschnitz, alt 73 Jahre, 8 Monate und 28 Tage.
- Der Burger und Schneidermeister Ruffner bas bier, alt 78 Jahre, 8 Monate und 9 Tage.
- Die Chefran bes Ausentratore Dollhopf babier, alt 65 Jahre, 11 Monare und 10 Tage.
- Der Burger und Kaufmann Singer dahier, alt 42 Jahre, 8 Monate, 10 Tage.
- Den 23 April. Die hinterlassone Wittwe bes Königl. Appellationsgerichts. Expeditors Dertel, alt 56 Jahre, 3 Monate und 2 Tage.
- Der Rechtspraktikant Mosthaff aus Burgburg, alt 29 Jahre.
- Den 24. April, Ein auffereheliches Kind weiblichen Gefchlechie, im neuen Bege, alt 3 Tage.
- Den 25 April. Ein außereheliches Rind weiblichen Be- fchlechts, auf dem Grunbaum, alt 9 Tage.
- Die Tochter bes Golbarbeiters Wilde bahier, alt 1 Jahr, 7 Monate und 12 Tage.
- Den 26: April. Der todigeborne Sohn des Burgers und Schneidermeisters Pistor dahier.
- Den 27. April. Die hinterlaffene Wittme bes Bauersmanns Friedel zu Oberconnersreuth, alt 77 Jahre, 3 Monate und 27 Tage.



Intelli:



Banerisches

genzblatt

für den Dber : Main = Rreis.

Nro. 54.

Bayreuth, Dienftag am 4. Mai 1830.

Umtliche Urtifel.

Bayrenth, ben 26. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Königl. Regierung bes Obermainfreises hat über die Regulirung bes Sommerbiersages pro 1830 für bas Sabjahr 1833 folgenden Beschluß gefaßt.

Į

Der	Sap	einer	Maad	Sommerbier	wird	für	ben	Distritt	
-----	-----	-------	------	------------	------	-----	-----	----------	--

1)	Bamberg auf		•	•					- 6	4	fr.	1	pf.		
2)	Lichtenfeld .				• ,			•		4	fr.	1	pf.		
3)	Chermannstabt					•	4			4	ft.	_	pf.		
4)	Bayreuth		•	•		•		•		4	ft.	_	pf.	*	
	hof .												pf.		
6)	Bunfiebel						•		•	4	fr.	1	pf.		
7)	Renstadt	•		•		• .		•	•	4	fr.	1	pf.	nup .	
8)	bas lanbgericht	Lauen	ftein (auf				•		4.	fr.	2	pf.	bestimmt.	

Ħ.

Un jenen Orten, wo die Erhebung eines Local Auffchlags bewilligt ift, muß berfelbe von ber Polizei Behorde ber Biertaxe jugerechnet, in ber ju erlaffenden Befanntmachung jedoch ausbrildlich erwähnt werden.

Ш

Die Tare tritt erft von bem Zeitpunkt an in Mirkfamkelt, wo bas Ausschenken bes Binterbiers aufhört, und bas Berleitgeben bes Lagerbiers beginnt; Die sammtlichen Polizei-Behörden werden bemnach angewiesen, pflichtmäßig zu wachen, bag biefe Bestimmung gehörig zur Ausführung komme.

IV.

Da bei ber Tarberechung bie Borfchrift ber allerhochften Berordnung vom 25 April 1811, nach welcher aus 5 Schäffel Gerste und 25 Pfund hopfen 30 Eimer Lagerbier gebraut werben sollen, ju Grunde gelegt worden ift; so ergeht an die fämmtlichen Polizei-Behörden ber wiederholte Auftrag, mit aller Strenge auf eine dem Lavif ents sprechende Beschaffenheit des Biers zu halten, baher öftere Bisitationen bei ben Bierschenken anzuordnen, nachdem die

bestimmte Untersuchung des Biers in ben Lagerfaffern und Rellern bereits erfolgt fenn muß, und gegen die Contra-

Königliche Regierung des Obermaintreifes, Rammer bes Innern,

Freiherr von Belben.

An fammeliche Polizei - Behörden bes Ober-Maintreifes.

Den Commerbierfat pro 1830 betr.

Geret.

Bapremh, ben 29. April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer burch allerhochftes Finang. Ministerial. Refeript vom 24. Upril t. 36. anher mitgetheilten Berfügung bes Königl. Staatsministeriums bes Kövigl. haustes und bes Alensern an die Königl. Bayerische Gesandtschaft in Paris vom 26. März 1830 unterliegt es keinem Anstande, ben Französischen Gerichte Behörben die tarfreie Beshandlung ihrer an diesseichte Gerichte in Eriminal. Sachen gestellten Requisitionen zuzusichern, ba auch bas Agl. Französische Gouvernement auf die Bergütung von Gerichts. Kosten in Criminal-Sachen gegen jene Staaten Berzicht leister, bie sich zur Einhaltung eines reciproten Berfahrens anheischig machen, was ben sammtlichen Gerichts Behörden zur Darnachachtung in vorkommenden Fällen hiermit eröffnet wird.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finangen.

Freiherr von Belben.

Betterlein.

Ein sammtliche Stadt., Kand, und Patrimonialgerichte bes Obermainfreises. Rudvergutung von Gerichtstosten in ben eiblichen Bernehmungen von in Frankreich befindlichen Zeugen in Eximinal-Sachen betr.

Fürlinger.

Bayrenth, ben 26, April 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Welterbeforderung des Pfarrers Rappel ift die Pfarrei Sulzburg erledigt worden, deren jahrliche Einfunfte fich nach der defigitty abgeschloffenen Dienstertrags Fassion vom 12. August 1825 folgendermassen ber rechnen:

1.	Un ftanbigem 1) aus Stad	Gehalt:	en			,	,		*	*		*					•	
	in baarem	-	•	•	. •		•	•.		60	ſŧ.	_	fr.					
	2) aus Stift	tungs . C	affen :							*		,						
	baar .	•	•		•	•		•		12	Ħ.	874	tv.					
								1						72	a.	371	fr.	
П.	Un Binnfen !	oon jur	Pfari	ret geft	ifteten	Capi	talien		•				•			_		
111	. Ertrag aus	Mealität	ten:		gr.													
	freie Wohnun	ig nebft	bem 6	Benusse	ber £	efone	omie . (Vebäube	•	40	A.	_	tr.					
	34 Tagwert	Biefen Barten	}	•		*	. •	•	•	50	¶.	-	fr.					
	••		•			*			-					90	A.	_	fr.	
			•,			».						H	ujus	162	fL.	37‡	fr.	-

Hebertrag 162 fl. 374 fr.

IV.	Q	rtr	ag	ans	9	lechten	
1)	an	91	nunbl	he	rrlichen	ı
		•	0.8	nhia		916aab	ė1

in baarem Belb in Raturalien

Rechten :

b) unftanbige Abgaben 2) Un Behnten 3) In Gemeinderechten

4) Un Forftrechten

53 ff. 104 fr. 78 ft. 52 - A. 50 fr.

53 ft. 5

421 ft. 48

19 ft. 184 ft.

V. Einnahmen aus befondere bezahlt werdenden Dienstes Funktionen . .

100 fl. 221 fr. Summa 890 fl.

Laften 4 ff. fr.

627 fl.

Bleibt reines Ginfommen 886 fl.

N.

Die Bewerber um biese Pfarrstelle haben fich vorschriftsmäßig binnen Seche Wochen bei ber unterzeichneten Roniglichen Stelle ju melben.

Roniglich Protestantifches Confiftorium, Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Gulgbarg, Des fanate Porbaum und Landgerichts Reits marft, im Regenfreife betr.

Sarterius, v. n.

Im Ramen Geiner Majeftat des Konigs von Bauern. (Den Bertauf ober bie Berpachtung bes weißen Brauhaußes ju Relheim betreffend)

. Bon Geite bes Roniglichen Finangministeriums ift unterm 17ten biefes angeordnet worben, ben Bertauf ober bie Berpachtung bes Ronigl, weißen Brauhaußes ju Relheim im Bege ber öffentlichen Berfteigerung wieberholt gu veranlaffen. Demaufolge ift jur Bornahme biefes Befchaftes Tagbfahrt auf den

2. Juni 1. 3.

angefest worben, mo fich Raufe und Pachtluftige mit den nothigen obrigfeitlichen Zeugniffen über hinreichendes Bermogen, Leumund und Gewerbefundigfeit bet ber bieffeitigen Roniglichen Spezial - Rommiffion im Rentamtelofale ju Relheim einfinden mogen, welche nach Beschaffenheit der Umftande Nachmittage vier Uhr dem Meistbietenden, vorbehaltlich ber Roniglichen allerhöchften Ratififation, ben Bufchlag ertheilen wirb.

Bemerkt wird, bag mit biefem Branhaufte bas Recht, weißes Beigenbier, Brandwein und Fruchtesig zu ergengen, verbunden ift, - daß die Berpachtung, vom 22. Juli heurigen Jahre anfangend, auf zwölf Sahre gefchiebt, - bag ber Pachtichilling nach ber Dienge bes versottenen Malges regulirt wirb, - und bag ber Pachter eine Caution von 5000 fl. aufrecht machen muß.

Alle übrigen Bedingungen werden am Bietungstermine umftanblich befannt gemacht werden.

Jugwischen kann von biefer Realitat Ginficht genommen werben, ju welchem Ende man fich au bas hierwegen bereits beauftragte Ronigl. Rentamt in Relheim gu wenden hat.

Regensburg, ben 23. April 1830.

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Rammer ber Finangen

v. Lint.

Freiherr v. Ceefrieb.

Biefandtert.

Baurenth, ben 19. Detober 1829. Ron bem

Roniglich Bay'erifchen Rreid . unb Stadtgericht Bapreuth

wird bierburch befannt gemacht, bag ber am 20. Juni 1770 nu Dandberg geborne vormalig R. Preug. Premier-Lieutenant Unbreas Erbmann Schöffel am 13. October v. 3rd. vhne Sinterlaffung von Leibeserben und eines Teftamentes babier verftorben.

Denmach werden alle biejenigen, welche Erbeans fpruche an beffen Rachlag ober Korderungen gegen bens felben qu erheben gebenfen, jur Beltenbmadning berfels ben auf ben

12. August 1830 Bormittage 9 Uhr in bas Roufal. Rreis - und Stabtgericht babier mit ber Bemertung porgelaben, bag hienachft bie Gchoffelte fche Berlaffenschaftemaffe nach Abzug ber gerichtlich ans gemelbeten Paffiven an biejenigen verabfolgt werben wird, welche fich bis ju bem anberaumten Termine ober in bemfelben gemelbet. und fich ale bie nächsten gefetlie chen Erben bes gedachten Schöffel legitimirt haben merben.

Der Ronigliche Rreis . und Stadtgerichts Director, Schweiger.

Rober.

Bapreuth, ben 15. April 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreis . unb Stabtgericht Baprenth

wird hiermit befannt gemacht, bag ber Bantier Galomon Schwabacher hiefelbft und beffen Chefrau 3u. fie, geb. Biener aus Prag, bie hier geltenbe Batergemeinschaft nach einem am 13. April gerichtlich abgefchloffenen Bertrag ausgeschloffen haben.

Der

Ronigliche Kreis. und Stadtgerichte Direfter, Schweizer.

Rober.

Bayreuth, ben 26. April 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis . und Stadtgericht Bayreuth als committirte Behörde, wird auf ben Antrag eines Dy. pothefenglanbigere ber fogenannte Brandhof bee Genra Stid ju Rulmain am

12. Mai I. 36, Bormittage 10 Uhr im Orte Rulmain öffentlich verfauft, und ber binichlag nach &. 64 bes Soppothefengesenes ertheilt.

Die Raufsbedingungen werben im Termine befannt

gemacht.

In Ermangelung von Raufeliebhabern wird bas Gut im benannten Termine weiter verpachtet.

> Ronigliches Rreis = und Stadtgericht. Schweizer.

Rachbem bohern Orte verfügt wurde, baff bie Lies ferung bes Brodbedarfes für bie biefige Garnison neuerbings an ben Benigftnehmenben nach Portionen verfteis gert werben foll. fo wird biemit befannt gemacht, baff blefe Berfteigerung am Freitag ben 14ten tommenben Monats Mai, fruh um 8 Uhr in ber Infanterie-Caferne babier vorgenommen wird, wozu bie hiefigen und ausmartigen Bewerbeberechtigten eingelaben merben.

Da bie naberen Bebingniffe erft am Tage ber Berftetgerung ben anwesenden Steigerungeluftigen befannt gemacht werben, fo wird vorlähfig blod eröffnet, bag

1) bie Lieferung vom 1. October biefes Jahres angufangen bat.

2) ber Bedarf in einem Etatsjahre in 238,600 Brods Portionen gu 14 Pfund Baverifchen Gewichts in Raiben gu 3 Pfund bestehet, mogu circa 2594 Cents ner Mehl erforderlich find,

3) fich nicht hiulanglich Befannte, befonbere aber Auswärtige, über bas zu biefem Geschäfte erforberliche Bermogen legal ausweifen, fofort bie verlangt werbende Raution, im Betrage einer einmonatlichen Lieferung, leiften fonnen und

4) Badern vom lande, welche fich ber lieferung unterziehen wollen, die in ber Caserne vorhandene Baderei mit ben Bad : Requifiten, Rornboben und Mehlkammer gegen billige Bedingniffe jur Benitze jung überlaffen werben barf.

Bayreuth, am 27. April 1830.

Die Deconomie . Commiffion bee Koniglichen 13ten Linien . Infanterie . Regiments.

Pollath, Dberftl.

Pidel, Rgtegmftr.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß vor ohngefahreinem ober anderthalb Jahren auf der Straffe von Passau nach Bilbhosen ein Koffer mit Effecten gefunden wurde, welcher bei hiesigem Landgerichte deponirt liegt. Wer sich als Eigenthümer desselben ausweisen, oder wer sonst aber desselben Eigenthümer Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich hier, oder bei seinem Gerichte zu melden. Am 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht Bilbhofen.

Dr. Beulein.

Alle biejenigen, welche fich in ber Conrab Deh. lifch en Concurssache von Reunfirchen in dem heute ans gestandenen ersten Ebittstage mit ihren allenfallsgen Forderungen nicht gemelbet haben, werden damit dem angesbrohten Präjudize gemäß von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen. Gräfenberg, den 26. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Das Gutsanwesen bes verganteten Bauersmann Joshann Georg Lehnert von Dormit, So. Rr. 19, wird nach dem Antrag ber Gläubiger wiederholt bem öffentlichen Berkauf ausgesett, hiezu Termin auf

Freitag ben 7. Mai, Bormittags 10 — 12 Uhr in bem Förtschischen Wirthshaus zu Dormiz anberaumt, und besthe und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen, mit bem Bemerken, baß das Taxationsprotofoll täglich in diesseitiger Registratur eingesehen werden kann. Gräfenberg, ben 24. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Paul Ruffner, Zimmergefell von Erensen und seine Chefrau, Barbara, geborne Angerer, haben von nun an die Gutergemeinschaft ausgeschlossen, welsches hiermit befannt gemacht wird. Schnabelwaid, ben 17. April 1830.

Ronigliches landgericht Pegnit.

Die zur Concuremaffe bes Bauern Johann Bogel ju Langenrenth gehörigen Realitäten, ale:

1) ein bem Ronigl, Rentamt Pegnis ju Lehen gehen

bes Gut, fammt allen Ein- und Zugehörungen, De. Rr. 12, B. Rr. 402, mit einem Antheil an ber hammerleiten-Balbung, gewürdiget für 2007 fl., worauf erft ein Gebot von 1450 fl. gelegt worden,

2) 44 Agm. Felb, bie Loh genannt, B. Rr. 670 a),

mit einem Ungebot von 375 fl., unb

3) 6 Agw. Solz, ber Schlag, B. Rr. 674 a) und 674 b), geschäht für 480 fl., mit bem licito von 290 fl.

werben zum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe unterstellt, und besits und zahlungsfähige Raufsliebhaber, welche höhere Gebote zu legen gesonnen sind, hiermit eingelaben, in ber im Sipe bes hiesigen Rönigl. Landges richts auf

Dienstag ben 8. Juni, Bormittags 10 Uhr l. J. festgesetzten Strichtagsfahrt fich einzufinden und ihre Mehrsgebote zu Protofoll zu geben. Schnabelwaib, ben 1. April 1830.

Königliches Landgericht Pegnip.
Ertl, Lbr.

Bei ber in ben unteren Borftabten gu Bien am 28. Rebruar L. 3. fich ergebenen lieberschwemmung wurde bie gerichtliche Schuld . und Pfandverschreibung fammt hopotheten - Atteftes bes unterzeichneten Ronigl. Baperifchen Landgerichts vom 25. August 1823, wornach bem nun ju Wien fich aufhaltenben Coreng Feulner aus Martte fchorgaft ber Badermeifter Peter Albart in Dartte schorgaft ein mit 5 Procent verzinsliches Capital ju 225 fl. rhl. fculbet, wofür beffen Bohnhans Dr. 33, mit Stallung, 3 Gemeinbetheilen und ein Stabel im obern Anger jur I. Stelle verpfandet find, verloren. Auf Antrag bed Loreng Reniner werben nun alle biefenigen, welche an bem gebachten Dofumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandgläubiger, ober aus irgend einem anbern Rechtegrunde Aufpruch machen ju tonnen glauben. hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten, und längstens am

Donnerstag ben 28. October I. J. bei bem unterzeichneten Königl. Landgerichte sich zu melsten, die gedachte Urkunde im Original vorzuzeigen, und ihre Ausprüche geltend zu machen, widrigenfalls das Doskument vom 25. August 1823 für traftlos wird erklärt werden. Berneck, am 27. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Gefrees.
Sensburg.

Am Dieustage ben 11. Mai laufenben Jahres werben ju Grunftein folgenbe, bem in Gant gerathenen Mullermeister Friedrich herath allba jugehörige Grundbestigungen:

k ein Mühlengut mit bem Mühlhaus Rr. 15, eis nem Mahlgange, einer Schneidmühle, Stall und Stadel-Gebäude, holzlege, Bactofen, † Tagwert Wiefe, 6 [Muthen Biedfleck, 4 []R. Rüchengarten und einem Gradplat zu † Tagwert fammt Weiherlein, geschäpt auf 1029 ft. — tr.

11.	wa [zenb	e Gru	inbftude:
-----	------	------	-------	-----------

1) bierAngelwiese in f Lagw	203 , 20 ,	
. 23 ein Felb. ju 3 Tgw. ber Ru-		
gelader	295 ,, 50 ,,	
3) ein Felb ju 34 Tgm. am Pug-		
genberge	311 ,, 40 ,,	
4) eine Biefe gu & Lawi, ber		
Schlofrangen	160 // - //	
b) eine Miefegu 1 Tgw. fur Grund	. 256 " - "	
6) eine Biefe ju 14 Tgw. im	. 1	
Raibergarten	252 , 30 ,,	
7) ein holz zu 14 Agw. mit 4	* .	
Aagno, Felb	80 , - ,,	
8) eine holgobing mit Bilfchen:	4	
in # Agw.	10 , - "	
9) eine bergl: an & Tgw	15 " - "	
10) ein Spolj gu. 1 } Tgw	75 " - "	
11) eine Solzöbung mit Buichen		
In I Lym.	15 11 - 11	ø
12) eine bergl gu 14 Tgm	80 " - "	
183 ein bergl. gu 14 Zgw	40	
14) eine hut ju & Tow	20 "	
15) ein Fischwaffer	20 " - "	
-		

gerichtlich verlauft. — Raufeliebhaber werden eingelaben, fich am bemerkten Tage fruh 9 Uhr in dem Mühlbhause zu Grünstein einzusinden, ihre Ungebote zu Proctofell augusubern und wenn solche annehmbar sind, ben hinschlag zu gewärtigen, und durchaus nicht zu glauben, daß eine 2te oder 3te Feilbietung gesehlich nothwendig sep. — Die auf den genannten Grundrealitäten haftenden Abgaben können zu jeder Zeit in der Gerichteregie

Summa 2863 ,, 20 ,,

ftratur dahier eingesehen werben. Berned, am 15. April 1830.

Königlich Baperisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Renmath, ben 12. Mary 1830.

Auf Antrag einiger auf Zahlung bringender Glanble ger wird das Unwesen bes Bauern Johann Popp von Röhersdorf in einem Schäuungswerthe von 1290 ff. auf ben

3. 3mi b 36.

im hiefigen Rangleilocale öffentlich verstrichen. Ranfeliebhaber werben, mit ben gehörigen Rachweisen versehen, hiezu eingeladen. Der hinschlag geschieht nach ben geseslichen Bestimmungen.

Königliches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian.

Bo m

Roniglichen Landgerichte Weibenberg werben auf Antrag des Königl. Forstamtes Goldkeonach alle diejenigen, welche auf die nachbeschriebenen, zur Beräußerung durch Lausch bestimmten Staatswaldparzellen aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche zu haben glanben, hiermit ausgefordert, solche binnen einem peremtörischen Termine von 6 Wochen, a dato gerechnet, um so gewisser bei dem diesseitigen R. Landgerichte anzumelben und geltend zu machen, als sie sonst damit nicht webter gehört würden.

Beschreibung ber Tauschobjefte in ber Revier Barmensteinach.

- 1) eine Balbbloge an ber außern Grange bes Db ftritts hohemacht pr. 1 Tagwert 557 Dezm.
- 2) ein Uder am Forftort hohemacht pr. 1 Lagwerf 17 Degm.

Weibenberg, am 29. April 1830. Königliches Landgericht.

hermann.

In ber Konfurdsache gegen ben Rausmann Carl Christian Scharff ju hof wird beffen Wohnhaus, Rr. 139, in ber großen Rlostergaffe ber hiefigen Stadt, nebst ben damit verbundenen hintergebäuden, bem öffentelichen Bertaufe hiemit ausgesett. Dieses Wohnhaus ift 79 Kuß lang und 46 Kuß breit, 3 Stod hoch, maffin

ALC: THE REAL PROPERTY.

gebaut und mit Schiefer gebedt. Ge enthalt 3 Reller. einen gemolbten Ranflaben nebft einer Labenftube, 2 Speifigemolbe, 6 Ruchen, 13 heizbare Bimmer und 7 Bon ben Sintergebäuden ift eines 37 Rug lang. 20 Auf breit, bas andere 44 Rug lang, 23 Rug breit, jebes 1 Stod bod, maffin gebaut, und mit Schiefer bedacht. Das erftere enthält einen gewolbten Stall auf 4 Pferbe, und 1 Baichfuche, in welcher ein großer fupferner Bafchteffel befindlich ift. Das Unbere enthalt einen gewölbten Stall auf 2 Stud Rindvieh, 2 Solllegen und 1 Magenremiße. Unf biefen fammtlichen Gebäuden ruben feine laften als bie Grundsteuer von 18ft. 45 fr. ous 5000 fl. Steuerfapital. Diefelben murben mit bem baju gehörigen Bartlein und Sofraum auf Bur Berfteigerung berfelben 11,421 fl. rbl. tarirt, wurde ein Termin auf ben

20 Juli b. 36. Bormittage 10 Uhr

angesett, welcher in bem Lokale bes hiefigen Königlichen Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kanflustigen, welche bieses Wohnhaus nebst hintergebäuden und Zugehör zu besiten fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in diessem Termine zu melden und ihr Gebot abzugehen. Die Einsicht des Schätzungs-Prototolls und der Gebände steht jedem Kaussussigen bis zu dem angesetzen Termine frei und wird die Vorzeigung derselben sofort geschehen. hof, ben 20. April 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Der seit bem 17. Detober 1812 in Rußland vermiste Soldat bes Königi. Bayerischen 14ten Linien-Infanterie-Regiments, Iohann Albert aus Effeltrich,
wurde auf den Grund von Zeugen-Aussagen für todt angenommen, und bessen Geschwistere haben auf Aushändis
gung seines Rachlasses angetragen. Es werden demnach
alle nicht bekannte Intestat-Erben besselben ausgesordert,
sich binnen 6 Monaten und längstens bis zum 18. Detober 1830 wegen ihrer vermeintlichen Erb-Ausprüche dabier bei Gericht zu melben, widrigenfalls sie mit ihren
Ausprüchen nicht mehr gehört werden würden. Forchheim, den 15. Apist 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht. Badum, Barbara Jebanisch it, Bauers. Wittwe von Tiefenstürmig, wird hiermit als Berschwenderin erklärt, und berselben Bermögen der Sequestration unterstellt. Demnach wird jedermann gewarnt, sich mit Barbara Jebanisch üb in irgend einen Vertrag oder Geschäft, ohne Beistimmung derselben Eurators Georg hubs domann von Tiefenstürmig, einzulassen, indem allen von derselben einseitig vorgenommenen auf derselben Vermösgen sich beziehenden handlungen teine rechtliche Folge gegeben würde, und die Entgegenhandelnden die shnen zugehenden Nachtheile auf ihre Rechnung nehmen mussen. Ebermannstadt, den 20. April 1830.

Königliches Canbgericht. Rascher.

Daß der Meggermeister Johann Erhard Der, tel ju Wiersberg und die ledige Anna Eunigunda Senft von dort in dem unterm ften b. M. errichteten Chevertrage wegen Minderjährigkeit der Braut' Die Bemeinschaft ber Güter ausgeschlossen haben, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Culmbach, am 27. März 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Gegen bie Baderwittwe Margartha Dtt; nun verehelichte Pfeiffer zu Weisenstadt, ist auf Eröffs nung des Universals Concurses erkannt, und wegen Geringfügigfeit der Uctivmasse zur Liquidation und Rachweisung der Forderungen, zur Borbringung der Einrereden, dann zur Schlusverhandlung, Termin auf den

anberaumt worden. Man fordert daher sammtliche und bekannte und bekannte Ereditoren auf, sich in präsigirter Tagesfahrt vor untersertigter Gerichtsstelle bei Bermeisdung des Ausschlusses mit ihren Ansprüchen von der Gantsmasse resp. des Berlustes der sie treffenden handlungen einzusinden und eröffnet übrigens den nicht privilegiesten Gläubigern, daß auf die zur Masse gehörigen, auf 387 fl. 30 fr. gewürdigten Grundbessungen zwei hoppotheten-Korderungen im Gesammtbetrage zu 400 fl, instabulirt sind. Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem Bermögen der Gemeinschuldnerin etwas in händen haben sollten, angewiesen, basselbe bei Vermeidung

boppelten Ersates und vorbehaltlich ihrer Rechte hierorts zu deponfren. Kirchenlamiz, ben 24. März 1830. Königliches Landgericht. Gleitsmann, Ldr.

Bum öffentlichen meiftbietenden Bertauf von 25-30 Scheffel Gerfte aus bem Erndtejahr 1829, wird Tersmin auf

Freitag ben 7. Mai b. J. Bormittage 10 Uhr im Geschäfts Lotale bes unterzeichneten Königl. Rents amts anberaumt, und Raufeliebhaber mit bem Bewerfen eingelaben, baß ber Berrath täglich eingesehen werden tann. Culmbach, ben 29 April 1830.

Ronigliches Rentamt. Bopfel, Berwefer.

Unter Borbehalt höchster Genehmigung Königlicher Reglerung wird von bem hiestg Königlichen Rentamte wiederum eine Quantitat hafer von 160 Scheffel

guter Bonitat am

10. Mai a. c.

an bie Meiftbietenben öffentlich versteigert, wozu Raufsliebhaber eingelaben werben. Wunsiedel, am 22. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Der ben Abam Geißlerischen Cheleuten ju Lindau gehörige, zwischen Thurnau und Limmersborf gelegene Gemeindetheil, wird hiermit anderweit dem öffentlichen Bertanfe ausgesest und Bietungstermin auf den

26. Mai Bormittags 10 Uhr anberaumt. Thurnau, am 23. April 1830.

Gräflich Giechisches herrschaftsgericht. Rnoch

Mit Bewilligung ber Königl. Regierung bes Obermainfreises besteht zu Eschenbach, Landgerichts daselbst, ein neu errichteter Rindviehmarkt, welcher alle 14 Tage an jedem Mittwoch von B Uhr bis Rachmittags 3 Uhr, und wenn an diesen Tag ein Feiertag fällt, am folgenben Donnerstag darauf abgehalten wird.

Der iste Biehmarkt wird baher am 12. Mai, der 2te am 26. Mai, und ber 3te am 9. Juni, und sofort alle 14 Tage am Mittwoch regelmäßig abgehalten.

Dieses wird bem Publitum, und Biehhandlern zum frequenten Besuche dieses neuen Marktes mit ber Bemertung bekannt gemacht, bag durchaus teine ftabtische Absgabe aufgelegt werbe. Eschenbach, am 23. April 1830. Stabt "Magistrat.

Prunhuber, Bürgermeifter.

Richt Amtliche Artifel,

Wer bas von mir ausgeliehene 4te heft vom Baseler Missions-Magazin 1828 (Nr. 52) ober ein anderes dergl. in händen hat, wird gebeten, es nunmehr an mich oder herrn Pedell Nitter zu schicken. Reuter.

Ich bin gesonnen, mein Wohn - und Färbehaus dahier, welches wegen seiner Geräumigkeit (es wird gegenwärtig von 7 Familien in 6 bequemen Quartieren bewohnt), freien Umgebung und großen Kellern, sich zu jedem Gesschäfte eignet und dabei noch einen jährlichen Miethziuns von 150 K. abwerfen kann, ganz, oder in zwei sormslich von einander abgesonderten mit eigenen Hausthüren versehenen Hälften, mit oder ohne Grundstäde, innerschalb vier Wochen aus freier Hand zu verkaufen. Kause lustige lade ich zu mir mit dem Bemerken ein, daß ich den Preis dieser erträglichen Realität sehr billig gestellt habe. Münchberg, den 30. April 1830.

Johann Bolfgang Dengler, Färbermeifter.

In E. Rr. 422 ift auf tanftige Jacobi ein Quartier von 1 Stube und 2 Rammern ic. zu vermiethen, und bas Nahere baselbst eine Stiege hoch zu erfahren.

Ku	rs ber Be	nyerijaje	n Staa	ts - papiet	E,
		Augsbi	ity, ben	29. April	1830.
6	taat 6.P	apier	E.	Briefe.	Belb.
Dbligat	ionen à 48	mit Cor	ıp.	101	
ditt	o á 58	12 11		.101	
	ofe E-M			1081	
ditto "	2 mt.				
dittoun	verzinnslid	he à A.	10.	147	
ditto	*	àA	25.	130	
ditto	ditto	à A.	100.	130	(



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 55.

Banreuth, Freitag am 7. Mai 1830.

Amtliche Artitel

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

(Den Bertauf ober Die Berpachtung bes weißen Brauhauftes zu Relheim betreffenb.)

Bon Seite bes Königlichen Finanzministeriums ist unterm 17ten biefes angeordnet worden, ben Berkauf ober bie Berpachtung bes Königl. weißen Brauhauses zu Kelheim im Wego bet öffentlichen Berfteigerung wiederholt zu veranlassen. Demzufolge ift zur Bornahme biefes Geschäftes Tagsfahrt auf ben

2. Juni 1. 3.

angesett worden, wo fich Raufe, und Pachtluftige mit ben nothigen obrigfeitlichen Zenguissen fiber hinreichendes Bers mögen, Leumund und Gewerbefundigteit bei ber dieffeitigen Königlichen Spezial Kommission im Rentamtelotale zu Relheim einfinden mögen, welche nach Beschaffenheit ber Umftande Rachmittage vier Uhr bem Meistbietenden, vors behaltlich ber Königlichen allerhöchsten Ratification, ben Zuschlag ertheilen wirb.

Bemerkt wird, baß mit biefem Brauhause bas Necht, weißes Weigenbier, Brandwein und Fruchtessig zu erzeugen, verbunden ist, — baß die Berpachtung, vom 22. Juli heurigen Jahrs anfangend, auf zwölf Jahre gesschieht, — baß der Pachtschilling nach der Menge des versottenen Malzes regulirt wird, — und baß der Pachter eine Caution von 5000 fl. aufrecht machen muß.

Alle übrigen Bedingungen werben am Bietungstermine umftandlich befannt gemacht werben.

Inzwischen kann von biefer Realität Ginficht genommen werden, ju welchem Ende man fich an bas hierwegen bereits beauftragte Königl. Rentamt in Relheim zu wenden hat.

Regeneburg, ben 23. April 1830.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finangen.

v. Lint.

Freiherr v. Geefried.

Wiesandtert.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ableben bes bieherigen Pfarrers ift die Pfarrei 3psheim, Defanats Binbsheim, in Erledigung gefome men und es wird baher biefe Pfarrei gur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen feche Bochen hiermit ausgeschrieben.

Wegen bes Ertrags berfelben wird bemerft, daß folder nach der fuperrevidirten und definitiv abgeschlossenen Faston vom 12. Mars 1811 folgendermaffen berechnet ift:

```
150 fl. 56 fr. 3 pf. an ftanbigem Behalt, namlich:
                          26 ft. 49 fr. 1 pf. baar and Gladistaffen,
                           19 fl. 25 fr. - pf. baar and ben Botteshaußern Ipobeim und Dbernborf.
                          13 fl. 20 fr. - pf. an 9 Schffl. 4 Da. Dintel aus bem Gotteshaus
                                                    Dbernborf.
                          86 fl. 52 ft.
                                          2 pf. an 18 Rlaftern hart und weichem Schoithols, nebit
                                                    ohngefahr 10 Riftr. Stoden und 600 Dellen
                                                    aus bem Ipsheimer Stiftungswald,
                            1 f. 30 fr. - pf. bon ber Bemeinbe Dbernborf am Rirdmeibfeft.
                            3 fl. - fr. - pf. von der Gemeinde Dottenheim einen eichenen Baum,
                                                _ gegen & Rifter halvend, nebft Bellen u. Abholy,
                         150 ft. 56 fr. 3 rf. wie oben.
                    pf. Ertrag aus Realitaten, nämlich:
                           50 fl. - fr. - pf. an Bebanben,
                       118 fl. 7, fr. 2 pf an 8 Tagw. Biefen,
                            6 fl. - fr. - pf. an Garten am Pfarrhauge,
                         174 fl. 7 fr.
                                           2 pf. wie oben.
                    pf. Ertrag aus Rechten :
                           21 fl. 58 fr. - pf. an flandigen Belb. Gefällen,
                           - fl. 30 fr. - pf. an zwei Gulthuhnern,
                          216 fl. 40 fr. - pf. an ftanbigen Getraibtgefallen, beftehend aus 12
                                                     Schffl. 2 Mg. Korn und 18 Schffl. 4 Mg. Dine
                                                    tel ju refp. 10 fl. und 5 fl.,
                           82 fl. 19 fr. 2 pf. an Sandiohnern,
                          237 fl. 35 fr. 2 pf. an Behenten,
                            3 fl. 45 fr. - pf. an Gemeind und Baibrechten.
                          562 fl. 48 fr. - pf. wie vorher.
          5 fr. - pf. aus bezahlt werdenben Dienftesfunktionen mit Inbegriff 51 fl. 12 fr. vom
                         Beichtstuhle.
1091 fl. 58 fr.
                  1 pf. jufammen. Davon
                  2 pf. an laften abgezogen, bleibt
  22 fl. 23 fr.
1069 fl. 34 fr.
                 3 pf. reiner Ertrag.
    Ansbach, ben 19. April 1830.
                         Roniglich Protestantifdes Confiftorium.
```

v. Lug.

Die Erledigung ber Pfarrei 3peheim betr.

Memminger.

207/00/2

Barbara Jebanischüt, Bauere. Bittwe von Tiefenstürmig, wird hiermit als Berschwenderin erklärt, und derselben Bermögen ber Sequestration unterstellt. Demnach wird jedermann gewarnt, sich mit Barbara Jebanischit in irgend einen Bertrag oder Geschäft, ohne Beistimmung berselben Curators Georg Dubf demann von Tiefenstürmig, einzulassen, indem allen von

berselben einseitig vorgenommenen auf berselben Bermdgen fich beziehenden Handlungen keine rechtliche Folge gegeben wurde, und die Entgegenhandelnden die ihnen zugehenden Rachtheile auf ihre Rechnung nehmen maffen. Ebermannstadt, den 20. April 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Die untenbeschriebenen Realitäten bes Johann Schufter von Schlüffelfelb werben auf Antrag eines Realglanbigers am

Montag ben 24. Mai b. 36.

am Berichtofige feilgeboten.

Befdreibung ber Realitaten.

- 1) a) Ein halbes Wohnhaus mit halber Schener, einem hofhauslein und 3 Mth. Garten, Besfit Rr. 482, freieigen, mit 310 fl. Steuerstapital,
 - b) B Rth. Ader von ber vertheilten Gemeindes Laube, Befit : Rr. 483, freieigen, mit 5 fl. Steuerkapital,
 - c) halben Untheil an bem unvertheilten Burgerwald, Befit-Rr. 384, freieigen, mit 100 fl. Steuerfapital, auf 600 fl.
- 2) 14 Morgen Feld, Antheil am obern Thorrfee, Bests nr. 470, mit 145 fl. Steuerkapital, tornsbodenzinsliches Eigenthum, mit 1 Mg. 14 Sechz. Rornbodenzins, auf 240 fl. taxirt,
- 3) 14 Morgen Acfer am Sambacher Weg, Besty-Rr. 344, mit 100 fl. Steuerfapital, bem R. Aerar grundbar mit 10 pEr. Pandlohn und bem Zehend, geschäpt auf 60 fl.

Bochftabt, 22. April 1830.

Roniglich Bunerisches Landgericht.

Bauer.

Das untenbeschriebene Gut bes Georg Roch von Bachenroth wird am

Montag ben 24. May b. Id. am Gerichtessite feilgeboten. Das Gut besteht aus einem Haus, Nr. 5, Scheuer und Schweinstall, & Morgen Feld und ganzem Gemeinderecht, Besitz Rr. 15 mit 280 fl. Scenersapital ber Pfarrei Wacheuroth grundbar, unit 50 fr. Erbzinus und 10 Procent Handlohn und bem Irhend, dann der Naturalfrohn zum K. Uerar, auf 425 fl. geschäst. Höchstadt, 22. April 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

Bauer.

Daß in bem, am 14ten biefes Monats zwischen bem Forfigehulfen heinrich Aluguft Scholler von hier geburtig, dermalen in Dichelfelb ftationirt und ber le-

bigen Lohgerberstochter Elifabetha hedel von hier, gerichtlich errichteten Chevertrag bie Gutergemeinschaft, wegen Minderjährigkeit ber Braut, ausgeschloffen wurde, bringt hiermit jur öffentlichen Reuntniß; Beidenberg, ben 26. April 1830.

Königlich Baperisches Landgericht.

Dermann.

Bom

Röniglichen Landgerichte Beibenberg werden auf Antrag bes Königl. Forstamtes Goldkronach alle diejenigen, welche auf die nachbeschriebenen, jur Beräußerung burch Lausch bestimmten Staatswaldparzellen aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche zu haben glauben, hiermit ausgesordert, solche binnen einem peremtorischen Termine von 6 Wochen, a dato gerechnet, um so gewisser bei dem diesseitigen R. Landgerichte anzumelben und geltend zu machen, als sie sonst damit nicht weiter gehört würden.

Beschreibung ber Tauschobjefte in ber Revier Barmensteinach.

- 1) eine Balbblofe an ber außern Grange bes Diftrifts hohemacht pr. 1 Tagwert 55? Dezm.
- 2) ein Ader am Forstort hohewacht pr. 1, Lagwerf 17 Dezm.

Beidenberg, am 29. April 1830. Ronigliches Canbgericht.

hermann.

Auf folgende, bem in Gant gerathenen Beisgerbermeifter Georg Dichael Schlee ju Berned jugehorige Grundrealitätene

- a) ein 2flöckigtes Wohnhaus, geschätzt auf . 750 fl.
- b) Latel Jauchert Feld auf der Kirchleithe 30 fl.
- c) 4 , holyaliba 25 fl.
- d) 14 stel " Feld im Nimladgrund . 20 fl. wurde am 28sten laufenden Monates tein Angebot gestegt. Sie werden baher nochmals hiemit jum Berstaufe ausgeboten, und Kaufeliebhaber eingeladen, am

Freitage ben 28. Mai biefes Jahres Bormittage 10 Uhr am Roniglichen Landgerichte babier zu erscheinen.

Berned, ben 30. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Befrees.
Seneburg.

co III

Da ber auf Donnerstag ben

13. Mai I. 38.

angesepte Termin jum öffentlichen Berkauf ber Weber Dippolbisch en Realitäten zu Sparned aufgehoben worben, so wird bies zur öffentlichen Renntniß gebracht. Manchberg, am 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Munber.

In Folge hoher Regierungeversügung vom 23sten biefes Monats werden von den bei dem unterzeichneten Rentamte aufgespeicherten, gut gehaltenen Getreibvorräthen aus dem Erndtejahr 1829 nachstehende Quantitaten, als circa

154 Scheffel Baigen,

120 . Roggen,

180 . Saber,

bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt und Biethungstermin biegu auf

Montag ben 17ten bes fommenden Monats Mai Bormittags 10 Uhr

am Umtofige anberaumt, wozu Raufdliebhaber eingelaben werben. Lichtenfele, am 29. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Beilmann.

Unter Borbehalt höchster Genehmigung Königlicher Regierung wird von dem hiestg Königlichen Rentamte wiederum eine Quantitat Hafer von

160 Scheffel

guter Bonitat am

10. Mai a. c.

an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu Kaufde liebhaber eingelaben werden. Wunsiedel, am 22. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Da burch bas Spypothekengeset bie grund. und les henherrlichen Rechte, so wie insbesondere die gesetzlichen Bestimmungen des Bamberger Landrechts (Webers Commentar, Thl. II. Abschn. I. S. 1273 und 1274) nicht aufgelöst sind, eine Entschließung Königl. Appellationss gerichts auch keine dem entgegengesetzte Erläuterung gab und zu geben beabsichten konnte, in keinem Kalle aber ein

nem Patrimontalgerichte zustehet, gegen ben Willen bes Gerichts Inhabers eigenmächtig und auf Gefahr deffelben, bessen Firma und Siegel zu gebrauchen, so wird die in Rr. 37 und 40 bes Kreis Intelligenzblattes enthaltene biesseitige Bekanntmachung und Erklärung and burch wiederholt. Rittergut Kleinziegenfeld, den 21. April 1830.

Freiherrlich von Schaumbergische Rittergutsherrschaft.

Richt Umtliche Urtifel.

Dag es bem Patrimonialrichter Rraus nicht guftebet. in einer Relation bes Rreis-Intelligenzblattes Rr. 47 auch über mich perfonlich und über meine handlungemeife abzuurtheilen und bies zwar auf eine ihm eigenthümlich unschickliche Urt, versiehet fich von felbft, und ich bemerte hier blos. bag ich ale Inhaber bes hiefigen Patrimonialgerichts mich nicht in bem Ralle befinde von bemfelben ein Gutachten ober Commentar für meine Sandlungen erholen au muffen, am allerwenigften aber von bem Patrimonialrichter Rraus erholen ju wollen ober ju tonnen, baß ich mich übrigens ju ben Bestimmungen bes 5. 59 ber Beilage VI. jur Berfaffunge . Urfunde in Betreff feiner nicht verbindlich erachte, indem fowohl bei beffen Unftellung, Geschäftsführung als Dienstentlaffung die Bestimmungen jener Beilage VI nicht berüchsichtigt murben. Rittergut Rleinziegenfelb, ben 21. April 1830.

Freiherr von Schaumberg, Rönigl. Bayer. Rammerer.

So eben ift angekommen Selter, Ragoggi, Eger, Saibschiger und Pilnauer Bitterwaffer. Beften Emmenthaler Ras, bei

3. Sametfon.

July and Ja

In der Spitalgasse E. Rr. 374 ist ein Quartier, 2 Treppen hoch, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern, 2 Rammern und holzlege, zu vermiethen und auf Jasobi zu beziehen. Auch ist ein Stadel in der Jägerstraße zu verpachten. Das Rähere bei dem Eigenthumer, dem Bäckermeister Weise in der Jägerstraße.

E. Rr. 367 ift ein Quartier eine Treppe boch, auf bie Spitalgaffe gu, auf Jacobi gu vermiethen und bas Rabere bei bem Eigenthamer ju erfahren.





Bayerifches

Intelli-

genzblatt

für den Ober : Main = Rreis.

Nro 56.

Bahreuth, Sonnabend am 8. Mai 1830.

Umtliche Urtifel

Bayreuth, ben 28. April 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da man aus den zur Borlage gekommenen Uften über Baubispensationsgesuche und Baucontraventionen die Ueberzeugung gewonnen hat, daß die allerhöchste Berordnung vom 13. Februar 1807 (Regg. Blatt 1807, S. 349 — 51) über das Bauführen der Maurergesellen, sowohl von den Potizeibehörden und Gemeindevorstehern, als auch von den Werkmeistern und Bauunternehmern häusig unbeachtet und außer Anwendung gelassen wird, und daß die Bestheiligten nicht allenthalben genügende Wissenschaft von den darin enthaltenen Bestimmungen haben, so sindet man sich veranlaßt, dieselbe hierdurch wiederholt allgemein bekannt zu machen, und weißt zugleich die sämmtlichen Polizeibehörden des Obermainkreises an, den Gemeindevorstehern, Maurern und Zimmermeistern ihres Bezirks solche zu Prototoll zu eröffnen, die ausgestellten Baupolizei-Fenerschaus Commissionen desfalls geeignet zu instruiren und selbst pflichts mäßig darnach zu versahren, und auf den Bollzug strenge zu wachen.

Ronigliche Regierung bed Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Beiden.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Dbermainfreifes.

Bau Polizei betreffend.

Geret.

Obgleich die Bauordnung vom 28 Janner 1805 (Regierungeblatt IX. Stud) als zureichend konnte angeschen werben, ben Psuschereien bei Banfuhrungen zu begegnen, so find boch barüber Beschwerben eingelaufen, daß Maurer, gesellen ohne Borwissen eines Meisters Gebäudeführungen übernehmen, und biefe Pfulcherei ungeschent treiben.

Rachbem nun biefer Unfug nur durch Aufferachtlaffung ber Bauordnung ftattfinden tann, fo werden nicht nurfammtiche Behörden auf beren Bollzug angewiesen, sondern es wird weitere verordnet:

- 1) Sammtliche Stadtpolizei. Behörden (die zu München ausgenommen, wo bereits eine Baucommission bes
 fteht,) und sammtliche Landgerichte haben binnen 4 Wochen zu berichten, wie die Aufstellung einer Bautommission ist vollzogen worten.
- 2) Können nur jene Bauplane ratifizirt werben, welche von einem Maurer- und von einem Zimmermeister und terfchrieben sind, bie für die Quoführung nach denfelben haften. Bon Palieren unterschriebene Plane dürfen nicht angenommen werben, und ihre Unterschrift ift nur insoferne zu gestatten, als fie als Zeichner berfelben ihre Ramen beifegen.

3) Wer einen Bau burch einen Gefellen, baju aud bie fogenannten Paliere gehoren, welche, wenn fie nicht von einem Deifter jur Aufficht auf bie Urbeiten bestellt finb, ben übrigen Gefellen gleich zu achten find, fubren lagt, foll von ber Stadtpolizeis Behorbe, ober bem landgerichte um 10 Reichsthaler geftraft merben.

4) Die Drievorstände, (welche in ben Randftabten und Martten bie Burgermeifter und in ben Dorfern bie Dblipte find), haben nur bann bie Suhrung eines Baues ju gestatten, wenn ihnen ber von bem gandgerid te und ber Baucommiffion pateridriebene Bauplan vorgezeigt ift, und Die Bernachfäffigung biefer Aufficht foll mit 5 Reichsthalern bestraft werden.

5) Gin unratifigirter Bauplan, ober burch einen Befellen geführter Bau, ift, wenn bie Anzeige baraber eine lauft, einzuftellen, und die Fortfetjung beffelben nur nach einem ratifigirten Plan und unter ber Leitung eines

Deiftere ju geftatten.

6) Die jur Feuerbefchan Berordnete follen fich von jedem, im laufe bes Jahrs geführten neuen Baue ben ratifigirten Bauplan vorlegen laffen und ben Abgang beffelben ber Behorbe jur Bestrafung ber Fehligen anzeigen.

7) Jeber ohne Borwiffen ber Stadtpolizeis Behörden ober bes landgerichte geführte Bau foll fogfeich unterfucht und, wenn er ordnungewidrig geführt ift, nach Erforderniß gang ober jum Theil auf bes Gigenthumere Roften niebergeriffen, und beffen Bieberherftellung nur nach bem ratifigirten Bauplan geftattet werben. Goll ten die Stadtpolizeis Behörden und Landrichter in dem nachläffig befunden werden, mas ihres Umtes ift, fo München, am 13. Februar 1807. unterliegen fie für jeden Fall einer Strafe von 15 Reichsthalern. Ronigliche Candes Direttion.

Freiherr von Beichs.

Rainprechter.

Bayrenth, ben 1. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der R. Baperifchen Staatsschulden . Tilgungs . Commiffion ju Munchen erlaffene, in bem Ilten Stud bes biedjahrigen Regierungeblattes enthaltene Quefchreibung, de dato 14. Januer 1830, wird im nachstehenden Abbrude jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Immern. Bei Berhinderung des R. Regierungs. Praffbenten. Freudel, Direftor.

Betanntmachung. Die Rudgahlung ber Sprocentigen mobilifirten Staatsichulb.

Beret.

Ge. Ronigliche Majeftat haben vermoge allerhochften Rescripts, d. d. 13. Janner b 36., nach Bernehmung ber ftanbifden Commiffarien zu beschließen geruht, bag bie gesammte zu fünf Procent verzinneliche mobilifirte Staatefoulb jur Tilgung bestimmt, und fonach entweber baar rudgegabit, ober nach Berlangen ber Glaubiger in Aprocentige mobilifirte Obligationen umgewandelt merbe In Folge beffen werden hiemit folgende Bestimmungen festgesett, und jur öffentlichen Renntnif gebracht :

Alle ju funf Procent verzinneliche mobilifirte Staate Dbligationen, fie mogen auf ben Innhaber (au porteur) ober auf den Ramen lauten, werden hiemit gefündet, und ihre Rudgahlung in ber Art angeordnet, bag jene Dbib gationen, welche ben Binnetermin am 1. Dai genießen, am 1. Dai p. 3., alle übrigen, von bem Binnetermin 1. Rovember, am 1. Rovember gegenwärtigen Jahres 1830 mit ben bis babin verfallenen Binnfen jur Seimzahlung tommen follen, von welchem Zeitpuntte an, (1. Mai, refp. 1. Rov. 1830) jede weitere Zinudjahlung zu ceffiren hat.

6. 2.

Bene Gläubiger, welche bie Umwandlung ihrer Obligationen in Aprocentige mobilistre Papiere verlangen, has ben für die Ebligationen bes ersten Zinnstermins (1. Mai) von nun am bis längstens zum 1. März 1830 und die Inhaber ber Obligationen bes zweiten Ziunstermins (1. Nov.) vom 1. Mai bis längstens 1. August 1830, ihre bes stimmte Ertlärung mit Angabe des Betrags ihrer Obligationen und ber hiesur verlangten neuen zu 4 Predeent verzinnstlichen Papiere (au porteur ober auf Namen) bei der unterzeichneten Commission, ober bei einer ber Staatsschuldens Titgungs-Specialkassen, oder bei ben Kreiskassen zu Würzburg und Speier, ober bei ben Commissionairs zu übergeben, welche im Auslande hiesur aufgestellt werden.

5. .3.

Bon jenen Glaubigern, welche bis ju ben S. 2. festgesetten Terminen feine Erflarung übergeben, wird anges nommen, bag fie ihre Capitalabetrage baar gurudnehmen wollen.

Auf verspätete Er!larungen wird keine Rudficht mehr genommen, fonbern es erhalten biefelben an ben bestimmten Zahlungsterminen die baare Berichtigung des Capitale mit den bis bahin verfallenen Zinnsen von jenen Speciale Schuldentilgungs. Caffen, welche die Sprocentigen Obligationen ausgestellt haben.

6. 4.

Außer ber R. Staatsschuldentilgungs Commission, den Special Schuldentilgungs Raffen und den Areistaffen zu Würzburg und Speier werden im Auslande, und zwar vorläufig auf den Pläten Frankfurt a. M., Leipzig und Stuttgart, Commissionairs zur Uebernahme der § 2 angeordneten Erklätung, sa wie zur Andwechselung der neuen Aprocentigen Papieren und zur baaren Vergütung ber verfallenen Zinnsen bestimmt und ihre Namen noch besonders bekannt gemacht werden.

Die baare Rudzahlung bes Copitals hingegen tann nur bei ben &. 3 angezeigten Special Schuldentilgungs-Raffen erhoben werben.

6. 5.

Um ben Innhabern ber Aprocentigen mobilifirten Obligationen in Erhobung ihrer Zinnsen alle mögliche Erleiche terung zu verschaffen, sind fammtliche Oberaufschlage und Mentämter aller 8 Kreise zusolge einer besondern Berfügung bes R. Staatsministeriums der Finanzen ermächtiget und beauftragt worden, die im Laufe des Jahres verfallenen Coupons der mobilisitren Papiere nicht nur in allen Zahlungep fatt bagren Geldes auzunehmen, sondern auch, so wie sie präsentirt werden, zur Berfallzeit sogleich baar zu bezahlen. Die Staatsgläubiger, welche ihre Jinnsen nicht bei der betreffenden Speciale Schuldentilgungs Raffe in Empfang nehmen wollen, werden für das erstemal bas Umt, bei welchem sie die Zinnsen zu erheben gedenken, vierzehn Tage vor der Berfallzeit in Kenntniß setzen, damit wegen der erforderlichen Geldmittel Borsehung getroffen werden könne.

In gleicher Urt werden auch die an den auswärtigen Plagen bestellten Commissionalis mit der Biblung ber Compons von benftuigen Aprocentigen mobilisirten Obligationen beruftragt werden, welche bei benfelben eingewechselt werden.

Manden, ben 14. 3anner 1830.

Königlich Bayerische Staatsschulden Tilgungs . Commission.

b. Sutner.

Sigrip, Sefretair.

Bayreuth, ben 1. Mai 1830.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhochsten Rescripts vom 31. Mary b. 3. werben hiemit die sammtlichen Konigl. Landgerichte bes Obermaintreises zur besondern Wachsamfeit auf die noch immer fortgesetzt und gesetzwidrige Erhebung von Gie-

· and the

gel - und Mahlzeitgelbern, refp. Kleinhandishne burch bie Patrimonialgerichte aufgefordert und angewiesen, Die biedfalls wiederholt ergangenen Eutschließungen mit Rachbruck jum Bollzug zu bringen.

Konigliche Regierung bes Dhermainfreises, Rammer bes Innern. Kreiberr von Welben.

An fammtliche R. Landgerichte bes Obermaintreises. Die Erhebung von Siegels und Mahlzeitgeldern, resp. Kleinhandlohne betr.

Beret.

Bayreuth, ben 1. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftar bes Ronige.

Durch ein allerhochftes Reseript vom 24sten v. M. ist auf die von der Königl. Regierung des Oberdonaufreises erstattete Unzeige, bag mehrere Magistrate die Wappen ihrer Städte, und verschiedene guteberrliche Gerichte die Wappenschilde ihrer Guteberrn den lythographirten Titelbogen ihrer Ausgertigungen aufveuden zu laffen fich erlauben, der unterzeichneten R. Regierung aufgegeben worden, diesen ungeeigneten Wappengebrauch abzustellen.

Diefe allerhöchste Anordnung wird hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

An fammtliche Land., herrschafts und Patrimo.

Den Gebrauch der Bappen der Städte und ber Bappenschilde der Gutsherrn auf den lithogras in mit auf eines phirten Titelbogen der Magistratischen, herrs schaftes oder Patrim. Gerichtlichen Aussertiguns gen betr.

Geret.

Bayrenth, ben 3. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem in Rr. 112 bes biesjährigen Regierungsblattes unter bem 19. Febr. curr. Die hauptrechnung ber alle gemeinen Brandversicherungsanstalt für bas Jahr 1828 jur öffentlichen Kenntniß gebracht worden ift, so wird solche in Beziehung auf den Obermainkreis mit dem Belfügen hiermit öffentlich und allgemein bekannt gemacht, daß der Beitrag zu Deckung ber im Königreich sich auf

475,201 ft. 317 fr.

belaufenden Entschädigungen fur 535 Brand. Ungludefalle auf feche Rreuger vom hundert bestimmt worden ift.

Die sammtlichen Polzeibehörden werden hlemit angewiesen, die Einhebung ber Beiträge fofort anzuordnen, und bieselbe so zu betreiben, daß darauf bis zum 1. Juli curr. mit der Brandentschädigungs Borschuß Kaffe abgerechnet werden tann, ausgerdem gegen die fich im Ruchtand befindenden Behörden auf Anzeige der Raffa mit Executions. Maasregeln eingeschritten werden wird.

Dabei werden die Polizeibehörden auf die Bestimmungen der Bekanntmachungen vom 26. Marz 1828 und 24. März 1829, Kreis-Intelligenzblatt von diesen Jahren Rr. 42 und 39 hingewiesen und deren genaue Befolgung bestimmt erwartet, wonach angeordnet ist, daß

- 1) in ben Abredhnungen auch bie Extrafonde Beitrage mit ine Debet gestellt,
- 2) von biefen Abrechnungen Triplifate an ble & Regierung eingefenbet,
- 3) rudfichtlich ber Verpadung ber Geiber bie Berfügung vom 3. April 1824 und 23. Januar 1827 genam beobachtet und

4) ber Borfchuß Raffe nur folche Entfchabigungen aufgerechnet werben follen, ju beren Zahlung bie Unwelfung von ber R. Regierung ergangen ift.

Brand. Societät zu ermahnen, zu Abwendung von Brandunglud die in den Fenerlöfchordnungen gegebenen Borfchriften genau zu befolgen, und die dortselbst bezeichneten Borfichtsmaabregeln zu Berhütung von Fenergefahrlichkeiten nie auffer Augen zu laffen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Un fammtliche Polizeibehörben des Obermainfreises.

Die Rechnung der Brand-Affefuranz-Vorschuß-

Beret.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs von Bayern.

(Den Bertauf ober bie Berpaditung bes weißen Brauhaufes ju Relheim betreffenb)

Bon Seite bes Möniglichen Finanzministeriums ift unterm 17ten bieses angeordnet worden, den Berfauf oder die Berpachtung des Rönigl. weißen Brauhaußes zu Kelheim im Wege der öffentlichen Berfteigerung wiederholt zu veranlaffen. Demyusolge ist zur Bornahme dieses Geschäftes Tagsfahrt auf ben

2. Juni L 3.

angesett worden, wo fich Raufes und Pachtluftige mit den nothigen obrigteitlichen Zeugniffen über hinreichendes Bers mogen, Leumund und Gewerbstundigteit bei der dieffeitigen Koniglichen Spezial-Rommission im Rentamtelotale zu Retheim einfinden mogen, welche nach Beschaffenheit der Umftande Rachmittage vier Uhr dem Meistbietenden, vors behattlich ber Königlichen allerhochsten Ratifitation, den Zuschlag ertheilen wird.

Bemerkt wird, daß mit diesem Brauhause das Necht, weises Weißenbler, Brandwein und Fruchtesis zu erzeugen, verbunden ist, — daß die Berpachtung, vom 22. Juli heurigen Jahrs anfangend, auf zwölf Jahre gesschieht, — daß der Pachtschilling nach der Menge des versottenen Walzes regulirt wird, — und daß der Pachter eine Caution von 5000 fl. aufrecht machen muß.

Alle übrigen Bebingungen werden am Bietungstermine umftandlich befannt gemacht werden.

Inzwischen kann von dieser Realität Einficht genommen werden, zu welchem Ende man fich an das hierwegen bereits beauftragte Königl. Rentamt in Relheim zu wenden hat.

Regeneburg, ben 23. April 1830.

Königliche Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finangen.

v. gint.

Freiherr v. Geefrieb.

Biefanbtert.

Dienftes = Radricht.

Bermöge allerhöchsten Rescripts vom 25. April haben Se Rönigl. Maj. bem pensionirten Geneb'armes Abam Rufner die erledigte Landgerichtebieners. Stelle beim R. Landgerichte Rehau zu verleihen geruht.

Betanntmachung.

Der Strafenjug vom vormaligen obern Thor an bis jum fogenannten untern Thor herab, welcher

bisher die allgemeine Benennung ber hauptstraße führte, erhielt bei ber heute, am 30sten b. Me., ers folgten feierlichen Grundsteinlegung bes neuen Kaufshaußes am obern Thor, burch welche die im Jahr 1824 begonnene Straßen. Correttion dortselbst nun ganz vollendet ist, mit allerhöchster Genehmigung ben Namen:

"Maximiliand. Strafe". Diefe abgeanberte Strafenbezeichnung wird hierburch

mit bem Bemerten gur Renntniß bes Publifums gebracht, bag biefe Beranberung in ben Katastern und Grundbuschern gehörigen Orts nachgetragen werden wird.

Bayrenth, am 30. April 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Kreishauptstabt Bapreuth. Sagen.

Deffentliche Befanntmadjung.

(Den biegjabrigen Rogmartt betr.)

Der bießjährige Rosmarkt in hiefiger Stadt wird mit ber Pfingstmesse am 1., 2. und 3. Juni b. 3. abgehalteu, was jur Berichtigung ber in bem heurigen Kalenber enthaltenen irrigen Augabe hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bayreuth, am 22. Februar 1830.

Der Magistrat ber Konigl. Kreishauptstadt Bayreuth.

Sagen.

Befanntmadung.

Bon zwei ungenannt fenn wollenden hiefigen Einwohnern wurden gelegent, eitlich eines Familienfeftes 50 Gulben

jur Bertheilung unter Arme eingesandt, für welches Gesichent mit ber Bemerkung hiermit öffentlich gebankt wird, bag biefer Betrag an bem bestimmten Tag vertheilt wors ben ift. Bayreuth, am 30. April 1830.

Der Urmenpflegichafterath.

Sagen.

Gegen Johann Schneiber zu Ratteleborf ift ber Concurs rechtefraftig erfount, und es werben die Ebictes tage, wie folgt, bestimmt:

1) jur Anmelbung ber Forderingen und Rachweisung Montag ben 7. Juni b. 3.

2) jur Anbringung ber Ginreben Mittwoch ben 7. Juli b. 3.

3) jur Abgabe der Schluffage Montag ben 9. August b. 3.,

jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Sammtliche Gläubiger bes Johann Schneiber baben an biesen Tagen um jo gewisser zu erscheinen, als bei ihrem Ausbleiben am Isten Ebiftstage fie mit ihren Forderungen an ber Maffa weggewiesen, an ben beiben andern Tagen mit ihren treffendett handlungen ausge.

schlossen werben wurden. Zugleich werden alle biejenisgen, welche irgend etwas aus bem Bermogen des Gesmeinschuldners in Sänden haben, ausgesorbert, solches bei Bermeidung nachmaligen Ersaues, jedoch unter Borsbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu hinterlegen Sestlach, den 22. April 1830.

Rönigliches Landgericht. Bauer.

Aluf Untrag ber Glanbiger werden bie bem Georg Schober, Pofilnecht ju Gbing gehörige Grundbefiguregen, nemlich:

1) ein Wohnhaus mit Stadel und Gemeinderecht, fol urb, 57, geschänt für 300 fl.,

2) & Morgen Feld im Beidig, fol. urb. 546, ge- ichant auf 180 fl.,

8) 4 Morgen Feld in der hergetten, fol. urb. 227, geschätt auf 200 fl.,

4) 4 Morgen 7 Ruthen Relb beim Sauanger, fol. urb. 375 d), geschäft auf 180 fl.

5) 4 Morgen Feld übern Main, fol. urb. 179, Befig-Rr. 179, geschätt auf 40 fl.,

6) 4 Morgen Feld im Langenfelb, fol. urb. 503 b), geschänt auf 125 ft.

7) 5% Morgen Felb am alten Main, fol urb. 530, geschapt auf 40 fl.,

8) & Morgen Feld im Rreugerftein, fol. urb. 271, geschäft auf 50 fl.,

9) & Morgen Feld in der Karlsgrube, fol. urb. 466, gefchapt auf 100 fl.,

10) 4 Morgen Feld im Schluffelweg, fol. urb. 512 b), gefchapt auf 80 fl.,

11) 1 Morgen Feld im Brunnerweg, fol. urb. 234 b), geschätzt auf 160 ft,

12) 4 Morgen Feld im Bamberger Beg, fol, urb. 440, gefchäft auf 80 fl.,

13) 4 Morgen Feld im Langenmans, fol. urb. 659 b), geschätzt auf 80 fl.,

14) 4 Morgen 10 Ruthen Feld in der hergetten, fol. urb. 224, geschätt auf 150 fl.,

15) & Morgen 8 Ruthen gelb in ber Rarlegrube, fol. urb. 473 b), geschätzt auf 140 fl.,

16) & Morgen 17 Ruthen Felb im langenfeld, fol. ueb. 369b), geschäft auf 100 ff.301

17) A Morgen 31 Ruthen Feld im Beibig, fol urb.

18) ein fogenanntes Bifchof Reben, fol. urb. 125, geschätt auf 200 fl.

19) 3 Morg. Wiese in ber Maingasse, fol, urb. 492, geschänt auf 128 fl.

201 2 Dtorgen 20 Ruthen Felb im Forft, fol. urb.

21) 2 Morgen Weiherland im Stodig, Befft, Rr. 1512, gefchapt für 80 fl.,

som Itenmal bem gerichtlichen Bertaufe ausgesest, unb

Strichstagsfahrt in Ebing auf

Montag den 14. Juni d. 38. Bormittag 10 Uhr angesett. Raufsliedhaber haben sich in dem Gemeindes hauße zu Sbing einzusinden, die Verkaussbedingnisse zu vernehmen, und den Zuschlag nach den Bestimmungen des Hypothetengesetses 5. 64 zu gewärtigen. Seslach, den 26. April 1830.

Ronialiches Panbaericht.

Pauer.

Alm 22sten bieß Nachts um halb 9 Uhr ließen 6 unbekannte Männer, als sie auf bem Wege von Autenhausen nach Lindenau Gendarme gewahr wurden, seche, zusammen 207 Pfund wiegende Päcke, blauen, grünen
und mellirten Ranquin enthaltend, zurück. Der Eigenthümer dieser Waare wird hiemit aufgefordert, sich bins
nen seche Monaten, von heute an bei dem untersertigten
Amte zu melden, und sich über die Erfüllung der Zollvers
bindlichkeit in Ansehung derselben auszuweisen, ausgerdem
sie für consissiert erklärt werden würden. Sestlach, den
26. Upril 1830.

Ronigliches Landgericht.

pane

Nachdem sich der öffentlichen Aufforderung vom 31. März v Is. ungeachtet, außer Geschwistern tein weiterer Erbe des seit dem Jahre 1812 im Musischen Feldzuge vermisten, und als todt angenommenen K. B. Chevaux-legers Franz Wohlhöfer von Forchheim gemeldet hat, so werden allenfallsige weitere Prätendenten mit ihren allenfallsigen Erbsansprächen ausgeschlossen. Forchheim, am 29. April 1830.

Rönigliches Laubgericht. Babum. Da ber auf Donnerstag ben

13. Mai I. 36.

angesehte Termin jum öffentlichen Bertauf ber Beber Dippolbischen Realitaten ju Sparned aufgehoben worben, jo wird bies jur öffentlichen Lenntnig gebracht.

Munchberg, am 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rom

Roniglichen Landgericht Gronach.

Die Zollschutzwache zu Theisenort hat am 4ten v. M. einen Zuckerhut zu 83 Pfund mit ber Anzeige eingeliesert, daß solchen ein unbekannter entflohener Schwärzer bei der hohen Taune, nächst Theisenort zurückgelassen habe. Der unbekannte Eigenthümer dieses Zuckerhutes wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstend bis

Donnerstag ben 21, Oftober 1830 früh 10 Uhr bahier zu melben und gegen ben Berdacht ber Einschwarzung zu rechtfertigen, als ausserdem nach 5. 106 bes Bollgesehes fürgeschritten wird. Eronach, ben 15. April
1830.

Röniglicher Landrichter abwesend. Gutschneider.

Auf gestellten Antrag wird bas bereits untern 15. Rovember 1828 und 20. Januar b. 36. bem öffentlichen Berfaufe unterftellte Anwesen bes Bauers Chrisstian Scheibler von Roschau jum Drittenmale feilgeboten und hiezu Termin auf

Samstag ben 29. Mai 1830 im Gerichte hiefelbst festgesetzt, wozu beste, und zahe lungsfähige Käuser mit dem Anfügen eingeladen werden, daß am heutigen Berkaufstermine auf das mit 3415 fl. gewürdigte Anwesen lediglich ein Angebot zu 1000 fl. gelegt worden sey. Reustadt a. d. Waldnaab, den 24. März 1830.

Rönigliches Landgericht baselbst. Der Rönigliche Landrichter. Frhr. v. Lichtenstern.

Auf Requisition bes Ronigl. Rreis und Stadtgerichts Bamberg werben fammtliche jur Berlaffenschaft des dahler verstorbenen herrn Dechants und Pfarrers Ragel gehörigen Effetten, bestehend in Silbergerath, weißem Zeug, Betten, Schreiner und Büttnerei-Waaren, Zinn, Kupfer, Porzellan, dann mehrerem Getraid an Maiz, Korn, Gerste und haber, gegen sogleich baar zu leistende Zahlung öffentlich versteigert. Strichtermin hiezu wird auf

Dienstag ben 18. und Mittwoch ben 19. Mai I. 36.

anberaumt, wogu bie Raufsliebhaber eingelaben werben. bollfelb, am 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

In Folge hoher Regierungeversügung vom 23sten bieses Monats werben von ben bei bem unterzeichneten Mentamte aufgespeicherten, gut gehaltenen Getreibvorsräthen aus bem Erndtejahr 1829 nachstehende Quantistaten, als circa

154 Scheffel Baigen,

120 . Roggen,

180 . Saber,

bem öffentlichen Berkaufe ausgesett und Biethungstermin biegu auf

Montag ben 17ten bes fommenden Monats Mai Bormittags 10 Uhr

am Eintefite auberaumt, wozu Raufeliebhaber eingelaben werben. Lichtenfele, am 29. April 1830.

Ronigliches Rentamt.

Beilmann.

Der ben Abam Geiflerischen Cheleuten gu Lindau gehörige, zwischen Thurnau und Limmersdorf gelegene Gemeindetheil, wird hiermit anderweit dem öffentlichen Bertaufe ausgesest und Bietungstermin auf ben

anbergumt. Thurnau, am 23. April 1830.

Braflich Biechisches herrschaftsgericht.

Rnoch

Richt Umtlicher Artifel.

3m hauße E. Rr. 220 in ber Biegelgaffe ift ein Quartier mit Ruche, 2 Rammern und Reller zu ver-

miethen und bas Rabere beim Debgermeifter Sopf-

Trannnges, Geburtes und Tobes. Angeige.

Betraute

Den 29. April. Der Zimmergeselle Johann Bohner zu St. Georgen, mit Anna Maria Ratharina Trew ner von ber Jägerstraße.

Den 2. Mai. Der Bierfarner Johann Peter Feulner vor bem Brandenburger Thor, mit Jungfrau Barbara

Rraft von St. Georgen.

- Der Bürger und Schuhmachermeister Otto Beinrich hoffmann bahier, mit Johanna Beronifa Barchent von bier.

- Der Wegmacher Christoph Erhard Bohmann, ein Wittwer, mit Jungfrau Ratharina Gotfchel.

Den 6. Mai. Der Magistrate Dffiziant Johann Georg Christian Preismann bahier, mit Jungfrau Maria Sophia Johanna Händel von hier.

- Der Burger und Riemermeister Georg Christian Glias handel bahier, mit Jungfrau Magbalena Ratharina Schilling von hier.

Beborne.

Den 28. April. Die Tochter bes Bauers hader in Sahe nenhof.

Den 29. April. Die Tochter bes Maurergesellen hautschrim neuen Wege.

— Die Tochter bes Burgers und Badermeisters Riebermann bahier.

Den 30. April. Gin außereheliches Rind mannlichen Be- fchlechts, im neuen Bege.

- Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechte.

Den 1. Mai. Die Zochter bes Gergeanten Popp, im Rgl. Bayer. 13ten Linien-Infanterie-Regiment.

Den 4. Mai. Die Tochter bes Burgers und Buchbinbers meisters Senfft.

Den 5. Mai. Die Tochter bes Burgers und Wirths Lug auf der Dürschnig.

Beftorbene.

Den 1. Mai Die abgeschiedene Chefrau des Webermeis ftere Popp bahier, alt 46 Jahre, 3 Monate und 11 Tage.

Den 4. Mai. Der Bürger und Kaufmann Daig bahier, alt 38 Jahre, 7 Monate und 19 Tage.



Bayerisches

Intelli:

genzblatt

für ben Ober Main= Rreis.

Nro. 57.

Bayreuth, Dienstag am 11. Mai 1830.

Bapreuth, ben 1. Mai 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber Rouigl. Baifenhaus-Abministration begutachteten Berleihungen von Baifenhaus . Benefizien für Die Monate Juni und Juli I. J. wurden genehmiget:

Divinite Jain the Divinit of the Control of the Con					
Denfelben gemäß erhält vom 1. Juni an	*				
1. eine Erhöhung ber Pfrunde					-
1) Johann Jacob hohmann von Raila (gegen Ginziehung ber von ihm		-			
und seinem ausgetretenen Bruder bieber genoffenen 18 fl.) mit jahrlich	12	A.		fr.	
II. Reue Pfrunden erlangen die Doppelwaisen			-		
1) Christoph, 2) Margaretha Barbara, 3) Catharina Barbara, und 4)		-			
Johann Stephan Sollner von Argberg, Landgerichts Bumfledel, jusammen	15	A.	**	fr.	
III. Die einfachen Baifen	/				
1) Michael, 2) Margaretha, 3) Johann, 4) Margaretha und 5) 30-		-			
hann Brannling von Michig, Landgerichts Bayreuth, jufammen	18	a.	-	tr.	
Bom Monat Juli l. 3re. an erhält					
I, eine Erhöhung (gegen Gingug ber von ihr und ihrem usgetretenen Bruder					
bisher genoffenen 15 fl.)		a			
1) Die Margaretha Barbara Strobel von Bapreuth auf	12	Ħ.	_	tr.	
II. Ren treten ein die einfachen Baifen					
A. Johann Erhardt, 2) Christian Albrecht, 3) Unna Marie Bohme					
von Thieroheim, Landgerichts Bunfiedel, mit	15	Ħ.	_	tr.	-
B. 1) Johanne Sophie Benriette, 2) Georg, 3) Johann Georg Mar-		~			
tin und 4) Julius Friedrich Karl Kolb von Thurnau mit endlich	18	µ.	-	tr,	
C. 1) Friedrich Wilhelm und 2) Rarl Friedrich Eugen Reupert von	'				
Sct. Georgen bei Bapreuth mit	18	ft.	-	fr.	
Summa	108	A.	-	tr.	

Beldes jur allgemeinen Renntniß gebracht wieb.

Rönigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Befanntmadung.

Die Erledigung und Wiederbesethung ber Baifen . Pfrunden für die Monate Rai und Juni betr.

Geret.

Bapreuth, ben 4. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes landgerichts Physifus Dr. Fritsch ift bas Physitat Neustabt a. b. Aisch, im Rezattreise erlebigt. Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gesuche unter Borlage ber nothigen Belege langstens bis jum 12. Juni b. Is, ber Königl, Regierung bes Rezattreises zu übergeben.

Königliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Publicandum.

Die Erledigung bes Physitate Reuftabt an ber Aifch betr.

Geret

Bayreuth, ben 3. Mai 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der S. 3. lit. c. bes Stempelgesets vom 18. December 1812 unterstellt alle Urfunden und Dofumente, worin über Eigenthum, Rupniesung ober ein sonstiges Recht disponirt wird und eine bestimmte Summe Geldes oder ein bestimmter Geldwerth vorkommt, dem Gradationsstempel.

Da nun die Dauds und Familiens Statuten der Standesherrn von der Stempelschuldigkeit nicht ausgenommen find und auf keine Beise zu den nach Abschn. 4 lit. a des Stempelgesetzes vom Stempel befreiten Regiminalfachen gehören, dieselben vielmehr wie andere Privaturkunden zu betrachten und insoferne sie die Regulirung der Fideikoms mis Derhältnisse bezwecken, sogar der gerichtlichen Bestätigung zu unterstellen sind; so sollen nach einem allerhöchsten Rescripte vom 27sten v. Mts. jene Statuten dem geschlichen Gradationsstempel unterworfen werden.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Belden.

Betterlein.

Befanntmachung. Den Stempel zu ben Saus und Familien . Statuten ber Stanbesheren betr.

Farlinger.

Bayreuth, ben 30. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Weiterbeförderung des Pfarreis. Wirth ist die Pfarrei Sachsgrun, in der Superindentur Delenit im Rönigreiche Sachsen erledigt worden. Diese Königlich Baperische Patronatspfarrei, zu welcher außer zwei kleinen Sächsischen Orten anch das Königlich Baperische Dorf hartmannstreuth gehört, liegt 2 Stunden von hof und die jährlichen Einkunfte berfelben berechnen sich nach der noch nicht superrevidirten Dienste Ertrags Fasson folgenders massen:

_LOYBOVA

etrag and Rechten: mbherrliche Rechte:) ständige Einnahme 1) an Getraid «Gio) unständige:	nts bezahl Pfarrstell	e haber Rönigli Bayerif	ı fich vor ich Protes ichen	fdyrift	småßig hes Cor	binner	2 1	fl. fl.	31 30 21 Su	fr. fr. mma Lasten	226 114 609 15	A. A. A. A.	7 48 48 eter 3	fr. fr. fr.
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid (Gio) (2) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) " Waidrechten (4) " Forstrechten (mnahmen aus besonde	n e bezahl	e haber	ı fid) vor	rfdyrift Fantifo	småßig hes Cor	binner	2 2 1	fl. fl.	31 30 21 Su	fr.	226 114 609 15	A. A. A. A.	7 48 - 48	fr. fr. fr.
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid (Gio) (2) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) " Waidrechten (4) " Forstrechten (mnahmen aus besonde	n e bezahl	e haber	ı fid) vor	fdyrift	tmåßig	binner	2 2 1	fl. fl.	31 30 21 Su	fr.	226 114 609 15	A. A. A. A.	7 48 - 48	fr. fr. fr.
mbherrliche Rechte: a) ständige Einnahme 1) an Getraid Gio) unständige: an Handlöhnern 2) an Zehnten 3) « Waidrechten 4) « Forstrechten mnahmen aus besonde	n	,					2 2 1	fl. fl.	31 30 21 Su	fr.	226 114 609 15	A. A. A. A.	7 48 - 48	fr. fr. fr.
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid Gio) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) . Waibrechten (4) . Forstrechten	ale .	t merb	enben Dia	enstes .	· Kunfti	onen	2	A. A.	31 30 21	fr. fr. fr. tr.	226 114 609	ft.	7 48	fr.
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid Gio) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) . Waibrechten (4) . Forstrechten	ale .	t werd	enberi Die	enstes .	Funkti	onen	2	A. A.	31 30 21	fr. fr. fr. tr.	226 114	A. A.	7	ft.
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid Gio) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) . Waibrechten (4) . Forstrechten	ale .	•	•	•	•	•	2	A. A.	31 30	fr. fr. fr.	226	A.		
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid & Gio) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten (3) * Waibrechtes	alt .	•	•		•		2	A. A.	31 30	fr. fr. fr.	205	fee		
mbherrliche Rechte: (1) ständige Einnahme (1) an Getraid & Gio) unständige: an Handlöhnern (2) an Zehnten	ilt .	•	•	•	•		2	A.	31	fr.	205	fee		
mbherrliche Rechte:) ständige Einnahme 1) an Getraid Gi) unständige: an Handlöhnern	ilt .	•	•	•	• •	6		a.	31	fr.	205	fee	1	
mbherrliche Rechte: h) stänbige Einnahme 1) an Getraid : Gi		•	•		6 ·	•					205	fee		*
indherrliche Rechte:		4	4				220	a.	3	tr.	205	lr.		»
				* '			e .	•			205	fre		
											205	100		
DRuthen Gemüsgarte	n J					-						a.		fr.
Cagwert Biefen	. }		•	•	9	•	180	A.	-	tr.				
)							Ċ						
		ber D	efonomie	. Bebi	nube		25	fl.	_	fr.				
		teten I	Capitalier	1.	•	•	•			•	-	ff.	-	fr.
me bem Rittergute	acyogran		•	•	4	. —	. 3	h.	30	III.	64	₩.	16	fr.
	a did antin							а	20	·				
zwei Fuber Streu			•		6	•								٠,
						•								
							F	a	4.0	·	* *			
			•	*		•	23	A.	45	fr.		*		
	r-Einnah	me bee	Boigtla:	ndische	n Rreis	16	15	ft.	-	fr.				
	aus bem Rlosteran aus Stiftungs Rassen aus Stiftungs Rassen aus ber Lirche Sa 3 Rlaster weicher zwei Fuber Streu von Privaten: und bem Rittergute S Zinnsen von zur Pfan etrag aus Realitäten: e Wohnung nebst bem Jauchert Felb	aus Staats Raffen: a) aus der Trankstener-Einnah aus dem Klosteramt Hof aus Stiftungs Rassen: aus der Kirche Sachsgrün 3 Klafter weiches Holz. zwei Fuder Streu von Privaten: aus dem Rittergute Sachsgrün Binnsen von zur Pfarrei gestisterag aus Realitäten: e Wohnung nebst dem Genusse Janchert Feld	aus Staats Raffen: a) aus der Trankstener-Einnahme bee aus dem Klosteramt Hof aus Stiftungs Raffen: aus der Kirche Sachsgrün 3 & Rlafter weiches Holz. zwei Fuber Streu von Privaten: aus dem Rittergute Sachsgrün Zinnsen von zur Pfarrei gestifteten Ietrag aus Realitäten: e Wohnung nebst dem Genusse ber Sauchert Feld	aus Staats Raffen: aus der Trankstener-Einnahme des Boigtlai aus dem Klosteramt Hof aus Stiftungs Raffen: aus der Lirche Sachsgrün 3 Klafter weiches Holz. zwei Fuder Streu von Privaten: und dem Rittergute Sachsgrün Zinnsen von zur Pfarrei gestifteten Kapitalier etrag aus Realitäten: e Wohnung nebst dem Genusse der Dekonomie Jauchert Feld	aus Staats Raffen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Boigtländische (2) aus dem Rlosteramt Hof (3) aus der Kirche Sachsgrün (3) 3% Klaster weiches Holz. (3) ywei Fuder Streu von Privaten: (3) uns dem Rittergute Sachsgrün (3) 3% Rapter Streu (4) 3% Rapter Streu (5) 3% Rapter Streu (6) 3% Rapter Streu (7) 3% Rapter Streu (8) 40% Fuder Streu (8) 50% Fuder Streu (8) 60% Fuder Streu (9) 60%	aus Staats Raffen: aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Rreiss aus dem Rlosteramt Hof aus Stiftungs Rassen: aus der Lirche Sachsgrun 3 & Llaster weiches Holz. zwei Fuder Streu von Privaten: und dem Rittergute Sachsgrun Zinnsen von zur Pfarrei gestifteten Kapitalien etrag aus Realitäten: e Wohnung nebst dem Genusse der Dekonomie Gebäude Jauchert Feld	aus Staats Raffen: aus der Trankstener-Einnahme des Boigtländischen Rreises, aus dem Klosteramt Hof aus der Kirche Sachsgrün 3 Klaster weiches Holz. zwei Fuder Streu von Privaten: und dem Rittergute Sachsgrün Zinnsen von zur Pfarrei gestifteten Kapitalien etrag aus Realitäten: e Wohnung nebst dem Genusse der Dekonomie Gebäude Jauchert Feld	aus Staats Raffen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus der Kirche Sachsgrün (5) 3 Klaster weiches Holz. (8) zwei Fuder Streu (9) von Privaten: (1) und dem Rittergute Sachsgrün (1) 3 Mainsten von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien (2) Etrag aus Realitäten: (2) Wohnung nebst dem Genusse der Dekonomie Gebäude (2) Jauchert Feld	aus Staats Raffen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus der Kirche Sachsgrün (5) 3 Klaster weiches Holz. (6) 3 Klaster weiches Holz. (7) 13 fl. (8) ywei Fuder Streu (9) von Privaten: (1) und dem Rittergute Sachsgrün (1) 3 fl. (2) 3 fl. (3) 3 fl. (4) 3 fl. (5) 3 fl. (6) 3 fl. (7) 3 fl. (8) 3 fl. (8) 3 fl. (8) 3 fl. (8) 3 fl. (9) 4 fl. (9) 4 fl. (9) 5 fl. (9) 5 fl.	aus Staats Raffen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus Stiftungs Kassen: (5) aus der Lirche Sachsgrün. (7) fl. 12 (8) 3 fl. Klaster weiches Holz. (9) zwei Fuder Streu. (1) aus dem Klittergute Sachsgrün. (1) fl. 20 von Privaten: (1) und dem Rittergute Sachsgrün. (2) fl. 30 Binnsen von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien. (2) strag aus Realitäten: (2) Elbohnung nebst dem Genusse der Dekonomie Gebäude. (3) fl. — Bauchert Felb	aus Staats-Rassen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Boigtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus Stistungs-Rassen: (5) aus der Lirche Sachsgrün (7) st. 12 fr. (9) 3 ft. Llaster weiches Holz. (1) 3 ft. 29 fr. (2) swei Fuder Streu (2) st. (3) st. 30 fr. (3) siunsen von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien (4) etrag aus Realitäten: (4) aus der Behäude (5) st. — fr. (6) aus der Arbeiterante Gebäude (7) st. 29 fr. (8) siunsen von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien (8) siunsen von zur Pfarrei Gestisteten V	aus Staats-Rassen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Bosgtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus Stiftungs-Rassen: (5) aus der Lirche Sachsgrün (6) 3 ft. Llaster weiches Holz. (7) ft. 12 fr. (8) 3 ft. 29 fr. (9) gwei Fuder Streu (1) ft. 20 fr. (2) von Privaten: (2) und dem Rittergute Sachsgrün (3) ft. 30 fr. (4) (5) dunsen von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien (6) dunsen von zur Pfarrei gestisteten Kapitalien (6) dunsen Behünge dem Genusse der Dekonomie Gebäude (8) ft. — fr. (8) auchert Feld	aus Staats Raffen: (1) aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Kreises. (2) aus dem Klosteramt Hof. (3) aus dem Klosteramt Hof. (4) aus Stiftungs Kassen: (5) aus der Lirche Sachsgrün (6) 3 klaster weiches Holz. (7) 1 1 2 fr. (8) 3 klaster weiches Holz. (9) 3 klaster weiches Holz. (10) 4 kl. (11) 4 kl. (12) 1 kl. (13) 1 kl. (14) 1 kl. (15) 1 kl. (16) 1 kl. (17) 1 kl. (18) 1	aus Staats Kassen: aus der Trankstener-Einnahme des Bolgtländischen Kreises. 3 fl. — fr. 3 fl. 45 fr. 23 fl. 45 fr. 23 fl. 45 fr. 3 fl. 29 fr. 3 fl. 29 fr. 3 fl. 20 fr. 20 privaten: 20 privaten: 3 fl. 30 fr. 3 fl. 30 fr. 3 fl. 16 3 fl. 16

- 00

9.

Die Madden s Lehrerin Achilles in Lichtenfels, wurde in gleicher Eigenschaft nach Bamberg verfest.

3.

Der Lehrer Beidenreich in Pegnig wurde als bes finitiv in seiner Stelle bestätigt.

4.

Dem Stadtthurmer Gehulf in Tirfchenreuth, Bernard Ceibenbufch, wurde die Stadtthurmere : Stelle baselbft übertragen.

5.

Der Curatus Georg Riclas in Uppenfelben, murbe jum Pfarier in Modichiedel, Ebg. Beismain, ernannt.

Betanntmachung.

(Sommerbier-Tare betr.) Auf ben Grund bes hohen Ausschreibens ber Königlichen Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern vom 26ten v. Mts., wird hiermit öffentlich befannt gemacht, baß für die hiefige Stadt ber Preis bes tarismäßigen Lagers biers pro Maas incl. bes Local-Ausschlages auf

4 Rreuger 1 Pfennig

befinitiv festgesett worden ift.

Bapreuth, am 7. Mai 1830.

Der Stadt = Magistrat.

hagen.

Banreuth, den 11. Märg 1830. Bon bem

Ronigliden Rreis - und Stabtgericht Barreuth.

Gegen den Königlich Baperischen pensionirten haupts mann und Rittergutebesitzer Carl von Frank zu Trosschelhammer wurde Universalkonture erkannt. Es wers den daher die gesetzlichen Ediftstage, nämlich: 1) zur Aumeldung der Forderungen und deren gehörigen Rachsweisung auf

25. Juni 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbes ten Forberungen auf

3. August curr.,

3) jur Schlukverhandlung, und zwar a) für die Replik auf

3. September, unb

b) fur bie Duplit auf

28. September,

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgesett und hiezn sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, das das Richterscheinen am Isten Ediktstage den Ausschluß der Forderung von der Konkurdmasse, das Nichterscheis nen an den übrigen Ediktstagen ober die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden diesenigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Händen has ben, ausgefordert, solches, bei Bermeidung des doppelten Ersabes, jedoch vorbehaltlich ihrer Nechte, bei Gericht zu übergeben.

Hiebei wird bemerkt, daß die Aktivmaffe 1) aus dem allodialen Rittergute Troschelhammer, welches vom R. Landgerichte Remnath unterm 24. Upril 1829 auf 32,130 fl. eingeschäft wurde, und aus der Penstone-

terg bes hauptmanns v. Frant befteht.

Die bekannten Schulden belaufen fich auf 53,800 fl., worunter aber 10,887 fl. an älteren, bei dem Gute taufe übernommenen, nunmehr eingetragenen Schulden begriffen sind, welche aber nach Angabe bes Bestpers längst getilgt feyn sollen.

Der Königliche Kreis - und Stadtgerichts Direktor, Schweizer.

Rober.

Bayreuth, den 15. April 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis . und ...

werben bie jur Badermeifter Daberifchen Ronturd fache gehörigen Immobilien, nämlich:

- ber britte Theil eines 2gabigen Bohn- und Badhaußes in ber Judengaffe mit Sppothet- Rr 214 bezeichnet, wozu ein Feldkellerantheil auf bem herzog gehört, mit Steuerbefty- Nr. 185 und 403 bezeichnet, bann
- b) ein Stadel, im heiligen Rreng gelegen, nebft Garten, Rellerhaus, Reller und Schupfe, Befig. Rr. 1095,

jum öffentlichen Bertauf ausgeboten, und jur Aufnahme ber Bebote auf ben

26. Juni Bormittags 9 Uhr Termin angesett, wozu Raufliebhaber hiedurch eingelaben werben. Der Buschlag erfolgt an ben Meistbietenben, vorbehaltlich ber Genchmigung ber Areditorschaft.

Der R. Rreis - und Ctabtgerichte Director, Schweiger.

Nach bem Antrage bes Curators ber minberjährigen Margaretha Kuffner in Bent, foll ber, berselben zuständige halbe hof, bestehend aus Wolnhaus, Nebens gebauden, Stadel mit Keller, Bactofen und Holzschlicht, B []Muthen Garten, 12 Tagwert Wiesen, 32 Tagwert Feld, 24 Tagwert huth, und 24 Rlafter Gerechtholz, dann folgende walzende Grundstücke:

4 Tgw. buth auf bem Steinbuhl,

3% Igm. Felb, ber Schroth,

& Tgw. Wiefen, ber Sutteich,

an den Deiftbietenden öffentlich verpachtet werben. hiegu ift Termin auf ben

15. Mai Bormittags 9 Uhr in bem Birthshauße zu Bent anberaumt worden, wofelbst fich pachtfähige Liebhaber einzufinden, ihre Gebote anzugeben, und vorbehaltlich der Genehmigung des vormund.

ichaftlichen Gerichte ben Bufchlag ju gewärrigen haben. Bapreuth, am 24. April 1830.

Königliches Landgericht,

Deper.

Im Debitwefen ber Wittwe Margaretha Stahl bahier ift bas Concursverfahren rechtstraftig erkannt; re werben baber bie gefeslichen Ganttage, und zwar:

1) ju Anmelbung und Rachweisung ber Forberun-

Dienstag ben 25. Mai I. 3 »

2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 22. Juni I. 3.

3) jur Abgabe ber Schlufterinnerungen auf Dienstag 20. Juli 1. 3.,

jedesmal um 9 Uhr Bormittags festgesett, und hiezu sammtlich bekannte und unbefannte Gläubiger ber Gesmeinschuldnerin unter bem Rechtsnachtheile vorgesaben, daß das Richterscheinen bei dem ersten Ganttage die Aussschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantverhandlung, das Richterscheinen an den übrigen aber die Lusschließung mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge habe. Bugleich werden biejes

nigen, welche etwas von ber Gemeinschuldnerin in han, ben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung boppelten Ersfapes, solches mit Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Eronach, den 21. April 1830.

Rogigliches ganbgericht.

Defch.

Im Wege der hulfsvollstreifung werden folgende Besitzungen des Johann Ariedel, den Alten von Steinwiesen dem öffentlichen Berkause ausgestellt: 1) ein haub, Rr. 60 mit einer Scheune und Grasgarten, 2) ein Feld auf dem Mühlberg, den obern, 3) ein Feld auf dem Mühlberg, den untern, 4) ein hackseld mit ets was Wiesegeräum auf der Regnis, 5) eine Wiese in der vordern Gruben, 6) eine Wiese im Osterabend, 7) eine Wiese im Dürrbach, 8) 4 Schneidtag auf der Angers mühle, 9) 4 Schneidtag auf der obern Rühl. Käuser werden auf den

22. Juni 1830 um 9 Uhr Morgens in die Landgerichtskanglei vorgeladen. Der hinschlag geschieht nach der Erekutionsordnung unter Rücksicht auf die Bestimmung des Hypothekengesetzes. Eronach, ben 19. April 1830.

Königliched Landgericht.

Defch.

Das Unwesen bes 3 ohann Georg Fuchs zu Rirchahorn, im Schätzungswerthe von 2675 fl. wird in Kraft ber Rechtshülfe bem öffentlichen Bertaufe ausges sept. Beste und zahlungsfähige Kaufsliebhaber, wos von sich bie Auswärtigen mit gerichtlichen Zeugviffen auszuweisen haben, werden einzeladen, sich am

Samstag 22. Mai d. 36 früh 10 Uhr im Hauße des Gastwirths Thiem zu Kirchahorn einzusins ben und ihre Angebote zu legen. Uebrigens wird sich hinsichtlich der Bestandtheile des Gutes und der hierauf ruhenden Lasten auf das Kreis-Intelligenzblatt pro 1830, Kr. 2 und 4 bezogen. Hollseld, 26. April 1830.

> Ronigliches Landgericht. Rummelmann, Ebr.

Rach bem Antrage ber Testaments und Benesigials erben bes am 31. December v. 3. bahier verstorbenen Ritterschaftl. Setretairs Joh. Christoph heinrich Rury von hier, werben alle biejenigen, welche aus frgend einem Grunde Ansprüche an die Setzetair Rurge ich e Erhichaftsmasse bahier machen zu haben glauben, andurch vorgeladen, sich zu deren Anmelbung in dem bas für anderaumten Termin ben

25. November 1830

in hiefigem Königl. Landgerichte einzufinden, unter der Berwarnung, bag die fich nicht melbenten Erbichaftsglaubiger, fich nach Ablauf dieses Termins an jeden Erben nur nach Berhältniß feines Erbtheils halten fönnen.

Sof, am 27. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Bon bem Ronigl. Bollpersonale und ber Genbars merie bes hiefigen Konigl. Landgerichts murben nachstes bend verzeichnete Schwarzguter aufgegriffen:

- 1) am 26. Februar cuer. 32 Pfund Raffee bei ben Scheunen an ber untern Stabt.
- 2) in ber Racht vom 2. auf ben 3. Marg c. 42 . Pfb. Buder bei Liefenborf,
- 3) in der Racht vom 17. auf den 18. April c. bei ber Schweinleuthen
 - a) ein Pad 2 Stud Bollentuch, broncefarbig,
 - b) ein bergleichen ein Stud Bollentuch von branner und 1 detto von ichwarzer Karbe.
 - c) ein bergl. 2 Stud Bollentuch von brauner Farbe,
 - d) ein bergl. 1 Stud Wollentuch und 44 Pfb. weißen Cattun enthaltend,
- 4) in ber Racht vom 20. auf ben 21. April I. 36. 33 Pfb. Raffee bei ber obern fteinernen Brude.

Die unbekannten Eigenthumer biefer Gegenstände werden hierdurch aufgeforbert, ihre Eigenthums Unsprüsche innerhalb 6 Monaten ober langstens in bem auf ben

10. November c.

anberaumten Termine geltend ju machen, anserbem in contumaciam gegen sie erfannt und überhaupt nach §. 106 bes Bollgesesses versahren werden wird. Hof, ben 4. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Alle biejenigen, welche an bem Rachlag bes ju Ronneburg verftorbenen Frifeurs Carl Beiler von hier Forberungen aus irgend einem Grunde zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, folche in bem auf ben

anberaumten Termin gehörig zu liquidiren, indem sie außerdem von dem ohnehin geringen und durch bereits vorliegende Forderungen überschuldeten Rachlas ausgesschlossen und dieser unter die befannten Gläubiger verstheilt werden wird. Hof, am 30. April 1830.

Königliches Landgericht.

Rüder.

Bon ber Königl. Zollschummache im Begirte best unterzeichneten Landgerichts wurden nachstehend verzeichnes te Schwärzgüter, welche von ihren Tragern abgeworfen worden waren, aufgegriffen, ale:

- 1) in der Racht vom 2ten auf ben 3ten I. M.: 53 Pfund Raffee auf der Plauenschen Strafe unweit ber Stadt;
- 2) in der Racht vom 10ten auf ben 11ten l. D.: 38 Pfund Raffee unweit ber Stadt bei der Allee, und
- 3) in ber Racht vom 15. auf ben 16. März curr.: 210 Pfund Zuder zwischen ber Barenwalbung und bem sogenannten Jugenbteich bei Gattenborf;
- 4) am 16ten L. M. Abends: 21 Pfund Raffee bei ber obern fleinernen Brade,

Die unbefannten Eigenthumer tiefer Baaren werben hiermit aufgeforbert, ihre Gigenthumsanfprüche binnen 5 Monaten, ober längstens in bem auf ben

18. September 1830

anberaumten Termin geltend zu machen, außerdem in contumaciam gegen sie verfahren und über die Waaren selbst die Consistation ausgesprochen werden wird.

Dof, am 19. März 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Rücker.

Um Donnerstag ben 27. Mai a. c. werden bie gur Konkursmasse ber Unna Maria Bifchoff zu Zents bechhofen gehörigen Mobilien und Immobilien im Sauße ber Unna Maria Bifchoff zu Zeutbechhofen öffentslich verftrichen.

Die Mobilien bestehen aus Bieb, einigen Betten und Sausgerathichaften.

- CTT | 111

Die 3mmobilien:

- 1) aus einem Gölbengut, wozu gehören: haus, Rr. 13, Scheune, & Morgen Feld, 2 Zagwerf Wiefen, 1 Morgen Weiher, & Morgen holz, bem Gemeinde, und Forstrecht, gewürdigt auf 850 ft.;
- 2) 115 Morgen, bie Bentader, gewürdiget auf
- 3) 1 Morgen, bas Bucheraderlein, gewürdiget auf 20 fl.,
- 4) 1 Morgen Feld, bas Beuntlein, gewärdiget auf 70 fl.;
- 5) 1 1 6 Morgen, ber Burftigader, gewürdiget auf 70 fl.;
- 6) 4 Morgen Feld, ber hochftabter Beg, gemurbiget auf 50 fl.;
- 7) 11 Morgen Uder, ber talte Bronnen, gewurdis get auf 50 fl.;
- 8) 14 Morgen Zenttheil, gewürdiget auf 30 ft.

Bahlungs, und besithfähige Kaufelustige haben sich am beregten Tag Bormittage 10 Uhr in ber Anna Mastia Bischoffischen Behausung einzusinden, ihre Aufgebote zu Prototoll anzuäußern, und den hinschlag nach Masgabe ber Strichbedingungen zu gewärtigen. hoche ftabt, 27. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Gegen bie Johann und Unna Dörrfußischen Mühlenbesihers Cheleute ju Roblas wurde ber Universsalfonfure erfannt, und bas Erfenntniß hat durch Berussunges Bergicht ber Gantirer bie Rechtsfraft beschritten. Es werden baher bie Ebictstage:

1) jur Anmeldung der Forberung und beren gehörigen Rachweisung auf

Montag ben 17. Mai 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittwoch ben 16. Juni 1830,

3) jur Schlufverhandlung auf

Freitag ben 16. Juli 1830,

jedesmal Bormittage 9 Uhr anberaumt und hiezu fammte ich bekannte und unbekannte Gläubiger bee Gemeinschulde nere öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgeladen, bag bas Richterscheinen am ersten Stietstage die Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Masse, bas Richts

ericheinen an ben übrigen Gbictetagen aber bie Ausichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge habe. Auch werden biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sans ben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Bugleich wird in Grunblage bes 5. 32 b. Dr. Orb. vom 1. Juni 1822 gur Renntnif gebracht, bag ber Uctiv Bermogenestand auf 2224 fl. 33 fr., ber Paffiv Bermogenoftand auf 3961 fl. erho. ben ift, und bie gange Daffe von ben bevormaten Bläubigern ichon verschlungen wird. Mollen Lentere bemungeachtet bas Liquibationes und Prioritate . Berfahren unter fich fortsegen, fo bleibt es ihnen unbenome men, jedoch find, fie alebann verbunden, fitr bie Roften bes weitern Berfahrens einen verhaltnigmäffigen Borfchuß zu machen und biefe Roften allein zu tragen, wenn bafür nach Bezahlung ber Gläubiger erfter und zweiter Claffe fein Ueberschuß in ber Daffe vorhanden fenn follte. Grafenberg, ben 14. Upril 1830.

Königliches Lanbgericht.

v. Lanbaraf.

Bei dem sogenaunten Bilbenhölzlein, ohnweit der Dorschenmühle bei Lichtenberg, stießen am 21sten d. M. mehrere Gendarmen auf 5 Kerls, welche bei Erblickung ihrer, Päcke, welche ste trugen, abwarfen und entstohen. Die unbekannten Sigenthümer dieser 5 Sacke, von welchen 3 Kaffee, im Ganzen zu 72 Pfund, und zwei Sacke Rauchtaback mit 50 Pfund enthielten, haben sich binnen 6 Monaten und zwar längstens am

30. October d. Is. Bormittags bahier einzusinden und ihre Eigenthums-Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls nach Borschrift des Zollgeseses obige Waare verfauft werden wird. Zugleich diene den Unbekannten und dem Publikum zur Rachricht, daß mehr erwähntes Gut am

29. Mai c. Bormittags 8 Uhr bahier gegen baare in Conventionsmunge zu leistende Bezahlung versteigert und der Erlöß vorläufig ad depositum genommen wird. Raila, am 27. April 1830,

Königlich Baperifches Landgericht.

Weniger.

Das ehemalige Forfibieuftgrundstüd bei Schnabels

waib, & Jauchert Biefe, ber Schlag genannt, freies Eigenthum und neuerlich vermartt, wird

Dienstag ben 18. Mai

im hiefigen Rentamtelokale nochmals bem öffentlichen Berkauf ober auch ber Verpachtung auf mehrere Jahre ausgesetzt. Kaufd - und Pachtliebhaber werden hiezu eingeladen, Pegnip, am 6. Mai 1830:

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bum öffentlichen meiftbietenben Bertauf von

50 Schäffel Bagen,

200 , Roggen,

200 , Saber,

187 ger Frucht, auf bem hiesigen Königlichen Magazin, wird hiermit Termin auf

Freitag ben 14. Mai c., Bormittags 10 Uhr anberaumt, und Kaufsliebhaber hierzu eingelaben. Sulmbach, den 4. Mai 1830.

Konigliches Rentamt.

Sopfel, Berm.

Aus ber Königlichen Merino . Stammichaferei ju Malbbrunn werben

Freitag ben 28. Mai Bormittag 9 Uhr im dortigen Schaashose 40 Stück Widder und 50 Stück Witterschaase öffentlich verstei ert, und bei annehmlichen, dem Schähungswerthe entsprechenden Geboten sos gleich abgegeben. Dieselben sind zur Nachzucht vollsome men tanglich, und ausgezeichnet durch Stärke und Körspergestaltung sowohl, als Feins und Dichtheit der Wolle. Dies zur Nachricht für die Kausliebhaber. Würzburg, am 30. Upril 1830.

Königliches Rentamt links bes Mains. Eslin.

Am 18. Mai b 3., Bormittage, wird auf ben Freis herrlich von Guttenbergischen Getraid Speichern eine bes bentenbe Quantität Korn und haber im Ganzen ober theilweife burch Aufstrich verfauft, und bies hiermit bes taunt gemacht. Guttenberg, ben 4. Mai 1830.

Scharf.

Da bie Einführung ber freien Konkurrenz hinsichtlich ber Aleischvreise in hiesiger Stadt bas gewünschte Reful-

tat bisher nicht geliefert hat; so fleht sich ber unterzeich, nete Magistrat veranlaßt, 1) tüchtige mit ben erforders lichen Borbedingungen zur Ansäßigmachung versehene Megger aufzusordern, sich zur Aufnahme als Freibanter, oder um Ertheilung von persönlichen Konzessionen, das hier zu melden, und 2) benachbarte Laudwirthe einzulas ben, ihr Mastvieh auf hiesger Freibant schlachten und auspfünden zu lassen. Bunssebel, am 3. Mai 1830, Stadt Magistrat.

Brandenburg.

Lanbaraf.

. Dicht Umtliche Artifel.

Am nächsten Donnerstag und Freitag ben 13ten und 14ten b. M. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachs mittags von 2 bis 5 Uhr werden in bem Sause Nr. 344 in der Friedrichsstraße parterre verschiedene Meubels, Betten, weißes Zeuch und Silber gegen gleich baare Zahlung verkauft, wozu Kaufstiedhaber hiemit eingeladen werden. Bayreuth, den 7. Mai 1830.

Es wird hiemit öffentlich befannt gemacht, daß am 17ten d. M. früh um 9 Uhr 80 Stud Fohrenbaume, theils Baus theils Rupholz, am Fürstenangerlein bei Obernswaiz gelegen, gegen gleich baare Bezahlung vertauft wers ben, wozu sich Kaustiebhaber baselbst einfinden wollen.

Saus Mr. 39 in ber Maximiliansstraße ift auf Jacobi bie mittlere Etage ju vermiethen, bestehend in brei Stuben, Rammer, Rude, Reller, Bolglege ic.

	irs ber B				•••
		Augi	burg, be	n 6. Mai	1830
8	taate p	apier	e,	Briefe.	Belb.
	ionen à 45		пр.	101	191
	o à 5			1014	100
	ose E — X	1 թւօուլ	ot .	108‡	
ditto #					
ditto un	verzinnslic	he à A.	10.	147	
ditto	ditto	à fl	25.	130	
ditto	ditto	à fl.	100.	130	



für den Ober-Main-Rreis.

Nro. 58.

Bayreuth, Freitag am 14. Mai 1830.

Amtliche Artifel

Bayrenth, ben 5. Dai 1830.

LUT WILL

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem bie obere Bistations. Commission feit ber letten Aushebung gebildet ift; so ergehen an sammtliche Conscriptions. Behorden bes Kreises hinsichtlich ber Revisitation berjenigen Conscriptionepflichtigen, welche bie Entlassung von der Armeepflichtigfeit wegen Untanglichkeit nachsuchen, folgende Beisungen:

- 1) Die obere Bistations. Commission versammelt sich an bem ersten Montage eines jeden Monats, um bie Untersuchung jener Conscriptionspflichtigen vorzunehmen, welche hiezu angewelbet find. Fällt auf diesen ersten Montag ein Feiertag, so wird die Revisitation an bem unmittelbar barauf folgenden Tage vorgenommen.
- 2) Die Conscriptions Behörden haben die Gesuche ber Conscriptionspflichtigen um Entlassung wegen Untaugslichkeit aufzunehmen und die Bisitation der Gesuchsteller unter Beachtung des 5. 34 des H. E. Ges. und der 55. 29 31 der Bollingsvorschriften hiezu anzuordnen.
- 3) Das jur Bistation beigezogene ärztliche und wundärztliche Personal hat unter allgemeiner Beachtung ber in Mette liegenden Inftruttion die Gebrechen und Krantheiten genau und bestimmt ju bezeichnen, und bas Gutachten auf ben Grund bet eigenen Bahrnehmung ober ber produzirten grutlichen Zeugnisse abzweben.

Sinfichtlich ber im Auslande ausgestellten ärztlichen Zeugniffe haben bie unteren Bistations. Commiffionen Die im 5. 31 ber Bollzugevorschriften enthaltene Bestimmung zu beachten.

- 4). Sobald die Untersuchung bes Conscribirten vorschriftsmäßig vorgenommen worden, ist die Revistation ber Bittsteller mit Bericht unter Borlage ber Berhandlungen bei ver unterzeichneten Königl. Stelle zu beamtragen. Die, Conscriptions Behörden haben Sorge zu tragen, daß diese Berichte rechtzeitig fier zur Präsentation kommen.
- 5) Der jur Revisitation ju stellende Conscriptionspflichtige ift mit Borm. versehen, in welchem nicht nur der Tag, an dem die Revisitation vorgenommen wird, genau zu bezeichnen, so..... auch die Stunde aufzunehmen ist, (9 Uhr Morgens) bis zu welcher er sich bei dem diesseitigen Rathebiener zu melden hat. Conscriptionspflichtige, welche sich erst später und nachdem die obere Bistations. Commission auseinander gegangen ist, mit ihrem Borweise melden, können nicht mehr untersucht werden, und haben den zur Revisitation in dem darauf folgenden Monate bes stimmten Tag abzwarten.

6) Bur nachsten Revisitation find jene Confcriptionspflichtige mit ju ftellen, wegen welcher bereits berichtet wurde.

Königliche Regierung bes Obermainkreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

An fammtliche Confcriptione Behörben bee

Die Revisitation ber untauglichen Confcribirs

Geret.

Bayreuth, ben 5. Mai 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift jur Anzeige gekommen, baß mit ben Besolbungs und den Amortisations Raffe Scheinen wucherischer Handel getrieben werbe. Um dieses möglichst zu vermeiben, wurden burch allerhöchstes Reseript vom 30sten v. M. folgende, ber R. Kreis Raffe und ben sammtlichen R. Rentämtern des Obermaintreises zur Rachachtung dienende Weisungen ertheilt:

Bei feiner R. Kaffe barf außer bem Falle ber gerichtlichen Einweisung ein anderes Individuum jum Bezuge ber Penfionen und Gehälter vorgemerkt werben, als welchem der Penfiones oder Gehalts Bezug verliehen ift.

Reine Königl. Kaffe barf an Jemand andern als ben wirklichen Eigenthümer und Empfänger ber Penston ober Befoldung Zahlung leiften, und felbst in dem Falle, baß berselbe seine Bezüge nicht felbst erhebt, nur an Personen jahlen, die ber Kaffe wohl befannt sind, und von benen sie weiß, daß sie die Gelder nur aus Auftrag des Schein- Ausstellers und nur für ihn erheben.

Königliche Regierung des Obermainkreifes, Kammer ber Finanzen. Freiherr von Welben.

Betterlein.

An die Königl. Kreis Raffe und fammtliche R. Rentämter bes Obermainfreises. Sandel mit Besoldungs Scheinen betr.

Fürlinger.

Befanntmachung.

Bon ber unterfertigten Berwaltung werden bie für bas Monat Februar 1829 unausgelöften Pfanber von Rr. 18,274 bis 19,064 incl., am

Dienstag ben 25. Mai

gegen baare Bezahlung meiftbietend verfauft, wogn fich Raufbliebhaber zur bestimmten Zeit in bem Geschäftszims mer ber Berwaltung einfinden tonnen.

Baprenth, ben 10. Mai 1830.

Die Leihs und Pfandhand Derwaltung. Scherber. Rrober.

Muf Requisition bes Ronigl, Rreis . und Stabtge-

richts Bamberg werben fammtliche jur Berlaffenschaft bes bahier verstorbenen herrn Dechants und Pfarererd Ragel gehörigen Effecten, bestehend in Silbergerath, weißem Zeug, Betten, Schreiner und Biltmereis Waaren, Zinn, Rupfer, Porzellan, bann mehrerem Getraib an Waiz, Korn, Gerste und haber, gegen sogleich baar zu leistende Zahlung öffentlich versteigert. Strichtermin hiezu wird auf

Dienstag den 18. und Mittwoch ben 19. Mai L. 36.

anberaumt, wozu die Raufeliebhaber eingelaben werben. Sollfeld, am 3. Mai 1830.

Königliches gandgericht. Kümmelmann, Ebr. Alm 21. April 1830 wurden aus einem Bauernhauße zu Ludwag eine zweigehäußige filberne Taschenuhr im Werthe zu 10 fl. entwendet. Das äußere Gehäuß ist braunroth, lackiet, und mit einem filbernen Reife versehen, um welchen silberne Stiften eingeschlagen sind. Das innere Gehäußlist von Silber und auf dessen inneren Seite find die Buchstaben M. K. eingeprägt. Die Uhr wird auf der Rückseite aufgezogen und das Zisserblatt hat römische Zissern.

Jedermann wird vor bem Antanfe gewarnt, und aufgeforbert, jur Entbedung bes Thatere burch schleunige Angeige mitzuwirten. Scheflig, am 5. Mai 1830.

Roniglidges Canbgericht allba.

Sauptmann.

Rach erhobenen Zeugen - Aussagen ift Johann Dörfler von Steinfeld, welcher als Solbat bei bem Rönigl. Baper. 9ten Linien - Infanterie - Regimente im Jahre 1812 ben Feldzug gegen Rußland mitmachte, im Spitale zu Königsberg verftorben. Alle biejenigen, wels che an bessen Hinterlasseuschaft aus irgend einem Grunde Unspruch machen wollen, haben binnen einem & Jahre, und längstens bis zum

1. Detober b. 3.

folche dahier anzubringen, als außerdem bas Bermögen an die fich melbenben Erben hinausgegeben werben foll. Scheflis, am 23. Marz 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht allba.

hauptmann.

Johann hofmann von Pausdorf ift nach vorliegenden Zeugen- Aussagen in Rufland, wohin er als Soldat bei dem Königl. Sten Chevaurlegers-Regiment im Jahr 1812 den Feldzug mitmachte, verstorben. Alle diejenigen, welche an dessen hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Ausprüche zu machen haben, werden hiedurch aufgefordert, solche binnen 6 Monaten und längstens bis zum

8. Detober L 3

bahier geltend zu machen, als ansonst bas Vermögen bes Berftorbenen an die nächsten Erben hinausgegeben werben soll. Scheflig am 30. März 1830.

Königliches Landgericht allba.

Dauptmann.

Michael Dutthorn von Peulndorf ift nachherges ftelltem Zeugenbeweise in dem Feldzuge gegen Rußland vom Jahre 1812, welchen er als Soldat bei dem Königla 6ten Chevauxlegers. Regimente mitmachte, verstorben. Alle diejenigen, welche an die hinterlassenschaft desselben Unsprüche machen wollen, haben solche binnen 6 Mosnaten und längstens bis zum

8. Detober I. 3.

bahier anzumelden, als aufonst bas Bermögen an bie nächsten Erben bes Berftorbenen hinansgegeben werden wird. Scheflig, ben 31. Marg 1830.

Ronigliches Landgericht allba.

hauptmann.

Die bem Rifolaus hofmann zu Ebing zugehös rigen Befithungen, nämlich:

- 1) Behnhaus, fol. urb. 40 b), gefchatt auf 225 fl.,
- 2) ein Bifchoflehen mit & Mg. Felb, fol. urb. 137, gefchatt auf 215 fl.,
- 3) 1 Mg. 15 Reh. Feld am Bamberger Weg, fol. urb. 400 b), geschätzt auf 200 fl.,
- 4) § Mg. 10 Rth. Reld im Teich, fol. urb. 514, geschäpt auf 100 ft,
- 5) ein Schlammeredorfer Leben, fol urb. 302, in ber Flurmartung Natteleborf, geschätzt auf 180 fl., werden zum drittenmal dem gerichtlichen Berkaufe ausges sest, und Termin hiezu am Amtositz auf

Mittwoch den 26. Mai d. 3. bestimmt, wo der Zuschlag nach Borschrift des Hypothes tengesetzet 5. 64 erfolgt.

Seplach, ben 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Gegen Johann Schneiber zu Ratteleborf ift ber Concurs rechtsfräftig erfannt, und es werben bie Ebictes tage, wie folgt, bestimmt:

- 1) jur Anmelbung der Forderungen und Rachweisung Montag ben 7. Juni b. 3.
- 2) jur Anbringung ber Einreben Mittwoch ben 7. Juli b. J.
- 3) zur Abgabe ber Schlussäge Montag ben 9. August b. 3., jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Sammtliche Glaubiger bes Johann Schneiber haben an biesen Tägen um so gewisser zu erscheinen, als bei ihrem Ausbleiben am Isten Ediktstage sie mit ihren Forberungen an ber Massa weggewiesen, an ben beiden andern Tägen mit ihren treffenden handlungen ausgesschlossen werden würden. Zugleich werden alle diesentsgen, welche irgend etwas aus dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, autgesorbert, solches bei Bermeidung nachmaligen Ersapes, jedoch unter Borsbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu hinterlegen Seslach, den 22. April 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Vauer.

Auf Antrag ber Glaubiger werben bie bem Georg Schober, Poftfnecht ju Cbing gehörige Grundbefiguns gen, nemlich:

1) ein Bohnhaus mit Stadel und Gemeinberecht, fol urb. 57, gefchapt für 300 fl.,

2) 1 Morgen Feld im Beibig, fol, urb. 546, gefchatt auf 180 fl.,

3) 4 Morgen Feld in der hergetten, fol. urb. 227, geschätt auf 200 fl.,

4) 4 Morgen 7 Ruthen Felb beim Sauanger, fol. urb. 375d), geschäht auf 180 fl.,

5) 4 Morgen Feld übern Main, fol. urb. 179, Befig - Mr. 179, geschätt auf 40 fl.,

6) 4 Morgen Feld im Langenfeld, fol. urb. 503b), geschäst auf 125 fl.,

7) 5 Morgen Felb am alten Main, fol urb. 530, gefchatt auf 40 fl.,

8) & Morgen Felb im Rreugerftein, fol. urb. 271, geschätt auf 50 fl.,

9) § Morgen Feld in ber Karlegrube, fol. urb. 466, geschäpt auf 100 fl.,

10) 4 Morgen Felb im Schluffelweg, fol. urb. 512 b), geschätt auf 80 fl.,

11) 1 Morgen Feld im Brunnerweg, fol. urb. 2340), gefchätt auf 160 fl.,

12) 1 Morgen Feld im Bamberger Beg, fol, urb. 440, geschäut auf 80 fl.,

13) 4 Morgen Feid im Langenmans, fol. urb. 659 b), gefchätt auf 80 fl.,

14) 4 Morgen 10 Ruthen Beld in ber hergetten, fol. urb. 224, geschätt auf 180 fl.

15) & Morgen 8 Ruthen Felb in ber Rarlegrube, fol. urb. 473), geichaut auf 140 fl.

16) & Morgen 17 Ruthen Gelb im Langenfeld, fol. urb. 369b), geschäft auf 100 fl.,

17) 4 Morgen 31 Muthen Feld im Beibig, fol. urb. 558b), geschätt auf 80 fl.,

18) ein fogenanntes Bifchof-Leben, ifol. urb. 125, geschäpt auf 200 fl.,

19) & Morg. Wiese in der Maingasse, fol. urb. 492, geschäht auf 125 fl.,

20) & Morgen 20 Ruthen Feld im Forst, fol. urb. 993, geschäpt für 140 fl.,

21) 2 Morgen Weiherland im Stodig, Befft - Dr. 1512, gefchapt für 80 fl.,

jum 3tenmal bem gerichtlichen Bertaufe ausgesett, und Strichstagefahrt in Ebing auf

Montag den 14. Juni d. 36. Bormittag 10 Uhr angesett. Raussliebhaber haben sich in dem Gemeinde-hauße zu Ebing einzusinden, die Berkaussbedingnisse zu vernehmen, und den Zuschlag nach den Bestimmungen des Hypothekengesetses §. 64 zu gewärtigen. Sestlach, den 26. April 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Pauer.

Auf gestellten Antrag wird das bereits untern 15. Rovember 1828 und 20. Januar d. 36. dem öffentlischen Berkaufe unterstellte Anwesen des Bauers Chrisstian Scheidler von Roschau zum Orittenmale seils geboten und hiezu Termin auf

Samftag ben 29. Mai 1830

im Gerichte hiefelbst festgesetzt, wozu bests und zahlungsfähige Käufer mit dem Anfägen eingeladen werden, daß am heutigen Berkaufstermine auf das mit 3416 fl. gewürdigte Anwesen lediglich ein Angebot zu 1000 fl. gelegt worden sey. Reustadt a. d. Waldnaab, den 24. März 1830.

Rönigliches Landgericht bafelbit. Der Königliche Landrichter.
Frhr. v. Lichtenstern.

Alm 18ten b. Mtd. Rachts um 9 Uhr wurden außerhalb Stockheim von zwei unbefannten Mannspersonen, welche bei Unnäherung einiger Gendarmen die Flucht ergriffen, 4 Sade mit eifernen Rägeln, im Gewichte zu 75 Pfb hinweggeworfen. Der unbefannte Eigenthumer biefer Baare wird hiermit öffentlich aufgefordert, fich immerhalb 6 Monaten vor dem unterzeichneten Gerichte im ftellen und gegen den Berdacht der Zolldefrantation in verantworten, widrigenfalls die Confiscation der verstaffenen Baare ausgesprochen und nach Borfchrift ber Gesetz barüber verfügt werden wird. Kronach, den 28. Uvell 1830.

Roniglicher Lanbrichter, Defch.

Rach bem unterm 30. Januar c. zwischen bem Wittwer Matthäus Kungelmann von Oberfüps und ber Wittwe Runigunba Schonath von Kleutheim abgeschlossene Ehevertrage wurde die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Lichtenfels, ben 22. Februar 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Schell.

Peter Ruppert von Schellenberg und beffen Chefran Aunigunda wurden übler geführter Birthischaft wegen ber Pflegschaft bes Martin Senbert von Sezlas untergeordnet, chne beffen Einwilligung von ihnen fein gultiges Geschäft abgeschloffen werden fann.

Grafenberg, ben 21. April 1830.

Ronigliches landgericht.

v. Lanbgraf.

In ber Schwängerungeflagfache ber lebigen Unna Catharina Müller von Schwobach gegen ben Dets gergesellen I ohann Conrab Igel von Kasberg wird jur ichlüßlichen Berhandlung ber Sache Termin auf ten

Montag ben 5. Inli b. 36. Lovmittags 9 Uhr anberaumt, und auf ben Antrag ber Klägerin ber abwessende Beklagte hiemit ediktaliter unter bem Präjudiz vorzeladen, baß, wenn er in diesem Termine nicht erschelsnen sollte, die Klage für abgelängnet gehalten, er seiner Tinreden für verlustig erklärt und Klägerin zum Beweis ihrer Klage gelassen werden müßte. Gräfenberg, den 1. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Nachdem mit Rudblick auf bie Stictal Citation vom 25. September 1829 ben ju Berluft gegangene Recogetitiolisschein des Königlichen Landgerichts Kirchentamiz vom 8. Februar 1823 über die gerichtliche hinterlogung eines von der Wittwe Ur sula Lochner zu Weisenstadt am 7. Februar 1823 errichteten Testamentes inner der gesehlichen Frist hierorts nicht vorgewiesen worden ist, so wird vom Königlichen Landgerichte Kirchenlamit zu Recht erkannt, daß der erwähnte Recognitionsschein für trastlos zu erachten sep. Kirchenlamiz, den 1. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitemann, Lanbrichter.

Das Felb im Indengraben, Diftrifts Burgkunbstabt bem Abam Sohnlein zu Kronach gehörig, wird bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Kauflustige haben ihr Aufgebot am 28. Mai im Landgerichts. Sige zu legen. Waismain, ben 1. Mai 1830.

Rönigliches Lanbgericht. Sonbinger.

In der Friseur Carl Weilerfchen Rachlas. und Debitsache haben wir zum öffentlichen Berkause von ein Jauchert Feld und f Jauchert Wiese im hintern Ratisschenbach, Besity. Nr. 287 der Ill. Steuersection Termin auf ben

3. Juni Bormittags 14 Uhr anberaumt, wozu Rauföliebhaber eingeladen werben. Hof, am 30. April 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Mider.

In der Racht vom 27sten auf den 28sten l. Menurden von dem hiesigen Zollpersonale 130 Pfd. Kassee am hoben Steeg, und um 30sten l. Me. 75 Pfd. Kassee bei Alsenberg eingebracht, welche von ihren Trägern abgeworsen worden waren. Die unbekannten Eigenthümer dieses Kassees werden baber aufgefordert, shre Eigenthums-Ansprüche binnen 6 Monaten oder längstens in dem auf den

30. September c.

anberammten Termine geltend zu machen, außerdem nach §. 106 bes Bollgefeses vom 15. August weiter verfaheren werden wird. Hof, ben 30. März 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Rachbem die ledige Elifabetha Margareth

alate Va

Müller, Tochter bes verstorbenen Taglohners Bolfgang Miller bahier, burch Erkenning vom 13ten b M. für bidbfinnig erflärt und sowohl hinsichtlich ihrer Person als ihres Bermögens unter Curatel geset worben ist, so wird dieß hiermit öffentlich befannt gemacht.

Bof, am 14. 2 pril 1830.

Rönigliches Landgericht. Rüder.

Muf ben heute gestellten Antrag ber Glaubiger bes perftorbenen Raufmanns Gottfrieb Calomon Schneiber ju Sof wird beffen Bohnhaus Dr. 10 in ber Lubwigeftraffe ber hiefigen Stadt nebft bem bamit verbundenen hinterhaus Dr. 19 auf dem Maximilians. plate, Beffe Rr. 18 ber I. Steuer . Section, bem of. fentlichen Berfaufe hiemit ausgesett. Das Erftere ift 27' breit, 57' tief, 3 Stod boch, gang maffir und mit Schiefer gebectt. Es enthalt einen Reller, einen gewölbten gaben, eine gewolbte Labenflube, ein Speife gewölbe. 4 beigbare Zimmer mit 4 Rebentammern, 2 Rochstuben, 2 Ruchen, 2 Speiffammern. Das Andere ift mit bem Erfteren burch einen fteinernen Bang 57 lang, 6' breit, unter welchem fich 3 gewolbte Solgles gen befinden, verbunden. Daffelbe ift 2 Stod hoch, 25' breit, 38' tief, maffir und mit Biegeln gebedt. Es enthält eine gewolbte Durchfahrt, zwei, gewolbte Stallungen, zwei Bimmer und eine Rammer. Auf beis ben ruben teine Laften ale bie Steuer von 13 fl. 74 fr. thl. aus 3500 fl. Steuerfapital. Die Taxe von beiben murbe auf 6877 fl. 35 fr. rhl. berechnet. Bur Berfteis gerung biefer beiben Sauger murbe ein Termin auf ben

25. Mai b. 3. Bormittage 10 Uhr

angesett, welcher in dem Lotale des hiesigen Rgl. Landsgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kauflustigen, welche diese Häußer zu bestihen fähig und annehms lich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit ausgesordert, sich in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugeben Die Einsicht des Schätzungsprototolls vom 18ten v. M. und der beiden häußer selbst steht jedem Kauflustigen bis zu dem angesetzen Termine frei, und wird die Borzeigung derselben sofort geschehen. Hof, den 22. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ein zur Konkursmasse bes Zimmermeisters 3 ohann hollf elber zu Muggenborf gehöriges eingäbiges haus mit einem geringen Gärtchen, einem Gemeinbetheil und ganzen Gemeinberecht, Königliches Lehen zum Rentamte Ebermannstadt, wird hiemit dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Kaufstiebhaber tonnen sich am

Freitag ben 21ften bes nächsten Monats Dai Bormittaas 9 Uhr

bei hiesigem Landgerichte einfinden, die auf dem Daufe haftenden Abgaben und die Berkaufsbedingnisse vernehe men, dann bes hinschlags wegen das Weitere gewärtisgen. Ebermannstadt, den 24. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rafdyer.

Auf ben Untrag ber Betheiligten follen bie bem quiescirten Chorrector Unbreas Fortner ju Bamberg juftanbigen, im Gemeinbebegirte Marienweiher befindlichen Realitaten, nämlich: 1) ein Golbengutlein, beftebend in einem Bohnhauße nebft baran gebauter Scheuer, Dr. 43 ju Marienweiher, einem und drei Achtel Tagwert Reld, nebft einem Tiertel Tagwert Rangen, Befit-Rr. 163 und 164, bann brei Achtel Tagwerf Biefen an ber Capelle, Ueberschreibbuch Dr. 137; 2) Gieben und Ein halbes Jauchert Relb, bas große Stud; 3) ein und brei viertel Jauchert, bas fleine Stud; 4) brei Jaudert Balbboben, theils mit Bebufch bewachfen. theils obe liegenb; 5) zwei Jauchert bergleichen, theils Dedung, theile Biefe; 6) ein halbes Jauchert Biefe, nebst einem brei Achtel Jauchert haltenben Weiherlein, bem anderweiten öffentlichen Berkaufe ausgesest werben. hiezu ift Termin im Beinrich Greim'schen Gaftbauße gu Marienweiher auf ben

26. Mai diefes Jahrs von Bormittags 9 Uhr bis Mittags zwolf Uhr

angesett worden, in welchem sich Kaufsluftige einzusinben haben, der Zuschlag an den Meistbietenden aber salva ratificatione der Betheiligten Puntt zwölf Uhr erfolgen wird. Die Taxationsprotosolle können, mahrend der Geschäftsstunden, in der diesseitigen Registratur eingesehen werden. Münchberg, 15. April 1830.

Röniglich Baper'sches Landgericht.

Bunber.

and the second

Bom

Röniglichen Landgerichte Weibenberg werben auf Antrag bes Königl. Forstamtes Goldkronach alle biejenigen, welche auf die nachbeschriedenen, jur Beräußerung durch Tausch bestimmten Staatswaldparzellen aus irgend einem Rechtstitel Ausprüche zu haben glauben, hiermit ausgefordert, solche binnen einem peremtorischen Termine von 6 Wochen, a dato gerechnet, um so gewisser bei dem diesseitigen R. Landgerichte anzumelden und geltend zu machen, als sie soust damit nicht weister gehört würden.

Beschreibung ber Tauschobjefte in ber Revier Warmensteinach.

- 1) eine Balbbloge an ber außern Grange bes Die ftrifts hohemacht pr. 1 Tagwert 55% Dezm.
- 2) ein Alder am Forftort hohewacht pr. 1 Lagwert 17 Dezm.

Beibenberg, am 29. April 1830. Ronigliches Landgericht.

hermann.

Auf folgende, bem in Gant gerathenen Beisgerbermeifter Georg Michael Schlee ju Berned jugehos rige Grundrealitaten:

e) ein 2ftöcligtes Wohnhaus, geschätzt auf . 750 ft.

b) 2\frac{1}{2} stel Jauchert Feld auf ber Kirchleithe 30 fl.

c) & " holz allba 25 fl.
d) 1\stel " Feld im Rimlasgrund . 20 fl.
wurde am 28sten laufenden Monates fein Angebot gelegt. — Sie werden daher nochmals hiemit zum Berfaufe ausgeboten, und Raufsliebhaber eingeladen, am
Freitage ben 28. Mai dieses Jahres Bormittags 10 Uhr
am Königlichen Landgerichte dahier zu erscheinen.

Berned, ben 30. April 1830.

Adniglich Baperifches Landgericht Gefrees, Sensburg.

Aus Auftrag einer Königl. Regierung werben auf Dienstag ben 18. Mai l. 3, in der Gemeindewaldung zu Riederndorf unter Zugrundlegung der bisherigen Privatsangebote 2103 Föhrens und 38 Eichenstämme öffentlich vertauft. Kaufsliebhaber haben sich Mittags 1 Uhr an Ort und Stelle einzusinden, und nach vernommenen

Raufsbedingungen ihre Angebote ju Protofoll zu geben, und den hinschlag vorbehaltlich höchster Regierungsgenehmigung zu gewärtigen. Burgebrach, am 30. April 1830.

Rönigliches Landgericht. Seinrich, Landrichter.

Das ehemalige Forstbienstgrundstüd bei Schnabelwaib, & Jauchert Wiese, ber Schlag genannt, freies Eigenthum und neuerlich vermarkt, wird

Dienstag ben 18. Mai

im hiesigen Rentamtslotale nochmals dem öffentlichen Berstauf ober auch der Berpachtung auf mehrere Jahre ands gesetzt. Kaufes und Pachtliebhaber werden hiezu eingesladen. Pegnis, am 6. Mai 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Runftigen Dienstag ben 18ten laufenden Monats und Jahres, Bormittags 10 Uhr, werden auf dem dies, herischaftlichen Speicher bahier 12 Schäffel Waizen, 70 Schäffel Korn, 50 Schäffel Gerste, und 60 Schäffel Haber, bestgehaltene aus dem Erndtejahr 1829 aufgesspeicherte Früchte, in angemessenen Parthien, unter den vor der Berwerthung eröffnet werdenden Bedingnissen an den Meistbietenden versteigert, wozu die Kanfelustigen hiemit eingeladen werden. Weiher im Ahornthale, den 8. Mai 1830.

Gräflich Schönbornisches Domainenamt. Borleibner, Domainenbeamter.

In ber Concurssache ber Georg Rifolans Beis ger gu Rleinhereth, wird am

12. Mai b. 3.

bas Classen Urtheil fatt ber Publication an die Amestafel geheftet. Bang, 1. Mai 1830.

herzoglich Bayerifches herrschaftsgericht.
Fridrich

In Berlaffenschaftssache ber ab intestato verlebten Unsta Brütting in, Mittib zu Bohlmuthshühl werben auf Antrag ber Interessenten sämmtliche Gläubiger bes Rachlasses hiemit vorgelaben,

Dienstag ben 25. f. M. Mai Bormittags 9 Uhr babier zur Liquidation ihrer Forberungen fich einzusinden

431 Ma

and die in handen habenden Beweismittel an handen zu geben, resp. um so gewisser zur Borlage zu bringen, als auf sie bei der Bertheilung des Rachlasses keine weitere Rücksicht genommen werden wird. Burggrub, den 21. April 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I. Gleitsmann.

Die jur Concursmasse bes Ishann Rifolaus Sulf in Kaltenbrunn gehörigen, in den öffentlichen Bestanntmachungen vom 25. März I. 3. (Intelligenzblatt für ben Obermaintreis Rr. 44) bereits beschriebenen gesichlossenen Güter und ledigen Stücke werden mit folgens ben, die Taxen nicht erreichenden Aufgeboten, als mit

4600 f. für ben Leonhardshof, Saus - Rr. 1,

3750 fl. für ben Doctorehof, Saus - Rr. 24,

330 fl. für den Lorenzzipfel, fonft bolg. und Fich. ader genannt,

100 fl. für ben Lorenzipfel, auch Brabenader, :.

105 fl. für ben Schaferbader,

ath

Montag ben 24. Mai L. 3.

früh um 10 Uhr im Wirthshause zu Kaltenbrunn zum Berftriche aufgelegt, und nach Borfchrift bes 5. 54 bes Sppothelengesetzes hingeschlagen werben. Gereuth, ben 23. April 1830.

Gräflich von Rottenhan'iches Patrimonialgericht Raftenbrunn I. Claffe.

Bill.

Der Flößer Stephan Eisenbeißer und bessen Ehefrau Margaretha, geborne Ströhlein bahier, haben binnen ber, im Bamberger Landred, cap. II. tit, II. §. 11. und tit. III. §. 12. bestimmten Zeitseist die Güstergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Oberlangenstadt, ben 4. Rai 1830.

Freiherrlich von Rundbergisches Patrimonialgericht I. _ Eigenberger.

Der sechzehnte Jahresbericht ber Maximilians Deis lungs Anstalt für arme Augenfrante hat die Presse ver-

lassen, und wir machen bies allen ben verehrten Freum ben und Wohlthätern vieses Instituts befannt, indem wir ben gerührtesten Dank für jede tiebreiche Unterstützung öffentlich andsprechen, und die Sache der Leidenden, die wir zum Gegenstand unserer angelegentlichen Wirksamsteit gemacht haben, mit aller Wärme der sernern hülfereichen Theilnahme um so mehr empfehlen, als der Ausdrag dieser Leidenden sich unaushöulich erneuert. Rürnsberg, am 26. April 1830.

Die Borftande ber Maximiliande heilungs-Austalt für arme Augenfrante.

Dr. Rapfer. Dr. Seibel. Rarl Frhr. v. holgichuber. Bagter, als Rechnungeführer.

Richt Umtliche Artitel.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein senersestes Wohnhaus mit 1 Tagwert Hausader, für jeden Gewerbomaun gezigenet, aus freier Hausader, für jeden Gewerbomaun gezigenet, aus freier Hausader, für jeden Gewerbomaun gezigenet, aus freier Haus estener Erde aus einem grossen Wohnzimmer, einem ganz geeigneten gewölbten Kaufsladen, Reller, Hausbrunnen, Küche, Holzlege, Schweinsstäle, Stallung auf 2 Kühe und 1 Pferd; im ersten Stock: aus 4 schönen heizbaren Zimmern, sammt großem Plat, 2 Kastenböden, und liegt an der gangbarsten Straße neben dem untern Thor, gibt jährl. 1 fl. 434 fr. Steuersimplum, und ist der Brand-Uffelurauzsasse mit 1 800 fl. einverleibt. Kaufsliebhaber können sich bei dem Eigenthümer einfinden, und das Berkaufsobjekt in Augenschein nehmen. Grafenswöhr, den 11. Mai 1830.

Ignat Spider, handelsmann."

Das auf bem Martte und junachft am Mühlbache gelegene Wohnhaus Rr. 99 ju Thurnau mit Zugehorung ift aus freier Sand zu verlaufen.

Raufliebhaber werben ersucht, fich an ben herrn Burgermeifter hausborfer bafelbft ju wenden, ber fiber bie Belaftung, bann bie Raufbedingniffe ic. nabere Austunft ju ertheilen beauftragt ift.

E. Rr. 308 in ber Friedrichsftraße ift in ber mittelern Erage ein Quartier von 3 Zimmern zu vermiethen.: Das Räbere bei ber haubeigenthamerin.



für ben Ober Main Rreis.

Nro. 59.

Bayreuth, Connabend am 15. Mai 1830.

Umtliche Urtifeland

Bapreuth, ben 10. Daf 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den fammtlichen Conftriptionebehorben bes Rreifes wird nachstehenbe, unterm Stein be. Dite. and bem Ronigl. Staatsministerio tes Innern erlaffene, allerhochfte Entschlieftung in enbrigirtem Betreffe, gur Wiffenschaft und Darnachachtung in vortommenden Fallen eröffnet:

"Nach S. 73 ber Bollzuge Borschriften jum heer Grganzunge Gefebe vom 15. August 1828 (Regge. Blatt v. 1830, Ceite 496) ift ben Ginftellern gestattet, ihr Ginftande Cantione Capital nach freier Bahl ber Rontraben-I. him

ten in bereite im Umlauf gefesten Staatspapieren ju erlegen.

Da jeboch ber Antauf von Staarspapieren für bie Ginfteller, befonders auf bem ganbe, mit manchen Schwies rigfeiten, Rachtheilen und Roften verbunden ift, fo ift bis auf weiters, 'in fo lange fiberhaupt noch baare Unleben bei ben Schulbentilgungs - Fonds angenommen werben, bie Unlage von Ginftanbe Cautione-Rapitalien gegen Uusftellung vierprocentiger Dobilfftrunge Dbligationen auf Ramen gestattet, und bie Ronigl. Staats - Schulbentifgunge - Commiffion ift baber am 28ften v. Mte. ermachtiget worben , ihre untergebenen Staats-Schulbentilgunge . Caffen anzuweisen, baf fie bie bei ihnen gur Unlegung angemelbeten Ginftanbe . Cautione . Rapis talien febergeit, und ohne Rudficht guf ben allenfallfigen Gelbporrath - annehmen, und hiefur Aprocentige, auf bestimmte Ramen lautende Mobilifirunge Dbligationen aufstellen, : 1 ...

Bur Bermeibung aller Digbrauche haben bie anlegenden Inbivibuen fich burch ein Gertifikat ber Confcriptionis-

behörde über die Größe und Eigenschaft bes anzulegenden Kapitals auszuweisen.

Da übrigens nach ben bestehenben Schulbgattungen nur runde Befrage ju 100, 500 fl. und 1000 fl. angelegt werben fonnen, und fleinere Summen, welche ben Betrag von 100 fl. nicht erreichen, nicht aunehmbar find, fo muffen folche Betrage gleichwohl auf Sypothefen ausgelehnt werden, ober es find mehrere in Gine Obligation im Betrage von 100 ff. aufzunehmen, ba bie Umschreibung bes Untheiles an einer folden Obligation auf einen anbern Ramen, im Falle ein Ginfteber fein Ginftanbe - Rapital 'fruber'ale ein auberer erhalten follte, ohne Schwierigfeit vollzogen werben foll.

> Ronigliche Regierung bes Obermeinfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben. 310 41 . 1166 .A L.

Un fammtliche Confcriptionebehorben bes Rreifes.

Die Unlegung von Ginftande-Rapitalien bei ben , Schuldentilgunge : Fonde betr.

in 1 ... it, be it auf fit it it it if it

AUTHOUR

Bavrenth, ben 10. Mat 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die unterfertigte R. Stelle findet fich veranlaft, Die fammilichen Diftritte Polizei Behorben wiederholt aufqufordern, Die in bem lythographirten Audschreiben vom 26. Februar b. 3. ertheilten Borfchriften und Beftimmungen wegen ber im Monat Juni b. 3. vorzunehmenben Boltsgahlung auf bas genauefte ju befolgen und bie baraber bers guftellende Tabelle in bem bagu bewilligten Termin bis jum 1 0. Juli b. 36. einzufenben. Diejenigen Behörben, welche biefer erneuerten Aufforderung ungeachtet ben Termin nicht einhalten follten, haben ju gewärtigen, bag fofort auf beren Roften Bartboten gur Abforderung Diefer Tabelle werben abgefertiget werben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Beiben.

Un die Magiftrafe ber Stabte Bayreuth, Bams berg und hof, ingleichen die fammtlichen R. Land bann Berrichafte , Berichte bee Dbers : Maintreifes.

Die porzunehmenben Bolfdgahlungen betr.

3m Ramen Geiner Majeftar bes Ronigs.

Rachbem burch bie Beforberung bes bieberigen Pfarrere bie Pfarrei St. Michael ju Berolibeim in Erlebigung gefommen ift, fo wird biefelbe gur vorschriftemäßigen Bewerbung binnen Geche Wochen hiermit ausgeschrieben, und wegen bes Ertrags genannter Pfarrei Folgenbes bemerft:

Rad ber befinitiv abgeschloffenen Fassion vom Jahre 1814 ift berfeibe also berechnet:

```
284 ff. 38 fr. 2 pf. an ftanbigem Gehalt,
                          46 fl. - fr. - pf. an baarem Gelb,
                           59 , 38 ... - , an 5 Schfl. 5 Mg. 3 B. 4 Sbl. Rorn,
                               83 , 32 , 2 , an 16 Goft 4 M. 1 B. - Gbl. Dintel,
                               80 ,, 3 ,, - ,, an 20 Schft. - M. - B. 4 Gbl, Saber,
                                 5 , 30 ,, - ,, an 1 Schober langen Strobes, und
                                 2 ,, 45 ,, - ,, an 1 Schober furgen,
                       277 , 28 , 2 ,, aus Staatstaffeit,
                               - , 15 ,, - ,, baar aus Stiftungen,
                      6 , 55 ,, - ,, baar aus Gemeinbetaffen;
                              284 fl. 38 fr. 2 pf. wie oben.
         178 %. 31 fr. - pf. aus Realitaten, nämlich:
                               50 ft. - fr. - pf. an Gebanben,
                   88 ,, 31 ,, — ,, an Nedern, 22 7 Tgw.,
30 ,, — ,, — ,, an Wiesen, 3½ Tgw.,
10 ,, — ,, — ,, an Garten, ‡ Tgw.;
                            1.78 fl. 31 tr. - pf. wie norher.
         284 fl. 33 fr. 1 pf. aus Rechten, und zwar :
                               27 fl. 59 fr. 1 pf. an ftanbigen Gelb . unb
                               42 ,, 15 ,, - ,, bergl, Ratural - Abgaben,
i. Mijus 747 fl. 42 fr. 3 pf. 70 fl. 14 fr. 1 pf.
```

Mebertrag 747 fl. 42 fr. 3 pf. .. 70 fl. 14 fr. 1 pf.

20 " = " - ", vom großen Fruchtzehenden, 126 ", 43 " - " vom fleinen ober Schmalfaatzehenden, 67 ", 36 " - " vom Ben. und Grometzehenden,

284 Al 38 fr. 1 pf. mie oben.

80 ff. 51 fr. 3 pf. aus besonbere bezahlt werbenben Dienftedverrichtungen, mit Jubegriff 5ff. 39 fr. 3 pf. vom Beichtftuhl,

828 fl. 34 fr. 2 pf. jufammen. hievon

59 fl. 43 fr. 3 pf. an laften abgezogen, bleibt

768 fl. 50 fr. 3 pf. reiner Ertrag.

Anebach, ben 3. Daf 1830.

Roniglich protestantisches Confiftorium.

w. Pus.

Die Erledigung ber Pfarrei git St. Michael in Beroliheim. Defanate Dittenheim betr.

Bayreuth, ben 11. Mary 1830. . Bon bem

Roniglichen Rreite unb. Stabtgericht Baprenth.

Gegen ben Roniglid Baverifden penfionirten Saupts mann und Rittergutebefiger Carl von Frant ju Ero Schelhammer murbe Universalfonturd ertaunt. Es merben baber bie gefeslichen Ebiftstage, nämlich: 1) jur Anmelbung ber Korberungen und beren gehörigen Rache weifung auf

25. Juni 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbes ten Forberungen auf

3. Angust curr.,

- 3) jur Schlufverhandlung, und zwar
 - a) für bie Replit auf

3. September, unb

b) fur bie Duplit auf

28. September,

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgefest und hiezu fammt liche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinfculbnere unter bein Rechtenachtheile vorgelaben, baß bas Richterscheinen am iften Gbiftstage ben Musschluß ber Forderung von ber Konturemaffe, bas Richterfcheis nen an den übrigen Ebiftstagen aber bie Mudichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sanblungen gur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas

bon bem Bermogen bes Gemeinschnibners in Sanden has ben, aufgeforbert, foldet, bei Bermeibung bes boppels ten Erfased, jeboch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei Bericht ju übergeben.

Diebei wird bemertt, baß bie Aftivmaffe 1) aus bem allodialen Rittergute Trofchelhammer, welches vom R. 2. nogerichte Remnath unterm 24. April 1829 auf 32,130 fl. eingeschätt wurde, und aus ber Penfione. terg bes hauptmanns v. Frant befteht.

Die befannten Schulben belaufen fich auf 53,800 ff , worunter aber 10,887 fl. an alteren, bei bem Gute. Taufe übernommenen, nunmehr eingetragenen Schulben begriffen finb, welche aber nach Angabe bes Beffgers längst getilgt feyn follen.

Der Ronigliche Rreis . med Stadtgerichtes Direftor, Schweiger.

Rober.

Johann Chriftoph Steinel, babier geboren am 4 Detober 1791, Sohn ber Burget Johann Matthaus und Anna Steinlifden Cheleute hierfelbit, im Jahr 1812 nach Erlernung ber Buttnerprofeffion juni Rriegebienft aufgernfen, bem Roniglich Bayerifchen 3us fanterie Regiment Rr. 13 beigefellt und mahricheinlich im Jahre barauf in ber Schlacht von Baugen vor bem Feinde geblieben, murbe bei bem Abfterben beffen Batere unterm 19. Rovember 1823 ebictaliter gelaben, als Berschollener und hiernächst durch rechtsträftiges Ertennte nif vom 14. December 1824 für tod erflärt: Runmehr aber ist deffen Mutter, Bittwe Unna Steinel, ges ftorben ben 22sten b. Mtb., mit hinterlassung eines Tes ftaments, welches die ausbrudliche Bestimmung enthält:

bieser ihr Sohn und resp. einziges Kind, Joshann Christoph Steinel, soll ihr Erbe seyn, wenn berselbe innerhalb breier Jahre vom Lage bes zu erlassenden abermaligen öffentlichen Aufruss an — sich auffinden lassen sollte; ause serbem andere Personen als Erben substituirt waren!

Daher wird obengenannter Johann Christoph Steinel, Butmergesche, ober bessen Rachkommenschaft anderweit aufgesordert, binnen dreier Jahre won heute an — und längstens die zum 1. August 1832 bahier bei Königlichem Landgerichte sich zu melden, wie drigenfalls das mütterliche Erbvernögen den substituirten Testamentserben wurde ausgeantwortet werden. Urstundlich unter Siegel und Unterschrift. Wunsseel, ben 30. Inni 1829.

Roniglich Baperifches Canbgericht.

Anna Bictoria Stöhrin, geb. Thurmann, Weberswittme aus ber Stadt Weiben b. G., hat bei ihrem Tode ein nicht viel bedeutendes Bermögen, und baju eine einzige leibliche Schwester Anna Eva Thurmann, Ragelschmieds-Tochter aus Weiben, als Intessiat-Erbin hinterlassen, welche an einen Megner zu Schärbing, im Innviertel verchelichet gewesen sepn soll, aber nicht ausgeforschet werden kann.

Diese Unna Eva Thurmann ober ihre rechts mäßigen Erben werben baher hiemit vorgelaben, binnen 3 Monaten

fich bei hiefig Königl. Landgerichte mit ihren Erbschafts. Unsprüchen zu melben, und ihre Abstammung legal auszuweisen, außerdem diese Erbschaft den Stiefgeschwistern der Erblafferin und beren Rindern gegen Caution nach dem Bayer. Landrechte Thl. I. Rap. 7, 5. 39, Nr. 6 stbergeben werden wurde. Reuftadt an der Waldnaabe, den 26, Februar 1830.

Ronigliches landgericht Reuftadt. Der R. Landrichter, Freiherr von Lichtenftern. Rachbezeichnete gur Debirmaffe bes verftorbenen Sans belemannes Wolfgang Andreas Stahl gu Floß gehörigen Realitaten, nämlich:

Bohuhaus, Rr. 126.

b) ein Bauplat ju einem Stadel, ju beffen Erriche tung 1500 fl. Affeturang-Rapital angewiesen find,

c) ein Aederlein, ehemals Wiefe, auf bem Pinger, d) ein Ader auf ber Münchstrab; zu 1 Tagwerf,

e) ein ober Grund ju 1 Tagwerf, an die Münches trad ftoffenb,

f) ein anderer Ader auf ber Munchstrad, ju 1 Tag-

g) ein Ader ober ber Beiferemable, gu 14 Zagwert.

h) ein öber Grund, an diesem Ader, & Tagwerf haltenb,

i) ein Gemeinbegrund, ad & Tagwert, enblich

k) ber bie Theil vom Tradimeiher, ju 4 Tagwert, werben andurch dem öffentlichen Bertaufe ausgeboten und hiezu eine Tagsfahrt auf

Freitag ben 4. Juni 1830 festgesetzt, an welcher Käuser sich behier einzusinden, die Bedingnisse zu vernehmen, und den hinschlag gesetlicher Ordnung nach zu gewärtigen haben. Reustade an der Waldnaab, den 26. April 1830.

Ronigliches Landgericht baselbst.
Der R. Landrichter,
Freiherr von Lichtenstern,

Das bereits am 6. April v. 36. bem öffentlichen Berkaufe unterstellte Anwesen bes Taglohners Georg Winter zu Freihung wird auf Antrag wiederholt feils geboten, und hiezu ein Termin auf

Mittwoch ben 2. Juni 1830

festgesett, wozu Kaufssustige mit dem Bemerken anher eingeladen werden, daß hierauf bereits ein Angebot zu 360 fl. gelegt sey, und der unbedingte hinschlag nach 5. 64 des hypothekengesetzes vom 1. Juni 1822 erfolge.
Reustadt a. d. W. R., den 26. April 1830.

Ronigliches Landgericht baselbst. Der Rönigliche Landrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Die Rönigl. Bollfchupwache Kronach hat am 14ten b. M. 3 Schubfarren mit 3 Gaden Lumpen ju 272 Pf. einge liefert, und angezeigt, baß folche & fliehende Schwärzer bei ber hohen Tanne nächst Theisenort zurud gelaffen haben. Der unbefannte Eigenthümer biefer Gegenstände wird aufgeforbert, sich binnen 6 Monaten, und zwar längstens am

Donnerstag ben 21. October 1830 Bormittage ju melben, und gegen ben vorliegenden Berbacht ber Bollbefraudation zu rechtfertigen, als außerdem nach §. 106 bes Bollgesebes verfahren wirb.

Rronad, ben 15. April 1830.

Ronigliches Canbgericht Kronach.

Defch.

Daß in bem, am 14ten diefes Monats zwischen bem Forstgehülfen heinrich Ungust Scholler, von hier gebürtig, dermalen in Michelfeld flationirt und ber les bigen Lohgerberstochter Elisabetha hedel von hier, gerichtlich errichteten Chevertrag die Gütergemeinschaft, wegen Minderjährigkeit ber Braut, ausgeschlossen wurde, bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß; Weidenberg, ben 26 Upril 1830.

Röniglich Baperifches Landgericht. Hermann.

Da auch bei der zweiten Berfteigerung der, dem Gaftwirthe Eberhard Steininger zu Weidenberg ges hörigen Realitäten, wie solche im Rreid-Intelligenzblatte vom Jahre 1829 aub Rr. 124, 137 und 152 beschries ben find, der Tarationswerth von 3398 fl. nicht gang erreicht wurde; so wird nun auf Andringen eines Gläubigers, zur dritten Berfteigerung geschritten und hiezu anf

Donnerstag ben 17. Juni

Termin angesetz, an welchem erwerbe- und zahlungefätige Kaufelustige sich, bis Bormittags 9 Uhr, beim Kenigl. Landgerichte allhier einzusinden, die Kaufebebingnise zu vernehmen und nach vollzogener Subhastation, den hinschlag, bei dieser letten Bersteigerung, gemäß der Bestimmungen des hypothekengesets \$5. 64 und 69 pu erwarten haben. Weibenberg, am 3 Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

hermann.

Auf ben Antrag eines Sppothefengläubigere werden nachstehende ber vermittwet gewesenen Elifabetha

Geglein, jest verehelicht an ben Schmiedmeifter Selle gott gu Grait jugehörigen Grundflude, ale:

14 Tagwert Feld, im Prügel,

3 . Relb, bie zwei Stengeleader genannt,

1 . Felb, die Baderleiten,

4 . Feld auf ber Bohe,

1 . Feld, Die Baderleithen des Safner Georg Geglein bafelbft als Burgen, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett und Strichstermin auf ben

8. Juni c. Bormittage 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, zu weldem besit und zahlungsfähige Räufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 4. Mai 1830.

Roniglich Baverifches Canbgericht.

Schell.

Wegen einer ausgetlagten Sppothefen . Forderung gegen Johann Georg Umon von Unterwailersbach werben die Grundbestungen beffelben, als:

1) & Tagwert Diese, Die haagwiese,

2) 11 Tagwert Felb, ber Sopfengarten,

3) 3 Tagwerf 6 Muthen Felb, ber 3wergader, mit & Tagwert Felb, bas Spigenaderlen,

4) 76 Cagwert Feld mit 6 Ruthen Biefen im Schlof. garten,

dem öffentlichen Berkaufe ausgesett. Bietungstermin ift auf ben

3. Juni I. 3.

bahier anberaumt und foll ber hinschlag nach bem Sypothetengesethe 5. 68 beschäftigt werben. Ebermannstadt, ben 30. April 1830.

> Rönigliches Landgericht. Rafcher.

Ein zur Konfuremasse des Zimmermeisters Johann Dollfelder zu Muggendorf gehöriges eingäbiges Daus mit einem geringen Gärtchen, einem Gemeindetheil und ganzen Gemeinderecht, Rönigliches Leben zum Rentamte Chermannstadt, wird hiemit dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Raufsliebhaber können sich am

Freitag ben 21sten bes nächsten Monats Mai

Bormittage 9 Uhr

bei hiesigem landgerichte einfinden, die auf bem Daufe haftenden Abgaben und die Berfaufsbedingnisse vernehe men, bann bes hinfcflage wegen bas Beitere gewartis gen. Ebermamnftabt, ben 24. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rafcher.

Auf Requisition bes Königl. Kreis und Stadtges richts Bamberg werden sammtliche zur Berlassenschaft bes bahier verstorbenen herrn Dechants und Pfars ters Ragel gehörigen Effecten, bestehend in Sisberges rath, weißem Zeug, Betten, Schreiner und Buttnereis Waaren, Jinn, Aupfer, Porzellan, bann mehrerem Getraid an Waiz, Korn, Gerste und Haber, gegen sogleich baar zu leistende Zahlung öffentlich versteigert. Etrichtermin hiezu wird auf

Dienstag ben 18. und Mittwoch ben 19. Mai l. 36.

anberaumt, wozu bie Raufbliebhaber eingeladen werden. Sollfeld, am 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, Ebr.

Am 21. April 1830 wurde ans einem Bauernhauße zu Ludwag eine zweigehänsige filberne Taschenuhr im Werthe zu 10 fl. entwendet. Das äußere Gehäuß ist brannroth, lacirt, und mit einem silbernen Reise verseben, um welchen silberne Stiften eingeschlagen sind. Das innere Gehäuß ist von Silber und auf bessen imneren Seite sind die Buchstaben M. K. eingeprägt. Die Uhr wird auf der Rückseite aufgezogen und das Zisserblatt hat romische Zissern.

Jebermann wird vor bem Anfanfe gewarnt, und aufgeforbert, jur Entbedung bes Thatere burch ichleunige Anzeige mitzuwirken. Scheflis, am 5. Mai 1830.

Königliches Landgericht allba.

Haupsmann.

Michael Panzel von Scheflig hat im Jahre 1812 als Soldat bei dem R. Itn Linien-Infanteries Regimente den Feldzug gegen Rußland mitgemacht und ift nach Aussage zweier Zeugen im Spitale bei Polozt verstorben. Alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen gegen benselben zu machen gedensten, werden hiemit ausgefordert, solche binnen & Jahr und längstens bis zum

1. September I. 3.

bahier angumelben, als außerbem folche als erloschen erklart werben sollen. Schefilts, am 27. Februar 1830. Ronigliches Landgericht allba.

- Sauptmann.

Pantrag S dyona'th bon Scheplig hat im Jahre 1812 ale Solbat bei bem R. 10ten Linien Infanteries Regimente den Feldzug gegen Rußland mitgemacht, und ist nach Aussage zweier Zengen zu Königsberg im Lazarethe verstorben. Alle diejenigen, welche an bessen hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Ansprüche zu machen gebenken, haben solche binnen J Jahr, und längsstens bis zum

1. September I. 3.

dahier anzubringen, ale außerdem fein Bermögen an feisen nachfte Erben hinausgegeben werden foll. Scheflit, am 27. Februar 1830.

Röniglich es Landgericht allda, Sauptmann.

Auf den Antrag eines Hypothekgläubigers wird die dem Hammermeister Wölfel zu Martinlammiz gehörige, am genannten Orte gelegene 1½ Jauchert enthaltende sogenannte Metschische Wiese, auf 150 fl. 58 fr. taxirt, mit 125 fl. Steuerkapital und 3 fl. 16 fr jährlichem Erbzinus belegt, dann mit der Handlohnbarkeit zum 10ten Pfennig behaftet, zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten, und zur Aufnahme der diesfallsigen Angebote auf 26. Juni curr.

Termin auberaumt, wozu zahlungsfähige Kaufeliebhas ber Bormittags 10 Uhr auf bas hiesige Königliche Lands gericht hiermit eingeladen werden, welchen es freigestellt ist, das Taxationsprotofoll in der Registratur vorher einzusehen. Rehau, den 16. April 1830.

Rönigliches landgericht.

Lowel.

Bei dem Gemeindebevollmächtigten I o h. Te mpel von Reichenbach wurde am 25. Rovember v. I. früt Morgens von einer Rotte unbefannter Schwügler eine Quantität Kaffee zu 1399 Pfund abgesett. Der unbefannte Eigenthümer bieses Schwärzgutes wird aufgesorbert, seine Ansprüche hieran binnen 6 Monaten, vom Lag dieser Bekanntmachung ober längstens in dem auf den

4. Gept. c.

por hiefigem R. Landgerichte anberaumten Termine geletend zit machen, widrigenfalls bas fragliche Gut bei Konfiskation unterliegt. Stadtsteinach, am 2. Marg 1830.

Ronigliches Landgericht.

Der ledige Bauersmann Johann Georg Zapf zu Michelborf und die ledige Anna Barbara Lug zu Drefendorf haben in dem hente gerichtlich abgeschlossenen Schevertrag wegen Minderjährigkeit der Braut die in der dahiesigen Provinz geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was den bestehenden Gesehen gemäß hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Berned, am 3. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sendburg.

Auf bas unterm 7. October v. J. erfolgte Ableben bes quiedcirten Königl. Landgerichtsarzts, Medizinals raths Dr. hechtel bahier wurde deffen Rachlaß zur gerichtlichen Inventarisation und Berkauf gebracht. Die bei Lebzeiten bes Dr. hechtel für die in seine Gehaltsterz immittirten Gläubiger vorhandene Masse wurde und ter diese vertheilt und die ganze Verlassenschaftsmasse, bes läuft sich auf

226 fl. 43 fr.,

bie Summe ber bereits befannten Forberungen ber Blaw biger aber auf

3121 ft. 44 fr.,

so daß eine beträchtliche Ueberschuldung vorliegt. Bur Lignsdation und Rachweiß sammtlicher Forderungen und zu Erzielung eines gütlichen Uebereinkommens über die Bertheilung der vorhandenen unbedeutenden Masse haben wir nun einen Termin auf ben

27. Mai Bormittags

anberaumt, und laben fammtliche Gläubiger hiezu unter bem Rechtsnachtheile vor, daß auf die Forderungen ber Auffenbleibenden teine Ruchsicht genommen, sondern die Maffe unter die erschienenen Gläubiger nach Maßgabe bes Uebereinsommens vertheilt werden wird. hof, am 3. April 1830.

Königtiches Candgericht.

Kunftigen Dienstag ben 18ten laufenden Monats und Jahres, Bormittags 10 Uhr, werden auf bem dies, herrschaftlichen Speicher bahier 12 Schäffel Baigen, 70 Schäffel Korn, 50 Schäffel Gerste, und 60 Schäffel Baber, bestgehaltene aus bem Ernbtejahr 1827 aufgerspeicherte Früchte, in angemessenen Parthien, unter ben vor der Berwerthung eröffnet werdenden Bedingnissen an den Meistbietenden versteigert, wozu die Kaufdlustigen hiemit eingeladen werden. Weiher im Phornthale, ben 8. Mai 1830.

Gräflich Schönbornisches Domainenamt. Boxleibuer, Domainenbeamter.

In ber Concursfache ber Georg Ritolaus Beiger ju Rleinhereth, wird am

12. Mai b. 3.

bas Claffen Urtheil ftatt ber Publication an die Umter tafel geheftet. Bang, 1. Mai 1830.

herzoglich Baperifches herrschaftsgericht.

Der ben Abam Geißlerischen Eheleuten gut kindau gehörige, zwischen Thurnau und Limmeredori gelegene Gemeindetheil, wird hiermit anderweit bem öffente lichen Berkaufe ausgesest und Bietungstermin auf ben

26. Mai Bormittags 10 Uhr anberaumt. Thurnau, am 23. April 1830. Gräflich Giechisches Herrschaftsgericht. Knoch

In Berlaffenschaftssache ber ab intestato verlebten Unna Bruttingin, Wittib ju Wohlmuthehuhl werben auf Antrag ber Interessenten fammtliche Gläubiger bes Rachlasses hiemit vorgeladen,

Dienstag ben 25. k. M. Mai Bormittage 9 Uhr bahier zur Liquidation ihrer Forderungen sich einzusinden und die in handen habenden Beweismittel an handen zu geben, resp. um so gewisser zur Borlage zu bringen, als auf sie bei der Bertheilung des Rachlassesztsine weitere Rücksicht genommen werden wird. Burggrub, den 21. April 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht 1. Gleitsmann.

Richt Umtlide Artitel.

In bem Städtchen Begenstein, im Obermaintreise wird die Wohnung des vormaligen ersten Pflegbeamten, wegen Eutbehrlichkeit, aus freier Hand verkanft. Dies selbe hat folgende Einrichtungen: Im ersten Stode: I heizbare Zimmer, 3 Rammern, 1 Rüche nebst 2 Reller. Im zweiten Stode: 4 Stuben, 4 Kammern und geräusmigen Tennen. Im britten Stode: 2 heizbare Zimmer, 2 Kammern und 2 Dachböben. Auf besonderes Beilaus gen können auch Nebengebäude dazu gegeben werden. Da sich diese Wohnung besondere für Zeugs und Tuchmacher, Orecheler ze. eignet und sich derlei Gewerbtreibende noch nicht dahier besinden, so glaubt man auf Rauföliebhaber rechnen zu dürsen. Begenstein, 28. April 1830.

Die bermaligen Befiger.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein feuerfestes Wohnhaus mit 1 Tagwerk hausacker, für jeden Gewerbsmann geeigenet, aus freier hand um den gerichtlichen Schäungspreis zu verkausen. Dieses besteht zu ebeuer Erde aus einem großen Wohnzimmer, einem ganz geeigneten gewöldten Kaufladen, Keller, hausbrunnen, Küche, holzlege, Schweinställe, Stallung auf 2 Kühe und 1 Pferd; im ersten Stock: aus 4 schönen heizbaren Zimmern, sammt großem Play, 2 Kastendeden, und liegt an der gangbarsten Straße neben dem untern Thor, gibt jährl. 1 fl. 434 fr. Steuersimplum, und ist der Brand-Uffeturanzlasse mit 1600 fl. einverleibt. Kaufsliebhader können sich bei dem Eigenthümer einsinden, und das Berkaufsobjekt in Augenschein nehmen. Grasenswöhr, den 11. Mai 1830.

Ignas Spider, handelsmann.

Am Dienstag ben 18ten biefes Monats werden aus einer Privatwaldung bei Dörnhof 72 Klafter Stockholf, bon guter Qualität, ber öffentlichen Bersteigerung ausgesetzt und Raufsliebhaber eingeladen, sich Bormittags 8 Uhr im Orte Dörnhof einzusinden.

Es wird hiemit öffentlich befaunt gemacht, bag am 17ten b. M. fruh um 9 Uhr 80 Stud Fohrenbaume, theils Baus theils Ruphold, am Fürstenangerlein bei Oberns wais gelegen, gegen gleich baare Bezahlung vertauft mers ben, wozu fich Raufliebhaber bafelbit einfinden mollen.

E. Rr. 308 in ber Friedrichsftraße ift in ber mitts lern Etage ein Quartier von 3 Zimmern zu vermiethen. Das Rabere bei ber hauseigenthumerin.

Trauunges, Geburtes und Lobteds Ungeige.

Getraute.

Den 9. Mal. Der Bürger und Schuhmachermeister Joshann Thomas Rausch im neuen Wege, mit Barsbara Abler von Pegnis.

Geborne.

- Den 5. Mai. Die Tochter des Bedieuten Plager bahier.
 Ein auffereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Den 6. Mai. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Ge-
- Den 8. Mai. Ein auffereheliches Rind, manntichen Ge- fchlechts.
- Der tobtgeborne Sohn bes Burgers und Anopfmachermeiftere Jahreiß ju Gt. Georgen.
- Den 9. Mai. Die tobtgeborne Tochter bes Dufitus Ros ber im neuen Bege.
- Den 10. Mai. Die Tochter bes Pachtbauers Ballens burger auf bem grünen Baum.
- Den 11. Mai. Die Tochter bes Bürgers und Burftenmachermeisters Bohme bahier.

Beftorbene.

- Den 4. Mai. Ein außereheliches Kind, weiblichen Gefchlechts, alt 2 Jahre, 4 Monate und 4 Tage.
- Den 5. Mai. Der vormalige Konigl. Service Renbant Friedlein babier, alt 78 Jahre und 9 Monate.
- Den 6. Mai. Die Chegattin bes Raufmanns Mühletfen bahier, alt 77 Jahre, 1 Monat und 11 Tage.
- Den 7. Mai. Der Zieglermeister Detter zu Meyernberg, alt 45 Jahre, 7 Monate und 6 Tage.
- Den 8. Mai. Der tobtgeborne Cohn des Burgers und Rnopfmachermeistere Jahreiß ju St. Georgen
- Den 9. Mai. Die tobtgeborne Tochter bes Musikus Ros ber im neuen Wege.
- Die Tochter bed Raufmanne und Magistraterathe Munch bahier, alt 7 Jahre, 6 Monate und 9 Lage.





Banerisches

Intelli-

genzblatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 60.

Bayreuth, Dienstag am 18. Mai 1830.

Umtliche Artifel

Banreuth, ben 28. April 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei der landwehr in Weiden ift der Unterlieutenant Wolfgang ha fenbradel zum Dberlieutenant vorgeruckt und die Wahl des Joseph Bedall zum Oberlieutenant, des Jacob Lukas, Wilhelm Drenler und Johann Baber zu Unterlieutenants und der Michael Wagner zum Zeugwart bestätigt worden, was vorschriftsmäßig hiers durch bekannt gemacht wird.

> Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Landwehr ju Beiden betr.

Geret.

Bayrenth, ben 10. Dai 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im vorigen Monate ei eignete fich in ber Stadt Bamberg der traurige Fall, daß ein Einwohner bortfelbst in Folge des Genusses von übelriechenden — schon in Fäulniß übergegangenen Leberwürsten nach Berlauf von wenis gen Tagen unter den schlimmsten Jufällen einer Bergiftung starb. — Bereits seit einer Reihe von Jahren wurde die oft todliche Wirkung verdorbener Würste bemerkt. Es wurden viele Bergistungs Fälle dieser Art gesammelt und öfe fentlich bekannt gemacht. Die Würste, welche giftige Eigenschaften gezeigt haben, waren meistens geräucherte Bluts oder Leberwürste, selbst auch Schweinemagen, welche verdorben waren, und sich der Fäulniß näherten.

Ein Arzt gahlte 135 Falle von Bergiftungen burch geräucherte Würste, woran 84 Menschen gestorben sind. Würste, welche in ihrer Masse sehr weich, wässerig, und mit vielem Fette vermengt sind, verbeiben immer leichter, als feste und weniger sette, auch große Würste, sogenannte Blunzen ic. leichter als kleinere, und das Verderbnist ift im Zentrum am größten, und nimmt nach der Peripherie ab. — Würste, in welchen höhlungen entstanden, sind immer sehr verdächtig. — Diese verdorbene Würste geben ausgeschnitten — besonders in ihrer Mitte — einen wis berlichen süsslich sänerlichen eiter, oder käsartigen Geruch von sich, und schmeden eckelhaft.

Ueble Folgen fonnen baburch am zwedmäßigften verhutet werben, wenn die Wurfte von frifdem nicht ichon

länger gestandenem Blutamnd andern Ingredienzien, in gehöriger Form gemischt, gut abgesotten, ohne Zusat vieler Flüssigfeit bereitet, und zur Aufbewahrung vollkommen und gleichmäßig geräuchert, auch bei eintretender Frühlings-Witterung nicht zu lange mehr aufbewahrt weiden.

Indem die unterzeichnete Königl. Regierung es sich zu angelegentlicher Pflicht rechnet, bas Publikum auf diesen — für Leben und Gesundheit einflußreichen Gegenstand ausmerksam zu machen, werden insbesondere sämmtliche DoslizeisBehörden und Pfarrämter angewiesen, ihre Untergebene, Pfarrs und Schulkinder hierüber zu belehren, und erstere haben strengstens zu wachen, daß vorzüglich bei eintretender wärmerer Witterung keine solche der Gesundheit nachstheiligen Würste verkauft werben, und sind die Verkäuser für alle hieraus entstehende nachtheilige Folgen verants wortlich zu machen.

Königliche Regierung bes Obermainfreised, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Publicandum.

Den nachtheiligen Genuß verborbener Burfte und fogenannter Schweine Ragen betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. Daf 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Anzeige ber Cottaisch en Buchhandlung in Munchen, welche den Berlag bes Baprischen Idictitons bes Oberlieutenants Schmeller übernommen hat, sind bereits 2 Bande von diesem Werfr erschienen, und der 3te und lette Band wird bas nachste Spatjahr ausgegeben werden.

Es werden baher bie Behörben und Privaten, welche auf besagtes Wert subscribitt haben, hievon in Kennts niß gefett, um fich wegen der Unschaffung besselben an bie gebachte Buchhandlung unmittelbar wenden zu konnen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer des Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung.

Das Bayerifche Ibictiton bee Dberlieutes nante Schmeller betr.

Beret.

Bapreuth, ben 8. Mai 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Rondgs.

Nach einem allerhöchsten Reservie vom 29sten v. Mits. sollen die Anlehenstabellen, da sie nur Auszuge aus ben Hypothetenbuchern sind, auch nach S. 13 lit. a des Regulativs für die Taren und Stemvelgebühren in Hypothetensachen vom 6. April 1824 nur mit dem Klassenstempel zu 3 fr. versehen werden, welches hierdurch den sammtlichen Hypothetenamtern des Obermainfreises zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen. Freiherr von Welben.

Betterlein.

Un fämmtliche R. Sppothetenämter bes Obers Maiufreifes.

Stempelpapier - Unwendung bei ben Anlehends-

Fürlinger.

Betanntmadung

- ber beim Magistrat ber Rönigl. Kreids hauptstadt Bayreuth im Monat April 1830 untersuchten und bestraften Posligeis Uebertretungen.
- 1) Drei Bader murben wegen fchlechten Brobe beftraft,
- 2) ein Bader, wegen unterlaffenen Aufhangens feis nes Brobreits Bergeichniffes,
- 3) ein Bader, wegen Gebrauchs eines ungestempelsten mefflugen Einfahgewichte,
- 4) vier Megger, wegen Fleischaufichlage Defrau-
- 5) ein Metger, wegen zu geringhaltigen Ralbfleisches,
- 6) brei Mepger, wegen unterlaffener Reinigung ber Kleischbant,
- 7) ein Biehhandler, wegen Ginstellens bes Schlachtviches vor ben Stadtthoren,
- 8) fünf Individuen, wegen Fleischaufschlags Des frandationen und Umgehung der vorgeschriebenen Fleischbeschau,
- 9) ein Menger, wegen Ginbringen bes Schlachtvies bes auf einem Schleifweg,
- 10) feche Megger, wegen Uebertretung ber Bants Ordnung,
- 11) zwei Menger, wegen unterlaffenen Berfperrthaltene ihrer hunde,
- 12) vier Soderinnen, wegen ju leichter Butter,
- 13) eine anbere, wegen Defraudation bes Marftgelbes,
- 14) ein Bauer, wegen gu furgen Scheitholges,
- 15) ein anderer, wegen versuchten Betrugs mit grus nem Walbicheitholz,
- 16) ein Rutscher, wegen schnellen Fahrens burch bie Stabt,
- 17) fieben Unspannbesiger, wegen verspäteten Dungerausfahrens und Berunreinigung ber Strafe,
- 18) eine Dienstmagd, wegen Berunreinigung bes Stabtbrunnens,
- 19) ein Einwohner, wegen fich erlaubter Eigenmachtigfeit burch Benügung eines verpachteten Beihers,
- 20) acht Knaben und ein Laglohner, wegen Strafen-
- 21) ein Taglohner, wegen in Truntenheit verübter Exceffe,

- 22) feche handwerfegefellen, wegen veranlafter Ers ceffe auf ber herberge,
- 23) ein anderer, weil er von der vorgeschriebenen Route abgewichen ift,
- 24) ein fremder Chirurg, wegen versuchter mediginis icher Pfuscherei,
- 25) eine Dienstmagd, wegen Diebstahle im polizeilis den Grabe,
- 26) ein Teglohner vom kande, wegen versuchter Solze entwendung,
- 27) eine fremde ledige Weibsperfon, megen befchaftie gungslofen Berumgiebens,
- 28) acht Individnen, wegen Wintelebe,
- 29) ein Sandwertegefelle, wegen verübter Erceffe in ber Urmenbeschäftigungs Anftalt, und
- 30) wegen Bettels
 - . 13 Sandwertegefellen,
 - 10 Gewohnheitebettler, und
 - 11 Rnaben und Dabden.

Es wurden somit im Monat April b. 36.

Einhundert und Neun Individuen

polizeilich abgestraft und außerbem noch

31) ein Taglöhner, wegen Bettels und beschäftigungslosen Herumziehens, an bas Königl. Candgericht bahier verschoben.

Baprenth, am 8. Mai 1830.

Der Magistrat

ber Rouiglichen Rreibhauptstadt Bayreuth.

hagen.

In ber Berlaffenschaftssache bes Kaufmanns und Mas gistrateraths Georg Wierrer werden auf Antrag ber Erben die beiden Wohnhäußer:

- 1) Diftr. IV. Rr. 1828, nebft einem hopfengarten,
- 2) Distr. I. Rr. 10,

am Donnerstag ben 3. Juni l. 36. fruh 9 Uhr bem öffents lichen Bertaufe vorbehaltlich ber Ratifitation ausgesetzt.

Bu bem hauße Diftr. l. Rr. 10, welches zum Bestriebe einer Spezereihandlung eingerichtet ift, fann, wenn ein konzessichnirter Kaufmann baffelbe erstehen sollte, auch ber Baaren Borrath gegeben werden. Bamberg, am 4. Mai 1830.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

Dangel.

Derler.

Da auf bas Schloffer Janferifche haus in bem am 5ten b. M. angestandenen zweiten Strichtermin fein Gebot gelegt murbe, fo wird britter und letter Strichtermin auf

Donnerstag ben 3. Juni 1. J., Bormittags 9 Uhr im biesseitigen Commissionmer Rr. 6 anberaumt, wobei ber hinschlag nach \$ 64 bes hypothekengesetzet erfolgen wird. Bamberg, am 7. Mai 1830.

Ronigliches Rreis - und Stabtgericht,

Dangel.

Derfer.

Rachbem fich zu ben ber Unna Gaft, verehelichten Beber zu Burf zugehörigen 1% Tagwerf Feld und Wiesen im Schleebach ein Kaufeliebhaber nicht eingefunden hat, so wird bieses Grundstud bem nochmaligen Bereftrich ansgesest und Termin biezu auf ben

7. Juni l. Is. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufslustige andurch eingelaben werden. Forchheim, den 4. Mai 1830.

Königliches Landgericht. Babum.

Conrab Preiß, Bauer von Unterölfchnig und feine Chefrau Barbara Preiß, geborne Bach, mann haben fo eben vor Gericht die Gutergemeinschaft ausgeschlossen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gestracht wirb. Schnabelwaid, ben 3. April 1830.

Rönigliches Landgericht Pegnig,

Erti.

Die jur Concuremaffe bes Bauern Johann Bogel ju Langenreuth gehörigen Realitäten, ale:

- 1) ein bem Königl. Rentamt Pegnit zu Lehen gehen bes Gut, sammt allen Eine und Zugehörungen, St. Rr. 12, B. Rr. 402, mit einem Antheil an ber hammerleiten-Balbung, gewürdiget für 2007 fl., worauf erst ein Gebot von 1450 fl. gelegt worben,
- 2) 44 Zgw. Felb, bie Loh genannt, B. Nr. 670 8), mit einem Angebot von 375 fl., und
- 3) 6 Tgw. Holz, ber Schlag, B. Nr. 674 1) und 674 b), geschätt für 480 fl., mit bem licito von 290 fl.

werben jum brittenmale bem öffentlichen Bertanfe unterftellt, und besite und jahlungefähige Kaufeliebhaber, welche hohere Gebote ju legen gefonnen find, hiermit eingeladen, in ber im Gige bes hiefigen Königl. Landge, richts auf

Dienstag ben 8. Juni, Bormittage 10 Uhr L. 3. festgesetzen Strichtagefahrt fich einzufinden und ihre Mehre gebote zu Protofoll zu geben. Schuabelwaid, ben 1. April 1830.

Ronigliches Landgericht Begnit. Ertl, Lbr.

Der Mühlgeselle Johann Eschbacher von der Friesenmühle bei Sasendorf machte als Soldat im Iten Königlichen Linien Infanterie Regiment den Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1814 mit, wird seit dem 11. Februar des genannten Jahres vermißt und hat mährend dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Auf Antrag seiner Geschwistere werden daher Johann Eschbacher oder dessen allenfallsige Leibeserben hiermit vorgeladen, binnen dato und 9 Monaten, somit längstens bis zum

12. Februar 1831 vor hiesigem Königlichen Laubgerichte zu erscheinen, um bas in

746 fl. 31 fr. thi.

bestehende Bermögen nach vorgängiger Legitimation in Empfang zu nehmen oder zu erwarten, daß dasselbe nach Berlauf dieser Frist an dessen Geschwistere gegen Caution werde ausgehändiget werden. Hollfeld, im Obermainkreise des Königreichs Bayern, den 12. Mai 1830.

Röniglich Bayerisches Pandgericht. Rümmelmann,

Gegen ben Bauersmann Andreas Seebald ju Pfaffenberg wurde ber Konfurs erkannt. Es werden baher die 3 Ediftstäge: 1) jur Anmeldung und gehöris gen Rachweisung ber Forderungen auf

Donnerstag ben 17. Juni L. 3,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbes ten Forderungen auf

Donnerftag ben 15 Juli I. 3.,

3) jur Schlugverhandlung auf

Donnerstag ben 12. August I. I., jedesmal Bormittags 9 Uhr, anberaumt, und fammts liche Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtes nachtheil vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten

Ebikebtage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Konkursmassa, das Richterscheinen an ben
übrigen Ebiktstägen aber die Ausschließung mit den an
benseiben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.
Zugleich werden alle diesenigen, welche etwas von dem
Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, aufgesordert, solches bei Bermeitung des nochmaligen Erfapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Hollseld, am 20. April 1830.

Königliches Landgericht.

Rümmelmann, R. Ebr.

Die Realitäten des verganteten Christian Fries brich Schobert zu Wohnhgehaig, welche im Bapreus, ther Kreis-Intelligenzblatte v. J. Rr. 144 beschrieben sind, werden wiederholt dem öffentlichen Berkauf ausges setz, und ist zu diesem Ende auf

Freitag ben 4. Juni I. 3.

Termin anberaumt, an welchem besitz und zahlungsfahige Kaufsliebhaber im Orte Wohnsgehaig erscheinen mögen. Hollfeld, am 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, R. Pbr.

Wegen vorhandener Ueberschuldung werden hiemit alle Diejenigen, welche an die geringe Berlaffenschaft bes Schuhmachermeistere Lorenz Umschel zu Remmern eine Forderung zu machen haben, aufgeforbert, folche am

Mittwoch den 16. Juni d. Irs. Bormittags 9 Uhr dahier unter Borlage der Beweismittel anzumelden und Aber die hiegegen vorzubringenden Einreden, sowie über den Borzug zu verhaudeln; widrigenfalls die nicht anges meldeten Forderungen von der Massa ausgeschlossen wers den sollen. Um nämlichen Tage werden auch die zur Berlassenschaft gehörigen Grundstüde, als: a) ein Achtelsgütlein, das Heinleins oder Hummelsachtel, taxirt auf 516 fl. 40 fr., b) & Mergen Feld in der Fitz, saxirt auf 20 fl., zum erstenmul nach Borschrift des Hypothetengesetses 5. 64 et 69 öffentlich verkeigert.

Scheflig, am 8. Dai 1830.

Königliches Landgericht allba.

hauptmann.

Am 21. April 1830 wurde aus einem Bauernhaufte ju Ludwag eine zweigehäußige filberne Safchenuhr im

Werthe ju 10 fl. entwendet. Das äußere Gehäuß ist braunroth, ladirt, und mit einem filbernen Reise versehen, um welchen sitberne Stiften eingeschlagen find. Das innere Gehäuß ist von Silber und auf bessen inneren Seite sind die Buchstaben M. K. eingeprägt. Die Uhr wird auf der Ruckseite aufgezogen und das Zifferblatt hat remische Ziffern.

Jedermann wird vor dem Untaufe gewarnt, und aufgefordert, jur Entbedung bes Thatere burch ichieunige Anzeige mitzuwirken. Scheflig, am 5. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht allba.

hauptmann.

Die Andreas Kraußischen Cheleute zu Straßgiech haben ihr Bermögen, bestehend in 410 fl. Kausschilling für die von ihrem Schwiegervater, dem Lehenschultheißen Iohann Stahler mittels Bertrags vom 28. October 1823 erkauste, dem Freiherrn von Kündsberg zu Thurnau lehenbare Solde zu Straßgiech, zur Besfriedigung ihrer Gläubiger abgetreten. Hierauf hasten 327 fl. 48 fr. Hypotheten und 143 fl. 2 fr. zur Zeit bekannte, nicht privilegirte Schulden. Wegen vorhausdener Ueberschuldung wird baher der Conkurs der Gläubiger hiemit eröffnet, und ein einziger Ediktstag zur Answeisung und gehörigen Rachweisung der Forderungen, und des Borzugsrechtes, zur Vorbringung der Einreden und Schlußverhandlung auf

Freitag den 18. Juni d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt. Die unbekannten Glänbiger werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die Richterscheinenden mit ihren Forderungen von der Massa außgeschlossen werden sollen. Scheflig, am 10. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

hauptmann.

Daß ber Auffeher in ber Zwangsarbeite Anftalt ju Plaffenburg, Ludwig Schnepf und beffen Chefrau Anna Elifabetha, geborne Eber babier, in einem am 3ten biefes Monats babier errichteten Chevertrag bie landübliche allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rulmbady, ben 8. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht. Gareis.

Rach bem Untrag ber Reliften ber zu helmbrechts verftorbenen Bittwe Reumeister follen bie zum Rachlaffe berfelben gehörigen Grundflude:

4 Bohnhaus Rr. 124 mit bagu gehörigem Gartlein, ein Feldgemeindetheil auf'm Galgenberg und

ein Stud Relb in ber Schoranna,

öffentlich verkauft werben. Da nun hiezu Termin auf ben 5. Juni c. Bormittage 9 Uhr

anberaumt worden, so werden auch Raufeliebhaber eine gelaben, fich an diesem Tage im Leupoldischen Gastwirthsbauße zu helmbrechts einzusinden. Münchberg, am 6. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Das bereits im Ausschreiben vom 27. Februar b. 38. beschriebene Saus ber Marx Barleins Wittib von Lonse perftabt wird am

Freitag ben 28. Mai b. 36. im Sochsteinischen Gasthofe zu konnerstadt zum lettenmale feilgeboten. Höchstadt, 5. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Bauer.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird ber ben Paul Albertischen Relicten zu hezlas zugehörige halbe hof, h. Rr. 45, B. Rr. 96, wovon außer ber Steuer zu 5 fl. 15 fr. in simplo:

- 1) an die heilige Geist Spitalstiftung zu Rurnberg jährlich an Erbzins und Weisaat 12 fr. rhl., 34 Oftereper zu 17 fr., 3 herbsthühner 22½ fr., 1½ Fastnachtshenne 22½ fr., 2 Schäffel 4 Megen habergult, so wie in Besitzveranderungefüllen unter Lebenten 62 Procent Danblohn;
- 2) an bie Landalmosenstiftung zu Nürnberg jahrlich für Erbzind 11½ fr., 3 hühner 22½ fr., 1½ henne, 22½ fr., 34 Ostereper 17 fr., 2 Schäffel 4 Meten Habergült

entrichtet werben, in Rraft ber Sulfevollstredung hiemit bem öffentlichen Berfauf ausgesetzt und hiezu ein Termin auf fünftigen Mittwoch ben

9. Juni d. 3., Bormittage 10 Uhr angeset, in welchem bestes und zahlungsfähige Raufe- liebhaber fich bahier vor Amte einzusinden und ihre Ge-

bote ju Protofoll ju geben haben. Grafenberg, ben 8. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

Die bem Ritolaus hofmann gu Cbing jugehortigen Befigungen, nämlich:

- 1) Wohnhans, fol. urb. 40 b), geschäst auf 225 fl.,
- 2) ein Bischofleben mit & Dig. Feld, fol. urb. 137, geschätt auf 215 fl.,
- 3) 4 Mg. 15 Rth. Felb am Bamberger Weg, fol. urb. 400 b), geschätt auf 200 fl.,
- 4) & Mg. 10 Rth. Relb im Teich, fol. urb. 514, gefchapt auf 100 ft,
- 5) ein Schlammersborfer Lehen, fol. urb. 302, in ber Flurmarkung Rattelsborf, geschäpt auf 180 fl., werben zum brittenmal bem gerichtlichen Berkause ausges sest, und Termin hiezu am Amtosse auf

Mittwoch ben 26. Mai b. 3.

bestimmt, wo ber Zuschlag nach Borschrift des Sypothes tengeseges §. 64 erfolgt.

Geflach, ben 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht,

Pauer.

In der Frisene Carl Weilerschen Rachlaße und Debitsache haben wir zum öffentlichen Verkaufe von ein Jauchert Feld und & Jauchert Wiese im hintern Rausschenbach, Besit. Rr. 287 der III. Steuersection Termin auf den

3. Inni Bormittage 11 Uhr anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden. Hof, am 30. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Rachbem die ledige Elisabetha Margaretha Müller, Tochter des verstorbenen Taglöhners Bolfgang Müller dahier, durch Erkenntniß vom 13ten d. M. für blödsinnig erklärt und sowohl hinsichtlich ihrer Person als ihres Bermögens unter Curatel gesetzt worben ist, so wird diest hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hof, am 14. April 1830. Königliches Landgericht. Rücker.

- and Ma

Bon bem Königl. Bayerischen Landgerichte hof ift auf Anfuchen bes Bauern Johann Bunfiedler zu Salenstein et Cond. ber seit 24 Jahren verschollene, aus Martinereuth gebürtige, vormalige Soldat Fries brich Munfiedler nebst seinen etwa zurückgelassenen Geben und Erbnehmern bergestalt öffentlich vorgelaben worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar längsstene in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei bem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Termin perfönlich oder schriftlich melden — und daselbst weitere Anweisung, im Fall seines Ausbleibens aber ges wärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, — und sein sämmtlich zurückgelassenes Bermögen seinen nachsten Erben, die sich als solche gesehmäßig legitimiren können, zugeeiguet werden. Hof, den 2. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Rücker.

Am Mittwoch ben 26ften b. M. Dormittage werden bie bei bem unterzeichneten Rentamte noch vorhaudenen, gut erhaltenen Getraibtvorrathe, und zwar eirea

49 Cheffel Waigen aus bem Ernbtejahr 1828 und

53 .. . Waigen

153 . Rorn and bem Ernbtejahr 1829,

130 . Haber

an ben Meistbietenden verstrichen, wozu zahlungsfähige Raufsliebhaber eingelaben werben. Scheflig, den 11. Mai 1830.

Rönigliches Rentamt. Burfart.

Pankras Popp aus Demmelsborf, Solbat vom Königl. Bayer. Iten Infanterie Regimente, Sohn bes verstorbenen Bauern Georg Popp daselbst, ist nach erhobenen eiblichen Zeugenaussagen auf bem Rückzuge von Rußland im Militairspitale zu Königsberg verstors ben. Diejenigen nun, welche an seinem Bermögen aus irgend einem Grunde Unsprüche zu machen haben sollten, werden hiemit zu Ausführung derselben vorgeladen, bins nen einem halben Jahr, und zwar längstens am

Donnerstag ben 4. Rovember 1830 Bormittags vor bem hiefigen Graflich Giechischen Patrimonialgerichte perfonlich zu erscheinen, als widrigenfalls bes Berftorbes

nen, bieher von seinen Seitenverwandten adminsstrirte, Bermögen — biesen eigenthumlich überlaffen werden wird. Wiesentfels, am 26. April 1830.

Gräffich Glechisches Patrimonialgericht. Soffmann.

Auf Antrag eines Sypothefengläubigers werden die beiden halben, jeder ein halb Tagwerk haltenden, zu Mainleus an der Reuth gelegenen, und auf 280 fl. gesschätzten Aeder ber Beit Schünisch en Sheleute das selbst dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Berfteiges rungstermin steht auf

Donnerstag ben 27. Mai Bormittags im hiesigen Amtelotale an, wozu besite und zahlungse fähige Kausliebhaber mit ber Bemerkung eingeladen were ben, daß ber hinschlag nach Borschrift des Hypothelens gesehes folgen wird. Buchan, am 6. April 1830.

Graffich von Giechisches Patrimonialgericht. Soffmann.

Die zur Concursmaffe bes Iohann Ritolaus halß in Raltenbrunn gehörigen, in ben öffentlichen Bestanntmachungen vom 25. März l. 3. (Intelligenzblatt für den Obermaintreis Rr. 44) bereits beschriebenen gesichloffenen Güter und ledigen Stücke werden mit folgenben, die Taxen nicht erreichenden Aufgeboten, als mit

4600 P. für ben Leouhardehof, Saus - Rr. 1,

3750 fl. für ben Doctorehof, Saus - Rr. 24,

330 fl. für ben Lerenzzipfel, fonft Solg. und Fichader genannt,

100 fl. für ben Corentgipfel, auch Grabenader,

108 fl. für ben Schäfersader,

am

Montag ben 24. Mai I. 3.

fruh um 10 Uhr im Wirthehause zu Kaltenbrunn zum Berftriche aufgelegt, und nach Borschrift bes §. 64 bes Hypothekengesethes hingeschlagen werden. Gereuth, den 23. April 1830.

Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonialgericht Raltenbrunn I. Classe. Bill.

Der Soldat bes Raiferl, Rönigl. Infanterie : Regis ments Raifer, Andreas Beiger von Wohnsig ift nach

con III

Aussage zweier Zeugen während bes Französisch " Desters reichischen Feldzugs am 20. Upril 1809 bei Kloster Rohr, im Königreiche Bapern getöbtet worden, und est werden auf Antrag seiner Intestaterben dessen Leibes, oder Testas ments Erben hiermit öffentlich aufgefordert, sich mit ihren Erbansprüchen binnen 6 Monaten und längstens bis zum Sonnabend

ben 20. Rovember b. 3.

su melben, wibrigenfalls bas Bermögen an bie Inteftaterben hinansgegeben werben wird. Thurnau, am 8. Mai 1830.

Rreiberrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht I.

In ber vergangenen Racht vom 9. auf ben 10. Dat brach im Stäbtchen Rirchenlamig, muthmaglich burch bie Sand eines Bofewichts, Teuer aus, und in wenigen Stunden maren 62 Saufer und 72 Rebengebaube, morunter bie hauptfirche mit Thurm, bas Pfarrhaus, Rathe und Communal Brauhaus, 2 Ganthofe und 1 Dahle gezählt werben, in Afche verwandelt. 124 Kamilien find ohne Debach und beweinen ben Berluft ihrer friedlichen Mohnungen und ihrer gefammten beweglichen Sabe. Durch bie befannte Thatigfeit und welfe Beranftaltung unfere verehrten Roniglichen gandrichtere herrn Gleites mann, burch bie jur Gulfe berbeigeeilten guten Rachbarn und burch ben gang unerwartet von ber Borfehung und jum Schute gefendeten Regen wurde ber weitern Musbreitung ber wuthenden Flammen Grange gefett und bie obere und untere Saufer = Strafenlinie gerettet. Menschheit fen biefe Runbe unter ben vielen Eblen ber inniafte Dant für bie milden Gaben gebracht, burch bie ichon bieber in ben erften ichmerglichften Augenbliden ber Roth ben bringenbften Beburfniffen ber Berungluckten abgeholfen morben ift. Rirchentamit, ben 10. Dai 1830.

Der Magistrat allba. Rögler, Bürgermeifter.

Miesner.

Richt Umtliche Artitel

(Trauerfall.) Die einzige Mutterfreude, bie mir als Wittwe von 72 Jahren noch blühte, sollte ich schnell verwelfen und mir entschwinden sehen! Bei aller, selbst die Ruhe ber Racht ausopfernden Treue und Sorg-

falt des geschicktesten Arztes mußte mein Sohn, weil. Christian Carl August Repfer, provisorisch angestellt gewesener Actuar bei dem R. Forstamte Ge-roldsgrun der unwiderstehlichen Gewalt des Todes am 4ten d. M. Abends um 8 Uhr im 31sten Lebensjahre unsterliegen! Hohen Gönnern, theuren Berwandten und Freunden in der Ferne dieses für mich so schwerzhaft bitztere Ereignis hiemit zu melden, hielt ich für unerkässiche Pflicht. Erlaburg bei Steben, am 8 Mai 1830.

Cophie Marie Bilbelmine Renger, geb. Großin.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein feuersestes Wohnhaus mit 1 Tagwert hausacker, für jeden Gewerbsmann geeige net, aus freier hand um den gerichtlichen Schätungspreis zu verkaufen. Dieses besteht zu ebener Erde aus einem großen Wohnzimmer, einem ganz geeigneten gewöldten Kausladen, Keller, Hausbrunnen, Küche, Holzlege, Schweinsställe, Stallung auf 2 Kühe und 1 Pferd; im ersten Stock: aus 4 schönen heizbaren Zimmern, sammt großem Platz, 2 Rastenböden, und liegt an der gangbarsten Straße neben dem untern Thor, gibt jährl. 1 fl. 434 fr. Steuerstmplum, und ist der Brand-Usseluranzkasse mit 1600 fl. einverleihr. Kaussliebhaber können sich bei dem Eigenthümer einsinden, und das Berkaussobjekt in Augenschein nehmen. Grasenwöhr, den 11. Mai 1830.

Ignas Spider, Sanbelsmann.

E. Rr. 308 in ber Friedrichsftraße ift in ber mittlern Etage ein Quartier von 3 Zimmern zu vermiethen. Das Rabere bei ber hauseigenthumerin.

Aurs ber Banerischen Staa	ts = Papier	e.							
Augeburg, ben 13. Mai 1830.									
Staats.Papiere.	Briefe.	Belb.							
Obligationen à 48 mit Coup.	. 101	1904							
ditto á 58 m m	1014	1001							
Lott. Loofe E - M prompt .	1084	108							
ditto " 2 mt									
ditto unverginneliche à fl. 10.	147								
ditto ditto à fl. 25.	130	w-16							
ditto ditto afl. 100.	130								



Bayerifches

genzblatt

für ben Ober Main : Rreis.

Nro бі.

Bayreuth, Freitag am 21. Mai 1830.

Umtliche Artifel

Dienftes-Radrichten.

Seine Majestat ber König haben unterm 9. April 1. 3. Die Pfarrei Bronn, im Defanat Creusen, bem Pfarramts Candidaten Ferdinand Christian von Red aus Oberferrieben, baun

bie Pfarrei Lauenstein, Defanate Lubwigstabt, bem Pfarramte Canbibaten Maximilian Schfifel aus Erlangen, allergnabigft verliehen.

Betanntmady ung.

Bon ber unterfertigten Berwaltung werben bie für bas Monat Februar 1829 unausgelößten Pfanber von Rr. 18,274 bis 19,064 incl., am

Dienstag ben 25. Mai

gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft, wogu fich Raufeliebhaber zur bestimmten Zeit in bem Geschäftezims mer ber Berwaltung einfinden tounen.

Bapreuth, ben 10. Mai 1830.

Die Leih - und Pfandhaus - Berwaltung.

Scherber. Rrober.

Da auf bas Schlosser Janferische hand in bem am 5ten b. M. angestandenen zweiten Strichtermin tein Gebat gelegt wurde, so wird britrer und letzter Strichtermin auf

Donnerstag ben 3. Juni I. J., Bormittags 9 Uhr im Dieffeitigen Commiffiondzimmer Rr. 6 anberanmt,

wobei ber hinschlag nach 5. 64 bes hypothekengesetzes erfolgen wird. Bamberg, am 7, Mai 1830.

Ronigliches Kreids und Stadtgericht. Dangel.

Derler.

augustin.

Im 17. April 1830 Bormittags 10 Uhr wurde bei Untereisenheim vom Mainstrome eine männliche Leiche andgeworfen, die von Niemanden erkannt wurde, und alle Nachforschungen waren bisher fruchtlos. Jede näshere Rachricht über den Berunglickten wolle baldigst hiesher mitgetheilt werden. Bolkach, den 1. Mai 1830.
Rönigliches Landgericht.

b. l. B. b. E. Gref.

Befdreibung ber Leiche.

Dieselbe war gegen & Fuß lang und schien bie eines Mannes zwischen 50 — 60 Jahren zu seyn, was aber megen der schon stark eingetvetenen Fäulniß nicht mit Sicherheit beurtheilt werden kounte. Sie trug ein weiß wollenes Leibchen, eine weiß und grau gestreifte Weste mit einer Reihe schwarzer metallenen Knöpfe, in deren sedem sich ein Kreuzehen befand, eine blaugrune lange gerippte hose von Manchester oder Wollenzeuch, im Kreuze mit schwarzem Leder besetz, lange Stiefel, ein hemd und schwarzledernen hosenträger, dann lange weißwollene Strümpfe mit eingestrickten Streisen, fers ner an der linten Seite ein Leistenbruchband. Die Leiche

hatte wenige tuntelbraune Kopfhaare. Sie gingen leicht lod,' die Glate kann also auch durch die Berwesung und das Masser entstanden seyn. Die Rase war stumpf, das Gesicht von der Fäulnist unkenntlich gemacht. Im Munde waren viele Zähne. Die Augen waren herandgetrieben; der Körper zeigte keine Berwundung. Derselbe mag schon geraume Zeit im Masser gelegen seyn, was durch ben langdauernden Winterfrost noch wahrscheinlicher wird.

In ber Friseur Carl Weilerschen Rachlaße und Debitsache haben wir zum öffentlichen Berkause von ein Jauchert Feld und & Jauchert Wiese im hintern Rausschenbach, Besthenr. 287 ber III. Steuersection Termin auf ben

3. Juni Dormittage 11 Uhr anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingelaben werden. Hof, am 30. April 1830.

Königliches Lanbgericht.

Muf ben hente gestellten Antrag ber Glaubiger bes perftorbenen Raufmanns Gottfried Galomon Schneiber ju hof wird beffen Wohnhaus Dr. 10 in ber Ludwigeftraffe ber hiefigen Stabt nebft bem bamit verbundenen Sinterhaus Rr. 19 auf bem Maximilians. plate, Befit - Dr. 18 ber I. Steuer . Section, bem of. fentlichen Berfaufe hiemit ausgesett. Das Erftere ift 27' breit, 57' tief, 3 Stod hoch, gang maffir und mit Cchiefer gebedt. Es enthält einen Reller, einen gewölbten laben, eine gewolbte Labenflube, ein Speife gewolbe, 4 heigbare Bimmer mit 4 Rebenfammern, 2 Rochstuben, 2 Ruchen, 2 Speiftammern. Das Anbere ift mit bem Erfteren burch einen fteinernen Bang 57' lang, 6' breit, unter welchem fich 3 gewolbte Solgles gen befinden, verbunben. Daffelbe ift 2 Stod bod, 25' breit, 38' tief, maffir und mit Biegeln gebedt. Es enthält eine gewölbte Durchfahrt, zwei gewölbte Stallungen, zwei Bimmer und eine Rammer. Auf beis ben ruhen feine Laften ale bie Steuer von 13 fl. 74 fr. rhl. aus 3500 fl. Steuerfapital. Die Taxe von beiben wurde auf 6877 fl. 35 fr. rhl. berechnet. Bur Berfteis gerung biefer beiben Sanger wurde ein Termin auf ben

25. Mai b. 3. Bormittage 10 Uhr angeset, welcher in bem Lotale bes hiefigen Rgl. Lanb-

gerichts abgehalten werben wird. Diejenigen Kauflustigen, welche diese Sauser zu bestehen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgeforebert, sich in diesem Termine zu melben und ihr Gebot abzugeben Die Einsicht bes Schätzungsprotofolls vom 18ten v. M. und der beiden Hänser selbst sieht jedem Kauflustigen bis zu dem angesetzten Termine frei, und wird die Borzeigung berselben sofort geschehen. hof, ben 22. Februar 1830.

Ronigliches Landgericht.

Auf folgende, bem in Gant geratheuen Beisgerbermeifter Georg Michael Schlee ju Berned jugeblerige Grundrealitaten:

- a) ein 2ftodigtes Wohnhaus, gefchatt auf . 750 ft.
- b) 24 stel Jauchert Felb aufber Rirchleithe 30 ff.
- c) ‡ " holy allba 25 fl.
- d) 1 stel " Feld im Nimlasgrund. 20 fl. wurde am 28sten laufenden Monates tein Angebot ge-legt. Sie werden baher nochmals hiemit jum Berfaufe ausgeboten, und Raufsliebhaber eingeladen, am

Freitage ben 28. Mai blefes Jahres Bormittags 10 Uhr am Roniglichen Landgerichte bahier ju erfcheinen.

Berned, ben 30. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Gefrees.
Sensburg.

Remnath, am 15. April 1830.

Der sogenannte ganze Lebenhof bes verstorbenen Bauern Dichael Reukam von haibenab wird auf ben Antrag ber Gläubiger zum zweitenmal bem öffentlichen Berkaufe ausgesett. Steigerungstermin wird am 24. Mai l. 3.

im Orte haibenab in ber Reukamisch en Behausung abgehalten, und werden hiezu zahlungöfahige Kaufolnstige eingelaben. Der Zuschlag erfolgt, sobald bas Ungebot die Taxe von 3400 fl. erreicht. Sollte bas auf bas ganze Anwesen gelegte Gebot nicht annehmbar sepn, so wird der Berkauf ber einzelnen Bestandtheile versucht werden.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

In ber Friebrich Sowalbifden Tobederfla

rungefache von hier ift unterm heutigen bas erlaffene Erfenntuiß vom 23ften v. M. an Berfündigungestatt für die unbefannten Intereffenten an die Gerichtstafel angeschlagen worden. Stadtsteinach, am 8. Februar 1830. Königliches Laubgericht.

Rlinger.

Die bem Rifolaus hofmann ju Ebing zugehorigen Besthungen, nämlich:

- 1) Bobnhaus, fol, urb. 40 b), gefchätt auf 225 fl.,
- 2) ein Bischoflehen mit & Mg. Felb, fol. urb. 137, geschätt auf 215 fl.,
- 3) 4 Mg. 15 Rih. Felb am Bamberger Weg, fol. urb. 400 b), geschäst auf 200 fl.
- 4) & Mg. 10 Rth. Reid im Teich, fol. urb. 514, geschätz auf 100 fl.,
- 5) ein Schlammereborfer Lehen, fol. urb. 302, in ber Flurmarkung Ratteleborf, geschätzt auf 180 fl., werben jum brittenmal dem gerichtlichen Berkaufe ausgefest, und Termin hiezu am Amtssitze auf

Mittwoch ben 26. Mai b. 3.

bestimmt, wo der Buschlag nach Borschrift bes Sppother tengesetes 5. 64 erfolgt.

Sefflach, ben 19. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Die jur Rifolaus Sulfifden Concuremaffe ju Ralteubrunn gehörige Biefe, nämlich :

Lagwert Wiese, bie Spigenwiese an ber Spitle rin genannt, B. Rr. 323 beschrieben, freles Eigensthum, und mit 17 Megen Bobengins belaftet, bann auf 425 ff. eingeschätt.

wird auf Requisition bes Grafiich von Rottenhanischen Patrimonialgerichts I. Claffe zu Kaltenbrunn

Montag ben 7. Juni b. 3.

dem gerichtlichen Berkaufe am Amtssipe andgesent, und nach den Bestimmungen des hypothekengesenes §. 64 und 69 der hinschlag vollzogen.

Seglach, ben 6. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer,

Die jur Concuremaffe bee Bauern Johannes Bagner ju Treinau gehörigen Grundfinde, ale:

- 1) ein halber Bulthof und Bubeher.
- 2) ein Felb, ber Steigader genannt, in ber Flurmarfung Treinau gelegen,
- 8) ein Felb in ber langen Mage,
- 4) ein Reld im Bingenbach.
- 5) ein Feld, ber Bernader genannt,
- 6) ein Relfenteller in ber Relfengaffe,

in ber Flurmarfung Grait gelegen, werben jum brittenmal bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt und Strichstermin auf ben

7. Juni c., Bormittage 9 Uhr

im Orte Treinau anberaumt, wo fich besig a und gahlungsfähige Raufer in bem Wirthshauße bes Ritolaus Dietrich allba einzufinden haben. Lichtenfels, ben 7. Mai 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht.
Schell.

Bur Erlangung einer ausgeflagten Forderung foll bas & Tagwert enthaltenbe Felb bes Taglöhners Fries brich Fischer zu Burghaig, bie Raubeggeten genaunt, öffentlich an bie Meiftbietenben vertauft werben. Berstaufstermin fieht auf

Freitag ben 18. Juni Bormittags 10 Uhr im Geschäftezimmer bes Königlichen Landgerichts babler an, zu welchem besth und zahlungsfähige Kanfslustige hiermit geladen werden. Das über die Schähung dieses auf 176 fl. jabgewürdigten Grundstückes aufgenommene Prototoll kann täglich eingesehen werden. Culmbach, am 8. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht. Gareis.

Um Mittwoch ben 26ften b. D. Bormittags werben bie bei bem unterzeichneten Rentamte noch vorhandenen, gut erhaltenen Getraibtworrathe, und zwar einen

- 49 Scheffel Baigen aus dem Erndtejahr 1828 und
- 53 . Waigen
- 153 Rorn aus dem Ernbtejahr 1829,
- an ben Melftbietenben verstrichen, wogu gahlungefähige Ranfeliebhaber eingelaben werben. Scheflig, ben 11. Mal 1830.

Ronigliches Rentamt. Burfart. Konrad Frunt aus Ragel, Solbat im Königl. Bayerischen Iten Infanterie-Regiment, ist nach vorlies genden eiblichen Zeugen-Aussagen im Militair-Spitale zu Mannheim gestorben. Demnach werden alle biejenisgen, welche aus irgend einem Grunde gegen bessen Verslassenschaft Ansprüche zu machen gedenken, hiermit gelaben, solche binnen einer halben Jahresfrist, und zwar längstens bis zum

12. Dttober 1830

um so gewisser hierorto anzumelben, als außerbem bas bisher unter Curatel gestandene Bermögen bes Berlebten an bessen Geschwister hinausgegeben werden wird.

Oberlangenstadt, ben 5. April 1830. Freiherrlich von Rünsberg'sches Patrimonialgericht I. Eigenberger.

Das mit 155 fl. belegte Grundstud bes Bauern Uns breas hader zu Tannfeld, zu 2% Tagwert Feld und Bufchholz, St. B. Rr. 947, wird am Sonnabend

ben 12. Juni d. J., Bormittage 9 Uhr bem anderweiten öffentlichen Tertaufe unterstellt und hiers bei auf die Bekanntmachung vom 18. September v. J., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 117 und 121, und Bayreus ther Zeitung Rr. 195 hingewiesen. Thurnau, am 8. Mai 1830.

Freiherrlich von Kingbergisches Patrimonialgericht I.

Auf Antrag eines Spothekengläubigers werben bie beiben halben, jeder ein halb Lagwert haltenden, zu Mainleus an der Reuth gelegenen, und auf 280 fl. gesichäpten Aecker der Beit Schützischen Serkeiges rungstermin fteht auf

Donnerstag ben 27. Mai Bormittags im hiesigen Amtslotale an, wozu besitz und zahlunges fähige Kausliebhaber mit ber Bemerkung eingeladen wers ben, baß ber hinschlag nach Borschrift bes hypothetens gesetze folgen wird. Buchan, am 6. April 1830.

Graftich von Giechisches Patrimonialgericht.

Hoffmann.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes Johann Geis ger, Schneiber zu Mobichiedel, follen beffen Gräflich Giechische gerichtes und lebenbare Immobilien baselbit zu Befriedigung berfelben gerichtlich verlauft werben; biefe bestehen:

1) in einem hause mit Stabel und 4 Tagwert Grasgarten, taxirt auf 140 fl. 2) einem kleinen Tagw.
Feld in der langen Steinmauer, dann 4 Tagw. Feld
im Flur an der Weibner Gasse, taxirt auf 200 fl.
3) einem Felde, die Weidner Reuth genannt, taxirt
auf 75 fl.. 4) einem Aeckelein auf der höhe zu 4
Tagw., dann einem Acker vor dem Büchlein zu einem
kleinen Tagw., taxirt auf 30 fl. 5) 4 Tagw. Feld
hinterm Löhlein, dann 4 Tagwert am Grabenacker,
taxirt auf 120 fl. 6) einem Acker im Haag zu 1
Tagw. und einem Acker in der Leite beim Löhlein, taxirt
auf 300 fl. und 7) einem Hölzlein im Seelig zu 4
Tagw., taxirt auf 70 fl.

Bu biefem Bertauf ftehet bei bem hiefigen Patrimo-

2. Juni Bormittage

in bem Dorfe Mobschiebel Termin an, wozu besithe und zahlungsfähige Raufliebhaber mit ber Bemerkung einges laben werden, daß in der Registratur des Gerichts zu jeder Zeit über die Lasten und Abgaben dieser Grundstücke sowie über die Bedingungen des Berfaufs die nähere Austunft gegeben werden fann. Buchau, am 2. Mai 1830.

Braflich Giechisches Patrimonialgericht.

hoffmann.

Richt Umtlicher Artifel.

Im Besite ber neuesten Tapetenmuster in allen Farben, wovon ich bereits eine schöne Auswahl in Tapeten, sowohl in verschiedenen Desstind als Collectiones mit Anssichten von Rußland, Ufer des Bosphorus, Borduren, Ofenschirme, Supportes ic. auf dem Lager habe, die ich zu den billigen Fabrispreisen abgebe. Zugleich empfehle ich nachstehende Fards und andere Waaren in vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen: feines Bergblau, Berggrün, Berlmerblau, beste Bleiweiße, Chromgelb, seinstes Cremserweis, grüne Erde, Kugellack, Mienerslack, Mineralgeun, Mineralgelb, verschiedene Ocker, Schüttgelb, Schweinsurtergrün in verschiedenen Sorten, bestes Taselgrün, rothe und grüne Zinnober, bestes Mohnol, Terpentinöl, seinstes Lampenöl, Vitriolöl, Scheidwasser, Spiritus, Bernstein und Copasiack.

3. Samelfou.

CONTRACT IN



für ben Dber : Main = Rreis.

Nro. 62.

Bayreuth, Sonnabend am 22. Mai 1830.

Amtliche Artifel

Bayreuth, ben 12. Mai 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit hohen Oberkonssterial Rescripts vom 5. Mai b. I. wird hierburch die erledigte Tekanats und Pfarrstelle zu Michelau mit dem Bemerken nochmals ausgeschrieben, daß die erste Bekanntmachung zur Bewerbung nicht den erwarteten Erfolg gehabt hat, indem nur fehr wenige Bewerber um dieselbe ausgetreten sind.

Rach ber superrevidirten und abgeschloffenen Dienstertrage. Fassion vom 28. Januar 1830 berechnen fich bie Ginfünfte und Laften ber Pfarrei folgendermaffen:

1. Un ftanbigem Behalt:					_					,	
aus Gemeinbekaffen:						,		0.50	er		
a) an baarem Gelb .			•	•	•	•	• •	350			
b) 8 Riftr. Erlenholg, ober	r biefem	gleich		•	•	•	• •			-	
II. Binnfen von gestifteten Capitali	en .		٠	•	• .	•	•	2	ft.	29	fr.
II. Ertrag aus Realitaten :									-		-
a) freie Wohnung	4			•	•	•	• • * *				
b) 2 Tagwerf Meder .		•	•	•	•	•	• . •	41	A.	27	fr.
c) 2 . Wiesen !.		**				•		31	ft.	40	fr.
d) 4 . Gärten .	•	•	•	•	٠	•				43	
V. An Rechten				•			•	-	ft.	question.	ft.
V. Einnahmen aus befonbers beza	hit wer	benben	Dienft	e6 - Fr	inftione	n .	•	156	-		*
VI. Ginnahmen an Sammlungen			•		•	•		11	fl.	26	tr.
VII. In freiwilligen Beschenfen			•			•		60	ft.	_	fr.
Jahrliche Remuneration aus ber	Pfarri	interftü	gungs.	Raffe	für ba	8 Defai	nat, laut				
Dbertonfiftorial . Refcript vom 1	6. DK	ember	1829	•		•		120	ft.	-	fr.
						-	Summa	871	ft.	35	fr.
							Lasten.	3	A.		fr.
						Mei	se Ginfünfte	868	fl.	35	fr.

count

Die Bemerber haben fich binnett

Gede Bochen

vorschriftsmäßig bei ber unterzeichneten Königlichen Stelle zu melben. Königlich Protestantisches Consistorium, Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Michelau mit bem bamit verbundenen Detanat gleiches Ramens, im Landgerichte Lichtenfels betr.

May.

Da bie tatholische Debiat . Pfarrei Altenbang, im Bergoglich Baverifchen Berrichaftsgerichte Bang im Dbermaintreis burch bas Ableben bes bieberigen Pfarrers am 30ften v. M. in Erlebigung getommen ift, fo wird biefes aus bochftem gutes und patronatherrlichen Auftrag mit bem Bemerten befannt gemacht, bag allenfallfige Bemerber um biefe Pfarrei, welche fich über 8 Ortschaften, 1 Beiler, I hof, mit ungefahr 1257 Einwohnern erftredt, mit ber lotal - Inspettion über 2 Schulen verbunden ift, und beren Renten nach ber im Jahre 1826 revidirten Saffion 764 fl. 594 fr., bann die Laften mit Ginschluß ber Roften für ben Unterhalt bes Caplans 255 fl. 312 fr. betragen, ihre Anmelbungs . Befuche an ben bochften Gute . und Patronatherrn in Bang unter Borlag ber vorschriftsmäßigen Beugniffe binnen 3 Wochen einzufenben haben. Bamberg, ben 18. Dai 1830.

Rabinete = Ranglei

Er. Königl. hoheit des herrn herzogs Wilhelm in Bapern. v. hardt, Dir.

Beigenberger, Expeditor.

Bayreuth, ben 11. Marg 1830.

Bon bem

Roniglichen Rreids und Stadtgericht Bayrenth.

Gegen ben Königlich Baverischen pensionirten haupts mann und Rittergutsbesitzer Carl von Frant zu Trosschelhammer wurde Universalkonkurs erkannt. Es wers den daher die gesetlichen Ediktstage, nämlich: 1) zur Anmeldung der Forderungen und beren gehörigen Rachs weisung auf

25. Juni 1830,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbes ten Forbeiungen auf

3. August curr.

3) jur Schlufverhandlung, und gmar

a) für bie Replit auf

3. September, und

b) für bie Duplif auf

28. September,

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgesett und hiezu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß
das Richterscheinen am ersten Ediktstage den Ausschluß
der Forderung von der Konkurdmasse, das Richterscheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung
mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur
Folge hat. Ingleich werden diejenigen, welche etwas
von dem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben, ausgesordert, solches, dei Bermeidung des doppelten Ersages, jedoch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

hiebei wird bemerkt, daß die Aktiomasse 1) aus bem allodialen Rittergute Troschelhammer, welches vom R. Landgerichte Kennath unterm 24. April 1829 auf 32,130 fl. eingeschätt wurde, und aus ber Pensionsterz des Hauptmanns v. Frank besteht.

Die bekannten Schulden belaufen fich auf 53,800 fl, worunter aber 10,887 fl. an alteren, bei bem Gutes taufe übernommenen, nunmehr eingetragenen Schulden begriffen find, welche aber nach Angabe bes Befigers längst getilgt fenn follen.

Der Rönigliche Rreis . und Stadtgerichte Direttor, Schweizer.

Rober.

Banreuth, ben 15. April 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis - und Stadtgericht Bapreuth wird hiermit befannt gemacht, bag ber Bantier Galo-

-CONSTR

mon Schwabacher hiefelbft und beffen Chefran 3wIte, geb. Biener aus Prag, die hier gestende Gutergemeinschaft nach einem am 13. April gerichtlich abgeschlossenen Bertrag ausgeschlossen haben.

Tier

Ronigliche Kreis - und Stadtgerichte Diecktor, Schweiger.

Rober.

Thomas Reisig, Bauer von Birnbaum, hat sich für zahlungbunfähig ertlärt und auf Insammenberusung feiner Gläubiger angetragen. Es werden daher desselben Gläubiger, sowohl befannte als unbefannte, zur Le quidation und Bescheinigungen ihrer Forderungen gegen benselben aus was immer für einem Rechtstitel auf

Donnerstag ben 3. Juni d. J., Bormittags 9 Uhr, aut Ginlegung ihrer allenfallstgen Ginreden auf

Donnerftag ben 1. Juli c., Bormittage 9 Uhr, und gur Borbringung ihrer treffenben Re. und Duplique auf

Donnerstag ben 5. August c , Bormittage 9 Uhr, unter bem Rechtenachtheile hieher vorgelaben, bag bie am liten Ebictstage nicht liquibirenden Glaubiger mit ih. ren Unfprüchen auf bie gegenwärtige Concuremaffa and. geschloffen, Die am 2ten und 3ten Ebictotage nicht ericheinenben Greditoren aber mit ben treffenten Sandlungen praclubirt werden follen. Bei biefer Belegenheit wird benjenigen Gläubigern, welche Fauftpfanber in Sanben baben, aufgetragen, biefe unter Deducirung ihrer Unfprude hierauf unfehlbar bis jum Iften Gbictetage bei bem R. Landgericht babier zu übergeben, benjenigen aber, melde noch Bahlungen an ben Gribar Thomas Reifig an machen fdulbig find, Die gemeffenfte Beifung geges ben . baf fie biefelben nirgend mobin , ale in bas landges richtliche Depositorium, und gwar bei Bermeibung bops pelter Bahlung bahier einzugahlen haben. Rordhalben, am 4. Mai 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht Teufchnip. Sensburg.

In der Racht vom den auf den 4ten d. Mtd. stieß die Königs. Gendarmerie auf dem Wege, der von Rothstirchen nach heinersdorf führt, auf 2 Mannspersonen, welche Säcke trugen, und solche, als sie die Gendarmerie wahrnahmen, wegwarfen, und entstohen; der Instalt dieser Sacke war 914 Pfund Wollentuch. Die uns

befaunten Eigenthamer biefes Wollentuches werben anmit öffentlich vorgeladen, binnen 4 Jahr, und zwar langftens bis zu bem auf ben

15. Rovember l. 36. Bormittage 10 Uhr anstehenden Termin dahier zu erscheinen und sich gegen ben Berdacht ber Einschwärzung zu rechtsertigen, als außerdessen nach §. 106 bes Zollgesetzes versahren werden wird. Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß gesdachtes Tuch, welches wegen Durchnässung dem Berdersben ausgesetzt ift, am

Dienstag ben 1. Juni früh 9 Uhr im hiesigen kandgerichtelokale gegen baare Zahlung öffents lich veräußert werden wird, und Kaufeliebhaber andurch biezu vorgelaben. Nordhalben, den 13. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnig.

Geneburg.

Bur Bezahlung ausgeflagter Schulden werden von den Realitäten des Blasmeisters Cafpar Müller zu Kleintettau: 1) dessen halbes Wohnhauß, St. B. Nr. 376 auf 170 fl.; 2) der halbe Glasstand mit Fischwasser, St. B. Nr. 377 auf 200 fl.; 3) zwei Geranme am Spechtsbrunner Weeg, Nr. 404 auf 350 fl. 4) Einviertels Glasstand, auf 100 fl. geschätt, am

Montag ben 7. Juni curr. Bormittags offentlich verstrichen, wozu biejenigen, welche diese ober jene der ausgebotenen Objette taufen wollen, am anberaumten Licitations-Termin zu Kleintettau bei dem Ortes vorstande sich einzusinden haben. Ludwigstadt, 22. April 1830.

Königlich Baperisches Landgericht Lauenstein. Müller.

In Kraft der Gulfevollftreckung wird das Unwesen bes Thomas Schramm, Ragelschmiedmeisters zu Plech, bestehend in einem halben Bohnhaus, Feldgruns den per 2g Tagwert, Holz und huthgerechtigkeit mit einem Schähungswerthe von 870 fl. an die Meistbiestenden beim Königl. Landgerichte dahier am

Freitag ben 28sten bies Bormittags 9 Uhr verkauft. Das Taxationsprotofoll kann in der Registratur dahier inzwischen eingesehen werden. Rauflustige werden hiezu eingeladen. Schnabelwaid, den 10. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Pegnin. Ertl, Ebr.

5. skill 1/4

3 ohann Gidmuller, hirte ju Altftabt. Pegnig, und Margaretha Griger von ba haben in bem am 7ten b. errichteten Chevertrage die Sutergemeinschaft ausgeschloffen, welches hiermit befannt gemacht wirb.

Schnabelwaib, am 27. April 1830.

Ronigliches Landgericht Pegnis.

Ertl, Lbr.

Rachbezeichnete gur Debitmaffe bes verftorbenen Sanbelomannes Bolfgang Unbreas Stahl ju Floß gehörigen Realitäten, nämlich:

a) ein noch unausgebautes zweis refp. breiftodiges Bohnhaus, Rr. 126,

- b) ein Bauplas ju einem Stadel, ju beffen Erriche tung 1500 fl. Affeturang-Rapital angewiesen find,
- c) ein Mederlein, ehemale Biefe, auf bem Pinger,
- d) ein Ader auf ber Dandistrab, ju 1 Tagwert,
- e) ein ober Grund ju 4 Tagwert, an bie Münchetrab ftogenb,
- f) ein anderer Ader auf ber Münchstrad, ju 1 Tag wert,
- g) ein Ader ober ber Beitersmuhle, ju 14 Zagwert,
- h) ein ober Grund, an biesem Ader, & Tagwert baltenb,
- i) ein Gemeinbegrund, ad & Tagwert, enblich
- k) der 6te Theil vom Trablweiher, ju 4 Tagwert, werben andurch dem öffentlichen Berkaufe ausgeboten und hiezu eine Tagsfahrt auf

Freitag ben 4. Juni 1830

festgesett, an welcher Käuser sich bahier einzusinden, die Bedingniffe zu vernehmen, und ben hinschlag gesehlicher Ordnung nach zu gewärtigen haben. Reustadt an der Waldnaab, ben 26. April 1830.

Ronigliches Landgericht bafelbft.

Der R. Canbriditer, Freiherr von Lichtenstern.

Johann Ruber aus Staffelstein ift als Schmiebegeselle im Jahre 1790 auf die Wanderung gegangen,
und nachher in R. R. Desterreichische Militairdienste eingetreten. Derselbe hat seit dem Jahre 1792 feine Rachricht von Leben und Aufenthalt gegeben; dessen unter Curatel besindliches Bermögen beträgt nach der gelegten
Rechnung 640 fl. rhl. Auf Antrag bessen nächsten An-

verwandten wird ber Johann Ruber ober deffen Leis beserben andurch öffentlich vorgeladen, sich innerhalb einem

halben Jahre

bei unterzeichnetem Landgericht zu melben, und hinsichtlich ihrer Personen rechtgenügend zu legitimiren, außers dem nach Berlauf dieses Termins das gesammte Bermdgen den Intestaterben des Abwesenden, welche sich melden, gegen Caution ausgehändigt werden soll. Lichtenfels, den 15. Mai 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Schell.

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wird bas bem Georg Dietrich ju Treinau jugehörige Golbengut bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

12. Juni c. Bormittags 9 Uhr

anberaumt, zu welchem befit . und zahlungefähige Ranfer eingeladen werden Lichtenfels, ben 28. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Schell.

Auf ben Antrag eines Spothefenglaubigers werben nachstehenbe ber verwittwet gemesenen Glifabetha Geflein, jest verehelicht an ben Schmiebmeifter Delle gott ju Grais jugehörigen Grundftude, als:

14 Tagwerf Feld, im Prügel,

- 3 . Belb, bie zwei Stengeleader genannt,
- 1 . Feld, bie Baderleiten,
- felb auf ber Sohe,
- 1 . Feld, Die Baderleithen bes Bafner

Georg Geflein bafelbst als Bürgen, bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

8. Juni c. Bormittags 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besitz und zahlungsfähige Känfer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 4. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Candgericht.

Schell.

Die gur Concurdmaffe bes Bauern Johannes Bagner ju Treinau gehörigen Grundftade, als:

LUT WILL

1) ein halber Gulthof und Bubehor,

- 2) ein Felb, ber Steigader genannt, in ber Flurmartung Treinau gelegen,
- 3) ein Feld in ber langen Daad,
- 4) ein Felb im Bingenbach,
- 5) ein Felb, ber hernader genannt,
- 6) ein Relfenteller in ber Relfengaffe,

in ber Flurmartung Grait gelegen, werben gum brittens mal bem öffentlichen Berfauf ausgesetzt und Strichsters min auf ben

7. Juni c., Bormittags 9 Uhr im Orte Treinau anberaumt, wo sich bests und jaho tungsfähige Käuser in dem Wirthshause des Nitolaus Dietrich allba einzusinden haben. Lichtensels, den 7. Mai 1830.

Königlich Bayerifches ganbgericht.

Schell.

Auf Antrag eines Spoothetenglaubigere, wird bas ber Runigunba Gaft zu Burt zugehörige, 1 3 Morgen Baumfelb in ber Rothgaß wieberholt bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und Strichtermin auf

ben 7. Juni 1. 36 Morgens 9 Uhr bahier auberaumt, wozu Kaufslustige andurch eingelas ben werben. Forchheim, ben 4. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Babum.

Bur halfevollstreckung gegen Martin Gaft gut Burt werden 2 Morgen Beinberg und hopfengarten im Kreffenbrunnen, 2 Morgen Feld in der Altenburg, wiederholt dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Strichtermin auf den

7. Juni 1. 36. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufölnstige andurch eingelaben werben. Forchheim, den 4. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Babum.

. Wegen, vorhandener Ueberschuldung werden hiemit alle biejenigen, welche an die geringe Berlaffenschaft bes Schuhmachermeisters Loreng Umschel zu Remmern eine Forberung zu machen haben, aufgeforbert, folche am

Mittwoch ben 16. Juni d. 3rd, Bormittage 9 Uhr bahler unter Borlage ber Beweiemittel anzumelben und Aber bie hiegegen vorzubringenden Einreden, sowie über ben Borzug zu verhandeln; widrigenfalls die nicht angemelbeten Forderungen von der Massa ausgeschlossen werben sollen. Am nämlichen Tage werden auch die zur Berlassenschaft gehörigen Grundstüde, als: a) ein Achtelsgütlein, das heinleins- oder hummelsachtel, taxirt auf 516 fl. 40 fr., b) & Mergen Feld in der Fis, taxirt auf 20 fl., zum erstenmal nach Borschrift des hypothetengesetes §. 64 et 69 öffentlich versteigert.

Scheflig, am 8. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht allba. Sauptmann.

Nach vorliegenden Zeugenanssagen ist Thomas Jörgel von Peullendorf, in Rusland, wohin er im Jahre 1812 den Feldzug als Soldat bei dem R. 6ten Chevanxlegers. Regimente mitmachte, verstorben. Alle biejenigen, welche gegen denfelben eine Forderung geltend machen wollen, haben solche binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. Rovember I. 36.

bahier vorzubringen, außerdem fie hiemit nicht mehr ges hort werden sollen. Scheflig, am 11. Mai 1830.

Ronigliches landgericht bafelbft.

hauptmann.

Die Immobilien des verstorbenen Maurers Andre as Tittel zu Schorgast, und bessen gleichfalls verstorbenen Ehefran Margaretha, geb. Feulner, sollen nach dem Antrag der hinterlassenen großjährigen Tochter Barbar a und des Bormundes Michael Rüßel dem offentlichen Berkauf ausgeseht werden. — Dieselben besstehen in & Tagw. Feld und 1 Tagw. Wiesen in Theis Ien. — Es ist hiezu Termin auf

Sonnabend den 12 Juni Bormittags 9 Uhr anberaumt, und haben sich zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Locale hiesigen Landgerichts einzusinden und ben Zuschlag nach gelegtem Meistgebot salva ratisicatione bes vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen,

Berned, am 5. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees.

Sendburg.

Daß bas Präclusions und Prioritäts-Ertenntnis in ber Konfurssache bes Rothgerbermeisters Michel Mertel ju Martt Schorgaft de hodierno so eben an

and the second

bas Gerichtsbrett angeheftet wurde, wird hiemit jur ofe fentlichen Kenntniß gebracht. Berned, ben 13. Dai. 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees. Seneburg.

Um Mittwoch ben 9. Juni 1. 3. Frih 9 Uhr wird bas in seinen Bestandtheisen unten beschriebene halbe Schmidtsgut ber Anna Barbara Schmidt zu Diterbrunn im Ganzen ober auch theilweise bem öffentlichen Be.taufe ausgesett, mit bem Beifügen, baß bereits 600 fl. aufgeboten worden seven. Zahlunges und besitzähige Kaufelustige werden andurch eingeladen.

Befdreibung bee halben Schmidteaute.

- 1) 1 Tagwert Felb auf ber Sohe,
- 2) 4 ... allba,
- 3) 1 " aufm Rulm,
- 4) 4 ... allba, bie 3werra,
- 5) 1 , bafelbft, ber Rnod,
- 6) 1 , ber Kolmhof,
- 7) 1 berfelbe mit Banmen,
- 8) 1 , im Gereuth, vorher Biefe,
- 9) 4 .. Die Gichenleithen,
- 10) 1 , bie hohe Leithen,
- 11) 1 " bie obere Buchet,
- 12) 1 bie Buchet;
- 13) } ,, bie Eden,
- 14) 1 , Wiese im Thal, das Krauth,
- 15) 🛊 " " allba,
- 16) 4 Ranbholy im obern Yohren,
- 17) 1 " im untern gehren,
- 18) 1 ,, bie Eichenleithen.

Ebermannstadt, ben 12. Mai 1830. Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

Bur Erlangung einer ausgeflagten Forderung foll bas & Tagwerf enthaltende Feld bes Taglöhners Friestrich brich Fifcher zu Burghaig, die Raubeggeten genannt, öffentlich an die Meistbietenden vertauft werden. Berstanfstermin fteht auf

Freitag ben 18. Juni Bormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer bes Königlichen Landgerichts babier an, zu welchem besit und zahlungsfähige Kaufslustige hiermit gelaben werben. Das über bie Schätzung biefes auf 175 fl. abgewürdigten Grundfludes aufgenommene Prototoll tann täglich eingesehen werben. Gulmbach, am 8. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Die Grundbesitzungen bee Bauern Andreas hempfeling ju Grafendobrach sollen auf Antrag eines Glaubigere besselben öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft werben, nämlich:

- 1) bas Ont, Steuerbesig. Rr. 54 und Saus. Rr. 6, 3u Grafendobrach, aus Wohnhaus, Scheune, Badsofen, 4 Tagwerf Wiesen, 54 Tagwerf Felbern, und einigen Gerechtigkeiten bestehend, und auf 1079 fl. 30 fr. gerichtlich tarirt, und
- 2) ein Lagwert Feld, ber Thalader, Steuerbefit-

Berfaufstermin fteht auf

Freitag ben 18. Junk Bormittags 10 Uhr im Lokale bes Königl. Landgerichts dahler an, zu welchem Kaufslustige hiermit geladen werden. Zugleich werben alle diejenigen, welche ans irgend einem Grunde eine Forderung an den benannten ic. hem fling zu mas chen gedenken, hiermit aufgefordert, diese Forderungen bei Bermeidung des Ausschlusses von der Masse in dem auf

Sonnabend ben 26. Juni Vormittags 10 Uhr anbergumten Termine gehörig zu liquidiren und nachzusweisen. Culmbach, am 3. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bareis,

Der Zimmermeister Thomas heinrich Carl Bechert und seine Chefran Elisabetha Catharina Carolina Bechert, geborne Wagensuhrer, zu hof haben die eheliche Gütergemeinschaft innerhalb der gesehlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Traunng, vermöge der gerichtlichen Berlautbarung vom heutigen Tage ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen des Allg. L. R. Th. II. Tit. I. S. 422 hiemit bestannt gemacht wird. Hof, den 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ritder.

Da auch bei ber zweiten Berfteigerung ber, bem Baft-

mirthe Cherharb Steininger ju Beibenberg atborigen Reglitäten, wie folde im Kreis Jutelligemblatte pom Sabre 1829 aub Dr. 194, 137 und 152 beichries ben find, ber Tarationswerth von 3398 fl. nicht gang erreicht murbe: fo wird nun auf Anbringen eines Blanbigere. jur britten Berfteigerung geschritten und biezu auf Donnerstag ben 17. 3nnt

Termin angefest, an welchem erwerbes und jahlunges fahige Raufeluftige fich, bis Bormittage 9 Uhr, beim Ronial Landgerichte allbier einzufinden, Die Raufebeding. nife in vernehmen und nach vollzogener Gubhaftation. ben Binfchlag, bet biefer letten Berfteigerung, gemäß ber Beffimmungen bes Sprothetengefetes 66: 64 unb 69 m ermarten baben. Weibenberg, am 3 Dai 1830.

Ronigliches Landgericht.

hermann.

Bur Erlangung einer ausgeflagten Sypotheten- Forberung follen nachfiebenbe bem Debermeifter beinrich Ritol Kringel ju Schauenstein jugeborigen Befigungen, als:

- a) ein halb Tagwerf Reld, im Golbberg, Befit-Re. 1002, taxirt auf 200 fl., belaftet mit 7 fr. 1 pf. Stenerfimplum und ben Behnten,
- b) zweithalb Achtel Tagwert Relb in ber Buftengrun, Beffe - Dr. 1003, gewürdigt auf 100 fl. beschwert mit 1 fr. 7 pf. Steuerfimplum,
- c) britthalb Achtel Tagwert Sols im Gfel, Befit Rr. 1005, gefchätt auf 25 fl., mit 1 fr. 1 pf. Steuerfimplum,

im Steuerbiftrift Schauenftein gelegen, am

26. Juni c. Vermittage 9 Uhr

im Lotale bes hiefigen Landgerichts meiftbietenb vertauft werden, wozu befig - und jahlungefähige Raufeluftige eingelaben werben. Raila, ben 13. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Meniger.

Die Realitaten bes verganteten Chriftian Frie. brich Schobert zu Wohnhaehaig, welche im Baprenther Kreis Intelligenzblatte v. 3. Rr. 144 befchrieben find, werben wiederholt bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und ift ju biefem Enbe auf

Freitag ben 4. Juni I. 3.

Termin anbergumt, an welchem befige und gahlungefa-

bide Raufeliebhaber im Drte Bohnegebaig ericbeinen mogen. hollfeld. am 3. Mai 1830.

Ronialiches Landgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Gegen ben Baueremann Unbread Geebald ut Pfaffenberg murbe ber Ronture erfaunt. Es werben baber bie 3 Ebiftetage: 1) jur Anmelbung und gehörie gen Rachweisung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 17. 3uni I. 3.

9) jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerftag ben 1'5 Juli L 3...

3) jur Schlugverhandlung auf

Donnerstag ben 12. August I. 3. iedesmal Bormittage 9 Uhr, anberaumt, und fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtes nachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Musschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronturemaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstägen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge hat. Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Banben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Er-

> hollfeld, am 20. April 1830. Rönigliches Landgericht.

fages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju über-

Rümmelmann, R. Pbr.

Um Mittwoch ben 26ften b. M. Bormittage werben bie bei bem unterzeichneten Rentamte noch vorhaubenen. aut erhaltenen Getraibtvorrathe, mid zwar ciron

49 Scheffel Baipen and bem Ernbtejahr 1828 und

Baigen) 53

geben.

130

153 Rorn Saber

aus bem Ernbtejahr 1829,

an ben Deiftbietenben verftrichen, won gablungefähige Ranfeliebhaber eingelaben werben. Schoflis, ben 11. Mai 1830.

Ronigliches Rentamt.

Burfart.

Auf Antrag eines Sypothekenglaubigers werden die beiben halben, jeder ein halb Tagwerf haltenden, git

Mainleus an ber Reuth gelegenen, und auf 280 fl. geschätzten Aeder ber Beit Schützisch en Cheleute bafelbst dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Berfteigerungstermin steht auf

Donnerstag den 27. Mai Bormittags im hiesigen Amtslokale an, wozu bestes und zahlungse fähige Kausliebhaber mit der Bemerkung eingeladen wers den, daß der hinschlag nach Borschrift des hypothetens gesesse folgen wird. Buchau, am 6. April 1830.

Gräflich von Giechisches Patrimonialgeriche, hoffmann,

Richt Umtliche Urtifel.

Das Königliche Rentamt D. im Oberbonaus Kreife fucht einen volltommen qualificirten Oberschreisber, und ist erbothig, bemselben einen Gehalt von mosnatlich 50 fl. zu reichen.

Das aufzunehmende Individuum muß fich in bem Kalle befinden, ungefäumt eintreten ju tonnen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Erklärungen unter Beifügung ihrer Qualifikations Beweise schleunigkt an ben im Prastdial Burean ber Königlichen Regierung bes Oberbonau Rreises verwendeten unterzeichneten Secretaire einzusenden. Augsburg, ben 15. Mai 1830.

Balbauf.

Das Ronigliche Rentamt ju D. im Oberbonaufreise sucht einen volltommen qualificirten Oberschreiber, und bietet bemselben bie vortheilhafteften Bedingungen an.

Das aufzunehmende Individuum muß fich in bem Falle befinden, ungefaumt eintreten zu konnen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Erklarungen unter Beifügung ihrer Qualifikations Beweise ichleunigst an ben im Präsidial Bürean der Königlichen Regierung des Oberdonaufreises verwendeten unterzeichneten Secrestaire einzusenden. Augsburg, den 15. Mai 1830.

Balbauf.

Bur Fertigung amtlicher Rechnungen wird ein Individuum, welches die Qualifitation, Fleiß und Treue, besonders aber ein sittliches und solides Betragen gehörig nachweisen tann, zu erhalten gewünscht, welches auch alebalb eintreten tann. Wo ? ift bei ber Redaftion gu erfahren.

Geburtes und Tobtes.Angeige.

Geborne.

- Den 12. Mai. Die Tochter bes Burgers und hoffisches reis Besigers Langheinrich bahier.
- Den 15. Mai. Der Sohn bes Burgers und Sattlermeis ftere Rogner babier.
- Der Sohn des Maurergefellen Popp in St. Georgen.
- Den 16. Mai. Die Tochter bes Regierungs . Boten Schmibt bahier.
- Den 17. Mai. Der Sohn bes Doctor medicinae Falto babier.
- Den 18. Mai. Ein angereheliches Rind, weiblichen Ges schlechte.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Befchlechts in St. Georgen.
- Den 19. Mai. Gin außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.

Geftorbene.

- Den 11. Mai. Die Tochter bes Doctor medicinae Walther bahier, alt 2 Jahre und 7 Tage.
- Den 12. Mai. Der vormal, markgraft Golbat Ederlein im neuen Wege, alt 78 Jahre.
- Den 13. Mai. Der gewesene holländische Oberlieutenant und Raufmann von Göt, aus Bolfsbuhl bei Rördlingen, alt 66 Jahre und 6 Monate.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, alt 5 Tage.
- Der Barger und Melbermeister Beigel in Ct. Georgen, alt 66 Jahre, 11 Monate.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts im neuen Bege, alt 2 Jahre, 5 Tage.
- Den 14. Mat. Sophia Rath, and Hohenberg, alt 78 Jahre.
- Den 15. Mai. Die Tochter bes Burgers und Badermeis ftere Burffel bahier, alt 4 Jahre, 1 Monat und 15 Tage.
- Den 18. Mai. Der Rachtwächter Rorber zu Seinerereuth, alt 45 Jahre, 7 Monate und 15 Tage.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 62. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Sonnabend Bayreuth, 22. Mai 1830.

Monatliche. Heberficht

ber

Getreibe Preife in ben größern Stabten bes Dbermainfreifes, fur ben Monat April 1830.

Mamen ber Stätte.	Getreia		Betreis Waizen.						Rotn.					Gerfte.				Saber.					
		des Märkte.		Bertauf.	Reft.		litz ls	Stand.	Bertauf.	Reft.	ti	its ls ris,	Stanb.	Bertauf.	Reft.		lit= el= eis.	Stand.	Bertauf.	Reft.	Mi tel Prei	5	Bemer Lungen
	-	-	© Φ.	€ф.	Øф.	fi .	fr.	Øф.	Øф.	Ød,	β.	fr.	Sd.	உரு.	С ф.	fl.	fr.	Øф.	Θф.	ලආ	.[fl.	er.	
	3.	April	89	89	-	11	16	70	70	-	8	31	22	22	-	6	21	10	10	-	4	15	
	10-		67	67		11	15	49	49	-	8	37	8	8		5	-	28	28	-	3	54	
Bapreuth.	17.		123	123	_	12	13	94	94	-	8	33	28	28		G	31	10	18	-	4	10	
284	24.		118	118		11	25	75	75	-	8	40	9	9	-	6	21	22	22	-	4	10	
	30.	. 2	75	70	5	11	52	41	41		8	40	12	12		6	13	16	16		3	54	
	3.	April	14	14	_	11	30	13	13	-	7	50	_		-	_	_	16	16		3	20	
ن ا	10.		27	27	_	12	15	26	26	_	7	30	52	52		5	17	36	36	_	3	36	
Bamberg.	17.		-		_	_		22	22	-	7	30	-	_	-	_	_	34	34	_	3	42	
80	24.		64	64	-	12	-	73	73	_	7	25	56	56		5	20	43	43	_	3	34	
	28.		116	116	-	11	49	36	36	_	7	27	б1	61	-	5	24	5	5	-	3	30	
	, i.	Apri	83	83	-	14	9	75	75		9	15	14	14	-	4	51	90	90		3	-1	
	8.		52	52	-	14	24	61	61	-	9	21	1.1	11		5	15	71	71	_	5		
Sof.	15.		76	76		14	30	84	84	_	9	21	44	44		5	3	89	89		3	3	
مارس	22.		97	97	-	14	24	105	105	-	9	9	32	32	_	5	3	93	93	-	5	6	
	29.	st.	117	117	1_	15	30	121	121	_	9	18	59	59	_	4	51	113	113		3	5	

Bayreuth, ben 14. Mai 1830.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Monatliche Mebersicht

ber

Preife ber vorzüglichften Lebens-Bedürfniffe in ben größern Städten bes Dbermaintreifes, fur ben Monat April 1830.

Ramen	Fleisch.				Mehl.					B r	o b.		Bier.				
ber Stabte.	Rind.		Kalb= fleisch 1 Pfund.		Waizen= mehl, 1 Mehen.		Roggen= mehl Ta Megen.		Waizen= Bred 1 Pfund.		Roggen= Bred 1 Pfund.		Winter= Biet 1 Maas.		Bier		Bemertungen.
	fr.	pf.	ŧr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	ltr.	l pf.	řr.	pf.	fr.	pf.	
Bapreuth,	3	1	6	2	6			A-1057	5	2	2	Ž	3	3			Mit Ausnahme bes Biere find fammtl. Bictualien der freien Concurren; anheim
Baniberg.	8		7	2	6	-	2	3	Service	Sec. 1880	2	-	4	-	-	_	gegeben.
Sof.	t	2	6	-	6	_	-		6		2	2	3	3	_	-	

Bayrenth, ben 14. Mai 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Beret.





Bayerifches

öntelli- Tenzblatt

für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 65.

Bayreuth, Sonnabend am 29. Mai 1830.

Umtliche Urtifel

Betanntmachung.

Durch bie allgemeine Ausschreibung vom 26. Februar 1824, Regierungs. Blatt besselben Jahrs, Seite 124, ift wiederholt auf die im Jahre 1817 durch eine R. allerhochste Berordnung vom 26. Dezember 1817 erfolgte Trennung ber Rebaktion bes Regierungeblattes von der Expedition besselben aufmerksam gemacht worden, bas hiernach

1) alle jur Aufnahme in bas Regierungsblatt bestimmten Mittheilungen an die Rebattion beffelben einzu-

fenden, bagegen

2) bie ben Bezug bes Regierungsblattes betreffenden Schreiben und Retlamationen an bie Expebifion gu abbreffiren feven.

Nachdem aber Bestellungen, Briefe und Reklamationen über nicht empfangene Blätter und bergt fatt an bie Expedition bes Regierungsblattes, mit welcher das R. Oberpostamt in München beauftragt ift, fortwährend an bie Rebaft ion gerichtet und hierdurch Geschäftsstrungen und unnöthige Schreibereien veranlaßt werden, so wird in Folge eines Rescripts aus dem R. Staats. Ministerium des Innern vom 19ten d. M. den sämmtlichen Unterbehörden des Obermainkreises die oben erwähnte Ausschreibung zur genauen Beobachtung der gegebenen Borschrift in Erinnerung gebracht.

Prafibium ber Koniglichen Regierung bes Dbermainfreifes.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Unterbehörden des Obermaintreifes. Die Ginfendung von Mittheilungen für das Stgl. Regierungsblatt betr.

Friebmann,

Bapreuth, ben 21. Dai 1830.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Die R. Regierung wird

am 5. October 1830 und folgenden Tagen

eine Prufung für bas Umt eines Lehrers ber israelitischen Religion und hebraischen Sprache babier zu Bayreuth halten laffen, und ba es in der allerhöchsten Absicht liegt, daß jeder israelitische Lehrer zugleich Borfanger sep, auch eine Prufung für bas Borfangeramt damit verbinden. Bu dieser Prafung find nicht allein blejenigen ibraelitischen Candidaten, welche ihre erste Anstellung als Lehrer, ober als Borfanger, oder für beide Memter zugleich nachsuchen, sondern auch die jefinigen berufen, welche bereits als Religionstehrer angestellt sind, aber die Borfanger Prüfung noch nicht bestanden haben, oder umgekehrt solche, welche nur die Prüfung als Borfanger bestanden haben, und die Approbation als Religionstehrer suchen; endlich solche, die zwar approbirt sind, aber nur eine geringe Rote erhalten haben, und eine bessere Aote zu erwerben, wanichen.

Jeber, welcher zu biefer Prüfung zugelaffen werben will, hat binnen 3 Monaten, und langftens bis zum 31. August 1830 ein Gefuch um Zulaffung bei ber R. Regierung bes Obermaintreifes einzureichen und die Entschließung

an erwarten.

Ber gur Prüfung jugelaffen fenn will, muß

1) bad Baverifche Inbigenat befigen,

2) einen guten Leumund haben, insbefondere ohne Madel bes Buchere ober eines betrüglichen Banterotte fenn,

3) bie erforderliche Borbilbung in ben allgemeinen Renntniffen, und zwar:

a) in ber Elementar Dolfsichule, wenn ber Ranbibat lediglich Borfanger werben will,

b) in dem Schnulehrer . Seminar, wenn der Randidat ein Lehramt fucht, genoffen haben;

4) eine befondere Borbilbung in ber hebraifchen Sprache und ibraelitischen Religion, und gwar.

a) in einer bom Staate autoriffrten israelitischen Praparandenschule, wenn ber Randibat jum Lehramte afpirirt,

b) burch Privatunterricht, wenn ber Ranbibat nur eine Borfangerftelle fucht,

genoffen baben.

Jeder Randidat hat besfalls in seinem Abmissions. Gesuche die Zeit und den Ort seiner Geburt, die Namen und die Beschäftigung seiner Aeltern, die Nummer, unter der sie immatrikulirt find, oder falls er selbst ansässig ift, die Nummer seiner eignen Ansässigmachung, dann die Art, Zeit und Dauer seiner Lordildung anzugeben und außer dem allgemeinen Zeugnisse der betreffenden Distrikts. Polizei. Behörde über bessen keumund, auch ein Zeugnist von der Lehranstalt oder von den einzelnen Lehrern, bei welchen der Kandidat Unterricht erhalten hat, bezulegen.

Die vorzunehmende Prufung wird in zwei Abftufungen für Religionelehrer und Borfanger über nachftebende

Begenftanbe fich erftreden;

Israelitische Religion, Lehrbegriff, Renntniß ber h. Schrift, bes Talmubs, Ceremonien, Gebote, hebraische und teutsche Sprache,

Subifche, biblifche, allgemeine Gefchichte, übrige Elementar . Unterrichte Gegenstande, Geographle, Ratur- funde, Arithmetit und Gefang. —

hiernach haben fich bie Randibaten gu achten.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Prüfung ber ieraelitischen Borfanger und Religionelehrer betr.

Beret.

Be fannt mach ung. Bei ber am 24sten b. M. Abende gegen 9 Uhr in bem hintergebäude bes Gastwirths Döring bahier plotslich ausgebrochenen Feuersbrunft, beren Weiterverbreistung glücklicherweise burch schnette hulfe und vereinigte Rraftanstrengung verhindert morben, so bas die hauptsgebaude badurch verschont geblieben, haben sich sehr viele

achtbare Burger und Einwohner aus allen Ständen burch anßerordentliche Thätigkeit, theils beim köfchen, theils bei Aubringen des Waffers, theils bei Nettung und Aufbewahrung der Fluchtgüter mit vieler Aufopferung ausgezeichnet. Insbesondere verdienen hiebei eine öffentliche Belobung:

1) bas Personale ber Feuer Löschmaschinen Mr. 3,

4 und 5, sowie ber Lofdmaschinen der Borftabt St. Georgen und bes hiefig Ronigl Lanbgerichts,

- 2) ber Maschinenmeister Rubel,
- 3) biejenigen Dienstmägde und Frauensperfonen, welche Baffer jum Löschen herbeigetragen und unter benen mehrere ohne Ablösung bis zum Anbruch bes Tages unermitdet fortgearbeitet haben.

Richt unbemerkt kann jedoch gekassen werden, daß fich viele unbesugte Personen zur Rettung der Mobilien hinzugedrängt haben und daß viele hausbesitzer ohne Feuereimer zum Brandplatz geeilt find. In dieser Besziehung sieht man sich veranlaßt, hiermit öffentlich beskannt zu machen:

- 1) daß bei einem ausgebrochenen Brande nur die zur Rettungs Unfalt bestimmten Individuen und bie denfelben befannten vertrauten Personen zur Rettung der Fluchtguter zugelaffen, alle übrigen aber mit Strenge werden zurückgewiesen werden, und
- 2) daß alle diejenigen Hauseigenthumer, welche ans Pflichtvergeffenheit ober Rachläffigkeit keine Fenereimer auf den Brandplatz gebracht haben, am nächesten Tag nach gelöschtem Brand auf den Grund ans geordneter häußer Distitation ohne Ansehen der Person sofort in angemessene Geldstrafe genommen werden mussen.

Bayreuth, ben 26. Mai 1830.

Der Magistrat

der Kreishauptstadt Bayreuth,

als Polizei. Senat.

Bagen.

Deffentliche Befanntmachung.

(Die Burudgabe ber Fluchtguter betr.)

Diejenigen, welche von bem vorgestern Rachts in ber Eulmbacher Strafe entstandenen Brande Fluchtguter in handen haben, werden hiemit aufgefordert, bieselben binnen 24 Stunden, vom Tage dieser Befanntmachung an, entweder an ihre Eigenthumer unmittelbar guruchgusgeben, ober foliche Behufe dieser Zuruchgabe bei dem hiesigen Stadt-Magistrate zu beponiren.

Sollte biefer Aufforderung auf die eine ober auf die andere Art nicht entsprochen werben, so haben alle blei jenigen, dei benen nach Bertauf biefer Zoit noch Fluchte

guter getroffen werben, gefestliche Ginschreitung ju gewartigen. Bayrenth, ben 26. Mai 1830.

Der Stadt Magistrat.

hagen.

Bayrenth, ben 15. April 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis und Stadtgericht Bapreuth werben bie zur Badermeifter Maberifchen Ronfurd-

fache gehörigen Immobilien, namlich:

- a) deribritte Theil eines 2gabigen Bohn- und Backhaußes in der Judengasse mit Hypothet. Rr 214 bezeichner, wozu ein Feldkellerantheil auf dem Berzog gehört, mit Steuerbesty. Rr. 185 und 403 bezeichnet, dann
- b) ein Stadel, im heiligen Rreng gelegen, nebft Garten, Rellerhaus, Reller und Schupfe, Befit. Dr. 1095.

jum öffentlichen Bertauf ausgeboten, und jur Aufnahme ber Gebote auf ben

26. Juni Bormittags 9 Uhr Termin angesett, wozu Kaufliebhaber hiedurch eingelas ben werden.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenben, vorbes battlich der Genehmigung der Kreditorschaft.

Der R. Kreis und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Thomas Reisig, Bauer von Birnbaum, hat fich für zahlungsunfähig erklärt und auf Ausammenberufung seiner Gläubiger angetragen. Es werden daher desselben Gläubiger, sowohlibekannte als unbekannte, zur Lie quidation und Bescheinigungen ihrer Forderungen gegen benselben aus was immer für einem Rechtstitel auf

Donnerstag ben 3. Juni b. J., Bormittags 9 Uhr, gur Einlegung ihrer allenfallsigen Einreden auf

Donnerstag den 1. Juli c., Bormitrags 9 Uhr, und gur Borbringung ihrer treffenden Re- und Duplique auf

Donnerstag ben 5. August c, Bormittags 9 Uhr, unter bem Rechtsnachtheile hieher vorgeladen, baß die am Isten Stictstage nicht liquidirenden Gläubiger mit ihe ren Ansprüchen auf die gegenwärtige Concursmassa auss geschlossen, die am 2ten und 3ten Edicastage nicht ersschenden Ereditoren aber mit den treffenden Handlund

gen präcludirt werden sollen. Bei biefer Gelegenheit wird benjenigen Gläubigern, welche Fauftpfünder in handen haben, aufgetragen, diese unter Deducirung ihrer Ansprüche hierauf unsehlbar bis zum Isten Edictstage bei dem R. Landgericht dahier zu übergeben, denjenigen aber, welche noch Zahlungen an den Eridar Thomas Reisig zu machen schuldig sind, die gemessenste Weisung gegeben, daß sie dieselben uirgend wohin, als in das landges richtliche Depositorium, und zwar bei Bermeidung dopppelter Zahlung bahier einzugahlen haben. Nordhalben, am 4. Mai 1830.

Röniglich Baperisches Landgericht Teuschmit. Sensburg.

Um Mittwoch ben 2. Juni Bormittags werben bei bem Königl. Landgerichte babier

354 Djund Raffee,

33 Pfund Raffecs Currogat,

öffentlich um bas Meistgebot gegen gleich boar zu leis ftende Zahlung verstrichen, was hiermit öffentlich befannt gemacht wird. Nordhalben, ben 21. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnig.

Geneburg.

Das zur Curatelmasse bes minderjährigen Johann Bint zu Marienroth gehörige ganze Dorfgut allda, St. Bes. Br. 18, mit 2 fl. 46% fr. Steuer in simplo bes lastet, lebens und handlohnbar zum R. Rentamte Rosthenkirchen, mit 2 fl. Grundgiebigkeit onerirt und auf 2800 fl. gerichtlich eingeschäft, wird nach dem Untrag ber Bormünder und Großältern des Curanden hiermit dem öffentlichen Berkause ausgestellt umd zum Ausstriche Ters min auf

Freitag ben 18. Juni, Bormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage sich Kaufelustige zu Mastienroth vor der dort eintressenden Landgerichte Commisssion einzusinden, ihre Aufgebote zu Protofoll zu gebeu, sodann das Weitere zu gewärtigen haben. Sollte sich tein Kaufeliebhaber vor sinden, so wird das besagte Dorssut auf 6 Jahre in Pacht hingelassen, daher auch caustiones und zahlungsfähige Pachtlustige zu diesem Termin eingeladen werden. Rordhalben, den 17. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Tenschnit.

. Sensburg: !!!! vatie ... tamiffil

Auf den Antrag der Erben ber gewesenen Maurere. Wittwe Margaretha Jungfunft ju hof foll bas ju beren Berlagenschaft gehörige

The state of the s

Dohnhaus bahier in ber Schloßgasse gelegen, haus-Nr. 248, welches gerichtlich taxirt und nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 1536 fl. rhein. gewürdiget worden ist,

im Bege der freiwilligen Gubhaftation verfauft werben.

Es wird daher biefes Wohnhaus sammt allen Rechten und Gerechtigkeiten, bann Laften und Abgaben, mit ber taxirten Summe jum Ranfe hiermit öffentlich ausgestellt, mit dem Unhange, daß alle biejenigen, welche daffelbe zu erkaufen gesonnen und zu bestehen und zu bezahlen vermögend sind, sich in dem auf den

19. Juni c. Bormittago 10 Uhr angesetten Bietungstermine zu melden und ihre Gebote abzugeben haben und soll die Adjudication auf erfolgte Genehmigung der Erben erfolgen.

: Sof, ben 16. April 1830.

Ar Ronigliches Landgericht.

Rücker,

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wird bas bem Georg Dietrich ju Treinau jugehörige Solbengut bem öffentlichen Beifaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

12. Juni c. Bormittags 9 Uhr anberaumt, zu welchem besig nnd zahlungöfähige Räufer eingeladen werden. Lichtenfels, den 28. April 1830. Königliches Landgericht.

Schell.

Gegen ben Bauersmann Anbreas Seebald ju Pfaffenberg wurde ber Konfurs erfannt. Es werden daher die 3 Sbiftstäge: 1) jur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Forderungen auf

Domerftag ben 17. Juni f. 3.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Donnerstag ben 15 Juli I. 3.,

3) gur Schlufverhandlung auf

Donnerstag den 12. August I. 3., jedesmal Bormittags 9 Uhr, anberaumt, und fammtliche Gläubiger des Gemeinschnidners unter dem Rechtsnachtheil vorgelaben, daß das Richterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gesgeuwärtigen Konkursmassa, das Richterschelnen an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, aussgefordert, solches dei Bermeidung des nochmaligen Erssause unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übersgeben. Hollseld, am 20. April 1830.

Rönigliches Landgericht. Rummelmann, R. Ebr.

Die gur Ritolans Sülfischen Concuremaffe gut Raltenbrunn gehörige Wiefe, namlich:

4 Tagwert Wiefe, bie Spigenwiese an der Spitter rin genannt, B. Rr. 323 beschrieben, freies Eigenthum, und mit 37 Megen Bodengins belastet, bann auf 425 fl. eingeschätzt,

wird auf Requisition bes Graffich von Rottenhanischen Batrimonialgerichts I. Claffe ju Kaltenbrunn

Montag ben 7. Juni b. 3.

bem gerichtlichen Bertaufe am Amtofipe ausgesett, und nach ben Bestimmungen bes Sprothefengesetes §. 64 und 69 ber hinschlag vollzogen.

Seglach, ben 6. Mai 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Pauer.

Auf Antrag eines Hypothetenzläubigers werden die dem Georg Riger, älter zu Ebing zugehörige Grundsbestinngen, als: a) ein Bischossehen, sol. urb. 151 b), Bes. Nr. 682; b) ein Bischossehen, sol. urb. 86, Bes. Nr. 683; c) 4 Morgen 10 Ruthen Feld im Kepmer, sol. urb. 619 b), B. Nr. 684; d) 4 Mg. 24 Nch. Feld im Hergetten, sol. urb. 225, B. Nr. 685; e) 4 Mg. 4 Nch. Feld in der Karlegrübe, sol. urb 467 b), B. Nr. 686; f) 4 Mg. Feld im Breitenrohr, sol. urb. 429, B. Nr. 687; g) 4 Mg. 27 Nch. Wiese und 29 Nch. Feld im Weidig, sol. urb. 552, B. Nr. 688; h) 4 Mg. Feld und Wiese im Stenglesgries, sol. urb. 202 b), B. Nr. 689; i) ein Feld im Todtenmann, sol. urb. 562 b), dem gerichtlichen Berkause ausgesett, und Termin hiezu auf

Montag ben 14, Juni b. 3.

am Amtelige anberaumt, wobei fich Raufeliebhaber zu melben, und ben hinschlag nach ben Bestimmungen bes hupothekengesetzt zu gewärtigen haben. Geslach, ben 24. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bom

Ronigliden ganbgerichte Eronach.

Aus hohem Auftrag ber Königlichen Regierung bes Obermainfreises werden die Realitäten bes Franzistaner-Rlofters zu Eronach in zwei Abtheilungen bem öffentlichen Berkaufe ausgesett.

I. Abtheilung.

Die Kirche und bas Klostergebaube mit 3 Abtheilungen bes Gartens.

II. Abtheilung.

Das Brauhaus, Krankenhaus und das Dekonomies gebäude, sammt 4ten Abtheilung des Gartens. Mit dem Prauhause werden zugleich die Braukessel und alle zum Brauen und Mulzen gehörige Geräthschaften verstauft. Die Brauconcessson selbst wird durch den Berkauf nicht erworden. Es bleibt aber dem Känfer unbenommen, auf dem Grunde des Art. 4, Rr. 3 des Gewerdsgesehes um eine Brauconcession sich zu bewerden. Der Berkaussterzin wird auf

Donnerstag ben 1. Juli d. 36. festgesett; bie Versteigerungs Ratification wird ber Rösniglichen Regierung bes Obermainfreises vorbehalten. Die näheren Kaufsbedingungen werden auf der Kanglei bes Landgerichts mitgetheilt. Cronach, den 15. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Cronach. Defch.

Bon der Zollschutzwache haig wurden am 10. Mai früh unfern der kandesgränze bei Daig zwei Personen ausgegriffen, welche ein Säcken Kassee mit 12 Pfund und ein dergleichen mit 18 Pfund Sporco Gewicht bei sich trugen, ohne sich über die Berzollung dieser Waare answeisen zu können. Da der Eigenthümer zur Zeit nicht ausgemüttelt werden konnte, so wird Jedermann, welscher auf diese Waare Unspruch zu machen gedenkt, aufgefordert, von heute an binnen 6 Monaten und zwar längstens am

11. Rovember 1830

DOTTO!

fich bahier anzumelben und über die Berzollung bes Guts auszuweisen, wibrigenfalls baffelbe als tonfiscirt erklärt, öffentlich verkauft und der Erlös nach den Bestimmungen des Zollgesetzet vertheilt werden soll. Eronach, den 10. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Bon dem Königlich Baperischen Landgerichte Gefreed werden auf Requisition des Königlichen Forstamtes Golde fronach alle diesenigen, welche auf die nachbeschriebene, zur Beränsterung durch Berfauf oder Tausch bestimmte Staatswald Parzellen aus irgend einem Rechtstites Unssprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche binnen einem unerstrecklichen Termin von 6 Wochen, a dato gerechnet; bei dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte um so gewisser auzumelden und rechtsgenügend nachzuweisen, als spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtisget werden.

Beschreibung ber Staats-Balbpargellen in ber Revier Marmenfteinach:

- 1) eine Forftdienstwiese bei Beiersberg im Diftricte "Geiersberger Ebne" ju 3 Tgw. 961 Decimale,
- 2) eine Balbblofe allba, 2 Tgw. 894 Decim.,
- 3) eine Blofe beim Rropfweiher, 1 Igw. 80 Decim.,
- 4) bie Schachtelwiese in ber Rropflohe, 1 Tgm.
- 5) eine Blofe über bem Rropfweiher, 194 Decim.,
- 6) eine Balbipipe vom Diftrict Pfaffenbugel, neben ben Gutern bes Chriftian Grieshammer ju Graffemann, 2 Zgm. 574 Decim.,
- 7) ein Ader beim Webersmichel am District Kropflohe, 2 Tgw. 27-3 Decim.,
- 8) eine Debung am Graffemanns Weiher, 6 Agw. 55 Decim.

Berned, ben 21. Mai 1830. Königlich Bayerisches Landgericht Gefrees. Sendburg.

Die Immobilien bes verstorbenen Maurers Unbreas Littel zu Schorgast, und beffen gleichfalls verstorbenen Chefrau Margaretha, geb. Feuluer, follen nach bem Antrag ber hinterlaffenen großjährigen Tochter Barbara und bes Bormundes Michael Rußel bem öffentlichen Bertauf ausgesest werden. — Dieselben be-

stehen in & Tagw. Felb und 1 Tagw. Wiesen in Theb len. — Es ist hiezu Termin auf

Sonnabend ben 12 Juni Bormittags-9 Uhr anberaumt, und haben sich zahlungsfähige Kaufeliebhaber im Locale hiesigen Landgerichts einzusinden und ben Zuschlag nach gelegtem Meistgebot salva ratificatione bes vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen.

Berned, am 5. Mai 1830. Roniglich Baperisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Am Mittwoch ben 9. Juni 1 3. Frah 9 lihr wird bas in feinen Bestandtheilen unten beschriebene halbe Schmidtsgur ber Anna Barbara Schmidt zu Darw brunn im Ganzen oder auch theilweise dem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt, mit dem Beifügen, daß bereits 600 fl. aufgeboten worden seyen. Zahlungs und besssschie Kaufslustige werden andurch eingeladen.

Beschreibung bes halben Schmidtsguts.

- 1) 1 Zagwert Relb auf ber bobe,
- 2) 1 " allba,
- 3) 4 ... aufm Kulm,
- 4) 1 , allba, bie 3merra,
- 5) 1 , bafelbft, ber Rnod,
- 6) 1 , ber Rolmhof,
- 7) 1 ,, berfelbe mit Baumen,
- 8) 1 " im Gereuth, vorher Biefe,
- 9) ‡ " bie Gichenleithen,
- 10) ‡ " bie hohe Leithen,
- 11) 1 , , bie obere Buchet,
- 12) 1 , , bie Buchet,
- 13) } " " bie Eden,
- 14) 1 , Biefe im That, bas Rrauth,
- 15) } " " allba,
- 16) 4 " Laubholg im obern Cohren,
- 17) † " im untern gohren,
- 18) 4 ,, bie Eichenleithen. Ebermannstabt, ben 12. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

Bur Bezahlung ausgeflagter Schulden werben von ben Realitaten bes Gladmeifters Cafpar Duller

pn Rleintettan: 1) bessen halbes Wohnhauß, St. B. Rr. 376 auf 170 fl.; 2) ber halbe Glasstand mit Fischwasser, St. B. Rr. 3,77, auf 200 fl.; 3) zwei Geredume am Spechtebrunner Weeg, Rr. 404 auf 350 fl. 4), Einviertels Glasstand, auf 100 fl. geschäht, am

Montag den 7, Juni eurr. Vormittags sffentlich verstrichen, wozu diejenigen, welche diese ober jene ber ausgebotenen Objekte kaufen wollen, am anberaumten Licitations-Termin zu Kleintettau bei dem Ortsvorstande sich einzusinden haben. Ludwigstadt, 22. April 1830.

Königlich Baperifches Landgericht Laumftein. Müller.

Das ber Auffeher in ber 3mangearbeits Anstalt zu Plaffenburg, Eudwig Schnepf und beffen Chefrau Anna Elifabetha, geborne Eber bahier, in einem am 3ten biefes Monats bahier errichteten Chevertrag bie Landübliche allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben, wird hiemit zur öffentlichen Renntnis gebracht.

Rulmbach, ben 8. Mai 1830. Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Rachbenannte Realitäten und Birthschafte. Gerathe,

- a) das alte Schulhaus ju Abeledorf mit einem Gemeinderecht,
- b) ein Felfenteller,
- c) eine Scheuer,
- d) & Morgen Feld am Renhanger Bege, unter Borbehalt ber Diemembratione Erlaubnig,
- e) mehrere Mirthschafts-Tische, Stühle, Banke und einen Eckschrant, so wie mehrere mit Zinn beschlagene halbe und gange Maastrüge, Leuchtern. s. w., werden mit höchster Genehmigung Königl. Regierung bes Obermainkreises zu Baprenth, bem öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden hierdurch ausgesetzt. hiezu wurde Strichtermin auf

Montag ben 7. Juni b. 3. Bormittage 10 Uhr von ber unterzeichneten Behörde anberaumt. Besty- und gahlungsfähige Kaufeliebhaber werben zu biesem Behufe mit dem Bemerken eingeladen, daß im Termin bie

Strichbebingungen eröffnet werben. Abeleborf, ben 18. Mai 1830.

Freiherrlich von Bibraffches Patrimonialgericht. Bürger.

Eine von ber mierzeichneten Behörbe am 10. Juli 1818, fol. 694, über 100 fl. thl. Rapital für ben basmaligen Königl. Baperifchen Forstgehülfen heinrich Bäumelburg als Gläubiger gegen ben Joh. Rito, laus Gens und seine Ehefrau Anna Eva, geborne Dintel zu Schottenstein als Schuldner ausgestellte Consens Urfunde soll verloren gegangen, die Schuldssumme aber laut vorgelegter Bescheinigung schon im Jamuar 1827 abgetragen worden seyn. Wer immer auf den Besig dieser Urfunde Ansprüche sollte begründen wollen, wird hiermit ausgesorbert, solche binnen 3 Monasten und zwar spätestens am

12. August I. 38.

bahier geltenb zu machen, wibrigenfalls zu gewärtigen, baß ber Ausschluß erkannt, und bie hieher bezügige hippothet gelöscht werbe. Gerenth, ben 12. Mai 1830.

Abelich von Hirschisches Patrimontalgericht

1 Claffe Schentenan.

B. Bill, Patrimonialrichter.

Im Wege ber hülfsvollstredung wird das dem verlebten Schneidermeister Johann Lorenz Stübinger, Wittwer zu Porbitsch, zugehörige Wohnhaus, Städelein, holzlege nebst einem Tagw. Wiedwachs, zusammen für 500 fl. gewürdigt, bem öffentlichen Berkaufe andurch ansgestellt und Bietungs, und Verkaufstermin auf

Donnerstag ben 1. Juli b. 3. Bormittags 10 Uhr in bem Geschäftegimmer ju Rirchleus anberaumt,

Raps, am 18. Mai 1830,

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials gericht Rirchleus,

Schlesing.

Das mit 155 fl. belegte Grundstück des Bauern Ansbreas hader zu Tannfeld, zu 27 Tagwert Feld und Buschholz, St. B. Rr. 947, wird am Sonnabend

ben 12. Juni d. 3., Bormittags 9 Uhr bem anberweiten öffentlichen Verkaufe unterstellt und hierbei auf die Befanntmachung vom 18. September v. 3., Kreis Intelligenzblatt Rr. 117 und 121, und Bayreus ther Zeitung Rr. 195 hingewiesen. Thurnan, am 8. Mai 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht L.

Cronach, am 26. Mai 1830.

Ein Rann, welcher die Geschäfte eines Bronnenmeisters gut verstehet, und hierüber sowohl, als über seinen guten Leumund, mit glaubwürdigen Zeugniffen sich auszuweisen im Stande ift, tann in hiesiger Stadt Untere tunft finden, welches hiemit öffentlich bekannt macht Der Magistrat.

Rimberger.

Sauer.

Dicht Amtliche Artifel.

In der Grauisch en Buchhandlung in Bapreuth ift so eben erschienen und zu haben:

Evangelisches Jubelfestbuchlein für bas Jahr 1830. Die Augsburgische Confession nach ihrem wes sentlichen Inhalte und im Deutsch bes neunzehnten Jahr-hunderts, nebst einem kurzen Bor- und Rachworte, herausgegeben von Dr. Better. 8. geheft. 6 fr.

Mit der Bekanntmachung, daß ich am gestrigen Tage mein bisheriges Lokal verlassen, und jest auf dem Markte neben dem Herrn Uhrmacher Wagner wohne, verbinde ich zugleich die Anzeige, meiner alten werthen Nachbarsschaft für so lange genossenes Wohlwollen zu banken, und mich meiner neuen werthen Nachbarschaft bestend zu empfehlen. Bapreuth, den 25. Mai 1830.

5. M. Bilmereborffer.

Bom Rentamte Pottenstein zu Gösweinstein wird ein im rentamtlichen Geschäfte brauchbarer noch unverheiratheter Gehülfe gegen Zusicherung annehmbarer Bedingnisse und guter Behandlung aufzunehmen gesucht.

Der Eintritt kann bis 1. Juli d. 3. geschehen. Die Bewerber wollen nebst Angabe ihres Alters die Bejahle gunge Atteste beilegen.

In E. Nr. 422 ift ein Quartier entweder fogleich oder auf fünftige Jacobi zu vermiethen, und baselbst eine . Stiege hoch das Rabere zu erfahren.

Trauungs, Geburte und Tobtes.

Betrante.

- Den 23. Mai. Der Bürger und Lohgerbermeister Georg Konrab Friedrich Krauß bahier, mit Unna Margaretha Iohanna Schiller von ber Altenstadt.
- Der Maurergefelle Georg Jager bahier, mit Margaretha Detter von hier.
- Den 25. Mai. Der Taglohner Abam hader ju Beiners, reuth, mit Margaretha Dannhäufer von bort.
- Den 27. Mai. Der Deconomie Pachter Johann Conrad heibenreich bahier, mit Elisabetha Krauß von ben Morishöfen.

Beborne.

- Den 15. Mai. Der Sohn bes Burgers und Webermelftere Seger ju St. Georgen.
- Den 22. Mai. Die todtgeborne Tochter bes Burgers und Rupferschmiedmeisters Rubel bahier.
 - Gin angereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Den 23. Mai. Ein angereheliches Rind, weiblichen Be-
- Den 24. Mai. Die Tochter bes Burgers und Buttners meisters Rauly bahier.
- Der Cohn bee Burgers und Buttnermeiftere Doft bahier.
- Den 25. Mai. Der Sohn bes Bürgers und Budfenmas chers Mofer bahier.

Beftorbene.

- Den 19. Mai. Ein außereheliches Rind mannlichen Gesichte, alt 2 Jahre, 11 Monate und 10 Tage.
- Den 20. Mai. Der Laglohner Feffel aus Emimanneberg, alt 55 Jahre.
- Den 21. Mai. Der Rutscher Johannes bahier, alt 66 Jahre, 5 Monate und 3 Tage.
- Den 22. Mai. Die tobtgeborne Tochter bes Burgers und Rupferschmiebmeisters Kübel bahier-
- Ratharina Schmidt aus Kulmbach, ftarb in ber Armenbeschäftigungs Unstalt in St. Georgen, alt 44 Jahre.
- Der hinterlaffene Sohn des Roche Stengel, alt 2 Jahre, 3 Monate.
- Den 24. Mal. Der Schuhmacheraltreiß Bruchner dahier, alt 56 Jahre, 11 Monate und 22 Tage.
- Den 26. Mai. Der Defonom Wirth ju St. Georgen, alt 38 Jahre und 2 Monate.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 63.

Bayrenth, Dienstag am 25. Mai 1830.

on Womit l'ichie Wrtifel.

(Conture für bie Aufnahme von Eleven in bie Ronigliche Central Beterinar . Schule.)

Der Confurs für de Aufnahme von Eleven in die Ronigliche Central Beterinar . Schule hat biefes Jahr am

25. October fatt, und fängt grith 8 Uhr an.

Diejenigen, welche tiefen Conturs zu machen gebenken, muffen ble in bem organischen Ebikt über bas Beteris uar Befen (Regierungeblatt 1810, VIII. Stud, 5. 17 und 19) vorgeschriebenen und gehörig gestempelten Zengnisse, nämlich: 1) ben Laufschein, 2) die Schulzeugnisse, 3) bas gerichtsärztliche Attestat, 4) bas Sitten und 5) bas Bermögers Zeugniß, entweder noch vor dem 1. Detober hieher einsenden, oder bieselben bei ihrer persönlichen Anmeldung zum Conture gehörig belbringen.

Manchen, ben 10. Mai 1830.

Ronigfich Bayerifche Central - Beterinar . Schule.

(Den Unterricht fur bie Sufbeschlagschmiede betr.)

Die unterfertigte Stelle macht hiemit befannt, bag ber, burch bas organische Ebift über bas Beterinar Befent (Regierungsblatt 1810, VIII. Stud 5. 24) vorgeschriebene Unterricht für bie Dufbeschlagschmiebe mit bem 1. Rovems bet bieses Jahres feinen Anfang nimmt.

Alle biejenigen, welche ber gesetilch vorgeschriedenen Approbation bedürfen, haben bei biesem Curse um so sicherer zu erscheinen, als solche nach Eröffnung des Unterrichts nicht mehr augenommen werden burfen, sondern bis auf ben wieder beginnenden Sommer-Lehrfurs, welcher am 1. April 1831 feinen Anfang nimmt, ohne weiters verwiesen werden muffen.

Manchen, ben 10. Dai 1830.

Roniglich Bayerifche Central . Beterinar . Schule.

Da bie katholische Mebiat pfarrei Altenbang, im Bergoglich Baperischen herrschaftsgerichte Bang, im Obermainfreis burch bas Ableben bes bisherigen Pfarrers am 30sten v. M. in Erledigung gekommen ift, so wird bieses and höchstem gutes und patronatherrlichen Auftrag mit bem Bemerken bekannt gemacht, baf allenfallitze Bewert

ber um biese Pfarrei, welche sich über 8 Ortschaften, 1 Beiler, 1 hof, mit ungefahr 1257 Einwohnern erestreckt, mit ber Lotal Inspettion über 2 Schulen verbunden ift, und beren Renten nach der im Jahre 1826 revidirten Fasson 764 fl. 594 fr., bann die Laften mit Einschluß ber Rosten für ben Unterhalt bes Caplans 255 fl.

31 fr. betragen, ihre Anmelbungs Gefuche an ben bochften Gnte und Patronatherrn in Bang unter Borlag ber vorschriftsmäßigen Zeugniffe binnen 3 Wochen einzusfenden haben. Bamberg, ben 18. Mai 1830.

Rabinete . Ranglei

Gr. Königl, Socheit bes Serrn Bergoge Bilbelm in Bayern. v. Sarbt, Dir.

Beifenberger, Expeditor.

Bapreuth, ben 14. December 1829.

Bom ...

Roniglich Bayerifchen Rreif. und Stabtgericht Bayreuth

werben bie unbefannten Erben bes am 3. Jenner h. 3. im hiefigen Stadtlazareth verstorbenen Rutschere Ge org hopf, eines außerehelichen Sohnes einer gewissen Marsgaretha Hopf aus Trossenfelb, Landgerichts Kemnath, hiemit aufgeforbert, sich binnen 9 Monaten und spätesstens in dem auf ben

29. October 1830 Bormittage 9 Uhr vor bem Commissair Rath Pohlmann anberaumten Termin schriftlich ober personlich zu melben, und ihr Erbs recht gehörig nachzuweisen.

Wenn tein Erbe fich melbet, fo fallt ber Rachlaß als herrenlofes But dem Rgl. Fistus anheim.

Der

Ronigliche Rreis. und Stadtgerichte Direktor, Schweiger.

Boigt.

Da auf bas Schloffer Janserische haus in bem am bten b. M. angestandenen zweiten Strichtermin fein Gebot gelegt murbe, so wird britter und letter Striche termin auf

Donnerstag ben 3. Juni I. J., Bormittags 9 Uhr im biesseitigen Commissionszimmer Rr. 6 anberaumt, wobei ber hinschlag nach 5 64 bes hypothekengesesses erfolgen wird. Bamberg, am 7. Mai 1830.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

Dangel.

Derler.

Um 17. April 1830 Bormittage 10 Uhr wurde bei Untereisenheim vom Mainstrome eine mannliche Leiche

ausgeworfen, die von Niemanden erkannt wurde, und alle Rachforschungen waren bisher fruchtlos. Jede nahere Nachricht iber den Berunglückten wolle baldigft hier her miegetheilt werden. Bolkach, den 1. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Gref.

Beschreibung ber Leiche.

Diefelbe mar gegen o Ruß lang und ichien bie eines Mannes zwischen 50 - 60 Jahren zu fenn, mas aber wegen ber fcon ftart eingetretenen Kaulnig nicht mit Sicherheit beurtheilt werben tonnte. , Sie trug eineife wollenes Leibchen, eine weiß und gran geftreifte Befte mit einer Reihe ichwatzer metallener Ruopfe, in beren jebem fich bin Rrengchen befand, eine blaugrune lange gerippte Sofe von Manchester ober Bollengeuch, im Rreuge mit ichwargem leber befest, lange Stiefel, ein hemb und schmarzlebernen Dofentrager, bann lange weißwollene Strumpfe mit singestricten Streifen, ferner an ber linten Seite ein leiftenbruchband, Die leiche hatte wenige tunfelbraune Ropfhaare. Sie gingen leicht lod, bie Blage tann alfo auch burch bie Berwefung und bad Maffer entstanden fent. Die Rafe mar flumpf, bas Beficht von der gaulniß untenntlich gemacht. Im Munde waren viele Zähne. Die Augen maien berausgetrieben; ber Rorper zeigte feine Bermundung. Derfelbe mag fcon geraume Zeit im Baffer gelegen fenn, was burch ben langbauernben Winterfroft noch mahrscheinlicher wirb.

Die Realitaten bes verganteten Chriftian Frie. brich Schobert zu Wohnhgehaig, welche im Bayrenther Rreis-Intelligenzblatte n. J. Ar. 144 beschrieben find, werden wiederholt bem öffentlichen Beifauf ausgesest, und ift zu diesem Ende auf

Freitag ben 4. Juni 1. 3.

Aermin anberaumt, an welchem befite und jahlungsfahige Kaufsliebhaber im Orte Wohnsgehaig erscheinen mogen. hollfeld, am 3. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Auf ben Antrag eines Glanbigers werben bie bem Philipp Schufter, letig ju Reuth gehörigen Grundfude, als

- a) 4 M. Felb im Zwergiveg, Bel. Dr. 551,
- b) & D. Feit im grafigen Beg, B. Mr. 557,
- c) 4 M. Baumfeld im Auerberg, bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, und ift Swichtermin hiezu auf ben

18.13mit a., Normittage 9 Uhr anberaumt, wobei Kaufeliebhaber fich im hiefigen Gerichtelokale einzufinden haben. Forchheim, am 12 Mai 1830.

Rönigliches Laubgericht, Babum.

Rach bem Untrage eines Glaubigers foll bas bem . Paul Pfifter ju Rettern gehörige

Gut mit haus, Scheune und Nebengebande, & M. : Garten, 31 M. Feld, & M. Wiese, und & M. : Holz, baim Balbtheil und & M. Baumfeld in der vordern Reuth, B. R. 1514,

dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt werben. Befige und gahlungefühige Kaufeliebhaber werben eingelaben, fich am

1. Juli of, Bormittags O'Uhr, ale bem jur Bornahme bes Striches bestimmten Tage am ! Gerichtöfige einzusinden. Forchheim, am 12. Mai 1830. Königliches Candgericht.

Babunt. 11.

Remnath, am 20. April 1830. ...

e dia arrivo e acorino

Das Wohngebaube des hiefigen Burgers Anton Schreier, welches auf 500 fl. gefchage worden ift, wird am

.21. Juni b. 3.

jum brittenmale versteigert. Der hinschlag erfotgt ohne Rudsicht auf bie Laxe: Alle dem Gerichte bisher nicht bekannt gewordene Schreierische Gläubiger haben ihre Ansprüche am obigen Termine zu liquidiren, ober die Richtberückschigung ihrer Forberung bei Bertheilung des zu erlößenden Kaufschillings zu gewärtigen.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frir. v. Unbrian . Merburg.

Der 1 Sof bes Bauern Michael Reger ju Plise fen wird am

4. Juni 6. 3.

öffentlich verfteigert. Raufbluftige haben fich an biefem Tage in ber Regerichen Behauftung ju Plogen einzu-

finden; und den Buschlag zu gewärtigen, sobald bie ges gelegten Gebote den Tarwerth von 1913 fl. erreichen.

Remnath, am 12. Mai 1830

Ronigliches Canbgericht Remnath. Fehr. v. Anbrian, Por.

Bur öffentlichen Berfteigerung bes Anwesens bes Bauern Frang Deinl von Abspann wird anderweite Commission nach Abspann auf ben

8. Juni h. J.

hiedurch anberaumt, und dieses Kaussiebhabern mit bem Bemerken eröffnet, bast der Zuschlag sofort erfolge, so bald das gelegte Gebot den Taxwerth von 2833 fl. erreicht habe. Kemnath, am 13. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian . Werburg.

Rach bem Antrag ber Reliften ber ju helmbrechts verstorbenen Wittme Reumeister follen bie jum Rachlaffe berfelben gehörigen Grundstude:

4 Bohnhaus Rr. 124 mit baju gehörigem Gartlein, ein Feldgemeindetheil aufm Galgenberg und

ein Stud Feld in ber Schoranna,

öffentlich verlauft werben. Da nun hiezu Termin anf ben 5. Juni c. Bormittags 9 Uhr

anbe aumt worden, fo weiben auch Kauffliebhaber eingeladen, fich an biefem Tage im Leupoldischen Gastwirthshauße zu helmbrechts einzufinden. Munchberg, am 6. Rai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Der Webergeselle Johann Abam Weif, am 9. April 1790 ju Münchberg im Obermaintreis gebos ren, hat seit beinahe 17 Jahren von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben. Aus diesem Grunde und ba der Verschollene noch gegen 125 fl. Bermögen besitt, ergeht dem Antrage seines ihm aufgestellten Curators zu Folge, an den Weiß oder an die von ihm zurückgelassenen unbekannten Erben biemit die öffentliche Ladung, daß sie sich binnen neun Monaten oder längsstens in dem auf den

1. Rovember b. 36.

anberaumten Termine bei bem unterzeichneten Ronigl. Canbgericht perfoulich ober schriftlich ober burch hinlange

liche Bevollmächtigte ju molben, auferbem ju gewärtis gen haben, bag ber vorgelabene Beig für tobt erflart. und beffen Bermogen feinen Unverwandten ohne Cautionsbestellung ausgehändigt werben wurde. Münche berg, im Dbermaintreife, ben 19: Januar 1836.

Roniglich Baverifches landgericht.

Bunber.

Das Ronigl, Baver. Landgericht Grafenberg hat in bem Schulbenmefen ber Dagnerwittme Unna Saib von Dachstabt, auf eigenen Untrag berfelben, burch Ents Schlieffung bom Beutigen ben Universalfonfure erfannt; nachbem es fich von ber Infuffizieng beren Bermogenes Es merben baher ftanbes hinlanglich überzeugt hatte. Die gesehlichen Ebictstage, nämlich :

1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren gehöris gen Radweifung auf

Donnerstag ben 17. Juni 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemels beten Korberungen auf

Donnerstag ben 22. Juli 1830,

3) jur Chlugverhandlung auf

Donnerstag ben 26, August 1830,

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgefest, und hiezu fammtliche unbefannte Gläubiger ber Gemeinschuldnerin hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Michterscheinen am erften Stickstage bie Ausschliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concursmaffe, bas Michterscheinen an ben übrigen Ebictstägen aber, bie Quisfchließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sand-Bugleich werben biejenigen, wellungen jur Folge hat. die irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldnes rin in Sanden baben, hiemit aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ju übergeben. Uebrigens bient ben Intereffenten zu ihrem Benehmen zur Rachricht, bag fich bie Activmaffe auf 644 fl. 45 fr. berechnet, bagegen Die bereits befannten Korderungen 1057 fl. betragen, nye ter welchen 833 fl. Soppothefenforberungen fich befinden. Grafenberg, ben 17. Dai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Der jur Konfuremaffe ber Wagneremittme Unna Daib ju Dachftabt gehörige, rentamtelebenbare. Drittele ...

hof, bestehend in einem Bohnhaus, Stabel, Bactofen, Gemeinderecht, bann in & Lagwert Grad und Baum. garten, und in 34 Tagwert Relb, wirb

- Freitag ben 11. Juni 1830 Bormittags von 10 bis 12 Ubr

im Drie Dachstadt, unter ben gefehlichen Bebingungen an ben Meiftbietenden verfteigert. An eben biefem Lagen merben quch bie ftebenben Garten . Feld . und Baume fruchte verpachtet, fo wie bie vorhandenen Mobilien, gegen baare Bezahlung an ben Meiftbietenben veraußert. Beffe und gahlungefähige Raufeliebhaber werben hiegu mit ber Eröffnung eingelaben, baf fle fich über bie Beftanbtheile bes Saibifchen Drittelshof, fo wie ber barauf haftenben Laften und Abgaben, in ber Regiftratur bes unterzeichneten Ronigl. Laubgerichte naber informiren fonnen. Grafenberg, ben 17. Dai 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

v. Landaraf.

Anbreas Dotterweich, lebiger Bauernfohn von Abtedorf, welcher gegen 40 Jahre vom Saufe abwefend, foll nach ju ben Aften gebrachten Beugniffen im ruffifchen Feldzuge 1812 - 15 burch einen Sturg vom Wagen verunglicht feyn. Auf Antrag feiner fich zu befe fen Berlaffenschaft meldenben Bermanbten wird baher Unbreas Dotterweich refp. beffen etwaige Leibed. erben und alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Korderungen an benfelben ju maden haben, auf. geforbert, folche binnen einem halben Jahre und langftene bie gum

15. Rovember b. 36.

um fo gewiffer allhier anzumelden, als fonft babin 135 fl. bestehenbe Bermogen bee Und te as Dottermeich an feine nächsten Erben ausgeantwortet werben foll.

Burgebrach, am 12. Mai 1830. Ronigliches Candgericht. Beinrich, Bbr.

Auf Antrag eines Spothefenglanbigere werben bie bem Georg Riper, alter ju Gbing jugehorige Grunds befigungen, ald: a) ein Bifchoflehen, fol. urb. 151.b), Bef. Rr. 682; b) ein Bifchofleben, fol. urb. 86, Bef. Rr. 683; c) 4 Morgen 10 Ruthen Kelb im Reptner. fol. urb. 6196), B. Mr. 684; d) 1 Mg. 24 Mth. Felb im Bergetten, fol. jurb. 225, B. Rr. 685; e)

4 Mg. 4 Ath. Feld in ber Karlsgrube, fol. urb. 467 b), B. Nr. 686; f) & Mg. Feld im Breitenrohr, fol. urb. 429, B. Nr. 687; g) & Mg. 27 Ath. Wiese und 29 Ath. Feld im Weidig, fol. urb. 552, B. Nr. 688; h) & Mg. Feld und Wiese im Stenglesgries, fol. urb. 202 b), B. Nr. 689; i) ein Feld im Todtenmann, sol. urb. 562 b), dem gerichtlichen Verkanse ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Montag ben 14. Juni b. 3.

am Amtofige anberaumt, wobei sich Raufeliebhaber zu melben, und ben himschlag nach ben Bestimmungen bes Hppothekengesetzt zu gewärtigen haben. Sestach, ben 24. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Gegen Johann Schneiber ju Ratteleborf ift der Concurs rechtsfraftig erfannt, und es werden die Edicts, tage, wie folgt, bestimmt:

1) jur Anmelbung ber Forderungen und Rachweisung

Montag ben 7. Juni b. 3. 2) jur Anbringung ber Einreden

Mittwoch ben 7. Juli b. 3.

8) jur Abgabe der Schluffage Wontag ben 9. August b. 3.,

jebedmal Bormittage 9 Uhr.

Sammtliche Gläubiger des Johann Schneiber haben an diesen Tägen um so gewisser zu erscheinen, als bei ihrem Ausbleiben am Isten Ediktstage sie mit ihren Forderungen an der Massa weggewiesen, an den beiden andern Tägen mit ihren treffenden handlungen ausgesschlossen werden würden. Zugleich werden alle diejenisgen, welche irgend etwas aus dem Bermögen des Gesmeinschuldners in händen haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung nachmaligen Ersahes, jedoch unter Bordbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu hinterlegen Sesslach, den 22. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Auf Antrag der Gläubiger werben bie bem Georg Schober, Postfnecht ju Ebing gehörige Grundbesigunsert, nemlich:

1) ein Wohnhaus mit Stadel und Gemeinderecht, fol. ueb. 67, gefchatt für 300 fl.,

- 2) 4 Morgen Felb im Beibig, fol. urb. 546, ge- schäpt auf 180 fl.,
- 8) 4 Morgen Felb in ber hergetten, fol. urb. 227, geschäpt auf 200 fl.,
- 4) 4 Morgen 7 Ruthen Feld beim Sauanger, fol. urb. 375 d), geschätt auf 180 fl.,
- 5) 4 Morgen Feld übern Main, fol. urb. 179, Bestig Rr. 179, geschätzt auf 40 fl.,
- 6) 4 Morgen Feld im Langenfeld, fol. urb. 503b), geschätt auf 125 fl.,
- 7) 54 Morgen Feld am alten Main, fol. urb. 530, geschätzt auf 40 fl.,
- 8) & Morgen Feld im Kreuzerstein, fol. urb. 271, geschätzt auf 50 fl.,
- 9) § Morgen Feld in ber Karlegrube, fol. urb. 466, geschätzt auf 100 fl.,
- 10) 1 Morgen Feld im Schluffelweg, fol. urb. 512b), gefchatt auf 80 fl.,
- 11) 1 Morgen Feld im Brunnerweg, fol. urb. 234°), geschäpt auf 160 fl.,
- 12) 4 Morgen Feld im Bamberger Weg, fol. urb. 440, gefchapt auf 80 fl.,
- 13) 4 Morgen Felb im langenmans, fol. urb. 659 b), geschäpt auf 80 fl.,
- 14) 4 Morgen 10 Ruthen Feld in der hergetten, fol. urb. 224, geschätzt auf 150 fl.,
- 15) & Morgen 8 Ruthen Felb in ber Karlegrube, fol. urb. 473), gefchatt auf 140 fl.,
- 16) 4 Morgen 17 Ruthen Feld im Langenfeld, fol. urb. 369b), geschätzt auf 100 fl.,
- 17) 4 Morgen 31 Ruthen Feld im Weibig, fol. urb. 558 b), geschäpt auf 80 fl.,
- 18) ein fogenanntes Bifchof-Leben, fol. urb. 125, gefchant auf 200 fl.,
- 19) & Morg. Wiese in der Maingasse, fol. urb. 492, geschäht auf 125 fl.,
- 20) & Morgen 20 Ruthen Felb im Forft, fol. urb. 993, gefchast fur 140 fl.,
- 21) 2 Morgen Weiherland im Stodig, Befit Rr. 1512, gefchäht für 80 fl.,

jum 3tenmal bem gerichtlichen Bertaufe ausgeset, und Strichstagefahrt in Ebing auf

Montag den 14. Juni b. 36. Bormittag 10 Uhr angesest. Raufsliebhaber haben fich in dem Gemeindes hauße zu Ebing einzufinden, die Berkaufsbedingniffe zu vernehmen, und ban Zuschlag nach ben Bestimmungen bes Sppothetengesetes 5. 64 ju gewärtigen. Sestach, ben 26. Upril 1830:

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Die jun Nitolaus Sulfischen Concuremaffe ju

1 Dagwert Biefe, die Spipenwiese an der Spitter rin genannt, B. Nr. 323 beschrieben, freies Eigenthum, und mit 11 Megen Bobenzins belastet, bann auf 425 fl. eingeschätt,

wird auf Requifition bes Grafich von Rottethanischen Parrimonialgerichts I. Classe zu Kaltenbrunn

Montag ben 7. Juni d. 3. dem gerichtlichen Berkaufe am Antessige ausgesetzt, und nach barBeitimmungen bes Hypothekengesehes §. 64 und 69 der hinschlag vollzogen.

Ceflech, ben 6. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

In ber vergangenen Racht um 2 Uhr fließ bas Genst barmerie-Stations-Commando von Carlogrun auf 10 Unbekannte, welche mit Ubwerfung von:

73 Pfund weißem Flanell,

208 , granem orbinairen Wollautuch,

29 , orbinairem blauen Woltentuch,

197 , frinem bergleichen,

39 , schwarzem feinen Bollentuch,

12 , grau melirtem Bollentuch,

25 , bouteillengrunem Bolentuch,

14 , grinem Wollenench,

und hinterlaffung eines Ellenstocks entflohen. Die uns befannten Eigenthumer biefes Gutes haben binnen Geche Monaten, ober langftens am

20. Rovember c., Bormittags babier zu erscheinen, widrigenfaus bas Tuch, resp, ber Erlöß aus bemselben für konsideirt erklärt, und nach ges sesticher Borschrift vertheilt werden wird.

Da das mehrgedachte im dieffeitigen Lotale fich bes findende Tuch, ohne dem Berderben durch Berstoden ausgejeht zu seyn, nicht aufbewahrt werden tann, so haben wir zu beffen Bersteigerung Tagsfahrt auf ben

4. Juni c., Bormittags 8 Uhr

dahier anberaumt, zu welcher Kaufslustige mit dem Bemerken geladen werden, daß nur gegen baare, in Konventions Münge zu leistende Zahlung versteigert werden
könne. Dem ober ben unbekannten Eigenthümern bieneschlüßlich zur Rachricht, daß ber Ertrag einstweilen ad
dopositum genommen werden wird.

Raila, ben 18. Mai 1830. Königlich Bayerifches landgericht. Weniger.

Bur Bezahlung andgeklagter Schulden werden von dem Realitäten bes Glasmeisters Caspar Maller zu Kleintettau: 1) dessen halbes Bohnhauß, St. B. Rr. 376 auf 170 fl.; 2) ber halbe Glasstand mit Fischwasser, St. B. Rr. 377 auf 200 fl.; 3) zwei Geräume am Spechtebrunner Besg, Rr. 404 auf 350 fl. 4) Finviertels Glasstand, auf 100 fl. geschätzt, am

Montag ben 7. Juni curr, Barmittags öffentlich verstrichen, wozu diejenigen, welche biese ober jene ber ausgeborenen Objekte kaufen wollen, am anberaumten Licitations-Temmin zu Kleintettau bei bem Orts-vorstande sich einzusinden haben. Ludwigstadt, 22. April 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Lanonstein. Müller.

Thomas Reifig, Bauer von Birnbaum, hat fich für zahlungsunfähig erflärt und auf Zusammenberufung seiner Gläubiger angetragen. Es werden baher beffel, ben Gläubiger, sowohl bekannte als unbekannte, zur Lisquidation und Bescheinigungen ihrer Forderungen gegen benselben aus was immer für einem Rechtstitel auf

Donnerstag ben 3. Juni b. 3., Bormittags 9 Uhr, jur Einlegung ihrer allenfallfigen Einreden auf

Donnerstag ben 1. Juli c., Bormittags 9 Uhr, und jur Borbringung ihrer treffenden Res und Duplique auf

Donnerstag ben 5. August c., Bormittags 9 Uhr, unter bem Rechtsnachtheile hieher vorgeladen, daß die am Isten Edictstage nicht liquidirenden Gläubiger mit ihren Ansprüchen auf die gegenwärtige Concurdmassa and geschlossen, die am Iten und 3ten Edictstage nicht erscheinenden Ereditoren aber mit den treffenden Handlungen präcludirt werden sollen. Bei dieser Gelegenheit wird benjenigen Gläubigern, welche Faustpfänder in Sanden

che hierauf unsehlbar biese unter Debuciumg ihrer Anspeilche hierauf unsehlbar bis zum isten Edictstage bei dem R. Landgericht babier zu übergeben, denzenigen aber, welche noch Zahlungen an den Eridar Thomas Reisig zu machen schuldig sind, die gemessense Weisign gegeben, daß sie diesetben nirgend wohin, als in dassandgerichtliche Depositorium, und zwar bei Vermeidung doppelter Zahlung dahier einzugahlen haben. Rardhalben, am 4. Mai-1830.

Königlich Bayerifches Landgericht Teuschnig. Sensburg.

Rach bem unterm 30. Januar c. swifden bem Bittmer Marthaus Runge limaun von Oberfüps und iber Bittwe Kunigunda Schonath von Kleutheim abgeschloffenen Chevertrage murde die Gutergemeinschaft ausgeschloffen, welches hiermit befannt gemacht wirb.

Lichtenfels, ben 22. Februar 1830.

Röniglich Baveriches Laubgericht.

Ediell.

Die biebherrichaftlichen Deconomie-Güter ju Martt Sugenheim und Duzeuthal, jene nebft ben erforberlichen Gebauber in

Der Morg. 360 (198.

74 Morgen Krautland, 1.544 Morg. an Nedern, und

344 Morg. Biefen, bann ber Schaafpferch. und Stall. Rugung von 3 bis 4hunbert Schaafen.

Diefe auch nebft ben Bebauben in

34 Morg. Gartene und Arquiland,

361 Morg, Wiefen,

Der Morg.

1824 Morg an Medern, unb

35 Morg. an 3 Fischweihern, bann ber Schaasweibe auf 2 Dorfsmartungen, ju 250 Stud,

bestehend, sollen von resp. Michaelis 1830 und Lichte meß 1831 an, auf 6 bis 9 Jahre lang, Erstere im Gangen ober theilweise, anderweit verpachtet werden. Pachtlustige können sich von jest an bis zum Ende bes Monats Juni bei ber unterzeichneten Umtostelle meiben und die Pachtgegenstände in Augenschein nehmen, wobei ihnen die Pachtbedinguisse werden bekannt gemacht wer-

ben. Markt Sugenheim ohnfern Langenfelb, ben 16. Mai 1830.

Die Freiherrlich von Sedenhorffische Rammeral. und Reuten Berwaltung. Spieft.

Das Gut des Bilhelm Eränkenschuh zu Barmeredorf, bestehend aus einem hange mit Schener, hofraith, 1 Morgen Garten, 84 Morgen 64 Ruthen Feld,
14 Tagwert 26 Ruthen Biefen nebst Gemeinderecht,
geschäft auf 550 fl., wird hiemit zum Berkanse anogeboten und hat der Meistbistende bei der aufden

11 Juni Bormittags 11 Uhr bahier wor Gericht anberaumten Strichstagsfahrt ben verordnungsmäßigen hinschlag zn emvarten. Dublhaufen, bon 14. Dai 1830.

Grafich und Freiherrlich v. Eglofffteinisches Patrimonialgericht L.

Donailer.

Eine von ber unterzeichneten Behörde am 10. Juli 1818, fol. 694, über 100 fl. thl. Rapital für den das maligen Königl. Baperischen Forftgehülsen heinrich Baumelburg als Gläubiger hegen den Joh. Nitos land Geus und seine Chefrau Anna Eva, geborne Dinkel zu Schottenstein als Schuldner ausgestellte Consens Urfunde soll verloren gegangen; die Schuldssumme aber laut vorgelegter Bescheinigung schon im Jasnuar 1827 abgetragen worden seyn. Wer immer auf den Besitz dieser Urfunde Ansprüche sollte begründen wolsten, wird hiermit aufgesordert, solche binnen 3 Monnsten und zwar spätestens am

12. August I. 36.

bahier geltend zu machen, widrigenfalls zu gewärtigen, baß ber Ausschluß erfannt, und bie hieher bezügige hippothek gelöscht werbe. Gereuth, ben 12: Mai 1830.

Abelich von hirschisches Patrimonialgericht I Claffe Schenkenan.

B. Bill, Patrimonialrichter.

Der Johann Georg Giebenhaar von hier und die ledige Margaretha Rorber aus Misch, has ben in dem unterm 3. Januar d. 3. gerichtlich errichteten Chevertrag die Gemeinschaft der Guter ausgeschloffen, mas hierburch, gefesticher Borfchrift gemäß, befannt Abeleborf, ben 11. Mai 1830. gemacht wirb.

Freiberrlich von Bibraifches Vatrimonialgericht.

Bürger.

Huf ben Antrag ber Gläubiger bes Johann Geiger, Schneiber ju Dobichiebel, follen beffen Graffich Giedifche gerichte und lebenbare Immobilien bafelbit au Befriedigung berfelben gerichtlich verlauft merben: biefe

bestehen :

1) in einem Baufe mit Stabel und 4 Tagwerf Gras. garten, taxirt auf 140 fl. 2) einem fleinen Tagm. Relb in ber langen Steinmauer, bann 4 Zagw. Relb im Riur an ber Beibner Baffe, tarirt auf 200 fl. 3) einem Reibe, bie Beibner Reuth genannt, taxirt auf 75 fl., 4) einem Mederlein auf ber bohe ju 1 Tagro. bann einem Uder vor bem Buchlein ju einem fleinen Tagm., tarirt auf 30 fl. 5) 4 Tagm. Felb binterm Bohlein, bann & Tagwert am Grabenader, tarirt auf 120 fl. 6) einem Uder im Saag ju 1 Tam. und einem Alder in ber Leite beim Yohlein, taxirt auf 300 fl. und 7) einem Bolglein im Geelig gu & Tam., tarirt auf 70 fl.

Ru biefem Berfauf ftehet bei bem hiefigen Patrimos

nialaerichte am

2. Juni Bormittage

in dem Dorfe Mobichiebel Termin an, wogu befig, und achlungefähige Raufliebhaber mit ber Bemertung eingelaben werben, bag in ber Regiftratur bes Berichts zu jeber Beit über bie Laften und Abgaben biefer Grundftude fowie über bie Bebingungen bed Bertaufe bie nahere Mude tunft gegeben werben tann. Budjau, am 2. Mai 1830. Gräflich Glechisches Patrimonialgericht.

Soffmann.

Micht Umtliche Artifel.

Der von mir ichon früher angefünbigte Grundrif ber guifenburg nebft 8 Anfichten aus berfelben ift feiner Bollenbung nabe, und ber Werth beffelben badurch bedeutend erhöht morben . bag ich jenem einen

Grundrif von bem Alexanberebabe nnb 2 Anfichten von bemfelben beifügte, mas gewiß jebem eine willtommene Bugabe fepn wird. Bis jum Ericheinen bleibt ber Gubierivitont Dreit von I fl. 45 fr. offen. nach bemielben ift biefer 2 fl. 24 fr. Bugleich mache ich auf ben fo eben erfchienenen auf Stein gezeiche neten Grundrif ber Luifenburg aufmertfam. um eine ale lenfallfige Berwechelung biefes Steinbrude mit bem bei mir ericheinenben in Rupfer geftochenen Grunbe rif ju verhindern. Alle Buchhandlungen nehmen biere auf Bestellung an. Bunflebel, am 12. Dai 1830.

C. G. Baumann.

Bernhard Grob, aus St. Ballen in ber Schmeit. empfiehlt biefen Pfingftmartt feine fcon befannten fcon gestidten und glatten Schweiger Mouffelinmagren, verfpricht außerft billige Preise und bittet um gutige Abe nahme; verlauft biefesmal im Saufe bes Berri Raufe manns Riemann zu ebener Erbe, nachft ber Bogelifchen Mothefe.

Unterzeichnete empfiehlt fich mabrend ber biefigen Meffe mit einer Audwahl bes fchonften Damenpupes. bestehend in Pughuten von Seibe, flor, Cote palp und Manbarine; Strobbute für Damen und Rinder, von allen Gattungen; Puthauben von Blonden, Spifen und Bafchtull; herrens und Damen . Chemifetten, Rragen, Leibchen ic. ic. Dann fcon gesticte Mollftreiffen, breit und fcmal; geftidte Gattucher, Spigentillstreiffen und Spigen von allen Battungen: Ribifule, gesticte Sofentrager, Labad - und Gelbbeutel, nebft noch vielen Do. beartifeln. - Logirt im golbnen Anfer. Re. 7 unb 8: 2 Treppen hoch.

Louife Robler aus Rarnberg.

3ch warne hiermit Jebermann, meinem Gohn, bem Johann Georg Rix, Gemeinen unter bem R. B. 13ten Lin. Inf.- Reg. ju Bayrenth, nicht bas Beringfte auf meinen Ramen ju borgen, indem ich für bie von ihm etwa contrabirt werdenben Schulden auf feinen Rall hafte. Beis benberg, ben 18. Mai 1830.

Unna Marg. Rir, Communalbienerin.

Jebe große und fleine Parthie Anochen fauft Friedrich Carl Münch senior in Bapreuth.

In E. Rr. 422 ift ein Quartier entweber fogleich ober auf fünftige Jacobi ju vermiethen, und bafelbft eine Stiege boch bas Rabere ju erfahren.





Banerifches

genzblatt

für ben Ober - Main = Rreis.

Nro 64.

1.

Banreuth, Freitag am 28. Mai 1830.

Umtliche Artifel.

Dienftes-Radrichten.

Durch' allerhöchstes Rescript vom 8. Mai l. 3. wurbe ber von bem herrn Erzbischof ju Bamberg vorgeschlagene Pfarramte. Canbibat Priefter Unbreas Being als Pfarrer ju Tiefenpoly, Ebg. Bamberg I., bestätigt.

Durch allerhöchstes Rescript vom 8. Mai L. 3. murbe ber Caplan Ignag Beunisch zu Eggoldheim, im Pbg. Korchheim, jum Pfarrer in Culmbach allergnäbigft ernonnt. -

> Bapreuth, den 29. April 1830. Bon bem

Roniglich Baverifden Rreis . unb Stabtgericht Bapreuth

ift über ben Rachlaß bes hiefigen Magiftrate. Cefretairs Johann Friedrich Schoberth ber Concurs eroff. net worben. Demnach werben bie gefeglichen Ebiftetage und imar:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Korberungen auf ben

2. Juli,

2) jur Borbringung ber Ginwendungen gegen biefels ben auf ben

3. August,

3) jur Schlufverhandlung auf ben 3. Ceptember.

jebesmal Bormittage 9 Uhr vor bem Commiffair Rreis. und Stadtgerichterath Pohlmann hiemit anberaumt und fämmtliche fowohl befannte als unbefannte Glaubiger bes Gefretairs Schoberth werben unter ber Bermarnung gu benfelben vorgelaben, baß biejenigen, welche am erften Ebittstage nicht ericheinen, von ber Concuremaffe gang ausgeschloffen, biejenigen aber, welche in bem 2ten ober 3ten Ebittetage nicht erfcheinen, mit ber bes treffenben Sandlung werben praclubirt werben.

> Der Direttor, Schweiger.

> > Boigt.

Mile biejenigen, welche an bem Rachlag bes ju Ronneburg verftorbenen Frifeurs Carl Beiler von bier Korberungen aus irgend einem Grunde ju machen haben, werben hierduich aufgeforbert, folche in bem auf ben 24. Juni

anberaumten Termin gehörig zu liquidiren, indem fie außerbem von bem ohnehin geringen und burch bereits vorliegenbe Forderungen überschuldeten Rachlag ausgefchloffen und biefer unter bie befannten Glanbiger vertheilt werben wirb. Sof, am 30. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Die Unbreas Rraufifchen Chelente gu Straf. giech haben ihr Bermogen, bestehend in 410 fl. Rauffchilling für bie von ihrem Schwiegervater, bem Lebenschultheißen Johann Stahler mittels Bertrags vom 28. October 1823 erkaufte, bem Freiherrn von Kuns, berg zu Thurnau lehenbare Sölbe zu Straßgiech, zur Besfriedigung ihrer Gläubiger abgetreten. Hierauf haften 327 fl. 48 fr Hypotheken und 143 fl. 2 fr. zur Zeit bekannte, nicht privilegirte Schulden. Wegen vorhandener Ueberschuldung wird daher ber Conkurs der Gläustiger hiemit eröffnet, und ein einziger Ediktetag zur Uns meldung und gehörigen Rachweisung der Forderungen, und des Borzugsrechtes, zur Borbringung der Einreden und Schlußverhandlung auf

Freitag ben 18. Juni d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt. Die unbefannten Gläubiger werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die Richtersscheinenden mit ihren Forderungen von der Massa ausgeschlossen werden sollen. Scheflit, am 10. Mai 1830. Königliches Landgericht.

hauptmann.

Die Immobilien bes verstorbenen Maurers Andreas Tittel zu Schorgast, und bessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau Margaretha, geb. Feulner, sollen nach dem Antrag der hinterlassenen großjährigen Tochter Bars bara und bes Bormundes Michael Rüßel dem öfsfentlichen Berkauf ansgesetzt werden. — Dieselben besssehen in 4 Tagw. Feld und 1 Tagw. Wiesen in Theislen. — Es ist hiezu Termin auf

Sonnabend ben 12. Juni Vormittags 9 Uhr anberaumt, und haben sich zahlungsfähige Kaufsliebhas ber im Locale hiesigen Landgerichts einzusinden und ben Zuschlag nach gelegtem Meistgebot salva ratisications bes vormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen.

> Berned, am 5. Mai 1830. Königlich Baperisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Die Georg hermännischen Cheleute von Buch haben bas wider sie erlassene Concurd. Erkenntnist anerstaunt, weshalb wegen Geringfügigkeit der Masse einziger Sbiftstag zur Liquidation der Forderungen und deren mündlich schlüssigen Berhandlung auf

Dienstag ben 22. Juni b. 36. anberaumt wird, wobei sich Jebermann, welcher aus fre gend einem Rechtstitel an den Gemeinschuldner eine Fore berung zu machen hat, bei Bermeibung bes Ansschlusses von biefer Masse einsinden wird. Die Activmasse besteht nach vorläufig erhobenet Schätzung aus 460 fl., worauf jedoch 500 fl. privilegirte Schulden haften. Höchstadt, am 14. Mai 1830.

Königliches Landgericht. Bauer.

Am Mittwoch ben 9. Juni l. J. Früh 9 Uhr wirb bas in seinen Bestandtheilen unten beschriebene halbe Schmidtegur ber Anna Barbara Schmidt ju Durtsbrunn im Ganzen oder auch theilweise dem öffentlichen Bertause ausgesetzt, mit bem Beifügen, daß bereits 600 fl. aufgeboten worden seven. Zahlunges und bes steffige Rausstuftige werden andurch eingeladen.

Beschreibung bes halben Schmibtsgute.

- 1) 1 Tagwert Feld auf der Sohe,
- 2) 1 " " allba,
- 3) 4 " aufm Kulm,
- 4) ‡ " " allba, die Zwerra,
- 5) ‡ " baselbst, ber Knock,
- 6) 4 " ber Kolmhof,
- 7) 4 ", berfelbe mit Baumen,
- 8) 1 , im Gerenth, vorher Biefe, -
- 9) 1 ,, bie Eichenleithen,
- 10) 1 ,, bie hohe Leithen,
- 11) 1 , bie obere Buchet,
- 12) ‡ " " bie Buchet,
- 13) } " " bie Eden,
- 14) 1 ,, Biese im Thal, bas Krauth,
- 15) 1 ,, allba,
- 16) 1 , Laubholg im obern Bohren,
- 17) 1 " im untern lohren,
- 18) ‡ " bie Eichenleithen.

Ebermaunftabt, ben 12. Mai 1830. Ronigliches Landgericht.

Rafder.

Auf Antrag eines Hypothekengläubigers werben die bem Georg Riger, alter zu Ebing zugehörige Grundsbessungen, als: a) ein Bischoslehen, sol. urb. 151 b), Bes. Nr. 682; b) ein Bischoslehen, sol. urb. 86, Bes. Nr. 683; c) & Morgen 10 Nuthen Feld im Reptner, sol. urb. 619 b), B. Nr. 684; d) & Mg. 24 Ath. Feld im Hergetten, sol. urb. 225, B. Nr. 685; e)

4 Mg. 4 Rth. Feld in der Karlegrube, fol. urb 467 b), B. Nr. 686; f) 3 Mg Feld im Breitenrohr, fol. urb. 429, B. Rr. 687; g) 4 Mg. 27 Rth. Wiese und 29 Rth. Feld im Beibig, fol. urb. 552, B. Nr. 688; b) 4 Mg. Feld und Wiese im Stenglesgries, fol. urb. 202 b), B. Nr. 689; i) ein Feld im Todtenmann, sol. urb. 562 b), dem gerichtlichen Berkause ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Montag ben 14. Juni b. 3.

am Amtssitze anberaumt, wobei fich Raufsliebhaber zu melben, und ben hinschlag nach den Bestimmungen bes hupothekengesetzt zu gewärtigen haben. Gestach, ben 24. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Auf Requisition bes Patrimonialgerichts Buchan werben folgende Besigungen bes Johann Beiger, Schneiber ju Mobichiebel, bem öffentlichen Bertaufe ausgesest:

a) an Ronigl. Rentamteleben:

- 1) ein Felb auf ber Beibner Reuth, Gt. B. Rr. 407,
- 2) ein Feld im Goerauer Beg,

b) an Mobichiedler Gotteshauslehen :

- 3) ein Felb am langen Rain, Gt. 8. Rr. 706,
- 4) ein Felb, im langen Rain, St. 8. Rr. 707,
- 5) ein Feld, bie Schupfe, St. B. Rr. 708,
- 6) ein Felb, ber Martftein, St. B. Rr. 709.

Die Raufelustigen werben aufgeforbert, ihr Aufge-

9. Juni 1. 3.

im Gerichtefige ju Protofoll zu erflaren. Beismain, ben 16. Dai 1830.

Rönigliches landgericht. Sondinger,

Die zur Concursmaffe bes Bauern Johannes Bagner zu Treinau gehörigen Grundstüde, als:

- 1) ein halber Gulthof und Bubehör,
- 2) ein Feld, ber Steigader genannt, in ber Flurmartung Treinan gelegen,
- 3) ein Felb in ber langen Maas,
- 4) ein Feld im Bingenbach,
- 5) ein Felb, ber hernader genamt,
- 6) ein Felfenteller in ber Felfengaffe,

in der Flurmarfung Grait gelegen, werden jum britten.

mal bem öffentlichen Bertauf ausgesest und Strichstermin auf ben

7. Juni c., Bormittags 9 Uhr im Orte Treinan anberaumt, wo fich bestis und zahlungsfähige Ränfer in dem Wirthshauße bes Rifolaus Dietrich allba einzusinden haben. Lichtenfels, den 7. Mai 1830:

Roniglich Baperifches Landgericht. Schell,

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wirb bas bem Georg Dietrich ju Treinau jugehörige Golbengut bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

12. Juni c. Bormittage 9 Uhr anberaumt, ju welchem besit nund zahlungefähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfele, ben 28. April 1830. Königliches Landgericht.

Schell.

Nach bem Antrag ber Reliften ber zu helmbrechts verstorbenen Wittwe Renmeister sollen die zum Rachlasse berfelben gehörigen Grundstüde:

1 Wohnhaus Rr. 124 mit baju gehörigem Gartlein, ein Feldgemeindetheil aufm Galgenberg und

ein Stud Felb in ber Schoranna,

öffentlich verkauft werben. Da nun hiezu Termin auf ben 5. Juni c. Bormittags 9 Uhr

anberaumt worden, so werden auch Raufeliebhaber eins geladen, sich an diesem Tage im Leupoldischen Gastwirthes hauße zu Helmbrechts einzusinden. Münchberg, am 6. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Wunder.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes Johann Geis ger, Schneiber zu Mobschiedel, sollen beffen Gräflich Giechische gerichtes und lehenbare Immobilien baselbst zu Befriedigung berselben gerichtlich vertauft werden; biese bestehen:

1) in einem hause mit Stadel und 4 Tagwerf Grassgarten, taxirt auf 140 fl. 2) einem fleinen Tagw. Feld in der langen Steinmauer, bann 4 Tagw. Feld

im Flur an ber Weibner Gasse, taxirt auf 200 fl.

3) einem Felbe, bie Weibner Reuth genannt, taxirt auf 75 fl.. 4) einem Aeckerlein auf der Löhe zu & Tugw., dann einem Acker vor dem Büchlein zu einem kleinen Tagw., taxirt auf 30 fl. 5) & Tagw. Feld hinterm Löhlein, dann & Tagwerk am Grabenader, taxirt auf 120 fl. 6) einem Acker im Hagg zu 1 Taw. und einem Acker in der Leite beim Köhlein, taxirt auf 300 fl. und 7) einem Hölzlein im Geelig zu & Taw., taxirt auf 70 fl.

Bu biefem Bertauf ftehet bei bem hiefigen Patrimos

nialgerichte am

2. Juni Bormittage

in dem Dorfe Modschiedel Termin an, wozu besitze und zahlungsfähige Kaufliebhaber mit der Bemerkung einges laden werden, daß in der Registratur des Gerichts zu jeder Zeit über die Lasten und Abgaben dieser Grundstücke sowie über die Bedingungen des Berkaufs die nähere Ausstunft gegeben werden kann. Buchau, am 2. Mai 1830. Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

Doffmann.

Dicht Umtliche Urtitel.

Ich vermisse 1 Riste mit Buchern juristischen und cameralistischen Inhalts, 1 neuen Ueberrock von dunkter Broncefarbe, 1 paar dunkelblaue tuchene Beinkleider für meinen Anaben, 1 Regenschirm von grün seidenem Ueberzug, Leibwäsche und andere Gegenstände nicht gerechnet, die bei dem Brande am 24sten dieses im wahren Sinne des Worts ausgeräumt worden, aber nicht wieder zum Vorschein gekommen sind. Wer zu deren Ermittlung mir Auskunft geben kann, wird mich zu dem Verbindlichsten Danke verpflichten. Bayreuth, den 25. Mai 1830.

heim, Rechnungscommiffar, Saus-Dr. 435.

Bernhard Grob, aus St. Gallen in ber Schweig, empfiehlt biefen Pfingstmartt feine ichon befannten ichon

gestickten und glatten Schweizer Mousselinwaaren, versfpricht außerst billige Preise und bittet um gutige Abenahme; vertauft biesedmal im hause bes heirn Kaussmanns Riemann zu ebener Erbe, nächst ber Bogelischen Apothese.

Unterzeichnete empfiehlt sich während ber hiefigen Meffe mit einer Auswahl bes schönsten Damen pußes, bestehend in Pughüten von Seibe, Flor, Cote paly und Mandarine; Strohhute für Damen und Kinder, von allen Gattungen; Pughauben von Blonden, Spigen und Waschtidl; herrens und Damens Chemisetten, Krägen, Leibchen zc. 1c. Dann schön gestickte Mollstreisen, breit und schmal; gestickte Sacktücher, Spigentüllstreisen und Spigen von allen Gattungen: Ridifüls, gestickte Hosensträger, Tabacks und Geldbeutel, nehst noch vielen Mosbeartifeln. — Logirt im goldnen Anker, Re. 7 und 8, 2 Treppen hoch.

Louife Röbler aus Rurnberg.

Bur Fertigung amtlicher Rechnungen wird ein Individum, welches die Qualifikation, Fleiß und Treue, besonders aber ein sittliches und solides Betragen gehörig nachweisen kann, zu erhalten gewünscht, welches auch alsbald eintreten kann. Wo? ist bei der Redaktion zu erfahren.

Bis 1. Juli I. J. find 2000 ff. rhl. gegen hinlangs liche Sicherheit zu verleihen. Wo ? ift bei ber Redaftion biefes Blattes zu erfragen.

Ein paar Bagen - Pferbe, welche auch jum Reiten febr tauglich find, werden um billigen Preis verlauft. — Bo ? erfährt man bei ber Redaction.

In E. Rr. 422 ift ein Quartier entweder fogleich ober auf fünftige Jacobi ju vermiethen, und bafelbft eine Stiege hoch bas Rahere ju erfahren.

Betanntmad) ung.

Das Geschäftslocale der unterzeichneten Redaktion ift von heute an in die — im hofraume des Königl. Regies rungsgebäudes befindliche Wohnung verlegt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird. Bapreuth, 28. Mai 1830.

Die Rebattion bes R. Rreis-Intelligengblattes.



Bayerifches

genzblatt

für den Ober = Main = Rreis.

Nro 66.

Bayreuth, Dienstag am 1. Juni 1830.

Untliche Urtifel

Bayreuth, ben 22. Mai 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die erfte Lehrerstelle zu St. Georgen, womit auch die Berrichtungen eines Rantors und Rirchners verbunden find, und beren jahrlicher Gesammt. Ertrag fich über 500 fl. beläuft, ift erledigt, und wird nach 6 Wochen wieber befest werben.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gesuche in der vorgeschriebenen Beise innerhalb jener Zeitfrift anher eine zufenden.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die Schulstelle ju St. Georgen beir.

Beret.

and the state of

Deffentliche Barnung.

Bur öffentlichen Marnung bient hiermit, bas ein Sands wertogeselle, welcher bei bem letten Brande Fluchtgüter au fich genommen, und solche nicht wieder jurudgegeben hat, verhaftet, und dem Königlichen Kreiss und Stadts gericht bahier zur Einleitung ber Criminaluntersuchung überliefert worden ist.

Bayreuth, am 29. Mai 1830.

Der Stadt - Magiftrat.

Dagen.

Bapreuth, ben 29. April 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreit . und Gtabtgericht Bayreuth

ift über ben Rachlag bes hiefigen Magiftrate-Gefretaire 3ohann Friedrich Schoberth ber Concurs eroff-

net worden. Demnach werden bie gefetlichen Gbiftstäge und zwar:

1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf ben

2. Juli.

2) jur Borbringung ber Einwendungen gegen biefels ben auf ben

3. Muguft,

und

3) jur Schlufverhandlung auf ben

3. September,

jedesmal Bormittags 9 Uhr vor bem Commissair Rreise und Stadtgerichtsrath Pohlmann hiemit anberaumt und fämmtliche sowohl bekannte als unbekannte Glaubiger bes Sefretairs Schoberth werben unter ber Berwarnung zu benselben vorgelaben, baß biejenigen, welche am eresten Edittstage nicht erscheinen, von der Concursmasse

gang ausgeschloffen, biejenigen aber, welche in bem 2ten ober 3ten Ebiftstage nicht erscheinen, mit ber bes treffenden handlung werden pracludirt werden.

> Der Direktor, Schweiter.

> > Boigt.

Bayreuth, ben 22. April 1830. Bom

Röniglich Baperifden Rreis. unb. Stabtgericht Bayreuth.

In ber Konkurssache ber verwittweten Freifran v. Dis el wird das zur Gantmasse gehörige allodiale Ritstergut Pücherbreuth, bessen Bestandtheile in der unten folgenden Beschreibung naher bezeichnet sind, nach dem Antrage des Berwaltungs Ausschusses öffentlich an die Deistbietenden sowohl im Ganzen als theilweise zum Berstaufe ausgeboten und zu diesem Behufe, nämlich:

- a) jur Aufnahme der Angebote auf bas gange noch porhandene Gut ber
 - 5. Juli h. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr,
- b) zum Berfauf ber einzelnen Bestandtheile nach ben bereits entworfenen Ebtheilungen ber
 - 6. Juli mit den darauf folgenden Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr,

ale Termin bestimmt.

Das Berkaufsgeschäft felbst wird von einer Königl. Rreis- und Stadtgerichts Commiffion im Orte Pücherdereuch vorgenommen und zahlungefähige Kaufeliebhaber werden zu ben angesepten Terminen mit bem Bemerken vorgeladen,

- 1) baß bie Meiftbietenben ben Bufchlag nach §. 64 bes Spothefengesegest ju gewärtigen haben,
- 2) daß ihnen die Einsicht der Tarationeverhandlungen, des Tarations. Instrumentes und der angesfertigten Abtheilungen in 2 Achtelshöfen, Behausungen und Grundstücken ze. in der Registratur des unterfertigten Gerichts bis zu den angesetzten Terminen freistehe.

Befdreibung.

Das allobiale mit ber Patrimonialgerichtebarfeit erfter Rlaffe versehene Rittergut Pucherbreuth liegt im Obermainfreise, im Landgerichtsbezirfe Reustadt an ber Balbnaab, 14 Stunde von biesem Städtchen an einer guten

Bicinalftrage und enthalt im Befentlichen folgende Be-

- 1) Un Bebauben :
 - a) bas in einem rwinosen Buftanbe befindliche hofe martschloß mit Reller, Schupfe und Stabel,
 - b) bie Pachterewohnung mit Defonomiegebauben,
 - c) bas Dulghaus mit Reller,
 - d) bas Brauhaue, gemeinschaftliches und unabges theiltes Eigenhum mit ber v. Korbischen Gutes berrschaft,
 - o) ber nahgelegene, im guten Buftanbe fich befinbe liche Relfenteller.
- 2) In Grunbftuden:
 - a) Aderland, größtentheils gehentfrei, 564 Tam.,
 - b). Bicfen, 36 Zagwert,
 - c) Beihern, & Tagwerf,
 - d) an huthen, lediglich außer ben jum Forft gehörigen wenthlosen huthen, bas ben beiden Guteherrschafter und ber Gemeinde gemeinschaftlich zustehende Recht ber Schaafweide auf der gangen Pücherbreuther Flur,
 - e) an Waldungen: 114 Tagwert, und zwar der Pücherereuther oder Hochwald, 95 Tagwert, ber Finsterwald, zur hälfte aus Dedung und zur hälfte aus Waldwachs bestehend, 18 Tagw., und das hölzlein am Anholdenberg, 1 Tagw.
- 3) An Gerechtigkeiten: Jagd, Schaafweibe, Brauerei und Brandweinbrennerei, gemeinschaftlich mit ber von Korbischen Gutoberrschaft, und die Gerichts-barteit.
- 4) Un Dominifalen: Behente, Frohnen, ftanbige Ratural . und Gelbgefälle, Sandlohn ic.

Die zu bestreitenden landesherrlichen Abgaben betras gen 107 fl. 534 fr.

Die weitern Laften berechnen fich beilaufig auf 65 fl.

Die vorhandenen Gebäude find in der Brandaffetus rang mit 8600 fl. aufgenommen.

Der Schauungewerth biefes Rittergute betragt 10,783 fl.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

Pohlmann.

V. In.

Wider ben Bauern Johann Lügelberger vom Forft ift ber Universalconcure rechtefraftig erfaunt wor-

ben. Es wird bemnach wegen unbebeutenben Umfanges biefer Schuldensache jur Liquidation ber Forberungen ber erfte Ebiftstag auf ben

29. Juni c. Bormittags 9 Uhr,

bann jur Abgabe ber Einwendungen und schlüßigen Berhandlung ber Sache ein weiterer und letter Ebiftstag auf ben

12. Juli c. Bormittage 9 Uhr

pnter bem Prajubige anberaumt, daß die am 1 ften Ebittstage Richterscheinenden mit ihren Forderungen, die am Lien Ediftstage aber Richterscheinenden mit den fle treffenden handlungen werden ausgeschlossen werden,

Bayreuth, am 21 Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Meyer.

Gegen Johann Ellmer, Salbhofsbefiger in Steinbach wurde ber Concurs erfannt, ohne bag von bemfelben innerhalb ber vorschriftsmäßigen Frift eine Berufung bagegen zu ben Acten gebracht wurde.

Demnach werben hieburch beffen fammtliche befannte sowohl, ale unbefannte Bläubiger, Behufe ber erforderlichen Anmeldung und Bescheinigung ihrer Rechtsansprüche gegen ben Eribar aus was immer für einem Rechtstitel auf

Donnerstag ben 17. Inni 1830, Bormittags 9 Uhr, mr Borbringung ihrer allenfasigen Ginreben auf

Donnerstag ben 15. Juli c., Bormittage 9 Uhr,

und jur Einlage ber Res und Duptit auf

Donnerstag ben 19. August b. J. Bormittags 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vor Gericht hieher geladen, baß bie am ersten Ebiktstage nicht erscheinenden Gläubisger von der gegenwärtigen Concursmasse, die an den übrigen 2 Ediktstägen aber wegbleibenden Liquidanten mit den in denselben treffenden handlungen ausgeschlassen werden sollen.

Gleichzeitig wird ben nicht privilegirten Gläubigern bemerkt, bag jur Zeit gegen ben Eribar icon

3148 ft. 164 fr.

liquidirt worben find, indes bas Activ Bermegen best felben bis jum gegenwärtigen Augenblick exclusive einis ger noch gang illiquiden Activ Forderungen bes Eribars nur auf

1768 fl.

taxirt ift, und baher noch jest eine Ueberschuldung von 1380 fl. 164 fr.

zu Tage liegt, weswegen den unprivilegirten Gläuble gern schon vorläusig bemerklich gemacht und resp. übers lassen werden muß, ob sie das Liquidations und resp. Prioritäteverfahren unter sich sortseben, zur Bestreitung dieses Verfahrens einen verhältnismäßigen Kostenvorschuß machen und die treffenden Kosten allein tragen wollen, oder nicht.

Uebrigens wird benjenigen Individuen, welche als lenfalls Fauftpfänder des ic. Ellmer in Händen, oder Bahlungen im diesen Lepteren zu machen haben, hierdurch aufgetragen, daß sie die erstern unter vorschriftsmäßiger Deducirung ihrer rechtlichen Ansprüche hierauf zu dem hiessigen Rgl. Landzerichte, als Concursgericht einzureichen, die leptern aber bei Bermeidung doppelter Zahlung nirsgends anders wohin, als in das Landgerichtliche Depossitorium einzubezahlen haben

Rorbhalben, am 6. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Teufchnig.

Geneburg.

Der Webermeister Johann Georg Depfer gu Simmelfron hat fid freiwillig bem Concurfe unterworfen. Es weiben baber bie Ebiftetage, wie folgt, bestimmt:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweisung auf

Donnerftag ben 17. Juni 1830,

2) jur Anbeingung der Einreden auf Donnerstag den 15. Juli 1830,

3) und jur Abgabe der Schluffage auf Donnerflag den 5. Auguft 1830,

und zwar jedesmal Bormittags 9 Uhr. Sämmtliche Gläubiger des Johann Georg Depfer haben an diesen Tägen um so gewisser zu erscheinen, als bei ihrem Kusbleiben am ersten Editistage sie mit ihren Forderunigen an der Masse weggewiesen; an den beiden andern Tägen mit ihren treffenden handlungen ausgeschlossen werden würden. Zugleich werden alle biejenigen, welche irgend etwas aus dem Bermögen des Gemeinschuldeners in händen haben, ausgesordert, solches dei Bersmeidung nochmaligen Ersates, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gerichte zu hinterlegen. Schlissig wird noch zur Eröffmung gebracht, daß der Schuldenstand bes Johann Georg Depser, so wie solcher von dems

felben zur Anzeige gebracht wurde, in 1025 fl. 33 fr. rhl. bestehet, worunter sich 610 fl. rhl. gerichtlich versicherte Schulden besinden; dagegen die Activmasse nach erhobes ner amtlicher Schätzung der Grund Realitäten lediglich in 544 fl. rhl., dann einigen wenigen und unbedeutenden Mobiliarstücken besteht. Berneck, den 21. Mas 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Folgenbe, bem in Gant gerathenen Mebermeifter 3 oh ann Georg Depfer zu himmelfron zugehörigen Grundrealitäten, ale:

- 1) ein Wohnhaus, St. Rr. 41, einstödig, mit gewölbter Ruche, Badofen, Stall auf zwei Stud Bieh, dann einem kleinen Stadel und 4 Muthen Wurzgarten, alles zusammen geschätt auf 354 fl. rhein.
- 2) & Tagm. Biefe, bie Bergwiefe genannt, gefchatt auf 190 fl. rhein.

fowie allenfalls des Schuldners entbehrliches Mobiliar, werden hiemit bem gerichtlichen Berkaufe ausgesetzt, und Strichtagefahrt in himmeltron auf

Mittwoch ben 16. Juni 1830

angefest. Raufeliebhaber haben fich in bem Birthehauße zu himmeltron einzufinden, und ben Bufchlag nach ben Bestimmungen bes hypothetengeseses 5. 64, zu gewärtigen. Berned, am 21. Mai 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Gefrees, Sensburg,

Das zur Euratelmasse bes minderjährigen Johann Bint zu Marienroth gehörige ganze Dorfgut allda, St. Bes. 18, mit 2 fl. 462 fr. Steuer in simplo bes lastet, lehen, und handlohnbar zum R. Rentamte Rothenfirchen, mit 2 fl. Grundgiebigkeit onerirt und auf 2800 fl. gerichtlich eingeschätzt, wird nach dem Antrag der Bormünder und Großältern des Curanden hiermit dem öffentlichen Berkause ausgestellt und zum Ausstriche Termin auf

Freitag ben 18. Inni, Bormittage 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage sich Kaufelustige zu Marienroth vor der dort eintreffenden Landgerichts-Commisslon einzusinden, ihre Anfgebote zu Protofoll zu geben, sodann das Weitere zu gewärtigen haben. Sollte sich kein Kaufsliebhaber vorsinden, so wied das besagte Dorfogut auf 6 Jahre in Pacht hingelassen, baher auch caustiones und zahlungsfähige Pachtlustige zu biesem Termin eingeladen werden. Rorbhalben, den 17. Mai 1830. Königliches Landgericht Teuschmis.

Geneburg.

Bei ber in ben unteren Borftabten ju Bien am 28. Rebruar L. J. fich ergebenen leberfchwemmung wurde bie gerichtliche Schuld . und Pfandverschreibung fammt Sprotheten - Utteftes bes unterzeichneten Ronial. Baverifchen Randgerichte vom 25. August 1823, wornach bem nun zu Wien fich aufhaltenden Corens Feulner aus Martis ichorgaft ber Badermeifter Deter Albart in Martts schorgaft ein mit 5 Procent verzinsliches Capital zu 225 fl. rhl. fculbet, wofur beffen Bohnhaus Rr. 33, mit Stallung, 3 Gemeindetheilen und ein Stabel im obern Anger jur I. Stelle verpfanbet find, verloren. Muf Intrag bes goreng Feulner werben nun alle biejenigen, welche an bem gebachten Dofumente als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandgläubiger, oder aus irgend einem aus bern Rechtegrunde Unfpruch machen ju fonnen glauben, hiemit aufgeforbert, binnen 6 Monaten, und langftene am

Donnerstag ben 28. October l. J. bei bem unterzeichneten Königl. Landgerichte sich zu melsten, die gedachte Urkunde im Original vorzuzeigen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrsgenfalls das Doskument vom 25. August 1823 für fraftlos wird erklärt werden. Berned, am 27. April 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees.

Seneburg.

Die Realitäten ber verganteten Johann und Ansna Dörr fußischen Mühlenbesitzere Eheleute zu Röblas, bestehend in einem Gute, das Steingut gesnannt, wozu ein Wohnhaus mit einer zweigängigen obersschlechtigen Mahlmühle, Schenne, Bactosen, Hofraith, Gemeinderecht, dann eiren ein Tagwert Garten, Dagwert Wiesen, 20 Tagw. Felber und 4½ Tagwert Polz gehörig ist, Haus-Nr. 16, Bests-Nr. 202, wers den hiemit zum zweitenmal dem öffentlichen Berkauf und zwar nach dem Antrage der Gläubiger, sowohl im Ganzen als auch in einzelnen Theilen im Orte Rödlas auf

Connabend ben 12. Juni Bormittags 10 - 12 Uhr ausgesett, und hiezu britte und gahlungefahige Raufe-

liebhaber eingelaben, mit bem Bemerten, baß bie nüshere Beschreibung ber Dorrfußischen Realitäten, sowie ber darauf haftenben Lasten und Abgaben täglich in bieffeitiger Registratur eingesehen werben fann. Gräsfenberg, ben 17. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. v. Landgraf.

Auf den Antrag eines Hypothekgläubigere wird die bem hammermeister Bölfel zu Martinlammiz gehörige, am genannten Orte gelegene 1½ Jauchert enthaltende so genannte Mepschische Biese, auf 150 fl. 58 fr. tarirt, mit 125 fl. Stenersapital und 3 fl. 16 fr jährlichem Erbzinus belegt, dann mit der handlohnbarkeit zum 10ten Pfennig behaftet, zum öffentlichen Berkaufe ausgeboten, und zur Aufnahme der diesfallsgen Augebote auf 26. Juni curr.

Termin anberaumt, wozu zahlungsfähige Kanfsliebhas ber Bormittags 10 Uhr auf das hiefige Königliche Lands gericht hiermit eingelaben werden, welchen es freigestellt ist, das Taxationsprotofoll in der Registratur vorher einzusehen. Rehau, den 16. April 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Lömel.

In ber Roufurdfache gegen ben Raufmann Carl Chriftian Scharff ju bof wird beffen Bohnhaus, Dr. 139, in ber großen Rloftergaffe ber hiefigen Stabt, nebft ben bamit verbundenen Sintergebauben, bem öffente lichen Bertaufe biemit ausgesett. Diefes Bohnhaus ift 79 Rug lang und 46 Rug breit, 3 Stod hoch, maffio gebaut und mit Schiefer gebedt. Es enthalt 3 Reller, einen gewölbten Rauflaben nebft einer Labenftube, 2 Speifgewolbe, 6 Ruchen, 13 heigbare Bimmer und 7 Rammern. Bon ben Sintergebauben ift eines 37 guf lang, 20 Fuß breit, bas andere 44 Fuß lang, 23 Bug breit, jedes 1 Stod boch, maffir gebant, und mit Schiefer bebacht. Das erftere enthalt einen gewolbten Stall auf 4 Pferbe, und 1 Bafchfuche, in welcher ein großer fupferner Baschteffel befindlich ift. Das Anbere enthalt einen gewolbten Stall auf 2 Stud Rinbvieh, 2 Solglegen und 1 Bagenremiße. Auf biefen fammtlichen Bebauben ruben teine laften ale bie Brundfteuer von 18fl. 45 fr. aus 5000 fl. Steuerfapital. Diefelben murben mit bem bagu gehörigen Gartlein und hofraum auf 11,421 fl. rhl. taxiet. Bur Berfteigerung berfelben wurde ein Termin auf ben

20. Juli b. 36, Bormittage 10 Uhr

angesetht, welcher in dem Lotale des hiesigen Königlichen Landgerichts abgehalten werden wird. Diesenigen Kaufslustigen, welche dieses Wohnhaus nebst hintergebäuden und Zugehör zu bestihen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in dies sem Termine zu melden und ihr Gebot abzugehen. Die Einsicht des Schähungs-Prototolls und der Gebäude steht jedem Rauflustigen bis zu dem angesepten Termine frei und wird die Vorzeigung derselben sofort geschehen. Dof, den 20. Upril 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Auf ben Antrag eines Sppothefenglanbigers werden nachstehende ber verwittwet gewesenen Elifabetha Geglein, jest verehelicht an ben Schmiebmeifter hells gott zu Graip zugehörigen Grundftude, ale:

14 Lagwerf Felb, im Prügel,

3 . Felb, bie zwei Stengelbader genannt,

1 . Felb, bie Baderleiten,

& Belb auf ber Sohe,

1 , Felb, bie Baderleithen bes Safner

Georg Gestein baselbft als Burgen, bem öffentlichen Bertanfe ausgeset und Strichstermin auf ben

8. Juni c. Bormittags 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, zu wels chem besitz und zahlungöfähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 4. Mai 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Die Grundbesthungen bes Bauern Andreas hempfling zu Grafendobrach sollen auf Antrag eines Glaubigere besselben öffentlich an ben Meistbietenben verfauftwerben, nämlich:

1) bas Gnt, Steuerbesty, Ar. 54 und haus, Ar. 6, 3u Grafendobrach, aus Wohnhaus, Scheune, Bads ofen, & Lagwert Wiesen, 54 Lagwert Felbern, und einigen Gerechtigteiten bestehend, und auf 1079 fl. 30 fr. gerichtlich taxirt, und

2) ein Tagwert Felb, ber Phalader, Steuerbefit. Rr. 154.

Berfaufstermin fteht auf

Freitag den 18. Juni Bormittags 10 Uhr im Lotale des Königl. Landgerichts dahier an, zu weldem Kaufslustige hiermit geladen werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an den benannten ze. Dem fling zu maden gedenken, hiermit aufgefordert, diese Forderungen bei Bermeidung des Ausschlusses von der Masse in dem auf

Sonnabend ben 26. Juni Normittags 10 Uhr anberaumten Termine gehörig zu liquidiren und nachzusweisen. Culmbach, am 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Undreas Gungelmann and Mallereberg, Soldat im Königl. Iten Linien-Infanterie-Regimente, wurde nach Aussage zweier Zengen im Ruffischen Feldzuge am 18. August 1812 getöbtet. Auf Antrag seiner Intestaterben werden bessen allenfallstgen Leibes ober Testamentserben aufgefordert, sich bei bem Laudgerichte mit ihren Erbesansprüchen binnen 6 Monaten, und zwar längstens bis zum

15, Detober I. 36.

gu legitimiren, wibrigen Falls die Bermögensaushandis gung an die Intestaterben erfolgen wird. Weismain, ben 20. März 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Sonbinger.

Wegen vorhandener Ueberschnibung werden hiemit alle biejenigen, welche an die geringe Berlaffenschaft bes Schuhmachermeisters gorenz Umschel zu Kemmern eine Forberung zu machen haben, aufgeforbert, folche am

Mittwoch ben 16. Juni b. Ird. Bormittags 9 Uhr bahier unter Borlage ber Beweismittel anzumelben und über bie hiegegen vorzubringenden Einreden, sowie über ben Borzug zu verhandeln; widrigenfalls ble nicht angemelbeten Forderungen von der Massa ausgeschlossen werden sollen. Um nämlichen Tage werden auch die zur Berlassenschaft gehörigen Grundstüde, als: a) ein Achtelsgütlein, das Deinleins oder hummelbachtel, taxirt

auf 516 fl. 40 fr., b) 4 Mergen Feld in ber Fig, taxirt auf 20 fl., zum erstenmal nach Borschrift bes Hypothetengesetes \$. 64 et 69 öffentlich versteigert.

Scheflig, am 8. Mai 1830.

Königliches Landgericht allba.

hauptmann ..

Die Andreas Kraußischen Scheieute zu Strassgiech haben ihr Bermögen, bestehend in 410 fl. Kanssschilling für die von ihrem Schwiegervater, dem Lehenschultheißen Johann Stahler mittels Bertrags vom 28. October 1823 erfauste, dem Freiherrn von Kundsberg zu Tharnau lehenbare Sölde zu Straßgiech, zur Berfriedigung ihrer Gläubiger abgetreten. Hierauf haften 327 fl. 48 fr. hypotheten und 143 fl. 2 fr. zur Zeit bekannte, nicht privilegirte Schulden. Wegen vorhandener Ueberschuldung wird daher der Consurd der Gläubiger hiemit eröffnet, und ein einziger Ediktstag zur Ausmeldung und gehörigen Nachweisung der Forderungen, und bes Borzugsrechtes, zur Borbringung der Einreden und Schlusverhandlung auf

Freitag ben 18. Juni b. 3. Bormittags 9 Uhr anberaumt. Die unbekannten Gläubiger werben hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bas bie Nichtersscheinenben mit ihren Forberungen von ber Massa ausgeschlossen werden sollen. Scheslis, am 10. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

hauptmann.

Joseph Böhm von Kemmeru machte im Jahre 1812 als R. Fuhrwesens Golbat ben Feldzug gegen Rußland mit, und ist allbort vermißt worden. Rach gesliefertem Zeugenbeweise ist berfelbe im Spitale zu Polost verstorben. Es werden hiedurch alle diejenigen, welche an seine hinterlassenschaft eine Forderung zu machen gesbenfen, aufgefordert, solche binnen 6 Monaten und längstend bie zum

1. December I. 3rd.

bahier vorzubringen, als ansonst bas hinterlaffene Bermogen an die nächsten Erben hinausgegeben werden foll. Scheslis, am 17. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht allba.

Dauptmann,

Anbreas Golfer, alter aus Pettstabt, Soldat unter bem Rönigl. Artilleries Fuhrwesen, und bessen Brusber Anbreas Göller, junger, Soldat des Iten Lismien-Infanteries Regiments, welche im Jahre 1812 ben Feldzug und Rußland mitgemacht haben, find nach ber Aussage zweier Zeugen beide, und zwar Erster in einem Dorfe nächst Willna gestorben, letterer aber in bem Treffen bei Polozt geblieben. Alle biejenigen, welche an beren hinterlassenschaft aus irgend einem Grunde Anssprüche zu machen gebenten, haben solche binnen

6 Monaten

a dato bahier mit ben erforberlichen Beweismitteln um fo gewisser vorzubringen, als fie außerbem bamit nicht weiter gehört, und bas Bermögen an beren nächste Bermanbte ausgeliefert werben wird. Bamberg, am 22. Mars 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Der auf bem Amtespeicher bahier noch befindliche Sasfer von einen

144 Scheffel,

guter Bonitat wird unter Borbehalt höchfter Genehmis

14. Juni a. c.

an die Meiftbietenden öffentlith versteigert, wozu Kaufsliebhaber einladet. Wunsiedel, am 25 Juni 1830. Königliches Rentamt allda.

In ber Schuldenfache bes Jagers Johann Paus Ins Wölfel ju Sunderrafen werben die bemfelben gus gehörigen Immobilien, bestehenb

- 1) in einem Frohngute ju Sunderrafen bei Reigens ftein fammt Bubehor, Sans Rr. 42,
- 2) in ein und brei Achtel Jauchert langensteigader, und zwei und brei Achtel Jauchert gehn Quabratruthen Sanberrasenader, uno
- 3) in zwei Gemeindetheilen, zu Wiefen aptirt, bem öffentlichen Bertaufe an bie Meistbietenben ausges fest. Bietungstermin ift auf

Connabend den 24. Juli b. 3. Bormittags 9'Uhr in ber Berichteftube ju Reihenstein anberaumt, und wers ben baju befig und zahlungsfähige Raufsliebhaber eins gelaben.

Allenfalfige unbekannte Gläubiger bes gebachten Bolfel haben sich in ber nämlichen Lagessahrt einzusinden,
und ihre Ansprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfalls
sie mit solchen von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen sind, und die Lettre nach der vorliegenden Uebereinkunft des Schuldners und der Gläubiger vom 26. März
d. 3. vertheilt wird. Raisa, den 26. Rai 1830.

Abelich von Pattnerisches Patrimonialgericht Reigenstein. Münch.

Rachbenannte Realitäten und Birthfchafte Berathe,

- a) bas alte Schulhaus ju Abelsborf mit einem Ber meinderecht,
- b) ein Felfenteller,
- c) eine Scheuer,
- d) 4 Morgen Feld am Neuhaußer Bege, unter Borbehalt ber Diemembratione Erlaubnis,
- e) mehrere Wirthschafts-Tische, Stühle, Banke und einen Eckschrank, so wie mehrere mit Zinn boschlagene halbe und ganze Maaskrüge, Leuchter u. s. w., werben mit höchster Genehmigung Königl. Regierung des Obermainkreises zu Bapreuth, dem öffentlichen Berkauf an den Meisthietenden hierdunch ausgesetet. Siem murde

Obermainfreises zu Bapreuth, bem öffentlichen Berfauf an den Melstbietenden hierdurch ausgesest. hiezu wurde Strichtermin auf

Montag ben 7. Juni b. J. Bormittags 10 Uhr von der unterzeichneten Behörde anberaumt. Bestho und zahlungsfähige Raufeliebhaber werden zu biesem Behuse mit dem Bemerken eingeladen, daß im Termin die Strichbedingungen eröffnet werden. Abelsborf, den 18. Mai 1830.

Freiherrlich von Bibraisches Patrimonialgericht. Bürger.

Dicht Amtliche Artifel,

Mehrere, theils neue, theils schon gebrauchte Bagen stehen zu verfaufen bei Wagnermeister Gaab am Rathhause. Bayreuth, am 29. Mai 1830.

Auf der rühmlichst bekannten Bleiche ber Heren Gebr. von Rebay auf Hohenraunau bei Augeburg werden Leisnens und Baumwollengewebe von gewähnlicher Breite à 3 fr. pr. Elle incl. ber hins und herfracht sehr schon und unschädlich gebleichet. Ich besorge wöchentlich die

Sembungen bahin , und bitte baher ergebenft ; mir recht piele Baaren für biefe Bleiche zuzutheilen.

Friedrich Carl Munch, senior, in Bapreuth.

Bom Rentamte Pottenstein zu Göbweinstein wird ein im rentamtlichen Geschäfte brauchbarer, noch unverheiras theter Gehülfe gegen Zusicherung annehmbarer Bedings nisse und guter Behandlung aufzunehmen gesucht.

Der Eintritt fann bis 1, Juli d. 3. geschehen. Die Bewerber wollen nebst Angabe ihres Altere bie Befahis gungs Attefte beilegen.

Davis und Gumpert aus Offenbach a. M. ems pfehlen zur bevorstehenden Messe wieder ihr vollständig und in allen Artifeln ganz neu assortirtes Schnitts und Modewaarenloger. Sie verkaufen in der Schlofiapothele bei herr Braun zu ebener Erde.

Christoph Beder, Leinwandfabritant aus Bieles feld, gibt sich die Ehre, sein Waarenlager bestens zu emspfehlen, welches in einer sehr schönen Auswahl von fetner Hollander und Bielefelber Leinwand besteht, so wie auch feine weiße teinene Sacktücher, verkauft zu den aus sersten Fabritpreißen, und bittet baher um gütigen Zusspruch. Das Waarenlager besindet sich bei herrn hopfmüller, Gastgeber zum schwarzen Ros.

3. R. Rolb aus Bamberg bezieht ben bevorftehenden Pfingstmartt mit einem nach neuestem Geschmad bestens affortirten Waarenlager, bestehend in

Seibenmaaren:

Gros de Raples in ben neueften Farben, Gros be Berlin, Marcelline, Florence ic.

Bollenwaaren:

Drap Zephir, Circassiennes, Gircassias und andern Hosenzeuge, englische und französische 4 und freite Merinos, Thybet ic.

Baumwollenwaaren:

Eine vorzügliche Auswahl modischer Calicoes (Kattun), Rleiderzeuge, Bergales, Sateen, Ribs, Westenpiquee, glaete und geranchte Piquee und Piquee Bettbeden, Cambric, Jacconet, Mull, Ranquin 1c.

Chawis.

Das Renefte in langen und vieredigen Bollen. und

Bourre de Soie - Shawle, Umschlagtucher von verschies benen Stoffen, Crepe Bephir - und Crepe de Chines Tücher 1c.

Außer biesen Gegenständen besthe ich noch bas Reuft e in achtem Indienne, Leinenginghams und Coto paly. Ich bitte um jahlreichen Besuch, billige Preise verspreschend.

Mein Gewolbe ift im Saufe bes herrn Raufmann 3. Samelfon auf bem Martte ju ebener Erbe.

Unterzeichnete empsiehlt sich während ber hiefigen Messe mit einer Auswahl bes schönsten Damenpußes, bestehend in Pußhäten von Seide, Flor, Cote paly und Mandarine; Strohhüte für Damen und Kinder, von allen Gattungen; Pußhauben von Blonden, Spigen und Maschtül; herrens und Damens Chemisetten, Krägen, Leibchen ic. ic. Dann schön gestickte Mollstreisen, breit und schmal; gestickte Sacktücher, Spigentüllstreisen und Spigen von allen Gattungen: Riditals, gestickte hosensträger, Tabacks und Geldbeutel, nebst noch vielen Mosbeartiseln. — Logirt im goldnen Anter, Nr. 7 und 8, 2 Treppen hoch.

Louife Röster ans Rurnberg.

Roniglich nieberlanbifche Menagerie.

3. v. Dinter beehrt fich hiermit anzuzeigen, baff feine Menagerie und Amphibien Sammlung nur bis Donnerstag ben 3. Juni zur Ansicht geöffnet bleibt; jes ben Rachmittag 5 Uhr findet die Fütterung ber Schlangen mit lebenden Kaninchen und huhnern und hierauf die Fütterung ber Saugethiere ftatt.

Rurs ber Baperifchen Staat	is - Papier	
· Mugeburg , ber	27. Mai 1	830.
Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	100%	1004
ditto å 5% p p •	1011	
Lott. Loofe E - M prompt .	1074	
ditto ,, 2 mt,		
ditto unverginnsliche à fl. 10.	147	
ditto ditto a fi 25.	130	
ditto ditto aff. 100.	130	



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 67.

Banreuth, Freitag am 4. Juni 1830.

Umtlide Urtifel

Bapreuth, ben 27. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tod beb Stabt. Cantore Riedel ift bas Cantorat und die Organistenstelle bei ber evangelischen hauptlirche in Bapreuth erlebigt worben. Die Befoldungsbezüge, welche mit diesen Rirchendiensten verbunden find, bestehen nach folgender Insammenstellung in:

I.	Un fti	indige	m Gehalt:													
	1)	Ang	Staatsfaffen v	om R. Re	ntamte	Bayrent	h :									
		a)	in baarem Bel	lde .				•				66	ft.	30	fr.	
		b)	an Naturalien	in Getreib	e und s	doly in G	elbai	nschlag				145	ff.	321	fr.	
	2)	Ang	Stiftungetaffen										•	•		
		a)	an baarem G	elbe, incl.	Entfd	hābigung	fikr	freie W	ohnung	unb	bas					
			Weihnachts	fingen .						4		234	fl.	30	fr.	
		b)	an Raturalier	n in Betre	ibe							41	fl.	214	fr.	
	3)	Lus	ber Communfa	ffe:										•		
		an	Flocholz			•		•	•.			23	ft.	6	fr.	
	4)	Bon	der Jubenschaft	fatt ber	Stolgel	ühren					•	8	ft.	-	fr.	
II.	Einn	ahmen	für befonbers	bezahlt n	perbenb	en Dien	ftes.	Funttio	nen			193	fl.	16	fr.	
				-				-				-	-			_

Summa 707 fl. 154 fr. außer einer jahrlichen Remuneration bes Stabt. Cantors für ben Sing. Unterricht in bem hiefigen R. Gymnasium aus bem Studienfond.

Die Bewerber, welche fich um biefe Rirchendienste ju melben gefonnen find, haben unter bem Borbehalte einer zwedmäßigen Abtheilung ber Cantorate und Organisten Dienst Funktionen und bes Gehalts, ihre Gesuche binnen

Seche Bochen

nicht nur mit ben allgemeinen Beugniffen über ihre Geschicklichteit und Aufführung bei ber unterzeichneten R. Stelle eine zureichen, sonbern auch inebesondere burch vollständige Zeugniffe vorbehaltlich einer besondern Prüfung fich auszuweis fen, baß fie in theoretischer und praktischer hinsicht sehr gute muftkalische Kenntniffe und Fertigkeiten überhaupt und

resp. auch im Orgelipiel besthen, um sowohl in der Singtunft, wie in der Mufit einen zwedmäßigen Unterricht zu ertheilen, den Kirchengesang gut zu leiten, und bei Feierlichkeiten die Compositionen vorzüglicher Meifter aufführen und das Orchester grundlich dirigiren zu konnen.

Röniglich Protestantisches Confistorium.

Schunter.

Die erledigte Cantorates und Organistenstelle an ber evangelischen hauptfirche in Bayreuth betr.

May.

Dienftes-Madrichten.

١.

Rach einer allerhöchsten Entschließung vom 8. Dai murbe ber Rönigl. kandgerichte Affessor ? amprecht ju Scheflig in gleicher Eigenschaft an bas Landgericht Bamberg I. versest.

9.

Dem Appellationsgerichts-Accessiften Carl v. hin & berg ju Landshut bie erledigte Ite Affessor. Stelle in Scheflig verlieben.

3

Zum Actuar bei bem Laubgerichte Remnath ber bieherige funktionirende Actuar beim Landgerichte Miesbach, Gustav hohe von Bayreuth allergnädigst ernannt, bann racte

4

ber bieherige Landgerichte- Uctuar Maximilian von Gobel in die Lte Uffesor-Stelle in Remnath vor.

5.

Durch allerhöchste Entschließung vom 9. Mai murbe bem ehemaligen Patrimonialrichter zu Fahrenbach, Landsgerichts Bunfiebel, Ludwig Funt, Die erledigte Landsgerichts-Uctuars-Stelle in Raila voelliehen;

6

Bum landrichter in Balbfaffen ber bisherige Criminal-Abjunkt in Bof, Jatob Schmidt befördert.

7.

Dem bisherigen Isten Affessor beim Landgericht Balds faffen, Joseph Adam Scherer, Die erledigte Eriminals Adjuntten. Stelle in hof übertragen.

8.

In die erledigte ifte Affesfore, Stelle in Walbsaffen radte ber bortige 2te Affesfor Andreas Diebemann vor, und

Q.

als 2ter Affeffor in Balbfaffen murbe ber bieberige

funktionirende Actuar am Landgerichte Mitterfele, 30s hann Baptist Lorig, allergnabigft ernannt.

10

Unterm 9. Mai haben Se. K. Majestät bem 2ten geistlichen Consistorialrathe und Pfarrer Dr. Starte die Borrudung in die erledigte 1ste Consistorialrathe. Stelle am protestantischen Consistorium zu Bapreuth zu bewilligen,

11.

jum zweiten geiftlichen Consistorialrath bes vorges nannten Consistoriums ben bisherigen Detan und Pfarrer zu Sulzbach, Theod. Aug Gabler, zu ernennen, und bemfelben zugleich die erledigte hauptprediger-Stelle zu verleihen geruht.

Publicandum.

Die Einwohner ber hiefigen Stadt und ber Borftadt St. Georgen werden an die punttliche Befolgung nachs ftehender polizeilichen Unordnungen hiermit erinnert:

- 1) Jeber Haus- und Familienvater muß bestanbig einen hinreichenben Wasservorrath in seinem hauße bereit halten;
- 2) Auf den Boden eines jeden haußes ist in besonders dazu bestimmten Gefäßen ebenfalls eine hinlangliche Quantität Waffer für unverhoffte Fälle aufzube- wahren;
- 3) Diejenigen hauseigenthumer, welche Pompbronnen in ober an ihren hausern haben, muffen folche fortwährend in gehörigem Stand und Bange erhalten, damit bei Feuersgefahr fofort davon Gebrauch gemacht werden tonne;
- 4) So lange trodene Witterung anhält, muffen bie Straffen täglich zweimal, nehmlich Bormitstags um 8 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr mit frischem Waffer besprengt werben;
- 5) Die Bolg., heu., Stroh- und Pulvervotrathe

finb, in fofern fle etwa bie erlaubte Große; überg freigen follten, fofort ju mindern;

6) Das Berbot bes Labadrauchens auf ben Straffen, öffentlichen Spaziergängen, in Ställen, auf Boben, in Scheuern und überhaupt an allen feuergefährlichen Orten wird zugleich erneuert.

Die Magistratebiener sind angewiesen, auf den genauen Bollzug dieser polizeilichen Anordnungen zu wachen und jeden Contraventionsfall zur geeigneten Bestrafung fogleich zur Anzeige zu bringen.

Bayreuth, am 27. Mai 1830.

Der Magistrat . Der Röniglichen Kreishauptstadt Bayreuth. Dagen.

Deffentliche Befanntmachung,' (entwendete Gegenstände betreffenb.)

Es ist eine kleine goldene Damemhr mit einem gols benen Uhrhafen, worin sich ein grüner Stein befindet, abhanden gekommen, vor deren Anfauf hiermit gewarnt wird. Bugleich fordert man benjenigen, bem diese Uhr zu Gesicht kommen sollte, zur sofortigen Anzeige duf.

Bayreuth, am 29. Mai 1830.

Der Stabt - Magiftrat. Sagen.

Wiber ben Bauern Johann Lügelberger vom Forst ist ber Universalconcurs rechtsfräftig erkannt wore ben. Es wird bemnach wegen unbedeutenden Umfanges bieser Schuldensache jur Liquidation ber Forderungen ber erfte Editistag auf ben

29. Juni a. Vormittags 9 Uhr, bann zur Abgabe ber Einwendungen und schlüßigen Berhandlung ber Cache ein weite: er und letter Ebiftstag auf ben

12. Juli c. Bormittags 9 Uhr umter dem Prajudize anderaumt, daß die am isten Ediktstage Richterscheinenden mit ihren Forderungen, die am Len Ediktstage aber Richterscheinenden mit den sie treffenden Handlungen werden ausgeschlossen werden.

Bayreuth, am 21 Mai 1830. Königliched Landgericht. Meyer. Gegen Johann Ellmer, Salbhofebefiger in Steinbach wurde ber Concurs erfannt, ohne daß von demidben innerhalb der vorschriftsmäßigen Frift eine Bestufung dagegen zu ben Acten gebracht wurde.

Demnach werden hiedurch bessen sämmtliche bekannte sowohl, als unbekannte Glaubiger, Behufd der erforderlichen Anmeldung und Bescheinigung ihrer Rechtsansprüche gegen den Eridar and was immer für einem Nechtstitel auf

Donnerstag ben 17. Juni 1830, Bormitrage 9 Uhr, jur Borbringung ihrer allenfasigen Ginreben auf

Donnerstag den 15, Juli c., Bormittage 9 Uhr, und jur Ginlage der Res und Duplit auf

Donnerstag ben 19. August d. J. Bormittags 9 Uhr unter bem Rechtonachtheile vor Gericht hieher geladen, bas die am ersten Ediktstage nicht erscheinenden Gläubis ger von der gegenwärtigen Concursmasse, die an den übrigen 2 Ediktstägen aber wegbleibenden Liquidanten mit den in denselben treffenden Handlungen ausgeschlofen werden sollen.

Gleichzeitig wird ben nicht privilegirten Gläubigern bemerft, daß jur Zeit gegen den Eridar ichon

3148 fl. 164 fr.

liquibirt worden find, indes bas Activ Bermögen bes felben bis jum gegenwärtigen Angenblick exclusive einis ger noch ganz illiquiben Activ Forderungen bes Eridars nur auf

1768 ft.

taxirt ift, und baher noch jest eine Ueberschuldung von

ju Tage liegt, weswegen ben unprivilegirten Glaubigern schon vorläufig bemerklich gemacht und resp. überlassen werden muß, ob fie bas Liquidations und resp.
Prioritätsverfahren unter sich sortseten, zur Bestreitung bieses Berfahrens einen verhältnismäßigen Kostenvorschuß machen und die treffenden Kosten allein tragen wollen, oder nicht.

Uebrigens wird benjenigen Individuen, welche allenfalls Faustpfänder bes ie Ellmer in händen, ober Zahlungen an diesen Letteren zu machen haben, hierdurch aufgetragen, daß sie die erstern unter vorschriftsmäßiger Deducirung ihrer rechtlichen Ansprüche hierauf zu bem hiesigen Kgl. Landgerichte, als Concursgericht einzureichen, die lettern aber bei Bermeidung, doppelter Zahlung nie, gende anbere wohin, ale in bas lanbgerichtliche Depofitorium einzubezahlen haben.

Noriglich Baperisches landgericht Teuschnit. Geneburg.

Das zur Euratelmasse bes minberjährigen 3 ohann 3 int zu Marienroth gehörige ganze Dorfgut allda, St. Bes. 18, mit 2 fl. 46% fr. Steuer in simplo bes tastet, lebens und handlohnbur zum R. Rentamte Rosthenlirchen, mit 2 fl. Grundgiebigkeit onerirt und auf 2800 fl. gerichtlich eingeschätzt, wird nach bem Antrag ber Bormunder und Großältern des Euranden hiermit dem öffentlichen Berkause ausgestellt und zum Aufstriche Tersmin auf

Freitag den 18. Juni, Bormittage 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage sich Kaufelustige zu Marienroth vor der dort eintressenden Landgerichts-Commission einzusinden, ihre Aufgebote zu Prototoll zu geben, sodann das Weitere zu gewärtigen haben. Sollte sich kein Kaussliebhaber vorsinden, so wird das befagte Dorfs gut auf 6 Jahre in Pacht hingelassen, daher auch cautions und zahlungsfähige Pachtlustige zu diesem Termin eingeladen werden. Nordhalben, den 17. Mai 1830. Königliches Landgericht Teuschnis.

Gensburg.

Der Webermeister Johann Georg Depfer gu himmeltron hat sich freiwillig bem Concurse unterworfen. Es werben baher bie Ebiftetage, wie folgt, bestimmt:

1) gur Unmelbung ber Forderungen und beren Rache weisung auf

Donnerstag ben 17. Juni 1830,

2) jur Anbringung der Einreden auf Donnerstag den 15. Juli 1830,

3) und zur Abgabe ber Schluffage auf Donnerstag ben 5. August 1830,

pi,

und zwar jedesmal Bormittags 9 Uhr. Sammtliche Glaubiger bes Johann Georg Depfer haben an tiefen Tägen um so gewisser zu erscheinen, als bei ihrem Ausbleiben am erften Ediftstage sie mit ihren Forderungen an ber Masse weggewiesen; an ben beiben andern Tägen mit ihren treffenden handlungen ausgeschlossen werden würden. Jugleich werden alle biejenigen, welsche irgend etwas aus dem Bermögen des Gemeinschulbe

ners in Händen haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung nochmaligen Ersayes, jedoch unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gerichte zu hinterlegen. Schlüssig wird noch zur Erösfnung gebracht, daß der Schuldenstand des Johann Georg Depfer, so wie folcher von demfelben zur Anzeige gebracht wurde, in 1025 fl. 33 fr. rhl. bestehet, worunter sich 619 fl. rhl. gerichtlich versicherte Schulden besinden; dagegen die Activmasse nach erhoben ner amtlicher Schägung der Grund Realitäten lediglich in 544 fl. rhl., dann einigen wenigen und unbedeutenden Mobiliarstücken besteht. Berneck, den 21. Mai 1830.

Königlich Bayerisches landgericht Gefrees. Sensburg.

Folgende, bem in Gant gerathenen Bebermeifter Johann Georg Depfer zu himmelfron zugehörigen Grundrealitäten, als:

- 1) ein Wohnhaus, St. Rr. 41, einstödig, mit ges wölbter Ruche, Bacofen, Stall auf zwei Stud Bieh, dann einem fleinen Stabel und 4 fluthen Buiggarten, alles zusammen geschäpt auf 354 fl. rhein.
- 2) & Tagw. Biefe, Die Bergwiefe genannt, gefchast auf 190 fl. rhein.

fowie allenfalls des Schuldners entbehrliches Mobiliar, werden hiemit dem gerichtlichen Berfaufe ausgesett, und Strichtagefahrt in himmeltron auf

Mittwoch ben 16. Juni 1830

angesett. Kaufeliebhaber haben sich in bem Wirthsthauße zu himmeltron einzusinden, und ben Zuschlag nach ben Bestimmungen bes hypothetengesetes §. 64, zu gewärtigen. Berned, am 21. Mai 1830.

Koniglich Bayerifches Landgericht Gefrees.

Gendburg.

Bon bem Königlich Baperischen Landgerichte Gefrees werben auf Requisition des Königlichen Forstamtes Goldstronach alle diesenigen, welche auf die nachbeschriebene, zur Beräußerung durch Verfauf oder Tausch bestimmte Staatswald Parzellen aus irgend einem Rechtstitel Anssprüche zu haben glauben, hiemit ausgesorbert, solche bins nen einem unerstrecklichen Termin von 6 Wochen, a dato gerechnet, bei dem unterzeichneten Königlichen Landger richte um so gewisser anzumelden und rechtsgenügend nache

suweisen, ales fpatere Unfpruche nicht mehr berudfichtis get werben.

Beschreibung ber Staats, Malbpargellen in ber Revier Warmensteinach:

- 1) eine Forstdienstwiese bei Geiersberg im Diftricte "Beiersberger Chue" in 3 Tgw. 964 Decimale,
- 2) eine Balbblofe allba, 2 Tgw. 894 Decim.,
- 3) eine Blofe beim Rropfweiher, 1 Zgm. 80 Decim.,
- 4) bie Schachtelwiese in ber Rropflohe, 1 Tgm.,
- 5) eine Blofe über bem Rropfweiher, 194 Decim.
- 6) eine Balbspite vom District Pfaffenbugel, neben ben Gutern bes Christian Griedhammer zu Graffemann, 2 Tam. 574 Decim.,
- 7) ein Ader beim Webersmichel am District Kropflohe, 2 Agw. 2732 Decim.,
- 8) eine Debung am Graffemanns Beiher, 6 Tgw. 55 Decim.

Berned, ben 21. Mai 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Gefrees.

Geneburg.

Rachstehend verzeichnete Gegenstände wurden theils burch bas Königl. Zollpersonale, theils durch die Königl. Benbarmerie aufgegriffen, als:

- 1) in ber Racht vom 28. auf ben 29. September 1829 138 Pfund Caffee zwischen Sohborf und Moobanger,
- 2) am 3. October 1829 22 Pfb. Buder auf ber Zebtwigerftraße,
- 3) in ber Racht vom 17. auf ben 18. November 1829 166 Pfb. Caffee am Ruhnberg,
- 4) am 22. Rovember 1829 21 Pfo. Caffee am fogenannten Studentenberg,
- 5) in ber Racht vom 1. auf ben 2. December 1829 214 Pfb. Caffee auf bem Wirth Hollerischen Beuboden ju Wölbattendorf,
- 6) in ber Racht vom 16. auf ben 17. Januar curr.

 100 Pfb. Caffee zwischen Schlofgattenborf und Regniglofau, in 4 Saden, Rr. 2, 3, 4 und 5,
- 7) in der Racht vom 24. auf ben 25. März 1830 14 Pfd. Wollentuch im Wiesengrund bei Rossenbuhl.
- 8) in ber Nacht vom 30. Marg auf ben 1. April curr. im Balbe zwischen Stelgenhof unb Rrotenbruck

- A) ein Pad mit 5 Stud Merino, 4 Stud von hellblauer und 1 Stud von fchwarzer Farbe,
- B) ein Pad besgleichen, 2 Stud von gruner, 4 Stud von heliblauer und 1 Stud von schwarzer Farbe,

und am 1. April im Birthehauße gu Pirt

- C) ein Pad Merino, 6 Stud von hellblauer, 1 Stud von hellgruner und 1 Stud von schwarzer Farbe,
- D) ein Pad besgleichen, 2 Stud von hellblauer, 2 Stud von hellgruner und 6 Stud von schwarzer Farbe,
- E) ein Pad Circafia, 2 Stud von grimer und 3 Stud von grauer Farbe,
- F) ein Pad, weiße Baumwollenwaare (Batift) enthaltend,
- 9) am 1. April 1830 25 Pfb. Caffee zwischen Leimis und Gattenborf.
- 10) am 3. April curr. 25 Pfd. Caffee beim Schießhauße an ber oberen fteinernen Brude,
- 11) in ber Racht vom 3. auf ben 4. April curr. -
- 12) am 8. April carr. 16 Pfb. Caffee oberhalb ber obern fteinernen Brade nach ber Staudtenmuhle ju, und
- 13) am 9. April curr. zwischen Leimig und Harts mannsreuth 8 Pfd. blechene Löffel.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenstände werben hiermit aufgefordert, ihre Eigenthumsanfpruche binnen 6 Monaten ober längstens in bem auf ben

9. October curr. Bormittags anberaumten Termine geltend zu machen, außerdem nach §. 106 des Zollgesetzes vom 15. August 1828 verfahren und die Consistation über sammtliche Gegenstände ausgesprochen werden wird. Hof, den 10. April 1830. Königlich Baperisches Landgericht.

Rücker.

Der Zimmermeister Thomas heinrich Carl Bechert und feine Chefrau Elifabetha Catharina Carotina Bechert, geborne Wagenfahrer, zu Lof haben die eheliche Gutergemeinschäft innerhalb ber gesetlichen Frist von brei Monaten nach ihrer Trauung, vermöge ber gerichtlichen Berlautharung vom heutigen Tage ausgeschlossen, welches in Gemäßheir ber Bestim-

wungen bes Aug. L. R. Th. II. Bit. I. S. 422'hiemit bestannt gemacht wirb. Sof, ben 3. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

In ber Nacht vom 19ten auf ben 20ten biefes warf ein Unbefannter in ber Rabe bes Karlegruner Brückens ein Sachen, welches 11 Pfund Kaffee enthielt, ab und entfloh: Der Unbefannte hat fich binnen 6 Monaten ober längstens am

26. November c. Bormittags 8 Uhr bahier zu fistiren, widrigenfalls das gedachte Gut für confiscirt erklärt werden wird. Dabei diene dem Uns befannten zur Nachricht, daß der mehrgedachte Kaffee versteigert und der Erlöß einstweilen ad depositum ges nommen wurde. Naisa, den 25. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Beniger.

Der Webermeister Gottlieb Peter Frühwige ger zu Selbig hat sich freiwillig dem Gantverfahren uns terworfen. Dem zu Folge werden die gesetlichen Ediftetage: 1) zur Unmeldung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf den

16. Juli biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Einreben und jugleich jur Abs gabe ber Schluferinnerungen auf ben

18 Muguft Diefes Jahres,

jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und hiezn die sämmtlichen befannten und unbefannten Glaubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen im ersten Ediftstag die Ausschlies gung der Forderung von der Konkuromasse, das Richtserscheinen im Iten Termin aber den Ausschluß mit der treffenden Handlung zu Folge hat. Jugleich werden diejenigen, die irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Sanden haben, aufgefordert, solches dei Bermeidung des nochmaligen Ersabes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Endlich wird noch demerkt, daß in dem ersten Ediktstage den anwesenden Gläubigern die genaue Uebersicht des Activs und Passivkandes zur Erzielung eines Arrangements vorgelegt werden wird.

Raila, ben 22. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Bemger.

Remnath, am 19. Mai 1830.

Das Bohngebaude und die angebaute Werkstatte bee Seifensieders Johann Lehner bahier wird ur Befriesbigung mehrerer Glanbiger bem öffentlichen Berlaufe ausgesest. Bietungstermin wird auf

Donnerstag ben 1. Juli Bormittage hiedurch anberaumt, in welchem Kaufelustige im hiesigen Gerichtelocale sich einzufinden, ihre Angebote zu legen, und ben hinschlag nach ben Bestimmungen des hopothes tengesetze zu gewärtigen haben.

Königlich Bayerisches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian.

Der Müllermeister Johann Christoph Carl Rogler zu Dunkelhammer und die Jungfrau Uinna Barbara Sepferth aus Sicherbreuth haben in bem unterm 12. November v. J. bahier abgeschlossenen und unterm heutigen bestätigten Shevertrag die eheliche Guetergemeinschaft bis zur Großjührigkeit ber Braut ausgesschlossen, was nach Anleitung bes allgemeinen Lindrechts Theil 2. Tit. 1. §. 422 hiermit bekannt gemacht wird.

Bunfiebel, am 12. Mai 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

v. Bächter.

Alle diejenigen, welche in bem in der Konfurssache ber Schmiedmeisters. Wittwe Anna Barbara Lang von hier am 23. Marz c. angestandenen Termin nicht erschienen sind, oder ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden mit ihren allenfallsigen Forderungen hiermit präcludirt und ihnen gegen die zur Perception gelangenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen, wie hieburch geschieht, auferlegt. Urfundlich unter bes Königl. Landgerichts Siegel und Unterschrift ausgesertigt.

Gelb, am 26. Mai 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht.

v. Reiche.

Auf Unbringen ber Kirchenstiftungs Berwaltung zu Mitterteich wird bas burgerliche Anwesen bes Rothgersbermeisters Michael Summerer bortselbst, bestehend in Wohnhaus, Stall und Stadel von holz, nebst Keller, & Tagwert Garten, 14 Tagwert Ader, sammt Anwand in Griebl, 14 Tagwert Ader auf ber herberg,

fammt Sandbolggerechtsaute für 24 Rlafter, in einem Schäpungewerth von 565 fl., jum öffentlichen Bertaufe hiemet ausgeboten, und Steigerungstermin am

Freitag ben 11. Juni 1830 anberaumt, wozu besith= und zahlungefähige Käufer eingeläden werden Waldsassen, am 28. April 1830, Königlich Baperisches Landgericht Waldsassen.

Scherer, ganbgerichte Berm.

Auf nenerlichen Antrag wird in der Concurssache über bas Bermögen des herrn Mar Christ. Frhrn. v Beveld das Gut Steinsels, wie solches wiederholt in
Rr. 18, 19 und 23 des Intelligenzblattes für den
Obermainkreis, in Nr. 6, 7 und 8 des Amberger Bos
denblattes, im 48sten, 57sten und 63sten Stücke des
Fränkischen Merkurs, im 14ten, 15ten und 22sten Stücke
der allgemeinen Zeitung, in Nr. 16, 20 und 25 des
Münchuer kandboten, in Nr. 36, 48 und 60 des Correspondenten von und für Deutschland, und im 31sten,
45sten und 56sten Stücke der Regensburger Zeitung vom
heurigen Jahre angegeben ist, hiemit dem dritten öffentlichen Berkause ausgesetzt und Verkausschaftlichen Berkause ausgesetzt und Verkausschaftlichen

fostgesett, wozu Kaufeliebhaber sich in dem Orte Steinfeld einzusinden, die nähern Bedingnisse zu vernehmen, und den Hinschlag gesetzlicher Ordnung gemäß zu gewärtigen haben. Neustadt a b. WN., den 12. Mai 1830. Königliches Landgericht baselbst.

> Der R. Canbrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Das Gutsanwesen bes Mehgermeisters Friedr. Sorgel von Kappel wirb, beffen eigenen Untrag ges maß, Behufd ber Befriedigung einer ausgeklagten Forderung andurch bem öffentlichen Berkauf ausgesett, hiezu Termin auf

Donnerstag ben 17. Juni Bormittags 10 — 12 Uhr anberaumt, und besit und zahlungefähige Raufsliebhasber eingelaben, sich an diesem Tage in dem Geschäftszimmer des Königl. Landgerichts einzusinden, wo der hinschlag nach der Executionsordnung unter Rücksicht auf die Bestimmungen des Hyrothetengesetzes folgt. Dieses Gutesanwesen besteht aus einem Wohnhanse Nr. 18, nebst Stadel, Bactosen, Lofraith, Gemeinderecht, dann ohw

gefahr in J Lagio Gras. und Baumgarten um hanke, in 24 Lagw. Feld und in 14 Morgen Holz, ift bem R. Verar grunds und mit 10 pCt. handlohnbar, hat Bef. Rr. 30, ist mit 350 fl. Steuerlapital, 124 fr. Erbsitins und ber gewöhnlichen Zehendbarfeit belaster. Grasfenberg, ben 18. Mai 1830.

Rönigliches landgericht. v. Landgraf.

Die unten beschriebenen Realitaten bes Georg Dorn von Pommerefelden werden am

Montag ben 21. Juni b. 36.

bahier am Gerichtefige feilgeboten.

Befdreibung.

Ein halbes haus, Rr. 80, Bests Rr. 199, bem herrn Grafen von Schönborn grundbar mit 30 fr. Grundsteuer in simplo, mit 2 fl. 114 fr. Erbzins und 10 Procent handlohn, geschätzt auf 400 fl. höchestabt, ben 15. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

In Folge höchsten Regierungsbefehles vom 11. Mai-I. Is. sollen die zum aufgelößten Franzistaner Konvente zu Forcheim gehörige Mobilien und benannte Realitäten öffentlich vertauft werden, Ge werden daher a) ein Felssenteller am Hainbrunnen, b) eine Fischwinterung, c) das vorhandene Brauereigeräthe mit einem fupfernen Kessel und Brandweinzeuge, a) die Borräthe an Fässern, e) das vorhandene Bier, f) hausgeräthe — Küchenges täthe, dann wenige Borräthe, g) mehrere Centner Bischermackulatur, an den Meistbietenden gegen sogleich daare Bezahlung vertauft. Die Feilbietung geschieht am

Montag ben 14. Juni in bem Klosterrefettorium, und wird an nachfolgenben Tagen fortgesett. Forchheim, ben 23. Mai 1830. Sönigliches Landgericht.

Babum.

Die Gräflich von Schönbornische Gasts und Schenkwirthschaft, Bierbiquerei und Branntweinbrauerei ju Aisch, im Landgerichtsbezirfe höchstadt, am Aischslusse gelegen, mit einem Inventarinm an Brauereis und Breus nereis Geräthschaften, und einem Zuschlage von 17 Mors gen: Urtseldern und 44 Tagwert Aischwiesen, wird bis 1. October b. J. pachtlebig. Bur anberweiten Berpach-

rung ist Termin auf

Donnerstag den 16. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, im Orte Aisch anberaumt, wozu kautionsfähige Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden. Bemerkt wird, daß ber bisherige Pächter Deininger die Pachtgegenstände auf Berlangen vorzeigen wird, und daß die Pachtbedingnisse täglich dahier eingesehen werden können. Pommersselben, den 26. Mai 1830.

Graflich von Schonbornisches Domainenamt II. Endres.

Der Ricolaus Seeberger, Sohn des Johann Georg Seeberger von Gremeborf, hat fich im Jahre 1786 bei dem t. t. öfterreichischen Militair anwerben laffen, und seit dieser Zeit weder über sein Leben, noch seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort Nachricht ertheilt. Dieser oder bessen allenfallsige Leibeseiben wetden daher auf den Antrag der nächsten Lerwandten hiemit öffentslich aufgefordert, binnen

6 Monaten

und gwar langftene bis gum

1. December 1830

perfönlich ober burch Bevollmächtigte sich bahier zu mels ben und ihre Ansprüche an bas unter ber Berwaltung bes hiesigen Gerichtes stehende alterliche Bermögen von 313 fl. 24 fr. geltend zu machen, widrigen Falls Seeberger für verschollen erklärt und bieses Bermögen an die als Erbes interessenten sich bereits legitimirt habenden Verwandten gegen Kaution zur Nugniesung hinausgegeben werden würde. Reuhaus, den 25. Mai 1830.

Freiherrlich von Crailsheim'sches Patrimonials Gericht I. Rlaffe.

Beim.

Auf Requisition bes Rönigl. Landgerichte Stabtsteis nach wird das dem Johann Bader in Feldbuch zus gehörige Freiherrlich v. Reipensteinisch lehenbare Grundstud, der Melmader, in der Grafendobracher Flurmarstung, Steuerbests- Nr. 556, auf 105 fl. rhl. eingesschäpt, dem öffentlichen Berkauf hiemit ausgesetzt und Termin hiezu auf

Montag ben 28. Juni 1830 Bormittage im hiefigen Amtelofale anberaumt. Raufeliebhaber wer-

ben eingelaben und haben ben hinfchlag nach Gefenes Borfdrift ju gewärtigen. Fischbach, ben 17. Mai 1830.

Das Freiherrlich von Reigensteinische Patrimonialgericht I. Classe Fischbach. Kraussold.

Richt Umtliche Urtitel,

Im tiefften Schmerzgefühle melden wir unfern Berwandten, Freunden und Befannten den am 29ften b. M.
früh 4 10 Uhr im 60ften Lebensjahr erfolgten Tod unferes Gatten und Baters, des gewesenen Orgel- und Inftrumentenbauers Eberhard Friedrich Heidenreich bahier. Still und ruhig wie sein Leben war, war
auch sein hinscheiden. Wer ihn kannte — ihn den Edlen und Guten — wird die Größe unseres Berlustes ermessen, und uns eine stille Theilnahme nicht verfagen.

Mit dieser Trauer-Anzeige verbinden wir an alle verehrten Gemeinden und Privaten die ergebenste Bitte, und auch fernerhin mit gütigen Aufträgen im Orgels und Instrumentenbau und allen dahin einschlägigen Beschäftigungen zu beehren, indem der unterzeichnete Sohn die Kunft seines Baters seit mehreru Jahren schon selbst practicirte, und bei Bollendung eines Werkes sich der sebesmaligen Zufriedenheit seiner verehrten Interessenten im vollsten Maaße zu erfreuen hatte. Bayreuth, am 31. Mai 1830,

Amalie Beibenreich, ale Mutter. Johann Beibenreich, Orgel, und Instrumentenbauer, ale Sohn.

Bestes Köllnisches Wasser, von bem geschickteften und altesten Destillateur F. Maria Farina in Coln, gu ben billigsten Preisen in Commission bei

Friedrich Carl Munch senior, in Bayreuth.

Bom Rentamte Pottenstein zu Godweinstein wird ein im rentamtlichen Geschäfte brauchbarer, noch unverheiratheter Gehülfe gegen Zusicherung annehmbarer Bedingnisse und guter Behandlung aufzunehmen gesucht.

Der Eintritt kann bis 1. Juli b. 3. geschehen. Die Bewerber wollen nebst Angabe ihred Alters bie Befahis gunge Attefte beilegen,



Banerisches

genablatt

für ben Ober : Main = Rreis.

Nro 68.

Banreuth, Sonnabend am 5. Juni 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 28. Dai 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Auf den Grund bes in bem Regierungeblatte biefes Jahres Rr. 18 enthaltenen landratheabschiedes für ben Obermainkreis werben fammtliche Konigl, allgemeine Rentamter bes Kreises hierburch angewiesen, für bas laufenbe Etatsjahr 1872 einen Kreisfond von

14 Progent

bes gesammten biretten Steuer Pringipale, welche in ben Grunde, Saude, Dominitale, Gewerbe und Familiene Steuern ber Privaten, Gemeinden, Stiftungen und bes Staates besteht, ju erheben und eine besondere Rechnung hierüber ju legen. Bur Kestsehung bes Soll's biefes Konbs ift von jedem Rentamte eine Zusammenstellung ber ans geführten Steuern innerhalb 8 Tagen hieber vorzulegen.

Roniglich Baverifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Kreiherr von Belben.

Retterlein.

Un fammtliche Ronigl. Rentamter bes Dber-Maintreifes.

Erhebnug eines Rreisfonds pro 1842 betr.

Rurlinger.

Publicandum.

Die Einwohner ber hiefigen Stadt und ber Borftabt St. Georgen werben an bie punttliche Befolgung nache ftehender polizeilichen Anordnungen hiermit erinnert:

- 1) Jeber Saus . und Familienvater muß beftanbig einen hinreichenden Baffervorrath in feinem Saufe bereit halten ;
- 2) Auf ben Boben eines jeden Sanfes ift in befonders bagu bestimmten Befäßen ebenfalls eine binlängliche Quantitat Baffer für unverhoffte Ralle aufzube. mabren ;
- 3) Diejenigen Sauseigenthumer, welche Pompbron-

- nen in ober an ihren Saugern haben, muffen folche fortmahrend in gehörigem Stand und Gange erhalten, bamit bei Feueregefahr fofort bavon Bebrauch gemacht werden tonne;
- 4) Go lange trodene Bitterung anhalt, muffen bie Straffen täglich zweimal, nehmlich Bormits tage um 8 Uhr und Rachmittage um 3 Uhr mit frifchem Baffer befprengt werten;
- 5) Die Bolg., Ben., Stroh. und Pulvervorrathe find, in fofern fie etwa bie erlaubte Große übere fteigen follten, fofort ju minbern;
- 6) Das Berbot bes Tabadrauchens auf ben Straffen,

öffentlichen Spaziergangen, in Stallen, auf Bo. ben, in Scheuern und überhaupt an allen feuerges fährlichen Orten wird zugleich erneuert.

Die Magistratsbiener sind angewiesen, auf den genauen Bollzug hieser polizeilichen Anordnungen zu was den und jeden Contraventionsfall zur geeigneten Bestras fung sogleich zur Anzeige zu bringen.

Bapreuth, am 27. Mai 1830.

Der Magifirat ber Königlichen Kreishauptstabt Bayrenth. Sagen,

Folgende, dem in Gant gerathenen Bebermeifter 3 ohann Georg Depfer ju himmelfron jugehörigen Grundrealitäten, als:

- 1) ein Wohnhaus, Be. Rr. 41, einstödig, mit gewölbter Ruche, Bacofen, Stall auf zwei Stud Bieh, bann einem fleinen Stadel und 4 Muthen Wurzgarten, alles zusammen geschäpt auf 354 fl. rhein.
- 2) & Tagm. Biefe, bie Bergwiefe genannt, gefchatt auf 190 fl. rhein.

fowie allenfalls bes Schuldnerd entbehrliches Mobiliar, werden hiemlt bem gerichtlichen Berfaufe ausgeset, und Strichtagefahrt in himmelfron auf

Mittwoch ben 16. 3nni 1830

angesest. Raufsliebhaber haben fich in bem Wirtheshauße zu himmelfron einzusinden, und ben Zuschlag nach ben Bestimmungen bes hypothekengesebes 5. 64, zu gewärtigen. Berned, am 21. Mai 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Gefrees.

Geneburg.

Der Webermeifter Johann Georg Depfer gut Simmeltron hat fich freiwillig bem Concurfe unterworfen. Es werden baher die Sbittstäge, wie folgt, bestimmt:

1) gur Anmelbung ber Forderungen und beren Rache weitung auf

Donnerstag ben 17. Juni 1830,

- 2) jur Anbringung ber Einreden auf Donnerstag ben 15. Juli 1830,
- 3) und zur Abgabe ber Schlußfäße auf Donnerstag ben 5. August 1830, und zwar jedesmal Bormittage 9 Uhr. Sammtliche

Gläubiger bes Johann Georg Depfer haben an biefen Tagen um fo gewiffer ju ericheinen, ale bei ihrem Ausbleiben am erften Chiftstage fie mit ihren Korberungen an der Maffe weggewiesen; an den beiden andern Zagen mit ihren treffenben Sanblungen andgeschloffen werben wurden. Bugleich werben alle biejenigen, welde irgend etwas aus dem Bermogen bes Gemeinschulbe nere in Sanden haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages, jeboch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gerichte ju hinterlegen. Schluffig wird noch jur Eröffnung gebracht, bag ber Schulbenftand bes Johann Beorg Depfer, fo wie folder von bemfelben jur Angeige gebracht wurde, in 1025 fl. 3&fr. rhl. bestehet, worunter sich 619 fl. rhl. gerichtlich versicherte Schulden befinden; dagegen die Activmaffe nach erhobes ner amtlicher Schätzung ber Grund . Realitaten lebiglich in 544 fl. rhl., bann einigen wenigen und unbebeutenben Mobiliarftuden besteht. Berned, ben 21. Mai 1830.

> Röniglich Baperisches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Um ermessen zu können, ob gegen Joh. Georg Wachter (Wild) bahier erecutiv ober ercussiv weiter vorzuschreiten sep, ist vordersamst zu wissen erforderlich, in welchem Berhältnisse sein Activ. Bermögen mit dem Passiven bessehen stehen. — Demnach werden sowohl bestannte als unbekannte Gläubiger des zc. Wachter unter dem Präjudize zur Liquidation und Bescheinigung ihrer Forderungen gegen denselben auf

Samsag den 19. Juni d. Is. Bormittags 9 Uhr persönlich oder durch legitimirte Anwälte hieher geladen, daß sich die Nichterscheinenden die Schuld selbst beizumese sen haben, wenn in der eingeleiteten Debitsache und resp. bei der einstigen Massa-Bertheilung auf sie keine Rucksicht bei gegenwärtiger Massa mehr genommen werden sollte. Nordhalben, am 21. Mai 1830.

Röniglich Bayerisches landgericht Teuschnit. Sensburg.

Daß in bem, am 14ten biefes Monats zwischen bem Forfigehalfen heinrich August Scholler, von hier geburtig, bermalen in Michelfeld ftationirt und ber les bigen Cohgerberetochter Elisabetha Bedel von hier,

gerichtlich errichteten Chevertrag bie Gatergemeinschaft, wegen Minberjährigkeit ber Braut, ausgeschloffen wurde, bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß; Weidenberg, ben 26. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht. hermann.

Auf bas bem öffentlichen Bertauf ausgestellte, bem Zimmergesellen Johann Friedrich zu Zedersitz geshörige Wohnhaus mit Garten wurde beim ersten Berkausstermine ein Gebot von 120 fl. gelegt. Da hierduch bie in 150 fl. bestehende Taxe nicht erreicht ist, so wird zum Bertaufe bieses haußes ein weiterer Termin auf Wontag ben 28sten Juni l. J.

am Gerichtofige anberaumt. Sollfelb, am 26. Dai 1830.

Rönigliches Landgericht. Rummelmann, R. Bbr.

Johann Conrad Rosel aus Effeltrich, Soldat des Rönigl. Baverischen 9ten Linien Infanterie Regloments, seit dem Jahre 1813 im Russischen Feldzug versmißt, wurde auf den Grund von Zeugen Aussagen für tod angenommen, und bessen Bermögen, bestehend in 310 fl. 14. fr. kann an dessen Intestaterben ausgeantswortet werden. Es werden demnach dessen unbekannte allenfallsige Descendenten aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. September 1830.

bahier wegen Erbichafts Ansprüche ju melben, wibris genfalls fie hiemit ausgeschlossen werben wurden.

Fordheim, ben 12. Mary 1830. Rönigliches Landgericht. Babum.

In Folge höchsten Regierungsbefehles vom i 1. Mai I. Id. sollen die zum aufgelößten Franziskaner Konvente zu Forchheim gehörige Mobilien und benannte Realitäten öffentlich vertauft werden. Es werden daher a) ein Felsenteller am Hainbrunnen, b) eine Fischwinterung, c) bas vorhandene Brauereigeräthe mit einem kupfernen Kessel und Braudweinzeuge, ich die Borräthe an Fässern, e) das vorhandene Bier, f) Hausgeräthe — Küchenges räthe, dann weusge Borrathe, g) mehrere Centner Bis

chermadulatur, an ben Welftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung vertauft. Die Feilbietung geschieht am Wontag ben 14. Juni

in bem Klosterrefektorium, und wird an nachfolgenden. Tagen fortgesett. Forchheim, ben 23. Mai 1830. Königliches Landgericht.

Babum.

Durch bas Königliche Zollamt Mitwig geschah bie Angeige, baß in der Racht vom 18. auf den 19. Mai I. I. am oberen Schlosse von der Zollschutzwache zwei Manneperssonen betroffen worden, welche bei Annäherung der Gensbarmen mit Zurücklassung zweier Päcke Waaren entstohen und unbekannt geblieben sepen. Bei der Untersuchung dieser Päcke hat sich ergeben, daß sie 35 Pfund farbige Baumwollenwaaren enthielten. Wer auf diese Waare Anspruch machen zu können glaubt, wird auf bem Grunde des §. 106 der Zollordnung ausgesordert, sich binnen 6 Monaten, und zwar sängstens bis

26. November 1830

bahier anzumelben, und sich über die Berzollung bes Gustes auszuweisen, widrigenfalls angenommen würde, das Zollgefäll sep verkürzt und die Consideation der Waare, dann die Bertheilung des Erlöses nach Borschrift der Zollsordnung ausgesprochen werden soll. Unterdessen wurden auf den weitern Untrag des R. Zollamts Witwig diese zwei Päcke farbiger Baumwollenwaare in Gemäsheit des S. 100 des Zollgesend vorläusig dem öffentlichen Berkause ausgesent und Termin hiezu auf

9. Julius 1830

in ber Landgerichtstanglei gegen gleich baare Bezahlung anberaumt. Dies für Raufliebhaber gur Rachricht.

Kronach, am 26. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Rronach.

Defch.

Rachbenannte Realitäten und Birthschafte. Gerathe, als:

- a) bas alte Schulhaus ju Abelsborf mit einem Gemeinberecht,
- b) ein Felfenteller,
- c) eine Schener,
- d) 4 Morgen Felb am Reuhaußer Bege, unter Borbehalt ber Diemembrations. Erlaubnis,

e) mehrere Wirthschafts-Tische, Stühle, Bante und einen Echschrant, so wie mehrere mit Zinn beschlagene halbe und ganze Maastrüge, Leuchter u. s. w., werden mit höchster Genehmigung Königl. Regierung bes Obermaintreises zu Bayreuth, bem öffentlichen Berkauf an den Meistbietenden hierdurch ausgesest. Hiezu wurde Strichtermin auf

Montag den 7. Juni b. 3. Bormittage 10 Uhr von der unterzeichneten Behörde anberaumt. Bests und zahlungsfähige Kaufeliebhaber werden zu diesem Behufe mit bem Bemerken eingeladen, daß im Termin die Strichbedingungen eröffnet werden. Abeleborf, ben 18. Mai 1830.

Freiherrlich von Bibraifches Patrimonialgericht. Bürger.

Die unterzeichnete Stelle wird mit hoherer Curatel. Genehmiaung fünftigen

Mittwoch ben 16. Juni I. J. Bormittags 10 Uhr aus ber hiefigen Gemeinde Balbung im fogenannten Thonberg, an Ort und Stelle, 100 Stud überftändige Fichten- und Tannen-Commerzialstämme öffentlich und meistbietend verfaufen und ladet zahlungsfähige Kaufeliebhaber hiezu ein. Schauenstein, am 28. Mai 1830.

Bon Magistratewegen. Taubalbt.

Dicht Umtliche Urtifel.

Unf ber rühmlichst bekannten Bleiche ber herrn Gebr. von Rebay auf hohenraunan bei Angeburg werben Leisnens und Baumwollengewebe von gewöhnlicher Breite b 3 fr. pr. Elle incl. der hins und herfracht sehr schon und unschädlich gebleichet. Ich besorge wöchentlich bie Sendungen dahin, und bitte daher ergebenst, mir recht viele Waaren für diese Bleiche anzutheilen.

Friedrich Carl Munch, senior, in Bapreuth.

In E. Rr. 170 in der Opernstraße ist auf Martint, zwei Treppen hoch ein Quartier zu vermiethen, es bestes bet in zwei Stuben, einer Rammer, Rüche und versperrtem Hausplay. Das Rähere ist bei Bader Mann sen. zu erfahren.

Tranunges, Geburtes und Lobtes.

Betrante.

Den 1. Juni. Der Stadtgerichte Ranglei Gehalfe 300 hann Christian Bar bahier, mit Jungfrau Abelhaid Roeble aus 3oblip, in Sachfen.

Beborne.

- Den 24. Mai. Die Tochter bes Taglohners Gotfchel bahier. Den 27. Mai. Gin außereheliches Rind, mannlichen Besichlechts.
- Den 28. Mai. Der tobtgeborne Sohn bes Burgers und Mengermeisters Bauer bahier.
- Den 29. Mal. Die Toditer bes Bargers und Schuhmachermeisters Alban bahier.
- Den 30. Mai. Der Sohn bes Magistratebieners Dietel in ber Jagerstraße.
- Die Tochter bes Mitburgers und Schneibermeis ftere Goller in der Altenstadt.

Beftorbene.

- Den 6. Mai. Der Siegelladfabritant Isaac Barburger, alt 56 Jahre, 11 Monate.
- Den 19. Mai. Der Schächter und ifraelitische Gemeinbebeglaubter Salomon Samson Kurzmann, alt 74 Jahre, 2 Monate und 20 Tage.
- Den 28. Mai. Der handelsmann Johann Graf im neuen Wege, alt 41 Jahre.
- Der tobtgeborne Sohn bes Burgers und Meggermeistere Bauer bahier.
- Die hinterlassene Bittwe bes Bargers und Schneibermeisters Weber bahier, alt 74 Jahre, 1 Monat und 13 Tage.
- Den 29. Mai. Eberhardt Friedrich Beibenreich, Orgelbauer im nenen Wege, alt 59 Jahre, 11 Monate.
- Johann' Muhl, Papiermachergefell im neuen Bege, alt 34 Jahre, 4 Monate, 4 Tage.
- Den 30. Mai Die Tochter bes Müllermeisters Ströbel auf ber Bolgleinsmühle, alt 4 Monate.
- Den 31. Mai. Barbara hirsch vor bem Brandenburger Thore, alt 36 Jahre.
- Der Sohn des Magistratsbieners Dietel in der Jägerstraße, alt 1 Tag.
- Die Chegattin bes Königl. Baperifchen Medicinalraths und Doktors v. Hirsch, alt 41 Jahre.
- Den 1. Juni. Der Taglohner Richter bahier, alt 55 Jahre, 11 Monate und 25 Tage.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro 69.

Bayreuth, Dienstag am 8. Juni 1830.

Amtliche Artifel.

Rachträglich zu ber Befanntmachung vom 3. Mai 1830, Kreis Intelligenzblatt Nr. 56, Gelte 368, wirb ' bie Rechnung ber Brand : Affeturang : Borschuff : Kasse pro 1848, in Beziehung auf ben' Obermaintreis, in nachstes hendem Abbruck öffentlich bekannt gemacht.

Rechnung aber ben Brand. Affefurang Dorfcuffe gond im Dbermainfreife, 1838.

Einnahme.	Gelbb	etra	g.	Янвдаве.	Gelbb	etr	ag.
	fI.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf
Nach ber vorhergehenden Rechnung, Kreis-Intelligenzblatt 1829, pag. 238 ift ein baarer Borrath von verblieben.	55430	20	1	Brands Schaben berfat für 1843. Rach der mit Rr. II, beiliegenden Zabelle sind angewiesen worden		6	2
Konfurreng Beiträge pro 1838 aus 58,642,790 fl. Kapital Bermögen, it. Beilage Nr. L. werden zu 6 fr. vom hundert		47	1 1	andere Kreise: an den Unterdonaufreis			-
Supplementar Bufchuffe ans andern Kreifen:				bas Rangleipersonale. Chabungegebühren ben Berfleuten . Einnehmers Gebühren von 58,642 fl. 474 fr. ju 2 pf. vom Gulben ben Ortes		12	-
b) vom Untermainfreis	10000	<u> -</u>	_	Einnehmern	488	_	_

	porte und Botenlohn, nach den ein-
gu 6 fr. vom hundert	Befondere Ausgaben: nehmeragebühren von 1452 fl. 54 fr. irafondebeitrage ju 2 pf. vom Gul-

I. Rachweis bes Brand-Affeturang.Rapitale unb ber bavon entrichteten Beitrage.

Polzeibehörden.	Uffekurang.	Entrichtete Beis träge zu 6 fr. vom Hundert.	Polizeibehörden.	Affeturangs Kapital.	Entrichtete Bel- trage zu ch fr. vom hundert.
	fl.	ft. fr. pf.		fl. 12	fl. fr. pf.
1. Baurenth, Magistrat. 2. Baurenth, Landgericht. 3. Bamberg, Magistr.	2959650 1989090 4218500		4. Bamberg I., Ebg. 5. Bamberg II., Log. 6. Bang, Herrschaftsg.	921640 807300 233580	
Seite 1.	9167240	9167 14 2	Seite 2.	1962520	1962 31 14

Polizeibehörden.	Affekuranz- Kapital.	Entrichtete Beis träge zu 6 fr. vom hundert.	Polizeibehörben.	Affekuranz-	Entrichtete Bei träge gu 6 fr. vom hundert.
	ft.	fl. fr. pf.		ft.	ft. fr. pf.
7. Burgebrach, Lbg.	493460	493 27 24	28. Pegnit, Log.	989725	989 43 2
8. Culmbach, Lbg.	2024400		29. Pottenftein, Log.	772120	772 7 1
9. Cbermannftabt, Lbg.	737310		30. Rehau, Ebg.	1529325	1529 19 2
10. Chuath, S. G.	132900	132 54 -	31. Cheflis, lbg.	847470	847 28 1
11. Eichenbach, Log.	1567540	1567 32 2	32. Celb, Leg.	747230	747 13 3
12. Korchheim, Lbg.	1229920	1229 55 1	33. Seflach, Log.	501710	501 42 2
13. Gefrees, Ebg.	1691410	1691 24 2	34. Stabtsteinach, lbg.	825380	825 22 34
14. Grafenberg, Lbg.	1742210	1742 12 2	35. Tambach, S. G.	308970	308 58 1
15. Guttenberg, S. G.	239710	239 42 2	36. Tenfchnis, Log.	687600	687 36 -
16. Höchstadt, Lbg.	1114510	1114 30 2	37. Thurnau, S. G.	343660	343 39 24
17. Sof, Magiftr.	2271010	2271 - 2	38. Tirfchenreuth, Pbg.	1988430	1988 25 3
18. Hof, Log.	1564710	1564 42 2	39. Balbfaffen, Ebg.	1381770	1381 46 1
19. Remnath, Lbg.	3007990	3007 59 2	40. Beibenberg, Lbg.	383870	383 52 1
20. Rirchenlamit, Ebg.	1210290	1210 17 2	41. Walfchenfelb, Ebg.	1111630	1111 38 2
21. Aronach, Ldg.	1867910	1867 54 2	42. Weismain, Lbg.	633820	633 49 1
22. Lanenstein Bog.	344190	344 11 2	43. Beifenftein, D. G.	355750	355 45 -
23. Lichtenfels, Pbg.	1201140	1201 8 1	44. Bunfiedel, log.	1784970	1784 57 14
24. Minvig, H. G.	84590	84 35 2	Seite 4	1151934301	15193 25 34
23. Mänchberg, Ldg.	2674870	2674 52 1	Hiezu Seite 1	9167240	9167 14 2
26. Raila, Lbg.	1954530	1954 31 3	0	1962520	1962 31 14
27. Neustadt, Edg.	5165000	5165	" " 3		32319 35 21
Seite 3	32319600	32319 35 21	Marine Tolking	THE REPORT STORY, SHIP STORY	58642 47 14

II. Ueberficht ber feftgefesten Brand. Entichabigungen pro 1828.

Polizeibezirte.		Orte, 00 Brandschäben entstanden sind.		Schar rfan.	Polizeibezirte.	Drte, wo Brandschäden entstanden find.	Brand-Scha- bens-Erfaß.	
			ff.	fr.			fl. fr.	
Bayreuth, Canbgericht	Mistelbach .		2200	_	CCC	Auerbach	70 -	
Bamberg, Stadtmagiftr.	Bamberg .		259	-	Efchenbach, Lbg {	Reuhof	350 —	
Mamhera I Cha I	Bundeleheim		222	15	Fordheim, Lbg	Beigang	600 —	
Bamberg I., Lbg	Lipendorf .		25		(Brandholz	100 —	
Bamberg II., Ebg	Röbereborf .		75	-	Gefrees, lbg	Goffenreuth	16 -	
Eulmbach , Lbg {	Dberbrüdlein		463	45		himmelfron	500 —	
	Billmerereuth		100	-	Grafenberg, Log	Rödlas	200 -	
Sbermannstadt, Lbg	Boigenborf .	.	200	- 1	Sof, Stadtmagiftr	pof	4100 -	
	Seite 1.		3545	_		Seite 2,	5936 -	

	wo Brandschäden entstanden sind.	Brand-Schar bendsErfat.	Polizeibezirte.	wo Brandschäden entstanden sind.	Brand-Scha bens-Erfaß.
		fl. fr.			fl. fr.
demnath, Lbg { Lirchenlamit, Lbg . Lronach, Lbg {	Münchenreuth Barmvintel Heylashof Leuthen Gunbelsborf Aronach Tüschnig Ebensselb Ute Schwölz Filshof Helmbrechts Lauberdreuth Reuesorg	33 20 400 — 900 50 600 — 5 — 125 — 125 — 125 — 300 — 2116 —	Pottenstein, Ldg. Rehau, Edg. Selb, Edg. Stadtsteinach, Edg. Zambach, H. G. Thurnau, H. G. Tirschenreuth, Edg. Weischenfeld, Edg.	Sartenreuth Martinlamit Spielberg Unterhöchstadt Cunreuth Unterzaubach Unterellborf Pfassenborf Tirichenreuth Bockoborf Evchau Zochenreuth	100 — 700 — 60 — 5560 — 200 — 22 — 205 — 90 — 200 — 40 — 1925 — 200 — 1600 —
Naila, Edg	Stockenroth	400 — 9 30 6 15 900 — 9039 31		Seite 4. Hiezu ,, 1. 1, 2. 1, 3.	10908 — 3545 — 5936 — 23777 414
Reustabt a. b. W. N. Pandgericht	Flossenbürg. Taugsted. Weihersborf Wildenreuth	600 — 50 — 233 20 1500 — 1050 —		Summa nemlich vom Jahre 1878 und aus ten Vorjahren.	44160 414 42631 64 1529 35
pegnis, Lbg	Windischeschlach	3400 — 1178 7‡		wie oben	44160 414

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs von Bayern Publicandum.

Sammtliche Untergerichte werden hiemit von bem allerhochften Rescripte de 27. Mai c., in Betreff der Civils prozestabelle, in Kenntniß gesett:

"In den Civilprozestabellen mehrerer Untergerichte scheinen bie sogenannten kleinen Berhörshändel sammt"lich ausgenommen zu sehn, welches der Borschrift bes Rescripts vom 23. April 1816 entgegen ist, weß"halb das K. Appellationsgericht angewiesen wird, den Gerichten seines Kreises auszugeben, sich tunstig "genau nach dem gedachten Rescripte zu richten. Da auch das Staats Ministerium der Justiz zu wissen "nöthig hat, wie viele der so genannten kleinen Berhörshändel überhaupt (cod. jud. S. 3. cap. III.) sich "unter der Summe der Prozesse, welche im vergangenen Jahre bei den Untergerichten geschwebt haben, bes "sinden, sohat das K. Appellationsgericht die Gerichte seines Kreises auszusordern, dieses anzuzeigen, und "sind diese Anzeigen spätestens binnen 4 Wochen hieber zu übergeben." und erhalten den Auftrag, biese Anzeige bei Erecutionsvermeibung langstens bis jum 20. Juni c. hierorts einzufens den. Bamberg, am 2. Juni 1830.

Ronigliches Appellationegericht des Obermainkeises. Graf von Lamberg, Prafibent.

Rlid.

Deffentliche Bekanntmachung. (Die Bestimmung ber Diebjahrigen Babeplage betr.)

Die öffentlichen Baderläge im Mainflusse sind für biefes Jahr 20 Schritte oberhalb bes herrschaftlichen Flogangers und 246 Schritte unterhalb ber Berzogsmuhle abgestedt und mit aufgerichteten Stangen bezeichnet worben.

Alle biejenigen, welche sich im Mainflusse baben wollen, werden, ihrer eigenen Sicherheit wegen, angewiesen, sich nur ber bestimmten Babepläge zu bedienen; zugleich aber barauf aufmerksam gemacht, baß bas Baben
in Weihern ober an Orten, welche zu nahe an öffentlichen Wegen und Straßen liegen, als ber Sittlichfeit und
Schaamhaftigkeit zuwiber, strengstens verboten ift.

Uebrigens haben sich die Babelnstigen nur auf ben bereits bestehenden Wegen zu ben gebachten Babepläten zu begeben, keineswegs aber, wie bieß zum Nachtheil ber Grundbesiter nur zu haufig geschieht, neue Wege burch die Auwiesen sich zu bahnen.

Bapreuth, ben 2. Juni 1830.

Der Magiftrat

der Königlich Bayerischen Kreishauptstadt Bayreuth als

Polizei . Behörbe.

hagen.

Bur öffentlichen Berfteigerung bes Grafes auf noch unkultivirten Debungen in ben Revieren Limmereborf, Reuftädtlein und Heinerbreuth pro 1833 ift Termin auf Mittwoch ben 23. Juni b. Is.

festgesett, wozu Pachtliebhober eingeladen werben, sich Bormittags 9 Uhr in ber Walbhutte einzusinden. Bayreuth, am 26. Mai 1830.

Rönigliches Forfamt.

v. Bothmer.

Scheibemanbel, Aftuar.

Bur Gulfevollftredung follen bie bem Schmiebmeifter Thomas Rauer von Reuth gehörigen Realitaten,

als: 1) ein haus mit Schmiebe, Str. Nr. 26; 2) \(\frac{1}{4} \) Morgen Grassleck bei ber huth, Best. Nr. 37; 3) \(\frac{1}{4} \) Morgen Weinberg und Bischoffsberg, Best. Nr. 39; 4) \(\frac{1}{4} \) Morgen Felb im Lainfeld, Str. Nr. 41; 5) \(\frac{1}{4} \) Baums selb und Mühlloh, Best. Nr. 1, bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt werben. Strichtermin hiezu ist auf den 2. Juli Vormittags 9 Uhr

festgesett, und werben Raufsliebhaber aufgeforbert, sich am befagten Tage bahier einzufinden. Forchheim, ben 17. Mai 1830.

Rönigliches landgericht. Babum.

Der seit bem 17. October 1812 in Rußland vers mißte Goldat des Königl. Baperischen 11ten Linten-Insfanterie-Regiments, Iohann Albert aus Effeltrich, wurde auf den Grund von Zeugen-Aussagen für todt aus genommen, und bessen Geschwistere haben auf Aushandugung seines Nachlasses angetragen. Es werden demnach alle nicht bekamte Intestat-Erben desselben ausgefordert, sich binnen a Monaten und längstens bis zum 18. October 1830 wegen ihrer vermeintlichen Erb-Ansprüche das hier bei Gericht zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ausprüchen nicht mehr gehört werden würden. Forchsheim, den 15. April 1830.

Roniglich Baperisches Landgericht. Babum.

Bur Sulfevollfredung foll bas ber Barbara Ragengaft zu Rettern gehörige & Morgen Wiese in ber hintern Reuth, Beste nr. 1033, bem öffentlichen Berfanfe ausgesett werben. Strichtermin ift auf ben

6. Juli anberaumt, wozu Kaufsliebhaber sich am besagten Tage, Morgens 9 Uhr im hiesigen Gerichts-Lokal einzusinden haben. Forchheim, den 12. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Babum.

Gestern früh um 7 Uhr wurden in bem sogenannten Ditschengrund von einer auf Betreten ber Gendarmerie entstohenen Mannsperson ein Sachen Kaffee zu 4 Pfo. und ein Packel Zuder, 34 Pfo. und 9 Packel Raffeesurros gat weggeworfen. Der Eigenthümer bieser Gegenstände wird anmit aufgefordert, binnen 4 Jahr, und zwar langsstens bis zu bem auf ben

26. November I. 36. Bormittage 10 Uhr anberaumten Termin bahier zu erscheinen, und sich zu verantworten, widrigenfalls wiber ihn in contumaciam erfannt, und besagte Gegenstände consideirt werden sollen. Nordhalben, am 24. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnit. Sensburg.

Am 10ten bies Abends ließen zwei Personen, als sie die Gendarme der Königl. Zollschuswache ansichtig wurden, nahe bei dem Orte Autenhaußen, im gräfl. Ortstendurgischen Herrschaftsgerichte Tambach ein Stück grüsnes Wollentuch, 14 Baper. Pfund haltend, zurück. Auf den Antrag der Königl. Zollschuswache, mit diesem Tuche nach Borschrift der Zollordnung zu versahren, wird hies mit der Eigenthümer desselben ausgesordert, sich binnen sechs Monaten, von heute an über die Erfüllung der Zollsverbindlichteiten, in Ansehung des ausgegriffenen Tuches, hiererts auszuweisen, außerdessen dasselbe nach \$. 106, Absas 1 der Zollordnung vom 15. August 1828 für eins geschwarzt augenommen, und der Consistation unterworden würde. Sestach, den 22. Mai 1830.

Königliches landgericht.

Daner.

Da auch bei ber zweiten Bersteigerung ber, bem Gasts wirthe Eberhard Steininger zu Weibenberg ges hörtgen Realitäten, wie solche im Kreis-Intelligenzblatte vom Jahre 1829 sub Rr. 124, 137 und 152 beschries ben sind, ber Taxationswerth von 3398 fl. nicht ganz erreicht wurde; so wird nun auf Andringen eines Gtaubigers, zur britten Bersteigerung geschritten und hiezu auf Donnerstag den 17. Juni

Termin angesett, an welchem erwerbes und zahlunges fähige Kaufelustige sich, bis Bormittage 9 Uhr, beim Königl. Landgerichte allhier einzusinden, die Kaufebedingsniffe zu vernehmen und nach vollzogener Subhastation

ben Hinschlag, bei bieser letten Bersteigerung, gemäß ber Bestimmungen bes Hypothekengesetzes §5. 64 und 69 zu erwarten haben. Weibenberg, am 3 Mai 1830. Rönigliches Landgericht.

hermann.

Rachfolgenbe bem Johann Rilian ju Trunftabt gehörigen Grundftude, nämlich:

- 1) bad Felb im langen Grunte,
- 2) bie Diefe unter bem Beiherer Bege,
- 3) ber Bauern . See ju Studbrunn,
- 4) ber Schaaf . See,
- 5) ber obere Schaaf. See,
- 6) 2 fleine Stüdchen im Schaafhauße, werben wiederholt bem Berkaufe mit dem Bemerken audgesetzt, daß

bereite	gel	boten	worben	fit	ıb.	2	Bert	aufs	tagefal	hrt	
									30		
			5te	•	٠	٠			110	A.	
									100	fl.	
			3te			•		•	140	A.	
			2te					•	625	fl.	
	auf	bas	1 ste						600	ft.	
0-1-6-		Par .									

bereits geboten worden find. Berkaufstagsfahrt wird auf ben

28. Juni I. Is. Rachmittags 2 Uhr im Orte Trunstadt anberaumt, wozu Kaufsliebhaber ges laben werben. Bamberg, ben 29. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Alle biejenigen, welche in ber Johann und Anna Derrfussischen Conturbsache von Röblas in bem am 17. Mai c. angestandenen ersten Stictstage ihre allensfallsigen Forderungen nicht angemeldet und liquidirt haben, werden damit, dem in der Stictalladung vom 14. April angedrohten Präjudiz gemäß, von gegenwärtiger Consturemasse ausgeschlossen.

Grafenberg, ben 28. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Dir abs.

Seidl, I. Affeffor.

Rach erhobenen Zengen . Aussagen ift Johann Derfler von Steinfeld, welcher als Solbat bei bem Ronigl. Baper. Iten Linien . Infanterie . Regimente im Jahre 1812 ben Feldzug gegen Rufland mitmachte, im

Spitale ju Ronigeberg verftorben. Alle biejenigen, welde an beffen Sinterlaffenschaft aus irgend einem Grunde Unfpruch machen wollen, haben binnen einem 4 Jahre, und längftene bie gum

1. Detober b. 3.

folche babier angubringen, ale außerbem bas Bermogen an bie fich melbenden Erben hinausgegeben werben foll. Scheflig, am 23. Mary 1830.

> Roniglich Bayerifches landgericht allba. hauptmann.

Die Grundbefigungen bes Bauern Undreas Bempf. ling ju Grafenbobrach follen auf Untrag eines Glaubigers beffelben öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft merben, nämlich:

- 1) bas Ont, Steuerbefig : Rr. 54 und Saus : Rr. 6, an Grafenbobrach, aus Bohnhaus, Scheune, Bads ofen. 4 Tagmert Biefen, 54 Tagmert Relbern, und einigen Gerechtigfeiten bestehend, und auf 1079 fl. 30 fr. gerichtlich taxirt, unb
- 2) ein Lagwert Reld, ber Thalader, Stenerbefits-Mr. 154.

Berfaufstermin fteht auf

Freitag ben 18. Juni Bormittage 10 Uhr im Lotale bes Ronigl. Landgerichts bahier an, zu welchem Raufdluftige hiermit gelaben werben. Bugleich merben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunbe eine Forberung an ben benaunten ze. Bemfling gu machen gebenten, hiermit aufgeforbert, biefe Forberungen bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Maffe in bem auf

Sonnabend ben 26. Juni Bormittage 10 Uhr anberaumten Termine gehörig zu liquibiren und nadzu-Enimbach, am 3. Mai 1830. weisen.

Ronigliches Landgericht.

Garcis.

Bur Erlangung einer ausgeflagten Forberung foll bas 4 Tagwert enthaltenbe Relb bes Taglohnere Fries brich Rifcher ju Burghaig, Die Raubeggeten genannt, öffentlich an bie Deiftbietenben verfauft werben. Berfanfotermin ficht auf

Freitag ben 18. Juni Bormittags 10 Uhr im Beschäftszimmer bes Roniglichen Landgerichts babier

an, ju welchem befig . und gahlungefähige Raufeluftige hiermit gelaben werben. Das über bie Schabung biefes auf 175 fl. abgewürdigten Grundstädes aufgenommene Protofoll kann täglich eingesehen werden. am 8. Mai 1830.

> Ronigliches Lanbgericht. Bareis.

Nach bem unterm 30. Januar c. zwischen bem Bitts wer Datthaus Rungelmaun von Dberfüps und ber Bittme Runigunba Schonath von Rleutheim abgeschloffenen Chevertrage wurde bie Bütergemeinschaft ausgeschloffen, welches hiermit befannt gemacht wird.

Lichtenfele, ben 22. Februar 1830.

Roniglich Banerifches Landgericht.

Schell.

Bom R. Landgerichte Rronach wird ber bereits um 375 fl. verlauft gemefene Stadel bes Baders Erhardt Regel in Rronach wegen Babe lunge Saumfal bes erften Raufere, auf beffen Bag und Befahr wiederholt bem Berfaufe ausgesett. Es wird hiezu Termin auf

ben 15. Juni fruh 10 Uhr in ber landgerichtstanglei babier anberaumt, wogu Raufsliebhaber eingelaben werben. Rronach, ben 15. April 1830.

> Röniglicher Canbrichter, Defch.

Dit Borbehalt hochfter Regierunge Genehmigung werben am

Montag ben 14. Inni b. 3., Bormittags 10 Uhr, 28 Schäffel Baigen und

126 Roggen, von reiner und besondere guter Qualitat aus bem Ernbtes jahre 1829 unter ben normalmäßigen Bedingniffen bei bem unterferrigten Ronigl. Rentamte offentlich verfteigert, wozu gahlungsfähige Raufeluftige hiemit eingeladen werben, und haben fich Muswärtige über ibre Bablungefas higfeit mit legalen Zeugniffen auszuweisen.

Ratteleborf, am 27 Dai 1830.

Ronigliches Rentamt Ratteleborf.

Dr. Rlinger.

In der Verlassenschafte Sache der Wittwe Elisas betha Schmidtlein zu Buchau wird dem in der Versfügung vom 8. Januar c. angedrohten Nechtsnachtheil gemäß gegen diejenigen der Ausschluß von der Masse erstannt, welche sich in dem am 13. Februar c. angestandenen Liquidations-Termin nicht gemeldet haben. Thurs nau den 14. Mai 1830.

Graflich Giechisches herrschaftsgericht. Ruoch.

Zum öffentlichen Berkauf bes ben Abam Geibles rischen Ehelenten von Lindau zugehörigen, zwischen Thurnau und Limmersdorf gelegenen Gemeindetheiles, wird hiermit dritter Bietungstermin auf ben 30. Juni Bormittags 10 Uhr

anberaumt. Thurnau, ben 26. Mai 1830. Gräflich Giechisches herrschaftsgericht. Rnoch.

Im Wege der hülfsvollstredung wird das dem verlebten Schneidermeister Johann Lorenz Stübinger, Wittwer zu Pörditsch, zugehörige Wohnhaus, Städelein, Holzlege nebst einem Tagw. Wiedwachs, zusanmen für 500 fl. gewürdigt, dem öffentlichen Verfause andurch ausgestellt und Vietungs und Verfausetermin auf

Donnerstag ben 1. Juli b. 3. Bormittage 10 Uhr in bem Geschäftszimmer zu Rirchleus anberaumt.

Rips, am 18. Mai 1830.

Freiherrlich von Gnttenbergifches Patrimonialgericht Rirchleus.

Schlefing.

Die unterzeichnete Stelle wird mit hoherer Euratels Genehmigung fünftigen

Mittwoch den 16. Juni l. 3. Bormittags 10 Uhr aus der hiefigen Gemeinde-Waldung im fogenannten Thonberg, an Ort und Stelle, 100 Stud überständige Fichten- und Tannen-Commerzialstämme öffentlich und meistbietend verkaufen und ladet zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu ein. Schanenstein, am 28. Mai 1830.

Ben Magistratewegen. Taubalbt.

Dicht Umtliche Urtitel,

So eben ift in ber Grauischen Buchhandlung in Bayrenth erschienen und wird gum Beften armer Confirmanden verfauft:

Fabry, Dr., Antrittspredigt, gehalten in der Sauptfirche zu Bayreuth am Conntage Rogate 1830, nebst ber Einführungs Rede bes Königl. Detant Dr. Blumröder, geh. 6 fr.

Fabry, Dr., Abschiedspredigt, gehalten in Schweinfurt am Sonntage Jubilate 1830, geh. 6 fr.

Jede große und kleine Parthie Knochen tauft Friedrich Carl Münch senior in Bapreuth.

Um Sonntag ben 20. Juni nach bem Nachmittages Gottesbienst, nimmt das hiesige Bogels, Sterns und Scheibenschleßen seinen Anfang und wird die folgenden Tage fortgesetzt. Die unterzeichnete Schübengesellschaft ladet hiezu alle Freunde dergleichen Bergnügen höslichst ein. Für gute Bedienung, Speisen und Getränke wird in denen ohnehin bekannten guten Gasthösen bestmöglichst gesorgt werden. Indem man sich mit der angenehmen Hossmung schweichelt, mit einem zahlreichen Besuch beehrt zu werden, versichert man auch zugleich jeden verehrlischen Antheilnehmer die beste Aufnahme und Unterhaltung. Schwarzenbach an der Saale, den 1. Juni 1830.

Schüpen . Gesellschaft. Wagner. Müller.

Ru	rs ber Be	nperische	n Staa	ts =Papier	e.
		Augsb	ury, ben	3. Juni 14	830.
. 6	taats.P	apier	e.	Briefe.	Gelb.
	onen à 48			1003	1004
	o . a 58			101g	
ditto "	•	· bromb		10/4	
	verzinnslid	he à fl.	10.	147	
ditto	ditto	à A.	25.	130	
ditto	ditto	à fl.	100.	130	



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 70.

fonach mit einem Ginnahme - Ueberfchug von

abgeschloffen.

Banreuth, Freitag am 11. Juni 1830.

Amtliche Artifel.

Abschieb für ben landrath bes Obermainfreises über bie Berhandlung beffelben in der Sitzung vom 7. bis 17. December 1829.

Ludwig, von Gottes Gnaben, Ronig von Bayern ic.

Wir haben Une über bie Berhanblungen, mit welchen fich ber Landrath bes Dbermainfreises in ber Sigung bom 7. bis 17. December 1829 beschäftigt hat, Bortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf, nach Bernehmung Unferes Staatsrathes, Unfere Entschließung, wie folgt.

richtig auerfannt hat, nach			•		hre auf			1,887	a	01	f.
b) aus bem laufenbe						•		22,791			
usammen also auf .							_		_	-	
sich belaufen, bie Ausstän	he after 3 50	0 4.	181 fr 1	hetrane	modes	ent hie	Committe	chen Austa	a fi	FR R	ur bic
Summe von 9,204 fl. 10											
•	o et. ettemps	yaven,	lo imo r	il die 31	tujumg v	er July	1030				
•			•	•		ev Julye		15,474	Ħ.	91	tr.
jutragen:			•					15,474 3,509	Ħ.	91	tr.
utragen: 1) an verbliebenem (•		15,474	ft.	9 1 38‡	fr. fr.
ntragen: 1) an verbliebenem (2) an Ausständen	Einnahme - Ueb	erschuß	•	•	• •	aufa	nimen	15,474 3,509 18,983	ft. ft.	91 381 48	fr. fr.
jutragen: 1) an verbliebenem (Finnahme . Ueb	erschuß für ben	Beltraun	•	։ 15. Պ ացաք	aufa	nimen	15,474 3,509 18,983	ft.	91 381 48 1829	fr. fr. fr. abge

Rachdem ber Landrath auch diefe ihm mitgetheilte Rechnung gepraft, und die Richtigfeit berfelben anerkaunt bat, fo find

-431 VA

5,025 fl.

auf bas 3ahr 1838 jur Bereinnahmung überzutragen.

Bas die von bem Landrathe in Beziehung auf die mitgetheilten Rechnungen vorgebrachten Bunfche und Erinnerungen betrifft, fo wollen Wir,

1) bag bem Landrathe nach feinem begrundeten Berlangen funftig die vermiften Rachweisungen über bie bei

bem Konde ber Rreid-Umlagen bestehenden Mudftande mitgetheilt werden.

2) Die Erinnerungen, welche ber fanbrath

a) gegen die Rechnungs - Ausgabe von 127 fl. 36 fr. für die Bieberherstellung ber burch Ratur-Greigniffe gerftorten Strafenstrede bei ber Bergmuhle unweit Kronach, und

b) gegen die Rednunge . Ausgabe von 170 fl. 10 fr. für bie Wieberherftellung bes burch Sochwaffer ger-

riffenen Strafendammes bei ber Brude in Steinwiesen,

gemacht hat, erscheinen nach ben beutlichen Bestimmungen ber Berordnung vom 6. April 1818 jur Berücksichtigung nicht geeignet, ba nach biesen als ungewöhnlicher Auswand anzusehen und durch Kreis-Umlagen zu beden ift, was immer nach Abzug bes aus dem Durchschuitte ber letten 10 Jahre ermittelten Betrages ber gewöhnlichen Unterhalstungskoften als Mehrbedarf sich barstellt.

3) Wenn Bir and in dem Antrage, daß die von mehreren Städten des Obermainfreises zur besseren Dotation der Kreis Sulfetasse gemachten, aber in Rucksicht auf den Zustand des Gemeinde Bermögens zur Zeit nicht aus genommenen Anerdietungen genehmiget werden möchten, den edlen Eifer des Landraths für die Beförderung dieser der Unterstützung bedrängter Kreis Bewohner aus landesväterlichem Herzen gewihmeten Stiftung mit Wohlgefallen ertennen, so sind doch die auf die Wiederherstellung eines geordneten Gemeinde haushaltes und auf die Tilgung der Gemeindeschulden zu nehmenden Rucksichten von zu großer Erheblichteit, als daß Wir, von der früheren Unferer Kreisregierung unterm 5. Februar 1829 eröffneten Entschließung abzugehen, Uns bewogen sinden könnten.

4) Unfere Regierung bes Obermainfreises hat nach dem Bunfche bes landraths die Urfunden und sonstigen Rachweisungen über bie jur Bermehrung bes Fonds ber Rreis-hülfstaffe bereits gemachten Schenkungen bei ber Ren-

bantur in beglaubigten Abschriften hinterlegen gu laffen.

5) Wir genehmigen, baß funftig bas Resultat einer jeden Jahredrechnung über die Berwaltung bes eben er-

mahnten Stiftungefonde burch bas Rreis-Intelligenzblatt befannt gemacht werbe.

6) Dem Untrage bes Landrathes hinsichtlich ber herabsetzung bes in Unserem Stiftungsbriefe vom 6. Juli 1828, Art. IV., festgesehten geringsten Betrages ber aus ben hulfstaffen zu bewilligenden Darlehen zu entsprechen, baben Wir in Rudficht auf ben Zwed ber Stiftung Austand genommen.

7) Dem weiteren Bunsche bes kanbrathes, daß für die über bewilligte Darlehen anszusertigenden Schuld, Pfands und Bürgschafts Urkunden weder Tars noch Stempelgebühren erhoben werden möchten, stehen die Bestims mungen der Gesete entgegen; Bir haben bereits jede mit diesen vereinbare Rücksicht auf die Berhältnisse der zu unsterstützenden Personen in den durch die Instruktion vom 29. August 1828 gegebenen Borschriften über die Aufnahme und Prüfung der Unterstützungsgeschuche eintreten lassen.

II.

Bestimmung bes biretten Steuer-Principale's fur bas Jahr 1838.

Das Principale fammtlicher direkten Steuern des Obermainkreises ist vorläufig zu 995,045 fl. 40 fr. 34 pf. anzunehmen, wonach sich ein Steuerprocent in runder Zahl auf . . . 9,950 fl. — fr. — pf. berechnet.

Es bleibt jedoch hiebei die bereits angeordnete definitive Berichtigung ber bis jest nur approximativ bestimmten

Steuer von fammtlichen Ruftitalien und Dominifalien des Staates vorbehalten, worüber bem Landrathe bei feiner nachsten Berfammlung die weitere Mittheilung gemacht werben foll.

III.

Bestimmung bes Rreisfonds får 1842.

Dem von dem Candrathe gepruften und anerkannten Boranschlage ber aus dem Kreisfond für 1833 ju bestreis tenden Ausgaben ertheilen Bir nach folgenden Aufagen Unfere Genehmigung.

A. Für Berpflegung heimathlofer Perfonen	500	ft.	_	fr.
B. Für die Rreisconfurrenz zum Straffenbau		•		
und Awar:				
· ·	*			
1) gu ben von 1828 übergetragenen Bauten				4
a) Chauffirung bes Rehlgrabens auf ber Strafe von Bamberg nach lobenftein .	1,717	44	_	fr.
	2,12.	le.		***
b) Bollendung bes Strafenbaues zwischen Strullendorf und hirschaid auf ber				
Strafe von Bamberg nach Rurnberg	3,119	fL.	-	fr.
2) ju ben für 1832 neugenehmigten Bauten		4	*	,
a) Fortsehung und Bollendung der neuen Strafen-Unlage von Bunfiedel nach				
Martt Reuthen und zwar von Roblau über Reubes bis Martt Reuthen .	26,836	fl.	32	fr.
h3 Muffahrtdhömme utr neuen Briide hei Mimfichel	300	CI	ga	E.

aufaurmen 32,482 fl. 1 fr.

Wir bewilligen zur Deckung des Bedarfs ausser bem bafür zu vermendenden Activreste aus der Nechnung von 1843 im Betrage von 18,983 fl. 48 fr. die Erhebung von 14 Procent des gesammten direkten Steuerprincipale's mit der Bemerkung, daß Wir die Bedenken des Landrathes gegen die Unwendung des in dem Geset vom 15. Ausgust 1828 festgesetten Conkurrenz Maaßstades zur Berücksichtigung nicht geeignet gefunden haben, nachdem die dasselbst gegebene, jede Ausnahme ausschließende Bestimmung auf dem in der Berf. Urk. Tit. IV. S. 13 ausgesprochenen Grundsate der gleichen Theilnahme aller Einwohner des Reiches an allen öffentlichen Lasten beruht, und grade die Beseitigung der hiemit unvereinbaren aus der Berordnung vom 6. April 1818 hervorgeganzenen ausschließlichen Bestastung der Grunds und häußer Bessische bezweckt.

hiernach ift ber Fall jur Ginleitung einer authentischen Interpretation nicht gegeben.

Dem hinsichtlich ber Abmobiation ber Strafen Bauten geaußerten Bunfche ift bereits burch ben 5. 63 ber Ber orbnung vom 26. December 1825, bie Leitung bes Bauwesens betr. entsprochen.

IV.

Befonbere bem Lanbrathe übergebene Berathunge. Begenftanbe.

1) In Beziehung auf die Bildung einer hagelversicherungsanstalt haben Bir bereits die erforderlichen Ginleitungen treffen lassen, und es wird bei den weitern hierüber zu fassenden. Beschluffen auf die gutachtlichen Antrage bes landrathes die geeignete Rudsicht genommen werden.

2) Wir genehmigen, daß nach dem Untrage bes Landrathes eine eigene allgemeine Irrenanstalt für ben Ober-

mainfreis gebildet werbe.

Da jedoch ber in Borfchlag gebrachten Abtheilung biefer Anstalt in zwei zu Bapreuth und Bamberg bestehende Institute für heilbare und unheilbare Irren erhebtiche Bedeuten sich entgegen ftellen, so wollen Bir, bas Unfere Kreisregierung ohne Aufschub einen vollständigen Plan zur herstellung einer einzigen Kreise Irrenanstalt zu Bapreuth oder Bamberg, nebst den Kosten Boranschlägen, mit Rucksichtnahme auf die Rechtsberhältnisse der bereits bestehen den beiben Anstalten entwerfe, worüber Wir sobann nach vorausgegangener Prüsung dem Landrathe weutere Mitsteilung machen zu laffen, Und vorbehalten.

3) Rach ben gutachtlichen Bemerfungen, welche ber Landrath gegen die Errichtung einer Kreis : Armenaustalt

vorgetragen hat, ift von weiteren biebfälligen Ginleitungen vor ber hand Umgang ju nehmen.

Un fere Areidregierung wird übrigens ben Bunfchen des kandrathes hinsichtlich des Bollzuges der Berordnung aber das Armenwesen vom 17. Rovember 1816 und der Erziehung und Ausbildung armer verlaffener Kinder, dam der Pflege armer Aranten die gebührende Aufmerksamkeit widmen, und, was insbesondere den letterwähnten Gesgenstand betrifft, die handhabung der von Uns bereits unterm 27. März 1829 hierüber erlaffenen und am 10. April des nämlichen Jahres ausgeschriebenen Anordnungen fich angelegen seyn lassen.

- 4) Das von dem Landrathe abgegebene ber Aufgabe volltommen angemeisene Gutachten über die Ankscheidung ber in dem Obermaintreise bestehenden Straßen nach ihrer mehr oder minder allgemeinen Wichtigkeit für den öffentlichen Berkehr werden Wir bei den zur herbeisührung dieser Ausscheidung seiner Zeit zu treffenden Einleitungen sorgsfältig berücksichtigen lassen. Auch soll auf die bei der diebfälligen Berathung vorgetragenen Wänsche und Bemerkungen hinsichtlich der herstellung einer Rettenbrücke über die Saale bei Rauleborf, der baldigen herstellung der Straße von Wärgan nach Rünchberg, der Richtung der zwischen der Amberg "Höser und Bamberg "Rürnberger Hochstraße anzulegenden Berbindungkstraße und der Straßenanlage von Bayreuth nach Lichtenfels der geeignete Bedacht genommen, insbesondere aber hinsichtlich des Straßenzuges von Schweinfurt nach Bamberg, das dabei betheiligte Interesse, nicht nur der Gesammtheit, sondern auch der Stadtgemeinde Bamberg in reise Erwägung gezogen werden.
- 5) Unfere Kreis-Regierung hat die Bemerkungen bes Landrathes in Beziehung auf die von Wiesentfels nach hohenhausling und von Bayrenth nach Weldenberg und Warmensteinach führenden Vicinalftragen einer naheren Prüffung zu untergeben, und biernach die angemessenen Berfügungen zu treffen.

V.

Bunfche und befonbere Antrage bes Canbrathes.

Auf die Bunfche und besonderen Antrage, welche ber Landrath in dem nach 5. 28 bes Gefetes vom 15. August. 1828 geführten Separat Protofolle Une vorgelegt hat, erklaren Bir, was folgt:

1) Der Bunfch ber balbigen Ginführung ber neuen Steuergefese in bem Obermaintreise wird nach Möglichfeit bernchlichtiget werben.

2) Die bestehenden Berordnungen schreiben ohnebies bereits vor, daß die Rachlaggesuche bei den außeren Armstern unmittelbar tars und stempelfrei behandelt, und sodann ohne die Bermittelung besonderer Anwalte den Kreisssellen mittelst der Rachlaßlibelle vorgelegt werden.

Obgleich in dem landrathe Prototolle specielle Abweichungen ber Behörden von biesen Berordnungen nicht amgegeben find, so haben Wir bennoch die Unterbehörden bes Obermainfreises zu dem genauen Bollzuge berfelben wies berholt anweisen laffen.

3) Die an manchen Orten bestehende Unsicherheit ber Berpflichtung jur herstellung und Unterhaltung der Pfartund Rirchengebäube ist Und eben so wenig, als die Quelle berfelben entgangen. Wir werben auf die geeigneten Mittel ju einer den Gesehen angemeffenen Festkellung der biebfälligen Berbindlichkeiten Bedacht nehmen.

4) Da bie Aeußerungen des Landraths über die bei manchen Aemtern bestehenden Gebrechen nur im Allgemeinen und ohne nahere Bezeichnung gefaßt find, so fehlt es, um hierauf specielle und unmittelbar eingreifende Berfügungen erlassen zu können, an einer bestimmten Grundlage und Richtung.

Indeffen werden Unfere Kreibstellen in den gemachten Andeutungen eine dringende Aufforderung gur Scharfung ber obliegenden Aufsicht auf die untergebenen Behörden finden.

- 5) Die Emporbringung bes Babes zn Steben, für welche bereits nahere Einleitungen getroffen find, wird nach bem Maafe ber gegebenen Mittel beruchfichtiget werben.
- 6) Die in allen Theilen Unferes Reiches fich offenbarende Zulänglichkeit der vorhandenen Getreid Borrathe, bas Sinken der Fruchtpreife und ber von der Witterung bezünstigte hoffnungsreiche Stand der Saaten haben die Ergreifung jener Borfichtsmaßregeln unnöthig gemacht, die von dem Landrathe in Rücksicht auf die zur Zeit seiner Bersammlung verbreiteten Besorgnisse in Anregung gebracht worden sind, und welche bei näherer Begründung dieser Beforgnisse Unserer Bedachmahme nicht entgangen sehn wirden.

7) Die von Culmbach fiber Mainlens nach Zedlig führende Straffe ift jum Theil schon hergestellt, und werben bie chaussirten Streden auf Rechmung bes Staats "Bau-Etats unterhalten.

Die Bollenbung wirb, fo weit es bie in bem Finanggefete bem Baufonds angewiesenen Mittel und bie bei Bertheilung berfelben auf bie größere Wichtigkeit ber einzelnen Straffenanlagen zu nehmenden Rücksichten gestatten, be-

schleuniget werben.

8) Wir haben bereits in dem unterm 27. Mai 1829 mit dem Königreiche Preußen und dem Großherzogthume heffen abgeschlossenen handelsvertrage Unfere Abstatt kund gegeben, durch Einheit des Munzfußes die aus der bes ftehenden Berschiedenheit besselben hervorgehenden Erschwernisse des Berkehres und soustigen Rachthelle zu beseitigen.

Bei den diesfalls getroffenen Ginleitungen aber finden wir Und durch die erheblichsten Grunde bewogen, eine Abanderung ber gegenwartig bestehenden Bestimmungen über die Werthung der Preußischen gröberen Münzsorten bei den an die öffentlichen Caffen im Obermaintreise zu leistenden Zahlungen für jest noch nicht eintreten zu laffen.

9) Die hinderniffe, welche bem holzhandel im Obermainfreise entgegenstehen, find Un ferer Auswertsamteit nicht entgangen. Wir haben zur Entfernung berselben schon vor geraumer Zeit zweckbienliche Ginleitungen treffen laffen, und werben auch diesem Gegenstande ununterbrochen Unfere Fürsorge widmen, um den wohlgemeinten Banschen bes Landraths nach Thunlichfeit zu begegnen.

10) Die Liquidation ber auf ben Staatswalbungen rubenben Gervituten ift eine bie Ordnung bes Korfthaus-

baltes bedingende Daagregel.

Wahrend Wir auf biese Beise für die Berbindlichkeiten bes Staats und bie Rechte ber Betheiligten eine feste Grundlage bereiten laffen, wird bennoch daneben ben Anforderungen ber Billigkeit überall entsprochen, wo es ber Stand ber Baldungen gestattet.

. hiezu find Unfere Landesstellen angewiesen und Wir haben feinen Grund ju zweifeln, bag biefelben nach

ben gegebenen Beifungen verfahren merben.

Die in bem ganbrathe Prototoll ermahnten Exceffe find fo allgemein und unbestimmt vorgetragen, bag Bir

barauf teine Berfügung ju treffen vermögen.

Wo immer die Anerkennung ber von Privaten ober Gemeinden aus ungültigen Liteln angesprochenen Forstbestrechtigungen von den mit der Bewahrung des Staatseigenthumes beauftragten Behörden nach ihren Pflichten verweisgert, und die Entscheidung den Gerichten anheim gegeben werden muß, wird einer schuldhaften Berzögerung des Rechtsftreites burch Unfere Fistalbeamten niemals statt gegeben, und jede gegründete diesfällige Beschwerde so gleich abgestellt werden.

11) Bon dem in Unferer Entschliefung vom 21. September 1829 ausgesprochenen Grundsate, einzelnen Gemeinden die Erhebung eines Lotal. Malzaufschlages nur zur Tilgung vorhandener Gemeindeschulden und zur Besstreitung sonstiger auffer ordentlich er Gemeindes Bedürsniffe zu bewilligen, gedenken Dir nicht abzugehen, noch die Uns vorbehaltene Ertheilung solcher Bewilligungen den obern Berwaltungsstellen der Kreife zu übertragen.

19) Un fere Kreisregierung hat hinsichtlich der schleunigen Erledigung der noch rücktändigen Kriegskostens Ausgleichungen, so weit folche gesehlich stattsinden — insbesondere aber in Beziehung auf die unverzügliche Bertheis lung der von auswärtigen Mächten bezahlten Kriegs. Entschädigungs. und Truppen Berpstegungs. Gelder, wenn folche wider Erwarten irgendwo noch nicht erfolgt sehn sollte, die den Wünschen des Landrathes entsprechenden Bersfügungen zu erlassen.

13) Die Bunfche und Bemerkungen bes landrathe hinfichtlich ber Poftverbindungen und Boten-Anstalten im Dbermainfreise werden Bir in reife Prufung nehmen, und hiernach mit Rudficht auf möglichfte Erleichterung und

Beforberung bes Bertehre bie geeigneten Berfügungen treffen laffen.

Indem Wir nun dem Landrathe über die vorgelegten Berhandlungen den gegenwärtigen Abschied ertheilen, ges ben Bir demfelben mit Bergnügen Unsere volltommenste Jufriedenheit über den bei seinen Berathungen bethätigten Eifer, über die dabei bewährte Einsicht, so wie über die richtige Erkenntniß seines hochwichtigen Berufes und über die punktliche Einhaltung der gesenlich bestimmten Gränzen seiner Competenz zu erkennen, und erwiedern die dabei

ausgesprochenen Gestunungen ber Anhanglichkeit, ber Treue und bes Bertrauens mit ber Buficherung Unferes besfonderen Bohlgefallens und Unferer Koniglichen Sulb.

Begeben Colombella, ben 11. Mai 1830.

Eubwig.

Frhr. v. Bentner. Gr. v. Armannsperg. v. Schent.

Rach dem Befehle Gr. Maj. des Königs: Egid von Robell.

Bapreuth, ben 28. Mai 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

In Folge eines allerhöchsten Restripts vom 21sten d. M6. wird auf einen gestellten Antrag der aus Fürth gesbürtige Christoph Bilde, welcher sich vom Jahr 1823 an bis zum März 1824 bei seinen Anverwandten in Münschen aushielt, dann aber nach Berlin sich begeben haben soll, wo jedoch sein Aufenthalt nicht ausgemittelt werden fonnte, hiedurch ausgefordert, sich wegen Erhebung einer sur ihn amtlich deponirten Summe, so ferne er im diesseitigen Kreist seyn sollte, bei der Polizeibehörde seines dermaligen Ausenthaltsorts sofort zu melden, und ergeht zugleich an sämmtliche Polizeibehörden des Obermaintreises der Austrag, den ze. Wilde, wenn er im Bezirk wohnet, hies von zu benachrichtigen und Auzeige zu erstatten.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welden.

An sammtliche Polizeibehörden bes Obers maintreises. Den Georg Christoph Wilde betr.

Geret.

Bayrenth, ben 29. Mai 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die obere Mabdyen-Schulstelle zu Minchberg, womit auch bas Kantorat verbunden ist, und beren jahrlicher Gesammtertrag sich auf 400 fl. beläuft, ist erledigt und wird in 5 Wochen wieder besetht werden. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche in der vorgeschriebenen Weise bei der unterfertigten R. Stelle einzureichen.

Ranigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Greiherr von Belden.

Publicandum. Die obere Madchen. Schulstelle in Munchberg betr.

Geret.

Betanntmachung.

Diejenigen Bierbrauer bahier und zu St. Georgen, welche noch mit bem Reffelgelbe im Rucktande find, werden hiermit aufgefordert, folches binnen 14 Zagen zur Commun. Caffe einzuzahlen, im Unterlaffungsfalle aber Erecution zu gewärtigen.

Bayreuth, am 7. Juni 1830.

Der Magiftrat ber Kreishauptftadt Bayreuth.

Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie für bas Monat März 1829 unausgelößten Pfander von Nr. 19,085 bis 19,835 incl. in bem auf

Donnerstag den 17ten d. M.

Bor. und Radmittags angesepten Strichtermine an bie Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden sollen. Bayreuth, ben 5. Juni 1830.

Die Leih- und Pfandhaus. Bermaltung. Scherber. Rrober, Rontroleur.

Die ber Georg Schneibere Bittib gu Ebing ges horigen Grunbftude, ale:

- 1) ein fogenanntes Bifchoflehen mit 5 Grundfluden, gefchapt auf 250 fl.,
- 2) & Dig. 36 Mth. Feld im Forft, gefchast far 50 fl.,
- 3) 1 Mg. 10 Ruthen Biefe an ber 38, 200 fl.,
- 4) 24 Dig. Felb im Sauanger, gefchatt fur 80 fl.,
- 5) ein öber Weinberg,

werben jum brittenmale bem öffentlichen Berftriche am Amtofibe

Montag ben 21. Juni b. 3.

ausgesett, und ber Zuschlag nach ben Bestimmungen bes Hppothekengesets vorgenommen. Sestach, ben 15. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Geflach.

Pauer.

Um 23sten v. M. Morgens gegen 5 Uhr ließen sies ben Schwärzer, welchen eine Patronille ber R. Zollschusswache auf die Spur kam, in der Gegend des Lehhoses bei Gleusen 69 Pfund Zuder, 2 Pakete Nauchtaback zu 4 Pfund zusammen, und 174 Pfund Kaffee zurück, und entstohen. Der Eigenthümer dieser Waaren wird hiemit ausgesordert, binnen sechs Monaten von heute an über die Erfüllung der Zollverbindlichkeit hierorts sich auszuweisen, außerdessen die Waaren für consiscirt erklärt werden wiltden. Sesslach, den 1. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Paner.

Da an dem zum Verlauft des zur Iohann Georg Dinklisch en Konkursmassa zu Schottenkein gehörigen Söldengutes, sol. urb. 134, Steuerbeste Rr. 207 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Erbzins und 364 fr. Frohms gelb belastet, und auf 1300 fl. geschäht, am 31. August 1829 angesehten Termin nur ein Angebot von 1950 fl. erzielt worden ist, so wird dasselbe wiederhöft

Montag den 21. Juni d. 36 Bormittag am Amissie jum Berkaufe ausgesest. Seslach, ben 10. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Dauer.

Das in ber Johann Georg Dintlifden Con-

enrefache ju Schottenstein erlaffene Prioritäte. Ertennt, nis wurde unterm heutigen in vim publicati an die Amestafel geheftet. Seslach, ben 19. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Pauer:

Um 22sten bieß Rachts um halb 9 Uhr ließen 6 unbekannte Männer, als sie auf dem Wege von Autenhaus sen nach Lindenau Gendarme gewahr wurden, seche, zusammen 207 Pfund wiegende Päcke, blauen, grünen und mellirten Ranquin enthaltend, zurück. Der Eigenthümer dieser Waare wird hiemit aufgefordert, sich binnen seche Monaten, von heute au bei dem unterferrigten Amte zu melden, und sich über die Erfüllung der Zollverbin blichkeit in Ansehung derselben auszuweisen, ausserdem sie für consiscirt erklärt werden würden. Seslach, den 26. April 1830.

Rönigliches Landgericht,

Paner.

Im Wege ber Hulfsvollstreckung werben 1) bas Gut ber Anna Maria Lindenberger von Aisch, bestehend aus haus, Scheune, hofraum, & Morgen Garten, Gemeindes und Forstrecht, Gräflich v. Schönbornisches Lehen, dann deren ledige Grundstücke, all:

2) & Morgen Feld, der Biehtreppenacker, 3) & Morgen Feld an der Triegersleiten, 4) 1 Lagwert Wiese, die Baderswiese, zusammen am

16. Juni d. 36. Bormittage 9 Uhr am Gerichtssihe bem Bertaufe ausgesetzt. Zahlungeund besithfähige Raufslustige haben sich dahier einzusinben, ihre Aufgebote zum Prototolle zu erklären, und ben hinschlag nach Maßgabe ber Executions-Ordnung zu ges wärtigen. höchstadt, ben 15. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

Im Mege ber Sulfevollstredung wird das burgers liche Wohnhaus nebft 4 Ruthen Garten bes Stephan Ries ju Schluffelfelb, bem öffentlichen Bertaufe aus gefest. Raufsluftige haben fich am

28. Juni Bormittage 9 Uhr

am Gerichtefige einzufinden, ihre Aufgebote jum ProtoFolle angunugern, und ben hinschlag nach Maggabe bes

Sppothelengefeges ju gewärtigen. Sochstabt, 19. Dai 1830.

Koniglich Bayerifches Landgericht. Bauer.

Da fich in ber jum Berkauf bes Johann Abam Brudnerischen Bohnhaußes Rr. 305 babier, auf 900 fl. geschäht, auf ben 26. Upril c. anberaumt gewesenen Tagesfahrt tein Kaufslustiger eingefunden hat, so hat man auf gestellten weitern Untrag bes Crebitors Lorenz Bruchner nochmaligen Termin auf

Dienstag ben 13. Juli c., Bormittags 10 Uhr angesetzt, in welchem besitz und zahlungefähige Kanfclustige im Königl. Landgerichte bahier zu erscheinen haben. Der Zuschlag erfolgt nach 5. 64 des hypothetengesetzes. Wunstebel, am 27. Mai 1830.

Koniglich Bayerifches Lanbgericht.

v. Bächter.

In ber Racht vom 27sten auf ben 28sten l. Me. wurden von dem hiestgen Zollpersonale 130 Pfd. Raffee am hohen Steeg, und am 30sten l. Me. 75 Pfd. Raffee bei Alfenberg eingebracht, welche von ihren Trägern abgeworfen worden waren. Die unbekannten Sigenthamer dieses Raffees werden baher aufgefordert, ihre Eigenthums-Ansprüche binnen 6 Monaten ober längstens in dem auf ben

30. September c.

anberaumten Termine geltend zu machen, außerbem nach §. 106 bes Bollgeseses vom 15. Lugust weiter verfahren werben wirb. Gof, ben 30. März 1830.

Ronigliches landgericht.

Rader.

Da bie Königl, Regierung ben weitern Berkanf ber Aerarial Früchte vor ber hand einzustellen angeordnet hat, so wird ber auf den 14ten b. M8. angesepte Berkauss Zermin von 144 Scheffel haber von dem hiesigen Umtospeicher hiermit aufgehoben. Wunstedel, 6. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt Bunfiebel.

Die Gräflich von Schönbornische Gaft. und Schentwirthschaft, Bierbrauerei und Branntweinbrauerei un Aisch, im Landgerichtsbezirte hochstabt, am Aifchfluffe gelegen, mit einem Inventarium an Brauereis und Brennereis Geräthschaften, und einem Zuschlage von 17 Mors gen Artfelbern und 44 Tagwert Aifchwiesen, wird bis 1. October b. 3. pachtledig. Bur anderweiten Berpachstung ift Termin auf

Donnerstag ben 15. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, im Orte Aisch auberaumt, wozu kautionsfähige Pachtliebs haber hiemit eingelaben werben. Bemerkt wird, bag ber bisherige Pächter Deininger die Pachtgegenstände auf Berlangen vorzeigen wird, und baß die Pachtbedingnisse täglich bahier eingesehen werben können. Pommerdselben, ben 26. Mai 1830.

Graflich von Schonbornisches Domainenamt II. Enbres.

Auf ben jur Concursmasse bes Joh. Nitolaus halß zu Kaltenbrunn gehörigen sogenannten Doctorehof mit hans-Rr. 24, ift bei dem Leen Berstriche bas Gebot von 3750 fl. nicht erhöht, baber ber Schätungswerth zu 4000 fl. noch nicht erreicht worben. Auf Anstrag eines Betheiligten wird zum 3ten Ausstriche und auf
jeden Fall zum unbedingten-hinschlage auf

Mittwoch ben 30. Juni L. 38.

Mittag um 1 Uhr Tagefahrt im Birthebaufe gu Raltenbrunn anberaumt. Gereuth, ben 31. Mai 1830.

> Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonials Gericht I. Classe Raltenbennn.

Bill, Patr. Richter.

Die unterzeichnete Stelle wird mit hoherer Euratels Genehmigung fünftigen

Mittwoch den 16. Juni I. 3. Bormittags 10 Uhr aus der hiesigen Gemeinde Baldung im sogenannten Thonberg, an Ort und Stelle, 100 Stüd überständige Fichten und Lannen Commerzialstämme öffentlich und meistbietend verfaufen und ladet zahlungsfähige Kaufeliebhaber hiezu ein. Schauenstein, am 28. Mai 1830.

> Bon Magistratswegen. Zaubalbt.

Richt Umtlicher Artitel.

Bestes Rollnisches Baffer, von dem geschickteften und altesten Destillateur F. Maria Farina in Coln, ju ben billigsten Preisen in Commission bei

Friebrich Carl Munch senior, in Bayreuth.



Nro. 71.

Bayreuth, Sonnabend am 12. Juni 1830.

Umtlide UrtifeL

Bayrenth, ben 4. Juni 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Rescripts vom 23sten v. M. werben die sammtlichen Polizels Behörden bes Obermainkreises hierdurch augewiesen, die Aufschrung gemauerter Gebäude während der kalten Jahredzeit in Rucksicht auf die durch die traurigsten Ersahrungen bestätigte Haltlosigkeit des Gemauers, nicht statt zu geben, die Baukommissionen, Bauhandwerker und Gemeindevorsteher hievon gehörig in Kenntniß zu seben und über die strenge Aufrechthals

tung biefes Berbets unter befonderer Berantwortlichfeit pflichtmäßig ju machen.

Gleichzeitig ergeht an die sammtlichen Polizeis Behörden die ernstliche Aufforderung, die Baupolizeis Rommissstonen bei der Prüfung der Baupläne zu größerer Gründlichkeit anzuhalten, und nur solche Risse und Rosens Ansschläge für Reubauten anzunehmen, welche von anerkannt tüchtigen und durch ihre Leistungen als geschickt bewährten Maurers und Zimmermeistern gefertigt worden sind, da die Ersahrung gezeigt hat, daß viele ältere vor der in Wirstung getretenen, durch die allerhöchste Bestimmung vom 28. December 1828 angeordneten Prüfung am Sie der Resgierung aufgestellte Werkmeister zur zweckmäßigen Aussührung eines Baues nicht geeignet sind, und besonders auf dem Lande ungesunde und unbequeme Wohnungen mit einem aus Ungeschicklichkeit veranlaßten unverhältnismäßig großen Kostenauswand herstellen, und da häusig die an die unterfertigte Stelle wegen nachgesuchter Baus Dispensation eins gesendeten Plane als gänzlich unbrauchbar zur Umarbeitung zurückgegeben werden mußten.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Junern.

Freiherr von Belden.

An sammtliche Polizeis Behörden bes Obers Mainkreises. Die Baupolizei betr.

Geret.

Bapreuth, ben 2. Juni 1830,

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Behufs bes befinitiven Grundsteuer Ratafters muffen bei ber Liquidirung ber unständigen Guts Deranderungs Gefalle, handlohne und so weiter von dem letten Beranderungs Falle jedesmal bas Datum, bie Sthatungs. Summe, die Prozente und die erhobene Gefalls Summe eruirt werden.

Um nun in diefer hinficht ben Liquidations. Rommiffarien ihr Beschäft zu erleichtern und in vielen Fallen mog.

lich ju machen, wurden diefelben instruirt, bei ber Liquidatione Bornahme immer die R. Rentamter in Remtnis gu feben, nach welcher Reihenfolge bie Gemeinden ber Liquidation unterftellt werben.

In Gemäßheit eines allerhöchsten Rescripts bes R. Staats Ministeriums ber Finanzen vom 27sten v. M. wers den nun die R. Rentämter angewiesen, ben Liquibations Kommissarien sobann nach der von ihnen angegebenen Reis henfolge ber Gemeinden immer die nothweudigen Berzeichnisse, welche die im § 25 der Instruktion vom 20 März b. J. (Reg. Blatt 1830, St. 10) aufgeführten Daten zu enthalten haben, in geeigneter Ordnung und Fertigung zu übersenden.

Bugleich erhalten bie R. Rentamter ben Auftrag, alle amtlichen Gefall., Zinnß., Stift. und Gult. Register nach bem Stande ber Gegenwart zu ergänzen und evident zu halten und folche mit ben polizeilichen haus. Rummern nach ben von der Rataster. Kommission gegen Zurückgabe zu empfangenden revidirten haus. Rummern und Ramen. Liften zu versehen.

Die R. Rentamter haben übrigens bem Liquidations . Wefchaft allen nur möglichen Borfchub zu geben und bie

Rommiffare auf jede thunliche Beife zu unterftugen.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finangen, Freiherr von Welden.

Betterlein.

An fammtliche Konigl. Rentamter bes Dber-Mainfreises.

Die Borarbeiten ju ben befinitiven Grundfleuer - Rataftern betr.

Fürlinger.

Bayreuth, ben 2. Juni 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Rach ben bei ber R. Steuer Rataster Kommisson vorliegenden Rotizen kommen in mehreren Rentamts Bestirken Gemeindeweise für das R. Merar firirte Reichnisse an Käse Gelbern, Melk Schmalz und andern Raturals Diensten vor, deren Sub-Repartition unter die pflichtigen Gemeinde Glieder nicht für beständig, sondern jährlich nach dem Biehstande der Pflichtigen statt gefunden hat. Da nun eine solche unstete Repartition mit den Erforders nissen der Steuer Liquidation und Ratastrirung nicht vereindar ist, so werden die R. Rentämter in Gemäsheit eines allerhöchsten Rescripts des K. Staats Ministeriums vom 17ten v. M. angewiesen, in allen Bezirken, wo solche Gesmeindeweise sirirte Ratural. Dienste bestehen, die Gemeinden zu freiwilligen Festsehung einer unveränderlichen und sessischen Sub-Repartitions unfzusordern, und, wo sich dieselben hiezu verstehen, die Sub-Repartitions Bershandlungen den tressenden Liquidations Kommissonen ungesäumt mitzutheilen.

Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Welden.

Betterlein.

An fammtliche Konigl. Rentamter bes Obers Mainfreises.

Die Liquidation von firirten Rasgelb . und Meltschmalg Diensten betr.

Fürlinger.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Austritt des Anton von Lurger von Salzburg aus bem Genuffe des Paffauer'schen Familien Stipens binms ift biefes im jahrlichen Betrage von 65 fl. erlediget.

Das Prafentationerecht sowohl hierauf, als auf ein zweites Familienstipenbium und ein Familienbenefizium wurde von dem Stifter derfelben, dem Dottor ber Theologie, geistlichen Rathe und Dechant des Collegiatstifts St.

Undra in Frensing, Thomas Passauer ben Rachkommen feiner Geschwisterte vorbehalten, und bem gemäß in ber letten Zeit von dem Königl. Abvofaten Franz Laver Mayer in Bilbhofen als Senior ber Passauerschen Familien ausgeübt. Als Zweige bieser Kamilie find bekannt:

- a) die Mabelfeberifche Bermanbtichaft,
- b) bie Barlifche,
- c) bie Ernsborferiche,
- d) bie Rangier Beinbergeriche,
- e) bie Familie Rupprecht in Munchen,
- f) bie von Johann Paffauer in Röpting abstammende Familie in Frepfing und Ingolftadt,
- g) bie Aningeriche Familie in Laufen und Salzburg,
- h) bie Dederifche,
- i) bie lechenauerische,
- k) bie hinterbergische Familie.

Um nach dem am 17. April v. 3. erfolgten Tobe bes Königl. Abvolaten Mayer in Bilehofen das Prafentationsrecht auf die Stipendien und das Benefizium der Paffauerschen Familie an den Senior bestelben übertragen zu können, werden diejenigen, welche hierauf Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, binnen 8 Wochen sich bei der unterfertigten Stelle durch gehörig legalistrte Geburts-Schemas als Senioren der Paffauerschen Familie auszuweissen, und dadurch das mit dem Seniorat verbundene Präsentations-Recht zu begründen.

Munden, ben 23. Mai 1830.

Konigliche Regierung bes Ifarfreises, Rammer bes Innern. von Widder, Prafident.

Rrumm.

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs von Bayern

Sammtliche Untergerichte werden hiemit von bem allerhochften Rescripte de 27. Mai c., in Betreff der Civilprozestabelle, in Renntniß gefest:

"In den Civilprozestabellen mehrerer Untergerichte scheinen bie sogenannten kleinen Berhörshandel sammt, "lich aufgenommen zu seyn, welches der Borschrift des Rescripts vom 23. April 1816 entgegen ist, wesphalb das R. Appellationsgericht angewiesen wird, den Gerichten seines Kreises aufzugeben, sich kunftig "genau nach dem gedachten Rescripte zu richten. Da auch das Staats Ministerium der Justiz zu wissen "nöthig hat, wie viele der so genannten kleinen Berhörshändel überhanpt (cod. jud. §. 3. cap. III.) sich "unter der Summe der Prozesse, welche im vergangenen Jahre bei den Untergerichten geschwebt haben, bes "sinden, sohat das K. Appellationsgericht die Gerichte seines Kreises aufzusördern, dieses anzuzeigen, und "sind diese Anzeigen spätestens binnen 4 Wochen hieher zu übergeben."

und erhalten ben Auftrag, Diefe Anzeige bei Erecutionevermeibung langstene bis jum 20. Juni c. hierorte einzusens ben. Bamberg, am 2. Juni 1830.

Königliches Appellationegericht bes Obermainfreifes.

Graf von Lamberg, Prafibent.

Rlid.

Bur öffentlichen Berfleigerung bes Grafes auf noch unkultivirten Dedungen in ben Revieren Limmersdorf, Reuftäbtlein und heinersreuth pro 1843 ift Termin auf

Mittwoch ben 23. Juni b. 36.

feftgefest, wogu Pachtliebhaber eingelaben werben, fich

Bormittags 9 Uhr in ber Waldhatte einzufinden. Bayreuth, am 26. Mai 1830.

Ronigliches Forftamt.

v. Bothmer.

Scheibemanbel, Aftuar.

Alle biejenigen, welche nachfolgende abhanden gefommene Urfunden allenfalls besten konnten ober rechtliche Unsprüche hieran und an den darin enthaltenen Beträgen zu machen hatten, werden hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Producirung der treffenden Dokumente binnen sechs Monaten und längstens in dem auf den 16. December 1830

angesetten peremtorischen Termin dahier geltend zu machen, widrigenfalls sie bamit werden pracludirt und gedachte Urfunden für frafts und wirfungslos erklaret werden.

Rummer.	Ramen ber Gläubiger.	Namen ber Schulbner.	Datum ber Urfunden	Gelds betrag.	Unterpfand.
1.	Somund, Emanuel, Parstifulier ju Bapreuth.	Stengel, Johann Georg, Bauersmann zu Döhlan, nun dessen Sohn Erhardt Stengel.	1822. Re=		eine Frohnherberge Hs. Ar. 20 zu Döhlan, 44 Egw. Feld, ber Schollersader,
			7. Mai 1806.	321 15	34 Tgw. Wiefe, die Thier, gartenwiefe.
2.	die Bogelschützen . Kompag- nie zu Hof ursprünglich,		18. Februar 1805.	187 30	eine Fleischbantgerechtigfeit.
	später Raufmann Gottlieb Miller bahier, bermalen Regotiant Enzel Maier Williams bahier.		18. Februar 1805.	187 30	bad Wohnhaus Nr. 269 in ber neuen Bürgerstraße, frü- her Nr. 275 im fleinen Klo- stergäßchen.
3.	heuschmann, Unna, Boll- bereiters = Bttb. ursprüng- lich, später Reibel, Simon, Webermeisters Kinder ba- hier, bermalen Battner, Georg Christian, Bautier allba.			319 3	dad Wohnhaus Nr. 355 auf dem Graben, alte Nr. 341.
4.	das hiefige Sct. Laurentiis Gotteshaus.	Röhler, Franz August, nun Stiechert, Friedrich Chris stian, Kausmann dahier.	14. März 1801.	500 -	bas Wohnhans Rr. 70 in ber Ludwigsstraße, sonft Bs. Rr. 68 et 65 in ber obern Stadt.
5.	Geminner, Johann Fries brich, Melbermeisterzu Hof, jest bessen Kinder.	Trinette Bagner, Kaufs mannswittme in hof, nachs her verehelichte v. Weng zu Bug.	1800.	1100 —	Privatobligation.

Sof, am 21. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht. Rüder. Die ber Georg Schneibere Bittib ju Ebing ge-

- 1) ein fogenanntes Bifchoflehen mit 5 Grundftuden, gefchätt auf 250 fl.,
- 2) & Dig. 36 Mth. Felb im Forft, gefchapt für 50 fl.,
- 3) 1 Mg. 10 Ruthen Biefe an ber 36, 200 fl.,
- 4) 21 Mg. Felb im Sauanger, geschäpt für 80 fl.,
- 5) ein ober Beinberg,

werden jum brittenmale bem öffentlichen Berftriche am Amtofibe

Montag ben 21. Juni b. 3.

ausgesett, und ber Zuschlag nach ben Bestimmungen bes Sppothekengesetzes vorgenommen. Sestach, ben 15. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Geflach. Pauer.

Da an bem zum Berfause bes zur Johann Georg Dinklischen Konftursmassa zu Schottenstein gehörigen Sölbengutes, fol. urb. 134, Steuerbests Rr. 207 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Erbzins und 35% fr. Frohms geld belastet, und auf 1300 fl. geschätzt, am 31. August 1829 angesetzten Termin nur ein Angebot von 1950 fl. erzielt worden ist, so wird basselbe wiederholt

Montag ben 21. Juni b. 36 Bormittag am Amtofite zum Berkaufe ausgesett. Seflach, ben 10. Mai 1830.

Königliches Landgericht. Pauer.

Gegen Johann Ellmer, Salbhofsbefiger in Steinbach murbe ber Concurs erfannt, ohne daß von bemfelben innerhalb ber vorschriftsmäßigen Frift eine Berrufung bagegen ju ben Acten gebracht murbe.

Demnach werben hiedurch beffen fammtliche befannte sowohl, als unbefannte Gläubiger, Behufs ber erforderlichen Anmelbung und Bescheinigung ihrer Nechtsanspruche gegen ben Eribar aus was immer für einem Rechtstitel auf

Donnerstag ben 17. Juni 1830, Bormitrage 9 Uhr, jur Borbringung ihrer allenfasigen Ginreden auf Donnerstag ben 15. Juli c., Bormittage 9 Uhr,

und jur Ginlage ber Res und Duplit auf

Donnerstag ben 19. August d. J. Bormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheile vor Gericht hieher geladen, daß die am ersten Ediststage nicht erscheinenden Gläubiger von der gegenwärtigen Concursmasse, die an den übrigen 2 Ediststägen aber wegbleibenden Liquidanten mit den in denselben treffenden handlungen ausgeschlossen werden sollen.

Gleichzeitig wird ben nicht privilegirten Gläubigern bemerkt, bag gur Beit gegen ben Eribar ichon

3148 fl. 164 fr.

liquibirt worden find, indes das Activ Bermögen bedfelben bis jum gegenwärtigen Augenblick exclusive einiger noch gang illiquiden Activ Forderungen des Eribars
nur auf

1768 ff.

taxirt ift, und baher noch jest eine Ueberschulbung von 1380 fl. 164 fr.

gu Tage liegt, weswegen ben unprivilegirten Gläubis gern schon vorläusig bemerklich gemacht und resp. über-lassen werden muß, ob sie das Liquidations und resp. Prioritätsverfahren unter sich fortsetzen, zur Bestreitung bieses Berfahrens einen verhältnismäßigen Kosteuvorschuß machen und die treffenden Kosten allein tragen wollen, oder nicht.

Uebrigens wird benjenigen Individuen, welche als lenfalls Faustpfänder bes ic. Ellmer in handen, oder Zahlungen an diesen Letteren zu machen haben, hierdurch aufgetragen, daß sie die erstern unter vorschriftsmäßiger Deducirung ihrer rechtlichen Ansprüche hierauf zu dem hiessigen Kgl. Landgerichte, als Concursgericht einzureichen, die lettern aber bei Bermeidung doppelter Zahlung nitzgends anders wohin, als in das Landgerichtliche Depossitorium einzubezahlen haben.

Rordhalben, am 6. Mai 1830.

Röniglich Bayerisches landgericht Tenschniß. Sensburg.

Im Wege ber Sulfevollstredung werden 1) bas Gut der Anna Maria kindenberger von Misch, bestehend aus haus, Scheune, hofranm, & Morgen Garten, Gemeinde, und Forstrecht, Graflich v. Schönbornisches Lehen, bann beren ledige Grundstüde, als: 2) & Morgen Feld, ber Biehtreppenader, 3) & Mors

gen Felb an ber Triegersleiten, 4) 1& Tagwert Wiefe, bie Baberdwiefe, jufammen am

16. Juni d. 36. Vormittags 9 Uhr am Gerichtositze bem Verkause ausgesetzt. Zahlungse und besitzsähige Raufslustige haben sich dahier einzusins ben, ihre Ausgebote zum Prototolle zu erklären, und ben hinschlag nach Maßgabe der Erecutionse Ordnung zu; ges wärtigen. Höchstadt, den 15. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

Da in bem hente nach bem Intelligenzblatt Rr. 60, 61 und 62 angestandenen Berkaufstermin bes, ben Beit Schüpischen Cheleuten zu Mainleus zugehörigen Acers, an ber Meuth gelegen, ein Kaufeliebhaber nicht erschies nen ist, so wurde anderweiter Termin auf ben

23. Juni, Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werben. Buchan, ben 27. Mai 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

L. S. Soffmann.

Die Schneiber Johann Geigerischen Immobilien zu Modschiebel werden in Bezug auf bas Kreis. Intelligenzblatt Rr. 61, 63 und 64 wiederholt jum Berkaufe ausgesetzt und Termin auf ben

23. Juni, Bormittage,

anberaumt, weil in bem heute angestandenen Strichters min fein Raufliebhaber erschienen ift. Buchau, am 2. Juni 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

L. S. hoffmann.

Richt Amtliche Artifel.

Befanktmachung und Einladung, die An-Ralt zur Beförderung der vaterländiichen Pferdezucht des Industries und Kultur-Vereins in Rürnberg betrefs fend.

Die Anstalt zur Beforberung ber vaterlanbischen Pfers bezucht erfreut sich eines so gesegneten und gebeihlichen Fortganges, daß sie in diesem Jahre durch die bedeutende Theilnahme gahlreicher Patrioten, so wie burch die gable reiche Bermehrung ihrer Mitglieber, beren fie bereits schon an 3000 gahlt, und noch in diesem Jahre nach den Bersicherungen mehrerer Kgl. Behörden eine bedeutende Menge zu erwarten hat, schon wieder mehr leisten und Rütliches stiften fann, als im vorigen Jahre, ob sie gleich in demselben, wie ihr öffentlicher Jahresbericht erweiset, 45 Preiße, Aftien und Prämien, bestehend in schonen Zuchtstuten, Pferden, Fohlen, Medaillen und nüglichen Werten, vertheilt hat.

Dieses Johr ift nun bas britte ihres Bestehens, und fle wird in bemfelben wieber

- 1) Eine Angahl ichoner Buchtfluten an rechtliche Candwirthe und Pferbezüchter unentgelblich abgeben.
- 2) Eine große Angahl Preiße, bestehend in schönen Fohlen, Medaillen und nüglichen Werken, gur Ermunterung und Auszeichnung an jene kandwirthe vertheilen, welche sich bisher in dem Betrieb der Pferdezucht schon ausgezeichnet haben.
- 3) Eine große Angahl Prämien in Fohlen, Medaillen und nüglichen Werken an die verehrlichen Mitglieder der Anstalt zur Beförderung der vaterländischen Pferdezucht als Andenken für ihre patriotische Theilnahme und Mitwirkung
- 4) Eine bedeutende Angahl Aftien mit schonen inlanbischen Pferben und Fohlen guruckverguten.

Da die Berhandlungen in diesem Jahr schon früher als im vorigen und zwar wahrscheinlich im Monat August statt finden, so werden hiemit alle R. Behörden und versehrlichen Bezirks-Komiteen, so wie alle verehrlichen Mitsglieder obiger Austalt hiemit ergebenst ersucht:

- 1) Die noch restirenden Beiträge jur obigen Anstalt tängstens im Monat Juli I. 3. an das unterzeichenete Bereins Direktorium einzusenden.
- 2) Alle Gesuche um Erlangung einer Buchtstute nach ber in ben nachfolgenden Bedingnissen angegebenen Form ebenfalls zur obigen Zeit und zwar längstend bis 1. August I. 3. gefälligst an und gelangen zu laffen.
- 3) Bis zur nemlichen Zeit haben auch von ben verehrlichen Bezirks-Komiteen die Berichte nach der ihnen ertheilten Geschäfts - Instruktion und die zu Preise und andern Auszeichnungen und Unterstüpzungen empfohlenen Landwirthe, so wie alle unmittelbare Gesuche an die Anstalt einzelner Dekonomen um Zuchrstuten Preise u. dergl. einzutreffen.

- 4) Bon ben verehrlichen Mitgliebern ber Anstalt zur Beförderung ber vaterländischen Pferdezucht, welche vorzüglich zur Berbreitung obiger Anstalt, Erlangung mehrerer Mitglieder, und hiedurch zur Besgründung einer Bezirks Komitee beigetragen, und sich beshalb um die Anstalt wesentliche Berdienste erworden haben, wird der Berein durch Bereinds Medaillen besonders auszeichnen.
- 5) Ale jene verehrten Baterlandsfreunde, welche noch Aftien Scheine in Händen und felbe noch nicht berichtigt haben, werden ersucht, den Betrag hies für à 11 fl. längstens dis zum obigen Termin an und einzusenden, außerdem kommen dieselben nicht zur Ziehung und werden für ungültig eikkärt. Wer noch Aktien wünscht, so sind die dahin noch einige um obigen Preis, wofür man ein schönes Pferd oder wenigstens ein Fohlen von 22 fl. erhält, zu haben. Wer sein ihn treffendes Fohlen nicht bes hält und der Anstalt überläßt, erhält die 22 fl. baar.
- 6) Ale Mitglied ber Anstalt zur Beforderung vaterländischer Pferdezucht, als welches man jährlich 30 fr. Beitrag zu leisten hat, kann man stets eintreten, und sich beshalb bei ber nächsten Komitee ober beim unterzeichneten Direktorium selbst melben.
- 7) Die Einwohner aller Kreife bes Königreichs has ben gleiche Unsprüche und Rechte auf die Bertheis lung der Buchtstuten, Preise und Prämien, und werden nach den bestimmten Bedingnissen alle gleich berücksichtigt.

Die Bedingniffe, unter welchen ber Berein schone 3nchtstuten an rechtliche Landwirthe im Baterlande versteilt, find vorläufig folgende:

1) Der Besther einer Zuchtstute bes Bereins muß sie kets in gutem Zustand erhalten, darf sich ihrer nur zur Landes Dekonomie und in seinem Gewerbe bes dienen, muß sich aber schriftlich verpflichten, diesselbe weder zum Haudern noch zum Borspann für Posten, noch Fuhrleute zu verwenden. Gollte er durch die Amtebehörde zum Spann Frohndienst resquirirt werden, so darf er die vom Berein empfanz gene Zuchtstute nicht hiezu verwenden, sondern muß seine Frohnpslichtigkeit für die Pferde dem tresseuden Gerichte in baarem Gelde leisten, oder durch andere Pferde erfüllen lassen.

- 2) Die Stute barf nie burch ichlechte Gaurenter-Bengfte, sondern ftets von eblen landgestüte hengften belegt werben, wobei in der Folge über die Auswahl der hengfte noch eine nabere Bestimmung erfolgen wird.
- 3) Jeber Besiger einer solchen Stute muß sich verpflichten, die erzeugte Fohlen von derselben auf teinen Fall ins Ausland zu verkaufen, und ist gehalten, wenn er die Fohlen nicht selbst aufziehen will, sondern zu verkaufen gedenkt, selbe dem Berein zum Ranfe zuerst auzubieten, welcher sie, wenn sie einen guten Bau bestigen, mit soliden Preisen bezahlen wird.
- 4) Jeber kandwirth, ber vom Berein eine Zuchtstute übernimmt, hat das erste Fohlen, welches er von berselben exhält, und fünf Monat lang an derselben säugen ließ, dem Berein als Ersat für die Stute zu geben. Sollte das erste Fohlen vor fünf Monaten zu Grunde gehen, so gehört das zweite, und auch im gleichen Unglücksall mit diesem, das dritte Fohlen dem Berein. Ein Fohlen muß der Berein für die Stute erhalten, die übrigen Fohlen sind dann mit Berückschäung der oben erwähnten Bedingniffe, daß er sie nicht ins Ausland verkauft, freies Eigenthum des Besitzers.
- 5) Wird die Sente zufälliger Weise binnen zwei Jahren nicht trächtig, so gibt der Besiher dieselbe an ben Berein zurud, und erhalt dagegen unbedingt eine andere.
- 6) Eben so darf er die Stute, wenn sie zur Zucht tauglich befunden, vor acht Jahren nicht verfausfen, und so lange behält der Berein das Eigenthumstecht auf dieselbe, nach acht Jahren ist sie vollständiges Eigenthum des Besigers. Wenn ihr Besiger während dieser Zeit sterben sollte, und seine hinterslassen Familie wünscht diese Stute nicht mehr zu behalten, so gehört dieselbe dem Berein, und wird damit ein anderer Dekonom belehnt werden. Dasselbe gilt, wenn der Besiger der Stute verarmen und von seinem Unwesen kommen sollte.
- 7) Alle zwei Jahre muß der Besitzer eines folden Mute terpferdes einer vom Berein in seinem Amtsbezirk dazu ernannten Commission zur Musterung vorführen, welche dieselbe untersucht, ob sie feine Gebres chen erhalten hat, welche in der Zucht erblich sind,

findet die Commiffion, daß die Stute folche befitt, so wird fie gur Bucht untauglich erklärt, von der Commission verlauft und dem Berein die Anzeige erstattet, daß diesem Defonomen alebald eine ans dere schöne Buchtstute verliehen werde.

- 8) Findet die Commiffion die Mutterflute in gutem Stand, fo erstattet fie hierüber ebenfalls bem Berein Anzeige, damit ber Besiper mit einer Pramie bes lohnt werde.
- 9) Erhält ber Berein mit Beweisen belegte Anzeige, baß ber Besißer einer ihm unentgeldlich verlichen wordenen Stute dieselbe nicht in gurem Stand erhält, ober die Berpflichtungen verleht, mit welchen bas Pferd ihm anvertraut wurde, so muß er es auf Berlangen wieder zurückgeben und wird ein anderer Dekonom damit belehnt.
- 10) Es steht auch jedem Defonomen frei, aus was immer für einen Grund dieselbe dem Berein zurückzugeben, er hat jedoch dieses ein viertel Jahr demsfelben vorher anzuzeigen, und kann auf keine Entschädigung für Futter und Berpflegung Anspruch machen.
- 11) Geht vor der oben erwähnten Zeitfrist von acht Jahren, eine solche Mutterstute zu Grunde, so hat der Besitzer berselben die Verpflichtung, dieselbe durch einen absolvirten R. Thierarzt untersuchen zu lassen, welcher hierüber mit besonderer Angabe über die Ursache bes Todes ein Parere auszustellen hat, welches dem Berein einzusenden ist.

Ergibt sich hieraus, baß dem Besitzer hinsichtlich einer Bernachlässigung, schlechter Behandlung und Ursache des Todes seines Mutterpferdes keine Besschuldigung gemacht werden kann, so hat er nichts zu ersetzen. Beweiset aber das Zengniß des verspslichteten Arztes und die allenfallsige Untersuchung der in der Folge in den meisten K. Landgerichtsbeszirken bestehenden Commissionen der Anstalt der Pferdezucht, daß der Besitzer die Stute vernachlässigt, schlecht behandelt, keiner Behandlung eines gerichtlichen Thierarztes anvertraut hat, und sohin vorzüglich Mitursache des Todes seiner Stute ist, so hat er die Hälste des Ankausspreißes derselben an den Berein zu ersehen.

12) Ueber alle biefe Berpflichtungen, unter welchen er eine Stute gu übernehmen gebenft, hat er vor bem Empfang ber Stute einen schriftlichen Revers aus-

gustellen, und hernach sogleich biefelbe an bem vom Berein ihm bestimmten Ort auf feine Roften in Empfang ju nehmen.

Indem wir hoffen, baß unfer gemeinnütziges Streben bei unfern Mitburgern und jedem eblen Patrioten eine gerechte Anerkennung und allgemeine Theilnahme verdient, und fernerhin erhalten wird, werden wir auch in diesem Iahre wieder mit innigem Bergungen nach den Kräften ber Anstalt alle an und gelangenden Bunsche und Gesuche nach Möglichkeit zu entsprechen und die Berdienste bes würdigen Landwirths und Pferdezüchter auszuzeichnen suchen, um den höchsten wichtigen Iwed unserer Anstalt die Unterkützung ber vom Staate schon besstehenden Anstalten zur Beförderung ber vaterländischen Pferdezücht auf alle mögliche Weise zu erfüllen zu suchen.

Rurnberg, ben 24. Mai 1830.

Das Directorium

Dr. Weibenteller. v. 3mhof.

Auf bem Markt E. Rr. 83 ift im hintergebaude eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alcov, 2 Kammern und Ruche. Näheres beim Gigensthumer baselbst.

Geburtes und Tobted Angeige.

Geborne.

- Den 3. Juni. Der Sohn bes Bürgers und Gastwirths Borath in ben Reuenhaußern.
- Den 5. Juni. Die Tochter des Oberlieutenants Faulhaber, im R. Baper. 13ten Linien - Infanterie - Regimente babier.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts. Den 8. Juni. Der Sohn bes Pflasterergefellen Braun
 - in ber Altstabt.

Bestorbene.

- Den 3. Juni. Der Sohn bes Schneibermeistere Schroder ju Meyernberg, alt 6 Tage.
- Den 4. Juni. Die Chefrau bes Bürgers und Rupferschmiedmeisters Rübel bahier, alt 38 Jahre, 6 Monate und 14 Tage.
- Den 6. Juni. Der Taglohner Seelmann auf ber Plantage, alt 73 Jahre, 11 Monate und 6 Tage.
- Den 7. Juni. Joh. Georg Giefiner aus Streit, alt 27 Jahre.



Bayerifches

Intelli.

genzblatt

für ben Ober : Main = Rreis.

Nro. 72.

Banreuth, Dienstag am 15. Juni 1830.

Umtliche Urtifel.

Bayreuth, ben 7. Juni 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es find galle vorgekommen, daß bei Transporten von Baganten und Arrestanten aus Nachsicht einiger Bergte eine Borfpann als nothwendig attestirt und sonach von ben Polizeibehörden bewilliget und angewiesen worden ist, ohne daß hierzu ein mahres Bedurfniß bestand.

Da durch ein solches Berfahren bem Merar Rachtheil zugehet und bie Unterthanen ohne Roth burch Schubtransportsuhren belästiget werben; so wird in Folge eines allerhöchsten Rescripts vom 30sten v. Mts. den betreffenden Merzten und Chizurgen unter hinweisung auf die bestehenden Berordnungen die größte Umsicht und Genauigteit bei ber Bistation der Laganten und bei der Audstellung der Zeugnisse hinsichtlich des Borspanns-Bedarfes für dieselben zur strengten Pflicht gemacht und zwar mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß sie für jede Rachlässigkeit, die sie sich biebei zu Schulden kommen lassen, verantworklich bleiben und unnachsichtlich zum Ersage der badurch veranlaßten Kosten werden angehalten werden.

Bur Sicherung des genauen Bollzugs biefer Anordnung werden die Polizei Behörden angewiesen, bas ausgestellte ärztliche Zeugniß, auf bessen Grund die Borspanns Bewilligung statt hatte, jedesmal dem Transportvorweise beiheften und, soferne nicht sichtbare Gebrechen vorhanden find, die Bistation an jedem zweiten Tage wiederholen au lassen, nin die Gewisheit zu erlangen, daß ber Borspannsbedarf noch besteht.

So oft eine Unrichtigkeit entdeckt wird, hat die betreffende Polizel's Behörde ben Thatbestand zu exheben und Die Berhandlungen zur Borlage zu bringen, um die gehörige Ginschreitung gegen ben Zeugniffaussteller veranlassen zu tonnen.

Konigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belden.

Befanntmachung.

Den Migbrauch ber Borfpannsbewilligung fite Baganten betr.

Gere!

cornelly.

Dienftes-Radrichten.

Durch allerhochftes Rescript vom 9. April erhielten bie landesfürstliche Bestätigung:

1.

Frang Biendl, Raplan ju Burgkundstadt, als Pfarrer ju Rirchlein, im Landgerichte Weismain.

Carl Joseph Dumbroff, Raplan ju Staffelftein, als Pfarrer zu Stadelhofen, im Landgerichte Scheflis.

Durch ein weiteres allerhöchstes Rescript vom 27. Mai murbe

3

bie Uebertragung ber Pfarrei Obereilsfelb, im Pandsgerichte hollfelb, an ben Kaplan Johann helb zu Chermannstadt, zugleich Pfarrprovisor zu Unterleinleiter, genehmiget.

Befanntmadung

ber beim Magistrat ber Königlichen Kreishauptstabt Baprenth im Monat Mai 1830 untersuchten und bestraften Polizei-Uebertretungen.

- 1) Bier Bader wurden wegen fchlechten Brobs be-
- 2) ein Bader, wegen schlechter Beschaffenheit seiner Brodwage,
- 3) vier Bierichenter, wegen ichlechten Biere,
- 4) zwei Menger, wegen betrügerischer Sandlunges weise beim Schlachten eines Dchfens,
- 5) vier Metger, wegen Eintreibens bes Schlachtviehes auf Schleifwegen und unterlaffener Anzeige beffelben beim Examinator,
- 6) drei Megger, weil fle ihre hunde ohne Aufsicht und ohne Maultorbe herumlaufen liegen,
- 7) ein Metgergeselle, wegen Kalberhepens und vernachlässigter Aufsicht auf seinen hund,
- 8) drei Rauf. und hanbelsteute, wegen ju leichten Gewichts bei Ausübung bes Gewerbs,
- 9) zwei Soder, . wegen Defraudation des Martt. gelbes,
- 10) zwei Bauern, wegen zu furgen Scheitholges,
- 11) em Bauer, wegen Betruge mit grinnem Scheitholy.
- 12) brei Individuen, wegen Feuer Contraventionen,

- 13) zwei Perfonen, wegen Tabadrauchens auf ber Strafe,
- 14) ein Einwohner, wegen unterlaffener Straffenreis nigung,
- 15) ein Bauer, weil er feine Anspann ohne Aufficht auf ber Strafe fteben ließ, und Die Paffage fperrte,
- 16) ein Anspannbesither, wegen schuellen Fahrens burch bie Stadt,
- 17) ein Individuum, wegen verbotewidrigen Reitens burch eine Promenade,
- 18) zwei Einwohner, wegen verfpateten Dangerand, fahrens,
- 19) feche Individuen, wegen verübten Straffenun-
- 20) brei Sandwerfegefellen, wegen Trunfenheit und excessiven Betragens,
- 21) ein handwerksgeselle, wegen Diffhandlung eines Lehrlings,
- 22) ein Dienstenecht, wegen verbotswidrigen Schies gens am Walburgi Abend,
- 23) ein Individuum, wegen Schabenhuthens,
- 24) ein Ginwohner, megen Binfelagentie,
- 25) zwei Individuen, wegen Binfelehe,
- 26) eine Frauensperfon, wegen falfchlicher Rachreben,
- 27) ein Correftionar ber Armen Beschäftigungs Ans ftalt, wegen ercessiven Betragens und ausgestofes ner Drohungen,
- 28) eine liederliche Dirne, wegen heimlicher Entfers mung aus bem Stadt , Lagareth,
- 29) zwei hanbelbleute, weil fle auf bem Jahrmarttunftttliche Gegenstänbe zum Bertauf ausgelegt haben,
- 30) eine ledige Frauensperfon, wegen Diebstahls im polizeilichen Grabe,
- 31) brei frembe Dienstmägbe, wegen beschäftigungslofen herumgiehens,
- 32) zwei Individuen, wegen wechselseitiger Berbal-
- 33) zehen Müllermeifter, wegen getroffener Gebrechen bei ber Mühlen. Bifftation,
- 34) ein und breißig schulpflichtige Rinder, wegen Ber- faumniß ber Werttagsschulen und

COMPANY

- 35) wegen Bettele:
 - 18 Sandwertegefellen,
 - 11 Gewohnheitsbettler unb
 - 10 Knaben und Mabchen.

Es wurden fomit im Monat Dai b. 3. Ginbundert vier und vierzig Individuen

polizeilich abgestraft, und außerbem noch

36) ein Taglohner, wegen fortgefester Bintelebe,

37) ein Dienstfnecht wegen beschäftigungelofen berumgiebene an bas hiefige Ronigl. Landgericht,

38) zwei ledige Beibeperfonen ebenfalls wegen be-Schäftigungelofen herumziehens in ihre beimath verschoben,

39) brei Inbivibuen wegen Diebftahle jum hiefigen

Ronigl. Rreid. und Stadtgericht, und

40) zwei Individuen wegen beschäftigungelofen Berumgiehens und Beläftigung bes Publifums burch Bettel in die Armen - Beschäftigunge . Unftalt abgeliefert.

Baprenth, am 8. Juni 1830.

Der Magistrat ber Koniglichen Rreishauptftabt Bayrenth, ale Volizei Behörbe. Hagen.

Bayreuth, ben 22. April 1830.

Roniglich Bayerifchen Rreis , und Stabtgericht Bayreuth.

In ber Ronfurdfache ber verwittweten Freifran v. Bifel wird bas jur Gantmaffe gehörige allobiale Rits tergut Pucherbreuth, beffen Beftandtheile in ber unten folgenden Befchreibung naher bezeichnet find, nach bem Antrage bes Bermaltungs : Ausschuffes öffentlich an bie Meiftbietenden fowohl im Gangen als theilweife gum Bertaufe ausgeboten und ju biefem Behufe, nämlich :

a) jur Aufnahme ber Angebote auf bas gange noch porhandene Gut ber

5. Juli h. 3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr,

b) jum Bertauf ber einzelnen Bestandtheile nach ben bereits entworfenen Abtheilungen ber

6. Juli mit ben barauf folgenben Tagen, jebesmal von 9 bis 12 Uhr,

als Termin bestimmt.

Das Bertaufegeschäft felbft wird von einer Ronigl. Rreis. und Stadtgerichte Commiffion im Drte Puchers. reuth vorgenommen und jahlungefähige Raufeliebhaber

werben ju ben angesetten Terminen mit bem Bemerten porgelaben,

1) baß bie Deiftbietenben ben Bufchlag nach \$. 64 bes Sppothefengefetes ju gemartigen haben,

2) baß ihnen bie Ginficht ber Taxationeverhandlune gen, bes Tarations. Inftrumentes und ber ange. fertigten Abtheilungen in 2 Achtelebofen, Behaus Bungen und Grundftuden ze. in ber Regiftratur bes unterfertigten Berichts bis ju ben angesepten Terminen freiftebe.

Befdreibung.

Das allodiale mit ber Patrimonialgerichtebarteit erfter Rlaffe verfehene Rittergut Pucherdreuth liegt im Obers mainfreise, im Landgerichtebegirte Reuftabt an ber Balbs naab, 14 Stunde von biefem Stabtchen an einer guten Dicinalftrage und enthalt im Befentlichen folgende Beftandtheile:

1) In Gebanden :

- a) bas in einem ruinofen Buftanbe befindliche Dofmartichloß mit Reller, Schupfe und Stabel,
- b) bie Pachterewohnung mit Defonomiegebauben,

c) bas Mulghaus mit Reller,

- d) bas Branhaus, gemeinschaftliches und unabgetheiltes Eigenthum mit ber v. Rorbifchen Butes herrschaft,
- e) ber nahgelegene, im guten Buftanbe fich befinds liche Relfenfeller.

2) Un Grunbftuden:

a) Aderland, größtentheils gehentfrei, 56% Tgw.,

b) Bicfen, 36% Tagwert,

c) Beihern, & Tagwerf,

- d) an huthen, lebiglich anger ben jum forft gehörigen werthlofen buthen, bas ben beiden Gutes herrschaften und ber Gemeinde gemeinschaftlich juftebenbe Recht ber Schaafweide auf ber gangen Dücherereuther Flur,
- e) an Balbungen: 114 Tagwert, und gwar ber Puder breuther ober Sodwald, 95 Tagwert, ber Finfterwalb, jur Salfte aus Debung und jur Balfre aus Baldmachs bestehend, 18 Tagw., und bas Solglein am Unholbenberg, 1 Tagm.
- 3) An Gerechtigfeiten : Jagb, Schaafweibe, Brauerei und Brandweinbrennerei, gemeinschaftlich mit ber von Rorbifden Guteberrichaft, und bie Gerichtes barteit.

4) Un Dominifalen: Befente, Frohnen, fanbige Ratural - und Geldgefälle, Sanblohn ic.

Die zu bestreitenden landesherrlichen Abgaben betras gen 107 fl. 534 fr.

Die weitern Lasten berechnen sich beiläufig auf 65 fl. Die vorhandenen Gebaute find in der Brandaffetwrang mit 8600 fl. aufgenommen.

Der Schätzungewerth biefes Rittergute beträgt 10,783 fl.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht, Pohlmann,

v. n.

Bayreuth, ben 29. April 1830.

Bon bem Königlich Baperischen Kreis sunb Stabtgericht Bapreuth

ist über ben Rachlaß bes hiesigen Magistrate-Sefretairs Johann Friedrich Schoberth ber Concurs eröffenet worben. Demnach werden die gesetlichen Stiftstäge und zwar:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf ben

2. Juli,

2) jur Borbringung ber Einwendungen gegen biefels ben auf ben

3. August,

und

3) jur Schlufverhandlung auf ben 3. September,

jedesmal Bormittags 9 Uhr vor dem Commissair Rreisund Stadtgerichtsrath Pohlmann hiemit anberaumt und fämmtliche sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger des Sefretairs Schoberth werden unter der Berwarnung zu deuselben vorgeladen, daß diejenigen, welche am ersten Ediktstage nicht erscheinen, von der Concursmasse ganz ausgeschlossen, diejenigen aber, welche in dem 2ten oder 3ten Ediktstage nicht erscheinen, mit der betressenden handlung werden präcludirt werden.

> Der Direftor, Comeiger.

> > Boigt.

Biber ben Bauern Johann Lugelberger vom

Forst ift ber Universalconcurs rechtstraftig ertannt worben. Es wird bemnach wegen unbedeutenden Umfanges biefer Schuldensache zur Liquidation ber Forderungen ber erfte Ebittstag auf ben

29. Juni c. Bormittags 9 Uhr, bann jur Abgabe ber Einwendungen und schlüßigen Ber- handlung ber Sache ein weiterer und letter Ediftstag auf den

12. Juli c. Bormittage 9 Uhr unter bem Prajudize anberaumt, daß die am 1 sten Ebifte, tage Richterscheinenden mit ihren Forderungen, die am 2ten Ediftstage aber Richterscheinenden mit den sie treffenden handlungen werden ausgeschlossen werden.

> Baprenth, am 21. Mai 1830. Königliches Landgericht. Meyer.

Zur öffentlichen Bersteigerung bes Grases auf noch unkultivirten Debungen in ben Revieren Limmersborf, Reustädtlein und Heinersreuth pro 1833 ist Termin auf Mittwoch ben 23. Juni d. 36.

festgefest, wozu Pachtliebhaber eingelaben werden, fich Bormittags 9 Uhr in der Waldhütte einzusinden. Bayreuth, am 26. Mai 1830.

Königliches Forstamt.

v. Bothmer.

Scheibemanbel, Aftuar.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag bie für bas Monat März 1829 unausgelöften Pfänder von Rr. 19,085 bis 19,835 incl. in bem auf

Donnerstag ben 17ten b. M. Bors und Rachmittags angesetzen Strichtermine an bie Meistbietenden gegen baare Bezahlung vertauft werden sollen. Bayreuth, ben b. Juni 1830.

> Die Leihs und Pfandhaus Berwaltung. Scherber. Kroher, Koutroleur.

Nachdem über bas Bermögen bes Raufmanne 30. hann Gottlieb Beeg zu Markt Arzberg ber Romture eröffnet worden ift, fo werden die gesetzlichen Ebictestäge und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forderungen auf ben

19. Juli c. a.,

2) jur Abgabe ber Ginwenbungen gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

23. Muguft c.,

3) jur Abgabe ber Schlufeinreben (Duplit) auf ben 27. Geptember c.,

jedesmal Bormittags um 9 Uhr auberaumt und hiezu fammtlich befannte und unbefannte Glaubiger bes Bemeinschuldners unter bem Rechtsnachtheil hiemit vorgelaben, bag bas Richterscheinen im erften Ebiftstage bie Ausschließung ber Forberung von ber Gantmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Sbiftetagen hingegen bie Ahrsichließung mit benen an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge hat. Uebrigens werben biejenis gen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldners in Sanden haben, bei Bermeibung bops pelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Wunfiebel, ben 28. Mai 1830.

> - Roniglich Baverifches Landgericht. v. Machter.

Auf bas bem öffentlichen Bertauf ausgestellte, bem Bimmergefellen Johann Friebrich ju Beberfit geborige Dohnhaus mit Garten wurde beim erften Bertaufstermine ein Gebot von 120 fl. gelegt. Da hierburch Die in 150 fl. bestehenbe Taxe nicht erreicht ift, so wird aum Bertaufe Diefes haußes ein weiterer Termin auf Montag ben 28ften Juni L 3.

am Berichtofige anberaumt. Sollfelb, am 26. Daf 1830.

> Ronigliches Landgericht. Rümmelmann, R. Pbr.

Das Bohnhaus bes Geifenfiebermeifters Beorg Bilhelm Genft gu Rasendorf, welches mit 174 fr. Steuerfimplum belaftet ift, wird bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Befit . und gahlungefähige Raufelnflige haben fich am

Montag ben 21. Juni b. 38. fruh 10 Uhr in ber ganbgerichtes Kanglei einzufinden und ihre Angebote m legen. Sollfelb, am 26. Mai 1830.

> D. l. a. Agag, Affesfor.

Ronigliches Landgericht.

Die ber Beorg Schneibere Bittib au Ebing gehörigen Grunbstude, als.:

1) ein fogenanntes Bischoflehen mit 5 Grundftuden, gefchätt auf 250 fl.,

2) 1 Mg. 36 9th. Felb im Forft, gefchatt fur 50 fl.,

3) & Mg. 10 Ruthen Biefe an ber 38, 200 fl.,

4) 21 Mg. Felb im Gananger, gefchätt fur 80 fl.,

5) ein ober Beinberg,

RACIA CARREST SE TO THE SECOND

werben jum brittenmale bem öffentlichen Berftriche am Amtelite

Montag ben 21. Juni b. 3. ausgesett, und ber Buschlag nach ben Bestimmungen bes hppothefengefetes vorgenommen. Seglad, ben 15. Mai 1830.

> Ronigliches landgericht Geglach. Pauet.

Da an bem jum Berfaufe bes jur Johann Georg Dinflischen Ronturemaffa ju Schottenstein gehörigen Solbengntes, fol. unb. 134, Steuerbefit - Rr. 270 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Erbzins und 35% fr. Frohngelb belaftet, und auf 1300 fl. geschäpt, am 31. Angust 1829 angesetten Termin nur ein Angebot von 1950 fl. ergielt worden ift, fo wird baffelbe wiederholt -

Montag ben 21. Juni b. 36 Bormittag am Amtefibe jum Bertaufe ausgesett. Geflach, ben 10. Mai 1830.

> Rönigliches Landgericht. Pauer.

Auf Antrag eines Realglanbigers werben bie Grunds befigungen ber Ratharina Genbner von Deberes borf am

Freitag ben 18. Juni b. 38. im Saufe bes Ortevorstandes Gendner ju Debereborf auf 1 Jahr lang verpachtet. Sochstadt, ben 28. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht. Bauer.

Die Schäferei ber Gemeinde Thangfeld foll in vim executionis auf mehrere Jahre zur Berpachtung ausges fest werben. Siegu ift Termin auf

Donnerstag ben 17. Juni b. 38.

im Lapischen Wirthebausse zu Thungfeld anberaumt, wobei fich die Pachtlustigen einzusinden und die Beschreibung der Schäferei, so wie die Eröffnung der Pachtbedingnisse zu gewärtigen haben. Sochstadt, ben 28. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Im Wege ber Gulfevollstreckung werden 1) bas Gnt ber Unna Maria Linbenberger von Aifch, bestehend aus haus, Scheune, hofraum, I Morgen Garten, Gemeindes und Forstrecht, Gräflich v. Schons bornisches Lehen, baun beren ledige Grundstücke, als: 2) I Morgen Feld, ber Biehtreppenader, 3) I Morsgen Feld an der Triegersleiteu, 4) 1 Tagwert Wiese, bie Baberswiese, zusammen am

16. Juni d. Id. Bormittags 9 Uhr am Gerichtssige dem Berkaufe ausgesetzt. Zahlungsund besigfähige Kaufslustige haben sich bahier einzusinben, ihre Aufgebote zum Protokolle zu erklären, und ben Hinschlag nach Maßgabe ber Erecutions-Ordnung zu gewärtigen. Höchstabt, ben 15. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Im Bege ber Sulfevollstredung wird das burgerliche Bohnhaus nebft 4 Ruthen Garten des Stephan Ries ju Schluffelfeld, bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Raufsluftige haben fich am

28. Juni Bormittage 9 Uhr

am Gerichtesthe einzusinden, ihre Aufgebote jum Prototolle anzuäußern, und ben hinschlag nach Maßgabe bes hppothetengesetzes zu gewärtigen. Höchstadt, 19. Mai 1830.

> Roniglich Bayerisches Landgericht. Bauer.

Bon bem Königlich Baperischen Landgerichte Gefrees werben auf Requisition bes Königlichen Forstamtes Goldstronach alle diejenigen, welche auf die nachbeschriebene, zur Beränferung burch Verkauf ober Tausch bestimmte Staatswald Darzellen aus irgend einem Rechtstitel Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche bins nen einem unerstrecklichen Termin von 6 Wochen, a dato gerechnet, bei dem unterzeichneten Königlichen Landgerichte um so gewisser anzumelden und rechtsgenügend nach-

zwerisen, als fpatere Unsprüche nicht mehr berücksichtle

Beschreibung ber Staats. Malbpargellen in ber Revier Warmenfteinach;

- 1) eine Forstbienstwiefe bei Geiersberg im Diftricte "Geiersberger Ebne" ju 3 Tgw. 962 Decimale,
- 2) eine Balbblofe allba, 2 Agw. 894 Decim.,
- 3) eine Blofe beim Rropfweiher, 1 Zgw. 80 Decim.,
- 4) die Schachtelwiese in der Kropflohe, 1 Tgw., 5) eine Blose über dem Kropfweiher, 194 Decim.
- 6) eine Balbfpipe vom Diftrict Pfaffenbugel, neben ben Gutern bes Christian Grieshammer ju Graffemann, 2 Agw. 574 Decim.
- 7) ein Ader beim Beberdmichel am District Rropflohe, 2 Tgw. 2730 Decim.,
- 8) eine Debung am Graffemanns Bether, 6 Zgw. 55 Decim.

Berned, ben 21. Mai 1830. Roniglich Baperisches Landgericht Gefreeb. Seneburg.

Auf ben Antrag eines Sppothelengläubigers soll bas bem Sebald Schuster zu Gesberg gehörige Gut, bas sogenannte Schustersgut, bestehend in haus. Scheune, Rebengebäude, Hofraith, 2 Morgen Feld, 1 Morgen Wiese, 1 Morg. Holz und Ruhantheil an noch unverteilten Gemeindegrunden, B. Rr. 407, bann & Mrg. Feld in ber Steinlech, B. Nr. 419, und & Mrg. Wiese, bie Holzwiese, B. Nr. 411, bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht werden. Strichtermin hiezu ist auf den

6. Juli Vormittags 9 Uhr im Gerichtslofale bahier anberaumt, wozu Kaufsliebhas ber eingelaben werden. Forchheim. ben 28. Mai 1830. Königliches Landgericht.

Babum.

Alle biejenigen, welche an bem Nachlaß bes zu Ronneburg verftorbenen Friseurs Carl Weiler von hier Forderungen aus irgend einem Grunde zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, folche in dem auf den 24. Juni

anberaumten Termin gehörig ju liquidiren, indem fie außerdem von dem ohnehin geringen und durch bereits

vorliegende Forderungen überschuldeten Nachlas ansgeschloffen und biefer unter bie bekannten Gläubiger verstheilt werden wird. Hof, am 30. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ritder.

Nachdem sich in dem heute angestandenen Termin zum Bertauf des zur Debirmasse des Friseurs Carl Weiler gehörigen 1 Jauchert Feld und Wiese im hintern Rauschenbach ein Kaufstiebhaber nicht eingefunden hat, so haben wir zum nochmaligen Bertauf Termin auf den

22. Juni c., Bormittage 11 Uhr anberaumt, was wir hiermit jur öffentlichen Kenntnis bringen. Hof, am 3. Juni 1830.

Rönigliches Candgericht.

Rüder.

Das ararialische Grundftud, 1 Tagwert 50 Ru-

Montag ben 21sten 1. Me. Bormittage im hiesigen Rentamte-Lotale auf mehrere Jahre öffentlich verpachtet. Pachtliebhaber werden hiezu eingelaben, Pegnit, am 10. Juni 1830.

Ronigliches Mentamt.

Ritter.

Gemäß höchsten Auftrags werben am Sige bes uns terfertigten Rgl. Amtes bahier

Montage am 21. Juni f. 3.

Bormittag 10 Uhr bie beiden neben einander stehenben und nachbeschriebenen Nerarial. Getraibt. Schuttboben zu Seflach öffentlich versteigert, ober nach Umständen auch anderweit verpachtet, wozu zahfungsfähige Strichslustige hiemit eingeladen werden, die diese beiden Gebäude vorber auch einsehen können.

Befdreibung beiber Bebaube:

L. Der größere Schuttboden befindet sich zunächst der Pfarrlirche zu Seslach, hat einen mit einer 12 Schuh hohen Mauer umgebenen Vorhof; das Gebäude ist 3 Stockwert hoch, 88 Fuß lang, 48 Fuß breit, mit einem geräumigen Keller im unter ten Geschofte versehen; es ist massiv von Steinen aufgeführt, vielmehr sind der Sociel, die Lessenen, Thur- und Fensterstöde massiv von Steis

nen, die Bierung bes übrigen Gebaubes mit ben 2 Giebeln ift von bider Mauer aus Badfteinen und verputt. Das gange Gebäude nebst dem fehr guten Dachwerke ift im besten baulichen Instande, mit sehr bequemen breiten Stiegen und Flügelthuren versehen.

II. Der fleinere Fruchtspeicher ift von Steinen erbaut, hat 3 Abtheilungen ober Stockwerte, ift 33 Schuh lang und 26 Schuh breit, und an bem obigen größeren Schuttboben angebaut.

Ratteleborf, am 9. 3mi 1830.

Ronigliches Rentamt Ratteleborf.

Dr. Rlinger.

Nach Anordnung Königl. Regierung, Rammer der Finanzen vom 27sten v. M. soll der in Erlebigung gestommene Jagdbezirk Schamelsdorf der öffentlichen Berpacktung ausgesetzt werden. Dieser Jagdbezirk liegt im Forstrevier Penlendorf, erstreckt sich auf die hohe und niedere Jagd, wird von den Jagdrevieren Penlendorf, Geisfeld, Seehof und Zückhuth eingeschlossen, und ist von allen Koppeljagdantheilen frei. Zur Berpachtung im öffentlichen Ausstrich wird Termin auf

Montag ben 21ften I. DR.

Morgens 10 Uhr auberaumt, wo fich Pachtlustige im Lotale bes Königl. Rentamtes Scheflig einfinden, bie Pachtbedingnisse vernehmen, und ihre Aufgebote ju Protofoll geben können.

Bamberg, am 7. Junf

Scheflitz, am 7. Juni

1830.

1830. Königliches Rentamt.

Ronigliches Forstamt. v. Stengel,

Burtart.

Forstmeister.

Bum öffentlichen Bertauf bes ben Abam Geislerifchen Sheleuten von Lindau zugehörigen, zwischen Thurnau und Limmereborf gelegenen Gemeindetheiles, wird hiermit britter Bietungstermin auf ben

30. Juni Bormittage 10 Uhr

anberaumt. Thurnau, ben 96. Mai 1830.

Braflich Giechisches herrschaftsgrricht.

Anody.

Muf Requisition bes Ronigl. Landgerichts Stadtfielund wird bas bem Johann Badler in Felbing pe gehörige Freiherrlich v. Reipensteinisch lebenbare Grundsstud, der Melmacker, in der Grafendobracher Flurmarstung, Steuerbesty. Rr. 556, auf 105 fl. rhl. eingesschäft, dem öffentlichen Berkauf hiemit ausgesest und Termin hiezu auf

Montag ben 28. Juni 1830 Bormittags im hiefigen Amtsivfale anberaumt. Kaufsliebhaber werben eingelaben und haben ben hinschlag nach Gesetes. Borschrift zu gewärtigen. Fischbach, ben 17. Mai 1830.

Das Freiherrlich von Reihensteinische Patris monialgericht I. Classe Fischbach. Kraussold.

Auf ben zur Concursmasse des Joh. Rikolaus Hulf zu Kaltenbrunn gehörigen sogenannten Doctors, hof mit Haus. Rr. 24, ift bei dem Aten Verstriche bas Gebot von 3750 fl. nicht erhöht, baher der Schätzungs, werth zu 4000 fl. nech nicht erreicht worden. Auf Anstrag eines Betheiligten wird zum 3ten Aufstriche und auf jeden Fall zum unbedingten hinschlage auf Mittwoch den 30. Juni 1. 36.

Mittag um 1 Uhr Tagefahrt im Wirthehause ju Raltens brunn anberaumt. Gereuth, ben 31. Mai 1830.

Graflich von Rottenhan'sches Patrimonials Gericht I. Claffe Raltenbrunn. Bill, Patr. Richter.

Bur Erlangung einer Forderung wird bie in ber Flurmarkung Burghaig liegende Wiese bes Bauernsohns Johann Abam Frosch von Danudorf ju 1 Tagswert, die Mühlwiese genannt, Steuerbesty Rr. 524, am

Dienstag ben 29. Juni Bormittags
zu Katschenreuth öffentlich an die Meistbietenden verkauft und Kaussliebhabern eröffnet, daß die Einsicht des Taxations Protosolles freisteht und der hinschlag nach dem Hypothekengesete erfolgt. In eben diesem Termine wird die gedachte Wiese für dieses Jahr verpachtet und es sollen in demselben die Bedingungen des Verpachtes den Pachtlustigen bekannt gemacht werden. Katschenreuth, am 15. Mai 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patris monial Gericht I.

Dem neuerlich ergangenen herrschaftlichen Befehl ge-

mäß wird hiermit befannt gemacht, daß zur wirklichen Berpachtung ber — in diesem Intelligenzblatt Rr. 63, Seite 423 beschriebenen Dekonomies Gegenstände zu Susgenheim und Duzenthal Freitag ber 25ste dieses Monats Bormittags 9 Uhr bestimmt worden ist. Pachtlustige können sich bemnach am genannten Tag zur gesesten Stunde, allenfalls auch schon früher zur vorläufigen Beaugenscheinigung der Pachtgegenstände, bei der unterzeichneten Umtöstelle einfinden, und des Abschlusses, vorsbehaltlich herrschaftlicher Natisstation, gewärtigen. Wett. Sugenheim, den 9. Juni 1830.

Spieß.

Da in bem heute nach bem Intelligenzblatt Rr. 60, 61 und 62 angestandenen Bertaufstermin bes, ben Beit Schut if chen Sheleuten zu Mainleus zugehörigen Acers, an ber Reuth gelegen, ein Kaufsliebhaber nicht erschies nen ist, so wurde anderweiter Termin auf ben

23. Juni, Bormittage 9 Uhr .dahier anberaumt, wozu Kaufelichhaber eingeladen wers den. Buchau, den 27. Mai 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

L. S. Soffmann.

Die Schneiber Johann Geigerischen Immobis lien zu Modschiedel werden in Bezug auf bas Rreis Die telligenzblatt Nr. 61, 63 und 64 wiederholt zum Bers kaufe ausgesest und Termin auf ben

23. Juni, Bormittage, anberaumt, weil in bem heute angestandenen Strichtermin fein Kaufliebhaber erschienen ist. Buchau, am 2. Juni 1830.

Gräflich Giechisches Patrimenialgericht.

L. S. Soffmann.

Richt Umtlicher Artifel.

Es wird ein noch brauchbarer englischer Reitsattel mit Steigbügeln und Gurten in balbem zu taufen gesucht. Bon wem? erfährt man bei ber Redattion.

(Mit einer Beilage)

dy resill falge

zu Nro. 72. des Intelligenzhlattes für den Ober = Main = Kreis. Dienstag Bayreuth, 15. Juni 1830.

som on a talaiche le bergicht.

Getreide Preise in den großern Stadten des Dbermainfreises,

Nomen .	Getreis		ű	0.9	i	e n	ő		- R-4	p T-I	1,			(3) -e	r st	2.			\$ a	p s	۲.		1 02
der Stäbte.	tes Mårlte		- luilly	Bertauf.	#eff	t.	lit= cl= ei&.	Ztanb.	Bertlauf.	果.	ni to	15	Ctand.	Bertauf.	Her.	Pro	is.	Stano.	Berfauf.	Reft.	Te Pre	s i6.	Bemer
	Thae.	18	6.10	क्षेत्र	Sd.	11.	ļξτ.]	उक.	₹ф.	ed.	n.,	Łr.	\$d.	ãф.	Edich.	A.	fr.1	Øф.	Ed.	E q	ĮĮ.	fr.	
1191	1. Wa	1	5	70	5	11	51	-4.1	41	+-	8	40	1.2	12		6	13	10	10		3	5.4	
Lp	8. •	4	a	140	-	12	4.7	93	93	-	8	30	.5	5	-	6	33	14	14	<u>.</u>	4	10	į
Barrath.	15. =	19	0	188	2	12	45	174	74			51	1	-	1	-	-	15 +	34	T	4	14	
82	22. •	1	10	149	-	12	2,1	76	76	+	8	4.5	3	3	-	7	-	,34	26	djaren	3	36	
	29.		6	126	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	13	18	34	34	-	8	57	3	3	-	6	57	26	26	-	4	3	
	8. Ma	i i	36	36	_		15	22	22	_	7	3.5	-			_		11	10	, and a	5	36	-
berg.	15. *		39	39	_	13	327	38	38	47.		51	44	44		.5	14	.77	77	-	3	34	
Bamberg.	22. •		86	86	_	12	31	55	55,	: तम	7	1.5	110	-10		5	40	113	113		3	46	
	29.		55	55	-	12	55	22	22		7	52	gungline		guesta	-	_	86	86		3	35	
	6. M	i I	30	108		15	36	135	135		Q	9	65	65	-	5		133	133	18	2	15	
	13. •		8 5	8.5	-	16	-	151	1.51		9	13	81	81	-	4	45	115	115		2	54	
Dof.	19 *		98	98		16	-	132	132	-	9	6	53	58	-	5	2.4	119	110		2	54	
	27.	1	17	117	-	15	45	65	65	-	9	21	38	38	-	4	42	71	71	-	5	5	4

Bayreuth, ben 8. Juni 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

monatliche ueberficht

bet

Preife ber borguglichften Lebens Beburfniffe in ben großern Stabten bes Dbermaintreifes, fur ben Monat Mai 1830.

Namen	Fleisch.				200 e b f				Brob.				Bier.					
der Gilbie.	Rind- fleisch 1 Pfund.		Kalb= fleisch 1 Pfund.		Waizen= mehl 7 Mehen.		Roggen= meht Ta Meten.		Waizen= Brod 1 Pfund.		Roggen= Brob 1 Pfund.		Winter= Biet 1 Mags.		Sommer- Bier 1 Maas.		Bemertungen,	
	fr.	pf.	fr-	-14	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	l pf.	łr.	pf.	fr.	rf.	fr.	pf.		
															- 8 3 1		1 w 20	
Bapreuth,	9	_	6	. 2	6	-		_	5	2	2	7	-	-	.4		Mit Ausnahme der Blees find fammtl Bictualien der freier	
												í	,		1		Concurrent anbein gegeben.	
Bamberg.	8	\$36rdam	7	2	5	2	2	-	-	-	2	-			4	2		
Pof.	8	_	6	_	5	3	3		5		2	2	_		4	2		
						-			ı		: -	[

Bapreuth, ben 8. Juni 1830.

Ronigliche Reglerung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Chevet.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 73.

Bayreuth, Freitag am 18. Juni 1830.

Umtliche Urtifel

Bayreuth, ben 7. Juni 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronias.

In Gemäßheit bes §. 15 bes Geseyes vom 15. August 1828, bie Einführung ber Landrathe betr., wird hiemit bekannt gemacht, daß durch ein allerhöchst unmittelbar Königliches Rescript vom 27sten v. M. an die Stelle bes durch Beförderung auf die Pfarrel Iphosen, im Rezatkreise übergegangenen katholischen Pfarrers Komad Mahr von Kulmbach, in Folge des §. 22 lit. a jenes Geseyes der katholische Pfarrer Kaspar Desterreicher zu Bayrenth zum Mitgliede des Landrathes im Obermainkreise ernannt worden ist.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Junern.

Freiherr von Belben.

Befanntmachung. Die Ernennung ber Mitglieder bes lands rathes betr.

Geret.

Publićandúm.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs von Bayern.

Gemäß allerhochsten Rescripts vom 28. Mai I. J. wird ben Untergerichten eröffnet, bag bei ben öffentlichen Raffen tein Preußengelb angenommen werden barf. Bamberg, ben 4. Juni 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Dbermainfreises.

Graf von Lamberg, Prafident.

hoffmaun.

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs von Bayern.

Publicand um.

Sammtliche Untergerichte werben hiemit von bem allerhochsten Reseripte de 27. Mai c., in Betreff ber Civils prozestabelle, in Renntniß gefest:

"In den Civilprozestabellen mehrerer Untergerichte scheinen die sogenannten kleinen Berhörshandel sammt"lich aufgenommen zu sehn, welches der Borschrift des Rescripts vom 23. April 1816 entgegen ift, weß"halb das R. Appellationegericht angewiesen wird, ben Gerichten seines Kreises aufzugeben, sich kanftig

"genan nach bem gebachten Rescripte zu richten. Da auch bas Staats "Ministersum ber Inftiz zu wissen "nöthig hat, wie viele ber so genannten kleinen Berhörshändel überhaupt (cod. jud. §. 3. cap. III.) sich "unter ber Summe ber Prozesse, welche im vergangenen Jahre bei den Untergerichten geschwebt haben, bes "finden, so hat bas R. Appellationsgericht die Gerichte seines Kreises auszusovern, dieses anzuzeigen, und "sind diese Anzeigen spätestens binnen 4 Wochen hieber zu übergeben."

und erhalten ben Auftrag, biefe Anzeige bei Executionsvermeibung langstens bis zum 20. Juni c. hierorts einzufens ben. Bamberg, am 2. Juni 1830.

Ronigliches Appellationegericht bes Dbermainfreifes.

Graf von Lamberg, Prafibent.

Rlid.

Betanntmadung. Bom

Röniglichen Landgerichte Bayreuth wird auf Requisition bes Königl. Kreis und Stadtgerichts dahier ber britte Theil von 14 Tagw. Feld und 4 Tagw. Wiese auf ber Röth, der Bädermeisterin Sophia Elisabetha Maber gehörig, wovon bie beiden andern Theile ben beiden erstehelichen Kindern bereselben, der henriette Catharina Jakobina und Sophia Barbara Dannhäuser, eigenthumslich sind, in der am gewöhnlichen Gerichtosse anberaumsten Tagesfahrt am

28. Juni Bormittage 9 Uhr öffentlich verkauft, wozu Raufeliebhaber mit bem Bemerten geladen werden, baß bas Schähungsprotofoll in bieffeitiger Registratur eingesehen werden fann, und baß ber Zuschlag vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger in ber Badermeister Di aberischen Konfuresache von hier erfolgt.

Bapreuth, ben 27. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Meyer.

Auf Antrag eines Gläubigers werden folgende bem Bauern Johann Rudriegel sen. zu Pittersborf zus gehörige Immobilien, ale:

- 4 Tgw. Felb im laimen, St. B. Rr. 78 d., St. D. Pettenborf,
- † Tgw. Biefen, die mufte Leithen, St. B. Rr. 78h, bas Bohuhaus, nebft & Tgw. Biefen und Gartlein, St. B. Rr. 78,
- 3 Jauchert 48 Muthen buth vom Schobertoberg. St. B. Rr. 277,

- 14 Tgm. Felb, ber Baueregraben, St. B. Rr. 580, St. D. Gefeed,
- 14 Jauchert 26 [Muthen von ber Bacholber, St. 8. Rr. 278 .,
- 4 Jauchert alten Eggeten, St. B. Rr. 274 °, bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, wozu ein Termin in bem Orte Pittersborf auf ben
- 1. Juli Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist. Kaussustige können bas Tarationsprotofoll in der Registratur des K. kandgerichts einsehen. Bayrenth, am 4. Inni 1830.

Ronigliches Landgericht. Meuer.

Das Königliche Laudgericht Gräfenberg hat in bem Schuldenwesen bes Gutebestiers Caspar Endres von Unterzaunsbach auf eigenen Antrag beffelben, burch Entschließung vom Deutigen ben Universalfonture erfannt, nachdem es sich von ber Jusuffizienz bessen Bermögensestandes hinlänglich überzeugt hatte. Es werden baher bie gesetzlichen Editstäge, nämlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweisung auf

Donnerstag ben 29. Juli 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Donnerstag ben 26. August 1830,

3) jur Schlufverhandlung auf

Donnerstag ben 30. September 1830, jebesmal Bormittags 9 Uhr fostgesett, und hiezu fammte liche befannte unbefannte Glänbiger bes Gemeinsschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Ebittstage

- 471 Va

Die Ausschliesung der Forderung von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edististagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in handen haben, hiemit ausgefordert, solches bei Bermeidung des nochmaligen Ersabes unter Borbehalt ihrer Rechte dei Gericht zu übergeben. Uebris gens dient den Interessenten zu ihrem Benehmen zur Rachricht, daß sich die Activmasse auf 778 fl. berechnet, bagegen die bereits befannten Forderungen 1096 fl. 15 fr. betragen, unter welchen 683 fl. Hypothetensorderungen sich besinden. Gräsenberg, den 3. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Der Webermeister Gottlieb Peter Frühwigs ger zu Selbig hat sich freiwillig bem Gantverfahren uns terworfen. Dem zu Folge werden die gesetzlichen Ediktestage: 1) zur Anmeldung und gehörigen Nachweisung ber Forderungen auf den

16. Juli biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Einreden und jugleich jur Abs gabe ber Schluferinnerungen auf ben

18. August biefes Jahres,

jebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und hiezu bie sämmtlichen bekannten und unbekannten Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtsnachtheil vorgeladen, bas das Nichterscheinen im ersten Ediktstag die Ausschlies sung ber Forderung von der Konkursmasse, das Nichterscheinen im Leen Termin aber den Ausschluß mit der treffenden Handlung zu Folge hat. Jugleich werden diejenigen, die irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Händen haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung des nochmaligen Ersaus unter Bordehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Endlich wird noch bemertt, daß in dem ersten Ediktstage den anwesenden Gläubigern die genaue Uebersicht des Activs und Passivstandes zur Erzielung eines Arrangements vorgelegt werden wird.

Raila, ben 22. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meniger.

Der jur Berlaffenschaft bes Georg Bill ju Mots schrenbach gehörige Bergader im Gehrengraben, wird

auf Antrag der Erbeinteressenten bem öffentlichen Berefaufe ausgesett. Der Berkaufstermin wird auf den 28sten I. M.

im Orte Motschenbach anberaumt, welches jur Kenntnist ber Kaufelustigen gebracht wird. Beismain, ben 4. Jami 1830.

Königliches Landgericht. Sondinger.

Daß ber Auffeher in ber Zwangsarbeits-Anstalt zu Plaffenburg, Endwig Schnepf und beffen Shefrau Unna Elifabetha, geborne Eber bahier, in einem am 3ten dieses Monats bahier errichteten Shevertrag bie landübliche allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rulmbach, ben 8. Mai 1830.

Königliches Landgericht.

Gareis.

Rachfolgende dem Johann Rilian ju Erunftade gehörigen Grundstude, nämlich:

1) bas Feld im langen Grunte,

2) bie Biefe unter bem Beiherer - Bege,

3) ber Bauern . Gee gu Studbrunn,

4) ber Schaaf. See,

5) der obere Schaaf. See,

6) 2 fleine Studden im Schaafhauße, werben wiederholt bem Berfaufe mit bem Bemerken ausgeset, bag

	200	bas	100				600	a.	
61	in.	UUU	1 ire	8					
			2te				625	fl.	
			3te				140	ft.	
			4te				100		
			5te				110		
	6						30		
ereits	ge	boten	worden						wirl
mf her									~

28. Juni I. 36. Nachmittags 2 Uhr im Orte Trunstadt auberaumt, wozu Kaufsliebhaber ges laben werben, Bamberg, ben 29. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf bas bem öffentlichen Bertauf ausgestellte, bem Bimmergefellen 3ohann Friebrich ju Beberfit ge-

hörige Wohnhaus mit Garten wurde beim ersten Berkaufstermine ein Gebot von 120 fl. gelegt. Da hierdurch bie in 150 fl. bestehende Taxe nicht erreicht ist, so wird zum Berkaufe bieses Hauses ein weiterer Termin auf Montag den 28sten Juni l. J.

am Gerichtefige anberaumt. Sollfeld, am 26. Mai

1830.

Königliches Landgericht. Rummelmann, R. Lbr.

In ber Konfuresache gegen bie Bittwe Anna Brehm zu Porborf wurde bas ergangene landgerichtliche Rlaffenurtheil in vim publicati heute an bie Gerichtstas sel affigirt. Hollfeld, am 11. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

D. l. a. Agat, Affessor.

Remnath, ben 27. Mai 1830.

Mehrere jum Nachlaß des verlebten herrn Grafen Joseph von hirschberg von Riglasreuth gehörige Mobilien, nemlich: Silber, Glafer, eine Troschke, ein nige Schlitten, Pferdgeschirre, Schreinerei und andere hausgerathliche Bagren werben am

Montag, 28. Juni, Bormittag 9 Uhr im hiefigen Gerichtelotale gegen fofortige Bezahlung an ben Meiftbietenben verfauft, und hiezu Kaufeluftige gelaben.

> Rönigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian - Werburg

> > Remnath, ben 5. Juni 1830.

Das Muhlanwesen ber Mullermeister Georg Meierfchen Sheleute von Trabig wird, nachdem bas am zweiten Bertaufstermine gelegte Angebot nicht genehmigt wurde, zum brittenmale bem gerichtlichen Bertaufe ausgesett, und Strichtermin auf

Donnerstag ben 1. Juli h. 3. Bormittags 10 Uhr am Gerichtösige anberaumt. Raufslustige werben hiezu mit bem Bemerten vorgelaben, baß ber hinschlag ohne Rucksicht auf die Tare geschieht.

Königlich Bayerisches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andriau.

Auf neuerlichen Antrag wird in ber Concurefache über

bas Bermögen bes herrn Mar Chrift. Krhrn. v. Wes velb bas Gut Steinfels, wie solches wiederholt in Rr. 18, 19 und 23 bes Intelligenzblattes für ben Obermainfreis, in Rr. 6, 7 und 8 bes Amberger Woschenblattes, im 48sten, 57sten und 63sten Stücke bes Frankischen Merkurs, im 14ten, 15ten und 22sten Stücke ber allgemeinen Zeitung, in Rr. 16, 20 und 25 bes Münchner kandboten, in Rr. 36, 48 und 60 des Corvespondenten von und für Deutschland, und im 31sten, 4bsten und 56sten Stücke der Regensburger Zeitung vom heurigen Jahre angegeben ist, hiemit dem dritten öffentlichen Berkaufe ausgeseht und Berkaufstagsfahrt auf Dienstag den 6. Juli I. J.

festgeset, wozu Raufeliebhaber sich in bem Orte Steinsfels einzusinden, die nähern Bedingnisse zu vernehmen, und ben hinschlag gesetlicher Ordnung gemäß zu gewärtigen haben. Renstadt a. d. WR., den 12. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht baselbst. Der R. Landrichter, Krhr. v. Lichtenstern.

In Folge rechtsträftigen Erkenntnisses ist ber Conseurs ber Gläubiger gegen ben Floßtnecht Friedrich Ruhulein von Steinwiesen eröffnet worben. Degen Geringfügigkeit ber Masse wird nur ein einziger Ebitistag auf ben

30. Juni 1830

anberaumt. Alle bekannte und unbekannte Glänbiger bes Gemeinschuldners werden vorgeladen, ihre Forder rungen unter Production der Beweismittel zu liquidiren. Zugleich werden an bemselben Tage Einreden gegen die Liquidationen zu Protokoll genommen und weiter schlussig versahren. Wer an diesem Tage nicht erscheint, versliert nicht nur seine Ansprüche auf gegenwärtige Gantsmasse, sondern wird auch mit seinen Einreden und mit allen übrigen Gerichtschandlungen ausgeschlossen. Sollte Jemand etwas von dem Gemeinschuldner in händen has ben, so ist dieses vorbehältlich der Rechte des Inhabers und bei Bermeidung doppelten Ersahes dei Gericht zu hinterlegen. Eronach, den 10. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Defch.

In ber Confurdfache bes Thomas Reifig, Schrele nere von Birnbaum, werden auf Antrag ber Glaubiger

biejenigen, welche fich am Isten Ebistetage, ben 3ten b. Mte. nicht gemelbet haben, bem in ber Ebistallabung vom 4. Mai b. 36. (Baprenther Intelligenzblatt St. 62, 63 und 65) gebrohten Präjudize gemäß von der gegen-wärtigen Confuremasse hiemit förmlich ausgeschlossen.

Rorbhalben, am 5. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Geneburg.

Folgende Grundrealitäten bes unter Ruratel fiehens ben Bauere Mich a el Maifel ju Sidenreuth:

- 1) ein Bauerngut mit haus. Rr. 3, Rebenhause zwei Stabeln, beiläufig 8 Aagwerf Felber, 5 Lagwert Wiesen und 2 Tagwert Holz,
- 2) eine Wiese ju & Tagwert, die Bolfdwiese,
- 3) eine Wiese ju & Tagwert in ber Sidemeuth, werben nach bem Untrage ber Auratoren auf fernere 3 Jahre, nämlich von Lichtmes 1831 bis bahin 1834, gerichtlich verpachtet. Pachtliebhaber werben hieburcheingelaben, am

Mittwoch ben 30sten bieses Monats früh 9 Uhr im Maislisch en Wohnhause zu Sidenreuth sich einzufinden und das Weitere zu gewärtigen. Der Kurator Matthäus hirschmann zu Sidenreuth wird vorher schon jedem Pachtliebhaber die zu verpachtenden Grundrealitäten einweisen, und die hierauf haftende Lasten und Abgaben eröffnen. Berned, den 3. Junius 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Gefrees.
Seneburg.

Die Georg Schweikertischen Cheleute von Mbeleborf haben fich bem Concureverfahren unterworfen. Wegen Geringfügigkeit ber Maffe wird ein einziger Ebictstag zur Anmelbung ber Forberungen und beren Borzugsrechte, sobann zur schlüsugen Verhandlung hiers über auf

Donnerstag ben 8. Juli b. Is. anberaumt, wobei sich alle biejenigen, welche an bem Gemeinschuldner eine Forderung zu machen haben, bei Bermeidung bes Ausschlusses von der Masse einsinden werden. Das Grundvermögen ist auf 350 fl. geschätzt, worauf gegen 400 fl. privilegirte Schulden haften. Höchstadt, am 28. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht. Bauer.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas burger. liche Wohnhaus nebst 4 Ruthen Garten bes Stephan Ries zu Schluffelfelb, bem öffentlichen Bertaufe ausgefehr. Raufdluftige haben fich am

28. Juni Bormittage 9 Uhr

am Gerichtofige einzufinden, ihre Aufgebote jum Prototolle anzuäußern, und den hinschlag nach Maßgabe des Hypothetengesetzes zu gewärtigen. Höchstadt, 19. Mai 1830.

> Röniglich Baverisches gandgericht. Bauer.

Bur halfsvollstreckung foll bie bem Johann Schufter zu Reuth gehörige & Morgen Wiese im Reuther Zweng, Besity Rr. 1308, bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt werden. Zu biesem Behuse ift Strichtermin auf ben

16. 3di Bormittage 9 Uhr

bahier anberaumt, "Qu Kaufsliebhaber anburch einges laben werben. Forchheim, ben 27. Mai 1830. Königliches Landgericht.

Babum.

Bon bem Ronigl. Bollperfonale und ber Genbarmerie bes hiefigen Königl. Landgerichts wurden nachftebend verzeichnete Schwarzguter aufgegriffen:

- 1) am 26. Februar curr. 32 Pfund Raffee bei ben Schennen an ber untern Stadt,
- 2) in ber Racht vom 2. auf ben 3. Marg c. 42 Pfb. Buder bei Tiefenborf,
- 3) in ber Racht vom 17. auf ben 18. April c. bei ber Schweinleuthen
 - a) ein Pad 2 Stud Bollentud, broncefarbig,
 - b) ein bergleichen ein Stud Bollentuch von brauner und 1 detto von schwarzer Farbe, ?
 - c) ein bergl. 2 Stud Bollentuch von brauner Farbe,
 - d) ein bergl. 1 Stud Wollentuch und 44 Pfd. weißen Cattun enthaltenb,

ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY.

4) in ber Racht vom 20, auf ben 21. April 1. 36. 33 Pfb. Raffee bei ber obern fteinernen Brude.

Die unbefannten Eigenthamer biefer Gegenftande werben hierdurch aufgefordert, ihre Eigenthums - Anfprit-

che innerhalb 6 Monaten ober längstens in bem auf ben 10. Rovember c.

anbergumten Cermine geltend zu machen, außerbem in contumaciam gegen fie erfannt und überhaupt nach 5. 106 bes Zollgeseses versahren werden wird. hof, ben 4. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Nachdem sich in dem heute angestandenen Termin zum Bertauf des zur Debitmasse des Friseurs Carl Weiler gehörigen 1 Jauchert Feld und Miese im hintern Rauschenbach ein Kaussliebhaber nicht eingefunden hat, so haben wir zum nochmaligen Berkauf Termin auf den

22. Juni c., Bormittage 11 Uhr anberaumt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen. Hof, am 3. Juni 1830.

> Königliches Landgericht. Rücker.

Der Müllermeister Johann Christoph Carl Rogler gu- Dunkelhammer und die Jungfrau Unna Barbara Sepforth aus Sichersventh haben in dem unterm 12. November v. J. bahier abgeschlossenen und unterm heutigen bestätigten Chevertrag die eheliche Gistergemeinschaft bis zur Großjährigkeit der Braut ausgesschlossen, was nach Anleitung des allgemeinen Landrechts Theil 2. Tit. 1. 9. 422 hiermit bekaunt gemacht wird.

Wunfiebel, am 12. Mai 1830.

Roniglich Baperisches Landgericht.

v. Bächter.

Am 10ten dies Abends ließen zwei Personen, als. sie Gendarme ber Königl. Zollschuhwache ausichtig wurden, nahe bei dem Orte Autenhaußen, im gräfl. Ortstenburgischen Herrschaftsgerichte Tambach ein Stück grübnes Wollentuch, 14 Bayer. Pfund haltend, zurück. Auf den Antrag der Königl. Zollschuhwache, mit diesem Tuche nach Borschrift der Zollschuhumache, mit diesem Tuche mit der Eigenthümer desselben aufgefordert, sich binnen seche Monaten, von heute an über die Erfüllung der Zollsverbindlichkeiten, in Ausehung des aufgegriffenen Tuches, hierorts auszuweisen, außerdessen dasselbe nach §. 106, Absas 1 der Zollschuhung vom 15. August 1828 für eins

geschwärzt angenommen, nind ber Confidention unterworfen wurde. Gefflach, ben 22.Mai 1830.

Ronigliches gantgericht.

Pauer.

Das in der Johann Georg Dintlischen Concurssache ju Schottenstein erlassene Prioritäts-Erlenntenis wurde unterm heutigen in vim publicati an die Amtstafel geheftet. Seslach, den 10. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Michael Dutth orn von Peulndorf ift nach hergesstelltem Zeugenbeweise in dem Feldzuge gegen Außland vom Jahre 1812, welchen er als Soldat bei dem Königl. 6ten Chevauxlegers Regimente mitmachte, verstorben. Alle diejenigen, welche an die hinterlaffenschaft besselben Unsprüche machen wollen, haben solche binnen 6 Monaten und längstend bis zum

8. Detober I. 3.

bahier anzumelben, als ansonst bas Bermögen an bie nächsten Erben bes Berstorbenen hinausgegeben werben wird. Schefilis, ben 31. März 1830.

Könialiches Landaericht allba. Hauptmann.

Johann hofmann von Pausdorf ift nach vorliegenden Zeugen-Aussagen in Rußland, wohin er als
Soldat bei dem Königl. Sten Chevauxlegers-Regimentim Jahr 1812 ben Feldjug mitmachte, verstorben. Alle
biejenigen, welche an beffen hinterlassenschaft aus iegend
einem Grunde Ansprüche zu machen haben, werden hieburch aufgefordert, solche binnen 6 Monaten und längstens bis zum

8. Detober I. 3.

bahier geltend zu machen, als ansonst das Bermögen bes Berstorbenen an die nächsten Erben hinandgegeben wers ben soll. Schesslig am 30. März 1830.

Ronigliches Landgericht allba.

Hauptmann.

Das drarialische Grunbftud, 1 Tagwerf 50 Rua then, Die lange Steig Diese genannt, wird

Montag ben 21 ften l. Me. Bormittage im hiefigen Rentamte-Lotale auf mehrere Jahre öffentlich

verpachtet. Pachtliebhaber werben hiezu eingelaben. Pegnin, am 10. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Gemäß hochsten Auftrags werden am Gige bes uns terfertigten Rgl. Amtes bahier

Montage am 21. Juni I. 3.

Bormittag 10 Uhr bie beiden neben einander ftehenden und nachbeschriebenen Berarial. Getraidt. Schuttboben zu Sesslach öffentlich versteigert, oder nach Umftanden auch anderweit verpachtet, wozu zahlungsfähige Strichslustige hiemit eingeladen werden, die diese beiden Gebäude vorsher auch einsehen können.

Befdreibung beiber Bebaube:

- 1. Der größere Schuttboden befindet sich zunächst ber Pfarrfirche zu Seslach, hat einen mit einer 12 Schuh hohen Mauer umgebenen Borhof; das Gebände ist 3 Stockwert hoch, 88 Fuß lang, 48 Kuß breit, mit einem geräumigen Keller im unteren Geschoße versehen; es ist masse von Stebnen ausgeführt, vielmehr sind der Sociel, die Lessenen, Thur, und Fensterstöde masse von Stebnen, die Bierung des übrigen Gebäudes mit den L. Giebeln ist von dicker Mauer aus Backteinen und verpunt. Das gauze Gebäude nebst dem sehr guten Dachwerte ist im besten baulichen Zustande, mit sehr bequemen breiten Stiegen und Flügelthüren versehen.
- II. Der klein ere Fruchtspeicher ist von Steinen erbaut, hat 3 Abtheilungen oder Stochwerke, ift 33 Schuh lang und 26 Schuh breit, und an bem obis gen größeren Schuttboben angebaut.

Ratteleborf, am 9. Juni 1830.

Konigliches Rentamt Ratteleborf.

Dr. Rlinger.

3um öffentlichen Berfauf bes ben Abam Geister eifchen Cheleuten von Lindau jugehörigen, zwifchen Churnau und Limmereborf gelegenen Gemeindetheiles, wird hiermit britter Bietungetermin auf ben

30. Juni Bormittage 10 Uhr

anberaumt. Thurnau, ben 26. Dai 1830. Graflich Giechifches Berrichaftsgericht.

Rauch.

In ber Schulbenfache bes Jagerd Johann Paus lus Bolfel ju Gunberrafen werben die bemfelben gugehörigen Immobilien, bestehenb

1) in einem Frohngute ju Gunderrafen bei Reigenftein fammt Bubehor, Saus Dr. 42,

2) in ein und brei Achtel Jauchert Langensteigader, und zwei und brei Achtel Jauchert gehn Quabratruthen Sunderrasenader, und

3) in zwei Gemeindetheilen, zu Wiesen aptirt, bem öffentlichen Vertaufe an die Meistbietenben ausge-

fest. Bietungstermin ift auf

Sonnabend den 24. Juli b. J. Bormittags 9 Uhr in der Gerichtöftube ju Reihenstein anberaumt, und wers den bazu bestho und zahlungöfähige Rauföliebhaber eins geladen.

Allenfallsige unbekannte Gläubiger des gedachten Bolsfel haben sich in der nämlichen Tagesfahrt einzusunden, und ihre Ansprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfallssie mit folchen von der gegenwärtigen Rasse ausgeschlossen find, und die Lettre nach der vorliegenden Uebereinstunst des Schuldners und der Gläubiger vom 26. Märzd. D. vertheilt wird. Matta, den 20. Mai 1830.

Abelich von Pattnerisches Patrimonialgericht Reinenstein. Manch.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem verlebten Schneibermeister Johann Lorenz Stablinger, Mittwer zu Pörbitsch, zugehörige Wohnhaus, Stabelein, Holzlege nebst einem Tagw. Wieswachs, zusammen für 500 fl. gewürdigt, bem öffentlichen Vertaufe andurch ausgestellt und Bietungs und Vertaufstermin anf

Donnerstag ben 1. Juli b. J. Bormittags 10 Uhr in bem Geschäftszimmer zu Kirchleus anberaumt. Kups, am 18. Mai 1830.

Freiherrlich von Guttenbergifches Patrimonialgericht Rirdgleus.

Schlesing.

Auf Requisition bes Königl. Landgerichts Stadtsteinach wird bas bem Johann Backer in Felbbuch zugehörige, Freiherrlich v. Reigensteinisch lebenbare Grundstud, ber Melmacker, in ber Grafendobracher Flurmattung, Steuerbesit, Dr. 556, auf 105 fl. rhl. einge

schapt, bem öffentlichen Bertauf hiemit ausgeset und Termin biegu auf

Montag ben 28. Juni 1830 Bormittage im hiefigen Amtelotale anberaumt. Kaufeliebhaber werben eingelaben und haben ben hinfchlag nach Gefenes Borfchrift zu gewärtigen. Fischbach, ben 17. Mai 1830.

Das Freiherrlich von Reihensteinische Patris monialgericht I. Classe Fischbach. Kraussold.

Auf Requisition bes Königl. Landgerichts Gulmbach wird bas bem Webergesellen Gottlieb Gurth zu Burghaig gehörige 1 Tagw. Feld, Steuerbesit-Ar. 104, in ber Klurmartung Venmanneberg liegend, am

Donnerstag ben 8. Juli Bormittags zu Schmeilsborf öffentlich verlauft und Raufslustigen eröffnet, daß die Einsicht des Schätzungs Protofolls freigegeben ist und der hinschlag nach dem hypothetengesetze erfolgt. Schmeilsdorf, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Kansbergisches Patrimonials Gericht I. Wernstein.

Auf ben zur Concursmasse des Joh. Ritolaus hülß zu Kaltenbrunn gehörigen sogenannten Doctorshof mit Haus- Rr. 24; ist bei dem 2ten Berstriche das Gebot von 3750 fl. nicht erhöht, daher der Schätzungswerth zu 4000 fl. noch nicht erreicht worden. Auf Antrag eines Betheiligten wird zum 3ten Ausstriche und auf
jeden Fall zum unbedingten hinschlage auf

Mittwoch ben 30. Juni I. 36. Mittag um 1 Uhr Lagsfahrt im Wirthshauße zu Kaltenbrunn anberaumt. Gereuth, ben 31. Mai 1830.

> Gräflich von Rottenhan'sches Patrimonials Gericht I. Classe Kaltenbrunn. Bill, Patr. Richter.

Bur Erlangung einer Forderung wird die in der Flurmarkung Burghaig liegende Wiese bes Bauernsohns Iohann Abam Frosch von Danndorf ju 1 Tags werk, die Mühlwiese genannt, Steuerbesits Rr. 524, am

Dienstag ben 29. Juni Bormittags gu Ratschenreuth öffentlich an die Meistbietenden verkauft und Raufsliebhabern eröffnet, daß die Einsicht bes Taxations Prototolles freisteht und ber hinschlag nach bem Sppothekengesetze erfolgt. In eben biesem Termine wird die gedachte Wiese für dieses Jahr verpachtet und es sollen in demselben die Bedingungen des Berpachtes den Pachtlustigen bekannt gemacht werden. Katschenreuth, am 15. Mai 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patris monial-Gericht I.

Da in bem heute nach bem Intelligenzblatt Rr. 60, 61 und 62 angestandenen Bertaufstermin des, ben Beit Schützischen Sheleuten zu Mainleus zugehörigen Acers, an der Reuth gelegen, ein Kaufeliebhaber nicht erschienen ist, so wurde anderweiter Termin auf den

23. Juni, Bormittage 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werben. Buchau, ben 27. Mai 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

L. S. Soffmann.

Die Schneiber Johann Geigerischen Immobis lien zu Modschiedel werden in Bezug auf bas Kreis Instelligenzblatt Rr. 61, 63 und 64 wiederholt zum Berskaufe ausgesest und Termin auf ben

23. Juni, Bormittags, anberaumt, weil in bem heute angestandenen Strichtermin kein Kaufliebhaber erschienen ist. Buchau, am 2. Juni 1830.

> Gräflich Glechisches Patrimenialgericht. L. S. Hoffmann.

Der Christoph Adam Wunderlich und bessen Schler zu Gefrau Margaretha Anna, geborne Köhler zu Plößberg, früher Besiger bes Viertelshoses Rr. 18 borts selbst, nach dessen Zerschlagung Besiger einiger walzens den Stücke zu Plößberg und in der Flux Gelb, haben die bisher zwischen ihnen eingeführte eheliche allgemeine Güstergemeinschaft durch Vertrag vom 19. Maist. 3. ausgeschlossen, was gemäß S. 422, Tit. 1. Theil II. des Prensischen Landrechts hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Urfundlich unter Siegel und Unterschrist. Schwarzenbach an der Saale, am 4. Juni 1830.

Freiherrlich von Reißensteinisches Patrimonialgericht I. Classe Erkerbrenth. v. Paschwig.



Banerisches!

genzblatt

für ben Dber . Main = Rreis.

Nro 74.

Bayreuth, Sonnabend am 19. Juni 1830.

Umtliche UrtifeL

Bayrenth, ben 10. Juni 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Termin zur Prufung fur bas Umt eines ifraelitischen Religionslehrers und Borfangers wird hiemit auf ben 12. October b. 3. verschoben.

3m Uebrigen bleibt es bei ber Befanntmachung vom 21. Mai 1830, in Rr. 65 bes Rreisintelligengblattes.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Rreiberr von Welben.

Befanntmachung. Die Prufung ber ibraelitischen Religionelehrer und Borfanger betr.

Beret.

Pablicand am.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Gemäß allerhochften Rescripts vom 28. Mai I. 3. wird ben Untergerichten eröffnet, bag bei ben öffentlichen Raffen fein Preugisches Gelb angenommen werden barf. Bamberg, ben 4. Juni 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreises. Graf von Lamberg', Prafibent.

Doffmann.

betantmadung.

Diejenigen hiefigen Ginwohner, welche mit ben gu 6 fr. vom hundert des Affecurang Rapitals pro 1823 regulirten Brandbeiträgen noch im Rückftande find, werbeit jur ungefänmten Abführung berfelben unter der Andrechung hiermit aufgefordert, daß nach fruchtlosem Ber-lauf von 8 Lagen Erecution verfügt werden wird.

Zugleich wird wiederholt in Erinnerung gebracht, bast nur gangbare und nicht durchlöcherte Conventionsnicht aber Preußische und andere devalvirte Manzforten von ben Distrifts Ginnehmern angenommen werden konnen. Bayreuth, am 15. Juni 1830.

Der Stadt . Magiftrat.

Dagen. -

Das Mühlguth ber Georg Dertlif den Cheleute in Zeegendorf, welches sich in Nr. 91 des Bamberger Intelligenzblattes und in Nr. 148 des Kreis-Intelligenze blattes vom vorigen Jahre beschrieben sindet, und worauf ein Angebot von 1550 fl. gelegt wurde, soll auf Antrag des Eigenthümers einem weiteren Berstriche ausgesett werden. Termin hiezu wird auf ben

1. Juli b. 3re.

angesent; zahlungöfähige Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, und haben bei annehmbaren Geboten ben hinschlag sogleich zu erwarten. Bamberg, ben 29. Mai 1830.

Ranigliches Landgericht Bamberg I.

d. l. i.

Lamprecht, Uffeffor.

Die Reglitäten bes verganteten Gutsbesitzers Caspar Enbres von Unterzaunsbach, bestehend in einem But, wozu ein Wohnhaus, 4 Tagw. Grass und Baums garten, 7 Tagw. Felber und 4 Engw. Holz, bann 5 Tgw. vertheiltes Gemeindeholz gehörig ist, dann 3 Tgw. Holz der Autschenbuhl genannt, werden hiemit dem öfs fentlichen Berkauf ausgesetzt, hiezu Termin auf

Donnerstag den 8. Juli Bormittags 10 — 12 Uhr am Gerichtofige anberaumt, und hiezu beste, und zahe lungsfähige Raufsliebhaber eingeladen, mit dem Bemersten, daß die darauf ruhenden Lasten und Abgaben täge lich in diesseitiger Registratur eingesehen werden konnen.

Grafenberg, ben 3. Juni 1830. ...

Königliches Landgericht.

v. Landgraf.

In ber Konfurdfache gegen bie Bittme Anna Brehm ju Pordorf murbe bas ergangene landgerichtliche Rlaffenurtheil in vim publicati heute an die Gerichtstasfel affigirt. Sollfelb, am 11. Juni 1830.

Königliches landgericht.

Agan, Affesfor.

Auf ben Antrag bes Georg Dietrich zu Treinau als Berkaufer, wird bas bem Joach im Dorfch zu. Graiß als Raufer, zugehörige I Tagwert Feld, ber Bobenacker genannt, in ber Flurmarkung Grait gelegen, in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe hiermit ausgesetzt und Strichstermin auf ben

14. Juli c., Bormittage 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besit und zahlungsfähige Käufer eingeladen werben. Lichtenfels, den b. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches gandgericht.

Schell.

Rachbem fich in dem heute angestandenen Termin zum Berkauf bes zur Debitmasse bes Frisenes Carl Weiler gehörigen I Jauchert Felb und Wiese im hins tern Rauschenbach ein Kaussliebhaber nicht eingefunden hat, so haben wir zum nochmaligen Berkauf Termin auf den

anberaumt, was wir hiermit zur öffentlichen Renntnis bringen. hof, am 3. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Das dem Johann Fischer zu Grimpel zugeherige, im Steuerbististe Birnbaum liegende Grundstück zu 1 sietel Tagwert Wiese im Schallagrundlein, Steuerbesse Dr. 312, mit 9% fr. Steuer in simplo, 1 fr. Erbzins und mit der Haublohnbarteit an das R. Rentamt Rothenkischen beiaftet, wird im Wege der Bulfsevollstreckung zum zweitenmal dem öffentlichen Vertaufe ausgestellt, und zum Aufftriche Termin auf

Freitag ben 9. Juli Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kaufslustige bei dem K. Landgerichte buhler zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Prostololl zu geben und ben Hinschlag nach Borschrift der Executions Dednung zu gewärtigen haben. Nordhälben, ben 11. Juni 1830.

Adnigliches landgericht Teuschnit. Geneburg.

Im Bege ber hülfevollstredung wird bas bem Metsger Krang Dog in gen bahier gehörige Bohnhaus mit Stabel (Kreis-Intelligenzblatt Rr. 30) wiederholt demöffentlichen Berkaufe ausgestellt, und zum Aufstriche Termin auf

Freitag ben 16. Juli, Bormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem Sage Raufpluftige bei bem Ro-

nigl. Laubgerichte bahier ju erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben, und bas Weitere zu gewärtigen haben. Nordhalben, ben 7. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht Tenschnig. Sensburg.

Gemäß ihöchsten Auftrags werben am Sipe bes uns terfertigten Rgl. Umtes bahier

Bormittag 10 Uhr die beiden neben einander stehenden und nachbeschriebenen Merarial Getraibt Schuttboden zu Sessladf öffentlich versteigert, oder nach Umständen auch anderweit verpachtet, wozu zahlungefähige Strichelustige hiemit eingeladen werden, die biese beiden Gebande vors her auch einsehen können.

Befdreibung beiber Bebaube:

- 1. Der größere Schuttboben befindet sich junachst ber Pfarrkirche zu Sestlach; hat einen mit einer 12 Schuh hoben Mauer umgebenen Borhof; das Gebäude ist 3 Stockwerk hoch, 88 Fuß lang, 48 Fuß breit, mit einem geräumigen Reller im unteren Geschoße versehen; es ist massiv von Stebnen aufgeführt, vielmehr sub der Sociel, die Lessenen, Thur und Fensterstöcke massiv von Stebnen, Thur und Fensterstöcke massiv von Stebnen, die Bierung des übrigen Gebäudes mit den 2 Giebeln ist von dider Mauer aus Backteinen und verpnigt. Das ganze Gebäude nebst dem sehr guten Dachwerke ist im besten baulichen Zustande, mit sehr bequemen breiten Stiegen und Flügeithuren versehen.
- 11. Der fleinere Fruchtspeicher ift von Steinen ers baut, hat 3 Abtheilungen ober Stockwerfe, ift 33 Schuh lang und 26 Schuh breit, und an bem oblgen größeren Schuttboben angebaut.

Ratteleborf, am 9. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt Ratteleborf.

Dr. Rlinger.

Die jur Concuremaffe bes verftorbenen Raufmann und Fabrifant Carl Chriftian Meinel in Oberroslan gehörigen Immobilien, bestehenb:

1) in einem viertels hof zu Oberröslan, St. B. Rr. 16, wozu ein zweistöckiges mit Ziegeln gebecktes, mit mehreren Zimmern, Kammern und Gewölben gut eingerichtetes ganz maffines Mohnhaus Rr. 18,

eine angebaute massive Stallung, ein Manghaus sammt Einrichtung, eine Holgremisse, 4 Muthen Gemüßgarten am Hause, 45 Muthen Grasgarten hinter dem Hause, 3 Zagw. Feld in 6 Stülsten, 1 Zagw. Wiesen, der jährliche Bezug von Klastern Gerechtholz aus der Königl. Waldung, und der Mitgenuß der unvertheilten Gemeinder gründe gehören, nach Abzug sämmtlicher darauf haftenden Lasten und Abzug sämmtlicher darauf haftenden Lasten und Abzug sämmtlicher darauf haftenden Lasten und Abzug sämmtlicher darauf

2) in einem viertels Frohnhof, St. B. Rr. 19 in Oberröslau, wogn ein einstödiges massives mit Schindeln bedachtes Wohnhaus Rr. 18, eine hölzerne Schenne, 54 Muthen Gemüßgarten, 22 Muthen Grasgarten, 6 Tagwert Feld in 10 Stülsten, 3 Tagw. Wiesen, der jährliche Genuß von 4 Klastern Gerechtholz aus der Königl. Waldung, das Mithenugungsrecht der unvertheilten Gemeindegrundstücke gehören, und welcher einen reinen Karwerth von 1892 fl. 50 fr. rhl. hat,

3) in einem maffiven zweistodigen mit Ziegeln gebedten Stabel, an ber Rirchenlamiger Bicinalfrage, auf 600 fl. rhl. gerichtlich geschäut.

werben biemit bem öffentlichen Bertauf ausgefest.

Termin hiezu wird auf ben

20. August Bormittags 10 Uhr

in Oberröslan anberaumt, wozu besit sund zahlungefas hige Raufsliebhaber, benen inzwischen die Einsichtnahme ber Zaxationsverhandlung ber zu verkaufenden Realitäs ten in der Registratur des Patrimonialgerichts zu Schwarzenbach an der Saale freisteht, hiermit vorgeladen werden. Schwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Balbenfele'iches Patrimonialges richt I. Rlaffe Oberröslau vorbern Untheile.

v. Paschwitz.

Ueber die Berlaffenschaft bes verstorbenen Kausmanns und Fabrifant Carl. Christian Meinel in Oberros. lau, ift durch rechtsfräftige Entschließung ber Universal- Concurs erfannt worden. Es werden baher die geseulichen Ediftstäge und zwar:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweisung auf

Donnerstag ben 2. September 1. 36.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

Donnerstag ben 7. October I. 38.,

unb

3) jum Schlufverfahren auf

Freitag ben 5. November 1. 36.,

jedesmal Bormittag 9 Uhr im Geschäftelofale zu Schwarzenbach an der Saale sestgesett. Alle diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an diese Gantmasse zu mochen haben, werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorzeladen, daß die am ersten Ediktstage Richterscheinenden die Ausschließung ihrer Forderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, die Richterscheinenden an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den in denselben vorzunehmenden Handlungen zu gewärtigen haben. Zugleich werden diejenigen, welche von dem Beromögen der Meinel'schen Wasse etwas in Handen haben, hiermit ausgesordert, solches vorbehältlich ihrer Rechte bei Bermeidung des Ersatzes bei Gericht zu übergesben. Schwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Walbenfeld'sches Patrimonialges richt I. Claffe Oberröslau vorbern Untheile.

v. Pafchwig.

Eingetretener erheblicher Urfachen wegen wird ber nachste Biehmartt zu Ereußen nicht am 21sten b. M. abgehalten, sondern auf

Dienstag ben 22. Juni b. 3.

verlegt, welches hiemit jur öffentlichen Renntniß bringt; Greußen, am 16. Juni 1830.

Der Magistrat.

Richt Umtlicher Artifel.

(Gefuch.) Ein genbter Scribent fucht Unterfunft. Briefe mit N. N. bezeichnet, werden von der Redaction besorgt.

Geburtes und Tobtes Angeige. Geborne.

Den 4. Juni. Der Sohn bes Burgers und Mengers Morg bahier.

Den 5. Juni. Die tobtgeborne Tochter bes Maurergefellen Cochmuller im neuen Wege.

- Den 9. Juni. Die Tochter bes Bargers und Regimente-
- Die Tochter bes Burgers und Schuhmachermeis ftere Feilner, in St. Georgen.
- Den 10. Juni. Der Sohn bes Königl. Baperifchen Regierungs . Secretairs und Mitterguts . Befigers von Bug, Freiherrn von Dobened bahier.
- Den 12. Inni. Der Sohn bes Burgere und Traiteurs Teufel bahier.
- Die Tochter bes Mitburgers und Webermeifters Sad in der Altenstade.
- Ein aufereheliches Rind weibfichen Gefchlechts, im neuen Bege.
- Den 13. Juni. Ein außereheliches Rind weiblichen Gefchlechte, in St. Georgen.
- Den 14. Juni. Die Tochter bes Stabtapothefers Bogel bahier.
- Gin außereheliches Rind weiblichen Gefchlechts, in St. Georgen.
- Den 15. Juni. Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts.
- Gin außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts.

Beftorbene.

- Den 4. Juni. Ein außereheliches Rind, maunlichen Gefchlechts, im neuen Wege, alt 3 Monate, 22
 Rage.
- Den 5. Juni. Ein außereheliches Kind, weiblichen Geschlechts, im neuen Wege, alt 1 Jahr, 2 Monate.
- Die todtgeborne Tochter bes Maurergesellen Lochmuller im neuen Wege.
- Den 8. Juni. Der Laternangunder Baierlein im neuen Bege, alt 59 Jahre, 1 Monat, 16 Tage.
- Den 9. Juni. Die Wittwe Jette Tachauer bahier, alt 59 Jahre.
- Die Chefrau bes Schneibermeisters Bar babler, alt 63 Jahre, 7 Monate und 24 Tage.
- Den 10. Juni. Der Sohn bes Bürgers und Sattlermeissters Rogner bahier, alt 26 Tage.
- Den 12. Juni, Gin außereheliches Kind manulichen Gefchlechte, alt 1 Monat und 9 Tage.
- Den 15. Juni. Die Chefrau bes Bitrgers, Schwarzund Schonfarbermeisters Richter bahler, alt 44 Jahre, 5 Monate und 29 Tage.

This is the life of the state o

Banerisches

genzblatt

für ben Dber : Main = Rreis.

Nro 75.

Banreuth, Dienstag am 22. Juni 1830.

Amtliche Artifel.

Publicandum.

. Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Bemäß allerhöchsten Rescripts vom 28. Daf I. J. wird ben Untergerichten eröffnet, bag bei ben öffentlichen Raffen Tein Preufisches Gelb angenommen werden barf. Bamberg, ben 4. Juni 1830.

Ranigliches Appellationsgericht bes Obermainfreiset. Graf von Lamberg, Prafibent.

hoffmann.

at Distriction

Betanntmadung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche mit ben zu 6 fr. vom hundert bes Affecurang Rapitals pro 1828 regulirten Brandbeitragen noch im Rudftanbe find, werben zur ungefäumten Abführung berfelben unter ber Androhung hiermit aufgefordert, daß nach fruchtlosem Berfauf von 8 Tagen Execution verfügt werden wird.

Zugleich wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß nur gangbare und nicht burchlöcherte Conventionsnicht aber Preußische und andere bevalvirte Münzsorten bon ben Distrifts . Einnehmern angenommen werden tomen. Bayreuth, am 15. Juni 1830.

Der Stabt . Dagiftrat.

Sagen.

Befanntmachung (Ginen gefundenen Gelbbeutel betr.)

Ein mit Perlen geftrickter Gelbbeutel murbe bor eie niger Zeit gefunden und hieher übergeben.

Der rechtmäßige Eigenthumer fann folden gegen Erlage ber Infertionsgebuhren fofort in Empfang nehmen. Bapreuth, am 18. Juni 1830.

Der Stadt . Magistrat.

Sagen.

Betanntmachung. Pom

Röniglichen Landgerichte Bayreuth wird auf Requisition bes Königl. Kreis, und Stadtgestichts dahier der dritte Theil von 14 Tagm. Feld und 4 Tagm. Miese auf der Noth, der Bäckermeisterin Sophia Elisabetha Maber gehörig, wovon die beiden andern Theile den beiden erstehelichen Kindern derzelben, der hentiette Catharina Jasobina und Sophia Barbara Dannhäuser, eigenthümzlich sind, in der am gewöhnlichen Gerichtosite anberaumsten Tagessahrt am

28. Juni Bormittage 9 Ubr

öffentlich verfanft, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, baß bad Schäungsprototoll in bieffeitiger Registratur eingesehen werben tann, und baß ber Zuschlag vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubis ger in ber Badermeister Da ab exisch en Konturdsache von hier erfolgt.

Bapreuth, ben 27. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Mit Beziehung auf bie Bekanntmachung vom 4ten v. Mits werden die beiben jum Rachlaffe des Kaufmanns und Magistrats-Rathes Georg Wierer gehörigen Wohnhäuser Rr. 10 und 1828 mit hopfengarten, wo- ju fich am 3ten dies kein Raufsliebhaber gemeldet hat,

Montage ben 28sten bieses Bormittage 10 Uffr wiederholt ber öffentlichen Bersteigerung mit bem Unhange ausgeset, bag, wenn annehmbare Gebate geslegt werben, ber hinschlag sogleich unbedingt gescheben kann. Bamberg, 8. Juni 1830.

Ronigliches Rreis = und Stabtgericht.

Dangel.

Depler.

Der Mebermeister Gottlieb Peter Frühwige ger zu Selbig hat sich freiwillig dem Gantverfahren unterworfen. Dem zu Folge werden die gesetlichen Ediftetage: 1) zur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Forderungen auf den

16. Juli biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Ginreden und jugleich jur Ubs gabe ber Schluferinnerungen auf ben

18. August biefes Jahres,

jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und hiezu bie sämmtlichen bekaunten und unbekannten Gläubiger bes Gemeinschuldners unter dem Rechtsvachtheil vorgeladen, daß bas Nichterscheinen im ersten Ediktstag die Ausschlies sung der Forderung von der Konkuromasse, das Nichtserscheinen im Zten Termin aber den Ausschluss mit der wessenden handlung zu Folge hat. Jugleich werden diejenigen, die irgend etwas von dem Gemeinschuldner in händen haben, ausgeserdert, solches dei Vermeidung bes nochmatigen Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte dei Gericht zu übergeben. Endlich mird noch dements, daß in dem ersten Ediktstage den anwesenden Gläubigern

ble genaue Ueberficht bes Activ und Pafftoftanbes jur Erzielung eines ffrangemente vorgelegt werden wirb.

Raila, ben 22. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht,

Rachfolgende bem Johann Rilian ju Trunftadt gehörigen Grundftude, namlich:

1) bas Telb in langen Grunte,

- 2) bie Biefe unter bem Beiberer Mege.
- 8) ber Bauern . See ju Studbrunn,
- 4) ber Schaaf . See,

5) ber obere Schaaf. See,

6) 2 fleine Studden im Schaafbaufe,

werden wiederholt bem Bertaufe mit dem Bemerten aus-

		bad						600	A.
	* * *	· • 3	2te				•	625	A.
		. 1 🖈 -	3te					140	
a.			4te	,	7.	٠.	9.	100	A.
	. 46,		5te		À			110	fL.
								30	
. 20		4		A		-	 		

bereits geboten worden find. Berfaufstagsfahrt wird auf ben

28. Juni I. 36. Rachmittags 2 Uhr im Orte Trunstadt anberaumt, wozu Kaufsliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 29. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg Il. Start.

Der Mählgeselle Johann Eschenbacher von der Friesenmühle bei Sasendorf machte als Soldat im Neen Königlichen kinien Dahren im Regiment den Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1814 mit, wird seit dem 11. Februar des genannten Jahres vermißt und hat während dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Auf Autrag seiner Geschwistere werden daher Johann Eschoacher vorgeladen, binnen dato und 9 Monaten, somit längstens bis zum

12. Februar 1831

vor hiefigem Königlichen gandgerichte ju erftheinen, um bas in

746 fl. 3## tr. rhf.

bestehende Bermogen nach vorgangiger Legitimation in

Empfaug zu nehmen ober zu erwarten, bag baffelbe nach Berfauf biefer Frift an beffen Geschwistere gegen Caution werbe ausgehändiget werben. hollfelb, im Obermainfreise bes Königreichs Bapern, ben 12. Mai 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht,

Rachdem über bas Bermogen bes Raufmanns Johann Gottlieb Beeg ju Markt Arzberg ber Romture eröffnet worden ift, so werden die geschlichen Edicts. Mag und gwar:

- 1) jur klumelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf ben
 - 19. Juli c, a.,
- 2) jur Abgabe ber Ginwenbungen gegen bie angemels beten Korberungen auf ben

23. Angust c.

3) jur Abgabe ber Schlufteinreben (Duplit) auf ben 27. September c.,

sebesmal Bormittags um 9 Uhr anberaumt und hiezu fümmtlich befannte und unbefannte Gläubiger bes Gomeinschuldners unter bem Nechtsnachtheil hiemit vorgessaben, daß das Nichterscheinen im ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der Gantmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Ediktstägen hingegen die Ausschließung mit denen an denselben vorzunchmenden Handlungen zur Folge hat. Uebrigens werden diesenisgen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersabes ausgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Wunssedel, den 28. Wat 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht, v. Bachter.

Die Gräflich von Schönbornische Gaste und Schenke wirthschaft, Bierbrauerei und Branntweinbrauerei zu Aisch, im Landgerschtebezinke höchstadt, am Lischflusse ges segen, mit einem Inventarium an Brauereis und Brene nereis Geräthschaften, und einem Zuschlage von i 7 Morgen Artselbern und 42 Tagwert Aischwiesen, wird bis 1. October b. I. pachtledig. Zur anderweiten Berpachtung ist Termin auf

Donnerstag ben 15. Juli b, 3., Bormittage 10 Uhr,

im Dre Aisch anberaumt, wogn fauthondfähige Pachtlieb, haber hiemit eingelaben werben. Bemerkt wird, bas ber bieherige Pachter Deininger bie Pachtgegenstände auf Berlangen vorzeigen wird, und bas bie Pachtbedingnisse täglich bahier eingesehen werden tonnen. Pommerefelben, ben 26. Mai 1830.

Graflich von Schonbornifches Domainenamt II.

Die auf ben 25sten biefes jur öffentlichen Berpachtung ber bießherrschaftlichen Deconomie-Gegenstände ju Sugenheim und Duzenthal bestimmt gewesene Tagesfahrt ist wieder aufgehoben und auf.

Montag ben 28. 3mi

festgesehet worben, was hiermit befannt gemacht wirb. Dit. Sugenheim, ben 18. Juni 1830.

Die Freiherrlich von Sedendorffische Rammeral . und Renten . Berwaltung.

Spief.

Bur Erlangung einer Forberung wird bie in ber Flurmartung Burghaig liegende Wiese bes Bauernsohns Johann Abam Frosch von Daundorf ju 1 Tags wert, die Mühlwiese genannt, Steuerbesty - Rr. 524, am

Dienstag ben 29. Juni Bormittags

Ratschenrenth öffentlich an die Meistbietenden verstauft und Raufdliebhabern eröffnet, bag die Einsicht des Taxations. Protofolles freisteht und der hinschlag nach dem hypothekengesehe erfolgt. In eben diesem Termine wird die gedachte Wiese für dieses Jahr verpachtet und es sollen in demselben die Bedingungen des Verpachtes den Pachtlustigen bekannt gemacht werden. Katschrafteuth, am 13. Mai 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patris monial Gericht I.

Auf Requisition bes Königl. Landgerichts Culmbach wird das dem Webergesellen Gottlieb Gurth zu Burghaig gehörige 1 Tagw. Feld, Steuerbests-Rr. 104, in-der Flurmarkung Pehmannsberg liegend, am

Ponnerstag ben 8. Juli Bormittags

-471 MA

pu Schmelleborf öffentlich vertauft und Raufeluftigen ets öffnet, bag bie Einsicht bes Schäpungs. Protofolls freis gegeben ift und ber hinschlag nach bem Lypothetengesetze erfolgt. Schmeileborf, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonials Gericht I. Wernstein.

Ronrab Frank aus Ragel, Solbat im Königl. Baperischen Iten Infanteries Regiment, ist nach vorlies genden eidlichen Zeugens Aussagen im Militairs Spitale ju Mannheim gestorben. Demnach werden alle biejents gen, welche aus irgend einem Grunde gegen bessen Berstassenschaft Ansprüche zu machen gedenken, hiermit gelaben, solche binnen einer halben Jahresfrist, und zwar längstens bis zum

12. Detober 1830

um fo gewiffer hierorts anzumelben, als außerbem bas bisher unter Curatel gestandene Bermögen bes Berlebten an beffen Geschwifter hinausgegeben werden wirb.

Oberlangenstadt, ben 5. April 1830. Freiherrlich von Raneberg'iches Patrimonialgericht I. Eigenberger.

Panfrat Popp aus Demmeleborf, Soldat vom Rönigl. Baper. Gen Infanterie Regimente, Sohn des verstorbenen Bauern Georg Popp baselbst, ist nach erhobenen eiblichen Zeugenaussagen auf dem Rückzuge von Rusland im Militairspitale zu Königeberg verstorben. Diejenigen nun, welche an seinem Bermögen aus irgend einem Grunde Ansprüche zu machen haben sollten, weiden hiemit zu Ausführung berselben vorgeladen, binnen einem halben Jahr, und zwar längstens am

Donnerstag ben 4. Rovember 1830 Bormittags vor bem hiesigen Gräflich Giechischen Patrimonialgerichte perfonlich zu erscheinen, als witrigenfalls des Berftorbes nen, bisher von seinen Seitenverwandten administrirte Bermogen — biesen eigenthumlich überlaffen werben wird. Wiesentsels, am 26. Ppril 1830.

Gräflich Glechisches Patrimonialgericht. Soffmann.

Eine von ber unterzeichneten Behörde am 10. Juli 1818, fol. 694, über 100 fl. rhi. Rapital für ben bas

maligen Rönigl. Baperischen Forftgehülsen heinrich Baumelburg als Gläubiger gegen ben 30h. Rito-land Gens und seine Ehefrau Anna Eva, geborne Dinkel zu Schottenstein als Schuldner ausgestellte Consend Urfunde soll verloren gegangen, die Schuldssumme aber laut vorgelegter Bescheinigung schon im Jamuar 1827 abgetragen worden seyn. Wer immer auf ben Besit dieser Urfunde Ansprüche sollte begründen wollen, wird hiermit ausgesorbert, solche binnen 8 Monafen und zwar spätestens am

12. August I. 38.

bahier geltend zu machen, hwidrigenfalls zu gewärtigen, baß ber Ausschluß erfannt, und die bieher bezügige Sponthet gelofcht werbe. Gereuth, ben 12. Mai 1830.

Abelich von hirschisches Patrimonialgericht

1. Claffe Schenkenau.

B. Bill, Patrimonialrichter.

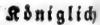
Richt Umtliche Artifel

Daß ich mit meinem schon bekannten Weberel. Geschäfte das vormals Singerische Wohnhaus E. Rr. 5 ber
zogen habe, mache ich ergebenst bekannt und bitte, und ter Bersicherung billiger Preise und einer guten Auswahl schöner Desseins, um recht zahlreichen Besuch und gütige Abnahme.

Joh. Georg Rraug.

Meinen bisherigen Rachbarn innigen Dant für vieljährige Freundschaft, und herzliche Bitte an meine jepigen, mich in ihre schägbare Rachbarschaft aufzunehmen. 30h. Georg Krauß.

Rurs ber Banerifchen Staat	16 - Papier	t.
Augeburg, ben 1	7. Juni 18	30.
Staats.Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.	100	100%
ditto á 5% // // •	100}	
Lott. Loofe E - M prompt .	107	
ditto , 2 mt		
ditto unverginneliche à fl. 10.	146	
ditto ditto à fl. 25.	130	
ditto ditto AA. 100.	130	l .





Bayerifches

intelli. Tenzblatt

für den Ober Main=Rreis.

Nro 76.

Banreuth, Freitag am 25. Juni 1830.

Amtliche Artifel

Baprenth, ben 19. Mai 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis. und

Im Bege ber Sulfsvollstredung wird bas von bem Badermeister Pafchold hierfelbst beseffene, mit der Sypotheten Rr. 190 und der Steuerbests Rr. 160 besteichnete, in der breiten Gasse gelegene Wohnhaus, mit Hofraith und 2 Kellern, am 20. April 1830 auf breitausend achthundert Gulben rhl. gerichtlich gewürdigt, dem öffentlichen Berkause ausgesetzt. Bietungstermin wird zu diesem Behuse auf ben

30. Juli 1830

vor dem unterfertigten Königl. Kreis und Stadtgerichte anberaumt, wozu besits und zahlungsfähige Kaufelustige, denen freisteht, bis zur präsigirten Tagesfahrt das Tarastions Protofoll in loco registraturae einzusehen, hiersburch eingeladen werden.

Der

Ronigliche Areis - und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Boigt.

Bayreuth, ben 11. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis, unb Stabtgericht Bayreuth wird hiermit befannt gemacht, bag ber hiefige Raufmann

Joseph Bolf Bertheimber und seine Chefrau Raroline, geborne Schwabacher, bie in ber hiefigen Proving geltende allgemeine Gütergemeinschaft burch
einen gerichtlichen Bertrag vom 9. Juni 1830 unter fich
ausgeschlossen haben.

Der.

Rönigliche Rreis - und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

Boiat.

Das Anwesen bes Kastenwirths Michael Brehler bahier, bestehend aus dem einstöckigen Wirthschaftsgebäude, Distr. l. Rr. 349 b) in ber Weiben und bem baran anstoßenden großen Gatten, wird im Wege ber hülfsvollstreckung dem öffentlichen Berkause ausgesett, und hiezu Termin auf ben

15. Juline Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingeladen find. Bamberg, am 11. Junius 1830.

Ronigliches Areid und Stabtgericht. Dangel.

Derler.

Am 23sten v. M. Morgens gegen 5 Uhr ließen sieben Schwärzer, welchen eine Patrouille ber R. Zollschutzwache auf die Spur tam, in ber Gegend bes Lehhofes bei Gleusen 69 Pfund Zuder, 2- Patete Rauchtaback zu 4 Pfund zusammen, und 174 Pfund Raffee zuruck, und entflohen. Der Eigenthumer dieser Waaren wird hiemit aufgefordert, binnen seche Monaten von heute an über die Erfüllung ber Zollverbindlichteit hierorts sich auszuweisen, außerdessen die Waaren für consiscirt erklart werden würden. Sestach, den 1. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Pauer.

Das in ber Johann Georg Dinflischen Coneurssache zu Schottenstein erlassene Prioritate. Ertenntniß wurde unterm beutigen in vim publicati an die Amtstafel geheftet. Seglach, ben 10. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Pauer.

In bem am Sten b. M. errichteten Chevertrag zwisschen bem Webermeister Johann Friedrich Müller und ber ledigen Dorothea Flugel hieselbst haben beide Berlobte die eheliche Gutergemeinschaft ausgeschlose fen, was hierdurch vorschriftsmäßig befannt gemacht wird. Wunfiedel, am 11. Juni 1830.

Roniglich Baperifches ganbgericht. v. Bachtet.

In bem heute aufgenommenen Chevertrag zwischen bem Bauern Ricol Frand in Straas und ber ledigen Barbara Dohla, Tochter bes Zieglers Dohla von Stodenroth ift die Gatergemeinschaft zwischen beiben fünstigen Eheleuten ausgeschlossen worben, welches geseylicher Borschrift gemäß hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Münchberg, ben 3. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Munber.

Wegen einer ausgeflagten Forberung wird bas Gut bes Martin Dche von Dürrbrud, bas Wailersgut, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bietungstermin wird auf ben

5. Juli 1. 38.

bei Gericht anberaumt, und haben besite und zuhlungsfähige Raufeliebhaber ben hinschlag nach ber Erecutions-Ordnung zu gewärtigen. Ebermannstadt, ben 2. Juni
1830.

Rouigliches Landgericht.

Auf ben Antrag eines Sppothefengläubigers werben bie bem Korbmacher Georg Schneiber zu Schwursbin zugehörigen Grundstücke, ale: 1) ein Bauplan von & Tagwert, 2) 5% Tagwert Feld und Wiefe, bie heeg genannt, bem anderweiten öffentlichen Verlaufe ausgesfest und Strichstermin auf ben

22. Juli c. Bormittage 9 Uhr

por bem R. Landgerichte dabier anberaumt, ju welchem befig und gahlungefähige Raufer eingeladen werben.

Lichtenfele, ben 14. Juni 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

Schell.

Die ben beiden minderjährigen Geschwistern 3 ohann und Marianna Teufel von hochstall gehörigen 3 Grundstude:

- a) 2 Tagwerf Feld in der mittlern Mehn, B. Rr. 226), Striptl. 55 fl.,
- b) 21 Tagw. Felb, ber Solgader, B. Rr. 22 9), Striptl. 45 fl.,
- c) 24 Tagwerf Feld, ber Rirfchenader, B. Rr. 22 10), St. R. 35 fl.,

werben am

Donnerstag ben 8. Juli I. 3. beim hiefigen Berichte bem öffentlichen Bertaufe ausge-

fest, wozu die Raufsliebhaber eingeladen werden.

Sollfelb, am 2. Juni 1830.

Königliches Landgericht. Kümmelmann, R. Lbr.

Johann Schebel Schwarzer von Reufees hat bas Bermögen feinen Glaubigern abgetreten. Es werden baher bie gefestichen Ganttage ausgeschrieben und zwar:

- 1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweisung auf den 20. Juli,
- 2) jur Abgabe ber Einreben auf ben 10. August.
- 3) jur Abgabe ber Schluferinnerung auf ben
 - 2. September jedesmal um 9 Uhr Morgens.

Die sammtlich nubefannten Glaubiger bes Gemeinsschuldners werden hiemit öffentlich vorgeladen, unter bem Rechtsnachtheile, daß bas Richterscheinen am erften Ganttag die Ausschließung ber Forberung an ber gegenwärtigen Gantverhandlung, bas Richterscheinen an ben

übrigen aber, bie Ausschließung mit ben an benselben porzunehmenben Berhandlungen zur Folge habe. Zusgleich werden biejenigen, welche irgend etwas vom Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeibung boppelten Ersates aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Cronach, ben 16. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Wegen ber Bermögenbaubeinandersehung ber abgesschiedenen Seifensieder Robnerischen Cheleute dahier soll das Wohnhaus bes Seifensiedermeisters Robner, Rr. 672 in ber Altstadt dahier zum öffentlichen Berkauf ausgestellt werden. Der Termin zu diesem Berkauf ift auf den

30. August Bormittage

anberaumt, und besites und zahlungefähige Kaufeliebhas ber werden daher von biesem Bertauf in Kenntniß ges sest, um ihre Gebote abgeben zu können. Die Berhands lungen über die Taxation bieses hauses können täglich in ber landgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

bof, am 17. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ruder.

In Sache ber ledigen Margaretha Elifabetha Sollner von Thierstein und Conf. gegen den Fuhrmann Sebastian Thoma von Fürstenhof wegen Schwängeseing, Kindesalimentation und Genugthung wird zur Ableistung des dem Beflagten durch landgerichtliches Erstenntniß vom 12. März, pubi. 15. April v. 3. aufgelegsten haupteides Termin auf dem

4, August l. 3. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Beklagter, ba fein bermaliger Aufent-halt unbekannt und die Instnuation auf andere Weise nicht zu bewirken ift, gestelltem Antrage zufolge, unter bem Prajudize hiemit öffentlich vorgeladen wird, daß im Ausbleibensfalle der Eid für verweigert gehalten werden wird,

Act. am 11. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Baldfaffen. Scherer, Ebgchte : Bwfr.

Gestern Morgens um 1 Uhr. ftieß bie Königl. Boll-

ber Lobensteiner Strafe, auf 4 Indwiduen, welche bei Erblickung ber Erftern 3 Stud feines grünes, 7 Stud broncebraunes Wollentuch, im Gewicht zu 180 Pfund, dann ein Kastchen Wallenrother Kerzen, im Gewicht zu 20 Pfund, abwarfen und entflohen. Die unbefannten Eigenthümer dieses Guts haben sich binnen 6 Monaten oder längstens am

16. December b. Is. Bormittags bahier einzusinden und ihre Eigenthumsrechte geltend zu machen, widrigenfalls basselbe nach \$. 106 des Bollges seites für confissirt erklärt werden wird. Zugleich diene ben Unbefannten zur Rachricht, daß die fraglichen Gesgenstände, welche wegen beschränkter Lokalität nicht gut ausbewahrt werden können, am

2. Juli c. Bormittage 8 Uhr bahier im Laudgerichte Lofale versteigert werben sollen und ber Erlös einstweilen ad depositum genommen werben wird. Raufsliebhaber werden zu dieser Licitation mit dem Bemerken eingeladen, daß haare Bezahlung in taffenmäßiger Münzsorte geleistet werden muß. Raila, den 15 Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Weniger.

Im Wege ber Sulfevollstredung soll bas, ber Wittwe Elisabetha Bohm von hier gehörige Tropfhaus, am Reutweg, bann & Tagwert Wiese, bas Grabig genannt, bem öffentlichen Bertaufe, mit Borbehalt bes hinschlage nach \$5. 64 und 69 bes hypothefengesehes, ausgeseht werden, und fteht hiezu Termin auf

Montag ben 19. Juli

an, wo fich Raufsliebhaber, welche inzwischen bas Schäpungsprotofoll täglich in ber landgerichtlichen Resgistratur einsehen können, bis Bormittags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslocale einzusinden haben.

Beibenberg, ben 12 Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

hermann.

In ber Racht vom 27ften auf ben 28ften v. D. wurd ben bem Bauern Johann Gleifner ju Debichonlind folgende Gegenstände gestohlen:

1) Eine Sachuhr ziemlich groß und flach; bas außere Gehauß von Schilbfrott, weiß und lichtbraun, hat an ber untern Seite 2 fleine Stude eingesett; bas

innere Gehand ift von Silber, so wie ber Stengel ber Uhr, welcher angelöthet und mit bem Desterreichischen Stempel versehen ist; bas Zisserblatt ist weiß, mit arabischen Zahlen; an der Seite, wo die Uhr geöffnet wird, ein wenig ausgesprengt; ber Stunden- und Minutenzeiger von Messing in der innern Uhr, deren Wert von Messing mit viereckigen Säulen ist, ist oben zu lesen Agram, und ten Paris.

2) An baarem Gelde beilaufig 5 fl., bestehend aus Groschen und Sechsern, einem Frangofischen 36 fr. und einem Baseler 4 Bagenstücke.

3) Eine Bods ober Doppelffinte, die beiben kaufe lies gen aufeinander, sind hinten achtedigt, vorne rund, auf dem obern Laufe steht mit silbernen Buchs staben: Thomas Eberle à Mindolheim, auf ihm ist ein silbernes Bisir; die Läufe sind ziemlich lang, ber obere gezogen, wo beibe zusammengehalten merben, ist etwas mit Gilber gelöthet: ber obere

werden, ist etwas mit Silber gelöthet; der obere Lauf scheint nach vorne hin links krumm zu seyn; der Schafft ist von Rußbaumholz, die Garnirung von durchbrochenem Messing; auf dem rechten Schlosse ist ein neuer Hahn, bas linke, welches zu dem untern Laufe gehört, liegt etwas niedriger, beite sind zu Percussionsfeuer eingerichtet.

4) Ein Paar Stiefel von Ratbleder; ein Paar Stieffel, bie Borberfuße von beutschem, bie Rohren von

Ralbleber, bann ein blauer Schurg.

Dies wird öffentlich bekannt gemacht, jedermann vor Anfanf biefer Gegenstände gewarnt, und anfgeforbert, wenn sich von den unter 1 und 2 bezeichneten sehr kenntstichen irgend wo eine Spur entdeden sollte, sogleich geshörig einschreiten, und die Anzeige hieher machen ju laffen.

Tirschenreuth, ben 3. Juni 1830. Königliches Landgericht bafelbft. Der Rönigliche Landrichter,

v. Grabl.

Auf Andringen eines Realgläubigers wird das Wohnhaus des Wagnermeisters Clemens Seit in Begenstein, nebst dem Antheil an den Gemeindenutungen, B. Rr. 564, 565, 566, um 425 fl gerichtlich taxirt, dem öffentlichen Verlaufe unterstellt. Termin zum öffents lichen Aufstrich wird auf

30. Juli b. 3., Bormittage 9 Uhr

bei bem R. Landgericht bahier festgesett, wozu zahlungsfähige Kanfeliebhaber unter bem Bemerken vorgeladen werden, daß fie die nähern Berhältnisse bieses Unwefens täglich aus ben Gerichtsacten entnehmen können, und ben hinschlag nach S. 64 bes hypothetengesetes zu gewärtis gen haben. Pottenstein, ben 8. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Adam Schmitt and Altenkunbstadt stand als Soldat bei dem Kgl. Gren Chevauxlegers Regimente, und karb nach der Ausfage zweier Zeugen zu Folge einer Berwundung im Jahre 1812 zu Willna. Dessen Gesschwister als Intestaterben trugen auf Aushändigung der Berlassenschaft an, westwegen die allenfallsigen Leibssoder Testamentserben und bessen Glaubiger aufgefordert werden, sich binnen 6 Monaten über ihre Ansprüche an die Berlassenschaft auszuweisen, widrigen Falls sie hies mit ausgeschlossen werden, und die hingunggabe des Berrwögens an die Intestaterben ersolgen wird.

Beismain, ben 11. Juni 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Nach vorliegenden Zengenaussagen ift Thomas Jörgel von Peullendorf, in Rusland, wohin er im Jahre 1812 ben Feldzug als Soldat bei bem R. den Chevauxlegers. Regimente mitmachte, verstorben. Alle biejenigen, welche gegen benfelben eine Forderung geletend machen wollen, haben solche binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. November I. 36.

bahier vorzubringen, außerbem fie hiemit nicht mehr gehört werden follen. Schefliß, am 11. Mai 1830.

Ronigliches landgericht bafelbft.

hauptmann.

Diejenigen Personen, welche am Quartal Laurengi c. ber Anstalt ale Mitglieder beitreten wollen, haben ihre Gesuche binnen 4 Wochen einzusenben.

Murnberg, am 18. Juni 1830.

Die Abministration der allgemeinen Privat Pensiones Anstalt für Wittwen und Waisen aus allen Civilständen.

Magler.



Bayerifches

genzblatt

für ben Dber Main : Rreis.

Nro. 77.

Bayreuth, Sonnabend am 26. Juni 1830.

Amtliche Artifel

Bayreuth, ben 14. Juni 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In dem Landgerichte Gräfenberg hat man schon längst die Erfahrung gemacht, und im Landgerichte Weismain hat sich in neueren Zeiten dieseibe Erfahrung bestätigt, daß auf ben hohen des Kaltgebirgs, wo Zwetschenbaume nicht gerathen, und auch Aepfel nicht ganz gedeihen, die Rußbaume vorzüglich gut fortfommen, weil ihre Wursgeln weniger Dammerde erfordern, ihre Blätter in der rauheren Lust später als im Thale treiben, und auf der trockenen bothe weniger ben kalten Rebeln ausgesetz find, welche in den Thalern so häusig die ersten zarten Triebe zerstören.

Diejenigen Landwirthe, welche in folden Gebirgslagen begütert find, und entweder noch feine Obstbaumzucht befigen, ober mit anderen Obstforten vergebliche Bersuche gemacht haben, werben auf diese Erfahrungen zur geeignes

ten Benugung aufmertfam gemacht.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes R. Regierungs Prafibenten. Freudel, Director.

Die Dbfibaumzucht bett.

Geret.

Bapreuth, ben 16. Juni 1830.

3m Ramen Geiner Majefidt des Ronigs.

Sammtliche Polizeibehörden bes Obermainfreises werden auf bie im Berlag bes Buchbruders Brügel in Unsbach erschienene Drudichrift unter bem Titel:

"Anleitung zu ber Andübung bes Bermittlungsamtes für die Ausschüffe ber Ruralgemeinden" aufmertsam gemacht und angewiesen, die Nuralgemeinde-Berwaltungen zur Anschaffung derselben aus Kommunalmitteln um ben bestimmten Preis von 24 fr. für ein brochirtes Exemplar zu ermächtigen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes R. Regierungs : Prafibenten.

Freubel, Direftor.

Mn fammtliche Polizeibehörden bes Dbermainfreifes.

Die Druckfchrift: Anleitung jur Ausübung bes Bermittlungsamts in Ruralgemeins ben bett.

Geret.

Bayrenth, ben 18. Juni 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Der Gutsbesiger Freiherr von Sped Sternberg ju St. Beit bei Reumarkt hat auf bem ebengenannten Gute und ju Fürstenried eine heerde hoch veredelter Electoral Schafe aufgestellt und bie Obliegenheit vertragsmäßig übernoms men, bas feinwollige Bieh, welches aus dieser heerde erzeugt wird, besonders die Widder für die Beredlung der im ländischen Schafe jährlich zu billigen Preisen zum Berkause auszustellen.

Dierauf werben fammtliche Schäfereibefiger aufmertfam gemacht.

Zugleich erhalten diejenigen Behörden, in beren Bezirken schon jest veredelte Schäfereien bestehen, den Auftrag, biejenigen Schäfereibesiger, welche fich vorzüglich um Beredlung der Schafzucht bemüht und verdient gemacht haben, zu einer Auszeichnung oder Unterstützung empfohlen zu werben, binnen 4 Wochen unter ausführlicher Angabe ihrer Leisstungen ber Königl. Regierung berichtlich anzuzeigen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes R. Regienungs- Prafidenten.

Freudel, Direftor.

Die Berbefferung ber Schafzucht betr.

Beret.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie Pfarrei Burglein, Defanate Windebach, burch Beforberung bes bisherigen Pfarrere fich erledigt hat, fo wird biefelbe gur vorschriftemaßigen Bewerburg binnen sechs Wochen hiemit ausgeschrieben und bemerkt, bag ber Ertrag berselben in ber noch nicht geprüften Fasson vom Jahr 1810 folgendermassen berechnet ift, nämlich:

377 fl. 17 fr. 2 pf. ftanbige Beguge :

36 fl. 32 fr. an baarem Belbe,

180 fl. - fr. an 10 Gimra Rorn, Marnberger Mefferel,

46 fl. 40 fre an 4 Simra haber bergl.,

87 fl. 30' fr. an 174 Rlafter weichem Scheit . und

6 fl. 15 fr. an 5 Rlafter bergl. Stodholg.

356 fl. 57 fr. aus Staatolaffen.

1 fl. 201 fr. aus ber Rirchenftiftung ju Burglein,

9 fl. - fr. mit 44 Des Rorn von ber Gemeinde Benbeberf,

10 fl. - fr. mit 2 Schober langem Behent . Stroh von ber Bemeinbe Burglein,

377 fl. 174fr. wie vorher.

129 fl. 33 fr. 2 pf. Realitäten:

50 fl. - fr. mit ber Pfarrwohnung und bagu gehörigen Defonomie . Ges banben.

54 fl. 334 fr. mit 22 Morgen Medern,

20 fl. - fr. mit 1 Tgw. Wiefen,

5 fl. - tr. mit bem Gras, und Gemafgarten,

129 fl. 334 fr. wie vorher.

121 fl. 54 fr. 1 pf. aus Rechten:

3 fl. 40 fr. an ftanbigen Gelb 21bgaben,

8 fl. 25 fr. an Sanblohnern,

75 fl. 40 fr. an fleinen Behenten,

Hujus 628 fl. 45 fr. 1 pf. 87 fl. 46 fr.

Hebertrag 628 fl. 45 fr. 1 pf. 87 fl. 64 fr.

27 fl. 28 fr. an Bengehnten,

1 fl. 404 fr. an Bopfengehnten,

5 fl. - fr. an Baiberecht.

121 fl. 541 fr. wie oben.

191 fl. 49 fr. — pf. aus befonders bezahlt werdenden Dienstverrichtungen mit Inbegriff 72 fl. 24 fr. vom Beichtstuhl.

820 fl. 34 fr. 1 pf. zusammen. hievon bie Lasten mit 37 fl. 33 fr. 2 pf. abgezogen, verbleiben

783 fl. - fr. 3 pf. Reinertrag.

hiebei ift jedoch zu bemerken, daß durch die späterhin im Jahr 1818 verfügte Auspfarrung der Orte Rells mund Weiterndorf ein Ausfall von ohngefähr 43 ft. 39 fr. entstanden ift, wogegen damals die Pfarr-Einstänfte burch die an Bürglein überwiesenen Leistungen des Orts Trabendorf einen auf 5 ft. 374 fr. berechneten Zuwachs erhielten. Ausbach, den 20. Juni 1830.

Roniglich Protestantifches Confiftorium.

v. Luz

Die erlebigte Pfarrei Barglein, Defanats Windsbach betr.

Memminger.

Bayreuth, ben 19. October 1829.

Roniglich Bayerifchen Rreis . unb Stabtgericht Bayreuth

wird hierdurch bekannt gemacht, daß ber am 20. Juni 1770 ju Minchberg geborne vormalig R. Preuß. Pres mier-Lieutenant Andreas Erdmann Schöffel am 13. October v. Irb. ohne hinterlassung von Leibederben und eines Testamentes bahier verstorben.

Demnach werden alle biejenigen, welche Erbsans spruche an beffen Rachlaß ober Forderungen gegen benselben zu erheben gebenten, zur Geltendmachung berfelben auf ben

12. Angust 1830 Bormittags 9 Uhr in bas Königl. Kreis und Stadtgericht dahier mit ber Bemerkung vorgelaben, baß hienächst die Schöffelissche Berlassenschaftsmasse nach Abzug ber gerichtlich aus gemelbeten Passwen an diejenigen verabsolgt werden wird, welche sich bis zu bem anberaumten Termine ober in demselben gemelbet, und sich als die nächsten gesetzlischen Erben bes gedachten Schöffel legitimirt haben werden.

Der Rönigliche Kreis und Stabtgerichtes Director, Schweiger. Auf Antrag eines Gläubigers werden folgende bem Bauern Johann Rudriegel sen. ju Pittereborf zugehörige Immobilien, als:

4 Law. Felb im Laimen, St. B. Rr. 78 d., St. D. Bettenborf,

1 Tgw. Wiefen, bie wufte leithen, St. B. Rr. 78 h., bas Wohnhaus, nebst 1 Tgw. Wiefen und Gartlein, St. B. Rr. 78,

1 Jauchert 48 [Muthen huth vom Schoberteberg, St. B Rr. 277,

14 Tgw Felb, ber Baueregraben, St. B. Rr. 580, St. D. Gefcee,

14 Jauchert 26 Muthen von ber Wacholber, St. B. Rr. 278 .,

4 Janchert alten Eggeten, St. B. Rr. 274°, bem diffentlichen Bertaufe ausgesett, wozu ein Termin in bem Orte Pittersborf auf ben

1. Juli Bormittage 10 Uhr

anberaumt worden ift. Rauflustige konnen bas Taxationsprotofoll in ber Registratur bes R. Laubgerichts einsehen. Babreuth, am 4. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Meper.

Rober.

In einem, von mehreren burch ben Gefellen bes Butte nermeiftere Johann Amon von Ratteleborf am 23. April I. 3rd, hieher gelieferten neuen Kaffern murben 83 Pfund Buder und 85 Pfund Raffee entbedt, ohne bag Amon oder fein Gefelle Renntnif bavon haben will, wie biefe. Baaren in bas Kaf gebracht worben feven. felben Baaren werben baber als verlaffenes Sandelsgut betrachtet, und ber unbefannte Gigenthumer berfelben wird in Gemägheit bes 5. 106 bes Gefetes vom 15. Muguft 1828, Die Bollordnung betr., hiemit aufgefore bert, binnen 6 Monaten a dato fich ju melben und gu rechtfertigen, wibrigenfalls angenommen werben mußte, bag bas Bollgefall in Beziehung, auf felbe verfürzt morben fev, und fle ber Confiscation unterliegen wurden. Bugleich werben bie Baaren in Rolge bes \$. 100 bes ermabnten Befeges, jur Bermeibung bes Berberbens, ber Berfteigerung ausgesett, und hiezu wird ber

2. Juli 1830 Rachmittage 3 Uhr anberaumt. Bamberg, 8. Juni 1830. Königliches Kreis - und Stadtgericht.

Dangel.

Baron Prielmayer.

Das Anwesen bes Kastenwirths Michael Breh. fer bahier, bestehend aus bem einstödigen Wirthschaftsgebäude, Distr. I. Rr. 349 b) in ber Weiden und bem baran anstoßenden großen Garten, wird im Wege ber Hülfsvollstreckung bem öffentlichen Berkaufe ausgeseht, und hiezu Termin auf ben

15. Julind Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber eingelaben find. Bamberg, am 11. Junius 1830. Königliches Kreis, und Stabtgericht.

Dangel.

Derler.

Die am grauen Staare und am Blasenstein leidenden, armen Kranken werden vom 20. Mai bis zum 20. August unentgelblich in die chirurgisch aus genärztliche Klinik des Königl. Universitäts Krankens hauses aufgenommen. Erlangen, 20 April 1830.

Die Direction ber dirurg augenärztlichen Rlinif. Professor Dr. Jäger. Da fich in dem auf den 13. Rovember v. 3. angeftandenen Termin jur Zwangsveräusserung der Grundbefigungen des Simon Fohr Rolb von Reufang tein Raufstiebhaber eingefunden hat, so werden solche auf Antrag des Gläubigers wiederholt dem Berkause ausges sept, wozu Termin auf den

Therefore fig. R. 43 is 1 of

15ten f. Dits.

anberaumt wird. Die zu veräuffernde Realitäten find folgende:

- 1) ein halbes But,-
- 2) bas Lübenfelb,
- 3) eine Diefe in Rotschentlegl,
- 4) eine Biefe in ber Leitsch,
- 5) ein Ader in ber Fröhling,
- 6) ein Ader im Gefell,
- 7) bie Balfte einer Eggeten, mit holy bewachsen,
- 8) Gemeindholgtheil,
- 9) ein Biertel Bolg, Gemeindetheil,
- 10) ein halbes Gemeindeholz.

Dieg wird hiemit jur öffentlichen Remutniß gebracht. Kronach, ben 8. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Kronach.

Defch.

In Kraft gerichtlicher Sulfevollstredung werben fünftigen

Montag ben 26. Juli b. 38. Bormittags 11 Uhr in bem hiefigen landgerichts Lofale die nachbenannten, bem Georg Müller (Pauli) bahier bis jest eigens thumlich jugehörig gewesenen Befigungen, als:

- a) das gange Wohnhaus mit Stadel und Gartlein, unter Bef. Rr. 1630, freieigen, und nur mit 224 fr. jahrliche Steuer belastet, und
- b) bas Feld nebit Wiese im Teufelsberg ad & Tagm. sub Bes. Rr. 1637 mit 20 fr. ad 1 Simplum und ber Zehendbarfeit jum Kgl. Rentamte Teuschenig und bem Pfarramte Nordhalben behaftet, übris gens freieigen,

an ben Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich veräußert. Besits und zahlungefähige Kaufsliebhaber werden baher hiezu auf den bezeichneten Termin geladen. Nordhalben, am 16. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Teuschnig. Geneburg.

Gestern Abende murden von der Agl, Genbarmerie im Schauberg in der Forstrevier Tschirn

9 Pfund Buder,

1 Dfund Caffee unb

14 Pfund Caffeefurrogat

aufgefunden. Der Eigenthamer diefer Gegenstände wird anmit aufgeforbert, binnen & Jahr, und zwar langstens bis zu bem auf ben

10. December l. Is. Bormittags 10 Uhr anberaumten Termin bahier zu erscheinen, und seine Elgenthumsansprüche unter Rachweisung ber geschehenen Berzollung fraglicher Gegenstände geltend zu machen, widrigenfalls nach §. 106 bes Zollgesetzes verfahren werden wird. Nordhalben, am 9. Juni 1830.

Königliches Landgericht Teufchnis.

Sensburg.

Das bem Johann Fischer zu Grimpel zugehderige, im Stenerbistrikte Birnbaum liegende Grundstüd zu 1 sietel Tagwert Wiese im Schallagrundlein, Steuerbeste Rr. 312, mit 94 fr. Steuer in simplo, 1 fr. Erbzins und mit ber handlohnbarkeit an bas R. Rentamt Rothenkirchen belastet, wird im Wege ber hulfesvollstreckung zum zweitenmal bem öffentlichen Berkause ausgestellt, und zum Aufftriche Termin auf

Freitag ben 9. Juli Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kaufslustige bei bem R. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Prostokoll zu geben und ben Hinschlag nach Borschrift ber Erecutions-Dednung zu gewärtigen haben. Nordhalben, ben 11. Juni 1830.

Rönigliches landgericht Teuschnit. Sensburg.

Der Metgergeselle Johann Matthaus Clarener zu Munchherg und die Catharina Sebilla Elifabetha hofmann von hier haben in ihrem am 10. Mai a. c. errichteten Chevertrag die in der Provinz Bayrenth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, mas hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Munfiebel, am 4. Juni 1830.

Roniglich Baperifches Canbgericht.

Die Gebrüber Michael und Elbam Stödlein aus Eggerbach ober berseiben unbekannte Erben, welche schon unterm 20. October 1816 edictaliter vorgelaben worden find, werden nunmehr wiederholt zur Empfangnahme ihres verwalteten und nach ber letten Rechnung in 411 fl. bestehenden Bermögens vorgelaben, und haben sich um so gewisser längstens bis

Dienstag ben 11. December b. 36. bei unterzeichnetem Gerichte zu melben, als außerdeffen bas vorhandene Bermögen ohne Caution ben bekannten Berwandten verabfolgt werden wurde.

. Seglach , am 28. Dai 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Pauer.

Die den beiden minderjährigen Geschwistern Johann und Marlanna Teufel von Sochstall gehörigen 3 Grundfilde:

a) 2 Tagwerk Felb in ber mittlern Mehn, B. Rr. 22b), Striptl. 55 fl.,

b) 21 Tagw. Felb, ber Solgader, B. Rr. 22 9), Striptl. 45 fl.,

c) 24 Tagwerf Feld, ber Kirfchenader, B. Rr. 2210), St. R. 35 fl.,

merben am

Donnerstag ben 8. Juli I. 3. beim hiesigen Gerichte bem öffentlichen Berkaufe ausgesfett, wozu bie Raufsliebhaber eingeladen werden. Sollfeld, am 2. Juni 1830.

Königliches Landgericht. Rammelmann, R. Cbr.

In ber Konfuresache gegen die Wittwe Unua Brehm zu Pordorf wurde das ergangene landgerichtliche Klassenurtheil in vim publicati hente an die Gerichtstafel affigiet. Hollfeld, am 11. Juni 1830.

Königliches Landgericht. D. 1. a. Agan, Affessor.

Der jur Konkursmaffe ber Wagnerswittme Unna Daid von Dachstadt gehörige rentamtstehenbare Dritstelhof, bestehend in einem Wohnhaus, Stadel, Badsofen, Gemeinderecht, dann ahngefähr in & Tagwerk

Gras, und Baumgarten und in 34 Tagwert Feld, wird bem Antrag ber Glänbiger gemäß wiederholt bem öffentlichen Bertauf ausgesett, hiezu Termin auf

Sonnabend den 24. Juli Bormittage 10 Uhr im Orte Dachstadt anberaumt, und besit, und jahlungefähige Raufeliebhaber hiezu eingelaben, mit bem Bemerten, daß die auf biesen Realitäten haftenben Lusten und Abgaben täglich in diesseitiger Registratur eingefehen werden können. Gräsenberg, den 17. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

dir. abs.

Seibl, I. Affeffor.

Alle biejenigen, welche sich in der Anna haibis ich en Konfurdsache von Dachstadt in dem anheute angestans benen Liquidatione. Termine mit ihren allenfallsigen Forderungen nicht gemeldet und solche nicht liquidirt haben, werden damit dem in der Edittalladung vom 17. Mai c. enthaltenen Prajudize gemäß, von gegenwärtiger Konsturdmasse ausgeschlossen. Gräsenberg, den 17. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht. dir. abs. Seibl, I. Affeffor.

In Kraft ber Hülfsvollstreckung werden 1) ein bem Georg Sebald, Acerburger zu Plech gehöriges 4 Tagwert Felb im Bogelwasser, auf 100 fl. gewürdiget, und 2) 4 Tagwert Felb in der Teiseureuth, auf 80 fl. gewürdiget, bahier am

Mittwoch den 30. d. Me. früh 9 Uhr an den Meistbietenden versteigert. Das Tarations-Prototoll tann hier eingesehen werden. Schnabelmaid, am 4. Juni 1830.

> Königliches Landgericht Pegnis. Ertl, Lbr.

Anf neuerlichen Antrag wied in der Concurssache über bas Bermögen bes herrn Max Chrift. Frhrn. v Besvelb bas Gut Steinfels, wie solches wiederholt in Rr. 18, 19 und 23 bes Intelligenzblattes für ben Obermainfreis, in Rr. 6, 7 und 8 bes Amberger Boschenblattes, im 48sten, 57sten und 63sten Stüde bes Franklichen Merturs, im 14ten, Ibten und Paften Stüde

ber allgemeinen Zeitung, in Rr. 16, 20 und 25 bes Mindiner Landboten, in Rr. 36, 48 und 60 bes Correspondenten von und für Deutschland, und im 31sten, 46sten und bosten Stücke der Regensburger Zeitung vom heurigen Jahre angegeben ist, hiemit dem dritten öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und Berkausstagsfahrt auf Dienskag den 6. Juli 1. 3.

feftgeset, wozu Kaufbliebhaber sich in dem Orte Steinfels einzufinden, die nähern Bedinguisse zu vernehmen, und den hinschlag gesehlicher Ordnung gemäß zu gewärtigen haben. Reustadt a. b. WR., den 12. Mai 1830. Königliches Landgericht daselbst.

> Der R. Lanbrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Das Mühlguth der Georg Dertlisch en Chelente in Zeegendorf, welches sich in Nr. 91 des Bamberger Intelligenzblattes und in Nr. 148 des Kreis-Intelligenzblattes vom vorigen Jahre beschrieben sindet, und worauf ein Angebot von 1550 fl. gesegt wurde, soll auf Antrag des Eigenthümers einem weiteren Berstriche ausgesest werden. Termin flezu wird auf den 1. Juli d. Irs.

angefest; jahlungsfähige Raufeliebhaber werden hiemtt eingeladen, und haben bei annehmbaren Geboten ben hinschlag fogleich ju erwarten. Bamberg, ben 29. Mai 1830.

Königliches Landgericht Bamberg I. d. l. i. Lamprecht, Affessor.

Auf ben Antrag bes Georg Dietrich zu Treinau als Bertäufer, wird bas bem Joach im Dorsch zu Graiß als Räufer, zugehörige 1 Tagwert Felb, der Bodenacker genannt, in ber Flurmarkung Graiß gelegen, in vim executionis dem öffentlichen Berkause hiermit ausgesetzt und Strichstermin auf ben

14. Juli c., Bormittage OUhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besit und zahlungefähige Käufer eingelaben werben. Lichtenfels, ben 5. Juni 1830.

Königlich Baperisches Landgericht.

Schell.

Johann Ruber and Staffelftein ift ale Schmiebs

gefelle im Jahre 1790 auf die Wanderung gegangen, und nachher in R. Desterreichische Militairdienste eine getreten. Derselbe hat seit dem Jahre 1792 feine Rache richt von Leben und Aufenthalt gegeben; bessen unter Curatel besindliches Bermögen beträgt nach der gelegten Rechming 640 fl. rhl. Auf Antrag bessen nächsten Ansverwandten wird der Iohann Ruber oder bessen leibeserben andurch öffentlich vorgeladen, sich innerhalb einem

halben Jahre

bei unterzeichnetem Landgericht zu melben, und hinsichtlich ihrer Personen rechtgenügend zu legitimiren, außerbem nach Bersauf bieses Termins das gesummte Bermögen den Intestaterben des Abwesenden, welche sich melden, gegen Caution ausgehändigt werden soll. Lichtenfels, den 15. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Schell.

Im Wege ber Sulfevollstredung foll bas, ber Bittwe Elifabetha Bohm von hier gehörige Tropfhaus, am Reutweg, bann & Tagwerf Wiese, bas Grabig genamt, bem öffentlichen Bertaufe, mit Borbehalt bes hinschlags nach \$5. 64 und 69 bes Hypothetengesetes, ausgesett werben, und steht hiezu Termin auf

Montag ben 19. Juff

an, wo fich Raufsliebhaber, welche inzwischen bas Schätzungsprotofoll täglich in ber landgerichtlichen Registratur einsehen tonnen, bis Bormittage 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslocale einzusinden haben.

Beibenberg, ben 12 Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

hermann.

Der Bauer heinrich Braum zu Polz und bie Banernwittwe Dorothea Uebel baselbst, haben in bem, am Iten b. M. errichteten und heute gerichtlich bes stätigten Chevertrage bie in ber Provinz Bayreuth gultige eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschloffen, was vorschriftsmäßig hiermit bekannt gemacht wird. Thurnau, am 14. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonial-Gericht I. Steinenhauffen.

Begen Jofeph Schranter ju Ranigefelb haben

sich so viele Schulden offenbart, daß, um ermessen zu können, ob gegen ihn executive ober excussive zu verfahren eine Untersuchung seines Schuldenstandes nothwendig geworden ist. Deffen sammtliche Gläubiger wers ben baber auf

Dienstag ben 20. f. Me Inli Kormittage 8 Uhr, um ihre Forberungen zu liquidiren und die Beweisbehelse hierüber vorzulegen, unter dem Rechtsnachtheile vorgesladen, daß die ausbleibenden unbefannten Gläubiger von der zur Schuldenzahlung dermal vorhandenen Masse wers den ausgeschlossen, das Richterscheinen der bekannten und speziell geladenen Gläubiger aber, für eine stillsschweigende Annahme der von Seite des Schulduers zu erwartenden Schuldentilgungs resp. Nachlasvorschläge, ober für den stillschweigenden Beitritt des Beschlusses der Mehrheit der Gläubiger werden angesehen werden.

Burggrub, ben 19. Juni 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I.

Gleitemann.

Diejenigen Personen, welche am Quartal Laurengi o. ber Unftalt ale Mitglieber beitreten mollen, haben ihre Besuche binnen 4 Bochen einzusenben.

Rurnberg, am 18. Juni 1830.

Die Abministration der allgemeinen Privat-Penfionds. Anstalt für Wittwen und Baisen aus allen Sivisständen.

Bagley.

Richt Umtliche Artifel.

Ren erfimbenes ichmeigerisches Rranterohl gur Beriches nerung, Erhaltung und Bachethum ber Saare.

Unterzeichneter, welcher bei seinen botanistrenben Bergreisen in ber Schweiz bas Glud hatte, ausgezeiche nete, ganz unbekannte Kräuter enzutreffen, war so gludslich, ein ftärkenbes Dehl hiervon zu erzeugen, welches bem Haarwuchs in einem sehr hohen Grade beförderlich ist. Richt allein, baß bas Haar badurch an Schönheit und Stärke gewinnt, erprobte es sich zugleich auch dabin, baß auf den kahlsten Stellen des Kopfes bei anhaltenbem. Gebrauch die Haare wieder hervor sproßten, sich nach und nach verdickten und ihre frühere Schönheit wies ber erhielten. Berfälschungen dieses Dehls porzubengen,

131 (4)

ist jebes Flaschchen mit bes Erfindere Petichaft K. W. und bie umwidelte Gebrauchsanweisung nebst Umschlag mit bessen eigenhändigem Ramendzug versehen. Dieses Dehl ift in Bayreuth einzig acht zu haben bei ben herren Schweiger et Comp. Das Flaschchen tostet 2 fl. 30 fr.

R. Biller.

Nachbem bie subische Religionslehrer, und Borfans gerstelle zu Mtt. Heiligenstadt erlebigt ist, so können sich hiezu qualficirte Subjekte innerhalb 14 Tagen bei bem Unterzeichneten allba melben.

Mft. Beiligenftabt, am 21. Juni 1830.

Uhlmann, Borfteber.

Ich habe die Ehre einem verehrungswürdigen Pus blifum die ergebenste Anzeige zu machen, das ich nuns mehr mein Geschäft in allen Sattlerarbeiten angesangen, und meine Werkstätte eröffnet habe. Ich empsehle mich baher zur Uebernahme von Bestellungen auf alle Arten Wagens, Geschirres, Sättels und Reitzeuge im neuesten Geschmacke und nach den vorzüglichsten Zeichnungen, wie auch zu allen Lakirs und Polsterarbeiten. Die schnellste Besorgung und möglichst billigsten Preise versprechend, bitte ich um geneigtes Zutrauen, bessen ich mich gewiß durch sollbe Arbeit und panktliche Bedienung würdig zu machen suchen werde.

Moris Greif, Sattlermeister, wohne haft am Eremitager Thor Rr. 233.

Jebe große und kleine Parthie Knochen kauft Friedrich Carl Münch senior

Unterzeichnete empfiehlt fich hiermit gehorsamst allen benen Eltern, welche Töchter haben, und gesonnen find, solche in aller Art Rähen unterrichten zu lassen. Sie wird sich gewiß bestreben, sowohl ber Eltern völlige Zufriedenheit, als ber Kinder Achtung und Liebe zu gewinsnen. Der Unterricht kann täglich seinen Ansang nehmen. Rähere Auskunft werde ich mündlich geben.

Margareth a Pühl, wohnhaft auf bem Graben, E. Rr. 460.

(Rapitalgefuch.) Auf erfte Sypothet und gegen

pupillenmäßige Sicherheit wird von einem ordentlichen hauswirth auf Jacobi ein Capital von 1000 fl. gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt von der Redaktion dieses Blattes.

Trauunges, Geburtes und Tobtes. Ungeige.

Betraute.

Den 20. Juni. Der Burger und Kaufmann Johann Ristolaus Ordung bahier, ein Wittwer, mit Jungfran Ratharina Roffina Baltheiser von Markt Leuthen.

Den 20. Juni. Der Burger und Schlossermeister Paulus Christian Konrad hafuer bahier, mit ber Wittwe Maria Kapfer bahier.

Geborne.

Den 12. Juni. Ein außercheliches Rind, weiblichen Ge-

Den 17. Juni. Die todtgeborne Tochter bes Burgers und Maurermeisters Schmidt babier.

Den 20. Juni. Ein außereheliches Rind, meiblichen Be-

- Die Tochter bes Burgers und Schuhmachermeis ftere Biegler bahier.

Den 21. Juni. Der Sohn bes Bürgere und Lohnfutichers Grot babier.

Die Tochter bes R. Baper. Oberaufschlagamids Rontroleurs Kuche babier.

- Gin außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte.

- Ein außereheliches Rind, weiblichen Beschlechts.
Be ft or ben e.

Den 18. Juni. Der Burger und Kaminfegermeifter Sepp bahier, alt 43 Jahre, 9 Monate und 1 Tag.

— Die Chefrau bes Lohnfutschers Wurm Dahier, alt 59 Jahre, 11 Monate und 18 Tage.

Den 20. Juni, Die Chefrau bes Mühlarzes Brand bas hier, alt 34 Jahre und 5 Monate

- Der Sohn bes Burgers und Meggers Morg bahier, alt 16 Tage.

- Gin außerecheliches Rind weiblichen Geschlechts, alt 14 Stunde.

Den 21. Juni. Der Sohn bes Burgers und Drechslermeister Daur bahier, alt 4 Jahre, 6 Monate, 21 Tage.



Banerisches

genzblatt

für ben Ober : Main = Rreis.

Nro 78.

Bagreuth, Dienftag am 29. Juni 1830.

Umtliche Urtifel.

Dienftes = Madrichten.

Mit Königl. Genehmigung vom 11. Juni wurde bie erlebigte fechfte Chorvitarstelle im Domfapitel gu Bamberg bem Raplan Friedrich Brumbach bas felbft;

bie tatholifche Pfarrstelle ju Breitengusbach, im landgerichte Scheflis, bem Pfarrer Sebald Bauer ju Schonbrunn, im landg. Burgebrach,

und die katholische Pfarrftelle ju Lahm, im Landges richte Kronach bem Kaplan Pankrag Schmitt gu Hollfeld verlieben.

Durch ein weiteres allerhöchstes Rescript vom 18. Juni wurde die Wiederbesetzung der fatholischen Pfarrftelle gu Rirchschletten, im Landgerichte Scheflit, durch ben Rasplan Michael Reuß genehmigt.

Baprenth, ben 14. December 1829.

Roniglich Bayerifchen Areiseund Stadtgericht Bayreuth

werden die unbekannten Erben des am 3. Jenner h. 3. im hiefigen Stadtlagareth verstorbenen Rutschers Ge org Hopf, eines außerchelichen Sohnes einer gewissen Margaretha Hopf aus Treffenfeld, Landgerichts Kemnath, hiemit aufgefordert, sich binnen 9 Monaten und spätes ftens in dem auf ben

29. Detober 1830 Bormittage 9 Uhr

vor dem Commissair Rath Pohlmann arberaumten Ters min schriftlich oder personlich zu melden, und ihr Erbs recht gehörig nachzuweisen.

Wenn tein Erbe sich melbet, so fallt ber Rachlas als herrenloses Gut bem Rgl. Fistus anheim.

Der

Ronigliche Rreiss und Stadtgerichts Direftor, Schweiger.

Boigt.

Bapreuth, ben 19. Mai 1830.

Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis. und . Stadtgericht Bayreuth.

Im Wege ber hulfsvollstreckung wird das von dem Badermeister Pafchold hierselbst besessene, mit der hopppotheten : Rr. 190 und der Steuerbests : Rr. 160 bes zeichnete, in der breiten Gasse gelegene Wohnhaus, mit hofraith und 2 Kellern, am 20. April 1830 auf dreis tausend achthundert Gulden rhl. gerichtlich gewürdigt, dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Bietungstermin wird zu diesem Behuse auf den

30. Juli 1830

por bem unterfertigten Rouigl. Rreis - und Stadtgerichte anberaumt, wogu besit sund gahlungefähige Raufeluftige, benen freifteht, bie jur präfigirten Tageefahrt bas Tarations Protofoll in loco registraturae einzusehen, hier burch eingelaben werben.

Der

Ronigliche Rreis - und Stadtgerichte Director, Schweizer.

Boigt.

Auf Antrag eines Gläubigers werben folgende bem Bauern Johann Rudriegel sen. ju Pittereborf gue gehörige Immobilien, als:

‡ Egw. Felb im Laimen, St. B. Rr. 78 d., St. D. Bettenborf,

1 Tgw. Biefen, bie mufte Leithen, St. B. Rr. 78 bas Bohnhand, nebst & Tgw. Wiefen und Gartlein, St. B. Rr. 78,

3 Jauchert 48 Muthen huth vom Schobertsberg, St. B. Rr. 277,

14 Tam. Felb, ber Baueregraben, St. B. Rr. 580, St. D. Gefees,

14 Jauchert 26 Muthen von ber Bacholder, St. B. Rr. 2784.

1 Jauchert alten Eggeten, St. B. Rr. 274 °, bem öffentlichen Bertaufe ausgeset, wogu ein Termin in bem Orte Pittereborf auf ben

1. Juli Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist. Rauflustige tonnen bas Taras tionsprotofoll in der Registratur des R. Landgerichts eins feben. Baprenth, am 4. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Das Mahlguth ber Georg Dert lifchen Cheleute in Zeegendorf, welches sich in Rr. 91 bes Bamberger Intelligenzblattes und in Rr. 148 bes Kreis-Intelligenz-blattes vom vorigen Jahre beschrieben sindet, und worauf ein Angebot von 1550 fl. gelegt wurde, soll auf Antrag bes Eigenthümers einem weiteren Berstriche ausgesetzt werden. Termin hiezu wird auf den

1. Juli b. 3re.

angesett; gahlungsfähige Raufdliebhaber werben hiemit eingeladen, und haben bei annehmbaren Geboten ben hinfchlag sogleich ju erwarten. Bamberg, ben 29. Dai 1830.

Ronigliches ganbgericht Bamberg I.

d. l. i. Lamprecht, Affessor Auf Antrag ber Gläubiger werben bie zu Seehoficius liegenden Realitäten, wie solche im Bayreuther Intellig. Blatte sub Rr. 24, bann im Bamberger Intellig. Blatt sub Rr. 15 I. I. naher bezeichnet find, nach Maßgabe bes Sypothefengesetes S. 64 wiederholt dem Bertaufe andgeset, und Termin hiezu auf

Samftag ben 31. Juli c. früh 10 Uhr anberaumt, wogu gahlungefähige Raufeliebhaber im hiefigen Gerichtofige fich einzusinden haben. Bamberg, ben

12. Juni 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Die ben beiben minderjährigen Geschwistern Johann und Marianna Teufel von hochstall gehörigen 3 Grundftude:

22 b), Streptl. 55 fl.,

b) 21 Tagw. Feld, ber holgader, B. Rr. 229), Striptl. 45 fl.,

c) 24 Tagwerf Felb, ber Rirschenader, B. Rr. 2220), St. R. 35 fl.,

merben am

Donnerftag ben 8. Juli I. 3.

beim hiefigen Gerichte; bem öffentlichen Bertaufe ausges fest, wogn bie Raufsliebhaber eingeladen werden.

hollfeld, am 2. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Das Immobiliar Bermögen ber Johann Plofers ich en Ehelente ju Robendorf wird auf Antrag eines Sponthet. Gläubigers am

Mittwoch den 14. Juli d. J. früh 10 Uhr im Orte Kohendorf jum letten Male dem öffentlichen Berfause ausgeseht, wozu zahlungsfähige Käuser mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag nach S. 64, Abs. 2. des Hypothet. Gesehes, sohin ohne Rücksicht auf den Schätzungspreis erfolgt. Auswärtige haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit sogleich vor der Commission durch gerichtliche Bermögens. Zengnisse auszuweisen, wie drigenfalls ihre Angebote nicht angenommen werden.

hollfeld, am 3. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, R. Pbr.

Joseph Bohm von Remmern machte im Jahre 1812 als R. Fuhrwesens Golbat ben Felding gegen Rußland mit, und ist allbort vermißt worden. Nach gesliefertem Zeugenbeweise ist berfelbe im Spitale zu Polost verstorben. Es werben hiedurch alle biejenigen, welche an feine hinterlassenschaft eine Forberung zu machen gesbenken, aufgefordert, solche binnen 6 Monaten und längsstens bis zum

1. December I. 3re.

babier vorzubringen, als ansonst bas hinterlassene Bermogen an die nächsten Erben hinausgegeben werden soll-Scheslis, am 17. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht alba.

hauptmann.

Um 23sten v. M. Morgens gegen 5 Uhr ließen sieben Schwärzer, wolchen eine Patrouille ber A. Zollschutzwache auf die Spur kam, in der Gegend des Lehhoses bei Glensen 69 Pfund Zuder, 2 Pakete Mauchtaback zu 4 Pfund zusammen, und 174 Pfund Kaffee zuruck, und entstohen. Der Eigenthümer dieser Waaren wird hiemit aufgefordert, binnen seche Monaten von heute an über die Erfüllung der Zollverbindlichkeit hierorts sich auszuweisen, außerdessen die Waaren für consiscirt erklärt werden wärden. Sestlach, den 1. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Dauer.

Der Zimmermeister Thomas heinrich Carl Bechert und feine Chefran Elisabetha Catharina Carolina Bechert, geborne Wagenführer, zu hof haben die eheliche Gütergemeinschaft innerhalb ver gesetlichen Frist von drei Monaten nach ihrer Trauung, vormöge der gerichtlichen Berlautbarung vom heutigen Tage ausgeschlossen, welches in Gemäßheit der Bestimmungen des Allg. L. R. Th. II. Tit. I. S. 422 hiemit bestannt gemacht wird. hof, den 3. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Bon bem Ronigl. Baverifchen Landgerichte hof ift auf Unfuchen bes Bauern Johann Bunfiebler gu Saalenstein et Cons. ber feit 24 Jahren verschollene, aus Martinerenth geburtige, vormalige Golbat Fries brich Munfiebler nebft feinen etwa guruchgelaffenen Erben und Erbnehmern bergestalt öffentlich vorgeladen worden, bag er fich binnen 9 Monaten und zwar langftens in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei dem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Termin perfönlich oder schriftlich melden — und daselbst weitere Anweisung, im Fall seines Andbleibens aber gewärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, — und fein sämmtlich zurückgelassenes Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche gesehmäßig legitimiren können, zugeeignet werden. Hof, den 2. April 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

In ber Nacht bom 27ften auf ben 28ften v. D. wurben bem Bauern Ibhann Gleifner ju Debichonlind folgende Gegenftande gestohlen:

- 1) Eine Saduhr ziemlich groß und flach; das außere Gehäuß von Schildfrott, weiß und lichtbraun, hat an der untern Seite 2 fleine Stude eingesett; das innere Gehäus ift von Silber, so wie der Stengel der Uhr, welcher angelothet und mit dem Desters reichischen Stempel versehen ist; das Zisserblatt ist welß, mit axabischen Zahlen; an der Seite, wo die Uhr geöffnet wird, ein wenig ausgesprengt; der Stunden, und Minutenzeiger von Messing; in der innern Uhr, beren Bert von Messing mit vierectigen Säulen ist, ist oben zu lesen Agram, und ten Paris.
- 2) An baarem Gelbe beiläufig 5 fl., bestehend aus. Grofden und Sechsern, einem Frangosischen 36 tr. und einem Bafeler 4 Bagenstücke.
- 3) Eine Bod, ober Doppelftinte, die beiben fäufe lies gen aufeinander, find hinten achtedigt, vorne rund, auf dem obern Laufe steht mit silbernen Budsstaden: Thomas Eberde à Mindelheim, auf ihm ist ein filbernes Bistr; die Läufe sind ziemlich lang, der obere gezogen, wo beide zusammengehalten werden, ist etwas mit Silber gelöthet; der obere Lauf scheint nach vorne hin links krumm zu seyn; der Schafft ist von Rusbaumholz, die Garnirung von durchbrochenem Messing; auf dem rechten Schlosse ist ein neuer Hahn, das linke, welches zu

bem untern laufe gehört, liegt etwas niebriger, beibe find zu Percuffionsfeuer eingerichtet.

4) Ein Paar Stiefel von Kalbleder; ein Paar Stiefel, die Borderfüße von beutschem, die Röhren von Kalbleder, bann ein blauer Schurz.

Dieß wird öffentlich befannt gemacht, jedermann vor Anfauf diefer Gegenstände gewarnt, und aufgefordert, wenn sich von den unter 1 und 2 bezeichneten sehr kenntlichen irgend wo eine Spur entdeden sollte, sogleich gehörig einschreiten, und die Anzeige hieher machen zu lassen.

Tirichenreuth, ben 3. Juni 1830.

Ronigliches landgericht bafelbit. Der Ronigliche landrichter,

v. Grabl.

Rachdem über bas Bermögen bes Raufmanns Johann Gottlieb Beeg zu Markt Arzberg ber Ronfure eröffnet worden ift, fo werden bie geseplichen Ebictstage und zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf ben

19. Juli c. a.,

2) jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben

23. August c.,.

3) jur Abgabe ber Schlufteinreden (Duplit) auf ben 27. September c.,

jedesmal Bormittags um 9 Uhr anberaumt und hiezu fammtlich befannte und unbefannte Gläubiger bes Gesmeinschuldners unter dem Rechtsnachtheil hiemit vorgesladen, daß das Richterscheinen im ersten Edistetage die Ausschließung der Forderung von der Gantmasse, das Richterscheinen an den übrigen Edistetägen hingegen die Rudschließung mit denen an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Uebrigens werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Vermeidung doppelten Ersages ausgefordert, solches unter Bordehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Wunssedel, den 28. Mai 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht. v. Machter.

In bem am Sten b. M errichteten Chevertrag gwiefden bem Mebermeifter Johann Friedrich Muller

und ber lebigen Dorothea Flügel hiefelbst haben beide Berlobte bie eheliche Gutergemeinschaft ausgeschlofe sen, was hierdurch vorschriftsmäßig bekannt gemacht wirb. Wunfiedel, am 11. Juni 1830.

Röniglich Baperifches gandgericht.

v. Wachter.

In Sachen ber lebigen Margaretha Elifabetha Sollner von Thierstein und Conf. gegen ben Fuhrmann Sebastian Thoma von Fürstenhof wegen Schwängerung, Kindesalimentation und Genugthuung wird zur Ableistung des dem Beflagten durch landgerichtliches Erstenntnis vom 12. März, publ. 15. April v. J. aufgelegsten Haupteides Termin auf den

4. August 1. 3. Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Beflagter, ba sein bermaliger Aufenthalt unbekannt und die Instinuation auf andere Beise nicht zu bewirken ist, gestelltem Antrage zufolge, unter bem Präzudize hiemit öffentlich vorgelaben wird, daß im Ausbleibenefalle der Eid für verweigert gehalten werden wird.

Act. am 11. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Waldsaffen. Scherer, Logdite 2mfr.

Im Wege ber Bulfevollstredung werben nachfolgende Grundbefigungen bes Webermeifters Ricolaus Rnopf in Belmbrechts:

1) & Tagwert Felb, im Efchig gelegen;

2) § Tagwert Feld im Gron;

3) 4 Tagwert Wiefen, Die Spit genannt;

4) 34 Tagwerf Biefen am Grabenteich, am

3. Inli Vormittage 10 Uhr öffentlich an den Meistbierenden verkauft. - Kaufelinftige haben sich zur bestimmten Zeit im Leupoldischen Gasthanse in helmbrechts einzusinden. Münchberg, am 17. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht. Wunber.

Da bie von dem Müllermeister Baumgartel auf ber Ludwigemühle über 1500 fl. heirathsgut ausgestellte Quittung in dem am 28. Diai d. 3. angestandenen Termine nicht vorgewiesen ist; so wurde folche durch das

Ertennenis d. dat. hod. für traftlos erflärt. Gelb, am 21 Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Laubgericht. v. Reiche.

Die zur Konkursmasse bes verlebten Fabrikanten Karl Christian Meinel in Oberrödlau gehörigen, der diesseitigen Gerichtsbarkeit unterworseuen Immobilien, und zwar: 4 Trüpshaus Rr. 16, B. Rr. 17, zu Oberröslau; 2 Tagw. Wiese, die Baadwiese, B. Rr. 164; 4 Tagw. huth, der Asperrangen, und 1 Tagw. huth, das vordere Stud am Steinhölzlein, B. Rr. 39; 4 Tagw. Feld, das Baadäderlein, B. Rr. 83, und 1 Tagw. Feld und Wiese im hirschenstein, B. Rr. 99, werden öffentlich zum Berkause ausgesest. Der Strich wird in loco Oberröslau am

10. Juli b. 36.

abgehalten, an welchem Tage die Raufslustigen die nasheren Bedingungen zu vernehmen und den hinschlag vorsbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger, in Gemäßhelt des S. 64 des hypothefengesetzet zu gewärtigen haben. Rirchenlamit, am 16. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitemann, Lanbr.

Auf ben Antrag bes Georg Dietrich ju Treinau als Berkäufer, wird das dem Joach im Dorsch zu Graiß als Räufer, zugehörige 1 Tagwert Feld, der Bodenacker genannt, in der Flurmarkung Graiß gelegen, in vim executionis dem öffentlichen Berkause hiermit ausgesetzt und Strichstermin auf den

14. Juli c., Bormittage OUhr vor dem R. landgerichte dahier anberaumt, zu welchem besit und zahlungsfähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 5. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Lantgericht.

Chell.

Auf ben Antrag eines Coppothetenglaubigers werben bie dem Korbmacher Georg Schneiber zu Schwürsbig zugehörigen Grundftide, als: 1) ein Bauplag von Zagwert, 2) 5 & Tagwert Feld und Wiefe, bie Beeg genannt, dem anderweiten öffentlichen Bertaufe ausgefest und Strichstermin auf den

22. Juli c. Bermittage 9 Uhr

vor bem R. landgerichte dahier anberaumt, ju welchem befig sund gahlungefähige Raufer eingeladen werden.

Lichtenfele, ben 14. Juni 1830.

Königlich Baverisches Landgericht.

Schell.

Johann Abam Ahles aus Schwürbig ist in ben Jahren 1783 ober 1784 von seinem Geburtsorte wegsgegangen und in R. K. Desterreichische Militairdienste getreten. Derselbe hat seit bem Jahre 1786 feine Rachricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben. Auf ben Antrag bessen nächsten Anverwandten wird dieser Johann Abam Ahles ober bessen Leibeserben hiers mit öffentlich geladen, sich innerhalb einem halben Jahre und längstens in dem biezu auf den

23. December c. Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Kgl. Kandgerichte anberaumten Termine zu melden, sich sowohl in Beziehung auf ihre Personen zu legitimiren, als ihre allenfallsigen Ansprücke auf das vorhandene und unter Kuratel siehende Bermösgen des Abwesenden auzumelden und gehörig nachzuweissen, außerdem uach Berlauf dieset Termins das gesammete Bermögen denen sich legitimirten Erben gegen Kaution ausgehändigt werden wird. Lichtensels, 3. Juni 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht.

In der Racht vom 13ten auf ben 14ten v. Mte. wurde bei den Lindenbäumen am untern Schloß zu Mit, wiß eine, auf dem Wege vor dem ausländischen Dorf Hassenberg heefommende, unbefammte Mannsperson von der Zollschuswache zu Mitwiß betroffen und entstob mit Zurücklassung eines Säckchens, in welchem sich ein Pack weiß, glatte baumwollene Tücker im Gewicht zu 89 Pfd. befand. Da hiernach ein dringender Berdacht der Defrausdation des Eingangezolls vorliegt, so wird der under kaunte Eigenthümer der verlassenen Waare hiemit öffentslich ausgefordert, sich binnen 6 Monaten dahier zu melsden, und gegen den Berdacht der Zolldefraudation zu verantworten, widrigenfalls in contumaciam über das fragliche Gut verfügt werden wird. Kronach, den 28. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht. Defcb.

Durch die Bollschupmache von Stodheim wurde am

19. Februar 1830 eine Quantität Schlofinagel in einem Sachen, 124 Pfund Sporco wiegend, aufgegriffen, wovon ber Eigenthumer zur Zeit unbekannt geblieben ift. Es wird baher auf bem Grunde ber Zollordnung §. 106 Jebermann, ber auf biefes Gut Ansprüche zu machen glaubt, aufgefordert, binnen 6 Monaten und zwar längstens bis zum

30. November 1830

fich bahier anzumelben und fich über bie Bergollung auszuweisen, widrigenfalls bie Rägel für confident erklärt, bem Berkaufe unterworfen, und ber Erlös nach ben Beftimmungen bes Bollgesess vertheilt werben soll.

Cronach, am 30. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht Gronach.

Defdy.

In bem Schuldenwesen des Johann Reponut hubmann, Gutsbesigers ju hatten, ift in der Berhandlung vom 11ten b. Mte. von den befannten Gläubis gern, und mit Zustimmung bes Johann Repomut hubmann die Konfurderöffnung beschlossen worden.

Es merben baher bie gefenlichen Ebiftetage :

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf

Samftag ben 17. Juli I. 3.

2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie liquibirten Korberungen auf

Dienstag ben 17. August,

- 3) jur Abgabe ber Gegeneinrede auf Freitag ben 17. September l. 3.,
- 4) jur Abgabe ber Schlufgegeneinrebe auf Samftag ben 16. Detober I. 3.

jedesmal frühe 9 Uhr im R. Landgerichte bahier festges fett, und hiezu sammtliche bekannte und nubekamte Gläustiger dieses Johann Repomut hubmann von hütten unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Stiftstage den Ausschluß ber Forderungen von gegenwärtiger Gantverhandlung, das Ausbleiben an den übrigen Editstägen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Verhandlung gen zur Folge habe.

Diejenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas in Sanben haben, werben bei Bermeibung bes boppelten Erfages hiemit aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihe rer Nechte bei Gericht zu abergeben. Zugleich wird öffentlich befannt gemacht, daß auf ben Antrag ber bekannten Gläubiger bas im Dorfe hutten b. G. gelegene Gut bes Johann Repomut hubmann, bestehend in einer großen Defonomie, einem hammerwerte, einer Getraibmuhle und Glasschleife, auf
welche Realitäten bereits 21,500 fl. geboten wurden,
bem öffentlichen Berkanfe an den Meistbietenden ausges
seht wird.

Der Bertaufstermin wird am genannten erften Ebiftetage im R. Landgerichte bahier abgehalten, bamit fich bie Gläubiger fogleich über bas Meistgebot erflären konnen.

Die Raufeliebhaber werben hiezu mit bem Anhange vorgelaben, baß fle fich bas zu verfanfende Gut mit feisnen Zugehörungen inzwischen von dem Gemeindevorsteher zu hütten vorzeigen laffen, die Lasten besselben aus den Gerichtsaften entnehmen können, bann am Bietungstermine selbst sich als zahlungsfähig auszuweisen haben.

Reuftabt a. b. B. R., ben 12. Mai 1830. Rönigliches Landgericht Reuftabt.

Der R. Canbrichter, Freiherr von Lichtenstern.

Auf Antrag eines Sypothefarglanbigere wirb bas bem Bauern-Dichael Bolfrum gn Maffertnoten gusgehörige Solbengut, bestehenb:

- a) im Saufe Rr. 11, fammt angebauter Bagen- fchupfe,
- b) bem Stabel am Saufe,
- c) ber befonbern Schupfe,
- d) einem Wurggartlein gu 4 DRuthen,
- o) einem Burggartlein ju 8 [Muthen,
- D einem Feld ju & Tgm., bas Dorfaderlein,
- g) einem Felb ju 2 Tgm., ber Brunnenader,
- h) einer Biefe ju & Tgw., neben bem Brunnenader,
- i) einem Felbe ju 1 Tgm., beim Reuenweiher,
- k) einer Wiese zu 1 Taw., beim Renenweiher, 1) einem Felde zu 1 Taw., die Pflangreuth,
- m) einem Biedlein allda ju 4 Tgm., bie Pflangreuth, belaftet mit 3 fl. 43% fr. Steuer, 7 fl. Gefalle, ge- fchatt auf 1222 fl., am

Dienstag ben 27. Juli l. 3., früh 9 Uhr, gerichtlich verkauft. Um nämlichen Tage wird auch auf Antrag eines andern Gläubigers ein Feld zu 73 stel Tyw., ber Tiegelader, geschätzt auf 100 fl., öffentlich verkauft. Raufbliebhaber werden eingeladen, am genannten Tage

gu Bafferfnoten fich einzufinden, ihre Angebote zu Prototoll anzuäußern und ben hinfchlag nach ben Bestimmungen bes hypothefengesetet S. 64 zu gewärtigen. Bermed, am 24. Juni 1830.

Röniglich Baperifches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Bei ber in ben unteren Borftabten gu Dien am 28. Rebruar I. 3. fich ergebenen Ueberschwemmung murbe bie gerichtliche Schuld . und Pfandverschreibung fammt Sppo. thefen Meteftes bes unterzeichneten Ronigl. Baverifchen gandgerichte vom 25. August 1823, wornach bem mun gu Wien fich aufhaltenden Loreng Feulner aus Martt. Schorgaft ber Badermeifter Peter Albart ju Martte fcorgaft ein mit 5 Procent verzindliches Capital ju 225 fl. rhl. fculbet, wofftr beffen Bohnhaus Rr. 33, mit Stallung, 3 Gemeindetheilen und ein Stadel im obern Anger jur I. Stelle verpfanbet finb, verloren. Auf Intrag bee foreng Reulner werden nun alle biejenigen, welche an bem gebachten Dofumente als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfandglaubiger, ober aus irgend einem anbern Rechtsgrunde Anspruch machen ju tonnen glauben, hiemit aufgeforbert, binnen 6 Monaten, und langftens'am

Donnerstag den 28. October L. J. bei dem unterzeichneten Königl. Landgerichte sich zu melben, die gedachte Urkunde im Original vorzuzeigen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls das Dokument vom 25. August 1823 für kraftlos wird erklärt werden. Berned, am 27. April 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Gefrees. Seneburg.

Im Wege ber Sulfevollftredung wird bas bem Mets ger Frang Pöginger bahier gehörige Wohnhaus mit Stabel (Kreis-Intelligenzblatt Rr. 30) wiederholt bem öffentlichen Berkaufe ausgestellt, und zum Aufstriche Ters min auf

Freitag ben 16. Juli, Bormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kaufslustige bei bem Romigl. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben, und bas Weitere zu gewärtigen haben. Rordhalben, ben 7. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht Teuschnit. Sensburg.

Das bem Johann Fischer zu Grimpel zugeherige, im Steuerbistrikte Birnbaum liegende Grundstück zu 15 getel Tagwert Wiese im Schallagrundlein, Steuers besits-Rr. 312, mit 9g fr. Steuer in simplo, 1 fr. Erbzins und mit der Handlohnbarkeit an das K. Rentsamt Rothenkirchen belastet, wird im Wege ber Hulfesvollstreckung zum zweitenmal dem öffentlichen Berkause ausgestellt, und zum Aufstriche Termin auf

Freitag ben 9. Juli Bormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem Tage Kanfslustige bei bem K. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protokoll zu geben und ben Hinschlag nach Borschrift ber Executions-Ordnung zu gewärtigen haben. Nordhalben, ben 11. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht Teufchnig. Sensburg.

Durch hohen Beschluß ber Königlichen Obermaintreis-Regierung, Kammer ber Finanzen vom 13ten d. M. ist der Berkauf des sogenannten Sandhügelackers in der Feldstur Tried, an der allgemeinen Landstraße von Tried nach Hochstadt, in der Rähe des Landgutes auf dem Assanger gelegen, im Flächenraume 14 Tagw. 10 Ruthen 90 Schuhe bayerischen Feldmaases haltend, und mit einem Grundsteuerkapital von 1305 fl. oder 1 fl. 37 fr. in simplo belegt, im öffentlichen Lightationswege unter den normalmäßigen Bedingungen angeordmet worden. Der beschriebene Acter ist in 10 gleiche Theile oder Loose abgetheilt; es wird daher der Berkauf vorerst der einzelmen Loose, und dann des Acters im Ganzen versucht werden. Bietungstermin hiezu ist auf

Donnerstag den Sten des kommenden Monats 3: fi Bormittage 10 Uhr

am Sibe bes unterzeichneten Rentamtes bestimmt, wozu Raufsliebhaber mit ber Bemerkung eingelaben werben, bag ber Ortevorsteher Georg Kempf zu Trieb beaufstragt fep, benjenigen, welche vorher von bem Acer Sins sicht zu nehmen wünschen, die Grenzen besselben einzus weisen. Lichtenfels, am 20. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt.

Gegen Joseph Schrauter ju Ronigefelb haben fich fo viele Schulben offenbart, bag, um ermeffen ju tonnen, ob gegen ihn executive ober excuffve ju verfahren eine Untersuchung seines Schulbenftandes nothwendig geworben ift. Deffen sammtliche Glaubiger werben baber auf

Dienstag ben 20. f. Me. Juli Bormittage 8 Uhr, um ihre Forderungen zu liquidiren und die Beweisbehelfe hierüber vorzulegen, unter bem Rechtsnachtheile vorgestaden, daß die ausbleibenden unbefannten Gläubiger von der zur Schuldenzahlung bermal vorhandenen Masse werden ausgeschlossen, das Nichterscheinen der befannten und speziell geladenen Gläubiger aber, für eine stillsschweigende Unnahme der von Seite des Schuldners zu erwartenden Schuldentilgunges resp. Nachlasvorschläge, oder für den stillschweigenden Beitritt des Beschlusses der Mehrheit der Gläubiger werden angesehen werden.

Burggrub, ben 19. Juni 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I.

Bleitemann.

Der Christoph Abam Bunberlich und bessen Ghefran Margaretha Unna, geborne Köhler zu Plößberg, früher Besiger des Viertelshoses Rr. 18 borts selbst, nach dessen Zerschlagung Besiger einiger walzens ben Stücke zu Plößberg und in der Flur Selb, haben die bisher zwischen ihnen eingeführte eheliche allgemeine Güstergemeinschaft durch Bertrag vom 19. Mai d. J. ausgeschiossen, was gemäß §. 422, Tit. 1. Theil II. des Preußischen Landrechts hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Urfundlich unter Siegel und Unterschrift. Schwarzenbach an der Saale, am 4. Juni 1830.

Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonialgericht I. Claffe Erkerbreuth. v. Pajdwig.

Auf Requisition bes Königl. kandgerichts Culmbach wird bas bem Webergesellen Gottlieb Gurth zu Burghaig gehörige 1 Zagw. Feld, Steuerbests-Rr. 104, in ber Flurmarkung Peymanusberg liegend, am

Donnerstag ben 8. Juli Bormittags ju Schmeileborf öffentlich verlauft und Raufelustigen eröffnet, baß die Einsicht bes Schähungs Protofolls freigegeben ist und ber hinschlag nach bem hypothetengesetze erfolgt. Schmeileborf, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Runfbergisches Patrimonials Bericht I. Wernftein,

Richt Umtlide Artifel.

Civilgefet. Statiftit von Babern.

Die R. Ministerien ter Justig und des Inneren erstheilten am 25. und 26. Sept., dann 8. Det. 1828, den R. Appellations, Stadt, und landgerichten die allerhöchste Genehmigung zum Anfause der Eivilgeses. Statistift von Bapern aus dem Regie Maximum. Jene Unterbehörden des Obermainfreises, welche noch keine Gelegenheit hatten, die ihnen nöthigen Exemplare aus dem Buchhandel zu beziehen, können sich aus der R. Bibliothek zu Bamberg gegen baare Bahlung versehen lassen; daher sie sich dahin mit der Anzeige der gewünschten Exemplare zu wenden haben.

3ad, R. Bibliothefar.

Um 11. Juli nach bem Radmittage-Gotteebienst beginnt bas hiesige Bogel. Stern. und Scheibenschießen und wird die solgenden Tage fortgesetzt. Indem wir Freunde dieses Bergnügens hiezu höf ichst einladen, erstheilen wir die Zusicherung, daß für gute Spelsen und Getränke, so wie auch am ersten Abend für gute Tangmusst hinlänglich gesorgt ist und jeder Fremde die zuvorskommenste Aufnahme sinden wird. Bemerkt wird jedoch, daß nur aus den gewöhnlichen Scheiben Büchsen geschossen werden darf. Gestees, ben 26. Juni 1830.

Die Borsteher ber Schützengezellschaft. Haffner. Euchner.

Im Rennweg E. Rr. 244 ift die mittlere Stage, bestehend in 5 heizbaren Zimmern nebst 2 Rabinetten, auf Martini zu vermiethen. Das Rabere bei dem Giegenthumer.

Nachdem bie jubische Religionblehrer und Borfangerstelle zu Met. Heiligenstadt ertedigt ift, so können sich hiezu qualificirte Cubjefte innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten allba melben.

Mft. heiligenstadt, am 21. Juni 1830.

Uhlmann, Borfteher.

437 164

(Rapitalge fuch.) Auf erfte Sypothef und gegen pupillenmäßige Sicherheit wird von einem ordentlichen hauswirth auf Jacobi ein Capital von 1000 fl. gesucht. Rähere Auskunft wird ertheilt von ber Redaktion dieses Blattes.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 79.

Banreuth, Freitag am 2. Juli 1830.

Umtliche Urtifel

Bapreuth, ben 28. Juni 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der nach ber Berordnung vom 20. September 1829, 5. 5, Reg. B. Rr. 39, p. 722, angeordnete Boll-Kontroll-Bezirt ist für den Bezirt bes Obermaintreises im Einverständnis mit der Königs. General-Zou-Abministration in folgender Art festgesett worden:

Aus bem Untermainfreis faut bie 3011-Linie bei hallstadt in das Gebiet des Obermainfreises. Bon dort aus geht sie auf ber hauptstraße von Bamberg fort bis zu den Punkt, wo die Bayreuth-Bamberger Straße einmuns det. Bon hier auf dieser Straße östlich fort bis hinter Würgan, wo sich die Bayreuth-Bamberger und Culmbach-Bamberger Straßen vereinigen. Nun zieht sich die Zoll-Linie auf der benannten Culmbacher Bicinal-Straße über Weltendorf, Stadelhosen, Azendorf, Rasendorf hin bis Culmbach. Lon hier aus geht die Zoll-Linie auf der Biscinalstraße über Untersteinach, Ludwigschorgast, Wirsberg, Mit. Schorgast fort bis Gefrees, und von da auf der Landesstraße über Weißenstadt, Pirk nach Wunssedel.

Die von Sallstadt bis Bunfedel als Zolllinie bezeichneten hauptstraßen und Bicinalwege gehören noch innerhalb. ber Zolltinie, so bag alle Gebietstheile bes Obermainkreises, welche auf und links dieses Straßenzuges liegen, ben in ber Eingangs bemerkten Berordnung vom 20. Sept. v. 38. verfügten Kontrollen unterworfen find.

Bon Bunfiedel führt endlich bie Bolllinie auf ber Regensburger Strafe bis Remnath, und von da auf ber Bis einalstraße über Preffath, Schwarzenbach nach Beiben.

Auf diesem Strafengug tritt die Modification ein, bag die Strafe selbst außer der Zollinie liegt, und nur die zwischen der Strafe und der Granze gegen Bohmen, also oftlich liegenden Gebietotheile den verordneten Kontrollen unserworfen find.

Bon Weiden ans geht dann die Boll-Linie auf ber Landstraße fort, bis Wernberg, wo fie in ben Regentrete eintritt, und bei biefem Theil ber Boll-Linie, nämlich von Weiben bis Wernberg, fällt die bei Bunfiedel bis Weisben gemachte Modification weg, und ber Straßenzug wird somit innerbalb bes Kontrollbezirks liegend, erklärt.

Ueber die Kontrollbezirte bes Untermain - und Regenfreises wird auf die deßfallsigen Ausschreiben in ben treffene ben Kreis - Intelligenzblättern verwiesen.

Sammtliche Polizeibehorben bes Obermainfreises find anmit angewiesen, auf bem vorschriftsmäßigen Wege für bie möglichfte Publicität biefer Berordnung zu forgen.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Rreiherr von Welben.

Bekanntmachung. Aufficht und Kontrolle in Beziehung auf bas Zollwesen resp. Festsetzung des Kontrolls Bezirks betr.

Beret.

Befanntmachung.

Rachdem Seine Ronigliche Majeftat bei Allerhochft Ihrer Anwefenheit in hiefiger Kreishauptstadt allergnabigst zu genehmigen geruht haben, bag bie Schlofftrage von nun an ben Namen

Ludwigs. Strafe

führen burfe, so wird diese abgeanderte Straffen Bes zeichnung mit bem Bemerten hierdurch zur Renntniß des Publitums gebracht, daß diese Beränderung in ben Rastastern und Grundbuchern gehörigen Orts nachgetragen werden wird. Bayreuth, am 24. Juni 1830.

Der Magistrat ber Königl. Kreishauptftabt Bayreuth. Sagen.

Richter.

Betanntmadung.

Rach einem unterm 15ten dieses eingelangten allerhöchsten Rescript sollten bei der Antunst Ihrer Königlischen Majestäten in hiesiger Kreishauptstadt, Illumination nen und kostspielige Feierlichkeiten unterbleiben, statt dernselben aber freiwillige Beiträge zur dringendsten augenblicklichen Unterstützung der jenigen noth leidenden Einwohner des Kreises, welche durch Hagelschlag und Ueberschwemmenng beschädigt worden sind, gesammelt mung beschädigt worden sind, gesammelt

Durch bie hierauf sofort veranstaltere Sammlung, find zeuge ber vorliegenden Diftritts. Einsammlungs Res gifter bis jest

951 ff. 14 ft.

baar eingegangen, welches Resultat hiermit jur Renntniß bes Publifums gebracht wirb. —

Bayreuth, am 24. Juni 1830.

Der Magistrat ber Königl. Kreibhauptstadt Bapreuth. Sagen.

Michter.

Bayrenth, ben 7. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreis . und Stadtgerichte Bayrenth

werben bie gur Badermeifter Maber'ichen Ronfure. und gur Badermeifter Danhaußer'ichen Rinber Rus ratelmaffe gehörigen Immobilien, als:

1) das Wohn und Bachaus in der Judengaffe, Dyspotheken Rr. 214, wozu ein Feldkeller auf bem Bergog gehört, Steuerbefis-Rr. 185 und 403;

2) ein Stadel im heitigen Kreuz nebft Garten, Rellerhaus, Reller und Schupfe, St. Bef. Rr. 1095; zum öffentlichen Bertaufe ausgesett, und hiezu Termin auf ben

30. Juli Bormittage 10 Uhr anberaumt, wogu Raufeliebhaber eingeladen werben. Der

Rouigliche Rreis. und Stadtgerichts. Direftor, Schweizer.

Bayreuth, ben 2. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis . und Stadtgericht Baprenth

wird das den Kindern des verstorbenen Badermeisters Radius zugehörige Saus Drittheil mit dem darauf haftenden Bad-Feuerrecht, oder auch ohne dasselbe, von Martini heurigen Jahrs an auf mehrere Jahre verpachtet, und es kaun auch ein Inventarium an Bad- und Baugeräthschaften dem Pachter mit überlassen werden. Das haus enthält eine große Ecstube, beim Eingange, rechter hand, ein Backtube, eine Rüche, eine Mehle kammer. Im hintergebäude: ein Boden, ein Kämmer-

lein barneben, einen Stall, eine Holzschlicht. Ferner gehört bazu: ein kleiner Schweinstall mit dem Drittheil bes barüber befindlichen Berschlages, ein kleiner Feldsteller, ein Gewölbe, der 3te Theil des Gartens, mit Ausnahme der beiden Gartenstübchen, der 3te Theil der Hofraith und die Hälfte des Stadels. Pachtliebhaber werden eingeladen, sich in dem auf den

93. Juli Bormittage 9 Uhr

anberaumten Termine im Gerichts Lotale vor bem Commissario, Kreisgerichtsrath Pohlmann einzusinden und nach Bernehmung der Pachtbedingnisse ihre Gebote zu legen.

Der

Rouigliche Rreis - und Stabtgerichte Direttor, Schweiger.

Die für bas Monat April 1829 bis jest unausgetößt verbliebenen Pfänder von Rr. 19,841 bis 20,601 incl. werden

Donnerstags den 15. Juli d. 3. in dem Geschäftszimmer ber unterfertigten Berwaltung dem öffentlichen und meistbietenden Bertaufe gegen sogleich baare Bezahlung ausgesetzt, wozu man Kaufeliebhaber hiemit einsadet. Bapreuth, den 26. Juni 1830.

Das Anwesen bes Rastenwirths Dichael Breh. ler bahier, bestehend aus bem einstödigen Wirthschaftse gebäube, Distr. I. Rr. 349 b) in der Weiden und bem baran anstoßenden großen Garten, wird im Wege ber hülfsvollstredung bem öffentlichen Verlaufe ausgesett, und hiezu Termin auf den

15. Inlius Bormittags 10 Uhr anberanmt, wozu Kanföliebhaber eingelaben sind. Bamberg, am 11. Junius 1830.
Rönigliches Kreis und Stadtgericht.
Dangel.

Derler.

Die zur Konfursmaffe bes verlebten Fabritanten Rarl Christian Meinel in Oberroblau gehörigen, ber bieffeitigen Gerichtsbarteit unterworfenen Immobis lien, und zwar: 4 Trupfhaus Rr. 16, B. Rr. 17, zu

Oberröslan; 24 Tagw. Wiese, bie Baabwiese, B. Rr. 164; 4 Tagw. huth, ber Asperrangen, und 1 Tagw. huth, bas vorbere Stud am Steinhölzlein, B. Nr. 39; 4 Tagw. Feld, bas Baabaderlein, B. Nr. 83, und 1 Tagw. Feld und Wiese im hirschenstein, B. Nr. 99, werden öffentlich zum Berkause ausgesept. Der Strich wird in loco Oberröslau am

10. Juli b. 36.

abgehalten, an welchem Tage die Raufsluftigen die naheren Bedingungen zu vernehmen und ben hinschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger, in Gemäsheit des 5. 64 des Hppothekengeseges zu gewärtigen haben. Rirchenlamis, am 16. Juni 1830.

Rönigliches landgericht. Gleitsmann, lanbr.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Metger Frang Poginger bahler gehörige Wohnhaus mit Stadel (Kreis. Intelligenzblatt Rr. 30) wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgestellt, und zum Aufftriche Termin auf

Freitag ben 16. Juli, Bormittags 10 Uhr anberaumt, an welchem Tage Raufslustige bei bem Ronigl. Landgerichte bahier zu erscheinen, ihre Aufgebote zu Protofoll zu geben, und bas Weitere zu gewärtigen haben. Nordhalben, den 7. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Tenschnip. Sensburg.

Das Immobiliar Bermögen ber Johann Plofers ich en Cheleute ju Robendorf wird auf Antrag eines Dypothet. Gläubigers am

Mittwoch ben 14. Juli b. J. früh 10 Uhr im Orte Kohenborf jum legten Male bem öffentlichen Bertanfe ausgesetzt, wozu zahlungsfähige Käufer mit bem Bemerken vorgelaben werden, daß der Zuschlag nach §. 64, Abs. 2. des Oppothet-Gesetzes, sohin ohne Rücksicht auf den Schätzungspreis erfolgt. Auswärtige haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit sogleich vor der Commission durch gerichtliche Bermögens-Zeugnisse auszuweisen, wis drigenfalls ihre Angebote nicht angenommen werden.

Sollfeld, am 3 Juni 1830.

Königliches Landgericht. Rummelmann, R. Pbr. Durch hohen Beschluß ber Königlichen Obermaintreis. Regierung, Rammer ber Finanzen vom 13ten b. M. ist ber Berkauf bes sogenannten Sandhügeladers in ber Feldsur Trieb, an ber allgemeinen Landstraße von Trieb nach hochstadt, in ber Nähe bes Landgutes auf dem Ladanger gelegen, im Flächenraume 14 Tagw. 10 Ruthen 90 Schuhe bayerischen Feldmaases haltend, und mit eisnem Grundsteuerkapital von 1303 fl. ober 1 fl. 37% fr. in simplo belegt, im öffentlichen Ligitationswege unter ben normalmäßigen Bedingungen angeordnet worden. Det beschriebene Acker ist in 10 gleiche Theile oder Loofe abgetheilt; es wird daher der Berkauf vorerst ber einzelnen Loose, und dann des Ackers im Ganzen versucht wers den. Bietungstermin hiezu ist auf

Donnerstag ben 8ten bes fommenben Monats Juli Bormittags 10 Uhr

am Sine bes unterzeichneten Rentamtes bestimmt, wozu Kaufeliebhaber mit ber Bemerkung eingeladen werden, daß ber Ortsvorsteher Ge org Rempf zu Trieb beaufetragt fep, benjenigen, welche vorher von bem Alder Einssicht zu nehmen wünschen, die Grenzen besfelben einzuweisen. Lichtenfels, am 20. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt.

Beilmann.

Die zur Concursmasse bes verstorbenen Raufmann und Fabritant Carl Christian Meinel in Oberroslau gehörigen Immobilien, bestehenb:

- 1) in einem viertels Hof zu Oberröslan, St. B. Rr. 16, wozu ein zweistechiges mit Ziegeln gedecktes, mit mehreren Zimmern, Kammern und Gewölden gut eingerichtetes ganz massives Wohnhaus Nr. 15, eine angebaute massive Stallung, ein Manghaus sammt Einrichtung, eine Holzremisse, 4 []Ruthen Gemüßgarten am Hauße, 45 []Ruthen Grasgarten hinter dem Hauße, 3f Tagw. Feld in 6 Stülfen, 1f Tagw. Wiesen, der jährliche Bezug von fülleren Gerechtholz aus der Königl. Waldung, und der Mitgenuß der unvertheilten Gemeinder gründe gehören, nach Abzug sammtlicher darauf hastenden Lasten und Abzug sammtlicher darauf hastenden Lasten und Abzug sammtlicher darauf
- 2) in einem viertels Frohnhof, St. B. Rr. 19 in Oberröslau, wozu ein einstödiges massives mit Schindeln bebachtes Wohnhaus Rr. 18, eine hol-

gerne Scheime, 54 Mnthen Gemußgarten, 22 URuthen Grasgarten, 6 Tagwerf Felb in 10 Stuffen, 34 Tagw. Wiesen, ber jährliche Genuß von 4 Rlaftern Gerechtholz aus der Königl. Walbung, bas Mitbenugungsrecht ber unvertheilten Gemeinbegrundstüde gehören, und welcher einen reinen Taxwerth von 1892 fl. 50 fr. rhl. hat,

3) in einem maffiven zweistödigen mit Biegeln gebedten Stadel, an ber Rirchenlamiger Bicinalfrage, auf 600 fl. rhl. gerichtlich geschänt.

werben biemit bem öffentlichen Berkauf ausgesett.

Termin hiegu wird auf ben

20. August Bormittags 10 Uhr

in Oberröslau anberaumt, wogn besit = und gahlungsfäshige Raufeliebhaber, benen inzwischen die Einsichtnahme ber Taxationeverhandlung ber zu verkaufenden Realitäten in der Registratur des Patrimonialgerichts zu Schwarsgenbach an der Saale freisteht, hiermit vorgeladen werden. Schwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Walbenfels'sches Patrimonialgericht I. Rlaffe Oberröslau vorbern Antheils.

v. Pafdmig.

Richt Umtliche Mrtifel.

Civilgefen. Statistit von Bayern.

Die K. Ministerien ber Justig und bes Inneren erstheilten am 25. und 26. Sept., dann 8. Oct. 1828, den K. Appellations, Stadt, und kandgerichten die allerhöchste Genehmigung zum Ankause der Civilgeses. Statistik von Bapern aus dem Regie Maximum. Jene Unterbehörden des Obermainkreises, welche noch keine Gelegenheit hatten, die ihnen nöthigen Exemplare and dem Buchhandel zu beziehen, können sich aus der K. Bibliothek zu Lamberg gegen baare Zahlung versehen lasssen; daher sie sich dahin mit der Anzeige der gewünschten Exemplare zu wenden haben.

3ad, R. Bibliothefar.

Rachdem bie judische Religionslehrers und Borfangerstelle zu Mtt heiligenstadt erledigt ift, so konnen fich hiezu qualificirte Subjette innerhalb 14 Tagen bei bem Unterzeichneten allba melden.

Mft. heiligenstadt, am 21. Juni 1830.

Uhlmann, Borfteber.



für ben Ober Main = Rreis.

Nro. 80.

Banreuth, Sonnabend am 3. Juli 1830.

Amtliche AttiteL

Bayrenth, ben 26. Juni 1830.

ANTHONY.

Im Ramen Geiner Majeftat, bes Konigs.

Anf Antrag ber A. Generalpost administration werden den Conscriptionsbehörden bes Kreises, Die in bem Sees. res . Erganzungsgesetze und in ber Berordnung aber bie Postportofreiheit in Umtefachen vom 23. Juni 1829 enthals tenen Bestimmungen über die Portofreiheit ber Conscriptionsgegenstände jur Darnachachtung befannt gemacht.

1. 216 Regierungefache find zu behandeln:

a) Die ausschließend als Staatsbienftangelegenheit fich barfiellenden, jum Zweite ber Militairconscription und ber Militairaushebung zu erstattenden Berichte und bie besfalls nothwendigen Aftensendungen.

b) Die Correspondengen mit den Conscriptione und Militairbehörden, in den Conscriptione und Anshebunges Gegenständen.

c) Die Berichte und Actensendungen über die bei ber allgemeinen Conscription anzubringenden Besuche um Burudstellung.

d) Alle Berhandlungen über bie Entlassung berjenigen, welche aus Irrthum ju fruh in bas Militair eingereiht wurden.

e) Die Berhandlungen über die Militalrentlaffungen gang armer Confcribirter, ober folder, die mit jenen Bebrechen behaftet find, wie fie in ber Beilage ju 5. 90 bes heered. Erganjungsgesches aufgezählt find.

f) Die auf Confcriptione . und Aushebungetoften Bezug habenden Berichte, Aften und Geldfendungen.

II. Mis Partheifache find zu behandeln:

1) Die Militairentlaffungen aller übrigen, in bie Rathegorie ad d und o nicht gehörigen Conferibirten.

2) Die Berichte, Aftensendungen und Correspondenzen im Betreff ber auf die Entlassung ober Einstellung nach ben §5. 13 und 55 bes heeres Erganzungsgesetzes Bezug habenden Bortrage und Berhandlungen.

3) Die Sendungen ber Ginftandsgelber und Cautionen, bann ber - an bie Conscriptionsbehörden für Die Entlafungofcheine zu entrichtenben Taren.

Werden bie von den Confcriptionobehorden erhobenen Taxen an das Regierungs . Expeditionsamt einge- fendet; fo find fie als bereits percipirtes Neravialgefall portofrei.

4) Die Straffachen, infoferne die Betheiligten Bermögen besiten, woraus die Auslagen bestritten werben tonnen.

Diebei werden bie Conscriptionsbehörden an eine genaue Befolgung der im 5. 2 der oben allegirten Berordnung vom 23. Juni 1829 enthaltenen Werfetziefe erinnert.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belden.

In fammtliche Confcriptionebehorden bes Kreifes. Portofreiheit ber Confcriptionegegenftanbe betr.

14 Beret.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Beforderung bes bishenigen Pfatters ift die Pfarrei Kurzennlichem, Deffenate Dittenheim, in Erlebigung getommen. Diefe Pfarrstelle wird baher jur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen seche Bochen ausgeschrieben und bemerkt, bag ber Ertrag verselben nach ber befinitiv abgeschlossenen Fassion folgendermassen berechnet ift, als:

244 fl. 28 fr. 3 pf. an ftanbigem Gehalte und zwar :

a) aus Staatstaffen:

1 46 fl. 15 fr. an baarem Gelbe,

88 fl. 321 fr. an 8 Schffl. 5 Mg. Rorn à 10 fl.,

24 fl. 283 fr. an 4 Schffl. 51 Mg. Dintel à 5 fl.,

23 fl. 121 fr. an 5 Schffl. 44 Mg. haber à 4 fl.,

66 fl. 45 fr. an 6 Klftr. Buchen Schrotholz und 150 Stud bergl. Wellen, bann 4 Klftr. Fichten Scheitholz und 100 Stud bergl. Wellen.

243 fl. 18# fr. jufammen ad a.

b) aus Stiftungetaffen :

1 fl. 15 fr. aus ber Rirdenstiftung ju Rurgenaltheim

244 fl. 284 fr. mie oben.

224 ft. 40 fr. - pf. aus Realitäten, nämlich:

45 fl. - fr. mit der Pfarrwohnung und baju gehörigen Detonomieges banben.

74 fl. 45 fr. mit 11g DRg. Medern,

87 fl. - fr. " 51 Agw. Wiefen,

1 fl. - fr. " & Tgw. Garten,

16 fl. 55 fr. " 67 Mg. vertheilten Gemeinbegranden,

224 ff. 40 fr. wie oben.

159 fl. 2 fr. 2 pf. aus Rechten unb gwar:

4 fl. 25 fr. 2 pf. au fanbigen Gelbgefallen,

119 fl. 1 fr. - pf. ,, Getraibgefällen, namlich:

33 fl. 20 fr. für 3 Schill. 2 Mg. Korn,

33 fl. 264 fr. " 6 " 4 " Diatel,

45 fl. 424 fr. ,, 11 ,, 24 ,, Daber,

3 fl. 461 fr. " - " 31 " Gerfle,

2 fl. 46% fr. " - " 1% " Erbfen.

119 fl. 1 fr. wie vorher,

Latus 628 fl. 11 fr. 1 pf. 123 fl. 26 fr. 2 pf. Hujus.

Meberray 628 fl. 11 fr. 1 pf. 123 fl. 26 fr. 2 pf.

15 fl. - fr. - pf. an hanblohnern,

20 fl. 36 fr. - pf. an Zehenten,

159 fl. 2 fr. 2 pf. wie oben.

34 fl. - fr. - pf. von befonders bezahlt werdenden Dienftverrichtungen.

662 ff. 11 fr. 1 pf. Gefammtertrag.

17 fl. 42 fr. - pf. an Laften abgezogen.

644 fl. 29 fr. 1 pf. Reinertrag.

Andbach, ben 14. Juni 1830.

Röniglich Protestantisches Confifterium.

D. Lug.

Die Erledigung ber Pfarrei Lurgenaltheim, Detanate Dittenbeim betr.

Memminger.

Befanntmachnng.

Um 5. Juli biefes Jahres und an ben barauf folgenben Tagen, Bormittags um 8 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr, wird die öffentliche Prüfung ber Elementarschulen bahier, ju Sct. Georgen und Altenstadt, bann ber israeltrischen Schule dahier, statt haben, und am 15. Juli Nachmittags die öffentliche Preisevertheilung erfolgen.

Die Eltern und Bormunder der schulpflichtigen Rinber, so wie auch alle Freunde des Elementar - Schulmefens werden zu bieser Feierlichkeit hierdurch eingelaben.

Bayreuth, ben 26. Juni 1830.

Die Ronigliche Stadt . Schulen . Commiffion. Dagen.

Richter.

Bayrenth, ben 7. Juni 1830. Bou bem

Roniglich Bayerifchen Rreie und Stadtgericht Bayreuth

wird hiemit befannt gemacht, bag ber Bierfarner Peter Feilner und beffen Chefran Barbara, geb. Rrafe burch ben am 19. Matheurigen Jahres gerichtlich geschloft fenen Ehevertrag bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen.

Der

Ronigliche Rreis. und Stadtgerichte Direttor, Schweiger.

Boigt.

Bom Ronigl, Canbgericht Baprenth werben auf Regnifition bes R. Canbgerichte Degnigamet

Zagwert Kelb, bas große Stud genannt, bei Johannis gelegen, und ben Bauer Peter Bohnerischen Reliften zu Gottefelb gehörig, auf ben Antrag bes hypothetengläubigers im Wege ber hulfevollstreckung öffentlich in ber zu St. Johannis auf ben

16. Juli Bormittage 10 Uhr

anberaumten Tagesfahrt verlauft, wozu Raufsliebkaber mit bem Bemerken geladen werden, baß ber Zuschlag borbehältlich ber Genehmigung des Hopothefenglaubigers erfolgt, und bas Schänungsprotokoll in ber Registratur eingesehen werden kann.

Bapreuth, am 27. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Mever.

Bom R. Bandgericht Bayrenth.

Das dem Gürtlermeister Gottlieb Mengel gehörige Gut, die Hohlmühle bei Oberkonnerdreuth, eine halbe Stunde von Bapreuth entsernt, bestehend aus einem massiven hanse, massiven Stadel, Backosen, Schor, Grads und Baumgarten, 16 Tagwerk Felbern, b Tagwert Miesen, 8 Tagw. Hut, Schlag und Anflug, und Lagw. Weiserland, welches dem Stadt-Magistrate bahier mit jährlich 15 fl. 314 fr. erbzinsbar, mit dem zehnten Bande zehentbar, mit dem zehnten Gulden handslohnbar ift, und 2 fl. & fr. Steuersmplum hat, soll öffentlich verlauft werden. Diezu ist ein Termin auf der Boblmühle auf den

10. August c. Vormittags 9 Uhr

anberaumt, mogu Raufolichhaber eingelaben werben.

Die Berkanföbebingungen werden im Termin bekannt gest macht werden, und erfolgt der Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Menzel'schen Gläubiger. Um nämlichen Tage wird auch das dem Gürtler Menzel gehörrige walzende Grundstück, 34 Tagw. Wiese, die hohlweiberwiese, welche in allen Beränderungsfällen 10 Procent Handlohn, 374 fr. Erbzins und 40% fr. Steuer in simplo giebt, öffentlich mit verkauft. Die Sinsicht der Atten ist in der Registratur verstattet, wobei bemerkt wird, daß sämmtliche Immobilien unterm 7ten d. gerrichtlich auf 5139 fl. 45 fr. gewürdiget wurden.

Baprenth, am 14. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Meyer.

In ber Racht von Donnerstag ben 3 — 4. Juni b. J. wurden in Grün, Landgerichts Kirchenlamis mittels Einsbruche folgende Gegenstände gestohlen:

ein Bügel flare feine Leinwand ju 12 Gflen,

zwei Zügel etwas weniger flare bergl. jeder ju 12 Ellen,

zwei Zügel, & Ellen breite grobe bergl., jeber ju 12 Ellen,

zwei Bugel, 1 Elle breite wieder etwas grobere bergl., jeder an 12 Ellen,

22 Stran flares gebleichtes Leinengarn,

- 4 Stran gebleichter 3wirn,
- 1 Laib schwarzes Brod,
- 1 Beiggange,
- 1 Paar Stiefel mit jaulebernen Schenteln und rindslebernen Borfchuben,
- 1 fcmales fingerlanges Feuereifen,
- 1 Stild Tabadichwamm,
- 1 flares Mannshemb, ohne Zeichen,
- 1 Weibehemb, oben flar, unten grob, ungezeichnet,
- 1 fattunenes Saletuch, gelb mit rothen Blumen,
- 1 baumwollenes Ropftuch, roth mit gelber Tour,
- 1 fcmarz baumwollenes halbtuch, mit rother Rante. Der Berbacht fällt auf 4 gur Beit unbefannte Rerle, welche folgendermaffen beschrieben wurden:

ber eine war ein bider Mann, von mittlerer Große, etwa 40 jährigen Alters, mit einem runben rothen Gesicht; er trug einen runben hut, blanes Geller, lange blane hofen und ein roth kattunenes halse tüchlein, rauchte aus einer mit Lomback beschlages

nen hölzernen Cabdebpfelfel und führte einen fant-

Bon den andern 3 Kerls fonnte weiter nichts angegeben werben, als, daß der eine ganz klein von Statur, mit einer Aussichen Kappe, weißlichtem Goller und hofen befleidet, die übrigen bejden aber tang, und mit Russischen Lappen, blauen Gollern und Losen befleidet waren.

Alle Obrigfeiten werben ersucht, bie geeigneten Anstalten zu treffen, um, wo möglich, ben Thatern auf bie Spur zu kommen, und ihrer habhaft zu werben.

Wunstedel, am 16. Juni 1830.
Röniglich Bäyerisches Land und Grimmal —
Untersuchungs Gericht.
Grönsch, Eriminal Abjunct.

d. l. abs.

Daß ber Wittwer und Schneidermeister Thomas Meier in Fischbach und bie ledige Anna Margares tha Freiberger von Pirschling bei ihrer Berehelischung die in hiesiger Proving geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntsniß gebracht. Weidenberg, ben 18. Juni 1830.

Roniglich Banerifches Landgericht.

hermann,

Das Gantanwesen ber Johann und Auna Dorrfußischen Mühlenbesigers Cheleute zu Rödlas wird nach dem Untrag der Glaubiger zum dritten - und lettenmal dem öffentlichen Berkauf ausgesett, hiezu Termin auf

Mittwoch ben 21. Juli 1830 Bormittage 10—12 Uhr in ber Wohnung bes bortigen Distriktsvorstands Johann Kern anberaumt, und hiezu besitz und zahlungssähige Raussliebhaber eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Beitauf nach Borschrift des S. 62 des hypothekengesetze geschieht. Dieses Anwesen besteht aus einem zur erzbisschöflichen Seminarverwaltung zu Reunfirchen grundbarren hofe zu Rödlas, H. Kr. 16, B. Rr. 202, wozu ein Wohnhaus mit einer oberschlechtigen zweigängigen Mahlmühle, Scheune, hofraith, Gemeinderecht, dann ohngesähr 1 Tagwert Haus und Grasgarten, 9 Tzw. Wiesen, 20 Tzw. Felder und 34 Tzw. Holz gehörig ist, mit 4 st. 114 fr. Grundzins, 1 Schesset 44 Mezzen Korngült, der Handlohnbarteit zu 10 pSt., der

gewöhnten Zehendbarteit und mit 2680 fl. Steuer Rapital belaftet. Grafenberg, ben 14. Juni 1830.

v. Landgraf.

Das Anwesen bes Baners Conrad had von Ortsspis, bestehend in einem Soldengut und zwar in einem haus mit Stadel, Bacosen, Schweinstall und hofraith, 14 Tagwert Grasgarten, 54 Tagwert Feld, 1 Tagswert Holz, versteuert aus 740 fl. Capital, mit 554 fr. zehendpflichtig, und bem Damenstift zu Bamberg grundsbar, wird Schulden halber bem öffentlichen Bertauf ausgeseht, und hierzu ein Termin auf fünftigen

Montag ben 26. Julius b. Bormittags 10 Uhr anberaumt, in welchem fich besits und zahlungsfähige Raufsliebhaber bahier einzusinden und nach Anhörung ber Bedingungen ihre Gebote zu Protofoll zu geben haben.

Grafenberg, am 24 Junius 1830.

Ronigliches Landgericht bafelbit.

Um öten b. Mts. um 11 Uhr wurde von bem Bollvigilanzpersonale eine unbefannte — auf bem Bege von
bem ausländischen Dorfe leutendorf herkommende Manns,
person auf dem Beichheimer Berge betroffen, welche mit
Zurücklassung zweier Päcken grünen Manchesters im Gewichte zu 4 Pfd. die Flucht ergriff. Der unbekannte Eigenthümer dieser Waare wird hiemit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten vor dem unterzeichneten Gericht zu stellen, und gegen den Berdacht der Defrandation des Eingangzolls zu verantworten, widrigenfalls in contumaciam nach Borschrift der Geses über
das verlassene Gut verfügt werden wird. Kronach, den
8. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Kronach. Deich.

Bon dem Bauern Abam Rolb zu Untersteinach wurde ein Diehentschädigungsattest, auf 38 fl. 20 fr. verslautend, welches dem R. Landgerichte Gelb zur Zahlung zugewiesen und im Sauptfatafter Nr. 973, dann im Districtstataster Nr. 120 litt. e. eingetragen ist, gerichtlich an ben Sandelsmann Pfeifer Hirsch Prezestelber cebirt,

und von letterm wiederum an Moses Joseph Oppenheimer abgetreten. Dieses Attest ift verloren gegangen. Auf den Antrag bes Oppenheimer werden nun diejenigen, welche die oben beschriebene Urfunde in Sanben haben sollten, aufgefordert, bieselbe dahier und zwar längstens bis zum

30. December I. 366.

um so gewiffer zu produciren und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sie außerbem für fraftlos und erloschen erflärt werden würde. Eulmbach, ben 14. Juni 1830. Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Der Bauer Thomas haußinger von Eberebach und bessen Ehefrau Margaretha, geborne Dit von Reufang haben in einem unterm heutigen babier errichteten Ehevertrag bie kundebubliche allgemeine Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Rulmbach, am 14. Juni 1830. Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Das zur Johann Georg Dintlischen Konkursmassa zu Schottenstein gehörige Soldengut, fol. urb.
134, Bes. Rr. 207 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Erbzins, 354 fr. Frohngeld belastet, geschätzt für 1300 fl.,
wird mit einem Angebot von 1100 fl. zum 3tenmal nach:
5. 64 und 69 bes Sypothelengesepes bem gerichtlichen
Bertaufe

Donnerstag ben 22. Juli b. J. Bormittags 10 Uhr am Amtosibe ausgesetzt und Kaufsliebhaber hiezu vorgelaben. Seslach, ben 21. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

In bem Schulbenwesen bes Johann Repomut hubmann, Gutebestiers ju hatten, ift in ber Bershandlung vom 11ten b. Mte. von ben befannten Gläubigern, und mit Zustimmung bes Johann Repomut hubmann die Konturberöffnung beschlossen worden.

Es werben baher bie gefetlichen Ebiftetage :

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen auf

Samftag ben 17. Juli L 3.

8) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie liquidirien

Dienstag ben 17. Muguft,

- 5) jur Abgabe ber Begeneinrede auf Freitag ben 17. September 1. 3.,
- 4) par Abgabe ber Schlufgegeneinrebe auf Samftag ben 16. Detober I. 3.,

jedesmal frühe 9 Uhr im R. Landgerichte bahier festges fest, und hiezn sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bieses Johann Repomut hubmann von Dutten unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, bas bas Richterscheinen am ersten Ebiktstage ben Ausschluß ber Forberungen von gegenwärtiger Gantverhandlung, bas Ausbleiben an den übrigen Ebiktstagen aber ben Ausschluß mit den an benselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Kolge habe.

Diejenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas in Sanben haben, werben bei Bermeibung bes boppelten Erfages hiemit aufgeforbert, folches unter Borbehalt ih-

rer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Jugleich wird offentlich befannt gemacht, bof auf ben Untrag ber befannten Glanbiger bas im Dorfe hatten b. G. gelegene Gut bes Johann Nepomut hubmann, bestehend in einer großen Dekonomie, einem Dammerwerte, einer Getraibmühle und Gladschleife, auf welche Realitäten bereits 21,500 fl. geboten wurden, bem öffentlichen Bertaufe an ben Meistbietenben ausgesfest wird.

Der Bertaufstermin wird am genannten erften Ebittetage im R. Landgerichte bahier abgehalten, bamit fich bie Gläubiger fogleich über bas Meiftgebot erffaren fonnen.

Die Sanfeliebhaber werben hiezu mit bem Unhange vorgelaben, baß fie fich bas zu verfaufende Gut mit feie nen Zugehörungen inzwischen von bem Gemeindevorsteher zu hatten vorzeigen laffen, bie Laften beffelben aus ben Gerichtsatten entuchmen tonnen, bann am Bietungstermine felbst fich als zahlungsfähig auszmweifen:haben.

Reuftabt a. d. W. R., ben 12. Mai 1830.
Rönigliches Landgericht Reuftabt.
Der R. Landrichter,
Kreiherr von Lichtenstern.

In ber Ronfurefache gegen ben Raufmann Carl Chriftian Scharff ju hof wird beffen Bohuhaus, Rr. 139, in ber grafen Rloftergaffe ber hiefigen Stadt,

nebit ben bamit verbundenen hintergebanden, bem offentlichen Bertaufe hiemit ausgefest. Diefes Bohnhaus ift 79 Auf lang und 46 Fuß breit, 3 Stod hoch, maffir gebaut und mit Schiefer gebedt. Es enthält 3 Reller, einen gewölbten Rauflaben nebft einer Labenftube, 2 Speifgewolbe, 6 Ruchen, 13 beigbare Bimmer und 7 Bon ben hintergebauben ift eines 37 Ruf Rammern. lang, 20 guß breit, bas anbere 44 guß lang, 23 Kuß breit, jedes 1 Stock hoch, massiv gebaut, 'und mit Schiefer bebacht. Das erftere enthalt einen gewolbten Stall auf 4 Pferde, und 1 Bafchtuche, in welcher ein großer tupferner Bafchteffel befindlich ift. Das Unbere enthalt einen gewölbten Stall auf 2 Stud Rindvieh, 2 Solzlegen und 1 Dagenremife. Auf biefen fammtlichen Gebauben ruhen feine Laften ale bie Grunbfteuer von 18 fl. 45 fr. aus 5000 fl. Steuerfapital. Diefelben wurben mit bem bagn gehörigen Bartlein und hofraum auf 11,421 fl. rhl. taxirt. Bur Berfteigerung berfelben wurde ein Termin auf ben

20 Juli b. Is. Bormittags 10 Uhr angesetz, welcher in bem Lokale bes hiesigen Königlichen Landgerichts abgehalten werben wird. Diejenigen Kauflustigen, welche dieses Wohnhaus nehst hintergebäuden und Zugehör zu besitzen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiemit aufgefordert, sich in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugehen. Die Einsicht bes Schähungs-Protokolls und der Gebände steht jedem Kauflustigen bis zu dem angesetzen Termine frei und wird die Vorzeigung derselben sofort geschehen. Hol, den 20. April 1830.

Rönigliches Canbgericht. Ruder.

Das jur Confuremaße bes Bauers Johann Polfter zu Köttenweineborf gehörige Göldengut, welches im Kreis-Intelligenzblatte bes l. 3s. sub Nris. 18, 18 und 20 beschrieben ist, wird auf Rosten und Gefahr bes Käufers Peter Krembs zum zweitenmal bem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Samstag ben 17. Juli l. 3.
in loco Cottweineborf anberaumt, wohin die Raustliebhaber eingeladen werden.

Sollfeib, am 9. Juni 1830. Ronigliches Candgericht. Die jur Kontursmasse bes verlebten Fabrikanten Karl Christian Meinel in Oberröslau gehörigen, der biesseitigen Gerichtsbarkeit unterworsenen Immobiem, und zwar: 4 Arüpfhaus Rr. 16, B. Rr. 17, zu Oberröslau; 2% Aagw. Wiese, die Baadwiese, B. Rr. 164; 4 Aagw. Huth, ber Asperrangen, und 1 Aagw. Huth, das vordere Stud am Steinhölzlein, B. Rr. 39; 4 Aagw. Feld und Wiese im hirschenstein, B. Rr. 83, und 1 Aagw. Feld und Wiese im hirschenstein, B. Rr. 99, werden öffentlich zum Verlause ausgesest. Der Strich wird in loco Oberröslau am

10. Juli b. 36.

abgehalten, an welchem Tage bie Raufslustigen bie näs beren Bebingungen zu vernehmen und ben hinschlag vorsbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger, in Gemäßheit bes 3. 64 bes hippothekengesetzes zu gewärtigen haben Rirchenlamit, am 16. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitemann, Lanbr.

Gegen Joseph Schrauter ju Königsfeld haben fich so viele Schulben offenbart, bag, um ermeffen gut tonnen, ob gegen ihn executive ober excusive zu verfahren, eine Untersuchung seines Schulbenstandes nothwendig geworben ift. Deffen sämmtliche Gläubiger werben baher auf

Dienstag ben 20. f. Me. Juli Bormittage 8 Uhr, um ihre Forberungen zu liquibiren und bie Beweisbehelfe hteraber vorzulegen, unter bem Rechtsnachtheile vorgesladen, bag die ausbleibenden unbefannten Gläubiger von der zur Schuldenzahlung dermal vorhandenen Masse werden ausgeschlossen, das Nichterscheinen der befannten und speziell geladenen Gläubiger aber, sur eine stillsschweigende Unnahme der von Seite des Schuldners zu erwartenden Schuldentilgungs resp. Rachlasvorschläge, oder für den stillschweigenden Beitritt des Beschlusses der Rehrheit der Gläubiger werden angesehen werden.

Burggrub, ben 19. Juni 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht L. Gleitsmann.

In ber Schulbenfache bes Jagere Johann Dane

Ind Bolfel ju Ganberrafen werden bie bemfolben gugehörigen Immobilien, beffehenb

- 1) in einem Frohngute gu Gunderrafen bei Reigenftein sammt Bubehör, Sans Rr. 42,
- 2) in ein und brei Achtel Jauchert Langensteigader, und zwei und brei Achtel Jauchert gebn Quabrab ruthen Ganderrasenader, und
- 3) in zwei Gemeindetheilen, zu Wiesen aptirt, bem öffentlichen Verkaufe an die Meistbietenden ausgefest. Bietungstermin ift auf

Connabend den 24. Juli d. J. Bormittage 9 Uhr in ber Gerichtsftube ju Reigenstein anberaumt, und werben bagu besits und gahlungefähige Raufellebhaber eingelaben.

Allenfallsige unbekannte Gläubiger bes gedachten Welfel haben sich in ber nämlichen Lagesfahrt einzusinden,
und ihre Ansprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfalls
sie mit solchen von der gegenwärtigen Masse ausgeschlof
sen sind, und die Lettre nach der vorliegenden Uebereinkunft des Schuldners und der Gläubiger vom 26. März
b. J. vertheilt wird. Nalla, den 26. Mai 1836.

Abelich von Pattnerisches Patrimonialgericht Reigenstein. Münch.

Rady bem Antrage eines Gläubigers wird die Wiefe bes Zimmermeisters Johann Peter Drefel zu Döhlnip, zu Zagwerf im Röhrig, bei Döhlnip gelegen, St. B. Rr. 598, am

Mittwoch den 14. Juli d. J. Bormittags 9 Uhr am Gerichtöfitze zum Berkaufe ausgesetzt und zugleich auch für diefes Jahr verpachtet. Der hinschlag erfolgt nach dem hypothekengesetze und die Einsicht des Taxationsprotokolles wird auf Berlangen gestattet. Raufe- und Pacht-Liebhaber werden zu dem Termine eingeladen.

Thurnau, am 13. Juni 1830.

Freiherrlich von Künsberigisches Patrimonials Gericht I. Thurnan.

Da ber Schmied Lorenz Zwid zu Mengersborf bie versprochene Zahlung nicht geletstet, so wird im Wege ber hülfsvollstreckung bas Solbengut besselben, bestehend in:

a) einem massiven Saus und angebauter hufschmiebe, Sand. Rr. 3 ju Mengerbborf,

arred to

b) einem Stabel,

- c) & Zagwert Dbft : und Gradgarten,
- d) 24 Tgw. Feld,

e) 14 Tgw. Wiesen,

f) & Agw. Feld und Wiesen, dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und Bletungstermin auf Donnerstag

ben 15. Juli, Bormittage 10 Uhr

bahier festgesett. hiezu werden besites und zahlungsfås hige Raufeliebhaber unter der Bemerkung vorgeladen, baß bas Schätzungsprotofoll in der hiestgen Registratur eingesehen werden kann, und der hinschlag nach Borsschrift bes hypothetengesetzes geschiehet. Ausses, den 26. Juni 1830.

Freiherrlich v. Auffesisches Patrimonialgericht I. Claffe.

Dicht Umtliche Artitel.

Civilgefes. Statiftit von Bayern.

Die K. Ministerien ter Justig und bes Inneren erstheilten am 25. und 26. Sept., bann 8. Oct. 1828, ben R. Appellations., Stadt. und Landgerichten bie als Ierhöchste Genehmigung zum Antause ber Civilgeset. Statistif von Bayern aus bem Regie. Maximum. Jene Unterbehörden bes Obermaintreises, welche noch keine Gelegenheit hatten, bie ihnen nothigen Exemplare aus bem Buchhandel zu beziehen, können sich aus ber K. Bibliothef zu Bamberg gegen baare Zahlung versehen lassen; baher sie sich dahin mit ber Anzeige der gewünschten Exemplare zu wenden haben.

Sad, R. Bibliothefar.

Ich warne, auf meinen Ramen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung hafte. Gefees, ben 29. Juni 1830.

Safner, Lehrer.

In ber Erlangerstraße E. Rr. 421 ist ein Quartier, eine Treppe hoch, bestehend in zwei heizbaren Zimmern, einem Alcov, Küche, Boben, Holzlege, Keller, Mitsgebrauch bes Waschhauses und ber Mang zu vermiethen. Das Rähere ist beim Eigenthumer zu erfahren.

Tranunges, Geburtes und Tobes. Angeige.

Getraute.

Den 27. Juni. Der Privatbiener Johann Georg Friedrich Gilgert bahier, mit Anna Margaretha hammon von Leffan.

Den 29. Juni. Der Bebiente Johann Bauer bahier, mit Sophia Biffert von hier.

Den 1. Juli. Der Dienstenecht Friedrich Bergmann gu Beinerdreuth, mit Margaretha Friedrich von bei nererenth.

Geborne.

Den 17. Juni. Der Cohn bes Mitburgers und Baners. manns Benerfohler in den Morighofen.

Den 18. Juni, Die Tochter bes fürglich verftorbenen Papiermachergefellen Mühl im neuen Bege.

Den 20. Juni. Die Tochter bes Maurergefellen und Steinkauers Roff im neuen Wege.

Den 21. Juni, Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts bafelbst.

Den 24. Juni. Die Tochter bes Burgers und Rammas chermeisters Stelgner bahier.

Den 25. Juni. Die Tochter bes Zimmergesellen Rannhäuser in St. Georgen.

Den 26 Juni. Der Sohn bes Sonn und Regenschirms machers Strobel babier.

- Ein außeretzeliches Rind, weiblichen Geschlechts.

Den 27. Juni. Der Sohn bes Juweliers und Goldarbeiters Treutler dahier.

- Die Tochter des Bürgere und Cohnfutschere Bergmann bahier.

- Die Tochter bes fürglich verftorbenen Rutschers

Den 29. Juni. Die Tochter des Burgers und Badermeis ftere Dtt bahier

Seftorbene.

Den 16. Juni. Die Wittme bes Laternangunders Baier. lein, im neuen Wege, alt 59 Jahre.

Den 25. Juni. Die Tochter bes Taglohners hirschmann in ben Morishofen, alt 2 1 Jahre, 5 Monate unb 24 Tage.

Den 25. Juni. Die Tochter bes Baufnechts Bergmaun bahier, alt 5 Monate und 13 Tage.

- Der Longerbergeselle Leinung babier, alt 56 Jahre und 8 Monate.

Den 29. Juni. Der Sohn bes Burgers und Schneibermeisters Maifel babier, alt 9 Monate und 4 Tage-



für den Ober Main : Rreis.

Nro. 81.

Banreuth, Dienstag am 6. Juli 1830.

Bayreuth, ben 5. Juli 1830.

Befanntmachung. Die füngfte Reife Gr. Majestat bes Konige und Allers hochst3hr Aufenthalt in bem Obermaintreife betr.

Seine Majeftat ber Konig haben mit lebhaftem Bohlgefallen bie Beweife ber Liebe und Anhanglichfeit aufzunehmen geruht, womit Allerhöchstdieselben und Allerhochft fre Ronigliche Gemablin, Majeftat, von ben Bewohnern bes Dbermainkreifes, insbefondere in ben Stadten Bapreuth und Bamberg, auf AllerhochftIhrer jungften Reife empfangen wurden, und haben burd huldvollftes Cabinets - Refeript vom 29ften v. DR. ju befehlen geruht, daß Allerhochft3hre Gefinnungen bes freudigften Bohlwollens burch ben Unterzeichneten ben Gemeinden ausgebrudt, und gugleich bie öffentliche Befanntmadjung burdy bas Rreis. Intelligengblatt verfügt werden folle. -

Der Unterzeichnete entlediget fich um fo bereitwilliger biefes allerhochften Auftrage, ale er jum voraus ichon die Ueberzeugung theilte, baf bie biebern Bewohner bes Dbermainfreifes Die langft gewünschte Beranlagung, wo fie bas erftemal auf eigenem Boben ihren allgeliebten Monarchen in ihrer Mitte zu befigen bas Glud hatten, auch gewiß mit Freude benüten murden, bie Beweise ihrer aufrichtigen Unhanglichfeit öffentlich, auf bas unzweideutigfte, an

ben Tag in legen.

Der Ronigl. General . Commiffair und Regierungs . Prafident, Staatbrath Freiherr von Belben.

Meier.

Deffentliche Befanntmachung.

Da die Ginführung ber freien Ronfurreng hinfichtlich ber Brod . und Fleischpreise in hiefiger Stadt bae gewunschte Resultat nicht geliefert hat, fo fieht fich ber unterfertigte Stadt . Magiftrat, ale Polizei Behorde, in Folge hohen Auftrage ber Ronigl. Regierung bes Dbermainfreifes, Rammfer bes Innern, d. d. 14ten et praes. 26ften huj, mens, veranlaßt:

1) tuchtige mit ben erforberlichen Bebingungen gur Unfäßigmachung verfehene Bader und Deger aufauforbern, fich um Ertheilung perfonlicher Conceffios nen zu bewerben und zur protofollarifchen Aufnahme ihrer Gesuche auf bem Magistrate. Bureau Nr. III. in melben,

2) bie benachbarten conceffionirten Bader und Depger wieberholt aufmertfam ju machen, baß ihnen bie Berwerthung ihrer Badwaaren und Fleischgats tungen unter Beobachkung ber geseplich vorgeschries benen Bedingungen sowohl an den Bictualienmarts ten, als an den Wochentagen in hiesiger Stadt freistefft, und

3) bie hiefigen Deconomen und die in ber Umgegend befindlichen Landwirthe einzulaben, ihr größeres und kleineres Schlachtwieh auf den hiefigen Freisbanken schlachten und auspfünden zu laffen.

Bapreuth, am 28. Juni 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Kreishauptstadt Baprenth, ale Polizeis Behörbe.

In legaler Abmefenheit bes erften rechtefunbigen Burgermeiftere.

Schweiger. Drbnung. Sag.

Richter, Strte.

Deffentliche Befanntmachung.

Ein ungenannter Menschenfreund hat bem hiefigen Armenpflegschafterath ein Geschent von Ein und Zwansig Gulben zur Anschaffung von Buchern und Schreibmaterialien für arme Rinder überfendet, wofür hiemit ber öffentliche Dant abgestattet, und bie zwedmäßige Berwendung zugesichert wird. Bayreuth, ben 30. Juni 1830.

Der Stadt. Magistrat. In legaler Abwesenheit bes ersten rechtstundigen Bürgermeisters.

Schweiger. Sag.

Richter, Cefretair.

Jur Warnung ber Partheien wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß der Privat Scribent Johann Bagner dahier wegen neuerdings zu Schulden gebrachter zweisacher Winkelagentie mit einem 24 ftündigen und einem Rägigen Polizeiarrest beahndet worden ist.

Bapreuth, ben 2. Juli 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Kreishauptstadt Banrenth. In legaler Abwefenheit bes erften rechtstundigen Burgermeisters.

Schweiber.

Orbnung.

Rithter , Gefrotair.

Bahrenth, ben 19. Mai 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifchen Kreis, und Stadtgericht Bayreuth.

Im Wege der Hülfsvollstreitung wird, das von dem Bädermeister Paschold hierselbst besessene, mit der hypotheten Rr. 190 und der Steuerbests Rr. 160 bestächnete, in der breiten Gasse gelegene Wohnhaus, mit Hofraith und 2 Kellern, am 20. April 1830 auf dreistausend achthundert Gulden ohl. gerichtlich gewürdigt, dem öffentlichen Verlause ausgesent. Bietungsteemin wird zu diesem Behuse auf den

30. Juli 1830

bor dem unterfertigten Königl. Kreis, und Stadtgerichte anberaumt, wozu bests, und zahlungsfähige Kaufelustige, denen freisteht, bis zur präsigirten Tagesfahrt bas Tarations, Protosoll in loco registraturas einzusehen, hierburch eingeladen werden.

Der

Ronigliche Rreid - und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Boigt.

Baprenth, ben 11. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreite und Stabtgericht Bayreuth

wird hiermit befannt gemacht, daß ber hiefige Kaufmann Joseph Wolf Wertheimber und seine Chefrau Karoline, geborne Schwabacher, die in der hiefigen Provinz geltende allgemeine Gütergemeinschaft durch einen gerichtlichen Bertrag vom 9. Juni 1830 unter sich ausgeschlossen haben.

Der

Königliche Kreis und Stadtgerichts Direttor, Schweiger.

Boigt.

Bayrenth, ben 26. April 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreide und Stadtgericht Bayteuth

wird auf Anreag ber Gebrüber von Feiligich aber

ben Rachlaß bes Lagarus Beinrich Georg von Feiligfd ju Beineregrun und Sartmannereuth hiermit ber erbichaftliche Liquidationsprozest eingeleitet.

Es werden deshalb alle diesenigen, wetche Ansprüche an die Erbschaftsmaffe zu machen gedenken; zur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Forderungen auf

in Perfon, ober burch julaffige Bevollmächtigte in bem Geffionszimmer bes R. Rreis - und Stadtgerichte bahier m erscheinen, hiermit vorgelaben.

Bugleich werben biejenigen, welche burch allzuweite Entfernung ober legale hinderniffe von der persönlichen Erscheinung abgehalten werben, und welchen es bahler an Befannischaft sehlet, die Königl. Abvocaten Tauber, Morg, Schöpff, Meyer ze. benannt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Bollmacht verses ben können.

Hebrigens haben bie sammilichen Gläubiger in bles fem Termine bei Vermeibung bes Rechtsnachtheiles zu ersscheinen, daß die Außenbleibenden aller ihner etwannigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung ber sich melsbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Rreis . und Ctadtgerichts Direktor, Schweiger.

Boigt.

Bayreuth, ben 2. Juni 1830. Bon bem

Roniglid Bayerifden Rreit . und Geabtgericht Bayrenth

wird das den Kindern des verstorbenen Bäckermeisters Rabius zugehörige haus-Drittheil mit dem darauf haftenden Back-Feuerrecht, oder auch ohne dasselbe, von Martini heurigen Jahrs an auf mehrere Jahre verpactet, und es kann auch ein Inventarinm an Back- und Baugerathschaften dem Pachter mit überlassen werden. Das haus enthält eine große Ecstube, beim Eingange, rechter hand, ein Bausstube, eine Rüche, eine Mehle kanmer. Im hintergebäude: ein Boden, ein Kämmerstein darneben, einen Stalk, eine holzschlicht. Ferner gehört dazu: ein kleiner Schweinstall mit dem Drittheil des darüber besindlichen Berschlages, ein kleiner Felsteller, ein Gewölbe, der 8te Theil des Gartens, mit

Ausnahme ber beiden Gartenstübchen, ber 3te Theil ber hofraith und die Sälfte des Stabels. Pachtliebhaber werden eingelaben, fich in bem auf ben

23. Juli Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine im Gerichts-Lofale vor bem Commissaria, Kreisgerichterath Pohlmann einzusinden und nach Bernehmung ber Pachtbedingnisse ihre Gebote zu legen.

Königliche Areis - und Stadtgerichte Direftor, Schweizer.

Bayreuth, ben 14. Juni 1830.

Bon bem

Roniglid Bayerifden Rreis . unb Stadtgericht Bayreuth

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß der Rangleipraktikant des Rönigl Kreis, und Stadtgerichts dahier, Johann Christian Bar, und seine Shefrau, Abelhaid Bar, geborne Köble aus Zöblig in Sachsen, in bem unterm 7. Juni d. Is. errichteten Chevertrage die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Der

Rönigliche Rreis und Stadtgerichts Direftor, . Schweiger.

Rober.

Befanntmachung.

(Die Aufnahme in bas Königliche Schullehrer. Seminar betr.)

Die Konfursprüfung für die Aufnahme in das Kgl. Schullehrer. Seminar zu Bamberg beginnt für das Schuljahr 1837 am 30. August und endigt mit bem 2. September 1. 36.

hierbei wird auf den Grund einer glerhöchsten Entschließung vom 4. September 1828, so wie eines in Folge berselben erlaffenen höchsten Regierungs. Reseriptes vom 4. Mai 1828 bemerkt, daß jeder Schulames. Abspirant, welcher jur Aufnahmsprüfung zugelassen werden will, seinem bei der Königlichen Regierung des Obermaintreises einzureichenden Bittgesuche beizufügen habe:

1) ein Zeugnif von einer ber im Rreise bestehenben Praparanbenschulen, ober ein, von ber einschlägigen Distritteschulen Inspettion beglaubigtes, Beug-

nif eines anbern, jum Praparanden Unterrichte authoristen, Lehrere, worin fich der Schulamtes Abspirant ausweiset, bag er

- a) wenigstens 3 Jahre lang vorbereitenben Unterricht auf oben bemerkte Beise genossen; — bie Schulamts - Abspiranten jüdischer Confession haben ihre dreijährige Borbereitung in der Präparandenschule zu Baprenth nachzuweisen; daß er
- b) fich im Unterrichtgeben geubt,
- c) im Orgel und Biolinspielen, sowie im Befange gute Fortschritte gemacht, und
- d) ftete eine fittlich gute Aufführung gepflogen habe.

Ein fo qualifigirter Schulamte Abfpirant hat feinem Bittgefuche ferner beigufügen:

- 2) ein legales Zeugniß über fein Alter von 17 Sahren, sowie noch besonders
- 3) ein obrigfeitliches Beugnif über bie mahren Bermogenbumftanbe feiner Meltern.

Die Konfurrenten werben in folgenber Urt gepraft:

- Um 30. Angust bie aus ber Stadt und ans ben Landgerichten Bamberg I. und II., Burgebrach, Forchheim, Ebermannstadt, Grafenberg, Sochestadt, Scheflig;
- am 31. August bie aus ben landgerichten Geflach, Lichtenfele, Kronach, Lauenstein, Pottenftein, Stadtsteinach, Teuschnit, Weißmain, Baischenfeld;
- am 1. und 2. September bie aus ben Landgerichten bes oberpfälzischen und bayreuthischen Antheils, sowie bie aus bem Rezatfreise.

Die Prüfung beginnt an jedem Tage früh & Uhr.

Dief bringt jur Renntniß

Bamberg, ben 28. Juni 1830. -

Das Inspectorat bes Königl. Schullehrerseminars.
Emmerling. Boll.

Ueber bas Bermögen bes Webermeisters Johann Ehristoph Gosler von hier hat das unterzeichnete Rönigl. Landgericht ben Universalfonfurs zu eröffnen und wegen Geringsägigkeit ber Masse nur einen einzigen Ebiststag anzusezen beschlossen. Aus biesem Grunde werden alle diejenigen, welche an ben Webermeister Joshann Christoph Gosler von hier aus irgend einem

Grunde eine Forbering ju machen haben, hiermit aufgeforbert, am

14. August dieses Jahred Bormittage 9 Uhr entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor dem hiesigen Königl. Landgerichte zu erscheinen und ihre Rechte wahrzunehmen. Das Außenbleiben in diesem Termin hat den Ausschluß der Korderungen von der vorhandenen Masse zur Kolge. Zugleich werden dies jenigen, welche an den Webermeister Iohann Chrisstoph Gobler von hier irgend etwas zu zahlen haben, hiermit ausgesordert, solches dei Bermeidung nochmalisger Zahlung an Niemanden verabsolgen zu lassen, sondern dasselbe in das Depositorium des unterzeichneten L. Landgerichts abzuliesern. Endlich wird auch noch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zur Kontursmasse des Webermeisters Iohann Shristoph Gobler geshörigen Immobilien, welche

- a) in einem babier gelegenen und mit Rr. 243 begeichneten halben Dohnbaufie, fammt bem britten Theil won einer halben Scheune,
- b) in einem Grasgartden und
- c) in einer am fogenannten Marktoteich gelegenen Biefe

bestehen und in Summa auf 320 fl. rhl. gewürdiget morben find, dem öffentlichen Bertaufe ausgeset, und zu biesem Behufe ein Termin auf ben

3. August dieses Jahres Bormittags 9 Uhr anberaumt worden ist, zu weichem besthe und zahlungs- fähige Kaufslustige mit der Bemertung vorgeladen werden, daß sie sich am genannten Tage vor dem unterzeichneten Königl. Landgerichte einzusinden, die Kaufsbedingungen zu vernehmen und ihre Gebote zu Protofoll zu geben haben. Das Taxations Protofoll kann übrigens täglich in der Registratur des unterzeichneten Königl. Landgerichts eingesehen werden. Auf obigen Immobistien haften übrigens 116 fl. rhl. Hoppothefen und außer diesen hat der Webermeister Iohann Christoph Goster bereits noch 1610 fl. 16 fr. rhl. Schulden augegesben. Selb, am 21. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht. v. Reiche.

Da von bem Königlichen Appellationsgericht bes Obers maintreifes, als protestantisches Chegericht bie Inftruction ber von ber verehelichten Margaretha Samm,

gebornen Röcher zu Naila gegen ihren abwesenden Ches mann, Metgen Friedrich Christoph hamm aus hof gebürtig, wegen böslicher Berlassung angebrachten Shescheidungs Rlage dem diesseitigen Königlichen Landsgericht per modum commissionis übertragen worden ist; so wird der Berklagte Friedrich Christoph hamm, Kraft dieser öffentlichen Ladung hierdurch ausges sordert, sich innerhalb dreier Monate oder längstens in dem auf den

15. October d. J. Bormittags 9 Uhr, vor hiefigem Königlichen Landgerichte zur Beantwortung der Klage anberaumten Termin perfonlich oder schriftlich burch hinlanglich Bevollmächtigte zu melden, widrigensfalls derselbe als böslicher Verlasser erachtet, und gegen ihn als solchen in contumaciam versahren werden wird. Raila, ben 25. Juni 1830.

Koniglich Bayerifches Canbgericht.

Beniger.

Das jur Konkursmassa bes Withs Johann Stenglein zu hohenpölz gehörige 4 Lagwert Feld, ber Renhäuser Wegacker, welcher sub B. Rr. 12 mit 264 fr. Steuer in simplo belastet ist, wird auf Kosten und Gefahr bes letten Käusers hiemit bem öffentlichen Berkause ausgesetzt und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 29. Juli l. 3. am Gerichtofite anberaumt, wohin die Raufsliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 28. Juni 1830. Königliches Landgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Das jur Conkursmaße des Bauers Johann Polsker zu Köttenweinsdorf gehörige Söldengut, welches im Kreis. Intelligenzblatte des l. Is. sub Nris. 15, 18 und 20 beichrieben ift, wird auf Rosten und Gefahr des Räufers Peter Krembs zum zweitenmal dem öffentlischen Berkause ausgesept, und Termin hiezu auf

Samstag ben 17. Juli l. 3. ier loco Kottweinsborf anberaumt, wohin die Raufs. liebhaber eingeladen werden.

Dollfeld, am 9. Juni 1830.

Rönigliches Candgericht. Rummelmann, R. Ebr.

Auf bas jur Roufuremaffe bes Bauerd Anbreas

Seebald gu Pfaffenberg gehörige Gölbengut, welches im Bayreuther Kreis - Intelligenzblatte bes laufenden Jahrs aub Nris. 39, 40 und 41 beschrieben ift, wurde beim ersten Bertaufstermine ein Aufgebot von 750 fl. gelegt. Daffelbe wird nun hiermit zum zweitenmale dem Bertauf ausgesest und Termin auf

Samstag den 17. Juli l. 36. in loco Pfaffenberg angesent, wohin die Kaufeliebhas ber eingeladen werden. Hollfeld, den 17. Juni 1830. Königlich Baperisches Landgericht.

Rammelmann.

Dem Wittwer und gewesenen handelsmann Corenz Löhr zu Waischenfelb wurde am Mittwoch ben 23. Juni b. 36. folgender Geldbiebstahl zugefügt:

1300 fl. in lauter 24 fr. Studen.

700 fl. " Bayerifchen Marienthalern,

700 fl. , Rrons und Caubthalern,

132 fl. in Gold, und zwar in Ducaten, jedoch befanden fich auch 4 Carolin babei,

568 fl. in alten Thalern und bayer., fachf., ungar. Convencions Gulbenftuden.

200 fl. wovon 100 fl. in Preußischen und 100 fl, in Rronthalern bestunden,

3600 €.

Von ben alten Thalern stellte einer die Stadt Bamberg und ein Conventiond-Gulbenstud auf der einen Seite die Taufe und auf der andern Seite die himmelfahrt Christi dar.

Wir feten fammtliche Polizeibehörden hievon, behufs ber Spähebestellung und Bernachrichtigung allenfallfiger Berdachtögrunde in Renntniß.

hollfeld, am 25. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rammelmann.

Die bem Wagnermeister Franz hoffmann zu Thüngfeld zugehörigen Grundstude, als: 3 Morgen Feld neben den Gärten im Weides, gewürdiget auf 60 fl.; 3 Morgen Feld, ber lange Strich, gewürdiget auf 115 fl.: werden hiemit im Wege der Hülfsvollstretstung der Bersteigerung ausgesetzt. Zahlungs und besitzsfähige Kanfslustige haben sich

Montag ben 12, Juli b. 36. Bormittage 9 Uhr

-131 VI

im hiefigen Candgerichte einzufinden, ihre Aufgebote zum Prototolle anzuäuffern und ben hinschlag nach Maasgabe ber Erecutionsordnung zu gewärtigen. Sochstabt, 9. Juni 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht. Bauer.

In ber Zeugfabritant Jatob Peter Meperis fchen Rachlaffache haben wir jum öffentlichen Bertaufe einer Parthie Raufs und Schurwolle, Schaafwollengarne, einer Quantitat Pech, mehrerer Fäffer Schweinfett und einiger Stude Rindvieh Termin auf den

15. Juli c. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaufsliebhaber andurch in bas Berlaffenschaftshaus Rr. 238 eingeladen werden. Sof, am 18. Juni 1830.

Königliches Lanbgericht. Ruder.

Daß in ber Concurssache über bas Bermögen bes verstorbenen Fabritanten Christian Ludwig Bolferum babier bas Classifications Erfenntnis nuterm beutigen ad valvas publicas judicii affigirt wurde, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht. hof, am 23. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Das zu Köbiz befindliche Gut, & hof, von dem versterbenen Deconomie Berwalter Riefe wetter baselbst binterlassen, wozu 2 Wohnhäußer Nr. 25 u. 26, Stals lungen, 2 Scheunen, 2 Gärten, 23 Tagwerf Feld, 18 Tagw. Wiese, 71 Jauchert huth, 454 Jauchert volz gehören, ingleichen drei walzende Grundstüde, als: To Jauchert Feld, die Berggasse genannt, 6 Jauchert Wiese, die stergenmirte Stock ober Koppenwiese und I Jauchert Feld bei dieser, soll an den Meistbietenden im öffentlichen Ausstrich verlauft werden. Der Berkaussetermin ist auf ben

27. August b. 3. Bormittags 10 Uhr im Orte Kobis anberaumt. Kaufeliebhabern, bie sich zugleich über ihre Zahlungsfähigfeit auszuweisen haben, wird bief befannt gemacht, und bie Taxationsverhandlungen konnen ju jeber Zeit in ber Landgerichte Regiftratur eingesehen werben. Hof, am 24. Juni 1830. Königliches Landgericht.

Rüder

Bu bem Zwede ber Befriedigung ber Glanbiger wird bie Berlaffenschaftsmaffe bes verlebten Gedry Birts lein, alter von Mühlendorf bem öffentlichen Berlaufe ausgefest. Dieselbe besteht:

L an Realitäten:

1) in einem halben Sofe,

2) 14 Morgen Feld, bie hammerleite,

3) 14 DR. Feld, Die Rohreteleite, -

4) 2 M. Feld, Biefen und Schlagholg am Rar. pelholge,

5) 1 M. Feld, ber Jungenberg.

IL an Mobiliare:

in Sausgerathe, Rleibern, Bauereigerathen, & Pferben, Bornvieb.

Berfaufstermin fteht auf bent

21. Juli I. J. Bormittage 10 Uhr in bem Sterbhaufe zu Mühlenborf an, wozu Raufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 23. Juni 1830. Königliches landgericht Bamberg II.

Start.

Der unten fignalisitet ledige Metgerbursche Chrisstian Deinhardt aus Gaustadt, nächst Bamberg hat sich des Berbrechens des Diebstahls höchst verdächtig gesmacht, und sich am Ende Februar d. Irs. von seiner Heimath entsernt, um ber gerichtlichen Rachforschung zu entgehen. Iede Gerichts und Polizeibehörde wird daber ersucht, genannten Deinhardt im Falle seiner Betretung zu ergreisen und an das unterfertigte Landgericht ausliesern zu lassen.

Signalement.

Derfelbe ist beifansig 27 Jahre alt, b' 6" groß, hat schwarzes Haupthaar, bergleichen Augenbraunen, braune Augen, ein schwarzen glattes blasses Gesicht, braune Hauptsarbe, schwarzen Bart, spisiges Kinn, einen hageren Körperban Seine Bekleidung bei der Abreise bestand in einem Oberrocke von dunkelblauem Tuche, einem dergleichen Goller, in einem Paar langen Beinkleidern von dunketblauem Tuche und einer Kappe von dunkelblauem Tuche. Bemerkt wird, daß er ein

Manberbuch vom 28. April 1829 bei fich hatte. Bame berg, ben 19. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg I. Beiger.

Muf Mutrag eines Onpothefarglaubigers wirb bas bem Bauern Dicha el Wolfrum ju Dafferfnoten mis gehörige Colbengut, bestehenb :

a) im Saufe Rr. 11, fammt angebanter Bagen-

fchupfe,

b) bent Stabel am Baufe,

c) ber befonbern Schupfe,

d) einem Burggartlein gu 4 []Ruthen,

e) einem Burggartlein ju 8 [Ruthen,

D einem Relb ju I Tgw., bas Dorfaderlein,

g) einem Relb ju 2 Tgro., ber Brunnenader,

h) einer Biefe gu & Zaw., neben bem Brunnenader,

i) einem Relbe ju 1 Agm., beim Reuenweiher,

k) einer Biefe ju 1 Tgw., beim Renenweiher,

D einem Relbe ju 1 1 Tgm., bie Pflangreuth,

m) einem Bieblein allba ju & Tgw., Die Pflangreuth, belaftet mit 3 fl. 434 fr. Ctener, 7 fl. Befalle, gefchatt auf 1222 fl., am

Dienstag ben 27. Juli 1. 3., fruh 9 Uhr, gerichtlich vertauft. Um nämlichen Tage wird auch auf Untrag eines andern Gläubigers ein Felb ju 74 stel Tgw. ber Tiegelader, gefchast auf 100 fl., öffentlich perlauft. Raufoliebhaber werben eingeladen, am genannten Tage In Bafferinoten fich einzufinden, ihre Ungebote ju Protofoll anguaußern und ben Sinfchlag uach ben Bestimmingen bee Oppothefengefetes 5. 64 ju gewärtigen. Bere ned, am 24. Juni 1830.

"Roniglich Bayerifches Canbgericht Befrees. Geneburg.

Der feit bem 47. Detober 1812 in Rugland vermifte Soldat bee Ronigl. Baperifchen 11ten Linien 3ne fanterie Regimente, Johann Albert aus Effeltrich, wurde auf ben Grund von Zeugen-Hudfagen für tobt ans genommen, und beffen Befchmiftere haben auf Mushandis gung feines Rachlaffes angetragen. Es werben bemnach alle nicht befannte Inteftat. Erben beffelben aufgeforbert, fich binnen 6 Mongten und langftene bis jum 18. Detos ber 1830 megen ihrer vormeintlichen Erb. Ansprüche bas bier bei Gericht zu melben, midrigenjalls fie mit ihren

Uniprüchen nicht mehr gehört werben wurden. Fordsbeim, ben 15. April 1830.

> Roniglich Baverifches Landgericht. Babum.

Im Wege ber Bulfevollftredung foll bad, ber Bittme Elifabetha Bohm von hier gehörige Tropfhaus, am Reutweg, bann & Tagwerf Biefe, bas Grabig genannt, bem öffentlichen Bertaufe, mit Borbehalt bes binichlage nach 56. 64 und 69 bes Spothetengefenes, ausgejest werben, und fteht hiezu Termin auf

Montag ben 19. Juli

an, wo fich Raufeliebhaber, welche ingwischen bas Schapungsprotofoll taglich in ber landgerichtlichen Regiftratur einsehen konnen, bis Bormittage 9 Uhr im land. gerichtlichen Beschäftelocale einzufinden haben.

Weibenberg, ben 12 Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Bermann.

Mit Borbehalt hochfter Regierunge . Genehmigung werben am Montag ben 12. Juli b. 36., Bormittage 10 Uhr

27 Schäffel 5 Megen Baigen und 252 Schäffel 2 Megen Roggen,

von reiner und besonders guter Qualität aus bem Merntes jahre 1829 unter ben normalmäßigen Bebingniffen bei bem unterfertigten R. Rentamte öffentlich verfteigert, mo. ju zahlungefahige Raufeluflige hiemit eingelaben werben, und haben fich Andwärtige über ihre Zahlungsfähigfeit mit legalen Zeugniffen auszuweisen. Ratteleborf, am 27. 3mmi 1830.

> Ronigliches Rentamt Rattelsborf. Dr. Rlinger.

3m Forftort Unterreuth ift eine Flinte gefinden und bahier übergeben worden. Der Eigenthumer biefet Gewehre ober ber foldes verloren, hat fich am

14. August Bormittage 10 Uhr babier einzufinden und bas Beitere ju erwarten, außere bem mit bem Funde nach Anleitung ber allerhochften Berordnung vom 22. November 1815 weiter verfahren Thurnau, am 1. Juli 1830. marten foll.

Braflich Giechisches Derrschaftsgericht.

Knoch.

ALTO STATE

Da in bem heute anberweit angestanbenen Bertaufstermine bes ben Beit Schügisch en Shelenten zu Mainleus zugehörigen Aders an ber Reuth gelegen, ein Kaufsliebhaber nicht erschienen ift, so wurde 3ter Strichtermin auf ben

22. Juli Bormittags 9 Uhr im Gerichtösige zu Buchau anberaumt. Buchau, den 24. Juni 1830. Gräflich Giechisches Patrimonialgericht. Hoffmann.

Die Immobilien bes Johann Geiger zu Modfchiedel, wie solche in dem Intelligenzblatt Nr. 61, 63
und 64 näher beschrieben sind, wurden mit einem Angebot von 500 fl. belegt. Da nun bieses Angebot bei
weltem die Taxe nicht erreicht, so werden biese Immobilien zum 3ten Mal dem Verkause ausgesetzt und Bietungstermin auf ben

22. Juli Bormittage 9 Uhr im Gerichtösige zu Buchau anberaumt, wovon Raufliebhaber in Kenntniß gesetzt werden. Buchau, ben 30. Juni 1830.

Gräflich Glechisches Patrimonialgericht. Soffmann.

In bem am 1 April b. 3. angestandenen Termin jum Berftriche ber Wiefe bes Johann heller von heis nerdreuth, aus 4 Tagw. in der Au bestehend und die Schenkenfort genaunt, für 165 fl. taxirt, ist ein Aufges bot nicht gelegt worden; es wird baher weitere Tages fahrt jum Berkaufe bes Grundstüds auf

Donnerstag ben 29. f. M. Juli angesett, wo Kaufeliebhaber in dem Gastwirth Baperischen Hauße zu Mainleus Dormittags 10 Uhr zu erscheinen und bes hinschlags wegen Entschließung zu gewärtigen haben. Kups, am 21. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials Gericht Kirchleus. Schlefing.

Der Bauer heinrich Braun ju Poly und bie Bauernwittme Dorothea Uebel bafelbft, haben in bem, am 9ten b. DR. errichteten und heute gerichtlich be-

stätigten Chevertrage bie in ber Provinz Bayreuth gultige eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlose sen, was vorschriftsmäßig hiermit bekannt gemacht wird Thurnau, am 14. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonial. Gericht I. Steinenhauffen.

Da ber Schmieb koreng 3wid ju Mengersborf bie versprochene Zahlung nicht geleistet, so wird im Bege ber hulfsvollstredung bas Solbengut besselben, bestehend in:

- a) einem maffiven haus und angebauter huffchmiebe, Saus Rr. 3 zu Mengeredorf.
- b) einem Stadel,
- c) 1 Tagwerf Dbit . und Grasgarten,
- d) 24 Zgw. Feld,
- e) 11 Tgw. Wiefen,
- f) 4 Tgm. Relb und Biefen,

bem öffentlichen Berkaufe ausgefest und Bietungstermin auf Donnerftag

ben 15. Juli, Bormittage 10 Uhr

bahier festgefest. Hiezu werben besitz und zahlungsfahige Kaufeliebhaber unter ber Bemerfung vorzeinden, daß bas Schätzungsprotofoll in ber hiesigen Registratur eingesehen werden kann, und ber hinschlag nach Borschrift bes Hypothetengesetzes geschiehet. Aufses, ben 26. Juni 1830.

Freiherrlich v. Auffesisches Patrimonialgericht I. Claffe. Rnab.

Rı	its ber B	aperisch	en Staa	ts =Papier	t.
		Augs	burg, ber	1. Juli 1.	880.
•	taats.P	apier	e.	Briefe.	Gelb.
	ionen à 45		up.	1003	1001
	to a 54		, 4 08 .	100 2 107	
ditto "	2 mt,				
ditto un	verzinnölid ditto	he & fl.	10. 25.	145 129	
ditto	ditto	à A.	100.	130	



Banerifches

genzblatt

für ben Ober Main : Rreis.

Nro. 82.

Banreuth, Freitag am 9. Juli 1830.

Amtliche Artitel

Bayreuth', ben 28. Juni 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Durch Beforderung des Detans und ersten Pfarrers Gabler in Sulpach jum A. Confistorialiathe in Bays reuth ift die bortige erste Pfarrei nebst bem damit verbundenen Detanate in Erledigung gesommen. Der Ertrag ist nach der unterm 12. Mary 1827 superrevidirten Fassion folgender:

1. an nanoigem Gehaue:		•		-						
1) Aus ben Staatstaffen :			1	5-1						
Richts			-	ff.	-	fr.				
2) Aus Stiftungetaffen:			,	•		,	1			
a) von der allgemeinen Stiftungdabminiftration Amber	g baar		183	ft.	61	fr.				•
b) an Raturalien :			•		_		1	· ·	1 11	
2 Schffl. 3 Secha. Rorn	10		20	fl.	184	fr.				
54 Riftr. Solg à 3 ft. 254 fr			19	ft.	11	fr.				
234 Riftr. weiches und) Boly		•.	81	A.	19	fr.				
: 12 Riftr. hartes à 3 fl. 124 fr.					291			1		
	3	_		_			- 308	ft.	25	fr.
II. Un Binnfen von ben jur Pfarrei geftifteten Capitalien	**				•		33	fL.	-	fr.
III. Errag aus Realitaten:	217				7					
freie Bohnung im Pfarrhauße, mit bem Benuffe ber	Detoni	0 s			•					
miegebaube			75	ft.	-	fr.				
3 Tgw. Meder, 24 Tgw. Biefen, 4 Tgw. Garten			76	A.	_	fr.			, ,	
		-					_	a.	_	fr.
IV. Erirag aus Rechten :								las		,000
an grunbherelichen Rechten			36	A.	534	fr.	•			
am 2 to sub and				-	55%					
an gehenden	•	· —	300	-	301		_	m	404	4.
							1033	jt.	491	ना.
		*			T.ats	18	1596	A.	141	fr.

101

V. Ginnahmen aus befonbere begahlt werbenben Dienftfunktionen

Uebertrag	1526 233	141	
Summa Laften	1759 60	22 1 10 1	

Bleibt reines Eintommen

1699 fl. 114 fr.

Die Bewerber haben ihre Befuche unfehlbar innerhalb Ged 6 Bochen einzureichen.

Ronigliches protestantisches Confistorium.

Die erlebigte Delanate und erfte Pfarts ftelle ju Gulgbach betr.

May.

Deffentliche Befanntmachung.

Der unterfertigte Stadt. Magistrat fieht fich in bie angenehme Lage verseht, nachfolgende Rgl. Regierungs-Prasidial. Entschließung hiermit zur Renntnif fammtlicher biellger Einwohner bringen zu konnen:

"An "den Stadt - Magistrat ju Bayrenth." "Die Reise Sr. Königl. Majestät von Bayern betreffenb."

"Baprenth, am 1. Juli 1830."

"berholt über die Allerhöchst huen bei Ihrer jung"ten Anwesenheit in dem Obermaintreise in den
"Städten Bayreuth und Bamberg bewiesene treue
"Unhänglichkeit der Bewohner nicht nur sehr huld"voll gegen den Unterzeitineten zu äußern geruht,
"sondern auch dem Unterzeitineten ben Auftrag ers
"theilt, diese allerhöchste Zufriedenheit dem Magis"strate der Stadt Bayreuth noch besonders zu ers

"Ich beeile mich, mich bieses erfreulichen aller"höchsten Auftrages anmit zu entledigen, je mehr "ich mich selbst überzeugt habe, wie sehr man von "Seite sammtlicher Bewöhner sowohl, als ber "städtischen Behörden bemüht gewesen, ben aller-"höchsten Aufenthalt zu verherrlichen, und ihre aus-"richtigen Gefühle treuer Bürger auf das lebhaseeste "andzudrücken, wodurch Seine Lönigliche "Majestät den unzweideutigsten Beweid erhielten, "das die Bewohner des Obermaintreises an Liebenund wahrer Anhänglichteit an ihren Monarchen "ben Bewohnern ber andern Provingen burchaus

"Der Ronigliche General . Commiffair und Regierungs. Prafibent, Staatsrath

Freiherr von Belben."

Bapreuth, am 5. Juli 1830.

Der Magistrat ber Königlichen Kreishauptstabt Bayreuth.

Schweiger. Drbnung Dag.

Deffentliche Befanntmachung.

Da die Einführung der freien Konkurrenz hinsichtlich ber Brod - und Fleischpreise in hiesiger Stadt das geswünschte Resultat nicht geliefert hat, so sieht sich der untersertigte Stadt Magistrat, als Polizeis Behörde, in Folge hohen Auftrags der Königl. Regierung des Obersmaintreises, Kammer des Innern, d. d. 14ten et praes. 26sten huj. mens. veranlaßt:

- 1) tudtige mit den erforderlichen Bebingungen jur Anfäßigmachung versehene Bader und Menger aufs aufordern, fich um Ertheilung perfönlicher Concessonen ju bewerben und jur protofollarischen Aufnahme ihrer Gesuche auf dem Magistrato-Bureau Nr. III. zu melden,
- 2) ble bevachbarten concessionirten Bader und Meyger wiederholt aufmerksam zu machen, daß ihnen die Berwerthung ihrer Badwaaren und Fleischigatetungen unter Beobachtung der gesetzlich vorgeschries benen Bedingungen sowohl an den Bictualienmarkten, als an den Wochentägen in hiesiger Stadt freisteht, und
- 3) bie hiefigen Deconomen und bie in ber Umgegenb

befindlichen Landwirthe einzuladen, ihr größeres und fleineres Schlachtvieh auf ben hiefigen Freibanten schlachten und auspfünden zu laffen.

Bayreuth, am 28. Juni 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Kreishauptstadt Bapreuth,

In legaler Abmefenheit bes erften rechtefunbigen Bürgermeiftere.

Schweiger. Ordnung. Saft.

Richter, Sfrir.

Bur Einnahme ber zweiten Salfte ber Gewerbsteuer pro 1833 wird für ben Steuerdiftrift Bayreuth, Zermin auf

Donnerstag ben 15. Juli c. anberaumt, welches ben Zahlungspflichtigen zur Darnachs achtung hiermit eröffnet und babei bemerkt wird, daß, wo Gewerbs-Junungen Zahlung zu leisten haben, durchs aus feine theilweise angenommen wird. Bayreuth, ben 5. Juli 1839.

Ronigliches Rentamt.

Die für bas Monat April 1829 bis jest unausge. lößt verbliebenen Pfänder von Rr. 19,841 bis 20,601 incl. werden

Donnerstage den 15. Juli b. 3. in dem Geschäftszimmer ber untersertigten Berwaltung bem öffentlichen und meistbietenden Berkaufe gegen sogleich baare Bezahlung ausgesetzt, wozu man Raufsliebhaber hiemit einladet. Bayreuth, ben 26. Juni 1830.

Die Leih . und Pfandhaus . Berwaltung. Scherber. Rroher.

In ber Beugfabritant Jatob Peter Meperis ich en Berlaffenschaftsfache bahier, follen auf ben Autrag ber Erbe-Intereffenten alle ju biefem Rachlaff gehos rigen Immobilien, ale:

e) bas Bohnhaus, Rr. 237, in der hintern Gaffe, mit bahinter gelegener Stallung, Schupfe und 20

DRuthen Bemüßgarten,

b) bas Bohnhaus, Rr. 238, mit baran gelegenem Mulihans, Stallung und Schupfe.

o) eine Scheune, Rr. 125, links an ber Strafe von bier nach Reuhof,

d) 23 Jauchert Felb, Il. Claffe, Befit, Rr. 715 Der IV. Steuerfetrion, hinter ber fogenannten 26. wenscheuer,

e) 1 3 Jauchert Feld, II. Claffe, Beffe-Re. 715 b),

ebendafelbft,

- f) & Jauchert' Gelb und & Jauchert Wiefe, im hintern Reufchenbach, Befig-Rr. 268 der III. Geftion,
- g) & Jauchert Felb und & Jauchert zweimädige Diese allda, Bestis-Rr. 232 und 233,
- h) 1,7 Jaudjert Feld, ebendafelbft, Befip.Rr. 270,
- i) 24 Jauchert Feld beim trüben Teich, bas große Stud, Befis-Rr. 267,
- k) 17 Jauchert Gelb beim truben Teich, Befit, Rr. 146,
- b 14 Jauchert Biese im truben Teich, Befit Rr. 147.
- m) 24 Jauchert Feld und 14 Jauchert Wiese im vordern Reuschenbach, Besthe Rr. 269, öffentlich an die Meistbietenden vertauft werben. Wir haben hiezu Termin auf ben

20. August Bormittage 10 Uhr am Gerichtösit anberaumt und werden zahlungefähige Kaufsliebhaber hierdurch unter der Bemerkung vorgelas den, daß die nähere Beschreibung bieser Grundstücke, die Tare und die Abgaben berselben in hiestger Registratur eingesehen werden kömmen. hof, den 1. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht,

Mücker.

Durch bie Ronigl. Bollfdupmache wurden nachftes hend bezeichnete Guter aufgegriffen, ale:

1) am 19. Dai cuer. 21 | Pfund Raffee gwifchen

Trogen und Rahnberg,

- 2) am 21. Mai I. 3. 28. Pfund Baumwollenwaare (Mabbapollam) am fogenannten Rebenberg,
- 3) am 26. Dai curr. 29 Pfund Raffes in ber bie-
- 4) in ber Racht vom 29. auf ben 30 Rai L 3. 48 Pfunb Raffee in ber hiefigen Stabt,
- 5) am 9. Juni c. 23 Pfund Baumwollenwaaren (Bardjent) am Gophienberg,
- 6) am 11. Juni I. 3. 21 Pfund Baumwollenwaaren (farbiger Ranquin) bei ben Solhaufern.

Die unbefannten Gigenthumer Diefer Begenftande wers ben hiermit aufgeforbert, ihre Eigenthumsanfpruche binnen 6 Monaten ober langstens in bem auf ben

23. December I. 36.

anberaumten Termine geltend zu machen, außerdem nach 5. 106 bes Zollgesetzes versahren werden wird. Zus gleich wird andurch bet. unt gemacht, daß die vorstehend verzeichneten Gegenstände in bem bennachst vor sich gehenden Vertaufötermine werden veräußert werden.

bof, ben 24. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Ruder.

Bon unterzeichneter Gerichtöftelle werden nachstehend verzeichnete, confiscirte Gegenstande öffentlich an Meifte bietende vertauft, als:

- 1) 3632 Pfund Raffee,
- 2) . 831 ... Buder,
- 3) 1004 . Labad,
- 4) 31 . Schnupftabad.
- 5) 42 .. Gtarte,
- 6) 175 Ellen Diquee's,
- 7) 305 , Merino (fcmari).
- 8) 94 ,, Wollentuch,
- 9) 68 " Sterbmouffelin,
- 10) 33 " Cattun,
- 11) 202 " Mabbapolam,
- 12) 226 " Circas,
- 13) 526 ,, Rankin (blau),
- 14) 220 ,, Battift,
- 15) 170 , Cambric,
- 16) 291 ,, Manchester,
- 17) 150 ,, Bardent,
- 18) 159 ,, Damentuch,
- 19) 171 ,, Mul,
- 20) 1634 " Westengeuch,
- 21) 50 Dugend Schlafinugen,
- 22) 304 ,, baumwollene Sanbichnhe,
- 23) 12 Stud Chemifettes,
- 24) 78 , wollene Banber,
- 25) 21 ,, orbinaire Pfeifentopfe,

Bertaufstermin wurde auf ben

. 20. Juli c., Bormittage 9 Uhr

anberaumt, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Begenftanbe blob gegen baare Bezahlung in taffamaßiger Mangforte werben abgegeben werden. hof, ben 1. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rüder.

In ber Zeugfabritant Jatob Peter Meperiof chen Rachlassache haben wir jum öffentlichen Bertaufe einer Parthie Rauf. und Schurwolle, Schaagvollengarne, einer Quantität Pech, mehrerer Fässer Schweinsett und einiger Stude Rindvieh Termin auf den

16. Juli c. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu zahlungefähige Kaufeliebhaber andurch in bas Berlaffenschaftshaus Rr. 238 ringelaben werben. Hof, am 18. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht,

Ruder.

In ber Ronturbfache gegen ben Raufmann Carl Christian Charff ju Sof wird beffen Bohnhaus, Dr. 139, in ber großen Rloftergaffe ber hiefigen Stabt, nebst den bamit verbundenen Sintergebanden, bem öffents lichen Bertaufe hiemit ausgesest. Diefes Bohnbaus ift 79 Fuß lang und 46 Fuß breit, 3 Ctod hoch, maffir gebaut und mit Schiefer gedecht. Es enthalt 3 Reller, einen gewolbten Raufladen nebft einer gabenftube, 2 Speifigewolbe, 6 Ruchen, 13 heigbare Bimmer und 7 Rammern. Bon ben hintergebauben ift eines 37 Ruß lang, 20 guß breit, bas andere 44 Rug lang, 23 Fuß breit, jebes 1 Stod hoch, maffir gebaut, und mit Schiefer bebacht. Das erftere enthält einen gewölbten Stall auf 4 Pferbe, und 1 Bafchtuche, in welcher ein großer, fupferner Bafchfeffel befindlich ift. Das Unbere enthalt einen gewölbten Stall auf 2 Stud Rindvieh, 2 holglegen und 1 Bagenremiße. Auf biefen fammtlichen Bebäuden ruhen feine Laften als bie Grunbsteuer von 18 fl. 45 fr. aus 5000 fl. Steuerfapital. Diefelben murben mit bem bagu gehörigen Gartlein und hofraum auf 11,421 fl. rhl. tarirt. Bur Berfteigerung berfelben wurde ein Termin auf ben

20 Juli b. 38. Vormittags 10 Uhr angesett, welcher in bem Lokale bes hiefigen Königlichen Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kauflustigen, welche dieses Wohnhaus nebst hintergebäuden und Zugehör zu besithen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, werden hiemt aufgefordert, sich in dies fem Termine zu melden und ihr Gebot abzugehen. Die Einsicht bes Schähungs-Protofolls und der Gebäude steht jedem Kauflustigen bis zu dem angesesten Termine frei und wird die Borzeigung derselben sofort geschehen. hof, den 20. April 1830.

Rönigliches Landgericht.

Wegen ber Bermögenbaubeinandersetung ber abges schiedenen Seifensieder Rognerischen Scheleute dahier soll das Wohnhaus bes Seisensiedermeisters Rogner, Rr. 672 in der Altstadt dahier jum öffentlichen Berkauf ansgestellt werden. Der Termin' zu diesem Verkauf ist auf den

1 30. Muguft Bormittags

anberaumt, und besthe und zahlungsfähige Rauföliebhas bet werden baher von biesem Berkauf in Renntniß ges sest, um ihre Gebote abgeben zu können. Die Berhands lungen über die Taxation bieses haußes können täglich tu der landgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

hof, am 17. Juni 1830.

Königliches Landgericht.

Der unten signalistrte ledige Meggerbursche Ehristian Deinhardt aus Gaustabt, nächst Bamberg hat sich bes Berbrechens bes Diebstahls hochst verdächtig gesmacht, und sich am Ende Februar b. Irs. von seiner heimath entsernt, um der gerichtlichen Nachsorschung zu entgehen. Jede Gerichts und Polizeibehörde wird baher ersucht, genannten Deinhardt im Falle seiner Betretung zu ergreifen und an das unterfertigte Landgericht ausliefern zu lassen.

Signalement.

Derfelbe ist beiläusig 27 Jahre alt, 5'6" groß, hat schwarzes haupthaar, bergleichen Augenbraunen, braune Augen, ein schwarzen glattes blasses Gesicht, braune hawptsarbe, schwarzen Bart, spitziges Kinn, einen hageren Körperbau Seine Betleidung bei der Abreise bestand in einem Oberrocke von dunkelblauem Tuche, einem dergleichen Goller, in einem Paar langen Beinkleidern von dunkelblauem Tuche und einer Kappe von dunkelblauem Tuche. Bemerkt wird, daß er ein

Manderbuid vom 28. April 1829 bei fich hane. Bamberg, ben 19. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg I. Geiger.

Im Wege ber Execution wird bas Anwesen bes Milhelm Birtiein gu Muhtenborf, bestehend in Wohnhaus, Muhle mir 2 Gangen, Brauhaus, Rebengebauben und ben bazu gehörigen Grundstüden bem öffentlichen Berkaufe ausgeseht. Zu biesem Zwecke wird Tagesfahrt auf ben

26. Juli L. 36. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wogu Raufeliebhaber hierher vorgelaben wers ben. Bamberg, ben 23. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Bu bem 3wede ber Befriedigung ber Glanbiger wird bie Berlaffenschaftsmaffe bes verlebten Georg Birts tein, alter von Muhlendorf bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Dieselbe besteht:

L an Realitaten:

- 1) in einem halben Sofe,
- 2) 14 Morgen Zelb, die hammerleite,
- 3) 14 M. Feld, bie Röhreteleite,
- 4) 2 M. Feld, Wiesen und Schlagholg am Rap-
- 5) 1 DR. Feld, ber Jungenberg.

II. an Mobiliare:

in hausgerathe, Rleibern, Bauereigerathen, 2 Pferben, hornvieh.

Bertaufstermin fteht auf ben

21. Juli I. J. Bormittage 10 Uhr in bem Sterbhause zu Mühlendorf an, wozu Kaufelichhaber gelaten werben. Bamberg, ben 23. Juni 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf Antrag der Gläubiger werden die zu Seehöftein liegenden Realitäten, wie solche im Bayreuther Intellig. Blatte aub Rr. 24, dann im Bamberger Intellig. Blatt aub Rr 15 L. 3. näher bezeichnet sind, nach Mastgabe des Hypothetengesetes S. 64 wiederholt dem Berkaufe andgeset, und Termin hiezu auf

Samstag ben 31. Juli c. früh 10 Uhr

anberaumt, wogu gahlungsfähige Raufeliebhaber im hiefigen Gerichtsfipe fich einzufinden haben. Bamberg, ben 12. Juni 1830.

Rönigliches landgericht Bamberg II. Start.

Das jur Confuremaße bes Bauers Johann Polfter ju Rottenweineborf gehörige Solbengut, welches im Rreis-Intelligenzblatte bes [. Id. sub Nris. 15, 18 und 20 beschrieben ift, wird auf Kosten und Gefahr bes Räufers Peter Rrembs zum zweitenmal bem öffentlithen Berkanfe ausgesest, und Termin hieju auf

in loco Rottweineborf anberaumt, wohin bie Ranftliebhaber eingelaben werben.

Dollfelb, am 9. Juni 1830.

and the same

Ronigliches Lanbgericht.

Rummelmann, R. Bbr.

Auf bas zur Kontursmasse bes Bauers Andreas Seebald zu Pfaffenberg gehörige Solbengut, welches im Bapreuther Kreis Dintelligenzblatte bes laufenben Jahrs aub Nris. 39, 40 und 41 befchrieben ift, wurde beim ersten Berkaufstermine ein Aufgebot von 750 fl. gelegt. Dasselbe wird nun hiermit zum zweitenmale bem Berkauf ausgesest und Termin auf

in loco Pfaffenberg angesett, wohin die Kanfbliebhas ber eingeladen werden. Hollfeld, den 17. Juni 1830. Koniglich Baverisches Landgericht.

Rummelmann.

Dem Wittwer und gewesenen Sandelsmann Coreng Cohr zu Waischenfeld wurde am Mittwoch ben 23. Juni b. 36. folgender Geldbiebstahl zugefügt:

1300 fl. in lauter 24 fr. Staden.

700 fl. " Bayerifden Marienthalern,

700 fl. " " Rrons und Caubthalern,

132 fl. in Gold, und zwar in Ducaten, jedoch befanden fich auch 4 Carolin dabel,

568 fl. in alten Thalern und bayer., fachf., ungar. Conventione. Guldenftuden.

200 fl. wovon 100 fl. in Preußischen und 100 fl. in Rronthalern bestunden,

Bon ben alten Thalern ftellte einer bie Stadt Bamberg und ein Conventions-Gulbenftud auf ber einen Seite bie Taufe und auf ber andern Seite bie himmelfahrt Ehrifti bar.

Wir setzen sammtliche Polizeibehörden hievon, behufs ber Spahebestellung und Bernachrichtigung allenfallfiger Berbachtsgrunde in Renntnis.

Hollfeld, am 25. Juni 1830. Rönigliches Landgericht. Kümmelmann.

Auf Andringen eines Realgläubigers wird das Wohnhaus des Wagnermeisters Clemens Seig in Begenstein, nebst dem Antheil an den Gemeindenugungen, B. Rr. 564, 565, 566, um 425 fl gerichtlich taxirt, dem öffentlichen Verkaufe unterstellt. Termin zum öffentlichen Anfstrich wird auf

30. Juli b. J., Bormittage 9 Uhr bei bem R. Landgericht bahier festgesett, wozu zahlungs- fähige Raufeliebhaber unter bem Bemerken vorgeladen werden, daß sie die nähern Berhältniffe diefes Anwefens täglich aus ben Gerichtsacten entnehmen können, und den hinschlag nach 5. 64 bes hypothekengesetzt ju gewärttigen haben. Pottenstein, ben 8. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Auf ben anberweiten Antrag eines Sppothefenglaubigers werben nachstehenbe, ber verwittwet gewesenen Elisabetha Geslein, jest verehelicht an ben Schmiedmeister hellgott zu Graip zugehörigen Grundstäde, als: 14 Tagwerf Felb im Prügel, 3 Tagwerf Felb, bie 2 Stengeläder genannt, 1 Tagwerf Felb, bie Waderleithen, 4 Tagwerf Felb auf ber hohe, 1 Tagwerf Felb, bie Waderleithen bes häfner Georg Geslein, als Bürgen, und einem von holz erbauten Stadel, wiederholt dem öffentlichen Berkause ausgeseht, und Strichstermin auf ben

29. Juli c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier auberaumt, zu welchem besith und zahlungefähige Räufer eingelaben werben.

Lichtenfele, ben 22. Juni 1830.

Röniglich Bayerifches Lanbgericht.

Schell.

Muf ben Antrag eines Sypothefenglaubigers werbe,

bie bem Rorbmacher Georg Schneiber ju Schwitzbip jugehörigen Grundstude, als: 1) ein Bauplay von & Tagwert, 2) bi Tagwert Feld und Wiese, bie beeg genannt, bem anberweiten öffentlichen Bertaufe ausgeseht und Strichotermin auf ben

22. Juli c. Bormittags 9 Uhr

vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem befig nund gahlungefähige Raufer eingelaben werben.

Lichtenfele, ben 14. Juni 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Schell.

Auf den Untrag eines Gläubigers foll bas bem Ge org Bauer bahier gehörige haus und Gartlein in ber Bosgelgaffe, Beste, Nr. 1645, auf 980 fl. tarirt, dem Agl. Rentamte Fordheim lebens, zins und mit 10. Prosent handlohnbar, bem öffentlichen Berkaufe ausgesett werben. Strichtermin ift im Gerichtslocale am

30. Juli,

Wozu bie Kaufeliebhaber eingeladen werben. Forchheim, ben 10. Juni 1830. Königliches Landgericht.

Badum.

Am 29sten v. Mts. stieß die Gendarmerie bei ber Schaafhatte ohnweit Steben, auf Unbefannte, welche ausrissen und von denen einer einen Sad mit 10 Pfund Kaffee und 10 Pfund Zuder abwarf und zuräckließ. Der unbefannte Eigenthümer dieses Gutes hat sich innerhalb 6 Monaten oder längstens am

3. Januar 1831, Bormittage, bahler zu melben, widrigenfalls obiges Gut nach Borsschrift bes Zollgesepes consiscirt werden wird. Zugleich biene dem Unbekannten zur Rachricht, daß mehrgedachte bahier nicht aufzubewahrende Maare verstrichen und der Eriss vorläusig ad depositum genommen wird. Raila, am 1. Juli 1830.

Koniglich Bauerisches Canbgericht. Weniger.

In bem heute aufgenommenen Chevertrag zwischen bem Bauern Ricol Frand in Straas und ber lebigen Barbara Dohla, Tochter bes Bieglers Dohla von Stockerroth ift bie Gatergemeinschaft zwischen beiden fünfstigen Eheleuten ausgeschloffen worben, welches geseplis-

der Borfdrift gemäß hiermit öffentlich befannt gemacht wird Danchberg, ben 3. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Munder.

Mit Borbehalt höchfter Regierunge . Genehmigung werben am Montag ben 12. Juli b. 36., Bormittage .
10 Uhr

27 Schäffel 5 Megen Baigen und 252 Schäffel 2 Megen Roggen,

von reiner und besonders guter Qualität aus dem Nerntejahre 1829 unter den normalmäßigen Bedingniffen bei dem unterfertigten R. Rentamte öffentlich versteigert, wozu zahlungsfähige Kaufslustige hiemit eingeladen werden, und haben sich Answärtige über ihre Zahlungsfähigfeit mit legalen Zeugnissen auszuweisen. Rattelsborf, am 27. Juni 1830.

> Ronigliches Rentamt Ratteleborf. Dr. Rlinger.

Da ber Schmied Corens 3wid ju Mengereborf bie versprochene Zahlung nicht geleistet, so wird im Wegeber Salfevollstredung bas Solbengut beffelben, bestehend in:

- 2) einem maffiven hans und angebanter huffchmiebe, haus Rr. 3 ju Mengereborf,
- b) einem Stabel, ::
- c) & Tagmert Doft. und Gradgarten,
- d) 24 Agm. Feld,
- e) 14 Tgw. Wiefen,
- D & Zgw. Felb und Wiefen, bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt und Bietungstermin auf Donnerstag

ben 15. Juli, Bormittags 10 Uhr. bahier festgefest. hieju werden beste, und zahlungefahige Raufeliebhaber nuter der Bemerkung, vorgeladen,
bast das Schäpungsprotofoll in der hiesigen Registratur
eingesehen werden kann, und der hinschlag nach Borschrift des hypothekengesehes geschiehet. Ausses, den
26. Juni 1830.

Freiherrlich v. Auffesisches Patrimonialgericht L. Claffe.

Rach bem Antrage eines Glaubigers wird die Biefe bes Zimmermeiftere Johann Peter Dre Bel ju Doble

(O) HE

nip, ju 4 Tagwert im Rohrig, bei Doblait gelegen, Gt.

Mittwoch ben 14. Juli d. J. Bormittage 9 Uhr am Gerichtssiße zum Verkaufe ausgesett und zugleich auch für dieses Jahr verpachtet. Der hinschlag erfolgt nach dem hypothetengesetze und die Einsicht des Tarationsprotofolles wird auf Verlangen gestattet. Raufe, und Pachts Liebhaber werden zu dem Termine eingeladen.

Thurnan . am 13. Juni 1830.

Freiherrlich von Künsberigisches Patrimonials Gericht I. Thurnau.

Richt Umtliche Mrtitel.

Bur Wiberlegung verschiedener, gegen mich ausgesstreuter, nachtheiliger Gerüchte finde ich mich zu der öfsfentlichen Bekanntmachung bewogen, daß in der wider mich, wegen angeschuldigten Meineides, vollführten Untersuchung von einem Königlichen Oberappellationsgerichte des Königreiches Bayern, d. d. München den 10. Mai 1830 ausgesprochen wurde:

bag ich ber mir angeschulbigten Berbrechen bes Meineibes und ber Berleitung zu bemselben nicht als ichulbig befunden worden, baher von aller Strafe freizusprechen sey, und bie Untersuchungetosften bie Staatstaffe zu tragen habe.

Arobereborf, am 3. Juli 1830.

Johann Beufchet.

Eine halbe Stunde von Bayreuth in ber ichonften Gegend werben aus freier hand verfauft ober verpachtet, entweber im Ganzen ober auch einzeln Studweise, mehrere Gebaube, Garten, Felber und Wiesen.

- 1) Ein großer Blumengarten und Gemüßgarten, in welchem fich ein großer Salon mit 2 Cabinetten und Ruche, und oben noch ein kleiner Salon mit 2 kleinen Rammern, befindet; viele gnte Obstbaume und mehrere Abtheilungen babei.
- 2) Roch ein Garten, worinnen mehrere Diftbeete, Gartenland ju Gemußbau, viele tragbare Dbftbaume und Grasfutter, ein Reller fich befinden.
- 3) Dabei ein großes Drangerie und Treibhaus, mobei eine Gartenwohnung, Ruche und großer Boben fich befindet:

- 4) Ein Biehftall ign 10 Stud Bieb, eine babei befindliche Gradtammer und ein großer Boden, jum
- 5) 4 gemauerte Schweinställe mit einem fleinen hof, wo bie Wägen unter einer Schupfe fteben; nebft Grasplaulein und ein paar Beet Garten.
- 6) Ein Defonomiehand, worinnen 3 Stuben, Ruche und 2 Rammern und ein Getraibtboben jum Auf- fchutten.
 - 7) Ein großer Pferbstall auf 4 Pferbe, Rammer für ben Ruticher und oben ein Boben jum Futter.
 - 8) Ein fleines Graspläplein, und babei ein fleines Gebanbe, worauf bas Feuerrecht ruht; bie Gebaube find mit Ziegeln gebeckt.
 - 9) Alle biefe Gebäube und Garten find in einem hofraume befindlich, babei ift außer bem hof ein grofer Felfenkeller, gewölbt.
- 10) Richt weit entfernt befindet fich ein haus, moring, nen 5 Mohnungen mit Ruche und Rammer, nebst 5 fleinen holzschichten.
- 11) Ein großer Stadel mit 2 Bannet und oben ein Boben jum Betraibt und über felbigem ein Boden jum Getraibt aufzuschütten, ber Stadeltenne ift gebolt, bag man ju jeder Zeit brefchen fann.
- 12) Bei biesem Stadel ift noch eine große Schupfe, in einem Dach fortlaufend, angebaut. Ferner:
 An Wiesen.

2 Tagwert Mu- Wiefen bei ber Soffischerei.

2 fleine Wiesen, die eine bei bem Pechhüttner, Beiher, die andere bei bem Feld ber Pechhütten.

In Felbern.

- 2 Tagwert Felb auf ber Pechhütten.
- 14 Tagwert Felb, ber Pechhatten . Weiher.

24 Tagmert Reid auf ber Pedhatten.

Rabere Auskunft über biefe angegebenen Befigungen ift bei ber Frau Regierungerathin von Schallern in Baprenth ju erfragen. —

Bayreuth, ben 5. Juli 1830.

In der Erlangerstraße E. Rr. 421 ist ein Quartier, eine Treppe hoch, bestehend in zwei heizbaren Zummern, einem Alcov, Rüche, Boben, Holzlege, Reller, Mitgebrauch des Waschhaußes und ber Mang zu vermiethen. Das Rähere ist beim Eigenthumer zu erfahren.



für ben Dber Main : Rreis.

Nro. 83.

Banreuth, Sonnabend am 10. Juli 1830.

Amtliche Artifel.

Bapreuth, ben 1. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Es ift nunmehr ber Schaben zusammenzestellt, welchen bas hagelweiter am 25. Dai e. nach ben geschehenen Angaben in 12 Landgerichte und 2 herrschaftsgerichte Bezirken, nämlich !

Bamberg L,

Ebermannstabt,

Bollfeld,

Scheelig,

Beismain,

Bapreuth,

Culmbach.

Chi.

Befrees,

Manchberg,

Stabtsteinach,

Raila,

Dof.

Thurnay und

Guttenberg

verursacht hat.

Derfelbe ift vor ber hand bis gu einer umftanblichen Recherche auf die ungeheure Summe von 1,678,495 fl.

angegeben.

Bur Unterstützung nur ber armsten Rlasse ber Betrossenen, beren Lebens Unterkalt außerbem gefährbet ware, wird die menschenfreundliche Hulfe sammtlicher Bewohner bes Kreises in Unspruch genommen, und es ergeht beshalb an die sammtlichen Distrites Polizei Behörden bes Obermaintreises, dann den Stadt Magistrat in hof der Auftrag, ungesaumt in ihren Bezirten zu diesem Behuse eine Sammlung anzuordnen, wozu die Beiträge jedoch nicht in Gelb allein, sondern auch in Getraide bestehen können. Die eingehenden Geld Beträge haben die genannten Beshörden einstweisen in deposito die auf weitere Berfügung zu behalten, Getraldes und holzbeisteuer werden am besten bei den Schenkern bis zur Berwendung ausbewahrt bleiben.

Man erwartet, bag bie fammtlichen Diffrifte Polizeibehörben, baun ber Grabt Magiftrat in bof, allen moalichen Gifer hiebei anwenben werben', und bag bie Anzeigen über bas Refultat ber Sammlung langftens binnen 14 Tagen jur Borlage tommen wirb.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Kreiberr von Belben.

In fammtliche Diftritte Dolizeibehörben bes Dbermainfreises, bann ben Stabt : Mas giftrat bof.

Das am 25 Mai im Obermainfreise fatt gefundene Sagelmetter betr.

Beret.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Beforberung bes bisherigen Pfarrers hat fich bie Pfarrei Frantenhofen, Delauate Dintelebuhl, erles bigt. Diefe Pfarrftelle wird baher jur vorfchriftenaffigen Bewerbung binnen feche Bochen hiermit ausgeschrieben. und megen bed Ertrage berfelben bemertt, bag folder nach ber noch ungeprüft vorliegenden Raffion vom Jahre 1816 aus nachstebenden Theilen bestehe, nämlich :

```
83 fl. 38 fr. 3 pf. an ftanbigem Gehalt und zwar:
                       52 fl. 38 fr. 3 pf. für 13 Schffl. 3 B. 3 S. Daber à 4 fl.
                       28 fl. - fr. - pf. . B Riftr. gemifchtes Sof à 34 fl.
                         3 fl. - fr. - pf. . 150 Stud Wellen à 2 fl.
                        83 fl. 38 fr., 3 pf. aus ber Rommune Frankenhofen.
205 fl. 1 fr. 1 pf. aus Realitäten:
                       25 fl. - fr. - pf. mit bem Benuffe ber Wohnung und bagu gehörigen
                                              Defonomiegebäuben,
                              7 fr. 2 pf. mit bem Genuffe 1 Dig. Aders,
                       63 fl. 27 fr. 2 pf. #
                                                      3 Zaw. Wiefen.
                       82 fl. 30 fr. - pf. .
                                                        # 84 Mg. Neder,
                       30 fl. - fr. - pf. .
                                                       1 1 Tam. Biefen.
                        - fl. 56 fr.
                                     1 pf. =
                                                           Taw. Garten,
                      205 fl. 1 fr.
                                      1 pf. wie vorber.
177 fl. 7 fr. - pf. and Rechten, nämlich:
                       11 fl. 26 fr. 3 pf. an beständigen Gelbzinfen,
                       80 fl. 52 fr. 2 pf. fur 8 Schffl. 2 B. 300 Sechi. Rorngult à 10 fl.,
                       29 fl. 22 fr. 2 pf.
                                                         5 Ma. 3
                                                                       Dintelgule a 5 ff.
                        7 fl. 48 fr. - pf.
                                                                      Dabergült à 4 fl.
                        3 fl. 21 fr. 1 pf.
                                                        9
                                                                       Gerftengult à 7 fl.,
```

5 ft. 3 fr. - pf. 3 Erbfengult à 10 fl. 4 fl. 48 fr. - pf. . 1 Schbr. 36 B. langes Strob à 3 fl.

3 fl. 12 fr. - pf. * 1 . 36 . furges e à 2 π...

- fl. 40 tr. - pf. . 2 Galthemen,

11 fl. 44 fr. - pf. . banblohner,

17 fl. 51 fr. - pf. a Bemeinbenugungen,

1 fl. - fr. - pf. a Baibrecht,

Latus 465 ft. 47 fr. - pf. 177 ft. 7 fr. - pf. gufainmen.

llebertrag 465 ff 47 fr. - pf.

55 fl. 43 fr. - pf. aus befonders bezahlt merdenden Dienstverrichtungen mit Inbegriff 20 fl. vom Beichtstuhle,

521 fl. 30 fr. - pf. jusammen. hievon

17 fl. 9 fr. - pf. an Laften abgezogen, verbleibet

504 fl. 21 fr. - pf. reiner Ertrag. Ansbach, ben 30. Juni 1830.

Ronigliches Proteftantifches Ronfiftorium.

D. Pul.

Die Erledigung ber Pfarrei Frantenhofen, Defanate Dintelebuhl betr.

Memminger.

Deffentliche Befanntmadung.

Da die Einführung der freien Konkurrenz hinsichtlich der Brod - und Fleischpreise in hiesiger Stadt das geswünschte Resultat nicht geliefert hat, so sieht sich der unterfertigte Stadt Magistrat, als Polizei-Behörde, in Folge hohen Auftrags der Königl. Regierung des Obersmaintreises, Kammer des Innern, d. d. 14ten et praes. 26sten huj, mens. veranlaßt:

- 1) tüchtige mit ben erforderlichen Bedingungen zur Unfäßigmachung versehene Bäcker und Metger aufsulfordern, sich um Ertheilung personlicher Concessionen zu bewerben und zur protofollarischen Aufnahme ihrer Gesuche auf dem Magistrats Bureau Nr. III. zu melden,
- 2) bie benachbarten concessionirten Bader und Metger wiederholt aufmerksam zu machen, daß ihnen die Berwerthung ihrer Badwaaren und Fleischgattungen unter Beobachtung ber gesetlich vorgeschriebenen Bedingungen sowohl an den Victualienmartten, als au den Wochentagen in hiesiger Stadt freisieht, und
- 3) bie hiefigen Deconomen und bie in ber Umgegend befindlichen Landwirthe einzuladen, ihr größeres und kleineres Schlachtvieh auf den hiefigen Freibanten schlachten und auspfünden zu laffen.

Bapreuth, am 28. Juni 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Rreishauptstadt Bayrenth, als Polizei-Behörde.

In legaler Abmefenheit des erften rechtstunbigen Burgermeiftere.

Schweiger. Ordnung. Sag.

Richter, Strtr.

Bur Ginnahme ber zweiten Salfte ber Gewertsteuer pro 1833 wird für ben Steuerdiftrift Bayrenth, Lermin auf

Donnerstag ben 15. Juli c. anberaumt, welches ben Zahlungepflichtigen zur Darnachs achtung hiermit eröffnet und babei bemerkt wird, baß, wo Gewerbe-Innungen Zahlung zu leisten haben, burchs aus feine theilweise angenommen wird. Bayreuth, ben 5. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Diejenigen hiefigen Einwohner, welche für das Biel Jacobi Ersparnisse bei ber Sparkasse anlegen wollen, tonnen solche vom Dienstag den 20sten bis Samstag ben
24sten d. M., jedesmal Rachmittags von 2 Uhr au,
einzahlen.

Da übrigens mit Ende biefes Monats bas Derwaltungsjahr der Sparkasse sich schließt und die Berechnung
der Zinnsen auf die Zeit vom 1. August 1829 bis letzen
Juli 1830 für die bereits angelegten Darlehen vorgenommen wird, so können die Zinnsen unter Borlage der Quittungsbücher am Montag und Dienstag den 26sten
und 27sten des gegenwärtigen Monats Nachmittags von
2 Uhr an erhoben werden.

Wer an diesen beiben Tagen sich nicht melbet, bei bem wird angenommen, bag er die Zirusen kapitalistren lassen wolle und es erfolgt sosort die Uebertragung berselben in bas Capitalienbuch.

Bapreuth, ben 6. 3uli 1830.

Die Spartaffe Bermaltung. Scherber. Senfft.

(Die Rontursprufung ber Schuldienftexfpettanten für bie befinitive Unftellung betr.)

Die unter bem 3. Juli v. J. von ber Königlichen Regierung des Obermaintreises laut öffentlicher Bekanntsmachung (Intelligenzblatt für den Obermainfreis vom Jahre 1829, Rr. 85) angeordnete Konkursprüfung ber provisorischen Lehrer, Schulverweser und Gehilfen, Beshufs der besinitiven Anstellung wird in Folge höchsten Resgierungsreseriptes vom 17. Mai c. für das laufende Jahr mit dem 2. August beginnen.

Indem man hierbei auf die in oben erwähnter Bekanntmachung ausgesprochenen hochsten Bestimmungen, von deren genauen Erfüllung die Zulassung zur Kontureprüfung abhängt, hiermit ausdrücklich verweiset, wird noch auf den Grund der, von den R. Distriktsschuleninspektionen die jest eingegangenen, Berzeichnisse der zur gebachten Prüfung geeigneten Individuen bestimmt, daß sich die Eraminanden in felgender Ordnung zu stellen haben:

am 2. August die provisorischen Lehrer, Schulvermes fer und Gehilfen aus ben Schulbistritten Bamberg I., Scheflig, Forchheim, Sochstadt, Staffelftein und Ratteleborf;

am 3. August bie aus ben Schulbistriften Bayreuth, Sof. Seibeleborf und Kronach;

am 4. August die aus den Schuldistriften Kemnath, Auerbach, Windischeschenbach und Reuntirchen bei Weiben.

Die erforderlichen, auf normalmäßigem Stempels papiere beizubringenden, Zeugnisse sind am Tage der Prüs fung, welche jedes Mal frühe 8 Uhr beginnt, vorzules gen. Dies bringt zur Kenntniß

Bamberg, ben 4. Juli 1830.

Das Inspettorat bes Roniglichen Schullehrerseminars. Boll.

Im Wege der Erecution wird bas Unwesen bes Wilhelm Birtlein ju Muhlendorf, bestehend in Wohnhaus, Mühle mit 2 Gängen, Bräuhaus, Rebengebauben und ben dazu gehörigen Grundstücken bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Bu diesem Zwecke wird Tagesfahrt auf den

26. Juli I. 36. Bormittage 10 Uhr

anberaumt, wogn Ranfeliebhaber hierher vorgelaben werden. Bamberg, ben 23. Juni 1830.

Ronigliches landgericht Bamberg II. Start.

Bu bem Zwede ber Befriedigung ber Glaubiger wird bie Berlaffenschaftsmaffe bes verlebten Georg Birt. lein, alter von Mühlenborf bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Dieselbe besteht:

L an Realitaten:

1) in einem halben Sofe,

2) 14 Morgen Felb, Die hammerleite,

3) 14 DR. Welb, Die Rohreteleite,

4) 2 M. Feld, Wiesen und Schlagholg am Rappelholge,

5) 1 DR. Felb, ber Jungenberg.

IL an Mobiliare:

in Sausgerathe, Rleidern, Bauereigerathen, 2 Pferben, Sornvieb.

Bertanfotermin fteht auf ben

21. Jult i. 3. Bormittage 10 Uhr in bem Sterbhauße ju Mühlendorf an, wozu Kaufsliebhaber gelaben werden. Bamberg, ben 23. Juni 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Rachbem bas Erkenntnis auf Eröffnung bes Konkurfes gegen Salomon Schnee, alter zu Bischberg, rechtsträftig geworden ist, wurden die Ediktstäge in folgendem ausgeschrieben: zur Liquidirung und Rachweisung der Forderungen auf ben

23. Juli I. 3.,

gur Borbringung ber Ginreben auf ben

27. August 1. 3.,

jum Schlufverfahren auf ben

27. September I. 3.,

jedesmal Bormittag 9 Uhr. Wer am Isten Ebiktetage nicht erscheint, wird mit seiner Forderung von der Masse abgewiesen, und das Richterscheinen an den beiden and dern Ediktetagen hat den Ausschluß mit der betreffenden Handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, daß die Dypothekenforderungen 1920 fl. betragen, und daß das Grundvermögen auf 1783 fl. 45 fr. gewärdigt worden ist. Bamberg, den 19. Juni 1830.

Ronigliches gandgericht Bamberg IL

Start.

In Sachen ber ledigen Margaretha Elisabetha Silner von Thierstein und Couf. gegen ben Fuhrmann Sebastian Thoma von Fürstenhof wegen Schwängerung, Kindesalimentation und Genugthnung wird zur Ableistung bes dem Beklagten durch landgerichtliches Erstenntniß vom 12. März, publ. 15. April v. 3. aufgelegeten Haupteibes Termin auf den

4. August 1. 3. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Betlagter, ba sein bermaliger Aufent, halt unbekannt und die Insinuation auf andere Weise nicht zu bewirken ist, gestelltem Antrage zufolge, unter dem Präzudize hiemit öffentlich vorgeladen wird, daß im Ausbleibendsalte der Eid für verweigert gehalten werden wird.

Act. am 11. Juni 1830.

Röniglich Baperifches landgericht Malbfaffen. Scherer, Logdite Bwfr.

Für bas halbe Dorfgut bes Bauers 3 ohann Ellmer ju Steinbach am Walbe, welches laut bes Intelligenzblattes für ben Obermainkreis zu Bapreuth, Rr. 122
burch öffentliche Bekanntmachung, vom 26. September
1829 ber öffentlichen Licitation ausgesetzt worden ist,
wurde bisher der Schähungspreis nicht erreicht, und
burch bas offerirte Raufschillingsquantum kaum eine Anssicht zur gänzlichen Deckung der Hypotheken-Forderung
gegeben. Dasselbe halbe Dorfgut wird daher mit Rücksichtnahme des 5.64 des Hypothekengesetzt vom 1. Juni
1822 hiedurch wiederholt der öffentlichen Bersteigerung
ausgesetzt und Raufsliebhaber hiezu auf

Samftag ben 24. Juli b. J. Bormittage 10 Uhr unter bem Anhange gelaben, baß ber Zuschlag lediglich mit Zustimmung ber Hypothekengläubiger ertheilt werden wird. Rorbhalben, ben 18. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Teuschnig. Sensburg.

In ber Concurssache bes Thomas Reißig, Schreiners aus Birubaum werben Behufs ber herstellung ber Aftivmasse bie nachbenennten Immobilien bes Eribars, als: 1) ein Tropshaus aub Besithen. 54 im Stener. bistrift Birubaum, mit 12 fr. haussteuer in simplo, 21% fr. Erbzinns, handlohn in Beränderungsfällen zu 5 und 10 Procent und dem lebendigen Zehent zum Pfarramte Eronach beschwert; 2) ein Feld und Wiese in der

neuen Reuth ad 47 Tagwerk, sub Bes. Rr. 55 und onerirt mit 224 fr. Steuersimplum, 15 fr. Erbzinns, bann der handlohnbarkeit in Besityveränderungsfällen su 5 und resp. 10 Procent zum R. Rentamte Nothenkirchen und der Zehentbarkeit zum R. Pfarramte Reusang; 3) eine Wiese unterm Dorfe ad 4 Tagwerk, unter Bes. Nr. 339, freieigen, und 4) ein holz ad 4 Tagwerk, die Rückackerbleiten genannt, unter Bes. Rr. 340, künstigen

Donnerstag ben 22. Juli d. 36. Bormittage 11 Uhr neben noch einigen, bisher unveräußert gebliebenen Mosbiliargegenständen, als Wagenfahrt, Schreinerei ze. im Orte Birnbaum nach bem Antrage ber Gläubiger öffentslich an die Meistbietenden veräußert, und der Zuschlag unter Genehmhaltung der betheiligten Gländiger ertheilt. Besit und zahlungsfähige Kaufbliebhaber werden hiezu geladen. Nordhalben, den 19. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Teuschnis, Sensburg.

Am Samftag ben 17. Juli f. 3, Bormittage 10 Uhr, werden bei bem Rönigl. Landgerichte bahier

6 Centner 34 Pfund Raffee,

74½ .,, Raffeesurrogat,

öffentlich um bas Meistgebot gegen gleich baar ju leistenbe Zahlung verstrichen, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werben. Rordhalben, ben 2. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht Teufchnit. Sensburg.

Auf den Antrag einiger Gläubiger wird das dem Georg Dietrich zu Treinau zugehörige Göldengut und ein Feld, der Bodenader, anderweit dem öffentlichen Berkaufe, und auf den Fall fich tein Kaufdliebhaber einsinden sollte, zur Berpachtung ausgesetzt. Termin hiezu ist auf den

3. August c. Bormittags 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, zu welschem bestie und zahlungöfähige Käufer eingelaben wers ben. Lichtenfels, ben 28. Juni 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Das geschlossene Gut bes Georg Schatzu Fernetenth, sowie beffen 6 malgende Grundstude, werden

wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht. Raufdluftige, wovon fich die Auswärtigen über Befig . und Bahlungsfahigfeit ausweisen werben, haben fich am

Donnerstag 29. Juli d 36. frith 10 Uhr im Gerichtssthe einzufinden, und ihre Angebote zu legen. Die auf obigem Anwesen haftenden Lasten werden am Bertaufs Termine bekannt gemacht. Der Zuschlag geschieht nach 5. 64 bes hypothekengesepes. Hollfeld, am 28. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann, R. Cbr.

In bem Schuldenwesen bes Johann Repomut hubmann, Guisbesthers ju huten, ift in ber Berbandlung vom 11ten b. Mtel von ben befannten Glaubigern, und mit Buftimmung bes Johann Repomut hubmann die Konturberöffnung beschloffen worden.

Es werben baher bie gefeglichen Gbiftetage :

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf

Samftag ben 17. Juli I. 3.

2) jur Abgabe ber Ginreden gegen die liquibirten Forberungen auf

Dienstag ben 17. August,

3) jur Abgabe ber Gegeneinrede auf Freitag ben 17. September l. 3.,

4) gur Abgabe ber Schlufgegeneinrede auf Samftag ben 16. October 4. 3.

jedesmal frühe 9 Uhr im R. Landgerichte bahier festgefest, und hiezu sammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bieses Johann Repomut hubmann von hütten unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Ediftstage den Ausschluß ber Forderungen von gegenwärtiger Gantverhandlung, das Ausbleiben an den übrigen Ediftstägen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Kolce habe.

Dicjenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas in Sanden haben, werben bei Bermeibung bes boppelten Ersapes hiemit aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird öffentlich befannt gemacht, baf auf ben Antrag ber befannten Gläubiger bas im Dorfe Satten b. G. gelegene Gut bes Johann Repomut bub mann, bestehend in einer großen Defonomie, einem

hammerwerfe, einer Getrafbmühle und Gladschleife, auf welche Realitäten bereits 21,500 fl. geboten wurden, bem bffentlichen Berfaufe an ben Meiftbietenben ausgesetht wirb.

Der Bertaufstermin wird am genannten erften Cbiftdtuge im R. Landgerichte babier abgehalten, bamit fich bie Bläubiger fogleich über bas Meistgebot erklaren tonnen.

Die Raufbliebhaber werben hiezu mit bem Anhange vorgeladen, baß fie fich bas zu verfaufende Gut mit feisnen Zugehörungen inzwischen von dem Gemeindevorsteher zu hatten vorzeigen laffen, die Laften beffelben aus ben Gerichtsaften entnehmen können, bann am Bietungstermine selbst fich als zahlungsfähig auszuweisen haben.

Reuftadt a. b. W., Den 12. Mai 1830. Rönigliches Landgericht Reuftadt. Der R. Landrichter, Freiherr von Lichtenstern.

Das Wohnhaus des Baders Erhard Regel auf bem Martte zu Cronach, welches auf 1166 fl. 40. fr geschätzt und schon um das Angebot von 801 fl. hingesschlagen war, wird wegen Zahlungs Saumfal des Raus fers auf bessen Wag und Gefahr wiederholt zum öffents lichen Vertaufe ausgeboten, und hiezu Termin auf

Dienstag den 3. August 1830 früh 9 Uhr. in ber Landgerichts Canglei anberaumt, wozu Kaufelieb- haber eingelaben werben.

Eronad, ben 21. Juni 1830.

Königliches landgericht.

D. a. v. Renauld.

Am Montag ben 26. Juli h. I werben bei dem uns terzeichneten Königl. Kandgerichte

11 Stude Merino,

207 Pfund blauer, griner und melirter Ranquin,

38 Stuffe weiterer Ranquin in verschiebenen Farben zu 1520 Ellen,

2 Stude blaues.

1 Stud broncefarbiges, und

174 Ellen graues Bollen . Ench, gegen

300 Pfund Zuder, bann einigen Raffee,

Effentlich und gegen in taffamafigen Dangen fogleich gu

leiftenbe Baargahlung verfteigert, wozu Kaufslustige eine geladen werden. Sestlach, ben 26, Juni 1830. Königliches Landgericht.

Anf Antrag mehrerer Gläubiger foll bas Muhlanwefen bes Müllers Richael Riegler von ber Mittelmühle, nebst mehreren malzenden Grundstücken, sämmtliches auf 4612 fl. 30 fr. geschätzt, zum zweitenmale
bem öffentlichen Berkaufe au tie Meistbiethenden ausgesest werden. Bietungstermin ist auf

Freitag ben 30. Juli I. 3.

angesett, an welchem sich besit und gahlungefahige Rauffliebhaber im Rangleis Locale einzufinden, ihre Gesbote gu legen, und ben hinschlag nach §. 64 et 69 bes hopothekengesetzt gu gewärtigen haben.

Efchenbach, am 7. Juni 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht allba.

Erti, Affessor.

Mit Borbehalt höchster Regierungs : Genehmigung werden am Montag ben 12. Juli b. 36., Bormittags 10 Uhr

27 Schäffel 5 Mehen Baigen und 252 Schäffel 2 Megen Roggen,

von reiner und besonders guter Qualität aus dem Aerntes jahre 1829 unter ben normalmäßigen Bedingniffen bei dem unterfereigten. M. Nentamte öffeutlich versteigert, wor zu zahlungsfähige Kanfölustige hiemit einzelachen werden, und haben sich Auswärtige über ihre Zahlungsfähigkeit mit legalen Zeugnissen auszuweisen. Rattelsborf, am 27. Juni 1830.

Ronigliches Rentamt Matteleborf. Dr. Rlinger.

Dieweil bei bem angestandenen Texmine zur Berspachtung der diebherrschaftlichen Deconomies Güter zu Sugenheim und Duzenthal, auf jene im Ganzen nur 1450 fl., und auf diese 700 fl. au Geld nehst 36 Male ter Korn in natura, zum jährlichen Pachtichilling offes riret, worden sind; solches jedoch die herrschaftliche Gesnehmigung nicht erlanget hat: so wird ein anderweitiger Termin zu dieser Verpachtung auf

Begning ben Liften b. M. Bormittags 9 Uhr festgefeber, und biejemigen, welche jam Offenfa. M. erhös hen gefonnen find, hiermit baju vorgelaben. Mft. Gugenheim, ben 5, Juli 1830.

Freiherrlich von Gedenborfische Kammeral . und Renten. Berwaltung.

Spieß.

In dem am 1. April b. 3. angestandenen Termin jum Berstriche der Wiese bes Johann heller non heisnerdreuth, aus J Lagw. in der Au bestehend und die Schenkenfort genannt, für 165 fl. taxirt, ift ein Aufger bot nicht gelegt worden; es wird daher weitere Lages, sahrt zum Berkause bes Grundstücks auf

Donnerstag ben 29. t. M. Juli angefeht, wo Raufeliebhaber in bem Gastwirth Bayerischen hauße zu Mainleus Bormittags 10 Uhr zu erscheinen und bes hinschlags wegen Entschließung zu gewärtigen haben.

Rups, am 24. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonial Gericht Rirchleus.

Schlefing.

Die Immobilien bes Johann Gelger zu Modschiedel, wie solche in dem Intelligenzblatt Rr. 61, 63
und 64 naher beschrieben sund, wurden mit einem Angebot von 500 fl. belegt. Da nun dieses Angebot bei
weitem die Taxe nicht erreicht, so werden diese Immobilien zum Iten Mal dem Lerkause ausgesetzt und Bies
tungstermin auf den

22. Juli Bormittags 9 Uhr im Gerichtssige zu Buchau anberaumt, wovon Kaufliebhaber zu Kenntnis gesett werben. Buchan, den 30. Juni 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht. Doffmann.

Das Anwesen bes verftorbenen Schneidermeisters Johann Lorenz Stübinger zu Porbitsch, aus eisnem Wohnhause nebst zugehörigem einem Tagwert Wiese bestehend, ist mit einem Angebote von 300 fl. belegt worden. Da hiedurch ber Schähungswerth bei weitem nicht erreicht wurde, so wird ein zweiter Bersteigerungs- Termin auf

Montag ben 2. f. Me. August hiermit auberaumt und dies ben Kaufelustigen befannt gemacht, bamit fle an biefem Tage Bormittags 10 Uhr babier erscheinen und vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger ben Buschlag an ben Höchstbietenden gewärtligen können. Kirchlens, am 1. Juli 1830.

Freiherrlich v. Guttenbergisches Patrimonialgericht.

Mit Bezugnahme auf bie Bekanntmachung vom 8. Mai b. 36., Kreis Intelligenzblatt Rr. 61 und 65, wird bas Grundstüd bes Bauern Andreas hader zu Tannfeld, Steuerbesthe Rr. 947, am

Sonnabend ben 31. Juli b. Is Bormittage gum brittenmale ber licitation mit ber Bemerkung untersstellt, bag in biefem Termine ber hinschlag unbedingt und ohne hinsicht auf ben Schätzungspreis erfolgt.

Thurnau, am 2. Juli 1830.

Freiherrlich v. Rungbergifches Patris monial Gericht I.

Im Wege ber hulfevollstredung werben in ber Behaußung bes Bauern Anbreas Puhu zu Willmerdreuth ein Paar Stiere, zwei Rabe und eine Kalbe am

Montag ben 19. Juli b. J. Bormittags 9 Uhr öffentlich gegen fogleich baare Bezahlung verkauft und Raufbliebhaber hiezu eingelaben.

Thurnau, am 15. Mai 1830.

Freiherr lich von Runfbergisches Patrimonials Gericht I. Schmeileborf.

Richt Umtliche Urtifel

Um 5ten b., Mittage & auf 12 Uhr, entschlief sanft zu einem bessern Leben mein geliebter Gatte und unser theuerster Bater, Schwiegers und Großvater, ber quiescirte Königl. Forst Berwalter, herr Christoph Carl Tretschler bahier im 70sten Lebensjahre, an Entfräftung. Indem wir dieses schmerzliche Ereignist unsern verehrten Berwandten und Freunden mittheilen, ditten wir zugleich um ihre stille Theilnahme. himmels kron, den 6. Juli 1830.

Die Binterbliebenen.

In bem hause Rr. 247 im Rennweg ift ein Quartier, bestehend in 4 heigbaren Zimmern, 1 Rabinet, 2 Ruchen, 1 Bodenkammer, 2 holglegen, 1 Reller unb Bafchgelegenheit jum Mitgebranch zu vermiethen und tann auf Martini bezogen werben.

Trauunges, Geburtes und Tobes.Angeige. Getraute.

- Den 4. Juli. Der Rechnungspraftifant und Privatscribent Karl Knorr, mit Anna Elisabetha Ruffel von bier.
- Den 6. Juli. Der Burger, Traitenr und Billarbeur Johann Bengel Tischler bahier, mit Jungfrau Auguste Friederike Lenke von hier.

Geborne.

- Den 1. Juli. Ein außereheliches Rind, mannlichen Befchlechts, im neuen Wege.
- Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.
- Den 2. Juli. Die Tochter bes Taglohners Stein in St. Georgen.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, im neuen Wege.
- Den 5. Juli. Der Sohn bes Bargers und Schneibermeisftere Seiler babier.
- Der tobtgeborne Sohn bes Burgere und Schnh. machermeisters Lienhard bahier.
- Den 6. Juli. Die Tochter bes Burgers und Lohgerbermeistere Gebhard bahier.

Geftorbene.

- Den 1. Juli. Die Tochter bes Korbmachers Sanff gu Mepernberg, alt 1 Monat und 9 Tage.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts, alt 10 Tage.
- Der Sohn bes Königlichen Lotto-Receveurs Buchner bahier, alt 5 Jahre, 6 Monate und 25 Tage.
- Den 2. Juli. Ein außereheliches Rinb, weiblichen Gesichlechts im neuen Wege, alt 11 Monate.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, im neuen Wege, alt 2 Monate und 18 Tage.
- Den 5. Juli Die Chegartin bes Rgl. Pfarrere Sieger in St Johannis, alt 70 Jahre, 10 Monate und 24 Tage.
- Abam Jahreiß, Sergeant im R. 13ten Linien-
- Den 5. Juli. Der todtgeborne Sohn bes Burgers und Schuhmachermeifters Lienhard Dahier.



für ben Ober Main : Rreis.

Nro. 84.

Banreuth, Dienstag am 13. Juli 1830.

Amtliche Artifel

Babreuth, ben 1. Juli 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem Seine Königliche Majestat mehrere Bestimmungen bes bisherigen Schulplans abgeandert und eine neue Ordnung der lateinischen Schulen und der Gymnasien, welche mit dem 16. October b. J. überall eingeführt werden soll, genehmigt haben; so wird für die Beltern studirender Sohne nachstehender Auszug hiermit bekannt gemacht:

Die lateinische Schule bleibt vom Gymnasium getrennt, als eine jum Gymnasium vorbereitende Anstalt, an welcher jedoch auch solche Knaben Antheil nehmen können, die ihre fünftige Bestimmung nicht in das Gymnasium führen wird. An der lateinischen Schule, welche in der Regel vier Rlassen über einander hat, wird in den beiden unstern Classen Latein, Deutsch, Religion, Arithmetis, Geographie und Kalligraphie, in den beiden odern Klassen überdieß noch Griechisch und Geschischte gelehrt. Um Gymnasium, welches ebenfalls vier Klassen hat, sind die bishes rigen Lehrgegenstände durch Deutschen Styl und Theorie der redenden Künste vermehrt; dagegen ist die Logis nicht mehr ausgenommen, und hebräischen Styl und Theorie der redenden Künste vermehrt; dagegen ist die Logis nicht mehr ausgenommen, und hebräische Sprache wird uur denjenigen gelehrt, welche sich dem gestlichen Stande widsmen. Nach absolvirter britter Klasse des Gymnasiums kann man an ein Baperisches Lyceum, nach absolvirter vierster Klasse auf eine Universität übergehen. Wer einst ein Amt im össentlichen Dienste erhalten will, muß an einem inlandischen Gymnasium wenigstens die vierte oder britte Klasse besucht haben. Uebrigens ist der Privats-Unterricht durch Hauss oder Privatlehrer allgemein gestattet, so fern der Privatlehrer entweder generell hiezu autoristrt ist, oder speziell von der Polizeibehörde die Erlaubnis erhält.

Auswärtige Gymnasial - Anstalten tonnen nur mit Genehmigung bes R. Staatsministeriums bes Innern besucht werben.

Um in die erste Rlasse ber lateinischen Schule ausgenommen zu werben, wird erfordert, daß ber Knabe ben kleinen Ratechismus inne habe, lateinische und deutsche Schrift sertig schreiben könne, in den Ansangsgründen der deutschen Sprache gehörig unterrichtet und in den einfachen Rechnungsarten geübt sep. Um in eine höhere Rlasse der lateinischen Schule ausgenommen zu werden, muß der Knabe einer besonderen Prüsung durch den Lehrerrath sich unterwersen. Wer and dem Privatunterricht in das Gymnassum aufgenommen werden will, hat sich vor dem Ansange des Studienjahrs (welches am 16 October beginnt, und am 31. August endet) bei dem Gymnassalrektor zu melden, und sicher sein Alter, über den Ort und die Art seiner Studien auszuweisen, hiernächst aber eine Prüsung von sämmtlichen Lehrern des Gymnassums zu bestehen. In das Gymnassum darf keiner ausgenommen wers den zu der nicht bei der llebersehung aus dem Deutschen in das Lateinische genügende Kenntnis des etymologischen und

syntaktischen Theils ber Grammatik und Sicherheit in ber Anwendung ihrer Regeln, bei der Uebersetung in das Griechsische nicht Genauigkeit in der Anwendung ber attischen Wortbildung und in Betoning der Wörter, so wie Kunde der syntaktischen Hauptregeln, bei der Uebersetung eines leichtern latednischen Stücked in das Deutsche nicht Fertigkeit in der deutschen Grammatik, namentlich in der Orthographie und Interpunktion bewährt, wer ferner bei der mundlichen Prassung aus den für die beiden obern Klassen der Lateinschule vorgeschriebenen Klassern und Lesebüchern nicht fertig übersetzt, und in der Religionslehre, Geschichte, Geographie und Arithmetik das für die lateinische Schule bestimmte Naas von Kenntnis nicht beweiset.

hinsichtlich ber Orte, wo fünftig lateinische Schulen bestehen sollen, ist in §. 3 ausgesprochen: daß eine solche au jedem Orte, wo ein Gymnastum besteht, errichtet werden muffe; aber auch an jedem andern Orte errichtet werden fonne, soferne die Gemeinde die Mittel bazu besitzt und nicht etwa die Gründung einer Realschule vorzieht. Hiernach werden also im Obermaintreise in jedem Falle die drei Lateinschulen zu Bayreuth, Bamberg und hof verbleiben, und nur bei den übrigen Lateinschulen könnten möglicherweise Beränderungen vorzehen, welche dann zu sein mer Zeit werden bekannt gemacht werden, und worauf man die Aeltern studiender Sohne vorläusig aufmerksam machen will.

Königliche Regierung bes Dbermaintreises, Rammer ber Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die neue Ordning ber lateinischen Schulen und Gymnasien betr.

Geret.

Bayreuth, ben 5. Juff 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von bem R. Stadt - Commissair zu Rurnberg verfügte, und in Folge bes Beschlusses ber R. Regierung bes Mezatkreises, R. b. J., fortgesette Beschlagnahme ber Nr. 14 und 15 bes zu Nürnberg erscheinenden Blattes "Der Rational - Repräsentant" ift auf den Grund ber §§. 7 und 8 bes Edicts III. zur Berfassungenrkunde mittelst allerhöchesten Restripts vom 30sten v. M. mit dem Beisate bestätiget worden, daß die Consistation einzutreten habe.

Den fammtlichen Polizeis Behorben wird biefe allerhochste Bestimmung jur Darnachachtung befannt gemacht. Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

An fammtliche Polizei Behörden bes Obermainfreises.

Die Befchlagnahme ber Rummern 14 und 15 bes in Rurnberg erscheinenben Bolteblattes "ber Bayerifche National - Repräfentant" betr.

Beret.

Bapreuth, ben 5. Juli 1880.

Publicandum

Im Ramen Geiner Majefidt des Ronigs.

Das Stadtgerichtsphpstat Landshut ift in Erledigung gefommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gefuche unter Borlage der erforderlichen Belege langstens bis 1. Angust d. 3. bei der Konigl. Regierung des Isarfreises einzureichen.

Adnigliche Regierung bes Dbermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die Erlebigung bes Stabtphpfifats

Geret.

Bayreuth, ben 8. 3nff 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Jobo fus Bernhard Freiherr von Aufgees, Domkapitular zu Bamberg und Würzburg widmete im Jahre 1738 fein ganzes ansehnliches Bermögen zu Errichtung eines Erziehungshauses in Bamberg für arme fludirende Knaben aus ben hochstiftern Bamberg und Bürzburg. Per Plan des eblen Stifters ward ausgeführt und bes währte fich als zwedmäßig, nüglich und wohlthätig viele Jahrzehnte hindurch. Manches in Armuth erstidende Tastent ward für einen höhern Beruf gerettet. Mancher gelehrte Mann ging aus diesem Seminar zum Dienste seines Baterlandes hernor und segnete das Andenken bes Stifters. Unter veränderten Berhältnissen glaubte man im Jahre 1804 in der Nothwendigkeit fich zu befinden, das Gebäuhe des Aussechichen Seminars zu einem andern Zwecke verswenden zu mussen. Das Institut als solches ward ausgelöst, das Bermögen aber erhalten, und diente seitdem zu Stipendien für arme studirende Schüler.

Unterbeffen hörte der Bunfch nicht auf, bas Auffeefische Seminar in seiner ursprünglichen Gestalt wieder hers gestellt zu sehen. Seine Königliche Majestat überzeugten fich von der Zwedmäßigkeit der deskalls gemachten Antrage, und die Wiederherstellung ward beschlossen. Das vormalige Seminar-Gebäude wurde wieder erworben und bis zum

16. October b. 3. giehen bie Boglinge ein.

Da bie Wiederherstellung biefer Stiftung von allgemeinem Intereffe ift, so ift es auch zwedmäßig, biejenigen Bestimmungen ber Statuten, welche bie Bedingungen ber Aufnahme enthalten, zur öffentlichen Renntniß zu bringen. Sie lauten, wie folgt:

"Der 3 wed bes Freiherrlich von Auffeesischen Seminars ift: für Erziehung folder Rnaben, welche an "ben Studienanstalten ju Bamberg Unterricht nehmen, burch gemeinsame Wohnung, Berpflegung und

"Hufficht in einem geschloffenen Saufe ju forgen."

"Die Zöglinge, welche in biefes Institut anfgenammen werben wollen, muffen wenigstens das zehnte "Jahr zurückgelegt, mit guten Zeugniffen über Fleift und Sittlichkeit versehen sehn und zur katholischen Re-"ligion fich bekennen."

"Die Aufnahme geschieht mit bem Anfange jedes Schuljahres und hinfichtlich berer, Die aus einer öffents, "lichen Anftalt in bas Seminar übertreten, mir bem Anfange jedes Semefters. Während dem Laufe eines

"Cemeftere finbet feine Aufnahme ftatt."

"Die Zöglinge konnen, wenn sie fich wohl verhalten, bis nach Bollendung des philosophischen Studiums "in dem Seminar verbleiben. Außerdem ift ihnen, wie die Wahl des Standes, so der Außtritt zu jeder "Zeit mit Bewilligung der Aeltern und Bormunder freigestellt."

"Beber Gobn ciues Bavern barf gegen ein (von Beit ju Beit ju regulirenbed) Roftgelb, wenn Plat vor"handen ift, und obige allgemeine Bedingungen ber Aufnahme erfullt find, in bad Inflitut aufgenommen

merben."

"Unentgelblich hingegen und auf Koften ber Stiftung tonnen nur folche Knaben Aufnahme finden, wel"die bei guten natürlichen Anlagen keine Mittel jum Studiren bestihen, und einer Gemeinde bes ehemaligen "Dochstifts Bamberg, ober bes ehemaligen hochstifts Burzburg angehören."

"Auf Maifen wird vorzügliche Rudficht genommen."

Die Konigliche Regierung fügt biefen von Seiner Königlichen Majeftat fanktionirten Fundamentafbestimmungen noch folgende Eröffnungen bei :

Für biejenigen, welche gegen Koftgelb bie Aufnahme in bas Seminar suchen, bient zur Rachricht, bag bas Kosigelb, vielmehr ber Beitrag für jebe Art von Berpflegung überhaupt, für Kost, Solz, Licht, Wäsche, Rleiberausbesserung u. f. w. auf jährliche zweihundert Gulden festgesett worden, und mit bem

Unfange jeden Cemeftere bie Salfte mit einhundert Gulben vorauszugahlen ift.

Bebes Gesuch um Aufnahme gegen Zahlung muß langstens bis jum 15. August bei ber Roniglichen Re-

gierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern, eingereicht und mit ben obenermabnten Bengniffen begleitet fenn.

Bas biejenigen betrifft, welche um nnentgelbliche Aufnahme nachsuchen, und nicht bereits im Do. nate Dai bei ber Stipenbien-Ronfursprufung in Bamberg um Auffeefische Freiplate fich gemelbet haben, baher ichon vorgemertt find, fondern eima auf anbern Unstalten ober privat ftubiren, und feine Renntnig von der im Dai erlaffenen Aufforderung erhielten, fo bient benfelben hiemit gur Rachricht, baf fie noch bis jum 15. August fich nachträglich melben tonnen, boch fo, baß biejenigen, beren beimathliche Gemeinde vormale bem hochstifte Burgburg angehörte, bei ber R. Regierung bes Untermainfreifes, Rammer bes Innern, ju Burgburg, folche aber, beren Bohnort bem ehemaligen Sochstifte Bamberg angehorte, bei ber Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern ju Bayreuth, ihre Gesuche einzugeben haben. Bebes Gefuch muß, wie bereits oben bemertt wurde, mit bem Laufscheine und legalen Zeugniffen über Fleiß, Sittlichkeit, Durftigfeit, und genoffenen Religions . Unterricht verfeben feyn.

hiernach werben fich bie Meltern und Bormunber geeignet ju achten miffen.

Konigliche Regierung bee Dbermainfreifes, Rammer bee Innern. Freiherr von Belben.

Befanntmadung. Die Wieberherstellung bes Freiherrlich von Auffeeg'ichen Seminare betr.

Beret.

Bapreuth, ben 6. Julius 1830.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Durch bie Beiterbeforderung bes Pfarrers Daper ift bie Pfarrei Diftelbach, im Defanate und Landges richte Bayreuth erledigt worden, beren Gintunfte fich nach ber befinitiv abgeschloffenen Dienft. Ertrage. Fassion vom 4. Marg 1824 folgenbermaffen berechnen:

Į,			bigem Ge	1							*					,		
	1) aus	Staats.	Raffen :														T.
		a) t	om Rente	amte Bapre	euth												4	
		aı	t baarem	Gelb.						_	10	a	30	1				
		aı	Ratural	lien:				•	•	•	**	124	30	fr.				
			64 R[at	fter weiches	Side	ithala	house	Mand				-					1	
			1 Schle	lat ann	Cuje	,	ouget.	Minne	Φ ₅	•	25			fr.				
		. Ov			•	•	•	•	•	•	5	ft.	10	fr.				
	2) who	Othune	16 - Raffen		•	•	•	•	•		fl.	45	fr.				
H	. 9	ln Zim Ertrag	nsen von aus Rea	ben jur Pf litaten:	arrel	gestifte	ten Cap	oitalien		•	•	•		•	43	ft.	25 —	fr. fr.
		fre 51	tie Wohn Tagwer	ung nebst b	em Ge	musse b	er Dec	onomie	Gel.	änbe	50	a.	_	fr.				
		4	**	Biefen		•	•	•	*	•	116	fL.	40	řr.				
		. 1	"	Garten	•		•	•	•	•	5	fl.	_	fr.				
				veiches Sch	eithol	3	•	.0			14	ff.	134	fr.				
		14	School 1	Büschel	•	•	•.	•	•	•			26	fr.				
															4.07	18		

230 fl. 444 fr.

स्वत्राहरूम पर्याचन प्रदेशकोषिने देशकोणि सहस्रोहर्यनेव व वीर्यप्रिति पार्ह	- Uebertrag	230	ft.	444	fr.	
IV. Ertrag aus Rechten	1 T	293	A.	184	fr.	
V. Ginnahmen aus befonbere bezählt werbenben Dienftes . Funttionen .				53		
VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen bei ber Ber	neinde .	- 8	A.	- '	fr.	
	Summa	580	ft.	561	fr.	
	Easten	' 8	ft.	91	fr.	
Berbleiben reine	Eintanfte -	572	ft.	461	fr.	

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle haben fich binnen

Seche Bochen

bei ber unterzeichneten toniglichen Stelle vorschriftsmäßig zu melben.

Ronigliches Protestantisches Ronfistorium. Schunter.

Die Erlebigung ber Pfarrei Mistelbach, im Defanate und Landgerichte Bayrenth betr.

May.

Bayrenth, ben 28. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreise und Stabtgericht Bayreuth

foll der Rachlast bes Raufmanns Car I Sing er bahier, bestehend in Schnittmaaren, seibenen Bandern, Meublien, Betten, Rleibungestuden und verschiedenen hands gerathschaften öffentlich verlauft werben.

Dieg wird Rausliebhabern mit dem Eröffnen hierdurch befannt gemacht, bag bie Bersteigerung im Wohnhause bes quiescirten Polizeitommissairs Prell auf ber Durschnis bahier am

19. Just Rachmittag 2 Uhr beginnen, und die barauf folgenden Tage jedesmal Früh um 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden wird.

Der hinschlag tann nur gegen gleich baare Bezahlung erfolgen.

Der Ronigl. Rreis . und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

Bom Königl. Landg ericht Bapreuth werben auf Requisition bes R. Landgerichts Pegnitzwei Tagwert Felb, bas große Stud genannt, bei Iohannis gelegen, und ben Bauer Peter Böhnerischen Reliften zu Gottöfelb gehörig, auf ben Antrag bes hypothertenglänbigers im Wege ber halfsvollstredung öffentlich in ber zu St. Iohannis auf ben

16. Juli Bormittags 10 Uhr anberaumten Tagesfahrt verlauft, wozu Ranfeliebhaber

mit bem Bemerten geladen werben, bag ber Zuschlag vorbehaltlich ber Genehmigung bes Sppothefenglaubigers erfolgt, und bas Schähungsprotofoll in ber Registratur eingesehen werben taun.

Bayrenth, am 27. Dai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Das R. Staatsministerium ber Finanzen hat burch Rescript vom 19ten v. M. Nro. 8198 genehmigt, daß bie Bollstation Rentschau, Oberamts hof, auf Ruf und Miberruf ermächtigt werbe, Quantitäten an Wolle bis zu drei Zentnern im Grenzverlehr, Behuss der Bereeblung und Wiederaussuhr im unverpacten Zustande, vormerksweise zu behandeln. Bamberg, den 7. Juli 1830.

Königl. Bayer. Bezirfs , Oberzoll , Inspection. B. U. b. R. D. J. Sauer.

In ber Concurssache gegen ben verlebten Andreas Wirth zu Trunstadt, wird das Classenurtheil loco publicationis am

12ten I. DR.

an die Gerichtstafel affigirt, wovon die Interessenten in Reuntuis gesetzt werben. Bamberg, ben 6. Juli 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf bas jur Konkursmasse bes Bauers Andreas Seebalt ju Pfassenberg gehörige Solbengut, welches im Bayrenther Kreis Intelligenzblatte best laufenden Jahrs aub Nris. 39, 40 und 41 beschrieben ist, wurde beim exten Berkaufstermine ein Ausgebot von 750 fl. gelegt. Dasselbe wird nun hiermit zum zweitenmale bem Berkauf ausgesetzt und Termin auf

Samftag ben 17. Juli L. 36.

in loco Pfaffenberg angesett, wohin die Raufeliebhas ber eingeladen werden. Hollfeld, den 17. Juni 1830. Königlich Bayerisches Laubgevicht.

Rümmelmann,

Das zur Johann Georg Dinklischen Konkurdmassa zu Schottenstein gehörige Sölbengut, fol. urb. 134, Bes. Kr. 207 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Exbzins, 354 fr. Frohngelb belastet, geschatz für 1300 fl., wird mit einem Angebot von 1100 fl. zum Itenmal nach 5. 64 und 69 bes hypothekengeseyes bem gerichtlichen Berkause

Donnerstag ben 22. Juli b. 3. Barmittage 10 Uhr am Amtelite ausgesett und Raufeliebhaber hiezu vorges laben. Seslach, ben 21. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Pauer.

Im Wege ber Sulfevouftredung werden die, vormale bem heinrich Erudenbrodt zugehörige Muble, bie Edartemuble bei Albach, mit ben noch vorhandenen Muble geratbichaften, besgleichen die zur Muble gehörigen Grundsbestungen anderweit der öffentlichen Berfteigerung, ausgesfest, und zwar:

- a) die Getraibe Muhle mit 2 Gangen, einer Schneidmuhle, ferner die Wohnung bes Mullers mit eis nem Rebengebaude, daun die zur Muhle gehörtgen Gerathschaften;
- b) & Morgen Garten.;
- c) 4 Morgen Feld hinter ber Duble;
- d) 2 Morgen Feld im Gimmeredorfer Gidholy;
- e) ! Tagwert Biefe im Bach.

Auf diese Minble maren bei bem letten Striche 2300 fl.
geboten. Raufe und besithfähige Streicher haben fich am
3. August i. 36. Bormittage 9 Uhr

in ber Edartsmible einzufinden, wo ihnen vorher bie

jur Mahle gehörigen Geräthschaften vorgezeigt werben, worauf bann nach Maßgabe bes Spoothelengeseibes bie Putsteigerung selbst gepflogen werben folk

Sochftadt, . 22. Juni 1.830

Roniglich Bayerifches landgericht.

Bauer.

Rach bem Antrag bes Bergmanns Johann Fries brich zu Weisenbach soll bessen befessene & Lagwert Wiese am Baisenbächlein, ber untere Theil, bas Franzwiesfein genannt, Beste Rr. 1513, Steuerbistricts Schotgaße Schulben halber bem öffentlichen Berkaufe ausges fest werden. hiezu ift Termin auf

im Landgerichellocale angesett. Zahlungsfähign Kaufeliebhaber haben sich im Termine zu melben, und den hinschlag nach dem bestehenden Gesetzen zu gewärtigen. Das Schätzungsprotokoll fann zu jeder Zeit in der Res gistratur: des unterzeichneten Königl. Landgerichte einges sehen werden. Berneck, am 19. Juni 1830.

Aniglich Bayerifches Landgericht babier.

Sendburg.

Der Meggergeselle Johann Matthaus Clars wer zu Münchberg und die Satharina Sebilla Elifabetha hofmann von hier haben in ihrem am 10. Mai & c. errichteten Chevertrag bie in ber Proving Bayreuth übliche Gütergemeinschaft andgeschloffen, was hiedurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Bunfiebel, am 4. Juni 1830.

Königlich Baperisched Landgericht.

v. Bächter.

Auf Mequisition bes Koniglichen Kreis und Stadts gerichts Bayreuth werden am.

24. 3mi b. 3.

und den darauf folgenden Tagen mehrere zum Nachlaffe bes zu Thiersbeim verstorbenen herrn Pfarrers und Seeniors Christian Reinel gehörigen Effecten, als: Zinn, Kupfer, mit Silber beschlagene Tabackstöpfe von verschiedenen Sorten, Tabackstosen, Kanapee, Seffel, Commode, Schränte, Tische, Spieget, Glaser, Porzellain, Betten, Weiszung, Kleidungsschlate, eine noch neue zweispännige Shaife, Pfeedgeschirn, dann mehreres Beutsgerähbeigenenbager Bezahlung weistbietend, verlauft.

Raufeliebhaber haben fich am gebachten Tage Bormittage um 16 Uhr ju Thiereibeim in bem bortigen Pfarrhause einzustinden. Bunflebel, ben 5. Juli 1830.

Koniglich Baperisches Landgericht.

v. Bachter.

Bon unterzeichneter Gerichtoftelle werben nachstehenb verzeichnete, confisciere Begenstanbe öffentlich an Meift bietenbe verfauft, als:

- 1) 3632 Pfund Raffee,
- 2) 831 ,, Buder,
- 3) 1004 , Tabad,
- 4) 31 " Schmupftabad,
- 5) .. 42 ,, Starte,
- 6) 175 Gflen Piquee's,
- 7) 305 , Merino (fdmari),
- 8) 94 " Wollentuch,
- 9) . 68 " Sterbmouffelin,
- 10) 33 ,, Cartun,
- 11) 209 , Mabbapolam,
- 12) 226 , Gircas,
- 13) 526 , Rantin (blau),
- 14) 220 , Baftift,
- 15) 170 , Cambric,
- 16) 291 . Manchester,
- 17) 150 . Bardent,
- 18) 159 . Damentudy,
- 19) 171 " Mull,
- 20) \$ 1634 , Westengeuch,
- 21) 50 Dupent Schlafmugen,
- 22) 304 , baumwollene Sanbichube,
- 28) 12 Stud Chemifettes,
- 24) 78 , wollene Banber,
- 25) 21 ,, orbinaire Pfeifentopfe,

Bertaufstermin wurde auf ben

20. Juli c., Bormittags 9 Uhr anberaumt, wogn Raufsliebhaber mit bem Bemerten ein geladen werden, daß die Gegenstände blos gegen baare Bezahlung in kaffamäßiger Münzsorte werden abgegeben werden. Hof, den 1. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rücker.

In ber Bengfabrittit 3 & bob Denbr Degebil

fchen Rachlaffache haben wir jum öffentlichen Vertaufe einer Parthie Rauf- und Schnewolle, Schaafwollengarne, einer Quantität Pech, mehrerer Fäffer Schweinfett und einiger Stude Rindvieh Termin auf ben

15. Juli c. Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaufeliebhaber anourch in bas Berlassenschaftshaus Rr. 238 eingelaben werden. Hof, am 18. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Micher.

Bon bem Königl. Zollpersonale und ber Genbarmerie bes hiesigen Königl. Landgerichte wurden nachstehend verzeichnete Schwärzguter aufgegriffen:

- 1) am 26. Februar cure. 32 Pfund Raffee bei ben Scheunen an ber untern Stadt,
- 2) in ber Racht vom 2, auf ben 3. Marg c. 42 Pfb. Buder bei Alefendorf,
- 3) in der Racht vom 17, auf ben 18, April c. bei ber Schweinleuthen
 - a) ein Pad 2 Stud Bollentuch, broncefarbig,
 - b) ein bergleichen ein Stud Bollentuch von brauner und 1 detto von ichwarzer Farbe,
 - c) ein bergl. 2 Stud Bollentuch von brauner Karbe.
 - d) ein bergl. 1 Stud Bollentuch und 44 Pfb. weißen Cattun enthaltenb,
- 4) in ber Racht vom 20. auf ben 21, April I. 36. 33 Pfb. Kaffee bei ber obern fteinernen Brude.

Die unbekannten Eigenthumer biefer Gegenstände worden hierdurch aufgefordert, ihre Eigenthums Ansprüde innerhalb 6 Monaten oder langftens in dem auf ben 10. November c.

anberaumten Termine geltend zu machen, anserdem in contumacism gegen fie erfamtt und überhaupt nach f.
106 bes Bollgeseges verfahren werden wird. Bof, ben
4. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rüder.

Muf Antrag mehrerer Glaubiger foll bas Duhlanmefen bes Mullers Dich a'el Riefler von ber Mittelmuble, nebft mehreren watzenben Grunbftuden, fammt-Nafes auf 4612 ft. 30 fr. apoftfut, gun indetremate

431-5/6

bem öffentlichen Berfaufe an bie Meiftbiethenben ausges fest werben. Bietungstermin ift auf

Freitag ben 30. Juli 1. 3.

angefest, an welchem fich besit sund zahlungefähige Raufoliebhaber im Ranzleis locale einzufinden, ihre Besbote zu legen, und ben hinschlag nach §. 64 et 69 bes Sppothekengesett zu gewärtigen haben.

Eschenbach, am 7. Juni 1830.

Röniglich Bayerifches Lanbgericht allba.

v. n. Ettl, Affeffor.

Eine Quantität hafer von ber letten Ernbte verfauft bas unterfertigte Rentamt im Wege ber Berfteigerung und unter Borbehalt ber Genehmigung ber Königl. Rreid. Regierung. Termin hiezu ift auf ben 19. Juli Bormittags

festgeset, an welchem fich Raufeliebhaber bahier einfinben wollen. Martt Schorgast, ben 8. Juli 1830. Ronigliches Rentamt Gefrees.

Im Bege ber Gulfevollstredung werden in ber Behaugung bes Bauern Anbreas Puhn zu Willmerdreuth ein Paar Stiere, zwei Rube und eine Ralbe am

Montag ben 19. Juli d. J. Bormittags 9 Uhr öffentlich gegen fogleich baare Bezahlung verkauft und Raufeliebhaber biezu eingeladen.

Thurnau, am 15. Mai 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonials Gericht I. Schmeileborf.

Da in bem heute anberweit angestanbenen Bertaufstermine bes ben Beit. Schütisch en Sheleuten ju Mainleus zugehörigen Acers an ber Reuth gelegen, ein Kaufsliebhaber nicht erschienen ist, so wurde 3ter Strichtermin auf ben

22, Juli Bormittage 9 Uhr im Gerichtefite gu Buchan anberaumt. Buchan, ben 24. Juni 1830.

Grafich Biedisches Patrimonialgericht.

hoffmann.

Der Chriftoph Abam Bunberlich und beffen

Shefrau Margaretha Anna, geborne Kohler zu Plößberg, frühor Besiger bes Biertelshoses Nr. 18 borts selbst, nach bessen Zerschlagung Besiger einiger walzenden Stücke zu Plößberg und in der Flux Selb, haben die bisher zwischen ihnen eingeführte eheliche allgemeine Gibtergemeinschaft durch Bertrag vom 19. Mai d. J. ausgeschlossen, was gemäß §. 422, Tit. 1. Theil II. des Preußischen Landrechts hiemit zur össentlichen Kenntniß gebracht wird. Urfundlich unter Siegel und Unterschrist. Schwarzenbach an der Saale, am 4. Juni 1830.

Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonialgericht l. Classe Erkerbreuth. v. Valchwis.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renutniß gebracht, bag ber Taglöhner Cafpar Dorfch von Windischen- leibach, nun ju haidhof und bessen Ehefrau, Marga-retha Gebhardt baselbit, laut Berhandlung d. d. Schnabelwaid ben 19. Upril die Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Schnabelwaidt, ben 30. Mai 1830. Abelich von Landgrafsches Patrimonialgericht Saibhof. Pohlmann.

Richt Umtlicher Artifel.

In bem hause Rr. 247 im Rennweg ist ein Quartier, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 1 Kabinet, 2 Kuchen, 1 Bodenkammer, 2 holzlegen, 1 Keller und Waschgelegenheit zum Mitgebrauch zu vermiethen und kann auf Martini bezogen werben.

Rurs ber Bayerifchen Staa	ts : Papier	e.
Augsburg, ber	8. Juli i	330.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dbligationen à 48 mit Coup.	1005	100%
ditto 4 58 // //	1007	100
Lott. Loofe E - M prompt .	107	
ditto " 2 mt ditto unverzinnsliche à fl. 10.	145	
ditto ditto à fl. 25.	129	
ditto ditto àff. 100.	130	n/



Bayerisches

genzblatt

für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 85.

Bayreuth, Freitag am 16. Juli 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 7. Juli 1830.

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Da bie Aushebungetoften im laufe ber gegenwärtigen Finangperiode pro 1838 und 1839 auf Die Stempelgefälle ju übernehmen und in der Rechnung bes Rreis. Stempel-Berlagsamtes in Ausgabe ju ftellen find, bagegen die Konstriptionstoften noch der R. haupttrieg staffe jur Laft fallen, so werden bie fammtlichen Konscriptionsbehörden hiermit angewiesen, pro 1833 zwei Rechnungen anzusertigen, nehmlich:

1) eine Rechnung aber bie Aushebungetoften, unb .

2) eine Rechnung über bie Ronfcriptionetoften, welche nunmehr binnen 14 Tagen jur Prufung einzufenden find.

Bei ber Ausscheidung ber Konscriptions und Anshebungskosten im Laufe ber gegenwärtigen Finang Periode ift sich lediglich an die bisherige im Art. 140 und 141 bes Konscriptionsgesetzes von 1812 getroffene Ausscheidung ju halten. Wo keine Aushebungskosten vorkommen, muffen Fehl Anzeigen beigelegt werden.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Belben.

Graf Manfter.

Un fammtliche Konferiptions. Behörben bes Obermainfreises. Die Konferiptions und Aushebungetos ften pro 1833 und 1833 betr.

Fürlinger.

Bapreuth, ben 8. Juli 1830,

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Aus ben meisten ber, jum ehemaligen Fürstenthume Bapreuth gehörigen Staatswaldungen werden Rechte auf Ober . Giebel . Gipfel . Abfall . Aft . Holz und Affiren in Anspruch genommen. Solche Bezüge, wo sie wirklich statt hatten, scheinen in ber Regel nicht auf einer förmlichen und urfundlichen Berleihung zu beruhen, wenn gleich sie in ben Forstrechnungen von bem Forstpersonale schon seit Berjährungszeit als Rechte vorgetragen sind, vielmehr blos gnaben weise und in Folge der bei ber früheren Forstwirthschaft gewöhnlichen Gerüngschätzung des Oberholzes ben Unterthanen vergönnt worden zu seyn.

In Bemagheit eines besfalls ergangenen allerhochften Referipts aus bem R. Staatsministerio ber Finangen,

und um einen burchgreifenden und ficheren Anhaltspunkt bei bem Forstrechts eliquidationsgeschäfte zu gewinnen und burch gleichmäßige Behandlung Reklamationen zu vermeiden, erhalten nun sammtlicho R. Forstämter bes Kreises, in beren Bezirke folche ehemals zum Fürstenthume Bayreuth gehörige Waldungen liegen, den Auftrag:

1) vollständige Berzeichniffe über alle auf biefen Staatswaldungen bisher bestandenen Abfallholg . und Aftstreu-

Gervituten, fammt ben bafur etwa bestehenden Begenreichniffen, anzufertigen,

2) biefen Bergeichniffen genaue und beglaubigte Extratte aus ben Forft. Urbarien, Forftregiftern, Balbbereitungen und andern zu Gebote ftehenden amtlichen Urfunden und aus ben Forftrechnungen beizulegen; und

3) anzugeben, wie bieber bas Abfallholz fur die einzelnen Berechtigten bei ber holzfabritation ausgeschieben wor-

ben ift.

Bur Erlebigung biefer Auftrage wird ein Termin von brei Bochen geftattet.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Freiherr von Welben.

Graf Danfter.

Un fammtliche R. Forstämter bes Obermaintreis fes, in beren Bezirken jum ehemaligen Fürsteuthume Bayreuth gehörigen Baldungen gelegen find.

Die Liquidation ber Forstrechte auf Abfallholy und

Fürlinger.

411 14

Befanntmadung

ber beim Magistrat ber Königlich Bayerischen Kreishaupts fabt Bayreuth im Monat Juni 1830 untersuche ten und bestraften Polizeis Uebertretungen.

- 1) 3mei Bierschenker wurden wegen schlechten Biers bestraft,
- 2) zwei Bader, wegen geringhaltigen Brobe,
- 3) ein Bierschenfer, wegen Uebertretung ber Polizel-
- 4) eine Mehlhandlerin, wegen Gebrauche einer unrichtigen Maasaiche,
- 5) drei Citronenhandler, wegen Berfaufe ihrer Fruchte nach Ablauf ber polizeilichen Erlaubnif,
- 6) ein Bauer, wegen Defraubation bes Marttgelbes,
- 7) ein Dienstenecht, wegen schnellen Fahrens burch bie Stadt,
- 8) zwanzig Individuen, wegen Tabadrauchens auf ber Strafe,
- 9) zwei frembe Schreibmaterialien Sanbler, wegen Sauftrens;
- 10) ein Dienstfnecht, wegen verübter Real-Injurien gegen seine Dienstherrschaft,
- 11) ein Lehrherr, wegen Diffhandlung feines Lehrlings,

- 12) ein Pachtbauer, wegen Rorperverlegung,
- 13) vier Inbividuen, megen exceffiven Betragens.
- 14) ein Ginwohner, wegen respectswidriger Menfle-
- 15) funf Individuen, wegen Diebstahls im potizeilie den Grade,
- 16) ein Privat Scribent, wegen Bintelagentie,
- 17) ein Taglohner, megen fortgefester Bintel-Che,
- 18) eine lieberliche Dirne, wegen fortgefesten unfittliden lebensmanbels,
- 19) ein Individumm, wegen verbotswideigen Fischens und babei gebrauchter betäubender Mittel,
- 20) ein Cohnröftler, weil er feine Pferbe nicht auf ben Brandplat brachte,
- 21) vier Ginwohner, wegen unterlaffenen Abraupens ihrer Baume, und
- 22) wegen Bettele
 - 13 Sandwerfegefellen,
 - 14 Bewohnheitsbettler und
 - 7 Rnaben und Dadden.

Es wurden fomit im Monat Juni b. 36.

Reun und achtzig Individuen

polizeilich abgestraft und außerbem noch

23) brei Inbinibnen, wegen Diebstahlverbachts jum Ronigl. Kreis - und Stadtgericht babier abgeliefert. Bayreuth, am 8. Juli 1830.

Der Magiftrat

ber Königlichen Baperischen Kreisbauptstadt Bapreuth. In legaler Abwesenheit bes ersten rechtstundigen Burgermeisters.

Schweiger. Ordnung.

Bapreuth, ben 28. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreise und Stadtgericht Bayreuth

foll ber Rachlag bes Raufmanns Carl Singer bahier, bestehend in Schnittmaaren, seitenen Banbern, Deusbien, Betten, Rleibungeftuden und verschiedenen handgerathichaften öffentlich verlauft werben.

Dies wird Raufliebhabern mit dem Eröffnen hier burch befaunt gemacht, bas die Berfteigerung im Wohn-hause des quiescirten Polizeitommissairs Prell auf der Dürschnis bubier am

19. Juli Radymittag 2 Uhr

beginnen, und die barauf folgenden Tage jedesmal Fruh mm9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr fortgeseht werben wird.

Der hinschlag tann nur gegen gleich baare Bezahlung

Der Königl. Rreis - und Stadtgerichts Direttor, Schweiger.

Banreuth, den 28. Juni 1830 Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreis, und Stadt. gericht Bayreuth

wird befannt gemacht, daß ber Bauer Johann Komrad hubner zu Guben, und die Bauerntochter Darie Sophie Friederife Caroline Schmidt von St. Georgen, durch den am Iten b. M. gerichtlich errichteten Chevertrag die Gütergemeinschaft bis zu erlangter Majorennität der zc. Schmidt ausgeschlossen haben.

Der Rönigliche Rreis- und Stadtgerichts Direktor, Schweiger.

Riebel.

Banreuth, ben 7. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreid . und Grabtgerichte Bayreuth

werben bie jur Badermeister Maber'ichen Kontures und zur Badermeister Danhaußer'ichen Rinber Rus ratelmaffe gehörigen Immobilien, als:

- 1) bas Bohn und Badhaus in der Indengasse, Syspotheten Rr. 214, wozu ein Felsteller auf bem Bergog gehört, Steuerbesits-Rr. 185 und 403;
- 2) ein Stabel im heiligen Kreuz nebst Garten, Rellerhaus, Reller und Schupfe, St. Bes. Mr. 1095; zum öffentlichen Bertause ausgeset, und hiezu Termin auf ben

30. Juli Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Det

Königliche Kreis und Stadtgerichts Direttor, Schweiger.

Bayreuth, ben 2. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis . und Stadtgericht Bayrenth

wird das ben Rindern bes verftorbenen Badermeifters Radius zugehörige Saus-Drittheil mit bem barauf haf. tenden Bad Tenerrecht, ober auch ohne baffelbe, von Martini heurigen Jahrs an auf mehrere Jahre verpachtet, und es fann auch ein Inventarinm an Bad - und Baugerathichaften bem Pachter mit überlaffen werben. Das Sans enthält eine große Edftube, beim Gingange, rechter Sand, ein Bacftube, eine Ruche, eine Deble tammer. 3m hintergebaube: ein Boben, ein Rammerlein barneben, einen Stall, eine holgschlicht. Ferner gehort bagu: ein fleiner Schweinstall mit bem Drittheil bes barnber befindlichen Berichlages, ein fleiner Reisteller, ein Gewolbe, ber 3te Theil bes Gartens, mit Ausnahme ber beiben Baitenftubchen, ber 3te Theil ber hofraith und bie Salfte bes Stabels. Pachtliebhaber werben eingelaben, fich in bem auf ben

23. Juli Bormittage 9 Uhr anberaumten Termine im Gerichte Lotale vor bem Commiffario, Rreisgerichterath Pohlmann einzufinden und nach Bernehmung ber Pachtbedingniffe ihre Gebote gu legen.

Der

Königliche Rreis - und Stadtgerichts Direfter, Schweizer.

Bur Berpachtung mehrerer in ber hohenwart gelegenen Grunbstücke, unter ben bezeichneten Rummern 1, 29, 39, 46, 49, 50 und 51, 59, 60, 61 und 62, auf anderweite 6 Jahre, vom 1. Detober 1830 bis bahin 1836 wird Termin auf ben

26sten biefes Monats Bormittags 8 Uhr anberaumt, ju welchem Pachtliebhaber an Ort und Stelle bei bem ehemaligen Dertelogut eingelaben werden und unter ben ihnen bekannt gemacht werbenben beefallsigen Bedingungen ihre Gebote legen können.

Bayreuth, am 12. Juli 1830.

Die Stadtfammerei.

Reuper.

Ueber bas Bermögen bes Webermeisters Johann Christoph Godler von hier hat bas unterzeichnete Rönigl. Landgericht ben Universaltonfurs zu eröffnen und wegen Geringsügsseit ber Masse nur einen einzigen Ebittstag anzusetzen beschlossen. Aus diesem Grunde werden alle bicjenigen, welche an den Webermeister Joshann Christoph Godler von hier aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgesfordert, am

- 14. August biefes Jahres Bormittage 9 Uhr entweder in Verson oder burch hinlanglich Bevollmache tigte vor bem fofigen Ronigl. Landgerichte ju erscheinen und ihre Rechte mahrzunehmen. Das Außenbleiben in biesem Termin bat ben Ausschluß ber Forberungen von ber vorhandenen Maffe gur Folge. Bugleich werben biejenigen, welche an ben Webermeifter Johann Chris foph Bosler von hier irgend etwas ju gahlen haben, biermit aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmalis ger Bahlung an Riemanden verabfolgen zu laffen, fonbern baffelbe in bas Depositorium bes unterzeichneten R. Endlich wird auch noch jur Landgerichts abzuliefern. allgemeinen Renntnifegebracht, bag bie jur Ronfuremaffe des Webermeiftere Johann Chriftoph Gosler gehörigen Immobilien, welche
 - a) in einem bahier gelegenen und mit Rr. 243 be-

- geichneten halben Bohnhanfte, fammt bem britten Theil von einer halben Scheune,
- b) in einem Grasgartchen und
- c) in einer am fogenannten Marktoteich gelegenen Diefe

bestehen und in Summa auf 320 fl. rhl. gewürdiget worben sind, dem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und zu biesem Behuse ein Termin auf ben

3. August dieses Jahres Vormittags 9 Uhr anberaumt worden ist, zu welchem besits und zahlunges fähige Kausslustige mit der Bemertung vorgeladen wers den, daß sie sich am genannten Tage vor dem unterzeicheneten Königl. Laudgerichte einzusinden, die Kaussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebote zu Protofoll zu geben haben. Das Taxations Protofoll kann übrigens täglich in der Registratur des unterzeichneten Königl. Landgerichts eingesehen werden. Auf obigen Immobisien haften übrigens 116 fl. rhl. hypotheten und außer diesen hat der Webermeister Johann Christoph Gossler bereits noch 1610 fl. 16 fr. rhl. Schulden angeges ben. Selb, am 21. Juni 1830.

Roniglich Bayerifches landgericht.

v. Reiche.

Alle diejenigen, welche in bem in der Steuervorgeher Johann Ritol Plechschmibtischen Konturssache von Spielberg vom 20. Februar 1829 angestanbenen Termin nicht erschienen find, oder ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden mit ihren allenfallsigen Forderungen hiermit präcludirt und ihnen deshalb
gegen die zur Perception gelangenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen, wie hiermit geschieht, auferlegt.
Urfundlich unter des Königl. Landgerichts Siegel und
Unterschrift ausgesertiget. Selb, am 24. Marz 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.
Sangert, R. Loger. Aftr.
imp. dir.

Auf ben anberweiten Antrag eines Hypothefenglaubigers werden nachstehende, ber verwittwet gewesenen Elifabetha Gestein, jest verehelicht an ben Schmiedmeister hellgott zu Grais zugehörigen Grundstücke, als: 14 Tagwert Feld im Prügel, 3 Tagwert Feld, die 2 Stengeläder genannt, 1 Tagwert Feld, die Wackerleithen, 4 Tagwert Feld auf der hohe, 1 Tagwerf Felb, die Baderleithen bes Safner Georg Geglein, als Bargen, und einem von holz erbauten Stadel, wiederholt dem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Strichstermin auf ben

29. Juli c. Bormittage 9 Uhr

vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem befig . und gahlungefähige Räufer eingeladen werden.

Lichtenfele, ben 22. 3nni 1830.

Roniglich Bayerifches Lanbgericht.

Schell.

Daß ber Wittwer und Schneibermeister Thomas Weier in Fischbach und die ledige Unna Margares tha Freiberger von Pirschling bei ihrer Berehelischung die in hiesiger Proving geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntsniß gebracht. Weibenberg, ben 18. Juni 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht,

hermann.

Das zur Johann Georg Dinklischen Komkursmassa zu Schottenstein gehörige Söldengut, sol. urb. 134, Bes. Rr. 207 beschrieben, mit 2 fl. 584 fr. Erbzins, 354 fr. Frohngeld besastet, geschätt für 1300 fl., wird mit einem Angebot von 1100 fl. zum Itenmal nach 5. 64 und 69 des Dypothekengesetzes dem gerichtlichen Berkanse

Donnerstag ben 22. Juli b. J. Bormittage 10 Uhr am Umtbfige ausgesest und Raufeliebhaber hiezu vorges laben. Geslach, ben 21. Juni 1830.

Ronigliches Laubgericht.

Pauer.

Auf Requisition bes Röniglichen Kreis und Stabte gerichts Bapreuth werben am

21. Juli b. 3.

und ben barauf folgenden Tagen mehrere jum Rachlasse bes zu Thiersheim verstorbenen herrn Pfarrers und Sesniors Christian Reinel gehörigen Effecten, als: Zinn, Kupfer, mit Silber beschlagene Tabackstöpse von verschiedenen Sorten, Tabacksbosen, Kanapee, Sessel, Commode, Schränte, Tische, Spiegel, Gläser, Porszellain, Betten, Weißzeug, Rleidungsstücke, eine noch neue zweispänuige Chaise, Pferdgeschirr, dann mehreres Hausgeräthe gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft.

Raufeliebhaber haben sich am gebachten Tage Bormittage um 10 Uhr zu Thiersheim in bem bortigen Pfarrhause einzusinden. Bunsiedel, ben 5. Juli 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

v. Bächter.

Bon unterzeichneter Gerichtöstelle werden nachstehend verzeichnete, confideirte Gegenstände öffentlich an Meiste bietenbe verkauft, ale:

- 1) 3632 Pfund Raffee,
- 2) 831 . Ruder.
- 3) 1004 " Tabad,
- 4) 31 " Schnupftabad,
- 5) 42 ,, Starte,
- 6) 175 Guen Piquee's,
- 7) 305 " Merino (fdmara).
- 8) 94 " Wollentuch,
- 9) 68 , Sterbmouffelin,
- 10) 33 .. Cattun.
- 11) 202 " Maddapolam,
- 12) 226 , Gircas,
- 13) 526 , Ranfin (blau),
- 14) 220 . Battiff.
- 15) 170 .. Cambric.
- 16) 291 ,, Manchefter,
- 17) 150 , Barchent,
- 18) 159 , Damentud,
- 19) 171 . Mull.
- 20) 163# " Westengend,
- 21) 50 Dugend Schlafmugen,
- 22) 304 , baumwollene Sanbidube,
- 23) 12 Stud Chemisettes,
- 24) 78 " wollene Banber,
- 25) 21 , ordinaire Pfeifentopfe,

Bertaufstermin murbe auf ben

20. Juli c., Bormittags 9 Uhr

anberaumt, woju Kanfeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bie Gegenstände blod gegen baare Bezahlung in fassamäßiger Münzforte werden abgegeben werben. hof, ben 1. Juli 1830.

Ronigliches Candgericht.

Rücker.

Rach bem Antrage ber Testaments und Benesigials erben bes am 31. December v. 3. bahier verstorbenen

Rurg von hier, werben alle biefenigen, welche aus irgend einem Grunde Unsprüche an die Setvetair Rung. sche Erbschaftsmiffe babier machen zu haben glauben, andurch vorgeladen, fich zu berm Unmelbung in bem das für anderaumten Termin ben

25. Rovember 1830

in hiestyem Königl. Landgerichte einzusinden, unter ber Bermarnung, bag bie fich nicht nielbenden Erbichaftsgläubiger, fich nach Ablauf biefes Bermins an jeden Erben nur nach Berhältniß seines Erbtheils halten können.

hof, am 27. April 1830.

Königlich Bayerifdes Canbgericht,

Ruder.

Buf Antrag eines Dipothefarglaubigers wird bas bem Bauern Micha'ef Bolfrum ju Bafferinoten guarborige Solbengut, bestehend:

- e) im Saufe Rr. 11, fammt angebauter Bagen-
- b) bem Stabel am Baufe,
- c) ber befonbern Schupfe,
- d) einem Burggartfein gu 4 DRuthen,
- o) einem Burggavtlein ju 8 [Ruthen,
- D einem Relb gu 4 Agw., bas Dorfaderlein,
- g) einem Folb gu 2 Egw., ber Brummenader,
- h) einer Biefe ju & Tgw., neben bem Brunnenader,
- i) einem Reibe ju 1 Tgw., beim Reuenweiher,
- k) einer Wiefe ju 1 Tgw., beim Reuenfweiher,
- D einem Felde gu 1 16 Tgw., Die Pflangreuth,
- m) einem Wieslein allda ju & Tgw., Die Pflangreuth, belaftet mit 3 fl. 434 fe. Steuer, 7 fl. Gefalle, ges fchant auf 1222 fl., am

Dienstag ben 27. Juli I. 3., frah 9 Uhr, gerichtlich verkauft. Am nämlichen Tage wird auch auf Intrag eines andern Gläubigers ein Felb zu 74 stel Tym, ber Tiegelader, geschätt auf 100 fl., öffentlich verkauft. Raufbliebhaber werden eingeladen, am genannten Tage zu Wassernoten sich einzusinden, ihre Angebote zu Prostofoll anzuäußern und ben hinschlag nach den Bestimmungen des Oppothesengeseses 5. 64 zu gewärtigen. Beronet, am 24. Juni 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Gefrees.
Sensburg.

Rach dem Antrag des Bergmanns Johann Friebrich zu Beisenbach foll boffen beseisene & Lagwert Wiese am Waisenbächlein, der untere Theil, das Franzwieslein genannt, Besth Wr. 1813, Steuerdistricts Schorgaft, Schulden halber bem öffentlichen Berkaufe ausgesest werden. hiezu ist Termin auf

Dienstag ben 20. Julius früh 9 Uhr. im Landgerichtslocale angesest. Bahlungsfähige Kaufsliebhaber haben sich im Termine zu melben, und ben himschlag nach ben bestehenden Gesegen zu gewärtigen. Das Schänungsprototoll kann zu seber Zeit in ber Registratur des unterzeichneten Königs. Landgerichte eingesehen werben. Berned, am 19. Juni 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht babier. Sendburg.

Bereits unter dem 12. Dezentbend I. würde bekannt gemacht, daß durch die R. Gendarmerie 19 Zuderhüte in zwei Säden als verlaffenes Gut sepen eingeliesert worden. Du fich finn zeither kein Eigenkhümer gemelder hat, ihm sich gegen den Berdacht der Zolldefrandation zu rechtsettigen, so wird nach dem Berkause der gesehlichen Frist zum Berkause geschritten. Die 19 Stud Zuderhüte wiegen gegen 137 Pfund und werden

Freitag am 23 Juli l. J.
öffentlich verstrichen. Kaufliebhaber haben am besagten Tage früh Morgens 9 Uhr sich bei bem Königl. Laubgerichte bahier einzusinden, ihre Aufgebote zu Protokoll zu geben, und ben hinschlag gegen baute Zahlung zu gewäre tigen. Weismain, am 6. Inli: 1830.

Ronigliches Landgericht.

Sonbinger.

Im Wege ber Execution wird das Amvefen des Wilhelm Birklein zu Mahlendorf, bestehend in Wohnhaus, Mühle mit 2 Gängen, Brünhaus, Rost bengebänden und den dazu gehörigen Grundstillen bemi öffentlichen Berfaufe ausgesetzt. Zu diesem Zwecke wird. Tagesfahrt auf den

26. Juli I, 36. Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Raufellebhaber hierher vorgelaben werben. Bamberg, ben 23. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Radbem bas Erfenntnis auf Eröffnung bes Konfurfes gegen Salomon Schner, alter ju Bischberg, rechtsträftig geworden ist, wurden die Editistäge in folgendem ansgeschrieben: gur Liquidirung und Nachweisung ber Forderungen unf bem

23. Juli 1. 3,

jur Borbringung ber Ginreben auf ben

27. Angust 1. 3.,

jum Schlufverfahren auf ben

27. Geptember L. 3.,

jedesmal Bormittag 9 Uhr. Wer am then Ediftstage nicht erscheint, wird mit seiner Forderung von der Masse abzewiesen, und das Richterscheinen an den beiden and dern Ediftstagen hat den Ansschluß mit der betreffenden handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, daß die Oppothefenforderungen 1920 fl. betragen, und daß das Grundvermögen auf 1783 fl. 45 fr. gewärdigt worden ist. Bamberg, den 19. Juni 1830.

Ronigliches ganbgericht Bamberg Il.

Starf.

Das jur Confursmassa bes Wirths Johann Stenglein ju hohenpolz gehörige 4 Tagwert Feld, ber Reuhäuser Wegader, welcher sub B. Rr. 12 mit 264 fr. Steuer in simplo belastet ist, wird auf Kosten und Wesahr bes lepten Käufers hiemit bem öffentlichen Bertause ausgesetzt und Tarmin hiezu auf

Domnerftag ben 29. Juli L. 3.

am Gerichtsfite anberaumt, wohin bie Rausliebhaber eingelaben werben. hollfelb, am 28. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Kümmelmann, R. Ydr.

In der Racht nom di, auf den T. Juni 1830 murben von der Zollschutzwache Kronach außenhalb ber Stadt zwei Mammepersonen betroffen, welche bei Unnäherung der Bendarmerie die hei sich gehabten Sade von sich warfen. Bei Untersuchung ergab sich, daß der eine Sad 24. Pfund der andere Siet 29. Pfund Raffer, Sporco Gewicht enthielt. Wer auf diese Waare Unspruch machen will, wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und gwar längstend bis

9. December 1830

babier anzumelben und über bie Bergollung bes Guts aut

juweifen. Anferdem wird nach fruchtlofem Merlaufe bes Termins bas But für eingeschmärzt, und confiderat erflärt, und ber bereits beponirte Erlos nach ben Bestimmungen bes Bollgesehes vertheilt werben.

Gronach, ben 9. Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Defeb.

Die Zallschupmache Beidheim hat hente 24 Pf. Raffee mit bem Bemerken eingeliefert, baß solcher in ber Racht vom 11ten auf ben 12ten d. Mts. im Ronehoig bei Schmölz von einem fliehenden Unbekannten mit einer Quantität ausländischen Salzes zurückgelassen worden zep. Der Eigenthumer der 24 Pf. Raffee wird aufges fordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens am

Donnerstag ben 23. December 1830 Bormittags bahier zu melben, und gegen ben vorliegenden Berbacht bes Einschwärzens bes eingelieferten Raffees zu rechtfertisgen, aufferdem bamit nach \$\scrtap{2}\). 106 bes 3ollgesehes verssahren werden wird. Kronach, ben 14. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Eronach.

De d.

Die Bollschutwache Cronach machte in ber Racht vom 3ten auf 4. Juni 1830 oberhalb ber Festung Rosenberg einen Aufgriff von einer Quantität Inder zu 38 Pfd., welcher von einer entstohenen Mannsperson bei Annäherung der Gendarmerie zurückgelassen wurde. Da hierdurch der Berdacht der Einschwärzung gegeben ist, so wird Jedermann, der auf befes Gut Ansprücke machen zu können glaubt, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens bis zum

9. Dezember 1830

bahier anzumelben, und über bie Bergoffung andzuweis fen, widrigenfalls ber Buder für confiscirt erflärt, und ber bereits beponirte Ertos nach Maaßgabe ber Bollordenung vertheilt werden foll.

Eronach, ben 9. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Der Baner Jacob Stöder ju Peeften und seine abgeschiedene Chefrau Margaretha, gehorne Fischer haben ben Antrag gestellt, ihre Immobilien, bestehend in einem zu Peesten gelegenen Solbengut Nr. 8, taxirt 836 fl., dann 4 Tagwert Feld am Löpperweg, taxirt 535 fl., jum Behuf ber Bermogens Sonberung bem: öffentlichen Aufstrich auszusetzen. Da Bietungstermin auf ben

17. August Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist; so werden besits und zahlungssfähige Kaussliebhaber mit dem Bemerken in Kenntniß gessetz, daß der hinschlag vorbehaltlich der Einwilligung der Interessenten erfolgt. Gleichzeitig werden die allensfälligen unbekannten Gläubiger des genannten Stöcker und seiner nun abgeschiedenen Shefrau ausgesordert, ihre Forderungen in diesem Termin bei Strafe des Ausschlussses zu liquidiren. Thurnau, am 30. Juni 1830.

Grafild Giechisches herrschaftsgericht.

Die Immobilien bes Johann Geiger zu Mode, schiedel, wie solche in dem Intelligenzblatt Nr. 61, 63 und 64 naher beschrieben sind, wurden mit einem Anges bot von 500 fl. belegt. Da nun dieses Angebot bei weitem die Kare nicht erreicht, so werden diese Immobilien zum 3ten Mal dem Berkause ausgesetzt und Biestungstermin auf den

22. Juli Bormittags 9 Uhr im Gerichtsste ju Buchau anberaumt, wovon Kaufliebhaber in Kenntniß gesetzt werden. Buchau, ben 30. Juni 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht. Hoffmann.

Das Freiherrlich von Stainlein'sche Deconomie Gut Schnafengrun unweit Raila, welches ungefähr 26 Tags werf Felber und 21 Tagwerf Wiesen hält, auch mit einer Schäfereigerechtigkeit, einem Gutd Inventarium und ben nöthigen Bohns und Wirthsschaftgebäuden versehen ift, soll von Lichtmeß 1831 an auf drei Jahre, nach Umständen auch auf längere Zeit, an den Meist und Bestbiestenden anderweit verpachtet werden, und hiezu ist Tersmin auf

Sonnabend ben 4. September Mittage 1 Uhr, welcher im Schloße zu Froschgrun abgehalten werben wird, anberaumt worden. Alle Pachtlustige und Pachtfähige, welche andurch aufgeforbert werden, sich an bem bezeichneten Lage und Orte, oder auch früher bahier zu melben, muffen auf Berlangen über sittliches Betragen, ötonomische Kenntnisse, heimatherecht und über ihr Ber-

mogen, soweit letteres jur Erfüllung ber Pachtbebingungen erforberlich ift, glaubhafte Nachweisungen vorlegen; und auch eine Caution stellen tonnen.

Raila, am 8. Juli 1830.

Freiherrlich von Stainlein'sche Ritterguts. Abministration Froschgrau.

Düffet.

Die bem Schneibermeifter Johann hofer bahier gehörigen Grundbefigungen, bestehend

- 1) in einem Bohnhauße Rr. 45, mit Schmiede, Stallung, Rohlenschupfe, Solzlege, einem Gemuggartelein, einem Grasgartlein, & Lagwert haltend, und
- 2) ber fogenannte Schaafader, 2 Tagwerf groß und erfter Claffe,

welche nach Abzug sammtlicher barauf hastenden Laften und Abgaben einen reinen Tarwerth von 391 fl. 27 fr. rhl. haben, werden auf den Antrag eines Hypothefenglaubigers hiemit zum drittenmal dem öffentlichen Berkauf ausgesest. Termin hiezu ist auf den

16. August Bormittage 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem beste und zahlungsfähige Kanfeliebhaber hieburch mit bem Bemerken eingelaben werben, daß ber Zuschlag bies fer Immobilien nach §. 64 bes hypothetengesetzes erfolgt.

Schonwald, ben 3. Juli 1830. Adelich von Paschwiß'sches Patrimonialgericht I. Claffe. v. Vaschwiß.

Dicht Umtliche Artifel.

Um 5ten b., Mittags & auf 12 Uhr, entschlief sanft zu einem bessern Leben mein geliebter Gatte und unser theuerster Bater, Schwieger, und Großvater, der quiescirte R. Forstverwalter, herr Christoph Carl Tritschler dahier im 70 Lebensjahre, an Entstäftung. Indem wir dieses schmerzliche Ereigniß unsern verehrten Berwandten und Freunden mittheilen, bitten wir zugleich um ihre stille Theilnahme.

himmelcron, ben 6. Juli 1830.

Die hinterbliebenen.

10 mm

Ein Zimmer nebst Altof und versperrtem Sansplat ift für ledige Personen Rr. 83 auf dem Martt zu vers miethen.



für den Ober : Main : Rreis.

Nro 86.

Banreuth, Sonnabend am 17. Juli 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 7. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um bie Anftanbe, welche über ben Anfaufspreis für 1 Exemplar bes Obermainfreis Intelligeng Blattes und bie übrigen bem R. Postamte zukommenben Gebühren für Spedition allenfalls entstehen könnten, zu beseitigen, wird hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht, bag

1) für jedes Exemplar Diefes Blattes per Jahr 2 ft. 30 fr. an bie Redaction ju gahlen, und außer biefem

Betrag noch

2) bie von bem R. Poftamte gu berechnenten Gebuhren für Spedition an baffelbe ju berichtigen find.

Da nun nach Menferung bes R. Postamts bahier nicht überall bie Spebitions Gebühren bei Erhebung bes Unstaufspreises berechnet und eingefordert worden sind, bieses aber noch nachträglich geschehen wird, so haben sammtlis the Abnehmer bes Kreid-Intelligenz-Blattes, sobald ihnen biese Rachforderung zukommen wird, olnweigerlich Zahslung zu leifen, und die Behörden werden im Requirirungsfalle dem Postamte zu seiner Rachforderung verhelfen.

Ronigliche Regierung bes Dhermainfreises, Rammer ber Innern.

Freiherr von Welben.

Befanntmachung.

Den Antaufopreis bes Obermaintreis - Intellis geng . Blattes betr.

Geret.

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Die Rudgahlung ber ju 5 Procent vergindlichen bomfapis

tel'fchen regeneburgifchen Paffiv Rapitalien betr.

Bufolge einer Entschließung bes R. Finangministeriums vom 3ten b, ist bie Berordnung vom 14. Janner laus fenden Jahres, die Rückgahlung der Sprocentigen Staatsschuld betr., auch auf die vormals domtapitlisch regensburgsischen Sprocentigen Vasilos Rapitalien anzuwenden.

Diefem nach wird hiemit jur öffentlichen Renntnif gebracht:

- 1) Mile ju 5 Procent verzinslichen bomfapitelisch regensburgischen Passiv Rapitalien werben hiemit gefündiget, und nach Berlauf bes stipulirten Auffündigungs Termins, zur Berfallzeit nebft ben bis bahin fällig gewordes nen Zinsen von ber R. Regenfreistaffe bezahlt werben.
- 2) Bon biefem Zeitpuntte an hort jede weitere Bindjahlung auf.

- 3) Gollten einschlägige Gläubiger munschen, ihre Obligationen in Aprocentige mobilifirte Papiere umzumandeln, so ift dieses unter der Bedingung gestattet, daß die Papiere auf ben bestimmten Ramen des Gläubigers ausgestellt, und die Rapitalien felbst dann bei dem Staatsschufbentilgungsfond angelegt werden.
- 4) Ber von biefer Bewilligung Gebrauch machen will, hat feine besfallfige Erflarung langftens binnen 6 Bochen

bei ber R Regentreistaffe einzureichen, welche in biefer Beziehung bas weitere Rothige beforgen wirb.

5) Auf verspätete Erklärungen wird aber teine Rudficht genommen werden, sondern die Rudjahlung ber gefünbeten Rapitalien im Termine ohne weiters erfolgen.

Regensburg, ben 10. 38lf 1830.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Rammer ber Finangen.

v. Linf.

Rubhardt.

. Wiefanbter ...

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Durch bas Ableben des II. Pfarrers Eich en bach ift die Königlich Baperische zweite Patronats. Pfarrstelle zu Gefell, im Königreiche Preußen; in der Superintendur Ziegenrud und zum Defanate hof gehörig, eriedigt wor-

				ikunfte ne	aci) des	r portie	genoen	Auliton	i jiaj i	lordemper	maffer	Det	recipi	en:				
	n stäni	-																
1	-			ite - Raffe	n:													
			m Gel								4.0		A ==	4			*	
				ntamte H	-	*		•	•	. *	18	h.	45	fr.				
	þ.			Röniglic	-	•				e in		_						
				burdy b		ner - Ei	nnahm	in De	fell	•	14	A.	35	fr.				
2	-			s. Raffen	:													
			ralien							e/						*		
	1	0 R	lafter	meiches	Holz,	mit be	rm Aufi	raum -	•	•	60	fl.	_	tr.				,
	1	Ful	der S	treu					•	4	< 1			fr.		- 1		
	1		, W	008	•		•			•	-	u.	40	.fr.			*	
ъ	4	Pfi	ınd W	adje	•	•		•		•	wree	fl.	8	tr.				
	,		14							- •		-			95	ft.	20	fr.
11. 9	Un Zin	nfer	nou	ben gur	Pfarre	i gestift	eten G	apitalle	n .	•					_	Æ,	_	fr.
III.	Ertrag	au	8 Rea	litäten:				•										
	fr	eie S	Bohm	ing nebft	bem @	Benuffe	ber De	conomi	e . Gel	bänbe	25	ft.	_	fr.				
	19	24 5	Lagro	rt Beder		•					131	ff.	29	fr.				
		-	,,	Garte							8	fl.	_	fr.				
		7		Wiefe	ent						102	fL.	30	fr.				
		14	,,	Suth						•	6		_	fra				
		-			-										272	A.	59	fr.
IV.	Ertra	a au	& Mei	fiten									4		90	ff.		fr.
		_		besonbere	heraf	It meri	enben	Dienste	d - Tim	etionen.		Ĭ.			162		64	tr.
• • •			31910		4.000	,		~ issiler.	- Our	1011411018	•			_				
			,				*						ımı	-			254	
											1	1	Lasti	n	46	pl.	38	fr.
										erbleiben				_		40	471	et

Die Bewerber um biefe Pfaruftelle haben fich binnen Seche Mochen bei ber unterzeichneten tonialichen Stelle poridriftemafia zu melben.

Ronigliches Protestantifches Ronfiftorium.

Schunter.

Die Erledigung ber Ronigl Baver. II. Patronate. Pfarrei Gefell, im Rgl. Preuft. Bebiete betr.

Day.

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronias.

Die Pfarrei Berenbergtheim, Defanate Uffenheim, ift burch Beforberung bes bisberigen Pfarrere in

Erledigung gefommen.

Diefe Pfarrei wird baher gur vorfdriftemäßigen Bewerbung binnen 6 Bochen ausgeschrieben und wegen bes Ertrags berfelben bemertt, bag biefer nach ber befinitiv abgeschlossenen Kaffon aus folgenden Theilen bestebe, nemlich :

39 fl. 3 fr. - pf. Un ftanbigem Behalte und zwar: - fr. mit 2 Rlaftern gemischtem Scheitholg aus ber Staatswaldung. 16 A. baar aus bem Gottesbaus, und baar aus ber Gemeinbetaffe bes Pfarrorts. 15 fl. - fr. 32 fl. 3 fr. m. p. Mus Realitäten, nemlich: 196 fl. 30 tr. - pf. - fr. mit ber Rubung ber Bohnung und baju gehorigen Deconomies 30 ff. Bebauben, mit Garten 4 Tgw. 43 R. 23 fL 30 fr. 126 ff. 20 fr. mit Medern 911 Tgm. 3 R. mit Biefen 12 Tgm. 2 R. 15 ff. 25 fr. mit Balbungen - Tgw Q R. 1 fl. 15 fr. 196 ff. 30 fr. mie vorher. 357 fl. 33 fr. 2 pf. Mus Mechten, und zwar: 2 pf. an ftanbigen Gelbabgaben 1 fl. 3 fr. 41 ff. für 3 Schft. 5 Dig 2 B. 3 Baigen 15 fr. - pf. für 22 Goff. - Dig 3 B. 34 i stel Rorn 221 fl. 36 fr. 3 pf. für 18 Schfl. 4 Du. - B. haber 74 fl. 40 fr. - pf. Un Aührlicher Gult: für 2 Schfl. 2 Dig. 2 B, Rorn 4 fl. 22 fr. 2 pf. 2 ff. 35 fr. für 3 Schfl. 3 Di. 24 B. Saber 3 pf. 6 ff. - fr. an Balbrecht

- pf.

mie vorher. 357 €. 33 fc. 2 pf.

aus besonders bezahlt werbenden Dienftesverrichtungen 44 ft. 43 fr. 3 vf.

gufammen , bavon 630 fl. 50 fr. 1 pf.

an Laften abgezogen, verbleibt 7 ft. — fr. — pf.

623 fl. 50 fr. reiner Ertrag. 1 pf.

Ansbach, ben 7. Juli 1830.

Röniglich Protestantifches Confiftorium.

v. Eus.

Die erlebigte Pfarrei Berrnbergtheim betr.

Memminger.

Bapreuth, ben 28. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis, und Stabtgericht Bayreuth

foll ber Rachlaß bes Kaufmanns Carl Singer bahler, bestehend in Schnittmaaren, seitenen Banbern, Deublen, Betten, Kleidungsstücken und verschiedenen haus- gerathichaften öffentlich verlauft werben.

Dieß wird Raufliebhabern mit dem Eröffnen hiers burch bekannt gemacht, bag die Berfteigerung im Bohnhauße bes quiescirten Polizeitommiffairs Prell auf der Dürschnit bahier am

19. Juli Rachmittag 2 Uhr

beginnen, und die barauf folgenden Tage jedesmal Fruh um 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr fortgefest werden wird.

Der hinschlag kann nur gegen gleich baare Bezahlung erfolgen.

Der Königl. Rreis und Stadtgerichts Direttor, Schweizer.

Bur Einnahme ber Familiensteuer pro 1833 wurde für den Steuerdistrift Bayreuth, und zwar von: Saus. Nummer 1 bis 368 auf

Montag ben 26ften,

Saud - Mr. 369 bis 590, und von ben Rummern vor ben Thoren ber Stadt auf

Dienstag ben 27ften,

von St. Georgen, Grunbaum, Altenstadt, Saas, Wens belhofen und Dberobfang auf

Mittwoch ben 28ften b. M.

Termin anberaumt, welches ben Bahlungspflichtigen gur Darnachachtung hiemit befannt gemacht wird.

Bapreuth, ben 13. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Bur Berpachtung mehrerer in ber Hohenwart geleges nen Grundstücke, unter den bezeichneten Rummern 1, 8, 9, 29, 39, 46, 49, 50 und 51, 59, 60, 61 und 62, auf anderweite 6 Jahre, vom 1. October 1830 bis bahin 1836 wird Termin auf ben

26ften biefes Monats Bormittage 8 Uhr anberaumt, zu welchem Pachtliebhaber an Ort und Stelle bei bem ehemaligen Dertelsgut eingeladen werden und unter ben ihnen befannt gemacht werbenben besfallfigen Bebingungen ihre Bebote legen tonnen.

Bapreuth, am 12. Juli 1830.

Die Stabtfammerei.

Renper.

In ber Aufschläger Welfchifchen Concurdsache wird von ber unterzeichneten Behörde als Commissionsgerichte zur Bersteigerung folgender, in und bei Halleruborf lies gender Immobilien, als:

- 1) Das Jägerhansgutlein, wozu gehört: A. Hans, Schenne, Deconomie Gebäube und Hofraith, 4 Morgen Feld; B. das Forstrecht zu jährlichen 8 Schock Wellen ober 4 Klafter Scheitholz, das Recht zur huth und Streu und zur Sammlung bes durren Holzes in der Königl. Waldung, die Mark, das Bauholz nach Rothdurft und die abfallenden Afterschläge zum Hauße aus der Königl. Waldung, die Windschriterschläge zum Rugentheil an unvertheilten Gesmeindegründen ist dem Kentamte lehens, handslohns, zehents und forstzinsbar mit jährlichen 2 fl. 40 fr. und sub Besis Kr. 148 Distrikts Hallerns dorf mit 224 fr. in simplo besteuert;
- 2) 14 Morgen Feld in der Leimengrube, ift leben, gind. und handhohnbar dem Grafen v. Schönborn, zehentbar dem Rentamte und sub Besty. Rr. 156 deffelben Distrikts mit 15 fr. Stenersimplo belaster, wovon jenes auf 730 fl., bieses auf 290 fl. geschätzt wurde, der
- 28. August 1830 früh von 9 bis 12 Uhr im Commissioner Nr. 4 mit bem Anhange angesept, baß, wenn bas höchste Angebot ben Schätzungspreis erreicht, ber hinschlag nach §. 64 bes hypothetengesepes erfolgen werbe. Bamberg, am 22. Juni 1830.

Königliches Kreis = und Stadtgericht.

Dangel.

Derler.

+ 0 Hr

Rachbem bas Erfenntnis auf Eröffnung bes Konfurfes gegen Salomon Schnee, älter zu Bischberg, rechtsfräftig geworben ist, wurden die Ebittstäge in folgendem ausgeschrieben: zur Liquidirung und Nachweisung ber Forderungen auf ben

23. Juli 1. 3.,

gur Borbringung der Einreden auf den 27. Huguft I. 3.,

jum Schliftverfahren auf ben

27. September 1. 3.,

jedesmal Bormittag 9 Uhr. Wer am isten Eviktstage nicht erscheint, wird mit seiner Forderung von der Masse abgewiesen, und das Nichterscheinen an den beiden andern Ediktstagen hat den Ausschlust mir der betressenden handlung zur Folge. Bemerkt wird hiebei, daß die Hypothetenforderungen 1920 fl. betragen, und daß das Grundvermögen auf 1783 fl. 45 kr. gewürdigt werden ist. Bamberg, den 19. Juni 1830.

Königliches gandgericht Bamberg II.

Start.

Rach dem Untrag des Bergmanns Johann Fries drich ju Weisenbach soll deffen besessene 3 Zagwert Wiese am Maisenbächlein, der untere Theil, das Franzwiess lein genannt, Bests nr. 1813, Steuerdistricts Schors gaft, Schulden halber dem öffentlichen Berkaufe ausges fest werden. Hiezu ift Termin auf

Dienstag ben 20. Julind fruh 9 Uhr im Landgerichtelocale angesett. Bahlungefähige Raufe- liebhaber haben sich im Termine zu melben, und ben him schlag nach ben bestehenden Gesetzen zu gewärtigen. Das Schätzungsprototoll kann zu jeder Zeit in der Res gistratur bes unterzeichneten Königl. Landgerichts eingessehen werden. Berned, am 19. Juni 1830.

Königlich Baperifdjes landgericht bahier. Sendburg.

Auf Requisition bes Roniglichen Rreis : und Stadts gerichts Baprenth werben am

21. Juli b. 3.

und den darauf folgenden Tagen mehrere jum Nachlaffe bes ju Thiersheim verstorbenen herrn Pfarrers und Ses mord Christian Reinel gehörigen Effecten, als: Binn, Kupfer, mit Silber beschlagene Tabacksopse von verschiedenen Sorten, Tabacksosen, Kanapee, Sessel, Commode, Schränte, Tische, Spiegel, Glaser, Porstellain, Betten, Weißzeug, Kleidungsstücke, eine noch neue zweispännige Chaise, Pferdgeschirr, dann mehreres hausgeräthe gegen baare Bezahlung meistbietend verlauft. Raufsliebhaber haben sich am gedachten Tage Bormittags

um 10 Uhr ju Thierdheim in bem bortigen Pfarrhause einzufinden. Bunfiebel, ben b. Juli 1830.

Königlich Baperifches Landgericht.

v. Wächter.

Bur Befriedigung ber Gläubiger des Bauers Jos hann Dicht Lang zu Kalmreuth b. G. wird beffen Bauerngut im gerannten Orte gelegen, bem öffentlichen Berfaufe an ben Meistbietenden ausgesetzt, und hiezu auf

Montag ben 2. Alugust 1830

Bormittage 9 Uhr anfangend bis Nachmittag 5 Uhr im Orte Kalmreuth Tagsfahrt anberaumt. Zu diesem Reaslitätenverkause werden die Kanssliebhaber, welche' sich jedoch im Bersteigerungstermine über ihre Zahlungssashigkeit auszuweisen haben, vorgelaben. Die Realitäten können sich bie Kaussliebhaber inzwischen durch den Gesmeindevorsteher in Kalmreuth vorzeigen lassen, und die Lasten derselben aus den Gerichtbacten entnehmen. Der Hinschlag an den Meistbietenden geschieht nach eingeholzter Genehmigung der Gläubiger. Neustadt a. d. M.R., den 18 Mai 1830.

Königliches l'andgericht bafelbft. Der Königliche landrichter leg, verh. Duntes, 1. Affessor.

v. n.

Der Bauer Thomas han finger von Eberebach und beffen Chefrau Margaretha, geborne Dtt von Reufang haben in einem unterm heutigen babier errichteten Ehevertrag bie landesübliche allgemeine Gutergemeinsschaft unter fich ausgeschloffen, was hiermit jur öffentlischen Renntniß gebracht wirb.

Rulmbach, am 14. Juni 1830. Königliches Landgericht. Gareis.

In ber Georg Saußinger'schen Gantsache von Eberebach wird bas erlassene Prioritätserkenntnis am 12ten b. M. in Kraft der Eröffnung an bie Gerichtetafel geheftet, mas hiermit sammtlichen Gläubigern zur Rachricht bient. Gulmbach, ben 7. Juli 1830.

Konigliches Landgericht.

Gareis.

In Rraft der Sulfevollstrechung foll bas Unwefen

ber Paul Schmidt'schen Baners . Chelente ju Epies anderweit bem öffentlichen Berfaufe ausgestellt werben, wogu Termin auf

Freitag ben 23ften d. fruh 10 Uhr in loco Spies anberaumt wird. Raufeffethaber werben biezu eingeladen. Das Schätzungsprototoll über diefe Realitäten taun inzwischen hier eingesehen werden.

Schnabelmaibt, ben 9. Juli 1830.

Ronigliches Bandgericht Pegnis, Ertl, Bandrichter

Um 29 Junius 1830 murten aus tem hauße bes Adersmann heinrich Baner zu Weisenbrunn vermittelft Einbruchs nachfolgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein blau feibenes Salstuch, mit brannen Streifen,
- 2) brei fcmarg feibene Tucher, mit rothen Streifen,
- 3) zwei gang fdmarg feibene Salstucher,
- 4) ein schwarz seibenes geflamtes, mit einer blauen Zour,
- 5) zwei fattunene halbtucher, mit hellblau und rother Tour,
- 6) grei bergleichen, mit weißer Tour,
- 7) eine ichwarz flein geblumte Schurze von Rattun,
- 8) eine Schurze von braunem Rattun, mit grunen Streifen,
- 9) eine bergleichen, schwarz flein geblumt,
- 10) eine bergleichen, grun, von Baumwolle,
- 11) ein Rinderfleib, mit roth geblumten Streifen,
- 12) vier und zwanzig Ellen Leinwand,
- 13) ein baumwollenes Manushemd,
- 14) ein bergleichen, von Leinwanb,
- 15) ein Tüchlein von Leinwand,
- 16) ein blau geftreiftes Band, mit rothen Blumen,
- 17) eine Elle Rattun,
- 18) ein Rinberhemb

Wer von biefen Gegenständen ober in Bezug auf den Ebater etwas in Erfahrung bringen follte, wird aufgeforbert, bei bem unterzeichneten Untersuchungs Gerichte ungefäumt Anzeige zu machen.

Cronady, den 4. Juli 1830.

Ronigliches landgericht.

Defch. -

Die Zollschutzwalche ju Burgstall hat heute 3 Sade

mit 96 Pfund Zuder eingeliefert, und babei angezeigt, baß biefe Waare am 1 3ten b. Dits. Morgens 2 Uhr am breiten See nachft Mitwis, von 3 unbefannten flichenden Manneperfonen abgeworfen worben fep. Der uns befannte Eigenthümer biefer Waare wird aufgefordert, fich binnen 6 Monaten und zwar längstens am

Donnerstag ben 23. December 1830 Bormitrage bahier zu melben, und gegen ben Berbacht ber Ginschwar- zung fraglicher Waare zu rechtfertigen, außerbem bamit nach §. 106 bes Zollgesetzes weiter verfahren wirb.

Eronach, den 15. Junius 1830. Rönigliches kanbaericht Eronach.

Defdi.

Die Zellschupwache Kronach hat am 17ten b. M. 240 Pfb. Rochzuder und 37 Pfb. Canbis als von entsstohenen Schwärzern verlaffenes Gut eingeliefert. Deffen unbefannter Eigenthümer wird aufgefordert, sich binsnen 6 Monaten und längstens am

Donnerstag ben 23. December 1830 Bermittage bahier zu melden und gegen ben Berdacht ber Einschwärzung zu rechtsertigen, ansierdem nach §. 106 bes Jollgesesses verfahren wird. Kronach, ben 21. Juni 1830.

Königliches landgericht Kronach. Deich.

Unter Bezugnahme auf bas allgemeine im Bayrenther Kreis - Intelligenzblatte Rr. 68 enthaltene Königliche Regierungsaussichreiben vom 28. Mai b I. werden sammtsliche Dominitalrenten - und Grund Besther bes hiesigen Umtebezirts aufgefordert, den Kreisfonds Beitrag zu 1 ft. 30 fr. vom Hundert, oder To fr. von 1 Guiden der zu entrichtenden Grunds, Haus, Dominitals, Gewerbs und Familien steuern

binnen 14 Tagen bei Vermeibung gesetzlicher Einschreitungen anher einzuzahlen. Schefite, am 12. Inti 1830.

Königliches Rentamt Scheflis.

Burtart.

Da in bem heute anberweit angestandenen Bertaufstermine bes ben Beit Schutifchen Cheleuten ju Mainleus jugehörigen Uderd an ber Reuth gelegen, ein Raufsliebbaber nicht erfchienen ift, fo murbe 3ter Strichtermin auf ben

22. Juli Bormittage 9 Uhr im Gerichtofige ju Buchau unberaumt. Buchau., ben 24. Juni 1830. Graftich Giechisches Porrimonialgericht. Doffmann.

. Ueber Die Berlaffenfchaft bes verftorbenen Raufmanns und Rabrifant Carl Chriftian Deinel in Oberrod. lau, ift burdt rechtefraftige Entschliegung ber Universal-Concurs erfannt worben. Es werben baber bie gefenfichen Sbiftetäge, und gwar : if

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehos rigen Rachweisung auf

Donnerflag ben 2. Ceptember 1. 3d.,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie augemelbeten Korberungen auf Donnerftag ben 7. Detober L. 36.,

ппр

3) sum Schlufverfahren auf Areitag ben 5. November 1. 36.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr im Geichäftstotale gu Schware genbach an ber Caale festgefest. Alle biejenigen, wels de eine rechtliche Forberung an biefe: Ganunaffe zu maden haben, werben hiezu unter bem, Rechtenachtheile vorgeladen, bag bie am erften Ebiftstage Richterscheinens ben bie Ausschließung ihrer Forberungen von ber gegene martigen Concuremaffe, Die Richterscheinenben an ben übrigen Ediftstägen aber bie Ausschliegung mit ben in benfelben porzunehmenden Sandlungen zu gewärtigen has Bugleich werden biejenigen, welche von bem Bermogen ber Meinel'ichen Daffe etwas in Sanden haben, hiermit aufgeforbert, foldes vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeidung bes Erfages bei Gericht ju überges ben. Edwargenbach an ber Caale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Waldenfels'sches Patrimonialgericht I. Claffe Oberroslau vordern Untheile.

v. Pafdmig.

Die jur Concuremaffe bee verftorbenen Raufmann und Rabrifant Carl Chriftian Deinel in Dberrotlan gehörigen Immobilien, beftehend :

1) in einem viertels Sof ju Oberroslau, St B Rr.16, wogn ein zweiftodiges mit Biegeln gebedtes, mit mehreren Bimmern, Rammern und Gewölben gut eingerichtetes gang maffives Wohnhans Rr. 15, eine angebaute maffive Stallung, ein Manghaus fammt Einrichtung, eine Solgremiffe, 4: URuthen Gemuggarten am Saufe, 45 Muthen Gradgare ten hinter bem Saufe, 34 Lagm. Feld in 6 Stulten, 14 Tagm Biefen, ber jahrliche Bezug von ARlaftern Gerechtholz aus ber Ronigl Balbung, und ber Mitgenuß ber unvertheilten Gemeintes grunte gehören, nach Abjug fammtlicher barauf haftenben laften und Abgaben auf 3616 fl. 424 fr. rhl. gerichtlich gewürdigt,

2) in einem viertele Frohnhof, St. B. Rr. 19 in Dberroslan, wozu ein einftodiges maffives mit Schindeln bedachtes Wohnhaus Rr. 18, eine hole gerne Scheitne, 54 [Muthen Gemufgarten, 22 [Ruthen Gradgarten, 6 Tagwert Feld in 10 Etufe fen, 34 Tagw. Wiefen, ber jahrliche Genug von 4 Rlaftern Gerechtholy aus ber Ronigl. Walbung, bas Mitbenugungerecht ber unvertheilten Gemeinbegrunbstude gehören, und welcher einen reinen Tarwerth von 1892 fl. 50 fr. rhl. hat,

3) in einem massiven zweistöckigen mit Ziegeln gebed. ten Stabel, an ber Rirchenlamiger Bicinaiftrage, auf 600 fl. rhl. gerichtlich geschätt,

werden hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgefest.

Termin hiezu wird auf ben

20. August Bormittags 10 Uhr in Dberrodlan anberaumt, wogu befig . und gahlungefas hige Raufbliebhaber, benen inzwischen bie Ginfichtnahme ber Taxationeverhandlung ber ju verfaufenben Realitäs ten in ber Registratur bes Patrimonialgerichts, ju Echware genbach an ber Saale freifteht, hiermit worgelaben were ben. Echwargenbach an ber Saale, am 2. June 1830.

Freiherrlich von Dalbenfele fches Patrimmialge. richt I. Rlaffe Dberroslau vorbern Untheils. v. Pafchrig.

In bem am 1 April b. 3. angestanbenen Termin jum Berftriche ber Biefe bes Johann Beller von beiperdreuth, aus & Togw. in ber In bestehend und bie Schenkenfort genannt, für 165 fl. jarire, ift ein Aufgebot nicht gelegt morben; es wird taher weitere Tages fahrt jum Bertaufe bes Grundftude auf

Donnerftag ben 29. t. DR. Juli

angesett, wo Kaufeliebhaber in dem Gastwirth Baperischen Saufe zu Mainleus Bormittags 10 Uhr zu erscheinen und bes hinschlags wegen Entschließung zu gewärtigen haben. Rims. am 21. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials Gericht Kirchleus. Schlefing.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 8. Mai b. 36., Rreis-Intelligenzblatt Rr. 61 und 65, wird bas Grundstud des Bauern Andreas hader zu Tannfeld, Steuerbests - Rr. 947, am

Sonnabend ben 31. Juli d. 36 Vormittags jum brittenmale ber Licitation mit ber Bemerkung unterstellt, daß in biesem Termine ber hinschlag unbedingt und ohne hinsicht auf den Schäpungspreis erfolgt.

Thurnau, am 2. Juli 1830.

Freiherrlich v. Rungbergisches Patris monial Gericht I.

Der Soldat des Kaiserl. Königl. Infanterie Regis ments Kaifer, Un breas Geiger von Wohnsig ift nach Aussage zweier Zeugen! während des Französisch Defter reichischen Feldzugs am 20. Upril 1809 bei Kloster Rohr, im Königreiche Bayern getöbtet worden, und es werden auf Untrag seiner Jutestaterben bessen Leibed ober Testaments. Erben hiermit öffentlich aufgefordert, sich mit ihren Erbansprüchen binnen 6 Monaten und längstens bis zum Sonnabend

ben 20. November b. 3.

ju melben, widrigenfalls das Bermögen an die Intestaterben hinausgegeben werden wird Thurnau, am 8. Mai 1830.

Freiherrlich von Anngbergisches Patrimonialgericht I.

Richt Umtliche Artifel.

Die Ansspielung bes Gasthauses und Mineralbades an Mindelheim, gerichtlich geschätt 7916 fl. 24 fr., nebst den Rebengewinnsten zu 2000 fl., ist gemäß allerböchsten Rescripts d. d. München, ben 22. December 1829, unwiderruflich auf

Montag ben 30. August biefes Jahres

festgesett, an welchem Tage besagte Verloosung im Pands gerichte Lotale zu Mindelheim unwiederruflich vorgenommen werden soll. Loose hiervon zu 1 fl., und bei Abnahme von 10 Loosen das 11te gratis, sind gegen portofreie Einsendung des Betrags, und unter Beilegung 7 fr. für Einschreibgeld und Posischein zu haben bei Simon Blumenfeld.

In ber Maximilians , Straffe E. Rr. 86, ist bie mittlere Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst großem Milfof, kleiner Rammer, großem versperrten Hausplat, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Maximi zu vermiethen; auch kann baffelbe zu Jacobi bezogen werben.

Die Jahrgange des Intelligenzblattes für den Obermainfreis von 1810 — 1826 incl., vollständig und gebunden, find zu verkaufen. Bei wem? sagt die Rebattion dieses Blattes.

E. Rr. 33 in der Maximiliansstraße ist im hinterhauße eine Stube mit Stubenkammer nebst Zubehor auf Martini zu vermiethen.

Geburtes und Tobtes Angeige.

Geborne.

Den 7. Juli. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Ge-fchlechts.

Den 11. Juli. Ein auffereheliches Rinb, mannlichen Geschlechts.

Den 12. Juli. Die Tochter bes Burgers und Battnermeistere tow babier.

Den 13. Juli. Der Sohn bes Ronigl. haupemanns Jouvin dahier.

Den 14. Juli. Der Cohn bes Oberlieutenants Pringing im R. B. 13ten Linien - Infanterie = Regiment bahier.

Bestorbene.

Den 8. Juli, Der Gartenbeständner Ranh babier, alt 54 Sabre.

Den 11. Juli, Der Anopfmachergefelle Fohre aus Erlangen, alt 25 Jahre.

Den 13. Juli. Der Königl, hauptmann von Balabe bahier, alt 43 Jahre, 11 Monate und 13 Tage.



für ben Ober Main = Rreis.

Nro. 87.

Bayreuth, Dienstag am 20. Juli 1830.

Amtlide Artitel

Bapreuth, ben 10. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da mit dem Eintritte des künftigen Monats September nach Umfluß einer dreijährigen Berwaltungs Periode auf dem Grund des Art. 38 der allerhöchsten Berordnung vom b. August 1818 (Gesethlatt Seite 509) die ordents sichen Ersaymahlen in den Gemeinden wieder vorzunehmen sind, so werden die Lands, herrschafts und Pastrimonialgerichte des Obermaintreises hiemit aufgesordert, für die rechtzeitige Bordereitung und Bollziehung jener Geschäfte, sowohl in den magistratischen als in den Rurals Gemeinden, nach Auleitung der erwähnten Gemeinder Wahlordnung pflichtmäßige Sorge zu tragen und die Bollendung der Wahlen in gesehlicher Ordnung mit Umsicht und Unbefangenheit so zu leiten und zu beschleunigen, daß zu unangenehmen Einschreitungen keine Beranlassung gegeben wird. Ueber die vollzogenen Wahlen in den magistratischen Gemeinden sind die geschlossenen Aften im Laufe des Monats September, die Anzeigen hinsichtlich der Wahls Resultate in den Rurals Gemeinden aber mit dem vorgeschriebenen Berzeichnisse der bestätigten Individuen bis zum Schlusse des nämtichen Monats unsehlbar anher einzusenden.

Die ber R. Regierung unmittelbar untergeordneten Magistrate ber Stadte Bapreuth, Bamberg und hof haben sich, mas die Borbereitungen zu den bevorstehenden Gemeinde-Bahlen burch die herstellung der besfallsigen Listen anbelangt, nach ben in der Gemeinde-Bahlordnung enthaltenen Borschriften zu achten, und gewärtiget man hier- aber binnen 4 Bochen Bollzugs-Anzeige.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Un die fammtlichen kand., herrschafts. und Patrimonialgerichte des Obermainkreises, bann an die Magistrate Bayreuth, Bamberg und hof. Die Gemeindes Erfapmahlen betr.

Geret.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Rudjahlung ber ju 5 Procent verzinstiden domfapis

tel'ichen regeneburgifchen Paffiv . Rapitalien betr.

Bufolge einer Entschließung bes R. Finangministeriums vom 3ten b. ift bie Berordnung vom 14 Janner laus

fenden Jahres, die Radjahlung ber bprocentigen Staatsschuld betr., auch auf die vormals domtapitlisch regeneburgischen Sprocentigen Passiv. Rapitalien angewenden.

Diefem nach wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht:

1) Alle ju 5 Procent verzinslichen bomtapitelisch regensburgischen Passo Rapitalien werden hiemit gefündiger, und nach Berlauf bes ftipulirten Auffündigungs Zermins, jur Berfallzeit nebft ben bis dahin fällig gewordennen Binfen von ber A. Regentreistaffe bezahlt werden.

2) Bon biefem Zeitpunkte an hort jede weitere Bindzahlung auf.

3) Sollten einschlägige Gläubiger munschen, ihre Obligationen in Aprocentige mobilifirte Papiere umznwaubeln, so ift biefes unter ber Bedingung gestattet, bag bie Papiere auf ben bestimmten Ramen bes Gläubigers ausgestellt, und die Rapitalien felbst bann bei bem Staatsschulbentilgungefond augelegt werben.

4) Ber von biefer Bewilligung Gebraud; machen will, hat feine besfallfige Erklarung langftene binnen 6-Bo chen

bei ber R. Regentreibtaffe einzureichen, welche in diefer Begiehung bas Beitere Rothige beforgen wirb.

5) Auf verspatete Erflarungen wird aber teine Rudficht genommen werben, fondern bie Rudjahlung ber getambeten Rapitalien im Termine ohne weiters erfolgen.

Regendburg, ben 10. Juli 1830.

Konigliche Regierung bes Regenfreises, Kammer ber Finangen. v. Link.

Rubharbt.

Blefandter.

Baprenth, ben 14. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreie . unb Stadtgericht Bayrenth

wird hiermit öffentlich befannt gemacht, daß der Rangleipraftifant bes Königl. Kreis, und Stadtgerichts bas hier, Johann Christian Bar, und seine Ehefrau, Abelhaid Bar, geborne Köbte aus Zöblig in Sachs fen, in dem unterm 7. Juni b. 36. errichteten Ehevertrage die Gütergemeinschaft andgeschlossen haben.

Der

Ronigliche Kreis und Stadtgerichte Direttor,

Rober.

Baprenth, ben 11. Juni 1830...

Roniglich Bayerifchen Rreis. und Stadtgericht Bayreuth

wird hiermit befannt gemacht, bag ber hiefige Raufmann 3 ofeph Bolf Bertheimber und feine Ebefrau Raroline, geborne Schwabacher, bie in ber hiefigen Proving geltende allgemeine Gitergemeinschaft burch

einen gerichtlichen Bertrag vom 9. Juni 1830 unter fich ausgeschloffen haben.

Der

Ronigliche Kreis und Stadtgerichts Direttor, Schweizer.

Boigt.

Bayrenth, ben 7. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis- und Stadtgericht Bapreuth

wird hiemit befannt gemacht, bag ber Bierfarner Peter Feilner und beffen Chefrau Barbara, geb. Rraft burch ben am 19. Mat heurigen Jahres gerichtlich geschloffenen Chevertrag bie Gütergemeinschaft ausgeschloffen.

Det

Ronigliche Kreis - und Stadtgerichts - Direftor, Schweiger.

Boigt.

Bur Einnahme ber Familiensteuer pro 1839 murde fur ben Stenerbistrift Bayrenth, und zwar von: Haus-Rummer 1 bis 368 auf

Montag ben 26ften,

haus - Rr. 369 bis 590, und von ben Rummern vor ben Thoren ber Stadt auf

Dienstag ben 27ften,

von St. Georgen, Grunbaum, Altenftadt, Saas, Ben-

Mittwoch ben 28ften b. DR.

Termin anberaumt, welches ben Zahlungspflichtigen jur Darnachachtung hiemit befannt gemacht wird.

Bayreuth, ben 13. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bur Berpachtung mehrerer in ber Hohenwart gelegenen Grundstüde, unter ben bezeichneten Rummern 1, 8, 9, 29, 39, 46, 49, 50 und 51, 59, 60, 61 und 62, auf anderweite 6 Jahre, vom 1. Detober 1830 bis bahin 1836 wird Termin auf ben

26sten dieses Monats Bormittage 8 Uhr anberaumt, ju welchem Pachtliebhaber an Ort und Stelle bei bem ehemaligen Dertelogut eingeladen werben und muter ben ihnen bekannt gemacht werdenden besfallstgen Bedingungen ihre Gebote legen können.

Bayrenth, am 12. Juli 1830.

Die Stadtfammerei.

Reuper.

Bom R. Banbgericht Bayrenth.

Das dem Gürtlermeister Gottlieb Mengel gehöstige Gut, die hohlmühle bei Oberkonnerdreuth, eine halbe Stunde von Bayreuth entfernt, bestehend aus einem masswen hause, masswen Stadel, Backosen, Schors, Grads und Baumgarten, 16 Tagwert Feldern, 5 Tagwert Wiesen, 8 Tagw. Hut, Schlag und Anstug, und Jagw. Meiherland, welches dem Stadts Magistrate bahier mit jährlich 15 fl. 314 fr. erbzinsbar, mit dem zehnten Bande zehentbar, mit dem zehnten Gulden hands lohnbar ist, und 2 fl. 4 fr. Steuerstmplum hat, soll öss seutlich verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf der Hohlmühle auf den

10. August c. Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werben. Die Berfaufebebingungen werden im Termin bekannt gemacht werden, und erfolgt der Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Menzel'schen Gläubiger. Im nam-Uchen Tage wird auch bas dem Gürtler Menzel gehe rige walzende Grundstad, 34 Tagw. Wiefe, die hohle weiherwiefe, welche in allen Beränderungsfällen 10 Procent Handlohn, 374 fr. Erdzins und 404 fr. Steuer in simplo giebt, öffentlich mit vertauft. Die Einsicht der Alten ift in der Registratur verstattet, wobei bemerkt wird, daß sämmtliche Immobilien unterm 7ten d. gesrichtlich auf 5139 fl. 45 fr. gewürdiget wurden.

Bapreuth, am 14. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Mener.

In der Concurssache gegen den verlebten Andreas Wirth zu Trunstadt, wird das Classenurtheil loco publicationis am

12ten L. DR.

an die Gerichtstafel affigirt, wovon die Interessenten in Renntniß gesetzt werden. Bamberg, den 6. Juli 1830. Rönigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Der Mühlgeselle Johann Eschbacher von ber Friesenmühle bei Sasendorf machte als Goldat im Iten Königlichen Linien "Insanterie "Regiment ben Feldzug gegen Frankreich im Jahre 1814 mit, wird seit dem 11. Februar des genannten Jahres vermißt und hat während dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Auf Antrag seiner Geschwistere werden daher Johann Eschbacher oder dessen allenfallsge Leibeserben hiermit vorgeladen, binnen dato und 9 Monaten, somit längstens bis zum

12. Februar 1831 vor hiesigem Königlichen Landgerichte zu erscheinen, mm bas in

746 fl. 314 ft. thi.

bestehende Bermögen nach vorgängiger Legitimation in Empfang zu nehmen ober zu erwarten, daß dasselbe nach Berlauf dieser Frist an dessen Geschwistere gegen Caution werde ausgehändiget werden. hollfeld, im Obermaintreise bes Königreichs Bayern, ben 12. Mai 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

Das jur Ronfuremaffa bes Birthe Johann Stenglein ju hohenpolg gehörige 4 Lagwert Felb, ber Renhäufer Wegader, welcher aub B. Rr. 12 mit

- m - Hr

264 fr. Steuer in simplo belastet ift, wird auf Roften und Gefahr bes letten Käufers hiemit bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 29. Juli 1. 3.

am Gerichtofige anberaumt, wohin bie Raufeliebhaber eingelaben werben. hollfelb, am 28. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rümmelmann, R. Cbr.

Auf Antrag mehrerer Gläubiger foll bas Mühlanwefen bes Müllers Michael Rießler von ber Mittels mühle, nebst mehreren walzenden Grundstücken, fämmtliches auf 4612 fl. 30 fr. geschätt, zum zweitenmale dem öffentlichen Berkaufe an die Meistbiethenden ausgesett werben. Bietungstermin ist auf

Freitag ben 30. Juli L. 3.

angeset, an welchem sich besit und gahlungefähige Raufsliebhaber im Kangleis Locale einzusinden, ihre Geshote zu legen, und ben hinschlag nach §. 64 et 69 bes hypothekengesetzt gewärtigen haben.

Efchenbach, am 7. Juni 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht allba

v. n. Ertl, Affeffor.

In vim executionis werden bie bem Bauersmann Johann Birth ju Spies gehörigen Realitäten ju Spies:

- 1) ein Golbengut mit bem Bohnhand Rr. 18 mit bagu gehörigem Stadel, Schweinstall, hofraith, 16 Lagwert Feld, 13 Lagwert Wiefe, 94 Lagwert holz, huthrecht und Antheil an ben Spießer noch unvertheilten Gemeinbebestzungen,
- 2) ein Gölbengut mit bem Bohnhaus Rr. 8, mit bagu gehörigem Stadel, Gärtlein, 6% Tagw. Feld, & Tagwert Grasgarten, huthrecht und Antheil an ben unvertheilten Gemeindebesthungen,
- 3) an walgenden Grundftuden:
 - a) 74 Lagwert Feld, bie Lehenader und
 - b) 14 Tagwert Felb im Grunholg,

bem öffentlichen Verfauf wiederholt unterstellet. Beste und zahlungefähige Raufeliebhaber werden baher andurch eingeladen, in der im Gipe bes hiesigen Königl. Lands gerichts auf

Donnerstag ben 9. September Dormittage 10 Uhr I. 3. anberaumten Strichtageefahrt fich einzufinden und ihre

Angebote zum gerichtlichen Protocoll zu geben. Die gerichtlichen Taxationes Protocolle und die auf den Bestszungen haftenden Lasten und Abgaben können täglich mahrend der gewöhnlichen Gerichtszeit in hiesiger Registratur eingesehen werden. Der hinschlag erfolgt nach den gesestlichen Bestimmungen.

Schnabelmaibt, ben 12. Juli 1830. Ronigliches Canbgericht Pegnit.

Ertl, Bor.

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wird bas bem Georg Dietrich zu Treinau zugehörige Soldengut und ein Feld, ber Bobenacker, anderweit dem öffentlichen Berkaufe, und auf den Fall sich kein Kaufsliebhaber einsinden follte, zur Verpachtung ausgesetzt. Termin hiezu ist auf den

3. August c. Vormittags 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, zu wels chem bestig s und zahlungsfähige Käufer eingeladen werben. Lichtenfels, ben 28. Juni 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

In der Nacht vom 10. — 11. Februar c. brachten 6 männliche Individuen aus dem Auslande Kaffee und Zuder über die Gränze in das Neich, auf welche 2 Zolfschutzwach-Gendarmen in dem Distrifte Banzberg stießen und von welchen 2 aufgegriffen wurden, die übrigen 4 aber 147 Pfd. Kaffee in vier Säcken abwarfen und die Flucht ergriffen. Hierdurch ist der Verbacht der Zolldes fraudation gegen diese begründet. Die Eigenthümer dies ses Kaffees werden daher aufgefordert, ihre Eigenthumed. Ausprüche binnen 6 Monaten dahier gestend zu machen, widrigenfalls in contumaciam gegen sie versahren, und die Sousiscation des Kaffees ausgesprochen werden wird.

Lichtenfels, am 14. Juli 1830.

Königliches Lanbgericht.

Schell.

Auf ben anderweiten Antrag eines Sypothekenglaubigers werden nachstehende, der verwittwet gewesenen Elisabetha Gestein, jest verehelicht an den Schmiedmeister hellgott zu Grait zugehörigen Grundftude, als: 14 Tagwert Feld im Prügel, 3 Tagwert Feld, bie 2 Steugeläcker genaunt, 1 Tagwert Feld, Die Baderleithen , & Lagwert Felb auf ber Bobe, 1 Lagwerf Relb, bie Baderleithen bes Safner Beorg Geflein, ale Burgen, und einem von Solz erbauten Stabel, wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Greichstermin auf ben

29. Juli c. Bormittage 9 Uhr

por bem R. Landgerichte babier anberaumt, ju welchem befit und gahlungefähige Raufer eingelaben werben. Lichtenfele, ben 22. Inni 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

Schell.

Johann Ruber aus Staffelftein ift als Schmiebes gefelle im Jahre 1790 auf die Banderung gegangen, und nachher in R. R. Defterreichifche Militairbienfte eine Derfelbe hat feit bem Jahre 1792 feine Radie getreten. richt von Leben und Aufenthalt gegeben; beffen unter Gue ratel befindliches Bermögen beträgt nach ber gelegten Rechnung 640 ff. rhl. - Muf Untrag beffen nachften Unverwandten wird ber Johann Ruber ober beffen leis beserben andurch öffentlich vorgelaben, fich innerhalb einem -

halben Jahre

bei unterzeichnetem Canbgericht gu melben, und binfichtlich ihrer Perfonen rechtgenugend ju legitimiren, außerbem nach Berlauf biefes Termins bas gefammte Bermos gen ben Inteftaterben bes Abmefenben, welche fich melben , gegen Caution ausgehanbigt werben foll. Lichten. fele, ben 15. Mai 1830.

> Ronigliches Landgericht. Schell.

In ber Racht vom 20ften auf ben 21ften v. Dite. flief bie fille Bache bahier auf einen Unbefannten, wels der bei beren Erblidung einen Sad mit 29 Pfb. Sporco Raffeesurrogat abwarf und entfloh. Da biefes Gut als Iem Bermuthen nach eingeschmuggelt ift, fo wird ber unbefannte Gigenthumer beffelben andurch aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten und längftene am

12. Januar 1831

Bormittage bahler zu melben, wibrigenfalls bas gebachte Raffeesurrogat nach Vorschrift bes Zollgeseyes confiscirt werben wirb. Raila, ben 10. Juli 1830.

Roniglid Baverifches Candgericht. Menider. A Michael at, antical

Rach einer Requisition bes Abelich von Püttner's fchen Patrimonialgerichte Reigenftein follen bie ben Jager Johann Paul Bolfelichen Cheleuten von Sunberrafen jugehörigen 44 Tagw. ober 64 Jaudiert Bolgland in ber Rothleithen öffentlich an bie Deiftbiethenben verfauft werben. Wir haben hierzu Termin auf ben

19. August c. B. M. 10 Uhr

am Berichtefis dahier anberaumt, wogu befis und gah. lungsfähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werden, bag bie Tare und bie Abgaben in bieffger Registratur erfehen werben fonnen.

Sof, am 21. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht. Rüder.

Radistehend verzeichnete Gegenstände murben theils burd bas Ronigl. Bollverfonale, theils burch bie Ronigl. Bentarmerie aufgegriffen, als:

- 1) in ber Racht vom 28. auf ben 29. Geptember 1829 - 138 Pfund Caffee zwischen Sohderf und Moodanger.
- 2) am 3. October 1829 22 Pfb. Buder auf bet Zedtwigerftrafe,
- 3) in ber Racht vom 17. auf ben 18. Rovember 1829 - 166 Pfd. Caffee am Rahnberg,
- 4) am 22. Rovember 1829 21 Pfb. Caffee am fogenannten Studentenberg.
- 5) in ber Racht vom 1. auf ben 2. December 1829 - 214 Pfb. Caffee auf bem Birth Sollerischen Beuboden zu Bolbattenborf.
- 6) in ber Racht vom 16. auf ben 17. Januar curr. - 100 Pfb. Caffee izwifchen Schloggattenborf und Regniplofau, in 4 Gaden, Rr. 2, 3, 4 und 5,
- 7) in ber Racht vom 24. auf ben 25. Mary 1830 - 14 Pfb. Wollentuch im Wiesengrund bei Ros fenbühl.
- 8) in ber Racht vom 30. Mary auf ben 1. April curr. im Balbe gwifchen Stelgenhof und Rros tenbruck
 - A) ein Pad mit 5 Stud Merino, 4 Stud von hellblauer und 1 Stud von ichwarger Farbe,
 - B) ein Pad bebgleichen, 2 Stud von gruner, 4 Stud von hellblauer und 1 Stud von fdmarger Farbe,

und am 1. April im Birthehaufe ju Pirt

- C) ein Pad Merino, 6 Stud von hellblauer, 1 Stud von hellgruner und 1 Stud von schwarzer Farbe,
- D) ein Pad besgleichen, 2 Stud von hellblauer, 2 Stud von hellgruner und 6 Stud von schwarzer Farbe,
- E) ein Pad Circafia, 2 Stud von gruner und 3 Stud von grauer Karbe,
- F) ein Pad, weiße Baumwollenwaare (Batift) enthaltenb.
- 9) am 1. Upril 1830 25 Pfd. Caffee zwischen Leimig und Gattenborf,
- 10) am 3. April curr. 25 Pfb. Caffee beim Schiefhauße an ber oberen fteinernen Brude,
- 11) in ber Racht vom 3. auf ben 4. April curr. -
- 12) am 8. April curr. 16 Pfb. Caffee oberhalb ber obern fteinernen Brude uach ber Staubtenmable zu, und
- 43) am 9. April curr. swifden Leimis und Sartmannereuth B Pfd. blechene Loffel.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Begenftanbe werben hiermit aufgeforbert, ihre Eigenthumbanfpruche binnen 6 Monaten ober langftene in bem auf ben

9. October curr. Bormittags anberaumten Termine geltend zu machen, außerdem nach 5. 106 bes Zollgesenes vom 15. August 1828 verfahren und die Considation über sammtliche Gegenstände ausgesprochen werden wird. Hof, ben 10. April 1830. Königlich Baverisches Landgericht.

Rüder.

Das zu Ködiz besindliche Gut, & hof, von bem verkordenen Deconomie-Berwalter Riese wetter baselbst hinterlassen, wozu 2 Wohnhäußer Rr. 25 u. 26, Stallungen, 2 Scheunen, 2 Gärten, 23 Tagwert Feld, 18 Tagw. Wiese, 74 Jauchert huth, 454 Jauchert holz gehören, ingleichen brei walzende Grundstüde, als: 7 Jauchert Feld, die Berggasse genannt, 6 Jauchert Wiese, die sogenannte Stocks oder Roppenwiese und Jauchert Feld bei dieser, soll an den Meistbietenden im öffentlichen Ausstrich verkauft werden. Der Verkaussetzumin ift auf ben

27. Anguft b. J. Bormittage 10 Uhr

im Orte Köbig anberaumt. Ranföliebhabern, bie fich jugleich über ihre Zahlungöfähigkeit auszuweisen haben, wird dieß bekannt gemacht, und die Tavationeverhandlungen können zu jeder Zeit in der kandgerichte Registratur eingesehen werden. Hof, am 24. Juni 1830. Königliches kandgericht.

Ruder.

Alle biejenigen, welche in bem in ber Detonomies burger Johann Christoph Reupert'schen Concurssache von hier am 26. Juni 1828 angestandenen Liquidations. Termin nicht erschienen sind oder ihre allensfallstigen Forderungen nicht angeweldet haben, werden mit ihren Forderungen hiermie präcludirt und ihnen ges gen die zur Perzeption gelangenden Gläubiger ein ewiged Stillschweigen hiermit auserlegt. Urkundlich unter bes R. Landgerichts Siegel und Unterschrift ausgefertiget.

Selb, am 6. April 1830.

Loniglich Baperifches Landgericht. Reiche.

Ueber bas Bermögen bes Webermeisters Johann Ehristoph Gobler von hier hat bas unterzeichnete Königl. Landgericht ben Universaltonsurs zu eröffnen und wegen Geringfügigkeit ber Masse nur einen einzigen Stiktstag anzusenen beschlossen. Aus diesem Grunde werden alle biejenigen, welche an den Webermeister Iohan'n Christoph Gobler von hier aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, hiermit ausgesfordert, am

14. August biefes Jahres Bormittage 9 Uhr entweber in Person ober burch binlänglich Bevollmach tigte bor bem hiefigen Ronigl. Landgerichte ju erscheinen und ihre Rechte mahrgunehmen. Das Huffenbleiben im biefem Termin hat ben Ausschluß ber Forberungen von Bugleich werben bieber vorhandenen Daffe zur Rolge, jenigen, welche an ben Webermeifter Johann Chris ftoph Godler von hier irgend etwas ju gahlen haben, hiermit aufgeforbert, foldes bei Bermeibung nochmaliger Bablung an Riemanden verabfolgen ju laffen, fonbern baffelbe in bas Depositorium bes unterzeichneten Q. Landgerichte abzuliefern. Enblich wird auch noch zur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bie jur Ronturemaffe bes Webermeifters Johann Chriftoph Godler go borigen Immobilien, welche

- a) in einem babler gelegenen und mit Rr. 243 begeichneten halben Wohnhauße, sammt bem britten Theil von einer halben Scheune,
- b) in einem Gradgartden und

c) in einer am fogenannten Marktbteich gelegenen Biefe

bestehen und in Summe auf 320 fl. rht. gewurdiget worben find, bem offentlichen Bertaufe ausgesehr, und zu Biefem Behnfe ein Zermin auf ben

3. August bieses Jahres Bormittags 9 Uhr anberaumt worden ift, zu welchem besitz, und zahlunges sauselnstige mit der Bemerkung vorgesaden werden, daß sie sich am genannten Tage vor dem unterzeichneten Königl. Landgerichte einzusinden, die Raussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebote zu Prototoll zu geben haben. Das Taxations. Prototoli kann übrigenstäglich in der Registratur des unterzeichneten Königl. Landgerichts eingesehen werden. Auf obigen Immobilien haften übrigens 116 fl. thl Hypotheten und außer diesen hat der Webermeister Johann Christoph Godler bereits noch 1610 fl. 16 fr. thl. Schulden angeges ben. Selb, auf 21. Juni 1830.

Reniglich Bayerifthes Landgericht.

v. Reiche.

In ber Georg Sauflinger'ichen Gantsache von Eberebach wird bas erlaffene Prioritätserfenntnis am 12ten b. M. in Kraft ber Eröffnung an bie Gerichtstafol geheftet, was hiermit fammtlichen Gläubigern zur Rachricht bient. Culmbach, ben 7. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Gareis.

Rach vorliegenden Zeugenaussagen ist Thomas Jorgel von Peullendorf, in Rusland, wohin er im Jahre 1812 ben Feldzug als Soldat bei dem R. oten Chevanrlegers Regimente mitmachte, verstorben. Alle biejenigen, welche gegen benfelben eine Forderung geletend machen wollen, haben solche binnen 6 Monaten und längstens bis zum

20. November 1. 36.

bahier vorzubringen, außerdem fie hiemit nicht mehr gehort werden follen. Scheflit, am 11. Dai 1830. Ronigliches Landgericht bafelbit.

Hauptmann.

In bem heute aufgenommenen Chevertrag gwifchen bem Banern Rievl Frand in Straas und ber ledigen Barbara Dohla, Tochter bes Zieglers Dohla von Stodenroth ift bie Gatergemeinschaft zwischen beiben tauftigen Cheleuten ausgeschloffen worben, welches gesestlicher Borschrift gemäß hiermit öffentlich befannt gemacht wird Munchberg, ben 3. Juni 1830.

Renigliches Landgericht.

Munber!

Auf Andringen eines Realglaubigers wird das Bobnhans des Wagnermeisters Clemens Seig in Begenftein, nebst dem Antheil an den Gemeindenugungen, B. Rr. 564, 565, 566, um 425 fl. gerichtlich tarirt, dem öffentlichen Vertaufe unterstellt. Termin zum öffenlichen Aufstrich wird auf

30. Juli d. J., Bormittage 9 Uhr

bei bem R. Landgericht bahier festgesett, wogn zahlungsfähige Raufeliebhaber unter bem Bemerken vorgelaben werden, baß sie die nähern Berhältnisse bieses Anwesens täglich aus ben Gerichtsacten entnehmen konnen, und ben hinschlag nach 5. 64 bes hypothetengesetzt zu gewarts gen haben. Pottenstein, ben 8. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Unter Bezugnahme auf das allgemeine im Baprenther Kreis. Intelligenzblatte Rr. 68 enthaltene Königliche Regierungsausschreiben vom 28. Mai d. I. werden sammtliche Dominifalrenten. und Grund. Besther des hiesigen Amtsbezirks aufgefordert, den Kreisfonds. Beitrag zu 1 fl. 30 fr. vom hundert, oder 20 fr. von 1 Gulven der zu entrichtenden Grund., hans., Dominital., Gewerb. und Familien steuern

binnen 14 Tagen

bel Bermeibung gesetzlicher Ginschreitungen anher einzuzahlen. Scheflit, am 12. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt Scheflig.

Burfart.

Der Bauer Jacob Stoder zu Peeften und feine abgeschiedene Chefrau Margaretha, gehorne Fischer haben ben Antrag gestellt, ihre Immobilien, bestehend in einem zu Peesten gelegenen Solbengut Rr. 8, tarirt 835 fl., bann 4 Tagmert Felb am löpperweg, taxirt 535 fl., jum Behuf ber Bermögend Sonderung bem öffentlichen Aufftrich auszuselsen. Da Bietungetermin auf ben

17. August Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist; so werden beste, und zahlungsssähige Kaussliebhaber mit dem Bemerken in Kenntniß gessent, daß der Hinschlag vorbehaltlich der Einwilligung der Interessenten erfolgt. Gleichzeitig werden die allensfallsigen unbekannten Gläubiger des genannten Stöder und seiner nun abgeschiedenen Ehefran ausgesordert, ihre Forderungen in diesem Termin dei Strafe des Judschlussses zu liquiditen. Thurnau, am 30. Juni 1830.

Grafich Giechisches herrschaftsgericht.

Ruody.

Pantrat Popp and Demmelsborf, Solbat vom Königl. Baper. Iten Infanterie Regimente, Sohn bes verstorbenen Bauern Georg Popp baselbst, ist nach erho benen eidlichen Zeugenaussagen auf dem Rückzuge von Rusland im Militairspitale zu Königeberg verstorben. Diejenigen nun, welche an seinem Bermögen aus irgend einem Grunde Ansprücke zu machen haben sollten, werden hiemit zu Ausstührung derselben vorgeladen, bim nen einem halben Jahr, und zwar längstend am

Donnerstag ben 4. November 1830 Bormittags vor bem hiefigen Gräflich Giechischen Patrimonialgerichte perfonlich zu erscheinen, als widrigenfalls des Berftorbes nen, bisher von seinen Seitenverwandten abministrirte Bermogen — biesen eigenthumlich überlaffen werben wird. Wiesentfels, am 26. Ipril 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

hoffmann.

Der Bauer Syeinrich Brann zu Polz und bie Bauernwittwe Dorothea Uebel baselbit, haben in bem, am 9ten b. M. errichteten und heute gerichtlich besstätigten Ehevertrage bie in ber Provinz Bayrenth gultige eheliche Gütergemeinschaft unter fich ausgeschlosen, was vorschriftsmäßig hiermit befannt gemacht wird

Thurnan, am 14. Juni 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Patrimonials Gericht I. Steinenhauffen.

Das Anwesen bes verftorbenen Schneibermeifters

Johann Boreng Stübinger zu Porbitschen ans eis nem Mohnhause nebst zugehörigem einem Tagwert Wiese bestehend, ist mit einem Angebote von 800 fl. belegt worden. Da hiedurch ber Schätzungswerth bei weitem nicht erreicht wurde, so wird ein zweiter Versteigerungs. Termin auf

Montag den 2. f. Me. August hiermit anberaumt und dieß den Kaufelustigen bekannt gemacht, damit sie an diesem Tage Bormittags 10 Uhr dahier erscheinen und vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger den Zuschlag an den Höchstbietenden gewärtigen können. Kirchlens, am 1. Juli 1830.

Freiherrlich v. Guttenbergisches Patrimonialgericht. Schlesing.

Die bem Johann Georg Marr babier gehörige beibe Grundstude, nämlich ein Feld nebst Wiese in der Kaltenklinge, und ein Acker im Rellersberg werben, um unterpfändlich versicherte Forderungen zu berichtigen, zur hulfevollftredung dem öffentlichen Berkauf ausgesetz, Strichtermin ift auf

Freitag ben 30sten d. M. anberaumt, an welchem die Kaufeliebhaber unter Eröffnung ber auf obigen Gegenständen ruhenden Abgaben bie Aufnahme ihrer Angebote, und sofort den hinschlag nach Borschrift bes hypothekengesenst zu gewärtigen haben. Waleborf, ben 1. Juli 1830.

Freiherrlich von Craitsheimsches Patrimonialgericht.

					4
	•	Augsbi	irg, ben	15. Juli 11	830.
E	taate.P	apier	c.	Briefe.	Gelb.
Dbligat	ionen à 48	mit Co	up.	1001	100
ditt	o á 5	11 1	, .	100%	
Lott. Lo	ose E-N	prom	ot .	1074	107
ditto #	2 mt,				
ditto un	verzinnslid	he à A.	10.	145	
ditto	ditto	àfl	25.	129	
ditto	ditto	l ii	100.	130	

(Mit einer Beilage.)

437 164

Beilage

zu Nro. 87. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Dienstag Bayreuth, 20. Juli 1830.

Monatliche Ueberficht

ber

Getreibe : Preife in ben großern Stadten bes Dbermainfreifes, für ben Monat Juni 1830.

Namen	Getrei:	ภู	19 a	i	e n.			R	rı	t.			(i) e	r A	e.			5) a	b e	r.		
der Städte.	des	Cranb.	Berauf.	Sivit.	pre tel	3	Stand.	Mertauf.	Neft.		its ts	Trank.	Bereauf.	Reft.	2	ite Le is.	Ctand.	Werfanf.	wit.	1,20 10 20	62	Bomer. fungen.
	Edge.	은하.	ල අ	Ødt.	[t].	fr.	Эф.]	≥ તૃ.	Edj.	fl.	fr.	2 æ.	€ф.	હિલું.	eft.	fr.;	હતા.	空山.	වර	Iff.	êr.	
6.	12. Juni	290	270	26	13	34	160	160	Notion-	9	49	2	2		7	27	13	13	_	di	4.2	
Bapreuth.	19. #	146	156	10	13	4½	107	100	7	9	57	1	1	pa-ahn	7	9	48	40		À	43	
â	26. •	115	105	10	14	1-2	31	31	-	9	51	3	3		7	5	11	11		ä	43	æ,
	3. Juli	122	122		15	3	118	118		10	45	2	1		7	48	2.7	27	in the second	4	46	
	5. Juni	16	16	_	13	45	32	32		8	50	_		-	-	_	16	16		5	62	
Bamberg.	12. •	36	36	-	13	30	10	10		3	22	-	-				59	50	-44	3	-10	
Sam	23. •	125	125	_	13	91	42	42		8	5	42	42	_	5	45	22	22		3	37	
	30.	116	116	-	13	15	36	36		8	7	-	-	-			97	97	-	5	42	
	s. Juni	93	93	-	16	27	78	78	-	9	42	27	27	_	å	24	89	20		3	6	
	10.	64	64	-	15	-	91	91		10	27	22	22		5	42	97	0.T		3	С	
-Pof.	17-14	51	51		16	24	109	109	-	10	51	17	17		- 5		8:	81		3	15	
	24.	37	37	-	1)1	1.8	122	122	_	10	27	14	1.4		5	24	97	97	destra	3	12	

Bayrenth, ben 9. Juli 1830.

Rouigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Monatliche Ueberficht

ber

Preife ber vorzüglichften Lebens-Bedurfniffe in ben größern Stadten bes Dbermainfreifes, für ben Monat Juni 1830.

Mamen	Tleifd.				277 e h l.				Brot.			Bier.						
ber Städte.	Mind= fleisch 1 Pfund.		Ralb= fleisch 1 Pfund.		Waizen= mehl 12 Mețen.		Roggen= mehl Ta Mehen.		Waizen= Brod 1 Pfund.		Roggens Brod 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Sommer= Bier 1 Maas.		Bemertungen.	
	ŧr.	pf.	fr-	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	tr.	ri.	fr.	pf.	fr.	pf.		
Caprenth,	9		6	2	6			APRIL MARKET	6		2	T.	gamento.		4	4	Mit Tusnahme des Biers find fannett. Bictualien expres und der Concurren; überlaffen.	
Bamberg.	9		7	2	-6		2		5	2	2	-		_	4	2		
Spot.	8	_	б		6			_	6	21/2	2	1,	ap-40-	_	4	2		

Bayreuth, ben 9. Juli 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Immern. Freiherr von Welben.

Weret.

1,0000



Bayerisches

genzblatt

für ben Ober Main : Rreis.

Nro. 88.

Bayreuth, Freitag am 23. Juli 1830.

Amtliche Artifel

Betanntmachung

Bayrenth, ben 5. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Seine Konigliche Majestät haben sich bewogen gefunden, bem 80jahrigen Kantor Johann Ritolaus Reupert, welcher 52 Jahre hindurch bis zu feiner Ruheversegung im Monat Mai 1824 theils in Erbendorf, theils in hohenberg seine Dienstpflichten als Schullehrer und Kantor getreulich erfüllt, und stets ein stillich gutes Betragen an ben Tag gelegt hat, die Ehrenmunge bes Ludwigsordens mittelft allerhöchster Reseripte vom Iten und 23sten vorigen Monats zu verleihen, welche Auszeichnung hiermit öffentlich befannt gemacht wird.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammet bes Innern. Freiherr von Welben.

Die Berleihung ber Ehrenmunge bes R. Lubwigsorbens an ben Kantor Johann Ritolaus Reupert ju hohenberg betr.

Beret.

Bayreuth, ben 7. Juni 1830.

Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis . und Stadtgerichte Bapreuth

werben bie jur Badermeister Maber'ich en Ronfurd.
und jur Badermeister Danhäußer'ichen Rinder Rus
ratelmaffe gehörigen Immobilien, ale:

- 1) bas Bohn und Badhaus in ber Judengaffe, Dp. potheten. Rr. 214, wozu ein Feldfeller auf bem Bergog gehort, Steuerbefit. Ar. 185 und 403;
- 2) ein Stadel im heiligen Rreng nebft Garten, Rellerhaus, Reller und Schupfe, St., Bef., Mr., 1095;

gum öffentlichen Bertaufe ausgesett, und hiezu Termin auf ben

30. Juli Bormittage 10 Uhr anberaumt, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werben.

Rinigliche Rreis . und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

Befanntmadung.

Bur Einnahme ber Lazareth Beiträge für bas Biel Jacobi 1830 für bie Dienstenechte und Magde steht Lermin im Bureau Rr. II. im Rathhause au, und zwar von Mousag ben Loften fruh 8 bie Mittage 12 Uhr und

Rachmittage von 2 bie 5 Uhr und bie folgenden Tage

Die Dienstherrschaften werben hiemtt aufgeforbert, ihr Gesinde jur punttlichen Einzahlung ber fostgesetzten Beiträge in den vorgeschriedenen Terminen anzuhalten; zugleich wird noch bemerke, daß nur solche Dienstboten im Erfrankungsfalle der Aufnahme in das Lazareth sich zu erfreuen haben, welche über richtige Zahlung der Lazarethbeiträge sich ausweisen können, alle andere aber muffen ohne alle Rücksicht zurückgewiesen werden.

Bapreuth , 20. Juli 1830.

Die Berwaltunge Brader. Sautum.

In der Concurssache gegen ben verlebten Anbreas Wirth zu Trunstadt, wird das Classenurtheil loco publicationis am

12ten I. M. 17 9 10 10 10 11

an bie Gerichtstafel affigirt, wovon bie Intereffenten in Renntniß gesetzt werben. Bamberg, ben 6. Juli 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Giart.

Bur Befriedigung ber Gläubiger bes Bauerd Jos hann Dicht Lang ju Kalmreuth b. G. wird beffen Bauerngut im genannten Orte gelegen, bem öffentlichen Berfaufe an ben Meiftbietenben ausgefest, und hieju auf Montag ben 2. August 1830

Bormittags 9 Uhr aufangend bis Nachmittag 5 Uhr im Orte Kalmreuth Tagsfahrt anberaumt. Zu diesem Reaslitätenverkause werden die Kaussliebhaber, welche sich jedoch im Bersteigerungstermine über ihre Zahlungssahigkeit auszuweisen haben, vorgeladen. Die Realitäten können sich die Kaussliebhaber inzwischen durch den Gesmeindevorsteher in Kalmreuth vorzeigen lassen, und die Lasten derselben aus den Gerichtsacten entnehmen. Der hinschlag an den Meistbietenden geschieht nach eingeholster Genehmigung der Gläubiger. Reustadt a. d. W. R., den 18. Mai 1830.

Königliches Landgericht bafelbft. Der Königliche Landrichter leg. verh. Dunkes, I. Affessor.

v. n.

Bon bem unterzeichneten R. Landgerichte wirb fiere

burch bekannt gemacht, bag bas eingewendete Bermögen ber Shefran bes hiefigen Badermeisters Georg Chrisstoph Meyer auf bessen Realitaten als die erste Dypothet eingetragen worden ist, und daß sie mit ihrem Bermögen für feine Schulden ihres gedachten Shemanns haftet. Seib, am 204 Jani 1830.

Königlich Baverisches landgericht.

Reiche.

In ber Bengfahrifant Jafob Deter Meperis ich en Berlaffenschaftesache bahier, sollen auf ben Anstrag ber Erbe. Intereffenten alle zu biefem Nachlaß gehörtigen Immobilien, ale:

- a) bas Myhnhaus, Rr. 237, in der hintern Gaffe, mit bahinter gelegener Stallung, Schupfe und 20 [Muthen Gemüßgarten,
- nb) nbad, Bohnhaus Rr. 238, mit baran gelegenem Multhaus, Stallung und Schupfe,
- e) eine Scheune, Rr. 125, links an der Strafe von hier nach Reuhof,
- d) 24 Jauchert Feld, II. Claffe, Befit Rr. 715) ber IV. Steuerfettion, hinter ber fogenannten fos wenscheuer,
- e) 17 Jauchert Felb, II. Claffe, Befit-Rr. 715 b), ebenbafelbit,
- f) & Jauchert Gelb und & Jauchert Wiese, im himtern Reuschenbach, Befig-Rr. 268 ber III. Geftion,
- g) & Jauchert Felb und & Jauchert zweimädige Wiefe allba, Befis-Rr. 232 und 233,
- h) 17 Jauchert Felb, ebendafelbft, Befig.Rr. 270,
- i) 24 Jauchert Feld beim trüben Teich, bas große Stud, Belite Rr. 267,
- k) 17 Jauchert Feld beim trüben Teich, Befit, Rr. 146,
- b 13 Jauchert Wiese im trüben Teich, Befit, Rr. 147,
- m) 24 Jauchert Feld und 14 Jauchert Wiese im bordern Reuschenbach, Besit. 269,

öffentlich an die Deiftbietenden vertauft werden. Wir haben hiezu Termin auf ben

20, August Bormittage 10 Uhr am Gerichtssis anberaumt und werben zahlungefähige Raufeliebhaber hierdurch unter ber Bemerkung vorgelaben, das bie nabere Beschreibung bieser Grundstüde, bie

431 1/4

Dare und bie Abgaben berselben in hiefiger Registramr eingesehen werden können. hof, ben 1. Juli 1830. Königliches Landgericht.

: Milder.

Gegen ben Schreinermeifter Rarl Spiehl zu Belsfenohe ift ber Concurs rechtsfräftig erfannt worden und bas Erfenntnist auch in Rechtsfraft übergegangen. Es wird bemnach wegen Unbedeutenheit des Schuldenwesens zur Liquidation und Rachweisung ber Forderungen, zur Borbringung ber Einreden, bann zur Abgabe ber Gegens und Schlufteinreden Termin auf

Montag ben 2. August Bormittage 8 Uhr anberaumt, und sämmtliche befannte und unbefannte Gläubiger unter bem Rechtsnachtheil hiezu vorgeladen, daß die Nichterscheinenden mit ihren Forderungen aus dies ser Masse und den sie treffenden handlungen werden aus geschlossen werden. Zugleich wird befannt gemacht, daß das Activvermögen auf 511 fl. geschätzt, die bereits bestannten hypothetens und andere Schulden aber 678 fl. 184 fr. betragen. Ferner werden alle diejenigen, welche allenfalls etwas von dem Eridar Spiehl in Handen haben, ausgesordert, basselbe vorbehaltlich ihrer weitern Ansprüche zu Gericht zu übergeben. Gräsenberg, den 12. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. Landgraf.

Das in die Coneursmasse des Schreinermeisters Rarl Spiehl zu Weisenohe gehörige Gütlein, bestehend in einem Wohnhauße, Stadel, Schweinstall, Bactosen, hausgärtlein und 3 Gemeindetheilen, zum K. Nentamt Reunfirchen lehenbar, mit 450 fl. Steuerkapital, aub Bes. Nr. 17 belegt, mit 500 fl. in der Brandassekuranz einverleibt, wird dem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und hiezu Termin auf

Mittwoch ben 28. Julih. I., Bormittage 11 Uhr bahier anberaumt, und hiezu besthe und zahlungefähige Raufeliebhaber vorgelaben. Grafenberg, ben 12. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht. v. Landgraf.

Rennath, am 25. Mai 1830. Das Anwefen ber Chefrau bes Bauern Prechtl an Frankenreuth, welches einen Schapungswerth von 1405 fl. hat, wird zur Tilgung einer Sppothetenforberung bem öffentlichen Berkaufe ausgeseht, und hiezu Termin auf

5. August Bormittags 9 — bis 12 Uhr anberaumt, in welchem sich Kaufslustige im hiesigen Gerichtslokale einzusinden haben.

Röniglich Bayerisches Laubgericht Remnath. Frhr. v. Andrian. Werburg.

Rennath, am 29. Juni 1830.

Der sogenamnte gange Lehenhof bes verstorbenen Bauern Mich ael Reutam von Seidenaab wird auf ben Antrag ber Gläubiger jum brittenmale bem öffent- lichen Bertaufe ausgesest, wozu Kaufslustige nach Seis benaab in die Reutam'iche Behausung auf ben

27. Juli h. 3.

mit bem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß ber Buschlag ohne Rücksicht auf die Tare von 3400 fl. jeboch vorbehaltlich des ben hypothekar. Gläubigern zustes henden Einlösungsrechtes erfolge.

> Königliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

> > Remnath, am 19. Mai 1830.

Bur Befriedigung eines Gläubigere werben die Besstungen bes Meggere Georg Friedr. Ropp von Reuftadt a. C., bestehend in einer ganz und einer & hube bem öffentlichen Bertaufe ausgeset, und Bietungsters min wird im Orte Reuftadt

am 7. August h. 3.

abgehalten, in welchem Kaufsluftige fich einzufinden und ben hinschlag nach ben Bestimmungen bes Sppothetengesetzes zu gewärtigen haben.

Königlich Bayerisches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian - Werburg.

Kenmath, ben 3. Juni 1830.

Das Anwesen bes Bauern Johann Popp gut Röhersborf wirb, nachdem fich am heutigen Berkaufs-Zermine tein Raufsliebhaber melbete, zur Erholung meherere Forderungen wiederholt bem öffentlichen Berkaufe ausgeseht, und Bietungstermin auf

Sonnabend ben 7. August b. 3., Borm. 10 Uhr im Rangleilofale festgefest. Siegu werben befis und jahlungsfähige Raufoluftige mit bem Bemerfen vorgelaben, bag ber hinfchlag nach ben Bestimmungen bes hpvothetengeseites erfolgen wirb.

Ronigliches Landgericht Remnath. Frbr. v. Unbrian . Berburg.

In ber Georg Häußinger'schen Gantsache von Ebersbach wird bas erlassene Prioritätserkenntnis am 12ten b. M. in Kraft ber Eröffnung an bie Gerichtstafel geheftet, was hiermit sämmtlichen Gläubigern zur Rachricht bient. Eulmbach, ben 7. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Abam Schmitt aus Altenkundstadt stand als Solvat bei bem Rgl. Geen Chevauxlegers Regimente, und starb nach ber Aussage zweier Zeugen zu Folge einer Berwundung im Jahre 1812 zu Willna. Deffen Geschwister als Intestaterben trugen auf Aushändigung ber Verlassenschaft an, weswegen die allenfallsigen Leibsseder Testamenteerben und bessen Gläubiger ausgeforbert werden, sich binnen 6 Monaten über ihre Ansprüche an die Berlassenschaft auszuweisen, widrigen Falls sie hiesmit ausgeschlossen werden, und die hinausgabe bes Bersmögens an die Intestaterben erfolgen wird.

Weismain, ben 11. Juni 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Unter Bezugnahme auf bas allgemeine im Bayreuther Kreis - Intelligenzblatte Rr. 68 enthaltene Königliche Regierungsausschreiben vom 28. Mai d. J. werden sämmteliche Dominikalrenten - und Grund - Bestger bes hiesigen Amtsbezirks aufgefordert, ben Kreisfonds - Beitrag zu 1 fl. 36 br. vom Hundert, oder 30 fr. vom 1 Gulden ber zu entrichtenden Grund -, Haus -, Dominikale, Gewerb - und Kamilien steuern

binnen 14 Tagen bei Vermeibung gefestlicher Einschreitungen anher einzuzahlen. Schestis, am 12. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt Scheflis.

Burfart.

Auf hohen Befehl ber A. Regierung vom 2. Mai b. J. wird die mit 30 jährigem Fohrenholz bestockte 7,61 Tag-

wert große Malbyarzelle Fürstenholg, in ber Reuter.

Samftag ben 31. Juli I. 3. Bornnittags 9 Uhr in bem Gefchäftslofale bes R. Rentamte Remnath wieber- holt bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, woju jahlungs- fähige Raufeliebhaber einlabet;

Remnath und Rulmein, ben 9. Juli 1830. Das R. Rentamt Remnath und Forstamt Kulmein. Beinidel. Rect.

In ber Concurdsache gegen ben Kantor Piftel gu Rups wurde bad ergangene Klaffenurtheil in vim publicati am 13. Juli 1830 an bie Gerichtstafel affigirt.

Rips, 15. Juli 1830. Freiherrlich von Redwig'sches Senivrats : Patrimonials gericht Unterrobach. Weißmüller.

Richt Umtliche Arrifel.

Bon ber allgemein anerkannten vortrefflichen Dampf-Chocolabe bes herrn Miethe in Poredam habe ich für hier und Umgegend die Riederlage übernommen und kann baher zu ben bereits bekannten billigen Fabrikpreisen verkaufen.

Auch ist frifthes Selterfer-, Beilnauer-, Fachinger-, Eger-, Marienbader-, Pullnaer- und Saidfchiger-Bitterwaffer, Dryburger Stahlquelle, Wiffauer Brunnen und Riffinger Ragozi frifch angefommen.

Bayreuth, ben 17. Juli 1830.

E. C. Dolhopf, Marimilians Grafe Rr. 35.

Frisch find wieder angefommen: Ragoggi, Eger, Selter, Saidschiger und Pilnauer Bittermaffer bei R. Samelfon.

In E. Nr. 479 in ber Sägerstraße ift ein Quartier, bestehend aus 2 Zimmern nebst Nammern, 2 Rüchen, Boden und Holzschlicht zu vermiethen, kann auch sogleich bezogen werben. Das Rabere beim Eigenthümer.

E. Rr. 118 in ber Cangleistraße ist die Lie Etage von 5 heizbaren Zimmern mit hand und Bobentammer, Reller und Waschhaus zu Martini h. 3. zu vermiethen.



für ben Ober = Main = Kreis.

Nro. 89.

Bayreuth, Sonnabend am 24. Juli 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 8. Juli 1830.

3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Der verlebte Krantenhausverwalter Ramer in Bamberg hat biefer Stiftung

leptwillig hinterlaffen.

Was jur ehrenden Anerkennung des wohlthatigen Sinnes bes Stiftere hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes R. Regierungs Prafidenten.

Freubel, Direftor.

Bermächinis bes Krankenhansverwalters Ramer in Bamberg betr.

Geret

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Rudzahlung ber gu 5 Procent verzinslichen bomfapitel'schen regensburgischen Paffiv Rapitalien betr.

Bufolge einer Entschließung bes R. Finanzministeriums vom 3ten b. ist bie Berordnung vom 14. Janner laus fenden Jahres, die Rickzahlung ber Sprocentigen Staatsschulb betr., auch auf die vormals domkapitlisch regensburgs ifchen oprocentigen Passiv Rapitalien anzuwenden.

Diefem nach wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht:

- 1) Alle ju 5 Procent verzinslichen domtapitelisch regensburgischen Passiv Kapitalien werden hiemit gefündiget, und nach Berlauf des stipulirten Auffündigungs « Termins, jur Berfallzeit nebst ben bis dahin fällig gewordes nen Zinsen von der R. Regenfreistaffe bezahlt werden.
- 2) Bon biefem Zeitpunfte an hört jebe weitere Bingjahlung auf.
- 3) Sollten einschlägige Gläubiger munschen, ihre Obligationen in Aprocentige mobilisitete Papiere umzuwandeln, fo ift biefes unter der Bedingung gestattet, daß die Papiere auf den bestimmten Namen des Gläubigers ausgestellt, und die Rapitalien selbst bann bei bem Staateschuldentilgungsfond angelegt werden.

4) Wer von biefer Bewilligung Gebrauch machen will, hat seine besfallfige Erflarung langftens binnen 6 Dochen

bei ber R. Regentreistaffe einzureichen, welche in biefer Beziehung bas Beitere Rothige beforgen wird.

5) Auf verspätete Erklarungen wird aber feine Rudficht genommen werden, sondern die Rudjahlung ber geffindeten Rapitalien im Termine ohne weiters erfolgen.

Regensburg, ben 10. Juli 1830.

Ronigliche Regierung bes Regentreifes, Rammer ber Finangen.

v. Lint.

Rubhardt.

Diefanbter,

111 1/4

Betanntmadung.

Mehrere unter bem alten Schlosse bahier befindliche Rellerabiheilungen werden mit Borbehalt ber Genehmis gung Königlicher Regierung, Kammer ber Finangen, ber anderweiten öffentlichen Verpachtung ausgesetzt. Ters min hiezu murbe auf

Freitag ben 30sten b. M., Bormittage 11 Uhr anberaumt, wo fich Pachtliebhaber im Lokale bes unterzogenen Königlichen Nentamtes einfinden, und die Bebingniffe vernehmen konnen.

Bapreuth, ben 19. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Da in ber Schwängerungs Rlagsache ber lebigen Ratharina Müller von Schwabach, gegen ben abmesenben Meggergesellen Konrad Igel von Kasberg, in dem zur schlüßlichen Berhandlung ber Sache, nach ber öffentlichen Ausschreibung vom 1. Mai c. auf ben d. Juli anberaumt gewesenen Termin ber Beklagte, bem angesdrohten Rechtsnachtheil ohngeachtet, nicht erschienen ist, so wurde die Klage von seiner Seite für abgeläugnet geshalten, er seiner Einreden dagegen für verlustig erklärt, und Klägerin zum Beweis der Klage zugelassen, welchen solche auch sogleich, mittelst Sideszuschiebung, angetresten hat. Der abwesende Igel hat sich däher binnen 60 Kagen bei Strase des verweigerten Gides zu erklären, ob er den ihm angebotenen Eid annehmen oder zurücksschen wolke. Gräsenberg, den 8. Juli 1830.

Röniglich Baperifches Landgericht.

v. Landgraf.

Die bereits fcon früher im Ronigl. Rreis- und Intelligengblatt biefes Jahres Rr. 62 ausgebotenen, bem Bebermeifter Beinrich Rifol Fringelin Schauen- ftein jugehörigen Befigungen, ale:

- 4 Tagwert Felb im Goldberg, B. Rr. 1002, tarirt auf 200 fl., belaftet mit 7 fr. 1 pf. Steuersimplum und bem 3chnten,
- & Tagwert Felb in Buftengrun, B. Rr. 1003, gewurdigt auf 100 fl., beschwert mit 1 fr. Steuerfimplum,
- & Tagwert Holz im Efel, B. Rr. 1005, gefchapt auf 25 fl. mit 1 fr. 1 pf. Steuersimplum onerirt, im Distrikt Schauenstein gelegen, sollen, ba fich im vorigen Termin kein Raufslustiger einfand, nochmals öffentlich feilgeboten werden, und man hat hiezu Tagesfahrt auf den
- 23. August c. Bormittags 8 Uhr im hiesigen Landgerichts. Locale angeset, wo bie Meistbietenben ben Zuschlag gemäß ber Erecutionsordnung zu gewärtigen haben. Raila, ben 9. Just 1830.

Ronigliches landgericht.

Meniger.

Im Wege ber Sulfevollstredung foll das dem Gladschleiser Andreas Macht dahier gehörige Tropfhaus Rr. 42, dem öffentlichen Berkaufe ausgesest werden. Bertaufstermin ist auf

Mittwoch den 11. August Bormitt. 9 Uhr bei Gericht bahier anberaumt, und werden hiezu jahlunge, und besigfähige Kauseliebhaber mit dem Bemerten eingeladen, daß sie das Schätzungsprotokoll sammt den auf dem gedachten hauße haftenden lasten und Abgaben in der landgerichtlichen Registratur täglich einsehen tonnen. Weidenberg, am 13. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

hermann.

Alle biejenigen, welche nachfolgende abhanden getommene Urfunden allenfalls besigen konnten oder rechtliche Ansprüche hieran und an den darin enthaltenen Beträgen zu machen hätten, werden hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche aunter Producirung der treffenden Dokumente binnen sechs Monaten und langstens in dem auf den 16. December 1830

augesetten peremtorischen Termin bahler geltenb zu machen, wibrigenfalls fle bamit werben praclubirt und gedachte Urfunden für fraft, und wirfungelos erklaret werben.

Nummer.	Ramen ber Gläubiger.	Ramen ber Schuldner.	Datum der Urfunden	Gelde betrag.	Unterpfand,	
1.	Domund, Emanuel, Parstifulier zu Bapreuth.	Stengel, Johann Georg, Bauersmann zu Doblau, nun bessen Sohn Erhardt Stengel,	1822. Res		eine Frohnherberge So. Nr. 20 zu Döhlau, 43 Igw. Feld, ber Schollersader,	
	10.00		7. Mai 1806.	321 15	34 Agw. Wiefe, Die Thiers gartenwiefe.	
2.	die Bogelschüßen = Rompag- nie zu Hof ursprünglich,	Gemeinharbt, leonhardt, Meggermeifter bahier,	18. Februar 1805.	187 30	eine Fleischbankgerechtigleit.	
	später Kaufmann Gottlieb Müller bahier, bermalen Regotiant Enzel Maier Williams bahier.		18. Februar 1805.	187 30	das Wohnhaus Rr. 269 in der neuen Burgerstraße, fra- her Rr. 275 im fleinen Rto- ftergäßchen.	
3.		Ubler, Johann Gottfrieb, Rothgerbermeister hierselbst.		319 3	das Wehnhans Mr. 355 auf dem Graben, alte Mr. 341.	
4		Röhler, Franz Angust, nun Sticchert, Friedrich Chrissian, Rausmann bahier.		500 -	das Wohnhaus Nr. 70 in ber Ludwigsstraße, soust Se. Nr. 68 et 65 in der obern Stadt.	
5.	Gewinner, Johann Frie- drich, Melbermeisterzu hof, jest bessen Kinder.	Trinette Wagner, Kauf- mannswittwe in Hof, nach- her verehelichte v. Wenz zu Bug.	1800.	1100 —	Privatobligation.	

Dof, am 21. Mai 1830.

and his war I replace Johann porter in Pole

Ronigliches Landgericht.

Dicht Umtliche Urtifel.

Frisch find wieder angefommen: Ragoggi, Eger, Selter, Saibschiger und Pilnauer Bitterwaffer bei 3. Samelfon.

Ich mache ergebenst bekannt, daß mein Fuhrwerk seben Dienstag früh nach Regensburg über Amberg abfährt, und ich alle Frachtgüter nach Straubing, Passau, Landshut, Augsburg und München zur Ladung aufnehme, und im besten Zustande überliefern werde. Auch fahre ich jede Woche am Donnerstag früh nach Wunstedel.

Johann Friedrich Graf, fahrender orb. Landfuticher.

Eine hübsche Wehnung, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Kabinett, einigen Kammern, hellen Rüche und übrigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiethen. Dieselbe kann sogleich, oder auch zu Martini b. I. bezogen werden. Näheres ist bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

In dem ic. v. Seefried's den Hauße, Ar. 272 auf dem Schlofplat ist eine Wohning, in 2 Zimmern, 2 Rammern und 1 Küche bestehend — zu vermiesthen und sogleich zu beziehen. — Eben baselbst sind 2500 fl. gegen hinlängliche Sicherheit zu verleihen.

In E. Rr. 479 in ber Sägerstraße ist ein Quartier, bestehend aus 2 Zimmern nebst Rammern, 2 Ruchen, Boben und Holzschlicht-zu vermiethen, tann auch sogleich bezogen werden. Das Rabere beim Eigenthumer.

In dem hauße E. Rr. 96 in der Maximiliansstraße ist ein Quartier, bestehend in drei Zimmern, zwei Kamsmern, holzlege, Keller und Waschgelegenheit, auf tommendes Ziel Martini zu vermiethen. Das Rähere barsüber ist bei dem hauseigenthumer zu erfahren.

Trauungs., Geburte. und Todes. Angeige. Getraute.

Den 30. Juni. Der Bürger und Sattlermeister Morits Greif, mit Jungfrau Belene Schmidt and Altentundstadt.

- Den 22. Juli. Der Taglohner Johann Sader ju Beinerdreuth, mit Margaretha Rerling von Reuftabtlein am Forft.
- Der Mitburger und Pflafterergeselle Johann Martin Stiefter in ber Altenstadt, mit Ratharina Renate Dertel von Donnborf.
- Der Banersmann Johann Sader ju Tannenbach, mit Margaretha Meyer von Destuben.
- Der Burger und Schmiedmeister Johann Rettner auf der Durschnis, mit Margaretha Barbara Zahn vom neuen Weg.

Geborne,

- Den 13. Juli. Der Cohn bes Burgers und Lohgerber. meiftere Kronacher in ben Morighofen.
- Der Cohn bes Magistratebieners Ebereberger bahier.
- Den 16. Juli Die Tochter bes Königl. quiescirten Bewehrfabrit Material Berwalters Rrapfch babier.
- Die Tochter bes Burgers und Badermeifters Florfchus gu St. Georgen.
- Den 17. Juli. Der Cohn bes Burgers und Raufmanns C. M. Willmereborffer.
- Den 19. Juli. Die Tochter bes Taglohners Bogel ba-
- Die Tochter bes Burgers und Bebermeifters Lairig in ber Jägerstraße.
- Den 21. Juli. Gin außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, ju St. Georgen.

Geftorbene.

- Den 13. Juli. Der lebige Isaac Strauß bahier, alt 60 Jahre.
- Den 17. Juli. Die Tochter bes Burgers und Regiments. Schneibermeisters Pargent bahier, alt 1 Jahr, 7 Monate und 17 Tage.
- Den 18. Juli Der Forstwart Schifftow in ber Jager, frage, alt 65 Jahre, 2 Monate und 19 Tage.
- 3ohann Pförtsch, Rutscher aus Bayreuth, farb in ber Irrenanstalt, alt 62 Jahre.
- Den 19. Juli. Der Burger und Golbarbeiter Strobel bahier, alt 56 Jahre, 10 Monate und 16 Tage.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, alt 10 Tage.

-437 Mar



Banerifches.

genzblatt

für den Ober Main = Rreis.

Nro. 90.

Banreuth, Dienstag am 27. Juli 1830.

Amtliche Artifel

Bapreuth, ben 18. Juli 1830.

Im Damen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Rach Angelge ber Redaction bes R. Kreis. Intelligeng Blattes vom 16ten b. D. find mehrere Behorben mit ber Bezahlung für bie bestellten Kreis Intelligeng Blatter im Rudftande.

Es werben baher alle Restauten hierburch aufgeforbert, binnen 8 Tagen bie Gelbbetrage portofrei an bie Resbaction bes Rreis-Intelligeng . Blattes einzusenben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Rgl. Regierungs prasidenten. Freudel, Director.

Befanntmachung. Ausftänbe für Kreis-Intelligeng-Blatter betr.

+ Beret.

Befanntmachung.

Mehrere unter dem alten Schloffe dahier befindliche Rellerabtheilungen werden mit Borbehalt ber Genehmis gung Königlicher Regierung, Rammer ber Finanzen, der anderweiten öffentlichen Verpachtung ausgesetzt. Ters min hiezu wurde auf

Freitag ben 30sten b. M., Bormittags 11 Uhr anberaumt, wo fich Pachtliebhaber im Cotale bes unterzogenen Königlichen Rentamtes einfinden, und bie Bedingnisse vernehmen können.

Baprenth, ben 19. Juli 1830.

Königliches Rentamt.

Mitter.

(Befanntmachung, bie bießjährige Absorbutorials Prufung betr.

Bur vorschriftemäßigen Abfolutorial. Prafung in Ge-

mäßheit ber §§. 111 und 114 bes Schulplans von 1829 sind an bem R. Gymnasium bahier die Tage des 19. und 20. August d. J.

festgesett worden. Privatstudierende oder auf auswärtigen Lehranstalten befindliche Gymnasialschüler, welche sich hiebei das Gymnasial. Absolutorium für die Universität oder für das Lyceum zu erwerben wünschen, werden hievon in Kenntniß gesetzt, um ihre Anmelbung nebst der erforderlichen Ausweisung über ihr Alter, ihre bisherigen Studien und ihr sittliches Verhalten bei Zeiten bei dem unterzeichneten Rectorate einreichen zu können.

Bapreuth, ben 23. Julius 1830.

Das Königliche Rectorat bes Gymnafiums.

Dr. Gabler.

In ber Aufschläger Belichischen Concurssade wirb von ber unterzeichneten Behorbe als Commiffionsgerichte

jur Berfteigerung folgender, in und bei Ballernborf lie-

genber Immobilien, ale:

1) Das Jägerhausgutlein, wozu gehört: A. Haus, Scheune, Deconomie Gebäude und hofraith, 4 Morgen Feld; H. das Forstrecht zu jährlichen 8 Schock Wellen oder 4 Klafter Scheltholz, das Recht zur huth und Streu und zur Sammlung des dürren Holzes in der Königl. Waldung, die Wart, das Bauholz nach Nothdurft und die abfallenden Afterschläge zum Hauße aus der Königl Waldung, die Windschrevter Bechhofen; C. Das Fischrecht im Nischlusse und Rupantheil au unvertheilten Gemeindegründen — ist dem Rentamte lehens, hands lohns, zehents und forstzinsbar mit jährlichen 2 fl. 40 fr. und zub Besiße Rr. 148 Districts Hallerns dorf mit 224 fr. in simplo besteuert;

2) 14 Morgen Feld in der Leimengrube, ift leben, sind und handhohnbar dem Grafen v. Schönborn, zehentbar dem Rentamte und aub Befft Rr. 156 besselben Diftrifts mit 15 g fr. Steuersimplo belafter, wovon jenes auf 730 fl., diefes auf 290 fl. geschäte

wurbe, ber

28. August 1830 früh von 9 bis 12 Uhr im Commissionner Rr. 4 mit bem Anhange augesett, baß, wenn bas höchste Angebot ben Schänungspreis erseicht, ber hinschlag nach §. 64 bes hypothetengesetze erfolgen werbe. Bamberg, am 22, Juni 1830.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Dangel.

Derler.

Das Selbengut bes verlebten Leonard Geiß. borfer zu Trabeledorf, bestehend in Wohnhaus, Mahle mühle, & Morgen Grasgarten, 6 Morgen Feld, Rutsantheil an den Gemeindegrunden, wird dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Bertaufstermin steht auf den

12 August f. 3. Bormittage 10 Uhr babier an, woss Raufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 16. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht Bamberg II. Starl.

Im Wege ber Execution wird sewohl bad Grunde als Mobiliar- Bermögen bes Peter Bar in Trabelde.

borf bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht. Bertaufster. min fteht auf ben

23. August I. 3. Rachmittags 2 Uhr im Orte Trabelsborf an, wozu Kaufsliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 15. Inli 1830. Könlaliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Muf ben Antrag bes Sppothefengläubigers wird die in Rr. 51, 59 und 66 des Kreise und Intelligenzblattes ausgeschriebene, dem Hammermeister Bölfel zu Martinlamit gehörige, und 14 Jauchert enthaltende Wiese, zur Erzielung eines Mehrgebotes anderweit zum Berkauf ausgesetzt und zur Berkeigerung Termin auf ben

12. August curr. Vormittags 10 Uhr anberaumt, in welchem zahlungsfähige Kaufelustige sich in dem hiesigen Königlichen Landgericht einzusinden haben. Nehau, am 15. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht allba. Löwel.

Bom Roniglichen Landgerichte Cronach werben im Wege ber hulfevollstreckung folgende Realitaten ber Melbers. Wittwe Ratharina Schmelzing ju Crosnach bem öffentlichen Berfaufe ausgesett:

- 1) beren Bohnhaus auf bem Markte bahier, zweisstödig größtentheils von Bindwerke erbaut, mit einem hinterbane, hofraum und gewölbten Keller, hand Rr. 53, Beste Rr. 148, mit 2000 fl. Brandasseturranz Capital versichert, der Commune Cronach lehenbar und geschäft auf 1250 fl.
- 2) 244stel Morgen Feld und Wiese im Bein, Rentamteleben, Besit, Rr. 151, geschätzt auf 277 fl. 30 fr.
- -8) 14 Morgen Feld allba, Befit Rr. 152, gleiches Leben und geschätzt auf 175 fl.

Der Berfauf und hinschlag geschieht nach Borschrift bes hypothekengeseitzes und wird bagu Termin auf

Donnerstag ben 5. August 1830 früh 10 Uhr in ber Landgerichts - Ranglei bahier anberaumt, wogu Raufsliebhaber eingeladen werden.

Eronach, ben 14 Juni 1830. Rönigliches Landgericht Cronach.

Deich.

(C) HE

Rach einer Requisition bes Abelich von Puttner's schen Patrimonialgerichts Reigenstein sollen bie ben Jöger Johann Paul Wölfelschen Scheleuten von Sünderrasen zugehörigen 4½ Tagw. ober 6½ Jauchert holgland in der Rothleithen öffentlich an die Meistbiesthenden verkauft werden. Wir haben hierzu Termin auf ben

19. August c. B. M. 10 Uhr

am Gerichtsfig dahier anberaumt, wozu befig und gahe lungefähige Kaufeliebhaber mit bem Bemeiten eingelaben werben, daß die Tare und bie Abgaben in hiefiger Registratur ersehen werden tonnen.

bof, am 21. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rüder.

Wer an die Verlassenschaften ber am 3ten aurr. ers morbet gesundenen Gendarmen Jakob Cherlein and Stechanrauch und Konrad Frenzel aus Baiersdorf, als Erbe oder Gläubiger einen Anspruch zu machen hat, wird aufgefordert, solchen am

24. August ener.

um so gewisser bei bem untersertigten landgerichte anzumelden und zu begründen, als er sonsten bei Auseinandersetzung dieser Berlassenschaften nicht berücksichtigt werden
wird. Die von den beiden Erblassern zurückgelassenen
Effetten, bestehend aus Tschakos, Unisormen und anderen Kleidungsstücken, Leibweißzeug, Betten, Taschennhren, Messing, Niemenwerk und Tornistern zu werden
am nämlichen Tage früh B lihr gegen baare Bezahlung
an die Meistbietenden am ordentlichen Gerichtssishe öffentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Wer etwas zu der Berlasseichhaft des einen oder des anbern dieser Gendarmen Gehöriges in händen hat, wird
ausgesordert, solches bei Vermeidung des doppelten Ersabes, jedoch unter Vorbehalt seiner Ansprüche, am benannten Termine zu übergeben.

Scheflig, am 19. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht Scheflig.

Hauptmann.

Rach ben eiblichen Aussagen zweier glaubwürdigen Beugen ift ber Solbat Peter Brunner von Wilbenfels in bem Russischen Feldzug 1812 in bem Spital gu

Pologi an ber Ruhr verstorben. Es werben bemnach die allenfallsigen Leibeserben besselben, überhaupt die nächsten Berwandten und Prätendenten, welche auf befen Bermögen — bestehend in 137 fl. — Ansprüche machen zu können glauben, vorgeladen, sich binnen einem Jahr längstens in dem auf

Mittwoch ben 5. Januar 1831, Borm. 9 Uhr anberaumten Termin bahier zu melben und folche geltenb zu machen, inobefonbere fich ale nachfte Erben bee Peter Brunner zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfall werben fle mit ihren Anfpraden auf bas Bermögen bes Peter Brunner praclubirt und folches an ben fich legitimirenben nächsten Erben hinausgegeben. Gräfenberg, 5. Juli 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

v. Landgraf.

Auf Antrag ber Concurs Maubiger wird bas gur Gentmaffe ber Wittwe Runigunba Illauer gu Schlammereborf gehörige Do und Immobiliar Dermes gen, als:

- a) einige Saud. Ruchen : und Bauereigerathichaften,
- b) ein Gut mit haus, Stadel, Rebengebande und hofraith, dann & Morgen Gradgarten, 6 Morgen Feld, 34 Morgen Wiesen, 2 Morgen Wald; dann Recht zur Fischerei im Alfchsluße, und Russantheil an den noch unvertheilten Gemeindegründen, 4 Morgen Feld in der Leithen, Besth. Rr. 288, 4 Morgen Feld, das Griedgartlein, Besth. Rr. 289 und 14 Morgen Feld im Tümmig, Best. Rr. 290,

wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgesest und Strichtermin auf ben

17. August I. Irs Bormittags 9 Uhr im Orte Schlammereborf anberaumt, wozu besitze und zahlungefähige Raufeliebhaber andurch eingeladen wers ben. Forchheim, am 12. Juli 1830.

Rönigliches ganbgericht.

Babum.

Auf ben Antrag bes R Rentamts zu Rothenkirchen wird die bem Georg Bohnlein, Sebastians Sohn, bahier zugehörige Wiefe zu \frache Tagwert als die halfte von 1\frack Tagw., B . Rr. 584, freieigen, und besteuert aus 40 fl. Rapital in Kraft ber hilfsvollstreckung hier-

mit wieberholt bem öffentlichen Bertanfe ausgeseit, und Termin biezu auf tauftigen

Donnerstag ben 25. August b. J. Borm. 9 Uhr anberaumt, in welchem sich besits und zahlungsfähige Raufsliebhaber bahier einzusinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben haben. Rordhalben, ben 14. Juli 1830.

Rönigliches laubgericht Teuschnis. Sensburg.

In der Wohnung bes Webermeistere Georg Rofts ner bahier, murben am 23. September v. 3.

50 Pfund Caffee, und

47 Pfund Buder

anfgefunden. Der Eigenthümer biefer Gegenstände wird anmit aufgeforbert, binnen ein halb Jahr, und zwar längstens bis zu bem auf ben

13. Jänner 1831 Borm. 10 Uhr anberaumten Termin babier zu erscheinen, die Verzollung nachzuweisen, und seine Eigenthumbansprüche geltend zu machen, widrigenfalls nach §. 106 des Zollgesesses verfahren werden wird. Nordhalben, am 12. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht Teuschnit.

Geneburg.

Auf ben Antrag einiger Gläubiger wird das bem Georg Dietrich zu Treinau zugehörige Solbengut und ein Feld, der Bodenader, anderweit dem öffentlichen Berkaufe, und auf den Fall sich kein Raufoliebhaber einstuden sollte, zur Berpachtung ausgesetzt. Termin hiezu ist auf den

3. August c. Bormittags 9 Uhr vor bem Königl. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem beste und zahlungefähige Räufer eingeladen werben. Lichtenfels, ben 28. Juni 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht.

Schell.

Bereits unter bem 7. Mai 1819 marb von untergeichnetem Gerichte ber in bem zu beffen Bezirf gehörigen Dorfe Unger ben 1. März 1754 geborne Johann Barnitel, Sohn bes vormaligen Bauern Undreas Barnitel allda, öffentlich vorgelaben, zur Uebernahme feines Bermögens binnen einer halben Jahreöfrist sich hier unter bem Rechtsnachtheile anzumelben, daß soust fein Vermögen benen fich angemelbeten Anverwandten, ben Rechten nach zum einstweiligen Genuß ausgehändigt werbe, welches auch nach verlaufener Frift geschah.

Run trugen nach weiter verlaufenen 10 Jahren bie zwei als bessen Anverwandte und gesetzliche Erben sich anmelbeten, halbbürtigen Brüber von neuem darauf au,
auf den Grund der gesetzlichen Borschrift des Landrechtes
die Borschollenheite Erflärung des nun über 50 Jahre,
unbekannt, wo, abwesenden Johann Barnikel auszusprechen, und ihnen dessen Bermögen nun zur freien
Berfügung zu überlassen, demnach die von ihnen zeither
durch Sppothel geleistete Sicherheit zu löschen.

Diesem gemäß wird nun ber vorgenannte Abwesende, auch dessen etwaige Abkömmlinge wiederholt geladen, binnen der letten Gesetzesfrist von noch einem halben Jahre, von heute an, jum Ausweiß und Uebernahme bes fraglichen, nach der letten Rechnung in 1226 fl. besteshenden Bermögens sich hier um so gewisser anzumelden, als sonst nach Berfluß dieser Frist Johann Barnitel für todt gesetlich angenommen, und benen Angemeldeten als seinen bekamten nächsten Erben mit Löschung ihrer beigebrachten zeitherigen Berscherung dies Bermögen zur freien Berfügung überlassen werden wird.

Lichteusels, am 5. Juli 1830. Königlich Bayerisches Landgericht, im Obermainfreis. Schell.

Remnath, am 19. Mai 1830.

em Hr

Bur Befriedigung eines Gläubigers werden die Befigungen bes Meggers Georg Friedr. Kopp von Reuftadt a. C., bestehend in einer ganz und einer & hube bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und Bietungstermin wird im Orte Reuftadt

am 7. Angust h. J.

abgehalten, in welchem Kaufelustige sich einzusinden und ben hinschlag nach ben Bestimmungen bes Sppothetengesetzes zu gewärtigen haben.

Röniglich Baperisches Landgericht Remnath. Frhr. v. Undrian = Werburg.

Am 14ten biefes gegen 3 Uhr haben zwei Manns, personen zunächst ber obern Mühle bahier, bei Ansnäherung ber Gendarmerie patrouille einen Pack mit 12 Studen Kattun von verschiedener Farbe weggewors fen und bie Flucht ergriffen. Der Eigenthümer dieser

the in the

eingelieferten Magre, wird, aufgefpebert, fich, binnen 6. Monaten und swar langftens am

. 31. Januar 1831.

ju melben und gegen ben vorliegenden Berbacht der Einsichwärzung sich zu rechtfertigen, als ber gedachte Kattun nach 5. 106 bes Zollgesesses außerdem für confiscirt erstlärt werden wird. Rehau, ben 19. Juli 1830.

Königliches gandgericht allba...

hurtsort angeblich Mulfingen senn foll, hielt fich mehs rere Jahre im biesseitigen Gerichtebezirk auf, und ist am 1. Fehruar b. 3. ab intestato bahier, verstorben. Es werden baher alle biejenigen, welche auf ihren unbedeus tenden Rudlaß aus was immer für einem Titl Ausprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, diese innerhalb brei Monaten

a dato bei bem unterfertigten kantgerichte gelrend zu machen, wibrigenfalls ber Rüdlaß nach Abzug ber Geseichtes, Leichens und Kurkoften an ben Königl. Fistus extrabirt werben wurde. Am 14. Juli 1830.

Roniglich Baperisches Landgericht Ureberg. 201brecht, Por.

Der Meggergeselle Johann Matthaus Clarmer zu Münchberg und die Catharina Sebilla Elifabetha hofmann von hier haben in ihrem am 10. Mai a. c. errichteten Chevertrag die in der Provinz Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bunfledel, am 4. Juni 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

v. Baditer.

Auf ben Antrag eines Realgläubigers follen bie Befinungen bes Zimmergefellen Johann Abam Purufer m Weifenstadt, bestehend:

- 1) in einem neu gebauten halben Wohnhause, mit Balbrecht und holgtheilen,
- 2) in einem Tagwert Felbe in ber Lehften, beibe geschäpt um 722 fl.,

öffentlich an die Meistbietenben verfauft werben. Man hat hiezu Termin in loco Beifenstadt auf den

12. Angust c., fruh 9 Uhr

anberaumt, wozu man bestig und zahlungsfähige Raufesiebhaber einlabet, bie ben Buschlag nach Borschrift bes hypothelengeseses zu erwarten haben. Kirchenlamiz, ben 15. Juli 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht. Gleitsmann, 2br.

Bur Befriedigung eines Glaubigers bes Gutsbefigers Loreng Gichenmuller gu hagenohe wird beffen Amwesen auf tommenden

Dienstag ben 31. Angust l. 3.
am hiesigen Amtosine öffentlich versteigert, wo zahlungefähige Raufdliebhaber hiemit eingeladen werden. Die Kaufdbedingnisse werden am Steigerungstermine eröffnet. Das Eichenmüller'sche Anwesen besteht aus:

- a) bem halbgemauerten mit Stroh und Schindeln gebedten Wohnhanse, mit holgernem Stadel, Badofen und dem hausgartchen ju & Tagw.;
- b) 264 Tagwert Felber;
- c) 55 Tagwert Wiesen;
- d) 5 Tagwert Holzgrund. Eschenbach, am 11. Juni 1830.

Röniglich Baperisches Landgericht Stadt. Eschenbach. Lit. Bedall.

Holg erbaute Zehend. Scheune ju Fodenfehl

Montag ben 16ten nächsten Monats!
im öffentlichen Aufstrich salv. ratif, verkauft. Dieß den Kaufslustigen zur Wissenschaft, um am ersagten Tage sich im hiesigen Amtelokale einfinden, und ihre Anbote abgeben zu können. Waldsassen, ben 17. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Lit. v. haubner.

Auf hohen Befehl ber K. Regierung vom 2. Mai h. 3. wird die mit 30 jährigem Fohrenholz bestockte 7,51 Tagswerf große Waldparzelle Fürstenholz, in der Nevier Ahornberg, kommenden

Samstag ben 31. Juli I. J. Bormittage 9 Uhr in bem Geschäftslofale bes R. Rentamts Kermath wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, wozu zahlungsfähige Raufsliebhaber einladet;

Remnath und Kulmein, ben 9. Juli 1830. Das R. Rentamt Remnath und Forstamt Rulmein. Beinidel. Red. C. THE

Das zur Concuremasse bes Anbreas hub ner zu Renhof gehörige Grundvermögen, eine Mannsnahrung, dann der sogenannte schwarze Acer, ber Krautacker, und die Krautwiese, wird nunmehr auf weiteren Antrag auch dem britten öffentlichen Berkanfe ausgesetzt, und hiebei nach den Bestimmungen des Sppothelengesetzt verfahren. Berkeigerungstermin ist auf

Montag ben 16. Buguft 1. 3.

fengesett, wobei fich Kaufeliebhaber Nachmittags 2 Uhr zu Redensborf im Rederschen Buthebhanfe einfinden, und bas Weitere vernehmen fonnen. Bang, ben 21. Juli 1830.

herzoglich Bayerifches herrschaftsgericht. Fridrich.

Die zum Schulbenwesen bes Wirths und Meggers meistere Friedrich Ronrab Frant zu Schmeileborf gehörigen Immobilien, ale:

- 1. Gin Gut, Gt. Bef. Jir. 83, weldhes enthalt:
 - A. Un Gebäuden: a) ein Wohnhane, b) einen Stas del, c) einen Badofen, d) eine Holztege und e) ein Regelbahugebaude;
- B. Ginen Felfenfeller;
- C. An Gartenland: a) & Agw. Gemußegarten und b) & Tgw. Grad. und Dbitgarten;
- D. An Wiesen: a) & Tgw., die Munchswiese, b) & Tgw., das Wachholderwieslein, c) & Tgw., das Ränglein;
- E. An Feldern: a) 2 Tgw., die Fucheleithen, b) 1 Tgw., bas Gafacferlein, c) 1 Tgw., der Bohlenberg und d) 1 Tgw., die Steinleithen;
- F. 4 Taw Dolg und Debung;
- G. An Gerechtigkeiten: a) die Schlachte Bade Braue und Branntweine Gerechtigkeit, b) das Gemeinder recht, in: a) & Tgw. Feld, ber Altenhof, und 3) dem Antheil an den unvertheilten Gemeinder gründen, bestehenb;
- . II. Folgende malgende Grundftude:
 - 1) 4 Zgw. Wiefe, Die Brudles, ober Fuchswiefe, St. Bef. Rr. 87,
- 2) & Tgw. Biefe, ber Fuchsgraben, Gt. Bef. Rir. 83, werden am

Donnerftag ben 19. August Bormitrage

gu Schmeilsborf öffentlich verlauft und beste, und zuhlungsfähigen Kaufsliebhabern, welche hiermit eingelts ben werden, dient zur Rachricht, daß die Einsicht bes Taxationsprotofolles in der Regissratur freistehet und der Hinschlag nach dem Hypothefengesehe erfolgt. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des ze. Frant ausgesordere, in eben diesem Termine, bei Strafe des Aussichlusses von der Masse, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, und diejenigen, welche ets was zur Masse gehöriges in Handen haben, angewiesen, soldes, bei Vermeidung nochmaligen Ersahes, unter Bordehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Thursnau, 16. Juli 1830.

Freiherrlich von Kunfbergisches Patrimonialgericht I. Schmeilsborf.

Das Gut bes Bauern Panfray Gad in Ueging, St. B. Rr. 128, wird anderweit am

Montag den 16 August d. I., Bormittags 9 Uhr. in der Behaußung des Wirths ic. Dinkel in lleging dem öffentlichen Berkause unterstellt, und dabei auf die Berkugung vom 15. Februar d I., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 42 und 44, hingewiesen. Thurnau, am 4. Juni 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht I.

Las Anwesen bes verstorbenen Schneibermeistere Johann Lorenz Stübinger zu Poibitsch, aus einem Wohnhauße nebst zugehörigem einem Tagwert Wiese bestehenb, ist mit einem Angebote von 300 ft belegt worden. Da hieburch ber Schätzungswerth bei weitem nicht erreicht wurde, so wird ein zweiter Bersteigernugs- Termin auf

Montag ben 2. k. Med. August hiermit anberaumt und diest ben Raufelustigen befaunt gemacht, damit sie an diesem Tage Bormittags 10 Uhr dahier erscheinen und vorbehaltlich ber Genehmigung der Gläubiger ben Zuschlag an den Höchstbictenden gewärrigen können. Kirchleus, am 1. Juli 1830.

Freiherrlich v. Guttenbergifches Patrimonialgericht.

Schlesing.

Der Requisition, bes Ronigl. Landgerichts Lichtenfels

gemäß werben bie Ammobilien ber Erben bes Bauern heinrich Weiß zu Uening, Kreis-Intelligenzblatt 1829, Nr. 124 und 145 jund Nr. 48 und 46 biefes Jahres, jum brittenmal am

Montag ben 16. August d. 3., Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshauße bes ze. Dinkel zu lleging dem öfefentlichen Berkanfe mit der Eröffnung unterstellt, daß in diesem Termine der hinschlag unbedingt und ohne hinscht auf den Schätzungspreis erfolgt. Thurnau, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht I.

Micht Umtlide Artifel.

Es kann ben Bewohnern bes Obermainfreises nicht anders als nur höchst willkommen senn, zu wissen, wie Ihro Majestäten ber König und die Königin auf Allersböchst Ihrer Reise über Amberg und Bapreuth nach Brutskenau bei dem Eintritte in den Kreis empfangen worden find.

Um ihrem leisen Bunsche zu entsprechen, sey ihnen hiermit gesagt, daß die Bewohner des Landgerichts Eschen-bach es an nichts sehlen ließen, was zur Berherrlichung dieses glorreichen Triumphzuges nur immer beitragen konnte. War gleichwohl das Wetter sehr ungünstig, und siel der Regen oft stundenlang in Strömen, so vermochte dasselbe nicht, die Liebe der Bewohner zu ihrem Regenten- Paar zu ermüden.

Selbst bie entferntesten Gemeinden ließen fich burch die Witterung nicht zurückfalten, und folgten bem Antriebe ber Treue und Unfanglichkeit, ihr gesiebtes herrscher » Paar zu feben, und bemsetben ihre hutdigung und Ehrerbietung zu bezeugen.

Den 21. Juni schon am frühen Morgen fand fich eine Menge Menschen aus ber gangen. Gegend zu hang auf ber Strafe von Amberg nach Baprenth ale ben Eintritte ort ein.

Dier war eine von dem herrn Architeft Caher aus hof erbaute mit ber Aufschrift: "Billommen im Obers mainkreise vielgeliebtes Rönigs Daar Ludwig und Therefe" rersehene, außerst geschmadvolle und von Jebermann als ein Meisterstud bewunderte Ehrenpforte. Bor berfelben war die Schutjugend von Anerbach, Mischaelfelb, hopfenohe und ber andern benachbarten Ges

meinben festlich gelleidet, die Mabchen meistens in Rleis bung von Nationalfarbe und mit Blumentränzen oder Blumentorbchen versehen, die Rnaben aber alle mit ber Nationalfahne in der hand in einer langen Neihe aufgestellt.

Un fie fchloß fich bie landwehr bes Marttes Reuhans und an jene bie gandwehr ber Stadt Auerbach mit ihrem schönen Mufit Chor an. hierauf tamen ber Dagiftrat von Auerbach, bie Gemeinde. Vorftande und Ausschuffe Mitglieber ber Umgegend, bann bie Beiftlichkeit bes Detaugte Auerbach mit ihrem würdigen Dechant frn. Stadte pfarrer Reumuller ju fteben, ber bann noch besonders Ihre Majeftaten an bem mit Blumen- Buirlanden gegierten Schulhauße ju Saag empfing, und nach einer gefühlvollen Unrede Allerhochft Ihren Majeftafen von einer befondern Abtheilung gleich gefleideter Madchen Rrange überreichen ließ. Unter ber Chrenpforte felbft ftauden Se. Ercelleng unfer allverchrter herr Beneral - Commife fair und Regierunge Drafibent Freiherr von Belben. umgeben von allen Ctaatebienern und bem Abel bee fandgerichte, welcher Ihro Dajeftaten mit einer furgen aber feelenvollen Aurede bewillfommte, worauf bie beiben Kräulein Töchter bes herrn Rentamtmanns Rohl Allerbochft Ihro Majestaten eine Abbreffe und ein geschmackvolles Blumen . Bouquet auf weiß und blau fammtenen icon gudgeputten Riffen ju überreichen bie Ehre hattey. Der Bagen, in bem Ihro Majeftaten jufammenfagen, wurde von einer großen prächtig geschmudten Blumens Buirlande umichlungen, was fich gang herrlich ausnahm. und von Ihro Majestäten nicht nur mit ber fichtbarften Ruhrung, fonbern auch mit fo großer Auszeichnung aufgenommen murbe, bag Allerhöchdiefelben folche vor bem Ginzuge in Bapreuth, wo der Bagen halb jurudgefchlas gen murbe, wieber in Ordnung bringen ließen.

Um Anfange und am Ende jeder Gemeindeflur waven schöne Triumphbogen aufgerichtet, an denen sich die Borsteher und Ausschuß. Mitglieder der Gemeinden mit ihrer Schuljugend aufgestellt zahlreich einfanden. Die Orte, durch welche Ihro Majestäten kamen, waren mit Ehrenpforten und Alleen geziert und die Straße mit Blumen bestreut. Auf allen Thürmen staggten die NationalFahnen und überall empfingen Muste. Shore, GlodenGeläute und unaufhörliches Bivatrufen die allerhöchsten Reisenden. Ju Kirchenthumbach waren an der dort errichteten Ehrenpforte die Schuljugend, Landwehr, der

a quith

Gemeinde Ausschuß, ber erfte Landgerichte Affeffor und ber würdige Dechant, Beteran und Jubilaus herr Lenthäuser mit ber gesammten Geiftlichkeit bes Detanats zum

Empfange versammelt.

Außerhalb Rirdenthumbad war bie Stabtgemeinbe Grafenwöhr mit ihren Ausschuß Ditgliebern, ihrer Chuljugend und landwehr, und an ber Unbohe bes Wolteres borfer Berges bie Stadtgemeinde Efchenbad mit ihrer Schuljugend und landwehr, bann bem Magistrat postirt. - Es mar ein impofanter Anblid, biefe jahlreich verfammelten Gemeinden amifchen bem Dalbe ben gangen Berg hinauf einnehmen und untermengt von mehreren hundert Anaben, alle mit Fahnen, von den vielen weiß und blau geffeibeten Dabchen, alle mit Blumenfrangen und Bouqueten verfeben, unter ben langen Reihen ber Kandwehr, mit mehreren pollständigen Mufits Choren burch bas grune Gebufch bes Balbes burchschimmern gu Much hier wurden Gedichte und Blumenfrauge überreicht und ber Wagen auf beiben Geiten mit großen Blumenfrangen behangen. Der R. Banbrichter und ber R. Remibeamte gu Speinshardt, bann ber Pofihalter Rietsche aus Rirchenthumbach begleiteten Allerhochft Ihre Majestäten bis an bie Grange bes landgerichts.

3hro Majestäten unterhielten Sich überall auf bas butbvollfte und riffen burch Ihre herablassung, Freunds lichfeit und leutseligfeit bie herzen ber Bewohner an Sich.

Der unaufhörliche, boch in bie Rufte erschallenbe Buruf von Lebehoch, bie Freude und Gehnsucht ber Rinder fomohl ale ber Ermachsenen, 3hr geliebtes herrscher-Paar gu feben, die nicht erflarbare Ausbauer unter freiem Simmel mahrend bem gangen Tag bei ber fehr ungeftume men regnerischen Witterung, und bie vielen bon allen Gemeinden bes Landgerichts wirklich wetteifernb gemache ten Auforferungen machten aber auch auf Die Bergen ber Allerhöchsten Reisenden ben lebhafteften Ginbrud, und nicht genug, bag Allerhochst Dieselben jeder Gemeinde Ihr atterhöchnies Bohlgefallen in ben gartlichften und liebes vollen Muebruden befonbere gu ertennen gaben, liefent Allerhochft Diefelben allen Bewohnern bes Candgerichts Erenbach Ihre Bufriebenheit mit ben Empfindungen, ivoburch folde Ihre Unbanglichkeit und Treue für bas alte Ctammhaus fo unzweideutig und auf bas lebhaftefte zu erfennen gaben, burch ben Pofthalter Rietsche bei ber Umfrannung zu Kreußen burch befonbern allerhöchsten Huftrag nochmal auf bas nadibrudfamfte verfichern.

Bar gleichwöhl Jung und Altes bei ber heimtehr ganz burchnäßt, so waren boch die Blicke und Gemüther Aller so heiter und von Freude eingenommen, daß seibst die Racht zum Tag umgewandelt wurde, und nun sich erst Alles der Freude und Wonne überließ.

Bo sich die Liebe der Regenten und die Liebe des Boltes für einander so gärtlich begegnen, da ist der Thron ein Freudenhimmet, das Bolt der Stolz des herrschers, der Regent das Glück des Boltes. Mit solchen Gesins nungen wünschten alle Bewohner des Landgerichte dem scheidenden hohen Paare das herzlichste Lebewohl, und nur die Hoffnung, bald wieder das Glück des Wiederseshens genießen zu können, kann unsere Sehnsucht bes schwichtigen. Eschenbach, den 14. Juli 1830.

Die Bewohner bes landgerichts Efchenbach.

Mehrere Pferd Gefchirre find zu verfaufen in bem Saufe Dr. 15 in ber Maxftraffe ju ebener Erbe.

Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 1 Kabinett, einigen Kammern, hellen Küche und übrigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiethen. Dieselbe kann sogleich, oder auch zu Martini b. J. bezogen werben. Räheres ist bei ber Redaktion bieses Blattes zu erfragen.

In dem ic. v. Seefried'schen hause, Rr. 272 auf dem Schlosplat ist eine Wohnung, in 2 3immern, 2 Rammern und 1 Rüche bestehend — zu vermierthen und sogleich zu beziehen. — Eben baselbst sind 2500 fl. gegen hinlängliche Sicherheit zu verleihen.

Kurs ber Bayerischen Staa	ts - Papier	t.
Augeburg, ben	22. Juli 11	350.
Staats. Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1004	1005
ditto a 58 ,, ,, .	100%	* *
Lott. Loofe E - M prompt .	1 1	1074
ditto " 2 mt		. *1
ditto unverginneliche a fl. 10.	145	
ditto ditto à ft. 25.	129	
ditto ditto all 100.	130	160 .





Banerifdes dom?

Intelli.

genzblatt

für den Ober Main : Rreis.

Nro. 91.

Bayreuth, Freitag am 30. Juli 1830.

Umtliche Urtifel

Bayreuth, ben 19. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einem erfolgten Rescripte bes K. Staatsministeriums bes Innern vom 12ten b. M. ift wegen aufmertsamer Durchsicht und Prufung ber Dahllisten, welche bei ben bevorstehenden Gemeindewahlen zu Grunde gelegt werden muffen, und benen sich auch die Wahlen ber Abgeordneten zur Ständeversammlung der Iten Periode anzusschließen haben, zum Zwecke ihrer Berichtigung und Bervollständigung sogleich angemeffene Berfügung zu erlaffen.

Unter Bezug auf die unterm 10. Juli 1828 bereits erlassene lythographirte Ausschreibung ergeht an sammtliche Lands, herrschafts und Patrimonialgerichte bes Obermainkreises hiermit der wiederholte Austrag, die Revision und Richtigstellung ber Urwahllisten nach bem neuesten Stande, wo sie uicht bereits geschehen ift, in den untergebenen Gemeinden sogleich anzuordnen, und sich von dem Bollzuge um so mehr zu überzeugen, als sie hiefür ausdrucklich verantwortlich sind.

Die R. Regierung wird bei Ginfenbung ber Bahlacten befondere Rudficht nehmen.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern. 3n Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten.

Freubel, Direttor.

21 An fammtliche lands, herrschafts und Patrimonials gerichte bes Obermaintreifes.

Die Borbereitung zu ben bereits angeordneten biebjahrigen Gemeindemablen betr.

Geret.

Bapreuth, ben 28. Juni 1830.

Roniglich Bayerifden Rreit - und Stabts gericht Bayreuth

wird befannt gemacht, bag ber Bauer Johann Ronrab Subner ju Guben, und die Bauerntochter Das rie Cophie Friederite Carpline Schmibt von St. Georgen, burch ben am Sten b. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag bie Gutergemeinschaft bis zu erkangter Majorennität ber 2c. Schmibt ausgeschloffen haben.

Der Konigliche Rreis und Stadtgerichts Direftor, Schweiger.

20. 1 1. 21 - 181. 1 p. 2 (2)

Riebel.

Bayreuth, ben 14, December 1829.

Roniglid Bayerifden Rreis. und Stabtgericht, Bayreuth

werden die unbefannten Grben bes am 3. Jenuer h. 3. im hiefigen Stadtlagareth verstorbenen Kutschere Georg hopf, eines außerehelichen Sohnes einer gewissen Marsgaretha Hopf aus Troffenfeld; Landgerichts, Remmath, hiemit aufgeforbert, sich binnen 9 Monaten und spates ftens in dem auf ben

29. Desober 1830 Bormittags 9 Uhr vor bem Commiffair Rath Bohlmann arberaumten Tersmin schriftlich ober perfonlich zu melben, und ihr Erbe recht gehörig nachzuweisen.

Wenn fein Erbe fich melbet, fo fallt ber Rachlas. als herrenlofes But bem Ral. Ristus anbeim.

Det

Ronigliche Rreis- und Stadtgerichte Direktor, Schweizer.

Brigt.

Die am grauen Staare und am Blasenstein leidenten, armen Krauten werten vom 20. Mai bis jum 20. August unentgelblich in bie chirurgisch aus genärztliche Klinit bes Königl. Universitäts Krautenshauses aufgenommen. Erlangen, 20. April 1830.

Die Direction ber dirurg augenärztlichen Klinkt. Professor Dr. Jäger.

Johann Abam Ahles aus Schwürbiß ift in bew Jahren 1783 ober 1784 von feinem Geburteorte wege, gegangen und in R. R. Desterreichische Militairdiensteiligetreten. Derselbe hat seit bem Jahre 1786 feine Rachericht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben. Auf ben Antrag bessen nächsten Anverwandten wird bieser Iohann Abam Ahles ober bessen Leibeserben hiers mit öffentlich gelaben, sich innerhalb einem halben Jahre und längstens in bem hiezu auf ben

23. December c. Bormittags 9 Uhr.
vor bem unterzeichneten Kgl. kandgerichte anderaumten Termine zu melben, sich sowohl in Beziehung auf ihre Personen zu legitimiren, als ihre allenfallsigen Ansprücke auf bas vorhandene und zunter Kuratel stehende Bermos gen des Mützesenden anzumelden und gehörig nachzuweis fen, außerbem nach Berlauf biefes Termins bas gefammte Bermögent beuen Ach Jefftimirten Erben gegen Kaution ausgehändigt werden wird. Lichtenfels, 3. Juni 1830. Königlich Baverisches Landgericht.

Im Wege ber Gulfbrouftredung foll bas bem Glasschleiter Anbreas Macht bahier gehörige Tropfhaus Rr. 42, bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt werben. Berfaufsterminiskauf.

Mittwoch ben 11. August Bormitt. 9 Uhr bei Gericht babier anberaumt, und werden hiezu gablunge, und besigfähige Kaufeliebhaber mit bem Bemerten eingeladen, baß sie bad Schäpungsprototoll' sammt ben auf bein gedachten Saufe haftenben laften und Mogaben in, ber landgerichtlichen Registratur täglich einsehen tonnen. Weibenberg, am 13. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

hermann.

Daß bas heute verfaste Praclusions, und locations. Erfenntnis in ber Konkurssache bes Müllermeisters Fries brich herath zu Grünstein so eben an das Gerichts. brett affigirt wurde, wird hiermit zur öffentlichen Kenntsnis gebracht. Berned, am 26. Julius 1830.

Ronigliches Landgericht Befrees.

Ceneburg.

Shrift oph Röftner zu Pfaffenborf hat fich freiwillig der Sequestration unterworfen, und es wurde für ihn 30hann Georg Krauß, jungerer zu Pfaffenborf als Kwatge aufgestellt. Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Riemand bei Bermeidung der Richtigteit des Geschäftes mit dem Köftner Berträge über sein Bermägen obwei Genehmigung des Kurators abschließen durfe. Weismain, den 20. Juli 1830.

Ehristoph Schuer zu Pfaffendorf hat sich ber Bermögens. Sequestration unterworfen und es ift die Einsmittlung feines Passwiftundes norhwendig. Estwers ben baher sammtliche Gläubiger besselben auf den

12. August I. 3. Vorgeladen, um ihre Forberungen zu liquidiren, widris genfalls sie min diesen ausgesichloffen werden, auch dies fem Ange werben bew Caubigeter de Bahlungevorschläge bes Schuldners borgelegt werden finnd diefelben haben fich hierauf zu erklären. Weismain, ben 20. Juli 1630: Ronigliches Landgericht.

Gonbinger.

medication of the

Rach bem Antrage ber Relieten bes verftorbenen Weisgerbermeiftere Rleila hiefelbft; follen fammtliche zu beffen Rachlaffe gehörige Grundflice:

ein gweiftediges Wohnhaus in ber Gulmbacher Strafe, Rr. 163, mit bargu gehörigem Walbrecht, taxirt auf 1140 fl.,

ein Stadel im obern Anger, mit bagu gehörigem Gemußgartlein, Zare 175 fl.,

ein Keller am Wege jum Gottebader, Taxe 20 fl., 14 Tagw. Feld, am Gottebborfer Weg, Taxe 250 fl., 4 Tagw. Felb baselbst, bas Schwabenfeld genannt, Taxe 60 fl.,

13 Tagw Felb in ber Streitgemeinbe, bei Golgere. ader, Zare 200 fl.

1 Tagw. Felb auf bem Rehrbuhl, Taxe 120 fl, ein Kelbgemeinbetheil in ber herrenreuth, Taxe 50 fl.,

2 Wiesengemeinbetheil im untern Anger, Taze 60 fl., öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben. Da mun Strichtermin auf ben

9. August c. Bormittags 10 Uhr anberaumt worden, so werden Kaufslustige aufgefordert, sich an diesem Tage im hiesigen Landgerichte einzusinden und ihre Gebote ju Protofoll zu geben, wobei deuselben eröffnet wird, daß bei einem annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort erfolgen kann.

Münchberg, ben 9. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Munberi

In ber Racht vom 14ten auf ben 15ten biefes frieß bie Genbarmerie. Mannschaft ber Station Carlegrun bei Unterfieben auf 3 Rerle, melde bei Erblidung ber Erftern ihre Pade abwarfen und entflohen.

Diefe 3 Pade enthielten refp. 23 Pfunt Raffee, 28 Pfund an 3 Stud Budethuthen und 19 Pfund Raudetabad.

Deren unbefannte Eigenthumer haben fich nun binnen 6 Monaten, ober langftene am

22. Januar 1831 Bormittags

vahier einzusinden, und ihre Elgenthumsrechte geltend zu machen, widrigenfalls nach §. 106 des Zollgesetzes versfahren werden wird. Schlüßlich diene den Undefannten zur Rachricht, daß die Eingangs gedachte, dahier nicht gut aufzubewahrende Waare einstweilen versteigert, und der Erlös vorläusig ad depositum genommen werden wird. Raila, am 20. Juli 1830.

Ronigliches landgericht.

In der Racht vom 21. auf den 22. Juni I. J. wurben aus einem Bauernhauße im Orfe Glasberg mittelft der gewaltsamen Eröffnung eines Fensters folgende Gegenftande entwendet:

- 1) ein bunfelblau tuchener Oberrod, wie ihn bie Bauern tragen, mit Rameelhaarnen Rnopfen und weißem Leinfutter,
- 2) ein Bauern Dberrod von grunem Beuge, mit weis fen ginnernen Rnopfen und weißem leinenen Futter,
- 3) ein ftahlgrunes Goller von Bollenzeug mit weißen ginnernen Anopfen und weißem leinenen Futter,
- 4) eine Weste von hellblauem Tuche mit weißen ginnernen Knöpfen und einem Futter von scharlache rothem Zeuge,
- 5) ein paar turge gelbleberne Dofen,
- 6) ein rothes banmwollenes Salstuch mit weißen Streifen,
- 7) ein Dannshemb von mittlerm Tuche,
- 8) eine Burgerehanbe mit einem weißen haubenfled, in welchem eine Blume von allerlei Farben gestickt ift, mit schwarzen Banbern,
- 9) ein blan und weiß gebrudtes Ropftndy,
- 10) eine weiße Schurze von grobem Zuche,
- 11) ein Beiberrod von braunem Beuge,
- 19) ein Schaff mit Bafche, namlich:
 - a) ein Uebergug über ein Oberbett und zwei Uebere jüge über Pfülben, weiß und blau gewürfelt, fogenannter Rolbischer Zeug,
 - b) ein bergleichen Ueberzug, jedoch nicht mehr nen,
 - c) brei blaue leinene Sadtucher mit rothen Streis fen, ohne Zeichen,
 - d) brei gewöhnliche grobe hanbtucher ofne Zeichen,
 - e) ein grobes, aber noch gang gutes Tifchtuch.

Ber in Bezug auf die abhanden getommenen Gegens fande oder auf die Person bes Thatere Aufschluß geben

kann, wirb aufgeforbert, fchleunigst Anzeige bahier zu machen. Kronach, ben 7. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Defc.

Auf hohen Befehl ber R. Regierung vom 2. Mai b. J. wird bie mit 30 jährigem Fohrenholz bestockte 7,51 Tags wert große Baldparzelle Fürstenholz, in ber Revier Abornberg, kommenden

Samftag ben 31. Juli I. 3. Bormittags 9 Uhr in bem Gefchäftelotale bes R. Rentamte Remnath wieberholt bem öffentlichen Bertaufe ausgeset, wozu zahlungefabige Raufeliebhaber einlabet;

Remnath und Kulmein, ben 9. Juli 1830. Das R. Rentamt Lemmath und Forstamt Kulmein. Heinidel. Red.

Das Freiherrlich von Stainlein'sche Deconomie Gut Schnakengrun unweit Raila, welches ungefähr 26 Tagwert Felber und 21 Tagwert Wiesen halt, auch mit einer Schäfereigerechtigkeit, einem Guts Inventarium und den nöthigen Wohn und Wirtheschaftgebäuden versehen ist, soll von Lichtmeß 1831 an auf drei Jahre, nach Umstanden auch auf längere Zeit, an den Weist und Bestbiestenden anderweit verpachtet werden, und hiezu ist Terswin auf

Sonnabend ben 4. Ceptember Mittags 1 Uhr, welcher im Schloße ju Froschgrun abgehalten werden wird, anberaumt worden. Alle Pachtlustige und Pacht, sahige, welche andurch aufgefordert werden, sich an dem bezeichneten Tage und Orte, oder anch früher bahier zu melden, müssen auf Berlangen über sittliches Betragen, ötonomische Kenntnisse, heimatherecht und über ihr Vers mögen, soweit letteres zur Erfüllung der Pachtbedingungen erforderlich ist, glaubhafte Rachweisungen vorlegen, und auch eine Caution stellen können.

Raila, am 8. Juli 1830.

Kreiherrlich von Stainlein'sche Ritterguts-

Administration Froschgrun. Müller.

Die unbekannten Intestaterben bes finberlos und in Bitribstand verstorbenen Martin Saiber ju Coh, welcher ein geringes Bermögen hinterlaffen, und vor

feinem Tobe feine Willensmeinung großen Sheils für fromme Zwede munblich geanfiert hat, werben hiemit vorgeladen

binnen zwei Monaten

ihre Erklärung und die Beweife ihrer Erbrechte anzugeben, außerbeffen wird die lette Willensmeinung als unangesochten erkannt, und ber Rucklaß ben in selben genannten Erben übergeben.

Krummenaab, am 20. Juli 1830. Freiherrlich von Reihensteinisches Patrimonials gericht I. Reuth. Weiß, vicario modo.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntuiß gebracht, baß ber Taglohner Cafpar Dorich von Windischens leibach, nun zu haidhof und beffen Chefrau, Marga-retha Gebhardt bafelbst, laut Berhandlung d. d. Schnabelwaid ben 19. April die Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Schnabelwaibt, ben 30. Mai 1830. Abelich von kandgrafiches Patrimonialgericht halbhof. Pohlmann.

Richt Umtliche Artitel.

Die hiesige Schützen. Gesellschaft begehet ihr biedjahriges Bogel. und Sternschießen am Montag ben 2. August

und die folgenden Tage. Der Preis eines Loofes für 2 Bögel und 4 Sterne wurde auf 1 fl. 45 fr. rhein. festgesetzt. Indem man alle Freunde, dieses geselligen Bergnügens gang ergebenst dazu einladet, fügt man die Bemerkung bei, daß für anständige billige Bewirthung und gute Musik bestens gesorgt ist. hof, am 25. Juli 1830.

bermalige Direktorium ber Bogelschützen - Gesellschaft. v. Derthel, Franc. Lippert,

Maximiliansstraße Rr. 27 ift über eine Treppe boch ein meublirtes Zimmer nebft Rabinet vom 1. September an zu vermiethen; bas Rabere beim Eigenthumer.

haus : Rr. 324 find brei Quartiere ju vermiethen. Das Rabere ift bei bem Sauseigenthumer ju erfragen.

431 16



für ben Dber = Main = Rreis.

Nro 92.

Bayreuth, Sonnabend am 31. Juli 1830.

Umtliche Urtifel.

Bapreuth, ben 28. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs,

Fikr ben Canton Gollheim im Rheinfreise ift ein eigenes Physicat errichtet. Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gesuche nebst erforderlichen Belegen langstens bis Ende August bei ber Konigl. Regierung bes Rheinfreises einzureichen.

Königliche Regierung des Obermaintreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit des Kgl. Regierungs Praftdeuten. Frendel, Director.

Das Cantons . Phyficat ju Gollheim betr.

Geret.

Bayreuth, ben 25. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Physicat Pfarrfirchen im Unterbonaufreise ift burch Todesfall erledigt. — Bewerber um biese Stelle has ben langstens bis Ende August I. 3. ihre Gesuche nebst erforderlichen Belegen bei der Königl. Regierung des Untersbonaufreises einzweichen.

Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Imern. In Abwesenheit bes R. Regierungs, Prafidenten. Freudel, Direktor.

Be tannt machung. Erlebigung bes Physitats Pfarrfirchen im Unterbonaufreise betr.

Geret.

Bom R. Landgericht Bayrenth.

Das bem Gürtlermeister Gottlieb Mengel gehorige Gut, bie Sohlmühle bei Oberfonnersreuth, eine
halbe Stunde von Bayrenth entfernt, bestehend aus einem massiven Sauße, massiven Stadel, Badosen, Schor-,
Gras- und Baumgarten, 16 Tagwert Feldern, 5 Tagwert Wiesen, 8 Tagw. hut, Schlag und Anflug, und

Lagw. Weiherland, welches bem Stadt Magistrate bahier mit jährlich 15 fl. 314 fr. erbzinsbar, mit bem zehnten Bande zehentbar, mit bem zehnten Gulden hands sohnbar ift, und 2 fl. 4 fr. Steuersimplum hat, soll öffentlich verkauft werben. hiezu ist ein Termin auf der Hohlmühle auf ben

10. Muguft c. Bormittags 9 Uhr

anberaumt, wozu Kanfölsebhaber eingeladen werden. Die Berkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden, und erfolgt der Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Menzel'schen Gläubiger. Um nämslichen Tage wird auch das dem Gürtler Menzel gehörige walzende Grundstück, 34 Tagw. Wiese, die Hohlweiherwiese, welche in allen Beränderungsfällen 19 Procent Handlohn, 374 fr. Erbzins und 40% fr. Steuer in simplo giebt, öffentlich mit verkauft. Die Einsicht der Atten ist in der Registratur verstattet, wobei bemerkt wird, daß sämmtliche Immobilien unterm 7ten d. gesrichtlich auf 5139 fl. 45 fr. gewürdiget wurden.

Bayreuth, am 14. 3mi 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Meger.

Das Solbengut bes verlebten Leonarb Geiß. borfer zu Trabeleborf, bestehend in Wohnhaus, Mahte mahle, & Morgen Grasgarten, 6 Morgen Feld, Nugsantheil an den Gemeindegrunden, wird dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt. Bertaufstermin steht auf den

12 August I. 3. Bormittags 10 Uhrbahier an, wogu Kaufeliebhaber geladen werden.

Bamberg, ben 16. Juli 1830.

Ronigliches gandgericht Bamberg II.

Start.

Auf den Antrag eines Realgläubigers follen bie Befigungen bes Zimmergefellen Johann Abam Purus ter ju Beifenftabt, bestehend:

- 1) in einem neu gebauten halben Wohnhauße, mit Balbrecht und Solztheilen,
- 2) in einem Tagwert Felbe in ber Lehften, beibe geschätt um 722 fl.,

öffentlich an die Meistbietenben verkauft werden. Man hat hiezu Termin in logo Beisenstabt auf ben

12. August c., früh 9 Uhr anberaumt, wozu man besit, und zahlungefähige Kaufdellebhaber einladet, die den Zuschlag nach Borschrift des Hypothekengesets zu erwarten haben. Kirchenlamiz, den 15. Juli 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht. Gleitsmaun, 2br.

Im Bege ber bulfevollstredung foll bas bem Glas-

schleifer Un breas Dacht bahier gehörige Tropfhaus Dr. 42, bem öffentlichen Berfaufe ausgesett werben. Bertaufstermin ift auf

Mittwoch den 11. August Bormitt. 9 Uhr bei Gericht bahier anberaumt, und werden hiezu zahlungs und bestspähige Raufeliebhaber mit dem Bemerten eingeladen, daß sie das Schänungsprotofoll sammt ben auf dem gedachten Hauße haftenden Lasten und Abgaben in der landgerichtlichen Registratur täglich einsehen können. Weibenberg, am 13. Juli 1830.

Ronigliches Canbgericht.

hermann.

Christoph Röstner zu Pfaffendorf hat sich freiwillig der Sequestration unterworfen, und es wurde für ihn Johann Georg Krauß, jüngerer zu Pfaffendorf als Rurator aufgestellt. Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Riemand bei Bermeidung der Richtigteit des Geschäftes mit dem Köstner Berträge über sein Bermögen ohne Genehmigung des Kurators abschließen durse. Weismain, den 20. Juli 1830.

Röniglich Baperisches landgericht.

Sondinger.

Christoph Köstner zu Pfassendorf hat sich der Bermögens. Sequestration unterworfen und es ist die Ausmittlung seines Passivstandes nothwendig. Es werben daher sämmtliche Gläubiger besselben auf ben

12. August I. 3.

vorgeladen, um ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls fie mit diesen ausgeschlossen werden. An diefem Lage werden den Gläubigern die Zahlungsvorschläge bes Schuldners vorgelegt werden, und dieselben haben sich hierauf zu erklären. Weismain, den 20. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Sonbinger.

and the state of t

Rach bem Antrage ber Relicten bes verstorbenen Weisgerbermeisters Rleila hieselbit, sollen fammtliche zu bessen Rachlasse gehörige Grundstücke:

ein zweistödiges Wohnhaus in der Eulmbacher Strafe, Rr. 163, mit bargu gehörigem Balbrecht, tarirt auf 1140 fl.,

ein Stabel im obern Anger, mit baju gehörigem Ges mußgartlein, Zare 175 fl.,

411 1/4

ein Reller am Bege jum Bottebader, Tare 20 fl.,

14 Tagw. Feld, am Gotteeborfer Deg, Zare 250 fl.,

1 Tagw. Felb bafelbft, bas Schwabenfeld genaunt, Tare 60 fl.,

14 Zagw. Relb in ber Streitgemeinbe, ber Golgereader, Zare 200 ft,

1 Zagw. Relb auf bem Rehrbuhl, Zare 120 fl. ein Kelbaemeinbetheil in: ber herrenreuth, Tare 50 fl.

2 Biefengemeindetheil im untern Unger, Tare 60 fl., öffentlich an ben Deiftbietenben verlauft werben. Da nun Strichtermin auf ben

9. August c. Bormittage 10 Uhr anbergumt worben, fo werben Raufeluftige aufgeforbert. fich an biefem Tage im hiefigen Landgerichte einzufinden und ihre Gebote ju Prototoll ju geben, wobei benfelben eröffnet wirb, bag bei einem annehmbaren Gebote ber Bufchlag fofort erfolgen fann.

Manchberg, ben 9. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Munber.

Remnath, am 19. Mai 1830.

Bur Befriedigung eines Glaubigere werben bie Be-Agungen bes Deggere Georg Friebr. Ropp von Reuftabt a. E., beftehend in einer gang und einer & Sube bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Bietungster. min wird im Drte Reuftabt

am 7. August h. 3.

abgehalten, in welchem Raufbluftige fich einzufinden und ben Sinichlag nach ben Bestimmungen bes Sprothetens gefegee ju gewärtigen haben.

Roniglidi Baverifches Cambgericht Remnath. Reht. v. Anbrian - Werburg.

Das jur Concursmaffe bes Anbreas Sabner gu Reuhof gehörige Grundvermögen, eine Mannenahrung, bann ber fogenannte fcmarge Ader, ber Rrautader, und Die Rrautwiese, wird nunmehr auf weiteren Untrag auch bem britten öffentlichen Bertaufe ausgesett, und hiebet nach ben Bestimmungen bes Sypothefengefeges verfahren. Berfteigerungstermin.ift auf

Montag ben 16. Juguft f. 3. fefigefest, mobel fich Raufeliebhaber Rachmittage 2 Uhr ju Rebensborf im Rederschen Birthehange einfinden, und

bas Beitere vernehmen tonnen. Bang, ben 21. Juli 1830.

Bergoglich Baverifches Derrichaftsgericht. Fribrich.

Montage ben 9. Muguft b. 3. Bormittage werben in bem Chlofe zu Mblig im Ahornthale meiftbietend verfauft:

1 Schäffel Mauen.

Rorn und 15

Saber. 23

meldes ben Liebhabern hiermit befannt macht; Buttenbeim', ben 20. Juli 1830.

Die Freiherrlich von Seefriedische Rentverwaltung Ablis. Dr. Rösling.

Donnerstage ben 19. August b. 3. Bormittage werben bie bem Johann Butfner, Schwarzmann genannt, ju Stodenborf jugehörigen Grunbftude, nämlich :

a) & Tagwerf Felb, bas Ebel Mederlein genaunt, welches alljahrlich 92 fr Erbzinns, in jebem Beranderungsfalle dienender Band 10 vom Sundert ale Sandlohn nebft ben Lebenbriefe . Zaren und übrigen Bebuhren, bie Steuer aber aus 105 fl. entrichtet,

b) 2 Angwert Relb, ber Ebelader, worauf 334 fr. fährlicher Erbgind, Sandlohn und Taren wie bei porermanntem Grunbftude und 105 fl. Steuertapital haften, executionsweife verlauft.

Rahige Liebhaber haben fich ju ber genannten Tage. fahrt in bem Beschäfte Rocale unterfertigten Parrimo. nial Gerichtes einzufinden und ben Sinfchlag nach Borfdrift ber Erecutione Drbnung ju gemartigen.

Buttenheim, am 18. Juli 1830.

Kreiherrlich von Seefriedisches Patrimonialgericht Buttenheim I. Claffe.

Dr. Rösling.

Der Requisition bes Ronigl. Landgerichts Lichtenfels gemäß werden bie 3mmobilien ber Erben bes Bauern heinrich Beig ju Ueging, Rreid Intelligenzblatt 1829, Dr. 124 und 145, und Dr. 45 und 46 biefes Jahred, jum brittenmal am

Montag den 16. August b. 3., Bormittage 9 Uhr in bem Birthehauße bes ic. Dintel ju lieging bem of fentlichen Bertaufe mit ber Groffnung unterftellt, bag in biefem Termine ber hinschlag unbedingt und ohne hinficht auf ben Schätzungspreis erfolgt. Thurnau, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Runfbergifches Patrimonialgericht I.

Im Wege ber Sulfevollftredung wird bas bem Georg Rargis von Rottmannsborf gehörige Wohnhaus, Graft. von Sobenfches Leben, auf

Freitag ben 13. August 1. 3. Bormittage 10 Uhr im Amtslocale bahier bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, wogu Kaufsliebhaber einladet:

Safanfahrt, ben 15. Juli 1830.

Das Grafich von Sobensche Patrimonialgericht.

Micht Umtliche Urtifel.

Die jur Berlaffenschaft ber Fran Kammerherr und Oberamtmann Freifrau von Bie fenthau, geborne Freiin von Seefried, gehörigen Lehenschaften zu und um Truppach, welche aus 4 Gütern und 66 walzenden Grundstücken bestehen, alljährlich 33 fl. 3% fr. ftandigen Erbzins und in Beränderungefällen zehn vom hundert als Sandlohn entrichten, werden

Montags ben 9. August d. 3. Bormittags in dem Schloße zu Ablit im Abornthale, vorbehaltlich ber Genehmigung von Seite der hohen Erbsintereffenten meistbietend verkauft. Dieses wird ben beste, und zahlungsfähigen Liebhabern mit dem Bemerken hiermit bestannt gemacht, daß gegen hinreichende Sicherheit und Berzinsung zur Bezahlung des Kaufschillings fünf Jahredsfristen eingeräumt werden können.

Buttenheim, ben 15. Juli 1830.

Aus Auftrag. Dr. Rösling.

In ber Teichmuhle bei Grunau, nachst Bapreuth werden jeden Mittwoch und Sonnabend Anoch en aller Art zu nachstehenden Preisen angefauft:

1) Frifde Rinde-Knochen, ben Centner ju 50 fr. rhein. bas Pfund für 2 pf.

- 2) Andere gereinigte Thier-Anochen, b. Ct. gu 40 fr. b Pf. für 2 fr.
- 3) Abgewaschene Lese-Knochen, d. Ct. ju 30 fr. 5 Pf. 1 fr. 2 pf.

In Rr. 292 in ber breiten Strafe ift bie mittlere Etage, aus 3 heizbaren 3immern nebst Bugehörigem bestiehend, ftunblich zu vermieihen.

Traunnges, Geburte. und Tobes.Angeige. Getraute.

- Den 25. Juli. Der vormalige ritterschaftliche Copist Johann Christian heinrich Drechsel bahier, ein Wittwer, mit Fraulein Sophia Albertine Schnorr von Brandenstein.
- Der Privatbiener Johann Konrad Ructbeschel bahier, mit Ursula Susanna Stoll von hier.
- Den 29. Juli. Der Burger und Schnelbermeister Johann Schmidt bahier, mit Rofina Lichhorn von hier.

Geborne.

- Den 22. Juli. Der Sohn bee Burgers und Sattlermeisftere Martini bahier.
- Den 24. Juli. Der Sohn bes Taglohnere Rrager bahier.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts. Den 25. Juli. Die Tochter bes Bürgers, Schneiber-
- Den 25. Juli. Die Tochter des Bürgers, Schneiber meisters und Rappenmachers Sepferth bahier.
- Die Tochter bes Bürgers und Meggermeisters Schmibt bahier.
- Den 26. Juli. Der Sohn bes Burgers und lohgerbermeistere Schlend babier.
- Die Tochter bes R. Renbanten Rober bahier.
- Den 27. Juli. Der todtgeborne Sohn des R. Medicinals rathe De. Marc bahier.

Beftorbene.

- Den 22. Juli. Der Bürger und Schneibermeifter Bollner bahier, alt 55 Jahre.
- Den 23. Juli. Der Sohn des Taglohners Goldfuß auf dem Stadtvoigtsgut, alt 6 Jahre, 1 Monat und 7 Tage.
- Den 24. Juli. Die Chefran bes Patrimonial. Gerichte-Dieners Beber bahier, alt 46 Jahre.
- Den 25. Juli. Ein außereheliches Rinb, weiblichen Gefchlechte, alt 1 Jahr, 1 Monat und 9 Tage.
- Der Burger und Schneidermeifter laux bahier, alt 72 Jahre und 6 Monate.
- Den 27. Juli. Der tobtgeborne Sohn bes R. Medicinal rathe Dr. Marc bahier.



für ben Dber Main : Rreis.

Nro. 93.

Banreuth, Dienstag am 3. August 1830.

Amtlide Artifel.

Bayrenth, ben 28. Juli 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouigs.

Bur Erleichterung des gegenseitigen Bertehrs zwischen dem Rheinfreise und bem übrigen Gebiete bes Bayer. Würtemberg. Zollvereins ift durch allerhöchstes Rescript vom 12. Juni 1830 ber 5. 4 der allerhöchsten Berordnung vom 11. Mai 1827, S. 396 des Regierungsblattes, dahin modificirt worden:

"daß biejenigen Uriprungscertificate, welche von ben unmittelbaren Ortsobrigfeiten für Bieh und robe "Erzeugniffe ber landwirthschaft auszustellen find, nicht mehr von ben Bezirfsämtern (Friedensges,,richten, landsommiffariaten resp. landgerichten) sondern nur von ben die Passirbehandlung vornehmen. ben Bollerhebungsbehörden legalistet werden burfen."

Diefes wird hiermit für biejenigen Ginwohner bes Obermainfreifes, welche etwa rohe landwirthschaftliche Ere Beugniffe ober Bieh aus bem Rheinfreife beziehen, öffentlich befannt gemacht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prästdenten. Freudel, Direktor.

Befanntmadjung.

Die mit Zollbegünstigung aus bem Rheintreise . eingehenden Erzeugnisse betr.

Gieret.

Bayreuth, ben 14. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Kreis und Stadtgericht Bayreuth

wird hiermit öffentlich befannt gemacht, daß ber Rangleipraftifant bes Königl. Kreis, und Stadtgerichte dahier, Johann Christian Bar, und feine Chefrau, Abelhaib Bar, geborne Robte aus Böblit in Sachfen, in bem unterm 7. Juni b. 38. errichteten Cheverstrage bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Ronigliche Kreis - und Stadtgerichtes Direktor, Schweizer.

Rober.

Bur Ginnahme ber nach bem im Rreid . Intelligens

blatte Rr. 68 enthaltenen allgemeinen Ausschreiben Roniglicher Regierung bes Obermainfreises, bem Königl. Rentamt zur Erhebung angewiesenen Kreis-Fonds-Umlage für bas Etatsjahr 1828, welche in 14 Procent ber

Grund., Saus., Dominital., Gewerb. und Fa-

besteht, find nachfolgende Termine für die hiefigen Steuerpflichtigen anberaumt, nämlich die von der

Maximiliane., Rangleis und Opernstraße, ber Bies gelgaffe und Ziegelthor auf

Montag ben 9. August,

vom Rennweg, Dürschniß, Ludwige und Friedriches

Dienstag ben 10ten ofusd., von Morighofen, Birten, Schrollen ., Spital . und Indengasse auf

Mittwoch ben 11ten, von ber Erlanger - und Culmbacher - Strafe, Erlanger - und Culmbacher - Thor, Jägerstraße, Branbenburger - und Cottenbacher - Thor auf

Donnerstag ben 12ten,

von St. Georgen, Altstadt, Saas, Dberobsang und Bendelhöfen auf

Freitag ben 13. Auguft;

was hiedurch mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, bag bie Saumigen bie vorschriftsmäßigen Zwangemagresgeln zu gewärtigen haben. Bayreuth, ben 29. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

(Befanntmachung, bie biegjährige Abfolutorial-Prüfung betr.

Bur vorschriftsmäßigen Absolutorial Prüfung in Gemäßheit der 55. 111 und 114 des Schulplans von 1829 find an dem R. Gymnasium bahier die Zage des

19. und 20. August b. 3.

festgesett worden. Privatstubierende oder auf andwärtigen Lehranstalten befindliche Gymnasialschiller, welche fich hiebei das Gymnasial-Absolutorium für die Universität oder für das Lyceum zu erwerben wünschen, werden hievon in Kenntniß gesetzt, um ihre Anmeldung nebst der erforderlichen Answeisung über ihr Alter, ihre bisherigen Studien und ihr fittliches Berhalten bei Zeiten bei bem unterzeichneten Rectorate einreichen ju fonnen.

Bapreuth, ben 23. Julius 1830.

Das Ronigliche Rectorat bes Gymnaftums.

Dr. Gabler.

Das Solbengut bes verlebten Leonarb Geis. borfer zu Trabeloborf, bestehend in Wohnhaus, Mahlemuhle, & Morgen Grasgarten, 6 Morgen Feld, Rusantheil an ben Gemeinbegründen, wird dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Berkaufstermin steht auf den

12 August I. 3. Bormittage 10 Uhr bahler an, wozu Raufeliebhaber gelaben werben. Bamberg, ben 16. Juli 1830.

Königliches gandgericht Bamberg II. Start.

Im Wege ber Execution wird sowohl bas Grundals Mobiliar-Bermögen bes Peter Bargu Trabelsborf bem öffentlichen Berkaufe ausgesett. Berkaufstermin steht auf ben

23. August I. J. Radmittage 2 Uhr im Orte Trabeleborf an, wozu Kaufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 15. Juli 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Da Rifolaus Cherlein zu Sanspareil im Concurfe bes Conrad Radelmann bafelbst ben Gantlaufschilling nicht bezahlt hat, so werden folgende Immobilien des genannten Eberlein auf beffen Gefahr und haftung für den Mindererlös wiederholt dem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und besit, und zahlungfähige Raufslustige hiezu vorgeladen, welche die Gerichts Commission im Münchischen Gastwirthshauße zu Sansparail am

Samstag den 14. August b. 36. fruh 10 Uhr zu erwarten, und ben hinschlag nach 5. 64 des huppethetengesetze gemärtigen haben.

An mefen.

1) Das Söldengut, bestehend: a) aus einem Bohnhauße, mit Scheune, holzschlicht, Reller, Stallen, Tanzboden, & Tgw. Garten vor dem hauße nud hinter bem Stadel; b) bem Gemeinderecht, bestehend in dem Mitgenuß ber unvertheilten Gemeindehnt, und Lam. Pflanzbeet in der Bolfegaffe und 1. Tgw. Wiese im Bothenthal, jahrlich 14 Schod Reißholg and ber Sanspareiler Revier;

2) zwei Tgw. Feld, ber große Erdpfahl,

3) 1. Tgw. Felb, bie Reuth,

4) 4 Tgw. Felb im hintern Romereberg,

5) & Tgm. Feld unterhalb ber Geschligen, bie Burg genannt,

6) 1 Tgm. Felb beim Amteholzlein, ber lange Ader,

7) & Taw. Garten, ber Zwinger. Sollfelb, am 15. Juli 1830. Ronigliches Landgericht.

D. l. a. Agan, Affeffor.

Joseph Bohm von Remmern machte im Jahre 1812 als R. Fuhrwesend Solbat ben Feldzug gegen Rußland mit, und ist alldort vermißt worden. Rach ges liefertem Zeugenbeweise ist derfelbe im Spitale zu Pologk verstorben. Es werden hiedurch alle biejenigen, welche an feine hinterlassenschaft eine Forberung zu machen ges denten, aufgeforbert, solche binnen 6 Monaten und längskens bis zum

1. December I. 3re.

bahier vorzubringen, als ausonst bas hinterlassene Bermogen an die nachsten Erben hinausgegeben werben foll. Scheflig, am 17. Mai 1830.

Rönigliches gandgericht allba.

hauptmann.

Wer an bie Berlaffenschaften ber am 3ten curr. ers mordet gefundenen Gendarmen Jatob Cherlein aus Stedyaurauch und Ronrad Frenzel aus Baiersdorf, als Erbe ober Gläubiger einen Anspruch zu machen hat, wird aufgefordert, solchen am

24. August curr.

um so gewisser bei bem unterfertigten landgerichte anzumelben und zu begründen, als er sonsten bei Auseinanderfehung dieser Verlassenschaften nicht berücksichtigt werden wird. Die von den beiden Erblassern zurückgelassenen Effekten, bestehend aus Tschafos, Unisormen und ander ren Kleidungsstücken, Leibweißzeug, Vetten, Taschegubren, Messing, Niemenwert und Tornistern ze. werden am nämlichen Tage früh 8 ihr gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden am ordentlichen Gerichtssisse öffents lich versteiger, wozu Raufdliebhaber eingeladen werden. Wer etwas zu der Berlassenschaft bes einen oder des and bern dieser Gendarmen Gehöriges in handen hat, wird aufgefordert, solches bei Bermeidung des doppelten Ersfaßes, jedoch unter Borbehalt seiner Ansprüche, am bes nannten Termine zu übergeben.

Scheflit, am 19. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht Scheflig.

hauptmann.

Bur halfsvollstreckung gegen Martin Gast zu Burt werden 726 Morgen Weinberg und hopfengarten tm Kreffenbrunnen, 726 Morgen Feld in der Altenburg, wiederholt dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Strichtermin auf den

16. August l. 3. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufelustige andurch eingelasben werden. Forchheim, am 19. Julius 1830.

Ronigliches Landgericht.

Babum,

Das ber Unna Gaft, verehelichte Beber zu Burt zugehörige, bem öffentlichen Berkaufe bereits ausgesetzte 12 Tagw. Feld und Wiefe im Schleebach, wird nochmals ausgeboten und Strichtermin auf ben

16. Luguft l. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu Ranfeluftige andurch eingelaben werben. Forchheim, am 19. Julius 1830.

Königlich Baperifches Landgericht.

Babum.

Remnath, am 14. Juli 1830.

Das bem Banern Frang heinl zu Abspaun gehörige Anwesen, geschätzt auf 2835 fl. wird zur Befriedigung eines Sprothetengläubigers zum brittenmale bem
öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und hiezn Commission nach

D. August h. 3.

anberaumt, bei welcher Kaufelustige fich einzufinden und den Zuschlag ohne Rudficht auf die Taxe, vorbehältlich bes ben Sppothekarglänbigern zustehenden Einlöhungstechts zu gewärtigen haben.

Rönigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Anbrian - Werburg.

Chriftoph Roftner ju Pfaffenborf, hat fich freis

and the

willig ber Sequestration unterworfen, und es wurde für ihn Johann Georg Krauß, jüngerer zu Pfaffenborf als Kurator aufgestellt. Es wird zur öffentlichen Kennt-niß gebracht, bag Niemand bei Bermeibung ber Kichtigsteit bes Geschäftes mit bem Köstner Berträge über sein Bermögen ohne Genehmigung bes Kuratoro abschließen durfe. Weismain, ben 20. Juli 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Sonbinger.

Chriftoph Köfiner zu Pfaffenborf hat fich ber Bermogens. Sequestration unterworfen und es ift bie Ausmittlung seines Paffivstanbes nothwendig. Es werben baher sammtliche Gläubiger beffelben auf ben

12. Angust I. 3.

vorgeladen, um ihre Forderungen zu liquidiren, wibrisgenfalls sie mit diesen ausgeschlossen werden. Un dies sem Tage werden den Gläubigern die Zahlungsvorschläge bes Schuldners vorgelegt werden, und dieselben haben sich hierauf zu erklären. Weismain, den 20. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Sonbinger.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, baß ber Raufmann und Drathfabritant Johann Elias Bogel von Beibenberg, und bie ledige Maria Mage balena Rhau allba, in bem heute errichteten Cheverstrage, wegen Minderjährigfeit ber Braut, die Güters gemeinschaft ausgeschlossen haben.

Weibenberg, am 16. Juli 1830. Königliches Landgericht. Hermann.

Daß ber Wittwer und Schneibermeifter Thomas Meier in Fischbach und bie ledige Anna Margares tha Freiberger von Pirschling bei ihrer Berehelischung die in hiefiger Proving geltende Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kennte niß gebracht. Weibenberg, ben 18. Juni 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Dermann.

Am 5. Mai b. 3. find ohnfern ber hiefigen Walts muble von unerkannten Mannepersonen nach bem Rensontre mit der Königl. Gendarmerie 2 Gade mit Kaffee

jurudgelaffen, und jum Konigl. Zollamt Ludwigftadt iberbracht worben. Ber Infpruche baran formiren will, hat fich binnen 6 Monaten, und langftens am

30. December 1. 3.

im hiefigen Amtelocale zu melben, wibrigenfalls bie 43 Pfund Raffee nebst Sachen ale confiecirtes Gut werben behandelt werden. Ludwigstadt, ben 1. Juli 1830.

Koniglich Bayerifches landgericht lauenstein. Duller.

Bur Befriedigung eines Gläubigers bes Gutsbesthers Lorenz Eichenmüller zu hagenohe wird beffen Answesen auf fommenden

Dienstag ben 31. August l. J. am hiesigen Amtosite öffentlich versteigert, wo zahlungefähige Raufdliebhaber hiemit eingelaben werben. Die Raufsbedingnisse werden am Steigerungstermine erossnet. Das Eichenmüller'sche Anwesen besteht aus:

- a) bem halbgemauerten mit Stroh und Schindeln gebedten Bohnhause, mit hölgernem Stadel, Badofen und bem hausgartchen zu & Tagw.;
- b) 264 Tagwerf Felder;
- c) 55 Lagwert Biefen;
- d) 5 Tagwert Holzgrund. Eschenbach, am 11. Juni 1830.

Koniglich Bayerifches Landgericht Ctabt - Efchenbach. Lit. Bedall.

Nach bem Antrage ber Relicten bes verftorbenen Beisgerbermeisters Rleila hiefelbst, follen fammtliche zu beffen Rachlasse gehörige Grundflücke:

ein zweistödiges Wohnhaus in ber Culmbacher Straße, Rr. 163, mit barzu gehörigem Balbrecht, taxirt auf 1140 fl.,

ein Stadel im obern Anger, mit bagu gehörigem Bes mußgartlein, Tare 175 fl.,

ein Reller am Wege jum Gottebader, Taxe 20 fl.,

- 14 Tagw. Feld, am Gottesborfer Weg, Taxe 250 fl., 4 Tagw. Feld bafelbft, bas Schwabenfeld genannt,
- Lagw. Feld bafelbft, bas Schwabenfeld genannt, Laxe 60 ft.,
- 14 Tagw. Felb in ber Streitgemeinbe, ber Solgers, ader, Taxe 200 fl.,
- 1 Tagw. Felb auf bem Rehrbühl, Tare 120 fl., ein Felbgemeindetheil in der Herrenreuth, Tare 50 fl.,

2 Wiesengemeindetheil im untern Anger, Taxe 60 fl.,

offentlich an ben Meiftbietenden verlauft werden. Da

9. August c. Vormittags 10 Uhr anberaumt worden, so werden Kaufolustige aufgeforbert, sich an diesem Tage im hiesigen Landgerichte einzusunden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben, wobei denselben eröffnet wird, bas bei einem annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort erfolgen kann.

Münchberg, ben 9. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Munder.

Die noch unbefannten Gläubiger bes Paul Gog (ber junge) zu Ballenfels werben zur Liquidation ihrer Forderungen auf ben

5. August b. 3.

unter bem Rechtsnachtheil ber Praclusion von ber gegenwartigen Maffa hiemit öffentlich vorgelaben.

Rronady, ben 2. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Defch.

Bon bem unterzeichneten R. Landgerichte wird hierburch bekaunt gemacht, daß bas eingewendete Bermögen ber Ehefrau bes hiesigen Bäckermeisters Georg Chris ft oph Meyer auf bessen Realitäten als die erne hypothet eingetragen worden ift, und baß sie mit ihrem Bermögen für keine Schulden ihres gedachten Chemauns haftet. Selb, am 20. Juni 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Da von dem Königlichen Appellationsgericht des Obers mainkreises, als protestantisches Chegericht die Instruction der von der verehelichten Margaretha hamm, gebornen Köcher zu Raila gegen ihren abwesenden Ehrmann, Menger Friedrich Christoph hamm aus hof gebürtig, wegen böslicher Berlassung angebrachten Chescheidungs Rage dem diesseitigen Königlichen kandsgericht per modum commissionis übertragen worden ist; so wird der Berklagte Friedrich Christoph hamm, Kraft dieser öffentlichen Ladung hierdurch ausgesfordert, sich inmerhalb dreier Monate ober längstens in dem auf den

15, October b. 3. Bormittage 9 Uhr

vor hiefigem Königlichen Landgerichte zur Beantwortung der Klage anderaumten Termin personlich oder schriftlich durch hinlanglich Bevollmächtigte zu melden, midrigens falls derselbe als böslicher Berlaffer erachtet, und gegen ihn als solchen in contumaciam versahren werden wird.

Raila, ben 25. Juni 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Weniger.

Der Bauer Thomas haußinger von Cherbbach und beffen Chefrau Margaretha, geborne Ott von Reufang haben in einem unterm hentigen bahier errichteten Shevertrag bie landesübliche allgemeine Gütergemeins schaft unter fich ausgeschloffen, was hiermit zur öffentlischen Renntniß gebracht wird.

Rulmbach, am 14. Juni 1830. Königliches Landgericht. Gareis.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß ber Schäfer Peter Mafching von Buchau und beffen Chefrau Catharina Förster baselbst, laut Vers handlung vom 14ten bies die Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Schnabelwaib, am 15. Julius 1830. Königliches Landgericht Pegnit. Ertl, Ldr.

In vim executionis werben bie bem Bauersmann 3 c. hann Birth zu Spies gehörigen Realitäten zu Spies:

- 1) ein Sölbengut mit bem Wohnhans Rr. 18 mit bazu gehörigem Stadel, Schweinstall, hofrakth, 16 Tagwert Feld, 13 Tagwert Wiese, 94 Tagwert Holz, huthrecht und Antheil an ben Spießer noch unvertheilten Gemeindebesstungen,
- 2) ein Solbengut mit bem Bohnhaus Rr. 8, mit bagu gehörigem Stadel, Gartlein, 6% Lagw. Felb, & Lagwert Grasgarten, huthrecht und Antheil an ben unvertheilten Gemeindebefigungen,
- 3) an malgenben Grunbftuden:
 - a) 74 Lagwert Feld, bie Lehenader und
- bem öffentlichen Bertauf wiederholt unterfiellet. Besits und gahlungsfähige Raufeliebhaber werben baher andurch

ringelaben, in ber im Gige bes hiefigen Ronigl. Land, gerichte auf

Donnerstag ben 9. September Bormittags 10 Uhr 1. 3. anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden und ihre Angebote zum gerichtlichen Protocolle und die auf den Bestzgungen haftenden Lasten und Abgaben können täglich während der gewöhnlichen Gerichtezeit in hiesiger Registratur eingesehen werden. Der hinschlag erfolgt nach den gessehtlichen Bestimmungen.

Schnabelwaidt, den 12. Juli 1830. Königliches kandgericht Pegnis. Ertl, kbr.

Das Grundvermögen des zu Tiefenstürmig verstors benen Thomas Seubert, wie solches in dem Kreis-Intelligenzblatte Nr. 23, 24, 25 l. J. beschrieben, soll auf Antrag der Curatel Behörde einer anderweitigen Steigerung unterworfen werden. Bietungstermin wird auf den

23. August l. 3. auberaumt, und Raufbliebhaber mit bem Bemerken eins geladen, daß der hinschlag vorbehaltlich der Genehmisgung ber Curatelbehörde erfolgt. Ebermannstadt, den 19. Juli 1830.

Ronigliches landgericht.

Diejenigen aufferhalb bes hiesigen Rentamtsbezirks Wohnenben, welche Gründe, Häußer und Deminitals Renten in biesem Bezirke besitzen, werden hierdurch aufgefordert, ben burch bas höchste Regierungs Musschreis ben vom 28. Mai d 3. im Kreiss Intelligeuzblatt Nr. 68 bestimmten Kreissondsbeitrag zu 14 proCent ber zu entsrichtenden Grunds, Hauss, Dominitals, Gewerbs und Familiensteuer schleunigst hieher zu entrichten.

Ebermannstadt, ben 26. Juli 1830.

Maurer.

Sochstem Auftrag gemäß wird die geräumige, aus holz erbaute Zehend . Schenne zu Fodenfehl

Montag ben 16ten nachsten Monath im öffentlichen Aufstrich salv. ratif, verfauft. Dief ben Laufsluftigen gur Wiffenschaft, um am ersagten Tage fich im hiefigen Amtelofale einfinden, und ihre Anbote abgeben zu können. Walbsaffen, ben 17. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Lit. v. haubner.

Das zur Concursmaffe bes Andreas hubner zu Renhof gehörige Grundvermögen, eine Mannsnahrung, dann der sogenannte schwarze Acter, der Krautacker, und die Krautwiese, wird nunmehr auf weiteren Antrag auch dem dritten öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und hiebei nach den Bestimmungen des hypothetengesetzt verfahren. Berkeigerungstermin ist auf

Montag ben 16. Bugnft I. 3.

festgesett, wobei sich Raufeliebhaber Rachmittage 2 Uhr zu Nebensborf im Rederschen Wirthshause einfinden, und bas Weitere vernehmen tonnen. Bang, ben 21. Inli 1830.

herzoglich Bayerifches herrschaftsgericht. Fribrich.

Der Bauer Jacob Stoder zu Peeften und seine abgeschiedene Ehefran Margaretha, gehorne Fischer haben ben Antrag gestellt, ihre Immobilien, bestehend in einem zu Peesten gelegenen Soldengut Rr. 8, taxirt 835 fl., dann 4 Tagwert Feld am Löpperweg, taxirt 535 fl., zum Behuf der Bermögend Sönderung dem öffentlichen Aufstrich auszusehen. Da Bietungstermin auf den

17. August Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist; so werden beste, und zahlungssfähige Kaussliebhaber mit dem Bemerken in Kenntniß gessetz, daß der hinschlag vorbehaltlich der Einwilligung der Interessenten erfolgt. Gleichzeitig werden die allenfallsigen unbekannten Gläubiger des genannten Stöcker und seiner nun abgeschiedenen Ehefran aufgesordert, ihre Forderungen in diesem Termin dei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren. Thurnau, am 30 Juni 1830.

Graflich Giechisches herrschaftegericht.

Auf Antrag eines Spothetenglaubigers wird bas ben Georg Unbienerischen Seleuten zu Roftach zugehörige Gut, bestehend aus einem haus, Stabel, Rebengebäude, bann & Tagwert Garten, 14 Tagwert Wiesen, 114 Tagwert Felber, bann 6 Tagwert Schrot

holz und holzanflug jum Bertaufe ansgefest und Bie-

23. August Bormittags 9 Uhr in Roßbach anberaumt. Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hierdurch eingeladen, am gedachten Termin zu Roßbach sich einzusinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben und den hinschlag nach den gesetzlichen Bestimmungen zu gewärtigen. Buchau, am 8. Juli 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

Beffmann.

Die jum Schulbenwesen bes Wirths und Mehgers meiftere Friebrich Ronrab Frant ju Schmeileborf gehörigen Immobilien, ale:

1. Gin But, Ct. Bef. Rr. 83, welchies enthalt:

A. An Gebauden: a) ein Bohnhaus, b) einen Stabel, c) einen Bacofen, d) eine holzlege und e) ein Regelbahngebaube;

B. Ginen Felfenfeller;

- C. An Gartenland: a) & Tgw. Gemußegarten und b) & Tgw. Gras, und Obstgarten;
- D. An Wiesen: a) 4 Tgw., die Mündsewiese, b) 1 Tgw., bas Wachholberwieslein, c) 1 Tgw., bas Ränglein;
- E. An Feldern: a) 2 Tgw., bie Fuchsleithen, b) 1 Tgw., bas Gasackerlein, c) 1 Tgw., ber Bohlenberg und d) 1 Tgw., bie Steinleithen;

F. 4 Tgw. Bolg und Debung;

G. An Gerechtigkeiten: a) die Schlachte Bade Branund Branntwein Gerechtigkeit, b) das Gemeindes recht, in: a) & Tgw. Feld, ber Altenhof, und B) dem Antheil an den unvertheilten Gemeindes gründen, bestehend;

II. Folgenbe malgenbe Grundftude:

- 1) ‡ Tgw. Wiese, Die Brudles, ober Fuchewlese, St. Bef. Rr. 87,
- 2) 4 Agw. Biefe, ber Fuchsgraben, St. Bef. Rr. 83, werden am

Donnerstag ben 19. August Bormittags zu Schmeilsborf öffentlich verkauft und besite und zahe lungsfähigen Raufsliebhabern, welche hiermit eingelaben werden, bient zur Nachricht, daß die Einsicht bes Taxationsprotokels in der Registratur freistehet und der hinschlag nach dem Sppothekengesetze erfolgt. Zugleich werden die unbekannten Gtänbiger des ze. Frank auf-

geforbert, in eben diesem Termine, bei Strafe bes Ausschlusses von der Masse, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, und diejenigen, welche etwas zur Masse gehöriges in handen haben, angewiesen, solches, bei Bermeidung nochmaligen Ersages; unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Thurnan, 16. Juli 1830.

Freiherrlich von Rimfbergisches Patrimontalgericht I. Schmeilsborf.

Das Gut bes Bauern Pantrag Gad in Ueging, St. B. Rr. 128, wirb anderweit am

Montag ben 16. August b. 3., Bormittage 9 Uhr in ber Behausung des Wirths ic. Dinkel in Ueping dem öffentlichen Berkause unterstellt, und dabei auf die Berstügung vom 15. Februar d. 3., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 42 und 44. hingewiesen. Thurnan, am 4. Juni 1830.

Freiherrlich von Kangbergisches Patrimonialgericht 1.

Die bem Schmiedmeister Johann hofer bahler gehörigen Grundbesigungen, bestehend:

1) in einem Bohnhanfe Rr. 45, mit Schmiebe, Stallung, Rohlenschupfe, Solzlege, einem Gemäßgartlein, einem Grasgartlein, & Tagwert haltend, und

2) ber fogenannte Schaafader, 2 Tagwerf groß und erfter Claffe,

welche nach Abzug fammtlicher barauf haftenden laften und Abgaben einen reinen Taxwerth von 391 fl. 27 fr. rhl. haben, werden auf ben Antrag eines Hypothetenglaubigers hiemit zum brittenmal bem öffentlichen Berkauf ausgesetzt. Termin hiezu ist auf den

16. August Bormittage 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem beste, und zahlungefähige Raufeliebhaber hiedurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag diefer Immobilien nach 5.64 bes hypothelengesetzes erfolgt.

Schönwald, ben 3. Juli 1830. Abelich von Pajchwig'sches Patrimonialgericht L. Classe. v. Paschwig.

Ueber bie Berlaffenschaft bes verftorbenen Raufmanns und Fabrikant Carl Christian Meinel in Oberrodlau, ist burch rechtsfräftige Entschließung der Universal-Concurd erkannt worden. Es werden daher die gesetlichen Ebiktstäge und zwar: 1) jur Ummelbung ber Forberungen und beren geho.
rigen Nachweifung auf

Donnerstag ben 2. Geptember I. 36.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 7. October f. 38.,

unb

3) jum Schlufverfahren auf

Freitag ben 5. Rovember I. 36.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr im Geschäftslokale zu Schwarzenbach an ber Saale seitzesett. Alle biejenigen, welche eine rechtliche Forderung an diese Gantmasse zu maschen haben, werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorzeladen, t. ß die am ersten Ediktstage Richterscheinenden die Ausschließung ihrer Forderungen von der gegew wärtigen Concursmasse, die Richterscheinenden an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den in denselben vorzunchmenden Handlungen zu gewärtigen haben. Zugleich werden diesenigen, welche von dem Bersmögen der Meinel'schen Masse etwas in Händen haben, hiermit ausgesordert, solches vorbehältlich ihrer Rechte bei Bermeidung des Ersabes bei Gericht zu übergeben. Schwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Walbenfels'sches Patrimonialgericht I. Claffe Oberroslau vorbern Untheils.

v. Paschwiß.

Montage ben 9. August b. 3. Bormittage werden in bem Schlofe ju Ablig im Ahornthale meistbietenb verlauft:

1 Schäffel Waigen,

23 , Saber,

welches ben Liebhabern hiermit befannt macht;

Buttenheim, ben 20. Juli 1830.

Die Freiherrlich von Seefriedische Rentverwaltung Ablit. Dr. Rösling.

Richt Umtliche Artitel.

Die zur Berlaffenschaft ber Frau Rammerherr und Oberamtmann Freifrau von Biefenthau, geborne Freiin von Seefried, gehörigen Lehenschaften zu und um Truppach; welche aus 4 Gütern und 66 walzenben Grundftuden bestehen, alljährlich 33 fl. 34 fr. ftandigen

Erbzins und in Beränderungefällen gehn vom Sunbert als Sandlohn entrichten, werden

Montage ben 9. August b. 3. Bormitage in dem Schloße zu Ablig im Ahornthale, vorbehältlich ber Genehmigung von Seite ber hohen Erbeinteressenten meistbietend verkauft. Dieses wird ben beste, und zahlungsfähigen Liebhabern mit bem Bemerken hiermit bestannt gemacht, daß gegen hinreichende Sicherheit und Berzinsung zur Bezahlung des Kaufschillings fünf Jahressfristen eingeräumt werden können.

Buttenheim, ben 15. Juli 1830.

Mus Muftrag.

Dr. Rödling.

(Berkanf neuer Feuerlöschmaschinen.) Mehrere neue Löschmaschinen, von mir nach den neuesten Berbesserungen gesertigt, habe ich jum Berkauf stehen. Solche sind sämmtlich sahrbar und jum schnellen Transport in jede Gegend geeignet. Sie haben ein Cylinder-Kaliber von 4, 5 und 6 Zoll, im Preiß von 500 bis 1000 Gulden, sämmtlich doppeltes Druckwerf, und wirten aus Rohr und Schlauch; ihr Wasserprahl erreicht die namhafte Höhe von 80 — 120 Fuß. Für die Sollbität garantire ich.

Auch zeige ich den Gemeinden, welchen die Anschaffung großer, neuer Röschmaschinen in pecuniairer hinsicht zu schwer fällt, hierdurch an, daß ich bergleichen alte Waschinen, welche ich im Tausch gegen neue angenommen, nach besserer Structur und in einen soliden Zustand hergestellt habe, für billige Preise von mir angestauft werden können. Bapreuth, den 28. Juli 1830.

Georg Friedr. Rubel, im Reme weg bahier.

CO III

Rurs ber Banerischen Gi	taats - Papier	6.
	en 29. Juli 11	
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1001	100
ditto à 58 ,, ,, .	1007	
Lott. Loofe E - M prompt .	108	1071
ditto " 2 mt		
ditto unverginneliche à fl. 10		144
ditto ditto à fl. 25		129
ditto ditto al. 100		129



Bayerifches

Intelli- genzblatt

für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 94.

Banreuth, Freitag am 6. August 1830.

Umtlide Urtifel.

Bayreuth, ben 27. Juli 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In bem R. Central. Schulbucher Berlage ju Munchen wird eine Zeitschrift für Unterricht und Erziehung, zunachst mit Rucficht auf die Bolfeschulen Bayerns, unter bem Titel "Schulblätter" in zwanglosen .(jährlich
1 — 2 hefte) zu 6 Bogen im Durchschnitte, für ben Preis von 18 fr. herausgegeben, wovon das erste heft burch
alle Filial-Berleger des Königreichs bereits bezogen werden kann. Indem das Erscheinen dieser Zeitschrift in Folge
eines hochsten Ministerial Rescripts vom 17ten b. Mts. hiemit bekannt gemacht wird, läßt sich insbesondere von den
Schul-Aufsichten Behörden dieses Kreises erwarten, daß sie ihr Augenmerk auf den nüglichen Zweck der Schulblätter richten, und zu bessen Erreichung bestens mitwirfen werden.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prästbenten.

Freudel, Direttor.

Die Zeitschrift "Schulblatter" betr.

Geret.

Baprenth, ben 31. Juli 1830.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Da bie meiften Confcriptionsbehörden die Confcriptions und Ablieferungs eliften mit ben Duplifaten noch nicht anher eingefendet haben; fo werden diefelben erinnert, beren Borlage bis 15. August un fehlbar zu bewirfen.

In die Ablieferungelisten find alle feit dem Aufhebungstermine erfolgten Rachstellungen, fo wie jene Conferisbirte, die noch nachgestellt werden muffen, einzutragen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs prafidenten. Freudel, Director.

An fammtliche Conscriptionebehörden bes Rreifes.

heerederganjung pro 1830 betr.

Beret.

Baprenth, ben 9. Juli 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreite und Stadtgericht Bayreuth

foll im Wege ber hülfsvollstreckung bas ben Buchsenmacher Albrechtischen Relicten zu St. Georgen gehörige Ein Biertel Lagwert Garten, Besits - Nr. 1272, welches mit einem Steuercapital von 200 fl. onerirt ift, verfauft werben. Licitations - Termin ist auf ben 7. September curr.

bahier anberaumt worben, wozu Raufliebhaber mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag ber hinschlag nur vors behaltlich ber Genehmigung ber Glaubiger erfolgen tann.

Das Taxatione : Prototoll fann bis zum obigen Termin dahier täglich in loco registraturae eingesehen werden.

Der Rönigl. Kreis- und Stadtgerichte. Direktor, Schweizer.

Bapreuth, ben 7. Juni 1830. Bon bem

Roniglich Baperichen Kreise und Stadtgericht Bapreuth wird hiemit befannt gemacht, daß ber Bierfarner Peter Feilner und beffen Ehefrau Barbara, geb. Kraft durch ben am 19. Mai heurigen Jahres gerichtlich geschlossenen Ehevertrag die Gütergemeinschaft ausschlossen.

Ronigliche Rreis - und Stadtgerichts - Direttor, Schweiger.

Boigt.

Bur Einnahme ber nach bem im Kreis-Intelligenge blatte Rr. 68 enthaltenen allgemeinen Ausschreiben Rosniglicher Regierung bes Obermainfreises, bem Königl. Rentamt jur Erhebung angewiesenen Kreis-Fonds-Umslage für bas Etatsjahr 1848, welche in 14 Procent ber

Grunds, Sauss, Dominitals, Gewerbs und Fa-

besteht, find nachfolgenbe Termine fur bie hiefigen Steuerspflichtigen anberaumt, nämlich bie von ber

Maximiliand, Rangleis und Opernstraße, ber Bies gelgaffe und Ziegelthor auf

Montag ben 9. Muguft,

vom Rennweg, Darschnit, Ludwige , und Friedrichs. ftrage auf

Dienstag ben 10ten ejusd., von Morighöfen, Birfen, Schrollen, Spital und Judengasse auf

Mittwoch ben 11ten, von ber Erlanger . und Culmbacher . Strafe , Erlanger . und Gulmbacher . Thor , Jägerstraße , Branbenburger . und Cottenbacher . Thor auf

Donnerstag ben 12ten, von St. Georgen, Altstadt, Saas, Oberobsang und Wendelhöfen auf

Freitag ben 13. August; was hiedurch mit bem Bemerken befannt gemacht wird, bag bie Saumigen bie vorschriftsmäßigen Zwangsmaßres geln zu gewärtigen haben. Bapreuth, ben 29. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

Der Delbebarf jur stäbtischen Beleuchtung für bas Etatsjahr 1834, bestehenb:

in circa 3400 Maas helles abgelegenes Leinol in circa 200 Pfund gereinigtes Campenol soll Dienstag den 17. August Bormittags 11 Uhr an die Wenigstnehmenden, vorbehaltlich magistratlicher Genehmigung versteigert werden.

Lieferungefähige haben fich ju obengebachter Zeit im Seffionegimmer bes Magiftrate einzufinden.

Bapreuth, ben 2. August 1830.

Die Renbantur ber Beleuchtungs . Anftalt. Munch.

Die Birth Joseph Schütischen Cheleute ju Ampferbach haben fich bem Konfureverfahren unterworfen, und es wird beshalb, und zwar als einziger Ebiftestag ber

16. August b. 3., Bormittage 8 Uhr

- 1) gur Anmelbung und Rachweis ber Forberungen,
- 2) jur Anbringung ber hiegegen ju machenben Ginreben und
- 3) zur Schlufverhandlung anberaumt, und die Joseph Schützischen Gläubiger hiezu unter dem Präjudize vorgeladen, daß, wer an biefem Tag nicht erscheint, seine Forderungen anmeldet und

inachweißt, mit folden seinen Anspruchen gegen bie Masse, die übrigen aber mit den sie hiebet treffenden Handlungen ausgeschlossen werden sollen. Zugleich haben alle diesenigen, weiche etwas von dem Bermögen der Schuldnersschen Eheleute in Handen haben, solches vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeidung wiederholter Zahlung bei dem untersertigten Konkursgerichte ehestens zu übergeben. Rebstbei wird noch bemerkt, daß nach der gerichtlich gespflogenen Schätung das Activvermögen und zwar an Immobilien in 4405 fl., an Mobilien in 626 fl. 53 kr., sohin im Ganzen in 5031 fl. bestehen, die dermalen schon gerichtskundigen Passen aber, worunter 2804 fl. auf Hypothek, sich auf 5312 fl. 12 kr. berechnen.

Burgebrach, ben 5. Juli 1830. Königliches Landgericht. Heinrich, Lor.

Bur hinterlaffenschaftssache bes ledigen Johann Stodbauer zu Oberweiler ift ber Konfurs erkannt, und wird nunmehr bei Geringfügigkeit ber Maffe nur ein einziger Ediktstag zur Anmelbung und Rachweis ber Forsberungen, Anbringung ber hiegegen flattfindenden Einresben, bann Schlufverhandlung auf ben

23. August, Bormittags 8 Uhr

angesett, und alle, sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger bes Johann Stodbauer hiezu unter bem Rechtenachtheile ber Ausschließung aller ihrer Ansprüche aus ber gegenwärtigen Konkursmasse, resp. ber fle hiebei treffenden handlungen geladen. Burgebrach, ben 28, Juni 1830.

Ronigliches Canbgericht. Beinrich.

Me biejenigen, welche in ber Caspar Enbresis ichen Concurssache von Unterzaunsbach in bem an heute angestandenen ersten Edictstage ihre allenfallstigen Forderungen nicht angemeldet und liquidirt haben, werden damit, bem in ber Edictalladung vom 3. Juni angedrohten Prajudize gemäß, von gegenwärtiger Concursmaffe ausgeschlossen. Gräfenberg, ben 29. Juli 1830.

Königliches landgericht. Bei Beurlaubung bes R. Ghrisvorstanbes. Seibl, I. Affessor.

Die Realitäten bes verganteten Gutebefigere Ca 6.

par Enbres von Unterzaunsbach, bestehend in einem Gute, haus. Nr. 15, Besit. Nr. 101, wozu ein Wohnshaus, & Tagwert Gras. und Baumgarten, ohngefähr 7 Tagwert Felber und & Tagwert Holz, bann 5 Tagwert vertheiltes Gemeindeholz gehörig ist, bann & Tagwert Holz, der Rutschenbühl genannt, werden hiemit zum zweitenmal dem öffentlichen Verfauf und zwar nach dem Untrag der Gläubiger im Orte Unterzaunsbach auf

Sonnabend ben 14. August Bormittage 10 — 12 Uhr ansgesetzt und hiezu beste, und zahlungefähige Kaufelieb, haber eingeladen, mit dem Bemerfen, daß die nähere Beschreibung ber Endreffisch en Realitäten, so wie der darauf haftenden Lasten und Abgaben täglich in diesseitiger Registratur eingesehen werden kann.

Grafenberg, ben 29. Juli 1830. Ronigliches Landgericht. Bei Beurlaubung bes R. Ghrtevorstandes. Seibl, I. Uffeffor.

Bom Ronigl. Bayerifchen landgericht Kemnath wird in vim executionis bas ju Raftl gelegene Mohnhaus ber Solbatenwittwe Unna Pinger baselbst, wozu eine Schupfe und ein Gärtchen gehört, und welches zusammen auf 300 fl. gewürdiget worden ift, öffentlich au den Meistbietenben verlauft. Beste, und zahlungsfähige Raufsluftige werden zu bem auf

Freitag ben 20. August h. Is. anberaumten Licitationstermine andurch vorgeladen. Remnath, am 23. Juli 1830. Königlich Bayerisches Landgericht Kemnath. Krhr. v. Undrian-Werburg.

Am Freitag ben 20. August b. 3. im Leihischen Wirthshauße zu Thüngfelb werden bie Mafferealitäten bes Georg Jatob von Thungfelb verfauft, und Strichslustige hiezu vorgeladen, welchen bie Beschreibung ber Realitäten sammt ben Strichsbedingniffen in bem Strichtermin vorgelegt werden soll. Sochstadt, den 30. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Baner.

Daß ber Webergefelle Johann Conrab Rauh und beffen Chefrau Margaretha Catharina, geborne Birth bahier nach Bertrag vom 1 Sten biefes Monats bie bisher unter ihnen bestandene allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben, wirb hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Culmbach, ben 17. Juli 1830. Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Diejenigen ausserhalb bes hiesigen Rentamtsbezirks Wohnenden, welche Gründe, häußer und Dominifale Renten in diesem Bezirke besitzen, werden hierdurch ausgefordert, den durch das höchste Regierungs Ausschreis ben vom 28. Mai d. I. im Kreid-Intelligenzblatt Rr. 68 bestimmten Kreisfondsbeitrag zu 1.4 proCent der zu entrichtenden Grunds, Hauss, Dominifals, Gewerbs und Familiensteuer schleunigst hieher zu entrichten.

Ebermannstadt, ben 26. Juli 1830. Ronigliches Rentamt.

Maurer.

Wegen nicht aufgebrachten Kanfschillings wird das von der Stiftungspflege Epelsfirchen eingelöste Gut bestwerganteten Johannes Stillerich von da, bestehend in einem Bohnhauße, Grads, und Baumgarten, nebst Gemeinderecht oder dem 25sten Antheil von den Gemeindegründen, als Holz, Weiher und Aecker, 94 Morgen Waldantheil an dem jest vertheilten Bauernholze, so wie dem Holzrechte in der Krögelmark, auf Gefahr und Kossten des Eigenthümers zum Verlause ausgeboten. Lieis tations Zermin ist auf

Montag ben 16. August Bormittags 11 Uhr babier anberaumt, wobei auf bas Meistgebot eines bes sis und zahlungefähigen Käufers der sofortige hinschlag erfolgen kann. Mühlhaufen, am 26. Inli 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht 1.

Donauer.

Donnerstage ben 19. August b. 3. Bormittage merten bie bem Johann Buttner, Schwarzmann genannt, ju Stodenborf zugehörigen Grundstude, namlich:

- a) I Tagwert Felb, bas Ebel- Aeckerlein genannt, welches alljährlich 93 fr Erbzinns, in jedem Bersänderungsfalle dienender Hand 10 vom hundert als Handlohn nebst den Lehenbriefs Taren und übrigen Gebühren, die Steuer aber aus 105 fl. entrichtet,
- b) & Tagmert Felb, ber Ebelader, worauf 331 fr.

jährlicher Erbzins, Sanblohn und Taren wie bei vorermahntem Erundstüde und 105 fl. Steuerfaspital haften, executionsweise verfauft.

Kähige Liebhaber haben fich zu ber genaunten Lagefahrt in bem Geschäfts Locale unterfertigten Patrimonial Gerichtes einzusinden und den himschlag nach Borschrift ber Executions Drbnung zu gewärtigen.

Buttenheim, am 18. Juli 1830.

Freiherrlich von Seefriedisches Patrimonialgericht Buttenheim 1. Classe.

Dr. Rösling.

Didt Umtliche Artifel.

Die zur Berlassenschaft ber Frau Kammerherr und Oberamtmann Freifrau von Biefenthau, geborne Freiin von Seefried, gehörigen Lehenschaften zu und um Truppach, welche aus 4 Gütern und 66 walzenden Grundstücken bestehen, alljährlich 33 fl. 32 fr. ständigen Erbzins und in Beränderungsfällen zehn vom hundert als Handlohn entrichten, werden

Montags ben 9. August b. 3 Bormittags in dem Schloße zu Ablig im Ahornthale, vorbehältlich ber Genehmigung von Seite ber hohen Erbeinteressenten meistbietend verkauft. Dieses wird ben beste, und zah-lungsfähigen Liebhabern mit bem Bemerken hiermit beskannt gemacht, daß gegen hinreichende Sicherheit und Berzinsung zur Bezahlung des Kaufschillings fünf Jahressfristen eingeräumt werden können.

Buttenheim, ben 15. Juli 1830. Aus Auftrag.

Dr. Rösling.

In ber Teichmühle bei Grunau nachst Bayreuth, wers ben jeden Mittwoch und Sonnabend Knoch en aller Urt zu nachstehenden Preisen angekauft:

- 1) Frische Rinde-Anochen, ben Centner gu 50 fr. rhein. bas Pfund für 2 pf.
- 2) Andere gereinigte Thier-Anochen, b. Ct. zu 40 fr. 5 Pf. für 2 fr.
- 3) Abgewaschene Lese-Anochen, b. St. zu 30 fr. 5 Pf. 1 fr. 2 pf.

475 fl. find gegen pupillarische Sicherheit ftunblich ju verleiben; mo ? fagt bie Rebaction biefes Blattes.



für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 95.

Bayreuth, Sonnabend am 7. August 1830.

Umtliche Urtifel.

Bayrenth, ben 1. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Polizeibehörden erhalten hiemit ben Auftrag, fich innerhalb 14 Tagen burch Borlegung ber Acten hieher auszuweisen, wie fie ber unter bem 4. August v. 3. ihnen mitgetheilten allerhöchsten Instruction, die Prufung ber Weine betr., nachgekommen sind.

Roniglich Bayerifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge Prafibenten.

Freubel, Direftor.

An fammtliche Polizei Beborben bes Dber- Mainfreifes.

. Wein-Untersuchung betr.

Geret.

Bayreuth, ben 31. Juli 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Die unterzeichnete R. Stelle hat sehr oft die unangenehme Bemerkung gemacht, daß bei Einsendung von Erisminals und Polizeiacten, Behufs der Superrevision ärztlicher und wundärztlicher Contos nicht angegeben wurde, wie weit die Entfernung des Orts, wo der Berwundete lag, von dem Bohnsise des behandelnden Arztes oder Bundsarzted sep, und doch hängt hievon bei Festsetung der Rosten sehr viel ab.

Eben fo wird es oft unterlaffen, bie wundarztliche Liquidation, wie auch bie Apothefer Rechnungen von bem

Berichtbargt beglaubigen ju laffen.

Um biefen Difftanden gut begegnen, wird hiemit angeordnet!

1) Das treffende Untersuchungsgericht hat auf jede ärztliche und wundarztliche Liquidation genau die Entferming bes Bohnsipes des Arztes oder Bundarztes von jenem bes Bulneraten anzugeben.

2) Die Liquidation ber Bunbargte, wie jene ber Apotheter, find von bem Berichtsargte genau festgufegen unb

beglaubigen ju laffen.

3) Menn ber Gerichtsarzt nicht im Stande ift, die Besuche, welche angeblich ber Mundarzt gemacht hat, genau zu wissen, so hat bas treffende Untersuchungsgericht ben Behandelten jedesmal barüber zu vernehmen, ob bie angeblichen Besuche wirklich geleistet wurden.

4) Die Gerichtbargte haben genau zu erwägen, ob bie geleisteten Besuch mirtlich nothwendig waren, ba nicht felten ber Fall vortommt, bag bei gang unbedeutenden Berletungen absichtlich fehr viele Besuche gemacht werben, um nur eine ftarte Liquidation erreichen zu tonnen.

5) Bei Apotheter Rechungen muffen immer bie Rezepte ale Belege mit eingeschickt werben.

Alle jene Ueten, welchen blofe vorgeschriebenen Requisiten abgeben, werden auf Roften ber Untersuchungsgerichte jur Berbefferung gurudgesenbet.

Die Ronigliche Regierung erwartet baher punttliche Bollgiehung.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierunge. Prafibenten.

Freudel, Direttor.

An sammtliche Stadts, Lands und herrschaftegerichte, fo mie Phufikate bes Dbermainfreises.

Festsehung ber ärztlichen und wundarztlichen Rechnungen bei Criminal - und Volizeifällen betr.

Geret.

Baprenth, ben 3. August 1830.

Die herausgabe ber regenerirten monumenta

Rachbem, wie nachstehende Bekanntmachung zeigt, seit dem neuen Jahre der erste Band der regenerirten mos numenta boica erschienen, und dieses Wert durch seine strenge Auswahl und durch den Gehalt der darin aufgenommenen Urfunden als ein höchst wichtiger Beitrag zur Geschichtsforschung des gesammten Oberdeutschlands zu betrachten ist; so werden die öffentlichen Behörden, Bibliotheken, die Studienanstalten, so wie alle Freunde der vaterlandischen Geschichte auf dasselbe ausmerkfam gemacht und ermuntert, auf jede thunliche Weise zur Bekanntwerdung dies ses, die möglichste Berbreitung verdienenden Werfes mitzuwirken.

Rönigliches Prafibium ber Regierung bes Obermainfreifes. In Abwesenheit bes R. Regierungs-Prafibenten. Freudel, Direktor.

Meier.

Litteraturblatt.

Die neue Sammlung ber Monumenta boica.

Im Berlage ber R. Academie ber Wissenschaften zu Munch en ist erschienen: Monumentorum boicorum collectio nova, edidit Academia scientiarum boica. Volumen I., Pars I. Monachii sumptibus academicis, typis Michaelis. Lindauer, typographi aulici 1829. — Das Bolumen II. erscheint noch in biesem Herbste. Die erste hälfte bieser berühmten Sammlung enthält ben in seiner Art einzigen Select ber Kaiser-Urfunden von Karl dem Großen, die an das Ende des großen Zwischenreiches (773 — 1273), die andere hälfte, die die in die Tage der Merowingen und Agisolsinger hinauf reichenden Cocices traditionum der Apostelsirche von Lorch oder des nachmaligen hochstistes Passau. Der überaus wohlseile Preis dieses Nationalwerkes, dieser, in ihrer Art, in ganz Deutschland einzigen Sammlung wird die Kreis-Intelligenzblätter bestimmen, diese Anzeige möglichst zu verbreiten, da diese Regeneration der Monumenta zugleich auch eine neue Epoche in der Geschichtesorschung des theuern Baterlandes bezeichnet.

Den Besoldunges und Penflone Empfangern wird hierburch gur Renntniß gebracht, bag im nachsten Mosaat September Die hauptquittungen für bas Ctate Jahr

183%, ober vom erften October 1829 bis letten Gepstember 1830 nach ber vorgeschriebenen Form auszuftelsten find.

Die auf bas Pensions Bahlamt verlautenben, refp. für bie Amortisations Pensionairs gehörigen Sauptquitstungen giebt ber Magistraterath und Lythograph Birner bahier um bie befannten Preife ab.

Die activen Staatstiener, Funktionairs und Quies. centen, bie ihre Gehalter für Rechnung ber Ronigl Rreis-Raffe beziehen, haben bie Quittungen auf gange Bogen auszustellen.

hiebel wird eröffnet, bag jur Empfangnahme ber Gehalter ic. Die Zahlungstäge folgendermaffen festgefest werden, als:

ber 2. September für Bittmen und Baifen,

- . 3. . Duiescenten und Penfionaire,
- . 4. und 6. September aber für fammtliche active Staatsbiener und Functionairs.

Bayreuth, ben 6. Buguft 1830.

Röniglich Baperische Dber . Main . Rreid . Raffe.

Bur Einnahme ber nach bem im Kreis-Intelligenz-Statte Nr. 68 enthaltenen allgemeinen Ausschreiben Roniglicher Regierung bes Obermainfreises, bem Königl. Rentamt zur Erhebung angewiesenen Kreis-Fonds-Umlage für das Etatsjahr 1848, welche in 1½ Procent ber

Grunds, Sauds, Dominifals, Gewerbs und Fas

besteht, find nachfolgende Termine für die hiefigen Steuers pflichtigen anberaumt, nämlich die von ber

Maximiliane, Rangleis und Opernstraße, ber Bies gelgaffe und Biegelthor auf

Montag ben 9. August,

vom Rennweg, Durschnis, Ludwigs - und Friedriches

Dienstag ben 10ten ejusd.,

von Morighofen, Birten, Schrollen ., Spital . und Jubengaffe auf

Mittwoch ben 11ten,

von der Erlanger . und Culmbacher . Strafe, Erlans ger . und Gulmbacher . Thor, Jägerftrafe, Brans denburger . und Cottenbacher . Thor auf

Donnerstag ben 12ten,

von St. Georgen, Altftabt, Saas, Dberobfang und Wenbelhofen auf

Freitag ben 13. Muguft;

was hiedurch mit bem Bemerken befannt gemacht wird, bag bie Saumigen bie vorschriftsmäßigen Zwangsmaßres

geln ju gewärtigen haben. Bapreuth, ben 29. Juli 1830.

Ronigliches Rentamt.

Bom

Röniglichen Landgericht Bayrenth wird hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht, baf ber Schmiedgeselle Conrab Schmibt zu Morigrenth und bessen Ehefran Elisabetha, geborne Thumbach von bort, bie hier Orthgeltende eheliche Gütergemeinschaft, zu Folge Ertlärung vom 24sten b. Mts. ausgeschlossen haben. Bayreuth, den 28. Juli 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Meyer.

Auf Andringen eines Gläubigers des Christoph Gög von hütten wird beffen Anwesen zu hütten, besstehend ans einem gemauerten Wohnhause, einer Stallung, einem Stadel und hofraum, 26 gebundenen und 3 walzenden Grundstücken, 3 Tagwerten Wiessen, und dem Rugantheile an den unvertheilten Gesmeindegründen, sämmtliche Realitäten in einem Schäszungswerthe von 1345 fl. dem gerichtlichen Verkanfe an die Meistbietenden ausgesetzt, und hiezu ist auf fünftigen Freitag den 20. August l. 3.

in' bem Geschäftszimmer bes R. Landgerichts Bormittag 9 Uhr bis Abends 5 Uhr Termin anberaumt, wozu die Raufeliebhaber, welche sich jedoch über Zahlungsfähigsteit auszuweisen haben, geladen werden. Der hinschlag wird vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger erfolgen. Bis zum Verlaufstermine steht es den Kaufsliebhabern frei, die Verhältnise dieses Anwesens aus den Gerichtsacten zu entnehmen, und dasselbe einzusehen.

Reuftadt a. b. W. R., ben 27. Mai 1830. Königliches Landgericht bafelbft. Frhr. v. Lichtenstern, Lor.

Bur Befriedigung der auf Zahlung deingenden Glaubiger wird das Deconomiegut des Micht Fiederex von hammerles und beffen Mühlanwesen daselbst, wiederholt dem öffentlichen Verkaufe an den Meist bietenden ausgesetzt, und hiezu auf

Montag ben 16, August 1. 3.

con III

in dem Wohngebäube biefes Schuldners zu hammerles von frühe 9 Uhr bis Abends 5 Uhr Tagesfahrt anberaumt. Raufsliebhaber, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen im Stande sind, haben sich zur genannten Zeit in hammerles vor der dort zu diesem Geschäfte eine treffenden R. Landgerichtscommission einzusinden, ihre Angebote zu Prototoll zu geben, und den hinschlag nach Genehmigung der Gläubiger zu erwarten.

Reuftabt a. b. W. N., am 8. Juni 1830. Königliches Landgericht Neustadt a. b. B. R. Frhr. v. Lichtenstern, Landrichter.

In Folge höchster Entschließung ber Rönigl. Regierung vom 15. November 1828 sollen bei dem hiesigen Königl. Landgericht 10 Centner 90 Pfund Makulatur-Papier öffentlich gegen baare Bezahlung verkauft werden. Kaufsliebhaber haben sich baher am

Montag ben 23. August I. 3.

bahier einzufinden und ben Bufchlag mit Borbehalt ber Genehmigung ber Konigl. Regierung zu gewärtigen.

Eschenbady, ben 13. Juli 1839.

Roniglich Bayerisches Landgericht allba.

In ber Radfe vom 2. auf ben 3. April I. 3. wurden aus ber Wohnstube bes Bauere Erhardt Biegler von Ernifeld bei Kirchenthumbach nachstehende Gegenstänbe, im Werthe ju 35 fl. 52 fr., entwendet.

Der Berbacht dieses, Diebstahls fallt auf die nachhin bezeichneten zwei Weibspersonen, weil solche von ber Ehes frau des Beschädigten aus Mitleiden in der nämlichen Wohnstube damals beherbergt wurden, und Nachtozeit baraus heimlich sich entfernten.

Die Königl. Eriminals und Polizeis Behörden wers ben nun ersucht, genaue Spähe zu bestellen, und im Bes tretungsfalle dieser zwei Individuen, solche ausheben und hieher liesern zu lassen und im Entdeckungsfalle ber ents wendeten Objecte gefällige Rachricht hieher zu ertheilen.

Befdreibung

ber verbächtigen zwei Beibeperfonen.

1) Die ältere war ohngefahr 24 Jahre alt, gut gewache fen, von angenehmen Gesichtezügen, hatte schwarze Augen, ist dadurch sehr kennbar, daß sie links am Halse ein rothes Feuermahl in der Größe eines Groschen hat, und gab sich für schwanger ans.

Sie trug am Leibe einen Ueberrod von geftreiftem Zeuge, barunter einen von Wolle gestrickten igrunen Spenger, ferner eine blaue Schürze, ein großes braun baumwollenes und geblümtes Ropftuch und schwarze Strümpse.

2) Die jungere mar 12 bis 13 Jahre alt, wurde übrigens nicht naber betrachtet.

Beibe fprachen bie Bamberger Munbart.

Befdreibung ber entwenbeten Dbjecte.

- 1) Ein grun wollener Mantel von Biber,
- 2) ein Ueberrod von bunfelblauem wollenem Tudje,
- 3) ein Paar Balbftiefel,
- 4) ein paar ichon übertragene gange Stiefel,
- 5) vier Goller von blauem Tuche, jedoch ichon übertragen,
- 6) ein Ropfliffen mit blau gestreiften Uebergugen und ein Rindertifel mit roth baumwollenem liebergug,
- 7) ein alter Mantel von schwarzem Tuche,
- 8) zwei weißleinene und zwei blau gefarbte Cchurgen,
- 9) ein ichon übertragenes buntelgrunes Beiber-
- 10) zwei paar Beiberschuhe, fcon übertragen,
- 11) zwei paar wollene Strumpfe,
- 12) ein rothes baumwollenes Tüchlein,
- 13) ein Beiberhemb und ein Rinderhemb,
- 14) ein schou übertragenes schwarz baumwollenes Saletuch,
- 15) brei schwarz baumwollene Mannstappen,
- 16) zwei Gilete von gestreiftem Baumwollenzeug,
- 17) ein Manns. Gilet von fdmargem Manchefter,
- 18) ein Weibs . Goller von blau mollenem Inche,
- 19) ein leinenes blau gefärbtes Tüchlein,
- 20) ein roth gestreiftes Beibeleibchen von Baumwol- lenzeuch,
- 21) eine weißleinene und eine blau gefarbte Beiber- fchurge,
- 22) zwei baumwollene Tucheln von rother Farbe,
- 23) ein weißleinenes Tifchtuch, und
- 24) ein Mehlfad mit einem blanen Streifen.

Efchenbach, am 20. Juli 1830.

Roniglich Bayerisches landgericht allba. Lict, Beball.

Chriftoph Beltich, Badermeifter aus Mainroth, hat fich eines ausgezeichneten Diebstahle in Berbinbung mit Mehreren verbächtig gemacht, und fich hierauf von feiner heimath entfernt. Derfelbe wird hiermit nach Urt. 421, Th. II. bes Strafgesegbuches aufgefordert, innerhalb

3 Monaten

vor hiesigem Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber gegen ihn vorhandenen Anschuldigungen zu rechtsertigen, widrigenfalls gegen ihn in rechtlicher Ordnung weiter wird verfahren werden. Welsmain, am 24. Juli 1830. Könialiches Landgericht.

Sonbinger.

Nach bem Antrag ber Bauer hohbergerifchen Rinder ju Leeften follen bie jum Rachlaß bes Anbreas Sobberger gehörigen Grundftude:

ein To höflein, bestehend aus einem Wohnhaus und Stadel, 8% Tagwerf Felder, 3% Tagwert Wiesen und 44 Tagwerf Waldung, taxirt auf 2020 fl., öffentlich vertauft werden. Rauföliebhabern wird dies seit dem Bemerken bekannt gemacht, daß jum öffents lichen Verstrich dieses Gute Termin auf ben

31. August c. Bormittage 9 Uhr anberaumt worden ist, in welchem sie sich zu helmbrechts im Leupoldischen Gastwirthshause einzusinden haben. Bei einem annehmbaren Gebot wird der Zuschlag des Guts sofort erfolgen. Die zum Gute gehörige Waldung ist in sehr gutem Zustand und kann täglich eingesehen werden. Zur Einweisung des ganzen Guts ist der Stewervorgeher Popp in Unterweisenbach beauftragt.

Munchberg, am 8. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Wer an die Berlassenschaften ber am 3ten curr. ers morbet gefundenen Gendarmen Jatob Eberlein aus Stechaurauch und Konrab Frenzel aus Baiersborf, als Erbe oder Gläubiger einen Auspruch zu machen hat, wird aufgefordert, solchen am

24. August curr.

um so gewisser bei bem unterfertigten Landgerichte anzumelben und zu begründen, als er sonsten bei Auseinander, setzung dieser Berlassenschaften nicht berücksichtigt werden wird. Die von den beiden Erblassern zurückgelassenen Effetten, bestehend aus Tschafos, Unisormen und ander ren Kleidungsstücken, Leibweißzeug, Betten, Taschenuhren, Messling, Riemenwert und Tornistern zc. werden am nämlichen Tage früh 8 Uhr gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden am ordentlichen Gerichtssisse öffentslich versteigert, wozu Kaufslichhaber eingeladen werden. Wer etwas zu ber Bertassenschaft des einen oder des ansdern dieser Gendarmen Gehöriges in händen hat, wird aufgefordert, solches bei Bermeidung des ooppelten Erssages, jedoch unter Borbehalt seiner Ansprüche, am besnannten Termine zu übergeben.

Scheflis, am 19. Juli 1830. Ronigliches Landgericht Scheflis. Sauvemann.

Nach einer Requisition bes Abelich von Puttner's schen Patrimonialgerichts Reihenstein sollen die den Jäger Johann Paul Wölfelschen Cheleuten von Sünderrasen zugehörigen 4½ Tagw. oder 6¾ Jauchert Holzland in der Rothleithen öffentlich an die Meistbiesthenden verkauft werden. Wir haben hierzu Termin auf den

19. August c. B. M. 10 Uhr am Gerichtosis bahier anberaumt, wozu besig sund zans lungsfähige Kaufdliebhaber mit bem Bemerten eingelas ben werden, baß die Taxe und die Abgaben in hiesiger Registratur ersehen werden können.

Hof, am 21. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Rücker.

Das Grundvermögen bes zu Tiefenstürmig verstors benen Thomas Seubert, wie solches in dem Rreiss Intelligenzblatte Nr. 23, 24, 25 l.J. beschrieben, soll auf Antrag der Curatel Behörde einer anderweitigen Steigerung unterworfen werden. Bietungstermin wird auf den

23. August I. 3.

anberaumt, und Raufbliebhaber mit bem Bemerken eins geladen, bag der hinschlag vorbehaltlich der Genehmis gung der Curatelbehörde erfolgt. Ebermannstadt, den 19. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht. Raicher.

Das im Intelligenzblatte für ben Dbermainfreis aub Rr. 18, S. 113 bem öffentlichen Berfaufe ausgefest

47 111

gewesene halbe hofbamvesen bes Bauers Johann hofmann ju Reichenbach wird auf Rechnung bes Bauers Georg Schnappauf ju Rappoldengrun auf neuerlichen Antrag ber Gläubiger wiederhohlt der Berauserung an die Meistbietenden fünftigen

Montag ben 30. August b. 3. Bormittags 11 Uhr im Landgerichts Locale bahier untergestellt. Raufslieb, haber werben baher auf ben bezeichneten Termin hieher gelaben. Nordhalben, am 29. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnis.

Seneburg.

Bon ber Eindienung aus dem Erudtejahr 1829 werben bahier am

Dienstag ben 1 7ten b. M. Bormittags 60 bis 80 Scheffel Roggen von ben hiesigen und 20 bis 30 Scheffel bergleichen von ben Schnabelwaiber Boben, von sehr guter Beschaffenheit öffentlich an die Meistbiestenben unter Borbehalt ber höchsten Genehmigung verfauft, und hiezu Raufslustige eingeladen.

Pegnis, am 2. Miguft 1830.

Ronigliches Rentamt,

Ritter.

Diejenigen ausserhalb bes hiesigen Rentamtsbezirts Mohnenden, welche Gründe, Saußer und Deminitale Renten in diesem Bezirfe bestigen, werden hierdurch aufgefordert, ben burch das höchste Regierungs Musschreis ben vom 28. Mai b 3. im Kreis-Intelligenzblatt Nr. 68 bestimmten Kreisfondsbeitrag zu 14 proCent der zu entrichtenden Grunds, Hauss, Dominitals, Gewerds und Kamiliensteuer schleunigst hieher zu entrichten.

Ebermannstadt, ben 26. Juli 1830. Rönigliches Rentamt.

Maurer.

Die Berlaffenschaft des verlebten hofbesthere Joshann Drt zu Krögelstein wurde von den Testaments-Erben cum beneficio legis et inventaris angetreten. Alle biejenigen, welche an dieser Erbschaftsmasse eine Forderung ex quocunque titulo zu machen haben, wers ben angewiesen, am

4. September

ihre Unspruche bei Bermeibung bes Musschlufes beim unterzeichneten Gericht zu liquibiren. Wer etwas zu ber Berlaffenschaft gehöriges in Sanben hat, hat solches bei Bermeibung boppelten Ersates spätestens bis jum genannten Termin vorbehaltlich seiner Unsprüche ju übergeben. Thurnan, ben 26. Juni 1830.

Gräflich Giechisches herrschaftsgericht.

Rnoch.

Die jum Schuldenwesen bes Wirths und Meggermeistere Friedrich Rourab Frant ju Schmeisborf gehörigen Immobilien, als:

I. Ein Gut, St. Bef. Rr. 83, welches enthalt:

- A. Un Gebäuden: a) ein Bohnhaus, b) einen Stabel, c) einen Bacofen, d) eine holzlege und e) ein Regelbahngebaude;
- B. Ginen Relfenfeller;
- C Un Gartenland: a) & Tgw. Gemußegarten und b) 4 Tgw Grad. und Obstaarten:
- D. An Wiesen: a) & Tgw., die Munchewiese, b) & Tgw., bas Wachholderwieslein, c) & Tgw., bas Ränglein;
- E. An Feldern: a) 2 Tgw., die Aucheleithen, b) 1 Tgw., bas Gafaderlein, c) 1 Tgw., ber Boblenberg und d) 4 Tgw., die Steinleithen;
- F. 4 Agw bolg und Ded ung;
- G. An Gerechtigkeiten: a) die Schlachte Bade Brauund Brauntwein. Gerechtigkeit, b) das Gemeindes recht, in: a) 1 Tgw. Feld, der Altenhof, und B) dem Antheil an den unvertheilten Gemeindes gründen, bestehend;
- II. Folgende malgende Grundftude:
 - 1) 4 Agw. Wiese, Die Brudles- ober Fuchswiese, St. Bef. Rr. 87,
- 2) 4 Tgw. Wiefe, ber Fuchegraben, St. Bef. Rr. 83, werben am

Donnerstag ben 19. August Bormittags ju Schmeilsborf öffentlich verkauft und besthe und zahe lungsfähigen Raufsliebhabern, welche hiermit eingelas ben werden, bient zur Rachricht, daß die Einsicht bes Taxationsprotosolles in der Registratur freistehet und der Hinschlag nach dem Hypothekengesetze erfolgt. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des ic. Fraut aufgefordert, in eben diesem Termine, bei Strafe des Aussschlusses von der Masse, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, und diejenigen, welche etz was zur Masse gehöriges in Handen haben, angewiesen,

foldes, bei Bermeibung nochmaligen Ersapes, unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Thurnau, 16. Juli 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht l. Schmeileborf.

Die bem Schmiedmeifter Johann hofer babier gehörigen Grundbeffgungen, beftehenb:

- 1) in einem Bohnhauße Rr. 45, mit Schmiebe, Stallung, Roblenschupfe, Solzlege, einem Gemüßgartlein, einem Grasgartlein, & Tagwerf haltenb, und
- 2) ber fogenannte Schaafader, 2 Tagwert groß und erfter Claffe,

welche nach Abzug sammtlicher barauf haftenden Lasten und Abgaben einen reinen Taxwerth von 391 fl. 27 fr. rhl. haben, werden auf ben Antrag eines Hypothefengläubigers hiemit zum brittenmal dem öffentlichen Berfauf ausgesetzt. Termin hiezu ist auf den

16. August Bormittage 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt, ju welchem beste und jahlungefähige Raufeliebhaber hieburch mit bem Bemerten eingeladen werden, daß der Zuschlag bies fer Immobilien nach S. 64 bes Sppothetengesetes erfolgt.

Schonwald, ben 3. Juli 1830.

Abelich von Paichwig'sches Patrimonialgericht I. Claffe.

n. Paschwiß.

Es find zwar in bem am 26. Juli angestanbenen Termin bie vorhinofferirten Pachtschillinge für bie biebherrsichaftlichen Deconomie. Guter, und zwar

a) für die Sugenheimer auf 1500 fl. und

b) für die Duzenthaler auf 800 fl. an Gelb nebst 40 Malter Korn in natura

erhöhet worden: aber Die herrschaftliche Ratistication ift nicht erfolget, vielmehr befohlen worden, einen anderweiten Licitations Termin auf

Freitag ben 20. August Morgens 9 Uhr anzuberaumen. Dies geschiehet hiermit, und es werben biejenigen, welche jene Offerta weiter zu erhöhen gebenten, dazu eingelaben.

Det. Sugenheim, ben 1. Muguft 1830.

Die Freiherrlich von Gedenborfische Cammerals und Renten . Berwaltung.

Spief.

Am 5. Juli bieß Jahres ift zu Barmereborf ber Tag-

lohner Georg Jadelsberger verfterben, beffen Erben jur Zeit unbekannt find. Alle biejenigen, welche Erbes oder Forderunge Anspruche gegen ben vorhandes nen geringen Nachlaß zu machen gedenken, werden des halb aufgefordert, ihre Anspruche bis zum

Donnerstag ben 2. September Bormittags 9 Uhr unfehlbar bahier anzuzeigen und sich gehörig zu legitimiren, widrigens die Erbschaft bemjenigen, ber sich unter ben Erschienenen als nächster Anverwandte bes Berkorbenen legitimiren, ober sonk seine Erbsansprüche barthun würde, ausgeliefert, ober wo feine Erbsprätenbenten und Gläubiger erscheinen würden, bem Fiscus hinausgegeben werden soll. Mühlhaußen, am 28. Juli 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht I. Rlaffe.

Dongner.

Bur Befriedigung mehrerer Glaubiger, beren Forder rungen auf Execution beruhen, ift bie gerichtliche Beraußerung folgender Grundbesthungen des ledigen Bauersmanns Johann Geper von Triebenrenth erforderlich, und zwar:

ein Bohnhaus, mit Schenne, Badofen, Reller und. Sofrecht,

3f Jauchert Wiesen, bie handwiesen und Grandlein, 25f Jauchert Felb, und

7% Jauchert Gebufche und Debung.

Das Steuerkapital biefer Besitzungen beträgt 800 fl.; ber Schätzungswerth 2075 fl. Die auf ben Erunbstücken haftenden Lasten können täglich bei bem unterzeichneten Gerichte in Erfahrung gebracht werben. Termin zum Berkaufe wird auf den

1. September Morgens 9 Uhr bahier festgefest, wozu Raufsliebhaber hiermit vorgeladen werden. Guttenberg, ben 21. Juli 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Berrichaftsgericht.

Rreß.

Auf Andringen eines Glaubigers werden die, ben Balthafar und Margaretha Barbara hedi, fchen Cheleuten auf der Saarmuble jugehörigen Befly zuugen, bestehend in einer Mühle, nebst dazu gehörigem Aederlein, geschätt auf 1600 fl., bem öffentlichen Derstauf ausgesetzt und Bietungetermin auf ben

8. September a Bormittage 19 Uhr

171 /

anberaumt, an welchem fich ganfeliebhaber bahier eine jufinden und ben hinschlag nach Borfchrift bes Syposthefengesetes 5.64 und 69 zu gewärtigen haben.

Ermreuth, ben 29. Juli 1830.

Freiherrlich von Kunsbergisches Patrimonials gericht I. El. Fleischmann.

Der Mequisition bes Königl. Landgerichts Lichtenfels gemäß werden die Jumobilien ber Erben bes Bauern Heinrich Weiß zu Ueting, Kreis-Intelligenzblatt 1829, Rr. 124 und 145, und Rr. 45 und 46 dieses Jahres, zum brittenmal am

Montag ben 16. August b. 3., Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshauße bes ic. Dinkel zu Ueging bem öfsfentlichen Berkanfe mit der Eröffnung unterstellt, daß in diesem Termine der Hinschlag unbedingt und ohne hinssicht auf den Schätzungspreis erfolgt. Thurnau, am 5. Juni 1830.

Freiherrlich von Kunfbergisches Patrimonialgericht I.

Richt Umtliche Artifel.

Indem ich meine Etablirung hiermit zur ergebensten Anzeige bringe, bitte ich zugleich um gütige Abnahme meiner Waare, verspreche gute und vortheilhafte Lichter und Seife zu versertigen. Bayreuth, am 31. Juli 1830. Friedrich Bulloth, Seifensiedermeister, wohnhaft am Brandenburger Thore.

In einem benachbarten Landgerichte, wo sonst bas preußische Sypothekenwesen mit Ordnung geführt und jest nach dem königl. baver. Geset das Sypothekenbuch mit größter Ordnung geführt wird, werden stündlich gegen vollkommene iste hypothekarische Sicherheit 3400 fl. und 600 fl. auszunehmen gesucht. Nähere Auskunst ertheilt die Redaction dieses Blattes.

Ein fehr gutes Billard mit allem Zugehör ift ftundlich nm billigen Preis zu verfaufen. Bei wem? fagt bie Redaction.

E. Rr. 330 ift ein Quartier von 3 heigbaren Stuben

und 1 Rabinet, Ruche, Reller, holgschlicht, Boben, Mitgebranch bes Waschhauses und bes Brunnens, fogleich, oder auf Martini zu beziehen; es fann auch ein Garten bazu gegeben werben. Das Rahere im hause E. Rr. 328.

In ber Lubwigsstrafe E. Nr. 268 find von Martini an zwei Quartiere ju vermiethen.

Traunnges, Geburtes und Tobes Angeige. G etraute.

Den 3. Angust. Johann Carl Pet, Bürger und Weiß, badermeister zu St. Georgen, mit Jungfrau Elifabetha Margaretha hofmann daselbst.

Beborne.

- Den 1. August. Gin außereheliches Rind, weiblichen Befchlechts.
- Den 2. Mug. Der Sohn bes Zimmergesellen Scherb auf bem grünen Baum.
- Den 3. Aug. Die Tochter bes Burgers und Bierbrauers berold bahier.
- Gin außerehelich todtgebornes Rind, männlichen Geschlechts, ju St. Georgen.
- Den 4. Mug. Der Sohn des Königl. Rreistaffen Diffi-
- Der Sohn bes Königl. Abministratore Beper.

Beftorbene.

- Den 30. Juli. Georg Egerer, Solbat im R. 3ien Ches vaurlegers. Regiment, alt 26 Jahre.
- Den 1. Angust. Der R. B. Dberlieutenant Biefer, im 3ten Jagerbataillon, alt 36 Jahre.
- Den 2. Aug. Die Wittwe bes Bauersmanns Muller gu Beinerbreuth, alt 64 Jahre.
- Johann Zimmermann, pensionirter Golbat vom R. 13ten Ein. Inf. Reg., alt 46 Jahre.
- Den 3. Aug. Die Wittwe bes Bauersmanns Böhner gut heinerdreuth, alt 55 Jahre, 8 Monate weniger 2 Tage.
- Die Tochter bes R. Rendanten Rober Dahier, alt 7 Tage.
- Der Sohn bes Burgers und Badhsenmachermeis ftere Mofer bahier, alt 2 Monate, 21 Tage.
- Gin außerehelich todigebornes Rind, mannlichen Gefchlechte, ju St. Georgen.



Bayerifches

genzblatt

für ben Dber = Main = Rreis.

Nro. 96.

Bayreuth, Dienstag am 10. August 1830.

Umtliche Artitel

Bayreuth, ben 31. Juli 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber landwehr ju Remnath ift ber Unterlieutenant Peter Bapf jum Oberlieutenant beforbert, und bie Dall Stridner jum Unterlieutenant bestätigt worden, was hierdurch vorschriftsmäßig befannt ges macht wirb.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs : Prassbenten. Freudel, Director.

Befanntmachung. Die Landwehr in Remnath bete.

Gerei.

Betanntmachung.

- ber im Monat Juli 1830 bei bem Mas giftrat ber Königl. Kreishauptstabt Bayreuth untersuchten und bestraften Polizeislebertretungen.
- 1) Gilf Bader murben bestraft , namlich :

5 wegen Mangel an Brob,

2 wegen ju leichten Brobes unb

4 wegen ju geringhaltigen Brobes,

- 2) fünf Bierfchenter, wegen ausgeschentten theils schlechten, theile unangenehm fchmedenben Biers,
- 3) gehn Degger, wegen Fuhrung ju leichten Ge-
- 4) ein Mengergeselle, wegen versuchter Fleischauf- fchlage Defraudation,
- 5) zwei Personen, wegen Marftgelber Defrauda-
- 6) brei Individuen, wegen wortlicher Beleidigungen.

- 7) zwei bergleichen, wegen verübten Unfuge,
- 8) brei Individuen, wegen verhotewidrigen Tabad-
- 9) zwei Perfonen, wegen ju Schulben gebrachter Binfelagentie,
- 10) fleben Inbivibuen, wegen erceffiven Betragene,
- 11) ein dergleichen, wegen Diebstahls im polizeilichen Grabe,
- 12) vier bergleichen wegen verbotemibrigen Bufammenlebene,
- 13) ein Ginwohner wegen unterlaffenen Abraupens ber Baume,
- 14) ein bergleichen, wegen Erweiterung feines Rellers, ohne zuvor eingeholte polizeiliche Erlaubnis.
- 15) eine Beibeperson, wegen Berbreitung einer ab-
- 16) eine Person, wegen verbotemibrigen Dareinmis fchend in einen holghandel,

17) zwei Indivibuen, wegen unerlaubten Bogelfangs,

18) ein Einwohner, wegen Ausbesserung feines Das des mit Schindeln, ohne zuvor eingeholte polizeis liche Erlaubniß,

19) ein Baumeifter, wegen Aufführung einer Schupfe ohne polizeiliche Erlaubnig.

20) eine frembe Beibsperfon, wegen lieberlichen les bensmanbels.

21) eine Perfon, wegen Real - Injurien,

22) ein Einwohner, wegen Richtherstellung feines busmierigen Schlothes.

23) ein bergleichen, wegen nicht versperrter hands thure nach ber Polizeistunde,

24) ein bergleichen, wegen Aufbewahrung feuergefahrlicher Gegenstände,

25) ein Bauer, wegen Berfauf ju furgen Solges,

26) ein handwertegefelle, ale widerspenftiger Con-

27) murben megen Bettele beftraft, namlich:

18 Sandwerfeburiche,

10 Gewohnheitsbettler,

7 Jungen und Dabchen.

Es wurden somit im verfloffenen Monat Juli-Ginhundert und eine Person

polizeilich abgestraft und außerbem noch

28) ein Individuum wegen liederlichen Lebenswandels in die Corrections - Anstalt Plassenburg,

29) ein bergleichen in bie Beschäftigungsanstalt, und

30) brei bergleichen auf bem Schub in ihre Beimath gebracht.

Bayreuth, ben 5. August 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Rreishauptstabt Bayrenth,

als

Poligeihehorbe.

Bei legaler Berhinderung des erften rechtetundigen Bürgermeistere.

Schweiter.

Ordnung.

Deffentliche Befanntmachung.

Indem die öffentliche Befanntmachung vom 31. Marz b. 36., das Berbot des Sonnens der Betten auf ben Straffen oder auf die Straffe heraus betreffend, zur genauesten Darnachachtung hiermit in Erinnerung geschracht wird, bemerkt man zugleich, daß wegen Ueber-

tretung biefes Strafenpolizeigefepes bereits mehrere hiefige Einwohner nachbrudlichft bestraft worben find.

Bayreuth, am 7. August 1830.

Der Stabt - Magistrat.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstunbigen Burgermeisters.

Schweiner.

Dag.

Richter, Secretair.

Baprenth, ben 26. April 1830.

Bon bem .

Roniglich Bayerifchen Rreis. und Stadtgericht Bayreuth

wird auf Antrag ber Gebrüber von Feilitich über ben Rachlaß bes Lagarus heinrich Georg von Feilitich ju heinersgrun und hartmannereuth hiermit ber erbschaftliche Liquidationsprozest eingeleiset.

Es werden beshalb alle diejenigen, welche Unsprüche an die Erbschaftsmaffe zu machen gedenken, zur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ihrer Forderungen auf

b. Oftober, Bormittage 9 Uhr, in Person, ober burch juluffige Bevollmächtigte in bem Sessionszimmer bes R. Kreis - und Stadtgerichts bahier qu erscheinen, hiermit vorgelaben.

Zugleich werden biejenigen, welche durch alzuweite Entfernung oder legale hindernisse von der persönlichen Erscheinung abgehalten werden, und welchen es dahier an Bekanntschaft sehlet, die Königl. Abvocaten Tauber, Worg, Schöpff, Meyer zc. benannt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Bollmacht verses hen können.

Uebrigens haben bie sammtlichen Gläubiger in bies fem Termine bei Bermeibung des Rechtsnachtheiles zu ersicheinen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melsdenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Rreis , und Stadtgerichts . Direftor, Schweiger.

Boigt.

471

Auf ben Untrag ber Erben bes verlebten Schuhmas dermeistere Johann Dpel von Miftelgan follen bie gu

beffen Rachlaß gehörigen malgenden Grundftude, nas mentlich:

4 Tagwert Biefen im Nichig, freieigen,

1 Kelb allba,

Biefen und etwas Felb in ber bub,

Feld im Frohngarten,

4 , Feld mit etwas Wiesen, bas Speiserlein,

14 , Feld, das untere Pinfig,

3 , Felb im Gorig,

" Relb auf bem Morgen,

Behufs ber Auseinanderfepung ber Erben an die Deifts bietenben öffentlich verfteigert werben.

Diegn ift Termin auf ben

18. August c. Wermittage 9 Uhr

in dem Wirthshause ju Mistelgau anberaumt worden, an welchem sich Raufdlichhaber einzusinden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und vorbehaltlich der Genehe migung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Bapreuth, am 20. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

In ber Aufschläger Belichischen Concursfache wird von ber unterzeichneten Behorbe als Commissionsgerichte jur Berfteigerung folgender, in und bei hallerndorf lies genber Immobilien, als:

- 1) Das Jägerhausgütlein, wozu gehört: A. Haus, Scheune, Deconomie Bebäude und Hofraith, I Morgen Feld; B. das Forstrecht zu jährlichen 8 School Wellen oder 4 Klaster Scheitholz, das Recht zur huth und Streu und zur Sammlung des dürren Holzes in der Königl. Waldung, die Mark, das Banholz nach Rothdurft und die abfallenden Usterschläge zum Hause aus der Königl. Waldung, die Windforstrevier Bechhofen; C. Das Fischrecht im Aischslusse und Ruyantheil an unvertheilten Gemeindegründen ist dem Rentamte lehens, handslohns, zehents und forstzinsbar mit jährlichen 2 fl. 40 fr. und sud Besits Rr. 148 Districts Hallernsborf mit 224 fr. in simplo besteuert;
- 2) 14 Morgen Feld in der Leimengrube, ift leben, gine und handhohnbar bem Grafen v. Schönborn, zehentbar bem Rentamte und sub Beste Rr. 156 besselben Diftrifts mit 154 fr. Steuersimplo belastet,

wovon jenes auf 730 fl., Diefes auf 290 fl. geschäpt wurde, ber

28. August 1830 früh von 9 bis 12 Uhr im Commissions immer Rr. 4 mit bem Anhange angesett, daß, wenn das höchste Augebot ben Schätzungspreis erreicht, ber hinschlag nach §. 64 bes Sypothetengesets erfolgen werde. Bamberg, am 22. Juni 1830.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht,

Dangel.

Derler.

Der jübische Biehhändler Ifrael Fleischmann zu Buttenheim hat sich für zahlungsunfähig erklärt. Rach bessen Ungabe betragen 4428 fl. die Passiven, welche übrigens nicht bevorzugt sind, und 938 fl. die größtenstheils unsichern Activ-Aussenstände. In Folge des hiersburch eintretenden Concurs-Bersahrens werden die unsbefannten Gläubiger des Ifrael Fleischmann

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachmeisung bet Korberungen auf

Donnerstag ben 12. August b. 3.,

- 2) jur Borbringung ber Einreden gegen die angemels beten Forderungen und das Borzugerecht auf Donnerstag den 16 September b. 3.,
- 3) jur Borbringung ber Gegeneinreden (Replic) auf Donnerstag ben 30. September b. 3,
- 4) jur Schlufverhandlung (Duplic) auf

Donnerstag ben 14. October b. I., sedesmal Bormittags 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen der Glänbiger im ersten Edictstage den Ausschluß der Forderung von der vorhandenen Massa, das Ausbleiben an den übrigen Tagen aber den Berlust der treffenden Handlung zur Folge haben soll. Bugleich werden alle diesenigen, welche von dem beweglichen Bermögen des Schuldners etwas in Händen haben, ausgesordert, solches bei Bermeibung des doppelten Ersahes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Bamberg, am 9. Juli 1830.

Rönigliches gandgericht Bamberg I.

Beiger.

Das ju Röbig befindliche Gut, & hof, von bem verftorbenen Deconomie-Berwalter Riefe metter bafelbit hinterlaffen, wogu 2 Bohnhaußer Nr. 25 u. 26, Stallungen, 2 Scheunen, 2 Garten, 23g Kagwerf Felb, 18 Tagw. Miefe, 74 Jauchert huth, 454 Jauchert Holz gehören, ingleichen brei malzende Grundstücke, als: 36 Jauchert Feld, die Verggasse genannt, 63 Jauchert Wiese, die sogenannte Stock oder Koppenwiese und 3 Jauchert Feld bei dieser, soll an den Meistbietenden im öffentlichen Aufstrich vertauft werden Der Vertausettermin ift auf ben

27. August b. J. Bormittags 10 Uhr im Orte Ködit anberaumt. Kaufeliebhabern, die sich zugleich über ihre Zahlungefächigkeit auszuweisen haben, wird dieß bekannt gemacht, und die Taxationsverhande lungen können zu jeder Zeit in der Landgerichte Regisstratur eingesehen werden. Hof, am 24. Juni 1830. Königliches Landgericht.

Rücker.

Durch bie Ronigl. Bollfchunmache murben nachstebenb bezeichnete Guter aufgegriffen, ale:

- 1) am 19. Mai cure. 214 Pfund Raffee zwischen Trogen und Ruhnberg,
- 2) am 21. Mai 1. 3. 28. Pfund Baumwollenwaare (Mabdapollam) am fogenannten Rebenberg,
- 3) am 26. Mgi curr. 29 Pfund Raffee in ber hie-
- 4) in ber Racht vom 29. auf ben 30. Mai I. 3. 48 Pfund Raffee in ber hiefigen Stadt,
- 5) am 9. Juni c 23 Pfund Baumwollenwaaren , (Barchent) am Sophienberg,
- 6) am 11. Juni I. 3. 21 Pfund Baumwollenwaaren (farbiger Ranquin) bei ben Sollhäußern.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenftande werben hiermit aufgefordert, ihre Eigenthumbanfpruche binnen 6 Monaten ober langstene in bem auf ben

23. December I. 36.

anberaumten Termine geltend zu machen, außerbem nach \$. 106 bes Zollgesenes versahren werden wird. Bus gleich wird andurch bekannt gemacht, daß die vorstehend verzeichneten Gegenstände in dem bemnächst vor sich gehens ben Berkaufstermine werden veräußert werden.

Sof, ben 24. 3uni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Ruder.

In ber Beugfabritant Jatob Peter Meyeris ich en Berlaffenschaftsfache bahier, follen auf ben 2111-

trag ber Erbe. Intereffenten alle ju biefem Rachlaß gehos rigen Immobilien, ale:

- a) bas Wohnhaus, Rr. 237, in ber hintern Gaffe, mit bahinter gelegener Stallung, Schupfe und 20 [Muthen Gemußgarten,
- b) bas Bohnhaus, Rr. 238, mit baran gelegenem Mulghaus, Stallung und Schupfe,
- c) eine Scheune, Rr. 125, links an ber Strafe von hier nach Reuhof,
- d) 24 Jauchert Felb, II. Claffe, Befit Rr. 715) ber IV. Steuersettion, hinter ber fogenannten &wenscheuer,
- e) 1 g Jauchert Feld, II. Claffe, Befite-Rr. 715 b), ebendafelbft,
- f) & Jauchert Relb und & Jauchert Wiese, im bintern Reuschenbach, Beste Rr. 268 ber III. Settion,
- g) & Jauchert Felb und & Jauchert zweimädige Wiefe allba, Befis-Rr. 232 und 283,
- h) 134 Jauchert Feld, ebenbafelbft, Befigenr. 270,
- i) 24 Jauchert Felb beim trüben Teich, bas große Stud, Befit, Rr. 267,
- k) 17 Jauchert Feld beim trüben Teich, Befit . Rr. 146.
- 1) 13 Jauchert Biefe im truben Teich, Befit . Rr. 147,
- m) 2 1/4 Jauchert Feld und 1 f Jauchert Biefe im vordern Reufchenbach, Besite Rr. 269,

öffentlich an bie Deiftbictenben vertauft werben. Bir haben hiezu Termin auf ben

20. August Bormittage 10 Uhr am Gerichtsste anberaumt und werden zahlungsfähige Raufeliebhaber hierdurch unter der Bemerkung vorgelaben, daß die nähere Beschreibung dieser Grundstüde, die Tare und die Abgaben berselben in hiesiger Registratur eingesehen werden können. Hof, den 1. Juli 1830.

Königliches Landgericht,

Rüder.

Bur hinterlaffenschaftssache bes ledigen 3 oh ann Stockbauer zu Oberweiler ift ber Konturs erfannt, und wird nunmehr bei Geringfügigteit der Maffe nur ein einziger Ediftstag zur Anmeldung und Nachweis der Forderungen, Anbringung der hiegegen stattsindenden Einresben, dann Schlufverhandlung auf den

23. August, Bormittage 8 Uhr

angesett, und alle, sowohl befannte als unbefannte Gläubiger bes 3 oh ann Stockbauer hiezu unter bem Rechtsnachtheile ber Ausschließung aller ihrer Ansprüche aus ber gegenwärtigen Konfursmasse, resp. ber sie hiebei treffenden handlungen geladen. Burgebrach, den 28. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht. Seinrich.

Die Wirth Joseph Schützischen Cheleute gu Umpferbach haben fich bem Konfureversahren nuterworsen, und es wird beshalb, und zwar als einziger Sbiftstag ber

16. August b. 3., Bormittage 8 Uhr

- 1) jur Unmelbung und Rachweis ber Forberungen,
- 2) jur Anbringung ber hiegegen ju machenden Einreben und
- 3) jur Schlufverhandlung anberaumt, und bie Joseph Contgifden Glaubiger hiezu unter bem Prajubige vorgelaben, bag, wer an biefem Zag nicht erscheint, feine Forderungen anmeldet und nachweißt, mit folden feinen Unfprüchen gegen bie Daffe, bie übrigen aber mit ben fle hiebei treffenden Sandlungen ausgeschloffen werben follen. Bugleich haben alle biejes nigen, welche etwas von bem Bermogen ber Schulbnerfchen Cheleute in Sanden haben, folches vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeibung wieberholter Bahlung bei bem unterfertigten Ronfuregerichte eheftens gu übergeben. Rebitbei wird noch bemerft, daß nach ber gerichtlich gepflogenen Schätzung bas Activvermogen und zwar an Int mobilien in 4405 fl., an Mobilien in 626 fl. 53 fr., fohin im Bangen in 5031 fl. bestehen, die bermalen ichon gerichtetunbigen Paffiven aber, worunter 2804 fl. auf Oppothet, fich auf 5312 fl. 12 fr. berechnen.

Burgebrach, ben 5. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht. Beinrich , Por.

Das Friedrich Sorgelische Gut ju Roppel wird andurch jum brittens und lettenmal bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, hiezu Termin auf

Freitag ben 13. August Bormittags 10 — 12 Uhr im Schmidtischen Gasthofe zu Hiltpolistein anberaumt, und besty und zahlungefähige Raufeliebhaber hiezu eingelaben. Die nabere Beschreibung bieses Gutes, sowie bie barauf ruhenben laften und Abgaben fonnen täglich in bieffeitiger Registratur eingesehen werben.

Grafenberg, ben 2. August 1830. Rönigliches Landgericht. Dir. in Urlaub. Seibl, I. Affesfor.

Im Wege ber Sulfevollstredung follen folgende bem Bauern Andreas Schleicher jugeborigen Grunbstude:

- a) 14 Tagwert Biefe, bie fogenannte Georgen Biefe, Stenerbesty Rr. 290, welche auf 150 fl. gewürsbiget wurde, und
- b) 4 Tagwert huthweibe in ber Breitenlohe, Steuers besit. Rr. 263, welche einen Schanngewerth von 50 fl. rhl. hat,

bem öffentlichen Bertaufe ausgesett werben. hiezu wird Tagefahrt auf ben

Mittwoch ben 18. August Bormittage 10 Uhr bei hiesiger Gerichtsfielle angesent, und werden zahlunges fähige Kanfelustige hiezu eingelaben. Das Schätzunges protofoll kann täglich in ber Registratur bes unterzeiche neten R. Laudgerichts zur Ginsicht vorgelegt werden.

Forchheim, am 12. Juli 1830.

Konigliches Landgericht. Babum.

Georg Michael Schubert, penfionirter Lehe rer zu Dettingen, dermal Lotto-Rollesteur zu Fordes heim und bessen Ehegattin Josepha, geborne Begner von Dettingen haben die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiemit bekannt gemacht wird. Forde heim, ben 29. Juli 1830.

Königliches Landgericht. Babum.

Bur Berichtigung einer ausgeflagten Sppothetforder rung wird bas ber Kunigunda Gaft zu Burf zuges hörige 1 1 m Morgen Baumfeld in der Röthgaffe wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt, nud Strichtermin auf den

16. Angust l. J. Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kanfelustige andurch eingelaben werben. Forchheim, am 19. Juli 1830.

Röniglich Bayerifches Canbgericht. Babum.

and the same of th

Nach bem Antrag ber Bauer Sohbergerifden Rinder ju Leeften follen bie jum Nachlaß bes Unbreas Dohberger gehörigen Grundstüde:

ein 3 höflein, bestehend aus einem Wohnhaus und Stadel, 8% Tagwert Felder, 3% Tagwert Wiesen und 4% Tagwert Waldung, taxirt auf 2020 fl., öffentlich verkauft werden. Kaufsliebhabern wird dies ses mit dem Bemerten bekannt gemacht, daß zum öffentslichen Berstrich dieses Guts Termin auf ben

31. August c. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden ist, in welchem sie sich zu Pelmbrechts im Leupoldischen Gastwirthshauße einzusinden haben. Bei einem annehmbaren Gebot wird ber Zuschlag des Guts sofort erfolgen. Die zum Gute gehörige Waldung ist in sehr gutem Zustand und kann täglich eingesehen werden. Zur Einweisung des ganzen Guts ist der Stemervorgeher Popp in Unterweisenbach beauftragt.

Münchberg, am 8. Juli 1830. Königliches Landgericht. Wunder.

Wegen einer auf Erecution bernhenben Forberung wird ber vom Schneibermeister Johann Conrad Meyer von Pegnit besessene 12te Theil des jogenaunsten großen Stadtzehntens zu Pegnit dem öffentlichen Berstaufe ausgesett. Besit sund zahlungefähige Kaufellebshaber werden baher hiermit eingeladen, in der im Sitze bes hiesigen R. Landgerichts auf

Dienstag ben 5. October Bormittags 9. Uhr c. anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden und ihre Angebote zum gerichtlichen Prototoll zu geben. Der hims schlag erfolgt nach ben gesetzlichen Bestimmungen.

Schnabelwald, am 30. Juli 1830. Königliches Landgericht Pegnis. Ertl, for.

Sammtlichen Gläubigern bes Rothgerbers Fries brich Ralb von Erbendorf wird notificirt, bag in befe fen Gantfache bas Prioritäts-Urtheil gefällt, und am 27sten b. an die Gerichtstafel angeschlagen worden sep.

Remnath, am 29. Juli 1830. Königliches Landgericht Kemnath. Arhr. v. Anbrian Werburg.

Johann Mbam Pohlmann von Beibenberg, im

Dbermainkreise, welcher vor ohngefahr 38 Jahren als Bädergeselle in die Fremde ging, hat seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Rachricht gegesben. Auf den Antrag seines Eurators und seiner Bermandten wird daher berselbe hiermit dergeskalt öffentlich vorgeladen, daß er entweder selbst, oder seine legitimen Erben, binnen 9 Monaten und längstens in dem auf den 22. April 1831

anberaumten Termine, bei bem hiefigen R. Landgerichte fich perfonlich oder schriftlich zu melben, widrigenfalls aber zu gewärtigen haben, baß er für tobt erklärt, und seine nächsten Berwandte, ohne Caution, ausgehändigt wird. Weibenberg, ben 22. Juli 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht. Dermann.

Das hofanwesen und bie walzende Biese in der herbstau des in Konkurs verfallenen Bauers Dichael Greiner von Görnig, auf welche Mealitäten bereits ein Angebot zu 3000 fl. gelegt wurde, werden nun zum brittenmale der öffentlichen Bersteigerung an den Meist bietenden ausgesetzt, und hiezu Tagsfahrt auf fünftigen

Donnerstag den 26. August 1830 im K. Landgericht bahier anberaumt. Die Raufsliebhas ber können dieses Anwesen stündlich einsehen, zu bessen Borzeigung der Massaurator Michl Gleißner, Bauer zu Görniß, angewiesen ist, und werden zu dieser Wersteigerung mit dem Beifügen geladen, daß sie sich über ihre Zahlungsfähigkeit gehörig auszuweisen haben, daß ihnen die auf den Realitäten haftenden Lasten vor der Verkaufshandlung aus den Acten bekannt gemacht werden, und daß der Meistbietende den Hinschlag sogleich zu gewärtigen habe. Reustadt, den 14. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht Renstadt a. b. B. R. Duntes, I. Affeffor.

Eine gewisse Sabina Widemann, beren ihr Gesburtsort angeblich Mulfingen sen son soll, hielt sich mehrere Jahre im dieffeitigen Gerichtsbezirk auf, und ist am 1. Februar d. J. ab intestato dahier verstorben. Es werden daher alle diejenigen, welche auf ihren unbedeustenden Rücklaß aus was immer für einem Titl Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, diese innerhalb brei Monaten

a dato bei bem unterfertigten Landgerichte geltend zu machen, widrigenfalls ber Rudlaß nach Abzug der Gestichts, Leichens und Kurkosten an den Königl. Fistus ertrabirt werden würde. Am 14. Juli 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Ureberg.

Bur Befriedigung eines Glaubigers bes Gutsbesigers Lorenz Eichen muller ju hagenohe wird beffen Ausweien auf tommenden

Dienstag ben 31. August I. J. am hiesigen Amtosite öffentlich versteigert, wo zahlungefähige Raufoliebhaber hiemit eingelaben werden. Die Kaufobebingnisse werden am Steigerungstermine eröffnet. Das Eichenmüller'sche Anwesen besteht aus:

- a) bem halbgemauerten mit Stroh und Schindeln gebedten Bohnhauße, mit hölzernem Stadel, Badofen und bem hausgartden ju & Lagw.;
- b) 264 Tagwert Felber;
- c) 55 Tagwert Wiesen;
- d) 5 Tagwerf Holzgrund. Efchenbach, am 11. Juni 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Stadt - Efchenbach. Lit. Beball.

In Folge höchster Entschließung ber Königl. Regierung vom 19. Rovember 1828 sollen bei bem hiesigen Königl. Landgericht 10 Centner 90 Pfund Makulaturs Papier öffentlich gegen baare Bezahlung verkauft werden. Rauföliebhaber haben sich baber am

Montag ben 23. August l. J. bahier einzusinden und den Zuschlag mit Borbehalt ber Genehmigung der Könial. Regierung zu gewärtigen.

Efchenbach, ben 13. Juli 1839.

Röniglich Bayerifches landgericht allba.

Lict. Beball.

Borbehaltlich höchster Genehmigung werden am 23. August Bormittags 10. Uhr bedeutende Getraid Borstäthe an Waizen und Korn aus ben Erndtejahren 1827, 1828 und 1829 in Abtheilungen von 5 bis 10 Schäffeln meistbietend gegen baare Zahlung dahier versteigert. Die Güte ber im hiesigen Amtsbezirk erbauten Getraider ist hinlänglich bekann!; auch sind die zu verkaufenden Borrathe sämmtlich auf dem Pottensteiner Boden gelas

gert, von welchem ans gute Straffen nach Bayreuth, Bamberg und Nürnberg führen. Gofweinstein, am 5.-August 1830.

R. Rentamt Pottenftein. Sofmann.

Bon ber Eindiemung aus bem Ernbtejahr 1829 wer-

Dienstag den 17ten b. M. Bormittags 60 bis 80 Scheffel Roggen von den hiesigen und 20 bis 30 Scheffel bergleichen von den Schnabelwaider Böden, von sehr guter Beschaffenheit öffentlich an die Meistbiestenden unter Borbehalt ber höchsten Genehmigung verlauft, und hiem Kaufelustige eingeladen.

Pegnit, am'2. Angust 1830. Rönigliches Rentamt. Ritter.

Ueber die Berlaffenschaft bes verstorbenen Kaufmanns und Fabrifant Carl Christian Meinel in Oberros. Iau, ift durch rechtsträftige Entschließung ber Universals Concurs erfannt worben. Es werden baher die geseh- lichen Editibtage und zwar:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren geho.
rigen Radbweisung auf

Donnerftag ben 2. September I. 36.,

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 7. October 1. 36.

unb

3) jum Schlufverfahren auf

Freitag ben 5. November l. 36., jedesmal Bormittag 9 Uhr im Geschäftslokale zu Schwarzgenbach an der Saale festgesetzt. Alle diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an diese Gantmasse zu mas chen haben, werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorzgeladen, daß die am ersten Ediktstage Richterscheinenden die Ausschließung ihrer Forderungen von der gegen-wärtigen Concurdmasse, die Richterscheinenden an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den in deuselben vorzunesmenden Handlungen zu gewärtigen haben. Zugleich werden diejenigen, welche von dem Bermögen der Meinel'schen Masse etwas in händen haben, hiermit ausgesordert, solches vorbehältlich ihrer

.151=VI

Rechte bei Vermeibung bes Ersates bei Gericht zu überges ben. Schwarzenbach an ber Saale, am 2. Juni 1830. Freiherelich von Waldenfels'sches Patrimonialges richt I. Classe Oberroslau vorbern Antheils. v. Paschwiß.

Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Taglöhner Cafpar Dorfch von Windischen- leibach, nun zu haibhof und bessen Chefrau, Marga-retha Gebhardt baselbst, laut Berhandlung d. d. Schnabelwaid ben 19. Upril die Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Schnabelwaidt, ben 30. Mai 1830. Abelich von Landgrafsches Patrimonialgericht Haidhof. Pohlmann.

Auf Antrag eines Spyvothetengläubigers wird bas ben Georg Unbienerischen Seleuten zu Roßbach zugehörige Gut, bestehend aus einem haus, Stadel, Rebengebände, bann & Tagwert Garten, 14 Tagwert Wiesen, 114 Tagwert Felder, bann & Tagwert Schrotholz und Holzanstug zum Bertause ausgesetzt und Biestungstermin auf ben

23. August Bormittags 9 Uhr in Roßbach anberaumt. Zahlungsfähige Kaufeliebhaber werben hierdurch eingeladen, am gedachten Termin zu Roßbach sich einzusinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben und den hinschlag nach den gesehlichen Bestimmungen zu gewärtigen. Buchau, am 8. Juli 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

hoffmann.

Auf ben Untrag eines Gläubigers wird bie bem Austrägler heinrich hoffmann zu Waltersbrunn zugehörige hälfte bes sogenannten Birtenschlags von & Tagwert Feld, welches auf 100 fl. taxirt wurde, bem öffentlichen Verkause ausgesest und zu biesem Behuse auf

Montag ben 23. August., Bormittage 9 Uhr Termin anberaumt, in welchem sich zahlungefähige Raufstiebhaber bahier einzufinden und ben hinschlag nach ben bestehenden Gesetzen zu gewärtigen haben. Ermreuth, ben 24. Juli 1830.

Freiherrlich v. Rungbergisches Patrimonialgericht I. El. Fleischmann.

Donnerstage ben 19. August b. J. Bormittage wers ben bie bem Johann Buttner, Schwarzmann ges nannt, ju Stockenborf jugehörigen Grundftude, nämlich:

- a) f Tagwerk Feld, bas Edel Aederlein genannt, welches alljährlich 9f fr Erbzinns, in jedem Beränderungsfalle dienender Hand 10 vom Hundert als handlohn nebst den Lehenbriefs . Taxen und übrigen Gebühren, die Steuer aber aus 105 fl. entrichtet,
- b) & Tagwert Felb, ber Ebelader, worauf 33% fr. jahrlicher Erbzins, handlohn und Taxen wie bei vorerwähntem Grundstüde und 105 fl. Steuertapital haften, executionsweise verlauft.

Fähige Liebhaber haben sich ju ber genannten Tages fahrt in bem Geschäfte Locale unterfertigten Patrimonial. Gerichtes einzusinden und ben hinschlag nach Borschrift ber Executions Drbnung ju gewärtigen.

Buttenheim, am 18. Juli 1830.

Freiherrlich von Seefriedisches Patrimonialgericht Buttenheim I. Classe. Dr. Rösling.

Richt Umtlicher Urtitel,

Beim Kaufmann Eißenbeiß, nachst ber Maximilians, straße ist die mittlere Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 3 Rammern, Holzlege, Reller und Mitgesbrauch bes Waschhauses auf Lichtmeß 1831 zu vers miethen.

Ru	irs ber 23	aperisch	en Staa	ts - Papier	e.
		-		3. August 1	830.
6	taate.P	apier	£.	Briefe.	Gelb.
	ionen à 45			1004	
Pott. &c	to á bi			1073	
ditto m	, x mt. verzinuslid	he à fl.	10.	145	
ditto		à A.	-25.	130	
ditto	ditto	à A.	100.	130	



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 97.

Bayreuth, Freitag am 13. August 1830.

Amtliche Artifel

Bayrenth, ben 6. Muguft 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Rachstehende von Seite der K. Regierung des Jarkreises anber mitgetheilte Ausschreibung über die am 31. Jas nuar 1820 im Bezirk des Landgerichts Dachau angehaltene Mannsperson wird zur allgemeinen Kenntnis mit dem Auftrage an die Polizeibehörden des Obermainkreises gebracht, dem besagten Landgerichte, wenn sich Entdeckungen über die heimaths Berhältnisse des Angehaltenen ergeben sollten, hievon unverweilte Mittheilung zu machen:

"Am 31. Januar 1829 wurde im Bezirke bes Landgerichts Dachau eine Mannsperson angehalten, welche "taubstumm schien, und im Intelligenzblatt für den Isarkreis 1829, Stud VII. ausgeschrieben wurde. Bei sortges "septer Untersuchung hat sich ergeben, daß diese Person nicht taubstumm sep. Der Angehaltene nennt sich Joseph, auch "Jacob Schon, gibt an, katholischer Religion zu sepn, später aber sagte er, er sep ein Jude, spricht die rheinkändis "siche Mundart und erscheint als ein der öffentlichen Sicherheit sehr gefährliches Individuum, das vielleicht aus irgend "einer Straf" ober Zwangsarbeits Anskalt um so mehr entsprungen seyn durste, als die bei seiner Arretirung von "ihm getragene Kleidung die eines Züchtlings zu seyn scheint, und Spuren von Ruthenstreichen auf seinem Rücken sicht, "bar waren. Derselbe scheint zwischen 40 und 50 Jahren (nach seiner Angabe 35) alt zu seyn, mist 5 Schuh 2 "Zoll, hatte bei seiner Arretirung wenige kurze seine dungen, und dunn behaarte Augenbraunen, die Rase, einen "vorragenden dien Mund, etwas wenige Barthaare, keinen Backenbart, vorhängenden Kopf, blasse Geschwüren behase, "vorstehende Backentnochen, ist blatternarbig, nicht wohl genährt, und war am Leibe mit einigen Geschwüren behase, "tet, scheint nicht viel gearbeitet zu haben, übrigens nicht ohne Pflege gewesen zu seyn, und dürste, nach der Reins "heit seiner Wässche und seinen Schuhen zu urtheilen, nicht viel über 8 Tage vor seiner Arretirung herumgezogen seyn.

"Er trug am Leibe jur Ropfbebedung eine kleine schwarz baumwollene Schlashaube, ein schwarz leinenes zer"fumptes halbtuch, einen abgetragenen geflickten Janker von weißem Zwilch mit schwarzbeinenen großen Anöpfen,
"eine eben solche hosen, blau tuchene zerriffene Weste mit bleienen hochrunden Rnöpfen, baumwollene Strümpfe, und
"schwarzlederne Schuhe mit Niemen. Weber am Leibe noch an ber Rleidung hatte er ein besonderes Zeichen.

"Wer über die herkunft biefes Menschen Angaben ju machen weis, welche jur Entbedung seiner heimath fuh"ren, wird aufgefordert, dieselben bei seiner Gerichtsbehörbe anzubringen, und wird bem Angeber, im Falle ber
"Ausmittlung ber heimath ber obenbeschriebenen Mannsperson eine Belohnung à 20 fl. jugesichert.

"Die Gerichte werben erfucht, allenfallfige Erfahrungen hieher gelangen zu laffen. Dachau, am 22. Juli 1830. "Ronigliches Panbaericht.

Gber.#

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes R. Regierunge. Drafidenten. Betterlein.

Befanntmadung.

Die unbefannten Seimathe Berhältniffe einer im Bandgerichte Begirte Dachau angehaltenen Manneverfon betr.

Ariebmann.

Baurenth, ben 6. Anauft 1830. Im Ramen Geiner Majeffat bes Bonias Die in ben Monaten Juli und August b. 3. erledigten Baifenpfrunden find an folgende Individuen verliehen morben : A. Bom erften Muguft b. 3. an erhalt : I. eine Erhöhung bes bisherigen Baifengelbes : 1) 3oh. 21b. Rnopf von bolgleinomuble bei Bayreuth , und zwar gegen Gingiehung ber mit feinem Bruber gemeinschaftlich bezogenen 15 fl. mit 12 ft. 2) wird bas Benefizium ber Abamifchen Rinber von Bapreuth 1) 3oh. Chrift. Quarius, 2) Rafpar Michael und 3) Rarl Friedrich, auf 25 €. vermehrt. U. Als Doppelmaifen werben neu betheilt: 3) Barbara Pitterling von Schlottenhof, Landgerichts Bunfiebel, mit 12 H. 4) Ronrad Abam Erharbt von Regnislofau, Landgerichte Rehau, mit 12 ff. Summa 61 A. B. Bom erften September I. 3. an hat in eine Erhöhung einzutreten : 1. Beinrich Rari Boget von Bapreuth, und zwar gegen Gingiehung ber mit feinem Bruber genoffenen 18 fl. in 12 ff. II. Mit neuen Unterftugungen werben bebacht bie Doppelmaifen: 2) Elifabetha Barbara Som ab von Beibenberg mit . 12 ft. 3) a) Friedrich, b) Margaretha Barbara Rragler von Rreugen mit 15 fl. III. Die einfachen Baffen: 4) Johann Georg Bed von Lenpoldeborferhammer, Landgerichte Bunfiebel, mit 12 ft. 5) Elifabetha Pfau von Beibenberg mit 12 ft. Summa 63 fL Welches hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes R. Regierunge Praffbenten. Betterlein.

Befanntmachung. Baifenhaus . Pfranden . Berleihungen betre

Kriedmann.

Bapreuth, ben 2. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Rachbem bie von Gr. Koniglichen Majeftat unterm 27. November v. 3re. angeordnete Collefte gur Erbauung einer fatholischen Rirche zu Ansbach bereits geschloffen und bie eingegangenen Gelber zur R. Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Immern abgeliefert worben find; wird nunmehr bas Resultat bieser Sammlung zur öffentlichen Renntniß ges bracht.

Bergeichniß ber gur Erbanung einer tatholifden Rirde gu Unebach eingegangenen milben Beitrage.

fr.	A. F	Behörden.	fr. pf.	Behörben.
	1249	B. Landgerichte. Transport Pegnis	0.0	A. Magistrate.
	53 8	Pottenftein	180 57 - 193	Banreuth
		Mehau	318 59 704	Bamberg
2	123	Scheflit	2 36 - 25	hof · · · ·
_		Selb	502 32 - 26	Summa
39	20 3	Sefflach .	27	D 0 - 1 - 1 - 1 - 1
46	13 4	Stadtsteinach	28	B. Lanbgerichte.
49	102 4	Leuschnitz	29	Bayreuth
(1		Tirschenreuth	123 8 2 30	Bamberg I
10	47 1	Walbsaffen	101 3 - 31	,, ,, II
-	-	Beidenberg	72 38 3 32	Burgebrach
43	74 4	Weismain.	5 30 1 33	Gulmbady
		Wunfiedel	14 11 - 34	Ebermannstadt
171	1764 1	Summa	103 11 —	Eschenbach
		C. herrichaftegerichte.	152 21 2	Forcheim
54	26 5	Bang	3 9 1 1 35 44 2 1	Gefreed
21	11 2	Ebnath	68 54 0 2	Grafenberg
-	3]-	Guttenberg	3	Höchstadt
-		Mittwig	97 47 1 4	Hollfeld
		Tambach	07 6 0 0	Remnath .
1		Thurnan	6	Rirchenlamis
5	3	Weißenstein	138 21 - 7	Grenach
53	51 3	Summa.		Canenstein
		Bufammenftellung.	146 19 —	Lichtenfels
32	502 3	Magistrate	35 1 -	Münchberg
1		Landgerichte	49 20 1	Raila
			77 47 2	
		Herrschaftegerichte		Reuftadt a. B. N. Latus

Königlich Bayerische Reglerung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafibenten. Freudel, Direktor.

Geret.

Baprenth, ben 5. August 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die theoretische Prüfung, welche jeder Staatsdienstaspirant nach Bollendung seines academischen Studiums zu erstehen hat, und welche nach der allerhöchsten Berorduung vom 6. März 1830 jährlich am 1. October in jeder Universitätsstadt vorgenommen werden soll, wird in diesem Jahre am 18. October 1830 eröffnet werden, welches zu Folge allerh. Rescripts vom 30. Juli hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Königliche ber Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierunge Praffbenten. Betterlein.

Befanntmachung. Die theoretischen Universitäte-Prüfungen für bie Staatebienstaspiranten betr.

Maly.

Betanntmachung. Ein Paar goldene Ohrringe und ein bergleichen Bingerring, mit Steinen befest, find gefunden und dieffeits übergeben worden. Bapreuth, ben 7. August 1830.

Der Stadt-Magiftrat. In legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeisters:

Schweißer. Orbnung.

Den Eltern und Pflegeltern ber, bie Elementarschusten bahier und ju St. Georgen besuchenben Kinber, wird hierburch befannt gemacht, baß gedachte Schulen

Montag ben 16ten biefes Monats wieder ihren Anfang nehmen, und daß an diefem Tage zugleich die Berfeyung in höhere Claffen, so wie die Anfnahme neuer Schüler statt hat.

Bayreuth, am 9. Anguft 1830.

Die Königliche Stadt . Schulen . Commission. Bei legaler Berhinderung bes Borstandes. Schweiger.

Bayreuth, ben 28. Juni 1830.

Roniglich Baperifchen Rreis und Stadte gericht Bapreuth

wird befamt gemacht, daß der Bauer Johann Ronrab hubner ju Guben, und die Bauerntochter Marie Sophie Friederife Caroline Schmidt von St. Georgen, durch den am Iten b. M. gerichtlich errichteten Chevertrag die Gütergemeinschaft bis ju erlangter Majorennitat ber ic. Schmibt ansgeschloffen

Der Ronigliche Rreis. und Stadtgerichte Direttor,

Riebel.

Auf ben Antrag der Erben bes verlebten Schuhmas chermeisters Johann Dpel von Mistelgan follen die zu beffen Rachlaß gehörigen walzenben Grundstücke, nas mentlich:

1 Zagwert Biefen im Nichig, freieigen,

t " Feld allda,

Biefen und etwad Feld in ber Dub,

" Feld im Frohngarten,

1 , Feld mit etwas Biefen, bas Speiferlein,

18 , Feld, bas untere Pinfig.

" Feld im Gorig,

" Felb auf bem Morgen,

Behuft ber Auseinandersetzung der Erben an die Deifts bietenden öffentlich versteigert werden.

hlezu ift Termin auf ben

18. August c. Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshause zu Mistelgan anderaumt worden, an welchem sich Kaufsliebhaber einzusinden, ihre Auges bote zu Protofoll zu geben, nud vorbehaltlich der Genehmigung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Bayreuth, am 20. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Meyer.

Bon bem Ronigl. Baperifchen Landgerichte Dof ift

auf Ansuchen bes Banern Johann Wunfleblet zu Saalenstein et Cons. ber seit 24 Inhreu verschollene, aus Martinereuth geburtige, vormalige Golbat Fries brich Qunffebler nebst seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern bergestalt öffentlich vorgelaben worden, baf er sich binnen 9 Monaten und zwar längs ftens in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei dem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Teremin persönlich oder schriftlich melden — und baselbst weitere Umveisung, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen solle, daß er werde für todt erklärt, — und sein sämmtlich zurückgelassenes Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche gesemäßig legitimiren können, zugeeignet werden. Hof, den 2. April 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht.

" Ruder.

Wegen ber Bermögensauseinanderfenung ber abges schiedenen Seifensieder Rognerischen Schleute dahier soll das Mohnhaus bes Seifensiedermeisters Rogner, Rr. 672 in der Altstadt bahier jum öffentlichen Berkauf ausgestellt werden. Der Termin zu diesem Berkauf ist auf den

30. August Bormittage

anberaumt, und besitz und zahlungsfähige Kanfeliebhas ber werden baher von biesem Bertauf in Kenntuis ges sest, um ihre Gebote abgeben zu tonnen. Die Berhands lungen über die Caration bieses hauses konnen täglich in der landgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

hof, am' 17. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Rach bem Antrag ber Bauer Sobbergerischen Rinder zu Leeften follen bie zum Rachlag bes Andreas Dobberger gehörigen Grundstücke:

ein 26 höftein, bestehend aus einem Wohnhaus und Stadel, 8% Tagwert Felder, 3% Tagwert Wiesen und 4% Tagwert Waldung, taxirt auf 2020 fl., öffentlich verfauft werden. Rauföllebhabern wird dies ses mit dem Bemerten befannt gemacht, daß zum öffents lichen Berstrich bieses Guts Termin auf ben

31. August c. Bormittage 9 Uhr anberaumt worden ift, in welchem sie sich zu Gelmbrechts

im Leupoldischen Gastwirthshauße einzusinden haben. Bei einem annehmbaren Gebot wird der Zuschlag des Guts sofort erfolgen. Die zum Gute gehörige Waldung ist in sehr gutem Zustand und kann täglich eingesehen werden. Zur Einweisung des ganzen Guts ist der Stewervorgeher Popp in Unterweisenbach beaustragt.

Munchberg, am 8. Juli 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Munber.

Sammtlichen Gläubigern bes Rothgerberd Fries brich Ralb von Erbendorf wird notificirt, bag in bessen Gantsache bas Prioritäts-Urtheil gefällt, und am 27sten b. an die Gerichtstafel angeschlagen worden sep.

Remnath, am 29. Juli 1830.

Ronigliches landgericht Remnath.

In ber Racht vom 2. auf ben 3. April I. J. wurden aus ber Wohnstube bes Bauers Erhardt Ziegler von Ernstfelb bei Kirchenthumbach nachstehende Gegenstände, im Werthe ju 35 fl. 52 fr., entwendet.

Der Berbacht bieses Diebstahls fallt auf die nachhin bezeichneten zwei Weibspersonen, weil solche von der Chefrau bes Beschädigten aus Mitleiden in der nämlichen Wohnstube damals beherbergt wurden, und Rachtozeit daraus heimlich fich entfernten.

Die Königl. Eriminals und Polizeis Behörden wers ben nun ersucht, genaue Spähe zu bestellen, und im Bes tretungsfalle biefer zwei Individuen solche ausheben und hieher liefern zu lassen und im Entbedungsfalle der ents wendeten Objecte gefällige Rachricht hieher zu ertheilen.

Befdreibung

ber verbachtigen zwei Beibeperfonen.

1) Die ältere war ohngefahr 24 Jahre alt, gut gewachfen, von angenehmen Gesichtszügen, hatte schwarze Augen, ist badurch sehr kennbar, daß sie links am halse ein rothes Fenermahl in der Größe eines Groschen hat, und gab sich für schwanger aus.

Sie trug am Leibe einen Ueberrod von gestreiftem Benge, barunter einen von Bolle gestrickten grunen Spenger, ferner eine blaue Schürze, ein großes braun baumwollenes und geblumtes Kopfinch und schwarze Strumpfe.

2) Die jungere war 12 bis 13 Jahre alt, wurde übrbgens nicht näher betrachtet.

Beibe fprachen bie Bamberger Munbart.

Befdreibung ber entwenbeten Dbjecte.

- 1) Ein grin wollener Mantel von Biber,
- 2) ein Ueberrod von buntelblauem wollenem Zuche,
- 3) ein Paar Salbftiefel,
- 4) ein paar ichon übertragene gange Stiefel,
- b) vier Goller von blanem Tudje, jeboch schon übertragen.
- 6) ein Ropffiffen mit blau gestreiften Uebergugen und ein Rinderliffel mit roth baumwollenem Uebergug,
- 7) ein alter Mantel von fcmargem Tuche,
- 8) zwei weißleinene und zwei blau gefarbte Schurzen,
- 9) ein fchon übertragenes buntelgranes Weibers wammes,
- 10) zwei paar Beiberschuhe, schon übertragen,
- 11) zwei paar wollene Strumpfe,
- 12) ein rothes baumwollenes Tüchlein,
- 13) ein Beiberhemb und ein Rinberhemb,
- 14) ein schon übertragenes schwarz baumwollenes Saletuch,
- 15) brei fdwarz baumwollene Mannetappen,
- 16) zwei Gilete von gestreiftem Baumwollenzeug,
- 17) ein Manne Gilet von fdmargem Mandjefter,
- 18) ein Beibe Boller von blau wollenem Tuche,
- 19), ein leinenes blau gefärbtes Tüchlein,
- 20) ein roth gestreiftes Weibsleibchen von Baumwole lengench,
- 21) eine weißleinene und eine blan gefarbte Beibers fchurge,
- 22) zwei baumwollene Tucheln von rother Farbe,
- 23) ein weißfeinenes Tifchtuch, und
- 24) ein Dehtfad mit einem blauen Streifen.

Efchenbad, am 20: Juli 1830.

Röniglich Bayerifches landgericht allba. Lict. Beball.

In Folge höchster Entschließung der Königl. Regies rung vom 19. November 1828 sollen bei dem hiesigent Königl. Landgericht 10 Centner 90 Pfund Makulaturs Papier öffentlich gegen baare Bezahlung verkauft werden. Ranfeliebhaber haben sich baher am

Montag ben 23. August 1. 3.

bahier einzufinden und beir Jufchlag mit Borbehalt ber Genehmigung ber Königl. Regierung zu gewärtigen. Eichenbach, ben 13. Juli 1880.

Roniglich Baperifches Canbgericht affoni Liet, Beball

Dem Abam Kolb, Bauer von Dörfles murde wie gen Berfchwendung bie Bertwaltung seines Jermögens enlogen, und bemselben in der Person des Johann Georg Lolb allda ein Curator bestellt. Es wird daher zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Kolb ohne Bewilligung feines Curatore über sein Bermögen nicht verfügen und feine Schulden contrahiren dürse, widrigenfalls solche Berträge als nichtig erfannt werden sollen. Dieses wird zur Leuntniß gebedchei

Weismain, am 2. August 1830. Königliches Landgericht allba. Sondinger.

Diejenigen, welche an ben Bauern Abam Rolb gu Dorfles aus welchem Rechtstitel immer eine Forberung ju machen haben, werben aufgefordert, am

31. August b. J. im Gerichte zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren, und sich auf die Zahlungsvorschläge zu erklären. Im Richterscheinungsfalle werden dieselben mit ihren Ansprüschen an die Masse ansgeschlossen.

Beidmain, ben 2. August 1830.

Ronigliches landgericht.
Sonbinger.

Da in bem burch Brand verunglidten Markte Rirchenlamit noch in diesem Jahre bedeutende Reubauten vorgenommen werden, können tüchtige Maurergesellen bortfelbft täglich Beschäftigung und Berbienft finden.

Rirchenlamis, am 7. Angust 1830. Königliches Landgericht. Gleitsmann, Ebr.

Die bem Bauer Ritol Dobermüller in Afchien bis jeht zugehörig gewesene Wiese, die große Toberwiese am Steege genannt, wird auf Antrag eines Gläubigers in Kraft ber gerichtlichen Sulfsvollstredung kunftigen

Samftag ben 28. August b. 36: Bormittage 8 Uhr auf befondere gestellten Antrag bes Impleranten im Otie

Tichirn an ben Meistbletenben öffentlich veränßert. Bestig, und zahlungefähige Kanseliebhaber werden bemnach auf, ben bezeichneten Armin nach Tichirn unter bem Aushauge geladen, bag bieselben die auf diesem Grundstücke haftenban kasten und Reichnisse in ben Acten einschen, ben Justlag aber nach ber Frecutions Dronnug erwarten tönnen. Rarbhalben, am 28. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht Tenfchnib. Sensburg.

Im Bege ber Sulfevollftredung follen auf Antrag ein nes Sppothelengläubigere folgenbe Realitäten beg Bauern Johann Bolfgang Plaul ju Maxrgrun, ale:

- 1) bie Salfte von 47 Tagmert von ben ehemaligen Railaer Forftgutern im Spitalwalb, Befit . Rr. 1419 c. bes Steuerbiftriffs Raila,
- 2); ein Waldgeräum im Railaer, Spitolwald, Befito Rr. 34, bes Steperhiftrifts Marrgrau,
 - 3): 14 Tagwert Wiele im Räuberegrund, ber Rothe ader gengunt, Poliba Rr., 33 bes Steuerbistrikte Marrgrun,

am

15. September c., Bormittags 9 — 12 Uhr babier versteigent werden, wozu, man zahlungefähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerfen labet, daß der hinschlag nach 5. 64 des Spoothefengesepes erfolgen wird. Raita, ben 28. Juli 1830.

Ronigliches Lampgericht.

Weniger.

Das Erundvermögen des zu Tiefenstürmig verftope benen Thomas, Saubert, win solches in dem Kreid-Intelligenzbiette Rr. 23, 24, 25.1.3, beschrieben, soll auf Antrag der Sugatel Rehärde einen anderweitigen: Steigerung unterworfen werden. Bietungstermin wird auf den

anberaumt, und Raufsliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, daß ber Hinschling vorbehaltlich ber Genehmis gung ber Curatelbehörde erfolgt. Ebermannstadt, ben 19. Inlin1830.

Ronipliches Landgericht.

In Tolge Michfter Anordnung ber Ronigl. Regierung

schulhaus mit 3 großen Schulzimmern, bann bon nör thigen Lehrer a Wohnungen erbauet, und dasselbe 7.4' lang, 42' tief und 2 Stockwerf hoch, ganz massiv ausgesführt werben. Die Kosten dieses Gebäubes betragen, nach dam Voranschlage der Königl. Baninspection, exclusive der Spann, und Handschndienste, die Summe von 73.4% st. 44.4 kr. und wird man die Arbeiten im Wegeder öffentlichen Versteigerung an die wenigstnehmenden Werkmeister überlassen. Termin hiezu ist auf

Freitag ben 3. September L. J. Bormittags 9 Uhr bei Gericht bahier anberaumt, und werben die zu dem bestraglichen Baue geeigneten Werkmeister, von denen sich die auswärtigen mit Bermögens und Besähigungszeugnissen ju versehen haben, mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß sie an diesem Termine, oder bis dahin, die Kosten-Anschläge mit dem Baurisse dahler einsehen können, und daß die Beraccordikung selbst gegen gesestliche Sicherstellung von Seite des Unternehmers und vorsbehaltlich der höchsten Regierungs-Genehmigung geschieht.

Weidenberg, am 5. August 1830.

Rönigliches Landgericht.

hermann.

Im Wege der Ereention wird sowohl das Grundals Mobiliar-Bermögen des Peter Bar zu Trabelsborf dem öffentlichen Berkaufe ansgesetzt. Berkaufstermin steht auf den

23. August I. J. Rachmittags 2 Uhr im Orte Arabelsdorf au, wozu Kaufsliebhaber gelaben werden. Bamberg, ben. 15. Juli 1830.

Ronigliches Pandgericht Bamberg It.

Start.

Bon bem unterzeichneten R. Landgerichte wird hierburch bekannt gemacht, daß das eingewendete Vermögenber Shefrau des hiesigen Badermeisters Georg Shriestoph Meyer auf bessen Realitäten als die erste Hyppothek eingetragen worden ist, und daß sie mit threm Vermögen sur teine Schalden ihres gebachten Chemanns haftet. Selb, am-20. Juni 1830:

Königlich Bayerisches Landgericht.

Meiche:

Borbehaltlichihichftet Geneinzigung wenden am 23. August Bormittage 10.4 Alfrechebentenbe Getraib . Bor-

räthe an Walzen und Korn aus ben Ernbtesahren 1827, 1828 und 1829 in Abtheilungen von 5 bis 10 Schäffeln meistbietend gegen baare Zahlung dahier versteigert. Die Gite der im hiesigen Amtöbezirk erbauten Getraiber ist hinlänglich bekannt; auch sind die zu verkaufenden Botrathe sämmtlich auf dem Pottensteiner Boden gelas gert, von welchem aus gute Strassen nach Bayreuth, Bamberg und Rarnberg führen. Gösweinstein, am 5. August 1830.

R. Rentamt Pottenftein. Sofmann.

Bei bem Königlichen Rentamte Lichtenfels werben in Folge hohen Regierungs . Ausschreibens vom 28ten vorigen Monats nachstehenbe Fruchtvorräthe aus bem Erntejahr 1828, nicht nur an fich schon von guter Qualistät, sondern auch gut gehalten und vollsommen ausgestrocknet, als:

165 Scheffel, 3 Megen Baigen und

356 Scheffel, 5 Megen Roggen

am Montag ben 30. bes I. Mte. August Bormittags 10 Uhr in ber Amtslocalität unter Borbehalt hoher Regies rungs-Genehmigung meistbietend versteigert, wozu Kanfes liebhaber andurch eingelaben werden.

Lichtenfele, am 2. August 1830. Ronigliches Rentamt. Beilmann.

Das zur Bormunbschaft ber Renne Baumler zut Hagenbach gehörige halbe Wohnhaus, Rr. 46 baselbst, welches 120 fl. versteuert, zum Rittergute Hagenbach lebenbar und gerichtspflichtig ist und bahin alljährlich 164 fr. Erbzins, 224 fr. Jagdfrohngelb und in jedem Beränderungsfalle dienender Hand, zehn vom Hundert als Handlohn nebst den Lehenbriefstaxen entrichtet, wird

Freitags ben 27. August b. Ird. Bormittags in bem Geschäftslocale zu hagenbach versteigerungsweise verkauft und vorbehältlich vormundschaftlicher Genehemigung hingeschlagen.

Buttenheim, ben 31. Juli 1830.

Freiherrlich v. Seefriedisches Patrimonials gericht hagenbach I. Classe. Dr. Rösling. Das bem Johann Tranther ju Morschreuth ges hörige Gut baselbst, welches 675 fl. Steuer-Capital hat, alljährlich 2 fl. 294 fr. Erbzins und in jedem Beränderungsfalle zehn vom hundert als Handlohn nebst ben Lehenbriefs-Aaren bezahlt, wird

1 10 million so the state of the

Freitags ben 27. August d. Irs. Bormittags in dem Geschäftslocale zu hagenbach executionsweise verssteigert und der hinschlag nach Borschrift der Executiones Ordnung vollzogen. Dieses macht hiermit öffentlich bestannt. Buttenheim, den 31. Juli 1830.

Freiherrlich von Seefriedisches Patrimonials gericht Hagenbach 1. Elaffe. Dr. Rösling

Bur Befriedigung mehrerer Gläubiger, beren Forder rungen auf Execution beruhen, ift die gerichtliche Bers äußerung folgender Grundbesitzungen des ledigen Bauerds manns 3 ohann Geper von Triebenreuth erforderlich, und zwar:

ein Wohnhand, mit Scheune, Badofen, Reller und Sofrecht,

8 Jauchert Biefen, bie hauswiesen und Brundlein, 254 Jauchert Weld, unb

77 Jandert Gebufche und Debung.

Das Steuerkapital biefer Besthungen beträgt 800 fl.; ber Schähungswerth 2075 fl. Die auf ben Erunbstücken haftenden Lasten können täglich bei bem unterzeichneten Gerichte in Erfahrung gebracht werben. Termin zum Berkaufe wird auf ben

1. September Morgend 9 Uhr bahier festgesett, wozu Kaufeliebhaber hiermit vorgelaben werden. Guttenberg, ben 21. Juli 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches herrschaftegericht.

Richt Umtlicher Artifel.

3mei Tagmert Felb und Diefe gunachst am Stadte voigtögutlein — und zwei Tagmert Felb an ber hohen Strafe gelegen, beibe Grundstücke in gutem Stand, sind auf 6 Jahre, vom heurigen herbste an, zu verpachten. Bieland.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro 98.

Bayreuth, Sonnabend am 14. August 1830.

Amtlide ArtiteL

Bayrenth, ben 10. August 1830.

3m Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Der Inspector bes R. Staatsguts Balbbrunn bei Burgburg, heinrich Philipp Enslin, hat eine fehr gemeinsnützige fleine Schrift unter folgendem Titel herausgegeben:

Beitrage jur eblen Pferbezucht, ober practifche Unweisung jur Erfenntniß bes Pferbes fur ben Pferbe giebenben Bauerdmann in Bayern. 1830. im Schiftverlage bes Berfaffers.

Exemplare biefer Schrift ju 24 fr. find bei bem Expeditionsamte ber R. Regierung, R. b. J., nach voraus-

gegangener Bestellung ju haben.

Sammtliche Polizei Behörden werden hierauf aufmertsam gemacht, um zur Berbreitung dieser gemeinnützigen Schrift zu wirten, und Bestellungen zu sammeln, welche, so wie sie eingehen, an bas Expeditionsamt zu senden sind. Ronigliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Rgl. Regierunge . Prafibenten.

Betterlein.

Un fammtliche Polizei . Behörden bes Dber. Mainfreifes.

Pferbejucht betreffend.

Friedmaun.

Bapreuth, ben 11. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Physitat Dbernburg, im Untermaintreise ift durch Berfetjung bes bortigen Gerichtsarztes erledigt. Bewerber um biese Stolle haben ihre Gesuche mit ben erforderlichen Belegen spätestens bis zum 30. August b. J. bei ber R. Regierung bes Untermainfreises, Kammer bes Innern, einzureichen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierunge : Prafibenten.

Betterlein.

Publicandum.

Die Erledigung bes Physitate Dbernburg, im Untermaintreife betr.

Kriebmanu.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterzeichnete Stelle macht hiemit befannt, bag bie biebjährige theologische Aufnahmsprufung am 11. De-

tober hier ihren Unfang nehmen und in brei bis vier wochentlichen Terminen fortgefest werde.

Diejenigen theologischen Candidaten, beren gesetliche Studienzeit vollendet ift, oder die zu einer nochmaligen Prufung sich zu stellen verpflichtet sind, haben sich sogleich um Zulassung zu dieser Prufung zu melben, und nicht als lein ihr Taufzeugniß und einen selbst entworfenen Lebenslauf in duplo und auf Stempelpapier geschrieben, einzureischen, sondern auch nach S. 18 der Satungen für die Studierenden, wie sie von der Kgl. Regierung am 28. Januar 1828 in Rr. 15 des Kreis. Intelligenz. Blattes für den Rezattreis bekannt gemacht worden sind, das versiegelte akademische Zeugnist vorzulegen, ohne welches sie zur Prüfung nicht zugelassen werden können.

Gben fo ift bie Beibringung eines Attefte über die Legalität ber Aufführung auf der Universität erforderlich, wie folches S. 82, S. II. 3. 3 des Amtshandbuchs vorgeschrieben ift. Beder, ber fich meldet, hat hierauf die nabere Entschließung, ju welchem Termin er erscheinen soll, ju erwarten. Auch wird ausbrücklich barauf hingewiesen, baft

nach S. 8 bes Ebicte über die innern firchlichen Ungelegenheiten:

rudfichtlich der Cenfur und Classification ein analoges Berfahren, wie bei den Prufangen ber Canbidaten für ben Staatsbienft nach der Berordnung vom 9. Dec. 1817 — Reg. Bl. 1817, S. 1011 ff. beobachtet werbe.

baß fonach alle bie Canbibaten, bie in ber Prufung nicht eine hinlangliche Befähigung beweifen, bie Zurudweisung unsehlbar zu gewärtigen haben.

Unebach, ben 6. August 1830.

Roniglich Protestantisches Confistorium.

Die theologische Aufnahmsprufung betr.

Memminger.

Den Besolbunge und Pensione Empfängern wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, bag im nächsten Mosnat September bie hauptquittungen für bas Etate Jahr 1838, ober vom ersten October 1829 bis letten September 1830 nach ber vorgeschriebenen Form auszustels Ien sind.

Die auf bas Pensions Bahlamt verlautenben, resp. für die Amortisations Pensionairs gehörigen hauptquite tungen giebt ber Magistraterath und Lythograph Birner bahier um die bekannten Preise ab.

Die activen Staatsbiener, Funktionairs und Quiescenten, die ihre Gehalter für Rechnung ber Königl. Rreis-Raffe beziehen, haben die Quittungen auf ganze Bogen andzustellen.

Hierbei wird eröffnet, baß jur Empfangnahme ber Gehalter zc. bie Zahlungstäge folgenbermassen festgesetzt werden, als:

ber 2. September für Bittwen und Baifen,

. 3. . Duiescenten und Penfionairs,

ber A. und 6. September aber für sammtliche active . Staatsbiener und Functionairs.

Bayreuth, ben 6. August 1830.

Roniglich Baperifche Dber . Main . Rreis . Raffe.

Auf ben Antrag ber Erben bes verlebten Schuhmas chermeistere Johann Opel von Miftelgan follen bie zu beffen Rachlaß gehörigen malgenden Grundfidde, nasmentlich:

4 Tagwert Biefen im Aichig, freieigen,

gelb allba,

"Biefen und etwas Feld in der hub,

& " Feld im Frohngarten,

1 ,. Feld mit etwas Wiesen, bas Speiferlein,

1 gelb, das untere Pinfig,

1 " Felb im Gorig,

gelb auf dem Morgen,

Behufs ber Auseinanderfegung ber Erben an die Deifts bietenden öffentlich versteigert werben. Diem ift Termin auf ben

18. August c. Bormittags 9 Uhr in dem Wirthshauße zu Mistelgan anberaumt worden, an welchem sich Raufeliebhaber einzusinden, ihre Auges bote zu Prototoll zu geben, und vorbehaltlich der Genehs migung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Bavreuth, am 20. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Mever.

St. Georgen bei Bayreuth, ben 10. August 1830.

Ron ber

Roniglich Bayerifden Strafarbeitehane. 3 n f pection

werben am Montag ben 6. September b. 3. Bormittage

600 baberifche Glen gebleichte Leinwand,

500 baperifche Ellen ungebleichte Leinwand,

200 baperifche Glen Strohfactuch unb

500 bayerifche Ellen, 1 Elle breiten Rleiberzwilch zuerkauft, und Lieferanten mit Muftern verseben hierzu eingelaben,

Roppel.

Die gur Concursmaffe bes Peter Bott von Pries, fenborf gehörigen Realitaten, nämtich:

1) bas gefchloffene Gut mit Bugehörungen,

2) & Morgen Biefen, ber Deeg . Garten,

3) 2 Morgen Felb, ber Beiherer Steigader,

4) & Gemeinberecht,

जुली है। जिल्हा है।

en and the property of the

werben jum Erenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bertaufstermin fteht auf ben

6. September l. J., Bormittage 10 Uhr bahier an, wozu Raufeliebhaber geladen werden. Bamb berg, ben 7. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL

Starf.

In ber Concurssache gegen Peter Bott von Pries fendorf wird bas Classenurtheil in Rraft ber Berfundung am 16ten L. M. an bie Gerichtstafel geheftet, wodon bie Intereffenten hiemit in Renntniß gefett werben. Bams berg, ben 6. August 1830.

Ronigliches landgericht Bamberg II.

In ber Racht vom ten auf ben 2ten I. Mtb. murbe aus einem Wirthshauße zu Gauftabt ein Frackrock von feinem schwarzen Tuche, mit übersponnenen schwarzen Knöpfen entwendet. Wer davon Keimtniß erhalten sollte, wird aufgeforbert, ungesäumt Unzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 9. August 1830.

Ronigliches ganbgericht Bamberg II. .

Start.

Auf Antrag eines Sypothekgläubigers werben bie bem Georg Riger, alterer zu Ebing jugehörigen Grundbesigungen, als:

a) ein Bifchofelehen, fol. urb. 151 b), Bef. Rr. 682,

b) ein Bifchofelehen, fol. urb. 86, Bef. Rr. 683,

c) 4 Mg. 10 Rth. Feld im Ropten, fol. urb. 619 b), Bei. Rr. 684,

d) 4 Mg. 24 Rth. Felb in ber hergetten, fol. urb. 225, Bef. Rr. 685,

e) 4 Mg. 4 Rth. Felb in ber Karlegrube, fol. urb, 467 b), Bef. Rr. 686,

f) & Mg. Feld im breiten Rohr, fol. urb. 429, Bef. Rr. 687,

g) 1 Mg. 27 Rth. Wiese und 29 Rth. Feld im Beis, big, fol. urb. 552, Bes. Rr. 680,

h) & Mg. Felb und Biefe im Stengelsgries, fol. urb. 202, Bef. Rr. 689,

i) ein Felb im Tobtenmann, fol. urb. 562 b), jum zweitenmale bem gerichtlichen Bertaufe ausgesett, und Termin biezu auf

Dienstag ben 7. September h. J. früher Gerichtszeit am Amtosige anberaumt, wobei sich Raufdliebhaber zu melben, und ben hinschlag nach ben Bestimmungen bes hppothetengesetzet zu gewärtigen has ben. Sestach, ben 3. August 1830.

Ronigliches Landgericht Seflach.

Pauer.

Auf Undringen ber Gläubiger bes Mehgermeifters Anton Janner von Partftein wird beffen Unwefen ju

431 VA

Parkfiein, bestehend in einem gemauerten hause mit Stallung, einem Stadel und einer Schupfe, einem Gradsgarten hinterm hause, einem Felsenkeller, seche Feldsgrundstüden, zwei zweimädige Wiesen, vier Weiher, Gemeindes und Baurecht, dann Rugantheil an den und vertheilten Gemeindes Fründen, sämmtliche Realitäten in einem Schätzungswerthe von 3400 fl., dem öffentlichen Verkause ausgesett, und hiezu auf fünftigen

Camftag ben 28. August 1. 3.

in dem Geschäftezimmer des hiesig R. Landgerichts von frühe U Uhr bie Abends 6 Uhr Termin anderaumt, wozu die Raufeliebhaber, welche sich über Zahlungefähigkeit anszuweisen haben, geladen werden. Der Hinschlag geschiehet vorbehaltlich der Genehmigung der Gläubiger. Bis zum Verkaufstermine stehet es den Raufeliebhabern frei, die Berhältnisse dieses Anwesens aus den Gerichts. Acten zu entnehmen, und das Anwesen einzusehen.

Reuftabt, am 26. Mai 1830.

Königliches Landgericht Neuftabt a. b. B. R. Frhr. v. Lichtenftern, for.

Am 4. Mars I. 3. wurden von ber R. Genbarmerie auf dem Weg, ber von Nordhalben nach Tichirn führt, & Buderhüte aufgefunden. Der Eigenthumer fraglichen Buders wird anmit aufgefordert, binnen & Jahr, und zwar langitens bis zu bem auf ben

21. Jämer 1831', Bormittige 10 Uhr anberaumten Termine bahier zu erscheinen, und fich zu rechtfertigen, wibrigenfalls nach 5. 106 bes Bollgefeses verfahren werben wirb. Rorbhalben, am 20. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht Tenfchnig. Sensburg.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß ber Kaufmann und Drathfabrifant 3 o hann Elijas Bogel von Weibenberg, und bie ledige Maria Mags balena Rhau allda, in bem heute errichteten Cheverstrage, wegen Minderjährigfeit der Braut, bie Gütersgemeinschaft ausgeschlossen haben.

Weibenberg, am 16. Juli 1830. Ronigliches Candgericht. Bermann.

In Folge höchster Anordnung ber Königl. Regierung für ben Obermainfreis foll in Weibenberg ein penet

Schulhaus mit 3 großen Schulzimmern, bann ben nöthigen Lehrer. Wohnungen erbauet, und basselbe 74' lang, 42'tief und 2 Stockwert hoch, ganz masse ausgessührt werben. Die Kosten bieses Gebäubes betragen, nach bem Boranschlage ber Königl. Bauinspection, exclussive ber Spanns und Handfrohnbienste, bie Summe von 7347 fl. 444 fr. und wird man die Arbeiten im Wege ber öffentlichen Bersteigerung an die wenigstnehmenden Werkmeister überlassen. Termin hiezu ist auf

Freitag ben 3. September 1. 3. Bormittags 9 Uhr bei Gericht bahier anberaumt, und werden bie zu bem befraglichen Baue geeigneten Werkmeister, von benen sich die auswärtigen mit Bermögens und Befähigungs zeugnissen zu versehen haben, mit bem Bemerten hiezu eingelaben, daß sie an diesem Termine, oder bis dahin, die Rosten-Anschläge mit bem Baurisse bahier einsehen können, und daß die Beraccordirung selbst gegen gesehliche Sicherstellung von Seite bes Unternehmers und vorbehaltlich der höchsten Regierungs-Genehmigung geschiebt.

Weidenberg, am 5. August 1830. Ronigliches landgericht.

Bermann.

Das haus ber Barbara Gog in Kleinvichtach wird im Wege ber Sulfsvollftredung

Montag ben 30. August öffentlich verkauft. Kaufelustige werden hiezu in die Landgerichtecanzlei vorgeladen. Kronach, ben 6. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Deich.

Durch bie Genbarmerie ju Steinwiesen wurde am 26. Julius 1830, Rachmittag in der Gegend von Reufang eine Weibsperson betroffen, welche bei Annäherung ber Gendarmerie einen bei sich getragenen Sac mit 284 Pfd. raffinirten Zuder zurückließ und hierauf entstoh. Da burch die Flucht dieser Person der Berdacht der Einschwärzung vorliegt, so wird dieselbe oder Jedermann, der auf diesen Zuder Anspruch machen zu können glaubt, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten, und zwar längstens die 27. Januar 1831,

non heute an, zu melben, und über bie Bergollung auszuweisen, außerdem bie Waare für eingeschwärzt und confiscirt erklärt und ber Erloß aus bem Berkaufe nach ber Bestimmung ber Jollordnung vertheilt werden soll. Jugleich wird biese Quantitat Juder zu 284 Pfund auf ben Antrag bes Königlichen Oberzollames bem öffentlichem Berkaufe gegen gleich baare Bezahlung ausgesetzt. Tersmin biezu wird auf

Mittwoch ben 18. Angust 1830 in ber Landgerichtstänzles anberaumt. Kronach, ben 27, Juli 1830.

Rönigliches Landgericht Reonach. Defch.

Die Zallschutzwache Theisenort machte: am 11. Julius 1830 bei Tüfchnis einen Aufgriff von 2 Säden Zuder zu 56 Pfund Sporto, welcher von entflohenen Männern zurüczelassen und so ber Berbacht ber Einschwärzung ber gründet wurde. Nach 5. 106 bes Zollgeseses und auf den Antrag des Königl. Oberzollamts wird Jeder, der auf diese Waare Anspruch machen zu können glaubt, auß gefordeut, sich binnen 6 Monaten und zwar läugstens am

bahier anzumelben, widrigenfalls bie Confiscation auch gesprochen, und ber Erlod aus bem Bertaufe nach ben Bestimmungen ber Jollarbinug vertheilt werden soll. Bugleich wird auf ben ferneren Antzag bes Oberzollamts nach 5. 100 bie Quantität Zuder am

18. August 1830 Dem öffentlichen Berlaufe in ber Candgerichte Ranglei ausgefest, was zur öffentlichen Renntniß bringt;

Kronach, am 29. Julius 1830.

· 154 1311 11

Ronigliches Canbgericht Kronach.

Defch.

Bon ber Königl. Zollschunwache Mitwin wurde am 24. Juli 1830 in bem sogenannten Zeierner Walbe ein Schwärzer betroffen, welcher bei Aunäherung berselben mit Zurüdlassung einer Quantität Zuder zu 9 Pfund in einem hute, entstohen ift. Der Verbacht ber Einschwärzzung ist unter diesen Umständen sehr bringend, und es wird baher Jedermann, ber auf diesen Zuder Ansprüche machen zu können glaubt, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens bis

6. Rebruar 1831

bahier anzumelben, widrigenfalls bie Daare für einge-

Bestimmungen ber Zollordung vertheilt, werben foll. Bus gleich wird diefer Zuder nach 5. 100 bes Gesetes am 18. August 1830

dahier in der Pandgerichte Ranglei bem öffentlichen Ber- taufe gegen gleich baare Bezahlung ausgesett.

Rronad, ben 6. Anguft 1830.

Ronigliches Landgericht Kronach. Deich.

Sammtlichen Glaubigern bes Rothgerbers Fries brich Ralb von Erbenborf wird notificirt, bag in befsen Gantsache bas Pripritates Irtheil gefällt, und am 27sten b. an bie Gerichtstafel angeschlagen worden sey.

Remnath, am 29. Juli 1830, Rönigliches Landgericht Remnath.

Frhr. v. Mubrian Werburg.

Dem Abam Kolb, Bauerwon Dörfies wurde wesgen Berschwendung, die Berwaltung seines. Bermögens,
entzogen, und bemseiben in der Person des Johann Gesong Kolbisalba ein Curator hestellt. Es wird daher jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Kolbischne Beswilligung seines Curators über sein Bermögen nicht versfügen und keine Schulden contrahiren dürse, widrigenfalls solche Berträge als nichtig erkannt werden sollen. Dies

Beismain, am 9, August 1830. Königliches Landgericht allba. Sonbinger.

Diejenigen, welche an ben Bauern Abam Rolb gu Dorfles aus welchen Rechtstitel immer eine Forberung gut machen habell, werben aufgeforbert, am

im Gerichte zu erscheinen, ihre Forberung zu liquidiren, und sich auf bie Zahlungevorschläge zu erklaren. Im Richterscheimungefalle werden bieselben mit ihren Ansprüschen an die Maffe ausgeschlossen.

Beismain, ben 2. Angust 1830. Ronigliches gandgericht. Sondinger.

Da in bem burch Brand verungludten Martte Rire chenlamis noch in biefem Jahre bedeutenbe Renbauten

vorgenommen werben, fonnen tuchtige Maurergefellen bortfelbft taglich Befchäftigung und Berbienft finben.

Rirchenlamit, am 7. August 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitemann, for.

Bur Wiffenschaft und Nachachtung wird hierburch öffentlich befannt gemacht, bag Abam Bint, Mebermeister von Mechleureuth und die Weberdwittwe Castharina Schertel von Reuenmarkt in dem am 27. Upril curr. bahier abgeschlossenen Chevertrag die land, übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Rulmbady, ben 30. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bei bem Königlichen Rentamte Lichtenfels werben in Folge hohen Regierungs . Ausschreibens vom 28ten vorigen Monats nachstehende Fruchtvorräthe aus bem Erntejahr 1828, nicht nur an sich schon von guter Qualität, sondern auch gut gehalten und volltommen ausgestrocknet, als:

165 Scheffel, 3 Megen Baigen unb

356 Scheffel, 5 Degen Roggen

am Montag ben 30. bes l. Mts. August Bormittags 10. Uhr in ber Amtslocalität unter Borbehalt hoher Regisserungs Genehmigung meistbietend versteigert, wozu Kaufseliebhaber andurch einzelaben werben.

Lichtenfele, am 2. August 1830. Ronigliches Rentamt.

Beilmann.

Borbehaltlich höchster Genehmigung werden am 23. August Bormittage 10. Uhr bedeutende Getraid Bordathe an Waizen und Korn aus den Erndtejahren 1827, 1828 und 1829 in Abtheilungen von 5 bis 10 Schäffeln meistbietend gegen baare Zahlung dahier versteigert. Die Güte der im hiesigen Amtsbezirk erbauten Getraider ist hinlänglich bekannt; auch sind die zu verkaufenden Borrathe sämmtlich auf dem Pottensteiner Boden gelagert, von welchem aus gute Strassen nach Bayrenth, Bamberg und Rürnberg sühren. Gösweinstein, am 5. August 1830.

R. Rentamt Pottenftein. Dofmann. Die burch Fixirung bes Behenden gu hohenmirschberg entbehrlich gewordene Behendscheune wird am

24. August b. 3., Bormittage 10 Uhr im hiefigen Amtolotale öffentlich meistbietend vertauft.

Der Ortevorstand zu hoheumirschberg ift beauftragt, ben fich anmelbenten Kaufeliebhabern biefes Gebäute vorzuzeigen. Gößweinstein, am 6. August 1830.

Königliches Rentamt Pottenftein.

hofmann.

Die Berlassenschaft bes verlebten hofbesitzers 30s hann Drt zu Krögelstein wurde von ben Zestaments. Erben cum beneficio logis et inventarii augetreten. Alle diejenigen, welche an dieser Erbschaftsmasse eine Forderung ex quocunque titulo zu machen haben, werden angewiesen, am

4. September

thre Ansprüche bei Bermeidung des Ausschlußes beim uns terzeichneten Gericht zu liquidiren. Wer etwas zu der Berlaffenschaft gehöriges in handen hat, hat solches bei Bermeidung doppelten Erfates spätestens bis zum genannten Termin vorbehältlich seiner Ansprüche zu übergeben. Thurnau, den 26. Juni 1830.

Braflich Giechisches Berrichaftegericht.

Rnoch.

Und Antrag eines Oppothetenglaubigers mirb bas ben Georg Und ienerischen Selenten ju Rostach jugehörige Gut, bestehend aus einem Saud, Stadel, Rebengebäude, dann & Aagwert Garten, 14 Tagwert Wiesen, 114 Tagwert Felder, bann 6 Tagwert Schrothols und Holzanflug zum Berfaufe ausgesest und Biertungstermin auf ben

23. August Bormittage 9 Uhr in Rosbach anberaumt. Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werben hierdurch eingeladen, am gebachten Termin zu Rosbach sich einzusinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben und den hinschlag nach den gesestlichen Bestimmungen zu gewärtigen. Buchau, am 8. Juli 1830.

Graflich Giechisches Patrimonialgericht.

hoffmann.

Ueber bie Berlaffenschaft bes verftorbenen Raufmanns und Fabrifant Carl Christian Meinel in Oberros. lan, ift burch rechtefräftige Entschließung ber Universal

Income to Coogle

Concurs erfannt worden. Ge merben baher bie gefege lichen Gbiftstäge und zwar :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehös rigen Rachweifung auf

Donnerstag ben 2. September 1. 36.

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Donnerstag ben 7. October I. 36.,

Freitag ben 5. Rovember 1. 38.,

mp.,

3) jum Schlufverfahren auf

jedesmal Bormittag 9 Uhr im Geschäftslofale zu Schwargenbach an ber Saale festgesett. Alle diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an diese Gantmasse zu machen haben, werden hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die am ersten Ediktstage Richterscheinensden die Ausschließung ihrer Forderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, die Richterscheinenden an den abrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den in denselben vorzunehmenden Handlungen zu gewärtigen haben. Zugleich werden diejenigen, welche von dem Bermögen der Meinel'schen Masse etwas in Händen haben, hiermit ausgesordert, solches vorbehältlich ihrer

Gchwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830. Freiherrlich von Waldenfeld'sches Patrimonialges richt I. Classe Oberröslau vordern Antheils.

v. Paschwis.

Rechte bei Bermeibung bes Erfapes bei Gericht ju überges

Bur Befriedigung mehrerer Gläubiger, beren Forbes rungen auf Execution beruhen, ift bie gerichtliche Bere außerung folgender Grundbesthungen bes ledigen Baueres maund Johann Geper von Triebenrenth erforderlich, und zwar:

ein Wohnhaus, mit Scheune, Badofen, Reller und hofrecht,

34 Jauchert Wiefen, bie hauswiefen und Grundlein, 254 Jauchert Feld, und

77 Jaudert Gebufche und Debung.

Das Stenerkapital biefer Besitzungen beträgt 800 fl.; ber Schätzungswerth 2075 fl. Die auf den Grundstüden haftenden Lasten können täglich bei dem unterzeichneten Gerichte in Erfahrung gebracht werden. Termin zum Berkause wird auf den

1. September Morgens 9 Uhr

bahier festgefest, mogu Raufeliebhaber hiermit vorgeladen werden. Guttenberg, ben 21. Juli 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Herrschaftsgericht.

Das bem Johann Trautner zu Morschreuth geshörige Gut baselbst, welches 675 fl. Steuer-Capital bat, alljährlich 2 fl. 294 fr. Erbzins und in jedem Bersänderungefalle zehn vom hundert als handlohn nebst ben Lehenbriefs Taren bezahlt, wird

Freitags ben 27. August d. Irs. Bormittags in dem Geschäftslocale zu hagenbach executionsweise verssteigert und der hinschlag nach Borschrift ber Executionss Ordnung vollzogen. Dieses macht hiermit öffentlich bestannt. Buttenheim, den 31. Juli 1830.

Freiherrlich von Seefriedisches Patrimonials gericht Sagenbach 1. Claffe.

Dr. Rödling

Das zur Bormunbschaft ber Renne Baumler zu hagenbach gehörige halbe Wohnhaus, Rr. 46 baselbst, welches 120 fl. versteuert, zum Rittergute Hagenbach lehenbar und gerichtspflichtig ift und bahin alljährlich 164 fr. Erbzins, 224 fr. Jagbfrohngeld und in jedem Beränderungsfalle bienender Hand, zehn vom Hundert als Handlohn nebst den Lehenbriefstaxen entrichtet, wird

Freitage ben 27. August b. Ire. Vormittage in bem Geschäftelocale zu hagenbach versteigerungsweise verkauft und vorbehaltlich vormundschaftlicher Genehmigung hingeschlagen.

Buttenheim, ben 31, Juli 1830.

Freiherrlich v. Seefriedisches Patrimonials gericht Hagenbach I. Classe. -Dr. Rösling.

Dicht Umtliche Urtifel.

Bom 1. October biefes Jahrs aufangend, wird zu Augsburg, vorläufig wöchentlich zweimal, sobald es aber die Materialien erlauben, täglich ber Allgemeisne Bayerische Rationals Correspondent erscheinen, welcher als allgemeines vaterlandisches Ausgeigeblatt für bas gesammte Königreich bas werden soll, was einst der bekannte Reichsanzeiger für bas bents

ALIJERIJA.

fche Reich mar, und was bie Boeil und Rreis Intellis geniblatter für einzelne Orte und Provingen find. -Es foll fonach ein einfaches, gemeinfames Drgan für bequemere, wohlfeilere, fcnellere und allgemeinere Mittheilung bilben, ate biefe bieher bei bem Mangel eines allgemeinen Ungeigeblattes möglich war. Der allgemeine Baperifche Rational Gorredpondent wird gue forberft getreue Undguge aus ben im R. Regierungeblatte enthaltenen Allerhochften Berordnungen, bann aus ben wichtigften Regierumde und andern Berordnungen und Befanntmachungen in ben Rreid - und Lotal - Intelligenge Blattern, in foferne felbe von allgemeinem vaterlandis ichen Intereffe find, fo wie alle Erledigungen von Pfarreien und Stellen aller Art und ihre Biederbefegung, ausgeschriebene Jahrs, Boll aund Biehmartte, Borfenturfe. Schrannenanzeigen, u. bergl. m. regelmußig mittheilen. Gobann ift berfelbe gur unentgelblichen Mufnahme von gemeinnütigen Mittheilungen aller Urt bestimmt, welche irgend ein Bayer barin gu machen wünscht, in foferne biefelbe nur nach Inhalt und Form gredmäßig, und für bad gange Baterland von einigem Intereffe find, fle mogen nun Sandel und Gewerbe, Runft und Biffenschaft, ober was immer fonft allgemein Wichtiges betreffen. Jebermann, welcher Mittheilungen biefer Art burd bas genannte Blatt ju machen wünfcht, tann ber ichnellen und unentgelblichen Ginrudung gewiß fenn. Endlich ift es ein hauptzwed bes allgemeinen Baperifden Rational - Correspondenten, ein Sammelplag für Anzeigen aller Urt von Gerichten, Sandlungen und Privatperfonen ju merben, in foferne jene Ungeigen nicht ein blos lotales Intereffe haben. Die Inferationeges buhr beträgt nur 34 fr. für je 7 Worte ober eine Beile, während burch bie Inferation die allgemeine Berbreis rung bei ber 3wedmäßigfeit und großen Bohlfeilheit bes Blattes ficherer erreicht werben wird, als burch bie Unzeige in einer Menge von andern Blattern, welche nicht allgemeine Ungeigeblatter find. Gingelne Borte, welche gur Auszeichnung für fich eine Zeile füllen follen, wie 3. B. Ramenbunterfchriften, werben natürlich wie eine Beile, bas heißt ju 34 fr. berechnet, bie Inferationegebuhr ift zugleich mit bem Juferenbum Porto frei einzusenben. Der allgemeine Baperifche National-Correspondent, welcher bei ber Freiheit ber Mittheilung, bie er gestattet, gewiß für bie lefer hochft intereffant, und burch feine Dannigfale tigfeit unterhaltend fenn wird, ift babier bei ber Expedia

tion ganzighrig um 2 fl. 42 fr., halbsaftig aber um 1. fl.
21 fr. Pranumeration zu erhalten. Auswärtige wenden sich an das zunächst gelegene Postamt, und wird der Jahrgang auch in den entserntesten Gegenden des Könnigreichs nicht über 3 fl. 10 fr. ju stehen kommen. Für die Monate October die December d. J. beträgt die Präsnumeration hier inAugsburg 40 pfr., answärts im höchsten Falle 48 fr. Die Königs. Lands dann die Herrsschaftsgerichte, welche vorkommende Anzeigen inseriren lassen, dürsen den Betrag des Blattes selbst bei der Entserichtung der Inserationsgebühren in Abzug bringen. Ausschliche Anzeigen sind bei allen Buchhandlungen des Königreichs, in Bayreuth bei Grau, gratis zu haben. Man ladet zur zahlreichen und zwar baldigen Subscription ein. Augsburg im August 1830.

Die am 26. August v. 3. zur öffentlichen Berstelges rung bestimmt gewesenen Bücher, so wie auch viele Musstalien und kandkarten, verkaufe ich für die billigsten Preise aus freier hand, und sind noch Berzeichnisse barüber bei mir umsonst zu haben.

Laur, R. Rreis . Finang . Buchhafter.

Geburte- und Tobtes-Angeige.

Beborne.

Den 1. August. Die Tochter bes Mitburgers Friedel in ben neuen Saufern.

Den 6. August. Die 3 tobtgeborne Kinder, 2 Knaben und 1 Mabchen bes Taglohners Reller im neuen Wege.

Den 10. August. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschleches.

Den 12. August. Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschleches.

Beftorbene.

Den 4. August. Die hinterlassene ältere Tochter bes K. Regierungs und Pupillen Gecretärs Sagen bashier, alt 39 Jahre und 92 Tage.

Den 5. August. Ein außereheliches Rind, maunlichen Geschlechts, vor bem Brandenburger Thore, alt 5 M onate.

Den 6. August. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, alt 1 Monat und 24 Tage.

- Die 3 tobtgeborne Rinder, 2 Rnaben und 1. Madchen bes Taglobnere Reller im neuen Wege.



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 99.

Bayreuth, Dienstag am 17. August 1830.

Amtliche ArtiteL

Bayreuth, ben 9. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Knabenlehrers, und Chorreftors, Stelle in Sollfeld, welche die Rormalbefoldung gewährt, ift erlediget, und foll nach 4 Wochen befest werben.

Bewerber um bie genannte Dieustesstelle haben ihre Gesuche innerhalb ber bemertten Zeitfrift auf bem vorges schriebenen Wege hieher einzureichen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Regierungs Prafidenten. Betterlein.

Bekanntmachung. Die Knabenschuls und Chorrettord Stelle in Sollfeld betr.

Mals.

Bayreuth, ben 12. August 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Eine zweite öffentliche Impfung findet für diefes Jahr nicht fatt, jedoch bleibt es bei der früherhin gegebenen Bestimmung, daß in allen jenen Distriften, wo sich Blattern zeigen, fogleich die Impfung vorgenommen wird, und zwar vom 1. October an bis Ende April in ben Wohnhaußern ber Kinder.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierunge. Prafibenten.

Betterlein.

In fammtliche Polizei Behörden und Phyfitate

Die Impfung betr.

Mals.

Bayrenth, ben 12. August 1830.

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs. Rach ben gemachten Wahrnehmungen und eingekommenen Anzeigen läßt fich bei ben schon jest häufig entbedten, an ben Obstbäumen gebilbeten Raupennestern befürchten, baß im tommenben Fruhjahr so wie im verflossenen bie Raupen wieder fehr nachtheilig über hand nehmen, Die Baumbluthen gerftoren und Die Baume felbst beschädigen wer-

Um mm biese der Obstbaum-Kultur und dem Obstbau drohenden Rachtheile möglichst abzuwenden, ergeht an sämmtliche Polizei-Behorden des Obermainfreises die Weisung, nach den polizeilichen Vorschriften die Gemeinden und Laudwirthe nicht bles zum Abraupen im Frühjahr, sondern auch zum Aufsuchen und Bertilgen ber schon gebildeten Raupennester im herbste geeignet aufzusordern und anzuhalten, und dieselben zugleich zu belehren, daß die Todung der gewöhnlich in den Monaten Mai und Juni sich zeigenden vielen weißen Schmetterlinge ein zweckmäßiges Mittet gegen die Berbreitung der Raupen und daher auf jede aussichtbare Art möglichst zu bewirken sein.

Röniglich Baverifche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Regierungs - Prafibenten.

Betterlein.

Un fammtliche Polizei Behörden bee Ober. Mainfreifes.

Die Bertilgung ber Maupen betr.

Dalk.

Bayrenth, ben 12. August 1830.

Un fammtliche Landgerichte, Rentamter und Berrichafte, bann Patrimonialgerichte bes Dbermainfreises.

Den Umfturg ber lotto-Papier-Borrathe mit Schluß bes Ctatejahre 183 ? betr.

Unter Bezugnahme auf das diesseitige Ausschreiben vom 31. August 1826 (Reeis-Intelligenzblatt vom Jahr 1826, Nr. 108) werden, in Folge allerhöchsten Rescripts vom 6ten d. M., sämmtliche landgerichte, Rentämter, herrschafts und Patrimonialgerichte des Obermainfreises anmit angewiesen, der Allerhöchsten Borschrift vom 21. October 1826 — gleichwie in den jungst verflossenen Jahren — auch in diesem Jahre in den ersten Tagen des Monats October zu entsprechen. —

Königliches Prafibium ber Regierung bes Obermaintreifes.

Freiherr von Belben, General Commiffar.

Meier.

Bayreuth, den 9. Juli 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis. und Stabtgericht Bayrenth

foll im Wege ber hülfsvollstreckung bas ben Buchsenmacher Albrechtischen Relicten zu St. Georgen gehörige Ein Biertel Lagwerk Garten, Besth. Rr. 1272, welches mit einem Steuercapital von 200 fl. onerirt ist, verlauft werben. Licitations. Termin ist auf ben

7. September curr.

bahier anberaumt worben, wozu Raufliebhaber mit bem Eröffnen eingelaben werben, baß ber hinschlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung ber Gläubiger erfolgen fann.

Das Taxations Protofoll fann bis jum obigen Ter-

min bahier täglich in loco registraturae eingesehen werben.

Der Königl. Rreis - und Stadtgerichts Direttor, Schweizer.

Bayreuth, den 7. Juli 1830. Bon dem

Roniglich Baperischen Rreis , und Stadtgericht Bayreuth

ift gegen Carl Georg Friedrich herrn von. Brettin ju Gispersleben bei Erfurth auf ben aus ben Raufschillingsgelbern bes Ritterguthes Meyernberg ihm jugefallenen, im biefgerichtlichen Depositorio liegenben

Antheil von 664 fl. 264 fr. ber Partifular . Concurd rechtsfraftig erfannt worben.

Es werben baher die gefestichen brei Ebiftstage

1) jur Anmeidung und Rachweifung der Forderungen und des Lorzugerechtes unter dem Rachtheile bes Ausschlusses von gegenwärtiger Maffe auf

Dienstag ben 7. September b. 3. Bormittage 9 Uhr;

2) jur Borbringung ber Einreben bagegen auf Dienstagi ben 5. October,

und 3) jur Abgabe der Schlußfähe auf Dienstag ben 2, November b. 3.

unter bem Rachtheile bes Berluftes ber betreffenden Sands lung hiermit öffentlich ausgeschrieben, und bie Glaubiger bazu vorgelaben.

Der R. Rreis - und Stadtgerichte Director, - Schweizer.

Boigt.

23 om

Roniglichen Canbgericht Bayreuth

wird hiermit jur öffentlichen Kenutniß gebracht, baß ber Schmiebgeseile Conrad Schmidt zu Moripreuth und beffen Chefrau Elisabetha, geborne Thumbach von bort, die hier Dris geltende eheliche Gütergemeinschaft, zu Folge Erklärung vom 24sten d. Mts. ausgeschloffen haben. Bapreuth, den 28. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

St. Georgen bei Bapreuth, ben 10. August 1830.

Bon ber

Roniglich Baperifchen Strafarbeitehaus. Infpection

werben am Montag ben 6. Seprember b. J. Bormittags 10 Uhr

600 baperifche Ellen gebieichte Leimvand,

500 bayerifde Ellen ungebleichte Lemmand,

200 baperifche Ellen Strohfactud; und

500 bayerifche Ellen, 1 Elle breiten Rleiberzwilch zuerfauft, und Lieferanten mit Muftern verfehen hierzu eingeladen.

RouneL

Montage ben 13. September b. J. Normittage 10 Uhr werden die bahier vorkommenden Sande, Stadte und übrigen Fuhren an den Wegigstnehmenden verftrischen, und Fuhrliebhaber hiezu eingeladen. St. Georgen, am 12. August 1830.

Ronigliche Strafarbeitehaus Inspettion.

Röppel.

Stedbrief.

Der am 10. Juni I. J. aus ber Garnison Reuftabt an ber Mifch befertirte Goldat Johann Ruglein and Stubig, Ronigl. Landgerichte Scheflig, bat fich mabrent feiner Entweichung zweier Diebftable im Berbrechensgrabe verbachtig gemacht. Unter ben entwenbeten Effetten befindet fich eine Caduhr mit einem fladjen golbenen Behaufe, weisem Bifferblatte mit romifchen Biffern; befondere baran fenntlid, baf fatt bee Erifs tes, womit bas Wert an dem Gehäuse befestiget ift, eine Stednadel eingeschoben ift; ferner ein filberner Ros fenfrang mit einem filbernen Rreuge, ein gedrehter filberner Kingerring und ein angeöhrter Marienthaler. Es werben baher fammtliche Polizeibehorben erfucht, auf biefe Gegenstände fowohl als auf den Derdachtigen Gpahe ju verfügen und lettern im Falle Betretens an bas untengenannte Regimente Commando überliefern zu laffen.

Personal-Beschreibung bes Rüßlein.

Alter, 23 Jahre, Haare, bunkelbraun, Stirn, hohe, Angen, braun, Rase, stumps, Mund, mittelmäßig, Gesichtsfarbe, gesund, Größe, 5 Schuhe 10 Zoll,

Körperbau, ichlant.

Rleidung, mahrscheinlich einen buntelblauen Frad, Pantalon von gleicher Farbe, und eine weiße Kappe nach rufficher Form.

Rürnberg, 10. August 1830.

Das Commando bes Königlich Bayerifchen Gten Chev Leg. Regiments. (herzog von Leuchtenberg.) Dichtel, Dberft.

Stubinger, funct. Actuar.

Befanntmachung.

(Die Erledigung ber erften evangelischen Pfarrftelle in Lindau betr.)

Durch das Ableben bes alteften evangelischen Pfarrere und Rapitele- Senior, herrn Jafob Mathaus Thos mann dahier ift die hiefige erfte evangelische Pfarrstelle in Erledigung getommen.

Die mit biefer Pfarrftelle verbundenen Ginfunfte bestehen nach der revidirten Kassion:

- a) in einem firen Jahresgehalt ans ber evangelischen Rirchen und Schulenftiftung von . . 675 fl.
- b) in Stolgebühren (im niedrigften Anschlag) jahr-
- c) in einem jährlichen Miethzund von . 80 fl. jo lange nicht bem betreffenden Pfarrer eine freie Umtewohnung verschafft werden kann.

Wenn bem ersten Pfarrer bie Beforgung bes Bibliothekariats übertragen werben kann, so erhält er für bieses Geschäft eine jährliche Remuneration von 50 fl.

Bei ber bem Magistrat und ben Gemeinbe-Bevollmächtigten ber Stadt Lindau zustehenden Präsentation auf diese Stelle soll, nach einer ausdrücklichen Weisung der Königl. Kreis-Regierung auf das Bedürsniß eines tüchtigen, zugleich im Schulwesen ersahrnen, und dasur thätigen Mannes Rücksicht genommen werden, indem der zu wählende erste Pfarrer die Bestimmung hat, die Inspection über sämmtliche evangelische Schulen dahier zu übernehmen.

Die Bewerber um biese Pfarrei werben eingelaben, sich innerhalb vier Bochen bei dem unterzeichneten Masgistrat zu melben, und ihre Befähigung sowohl im Schuls wesen als im Kirchenamte nachzuweisen. In der sehtern Beziehung ist insbesondere die Beihringung eines verssiegelten Consistorial Bengnisses über die Würdigkeite Koten nothwendig, indem nur die mit solchen Zeugnissen belegten Bewerbungs Gesuche berücksichte tigt werden können. Lindau, am 10. August 1830.

Stadt . Magistrat.

Frhr. v. Ruepprecht, Burgermeifter.

Gegen ben Bierbrauer Andreas hartmann bahier, find fo viele Schulden befannt und zum Theil ausgeflagt, baß es für nothwendig gefunden murbe, beffen Bermögens und Schuldenstand einer nateren Unterfuchung zu unterwerfen, um ermeffen zu tonnen, ob im Wege ber hulfsvollstredung ober bes Universale Ronsturfes gegen ihn weiter zu versahren sey. Es werden baber sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes Andreas Sartmann aufgefordert, am

28. September Bormittags 8 Uhr bahier zu erscheinen, und ihre Forderungen auzuzeigen, außerdem sie fich die aus einer Unterlassung der Anmelbung folgenden Rachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Forchbeim, ben 4. Anguft 1830.

Königliches Landgericht.

Babum.

Georg Michael Schubert, penflonirter Lehrer zu Dettingen, bermal Lotto-Rollefteur zu Forchheim und beffen Chegattin Josepha, geborne Wegner von Dettingen haben bie eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiemit befaunt gemacht wird. Forchbeim. ben 29. Juli 1830.

Königliches Landgericht.

Barbara Zeis, Stadtfnechtetochter von Scheslitz, geboren ben 23. Juli 1750, ift seit bem Jahre
1773 abwesend und ist mahrend dieser Zeit teine Rachricht von ihr eingegangen. Dieselbe ober ihre allenfallsgen Leibeberben werden hiedurch augefordert, binnen 6
Monaten bahier zu erscheinen, und ihr nach ber letten
Euratelrechnung in 64 fl. 44 fr. bestehendes Bermögen
in Empfang zu nehmen, als außerbem solches an die sich
melbenden nächsten Erben hinausgegeben werden soll.

Scheflit, am 6. August 1830. Königliches Landgericht Scheflitz. Sauptmann.

Daß in bem, zwischen bem lebigen Ringelschmieb Anbreas Eugen Schott von Warmensteinach und ber lebigen Maria Runigunda hofmann von Steins buhl am 13. Juli v. 36. errichteten und heute bestätige ten Chevertrag, die Gatergemeinschaft ausgeschloffen wurde, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Beibenberg, ben 3 August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

hermann.

Daß alle biejenigen Gläubiger, welche am gestrigen Liquibationstermine in dem Debitwesen bes Schreinermeis ftere Carl Spiehl zu Weisenohe nicht erschienen sind, aus dieser Massa mit ihren Forberungen ausgeschlossen wurden, wird hiermit zur Kenntniß gebracht.

Gräfenberg, ben 3. August 1830. Röniglich Banerisches Laubgericht. Die. in Urlaub. Seibl. I. Alffessor.

An bem ersten Termin, jur Beräusserung des in bie Debitmassa des Schreinermeisters Carl Spiehl gehörigen Gütleins, in einem Wohnhause, Schweinstall, Backofen, Hausgärtlein und 3 Gemeindetheilen bestehend, jum Königl. Rentamte Rounfirchen lehenbar, mit 450 fl. Steuer- Capital belegt, und mit 500 fl. in der Feuerassecuranz gelegen, ist kein Kaussliebhaber erschienen; es wird daher ein zweiter Berkausstermin, und zwar auf Antrag der Gläubiger selbst, im Orte Weisenohe, und im Gastwirthshause des Georg Ernst Dorn am

Dienstag den 31 August Bormittage 11 Uhr anberaumt, wo sich bemnach zahlunge und besitzfähige Raufeliebhaber einfinden wollen.

Gräfenberg, den 3. August 1830. Röniglich Bayerisches Landgericht. Dic. in Urlaub. Seibl, I. Affessor.

Im Wege ber hulfevollstredung wird bas bem Georg Schubert zu Schwurdig zugehörige Wohnhaus mit Nebengebaube, Brauhaus, Stallung, Gras, und Gemußgarten und Gemeindegerechtigkeit, bem öffentlichen Verkaufe ausgeset, und Strichstermin auf ben

16. September c. Bormittage 9 Uhr am Gerichtefige bahier anberaumt, zu welchem beste, und zahlungefähige Raufer bahier eingelaben werben.

Lichtenfels, 7. Angust 1.830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Bur Biffenschaft und Rachachtung wird hierburch Effentlich befannt gemacht, bag Abam Bint, Weber-meifter von Mechlenreuth und bie Weberdwittwe Cascharina Schertel von Reuenmarkt in bem am 27.

April curr. babier abgeschloffenen Chevertrag bie fants abliche Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Rulmhach, ben 30. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Daß ber Webergefelle Johann Conrab Rauh und beisen Shefrau Margaretha Catharina, geborne Wirth dahier nach Bertrag vom 15ten bieses Monars bie bisher unter ihnen bestandene allgemeine Gütergemeinchaft aus geschlossen haben, wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Culmbach, ben 17. Inli 1830.

Königliches Landgericht.

Gareis.

Da in bem burch Brand verungludten Martte Kirchenlamit noch in biesem Jahre bedeutende Reubauten vorgenommen werden, tonnen tuchtige Maurergesellen bortselbst täglich Beschäftigung und Berdienst finden.

Rirchenlamit, am 7. August 1830. Rönigliches Landgericht. Gleitsmann, Lbr.

Der Fabrifant Rifolaus Fifcher zu Beitbrunn hat fich hinfichtlich ber vielen gegen ihn angemelbeten Schulden bem Concursverfahren unterworfen. Demnach werden die Ebietstäge hiemit ausgeschrieben.

Der Ifte jur Anmelbung und Rachweisung ber Forderungen wird am Dienstag ben 14. September,

ber 2te am Donnerstag ben 14. October gur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forberungen,

ber 3te jum Schlufverfahren am Donnerstag ben 1 f. Rovember biefes Jahres abgehalten.

Alle biejenigen, welche an Ritolaus Fischer aus irgend einem Grunde eine Forberung machen zu können glauben, werden hiemit vorgeladen, um am Isten Edictstage entweder in Person oder burch hintänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen burch Borlegung ber urschriftlichen Urkunden oder Angabe aus berer Beweismittel nachzuweisen, und ihr Borzugsrecht auszusähren. Am 2ten Edictstage werden die gegen die verschiedenen Forderungen statthabenden Einreden aufgenommen. Am 3ten Edictstage werden die Schlusvershandlungen gepflogen. Diejenigen Gläubiger, welche den ersten Edictstag versaumen, sind vom gegenwärtigen

Concurse, die ben 2ten und 3ten versäumenden, mit ben sie treffenden handlungen ausgeschlossen, und wird nach Lage ber Acten hinsichtlich der Liquidität sowohl als Priorität erkannt werden. Zugleich werden Zene, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersages aufgefordert, solches, unter Lorbehalt ihrer Rechte, dem Gerichte zu übergeben. Sbermannstadt, den 4. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

Das in der Concurssade des Zimmermeistere 30. hann holl felder in Muggendorf erlassene Classenur, theil ift heute statt der Bekanntmachung an die Gerichtstafel geheftet worden, welches den Gläubigern eröffnet wird. Ebermannstadt, ben 10 August 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Rafder.

Das in der Concurssache gegen Carl hartmanns. Wittwe zu Freiahorn ergangene landgerichtliche Rlassen, urtheil wurde heute in Kraft der Berlündung an die Gestichtstafel affigirt. Hollfeld, am 13. August 1830. Rönigliches Landgericht.

D. L. a. Agas, Affeffor.

Gegen Johann Rorber von Rantendorf murbe von bem unterfertigten R. Landgerichte ber Concurs er, tannt. Es werden baher bie gesetlichen Ebictstäge aus, geschrieben, und zwar:

a) jur Anmelbung und gehörigen Radyweisung ber Forberungen,

Freitag ber 10. Ceptember 1. 3.,

b) jur Abgabe ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen,

Freitag ber 8. Detober,

und

c) jur Abgabe ber Gegen . und Chlufertlarungen, Freitag ber 12. Rovember.

Sammtliche Gläubiger des Gantirers Johann Rorber werden hiezu unter bem Rechtsnachtheil vorge, laden, daß bas Richterscheinen am erften Stiftstage die Ausschließung ber Forderung von der Concursmaffe, und das Richterscheinen an den beiden andern Stiftstägen bie

Ausschließung mit den treffenden Handlungen zur rechtlichen Folge habe. Zugleich ergeht an alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des zc. Körber in Händen haben, die Aufforderung, folches bei Bermeidung des doppelten Ersates oder der nochmaligen Zahlung unter Borbehalt ihrer Rechte bis zum ersten Edistetage dem Concursgerichte zu übergeben. Nach Maaßgabe der Prioritätsordnung des Hnpothekengesetses, 3. 32 dient übrigens den Gläubigern zur Nachricht, daß der Bermögensstand des Gantirers nach der eingeholten gerichtlichen Schätzung 646 fl. nnd der Schuldenstand besselben nach eigenem Geständniß 849 fl. 53 kr. beträgt.

hollfeld, am 23. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

D. l. a. Agas, Affessor.

Daß bas heute verfaste Praclusions und Prioriats. Erkenntnis in der Concurs Cache des Weißgerbermeisters Georg Michael Schlee zu Berned so eben an bas Gerichtsbrett angeheftet wurde, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berned, ben 10. Angust 1830. Röniglich Baperisches Landgericht Gefreed.

Geneburg.

Es wird hierdurch befannt gemacht, daß das Clasifiscationes und Präclusiones-Erfenntniß in ber Wolfgang Lauterbach'schen Gantsache d. d. 31. Inli 1830 heute, in Kraft der Eröffnung, am Gerichtsbrette öffentlich angeschlagen worden ift. Münchberg, 2. August 1830. Königlich Baperisches Landgericht.

Munber.

Wegen ber Bermögensauseinanderseung ber abgeschiedenen Seisensieder Rognerischen Scheleute bahter
soll bas Wohnhaus bes Seisensiedermeisters Rogner,
Rr. 672 in der Altstadt dahier zum öffentlichen Berkauf
ausgestellt werden. Der Termin zu diesem Verkauf ist
auf den

30. August Bormittage

anberaumt, und besits und zahlungsfahige Raufeliebbas ber werden baber von biesem Berfauf in Kennenis gesest, um ihre Gebote abgeben zu konnen. Die Berhand lungen über bie Caration biefes hanftes fomen täglich in ber landgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

Sef, am 17. Juni 1830.

Rönigliches Landgericht.

Micher.

In der Nacht vom 10. — 11. Februar c. brachten 6 männliche Individuen aus dem Auslande Kaffee und Inder über die Gränze in das Reich, auf welche 2 3ollschuswache Gendarmen in dem Districte Banzberg stießen und von welchen 2 aufgegriffen wurden, die übrigen 4 aber 147 Pfd. Kaffee in vier Säden abwarfen und die Fluct ergriffen. Dierdurch ist der Berdacht der Zolldes fraudation gegen diese begründet. Die Eigenthümer dies see Kaffees werden daher aufgesordert, ihre Eigenthumes Amprüche binnen 6 Monaten dahier geltend zu machen, wierigenfalls in contumaciam gegen sie versahren, und die Consideration des Kaffees ansgesprochen werden wird.

Lichtenfels, am 14. Juli 1830.

Königliches Laubgericht.

Schell.

Unf Antrag eines Sppothekgläubigers werben bie bem Georg Riger, alterer zu Ebing zugehörigen Grundbestungen, als:

- a) ein Bischofelehen, fol. urb. 151 b), Bef. Rr. 682,
- b) ein Bifchefelehen, fol. urb. 86, Bef. Rr. 683,
- c) & Mg. 10 Rth. Felb im Ropten, fol. urb. 619 b), Bef. Rr. 684,
- d) 4 Mg. 24 9th. Feld in ber hergetten, fol. urb. 225, Bef. Rr. 685,
- e) 4 Mg. 4 Mth. Feld in der Karlsgrube, fol. urb. 467 b), Bef. Nr. 686,
- f) & Mg. Feld im breiten Rohr, fol. urb. 429, Bef. Rr. 687,
- g) & Mg. 27 Nth. Wiese und 29 Nth. Feld im Bels dig, fol. urb. 552, Bes. Rr. 680,
- h) & Mg. Felb und Diefe im Stengelsgries, fol. uch 202, Bef. Rr. 689,
- i) ein Feld im Todtenmann, fol. urb. 562 b), jum zweitenmale bem gerichtlichen Berkaufe ausgeset, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 7. Geptember h. 3.

fruher Gerichtogeit am Umtofige anberaumt, wobei fich Raufoliebhaber zu melben, und ben hinschlag nach ben

Bestimmungen bes hupothetengefetes ju gewärtigen basben. Seglach, ben 3 Muguft 1830.

Ronigliches Landgericht Geflach.

Vauer.

In der Concurssache gegen Peter Bott von Pries fenders wird das Classenurtheil in Kraft der Berkundung am 16ten l. M. an die Gerichtstafel geheftet, wovon die Interessenten hiemit in Kenntniß gesetzt werden. Bams berg, den 6. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg !1.

Starf.

In der Racht vom ten auf den 2ten t. Mtd. wurde aus einem Wirthshauße zu Ganstadt ein Frackrock von feinem schwarzen Tuche, mit übersponnenen schwarzen Knöpfen entwendet. Wer bavon Kenntniß erhalten folkte, wird aufgefordert, ungefäumt Anzeige hieher zu machen. Bamberg, den 9. Angust 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.
Start.

Eine gewisse Sabina Wibemann, beren ihr Beburtert angeblich Mulfingen senn soll, hielt fich mehrere Jahre im bieffeitigen Gerichtsbezirk auf, und ift am
1. Februar b. J. ab intestato bahier verstorben. Es
werden taher alle biejenigen, welche auf ihren unbedeutenden Rudlas aus was immer für einem Titl Ansprüche
zu haben glauben, hiemit aufgefordert, diese innerhalb
brei Monaten

a dato bei bem unterfertigten lantgerichte geltenb ju machen, widrigenfalls ber Rudlag nach Abzug ber Gestichtes, Leichens und Aurtoften an ben Königl. Fiefus ertrabirt werben wurde. Am 14. Juli 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Ureberg.

Rach dem höchsten Regierungs-Ausschreiben vom 28. Mai d. 3., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 66, muffen als Kreisfonds-Beitrag pro 183% 14 Procent der zu entsrichtenden Grunds Haus Dominitals Gewerds und Fasmiliensteuer entrichtet werden.

Diejenigen außerhalb bes hiefigen Amtebegirte wohnenden Individuen, welche im hiefigen Begirt Grunde, häußer und Dominitalrenten befigen, werben bemnach aufgefordert, biefen Beitrag schleunigft hieher zu entrichten. Beischenfeld, am 10. August 1830.

Rönigliches Rentamt. Moench. Berweser.

Die burch Fixirung bes Zehenden zu hohenmirschberg entbehrlich geworbene Zehenbicheune wird am

24. Angust b 3., Bormittage 10 lihr im hiefigen Amtelokale öffentlich meiftbietenb verfauft.

Der Ortevorstand ju hohenmirschberg ift beauftragt, ben fich anmeldenden Raufeliebhabern biefes Gebäude vorsuteigen. Gogweinstein, am 6. Muguft 1830.

Ronigliches Rentamt Pottenftein. Sofmann.

Bu Folge höchster Entschließung Königl Regierung, Rammer ber Finanzen, wird bie hohe und niebere Jagb im R. Jagdbezirte hiltweinereuth ber Revier Dreihof am

1. September I. 3. Bormittags 9 Uhr im Rentamte Pocale nach ben bestehenden Bedingungen und unter Borbehalt höchster Genehmigung verpachtet, wozu Pacht und Zahlungefahige eingeladen werden.

Tirichenreuth, ben 11. August 1830.

Konigliches Rents und Forstamt Tirfchenreuth.

Meinreich,

Spaag,

Mentheamter.

Forstmeifter.

Rad bem Antrag ber Reifeten ber verftorbenen Bauern Bittwe Margaretha Eichhorn von Stublang, follen fammtliche zu beren Rachlaß gehörige Immobilien, als:

- 1 Colbe, Steuerbeffs . Dr. 62,
- 1 Mder, ber Canbader, Bef. = Rr. 66,
- 3 Taw. Soly im Teufelbloch, St. Bef. : Rr. 266,
- 1 Tgm. Dolg in ber Breiten, Gt. Bef. Rr. 267,
- 1 Lgw. holz im Unschlit, Ct. Bef. . Rr. 268,
- It. Tgw. Wiesen im Frauendorfer Anger, St. Befit. Rr. 269,
- Fam. Biefen, bie lange leithe, St. Bef. Rr. 270, öffentlich an ben Deiftbictenden verfauft werben. Da nun Strichtermin auf ben
- 6. September, Bormittags 9 Uhr im Drie Stublang anberaumt worden, fo werden gah-

lungsfähige Raufelustige aufgefordert, fich an diesem Tage an Ort und Stelle einzusinden und ihre Gebote gie Protofoll zu geben, wobei denselben eröffnet wird, daß bei einem annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort erfolgen kann. Buchau, am 6. August 1830.

Graflich Giechisches Patrimonialgericht.

Richt Umtliche Urtifel.

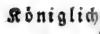
Die Schützengesellschaft zu Manchberg hat für biefes Jahr am 22. August ein hirschenschießen und am baranf folgenden Tage ein Scheibenschießen veranstaltet, wozu Liebhaber und gute Freunde mit dem Bemerken eingelasten werden, baß bas Loos auf hirschen und Scheibe nicht mehr als 1. fl. kostet.

Münchberg, am 11. August 1830. Die Schützengesellschaft. Bed. Reichel.

Bei einem Königl. Rentamte im Rezatfreise fann ein Oberschreiber, bann ein Iter Schreiber, unter annehmbaren Bedingungen Unterkunft finden. Francirte Briefe unter ber Ubreffe N. B. befördert bie Rebaction.

6000 fl. rhl. find vom 1. October d. J. an gegen erfte hppothefarische Sicherheit im Ganzen ober auch in einzelnen Summen zu verleihen. Das Rabere bei der Redaction.

Ru	rs der Be	nyerischi	n Staa	ts = Papier	t.
	2	lug s bur,	, ben 12	. August 1	830.
6	taats.P	apier	e.	Briefe.	Belb.
Dbligati	onen à 4§	mit Co	np.	1001	
	o å 5ξ ofe E — M 2 mt,			107	
	verzinnslic	he à A.	10.	142	
ditto	ditto	à A.	25.	128	
ditto	ditto	à A.	100.	128	





Bayerisches

Intelli- genzblatt

für ben Ober Main : Rreis.

Nro 100.

Banreuth, Freitag am 20. August 1830.

Umtliche Urtitel.

Den Besoldungs und Pensions Empfängern wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß im nächsten Mos nat September die Hauptquittungen für das Etats-Jahr 1832, oder vom ersten October 1829 bis letten September 1830 nach der vorgeschriebenen Form auszustellen sind.

Die auf bas Penflond Bahlamt verlautenben, resp. für die Amortisations Penflonairs gehörigen Hauptquittungen giebt ber Magistratbrath und Lythograph Birner bahier um die befannten Preife ab.

Die activen Staatsbiener, Funktionairs und Quiedcenten, die ihre Behälter für Rechnung der Königl. Rreis-Raffe beziehen, haben die Quittungen auf ganze Bögen auszustellen.

hierbei wird eröffnet, bag jur Empfangnahme ber Gehalter ic. Die Bahlungetage folgendermaffen festgefeut werben, ale:

ber 2. September für Bittwen und Baifen,

. 3. . . Quiedcenten und Penfionairs,

ber 4. und 6. Ceptember aber für fammtliche active Staatsbiener und Functionairs.

Bayrenth, ben 6. Duguft 1830.

Roniglich Bayerifche Dber . Main : Rreis . Raffe.

Montags ben 13. September b. 3. Bormittags 10 Uhr werben bie bahier vorkommenben Sand, Stadts und übrigen Kuhren an ben Wenigstnehmenben verftris den, und Fuhrliebhaber hiezu eingeladen. St. Georegen, am 12. Anguft 1830.

Ronigliche Strafarbeitehaus . Infpeftion.

Röppel.

St. Georgen bei Bayreuth, ben 10. August 1830.

Bon ber

Roniglich Bayerifchen Strafarbeitehaus. 3 nfpection

werden am Montag ben 6. September b. 3. Bormittage 10 Uhr

600 bayerifche Ellen gebleichte Leinwand,

500 bayerifche Ellen ungebleichte Leinwanb,

200 bayerifche Ellen Strohfadtuch und

500 bayerifche Ellen, 1 Elle breiten Rleiberzwilch zuerfauft, und Lieferanten mit Mustern verseben hierzu eingeladen.

Röppel.

Bu dem unterm Iten v. Mts. jum Berfaufe auf ben Lten bieß ausgeschriebenen hauße bes verganteten Mischael Schlegler von hier, Dift. II., Rr. 1137, bat fich tein Liebhaber eingefunden. Gebachtes haus wird baher

Montage ben 6. September I. 3. früh 10 Uhr

einer weiteren öffentlichen Berfteigerung nach's. 64 bes Oppothefengesetes unterftellt.

Bamberg, am 10. August 1830.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

Dangel.

Iberl.

Die jur Concuremaffe bes Peter Bott von Pries fendorf gehörigen Realitäten, nämlich:

- 1) bas gefchloffene Gut mit Bugeberungen,
- 2) & Morgen Bicfen, ber Becg : Barten,
- 3) 2 Morgen Feld, ber Beiherer Steigader,
- 4) 4 Gemeinderecht,

werben jum Etenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bertaufstermin fieht auf ben

6. Geptember 1. 3., Bormittage 10 Uhr babier an, wogu Raufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 7. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Ctart.

In Folge höchster Anordnung ber Königl. Regierung für den Obermainfrets soll in Weidenberg ein neues Schulhaus mit 3 großen Schulzimmern, dann den nösthigen Lehrer Mohnungen erbauet, und dasselbe 74' lang, 42'tief und 2 Stockwert hoch, ganz masse aufgessiört werden. Die Kosten dieses Gebäudes betragen, nach dem Boranschlage der Königl. Bauinspection, erclussive der Spann und Handsrohnbienste, die Summe von 7347 fl. 444 fr. und wird man die Arbeiten im Wege der öffentlichen Bersteigerung an die wenigstnehmenden Wersmeister überlassen. Termin hiezu ist auf

Freitag ben 3. September 1 3. Bormittags 9 Uhr bei Gericht dahier anberaumt, und werden die zu bem befraglichen Baue geeigneten Werkmeister, von benen sich die auswärtigen mit Nermögens und Befähigungszengnissen zu versehen haben, mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß sie an diesem Termine, oder bis dahin, die Kosten Anschläge mit dem Baurisse dahier einsehen können, und daß die Veraccordirung selbst gegen gesetzliche Sicherstellung von Seite des Unternehmers und vorsbehaltlich der höchsten Regierungs-Genehmigung geschieht.

Beidenberg, am 5. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bermann.

In vim executionis werden die bem Bauersmann Sohann Birth ju Spies gehörigen Realitaten ju Spies :

1) ein Goldengut mit bem Wohnhaus Rr. 18 mit bazu geftörigem Stabel, Schweinstall, hofraith, 16 Tagwerf Feld, 13 Tagwerf Wiese, 94 Tagwerf holz, huthrecht und Antheil an ben Spieser noch unvertheilten Gemeindebesstzungen,

2) ein Solbengut mit bem Wohnhaus Rr. 8, mit baju gehörigem Stadel, Gartlein, 62 Tagw. Feld, & Tagwert Grosgarten, Duthrecht und Antheil an ben unvertheilten Gemeindebefigungen,

3) an malgenden Grundftuden:

a) 74 Lagwert Reib, bie lebenader unb

b) 14 Tagwert Feld im Grunholz, bem öffentlichen Bertauf wiederholt unterstellet. Beftsund zahlungefähige Kaufeliebhaber werden daher andurch eingeladen, in der im Gibe bes hiefigen Königl. Landgerichts auf

Donnerstag den 9. September Bormittags 10 Uhr 1. 3. anberaumten Strichtagesfahrt sich einzusinden und ihre Angebote zum gerichtlichen Protocoll zu geben. Die gestichtlichen Zarations Protocolle und die auf den Beststungen haftenden Laken und Abgaben können täglich während der gewöhnlichen Gerichtszeit in hiesiger Registratur eingesehen werden. Der hinschlag erfolgt nach den gessellichen Bestimmungen.

Schnabelmaidt, ben 12. Juli 1830. Rönigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Lbr.

Diejenigen, welche an ben Bauern Abam Rolb gu Dorfles aus welchem Rechtstitel immer eine Forderung ju machen haben, werben aufgefordert, am

31. August b 3. im Gerichte zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren, und sich auf die Zahlungsvorschläge zu erklären. Im Richterscheinungsfalle werden bieselben mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen.

Weismain, ben 2. August 1830. Konigliches Landgericht. Sonbinger.

Dem Abam Rolb, Bauer von Dorfles wurde wie gen Berfchwendung bie Bermaltung feines Bermoges

entzogen, umb bemielben in ber Person bes 3 o hann Georg Rolb allba ein Enrator bestellt. Es wird baher zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Rolb ohne Bewilligung seines Eurators über zein Bermögen nicht verfügen und keine Schulden contrahiren burfe, widrigenfalls
solche Berträge als nichtig erkannt werden sollen. Diejes wird zur Kenntniß gebracht.

Meismain, am 2. August 1830.

Ronigliches Landgericht allba.

Sonbinger.

Auf Antrag ber Glaubiger bes Maurergefellen Joshann Bolfgang Mainer zu Schlottenhof, foll deffen Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Gärtlein, tarirt auf 260 fl. anderweit zum Bertause gebracht werden. Besty und zahlungsfähige Kaufelustige haben sich baher am

Comitag ben 4. Ceptember c. Bormittags gu Schlottenhof in bem Mainer'fchen Sauße einzue finden und ben Buichlag zu gewärtigen.

Wunfiedel, den 10. August 1830.

Roniglich Baperifches ganbgericht.

v. Mächter.

Die burch Fixirung bes Bebenben ju hobenmirschberg entbehrlich gewordene Bebenbichenne wird am

24. August b 3., Bormittage 10 libr im hiefigen Amtelotale öffentlich melftbietenb verfauft.

Der Ortevorstand ju hobenmirschberg ift beauftragt, ben fich anmelbenden Kaufbliebhabern biefes Gebäube vorsmeigen. Göfmeinftein, am 6. August 1830.

Ronigliches Rentamt Pottenftein.

Pofmann.

Bu Folge hochfter Entschließung Konigl Regierung, Rammer ber Finangen, wird die hohe und niedere Jagd im E. Jagbbegirte hiltweinereuth ber Nevier Dreihof am

1. September I. 3. Bormittags 9 Uhr im Rentamte locale nach ben bestehenden Bedingungen und unter Borbehalt höchster Genehmigung verpachtet, wogu Pacht = und Zahlungefähige eingeladen werden.

Tirfchenreuth, ben 11 August 1830.

Ronigliches Rents und Forstamt Tirfchenrenth.

Beinreich,

Daag

Reutbeamter.

Forstmeifter.

Die Berlaffenschaft des verlebten hofbesihers 300 hann Ort zu Krögelstein wurde von den Testaments-Erben cum beneficio logis et inventarii angetreten. Alle diejenigen, welche an dieser Erbschastsmasse eine Forderung ex quocunque titulo zu machen haben, werden angewiesen, am

4. Geptember

ihre Ausprüche bei Bermeibung bes Ausschlußes beim unterzeichneten Gericht zu liquidiren. Wer etwas zu ber Berlassenschaft gehöriges in handen hat, hat solches bei Vermeibung doppelten Erfages spätestens bis zum genannten Termin vorbehältlich seiner Ausprüche zu übergeben. Thurnau, ben 26. Juni 1830.

Braflich Giechisches Berrichaftegericht.

Rnoch.

In dem den 15. Juli abgehaltenen Berfteigerunge-Termin über das Schmied 3 wid isch e Anwesen zu Mengeredorf wurde kein Gebot gelegt. Es wird baher das in dem Bapreuther Intelligenzblatt Nr. 80, 81 und 82 beichriebene Soldengut und angehaute hufschmiede zu Meugersdorf wiederholt zum Verkause ausgesept und Strichtermin auf

Montag ben 30. August Bormittag 10 Uhr anberaumt, wo ber hinschlag nach Borschrift bes hypothekengesets geschehen soll.

Muffees, ben 6. August 1830.

Freiherrlich von Auffeet'sches Patrimonialgericht.

Das dem Johann Trautner zu Morschreuth gehörige Gut daselbst, welches 675 fl. Steuer-Capital hat, alljährlich 2 fl. 294 fr. Erbzüns und in jedem Beränderungsfalle zehn vom hundert als handlohn nebst den Lehenbriefs-Taxen bezahlt, wird

Freitage ben 27. August b. 3re. Bormittage in bem Geschäftelocale ju hagenbach executionemeise versteigert und ber hinschlag nach Borschrift ber Executiones Ordnung vollzogen. Dieses macht hiermit öffentlich bestannt. Buttenheim, ben 31. Juli 1830.

Freiherrlich von Seefriedisches Patrimonialgericht hagenbach l. Claffe.

Dr. Rösting

Das jur Bormunbschaft ber Renne Baumler zu Hagenbach gehörige halbe Wohnhaus, Rr. 46 baselbst, welches 120 fl. versteuert, zum Rittergnte Hagenbach lehenbar und gerichtspflichtig ist und bahin alljährlich 164 fr. Erbzins, 224 fr. Jagbfrohngeld und in jedem Beränderungsfalle bienender Hand, zehn vom Hundert als Handlohn nebst den Lehenbriefstaren entrichtet, wird

Freitags ben 27. August d. 3rs. Bormittags in bem Geschäftelvcale zu hagenbach versteigerungsweise verkauft und vorbehältlich vormundschaftlicher Genehemigung hingeschlagen.

Buttenheim, den 31. Juli 1830. Freiherrlich v. Seefriedisches Patrimonials gericht Hagenbach I. Classe. Dr. Rösling.

Jatob heinris von Förbau, geboren am 30. Movember 1793 und ein Sohn bes verstorbenen Bauers, manns korenz heinris, hat als Königl. Bayer. Solbat ben Feldzug im Jahre 1813 mit gemacht, und seitbem von seinem Leben und Aufenthalt nichts mehr hösren lassen. Auf ben Antrag seiner Miterben in ber västerlichen Berlassenschaftssache werden baher ber gedachte Jakob heinris und bie von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer andurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und zwar längstens in bem auf ben

31. Marz 1831 Bormittags 10 Uhr bahier anberaumten Termin perfonlich ober schriftlich zu melben, und baselbst weitere Anweisung zu erwarten. Im Richterscheinungs sober Richtmelbungsfalle würde Jakob Deinrit für tobt erklärt und bei ber Berthels lung bes Rachlasses seines Baters keine Rücksicht auf ihn genommen werben.

Schwarzenbach an ber Saale, am 14. Juli 1830. Fürstlich Schönburg'sches Patrimonialgericht Ister Claffe. v. Paschwiß.

Es werden alle biejenigen, welche Realanspruche an das vormals zur Rikolaus Rothischen Berlassenschaftsmasse gehörige und an den Maurer Konrad Bernhardt und dessen Chefrau Kunigunda, geborne Herr dahier verkaufte Wohnhaus Rr. 2, St. B. Rr. 11 nebst Zubehör zu machen haben, hiemit Behufs ber Berichtigung bes Besitztiels öffentlich aufgefordert, ihre Unsprüche binnen 3 Monaten, vom 1. September dieses Jahres angerechnet, unter Borlegung sammtlicher Beweismittel dahier geltend zu machen, außerdem sie mit solchen ausgeschlossen, resp. dieselben für erloschen und das fragliche Wohnhaus selbst von dergleichen Realansprüchen für frei ertfärt werden soll.

Weisenbrunn, ben 6 August 1830. Freiherrlich von Redmitisisches Patrimonialgericht l. Rlaffe. Rrauffold.

Der Maurermeister Johann Grambs, ju Fischbach hat sich freiwillig bem Concurs. Berfahren unterworfen. Wegen Geringfügigkeit ber Masse ist zur Anmeldung und Nachweisung der Forderungen, so wie zur Abgabe ber Einreben und Schlußerklärung, nur ein einziger Termin auf

Freitag ben 24. September c. a. anberaumt worden. Sämmtliche Gläubiger bes 2c. Grambs haben an diesem Tag vor dem unterzeichneten Patrimonialgericht zu erscheinen, die Ausbleibenden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen werden. Zugleich werden alle biejenigen, die von dem Bermögen des Gemeinschuldnerd etwas in Händen haben, ausgesordert, solches bei Bermeidung doppelten Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte dahier bei Gericht zu übergeben.

Fischbach, den 6. August 1830. Freiherrlich von Reißensteinisches Patrimonialgericht I. Kraussold.

Richt Amtliche Artifel

Bei einem Königl. Rentamte im Rezattreise fann ein Oberschreiber, bann ein 2ter Schreiber, unter aunehmbaren Bedingungen Unterfunft finden. Francirte Briefe unter ber Abreffe N. B. befordert bie Redaction.

6000 fl. rhl. find vom 1. October b. J. an gegen erfte hypothetarische Sicherheit im Ganzen ober auch in einzelnen Summen zu verleihen. Das Rabere bei der Redaction.

(Dit einer Beilage.)

431 VA

Bie il I a gre

zu Nro. 100. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Freitag Bayreuth, 20. August 1830.

Monatliche Meberfict

ber

Getreide Preise in ben größern Städten bes Obermainfreises, für ben Monat Juli 1830.

Namen	Getrei:	i - 1	W a	ij	g n.			R	o r	n.			8	r fl	ŧ.	. 1		D a	6 e	r.		
der Stäbte.	des Märfte.	Stant.	Berfauf.	Reft.		it: l= !is.	Stanb.	Bertauf.	Reft.		Rits lels leis.	Etanb.	Bertauf.	Reft.	:	Litz elz eis.	Stand,	Perfauf.	Reft.	Mits tels Preis.	Bemer.	
2 2	Záge.	इ.क.	영화.	Sd.	17.	lr.	S¢.	€d).	Ed,	M.	ét.	空由.	≥ ¢.	36	A.	fr.	පිරා.	 € &.	Gá.	ft. fr.		
-	6. Juli	1122	122	-	15	3	118	1118	-	10	45	1	1	-	7	18	27	27	-	4 40		
Bapreuth.	12.	185	185	-				158	-	10	30	4	4	-	7	16	53	53	-	5 71		
24	19.	163	154	9	14	45	266	257	9	10	9	2	2	-	7	30	52	52	-	4 33		
83	26. •	101	149	12	13	9	188	188	-	9	24	8	8	-	7	30	57	57	-	5 16		
į	31. •	68	68	-	13	45	61	61	_	9	28	11	1.1		7	-	61	61		4 54		
	7. Juli	54	54	-	13	37	26	26	_	8	15	_				_	37	37	_	3 51		
Bamberg.	17. •	13	13	-	1.3	30	28	28	-	8	71	_	-	_	_	-	3 5	35	_	3 50		
Bam	24. •	63	63	-	12	40	33	33		7	52		-			-	95	95		3 45		
	51. •	22	22	-	13	25	32	32	- Transcription	8	14			-		-	89	89	-	3 39		
Ī	1. Juli	29	29		16	12	71	71	_	10	42	11	1.1	_	5	18	67	67	-	3 6		
	8. •	35	35	_	16	18	59	59	-	11	3	15	15		5	24	53	53	_	3 18		
200	15. •	55	53	-	16	-	41	41	-	11	15	11	11	-	5	48	39	39	-	3 24		
	22. •	71	71	-	16	-	65	65		10	42	43	43	-	5	48	51	51	-	3 27		
	29. •	49	49		16	3	41	41		10	18	30	30	_	5	12	37	37	_	3 33		

Bayreuth, ben 12. August 1830.

Rönigliche Regierung des Obermainkreises, Kammer tes Innern. In Abwesenheit des K. Regierungs Prästdeuten. Betterlein.

monatliche Meberficht

ber

Preise ber vorzüglichften Lebens-Beburfniffe in ben großern Stabten bes Dbermaintreifes, fur ben Monat Juli 1830.

8	5 le	ifd	b.	- 1	De e h f.				Brob.				B i	ėr.			
Minds fleisch 1 Pfund.		Ralb= fleifch 1 Pfund.		Waizen= mehl ** Weben.		Roggen= mehl Ta Mehen.		Waizen= Brod 1 Pfund.		Roggen- Brod 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Sommer- Bier 1 Maas.		Bemertungen.	
Fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	łr.	pf.	fr.	pf.	l tr.	pf.		
9		6	2	6				6	2	2	1	omadan		4	1	Mit Ausnahme des Biers find sammet. Bictualien tar frei und der Concurrenz überlaffen.	
9		7	2	6	-	2	-	5	1 ½	2			-	4	2		
8	_	7	4	6		Mandare	-	5	3	2	2	_	_	4	2		
	Rifle 1 P	Rind- fleisch 1 Pfund. fr. pf.	Rinds Rafleisch fleisch 1 Pfund. 1 Pf tr. pf. tr.	fleisch fleisch 1 Pfund. 1 Pfund. kr. pf. kr. pf.	Rinds Ralbs Wai fleisch fteisch me 1 Pfund. 1 Pfund. 72 M fr. pf. fr. pf. fr.	Rinds Ralbs Waizens fleisch fleisch freisch freisch mehl T. Pfund. T. Wepen. fr. pf. kr. pf. kr. pf.	Rind= fleisch fleisch fleisch 1 Pfund. Ralb= mehl mehl mehl mehr. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 2 Fr. 1 Pf. 2 Fr. 1 Pf. 3 Pf. 1 Pf. 4 Pf. 1 Pf. 5 Pf. 1 Pf. 6 Pf. 2 Pf. 6 Pf. 2 Pf. 7 Pf. 2 Pf. 9 Pf. 1 Pf. 1 Pf. 1 Pf.	Mind= Ralb= Waizen= Roggen= fleisch fleisch mehl mehl 1 Pfund. 1 Pfund. TMehen. TMehen. kr. pf. kr. pf. kr. pf. kr. pf. kr. pf. 9 — 6 2 6 — — — 9 — 7 2 6 — 2 —	Minds Ralbs Waizens Roggens Wai fleisch fleisch mehl mehl Bi 1 Pfund. 1 Pfund. Twehen. Twehen. 1 Pf fr. pf. kr. pf. kr. pf. kr. pf. kr.	Rind= fleisch fleisch 1 Pfund. Ralb= mehl mehl mehl 2 Moggen= mehl 1 Pfund. Waizen= mehl mehl 1 Pfund. fr. pf. fr. pf. fr. pf. fr. pf. fr. pf. fr. pf. g - 6 2 6 6 2 g - 7 2 6 - 2 - 5 1½	Minds Ralbs Waizens Moggens Waizens Roggens fleisch fleisch meht meht Wrod Wirden. Tweeten. Tweeten. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pf. kr. pf. kr. pf. kr. pf. kr.	Mind= Ralb= Waizen= Roggen= Waizen= Roggen= fleisch fleisch meht meht Brod Brod 1 Pfund. 1 Pfund. TWepen. Fx Wepen. 1 Pfund. 1 Pfund. fr. pf. fr. pf. fr. pf. fr. pf. fr. pf. 9 - 6 2 6 6 2 2 1 9 - 7 2 6 - 2 - 5 1½ 2 -	Minds Ralbs Waizens Roggens Waizens Roggens Wird Pfund. 1 Pfund. \$\frac{7}{12}\$ Weizen. \$\frac{7}{12}\$ Weizen. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Vind. 1 Vi	Mind= Ralb= Waizen= Roggen= Waizen= Roggen= Binter= Neisch fleisch fleisch mehl mehl Nrod Wtod Wier 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Waas. kr. pf.	Minds Ralbs Waizens Roggens Waizens Roggens Winters Som Neight fleisch fleisch mehl mehl Wrod Brod Wier Ward 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Waas. 1 Ver. pf. kr. pf. pf. kr. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	Minds Ralbs Waizens Moggens Woggens Winters Sommers Noggens Winters Sier Bier Brod 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Pfund. 1 Waas. 1 Waas. kr. pf. kr. p	

Bapreuth, ben 12. August 1830.

Renigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Junern. In Abwesenheit bes Kgl. Regierungs - Prafidenten. Betterlein.

Friedmann.



für ben Dber : Main : Rreis.

Nro. 101.

Banreuth, Sonnabend am 21. August 1830.

Amtliche Artifel

Bayreuth, ben 19. Juff 1830.

Un fammtliche Polizei Behirben bes Dber-

Das Central Candwirthichafid ober Octoberfeft in Diffin dien betr.

Das von dem General. Comité bes landwirthschaftlichen Bereins in Bayern anher mitgetheilte Programm zu bem Landwirthschafts. ober Octoberfeste in Dunch en fur bas Jahr 1830 wird in nachstehendem Abbrud gur öffentlichen Renntuis gebracht.

Dabei werben sammtliche Polizel. Behörden des Kreises angewiesen, bei Ausstellung der Zeugniffe fich genau an die Formularien, wie selbe im Kreis. Intelligenzblatt vom Jahr 1822 angezeigt wurden, zu halten, auch fich genau nach dem 5. 10 des gegenwärtigen Programms zu achten, damit nicht Preiswerbungen wegen unrichtiger Zeugniffe zuruckgewiesen werden muffen.

Die Benguiffe felbft'find tax . und flempelfrei auszufertigen.

Ronigliches Prafibium ber Regierung bes Dbermainfreifes.

Freiherr von Belben,

Beneral . Commiffar.

Meier.

Programm

ju bem Central-Landwirthichafts. ober October. Fefte in Munchen 1830,

Seine Majestät ber König haben bas unterzeichnete General-Comité bes landwirthschaftlichen Bereins burch eine großmuthige Unterstüßung in ben Stand geseht, auch in diesem Jahre die Feier bieses Festes ans ordnen, und hiemit ausschreiben zu tonnen. Bon ben in ber öffentlichen Bersammlung bes landwirthschaftlichen Bereins am 3. April 1820 geäufferten Banschen, und

hiernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Abordnung von Seite ber Königlichen Afabetnie ber Wiffenschaften, bes Stadtmagistrats von Minchen, bes polytechnischen Bereins zc. bearbeiteten Borschlägen, bie Beteinigung aller Preisvertheilungen, sowohl in Ansehung ber Landwirthschaft, als ber Industrie, Wiffenschaften und bilbenden Künste; sobald als möglich

hergestellt, und biefes große nationalfest in feiner vollen Ausbildung bezweckt zu feben, tann auch heuer noch nicht bas Bollenbete ericheinen.

T.

Diefes Fost wird in biesem Jahre gm 3. October, als am erften Sonntage in Diesem Monate, auf ber Theresten-Biese bei München gefeiert.

II.

Die ju veribellenben Preife finb:

A) Für bie beften 4jahrigen Buchthengfte.

a) Geche Sauptpreise mit Kahnen.

1 fter	Preis	, .		. •	50	bayer	. Я	Chaler			
2 ,,	Preis		-	•	30	**	38 4	"		ulir.	å
	**										
4 11	**	•			20	.11	14	. 11.	18		
5 ,,	**	•	•	•	15		4	"11"	d	+	p
6 ,,	**		٠		10	"		"		4*	*

- b) 12: Nachpreise. Deber besteht in ber Bereins. benkmunge sammt Fahne und einem Buche. Diese Rachpreise werden ohne Entgang der für die Hauptpreise bis, her bestimmten Summe ertheilt, und zwar für diejenigen Landwirthe, die sonst für ihre preiswürdigen Biehstücke keine Preise erhalten würden, die man also nicht under lohnt davonziehen lassen will. Auch ersieht das Generals Comité dabei die günstige Gelegenheit, nühlliche landwirthschaftliche Schriften unter die Landseute zu bringen. Solche Bücher werden sich mit der Jahrebeiche in ben Oörfern häusen, und einen Samen ausstreuen, ber die schönke Aernte erwarten läst.
 - B. Far bie beften 4jahrigen Buchtftuten.

a) Geche hauptpreife mit Fahnen.

	1 ster	Preis				35	bays	r. Tha	et	it William (1984) Kalan	1 %
	2 ,,	"		•		20	**	### E		- 1 ·	31
		**	•	, •	٠	15	**	#		g t	**
4	4 ,,	"	٠	•	•	12.	**		3	P .	7
				۱.	•,	10	11	11	1		1
	6 ,,					8	• •	**		the state of the state of	1100/0
)	12	Radip:	rei	e.	30	ber in	ber	Verein	800	ntmä	nze
				6	No		· de	L 1 111 .		****	1 1

- einer Fahne und einem Buche bestehend.
- C. Für die besten ein einhalbe und zweis jährigen, jur Bucht tauglichen Stiere.
 - a) Bier hauptpreise mit Fahnen.

1ster Preis . . . 20 baper. Thaler

West 12 m. May 22 12 m. . . m.

3ter Preis . . . 10 bayer. Thaler.

b) 8 Radivreise auf obige Art.

D. Far bie beften Buchtfühe mit bem erften Ralbe, melde jugleid bubet fieben muß.

a) Bier Sauntpreife mit Fahnem

1ster Preis . . . 20 bayer. Thaier

2 " " · · · · 12 " " " 3 " · · · · · · · 10 " "

b) 8 Rachpreise auf obige Art.

E) Bur bie Bucht ber feinwolligen Schaafe im Alter von 2 - 4 Sahren.

a) Bier Sauptpreife mit Rabnen.

Ifter Preid . . . 25 baper. Thaler.

2 " " · · · · 20 " "
3 " " · · · · 15 " "

b) 4 Raappreise auf obige Art.

F. Aur bie Schweinszucht.

a) Bier Bauptpreife fammt Fahnen.

b) 4 Nachpreise auf obige Beise. Die Schweine sammt ben Jungen muffen auch auf ben Plat geführt wers ben und es reichen nicht die nur vorgezeigten obrigkeitlichen Zeugnisse zu. Es gelten baher die haupt und Rebenpreise auch nur für die Schweinsmütter.

G. gur bie eble Biegengucht.

Da jur Zeit bie eblen Ziegen noch nirgenbe im Reiche eingeführt finb, fo bleiben die Preife einftweilen gurad.

H. Um auch bie fo wichtige Maftung ju ermuntern, werben heuer und auch für fünftige Bahre folgende Breife bafür augeordnet.

Dofen.

Die nämlich in türzester Zeit und auf die wohlfeilste Art am schwerften gemacht sind. Den Thatbestand hierüber muß auf die richtigen Angaben des Gemeinde Borstehers und Eigenthümers des Mastviches ein obrigfeitliches Zeugnis nachweisen, welches auch auf die Rühe, Schafe, Schweine und Kälber Bezug hat. Dieses obrigfeitliche Zeuguiß muß bemnach bei jedem Stude genau ausweisen: 1) Farbe bed Thiered, 2) Sohe und lange, 3) Alter,

4) Gewicht vor ber Daft, 5) gegenwärtiges Gewicht,

6) Dauer ber Maft, 7) Art ber Fütterung, 8) Roften ber Maftung, 9) Entfernung von Manchen.

Auch wird in Ansehung bes Mastviehes noch weiter verordnet, baffein Stud Maftvieh, bas ichon im vorigen Jahre einen Preis erhielt, heuer teinen weitern empfangen fann. Um andern Rlagen abzuhelfen, und bamit entfernte Landwirthe auch mit allen andern Unternehmern ber Mastung, auch vorzüglich mit benen in Munden, concurriren tonnen, hat man nicht nur bie Preise vermehrt und bie Preise fur die Landwirthe und hiefige Degger getrennt, fonbern es werben nach ben verfchies benen Entfernungen bes hergebrachten Maftviehes noch Beneficien von Gewichtnachlaß für ben burch bas Bertreiben verurfachten Gewichtverluft bei ben Daftochfen und Mastfühen 12 Pf. pr. Lagreife jugestanden, melder Gewichtnachlaß unter gleichen Berhältniffen in Rechnung tommt, bag fomit ein Bleichgewicht gwifden bem hiefigen und entfernten Daftviehe bergeftellt wirb.

Preife für ble Daftodfen ber Lanbwirthe. ifter Preis . . 20 bayer. Thaler.

2, 15 , 3

An , , 5 , 5 ,

Bier Rachpreise, ein jeber aus ber Bereigebents milinge, einer Kahne und einem Buche bestehenb.

Bet biefen Preisen tonnen nur Landwirthe und nicht bie Megger von München und bafigen Borftabten comcurriren.

Preife für bie Maftodfen ber Debger von

Munden und bafigen Borftabten. Ifter Preif . . . 15 baper. Thaler.

fammt gahnen und Rachpreife wie oben.

Die fogenannten Kluppochsen find von ber Preises vertheilung überall nuegeschloffen.

man stube.

1fter Preis . . . 15 bayer. Thaler.

Ater Preis . . . 4 baper. Thaler.

fammt Kahnen.

Bier Radpreise wie oben.

Blose Kalben konnen bei ben Mastfühen nicht concurriren. Auch sind die Megger von Munchen und Borgftabten hier von der Preisbewerbung ausgeschloffen.

mate Soweine.

1ster Preid . . 6 baper. Thaler.

graph (1.77 graphs of the constant of the cons

fammt gahnen. Bier Radpreife wie oben.

1ster Preis . . . 8 baver. Thaler.

fantnet Fahnen: - Und vier Rachpreffe wie oben.

Die Daftfalber burfen nicht alter, ale 3 Monate fenn, um einen Preis erhalten ju tonnen.

Matt. Shafe.

Ifter Preis . . 6 bayer. Thaler.

and to the transport of the state of the sta

fanimit Fahnen. - Und vier Radpreife, wie oben.

Urbrigens versteht sich von felbst, baß alle biefe Thiere auch preiswurdig, bas ift, in ihrer Urt ausges zeichnete Ehiere, und gegenwärtig seyn muffen; außers beffeit bleiben bie treffenben Preise zurud.

III. Beitere Preise find noch für diejenigen landwirthe bestimmt, die im Jahre 1829 — und zwar nur für die se Jahr allein bas Ausgezeich netste in der landwirthschaft geleistet, z. B. große obe Strecken kultivirt, einmähdige Wiesen zweimähdig gemacht, große Gärten, Obstbaum-Alleen ober andere nütliche Holze Arten gepflanzt, nasse Wiesen durch Gräbenziehen versbessert, Wässerungen hergestellt, große Arrondirungen bezweckt, den Brachanbau und zweckmäßige Rotation ober Früchtenwechsel eingeführt, und durch die beste Felde Bearbeitung die schönsten Fluren erlangt, die Reinliche

acqued/p

feit und Berfchonerung eines Dorfes bezwect, einen Schul's und Bolfegarten ins Leben gernfen, volle Stalls Fatterung, felbft bie ber Schafe eingeleitet, fohin ben gangen Romabenftanb verbannt, burch einen vermehrten Kutterbau ben Biehftand ansehnlich vermehrt und verbeffert, angemeffenere Stallungen und landwirthschafts liche Gebaube, beffere, auch marme fitterungeweise und volle Reinhaltung bes Biebes, Reinhaltung und Rultur ber Alpen gu Stanbe gebracht, einen fchonen reinlichen hofplag und orbentliche Dungerftatte nach achten Grund. fagen geregelt, bagu bie geruchlofen, beweglichen 216. tritte eingeführt, eine formliche, allen Roth und Dift umfaffenbe, Düngerbereitung und geeignete Benutung felbft in Anfehung bes Ausführens und ber Unterbringung in ben Ader beforgt, Compost . Dunger, vber Dunger . Magazine gefammelt, bie Gulle . ober Brabanter Dungerbereitung, fo wie überhaupt ben Gebrauch bes fluffigen und auch grunen, bes Rnochenmehle. und Salzbungere, fo mie anberer verschiebener Dingermittel eingeführt, gute Dorf. und Beldwege ju Stande gebracht, neue nubliche Aderwertzeuge ober Mafchinen in Unwenbung gefest, Rulturs.Rongreffe gestiftet, Die Abtheilung ber Gemeindeweiben ober Gemeindewalbungen, ober bie volle Arrondirung ter Gemeindeffur, bann bie Ablofung ber Feuballaften, Behenten zc. veranlaft, Campfe ausgetrodnet, nene große Biegels, Rlay, Ralfs, Mergels und Gipebrennereien , Gipt ober Rnochenmablen errichtet, Torf und Steintohlen in große Benütung gebracht, ben Anbau ber Del , und handlungepflangen vermehrt und veredelt, auch vorzugliche Dels und berlei Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfenbau, ferner bie Bienengucht, ben Sanf - und Flachebau, ihre Bubereis tung, bann bie Leinwand . Spinn und Debereien verbeffert, nicht minder ben Beinban gehoben, bie Rauches rungen gegen Reife in Beine und Obftgarten mit Erfolg eingeführt, biefe auch gegen Infetten geschütt; vorzuglich auch für bie, welche fich in Pflanzung und Pflege ber Maulbeerbaume, bann in ber Seibengucht felbft ausgezeichnet haben; ferner bie bas Dild, , Butter- und Rafemefen in einen erhöhten Buftand gebracht, bie neue Schnellraucherungs - Methobe bes Fleifches, bann bie ber Rafe in Unwendung gebracht, nene eble Thier Racen ober neuen Früchtenbau, befonbere ben ber Sandlunge. Pflangen eingeführt, ober mas Großes in Diefer Art in ihrem Dorfe, Gegend errichtet, oder überhaupt wichtige

Entbedungen und Erfindungen gemacht haben u. bgl. Die Mitbewerber muffen das Geleistete durch obrigkeit-liche Zeugnisse nachweisen, welche Zeugnisse bis zum 10. September sicher an das General. Comité des landwirthschaftlichen Bereins eingeschickt seyn muffen. Ein vom General Comité aufgestelltes Preisgericht wird dann darüber entscheiden.

Es versteht sich, daß, wie überhaupt, auch hier alle Bewohner des Reichs um diese Preise sich bewerben können, und es thut nichts zur Sache, wenn selbe bei den Kreidsesten oder auf anderer Weise, das Octobersest in Ansehung des nämlichen Gegenstandes allein ausgenommen, für ihre Auszeichnung ze schon Preise oder Belohmungen erhalten haben. Als die ersten acht Preise werden nebst Bereins Denkmungen vorzügliche landwirthsschaftliche Maschinen gegeben, um diese nach und nach unter die Landwirthe verbreiten zu können.

1. Preis. Der neue fdottifde Pflug fammt Ege mit einer boppelten flibernen Bereinsbentmunge.

2. " Der Rartoffel - Baufel - und Schaufelpflug mit ber filbernen Bereinsbenfmange.

3. " Die neue Getreidputmuble fammt ber fil-

4. " Die neue Brod-Knetmaschine mit ber filbernen Bereinsbenkminge.

5. " Das neue Weiffenbachische einspuligeSpinns rad mit ber filbernen Bereinsbenfmunge.

8. Preis. | Das neue Doppelfpinnrad sammt ber

Dann 30 Rachpreise von Büchern mit der filbernen Bereinsbenkmänze. Auch das übrige Geleistete soll noch ehrenvoll erwähnt werden. — Künftiges Jahr wird bas für 1830 Geleistete zur Würdigung kommen, und damit jedes Jahr fortgefahren werden.

IV. Da die Preise für die besten inländischen landwirthschaftlichen Schriften von 1818 bis 1823 incl. vertheilt wurden, so tann eine weitere Audschreibung erst im fünftigen Jahre geschehen.

V. Die übrigen ausgesetzten Preise können nicht ertheilt werben, ba bie Preisaufgaben nicht gelöset murben.

VI. Das General. Comité bes landwirthschaftlichen Bereins hat ferner erwogen, wie viel zur Beförderung landwirthschaftlicher Zwecke von der Einsicht, dem Fleiße und ber Thätigkeit der Borsteher der Gemeinden abhänge, und sühlt sich sohin verpflichtet, diese auch jährlich durch

Preife ermintern und auszeichnen zu muffen. Es werben baber auch beuer bei biefem Refte 8 bonnelte filberne Rere einebentmungen an biejenigen Gemeinbevorsteber vertheilt. melde fich burch obrigfeitliche Zeugniffe ausweifen tonnen. baf fie im Jahre 1829 etwas Borgagliches jum Frommen ber landwirthschaft in ihrem Begirte geleiftet, ober gang befondere mitgewirft haben. 3. B. in Beifelung von Rultur Rongreffen, ber Abtheilungen ber Bemeinbe - Weiben und Balbgranbe, ber genquen Aufrecht. haltung ber beftehenben Rultur Befebe, ber Rultur von Sampfen und anbern oben Streden, in ber Ginleitung aur Zweimahbigmachung einmahdiger Wiefen, ber Muf. bebung ber Deibenschaften und Schaftriften auf fremben Grunden, fohin voller Bertilgung bes Romabenguftanbes. bes Brachanbaues, in Sicherung ber Muren chne Bergammingen, ber Aufftellung von Alurschüten, bes vollen Schutes und Schabenerfates gegen Baums, Martens, Balbe, Bilbe und Relbfrevel, ber Anschaffung bes beffern Buchtviehes, ber Schnellen Beenbigung ober Musgleichung aller Pandwirthschafte - Prozesse. Es geboren auch bieber : bie Beforberung - ber Unflebelungen, Rolonicn, ber Befrathen, Bertrammerung ber Guter, Arronbirungen. ber Ablofung ber Kenballaften, Behenten zc. ober wenig. ftens ber Abftellung ber Digbrauche babel; bie Ginführung - einer guten und ftrengen Dorf. und Relbpoligel, einer allgemeinen Anftalt jur Sicherung gegen Infeften, Raupen ic. in Aluren und Garten, guter Schmiebe und Bieh. arate, ber vollen Reinlicht eit ber Dorfer ac. und Sofplage, fo wie ihrer angemeffenen Berichonerung, unter Bugrund. legung eines Rormal Dorfplanes, ber Gindammung und Reinhaltung ber Fluffe und Bache, ber zwedmäßigen landwirthschaftlichen Gebäube und Stallungen, einer guten Bau . Polizeierbnung, befonbers auch in Bezug auf bie Abtritte mittelft Ginfuhrung ber beweglichen und geruchlofen ic., ber Fenerficherungeanstalten, bergahlreichen Biefenwäfferungen, ber burch Reinlichfeit hervorgehenden orbentlichen Dungerftatten - Dungerbereitung und Benutung, guter und reiner Dorf. und Feldwege, ficherer Bruden und Stege, mehrerer Bicinalftragen, ber Dbfte baum . Alleen, überhaupt ber jahlreichen Dbftbaumpflans jungen, wie auch ber holgfultur, ber Schulgarten mit Unterricht in ber landwirthschaft, ber Bolfsgarten in Städten und Fleden, ber Pflanzung von Maulbeerbaumen und Ginführung ber Seidenzucht, einer genauen Dienftbotonordnung; bie Abstellung ber abgewurdigten Reiertage.

Bettel s ober fonftigen Duffiggangetage, ber überhanbges nemmenen Freinachte und Zugellofigfeit ber Dienftboten; bie Greichtung von Dienstboten . Sparfaffen, gwed. mäßiger Urmenverforgung, mit voller Abstellung bes Bettele. Bieb , Miffefurrangen, und mehrere andere berlei wohlthatige Unftalten und Borfehrungen. Gemeindevorfteber, Die fobin als Preiswerber auftreten wollen, muffen bie biedfallfigen Zeugniffe bis 10. Gep. tember an bas Beneral . Comité übermachen. biefe Preisvertheilung wird jebes Jahr Statt haben, und bon allem vorzuglich Beleifteten, felbit berjenigen, bie feine Preife mehr empfangen tonnten, rabmliche Ermahnung geschehen. Es wird zugleich verfündet, bag 1831 meitere 19 große filberne Berbienftmebaillen au Diefenigen Gemeinbevorfteber vertheilt werben, welche burch obrigfeitliche Beugniffe barlegen tonnen, bag fle im Dorfe bie Benfigung bes Dbels, ober noch beffer ber Balle, vollfommen bewirft, fobin ben Difftand, bag ber Dbel vor ben Saufern und in ben Dorfaaffen unnut. und ichanblich umberfließt, befeitigt haben.

Für feine und gute Flaches und Sanfgespinnste, bann Leinwand Fabrikation werden besondere 4 Hauptpreise, und zwar erster Preis: das Weissenbachische einspulige Spinnrad sammt der filbernen Bereinsdenkmunge. 2ter, 3ter und 4ter Preis das neue Doppelspinnrad, sammt der silbernen Bereinsdenkmunge — dann 4 Rachpreise in Büchern und der silbernen Bereinsmedaille bestehend, gesgeben. Eben so werden zur Ermunterung der Seidenzucht und MaulbeerhaumsPflanzung wie im vorigen Jahre die 12 Preise vertheilt — bestehend in 2 großen goldenen, 2 kleinen goldenen, dann 2 großen silbernen, 2 doppelsten und 4 kleinen silbernen Medaillen sammt 12 Preisbilchern. Auch die übrigen Leistungen hiebei sollen ehrens voll erwähnt werden.

VII. Reuer Preis far herrichtung orbentlicher Dungerftatten und Bereitung, bann Benügung ber Galle in einem Dorfe.

Da eine ordentliche und rationelle landwirthschaft wefentlich in ber geeigneten Anrichtung einer Düngerstätte und
ber Gulebereitung, bann ihrer Benügung bedungen ist;
und ba, wenn bieses von allen Bewohnern eines Dorfes
geschicht, nicht allein volle Reinlichteit und Gesundheit im
Dorfe, sondern auch ein hoher Wohlstand für die Gemeinde
gegründet wird, so hat Dr. Staatsrath v. Dazzi den
ihm nach der Festbeschreibung 1828, S. X zugefallenen und

gurudgelaffenen Preis einer golbenen Debaille à 100 fl. für biefen 3med bestimmt. Es wurde baher in ber Gip jung bes Beneral Comité bes landwirthschaftlichen Bereins am 15. October beffelben Sabred beichloffen, baf biefer fogenannte Baggifche Preid ober bie golbene Dedaille à 100 A. am Dctoberfefte im Jahre 1830 jener Dorfgemeinbe gus getheilt werbe, welche burch obrigfeitliches Beugniß, eine geschickt am 1. September 1830, nachweiset: 1) baß bie babin alle Dorfbewohner ihre Dungerstätten geborig geordnet, und 2) bie Bereitung und Benügung ber Bulle bergestellt haben, wie voriges und biefes genau beschries ben und bezeichnet ift in ber Schrift : "uber ben Duns ger ale bae Lebenspringip ber Lanbwirths fcaft, vom Staaterath v. baggi, Munden bei Fleischmann 1829, bte Auflage", unb in bem neueften Felbbau-Ratechismus von eben bemfelben, Munchen 1828. 3te Auflage. Diefe Borichriften bienen alfo als Rormen. 3) Ein folch preiswerbenbes Dorf muß auch wenigstens aus 15 Saugern heftehen. 4) Sind mehrere folche Preidwerbungen vorhanden, fo ente Scheibet babei theils bie größere Angahl ber Saufer, theils bie ichoneren und vortheilhafteren Unrichtungen obiger Wegenstänbe. 5) Das Preisgericht, angeordnet für bie Leiftungen ber Landwirthe beim Octoberfeste, wird auch über bie Butheitung biefes Preifes bas Urtheil ausspres chen, und bas Beneral . Comité bes landwirthschaftlichen 6) Der Borfteber eines fole Bereins ibn bann juftellen. chen Dorfes empfängt bann nebenher für feine befonberen Berbienfte noch bie große filberne Berbienstmebaille.

VIII. Jebem Anechte ober jeber Dirne, welsche ein preistragendes Biehftud begleiten, wird eine bes fonbere Dentmunge jum Lohne ihres Rleißes jugeftellt.

IX. Das General. Comité wünscht die Beranlassung treffen zu können, daß die Biehstüde, welche bei den Besirks . Landwirthschaftsfesten die ersten Preise erhielten, wenigstens größtentheils bei dem Centralfeste erschienen, wodurch das lettere seinem Zwecke als Centralsest erst ganz entsprechen würde. Rachdem es aber an Mitteln, um die hiezu nöthigen Entschädigungen bestreiten zu können, zur Zeit noch sehlt; so werden, wie bisher, die Bestger von preiswerbenden Pferden, welche wenigstens 25, und von Stieren, Kühen, Schweinen und Schasen, die wenigstens 15 Stunden weit hergeführt werden, in soferne die Biehstücke übrigens zur Preisebewerbung gereignet sind, sogenannte Weit preise erhalten, und

zwar selbst bann, wenn ihnen einer ber vorausgesetzen Preise zu Theil geworden ift. Bielleicht möchte dieses noch ben Spreiz so manchen entfernten Landwirthes auf reizen. Die größern Entfernungen, welche nach den an den Landstraßen besindlichen Stundenfäulen auf dem fürzesten Weg nach Rünchen berechnet werden, und welche in den beizubringenden Zeugnissen genau bemerkt seyn müssen, — bestimmen den Borzug; so wie unter einer Entfernung für die andern Biehgattungen kein Anspruch auf einen solchen Preis Statt sinden kann.

	4			2.						
	Đ	Bei	tpre	18	e für	a.	engf	te und	Stuten,	
	1	ter	Preis				12	bayer.	Thaler.	
	2	"	11	•			10	**		
	3	"	"			•	8	**		
	4	"	"		•		6		**	
Far			Stier	e,	Rű	he,	Sa	meine	unb Sd	afe.
	1	ter	Preid			•	8	bayer.	Thaler.	
	2	*	"	٠	•		6		11	-
	3	"	**			•	4	"		
		n					2		118	
Wei				lr	M	a st	odife	au un	d Mast	fahe.
	1	ter	Preis			•	6	baper.	Thaler.	
	2	**	**		•	•	4	"	"	
	3	"	**				2	"	"	
	4	"	"		•	•	1	.11	. 11	
Dan	'n	fü	r M	a fl	(d)	m e i	ine,	Mast	fälber	und
					M (1st s	d) a f	P		4
	11	ter	Preis	•	•	•	3	bayer.	Thaler.	
						+			- ,	

Bu jedem folden Preise eine Fahne mit der Inschrift: Beitfahne be & Centralfestes 1830.

X. Für bie Bertheilung ber Preife werden folgende Bestimmungen festgefest:

- 1) Um alle Preise können nur in landische Land, wirthe, jedoch aus allen Gegenden des Königsreichs, und zwar vorzüglich selbst jene werben, welche bei irgend einem Kreisfeste schon Preise ershalten haben.
- 2) Bur Answahl und Prüfung ber Biehftude und Zuerkennung ber Preise wird ein Schiedsgericht von sachverständigen und unpartheilschen Mannern bestellt

Das General-Comité, um ben entferntesten Anschein einer Partheilichkeit und biedfallfige Rlagen zu beseitigen,

mill, bag hiernber eine formliche Jury bestehe, und bag feiner bavon ein Mitglied fenn fonne, welcher felbft ein Breidwerber ift. Bur fcnellern und beffern Beurtheis Ima ber Diebstude wird eine folde Jury ober Preieges richt: Iftene fur Bengfte und Stuten, 2tene fur Stiete, Rube und Schweine, 3tens fur die feinwolligen Schafe, und endlich 4cens für bas Maftvieh aufgestellt. red besteht aus 8 Richtern, bon ben übrigen 5 jedes aus 6 Michtern, wovon überall bas General : Comité bie Balfte ber Richter, Die andere Salfte ber hiefige Magis ftrat mahlt. Bebes folde Preisgericht erhalt jugleich ein leitenbes Mitglied bes General Comité, welches auch bas Brotofoll ju führen, und von ben Richtern ble Er Flarung abzunehmen hat, daß fie nach ihrer besten Uebers gengung gang unpartheiifch ihr Urtheil ansfprechen:

3) Bur Preisewerbung tonnen nur folche Biebftude fonfurriren, beren Besiger burch erforberliche Zeuge niffe nachweisen: a) bag fie folbst ausübende Lands wirthe find, bag fie b) das preiswerbende Bieh entweber bis ju bem bedingten Alter ber Preiswurbigfeit felbft erzogen, ober bie Erziehung wenigstens feit der ersten Balfte biefes Alters übernommen has ben, und bag bie nämlichen Biehftude beim Centralfeste noch nicht Preise erhielten. c) Da bide her in Ansehung bes preiswürdigen Rindviehes viele Migbräuche vorfamen, so wurde bestimmt, daß alle Stiere und Rabe, welche Preise erhielten, wenige ftene noch ein Jahr gur Bucht verwendet werden muffen, wenn nicht andere Umftante bas Schlache ten unvermeiblich erforbern. Gin folder Gigenthus mer und Preisempfänger hat bemnach nach Berlauf eines Sahred fich mit einem obrigkeitlichen Beugniffe auszumeifen, baß fein Stier ober feine Ruh noch ein Sahr-jur Bucht, bienten; außerbeffen muß ber gange Prois wieber gurudgegeben merben. - Es versteht sich , daß es ben Eigenthümern unverwehrt bleibt, biefes Preisvieh au Gemeinden oder Defpe nomen inner biefer Beit wieder gur Bucht gu vertanfen. d). Daß bie Defonomien ber Gigenthub mer überhaupt gut bestellt, und bas preiswerbenbe Biebftud nicht mit Bernachlässigung ber übrigen befonbere gepflegt worben fep. e) Rur bei bem Mastvieh oder Mastgeschäft ist die Eigenschaft eb nes wirklichen Landwirthes nicht erforderlich, weil bei jebem Maften, und zwar von wem immer ber

3med ber Landwirthschaft erreicht wirb. Doch tann mur berjenige einen Preis erhalten, ber fich ausweiset, bas Daftgefchaft felbit ausgeführt gu haben.

Mile biefe und alle anbern Beugniffe muffen bis jum 10. September jum General . Comité eingeschickt merben. (Schluß folgt.)

Bum öffentlichen und meistbietenden Berkauf der für bas Monat Mai 1829. unguegelößten Pfanber von Rr. 20,612 bis 21,628 incl. ift Termin auf

Donnerstag, ben 9. Geptember biefes Jahres anbergumt worben. Raufeliebhaber merben hiermit eine geladen, : von Bormittage 9 Uhr bie. 12 Ufr. bann Radmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr an, in dem Geschäfts Locale ber unterzeichneten Berwaltung fich einzufinden, mit bem Bemerten, bag bie verfauften Gegenstande nur gegen gleich baare Bezahlung verabfolgt werden tonnen. Banreuth, ben 18. August 1830.

> Die Leih . und Pfandhaus . Bermaltung. Scherber. : Rrober. .

Addie: !nincomir! ... Mittwoch ben 8. September b. 3. Bormittage 10 Uhr werben 220 Ctr. langes Lager. Stroh, bahier von be... Benigfinehmenben querfauft, mas hiemit befannt gemacht wird. Strichluftige find hiezu eingelaben. Sct. Georgen, am 17. August 1830.

Rouigl Strafarbeitshaus-Inspection. Roppel. 1234111 1251.

Durch bas beute erlaffene Umortisations , und Pras clustone-Ertenntniß ist biejenige Staateschulburtunde vom 21. Jenner 1690, auf 62 fl. 30 fr., welche fur hiefie gen Alumiteumfliftung gebort, und bei biefem Justung ver-Tohren gegangen ift; für fraftlos und erfoschen ertlart, und die unbefannten und allenfallfigen Inhaber derfeiben mit ihren Anspruchen an folder praclubirt worben, mas hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Gulme bach, am 9. August 1830.

Ronigliches lanbgericht.

Gareis.

Rach dem höchsten Regierungs - Ausschreiben vom 28. Mai b. 3., Rreis Intelligenzblatt Dr. 66, muffen als Rreisfonds Beitrag pro 1832 14 Procent ber ju ents richtenden Grund . Saus . Dominital . Gewerb . und Fas miliensteuer entrichtet werben.

Diejenigen außerhalb bes hiesigen Amtsbezirks wohnenben Individuen, welche im hiesigen Bezirk Grande, häußer und Dominitalrenten bestehen, werden demnach aufgefordert, diesen Beitrag schleunigst hieher zu entrichten. Weischenfelb, am 10. August 1830.

Ronigliches Rentamt.

Moend, Bermefer.

In bem ben 15. Juli abgehaltenen Berfteigerungs-Termin über bas Schmied 3 wichtiche Anwesen zu Mengereborf wurde tein Gebot gelegt. Es wird baher bas in bem Baprenther Intelligenzblatt Rr. 80, 81 und 82 beschriebene Solbengut und angebaute hufschmiebe zu Mengeredorf wiederholt zum Berfaufe ausgesent und Strichtermin auf

Montag ben 30. August Bormittag 10 Uhr anberaumt, wo ber hinschlag nach Borfchrift bes hupothekengesebes geschehen foll.

Auffees, ben 6. Anguft 1830.

Freiherrlich von Auffeed'sches Patrimonialgericht.

Richt Amtliche Artitel.

Bergangenen Sonntag ben 15ten b. M. wurde auf ber Fantaisse im Traiteur-hause an einem ber Tische ein Kabackbeutel gefunden. Der rechtmäßige Eigenthumer kann benselben wieder gegen Berichtigung ber Insertionsgebühren in Empfang nehmen, und hat sich bei ber Redaction zu melben.

Die Jahrgange bes Intelligenzblattes für ben Obers maintreis von 1810 bis 1826 incl., vollständig und gebunden, find zu vertaufen. Bei wem? fagt die Resbaction biefes Blattes.

Drei auf ber hohen Strafe liegende Gemeindetheile werden jum Berfauf ausgeboten. Das Rahere Culmbacherftraße Rr. 436, eine Treppe hoch. —

3m haufe Rr. 88 in ber Maximiliansftraße find 3 Felfenteller, in welchen mehrere Gebrau Bier untergebracht werben tonnen, auf nachft tommenben Martint au verpachten. Das Rabere beim hauseigenthumer.

Trauunges, Geburtes und Tobed Angeige.

Den 19. August. Der Obsthandler Christoph Richtmann bahier, mit Jungfrau Christiana Barbara Bauerlein bahier.

Beborne.

- Den 3. August. Der Sohn des Zimmergesellen Prechtel auf ber Dürschniß.
- Den 12. Aug. Der Sohn bes Pachtbauers Rosenmertel babier.
- Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Die Tochter bes Musikmeistere Scherer, im Rgl. 13ten Lin. Duf. . Regiment,
- 3wei außereheliche Zwillings . Rinber, mannlichen Geschlechts, ju St. Georgen.
- Den 13. Mug. Ein außereheliches Rind, mannlichen Ge- fchlechte.
- Den 14. Aug. Ein außereheliches Rind, weiblichen Gesichlechts.
- Den 15. Aug. Gin außerehellches Rind, mannlichen Ge-fcblechts.
- Den 16. Aug. Der Sohn bes Burgers und Schuhmachermeistere Schott babier
- Die Tochter bes Bartnere Bohner bahier.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.

Beftorbene.

- Den 10. August. Der Sohn bes Burgers und Schneibermeisters Schaffner bahier, alt 2 Jahre und 11 Monate.
- Christiana Margaretha Langbein auf ber Darfchnig, alt 34 Jahre, & Monate und 6 Tage.
- Den 12. Mug. Caroline Frieberite Rafiner, hinterlaffene Bittwe bes Burgers und Badermeisters Raftner bahier, alt 53 Jahre, 4 Monate.
- Die ledige Eva Sepfert aus Granhaid, alt 29 Jahre, ftarb in der Irrenanstalt ju St. Georgen.
- Den 13. Aug. Der vormalige Rutscher Diet bahier, alt 79 Jahre.
- Die Tochter bes Bargers und Badermeiftere Riebermann bahier, alt 3 Monate und 15 Tage.
- Den 15. Aug. Der Sohn bes Porzellaiufabritanten Schmidt bahler, alt 1 Jahr, 7 Monate und 18 Tage.

TO LEGISLA



für ben Dber = Main = Rreis.

Nro. 102.

Banreuth, Dienstag am 24. August 1830.

Amtlide Artifel

Bayrenth, ben 13. August 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei der kandwehr ju Rulmbach find die bisherigen Oberlieutenants Friedrich Christoph Buttner und Christoph kudwig Maurer zu hauptleuten, und die Unterlieutenants Johann Conrad Muller, Daniel Gottfried Ries bel und Friedrich Rurm berger zu Oberlieutenants befördert, dann die zu Unterlieutenants erwählten Johann Adam Schmitt, Johann Georg Hofmann und Ichann Thomas Gramp als solche bestätigt worden, was hiermit vorsschriftsmäßig bekannt gemacht wird.

Rönigliche Regierung bes Obermainkreifes, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungs. Prafibenten.
Betterlein.

Befanntmachung. Die landwehr gu Culmbach betr.

Mals.

Bayreuth, ben 15. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Rescripts vom Sten b. Mts. wird hiemit bekannt gemacht, daß am 13. October 1. 36. bei ben R. Medicinal-Comitéen zu Bamberg und München eine ärztliche Concursprüsung in der gewöhnlichen Weise abgehalten werden wird, weshalb die dazu afpirirenden Aerzte sich bestalls rechtzeitig an eines der beiden genannten Comiteen zu wenden und den Borschriften der allerhöchsten Berordnung vom 8. December 1808 (Nggsbl. 1808, St. 72, S. lit, a. b. m. und n.) genau nachzukommen haben.

Konigliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belden.

Publicandum. Die für Nergte an ben R. Meb. Comitéen zu Bamberg und München im 3, 1830 abzubaltenbe Concurs Drüfung betr.

Mals.

Baurenth, ben 17. August 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ausschreiben vom 18. Juni b. 3., an fammtliche R. Rent = und Forftamter ergangen, ift bas Berfahren und die Competeng ber außern Behorben bei Solg zc. . Abgaben and Staate - Forften vorgeschrieben. und pon ber genauen Befolgung biefer Anordnungen fann mit Buverläffigfeit nicht blod Bereinfachung bes Wefchafts, fonbern auch ichnelle Abhulfe bes Bedürfniffes erwartet werben.

Es fommen jedoch immer noch häufig galle vor, bag Befuche um Solg. Abgaben unmittelbar hieher birigirt werben, mahrend folche jur Abburgung bes Beschäftes an bas treffenbe Forstamt gestellt werben follten, und eben fo. bag Antrage jur ausnahmemeifen Abgabe außer bem Strich ohne die gehörige Motivirung jur Borlage fommen.

Damit nun biefe und ahnliche Gefchäftswidrigfeiten fur bie Folge vermieben werben, erhalten bie Rgl. Rents amter biermit ben Auftrag:

1) allen Polizei. Behorden auf gestelltes Berlangen bas Ansfdyreiben bom 18. Juni b. 3. jur Einfichtnahme mitautheilen.

2) Die bort aufgestellten, bon ber allerhochsten Stelle ausgesprochenen Grundfage, in ben Bemeinben, fo meit als es nothwendig ift, befannt ju machen, und

3) namentlich was die Bauholg-Abgaben betrifft, ftrenge barauf ju feben, bag tein Gefuch um Abgabe außer bem Strich jur Borlage instruirt wirb, bas nicht burch bie Polizei Behorbe als ein wirklicher Rothfall, ber nicht vorherzusehen mar, nachgewiesen werden fann.

4) Endlich wird noch bemerft, baß Gefuche um unentgelbliche Salg-Abgabe, oder Besuche um Gestattung eines Preifes unter ber vollen Forfitare, unbeachtet bleiben muffen, weil ben ararialifden Grundholben. welche gewöhnlich barum nachsuchen, in ben motivirten Fallen nur ein Rachlaß an ben schuldigen Abgaben zugeftanben werben faun.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finamen. Freiherr von Belben.

Betterlein.

Befanntmachung. Boly - Abgaben betreffenb.

Fürlinger.

Schluß bes in Rr. 101, pag. 679, abgebrochenen Programme ju bem Central Canbe wirthichafte ober Detober-Fefte in Dunden.

XI. Die bie Zengniffe für bas Bucht und Daftvieh beschaffen febn muffen, darüber geben bie in vorjährigen Intelligengblüttern befannt gemachten Formularien genaue Mustunft, und es muß fich von ben Preiswerbern, wie von ben Stellen, punttlich hiernach gerichtet werben. Es muß alfo für jede Biebgattung ein eigenes folches Atteftat eingeschicht werden. Die von der tonigl. baper. Landgeftute - Commiffion ausgestellten Zeugniffe find nicht jureichend, fondern nur die nach oben bemerkten Forunt larien ausgefertigten als gultig angufeben. Den Attes ftaten für bie Schafe find noch befondere Bollenmufter beigufügen, weil bie Reinheit ber Bolle ben hauptausfchlag giebt. Die Zeugniffe muffen alle von bem Detevorsteher gemiffenhaft ausgestellt, und von der einschlagigen Obrigfeit über ben gangen Thatbestand legalifirt

fenn. Rebenbei werden aber fammtliche Stellen erfucht. über die Thatsachen genaue Einsicht zu nehmen, weil nach vorgekommenen Anzeigen bereits mehrere Unterschleife eingetreten find. Bugleich werben auch biejenigen Lit. Berren Preiswerber, bie mit Patrimonialgerichten versehen find, ersucht, bie Zeugniffe von ben benachbarten Berichteftellen ausfertigen zu laffen, welches auch auf Guter : Administrationen zc. Bezug bat. Wegen Diefen Attestaten wird nochmal bie gesetliche Berfügung wieberholt, wie ichon in vorigen Jahren vorfommt: "Gehr unangenehm brang fich auch heuer wieber bie Bemerfung auf, bag mit Musftellung ber Beugniffe, jowohl in Unfehung ber Biebzucht und Daftung, ale ber Rulturleistungen und Beforderungen, Die Sache noch nicht in gehöriger Ordnung ift, und dadurch die Preisgerichte



fn große Berlegenheit gerathen, auch and Mangel volls ftanbiger Zeugniffe manche Preiswerber unschuldig ju leis ben haben. Es find boch burch bie Intelligengblatter ber 2. Kreis Regierungen die Kormulare für die Zeugnisse genau vorgeschrieben worden, und wenn bei jeber Berichtostelle die Formularbucher, wie es bie Ordnung mit fich bringt, vorhanden find, fo tonnen für biefe Zeugniffe alle Jahre bie Rubriten genan ausgefüllt, und fo alles berichtigt werden. Die Borfteher ber Gemeinden mögen auf biefe Urt nicht fehlen bei biefen Andfertis gungen, und fo auch bie Berichtestellen nicht, welche nicht blod die Unterschrift bes Borftebers, fondern ftets ben Inhalt bes Bengniffes ju bestätigen, und baburd ben Aft ju legalifiren haben, weil außerbem jebe Preiswerbung jurudgewiesen wirb. auch ichon wiederholt bemerft worben, bag in Unfehung ber Pferbe bie Zeugniffe ber R. Landgestüte . Commission nicht zureichen, fonbern auch noch bie orbentlich vorgefdriebenen Beugniffe mit übergeben werben muffen, auch für jebes Biehftud nach ben Battungen abgefonberte Beugniffe erforberlich find. Gingelne und gmar mur wenige Stellen erlaubten fich bei biefen Beugniffen auch Taren ju nehmen, und Stempelbogen ju forbern. Es tann biefes mir bem Grrthume jugefchrieben werben, indem aus ber Ratur ber Cache für folche Ralle teine Taxen, wie teine Stempelbogen julaffig find, vielmehr Alles zusammenwirken muß, um eine so wichtige Angeles genheit, wie bie Ermunterung ber landwirthichaft bes Reiche vorstellt, möglichst zu erleichtern und zu forbern, wie auch nur fo ber allerhöchften Regierunge : Abficht bei biefem Refte entiprochen werben fann.

- 4) Landwirthschafts Unstalten bes Staats begeben sich ber Bewerbung um bie Preise in dem Mage, baß fie zwar an ihrem Orte genannt werden, wenn ihnen ein Preis gebührt, ber Preis felbst aber dem nächstfolgenden Privat Deconomen zu Theil wirb.
- 5) Reiner fann mehr als einen Preis für bieselbe Biehgatung erhalten; wenn dater Jemand mehrere der
 folgenden Preise würdige Stüde zur Ausstellung
 gebracht haben sollte, so wird die Preiswürdigkeit
 der übrigen Stüde und der ihnen gebührende Plat
 ausgesprochen, auch dem Eigenthümer die treffende
 Denkmünze zugestellt, ber Geldpreis aber und die
 Kahne dem nächstfolgenden schönsten Stücke eines
 andern Landwirthes zuerkannt.
- 6) Die Auswahl' ber preiswerbenben Bengfte, Stu-

ten, Stiere und Schafe, wie aller anbern Thiere geschieht am Tage vor ber Preifevertheis lung auf bem Zeughansplate nachft ber nenen Reitschule; fie fangt Krube um 7 Uhr an, und biejenigen Stude, welche um 10 Uhr Dorgens noch nicht eingetroffen fenn follten, tomen nicht mehr zur Konfurreng gelaffen werben. Beil aber Die vielen Pferde die meiften Gefchäfte veranlaffen, und baher bieher oft Bergogerung und Berwirrung entstanden, fo ift zugleich festgesett worden, bag fich bas Preisgericht für bie Pferbe fdion Freitags Rachmittage um 3 Uhr verfammelt, bamit bie fcon vorhandenen Pferbe um biefe Stunde fogleich auf ben neuen Reitschulplag geführt und besichtigt werben fonnen, um fo eine Borarbeit fur ben Samftag Morgens zu bezweden.

- 7) Um Festrage felbst, Bormittage gegen 9 Uhr, werben bie Freitage und Samstage zuvor auf bem besagten Zeughausplage zur bestimmten Zeit erschies nenen und von ben Richtern beschriebenen Stude
- auf bie Theresien wiese gebracht, und in die für die verschiedenen Biehgattungen bestimmten Abstheilungen geführt, worein nur diesenigen gelussen werden, deren Bestiger sich durch die auf dem Zeugshausplage erhaltenen Zeichen legitimiren können.

XII. Sollten einige kandwirthe bas Fest burch Aussstellung neuerfundener Adergerathe oder durch Borzeigung schöner Muster, besonders wonlgerathener Erzeugnisse ershöhen wollen, so werden zur Ausnahme dieser Gegenstände zweckdienliche Borbereitungen Statt sinden. Auch das General Somité wird, wie mit so gutem Erfolge vers gangene Jahre, besondere neue Adergerathe, Maschinen, Samereien, so anders, zur Schau und Benrtheis lung bringen.

XIII. Nachbem Se. Majestät ber Konig bas Fest burch Ihre Gegenwart beginden, so werben Allers hoch ft bie selben bei Ihrer Antunft von einer besons bern Abordnung, bann von ben gewählten Schleberichstern ehrerbietigst empfangen.

XIV. Nach ber von Gr. Majestat bem König gepflogenen Besichtigung ber burch gedachtes Schiediges richt getroffenen Wall beginnt die seierliche, von Musse choren begleitete Preisevertheitung aus ber hand Gr. Excellenz bes herrn Staats Ministers bes Innern.

XV. Cowohl für bie Befegung bee Plages burch

Bachen, und fur andere gewöhnliche Sicherheitsmaßres geln, als für ben Frohfinn und die Bequemlichkeit ber Zuseher wird von den einschlägigen Behörden alle nöthige Kurforge getroffen werden.

XVI. Nach der Preise Bertheilung schließt sich das Pferderennen an. In den im Eingange bemerkten Borsschlägen ist zwar auch auf eine zweckmäßigere Einrichtung dieser Rennen, auf höhere Preise, besonders auf einen besdeutenden Königlichen Preis für den ersten Renner angestragen, damit diese Rennen ihrer ersten Absicht, zur Beredlung der Pferdezucht, immer mehr entsprechen. Mein es konnte auch für heuer noch nichts Weiteres gesichehen. Daher wird das Rennen in Unsehung der Preise auf die gewöhnliche Beise gehalten, wosür der Magistrat der K. Haupt sund Residenzstadt München, so wie für andere Fest-Bereitungen, Spiele, so anders, Sorge und Kosten übernommen haben.

Unterbeffen bleibt festgejest, und wirb hiemit im Boraus verfündet, 1) baß heuer 1830 und weiter fort bei bem haupt Rennen nur inländische Renner, bas ist, Pferbe, welde im Lande geworfen und erzogen wurden, gleichviel von welch ausländischer ober inländischer Race sie stammen, zugelassen werden; 2) jedoch wird bas Nachrennen—ben Sonntag barauf stets auf gewöhnliche Weise, wie bisher, für ausländische und inländische Pferbe aller Art gehalten.

XVII. Den andern Tag — Montag ben 4ten bes ginnt bes Morgens ber Biehmarft. Diefer allgemeine Biehmarft wird fünftig allezeit am Montag nach bem ersten Sonntage im October gehalten, weswegen die Kalender bes Reichs auch diefen Markttag sterk ans zuzeigen haben.

Diefer Marktag bient nebenbei für alle Gamereien, Pflanzen, landwirthschaftliche Bucher, Gerathe und Danden, ben 50. Junius 1830. Maschinen . wofür auch die nothigen Boutifen aufgeschlagen werden

Zugleich öffnen fich an biefem Tage ble Bogels, hirsch und Scheibenschießen, und andere Spiele, wie nicht minder ber gewöhnliche Schul-Glückhafen und ein Glückhafen von landwirthschaftlichen Gegenständen.

XVIII. Auch an ben übrigen Tagen biefer Woche bauern obige Spiele fort, so wie verschiedene gymnastissche Uebungen ber Jünglinge.

XIX. Die ganze Woche hindurch bleibt auch bas Locale des landwirthschaftlichen Bereins in der Türkenstrasse Rr. 342. Jedermann geöffnet, um alle Sammlungen landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthschaften, die Modelle, Bücher, Sämereien zc. einzusehen; und man wird sich Mühe geben, über Alles besondere Auskunft zu ertheilen.

XX. Da die Dienstbothen der Landwirthschaften, die sich ausgezeichnet haben, bei den verschiedenen Kreissesten die Dienst-Medaillen erhalten, so tommen hier nur diejenigen des Isarfreises vor, welche also hier am ersten Tage gedachte Dienstbothen-Medaillen empfangen. Es sind die obrigkeitlichen Zeugnisse hierüber bis zum 10. September an das General-Comité einzusenden.

XXI. Uebrigens wird über ben Bolljug bes Festes ein umständlicher Bericht, wie bisher immer geschehen, erstattet. Für die Tit. herren Beamten werben, in Rücksichr ber ausserorbentlichen Leistungen zu Gunsten ber Landwirthschaft, wenn hierüber die nöthigen Belege einlaufen — 1831 die geeigneten Würdigungen einstreten. —

XXII. Dieses Programm soll in allen Kreisen burch bie Intelligenz - und andere öffentliche Blätter, so bald als möglich, genauest bekannt gemacht werben. Eben so werben alle Ortsvorstände ersucht, für die Bekanntmachung in ihrer Gegend, besonders auch in ihren Dörfern bestend zu sorgen.

Das General - Comité bes landwirthichaftlichen Bereins in Bayern.

Bayreuth, ben 7. Juli 1830. Bon bem

Roniglichen Rreise und Stadtgericht Babreuth

ift gegen ben Landrath Maximilian Friedrich Christian herrn v. Brettin ju Gleiwig, in Schles fen auf ben aus ben Raufschillingegelbern bes Ritters

guts Meyernberg ihn treffenben, im biedgerichtlichen Des positorio liegenden Antheil von 5731 fl. 24 fr. ber Partikular - Konfurs rechtsfräftig erkannt worden.

Es werben baher bie gefetlichen brei Ebictetage:

1) jur Anmelbung und Nachweisung ber Forderungen und bes Borzugsrechtes, auf ben

7. September

unter bem Rachtheile bes Ausschluffes von gegenwartiger Maffe,

- 2) jur Borbringung ber Einreden dagegen auf den 5. October, und
- 3) jur Abgabe ber Schlussage auf den 2. Rovember b. 3..

jedesmal Bormittags, unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschluffes ber treffenden handlung hiemit öffentlich ausgeschrieben und bie Gläubiger bazu geladen.

Der

Ronigliche Rreis und Stadtgerichte Director,

Boigt.

Freitag, Samstag und Sonntag ben 8., 9. und 10. October b. 3. findet die, jedes Jahr übliche, Aufsnahmsprüfung in bas protestantische Schullehrer-Semisnar zu Altdorf für die Abspiranten bes Obers und Unter-Wains, Oberdonaus und Regentreises, welche bereits bas 17te Lebensiahr zuruch gelegt haben, statt.

Welche Bortenntnisse als Bedingungen der Aufnahme voraudgeseht werden, ist burch die, im Drud erschienene allgemein verbreitete Beschreibung des Schullehrer-Seminars zu Altdorf zureichend bekannt.

Unerläßlich jur Vorlage find folgende Zeugniffe in les

- 1) Geburte und Laufzeugniß.
- 2) Zeuguiß über dreijährige Borbereitung in einer Praparanbenschule, ober bei einem, von ber St. Regierung für geeignet erklarten Borbereitungsleherer.
- 3) Zeugnist über sittliches Berhalten in ber, seit ber letten Prüfung verflossenen Zeit, ober im Falle ber Abspirant zum ersten Male bei der Prüfung ersicheint, über sittliches Berhalten mahrend ber Zeit seiner Borbereitung überhaupt.
- 4) Ein gerichtlich legalisirter Bermögensnachweis, um genau bestimmen zu können, ob der Abspirant die Summe von circa 120 fl., welche sein Auseenthalt hier ungesähr erfordern möchte, und wos von jeder Aufgenommene 100 fl. in vierteljährigen Fristen zufolge hohen Rescripts vom 20. März d. 3. pränumerando zu erlegen hat, jähelich bestreiten könne, oder nicht.

Die Anmelbung geschieht am Donnerftag, ben 7. Detober.

Altdorf, am 7. August 1830. Königliche Inspection bes Schullehrer-Seminars. Gok

Um 3ten b. Dite. murbe oberhalb Muggendorf in bem Biefentfluße ein Leichnam. mannlichen Geschlechts ges funden. Derfelbe mag beiläufig in einem Alter von 50 Sahren gestanben fenn. maß 5 Coub 6 Roll, trug ein paar Rinbeleberne Stiefel, Die gang neu mit Ralbleber angeschuht maren, einen buntelblanen Dberrod mit mes tallenen gravirten Anöpfen, eine ichmarts und roth ges ftridee, baumwollene Befte, furze fchmarge bodleberne Beinfleiber, an welchen am Rreuze ein Stud eingefent war, lange leinene Strumpfe, ein ichwarzbaumwollenes Saldtuch, einen lebernen Sofentrager, ein flächsenes Deme be, vorn auf ber Bruft mit R. B. roth bezeichnet, bann weiß glaferne Armitnopfe, ein fcmart lebernes Rappchen. Der Berungludte hatte eine Gaduhr, boppelgehäufig, woran bas Meußere von Born, bas Andere von Gilber mit Urabifchen Biffern gewefen, eine holgerne Tabaderfeife mit einem langen hörnernen Robre, und zwei länglicht leberne Tabactebeutel bei fich. Rach ben Rleibunges ftuden icheint es ein Dann aus ber Gegend bes Ronialichen landgerichte Pottenftein und Grafenberg zu fenn. Da an dem Leichnam feine Gruren von Berletungen fich geigten, und fich vermuthen läßt, daß folder gufällig im Baffer verungludte, fo werten fammtlidje Behorden aufgeforbert, Radrichten über bie verfonlichen Berhalt= niffe biefes Mannes bieber gelangen ju laffen.

Ebermannstadt, ben 6 August 1830. Rönigliches Landgericht. Rascher.

Bur allgemeinen Kenntniß biene hiemit, daß der Candbauer Pankrat Penfel von Esbach und beffen Chefrau Margaretha, geborne Eichhorn die bischer unter ihnen bestandene Gutergemeinschaft nach Ertlärung vom 24. Juli curr unter sich aufgehoben und von nun an ausgeschlossen haben, Kulmbach, den 7. Ausgust 1830.

Ronigliches landgericht. Gareis.

Gegen bie Fuhrmann Johann Stobigerichen Sheleute von hier, wurde burch rechtsträftige Entsichließung ber Universalconcurs erfannt. Es werben baher bie gesehlichen Stiftstage, 1) jur Anmeldung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf

Donnerstag ben 16. Ceptember,

2) jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemeldes ten Forderungen auf

Sonnabend ben 16. Dctober,

3) jur Begen - und Schlufertlarung auf

Dienstag den 16. November, sebesmal Bormittags 9 Uhr angesest und alle Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile hiezu vorgeladen, daß das Richterscheinen am Isten Edictstage den gänzlichen Ausschluß von der gegenwärtigen Concursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Tagen aber den Berlust der an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle Diesenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen der Gemeinschuldner in Händen haben, aufgefordert, solches bei Vermeidung doppelten Ersages unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Auch wird am ersten Edictstage, nämlich am

Donnerstag ben 16. September h. Is. bas Anwesen ber Johann Stobigerschen Eheleute, welches unterm 12. April 1828 auf 3290 fl. gerichts lich gewürdigt worden ist, zum Aren Male bem öffents lichen Berkause ausgesett und Kausclustige zu dem Strichstermine mit dem Bemerken geladen, daß denselben die Einsicht der Lasten und Reichnisse des zu verkaufenden Anwesens so wie des Schätzungsprotocolls in der Registratur offen stehe, und der Hinschlag nach Maßegabe des Hypothekengesetzu gewärtigen sey. Remnath, am 3. August 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht allba. Freiherr von Andrian Berburg.

Folgende Bestinungen des Johann heer zu Kleinziegenfeld als: 1) das Frohngut mit haus, Stadel, Bactofen, hofrecht und Garten nebst dazu gehörigen Feldern; 2) 2 Tgw. Feld, der Lohader; 3) \(\frac{1}{2}\) Tgw. Feld, das Kirchbaumfeld; 4) 1\(\frac{1}{2}\) Tgw. Feld, am Wölfendorfer Weg; 5) 1\(\frac{1}{4}\) Tgw. Feld, der große Lohader; 6) \(\frac{1}{4}\) Tgw. Feld, das kleine Lohäckerlein, werden zur hülfsvollstreckung dem öffentlichen Berkaufe ausgesett. Die Ranfeluftigen haben ihr Aufgesot am 15. September 1.3.

im landgerichtofite ju Protofoll ju geben. Weismain, ben 5. August 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht. Sondinger.

Rach bem höchsten Regierungs-Ausschreiben vom 28. Mai b. J., Kreis-Intelligenzblatt Rr. 66, mussen als Kreisfonds-Beitrag pro 1838 14 Procent ber zu entrichtenden Grund. Haus. Dominital. Gewerb. und Familiensteuer entrichtet werden.

Diejenigen außerhalb bes hiefigen Amtsbezirts wohnenden Individuen, welche im hiefigen Bezirt Gründe, Saußer und Dominifalrenten bestihen, werden demnach aufgefordert, diesen Beitrag schleunigst hieher zu entrichten. Beischenfeld, am 10. August 1830.

> Königliches Rentamt. Moench, Berwefer.

In Folge höchster Entschließung R. Regierung, Rammer ber Finanzen, wird bie hohe und niedere Jagb im Königl. Jagdbezirte hiltweinereuth, ber Revier Flossenburg, am

7. September I. J., Bormittags 9 Uhr im Schopperischen Gasthose zu Floß nach ben bestehenden Bedingungen und unter Borbehalt höchster Genehmigung verpachtet, wozu Pachte und Zahlungsfähige eingeladen werden. Weiden und Tirschenreuth, ben 14. August 1830.

R. Rentamt Weiben und Forstamt Tirschenreuth.

Yelin, Saag,

Neutbeamter. Forstmeister.

Der Handelsmann Bened ict Ahlfeld bahier und beffen Ehefrau Babette, geb. Hohn aus Bayreuth, haben durch einen gerichtlich verlautbarten Bertrag die Gütergemeinschaft unter fich ausgeschloffen, wornach sich alle diejenigen achten mögen, welche mit dem einen oder dem andern Chetheile Geschäfte eingehen sollten. Oberslangenstadt, den 6. August 1830.

Freiherrlich von Ründbergisches Patrimonialgericht 1. Gigenberger.

Begen Joseph Schrauter ju Ronigsfeld murbe

ber Concurd erfannt. Alle biejenigen, welche aus irgenb einem Grunde an ben Joseph Schrauter eine Fors bernng zu machen haben, werden baher geladen, am

Dienstag ben 21. September I. J. als bem isten Ebistetage ihre Rechtsauspruche bei Bermeidung bes Ausschlusses von ber gegenwärtigen Massa anzumelben und nachzuweisen, am

Dienstag ben 26. October 1. 3. als dem Eren Ebiftstage ihre Einreden bagegen vorzus bringen, und am

Dienstag ben 30. Rovember 1. 3.
als bem 3ten Ebiktstage schlüßlich zu handeln. Das Rusbleiben am 2ten und 3ten Ebiktstage hat den Ausbsching ber treffenden handlungen zur Folge. Zugleich werden alle diesenigen, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in hauben haben, bei Bermeidung des voppelten Ersabes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte dem Concursgerichte zu übergeben, wobei zugleich bemerkt wird, daß abgesehen vorerst von den bes reits angemeldeten und zur-Zeit noch illiquiden Passwen, die bekannten und bereits liquiden Schulden 923 fl. 31xo fr. betragen, und der Werth der gegenwärtigen Massa in 680 fl. besteht.

Burggrub, den 31. August 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I. Gleitemann.

Die jur Concuremaffe bes Maurermeiftere Johann Gramb b dahier gehörigen Realitäten, nemlich:

a) Ein Soldengütlein, Rr. 39, St. B. Rr. 111, mit Ein - und Zugehörungen,

b) ein Ader auf ber Staibra, St. B. Rr. 112, les henbar jum Rittergute Fischbach,

werben hiemit öffentlich feilgeboten, und wird Termin gum gerichtlichen Berfauf auf

Freitag ben 24. September c. a. im hiefigen Amtslocale anberaumt. Besig und zahlungssfähige Raufslustige werden hiemit vorgeladen und können sich über die nahern Berhältnisse dieser Grundbesigungen täglich in diesseitiger Registratur Renntuis verschaffen.

Fischbach, ben 6. Augnst 1830. Freiherrlich von Reihensteinisches Patrimonialzericht 1. Kräussold. Die Wittwe Margaretha Aleilein zu Unterrobach hat fich wegen Ueberschuldung freiwillig bem Concureversahren unterworfen. Demmach werben bie gefeplichen Ediftstage und zwar: 1) zur Anmelbung und
Rachweisung ber Forderungen auf ben

16. Ceptember,

2) jur Borbringung ber Ginwendungen gegen diefelben auf ben

21. October,

und 3) jur Schlifbverhandlung auf ben

25. November.

jebesmal Bormittags 9 Uhr hiermit anberaumt und fammte liche sowohl befannte ale umbefannte Gläubiger ber Rleis lein werben unter ber Berwarnung zu bemfelben vorgelaben, baß biejemigen, welche am erften Gbiftetage nicht erscheinen, von ber Concuremaffe gang ausgeschlosfen, Diejenigen aber, welche in ben 2ten und Bien Gbiete. terminen nicht erscheinen, mit ber treffenben Sandlung präcludirt werben. Bugleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermögen ber Gemeinschulbnerin in Banden haben, aufgefordert, foldes bei Bermeibung noch. maligen Erfates, jeboth unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu hinterlegen. Schlüssig wird noch jur Renntniß gebracht, bag ber Schuldenftand ber Rleilein, fo wie folder von berfelben jur Anzeige gebracht wurde, in 4499 fl. bestehet, worunter fich 2125 fl. gerichtlich verficherte Schulben befinden; bagegen bie Activmaffe nach erhobener amtlicher Schägung ber Grundrealitäten lediglich in 919 fl. besteht. Rups, ben 1. Angust 1830.

Freiherrlich von Redwißisches Seniorats - und Geschliechts Patrimonialgericht I. Unterrodach.
Weismüller.

Auf ben Antrag ber Erben bes verstorbenen Multermeisters Johann Michael herold zu Schnepfenmuhle sollen folgenbe zu bessen Rachlaß gehörige Grundftude öffentlich an die Meistbietenben vertauft werben:

a) Zagwerf Feld vom langen Ader, aus bem gerfchlagenen heinrisischen Gute zu Dörflas, Befts-Rr. 495 °), Steuerfapital 100 fl., walgend,

b) bie Salfte ber mit Johann Schörner ju Fahrenbuhl gemeinschaftlich beseffenen Biefe von 14 Tgw. am Mühlholz ober Lamigbach in ber Gemeinde Dorflas, Bef.-Rr. 496, St.-Rapital 225 fl., malgend, c) bie Salfte von bem mit Johann Schörner gemeins schaftlich beseffenen 1 Tagwert Solz im Mühlholz, aus bem zerschlagenen Beinrig'schen Gute zu Dorfs las, Bes. Rr. 495 1), St. Rapital 50 fl., walzenb,

d) die Hälfte ber mit Johann Schörner gemeinschafts lich besessen 1 Tagwerk huth, jest Wiese, in der Kerstenreuth ju Dörflas, Bes.-Nr. 498, St.s Rapital 20 fl., walzend,

Bum Bertauf Diefer Grundstude wird hiermit Termin

14. September, Bormittage 8 Uhr

ju Schnepfenmühle anberaumt, wozu besitz, und zahlunges fähige Kaufliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxationsprotosole inzwischen in der Resgistratur eingesehen werden können und die nähern Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, der Zuschlag aber nach erfolgter obervormundschaftsgerichtlischer Genehmigung geschieht. Schwarzenbach an der Saale, am 7. August 1830.

Fürstlich Schönburgisches Patrimonialgericht 1. Classe allba.

v. Pafchwiß.

Auf Anbringen eines Realgläubigers werben bie Befit jungen ber Gottlieb und Johanna Rudbefchel'. fchen Cheleute ju Dberrodlan hiermit jum Bertaufe ausgestellt, nehmlich ber Biertelehof, Steuer-Befit-Rr. 5, Steuerfapital 900 fl. rhl. zu Dberroblau, beftehend in bem zweistodigen maffiv gebauten Bohnhaufe Rr. 5, einer zweistödigen maffiv gebauten Stallung hinter bem Saufe, einer einftodigen maffir gebauten Stallung vor bem Saufe, einem zweiftodigen maffiv gebauten Stabel am Bange, einem Reller oberhalb Röslau, einem Manghaus, einem Stabel auf bem Anger, fammtliche Dbjefte in gutem Bauftanbe, 46 [Muthen Gartenland, 64 Tagmert Relb, 24 Taw. Biefe, bie Schaafwiefe genannt und & Tgm. Solg, bas f. g. Griesholz. Das Sange eignet fich vorttheilhaft gum Betriebe eines Baumwollen . Manufactur : Geschäftes ober soustigen burgerlie den Gewerbes. Die Taxationsprotocolle tonnen in ber Registratur babier eingefehen werben. Befige und gabe lungsfähige Raufeliebhaber werben auf ben

17. September curr. Bormittags in bas Gerichtslocale ju Oberröslan hiermit eingelaben,

mit dem Bemerken, baß ber Zuschlag nach Maasgabe ber Executionsordnung und bes hypothekengesetes erfolgen wirb. Schwarzenbach an ber Saale, am 19. Juli 1830.

Freiherrlich von Walbenfelfisches Patrimonialgericht erster Classe Oberroslan vorbern Untheils. v. Vaschwiß.

In bem ben 15. Juli abgehaltenen Berfteigerungs-Termin über bas Schmied 3 wid isch e Anwesen zu Mengersborf wurde kein Gebot gelegt. Es wird baher bas in dem Bayreuther Intelligenzblatt Rr. 80, 81 und 82 beschriebene Solbengut und angebaute hufschmiede zu Mengereborf wiederholt zum Berkause ausgesest und Strichtermin auf

Montag ben 30. August Bormittag 10 Uhr anberanmt, wo ber hinschlag nach Borschrift bes hupothetengesess geschehen soll.

Muffees, ben 6, August 1830.

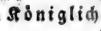
Freiherrlich von Auffees'sches Patrimonialgericht.

Richt Amtliche Artifel.

Drei auf ber hohen Strafe liegende Gemeindetheile werben jum Berkauf ausgeboten. Das Rabere Gulms bacherstraße Rr. 436, eine Treppe hoch.

700 fl. find gegen erfte hypothetarische Berficherung zu verleihen und bei ber Redaktion zu erfragen.

Rurs ber Bayerifchen Staat	ts - Papier	e
Augeburg, ben 19	. August 1	830.
Staats. Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1001	100
ditto à 5% " " Lott. Loofe E — M prompt .	1064	
ditto "2 mt ditto unverzimeliche à fl. 10.	142	
ditto ditto à fl. 25.	128	
ditto ditto afl. 100.	128	



Bayerifches

genzblatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 103.

Banreuth, Freitag am 27. August 1830.

Amthide Artitel

Deffentliche Bekanntmachung. Die Lotto , Collecte Rr. 457 bahier ift burch ben Wegzug bes Ginnehmers in Erledigung getommen; was zur Rachricht bes Publitums hiermit bekannt gemacht wird. Bapreuth, ben 20. August 1830.

Intelli.

Der Stadt - Magistrati

Bei-legater Berhinderung bes ersten rechtstundigen Burgermeisters.

Schweißer. Saf.

Bayrenth, ben 7. Juli 1839. Bon bem

Roniglichen Rreis und Stadtgericht Bapreuth

ist gegen ben kanbrath Maximilian Friedrich Christian herrn v. Brettin zu Gleiwig, in Schlessien auf ben aus ben Kaufschillingsgeldern des Ritters guts Meyernberg ihn treffenden, im bieggerichtlichen Des positorio liegenden Antheil von 5731 fl. 24 fr, ber Parstikular-Konkurs rechtsträftig erkannt worden.

Es werben baher bie gefestichen brei Gbictetage:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen und bes Borgugerechtes, auf ben

7. September

unter bem Nachtheile bes Ausschlusses von gegens martiger Masse,

2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf ben

5. October, unb

3) jur Abgabe ber Schluffage auf ben 2. Rovember b. 3.,

jedesmal Bormittags, unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses ber treffenden handlung hiemir öffentlich ausgeschrieben und bie Gläubiger bazu gesaben.

Det

Ronigliche Rreis - und Stadtgerichte Director, Schweizer.

Boigt.

Im Wege ber Sulfevollfredung werden folgende, bem Bauern Iohann Erharbt Luchauer zu Miftelbach gehörige Grundftude jum öffentlichen Bertauf ausgesent:

14 Tagwert Blefen, Die Borefen,

1 Zagwert Felb im Edbach,

4 Tagwert Felb in ber Warmedreuth,

Lagwert Felb von ber Fichtig am Buntherbanger,

1 Tagwert Felb im Morgenholy, ber Gauruffel,

4 Lagwert Feld im Bobenweiher.

Der Bertaufstermin wird am

2. September Bormittags 9 Uhr in bem R. Laubgerichtslocale Statt finden, und können Kaufslustige das Resultat der Taxe obiger Grundstüde in loco registraturae einsehen.

Baprenth, am 28. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Mittwoch ben 8. September b. 3. Bormittage 10 Uhr werden 220 Etr. langes Lager-Stroh, bahier von bem Wenigstnehmenben guerkauft, was hiemit bekannt gemacht wird. Strichlustige find hiezu eingeladen. Sct. Georgen, am 17. August 1830.

Ronigl. Strafarbeitshaus-Inspection.

Röppel.

Montage ben 13. September b. J. Bormittage 10 Uhr werden bie bahier vorkommenben Sand, Stadts und übrigen Fuhren au ben Wenigstnehmenden verstris chen, und Fuhrliebhaber hiezu eingeladen. St. Georgen, am 12. August 1830.

Königliche Strafarbeitehaus . Inspettion.

Johann Maifel, Bauersmann zu Truppach und Barbara Retich bortfelbst, haben in einem am 13ten b. M. zwischen ihnen aufgenommenen Chevertrag bie Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierdurch geshörig befannt gemacht wird.

Bayreuth, ben 20. August 1830.

Bon bem

Abelich von Beerischen Patrimonialgerichte Truppach. Werner.

Dem Antrage ber Glänbiger zu Folge werden bie zu Seehöflein liegenden Realitäten, bestehend in einem ges schlossenen Gute nebst Zugehör, 43 Morgen Schlagholz, 84½ Morgen Feld, 35¼ Morgen Wiesen, mit Hinweissung auf die nähere Bezeichnung aub Nr. 24 im Bayereuther, und sub Nr. 15 im Bamberger Intelligenzblatte, dann sub Nr. 124 in der Dorfzettung und sub Nr. 197 im Correspondenten, dem dritten Berkaufe ausgesetzt, mit dem Bemerken, daß in diesem Termine der hinschlag nach S. 64 des Hypothetengesetzt an den Meistbietenden geschieht. Zagesahrt hiezu wird auf

Moutag ben 13. September b. 3. festgefest, und gahlungsfähige Raufeliebhaber hiezu vor-

geladen. Bamberg, ben 7. Augnft 1830. Rönigliches Landgericht Bamberg II.

Gtarf.

In ber Racht vom ten auf ben Lien I. Dit. murbe

aus einem Wirthshauße zu Gaustabt ein Fractrod von feinem schwarzen Tuche, mit übersponnenen schwarzen Knöpfen entwendet. Wer davon Kenntniß erhalten sollte, wird aufgefordert, ungefäumt Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 9. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Bor turgem wurden ju Traileborf folgende Gegenftanbe entwendet:

- 1) eine filberne Saduhr mit einem ladirten Gehäuße; auf bem Zifferblatte find Deutsche Bahlen und Zeis ger von Meising, innen find die Lateinischen Buchsstaben A. L. D. eingegraben,
- 2) ein neues Mannshemd von Leinwand mit Baums wolle burchichoffen.

Wer davon Renntniß erhalt, wird gur ungefaund ten Unzeige aufgefordert.

Bamberg, ben 13. Auguft 1830.

Ronigliches Landgericht. Bamberg II. Start.

Bor furgem wurden aus einem hanfte ju Oberhaid folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein seidenes halbtud von mittlerer Große, afchenfarbig, mit rothen und schwarzen Streifen,
- 2) ein schwarz feibenes Salstuch, mit rothen Streifen,
- 3) ein gelb feibenes Salstud, mit Frangen,
- 4) ein baumwollenes Tuch, mit rother Grundfarbe und verschiedenfarbigen Blumen,
- 5) ein weißleinenes Ropftuch, ohne Spigen,
- 6) ein bergleichen,
- 7) ein betto, mit Spigen,
- 8) eine Barthaube von nufbraunem Baumwollenzeuge, mit fchmalen fchwarz feibenen Banbern,
- 9) ein Corfet von Seidenzeug, grun, mit fchwarzen Streifen, mit roth feibenen Banbern,
- 10) ein hausgemachter Schurg, mit braunen und weißen Streifen,
- 11) ein Schurz von Baumwollenzeug, mit grunem Grunde und verschiedenfarbigen Blumen, mit roth seidenen Bändern,
- 12) ein Schurg von Rattun, weiß mit blauen Streis fen, mit roth feibenen Banbern,

- 13) ein handgemachter Beiberrod, mit blauem Grunbe, gelb und rothen Streifen,
- 14) ein weiß leinenes Auffes Tüchlein,
- 16) eine Dupe von Kattun, nugbraun, mit verfchiedenfarbigen Blumen.

Wer von biefem Diebstahle Renntniß erhalten follte, wird aufgefordert, ungefäumt Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 11. August 1830.

Ronigliches gandgericht Bamberg Il.

Starf.

Die jur Concuremaffe bee Peter Bott von Priefendorf gehorigen Realitäten, nämlich :

- 1) bas'geschloffene But mit Bugehorungen,
- 2) & Morgen Biefen, ber Deeg . Garten,
- 3) 2 Morgen Felb, ber Beiherer Steigader,
- 4) 4 Gemeinberecht,

werden jum Etenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bertaufstermin fteht auf ben

6. September l. 3., Bormittage 10 Uhr bahier an, wozu Kaufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 7. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL

In der Concurssache gegen Peter Bott von Priesendorf wird das Classenurtheil in Kraft der Berkündung am 16ten l. M. an die Gerichtstafel gehestet, wovon die Interessenten hiemit in Reuntniß geseht werden. Bambberg, ben 6. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Das in ber Concurssache gegen Carl hartmanns. Wittwe zu Freiahorn ergangene landgerichtliche Rlaffen. urtheil wurde heute in Kraft ber Berlundung an die Gestichtstafel affigirt. Hollfeld, am 13. August 1830. Rönigliches Landgericht.

D. l. a. Agas, Affessor.

Gegen Johann Rorber von Rantendorf wurde von bem unterfertigten R. Landgerichte ber Concurs ertannt. Es werden baher bie gefestichen Stictstäge andgeschrieben, und zwar: a) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen,

Freitag ber 10. September I. 3.,

b) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen,

Freitag ber 8. Detober,

unb

c) jur Abgabe ber Gegen . und Schluferflarungen, Freitag ber 12. November.

Gammtliche Gläubiger bes Gantirere Johann Rorber werden hiezu unter bem Rechtenachtheil vorges laben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Mudichließung ber Forberung von ber Concursmaffe, unb bas Richterscheinen an ben beiben andern Gbiftetagen bie Ausschließung mit ben treffenben Sandlungen zur rechtlie chen Rolge habe. Bugleich ergebt an alle biejenigen. welche irgend etwas von dem Bermogen bes ic. Rorber in Sanben haben, bie Aufforderung, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfapes ober ber nochmaligen Bahlung unter Borbehalt ihrer Rechte bis jum erften Ebiftstage bem Concuregerichte ju übergeben. Maaggabe der Prioritateorbnung bes Sypothefengefeges, 5. 32 bient übrigens ben Gläubigern gur Rachricht, baff ber Bermogensstand bes Gantirere nach ber eingeholten gerichtlichen Schätzung 646 fl. und ber Schuldenstand deffelben nach eigenem Geständniß 849 fl. 53 fr. beträgt.

hollfeld, am 23. Juli 1839.

Königliches Landgericht.

D. l. a. Ugan, Uffessor.

Die Zollschuswache Theisenort machte am 18. Juli I. J. and der Landesgränze bei Theisenort einen Aufgriff von 6 Pfund Kaffee und 134 Pfund Zuder, über welsche Waare der Eigenthümer nicht ausgemittelt werden konnte. Rach \$. 106 der Zollordnung wird Jeder, der Anspruch barauf zu machen glaubt, aufgesordert, sich binnen

6 Monaten,

und zwar längstens am 25. Februar 1831 bahler anzumelben und über die Berzollung auszuweisen, widrigenfalls die Waare für eingeschwärzt erklärt, der Konsistation unterworfen und der Erlös aus dem Berkause nach Bestimmung der Zollordnung vertheilt werden soll. Auf

ben fernern Antrag bed Koniglichen Dbergollamte wirb biefer Raffee und Buder wegen Gefahr bes Berberbens nach S. 100 bem öffentlichen Bettaufe gegen gleich baare Bezahlung in ber Landgerichtefangfei ausgefest, und Termin biem auf ben

1. Ceptember 1830

angefest, mas jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb. Rronach, ben 24. Juli 1830.

Roniglides Landgericht Rronad.

Defch.

Die Bollichunmache Beitheim traf am 11. Juli I.3. in bem fogenannten Sallholze bei Mannegereut an bet Lanbesgrange mehrere Perfonen, welche alebalb bie Rincht erariffen und folgende Baaren gurudließen:

Gin Gadden mit raffinirtem 3nder ju 16 Pfund. Ein bergleichen mit . . . 13 Pfund. Gin Gadden Raffee mit . . . 14 Pfund. Ein bergleichen 15 Pfund.

Daburch ericheint ber Berbacht ber Ginfchmarzung allerbings gegrundet, und es ergeht nach S. 106 ber Bollordnung an Jeben, ber anf biefe Baare Anfpruch ju machen gebentt, Die Aufforberung, fich binnen 6 Monaten und amar langftene bis

17ten Januar 1831

babier anzumelben, wibrigenfalls bas Gut für eingefchmaret und confideirt eiflart und ber Erlos aus bem Bertaufe beffelben nach gefenlicher Bestimmung vertheilt werben wird. Bugleich wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag nach bem Untrage bes Roniglichen Dbersollamte biefe Baare am

1. September 1830

in ber landgerichtecanglei bem öffentlichen Bertaufe aus-Rronach, ben 17. Julius 1830. gefest mirb.

Ronigliches Landgericht Rronach.

Defch.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas Anwesen bed Unbreas Renbauer in Gidwend, beftebend ans 3 But mit Saus, Stadel, einem Ader und Biefe mit Bebuichholz, an ben Deiftbietenben öffentlich vertauft. Strichtermin ift am

17. September I. 3.

in ber Landgerichte Ranglei angefest, Eronach. ben 17. Muanft 1830.

Das Ronigliche Landgericht Eronach. Deich.

Chriftoph Röftner und beffen Glaubiger haben auf ben öffentlichen Bertauf bes bem erfteren gehörigen Bute ju Pfaffendorf angetragen. Bu biefem Enbe wirb Berfaufstermin auf ben

16. September I. 3.

im Orte Pfaffenborf anberaumt, in welchem bie Rauf. liebhaber ihr Unfgebot vor ber R. Lanbaerichte . Commiffion abjugeben haben. Beiemain, ben 14. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Conbinger.

Der Baueremann Moris beer von Gentenreuth bat ben Antrag gestellt, seine fammtlichen Glaubiger um Zwed einer gutlichen Uebereinfunft ju verfammeln. Demaufolge werben beffen fammtliche Glaubiger auf

Freitag ben 17. Ceptember b. 3. vorgelaben, um ihre Forberungen fammt beren Borgugen ju liquibiren, bie Bergleiche Borichlage bes Doris Beer ju vernehmen, und nach erfolgter Borlage bes Aftiv . und Paffiv . Standes barüber abzustimmen. Ausbleibenben werben ber Stimmenmehrheit ber Unmefenben beigegablt. Beiemain, am 12. August 1830.

Ronigliches lanbgericht.

Sonbinger.

Rächstehenbe, zur Concurssache gegen bie Joseph Schutifd en Cheleute ju Umpferbach gehörigen Realitaten, als:

- 1) ein Birthehaus mit hierauf haftenben Gaft und Brangerechtigfeit, dann Stadel, Branhand, 🚣 Morgen Garten, ifolirt außer bem Dorfe liegenben Felfenteller mit Rellerhand, bann hiezu gehörigen 7 Morg. Reib, 4 Tagm. Biefe und Gemeinberecht, Bef. Rr. 293,
- 2) & Morg. Relb in ber Beinleite, B. Rr. 294,
- 3) 14 DR. Relb in ber Achetehaib, B. Rr. 295,
- 4) 1 M. Feld im alten Baleborf, B. Rr. 296,
- 5) 1 M. Feld in der obern fohren, B. Rr. 297,
- 6) 14 M Feld in ber Bienleite, B. Rr. 298,
- 7) 4 M. Feld in der löhren, das untere, B. Rr. 299,

- 8) 1 D. Gelb, ber Grinbleindader, B. 9. 3019 :
- 9) 1 DR. Gelb im Ruhtrieb, B. Rr. 300, enblich
- 10) 4 DR. Feld im Mengerlein,

werben bem öffentlichen Berfaufe ausgesetz und hiegu Strichtermin auf ben

16. September b. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Ampferbach anberaumt, wovon Kaufeliebhaber, und zwar auswärtige mit bem Bemerten, fich mit amtlichen Zeugnissen über ihre Zahlungsfahigteit zu verseben, in Kenntniß gesett werben.

Burgebrach, am 17. Angust 1830. Königliches Landgericht. Heinrich, Lbr.

Am Dlenstag ben 7. September l. 3. wird bei Ronigl. Landgerichte dahler ein zur Rachlassenschaft des Johann Sponsel jar. zu Bustenreuth gehöriges bezimmertes Gütchen alldort, Wagnersgut genannt, aub Bes.
Rr. 137, hans Rr. 36, mit Zugehörungen an Felbern, Wiesen, Sälzern zc. belastet mit 1 fl. 45 fr.
Steuer einfach, 54 fr. Erbzins, und gemeinschaftlich
mit bem Iohann Sponseischen I hof mit 4 Wiesen In Korngilt zum Königl. Rentamte bahier, dem öffentlichen
Berkause ausgesetzt, wozu zahlungs und bestyfähige
Kaufslustige andurch eingeladen werden. Ebermannstadt, den 4. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Der Fabrifant Rifolaus Fifcher zu Beilbrunn. hat fich hinsichtlich ber vielen gegen ihn angemelbeten Schulden bem Concurenerfahren unterworfen. Demnach werben die Edictstäge hiemit ausgeschrieben.

Der 1fte jur Anmelbung und Rachweisung ber Forderungen wird am Dienstag ben 14. September,

ber 2te am Donnerstag ben 14. October jur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forberungen,

ber 3te jum Schlusverfahren am Donnerstag ben 11. Rovember biefes Jahres abgehalten.

Alle diejenigen, welche an Ritolaus Fischer aus irgend einem Grunde eine Forderung machen ju tonnen glauben, werden hiemit vorgeladen, um am iften Edictotage entweder in Person oder burch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen burch Borlegung der urschristlichen Urtunden oder Angabe ans berer Beweismittel nachzuweisen, und ihr Borzugsrecht auszuführen. Am Aten Edictstage werden die gegen die verschiedenen Forderungen statthabenden Einreden aufgenommen. Um 3ten Edictstage werden die Schlußvershandlungen gepstogen. Diejenigen Gläubiger, welche den ersten Edictstag versäumen, sind vom gegenwärtigen Goncurse, die den Lten und Iten versäumenden, mit den sie treffenden Handlungen ausgeschlossen, und wird nach Lage der Acten hinsichtlich der Liquidität sowohl als Priorität erkannt werden. Zugleich werden Jene, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in Handen haben, bei Bermeidung doppelten Ersapes ausgesordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, dem Gerichte zu übergeben. Ebermannstadt, den 4. August 1830.

Rönigliches Landgericht.

Auf Antrag eines Gläubigers werden bie untenbes schriebenen Realitäten bes Johann Abam Böhrlein zu Oberndorf am

Montag ben 13. September b. 3. im Gerichtslocale jum Berfaufe ausgeseht. Beichreibung ber Realitäten.

- 1) Ein Tropfhaus, Rr. 13, mit Scheune, hofraith, & Morgen Garten, Gemeinderecht, und 1 Morgen holz, B. Rr. 357, mit 300 fl. Steuer-Cap., der Pfarrei Pommersfelden grundbar, auf 325 fl. geschätt;
- 2) 4 Morgen Feld, bas lanbfeelein, B. Rr. 358, mit 35 fl. Steuer. Cap., bem Graftich v Schon-bornischen Domainenamte grundbar, auf 25 fl. ge-schabt;
- 3) 1 Morgen Feld ober ber Schmiede, ber Bergader, B. Rr. 359, mit 15 fl. Steuer Cap., zum Graf- lich v. Schönbornischen Domainenamte grundbar, auf 25 fl. geschätt;
- 4) 2 Morgen Feld, ber große Breitader, und 1 Morgen Feld, ber fleine Breitader, B. Rr. 459, mit 350 fl. Steuer, Cap. auf 200 fl. geschäpt;
- 5) 14 Morgen Felb, ber mittlere Seewaasen, B. R. 360, mit 50 fl. St. Cap. auf 40 fl. tarirt.

Höchstadt, am 4. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Baner.

Wegen einer auf Execution beruhenben Forberung wird ber vom Schneidermeister Johann Conrab Meper von Pegnig beseffene 12te Theil des sogenannsten großen Stadtzehntens zu Pegnig dem öffentlichen Berstaufe ausgesetzt. Besthe und zahlungsfähige Kaufsliebshaber werden daher hiermit eingeladen, in der im Sige bes hiesigen R. Landgerichts auf

Dienstag ben 5. October Bormittage 9. Uhr c. anberaumten Strichtagesfahrt fich einzufinden und ihre Angebote zum gerichtlichen Prototoll zu geben. Der himschlag erfolgt nach ben gefenlichen Bestimmungen.

Schnabelmaib, am 30. Juli 1880.

Ronigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Lbr.

Georg Michael Schubert, penflonirter Leherer zu Dettingen, bermal Lotto Rolletteur zu Forchheim und beffen Chegatin Josepha, geborne Begner von Dettingen haben die eheliche Gutergemeinschaft ausgesichiossen, welches hiemit befaunt gemacht wird. Forchbeim, ben 29. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Gegen ben Bierbrauer Andreas hartmann bahier, find so viele Schulden bekannt und zum Theil ausgeflagt, daß es für nothwendig gefunden wurde, dessen Bermögens und Schuldenstand einer näheren Untersuchung zu unterwerfen, um ermessen zu können, ob im Wege ber hülfsvollstreckung oder bes Universal-Ronkurses gegen ihn weiter zu verfahren sen. Es werden baher sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger bes
Andreas Hartmann ausgesordert, am

28. September Bormittags 8 Uhr bahier zu erscheinen, und ihre Forderungen anzuzeigen, außerdem sie sich die aus einer Unterlaffung der Anmeldung folgenden Rachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Forchheim, ben 4. Anguft 1830.

Rönigliches Landgericht.

Badum.

Um 14ten biefes gegen 3 Uhr haben zwei Mannsperfonen zunächst der obern Muhle dahier, bei Annaherung der Gendarmerie Patrouille einen Pack mit 12 Studen Rattun von verschiebener Farbe weggewors fen und die Flucht ergriffen. Der Eigenthamer bieser eingelieferten Waare wird anfgefordert, fich binnen 6 Monaten und zwar längstens am

31. 3anuar 1831

zu melben und gegen ben vorliegenden Berbacht ber Einschwärzung sich zu rechtfertigen, als der gebachte Kattun nach §. 106 bes Zollgesetzes außerdem für consiscirt erstlärt werben wird. Rehau, den 19. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht allba.

Löwel.

Bur Wiffenschaft und Rachachtung wird hierburch öffentlich bekannt gemacht, baf libam Bint, Webers meister von Medieurenth und die Weberswittwe Castharina Schertel von Revenmarkt in bem am 27. Upril curr. bahier abgeschlossenen Shevertrag die landsübliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen baben.

Rulmbach, ben 30. Juli 1830.

Königliches Candgericht.

Gareis.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Georg Schubert ju Schwürdig zugehörige Wohnhans mit Rebengebände, Brauhaus, Stallung, Grase und Gemüßgarten und Gemeinbegerechtigkeit, dem öffentlischen Bertaufe ausgesent, und Strichstermin auf ben

16. September c. Rormittags 9 Uhr am Berichtofige bahier anberaumt, ju welchem befig und gahlungsfähige Räufer bahier eingeladen werden.

Lichtenfele, 7. August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Bereits unter bem 7. Mai 1819 ward von unterzeichnetem Gerichte ber in dem zu deffen Bezirk gehörigen Dorfe Anger ben 1. März 1754 geborne Johann Barnikel, Sohn des vormaligen Bauern Andreas Barnikel allba, öffentlich vorgeladen, zur Uebernahme seines Bermögens binnen einer halben Jahrebfrift sich hier unter bem Nechtsnachtheile anzumelden, daß sonk sein Bermögen benen sich augemeldeten Anverwandten, den Rechten nach zum einstweiligen Genuß ausgehändigt werde, welches auch nach verlaufener Frist geschah.

Run trugen nach weiter verlaufenen 10 Jahren bie

zwei als bessen Anverwandte und gesetzliche Erben sich anmelbeten, halbbürtigen Brüder von neuem darauf an, auf den Grund der gesetzlichen Vorschrift des Landrechtes die Vorschollenheits-Erklärung des nun über 50 Jahre, unbekannt, wo, abwesenden Johann Barnikel ande zusprechen, und ihnen dessen Vermögen nun zur freien Verfügung zu überlassen, demnach die von ihnen zeither burch hypothek geleistete Sicherheit zu löschen.

Diesem gemäß wird nun ber vorgenannte Abwesende, auch deffen etwaige Abkömmlinge wiederholt geladen, binnen der letten Gesetzekfrist von noch einem halben Jahre, von heute an, zum Ausweiß und Uebernahme des fraglichen, nach der letten Rechnung in 1226 fl. bestes henden Bermögend sich hier um so gewisser anzumelden, als sonst nach Berfluß dieser Frist Iohann Barnitel für todt gesehlich angenommen, und benen Angemeldeten als seinen bekannten nächsten Erben mit Löschung ihrer beigebrachten zeitherigen Bersicherung dies Bermögen zur freien Berfügung überlassen werden wird.

Lichtenfels, am 5. Juli 1830. Königlich Bayerisches Landgericht, im Obermainfreis.
Schell.

Johann Abam Ahles aus Schwärbig ift in ben Jahren 1783 ober 1784 von seinem Geburtsorte weggegangen und in R. R. Desterreichische Militairbienste getreten. Derselbe hat seit bem Jahre 1786 teine Rachericht von seinem Leben und Ausenthalte gegeben. Auf ben Antrag bessen nächsten Anverwandten wird dieser Iohann Abam Ahles oder bessen Leibederben hiers mit öffentlich gesaden, sich innerhalb einem halben Jahre und längstens in bem hiezu auf den

23. December c. Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Kgl. Landgerichte anderaumten Termine zu melden, sich sowohl in Beziehung auf ihre Personen zu legitimiren, als ihre allenfallsigen Ansprücke auf das vorhandene und unter Kuratel stehende Bermösgen des Abwesenden anzumeiden-und gehörig nachzuweissen, außerdem nach Berlauf bieses Termins das gesammte Bermögen denen sich legitimirten Erben gegen Kaution ansgehändigt werden wird. Lichtenfels, 3. Juni 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Rach ben eiblichen Aussagen zweier glaubwürdigen Bengen ift der Soldat Peter Brunner von Milben

fels in dem Russischen Feldzug 1812 in dem Spital zu Pologe an der Ruhr verstorben. Es werden bemnach die allenfallsigen Leibeserben desselben, überhaupt die nächsten Berwandten und Prätendenten, welche auf dessen Bermögen — bestehend in 137 fl. — Ansprüche maschen zu können glauben, vorgeladen, sich binnen einem Jahr längstens in dem auf

Mittwoch ben 5. Januar 1831, Borm. 9 Uhr anberaumten Termin bahier ju melben und folche geltenb ju machen, insbesondere fich als nächste Erben bes Peter Brunner zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfall werben fie mit ihren Ansprüschen auf bas Bermögen bes Peter Brunner präcludirt und folches an ben fich legitimirenden nächsten Erben hins ausgegeben. Gräfenberg, 5. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. Lanbgraf.

Auf Antrag eines Sypothefgläubigers werben bie bem Georg Riger, alterer ju Ebing jugehörigen Grundbefigungen, als:

- a) ein Bifchofelehen, fol. urb. 151 b), Bef. Rr. 682,
- b) ein Bifdjofeleben, fol. urb. 86, Bef. Rr. 683,
- c) 4 Mg. 10 Rth. Feld im Ropten, fol. urb. 6190), Bef. Rr. 684,
- d) 4 Mg. 24 Rth. Gelb in ber hergetten, fol. urb. 225, Bef. Rr. 685,
- 6) 4 Mg. 4 Rth. Feld in ber Karlegrube, fol. urb. 467 b), Bef. Ar. 686,
- f) & Mg. Feld im breiten Rohr, fol. urb. 429, Bef. Nr. 687,
- g) & Mg. 27 Rth. Wiese und 29 Rth. Felb im Beidig, fol. urb. 552, Bes. Nr. 680,
- h) # Mg. Felb und Biefe im Stengelegries, fol. urb. 202, Bef. Rr. 689,
- i) ein Feld im Todtenmann, fol. urb. 562 b), zum zweitenmale bem gerichtlichen Berfaufe ausgesetzt, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 7. September h. 3. früher Gerichedgeit am Amtessige anberaumt, wobei fich Raufeliebhaber zu melben, und den hinschlag nach den Bestimmungen des hypothetengesetzes zu gewärtigen haben. Seslach, ben 3. August 1830.

Königliches Landgericht Geglach,... Pauer.

Ueber bie Berlaffenschaft bes verstorbenen Raufmanns und Fabrifant Carl Christian Meinel in Oberröss lau, ist durch rechtsträftige Entschließung der Universals Concurd erfannt worden. Es werden baher die gesetzt lichen Ebiktstäge und zwar:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehole rigen Rachweifung auf

Donnerftag ben 2 Geptember I. 36.,

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemels beten Forderungen auf

Donnerftag ben 7. Detober I. 36.,

unb

3) jum Schlufverfahren auf

Freitag ben 5. Rovember I. 36., jedesmal Bormittag 9 Uhr im Geschäftslotale zu Schwarzenbach an ber Saale festgefest. Alle diejenigen, welsche eine rechtliche Forberung an diese Gantmasse zu maschen haben, werden hiezu unter dem Rechtsnachtheilte vorzeladen, daß die am ersten Ediktstage Richterscheinenden die Ausschließung ihrer Forderungen von der gegenwärtigen Concursmasse, die Nichterscheinenden an den übrigen Ediktstägen aber die Ausschließung mit den in denselben vorzunehmenden Handlungen zu gewärtigen haben. Zugleich werden diejenigen, welche von dem Bersmögen der Meinel'schen Masse etwas in Händen haben, hiermit ausgefordert, solches vorbehältlich ihrer Rechte bei Bermeidung des Ersaped bei Gericht zu übergeben. Schwarzenbach an der Saale, am 2. Juni 1830.

Freiherrlich von Walbenfels'sches Patrimonialges richt L. Classe Oberroslan vorbern Antheils.

v. Paschwiß.

Rach bem Antrag ber Relicten ber verftorbenen Bauern Bittwe Margaretha Eichhorn von Stublang, follen fammtliche zu beren Rachlaß gehörige Immobilien, als:

- 1 Golbe, Stenerbefig . Rr. 62,
- 1 Ader, ber Canbader, Bef. . Dr. 66,
- & Tgw. holy im Tenfelbloch, St. Bef. Rr. 266,
- 1 Zgw. Solg in ber Breiten, St. Bef. Rr. 267,
- 1 Tgw. holz im Auschlit, St. Bes. Nr. 268,
- To Law. Wiefen im Frauendorfer Anger, St. Beffh. Rr. 269,
- 7 Zgw. Biefen, bie lange Leithe, St. . Bef. Rr. 270,

offentlich an ben Meiftbirtenben verlauft werben.

6. September, Bormittage 9 Uhr im Orte Stublang anberaumt worden, so werben zahlungsfähige Kaufelnstige aufgefordert, sich an diesem Ange an Ort und Stelle einzusinden und ihre Gebote zu Protufoll zu geben, wobei denselben eröffnet wird, daß bei einem annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort erfole gen kann. Buchau, am 6. August 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht. Doffmann.

Da in hiefiger Stadt noch ein Maurermeister angenommen werden foll; so konnen fich Befähigte hiezu mebben. Manchberg, ben 19. August 1830.

Stadt - Magistrat.

Reichel.

Nicht Umtliche Artifel

Bur würdigen Feier bes allerhöchsten Geburts. und Ramens. Tages Sr. Majestät unsers allergnds digken Königs Ludwig beginnt am Mittwoch ben 25. August die öffentliche Aufstellung aller unter meiner Leitung in der technischen Zeichnung dan ftalt von den Zöglingen berselben, Schulkandidaten, Präparanden, handwerts Gesellen und Lehrjungen in der Stadt und auf dem Lande 1838 gefertigten Zeichnungen und Mobelle im hochzeithauße, und dauert bis 1. September täglich von 9 bis 6 Uhr. Alle verehrliche Schulvorstände, Kunft und Jugendfreunde, Eltern, handwertsmeister u. a. ladet hiezu höslichst ein

Martin Joseph v. Reiber, Borftand und Professor ber technischen Beichmungsanstalt in Bamberg.

Ein Individuum — die Prüfung, für eine Patrimonial Gerichtschalters Stelle 2r Classe erftanten — sucht Unstellung. — Das Weitere bei der Redaction.

Drei auf ber hohen Strafe liegende Gemeindetheile werben jum Berkauf ausgeboten. Das Rabere Gulmsbacherfraße Rr. 436, eine Treppe hoch. —



für ben Ober = Main = Kreis.

Nro. 104.

Bayreuth, Sonnabend am 28. August 1830.

Amtliche Artifel

Bayreuth, ben 16. August 1830.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Alle jene Behorben, welche bie burch Ausschreiben vom 1. Juli c. angeordneten Sammlungen jum Beften ber burch bas Sagelwetter vom 25. Mai Befchabigten noch nicht vollenbet haben, werben an beschleunigte Bollgies hung diefes Auftrages unter bem Beifugen erinnert, bag die eingegangenen Gelbbeitrage fogleich an bas erpebis renbe Secretariat einzusenben finb.

Konigliche Megierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Un fammtliche Diftrifte Volizei-Behörben im Rreife.

Unterftugung ber burd bas Sagelwetter vom 25. Mai Berunglückten.

Malis.

Bayreuth, ben 17. August 1830.

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs.

Rach einer amtlichen Mittheilung find in bem Untermainfreise Trinkglafer ju ganzen und halben Schoppen im Sandel vorgetommen, Die nebft mehreren Bergierungen auf ber Auffenfeite auch auf ber innern Flache mit einem mits telft Firnif aufgetragenen grunen ober blauen Uebergug in ber Form eines Schilbes verfeben find, welcher burch Gruns fpan ober Berliner Blau hervorgebracht ift.

Indem man bas Publifum gegen ben Gebrauch biefer ber Gefundheit nachtheiligen Gefage marnt, werben gus gleich bie fammtlichen PolizeisBehörden bes Dbermainfreifes angewiesen, gegen bie Berbreitung bergleichen Glads Berathe bie geeignete Fürforge ju treffen und ben allenfallfigen Bertauf nur nach vorhergegangener forgfältiger Bes freiung von ben ichablichen Farben ju gestatten.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Publicandum.

Den Bertauf von Trintglafern, welche mit ber Gefunbheit nachtheiligen Farben verziert finb.

Rriebmann.

Bayreuth, ben 2. August. 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreiseund Stabtgerichte Bayreuth.

In ber unterm 19. December 1828 erlassenen Ebicstal. Borladung bes für tobt zu erklärenden, im Jahre 1775 dahier gebornen Töpfersohns Knott wurde bessen Tausname irrigerweise mit Johann Georg angegeben, mährend derselbe auf ben Ramen Johann keonhardt getauft ist. Um alle aus dieser unrichtigen Bezeichnung des gedachten Knott in der Folge möglich werdenden Anstände beseitigt zu wissen, haben dessen bereits bekannte Erben auf Wiederholung der Edictal. Sitation angetragen. Demnächst wird der seit 32 Jahren von hier abwesende, im Jahre 1775 dahier geborne Töpferesohn Johann Leonhardt Knott, von dessen Aussenhalt seit 30 Jahren seine Rachricht hieher gelangt ist, oder dessen etwa zurückgelassene unbekannte Leibeserben hiers durch wiederholt vorgeladen, sich bis zum

1. 3mi 1831

perfonlich ober schriftlich bei bem hiefigen R. Rreis und Stadtgericht um so gewisser zu melben, als er außers bem für tobt erklärt und sein Bermögen seinen bereits als nächsten Erben bekannten Geschwistern ausgehändigt werben würde.

Der

Ronigliche Rreis - und Stabtgerichts Director, Schweiger.

Boigt.

Bayreuth, ben 14. December 1829-

Roniglich Baperischen Rreiseund Stadtgericht Bapreuth

werben bie unbefannten Erben bes am 3. Jenner h. 3. im hiefigen Stadtlagareth verstorbenen Rutschers Ge org Dopf, eines außerehelichen Sohnes einer gewissen Margaretha Hopf aus Tressenfelb, Landgerichts Kemnath, hiemit aufgefordert, sich binnen 9 Monaten und spatesstens in dem auf den

29. October 1830 Bormittags 9 Uhr vor dem Commissair Rath Pöhlmann anberaumten Ters min schriftlich oder persönlich zu melben, und ihr Erbs recht gehörig nachzuweisen. Wenn kein Erbe fich melbet, fo fällt ber Rachlaß als herrenloses Gut bem Kgl. Fietus anheim.

Der

Königliche Kreis- und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

Boigt.

Bapreuth, ben 29. Juli 1830. Bon bem

Königlich Bayerischen Rreite und Stadtgericht Bayreuth

wird befannt gemacht, bag ber Magistrate Dffigiant, herr Johann Georg Christian Preismann das hier und beffen Chefrau Marie Sophie Johanne, geborne Sandel, bie Gutergemeinschaft ausgeschlossen baben.

Der Director, Schweizer.

Rober.

Rach hohem Befehl Königl. Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen bahier, wird ber im Reuenwege befindliche obe Bauplat, worauf früher ber Verarialzehent. Stadel ftanb, 64 [M. groß, am

6. September biefes Jahrs, bei unterzeichneter Behörde öffentlich an ben Meistbietenben vertauft, wozu Kaufsliebhaber hiermit eingelaben werden. Bapreuth, ben 25. August 1830.

Rönigliches Rentamt.

Mitter.

Der Schuhmachermeister Georg Maber von Petstendorf und bessen Ehefrau Ragbalena, geborne Bar haben vermöge gerichtlichen Vertrags vom 13. August curr. die in dem ehemaligen Fürstenthum Baysreuth bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, am 16. August 1830.

Königliches Landgericht. Meyer.

Im Bege der Sulfevollstredung werden folgende, bem Bauern Johann Erhardt Lüchauer zu Miftel bach gehörige Grundstude jum öffentlichen Bertauf ausgesett:

- 1 Tagwerf Biefen, bie Borefen,
- 1 Tagwert gelb im Esbach,
- 4 Tagwerf Felb in ber Barmebrenth,
- 4 Tagwert Felb von ber Fichtig am Gunthersanger,
- 1 Tagmert Felb im Morgenholz, ber Gauruffel,
- 4 Tagwert Feld im Bobenweiher.

Der Bertaufstermin wird am

2. September Bormittags 9 Uhr in dem R. Laudgerichtslocale Statt finden, und können Kaufslustige das Resultat der Taxe obiger Grundstude in loco registraturae einsehen.

Bayreuth, am 28. Juli 1830. Ronigliches Landgericht.

Meper.

Mittwoch ben 8. September b. 3. Bormittags 10 Uhr werden 220 Etr. langes Lager-Stroh, bahier von bem Benigstnehmenden zuerkauft, was hiemit bekannt gemacht wird. Strichlustige find hiezu eingeladen. Sct. Georgen, am 17. August 1830.

Rönigl. Strafarbeitehand-Inspection. Röppel.

(Bekanntmachung.) Um 31. August b. J. Nachmittage 3 Uhr wird im großen Saale bes neuen R. Schloffes bie feierliche Preisevertheilung bes! Gymnasinms und ber lateinischen Schule, wie gewöhnlich, Statt haben. Eltern, Gönner und Jugendfreunde werben hiezu geziemend eingelaben.

Baprenth, ben 27. August 1830.

Das Königliche Rectorat bes Gymnafiums und ber lateinischen Schule.

Dr. Gabler.

In bem Schuldenwesen ber Johann und Mas rianne Wirthisch en Cheleute zu Peupfeld soll beren mit höchfter Genehmigung bismembrirtes im Pengfelber Flure gelegenes bezimmertes Gut, zuerst einzeln, bann versucheweise im Ganzen bem öffentlichen Bertanfe ausgesett werden. Strichtermin wird auf ben

17. September I. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Peutifelb anberaumt, um nothigenfalls bie Butotheile fogleich einweisen ju fonnen. hiezu werben Raufelustige mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Dismembrations Plan mit ber Schäpung babier täglich eingesehen werben fann.

Forchheim, ben 12. August 1830. Ronigliches Landgericht.

Babum.

Da ber Glasmeister Caspar Müller zu Rleintets tau nur den einen aber nicht auch den andern Gläubiger in der sich gesetzten Frist bezahlt hat, so werden auf wies berholtes Anrusen des unbefriedigten Gläubigers Stes phan Döbrich die sub hasta gestellt gewesenen Realis täten des Glasmeisters Caspar Muller:

- 1) beffen halbes Bohnhaus, St. B. Rr. 376, auf 170 fl.,
- 2) ber halbe Glasstand mit Fischwasser, St. B. Rr. 377, auf 200'fl.,
- 3) zwei Geraume am Spechtsbrunner Weg, Rr. 404, auf 350 fl.,
- 4) Einviertel Glasftant, auf 100 fl. geschäpt, abermals jum öffentlichen Berfauf ausgestellt, mit ber Rachricht, baß bieselben frei von hypotheten sind, und Strichtermin auf Donnerstag

ben 23. (brei und zwanzigsten) September c., Bormittags

im hiefigen Landgerichtelocale anderaumt ift. Lubwig- fabt, ben 2. August 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Lauenstein. Muller, R. Por.

Abam Schmitt aus Altenkundstadt stand als Soldat bei bem Rgl. Gten Chevauxlegers Regimente, und starb nach der Ausfage zweier Zeugen zu Folge einer Berwundung im Jahre 1812 zu Wilna. Deffen Geschwister als Intestaterben trugen auf Aushändigung ber Berlassenschaft an, weswegen die allenfallsigen Leibssoder Testamentserben und bessen Gläubiger aufgefordert werden, sich binnen 6 Wonaten über ihre Ausprüche au die Berlassenschaft auszuweisen, widrigen Falls sie hies mit ausgeschlossen werden, und die hinausgabe bes Bersmögens an die Intestaterben erfolgen wird.

Weismain, ben 11. Juni 1830. Rönigliches Landgericht.

Sonbinger.

2m 20. December v. 36. wurden von zwei unbes fannten Personen 10 Buderbuie ju 87 Pfund in bas Band bes Taglohnere Matthane Beber ju Chneth gebracht, bort von ber R. Gendarmerie aufgefunden, und wegen obwaltenben Berbacht ber Bollbefraubation ju Bericht gebracht. Die Personen, welche biefen Buder bei Matthäns Weber hinterlegt haben, find geither nicht aus-Demzufolge wird ber rechtmäfige anmitteln gemefen. Eigenthumer biefer 10 Buderhute aufgefordert, binnen 6 Monaten fich babier bei Bericht ju melben, feine Gie genthume . Anspruche und bie richtige Entrichtung ber Dauth nachzuweisen, und fein Gigenthum in Empfang ju nehmetr, wibrigenfalls hat berfelbe nach S. 106 bes Manthgefeges bie Confiscation ju gewärtigen. main, am 18. August 1830.

Rönigliches Landgericht.

Sondinger.

Chriftoph Röftner und beffen Gläubiger haben auf ben öffentlichen Bertauf bes bem ersteren gehörigen Guts zu Pfaffendorf angetragen. Zu diesem Ende wird Bertaufstermin auf ben

16. Geptember L. 3.

im Orte Pfassendorf anberaumt, in welchem die Kaufsliebhaber ihr Aufgebot vor der R. Landgerichts. Commission abzugeben haben. Weismain, den 14. August 1830. Königliches Landgericht.

Sondinger.

Folgende Bestsungen bes Johann heer zu Kleinziegenfeld als: 1) das Frohngut mit haus, Stadel,
Bactofen, hofrecht und Garten nebst dazu gehörigen
Feldern; 2) 2 Tgw. Feld, der Lohader; 3) & Tgw.
Feld, das Kirchbaumseld; 4) 1& Tgw. Feld, am
Böltendorfer Beg; 5) 1& Tgw. Feld, der große
tohader; 6) & Tgw. Feld, das kleine Lohäderlein,
werden zur hulfsvollstreckung bem öffentlichen Berkaufe
ausgesett. Die Kaufslustigen haben ihr Ausgebot am
15. September I. J.

im Landgerichtoffpe ju Prototoll ju geben. Weismain, ben 5. August 1830.

Roniglich Bayerisches kundgericht. Sonbinger.

Bur allgemeinen Kenntnis biene hiemit, bas ber Landbauer Pankras Penfel von Esbach und deffen Chefrau Margaretha, geborne Eichhorn die bisher unter ihnen bestandene Gütergemeinschaft nach Ertlärung vom 24. Juli ourr unter sich aufgehoben und von nun an ausgeschlossen haben. Kulmbach, ben 7. Ausgust 1830.

Ronigliches Candgericht. Gareis.

Bor furgem wurden ju Trailedorf folgende Gegen-

- 1) eine filberne Saduhr mit einem ladirten Behauße; auf bem Zifferblatte find Deutsche Zahlen und Zeie ger von Melfing, innen find die Lateinischen Buchftaben A. L. D. eingegraben,
- 2) ein neues Mannshemd von Leinwand mit Baums wolle burchschoffen.

Wer davon Renntniß erhalt, wird jur ungefaumten Anzeige aufgefordert.

Bamberg, ben 13. August 1830.

Königliches landgericht. Bamberg II.

Start.

Bor furzem wurden aus einem hauße zu Oberhaib folgende Gegenstäude entwendet:

- 1) ein seidenes halbtuch von mittlerer Große, afchen farbig, mit rothen und schwarzen Streifen,
- 2) ein fdmarg feibenes Saletuch, mit rothen Streifen,
- 3) ein gelb feibenes Salstuch, mit Frangen,
- 4) ein baumwollenes Tuch, mit rother Grundfarbe und verschiebenfarbigen Blumen,
- 5) ein weißleinenes Ropftuch, ohne Spigen,
- 6) ein bergleichen,
- 7) ein betro, mit Spigen,
- 8) eine Barthaube von nußbraunem Baumwollenzeuge, mit schmalen schwarz seibenen Banbern,
- 9) ein Corfet von Seibenzeng, grun, mit schwarzen Streifen, mit roth feibenen Banbern,
- 10) ein hausgemachter Schurg, mit braunen und weißen Streifen,
- 11) ein Schurz von Baumwollenzeug, mit grunem Grunde und verschiedenfarbigen Blumen, mit roth feibenen Banbern,

19) ein Schurz von Rattun, weiß mit blauen Streifen, mit roth seidenen Banbern,

13) ein hausgemachter Weiberrod, mit blauem Grunbe, gelb und rothen Streifen,

14) ein weiß leinenes Auffen Duchlein,

16) eine Dute von Rattun, nußbrann, mit ver-

Wer von diesem Diebstahle Renntniß erhalten follte, wird aufgefordert, ungefäumt Anzeige hieher zu machen. Bamberg, ben 11. August 1830.

Königliches gandgericht Bamberg II.

Start.

Radftehende, jur Concuremaffe bee Mullermeiftere Peter hartmann ju Drofendorf gehörigen Befige mingen:

- a) das Mühlgütlein, bestehend aus 1 gemauerten Wohnhaus, Stadel, Bacofen, Grasgarten, 24 Tagw. Feld, 4 Tagw. Wiese, 4 Tagw. Solz, dem reellen Mühlgewerb und bem Ruhantheil an ben Gemeinbegründen, sub B. Nr. 83, mit 1 ft. 15 fr. Steuer in simplo belastet,
- b) 4 Tagw. Felb, bas Frauenfelb, B. Rr. 84, Steuersimplum 393 fr.
- c) 1 Tgw. Feld, ber Diebsteig, am Königsfelber Weg, B. Rr. 85, Stripl. 77 fr.,
- d) & Tow. holy, bas Raftenholy, B. Rr. 86, Stripl. 25 fr.,
- e) 34 Tgw. Felb, ber Taigader, B. Rr. 360, Stripl. 12% fr.,
- f) 14 Agw. Feld, bas hohle Gewend, B. Rr. 36d), Stripl. 6g fr.,
- g) 3 Tgw. Feld, ber Straffenader, B. Rr. 360), Stripl. 134 fr.,
- h) 13 Agw. Felb, ber obere Rulm, B. Rr. 89, Stripl. 7% fr.,

werben hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgesett, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 7. September I. J. in loco Drosendorf angesetz, allwo sich die Kaufeliebhaber einzusinden haben. Hollfeld, am 9. August 1830. Königlich Bayerisches Landgericht.

> D. l. a. Ngat, Affessor.

Das in ber Concurssache gegen Carl hartmanns-Wittwe zu Freighorn ergangene landgerichtliche Rlaffenurtheil wurde heute in Kraft ber Berkundung an bie Gerichtstafel affigirt. Hollfelb, am 13. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

D. l. a. Agas, Affessor.

Um 3ten b. Dite. wurde oberhalb Muggenborf in bem Biefentfluße ein Leichnam, mannlichen Geschlechte ge-Derfelbe mag beiläufig in einem Alter von 50 Jahren gestanden fenn, maß 5 Schuh 6 Boll, trug ein paar Rindeleberne Stiefel, bie gang nen mit Ralbleber angeschuht waren, einen buntelblauen Oberrod mit mes tallenen gravirten Anopfen, eine fcmarge und roth geftridte, baumwollene Befte, furge fdmarge bodleberne Beinfleiber, an welchen am Rreuze ein Stud eingefest war, lange leinene Strumpfe, ein fcmarzbaumwollenes Salstuch, einen lebernen Sofentrager, ein flachfenes Dembe, vorn auf ber Bruft mit R. B. roth bezeichnet, bann weiß glaferne Urmenopfe, ein fcmarz lebernes Rappchen. Der Berungludte hatte eine Caduhr, boppelgehänfig, moran bas Mengere von horn, bas Andere von Gilber mit Arabischen Ziffern gewesen, eine hölgerne Tabactopfeife mit einem langen hörnernen Rohre, und zwei länglicht leberne Tabactebeutel bei fich. Rach ben Rleidunges ftuden icheint es ein Mann aus ber Wegend bes Roniglichen landgerichts Pottenftein und Grafenberg ju feyn. Da an bem Leichnam teine Spuren von Berlegungen fich zeigten, und fich vermuthen läßt, bag folcher gufällig im Baffer verungludte, fo werben fammtliche Behorben aufgeforbert, Rachrichten über bie perfonlichen Berhalts niffe biefes Mannes bieber gelangen ju laffen.

Ebermannstadt, ben 6. August 1830. Königliches Landgericht.

Rafcher.

Gegen bie Fuhrmann Johann Stobiperfchen Ehelente von hier, wurde durch rechtsfräftige Entsichließung ber Universalconcurs erfannt. Es werden baher bie gesehlichen Ediftstäge, 1) jur Anmeldung und gehörigen Rachweisung der Forderungen auf

Donnerstag ben 16. September,

2) jur Abgabe ber Ginwendungen gegen bie angemelbes ten Forberungen auf

Sonnabend den 16. Derober,

3) jur Gegen sund Schluferflarung auf Dienstag ben 16. November,

jebesmal Bormittage 9 Uhr angefest und alle Glaubiger unter bem Rechtenachtheile biegu vorgelaben, bag bas Richterscheinen am Iften Ebictstage ben ganglichen Buss folug von der gegenwartigen Concuremaffa, bas Richt. erfcheinen an den übrigen Tagen aber ben Berluft ber an benfelben vorzunehmenden Sandlungen jur Folge hat. Bugleich werben alle Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen ber Gemeinschulbner in Sanden has ben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung boppelten Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu Abergeben. Much wird am erften Gbictetage, nämlich am

Donnerftag ben 16. September h. 36. bad Unwefen ber Johann Stobigerfchen Cheleute, welches unterm 12. April 1828 auf 3290 fl. gerichts lich gewürdigt worden ift, jum 2ten Dale bem öffents lichen Bertaufe ausgesett und Raufeluftige ju bem Strichstermine mit bem Bemerten gelaben, bag benfel ben bie Einficht ber Laften und Reichniffe bes ju verfaufenden Anwesens fo wie bes Schatungsprotocolls in ber Registratur offen ftehe, und ber hinschlag nach Dag. gabe bee Sppothefengefebes ju gewärtigen fep. Remnath. am 3. August 1830.

Röniglich Baverifches Landgericht allba. Freiherr von Andrian . Berburg.

In Folge höchfter Entschließung R. Regierung, Ram. mer ber Finangen, wird bie hohe und niedere Jagb im Ronigl. Jagbbegirfe Siltweinerenth, ber Revier Rloffenbürg, am

- 7. Ceptember I. 3., Bormittage 9 Uhr im Schopperifchen Bafthofe ju Bloff nach ben bestehenden Bebingungen und unter Borbehalt hochfter Genehmigung verpachtet, mogu Pacht : und Bahlungefabige eingelaben Meiben und Tirschenreuth, ben 14. August merben. 1830.
 - R. Rentamt Beiben und Forftamt Tirfchenreuth.

Melin. Baag, Rentbeamter. Forstmeister.

Begen Jofeph Schrauter ju Ronigsfelb murbe

ber Concurs erfannt. Alle biejenigen, welche ans irgend einem Grunde an ben Joseph Schrauter eine Forberung zu maden faben, werben baber gelaben, am

Dienstag ben 21. September I. 3. ale bem Iften Chiftetage ihre Rechtsanfpriiche bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber gegenwärtigen Daffa anzumelben und nachzuweisen, am

Dienstag ben 26. Detober I. 3. als bem 2ten Gbiftstage ihre Ginreben bagegen vorzubringen, und am

Dienstag ben 30. November I. 3. ale bem 3ten Stiftetage ichluglich ju handeln. Das Ausbleiben am 2ten und 3ten Ebiftstage hat ben Mudfchluß ber treffenden Sandlungen jur Rolge. merben alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Schuldners in Sanden haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ibrer Rechte bem Concuregerichte ju übergeben, wobei qualeich bemertt wird, bag abgesehen vorerft von ben bereits angemelbeten und jur Beit noch illiquiben Paffiven, bie befannten und bereits liquiden Schulden 923 fl. 313 fr. betragen, und ber Werth ber gegenwartigen Maffa in 680 fl. besteht.

Burggrub, ben 31. August 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht L. Gleitsmann.

Die Bittme Margaretha Rleilein ju Unterrobach hat fich wegen Ueberschuldung freiwillig dem Concureverfahren unterworfen. Demnach werden bie gefeplichen Ebiftetage und gwar: 1) gur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf ben

16. Geptember,

2) jur Borbringung ber Ginwendungen gegen biefelben auf ben

21. Detober,

und 3) jur Schlifberhandlung auf ben 25. Rovember,

jebesmal Bormittage 9 Uhr hiermit anberaumt und fammtliche fowohl befannte ale unbefannte Gläubiger ber Rleis lein werben unter ber Berwarnung gu bemfelben vorges laben, bag biejenigen, welche am erften Gbiftstage nicht erscheinen, von ber Concuremaffe gang ausgeschlofe

co III

fen, biejenigen aber, welche in den Lten und 3ten Sticksterminen nicht erscheinen, mit der treffenden handlung präcludirt werden. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas aus dem Bermögen der Gemeinschuldnerin in händen haben, aufgefordert, solches bei Vermeidung noch maligen Ersases, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu hinterlegen. Schlüssig wird noch zur Kenntniß gebracht, daß der Schuldenstand der Kleilein, so wie solcher von derselben zur Anzeige gebracht wurde, in 4499 fl. bestehet, worunter sich 2125 fl. gerichtlich versicherte Schulden besinden; dagegen die Activmasse nach erhobener amtlicher Schähung der Grundrealitäten lediglich in 919 fl. besteht. Küps, den 1. August 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Geniorates und Ges schlechts Patrimonialgericht I. Unterrobach.
Meismüller.

Auf ben Antrag ber Erben bes verstorbenen Mullerweisters Johann Michael Berold zu Schnepfenmuhle sollen folgenbe zu beffen Rachtaß gehörige Grundftude öffentlich an bie Meistbietenben vertauft werben:

a) & Tagwert Feld vom langen Ader, aus dem gerfchlagenen Beinripifchen Gute zu Dörflas, BefitsRr. 495°), Steuerkapital 100 fl., walgend,

b) die Salfte ber mit Johann Schörner ju Fahrenbuhl gemeinschaftlich befeffenen Wiese von 14 Zgw. am Muhlholz ober Lamigbach in der Gemeinde Dorflas, Bes. Nr. 496, St.-Rapital 225 fl., walzend,

c) die Salfte von bem mit Johann Schörner gemeinschaftlich befessenen 1 Zagwert Solz im Mühlholz, aus bem zerschlagenen heinrig'schen Gnte zu Dörflas, Bef Mr. 495 1), St. Kapital 50 fl., walzenb,

d) die Halfte ber mit Johann Schörner gemeinschafts lich besessen 1 Tagwerk huth, jest Wiese, in der Kerstenreuth zu Dörflas, Bes.- Nr. 498, St.- Ravital 20 fl., walzend,

Bum Bertauf biefer Grundstude wird hiermit Termin auf ben

14. September, Bormittags 8 Uhr an Schnepfenmühle anberaumt, wozu besit, und zahlunge, fähige Kausliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werben, bas die Taxationsprototolle inzwischen in der Registratur eingesehen werden können und die nähern Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, ber Zuschlag aber nach erfolgter obervormundschaftsgerichtlicher Genehmigung geschieht. Schwarzenbach an ber Sagle, am 7. Muguft 1830.

Fürstlich Schönburgisches Patrimonialgericht I. Classe allba.

v. Paschwiß.

Auf Andringen eines Realgläubigers werben bie Beffe jungen ber Gottlieb und Johanna Andbeschel'. fchen Cheleute ju Dberrodlau hiermit gum Bertaufe ausgestellt, nehmlich ber Biertelehof, Steuer-Beffp-Rr. 5, Stenertapital 900 fl. rhl. ju Dberroslau, bestehend in bem zweistodigen maffir gebauten Bohnhause Rr. 5, einer zweistodigen maffiv gebauten Stallung hinter bem Saufe, einer einstödigen maffir gebauten Stallung vor bem Saufe, einem zweiftodigen maffir gebauten Sta. bel am hauße, einem Reller oberhalb Roblau, einem Manghaus, einem Stadel auf dem Anger, fammtliche Objefte in gutem Bauftanbe, 46 [Ruthen Gartenland, 6% Tagwerf Felb, 24 Tgw. Wiefe, die Schaafwiefe genannt und & Tgw. Dolg, bas f. g. Griebholg. Sange eignet fich vortheilhaft jum Betriebe eines Baums wollen . Manufactur . Gefchaftes ober fonftigen burgerlis den Gewerbes. Die Taxationeprotocolle fonnen in ber Registratur bahier eingefehen werben. Befig und jahe lungefähige Raufeliebhaber werben auf ben

17. September curr. Vormittags in das Gerichtslocale zu Oberröslan hiermit eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach Maasgabe der Executionsordnung und des Hypothekengesetze folgen wird. Schwarzenbach an der Saale, am 19. Juli 1830.

Freiherrlich von Baldenfelfisches Patrimonialgericht erster Claffe Oberröslau vordern Antheils.

v. Paschwiß.

Rach bem Antrag ber Relicten ber verstorbenen Bauern - Wittwe Margaret ha Eichhorn von Stublang, follen sammtliche zu beren Nachlaß gehörige 3ms mobilien, als:

- 1 Golbe, Steuerbefis . Dr. 62,
- 1 Ader, ber Sandader, Bef. : Dr. 66,
- A Tgw. Sols im Teufelbloch, St. Bef. Rr. 256,
- 1 Tam. Solg in der Breiten, Gt. Bef. Rr. 267,

- CTT | 111

1 Zgw. holz im Anfditt, Ct. . Bef. . Mr. 268,

- 3. Tgw. Wiefen im Frauenborfer Anger, St. Befit.
- & Tgw. Wiesen, bie lange Leithe, St. Bef. Rr. 270, öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werben. Da nun Strichtermin auf ben
- 6. September, Bormittags 9 Uhr im Orte Stublang anberaumt worden, so werden jah- lungsfähige Raufslustige aufgefordert, sich an diesem Tage an Ort und Stelle einzusinden und ihre Gebote zu Prototoll zu geben, wobei denselben eröffnet wird, daß bei einem annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort erfolgen kann. Buchan, am 6. August 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonialgericht.

Der Maurermeister Johann Grambß zu Fischbach hat sich freiwillig bem Concurd. Berfahren unterworfen. Wegen Geringfügigfeit ber Masse ist zur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen, so wie zur Abgabe ber Einreden und Schlußerklärung, nur ein einziger Termin auf

Freitag ben 24. September c. a. anberaumt worden. Sämmtliche Gläubiger bes ic. Gramb f haben an diesem Tag vor dem unterzeichneten Patrimonialgericht zu erscheinen, die Ausbleichenben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen werden. Zugleich werden alle diejenigen, die von dem Bermögen des Gemeinschuldsners etwas in Känden haben, ausgesordert, solches bei Vermeidung doppelten Ersazes unter Vorbehalt ihrer Rechte dahier bei Gericht zu übergeben.

Fischbach, ben 6 August 1830. Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonialgericht I. Rrauffold.

Es werben alle biejenigen, welche Realansprüche an bas vormals zur Rikolaus Rothischen Berlassenschaftemasse gehörige und an den Maurer Konrad Bern hard t und bessen Chefrau Kunigunda, gedorne Herr bahier verkaufte Wohnhaus Rr. 2, St. B. Rr. 11 nebst Zubehör zu machen haben, hiemit Behufs der Berichtigung des Beststitels öffentlich aufgesordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monaten, vom 1. September dieses Jahres angerechnet, unter Borlegung sammtlicher Be-

weismittel bahier geltenb zu machen, außerbem fie mit folden ausgeschloffen, resp. dieselben für erloschen und bas fragliche Wohnhaus selbst von bergleichen Realansprüchen für frei ertlärt werden soll.

Weifenbrunn, ben 6 August 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht I. Rlaffe. Rrauffold.

Richt Umtlicher Artitel,

Trauungs, Ceburts, und Lobes, Anzeige.

Getraute.

- Den 22. August. Der Burger und Butmermeister Carl Friedrich Spandau bahier, mit Jungfrau henriette Dorothea Weise von hier.
- Der Taglohner Johann Peter Depfer bahier, mit Johanna Maria Grob, von Schwarzenbach an ber Saale.
- Der Maurergeselle Johann Christoph Thein, mit Anna Ratharina Rabenstein von hier.
- Den 23. August. Christian Friedrich Daniel hofmann, R. Steuer Riquidations Commissair in Erlangen, mit Fräulein Maria Christiana Julia Johanna Schlupper von St. Georgen.
- Den 24. August. Jatob heinrich Bulloth, Burger und Seifensiedermeister bahier, mit Jungfrau Iohanna Friederife Wilhelmine Wolf von hier.
- Den 26. August. Der Burger und Schmiedmeister Christian Michel in der Altenstadt, mit der Wittwe Margaretha Baumann von bort.

Geborne.

- Den 18. August. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.
- Ein außercheliches Rind, weiblichen Geschlechts, ju St. Georgen.
- Den 21. August. Der Sohn bed Rutschers Dons bahier.
- Der Sohn bes Taglohners Reufchel bahier.
- Den 22. August. Die Tochter des Bauers Reil im neuen Bege.

Geftorbene.

- Den 22. August. Die Wittwe des Bargers und Schubs machermeisters Zollhöfer bahier, alt 60 Jahre, 10 Monate und 26 Tage.
- Der Sohn des Burgers und Schuhmachermeisters Rothel bahier, alt 9 Monate und 24 Tage.

-131-Va



für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 105.

Banreuth, Dienstag am 31. August 1830.

Umtliche Urtifel.

Bayrenth, ben 21, August 1830.

Im Ramen Seiner Dajeftat des Ronigs,

Das Ausschreiben vom 18. Sept. 1826, im Kreisintelligenzblatt 1826, Stück 116, nach welchem alle Berus fungen gegen Erkenntnisse bes K. Oberaufschlagamtes in Malzaufschlagsbefraubations Untersuchungen innerhalb ber 30tägigen Berusungsfrist, entweber bei bem K. Oberaufschlagamte ober ber unterzeichneten K. Stelle eingereicht werden müssen, und biejenigen Appellationen, welche innerhalb bes fatale von 30 Tagen zwar bei einem Landges richte übergeben werden, aber nicht bei einer ber bemerkten beiben competenten Stellen einlangen, als desert zurück gewiesen werden, wird sämmtlichen Polizeibehörden, Bräuern, Müllern und Anwälten hiemit in Erinnerung ges bracht, und sämmtliche Polizeibehörden angewiesen, bei Publikation von oberaufschlagamtlichen Erkenntnissen, die Betheiligten auf diese Berordnung ausbrücklich ausmerksam zu machen, und dieses ad protocollum zu bemerken; auch alle bergleichen Appellationsschriften zurückzuweisen.

Die Auwalte, welche bergleichen Berufungefchriften bei Landgerichten übergeben, und hiedurch bas Appellations- fatale verfaumen, haben ben Abstrich ihrer Gebühren, und nach Umftanden noch eine ernstlichere Ahndung zu gewärtigen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Ober-Mainfreises,

Die Berufung in Malgauffchlags-Defraubations-Untersuchungen betr.

Mals.

431 Vi

Bayrenth, ben 25. August 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die sammtlichen Obstbaumbesiger in obstreichen Gegenden bes Obermaintreises werden, nach den von Detouosmen gemachten Beobachtungen, aufmertfam gemacht, die an ihren Obstbaumen befindlichen Falben oder zusammenges zogenen Blätter, befonders an Renecloden und anderen jungeren Baumen, schleunig abnehmen zu lassen, weil in dies fen Blattern eine große Menge schon lebender Insetten oder die Brut davon, befindlich ift.

Sammtliche betreffende Polizeibehorden werden aufgefordert, die ihnen untergebenen Gemeinden hievon auf geeignete Beise in Renntniß zu feten.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Kreiherr von Welben.

Die Borforge gegen schädliche Infecten an ben Obstbaumen betreffend.

Meier.

Die zu Bayreuth erledigte Lotto-

Da die Lotto Rollette Rr. 457 ju Bayreuth, ohne gefähr von 200 fl. Erträgniß, durch Rücktritt des bischerigen Kolletteurs Wolf in Erledigung getommen, so wird solches ju Folge allerhöchster Willensmeinung für allenfallstge Bewerber von königlichen Penstonisten oder entlassenen Funktionairs zc. hiemit zur Deffentlichkeit gesbracht. München, den 23. August 1830.

Konigliche General - Lotto - Abministration.

Mever.

Bühr.

Bayrenth, ben 26. April 1830.

Roniglich Bayerifchen Kreise und Stadtgericht Bayreuth

wird auf Antrag ber Gebrüber von Feilitfch über ben Rachlaß bes Lagarus heinrich Georg von Feilitich ju heinersgrun und hartmannereuth hiermit ber erbschaftliche Liquidationsprozes eingeleitet.

Es werden beghalb alle diejenigen, welche Unsprüche an die Erbschaftsmaffe zu machen gedenten, zur Unmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Forderungen auf

5. Oftober, Bormittags 9 Uhr, in Person, oder burch julaffige Bevollmächtigte in bem Seffionszimmer des R. Rreis und Stadtgerichts bahier ju erscheinen, hiermit vorgelaben.

Zugleich werben diejenigen, welche durch allzuweite Entfernung ober legale hindernisse von der persönlichen Erscheinung abgehalten werden, und welchen es dahier an Bekanntschaft sehlet, die Königl. Udvocaten Lauber, Morg, Schöpff, Meyer ic. benannt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Ballmacht versehen können.

Uebrigens haben die fammtlichen Gläubiger in dies fem Dermine bei Bermeibung bes Meditsnachtheiles zu erscheinen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Kreis und Stadtgerichte Direftor, Schweiger.

Boigt.

Bapreuth, ben 9. Juli 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis, und Stabtgericht Bayreuth

foll im Wege ber hulfevollstredung bas ben Buchjens macher Albrechtischen Relicten ju St. Georgen ges hörige Ein Biertel Lagwert Garten, Bestho Rr. 1272, welches mit einem Steuercapital von 200 fl. onerirt ift, vertauft werden. Licitations Termin ift auf ben

7. September curr.

bahier anberaumt worden, wogu Raufliebhaber mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag ber hinschlag nur vorsbehältlich ber Genehmigung ber Gläubiger erfolgen kann.

Das Taxations Protofoll fann bis zum obigen Termin dahier täglich in loco registraturae eingesehen werben.

Der Konigl. Rreid - und Stadtgerichte Direttor, Schweiger.

Bayreuth, ben 7. Juli 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis: unb. Stabtgericht Bayreuth

ist gegen Carl Georg Friedrich herrn von Brettin zu Gispersleben bei Ersurth auf ben aus ben Raufschillingsgeldern bes Ritterguthes Meyernberg ihm pugefallenen, im bießgerichtlichen Depositorio liegenden Antheil von 664 fl. 26% fr. ber Partifular Concurs rechtstrüftig erfaunt worben.

Es werben baber bie gefeglichen brei Gbiftitage:

1) jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen und bes Borgugerechtes unter bem Rachtheile bes Ausschlusses von gegenwärtiger Maffe auf

Dienstag ben 7. September b. 3. Bormittage 9 Uhr;

2) jur Borbringung ber Ginreden bagegen auf Dienstag den 5. October,

und 3) gur Abgabe ber Schluffage auf Dienstag ben 2. Rovember b. 3.

unter bem Rachtheile bes Berluftes ber betreffenben Sandlung hiermit öffentlich ausgeschrieben, und bie Glaubiger bazu vorgelaben.

> Der R. Areis . und Stadtgerichts Director, Schweizer.

> > Boigt.

Rach hohem Befehl Königl. Regierung bes Obermaintreises, Kammer ber Finanzen dahier, wird ber im Reuenwege befindliche öde Bauplat, worauf früher ber Merarialzehent Stadel stand, 64 []R. groß, am

6. Ceptember biefes Jahrs, bei unterzeichneter Behörde öffentlich an den Meistbietenben verlauft, wozu Kaufsliebhaber hiermit eingeladen werben. Bayreuth, ben 25. August 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Rünftigen Martini b. 3. ift in tem Culmbacher Thorhaus die obere Etage zu vermiethen. Liebhaber hiezu haben fich bei unterzeichneter Stelle zu melben. Bayreuth, am 20. August 1830.

Stadtfämmerei.

Reuper.

Zum öffentlichen und meistbietenben Verkauf ber für bas Monat Mai 1829. unausgelöften Pfänder von Rr. 20,612 bis 21,628 incl. ist Termin auf

Donnerstag, ben 9. September bieses Jahres anberaumt worden. Kaufsliebhaber werden hiermit eins geladen, von Bormittage 9 Uhr bis 12 Uhr, bann Rachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr an, in bem Geschäftstocale ber unterzeichneten Berwaltung sich einzusinden, mit dem Bemerken, daß die vertauften Gegenstände nur gegen gleich baare Bezahlung verabsolgt werden tonnen.

Banreuth, ben 18. August 1830.

Die Leih . und Pfanbhaus . Berwaltung. Scherber. Rrober.

Johann Maifel, Bauersmann ju Truppach und Barbara Retich bortfelbit, haben in einem am 13ten b. M. zwischen ihnen aufgenommenen Chevertrag bie Gutergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierburch geshörig bekannt gemacht wird.

Bayrenth, ben 20. August 1830.

Bon bem

Abelich von Beerifchen Patrimonialgerichte Truppach. Werner.

Befanntmachung.

(Die Prüfung für die Aufnahme in die Praparanben-Schule zu Bamberg für das Schuljahr 1837 hetr.) Der Prüfungstermin für die Aufnahme in die Pra-

paranden - Schule dahier ist für bas Schuljahr 1834 auf Mittwoch ben 20. October 1. 3.

fruh 8 Uhr festgefest, wobei Folgendes ju bemerten ift:

- 1) ein Afpirant für ben Praparanden. Unterricht muß nach glaubwürdigen Zeugniffen bie Befähigung für tiefen Beruf haben, nämlich: vorzügliche Geiftes, anlagen, so wie auch Anlagen jur Mufit;
- 2) er muß die Elementarschule vollendet haben mit der Rote vorzüglicher Befähigung, eines vorzüglis chen Fortganges und eines musterhaften sittlichen , Betragens, weßhalb die Schuls Entlaß Scheine in legaler Form beizubringen find;
- 3) er barf feine auffallenden forperlichen Mangel, fondern muß vielmehr bie für einen Jugendlehrer empfehlenden torperlichen Gigenschaften haben;
- 4) er muß bas 13te Lebensjahr jurndgelegt haben;
- 5) wer Praparanben . Schüler werden will, hat fein, von dem Schul » Inspettorate seines Distritts bes glaubigtes Aufnahmsgesuch bei ber Rönigl. Regies rung noch im Monat September einzureichen;
- 6) ein Praparanden-Schüler muß sich mahrend der Borbereitungszeit in ber Regel felbst unterhalten. Dieß bringt jur Kenntniß;

Bamberg, am 22. August 1830.

Das Inspettorat bes Roniglichen Schullehrer . Seminars. Boll.

Auf bas am 26. Juli l. 3. bem öffentlichen Bertaufe ansgebotene Anwesen des Wilhelm Birtlein von Mablenborf, bestehend in Bohnhaus, Dable mit 2 Gangen, Brauhand, somit Braus und Schent Gerrechtigkeit, Rebengebanden und bem dazu gehörigen besteutenden Feldbaue, wurde ein Meistgebot zu 4525 fl. gelegt. Dem Antrage ber Jutereffenten gemäß wird noch ein Berkaufstermin auf ben

14. September l. Ir. Bormittage 10. Uhr bahier anberaumt, wo ber hinschlag nach &. 64 bes hoppotheten. Geseges erfolgen foll.

Bamberg, ben 24. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Die gur Concuremaffe des Joseph hollfelber zu Traileborf gehörigen Realitaten, nämlich:

- 1) Die Mühle, bestehend in einer gut eingerichteten mit ben nöthigen Requisiten versehenen Papiermühle, einer Mahlmühle mit 4 Gangen, bem Bohnhauße, Scheune, Stallung, hangehauße, Leimerei, haude gartchen,
- 2) 1 Morgen Feld, der Erleins Acer, werben dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Bu biefem 3wede wird Tagsfahrt auf den
- 21. September I. Is. Bormittags 10 Uhr im Orte Trailsborf anberaumt, wozu Raufsliebhaber geladen werben. Zugleich werden in bemielben Termine bie vorhandenen Mobilien gegen baare Zahlung an Weist bietende verkauft. Bamberg, den 19. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

In ber Concurssache gegen den Müller Joseph hollfelder von Trailsborf werben die Stictstage in Folgenbem ausgeschrieben.

Bur Aumelbung und Rachweifung ber

24. September L. 36. Bormittage 8 Uhr,

jur Borbringung ber Ginreben ber

26. October I. 36.,

jum Schlufverfahren ber

26. November 1. 36.

Wer am isten Edictstag nicht erscheint, wird mit seis nen Unsprüchen von der Masse ansgeschlossen, und das Richterscheinen an den beiden andern Schickstagen hat die Präclusion mit der betreffenden handlung zur Folge. Bemerkt wird, daß die zur Concurdmasse gehörigen. Realitäten auf 14,680 fl. abgeschätzt worden sind, und daß barauf 13,455 fl. 12. fr. an Sppotheten. Forberungen haften. Bamberg, den 19. August 1830. Königliches Landgericht Bamberg. II. Start.

Bor furgem wurden ju Traileborf folgende Gegen-

- 1) eine filberne Saduhr mit einem ladirten Gehäuste; auf bem Zifferblatte find Deutsche Zahlen und Zeie ger von Messing, innen find die Lateinischen Buch-ftaben A. L. D. eingegraben,
- 2) ein neues Mannehemd von Leinwand mit Baumwolle burchschoffen.

Wer bavon Kenntnig erhält, wird zur ungefaum ten Anzeige aufgeforbert.

Bamberg, ben 13. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Bor furgem wurden aus einem hauße ju Dberhaid folgende Gegenstände entwendet:

- 1) ein seibenes halbtuch von mittlerer Große, afchenfarbig, mit rothen und schwarzen Streifen,
- 2) ein fdmar; feibenes Saletuch, mit rothen Streifen,
- 3) ein gelb feibenes Saistud; mit Frangen,
- 4) ein baumwollenes Tuch, mit rother Grundfarbe und verschiedenfarbigen Blumen,
- 5) ein weißleinenes Ropftuch, ohne Spigen,
- 6) ein bergleichen,
- 7) ein betto, mit Spigen,
- 8) eine Barthaube von nußbraunem Baumwollenzenge, mit schmalen schwarz seibenen Banbern,
- 9) ein Corfet von Seidenzeug, grun, mit schwarzen Streifen, mit roth seidenen Banberu,
- 10) ein hausgemachter Schurg, mit braunen und weißen Streifen,
- 11) ein Schurz von Baumwollenzeug, mit grunem Grunde und verschiedenfarbigen Blumen, mit roth feidenen Banbern,
- 12) ein Schurg von Rattun, weiß mit blauen Streifen, mit roth feidenen Bandern,
- 13) ein hausgemachter Weiberrod, mit blauem Grunbe, gelb und rothen Streifen,
- 14) ein weiß leinenes Auffes Tuchlein,

15) eine Muge von Rattun, Außbraun, mit ver-

Wer von biefem Diebstahle Kenntuiß erhalten follte, wird aufgeforbert, ungefaumt Anzeige hieber zu machen. Bamberg, ben 11. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Die jur Concursmaffa ber Carl hartmanns Wittwe ju Freiahorn gehörigen 2 Grundflücke:

1) 14 Tgm. Felb, bas Flürlein, B. Rr. 147, und

2) & Tgw. Felb, bie Garten, B. Dr. 148 werben hiemit wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht, und ein Termin hiezu auf

Donnerstag ben 16. Ceptember a. c. am hiesigen Gerichtssige anberaumt, wozu die Raufelieb- haber eingelaben werden. Hollfeld, ben 15. Juli 1830. Rönigliches Landgericht.

Rummelmann.

Gegen Johann Korber von Rankendorf murde von dem unterfertigten R. Landgerichte der Concurs ers kannt. Es werden baher die gesetzlichen Edicibinge ausgeschrieben, und zwar:

a) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber

Forberungen,

Freitag ber 10. Ceptember 1. 3.,

b) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen,

Freitag ber 8. Detober,

unb

c) jur Abgabe ber Begen . und Schluferflarungen, Freitag ber 12. Rovember.

Sammtliche Gläubiger bes Gantirers Johann Körber werben hiezu unter bem Rechtsnachtheil vorges laden, daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der Concursmasse, und das Nichterscheinen an den beiden andern Ediktstägen die Ausschließung mit den tressenden Handlungen zur rechtlischen Folge habe. Zugleich ergeht an alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des zc. Körber in Händen haben, die Aufforderung, solches bei Bersmeidung des doppelten Erfaßes oder der nochmaligen Zahlung unter Borbehalt ihrer Rechte bis zum ersten Ediktstage dem Concursgerichte zu übergeben.

Maaßgabe ber Prioritatsordnung des Spoothelengesetes, §. 32 dient übrigens den Glänbigern zur Rachricht, daß der Bermögensstand bes Gantirers nach des eingeholten gerichtlichen Schähung 646 fl. und der Schuldenstand besselben nach eigenem Geständniß 849 fl. 53 fr. beträgt.

hollfeld, am 23. Inli 1839.

Ronigliches Canbgericht.

D. l. a.

Agas, Affesfor.

Im Wege ber Rechtshilfe werben bie ben Eberhardt Bittauerichen Cheleuten ju Weischenfelb gehörigen Immobilien, wie folche am Enbe beschrieben find, bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und ift hiezu auf

Dienstag ben 14. September l. J. Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt, an welchem besits und zahlungests hige Kaufeliebhaber vor ber im Orte Weischenfeld eins treffenden Gerichts Commission erscheinen, ihre Aufgesbote zu Protofoll anäußern und ben hinschlag nach Borsschrift bes Hypotheten Gesetzes S. 64 und 69 gewärtis gen mögen. Die auf den Berkaufe Objecten haftenden Renten und Lasten, so wie die eingeholte Schähung wers den am Strichstermine bekannt gemacht werden.

Realitaten . Befchreibung.

- a) ein Wohnhaus mit einem Reller, nebft bem Rutantheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden, B. Nr. 550 und 551,
- b) die Schenne in der Fischergaffe, B. Rr. 34,
- c) die Scheune, mit barunter befindlichem Felfentels ler, B. Rr. 252,
- d) ein Bohnhans, bas lauershaus, B. Nr. 723,
- e) & Zagw. Baumgarten beim Bug, B. Rr. 36,
- f) 11 ,, Felb in ber Biegelgaffe, B. Rr. 38,
- g) 1 " bas Steinaderlein, B. Rr. 39,
- h) 1 " " im untern Dusbrunn, B. Br. 41,
- i) ½ " auf bem Rantendorfer Berg, B. Rr. 42,
- k) 1 ,, im Schlegelberg, B. Rr. 43,
- 1) 4 ,, im Schlegelberg, B. Rr. 44,
- m) 14 ,, auf dem Beifenftein, B. Rr. 46,
- n) 1 ,, im Regenfluß, B. Rr. 47,
- o) 1 ,, im Greiner, B. Rr. 48,
- p) 1 , auf bem Schlegelberg, B. Rr. 50,

augustin.

- q) 1 , , ber Badenader, B. Rr. 725,
- r) 16 , Chenbelsgarten, B. Dir. 726,

- 1) 4 Zagm, Wiefen, bie breite Blefe, B. Rr. 246,
- t) 5 ,, Felb in zwei Studen, ber obere und und tere Grund, B. Rr. 49,
- u) 1 , Biefe, ble hofwiefe, B. Rr. 51,
- v) 2 , Biefen im Sofflur, B. Rr. 249,
- w) 4 , Beiherer Biefen Untheil, B. Dr, 35,
- x) } " Felb am Rain hinterm Schießhaus,
- y) 1 , Felb im obern Dusbrunn, B. Rr. 40 und
- 2) 2 ,, holg im Cberleine Bintel, B. Rr. 247. Solfelb, ben 14. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

D. l. a. . Agas, Affessor.

Rachftehende, jur Concuremaffe bes Mullermeistere Peter hartmann ju Drofendorf gehörigen Befte jungen:

- a) bas Mühlgütlein, bestehend aus 1 gemauerten Wohnhaus, Stadel, Badosen, Grasgarten, 24 Tagw. Feld, 4 Tagw. Wiese, 4 Tagw. Holy, bem reellen Mühlgewerb und bem Anhantheil an ben Gemeinbegründen, sub B. Ar. 83, mit 1 fl. 15 fr. Steuer in simplo belastet,
- b) 4 Tagw. Feld, bas Frauenfeld, B. Rr. 84, Steuersimplum 39 fr.
- c) 1 Tgw. Feld, ber Diebsteig, am Konigefelber Beg, B. Rr. 85, Stripl. 77 fr.,
- d) & Tgw. Holz, bas Rastenholz, B. Mr. 86, Stripl. 25 fr.,
- e) 34 Agw. Feld, ber Taigader, B. Mr. 36c), Stripl. 12% fr.,
- f) 14 Tgw. Feld, bas hohle Gewend, B. Rr. 364), Stripl. 6g fr.,
- g) 3 Tgw. Felb, ber Straffenader, B. Rr. 36e), Stripl. 134 fr.,
- h) 13 Tgw. Feld, ber obere Rulm, B. Rr. 89, Stripl. 7% fr.,

werben hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgefest, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 7. September l. J. in loco Drosendorf angesetzt, allwo sich die Kaufsliebhaber einzufinden haben. Hollfeld, am 9. August 1830. Königlich Bayerisches Landgericht.

> D. t. a. Agan, Assessor.

Rachdem in ber Zeugfabritant Jacob Peter Menerichen Rachlaffache auf nachfolgenbe Immobistien, ale:

- a) bas Bohnhaus Rr. 237 in ber hintern Gaffe,
- b) bas Wohnhaus Rr. 238 allba,
- c) bie Scheuer, Rr. 125, an ber Reuhöfer Strafe,
- d) & Janchert Feld und & Jauchert Wiese, im him tern Rauschenbach, B. Rr. 268,
- e) 17 Jauchert Felb allba, B. Rr. 270,
- f) 24 Jauchert Felb am trüben Teich, B. Rr. 267, an bem am 20sten b. M. angestandenen Termin theils zu geringe Gebote erzielt worden, so haben wir auf Antrag ber Erbeinteressenten anderweite Strichtagesfahrt auf den

24. September c., Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Raufeliebhaber andurch eingelaben werben. Hof, ben 22. August 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht.

Rüder.

Um bemessen zu können, ob gegen ben ledigen Bauer Michael Jacob zu Förtschendorf im Erecutionswege weiter versahren, ober bem, von bemselben neuerlich gestellten Frist. Gesuche Statt gegeben werden könne, ist die herstellung seines gegenwärtigen Activo und Passivo Standes vordersamst erforderlich. Es werden daher die sämmtlichen sowohl bekannten, als unbekannten Gläusbiger dieses Michael Jacob, Behuse ordentlicher Ansgabe und Bescheinigung ihrer Forderung unter dem prässubiciellen Anhange auf

Mittwoch, ben 15. September b. 36.

Vormittage 8 Uhr

hieher geladen, daß sich die Richterscheinenden die Schuld seibst beizumeffen haben, wenn auf dieselben bei dem weisteren Einschreiten, insbesondere bei einer allenfallsigen angemessenen Frist-Gestattung zu teine Rücksicht mehr genommen werden würde.

Nordhalben, am 16. August 1830. Ronigliches Landgericht Teuschnig. Seneburg.

Um ermeffen zu tonnen, ob gegen Michel Pfifter von Reuborf im Bege ber Erecution ober Ercufton einzuschreiten fep, ift eine Untersuchung seines Bermögens-

ftanbes nothwendig. Es werben baher alle biejenigen, welche gegen gedachten Pfifter, aus welchem Grunde immer eine Forderung ju machen haben, aufgeforbert,

Freitags ben 10. September Bormittags 9 Uhr dahier zu erscheinen, und ihre Forderungsansprüche zu Protofoll zu geben, indem bei einem sich etwa ergebenden Arrangement die nicht erscheinenden unbefamten Gläubiger sich es selbst zuzuschreiben haben, wenn sie hierbei nicht berücksichtiget werden, die bekannten aber, wenn sie der Stimmenmehrhet beitretend, angesehen werden sollten.

Burgebrach, am 14. August 1830. Ronigliches Landgericht.

Beinrich, Bor.

Rachftehenbe, jur Concursfache gegen bie Jofeph Schupifchen Chelente zu Ampferbach gehörigen Realistäten, als:

- 1) ein Wirthshaus mit hierauf, haftenden Galt und Braugerechtigfeit, bann Stadel, Brauhaus, 32 Morgen Garten, isolirt außer dem Dorfe liegenden Felsenkeller mit Rellerhaus, dann hiezu gehörigen Z Morg. Feld, 4 Tagw. Wiese und Gemeindes recht, Bes. Nr. 293,
- 2) & Morg. Feld in ber Beinleite, B. Rr. 294,
- 3) 14 M. Feld in ber Achetshaib, 28. 9tr. 295,
- 4) 1 M. Felb im alten Baleborf, B. Rr. 296,
- 5) 1 M. Feld in der obern gohren, B. Rr. 297,
- 6) 14 M. Felb in ber Bienleite, B. Rr. 298,
- 7) & M. Feld in ber lohren, bas untere, B. Rr. 299,
- 8) 1 DR. Felb, ber Branbleineader, B. R. 301,
- 9) 1 D. Feld im Ruhtrieb, B. Rr. 300, endlich

10) 4 DR. Feld im Mengerlein,

werben bem öffentlichen Berfaufe ansgesett und hiezu Strichtermin auf ben

16. September b. J. Bormittage 9 Uhr im Orte Ampferbach anberaumt, wovon Kaufsliebhaber, und zwar auswärtige mit bem Bemerten, fich mit amtlichen Zeugnissen über ihre Zahlungefähigfeit zu versehen, in Renntniß gesetzt werben.

Burgebrach, am 17. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Seinrich, Bbr.

Es wirb hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht,

bag ber Kanfmann und Drathfabrikant Johann Elias Bogel von Weidenberg, und die ledige Maria Mags balena Rhau allda, in dem heute errichteten Cheverstrage, wegen Minderjährigkeit der Braut, die Gütersgemeinschaft ausgeschlossen haben.

Weibenberg, am 16. Juli 1830. Ronigliches Landgericht.

hermann.

Der Bauersmann Moris heer von Geutenreuth hat ben Autrag gestellt, seine fämmtlichen Glaubiger jum Zwed einer gutlichen Uebereinfunft zu versammeln. Dems zufolge werben beffen sämmtliche Gläubiger auf

Freitag ben 17. September b. J. vorgeladen, um ihre Forderungen sammt beren Vorzügen zu liquidiren, die Bergleiches Borschläge des Moris Deer zu vernehmen, und nach erfolgter Borlage des Aftivs und Passivs Standes barüber abzustimmen. Die Ausbleibenden werden der Stimmenmehrheit der Anwessenden beigezählt. Weismain, am 12. August 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Sondinger.

Am 31sten vorigen Monats Morgens 3 Uhr ftieß ber Genbarmerie Brigadier Dop von Lettenreuth mit bem Genbarm Ciffmann auf einem Schleichweg von Teubenbach nach Weibhausen auf mehrere Personen, welche bie Flucht nahmen, und

5 Sade Raffee zu 254 Pfund abwarfen, wodurch der Berdacht des Einschwärzens bes gründet wird. Der Eigenthümer dieses Saffees wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten über jene zu verantworsten, widrigenfalls nach §. 106 des Bollgespets in constumaciam erkannt, und jener consiscirt werden wird. Derselbe Kaffee wird auch am 2. September gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, da er bei längerer Ausbewahrung Schaden leiden dürfte.

Lichtenfels, ben 23. August 1830. Rönigliches Landgericht. Schell.

Im Wege ber Hulfevollstredung wird bas bem Georg Schubert zu Schwürdig zugehörige Wohnhaus mit Rebengebäude, Brauhaus, Stallung, Erase und

LUI-MA

Gemußgarten und Gemeindegerechtigfeit, bem öffentlie den Bertaufe ausgesett, und Strichstermin auf ben

16. September c. Bormittage 9 Uhr am Gerichtofige bahier anberaumt, zu welchem besit sund jahlungefähige Räufer bahier eingelaben werben.

Lichtenfele, 7. August 1830.

Königlich Bayerifches Canbgericht.

Schell.

Mm 3ten b. Dits. murbe oberhalb Minggenborf in bem Diefentfluft ein Leidnam, mannlichen Beschlechte gefunden. Derfelbe mag beiläufig in einem Alter von 50 Jahren gestanden fenn, maß 5 Schub 6 3oll, trug ein paar Rindeleberne Stiafel, bie gang neu mit Ralbleber angefdjuht maren, einen buntelblauen Oberrod mit mes tallenen gravirten Rnopfen, eine ichwarts und roth ges fridte, baumwollene Befte, furge fchwarze bodleberne Beinfleiber, an welchen am Rreuze ein Stud eingefest war, lange leinene Strumpfe, ein fcmarzbaumwollenes Salstuch, einen lebernen Sofentrager, ein flachsenes Beme be, vorn auf ber Bruft mit R. B. roth bezeichnet, bann weiß glaferne Urmfnopfe, ein fchwarz lebernes Rappchen. Der Berungludte hatte eine Gaduhr, boppelgehäufig, woran bad Meufere von Sorn, bas Andere von Gilber mit Arabifden Biffern gewesen, eine holgerne Tabactopfeife mit einem langen hörnernen Rohre, und zwei'langlicht Teberne Tabactebeutel bei fich. Rach ben Rleibungs. ftaden icheint es ein Dann aus ber Begend bes Ronig. lichen gandgerichts Dottenftein und Grafenberg ju fenn. Da an bem Leichnam teine Spuren von Berlegungen fich geigten, und fich vermuthen läßt, bag folder gufällig im Baffer verungludte, fo werben fammtliche Behorben aufgeforbert . Rachrichten über bie perfonlichen Berhalts niffe biefes Mannes hieher gelangen ju laffen.

Ebermannstadt, ben 6. August 1830.

Rafcher.

Die zur Concuremaffe bee Maurermeistere Johann Grambf bahier gehörigen Realitäten, nemlich:

- a) Ein Golbengütlein, Rr. 39, St. B. Rr. 111, mit Ein a und Zugehörungen,
- b) ein Ader auf ber Staibra, St. B. Rr. 112, les henbar jum Rittergute Kifchbach,

werben hiemit öffentlich feilgeboten, und wird Termin jum gerichtlichen Berkauf auf

Freitag ben 24. September c. a. im hiefigen Amtolocale anberaumt, Besig und zahlunge-fähige Raufblustige werben hiemit vorgeladen und können sich über die nähern Berhältnisse dieser Erundbesigungen täglich in diesseitiger Registratur Kenntnis verschaffen.

Fischbach, ben 6. August 1830.

Freiherrlich von Reigensteinisches Patrimonialgericht 1.

Es bient hiermit zur öffentlichen Kenntniß, baß in ber Nachlaßsache des im ledigen Stande verstorbenen Webergesellen Dewald Wintler zu Großenbuch unterm heutigen der Präclusions. Bescheid an die Amtstafel angeschlagen wurde. Eunreuth, am 19. August 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht 1. Claffe.

Bulfert.

Richt Amtlicher Artifel.

Ein Rentamte-Gehülfe, der fich über seine vollstäns dige Brauchbarteit zu allen rentamtlichen Geschäften auszuweisen vermag, und insbesondere auch zu Besorgung einer Perception gehörig qualisicirt ist, kann bei einem nicht sehr serne von Bayreuth gelegenen Königl. Rentsamte als Oberschreiber unterkommen. Portofreie Anmeldungen unter der Adresse A.Z. wird die A. Redaction des Kreids Intelligenzblattes bestellen.

Rurs ber Bagerischen Staa	ts-Papier	e.
Augeburg, ben 20	. August 1:	830,
Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1001	100
ditto & 5% " " . Rott. Roofe E — M prompt .	1064	
ditto " 2 mt, ditto unverzinnsliche a fl. 10.	142	
ditto ditto à fl. 28.	128	
ditto ditto in fl. 100.	128	



Bayerifches

genzblatt

für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 106.

Bayreuth, Freitag am 3. September 1830.

Amtliche ArtifeL

Bapreuth, ben 24. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei bem Berannahen bes Schlusses bes Etatsjahres werden die fammtlichen Polizeibehörden bes Kreises wies berholt aufgefordert, die Materialien zur Zusammenstellung der Hauptrechnung für die Brand Bersicherungs Anstalt vom Jahre 1833 nach den bestehenden Borschriften unsehlbar bis zum Schluß des Monats September einzusenden und besfalls auf das Ausschreiben vom 25. Januar b. J., Brandasseluranz Rapital pro 1843 betr., Kreis Instelligenzblatt 1830, Rr. 18, ausmerksam gemacht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Kreiherr von Welben.

An fammtliche Polizeibehörden bes Obermainfreises. Die Rechnung ber Brandversicherungs Anstalt pro 1842 betr.

Beret.

Deffentliche Befanntmachung. (Die Aufftellung zweier hebammen betreffenb.) Die beiben hebammenlehrtochter

a) Catharina Danhaufer unb

b) Sophia Dehn von hier, wovon Erstere die Rote "ausgezeichnet" und die Iste Preis Medaille in Gold, und Lettere die Note "vors züglich" erhalten hat, find unterm heutigen als hebams men hiesiger Stadt aufgenommen und in dieser Eigens schaft förmlich verpflichtet worden, was zur Nachricht bes Publitums hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bapreuth, am 27. August 1830.

Der Magistrat ber Königl. Kreishauptstabt Baprenth, als Polizeibehörbe.

Bei legaler Berhinderung des erften rechtsfundigen Burgermeisters.

Schweißer. Sag.

Nach hohem Befehl Königl. Regierung des Obers mainkreises, Kammer der Finaugen dahier, wird der im Reuenwege befindliche öde Bauplat, worauf früher ber Aerarialzehent, Stadel stand, 64 [R. groß, am

6. September biefes Jahrs, bei unterzeichneter Behörde öffentlich an ben Meistbieten, ben verlanft, wozu Raufdiebhaber hiermit eingeladen werben. Bayreuth, ben 25. August 1830.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Künftigen Martini b. J. ist in bem Tulmbacher Thorshans die obere Etage zu vermiethen. Liebhaber hiezu haben sich bei unterzeichneter Stolle zu melben. Bayrouth, am 20. August 1830.

Stabtfämmerei.

Reuper.

Folgende Besitzungen des Johann heer zu Kleinziegenfeld, als: 1) bas Frohngat mit Dand, Stadel,
Bacosen, hofrecht und Garten nebst dazu gehörigen
Feldern; 2) 2 Tgw. Feld, der Lohader; 3) & Tgw.
Feld, das Kirchbaumselb; 4) 1% Tgw. Feld, am
Wölfendorfer Weg; b) 1% Tgw. Feld, ber große
Lohader; 6) & Tgw. Feld, das kleine Lohäderlein,
werden zur hulfsvollstrechung dem öffentlichen Berkaufe
ausgesetzt. Die Kanselustigen haben ihr Ausgebot am
15. September 1. 3.

im landgerichtefige ju Protofost ju geben. Beismain, ben 5. August 1830.

Roniglich Baverifches Landgericht.

Sonbinger.

Auf das am 26, Juli l. J. bem öffentlichen Bertaufe ausgebotene Anwesen bes Bilhelm Birklein
von Mühlendorf, bestehend in Wohnhaus, Mühle mit
2 Gängen, Brauhaus, sammt Brau- und Schenk. Gerechtigkeit, Rebengebäuden und bem dazu gehörigen bebeutenden Feldbaue, wurde ein Meistgebot zu 4525 fl.
gelegt. Dem Antrage der Interessenten gemäß wird noch
ein Berkausstermin auf ben

14. September l. Ir. Bormittags 10. Uhr bahier anberaumt, wo ber hinschlag nach 5. 64 bes Syspotheten Gesetzes erfolgen foll.

Bamberg, ben 24. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Die jur Concuremaffa ber Carl hartmanne Bittwe zu Freiahorn gehörigen 2 Grunbftude:

- 1) 14 Tgw. Felb, bad Flürlein, B. Rr. 147, nnb
- 2) & Tgw. Felb, bie Garten, B. Rr. 148 werben hiemit wieberholt bem öffentlichen Berkaufe andgeset, und ein Termin hiezu auf

Donnerstag ben 16. September a. c. am hiefigen Gerichtssiße anberaumt, wogn bie Kanfelieb- haber eingelaben werben. Hollfelb, ben 15. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Rümmelmann.

Rachstehende, jur Concuremaffe des Mullermeisters Peter hartmann ju Drofendorf gehörigen Beffigungen:

- a) bas Mühlgütlein, bestehend aus 1 gemauerten Bohnhaus, Stadel, Bacosen, Grasgarten, 24 Tagw. Fest, F Tagw. Wiese, 4 Tagw. Holz, bem reellen Mühlgewerb und bem Rupanthell an ben Gemeindegrunden, sub B. Rr. 83, mit 1 fl. 15 fr. Steuerin simplo belastet,
- b) 4 Tagw. Feld, bas Frauenfelb, B. Rr. 84, Steuersimplum 393 fr.
- c) 1 Tgw. Feld, ber Diebsteig, am Ronigsfelber Beg, B. Rr. 85, Stripl. 71 fr.,
- d) & Agw. Holz, bas Raftenholz, B. Rr. 86, Stripl. 25 fr.,
- e) 34 Agw. Felb, ber Taiguder, B. Rr. 360), Stripl. 123 fr.,
- f) 14 Taw. Felb, bas hohle Gewend, B. Rr. 364), Stripl. 64 fr.,
- g) 3 Tgw. Felb, ber Straffenader, B. Rr. 36e), Stripl. 134 fr.,
- h) 13 Tgm. Felb, ber obere Rulm, B. Rr. 89, Stripl. 73 fr.,

werben hiemit bem öffentlichen Bertauf ausgesett, und Termin hiegu auf

Dienstag ben 7. September I. J. in loco Drosenderf angesetz, allwo sich die Kaufeliebs haber einzusinden haben. Hollfeld, am 9. August 1830.

> Röniglich Bayerisches landgericht. D. 1. a.

Mgan, Affeffor.

Gegen ben Bierbrauer Andreas hartmann bahier, sind so viele Schulden befannt und jum Theil ausgeflagt, daß es für nothwendig gefunden wurde, beffen
Bermögens und Schuldenstand einer naheren Unterfuchung zu unterwerfen, um ermeffen zu können, ob im Bege ber hulfevollstreckung ober bes Universal Romkurses gegen ihn weiter zu versahren sey. Es werden
daher sämmtliche befannte und unbefannte Gläubiger bes
Andreas hartmann ausgefordert, am

28. Ceptember Bormittage 8 Uhr bahier zu erscheinen, und ihre Forderungen anzuzeigen, außerdem fie fich bie aus einer Unterlaffung ber Anmelbung folgenben Rachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Forchheim, ben 4. August 1830. Ronigliches Landgericht.

Badum.

Auf ben Antrag ber Erben des am 5. April curr. verstorbenen Gasmirthe jur Krone, bes Abum Minch bahler, werden alle diejenigen, weiche aus irgend einem Grunde an bessen Rachlaß eine Forderung zu machen gesbenten, aufgeforbert, biese am

4. October Bormittage 8 Uhr

bahier anzumelben und nachanweisen, widrigenfalls dies gelben bei ber Regulirung und Bertheilung des Rachlaffes nicht weiter werben berücksichtigt werden.

Gulmbach, ben 13. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Garcie.

Das Ainvefen bes Bauern Johann Popp von Robereborf wird in vim executionis jum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett und Strichtermin auf Kreitag ben 24. Sentember b. T. Bormittags 10 Uhr

Freitag ben 24. September h. 3. Bormittage 10 Uhr im Gerichtslotale anberaumt, wozu Raufdluftige mit bem Bemerten vorgelaben werben, baf ber hinschlag an ben Meistbietenben ohne Rudficht auf bie Zare geschieht.

Remnath, am 13. August 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht allba. Frhr. v. Unbrian Berburg.

Daß in bem, zwischen bem ledigen Ringelschmied Andreas Eugen Schott von Warmensteinach und ber ledigen Maria Runigunda hofmann von Steinsbuhl am 13. Juli v. Is errichteten und heute bestätige ten Chevertrag, die Gutergemeinschaft ausgeschlossen wurde, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Weibenberg, ben 3 August 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht.

hermann.

Der Bauer Konnab Stummer von Grosneufes hat fich für jahlungsunfahig erffart und bem Gantver- fahren unterworfen. Wegen Geringfügigfeit, ber Attive und Paffip. Maffa werben bie gesetlichen Termine, ale:

- 1) ber Termin gur Unmelbung und gehörigen Rache weisung ber Forberungen.
- 2) ber Termin jur Abgabe ber Ginreben gegen bie ang gemelbeten Forberungen,
- 3) ber Termin gur Abgabe, ber Gegen und Schlußeinreben

an einem Lag und war amen

abgehalten. Alle und jene, welche aus irgend einem Grunde an Ranrad Stummer etwas einzunehmen haben, werden hiemit vorgeladen, an dem bezeichneten Lag im hiesigen kandgerichte zu erscheinen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß das Richterscheinen Ausschließung von der Massa zu Folge hat. Zugleich werden alle diesenigen, welche irgend etwas vom Schuldner in händen haben, aufgefordart, unter dem Borbehalt ihrer Rechte solches bei Vermeidung des doppelten Ersages bei Gericht zu übergeben.

Gleichzeitig wird zur allgemeinen Remtniß gebracht, baß:

- 1) bas Gut bes Rourad Stummer, gewürdigt auf 300 fl.,
- 2) 34 Morgen Feld, ber Egelfen, gewürdigt auf
- 3) bas Mobiliarvermögen bes Konrad Stummer, bestehend aus Korn, Heu, Stroh, Erdapfel, am

Dienstag ben 14. September Bormittage 9 Uhr in ber Behausung bes Gantirers öffentlich und zwar bie Immobilien nach Maßgabe bes hypothetengesepes öffentlich verstrichen werben.

Sochstadt, ben 14. August 1830. ... bes

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Der Fabritant Nitolaus Fifcher zu Beilbrunn hat fich hinsichtlich ber vielen gegen ihn angemelbeten Schulden bem Concursverfahren unterworfen. Demnach werben die Ebictstäge hiemit ausgeschrieben,

Der 1fte jur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen wird am Dienstag ben 14. Ceptember,

ber 2te am Donnerstag ben 14. October jur Borbrine gung ber Ginreben gegen bie Forberungen,

ber 3te jum Schlufverfahren am Donnerstag ben 11. Rovember biefes Sahres abgehalten.

Alle biejenigen, welche an Ritolans Fischer aus irgend einem Grunde eine Forderung machen zu tonnen glauben, werden hiemit vorgesaden, um am Isten Edictstage entweder in Person oder burch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Farderungen burch Liprlegung ber neschriftlichen Urtunden oder Angabe anberer Beweismittel nachzuweisen, und ihr Borzugerecht

and the

auszusihren. Im Lien Edictstage werben bie gegen die verschiedenen Forderungen statthabenden Einreden aufgenommen. Im 3ten Edictstage werden die Schlußverhandlungen gepflogen. Diejenigen Gläubiger, welche ben ersten Edictstag versäumen, sind vom gegenwärtigen Concurse, die den Lien und 3ten versäumenden, mit den ste treffenden Handlungen ausgeschlossen, und wird nach Lage der Acten hinsichtlich der Liquidität sowohl als Priorität erkannt werden. Zugleich werden Jene, welche etwaß von dem Bermögen des Schuldners in Händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersates aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, dem Gerichte zu abergeben. Ebermannstadt, den 4. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird bas bem Anbreas Wich zu Schwürdig zugehörige Wohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Berkaufe ausgesest und Strichstermin auf ben

2. October c. Bormittage 9 Uhr vor bem R landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besig . und zahlungefähige Räufer hiermit geladen werden. Lichtenfels, ben 24. August 1830.

Koniglich Baperisches Landgericht.

Schell.

Auf ben Antrag eines Gläubigere wird bas bem Schneibermeifter Johann Raps in Zeuln zugehörige Wohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Verkaufe ausges sest und Strichtermin auf ben

t. October c. Bormittags 8 Uhr vor dem R. Landgerichte dahier auberaumt, zu welchem bestig. und zahlungsfähige Raufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 24. August 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Schell.

Die gur Johann Schneiberifchen Ronfursmaffe gu Ratteleborf gehörige Grundbefigungen, nämlich:

- 1) ein Bohnhaus nebst bagu gehörigem Stadel mit Gemeinderecht, gefchapt auf 800 ft,
- 2) ein Schlammereborfer Leben, fol. urb. 272, ge-

- 3) ein Felb in ber Thronera, fol. urb. 809, go fchagt auf 155 fl.,
- 4) ein holz im Metengereuth, fol. urb. 921, geichant auf 25 fl.,

welches bereits unterm 9. September 1828 ichon bem gerichtlichen Bertaufe ausgefest war, wird

Montag ben 20. September b. 3.

jum Lienmal bem gerichtlichen Berkaufe ausgesetzt, und Raufdliebhaber hiezu vorgelaben, bie den hinschlag nach ben Bestimmungen bes hyvothekengesetzt §. 64 et 69 gewärtigen können. Seflach, ben 9. August 1830.

Ronigliches Candgericht.

Paner.

Die Wittwe Margaretha Kleiloin zu Unterrobach hat sich wegen Ueberschuldung freiwillig dem Concureverfahren unterworfen. Demnach werden bie gessetzlichen Ediktstage und zwar: 1) zur Aumeldung und Rachweisung der Forderungen auf den

16. Geptember,

2) gur Borbringung ber Einwendungen gegen biefelben auf ben

21. Detober,

und 3) jur Schlufverhandlung auf ben 25. Rovember,

jebesmal Bormittage 9 Uhr biermit anberaumt und fammte liche fowohl befannte ale unbefannte Glänbiger ber Rleis Tem werden unter ber Berwarnung zu bemfelben vorgefaben, bag biejenigen, welche am erften Cbictstage nicht erscheinen, von ber Concursmaffe gang ausgeschloße fen, biejenigen aber, welche in ben 2ten und 3ten Ebicte terminen nicht erscheinen, mit ber treffenben Sandlung präclubirt werben. Bugleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermogen ber Gemeinschuldnerin in Banden haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung noche maligen Erfages, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju hinterlegen. Schluffig wird noch jur Renntuif gebracht, bag ber Schalbenftand ber Rleilein, fo wie folder von berfelben jur Ungeige gebracht murbe, in 4499 fl. bestehet, worunter fich 2125 fl. gerichtlich verficherte Schulben befinden; bagegen bie Activmaffe nach erhobener amtlicher Schagung ber Grunbrealitaten lebiglich in 919 fl. besteht. Rups, ben 1. August 1830.

Freiherelich von Redwisisches Seniorard und Geschliechte Patrimonialgericht I. Unterrodach.

Beismaller.



für den Ober- Main : Rreis.

Nro. 107.

Banreuth, Sonnabend am 4. September 1830.

Amtliche Artitel.

Bayreuth, ben 21. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Damit bie Conscriptiond : Behörben in der Anfertigung der Conscriptionelisten der Altere Rlasse 1809 bei dem Eintritt des gesehlichen Anmeldungstermines so wie später in allen übrigen auf die nächste Conscription und Aushes bung bezüglichen Geschäften nicht gehindert werden, und damit bis zu dem erwähnten Zeitpunkte die zur Ansertigung der Listen erforderlichen Auszuge aus den Geburte Registern der R. Pfarrämter, dann der Nabbinate und die Berzeichnisse der Gemeindes und Distrikte Borsteher nach Anleitung des Heeres Ergänzungs Gesetzes und der Borschriften zur Anwendung und Bollziehung desselben ausgesertiget sind, wird den sämmtlichen Conscriptions Behörden des Obermainkreises bekannt gemacht, das von den Beilagen Rr. I., II., III., IV., V., IX. und X. ber Bollzugs-Borschriften die nothige Anzahl von litographirten und gedruckten Formularien zur Hinausgabe bei unterzeichneter Stelle bereit liegen.

Die Abgabe sammtlicher Formularien erfolgt burch die bieffeitige Regie Berwaltung, an welche fich die Consscriptions Behörden unmittelbar zu wenden und den Bedarf, genau bezeichnet und unter Angabe der nothwendigen Buchers und Bogenzahl, zu verlangen haben.

Die Formularien für die Ausguge aus den Geburteregistern ber R. Pfarramier und ber Rabbinate find bicfen

von den Confcriptione. Behorden fobann jur Ausfüllung mitzutheilen.

Die Formularien werden nur vorschußweise verlegt, bei Absendung von folden wird der treffende Kostenbetrag ausgeworfen, welchen sodann die Conscriptions Behörden an die Regie Berwaltung einzusenden und in ihre Rechenungen über Conscriptions und Aushebungs Rosten aufunehmen haben.

hiebei werden bie R. Conscriptions Behörden aufmerksam gemacht, daß es zwedmäßig erscheint, wenn bies selben bei Gelegenheit der demnächst borzunehmenden Gemeinde Bahlen den Gemeinde Borstehern die nöthige Bestehrung und Anweisung zugehen laffen und benselben die Auflage machen, ihre Berzeichnisse nach den mitzutheilenden Formularien nöthigen Falls unter Beiziehung der Gemeindeschreiber genab und vollständig zu fertigen und rechtzeitig abzuliefern.

Auch find bie Gemeinde Borfteher anzuweisen, über bie Berhaltniffe folder Confcriptionspflichtigen, beren Aufenthalt unbefannt ift, ober welche nur temporar abwesend find, noch vor bem Aushebungs Termine die bests möglichen Rosigen zu fammeln, damit bann die nothige Auftlarung gegeben und von ben Conscriptions Behorden gesehmäßig verfügt werden tann.

Die julest vorgetragenen Bemerkungen gelten auch für bie Diftrifte Borfteber ber treffenden Stabte, beren Berzeichniffen bie Rummern bes Diftriftes beiguseben flub-

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Conferiptions Behörden bes Dbermainfreises. Deeres Erganjung pro 1881 betr.

Mals.

Bayreuth, ben 26. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

In benjenigen Theilen des Kreises, welche durch das am 25. Mai c. stattgefundene hagelwetter, die Ernbte an Winterforn verloren haben, zeigt sich jest, wo die Beit der Wintersant herannahr, geoger Mangel an Saams getreide. Um nun hiesem Bedürfnisse, wo möglich, abzuhelsen; werden sammtliche Polizeibehörden beauftragt, die untergebenen kandwirthe auszumuntern, mit dem Ausdreschen des geernteten Minterforns baldigft zu beginnen, und von den gewonnenen Borrathen das Entbehrliche zum Berkause zu bringen.

Roniglich Baverifche Regierung bee Obermainfreffet, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Die burch Wetterschlag vom 25. Mai a c. Berunglücken.

Beret.

Bayreuth, ben 1, September 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fammtlichen R. landgerichte bes Obermainfreises werden hierdurch aufgefordert, ihre Regie Rechnungen pro 1838 mit ben bazu gehörigen Belegen bis zum 24ften b. M. unfehlbar und bei Bermeidung ber Absendung eines Wartboten auf Rosten ber Saumigen, hieher einzusenben. Bor ber Einreichung find ben treffenden R. Rentamtern bie verausgabten Beträge zur Einstellung in ihren Rechnungen befannt zu machen.

Gben so haben bie R. landgerichte ihre mit ben bazu gehörigen Belegen versehenen Regie Etats für bas Bers waltungsjahr 1834 in ber burch bas allgemeine Ausschreiben vom 9. October 1827 vorgeschriebenen Weise bis zum Schlusse bes Monats Oktober b. I. unsehlbar und bei Bermeibung eines ähnlichen Präjudizes zur Prüsung und Fests

fellung vorzulegen.

Kreiherr von Delben.

An fammtliche R. Laubgerichte bes Ober-Mainfreifes.

Die Borlage ber Regie Rechnungen pro 1833 und ber Etate pro 1834 betr.

Beret.

Bayreuth, ben 7. Juli 1830. Don bem

Roniglichen Rreis, und Stadtgericht Bapreuth

ift gegen ben landrath Maximilian Friedrich Christian herrn v. Brettin ju Gleiwig, in Schlessien auf ben aus ben Raufschillingsgelbern bes Ritters gute Meyernberg ihn treffenben, im biesgerichtlichen Des

positorio liegenden Antheil von 5731 fl. 24 fr. ber Partitular - Ronfurd rechtsfrästig erfannt worden.

Es werben baher bie gesetlichen brei Ebictetage:

1) jur Anmeibung und Nachweisung ber Forderungen und bes Borzugerechtes, auf ben

7. September

unter bem Nachtheile des Ausschlusses von gegens wartiger Masse,

- 2) gur Borbringung ber Ginreben bagegen auf ben 5. October, und
- 3) gur Abgabe ber Schluffape auf ben 2. Rovember b. 3.,

jedesmal Bormittags, unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschlusses ber treffenden handlung hiemit öffentlich ausgeschrieben und bie Gläubiger bazu geladen.

Der.

Ronigliche Rreis - und Stadtgerichts Director, Schweiger.

Boigt.

Bayrenth, ben 26. April 1830.

Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis. und Stadtgericht Bayreuth

wird auf Antrag der Gebrüder von Feilitich aber ben Rachlaß bes Lagarus heinrich Georg von Feilitich zu heinersgrun und hartmannbreuth hiermit ber erbschaftliche Liquidationsprozes eingeleitet.

Es werben beshalb alle biejenigen, welche Unsprüche an die Erbschaftsmaffe zu machen gedenken, zur Unmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Forderungen auf

5. Oftober, Bormittags 9 Uhr, in Perfon, ober burch julaffige Bevollmächtigte in bem Sefflondzimmer bes R. Kreis und Stadtgerichts bahier qu erscheinen, hiermit vorgelaben.

Zugleich werden biejenigen, welche burch allzuweite Entfernung ober legale hindernisse von der persönlichen Erscheinung abgehalten werden, und welchen es dahier an Bekanntschaft sehlet, die Königl. Abvocaten Lauber, Morg, Schöpst, Meyer 10. benannt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Bollmacht verses hen können.

Uebrigens haben bie fammtlichen Gläubiger in biefem Termine bei Bermeibung bes Mechtsnachtheiles zu erscheinen, baß die Außenbleibenben aller ihrer etwannigen Borrechte verlustig ertlärt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Kreis und Stadtgerichte Direktor,

B . m

સુવાલી છે છે. જે કે કે કે માટે જેવી કે કે

Röniglichen Landgericht Bayreuth wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber Schmiedgeselle Conrad Schmidt zu Morigreuth und beffen Ehefrau Elisabetha, geborne Thumbach von bort, die hier Orte geltende eheliche Gütergemeinschaft, zu Folge Erklärung vom 24sten b. Mte. ausgeschlossen haben. Bayreuth, den 28. Juli 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Meger.

Rachdem in ber Zeugfabrifant Jacob Peter Menerschen Rachlassache auf nachfolgende Immobistien, als:

- a) bas Bohnhaus Rr. 237 in ber hintern Gaffe,
- b) das Wohnhaus Nr. 238 allda,
- c) bie Scheuer, Rr. 125, an ber Reuhöfer Strafe,
- d) I Jauchert Feld und & Jauchert Wiese, im hin, tern Rauschenbach, B. Rr. 268,
- e) 1 3 Jaudjert Felb allba, B. Rr. 270,
- 1) 21 Jauchert Felb am trüben Teich, B. Nr. 267, an bem am 20sten b. M. angestandenen Termin theils zu geringe Gebote erzielt worden, so haben wir auf Antrag ber Erbeintereffenten anderweite Strichtagesfahrt auf ben
- 24. September c., Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Kaufsliebhaber andurch eingeladen wersben. Hof, ben 22. August 1830.
 Röniglich Baperisches Landgericht.

Rucker.

In bei Concurdfache gegen ben Müller 3 ofeph Sollfelb er von Traileborf werben bie Sbictstage in Folgendem ausgeschrieben.

Bur Anmelbung und Rachweisung ber

24. September I. 36. Bormittage 8 Uhr, jur Borbringung ber Ginreden ber

26. Detober 1. 36....

jum Schlufverfahren ber

26. Rovember 1. 36.

Wer am Isten Edictotag nicht erscheint, wird mit seis nen Unsprüchen von ber Masse andgeschlossen, und bas Richterscheinen an ben beiben andern Stictstagen hat bie Präclusion mit ber betreffenben handlung gur Folge.

11.1

Bemertt wirb, bag bie jur Concuremaffe gehörigen Realitäten auf 14,680 fl. abgeschäpt worben find, und daff barauf 13,455 fl. f2. fr. an Sypotheten - Forberungen haften. Bamberg, ben 19. Muguft 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg. II.

Kriebrich Muller aus Saganfarth, Golbat unter bem Rönigl. Gten Linien . Infanterie . Regimente ift nach ber Ausfage zweier beeibigter Beugen im Ruffifchen Relb. juge vom Jahre 1812 unweit von Willna por bem Reinbe geblieben. Es werben baher alle biejenigen, welche von ber hinterlaffenschaft biefes Friebrich Maller, and irgend einem Grunde Answirch ju machen haben, aufgeforbert, foldje binnen 6 Monaten a dato mit ben nöthigen Beweismitteln babier vorzubringen, als außerbem bas Bermogen ben nachften Bermanbten vers abfolgt merben wirb. Bamberg, ben 26. Huguft 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg It.

Giart.

Die jur Concursmaffe bes Salomon Schnee, alter von Bifchberg gehörigen Realitaten und Mobilien werben bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Die Erftes ren befteben:

- 1) in einem halben Bohnhauße,
- 2) in einer Stallung,
- 3) in einer Scheune,
- 4) 14 Morgen Relb bei ber Dublftatt. Bertaufstermin fteht auf ben.

14. Geptember L. 36. Rachmittage 2 Uhr im Drie Bifchberg an, woju Raufeliebhaber gelabem merben. Bamberg, ben 28. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg IL Start

Anf bad am 26. Juli f. 3. bem öffentlichen Bertaufe ausgebotene Unwefen bes Biffhelm Birflein von Mühlendorf, beftehend in Wohnhane, Dable mit 2 Gangen, Brauhand fammt Braue und Schent. Gerechtigleit, Rebengebanben und bem bagu gehorigen bebeutenben Felbbaue, murbe ein Meiftgebot ju 4525 ff. gelegt. Dem Untrage bet Intereffenten gemäß wirb noch ein Bertaufstermit auf ben

14. September f. 3r. Bormittage 16. Uhr Berg t C B. . . . dag tron. fontag tog the na dag fre to be babier anberaumt, wo ber Sinfchlag nach 5, 64 bes Sv. potheten Gefenes etfolgen foll.

Bamberg, ben 24. August 1830.

Ronigliches Canbgericht Bamberg II. Starf.

Die gur Concuremaffe bes Jofeph Softfelber au Traileborf gehörigen Realitaten, namlich:

- 1) Die Duble, bestehend in einer gut eingerichteten mit ben nothigen Requisiten verfehenen Paplermuble, einer Mahlmühle mit 4 Gangen, bem Bohnhaufe, Scheune, Stallung, Sangehauße, Leimerei, Sands gärtchen.
- 2) 1 Morgen Felb, ber Grleins Ader. wetben bem offentlichen Bertaufe ausgesest. Bu biefem Zwede wird Tagefahrt auf ben
- 21. September L 36. Bormittage 10 Uhr im Orte Traileborf anberaumt, wom Ranfeliebhaber gelaben merben. Bugleich werben in bemfelben Termine bie vorhandenen Mobilien gegen baare Bablung an Deift. bietenbe verlauft. Bamberg, ben 19. 2luguft 1830.

Rönigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Die jur Concursmaffa ber Carl hartmanne Bittme ju Freiahorn gehörigen 2 Grundftude:

- 1) 14 Tam. Felb, bas Flürlein, B. Rr. 147, unb
- 2) & Tgm. Felb, bie Garten, B. Rr. 148 werben hiemit wieberholt bem öffentlichen Bertaufe aus gefest, und ein Termin hiezu auf

Donnerstag ben 16. September 4, C. am hiefigen Berichtofite anberaumt, wogu bie Raufeliebe haber eingeladen merden. Sollfelb. ben 15. Juli 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rümmelmann.

Das fammtliche Grundvermogen bes Paul Got, ber Junge, ju Mallenfele wird hiemit bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, und Termin hiezu auf ben 20. September

anberaumt, mogu Raufeliebhaber eingeladen merbeit. Rronach, ben 19. August 1830.

Rönigliches Canbgericht.

Deich.

Die Ronigl. Genbarmwite ber Station Rronach hat

3 Sade Raffee ju 150 Pfund mit ber Anzeige eingeliefert, daß er am 21 ften d. M. von 3 entflohenen unbekannten Männern nächst ber Festung bahier zurückgelassen worden sep. Der unbekannte Eigenthumer dieser Waare wird aufgeforbert, sich binnen 6 Monaten, und zwar längstens am 24. Februar 1831, Bormittags

bahier zu melben, und fiber bie Berzollung fraglicher Waare andzuweisen, außerbem nach §. 106 bes Zollges fened meiter verfahren wirb. Kronach, ben 23. August 1830.

Ranigliches Lanbgericht, Defich.

Am Montag ben 23sten b. Rachts zwischen 9 und 10 Uhr wurden burch bie R. Zollschuswache von entflohenen Schwärzern sieben Stücke Biber, vier Stücke Manschefter, drei Stücke Westenzeuche und einiger Kaffee bei Rattelsborf aufgegriffen. Der Eigenthümer dieser Gesgenstände wird hiemit aufgesorbert, binnen 6 Monaten, pan heute an über die Erfüllung der Zoll- Berbindlichkeit sich hierorts auszuweisen, außerdessen nach §. 1:06 ber Zollschung vom 15. August 1828 die Konsistation erstannt werden würde. Sessach, den 26. August 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Pauer.

Gegen bie Fuhrmann Johann Stobigerschen Spelante von hier, wurde burch rechtsträftige Ente schließung ber Universalconcurs erfannt. Es werden baher bie gesetlichen Sbiftstäge, 1) jun Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen auf

Donnerstag ben 1:6. September,

2) jur Abgabe ber Ginwendungen gegen bie angemelbesten Forberungen auf

Comiabent ben 16. October,

3) jur Gegen- und Schluferflarung'auf

Dienstag ben 1 G. November, jebesmal Bormittags 9 Uhr angesett und alle Gläubiger unter bem Rechtsnachtheile hiezu vongelaben, bas bad Richterscheinen am Isten Edictstage ben gänzlichen Indsschluß von der gegenwärtigen Coneursmassa, bas Richterscheinen an den übrigen Tagen aber den Berlust ber an benselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle Diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen der Gemeinschuldner in händen has

ben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung boppelten Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gunbergeben. Auch wird am ersten Boictstage, nämlich am

Donnerstag ben 16. September h. Is. bas Anwesen ber Johann Stobigerschen Eheleute, welches unterm 12. April 1828 auf 3290 fl. gerichts lich gewärdigt worden ist, zum 2ten Male dem öffents lichen Berkause ausgesetzt und Kaufslustige zu dem Strichstermine mit dem Bemerken geladen, daß densele ben die Einsicht der Laken und Reichnisse bes zu verkaussenden Anwesens so wie des Schätzungsprotocolls inider Registratur offen stehe, und der Hinschlag nach Massgabe des Hypothekengesetzes zu gewärtigen sey. Remnath, am 3. August 1830.

Königlich Bayerisches landgericht allba. Freiherr von Andrian = Werburg.

Rachftehenbe, jur Concurssache gegen bie 3 ofeph Schutifchen Cheleute ju Ampferbach gehörigen Realistaten, ale:

- 1) ein Wirthshaus mit hierauf haftenden Gaft und Braugerechtigfeit, bann Stadel, Brauhaus, 34 Morgen Garten, ifolirt außer dem Dorfe liegenden Felsenkeller mit Kellerhaus, dann hiezu gehörigen 3 Morg. Feld, 4 Tagw. Wiese und Gemeindes recht, Bes. Nr. 293,
- 2) & Morg. Reld in ber Beinfeite, B. Rr. 294,
- 3) 14 MR. Feld in ber Achetchaid, B. Nr. 295,
- 4) 1 M. Feld im alten Walsborf, B. Rr. 296, 5) 1 M. Kelb in ber obern Löhren, B. Rr. 297,
- 6) 14 M. Felb in ber Bienleite, B. Dr. 298,
- 7) & M. Feld in ber lohren, bas untere, B. Rr. 299,
- 8) 1 M. Feld, der Brundleinsader, B. R. 301,
- 9) 1 M. Felb im Ruhtrieb, B. Rr. 300, endlich
- 10) & M. Feld im Mengerlein, werben bem öffentlichen Berlaufe ansgesetz und hiezu Strichtermin auf ben
- 16. September b. J. Bormittags 9 Uhr im Orte Ampferbach anberaumt, wovon Raufellebhaber, und zwar auswärtige mit dem Bemerken, sich mit amtlichen Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeit zu versehen, in Renntniß gesetzt werden.

4.01 (0.01)

Burgebrach, am 17. August 1830. Renigliches Landgericht. Heinrich, ger. Alle biejenigen, welche nachfolgende abkanden gefommene Urfunden allenfalls besitzen konnten oder rechtliche Ansprüche hieran und an den barin enthaltenen Beträgen zu machen hatten, werden hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Producirung der treffenden Dokumente binnen sechs Monaten und längstens in dem auf den 16. December 1830

angesetten peremtorischen Termin bahier geltenb zu machen, widrigenfalls fle bamit werben praclubirt und gebachte Urfunden für fraft- und wirfungelos erflaret werben.

Rummet.	Ramen ber Glänbiger.	Namen ber Schuldner.	Datum ber Urfunden	Gelbe betrag.	Unterpfand.
1.	Domund, Emanuel, Par- tifulier ju Bapreuth.	Stengel, Johann Georg, Bauersmann zu Döhlau, nun dessen Sohn Erhardt Stengel.	1822. Res		eine Frohnherberge St. Ar. 20 gu Dohlan, 4‡ Tgw. Feld, ber Schollersader, 31 Tgw. Biefe, bie Thier- gartenwiefe.
2.	bie Bogelschützen Rompag- nie zu hof ursprünglich, später Raufmann Gottlieb Müller bahier, bermalen Regotiant Enzel Maier Williams bahier.				bas Bohnhaus Rr. 269 in ber neuen Burgerftraße, fra- her Rr. 275 im fleinen Rlo- ftergaßchen.
3.				319	bas Bohnhaus Rr. 355 auf bem Graben, alte Rr. 341.
4		Röhler, Franz August, nun Stiechert, Friedrich Chrisstian, Raufmann dahier.	14. März 1801.	500 -	das Wohnhaus Nr. 70 in ber Ludwigsstraße, sonft Ds. Nr. 68 et 65 in ber obern Stadt.
5.	Geminner, Johann Fries drich, Melbermeisterzu Hof, jest dessen Kinder.	Trinette Bagner, Kauf- mannswittwe in Hof, nach- her verehelichte v. Wenz zu Bug.	25. July 1800.	1100 -	Privatobligation.

Sof, am 21. Mai 1830.

Rönigliches Landgericht.

Das dem hiefigen Farber Friedrich Lehner guigehörige Feld ad 1 Tagwert im untern Pernis, fonst Wiefenthaner Lehen, wird in vim executionis bem öffents lichen Bertaufe hiermit ansgesetzt, und Strichtermin auf den 1. Detober 1. 3.

festgefest, in welchem Raufeliebhaber bahier zu erscheinen und ben hinschlag in Gemäßheit bes 5. 64 bes neuen Sypothefengeseyes zu gewärtigen haben.

Pottenstein, ben 10. August 1830. Roniglidies Landgericht. Bartholoma.

Daß ber Webergeselle Johann Conrad Rauh und beffen Chefrau Margaretha Catharina, geborne Birth bahier nach Bertrag vom 15ten bieses Monats bie bisher unter ihnen bestandene allgemeine Gütergemeins schaft ausgeschiossen haben, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Enlmbach, ben 17. Juli 1830.

Garcie.

Christoph Köftner und beffen Gläubiger haben auf ben öffentlichen Berkauf bes bem ersteren gehörigen Gute zu Pfaffendorf angetragen. Zu biefem Ende wird Berkaufstermin auf ben

16. Ceptember I. 3.

im Orte Pfaffendorf anberaumt, in welchem die Kaufliebhaber ihr Aufgebot vor ber K. Landgerichts. Commisfion abzugeben haben. Weismain, den 14. August 1830. Königliches Landgericht.

Sonbinger.

Der Banersmann Moris heer von Gentenreuth hat ben Antrag gestellt, seine fammtlichen Glaubiger zum Zwed einer gutlichen Uebereinfunft zu versammeln. Dems zufolge werden beffen sämmtliche Gläubiger auf

Freitag ben 17. September b. I. vorgeladen, um ihre Forderungen sammt beren Borgugen zu liquidiren, die Bergleiche Borschläge bes Morig Deer zu vernehmen, und nach erfolgter Borlage bes Aftiv und Passiv Standes darüber abzustimmen. Die Ausbleibenden werden ber Stimmenmehrheit der Anwessenden beigezählt. Weismain, am 12. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Conbinger.

Da von dem Königlichen Appellationsgericht bes Obermainkreises, als protestantisches Chegericht die Instruction der von der verehelichten Margaretha hamm,
gebornen Köcher zu Raila gegen ihren abwesenden Seemann, Mepger Friedrich Christoph hamm aus Hof gebürtig, wegen böstlicher Berlassung angebrachten Chescheidungs-Klage dem diesseitigen Königlichen Landgericht per modum commissionis übertragen worden
ist; so wird der Berklagte Friedrich Christoph
hamm, Kraft dieser öffentlichen Ladung hierdurch ausgefordert, sich innerhalb dreier Monate oder längstens in
dem auf ben

15. October b. J. Bormittags 9 Uhx ver hiesigem Königlichen kandgerichte zur Beantwortung ber Klage anberaumten Termin persönlich oder schriftlich burch hinlänglich Bevollmächtigte zu melden, widrigens falls derselbe als böslicher Bexlasser erachtet, und gegen ihn als solchen in contumaciam verfahren werden wird. Raila, den 25. Juni 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht.

Beniger.

Der Nicolaus Seeberger, Sohn bes Johann Georg Seeberger von Gremsborf, hat sich im Jahre 1786 bei bem t. t. öfterreichischen Militair anwerben laffen, und seit dieser Zeit weber über sein Leben, noch seinen gegenwärtigen Aufenthaltsort Nachricht ertheilt. Dieser ober beffen alleufallsige Leibeserben werden baher auf ben Antrag ber nächsten Terwandten hiemit öffentslich aufgefordert, binnen

6 Monaten

und gwar langftene bis jum

1. December 1830

perfönlich ober durch Bevollmächtigte sich dahier zu melben und ihre Unsprüche an das unter der Berwaltung des
hiesigen Gerichtes stehende älterliche Bermögen von 313 fl.
24 tr. geltend zu machen, widrigen Falls Geeberger für
verschollen erklärt und dieses Nermögen an die als Erbeinteressenten sich bereits legitimirt habenden Berwandten
gegen Kaution zur Nugnießung hinausgegeben werden
würde. Renhaus, den 25. Mai 1830.

Freiherrlich von Crailsheim'sches Patrimonials Gericht I. Rlaffe.

Deim.

Richt Umtliche Artitel.

Die Stelle bes Schloßgeistlichen zu Mitwit ift burch bie Bersehung bes bermaligen Geistlichen erlediget. Dies jenigen, welche biese Anstellung wünschen, werden hiermit in Kenntniß gesent, daß die bedfallsigen Gesuche an ben Unterzeichneten zu abressren sind. Mitwis, ben 28. August 1830.

> Freiherrlich von Burgburgischer Rentei-Amtsmann zu Mitwig, bei Kronach.

Ich zeige hiermit ergebenft an, baß ich hnein Logis veränderto, und gegenwärtig in ber Culmbacher Strafe, nahe bes Gasthofes zum wilden Mann, bei herrn Strobel Rr. 427, wohne.

Bufolge meiner bearbeiteten Stempelvorrathe bin ich immer in dem Zuftand, nachstehenbe Gegenstände fchnell zu liefern.

- 1) Massive Stempel mit bem R. Bayer, Wappen für Aemter, sowohl zum Schwarzdruck, als für Obs laten mit 7 und 5 fl. rhl.
- 2) Maffive Stempel für Comptoire mit 24 bis 3 fl.
- 3) Gang theine auch größere Bappenstempel junt Signiren ber Trint und Meggeschiere, mit 44, 5' bis 6 fl.
- 4) Briefftempillen fur Poftamter, neuerer, fehr grockmaßiger Ginrichtung, auch Reparatur berfelben ic.
- 5) Ulle Privatwappen, scharfen Stiche in Stahl und Gugmessing en miniatur, in Gold, Silber und Stahlplattchen zc., Anopsstanzen, zur Amvendung auf Livreen zc.
- 6) Symbole für alle Stände in Gusmessing, mit gulagirten und andern schönen Randern, billigen Preifes.
- 7) Gewöhnliche Petfchaften in allen Schriftarten von 24, 48 tr. bis 1. fl.

Ich werbe ftete bemuht fepn, Auftrage in biefer Branche nach Bunfchen zu bebienen, und bie billigften Preife beobachten. Bapreuth, 31. Anguft 1830.

Carl Rlinghammer, Graveur

Es werben in bem Blashause auf ber Fantaifle fammtliche Bemachfe aus freier hand vertauft, worunter

auch einige Drange . Baume. Alebhaber tonnen nach Belieben mahlen, und werben folche um ben billigften Preid erhalten. Reubing.

36 fl. rhl. von G. Sr. richtig erhalten. Culmbach, ben 31. Anguft 1830.

Jacob Dirfo.

In ber Sagerstraße, der Chserne gegenüber E. Rr. 488, ift ein Quartier, bestehend in einem Wohnzimmer nebst Alloven, mit oder ohne Neubeld, stündlich zu vermiethen.

Aranungs, Geburts, und Asbes, Angeige. Betraute.

- Den 29. August. Der Taglohner Johann Christoph Schertel auf bem Creugstein, mit Anna Margaretha Poppendorfer von Bierfen.
- Der Taglöhner Johann Martin Dien, ein Wittwer, mit Jungfran Anna Barbara Thurn aus Bibrach.
- Den 2. September, Der Bürger und Kaufmann Johann Georg Christian hönig dahier, ein Bittwer, mit Fraulein Sophia henriette Susanna Bogel von hier. G e 6 o r n e.
- Den 19. August. Der Cohn bes Banersmaims Ollert babier.
- Den 27, Anguft. Die Tochter bes rechtstundigen Stabts rathe haß bahier.
- Den 28. August. Die Tochter bes Bürgers und Schreis nermeistere Bottcher bahier.
- Den 29. August. Der Sohn bee Ronigl. Poststallmeisters Schmibt bahier.
- Den 30. Anguift. Die Tochter bes Burgers und Buchbinbermeisters Rögler bahier.
- Den 31. Juguft. Der Sohn bes R. Rechnungs . Come miffaire Schrantt babier.
- Den 1. September. Der Sohn bes Bürgere und Desgermeistere Rogler im neuen Beg.

Be ft or ben e. Den 25. August. Ein außereheliches Kind, weiblichen Geschlechts, alt 24 Tage.

Den 26. August. Die Bittwe Anna Morgaretha Mittauer im neuen Weg, alt 62 Jahre, 6 Monate:

Den 29. August. Der Cobn bes Taglobners Bon ju Deinerereuth, alt & Monate und 15 Tage.



Bayerifches

genzblatt

für ben Dber : Main = Rreis.

Nro. 108.

Banreuth, Dienstag am 7. September 1830.

Amtliche Artifel.

Bayrenth, ben 26. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die allerhöchst genehmigte und im Regierungsblatt bes laufenden Jahres Rr. 21, pag. 805 — 826 befannt gemachte Instruktion zu ben Prüfungen für bas Bauwesen im Königreich Bayern wird hierdurch burch bas Kreis-Instelligenzblatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Konigliche Regierung des Obermainfreises, Kammer bes Innern. Kreiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Inftruftion zu ben Prüfungen für bas Bauwesen im Königreich Bayern.

Mals.

Staats = Minifterium bes Innern.

(Die Inftruttion ju ben Prufungen fur bas Baumefen im Ronigreiche Bapern betr.)

Die in der allerhöchsten Berordnung vom 14. Februar I. 3., die Einrichtung bes Bauwesens betreffend, in 5. VI. Biff. 16 und 5. VIII. Biff. 3 vorbehaltene Instruction zu den Prüfungen für das Bauwesen im Königreiche Bapern, wird nunmehr, nachdem Se. Königliche Majestät durch allerhöchste Entschließung deo. Billa Costombella bei Perugia den 8. Mai I. 3. dieselbe allergnädigst zu genehmigen geruht haben, andurch mit dem Beisatz zur allgemeinen Kemtniß gebracht, daß die nächste Prüfung für den Staats Baudienst, am Mittwoch nach Ostern 1831 am Sitze der Obersten Baus Behörde statt sinden werde.

Münden, ben 27. Mai 1830.

Auf Seiner Königlichen Majestät allerhochsten Befehl, v. Schent.

Durch ben Minister: Der General Sefretair, Freiherr v. Robell. Instruction zu den Prufungen fur bas Banwesen im Konigreiche Banem.

A.

Die Prüfungen bei ber oberften Bau - Beborbe fur ben Staats . Baubienft.

S. 1.

Es findet alle Jahre bei der Dhersten Bau Behörde eine Prufung für die Candidaten des Stagts Baubienstes statt, und zwar in zwei Abtheilungen, nemlich für diejenigen, welche fich der Civil Bautunft, und für diejenigen, welche fich der Straffen , Bruden und Wasserbau-Runde widmen.

6. 2.

Der Anfanges Termin biefer Prüfungen wird wenigstens brei Monate zuvor durch das Regierungsblatte und durch die Kreise Intelligenzblatter befamt gemacht werden. In der Regel wird hierzu der Mittwoch nach Oftern bestijnunt werden.

6. 3.

Es steht jedem Candidaten bes Staats-Bandienstes frei, je nach dem befonderen Fache, bas er fich gemahlt bat. Die eine ober die andere ber S. 1 erwähnten Prüfungen abzulegen.

Rur biejenigen Canbibaten bes Baufaches, welche ju ben höheren Stellen in der Bauverwaltung bei ben Areis-Regierungen und der Obersten Baubehörde abspiriren, sind verbunden, sich der Prüfung aus beiden Fächern zu uns terziehen. Jedoch fleht es jedem derselben frei, der einen oder der andern biefer Prüfungen sich zu verschiedenen Zeit . Epochen zu unterziehen.

5. 4.

Als Borbebingung ber Abmission ju biefen Prufungen hat jeder Canbidat fur ben hoheren Staats. Baudienft ein Zeugniß über bas vollendete Studium ber allgemeinen Wissenschaften an einer Universität oder bem Lyceum nebst einem Sittenzengnisse beigubringen und aufferdem noch einige Proben feiner Fertigkeit im Zeichnen vorzulegen.

Für die Candidaten, welche fich auf den unteren Staatebienft im Baufache beschränten wollen, genügt, flatt bes ersterwähnten Studienzeugniffes, bas Cymnafial albsolutorium nebst dem Sittenzeugniffe und ben entsprechenden Zeichnungs Proben.

6. 5.

Die Candibaten, welche an einer Prüfung Theil nehmen wollen, haben ihre besfallfigen Gesuche, nebst den im vorigen & vorgeschriebenen Zeugnissen brei Monate vor dem Anfangstermine bei der Regierung desjenigen Kreises, in welchem sie aufäßig sind, einzureichen. Die Regierung hat dieselben an das Königl. Staats Ministerium des Innern einzusenden, die Oberste Lau-Behörde hat Form und Inhalt derselben strenge zu prüfen, und wenn selche genügend gesunden werden, die Admissions Detrete auszusertigen, welche den Betheiligten spätestend 12 Tage vor Eröffnung der Prüfung durch die Regierungen zugesertigt werden.

Rormen für biefe Prufungen, Aufficht und Disciplin bei benfelben.

6. 6.

Die Prüfungen für ben Ctaate Baubienft geschehen unter ber besondern leitung und Aufsicht eines hiezu coms mitirten Mitgliedes ber Dberften Baubehorde.

5. 7.

Um für die Zukunft eine bestimmte Gleichförmigfeit bei diesen Prufungen herzustellen, werden die Facher, aus welchen die Aufgaben und Fragen gestellt werden, so wie die Anzahl der Fragen aus jeder Wiffenschaft festgesest und zwar wie folgt:

6. 8.

Die Sacher, aus welchen die Fragen bei ben Prufungen für ben Civil-Baudienft gegeben werden, find folgende:

4	Arithmethik ninb	Macera i	DID THUE	7000 21	that no	II. DEIL	Gre mile	ungen e	TED XIE	21 (2)		-	~ 4	Fragen.
IJ	Mathematif, (Beométrie.	Stereo	metrie,	Trigo	nometr	ie und	Eurven	lehre)		•	•	6.	**
	Statif und Med	hanif .								•	•	•	4	**
							- •	•	•	•			2	**
1),	Physik . Lehre von ben		alien				•				•		6	**
				I					•	•			6	**
5)	Constructionsle	inter unb	hed aried	hiiden	Tempe	16				•			4	<i>ii</i>
7)	Ansarbeitung e	ined seast	even Alro	acamu	es ans	ber bü	raerlic	then Ba	utunit.					
3)	Ansarbeitung e	men defien	enen bro	nd her	Wracht	. Bank	unit.	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,						
9)	Angarbeitung c	ines prog	thmus a	e Sirna	menten	lehre.								
).)	Ausarbeitung e Zwei ber sub 8	ines joinst	n uno vu	n Wroo	YA MINE	merbe	n als	Gfizzen	nux f	eicht be	hanbel	t, eis		
-	Zwei der sub 8 nes aber wir	- 10 00	gennymen:	n Maski	nementary.	in offe	n (eine	en Thei	len au	Baearb	eitet.	lentes		
	red wird für	d naar jev	evinatige	e zejtu	id her	heiben	anber	n file 4	Frac	en:- a	le 3 m	Mam-		
	teg wird filt	12 grag		i, jeo	to bee	ULIULII		se less	. 00				20	"
	men gelten a Berfaffung bes	110 lut	.C.4.1	-	m her e	wh Ne	Rati	0 ermä	huten 9	Brnaro	mme ai	it für	3	"
1)	Berfassung bes Gin schriftlicher	Keften at	ijajiaga	di cine	Goub a	and how	March	idete he	er Olyak	iteftur	ailt für	r	3	"
	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	- CH 14 6 6 A 69 40	NAP 01916	UPPROCE	iftano a	me our	e cjuj	instite of	11 444 00)	****	9 1			***
2)	Ein fahritrime	stuling m	off entine	0.0.				E.				<i>a</i>		Œ
						g. O.					im	Ganze	*	
	Die Fächer, au m werben, find	s welchen folgende:	die Fra	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	Baffer 8	s Baudie
ebe	Die Fächer, au m werben, find	s welchen folgende:	die Fra	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	Baffer	s Baudie
ebe 1) 2)	Die Fächer, au m werben, find Arithmetif und Wathematif,	s welchen folgende: Algebra ((Geometric	die Fra	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	Baffer 8	Baudie Fragen.
ebe 1) 2)	Die Fächer, au m werben, find Arithmetif und Wathematif, Statif und Me	s welchen folgende: Algebra ((Geometric chanik •	bie Fra bis iccl.	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	Baffer 8 10 6	"Baudie Fragen.
ebe 1) 2) 3) 4)	Die Fächer, au m werben, find Arithmetif und Wathematif, Statif und Me Hydrostatif un	es welchen folgende: Algebra ((Geometric chanil d Hydraul	bie Fra bis iccl.	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	8 10 5 6 4	Baudie Fragen.
ebe (1) (2) (3) (4) (5)	Die Fächer, aum werben, find Arithmetif und Wathematif, Statif und Me Hydrostatif un Ohnste	de welchen folgende: Algebra ((Geometric chanif	bie Fra bis iccl. e, Stere	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	Baffer 8 10 6	Baudie Fragen.
ebee 1) 2) 3) 4) 5) 6)	Die Fächer, aum werben, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif	de welchen folgende: Algebra ((Geometric chanif	bie Fra bis iccl. e, Stere	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	8 10 5 6 4	Baudie Fragen.
1) 2) 3) 4) 5) 6) 7)	Die Fächer, aum werben, sind Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenban	de welchen folgende: Algebra ((Geometric chanif	bie Fra bis iccl. e, Stere	gen fü	r bie I	§. 9. drüfung	gen zu Bleichn	dem S	strasser es 2 tei	1 s , B1 11 Grat	im råden s	Ganze	8 10 5 6 4	Fragen. " " "
(ebec 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau	d welchen folgende: Algebra (Geometric chanif d Hydraul	bie Fra bis iccl. e, Stere it	gen fü zur Le ometric	r die I	S. 9. Ornfung t ben C	gen zu Pfeidhu urie un	dem Singen bind Cur	strasser es 2tel venlehr	n Grad	im råden	Manze und D	8 10 5 6 4	Baudie Fragen.
(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau	d welchen folgende: Algebra (Geometric chanif d Hydraul	bie Fra bis iccl. e, Stere it	gen fü zur Le ometric	r die I	S. 9. Ornfung t ben C	gen zu Pfeidhu urie un	dem Singen bind Cur	strasser es 2tel venlehr	n Grad	im råden	Manze und D	8 10 5 6 4	Baudie Fragen.
ebee 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Wathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau Bruckenbau Flußbau	d welchen folgende: Algebra (Geometrie chanif Dybraul Baumateri	bie Fra bis iccl. e, Stere it	gen fü zur Le ometric	r die I	S. 9. Ornfung t ben C	gen zu Pfeidhu urie un	dem Singen bind Cur	strasser es 2tel venlehr	n Grad	im råden	Manze und D	8 10 5 6 4	Baudie Fragen. " " " " "
(ebe 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau Bruckenbau Flußbau Ausarbeitung nach allen	de welchen folgende: Algebra (Geometrie chanif danmateri	bie Fra bis iccl. e, Stere if ialien	gen für le ometric	r bie I hre von t, Trig	S. 9. Ornfung i ben Conome	gen zu Vleichn etrie un Ban a	dem Surgen bund Cur	strasser es Ltei venlehr	n Grad	im rūden eeb)	Ganze und D	8 10 6 6 4 3 10	Baudie Fragen.
1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau Bruckenbau Flußbau Ausarbeitung nach allen	de welchen folgende: Algebra (Geometrie chanif danmateri	bie Fra bis iccl. e, Stere if ialien	gen für le ometric	r bie I hre von t, Trig	S. 9. Ornfung i ben Conome	gen zu Vleichn etrie un Ban a	dem Surgen bund Cur	strasser es Ltei venlehr	n Grad	im rūden eeb)	Ganze und D	8 10 6 6 4 3 10 9	Baudie Fragen.
(ebe 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)	Die Fächer, aum werden, find Arithmetif und Mathematif, Statif und Me Hydrostatif un Physif Lehre von den Straßenbau Bridenbau Flußbau	de welchen folgende: Algebra (Geometrie chanif de Cybraul Baumaterie eines gegebeinen Theils Kosten Auffah	bie gra bis itcl. e, Stere if . ialien enen Pro ien; gilt inschlagee	gen für gur le ometric	r bie I hre von t, Trig	S. 9. Ornfung i ben Conome	gen zu Vleichn etrie un Ban a	dem Surgen bund Cur	strasser es Ltei venlehr	n Grad	im rūden eeb)	Ganze und D	8 10 6 6 4 3 10 9	Baudie Fragen.

§. 10.

Die Fragen und Aufgaben für jede diefer Prüfungen werden von der Oberfien Baubehörde bestimmt, und bleiben fodann im Bermahre des Borstandes berfelben. §. 11.

Um bie burch diese Prufung entstehenden Arbeiten zu vermindern und zu vereinfachen, wird bestimmt, baß bie beiben §. 8. et 9. ermahnten Prufungen immer zu gleicher Zeit gehalten werden solleu; die Fragen aus den allgemeinen Fächern werden sodann, so weit sie nach den naberen Bestimmungen der §§. 8. et 9. bei beiden Abtheilungen bieselben sind, von ben jammtlichen Candidaten gemeinschaftlich beantwortet; die Fragen und Ausarbeitungen aber, welche nur zu einer beiden Abtheilungen gehören, werden den Candidaten einer jeden dieser Abtheilungen Tag

um Tag alternirent befonders mitgetheilt, damit biejenigen Candidaten, welche fich ber Prufung aus beiben Banfachern unterziehen wollen, diefe Prufung auch in dem nämlichen Termine bestehen können.

6. 12.

An bem bestimmten Tage haben fich bie sammtlichen Candibaten bei bem von ber Oberften Baubehörde ernanns ten Commissär zu melben, und ihre Abmissions. Defrete, nebst ben Zeichnungs. Proben (lettere zur Prufung) vorzulegen.

6. 13.

Der mit ber Leitung und Aufsicht ber Prufung beauftragte Commissar erhalt an jedem Morgen so viele Fragen, als muthmaßlich an Ginem Tage beautwortet werden konnen, von dem Borbande ber Obersten Baubehorde verschlofe sen zugestellt, eröffnet biese in Gegenwart ber fämmtlichen Candidaten und theilt ihnen bieselben successive mit.

6. 14.

Die Beantwortung ber Fragen und Ausarbeitung ber Programme geschieht in einem gemeinschaftlichen, von ber Oberften Baubehörde hierzu bestimmten und eingerichteten Lotale.

Rur die Bearbeitung des hauptprogrammes bei der Prüfung für den Evil. Bans sowohl, als für den Strassens und Wassers Baudienst, kann von einem jeden zu hause geschehen, nachdem zuvor die Stizze dazu im Prüfungssofale entworfen und dem Commissär übergeben wurde; jedoch wird von einem jeden Candidaten das handgelübde verlangt, daß er die Arbeiten selbst und ohne alle fremde hülse gemacht habe. Die Programme werden am ersten Tage der Prüfung mitgetheilt, wo die oben erwähnten Stizzen sogleich entworfen und übergeben werden müssen der Einreichung der ausgearbeiteten Programme wird aber ein Termin von zwei Monaten, von Beendigung der Prüfung an gerechnet, bestimmt; nach welchem die Censur der gesammten Prüfungs-Claborate vorgenommen wers den wird.

5. 15.

Die ju ber Prüfung bestimmten Stunden find von 6 bis 12 Uhr Bormittigs und von 3 bis 7 Uhr Rachmittags; die Reihenfolge ber Plate im Prüfungslokale wird burd, bas Loos festgesett, und von dem Lage der Eröffenung der Prüfung an wird an keinem Werktage mehr ausgesett, bis die Prüfung ganz beendet ist.

5. 16.

Die Beantwortung ber Fragen muß von einem Jeben ohne alle fremde hlife, ohne Benütung von Buchern und geschriebenen hesten, unter ben Augen bes Commissars geschehen. Es kann daher auch nicht gestattet werden, bas sich bie Canbidaten im Prüfungslokale leise besprechen; noch weniger barf einem an ber Prüfung nicht-Theilnehmens ben ber Zutritt in bas Lokale gestattet werden.

5. 17.

Rein Candidat darf das Lotale der Prufung früher verlassen, als bis er bem Commissar die schriftliche Beants wortung der zulest mitgetheilten Fragen eingehandiget hat. Die übergebenen Beantwortungen nimmt der Commissar in Bermahr, und darf sie unter keinem Borwande wieder in die hande des Beantworters zurückgeben, wenn dies fer einmal das Lotale der Prüfung verlassen hat.

Der Commissär verläßt das Lotale nicht eber, bis felbst der lette Candidat die Beantwortung der mitgetheilten Fragen übergeben hat.

\$. 18.

Rach Beendigung ber Prufung an jedem Tage werden die eingelieferten Beantwortungen und Probearbeiten versiegelt bem Borftande ber Oberften Baubehörde übergeben.

5. 19.

Tritt ber Fall ein, daß einer ber an ber Prufung theilnehmenden Candidaten, burch Unpaflichkeit ober andere triftige Grunde (wovon er jedoch unverzuglich ben Commissar in Renntniß zu feten hat,) einen ober mehrere Tage

verhindert wurde, bei der Prufung zu erscheinen, so hat der Commissar sogleich die schriftliche Anzeige davon an die Oberste Baubehörde zu machen, welche sodann nach Befund der Umftande, eine gleiche Anzahl aquivalenter Fragen bestimmen wird, die nach Beendigung der Prufung von den so verhinderten Individuen, unter Aufsicht des Commissare auf gleiche Weise beautwortet werden muffen.

Wenn aber ein Candidat ohne zureichende Entschuldigung auch nur einen Tag von ber Prüfung wegbleibt, fann er bei diefer Prüfung nicht mit eingerechnet werden.

6. 20.

Der Commiffar ift bafür verantwortlich, baf bie in ten \$5. 12 bis 19 enthaltenen Bestimmungen gewissenhaft und genau in Bolling gefest werben.

6. 21.

Die von ben Canbidaten vorgelegten Zeugniffe und Zeichnungsproben bleiben bei ber Oberften Baubehorbe bes ponirt und werden mit bem Zeugniffe uber bas Refultat ber Prufung jedem wieder gurudgestellt.

Cenfur der Prufung 6. Arbeiten, Claffification ber Canbibaten, Beugniffe.

6. 22.

Die Cenfur ber Beantwortungen und Ausarbeitungen geschieht burch eine aus brei Mitgliedern ber Oberfien Baubehörde bestehende Compuisson, welche unverzuglich nach Einlieferung ber Programme ihre Arbeiten beginnt.

6. 23.

Bede einzelne Beantwortung ober Ausarbeitung wird befonbere cenfirt und erhalt eine eigne Rote.

6. 24.

Ift eine Antwort oder Ausarbeitung so beschaffen, daß fie nicht mit Bestimmtheit unter eine der hier bezeichnes ten Categorien rubricirt werden kann, so hat fich die Prüfungs : Commission der dazwischen fallenden Zahlen als Censur zu bedienen.

6. 25.

Die Zahlen ber fammtlichen Cenfurnoten eines jeden an ber Prufung theilnehmenden Candidaten werden gufammengegahlt, und hiernach bestimmt fich die Reihenfolge oder Claffifitation der Candidaten, so zwar, daß der Wesnigstählende den erften, der Meistahlende ben letten Plat erhält.

Tritt ber Fall ein, baß zwei ober mehrere Candidaten biefelbe Gesammt . Censurgahl haben, so hat bie Prüsfungs . Commission nach nochmaliger Durchsicht der so gleichstehenden Arbeiten, über die Reihenfolge derselben zu entsscheiden.

§. 26.

Um bas Zeugniß ber bestandenen Prufung zu erhalten, wird festgesett, daß bas Gesammt-Resultat ber Prufung (b. h. bas Produkt, welches man erhält, wenn man die Summe ber Censurnoten eines jeden mit der Anzahl der Fragen theilt) hochstens Dier sey. Wenn bas Gesammt-Resultat mehr als vier beträgt, so wird die Prufung als ungenügend erkannt, und der Betheiligte, als nicht bestanden habend, zuruckgewiesen, jedoch ift es einem solchen unbenommen, sich noch einmal bei einer späteren Prufung wieder zu melden.

6. 27.

Rach Beendigung ber Cenfur Arbeiten erstattet die Prufunge Commission einen ausführlichen Bericht aber bas Resultat ber Prufung und die baraus hervorgehenbe Classififtation ber Candidaten, an die Dberfte Baubehorbe, wel-

che, nachbem fie barüber einen Beschluß gefaßt hat, Die vorschriftsmäßige Auzeige bavon an ben Roniglichen Staate. Dinifter bes Junern erstattet und sodann Die Zeugniffe an die Betheiligten ausstellt.

Aufnahme ber Prattifanten, Berwenbung und fernere Ausbildung berfelben.

Beber, ber bas Zeugnis ber bestandenen Prufung erhalten hat, tritt in ber Regel in die Reihe ber Bau-Prattifanten entweder für bas gesammte Bauwesen, wenn er die Prufung aus beiden Abtheilungen, oder für bas Civil-Bauwesen, oder für bas Straffen, Bruden, und Baffer Bauwesen, je nachdem er nur die Prufung aus einer oder ber andern dieser Abtheilungen abgelegt hat.

Jeber Praktikant ift als folder verbunden, fich bie ju feinem kunftigen Berufe erfoderlichen praktischen und Gesichäfte. Renntniffe und Erfahrungen bei einer Röniglichen Baubehorde zu erwerben. Die Wahl, bei welcher ein jeber biefe feine Praxis antreten will, fteht jedem frei.

Die Oberfte Baubehorde führt über die fammtlichen Praftifanten ein Bormerfungebuch, in welches biefelben in jedem Jahre nach der Reihenfolge ihrer Claffiftation eingetragen werden.

\$ 29.

Die oberste Baubehörde wird für die zwedmäßige Beschäftigung und Berwendung, so wie für die fernere Ausbildung berjenigen Praktikanten, welche sich die erforderlichen technischen Konniniste erworben haben, Gorge tragen, indem sie dieselben nach Maßgabe des vorhandenen Bedürsnisses den außern Baubehörden zur Berwendung bei der Aussicht von Neubanten, zur Unterstützung der Beamten bei technischen Arbeiten und zur Aushülfe bei den Zeichnungsschäften im Bureau zutheilt; wobei dieselben nach den bereits hierüber bestehenden Bestimmungen auch Ausprüche auf Bergütung und Taggelber haben.

\$. 30.

Diejenigen Praktikanten, welche ben außern Beamten auf die im vorigen & ermahnte Beife zugetheilt werben, muffen aber vorerft verpflichtet werben, und ihre Arbeiten und Berrichtungen haben fobann auch amtliche Birkung.

Diese Praktikanten haben halbjährig am 1. Jamuar und am 1. Juli einen ausführlichen Bericht über ihre Verwendung, über die Geschichte der Bauten, bei deren Aufsicht sie verwendet waren, und über die dabei gemachten Erfahrungen, unmittelbar an die Oberfte Baubehörde zu erstatten.

5. 31.

Einige ausgezeichnete Praktikanten konnen, wie bisher, aus bem Allerhochst hierzu genehmigten Fond mit Stipendien und Unterstützungen zu baumiffenschaftlichen Reisen bedacht werden.

S. 32.

Es wird übrigens vorausgesetzt, bag bie Praktikanten bie Zeit ihrer Praxis als eine Gelegenheit, fich für ihren tunftigen Beruf auszubilden, und fich die bazu nöthigen Kenntniffe und Erfahrungen zu sammeln, nicht aber als ein Mittel, ihre Subsiftenz zu sichern, betrachten, und daß sie bei ber Wahl bieses Berufes vorher wohl überlegen werden, ob ihr Unterhalt bis zur wirklichen Austellung, zum Theil wenigstens, burch ihre eigenen Mittel gebeckt fep.

R:

Die Prufungen bei ben Koniglichen Kreis. Regierungen ber Civil- Architecten, bann ber Maurer., Bimmer. und Steinmes. Meister.

6: 33.

Unter Civil Architecten werben biejenigen verstanden, welche sich mit Anfertigung von Planen zu neuen Gebäuden für Private, Stiftungen, Gemeinden und Corporationen, sohin mit lofung architectonischer Aufgaben und mit Bauführungen nach eigenem Plane befassen wollen. Sie sind zwar feine Staatsbiener, durfen aber ihre Runft nicht ausüben, ohne die hier vorgeschriebene Prufung bestanden zu haben.

Bei eingewanderten Architecten jedoch ift jedesmal bei der allerhochften Stelle anzufragen, ob fie ber Prüfung ju unterwerfen find.

Prafung ber Civil-Architecten.

S. 34.

In Zukunft findet am Sipe einer jeden Kreis-Regierung jährlich, ober nach Maggabe der Anmeldungen alle zwei Jahre eine Prüfung der Civil-Architecten statt. Der Ansangstermin berfelben wird durch das Kreis-Jutellis genzblatt wenigstens zwei Monate vor demfelben bekannt gemacht, und hierzu in der Regel der 2. November (oder wenn dieser auf einen Sonntag fällt,) ber 3. November bestimmt werden.

S. 35.

Als Borbedingung ber Abmission zu bieser Prusung wird erfordert, daß der Candidat sich an einer polytechnis schen ober audern hierzu geeigneten Lehranstalt die seinem fünfrigen Berufe entsprechende allgemeine Borbildung ers worben habe und darüber genügende Zengnisse beibringen könne; außerdem hat ein jeder ein Sittenzeugnist und Proben feiner Fertigkeit im Zeichnen vorzulegen.

§. 36.

Die Fragen und Programme für die Prüfung ber Civil. Architecten werden jederzeit von der oberften Baubes horbe, nach Maaggabe des fünftigen Berufes der zu Prüfenden bestimmt und den Regierungen mitgetheilt werden; fle umfassen im Wesentlichen die im 5. 8 für die Prüfungen der Abspiranten zum Staatsbandienst festgesesten Fächer der Wissenschaften und der Kunft.

\$. 37.

Die Prüfungen der Civil. Architecten werden am Sipe der Kreis Regierung, unter der speciellen Aufsicht und Leitung des Kreis Baurathes, und zwar unter Beobachtung berselben Normen und Borschriften, welche in den §§. 12 bis incl. 21 ausgedrückt find, abgehalten.

5. 38.

Die Cenfur ber Prüfungs. Elaborate, fo wie die Entscheidung ber Frage, ob eine Prüfung für genugend ans quertennen sey, ober nicht, geschieht burch eine Commission, welche aus bem Kreisbaurathe und zwei dazu gezogenen Civil. Bauinspettoren besteht, welche ganz auf dieselbe Weise und nach benselben Grundfägen verfahrt, welche für die Prüfungen ber Staatsbaubienst. Abspiranten in S. 22 bis incl. 27 vorgeschrieben sind.

Die Regierung hat, bevor fie die Zeugniffe ausstellt, die Resultate Diefer Prufung dem Konigl. Staate Mind

fterium bes Innern anzuzeigen,

\$. 39.

Ein jeder, ber biefe Prüfung bestanden hat, erhalt ein amtliches Zeugnift barüber, welches ihm die Befugnif ertheilt, in irgend einer Stadt oder einem Orte bes Konigreichs ohne Ausnahme feine Runft auszuüben.

Die Abspiranten zum Staatsbaudienfte, welche bie fur das Civilbaufach vorgeschriebene Prüfung bei ber oberften Baubehorde bestanden haben, erhalten burch bas ihnen barüber ausgefertigte Zeugniß eine gleiche Befugnif.

S. 40.

Es fteht einem jeden, der die Prufung als Civil - Architect ablegen will, frei, biefelbe bei einer Kreis Regies rung nach seiner Bahl abzulegen.

Die Prufung ber Maurers, Bimmers und Steinmep. Meifter.

5. 41.

Diejenigen, welche fich als Maurer. Bimmer. und Steinmey. Meifter anfäßig machen wollen, haben bie in ber Ronigl. Berordnung über bas Gewerbwesen vom 28. December 1825, Tit. I. §. 61 art. 2 vorgeschriebene Prüfung abzulegen.

Diese Prüfung findet jahrlich einmal, gang in berfelben Urt, wie bieher, am Sige einer jeden Areis Regies rung, unter Aufsicht und Leitung des Kreisbaurathes oder eines anderen technischen Mitgliedes dieser Stelle flatt. Der Termin und die Art der Befanntmachung beffelben ift, wie §. 34 bestimmt wurde.

Junuh

5. 42.

Die Zeugnisse ber Kreis-Regierungen hinsichtlich ber auf diese Weise jur Zufriedenheit bestandenen Prufungen haben fünftig bei Concessionsgesuchen volle Wirtung und Gultigkeit für alle Kreise, Städte und Orte bes Königreis ches ohne Ausnahme. Auch bleibt jedem Bewerber die Wahl überlassen, bei welcher Kreis-Regierung er die Prüssung bestehen wolle.

6. 43.

Die Inhaber folder Zengniffe erhalten aber burch biefelben nur die Befugniß auf die Ausübung des gewöhnlichen Betriebes ihres handwerkes und muffen sich auf Bauführungen nach vorschriftsmäßig genehmigten Planen anderer Bauverständigen beschränten.

S. 44.

Diejenigen, welche eine folche Prufung schon früher bestanden haben, beren Unsäßigmachung aber, in Folge ber durch biese Prufung erlangten Besugnis, noch nicht statt gefunden hat, und welche sich in Zukunft mit Banführungen nach eigenem Plane und mit dem Entwerfen von Planen für Private, Gemeinden zc. beschäftigen wollen, haben sich ber im §. 34 bis 40 vorgeschriebenen gesteigerten Prufung zu unterwerfen.

S. 45.

Diejenigen Individuen, welche die Prüfung als Maurers, Zimmers und Steinmeymeister bei einer Kreis-Res
gierung schon früher bestanden, und badurch nur einen Anspruch auf Ansäsigmachung ausserhalb der Städte Ister Classe begründet haben, erhalten zwar nach S. 42 die Befugniß, sich auch um die Ansäsigmachung in den Städten
ister Classe zu bewerben, allein sie haben sich alsdann lediglich auf den gewöhnlichen Betrieb ihres Handwertes zu beschränken.

Munchen, ben 27. Mai 1830.

Bayreuth, ben 26. August 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wirb hiemit jur allgemeinen Renninif gebracht; bag

1) die erste Prüsung ber Civil. Architekten nach den Bestimmungen der vorstehenden allerhöchsten Instruktion §. 23 bis 40, und nach den von den Kandidaten erfüllten Borbedingungen (§. 35) erst am 2. Rovember 1831 am Sipe der R. Kreis. Regierung werde abgehalten werden, da nicht anzunehmen ist, daß schon in diesem Jahre hinlänglich vorbereitete Individuen sich melden werden;

2) baß jedoch für die Prüfung berjeuigen, welche fich als Maurer. Bimmer. oder Steinmegen. Meister fur ben gewöhnlichen Betrieb ihres handwerts, ohne die Befugniß zu Bauführungen nach eigenem Plane, oder zum Entwerfen von Planen für Private, Gemeinden und Stiftungen ze. ans fäßig machen wollen, und die in der R. Berordnung über das Geweebswesen vom 28. Dec. 1825, lit. l. 5. 61, Art. 2 vorgeschriebene Prüfung zu bestehen haben, ber Termin auf ben

2. Rovember biefes Jahres

festgefest werbe, und die Zulaffung zu biefer Prufung auf bie vorgeschriebene Weife burch die betreffende Polizeibe-

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Prüfung der Civil-Urchitetten, bann der

Maurer ., Zimmer . und Steinmen . Deifter betr.

Malp.

ALIJERTY.

Bayreuth, ben 28. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs.

Rachträglich zu ber Bekanntmachung vom 2. August wird hiermit zur Kenntniß ber Interessenten gebracht, bag von ben Ginwohnern bes herrschaftsgerichts Mitwig 4 fl. 9 fr. für die Erbauung einer katholischen Kirche zu Ansbach eingegangen, und bereits im März b. 3. an die Regierung bes Rezatkreises eingesendet worden sind.

Königlich Baperifche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern.

Areiherr pon Belben.

Befanntmachung. Die Rollette gur Erbauung einer fatholischen Rirche ju Unebach betr.

Geret.

Bapreuth, ben 30. August 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter hinweisung auf die Bekanntmachung vom 18. Januar 1830 im Kreis-Intelligenzblatt Nr. 11 wird hies mit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 27. September I. J. angesette Bertheilung der Ernnntes rungspreiße für Berbesserungen im Flachsban und in der Leinwandfabrikation am

11. Rovember L. 3.

babier Statt finben wirb.

Die Preisbewerber haben fich bis zum 1. Rovember an die Ortsvorsieher und Magistrate, oder an das treffenbe Cande oder herrschaftsgericht zu wenden, und lettere haben die Preighewerbungen langstens bis zum 6. November l. J. anher vorzulegen. Später einfommende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werben.

Bei Instruirung ber Preisbewerbungen ift fich genau an bie unter bem 18. Januar I. 3. befannt gemachte 3us

ftruftion gu halten.

Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Kammer bes Innern. Freihere von Welben.

Befanntmachung. Die Prämien für Berbefferungen im Flachsbatt und in ber Leinwanbfabritation betr.

Geret.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

In Folge allerhöchsten Ministerial. Auftrags sind kunftig die durch Bergleich, Entsagung oder Erkeuntniß erles bigten Civil. Berhörshändel durchaus nicht mehr in die Civilprozeß. Tabelle, sondern in einer besondern — summas risch zu verfassenden Tabelle aufzunehmen, mit der Bemerkung, wleviel derselben jedes Gerichts. Mitglied erledigte, und wieviel hiervon noch nicht erledigt sind? — hierbei ist sich die Verordnung die 23. April 1816 und 22. Sepstember 1620 stets gegenwärtig zu halten. Bamberg, den 31. August 1830.

Ronigliches Appellationsgericht für ben Obermainfreis.

Graf von Lamberg, Prafibent.

hoffmann, Setretair.

Befanntmachung.

Bon zwei hiefigen burgerlichen Familien murben bei Belegenheit froher Ereigniffe respective

Gedie und Fünf Gulben

ber ftabtifden Armentaffe verehrt, mas unter bantbarer Un-

erfennung hiermit öffentlich befannt gemacht wirb. Bayreuth, am 2. Geptember 1830.

Der Stadt . Magiftrat.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeifters.

Schweiter.

Sag.

Der Bauer Conrab Rober zu Busbach und beffen Chefrau Runigunda, geborne Schindler von da, haben vermöge Bertrags vom 27. Juli I. J. die in bemehemaligen Fürstenthume Bayreuth bestehende Güters gemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlischen Renntniß gebracht wird.

Bapreuth, ben 7. August 1830.

Königliches Landgericht.

Meper.

Johann Maifel, Bauersmann zu Truppach und Barbara Retich bertfelbft, haben in einem am 13ten b. M. zwischen ihnen aufgenommenen Chevertrag bie Gutergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierburch geshörig bekannt gemacht wird.

Bayreuth, ben 20. Anguft 1830.

Bon bem

Abelich von Beerischen Patrimonialgerichte Truppach. Werner.

Christoph Weltsch, Backermeister aus Mains roth, hat sich eines ausgezeichneten Diebstahls in Berbins dung mit Mehreren verdächtig gemacht und sich hierauf von seiner heimath entsernt. Derselbe wird hiermit nach. Art. 421, Th. II. des Strafgesethuches ausgesordert, innerhalb

3 Monaten

vor hiefigem Gerichte zu erscheinen und sich wegen ber gegen ihn vorhandenen Anschuldigungen zu rechtsertigen, widrigenfalls gegen ihn inz rechtlicher Ordnung weiter wird verfahren werden. Weismain, am 24. Juli 1830. Königliches Landgericht.

Sondinger.

In Kraft ber hulfsvollstredung wird auf Freitag ben 24. September Bormittage 10 Uhr in loco Spies ber dritte Zermin jum Berkouse bes Ans wesens der Paulus Schmidtschen Bauers. Scheleute zu Spies, anberaumt, wozu zahlungsfähige Kanfeliebehaber eingeladen werden. Das Schänungsprotocoll über biese Realitäten kann inzwischen bahier eingesehen werden.

Schnabelwaid, am 24. August 1830. Rönigliches Landgericht Pegnis.

er kandgericht Pegnis.

Gegen ben Bauern 3 ohann Gicheleborfer, alter ju hallstadt ift rechtstraftig auf Eröffnung bes Ronfurfes erfannt worden; es werden baber die geseslichen Ganttage in folgendem, als:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forderungen und bes Borzugerechtes auf

Freitag ben 17. September 1830

- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen und bes Borjugerechtes auf Montag ben 18. Detober 1830,
- 3) gur Schlufverhandlung, und zwar:
 - a) jur Vorbringung ber Einreden (Replit) auf Donnerstag ben 18. November 1830,
 - b) zur Borbringung ber Schlufeinreben (Duplit)

Donnerstag ben 2. December 1830, jedesmal früh 9 Uhr festgesett, und die unbefanmen Gläubiger hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die nicht erscheinenden Gläubiger am ersten Edictstage mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen, die Ausbleibenden an den übrigen Tagen aber mit den sie treffenden Prozesthandlungen nicht mehr zugelassen werden sollen. Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem beweglichen Bermögen des Schuldners etwas in Handen haben, aufgefordert, solches bei Etrafe des doppelten Ersages, jedoch unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Bamberg, den 7. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg I. Geiger.

Die zur Concuremaffe des Salomon Schnee, alter von Bifchberg gehörigen Realitäten und Mobilien werben dem öffentlichen Berfause ausgesent. Die Erfteren bestehen:

- 1) in einem halben Bohnhauße,
- 2) hi einer Stallung,
- 3) in einer Cheune,
- 4) 14 Morgen Feld bei ber Mühlstatt. Berfaufstermin steht auf ben
- 14. Geptember I. 36. Rachmittage 2 Uhr im Orte Bischberg au, wozu Kaufstiebhaber geladen werden. Bamberg, ben 28. Angust 1830. Königliches kandgericht Bamberg II.

Starf.

and selling

In ber Racht vom 26sten auf ben 27sten b. Mtd. wurden zwischen Trogenau und Rentschau seche Pactete mit Kuffee, Zuder, Wollens und Baumwollens Westens jeng auf ber Flucht vor Gendarmen von unbefannten Perssonen abgeworfen. Die unbefannten Eigenehümer wers den nach bet Bestimmung des Gesetzes aufgefordert, sich binnen seche Monaten, und zwar längstens bis zum

12. März kommenden Jahrs um so gewisser bahier anzumelben und über ben Berbacht der Einschwärzung zu verantworten, als nach Ablauf bieser Frist die Gegenstände für konsiscirt erklärt, und öffentlich verlauft werden.

Rehau; am 31. Anguft 1830.

Roniglidges Landgericht.

Löwel.

Renftabt a. b. B. R. ben 18. Juli 1830.

Auf wiederholtes Anrufen der Gläubiger des Octonomieburgers Georg Luber zu Freihung werden besten fammtliche Realitäten dem öffentlichen Berkaufe an den Meistbietenden ausgesont, und hiezu auf fünftigen

Montag den 20. September 1: 3. im R. Landgerichte dahier Tagefahrt anberaumt. Kaufdiliebhaber, welche sich als zahlungsfähig ausweisen townen, werden klezu eingeladen; mit dem Anhange, daß man sich die Realitäten vom Steuervorgeher Philipp Schachtschaber zu Freihung vorzeigen laffen und die Lasten aus den Gerichtsacten ersehen kann.

Die Realitäten find:

- 1) bas Sauffinghaus mit fleinem Gartchen, B. Rr. 94, tarirt auf 300 fl., mit Rugantheil an unvertheilten Gemeindegrunden, tarirt auf 10 fl.,
- 2) ber Ader im Rofach, B. Rr. 95, tarirtauf 80 fl.,
- 3) der fleinere Ader bafelbft, B. Rr. 96, taxirt auf 30 fl.,
- 4) ber Ader am neuen Bug, B. Rr. 97, taxirt auf

Rönigliches Landgericht Neuftabt a. b. B. N. Frhr. v. Lichtenstern, Ebr.

Das Gut und bie-ledigen Grundftude bes Georg Jacob von Thungfeld, für welche bie Zare nach nicht erreicht wurde, werden am

Dienstag ben 14. September b. 3.

im Leiffchen Gafthaufe zu Thungfelb zum zweirenmal feile geboten. Sochstadt, ben 26. Anguit 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

Auf ben Antrag ber Erben bes verstorbenen Mallermeistere Johann Michael Berold zu Schnepfenmühle follen folgende zu bessen Rachlaß gehörige Grundftude öffentlich an bie Meistbietenben verfauft werden ::

a) & Tagwerf Feld vom langen Ader, aus bem gerfchlagenen heinripischen Gute zu Dörflas, BesteRr. 495 °), Steuerkapital 100 fl., malgenb,

b) die Sälfte ber mit Johann Schörner zu Fahrenbühl gemeinschaftlich besessenen Wie e von 14 Tam. am Mühlholz oder Lamigbach in der Gemeinde Dorflas, Bes. Rr. 496, St. Rapital 225 fl., walzend,

c) bie Halfte von bem mit Johann Schorner gemeinfchaftlich befessenen 1 Lagwert-holz im Mühlholz, aus bem zerschlagenen heinrig'schen Gute zu Dorflas, Bes.-Nr. 495 *), St.- Rapital 50 ft, walzend,

d) bie Halfte der mit Johann Schörner gemeinschafte lich befessenen 1 Tagwerk Huth, jest Wiese, in der Kerstenreuth zu Dorflas, Bef. Nr. 498, St. Rapital 20 fl., walzend,

Bum Bertauf biefer Grundftliche wird hiermit Termin

auf den

14. September, Bormittage 8 Uhr zu Schnepfenmühle anberaumt, wozu besit, und zahlungsfähige Rausliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werben, daß die Taxationsprotofolle inzwischen in der Registratur eingesehen werden können und die nähern Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, der Zuschlag aber nach erfolgter obervormundschaftsgerichtlicher Genehmigung geschieht. Schwarzenbach an der

Saale, am 7. August 1830. Fürstlich Schönburgisches Patrimonialgericht L. Classe Alba. v. Paschwig.

AufAnbringen eines Realgläubigers werden bie Beste jungen der Gotalieb und Johanna And beschel's schen Scheleute ju Oberröslau hiermit zum Berkaufe ausgestellt, nehmlich der Biertelehof, Steuer-Beste, Rr. 5, Steuerspital 200 fl. rhl. in Oberröslau, bestehend in

bem zweistöckigen masse gebauten Wohnhanse Nr. 5, einer zweistöckigen masse gebauten Stallung hinter dem Hause, einer einstöckigen masse gebauten Stallung vor dem Hause, einem zweistöckigen masse gebauten Stasdel am Hause, einem Reller oberhalb Röslau, einem Manghaus, einem Stadel auf dem Anger, sämmtliche Objekte in gutem Baustande, 46 Muthen Gartenland, 6% Tagwert Feld, 2½ Tgw. Wiese, die Schaaswiese genannt und Frzw. Holz, das s. Griesholz. Das Ganze eignet sich vortheilhaft zum Betriebe eines Baumwollen Manufactur-Geschäftes oder sonstigen bürgerlichen Gewerbes. Die Taxationsprotocolle können in der Registratur dahier eingesehen werden. Beste, und zahs lungsfähige Kaussliebhaber werden auf den

17. September curr. Vormittags in bas Gerichtslocale zu Oberröstau hiermit eingelaben, mit bem Bemerken, baß ber Zuschlag nach Maasgabe ber Executionsordnung und bes Hypothekengesetzes erfolgen wird. Schwarzenbach an ber Saale, am 19. Juli 1830.

Freiherrlich von Walbenfelsisches Patrimonialgericht erfter Classe Oberröslau vordern Antheile.

v. Paschwiß.

Die bießgutsherrliche Mayerei bahier, bestehend in ben Wirthschäftsgebäuden, beiläusig 134 Tagwerk Artsfelbs, bann einer verhältnismäßigen Ungahl theils 2, theils 3mädigen Wiesen, wird auf 6 bis 12 Jahre in Pacht gegeben, sofort Pachttermin auf

Mittwochen ben 22. September I. 36. Bormittage dahier anberaumt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerfen geladen werden, baß sie mahrend biefer Zeit Einsicht von diesen Pachtobjecten nehmen können.

Burggrub, ben 25. August 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Rentenverwaltung. Gleitsmann.

Der fogenannte halbe herrenader ju 2 10 Tagwert bes Ortsvorstehers Peter Cang ju Wadenborf wird

Dienstag den 21. September auf Antrag des Hypothekengläubigers meistbietend verkauft. Die Taxe desselben ist nach dem Protocoll vom 9. Kebruar 213 fl. 20 fl. rhl. Besty und jahlungsfähige Liebhaber werden baher eingelaben, an biesem. Tage sich bei unterzeichnetem Gerichte bahier einzusinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und ben hinschlag nach Maßgabe des Hypothekengesetzes zu gewärtigen.

* Ausses, den 17. August 1830.

Grafich und Freiherrlich von Egloffsteinisches Patrimonialgericht I Klasse Plankenfels. Rnab.

Richt Umtliche Artifel.

Das im besten Zustand befindliche Schneidmuhlwerk mit einer geräumigen Wohnung bei Stadtsteinach, die Aumühle genannt, foll vom 1. October b. 3. an, auf seche ober mehrere Jahre verpachtet werden. hiezu ist der

21. September Bormittags bestimmt, und es werden befähigte Pachtlustige eingeladen, sich in der Schneidmuffle selbst einzusunden, wo die Pachte Bedingungen eröffnet werden und die Strichsverhandlungen erfolgen sollen. Guttenberg, ben 25. August 1830.

Die Stelle bes Schlofgeistlichen zu Mitwit ist burch bie Bersetung bes bermaligen Geistlichen erlediget. Dies jenigen, welche biese Anstellung wünschen, werden hiers mit in Renntniß gesetzt, bas bie besfallsigen Gesuche an ben Unterzeichneten zu abresstren sind. Mitwip, ben 28. August 1830.

Freiherrlich pon Warzburgischer Rentei-Amts mann zu Mitwig, bei Kronach.

Ru	rs ber B	aperisch	en Staa	ts - Papier	e.
	Au	gsburg ,	ben 2. C	eptembet 1	880.
5	taats.P	apier	e.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.			100		
ditto á 5% ,, ,, . Lott. Loose E — M prompt . ditto ,, 2 mt				106	
	verzinnslic	he à fl.	10.	138	
ditto	- ditto	à A.	25.	128	
ditto	ditto	à fl.	100.	128	



genzblatt

für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 109.

Banreuth, Freitag am 10. September 1830.

Umtlide Artifel

Bapreuth, ben 31. Anguft 1830.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Da noch nicht alle treffende R. Forstämter bem in untenbewerftem Betreffe ergangenen Ausschreiben vom Sten v. D. nachgefommen find, fo werben bie Saumigen unter Borftedung eines viergebntagigen Termins bei Bermeibung icharferen Ginfebens hierburd, un bir Celebigung ber erhaltenen Auftrage ertumere

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Belben.

Betterlein.

En fammtliche Ronigliche Forftamter bes Obermainfreifed, in beren Begirten jum ehemaligen Fürftenthum Bapreuth gehörige Balbungen gelegen find.

Die Liquidation ber Forstrechte auf Abfallholz und Mittreu betr.

Warlinger.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Beforberung bes bisherigen Curatus Johann Pflaum auf Die Pfarrei Bodiftabt ift Die Curatie ju Ros thenburg in Erledigung gefommen. Diefelbe ift eine Expositur ber Pfarrei Gebfattel, liegt im Begirte bee Ronigl. Landgerichte Rothenburg, Defanate Gebfattel, Ergbiocefe Bamberg, jahlt 160 Geelen ber Stabt Rothenburg nebft ben Ratholiten ber nordlichen Salfte bes Ronigl. Landgerichts Rothenburg, wird ohne Bulfepriefter verfeben, und hat feine eigene Schule, fondern ber Curatus ertheilt ber Jugend, welche bie evangelischen Stadtschulen besucht, nur ben Religiondunterricht.

Die Ginfünfte biefer Euratie bestehen außer ben Stolgebuhren in 500 fl. Wehalt und 30 fl. Mohnunge. Ents

fchabigung, ju welchen

300 ft., a) bie Ronigl. Staatsfaffa 100 fl. unb b) ber Raplaneifond ju Gebfattel

130 €. c) bie Efchenbacher Pfarrftiftung

> 530 A. Summa

Außer ber Familienstener hat ber Curatus feine Lasten ju tragen. Das Patronaterecht fieht Gr. Majeftat bem

Bewerber um biefe Curatie haben ihre mit ben vorgefdriebenen Zeugniffen verfehenen Gefuche innerhalb 4 Bo.

den hierorts einzureichen. Ansbach, ben 19. Anguft 1830.

Ronigliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern, v. Mica.

Befanntmadung. Die Erledigung ber Curatie in Rothenburg betr.

Donner.

Im Ramen Seiner Majefidt des Konigs von Bayern.

Rachbem burch ben obersten Rechnungshof zur Anzeige gekommen, bas wiber bie Berorduung, vom 29. Juli 1821 mehrere Gerichte nicht allein Staatspapiere, sondern auch andere Obligationen, ja fogar Correspondenzen n. bgl. an die Kreistaffen übergeben, und daß Staatspapiere auch außer dem Falle der Rothwendigkeit zu den Des positorien angenommen, und den Kreistassen übersendet werden. Das ferperst aber auch weder die zahlungsfälligen Capitalien, noch die fälligen Zinsen erhoben werden, so wird in Folge Rescripts vom 16ten d. M. den Untergerichten des Obermainfreises auf allerhöchsten Besehl eröffnet:

1) baß fle außer dem Falle ber burch Gefet oder andere Berhaltniffe gegrundeten Rothwendigfeit feine Staatspapiere in das Depositorium annehmen, und wo es bisher gesichehen, dieselben an bie Jutereffenten herauszugeben haben;

2) baß, insoferne andere Obligationen ale Staatspapiere ober Correspondengen über diefelben gu den Kreistaffen

übergeben werben; biefe fofort in bem Deposttorio gurudgunehmen finb;

3) daß die Gerichte, insoferne von ihnen seldet zur Erhevung der Capitalien voer Zinfen zu sorien ift, dieselben au erheben, außerdem aber die Interessenten hiezu anzuweisen haben, indem sonst bie etwaige, wegen der Bes zahlung eintretende Berjährung und der damit verbundene Berlust an Capital oder Zinsen diesenigen trifft, wels che die Erhebung zu besorgen hatten, und dieselbe versäumt haben. Die Gerichte haben in dieser hinsicht die nothigen Berfügungen um so schleuniger zu treffen, als vielleicht schon solche Berjährungsfristen eingetreten sind, und andere, besage Regierungsblatt p. 621, nächstens eintreten werden.

Bamberg, ben 21. August 1830.

Konigliches Appellationsgericht bes Obermainfreises. Graf von Lamberg, Prafibent.

Drift.

LAND STATE

3m Ramen Seiner Majefidt des Ronigs von Bayern.

In Folge allerhöchsten Ministerial - Auftrags sind fünftig die durch Bergleich, Entsagung oder Erkenntniß erlebigten Civil-Berhördhändel durchaus nicht mehr in die Civilprozeß- Tabelle, sondern in einer besondern — summarisch zu verfassenden Tabelle aufzunehmen, mit der Bemerkung, wieviel derselben jedes Gerichts Mitglied erledigte, und wieviel hiervon noch nicht erledigt sind? — Hierbei ist sich die Berordnung de 23. April 1816 und 22. September 1820 stets gegenwärtig zu halten. Bamberg, den 31. August 1830.

Röniglichen Appellationegericht für ben Dbermainfreis.

Graf von Camberg, Prafident.

hoffmann, Gefretair.

Be t'a unt mach un g: In Gemäßheit bes hohen Regiegungs Ansschreibens vom 12ten biefes Monats,

"bie Bertilgung ber Raupen betr."

werden fammtliche Grundbesiger bes hiefigen Stadtbezirts hiermit aufgefordert, bas Auffuchen und Bertilgen ber ichon im herbste fich bilbenden Raupennester rechtzeitig vornehmen zu laffen und badurch die ber Obitbaums And

tur und bem Dbftbau für bas tommenbe Frahjahr beohenben Rachtheils abzumenben.

Unterlassung diefer Borfchrift gieht nach erfolgter Re-

visitation die gesetliche Strafe nach fich.

Bayreuth, am 31. August 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Kreishauptstadt Bayreuth, als Polizei - Genat.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstunbigen : Burgermeistere.

Schweißer.

Dag.

Deffentliche Befanntmachung.

(Das Berbot bes Baschens aus und an öffentlichen Bronnen betr.)

Das Berbot bes Maschens aus und an öffent. lichen Bronnen wird bei nachbrudlicher Gelb. ober verhältnismäßiger Arreststrafen hiermit in Erinnerung gebracht.

Bayreuth, am 3. Geptember 1830.

Der Polizeis Senat des Stadts Magiftrats. Bei legaler Berhinderung bes ersten rechtstundigen Burgermeisters.

Schweiger.

Spag.

In ber Concurdsache gegen den Müller Joseph Sollfeld er von Trailsdorf werden die Edicistage in Kolgendem ausgeschrieben.

Bur Unmelbung und Radhweisung ber

24. September I. 36. Bormittage 8 Uhr,

jur Borbringung ber Ginreben ber

26. October f. 36.,

jum Schlufverfahren ber

26. Rovember L. 36.

Wer am Isten Edictstag nicht erscheint, wird mit sein nen Ansprüchen von der Masse ansgeschlossen, und das Nichterscheinen an den beiden andern Soictstagen hat die Präclusion mit der betreffenden Handlung zur Folge. Bemerkt wird, daß die zur Concursmasse gehörigen Realitäten auf 14,680 fl. abgeschäpt worden sind, und daß darauf 13,455 fl. 12. fr. an Hypotheten. Forder rungen haften. Bamberg, den 19. August 1830.

Königliches Landgericht Bamberg. II.

Start.

The state of the state of

Die jur Concursmaffe bes Joseph Sollfelber qu Trafisborf gehörigen Realitaten, namlich:

1) Die Muhle, bestehend in einer gut eingerichteten mit den nöthigen Requisiten versehenen Papiermuhle, einer Mahlmuhle mit 4 Gangen, dem Bohnhauße, Scheune, Stallung, hangehauße, Leimerei, hand, gartchen,

2) 1 Morgen Felb, ber Erleins Ader, werden bem öffentlichen Bertaufe andgesett Bu biefem 3wede wird Tagefahrt auf ben

21. September I. Is. Bormittags 10 Uhr im Orte Traissorf anberaumt, wozu Kaufsliebhaber geladen werden. Zugleich werden in demfelben Termine bie vorhandenen Mobilien gegen baare Zahlung an Meists

bietenbe verfauft. Bamberg, ben 19. August 1830. Rönigliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Die zur Concuremaffe bes Salomon Schnee, als ter von Bischberg gehörigen Realitäten und Mobilien werden dem öffentlichen Bertaufe ausgesest. Die Erftes ren bestehen:

1) in einem halben Wohnhaufe,

2) in einer Stallung,

3) in einer Scheune,

4) 11 Morgen Felb bei ber Mühlstatt.

Bertaufstermin fteht auf ben

14. September l. 36. Rachmittags 2 Uhr im Orte Bischberg an, wozu Kaufeliebhaber gelaben werben. Bamberg, ben 28. August 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf das zur Conkursmassa des Wirths Johann Stenglein zu hohenpölz gehörige 4 Tagwert Feld, der Reuhäuser Wegader, aub B. Rr. 12 wurde ein Aufgeboth von 200 fl. gelegt. Da dieses die Taxe nicht erreicht hat, so wird ein nenerlicher Termin zum Berstanf dieses Aders auf

Donnerstag ben 23. September a. c. am Gerichtesige anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingelas ben werben.

Hollfelb, ben 23. August 1830. Rönigliches Landgericht. Kummelmann, Ebr. Um 13. Juli 1830 wurde von einer unbefannten Weibsperson, die bei Annäherung der Zollschutzwache die Flucht ergriff, eine Quantität von 11 Pfund Raffee zus rückgelossen. Der unbekannte Eigenthümer dieser Waare wird hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten oder längstens am

14. Rebruar 1831

dahier zu stellen und gegen den Verdacht ber Defraudation des Eingangs Bolles zu verantworten, widrigenfalls die Confiscation der Waare ausgesprochen und nach Borschrift der Gesetze darüber verfügt werden wird. Diese 11 Pfund Kaffee werden am 9. September 1830 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verstrichen.

Cronach, ben 14. Muguft 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Deidh.

In ber Berlaffenschaftsfache ber Franzista Sonn. lein von Lambach, werben auf Antrag ber Erbsintereffenten alle biejenigen, welche an ber verlebten Franzista Schülein etwas zu fordern haben, aufgefordert, ihr Guthaben innerhalb 3 Wochen, und zwar langftens bis zum

on. e. M. Bormittags 9 Uhr dahier zu liquidiren, widrigens biefelben bei ber Bertheilung nicht werden beruchsichtiget werden.

Höchstadt, am 30. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Der Bauer Konrad Stummer von Grosnenses hat fich für zahlungsunfähig erflärt und bem Gantversfahren unterworfen. Wegen Geringfügigleit ber Aftivs und Passiv. Massa werden bie geseglichen Termine, als:

- 1) der Termin gur Anmelbung und gehörigen Rachs weisung ber Forberungen,
- 2) ber Termin jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen,
- 3) ber Termin jur Abgabe ber Gegen . und Schluße einreben

an einem Tag und zwar am

11. October a. c. Bormittags 9 Uhr abgehalten. Alle und jene, welche aus irgend einem Grunde an Konrad Stummer etwas einzunehmen haben, werden hiemit vorgelaben, an bem bezeichneten Lag im hiefigen landgerichte zu erscheinen, und zwar unter bem Rechtsnachtheile, bag bas Richterscheinen Aussichließung von der Massa zu Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas vom Schuldner in haben, aufgefordert, unter bem Borbehalt ihrer Rechte, solches bei Bermeidung bes doppelten Ersages bei Gericht zu übergeben.

Gleichzeitig wird zur allgemeinen Renutniß gebracht,

bag:

1) bas Gut bes Ronrad Stummer, gewürdigt auf 300 fl.,

2) 34 Morgen Felb, ber Egelfen, gewürdigt auf

150 fl.,

3) das Mobiliarvermögen des Ronrad Stum. mer, bestehend aus Rorn, heu, Stroh, Erbapfel,

Dienstag ben 14. September Bormittage 9 Uhr in ber Behaußung bes Gantirere öffentlich und zwar bie Immobilien nach Maßgabe bes hypothetengesetes öffents lich verftrichen werben.

Sochstadt, ben 14. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Auf Antrag eines Sypothetengläubigers werben jur Befriedigung feiner liquidirten Forderung ju 726 fl. 28f fr. nachstehende Realitäten der Raspar Soffs manuischen Cheleute in Wachenroth auf den

20. September c., Bormittage 9 Uhr im Gerichtslocale dem öffentlichen Berkaufe unterstellt, als: ein Haus, Nr. 41, & Mrg Garten, 14 Mrg. Feld, 14 Tagw. Wiesen, B. Rr. 231, mit 360 fl. Steuer-Capital, grundbar zum R. Aerar mit 1 fl. 354 fr. Erbzinne und Frohngeld, 1 Meg, 1 Biertl 34 Sechzehntl Rorngült, 10g Handlohn, zehentbar, geschätzt auf 450 fl. Der Hinschlag geschieht, wenn die Tare erreicht wird. Indem man bests und zahlungsfähige Raufelinstige hiezu einladet, wird benselben gestattei, das Schätzungsprotosoll in loco registraturae einzusehen. Höchstadt, am 16. August 1830.

Rönigliches Landgericht.

Bauer.

Die jur Johann Coneiberifden Ronturemaffe ju Ratteleborf gehorige Grundbefigungen, nämlich:

1) ein Bohnhaus nebft bagu gehörigem Stadet mit Bemeinberecht, geschäpt auf 500 fL,

2) ein Schlammereborfer Leben, fol. urb. 272, ge- fchagt auf 170 fl.,

3) ein Felb in ber Thronera, fol. urb. 809, ge- fchapt auf 155 fl.,

4) ein Solz im Megengereuth, fol. urb. 921, ge- fcant auf 25 fl.,

welches bereits unterm 9. September 1828 fcon bem gerichtlichen Bertaufe ausgesetzt mar, wirb

Montag ben 20. September b. 3.

gum Itenmal bem gerichtlichen Berfaufe ausgeset, und Ranfeliebhaber hiezn vorgelaben, bie ben hinschlag nach ben Bestimmungen bes hypothefengesetes §. 64 et 69 gewärtigen können. Sestach, ben 9. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Paner.

In der Racht vom 26sten auf ben 27sten d. warfen bei ber Knopfhutte, ohnweit Lichtenberg, an der Reußischen Gränze, 8 — 10 Mann vor den fle verfolgenden Geneb'armen fleben Gade, worinnen fich

460 Pfund Raffee unb

80 , Tobad

befanden, ab und entflohen. Rach 5. 106 bes Bollges fepes haben fich die unbefannten Eigenthumer diefes Gutthes innerhalb einer fechemonatlichen Frift, ober langeftens am

1. Mary 1831

bahier einzusinden und ihre Eigenthumsanspruche geltend zu machen, widrigenfalls nach zollgesetlicher Borschrift verfahren werden wird. Da im diesseitigen Amtslotale, bergleichen Baaren, ohne sie dem Berderben auszusetzen, nicht aufbewahrt werden können, so haben wir zu deren Berkeigerung Termin auf den

20. September c., Bormittags 8 Uhr, anberaumt, zu welchem Kanfstiebhaber mit dem Bemersten geladen werden, daß baare Zahlung in Conventionssminze zu erfolgen hat: Dieß diene den Eingangs erwähnten Unbetaunten unter dem Beifügen zur Nachricht, daß der Erlös vorläufig ad depositum genommen wersden wird. Raila, den 30. August 1830.

Ronigliches Laubgericht.

Weniger.

3wei Unbefannte warfen am 6ten b. Nachts, nachft ber Ziegelhutte bei ber Mordlau,

6 Pfund Rauchtobad,

8 " Raffee, bann

38 " Salz

ab, und entflohen ben fie verfolgenden Geneb'armen. Diefe Unbefannten haben fich nun binnen 6 Monaten ober längstens am

1. Mart 1831 Bormittags

dahier einzusinden und ihre Eigenthumsansprüche an dem erwähnten Kaffee und Toback geltend zu machen, widrigenfalls solche der Consistation unterliegen.

Raila, ben 30. August 1830.

Rönigliches landgericht.

Meniger.

Durch bie Konigl. Bollichunwache murben nachstehend bezeichnete Guter aufgegriffen, ale:

1) am 19. Mai curr. 214 Pfund Raffee zwischen Trogen und Rububerg,

2) am 21. Mai f. 3. 28. Pfund Baumwollenwaare (Mabbapollam) am fogenannten Rebenberg,

3) am 26. Mai curr. 29 Pfund Raffee in ber hiefigen Stadt,

4) in ber Racht vom 29. auf ben 30. Mai I. 3. 48 Pfund Raffee in ber hiefigen Stadt,

5) am 9. Juni c. 23 Pfund Baumwollenwaaren (Barchent) am Sophienberg,

6) am 11. Juni 1. 3. 21 Pfund Baumwollenwaaren (farbiger Ranguin) bei ben Sollhaußern.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenstände wers ben hiermit aufgefordert, ihre Eigenthumsanfpruche binnen 6 Monaten ober langstens in bem auf ben

23. December 1. 36.

anbergumten Termine geltend zu machen, außerdem nach. 3. 106 bes Zollgesetzes verfahren werben wird. Zusgleich wird andurch befanut gemacht, daß die vorstehend verzeichneten Gegenstände in dem bemnächst vor sich gehens ben Berfaustermine werden veräußert werden.

Sof, ben 24. Juni 1830.

Ronigliches Landgericht.

Ruder.

Wegen einer auf Execution beruhenben Forberung

wird ber vom Schneibermeister Johann Conrad Meyer von Pegnis beseffene 12te Theil bes sogenannsten großen Stadtzehntens zu Pegnis dem öffentlichen Berstaufe ausgesetzt. Besis und zahlungsfähige Kaufsliebshaber werden baher hiermit eingelaben, in der im Sitze bes hiesigen R. Landgerichts auf

Dienstag ben 5. October Bormittags 9. Uhr c. anbergumten Strichtageefahrt sich einzusinden und ihre Angebote zum gerichtlichen Prototoll zu geben. Der hinsschlag erfolgt nach ben gesetzlichen Bestimmungen.

Schnabelmaid, am 30. Juli 1830.

Konigliches Landgericht Pegnis. Ertl, Ebr.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird bas bem Andreas Bich zu Schwürbig zugehörige Bohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und Strichstermin duf ben

2. October c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem beste, und zahlungsfähige Käufer hiermit geladen werden. Lichtenfels, ben 24. August 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Auf ben Antrag ber Erben bes am 5. April curr. verstorbenen Gastwirths jur Arone, bes Abam Dunch bahier, werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde an bessen Nachlaß eine Forderung zu machen gestensen, aufgefordert, diese am

4. October Bormittage B Uhr bahier anzumelben und nachzuweisen, wibrigenfalls biejelben bei ber Regulirung und Bertheilung des Nachlaffes nicht weiter werden berücksichtigt werden.

Culmbach, ben 13. Juni 1830.

Königliches Landgericht. Gareis.

Mus einem hauße zu Thurnau find mittelft Einbruches nachstehende Effecten entwendet worden :

1 Stud feiner grüner fieper Biber, 19 bis 20 Ellen, 25 fl. - fr.

1 Stud buntelblaues Tud, 2 Ellen breit und mittel-
fein, 12 Ellen 25 fl fr.
1 Stud blaues ordinares Tuch, 12 Ellen, 12 Ellen
breit 15 fl. 12 fr.
1 Sind buntelgrunes Tuch, 114 Ellen, 2 Ellen
breit 24 fl. 30 fr.
breit
20 fr 12 fl. — fr.
15 Euen gruner feiner Werino, a 27 fr. 6 fl. 45 fr.
5 Ellen blauer Merino, à 27 fr. 2 fl. 15 fr.
5 große schwarze seidene Tücher, à 2 fl. 5 fr.
4 große schwarze seidene Rieper-Tücher, à 1 fl. 55 fr.
7 fl. 40 fr.
1 großes schwarzes seibenes Tuch . 2 fl. 30 fr.
6 Lewantin Tüchlein, à 1 fl. 15 fr. 7 fl. 30 fr.
2 bergleichen, à 1 fl. 124 fr 2 fl. 25 fr.
4 geringere bergleichen, à 45 fr 3 fl tr.
4 schwarz seibene Tüchlein mit grünen Louren, à
30 fr 2 ft. — fr.
1 Baftuch mit weißen und gelben Blumen 1 fl. 12 fr.
2 feibene rothe Franzentuchlein, à 1 ff. 2 ft tr.
1 bergleichen 1 fl. 174 fr.
1 seidenes Franzentuchlein ft.
3 große Madras-Tüchlein, à 2 fl. 30 fr. 7 fl. 30 fr.
1 fleines blaues, mit weißen Couren 2 fl fra
5 gegitterte Madrad Tuchlein, à 474 fr. 3 fl. 574 fr.
1 großes rothes Tuch mit bunten Touren 2 fl. 30 fr.
1 grunes gegittertes wollenes Tuch - fl. 50 fr.
mollene Tücker à 20 fer
wollene Tucher, à 30 fr 8 fl fr. 12 Stud schwarze kattunene mit weißen Touren ver-
sehene Tücher, à 35 fr 7 fl. — fr.
4 Stud große Dufcheltücher von bunkelblauer Farbe
und bunten Blumen, à 1 fl. 45 fr. 7 fl fr.
4 großes Muscheltuch von gleicher Farbe - fl. 524 tr.
3 fleinere bergleichen, à 40 fr 2 fl. — fr.
4 roth und blan gegitterte baumwollene Tuchlein,
à 24 fr 1 fl. 36 fr.
6 große, flein gegitterte baumwollene Tuchlein,
à 25 fr 2 fl. 30 fr.
3 bunfelblaue gegitterte baumwollene Tüchlein, à
20 tr 1 fl. — tr.
1 fchwarz und weiß banmwollenes bergh - fl. 24 fr.
3 fchwarze baumwollene Tüchlein, à 21 fr. 1 fl. 3 fr.
- In the second

i bergleichen
Ginige Refte, ad 15 Ellen, an baumwollenen Be-
fireiften verfchiebenet Farben, à 12 fr. 3 fl fr.
Einige Gorten Schurzengestreiftes, 14 Ellen breit,
bon verschiedenen garben, à 24 fr. 4 fl fr.
Einen Reft von roth und weiß gestreiftem leinenen
Schlitzengend, & 13 fr 2 fl. 11 fr.
15 Ellen Battistmousselin, à 36 tr. 9 ft 12.
14 " bergleichen, à 90 fr 7 ft 19
12 " ordinare dergl., à 24 fr. 4 fl. 48 fr.
10 ,, susammengefeste Battift . 2 fl tr.
10 ,, jufammengefesten Dulle, à 15 fr.
3 ft. — fr.
6 , Jacconet, à 15 fr 1 fl. 30 fr.
4 weiße Anchlein von Jacconet, 25 fr. 1 fl. 40 fr.
3 weiße genähte Haldtücher, à 20 fr. 1 fl fr.
10 Ellen Spigengrundstreifen, à 4 fr fl. 40 fr.
6' , Spigengrundstreifen, a 6 tri - fl. 36 tr.
20 ,, verschiedene schmale Spigen, à 17 fr. — fl. 25 fr.
50 Stud Westen, und zwar theils von Kamrelhaar,
Wollengurt, Baumwolle von mehreren Jarben,
à 1 fl 50 fl. — fr. 4 Ellen schwarzen Sammtmanschester, à 40 fr.
2 fl. 40 fr.
20 Wilen ichmargen Manschester, à 32 fr. 10 fl. 40 fr.
25 Ellen bunte Manchester in mehreren Goeten, & 22 fr 9 fl. 10 fr.
30 Ellen geftreiften Rantenet, à 13 fr. 6 fl. 36 fr.
3 Ellen Circuffias von brauner garbe, à 30 fr.
1 ft. 30 fr.
3 Ellen Hofentrin, à 22 fr 1 fl. 6 fr. 12 weiße baumwollene Mügen, à 22 fr. 4 fl. 24 fr.
2 paar baumwollene Manneftrumpfe, à 45 fr.
1 fl. 30 tri
60 Guen rothgeftreiften Rattun, à 8 fr. 8 ft fr.
20 Ellen fattnnene Westengende, à 8 fr 2 fl. 40 fr.
28 Ellen gute feine Rattun, gelber Farbe, à 21 fr.
9 fl. 48 fr.
9 Ellen grüne Rottun, à 16 fr 2 fl. 24 fr.
15 Stud Jacconnet-Tucher, von rother, gelber, gru- ner, blauer Farbe, a 25 fr 6 fl. 18 fr.
1 weiße Piquee-Bettbeden 5 fl. 30 fr.
8 Ellen feine Gesundheiteffanell, a 29 fr. 3 ft. 52 fr.
o Caen fritte Gefanchen bunten, a zott. o p. 32 fr.

12 Ellen Pergales, schwarzen, grünen, aschgran, & breit, à 13 fr. 2 fl. 36 fr. 15 Ellen Pergales, bunkelgran, hellblau, hellgran, & breit, à 9 fr. 2 fl. 15 fr. 6 Ellen Schlesser Leinwand, à 16 fr. 1 fl. 36 fr. 1 Bettruch, in welches wahrscheinlich die mehrgenannten Sachen eingepackt wurden — 15 fr. Dieser Diebstahl wird zur Entdeclung des Thaters und zur Warnung vor dem Ankauf bieser Gegenstände hiermit zur öffentlichen Reimtniss gebracht.

Thurmui, am 31. August 1830.

Graffich Giechisches Berrichaftegericht.

Rnoch.

Die jur Concurentiffe bes Maurermeiftere Johann Gramb & babier gehörigen Realitaten, nemlich:

a) Ein Selbengutlein, Rr. 39, St. B. Rr. 111, mit Gin und Zugehörungen,

b) ein Ader auf ber Staibra, St. B. Nr. 112, les henbar jum Rittergute Fischbach,

werben hiemit öffentlich feilgeboten, und wird Termin gum gerichtlichen Bertauf auf

Freitag ben 24. September c. a. im hiefigen Amtslocale anberaumt. Besig, und zahlungs- fähige Kaufeluftige werden hiemit vorgeladen und können sich über die nähern Verhältnisse bieser Grundbesitzungen täglich in diesseitiger Registratur Kenntnis verschaffen.

Fischbach, ben 6. August 1830. Freiherrlich von Reitzensteintsches Patrimomalgericht 1. Kramfold.

Der Maurermeister Johann Grambs ju Fischbach hat sich freiwistig bem Concurt. Berfahren unterworfen. Wegen Geringfügigkeit der Masse ist zur Anmeldung und Rachweisung der Forderungen, so wie zur Abgabe der Einreden und Schluserklärung; nur ein einziger Termin auf

Freitag ben 24. September c. n. anberaumt worden. Sammtliche Gläubiger bes ie. Grambs haben an biefem Tag vor dem unterzeichneten Patrimonsalgerscht zu erscheinen, die Ausbleibenden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen werden. Zugleich werden alle biesenigen, die von dem Bermögen des Gemeinschulde

nere etwas in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung boppelten Erfages unter Borbeljatt ihrer Rechte bahier bei Gericht zu übergeben.

Fischbach, ben 6. August 1830.

Freiherrlich von Reihensteinisches Patrimonialgericht L. Krauffold.

Gegen Jofeph Schrauter ju Königsfelb murbe ber Concurs erfannt. Alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde an ben Joseph Schrauter eine Forberung zu machen haben, werden baher gelaben, am

Dienstag ben 21. September I. J. als bem iften Ebiftstage ihre Rechtsanspruche bei Bermeibung bes Ausschlusses von ber gegenwärtigen Maffa anzumelben und nachzuweisen, am

Dienstag ben 26. October L 3. als bem 2ten Ebiftstage ihre Einreben bagegen vorzus bringen, und am

Dienstag ben 30. November 1. 3.
als dem 3ten Ebiktstage schlüßlich zu handeln. Das Ausbleiben am 2ten und 3ten Ebiktstage hat den Austleschen am 2ten und 3ten Ebiktstage hat den Austleschen alle diejenigen, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in Handen haben, dei Bermeidung des doppelten Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte dem Concursgerichte zu übergeben, wobei zugleich bemerkt wird, daß abgesehen vorerst von den bes reits angemeldeten und zur Zeit noch illiquiden Passiven, die bekannten und bereits liquiden Schulden 923 fl. 31.20 fr betragen, und der Werth der gegenwärtigen Massa in 680 fl. besteht.

Burggrub, ben 31. Angust 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches.
Patrimonialgericht L.
Gleitsmann.

Richt Amtliche Artifel.

Das im besten Zustand befindliche Schneidmuhlwerk mit einer geräumigen Wohnung bei Stadtsteinach, die Aumühle genannt, soll vom 1. October b. 3. an, auf seche oder mehrere Jahre verpachtet werden. Hiezu ift der

21. September Bormittage bestimmt, und ce werden befahigte Pachtluftige eingelaben,

fich iniber Schneibmuhle felbst einzufinden, wo bie Pacht-Bebingungen eröffnet werben und die Stricheverhandlungen erfolgen sollen. Guttenberg, ben 25. August 1830.

Die Stelle bes Schloßgeistlichen zu Mitwis ist burch die Bersehung bes bermaligen Geistlichen erlediget. Die jenigen, welche biese Anstellung wünschen, werden hiers mit in Kenntniß gesetzt, daß die desfallsigen Gesuche an den Unterzeichneten zu adresstren sind. Mitwis, ben 28. August 1830.

Freiherrlich von Burgburgischer Rentel-Amtsmann zu Mitwig, bei Kronach.

Taschenbibliothek

für

Bayeriche Staateburger.

Im Berlage ber Unterzeichneten ift in einer febr ge= fomadvollen Safchenausgabe erfchienen:

Das allgemeine Beburfniß hat bieß Unternehmen hervorgerufen; die Städtischen Collegien: Magistrate, Gemeindebevollmächtigte, Distriktevorsteher, Wahls mämer ic. werden es unentbehrlich, — landgerichte, Königliche Behörden, nütlich, — mit einem Worte, alle Ba persche Staatsbürger erwünscht sinden, zumal in diesem Augenblicke der allgemeinen Lanedbesesche haben, aber einzeln in verschiedenen Landesgesetze haben, aber einzeln in verschiedenen Formaten, zu theuern Preisen; also nicht beisammen, nicht zum täglichen Taschengebrauch — nicht mit einem vollsständigen Sachreg ist er versehen, bas wohl ein ganz wesentlicher Borzug hier seyn dürfte.

Rurnberg, im September 1830.

Friedrich Campe. Carl Mainberger.

(In sammtlichen Buchhandlungen Baperns, in Bayreuth in der Grauischen Buchhandlung und in Sof bei G. A Grau zu haben.)

- TT 11



Banerisches

genzblatt

für den Ober = Main = Rreis.

Nro. 110.

10

Bayreuth, Sonnabend am 11. September 1830.

Umtlide UrtifeL

Bayreuth, ben 6. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 des Ebitts III. zur Berfassungenrfunde verfügte Beschlagnahme ber Rr. 33 bes unter bem Titel.,,ber Furchtlose" zu Munchen erscheinenben Tagblattes von Dr. Kalb ist mittelst allerhöchsten Resseripts vom 31 ten v. M. mit bem Anhang bestättigt worden, daß die Confiscation einzutreten habe, welches den Poslizeibehörben bes Obermainfreises zur Wissenschaft und Darnachachtung hiermit eröffnet wird.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Bei Berhinderung bes Königlichen Regierungs-Prafibenten. Betterlein.

Un fammtliche Polizeibehörben bes Dbermainfreises. Die Beschlagnahme ber Nr. 33 bes Lagblattes "ber Furchtlose" betr.

Weret

Banrenth, ben 7. September 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den Königl. Rentamtern wird hierdurch eröffnet, daß fpateftens bis jum 13ten des funftigen Monats fammts liche Bau-Rechnungen pro 1838 juverläffig vorgelegt werden muffen.

Roniglich Baperische Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes St. Regierunge's Prafidenten.

Betterlein.

Un fammtliche R. Mentamter bes Kreifes. Das Bau - Rechnungswesen pro 1872 betr.

Geret.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Banern 20. Die Assteinen Stelle an ber medizinischen Klinik bei ber chirurgischen Schule in Landshut ist erkedigt. Mit bieser Stelle sind die Emolumente von jährtich 100 fl., nebst freier Wohnung mit Beheizung und Licht verbunden, und neben ben Funktionen bei ber medizinischen Klinik hat ber Assistent auch noch bei ber chirurgischen Klinik Dienste au leisten.

Um biese Stelle, die der Affstent langstens 3 Jahre beibehalten fann, konnen nur gradnirte Doktoren der Mesdigin konkurriren, und diese haben ihre Gesuche längstens dis jum 18. September Lamit den nöthigen Belegen der unterfertigten Stelle vorzulegen, und sich am 27. September Morgens 8 Uhr bei dem hiesigen Medizinal Comité zur Konkursprüfung, die hierüber schriftlich und mundlich abgehalten, und sich größtentheils über Pathologie und Thes rapie erstrecken wird, einzusinden. Munchen, am 3. September 1839.

Konigliche Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern.

coll. Miller.

Be fannt mach ung. Rach Borschrift bes Urt: 40, ber Gemeinde-Wahls ordnung wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht:

baß die Urwahllisten und die besondern Wahllisten am 13ten, 14ten und 15ten dieses Monats, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5. Uhr zur Einsicht der wirklichen Gesmeindeglieder in dem Sigungssaale des Stadts Magistrats im Nathhause öffentlich werden vorgelegt, werden, damit dieselben sich aus solchen gehöstig unterrichten, und die nöthige Ausstunft daraus erhalten können.

Ueber ben Ort und die Zeit, wo und wann die. Wahlverhandlungen gesetlicher Borschrift gemäß vorges nommen werden sollen, wird sofort die nähere Bestimes mung erfolgen, und das Weitere sodann durch den gesetzeilich angeordneten Wahlausschuß bekannt gemacht werdens.

Baprenth, am 10. September 1830.

Der Magistrat:

ber Königlichen Kreishauptstabt Bayrenth. Bei legaler Berhinderung des erften rechtstundigen: Bürgermeisters.

Schweiger.

Bayrenth, ben 26. April 1830,, Bon bem.

Röniglich Bayerifden Rreis. und Stabtgericht Bayreuth.

wird auf Untrag der Gebrüder von Feilibich, über: ben Rachlaß des. Lagarus. Heinrich Georg, vom Feilibich ju heinersgrun, und hartmanusreuth hiermite ber erbschaftliche Liquidationsprozes eingeleitet.

Es werben beghalb alle diejenigen, welche Anfpruche: an bie Erbichafremaffe ju machen gebenten, jur Anmele

bung und gehörigen Rachweisung ihrer Forderungen auf 6. Ofteber, Bormittage 9-Uhr,

in Person, ober burch zulässige Bevallmächtigte in bem Sessionszimmer bes R. Areis - und Stadtgerichts bahier zu erscheinen, hiermit vorgelaben.

Zugleich werden diejenigen, welche burch allzuweite Entfernung ober legale hindernisse von der persönlichen Erscheinung abgehalten werden, und welchen es dahier an Befanntschaft fehlet, die Königl. Abvocaten Tauber, Morg, Schöpst, Meyer 1c. benaunt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Bollmacht verses, hen können.

Uebrigens haben bie fämmtlichen Bläubiger in dies fem Termine bei Bermeidung bes Rechtsnachtheiles zu ersscheinen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Kreis's und Stadtgerichte Direktor, Schweizer.

Boigt.

con III

Bur Bezahlung einer ausgeflagten Schuld werden bas Gut bes Schmiedmeisters Peter Jacob in Ebers, borf und beffen malgende Stude bem öffentlichen Ber- fauf ausgestellt, wozu fich Kanfeliebhaber am

Montag ben 13. September 1830, Bormittags ju Ebereborf bei bem Ortevorstand einzufinden haben. Andwigstadt, ben 6. August 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht Lauenftein. Müller.

Da ber Glasmeister Cafpar Müller ju Rleintets tant nur ben einen aber nicht auch ben andern Glanbiger im ber fich gesetten Frift bezahlt hat, fo werben auf wies berholtes Anrufen bes unbefriedigten Glaubigerd Stes

phan Dobrad bie subihinata geftellt igenefenen Realistaten bes Glasmeiftere Cafpar Maller:

- 1) beffen halbes Wohnhaus, St. B. Rr. 376, auf 170 fl.,
- 2) ber halbe Glasstand mit Fischwasser, St. B. Rr. 377, auf 200 fl.
- 3) zwei Geräume am Spechtebrunner Weg, Rr. 404, auf 350 fl.,
- 4) Einviertel Glasstand, auf 100 fl. geschätt, abermals jum öffentlichen Berfauf ausgestellt, mit ber Rachricht, bag bieselben frei von Sppotheten find, und Strichtermin auf Donnerstag

ben 23. (brei und zwanzigsten) September c., Bormittags

im hiefigen Landgerichtslocale auberaumt ift. Ludwig- ftabt, ben 2. August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Lauenstein. Müller, R. Cbr.

Bur allgemeinen Renntniß biene hiemit, baß ber Landbauer Pantrag Penfel von Esbach und bessen Chefran Margaretha, geborne Eichhorn die bisber unter ihnen bestandene Gütergemeinschaft nach Erklärung vom 24. Juli curr. unter sich aufgehoben und von nun an ausgeschlossen haben. Rulmbach, den 7. Ausgust 1830.

Ronigliches Landgericht. Gareis.

Der Bauer Konrab Stummer von Grosneuses hat sich für zahlungsunfähig erffärt und bem Gantversahren unterworfen. Wegen Geringfügigfeit ber Aftive und Paffiv. Maffa werben die gefenlichen Termine, als:

- 1) ber Termin jur Unmeldung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen,
- 2) ber Termin gur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbaten Forberungen,
- 3) ber Termin gur Abgabe ber Gegen . und Schluft einreben

an einem Tag und zwar am

11. October a. c. Bormittags 9 Uhr abgehalten. Alle und jene, welche aus irgend einem Grunde au Ronrab Stummer etwas einzunehmen-haben, werben hiemit vorgelaben, an dem bezeichneten Xag im hiefigen Landgerichte zu erscheinen, und zwar

unter dem Rechtsnachtheile; duß das Richterscheinen Ausbeschließung von der Massa zu Folge hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas vom Schuldner in Händen haben, aufgefordert, unter dem Borbehalt ihrer Rechte, solches bei Vermeidung des doppelten Erfages bei Gericht zu übergeben.

Gleichzeitig wird jur allgemeinen Renntniff gebracht, baß:

- 1) bas Gut bes Ronrad Stummer, gewärbigt auf 300 fl.,
- 2) 34 Morgen Feld, ber Egelfen, gewärdigt auf 150 fl.,
- 3) das Mobiliarvermögen bes Ronrad Stums mer, bestehend aus Rorn, Beu, Stroh, Etdapfel,

Dienstag ben 14. September Bormittage 9 Uhr in ber Behaußung bes Gantirers öffentlich und imar bie Immobilien nach Maßgabe bes hypothetengesesses öffentlich verstrichen werden.

Sociftabt, ben 14. August 1830. Ronigliches Landgericht.

Bauer.

. Gegen ben Bauern I o hann Eichels dorfer, alter ju hallstadt ift rechtsträftig auf Eröffnung bes Konfurses erfannt worden; es werden baher bie gesetlichen Ganttage in folgendem, als:

1) zur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forderungen und bes Borzugerechtes auf

Freitag ben 17. September 1830

- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen und bes Borzugsrechtes auf Montag ben 18. October 1830,
- 3) gur Schlufverhandlung, und gwar:
 - a) jur Borbringung ber Einreben (Replit) auf Domierstag ben 18, Rovember 1830,
 - b) jur Borbringung ber Schlußeinreben (Duplit) auf

Donnerstag ben 2. December 1830, jebesmal früh 9 Uhr festgesett, und bie unbekannten Gläubiger hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bas die nicht erscheinenden Gläubiger am ersten Edictstage mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen, die Ausbleibenden an den übrigen Tagen aber mit den sie treffenden Prozesshandlungen nicht mehr zugelas

fen werben follen. Bugleich werben alle biefenigen, wele de von bem beweglichen Bermogen bes Schulbners etwas in Sanden haben, aufgeforbert, folches bei Strafe bes. bonnelten Griates, ieboch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Bamberg, ben 7. August 1830.

Ronigliches Laubgericht Bamberg I. Beiger.

Das bereits im Rreis Intelligengblatte vom 13. Rebruar h. 3. Dr. 20. jum öffentlichen Bertaufe ausges fdriebene burgerliche Anwesen bes Bebermeiftere 30. bann Ritenticher von Balbershof wird auf Unbringen beffen Sppothefenglaubigers am

Montag ben 27. September 1830 ber wieberholten gerichtlichen Berfreigerung unterworfen, weehalb an biefom Tage befig - und gablungefabige Raufer vor Umt fich anzumelben haben. Malbiaffen, am 24. August 1830.

Roniglich Baperifches landgericht Balbfaffen. Schmitt.

Die herrschaftlichen Behendscheunen zu Rirchenlamit und Spielberg follen jufolge bochften Regierunge . Refcripte vom 25ften v. Dite. unter ben gefetlichen Bebingniffen meiftbietenb verfauft werben. Dierau ftebt Termin im Rentamte Locale bahier an, auf

Mittwoch ben 6. October c. Bormittage, mogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Bunfledel, am 2. September 1830. Ronigliches Rentamt allba.

Der sogenannte halbe herrenader ju 2- Tagwert bes Ortsvorstehers Peter lang ju Babenborf wird

Dienstag ben 21. Ceptember auf Untrag bes Sypothetengläubigere meiftbietenb bertauft. Die Tare beffelben ift nach bem Protocoll bom 9. Februar 213 fl. 20 fl. rhl. Beffe und jahlunge. fahige Liebhaber merben baber eingelaben, an biefem Tage fich bei unterzeichnetem Gerichte bahier einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und ben hinschlag nach Maggabe bes Sypothefengefeges zu gewärtigen.

Auffeeß, ben 17. August 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht I Rlaffe Plantenfels.

Anab.

Ridit Umtlide Urtifele

Das im besten Buftand befindliche : Schneibmablmert mit einer geräumigen Bohnung bei Stadtffeinach. bie Mumable genannt, foll vom 1. October b. 3. an, auf feche ober mehrere Jahre verpachtet werben. Diem ift ber

21. September Bormittage ::

beftimmt, und es werden befähigte Pachtluftige eingelaben, fich in der Schneidmuhle felbst einzufinden, wo bie Dacht-Bebingungen eröffnet werten und bie Strichsverhandlungen erfolgen follen. Guttenberg, ben 25. August 1830.

Beburtes und Tobtes-Angeige.

Beborne.

- Den 27. Muguft. Gin aufercheliches Rinb, weiblichen Beschlechte.
- Den 2. September. Gin außereheliches Rind, weiblichen Befchlechte.
- Den 3. Sept. Die Tochter bes Taglohners Sader, in ben Morighöfen.
- Den 4. Cept. Die Tochter bes R. Regierungs-Affeffors Biegler bahier.
- Der Sohn bes Bachtmeistere Bagenhäufer, im R. 3ten Chevauxlegers - Regimente.
- Den 6. Sept. Die Tochter bes Burgers und Webermeis ftere Reiner.
- Die Tochter bes Burgers und Delbermeifters 3ahn."
- Den 8. Sept. Der Sohn bee Burgere und Schuhmachermeiftere Dinfel.
- Der Sohn bes Zimmergesellen Schmidt bahier.

Geftorbene.

- Den 2. September. Der Gold und Gilberarbeiter . Befelle Siegmund babier, alt 18 Jahre, 6 Monate und 1 Tag.
- Den 5. Cept. Die Mittwe bes Bartners Emmerling im neuen Weg, alt 67 Jahre.
- Die ledige Buchta in St. Geprgen, alt 29 Jahre, 2 Monate und 16 Tage.
- Den 7. Gept. Die hinterlaffene Tochter bes Rgl. Preuß. Gergeanten Geit babier, alt 44 Jahre, 1 Do. nat und 16 Tage.



für ben Ober Main= Rreis.

Nro. 111,

Bayreuth, Dienstag am 14. September 1830.

Amtliche Artifel

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Rachdem fich burch die inzwischen neugefertigte Fasson über den Ertrag der Pfarrei Schweinsdorf gegen die in bem diesseitigen Ausschreiben vom 15. Juli vorigen Jahres angesehten 790 fl. 46 fr. eine nicht unbedeutende Erhöstung des Ertrags derselben bis auf 823 fl. 374 fr. außer ben freiwilligen Geschenken ergeben hat; so wird dies Beswerbern auf den Grund der Entschließung des Königlich protestantischen Obers Consistoriums vom 20sten v. M. nacheträglich zur Renntniß gebracht, damit sie sich mit ihren allenfallsigen Gesuchen um diese Pfarrstelle binnen vier Wochen welden. Ansbach, den 24. August 1830.

Ronigliches Protestantisches Roufiftorium.

v. Lug.

Die erlebigte Pfarrei Schweinsborf betr.

Memminger.

Befanntmachung.

Durch eine höchste Entschließung ber R. Regierung bes Obermaintreises, Kammer bes Innern, vom 4ten b. M. ist der Unterzeichnete mit der Leitung der diesjährigen Gemeindes Ersahwahl in hiestger Stadt beauftragt worden. In Folge dieses Auftrages bringt derselbe hiers mit zut öffentlichen Kenntnist, daß das Wahlgeschäft mit bet Wahl der Wahlmanner am 16ten d. Mis. beginnen, an den darauf solgenden Tagen fortgesett und auf dem Rathhause dahier in dem Geschäftslotale des Stadts Wagistrats vorgenommen werden wird.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder haben in nache stehender Ordnung vor dem Wahlausschusse persönlich oder in den nach Art. 4 der Wahlerdnung vom 5. August 1818 zulässigen Fällen durch Stellvertreter zu erscheinen und ihre Stimmen zur Ernennung der Wahlmanner wündlich zu Prototoll zu geben:

Donnerstag ben 16ten b. Mts. Bormittags von 8. bis 12 Uhr bie Gemeindeglieber bes I, Bahlbegirfs, be-

stehend aus bem erften Polizeibistritte in ber Maximis liansstraße von Einquartirungs Rr. 1 bis 109

für feche Bahlmanner;

II. Wahlbezirks, bestehend aus bem zweiten und britten Polizeibistrifte in der Kanzleis und Opernstraße, dann Ziegelgasse von E. Nr. 110 bis 220 und vor bem Ziegelthore von E. Nr. 1 bis 13

m für feche Bahlmanner;

Freitag ben 17ten b. Mts. Bormittags von 8 bis 12 Uhr die des III. Wahlbegirfs, bestehend aus dem vierten und fünften Polizeidistrifte im Rennweg und in der Ludwigsstraße von E. Nr. 221 bis 282, dann vor dem Eremitager Thore von E. Nr. 1 bis 30 und in der Schrollengasse von E. Nr. 313 bis 335

für feche Bahlmanner;

IV. Wahlbegirte, besichent aus bem secheten und fiebens ten Polizeibistritte in ber Friedricheftraße, Spitals, und Judengaffe von E. Rr. 283 bie 312, bann 336 bie 401 und vor bem Friedrichehore von E. Rr. 1 bie 34 für fieben Bablmanner;

Sonnabend ben 18ten b. Mts. Bormittags von 8 bis 12 Uhr die des V. Mahlbezirks, bestehend aus dem achten und neumten Politeidistrikte in der Erlangers und Culmbacher Straße, auf dem Graben und in der Wolfsgasse von E. Nr. 402 bis 474, dann vor dem Eulmbacher Thore von E. Nr. 1 bis 26-und vor dem Erlanger Thore von E. Nr. 1 bis 17

für vier Bahimanner;

VI. Mahlbezirks, bestehend aus bem zehnten, eilsten und zwölften Polizeidistrikte in der Jägerstraße und im neuen Wege von E. Ar. 475 bis 590, vor dem Kottenbacher Thore von E. Ar. 1 bis 5 und vor dem Brandenburger Thore von E. Kr. 1 bis 11

für fünf Bahlmanner;

Montag ben 20ten b. Mts. Bormittags von 8 bis 12 Uhr bie bes VII. Mahlbezirfs, bestehend aus bem breizehnten und vierzehnten Polizeidiftrifte zu St. Georgen von E. Nr. 1 bis 108

für fünf Bahlmanner;

VIII. Wahlbezirks, bestehend aus der Altenstadt von E. Rr. 772 bis 817, Obsang von E. Rr. 1 bis 9, Wendelhösen von E. Rr. 1 bis 11 und der Saas von E. Rr. 1 bis 13

far brei Bahlmanner.

Der Unterzeichnete bringt hierbei zur Darnachachtung bie Bestimmung im 41sten Artifel ber allegirten Bahlordnung in Erinnerung, nach welcher die Wähler eines Bezirfes die Wahlmanner nur aus der Zahl ber mahlbaren Gemeindeglieder des nemlichen Bezirfes ernennen fonnen.

Wegen ber nachfolgenden Ersammahlen zur Ernennung neuer Gemeinde Bevollmächtigten und burgerlicher Magistrate Rathe an die Stelle ber jest austretenden werben die Bekanntmachungen von dem Bahl-Ausschusse seiner Zeit erlassen werben.

Bapreuth, ben 10. September 1830.

And Auftrag ber R. Reglerung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

von hecht, Roniglicher Regierungerath, ale Bahl - Commiffair. Die burch bie 18. 34 und 36 ber neuesten "Orb. nung ber lateinischen Schulen und ber Gymnasten im Ro. nigreiche Bavern" angeordnete Prüfung für die Aufnahme in die eine ober andere der genannten Unstalten wird für die hiesige Studienanstalt auf

Sonnabend ben 16. October b. 3.

festgesett, und hiebei jugleich in Frinnerung gebracht, bast nach 5. 94 bieses Studienplans diejenigen Privatsstudierenden, welche sich das Gymnasial. Absolutorium entweder von der deiteen Gymnasialklasse zum Lyceum oder von der deiteen Gymnasialklasse zum Lyceum oder von der deiteen zur Universität zu eewerben wünsschen, das Gymnasium wenigstens Ein Jahr lang vor der Zulassung zur Absolutorial. Prüfung in einer der genannten Klassen besucht haben müssen. Den Betheiligsten wird dieses zur rechtzeitigen Anmeldung und zur Borslegung ihrer Alters, Studien, und Sittenzengnisse hiers mit öffentlich bekannt gemacht.

Bayreuth, den 13. September 1830. Das Königliche Rectorat des Gymnasiums und ber lateinischen Schule.

Dr. Gabler.

Donnerstag ben 7. October b 3. Bormittage 8 Uhr wird in bem lotale ber unterzeichneten Stelle eine Quantität Dünger, Erbe, Roggen Riegen, dann eine Parthie alter Rleider und Effecten an die Meistbietenben verfauft. Ranfoliebhaber werden hiezu eingeladen.

Sct. Georgen, am 9. September 1830. Königliche Strafarbeitshans, Inspection. Köppel.

23 0 m

Königlichen Landgericht Bapreuth wird hiermit betanut gemacht, daß der Taglohner Phistipp Christian Meyer zu Altenplos und bessen Frau Agnes, geborne hubner, zu Folge protofollarischer Erklärung vom 28sten v. Mts. die hier Orts geletende eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Bapreuth, ben 4. September 1830.

Königliches Landgericht.

Meyer.

And Joseph Ernft, Bauer gu Konbrau ftarb ohne Rinber gu hinterlaffen. Unter feinen Geschwisterten ift auch Joseph Ernft, Bauerefohn von Konbrau gur

and the

- Erbichaft nach ben Befegen berufen. Bur Beit ift aber beffelben Aufenthaltsort babier nicht befannt; er wirb beshalb biemit gelaben, fich babier über ben Untritt ber Erbichaft ju erffaren, außerheffen nach ber Aftenlage und ben Gefeben gemäß mit Bugiehung bes für ihn aufgeftellten Ruratore Johann Barnreither, Banern In Ronbran in ber Sache verfahren wird, ju welchem Ende bereits auf 25ften b. MR. Termin gur Erbichafte. befdreibung angefett ift.

Balbfaffen, ben 2. September 1830. Ronigliches Landgericht Batbfaffen.

Schmitt.

Auf Antrag eines Sypothetenglaubigers werben jur Befriedigung feiner liquidirten Forberung gu 726 fl. 284 fr. nachftebenbe Realitäten ber Raspar Soffs mannifch en Cheleute ju Wachenroth auf ben

20. September c., Bormittage 9 Uhr im Berichtelocale bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, ale: ein Saus, Rr. 41, & Dirg. Garten, 11 Dirg. Felb, 14 Zagw. Biefen, B. Rr. 231, mit 360 fl. Steuer-Capital, grundbar jum R. Merar mit 1 fl. 354 fr. Erbzinns und Frohngeld, 1 Des, 1 Biertl 34 Geche gehntl Rorngult, 10% Sanblohn, gehentbar, gefchapt auf 450 fl. Der hinschlag geschieht, wenn bie Taxe erreicht wird. Indem man befige und gahlungefähige Raufelnstige hiezu einladet, wird benfelben gestattet, bas Schätzungsprotofoll in loco registraturae einzuschen. Bochftabt, am 16. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bauer.

Muf bas zur Confuremaffa bes Wirths Johann Stenglein ju Sohenpoly gehörige 4 Tagwert Felb, ber Reuhäußer Wegader, sub B. Rr. 12 murbe ein Aufgeboth von 260 fl. gelegt. Da biefes bie Taxe nicht erreicht hat, fo wird ein neuerlicher Termin jum Bertauf biefes Adere auf

Donnerstag ben 23. Geptember a. c. am Gerichtefige anberaumt, wozu Raufeliebhaber eingelas ben merben.

Bollfeld, ben 23. August 1830. Ronigliches Landgericht. Rammelmann, Bbr.

Der Solbat Johann Rosch and Debborf ift feit bem 6. Februar 1814 im Frangofifchen Felbzuge vermift,

und wurde auf ben Grund von Zeugenausfagen fitr tob angenommen. Es werben baber alle biejenigen, welche noch unbefannte Erbsanfpruche machen wollen, ober irgend etwas an ben Radlag bes 3 oh ann Rofch ju forbern haben, aufgeforbert, fich bei unterfertigtem Befuche binnen 6 Monaten, und langftens am

1 Mary 1881

ju melben, angerbem hierauf teine Rudficht mehr genoms men marbe, Fordheim, ben 1. September 1830.

Rönigliches Landgericht.

Badum.

Die jur Johann Schneiberifchen Ronfuremaffe ju Ratteleborf gehörige Grundbefigungen, nämlich:

- 1) ein Bohnhaus nebft bagu gehörigem Gtabel mit Gemeinberecht, gefchatt auf 500 fl.,
- 2) ein Schlammereborfer Leben, fol, urb. 272, gefchätt auf 170 fl.,
- 3) ein Felb in ber Thronera, fol urb. 809, gefchätt auf 155 fl.
- 4) ein Solg im Megengereuth, fol, urb. 921, geschätzt auf 25 fl.,

welches bereits unterm 9. September 1828 ichon bem gerichtlichen Bertaufe ausgesett mar, wird

Montag ben 20. Geptember b. 3. jum Itenmal bem gerichtlichen Berfaufe ausgeseht, und Ranfeliebhaber hiezu vorgelaben, bie ben Binfchlag nach ben Bestimmungen bes Sypothefengefeges 5. 64 et 69 gewärtigen tonnen. Geflach, ben 9. August 1830.

Ronigliches gandgericht.

Pauer.

Alle, welche noch mit Rreisfondsbeitragen pro 1838 im Rudftanbe find, werben aufgeforbert, bie treffenden Schuldigfeiten in furgefter Frift ju berichtigen, bamit man nicht in bie unangenehme Rothwendigfeit verfest werbe, Zwangemaßregeln einzuleiten. Goemeinftein, am 13. September 1830.

Das R. Rentamt Pottenftein.

hofmann.

Die bießgutsherrliche Mayerei bahier, bestehend lu ben Wirthichäftegebäuben, beiläufig 134 Tagwert Arte felde, bann einer verhaltnigmäßigen Ungahl theile 2, theile 3mabigen Biefen, wird auf 6 bie 12 3ahre in Pacht gegeben, fofort Pachttermin auf

Mittwochen ben 29. September 1. 36.

Bormittage bahler anberaumt, wogu Pachtluftige mit bem Bemerten gelaben werben, baf fle mahrend biefer Zeit Ginficht von biefen Pachtobjecten nehmen tonnen.

Burggrub, ben 25. Anguft 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Rentenverwaltung.

Bleitemann.

Das zur Gantmasse bes häfnermeisters 30 ach im Gruber zu Schwürdig gehörige Gründvermögen, besstehend aus: 1) einem Wohnhause Nr. 89 mit einem halben Tagwert Garten nebst Feld, Gemüßgärtchen, Reller und gemeinschaftlicher hofraith, gewürdigt auf 520 fl.; 2) einem Wohnhaus, Nr. 90 mit ½ Tgw. Gradgarten und Feld, Gemüßgärtchen, Reller und gemeinschaftlicher hofraith, geschätt auf 441 fl. 40 fr. 3) einem geräumigen Stadel, geschätz auf 328 fl. 20 fr. werden hiemit öffentlich feilgeboten, mit dem Beisügen, daß der Strichtermin am

Freitag ben 1. October b. 36. im Umtelocale bahier abgehalten werden wirb. Bis bahin kann bie nahere Beschreibung so wie die Berzeichenung ber kasten bahler eingesehen, die Besichtigung ber Berkaufsobjecte selbst aber burch ben bieffeitigen Lebensschultheißen Johann Abam Fischer zu Schwurdig bewirft werden. Oberlangenstabt, den 28. August 1830.

Freiherrlich von Kunsbergisches Patrimonialgericht L. Gigenberger.

Gegen ben Safnermeister Joachim Gruber ju Schwürbig ift die Eröffnung ber Gant beschloffen worden. Rachdem nunmehr biefe Entschließung die Rechtstraft erschritten hat, so werben hiemit die Sbiftstage andgeschrieben, und zwar:

- 1) Dienstag ber 5. October b. 36. jur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen,
- 2) Dienstag ber 2. Movember b. 36, jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, bann
- 3) Dienstag ber 7. December b. 36. jur Abgabe ber Schluffage.

Bu diesem Termine werden alle Diejenigen geladen, welche an ben Joach im Gruber aus was immer für einem Grund Forderungsansprüche zu machen gedenten, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß die den ersten Ediktstag verabsäumenden Gläubiger von der Gants

maffe ausgeschlossen, bie an ben beiden andern Tagen aber wegbleibenden mit der treffenden Handlung präckte dirt werden müßten. Bugleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschuldeners in Händen haben, aufgefordert, solches vorbehaltslich ihrer Rechte bei dem unterfertigten Gantgerichte zu hinterlegen. Oberlangenstadt, den 28. Angust 1830.

Freiherrlich von Kunsbergisches Patrimonialgericht L. Ginenberger.

In hiesiger Stadt kann ein geschickter Pflasterermels ster, ber sich über bie gesetlichen Borbedingungen zur Ansäßigmachung und über seine Gewerbskunde genügend ausweisen kann, Unterkunft finden. Bemerkt wird hies bei, daß zur Zeit weder hier noch in der Umgegend ein bergleichen Gewerbsmeister ansäßig ist.

Bunfiebel, am 1. September 1830.

Stadt . Magistrat.

Branbenburg.

Lanbgraf.

Dicht Umtliche Urtifel.

Meine Wiederankunft dahier zeige ich einem verehrlichen Publikum mit bem Bemerken an, daß ich neben den Abrigen Zweigen ber heilkunde insbesondere noch Geburtshulfe und Augenheilkunde auszunden bereit bin. Bayreuth, ben 11. September 1830.

Bogel, M. D.

Ein Taufend Gulben find am nachsten 1. October im Ganzen ober getheilt, zu 4 Procent Bins, auf erfte Dypothet auszuleihen. Das Rahere bei ber Rebaction.

Rurs ber Bayerifchen	Staats : Papie	re.
Augeburg, be Staate, Papiere.	n 9. September 1	
	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	1004	
Lott. Coose E _ M prompt ditto _ 2 mt.	1054	
ditto unverginnsliche à A.	10. 138	
ditto ditto & A.	25. 128	
ditto ditto àfl. 1	00. 128	



für ben Ober Main : Rreis.

Nro 112.

Banreuth, Freitag am 17. September 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 6. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rach einem allerhochsten Rescripte vom isten b. M. foll bie Wahl ber Tazatoren zur Bonitirung ber Grundsstücke Behust ber Steuer Regulirung in ben Rural. Gemeinden nur ber Gemeindeversammlung selbst, in den Stadten und Märkten mit magistratischer Berfassung aber ben Gemeindebevollmächtigten, als den gesetzlichen Bertretern ber Gemeinde zustehen, welches den sammtlichen Polizeis Behörden bes Obermainkreises zur Wisseuschaft und Darwachachtung in vorkommenden Fällen hiermit eröffnet wird.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Rreibert von Welben.

An fammtliche Polizei . Behörben bes Obermain-

Die Bahl ber Taxatoren jur Bonitirung ber Grundftude betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. September 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Königl. Stelle findet sich veranlaßt, die in bem Ausschreiben vom 18. Marz 1824 (KreisIntelligenz Blatt vom Jahre 1824, Seite 265) wegen genauer Einhaltung der Polizeistunde ertheilten Bestimmungen in Erinnerung zu bringen, sammtlichen Orts - und Districts Polizei Behörden des Obermainkreises die Aufrechthaltung und Befolgung berselben wiederholt zur strengen Pflicht unter persönlicher Berantwortung zu machen und durchaus keine nächtlichen Schwärmereien zu dulben.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Polizei. Behörden bes Obermain-

Die Ginhaltung ber Polizeistunde betr.

Beret.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs von Banern.

Nachdem burch ben obersten Rechnungshof jur Anzeige gefommen, bag wider die Berordnung vom 29. Juli 1821 mehrere Gerichte nicht allein Staatspapiere, sondern auch andere Obligationen, ja sogar Correspondenzen u. dgl. an die Kreistassen übergeben, und daß Staatspapiere auch außer dem Falle der Nothwendigkeit zu den Despositorien angenommen, und den Kreistassen übersendet werden. Daß ferners aber auch weder die zahlungsfalligen Capitalien, noch die fälligen Zinsen erhoben werden, so wird in Folge Reseripts vom 1 Gten d. M. den Untergerichsten des Obermainfreises auf allerhöchsten Beschl eröffnet:

1) baß fie außer bem Falle ber burch Gefet ober andere Berhaltniffe gegrundeten Rothwendigfeit feine Staatspapiere in bas Depositorium annehmen, und wo es bieher geschehen, Dieselben an bie Jutereffenten berauszugeben haben;

2) bag, infoferne andere Obligationen ale Staatspapiere ober Correspondenzen über dieselben gu den Rreiefaffen

übergeben werden, Dieje fofort ju bem Depositorio gurudgunehmen find;

3) daß die Gerichte, insoferne von ihnen selbst für Erhebung der Capitalien oder Zinsen zu forgen ift, dieselben zu erheben, außerdem aber die Interessenten hiezu anzuweisen haben, indem sonst die etwaige, wegen der Bestahlung eintretende Berjährung und der damit verbundene Berluft an Capital oder Zinsen diejenigen trifft, welche die Erhebung zu besorgen hatten, und dieselbe versaumt haben. Die Gerichte haben in dieser hinsicht die nöthigen Berfügungen um so schleuniger zu treffen, als vielleicht schon solche Berjährungsfristen eingetreten sind, und andere, besage Regierungsblatt p. 621, nächstens eintreten werden.

Bamberg, ben 21. August 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lamberg, Prafident.

Drift.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs von Bayern.

In Folge allerhöchsten Ministerial Auftrags sind tunftig die durch Bergleich, Entsagung oder Erkenntniß erles digten Civil Berhörshändel durchaus nicht mehr in die Civilprozeß Tabelle, sondern in einer besondern — summarisch zu verfassenden Tabelle aufzunehmen, mit der Bemerkung, wieviel derselben jedes Gerichte Mitglied erledigte, und wieviel hiervon noch nicht erledigt sind? — Hierbei ist sich die Berordnung de 23. April 1816 und 22. Sepstember 1820 stets gegenwärtig zu halten. Bamberg, den 31. August 1830.

Ronigliches Appellationsgericht für ben Dbermainfreis,

Graf von Lamberg, Prafibent.

hoffmamt, Gefretair.

Befanntmachung

ber im Monat August 1830 bei bem Magiftrat ber Königl. Kreishauptstabt Bayreuth untersuchten und bestraften Polizcis Uebertretungen.

- 1) Siebengehn Bierschenker wurden bestraft wegen ausgeschenkten, theils schlechten, theils unaugenehm schmedenben Biere,
- 2) Gieben Bader, namlich:
 - 5 wegen zu leichten Brobes,
 - 1 wegen geringhaltigen, und
 - 1 wegen unrichtig befundener Maage,

- 3) Ceche Menger, namlich:
 - 4 megen versuchter Aufschlage Defraubation,
 - 2 wegen verbotswidriger Bumage,
- 4) Ein bergleichen wegen Schabenhütens,
- 5) Ein dergleichen, wegen herumlaufens feines hunbes ohne Beiftorb,
- 6) Gin Deggerburiche, wegen Begens ber Ralber,
- 7) 3mei Sanbler, wegen Führung unrichtiger Ellen,
- 8) Drei Melber, wegen Richt . Aushängung ihrer Zarzettel,

- 9) Zwei Sandler, wegen Antauf ber Bittualien mahrend ber Marttzeit,
- 10) Gine Perfon, "megen Berfaufe leichter Butter,
- 11) 3mei Individuen, wegen verübter Erceffe,
- 12) 3mölf bergleichen, wegen verbotewidrigen Tabadrauchens auf ber Strafe,
- 13) Fünf bergleichen, wegen fortgefenten lieberlichen Lebensmandels,
- 14) 3molf, wegen Diebstahle im polizeilichen Grabe,
- 15) Funf bergleichen, wegen wortlicher Beleibigungen,
- 16) Ein bergleichen, wegen Behutung ber Chauffee-
- 17) Funf Personen, wegen Trodnens ber Bafche auf ber Strafe,
- 18) Drei bergleichen, wegen Marftgelber-Defraubation,
- 19) 3wölf bergleichen, wegen Badens an verbotewis brigen Orten,
- 20) Zwei bergleichen, wegen begangener Fener. Con-
 - 21) Gine, wegen Berbreitung übler Rachreben,
 - 22) Bier bergleichen, wegen verbetowidrigen Bufammenlebend.
 - 23) Drei bergleichen, wegen Umherlaufens bes Be-
 - 24) Gin bergleichen, wegen ju Coulden gebrachter Wintel . Algentie,
 - 25) Ein bergleichen, wegen haltend einer Zanzmufit ohne polizeiliche Erlaubnig,
 - 26) Gin bergleichen, wegen Berheimlichung einer ges funbenen Sache,
 - 27) Gine Sebammenlehrtochter, wegen unbefugter Musübung ihrer Bebammen - Geschäfte,
 - 28) Bier und Achtzig Personen, wegen verübten Solp und Suthfrevele.
 - 29) Burben megen Bettels
 - 19 Sandwerksburiche,
 - 12 Gewohnheitsbettler unb
 - 8 Jungen und Mabdien,

fomit im verfloffenen Monat August

Zweihundert fünf und breißig Personen polizeilich abgestraft und außerdem noch

ein Individuum, wegen liederlichen Lebenswandels in die Corrections Anftalt Plaffenburg,

ein bergleichen aus gleicher Urfache in bie Beschäftis gungs Anftalt aufgenommen.

Bapreuth, am 10. September 1830.

Der Magistrat

ber Königlichen Kreishauptstadt Bapreuth, als Polizei Behörbe.

Bei legaler Berhinderung des erften rechtskundigen Burgermeisters.

Schweiger.

Dag.

Richtet, Gecretair.

Bayrenth, ben 14. December 1829.

Röniglich Banerischen Areie und Stadtgericht Banreuth

werben die unbekannten Erben bes am 3. Jenner h. 3. im hiefigen Stadtlagareth verstorbenen Ausscherd Georg Hopf, eines außerehelichen Sohnes einer gewissen Marsgaretha Hopf aus Aressenselb, Landgerichts Remnath, hiemit aufgefordert, sich binnen 9 Monaton und spatesstend in bem auf ben

29. October 1830 Bormittags 9 tihr vor bem Commissair Rath Poblmann anberaumten Tecmin schriftlich ober persontich zu melben, und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen.

Wenn tein Erbe sich melbet, so fällt ber Nachlast als herrenloses Gut bem Rgl. Fistus anheim.

Der

Rönigliche Kreis und Stadtgerichts Direttor, Schweizer.

Beigt.

Bayreuth, ben 29. Juli 1830. Bon bem

Roniglich Bayerischen Kreise und Stadtgericht Bayreuth

wird befannt gemacht, bag ber Magistrate Dffiziani, herr Johann Georg Christian Preismann babier und deffen Chefrau Marie Cophie Johanne, geborne Banbel, die Gutergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Der Director, Schweizer.

Rober.

Bayreuth, ben 7. Inii 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreis, und ' Stadtgericht Bayreuth

ist gegen Carl Georg Friedrich herrn von Brettin zu Giepereleben bei Erfurth auf ben aus ben Raufschillingsgeldern bes Ritterguthes Meyernberg ihm zugefallenen, im diefgerichtlichen Depositorio liegenden Autheil von 664 fl. 26 ftr. ber Partifular Soncurs rechtsfräftig erfannt worden.

Es werben baher bie gesetlichen brei Ebiftstage:

1) jur Ammelbung und Rachweifung ber Forberungen und bes Borzugerechtes unter bem Nachtheile bes Ausschluffes von gegenwärtiger Maffe auf

Dienstag ben 7. September b. 3. Bormittage 9 Uhr;

2) jur Borbringung ber Einreden bagegen auf Dienstag ben 5. Detober.

und 3) jur Abgabe ber Schluffage auf Dienstag ben 2. Rovember b. 3.

unter bem Nachtheile des Berlustes der betreffenden Hands lung hiermit öffentlich ausgeschrieben, und die Gläubiger dazu vorgeladen.

Der R. Rreis . und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Boigt.

Der Schuhmachermeister Georg Maber von Petstendorf und bessen Ehefrau Magdalena, geborne Bar haben vermöge gerichtlichen Vertrags vom 13. August curr. die in dem ehemaligen Fürstenthum Bayreuth bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, am 16. August 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Bom R. Canbgericht Rirchenlamig.

Es wird hiermit jur Kenntnif gebracht, bag ber Tischler Philipp Purufer von Mft. Leuthen und bie febige Marg. Barbara Stohr von bort in bem am 3ten b. M. errichteten Chevertrage wegen Minderjährige. teit ber Braut bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Rirchenlamis, ben 4. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitsmann, Lbr.

Bom R. Lanbgericht Birchenlamit.

Bur Bollstredung richterlicher Gulfe werben bie Grundbesthungen bes Farbermeistere Und reas Dil. belm Cherharbt ju Mtt. Leuthen, nemlich

1) ein Wohnhaus, B. Rr. 570, Stf. 430 fl. mit Stallung, Rebengebaube, Stadel und Garten,

2) bas Balbrecht nach 3 Rlaftern, B. Rr. 571, St.C.

3) 24 Tgw. holz und 2 Tgw. huth von ber vertheilten Gemeinde, St. C. 50 ff.

4) 1 Tgm. Felb bei ber Biegelhutte, B. R. 574, St. C. 190 ft.

5) & Tgw. Biesen in ber breiten Lohn, B. Rr. 574, St. C. 10 fl.,

6) 2 Weiherbammer, Gt. C. 5 fl.

7) 1 Tgw. Beiher bei ber Schupfen, B. Rr. 17734, St. C. 15 fl.

8) & Tgw. Soly beim Steinbaß, B. R. 17734.

9) 1 " im untern See, B. Rr. 17732, St. C. 10 ft.

am 9. October b. 36. Bormittage

im Gerichtssiße bahier dem öffentlichen Berkaufe untersstellt. Raufliebhaber können vor ober in dem Termine von den darauf haftenden kasten Einsicht nehmen; der Hinschlag erfolgt nach den Bestimmungen des Hypothestengesetzes \$5.64 und 69. Rirchenlamis, den 3. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitsmann, Lbr.

Das zum Nachlasse bes Taglöhners Joh. Schramm zu Enchenreuth gehörige Wohnhaus Rr. 27 bortselbst, nebst Hofrecht und Gärtlein, auf 395 fl. gerichtlich tarirt, soll auf ben Untrag ber Erbeinteressenten öffentlich an bie Meistbietenben verlauft werben. hiezu steht auf

Sonnabend ben 9. October Bormittags 10 Uhr im Königlichen kandgerichte babier ein Termin an, zu welchem besthe und zahlungsfähige Kaufslustige mit bem Bemerken geladen werden, daß die Einsicht des Taras tionsprotofolls gestattet werden, und ber Zuschlag nach der Erecutionsordnung erfolgen wird. Stadtsteinach, den 31. August 1830.

Ronigliches Landgericht. Mayer. Auf Requisition bes Ronigl. Landgerichts Geflach werben am

Mittwoch ben 29ften b. D. Bormittags 9 Uhr .
bie bem Wolfgang Lut ju Ratteleborf jugehörigen 80 Schäffel Rorn, bie fich auf bem Speicher ju Burgs grub befinden, bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, wos ju Ranfeliebhaber eingelaben werben.

Ebermannstabt, ben 7. September 1830. Ronigliches Landgericht. Rafcher.

Auf Antrag ber Runigunde Michel'ichen Grebitoren ju Aifch werden in Gemäßheit des rechtsträftigen Prioritäts - Erfenntniffes jene 2 Grundftude, welche Runigunde Michel von ihrem Better, Georg Birtner ju Abelsborf ererbte, bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, nemlich:

2 Morgen, ber Moncheader, im Flure Abeleborf, gewürdigt auf 375 fl.

2 Morgen, bas Martisfelb, gewärbigt auf 175 fl. Raufeluftige haben fich am

13. October b. J. Bormittags 9 Uhr am Gerichtofige einzufinden, die Strichbedingniffe gu vernehmen, ihre Gebote gu Prototoll anzuaußern, und ben hinschlag zu gewärtigen.

Söchstadt, am 26. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

v. n. Grünen.

Auf ben Antrag eines Glaubigers wird bas bem Schneibermeifter Johann Raps in Zeuln zugehörige Bohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Bertaufe ausgesfest und Strichtermin auf ben

1. October c. Bormittage 8 Uhr por bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem befit und gahlungsfähige Raufer eingelaben werben.

Lichtenfele, ben 24. August 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Schell.

Das nach bem rechtsträftigen Erfenninis bes Agl. Landgerichts Weismain vom 26. Februar L. J. gur Jastob Meifelischen Debitsache zu Aupferberg gehörige

Grundstud, 14 Tagwert Felb im hof, bas borbere Gewend genannt, B. Rr. 19, R. Leben, im Steuerbistrift Aupferberg gelegen und gerichtlich auf 347 fl. 30 fr. gewürdigt, wird hiermit auf Antrag ber bortigen hofpitalstiftungspflege zum öffentlichen Berkauf ausgeboten. Bietungstermin steht auf ben

18. Detober L. 3. Bormittage bahier an, wozu besit und zahlungefähige Kaufelustige mit dem Bemerken geladen werden, daß die näheren Besbingungen im Termine selbst vor dem Aufstriche eröffnet werden sollen. Culmbach, am 8. September 1830. Königliches Landgericht.

Gareis.

Auf ben Antrag ber Erben bes am 5. April curr. verftorbenen Gastwirths zur Krone, bes 22 bam Dan an dibahier, werden alle bisjenigen, welche and irgend einem Grunde an bessen Rachlaß eine Forberung zu machen gesbenten, aufgeforbert, biese am

4. October Bormittags 8 Uhr bahier anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls dies felben bei ber Regulirung und Bertheilung des Rachlaffes micht weiter werben berücksichtigt werden.

Culmbach, ben 13. Juni 1830. Rönigliches Landgericht. Gareis.

Das Solbengut bes. Leonarb Geistorfer ju, Arabelsborf, bestehend in Wohnhaus, Mahlmuble, Schenne, Hofraum, & Morg. Grasgarten, 6 Morg. Felb, Ruyantheil an ben Gemeindegründen, wird gesstelltem Antrage gemäß wiederholt dem öffentlichen Berstaufs ausgesett, und Berkauss-Termin auf den

12. October I. J. Bormittage 10 Uhr bahier anberaumt, wozu Kauföliebhaber geladen werden. Bamberg, ben t. September 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Das Anwefen bes Johann Roppelt ju Rorgenborf, beftehend and:

a) einem Soldengute mit Wohnhaus, Stavel, Schweinftall und Badofen, & Tagw. Garten, & Tagw. Felber, & Tagw. Polg, Duthrecht in ben Konigk. Staatswalbungen und Rupantheil an ben noch unvertheilten Gemeindegrunden, B. Rr. 64,

- b) 4 Tagm. Wiefen, bie Bobenwiefe, B. Mr 68,
- c) † Tagm. Feld, ber hintere Lappenlohr, B. Rr. 226, und
- d) ber Salfte von 1 & Tagw. 10 [Ruthen Feld, ber Brendelbrangen, B. Rr. 415b),

wird im Bege ter Rechtshilfe bem öffentlichen Bertaufe ausgesest und ift zu biefem Ente auf

Montag ben 27. September I. 36. Termin anberaumt, an welchem besit, und zahlungöste hige Kaufsliebhaber in bem Geschäftslokale bes hiesigen Gerichts erscheinen, die Strichsbedingnisse vernehmen, ihre Ausgebote zu Prototoll andußern und ben Hinschlag nach Maaßgabe bes Hypothekengesetzes 5.64 und 69 ges wärtigen mögen. Die auf ben Berkaussobjekten hastenden Lasten und Reuten, so wie die geschöpfte Kaxe sollen am Bietungstermin bekannt geviacht werden.

Sollfeld, am 24. August 1830.

Königlich Baperisches Landgericht.

D. l. a. Agas, Affessor.

Auf bas zur Confursmassa bes Wirths Johann Stenglein zu hohenpölz gehörige 4 Tagwert Feld, ber Reuhäußer Wegader, sub B. Rr. 12 wurde ein Ausgeboth von 260 fl. gelegt. Da bieses die Taxe nicht erreicht hat, so wird ein neuerlicher Termin zum Berstauf bieses Acers auf

Donnerstag ben 23. September a. c. am Gerichtofige anberaumt, wozu Raufoliebhaber eingelaben werben.

Hönigliches Landgericht.

Rummelmann, Ebr.

Auf den Antrag eines Sypothefglaubigere wird ber halbe Lammerhof des Bauere Rafpar Raftner gu Giferedorf hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgesetz, und hiezu auf

Montag ben 4. October 1. 3.,

Bormittage 9 — 12 Uhr Strichstagefahrt anberaumt, wogn befig und zahlungefähige Kaufelustige im hiefigen Gerichtslofale sich einzusinden haben. Die Bestandtheile besselben sind:

1) bas gemauerte Wohnhaus nebst Stallung und Stabel, 2) ½ Tgw. Gartengrund, 3) 25% Tgw. Ader, 4) 5% Tgw. Wiesen, 5) 4% Tgw. Weiher, 6) 3 Tgw. Holzgründe.

Das Gange ift gerichtlich auf 3030 fl. gewurdigt. Remnath, am 20. August 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian . Werburg.

Da ber Glasmeister Caspar Müller zu Rleintets tan nur ben einen aber nicht auch ben andern Glänbiger in ber sich gesetzten Frist bezahlt hat, so werden auf wieberholtes Anrusen bes unbefriedigten Gläubigers Stephan Dobrich bie sub hasta gestellt gewesenen Realitaten des Glasmeisters Caspar Müller:

- 1) beffen halbes Bohnhaus, St. B. Rr. 376, auf 170 fl.,
- 2) ber halbe Gladstand mit Fischwaffer, St. B. Rt. 377, auf 200 fl.,
- 3) zwei Geraume am Spechtebrunner Weg, Rr. 404, auf 350 fl.,
- 4) Einviertel Glasftand, auf 100 fl. geschäßt, abermals zum öffentlichen Berfauf ausgestellt, mit ber Rachricht, bag dieselben frei von hypotheten find, und Strichtermin auf Donnerstag

ben 23. (drei und zwanzigsten) September c., Bormittags

im hiesigen Landgerichtslocale anberaumt ift. Ludwigs stadt, ben 2. August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Lauenstein. Müller, R. fbr.

Der Tuchmachermeister Lebrecht Fraas ju Markt Red with hat sein Zahlungsunvermögen gerichtlich anges zeigt, und es ist baher die Eröffnung bes General-Concurses beschlossen worden. Es werden baher die gesetz lichen Edictstäge und zwar:

1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Vorderung auf

Montag ben 18. October c. a.,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

171 VI

Montag ben 22. November c. a.,

3) jur Abgabe ber Schlußfähe auf Mittwoch ben 22, December c. a.,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett. Sammsliche Glaubiger bes gedachten Gemeinschuldners werden hiezu unter dem Rechtenachtheil vorgeladen, daß sie im Ausbleibungs Falle am Iten Edictstage von der Concursmasse, an den zwei andern hingegen mit den sie treffenden hands lungen ausgeschlossen werden. Zugleich werden dieses nigen, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in handen haben, aufgefordert, solches bei Vermeidung nochmaligen Ersages unter Vorbehalt ührer Nechte bei Gericht zu übergeben.

Munfiebel, ben 31. August 1839. Königlich Baneriftes landgericht.

Wirth.

D. a. l.

Nach bem Antrage ber Testaments, und Benesizials erben bes am 31. December v. 3. bahier verstorbenen Ritterschaftl. Setretairs Joh. Christoph Heinrich Rurz von hier, werden alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ausprüche an die Setretair Kurzssiche Erbschaftsmasse bahier machen zu haben glanben, andurch vergeladen, sich zu beren Anmelbung in dem bas für anderaumten Termin den

25. November 1830

in hiefigem Königl. Landgerichte einzufinden, unter ber Berwarnung, daß die fich nicht meldenden Erbichaftsgläusbiger, fich nach Ablauf biefes Termins an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils halten können.

Hof, am 27. April 1830.

Königlich Bayerisches Lanbgericht.

Rücker.

Rachdem in ber Zeugfabritant Jacob Peter Meyerschen Rachlassache auf nachfolgende Ammobis lien, als:

- a) das Bohnhaus Rr. 237 in ber hintern Gaffe,
- b) bas Wohnhaus Rr. 238 allba,
- c) bie Scheuer, Dr. 125, an ber Renhofer Strafe,
- d) & Jauchert Felb und & Jauchert Wiefe, im hinstern Raufchenbach, B. Dr. 268,
- e) 17 Jaudert Felb allba, B. Rr. 270,
- f) 24 Jauchert Felb am triben Teich, B. Ar. 267, an dem am 20sten d. M. angestandenen Termin theils zu geringe Gebote erzielt worden, so haben wir auf An-

trag ber Erbeintereffenten anderweite' Strichtagesfahrt auf ben

24. September c., Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu Kaufsliebhaber andurch eingeladen werben. Hof, ben 22. August 1830.

Roniglich Baverisches Landgericht.

Rüder.

Alle, welche noch mit Areiefondsbeit agen pro 1838 im Rudftande find, werden aufgefordert, die treffenben Schuldigfeiten in furzester Frist zu berichtigen, damit man nicht in die unangenehme Nothwendigfeit versett werbe, Zwangsmaßregeln einzuleiten. Gödweinstein, am 13. September 1830.

Das R. Rentamt Potronftein. Dofmann.

Der fogenannte halbe herrenader gu 2 % Zagwert bes Ortevorstehers Peter lang zu Wadendorf wird

Dienstag ben 21. September auf Antrag bes Hypothefengläubigers meistbietend verkauft. Die Taxe besselben ist nach dem Protocoll vom 9. Februar 213 fl. 20 fl. rhl. Besty. und zahlungsfähige Liebhaber werden daher eingeladen, an diesem Tage sich bei unterzeichnetem Gerichte bahier einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und den Hinschlag nach Maßgabe des Hypothesengespetz zu gewärtigen.

Auffeeß, ben 17. August 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Egloffsteinisches Patrimonialgericht I Klasse Plantenfels. Anab.

Matheus Wendler, geboren zu Rebensborf ben 13. September 1787, ehelicher Sohn bes Bauern Martin Wendler und bessen Ehefrau Apolouia, geborne Ernst ist nach der Aussage dreier vereideter Zeugen in Rußland, wo er als Soldat des Königlich Baperischen 6ten Chevaurlegers Regiments den Feldzug im Jahre 1812 mitmachte, gestorben. Nach dem Antrag der Geschwister dieses Matheus Wendler als dessen befannten Intestaterben werden alle jene, welche noch Erbschafts oder sonstige Ansprüche, von welcher Urt immer an besagten Matheus Wendler machen können, ausgesordert, ihre Ausprüche binnen

O Monaten,

von heute an unter Beibringung ber besfallfigen Belege um fo gemiffer babier anzuzeigen, als fonft auf folche: teine Rudficht mehr genommen werben foll. Bang, am 6. September 1880.

herzoglich Bayerisches herrschaftsgericht.
Fribrich.

Es werben alle diejenigen, welche Realausprüche andas vormals zur Rifolaus Rothifchen Berlaffen, schaftsmaffe gehörige und an ben Maurer Konrad Bernhardt und bessen Sheftau Kunigunda, geborne Derr bahier vertaufte Wohnhaus Rr. 2, St. B. Rr. 11 nebst Zubehör zu machen haben, hiemit Behuse ber Berichtigung bed Besitetiels öffentlich ausgesorbert, ihre Unsprüche binnen 3 Monaten, vom 1. September dieses Jahres angerechnet, unter Borlegung sämmtlicher Besweismittel bahier geltend zu machen, außerdem sie mit solchen ausgeschlossen, resp. dieselben für erloschen und das fragliche Wohnhaus selbst von bergleichen Realans sprüchen für frei erklärt werden soll.

Weisenbrunn, ben 6 August 1830. Freiherrlich von Redwitisiches Patrimonialgericht I. Klaffe. Krauffold.

Das jum Rachlaß bes verstorbenen Obsthändlers Johann Courab Thumler bahier gehörige halbe Wohnhaus Rr 56 mit Reller, Stallung und Schupfe, woranf an Lasten bie landesherrliche Steuer aus 140 fl. Capital, die Handlohnbarkeit zu 10 Procent in Bersänderungsfällen und jährlich 37½ fr. rhl. Erbzins, & Fastuachtschenne, bas gewöhnliche Botengehen und Haasenjagen zum hiesigen Mittergute haften, wird hiemit zum öffentlichen Berkauf ausgestellt und hiezu Termin auf ben

14. October curr. Bormittag 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufslustige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß bas Taxationsprotofoll ins zwischen eingesehen werden kann und ber Zuschlag vorbehältlich der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts erfolgt. Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Johann Courad Thümlersche Rachlagmasse Ausprüche zu haben glauben, ausgesordert, ihre Forderungen in diesem Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Schwarzenbach an ber Saale, ben 7. September 1830.

Fürstlich Schönburg'sches Patrimonialgericht I. Claffe. v. Paschwis.

Die dießguteherrliche Mayerei bahier, bestehend in den Wirthschäftsgebäuden, beiläusig 134 Tagwerf Artsfelds, bann einer verhältnismäßigen Angahl theils 2, theils 3madigen Wiesen, wird auf 6 bis 12 Jahre in Pacht gegeben, sofort Pachttermin auf

Mittwochen ben 22. September 1. 36. Bormittage bahier anberaumt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten geladen werden, baß sie mahrend biefer Zeit Einsicht von biefen Pachtobjecten nehmen konnen.

Burggrub, ben 25. August 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergische Rentenverwaltung. Bleitomann.

Richt Amtliche Artitel.

t bis 700 fl. find gegen pupillenmäßige Sicherheit fogleich zu verleihen. Wo ? fagt bie Redaction biefes Blattes.

Ein Taufend Gulben find am nachsten 1. October im Ganzen oder getheilt, ju 4 Procent Zins, auf erste hppothet auszuleihen. Das Rähere bei ber Redaction.

Betanntmachuing.

In Gemäßheit hoher Berfügung der Königl. Regierung foll ber Bedarf an Median Drud papier für das Jahr 1831, von 37 bis 88 Ballen, mittelft öffentlicher Berfteigerung an den Benigstfordernden überlassen werden. hiezu wird Termin in bem Geschäftslotale der unterzeichneten Redaction auf

Montag ben 27sten b. M., Bormittags 10 Uhr anberaumt, in welchem Lieferungsfähige Licitanten zu erscheinen, bie naheren Bebingungen zu vernehmen und ben Zuschlag unter Borbehalt der Genehmigung Königlicher Regierung zu gewärtigen haben.

Bapreuth, am 14. September 1830.

Die Redaction bes Ronigl. Rreis- Intelligengblattes.



für ben Ober Main : Kreis.

Nro. 113.

Bayreuth, Sonnabend am 18. September 1830.

Umtlide Urtifel

Bayreuth, ben 10. September 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhochstes Rescript vom 28. Janner 1828 ift jebem ifraelitischen Borfanger, fo wie jedem ifraelitisichen Religionslehrer bas Schächten bes Schlachtviehes unbedingt unterfagt

Diese allerhochste Borfchrift, welche nicht überall gehörig vollzogen scheint, wird hiermit in Erinnerung

gebracht.

Den betreffenden Polizei. Behorben wird jur Pflicht gemacht, auf folche ungeeignete Berbindungen zweier all unverträglich erklarten Funktionen ein machfames Auge zu halten, und nicht nur gegen die Uebertreter mit geeigneter Strafe eftiguschreiten, fondern auch die Uebertretungen hieher anzuzeigen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Das verbotene Schächten betr.

Geret.

augustly.

Befanntmadung.

Det Privatseribent Lubwig Sollner bahier, welder für ben Müllermeister Mority Friedrich zu Lehmar,
km Agl. Landgericht Naila, eine Borstellung an die Kgl.
Regierung des Obermaintreises, Kammer des Innern,
gefertigt hat, und beshalb mit einem 24stündigen Polizeiarrest beahndet worden ist, wird, zur Warnung ber Partiseien, hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Bayreuth, am 11. September 1830.

Der Stabt = Magistrat.

Bei legaler Berhinderung bes ersten rechtekunbigen Burgermeistere.

: Indir. it Gdiweiger.

Orbnung.

the lateiler and ... Richter, Settr.

Die burch bie 35. 84 und 36 ber nenesten "Ordenung der lateinischen Schulen und ber Gymnasien im Ronigreiche Bagern" angeordnete Prüfung für die Aufnahme in bie eine ober andere ber genannten Anstalten wird für die hiestge Studienanstalt auf

Connabend ben 16. Detober b. 3.

festgesett, und hiebei jugleich in Erinnerung gebracht, daß nach 5. 94 dieses Studienplatts biejenigen Privatsstudierenden, welche sich das Gymnasial-Absolutorium entweder von der dritten Gymnasialklasse zum Lyceum oder von der vierten zur Universität zu erwerben winsschen, das Gymnasium wenigstens Gin Jahr lang vor ber Zutassung zur Absolutorials Prüfung in einer der ges

nannten Rlaffen befucht haben muffen. Den Betheilige ten wird biefes jur rechtzeitigen Unmelbung und jur Bore legung ihrer Alterse, Studiene und Sittenzeugniffe hiere mit öffentlich bekannt gemacht.

Bayreuth, den 13. September 1830. Das Königliche Rectorat des Gymmastums und ber lateinischen Schule. Dr. Gabler.

Am Donnerstag ben 23sten b. M. werben bie für das Monat Juni 1829 unausgelößten Pfänder von Rummer 21,632 bis 22,612 incl. an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert. Kaufsliebhaber können sich zur bestimmten Zeit in dem Geschäftszimmer der unterferstigten Berwaltung einfinden. Bayreuth, den 15. Sepstember 1830.

Die Leih . und Pfanbhaus . Berwaltung. Scherber. Rrober.

Donnerstag ben 7. October b. J. Bormittags 8 Uhr wird in dem Lotale ber unterzeichneten Stelle eine Quanstität Dünger, Erde, Roggen-Rlepen, bann eine Parthie alter Rleiber und Effecten an die Meistbietenben verfauft. Raufsliebhaber werden hiezn eingeladen.

Sct. Georgen, am 9. September 1830. Rönigliche Strafarbeitshaus Inspection.

Roppel.

Gegen ben Kaufmann Stephan Benglein wurde auf beffen erfolgte Insolvenz. Erflärung ber Konfurd erfannt. Es werden bemnach die gesehlichen Gantetage und zwar:

- 1) jur Anmelbung und gesetlichen Rachweisung ber Forberungen auf ben
 - 6. October Bormittage 9 Uhr,
- 2) jur Borbringung ber Ginreden auf bie angemelbeten Forberungen auf ben
 - 8. Rovember Bormittage 9 Uhr,
- 3) jur Abgabe ber Schlußfäge auf ben
 - 6. December Bormittage 9 Uhr,

festgefest. Sammtliche Glaubiger haben an biefen Tagen um fo gewisser zu erscheinen, ale die Ausbleibenden am ersten Ganttage mit ihren Forderungen von der Masse abgewiesen, die Richterscheinenden an den beiden andern Tagen mit den treffenden handlungen ausgeschlossen werben. Zugleich werben biejenigen, welche irgend etwas and bem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, aufgeforbert, solches bei Bermeibung nochmaligen Erfapes, jeboch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu erlegen. Bamberg, ben 24. August 1830.

Königliches Rreis . und Stadtgericht.

Dangel.

Baron Prielmayer.

Daß in bem, zwischen bem lebigen Mingelschmieb Anbreas Engen Schott von Barmenftelnach und ber lebigen Maria Runigunda hofmann von Stein-buhl am 13. Juli v. 36. errichteten und heute bestätigten Chevertrag, die Gutergemeinschaft ausgeschlossen wurde, wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Weibenberg, ben 3 August 1830.

Roniglich Baverisches Landgericht. bermann.

Barbara Zeis, Stadtfnechtstochter von Scheslit, geboren ben 23. Juli 1750, ift seit dem Jahre 1773 abwesend und ift mahrend dieser Zeit teine Rachricht von ihr eingegangen. Dieselbe ober ihre allenfalltgen Leibederben werden hiedurch anfgefordert, binnen 6 Monaten bahier zu erscheinen, und ihr nach der letten Euratelrechnung in 64 fl. 44 fr. bestehendes Bermögen in Empfang zu nehmen, als außerdem solches an die sich melbenden nächsten Erben hinausgegeben werden soll.

Scheflis, am 6. Muguft 1830.

Ronigliches Landgericht Scheflig. ,

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird bas bem Anbreas Wich ju Schwürdig jugehörige Wohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Berkaufe ausgesest und Strichstermin auf ben

2. October c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem befit . und zahlungsfähige Käufer hiermit gelaben werben. Lichtenfels, ben 24. August 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Schell.

Der am 29ten b. Dies. ausgeschriebene Kornvertauf gu Burggrub wird auf Berlangen ber betheiligten Freis

bertlich von Stauffenbergifchen Rentenverwaltung allba hiermit abbeftellt. Gbermannftabt , ben 19. Gentember 1830.

Ronigliches Landgericht. Mafcher.

Die herrschaftlichen Behendscheunen zu Rirchenlamig und Spielberg follen aufolge bochften Regierunge . Referipte vom 25ften v. Dte. unter ben gefeglichen Bebingniffen meifthietend verfauft werben. Siergu ftebt Termin im Meutamte Locale babier an, auf

Mittwoch ben 6. Detober c. Bormittage, woru Raufellebhaber eingelaben werben. Bunfiebel, am 2. September 1830. Ronigliches Rentamt allba.

Da in bem auf ben 23. Anguft I. 3. angefesten Tero min jum Bertauf ber bem Mustragler Beinrich bof. mann au Balterebrunn augeborigen Salfte bes fogw nannten Birtenschlage von & Tagmert Relb, auf 100 fl. taxirt, fein Aufgebot gelegt murbe, fo wird anderweiter Strichtermin auf

Montag den 4. October, Bormittage 9 Uhr anberaumt, in welchem fich jahlungefahige Raufeliebhas ber einzufinden und ben Biufchlag nach ben gefestichen Bestimmungen ju gewärtigen haben. Ermrenth, ben 8. September 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Vatrimonialgericht I. Bleifchmann.

In bom auf heute angestandenen Termin jum offente lichen Bertauf ber ben Balthafar und Dargaretha Barbara Bedifchen Cheleuten auf ber Gaarmuble angehörigen Realitaten, bestehent in einer Dable nebft einem Mederlein, auf 1600 fl. tarirt, ift ein Raufs. liebhaber nicht erschienen; es wird baher ein zweiter Strichtermin auf

Dittwoch ben 6. Detober, Bormittage 9 Uhr angefest, wovon Raufsliebhaber andurch in Renntuiß gefest werben. Ermreuth, ben 8. September 1830. Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht L.

Fleischmann.

Die im Rreis . Intelligeng . Blatte Rr. 90, 93 unb 95 genannten Immobilien bes Dirthes und Dengermeis

ftere Friebrich Rourab Frand ju Schmeileborf iffnb in bem auf ben 19ten b. MR. angeftanbnen Termine wit teinem Gebote belegt worben, und werben beshalb am

Donnerstag ben 21. Detober Bormittage wieberholt bem affentlichen Bertaufe unterftellt, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Schmeileborf, 31. Muguft 1830. Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht L

Der Solbat bes Raiferf. Ronigl. Infanterie . Regis ments Raifer, Anbreas Beiger von Wohnfig ift nach Aussage zweier Beugen mabrent bes Frangoffich . Defterreichischen Felbzugs am 20. April 1809 bei Rlofter Rohr, im Ronigreiche Bayern getobtet morben, und es werben auf Untrag feiner Inteftaterben beffen Leibes . ober Teftas ments. Erben hiermit öffentlich aufgeforbert, fich mit ih. ren Erbanfpruchen binnen 6 Monaten und langftene bie jum Sonnabend

ben 20. Rovember b. 3. ju metben, wibrigenfalls bas Bermogen an bie Inteftate erben hinausgegeben werben wirb. Thurnau, am 8. Mai 1830.

Freiherrlich von Kungbergisches Patrimonialgericht I.

Das jur Gantmaffe bes bafnermeiftere Joachim Gruber ju Schwurbig gehörige Grundvermogen, bes ftebend aus: 1) einem Bohnhauße Rr. 89 mit einem halben Tagmert Garten nebft Felb, Gemußgartchen, Reller und gemeinschaftlicher Sofraith, gewurdigt auf 520 fl.; 2) einem Bohnhaus, Rr. 90 mit 4 Agw. Bradgarten und Reib , Gemuggartchen, Reller und ges meinschaftlicher hofraitt, geschätt auf 441 fl. 40 fr. 3) einem geräumigen Stabel, geschätt auf 328 fl. 20 fr. werben hiemit öffentlich feilgeboten, mit bem Beifugen, bag ber Strichtermin am

Greitag ben 1. October b. 36. im Amtelocale bahier abgehalten werben wirb. babin fann bie nabere Beschreibung fo wie bie Bergeiche nung ber laften babier eingefehen, bie Befichtigung ber Bertaufeobjecte felbft aber burch ben bieffeitigen Lebens schultheißen Johann Abam Fischer ju Schwürbig bewirft werben. Oberlangenstadt, ben 28. August 1830.

Freiherrlich von Rundbergifches Patrimonialgericht I. leinist bis min Gigenberger.

was to region of some

Gegen ben hafnermeister Joach im Gruber ju Schwurdig ift die Eröffnung ber Gant beschloffen wor, ben. Nachdem nummehr diese Entschließung bie Rechtstraft erschritten hat, so werden hiemte Die Eblitebtage ausgeschrieben, und zwar:

- 1) Dienstag ber bi October b. 36. jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen,
- 2) Dienstag ber 2, Rovember b. 36, jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, bann
- 3) Dienstag ber 7. December b. 36. jur Abgabe ber Schlugfaue.

Bu biesem Termine werben alle Diesenigen gelaben, welche an ben Joach im Gruber aus was immer für einem Grund Forderungsausprüche zu machen gedenken, nud zwar unter bem Rechtsnachtheile, daß die den et sten Ebiktstag verabsäumenden Glänbiger von der Gantmasse ausgeschlossen, die an den beiden andern Tagen aber wegbleibenden mit der treffenden Handlung präckt dirt werden müßten. Zugleich werden alle diesenigen, welche irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschuld ners in Händen haben, ausgesordert, solches vorbehaltlich ührer Rechte bei dem untersertigten Gantgerichte zu hinterlegen. Oberlangenstadt, den 28. August 1830.

Freiherrlich von Kunsbergisches Patrimonfalgeticht L. Eigenberger.

Richt Amtliche Artitel

E. Rr. 429 in ber Gulmbacher Strafe ift ein Quartier, parterre, ftünblich zu vermiethen, bestehend in 2 helfbaren Zimmern, 2 Kammern, 1 Rüche und bem Mitgebranch bes Waschhaußes, versperrtem Keller und holzlege. Auf Berlangen fann auch ein Garten und Stalling für 2 Pferbe bage gegeben werben. Das Rabore beim Eigenthamen.

1300 fl. sind gegen stadt ober landgerichtliche Sie cherheit im Gangen ober getheilt zu verleihen. Das Ras here bei ber Redaction.

Ein Taufend Gulben find am nächsten 1. October im Ganzen ober getheilt, ju 4 Procent Bind, auf erfte hppothet auszuleihen. Das Rahere bei ber Rebaction.

Tranungs., Geburts. und Tobes Angeige.

Den 2. September. Der Bürger und Webermeister 300 hann Georg Seidlig dahier, mit Jungfelm Annetta Runigunda Christiana hermann von Kreußen.

Geborne.

- Den 6. September. Die Tochter bes Bauers Feilner auf bem gefinen Baum,
- Den 9. Copt. Der Cohn bes Kaufmanns und Fabrifam
- Den 12. Sept. Der Sohn bes Burgers und lohgerbermeisters Fortling babier.
- Den 15. Sept. Der Sohn bes Magistratebieners Rieß

Beftorbene.

- Den 9. Sept. Die Wittwe bes Schuhmacheraltreißen Schmibt bahier, aft 63 Jahre.
- Der Solbat Christoph Rlein, von Reurenth, Landgerichts Neustadt an ber Waldnagb, alt 23 Jahre.
- Den 13. Sept. Die Chefrau bes Bürgers und handels. manns Kuffner im neuen Weg, alt 63 Jahre, 3 Monate und 1 Tag.
- Den 1-5. Sept. Der Sohn bes Magiftratebleners Rieg babier, alt 8 Stunden.

Beranntmadung.

In Gemäßheit hoher Berfügung ber Königl. Regierung foll ber Bebarf an Median Drud's Papier für bas Jahr 1831, von 37 bis 38 Ballen, mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Menigstfordernden überlaffen werden. Diezn wird Termin in dem Geschäftslofale ber unterzeichneten Redaction auf

Montag ben 27ften b. D., Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem Lieferungefähige Licitanten zu erscheinen, bie naheten Bedingungen zu vernehmen und ben Zuschlag unter Borbehalt ber Genehmigung Koniglicher Regierung zu gewärtigen haben.

Bayreuth, am 14. Geptember 1830.

Die Redaction bes Ronigl, Rreit- Intelligeniblattes.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 114.

Bayreuth, Dienstag am 21. September 1830.

Amtliche Artitel.

Bayreuth, ben 9. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem von allerhöchster Stelle mahrgenommen worden ift, daß die Borschriften über die Ansfertigung ber Ursprungs Beugnisse für die nach Preußen und dem Großherzogthume hessen ausgehenden Erzeugnisse (Rggsbl. 1829, Rr. 55, S. 1035 bis 1048) zum Rachtheil der Bersender nicht durchgehends und gleichförmig beobachtet werden, so werden in Folge allerhöchsten Rescripts vom 31. August 1830 sämmtliche Polizeis Behörden, welchen die Ausssertigung solcher Zeugnisse zusteht, an die Beobachtung dieser Borschriften hiemit erinnert und beauftragt, auch die betheiligten Gewerbstente auf die erwähnten Bestimmungen ausmertsam zu machen.

Rönigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Befanntmachung. Die Ursprunge Beugniffe von ben nach Preußen und heffen ausgehenden Bayerischen Erzeuge niffen betr.

Beret.

Bayrenth, ben 13. September 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Das Cantons Phofitat 3 wei bruden, im Rheinfreise, ift burch ben Tob bes Cantons Arztes Dr. Boding in Erledigung gefommen.

Bewerber um diefe Stelle haben ihre Besuche mit ben erforderlichen Belegen bis Ende biefes Monats bei ber R. Regierung bes Rheinfreises zu übergeben.

Rouigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Junern. Areiherr von Welben.

Publicandum.

Die Erledigung des Cantons . Physitats 3 meb

Geret.

Baurauth, ben 20. September 1830.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Rach eingekommenen Unzeigen haben bie Magistrate ber Stabte Bapre uth und Bamberg burch zwedmäßige und frafrige polizeiliche Ginwirfung die Menger bafelbst zur sofortigen Abminderung der für ben Mongt September b. 3. angesett gewesenen hoben und imverhaltnifmaßigen Rleischpreiße vermogt.

Dieses zum besonderen Wohlgefallen und zum Besten des consummirenden Publikums gereichende Benehmen der beiben genannten Magistrate wird den übrigen Polizeis Behörden des Obermainkreises mit der Aufforderung bekannt gemacht, auch ihrer Seits gegen die auscheinenden wucherlichen Umwiede der Menger und Bader thätig und sachbiene lich einzuschreiten, und die Preife für Fleisch, Brob und andere Victualien herabzubringen und das consummirende Publikum vor zu besorgender gewinnsuchtiger Preiksteigerung burch die Gewerdsberechtigten sicher zu stellen und zu beruhigen

Desgleichen werben ble sammilichen Polizel Behörden bes Obermainfreises wiederholt angewiesen, häufigere unvernuthete Bistationen bei ben Biktualien Berkanfern, besondere bei ben Badern, anzustellen, die Getraidt Bors rathe bei ben leitern hinsichtlich der Qualität zugleich zu zutersuchen und gegen die entdedten Contravenienten mit ber geseulichen Strenge unnachsichtlich einzuschreiten.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben,

An fammtliche Polizeis Behorben bes Obermain-

Die Aufhebung ber Polizeitare auf Fleisch, Brod und Mehl beir.

Bauer.

Betanntmadung.

Folgende Mitglieder ber hiefigen Stadtgemeinde wurs den für die gegenwärtige Gemeinde Erfatzwahl durch Stimmen Mehrheit als Wahlmanner ernannt:

3m I. Bahlbiftrift:

- 1) herr Drechelermeister Joh. Konrad Zinner, mit 38 Stimmen.
- 2) herr Raufmann Abolph Degen, mit 37 Stimmen.
- 3) Herr Raufmann Johann August Elias Pausch, mit 31 Stimmen.
- 4) berr Raufmann Friebr. Rarl Dund, mit 28 St.
- 5) herr Bebermeifter Joh. Georg Rrauf, mit 27 St.
- 6) herr Zinngießermeister Joh. Konrad Granewalb, mit 26 Stimmen.

3m. II. Wahlbiftrift.

- 7) herr Saifensiedermeister Johann Leonhardt Schaffener, mit 51 Stimmen.
- 8) herr Schreinermeister Johann Michael Priftel, mit 31 Stimmen.
- 9) herr Drechelermeifter Friedrich Rarl 3 apf, mit 30 Stimmen.

- 10) herr Buchbinbermeifter Jofeph Michael Senfft, mit 29 Stimmen.
- 11) herr Buchbinbermeifter Johann Chriftoph Sofe... mann, mit 26 Stimmen.
- 12) herr Schuhmachermeister Johann Binhardt, mit 25 Stimmen.

3m III. Dahlbiftrift.

- 13) herr Bagnermeifter Johann Anbreas Griebham. mer, mit 43 Stimmen.
- 14) herr Gastwirth und Badermeister Erhardt Sollner, mit 33 Stimmen,
- 15) herr Riemermeifter Johann Georg Banbel, mit 29 Stimmen.
- 16) herr Ampferschmiebmeifter Georg Friedrich Rabe I, mit 28 Stimmen.
- 17) herr Euchmachermeister Johann Albrecht Unger, mit 26 Stimmen.
- 18) herr hutmachermeister Bolfg. Christian Staubt, mit 25 Stimmen.

3m IV. Babibiftrift.

19) Bere Eisenhandler Johann Christoph Schmidt, mit 62 Stimmen.

20) herr Raufmann Joh, Georg Christian Douis, mit -

21) herr Crepinarbeiter Joseph Philipp Amos, mit 57 Stimmen.

22) herr Buchhandler Johann Chriftoph Beinrich Grau, mit 45 Stimmen.

23) herr Saifenstebermeister Friedrich Carl Schaff. ner, mit 44 Stimmen.

24) herr Badermeifter Paulus Raspert, mit 85

25) herr Rarfchnermeister Johann heinrich Brader, mit 33 Stimmen.

3m V. Bahlbiftrift.

26) herr Beisgerber Joh. Fifcher, mit 33 Stimmen.

27) " Safner Chriftoph Dorfmuller, mit 29 St.

28) " Raufm. Joh. Georg Friedr. Gifenbeiß, mit

29) herr Beisgerber Johann Conrad Martin, mit

3m VI. Bahlbiftrift.

30): herr Melbermeister Joseph Wilhelm Beigel, mit

81) herr Badermeifter Johann Friedrich Rrobel, mit 43 Stimmen.

32) herr Webermeifter Georg Bilhelm Laprit, mit 41 Stimmen.

33) Berr Battnermeifter Georg Rurg, mit 26 St.

34) " Badermeifter Johann Daniel Eich müller, mit 26 Stimmen.

3m VII. Bahlbiftrift:

35) herr Metbermermeifter Joh. Georg Beigel, mit . 61 Stimmen.

36) herr Bierbrauer Georg Abam Gos, mit 60 St.

37) ,, Seilermeister Rourad Siegmund Gottfried Fehr, mit 54 Stimmen.

38) herr Badermeifter Joh. Carl Adnatius Florfchit, mit 48 Stimmen.

39) herr Metgermeifter Georg Abam Fifenscher, mit 46 Stimmen.

3m VIII. Bahlbiftrift.

40) hofbefiger Johann Ranh ju Dbfang, mit 28 St.

41) Schlofbaner zu Saab Johann Meyer, mit 25 St.

42) Guthebestger Nitolaus Hototh ju Altstadt, mit 17 Stimmen. Beuline Diefest wird, nach Artitel 42 ber Mahlordnung hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth, ben 21. September 1830.

Der Bahl - Husschuff.

von Secht, Königl. Regierungerath, ale Bahlfommisfair.

Genft,

Bed,

Magistraterath.

Gemeinde Bevollmächtigter. Sautum, Aftuar.

Rad bem Antrag bes Bormundes ber noch minders jährigen Tochter bes zu Helmbrechts verstorbenen Metsgermeisters Meister sollen die zum Bermögen berzelben im hiefigen Stadtbezirk gelegenen-Grundstüde:

ein Stud Feld, ber lange Ader genannt, 17 Jauchert,

tarirt auf 225 fl.,

ein Stud Feld, bus fleine Mederlein, & Jauchert, taxirt auf 60 fl.,

ein Stud Feld und Wiese bei ber Maulschelle, 2& Jauchert, Care 200 fl.

eine Wiese, ber obere Theil ber Pennthe am Gottes. : ader, 1 gauchert, Laxe 375 fl.,

öffentlich verfauft werben. Weil nun jum Bertauf Ter-

27. September c. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so wird dieses Kaussliebhabern mit der Aussorderung besannt gemacht, sich an diesem Termine hier einzusinden und ihre Gebote anzugeben, dabeit aber auch bemerkt, daß bei einem annehmbaren Geboteder unbedingte hinschlag sofort erfolgen kann.

Manchberg, am 22. August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Munber.

In Sache Friedrich Daig von Grofvichtach gegen Barbara Göb von Rleinvichtach wird bas Bohnhans ber Bertlagten im Wege ber hülfsvollftredung öffentlich verlauft, wozu Strichtermin auf

8. October fruh 9 Uhr

angeseht wird. Ränfer werden in die Landgerichts. Ranzlei vorgeladen. Kronach, den 2. September 1830. Königliches Landgericht.

Defch.

In ber Racht vom 10. — 11. Februar c. brachten 6 manulichen Jubividuen aus bem Auslande Raffee und

Buder über bie Grange in bas Reich, auf welche 2 Bolls fdugmade Genbarmen in bem Diftrifte Bangberg fliegen und von welchen 2 aufgegriffen wurden, bie übrigen 4 aber 147 Pfb. Raffee in vier Gaden abwarfen und bie Rlucht ergriffen. hierburch ift ber Berbacht ber Bollbefraubation gegen biefe begrundet. Die Gigenthumer biefes Raffees werden baher aufgeforbert, ihre Gigenthumes Aniprüche binnen 6 Monaten bahier geltend zu machen, mibrigenfalls in contumaciam gegen fie verfahren, und Die Confiscation bes Raffees ausgesprochen werben wirb.

Lichtenfels, am 14. Juli 1830.

Ronigliches Canbgericht. Schell.

Muf ben Antrag eines Gläubigers wird bas bem Schneibermeifter Johann Raps in Zeuln zugehörige Mobuhaus und Bubehör bem öffentlichen Bertaufe ausgefeut und Strichtermin auf ben

1. October c. Bormittage 8 Uhr por bem R. gandgerichte bahier anberaumt, ju welchem befig . und gahlungefähige Raufer eingelaben werben. Lichtenfele, ben 24. August 1830.

Roniglich Bayerisches Bandgericht.

Schell.

Alle, welche noch mit Kreisfondsbeitragen pro 1832 im Mudstanbe find, werben aufgeforbert, bie treffenben Schuldigkeiten in furgefter Frift ju berichtigen, bamit man nicht in bie unangenehme Rothwendigkeit verfest werbe, 3mangemaßregeln einzuleiten. Goemeinstein, am 13. Geptember 1830.

Das R. Rentamt Pottenftein. hofmann.

Die herrschaftlichen Behendscheunen zu Rirchenlamig und Spielberg follen jufolge bochften Regierunge , Referipte vom 25ften v. Dits. unter ben gefetlichen Bebingniffen meiftbietenb vertauft merben. hierzu fteht Termin im Rentamte Locale babier an, auf

Mittwoch ben 6. October c. Bormittage, wozu Raufeliebhaber eingeladen werden. Wunfiedel, am 2. Ceptember 1830.

Ronigliches Rentamt allba.

Um 22cen b. Mte. Bormittage 10 Uhr werben im

Bureau bes unterzeichneten Amtes 362 Pfb. Bedi ber öffentlichen Beraußerung ansgesett, wogu Raufliebhas ber eingelaben werben. Gulmbach, am 15. Geptember 1830.

Ronialides Forftamt. Paulch.

Die Pachtzeit ber biebherrschaftlichen, zum Betrieb ber Liegels und Raltbrennerei fehr vortheilhaft geleges nen Biegelhütte babier mit ben baju gefchlagenen Felbern und Wiesen endiget sich Martini ! 3. Da fragliche Db. jecte gemäß guteherrlicher Resolution auf weitere 6 ober 9 Jahre wieder verpachtet werben follen, fo hat bas une terzeichnete Umt zur Bornahme biefes Gefchaftes auf ben

1. October I. 3., Bormittage 10 Uhr Termin anberaumt. Pachtlustige, welche Caution leiften konnen, haben fich bemnach am bestimmten Tage im Geschäftelotale babier einzufinden, bie Pachtbedingniffe ju vernehmen, und ber Deiftbietenbe ben Sinfchlag vorbehaltlich hoher Genehmigung zu gewärtigen. Trodau. am 16. September 1830.

Freiherrlich von Großische Rentverwaltung bafelbft. Martin.

Die im hiefigen Stadt Begirfe gelegenenen Deconomie-Bebande und Grundftude bes Sofpitals, verbunden mit der Wart und Pflege ber Pfrundner, follen ans berweit auf mehrere Jahre öffentlich verpachtet werben, weshalb man Pachtlustige einlabet, fich hiezu am

Dienstag ben 28. September c, Bormittags 9 Uhr auf hiefigem Rathhauße einzufinden. Die Pachtbebins gungen fonnen im Geschäftezimmer bes Magiftrate eine gefehen werben. Bunflebel, am 3. September 1830. Stadt-Magistrat.

Brandenburg.

Landaraf.

Diejenigen Personen, welche ber Anstalt an Quartal Allerheiligen (2. November) als Mitglieder beigutres ten wünfchen, haben ihre mit ben gefetlichen Beugniffen belegten Besuche binnen 4 Wochen babier zu übergeben.

Die Statuten, 3te Huflage, find bahier ju erhale Rurnberg, am 16. September 1830.

Die Abministration ber allgemeinen Penfione Anstalt für Wittwen und Baifen aus allen Civilständen. Raffier Bagler.

(Mit einer Beilage.) ...

Beilage

zu Nro. 114, des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Dienstag Bayreuth, 21. September 1830.

Umtliche Artifel.

Bapreuth, ben 16. September 1830.

AUTHORITY

3m Ramen Seiner Majeftat bes Rouige,

Bur weiteren Unterftutung ber burch bie verheerenbe Elementar. Beschädigungen hart betroffenen Bewohner bes Kreifes sieht fich bie unterfertigte Lanbesftelle ju folgenben Anordnungen veranlaßt;

1) Wenn die anhaltende Regenzeit in biesem Frühjahre und die barauf folgende laug bauernde hite, verbunden mit den ungewöhnlichsten Clementar. Ereignissen, nur eine geringe Kornerndte erwarten ließ, so ist biese geringe Hoffmung in den meisten Gegenden des Kreises nicht einmal durch den zur Wiederandsaat nothigen Kornbedarf erreicht worden.

Dem Mangel vorzubengen und die bedrängten kandwirthe in den Stand zu seinen, die so wichtige Winterssaat zu bestellen, hat die Königl. Regierung, Kammer der Finanzen, schon frühzeitig an die, den verunglucken Distriften des Areises zunächst liegenden Rentämter den Auftrag ergehen lassen: die untergebenen Galts und Zehendpflichtigen zur früheren Ablieserung wenigstens eines Theile ihrer Roggen, und Waizenschuldigkeit aufzusordern.

Aber so bereitwillig sich auch die Bewohner bes Obermainkreises zur Hulfe für ihre verungludten Mitbürger sonft schon gezeigt haben, so lieferte boch diese von der Königl. Finanz Kammer zum allgemeinen Besten gestroffene Anordnung keineswegs ein befriedigendes Resultat, denn wenn auch Manche — namentlich die Gultspsichtigen im Rentamtsbezirke Pottenstein — ihre mildthätige Gestunung durch schnelke Ablieferung beswährten, so blieben doch sehr viele unter dieser Erwartung, wodurch die genannte Königl. Stelle sich außer

Stand gefest fieht, die beabsichtigten Unterftutungen ju gemahren.

Die Königl. Regierung hegt indessen noch das Bertrauen zu dem nachbarlich hülfreichen Sinne ber Areisbewohner, daß sie glaubt, es werde in einem so dringenden Rothfalle, da ein noch größerer Rothstand im nächsten Jahre nur durch schnelle Saamenkornvertheilung bei dem Schluße der gegenwärtigen Saatzeit vorgebeugt
werden kann, keines polizeilichen Zwanges, sondern nur einer ernsten Ausscherung bedürfen; demnach werden
sämmtliche Landwirthe des Kreises nachdrücklich erinnert, ihre Getraidschuldigkeiten, ganz besonders an Roggen, unverweilt an die Königl. Rentämter schleunig abzuliesern, außerdem aber durch Berleihen von Getraide
an hülfsbedürftige, durch Tausch oder andere Mittel ihre verunglückten Rachbarn bei der Bestellung ihrer Felder zu unterstüßen. Die untergebenen Polizei-Behörden werden zur Beförderung dieser Maßregel alle ihnen
zu Gebote stehenden Mittel anwenden. Es wird ihnen nicht schwer fallen, das nicht hinlänglich belehrte
Mohlthätigkeitsgefühl der Bewohner des Obermainkreises zu erweden.

2) In manchen Gegenden hat man mit Erfolg versucht, alten Roggen auszusaen, wenn er vorher auf gleiche Beise, wie bieß beim Baizen zu geschehen pflegt, mit Kall angemacht war. Es wird baher bieses Berfahren,

wobnrch die Reintraft bes Rornes erhöht wird, jur Rachahmung empfohlen.

3) Einen rühmlichen Beweis bes Mitgefühls für fremdes Unglud haben die Bewohner bes Landgerichts Sochs fabt baburch gegeben, indem fie, außer einer beträchtlichen Sammlung an Gelb und Naturalien, auch bas Unerbieten gemacht haben, biejenigen Landleute nebst ihrem Anspannvich unentgelblich zu beherbergen, die zur Abholung ber legteren von den vorgesetzen Polizeis Behörden abgeordnet wurden.

Da gegenwärtig bie gesammelten Borrathe vertheilt worben find, und in ihrer Beischaffung Wagen werben abgefendet werben, fo ergeht an sammtliche Polizeis Behorden ber Auftrag: Die untergebenen Gemeinben gur

Rachahmung aufzumuntern, bamit auch fie jene Landwirthe gaftlich aufnehmen, welche gultige Borweise gur

Abholung von Rothgetraide vorzeigen tonnen.

4) Roch immer find mehrere Behörden mit bem Bollzuge ber beiben Ausschreiben vom 1. Juli und 16 August curr., Die Sammlung für die durch hagel und Ueberschwemmung verunglückten Bewohner bes Obermaintreises betr., im Rückstande.

Man erwartet die Befolgung ber gegebenen Auftrage binnen acht Tagen, um so mehr, als man nach Alelauf diefer Zeit die faumigen Behörden in einem öffentlichen Ausschreiben namentlich zur Erfällung ihrer Pflicht

aufforbern wirb.

Bon diesen Sammlungen find jedoch bie Rgl. Landgerichte Culmbach, hollfeld, Stadtfteinach, und die herrschaftsgerichte Guttenberg und Thurnau, welche größtentheils ober ganglich von bem vers heerenden Orfane betroffen worben, befreit.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

An fammtliche Polizeis Behorden bes Obers Mainfreifes.

Die Unterstützung der burch Sagelschlag und andere Elementar Beschädigungen Bere unglückten betr.

Baner.

Be kannt mach un g. Rach einer von ben hiesigen Metgermeistern abgeges benen Erklärung haben sich dieselben erboten, sogleich von morgen an das Pfund Rindsleisch, welches bieher im Durchschnitt auf 9 fr. stand, um 8 fr., und das Schweinensleisch, welches im Durchschnitt auf 94 fr. stand, um 84 fr. zu verwerthen. Der unterfertigte Stadt. Magistrat sieht fich baber veranlaßt, biesen lobenswärdigen Entschluß hiemit ofe fentlich befannt zu machen.

Bayreuth, 19. September 1830.

Der Magistrat ber hiefigen R. Rreibhauptstadt. Schweiger. Ordnung.

Richter, Secretair.



für den Ober : Main : Rreis.

right the same

in the transfer of the street

Banreuth, Freitag am 24. September 1830.

Umtliche Urtifel

Banreuth, ben 18. September 1830.

Jornson T. T. C.

Angiour is St.

Intract of the comment of the

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die im Monat September erlebigt werbenden und mit bem 1. October b. J. wieder ju befegenben Baifenhaus Benefigien find folgendermaffen vertheilt worden : 100 100 100 100

a) die Doppelmaisen

1) Johann Baptift.

2) Ratharina Margaretha.

3) Unna Barbara Frant von Bapreuth, welche gufammen bisher 15 fl. ju genießen hatten, erhalten jest 20 fl. rhl.

miteinander und

Johann Beinrich Rarl Raftner, gleichfalle von Bayrenth, ftatt ber bieberigen 12 ft. rhl. fünftig

18 ft. rhl.

b) bie einfachen Baifen

1) Unna Margaretha.

2) Margaretha Ratharina.

3) Anna Ratharina Prell von Stopfersfurth, Landgerichte Gelb, miteinander

15 ff. rhl.

1) Georg Friedrich Ludwig

2) Georg Jacob

3) Ratharina Elffabetha lang von Selb ebenfalls

15 fl. thl.

hiernach ift bie Baifenhand , Abminiftration bahier angewiesen morben. Belches jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Roniglich Baverische Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bet Innern. Freiherr von Welben.

· Befanntmachung.

Berleihung ber Daffenhauspfrunden betr. Begenlite ental auf ause malgurlaften f. banit garin. Geret

Bothliggen

Baurenth ben 20. September 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach eingetommenen Beschwerben findet vielfach ber Untauf ber gewöhnlichen Lebensbaburfuiffer, gle Schmalz, Butter, Ener, Umplit u bergt anf bemplatten lande burch Unberechtigte jum muchenichen Biebervertauf in bas Ausland, und befondere ber Berfauf bor bem Beginnen ber Bietuaffenmartte ftatt.

Da hierdurch bie Concurreng ber Bertaufer auf ben Bodenmartten und bie möglichst zu beforbernbe Bufuhr ber Lebensmittel gehindert, und gine unverhaltnifmäßige Proisfteigung berfelben gunt Rachtheile bes confumirens Den Publifums herbeigeführt wirb, fo erhalten Die fammtlichen Polizeibehorden bes Dbermaintreifes hiermit Die erneuerte Beifung, mit unausgefenter Charigfeit und mir allen gu Gebote ftebenben porigelfichen Mitteln Diefem Uebelftand entgegen gu wirfen, und Abliffe gie geben. Befondere ift ber burch bie allerhöchfte Berordungfvome 34. September 1808, 5. 77 - 79 ftreng verbotene Bertauf ber Lebensmittel por ben Thoren und nadiffen Umgebungen ber Ctabte an ben Bodjenmarften und bas ohne Ausnahme unterfagte, Sauffren mit benfelben burch thatige Aufficht und Bachfamfeit ju verhuten, um eine belebte und ausreichende Bufuht auf ben Bictualienmartten ju bewirten und ju erhalten und bie Beforgnifiched Publifums vor unverhaltnigmäßigen Preifen ju heben.

Konfaliche Regierung bes Obermaintreifes, Ranmer bes junern. 3 1000 mi ibirder gu besteherben Lichtent, it is

Freiherr von Belben, ned rom allogieren toffamen benten C.

An fammtliche Polizeis Behörden bes Dbermains freifes.

Den Auftauf ber Bictualien betr.

111 4 × 41

free to the second of the mite is

Bon bem

Roniglichen Rreis . und Stabtgericht. Bayreuth

werben bie jur Badermeifter Maberifchen Concurs, und jur Badermeifter Dannhaußerischen Rinder-Suratel Maffe gehörigen, im Dieffeitigen Andschreiben vem 7. Juni curr. bereits naber bezeichneten Immobilien wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgesentes bidbirgebnal

Licitationstermin ift auf ben

26. Rovember curr.

anberaumt worden, was Raufeliebhabern hierburch befannt gemacht wirb.

Banrenth, ben 23. August 1830.

Der Director,

Schweiger.

Ronigliden Canbgericht Bayreuth. Auf ben Antrag eines Sypothetenglanbigere foll ber

bem Friebrich Schill zur Engelmeft geborige achtele Sof, beftebent aus einem Bobubaus, Stabel, Bad. ofen, hofraith und Schorgartlein; bann & Tem; Grasgarten, 54 Tagw. Felb, 34 Tagw. Wiefen, 4 Tagw. holz und einer Rlafter weichem Berechtholy, bann ein Jauchert Kelb, im tiefen Graben, malgend, vertauft hiezu ift ein Termingu Engelmes auf ben

19 Detaber o Bormittage 9 Uhr anberaumt, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten geladen werden, bag bie Bedingungen im Termine befannt gemacht werben. Die Einficht bes Schapungeprotofolle wird in ber Registratur verstattet.

Bancouth, am 29, August 1830. Ronigliches Canbgericht.

gen villes neiterlining in **Warte**lin'N 2.1 %, it was

rior ikayésa histomora kasamin. Der Bauer Conrad Rober ju Busbach und bef fen Chefrau Runigunba, geborne Schinbler von ba, haben vermöge Bertrags vom 27, Juli 1. 3. bie in dem ehemaligen Sünftenshume, Banrenth befiehende Gatece gemeinfchaft: itudgefchioffen ... wad bieiburch zur offeitibl den Reuntuif gebracht wirb. ... bund bei bei

Baprenth, ben 7. Muguft 18301

Rönigfiches Landgericht.

Deper.

Donnerstag ben 7. Detober b. 3. Bormittage 8 Uhr wird in bem Lotale ber unterzeichneten Stelle eine Quantitat Dunger, Erbe, Roggen - Rleven, bann eine Parthie alter Rleiber und Effecten an bie Deiftbietenben. verfauft. Raufsliebhaber werben hiezu eingelaben.

Get. Georgen, am 9. September 1830. Ronigliche Strafarbeitehand . Infpretion. Roppel.

Wegen ben Raufmann Stephan Benglein wurde auf beffen erfolgte Infolveng Grtlarung ber Rons fure erfannt. Es werben bemnach bie gesetslichen Gante tage und zwar :

- 1) jur Unmelbung und gesetlichen Rachweisung ber Forderungen auf beit
 - 6. October Bormittage 9 Ufr.
- 2) gur Borbringung ber Ginreben auf Die angemelbes ten Forberungen auf ben
 - 8. Rovember Bormittage 9 Uhr,
- 3) jur Abgabe ber Schluffage auf ben
 - 6. December Bormittage 9 Uhr,

festgefest. Gammtliche Glaubiger haben an biefen Zas gen um fo gemiffer gu erscheinen, als bie Ausbleibenten am erften Ganttage mit ihren Forberungen von der Daffe abgewiesen, bie Richterscheinenben an ben beiben anbern Tagen mit ben treffenden Sandlungen ausgeschloffen were ben. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas aus bem Bermogen bes Bemeinschnibnere in Sanden has ben, aufgeforbert, folches bei Vermeibung nochmaligen Erfapes, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu erlegen. Bamberg, ben 24. August 1830.

Ronigliches Rreis . und Ctabtgericht.

Dangel.

Baron Prielmaver. 1.11 19 11 17

Das Gölbengut bes Leonard Geigbarfer ju Trabelsborf, bestehend in Wohnhaus, Mahlmühle, 4 Scheune, Sofraum, & Morg. Grasgarten, 6 Morg. Reld, Rugantheil an ben Gemeinbegründen, wird ges.

fellenil Alitrage gentagi wieberhoft bent bifentitien men! faufe ausgesett, und Bertaufe Termin auf ben

12. October 1. 3. Bormittage 10 Uhr babier anberaumt, wogu Raufelfebhaber gelaben merben. Bamberg , ben 1. Geptember 1830.

Ronigliches Landflericht Bamberg If. Endial Gal

ris an stangalola fers.

Etart.

Auf bie jur Ronfuremaffe bes Deter Bartmann. Müllermeiftere ju Droßenborf gehörigen Realitäten, welde im heurigen Rreis - Intelligeng Blatte sub Nris. 104, 105 und 106 befdirieben finb, wurde beim erften Berfaufsteriffine ein Aufgeboth von 4000 fl. gelegt. hiedurch die Schäpung nicht erreicht ift, fo wird ein neuere lither Berfintfotermin anf

Diensting ben 26. October 1. 3. in loco Drofenborf angesett, wohin die Raufdliebhaber eingeladen werden. Sollfeld, ben 10. Geptember 1830. Ronigliches Canbgericht.

Kammelmann.

3m Bege gerithtlicher Sulfevollstredung wird bas bem heinrich Renner in Urfpring gehörige & Tage wert Biefe, Die Babwiefe, B. Rr. 110, onerirt mit 261 fr. Grundftenerfimplum, 19 fr. Erbgins, ber handlohnbarteit ad 10 pCt. nad Bamberger Dbfere vaite, und ume 250 ft. gerichtlich geschätt ! zum Bertauf an ben Meiftbiethenben ausgestellt; und ein Bies tungeternun auf De f. et antmor. in

"Montag ben 8. Robembet I. 3. Bormittags anberaumt. Raufeffebhaber werben eingefaden, fich an biefem Termine im Gerichtelocale bahier einzufinden, und haben ben Binfdlag nach bem Sypothelengefete ju Potrenfteit, ben 7. Ceptember 1830. gewärtigen.

Roniglidjes Landgericht.

Bartholoma.

3mm Bertaufe bet Riemeng Seizifchen 3me mobilien in Begenftein ift unter Bezugnahme auf Dr. 76 bes biegfahrigen RreibeIntelligenz-Blattes auf ben Antrag eines Realpratenbenten anberweiter Strichtermin auf

Dienstag ben 19. Detober L. 36. Bormittage in bem Mohnhauße bed Schuldnerd anberaumt worben's weil ift bem angestandenen. Termin bein Raufeliebe haber nicht erfchienen ift. Pottenfiein, ben 28. August 1830.

Ronigliches Landgericht. Bartholoma.

Auf Andringen eines Spothetenglaubigers werben nachbenannte Immobilien bes Sailermeistere 30 hann Weber bahier im hiefigen Landgerichts Lofale an ben Deiftbietenden öffentlich verangerte

- 1) ein halb gemauertes Wohnhaus Rr. 24 bahier, mit 2 Kellern und einem halben Bacofen, B. Rr. 184, onerirt mit 374 fr. Gruphftenersimpl., ber Zinsbarkeit zur Engelmesstiftung und dem Blutzes hend an die Pfarrei dahier,
- 2) bas nicht liquibe Foritrecht in 4 Rlaftern Brenn, und Bauholz nach Rothburft, B. Rr. 185, ones rirt mit 93 fr. Grundsteuerstupl, und ben Wegenereichnissen für basselbe,
- 3) der Gemeindeantheil ju & Tagw, am Siegenberg, B. Rr. 186, onerirt mit & fr. Grundsteuersimpl.,
- 4) ber Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegründen, B. Rr. 187, onerirt mit & fr. Grundftenersimpl.,
- 5) bas hausgartden ju & Tagw. B. Rr. 188, onerirt mit 1 fr. Grundfleuerfumt, und ber Behends barteit jur Pfarrei Pottenftein.

Dieselben find auf 650 fl. gerichtlich gefchatt, ber

Montag ben 6. December b. 3. Bormittags anberaumt worden, und werden zahlungsfähige Kaufs- liebhaber mit bem Bemerken hiezu eingelaben, daß sie ben hinschlag nach §. 64 bes hypothekengeseige zu ges wärtigen haben. Pottenstein, ben 7. September 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bartholoma.

Das zum Rachlaffe des Taglohners Joh. Schramm zu Enchenreuth gehörige Wohnhaus Rr. 27 bortfelbst, nebst Hofrecht und Gärtlein, auf 395 fl gerichtlich taxirt, soll auf den Untrag der Erbeinteressenten öffentlich an die Meistbietenden verfauft werden. Siezu steht auf

Sonnabend ben 9. October Bormittage 10 Uhr im Königlichen Landgerichte bahier ein Termin an, zu welchem beste, und zahlungsfähige Kaufelnstige mit bem Bemerken gelaben werben, daß bie Einsicht bes Taras

tioneprotofolls gefintlet werden, und ber Bufchlag nach, ber Erecutionsorbnung erfolgen wirb. Stabtsteinach, ben 31. August 1830.

Königliches Landgericht. Maver.

Im hiefigen Königlichen Landgerichtslocale wird eine Quantität eingeschwärzten Kaffees von 1399 Pfund am

4. October, Bormittage 9 Uhr meistbietend gegen baare Bezahlung verfauft; welches Kaufslustigen zur Nachricht bient. Stadtsteinach, ben 13. September 1830.

Rönigliches Canbgericht. Dayer.

Muf ben Antrag eines Sppothekglaubigers wird ber halbe Lammerhof bes Bauers Rafpar Raftner gu Gifereborf hiemit bem öffentlichen Berkaufe ausgesept, und hiezu auf

Montag ben 4. October I. 3.,

Bormittage 9 — 12 Uhr Strichstagefahrt anberaumt, wozu befig - und zahlungefähige Kaufeluftige im hiefigen Gerichtelofale fich einzufinden haben. Die Bestandtheile beffelben find:

1) bas gemanerte Wohnhaus nebst Stallung und Stabel, 2) & Agw. Gartengrund, 3) 25% Agw. Ader, 4) 5% Agw. Wiesen, 5) 4% Agw. Weiher, 6) 8 Agw. Holgrunde.

Das Gange ift gerichtlich auf 3030 fl. gewarbigt. Remnath, am 20. August 1830.

Soniglich Baperifches landgericht Remnath. Erhr. v. Andrian . Werburg.

In ber Racht vom 15ten auf ben 16ten b. warf ein Unbefannter ohnweit ber alten Ziegelhütte bei ber Mocdlau einen Sad mit 24 Pfund Raffeesurrogat ab und enb floh. Binnen 6 Monaten, ober längstens am

1. Märt 1831, Bormittags hat fich ber Unbefannte bahier einzusinden, widrigenfalls hinsichtlich ber erstgebachten Baare nach §. 106 bes 30lls gesetzes verfügt werden wird. Raila, am 28, August 1830.

Ronigliches Lanbgericht. Weniger.

Rach bem Antrag bes Bornundes ber noch minderjahrigen Lochter bes ju helmbrechts verftorbenen Deggermeiftere Deifter follen bie jum Bermögen bergelben im hiefigen Stadtbegirt gelegenen Grundftude:

ein Stud Feld, ber lange Ader genannt, 17 Jauchert, taxirt auf 225 fl.,

ein Stud Felb, bus fleine Rederlein, & Jauchert, taxirt auf 60 fl.,

ein Stud Felb und Biefe bei ber Maulschelle, 23 Jauchert, Zare 200 fl.

eine Wiefe, ber obere Theil ber Pennthe am Gottesader, 14 Jaudert, Zare 375 fl.,

dffentlich verkauft werben. Weil nun jum Berfauf Ter-

27. September c. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so wird dieses Raufsliebhabern mit der Aufforderung bekannt gemacht, sich an diesem Termine hier einzusinden und ihre Gebote anzugeben, dabei aber auch bemerkt, daß bei einem annehmbaren Gebote der unbedingte hinschlag sofort erfolgen kann.

Munchberg; am 22. August 1830. Königlich Baperisches Landgericht. Wunder.

Bereits unter bem 7. Mai 1819 warb von unterzeichnetem Gerichte ber in bem zu beffen Bezirf gehörigen Dorfe Anger ben 1. März 1754 geborne Johann Barnitel, Sohn bes vormaligen Bauern Anbreas Barnitel allba, öffentlich vorgeladen, zur Uebernahme seines Bermögens binnen einer halben Jahresfrist sich hier unter dem Rechtsnachtheise anzumelben, daß sonst sein Bermögen benen sich augemeldeten Anverwandten, ben Rechten nach zum einstweiligen Genuß ausgehändigt werbe, welches auch nach verlaufener Frist geschah.

Run trugen nach weiter verlaufenen 10 Jahren bie zwei als bessen Unverwandte und gesetzliche Erben sich ans melbeten, halbburtigen Brüder von neuem darauf an, auf ben Grund der gesetzlichen Borschrift des Landrechtes die Borschollenheits. Erflärung des nun über 50 Jahre, unbekannt, wo, abwesenden Johann Barnikel ause zusprechen, und ihnen dessen Bermögen nun zur freien Berfügung zu überlassen, demnach die von ihnen zeither durch Sppothel geleistete Sicherheit zu löschen.

Diesem gemäß wird nun ber vorgenannte Abwesende, auch bessen etwaige Abkömmlinge wiederholt geladen, binnen der letten Gesetzekfrist von noch einem halben Jahre, von heute an, jum Audweiß und Uebernahme des fraglichen, nach der letten Rechnung in 1226 fl. besteshenden Bermögend sich hier nm so gewisser anzumelden, als sonst nach Bersluß dieser Frist Iohann Barnifel für todt gesehlich angenommen, und benen Angeweldeten als seinen bekamten nächsten Erben mit Löschung ihrer beigebrachten zeicherigen Bersicherung dies Bermögen zur freien Berfügung überlassen werden wird.

Lichtenfele, am 5. Juli 1830. Königlich Bayerisches Landgericht, im Obermainfreis. Schell.

Bom R. Landgericht Rirchenlamis.

Bur Bollftredung richterlicher Sulfe merben bie Grundbefigungen bes Farbermeiftere Und reas Bil. beim Eberharbt zu Mft. Leuthen, nemlich

1) ein Wohnhaus, B. Rr. 570, Stf. 430 fl. mit Stallung, Rebengebaube, Stadel und Garten,

2) bas Balbrecht nach 3 Rlaftern, B. Rr. 571, St. C. 100 fl.,

3) 24 Tgw. Solg und 2 Tgw. huth von ber verstheilten Gemeinde, St. C. 50 fl.

4) 4 Agw. Felb bei ber Biegelhutte, B. Rr. 574, St. G. 190 fl.

5) & Tgw. Biefen in ber breiten Bohn, B. Rr. 574, St. & 10 fl.,

6) 2 Deiherdammer, St. C. 5 fl.

7) \$ Tgw. Weiher bei ber Schupfen, B. Rr. 1773\$, St. C. 15 fl.

8) 4 Tgw. Sol; beim Steinbaß, B. R. 1773 },

9) 1 ,, ,, im untern See, B. Rr. 17732, St. C. 10 fl.

am 9. October b. Is. Bormittags im Gerichtssitze bahier bem öffentlichen Berkaufe untersstellt. Rausliebhaber können vor ober in bem Termine von ben barauf haftenben Lasten Einsicht nehmen; ber Hinschlag erfolgt nach ben Bestimmungen bes Hypothestengesetzes 55. 64 und 69. Kirchenlamit, ben 3. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitomann, Lbr.

at DESCRIPTION AND ADDRESS.

Der Tuchmachermeister Lebrecht Fraas zu Markt. Red with hat sein Zahlungsunvermögen gerichtlich angesieigt, und es ist daber die Eröffnung des General-Conscurses beschlossen worden. Es werden daher die gesetzlichen Edictstäge und zwar:

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderung auf

Montag ben 18. Detober c. a.,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen die angemelbeten Korderungen auf

Montag ben 22. November c. a.,

3) jur Abgabe ber Schluffape auf Mittwoch ben 22. December c. a.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett. Sammtliche Glaubiger des gedachten Gemeinschuldners werden hiezu unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß sie im Ausbleibungs Falle am Iten Edictstage von der Concursmasse, an den zwei andern hingegen mit den sie treffenden handlungen ausgeschlossen werden. Zugleich werden dieses nigen, welche etwas von dem Bermögen des Schuldners in händen haben, ausgesordert, solches bei Bermeidung nochmaligen Ersates unter Borbehalt ihrer. Rechte bei Gericht zu übergeben.

Wunsiedel, ben 31. August 1830. **
Röniglich Baverisches Landgericht.

D. a. l.

Folgende Ctaats Mealitaten, als:

- 1) ein Ader am Entlateich bei Gelb,
- 2) ein bergleichen am Barenfang allba,
- 3) Die Steinbachewiese im Forftort Steinbach,
- 4) eine Diefe und hut am Fohrenschächtlein bei baib,
- 5) ein Feld und eine Biese, die haibwiese genannt, alle 3 im Steuerbistrift Seuffen,
- 6) ein Feld beim Forfthaus zu Silberbach, follen meistbierend verkauft werben; wobei zugleich aber bieselben zur Berpachtung auf 6 Jahre ausgestellt wersten, hiezu ift Termin auf

Mittwoch ben 6. October d. J., Bormittage im Rentamielocale angesett, wozu Rauf. und Pachtliebe haber eingeladen werden. Bunfledel, am 15. Cepteme ber 1830.

Ronigliches Rentaut, ...

Gegen ben Guterbesiger Johann Geiger in Mobfchiedel murbe ber Concurs von dem unterzeichneten Gerichte rechtsfraftig erfannt, und werden baher bie gefenlichen Ebittstage ausgeschrieben:

a) jur Anmelbung und Radyweifung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 14. October,

b) jur Abgabe ber Ginreben gegen dieselben auf Donnerstag ben 11. Rovember

und c) jur Abgabe ber Gegen - und Schlugerflarung auf

Donnerstag ben 9. December.

Cammitliche befannte und unbefannte Glanbiger bes Eribard Johann Geiger von Dobichiebel merben ... hiezu unter bem Rechtenachtheile vorgelaben ; bag biejenigen, welche am erften Ebictetage nicht erfcheinen, mit ihren Forderungen von der Concurdmaffe ausgeschloffen, Diejenigen aber, weldje bie beiben letten Ebicistage perfaumen, mit ihren Borbringen nicht weiter gehört merben. Gleichzeitig werben bigjenigen, welche Begenftanbe bes Beigerifden Bermogens in Sanben haben follten, aufgeforbert, biefe bei Bermeibung boppelten Erfapes, vorbehaltlich ihrer Rechte, bis um erften Sbiftstage bem Concuregerichte zu überliefern. Enblich wird in Gemäße heit S. 32 ber Prioritäteorbnung bes Sppothefengefenes allen Betheiligten noch eröffnet, bag bad Bermogen bes Gantirere nach bergestellter Schanung fich auf 1161 fl. ber, provisorisch bergestellte Schulbenftand aber auf 1258 fl. 33 fr. beläuft. Buchau, am 13. Geptember, 1830.

Gräflich Giechisches Patrimonial-Gericht.

Das jum Rachlaffe ber Maurergesellen - Wittme Margaretha Göppner ju Wernstein gehörige Tropfshaus, Steuer-Besthant, Steuer-Besthafter genannt, Steuer-Besthafter genannt, Steuer-Besthafter genannt, am Donnerstag

den 21. October Bormittags in Schmeilsborf bem öffentlichen Verlaufe unterstellt und Kauföliebhabern babei eröffnet, daß der hinschlag nach dem hypothetensgeses erfolgt. Bugleich ergeht an alle diejenigen Glaubiger, welche an der gehachten Rachlaß Masse eine Fore.

eberung pumachen und foliche nicht schwei am 24. September vorigen Jahrd klquidirt haben, hiermit die öffents pliche Auffordenung, in dem obigen Termine, bei Strafe nden Ausschlusses, won der Massa, ühre Forderungen gesehörig gunkliquidwen und machzuweisen. Schmeileborf, 28. September ibab.

Freiherrlich von Kilnsbergisches Partimonialgericht I. Bernften.

Schwürbigeift die Eröffnung ber Gant befchloffen worden. Nachdem nunmehr biefe Entschließung bie Rechtstenft-erschritten hat, fo' werden hiemit die Ediftstage ausgeschrieben, und zwar:

1) Dienstag ber 5. October b. 36. jur Anmelbung und geborigen Rachweisung ber Forberungen.

- Dienftag ber 2. Rovember b. 36; pur 26gabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen,
- 3) Dienstag ber 7. December b. 36. jur Abgabe ber Schlussfage.

Bu biesem Termine werben alle Diesenigen gelaben, welcho an ben Joachim Gruber ans was immer für einem Grund Forberungsanspräche zu machen gedenken, nud zwar unter bem Rechtsnachtheile, daß die den ensten Stiftstag verabsäumenden Glanbiger von der Gantmasse ausgeschlossen, die an den beiden andern Tagent aber wegbleibenden mit der treffenden Handlung präcludirt werden müsten. Zugleich werden alle diesenigen, welche irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschaftsners in Handen haben, ausgesördert, solches vorbehaltslich ihrer Rechte bei dem untersertigten Gantgerichte zu hinterlegen. Oberlangenstadt, den 28. August 1830.

Freiherrlich von Runsbergisches Patrimonialgericht I. Gipenberger.

Das jur Gantmaffe bes hafnermeistere Joach im Gruber zu Schmurbit gehörige Grundvermögen, bes stehend aus: 1) einem Bohnhause Nr. 89 mit einem halben Tagwert Garten nebst Feld, Gemusgärtchen, Reller und gemeinschaftlicher hofraith, gewürdigt auf 520 fl.; 2) einem Wohnhaus, Wer QO mit 4 Tow. " Grasggerten uich Frib. Gemusgärtchen, Reller und ge-

mielitichie Bofraith, gefcatt auf 441 A. 40 fr. 3) einem gevähmigen Stabel, geschätt auf 328 fl. 20 fr. werben hiemit öffentlich feilgeboten, mit bem Beifügen, baf ber Strichtermin am

Freitag ben 1. October d. 38. im Amtslocale bahier abgehalten werben wird. Bis bahin tann bie nabere Beschreibung so wie die Berzeichenung ber Lasten bahier eingesehen, die Beschitigung ber Berfaufsobjecte selbst aber burch ben diesseitigen Lehenschultheißen Johann Abam Fischer zu Schwürdig bewirft werben. Oberlangenstadt, ben 28. August 1830.

Freiherrlich von Runsbergisches Patrimonialgericht L. Gigenberger.

Gegen Loreng Lorain zu Zeegendorf murben fo viele Schulden angemelbet, daß, um ermessen zu können, ob gegen benselben executive ober ercussive zu verfahren sen, eine Untersuchung seines Schuldenstandes nothwenbig geworden ist. Die sammtlichen Gläubiger bes ic. Lerain werden baher auf

Dienstag den 1 2ten t. M. October Frih 8 Uhr, um ihre Forderungen zu liquidiren und die Beweisbehelfe hierüber vorzulegen, unter dem Rechtsnachtheile vorgelasben, daß die ausbleibenden unbefannten Gländiger von der zur Schuldenzahlung dermal vorhandenen Massa werben ausgeschlossen, das Nichterscheinen der befannten und speziell geladenen Gläubiger aber für rine stillschweisgende Unnahme der von Seite des Schuldners zu erwarstenden Schuldentilgungs resp. Rachlasvorschläge, oder für den stillschweigenden Beitritt des Beschusses der Mehrsheit der Gläubiger werde angesehen werden.

Burggrub, den 27, August 1830.
Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches
Patrimonial Gericht.
Gleitsmann,

Die Pachtzeit der diesherrschaftlichen, zum Betrieb ber Ziegels und Kaltbrennerei sehr vortheilhaft geleges nen Ziegelhütte dahier mit den dazu geschlagenen Feldern und Wiesen undiget sich Martini I.3. Da fragliche Obsiecte gemäß gutsherrlicher Resolution auf weitere 6 oder 9 Jahre wieder verpachtet werden sollen, so hat das unstetzlichere Annt zur Bornahme dieses Geschäftes auf den

1. October I. 3., Bormittage 10 Uhr

Armin anberaumt. Pachtluftige, welche Caution leiften tonnen, haben fich bemnach am bestimmten Tage im Geichäftslotale bahier einzusinden, die Pachtbebingnisse au vernehmen, und der Meistbietenbe ben hinschlag vorbehaltlich hoher Genehmigung zu gewärtigen. Trodau, am 16. September 1830.

Freiherrlich von Grofische Rentverwaltung baselbst.

Diejenigen Personen, welche ber Anstalt an Quartal Allerheiligen (2. Rovember) als Mitglieder beigutreten wünschen, haben ihre mit ben gesetzlichen Zeugnissen belegten Gesuche binnen 4 Wochen bahier zu übergeben.

Die Statuten, 3te Auflage, find bahier ju erhalsten. Ruraberg, am 16. September 1830.

Die Administration ber allgemeinen Pensions Anftalt für Wittmen und Maifen aus allen Tivilftanben.
Raffer Bagler.

Richt Umtliche Artifel.

hohe verehrte Gonner und Freunde! Ich habe bie Ehre, Ihnen hiemit ergebenft befannt zu machen, daß ich wieder diesen herbst und Winter nicht nur in allen jest neuen hetrschenden Tänzen, vorzüglich aber, was zum Unstand, Bilbung und haltung bes Körpers erfordert wird, Unterricht zu ertheilen gesonnen bin, wenn bis zum 1. October eine hinreichende Auzahl Schuler zusammen kommt.

In dem Bewußtsenn, ben gebildeten und kunftlieben ben Einwohnern meiner Baterstadt, welche mahre Kunft unterstüten, nühlich seyn zu können, werbe ich mir alle Blübe geben, mir Ihren Beifall und Wohlwollen eigen

du madfen, indemi ich in mellich Lehrftunden auf gure Steten und humanität halten werbe. Auch hatte ich bas Gluck, schon öfters in Ausübung meiner Runft Ihren gütigen Beisall einzuärndten, welchem ich nach schriftlichen Beugnissen andere große Städte beifügen kann." (Denn berjenige ist noch kein Meister zu nennen; ber ein paar Capriolen auf der Bühne machen kann.)

Diejenigen resp. Eltern, die Ihren Kindern Unterricht geben laffen wollen, und Tangliebhaber werben ersucht, Rudsprache mit mir zu nehmen, damit ich ein zwedmäßiges Tanglocale bazu mlethen kann. Dein Logis
ift gegenwärtig beim Biltinermeister Rauh in der Marimiliansstraße.

> Ergebenfter Johann Sahn; Lehret ber Tangtunft, Gymnaftif und Balletmeifter.

1300 fl. find gegen stadt - ober landgerichtliche Sicherheit im Ganzen ober getheilt zu verleihen. Das Ras here bei ber Redaction.

Ru	its ber B	aperisch	en Stac	ts «Papier	e. 1
				September 1	830.
•	taats-p	apier	£.	Briefe.	Gelb.
	ionen à 45			100	
	ose E-N			1054	
	verzinnölid	he à fi.	10.	135	
ditto		à A.	25.	126	
ditto	ditto	à A.	100.	126	**

Befanutmachung.

In Gemäßheit hoher Berfügung ber Königl. Regierung foll ber Bedarf an Median Drud Papier für das Jahr 1831, von 37 bis 38 Ballen, mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Benigstforbernben überlaffen werden. hiezu wird Termin in bem Geschäftslotale ber unterzeichneten Redaction auf

Montag ben 27ften b. D., Bormittage 10 Uhr

anberaumt, in welchem Lieferungsfähige Licitanten ju erfcheinen, Die naheren Bedingungen ju vernehmen und ben Inschlag unter Borbehalt ber Genehmigung Königlicher Regierung zu gewärtigen haben.

Baprenth, am 14. September 1830.

Die Redaction bes Ronigl. Rreis . Intelligengblattes.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 115. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Freitag Bayreuth, 24. September 1830.

Monatliche Meberficht

ber

Getreibe - Preise in den größern Stadten des Dbermainfreises, für den Monat August 1850.

Mamen ber Städte.	Getrei:	2	Waizen.			Rorn.						Gerfie.					s a					
	tes Mårkte.	Stand.	Berfauf.	Mr. A.	or te Pre	(a	Etamb.	Bertauf.	Reft.	11 14 037	15	Stand.	Verfauf.	Meff.		it= i= i\$.	Etanb.	Bertauf.	ऋाते.	Mi tel Pres	:	Bemera Lungen.
	Tage.	€.6.	©¢.	€¢.	įί.	tr.	ē φ. [€a, į	€d _j .	n.	tr.	€¢.	Эф.	Sh.	Į fl.	fr.	Sd).	ී රා.	eq.	[ft.]	fr.	
İ	.7. Xug.	73	75	-	1.5	28	41	41		10	10	2	2	-	7	25	64	64	-	5	3	
9.	14. =	6 a	62	6	12	43	59	59	-	9	52	10	10		7	42	39	39	-	4	18	
Bapreuth.	21. *	82	76	6	14	33	105	105	-	1,6	55	11	2 1		7	21	40	40	-	4	31	
82	23. #	97	97	-	14	30	76	76	Q24.000	1 1	55	16	16	astro	7	20	42	42	_	4	-13	
	6. Aug.	9	9	-	14		29	29		7	45	7	7	-	3	30	41	41		3	10	
	10. =	12	12		15	30	20	20	-	8	1.5		gr=		-		10	žι		3	56	
400	14. *	20	20	-	1.5	50	10	10	-	8	50	_		1000	-	-	30	30		3	56	
Bamberg.	19. •	15	15	-	13	30	.70	70	renta-	9	40			-			47	47		5	33	
(2)	21. *	12	12	-	13		12	12	_	9	-			-	-		8	\$	-	3	15	
	24. *	10	10		15	50	12	12		1 1	15	-		-		-	15	15	-	5	36	
	28. *	10	10	-	13	30	21	21		11		_		_		_	21	21		3	36	
	z. Aug.	37	37	-	15		55	\$5		ė	57	43	4.5	-	5	24	47	47	-	3	24	
Doc.	12. =	28	28	-	15	9	69	69		9	57	55	5.5	-	4	51	68	68		3	21	
7	19. •	21	21	-	15	30	52	52		10	51	47	47	•	5	30	50	50	-	5	6	
1	26. *	24	24	_	16	6	30	30	_	12		30	36	-	6		12	12	_	3	21	

Bapreuth, ben 13. September 1830.

Konigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Monatliche Heberficht

ber

Preise ber vorzüglichften Lebens-Bedürfniffe in ben größern Stabten bes Dbermainfreises, fur ben Monat August 1830.

Namen		Fle	if	ф.		Mehl.				B r	o b.			B i	e r.				
der Städte.	fi.	ind= risch fund.	Kalb= fleisch 1 Pfund.		Waizen= mehl 72 Meben.		Roggen= mehl 32 Mehen.		Waizen= Bred 1 Pfund.		Roggen- Brod 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Sommer= Bier 1 Maas.		Bemertungen.		
	fr.	l pf.	fr-	pf.	l fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	rf.	łr.	pf.	- 1		
Bapreuth.	8	2	7		5			e-rept-an	6	2	2	1			4	1	Mit Ausnahme bes Biers ffab fammtt. Bictualien taxfrei und ber Concurrens		
Bamberg.	8	2	8		6	-	3	-	6	_	2	1		-	4	2	überlaffen.		
Hof.	8	-	7		6	_	3		б	-	2	3	diagona	-	4	2			

Bayreuth, ben 13. September 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Glevet.

estes mit mit etten 3 weet tem Beerifen angre et beit in and in enter a

zu Nro. 115. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis.

Freitag

Banreuth, 24, September 1830.

Ceres.

Amtliche Artifekt.

Mr .cuff. den 23. September 1839.

Bayrenth, ben 22. September 1830.

3m Ramen Geiner Dafeftat bes Ronigs.

Maintreises wiederhalt aufgesordert worden sind, das Publitum vor der Uedervortheilung der Genossen der Bietugs Maintreises wiederhalt aufgesordert worden sind, das Publitum vor der Uedervortheilung der Genossen der Bietugs llengewerbe nachdrucklich zu schüchen, und auf die letteren ze Abminderung der Fleische, Brods und Mehlpreise kunftig einzuwirken, ergeht in Folge allerhöchster Entschließung vom 19ten d. Med., an die sammtlichen Polizeibehörden des Obermaintreises der weltere Austrag, schon mit Ende dieses Monats und so auch in der Folge eine genaue und verläßige Berechnung der Taxsche des Fleisches, des Brodes und Mehles herzustellen, welche dasselbe nach den früher bestandenen TaxsRegulativen sur den Monat October erhalten würde; bei einer hierdurch sich ergebenden einigermassen auffallenden Differenz derselben von den Preisbestimmungen der Melber, Metzer und Bäcker sind diese Gewerdsgenossen ungefäumt zur freiwilligen herabsenung unf das richtige Berhältnis aufzusordern, und wenn sie sich derselben weigern sollten, ist unverzüglich Anzeige an die R. Regierung unter Borlage der Berecksinnungen und Preise zu machen, von wo die geeigneten energischen Maßregeln zur Schügung des consumirenden Publitums gegen wucherische Umtriebe, und zur herstellung billiger Preise sofort getrossen werden.

In ben kommenden Monaten ist, bis auf weitere Bestimmung, bieses fortzusehen. Man erwartet von den sammtlichen Polizeibehörden bei eigener Berantwortlichkeit der Polizeivorstände eine genaue und punktliche Befolgung dieser Anordnungen, und eine ununterbrochene thätige Ausmerksamkeit auf diesen so wichtigen, unt dem Nahrungsstande ber Einwohner, besonders der weniger bemittelten Rlasse, und mit Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung so enge verbundenen Gegenstand, damit besonders durch fortgesehte Besörderung der freien Zusuhr und Konkurrenz keine unverhältnismäßige Steigerung der Bictualienpreiße entstehen könne.

Diejenigen Polizeibehörden in den verschiedenen Theilen bes Kreifes, welche bisher nach einer besondern Bersfügung die Fleische, Brode und Mehlpreiße monatlich einzusenden angewiesen waren, haben übrigens damit fortzus fahren, und die obigen Berechnungen stets beizulegen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Obermains Areifes. Die Preifie bes Fleisches, Brobes und Mehles betr.

Geret.

Bayrenth; ben 22. September 1830.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Rescripts vom 19ten b. M. werben die sammtlichen Polizeibehörden des Obermainfreises angewiesen, nach Maggabe ber allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811, Tit. I., Art. 24 und 25, ben provisorischen Winterbiersatz gehörig zu reguliren und bekannt zu machen, bet verordnungsmäßigen Qualität bes Biers bie unausgesetzte Ausmerksamteit zu widnien, und gegen biejenigen Gewerbeleute, welche hierin ihren Oblies genheiten nicht nachkommen, mit ber gesentlichen Strafe ohne Nachficht einzuschreiten.

> Königlich Baperische Regierung bes Obermainfreises; Kammer bes Innern, Rreiberr von Welben.

Un die fammtlichen Polizeibehörden bes Obermain-

Den proviforifden Binterbierfat betr.

Geret.

Bayreuth, ben 23. Ceptember 1830.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Nachdem man die Wahrnehmung gemacht, daß mehrmals die außeren Polizeibeamten fich außer ihren Antibesziefen — öfters sogar aus dem Kreise — ohne Urlaubsbewilligung entfernen, so werden die deshalb bestehenden fratheren Berordnungen anmit in Erinnerung gebracht, mit bem Bemerken, daß selbst für eine Entfernung in das im nächstangränzenden Kreise liegende Landgericht eine Verlaubsbewilligung erforderlich ift, und daß jede bestantige Uebertretung und eigenmächtige Entfernung unnachsichtlich mit der geseslichen Strafe geahndet werden mußte.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Un fammtliche Landgerichte bes Obermaintreifes. Die Entferung ber Polizeibeamten aus ihren Umtobistritten ohne Urlaubsbewilligung betr.

Meier.

andled not might for all the state of the st

eg fig dan bode of green in fort bien die.

and their control portion of the control of the control

7115.

True J. S. S. S. Santa

and the first of the first of the control of the first of the control of the cont

and the second s

graf kanan a gering bei annerste and genaligett, seint grach

the control of the co

and a control of



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 116,

Bayreuth, Sonnabend am 25. September 1830.

Umtlide Artifel.

Bayreuth, ben 15. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Schuls und Rantorstelle zu Schottenstein, landgerichts Seglach, beren jährlicher Ertrag fich über Dreis hundert Gulden beläuft, ift erledigt und foll bemnächst wieder besett werden. Diejenigen Individuen bes Lehrstans bes, welche fich hierum bewerben konnen, haben ihre Besuche durch die vorgesetzten R. Diftrifte Schul Inspectionen innerhalb 4 Wochen anher einzusenden.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Publicandum.

Die erlebigte Schulftelle ju Schottenftein betr.

Beret.

Baurenth, ben 20. September 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Um bie Normalpreise für das Berwaltungsjahr 1834 berechnen und reguliren ju konnen, haben die sammtlischen Polizeibehörden bes Kreifes den Auftrag erhalten, bie zwischen dem 15. November und 15. December d. J. feste febenden höchsten, mittleren und niedrigsten Markts oder laufende Preist sammtlicher im Kreife erbaut werdenden Getraibfrüchte und übrigen Naturalien zu erheben und hieher anzuzeigen.

Da es baran gelegen ift, die möglichst genauesten Angaben zu erhalten, um bei Regulirung ber Rormalpreise weber bas allerhöchste Aerar, noch die Unterthanen zu verfürzen, so erhalten die K. Rentämter des Obermaintreises hierdurch ben Auftrag, auch ihrer Seits, gleich bem vorigen Jahre, die nothigen Notizen über die in ihrem Amis-Distrifte während bes vorbemerkten Zeitraums bestehenden Frucht, und Naturalienpreise einzuziehen, diese in eine Anzeige aufzunehmen und darauf ihr Gutachten über die pro 1844 zu regulirenden Normalpreise zu ftügen.

Diefe Angeigen muffen aber bei Bermeibung ber Abfendung eines Bartboten auf Roften bes Saumigen langftens

bis jum 29. December b. 36. bahier vorliegen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer Der Finangen. Freiherr von Welden.

Betterlein.

An bie R. Rentamter bes Obermainfreifes. Die Regulirung ber Rormalpreife pro 18 ff. betreffenb.

Farlinger.

Banreuth, ben 20. September 1830.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Bur Regulirung ber Mormalpreiße für das Berwaltungsjahr 1839 find der unterzeichneten R. Kreisstelle bie verschiedenen Markt und Aurrentpreiße aller im handel und Wandel vorkommenden Getraide und Früchte zwischen dem 15. November und 15. December b. 3. zu wiffen nöthig.

Unter Diefen Früchten ift namentlich Waizen, Roggen, Gerfte, haber, Dintel, Erbsen, Einsen, Biden, Birfe, Buchwaizen ober haibel, Lein, hauf, hopfen, Rartoffel, Wein, Stroh, langes und turzes, hen ic. zu verstehen, so wie unter ben verschiedenen Preigen die höchsten, mittleren und niedrigsten, jedoch nur von folchen Früchten verstanden werden, welche im Jahr 1830 in den treffenden Amtebegirten selbst erbaut worden find.

Die sammtlichen R. Landgerichte bes Obermainfreises, bann die Magistrate ber Stabte Bapreuth, Bamberg und hof werden baher ausgeforbert, die bemerkten Fruchtpreise mit ber möglichsten Genausgkeit und Zuverläffigkeit zu erheben, in einer eigenen Tabelle zusammenzustellen und biese langstend ben 20. December b. J., bei Bermeidung ber Absendung eines Wartboten auf Rosten bes Saumigen hieher vorzulegen.

Rücksichtlich ber Art und Weise ber Erhebung und Zusammenstellung bieser für die Unterthanen, wie für bas allerhöchste Aerar gleich wichtigen Notizen wird auf die frühern dieserhalb erlassenen Berfügungen hingewiesen und die Amtevorstände für die punktliche Bollziehung dieses Auftrags verantwortlich erklärt.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen, Kreiherr von Welden.

Betterlein.

Un fammtliche R. Landgerichte bes Obermaintreifes, bann an die Magistrate ber Städte Bayreuth, Bamberg und hof. Die Regulirung ber Normalpreife pro 1844 betr.

Fürlinger.

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs von Bayern.

Rachbem burch ben obersten Rechnungshof zur Anzeige gekommen, daß wider die Berordnung vom 29. Inli 1821 mehrere Gerichte nicht allein Staatspapiere, sondern auch andere Obligationen, ja sogar Correspondenzen u. bgl. an die Kreistassen übergeben, und daß Staatspapiere auch außer dem Falle der Rothwendigkeit zu den Des positorien angenommen, und den Kreistassen übersendet werden. Daß ferners aber auch weder die zahlungsfälligen Capitalien, noch die fälligen Zinsen erhoben werden, so wird in Folge Reserigts vom 16ten d. M. den Untergerichten des Obermaintreises auf allerhöchsten Besehl eröffnet:

- 1) baf fie außer bem Falle ber burch Gefet ober andere Berhaltniffe gegrundeten Rothwendigfeit feine Staatspapiere in bas Depositorium annehmen, und wo es bisher gefchehen, Diefelben an die Jutereffenten herauszugeben haben;
- 2) baß, infoferne andere Obligationen als Staatspapiere oder Correspondenzen über dieselben zu ben Rreistaffen übergeben werben, biefe fofort zu bem Depositorio zurudzunehmen find ;
- 3) daß die Gerichte, insoferne von ihnen selbst für Erhebung der Capitalien oder Zinsen zu forgen ist, dieselben zu erheben, außerdem aber die Interessenten hiezu anzuweisen haben, indem sonst die etwaige, wegen der Besahlung eintretende Berjährung und der damit verbundene Berlust an Capital oder Zinsen diesenigen triffe, wels che die Erhebung zu besorgen hatten, und dieselbe versäumt haben. Die Gerichte haben in dieser hinsicht die nothigen Berfügungen um so schleuniger zu treffen, als vielleicht schon solche Berjährungsfristen eingetreten sind, und andere, besage Regierungsblatt p. 621, nächstens eintreten werden.

Bamberg, ben 21. Anguft 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreises. Graf von Lamberg, Praffbent.

Drift.

Befanntmachung.

Bei ber heute beschäftigten und vollendeten Wahl gur Erganzung bes Institute ber Gemeinde Bevollmächtigten in hiefiger Studt, find von den Wahlmannern durch Stimmenmehrheit folgende Individuen gewählt worden:

L als Gemeinbebevollmächtigte.

- 1) herr Gastwirth und Badermeister Erhardt Goll. ner, mit 98 Stimmen.
- 2) herr Raufmann Friedrich Rarl Manch son., mit 27 Stimmen.
- . 3) herr Rurschnermeifter heinrich Brader, mit 27 Stimmen.
 - 4) herr Gailermeister Ronrad Siegmund Gottfrieb Fehr, mit 27 Stimmen.
 - 5) herr Regierunge Direftor Johann Rarl Maximis lian Betterlein, mit 25 Stimmen.
- 6) herr Bagnermeister Johann Andreas Grieshammer, mit 23 Summen.
- 7) herr Badermeifter Paulus Ruspert, mit 22 Stimmen.
- 8) herr Riemermeifter Johann Georg Banbel, mit 21 Stimmen.
- 9) herr Drechelermeifter Johann Konrad Binner, mit 20 Stimmen.
- 10) herr Gaifensiedermeister Johann Leonhardt Schaff. ner, mit 20 Stimmen,

II. als Erfaglente.

- 1) herr Schreinermeifter Johann Michael Priftel, mit 19 Stimmen.
- 2) herr Glafermeifter Loreng Ammon, mit 18 Stimmen.
- 3) herr Fabrifant Johann Georg Rrang, mit 16 Stimmen.
- 4) herr Crepinarbeiter Philipp heinrich Amos, mit 16 Stimmen.
- 5) herr Buchhandler Johann Christoph heinrich Grau, mit 16 Stimmen.
- 56) herr Raufmann Johann Georg Friedrich Gifen.
- 7) herr Gifenhandler Johann Chriftoph Schmibt, mit 15 Stimmen.
- 8) herr Audmachermeister Johann Albrecht Unger, mit 14 Stimmen.

Berr Geometer Johann Michael Gerftner, mit

9) berr Fijchhandler heinrich Langheinrich, mit 10) 13 Stimmen.

herr Kaufmann Johann August Glias Paufch, mit 13 Stimmen.

Bon ben brei Letteren muß, ba fle gleiche Stimmen haben und nur 10 Erfatmanner zu wählen find, nach Artifel 53 der Wahl. Ordnung einer durch das Loos zum Austritt bestimmt werden.

Diefes wird nach Artifel 43 ber Bahl Dronung hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bayrenth, am 23. September 1830.

Der Bahl : Audiduß.

von Becht, Konigl. Regierungerath, als Bahltommiffair.

Genfft, Magistratorath.

Bed.

Gemeinde . Bevollmächtigter. Sautum, Aftmar.

. Bermoge eines hochsten Regierungs Rescripts d. d. Pten et praca. 18ten b. werben für bas Königliche Irrenhaus folgende Bedürfnisse au ben Benigstuchmenben

Montage ben 4. October b. 36. fruh 9 Uhr in bem Bureau ber Röniglichen Strafarbeitehaus 311s spection, und zwar?

- a) auf ein Biertel Jahr nach bem jedesmaligen Bedarf, Fleisch aller Art und Preffact, Brod, weißes und schwarzes, Bier;
- b) auf ein ganzes Jahr nach bem jedesmaligen Bedarf, feines und mittel Wehl, Graupen, gerissene Gersten, Gries, Erbsen, Linsen, Ulmergersten, Reiß, Erdapsel, Schmalz, Essig, feinen und ordinairen Kaffee, Zuder, Thee, Rosin, Wandeln, Pfesser, Ingber, Pimento, Mustaten Blüthe, desgl. Rüsse, Nägelein, durre Zwetschgen, Speise und Brenn Del, Lichter, Seisen, Wollen Tuch und Flanell, feine und ordinaire Leinwand, Köllnisch, Gemödeltes, Gestreistes zu Schürzen, Sach und Halstücher, Zwilch, Strümpfe und dergl. in Abmodiation gegeben.

Indem man Lieferungs Luftige hiezu einlabet, wirb ju gleicher Zeit bemerkt, bag, ju Folge bemerkten hodse ften Befehls, nur eigentliche Sandels und Gewerbsconceffionirte Leute jugelaffen und alle andere etwaige Liefes ranten, welche bie Beburfniffe etft von andern einfaufen,

jurudgewiesen werben muffen.

Defiwegen hat fich jeber mit dem vorschriftsmäßigen Polizei Attefte über seine Gewerhoberechtigung sogleich im Termine andzuweisen.

St. Georgen, ben 20. September 1830. Ronigliche Abministration bes Jerenhaufes. Köppel.

Nach bem Antrag bes Bormunbes ber noch minbers jahrigen Tochter bes gn Selmbrechts verftorbenen Meggermeisters Deifter follen bie zum Bermögen bergelben im hiefigen Stabtbegirt gelegenen Grunbftude:

ein Stud Feld, ber lange Ader genannt, 1 & Jauchert,

tarirt auf 225 fl.,

ein Stud Felb, bus fleine Mederlein, & Jauchert, taxiet auf 60 fl.,

ein Stud Felb und Diefe bei ber Manischelle, 23 Jauchert, Zare 200 fl.

eine Wiese, ber obere Theil ber Peunthe am Gottess acter, 14 Jauchert, Zare 375 fl.,

öffentlich vertauft werben. Weil nun jum Bertauf Ter-

27. September c. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so wird dieses Kaufeliebhabern mit der Aufforderung befannt gemacht, sich an diesem Termine hier einzusinden und ihre Gebote anzugeben, dabei aber auch bemerkt, daß bei einem annehmbaren Gebote der unbedingte hinschlag sofort erfolgen kann.

Manchberg, am 22. Auguft 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht.

Munber.

Mit bem Berkause ber — ju ber Kaufmann herold und Müllerisch en Concurd, Masse gehörigen — Raussmanns-Baaren, als verschiedener Sorten Bander, dann Knöpfe, Wühen, Spigen, Strümpse, Seidentücher, Merinos, Sarsnet, Ranting, Bombasin, Cirpassias, englisch Leder ju Westen, Flor und Rattun-Lächer, seidene Bouquets, Handschuh, Casimire, Manschester, Gammet, Sackücher, weiße seine englische Piques, Flanck, Wansseline, Moll, Seidenslar, Leinwand, feines Wolkentuch, Calamant, Studies und Basthüte, Enstein, Atlas, faldene Wolken, warschiedene Canima

Rahfeibe, Strickgarn, Mollengarn, acht filberne und golbene, auch lesnische Treffen, Schmitze und Franzen, Trauerflor, Wachstuch u. a. m. foll weiter fürgefchritten werden und ift ber Berkaufstermin auf

Dienstag ben 16. Rovember c. Ber - und Rachmittags und bie folgenden Tage festgesets worden, was Lauft- liebsabern andurch befannt gemacht wird.

Sof, am 12. September 1830. Königliches Landgericht. Rücker.

Rach ben eiblichen Aussagen zweier glaubwärdigen Zeugen ist der Soldat Peter Brunner von Mildenfels in dem Russischen Feldzug 1812 in dem Spital zu. Pologs an der Ruhr verstorben. Es werden demnach die allenfallsigen Leibeserben desselben, überhaupt die nächsten Verwandten und Prätendeuten, welche auf dessen Vermachen zu konzellen mas chen zu konnen glauben, vorgesaden, sich binnen einem Jahr längstens in dem auf

Mittwoch ben 5. Januar 1831, Borm. 9 Uhr anberaumten Termin bahier zu melben und folche geltenb zu machen, insbesonbere fich als nächste Erben bes Peter Brunner zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfall werden fle mit ihren Anspille chen auf bas Bermögen bes Peter Brunner praclifbirt und solches an ben fich legitimirenden nächsten Erben hine ausgegeben. Gräfenberg, 5. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht. v. Landgraf.

Bwei Original . Erfenntnisse ber Königlichen Ministerial . Liquibations . Commission für die Forderung an Frankreich de dato München vom 10. Juli 1827 bes treffend die Bergütung ber im l. Quartal 1809 abgeges benen Verpstegung mit 5278 Francs 62 Cent. und 987 Francs 20 Cent., welche unterm 3. September 1827 den Interessenten eröffnet worden sind, und nummehr in Bollung geseht werden sollen, sind verloren gegangen, ohne daß man den Inhaber derselben bis jeht aussichtig machen konnte. Auf den Antrag der Interessenten, in specie der bethüligten Gemeinden diesseitigen Gerichtsbestellt wird num der unbekannte Inhaber obiger Origis

mal- Erfenneniffe hiermit aufgeforbert, ball er biefelben immerhalb Seche Monaten, wenigstene in bem hierzu auf ben

30. May 1831 Bermittage 9 Uhr angesetten Termin hierher vor Gericht bringt und probus cirt, wibrigenfalls besagte Erfenntniffe als fraftlos ers klart werben wurden,

Grafenberg, ben 21. September 1830. Röniglich Bayerisches Landgericht. v. Landgraf.

Am 17ten v. Mt6. wurden von der Bollfchutwache dahier 29. Pf. Kaffee aufgegriffen, beren Eigenthumer noch nicht ausgemittelt ift. Derfelbe wird aufgefordert, binnen 6 Monaten, und zwar längstens am

6. Marg 1831 Bormittage fich bahier zu melben, und gegen ben Berbacht ber Einschwärzung zu rechtfertigen, außerbem nach §. 106 bes Bollgesetes verfahren wird. Aronach, 3. September 1830.

Ronigliches landgericht Kronach. Defch.

Auf Antrag ber Runigunbe Michel'ichen Cres bitoren ju Alich werben in Gemäßheit bes rechtsträftigen Priorisate Greenntniffes jene 2 Grundftade, welche Runigunbe Michel von ihrem Better, Georg Birtner ju Abeleborf ererbte, bem öffentlichen Bewfanfe ausgefest, nemlich:

2 Morgen, ber Mondsader, im Finre Abelsborf, gewürdigt auf 375 fl.

2 Morgen, bas Marttofelb, gewürdigt auf 175 fl.

13. October b. J. Bormittags 9 Uhr am Gerichtsfige einzusinden, die Steichbedingnisse gut vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll anzugußern, und ben Sinschlag zu gewärtigen.

Sonigliches Landgericht.

v. n. Granen.

Bom R. Landgericht Lirchenlamig.
Ge wird hiermit jur Denniuf gebracht, baf ber Sifchier Philipp Purut er von Mit. Leuthen und die

lebige Marg. Barbara Stohr von hoxt in bem am . Sten b. M. errichteten Chevertrage wegen Minberjährigleit der Braut die Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Lirchenlamit, ben 4. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitsmann, Ebr.

Um 14ten biefest gegen 3 Uhr haben zwei Mannepersonen zunächst ber obern Mahle bahier, bei Annäherung ber Gendarmerte - Patronille einen Pack mit 12 Stücken Rattin von verschiebener Farbe weggeworfen und die Flucht ergriffen. Der Eigenthümer dieser eingelieferten Waare wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zurar längstens am

31. 3amar 1831

gu melben und gegen ben vorliegenden Berbacht ber Einschwärzung sich zu rechtfertigen, als ber gedachte Kattun nach §. 106 bes Zollgesetes angerbem für consiscirt erflart werben wird. Rehan, ben 19. Juli 1830.

Rönigliches Landgericht allba.

Löwel.

2m 20. December v. 36. murben von zwei unbetannten Personen 10 Buckerhule ju 87 Pfund in bas haus bes Taglohners Matthaus Weber ju Gbneth ges bracht, bort von ber R. Benbarmerie aufgefunden, und wegen obwaltenden Berbacht ber Bollbefraudation ju Weg richt gebracht. Die Perfonen, welche biefen Buder bei Matthaus Weber hinterlegt haben, find geither nicht aus-Demaufolge wirb ber rechtmäfige jumitteln gemefen. Eigenthumer biefer 10 Buderhute aufgeforbert, binnen 6 Monaten fich babler bei Bericht zu melben, feine Gis genthums . Ansprücke und bie richtige Entrichtung ber Mauth nachzuweisen, und sein Eigenthum in Empfang zu nehmen, wibrigenfalls hat berfelbe nach §. 106 bes Mauthgesetes bie Confiscation ju gewärtigen. main, am 18. August 1830.

Ronigliches landgericht.
Sondinger.

Das nach dem rechtsträftigen Erkenntnis bes Agl. Landgerichts Weismain vom 20. Februar 4. I. jur I as kab Meifelischen Debitsache zu Aupferberg gehörige Grundstüt, 14 Cagpert Felb im Sof, das vordere

. Parlied La

Gewend genannt, B. Rr. 19, R. Leben, im Stonerbisftrift Anpferberg gelegen und gerichtlich auf 347 fl. 30 fr. gewürdigt, wird hiermit auf Antrag der bortigen hofpistalstiftungspflege zum öffentlichen Berkauf ausgeboten. Bietungstermin steht auf den

18. Dctober I. 3. Bormittage

bahier an, wozu besthe und zahlungefähige Kaufelustige mit bem Bemerken geladen werden, daß die näheren Bebingungen im Termine selbst vor dem Aufstriche eröffnet werden sollen. Eulmbach, am 8. September 1830.
Rönigliches Landgericht.

Gareis.

Auf ben Antrag eines Sppothefglaubigers wirb ber halbe Lammerhof bes Bauers Rafpar Raftner gu Gifereborf hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht, und biezu auf

Montag ben 4. Detober [. 3.,

Bormittags 9 — 12 Uhr Strichstagsfahrt anberaumt, wozu beste und zahlungefähige Raufelustige im hiefigen Gerichtslofale sich einzufinden haben. Die Bestandtheile beffelben sind:

1) bas gemauerte Wohnhaus nebst Stallung und Stabel, 2) & Tgw. Gartengrund, 3) 25% Tgw. Ader, 4) 5% Tgw. Wiesen, 5) 4% Tgw. Weiber, 6) 3 Tgw. Holzgründe.

Das Gange ift gerichtlich auf 3030 fl. gewürdigt. Remnath, am 20. August 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht Kemnath. Frhr. v. Andrian . Werburg.

Nach vorliegenden Aussagen eiblich vernommener Zeugen ift der aus Possed gebürtige Johann Ellmer,
Soldat bes ehemaligen Königl. Iten Linien Infanteries,
Regiments in Rusland verstorben. Sollten allensalls
Descendenten dieses zc. Ellmer, oder sonst Individuen,
welche auf bessen räckgelassenes, nach letztzelegter Curas
tel-Rechnung in

1044 fl. 524 fr.

bestehendes Bermögen Anspruch zu machen gebenken, vorbanden seyn, so werben dieselben andurch aufgeforbert, binnen & Jahr, und zwar langstens bis zu bem auf ben

4. Marz 1831, Bormittage 10 Uhr anberaumten Termin bahier sich zu siftiren, und ihre Anfpruche geltend zu machen, widrigenfalls gedachtes Bermögen ohne Weiters an bie nächsten it. Ellmertich en Berwandten ausgehändigt werden wird. Nordhalben, am 30. August 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnis. Sensburg.

Rolgenbe Staate Realitäten, ale:

- 1) ein Ader am Entlateich bei Gelb,
- 2) ein bergleichen am Barenfang allba,
- 3) bie Steinbachswiese im Forftort Steinbach,
- 4) eine Wiefe und hut am Fohrenschächtlein bei Saib,
- 5) ein Felb und eine Biefe, Die Saldwiese genannt, alle 3 im Steuerbistrift Seugen,
- 6) ein Feld beim Forsthaus zu Gilberbach, follen meistbietend verkauft werben, wobei zugleich aber biefelben zur Berpachtung auf 6 Jahre ausgestellt wers ben. hiezu ift Termin auf

Mittwoch ben 6. October b. J., Bormittage im Rentamtelocale angeset, wozu Kauf und Pachtliebe haber eingeladen werden. Bunfiedel, am 15. September 1830.

Ronigliches Rentamt.

Gegen ben Orisnachbarn Michel Ehrharbt zu Dietersdorf ist der Concursprozes rechtsträftig erkannt worden. Es werden bemnach die gesetzlichen Ediktstäge ausgeschrieben, wie folgt:

- 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen und beren Borzugstrechtes Freitag ber 29. October I. 3., früh 9 Uhr,
- 2) jur Borbringung etwaiger Ginreben gegen bie im ersten Ebittstage angemelbeten Forberungen und beren Borzugorecht

Dienstag ber 30. Rovember 1. 3., fruh 9 Uhr,

3) jum Schlufverfahren

Donnerstag der 30. December l. J., früh 9 Uhr. Sämmtliche befannte und unbefannte Gläubiger werben hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die am ersten Ganttage nicht erscheinenden Gläubiger mit ihren Forderungen ausgeschlossen, die an den beiden übrigen Ediftstagen nicht erscheinenden mit den betreffenden Rechtshandlungen nicht mehr zugelassen werden sollen. Bugleich werden biejenigen, welche bewegliche Sachen von dem Bermögen des Schuldners in händen

haben follten, aufgefordert, folche unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeibung bes doppelten Ersates, bei Gericht zu übergeben. Tambach, ben 11. September 1830.

Gräflich Orttenburgisches herrschaftsgericht. Strebel.

Bur Beitreibung einer ausgeklagten Schulbforberung wird im Wege ber hilfsvollstredung bas bem Ortsnache barn Johann Georg Schwappach jun. in hafens preppach gehörige Sölbenguth, bie hafnerefölbe genannt, wozu haus, Scheune, Brauhaus und bie radizirte Schilde gerechtigkeit, bann 9 Acher, 19 Ruthen Felb, 4 Acher, 22 Ruthen Wiesen und ber Ite Theil von 364 Acher holz gehören, im Lehenbuch folio 48°) bis 52°) bann 81°) beschrieben,

Dienstag ben 9. Rovember I. 3. früh 10 Uhr am Gerichtofige öffentlich veräußert, und hat ber Meistbietende ben verordnungsmäßigen hinschlag zu gewärtigen. Lambach, ben 13. September 1830.

Gräflich Orttenburgifches herrschaftsgericht.

Strebel.

Gegen den Manrer und Steinhauer 3 oh aun Schwarz senr. zu Pinzberg wurde die Bergantung rechtsträftig erkannt. Wegen Unbedeutenheit der Active Maffe wird erfter und einziger Edictstag, zur Anmelbung und Nachweissung der Forderungen, zur Erhebung der Einreden dagegen, so wie zur Abgabe der Schlußer- flärungen unter dem Nechtsnachtheile des gänzlichen Ausschlusses von der gegenwärtigen Gantmasse auf

Montag ben 18. October Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu alle bekannte und unbekannte Gläubis ger bes Gemeinschuldners andurch vorgeladen werden. Wer von dem Bermögen besselben etwas in handen hat, wird aufgefordert, solches vorbehaltlich feiner Rechte bei Bermeibung doppelten Ersates bei Gericht zu übergeben.

Cunreuth , am 16. September 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht 1. Claffe.

Bülfert.

Das jum Nachlaß bes verftorbenen Dbfthanblere Johann Conrad Thumler babier gehörige halbe Bohnhaus Rr 56 mit Reller, Stallung und Schupfe,

woranf an Lasten die landeshewliche Stener aus 140 fl. Capital, die handlohnbarfeit zu 10 Procent in Bersanderungsfällen und jährlich 374 fr. rhl. Erbzins, 4 Fastnachtshenne, das gewöhnliche Botengehen und haasens jagen zum hiefigen Rittergute haften, wird hiemit zum öffentlichen Verkauf ausgestellt und hiezu Termin auf den

14. October cuir. Vormittag 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufelustige mit bem Bemersten eingeladen werden, daß das Tarationsprotosoll inswischen eingesehen werden kann und der Zuschlag vorbeshältlich der Genehmigung des vormundschaftlichen Gestichts erfolgt. Zugleich werden alle diesenigen, welche an die Iohann Conrad Thümlersche Nachlaßmasse Unsprüche zu haben glauben, ausgesordert, ihre Forderungen in diesem Termin auzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Schwarzenbach an ber Saale, ben 7. September 1830.

Fürstlich Schönburg'sches Patrimonialgericht 1. Classe. v. Paschwiß.

Gegen Lorenz Lorain zu Zeegendorf wurden fo viele Schulden angemeldet, daß, um ermeffen zu können, ob gegen deufelben executive oder excussive zu verfahren fep, eine Untersuchung seines Schuldenstandes nothwenbig geworden ift. Die sammtlichen Gläubiger des ze. Los rain werden daher auf

Dienstag ben 1 2ten f. M. Detober Früh 8 Uhe, um ihre Forberungen zu liquidiren und die Beweisbehelfe hierüber vorzulegen, unter dem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß die ausbleibenden unbekannten Gläubiger von der zur Schuldenzahlung dermal vorhandenen Massa werben ausgeschlossen, das Nichterscheinen der bekannten und speziell geladenen Gläubiger aber für eine stillschweisgende Annahme der von Seite des Schuldners zu erwarstenden Schuldentilgungs resp. Rachlakvorschläge, oder für den stillschweigenden Beitritt des Beschlusses der Mehrs heit der Gläubiger werde angesehen werden.

Burggrub, ben 27. August 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonial Gericht. Gleitsmann.

Gegen ben Gaterbeffger Johann Geiger in Modichiedel wurde ber Concure von bem unterzeichneten Gerichte rechtstraftig erfannt, und werben baher bie gefehr lichen Ebiftstage ausgefchrieben:

a) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Donnerflag ben 14. Dctober,

b) jur Abgabe ber Ginreben gegen biefelben auf

Donnerstag ben 11. November und c) jur Abgabe ber Gegen . und Schluferklarung auf

Donnerstag ben 9. December.

Sammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Eribare Johann Beiger von Mobichiebel werden hiezu unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag biejenigen, welche am erften Ebictstage nicht erscheinen, mit ihren Forberungen von ber Concursmaffe ausgeschloffen, biejenigen aber, welche bie beiben letten Cbietetage verfanmen, mit ihren Borbringen nicht weiter gehort werben. Gleichzeitig werben biejenigen, welche Gegenstanbe bes Beigerischen Bermogens in Banben haben follten, aufgefordert, biefe bei Bermeibung boppelten Erfages, vorbehaltlich ihrer Rechte, bis jum erften Gbiftstage bem Concuregerichte ju überliefern. Endlich wird in Bemage beit 5. 32 ber Prioritätsorbnung bes Sypothefengesches allen Betheiligten noch eröffnet, baß bas Bermogen bes Gantirere nach hergestellter Schäpung fich auf 1161 fl. ber provisorisch bergestellte Schuldenstand aber auf 1258 fl. 33 fr. beläuft. Buchan, am 13. Septeme ber 1830.

Gräflich Glechisches Patrimonial-Gericht. Soffmann.

Die im Kreis-Intelligeng Blatte Rr. 90, 93 unb 95 genannten Immobilien bes Wirthes und Metgermelftere Friedrich Konrad Frand ju Schmeilsborf find in bem auf ben 19ten b. M. angestandnen Termine mit keinem Gebote belegt worden, und werden beshalb am

Donnerstag ben 21. October Bormittags wiederholt bem öffentlichen Bertaufe unterstellt, wozu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Schmeileborf, 31. Muguft 1830.

Freiherrlich von Rungbergisches Patrimonialgericht L.

Richt Amtlider Artitel.

Ein in Schreibereien geübter junger Menfch fucht bei

einem Amte Unterfunft. Portofrele Briefe, an ble Res baction, mit K. L. bezeichnet, werben won beefelben weiter beförbert.

Traunngs., Geburte. und Lobes.Angeige.

Betraute.

Den 19. September. Der Bürger und Schuhmachermeister Thomas Elias Kraft bahier, mit Anna Christiana Catharina Boring von hier.

Den 23. Sept. Der Bictualtenhändler Friedrich Loreng Bauriedel bahier, mit Anna Margaretha Schröbel

bon bier.

- Der Maurergeselle Andreas Sad babier, mit Runigunda Sad von ber Altenftabt.

Geborne.

Den 7. Sept. Ein außereheliches Rind, weiblichen Beichlechte, auf bem Granbaum.

Den 16. Sept. Die Tochter bes Burgers und Schuhmas chermeisters Dopp.

- Der Sohn bes Sanbelsmann Bernhard Mayer. Den 17. Sept. Die Tochter bes Maurergesellen Kund.

maun.

Den 18. Sept. Der Sohn bes Burgers und Mengermeisters Schmidt babier.

— Gin außereheliches Rind, manulichen Geschlechts. Den 19. Sept. Der Sohn bes Zimmergefellen Rupprecht auf ber Dürschniß.

Den 21. Sept. Die Tochter bes Burgers und Delbere meiftere Sammerlein.

Den 22. Sept. Ein außereheliches Kind, mannlichen Geschlechts.

— Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts.

Westorbene.

Den 16. Sept. Der Gemeint Erhardt Rudbefchel, vom R. B. 13ten Lin. 3nf. Reg., alt 23 Jahre.

Den 18. Sept. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Beschlechts, alt 1 Monat und 20 Tage.

Den 20. Sept. Der Sohn bes Burgers und Webermeis fters Ganstmann bahier, alt 1 Jahr und 12 Tage.

Den 21. Sept. Der Sohn bes Burgers und Badermeis ftere Mann bahier, alt 6 Monate und 2 Tage.

- Die Tochter bes Königl. Floßinspectore hofmann bahier, alt 27 Jahre, b Monate unb 4 Aage.



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 117.

Banreuth, Dienstag am 28. September 1830.

Amtliche Artifel

Bayrenth, ben 27. September 1830.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Nachstehenbe über bie Mehle, Brode und Fleischtare unterm 23sten b. M. in Stf. 34 bes Regierungsblattes erlassene allerhöchste Berordnung wird ben sammtlichen Polizeis Behörden bes Obermainkreises zur genauen Befolgung und sofortigen Bollziehung hierdurch bekaunt gemacht, hinsichtlich ber barin gegebenen Bestimmung Rr. 2 über ben Berkausspreis bes Fleisches auf bas Ausschreiben vom 22sten b. M. lediglich verwiesen, und ben in dem Tarregulastiv vom 10. Marz 1828, Rr. 5, lit. a. benannten Polizeis Behörden ber Auftrag ertheilt, die ausgemittelten Einkausspreise bes Schlachtviches und die hergestellte Berechnung ber Tarfage bes Fleisches mit dem Anfang eines ieben Monats wieder vorzulegen.

Ludwig von Gottes Gnaden Ronig von Bayern.

Wir haben durch Unfere Berordnung vom 16. August v. J. Die Polizeitaren Des Mehles, Brodes und Fleisiches in Der Erwartung versuchsweise aufgehoben, Damit burch eine freie Concurrenz ber Berkäufer Die nöthigs ften Lebensmittel bem Publifum wohlfeiler ale unter bem Ginflusse polizeilicher Taxen wurden geliefert werden.

Mit Bedauern haben Wir Und aus den vielfältigen Klagen überzeugt, daß der Erfolg dieser wohlwollenden Abficht nicht entsprochen hat, und finden Und baher veranlaßt, indem Und das Beste, sowohl ber Städte als bes Landes Bewohner fehr am herzen liegt, auf so lange Wir nicht anders verfügen, zu befehlen, wie folgt:

- 1) Bom 1. October d. Is. au foll die polizeiliche Tare bes Mehles und Brodes bort, wo solche vor der Berordnung vom 16. August 1829 bestand, wieder eingeführt werden.
- 2) Wir ermächtigen Unsere Kreibregierungen, auch bas Fleisch, wenn bieselben bemerken, bag beffen Berkaufspreiß gegen ben Preis bes Schlachtwiehes zu hoch stehet, bort, wo früher Polizei- Taren bestanben, einer Tare nach bem früheren Tarife auf so lange zu unterwerfen, als es bie Herstellung bes Berhältniffes nothig macht.
- 3) Die Areibregierungen werben fich baher ftets in genauer Reuntniß ber bestehenben Berfaufspreiße bes Getraides und Schlachtwiehes auf alle Beise zu erhalten wiffen und eifrig fortfahren, Die freie Konturreng ber Bictualien Berkaufer auf jede gesetliche Beise zu permehren.

Unfer Staatsministerium bee Innern ift mit ber augenblittlichen Befanntmachung Diefes Unferes Befehles und mit beffen Bollzuge beauftragt:

Konigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

An fammtliche Polizei Behörden des Dber-Mainfreises. Die Mehls, Brods und Fleischtaren betr.

Friedmann.

Bayreuth, ben 16. September 1830.

Bon bem Königlich Baperifchen Kreise unb Stadtgericht Bayreuth

wird hiemit öffentlich befannt gemacht, baß ber Sattlers meister Morig Greif bahier und seine Chefrau Selesna, geborne Schmidt and Altenkundstadt, vermöge ber am 23sten v. M. zu Protofoll angezeigten Uebereinstunft, bie Gemeinschaft ber Güter unter sich ausgeschlossen haben.

Der Director, Schweizer.

Miebel.

Hill

Bayrenth, den 26. April 1830.

Von bem Röniglich Bayerischen Areide unb Stadtgericht Bayreuth

wird auf Untrag der Gebrüder von Feilissich über ben Rachlas bes Lagarus heinrich Georg von Feilissich zu heineregrun und hartmannereuth hiermit ber erbschaftliche Liquidationsprozes eingeleitet.

Es werden beghalb alle biejenigen, welche Unfprache an die Erbichaftemaffe ju machen gebenten, jur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ihrer Korberungen auf

5. Ofteber, Bormittage 9 Uhr,

in Perfon, ober burch gulaffige Bevollmächtigte in bem Geffionezimmer bes R. Rreis und Stadigerichte bahier ju erscheinen, hiermit vorgelaben.

Bugleich werden biejenigen, welche burch allzuweite Entfernung ober legale hinderniffe von der perfontichen Erscheinung abgehalten werden, und welchen es bahier

an Befanntschaft fehlet, die Königl. Advocaten Tauber, Morg, Schöpff, Meyer zc. benaunt, an welche sie sich wenden, und sie mit Information und Bollmacht verses ben können.

Uebrigens haben die sammtlichen Gläubiger in dies sein Termine bei Bermeidung des Rechtsnachtheiles zu ersichteinen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwannigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Der R. Kreis - und Stadtgerichts - Direktor, Schweizer.

Boigt.

Bapreuth, ben 9. September 1830.

Bon bem Königlich Bayerischen Kreise und Stabtgericht Bayreuth.

In ber Liebmann von Schmidtischen Debits sache ift nunmehr ber Final Distributions Plan angesfertigt worden, und soll ben Gläubigern in dem auf ben 3. Rovember, Bormittags 9 Uhr

hiezu anberaumten Termin zur Einsicht und Genehmigung oder allenfallsgen Erinnerungen vorgelegt werben. Dies ses wird benjenigen Gläubigern, welche hier nicht anwes send sind, und auch teinen Bevollmächtigten bestellt haben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter dem Beisfügen hiermit befannt gemacht, daß die Richterscheinens den dafür, daß sie sich alleufallsger Erinnerungen gegen den Distributions. Plan begeben, geachtet werden sollen.

Der Director,

Pohlmann.

T. R.

Bayreuth, den 29. Juli 1830. Bon dem

Roniglich Bayerifchen Rreis, und Stadugericht Bayrenth

wird befannt gemucht, daß ber Magiftrats Dffiziant, Der Johann Georg Chriftian Preismann Das bier und deffen Chefrau Marie Cophie Johanne, geborne Sandel, die Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Der Director,
Schwelzer.

Rober.

23 om

Koniglichen Landgericht Bayreuth wird hiermit befannt gemacht, daß ber Taglohner Phistipp Christian Meper zu Altenplos und beffen Fran Ugnes, geborne Subner, zu Folge prototollas rifcher Ertlarung vom 28sten v. Mis. die hier Dris geltenbe eheliche Gutergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Baprenth, ben 4. September 1830.

Königliches landgericht.

Meyer.

Der Schuhmachermeister Georg Maber von Pettenborf und beffen Chefrau Magbalena, geborne Bar haben vermöge gerichtlichen Bertrags vom 13. August curr. die in dem ehemaligen Fürstauthum Bayreuth bestehende Gürergemeinschaft ausgeschfossen, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, am 16. August 1830.

Königliches Landgericht. Mever.

Der Taglöhner Johaun Georg Böhner von Leben bei Bindlach und beffen Chefrau Kunigundar, geborne Buch ner von Bindlach haben bie in dem ehematigen Fürftenthume Bapreuth bestehende Gütergemeinschaft, vermöge gerichtlichen Vertrags vom 12. August 1830 ausgeschlossen, was hierdurch öffentlich befannt gemacht wird.

Baprenth, ben 21. Angust 1830. Königliches Landgericht.

De m

Roniglichen ganbgericht Bapreuth.

Muf den Antrag eines Spothekengläubigers foll ber bem Friedrich Schill zur Engelmest gehörige achtels hof, bestehend ans einem Bohnhaus, Stadel, Backsefen, hofraith und Schorgartlein, dann & Tyw. Grassgarten, b. Lagw. Feld, 3.1 Lagw. Wiesen, 4 Lagw. Holz und einer Rlafter weichem Gerechtholz, dann ein Jauchert Zeld, im tiefen Graben, walzend, vertauft werden. hiezu ift ein Termin zu Engelmest auf den

12. October c. Bormittags 9 Uhr a beraumt, wozu Raufslichhaber mit bem Bemerken ge- laben werben, baf die Bedingungen im Termint bekamit gemacht werben. Die Einsicht bes Schätzungsprotofens wird in der Registratur verstuttet.

Baprenth, am 29. August 1890:

Rönigliches Landgericht.

Meyer.

Bermoge eines höchsten Regierungs Rescripts d. d. 9ten et pra s. 18ten d. werben für bas Königliche Irrenhaus folgende Bedürfnisse an ben Wenigstnehmenden

Montage ben 4. October b. 36. fruh 9 Uhr in bem Bureau ber Königlichen Strafarbeitshaus, 3uspection, und zwar:

- a) auf ein Biertel Jahr nach bem jedesmatigen Bedarf, Fleisch aller Art und Preffact, Brod, weißes und fcmunges, Bier;
- b) auf ein ganzes Jahr nach dem jedesmaligen Bedaff, feines und mittel Mehl, Graupen, geriffene Gereften, Grieb, Erbäpfel, Schmalz, Esta, feinen und vedinairen Kassee, Juder, Thee, Rosin, Mandeln, Pfesser, Ingber, Pimento, Muskaten Blüthe, desgl. Rüffe, Rägelein, durre Zweischgen, Speises und Brenn Del, Lichter, Seisen, Wollen Auch und Flanell, seine und ordinaire Leinwand, Kollnisch, Gemodeltes, Gestreiftes zu Schurzen, Sacks und Halstucher, Iwilch, Steffwisse und Halstucher, Zwilch, Steffwisse und balbtucher, Zwilch, Steffwisse und bergst. in Admodiation gegeben.

Indem man Lieferunges Luftige hiezu einladet, wird gut gleicher Zeit bemerft, bag, ju Folge bemerften hochenen Befehle, nur eigentliche handels und Gewerbseone erffibilire Leute jugeltiffen und alle andere erwifige Liefes

-000

ranten, welche bie Beburfniffe erft von andern eintaufen, auruckgewiesen werben muffen.

Defiwegen hat fich jeder mit dem vorschriftemäßigen Polizei Attefte über seine Gewerbsberechtigung sogleich im Termine auszuweisen.

St. Georgen, ben 20. September 1880. Ronigliche Abministration bes Irrenhauses. Roppel.

Bu Folge bochften Befehls Koniglicher Regierung vom 13ten, et praes. 25ften b., werben am Mittwoch ben 13. October b. J. Bormittage 10 Uhr

220 Etr. langes Roggen-Stroh von bem Wenigfinehmenden zu erfauft, was hiermit betannt gemacht wirb.

St. Georgen, am 25. September 1830. Rönigliche Strafarbeitshaus-Inspection. Roppel.

Bufolge höchsten Befehls Rgl. Regierung vom 18ten, et praes. 25sten b., werben am Montag ben 11. Oct. b. J. Bormittags 10 Uhr

273 Ellen dunkelblaues Wollen-Tuch babier an den Meistbietenden vergeben. Dies wird hies mit bekannt gemacht.

St. Georgen, am 25. September 1830.
Rönigl. Strafarbeitshaus Inspection.
Röppel.

In ber Gantsache bes hiesigen Pfragners Michael Schlegler wird bas Bohnhaus, Diftr. II. Rr. 1137, zu bem sich auch bei ber zweiten Berfteigerung fein Lieb- haber einfand, bem öffentlichen Berfaufe

Mittwochs ben 13. October 1830, früh 11 Uhr, jum brittenmale nach 5. 64 bes Spothelengesetes ausgesest. Bamberg, 14. September 1830.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

Dangel.

Baron Prielmaier.

Um 16. October wird die diedjährige Prüfung zur Aufnahme in das Gymnastum und die lateinische Schule zu hof nach den Borschriften der neuen Studienordnung stattsinden. In 5. 33 dieser Ordnung ist festgesetz, daß in die unterste Classe der lateinischen Schule keiner aufgenommen werden soll, welcher nicht den kleinen Katechise

ums inne hat, lateinische und beutsche Schrift fertig schreiben fam, im ben Unfangsgrunden ber beutschen Sprache gehörig unterrichtet und in ben einfachen Rechnungsarten genbt ift.

Alle biejenigen, welche in bas Gymnasium ober in bie lat. Schule zu hof aufgenommen werben wollen, has ben sich baber bis zu bem angesetzten Termine bei bem Gymnasial-Rettor zu melben und über ihr Alter, so wie über ihre früheren Studien auszuweisen.

Dabei wird noch bemerft, bag nach §. 94 ber neuen Studienordnung die Privatstudierenden vor der Zulassung zur Absolutorialprüfung wenigstens die Oberclasse, ober, um an ein Lyceum übertreten zu können, die britte Elasse eines öffentlichen Gymnasiums besuchen muffen.

Sof, ben 23. September 1830.

Ronigliches Rectorat bes Gymnastums und ber lateinischen Schule. Dr. Lechner.

Dem Antrage mehrerer Kreditoren des Tafermvirthe Gregor Bauer von Partstein zufolge, wird das Tafernwirthshaus bes Gemeinschuldners zu Partstein, mit

1) baju gehörigen 9% Tagwert Felbern,

2) feche Tagwert Biefen,

3) ben pertinirenden Gebänden, Dekonomieplägen, Garten, einem Felsenkeller, besondern Rechten und Gerechtigkeiten, wie dieselben im vorigen Jahre im Kreisintelligenzblatte für den Obermainkreis Rr. 153, im Amberger Wochenblatte Nr. 51 und 52, und im Korrespondenten Nr. 355 noch näher besteichnet und aufgeführt find,

bem britten und letten öffentlichen Bertaufe ausgefest und Termin jum Berftriche auf

Donnerstag ben 21. October l. J. anberaumt, an welchem Tage sich Kaussliebhaber in ber hlesigen Landgerichts Kanzlei einzusinden, ihre Angebote zu Prototoll zu geben und die auf dem Anwesen haftenden Lasten zu vernehmen haben. Der hinichlag an den Meist bietenden ist durch den bloßen Borbehalt des gesetzlichen Einlösungsrechtes für jenen Kreditor, der bei dem zu erzielenden Angebothe einen Aussall leiden sollte, bedingt.

Reuftadt an der Waldnaabe, den 23. Juni 1830. Röniglich Baperifches Landgericht bafelbft.

Der R. Landrichter, Freiherr von Lichtenstern.

-1700Vis

So gand firmit under a machibarth-mariation negetit 19

Steinbach ift-wieberholt ein Bietungstermin auf

Breitag ben 22. October b. 3. frub 9 Ubr im Landgerichtelocale angefest. Ludwigftabt, ben 4. September 1830.

> Roniglich Baverifches Landgericht Lauenftein. Müller , Lbr.

Auf bem & Lagw. Relb im Mainberg, bas Beis ningeriche genannt, 4 Tagw. Feld bafelbit, bas Dets terl. genannt, und 4 Tagw. Relb ebendafeibft, bas Trogeriche, St. R. Remmereborf, B. Rt. 377, wels ches Gaftgeber Johann Friebrich Rugel ju Golde fronach am 17. October 1826 von bem Buchbalter Bohner ju Tettau gefauft hat, haftete bie Forberung bes inzwischen verftorbenen Sanbelsmanns Philipp Seligeberger ju Bamberg von 200 fl. rhl., weldes er der gleichfalls verftorbenen Dberforfterin Go. phia Sufanna Bohner in Golbfronach auf Sppos thekenschein vom 13. Juli 1808 vorgestreft hatte, und welches Darfeben nachher guruckbezahlt worben ift. Da nun bas am 13. Juli 1808 ausgestellte Sprothetenate teft bes Juftigamtes Berned verloren gegangen ift, fo werben auf ben Untrag bes Buchhaltere 3 oh ann gub. mig Ernft Bohner ju Tettan alle biejenigen, web che an gebachtem Documente als Gigenthumer, Ceffice narien, Pfandglaubiger, ober aus irgend einem anbern Rechtegrunde Unfpruch machen ju tonnen glauben, biermit aufgeforbert, binnen feche Monaten und langftens in bem auf

25. Februar 1831 Bormittags 8 Uhr angefesten Termin bei bem unterzeichneten Rgl. Landges richte fich ju melben, bie Urfnnde vorzugeigen, und ihre Anfpruche geltend ju machen, i wibrigenfalls bad Docus ment vom 13. Juli 1808 für fraftlos erflärt, und ihnen bann rudfichtlich ihrer Unfprüche baran emiges Stillfchmeis gen auferlegt werben murbe. Berned, am 16. August 1830

> Roniglich Bayerifches Cantgericht Gefreed. Dr. Laprig, R. Civil-Abjuntt.

> > V. D.

Auf bem Jahrmartte ju Martt Leuthen, am Spuntag ben 22. August b. 3. in murben, von einigen Beibes

eperfonent, bie bier ein Untersuchungefind, unter anbern Bum Bertanf bed Cafpar Bodifchen Saufes in auch noch folgende Sachen, beren Gigenthumer nicht ausgemittelt werben fonnten, vom Stande meg geftohlen:

> 2 Paar gewirfte blaulicht graue ichaafwollene Strumpfeg bas eine Paar mit weißen, bas anbere mit bunfelblanen Zwideln,

1 Daar fcwary lederne Beiberfchuhe,

1 Rinderftiefelchen,

1 grunes Rinderfängen.

Die unbefannten Gigenthamer biefer Sachen werbenaufgeforbert, fich bei bem unterzeichneten Untersuchunge. Gerichte, in beffen Bermahrung fie fich befinden, ju mels ben. Bunfiebel, am 15. September 1830.

> Roniglich Banerifches Land - und Griminal Untersuchunge Bericht.

> > p. Machter.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebrocht, bag nachbezeichnete - jur Concursmaffe ber Raufleute Berofd und Duller babier geborige - Immobillen öffentlich an bie Deiftbietenben verfanft merben follen. ald:

- 1) ein 3ftodiges Wohnhans Rr. 9 in ber Lubwigeftrafe, mit einem Biuterhaus gegen bie Maximis lianestraße, begreift in fich zwei gaben, gewölbt, mit Comptoirftuben, 9 beigbare 3immer, Rams mern, Speisgewölbe, 3 Rochftuben, Ruchen, Stallungen, Reller, Pferbestallung, Wagenremife, Bafchgewolbe, laufendes Baffer auf dem hof und ein fleines Gemuggartden im Sofranm;
- 2) ein Istocliges Wohnhaus Rr. 67 in ber Lubwigsftrage, mit einem - nach ber Dublgaffe gebens ben - hinterhaus und einem baran flogenden Barten, begreift in fich ein Labengewolbe mit einer Comptoirftube, amei Baarengewolbe, 5 heigbare Bimmer mit 2 Alfoven, Rammer, Speisgewolbe, 3 Rochftuben, 2 Ruchen, Pferbestallung, Reller und Hofraum:
- 3) ein Bemüßgarten an ber Allee, 40 []' groß;
- 4) ein Stud Felb von 41 Jauchert, an ber Labyrinthe.

Der Termin jum Aufstrich diefer Immobilien ift auf ben

8. und 9. November b. 3. Vormittage 10 Uhr anbergumt. Raufsluftige merben bievon andurch in Renntulf gefest, mit bem Beifagen, baf bie Barations. Berhandlungen täglich in ber landgerichte Registratur, fo wie auch die Berkaufsobjekte eingesehen werden tonen und der Zuschlag nach erholter Einwilligung der Cresditorschaft erfolgt. hof, am 12. September 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Ruder.

In ber Nacht vom 5. auf ben 6 December vorigen Jahrs haben zwei Genbarm an ber Wilbenauer Baldsspipe auf ber Straße von Asch nach Selb eine Mannsperson erblicht, welche ein Päcken mit Flanell getragen, solches aber sogleich weggeworfen und die Flucht ergriffen hat. Der Entstohene wird demuach hierdurch unter dem Anhange hieher vorgeladen, dinnen einem halben Jahre und längstens bis zum

1. April 1831 Bermittage 9 Uhr ben rechtlichen Erwerb bes weggeworfenen Flauells in einem Gewichte von 4 Pfund und insbesondere die gesschehene Verzollung besselben um so gewisser zu bedueiren, als im widrigen Falle der fragliche Flauell der Consideration unterworfen und sodann dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt werden würde.

Selb, am 20 September 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht. .

p. Reiche.

In der Racht vom 16ten auf ben 17ten b. Die. haben zwei unbekannte Mannspersonen auf der Straffe von Liebenstein nach Selb, als sie die dort postirt gewessenen Genedarme auf sie zukommen gesehen, mit Zurucklassung von 4 Stangen ausländischen Stahls, 67 Pf. an Gewicht, die Flucht ergriffen. Die Intstohenen werden demnach mit dem Bedeuten hieher vorgeladen, bindnen seche Monaten und längstens bis zum

1. April 1831 Bormittage 9 Uhr ben rechtlichen Erwerb bes weggeworfenen Stahls und insblondere die gesepliche Berzollung besselben nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß der fragliche Stahl consiscirt und öffentlich verkanft werden wird. Selb, den 20 September 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht. v. Reiche.

Die jur Concuremaffe des Difolans Fifcher ju

Beilbrunn gehörigen Realitäten werben hiemit bem of fentlichen Bertaufe ausgesett, welche bestehen in:

- a) einem brei Stodwerf hohen, maffir gebauten hanfe mit hofraum, welches ju einer Fabrit mohl geeignet ift,
- b) einem Grasgarten mit etwas Feld, Die Schatt genannt,
- c) einem gelb und Garten, ber Schloghof.

Raufeliebhaber werden eingeladen, fich am Mittwoch ben 27ften bes nächften Monate October, Bormittags 9 Uhr zu Beilbrunn einzufinden, wo fie die Bertaufe-Bedingnisse vernehmen tonnen.

Ebermannstadt, ben 24. September 1830. Ronigliches Landgericht. Rascher.

Die bem Johann lohr jgr. ju Boitmannsborf gehörige Wiese ju & Tagwert, bie Fuhrtwiese genannt, sub Bes. Ar. 179, mit 74 fr. Steuer in simplo belastet, wird in vim executionis bem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und Termin hiezu auf

. Montag den 25 October 1. 36. am Gerichtsfige anberaumt, wozu Raufellebhaber eingeladen werden. Hollfeld, am 23. August 1830. Rönigliches Landgericht.

Rummelmann, R. Pbr.

Die untenbeschriebenen Realitäten ber Georg Gungelmannischen Relicten zu Buch, werden am Montag ben 11. October b. 3. am Gerichtofite feilgeboten.

Befdreibung ber Realitaten.

- 1) Ein Gut, bestehend aus haus, Scheune, hofraith, Rr. 25, 1 Morgen Garten und bem Gemeinderecht, unter Besis Rr. 323, mit 34 ft.
 Grundsteuer in simplo, dem Freiheren v. Windler
 grundbar, mit 1 fl. 15 fr Erdzinns, 15 fr. SchnitzFrohngeld, 51 ftr. holzhauerlohn, und 10 Precent handlohn, worauf die Wb. Margaretha Müller von Buch ein Wohnrecht und einen Anszug als
 zur Zeit noch illiquide Reallast prätendirt, auf
 500 fl taxirt.
- 2) 28 Morgen Jelb im obern Solg, B. Rr. 324, mit 36 fl Steuer-Cap., wie voriges grundigen,

thit 25 fr. Erbitnit, 2 Men Korngult, und 104. Sanblohn, auf 40 fl. taxirt.

- 3) 1 Morgen Jeld im Schorn, ber Bechhöfer Knod genannt, B Nr. 325, mit 20 fl. Sr. C., wie voriges grundbar, mit 14 fr. Martinizinus, 2 Men Korn und 2 Men habergült, und 10 f. handlohn, auf 25 fl. geschäht.
- 4) 3 Morgen Feld bei ber langen Sede, B. Rr. 326, mit 55 fl. St. C., wie voriges grundbar, mit 33 fr Martinizinns, 6 Met Korn- und 6 Met Habergült und 10g Hanblohn, taxirt auf 75 fl.
- 5): 13 Morgen Feld bei ber Hohlgasse und 1 Morgen Feld, bas Röthlein, B. R. 327, mit 85 fl. St. C., wie voriges grundbar, mit 15 fr. Marstinizinns, 54 Meg Korngült, und 10g Handlohn, auf 110 fl. tarirt.
- 6) 34 Morgen Felb in ben Stöden, auch Dreibags genthal genannt, wie voriges grundbar, mit 424 fr. Erbzinds, 83 Met Korngult und 103 Handlohn, auf 45 fl. taxirt.

Sochstadt, am 4. September 1830. Rönigliches Landgericht. Bauer.

Das zum Rachlaffe bes Taglöhners 3 o h. Schramm zu Enchenreuth gehörige Wohnhaus Rr. 27 bortfelbst, nebst hofrecht und Gärtlein, auf 395 fl gerichtlich tarirt, soll auf ben Untrag ber Erbeinteressenten öffentlich an bie Meistbietenden verfauft werden. hiezu steht auf

Sonnabend ben 9. Detober Bormittage 10 Uhr im Röniglichen Landgerichte bahier ein Termin an, zn welchem beste, und zahlungsfähige Kaufelustige mit bem Bemerken geladen werben, baß die Einsicht bes Taxastionsprotofolls gestattet werden, und ber Zuschlag nach ber Erecutionsordnung erfolgen wird. Stadtsteinach, ben 31. August 1830.

Königliches Landgericht.

Mayer.

Gestern Abends gegen 8 Uhr drangen 2 unbefannte, im Gesicht und an beiden Sanden geschwärzte Mannestersonen in die Wohnung bes bahiefigen Wasenmeisters, mißhandelten bessen Ehefrau, erbrachen einen Behälter und raubten gegen 13 fl. an einem Bayerischen, 2 Defter-

reichifden Rronemhalern, Prempifchen 35 fr. Studen und anderen Schride = Mangen.

Diner ber Thater war von großer farfer Statur, hatte ein rundes volles Gesicht, schwarze haare, trug duntle, mit leber und gelben Knöpfen besetze hofen, buntles Goller und eine bergl. runde Faltenkappe; ber andere dagegen von mittlerer untersetzer Statur hatte ebenfalls ein rundes Gesicht, buntle haare, trug graue Pantalon hosen und ein duntles, mit dicen Knöpfen verschenes Goller, an welchem die Taschen vorne an ber Brust schräg angebracht waren.

Indem man dieses zur öffentlichen Kenntnis bringt, werden sämmtliche Behörden ersucht, und bas Publifum aufgefordert, zur Ausmittlung der Thater Gorge zu trasgen. Forchheim, ben 13. September 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Babum.

Folgenbe Staate Realitaten, ale:

- 1) ein Ader am Entlateich bei Gelb,
- 2) ein bergleichen am Barenfang allba,
- 3) die Steinbachswiese im Forstort Steinback,
- 4) eine Diese und hut am Fohrenschächtlein bei Saib,
- 5) ein Feld und eine Wiese, die haidwiese genaum, alle 3 im Steuerdiftrift Seußen,
- 6) ein Feld beim Forsthaus zu Silberbach, sollen meistbietend verkauft werden, wobei zugleich aberibiefelben zur Berpachtung auf 6 Jahre ansgestellt wers ben. hiezu ift Termin auf

Mittwoch den 6. October b. 3., Bormittage im Rentamtelocale angesett, wogu Kauf. und Pachtliebe haber eingeladen werden. Wunfiedel, am 15. Septems ber 1830.

Ronigliches Rentamt.

Montag ben 11. Detober, Bormittags 9 Uhr, wers ben in bem Stadsschreiber Lößerischen hauße bahier aus verschiedenen Distritten ber Revieren?

Langheim 27 Giden und 1 Richten,

Buch 15 Eichen und 53 Fichten und Weißtannen,

Renenforg - Githen und 1.0 bergleichen Sollanderftamme, auf bem Stocke parthienweife verftrieden. Indem man bieb jur öffentlichen Renntnif bringt,

acquetts.

mirb jugleich bemertt, bag bie befagten 1 06 Sollanberframme bereits ichon angeschalmt und numerirte fo wie: Die einschlägigen R. Revierforfter angewiesen find, folche ben inzwischen fich anmelbenben Raufeliebhabern gehörig an Ort und Stelle im Balbe vorzuzeigen. Die naberen; Berfaufebebingniffe am Tage ber Berfteigerung, wor ber Dand aber bie, bag Raufeliebhaber, außer bem Rentamtebegirte Lichtenfele anfäßig, fich burch gultige Beuge miffe über ihr Bahlungevermogen um fo mehr ju legitimis ren haben, ale fie außerbem ohne Radficht vor ber Berfteigerung gurudgewiesen werben müßten.

Lichtenfeld, ben 22. September 1830. Königliches Korftamt allba. 3. B. Schufter, Forftmeifter.

Bon bem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bes fannt gemacht, bag bie Erbin ber verftorbenen ledigen 76jabrigen Glifabetha hempfling ju Rotidreuth auf Eröffnung bes erbichaftlichen Liquibationeprozeffes im Bege ber Bufammenberufung aller befannten und uns befannten Glaubiger ber obgenannten Erblafferin jur Bemeffung bes Paffivitandes gegen ben Activfland ber Berlaffenichaft angetragen haben. Demgemäß werben alle jene, welche aus mas immer für einem Rechtsgrunde einen Unfpruch an die obgenannte Berlaffenschaftemaffe machen zu fonnen gebenten, hiemit aufgeforbert, perfonlich ober burch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter

Rreitag ben 15. Detober I. 3. fruh 9 Uhr als bem Liquidationes und eventucllen Ebitte . Termine ibre Korberungen bier bei Bericht anzumelben, bie Rich. tigfeit und ben etwaigen Borgug berfelben flatthaft nachsumeifen, etwaige Ginwendungen bagegen ju gewärtigen und folüflich barüber ju handeln, wibrigens ber Musfolug von ber gegenwärtigen Bertaffenschaftemaffe und resp. ber Berluft ber treffenben Erffarungen bei ber Berbanblung gegen bie Richterscheinenden einzutreten hat. Decr. Mitwig bei Rronach, ben 22. September 1830.

> Bom Freiherrlich von Burgburgifden herrichaftegerichte. Dr. Maier.

Rad ben befannten jum Theil eingeflagten Schul ben bes Johann Bergelmann, Dbfthandlere bahier ergiebt fich eine offenbare Ueberschulbung.

baber wegen ber geringen Activ-Maffe foweht pur Liouis bation ber Korberungen ale auch jur Borbringung ber Ginreben und bem Schlufverfahren Termin auf

Donnerstag ben 7. October a. c. Bormittag anberaumt, wogu alle biejenigen, welche and fraenb einem Grunde Forberungen an ben Gantirer gu madjen haben, unter ber Bemerfung vorgelaben werben, baf fle ihre Rechtsaufpruche in biefem Termine bei Bermeis bung bes Ausschluffes von gegenwärtiger Maffe ju liquis biren und nachjumeifen haben. Auffeg, ben 20. Gen. tember 1830.

Freiherrlich von Auffestisches Patrimonialaericht erfter Claffe. Rnab.

Dicht Umtliche Artifel

3m Saufe Rr. 9 ju Gt. Georgen, ift ein Rellens feller, in welchem mehrere Bebrau Bier untergebracht werben tonnen, ju verpachten Das Rabere bei bem Baudeigenthumer, im Rennweg Dr. 221.

DIE LEBENSVERSICHERUNGS BANK F. D.

versichert jetzt auf ein Leben: von 300 bis 7000 Thaler. Sie zählte am ersten September:

3.197,300 Thaler abgeschl. Versicherungen Bankfonds 209,318 Die Prämienzahlungen können auch halb jährig

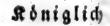
eingerichtet werden; das Nähere hierüber bei Friedrich Carl Münch, sen. in Bayrouth.

Ruts ber Banerifchen Staats Daviere. Augeburg, ben 23. Ceptember 1850. Staats. Papiere. Briefe, Beib. Dbligationen à 48 mit Conp. 991 ditto å 58 ... Rott, Loofe E - M prompt 104 ditto " 2 mt, ditto unverginneliche à fl. 10. 130 ditto ditto à A. 25. 122 ditto àA.

100.

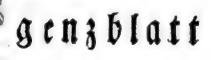
122

ditto





Intelli-



für den Ober . Main : Rreis.

Nro 118.

.....)

Banreuth, Freitag am 1. October 1830.

Amtliche Artifel.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Pensionirung bes bieberigen Pfarrers in Wondred ift blefe Pfarrei in Erledigung gefommen. Sie liegt in ber Diocese Regensburg, im Bezirte bes Landgerichts Tirschenreuth, gablt 7.10 Parochianen in 7 aneinandergelegenen Ortschaften und gewährt ein reines Einkommen von 880 fl. 11 fr., nehmlich !

76 fl. — fr. an Holzsurrogat,

20 fl. - fr. Anfchlag für bie Benitung ber Pfarrgebanbe,

1033 74 95 ft. 4 fr. Ertrag aus 224 Tagwert Garten, Felbern und Biefen,

27 fl. 45 fr. an Begugen von gestifteten Gottesbirnften und

73 fl. 62 fr. an Stolgebühren, fobin

891 fl. 37 fr. mahrend lediglich 11 fl. 354 fr. Laften barauf baften.

Das Patronaterecht ift lanbesfürftlich.

Die Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre Gesuche, benen bie vorschriftsmäßigen Zeugniffe beiliegen muffen, binnen langftens 4 Wochen an ihre vorgesette R. Regierung einzureichen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes; Rammer bes Innern.

Greiherr von Belben.

Befanntmachung. Erlebigung ber Pfarrei Bonbreb betr.

Beret.

Im Ramen Geiner Dinjeftat des Ronigs.

Unterm 18. September 1829 wurde Die Erledigung bes Schnapischen Familien. Stipenbiums im Rreis. Intelligenzblatte ausgeschrieben.

Die R. Regierung fieht fich bermal veranlagt, unter Bezugnahme auf obige Befanntmachung, nachfolgende nahere Bestimmungen bes Stiftings Briefes biermit jur offentlichen Kenntniß zu bringen.

Weihbischof Jos. Werner Schnap hat in felnem Lestamente vom 3. Februar 1722 Die Summe von 3000 fl.

qu zwei Stipenbien legirt, eines fir bie Descenbenten feines Brubers Joh. Ch. Schnat, und ein zweites für bie Descenbenten feiner Schwester Elisabetha Martha Dies, jebes im Betrag von 50 Thalern, ober 75 fl. rhl.

Diefes Stiftungs . Capital ift bermalen in foweit vergrößert, bag jebes ber ebengenannten Stipenbien auf Gine

bunbert Gulben feftgefeht werben fann.

Rach bem Willen bes Erblassert sollen vor Allem die ad studia taugenden mannlichen Descendenten seiner Geschwister zum Genusse kommen, für welche die Genuszeit auf 4 Jahre bestimmt ift, die nur bei Individuen, welche sich in den Studien besonders auszeichnen, noch auf 2 Jahre erweitert werden kann; doch muß der Kompetent im christ katholischen Glauben erzogen, wenigstend 12 Jahre alt seyn und auf einer katholischen Schule oder Universität studiren, auch sich alljährlich durch ein besonderes Zeugniß über seine Qualisikation ausweisen. hiebel wird den nach hern Berwandten, den Kandidaten der Theologie und den armen Studirenden ein besonderer Borzug eingeräumt, auch kann eine Theilung der Stipendien unter mehrere Statt sinden. In Ermanglung von männlichen Descendenten, welche den Studien obliegen, sollen die männlichen Descendenten, welche eine Prosession erlernen, und wenn auch biese abgehen, die weiblichen Descendenten seiner Geschwister zum Genusse kommen, in einem solchen Falle aber nur die Hälfte des Stipendien-Betrags und nur auf 2 Jahre verliehen werden.

Enblich werben auch noch fur jeben Fall feine übrigen Berwandten und bie flubirenbe Jugend in Bamberg

überhaupt fubstituirt.

Alle biejenigen, welche bem Borstebenben gemäß auf bie erwähnten beiben Schnapischen Stipenbien einen Anspruch machen zu tonnen glauben, werben hiermit aufgeforbert, fich binnen langstens 4 Wochen an bie unterzeiche nete R. Stelle zu wenden, und ihren Gesuchen bie nothigen Rachweise beizulegen.

Königliche Regierung bes Obermainfreifes, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Publicandum.

Die Erledigung ber Schnagifden Familien-Stipenbien betr.

Geret.

Baprenth, ben 20. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die vollzogene orbentliche Erfanmahl zu ben Gemeinbestellen im Martte Rehau murbe genehmiget, und

a) als Bürgermeifter:

Ifat Rraus, Sanbeldmann;

b) ale Dagiftraterathe:

- 1) Andreas Sammet, Ragelichmiebmeifter,
- 2) Abraham Start, Raufmann,
- 3) Ritolaus Puchta, Drechelermeifter:
- e) als Erfasmanner:
 - 1). Ritolans Golfel, Schreinermeifter :
- dhafe Gemeinbes Bevollmächtigte:
 - 1) Sbam Sojer, Rothgerber,
 - 2) Philipp Jatob, Mengermeifter,
 - 3) Erhard Sammet, Ragelfchmiebmeifter,
 - 4) Georg Bertel, Glafermeifter,
 - 5) Peter Spigbarth, Dallermeifter,
 - 6) Erhard hojer, Rothgerbermeister,

Berner d) Gemeinbe Bevollmachtigte:

- 7) Georg hellerich, Webermeister, welcher als Erfahmann an bie Stelle bes jum Burgermeister erwählten Gemeinde Bevollmächetigten, aus der Wahlperiode vom Jahr 1824, Isak Kraus sogleich nachrudt, und bessen Dienstzeit bis jum Jahr 1833 zu erfüllen hat.
- 8) Abam Schrögel, Schloffermeister, welcher als Ersatmann an bie Stelle bes als Magistratörath gewählten Gemeinde-Bevollmächstigten, aus der Wahlperiode vom Jahr 1824, Andreas Sammet sogleich nachrudt, und bessen noch übrige Dienstzeit bis zum Jahr 1833 vollendet;

e) Bu Erfasmannern:

- 1) Beorg Rant, Badermeifter,
- 2) Thomas Abler, Glafermeifter,
- 3) Friedrich Stohr, Dengermeifter,
- 4) Erhard Bellerich, Bebermeifter :

beftattiget, was hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Roniglich Baperische Regierung bes Obermainfreises, Kanuner bes Innern. Rreibere von Welben.

Bekanntmachung. Debentliche Gemeindel-Erfaywahl im Martt Rehau von 1830 beir.

Mala.

Bayreuth, ben 23. September 1830.

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Welche Pramien Se. Maj. der König für ausgezeichnete Leistungen ber inlandischen Fabritation für bas Jahr 1830 ausgeseth haben, ift bereits im Jahre 1828 im Kreisintelligenzblatte angefündigt worden, und wird hiemit zur Erinnerung nochmals bekannt gemacht:

1

Demjenigen, welcher aus inländischem Stroh die mittelfeine und gang feine Strohslechtarbeit und Strohhutfas britation nach Florentiner Art auf bem Lande binnen zwei Jahren bergestalt einführt, daß viele Landbewohner Beschäftigung finden, und daß biese Fabritation mit gutem Erfolge und in gehöriger Ausbehnung fortgesetzt werde, 2000 fl. an Geld nebst einer Strohhut-Appretir-Maschine im Berhältniß zur Ausbehnung und zum Erfolg.

Demjenigen, welcher die Fabrikation von gefärbten maffiven und auch f. g. hohlperlen, erstere geschliffen, von vorzäglich hohem Farbenglanze und schöner Politur, gleich dem schönften ausländischen Fabrikate ber Art, in armern bergigten Gegenden Bayerns einführt, welche auch im Preise den ausländischen nicht nachstehen, 2000 fl.

Für Berfertigung von geschliffenen und geschnittenen Glafern im Großen, aus felbst erzeugtem Erpstall, welche ben ausländischen sowohl hinfichtlich ber Reinheit und Beiffe bes Glases felbst, als hinfichtlich ber geschmadvollen Arbeit und bes Preises gleich tommen, 3000 fl.

Demjenigen inlanbifden Rothgerber, welcher bem bisherigen Mangel von guter und ergiebiger Lohe auf eine zwedbienliche Beife abhilft, eine Pramie von 3000 fl. Cunter ber Bedingung jedoch, bag nicht ichon im Großen zur Anwendung gefommene Loharten zur Sprache gebracht werben, fondern bag auf einem neuen Bege entweder burch

Auffindung Anbetannter gerbestoffhaltiger naturlicher Korper, ober durch einen guf funftlichem Wege erzeugten Gerebestoff, dasjenige auf vortheilhafte Art erzielt werbe, was bisber nut mit dem bestell Cifenloh zu erreichen war; auch muß streng nachgewiesen werden, daß die neue Urt zu gerben schon mit einer Quantitat von wenigstens 50 fl. hauten betrieben worden sey, und bereits einen guten Fortgang gemacht habe!)

5.

Demjenigen, von welchem binnen 2 Jahren im Königreiche eine Mahlmühle von wenigstens 3 Gängen, nach bem Muster ber in England und Nord-Amerika seit längerer Zeit mit dem besten Erfolge ausgeführten Mühlen, — oberschlächtig oder unterschlächtig — mit vortheilhaftester Anwendung der vorhandenen Wasserkaft, mit eisernem Räderwerte und Getrieben, und mit der englischen Mehlsieb-Borrichtung (statt der gewöhnlichen Beutel) vollständig hergestellt wird, 3000 fl.

Rach einem neuern allerhöchsten Restripte vom 15. September wird bas Preisgericht im November zusammenstreten, und muffen baber von jest an alle biejenigen, welche um Preise fich bewerben, ihre Borlagen noch im Monat Oftober l. 3. an bie R. Regierung bes Ifarfreises, Rammer best Innern, einsenden.

Der erfte Rovember 1830 ift Ausschluß. Terming Bas nicht vorher bei der R. Regierung bes

Ifarfreifes einfommt, wird audy nicht mehr berücksichtigt.

Die R. Regierung bes Isarfreises wird eine Commission anordnen, welche für die sichere und sonft angemeffene Unterbringung aller Sendungen im Zwede der Preisbewerbung zu forgen, den Empfang zu bescheinigen und die einstige Burudftellung ber übersenbeten Gegenstände übernehmen wird.

Die technische Prüfung felbst ber einzelnen Leistungen und Die Bestimmung über Preiswurdigfeit und Borgug ift einer Commiffion sachverftandiger Manner anvertraut, welche mit Rudficht auf die Berschiedenheit ber Aufgaben in

Munchen ernaunt werben.

Wer immer um eine biefer Pramien fich bewerben will, hat eine vollständige und legale Nachweisung über bie Urt, Eigenthumlichteit und Große ber Leiftung beignbringen und besfalls bei ber vorgesehten Distritts Poslizei-Behörbe die geeigneten Antrage zu ftellen, wonach biefe Alles basjenige, was zur Konftatirung erforderlich ift, softenfrei anordnen und beforgen wirb.

Bei verfäuflichen Begenständen muß ein zur technischen Untersuchung und Beurtheilung bienenbes Dufter und

bie Angabe bes Bertaufspreises beigefest merben.

Diejenigen, welche um ben ausgesetzten Preis für verbefferte Mahlmuhlen fich bewerben, haben eine ausführe liche Beschreibung und Zeichnung, welche auf ben Grund vorschriftsmäßiger Besichtigung beglaubigt seyn muß, beigubringen.

Indem man diese Bestimmungen vor dem Schlußtermine wiederholt zur öffentlichen Renntuiß bringt, forbert man zugleich sammtliche Polizei Behörden auf, ben betreffenden Preisbewerbern, die fich an sie wenden, zur Erreischung ihrer Zwede pflichtmäßig behilflich zu fenn.

Ronigliche Regierung bee Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Befanntmachung.

Die Pramien gur Beförderung inlanbifcher Induftrie betr.

Geret.

Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs von Bayern.

Publicandum,

Durch allerhochstes Rescript vom 81. Juli 1830, wurde rudfichtlich bes zwischen bem Roniglichen landge richte Raila und bem Bergamte Steben resh zwischen dem Appellationsgerichte bes Obermainkreises und ber Königl.

General-Bergmerts und Salinen-Abministration entstandenen Competenz-Conflictes — die Fishrung des Hopothetens Amtes über Bergban Realitäten betreffend, — nach Vernehmung des Königlichen Staatsrathes die Entscheidung das hin erlassen:

1) bag bie Führung bes Sppothetenamtes in Unsehung ber Bergwerte nicht ben Bergamtern, sonbern ben im Bupothetengefene benannten Gerichten juftanbig fep,

2) bag jeboch von ben Berichten mit ben Bergamtern geeignetes Benehmen ju pflegen, und

3) bag ben Bergwerts-Intereffenten biefes, mas ihnen gur eigenen Dagnahme zu wiffen erforberlich ift, bekannt zu machen fep.

Diefee wird hierburch vermoge allerhochfter Anordnung befannt gemacht.

Bamberg, ben 18. September 1830.

Ronigliches Appellationegericht bes Dbermainfreifes. Graf v. Lamberg, Prafibent.

Drift

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem fich bie zweite Pfarrstelle zu Kadolzburg, mit welcher die Pfarrei Zautendorf verbunden ift, burch Absteben bes bisherigen Pfarrers erledigt hat, so wird diese combinirte Pfarrei zur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen sechs Wochen hiermit ausgeschrieben und bemerkt, daß der Ertrag derfelben, nach den bestigten noch nicht abgeschlose senen Kassonen aus folgenden Bezügen bestehe:

1)	In ftandigem Gehalt			355	ft.	261	tr.	
	worunter 150 fl. 35 fr. baare Gelbbefoldung, bann bie Anfchlage gi von 12 Schffl. 3 Mg. 1 Blg. 1 Sbl. Rorn, à 10 fl. pr. Schffl., un							. 7
	15 Riftr. weichem Scheitholy, 75 Std. Bellen und einer Schleißfol griffen find.							1
2)	An Realitaten		•	43	ft.	30	fr.	
	nämlich 36 fl fr. Caplaneiwohnung,			1				11
. 1	7 ff. 30 fr. Mder unb Garten					1 4	,	
	43 fl. 30 fr. w. o.							
3)	Un Rechten, und zwar ben Blutzehenten			2	Æ.	33	fr.	
-	An Stolgebühren			247			fr.	
	einschlußig von 86 fl. 4 fr. Beichtgeibern.			~	lin			
5)	Un Sammelflache			2	A.	17	fr.	
-,		uma		650	a.	561	fr.	_
	Die hievon noch nicht in Abjug gebrachten Laften fur bie Perception b			000	1	004	•••	
-	foldungsholzes betragen	~		12	fl.	21	fr.	
			-					-
	fo daß sich bas reine Einkommen auf		•	038	ir.	354	II.	
-	barstellt.							

Ansbach, ben 21. September 1830.

Ronigliches Protestantisches Ronfiftorium.

v. Luz.

Die erlebigte II. Pfarrftelle ju Rabolgburg und bie bamit verbundene Pfarrei Bantendorf betr.

Memminger.

Deffentliche Belobung.

Bei bem gestrigen Brande, welcher allen Umftanden nach durch eine Rage, welche sich gewöhnlich in Defen und auf Feuerheerben aufhielt, und mitunter ihr Lager auf einem Haufen bicht unter bem Dache befindlichen Stroh nahm, veranlaßt worden ift, haben sich das angestellte Feuerlöschpersonale und überhaupt alle hülfesleistenden mit einer solchen Thätigkeit, Umsicht und Besonnenheit benommen, daß ihnen diese öffentliche Belos bung mit wahrer Freude ertheilt wird.

Bapreuth, am 29. September 1830.

Der Magistrat ber R. Rreishauptfladt Bayreuth, als Polizeibehörde.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtskundigen Burgermeifters.

Schweiger. Sag.

Bermoge eines höchsten Regierungs Rescripts d. d. Dien et praes. 18ten d. werden für bas Königliche Irrenhaus folgende Bedürfnisse nu ben Wenigstnehmenden

Montage ben 4. October b. 36. früh 9 Uhr in bem Bureau ber Königlichen Strafarbeitehans Inspection, und zwar:

- a) auf ein Biertel Jahr nach dem jedesmaligen Bedarf, Fleisch aller Art und Preffact, Brod, weißes und schwarzes, Bier;
- b) auf ein ganzes Jahr nach bem jedesmaligen Bebarf, feines und mittel Mehl, Graupen, gerissene Geresten, Einsen, Ullmergersten, Reiß, Erdäpfel, Schmalz, Essig, seinen und ordinairen Kassee, Zuder, Thee, Rosin, Mandeln, Pfesser, Ingber, Pimento, Mustaten Blüthe, besgl. Rüsse, Rägelein, dürre Zweischgen, Speise und Brenn Del, Lichter, Seisen, Mollen Tuch und Flanell, seine und ordinaire Leinwand, Köllnisch, Gemödeltes, Gestreiftes zu Schürzen, Sach und Halstücher, Zwilch, Strümpse und dergl. in Momodiation gegeben.

Indem man Lieferunge Luftige hiezu einlabet, wird zu gleicher Zeit bemertt, baß, ju Folge bemerkten hode

ften Befehls, nur eigentliche Sandels und Gewerbsconceffionirte Leute zugelassen und alle andere etwaige Lieferanten, welche die Bedürfnisse erst von andern einkaufen, zurüdgewiesen werden muffen.

Defiwegen hat fich jeber mit bem vorschriftemafigen Polizel-Attefte über feine Gewerbeberechtigung fogleich

im Termine auszuweisen.

St. Georgen, ben 20. September 1830. Rönigliche Abministration bes Jrrenhaußes. Röppel.

In ber Gantfache bes hiefigen Pfragners Michael Schlegler wird das Wohnhaus, Diftr. II. Rr. 1137, pu bem fich auch bei ber zweiten Berfteigerung tein Liebe haber einfand, bem öffentlithen Berfaufe

Mittwoche ben 13. October 1830, früh 11 Uhr, jum brittenmale nach 5. 64 bes Sppothefengesehes ausgesent. Bamberg, 14. September 1830.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht. Dangel.

Baron Prielmaler.

Das Solbengnt bes Leonarb Geistorfer ju Trabeledorf, bestehend in Wohnhaus, Mahlmühle, Scheune, hofraum, & Morg. Grasgarten, & Morg. Felb, Rugantheil an den Gemeindegründen, wird gestelltem Untrage gemäß wiederholt dem öffentlichen Berstaufe ausgesetzt, und Berkaufe Termin auf den

12. October 1. 3. Bormittage 10 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufeliebhaber geladen werben. Bamberg, ben 1. Geptember 1830.

Ronigliches landgericht Bamberg IL.

Die Realitäten bes Georg Jacob ju Thungfeld wers ben, ba bie Taxe noch nicht erreicht ift, wieberholt am Donnerstag ben 7. October 1880

jum britten und lettenmale im Leihischen Wirthehause gu Thüngfelb bem Berstriche ausgesetzt, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Sochstadt, 23. September 1830. Roniglich Baperisches Landgericht.

Bom R. Landgericht Rirdenlamis.

Bur Bollfredung richterlicher Sulfe werben bie Grundbefigungen bes Farbermeifters Andreas Dil. belm Eberharbt ju Mtt. Leuthen, nemlich:

- 1) ein Bohnhaus, B. Rr. 570, Stf. 430 fl. mit Stallung, Rebengebanbe, Stadel und Garten,
- 2) bas Balbrecht nach 3 Rlaftern, B. Rr. 571, St.C. 100 fl.,
- 3) 27 Tgw. Soly und 2 Tgw. huth von ber vertheilten Gemeinde, St. C. 50 ff.
- 4) 1 Tam. Felb bei ber Biegelhutte, B. Rr. 574, St. E. 190 ff.
- 5) 1 Taw. Diesen in ber breiten Lohn, B. Rr. 674, St. C. 10 fl.,
- 6) 2 Deiherdammer, St. E. 5 fl.
- 2) & Tgw. Beiher bei der Schupfen, B. Rt. 17734, St. C. 15 fl.
- 8) & Law. Doly beim Steinbaß, B. R. 17734,
- 9) † " " im untern See, B. Rr. 17731, St. E. 10 fl.

am 9. Dctober b. 36. Bormittags

im Gerichtssige bahier bem öffentlichen Bertaufe untersftellt. Raufliebhaber können vor ober in bem Termine von ben barauf haftenben Lasten Einsicht nehmen; ber hinschlag erfolgt nach ben Bestimmungen bes Sypothes Tengeseyes \$5. 64 und 69. Rirchenlamig, ben 3. September 1830.

Ronigliches Bandgericht. Gleitemann , Bbr.

Die Erben bes Gastwirths Abam Manch ju Culmbach haben nach einer am 16ten biejes Monats abgeges benen Erklärung bie Erbichaft unbedingt angetreten, und ben Antrag vom 5ten April curr. auf Einleitung bes erbschaftlichen Liquidations Processes juruckgenommen. Daburch ist ber burch Bekanntmachung vom 13. Juni auf ben 4. October curr, anberaumte Liquidationstermin entübrigt und hiermit aufgehoben und die sämmtlichen Massagläubiger bavon benachrichtigt.

Culmbach, ben 23. September 1830. Ronigliches Landgericht. Gareis.

Montag ben 11. October, Bormiffage 9 Uhr, wers ben in bem Stabtschreiber Lößerischen Saufe bahier aus verschiedenen Diftriften ber Revieren:

Langheim 27 Eichen und 1 Fichten, Buch 15 Eichen und 53 Fichten und Beiftannen, Reuenforg — Eichen und 10 bergleichen

hollanderstämme, auf dem Stode parthienweise verstrischen. Indem man dies zur öffentlichen Kenntnis bringt, wird zugleich bemerkt, daß die besagten 106 hollander, kamme bereits schon angeschalmt und numerirt, so wie die einschlägigen K. Revierförster angewiesen sind, solche den inzwischen sich anmelbenden Kaufsliedhabern gehörig an Ort und Stelle im Walde vorzuzeigen. Die näheren Berkaufsbedingnisse am Tage der Bersteigerung, vor der Hand aber die, daß Kaufsliedhaber, außer dem Rentsamtsbezirke Lichtensels anfäsig, sich durch gültige Zeugenisse über ihr Zahlungsverwögen um so mehr zu legitimis ren haben, als sie außerdem ohne Rücksicht vor der Bersteigerung zurückgewiesen werden müßten.

Lichtenfels, ben 22. September 1830. Königliches Forftamt allba. 3. B. Schufter, Forstmeister.

Mittwoch ben 20. October b. J., Bormittags 8 Uhr werben in bem Stadtschreiber Lößerischen Saufe bas bier aus verschiebenen Diftritten ber Revieren:

> Langheim 55 Fichten und Weistannen, 4 Eichen, Buch 139 Fichten und Weistannen, 11 Eichen und 1 Riefern,

Neuenforg 40 Fichten und Weißtannen, Kommerzialholz-Stämme, auf bem Stocke parthienweise verstrichen. Indem man dies zur öffentlichen Kenntnis bringt, wird zugleich bemerkt, daß die besagten 250 Kommerzialholz-Stämme bereits schon angeschalmt, numerirt und die R. Revierförster angewiesen sind, solche ben inzwischen sicht anmelbenden Kaufsliebhabern gehörig vorzuzeigen. Um vor und nach dem Striche allen Weitwendigkeiten vorzubeugen, wird hier noch die ausbrückliche Bemerkung beigesent, daß Kaufslustige, außer bem Rentamtsbezirke Lichtenfels anfäßig, sich mit gultbe gen Beugniffen über ihr Bahlungevermögen um fo mehr zu verfeben haben, als fle außerbem bem Striche nicht zugelaffen werben.

Lichtenfele, ben 22. September 1830.

Ronigliches Forstamt Lichtenfele.

3. B. Schufter, Forftmeifter.

Der Seifensiebermeister Seligmann köfer Freund zu Mitwiß hat bei bem Abschlusse seines Shevertrages vor bem unterzeichneten Gerichte mit ber Tochter bes hier sigen Einwohners Bonum Joseph Freund vom 3ten I. M. die Gutergemeinschaft mit letterer nach dem Sinne des Bambergischen Landrechtes ausgeschlossen, was in Folge bes ausbrücklichen Antrages der obgenannten beis den Contrahenten zur Nachachtung des Publisums hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Mitwis, den 22. September 1830.

Bom Freiherrlich von Burgburgischen Derrschaftsgerichte.

(L. S.) Dr. Maier.

Rach ben bekannten zum Theil eingeklagten Schulben bes Iohann Bergelmann, Obsthändlers dahier ergiebt fich eine offenbare Ueberschuldung. Es wird baber wegen ber geringen Activ, Maffe sowohl zur Liquibation ber Forberungen als auch zur Borbringung ber Einreden und bem Schlufverfahren Termin auf

Donnerstag ben 7. October a. c. Bormittag anberaumt, wozu alle biejenigen, welche ans irgend einem Grunde Forderungen an den Gantirer zu machen haben, unter der Bemerkung vorgeladen werden, daß sie ihre Rechtsansprüche in diesem Termine bei Bermeibung des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse zu liquidiren und nachzuweisen haben. Ausses, den 20. September 1830.

Freiherrlich von Auffesisches Patrimonialgericht erster Classe. Rnab.

Richt Umtliche Artitel.

Reu erfundenes schweizerisches Kräuterohl gur Bericho. nerung, Erhaltung und Bachsthum ber haare.

Unterzeichneter, welcher bei feinen botanifirenbent Bergreifen in ber Schweiz bas Glud hatte, ausgezeiche

nete gang unbefannte Rrauter angutreffen, war fo glud. lich, ein stärkendes Dehl hiervon ju erzeugen, welches bem haarwuche in einem fehr hohen Grabe beforberlich Richt allein, bag bad haar baburch an Schonheit und Starte gewinnt, erprobte es fich jugleich auch babin, bag auf ben fahiften Stellen bes Ropfes, bei anhalten. bem Bebrauch, bie Saare wieder hervor fproften, fich nach und nach verbidten und ihre frühere Schonheit wies Berfalfchungen biefes Dehle vorzubeugen, ber erhielten. ist jedes Fläschchen mit bes Erfinders Petschaft K. W. und bie umwidelte Gebraucheanweisung nebft Umichlag mit beffen eigenhandigem Ramenszug verfeben. Diefes Dehl ift in Bayreuth einzig acht ju haben bei ben Berrn 3. Schweiger et Comp. Das Flaschchen toftet 2 fl. 30 fr. R. Biller.

Rene Soll. Boll . Baringe find zu billigen Preifeman-

Grb. Eißenbeiß.

(Berkauf entbehrlich gewordener Amtspapiere.) Rünftigen Montag den 4. October l. 3. früh 8 Uhr, werden in dem Schnaufer'schen Gasthause auf der Dürschnitz dahier, mehrere Centner zum Berbrauch als Packpapier sehr gut geeignete start'e Papiere Folio, Format, und meist in Pappe gebunden öffentlich an den Meistbietenden salva ratissicatione K. Regierung verfauft, woju man Kauflustige hiermit einladet. Bayreuth, am 27. September 1830.

Beim Raufmann Eißenbeiß nachst ber Marimis liansstraße ist die mittlere Stage, bestehend aus 5 heize baren Zimmern, 3 Rammern, Holzlege, Reller und Waschhaus auf Lichtmeß zu vermiethen. Im Falle tann auch folches getheilt werden.

(Mietheanzeige.) In dem Wohnhause E. Rr. 22 in den Morishofen ist auf Martini d. 3. die gange mittlere Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, 1 Rabinet, Rammer und Ruche nebst Bobenkammer, Reller und bem Mitgebrauch des Waschhauses und laufenden Brunnenwassers, zu vermiethen. — In der untern Etage kann noch ein geräumiges heizbares Zimmer nebst Kabinet, Rüche und Speisekammer dazu gegeben, ober auch besonders vermiethet werden.



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 119.

Bayreuth, Sonnabend am 2. October 1830.

Amtliche Artifel

Baprenth, bent 25. September 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift angezeigt worben, bag mehrere ber untenbezeichneten Behörden in frühern Jahren mit Gebühren für In-

Um biefen Uebelftanb für die Folge zu beseitigen, und bei ben veranderten Berhaltniffen bes gebachten RreisBlattes bas Rechnungswesen ber Redaction mehr zu sichern und von Ausständen soviel möglich rein zu halten, sindet sich bie unterfertigte R. Stelle veranlaßt, alle unten bezeichneten Gerichte anzuweisen, die von der Redaction extrashirten Insertions. Gebühren sogleich nach Empfang bes Gebühren Zettels an dieselbe portofrei einzusenden, außersbem zu gewärtigen, daß gegen die Säumigen mit ben gesehlichen Zwangs Berfügungen eingeschritten werbe.

Es wird bemerkt, daß von jenen Gegenständen in Parteisachen, worüber polizeiliche oder Criminal-Untersuchungen eingeleitet worden, in deren Lanse Ausschreibungen im Rreis-Intelligenz-Blatte aufgenommen werden muffen, die Berichtigung der Insertions-Gebühren erst dann eingefordert werden wird, wenn die Untersuchung gesichloffen und der Beschuldigte in die Rosten verurtheilt worden, was von dem Untersuchungsgericht der Redaction bes Kreis-Intelligenz-Blattes zeitlich bekannt zu machen ist.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Belden.

Befanntmachung. Un sammtliche Kreiss und Stadtgerichte, Lands, herrschafts und Patrimonialgerichte im Obers Maintreise. Insertions Gebühren betr.

Geret.

Im Ramen Seiner Majeffat bes Ronigs.

Bon ber General-Abministration ber R. B. Posten findszur Erleichterung ber Correspondenz, jur bessern Bes forberung ber Reisenden und Frachistücke, folgende, für einen großen Theil des Obermaintreises wichtige und ers wundchte Posteinrichtungen getroffen worden, welche vom Isten t. M. ihren Anfang nehment an aband toll burde

L. In Betreff ber Brieffurfe:

a) Die bestehenden wochentlich zweimaligen Brieffurfe gwifchen Regensburg, Amberg und Baprenth erhalten nachfolgenbe Ginrichtung:

1) Donnerftage um 8 Uhr Bormittage wird eine Briefpoft in Regensburg über Amberg und Thumbach nach Bavreuth abgefertigt; fie wird Donnerstags um 54 Uhr Abends in Amberg und Areitags 44 Uhr frub in Bavreuth antommen.

2) Bon Bavreuth wird Dienstags um 6 Uhr fruh eine Briefpost auf ber nemlichen Route wie ju 1 abgehen, in Umberg Dienstage 24 Uhr Rachmittage, und in Regensburg Mittwoche um 4 Uhr fruh

eintreffen.

- 3) Die zweite Briefpost wird von Regensburg Samftags Abenbs um 7 Uhr abgehen, in Amberg Some tage 44 Uhr fruh, und in Bayreuth Samftage um 84 Uhr Abende antommen. Diefe Doft wird von Umberg nicht über Thumbach, fonbern über Sanbach, Freihung, Grafenwöhr und Remnath nach Baprenth geleitet.
- .. Auf biefer nehmlichen Route wirb 4) Eine Briefpoft Sonntage um 6 Uhr fruh von Bayreuth abgefendet, welche Sonntage 54 Uhr Abende in Amberg und Montage 5 - 6 Uhr fruh in Regensburg antommen wird.

b) Bon Meiben wird Sonntage fruh um 6 Uhr eine Influeng fur Briefpafete nach Grafenwohr und am nemlie then Tage um 1 Uhr Rachmittage jurud ftatt finben.

II. In Betreff ber Poftftationen; neue werben bestellt:

1) in Freihung eine Brieffammlung mit Relais,

2) in Grafenwohr eine Brieffammlung mit Relais.

3) in Remnath eine Vofterpedition mit Relais.

Die Postentfernungen biefer 9 Stationen find Rolgenbe:

a) awifden Freihung und Sanbach eine Doft,

b) amifchen Freihung und Grafenwohr brei viertel Doft.

c) zwifden Grafenwöhr und Beiben eine Doft,

d) swifden Grafenwöhr und Remnath eine Poft,

e) amifchen Remnath und Bayreuth eine und eine halbe Poft,

f) zwischen Remnath und Bunflebel eine und eine halbe Poft.

III. In Betreff ber Kahrfurfe wirb

a) eine zweispannige Diligence zwischen Bayreuth und Mitterteich aber Remnath und Bunfiebel am Mittwoch frub um 6 Uhr in Bapreuth abgeben und Donnerstage um 74 Uhr Abende von Mitterteich nach Bapreuth gurudfahren, wo fie Freitage Morgens gegen B Uhr gurudeintreffen wirb.

b) Bou ben bermal bestehenden 2 Influengfahrten zwischen Bunfiedel und Gefrees wird nur eine wochentlich. nehmlich Montage 6 - 7 Uhr fruh von Bunfiedel nach Befrees und von bort am nehmlichen Lage 2 - 3

Uhr Rachmittage jurnd fatt finben.

c) eine zweite Influengfahrt wird von Bunffedel Mittwoche Abende um 8 Uhr nach Sof ausgeben, und von bort Donnerstage um 2 Uhr Rachmittage jurudtehren.

d) Auf bieje Diligence und Influengfahrten haben alle bisher bei Diligencefahrten bestehenden Berordnungen und Borichriften ihre Unwendung.

Diefes wird hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Beiben.

Publicandum.

gride, für einem greit Edici Reue Post-Cinrichtungembetreffend, ab aupa 200 3 unge mus machan gut ber

Gevet.

Im Ramen Seiner Majeftat des Konige von Bayern.

Durch allerhöchstes Rescript vom 31. Juli 1830 wurde rücksichtlich bes zwischen dem Königlichen Landgerichte Raila und dem Bergamte Steben resp. zwischen dem Appellationsgerichte des Obermainkreises und der Königl. General-Bergwerks und Salinen-Administration entstandenen Competenz-Conflictes — die Führung des Hypothetenz Amtes über Bergbau-Realitäten betreffend — nach Vernehmung des Königlichen Staatsrathes die Entscheidung das hin erlassen:

1) daß bie Führung bes Sppothefenamtes in Unsehung der Bergwerte nicht den Bergamtern, sondern ben im Sppothefengesete benannten Gerichten guständig fev,

2) bag jeboch von ben Gerichten mit den Bergamtern geeignetes Benehmen ju pflegen, und

3) bag ben Bergwerfe-Intereffenten biefes, mas ihnen gur eigenen Dagnahme ju miffen erforderlich ift, befannt ju machen feb.

Diefes wird hierburch vermoge allerhochfter Anordnung befannt gemacht.

Bamberg, ben 18. September 1830.

Rönigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf v. Lamberg, Prafibent.

Drift.

Betanntmachung.

Die hiesigen Badermeister haben sich, duf gemachte sachgemäße Berständigung von Seiten bes unterzeichneten Stadt-Magistrats, ungeachtet im laufenden Monat September ein Schäffel Korn sich auf 13 fl. 274 fr. im Durchschnitt berechnet hat und wonach ein zweipfilmbiger kaib Roggenbrod pro October 6 fr. tosten würde, bereitwillig erklärt, den Schäffel Korn nur mit 11 fl. 15 fr. in Ansat bringen zu lassen und hiernach den zweipfilndigen Laib Roggenbrod für den Monat October c. für b fr.

zu vertaufen.

Diefes lobenswürdige Benehmen wird jur rühmlichen Racheiferung für die übrigen Gewerbsberechtigten hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bayreuth, am 28. September 1830.

Der Stadt-Magistrat, als Polizel-Senat. Bei legaler Verhinderung des erften rechtskundigen Bargermeisters.

Schweiger.

Dag.

Richter, Gefretar.

Bu Folge höchsten Befehls Königlicher Regierung vom 13ten, et praes. 25sten b., werden am Mittwoch ben 13. October b. 3. Bormittags 10 Uhr 220 Etr. langes Roggen-Strob von bem Benigstnehmenben ju erfauft, was hiermit bes tanut gemacht wird.

St. Georgen, am 25. September 1830. Rönigliche Strafarbeitshaus-Inspection. Röppel.

Bufolge höchsten Befehls Rgl. Regierung vom 18ten, et praes. 25ften b., werben am Montag ben 11. Dct. b. 3. Bormittage 10 Uhr

274 Ellen buntelblaues Wollen-Tuch' babier an ben Meistbietenben vergeben. Dies wird hies mit befannt gemacht.

St. Georgen, am 25. September 1830.
Ronigl, Strafarbeitehaus-Inspection.
Roppel.

Friedrich Müller aus Sasanfarth, Goldat unter bem Königl. Iten kinien Infanterie Regimente ist nach ber Aussage zweier beeidigter Zeugen im Russischen Feldzuge vom Jahre 1812 unweit von Willna vor dem Feinde geblieben. Es werden daher alle diejenigen, welche von der hinterlassenschaft dieses Friedrich Müller, aus irgend einem Grunde Anspruch zu machen haben, ausgefordert, solche binnen 6 Monaten a dato mit den nöthigen Beweismitteln dahier vorzubringen, als

außerbem bas Bermögen ben nächsten Berwandten verabfolgt werben wird. Bamberg, ben 26. August 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Bum Bertaufe ber gur Concuremaffe bee Salomon Schnee, alter von Bifchberg gehörigen Realitäten! und Mobilien, wogu fich im erften Bertaufetermine tein Raufe-liebhaber vorgefunden hat, wird weitere Zagefahrt auf

den 13. October l. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Orte Bischberg anberaumt, wozu Raufsliebhaber geladen werben. Bamberg, den 22. September 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Rach bem Antrag bes Bormunbes bes Gebharbe, tifchen Sohnes ju Rleinschwarzenbach follen bie jum Bermögen befielben gehörigen Grundftude:

4 Soflein, bestehenb and

84 Tagwert Feld und 24 Tagwert Biefe und 2 Tagwert buth,

im Gangen ober auch theilweise auf 3 Jahre verpachtet werben. Da hiezu Kermin auf ben

9. October c., Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so werden Pachtliebhaber eingelas ben, sich an biesem Tage im Leupoldischen Gastwirthshauße zu helmbrechts einzusinden. Münchberg, 21. September 1830.

> Rönigliches Landgericht. Wunder.

Das zur Mebermeister Gottlieb Abam Sabnerfch en Gantmasse gehörige Mohnhaus in ber Fischergasse
bahier, Sa. Rr. 801, Bes. Rr. 656, zwei Stockwerk
hoch und massiv erbaut, nebst Felsenkeller, Gärtlein und
sonstigen Zubehörungen, Kgl. Echen, wird hiermit bem
öffentlichen Verkauf ausgeseht. Bietungszermin steht auf

Dienstag ben 19. October, Bormittage 10 Uhr babier an, wozu besites und zahlungefähige Kaufeliebs faber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß bas- Tarationsprotofoll täglich eingesehen werden kann, dem Raufer die Hälfte des Kaufschillings gegen öprocentige Lerzinsung siehen bleiben kann, und die kasten und übris

gen Bedingungen im Termin felbst por bem Aufstrich ers
öffnet werden follen. Culmbach, ben 14. September
1830.

Rönigliches landgericht. Gareis.

Bon bem Bauern Abam Kolb zu Untersteinach wurde ein Biehentschädigungsattest, auf 38 fl. 20 fr. verslautend, welches bem K. kandgerichte Selb zur Zahlung zugewiesen und im Hauptkataster Rr. 973, dann im Distriktsfataster Rr. 122 litt. e. eingetragen ist, gerichtlich an den Handelsmann Pfeiser Hirsch Prez felder cedirt, und von letterm wiederum an Moses Joseph Oppensheimer abgetreten. Dieses Attest ist verloren gegangen. Auf den Antrag des Oppenheimer werden num diejenigen, welche die oben beschriebene Urkunde in Handen haben sollten, aufgefordert, dieselbe dahier und zwar längstens bis zum

30. December I. 366.

um so gewisser zu produciren und ihre Ansprache geltend zu machen, ale fie außerdem für kraftlos und erloschen erklart werben wurde. Culmbach, den 14. Juni 1830. Rönigliches Landgericht.

Bareis.

In ber Racht vom 14ten bis 15ten b. M. wurde in Rirchenlamis von — jur Zeit unbefannten Thatern, mitstels Einbruchs ein Diebstahl an folgenden Gegenständen verübt:

- a) 330 fl. Brandaffeturangelber in 2 Rollen ju 100 fl., 2 Rollen ju 50 fl. Kronengelb, und 30 fl. in einer Schweinsblafe an Bier und zwanzigern, 3wölfern und Sechsern, auch Sachs. 4 Thalern,
- b) 1 Paar Stiefeln,
- c) 4 Rebhaute und 1 Gaidhaut,
- d) um 79 ft feine weiße Spigen von mehrern Sorten, auf holz und in einem blauen Bogen Papier gewittelt, ed lag ein von der hand des Spigenhands lers Johann Scheibe aus Wörig im Boigtlande geschriebener Sortens und Preifzettel dabei,
- e) 9 Ellen Schurzenzeuch von weißem Moudlin, in einem blauen Bogen Papier gewidelt,
- f) 2 weißen Spigenhauben, ohne Banber,
- g) 24 Ellen blaues Atlasband gu einer Sanbe,
- h) 24 Ellen fcmary feibnes Band,

- i) 2 Glen weißen Diquet.
- k) 8 Streifen Jaconnet,
- 1) 1 Scheere,
- m) 1 fdmarg feibnes Baletuch,
- n) 1 baumwollenes Salstüchlein.

Alle Obrigfeiten werben hiermit aufgeforbert, fchleus nigft bie geeigneten Unstalten zu treffen, um, wo moge lich, ben Thatern und gestohlnen Gachen auf Die Spur zu tommen.

Allenfallfige Erfahrungen, bie jur weitern Erforschung dienlich fepn können, wolle man dem unterfertigten Unterfuchunge. Gerichte ichleunigft mittheilen. Bunfiebel, am 24. September 1830.

Ronigl, Baver, Land, und Eriminal . Unterf. . Bericht. v. Bachter.

Der Tuchmachermeifter Lebrecht Fraas ju Martt De bwit bat fein Zahlungennvermogen gerichtlich angezeigt, und es ift baher bie Eröffnung bes Beneral-Concurfes befchloffen worden. Es werden baber die gefete lichen Ebictetage und zwar :

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Korberung auf

Montag ben 18. Detober c. a.,

2) jur Abgabe ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 22. November c. a.,

3) jur Abgabe ber Schlugfage auf Mittwoch ben 22. December c. n.,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesest. Sämmtliche Blanbiger bes gedachten Gemeinschuldnere werben hiezu unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, baß fle im Ausbleis bunge . Falle am I ten Ebictstage von ber Concursmaffe, an ben zwei andern bingegen mit ben fie treffenben Sande lungen ausgeschloffen werben. Bugleich werben biejes nigen, welche etwas von bem Bermogen bes Schulbners in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bet Bericht ju übergeben.

Wunfiedel, ben 31. August 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Wirth.

D. a. l.

2m 13ten b. Rachts fließ ble Zollschuswache von

Iffigau bei biefem Orte auf einen Unbefannten, ber eis nen Gad, in welchem fich

10 Pfund Rauchtabad.

1 Pfund Raffee,

34 Pfund Cigorien . Raffee,

14 Pfund Pfeffer und Piement

befanden, abwarf und entflob. Der unbefannte Gigen. thumer biefer Baare hati fich binnen 6 Monaten oder langftens am

1. Mars 1831 Bormittags

bahier zu melben, und fein Gigenthumbrecht an obiges But geltend ju machen, wibrigenfalls bie Confiscation beffelben ausgesprochen werben wirb.

Raila, am 26. August 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Weniger.

Dem Antrage mehrerer Kreditoren bes Tafernwirths Gregor Bauer von Partftein jufolge, wird bas Tafernwirthebaus bes Gemeinschuldners zu Parkftein, mit

1) bagu gehörigen 94 Tagwert Relbern,

2) feche Tagwert Wiefen,

3) ben pertinirenben Bebauben, Defonomieplagen, Barten, einem Felfenteller, befonbern Rechten und Gerechtigkeiten, wie biefelben im vorigen Jahre im Rreidintelligenzblatte für ben Dbermainfreis Dr. 153, im Amberger Wochenblatte Dr. 51 und 52, und im Korrespondenten Rr. 355 noch näher begeichnet und aufgeführt finb,

bem britten und letten öffentlichen Bertaufe ausgeset und Termin jum Berftriche auf

Donnerstag ben 21. October I. 3. anberaumt, an weldem Tage fich Raufsliebhaber in ber blefigen Landgerichte . Ranglei einzufinden, ihre Angebote ju Protofoll ju geben und bie auf dem Unwesen haftenben Laften ju vernehmen haben. Der Sinichlag an ten Deift bietenben ift burch ben blogen Borbehalt bes gefeglichen Einlösungerechtes für jenen Arcbitor, ber bei bem ju ere gielenden Angebothe einen Ausfall leiden follte, bedingt.

Reuftadt an ber Waldnaabe, ben 23. Juni 1830. Roniglich Baverisches Landgericht baselbit.

> Der R. Landrichter, Freiherr von Lichtenstern.

Bon bem Ronigl. Bayerifchen Landgerichte Sof ift

duf Ansachen bes Bauern Johann Bunftebler gn Saalenstein et Cons. ber seit 24 Jahren verschoffene, aus Martindreuth geburtige, vormalige Soldat Fries brich Bunfiebler nebft feinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern bergestalt öffentlich vorgelaben worden, daß er sich binnen 9 Monaten und zwar längsstens in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei bem gedachten Königl. Landgerichte anberaumten Termin persönlich ober schriftlich melben — und baselbst weitere Anweisung, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen solle, daß er werde für tobt erklärt, — und sein sammtlich zurückgelassens Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche gesehmäßig legitimiren können, zugeeignet werden. Hof, den 2. April 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

Im Wege gerichtlicher hulfsvollstredung wird bas bem heinrich Renner in Urspring gehörige & Tage, wert Wiese, die Badwiese, B. Ar. 110, onerirt mit 264 fr. Grundsteuersimplum, 19 fr. Erbzins, ber Pandlohnbarkeit ad 10 pCt. nach Bamberger Observanz, und um 250 fl. gerichtlich geschäht, zum Berstauf an ben Meistbiethenden ausgestellt, und ein Biestungstermin auf

Montag ben 8. November l. J. Bormittags anberaumt. Kauföliebhaber werden eingeladen, sich an diesem Termine im Gerichtelocale bahier einzusinden, und haben ben hinschlag nach dem Sypothekengesetze zu gewärtigen. Pottenstein, den 7. September 1830.

> Königliches Canbgericht, Bartholoma.

Montag ben 25. October b. 3., Bormittage 10 Uhr, werben in bem Gastwirthshauße jum hirschen in Baunach aus verschiedenen Diftriften der Revieren:

Dorgenborf 76,

Dafdenborf 31, im Gangen 107 hollander . Eichen auf bem Stode parthienweise verftrichen.

Indem man dies jur öffentlichen Reuntniß bringt, wird zugleich bemerkt, bag bie erft besagten hollandere ftamme bereits schon ausgezeichnet und nummerirt, und bie R. Revierförster zu Baunach und Daschendorf anges wiesen find, solche den inzwischen fich aumelbenden Kaufs-

liebhabern an Ort und Stelle im Walbe gehörig vorzuzeigen. Um aber vor und nach bem Striche allen Weitwendigkeiten vorzubengen, wird noch ausbrücklich vorbemerkt, daß Kaufsliebhaber — außer dem Rentamtsbezirke Rattelsdorf ansäßig — sich mit gültigen Zengnissen
über ihr Zahlungs-Vermögen um so mehr zu versehen
haben, als sie außerdem von dem Striche ausgeschlossen
werden müßten. Lichteufels, den 25. September 1830.

Königliches Forstamt Lichtenfels,

3. B. Schufter, Forstmeister.

Dienstag ben 26. October b. 3., Bormittage 8 Uhr, werben in verschiebenen Distriften ber Revieren:

Dorgendorf 107 Giden und Fichten, Commerzialstämme,

64 bergl. Baustamme und

25 dergl. Rug = und Fenerloofe;

Dafchenborf 30 Gichen, Commerzialstämme,

26 Fichten, Giden und Fohren, Bauftamme, und

9 bergl. Fenerholz-Loofe auf bem Stocke versteigert. Indem man dies zur öffentlichen Renntniß, bringt, wird zugleich bemerkt, daß die besagten hälzer bereits schon ausgezeichnet und nummerirt, und die Rgl. Revierförster zu Baunach und Daschendorf angewiesen sind, solche den inzwischen sich anmelbenden Kaufsliedhabern auf Berlangen an Ort und Stelle im Walde vorzuszeigen. Um aber allen Weitwendigkeiten vor und nach dem Striche vorzubeugen, wird noch ausbrücklich vorbesmerkt: daß Kausslustige, außer dem Reutamtebezirke Rattelsdorf ausätig, sich mit gültigen Zeugnissen über ihr Zahlungsvermögen um so mehr auszuweisen haben, als sie außerdem vom Striche ausgeschlossen werden mußten. Lichtenfels, den 25. September 1830.

Königliches Forstamt allba.

3. B. Schufter, Forftmeifter.

Gegen ben Maurer und Steinhauer 3 o hann Schwarz senr, zu Pinzberg wurde die Bergantung rechtsfräftig erfannt. Wegen Unbedeutenheit ber Activ. Masse wird erster und einziger Edictstag, zur Anmelbung und Nachweissung ber Forderungen, zur Erhebung ber Einreden dagegen, so wie zur Abgabe ber Schlußertlärungen unter dem Rechtsnachtheile des ganzlichen Aussschlusses von der gegenwärtigen Gantmasse auf

Montag ben 18. October Bormittage D Uhr anberaumt, wogu alle befannte und unbefannte Glaubi-

ger bes Gemeinschuldners andurch vorgelaben werben. Wer von bem Bermögen beffelben etwas in Sanben hat, wird aufgeforbert, folches vorbehaltlich feiner Rechte bei Bermeibung doppelten Erfapes bei Gericht ju übergeben.

Cunrenth, am 16. September 1830.

Graflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht I. Claffe.

Bülfert.

Gegen ben Guterbefiger Johann Geiger in Mobfchiebel murbe ber Concure von dem unterzeichneten Gerichte rechtstraftig erfannt, und werden baher bie gefetelichen Ebiftstage ausgeschrieben:

a) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 14. October, b) jur Abgabe ber Einreben gegen diefelben auf Donnerstag ben 11. Rovember und c) jur Abgabe ber Gegen - und Schluferflärung auf

Donnerstag ben 9. December.

Sammtliche befannte und unbefannte Blaubiger bes Eribard Johann Beiger von Mobichiebel werben hiezu unter bem Rechtenachtheile vorgeladen, baß bieje nigen, welche am erften Ebictstage nicht erfcheinen, mit ihren Forderungen von ber Concursmaffe ausgeschloffen, Diejenigen aber, welche bie beiben letten Ebictetage verfanmen, mit ihren Borbringen nicht weiter gehort werben. Gleichzeitig werben biejenigen, welche Gegenftans be bes Beigerischen Bermogene in Sanben haben follten, aufgeforbert, Diefe bei Bermeidung boppelten Erfages, porbehaltlich ihrer Rechte, bis jum erften Ebiftstage bem Concuregerichte ju überliefern. Endlich wird in Gemäße heit &. 32 ber Prioritatsorbnung bes Sppothefengefebes allen Betheiligten noch eröffnet, bag bas Bermogen bes Bantirere nach hergestellter Schätzung fich auf 1161 ff. ber proviforifch hergestellte Schulbenstand aber auf 1258 fl. 33 fr. beläuft. Buchau, am 13. Septems ber 1830.

Gräflich Giedisches Patrimonial-Gericht. Soffmann.

Gegen Loreng Lorain ju Zeegenborf wurden fo viele Schulben augemelbet, bag, um ermeffen ju fonnen, ob gegen benfelben executive ober excuffive ju verfahren fep, eine Untersuchung seines Schulbenstandes nothwens dig geworden ist. Die sammtlichen Gläubiger bes ic. Los rain werden baher auf

Dienstag ben 12ten t. D. October Fruh 8 Uhr, um ihre Forberungen zu liquibiren und bie Beweisbehelfe hierüber vorzulegen, unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bie ausbleibenden umbefannten Gläubiger von der zur Schuldenzahlung bermal vorhandenen Maffa werden ausgeschlossen, das Richterscheinen der befannten und speziell geladenen Gläubiger aber für eine stillschweigende Annahme der von Seite des Schuldners zu erwawtenden Schuldentilgungs resp. Rachlasvorschläge, oder für den stillschweigenden Beiteitt des Beschlusses der Mehr heit der Gläubiger werde angesehen werden.

Burggrub, ben 27. August 1830. Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonial Bericht. Gleitsmann.

Nach ben bekannten zum Theil eingeklagten Schulben bes Johann Bergelmann, Obsihändlers bahier ergiebt sich eine offenbare Ueberschuldung. Es wird baher wegen ber geringen Activ-Masse sowohl zur Liquidation ber Forberungen als auch zur Borbringung ber Einreden und bem Schlusversahren Termin auf

Donnerstag ben 7. October a. c. Bormittag anberaumt, wozu alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen au den Gantirer zu machen haben, unter der Bemerkung vorgeladen werden, daß sie ihre Rechtsansprüche in diesem Termine bei Bermeisdung des Ausschlusses von gegenwärtiger Masse zu liquidiren und nachzuweisen haben. Ausses, den 20. September 1830.

Freiherrlich von Auffesisches Patrimonialgericht erfter Classe. Rnab.

Richt Umtliche Artitel.

Unfanbigung an alle fonigliche weitliche und geiftliche Behorben, Dagiftrate und Gefchaftsmanner.

Die unterzeichnete Bachhandlung sieht sich burch bie bebeutenbe herabsehung ber Preise ber R. Baper. Regies rungsblätter veranlaßt, auch bie bet ihr erschienene, neue, gemäß eines Marchochsten Privilegiums von G. Dollinger beforgte Ausgabe ber Regierungs und Intellis gengblätter von 1799 bis 1805 inclusive, bei bis recter Bestellung und Baargahlung auf bie Balfte herab au fesen, vorbehaltlich einer Wiebererhöhung.

Alle 7 Jahrgange toften bemnach ftatt ft. 28 nur ft. 14; bie einzelnen Jahrgange

aber fatt fl. 4 nunmehr fl. 3.

Die Allerhöchste Bewilligung für alle Königlichen Stellen und Aemter zur Anschaffung ans bem Regiesonde, wurde von dem R. Staats Ministerium des haus fes und bes Neußeren am 2. Januar, von dem R. Staatsministerium der Justiz unterm 21. Januar, von dem R. Staatsministerium des Innern am 10. Januar, und von dem R. Staatsministerium der Finanzen am 6. Februar 1823 ertheilt.

Joseph A. Finfterlinfche Buchbandlung in Dunchen.

Ermuntert burch bie ausgebreitete Theilnahme, bes

Le ih b i b l i v t h e f
erfreut, habe ich burch Anschaffung ber interessantesten
neuesten Schriften und Klasster ben Werth derselben bebeutend erhöht, und nenne von den 600 neu angeschafften Bänden nur die Werke eines Hauf, Hossmann, I.v.
Müller, J. P. Fr. Richter, Rochlit, Spindler ic.
Indem ich nun allen meinen verchrten Lesern in der Rähe
und Ferne für Ihre gütige Theilnahme meinen verbindlichsten Dant abstatte, zeige ich zugleich an, daß der II.
Rathalog erschienen und für 6 fr. zu haben ist, (Abonnenten erhalten diesen unentgeldlich) und daß in der Anschaffung alles neuen Interessanten unausgesetzt fortgesahren
wird, und in Zukunft jährlich 2 Kathaloge ausgegeben
werden

Bugleich bemerte ich, bag ber Grunbrig von ber

Luisenburg und bem Alexandersbabe mit ben 10 Ansichten erschienen und für den Subscriptions, Preis von 1 fl. 45 fr., in Zufunst aber nur für 2 fl. 24 fr. zu haben senn wird, weil der Borrath von guten Abdrücken nur noch sehr gering ist. Eine weitere Empfehlung dieses Kunstblattes halte ich für überflüssig, da dasselbe sowohl in artistischer Hinsicht, als auch in naturgetreuer Nachbildung vorzüglich zu nennen ist.

Bunfiebel, am 28. September 1830.

C. C. Baumann.

(Miethsanzeige.) In bem Wohnhause E. Rr. 22 in den Morishöfen ist auf Martini oder Lichtmeß b. I. die ganze mittlere Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, 1 Kabinet, Kammer und Ruche nebst Bosbenkammer, Reller und bem Mitgebranch bes Waschhaus ses und laufenten Brunnenwassers, zu vermiethen. — In der untern Etage kann noch ein geräumiges heizbares Zimmer nebst Kabinet, Küche und Speisekammer dazu gegeben, ober auch besonders vermiethet werden.

Geburte, und Lobtes-Angeige.

Den 14. Sept. Der Sohn bes Taglohners Befenborf bahier.

Den 20. Sept. Der Sohn bes Mitburgers und hofbefige gers Popel zu Oberobfang.

Den 22. Sept. Ein angereheliches Rinb, weiblichen Ge- fchlechts.

Den 23. Sept, Die Tochter bes Burgers und Lohgerbere meisters Schlend in ber Jagerstraße.

Den 25. Sept. Die Tochter bes Taglohners Sader.
- Die Tochter bes Pachtere Raab babier.

Den 26. Sept. Ein außereheliches Rind, weiblichen Ge-fchlechte.

Den 27. Sept. Der Sohn bes hautboiften Fichtelberger, beim R. 13ten Linien Dufanterie Regimente babier.

Den 28. Sept. Der Sohn bes Burgers und Schloffers meisters Blant.

Den 29. Sept. Die Tochter bes Mufiflehrers Rogner bahier.

Beftorbene.

Den 23. Sept. Die Bittwe bes Werfmeifters Röfler in St. Georgen, alt 84 Jahre, 2 Monate unb 2 Tage.

Den 25. Sept. Die Tochter bes Burgers und Badermeis fters Graf bahier, alt 4 Jahre, 8 Monate und 7 Tage.

Den 26. Sept. Georg Michael Pfahler babier, alt 17 Jahre, 3 Monate, 3 Tage.

Den 27. Sept. Der Sohn bes Burgers und Dengermeisftere Schmibt bahier, alt 9 Tage.

- Die Wittwe bes Burgers und Meggermeistere Lochner bahier, alt 87 Jahre, 6 Monate und 10 Kage.



Intelli.



Banerisches

genzblatt

für ben Dber : Main = Rreis.

Nro. 120.

Bayreuth, Dienstag am 5. October 1830.

Amtliche Artifel.

Bayreuth, ben 30. September 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bis fest find nur von ben wenigsten Polizeibehörden die Resultate der für das Etatsjahr 1838 vorgenommes nen Apothefer-Bisitationen vorgelegt worten. Innerhalb 14 Tagen wird baher von den faumigen Behörden beren Borlage gewärtiget und erwartet, daß in Zukunft ofine erneuerte Aufforderungen die Berichte erstattet werben.

Konigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Obermainfreises. Apothefer-Bistationen betr.

Bevet

Befanntmachung.	II. Dehl . und Rochetpreife.
Radibem burd bie allerhochfte Berordnung vom 23ften	1 Maas Mundmehl toftet . 6 tr pf.
v. M. bie polizeiliche Tare bes Dehle und Brobe, vom	1 , feines Dehl , 5 tr pf.
1. October b. 3. an wieder eingeführt worben ift, fo	1 , weißes Dehl , . 3 fr. 3 pf.
werben bie nach ben hergestellten Berechnungen von ber	1 , Mittelmehl 2 fe. 3 pf.
Ronigl. Rreid - Regierung feftgefetten Brob - Dehl . und	1 , weißes Berftenmehl , . 1 fr. 3 pf.
Rleifchpreife fur ben Monat October curr. wie folgt jur	1 , fcmarges bergl. , . 1 fr - pf.
öffentlichen Renntnif bes Publifums gebracht:	1 , geriffene Gerfte , . 1 fr. 3 pf.
1. BrodePreife.	1 , Baigengries , 9 fr pf.
Ein zweipfundiger laib Roggenbrod toftet 5 fr pf.	1 " Gerftengries " . 3 fr. 2 pf.
" vier " bergleichen " 10 fr pf.	1 , ber gang feinen Gerfte ,, : 15 fr pf.
, feche ,, ,, 15 fr pf.	1 , ber feinen Gerfte , . 11 fr. 1 pf.
pfundiger laib riemisches Brod , 2 fr. 1 pf.	1 , ber Mittelgerfte , . 7 tr. 2 pf.
, einpfündiger bergleichen , 4 fe. 2 pf.	1 , ber groben Gerfte , . 7 fr pf.
" zwei " " 9 fr. — pf.	III. Fleifch Preife.
Gemmel für 1 Rrenger muß wiegen . 6 fth Dt.	1 Pfund Mindfleifch toftet 8 fr pf.
Saiblein für 1 " " 9 Eth. 3 Dt.	1 " Ralbfleifch " 8 tr pf

1 Pfund Schöpsenfleisch toftet . . 7 fr. - pf. 1 ... Schweinfleisch " . . 8 fr. 2 pf.

Die Bäder, Melber und Metger werden hierdurch aufgefordert, für diese Preise das Brod, Mehl und Fleisch von vorschriftsmäßiger Qualität und in hinlänglicher Quanität zu liesern und haben die Kontravenienten strenge polizeitiche Einschreitung zu gewärtigen. Siebei wird zugleich das bestehende Berbot der Zuwagen beim Fleisch, wiederholt mit der Androhung in Erinnerung gebracht, daß jeder Kontraventionsfall der Metger, selbst unter Einverständniß mit dem Käuser, geschärstest beahndet werden wird.

Bapreuth, am f. Dctober 1930.

Der Magiftrat ber R. Kreiehauptftabt Baprenth,

Bei legaler Berhinderung bes erften reditofundigen. Burgermeifters.

Schweiger. ' bag.

Bur Einnahme ber Michaelis und übrigen fteten Gelbgefälle pro 1839 für ben Steuerdiftrict Barreuth wurde Termin auf

Donnerstag ben 14. October c. anberaumt, wornach sich bie Zahlungspflichtigen zu achten haben. Bayreuth, ben 29. September 1830. Rönigliches Rentamt.

Ritter.

Jebem Herrn Pfarrer wird beim Untritte ober bei Erlangung einer besieren Pfarret von K. Regierung bestimmt, was derselbe und in welchen Terminen am Beistrage zum Emeritenfonde in Bamberg zu entrichten hat; biesem und der besonderen geschehenen schriftlichen Jahlungs Aussorderungen der unterzeichneten Administration an die Mücktändler ohngeachtet, sind noch mehrere Ferrin Pfarrer mit ihren längst verfallenen Beitragen zum Emeritensonde im Rücktande.

Indem man bieselbe hierdurch nochmals zur schleunigsten Zahlung ihrer schuldigen verfallenen Beiträge zum erst benannten Konde auffordert, wird zugleich belgefügt, daß man bei längerer Zahlungs Zögerung die ferner säumigen Zahlungspflichtige im Kreis-IntelligenzBlatte namentlich angeber, und sodann weiter, hochtem Austrage gemäß bei ihren ordentlichen Gerichtokeltent gegen fle auftreten werbe, wo fle fodann ble ihnen hierburch zugehande Rachtheile resp. Koften fich felbst zuzuschreiben haben. Bamberg, ben 26. September 1830. Königliche Abministration ber geistlichen Stiftungen,

Auf Antrag ber Runigunde Michel'ichen Erebitoren ju Aifch werden in Gemäßheit bes rechtsfräftigen Prioritate - Erfenntniffes jene 2 Grunbstude, welche Runigunde Dichel von ihrem Better, Georg Birfner zu Abelsborf ererbte, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, nemlich:

2 Morgen, ber Mondsader, im Flure Abeleborf, gewürdigt auf 375 fl.

2 Morgen, bas Marktefelb; gewürdigt auf 175 fl. Rauffluftige haben fich am

13. October b. J. Bormittage 9 Uhr am Gerichtsfige einzufinden, Die Strichbedingniffe ju vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll anzuäußern, und ben hinschlag zu gewärtigen.

hochstadt, am 26. August 1830. Rönigliches Landgericht.

v. n. Grünen.

Mit bem Bertaufe der — zu ber Kaufmann herold und Müllerisch en Concurs Masse gehörigen — Kaufmanns-Baaren, als verschiedener Sorten Bander, dann Knöpse, Mügen, Spigen, Strümpse, Scidentücher, Merinos, Sarsnet, Nanting, Bombasin, Circassiad, englisch keder zu Westen, Flor - und Kattun-Aucher, seidene Bouquete, Handschuh, Casimire, Manscheiter, Sammet, Sacklicher, weiße seine englische Piques, Flanell, Mousseline, Moll, Seidenstor, Leinwand, seines Wollentuch, Salamant, Stroh - und Basthüte, Kasseut, Urlas, seidene Westen, verschiedene Farben Nähseide, Strickgarn, Wollengarn, ücht filberne und goldene, auch leonische Tressen, Schnüre und Franzen, Traucrstor, Wachstuch u. a. m. soll weiter fürgeschritten werden und ist der Vertausstermin auf

Dienstag ben 1 G. November c. Bors und Rachmittags und bie folgenden Tage festgesehr worden, was Kaufes liebhabern andurch befannt gemacht wird.

hof, am 12 . September 1830. Königliches Landgericht.

Rach bem Antrag bes Bormundes bes Gebharbe eifchen Sohnes ju Kleinschwarzenbach follen die zum Bermögen besselben gehörigen Grundftilde:

4 Soffein, beftehend aus

916, Od C 13fe

A Z Fine all

84 Lagwerf Fost und 24 Lagwerf Biefe und 2 Lagwerf Suth,

im Bangen ober auch theilwelfe auf 3 Jahre verpachtet werben. Da hiezu Termin auf ben

9. October c., Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so werden Pachtliebhaber eingelasden, sich an diesem Tage im Leupoldischen Gastwirthes hanse zu helmbrechts einzufinden. Münchberg, 21. September 1830.

"Ronigliches Caubgericht.

Munber.

Am 31sten vorigen Monate Morgens 3 Uhr fließ ber Gendarmerie Brigabier Boy von Lettenreuth mit bem Gendarm Ciffmann auf einem Schleichweg von Teubenbach nach Beibhausen auf mehrere Personen, welche die Flucht nahmen, und

5 Sade Raffee zu 254 Pfund abwarfen, wodurch der Verdacht des Einschwärzeus bes gründet wird. Der Eigenthümer dieses Caffees wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten über jene zu verautworten, widrigenfalls nach's 106 des Zollgesetzes in contumaciam erkamt, und jener confiscirt werden wird. Derfelbe Kaffee wird and am 2. September gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, da er bei längerer Ausbewahrung Schaden leiden dürfte.

Lichtenfels, ben 23. August 1830. Königliches Canbgericht.

Bum Berfanf bes Cafpar Bodifchen haußes in Steinbach ift wieberholt ein Bietungstermin auf

Freitag den 22. October b. J. früh 9 Uhr im kandgerichtstocale angezett. Ludwigstadt, ben 4. September 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht Lauenstein. Müller, for.

Die 3 Grundfticke best Johann Sberkein gu Bonfeet: 11 2011 Ho on onic

- a) 1 Tgw. Felb, ber Kirdnerbader, B. Dr. 825
- b) 24 , im Lerchenbaum, B. Rr. 826,
- c) 1 ,, ,, ber frumme Ader, B. Rr. 827, werben jur halfevollftredung am

Donnerstag ben 28. Detober I. 36. am Gerichtsithe bem effentlichen Bertaufe ausgesetzt, Hollfeld, ben 21. September 1830.

Ronigliches Landgericht. D. l. a.

Mgan, Mf.

Duittirung ber Sporteln dem bermaligen Oberschreiber 30 hann Friedr, Schiebel übertragen ift.

Schnabelmaib, am 1. Dctober 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht Pegnit.

Ertl, R. Banbrichter.

Im Befolg höchsten Befehls R. Regierungs Finange Rammer vom 15ten b. werden nachbenannte feithere auf Regie beschloffene R. Jagben ber öffentlichen Bers pachtung ausgesett.

1. Revier Raiferhammer.

- 1) Sohe und niedere Jagd, Thiersteiner und Martts Leuthner Wald mit ben angranzenden Solgern und Fluren ber Orte Leuthenforft, Thierstein, Birctenbubl 2c.
- 2) hohe und niedere Jagd, in ben privat Malbungen und Ortoffnren von hochstädt und Braunerdgran, jum Theil auch von Thierstein, hebang, Rugers und Stammasgrun.

II. Revier Sohenberg.

- 3) hohe und niedere Jagd, in der, die Revier hohenberg bildenden Balbung mit Inbegriff
 - a) ber Ortsfluren Sobienberg, Sommerhau, Silberbach, bann einen Theil von Raithenbach, Fischarn rc.
 - b) hohe und mittlere Jagb Reuhaus.
- 4) Sobe und niebere Jagd, in ber Staatswaldung, Selberwald, mit den angränzenden Fluren nach Buchwald, undegum Theil Gelb gehörig.
- 5) in den privat Waldungen und Fluren nach Bielit und Ober und Unterweisenbach, dann zum Aheikmach Gelbound Benit gehörigt

6) Sobe und niebere Jagb , zweifache Roppeljagb, bei Bilbenau und Lauterbach, breifache Roppeljagd, bei Reuhaus und Schönlind.

7) Sobe Jago auf bem Rittergutsbegirt Schonwalb.

hiezu wird Termin auf

Montag ben 18. October L. 3. Bormittage 9 Uhr festgefest und werben pachtfabige Jagbliebhaber hiemit eingelgben, fich am benannten Zage in bem Forftamtlis den Befchäftelocale ju Gelb einzufinden.

R. Rentamt Bunfiebel.

R. Forftamt Gelb.

Razenberger.

Ralbetopf.

Begen einer ausgetlagten Sypothefenforberung wird bas verpfanbete Grundvermögen bes Beorg borcher au Altenbang, beftebenb :

1) in einem Golbengute,

2) bem Baberbader,

- 3) einem Ader, bas obere Gemeinbeloof,
- 4) einem Gemeindetheil auf ber Biegen,
- 5) einem Gemeinbetheil, ber Blofenader,
- 6) einem Gemeinbe Dolgantheil,
- 7) bem Sohen . Strafader,

8) bem Rrengader,

bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Strichtermin auf ben

25. Detober b. 3.

jur gewöhnlichen Bormittagegeit bahler am Berichtefite anberaumt, welches Raufluftigen gur Renntniß gebracht Bang, am 24. September 1830.

herzoglich Bayerifches herrichaftegericht.

Aribrid).

Das jum Rachlaffe ber Maurergefellen . Bittme Margaretha Boppner ju Wernstein gehörige Eropf. hand, Steuer . Befit . Rr. 356 und 14 Tagmert Felb, ber Spigader genannt, Steuer , Befig . Rr. 717 wird am Donnerstag

ben 21. October Bormittags in Schmeileborf bem öffentlichen Berfaufe unterftellt und Raufbliebhabern babei eröffnet, bag ber hinschlag nach bem Sypothetengefege erfolgt. Bugleich ergeht an alle biejenigen Glaus biger, welche an ber gebachten Rachlag . Daffe eine Fors berung ju machen und folche nicht fcon am 24. September vorigen Jahre liquibirt haben, hiermit bie öffents

liche Aufforberung, in bem obigen Termine, bel Strafe bes Quefchluffes von ber Maffa, ihre Forberungen ge-· boria zu liquibiren und nachzuweifen. Schmeileborf. 8. September 1830.

Freiherrlich von Rungberg'iches Patrimonialgericht I.

Bernftein.

Die ber hiefigen Rommune jugehörige Biegelhatte, im Schwarzenbach foll mit Bubehor am

Dienstag ben 12. October c. Bormittage 10 Uhr auf bem Rathhaufe bahier anberweit öffentlich verpade tet und hiebei ber Berfuch gemacht werben, folche vorbehaltlich höherer Genehmigung . ju veräußern. lungsfähige Raufs . und Pachtluftige wollen fich baher im gebachten Termine einfinden. Bunflebel, am 28. September 1830.

Stadt . Magiftrat.

Branbenburg.

. Lanbgraf.

Richt Umtlicher Artitel.

(Mietheanzeige.) In bem Bohnhaufe E. Rr. 22 in ben Moriphöfen ift auf Martini.ober Lichtmes b. 3. bie gange mittlere Etage, bestehend aus 6 heigbaren Zimmern, 1 Rabinet, Rammer und Rache nebft Bobentummer, Reller und bem Mitgebrauch bes Baichhaus Bes und laufenben Brunnenwaffers, zu vermiethen. -In ber untern Stage fann noch ein geraumiges helgbares Bimmer nebft Rabinet, Ruche und Speifefammer bagn gegeben, ober auch befonbere vermiethet werben.

Rurs ber Baperischen Sta	ats = Papier	t.
Augeburg, ben 30.	September 1	30.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	993	
ditto à 5% " " . Cott. Loofe E — M prompt .	104	
ditto " 2 mt ditto unverzinneliche à fl. 10.		129
ditto ditto à fl. 25.	122	
ditto ditto aff. 100.	122	



für ben Ober = Main = Rreis.

Nro. 121,

Bayreuth, Freitag am 8. October 1830.

Umtliche Artifel

Bayreuth, ben 28. September 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes Pfarrers Rrieg ift die Pfarrei Demelsborf, im Defanate Memeleborf in Erleble gung gefommen, beren Einkunfte fich nach ber bereits unter ber Super-Revision liegenden Pfarr Fassion berechnen, wie folgt:

	I.	An ständigem Gehalte:															
		1) Hus Staate Raffer	IR.														
		an baarem Gelbe		•	•		•	•	12	fL.	30	fr.					
		1 Schffl. 3 Depen 7	Maas	Rorn,	à 10	ft.					234						
•		12 Riftr. gemifchtes				•	•				30	,					
		400 Stud Bellen	•								26						
		2) Mus Stiftungs - Ra	ffent:														
•		an baarem Gelbe						. •	23	Æ.	15	fr.					
		an Naturalien	•	•	•	•	•	•		-	35#						
									-	_			112	Æ.	414	tè.	
		An Zimfen von ben gur		ei gestif	teten (Eapit	alien	•	•	•		•	_		_	fr.	
1	П.	Ertrag aus Realitäten															
		freie Wohnung nebst				onon	ile-Gebi	lube	30	A.	_	fr.					
		20 Tagwert 79 1 Ru	then 2	lecter	•	٠			250	a.	41	fr.					
		. 6 Tagwert 244 Rutl	hen W	iejen	•	•			77	ft.	3	fr.					
		574 Ruthen Garten	2.0	•			•		2	Æ.	20	fr.					
		1 Aagwert 174 Rut	hen W	albung			•	٠	1	A.	15	fr.					
		.*											361	fl.	19	fr.	
I	V.	Ertrag aus Rechten:		7													
		an baarem Belbe	•	•		٠	•		3	Ħ.	-	fr.					
		bom großen Fruchtzehi	ent		•	•	٠	•	1	A.	30	fr.					
		True Decker Ormaliana															
		bom Bengehent		•	•	•	• 1	٠	40	A.	-	fr.					
			•	•	•	• .	•	•	40	p.	_	fr.	44	ft.	30	fr.	

V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes Funftionen VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen bei i		87	ft.	30 1 6 54	fr.
	Summa Lasten	617 29		30± 30	fr. fr.
Berbleibt rein	ies Einkommen	588	ft.	-1	fr.

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle haben fich binnen

Seche Mochen

porschriftemäßig ju melben.

Ronigliches Protefiantisches Confiftorium.

Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Memeleborf, im Defanate gleiches Ramens und im Candgerichte Ebern betr.

Man.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Publicandum

Durch allerhochstes Rescript vom 31. Juli 1830 wurde rudfichtlich des zwischen dem Koniglichen Landgerichte Raila und bem Bergamte Steben resp. zwischen dem Appellationsgerichte des Obermainkreises und der Königl.
General-Bergwerts- und Salinen-Administration entstandenen Competenz-Conflictes — die Führung des HopothetenAmtes über Bergbau- Realitäten betreffend — nach Bernehmung des Königlichen Staatsrathes die Entscheidung das bin erlassen:

1) bag bie Führung bes Sppothetenamtes in Unfehung ber Bergwerte nicht ben Bergamtern, fonbern ben im Sppothetengesete benannten Gerichten juftanbig fep,

2) bag jeboch von ben Berichten mit ben Bergamtern geeignetes Benehmen zu pflegen, und

3) bag ben Bergwerts-Intereffenten biefes, was ihnen zur eigenen Dagnahme zu wiffen erforberlich ift, befannt zu machen fep.

Diefes wird hierburd vermoge allerhochfter Anordnung befannt gemacht.

Bamberg, ben-18. Geptember 1830.

Ronigliches Uppellationegericht bes Obermainfreises. Graf b. Lamberg, Prafibent.

Drifft.

Bayrenth, ben 9. September 1830.

Roniglich Bayerifchen Rreise und Stadtgericht Bayreuth.

In ber Liebmann von Schmidtischen Debitfache ift nunmehr ber Final Distributions Plan angefertigt worden, und soll ben Gtaubigern in dem auf ben

3. November, Bormittags 9 Uhr hiezu anberaumten Termin zur Ginficht und Genehmigung ober allenfallsigen Exinnerungen vorgelegt werden. Diefes wird benjenigen Gkanbigern, welche hier nicht anwefend find, und auch teinen Bevollmächtigten bestellt has ben, jur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter bem Bebfügen hiermit bekannt gemacht, bag bie Richterscheinenben bafür, baß sie fich allenfallsiger Erinnerungen gegen ben Distributions Plan begeben, geachtet werben sollen.

Der Director,

Pohlmann.

V. D.

Bon bem

Roniglichen Kreis und Stabtgericht Bayreuth

werben bie gur Badermeifter Daberifchen Concurd.

und jur Badermeifter Dannbangerifden Rinber-Curatel. Daffe geborigen, im bieffeitigen Ausschreiben vom 7. Juni curr. bereits naber bezeichneten Immobilien wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgesett.

Licitationstermin ift auf ben

26. Nevember curr.

anberaumt worden, mas Raufeliebhabern bierdurch bes tanut gemacht wirb.

Bayreuth, ben 23. August 1830.

Der Director,

Schweizer.

Rober.

Bur Ginnahme ber Dichaelis . und übrigen fteten Belbgefalle pro 1849 für ben Steuerbiftrict Babreuth wurde Termin auf

Donnerstag ben 14. October c. anberaumt, wornach fich bie Bahlungepflichtigen ju ache Bayreuth, ten 29. Ceptember 1830. ten haben. Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Bu Folge hochften Befchle Roniglicher Regierung vom 13ten, et praes. 25ften b., werben am Dittwoch ben 13. October b. 3. Bormittage 10 Uhr

220 Ctr. langes Roggen-Stroh von bem Benigftnehmenben ju ertauft, was hiermit befannt gemacht wirb.

St. Georgen, am 25. September 1830. Ronigliche Strafarbeitehand-Infrection. Röppel.

Bufolge hochften Befehle Rgl. Regierung vom 18ten, et praes. 25ften b., werden am Montag ben 11. Det. b. J. Bormittags 10 Uhr

274 Ellen bunteiblaues Bollen- Zuch babier an ben Deiftbietenben vergeben. Dies wirb bles mit befannt gemacht.

St. Beorgen, am 25. September 1830. Ronigl. Strafarbeitehaus-Infpection. Rouvel.

An dem auf ben 23ften vorigen Monate ju ber Berfleigerung ber unausgelößten Pfanber aus bem Monate Mai 1829 anberaumten Termin konnten biefelben wegen noch vorhandener Gegenftande and fraberen Monaten nicht zum Berfauf gebracht werben.

Man hat baber ju beren Bermerthung anderweiten Termin auf

Donnerstag ben 14ten biefes Monats anberaumt, mas ben betheiligten Pfandgebern, fomie Raufeluftigen, hiermit befannt gemacht wirb.

Bapreuth, ben 1. October 1830.

Die Pfand . und Leibhaud . Bermaltung. Scherber. Rroher.

In ber Gantfache bes hiefigen Pfragners Dichael Schlegler wird bas Wohnhaus, Diftr. II. Rr. 1137 in bem fich auch bei ber zweiten Berfteigerung fein Liebhaber einfand, bem öffentlichen Bertaufe

Mittwoche ben 13. October 1830, fruh 11 Uhr, jum brittenmale nach S. 64 bes Sypothefengefenes ausgefest. Bamberg, 14. Ceptember 1830.

Ronigliches Rreis und Stabtgericht.

Dangel.

Baron Prielmaier.

Bebem Berrn Pfarrer mirb beim Untritte ober bei Erlangung einer befferen Pfarrei von R. Regierung beftimmt, was berfelbe und in welchen Terminen am Beltrage jum Emeritenfonde in Bamberg ju entrichten hat; biefem und ber befonderen geschehenen schriftlichen Bablunge Aufforberungen ber unterzeichneten Abministration an ble Rudftanbler ohngeachtet; find noch mehrere herru Pfarrer mit ihren langft verfallenen Beiträgen gum Emes ritenfonde im Rudftanbe.

Inbem man biefelbe hierburch nochmals zur schleunigften Bahlung ihrer ichulbigen verfallenen Beitrage. jum erft benannten Konde aufforbert, wird jugleich beis gefügt, bag man bei langerer Bahlunge Bogerung bie ferner faumigen Bahlungepflichtige im Rreid. Intelligenge Blatte namentlich angeben, und fobann weiter, bochftem Auftrage gemäß bei ihren orbentlichen Berichteftellen gegen fie auftreten werbe, wo fie fobann bie ihnen bierburch jugehende Rachtheile rosp. Roften fich felbft jugus fchreiben haben. Bamberg, ben 26. September 1830:

Ronigliche Moministration ber geiftlichen Stiftungen.

Bum Bertaufe ber jur Concursmaffe bes Galomon Schnee, alter von Bifchberg gehörigen Realitaten' und Mobilien, wogu fich im erften Bertaufstermine fein Rauft. liebhaber vorgefunden hat, wird weitere Tagsfahrt auf ben 13. Detober I. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Orte Bischberg anberaumt, wozu Kaufsliebhaber ges laden werben. Bamberg, ben 22. September 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL.

Starf.

Rach bem Antrag bes Bormundes bes Gebhar be tifchen Sohnes ju Rleinschwarzenbach follen bie jum Bermögen besielben gehörigen Grundstude:

4 Soffein, beftebenb aus

84 Tagwert Felb und 24 Tagwert Wiefe und

2 Tagwerf Suth,

im Gangen ober auch theilweise auf 3 Jahre verpachtet werben. Da hiezu Termin auf ben

9. October c., Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so werden Pachtliebhaber eingelaben, sich an diesem Tage im Leupoldischen Gastwirthehauße zu helmbrechts einzusinden. Münchberg, 21. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Bunber.

Bei ber Ungulänglichkeit bes Bermögens ber Bittwe Maria Elifabetha hoper ju helmbrechts, ju Besfriedigung ber fammtlichen Gläubiger berfelben ift ber Concursprozes erkannt worden. Es werden daher bie geseglichen Ebictstäge, und zwar:

1) gur Anmelbung und Rachweiß ber Forberungen

auf ben

25. October b. 3., Bormittage 9 Uhr,

- 2) jur Borbringung ber Ginreden gegen bie vorges brachten Forderungen ber
 - 13. December b. 3., Bormittage 9 Uhr,
- 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, und zwar für bie Gegeneinreben ber

7. Januar 1831,

und fur bie Schlugeinreben ber

14. Januar 1831, jedesmal Morgens 9 Uhr bestimmt, und hiezu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger der Wittwe ho per unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen im 1 sen Edictstage den Ausschluß von der Masse, das Außenbleiben in den übrigen Terminen den Ausschluß mit den treffenden hand-lungen zur Folge hat. Zugleich werden diejenigen, wel

che irgend Etwas von bem Bermogen ber Gemeinbeschulbe nerin in ben handen haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung boppelten Erfațes, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte, an unterzeichnete Behörbe abzugeben.

Manchberg, ben 22. September 1830. Röniglich Baverifches Landgericht. Munder.

Das jur Webermeister Gottlieb Abam hubner, ich en Gantmaffe gehörige Bohnhaus in ber Fischergaffe bahier, St. Rr. 301, Bef. Rr. 656, zwei Stockwerk hoch und massiv erbaut, nebst Felsenkeller, Gartlein und sonstigen Zubehörungen, Rgl. Lehen, wird hiermit bem öffentlichen Berkauf ausgesetzt. Bietungstermin fleht auf

Dienstag ben 19. October, Bormittags 10 Uhr bahier an, wozu bests und zahlungsfähige Kausslieb-haber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß das Taxationsprotokoll täglich eingesehen werden kann, dem Käufer die Hälfte des Kausschillungs gegen öprocentige Berzinsung stehen bleiben kann, und die Lasten und übrigen Bedingungen im Termin selbst vor dem Ausstrich ersöffnet werden sollen. Sulmbach, den 14. September 1830.

Ronigliches lanbgericht. Gareis.

Das nach dem rechtsfräftigen Erkenntniß bes Kgl. Landgerichts Weismain vom 26. Februar l. J. zur 3a. tob Meifelischen Debitsache zu Kupferberg gehörige Grundstück, 14 Tagwerk Feld im hof, das vordere Gewend genannt, B. Nr. 19, R. Lehen, im Stenerdistrift Kupferberg gelegen und gerichtlich auf 347 fl. 30 fr. gewürdigt, wird hiermit auf Antrag der dortigen hospistalstiftungspflege zum öffentlichen Berkauf ausgeboten. Bietungstermin steht auf den

18. October l. J. Bormittags bahier an, wozu besthe und zahlungefähige Raufslustige mit bem Bemerken geladen werden, daß die näheren Besdingungen im Termine selbst vor dem Aufstriche eröffnet werden sollen. Culmbach, am 8. September 1830.

Rönigliches Landgericht.
Gareis.

Nach beigebrachtem Tobenfchein ift ber gu Steinbach

AUTHOUS.

geburtige 3 o hann Schmidt, Solbat bes Iten Königl. Linien. Infanterie. Regiments im Februar 1813 verftorben. Wenn allenfalls Descenbenten bes ic. Schmidt ober Gläubiger vorhanden find, welche auf besten querudgelassenes aus 2981 fl. 574 fr. bestehendes Bermösgen Ansprüche zu begründen gebenken; so werden dieselben aufgefordert, binnen & Jahr und zwar längstens bis zu dem auf den

12. Marg 1831 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin fich beim Landgericht bahler einzufinden und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls gebachtes Bermögen an die nächsten Schmibtischen Berwandten ausgehändiget wird.

Rordhalben, ben 3. September 1830. Rönigliches Landgericht Teuschnit. Sensburg.

Die jur Concuremaffe bes Ritolaus Fifcher ju Beilbrunn gehörigen Realitaten werben hiemit bem offentlichen Bertaufe ausgeset, welche bestehen in:

a) einem brei Stodwert hohen, maffiv gebauten Saufe mit hofraum, welches zu einer Fabrit mohl geeignet ift,

b) einem Grasgarten mit etwas Felb, bie Schutt genannt.

c) einem Felb und Garten, ber Schlofthof.

Raufeliebhaber werben eingelaben, fich am Mittwoch ben 27ften bes nächsten Monats October, Bormittags 9 Uhr zu Beilbrunn einzusinden, wo sie bie Bertaufe, Bedingniffe vernehmen fonnen.

Ebermannftabt, ben 24. September 1880. Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

In der Nacht vom 26sten auf den 27sten b. Mts. wurden zwischen Trogenau und Rentschan seche Packete mit Raffee, Bucker, Wollen und Baumwollen. Westens zeug auf der Flucht vor Gendarmen von unbekannten Personnen abgeworfen. Die unbekannten Eigenthümer wers ben nach der Bestimmung des Gesehes aufgefordert, sich binnen seche Monaten, und zwar längstens bis zum

12. März kommenden Jahrs um fo gewisser bahier anzumelben und über ben Berbacht ber Einschwärzung zu verantworten, als nach Ablauf biefer Frift bie Begenftanbe für tonfiecirt ertlart, und öffentlich verlauft werben.

Rehau, am 31. August 1830. Ronigliches Canbgericht.

Lowel.

Um Montag ben 23sten b. Rachts zwischen 9 und 10 Uhr wurden burch die R. Zollschupwache von entstohenen Schwärzern sieben Stücke Biber, vier Stücke Manchester, drei Stücke Westenzenche und einiger Rassee bei Rattelsborf aufgegriffen. Der Eigenthümer dieser Gegenstände wird hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten,
von heute an über die Erfüllung der Zoll Berbindlichseit
sich hierorts auszuweisen, außerdessen nach 5. 106 der
Zollordnung vom 15. August 1828 die Konsistation ertannt werden würde. Sestach, den 26. August 1830.
Rönigliches Landgericht.

Pauer.

Christoph Weltich, Badermeister and Mainsroth, hat sich eines ausgezeichneten Diebstahls in Berbindung mit Mehreren verdächtig gemacht und sich hierauf von seiner heimath entfernt. Derselbe wird hiermit nach Urt. 421, Th. II. des Strafgesethuches aufgeforbert, innerhalb

3 Monaten

vor hiefigem Gerichte zu erscheinen und fich wegen ber gegen ihn vorhandenen Unschuldigungen zu rechtsertigen, widrigenfalls gegen ihn in rechtlicher Dednung weiter wird verfahren werben. Weismain, am 24. Juli 1830. Rönigliches kandgericht.

Sondinger.

Rach hohem Befehl Kgl. Regierung bes Obermainfreises, Kammer ber Finanzen vom 15ten v. M., find nachbeschriebene Kgl. Jagden meistbietend zu verpachten: L. Revier Martinlamis:

- 's) hohe und niedere Jagd aufm Kornberg, bann auf ben angrangenden Fluren nach Buchbach, Steinfelb, Spielberg, Dorflas, Martinlamit zc. gehörig;
- b) hohejagt auf ber privativ niedern Jagt Schmargenbach bieffeits ber Saale;
- c) zweifache Roppel-Riederejagd mit Schwarzenbach, bann bie privativ R. Hohejagd;
- d) breifache Roppel Riederejagd mit Dbertogan und

Schmarzenbach bei Quellenreuth, bann die hohe Jagb auf biefer Koppels ingl. Oberkonau privativ niedere Jagb;

e) Saalensteiner Roppeljagb.

II. Revier Rehau.

- a) hohe und niedere Jagd im Rehauerwald, bann auf ben Ortsfluren Rehau, heinersberg, Gulenhammer;
- b) 3fache Koppel Rieberejagd mit Obertogau und Schönwald bei Buftenbrun, dann bie privativ R. Sohejagd bafelbft;
- c) 2fache Koppel-Riederejagd mit Oberkogan bei Kaustendorf, Pilgramsreuth zc., sammt privativ R. Hohejagd daselbst;
- d) bfache Koppel-Nieberejagd mit Beinefig und Regeniglofan, Doblau und Oberfogan;
- 3fache bergl. Koppeljagd mit Weinblig und Regnits-

2fache bergl. Roppeljagb mit Beinelit,

ingl. ber privativ R. hohe Jagd auf diesen Bezirken, bie privativ R. Hohejagd auf den Rittergütern Regninlosau und Trogenau ic.

Siegu ift Termin auf Donnerstag ben 21 fend. M. anberaumt und belieben pachtfähige Jagbliebhaber Bormittage 9 Uhr im rentamtlichen Geschäftslocale zu hofzu erscheinen. Selb und hof, den 1. und 3. October 1830.

Rönigliches Rentamt hof. Forstamt Gelb. Brater. Kalbstopf.

Im Befolg höchsten Befehls R. Regierungs Finange Rammer vom 15ten b. werden nachbenannte feithero auf Regie beschoffene R. Jagben ber öffentlichen Bers pachtung ausgesett.

1. Revier Raiserhammer.

- 1) Sohe und niedere Jagd, Thiersteiner und Markts leuthner Wald mit ben angränzenden Solgern und Fluren der Orte Leuthenforst, Thierstein, Birdensbuhl zc.
- 2) Hohe und niebere Jagb, in den privat Walbungen und Ortsfluren von Höchstädt und Braunersgrun, zum Theil auch von Thierstein, Debang, Rügers - und Stammasgrun.

II. Revier Sobenberg.

3) Sobe und niedere Jagb, in ber, die Revier Sos henberg bilbenden Balbung mit Inbegriff

- Silberbach, dann einen Theil von Ra thenbach, Fischarn zc.
 - b) hohe und mittlere Jagb Renhaus. III. Revier Gelb.
- 4) hohe und niedere Jago, in der Staatswaldung, Gelberwald, mit den angränzenden Fluren nach Buchwald, und jum Theil Gelb gehörig.
- 5) in den privat Baldungen und Fluren nach Bielig und Ober - und Unterweisenbach, dann jum Theil nach Celb und Brun gehörig.
- 6) hohe und niedere Jagd, zweifache Koppeljagd, bei Wilbenau und Lauterbach, dreifache Koppeljagd, bei Neuhaus und Schönlind.
- 7) Hohe Jagd auf bem Rittergutebezirt Schonwald. hiezu wird Termin auf

Montag ben 18. October L. J. Bormittags 9 Uhr festgesetzt und werden pachtfähige Sagdliebhaber hiemit eingeladen, sich am benannten Tage in dem Forstamtlischen Geschäftslocale zu Selb einzusinden.

R. Rentamt Wunfiebel. Razenberger.

R. Forstamt Selb.

Montag ben 25. October b. 3., Bormittage 10 Uhr, werben in bem Gastwirthehauße jum hirschen in Bannach aus verschiedenen Distriften ber Revieren:

Dorgenborf 76,

Daschendorf 31, im Gangen 107 Sollander - Gichen auf dem Stode parthienweise verftrichen.

Indem man dies zur öffentlichen Kenntniß bringt, wird zugleich bemerkt, daß die erst besagten Hollanders stämme bereich schon ausgezeichnet und nummerirt, und die R. Revierförster zu Baunach und Daschendorf angewiesen sind, solche den inzwischen sich anmeldenden Kausseliebhabern an Ort und Stelle im Walde gehörig vorzuzeigen. Um aber vor und nach dem Striche allen Weitzwendigkeiten vorzubeugen, wird noch ausbrücklich vorbemerkt, daß Kaussliebhaber — außer dem Rentamtebezirke Nattelsborf ansäßig — sich mit gültigen Zeugnisseuüber ihr Zahlunge-Vermögen um so mehr zu versehen haben, als sie außerdem von dem Striche ausgeschlossen werden müßten. Lichtensels, den 25. September 1830.

Ronigliches Forftamt Lichtenfeld.
3. B. Schufter, Forftmeifter.

Mittwoch ben 20. October b. 3., Bormittage 8 Uhr werben in dem Stadtfdyreiber logerifden Saufe bahier aus verschiebenen Diftriften ber Revieren :

55 Richten und Weißtannen, Langheim !

4 Gichen,

139 Richten und Weistannen, Buch

11 Giden und

1 Riefern,

Reuenforg 40 Richten und Beiftannen, Rommergialholg - Stamme, auf bem Stode parthienweise verstrichen. Indem man bies jur öffentlichen Renntniß bringt, wird jugleich bemerft, bag bie besagten 250 Rommergialholy . Stamme bereite ichon angeschalmt, numerirt und bie R. Revierforfter angewiesen find, folche ben inzwischen fich; anmeldenden Raufeliebhabern gehos rig porzuzeigen. Um vor und nach bem Striche allen Beitwendigkeiten vorzubeugen, wird hier noch bie ausbrudliche Bemerkung beigesett, bag Raufeluftige, außer bem Rentamtebegirte Lichtenfele anfagig. fich mit gultis gen Beugniffen über ihr Bahlungevermogen um fo mehr ju verfeben haben, ale fie, außerbem bem Striche nicht augelaffen werben.

Lichtenfele, ben 22. September 1830. Ronigliches Forftamt Lichtenfels.

3. B. Schufter, Forstmeifter.

Dienstag ben 26. October b. J., Bormittage 8 Uhr, werben in verschiebenen Diftriften ber Repieren :

Dorgendorf 107 Gichen und Fichten, Commerzialftamme,

64 bergl. Bauftamme und

25 bergl. Rug : und Fenerloofe;

Dafdenborf 30 Giden, Commerzialftamme,

26 Fichten, Giden und Fohren, Bauftame · me, und

9 bergl. Fenerholz-Loofe auf bem Stode

versteigert. Indem man bies jur öffentlichen Renntnif bringt, wird zugleich bemerkt, bag die befagten Solzer bereits ichon ausgezeichnet und nummerirt, und bie Rgl. Revierförster ju Baunach und Dafchendorf angewiesen find, folche ben inzwischen fich anmelbenden Raufeliebhas bern auf Berlangen an Ort und Stelle im Balbe vorzu-Um aber allen Beitwendigfeiten vor und nach bem Striche vorzubeugen, wird noch ausdrücklich vorbes mertt: bag Raufeluftige, außer bem Rentamtebegirte

Rattelsborf aufäßig, fich mit gultigen Zeugniffen über ihr Bahlungevermögen um fo mehr auszuweisen haben, als fle außerbem bom Striche ausgeschloffen werben muß-Lichtenfele, ben 25. September 1830.

Ronigliches Forftamt allba.

3. B. Schufter , Forftmeifter.

Der beftehenben Berordnung gemäß, Rreis . Intelligengblatt 1826, Dr. 73 wird bas im Etatsjahre 1844 in ber Revier Stadtsteinach erlegt merbenbe Bilbpret

am 9. October b. 3. Bormittage 10 Uhr im Gefchaftelocale bes R. Rentamte Stabtsteinach ber öffentlichen Berpachtung ausgefest; wogn gahlunge. und pachtfähige Liebhaber eingelaben werben. Gulmbach und Stabtsteinach , ben 26. September 1830.

Ronigliches Forft : und Rentamt.

Paufch. Reiler.

Gegen ben Ortonachbarn Michel Ehrharbt gu Dietersborf ift ber Concuroprozeff rechtstraftig ertannt. worden. Es werben bemnach bie gefenlichen Ebittstäge ausgeschrieben, wie folgt:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen und beren Borgugerechtes Freitag ber 29. Detober 1. 3., früh 9 Uhr,

2) jur Borbringung etwaiger Ginreben gegen bie im erften Ebiftetage angemelbeten Forberungen und: beren Borgugerecht

Dienftag ber 30. November 1. 3., fruh 9 Uhr,

3) jum Schlufverfahren

Donnerstag ber 30. December I. J., fruh 9 Uhr. Sammtliche befannte und unbefannte Blaubiger werben hiezu unter bem Rechtonachtheile vorgelaben, bag bie am erften Ganttage nicht erscheinenben Glaubiger mit ihren Forderungen ausgeschloffen, Die an ben beiben übrigen Gbiftetagen nicht erscheinenben mit ben betreffenben Rechtshandlungen nicht mehr zugelaffen werben; follen. Bugleich werden biejenigen, welche bewegliche Sachen von bem Bermogen bes Schuldners in Banben haben follten, aufgefordert, folde unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeibung bes boppelten Erfages, bei Gericht zu übergeben. Tambach, ben 11. Geptember ! 1830.

> Gräflich Orttenburgifches Berrichaftsgericht. Grrebel.

> > -171 Va

Das jum Rachlaß bes verstorbenen Obsthänblers Johann Conrad Thamler bahier gehörige halbe Wohnhaus Rr 56 mit Reller, Stallung und Schupfe, worauf an Lasten die landesherrliche Steuer aus 140 fl. Capital, die Handlohnbarkeit zu 10 Procent in Beränderungsfällen und jährlich 37½ fr. rhl. Erbzins, Fastnachtshenne, das gewöhnliche Botengehen und haasen jagen zum hiesigen Rittergute haften, wird hiemit zum öffentlichen Berkauf ausgestellt und hiezu Termin auf ben

14. October curr. Bormittag 9 Uhr dahier anberaumt, wozu Kanfelustige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß das Taxationsprototoll inzwischen eingesehen werden fann und der Zuschlag vordenhältlich der Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts erfolgt. Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Johann Conrad Thümlersche Rachlassmasse Answeren zu haben glauben, aufgefordert, ihre Korderungen in diesem Termin anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Schwarzenbach an ber Saale, ben 7. September 1830.

Fürftlich Schönburg'sches Patrimonialgericht I. Claffe.

Bon bem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die Erbin der verstorbenen ledigen
76jährigen Elisabetha Hempfling zu Rotschreuth
auf Eröffnung des erbschaftlichen Liquidationsprozesses
im Wege der Zusammenberusung aller bekannten und unbekannten Gläubiger der obgenannten Erblasserin zur Bemessung des Passivstandes gegen ben Activstand der Berlassenschaft angetragen haben. Demgemäß werden
alle jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Auspruch an die obgenannte Berlassenschaftsmasse machen zu können gedenken, hiemit ausgefordert, personlich oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter

Freitag ben 15. October l. J. früh 9 Uhr ale bem Liquidations und eventuellen Edites Termine ihre Forderungen hier bei Gericht anzumelben, die Richtigleit und den etwaigen Borzug berfelben statthaft nachzuweisen, etwaige Eunwendungen dagegen zu gewärtigen und schlüßlich darüber zu handeln, wibrigens der Ausschluß von der gegenwärtigen Berkassenschaftsmasse und rosp. der Berlust der treffenden Erklärungen bei der Berhandlung gegen die Nichterscheinenben einzutreten hat. Docr. Mitwis bei Kronach, ben 22. September 1830. Bom Freiherrlich von Würzburgischen

Derrichaftsgerichte. Dr. Maier.

Um ben Raufschilling beigubringen, welcher aus bem verkauften Johann Dichael Grimmischen hauße bahier erzielt worben, wird jolches mit dem bazu gehösrigen Garten zur halfsvollstreckung bem öffentlichen Berskauf ausgesetzt und Bietungstermin auf

Mittwoch ben 20ften nachstfommenden Monate October anberaumt. Man fest hiervon die Kaufsliebhaber mit bem Bemerfen in Kenntniß, daß fie den hinfchlag nach gesehlicher Borichrift zu gewärtigen haben.

Waledorf, am 23. September 1830. Freiherrlich von Erailsheim'sches Patrimonialgericht. Epbam.

Richt Umtliche Artifel,

haben wir ein Lager unfere befannten acht Bremer Thee Labade übergeben, ben berfelbe ju unfern fefte gefehten Fabridpreisen vertauft.

 Mr.
 21.
 3.
 4.
 5.
 6.

 40 fr.
 48 fr.
 1 fl.
 1 fl.
 16 fr.
 1 fl.
 36 fr.

 Mr.
 10.
 15.
 20.

2 fl. 24 tr. 3 fl. 30 tr. 4 fl. 48 tr. pr. 4 Pf. bei Abnahme von Parthien mit einem verhältnismäßigen Rabatt.

Dieser Thee Labad ist allgemein beliebt, weil er sehr leicht ift, einen außerst angenehmen Geruch hat und selbst von schwächlichen Personen ohne ben geringsten Rachtheil geraucht werden kann.

Rreymberg et Scheper.

(Dienstigesuch.) Ein unverheuratheter junger Mann, ber schon seit 18 Jahren bei Kgl. Aemtern als Schreiber arbeitete, und sich über Brauchbarkeit, Moralistät s. a. bestens auszuweisen vermag, sucht bei einem R. Landgericht oder Rentamt, oder auch bei einem R. Abvostaten gegen annehmbare Bedingungen eine Unterkunft, und kann täglich eintreten. Portofreie Briefe unter der Abstresse G. G. befördert die Nedaction dieses Blattes.



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 122.

Bayreuth, Sonnabend am 9. October 1830.

Umtlide Artifel

Befanntmadung.

Um 5 ten fünftigen Monats Rovember wird ber Papierbedarf der königlichen Lotto Unstalt für das Etatsjahr 1834 im Lokale der königlichen General Lotto Adsministration, Promenabstraße Rr. 1507 bahier salva ratisicatione an den Wenigstnehmenden zur Lieferung angelassen werden.

Diefer Bebarf befteht :

1) in 160 Ballen weißem Rangleipapier von wenigst 15 3oll Sobe und 18# 3oll Breite,

2) in 80 Ballen schwarzem Konzeptpapier von wenigft 14% 3off Sohe und 174 3off Breite, bann

3) in 12 Ballen Rongeptpapier von wenigft 15% 3ofl Bobe und 21 Boll Breite,

4) in 3 Ballen weißem Deudpapier und endlich

5) in 6 Ballen schwarzem Drudpapier, beibe lettere Gattungen vom Formate bes weißen Rangleipapiers.

Es wird nicht nur jebe Papiergattung besonders zum Aufwurfe tommen, sondern auch zur Erweiterung ber Konfurrenz über kleinere Parthien bes unter 1 und 2 aufgeführten Bedarfes ein theilweiser Abstrich versucht und eingeleitet werben.

Mit ben Bedingungen, unter welchen Anbote guläßig feyen, macht bas Rommiffions Protofoll unmittelbar

por ber Abstriche Danblung befannt.

Für auswärtige Ligitations - Liebhaber bemerft man porläufig nur, bag porto und toftenfreie Lieferung an

Ort und Stelle nach München geforbert werbe, und baß im abgewichenen Etatsjahre 1833 bas Ranzleipapier um 26 fl. 54 fr., das Ronzeptpapier vom kleinern Formate um 19 fl., jenes vom größern Formate um 23 fl., das weiße Druckpapier um 18 fl. 30 fr. und das schwarze um 13 fl. pr. Ballen zugeschlagen worden sep.

Der Ordnung wegen ift

a) ber Zeitraum a dato bis jum 3. November jur Probuction ber Papiermuster bei ber königl. General-Lotto-Abministration in München bestimmt und wird

b) das Geschäft am Rommiffionstage felbft in zwei

Theile zerfallen.

Die ersten Stunden von 9 Uhr Morgens nämlich anfangend, wird in Gegenwart ber Produzenten, so weit sie erscheinen wollen, die Besichtigung der eingekommenen Papiermuster und ber Abspruch über Konkurrenzfähigkeit durch Sachverständige statt sinden. Der übrige Theil des Tages ist dann dem Ligitations. Atte selbst gewidmet.

Wer baran Theil nehmen will, muß fich in Pers fon ober burch Gewalthaber eingefunden, und brauchbar erkannte Papiermufter bei bem Protofolle vorliegend haben.

bottegeno macen.

Die Schlufftunde bes Rommiffionsgeschäftes ift 4 Uhr Abende.

München, ant 1. Detober 1830.

Rommiffion ber Ronigl. General - Lotto , Abministration. Sefretar Pappenberger.

Befanntmachung.

(Die provisorische Winterbiertare betreffenb.)

In Gemäßheit bes heute eingelangten hohen Rescripts ber hiefigen Röniglichen Kreis. Regierung vom 3ten bies ses Monats wird hiermit zur Kenntnis bes Publifums gebracht, bas die provisorische Taxe bes Winterbiers auf bas Subjahr 1838 für ben Stadtbezirf Bayreuth, incl. bes der Commune bewilligten Lotal Bieraufichlags von 18 fl. für bas Gebrau, auf

Drei Rreuger-einen Pfenning pro Maas festgefest worden ift, und hiebei die brauende Burger-fchaft angewiesen, für diesen Preiß nur reines, ges fundes und fraftiges Bier zu erzeugen und anszuschenken.

Bayreuth, am 6. October 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Rreichauptstadt Bayreuth.

Schweißer.

Ordnung.

Richter, Cefretar.

Befanntmachung.

Die bestehenbe polizeiliche Anordnung :

bag jeber Getreibt. Eintauf unter ges wissenhafter Angabe bes Preifes und ber Schäffelzahl zur punttlichen Ans zeige anher gebracht werben muß,

wird mit bem Bemerken hiermit in Erinnerung gebracht, baß gegen bie Contravenienten mit ber gesetzlichen Strafe unnachsichtlich eingeschritten werden wird.

Bayreuth, am 4. October 1830.

Der Stabt - Magiftrat.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeisters.

Schweißer.

Sag.

Richter.

Bom

Roniglichen Rreis- und Stabtgerichte Banreuth

wird hiermit öffentlich jur Renntniß gebracht, bag lant gerichlich verlautbarten Bertrags vom 3ten b. Die. Die eheliche Gutergemeinschaft zwischen bem Taglohnerefohn Friedrich Bauriedel und feiner bamaligen Berlobe ten, Margaretha Schröblin, Schneiberstochter bon bier, ausgeschloffen worben ift.

Bayreuth ; 20. September 1830.

Der Ronigliche Rreis - und Stadtgerichte Director, Schweizer.

Boigt.

Bur Einnahme ber Michaelis und übrigen fteten Gelbgefälle pro 1839 für den Steuerdiftrict Bayrenth wurde Termin auf

Donnerstag ben 14. October c. anberaumt, wornach sich bie Zahlungspflichtigen zu achsten haben. Bayreuth, ben 29. September 1830. Königliches Rentamt.

Mitter.

Der Bauer Conrab Rober ju Busbach und besofen Chefrau Runigunda, geborne Schindler von ba, haben vermöge Bertrags vom 27. Juli l. 3. die in bemehemaligen Fürstenthume Bayreuth bestehende Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierburch zur öffentlischen Kenntniß gebracht wird.

Bayreuth, ben 7. August 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Mever.

Raditen Montag ben 11. October Bormittage von 9 und Rachmittage von 2 Uhr an, follen in dem Sizzungszimmer des Stadtmagistrats eine Parthie gestrifte schaswollene Socien und auch bergleichen Strümpfe, bann der Borrath von einfachem Schaswollengarn, an den Meistbietenden verfauft werden. Raufsliebhaber werden hiezu eingelaben. Bapreuth, am 7. October 1830.

Die Berwaltung ber Armenbeschäftigunge-Anstalt.

Rolb.

Bum Berfaufe ber zur Concuremaffe bee Salomon Schnee, alter von Bischberg gehörigen Realitaten und Mobilien, wozu sich im ersten Berfaufetermine tein Raufe-liebhaber vorgefunden hat, wird weitere Tagefahrt auf

ben 13. October I. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Orte Bischberg anberaumt, wozu Kaufeliebhaber geladen werden. Bamberg, den 22. September 1830.

Ronigliches landgericht Bamberg II.

Starf.

Dem Antrage mehrerer Kreditoren bes Tafernwirths Gregor Bauer von Partftein zufolge, wird das Tasfernwirthshaus bes Gemeinschuldners zu Partstein, mit

1) dazu gehörigen 97 Tagwerf Felbern,

2) feche Tagwert Biefen,

3) ben pertinirenden Gebäuden, Defonomiepläßen, Garten, einem Felsenkeller, besondern Rechten und Gerechtigkeiten, wie dieselben im vorigen Jahre im Kreisintelligenzblatte für den Obermainfreis Rr. 153, im Amberger Wochenblatte Rr. 51 und 52, und im Korrespondenten Rr. 355 noch näher besteichnet und aufgeführt sind,

bem britten und letten öffentlichen Bertaufe ausgesett und Termin jum Berftriche auf

Donnerstag ben 21. October I. J.
anberaumt, an welchem Tage sich Raufeliebhaber in ber hiesigen Landgerichte Kanglei einzusinden, ihre Angedote zu Protofoll zu geben und die auf dem Anwesen haftenden Lasten zu vernehmen haben. Der Hinschlag an den Weiste bietenden ist durch ben bloßen Borbehalt des gesenlichen Einlösungerechtes für jenen Kreditor, der bei dem zu erzielenden Angebothe einen Ausfall leiden sollte, bedingt.

Reustadt an der Waldnaabe, den 23. Juni 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht baselbst.

Der R. Canbrichter, Freiherr von Lichtenstern.

Bum Bertauf bes Cafpar Bodifchen haußes in Steinbach ift wiederholt ein Bietungstermin auf

Freitag ben 22. October d. 3. fruh 9 Uhr im Landgerichtelocale angesent. Ludwigstadt, ben 4. September 1830.

Röniglich Bayerisches Landgericht Lauenstein. Muller, for.

Auf Requisition bes Freiherrlich von Kunsbergischen Patrimonialgerichts ju Oberlangenstadt, werden nachestehende jur Koncursmasse bes 3 oach im Gruber, ju Schwurdig gehörigen Grundstude, als:

1) ein Feld im Suhnerberg,

2) ein Forftrechte-Entschädigungeantheil in ber Gorig-

8) eine Biefe, die Abtowiefe, im Steuerdiffrift Trieb gelegen,

bem öffentlichen Berfaufe ausgeset, und Strichstermin auf den

21. October Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besits und zahlungsfähige Räufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 15. September 1830.

Koniglich Bayerisches Landgericht.

Schell.

Auf die zur Concurdmaffe ber Carl hartmanns Wittwe zu Freiahorn gehörigen 2 Grundstücke wurden beim ersten Bertaufstermine folgende Aufgebothe gelegt: 30 fl. auf 14 Zgw. Feld, bas Flürlein, Bef. Rr. 147 10 fl. " 4 " " bie Garten, " " 148

Da hierdurch bie Taxe nicht erreicht ift, fo werben biefe 2 Grundflude am

Donnerstag ben 4. Rovember I. Id. neuerdings am hiefigen Gerichtofige bem Berkaufe andges fest. Hollfeld, ben 25. September 1830.

> Königliches Landgericht. Rummelmann.

Der Seifenslebermeister Seligmann löser Freund zu Mitwig hat bei bem Abschlusse seines Ehevertrages vor dem unterzeichneten Gerichte mit der Tochter bes hies sigen Einwohners Bonum Joseph Freund vom 3ten L. M. die Gütergemeinschaft mit Letterer nach dem Sinne des Bambergischen Landrechtes ausgeschlossen, was in Folge des ausdrücklichen Antrages der obgenannten beisden Contrahenten zur Nachachtung des Publisums hiers mit öffentlich bekannt gemacht wird. Mitwis, den 22. September 1830.

Bom Freiherrlich von Wärzburgischen Gerrschaftsgerichte.

(L. S.) Dr. Maier.

Jatob heinrit von Förban, geboren am 30. Rovember 1793 und ein Sohn bes verstorbenen Bauers, manns korenz heinrit, hat als Königl. Bayer. Soldar ben Feldzug im Jahre 1813 mit gemacht, und seitem von seinem Leben und Aufenthalt nichts mehr hörren laffen. Auf ben Antrag seiner Miterben in ber vaterlichen Berlassenschaftsfache werben baher ber gedachte

Jatob heinrig und bie von ihm etwa gurudgelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer andurch öffentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monaten und zwar längstens in bem auf ben

31. Marz 1831 Bormittags 10 Uhr bahler anberaumten Termin perfönlich ober schriftlich zu melben, und baselbst weitere Anweisung zu erwarten. Im Richterscheinungs ober Richtmelbungsfalle würde Jakob heinrig für tobt ertlärt und bei ber Bertheis lung bes Nachlasses seines Baters keine Rücksicht auf, ihn genommen werben.

Schwarzenbach an der Saale, am 14. Juli 1830. Fürstlich Schönburg'sches Patrimonialgericht Ifter Claffe. v. Paschwis.

Gegen ben Maurer und Steinhauer 3 o hann Schwarz sent. In Pinzberg wurde bie Bergantung rechtsfräftig erkannt. Wegen Unbedeutenheit ber Activomasse wird erster und einziger Ebictstag, zur Anmelbung und Nachweissung ber Forderungen, zur Erhebung ber Einreden dagegen, so wie zur Abgabe ber Schlußerstlärungen unter dem Rechtsnachtheile bes ganzlichen Aussschlusses von der gegenwärtigen Gantmasse auf

Montag ben 18. Detober Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu alle bekannte und unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners andurch vorgeladen werden. Mer von dem Bermögen besselben etwas in Sänden hat, wird aufgefordert, solches vorbehaltlich seiner Rechte bei Bermeidung doppelten Ersabes bei Gericht zu übergeben. Cunreuth, am 16. September 1830.

Graflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht I. Claffe.

Bülfert.

Richt Umtliche Mrtifel.

haben wir ein Lager unfere befannten acht Bremer Thec. Tabade übergeben, ben berfelbe zu unfern fest gesehten Fabridpreifen verkauft.

bei Abnahme von Parthien mit einem verhaltnifmäßigen Rabatt.

Diefer Thee Tabad ift allgemein beliebt, weil er fehr leicht ift, einen außerst angenehmen Geruch hat und felbst von schwächlichen Personen ohne den geringsten Rachtheil geraucht werden kann.

Rreymberg et Scheper.

In bem hause bes Raufmanns Rolb vor'm Branbenburger Thore bahier, ist die mittlere Etage, welche aus 3 heisbaren Zimmern, 2 Kabinetten, hellen Ruche und Rochstübchen u. f. w. besteht — zu vermiethen.

Geburte. und Todtes Angeige.

Den 1. Det. Die Tochter bes Burgers und Melbermeis ftere Ranhauser bahier.

Den 3. Oct. Der Gohn bee Burgere und Battnermeis ftere Partenfelber ju St. Georgen.

- Die Tochter bes Burgers und Raufmanns Dr. bung.

Den 4. Oct. Die Tochter bes Felbwebels Rrenger, beim Ronigl. 13ten Linien - Infanterie - Regiment.

- Die Tochter des Magistrats-Boten und Polizeis Rottenmeisters Stillfrauth.

Den 6. Det. Der Sohn bes Burgere und Badermeifters herold bahier.

Beftorbene.

Den 30. Cept. Der Solbat Friedrich Rauhner, vom 3ten R. Chevauxlegere-Regimente, alt 23 Jahre.

Den 1. Det. Die hinterlassene Tochter bes Königl. Regierungs. Calculators Geißler bahier, alt 48 Jahre, 2 Monate und 24 Tage.

Den 3. Det. Der Behntnermeister Johann Michael Rafner, alt 64 Jahre.

Den 4. Det. Der Schuhmachermeister Lober bahfer, alt 58 Jahre, 1 Monat und 3 Zage.

- Die Seilermeisters. Bittwe Bogel in ber Altenftabt, alt 65 Jahre, 1 Monat und 2 Tage.

- Der Wagnergeselle Förster in ber Altenstadt, alt 50 Jahre, 8 Monate und 15 Tage.

- Der Raufmann Regelsberger bahier, alt 41 Jahre und 14 Tage.

Den 5. Det. Die Chefrau bes Rutschers Brechtel, alt 50 Jahre, 1 Monat und 12 Tage.



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro. 123.

Banreuth, Dienstag am 12. October 1830.

Umtlide UrtiteL

Bayreuth, ben 1. Detober 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die R. Regierung, Rammer bes Innern, hat ber von Gr. Koniglichen hoheit bem herrn herzog Wilhelm in Bayern ausgestellten Prafentation bes Priestere Pantraz Partheinuller als Pfarrer in Altenbanz unter bem 30. August 1830 bie erforderliche Bestätigung ertheilt, was hiemit vorschriftsmäßig befannt gemacht wird.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Befehung ber Pfarrei Altenbang betr.

Geret.

Bapreuth, ben 6. October 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Diftritts Polizeibehörden des Obermaintreises erhalten den Auftrag, in einem nicht zu überschreis tenden Termin von 4 Wochen unter Benehmen mit den Physitaten hieher anzuzeigen, von welchen Distritten hebams menlehrtöchter für den folgenden Lehreurs zur hebammenlehrschule zu schieden sind, um darnach bemeffen zu können, ob die Abhaltung eines hebammenlehrturses im nächsten Jahre nothwendig wird. Sind keine hebammen erforderlich, so ist in demselben Termine eine Fehlanzeige zu erstatten. Auf die bereits bestehende Anordnung, daß keine hebammens lehrtochter aufgenommen werden darf, wenn derfelben nicht ein Distritt zugewiesen ist, wird wiederholt aufwerksam gemacht. Im allgemeinen haben sich die Polizeibehörden bei der Instruirung dergleichen Gesuche genau an die allers höchste Bestimmung vom 27. Februar 1816 zu halten.

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer des Innern. Freiherr von Belden.

Un fammtliche Polizeibehorden bes Dbers mainfreifes.

Die Aufnahme von Debammenlehrtochtet betreffenb.

Beret.

171=0/1

Bayreuth, ben 8. Detober 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem die unterzeichnete R. Stelle bei Einsichtnahme der zur Borlage gebrachten Berhandlungen über die Conscription der Alter Rlasse und bei der letten Aushebung mahrgenommen hat, daß die Bestimmungen des neuen heeres Ergänzungsgesetzt vom 15. August 1828 den Betheiligten großen Theils unbekannt waren, weshalb viele derfelben in Strase versielen, welche lediglich Folge von Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen waren; so werden diese hiemit zur allgemeinen Kenntniß des Publikums gebracht:

1) Jeber Bayer, welcher in bem 2 1 ften lebensjahre steht, ist verpflichtet, am 4. Rovember besselben Jahres, als bem gesehlichen Termine zur herstellung ber Conscriptionsliften, vor ber Conscriptionsbehorde seiner gesehlichen heimath persönlich, ober durch Bevollmächtigte zu erscheinen, und sich zum Eintragen in die Conscriptionslifte zu melben. Diejenigen Conscriptionspflichtigen, welche an dem bezeichneten Termine weber persönlich erscheinen, noch durch Bevollmächtigte sich vertreten lassen, werden von der Conscriptionsbehörde von Amts wegen in die Conscriptionslifte eingetragen, als ungehorfam behandelt, unterliegen im Kalle der Berurtheilung einer Geldstrafe von zehn bis zwanzig Gulben, und verslieren jeden Anspruch auf Zurücktellung und auf Lvostausch.

2) Jenen Conscriptionspflichtigen, welche sich nicht in der Heimath befinden, ist gestattet, sich bei jener Conscriptionsbehörde, in deren Bezirke sie sich zeitig aufhalten, zum Eintrag in die Conscriptionsliste zu melden. Diese Unmeldung muß aber jederzeit 14 Tage vor dem geschlichen Anmeldungstermine (somit die 20. oder 21. Des tober) erfolgen, und es haben die Betheiligten hiebei alle zur vollständigen Ansertigung der Conscriptionsliste erforderlichen Aufschlüsse auf der Stelle beizubringen. Der Conscriptionspflichtige, welcher den Termin zur Anmeldung bei der Conscriptionsbehörde bes temporaren Aufenthalts versäume, verliert den Anspruch auf die Bescheinigung der Beobachtung seiner Pflicht, und wird an die Conscriptionsbehörde seiner Heimath verwiesen, bei welcher er sich sodann anzumelden hat.

Diejenigen Conscriptionspflichtigen, welche nirgends conscribirt und nicht vertreten wurden, werden als voll- fommen diensttauglich eingetragen, und als solche betrachtet, die durchaus teinen Reclamationsgrund haben,

- 3) Sobald die Conscriptionsliften hergestellt und berichtigt find, findet das Loosen statt. Der Termin hiezu wird durch die Conscriptionebehörde öffentlich bekannt gemacht. Hiebei hat der Conscribirte entweder perfonlich zu erscheinen, oder er fann sich burch Eltern, Bormunder oder durch einen Bevollmächtigten (der übrigens eine förmliche Bollmacht hiezu nicht bedarf) vertreten lassen.
- 4) Rach bem loosen wird zur Berhandlung des Messens geschritten, wobei sich jeder Conscribirte sogleich zu erstären hat, ob er sich für tauglich oder untauglich hält, und ob er Ansprüche auf Zurücktellung macht. Ders jenige Conscribirte, welcher bei der Berhandlung des Messens nicht erscheint, wird als ungehorsam behandelt, im Falle der Berurtheilung mit einer Geldstrafe von fünf die zehn Gulten belegt, und verliert den Anspruch auf Zurücktellung und Loostausch.
- 5) Diejenigen Conscribirten, welche fich als untauglich erklären, und bei ber Berhandlung ber ärztlichen und wundärztlichen Unterfuchung nicht erscheinen, werden
 als ungehorsam behandelt, und im Falle der Verurtheilung in eine Strafe von fünf
 bis zehn Gulden genommen, auch ber schon erwähnten Ansprüche verlustig erkläre.
- 6) Diejenigen Conscriberten, welche durch das loos zur Einreihung berufen find, und einen Erfaumann ftellen wollen, haben sich mit ihrem Gesuche an ihre Conseriptionobehorde zu wenden. Diese Gejuche muffen rechtzeitig angebracht werden, damit die Instruktion berfelben bis zur Ginfendung ber Conseriptionsverhandlungen weichlossen fann. Hiebei wird besonders ausmerksam gemacht, daß bei der nächsten und den darauf fols

genben Aushebungen ein Termin gur Stellung von Erfapleuten (wie bei ber leuten Aushebung gegeben wurde) nicht mehr bewilligt werben fann, indem bie Erfapmanner gleich bei ber Aushebung vorstellig ges macht werden muffen.

Alle auf folche Einstellungsgesuche bezüglichen Berhandlungen erhalten erft Gultigleit, wenn bas Ginftellunges gesuch von bem oberften Refrutirungsrathe genehmigt ift; die contrabirenden Theile find aber verbunden, die vorläufig verabredeten Puntte zu halten.

7) Die unmittelbare Anbringung ber Einstellungsgesuche und bie Borstollung ber Ersagmanner bei bem oberften Refrutirungsrathe findet nur bann statt, wenn sich die veranlaffenden Ursachen jur Einstellung erft später ergeben haben, ober wenn fich ber Einsteller wegen verweigerter Annahme bes Ersagmannes bei ber Conscriptionsbes horbe beschwert findet.

Die veranlaffenben Urfachen muffen gehörig nachgewiefen feyn.

- 8) Zwischen ben Conscribirten ber nemlichen Alteretlasse ift ber Tausch ber Loodnummern gestattet. Diejenigen, welche hievon Gebrauch machen wollen, und den Anspruch hierauf nicht verloren haben, mussen ihre Antrage so rechtzeitig andringen, daß bef dem Einweisungstermin alles gehörig vorbereitet ift. Da die Annahme ber Loostauscher von dem Ausspruche bes obersten Refrutirungsrathes abhängt, so find die desfallse gen Berhandlungen gleichfalls nur vorläufig, aber bennoch bindend.
- 9) Ale miberfpenftig werben behandelt:
 - a) jene Confcribirte, welche von bem Retrutirungerathe in ihrer Gegenwart zur wirklichen Einreihung in die Armee bestimmt wurden, sich aber, ohne vorher auf die Militairstrafgesetze vereidet worden zu sen, vor dem Abmarsche, oder während des Marsches zu der betreffenden herresabtheilung eigenmächtig ente fernen und bei derselben nicht binnen 14 Tagen sich freiwillig kellen; dann
 - b) jene, welche von bem Refrutirungsrathe in ihrer Abwesenheit zur Einreihung in bie Armee bestimmt wurden, sich aber mahrend ber barauf folgenden vierzig Lage, vom Lage der erfolgten Einreihung an gerechnet, ohne Zwang weder perfonlich, noch einen den Bestimmungen des Gesehes ganz entsprechenden Ersagmann stellen; endlich
 - c) bie Conscribirten, welche, um hinfichtlich ber Confcriptions, ober Armeepflicht besondere Anspruche ju begründen, entweber verfalichte Belege beibringen, ober Krantheiten und Gebrechen erdichten, ober an ihrem Korper Bunben, Geschwure herbeiführen, ober fich felbft verftummeln.

Die als widerspenftig verurtheilten Conscribirten werden mit einer Geldstrafe von einhundert bis zweihundert Gulben belegt, find der Bortheile des Loostausches und der Zurücktel, lung verlustig, und werden auch auf Betreten in die Armee eingereiht. Ein versäumtes Friedensjahr muß mit einem andern Friedensjahre, ein Kriegsjahr wieder burch ein Kriegsjahr, oder durch zwei Friedensjahre ersent werden.

Besitt ein widerspenstiger Conscribirter Bermögen, so muß von bemselben für ihn ein Ersatmann gestellt werden; dieser Ersatmann wird nicht entlassen, wenn der widerspenstige Conscribirte felbst noch eingereiht wirb.

Reicht bas Bermögen eines Wibersvenstigen zur Ginstellung eines Ersammannes nicht hin, so unterliegt ber Miberspenstige auf Betreten außer ber Gelbstrafe, zu welcher er verurtheilt ist, noch einer Gefängnisstrafe von brei Monaten.

Diejenigen Conscribirten, welche fich vorsählich verfümmeln, unterliegen ber etwähnten Gelbstrafe, und muffen fich sechs Jahre lang zu ben Arbeiten in ben Festungen und andern Bertheibigungeanstalten bes Reiches gegen Löhnung und Berpflegung verwenden lassen.

10) Wer einem Widerspenstigen heimtichen Aufenthalt gestattet, ober auf andere Weise zu feiner Entfernung ober jur Beharrung in seiner Widerspenstigteit Gulfe leiftet, ober Anleitung giebt, unterliegt einer Gelbstrafe von funfzig bis einhundert Gulben, und haftet überdieß substdiarisch für die dem Widerspenstigen seibst zur

Laft fallenbe Gelbftrafe, ifur bie Untersuchungetoften, und ben wegen Ginftellung eines Erfapmannes erfor-

Königliche Regierung des Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welden.

Befanntmadung.

Die Bestimmungen bes heeres Erganjungs. Gefebes vom 15. Angust 1828 betr.

Geret.

Deffentliche Befanntmachung.

Auf ben Grund bee Confcriptions. Gefetes vom 15. August 1828 ift ber 4. November jeden Jahre, jur Ansfertigung ber Confcriptionslifte bestimmt.

Es haben fich baher fammtliche Conscriptionspflichtige ber Alterettaffe 1809 an biesem Termin Bormittags 8 Uhr in bem Sigungezimmer bes Stabt. Magiftrats personlich einzufinden, ober durch einen Bevollmächtigten vertreten zu laffen, und zum Eintragen in die Conscriptionsliste fich zu melben.

Die Conscriptionspflichtigen, welche an biesem Tag weber perfönlich erscheinen, noch fich burch Bevollmächetigte vertreten laffen, werden auf den Grund der Geburtes Register und Special-Listen der Distriktsvorsteher in die Conscriptionsliste von Amte-Wegen eingetragen und haben zu zewärtigen, daß sie für ungehorsam werden ereflärt werden.

' In biefem Fall treffen fie nachfolgende Strafen: Gie verlieren nämlich ben Anfpruch:

- 1) auf vorläufige Befreiung,
- 2) auf Burüdftellung,
- 3) auf lood = Rummertanschung,
- 4) werden in die burch ihre Pflichtverlegung fich als lenfalls ergebenden befondern Roften und
- b) in eine Gelbstrafe von 10 bis 20 Guiben verurtheilt, welch lettere — wenn fie wegen Bermogenslosigfeit uneinbringbar ift — in Gefängnifftrafe verwandelt wird.

Diejenigen Conscriptionspflichtigen ber Altereflasse 1809, welche nicht zu bem Conscriptionsbezirf ber hies sigen Stadt gehören und nur ihren temporaren Aufenthalt bahier haben, fonnen sich 14 Tage vor dem Termin, nämlich am 21. October auf dem Magistrat bahier eine finden und als conscriptionspflichtig anmelden.

Auf den Ginwand, biefe Termine nicht gefannt zu haben, wird feine Rucficht genommen werben.

Baprenth, am 7. October 1830.

Der Magistrat

ber Röniglich Baperischen Rreishauptstadt Bapreuth, als Conscriptionsbehorde.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeifters.

Schweiger.

Ordnung.

Richter, Gefretar.

An bem auf ben 23sten vorigen Monats zu ber Berssteigerung ber unausgelößten Pfander ans bem Monate Juni 1829 auberaumten Termin tonnten biefelben wegen noch vorhandener Gegenstände aus früheren Monaten nicht zum Bertauf gebracht werben.

Man hat daher zu beren Berwerthung anberweiten Termin auf

Donnerstag ben 14ten biefes Monats anberaumt, was ben betheiligten Pfandgebern, sowie Raufslustigen, hiermit befannt gemacht wird.

Baprenth, ben 1. Detober 1830.

Die Pfand . und Leihhaus . Berwaltung. Scherber. Rroher.

Die Prüfung zur Aufnahme in die hiefige lateinische Schule wird hiermit auf Montag, ben 18. October vest geset Die Aufzunehmenden haben sich Tags zuvor mit ben vorschriftsmäßigen Zeuguissen bei dem Unterzeichneten zu melden. Beiden, ben 6. October 1830.

Der Borftand der lateinischen Schule. Dorfmuller, R. Cubrector.

Frang lod aus Eggoldheim, Goldat im R. B. Iften Artillerie Regimente, ift im Feldjuge 1813 nach erhobenen Zeugniffen gestorben. Deffen allenfallfige Descenbenten ober noch unbefannte Erbepratenbenten werben gur Unbringung ihrer Unfpruche binnen 6 Monaten bochftene bis 20. Dary 1831 aufgefordert, außerbem bas unter Enratel befindliche Bermogen an bie nachften legitimirten Unverwandte hinausgegeben wird.

Korcheim, am 20. September 1830. Ronigliches Landgericht.

Babum.

Das gur Debermeifter Gottlieb Abam Subner. fchen Gantmaffe gehorige Bohnhaus in ber Fischergaffe babier, Bs. . Rr. 801, Bef. : Dr. 656, zwei Stodwert hoch und maffiv erbaut, nebft Felfenteller, Bartlein und fonftigen Bubehörungen, Rgl. Leben, wird hiermit bem öffentlichen Bertauf ausgesett. Bietungstermin fteht auf

Dienstag ben 19. Detober, Bormittage 10 Uhr bahier an, wozu befit und gahlungefähige Raufeliebe haber mit bem Bemerfen eingelaben werben, baß bas Zarationsprotofoll täglich eingefehen werben fann, bem Raufer Die Balfte bes Raufschillings gegen Sprocentige Berginfung fteben bleiben tann, und bie Raften und abris gen Bedingungen im Termin felbft vor bem Aufftrich ers Gulmbach, ben 14. Ceptember öffuet werben follen. 1830.

Ronigliches Pandgericht. Bareis.

Auf ben Antrag eines Sprothekenglaubigers wirb bas bem Bauern Conrab Muller ju Buch a. F. Ingehörige Golbenguth und Bubehor mit einem Forftgereche tigfeiteantheil bem anberweitigen öffentlichen Berfaufe ausgesett und Strichtermin auf ben

30. Detober Bormittage 9 Uhr por bem R. fandgerichte babier anberaumt, ju welchem befis und gahlungefähige Räufer eingelaben werben.

Lichtenfele, ben 30. Ceptember 1830. Röniglich Baperifches Landgericht.

Schell.

Um ben Raufschilling aus bem von ber Bittwe Runigunda Bintelmann'gu Bettlit bei Graffelftein perfauften Grundvermogen mit Sicherheit vertheilen gu fonnen, werben alle Glaubiger jener gur Liquidation ihrer Forberungen unter Borlage ber Urfunden, von welchen Abschriften ju ben Aften ju geben finb, auf ben 28 October Bormittage 9 Uhr

unter ber Bermarnung hieher vorgelaben, baf auf nicht liquidirte Korberungen bei Bertheilung ber Maffe feine Rudficht genommen werben fonue. Lichtenfeld, am 20. September 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Schell.

Rach bem Untrage ber Intestaterben ber verftorbes nen Cantorewittme Magbalena Maria Benriette Schwinger, geborne Dorn, follen bie gu ihrem Rach. laffe gehörigen Effecten, ale: Rleibungeftude, weißes Beng, Binn, Betten ic. öffentlich, jeboch nur gegen gleich baare Bezahlung, ohne welche nichts abgegeben wird, vertauft werben. Da nun jum Bertauf Termin auf

Freitag ben 22. October Bormittags 9 Uhr anberaumt ift, fo werben Raufbluftige eingeladen, fich an biefem Tage Bormittage 9 Uhr in bem Pohlmanni. fchen Gafthauße hier einzufinden.

Berned, am 27. Geptember 1830. Ronigliches Landgericht Befrees. Dr. Baprig, R. Civil . Abjunct.

Die jur Concursmaffe bes Bebermeifters Beorg 3gel ju Brunn gehörigen Befigungen, als:

1) ein halbes Baus und Stabel, sub B. Rt. 2250), mir 54 fr. Steuer in simplo belaftet,

2) 15 Tagw. Garten, B. Rr. 225b), Stripl. & fr,

3) 4 Tagm. Feld, bas Rirchenaderlein, B. Rr. 225°), Stripl. 14 fr.,

4) 1 Tagw. Feld, ber Mahftweg, B. Rr. 2254), Stripl. 3 fr.,

5) 2 Tagm. Felb, ber Sagelader, B. Rr. 2250), Stripl. 22 fr., werben bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Termin

hiezu auf

Donnerftag ben 11. November a. c. im Gerichtofige anberaumt, wohin die Raufeliebhaber eingelaben werben. Sollfelb, ben 25. Ceptember 1830. Ronigliches lanbgericht.

Rummelmann.

Die ber Mittme Runigunba Gog ju Laibards gehörige Golbe, bie Teufeldfolbe genannt, B. Rr. 261, bestehend aus einem hauße mit Stadel unter einem Dache, Togw. Garten, 124 Tagw. Feld, bem Rugantheil an den noch unvertheilten Gemeindegrunden, und dem Forstrecht im Genuse von & Tagw. Stangenholz in der Geisfelder Revier, wird im Wege der Execution anders weit dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt, und ist zur Stellung der Aufgebote auf

Samstag ben 16. Detober I. 3.

Termin anberaumt, an welchem besit, und zahlungefahige Kaufeliebhaber vor ber im Orte Laibaros erscheinenben Gerichtsbeputation sich einfinden, und ben hinschlag nach Maaßgabe bes Sypothetengesetes §. 64 und 69 gewärtigen mögen. hollfelb, am 14. September 1830.

Ronigliches Landgericht.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß nachbezeichnete — jur Concuremasse ber Kausleute Derold und Müller bahier gehörige — Immobilien öffentlich an die Meistbietenden verfauft werden sollen, als:

- 1) ein 3stöckiges Wohnhaus Rr. 9 in ber Ludwiges straße, mit einem hinterhaus gegen die Maximi, liansstraße, begreift in sich zwei läden, gewölbt, mit Somptoirstuben, 9 heizbare Zimmer, Kammern, Sreisgewölbe, 3 Kochstuben, Küchen, Stallungen, Keller, Pferbestallung, Wagenremiße, Waschgewölbe, laufendes Wasser auf bem hof und ein kleines Gemüßgartchen im hofraum;
- 2) ein Istöckiges Wohnhaus Nr. 67 in bet Ludwigs, straße, mit einem nach ber Mühlgasse gehenben hinterhaus und einem daran stoßenden Garten, begreift in sich ein Ladengewölbe mit einer Comptoirstube, zwei Waarengewölbe, 5 heizbare Zimmer mit 2 Alfoven, Rammer, Speisgewölbe, 3 Kochstuben, 2 Küchen, Pferdestallung, Keller und hofraum;
- 3) ein Gemußgarten an ber Allee, 40 []' groß;
- 4) ein Stud Felb von 41 Jauchert, an ber labys rinthe.

Der Termin jum Aufftrich biefer Immobilien ift auf ben

8. und 9. Rovember b. 3. Bormittags 10 Uhr anberaumt. Raufsluftige werben hievon audurch in Renntnig gefett, mit bem Beifügen, daß die Tarations Berhandlungen täglich in ber kandgerichte Registratur, fo wie auch die Berkaufsobjette eingesehen werden kömnen und ber Zuschlag nach erholter Einwilligung der Eresditorschaft erfolgt. Hof, am 12 September 1830.

Rönigliches landgericht.

Rucfer.

Das im Dorfe hütten, b. G. gelegene Gut bes in bie Gant verfallenen Johann Repomud hubmann von ba, bestehend in einer großen Deconomie, einem Eisenhammerwerfe, einer Getreibmühle und Glasschleife, welche Realitäten unterm Iten b. Mts auf 20,963 fl.

- fr. gerichtlich geschätt wurden, wird auf den Antrag ber Gläubiger jum Ltenmale dem öffentlichen Berkaufe an ben Meistbietenden unter Borbehalt der sogleich hiers auf folgenden Genehmigung der Gläubiger auf

Donnerstag ben 14. October 1830 im Orie hütten ausgesetzt. Die Kaufsliebhaber werben hiezu mit bem Anhange vorgelaben, baß sie sich bas zu verkaufenbe Gut mit seinen Zugehörungen inzwischen von bem Gemeindevorsteher zu hütten vorzeigen lassen, bie Lasten desselben aus ben Gerichtsacten entnehmen können, bann am Bietungstermin selbst sich als zahlungsfähig auszuweisen haben. Reustadt a. d. Waldnabe, ben

19. September 1830. Königliches Landgericht Menftadt a. b D. Der Königl. Landrichter, Frhr. v. Lichtenstern.

Die Gebrüder Michael und Abam Stödlein aus Eggerbach ober berfelben unbefannte Erben, welche schon unterm 20. October 1816 edictaliter vorgeladen worden find, werden nunmehr wiederholt zur Empfangnahme ihres verwalteten und nach ber legten Rechnung in 411 fl. bestehenden Bermögens vorgeladen, und haben fich um so gewisser längstens bis

Dienstag ben 11. December b. 36. bei unterzeichnetem Gerichte zu melben, als außerbeffen bas vorhandene Bermögen ohne Caution den befannten Bermandten verabsolgt werden wurde.

Ceflach, am 28. Mai 1830. Königliches Landgericht.

Pauer.

3m Befolg höchften Befehle R. Regierunge Finang

befetent in einer greie: Onestig merwerfe, einer Getreitmulit at Be ealitäten unterm gres t. Die mu richtlich gefchaßt wurten, mit = 125 riger jum Lieumale bem ifficial denitrietenten nute Seiten in nden Genebmigung ter Garige Denterfieg ben 14. Orieber istel framen ausgefest. Die Ausgeben tem Andange vergeleten, bef fina ce Gut mit feinen Buce gingen eine bembererficher = frieden rechtige ffelben aus ben Gerichtsetten einen is Bietungetermen felbit fic all jeliefe fen baben. Renftadt a. 2. Eine tember 1230. engliches kandgericht Kenkite & Kenigl. Landrichter, gebt. u bieres Gebrüber Midael and Iben &! rbach ober berfelben estelenzu fin nw 20. Ecteber 1816 etxulen z The second resident of the

reriakenen Johann Rependen gene

grun, jum Theil and von Thierstein, hebang, Rügers , und Stammasgrun.

II. Revier Sohenberg.

3) Sobe und niedere Jagb, in der, bie Revier Dos henberg bildenben Balbung mit Jubegriff

a) ber Orteffuren Sobenberg, Sammerhau, Silberbach, bann einen Theil von Ra thene bach, Fischarn ic.

b) hohe und mittlere Jagb Renhaus, III. Revier Gelb.

4) hohe und niebere Jagb, in ber Staatswalbung, Selberwald, mit ben angrangenben Fluren nach Buchwald, und jum Theil Gelb gehörig.

5) in ben privat Balbungen und Fluren nach Bielip und Ober nub Unterweisenbach, bann junt Theil nach Celb und Brun gehörig.

6) hohe und niebere Jagb, zweifache Roppeljagb, bei Wilbenau und Lauterbach, dreifache Roppeljagd, bei Renhans und Cchonlind.

7) Sohe Jago auf bem Rittergutebegirt Schonwald. Diegn wirb Termin auf Montag den 18. October L. J. Bormittags 9 Uhr

den Gefchaftelocale ju Gelb einzufinden.

festgesett und werben pachtfähige Jagdliebhaber hiemit eingeladen, fich am benaunten Tage in bem Forstamtlie

haben, als fie außerbem von bem Striche ausgeschloffen werben mußten. Lichtenfele, ben 25. Ceptember 1830. Ronigliches Forftamt Lichtenfels. 3. B. Coufter, Forftmeifter.

Wegen einer ausgeflagten Sppothefenforberung wird bas verpfändete Grundvermögen bes Georg Sorcher gu Altenbang, bestehenb:

- 1) in einem Golbengute,
- 2) bem Babersader,
- 3) einem Ader, bas obere Gemeinbeloof, 4) einem Gemeinbetheil auf ber Biegen,
- 5) einem Gemeinbetheil, ber Blofenader,
- 6) einem Gemeinde bolgantheil,
- 7) bem Soben . Strafader,
- 8) bem Rreugader, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, unb Strichtermin auf ben

25. Detober b. 3. jur gewöhnlichen Bormittagezeit babier am Gerichtefige anberaumt, welches Raufluftigen jur Renntniß gebracht wirb. Bang, am 24. Ceptember 1830.

Bergoglich Baperifches Berrichaftegericht.

Fribrich.

of the Har

machen ju tonnen gebenten, hiemit aufgeforbert, per-

Freitag den 15. October I. 3. früh 9 Uhr als bem Liquibations und eventuellen Edifts Termine ihre Forderungen hier bei Gericht anzumelden, die Richteigteit und den etwaigen Borzug derfelben statthaft nachs zuweisen, etwaige Einwendungen dagegen zu gewärtigen nud schlüßlich barüber zu handeln, widrigens der Aussschluß von der gegenwärtigen Berkassenschaftsmasse und resp. der Berlust der treffenden Erklärungen bei der Bershandlung gegen die Richterscheinenden einzutreten hat. Door. Mitwit bei Kronach, den 22. September 1830.

Bom Freiherrlich von Barzburgischen

herrichaftsgerichte.

Dr. Maier.

Der seit einem Jahre herumstreunende Johann Rächler aus Wiesentheib ist schon zweimal auf dem Transporte von Andernach und Mannheim hieher entstohen, und hat abermal laut eines vom Königlichen Landsgerichte Dettelbach heute mitgetheilten Schreibens, am 4ten b. M. zwischen Stadtschwarzach und Athausen die Flucht ergriffen. Man ersucht daher alle Polizeibeshörden, auf diesen berüchtigten Baganten die nöthige Bisgilanz anzuordnen, und im Betretungsfalle denselben wohl verwahrt hieher liefern zu lassen. Diebei wird bemerkt, daß Rächler sich gerne bei Flößern aufhält, welche ben Main passiren.

Signalement bes Johann Rachler.

Miter, 14 3abre,

Große, 4 Schuh 6 Boll,

Saare, blonb,

Mugen, grau,

Rafe, ftumpf,

Rinn, rund,

Mund, proportionirt.

Biefentheib, ben 25. September 1830.

Gräflich Schönbornsches Berrschaftegericht.

Saberfad, S. R.

Das dem Bauern Johann Schmibt zu Schrefenborf zugehörige, erbzinnstehenbare 4 Tagwert 3mabige Wiese in ber Qu, wird nach bem Antrag bes Sppothes tenglaubigers

Donnerftag ben 28. Detober c.

meistbietend verlauft und werben Raufbliebhaber aufgefordert, sich an benanntem Tage bei unterzeichnetem Berichte einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben,
und ben hinschlag nach Maßgabe bes hppothefengesets zu gewärtigen. Auffeeß, den 14. September 1830.

> Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonial Gericht l. Classe Plankenfels. Anab.

Richt Umtliche Artifel

herrn Friedrich Carl Munch sen. in Bayreuth haben wir ein Lager unfere befannten acht Bremer Thee. Tabade übergeben, ben berfelbe ju unfern feft gefesten Fabridpreifen vertauft.

Rr. 2½. 3. 4. 5. 6. 40 fr. 48 fr. 1 fl. 1 fl. 16 fr. 1 fl. 36 fr. Rr. 10. 15. 20.

2 fl. 24 fr. 3 fl. 30 fr. 4 fl. 48 fr. pr. 4 Pf. bei Abnahme von Parthien mit einem verhältnismäßigen Rabatt.

Dieser Thee Tabad ift allgemein beliebt, weil er fehr leicht ift, einen äußerst angenehmen Geruch hat und selbst von schwächlichen Personen ohne ben geringsten Rachtheil gerancht werben kann.

Rreymberg et Scheper.

In bem hauße bes Raufmanns Rolb vor'm Branbenburger Thore bahier, ift die mittlere Etage, welche aus 3 heigbaren Zimmern, 2 Rabinetten, hellen Ruche und Rochstübchen u. f. w. besteht — zu vermiethen.

Rurs ber Bagerischen S	taats = Papiere.
Augsburg, be	n 7. October 1830.
Staats.Papiere.	Briefe. Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	991
ditto á 58 ,, ,, ett. Leose E — M prompt . ditto ,, 2 mt.	103
ditte unvergiantliche à fl. 10	. 129
ditto ditto à fl. 25	122
ditto ditto all. 100	. 122

Rb

I

ůr

1 Ni mme ind i auch ehmi the S Geg gliche

m. Iheit bet

n S ogen

M a

Er

Ø e

Ferner D. Gemeinde . Bevollmachtigte:

- 3) Beinrich Forfter, Bader,
- 4) Friedrich Beifdmann, Bader,
- 5) Dito Ronrad Forfter, Bader,
- 6) Ronrad Bed, jun., Bader;

E. ju Erfatmannern:

- 1). Friedrich Rügel, Gastwirth,
- 2) Bolfgang Beitler, Bader,
- 3) Chriftoph Steiger, Uhrmacher,
- 4) Johann hartung, Beiggerber,
- 5) Georg Grieshammer, Maurer, und
- 6) Georg Gewinner, Gaftwirth;

ernannt worden find, wurde von ber unterzeichneten Stelle bestättiget, welches hiemit jur öffentlichen Renntnig gesbracht wird.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreises, Rammer bee Innern. Freiherr von Belben.

Publicandum. Die Gemeindemahl ju Goldfronach betr.

Beret.

Deffentliche Befanntmachung.

Auf ben Grund bes Conscriptions. Gefetes vom 15. August 1828 ift ber 4. Rovember jeden Jahrs, jur Ansfertigung ber Conscriptioneliste bestimmt.

Es haben fich baher fammtliche Confcriptionspflichtige ber Alteretlaffe 1809 an diesem Termin Bormittags 8 Uhr in bem Situngszimmer bes Stadt-Magiftrats perfonlich einzufinden, oder durch einen Bevollmächtigten vertreten zu laffen, und zum Eintragen in die Confcriptionslifte fich zu melben.

Die Conscriptionspflichtigen, welche an biefem Tag weber personlich erscheinen, noch fich burch Bevollmächtigte vertreten laffen, werden auf den Grund der Geburte. Register und Special-Liften der Distriktevorsteher in die Conscriptioneliste von Amte. Wegen eingetragen und haben zu gewärtigen, daß sie für ungehorsam werden eretlärt werden.

In diesem Fall treffen fle nachfolgende Strafen: Sie verlieren nämlich den Unspruch:

- 1) auf vorläufige Befreiung,
- 2) auf Burudftellung,
- 3) auf loos Rummertaufdung,
- 4) werben in die burch ihre Pflichtverletung fich ale lenfalls ergebenden befondern Roften und
- 5) in eine Belbftrafe von 10 bis 20 Bulben verur-

theilt, welch lettere - wenn fie wegen Bermes genelofigfeit uneinbringbar ift - in Gefängnifftrafe verwandelt wird.

Diejenigen Conscriptionspflichtigen ber Alterstlaffe 1809, welche nicht zu bem Conscriptionsbezirt ber hiefigen Stadt gehören und nur ihren temporaren Aufenthalt bahier haben, tonnen fich 14 Tage vor bem Termin, nämlich am 21. October auf bem Magistrat dahier einfinden und als conscriptionspflichtig anmelben.

Auf ben Ginwand, biefe Termine nicht gefannt zu haben, wird teine Rudficht genommen werden.

Bayreuth, am 7. October 1830.

Der Magiftrat

ber Königlid Baperifchen Kreishauptftabt Bayreuth, als Confcriptionsbehörde.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeisters.

Schweiger.

Dronung.

Richter, Gefretar.

Bayrenth, ben 9. September 1830.

Roniglich Baperifchen Areide und Stadtgericht Bapreuth.

In der Liebmann von Comidtischen Debits fache ift nunmehr der Final Diftributont Plan ange-

Beifgerber, let, Manter, und Caftwirth; t, welches biemit jur effentiches fem

Rammer bes Imera.

ilt, welch letter - ven fr mit tolofigfeit uneinbringbat ift - infeficie

manbelt wirb. rnigen Conscriptionisfiatign in in welche micht ju bem Cemicripantiet !! pr debaten ump net iblen femberen gen. ben, tonnen fic 14 Toje in in

W 21. October auf bem Magibe Me' als concriptioniphistis amelica den Einwand, Diete Termint mit pitt. virt feine Rücklicht genemmen werte.

uth, am 7. Deriber 1830. Det Magistus Manufacture Provident Contraction Contract Der Director, Pohlmann.

v. n.

Bom

Roniglichen Landgericht Bapreuth wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Zaglöhner Phis lipp Christian Deper. In Altenplos und beffen Frau Agnes, gebotne Subner, ju Folge protofollarischer Erklarung vom 25ften v Mts. Die hier Drie gele tende eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben. Rapreuth, ben 4. September 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Meyer.

Der Lagishner Johann Georg Bohner von Leben bei Bindlach und beffen Chefran Runigunda, geborne Buch ner von Binblach haben bie in bem ehemas ligen Fürstenthume Bapreuth bestehende Gütergemeinschaft, vermöge gerichtlichen Bertrags vom 12. August 1830 ausgeschlossen, mas hierburch öffentlich bekannt gemacht wirb.

Bapreuth, ben 21. August 1830.

Bei ber Ungulänglichkeit bes Bermögens ber Dittme Maria Elisabetha hoper zu helmbrechte, zu Befriedigung der sammtlichen Gläubiger derselben ift ber Concursprozest erfaunt worben. Es werben baber bie gesetlichen Edictetage, und zwar:

1) jur Annielbung und Rachweiß ber Forberungen auf ben

25. October b. 3., Bormittage U Uhr,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie vorgebrachten Forberungen ber

13. December b. 3., Bormittage 9 Uhr,

3) jur Abgabe ber Schlufterinnerungen, und zwar für bie Gegeneintreben ber

7. Januar 1831,

und für bie Schlußeinreben ber

14. Januar 1831, jebesmal Morgens 9 Uhr bestimmt, und hiezu fammeliche befaunte und unbefannte Gläubiger ber Wittwe Soper unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen im Iften Thictstage ben Ausschluß von ber Daffe, bas Angenbleiben in ben übrigen Terminen ben Musichluß mit ben treffenden Sandlungen jur Folge hat. Zugleich werden blejenigen, welde iegenb Erwas von bem Bermogen ber Gemeinbeschulde

tommen waren, die Flucht ergriffen, und 23 Stück. Inderhüte, 1944 Pfund Sporco schwer, in 4 Säden verspackt, abwarfen. Die unbekannten Eigenthümer dieses Zuckers werden aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens die zum 15. April k. I. dahier zu melden und von dem Berdachte der Einschwärzung sich zu reinigen, als außerdem dieser aufgefundene Zucker den Bestimmungen der Zollordnung gemäß der Consiscation und dem öffentlichen Berkause unterliegt.

Rehau, ben 4. October 1830. Königliches Landgericht allba. köwel.

In der Gegend bes Froschbache fließ am 29. Juli c. bie hiefige Geneb'armerie auf vier unbefahnte Rerle, die bei Erblidung berselben mit Abwerfung von vier Gaden, in welchen fich

553 Pfund Raffee, 26 Pfund Buder und

34 Pfund Raffee Gurrogat

befanden, entflohen. Rach zollgefenlicher Borfchrift werben biefe 4 Individuen andurch aufgefordert, fich binnen 6 Monaten ober langftene am

1. April 1831 Bormittage bahier ju melben, und ihre Eigenthume - Ansprüche geletend zu machen, widrigenfalls bas fragliche Gut confiecirt werben wirb.

Maila, den 29. September 1830. Königliches Landgericht. Weniger.

Es wird hiemit befannt gemacht, daß der Meggermeifter Ernft Rufdeschel von Beisenstadt und die Meggeretochter Margaretha Ruddeschel von dort, in Folge eines gerichtlich errichteten Chevertrags die Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Rirdenlamis, am 28. Geptember 1830. Ronigliches landgericht. Gleitemann, Landrichter.

Der Schmiebmeifter 30 hann Frober von Rirchenlamin und die ledige Mengerstochter Elifabetha Rohl dahier haben in dem heute errichteten Chevertrag wegen Minderjährigfeit der Braut die Gutergemeinschaft ausgeschlossen. Diefes wird hiemit jur Renunif gebracht, Rirchenlamis, am 27. September 1830.
Rönigliches Landgericht allba.

Gleitemann.

In der Konfurdsache ber Uhrmacherswittme Margaretha Stahl dahier, wird den Gläubigern croffs net, daß das Prioritäts Erfenntniß vom heutigen ftatt der Publikation, an die Gerichtstafel geheftet wurde. Kronach, den 8. August 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

In Gantsachen bes Cafpar Beibner ju Gereuth. los murbe ber Distributionebescheib in Rraft ber Berfunbung an die Gerichtstafel geheftet.

Scheflis, am 25. September 1830. Sonigliches landgericht allba.

hauptmann.

Um Samstag ben 4ten bieg Abends um 8 Uhr wurben in der Gegend von Schottenstein 81 Pfund Raffee
und 4 Stude englische Leinwand aufgegriffen, welche
entflohene Schwärzer zurückgelassen hatten. Der unbekannte Eigenthümer dieser Gegenstände wird aufgefordert,
binnen sechs Monaten, von heute an über die Erfüllung
der Zollverbindlichkeit hierorts sich auszuweisen, außerbessen nach §. 106 der Zollordnung vom 15. August 1828
bie Ronfiskation erkannt werden würde.

Sefflach, ben 14. September 1830. Ronigliches landgericht.

Gegen ben Webermeister Georg Igel ju Brunn wurde vom R. Landgerichte hollfelb der Concurs erfannt. Es werben baher bie gesetlichen Stiftstage und zwar:

1) jur Unmelbung und Radhweisung ber Fordernngen auf

Donnerstag ben 11. November I. 3.,

2) jur Borbringung ber Ginwendungen und jur Schlufverhandlung auf

Donnerstag ben 16. December L 3., jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt und fammtliche Gläubiger unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bas biejenigen, welche am Iften Ebiftstage nicht erscheinen, Leich.

de Gerichtstafel geleitet.

der Defributionskeicheit is kieftet.

die Gerichtstafel geleftet.

dis, am 25. September 1839.

königliches Landgericht abe.

Königliches Landgericht abe.

Camftag ben 4ten bert Abente mig! ber Gegend ven Schottenten bi fich Eride englische Leinnand emirate. ve Schwieger gurudgeleven benen ibs identhamet poelet Gebengrus, auf mit eche Menaten, von bente an men men. vertinblichfeit biereris sie emparis. 1.6 5. 106 ber Zelleebeuth ren la bis. nefacien erfannt merten wirde flach, ben 14. Ceptember 1830. Remyliches Lautgeriff. Beets Bette

Ronigliches Landgericht, Rummelmann,

Der Webergeselle Christoph Heinrich Bollstath, geboren am 7. September 1773 zu Ködis, Kgl. Landgerichts Hof, Sohn des verstorbenen Webermeisters Iohann Erhardt Bollrath, entsernte sich von seinem Wohnorte Zedtwis im Jahre 1809, und hat bis jest von seinem Leben oder Aufenthalte keine Racksricht gegeben. Auf Antrag des — ihm besiellten — Eus rators wird derselbe, so wie auch die — von ihm etwa zurückgelassenen, unbefannten — Erben und Erbnehmer hiemit öffentlich aufgefordert, sich binnen neun Monaten und längstens bis zu dem

achten Juni 1831

bei bem unterzeichneten Gerichte schriftlich ober personlich III welben und daselbst weitere Weisung zu erwarten, wis brigenfalls mit der Justruction der Sache weiter versaheten, er, der Webergeselle Christoph Heinrich Bollrath für todt erklärt und sein Vermögen an die nächsten Intestats Erben ohne Cantion ausgehändigt wers den wird. Hof, am 26. September 1830.

Königliches Landgericht.

Der zur Euch arius Schmidtischen Gantsache von Windrichenhaig gehärige halbe hof allbort, dem hies sigen Defanate lehenbor, bestehend aus 1 Mohnhaus, Hr. 18, Stadel, halbem Backofen und Ziehbronnen, nebst Gemeinberecht, 4 Tagw. Grade und Gemüßgareten, inci. Schorgärtlein, 24 Tgw. Wiesen, 124 Tgw. Feld, 4 Tgw. Dedung und 114 Tgw. Holzanslug, zus sammen gerichtlich auf 1619 fl. gewürdigt, wird hiere mit össentlich feilgeboten. Strichtermin ist auf

Dennerstag den 28. October Bormittage bahier am Gerichtssitze augesett, wezu besitz und jahr lungefahige Raufeliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Schätzungsprotokoll in der Registratur zur Einsicht vorliegt, die auf benannten Immobilien hafe tenden Lasten, so wie die Berkaufsbedingungen selbst, im Lermine vor dem Aufstrich eröffnet werden sollen.

Rulmbach, ben 1. September 1830. Rönigliches Landgericht.

Gareis,

Der Baner Eucharins Schmidt und beffen Thes fran Margaretha Barbara, geborne Lauters bach von Binbischenhaig, haben sich freiwillig dem

tifchen Cheleute merben biegu unter bem gefestichen Rechtenachtheile gelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebietstage bie Mudichliegung ber Forberung von ber Concuremaffe, und bas Richterscheinen an ben fibris Ebiftstägen bie Mudichließung mit ben treffenten Saublungen jur Folge habe. Bugleich ergeht an alle biejenis gen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Schmidt in banben haben, bie Aufforderung, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober ber nochmas ligen Bahlung, jeboch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem Concuregerichte ju übergeben. Um erften Ebifteta. ge foll ein Prioritatevergleich verjucht werben. Endlich bient ben Blaubigern jur Rachricht, bag ber Bermogend. ftanb ber Cantirer 2005 fl. 38 fr., bagegen ber Schule benftand berfelben nach eigener Angabe 4513 fl 52 fr. beträgt, worunter 3175 fl. Sypothefeneinträge, weß. halb bie Rurrentglaubiger auf bie S. S. 32 und 33 ber Prioritäteordnung hingewiesen werben.

Rulmbach, ben 1. September 1830. Ronigliches Landgericht. Gareis.

Auf Requisition bes Freiherrlich von Kunsbergischen Patrimonialgerichts zu Oberlangenstadt, werden nachstehende zur Koncursmasse bes 3 oach im Gruber, zu Schwürdig gehörigen Grundstude, als:

1) ein Relb im Buhnerberg,

2) ein Forftrechte-Entschädigungeantheil in ber Geriggen, Steuerdiftrifte Schwurbis,

3) eine Biefe, bie Abtewiefe, im Steuerbiftrift Trieb gelegen,

bem öffentlichen Bertaufe ausgeset, und Strichstermin auf ben

21. October Bormittage 9 Uhr por bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem bestie und zahlungsfähige Käufer eingeladen werben.

Lichtenfele, ben 15. September 1830.

Königlich Baverisches Landgericht.

Schell.

Un bem unterm 1 ften b. M. abgehaltenen Berftrichetermin bes Gastwirth Joseph Schützischen Anwesens zu Ampferbach, bestehend in einem Gasthause mit Brau und Schenfgerechtigkeit, bann mehreren Grundfüden, wie solches im Intelligenzblatte bes Dbermainfreises aub Rr. 105 und 107, bonn Bamberger Zeftung Rr. 241 beschrieben, ist fein annehmbares Aufgeboth erfolgt, und es wird beshalb jum erneuerten Berftriche Termin auf

Samstag den 30. October auer. Nachmittage 2 Uhr im Orte Ampferbach anberaumt; wezu Raufeliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß nach dem Antrage der Eläubigerschaft der vorhandene sammtliche Borrath von Buttnereigeschirr, an Fässern zc. beim Berkauf des Gast, und Brauhauses zugeschlagen werden soll. Burgebrach, am 18. September 1830.

Ronigliches Canbgericht. Seinrich , Lor.

Der Solbat 30 hann Rosch aus Desborf ift seit bem 6. Februar 1814 im Französischen Feldzuge vermist; und wurde auf ben Grund von Zeugenausjagen für tod angenommen. Es werden baher alle diesenigen, welche noch unbekannte Erbsaniprüche machen wollen, oder irgend etwas an den Rachlaß des 30 hann Rosch zu fordern haben, ausgesordert, sich bei untersertigtem Gestichte binnen 6 Monaten, und längstens am

1 Mars 1831

gu melben, außerdem hierauf feine Rudsicht mehr genommen wurde. Forchheim, ben 1. September 1830. Königliches Landgericht.

Babum.

Mittwoch ben 20. October b. J., Bormittage 8 Uhr werben in bem Stadtschreiber lößerischen Sauge babier aus verschiebenen Diftriften ber Revieren:

Langheim 55 Fichten und Weißtannen,

4 Gichen,

Buch 139 Fichten und Beistannen,

11 Gichen und 1 Riefern,

Reuenforg 40 Fichten und Weißtannen, Rommerzialholz-Stämme, auf dem Stocke parthienweise verstrichen. Indem man dies zur öffentlichen Kenntniß bringt, wird zugleich-bemerkt, daß die befagten 250 Rommerzialholz-Stämme bereits schon angeschalmt, numerirt und die K. Revierförster angewiesen sind, solche den inzwischen sich anmelbenden Kausstiebhabern gehöstig vorzuzeigen. Um vor und nach dem Striche allen

Beitwendigfeiten vorzubeugen, wird hier noch die aus-

brudliche Bemertung beigefest, bag Rauföluftige, außer bem Rentamtebezirte Lichtenfels anfäßig, fich mit gultis gen Zeugniffen über ihr Zahlungevermögen um so mehr zu verseben haben, als sie außerbem bem Striche nicht zugelaffen werben.

Lichtenfels, ben 22. September 1830.

3. B. Schufter, Forftmeifter.

Dienstag ben 26. October b. 3., Bormittage 8 Uhr, werben in verschiedenen Diftriften ber Revieren:

Dorgendorf 107 Giden und Fichten, Commerzialftamme,

64 bergi. Bauftamme unb

25 bergl. Rus . und Feuerloofe;

Dafchenborf 30 Gichen, Commerzialftamme,

26 Fichten, Gichen und Fohren, Bauftams me, und

9 bergl. Fenerholz-Loope auf bem Stocke versteigert. Indem man dies zur öffentlichen Kenntnist bringt, wird zugleich bemerkt, daß die besagten Hölzer bereits schon ausgezeichnet und nummerirt, und die Kgl. Revierförster zu Baunach und Daschendorf angewiesen sind, solche den inzwischen sich anmeldenden Kaussliebhas bern auf Berlangen an Drr und Stelle im Walde vorzuszeigen. Um aber allen Weitwendigkeiten vor und nach dem Striche vorzubengen, wird noch ausdrücklich vorbesmerkt: daß Kausslustige, außer dem Rentamtsbezirke Rattelsborf ansäßig, sich mit gültigen Zeugnissen über ihr Zahlungsvermögen um so mehr auszuweisen haben, als sie außerdem vom Striche ausgeschlossen werden müßten. Lichtensels, den 25. September 1830.

Rönigliches Forstamt allda.

3. B. Schufter, Forftmeifter.

Bur Beitreibung einer ausgetlagten Schulbforberung wird im Wege ber hilfsvollstredung bas bem Ortsnach, barn Johann Georg Schwappach jun. in hafen preppach gehörige Söldenguth, die hafneresölde genannt, wozu haus, Scheune, Brauhaus und die radizirte Schilds gerechtigkeit, dann 9 g Ader, 19 Ruchen Feld, 4 Acer, 22 Ruchen Wiesen und der Dee Theil von 364 Acer holz gehören, im kehenbuch folio 48°) bis 52°) dann 81°) beschrieben,

Dienstag ben 9. Rovember 1. 3. früh 10 Uhr am Berichtofine öffentlich veräußert, und hat ber Deife

bietende ben verordnungemäßigen Sinichlag ju gewärtisgen. Lambach, ben 13. September 1830.

Graflich Orttenburgisches Derrschaftegericht. Strebel.

Begen ben Ortenachbarn Michel Ehrharbe gu Dietereborf ift ber Concursprozes rechtstraftig erfannt worden. Es werden bemnach bie gefeglichen Sbiftstäge ausgeschrieben, wie folgt:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forderungen und beren Borzugerechtes Freitag ber 29. Detober 1. 3., frah 9 Uhr,

2) jur Borbringung etwaiger Einreben gegen bie im erften Ebiftstage angemelbeten Forberungen und beren Borgugerecht

Dienstag ber 30. Rovember 1.3 , fruh 9 Uhr,

3) jum Schlufverfahren

Donnerstag ber 30. December L. J., fruh 9 Uhr. Sammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger werden hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die am ersten Ganttage nicht erscheinenden Glaubiger mit ihren Forderungen ausgeschlossen, die an den beiden übrigen Ediktstagen nicht erscheinenden mit den betreffeuben Rechtshandlungen nicht mehr zugelassen werden sollen. Zugleich werden diesenigen, welche bewegliche Sachen von dem Vermögen des Schuldners in Sanden haben sollten, aufgesordert, solche unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeidung bes dopppelten Ersaus, bei Gericht zu übergeben. Tambach, den 11. September 1830.

Graflich Orttenburgisches herrschaftsgericht. Strebel.

Der Seifenstedermeister Seligmann löser Freund in Mitwig hat bei bem Abschlusse seines Ehevertraged vor dem unterzeichneten Gerichte mit ber Tochter bes hies sigen Einwohners Bonum Joseph Freund vom 3ten I. M. die Gütergemeinschaft mit Letterer nach dem Sinne bes Bambergischen Landrechtes ausgeschlossen, was in Folge bes ausdrücklichen Antrages der obgenannten beis ben Contrahenten zur Nachachtung des Publisums hier mit öffentlich befannt gemacht wird. Mitwig, ber September 1830.

- Bom Freiherrlich von Würzburg' Serrschaftsgerichte

Children of Photographics and


Rachbeschriebene, jur Concuremaffe ber Bittme Margaretha Rleilein gu Unterrobach gehörigen Realitaten, ale:

1) Ein Bohnhaus mit Rebenbau und Garten, Bef.

Rr. 305.

2) 4 Schneibtag auf ber hegenmuhl,

3) Gin Ader am breiten Rafen, Bef. Rr. 351,

4) Gin Ader beim Wetterbirnbaum, Bef. Rr. 445,

5) Gingielb, ber Schrottenader, Bef. Rr. 451,

6) Gin & ... die Galgenhohe, Bef. Rr. 447,

7) Gin Ader in ber Robertegruben, Bef. Rr. 448,

8) Gin Ader in ber Robertegruben, Bef. Rr. 449,

9) 4 Meterlein in ber Robertegruben, Bef. Rr. 444,

10) Die Salfte bee Afere in ber Schellleithen, Bef.

merben ben

20. October fruh 9 Uhr

am Sipe bes unterzeichneten Gerichts bem öffentlichen Bertauf ausgesett, an welchem Tage bie Strickbluftis gen die Raufbedingungen vernehmen können. Zugleich wird bemerkt, daß der Gemeindevorsteher Simon Wich, Fähndrich zu Unterrodach angewiesen worden ift, auf Berlangen allenfallsigen Rautliebhabern die Bertaufsobsjette einzuweisen. Rups, 16. September 1830.

Freiherrlich von Redwinisches Seniorats Patris monialgericht I. Unterrodach.
Weismuller.

Das jum Rachlaffe ber Maurergefellen . Bittme Margaretha Goppner ju Bernstein gehörige Tropfe haus, Steuer. Befig. Rr. 356 und 14 Tagwert Feld, ber Spigader genannt, Steuer. Befig. Rr. 717 wird am Donnerstag

ben 21. October Bormittage in Schmeileborf

bem öffentlichen Berkaufe unterftellt und Kaufsliebhabern babei eröffnet, bag ber hinschlag nach bem Spoothetens gesetze erfolget. Zugleich ergeht an alle biejenigen Glausbiger, welche an ber gebachten Nachlaß. Masse eine Forsberung zu machen und solche nicht schon am 24. September vorigen Jahrs liquidirt haben, hiermit die öffentsliche Aussorberung, in dem obigen Termine, bei Strafe bes Ausschlusses von der Massa, ihre Forderungen iges

hörig zu liquibiren und nachzuweisen. Schmeileborf, 8. September 1830.

Freiherrlich von Kunsberg'sches Patrimonialgericht L. Wernstein.

3wei ber hiefigen Familien Stipendien für Stuble rende, nemlich bas Senftische und Wengische find erles bigt. Die Competenten, welche nach ben Stiftungs. Urfunden fich auf einer hohen Schule in studiis befinden sollen, haben fich binnen 6 Wochen unter Borlegung ihrer Studiens, Sittens und Anverwandschaftszeugnisse bei unterzeichneter Prafentations. Behörde zu melden.

Beismain, 29. September 1830.

Das R. Pfarramt. Der Bürgerrath. Blumröther. Heinrich Weis, Borftand. And. Hofmann, Stiftunge-Adm.

Richt Umtliche Urtifel.

Die herren Aren mberg ot Scheper confignire ten mir auch eine Parthie superfeine Banille-Cigarren, die zur Bequemlichteit in Schachteln von 25 Stud verpact find, und die ich zu folgenden Fabrifpreisen vertaufe:

Die Schachtel von 25 Stt.

Rr. 6. 5. 4. 3. 2 à 32 fr. 45 fr. 56 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 36 fr. Rr. 1.

1 fl. 48 fr.

Allen Liebhabern guter Sigarren tonnen vorstehende Sorten als etwas gang vorzügliches empfohlen werden, weil dieselben ausnehmend gut riechen und jede Eigarre sehr leicht zieht.

Bei biefer Belegenheit bringe ich mein Lager von acht Bremer Thee-Tabad nochmals in Erinnerung und halte mich einem geneigten Bufpruch beftens empfohlen.

Bapreuth, ben 12. Detober 1830.

Friedrich Carl Munch, senior.

Eine gut gebaute, in gang brauchbarem Zustande befindliche, auch zum Reisen sehr bequeme, mit Borfted, bach, Anschraub. Koffer und Laternen verschene viersitige Rutsche wird verlauft, worüber bas Rahere im hauße Rr. 389 in ber Judengasse, eine Treppe hoch, zu ersfahren ist.



1 2

t [

Se des Re fich gende itt mü bleibt, famt erden ise, laterlin.

e Ber bor freisiftsn icjen e Abs bnun Berge

gre gre

2.27

Deffentliche Befanntmadyung.

Auf ben Grund bes Conscriptions, Gefetes vom 15. August 1828 ift ber 4. November jeden Jahrs, jur Uns fertigung ber Conscriptionsliste bestimmt.

Es haben fich baher fammtliche Conscriptionspfliche tige ber Alteretlaffe 1809 an biesem Termin Bormittage 8 Uht in bem Sigungezimmer bes Stadt. Magiftrate perfonlich einzufinden, ober burch einen Bevollmachtigten vertreten zu laffen, und zum Eintragen in die Conscriptionslifte fich zu melben.

Die Conferiptionspflichtigen, welche an biefem Tag weber perfonlich erscheinen, noch sich burch Bevollmächtigte vertreten lassen, werden auf den Grund der Geburts. Register und Special-Listen der Districtsvorsteher in die Conscriptionsliste von Amts. Wegen eingetragen und has ben zu gewärtigen, daß sie für ungehorsam werden erstlärt werden.

In Diefem Fall treffen fie nachfolgende Strafen: Sie verlieren namlich den Anspruch:

- 1) auf vorläufige Befrelung,
- 2) auf Burudftellung,
- 3) auf lood . Rummertanfchung,
- 4) werden in die burch ihre Pflichtverletung fich ale lenfalls ergebenden befondern Roften und
- b) in eine Gelbstrafe von 10 bis 20 Gulben verurtheilt, welch lettere wenn fle wegen Bermogenslosigfeit uneinbringbar ift in Gefängnisstrafe
 verwandelt wird.

Diejenigen Conscriptionspflichtigen ber Alterstlaffe 1809, welche nicht zu bem Conscriptionsbezirk ber hiessigen Stadt gehören und nur ihren temporären Aufenthalt bahier haben, können sich 14 Tage vor dem Termin, nämlich am 21. October auf dem Magistrat dahier einssinden und als conscriptionspflichtig anmelden.

Muf ben Ginwand, biefe Termine nicht gefannt gut baben, wird feine Rudficht genommen werben.

Bayreuth, am 7. Dctober 1830.

Der Magistrat

ber Roniglid Banerifchen Rreishauptstabt Bapreuth, als Confcriptionebehorbe.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtefundigen Burgermeifters.

Schweiger.

Ordnung.

Richter, Sefretar.

Bapteuth, ben 12. October 1830. (Eröffnung ber Postcourfe über Remnath.)

Auf die neu errichtete Postcourfe über Remnath, wohin funftigen Sonntag morgens 6 Uhr die erste Briefpost nach Grafenwöhr, Freyung, Amberg, Regensburg ze. eingeleitet wird, beginnt am nächsten Samstag die Aufgabe ber Briefe bahin und nach Weiden, Reustadt a. B. N., Tirschenveuth, Balbsaffen, Eger ze.

Bur ersten Diligencefahrt am Mittwoch fruh 6 Uhr über Remnath, Munsiedel, Mitterteich, Eger zc. tonnen bis Dienstag Abends Bestellungen auf Personenplate angebracht und Sendstüde nach obigen Orten, bann nach Malbsassen, Lirschenrenth, Meiben, Reustadt a. W. R. aufgegeben und so bamit in ber Folge fortgefahren werben.

Rach Remnath felbst fonnen außerbem noch am Sonntag Rachts und Freitags früh Briefe verfenbet werben.

Röniglich Bayerifches Poftamt.

Streitel.

Nach bem Untrage ber Intestaterben ber verstorbenen Cantordwittwe Magbalena Maria henriette
Schwinger, geborne Dorn, sollen bie zu ihrem Rachlasse gehörigen Effecten, als: Kleibungestude, weißes
Beng, Zinn, Betten zc. öffentlich, jeboch nur gegen gleich
baare Bezahlung, ohne welche nichts abgegeben wird, vertauft werben. Da nun zum Bertauf Termin auf

Freitag ben 22. October Bormittage 9 Uhr anberaumt ift, fo werben Raufefustige eingelaben, fich an biefem Tage Bormittage 9 Uhr in bem Pohlmannis fchen Gafthauße hier einzufinden.

Berned, am 27. September 1830. Ronigliches Landgericht Gefrees. Dr. Laprig, R. Civil Abjunct.

Die gur Concuremaffe bee Ritolane Fifcher gut Beilbrunn gehörigen Realitaten werben hiemit bem ofe fentlichen Bertaufe ausgeset, welche bestehen in:

- a) einem brei Stodwert hohen, maffiv gebauten Saufe mit hofraum, welches ju einer gabrit mohl geeignet ift,
- b) einem Graegarten mit etwas Feld, bie Schutt genannt,
- c) einem gelb und Garten, ber Schlofhof.

Raufsliebhaber werden eingelaben, fich am Mittwoch ben 27sten bes nächsten Monats October, Bormittags Diffr ju Beilbrunn einzufinden, wo sie die Bertaufs- Bedingnisse vernehmen können.

Ebermannstadt, ben 24. Ceptember 1830. Ronigliches Landgericht.

Rafcher.

Auf ben Antrag eines Sypothekenglaubigers wird bas bem Bauern Conrad Müller zu Buch a. F. zugehörige Söldenguth und Zubehör mit einem Korftgerechtigkeitsantheil bem anderweitigen öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und Strichtermin auf ben

30. October Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier auberaumt, zu welchem befit und zahlungsfähige Räufer eingelaben werben.

Richtenfels, ben 30. Ceptember 1830.

Schell.

Auf Requisition bes Freiherrlich von Kunebergischen Patrimontalgerichte gu Oberlangenstadt, werden nachestehende gur Roncuremasse bes 3 oach im Gruber, gu Schwurdig gehörigen Grundstude, als:

1) ein Felb im Suhnerberg,

2) ein Forftrechte Entschädigungsantheil in ber Gorlygen, Steuerdiftrifte Schwurbig,

3) eine Biefe, Die Abtowiefe, im Steuerdiftrift Erieb gelegen,

bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Strichstermin auf ben

21. October Bormittags 9 Uhr

vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem befit und gahlungefähige Raufer eingeladen werben.

Lichtenfele, ben 15. Ceptember 1830. Röniglich Baperifajes Landgericht.

Edjell.

Auf Antrag eines Sprothetgläubigere wird bas ges bundene Gut bes Bauers Georg Deinlein in Bergogs wind, bestehend in:

1) einem Bohnhaus, einstödig, mit Riegelwand aufgemauert, mit Strop bedacht, in mittelmäßigem Buftaube, 2) einem Reben rosp. Taglohnershaus, bie Fuhrung mit Steinmauer, mit Biegel gebede, nicht volltommen ausgebaut,

3) einem Badofen mit Reller und holglege, unter eis

nem Dache, neu aufgebaut.

4) einer Scheuer, gemauert, mit Ziegeln bebacht, hat 2 Boben und eine Tenne, nebft Barntheil,

5) 1 Tagwerf Barten unb

6) 184 Lagwert Felb, erfter, zweiter und britter Bonitatoflaffe, gut bewirthet,

7) & Tagwert Biefe, 2madig,

bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und hiezu auf Montag ben 25. October l. 3.

Termin anberaumt. Raufsliebhaber haben an diesem Tage ihre Anbote am Landgerichtssiße zu Protofoll zu gesben, und ben Zuschlag nach ber Executions Drbung zu gewärtigen. Pottenstein, ben 18. September 1830.

Rönigliches Landgericht.

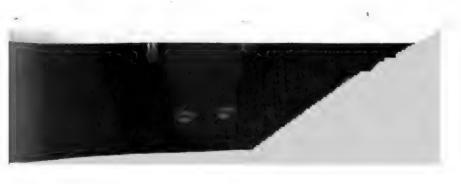
Bartholomä.

Das aerarialische Grundstud, 5 Tagwert 230 R. ber vorbere Forftader in Weidensees, wird hierburch dem öffentlichen meistbietenden Bertauf ausgesetzt und wersben Kaufslustige zu dem hiezu anberaumten im hiesigen Amtslotale

Montag ben 25. October Bormittage abgehalten werdenden Termine eingeladen. Im Fall fich Raufeliebhaber nicht einfinden sollten, wird das Grundsftud auf mehrere Jahre verpachtet. Pegnit, am 11. October 1830.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

Der seit einem Jahre herumstreunende Johann Rächler aus Wiesentheid ist schon zweimal auf dem Transporte von Andernach und Mannheim hieher entstosen, und hat abermal laut eines vom Königlichen Landsgerichte Dettelbach heute mitgetheilten Schreibens, am 4ten d. M. zwischen Stadtschwarzach und Athausen die Flucht ergriffen. Man ersucht daher alle Polizeibeshörden, auf diesen berüchtigten Baganten die nöthige Bisgilanz anzuordnen, und im Betretungsfalle denselben woh' verwahrt hieher liefern zu lassen. Diebei wird hoben Rächler sich gerne bei Flößern auff ben Main passiren.



Signalement bes Johann Rachler.

Miter, 14 Jahre,

Große, 4 Schut 6 3oll,

Baare, blond,

Biugen, grau,

Rafe, ftumpf,

Rinn, rund,

Mund, proportionirt.

Biefentheid, ben 25. September 1830. Graflich Schönborniches herrichaftegericht.

Saberfad, D. R.

Wegen einer ausgeflagten Sppothefenforderung wird bas verpfändete Grundvermögen bes Georg horcher ju Altenbang, bestehenb:

- 1) in einem Golbengute,
- 2) bem Babersader,
- 3) einem Ader, bas obere Bemeinbeloof,
- 4) einem Gemeinbetheil auf ber Biegen,
- 5) einem Gemeinbetheil, ber Blofenader,
- 6) einem Gemeinde . holgantheil,
- 7) bem Sohen . Strafader,
- 8) bem Rrengader,

bem öffentlichen Bertaufe ausgeset, und Strichtermin auf ben

25. Detober b. 3.

jur gewöhnlichen Bormittagezeit bahier am Gerichtefige anberaumt, welches Rauflustigen zur Renntniß gebracht wirb. Bang, am 24. Ceptember 1830.

herzoglich Bayerisches herrschaftegericht.

Matheus Bendler, geboren zu Nebensborf ben 13. September 1787, ehelicher Sohn bes Bauern Martin Wendler und bessen Schefrau Apolonia, geborne Ernst ist nach ber Aussage breier vereideter Beugen in Russland, wo er als Solbat bes Königlich Bayerischen 6ten Chevaurlegers Regiments ben Feldzug im Jahre 1812 mitmachte, gestorben. Nach dem Antrag der Geschwister bieses Matheus Wendler als bessen befannten Intestaterben werden alle jene, welche noch Erbschafts ober sonstige Ausprüche, von welcher Art immer an besagten Matheus Wendler machen sonnen, ausgesordert, ihre Ausprüche binnen

6 Monaten,

von heute an unter Beibringung ber bestallfigen Belege um fo gewisser bahier anzuzeigen, als sonft auf folche teine Rudficht mehr genommen werben foll. Bang, am 6. September 1830.

herzoglich Baperifches herrschaftegericht. Fribrich.

Rachbeschriebene, jur Concuremasse ber Wittme Margaretha Rleilein zu Unterrobach gehörigen Realitäten, ale:

- 1) Ein Bohnhaus mit Rebenbau und Garten, Bef. Rr. 305.
- 2) 4 Schneidtag auf ber Begenmuhl,
- 3) Ein Alder am breiten Rafen, Bef. Rr. 351,
- 4) Ein Ader beim Betterbirnbaum, Bef. Dr. 445,
- 5) Ein Felb, ber Schrottenader, Bef. Rr. 451,
- 6) Gin Ader, Die Galgenhohe, Bef. Rr. 447,
- 7) Ein Ader in ber Robertsgruben, Bef. Rr. 448,
- 8) Gin Ader in ber Robertsgruben, Bef. Rr. 449,
- 9) 4 Meterlein in ber Robertegruben, Bef. Dr. 444,
- 10) Die Salfte bes Alere in ber Schelleithen, Bef. Dr. 446,

werben ben

20. Dctober fruh 9 Uhr

am Sige bes unterzeichneten Gerichts bem öffentlichen Bertauf ausgeset, an welchem Tage die Strichslustigen bie Kaufbedingungen vernehmen können Zugleich wird bemerkt, daß der Gemeindevorsteher Simon Bich, Fähndrich zu Unterrodach angewiesen worden ist, auf Berlangen allenfallsigen Raufliebhabern die Bertaufsobiette einzuweisen. Rups, 16. September 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Seniorate Patrimonialgericht I. Unterrodach. Weismüller.

Richt Umtlicher Artifel.

Die Jahrgange bes Intelligenzblattes für ben Obermaintreis von 1810 bis 1826 incl., vollständig und gebunden, find — jedoch nicht einzeln — zu verfaufen. Bei wem? fagt bie Redaction blefes Blattes.

Den 12. Det. Der Sohn bes Maurergefellen Beperlein auf bem Stadtvoigtsgut.



Dbei

231

lidi

Seiner 3 Rreis. 3 ich im law ide Anordi müssen bie bt, wie t nt beforg en; die stäbi lichen Bi

meinben

rlagspre aus bi Intellig iäßigen gen Gi igen nic en und chniffe l

> derma err vo

Bayrenth, ben 8. October 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ausschreiben vom 23. November v. J. wurden die sammtlichen Diftriftes und lokals Polizeis Behörden bes Obermaintreises wiederholt angewiesen, die Anzeige Bebühren für die Gensbarmeries Manuschaft und zwar am Schlusse eines jeden Bierteljahres mittelft Berzeichnisses an das Agl. Gensbarmeries Compagnies Commando babier zu übersenden. Da jedoch nach einer Beschwerde besselben nur wenige Polizeis Behörden dieser Anordnung gehörig nachgetommen find, so ergeht an sämmtliche Polizeis Behörden die erneuerte Aufforderung zur genauen und pflichtmas figen Befolgung.

Königliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Difiritte . und Potal Polizeis Behorben bes Obermaintreifes.

Die Anzeige. Gebühren fur die Genebarmeries Mannschaft betr.

Geret.

Baprenth, ben 10. October 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Berfettung bes Rgl. Landgerichte. Phyfitus Dr. Graf ift bas landgerichte. Phyfitat Rie benburg, im Regentreis in Erledigung getommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit ben erforderlichen Belegen langstens bis jum 15. November bei Rgl. Regierung bes Regenfreises einzureichen.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Publicandum.

Die Wieberbesetzung bes Landgerichts . Phyfitats Riedenburg, im Regentreis betr.

Beret.

Betanntmachung ber im Monat September 1830 bei bem Magie frat ber Königlichen Kreishanptstadt Bayreuth untersuchten und bestraften Polizei-Ucbertretungen.

1) vier Bader, nämlich:

2 wegen zu leichten,

1 wegen geringhaltigen, und

3m verfloffenen Monat wurden bestraft:

1 wegen Mangele an ichwargem Brob;

2) eilf Menger, nämlich

4 wegen verbotewibriger Bumaage,

3 wegen Umherlaufend ihrer hunde ohne Maulforb,

2 wegen fpaten Gintreibens,

1 wegen Unreinlichfeit in ber Bant,

1 wegen verbotewibrigen Ralberhepens;

- 3) ein Individuum, wegen auf ben Martt gebrachten angefeuchten Getraibtes;
- 4) seche bergleichen, wegen unsttlichen lobensman-
- 5) zwei, wegen unanständiger Meußerungen;
- 6) vier, wegen Marttgelber Defraubation;
- 7) fünf, wegen wortlicher Beleibigungen;

8) brei, wegen verübter Erceffe;

- 9) vier, wegen unerlaubten Tabadrauchens auf der Strafe;
- 10) eines, wegen Ausbrechung eines Luftloches ohne polizeiliche Erlaubniß;

11) eines, wegen Feuer . Contravention;

12) eines, wegen Dienftes Bernachlaffigung;

13) eines, wegen Beherbergung frember Perfonen, ohne vorher erstattete Angeige;

- 14) zwef, wegen auf ben Marft gebrachten unreifen Dbftes;
- 15) brei, wegen Diebftahle im polizeilichen Grabe;
- 16) fünf, wegen verübten Unfuge;
- 17) zwei, wegen Erdichtung und Berbreitung bennenhigender Berüchte;
- 18) eines, wegen Bafdens am Brunnen;
- 19) eines, wegen gur Rachtzeit angetroffenen unverfperrten hofthores;
- 20) zwei, wegen Real Injurien;
- 21) ferner wegen Bettelus:
 - 15 Sandwertegefellen,
 - 7 Gewohnheitsbettler,
 - 8 Jungen und Dabden;

fomit find im verflossenen Monat September 92 Versonen

polizeilich abgestraft, und außerbem noch

ein Individuum wegen liederlichen Lebenswandels in die Korrections . Anstalt Plaffenburg

aufgenommen worden.

K.

0

¥

Y

Bayreuth, am 8. Dctober 1830.

Der Magistrat

ber Koniglichen Rreishauptstadt Bayreuth als Polizei Behorbe.

Bei legaler Berhinderung bes erften rechtstundigen Burgermeistere.

Schweiger.

Hag.

Richter.

Bayreuth, den 2. August 1830.

Roniglich Bayerifden Rreis-und Stabtgerichte Bayreuth.

In ber unterm 19. December 1828 erlassenen Eblestal Borladung bes für tobt zu erklärenden, im Jahre 1775 bahier gebornen Töpfersohns Knott wurde bessen Taufname irrigerweise mit Johann Georg angegeben, während derselbe auf den Ramen Johann Leonhardt getauft ist. Um alle aus dieser unrichtigen Bezeichnung bes gedachten Knott in der Folge möglich werdenden Anstände beseitigt zu wissen, haben dessen bereits bekannte Erben auf Wiederholung der Edictal Sitation angetragen. Demnächst wird der seit 32 Jahren von hier abswesende, im Jahre 1775 dahier geborne Töpferssohn Johann Leonhardt Knott, von dessen Aussenhalt

feit 30 Jahren feine Rachricht hieher gelangt ift, ober beffen etwa gurudgelaffene unbefannte Leibederben hiers burch wiederholt vorgelaben, fich bis jum

1. Juni 1831

perfonlich ober fchriftlich bei bem hiefigen R. Rreis - und Stadtgericht um fo gewiffer zu melben, als er außers bem für tobt erklärt und fein Bermogen feinen bereits als nächsten Erben bekannten Geschwiftern ausgehändigt werben wurbe.

Der

Königliche Kreis - und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Boigt.

Bayreuth, ben 16. September 1830. Bon bem

Roniglich Baperifden Rreide und Stadtgericht Bayreuth

wird hiemit öffentlich befannt gemacht, baß ber Sattlermeister Morig Greif bahier und seine Chefrau Deles na, geborne Schmidt aus Altenfundstadt, vermöge ber am 23sten v. M. zu Prototoll angezeigten Uebereintunft, die Gemeinschaft ber Güter unter sich ausgeschlose sen haben.

> Der Director, Schweiger.

> > Riebel.

Bom R. Landgericht Rirdenlamis.

Es wird hiermit jur Kenntnif gebracht, bag ber Tifdler Philipp Puruter von Mft. Leuthen und bie ledige Marg. Barbara Stohr von bort in bem am 3ten b. M. errichteten Chevertrage wegen Minderjährigfeit ber Brant bie Gutergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Rirchenlamis, ben 4. September 1830. Ronigliches Landgericht. Gleitsmann, Lbr.

Um ben Raufschilling aus bem von ber Bittwe Runigunda Bintelmann ju Zettlit bei Staffelftein vertauften Grundvermögen mit Sicherheit vertheilen zu tonnen, werden alle Gläubiger jener zur Liquidation ihrer Forderungen unter Borlage ber Urfunden, von welchen Abschriften zu ben Aften zu geben find, auf ben 28. October Bormittags 9 Uhr unter ber Berwarnung hieher vorgesaben, daß auf nicht liquidirte Forderungen bei Bertheilung ber Masse keine Rücksicht genommen werden könne. Lichtensels, am 20. September 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Schell.

Das derarialische Grundstüd, 5 Tagwert 230 R. ber vordere Forstader in Weibenfees, wird hierdurch bem öffentlichen meistbietenden Berkauf ausgesetzt und werben Kaufslustige zu bem hiezu anberaumten im hiesigen Amtolokale

Montag ben 25. October Bormittags abgehalten werdenden Termine eingeladen. Im Fall fich Kaufsliebhaber nicht seinfinden sollten, wird bas Grundstäd auf mehrere Jahre verpachtet. Pegnis, am 11. Detober 1830.

Rönigliches Rentamt. Ritter.

Das hiefig herrschaftliche Brauhaus, im Jahre 1817 ganz neu erbaut, und burchaus bequem eingerichtet, mit einem kompletten Inventar im besten Zustande, im gerringsten Schätzungswerthe zu 6000 fl., einem kupfernen Ressell und solcher Malzdurr, mit einem ganz nenen Felssenkeller und Rellethaus an ber frequenten Umberger Straffe gelegen, wird auf 6 ober auch auf 9 Jahre verspachtet. Strichtermin ist in loco Keibig am

Mittwoch ben 3. Rovember:

Pachtliebhaber werben mit dem Bemerken eingeladen, daß am nemlichen Tage ber Zuschlag erfolgt, die wohin die Rocalitäten und das Inventar an jedem beliebigen Tage eingesehen werden können. Unbekannte sollen sich noch vor der Licitation über Leumund, Gewerbskunde und Bermögen zur Cautionsleistung ausweisen, welch letzere auch in vollgültigen Papieren, oder auf Realitäten angenommen wird. Auf Berlangen wird auch der Bordrath an Malz, Hopfen, Pech und Holz abgegeben, so daß mit dem Süden jeden Augenblick angesangen werden kann, und im Februat 1832 kann auch einige Deconomie dazu gegeben werden.

Reibig, im Obermaintreise, ben 12. Oct. 1830. Freiherrlich von hirschberg'sche Rentverwaltung Reibig. Wolfring. Das bem Bauern Johann Schmibt zu Schreffenborf zugehörige, erbzinnslehenbare 4 Lagwert 3mabige Wiese in ber Au, wird nach bem Autrag bes hypothes tengläubigers

Donnerstag ben 28. October c. meistbietend verkauft und werden Kaufeliebhaber aufge- fordert, sich an benauntem Tage bei unterzeichnetem Gerichte einzusinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und ben hinschlag nach Maßgabe bes hypothetengesetes zu gewärtigen. Aufseeß, den 14. September 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonial - Gericht I. Classe Plankenfels. Rnab.

Micht Umtliche Artifel.

Der Unterzeichnete macht hierburch öffentlich befannt, baß er aus Commißeration für die vielen armen Kranten in dem ihm angewiesenen District von nun an sich verbindlich mache, dieselben wundärztlich zc. ohne allen Unspruch auf eine Gemeinde ganz unentgelblich zu behandeln.

Creußen, ben 12. October 1830.

August Grüner, approbirter Bund. argt und Beburtehelfer erfter Claffe.

hinter bem Rathhause E. Rr. 160 ift parterre ein Quartier, aus einer Stube mit Kammer und zwei Gewolben zc. bestehend, auf Lichtmes zu vermiethen.

Ru	rs ber B	aperisch	en Staa	ts - Papier	e.
		_		Detober 1	830.
6	taate-9	apier	e.	Briefe.	Belb.
	ionen à 4 o á 5			981	
Lott. Co	ose E-3	d prom	1	103	
**	verzinneli	che à A.	10.	130	
ditto	ditto	à A.	25.	122	
ditto	ditto	àA.	100.	199	

Umtliche Artifel

Bapreuth, ben 16. October 1830. Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Bei ber am 12ten, 13ten und 14ten b. Die. vorgenommenen Prufung für bas Amt eines ifraelitischen Relie gionelehrers und Borfangers haben fich außer einigen bereits angestellten Individuen auch mehrere noch unversorgte ifraclitische Ranbibaten eingefunden, beren Ramen und Roten hiermit bekannt gemacht werben, bamit biejenigen israelitischen Rirchengemeinden, welche Religionslehrer suchen, Die befähigten Individuen tennen ternen und fich bei ihren Borschlägen hiernach richten konnen.

Mit ber Rote: Sehr gut wurde approbirt:

Low Traub and Burgpreppach.

Dit ber Rote: But

Low Ruhn aus Ruhnreuth, Jacob Gotthold aus Bifchberg, Meyer hirschkann aus Frensborf, Salomo Stern aus Mitwig.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Richt Amtliche Artifel

Unterzeichnete macht bierbrech efreich as Commiseration für die vieler am bi m angewirfenen Diffrict ver mu at fier

e, dieselben wurdieping ic eine die bis Gemeinde gang unentgelbich je bichts

fen, ben 12. Derebet 1830.

Bugun Gränet, spielen St. arat und Geburubeifer afte fot

ter bem Rathbanfe E. Rr. 160 il perso t, aus einer Stude mit Anner mi pret bestebend, auf Lichtmes ju vermede

B. au Dagiftraterathen:

- 1) Paul Stridner, Lohgerbermeifter,
- 2) Primian Stall, Zuchmachermeifter,
- 3) Anbreas Rögler, Sanbelsmann.

Erfasmann:

Martin Fleischmann, Apotheter;

C. ju Gemeinbe Bevollmächtigten:

- 1) Thomas Pollath, Bindermeifter,
- 2) Jafob Metschnabel, Sandelemann,
- 3) Primian Rrauß, Defonom,
- 4) Johann Reichold, Bebermeifter,
- 5) Jofeph Rugler, Budfenmachermeifter,
- 6) Joseph Gangwolf, Spenglermeifter, und
- 7) Johann Leipold, Weisgerbermeister, (biefer für ben jum Magistraterath vorgerudten Primian Stall, beffen Dienstzeit er in 6 Jahren vollendet.)

gu Erfasmannern:

- 1) Joseph Spies, Lohgerbermeifter und
- 2) Frang Michael Froschauer, Rupferschmiebmeifter.

erwählt wurden, wird hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Konigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Publicandum.

Die Erfanmahlen ju ben Gemeindeftellen in Remnath betr.

Geret.

Bayreuth, ben 12. Detober 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da unterm hentigen bie in ber Stadt Sochstadt an ber Misch vorgenommene biedjahrige ordentliche Ersahmahl zu ben Gemeindestellen die Bestätigung erhalten hat, so wird als bas Resultat berselben andurch befannt gemacht, bas I. zu Dagistratbrathen:

- 1) Paul Bachmayer, Rupferschmibt,
- 2) Johann Dtt, Schmidtmeifter,
- 3) Georg Simon Saas, Bimmermeifter.

II. ju Erfatmannern ber Dagiftraterathe:

- 1) Raspar Röhler, Safner,
- 2) Georg Berg, Schneibermeifter.

III. ju Gemeinbe-Bevollmächtigten:

- 1) Johann Dorn, Badermeifter.
- 2) Philipp Ulrich, Gastwirth,
- 3) Johann Gewinner, Birth.
- 4) Wolfgang Bolter, Bader,
- 5) Johann Prefler, Beber,
- 6) Radpar Saas, Bimmermeifter,
- 7) Johann Bamberger, Baftwirth,
- 8) Raspar Bamberger, Deconom,

1. 'dnigliche Regierung b

m. Gemeinbestellen in

bem
und Stadtger
unt h
Maberifchen C
thau Berifchen
bieffeitigen Aust
r bezeichneten 3mt

curr. liebhabern hierb

130.

n:

Stadtger h gebracht, t im 3ten d. D iem Laglöhn bamaligen Schneider

0. ichte Dire

Bı

tober 18

is un 'h sige isra rau N1 stadt Bayreuth eine Quantitat Flache querfauft und Bertaufelustige hiezu eingeladen. St. Georgen, am 13. October 1830.

Rönigliche Strafarbeitshaus . Inspection.

Bayreuth, ben 12. October 1830. (Gröffnung ber Poficourfe über Remnath.)

Auf die neu errichtete Postcourse über Remnath, wohin fünftigen Sonntag morgens 6 Uhr die erste Briefpost nach Grafenwöhr, Frenung, Amberg, Regendburg ic. eingeleitet wird, beginnt am nächsten Samstag die Aufgabe ber Briefe bahin und nach Weiden, Reustadt a. B. N., Tirschenreuth, Walbsassen, Eger ic.

Bur ersten Diligencesahrt am Mittwoch früh 6 Uhr über Kemnath, Wunsiedel, Mitterteich, Eger ic. konnen bis Dienstag Abends Bestellungen auf Personenpläte angebracht und Sendstüde nach obigen Orten, bann nach Walbsassen, Tirschenreuth, Weiden, Reustadt a. W. N. aufgegeben und so damit in der Folge fortgefahren werden.

Rach Remnath felbst tonnen außerbein noch am Mitte woch Rachts (nicht am Sonntag, wie in Rr. 125 b. Bl. angezeigt ift) und Freitags früh Briefe verfendet werben.

Königlich Baperifches Postamt.

Streitel.

Gegen bie Johann und Margaretha Brut. ting if den Cheleute ju Willereborf ift ber Universals Ronfure rechtefraftig ausgesprochen, und es werden bas ber bie gesehlichen Ebittetage ausgeschrieben, ale:

1) gur Anmelbung ber Farberungen und Beibringung ber Beweismittel auf

Montag ben 8. November 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreden, bann ber Schluße berhandlung auf

Montag ben 13. December 1830, jedesmal Morgens 8 Uhr.

Hiezu werden sammtliche Gläubiger unter bem Rechten nachtheil vorgeladen, daß, wer am ersten Edittetag nicht erscheint, oder seine Beweismittel vorzulegen vers säumt, von gegenwärtiger Konfursmassa, diejenigen aber, welche am Lien Edittetag ausbleiben, mit der betreffenden Handlung ausgeschlossen werden. Zugleich wird eröffnet, daß eine Schuldenmassa von 1323 fl. 36 fr. befannt ift, worunter sich 769 fl. 51 fr. Sppos

thekenschulben befinden, bagegen nach erhobener Schäzzung nur ein Grundwerth von 950 fl vorhanden ist. Uebrigens werden alle diejenigen, welche etwas von den Gemeinschuldnern in Händen haben, oder denselben etwas schuldig sind, aufgesobert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeidung geeigneter Strafe und bes doppelten Ersages bei Gericht anzuzeigen. Forchheim, ben 7. October 1830.

Ronigliches Canbgericht. Babum.

Die jur Concursmaffe bes Webermeifters Georg Igel ju Brunn gehörigen Befigungen, als:

1) ein halbes Saud und Stadel, sub B. Rr. 225 1), mit 5 fr. Steuer in simplo belaftet,

2) 16 Tagw. Garten, B. Rr. 225b), Stripl. 4 fr.,

3) 4 Tagm. Feld, bas Rirchenaderlein, B. Rr. 2250, Stripl. 14 fr.,

4) 1 Tagw. Felb, ber Muhlweg, B. Rr. 225 d), Stripl. 3 fr.,

5) 2 Tagm. Felb, ber Sagelader, B. Rr. 225 °) Stripl. 2& fr.,

werben dem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und Termin hiezu auf

Donnerstag ben 11. November a. e. im Gerichtssiße anberaumt, wohin die Raufsliebhabet eingeladen werden. hollfeld, ben 25. September 1830. Rönigliches landgericht.

Rümmelmann.

Gegen ben Webermeister Georg Igel ju Brunn murbe vom R. Landgerichte hollfelb ber Concurs erkannt. Es werben baher die gesetlichen Ebiftstage und zwar:

1) gur Anmelbung und Rachweisung ber Forbernne gen auf

Donnerstag ben 11. Rovember L. 3.,

2) jur Borbringung ber Einwendungen und jur Schlugverhandlung auf

Donnerstag ben 16. December L. I., jebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt und sammtliche Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß biejenigen, welche am iften Ediktstage nicht erscheinen, bon ber Concursmasse ausgeschlossen werden, das Nichterscheinen am 2ten Ediktstage aber den Ausschluss mit ben

lge hat. Zugleich t etwas von dem Ber iden haben, aufgest iligen Erfahes unter zu übergeben. So te Bermögen des G lich geschätzt wurde othekenschulden ein Teptember 1830.

> ibtifden Gar . hof allbort, be: ib aus 1 Wohr ofen und Biebbre cas . und Gemi Biefen, 121 gm. Holzanflug würdigt, wird nin ift auf Bormittage. egu befig unl Bemerfen einge in ber Regifi m Immobilier edingungen werben foller 0.

> > und bessen orne Lau) freswillig i daher di var: chweisung

> > > angemell

lärunge

ser Waare konnte bis jest nicht ausgemittelt werben. Derselbe wird baher hiemit öffentlich aufgesordert, sich innerhalb 6 Monaten vor dem unterzeichneten Gericht zu melden und sich über den Berdacht der Defraudation des Eingangszolls zu verantworten, widrigenfalls die Confissation der Waare ausgesprochen und nach geseslicher Borschrift darüber verfügt werden wird. Kronach, ben 28. September 1830.

Rönigliches Landgericht Kronach. Defch.

Dag ber Schneibermeister Peter Trautner von bier und seine Shefrau Anna Christiana Traut. ner, geb. Raftner, die Gütergemeinschaft ausgeschlofe sen haben, wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Weibenberg, am 8. October 1830.

Roniglich Baperifches landgericht.

hermann.

Barbara Zeis, Stadtfnechtetochter von Schestit, geboren ben 23. Juli 1750, ift seit bem Jahre 1773 abwesend und ist mahrend dieser Zeit teine Rachricht von ihr eingegangen. Dieselbe ober ihre allenfallse gen Leibeserben werden hiedurch aufgefordert, binnen 6 Monaten bahier zu erscheinen, und ihr nach der letten Guratelrechnung in 64 fl. 44 fr. bestehendes Bermögen in Empfang zu nehmen, als außerdem solches an die sich meidenden nächsten Erben hinausgegeben werden soll.

Scheflit, am 6. August 1830.

Ronigliches Landgericht Scheflig. Sauptmann.

Die ber ledigen Elisabetha Bagner zu Begenftein zugehörigen Realitäten, bestehend aus einem Bohnhauße nebst Bugehör und 4 Tagwerf Feld im Galgenberg, werden in vim ex-cutionis bem öffentlichen Berstrich hiemit ausgesetzt und Bietungstermin auf den

5. Rovember 1. 3.

andurch festgefest, in welchem besty und gablungefähige Raufeliebhaber bahier zu erscheinen und ber Meistbietens be ben hinschlag nach §. 64 bes neuen hppothekengesetzu gewärtigen haben. Pottenstein, ben 5. October 1830. Rönigliches Landgericht.

Bartholomä.

Auf Andringen eines Sypothefengläubigers werben nachbenannte Immobilien bes Sailermeifters Johann Weber bahier im hiefigen landgerichts Lofale an ben Deiftbietenben öffentlich veräußert:

- 1) ein halb gemauertes Wohnhaus Rr. 24 bahier, mit 2 Kellern und einem halben Bactofen, B. Rr. 184, onerirt mit 374 fr. Grundsteuersimpl., ber Zinsbarkeit zur Engelmeßstiftung und dem Blutzes hend an die Pfarrei bahier,
- 2) bas nicht liquide Forstrecht zu 4 Klaftern Brennund Bauholz nach Rothdurft, B. Rr. 185, onerirt mit 9 ftr. Grundsteuersimpl. und den Gegenreichnissen für basselbe,
- 3) der Gemeindeantheil ju & Tagw. am Siegenberg, B. Rr. 186, onerirt mit & fr. Grundsteuersimpl.,
- 4) ber Rupantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegründen, B. Rr. 187, onerirt mit & fr. Grundfteuersimpl.,
- 5) bas hausgartchen ju & Tagw. B. Rr. 188, onerirt mit 1 ftr. Grundsteuersimpl. und ber Zehendbarteit jur Pfarrei Pottenstein.

Dieselben find auf 650 fl gerichtlich geschäpt, ber

Bietungetermin auf

Montag ben 6. December b. 3. Bormittags anberaumt worden, und werden zahlungsfähige Raufe- liebhaber mit bem Bemerten hiezu eingeladen, baß fie ben hinschlag nach §. 64 bes Spothefengesetzet zu gewärtigen haben. Pottenstein, ben 7. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Bartholoma.

Daß unterm heutigen bas Prioritate Grfenntniß in bem Debitwesen bes Schreinermeistere Rarl Spiehl zu Beisenohe an die Gerichtstafel angehestet wurde, wird hiemit zur Kenntniß gebracht.

Grafenberg, ben 30. September 1830. Rönigliches Landgericht.
v. Landgraf.

Im Wege gerichtlicher Gulfevollstredung wird bas bem heinrich Neuner in Urspring gehörige & Tagwert Wiese, die Badwiese, B. Rr. 110, onerirt mit 264 fr. Grundsteuersimplum, 19 fr. Erbzins, ber handlohnbarteit ad 10 pCt. nach Bamberger Obser-



bang, und um 250 fl. gerichtlich geschäht, jum Bertauf an ben Deiftbiethenben ausgestellt, und ein Bietungstermin auf

Montag den 8. November I. J. Bormittags anberaumt. Raufsliebhaber werden eingeladen, sich an diesem Termine im Gerichtslocale dahier einzusinden, und haben ben hinschlag nach dem hypothekengesetze zu gewärtigen. Pottenstein, den 7. September 1830.

Ronigliches Landgericht. Bartholomä.

Es wird hiemit bekannt gemacht, bag ber Meggermeister Ernst Rufbefchel von Weisenstadt und bie Meggeretochter Margaretha Rudde fchel von bort, in Folge eines gerichtlich errichteten Shevertrags die Gustergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Rirchenlamit, am 28. September 1830. Rönigliches Landgericht. Gleitemann, Landrichter.

Der Schmiebmeister Johann Frober von Rirchenlamit und die ledige Metgeretochter Elifabetha Rohl bahier haben in dem heute errichteten Chevertrag wegen Minderjährigfeit der Braut die Gutergemeinschaft ausgeschlossen. Diefes wird hiemit zur Kenntnift gebracht. Rirchenlamit, am 27. September 1830.

Ronigliches Landgericht allba. Gleitemann.

Auf ben Antrag eines Sypothetengläubigers wird bas bem Bauern Conrab Müller zu Buch a. F. zugehörige Solbenguth und Zubehör mit einem Forstgerechtigkeiteantheil bem anderweitigen öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und Strichtermin auf ben

30. October Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju welchem befit und jahlungsfähige Käufer eingeladen werden.

Lichtenfele, ben 30. September 1830.

Schell.

Um ben Rauffdilling aus bem von ber Bittwe Runigunba Bintelmann ju Bettlig bei Staffelftein verlauften Grundvermögen mit Sicherheit vertheilen ju

fonnen, werben alle Glaubiger jener gur Liquidation ihrer Forderungen unter Borlage ber Urfunden, von welchen Abschriften zu den Aften zu geben find, auf ben 28. October Bormittags 9 Uhr

unter ber Bermarnung hieher vorgelaben, bas auf nicht liquidirte Forderungen bei Bertheilung ber Maffe feine Rücksicht genommen werden könne. Lichtenfels, am 20. September 1830.

Königliches landgericht.

Mittwoch ben 3. November Bormittags 9 Uhr werben in der Revier Stadtsteinach bedeutende Parthien von Commerzial. Blöchern, dann mehrere Commerzial. und Baustämme versteigert. Raufliebhaber tonnen sich die ausgezeichneten hölzer von dem Forstpersonale zu Stadtssteinach vorzeigen lassen und die Berkaufsbedingungen am besagten Tage in loco Stadtsteinach vernehmen. Außershalb dem Rentamtebezirke Stadtsteinach ansäßige Kaussbalb dem Rentamtebezirke Stadtsteinach ansäßige Kaussbalbstein haben sich mit gultigen Zeugnissen über ihre Zahelungsfähigkeit auszuweisen.

Enimbach, am 18. October 1830. Rönigliches Forftamt Panich.

Das hiefig herrschaftliche Branhaus, im Jahre 1817 ganz neu erbaut, und burchaus bequem eingerichtet, mit einem kompletten Inventar im besten Zustande, im gerringsten Schätzungswerthe zu 6000 fl., einem kupferuen Ressel und solcher Malzdurr, mit einem ganz neuen Felssenkeller und Rellerhaus, an der frequenten Umberger Strasse gelegen, wird auf 6 oder auch auf 9 Jahre verspachtet. Strichtermin ist in loso Reibig am

Mittwoch ben 3. November.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingelaben, daß am nemlichen Tage ber Zuschlag erfolgt, bis wohin die Localitäten und das Inventar an jedem beliebigen Tage eingesehen werden können. Unbekannte sollen sich noch vor der Licitation über Leumund, Gewerdskunde und Bermögen zur Cautionsleistung ausweisen, welch letzere auch in vollgültigen Papieren, oder auf Realitäten angenommen wird. Auf Berlangen wird auch der Borrath an Malz. Hopfen, Pech und Holz abgegeben, so

bag mit bem Guben jeben Augenblid angefangen werben

tann, und im Februar 1832 tann auch einige Decono-

Reibig, im Obermainfreise, ben 12. Oct. 1830. Freiherrlich von hirschberg'sche Rentverwaltung Reibig. Wolfring.

Der seit einem Jahre herumstreunende Johann Rächler aus Wiesentheid ist schon zweimal auf dem Transporte von Andernach und Mannheim hieher entstohen, und hat abermal laut eines vom Königlichen Landgerichte Dettelbach heute mitgetheilten Schreibens, am 4ten b. M. zwischen Stadtschwarzach und Abhausen die Flucht ergriffen. Man ersucht daher alle Polizeibes hörben, auf diesen berüchtigten Baganten die nöthige Bisgisanz anzuordnen, und im Betretungsfalle denselben wohl verwahrt hieher liefern zu lassen. hiebei wird bemerkt, daß Kächler sich gerne bei Flößern aushält, welche ben Main passen.

Signalement bes Johann Rachler.

Alter, 14 3ahre,

Große, 4 Couh 6 3off,

Saare, blonb,

Mugen, gran,

Rafe, ftumpf,

Rinn, rund,

Mund, proportionirt.

Wiefentheib', ben 25. September 1830.

Braflich Chonborniches herrichaftegericht.

haberfad, h. R.

Das bem Bauern Johann Schmibt zu Schrefenborf zugehörige, erbzinnelehenbare & Tagwert 3madige Wiese in ber Au, wird nach dem Antrag bes Sypothes tengläubigers

Donnerstag ben 28. October c. meistbietend verkauft und werden Kaufsliebhaber aufges forbert, sich an benanntem Tage bei unterzeichnetem Gerichte einzufinden, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und den hinschlag nach Maßgabe bes hypothekengesehrt zu gewärtigen. Ausses, den 14. September 1830.

Gräflich und Freihertlich von Eglofffteinisches . Patrimonial - Gericht I. Elaffe Plankenfels. Rnab.

Rachstehende Grundbesigungen bes Schneibers Als brecht Durft und feiner Chefrau Sibilla ju Dechele

borf, ale: 1) ein Solbengut mit Mohnhaus, angebauter Scheuer, Bacofen, 1 Morgen Gartenland, & Morgen Feld und Gemeinderecht, geschätzt auf 300 fl.; 2) 34 Morgen Feld am Nitterschlag, nach der Tare 100 fl. werth, und 3) die hälfte von 1 Tagwert Wiesen, die Geperswiese bei Schirnsborf, gewürdigt auf 120 fl., werden sub hasta gestellt, und ist Bietungstermin auf ben

28. October Bormittags

bahier vor Gericht anberaumt, wogu man befit > und gahlungsfähige Räufer hiemit einladen will. Duhlhaus fen, ben 12. October 1830.

Gräflich und Freiherrlich von Eglofffleinisches Patri-

Donauer.

Richt Umtliche Artifel.

Die herren Rreymberg et Scheper confignireten mir auch eine Parthie superfeine Banille-Cigarren, bie gur Bequemlichteit in Schachteln von 25 Stud verspact find, und bie ich zu folgenden Fabrispreisen verstaufe:

Die Schachtel von 25 Stt.

Rr. 6. 5. 4. 3. 2 à 32 fr. 45 fr. 56 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 36 fr. Rr. 1.

1 fl. 48 fr.

Allen Liebhabern guter Cigarren fonnen vorstehende Sorten als etwas gang vorzügliches empfohlen werden, weil dieselben ausnehmend gut riechen und jede Cigarre sehr leicht gieht.

Bei biefer Gelegenheit bringe ich mein Lager von acht Bremer Thee-Labad nochmals in Eximerung unb halte mich einem geneigten Zuspruch bestens empfohlen.

Bayreuth, ben 12. Dciober 1830.

Friedrich Carl Dund, senior.

Die Jahrgange bes Intelligenzblattes für ben Obermainfreis von 1810 bis 1826 incl., vollständig und gebunden, find — jedoch nicht einzeln — zu vertaufen. Bei wem? fagt bie Redaction biefes Blattes.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

zu Nro. 127. des Intelligenzblattes für den Ober = Main = Kreis. Freitag Bayreuth, 22. October 1830.

Monatliche Hebersicht

ber

Getreibe - Preife in ben größern Stabten bes Dbermainfreifes, für ben Monat September 1830.

Namen	Getreis		W a	i s	e n.		R	0 r	n.		(3) e	r st	e.		H a	6 6	r.	
ber bi	bes		Berfauf.	Steft.	Mits tels Preis.	Stanb.	Bertauf.	Beft.	Mits tels Preis	9	Bertauf.	Beft.	Mits tels Preis.	Stanb.	Bertauf.	Meft.	Mits tels Preis.	Bemer
	Läge.	€dj.	Sch	Sch.	[fl. fr.	Ed).	Ed).	Į Sd).	fl. &r	. E d).	Eģ.	Sch.	fl. fr.	€d.	Sch.	Sch	. fl. fr.	
	4. Ocpt	1145	140	1 5	14 12	100	1100	1-	115 11	11	11	-	7 30	24	24	-	4 21	
utė.	11	102	102	-	14 43	191	151					-	7 48				4 24	-
Bapreuth.	18.	78	78	-	13 48	181	144	37	13 30	28	28	_	7 30	79	79	-	4 22	
88	25. •	62	62	-	13 51	139	139	-	15 43	32	32	-	8 15	47	47	-	4 49	
	30. •	53	44	9	14 4	126	120	6	13 1	25	23	2	7 57	35	35	-	4 28	
	6. Sept	70	70	-	14 6	24	24	-	10 52	17	17	-	6 45	48	a B	_	3 3	
	10	44	44	-	14 42	64	64	-	11 43	5	5	-	7 -	41	41	_	€ 55	•
Bamberg.	15. •	129	129	-	14 45	58	58	_	11 5	54	54	-	8 7	40	40	_	3 7	
NA.	19. •	35	35	-	14 30	5-8	58	-	11 45	207	207	_	8 17	38	38	_	2 56	
184	25. •	93	93	-	14 55	31	31		11 40	319	319	_	8 25	83	83	_	2 55	
	30	45	45	-	14 37	11	11	_	11 37	272	272	-	8 25	17	17	_	3 —	
	2. Cept	. 74	74	-	14 48	53	53	-	11 36	41	41	-	6 3	47	47		3 24	
	9. •	36	36		14 42	76	76		12 49	32	32	-	6 39	62	62	_	3 19	
\$	16. •	71	71	_	15 33	77	77	-	13 1	47	47	-	6 33	70	70		5 6	
	23. •	40	40	_	13 48	53	53	_	13 31	39	39	_	6 36	44	44	_	3 27	
1	30.	28	28	_	15 48	43	43	_	12 51	26	26	_	6 45	37	37	-	3 30	

Bayreuth, ben 12. October 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welden.

Beret

Monattiche Heberficht

ber

Preise ber vorzüglichsten Lebens Bedürfnisse in ben größern Stadten bes Dbermainfreises, für ben Monat September 1830.

m Tleif .			.		M e	b 1.	j	r!	B r	o b.	-11		B i	e t.			
Ramen ber Stabte.	Nind= fleisch Pfund.		Ralba fleisch		Waizen= mehl 7x Mehen.		Roggens mehl T Deten.		Baizen- Brod 1 Pfund.		Roggen: Bied 1 Pfund.		Binter: Bier 1 Maat		Bie		Bemertungen.
			fr.			_			fr.	pf.	fr-	pf.	tr.	pf.	l tr.	1 06.	mov-
Paprenth.	9	_	8	_	5	_	-	_	6	2	2	1 1/2	3	1	4	1	Mit Ausnahme bee Biers maten noch fammtl. Bictualien tarfrei und ber Concurreng überlaffen.
Bamberg.	8	2	8	-	5	_	2	-	6	-	2	1	-	-	4	2	± .1:
Pof.	8	-	7.	-	5	2	-	-	6	2	2	5	-	-	. 4	2	

Bapreuth, ben 12. October 1830.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Junern. Freiherr von Welben.

Geret.



t I i

Sein te biesjä

ern: 1) 3 2) \$

Befanntm!

mb in ber Leinwa

Bon ber R. &

Bohmmen un

Bayreuth, ben 18. October 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiermit wiederholt zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß die Berthellung ber am 18. Jannar 1830 im Rreis - Intelligenzblatte Rr. 11 ausgesetzen Prämien für Berbefferungen in dem Andau und der Zubereitung bes Flachses, in der Spinnerei und Leinwandfabrication am

11. November 1830

babier fattfinben wirb.

Alle Preis. Bewerbungen find nach ber Befanntmachung vom 30. August I. 3. im Rr. 3. Bl. Rr. 108, G. 733 bis jum

1. Rovember 1 3.

bei bem Orte Borfteher oder ber treffenden Polizeis Behörde anzubringen, von leterer genau nach ber Inftr v. 18. Januar 1830 ju begründen und langstens bis zum 6. Rov. I. 3. bei ber unterfertigten Stelle zur Borlage zu bringen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die Pramien für Berbefferung im Flachebau und in ber Leinwandfabrication betr.

Geret.

Bayreuth, ben 20: October 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch ben Tob bes R. Defans und Pfarrers Adermann in Burgburg erledigte protestantische Defanats, und Pfarrstelle bortfelbst wird hiemit zur Bewerbung innerhalb seche Wochen öffentlich ausgeschrieben. Der Ertrag ift laut eines R. Ober-Consistorial Rescripts d. d. München, ben 13. October l. 36. auf folgende Beise festgesett:

I. An ftanbigem Gehalte:													
Bon ber R. Rreis = Raffe							•		1200	fl.	-	fr,	
II. In Binnfen ic			•	•	6	•		•	_	ft.	_	fr.	
Ill. Ertrag aus Realitäten:													
Mohnung und Garten .	•	•			6	•		•	125	ft.	_	fr.	
IV. Ertrag aus Rechten .				•	•	٠.	•		-	fl.	-	fr.	
V. Einnahmen von besonder	& bezahlt	werben	ben D	ienftes.	Funtt	ionen	•	•	78	fl.	30	fr.	
						٠	Sum	ıma —	1403	fl	30	fr.	-
hievon gehen ale jährlid	je Whaab	e für be	n Bico	er ab.	ausser	freier S	Bohnu	na	÷				
und Bebienung im Han					•		•	•	150	A.	_	fr.	
						Reit	ner Er	rag	1253	fl.	30	fr.	

wozu noch 50 fl. Remnneration für ben Religions . Unterricht an ber bortigen Studienanstalt, und circa 12 ft. an' freiwilligen Geschenken kommen.

Rönigliches Protestantisches Ronfistorium.

Schunter.

Die erlebigte protestantische Defanate und Pfarrstelle in Burgburg betr.

Map.



Aufben Antrag eines Gläubigere ift ber bem Bauern 30 hann Abam Dorfler zu Bindlach gehörige Biertelehof, bestehend aus Wohnhaus, Stadel, hofraith, Schorgartlein, 12% Kagwerf Feld, 3% Kagwert Wiessen, 4 Kagwert huth, 4 Lagweet von der vertheilten Gemeinde. Wiese im Brand und in der alten Gemeinde, 14 Rlafter Gerechtholz, und dem Mitgenuß der Gemeindebuth, B. Rr. 55. Königl Lehen, dem öffentlichen Bertause ausgesest, und Bietungstermin auf ben

28. October c. Bormittags 9 Uhr im Wirthshauße zu Bindlach anberaumt worden. Raufsliebhaber haben sich in diesem Termine einzusinden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und nach Maßgabe des §. 64 deshypothetengesetzes den Zuschlag zu gewärtigen. Bayreuth, den 13. September 1830.

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Freitags ben 12. Rovember b. 3. Bermittags 10 Uhr, wird auf bem Rathhause ber Königl. Kreichaupts stadt Bayreuth eine Quantitat Flachs zuerfauft und Berstauftluftige hiezu eingeladen. St. Georgen, am 13. October 1830.

Rönigliche Strafarbeitehaus . Inspection.

Bermög Defret ber Ronigl. Regierung bee Dbermainfreises, Rammer ber Finangen vom 13ten murbe anbefohlen, bag bie in bem Gewachshauße zu Seehof vorhandenen Pflangen und Bemachfe, bestehend in einem großen Borrath ber ichonften und feltenften Treib . und Glashaus . Gemächse, bann besonders auch mehr als . 150 Drange . Baume von allen Größen, mehrere hunbert Ananas . Pflangen, bann Garten und Glashaus: Berathichaften aller Urt, aus ber Berlaffenichaft ber verleb. ten Fran Bergogin Amalia Sobeit, im Schloggarten Geehof bann bie Umgaunung bee Blumen Bartene und bie in letterm befindlichen 2 Calete auf Abbruch öffentlich und meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung verfauft werben follen. Raufelustige werben hiemit zu biefer Berfteigerung auf Freitag ben 29ften bies Monats fruh 10 Uhr in loco Cechof bei Bamberg vorgeladen.

Bamberg, ben 18. October 1830.'
Rönigliche Schloftverwaltung Bamberg.
Neuner.

Auf ben Antrag eines Sypothefenglaubigers werden bie bem Korbmacher Georg Goneiber ju Schwurbig zugehörigen Grundstude, ale:

1) ein Bauplag von & Tagwerf, Wed fint ba

2) 5% Tagwert Feld und Wiefe, Die Beeg genannt, bem anderweiten öffentlichen Bertaufe ausgesett und Strichstermin auf ben

4. November c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem beste, und zahlungsfähige Räuser eingeladen werden.

Lichtenfele, ben 6. Detober 1830.

Königlich Bayerifches Landgericht.

Gdell.

Auf ben Antrag eines Glaubigers wird bas bem Schneibermeifter Johann Raps ju Zeuln zugehörige Wohnhaus und Zubehör bem öffentlichen Bertaufe ausges fest und Strichstermin auf ben

29. October c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besite, und zahlungefähige Käufer eingeladen werden.

Lichtenfele, ben 1. Dctober 1830.

Röniglich Baverisches Laubgericht.

heute Morgens murben von 2 Unbefannten, wels che von ber Ronigl. Gendarmerie verfoglt murben, in ber Robel gegen bie Tichirner Kelber zu

19 Pf. Buder,

41 Pf. Caffeefurrogat

gurudgeloffen. Die Eigenthumer gebachter Gegenftanbe werben andurch aufgeforbert, binnen 4 Jahr und zwar langstene bis zu bem auf ben

10. Marg 1831 Bormittage 10 Uhr anberaumten Strichtermine bahier sich einzusinden, und bie Berzollung nachzuweisen, resp. sich zu rechtfertigen, widrigenfalls nach §. 106 des Zollgesepes versahren werden wird.

Rordhalben, 5. September 1830.

Roniglid Baperifches Landgericht Teufchnis. -

Auf ben wiederholten Antrag eines Sypothefenglaubigere werden nachstehende der verwittibt gemejenen Elifabetha Geflein, nun verehelicht an den Schmidt. meifter Deligott gu Graig zugehörigen Grundftude, als:

14 Tagwert Feld, im Prügel,

3 ,, bie 2 Stengelbader genannt,

1 ,, bie Baderleithen,

1 ,, auf der boh,

Beorg Geflein ale Burgen und

ein von Solg erbauter Stabel, em anberweiten öffentlichen Bertaufe ausge

bem anderweiten öffentlichen Bertaufe ausgeset und Strichstermin auf den

4. Rovember c. Bormittage 9 Uhr im Orte Grait auf bem Rathhause anberaumt, zu welchem beste, und zahlungefähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfele, ben 8. October 1830.

Königlich Baperisches Landgericht.

Gievert.

in abs. leg. Dir.

Das hand bes Christian Suffa bahier, einstölstig, vom Fachwerke erbaut, nebst bem bazu gehörigen & Lagwert großen Carten, wird auf Antrag eines Sposthekargläubigers bem öffentlichen Berkause ausgesest, und hiezu Termin auf ben

17. november 1. 3.

anberaumt. Diefes wird hiemit jur Renntniß gebracht. Beismain, ben 9. October 1830.

Ronigliches Landgericht.

Sondinger.

Das Wohnhaus nebst bazu gehörigem Garten bes Sailermeisters Abalbert hummer bahier wird auf Antrag bes ersten Sppothekargläubigers zur Sulfsvollsstreckung bem öffentlichen Berkaufe ausgesest, und zu dies sem Ende Termin auf den

24. Rovember I. 3.

anberaumt. Beismain, ben 10. October 1830. Roniglich Bayerifches Landgericht.

Sondinger.

Am 30. Juli d. 3. wurden aus einem Bauernhauße zu Bernstein mittelst Einbruchs 58 — 60 fl. an Kronengeld, . Conventionsthalern, Vierundzwanzigern, Zwölfern und Sechsern, und 4 hohle, gestochene, silberne Knöpfe von der Größe eines Groschens gestohlen.

Unter bem gestohtenen Gelde befinden sich ein 5 Francs
Stud und 2 gange alte Thaler, auf deren einem eine Schrift mit ber, mit Buchstaben ausgedrückten Jahresgahl und auf dem andern ein Gepräge, als wie lauter Schlüssei seyn soll.

Alle Obrigfeiten werden aufgeforbert, schleunig bie geeigneten Unstalten ju treffen, um wo möglich bem jur Beit unbefannten Thater und ben Diebstahlogegenständen auf die Spur ju tommen.

Bunfiebel, am 8. October 1830.

Königlich Bayerisches Land . nub Griminal-Untersuchungs Gericht.

v. Bächter.

Gegen bie Johann und Margaretha Brut. tingifchen Cheleute ju Willersborf ift ber Univerfal-Ronfurd rechtsträftig ausgesprochen, und es werden baber bie geseslichen Ebiftstage ausgeschrieben, ale:

1) jur Anmelbung ber Forderungen und Beibringung ber Beweismittel auf

Montag ben 8. Rovember 1830,

2) gur Borbringung ber Ginreden, bann ber Schlus-

Montag ben 13. December 1830,

jebesmal Morgens 8 Uhr.

hiezu werben fammtliche Glaubiger unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag, wer am erften Ebifestag nicht erscheint, ober feine Beweismittel vorzulegen verfaumt, von gegenwartiger Ronfuremaffa, Diejenigen aber, welche am 2ten Ebiftetag ausbleiben, mit ber betreffenben Sanblung ausgeschloffen werben. Bugleich wird eröffnet, bag eine Schuldenmaffa von 1323 fl. 36 fr. befannt ift, worunter fich 769 fl. 51 fr. Soprothetenschulden befinden, bagegen nach erhobener Schaje jung nur ein Grundwerth von 950 ft vorhanden ift. Uebrigens werben alle biejenigen, welche etwas von ben Bemeinschuldnern in Sanden haben, ober benfelben ets was schuldig find, aufgefodert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung geeigneter Strafe und bes boppelten Erfages bei Gericht anzuzeigen. Fordheim, ben 7. October 1830.

Königliches landgericht.

Babum.

Gegen ben Webermeifter Georg 3gel ju Brunn



murbe vom R. Landgerichte Sollfelb ber Concurs erfannt. Es werben baher bie gefeslichen Gbiftstage und zwar:

1) jur Anmelbung und Radyweisung ber Forderungen auf

Donnerstag ben 11. Rovember I. 3.,

unb

2) jur Borbringung ber Einwendungen und gur Schlusverhandlung auf

Donnerstag ben 16. December L 3., jedesmal Bormittage 9 Uhr anberaumt und fammtliche Bläubiger unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag Diejenigen, welche am Iften Ebiftstage nicht erscheinen, von ber Concuremaffe ausgeschloffen werben, bas Richt. ericheinen am 2ten Ebiftetage aber ben Ausschluß mit ben troffenben Sandlungen jur Folge hat. Bugleich merben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschnibnere in handen haben, aufgefordert, joldes bei Bermeidung nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. wird bemerft, bag bas gefammte Bermogen bes Georg 3 gel auf 289 fl. 45 fr. gerichtlich geschätt wurde, biere auf aber 427 fl. 20 fr. an Sypothefenschusben eingetras gen find. hollfeld, ben 25. September 1830 ..

Rönigliches Landgericht.

Der zur Euch arius Schmidtischen Gantsache von Windischenhaig gehörige halbe Hof alldort, dem hies sigen Dekanate lehenbar, bestehend aus 1 Wehnhaus, H. Nr. 18, Stadel, halbem Backofen und Ziehbrounen, nebst Gemeinderecht, 4 Tagw. Grads und Gemüsigarsten, incl. Schorgärtiein, 24 Taw. Wiesen, 124 Taw. Feld, 4 Taw. Debung und 117 Taw. Holzansing, zus sammen gerichtlich auf 2619 fl. gewürdigt, wird hiers mit öffentlich feilgeboten. Strichtermin ist auf

Donnerstag ben 28. October Bormittags bahier am Gerichtssiße angesetzt, wozu besite und zahe lungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Schätzungsprotofoll in der Registratur zur Einsicht vorliegt, die auf benannten Immobilien haftenden Lasten, so wie die Verkaufsbedingungen selbst, im Termine vor dem Ausstrich eröffnet werden sollen.

Rulmbach, ben 1. September 1830. Konigliches Landgericht. Der Bauer Encharins Schmidt und beffen Chefrau Margaretha Barbara, geborne Lauterbach von Binbifchenhaig, haber fich freiwillig bem Gantverfahren unterworfen. Es werden baher bie gefeslichen Ebiftetäge ausgeschrieben, und zwar:

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen,

Freitag ber 29. Detober I. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen,

Dienstag ber 30. Rovember eined.

8) jur Abgabe ber Wegen . und Schlufertlärungen Donnerstag ber 30. December curr.

Sammtliche Blaubiger ber Gucharius Schmib. tifden Cheleute werden hiezu unter bem geseglichen Rechtonachtheile gelaben, bag bas Richterscheinen am erften Chictotage Die Mudschließung ber Korberung von ber Concuremaffe, und das Richterscheinen an ben übri-Ebittetägen bie Ausschließung mit ben treffenten Sandlungen gur Folge habe. Bugleich ergeht an alle biejenis gen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Schmidt in Sanden haben, die Aufforderung, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober ber nochmas ligen Zahlung, jedoch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem Concuregerichte ju übergeben. Um erften Cbiftetas ge foll ein Prioritätevergleich verzucht werben. Endlich bient ben Gläubigern zur Rachricht, bag ber Bermogeneftand ber Gantirer 2005 fl 38 fr., bagegen ber Schuls benftanb berfelben nach eigener Ungabe 4513 fl. 52 fr. beträgt, worunter 3175 fl. Sypothefeneintrage, meße halb die Rurrentgläubiger auf die &. g. 32 und 33 ber Prioritateordnung hingewiesen werden.

Rulmbach, ben 1. September 1830. Rönigliches Landgericht.

3wei Original . Erfenntniffe der Königlichen Ministerial . Liquidations . Commission für die Forderung an Frankreich de dato München vom 10. Juli 1827, bestreffend die Bergutung der im l. Quartal 1809 abgeges benen Berpstegung mit 5278 Francs 62 Cent. und 937 Francs 20 Cent., welche unterm 3. September 1827 den Interessenten eröffnet worden sind, und nunmehr in Bollzug gejest werden sollen, sud verloren gegangen,



ohne baß man ben Inhaber berfelben bis fest ausfindig machen konnte. Auf den Antrag der Interessenten, in specie der betheiligten Gemeinden diesseitigen Gerichtel bezirks wird nun der unbekannte Inhaber obiger Drigis nal. Erkenntnisse hiermit aufgefordert, daß er dieselben innerhalb Seche Monaten, wenigstens in dem hierzu auf den

30. Märg 1831 Bormittags 9. Uhr angesehten Termin hierher vor Gericht bringt und producirt, widrigenfalls besagte Erfenntnisse als fraftlos erflart werden marben.

Grafenberg, ben 21. September 1830. Roniglich Bayerifches landgericht. v. Landgraf.

1 -16/ 48. 6

Mittwoch den 3. Rovember Bormittags 9 Uhr wers ben in der Revier Stadtsteinach bedeutende Parthien von Commerzial Blochern, dann mehrere Commerzial und Baustamme versteigert. Kaufliebhaber konnen sich die ausgezeichneten holzer von dem Ferstrersonale zu Stadts steinach vorzeigen lassen und die Berkaufebedingungen am besagten Tage in loco Stadtsteinach vernehmen. Außerhalb bem Rentamtebezirte Stadtsteinach ansaßige Kaufes lustige haben sich mit gultigen Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Culmbach, am 18. October 1830. Konigliches Forffamt Paufch.

Bu ber — von unterzeichneter Behörde auf Dienstag ben 26sten b. anberaumten Holzversteigerung in ben Res vieren Dorgenborf und Daschendorf wird nachträglich bestannt gemacht: bag diese Bersteigerung im Gastwirthes hauße zum Hirschen in Bamach absehalten werder Lichstenselb, ben 16. October 1830.

Rönigliches Forstamt allba.

3. B. Schufter, Forftmeifter.

But Beitreibung einer ausgeflagten Schutbforderungwird im Wege ber hilfsvollstreckung bas bem Orisnachbarn Johunn Gevry Schwappuch junich hafenpreppack gehörige Söldenguth, die hafnerefolbe genannt, wozu haus, Scheune, Brauhaus und die radigiete Schildgerechtigkeit, bum 9% Acter, 19 Ruthen Feld, 4-Acter, 22 Ruthen Wiesen und ber Re Theil von 364 Ader Holz gehoren, im Lehenbuch folio 48b) bis 32.) -

Dienstag ben 9. Rovember l. 3 früh 10 Uhr am Gerichtesite öffentlich veräußert, und hat ber Meistbietenbe ben verordnungsmäßigen hinschlag zu gewärtigen. Tambach, ben 13. September 1830.

Graffich Orttenburgifdes hetrichaftegericht.

Strebel.

Im Wege ber Sulfevollstreckung wird bas Grundbermögen bes Paul Reinfetber von Saffaufahrt, bestehend in einem halber Wohnhauße, nebst Garten, Graflich von Sobeniches Leben, bem öffentlichen Bertaufe ausgesest. Termin steht auf ben

8. November 1830 Bormittage 10 Uhr an, wozu Raufeliebhaber einlaber;

Caffanfahrt, ben 7. October 1830.

Das Graffich von Gobenfche Patrimonialgericht.

Wolfer.

Inei ber hiefigen Famillen Stipendien für Etndie rende, nemtich bad Senftische und Bengische find erles digt. Die Competenten, welche nach den Stiftunges Urkunden fich duf einer hohen Schule fin studies befinden follen, haben sich binnen 6 Wochen unter Borlegung ihrer Studiens, Sittens und Anverwändschaftszeugnisse bei unterzeichneter Prafentations-Behörbe zu melden.

Weismain, 29. September 1830.

Das R. Pfarramt. Blumröther.

Der Bittgerrath. Seinrich Beie, Borffanb.

And. Hofmann, Stiftunge-Abm.

Dicht Amtliche Artitel.

Der Besither ber Rlaubmuhle bei Bischofeheim, Balentin Wagenschwarz, ist gesonnen, sein besithen bes Unwesen burch öffentlichen Strich an ben Meisteietenden zu verlaufen, oder auf mehrere Jahre zu verpachten, und hat ben Unterzeichneten mit Leitung bieses Geschäfts beaustragt. Das Anwesen bes Wagenschwarz seibst besteht in Fosgendem:

- a) eine oberschlächtige Mahl. und Schneibmahle, erftere mit 14; septere mit 13 Schuh Wasserfall,
 ein Wohnhand, Scheuern, Thorhaud, hotzhabe
 und Stallung; and wird an ben Bachen jährlich 2
 bis 3 Klafter Erlenholz erzielt;
- b) zwei Pflangartlein zu circa 4 Morgen;



- c) 12 Morgen größtentheils zweimabbige Biefen;
- d) 30 Morgen Artfelber, auf welchen einen 150 Repfels, 100 Birns, 600 Zwetschgens und 60 verebelte Kirschbäume fleben;
- e) 2 Morgen Rrautfelb;
- f) 1 Morgen Gehölz bei ber fogenannten Balbwiefe, worauf fich orbentliche Bau und Rupftamme be- finden;
- g) 3 Morgen Nabelholz, ohnweit ber Mühle liegend, an welchem auch 50 Agazienbäume ftehen, endlich

h) 4 Morgen Gee.

Die Bestipungen sind theils Königliche, theils Reubrunner Gemeindelchen, der größte Theil der Felder und Wiesen aber ist gänzlich lehenfrei. Bon dem Raufschilling kannt
die Halfte gegen Berzinsung und in mäßigen Fristen ruckzahlbar stehen bleiben, und die übrigen Bedingnisse werben vor Anfang des Striches den Streichern bekannt gemacht. Bur Bornahme des Striches selbst ist Termin auf

Montag ben 15. November I. 3., Nachmittag 1 Uhr in ber Klaubmühle anberaumt, und werben Rauf resp. Pachtliebhaber hiezu eingeladen. Eltmann, am 10. October 1830.

Sier, Bandgerichte Dberfdreiber.

Die herren Kreymberg et Scheper confignire ten mir auch eine Parthie superfeine Banille-Cigarren, bie zur Bequemlichkeit in Schachteln von 25 Stud vers padt find, und die ich zu folgenden Fabrifpreisen vers taufe:

Die Schachtel von 25 Stf.

Nr. 6. 5. 4. 3. 2 à 32 fr. 45 fr. 56 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 36 fr. Nr. 1. 1 fl. 48 fr.

Allen Liebhabern guter Eigarren tonnen vorftehenbe Gorten ale etwas gang vorzügliches empfohlen werben, weil biefelben ausnehmend gut riechen und jede Eigarre fehr leicht gieht.

Bei biefer Gelegenheit bringe ich mein Lager von acht Bremer Thee-Tabad nochmals in Erinnerung und halte mich einem geneigten Bufpruch bestens empfohlen.

Bapreuth, ben 12. October 1830.

Friedrich Carl Münd, senior.

Neue Sorten Tusche, das Kistchen mit 12 Far-

ben à 6 kr. bis zur feinsten Qhalität; dann eine neue Sorte Nachtlichter, wovon der Docht eirea 60 Nächte brennt — das Duzend Dochte mit Maschine zu 30 kr., nebst den gewöhalichen Nachtlichtern in Holz und Karten, stets vorräthig bei

J. Schweiger et Comp. in Bayreuth.

Tranunges, Geburtes und Tobes Angeige. Betraute.

Den 21. October. Der Privatbiener Loreng Biebell, mit ber lebigen Margaretha Bar von bier.

Geborne.

Den 9. Det. Die Tochter bes Maurergefellen Gichberger, in ber Jägerstrafe.

Den 14. Det. Der Sohn bes Burgers und Getreidtmes fere Schwarz bahier.

- Der Gohn bes Maurergesellen Thein bahier.

Den 15. Det. Der Sohn bes Burgers und Seifenfiedermeisters Schaffner babier.

Den 17. Det. Der Sohn bes Burgere und Badermeis ftere Graf bahier.

- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte. Den 18. Det. Gin außereheliches Rind, mannlichen Be-

fchlechts.

Den 19. Oct. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, zu St. Georgen.
G e ft o r b e n e.

Den 13. Det. Die Laglohnerswittwe Binter babier, alt 72 Jahre.

- Der Maurergeselle Reiner bahier, alt 76 Jahre und 2 Monate.

Den 14. Det. Der Maurergefelle Beller bahier, alt 59 Jahre, 1 Monat und 8 Tage.

Den 15. Det. Die Tochter ber Bittwe Grafel babier, alt 19 Jahre, 7 Monate und 12 Tage.

Den 16. Oct. Die Tochter bes Taglohners heim im neuen Bege, alt 5 Jahre, 11 Monate.

Den 19. Det. Der Bürger und Raufmann Gebhardt bahier, alt 79 Jahre, 3 Monate und 5 Tage.

- Der Taglöhner Goldfuß babier, alt 83 Jahre, 6 Monate und 23 Tage.

- Die hinterlaffene Tochfer bes Bebermeifters Rolb in ber Altenstadt, alt 34 Jahre, 3 Monate und 25 Tage.

- Der Gohn bee Bauersmann Cramer gu heinere. reuth, alt 1 Jahr, 6 Monate und 3 Tage.



ben D

Imtl

men Se vorgenomn nigt und er teräthe

c)

männer

a)

b

nbe.Be

a)

b)

c)

d]

e)

Ð

anner

a)

b)

c)

d)

acht w

ing bei

Fi e Schi

Babreuth, ben 17. Detober 1830.

Im Damen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Der Centralverwaltungs-Ausschus bes polytechnischen Bereins zu Munchen beabsichtet im Berfolge seines gemeinnutigen 3wede ein Landesproduttentabinet und in diesem eine Anstalt zu grunden, in welcher sich Muster ber industriellen Thatigkeit aller Bestandtheile bes Königreichs sammeln werden.

Die Beförderung der Kenntniß dessen, was das Land zu produciren vermag, ist der 3wed bieser Sammlung; ber wohlthätig wirtende Einfluß derfelben aber auf die Beförderung der Landesindustrie überall da anerkannt, wo diese Anstalt umfangreich hervortrat. Die nichteren Bestimmungen sind aus der Bekanntmachung zu ersehen, welche der vorerwähnte Bereinsausschuß am 9. Mai d. Is. erlassen hat, und welche der gegenwärtigen am Schluße ans gehängt ist.

Dieses rühmliche Unternehmen bedarf indessen schon seiner Ratur nach einer lebhaft theilnehmenden Unterftugjung burch alle Kreise. Gin allerhöchstes Rescript vom 30. v. M. ruft baher zur allgemeinen Theilnahme auf. Der Obermaintreis besitht so viele Gewerbsteute, beren Erzeugnisse mit andern wetteisern, mit den bessern Producten anberer kanber die Bergleichung nicht scheuen burfen. Sie werden einer solchen Unstalt ihre Beitrage nicht versagen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Kreiherr von Welben.

Befannt machung. Die Gründung eines Landesproduften-Rabinets betr.

Geret.

Betanntmachung,

Die Errichtung eines Banbes . Producten . Rabinets betreffent.

Unter ben Mitteln jur Beforberung ber Induftrie eis nes lantes nimmt eine ber erften fegendreichen Stellen bie Beforberung ber Renntnig beffen, mas bas gand gu produciren vermag, ein. Durch biefe Renntnig wird es bem Staatswirthe erft möglich, bie industriellen Rrafte ber Ration zu bemeffen, Bergleichungen gwischen ben verschiebenen Productionszweigen anzustellen, mit Grund über die Urfachen ber Bluthe, bes Berfalls ber Industrie im Allgemeinen, ober einzelner Zweige berfelben ju urtheilen; nur durch biefe Renntnig wird ber Sandelemann in ben Stand gefett, fein Beichaft auf eine bem Natio. nalmohle entsprechende Weise betreiben zu fonnen, indem er nur burdy fie erfennen fann, mas bus Baterland hers vorbringt, für mas er also Absatmege in das Ausland fuchen foll, mas er, ale Prodult bes Julandes, nicht mehr vom Mustande zu beziehen braucht.

Diese Kenntniß läßt sich am leichtesten und sichersten ermerben burch Anschauung ber Producte, denn zu ihr ist nicht blos Runde nothig, daß ein Product als Product des Baterlandes existire, sondern auch, wie selbes bes schaffen sep.

Diefe Grunde bewogen ben Central - Bermaltunge. Ausschluff bes polytechnischen Bereins für Bayern zu bem Beschluffe, ein Landes Producten Rabinet anzulegen, und über bie Einrichtungen beffelben folgende Bestimmungen zu treffen:

- 1. Das landes Producten-Rabinet hat jum 3wede, burch bie Auftellung charafteristischer Muster ber Producte Bayerischer Technifer eine Uebersicht über ben Zusstand ber technischen Production Bayerns zu gewähren und daburch die Kenninis berfelben zu vermehren.
- 2. Diesem Zwede entsprechend, find charafteriftische Muster febes rechnisten Productes zur Aufnahme in Die Sammlung greignet, und dieselbe ift feineswegs auf fol che Gegenstände beschränft, welche ben Topus ber höchst möglichen Bollommenheit an fich tragen.
- 3. Das landes Producten Rabinet wird gebilbet burch ben Antauf geeigneter Dufter und burch freiwillige Gefchente.
- 4. Angefauft werben nur folde Gegenstände, welche man ihrer Ratur nach nicht burch freiwillige Ginlieferungen zu erhalten hoffen barf. Angefauft burfen nur folche

stur nach einer lebhaft theilnefmette in reft baber per allgemeinen Beiteber 2 andern wetterfern, mit bes befen frati. ter folden Anftalt iber Beitide nat 200 Rammer bei Janere.

, und welche ber gegenvarigen in one

- o n n g
- ten = Rabinets betreifent.
- fe Genede bemogen ben Sental Cental e des polytechnichen Lerent far Emil 3 ie, ein Lautet, Protuctes itil ra, und über bie Einendamers bigeba to
- magen ju ereffen!
- 206 Landre Preducted tint in in ie Muruelung darafteriffinan The et aperifder Ledufer ein liebelden T tedesides Predacties Bereit in 3

zweiges vergleichen kann, so läßt sich mit Sicherheit ere. warten, bag bas landes - Producten Rabinet in Bale: be burch zahlreiche freimillige Beschente vervollständigeti merbe.

- 6. Jebem eingesenbeten Stude wird bei ber Aufftele: lung ber Rame bes Erzeugers mit Angabe bes Jahre ber Einsendung, auch bei jenen Gegenständen, wo es ber Einsender municht, ber Preis beigefügt merben.
- 7. Die Einsender werben ersucht, bem fabrifate eine fdrifffiche Rote beimlegen, in welcher fewohl bie Benennung bes Fabrifates, als auch jene Umftanbe bemerft' find, beren Remnenif fur Die Beurtheilung bes Buftanbes bes fraglichen Industriezweiges von wesentlichem Bortheile ift.
- 8. Die eingefenbeten Dufter brauchen nicht mehr Umfang zu haben, ale nothig ift, aus ihnen bie charale teristische Beschaffenheit bes Probuctes selbst zu erfennen.
- 9. Bei jenen Produkten, wo die verschiedene Be-Schaffenheit ber Borarbeiten von wesentlichem Ginfinffe auf bad vollendere Product ift, ift Die Ginsendung von tohen Stoff and Borarbeitmuftern fehr ermunicht.
- 10. Es ift erforderlich, bag bie einzelnen Artifel fo eingeschickt werben, wie fie jum wirflichen Gebrauche ver-Manchen, ben 9. Mai 1830.

3. A. The new conceptionnecen anabinet towner pour inländischen Technifern auch solche Muster ihrer Fabritate aufgestellt werben, welche fie bem Rabinet nicht eigenthumlich überlaffen.

13. Bon ben bem ganbed Probucten Rabinete gefchenkeweise eingesendeten Begenftanden trägt bas Rabie net die Fracht und andere Kosten.

14. Ueber alle eingesenbeten Gegenstände wird im Runft = und Gewerheblatt bem Publifum Radricht ertheift.

Indem ber Central - Bermaltungs - Ausschuß bes pos lytechnischen Bereind bas Publifum von biefer neuen Ans ftalt in Renntnif fest, forbert er alle technischen Probucenten auf, biefe Gelegenheit, von ihren Leiftungen auf Die zwedmäßigfte Weife burch Ginfenbung von Duftern an bas landes- Producten - Rabinet (unter ber Abreffe: an ben Central - Bermaltungs . Ausschuß bes polytechnis ichen Bereins in Danden) Zengniß in geben, in ergreis fen, und er hegt bie hoffnung, bag biefe Anftalt bie Unterfrühung erhalten werbe, bie es ihr möglich macht, ben wohlthätigen Einfluß auf die vaterländische Industrie ausznüben, welcher ber Ratur ber Sache nach aus ihr entipringen fann.

Freitags ben 12. November b. J.. Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Rathhause ber Königl. Kreishaupts flabt Bayreuth eine Quantität Flachs zuerfauft und Berstaufslustige hiezu eingelaben. St. Georgen, am 13. October 1830.

Rönigliche Strafarbeitehaus . Infpection.

Diejenigen, welche an die Berlaffenschaft bes am 3. Juli I. 3. ohne Testament verstorbenen Taglöhners Michael Konrab, vermöge Erbrechts, Anspruche, ober aus irgend einem Grunde Forderungen gegen bie-felbe machen wollen, haben solche am

11. Rovember L 3.

früh von 9 bis 12 Uhr bieforts im Commissionezimmer Rr. 4 gehörig zu liquibiren, wibrigenfalls bie weitere Beshandlung biefer Berlaffenschaftesache ohne Rudficht auf fie erfolgen würde. Bamberg, ben 12. October 1830.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

Dangel.

Baron Prielmayer.

In Sachen, ben Nachlaß der Bauerswittwe Barbara Degen auf bem Stammberge betreffend, wird bei einer Ueberschuldung von 520 fl. 393 fr., welche die Erben nicht beden wollen, der Concuréproces eröffnet. Demnach wird zur. Anmeldung und gehörigen Nachweißung aller Forderungen und zur mündlichen schüßigen Berhandlung hierüber Termin auf ben

15. November c.

anberaumt, wo sammtliche Gläubiger bei Berlust ihrer Forderungen und der sie treffenden Handlung zu erscheinen haben. Zugleich werden an diesem Termine die zur Massa gehörigen Gebände und Ländereien, welche auf 543 fl. 30 fr. gerichtlich tarirt sind, unter den im §. 64 des Hypothefengeseyses enthaltenen Bestimmungen dem öffentlichen Bestause ausgesetzt, und Rausliebhaber, welche sich inzwischen nähere Kenntnis von diesem Gute und den darauf ruhenden Lasten und Abgaben verschaffen wollen, an den Gemeindebevollmächtigten Andreas Deinsein auf dem Stammberge gewiesen.

Cheflis, am 14. October 1830. Ronigliches Landgericht allba.

Auf bas bem Glasschleifer Anbreas Macht bas hier zugehörige Tropshaus, h. Rr. 42, welches in bem Kreis Intelligent Blatte Rr. 49, 50 und 63 näher beschrieben ift, wurde am ersten Berkaufs Termine kein Aufgebot gelegt; basselbe wird baher zum zweiten Male bem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und hiezu Termin auf ben

5. Rovember I. 3.

anberaumt, wozu bests und zahlungefähige Raufeliebhaber, bis Bormittags D Uhr, mit bem Bemerten hiers her vorgeladen werden, daß die auf dem gedachten Tropfhauße haftenden Lasten und Abgaben in ber diesseitigen Registratur eingesehen werden können.

Beidenberg, ben 14. October 1830. Rönigliches Landgericht. Bermann.

Am Montag ben 8. Rovember h. J. Bormittage 9 Uhr wird bei bem unterfertigten Umte eine bedeutende Quantität geschwärzter Waaren, nämlich Zuder, Kaffee, Biber, Mauchester, Mousselin zc. gegen sogleich und in kassamäßiger Münze zu leistende Zahlung öffentlich verssteigert, wozu Kausslustige hiemit eingeladen werden.

Geglach, ben 18. October 1830..

Königliches Landgericht. Pauer.

Auf Antrag bes Sypothefenglanbigers wird bie bem Georg Marquart ju Untermerzbach gehörige & Tagwert Wiefe, die Meffenfelberwiefe genannt, fol. urb. 230, Besig. Rr. 525, im Diftrift Kaltenbrun beschrieben, bem gerichtlichen Bertaufe auf

Freitug ben 5. Rovember b. 3. Vormittags 10 Uhr am Amtssige ausgesest, wobei Kaufsliebhaber ben Zus schlag nach bem Hypothefengesete S. 64: zu gewärtigen haben. Seslach, ben 4. October 1830.

Konigliches Landgericht.

Pauer.

In der Nacht vom 7. auf ben 8. September murben an der Granze gegen Coburg bei dem sogenannten Schote tenwald von der Königlichen Gendarmerie 3424 Pfund Zuder aufgebracht, welche unbekannte Träger auf ihrer Flucht weggeworfen. Der Sigenthumer wird hiermit



F Kindemote 1.7 tmt, mohn beffe um jegimeffdie fer bis Bermittags 9 Ubr, mit ben Contegelaben werben, baf bir auf bem gebang! bafrenden Laften und Abgeben is be boiatur eingefeben merten finen. benberg, ben 14. Cereber 1836. Romglides Lendgridt. Dermann. Wontag ben 8. November 1. 3. feren irb bei bem unterjertigten Mutt em 12 trat gefdwärzer Maaren, winlich 3cht ! Maudefter, Mouffelin ic gefre icht! figer Munge ju leiftente Beiling ifet: woju Laufeluftige fremt einzute 22 Lady, ben 18. Detober 1886. Roniglidet Carbgerit. Thom. Antrag bee hopeehelmilmigin zer Marswart ju Unicemental place teje, bie Meffenfelderniese genera, fein. Br. 323, im Diffritt Kaltenten wieren

- Annie Alli

Sugar Single

Auf Betriebe eines Sypothefenglaubigere werben nache ftebende Besitzungen des Johann Bolf m Siegritberg: 1) ein halber hof mit Saus, halbem Stabel, Sausgartchen, 124 Tgw. Felb, & Tgw. Biefen, 4 Tgw. Alpen, 4 Tgw. Soly, sub Bef. Rr. 11 b), mit 524 fr. Steuer in simplo belaftet; 2) & Tgm., ber hutschgarten, Bef. Rr. 12, Stipl. 3# fr., 3) 14 Tgw. Feld, die 2 Ragenthalfelber, Bef. Rr. 13, Stipl. 24 fr., 4) 14 Tgw. Feld, Die 2 Lindenader, Bef. Rr. 14, Stipl. 77 fr., b) & Tgw. Felb, ber pbere Seubert, Bef. Rr. 16, Stipl. 25 fr., 6) 4 Tgm. Felb, ber Schneibersbaum, B. Rr. 170, Stipl. 44 fr., 7) 4 Tgw. Feld, bas große Baibfind, B. Rr. 171, Gtfpl. 3 fr., 8) 1 Tgw. Felb, ber Zwergader, B. Rr. 172, Stipl. 5% fr., bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Termin hiezu auf Montag ben 8. Rovember f. 3. am hiefigen Gerichtesite anberaumt, wozu die Ranfeliebe haber eingelaben werben. hollfelb, ben 28. Septeme

Ronigliches Lanbgericht. Rummelmann.

Auf ben Untrag eines Sppothetenglanbigere werben bie bem Rorbmacher Georg Schneiber ju Schwurbis jugehörigen Grunbftude, als:

- 1) ein Bauplag von & Tagwert,
- 2) 54 Tagwert Felb und Biefe, Die Beeg genannt, bem anbermeiten öffentlichen Bertaufe ausgesett und Strichstermin auf ben
- 4. Rovember c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte babier anberaumt, ju welchem besit . und gahlungefähige Räufer eingelaben werden. Lichtenfels, ben 6. Detober 1830.

Roniglich Baverifches landgericht.

Schell.

- 1) Ein Unbefannter hat am 8ten b. M. Morgens gegen 3 Uhr auf bem Wege von Weibhaufen nach Markizeuln bei Annaherung ber Bollichupwache, bes Brigabier Bay, bann Genbarm Ruhn und Gismann ein Gadhen Raffee ju 25 Pfund abgewore fen und bie Flucht ergriffen.
- 2) Ein Unbefannter verließ am 12ten v. DR. außerhalb Tiefenroth 74 Pfund Raffee bei Unnaherung

had all and a management and the second at t

- 5) Der Gendarmerie. Brigadier Bitterauf von hier traf am 23sten v. M. Rachts im Orte Redmit eine unbefannte Person, welche bei seiner Ausichtigmerdung mit Abwerfung von 8 Pfund Raffer die Flucht ergriff.
- 6) Ein Unbefannter hat am Iten b. M. Mittags 12 Uhr auf dem Beg von Trübenbach nach Mannegereuth, wo der Zollgendarm haumann von Graiz vigilirte, 1 Sack Raffee mit 35 Pfund verlaffen und die Klucht ergriffen.
- 7) Mehrere frembe Personen verließen am 1 sten b. M. Abend, ohnweit Michelau, bei Annäherung ber Zollschuswache 4 Sacke Kaffeemit 100 Pfund, und ebeuso warfen
- 8) An bemfelben Tage Abende mehrere Unbefannte, ohnweit Stadel, bei Annäherung ber Gendarmerie 4 Sade Kaffee mit 116 Pfund und 1 Sad Salz mit 30 Pfund ab, und ergriffen die Flucht.
- 9) Ein Unbekannter hat am 12ten b M. Ibends 8 Uhr auf bem Weg von Trübenbach nach Graiz, bei bem Herannahen ber Zollschummache & Pfo. schwarze baumwollene Rappen, 7 Pfd. an 1 hut Zuder, 9 Pfd. Raffee abgeworfen und die Flucht ergriffen.
- 16) Eben so hat ein Unbekannter an demselben Tage Abend 10 Uhr auf dem Wege von Trübenbach nach Redwiß 20 Pfund Wollenwaaren abgeworfen und die Flucht ergriffen, nachdem ihn die vigilirende Gendarmerie ansichtig ward.
- 11) Drei Stücke Flanell zu 10 Pfund wurden am 13ten b. M. Nachts 10 Uhr von einem Unbefannten bei Aunäherung des patrouillirenden Gendarmerie-Stations. Commandanten Commer in Reuenfee abgeworfen und vor ihm die Flucht ergriffen.
- 12) Gendarm Stadler von Renensee und Stationes Commandant Sommer, dann Gendarm Droffel haben am 16ten d. Mts. Nachts einen Unbefannten und Entflichenen in dem Renensee'er Forst 40 Pfd. Rauchtaback, 10 Pfd. Zichorien abgenommen und hieher gebracht.
- 13) Ein Unbefannter hat am 16ten b. Mts Morgens außerhalb ber langen Brücke bahier auf ber Straße nach Coburg einen hut Zucker zu 5½ Pfund bei Unnäherung bes Stations. Commandanten Mayer von Schney abgeworfen und die Flucht ergriffen, endlich

14) An demfelben Tage hat ein Unbesannter Morgens
74 Uhr auf einem Schleichweg von Trübenbach nach
Redwiß bei Annäherung des vigilirenden Gendarm
Hamann zu Graiz 5 Pfund Leinwand abgeworfen
und wurde flüchtig.

Die unbefanuten Eigenthumer biefer aufgeführten Gegenstände werden aufgefordert, sich binnen 6 Monoten a da o über die Berzollung derfelben auszuweisen, widrigenfalls angenommen wird, die Zollgefälle sepen verfürzt, und ohne weiters gemäß 5. 106 ber Zollordnung die Consiscation über selbige ausgesprochen werden soll.

Zugleich werden biese Wegenstände bahier, ba folche bei längerer Aufbewahrung Preis gegeben find, öffentlich verwerthet und Termin zur Versteigerung auf-

Dienstag den 2. Rovember curr. angesett, zu welchem Kaufslustige hiermit geladen werben. Lichtenfels, ben 16. October 1830.

Königliches Landgericht.

Schell.

Auf ben wiederholten Antrag eines Lypothetenglaubigere merben nachstehende ber verwittibt gewesenen Elifabetha Geflein, nun verehelicht an ben Schmidtmeister hellgott zu Granz zugehörigen Grundstide, ale:

14 Lagwert Frib, im Prügel,

3 ,, bie 2 Stengeldader genannt,

1 ,, bie Baderleithen,

1 " auf ber Sob,

1 ,, bie Waderleithen bes Safner Georg Geflein als Burgen und

ein von Solz erbauter Stadel, bem anderweiten öffentlichen Berkaufe ausgesest und Strichstermin auf ben

4. November c. Bokmittags 9 Uhr im Orte Grais auf bem Rathhause anberaumt, zu welchem besit und zahlungefähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 8. October 1830.

Königlich Bayerisches Landgericht,

Sievert.

in abs. leg. Dir.

Gegen bie Johann und Margaretha Brat. tingifchen Cheleute ju Billereborf ift ber Univerfal.

nud ohne werten gemif 5. 116 beit ist Connidention über seitige angespulat

gleich werten biefe Gegrößliche ichn, is ierer Aufbewahrung Stein gegelenfte, St ber und Termin zur Beriechtung un Teenstag den L. November eurs. 2. zu welchem Kausblaftige berne past eichstenfels, den Lo Scholer lebik Rönigliches kantgeraft.

ê dell

nerben nachnebende ber verwittlichen werben nachnebende ber verwittlichen ba (Newlenn, um verteilt.

Lagwert Fett, im Prigel

dus ber fed, be k

pen fels erbauer Stadel,

hiezu werben fammtliche Glaubiger unter bem Rechte. nachtheil vorgelaben, daß, wer am erften Ediftstag wicht erscheint, ober feine Beweismittel vorzulegen verfaumt, von gegenwartiger Ronfursmaffa, diejenigen aber, welche am 2ten Coiftstag audbleiben, mit ber betreffenden Sandlung ausgeschlossen werben. Bugleich wird eröffnet, bag eine Schulbenmaffa von 1323 fl. 36 fr. bekannt ift, worunter sich 769 fl. 51 fr. Sppothetenschulden befinden, bagegen nach erhobener Schage jung nur ein Grundwerth von 980 ft vorhanden ift. llebrigens werben alle biejenigen, welche etwas von ben Bemeinschuldnern in Banden haben, ober denfelben et was schuldig find, anfgefodert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung geeigneter Strafe und des doppelten Erfanes bei Bericht anzuzeigen. Forchheim, ben 7. October 1830.

Ronigliches landgericht.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß nachbezeichnete — zur Concursmasse der Kaufleute Derold und Maller bahier gehörige — Immobilien öffentlich an die Meistbierenden verfauft werden sollen, als:

1) ein Istockiges Wohnhaus Rr. 9 in ber Lubwigsftraße, mit einem Hinterhaus gegen bie Maximis der Lermin zum Anfftrich dieser Immobilien ift auf ben

8. und 9. November d. J. Bormittags 10 Uhr anberaumt. Raufbluftige werben hievon andurch in Kenntnist gesetzt, mit dem Beistigen, daß die Taxationss Verhandlungen täglich in der Landgerichts Registratur, so wie auch die Bersaufsobjeste eingesehen werden können und der Zuschlag nach erholter Einwilligung der Creditorschaft erfolgt. Hof, am 12. September 1830.
Rönigliches Landgericht.

Rüder.

Mittwoch den 3. Rovember Rormittags 9 Uhr wers ben in der Revier Stadtsteinach bedeutende Parthien von Commerzials Bidchern, dann mehrere Commerzials und Baustämme versteigert. Kaustiebhaber können sich die ausgezeichneten Hölzer von dem Forstpersonale zu Stadtssteinach vorzeigen lassen und die Verkaussbedingungen am besagten Tage in loco Stadtskeinach vernehmen. Außershalb dem Rentamtebezirke Stadtskeinach ansäßige Rausdlustige haben sich mit gültigen Zeugmssen über ihre Zahslungsfähigkeit auszuweisen.

Culmbach, am 18. October 1830.

Rönigliches Forstamt

Pausch.

Bermög Defret ber Ronigf. Regierung bes Dhere

hof dann ble Umzäunung bes Blumen-Gartens und die in letterm besindlichen 2 Salets auf Abbruch öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden sollen. Raufslustige werden hiemit zu dieser Bersteigerung auf Freitag den 29sten dies Monats früh 10 Uhr in loco Seehof bei Bamberg vorgeladen.

Bamberg, ben 18. October 1830. Rönigliche Schlofverwaltung Bamberg.

Renner.

Montag am 13. November b 3. follen bie verfäuflichen Getraibvorrathe auf bem herrschaftlichen Speicher

ju 150 Schäffel Rorn,

" 4 " Baigen,

,, 15 ,, Saber,

vom Erndtejahr 1829, an den Meistbietenden mit Borbehalt herrschaftlicher Genehmigung entweder im Ganzen oder in Abtheilungen verkauft werden; die Liebhaber wols len sich von 5 bis 12 Uhr Bormittags beim unterzeicheneten Amte einfinden. Pomerkfelden, den 20. October 1830.

Graflich Schonbornisches Domainen Mat I. Riedermaier.

Da fich auf unser Ausschreiben vom 12. Mai b. 36. eine hinreichende Zahl gesetzlich befähigter Competenten zu ber dahier erledigten 4ten Pfarrei und Predigerstelle an der Rirche zu St. Salvator nicht beworben hat, so wird in Gemätheit hoher Entschließung des K. protestantischen Consistoriums zu Bayreuth vom 11ten d. M. diese Pfarrei und Predigerstelle hiermit wiederholt zur Bewerbung ausgeschrieben.

Diefelbe erträgt nach ber revibirten Faffion:

276 fl. 14 'fr. an baarem Belbe,

231 fl. 294 fr. an Raturalien,

91 ft. 593 fr. an Accidengien und

48 fl. - fr. an freier Wohnung,

647 fl. 434 fr. in Summa, worauf 3 fl. 24 fr. Rasten ruben.

Die Competenten, welche sich um biese Stelle bewers ben wollen, muffen bie in ber Beforderunges Ordnung vom 23. Janner 1809, Abschn. 4. S. VI. b) und in §. 13 ber Berordnung vom 12. August 1820, Regierungeblatt 1820, beschriebenen Eigenschaften besthen, und haben ihre Anmeldungeschreiben unter Beifügung des vorschriftsmäßigen Consisterial Zeugnisses binnen 6 Wochen a dato bahier einzureichen.

Schweinfurt, ben 18. October 1830.

Der Stadt . Magistrat.

Rird, Bürgermeifter.

Engelharbt.

Allen eblen Menschenfreunden, besonders den biebern Einwohnern von den Märkten Thierscheim, Thiers
stein, Hohenberg und Connersereuth, welche bei bem am
15ten d. M. dahier ausgebrochenen Brand ihre thätige
nachbarliche Hülfe so liebevoll an den Tag legten und der
brohenden Gefahr Grenzen setzen, so wie der K. Genddarmerie. Mannschaft von hier, von Thierscheim, Schirnding und Hohenberg, wird für ihre thätige Mitwirtung
bei dieser mit großem Unglück drohenden Gefahr, der innigste Dank der hiesigen Gemeinde hiermit öffentlich gesagt. Arzberg, den 17. October 1830.

Der Magistrat.

hering.

Biandt.

Richt Umtlicher Urtitel.

Hinter bem Rathhause G. Rr. 160 ift parterre ein Quartier, aus einer Stube mit Rammer und zwei Gewolben zc. bestehend, auf Lichtmes zu vermiethen.

Mugeburg, ben 21	. Dctober 1:	830.
Staats.Papiere.	Briefe.	
Obligationen à 48 mit Coup. ditto à 58 ,, , ,	981	
Rott. Loofe E _ M prompt . ditto , 2 mt.		1024
ditto unverginneliche à fl. 10.		130
ditto ditto à fl. 25.	122	

int of it works minima hereis.

len eblen Denfdenremter, Seite fierwebnern ven ben Mitthen ? hobenberg und Connerdenth, willis D. M. babier andgebrechenen Britis tliche hatfe fo liebeves an bes 24 .63 ben Gefahr Grenzen festen, fe mit rie - Mannichaft von bier, un ? nd hohenberg, wird für im ihre tiene ier mit großem lingkäd berbeide: Dant ber hiefigen Gemeinte berm is. Briberg, ben 17. Denber 1810. Der Magierat Dering-

Richt Amtlider Artifel

rieter bem Rathhanfe E. Rr. 169 mberrier, and einer Stude mit Acumt mi pristenebend, auf Linkung & vermicht.

Kurs ber Bererifchen Schalls fere

Nro. 130.

Banreuth, Freitag am 29. October 1830.

Amtliche ArtiteL

Deffentlicht Bekanntmachung. (Den Bezug ber hiefigen Wochenmartte mit Lichtern und Saife betr.)

Die in der Umgegend der hiefigen Stadt befindlichen concessionirten Lichterzieher und Saifensiedermeister wers den in Folge höherer Angronung zum Besuche der hiesigen Bictualienmärkte, deren in der Woche zwei sind, nehmelich am Mittwoch und Sonnabend, unter dem Pemerken eingeladen, daß ihnen ein raster Absat ihrer Fabrifate in dem Falle, wenn dieselben die gewünschte Güte haben und im Preise niedriger als hier stehen, im Bordus zus gesichert werden kann.

Bapreuth, am 20. October 1830. Der Polizei. Senat bes Stadt. Magistrats. Hagen,

Richter, Secretair.

Bur Bezahlung ber im Monat Rovember curr, fällig werbenden Steuern pro 1834 wurde für den Steuerdisstrift Baurenth, und amar.

von der Altstadt, Saas, Oberobsang und Wendelhofent auf Mittwoch den 24. November d. 3.

Termin anberaumt, welches ben Zahlungspflichtigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, bag ber Rentamtse gehülfe Popfmüller zur Perception und Quittirung der directen Staatsauflagen unter Haftung des Königl Rents beamten beauftragt ift. Die Angenbleibenden haben die vergeschriebenen Zwangsmaßregeln zu gewärtigen.

Bayreuth, ben 25. October 1830.

Rönigliches Rentamt.

Den hiesigen Stadtbewohnern wird hiermit eröffnet, daß durch höchstes Regierungs-Reseript vom 10ten v. M. September der Berkanf des disponiblen Flößholz-Borzaths gegen den festgesetzten Normalpreiß von 4 fl. für die Rlaster Stöckholz genehmiget worden ist. Die Holzschreibtäge sind gleich den vorigen Jahren auf Montag und Donnerstag jeder Woche angesetzt. Die Holzkauser haben die Lablung wurd beim Köniel Rentomie in seiffen

und ihre vorzügliche Befähigung baju in wissenschaftlicher hinsicht, so wie ihre Unlagen zur Musit und ihr muster, haftes stilliches Betragen burch Schulentlaßscheine und vorschriftsmäßige Zeugnisse nachweisen, auch die Kosten für ihre Bilbung bestreiten können, haben sich an diesem Tage zu dem fraglichen Zwede Bormittage um 8 Uhr im Knabenschulkauße bahier einzusinden. Zugleich wird auf die erneuerte Berordnung, nach welcher keiner, der nicht in einer regulairen Präparanden. Schuse vorgebildet wurde, in ein Schullehrer Seminar aufgenommen werden kann, ausmerksam gemacht.

Bayreuth, ben 26. Dctober 1830.

Die Direction ber Praparanben , Schule.

Dr. Starfe.

Desterreicher,

Stadtpfarrer.

Der hiefige hanbelsmann Leo Eronacher will fich mit seinen Gläubigern arrangiren und hat zu biesem Zwede feinen Activ. und Passivstand mit einem Arrangement. Plane vorgelegt. Bur Borlage und Erklärung hierüber werden sammtliche, sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger bes Leo Kronacher auf

Donnerstag ben 2. December l. 3. früh 9 Uhr unter bem Präjudize vorgeladen, daß die unbefannten Gläubiger, wenn ein Arrangement zu Stande fömmt, nicht berücksichtigt, von den Befannten aber die Ausbleis benden der Mehrheit der Erschienenen beigezählt werden sollen. Bamberg, den 19. October 1830.

Ronigliches Rreis. und Stadtgericht. Dangel.

Auf ben Antrag eines Spothetenglaubigers werben bie bem Rorbmacher Georg Schneiber ju Schwarbig jugehörigen Grundftude, als:

1) ein Bauplas von & Tagwert,

2) 5% Tagwerf Feld und Wiese, bie heeg genannt, bem anderweiten öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

4. Rovember c. Bormittage 9 Uhr vor dem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem beste, und zahlungsfähige Räufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 6. October 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Schell.

Alle biejenigen, welche an ber Berlaffenschaft bes gn Reuenforg verstorbenen R. Revierförstere Jofeph Scharnagel entweber einen Erbanspruch ober sonft eine Forberung zu machen haben, werben aufgeforbert, solche binnen 6 Bochen und langstens in bem hierzu auf ben

7. December Bormittage 9 Uhr

vor bem R. Landgerichte bahier auberaumten Termint anzumelben und nachzuweisen, wibrigenfalls fie bamit ausgeschlossen und ber Nachlaß benen fich gemelbeten nachsten Erben ausgeantwortet werben wirb.

Lichtenfele, 19. October 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Schell.

Auf ben wiederholten Antrag eines Spyothekenglaubigere werben nachstehende ber verwittibt gewesenen Elifabetha Geflein, nun verehelicht an den Schmidts meister hellgott zu Graiz zugehörigen Grundstude, als:

14 Tagwerf Feld, im Prügel,

3 " bie 2 Stengelbader genannt,

1 ,, bie Baderleithen,

1 ,, auf der boh,

1 ,, bie Wackerleithen bes Safner Georg Gestein als Burgen und

ein von holz erbauter Stadel, bem anderweiten öffentlichen Bertaufe ausgesetz und Strichstermin auf ben

4. Rovember c. Bormittags 9 Uhr im Orte Grais auf dem Rathhause anderanmt, zu welchem besits und zahlungsfähige Käufer eingeladen werden. Lichtenfels, den 8. October 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Gievert.

in abs, leg. Dir.

Inf bas bem Glasschleifer Andreas Macht bahier zugehörige Tropfhaus, h. Rr. 42, welches in bem Kreis Intelligenz Blatte Rr. 49, 50 und 53 naher beschrieben ift, wurde am ersten Berkaufs Termine kein Aufgebot gelegt; basselbe wird daher zum zweiten Male bem öffentlichen Berkaufe ausgesest, und hiezu Termin auf ben

5. Rovember 1. 3.

anberaumt, wogu befit . und gablungefabige Raufelieb.

ichlessen und vochgeweisen, nitrigent is fichlessen und ber Rachles beier is fiere is fier Grien andgennmerner werten nicht hernfeld, 19. Deteker 1888.
Romiglich Baperiches Landgent.
Echell.

Auf den wiederheiten Antrag ezei fin.

d werden nachstehente der verreiten genteit in Geath pagebengen finne er Pelly att ju Geath pagebengen finne Fagwert Feld, im Pringel, die Lecengeholn pur die Boderleiben.

ouf der frei, wie bie Maderienien in bie Maderienien in bei Maderienien in bei Georg Gestem all fines

in von Pols erfanter Swie, and anderweisen öffentlichen Beitage and ich etermin auf ben 4. Rovender e. Bernings illt

besiglich Besenicke der bei Bereite

in abs. 14% [life

Georg Wachter von Kronach werben bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, wogu Strichtermin am

4. Rovember

angesett wird. Strichlustige werden zur bestimmten Zeit in die Landgerichts . Canzlei vorgeladen.

Rronad, ben 30. September 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Rach bem Antrag des Bormundes des mindersähris gen Schmuzlerisch en Sohnes zu Bent, soll der von demselben übernommene halbe Hof zu Bent anderweit auf 3 ober auch auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden. Da hiezu Termin auf den

10. November c., Bormittags 10 Uhr unberannt worden, so wird dies Pachtliebhabern mit dem Bedeuten eröffnet, sich an diesem Tage in Bent eine zusinden, wo die Pachtbedingnisse bekannt gemacht werden sollen und der Pachtabschluß, salvn ratifications der Bornundschafts Behörde erfolgen wird. Zur Einweis sung der Grundschicke wird der Bauer Simon Kiesling, dermalen zu Bent, immer bereit sepn. Münchberg, den 13. October 1830.

Rönigliches Landgericht.

Wunder.

Auf Antrag des Hypothetengläubigerd wird die bem Georg Marquart zu Untermerzbach gehörige & Tag-

3) 14 Agw. Feld, die 2 Rayenthalfelber, Bef. Rr. 13, Stipl. 24 fr.,

4) 14 Tgw. Feld, die 2 Lindenader, Bef. Rr. 14, Stipl. 77 tr.,

5) 4 Agw. Feld, ber obere Seubert, Bef. Rr. 16, Stipl. 25 fn.,

6) & Tgw. Feld, ber Schneibersbaum, B. Rr. 170, Stipl. 44 fr.,

7) † Tgw. Feld, das große Waibstüd, B. Rr. 171, Stspl. 3 ftr.,

8) 1 Tgw. Felb, ber Zwergader, B. Rr. 172, Gefpl. 53 fr.,

dem öffenklichen Bertanfe andgefest, und Ternin hiezu auf Montag ben

3. Rovember L. J. am hiesigen Gerichtosse anberaumt, wozu die Kaufbliebe haber eingeladen werden. Hollfeld, den 28. Septeme

> Ronigliches Landgericht. Kümmelmann, R gbr.

ber 1830.

Bom

Roniglichen Landgerichte Rirchenlamig.

Der Bauer Georg Abam Döbereiner von Reudes hat sich freiwillig dem Gantversahren unterworfen; es werden daher die gesetzlichen Ganttäge, und zwar:

1) gur Linmelbung und gehörigen Rachweisung ber

liche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hier, mit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß das Nichterscheinen bei dem ersten Ganttage die Ausschlies sung der Forderung von der gegenwärtigen Gantverhands lung, das Richterscheinen in den übrigen aber die Aussschließung mit den in denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschuldners in händen haben, bei Bermeidung doppelten Ersates aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gesricht bahier zu übergeben. Kirchenlamiz, den 3. Octos ber 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht. Gleitsmann, Laubrichter.

In ber Zeuchfabrifant Jatob Peter Meyeris ich en Rachlaffache foll auf Antrag ber Erbeintereffenten ber Bertauf bes Wohnhauses Nr. 238 in ber hintern Gaffe, bann & Jauchert Felb und & Jauchert Wiese im hintern Rauschenbach, Bef. Nr. 268, jum brittenmal erfolgen. Nachdem wir hiezu Termin auf ben

15. November c. Bormittags anberaumt haben, bringen wir solches hiermit zur öffents lichen Kenntniß und laden Kaufsliebhaber hiezu ein.

Sof, am 16. October 1830.

Königliches Landgericht. Rücker.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Wohnhaus des Johann Oftermann zu Schlüffelfeld, Rr. 20, mit Scheuer, 6 [R. Garten, 16 [R. von ben vertheilten Gemeindegründen, dem gangen Unitzeil am Gemeinderecht, freieigen, und sind die Gebände mit 530 fl. der Brandversicherung einverleibt, B. Rr. 104bis 107, mit 500 fl. hauds und 210 fl. Grundsteuers Capital, auf 800 fl. geschätt,

Mittwoch ben 29. December 1830 Bormittage bem öffentlichen Berftriche ausgesetzt, und haben bie Kaufeluftigen ben Sinschlag nach's. 64 bes Sypothetens Gesetzt ju gewärtigen. Die nähern Bedingungen wers ben am Strichtermine, welcher am Gerichtesitze abgehals ten wird, näher befannt gemacht werben.

Socialides Landgericht.

Es wird hierdurch jur Renntniß ber Gläubiger bes Bauern Georg Zipfel zu Reuth gebracht, bag in ber Concurssache gegen benfelben bas lotations. Ertenntnig erlassen und an die Gerichtstafel angeschlagen worden ift.

Forchheim, ben 9. October 1830. Rönigliches Landgericht.

Babum.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das ber verswittweten Buttnergesellin Rofin a Karf, jest vereheslichten Zimmergesellin Dietz zu Raila zugehörige marktslehenbare Stück Feld am Spital. Wald, von drei viertel Jauchert, Besitz-Ar. 1376 und auf 83 fl. 30 fr. rhl. eingeschätzt, in Kraft ber hülfsvollstreckung in dem auf ben

22. November biefes Jahres Bormittags 9 Uhr angeseten Bietungstermin meistbietend verfauft werden foll. Es haben fich daher Raufsliebhaber in diesem Lermin bahier einzufinden, und ihre Gebote zu legen.

Raila, ben 17. October 1830.

Rönigliches Landgericht.

Meniger.

Bu Folge höchsten Restripts ber Königl, Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finanzen, vom 6ten bieses Monats, soll bie burch ben Tob bes penssonirten Forstverwalters Tritschler zu himmelkron zurückges fallene hohe Jagb zu Cottenau, bet abermaligen Berspachtung ausgesest werben. hiezu hat man Termin auf

Mittwoch ben 3. fünftigen Monats Rovember

Bormittage 10 Uhr.

im Geschäftelotale bes Königl. Rentamte Stadtsteinach anberaumt, wozu pachtfahige Jagdliebhaber hiermit eingeladen werden. Stadtsteinach und Rulmbach, ben 20. Detober 1830.

Königliches Rentamt. Keiler. Königliches Forstamt. Pausch.

Richt Umtlicher Urtifel.

In St. Georgen E. Rr. 13 ist ein Quartier in ben Mansarben, bestehend in zwei heizbaren Zimmern mit Kammer, geräumigen Ruche und übrigen Bequemlichteiten, ständlich, ober auch auf bas nächst eintretende Ziel Martini zu vermiethen.

eten Butmergefellen Rofinalati, beiter 1 Zimmergefellin Dies ju Kaib prices iere Stud Feld am Spiel Die, man 2000ert, Besip Rr. 1376 um am 2016.

Detender berjes Jahres Benntig einem Bietungstermin meisteinst ents Es haben sich baber Kanfeliebsbeiteleinze einzufinden, und ihre Geten pub aife, ben 17. Dereber 1830.

Beniger.

In Folge hochsten Restricts der finis.

Fermainfreises, Kammer der finis.

Monats, soll die durch den let in franching in erwalters Tritschlet in franching in bobe Jagd ju Cottenar, der internatione den Jagd franchische Monats franchische Monats franchische Monats franchische Bermittags 10 iller Bermittags 10 iller

Bermitiage I und Seine Seine Seine Seine Seine Bender ber Linking ber bei Abert bei Beiter ber Beiter ber Beiter bei er bei Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter be

für den Ober Main : Rreis.

Nro. 131.

Banreuth, Connabend am 30. October 1830.

Umtliche Artifel.

Bayreuth, ben 22. October 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Rach eingekommenen Beschwerden vieler Pfarrämter nimmt das verbotene Einzelhuten des Biehes wieder sehr aberhand und werden badurch nicht blos die schulpflichtigen Kinder dem ordentlichen Schulunterricht entzogen und die Sonntagsschüller von dem Besuch des Gottesdienstes und der Feiertagsschule abgehalten, sondern dieselben in dem aufsichtlosen Justand von der sich darbietenden Gelegenheit auch häusig zu unsittlichen, verderblichen Pandlungen berführt.

Bur Abstellung biefes fo vielfache Nachtheile erzeugenden Mißstaudes des Einzelhätens ergeht daher an sammtliche Difirites Polizei Behörden die erneuerte Weisung, die in dem Ausschreiben vom d. Marz 1819, Rr. Int. Bl. 1819, Nr. 34, erlassenen beefallsigen Bestimmungen mit pflichtmäßiger Strenge zu vollziehen, und überdies bei den Gesmeinden, wo das Ausstellen eines Gemeindehirten und das gemeinschaftliche Hüten des sammtlichen Biehes wegen der sich ergebenen besondern Lofalverhältnisse und nicht zu hebende Hindernisse unaussuhrbar ist, durch zwecknäßige Beslehrung und sonstige entsprechende Mittel dahin zu wirken, daß das schädliche Hüten allmählig ganz aushöre und die das Ausblüchen der Landwirthschaft allgemein sördernde Stallsutzerung an die Stelle trete. Zugleich sind die Gemeins devorsteher zur thätigen Mitwirfung und zur genauen Ersüllung der in §. 116 des Gemeinde-Edicts ihnen diesfalls zugewiesenden Obliegenheiten nachdrücklich auszusordern.

Ueber die Art und Weise des Bollzugs dieser Entschließung wird man von den R. Polizei Behorden seiner Zeit die Rachweise abverlangen.

Königliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Junern.

Freiherr nan Melden.

und im Preise niedriger ale hier stehen, im Boraus gus gesichert werden tann.

Bayreuth, am 20. Detober 1830 Der Polizei Senat bed Stabt Magistrats.

-bagen.

Richter, Gecretair.

Deffentliche Befanntmachung.

In ber Racht vom 13ten auf ben 14ten biefes Dos nats wurden burch Ginschlagen einer Fensterscheibe in bem Saufe E. Rr. 184 nachftebenbe Effecten entwenbet:

- 1) ein schon getragener gruntuchener Ueberrock mit übersponnenen Rudpfen.
- 2) ein brauner leberrod mit benfelben Andpfen,

3) ein gang neues Pagr Stiefel,

- 4) ein ginnernes Schimmelein, mit I. B. K. bezeichnet,
- .55) rin Tifchtuch, ibanu
 - o) ein grautuchener Mantel und

7) ein runder hut.

Jedermann wird vor bem Autauf biefer Gegenstände gewarnt und im Entbedungsfalle gur Anzeige aufgeforbert. Baprenth, am 23. October 1830.

Der Stadt : Magiftrat.

Dagen.

Richter.

Bayreuth, ben 16. September 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreide und Stadtgericht Bayreuth

wird hiemit öffentlich befannt gemacht, daß der Sattlers meister Morit Greif bahier und seine Shefrau Heles na, geborne Schmidt aus Altenfundstadt, vermöge ber am 23sten v. M. zu Protofoll angezeigten Uebereinstunft, die Gemeinschaft der Gater unter fich ausgeschloss sen haben.

Der Director, Schweizer.

Riebel.

Bur Bezahlung ber im Monat Rovember curr, fällig werdenden Steuern pro 1844 wurde für den Steuerdie firitt Bayreuth, und zwar : von h3.-Ar. 1 bis 109 auf Montag ben 15. November, von be. Rr. 221 bis 368 auf Mittwoch ben 17. Rov., , , , , , , , , , , Donnerstag ben 18. Rov.,

" , 475 ,, 590 ,, Freitag ben 19. Rov., pon ienen Rummern vor ben Thoren ber Stadt

jenen Rummern vor den Thoren der Stadi auf Montag den 22. Rovember,

von St. Georgen und Granbaum

auf Dienstag ben 23. November,

von ber Altstabt, Saas, Oberobsang und Benbelhofen auf Mittwoch ben 24. Rovember b. 3.

Termin anberaumt, welches ben Zahlungspflichtigen mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, baß ber Rentamtsgehülfe hopfmuller jur Perception und Quittirung ber birecten Staatsauflagen unter haftung bes Königl. Rentbeamten beauftragt ift. Die Außenbleibenden haben bie vorgeschriebenen Zwangsmaßregeln zu gewärtigen.

Bayreuth, ben 25. October 1830.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Die Einlagen an Ersparnissen in die hiefige städt'sche Sparkasse mit bem Ziel Martini 1830 werden vom 2. bis 9. November d. J. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ans genommen, was hiermit zur öffentlichen Renntniß ges bracht wird. Bayreuth, den 26. October 1830.

Die Spartaffeverwaltung.

Um bas weitere Berfahren gegen ben vormaligen lanbrichter Franz Christoph Sagenhofen ju Schellig ermessen zu tönnen, wurde die öffentliche Borlabung ber Gläubiger und die vorläufige Liquidation ber gegen benselben bestehenden Schulden beschlossen. Es werden sofort alle diejenigen, welche an den vormaligen landrichter Franz Christoph Sagenhofen zu Schellig aus welch immer für einem Grunde Ansprüche zu machen gedenten, zur Liquidation derselben auf ben 9. December b. 3.

unter bem Rechtsnachtheile hieher vorgeladen, daß biefenigen, welche ihre Anspruche nicht liquidiren, bei ber allenfallsigen gutlichen Beilegung biefer Debitsache nicht berücksichtiget werden sollen.

Bamberg, am 22. October 1830. Ronigliches Rreis, und Stadtgericht.

Dangel.

Baron Prielmayer.

Auf Requisition bes R. Rreis und Stadtgerichts

auf Mitroch ben 24. Recentel.) min anberaumt, welchei E Balimpfin Bemerfen befannt gemecht with, beite ! ilfe hopfmiller jut Percepeine mit Cim tita Ctoutemboles metrieben mig. mten beamftragt ift. Die Angenbinient pridmiebenen Zwangsmaftugen je genen Saprenth, ben 25. Deteber 1530. Reniglidel Rentmi, Die Ginlogen an Erfparnifen is bit ich if arfape mit bem Biel Marini 1881 war! 9. Rovember d. J. Radjaittegi un ! 1445. carmen, was hiermit jur effention but cht wird. Bapreuth, ben 26. Cale Ili Die Sparlifentradital Um das weitere Berfahern geger in 20 Brider Frang Chriften Eifight. beblig ermeffen ju fonnen, merte die eine ang ber Glaubiger und die reclinique finde en benfelben bestehenden Edultes bedaf rten fefort alle biejemgen, welte is 30 50 etrichter grang Chrifterb Eifet. immer für eines Breit

PC Bliffett, Const. Control.

- or eine Sofot, bet giebol! 7) 1 Morgen Feld, ber Beberbader; 8) & Morgen 25 Ruthen, bas Anotembofaderlein; 9) 4 Morgen, vom großen Sulpanger;
- 10) & Morgen 20 Ruthen Feld im Rengereuth; 11) & Morgen Feld allda; 12) & Morgen Feld bafelbft;
- 13) & Morgen 20 Ruthen, bie hirtenwiese; 14) & Morgen Gelb beim großen Stud;
- 15) & Morgen Feld, ber hutanger; 16) ? Morgen bafeloft;
- 17) 1 Morgen allba;
- 18) 24 Morgen Felb, ber Saufnod; 19) ein neu gebauter Felfenteller ju Unteraurach.
- 20) Bom zerschlagenen Anotenwalte:

Grunbrig Litt. F .. Die Theile III., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV.

Grundrif Litt, C.

Der Theil XVIII. Brunbrif Litt. J.

Die Theile I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV., XV., XVI., XVII., XVIII., XIX., XX., XXI.

Grunbrig Litt. O.

Die Theile XXIII., XXIV., XXV. Grundrif Litt. B.

34 fr., 3) 14 Agw. Feld, bie 2 Rapenthalfelber, Bef. Rr. 13, Stipl. 24 fr.,

4) 14 Egw. Felb, bie 2 Linbenader, Bef. Rr: 14, Stipl. 77 fr.,

5) & Agw. Feld, ber obere Seubert, Bef. Rr. 16, Stipl. 2% fr.,

6) & Tgr. Feld, ber Schneibersbaum, B. Rr. 170, Stipl. 44 fr.,

7) 4 Tgw. Feld, bad große Baibftad, B. Rr. 171, Stipl. 37 fr.,

8) 1 Agw. Felb, ber Zwergader, B. Rr. 179, Stipl 54 fr.,

bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Cermin hiezu auf Montag ben

8. November f. 3. am hiefigen Gerichtofipe anberaumt, wogu bie Raufeliebe haber eingelaben werben. Sollfelb, ben 28. Geptemeber 1830#

Ronigliches Canbgericht. Ranmelmann, R. Ebr.

Auf Autrag bes Sypothefengläubigers wird bie bem Georg Marquard ju Untermerzbach gehörige & Lage: wert Biefe, bie Deffenfelberwiese genannt, fol. urb. 230, Befit Rr. 525, im Diftrift Raltenbrun beschrieben, bem gerichtlichen Berfaufe auf

schofelehen, fol. urb. 151 b), Bef. Nr. 682; b) ein Bischosselehen, fol. urb. 86, Bef. Nr. 683; c) 4 Morgen 10 Ruthen Feld im Reptner, fol. urb. 619 b), Bef. Nr. 684; d) ½ Mg. 24 Nth. Feld im Hergetten, fol. urb. 225, Bef. Nr. 685; e) ½ Mg. 4 Nth. Feld in der Karlsgrube, fol. urb. 467 b), Bef. Nr. 686; f) § Mg. Feld im breiten Nohr, fol. urb. 429, Bef. Nr. 687; g) § Mg. 27 Nth. Wiefe und 29 Nth. Feld im Weidig, fol. urb. 552, Bef. Nr. 680; h) § Mg. Feld und Wiefe im Stengelstries, fol. urb. 202, Bef. Nr. 689; i) ein Feld im Todtenmann, fol. urb. 562 b), zum drittenmal dem gerichtlichen Verkaufe unterworfen, und Termin hiezu auf

Montag den 22. November h. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr

am Amtesite anberaumt, wozn sich Raufeliebhaber zu melben und ben hinschlag nach bem hypothekengesetze zu gewärtigen haben. Sestlach, den 16. October 1830.
Rönigliches Landgericht.

Pauer.

In Sachen, ben Rachlaß ber Banerewittwe Barbara Degen auf bem Stammberge betreffend, wird bei einer Ueberschuldung von 520 fl. 39 fr., welche die Erben nicht beden wollen, der Concureprocess eröffnet. Demnach wird zur Anmeldung und gehörigen Rachweißung aller Forderungen und zur mundlichen schweißung aller Forderungen und zur mundlichen schüßigen Berhandlung hierüber Termin auf den

15. Rovember c.

anberaumt, wo fammtliche Glaubiger bei Berluft ihrer Forderungen und ber fle treffenden haublung zu erscheinnen haben. Zugleich werden an diesem Termine die zur Massa gehörigen Gebände und Ländereien, welche auf b43 fl. 30 fr. gerichtlich tarirt sind, unter ben im §. 64 des hypothelengesetze enthaltenen Bestimmungen dem öffentlichen Bertause ausgesetzt, und Kaustiebhaber, welche sch inzwischen nähere Kenntnis von diesem Gute und den barauf ruhenden Lasten und Abgaben verschaffen wollen, an ten Gemeindebevollmächtigten Andreas Deinlein auf dem Stammberge gewiesen.

Scheflig, am 14. October 1830. Königliches Landgericht allba. Sauptmann.

Bon der Zollschummadje Kronady wurden in der Racht

vom 21. auf ben 22. April 1830 398 Pfund Raffee' in verschiedenen Paden unterhalb der Beste Rosenberg, bei bem sogenannten Salzstadel aufgegriffen, wovon zur Zeit tein Eigenthumer ausgemittelt werden tonnte. Wer auf dieses Gut Anspruch machen zu können glaubt, wird aufgefordert, seine Rochte binnen 6 Monaten, von heute an und zwar längstens bis

30. April 1831

geltend ju machen, wibrigenfalls bie Baare für eingeschwärzt und fonfiseiet erflärt und ber Erlos aus bem Berkanfe nach §. 114 ber Zollordnung vertheilt werben soll. Kronach, am 19. Detober 1830.

Ronigliches landgericht Kronach.

Deich.

Bon ber Zollschutwache Burgstall wurde am 17. August I. 3. an ber kandesgränze bei Burgstall eine Quautitat Zuder von 16 Pfund aufgegriffen, die ein entstoherner Schwärzer von sich geworsen hotte. Wenn Irmand an dieses Gut Ansprüche zu machen gedenkt, so wird berfelbe ausgefordert, sich binnen 5 Monaten, und zwar längstens bis

30. April 1831

bahier anzumelben, widrigenfalls bas Gut fur eingeschwärzt und fonfiszirt erflärt, und ber Erlös aus bem Berkaufe nach ber Zollordnung S. 114 vertheilt werden soll. Kronach, am 19. October 1830.

Ronigliches Landgericht Rronach.

Defdy.

Bon ber Zollschutwache Kronach wurde am 16. Inli 1830 in der Stadt eine Quantität von 81 Pfund Kaffee autgegriffen, die von Eutstohenen zurückgelassen wurden, und wovon zur Zeit fein Eigenthümer befaunt geworden ist. Es wird baher nach §. 106 der Zollordmung Iedermann, der Anspruch auf diese Waare zu machen gedentt, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten, und zwar langkens bis zum

8. April 1831

bahier anzumelben, außerdem bas Gut für confideirt erflärt, und der Erlöß nach ben Bestimmungen ber 305erbnung vertheilt werden soll. Rronach, ben 8. October 1830.

Rönigliches Landgericht.

Dejdy.

3 in wonen, wirterfreige ja gena. It und fonfolder ettiert und ber felen! tfe nach f. 114 ber Zellerbeim meint . Arenach, an 19. Eceber 1836. Reniglicher gandgerich: Erreit

Tris.

on ber Zellichuswache Burgint und []. an der Canbelgräse tei Bregitt juder von 16 Pfand anjegenfer, me e marger von fich gewerien beite. Co cies thut Anipride ju machen gebend, if anipeferbett, fich bunes 6 Pusts, #

frad bas 30. Arril 1531 e anjumelben, mibrigenfalle bis fir e firjt unt frufichirt erflätt, unt ber bei suje mach der Zollerdumg f. 114 mat. Arenad, am 19. Deteber 1838. Roniglides Panderich Rreit.

Ben ber Bollfantwade Kreud seites o m der Guitt eine Casalitat 200 [1] To his was Griffe text at 15 17 10 10 1

bes inzwischen verftorbenen Hanbelsmanns Philipp Seligeberger ju Bamberg von 200 fl. thl., wele des er ber gleichfalls verftorbenen Dberforfterin Go. phia Sufanna Bohner in Goldfrenach auf Spoos thekenschein vom 13. Inli 1808 vergestreft hatte, und welches Darleben nachher gurudbezahlt worden ift. Da nun bas am 13. Juli 1808 ausgestellte Sppothefenate teft bes Juftigamtes Berned verloren gegangen ift; fo werben auf ben Antrag bed Buchhalterd 3 o hann Enbe wig Ernft Bohner ju Tettan alle biejenigen, welche an gebachtem Documente ale Eigenthumer, Ceffie narien, Pfandglaubiger, ober and irgent einem anbern Rechtsgennbe Aufpruch machen ju fonnen glauben, biermit aufgeforbert; binnen feche Monaten und langftens in bem auf

25. Februar 1831 Bormittage 8 Uhr angesetten Termin bei bem unterzeichneten Rgl. Landgerichte fich ju melben, bie Urfunbe vorzuzeigen, und ihre Unipruche geltend un machen, widrigenfalls bas Document vom 13. Juli 1808 für fraftlos erflärt, und ihnen dann endsichtlich ihrer Ansprüche baran-ewiges Stillschweigen auferlegt merben murbe. Berned, am 16. Muguft 1830

Roniglich Baverisches Lantgericht Gefrees. Dr. Lapriz, R. Civil-Adjuntt,

V. Dire

But & hof von bem verftorbenen Deconomie Bermalter Riefewetter bafelbit, wurde von ben Intereffenten nicht genehmiget, fonbern auf Unberaumung eines weis tetn Termins jum öffentlichen Berfauf angetragen. Une ter hinmeifung auf bie - in bem Intelligeng Blatte bes Dbermainfreises Rr. 81, 87, 96 erfolgte Befannte machung vom 24. Juni b. 3. und bie beigefügte nabere Befchreibung bes Buts, wird bemnach andurch befannt gemacht, bag ber anberweite Termin gum öffentlichen Bertauf biefes Guts auf ben

20. November c. Bormittage 11 Ufr im Orte Köbig anberaumt worden ift, bamit Raufluftige fich bafelbft einfinden, und bie Raufebedinaungen vernelmen tennen. Dof, am 22. Detober 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Inf bas bem Gladschleifer Anbread Dacht bas hier zugehörige Tropfhaus, S. Rr. 42, welches in bem Rreis : Intelligeng : Blatte Rr. 49, 30 und 53 naber beschrieben ift, murbe am erften Berfanfe - Termine fein Aufgebot gelegt; baffelbe wird baber jum zweiten Wale bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und hiezu Termin auf ben

5. Rovember 1. 3. 👬

anberaumt, wogu befig - und jahlungefahige Raufeliebe haber, bie Bormittage 9 Uhr, mit bem Bemerfen hierReubes hat fich freiwillig bem Cantversahren unterworfen; es werden baher bie gesehlichen Ganttage, und
zwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Radweisung ber ; Korberungen auf ben

6. November b. 3.;

2) jur Abgabe ber Ginreden gegen die angemelbeten Forberungen auf ben

27. Rovember b. 3.;

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen auf ben 18. December b. 3.,

jedesmal Morgens 9 Uhr, festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß
das Nichterscheinen bei dem ersten Santtage die Ausschlies
gung der Forderung von der gegenwärtigen Gantverhandlung, das Nichterscheinen in den übrigen aber die Ausschließung mit den in denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe. Zugleich werden diejenigen, welche
irgend etwas vom Bermögen des Gemeinschuldners in
handen haben, bei Bermeidung doppelten Ersages aufgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht dahier zu übergeben. Kirchenlamig, den 3. October 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht. Gleitsmann, Landrichter.

Das haus bes Chriftian Suffa bahier, einftotlig, vom Fachwerte erbaut, nebft bem baju gehörigen & Tagwert großen Garten, wird auf Antrag eines Oppothetarglänbigers bem öffentlichen Bertaufe ausgesetz, und hiezu Termin auf ben

17. Dovember L. 3.

anberaumt. Diefes wird hiemit jur Renntniß gebrachte Beismain, ben 9. October 1830.

Ronigliches Landgericht.

Sondinger.

Um 20. December v. Is. wurden von zwei unbefannten Personen 10 Zuderhüte zu 87 Pfund in das Saus des Taglohners Matthäns Weber zu Sbneth gesbracht, bort von der R. Gendarmerie aufgesunden, undwegen obwaltenden Berdacht der Zollbefraudation zu Gesticht gebracht. Die Personen, welche biesen Zuder bei Matthäus Weber hinterlegt haben, sind zeither nicht aus.

zumitteln gewesen. Dempusolge wird ber rechtmäsige Gigenthumer dieser 10 Zuckerhüte aufgefordert, binnen 6 Monaten sich dahier bei Gericht zu melden, seine Eigenthume Ansprüche und die richtige Entrichtung ber Mauth nachzuweisen, und sein Sigenthum in Empfang zu nehmen, widrigenfalls hat terfelbe nach \$. 106 bes Mauthgesetzes die Consideration zu gewärtigen. Weiss main, am 18. Lugust 1830.

Rönigliches landgericht. Sondinger.

Der abwesende Papiermachergeselle Erharb Zem. pel zu Schammendorf oder deffen Erben wurden unter bem 27. August 1829 aufgefordert, binnen einem halben Jahre vor Gericht zu erscheinen und bessen in 1376 fl. 34 fr. bestehendes Bermögen in Empfang zu nehmen, widrigersalls dieses den nächsten Berwandten des Abwessenden gegen Sicherheitsleistung ausgehändigt werden solle. Zem pel, seine allenfallsigen Deszendenten oder Testamentserben sind nicht erschienen; es wird daher zur Aushandigung des Bermögens an seine Seitenverwandte geschritten. Da jedoch unter diesen noch keine Berhandslungen über die Rähe der Verwandtschaft und ihre Anssprüche gepflogen wurden, so werden diese auf den

3. December 1. 3.

In biefem Enbe unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, bag bie Richterscheinenben mit ihren Ansprüchen ausgesichlossen werden sollen.

Weismain, ben 20. October 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Der Bauernguts. Besiger Michael Bauer von Thungfelb hat sich für zahlungsunfähig erflärt, und um Einleitung bes Concureverfahrens gebeten; deshalb hat bas Königl. Landgericht höchstabt gegenwärtige Edictas lien erlassen, und

I. zur Aumeldung und gehörigen Rachweisung ber Forsberungen auf

17. Rovember 1830,

II. jur Abgabe ber Ginreben gegen die angemelbeten Forberungen auf

15. December 1830,

III. gur Abgabe ber Schlußerinnerungen auf Montag ben 17. Januar 1831,

jedesmal Bormittage 9 Uhr Termin bezielet, und werden hiemit fammiliche, sowohl gerichtlich befannte, als zur Zeit unbekannte Gläubiger bes Michael Bauer unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen bei bem ersten Ganttage die Ausschließung ber Forderung von ber bermaligen Gantmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebictstagen die Ausschließung mit ben an diessen Terminen vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Den Gläubigern wird anbei befannt gemacht, bas die Mobilien bes Michael Bauer, gewürdiget auf 90 fl., serner bessen Immobilien, gewürdiget auf 1803 fl. 2 fr., am Montag ben

15. November a. c., Bormittage 9 Uhr, in ber Wohnung bes Gemeinschuldners jum Berfaufe gesbracht werden. Bugleich werden alle jene, welche Faustpfänder von dem Gemeinschuldner in Sanden haben, ans gewiesen, solche sogleich bei Strafe bes doppelten Erfagges unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Sochstadt, am 8. Detober 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Baner.

Die Georg Rilianisch en Sheleute von Schliffele felb haben fich für zahlungeunfähig erflart; es werben baher bie gesehlichen Sbictalien erlaffen, und zwar wes gen Geringfügigteit ber Maffe:

jur Anmelbung und Radweisung ber Forberungen, jur Borbringung ber Einreben bagegen, zu ben Schluffagen.

Mittwoch ber 1. December b. 3.

als einziger Ebictstag festgesett. Die Richterscheinenben haben die Abweisung von der Concursmasse, diejenigen, welche die Erceptions oder eine Schlußverhandlung unsterlassen, die Präclusion mit berselben zu gewärtigen. Rach der erhobenen Schätzung ist das Grundvermögen auf 400 fl. gewürdiget, und haften auf demselben 500 fl. privilegirte Schulden. Mobiliar Bermögen ist teines worhanden. Zugleich wird Jeder, der etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen hat, ausgesfordert, dasselbe an das Concursgericht bei Bermeidung doppelten Ersahes, jedoch vorbehaltlich der ihnen zusteshenden Rechte, abzuliesern. Höchstadt, am 14. October 1830.

Ronigliches Canbgericht. Bauer.

Die zur Coneursmaffe bes Michael Bauer zu Thüngfeld gehörigen Mo- und Immobilien werben biemit dem öffentlichen Bertanfe ausgesetzt, und ift Bietungstermin auf

Montag ben 15. Rovember a. c. Bormittage 9 Uhr im Saufe bes Gantirers anberaumt.

1. Die Dobilien beftehen:

aus Schreinerei . Berathichaften, Bauerei . Geraths fchaften, Getrath, Stroh, Beu, 4 Stude Bich.

2. Die Immobilien beftehen:

- a) fu einem Guterefte, bestehend aus Saus, Schener, Rebenhaus, 17 [R. Garten, 14 Morg. Felb, & Tagw. Wiesen und Gemeinderecht, gewürdigt auf 700 fl.;
- b) lebige Stude, als:
 - 4 Tagw. Biefen am Schluffelfelber Steig, 'ges würdiget auf 300 fl.,
 - 4 Tagw. Biefen swifden ben Bachen, gewürdiget auf 100 fl.,
 - 4 Tagw. Wiefen am Thangfelber Steig, gewurbiget auf 150 fl.,
 - 14 Morg. Felb am hadlacher Berg, gewürdiget, auf 100 fl.,
 - 14 Morg. Felb ebenba, gewürdiget auf 100 fl.,
 - 1 Morg. Artfelb am Riemandegraben, gewürdiget auf 20 fl.,
 - 14 Morg. Uder in ber Rlinge, gewürdiget auf
 - 1 Morg. Uder am burren Anger, gewürdiget auf 25 fl.,
 - 1 Morg. Felb an ber Baigleite, geschapt auf

Den Raufbluftigen wird eröffnet, daß ber hinschlag ber Mobilien gegen gleich baare Zahlung, ber Immobistien aber nach Maaßgabe bes hopothetengefenes geschieht.

Bochftabt, am 8. Detober 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Bauer.

Bu Folge höchsten Restripts ber Königl. Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen, vom Gten biefes Monats, soll die burch ben Tod bes pensionirten Forstverwalters Tritfchler zu himmeltron gurudgefallene hohe Jagb zu Cottenau, ber abermaligen "



Mittwoch ben 3. fünftigen Monate Rovember

Bormittage 10 Uhr

im Geschäftelotale bes Konigl. Rentamts Stadtsteinach anberaumt, wogn pachtfähige Jagdliebhaber hiermit eins gelaben werben. Stadtsteinach und Rulmbach, ben 20. October 1830-

Ronigliches Rentamt. Keiler. Ronigliches Forstamt.

Auf das dem Bertauf offenstehende vormalen 3 o's bann Dich ael Grimmifche haus nebst Garten ift an dem heutigen Bietungstermin fein Aufgebot geschehen. Es wird baher zu beffen Berfteigerung anderweitiger Tersmin auf

Montag ben 8. November b. 3. anberaumt, und ben Kaufeliebhabern andurch bekannt gemacht. Waleborf, am 20 Ofteber 1830.

Freiherrlich von Rrailsheimsches Patrimonialgericht.

Eydam.

Diejenigen, welche um folgende, ber bieffeitigent Berwaltung unterftellte Familienftipendien, nämlich:

1) bas Rödlifde mit 40 fl.,

2) bas Dinftifche mit 50 fl.,

3) bas Mölfnerifche mit 60 fl.,

4) bas Bölflifche mit 20 fl.,

5) bas Bengleinische mit 50 fl.,

ju competiren gedenten, werden hiermit aufgeforbert, ihre besfallfigen Besuche nebft Belegen langftene bis jum 30. Rovember I. 3.

biererte gur Borlage ju bringen.

Sinnichtlich ber zum Genusse biefer Stipendien erforberlichen Rachweisungen wied sich hiebei auf das vorjährige Ausschieben dieses Betreffs vom 2. Detober (KreisIntelligenzblatt Rr. 120 und 122, Bamberger Intelligenzblatt Rr. 78 und 79) bezogen und in Absicht auf die beiden lestgenannten obigen Stipendien bemerkt, daß bei diesen nur stiftungsmäßig qualifizirten studieren den Bewerbern der Borzug vor den bereits ausgetretenen und zum Genusse klasssigirten nichtstudierenden Bermandten bes Stifters eingeräumt werden kann.

Bordheim, ben 25. October 1830.

Der Stadt . Magistrat.

Belferich.

Zwei ber hiefigen Familien Stipenbien für Stude rende, nemlich bas Senftische und Wengische find erledigt. Die Competenten, welche nach den Stiftunge Urfunden sich auf einer hohen Schule in studie besinden follen, haben sich binnen 6 Wochen unter Borlegung ihrer Studien, Sitten und Anverwandschaftezeugnisse bei unterzeichneter Präsentations-Behörde zu melden.

Beismain, 29. September 1830.

Das R. Pfarramt.

Der Burgerrath.

Blumröther. Beinrich Beis, Borftand. Anb. hofmann, Stiftunge-Abm.

Richt Umtlicher Artitel

Manfarden, bestehend in zwei heizbaren Zimmern mit Rammer, geräumigen Ruche und übrigen Bequemlichteb ten, stündlich, ober auch auf bas nächst eintretende Ziel Martini zu vermiethen.

Trauungs., Geburte. und Tobes. Angeige. Getraute.

Am 26. October. Der Burger und Rupferschmiebmeister Georg Friedrich Rabel bahier, ein Wittwer, mit Jungfrau Johanna Elisa Senfft von hier.

Geborne.

Den 21. Det. Die Tochter bes Rgl. Regierungerathes von Secht.

- Die Tochter bes R. hofgartnere Abler babier.

- Der Gohn bes Burgers und Cohnfutschere Dre-Bendörfer bahier.

Den 22. Oct. Gin außereheliches Rind, mannlichen Be-

Den 25. Oct. Ein außereheliches Rind, mannlichen Be-

Den 26. Det. Die Tochter bes Ranfmanns S. M. Billmereborffer.

Den 27. Oct. Der Sohn bes Burgers und Beutlermeis ftere hoffmann bahier.

Seftorbene.

Den 22. Det. Die hinterlassene Tochter bes Rammerbieners Mudculus bahier, alt 83 Jahre, 8 Donate und 9 Tage.

Den 23. Det. Der Baueremann Friedel ju Unterprenfchwig, alt 79 Jahre, 5 Monate und 21 Tage. Cismain, Ah. Cuham De Stere Dat R. Pierrant. Drimin Brd, 50 Plamreiter. Ant. Princip, Bring

Richt Amelider Artilt

In St. Georgen C. Rr. 13 ift ein De grarben, beftebent in juri beibent? nwer, geräumigen Ruche und ibnger be Rumblich, ober auch auf bat nicht me

grint ja vermitten.

aunnger, Ocharte unt ?:!!

@ + 1 1 4 1 1 6

26. Derober. Der Binger mit

Georg Friedrich Label bein, G. Jungfran Jehanna Elips Ereft me in

Gebotte

n 21. Det. Die Tochter tes 24 Frank

_ Die Techter bei A. Beigim: Der Sehn de Bargert und

Can Gin antiretteliari fiz. genderjer babier.

Nro. 132.

Banreuth, Dienstag am 2. November 1830.

Umtliche Urtifel

Baprenth, ben 19. October 1830.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die in bem Martt Raila vollzogene orbentliche Erfahwahl zu ben Gemeindestellen, wornach

1) ju Dagiftraterathen:

Johann Thomas Rand, Glafermeifter, Johann Thomas Schmidt, Sandelsmann, heinrich Thieroff, Farbermeifter, bann

9) ale Erfahmanner

Georg Klug, Mallermeister, und Immann; 3) ale Wemeinbes Bevollmächtigte:

Georg Rlug, Mallermeiftet, Johann Wilhelm Bedel, Rothgerbermeifter, Georg Davib hager, Raufmann, Beinrich Sedel jun., Rothgerbermeifter, Perer Dirtmar, Badermeifter,

Rarl Bifchoff, Regotiant, welcher ftatt bes jum Magiftraterath gewählten Thomas Schmidt nachrudt und beffen noch breijährige Dienstzeit vollenbet;

4) als Erfagmanner:

Dienftes = Madribten.

Seine Majestat ber König haben unterm 9. October b. 3. bem Rentbeamten Friedrich Zeilmann zu Lichstenfels die nachgesuchte temporare Richeverschung zu gesstatten und das Rentamt Lichtenfels ben bisherigen Rentsbeamten zu Ebermannstadt, Friedrich Naurer, zu versleihen, bann zum Rentbeamten in Ebermannstadt ben quiescirten Rechnungs Revisor zu Bapreuth, Friedrich Heim, provisorisch zu ernennen geruht.

Bur Bezahlung ber im Monat November curr. fällig werdenden Steuern pro 1834 wurde für den Steuerdie ftrift Banreuth, und zwar:

vonhs. Mr. 1 bis 109 auf Montag ben 15. Rovember,

" 110 , 220 , Dienstag ben 16. Rov., ...

" " 221 ,, 368 ,, Mittwoch ben 17. Rov.,

" , 369 ,, 474 ,, Donnerstag ben 18. Rov.,

" , 475 , 590 , Freitag ben 19. Rov.,

von fenen Nummern vor den Thoren ber. Stadt auf Montag ben 22. November,

von St. Georgen und Grunbaum

auf Dienstag ben 23. November,

von ber Altstatt, Caad, Dberobsang und Benbelhofen

auf Mittwoch ben 24. November hichtigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bast der Rentamtse gehülfe hopfmuller gur Perception und Quittirung ber birecten Staatsauflagen unter haftung bes Königl. Rents beamten beauftragt ift. Die Außenbleibenben haben bie vorgeschriebenen Zwangsmaßregeln zu gewärtigen.

Bayreuth, ben 25. October 1830.

Königliches Rentamt.

Ritter.

In Folge Röniglicher Regierunge Entschliefung find bie bisponiblen holzvorrathe an Flod's und Buchenscheithölzer in einzelnen Alafterm unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung an Rauflustige zu verstreichen, wozu biefe auf

Sonnabend ben 6. Rovember Nachmittags 2 Uhr' ins Gymnasium Local eingelaben werben.

Bapreuth, ben 30. Detober 1830.

Rönigliche Rreis - Schul - und Studienfonde-

Beyer.

In der Concurssache gegen die Aufschläger Philipp Belfchifchen Sheleute von hallerndorf wird bas von der unterzeichneten Behörde als Commissionsgerichte unter heutigen geschöpfte Prioritäts - Erkenntuis am

5. Rovember I. J. im Eingange bes Gerichtelofales angeheftet werben. Bamberg, am 22. Detober 1830.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Dangel,

Derler.

Die

Ronigliche Begirte. Dbergollinfpettion Bamberg

macht nach S. 29 ber Zollordnung hiemit öffentlich bes kannt, bag burch allerhöchstes Restript vom 14ten bieses bie Zollstation Beitheim, Oberzollamts Kronach, zu Passstrehandlungen bes inländischen Bieres über Beitheim nach Mitwig in Quantitäten zu zehn Eimern ermächtiget worden ist. Bamberg, ben 26. October 1830.

3. I. a. b. f. D. D.

Friedrich Müller aus Safanfarth, Soldat unter dem Königl. Iten Linien Infanterie Regimente ift nach der Ausfage zweier beeidigter Zeugen im Rufsischen Feldzuge vom Jahre 1812 unweit von Willna vor dem Feinde geblieben. Es werden daher alle diejenigen, welche von der hinterlassenschaft dieses Friedrich Wüller, aus irgend einem Grunde Anspruch zu machen haben, ausgefordert, solche binnen 6 Monaten a dato mit den nöthigen Beweismitteln dahier vorzubringen, als außerdem das Bermögen den nächsten Berwandten verschfolgt werden wird. Bamberg, den 26. August 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Auf Requisition bes R. Rreis und Stadtgerichts Bamberg werben die Grundbesitzungen bes Gotthelf Riezolbi zu Unteraurach bem öffentlichen Berkaufe ausgesett, nämlich:

1) Der fogenannte Röftleinshof mit Bugehörungen;

2) 1 Morgen Felb, ber Steinigader;

3) 1 Lagwert, Die Balfte ber Anotenhofwiefe;

47 1 Morgen Belb, bas Marteraderlein;

ehörungen ;

fer; stenhofäcerl nger; Rengerenth

mviese;

Interaurad

., XII.,

VII., XV.,

> Uhr roen.

1.

nlam Mid ot ha Schull Reb baju Dienftes = Dadribten.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 9. October b. 3. bem Rentbeamten Friedrich Zeilmann zu Lichstenfels die nachgesuchte temporare Rubeversetzung zu gesstatten und das Rentamt Lichtenfels ben bisherigen Rentbeamten zu Ebermannstadt, Friedrich Maurer, zu versleihen, bann zum Rentbeamten in Ebermannstadt ben quiedeirten Rechnungs Revisor zu Bahreuth, Friedrich Beim, provisorisch zu ernennen geruht.

Bur Bezahlung ber im Monat November curr. fällig werdenden Steuern pro 1834 wurde für ben Steuerdis ftrift Bayrenth, und zwar:

vonhis. Ar. 1 bis 109 auf Montag ben 15. Rovember,

" " 110 " 220 " Dienstag ben 16. Rov., ...

" 221 ,, 368 ,, Mittwoch ben 17. Rov.,

,, 369 ,, 474 ,, Donnerstag ben 18. Rov.,

" 475 ,, 590 ,, Freitag ben 19. Rov.,

von fenen Rummern vor ben Thoren ber. Stadt

auf Montag den 22. November, von St. Georgen und Grunbaum

auf Dienstag den 23. Rovember,

von der Miffatt, Saas, Oberobsang und Benbelhofen auf Mittwoch ben 24. Rovember b. 3.

Termin anberaumt, welches ben Zahlungspflichtigen mit bem Bemerfen befannt gemacht wirb, bast ber Rentamts, gehülfe hopfmuller gur Perception und Quittirung ber birecten Staatsauflagen unter haftung bed Königl. Rentbeamten beauftragt ift. Die Außenbleibenden haben bie vorgeschriebenen Zwangsmaßregeln zu gewärtigen.

Bayreuth, ben 25. October 1830.

Rouigliches Rentamt.

Ritter.

In Folge Königlicher Regierunge Entschließung find bie bieponiblen holzvorrathe an Flod's mid Buchenscheits holzer in einzelnen Klafterwunter Borbehalt ber höchften Beuchmigung an Rauflustige ju verftreichen, wogn biefe auf

Sonnabend ben 6. November Machmittags 2 Uhr' ins Gymnasium Pocal eingelaben werden.

Bayrenth, ben 30. Dctober 1830.

Rönigliche Rreis , Schul , und Stublenfonde-

Bever.

In ber Concurssache gegen die Aufschläger Philipp Welfchischen Sheleute von Hallerndorf wird das von der unterzeichneten Behörde als Commissionsgerichte unter heutigen geschöpfte Prioritats Erkenntniß am

5. Rovember 1. J. im Eingange bes Gerichtslotales angeheftet werben. Bamberg, am 22. October 1830.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. Dangel.

Derler.

Die.

Ronigliche Begirts. Dbergollinfpettion Bamberg

macht nach §. 29 ber Zollordnung hiemit öffentlich bestamt, bag burch allerhöchstes Restript vom 14ten bieseb bie Zollstation Beitheim, Oberzollamts Kronach, zu Passschandlungen bes inländischen Bieres über Beitheim nach Mitwig in Quantitäten zu zehn Eimern ermächtiget worden ist. Bamberg, ben 26. October 1830.

3. 1. 21. 6. 1. 2. 3.

Chueri

Friedrich Muller aus Saganfarth, Soldat unter bem Königl. Iten Linien Infanterie Regimente ift nach ber Aussage zweier beeibigter Zeugen im Rufsischen Felds zuge vom Jahre 1812 unweit von Willna vor dem Feinde geblieben. Es werden baher alle biejenigen, welche von der hinterlassenschaft dieses Friedrich Muller, aus irgend einem Grunde Anspruch zu machen haben, aufgesordert, solche binnen 6 Monaten a dato mit den nöthigen Beweismitteln dahier vorzubringen, als außerdem das Bermögen den nächsten Berwandten versabsolgt werden wird. Bamberg, den 26. August 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Auf Requisition bes R. Areis, und Stabtgerichts Bamberg werden bie Grundbesthungen bes Gotthelf Riegoldigu Unteraurach bem öffentlichen Berkaufe ausgesent, nämlich:

1) Der fogenannte Röfleinshof mit Bugehörungen;

2) 1 Morgen Felb, ber Steinigader;

35 1 Tagwert, Die Dalfte ber Rnotenhofwiefe;

4) & Morgen Belb, bas Marteraderlein;

5) ein unbezimmertes Gut mit Eingehörungen;

6) eine Golbe, ber Achaghof;

7) 1 Morgen Felb, ber Webersader;

8) 4 Morgen 25 Ruthen, bas Rnotenhofaderlein;

9) & Morgen, vom großen Sulfanger;

10) 4 Morgen 20 Ruthen Felb im Reugereuth;

11) & Morgen Feld allba;

12) & Morgen Felb bafelbit;

13) & Morgen 20 Ruthen, Die hirtenwiese;

14) & Morgen Felb beim großen Stud;

15) & Morgen Felb, ber Sutanger;

16) & Morgen bafelbft;

17) # Morgen allba;

18) 21 Morgen Felb, ber Sanfnod;

19) ein neu gebauter Felfenteller ju Unteraurach.

20) Bom gerichlagenen Anotenwalde:

Grundrig Litt. F.

Die Theile III., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV.

Grunbrif Litt. C.

Der Theil XVIII.

Grunbrif Litt. J.

Die Theile I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV., XV., XVI., XVII., XVIII., XIX., XX., XXI.

Grundrif Litt. O.

Die Theile XXIII., XXIV., XXV.

Grundrif Litt. B.

Die Theile II., III.

1

Grunbrig Litt. S.

Die Theile I., II., III.

Bertaufstermin fteht auf ben

9. November I. 36. Bormittags 10 Uhr bahier an, wozu Raufstiebhaber geladen werden. Bamberg, den 13. October 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

b Entipheriale Sam

Start.

Bo mi

Röniglichen Landgerichte Rirchenlamiz.
Das auf bas Wohnhaus bes Farbermeisters Michael Eberhardt zu M. Leuthen gelegte Angebot hat bie Schätzung nicht erreicht. Auf Berlangen bes Schuldners wird bemnach bieses Wohnhaus mit Stallung, Rebenge, bande, Stabel, Garten, Walbrecht und ben bazu gehes

rigen holge und huttheilen wiederholt jum Ranfe andges boten, und ein Termin jum öffentlichen Striche auf ben 18. Rovember b. J. Bormittags

angesent, an welchem Tage die Kaufeliebhaber hier bei Gericht zu erscheinen, und den hinschlag nach den Besstimmungen des §. 64 des hypothekengesetzes zu gewärtigen haben. Rirchenlamiz, den 9. Detober 1830 Gleitsmann, Landrichter.

Es wird hiemit befannt gemacht, baf ber Meggermeister Ernft Rufbeschel von Weisenstadt und bie Meggerstochter Margareth and de schel von bort, in Folge eines gerichtlich errichteten Chevertrags die Gütergemeinschaft ausgeschlossen haben.

Rirchenlamis, am 28. September 1830. Rönigliches Landgericht. Gleitsmann, Landrichter.

Der Schmiedmeister Johann Frober von Rirchenlamig und bie ledige Meggerstochter Elisabetha Kohl bahier haben in dem heute errichteten Chevertrag wegen Minderjährigkeit der Braut die Gütergemeinschaft ausgeschlossen. Dieses wird hiemit zur Kenntniß gebracht. Rirchenlamis, am 27. September 1830.

Rönigliches landgericht allba.

Bleitemann.

23 om

Röniglichen Landgerichte Rirchenlami. Der Bauer Georg Abam Döbereiner Reubes hat fich freiwillig bem Gantverfahren "
fen; es werben baher bie geseslichen Gar
twar:

1) jur Anmelbung und gehöriger Forderungen auf ben 6. November '

2) jur Abgabe ber Ginre' Forberungen auf be-

27. 9

3) gur Abgabe >

jedesmal Motiche unber mit öffdas



gung ber Forberung von ber gegenwärtigen Gantverhands lung, bas Richterscheinen in ben übrigen aber bie Ausfchliefung mit ben in tenfelben vorzunehmenben Sandlune gen jur Rolge habe. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas vom Bermogen bes Gemeinschulbners in Banben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufe geforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bes richt babier ju übergeben. Rirchenlamig, ben 3. Dctos ber 1830.

Roniglid Baperifches Lanbgericht. Gleitsmann, Candrichter.

Daß ber Bittwer Benjamin Albrecht gu Connerfabt mit ber ledigen Dagbalena Muber von Reuftabt, in ihrem unterm 16. April 1830 bahier ju Protocoll gegebenen Chevertrag, die bahier geltenbe Bamberger Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen haben, wird hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Sochstadt, am 23. October 1830.

Rouigliches Landgericht.

Bauer.

Der Chirurg Graner ju Greußen hat in einer in ber Bapreuther Zeitung eingerückten Ungeige feinen argte lichen und wundärztlichen Dienft ben Armen anbieten laffen. Da ber Chirurg Graner nicht befugt ift, argte liche Sulfe zu leiften, fo wird der erwähnte Artifel, einem höhern Auftrage gemäß hiernach berichtiget.

Schnabelmaib, am 27. Oftober 1830. Ronigliches Landgericht Pegnig. Erti, 2br.

Der Maurergeselle Johann Georg Stütinger gu Langenreuth und beffen Chefrau Dargaretha; geborne leuchner haben am Gten biefes Monate bie Gus tergemeinschaft unter fich ausgeschlossen, mas hiermit öffentlich befannt gemacht wird.

Schnabelmaid, den 14. October 1830. Ronigliches Canbgericht Pegnis. Ertl, Ldr.

Wegen einer auf Execution beruhenden Forberung wird der vom Schneibermeifter Johann Conrad Mener von Pegnis beschiene 12te Theil bes fogenanne ten großen Stadtzehntene ju Pegnig, worauf noch fein Bebot gelegt worben, bem anberweiten öffentlichen Ber taufe ausgesett. Befig = und gahlungsfähige Raufeliebe haber werben baher hiermit eingelaben, in ber in ber Pofthalter Cothedichen Behanflung zu Degnis auf

Donnerstag ben 11. Rovember Bormittage 10 Uhr f. 3. anberaumten Strichtagesfahrt fich einzufinden und ihre Angebote jum gerichtlichen Protofoll ju geben. Der bins fchlag erfolgt nach'ben gefetlichen Bestimmungen.

Schnabelmaib, am 6. October 1830.

Ronigliches Landgericht Pegnit.

Ertl, Pbr.

In ber Beuchfabrifant Jatob Peter Meneris fchen Rachlaffache foll auf Antrag ber Erbeintereffenten ber Bertanf bes Wohnhauftes Rr. 238 in ber hintern Gaffe, bann & Jauchert Feld und & Jauchert Biefe im hintern Rauschenbach, Bef. Rr. 268, jum brittenmal erfolgen. . . Nachbem wir biezu Termin auf ben

15. Rovember c. Pormittags anberaumt haben, bringen wir folches hiermit gur öffents lichen Renntniß und laben Raufsliebhaber hiezu ein.

Sof, am 16. October 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Rücker.

Bon bem Ronigl. Bayerifchen Landgerichte Sof ift auf Unfuchen bes Banern Johann Bunfiebler gu Saalenstein et Cons. ber feit 24 Jahren verscholleue, aus Martindreuth gebürtige, vormalige Solbat Friebrich Munfiedler nebft feinen etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergestalt öffentlich vorgelaben worben, daß er fich binnen 9 Monaten und zwar lange ftens in bem auf ben

24. Januar 1831 Morgens um 9 Uhr bei bem gedachten Konigl, Landgerichte anberaumten Termin perfonlich ober schriftlich melben - und bafelbit weitere Unweisung, im Rall feines Ausbleibens aber gemartigen folle, baf er werbe für tobt erflart, - und fein fammtlich zurudgelaffenes Bermögen feinen nachsten Erben, die fich als folche gesehmäßig legitimiren können, jugeeignet werden. hof, ben 2. April 1830.

Roniglich Bayerisches Landgericht.

Rücker.

Um bas weitere Berfahren gegen bie Schreiners

Tigigliffica emaller. Erti, Ete.

in ber Zenchfabritant Jafob Peter !! Radiapiade foll auf Antrig der Geber Bertanf bee Wehnhaufes It. 235 at dam & Jaudert ffelt neb | Jenet ru Raufchentach, Bef. Rr. 200, pa gen. Rachbem wir hiege Terminaf ber

15. November c. Permings rammet haben, bringen wir feldes hinnes n Renntnis und faten Renfelicheite 146. ef, am 16. Desober 1838. Romigliches funderite.

Apart.

Pon dem Königl. Baperifdes Ludgrafe. Annucken bes Bouren Bebata Betilli. viensten et Cons. der jen 24 Bein Wie Marrinetrenth gebirtige, vermilige bist d Puntiebler nebe feinen em janen und Erbuehmern bergefällt efrælig

2m 31ften vorigen Monate Morgens 3 Uhr fließ ber Genbarmerie Brigabier Boy von Lettenreuth mit bem Genbarm Giffmann auf einem Schleichweg von Leubenbach nach Weibhausen auf mehrere Personen, welche die Flucht nahmen, und:

5 Sade Raffee ju 254 Pfund abwarfen, woburch ber Berbacht bes Ginfchwärzeus begrundet wird. Der Gigenthumer biefes Caffees wird auf gefordert, fich binnen 6 Monaten über jene zu verantworten, widrigenfalls nach &. 106 bes Zollgesetzes in contumaciam erfannt, und jener confiscirt werben wirb. Derfelbe Raffee wird auch am 2. September gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, ba er bei langerer Aufbewahrung Schaben leiben bürfte.

Lichtenfele, ben 23. August 1830. Ronigliches Lundgericht.

The bissess of marches and burn

Schell.

Rach bem Antrag bes Bornunbes bes minberjährle gen Schmuglerifden Cohnes zu Bent, foll ber von demfelben abernommene halbe Dof ju Bent anderweit auf & ober auch auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werben.

nen halbjähriger Frift und langstene bis jum

12. April fünftigen Jahres Bormittage 9 Uhr hiemit unter bem Rechtsnachtheile aufgeforbert, bag bei Unterlassung biefes Bergoflungs - Nachweises bie bahler affervirten 2 Pade Wollentuch als verlaffene Baare ans genommen und ber Consideation unterworfen, resp. für Rechnung bes Rgl. Boll - Fideus an bie Deiftbietenben öffentlich veraußert werben murben.

Rorbhalben, am 12. October 1830.

Ronigliches vanbgericht Tenschnip.

Geneburg.

Das Wohnhaus nebst dazu gehörigem Garten bes Sailermeiftere Abalbert Dummmer babier wird auf Antrag des erften Sppothekarglaubigers jur Bulfsvollftredung dem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und ju biefem Ende Termin auf ben

24. Rovember I. 3.

Weismain, ben 10. October 1830. anberaumt.

Röniglich Baperisches Landgericht.

Soubinger.

Daß ber Schneibermeifter Peter Trantuer von

Nachweißung aller Forberunger und gur munblichen schüßigen Berhandlung hierüber Termin auf ben

15. Rovember c.

anberaumt, wo sammtliche Glabiger bei Berlust ihrer Forberungen und ber sie treffenden handlung zu erscheis nen haben. Zugleich werden an diesem Termine die zur Massa gehörigen Gebände und Ländereien, welche auf 543 fl. 30 fr. gerichtlich tarirt sin, unter ben im §. 64 bes hypothetengeseyes enthaltenen Bestimmungen dem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Kaustliebhaber, welche sich inzwischen nähere Kenntnis von diesem Gute und ben darauf ruhenden Lasten und Abgaben verschaffen wollen, an den Gemeindebevollmächtigten Andreas Deinlein auf bem Stammberge gewiesen.

Scheflit, am 14. October 1830.

hauptmann.

Am Montag ben 23sten b. Rachts zwischen 9 und 10 Uhr wurden burch bie R. Zollschummache von entstohenen Schwärzern sieben Stücke Biber, vier Stücke Manchester, brei Stücke Westenzeuche und einiger Rassee bei Ratteleborf aufgegriffen. Der Gigenthümer vieser Gegenstände wird hiemit aufgefordert, binnen 6 Monaten, von heute an über die Erfüllung der Zoll Berbindlichkelt sich hieroris auszuweisen, außerdessen nach §. 106 ber Zollordnung vom 15. August 1828 die Konsistation erkannt werden würde. Sesslach, den 26. August 1830. Rönigliches Landgericht.

Pauer.

Am Samstag ben 4ten bieß Abends um 8 Uhr wurben in ber Gegend von Schottenstein 81 Pfund Raffee
und 4 Stude englische Leinwand aufgegriffen, welche
entstohene Schwärzer zurückgelassen hatten. Der undekannte Eigenthümer bieser Gegenstände wird aufgefordert,
binnen sechs Monaten, von heute an über die Erfüllung
ber Zollverbindlichkeit hierorts sich auszuweisen, außerbessen nach §. 106 ber Zollordnung vom 15. August 1828
bie Konsistation erkannt werden wurde.

Sefflach, ben 14. September 1830. Ronigliches Landgericht.

Bu Folge höchsten Restripts ber Königl. Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen, vom Sten

biefes Monats, foll bie burch ben Tob bes pensionirten Forstverwalters Eritschler ju himmeltron jurudge-fallene hohe Jagb zu Cottenau, ber abermaligen Berpachtung ausgesetzt werben. hiezu hat man Termin auf

Mittwoch ben 3. fünftigen Monate Rovember Bormittage 10 Uhr

im Geschäftelotale bes Rönigl. Rentamte Stadtsteinach anberaumt, wozu pachtfähige Jagbliebhaber hiermit eingeladen werden. Stadtsteinach und Kulmbach, ben 20. October 1830.

Ronigliches Rentamt.

Konigliches Forstamt. Pausch.

geiler.

Aus ben Freiherrlich von Rotenhanischen Walbungen werden nachbemerkte Holzgattungen im öffentlichen Aufstriche verkauft, nemlich:

A. aus ber Rentweinsborfer Balbung.

80 Stamme Sollanber Gichen,

15 Stud Giden,

208 , Fichten, | Commerzialholy,

84 " Riefern,

in vier verschiedenen Diftriften;

B. aus ber Giridehofer Balbung.

72 Stud Sollanber Eichen,

9 " Fichten, } Commerzialholg;

C. aus ber Ebelsbacher Dalbung.

3 Stud Gichen, Sollanderftamme,

6 , Gichen, Commerzialholg;

wobei hinsichtlich ber Qualitat ber Commerzialhölzer bemerkt wird, daß Fichten und Riefern nicht unter 16 3oll mittlern Durchmeffer und 70 Fuß länge betragen. Die Bersteigerung geschietet im hiesig Gutoberrschaftlichen Schloß-und wurde hierzu Termin auf

Montag ben 16. Rovember b. 3. Bormittags 9 Uhr anberaumt. Die nahern Bedingungen werden vor dem Berftrich befannt gemacht, vorläusig aber bemerkt man, daß die Eichen Hollanderstämme in Parthien zu 5 Stud, die Commerzialhölzer aber in Parthien zu 20 Stämmen zum Bertauf gebracht werden sollen. Die treffenden Revierförster dahier, so wie in Eirichshof und Ebelsbach find angewiesen, die zum Bertauf ausgezeichneten Stämme den Herren Raufsliebhabern auf Berlangen vorher vorzuzeis



gen. hierauf werben bie jum gleichfallsigen Bertaufe ausgezeichneten Bloch., Boben, und Bauhölzer Stamm, weise in ben verschiebenen Walbbistriften felbst jum Berftrich gebracht und zwar:

1. Aus der Rentweinsborfer Walbung, am 16. und 18. Rovember b. J., jedesmal Früh von 9 Uhr an:

36 Stild Richten,

209 " Riefern,

wofür bas Gagelische Wirthehaus bahier gur jebesmalis gen Bersammlung ber Raufeliebhaber bestimmt wirb.

2. Ans ber Ebelsbacher Balbung,

Diftrift gangenbach und Grübenholz,

am 19. und 20. Rovember b. J., gleichfalls Fruh von 9 Uhr an :

100 Stild Sichten unb

63 , Riefern,

wofur bie Schönbachemuble als Berfammlungsort ber Raufer angewiesen wirb.

Raufeliebhaber werden zu diefen holzvertaufen hof. lichft eingeladen.

Mft. Rentweinsborf, am 25. October 1830. -Freiherrlich von Rotenhauische Rentey und Forst-Abministration.

Golger.

Beinverfteigerung betreffenb.

In Folge Gutsherrschaftl. hoher Entschließung werben aus ben bieffeitigen Rellern bahier und zu Eirichs, hof folgende rein und gut gehaltene Weine, Ziegelangerer und Ebelsbacher Gewächs durch öffentlichen Aufstrich in verhältnismäßigen Parthieen gegen baare Zahlung, salva ratificatione verkauft, nemlich:

'Eimer Baver, Daas.

11 1811er,

37 1819er,

100

24 1827er.

115 1826er,

114 1823, 1824 und 1828er Jahrgang resp. Wijchling.

Bur Bersteigerung wurde Termin auf Donnerstag ben 11. Rovember bieses Jahres,

Vormittage 9 Uhr,

anberaumt, und Raufeliebhaber werben eingelaben, fich im hiefig Guteherrichaftl. Schloß einzufinden, bie Deine

ju versuchen, und nach Bernehmung ber nahern Strich. bebingungen ihre Gebote ju Protofoll ju geben.

Mit. Rentweinsborf, am 25. October 1830. Freiherrlich von Rotenhanische Rentep.

Golger.

Befanntmadung.

Drudpapier . Lieferungs , Berfteigerung betreffend.

Sochsten Auftrags zufolge foll bie Lieferung bes zum Drud bes Regen Rreis Blattes nothwendigen Papiere öffentlich ausgeschrieben und an ben Wenigstnehmenden überlaffen werben; es wird baher Folgendes befannt gemacht:

1

Die Quantitat bes Bebarfs für 1831 besteht in beis läusig 30 bis 34 Ballen Median Drudpapier; bie Größe bes Bogens 1'8" 3" in ber Breite und 1'5" in ber Sohe.

Mufter ber Papierforte tonnen bei ber Rebattion eingesehen werben.

2.

Der Steigerungstermin ift auf Dienstag ben 16. Rovember b. 3. Bormittags 9 Uhr festgefest.

3.

Der Bersteigerungealt wird auf bem Rathhause lit. D Rr. 123 in bem Lotale bes Königl. Stadt. Commissariate vorgenommen.

4

Diejenigen Steigerungeluftigen, welche ber Rebattion nicht hinlänglich befannt find, haben fich durch gerichtliche Zeugniffe über ihre Lieferungefähigfeit auszuweis
fen, und in fo fern fie bei ber Berfteigerung perfonlich zu erscheinen verhindert find, ihre Committenten mit ben
nothigen Bollmachten zu versehen.

.

Die nahern Bedingungen werben vor der Bersteigerung bekannt gemacht, vorläufig aber bemerkt, der Lieferung des Papiers nicht auf einmal, sond weise zu geschehen hat, und eben so auch die folgen wird.

Regensburg, ben 1. October 1° Rebaftion bes Regenfreis

Su

Diejenigen, we' Bermaltung unter



Dinsichtlich ber jum Genuffe biefer Otige berlichen Rachweisungen wird sich hiebei auf bas vorjähe rige Ausschreiben Dieses Betreffs vom 2. Detober (Rreiss Intelligenzblatt Rr. 120 und 122, Bamberger Intelligenzblatt Dr. 78 und 79) bezogen und in Abficht auf die beiben letitgenannten obigen Gripenbien bemerft, baf bei Diefen unr ftiftungemäßig qualifizirten ftubierenben Bewerbern ber Borgug vor ben bereits aufgetretenen und jum Genuffe flaffifigirten nichtstudierenben Bermanbten bes Stiftere eingeraumt werben fam. Bordibeim, ben 25. Detober 1830.

Der Stabt - Magistrat.

Delferich.

Da fich auf unfer Ausschreiben vom 12. Mai b. 36. eine hinreichende Zahl gesetzlich befähigter Competenten In ber babier erledigten 4ten Pfarrei und Predigerstelle an ber Rirche ju St. Salvator nicht beworben hat, fo wird in Gematheit hoher Entschliefung bes R. protestantischen Confistoriums zu Baprenth vom 11ten b. M. Diefe Pfarrei und Prebigerftelle hiermit wiederholt jur Bewetbung ausgeschrieben.

Dieselbe erträgt nach ber revibirten Fassion:

and the an an houself Gielbe.

lich zu erklaren, bag bas nach bem trautigen Ruinerig nift vom 25. Mai b. J. von bem graft. Domanen-Rent amt babier in benachbarten Schrannen angefaufte Go traid theils als Saam - theils als Speifegetraid an bie Einwohner ber herrschaft und bes Marttes Thurnau, wie ber offen vorliegenbe, genaue Rachweiß barifut, lediglich nach ben Aufchaffungspreißen, und ohne ber geringsten Bortheil wieber abgegeben und baf auch bie 3ahlung gestündet worben ift. Rein Unbefangener fam bie redliche Absicht dieser Maagregel misteuten, und jebet bel Rinigreiche Bay Betheiligte erkennt bie ihm hierburch geworbene Bob that mit bem aufrichtigsten Dant !

Thurnau, am 24. Detober 1830.

Die Berwaltung ber Marktgemeinde Thurnan. Daugborfer.

Friedmann.

Bunebalb.

Diepfelbinger. 3. Frechter.

Pengel.

Richt Amtliche Artitel.

hinter bem Rathhause E. Rr. 160 ift parterre im

Rinigreiche in gebra Auf biefes Bla fonce und bie Dift Dribfdialen, beren

3 Berlage b

Bri

Labellarifch - gen

Bapern betr.

Reniglich / Stab.



für ben Ober : Main : Rreis.

Nro 133.

Bayreuth, Freitag am 5. November 1830.

Umtliche Artifel

Bayreuth, ben 26. October 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Im Berlage bes Buchbruders Albrecht Boifh art in Augeburg ift eine tabellarisch geographische Uebersicht bes Königreichs Bayern auf einem einzigen Regalbogen erschienen, welche bie wichtigften Berhaltniffe aller Kreise bes Königreichs in gebrangter Rurze umfaßt, und Behufs bes Unterrichts in ben Boltsschulen gebraucht werben fann.

Auf biefes Blatt, beffen Preis ju 24 fr. für ein Eremplar festgesett ift, werden bie Stadt. Schul. Commissionen und die Diftrifts. Schul. Inspectionen mit bem Anhange aufmerksam gemacht, baf solches für biejeniger Orteschulen, beren Mittel es gestatten, angeschafft werben moge.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern. Rreiherr von Belben.

Befanntmachung. Tabellarifch geographische Ueberficht bee Ronigreichs Bayern betr.

Geret.

Bayrenth, ben 11. October 1830.

Roniglich Baperifchen Rreis, unb Stabtgericht Bayreuth

wird hiemit bekannt gemacht, bag ber hiefige ifraelitische Traiteur Aron Bayer und seine Chefrau Amalie, geborne Lachauer, burch einen am 8ten b. M. errichteten gerichtlichen Bertrag bie Gutergemeinschaft ausgesschlossen haben.

Der

Rönigliche Rreis. und Stadtgerichts Direftor, Schweizer.

In Folge Roniglicher Regierunge . Entichliefung find

bie bisponiblen Holzvorrathe an Flos, und Budenscheits Bolger in einzelnen Rlaftern, unter Borbehalt ber bochften Genehmigung an Rauflustige zu verstreichen, wozu diese auf

Sonnabend ben 6. Rovember Rachmittags 2 Uhr ins Gymnaftum . Local eingelaben merben.

Baprenth, ben 30. Dctober 1830.

Ronigliche Rreis. Schul. und Stubienfonds.

Beper.

Auf Requisition bes R. Kreis - und Stadtgerichts Bamberg werben bie Grundbesitzungen bes Gotthelf



31 4 Minibert | nam Beaben denebenden 10) & Morgen 20-Muthen Felb im Rengereuth; 11) & Morgen Feld allba; 12) & Morgen Felb bafelbit; 13) f Morgen 20 Ruthen, Die hirtenwiese; 14) & Morgen Gelb beim großen Stud; 15) 4 Morgen Feld, ber hutanger; 16) ? Morgen bafelbft; 17) # Morgen allba; 18) 2f Morgen Felb, ber Santnod; 19) ein nen gebauter Felfenfeller ju Unteraurach. 20) Bom jerschlagenen Anotenwalbe: Grunbrig Litt. F. Die Theile III., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV. Grunbrif Litt, C. Der Theil XVIII. Grundrif Litt. J. eines Genbarm bie Flucht ergriff und ein Gadden, ent Die Theile I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., haltenb 144 Pfund raffinirten Buder, von fich warf. IX., X., XI., XII., XIII., XIV., XV., XV., Der unbekannte Eigenthümer biefes verlaffenen Gutet XVII., XVIII., XIX., XX., XXI. wird hiermit öffentlich aufgeforbert, fich innerhalb 6 De Grundrif Litt. O. naten bahier ju ftellen und gegen ben Berbacht ber De Die Theile XXIII., XXIV., XXV. fraubation bes Eingangszolls ju verautworten, wibrigen Grundrig Litt. B. falls bie Confideation ber Baare ausgesprochen und nach Dia Thaita II III

temberger 6 fr. und Preußischen 18er und Ber, und einen einzigen Ropfstücke, und war in einem weißen Sachtuche mit rothen Ranntchen gepadt. Wir bitten alle Gerichts . und Polizei-Befeiten, hierauf, fo wie auf bie Thater Spabe bestellen ju leffen

und jeben naheren Berbachtsgrund hieber anzuzeigen, bie Thater aber, wenn fie ausgemittelt werben follten, auf greifen und hieher liefern ju laffen. Dolfelb, am 27. Detober 1830. Ronigliches Landgericht.

Rümmelmann, 2br.

Roniglichen Lanbgericht Rronad. Sonntag ben 22ften b. Mtd. Bormittags 11 Uhr wurde bei ber Mansgreuther Dable, unweit Beitheimeine unbefannte Mannsperson betroffen, Die bei Annaherung

> trimen, welche bei 3 pfer mb brei Pade w 13 Pfund raffic 11 Pfem Roffee entri ar diefer Meart wirt 6 Meagien

In 4. Noguft b

ien Begelenten unb

min bereifen, wel

be fincht ergeiff ut

ber fich merf. T

Beine mirb hiermit

6 Prenten bei ben

fodespigereit ju ftelier!

bie Defraubnies ju vo

Confidentien bes berlaff

mi Berjamit ber Belle

mitte, Rrmade, ften

Sim 10ter b. 91:

Balerm auf bem Edd

Ringlidge

Defch.

rger 6 fr. und Perufifden 15et mi fc. # en Ropfftäcke, mit war in eine vernicht then Raunthen geport. tett bitten alle Gericht : mb Befeite. pi, fo wie auf die Thairr Spite beide!jeten neberen Berbadeigeneb bider im er aber, wenn fie ausgewittelt werten ib In und berber liefern ja laffen, felich er 1930.

THE DIGHTS CAMPANISHED

ben nicht defderiben. Das Gelt feint:

Romiglides Lanbgeride Rimarianta, M.

Renigliden Laubgericht Rriets : Country but Lesten b. Mic Bernen. e bei der Mansgrenther Mible, mer beb annte Manneberfon betroffen, be in bett Genberm bie Flucht ergrif an ein Gible ed 144 Prinnt raffiniren 3ader, mit unbefannte Eigentbiner birtes mirin burrmit effentlich aufgeforbert, fc ander babter ju ftellen und gegen ben Berbat! ation bes Ginomospalis in permiseria, si

Am 4. August b. 36. Mittage 12 Uhr wurde gwie ichen Ziegelerben und Kronach eine unbefannte Manne perfon betroffen, welche bei Unnaberung eines Genbarms bie Flucht ergriff und einen Sad mit 37 Pfund Raffee von fich marf. Der unbefannte Eigenthümer Diefer Waare wird hiermit offentlich aufgefordert, fich innerhalb 6 Monaten bei bem unterzeichneten Roniglichen Unterfuchungegericht zu ftellen, und fich gegen ben Berbacht ber Defrandation ju verantworten, widrigenfalls bie Confiscation bes verlaffenen Gutes ansgesprechen und nach Borschrift ber Zollordnung barüber verfügt werben wurbe. Rronach, ben 6. Detober 1830.

Roniglichte Landgericht Kronach. Defch.

21m 10ten v. Mets. Abende um 84 Uhr betraf ein Genbarm auf bem Schölzerberg brei unbefannten Mannde personen, welche bei Annaherung beffelben bie Flucht ergriffen und brei Packenen von fich warfen von benen bas eine 13 Pfund raffinirten Buder und bie beiben anbern 11 Pfund Raffee enthielten. Der unbefannte Gigenthile wer biefer Baare wird hiemit öffentlich aufgefordert, fich innerhalb 6 Monaten vor bem unterzeichneten Gerichte In ftellen und fich gegen ben Rerbacht ber Schmarnung

Roniglich Baverifches Canbgeriche. Schell.

Auf bie jur Concuremaffe bes Ricolaus Fifcher Beilbrunn gehörigen, am 24ften v. DR. bem Berfaufe ausgesenten Realitaten, bestehend in:

- a) einem maffiv gebauten Saufe,
- b) einem Gradgarten mit etwas Felb,
- c) einem Feld und Gauten, ber Schlofthof genannt, ift heute tein Angebot gemacht worben, wedwegen u berfelben Bertauf abermal Tagsfahrt auf

Freitag ben 26sten bes nachsten Monats Rovember Bormittage 9 Uhr hiermit anberaumt wird, mogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Ebermannftabt, ben 27. Detober 1830.

Ronigliches Canbgericht. Rafcher.

Aus den Freiherrlich von Rotenhausschen Balbungen werben nachbemertte Holzgattungen im öffentlichen Aufs ftriche verkauft, nemlich: .

A. aus ber Rentweinsborfer Balbung.

80 Stamme hollanber Eichen,

15 Stud Eichen,

Airfern.

208 , Fidsten,

84

Commerzialholz.

wobei hinfichtlich ber Qualität ber Commerzialhölzer bes merkt wird, daß Fichten und Riefern nicht unter 16 Boll mittlern Durchmeffer und 70 Fuß kange betragen. Die Bersteigerung geschiehet im hiefig Gutsherrschaftlichen Schloß und wurde hierzu Termin auf

Montag den 15. November d. 3. Bormittags 9 Uhr anberaumt. Die nähern Bedingungen werden vor dem Berftrich bekannt gemacht, vorläufig aber bemerkt man, daß die Eichen Holländerstämme in Parthien zu 5 Stüd, die Commerzialhölzer aber in Parthien zu 20 Stämmen zum Berkauf gebracht werden sollen. Die treffenden Revierförster dahier, so wie in Eirichschof und Ebelsbach sind angewiesen, die zum Berkauf ausgezeichneten Stämme den Herren Kaufsliebhabern auf Berlangen vorher vorzuzeigen, hierauf werden die zum gleichsausgen Berkaufe ausgezeichneten Bloch , Boden, und Bauhölzer Stamme weise in den verschiedenen Walddistriften selbst zum Bersstrich gebracht und zwar:

1. Aus der Rentweinsborfer Walbung, am 16. und 18. Rovember b. 3., jedesmal Früh von 9 Uhr an:

36 Stud Fichten,

209 " Riefern,

wofür bas Bagelische Birthehaus bahier gur jedesmalls gen Bersammlung ber Raufeliebhaber bestimmt wirb.

2. Aus ber Ebelebacher Balbung, Diftrift gangenbach und Grubenholg,

am 19. und 20. November b. 3., gleichfalls Fruh von 9 Uhr an:

100 Stud Fichten und

63 " Riefern,

wofür bie Schonbachemühle als Berfammlungeort ber Raufer angewiesen wird.

Raufeliebhaber werben zu biefen holzvertäufen hof-

lichft eingelaben.

Mtt. Rentweinsborf, am 25. October 1830. Freiherrlich von Rotenhanische Rentey und Forst Abministration.

Golger.

Beinversteigerung berreffend.

In Folge Guteherrschaftl. hoher Entschlieftung werben aus den bieffeitigen Rellern bahier und zu Eirichshof folgende rein und gut gehaltene Beine, Ziegelangerer und Ebelsbacher Gewächs burch öffentlichen Aufftrich in verhaltnismäßigen Parthieen gegen baare Bahlung, salva ratificatione verfauft, nemlich:

Eimer Bayer. Daas.

11 1811er,

37 1819er,

24 1827et,

115 1826er,

114 1823, 1824 und 1828er Jahrgang resp. Mischling.

Bur Bersteigerung wurde Termin auf Donnerstag ben 11. November bieses Jahres, Bormittags 9 Uhr,

anberaumt, und Raufsliebhaber werben eingelaben, fich im hiefig Gutherrichaftl. Schloß einzufinden, die Weine zu versuchen, und nach Bernehmung der nähern Strichbedingungen ihre Gebote zu Protofoll zu geben.

MRt. Rentweinedorf, am 25. October 1830. Freiherrlich von Rotenhanische Rentey.

Solger.

Richt Umtlicher Artitel.

Der Unterzeichnete beehrt fich hierdurch, die ergebenfte Anzeige zu machen, daß er die heurige Bayreuther Martinimesse mit allen Gattungen Wachszieher- und Bonstier-Arbeiten beziehen wird, und die billigsten Preife von seinen ganz reinen und gut sortirten Fabritate, im Borand versichern faun. Die Boutique besindet sich in ber Mitte des Marktplages.

3. G. A. Schattinger, Bachefabrifant aus Cronach.

Kurs ber Bayerischen Staa	- +	
Augeburg, ben 28	Detober 11	830,
Staats. Papiere.	Briefe.	Beib.
Obligationen à 48 mit Coup.	981	
ditto a 58 ,, ,, . Lott. Loofe E — M prompt . ditto 4, 2 mt.	103	102
ditto unverginneliche à fl. 10.	131	
ditto ditto à fl. 25.	122	
ditto ditto all. 100.	122	

Will Regitteftermeft marer ... Connersing ben 11. Reventer milite Lecuinezi 9 Dic recent, und Laufeliebater weiter :: biefig Guttberrichaftl, Schlof riquitt versieden, und nach Sernetung ber wie managen iber Gebote ju Proteich 2 11 Mit. Rentweinsberf, im 23. Conta Freiherrich ven Letrmenicht !

Erige.

Richt Amtlider Artiff

Der Unterzeichnete beebet fic birtunt un Arzeige ju maden, daß er bie ferm ber arnumeife mit allen Gammien Butis chice Arbeiten bepieben wird, unt be abit ren feinen gang reinen anb gut ferrits fan enus versichern tant. Die fentige hint

Mirte bes Martiplages. 3. 6. 2. 5 Mitt

Badefalriet i

Aurs ber Baperijden Stadb. fan

Nro 134.

Banreuth, Sonnabend am 6. November 1830.

Amtliche Artitel.

Baprenth, ben 28. October 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs. In Folge ber von bem R. Landgerichte Bunfledel vorgenommenen diebfahrigen orbentlichen Erfahmahl zu beit Gemeindestellen bes Marktes Arzberg wurden bon der unterfertigten R. Stelle:

A. ale Magistraterathe:

- 1) Johann Christoph Refler, Gerber,
- 2) Bilbeim Maier, Lebluchner,
- 3) Gottfrieb Bauer, Buttner;

B. ale Erfahmannera

- 1) Karl Prinzing, Raufmann,
- 2) Jatob Rieg, Battner,

bestätigt, und werben biese Dagistrats Personen, so wie die neu gewählten C. Gemeinbes Bevollmächtigten:

- 1) Johann Michael Bagen, Gaftwirth,
- 2) Belfgang Leberer, Bader,
- Carl Pringing, Raufmann,
- Ritolaus Fifenscher, Detber,
- 5) Erhard Couf, Beber,
- 6) Panl Maier, Gerber;

Bayreuth, ben 30. Detober 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Der Königl. haus Archivar Georg Dollinger in Munchen hat es unternommen, ein Repertorium über bie Rreitmaperische und Mayerische Generalien . Sammlung im Druck herauszugeben.

Diefes Repertorium foll nicht nur bas schnelle Auffinden ber in ber ermahnten Generalien. Sammlung enthaltenen Berordnungen erleichtern, sondern die schon selten gewordenen Eremplare berselben, befonders da die wichtigeren Berordnungen etwas ausführlicher gegeben werden, wenigstens im Allgemeinen erseben, wodurch die Rühlichkeit beffelben nicht zu vertennen ift.

Die R. Behörben, Pfarrämter und Gemeinde Berwaltungen bes Obermainfreises werben baber auf bas gebachte Wert aufmertsam gemacht und auf ben Grund eines Rescripts aus bem R. Staatsministerium bes Innern vom 21 ften b. M. ermächtigt, basselbe, bessen Preis höchstens auf 6 fl. zu stehen kommen wird, aus ben Regie Fonds resp. aus Stiftungs und Gemeindemitteln, wenn es ohne Ueberschreitung ber erstern geschehen kann, und wenn ber Zustand ber letzern es gestattet, anzuschaffen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmadung.

Un fammtliche Behörben, Pfarramter und Gemeinbe-Berwaltungen im Dbermaintreife.

Die herausgabe eines Repertoriums über bie Rreitmageriche und Mayeriche Generalien . Sammlung betreffend.

Beret.

Bayreuth, ben 28. Dctober 1830.

Im Ramen Seiner Majeffat des Ronigs.

Rach ben von ben Polizei-Behörden bes Obermain-Rreifes erstatteten Anzeigen haben im Laufe bes verflossenen Etats-Jahrs 1878 nachbenannte Judividuen burch die Rettung bes lebens von Berunglucken fich ausgezeichnet, nemlich:

- 1) Der Maurergeselle Dionisius het zu Lichtenfels errettete am 30. Januar b. 36. bie ledige Katharina Schanp, 22 Jahre alt, welche in ben angeschwollenen Mühlbach gestürzt war, von bem Wasser fortgetrieben wurde, und zwischen Gischollen steden geblieben war.
- 2) Der Flaschner Joseph Rebl zu Reuftadt a. B. errettete am 7. und 8. Marg ben Schuhmacher Frieser von Milbenreuth, und bie Sjährige Tochter bes Müllers Mart von ber Rabschiemuhle, welche beibe bei bem eingetretenen Thauwetter von bem Steeg herab in ben Raabsluß fturzten und von bem Strome fortgeführt murben.
- 3) Die Dienstmagb Runigunda Burftle in aus Seubelsborf errettete zu Lichtenfels am 4. Juli das Sjährige Rind bes Taglohners Joseph Rothlauf, welches in ben Mainfluß gefallen war, und gleichfalls von bem Strome fortgetrieben wurde.
- 4) Der 14jahrige Johann Christian Zapf zu Rulmbach erhielt bem Gjahrigen Anaben bes Badermeisters Georg hoffman bortfelbst, welcher am 11. Juli in ben Mainfluß gefallen und bereits untergegangen mar, bas Leben, indem er mit großer Entschlossenheit in ben Fluß sprang, untertauchte und bas Rind aus ber Tiefe hervorzog.
- 5) Der Topfergefelle Johann Georg Bapf ju Schwarzenbach a. G. errettete am 15. Juli bas 4jahrige Rind bes Badermeifters Georg Wilhelm Scher bel, welches in ben Saalfluß gestürzt war, und war biefe hands lung um fo verbienstlicher, ale er biefelbe, ungeachtet er von ber Arbeit fehr erhift war, unternahm.



igen bet Chermainfresel meiber beit wit ricerpte auf bem R. Ctantfaininin auf 6 ft. ju fleben fommen wirb, mi !! ibne Ueberfchreitung ber erften griben's

rifet, Rammer bei Jamen. C.C.L.

Diese rühmlichen Sandlungen werben unter besonderer Belobung und gur Aufmunterung hiermit vorschriftsmäßig mit bem Bemerten zur öffentlichen Renntniß gebracht, baf ben unter Rr. 1 bis 6 benannten Inbividuen aus bem hiezu allerhöchften Orts auf bas Ctatejahr 1842 bewilligten Fond, und zwar einem jeben eine Belohnung von 18 fi. guerfaunt worben ift,

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Beret.

Bapreuth, ben 29. Detober 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Bei ber in ber Stadt Creußen vollzogenen biedjährigen Erfatwahl In ben erlebigten Gemeindeftellen murben :

A. ale Burgermeifter:

Johann Friedrich Raueth, Raufmann;

B. ale Magiftraterathe:

1) Paul Beigel, Rothgerber,

2) Johann Meyer, Schloffermeifter,

3) Georg hoffmann, Ziegler;

C. als Erfaymanner:

1) Johann Sendelbed, Schuhmachermeifter,

2) Balthafar Sollheim, Schmiebmeifter;

D. ale Gemeinbes Bevollmächtigte:

1) Tobias Martin, Bader,

2) Georg Hautsch, Rausmann,

3) Beinrich Detter, Bader,

4) Chriftoph Weigel, Wirth,

5) Johann Ruopf, Buttner,

Beprent, bei 23. Par

tieftar bes Ronigs. es erftatteten Ungeigen haben im fant bei et

mis des Lebens von Bernditates id 201

tr am 30. Januar b. 3k bir fetige Azzerzei in geftürzt war, ven tem Bofer frie

and a spire bes Scrientes

ernannt und ben gewählten Magiftrates Personen von ber unterfertigten Ronigl. Stelle auch die Bestättigung ertheilt, was auf ben Grund bes Art. 63 ber Wahlorbnung hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Konigliche Regierung bes Obermaintreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die orbentliche Gemeinde . Erfagmahl in Grengen betr.

Mals.

Deffentliche Befanntmachung. (Die biefjährige Martinimeffe betreffenb.)

Bei bem bevorstehenden Gintritt ber biefijahrigen Martinimesse ficht fich ber unterfertigte Ctabt-Magistrat, Behufs ber handhabung ber öffentlichen Sicherheit, Rnhe und Ordnung, veranlaßt, nachstehende Berordnungen jur punttlichsten Befolgung in Erinnerung zu bringen:

- 1) Die bießjährige Martinimeffe beginnt ben 11ten biefes Monate und bauert brei Tage lang.
- 2) Alle inländische Raufleute, Krämer, Fabrikanten, Rünftler, Professionisten und Producenten, welche biese Messe besuchen wollen, haben durch ihre Geswerbseoncessionen, handels und Bollpässe, oder auf eine sonft zulässige Weise nicht nur ihre Identität festzustellen, sondern sich auch über ihre Besrechtigung zum Handel zu. auszuweisen.

3) Ausländische Fabritanten, Raufleute und Profesfionisten find verbunden, neben biesen Erfordernisfen noch ein von der Obrigfeit ihres Bohnortes ausgestelltes erneuertes Driginalatteft, daß fie gum handel berechtigt seyen, beizubringen.

- 4) Rur benjenigen aus und intanbifchen Schutzuben, welche ein von ihrer Dbrigfeit ausgefertigtes Zeugnig beibringen, baf fle als hanbelsleute angesfessen find und einen guten Leumund genießen, fann bas Beziehen ber hiefigen Deffe gestattet werben.
- 5) Alle Waaren find mahrend ber Meggeit so ausgus legen, bag fie ben Durchgang nicht hindern und bie Aussicht nicht ftoren.
- 6) Bilbers, Dofens und Lieberhandler burfen nichts feithalten, mas gegen bie Sirtlichfeit anftoft. Alle Gegenstande, welche Unfittlichteiten enthalten, uns terliegen ber fofortigen Confisfation.
- 7) Der Berfauf ausländischer ungestempelter Rarten und Ralender bleibt noch, wie vor unterfagt; eben fo
- 8) Das Labadrauchen in ben Boutiquen, Baarenlagern und auf ben Straffen.

- 9) Alle Gasthaußer, Gartuden, Bierschenken und bergleichen muffen Nachts um 11 Uhr geschloffen seyn, wenn nicht um die Bewilligung einer Freinacht vorher nachgesucht und biese auch wirklich ertheilt worden ift.
- 10) hinsichtlich bes Berkaufs ber Gold . und Silberwaaren, bann ber Speisegerathe aus ben ber Befuntheit nachtheitigen Metall . Compositionen, Argenton genannt, wird sich auf die vorliegenden allgemeinen Berordnungen bezogen.
- 11) Der heimliche Berkauf ber Baaren, so wie bas gesetzwidrige hausiren, wird bei nachbrucklicher Uhndung verboten
- 12) Rein frember handelsmann barf auf zwei Plagen zugleich Waaren auslegen und verfaufen.
- 13) Bei allen Raufern und Berfaufern burfen nur Bayerifche Ellen, Maage und Gowichte gebraucht werben.

Die Contravenienten haben außer ber Confiscation der geführten Ellen, Maage und Gewichte auch noch die in den Gesetzen ausgesprochene Strafe zu gewärtigen.

- 14) Der Beinverschleiß ift den Produzenten und berechtigten Beinhändlern nur unter dem Reife geftattet, bagegen bleibt ber Minutoverfauf, ober
 die Bergapfung nach Maaßen, Bouteillen, Schoppen und bergleichen bei nachbrudlicher Ahndung
 nerhoten.
- 15) Rach Ablauf bes britten Meftages ift jeder Rauf und Berfauf, ohne besonders eingeholte polizeitiche Bewilligung ftrenge verboten.
- 16) Die Sausthuren find mahrend ber Deggeit bei Gintritt ber Racht forgfältig ju fchliegen.

Fahrläßigfeit in ber nachtlichen Sperre ber hausthuren gieht eine angemeffene Gelde ober Mr. reststrafe nach fich.

Die Martt. Inspettion, ble Difiritebvorfteber und bie Polizeifolbaten find angewiesen werden, auf ben genauen Bollzug ber in ber gegenwärtigen Befanntmachung

CAR . Mean grat the six constant sadt verber nachgrundt und biefe und ud! feilt worben pt.

Diefidelich bet Serteil ber Gebest maaren, bann ber Crefegnite mit, fratbeit modeleiligen Retal etemin. genten genaunt, wab fin mite mire geweinen Berortmagen begegen.

Der beimliche Berfruf ber Benn, 1965; gefeswidrige Canitte, wet in unt

ftens am

Meabang perfectes

Bein frember Danbeisnum bei mi # gugleich Baaren antlegen mit gefant

Mei allen Ranfern und Bertanien beier tebe mitte Elen, Maage mit Garier gemitte

Die Contrepententen beien eine be trom ber geführten Eles, Rack & fc

and ned bie in ten Geregen angrewer.

Der Beimverschleiß if ber fintegen echtigten Meinbändern en um but

Katter, bagegen tieft ber Almeret bie Berjapfung nach Marfra, Beutit

em und dergleichen bei pattriffele et

Nach Ablant bes beinen Metrack & go

Die Bollfchuswache Burgftall hat einen Buderhut gu 10 Pfund eingeliefert und dabei angezeigt, baß folchen eine entflohene Mannsperson am 26sten b. Mts. Rachts D Uhr beim schwarzen Gee nachft Mirwig zuruckgelaffen habe; ber unbekannte Eigenthümer biefes Buderhuts wird aufgeforbert, fich binnen # Monaten und zwar lange

Dagen.

1. April 1831 Bormittage dahier zu melden und gegen ben vorliegenden Berbacht ber Einschwärzung zu rechtfertigen, widrigenfalls nach \$. 106 des Bollgefepes weiter verfahren wird.

Rronach, ben 27. September 1830. Ronigliches Landgericht Kronach. Defch.

Die Dichael Poppifche Golbe in Reufes, befter hend aud einem Saufe, mit Stadel und Badofen, bann ber Bagmieje, wird im Bege ber Sulfevollstredung wiebere holt öffentlich verfauft, und hiezu Strichtermin auf bea

22. Rovember b. J. um 9 Uhr Morgens angejest, wozu Raufsluftige in bie Landgerichte Cange lei vorgeladen werben. Der Zuschlag geschieht nach ber Erecutions . Orbnung mit Rudficht auf ben 5. 64 bes Oppotheten . Wefeges.

Rronach. ben 25. Detober 1830.

Aromidicales canodelical Account Defch.

Es wird hiermit befannt gemacht, baf bas in ber Mantfache bes Maurergefellen Johann Bolfgang Dainer gu Schlottenhof am Sten b. DR. verabfafte lotations : Erfenntniß hente an bas Gerichtsbrett, in Rraft ber Berfündigung, angeschlagen murbe.

Wunfiebel, am 7. October 1830.

Königlich Baneriches Landgericht.

v. Wächter.

heute Rachmittag murben von ber Ronigl. Genbars merie links ber landftraße, welche von hier nach lobenftein gieht, oberhalb bes Tichirner Beges in einem Rrautfelbe

124 Pfunb Buder unb 6 Pfund Raffee

gefunden. Der Eigenthumer biefer Wegenstante wirb anmit aufgefordert, binnen & Jahr, und gwar langftens bis ju bem auf ben

28. April 1831 Bermittage 10 Uhr anberaumten Termin hierores feine Gigentbumbanfprache geltenb gu machen, widrigenfalls nach g. 106 ber Belle ordnung verfahren verben wirb.

Rordhalben, am 22. October 1830.

Ronigliches Landgericht Zeuschnit.

Ceneburg.

felben bie 2te Labung, fich binnen 3 Monaten bahier vor Gericht zu ftellen, widrigenfalls gegen ihn als einen Unsgehorfamen wird verfahren werben.

Weismain, ben 26. October 1830. Königlich Baperifches landgericht allba. Sonbinger.

Bon bem unterfertigten Königl. Landgerichte wirb ein zur Guratel bes abwesenden Andreas Guhl zu Theisau gehöriger Ader, bas Weinbergefeld genannt, Bef. Dr. 128 fünftigen

Montag ben 29. November I. J. Bormittage hierorts bem öffentlichen Bertaufe plus licitando ausgessetzt, wozu bie Kanfeliebhaber, welche sich über ihre Zahlungsfähigfeit auszuweisen haben, eingelaben, und ben hinschlag an ben Meistbietenben solva ratificatione zu gewärtigen haben sollen. Die übrigen Berhältnisse sind aus ben hierortigen Ucten zu entnehmen.

Weismain, ben 27. October 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Der abwesende Papiermachergeselle Erhard Tempelzu Schammendorf oder dessen Erben wurden unter dem 27. August 1829 aufgefordert, binnen einem halben Jahre vor Gericht zu erscheinen und dessen in 1376 fl. 34 fr. bestehendes Bermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieses den nächsten Berwandten des Abwessenden gegen Sicherheitsleistung ausgehändigt werden solle. Tempel, seine allenfallsgen Deszendenten oder Testamentserben sind nicht erschienen; es wird daher zur Aushändigung des Bermögens an seine Seitenverwandte geschritten. Da jedoch unter diesen noch keine Berhandlungen über die Rähe der Berwandtschaft und ihre Anssprüche gepflogen wurden, so werden diese auf den

3. December I. 3. an diesem Ende, unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die Richterscheinenden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen werden sollen.

Weismain, ben 20. October 1830. Königliches Landgericht. Sondinger.

Um bas weitere Berfahren gegen bie Schreinere. wittme Dorothea Suß u Staffelftein bestimmen gu

tonnen, werden fammtliche Glanbiger berfelben gur 26quidation ihrer Forderungen auf ben

18. Rovember Bormittage 9 Uhr

unter ber Bermarnung hieher vorgelaben, daß nicht lie quibirte Forderungen von ber gegenwärtigen Attivmaffe ausgeschloffen werben follen.

Lichtenfele, ben 13. October 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Schell.

Bo m

Ronigliden Canbgerichte Rirdenlamig.

Das auf bas Bohnhaus des Farbermeisters Michael Eberharbt ju M. Leuthen gelegte Angebot hat die Schätzung nicht erreicht. Auf Berlangen des Schuldners wird bemnach dieses Wohnhaus mit Stallung, Rebenge- abude, Stadel, Garten, Walbrecht und ben dazu gehöreigen holz und huttheilen wiederholt zum Kaufe ausgeboten, und ein Termin zum öffentlichen Striche auf ben

18, Rovember b. J. Bormittags angesetz, an welchem Tage die Kaufsliebhaber hier bei Gericht zu erscheinen, und ben hinschlag nach ben Bestimmungen des S. 64 des hypothetengesetzes zu gewärtigen haben. Kirchenlamiz, den 9. October 1836 Gleitsmann, Landrichter.

Die gegen bie Peter Ruppertischen Sheleute zu Schellenberg verfügte Curatel wird andurch wieder aufgehoben, was andurch befannt gemacht wird. Gras fenberg, ben 23. October 1830.

Königlich Bayerisches landgericht.

v. Landgraf.

Mit bem Berkause ber — zu ber Kausmann herold und Mallerisch en Concurs, Masse gehörigen — Rausmanns-Waaren, als verschiedener Sorten Bander, bann Knöpfe, Muyen, Spiten, Strümpse, Seidentücker, Merinos, Carsnet, Ranking, Bombasin, Circassas, englisch Leder zu Westen, Flor : und Kattun-Tücker, seibene Bouquete, handschuh, Casimire, Manscher, Sammet, Cactrücker, weiße feine englische Piques, Flanell, Mousseline, Woll, Seidenflor, Leinwand, feines Wollentuch, Calamant, Stroh und Basthute, Lassent, Utlas, seidene Westen, verschiedene Farben Rähseide, Strickgarn, Wollengarn, acht silberne und

812 oniglichen fanbgerichte Birbit's ad auf bas Bebubans bes girtemein! erhardt ju DR. Leufen grieft Amit! agung nicht erreicht. In Berlenge bill bemmach triefes Wobataus un Eules be, Stabel, Garten, Paperofe mitte n holy und hurtheiler weberber fm in, und ein Termin jum ffraiden fin 18. Revenber N.3. Berutte jejest, an welchem Lage bie Szeifleitet richt ju erfcheinen, und ben freifen mitte rmungen bes 6. 64 bes hegethetopatts Riedenlami, bes 3, Can Glettimam, fentrifer. en haben.

Die gegen die Peter Austerialis Schellenberg verfügle Email ver auf ; schoben, was andmid bedant gemin et erg. ben 23. Deieber (SI). Reniglich Banerifdet Ladgerik

Mer bem Bertaufe ber - # het Antenti

Das gelegte Meistgebot auf das zu Ködiz belegene Gut & hof von dem verstorbenen Deconomie Berwalter Riese wetter daselbst, wurde von den Interessenten nicht genehmiget, sondern auf Anderaumung eines weitern Termins zum öffentlichen Berkauf angetragen. Unter hinweisung auf die — in dem Intelligenz Blatte des Obermainkreises Rr. 81, 87, 96 erfolgte Bekannt machung vom 24. Juni d. 3. und die beigesügte nähere Beschreibung des Guts, wird demnach andurch bekannt gemacht, daß der anderweite Termin zum öffentlichen Berkauf dieses Guts auf den

20. November c. Bormittage 11 Uhr im Orte Köbig anberaumt worden ift, damit Kanflustige sich daselbst einfinden, und die Raufsbedingungen vernehmen können. Hof, am 22. October 1830.

Königliches Landgericht.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird die bem Austrägler Deinrich Dofmann zu Walferebrunn zuges hörige Hälfte bes sogenannten Birfenschlags von 4 Zagwert Fest, der britten und letten Berfteigerung ausges sett und hiezu Termin auf

Freitag den 26. Rovember Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Raufdliebhaber unter bem Bemerten eingeladen werden, daß bei diesem Termin der Hinschlag an den Meistbiethenden abne Röcklicht auf ben Diejenigen zu Bapreuth, Pittersborf, Pettenborf, Edersborf, Steinmable, Eichenreuth, Lindenhardt, Schwürtz zc. zc., welche grundherrliche Wefalle anher zu entrichten haben, werden anmit aufgefordert, ihre Schulsbigkeiten um so gewisser binnen acht Tager anher abzussühren, als man außerbem die treffenden R. Gerichte um Betreibung requiriren mußte.

Arodau, am 3. November 1830. Freiherrlich von Großliches Amt baselbst. Martin.

Richt Amtliche Artifel.

einer großen Resolvirung jur Berechnung ber Taren und Sporteln nach ber provisorischen Tarordunng vom Jahre 1810. Rach einer hochsten Entschließung ber General. Atz. ministration der Königk, Posten wurde die unmütelbare Bersendung eben benamter Resolvirung der K. Oberpostamts. Zeitungs. Expedition zu München übertragen.

Diesem gemäß werben nun alle A. Stellen und Aemster sowohl, als auch andere Abnehmer ersucht, ihre Bessellungen bei genannter Expedition in München unmittels bar gegen Einsendung des baaren Betrags In 3 fl. 36 fr. zu machen, von wo and die Zusendung sogleich portofrei wallsoom wird.

Der Unterzeichnete bechet fich hierburch, bie ergebenfte Anzeige zu machen, baß er die heurige Banreuther Martinimeffe mit allen Gattungen Machezieher- und Boustier- Arbeiten beziehen wird, und die billigften Preife von seinen ganz reinen und gut fortirten Fabrifaten im Boraus versichern fann. Die Boutique befindet sich in ber Mitte bes Marftplages.

3. 3. Schüttinger, Bachefabrifant aus Cronach.

Einem hoben Abel und hochgeehrten Publikum zeige ich unterthänigst gehorfamst an, daß ich mein Geschäft eröffnet und meinen Laden im Hauße Rr. 110 am Eingang der Cangleistraße mit allen einschlägigen Artikeln bestens affortirt habe. Ich verspreche reelle Bedienung bei mögligst billigen Preißen und bitte um gutigen zahlreichen Besuch. Bapreuth, den 3. November 1830.

Morg, Messerschmiedmeister.

In bem Saufe E. Nr. 96 in ber Maximiliansstraffe, bem Rathhause gegenüber, ist ein Quartier, bestehend in zwei Zimmern, Rammer, Reller, Holzlege und Mugebrauch bes Waschtestels, eine Treppe hoch, für eine stille Familie, oder ledigen herrn zu vermiethen, und kann sogleich auf Maximi ober Lichtmeß bezogen werben.

In E. Rr. 170 in ber Opernstraße ift auf Martini ober Lichtmeß, zwei Treppen hoch, ein Quartier zu vermiethen; es bosteht in zwei Stuben, einer Kammer und Liche; zu erfahren beim Bader Mann sen.

Beim Raufmann Eigenbeiß nächft ber Maximilians. Straffe, ift bie mittlere Etage, bestehend ans 5 heizbaren Zimmern, 3 Rammern, holzlege, Reller und Mitbrauch bes Baschhauses auf Lichtmes zu vermiethen.

Arauunges, Geburtes und Tobtes.

Getraute.

Den 21. October. Andreas Gurth, Mulger im neuen Wege, mit ber ledigen Walburgis Todichinder, von Steinach, Landgerichts Weidenberg.

- Den 24. Det. Johann Christoph Wirth; Brantnecht im neuen Wege, mit ber lebigen Margaretha Barbara Kraper von Meiernberg.
- Den 28. Det. Johann heinrich Lauterbach, Porzellainfabritant gu St. Georgen, mit Jungfrau Anna Margaretha Gebhardt von Bavreuth.
- Den 31. Det. Der Maurergefelle Johann Raspar Sofmann in ber Altenstadt, mit Anna Margaretha Braun von bort.

Geborne.

- Den 19. Det. Gin außereheliches Rind, weiblichen Beichlechte in St. Beorgen.
- Den 22. Det. Die Tochter bes Cantore Buttner gu Ct. Georgen.
- Die Tochter bes Taglohners Schmidt ju Gt. Beorgen.
- Den 23. Det. Die Tochter bes Ronigl. Regierungekang-
- Den 24. Det. Der Gohn bes Burgers und Gastwirths Wolfrum ju St. Georgen,
- Den 28. Det. Der Sohn bes Rauf : und hanbelsmanns Trubs im neuen Wege.
- Den 29. Det. Gin außereheliches Rind, weiblichen Ge-
- Den 31. Det. Der todtgeborne Cohn bes Ronigl. Bayer. Dberftlieutenante v. Pollath.
- Den 2. Nov. Ein außereheliches Rind, mannlichen Beichlechts.

Beftorbene.

- Den 21. Det. Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts im neuen Wege, alt 1 Jahr und 3 Donate.
- Den 22. Det. Die Tochter bes Taglohnere Schmidt ju St. Georgen, alt 3 Stunden.
- Den 27. Det. Die Tochter bes Taglohnere Biacofety bahier, alt 24 Jahre, 5 Monate und 6 Tage.
- Den 30. Det. Die Seelhaus. Pfründnerin Daifel bahier, alt 86 Jahre, 7 Monate und 20 Tage.
- Die ledige Margaretha Rufner im neuen Bege, alt 29 Jahre und 3 Monate.
- Den 31. Det. Der todigeborne Sohn des Ronigl. Baper. Dberftlieutenants v. Pollath.
- Den 2. Rob. Der Sohn bes Burgere und Badermeiftere Sponfel bahier, alt 6 Monate und 5 Tage.

Leckemmlich gewesene Zuwage ju To Aleit, jevoch aus aus berfeiben Gateung bes betfahften Fleisches, julegen gu burfen, und bag entbedte Contraventienen mit nachbrudlichen Beibe ober Arrefte trafen werben beabnbet werben. Bapreuth, am 6. Nevember 1830. Der Stadt , Dagiftrat, tals Polizei . Cenat. hagen. Richter , Secretair. Deffentliche Befanntmachung. (Die Remigung ber Badje und Graben bett.) Die Reinigung ber Bache und Graben in ber gangen Stadtmartung bat bis gim legten diefes Monats guverlaifig ju erfolgen Saumige werden nicht nur in eine Gelbftrafe von Einen Thaler genemmen, fonbern ce mirb auch bie poridriftemafige Reinigung ber an ihre Befigungen ftogenden Bache und Graben auf ihre Roften verfügt merben.

wird hiermit öffentlich gur Renntniß gebracht, baf funt bergin ent well gerichtlich verlautbarten Bertrags vom Sten b. Die, bie # miden gebenfe eheliche Gütergemeinschaft zwischen bem Laglöhnersiehn Friedrich Bauriede lund seiner bamaligen Berleb. mir bem Rechte ten, Margaretha Schröblin, Schneiberstochter beinigte, welche bon hier, ausgeschloffen worden ift bre ahreigkfigen g Bapreuth, 20. September 1830. richt berücksichtiget Der Rouigliche Kreis . und Stadtgerichte Directet, Bamberg, am Schweiger. Reigh Bom Roniglichen Landgericht Banrenth ist zum Verkauf von 1 Tagwert Feld, bas himmelreid ju Edereborf geiegen, jum Johann Boligans Amich lerischen Rachtag von ba geherig, eine Es geefahrt ju Ederedorf auf ben

Bayrenth

Montgituith &

Radbeideriel Eigeleborfen fin, als: A 3m @ 18. Rorember Bormittage 10 Um 1) ein Blebnic anberaumt, wogn Raufbliebhaber mit bem Beide jo Edweinfta: laben werben, buf bie-Berfaufebebingungen im Cermint, gridust auf

mente traffet BBL

tertridter Frat

Roniglich

mit bem Bemerten vorgelaben, bag mehrjährige Bahlungefriften bewilligt werben, und ber unwiberrufliche Binichlag fogleich erfolgt, wenn bie Taxe erreicht ober überboten mirb. Bamberg, ben 27. Gestember 1830. Ronigliches Canbgericht Bamberg I.

> D. leg, imper, . Ronrad, Affeffor.

Gegen ben Birth Johann Brehm alter, ju bohenpoly, murbe vom R. Landgerichte Sollfelb ber Concurs erfaunt. Es werben baher bie gefeglichen Cbictes tage:

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachmeisung ber Forberungen auf

Donnerftag ben 25. November I. 3.,

2) jur Abgabe ber Ginmenbungen gegen bie angemels beten Forberungen auf

Donnerftag ben 23. December I. 3.,

3) jur Golugverhandlung auf

Donnerstag ben 27. Januar 1831,

jebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und hiezu fammte lich befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuld ners unter bem Rechtsnachtheile hiemit vorgelaben, baß bas Richterscheinen am 1. Ebictstage bie Musschliefung ber Forberung von ber Gantmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebictstagen hingegen bie Musichliefung mit benen an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge hat. hiebei wird bemerft, bag bas Grundvermogen bes Gemeinschulbnere gerichtlich auf 1855 fl. ge-Schätt ift, und hierauf 1757 fl. an Sppothefenschulben eingetragen find. Uebrigens werben noch alle biejenigen, welche von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere irgend etwas in Sanben haben, andurch aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung bes boppels ten Erfapes bei Bericht ju übergeben. Sollfeld, bent 1. Detober 1830.

> Ronigliches Landgericht. Rummelmann.

Das jur Concuremaffe bes Wirthe Johann Brehm, alter ju hohenpol; gehörige Grundvermegen, bestehend in :

1) einem Bohnhaus, mit Brauhaus und bem Rugantheil an ben unvertheilten Gemeinbegrunden, sub B. Rr. 76 mit 174 fr. Steuer in simplo belaftet, 2) ein Stabel, mit & Lagw. Garten und 1 Lagiv. Felb, B. Rr. 77, Strfpl. 174 fr.,

3) & Tagm. Gradgarten im Dorfe, Bef. Rr. 81,

Grifpl. 104 fr.,

4) ein viertel Thomasgutlein, mit einem halben Sans, Tagw. Garten, 7 Tgm. Felb, 4 Tgw. Sols, und bem Forftrechte mit jahrlich & Schod Reißig. B. Rr. 84, Stripl. 524 fr.,

5) 14 Zagm. Felb, ber obere Beiligenftabter Deg,

2. Rr. 88 1), Stripl. 6 fr.,

6) 14 Tagm. Feld, ber untere Beiligenftabter Beg, B. Mr. 88 b), Stripl. 74 fr.,

7) 1 Tagw. Felb, bas Ergloch, Bef. Rr. 880), Stripl. 25 fr.,

8) 1 Tagm. Felb beim Jubenweg, Bef. Rr. 884), Stripl. 4# fr.,

9) 4 Tagm. Felb beim Stoden, Bef. Rr. 88 .) Stripl. 44 fr.,

10) 4 Tagm. Feld am hollfelber Beg, B. Rr. 89 1), Stripl. 6 fr.,

11) & Tagm. Felb, bas Steinig, Bef. Rr. 90, Stripl 71 fr.,

12) 4 Lagw. Felb, ber mittlere Beg, Bef. Rr. 91, Stripl. 83 fr.

13) 2 Tagm. Felb, an 2 Medern im Taig, Bef. Rr. 92 4), Stripl. 5 fr.,

14) 1 Tagm. Felb am Ronigefetter Beg, Bef. Rr. 92 b), Stripl. 8% fr,

15) ein Theil eines gerichlagenen Butleins, unbebaut, mit 44 Tagm. Felb, B. Dr. 83, Gripl. 21 ft., wird hiemit bem öffentlichen Bertaufe ansgesest und Termin hiezu auf

Camftag ben 27. November 1. 3. in loco Sohenpolg anberaumt, wohin Raufeliebhaber eingeladen merden. hollfelb, ben 1. Dctober 1830.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann.

Bon bem Königlich Bayerischen Laubgericht Gefrees wird hiermit auf ben Grund ber bieggerichtlichen Befanntmachung vom 27. April I. 3rs. (vid. Rr. 106 et 115 ber Munchner politischen Zeitung) (vid. Rr. 54, 66 et 78 bes Intelligengblatte für ben Dbermainfreis) im Betreff ber verloren gegangenen gerichtlichen Schult . und Pfandverschreibung und bes Sypothefenatteftes vom 25.

4) 9 fcmargfeibene Salbtucher, eines mit gruner, bad zweite ohne Rante,

b) ein paar filberne hembinopfe mit gelben Steinen,

6) 3 fl. 15 fr. baar in verschiebenen Dungen.

Dies jur Warnung gegen ben Anfanf ber von Rr 1 bis b bezeichneten Effetten und zur Anzeige für ben Kall bes Bortommens berfelben.

Rulmbach, ben 26. Detober 1830. Ronigliches Laubgericht.

Gareis.

Um bas weitere Berfahren gegen bie Schreinerewittwe Dorothea Suß zu Staffelftein bestimmen zu tonnen, werben fammtliche Gläubiger berfelben zur Liquibation ihrer Forderungen auf ben

18. Rovember Bormittage 9 Uhr

unter ber Bermarnung hieher vorgelaben, bag nicht liquidirte Forberungen von ber gegenwärtigen Attivmaffe ausgeschlossen werben follen.

Lichtenfele, ben 13. October 1830.

Schell.

Bom

Roniglichen Landgerichte Rirchenlamig.

Das auf bas Wohnhaus bes Farbermeisters Michael Eberhardt ju M. Leuthen gelegte Angebot hat die Schätzung nicht erreicht Auf Berlangen des Schuldners wird demmach dieses Wohnhaus mit Stallung, Rebenge abude, Stadel, Garten, Waldrecht und den baju gehörigen holz und huttheilen wiederholt zum Kaufe ausgeboten, und ein Termin zum öffentlichen Striche auf ben

18. Rovember b. J. Bormittage angefest, an welchem Tage die Raufeliebhaber hier bei Gericht zu erscheinen, und ben hinschlag nach ben Beschimmungen des S. 64 des hypothetengesetes zu gewärtigen haben. Rirchenlamig, den 9. October 1830

Gleitemann, ganbrichter.

Auf bie gur Concuremaffe bes Ricolaus Fifcher zu Beitbrunn gehörigen, am 24ften v. D. bem Bertaufe ausgesetten Realitäten, bestehend in:

a) einem maffiv gebauten Saufe,

b) einem Gradgarten mit etwas Felb,

c) einem Feld und Barten, Der Schloghof genannt,

ift heute fein Ungebot gemacht worben, weswegen gu berfelben Bertauf abermal Tagefahrt auf

Freitag ben 26ften bes nächsten Monats Rovember Bormittags 9 Uhr hiermit anberaumt wird, wogn Ranfe. liebhaber eingelaben werden.

Ebermannstadt, den 27. Detober 1830. Rönigliches gandgericht. Rafcher.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das der verwittweten Buttnergesellin Rofina Rarf, jest verebelichten Zimmergesellin Dietz zu Naila zugehörige marktlehenbare Stud Feld am Spital. Bald, von drei viertel Jauchert, Besty-Re. 1376 und auf 83 fl. 30 fr. rhl.
eingeschätzt, in Kraft ber hülfsvollstredung in dem auf
ben

22. Rovember biefes Jahres Bormittags 9 Uhr angefesten Bietungstermin meistbietent verfauft werden foll. Es haben sich baher Raufsliebhaber in biefem Zermin bahier einzufinden, und ihre Gebote zu legen.

Raila, ben 17. October 1830. Ronigliches Panbgericht.

Weniger.

Das haus des Chriftian Suffa bahier, einftottig, vom Fachwerte erbaut, nebft bem bagu gehörigen & Tagwert großen Garten, wird auf Antrag eines Lypothefargläubigers bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, und hiezu Termin auf ben

17. Rovember I. 3.

anberaumt. Diefes wird hiemit jur Renntniß gebracht. Beismain, ben 9. Detober 1830.

Rouigliches landgericht. Sonbinger.

Das Mohnhaus nebft bagu gehörigem Garten bes Sailermeiftere Abalbert Summer bahier wird auf Untrag tes erften Sppothekarglaubigere jur pulfevollstredung bem öffentlichen Berkaufe ausgesest, und zu biefem Ende Termin auf ben

24. Rovember I. 3.

anberaumt. Beismain, ben 10. October 1830. Roniglich Bayerifches Landgericht.

Sondinger.

Dicht Umtliche Artifel,

Schreib, Almanache und andere Ralenber pro 1831, Ropf - und Tifch Lichtschirme, Brieftaschen und Körh, den, Ausschnittbilder, Apotheter- und sonftige Schachteln, Imirte und unlinirte Rinderschreibhefte, Französische Billets zu Bisten, Trauer und Empfehlungen — auf welche ich auch die eleganteften Innschriften in Bronce und Schwarzbrud besorge — find neu bei mir zu haben.

Lubwig Seliger, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, Opernstraße Rr. 168.

Einem hohen Abel und hochgeehrten Publitum zeige ich unterthänigst gehorsamst an, daß ich mein Geschäft eröffnet und meinen Laden im Hauße Rr. 110 am Gingang ber Cangleistraße mit allen einschlägigen Artifeln bestens affortirt habe. Ich verspreche reelle Bedienung bei mögligst billigen Preisen und bitte um gutigen zahlereichen Besuch. Bayreuth, den 3. November 1830.

Mora, Messerschmiedmeister.

3. R. Rolb aus Bamberg empfiehlt ju gegenwartigem Martini . Martt fein Mobe. Baarenlager in:

Seibenmaaren.

Gros de Naples tramés, Souples und changeants in allen Farben, Gros de Berlin, Satin turc, Satin Russe, Marceline, Florence ic., halbseibengeuge und seibene Tücher.

Shamle.

Das Reuefte in langen und vieredigen Shawls und Umschlagtuchern von Schafwolle, Thibet und Bourre de Soie; Bagbab-Tücher, Grepe de Chine- und Gaze-Schälchen und Tücher, Popeline und andere dabin geborige Gegenstände.

Mollenwaaren.

Tuche, Drap Zephir ober Damentuch in ben besten und mobernsten Farben. Englische und französische Merinos, & und & breit und Thibet in großer Auswahl; Mantelzeuge, Westenstoffe, Flanelle; die modernen lustre Merinos ic.

Baumwollenwaaren.

Eine schöne Auswahl mobischer, englischer Calicoes (Rattun) glatte und gerauchte Piqué und Piqué Bettbetten, Moulton, Jacconets, Cambrics, Mulls, Books, Shirtings und Bergales, halbsamitt ze. und noch verschiedene andere einschlägige Artifel.

Mein Lager ift im Sauße bes herrn Raufmanns 3. Samelson, auf bem Martte, ju ebener Erbe.

Das mir bisher geschentte Butrauen werbe ich burch solibe Bebienung ftets mehr ju verdienen suchen, und bitte um gutigen Besuch.

Mein lager in Bamberg ift bas gange Jahr hindurch gut unterhalten, und eingehende Bestellungen und Auftrage werden forgfältig und prompt ausgeführt.

Biele neue Stempel für Aemter und Privaten, nebft allen ichon früher angezeigten Gegenständen der Urt, find in meinem Magazin wieder vorräthig. Billige und puntte liche Bedienung versichert

Bayreuth, ben 8. Ros G. Rlinghammer, Gravember 1830. veur aus Lobenstein, Gulmbacher Strafe Rr. 427.

Frifche Braunschweiger- und Schwartenwürste find zu haben bei

Stadtfoch Sahn's Bittib in der Dehfengaffe, bei herrn Chirurg Mapr.

Im Sauße E. Rr. 6 vor dem Friedrichsthor ift eine Stube, Stuben, und Saustammer, Solzlege, Mitger brauch bes Bafchfeffels, sogleich ober auf Lichtmeß zu vermiethen.

Beim Raufmann Eißenbeiß nachst ber Maximilians. Straffe, ift bie mittlere Etage, bestehend ans 5 heigbarren Zimmern, 3 Rammern, Dolglege, Reller und Mitbrauch bes Baschhauses auf Lichtmeß zu vermiethen.

			·	ts - Papier	
				November	1830.
•	taats-9	apier	e.	Briffe.	Belb.
	onen à 4			974	
	ose E—N			1021	102
	verzinnöli	che à fl.	10.	130	
ditto	ditto		25.	122	
ditto	ditto	à A.	100.	122	

Dienftes = Rachrichten.

1.

Durch allerhöchste Rescripte vom 26ften v. M. haben Seine Königl. Majestät ben R. Revierförster Gottfried Schmaus ju Zepern in temporare Quiedceng zu verseben, und

2.

ben bisherigen Revierförster ju Bunberburg, Rarl Sles vogt an beffen Stelle ju ernennen gerubt;

ben Revierforster Beinrich Molifor ju Borborf in temporare Quiesceng ju verfegen, unb

bem bieherigen Forstwart ju Torfmoorholle, Friedrich Rros bel deffen Stelle provisorisch ju verleihen ;

bem Revierförster Frang Armedorfer ju Bofenbechhofen bie nachgesuchte Rubestanbeeverfegung zu bewilligen;

Die erledigte Forstrevier Bofenbechhofen dem bisherigen Rebierforfter Griebel ju Ricchenpingarten, Forstamts Culmain,

7

bie hieburch erlebigte Forstrevier Rirchenpingarten, bem Forstwart Schmidt ju Nemmeredorf, Forstamte Goldstronach, provisorisch ju übertragen geruht.

Befanntmachung.

Nachdem ber bisherige Musikbirector und Stadteanstorherr Friedrich Buck aus Nördlingen durch Reseript des hiesig Königlichen protestantischen Consistoriume vom 28sten v. Mes zum Stadteantor an der hiesig en Hauptkirche ernannt worden, so wurde derselbe heute vorschriftsmäßig verpslichtet, und feierlich in sein Amt eingeseit. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Bayreuth, am 4. Rovember 1830.

Der Magistrat ber Königlichen Kreishauptstadt Bapreuth. Sagen.

Befanntmachung.

Bur Unterflügung der Armen für den Winter foll von dem unterzeichneten Armenpflegschafts Math eine Quantitat Kartoffeln von 800 bis 1000 Megen angestauft werden. Diejenigen, welche Kartoffeln von gu-

ter Qualität und um billigen Preis liefern wollen, werden hierdurch aufgefordert, fich beshalb bei bem Magistrate. Secretair Richter zu melben und ihre Accord-Bedingungen, vorbehältlich ber Genehmigung ber untersfertigten Behörde, zu Protokoll zu geben.

Bayreuth, am 5. Rovember 1830.

Der Armenpflegschafts . Rath ber Etelshaupiftabt Bapreuth.

hagen.

Nach dem Antrage der großjährigen Erben des verlebten Bauern Johann Kauper von harloth und des
Rurators der Minderjährigen, sollen 2 Tagwerf holz,
das Fohrenholz genannt, abgetrieben, und das daraut
stehende holz aus Eichen, Buchen, Fohren und Fichten bestehend, auf dem Stock an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. hiezu ist Termin auf den
17. November Bormittags an Ort und Stelle anderaumt
worden, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Bayreuth, ben 19. October 1830. Ronigliches Landgericht. Meyer.

Die vom Monat Juli 1829 unausgelößten Pfander von Rr. 22,616 bis 23,518 incl. werben am

Donnerstag ben 25. Rovember von Bormittags 9 und Rachmittags 2 Uhr an bem öffentlichen und moistbietenben Berfaufe andgefest, welches Kaufstiebhabern hierdurch bekannt gemacht wird.

Bayreuth, den 8. November 1830. Die Leikhaus, Berwaltung. Scherber. Rroher.

3m verigen Monate wurden folgende Sachen aus einem hiefigen Burgerehaufe entwender:

ein Arbeitebeurel auf weißem Stramin gestrickt, mit filbernem Schloffe und filberner Rette,

ein Pad guter Spigen,

ein schwarz wollenes Umichlagtuch mit Franzen,

ein Erid weißer Battlft zu einem Rleide, zwei gemes belte Gervietten.

blau und weiße Federleinwand von einem Kopffiffen. Die R. Behorben werben ersucht, jur Entbedung bes Thatere und Biebererlangung bes Entwenbeten gefälligft in ber Karlegrube, fol. urb. 467 b), Bef. Nr. 686; f) & Mg. Felb im breiten Nohr, fol. urb. 429, Bef. Nr. 687; g) & Mg. 27 Rth. Wiese und 29 Rth. Felb im Weidig, sol. urb. 552, Bes. Nr. 680; h) & Mg. Felb und Wiese im Stengelstries, sol. urb. 202, Bes. Nr. 689; i) ein Felb im Tobtenmann, sol. urb. 562 b), sum brittenmal dem gerichtlichen Berkause unterworfen, und Termin hiezu auf

Montag ben 22. November h. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr

am Amtofite anberaumt, wozu fich Kanfeliebhaber zu melden und ben hinschlag nach bem hypothekengesetze zu gewärtigen haben. Seflach, ben 16. Detober 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Pauer.

Die Gebrüber Michael und Abam Stodlein aus Eggerbach ober berfelben unbefannte Erben, welche schon unterm 20. October 1816 edictaliter vorgelaben worben find, werden nunmehr wiederholt zur Empfange nahme ihres verwalteren und nach ber legten Rechnung in 411 fl. bestehenden Bermögens vorgeladen, und haben sich um so gewiffer längstens bis

Dienstag ben 11. December b. 36. 1... bei unterzeichnetem Gerichte zu melben, als außerdeffen bas vorhandene Bermögen ohne Caution ben befannten Berwandten verabfolgt werden würde.

Ceflad, am 28. Dai 1830.

Rönigliches landgericht.

Pauer.

In der Nacht vom 26sten auf den 27sten d. Mtd. murben zwischen Trogenau und Nentschau seche Pacete mit Raffee, Buder, Wollen- und Baumwollen- Westen- zeug auf der Flucht vor Gendarmen von unbefannten Personen abgeworfen. Die unbefannten Eigenthumer werden nach ber Bestimmung des Gesebes aufgefordert, sich binnen seche Monaten, und zwar längstens bis zum

12. Marz kommenden Jahrs um so gewisser bahier anzumelben und über ben Berbacht ber Einschwärzung zu verantworten, als nach Ablauf bieser Frist die Gegenstände für konfiscirt erklart, und öffentlich verkauft werden.

Rehau, am 31. August 1830. Königliches Landgericht. Löwel. Das Wohnhaus bes Georg Reter, Webers bahier, haus Rr. 63, nebft baju gehörigem Gartlein, eingeschäpt für 197 fl. 20 fr., wird im Executionewege bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Berftrichstermin auf

Samftag ben 27ften f. M. November früh 10 Uhr anberaumt. An biefem Tage haben zahlbare Raufelustige bahier zu erscheinen und ben Zuschlag an ben Meistbieten ben nach Maßgabe bes Spotheten. Gefeges zu gewärtigen. Bon ben auf bem hauße ruhenben Lasten taun im Bersteigerungstermine Einsicht genommen werben.

Unterlangenstadt, am 23. Detober 1830. Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht.

Schlefing.

Richt Umtliche Artitel

Die bekannten Augenmedicamente des Doctor Hette, das Glas Augenwasser à 1 fl., das Büchschen Balsam à 45 kr. mit Gebrauchsanweisungen, vorräthig bei

J. Schweiger et Comp.

Sollander und beste marinirte Beringe bei 3. Samelfon.

(Miethbanzeige.) In dem Wohnhauße E. Rr. 22 in den Morithöfen ift auf Lichtmeß die ganze mittslere Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, 1 Rabinet, Rammer und Rüche nebst Bobenkammer, Reller und dem Mitgebrauch des Waschhaußes und laufenden Brunnenwassers, zu vermiethen. — In der untern Etage kann noch ein geräumiges heizbares Zimmer nebst Rabinet, Rüche und Speisekammer bazu gegeben, oder auch besonders vermiethet werden.

In bem hauße E. Rr. 96 in ber Maximiliansftraffe, bem Rathhauße gegenüber, ift ein Quartier, bestehend in zwei Zimmern, Rammer, Reller, holzlege und Mitgebrauch bes Waschleffels, eine Treppe boch, für eine ftille Familie, ober lebigen herrn zu vermiethen, und tann fogleich auf Martini ober Lichtmes bezogen werben.

Bayrenth, ben 4. Rovember 1830.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei ber biesjährigen ordentlichen Gemeinde. Ersahmahl in der Stadt hof find folgende Individuen ermählt morben, und haben die Beftättigung ber Königl. Regierung erhalten:

. A. Mle Bargermeifter:

ber Großhanbler und bidherige Burgermeifter Bg. Frieb. v. Derthel;

B. als bargerliche Magiftraterathe:

- 1) Großhandler Morig Scerbegen,
- 2). Raufmann Friedr. Jörbens,
- 3) Fabritant Dit. Beinr, Gebhardt, und
 - 4) Raufmann Thom. Fried. Rilian;

C. ale Erfasmanner ber burgerlichen Dagiftraterathe:

- 1) Rurichnermeifter Joh. And. Poland, und
- 2) Chieurg Joh. Mich. Brafe :

D. ale Gemeinbe. Bevollmächtigte:

- 1) Detonom Bilh. Beinr. Engelharbt,
- 2) Rablermeifter, Gg. Pet, Raimund Ranna,
- 3) Raufmann And. Eug. Pringing,
- 4) Farbermeifter Rarl Friedr. Bolf,
- 5) Chirurg Joh, Dich. Grafe, und
- 6) Schonfarber Job. 2inb. Edarbt;

E. ale Erfagmanner ber Bemeinbe Bevollmächtigten:

1) Leberhanbler Soh. Gg. Petermann,

2) Beiegerbermeifter Joh. Fried. Gottl. Bepftein,

- 3) Sailermeister Joh. Bg. Langheinrich jun., von welchen jedoch ber erstere auf 3, die beiben andern auf 9 Jahre sogleich für 3 in ben Magistrat übergetretene Gemeinde Bevollmächtigten heerbegen, Jörbens und v. Derthel nachzuruden haben,
- 4) Badermeifter Friedr. Belt,
- 5) Raufmann Beinr. Sagen,
- 6) Tifchlermeifter Bilb. Pofeneder und

7) Schuhmachermeister Und. Fischer, indem ber zur Sten Stelle als Ersahmann ermahlte Fabritant Rif. heinr. Gebhardt zum burgerlichen Magistratevathe ernannt worden ift.

Die mit Stimmen Bleichheit ermahlten Individuen find übrigens bei ben burgerlichen Magiftraterathen und Gemeinde Bevollmächtigten nach bem Lebeusalter, bei ben Erjagmännern nach bem Loofe gereiht worden. Diefes wird hiemit in Folge bes Urt. 63 ber Bahlordnung zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer Des Junern.

Freiherr von Belben.

Befannt ma dung. Die Gemeindewahl in der Stadt hof betr.

The state of the state of the state of

Geret.

Baprenth, ben 5. Rovember 1830.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

- bei flartem Froft auch marmes Baffer in fleter Bereitschaft halten.
- 2) Jeder haubeigenthumer ift verbunden, eine Sands fprife und 2 leberne, mit ber hausnummer ober bem Ramen bes Eigenthumers bezeichnete Feuer. Eimer im guten Zustande vorräthig zu haben.
- 3) Die Afche barf nicht in hölgernen, fonbern in irbes nen ober metallenen Gefägen und Behaltern, nicht auf bem Boben, sonbern in Rellern, Gewölben ober anbern gang feuersichern Orten, aufbewahrt werben.
- 4) Die mangelbaren Defen muffen reparirt, und gang feuerfeft hergestellt werben.
- 5) Es barf auf ben Dfen fein holz ober anbere leicht brennbare Sachen gelegt, ober zu nahe an beufelben gebracht werben, auch felbit in ber Röhre ober im Dfen lein holz getrodnet ober geborrt werben.
- B) Die Defen muffen mit guten und festen eisernen Thuren verwahrt, und ber Studenboden unter dem selben mit Gyps ausgegoffen oder Steinplatten bestegt werden. Wo solche Defen find, die in dem Zimmer geheigt werden, muß der Fußboden vor dem Ofen gehörig mit Blech belegt, oder zur Aufnahme der aus demselben hin und wieder fallenden Roblen und Brande ein blecherner oder metallener Behälter vor das Dsensoch gestellt werden.
- 7) Die hölgernen Schlothftangen, wo folche noch vorhanden fenn follten, muffen weggeschafft und durch eiferne ergangt werden.
- 6) Der Gebrauch ber Schleißenlichter ift ganglich vere
- 9) Es barf Niemand mit einem bloßen brennenben Lichte in Ställe, Scheunen, auf Boden, entlegenen Rammern und sonft an feuergefährliche Orte gehen, sondern es hat fich bagu Jedermann, wenn der Besuch solcher Orte bei Abends ober Nachtzeit übershaupt nicht vermieden werden kann, einer wohlvers wahrten feuersichern Laterne zu bedienen.
- 10) Auf den Boden burfen burchand feine holzvorrathe untergebracht unt aufbewahrt werben.
- 21) Die Gebaude in ber Stadt durfen nicht mit großen Borrathen von heu und Strot gefüllt, fonbern barin an wohlverwahrten Orten nicht mehr, ale ber jur Fütterung bee Biefes auf einige Lage ober hochftens auf eine Boche erforberliche Borrath auf

- bewahrt werben. Die größeren Borrathe muffen in ben Stadeln außer ber Stadt untergebracht werben. Ebenso burfen auch teine größeren holzvor rathe, ale die holzlegen fassen, in der Stadt auf bewahrt und nicht in den höfen ze. holzmagazine angelegt und zusammengehäuft werden.
- 12) Die Schlöthe ober Schornsteine muffen vorschriftesmäßig, b. h. die Backschlothe, so wie biejenigen, welche einer ähnlichen starten Feuerung unterliegen, alle 4 Bochen, die andern im Winter alle 8 Bochen, und im Sommet alle Bierteljahre gereinist und gefehrt werden. Dies muß durch das Schlothe segerbuchlein nachgewiesen, und dieß jederzeit vorgezeigt werden können.
- 13) Das Abtehren ber Rauchfänge und Ramine muß fleißig, und wenn nicht täglich, boch wöchentlich zwei bis breimal geschehen.
- 14) Beränderungen mit Defen, Ginmauerung ber Reffel und Bratrohren, bann Unlegung ber Rochheerde ze., durfen nicht von Gefellen ohne Borwiffen
 ber Meister, die ber Polizei. Behörde darüber Anzeige zu erstatten und bergleichen Gesuche ber technischen Prüfung zu unterwerfen haben, vorgenommen werden.
- 15) Das Tabadrauchen an feuergefährlichen Orten, als 3. B. in Ställen, Scheuern, Boben, abgelegenen Rammern, Werkstätten ber handwerter,
 welche in holz ober andern leicht brennbaren Gegenständen arbeiten ic., ift gang und bei Bermeibung schwerer Strafe verboten.
- 16) Wo Bronnen und laufende Baffer vorhanden find, muß bafür Sorge getragen werden, baß biefe beftandig im Bange gehalten werben.
- 17) Im Binter muffen ber Mainfluß, bie Bache und an ber Stadt liegende Weiher, wenn fie zugefroren find, offen erhalten und die eingehauenen Löcher mit Pfahlen bezeichnet werden. Gind die Weiher herrschaftlich ober der Commune gehörig, so geschieht bieses von den Brunnenwartern, bei Privatweihern und dem Main von den angränzenden Rachbarn.
- 18) Bei ber geringften Wahrnehmung von Feuer muß fogleich garm gemacht und bie Rachbarn zu hulfe verufen, dann bas Publicum auf bie schneuste und bestimmteste Weise, jedoch ohne unnothiges und

- 24) Gine, wegen Uebertretung ber Marttorbnung,
- 25) Ferner, megen Bettele
 - 9 Banbmerte. Befellen,
 - 3 Gewohnheits-Bettler und
 - 13 Jungen und Madden.

Somit find im verfloffenen Monat October 69 Personen

abgestraft und aufferbem noch

ein Individuum auf den Schub gebracht, bann zwei bergleichen wegen liederlichen Lebensmandels in die Armenbeschäftigungs Anftalt aufgenommen worden.

Bapreuth, am 8. Rovember 1830.

Der Magiftrat

ber Roniglichen Rreishauptstadt Bayrenth.

hagen.

Richter, Gecretar.

Rach bem Antrage ber großjährigen Erben bes verlebten Banern Johann Kauper von harloth und bes Aurators ber Minderjährigen, sollen 2 Tagwert holz, bas Fohrenholz genannt, abgetrieben, und bas darauf stehenbe holz aus Eichen, Buchen, Fohren und Fichten bestehend, auf bem Stock an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. hiezu ist Termin auf ben 17. November Bormittags an Ort und Stelle anberanmt worden, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werden.

Baprenth, ben 19. October 1830. Ronigliches Canbgericht.

Mever.

Bur Erholung einer Spothefenforberung wirb bas Unmefen ber Erben ber verftorbenen Dagbalena Schlicht zu Göppmannsbuhl am Berg hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Strichstermin ift auf

Donnerstag ben 2. December h' 36. Bormittags 10 Uhr anberaumt und es werden hiezu Raufslustige mit bem Bemerken vorgelaben, bag ber hinschlag nach ben Bestimmungen bes hypothekengeseges erfolgt. Remnath, am 23. September 1830.

Rönigliches Landgericht Remnath. Frhr. v. Andrian Werburg.

Bon ber Bollichuswache Eronach murben am 10. Mai 1830 obnfern Rronach 103 Pfund Raffee aufge-

griffen, welche von entflohenen Personen guruchgelaffen wurden. Da ber Berbacht ber Einschwärzung vorliegt, so wird Jebermann, ber an bieses Gut Anspruche mas chen will, aufgeforbert, biese binnen 6 Monaten und zwar langstens bis gum

8. April 1831

dahier anzumelden, widrigenfalls die Confiscation des Gutes erkannt und ber Erlos nach ber Bestimmung ber Bollordnung vertheilt werden foll.

Gronady, ben 8. October 1839.

Ronigliches ganbgericht Gronach.

Defch.

In ber Schulbensache bes Weisgerbers Erhard Fischer von Eronach werben folgende Realitaten bem öffentlichen Bertaufe ausgesent:

1) beffen einftödiges hans in ber haflach. Borftabt nebft angebauter Scheune und Wertfiatte mit tleis nem hausgartchen, gefchabt auf 1250 fl.,

2) bas Feld auf bem Saflacher Berge, geschäpt auf 70 ff.

3) bas Felb mit Biefe auf bem Gap, gefchapt auf 700 fl.,

4) bas Felb im Doberegrund, gefchatt auf 205 fl.

Der Berkauf geschieht am Mittwochen ben 1. De cember 1830, früh 10 Uhr, in ber Landgerichtskanglei nach Borschrift bes Sppothekengesetzes. Raufsliebhaber werden hiezu eingelaben.

Cronach, ben 25. Detober 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Deich.

Johann Abam Pohlmann von Beibenberg, im Obermainfreise, welcher vor ohngefahr 38 Jahren als Badergeselle in die Fremde ging, hat seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalte feine Rachricht gegeben. Auf ben Antrag seines Curatore und feiner Bermandten wird baher berselbe hiermit bergestalt öffentlich vorgelaben, daß er entweber felbst, ober feine legitimen Erben, binnen 9 Monaten und langstens in dem auf den

22. April 1831
anberaumten Termine, bei bem hiefigen R. Landgerichte sich perfönlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls aber zu gewärtigen haben, daß er für todt erklärt, und sein unter Curatel stehendes Bermögen zu 50 fl. an

ten Erfanes bei Gericht ju übergeben. Sollfelb, ben

Ronigliches Canbgericht.

Gegen Boreng Corain gu Beegenborf ift ber Coneure von bem unterzeichneten Gerichte rechtefraftig erfannt, und werden baher bie gesetlichen Stictbtage audgeschrieben:

1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forderumgen auf.

Dienflag ben 30. November 1. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen biefelben auf - Donnerftag ben 30. December 1. 3., und

3) jur Abgabe ber Begen. und Schlugerflärung auf Dienstag ben 1. Februar 1831.

Sammtliche Gläubiger bes zc. Lora in werben baber unter bem Rechtenachtheile vorgeladen, baß biejenis
gen, welche am ersten Ebictstage nicht erscheinen, mit
ihren Forderungen von der Concursmassa; jene aber,
welche die beiden letten Edicistäge versäumen, mit den
treffenden Handlungen ausgeschlossen werden. Zugleich
wird ben sämmtlichen Gläubigern nach Anleitung bes
Hopothefengesetze eröffnet, daß das Bermögen des Gantrers nach der eingeholten Schätung in 150 fl., der
vorläusig hergestellte Schuldenstand aber in 632 fl.
1920 fr. besteht.

Much wird Termin auf

Dienstag ben 30. November L. J., früh 9 Uhr jum Berfause bes bem Gantirer jugehörigen hauses zu Zeegendorf, worauf die rrale Babgerechtigkeit haftet, bahier anberaumt, wozu zahlungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerken geladen werden, baß auf gedachtem hauße das Recht des Bezugs von 4 Klaster Scheit und von 4 Geschock Wellen haste, welche letztere zur Zeit jedoch höchsten Orts beanstandet werden. Burggrub, den 27. October 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I. Gleirsmann.

Richt Umtliche Urtifel.

(Mietheanzeige.) In bem Bohnhaufe E. Rr.

22 in ben Morighöfen ift auf licht meß bie gause mietlere Etage, bestehend and heigharen Zimmern, 1 Rabinet, Rammer und Rache nebst Bodentammer, Keller und bem Mitgebrauch bes Waschhauses und laufenden Brunnenwassers, zu vermiethen. — In ber untern Etage kann noch ein geräumiges heigbares Zimmer nebst Rabinet, Ruche und Speisefammer bazu gegeben, oder auch besonders vermiethet werben.

In Rr. 484 in ber Jagerstraße, tann ein freundliches Quartier, besiehend in drei Bimmern, 2 Rammern, hellen Ruche, Holglege, Witgebrauch bes Baschteffels sogleich ober zu Lichtmeß bezogen werden.

Tranunges, Geburtes und Tobtes. Ungeige.

Getraute.

Den 9. November. Der Oberaufschlagamte-Diener Georg Wilhelm Salzmann bahier, ein Wittwer, mit Anna Ratharina Kovent von hier.

Geborne.

Den 6. Nov. Der Sohn bes Burgere und Seilermeifters Ulrich bahier.

- Die Tochter bes Fuhrmanns Subner.

- Die Tochter bes Burgere und Battnermeifters Rurg im neuen Beg.

Den 8. Rov. Der Sohn bee Burgers und Schloffermei-

Bestorbene.

Den 1. Nov. Georg Friedrich Reiß, Schuhmachergefelle im neuen Beg, alt 21 Jahre, 5 Monate.

Den 4. Nov. Gin außereheliches Kind, weiblichen Geichlechts, alt 5 Jahre und 28 Tage.

Den 6. Nov. Die Tochter bes Burgers und Bebermels ftere Reiner habier, alt 2 Monate.

- Die Wittwe des Webergesellen Schmidt im neuen Weg, alt 76 Jahre.

Den 7. Nov. Die Dienstmagb Baumgartner bahier, alt 24 Jahre.

Den 8. Rov. Ein außereheliches Rind, mannlichen Go fchlechts, alt 8 Monate weniger 1 Tag.

Den 9. Nov. Die Ehefrau des Burgers und Badermeis fiers Maifel bahier, alt 24 Jahre, 2 Monate und 22 Tage. Befanntmachung.

Bei ber Magistratlichen Reservetasse bahler sind 2,828 fl. Stiftungs-Capitalien gegen erft hypothekarissche Sicherheit, im Ganzen ober auch theilweise zu versleihen, welched für Unlehens Bewerber hiermit bekannt gemacht wird. Bayreuth, am 10. Rovember 1830. Der Stadt-Magistrat.

Sagen.

Richter, Secretair.

Befanntmachung.

Da nunmehr die Conscriptionsliste ber Altereflasse 1809 für ben Stadtbezirk Bapreuth vollendet ist, so ist dieselbe auf den Grund des §. 26 des Geseus, die Ergänzung des siehenden heeres betreffend, acht Tage lang zur Einsicht aller Militairpslichtigen des Bezirtes, ihrer Eltern und Bormünder, im Sigungszimmer des Stadt. Magistrats öffentlich aufgelegt, und zugleich ein Namensverzeichnis der conscribirten Jünglinge am schwarzen Brett des Rathhauses angeheftet.

Es wird dieses hiermit mit der Bemerkung öffentlich bekannt gemacht, daß nach Ablauf des vorbemerkten Btägigen Termins, und zwar in den darauf folgenden 3 Tagen die gegen die Conscriptionslifte gerichteten Resclamationen bei Bermeidung der Präclusion angemeldet werden muffen. Bayreuth, am 6. November 1830.

Der Stadt . Magiftrat,

als

Conscriptions . Behörde.

Dagen.

"Richter, Secretair.

Das gelegte Meistgebot auf das ju Robiz belegene Gut & hof von dem verstorbenen Deconomie Berwalter Riese wetter baselbst, wurde von den Interessenten nicht genehmiget, sondern auf Anberaumung eines weitern Termins zum öffentlichen Berkauf angetragen. Unter hinweisung auf die — in dem Intelligenz Blatte bes Obermainkreises Rr. 81, 87, 96 erfolgte Bekanntmachung vom 24. Juni d. 3. und die beigefügte nähere Beschreibung des Guts, wird bemnach andurch bekannt gemacht, daß der anderweite Termin zum öffentlichen Berkauf dieses Guts auf den

20. Rovember c. Bormittage 11 Uhr

im Orte Robig anberaumt worden ift, bamit Rauflustige fich baselbst einfinden, und die Raufsbedingungen vernehmen tonnen. hof, am 22. October 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rüder.

Auf ben Antrag ber Gläubiger bes verstorbenen Raufmanns Gottfried Sa lomon Schneiber pu hof wird bessen Wohnhaus Rr. 10 in ber Ludwigsstraße ber hiesigen Stadt nebst dem damit verbundenen hinterbaus Rr. 19 auf dem Marimilians Plate dem öffentlichen Berkaufe wiederholt hiemit ausgesetzt. Bu diesem Zwecke wurde ein Termin auf ben

30. b. Mts. Bormittags 10 Uhr angesett, welcher in bem Locale bes hiesigen Agl. Lands gerichts abgehalten werben wird. Unter Beziehung auf die Bekanntmachung vom 22. Februar d. J. in Ne. 43, 58 und 61 bes Intelligenzblattes für den Obermaintreis, und Nr. 9, 12 und 18 des Wochenblattes der Stadt hof werden die Kauflustigen, welche diese häußer zu bestehen fähig, und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, hiermit aufgefordert, sich in diesem Termine zu melben, und ihre Gebote abzugeben.

hof, ben 2. November 1830. Roniglich Baperisches Landgericht. Ruder.

In ber Concurssache gegen ben Raufmann Carl Christian Scharff zu hof wird beffen Wohnhaus, Rr. 139 in ber großen Rlostergasse ber hiesigen Stadt nebst ben bamit verbundenen hintergebäuden, auf ben Untrag ber Gläubiger besselben bem öffentlichen Bertaufe wiederholt hiemit ausgesett. Bu diesem 3wede wurde ein Termin auf ben

3. December d. J. Bormittags 10 Uhr angeseht, welcher im Lotale bes hiefigen R. Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Kauflustigen, welche dieses Wohnhaus nebst Hintergebanden und Zuge- hör zu besichen fähig, und annehmlich zu bezahlen vermösgend sind, werden hiermit ausgefordert, sich in diesem Termine zu melden und ihr Gebot abzugeben.

Soi, ben 27. October 1830. Ronigliches Landgericht. Ruder. fapes jum Roufursgericht einzuliefern. Bugleich werben bie Glaubiger benachrichtiget, baß bas Mobiliar-Bermesgen bes Schuldnere auf 49 fl., bas Grundvermögen hingegen auf 299 fl. gerichtlich geschäpt worden, und baß letteres mit 440 fl. Spyothefenschulden beschwert ift.

Sochftabt, am 21. Detober 1830.

Rönigliches Laubgericht.

Bauer.

To m

Roniglichen ganbgerichte Rirdenlamis.

Der jur Concursmasse bes Georg Abam Dobe, reiner zu Reubes gehörige, mit 1800 fl. Steuerkapistal belegte, ber Stadt Bunfiedel lehn, und nach 10 pct. handlohnbare halbe Frohnhof in Reubes wird hiemit bem affentlichen Berkaufe ausgesent. Der Strich wird am

9. December b. J. Bormittags beim Rönigl. Landgerichte bahler abgehalten, an welchem Tage die Rauflustigen von den Belaftungs-Berhältniffen des gedachten Frobnhofes Ginficht nehmen können. Der

hinschlag aber ift durch die Genehmigung ber Gläubiger bedingt. Rirchenlamit, ben 6. Rovember 1830.

Rönigliches landgericht. Gleitemann, gbr.

Das Königl. Bayer. Landgericht Gräfenberg hat über bas Rermögen bes Metgeemeisters Johann Bogel, D6. - Nr. 11 zu Afterthal, ba sich bas Bermögen auf 924 fl. 54 fr. und bie Schulben zur Zeit auf 1414 fl., bie Ueberschuldung also auf 489 fl. 6 fr. ergeben, nach bem Antrag bes Gemeinschulbners ber Universal-Confurs beichlossen.

Es werden baher bie gesetlichen Cbictstage, namlich: 1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehös rigen Nachweisung auf

Montag ben 20. December 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf Donnerstag ben 20. Janner 1831,

3) jur Schlufverhandlung auf

Montag ben 21. Februar 1831,

jeberzeit Bormittags 9 Uhr festgesest, und fammtliche bestannte und unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners hiezu öffentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, bag das Richterscheinen am ersten Edittstage die Ausschließung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Confuromaffe,

bas Nichterscheinen in ben übrigen Ebietstägen aber die Ausschließung mir ben in benselben vorzunehmenben Handlungen zur Folge habe. Auch werden diesenigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanben haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung bes nochmaligen Ersaues unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu übergeben.

Grafenberg, ben 10. November 1830. Roniglich Bayerifches Landgericht.

dir. abs.

Geibl, I. Affeffor.

Dag ber Schneibermeifter Peter Trautner von hier und feine Chefrau Anna Christiana Trautsner, geb. Raftner, die Gatergemeinschaft ausgeschlofen haben, wird hiermit jur öffentlichen Renutnif gebracht.

Weibenberg, am 8. October 1830.

Röniglich Bayerifches Landgericht.

hermann.

Auf ben Antrag eines Glaubigere mird bas bem Baus ern Georg Dietrich ju Treinan jugehörige Gut bem öffentlichen Bertaufe ausgesett und Strichstermin auf ben

14. December c., Bormittage 9 Uhr vor bem Königlichen Landgerichte bahier anberaumt, wozu besit und zahlungefähige Käufer hiermit eingelaben werben. Lichtenfele, ben 29. October 1830.

Ronigliches lanbgericht.

Schell.

Mile biejenigen, welche an ber Berlaffenschaft bes an Reuensorg verftorbenen R. Revierförstere Joseph Scharnagel entweder einen Erbanspruch ober sonsteine Forderung zu machen haben, werden aufgeforbert, solche binnen 6 Wochen und langstens in bem hierzu auf ben

7. December Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumten Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und ber Rachlaß benen sich gemelbeten nächsten Erben ausgeantwortet werden wird.

Lichtenfele, 19. Detober 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

Schell.

In ber Badermeifter Johann Erhardt Schnap. pifchen Rachlag und resp. Schulbenfache babier, were, folle. Tempel, feine allenfallfigen Desgendenten ober Testamenterbenifind nicht erschienen; es wird baher zur Aushändigung des Bermögens an seine Seitenverwandte geschritten. Da jedoch unter diesen noch teine Berhandlungen über die Rabe ber Berwandtschaft und ihre Unipruche gepflogen wurden, so werden diese auf ben

3. December I. 3.

ju biefem Ende, unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bie Richterscheinenden mit ihren Auspruchen ausges schlossen werden follen.

Weismain, ben 20. Dctober 1830.

Ronigliches Landgericht.

Condinger.

Das in ber Gantfache bes Bauern Georg Gareis von Felbbuch unterm 25. October erlaffene Claffenurtheil wurde heute an bie Gerichtstafel angeheftet,

Stadtfteinach, ben 5. Rovember 1830.

_ Ronigliches Landgericht.

Mayer, Landgerichte. Bermefer.

hochstem Regierungs Befehle gemäß werben zwei Rönigl. Waldparzellen am Waldbistrift hammer Dolg, 72 Tagw. 96 []R. groß, entweder in einzelnen Theilen ober im Ganzen

Samitag ben 20sten b. M. Morgens 9 Uhr im Rentamte Rocale bahier meistbietend mit Borbehalt allerhöchster Genehmigung veräußert. Dieß ben Raufeliebhabern jur Rachricht, um sich jur benannten Zeit einzufinden, die Bertause Bedingungen zu vernehmen und ihre Unbote abzugeben, inzwischen aber die Bertause-Objecte, zu deren Borweisung der R. Revierförster Fink beauftragt ift, einzusehen.

Actum ben 4. Rovember 1830.

Ronigliches Forstamt Walbsaffen. Kleischer.

Ueber bas Bermogen bes Bauern Johann Geper von Triebenreuth ift ber Concurs rechtsfraftig erfannt. Die Gbictstage werden baber, wie folgt ausgeschrieben.

1) Bur Anweldung und Rachweisnng ber Forberungen auf

Mittwoch ben 15. December b. 36.

2) Bur Borbringung der Ginreden gegen die liquibirten Forderungen auf

Samftag ben 15. Jenner f. 36.

3) Bur Aufnahme ber Schlugfage auf ben

12. Februar f. 36. jedesmal Morgens 9 Uhr. Sammtliche Glaubiger werden hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, baß sie im Ausbleibungsfalle am
iften Stickstage von ber Concursmasse, an ben 2 andern
bahingegen mit ben sie treffenden handlungen ausgeschlossen werden. Zugleich werden biejenigen, welche
irgend etwas von bem Bermögen bes Schuldners in hanben haben, hiemit aufgefordert, solches bei Bermeibung doppelten Ersapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Guttenberg, ben 26. October 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Berrichaftegericht.

Rreg.

Für bie in bem Kreis-Intelligenzblatt Rr. 95, 97 und 98 feilgebotenen Realitäten bes Johann Geper ju Triebenreuth wurde bie Schäpung nicht erreicht, und es wird baher wiederholt Tagsfahrt jum Bertauf biefer Realitäten auf ben

13. December b. 36. Morgens 9 Uhr bahier feftgeset, wozu zahlungsfähige Kaufliebhaber hiemit eingelaben werden.

Enttenberg, 26. October 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches herrschaftsgericht.

Begen toreng torain ju Zeegendorf ift ber Comcure von bem unterzeichneten Gerichte rechtstraftig ertannt, und werden baber bie gefestlichen Edictstage ausgeschrieben:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberum gen auf

Dienftag ben 30. Rovember 1. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen biefelben auf Donnerstag ben 30. December L. 3., und

3) jur Abgabe ber Begen. und Schlufertlarung auf Dienstag ben 1. Februar 1831.

Sammtliche Gläubiger bes ic. Lorain werben baher unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag biejenigen, welche am erften Edictstage nicht erscheinen, mit thren Forderungen von ber Concursmaffa; jene aber, welche die beiden letten Edictstäge versaumen, mit ben treffenden handlungen ausgeschlossen werden. Zugleich wird den sammtlichen Gläubigern nach Anleitung bes hypothekengeseiges eröffnet, bag bas Bermögen des GamMaas Gerstengries 3 fr. 3 pf.; eine Maas geriffene habergrüge 4 fr. 3 pf.; eine Maas ungeriffene habers grüge 7 fr. 1 pf.; eine Maas hierfe 8 fr. — pf.; eine Maas heidel 6 fr. — pf.

IV. Fleifd.

Ein Pfund des besten Ochseusleisches kostet 7 fr. 2 pf.; ein Pfund des geringeren Ochseusleisches 5 fr. 2 pf.; ein Pfund des hesten Ruhsleisches 5 fr. 2 pf.; ein Pfund des geringern Ruhsleisches 4 fr. — pf.; ein Pfund des besten Ralbsteisches 6 fr. 2 pf.; ein Pfund des geringeren Ralbsteisches 4 fr. 2 pf.; ein Pfund Schweinensteisch 8 fr. 2 pf.; ein Pfund Hammsleisch 5 fr. 2 pf.; ein Pfund Hammsleisch 5 fr. 2 pf.; ein Pfund Schwaffeisch 4 fr. — pf.; ein Pfund Bocksteisch 4 fr. — pf.; ein Pfund Bocksteisch 3 fr. — pf.

Eine Maas Sommerbier toftet 4 fr. 1 pf.; eine Maas Binterbier 3 fr. 1 pf.

VI. Sal g. Gin Pfund Salz toftet 4 fr. 1 pf.

B.

Marftpreife für ben Monat October 1830.

Ein Scheffel Waizen tostete 12 fl. 36 fr. bis 16 fl. 54 fr.; ein Scheffel Roggen 12 fl. 33 fr. bis 14 fl. 24 fr.; ein Scheffel Gerste 7 fl. — fr. bis 10 fl. — fr.; ein Scheffel Haber 4 fl. — fr. bis 5 fl. 36 fr.; ein Scheffel Erbsen 12 fl. — fr. bis 16 fl. 12 fr.; ein Scheffel Linsen 14 fl. — fr. bis 16 fl. 30 fr.; ein Mey Kartoffel 32 fr. bis 36 fr.; eine Maas Hanfelden — fr. bis 5 fr.

Ein Centner hen koftere — fl. 50 fr. bis 1 fl. 15 fr.; ein Schod langes Stroh 10 fl. — fr. bis 11 fl. — fr.; ein Schod furzes Stroh 7 fl. — fr. bis 8 fl. — fr.

Eine Rlafter hartes holz toftete 9 fl. - fr. bis 10 fl. - fr.; eine Klafter weiches holz 7 fl. - fr. bis 8 fl.

Ein Pfund gezogene Lichter fosiet 21 fr.; ein Pfund gegossene Lichter 23 fr.; ein Pfund Seife 19 fr.

Ein Pfund Karpfen kostete 10 kr. bis 12 kr.; 'ein Pfd. Speckte 20 kr. bis 24 kr.; ein Pfund Forellen 27 kr. bis 30 kr.; ein Pfund Ruppen — kr. bis — kr.; ein Pfund Meiskiche — kr. bis — kr.; ein Pfund Weisksiche — kr. bis — kr.; ein Pfund Weisksiche — kr. bis — kr.; ein Waas Grundeln 20 kr. bis 24 kr.; ein Schock Krebje 20 kr. bis 24 kr.

Eine Gans tostete 30 fr. bis 36 fr.; eine Ente 18 fr. bis 20 fr.; eine alte Henne 9 fr. bis 12 fr.; ein junges Huhn 8 fr. bis 9 fr.; eine Kappaune — fr. bis — fr.; eine alte Aaube 6 fr. bis 74 fr.; eine junge Caube 4 fr. bis 5 fr. ein Haase — fl. 48 fr. bis 1 fl. — fr.; ein Schnepfe — fl. 40 fr. bis — ffl. 54 fr.; ein Rebhuhn 15 fr. bis 18 fr.; ein Krammetsvogel — fr. bis 6 fr.; eine Maas Schmaiz 35 fr. bis 36 fr.; ein Pfund Butter 16 fr. bis 18 fr.; 4 Stüd Eper 34 fr; ein Pfund Zwetschgen 6 fr.; eine Maas Milch 3 fr.

Bayreuth, am 8. Rovember 1830.

Der Magistrat ber Königlichen Kreishauptstabt Baprenth, als Volizeis Senat.

Sagen, erfter rechtstundiger Burgermeifter. Richter, Gecretair.

Richt Umtliche Artifel,

Im hauße Rr. 148 in der Ochsengasse ist eine Treppe hoch, auf Lichtmeß, ein Quartier zu vermiethen, bestehend aus Stube, Stubenfammer, hauskammer, Reller und Mitgebrauch bes Baschfesselb zc. Das Raberr ift beim Eigenthumer zu erfragen.

In Rr. 484 in ber Jägerstraße, tann ein-freundliches Quartier, bestehend in brei Zimmern, 2 Kammern, hellen Kuche, Holzlege, Mitgebrauch bes Baschkeffels fogleich ober zu Lichtmeß bezogen werben.

Rurs ber Baperischen Staa	cs - Papier	6.
Augsburg, ben 11.	Rovember :	1880.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gen.
Dbligationen a 48 mit Conp.	95	
ditto 4 5% ,, ,,	4.379	
Lett. Leofe E - M prompt	-	1024
ditto " 2 mt	130	
ditto ditto 1 h fl. 25.	122	
ditto ditto al. 100.	122	

Ferner D. Gemeinbe-Bevollmachtigte:

Johann Pöllath, Schmieb,
Georg Matthäus Deubzer, Zeuchmacher,
Thomas Scholler, Beber,
Nicolaus Greger, Mulzer,
Joseph Pruder, Zeuchmacher,
Georg Drecheler, Schuhmacher,
Johann Caspar Pruder, Zeuchmacher,
Nicolaus Krieger, Schreiner; und

E. ju Erfagmannern ber Gemeinbe-Bevollmächtigten.

Wolfgang Sartl, Johann Pofiner, Schuhmacher, Dubert Greger, Metger, Sebastian Schreper, Rothgerber, Defibor Pruder, Zeuchmacher.

Solches wird hiemit in Gemäßheit Urt. 63 ber Gemeinde. Bahlordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht. Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Die Magistratewahl ju Balterehof betr.

Beret.

Baprenth, ben 8. Rovember 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die biedjahrige orbentliche Erfapmahl ju ben Bemeinbestellen in Lichtenberg, mobei

a) jum Burgermeifter:

Abam Bernreuther , Sausbefiger ;

b) ju Dagiftraterathen:

Gottlieb Jungfung, Tuchmacher, Friedrich Pudert, Rothgerber, Gottlieb Stiegler, Ragelfchmieb ;

c) ju Erfagmannern:

August Reumeister, Rothgerber, Bilhelm Riegling, Schufter;

d) ju Bemeinber Bevollmachtigten:

Ernst Polig, Saifensteber, Andra Fischer, Weisgerber, Friedrich Einstebel jun., Menger, Andreas Grimm, Zimmermeister, Friedrich Neumeister, Rothgerber;

e) ju Erfagmannern ber Gemeinbe . Bevollmächtigten:

Milhelm Riefling, Schuhmacher, Samuel Püdert, Tuchmacher, Rarl Edart, Zeuchmacher, Martin Bernreuther, Schneiber;

gewählt worden find, wurde von ber unterfertigten Ronigl. Stelle genehmiget.

1809 für ben Stadtbegirt Baprenth vollendet ist, so ist bieselbe auf den Grund bes 5. 26 des Gesebes, die Ergänzung des stehenden heeres betreffend, acht Tage lang zur Einsicht aller Militairpflichtigen des Bezirtes, ihrer-Wiern und Bormünder, im Situngszimmer des Stadt-Magistrats öffentlich aufgelegt, und zugleich ein Ramendverzeichnist der conscribirten Inglinge am schwarzen Brett des Rathhauses angeheftet.

Es wird diefes hiermit mit der Bemerkung öffentlich befannt gemacht, daß nach Ablauf bes vorbemerkten Stägigen Termins, und zwar in ben barauf folgenden 3 Tagen die gegen die Conscriptionslifte gerichteten Resclamationen bei Bermeidung der Präcinfton angemelbet werden muffen. Bayreuth, am 6. November 1830.

Der Stabt-Magiftrat,

Sagen.

als Conscriptions - Behörde.

Richter . Secretair.

Bei bem Roniglichen Polizei-Commiffariate Plaffens burg werden zur Berpficgung ber Correctionare 800 Schfl. Erdapfel von ben Wenigstnehmenden angetauft, wozu fich Strichlustige im Termin am

20. Rovember c. a. Bormittags 10 Uhr bieselbst einzufinden haben.

Plaffenburg, am 11. Rovember 1830. Röniglich Bayerifches Polizei-Commiffariat. Schober.

Jur Beitreibung einer ausgeklagten Schulbforberung foll bas haus bes Webermeisters Abam Schmidt von Pillmerbreuth, welches neu erbaut, mit Nr. 11 bezeichnet und folgenden Gelaß enthält, als: im halben unter der Erde befindlichen Stod: einen gewölbten Stall auf 3 Stud Bieh, und einen gewölbten 24 Fuß langen und 9 Fuß breiten Reller; im Stod zur ebnen Erde: eine Wohnstube mit Ramin, hausplat, nehn Naum zu einer einzurichtenden Rammer, unter dem Dach Platz zu einem Stubens, haus und Stallboden, jedoch noch nicht gesspührdet und verschlagen, meistbietend versteigert werden. Jur Feilbigtung dieses hauses, welches von Mauerwerkebuut, mit Schiefer bedacht, 40 Fuß lang und 22 breit

und auf 450 fl. eingewerthet ift, haben wir Zagesfahrt auf ben

21. December c. Bormittage 9 — 12 Uhr bahier anberaumt, ju welcher Zahlungefähige Raufsliebhaber mit bem Bemerten geladen werden, daß ber Hinschlag nach Borschrift bes Spothetengesetzes erfolgt.

Raila, ben 12. October 1830.

Königliches Lanbgericht. Beniger.

Am 18. September c. wurden in ber Schenne bes Abam Mungert zu Steben, welche an mehrere Inbivibuen verpachtet ift, zwei mit Buder gefüllte Sade, im Gewicht zu 37 Pfund, gefunden; beffen unbekannte Eigenthumer fich binnen 6 Monaten ober langftens am

26. April 1831 Vormittage 8 Uhr bahier einzufinden, und ihre Anspruche zu beduciren haben, widrigenfalls nach 5. 106 bes Zollgesepes verfahren werden wird. Raila, am 25. October 1820.

Ronigliches Canbgericht.

Weniger,

In ber Racht vom 29sten auf ben 30sten b. jagte bie Königliche Genebarmerie ohnweit bes Bogelheerbe beim Jagerhaus bei heinersberg zweien Kerls, die entistohen, 58 Pfund Kaffee und 6 Pfund Kaffeesurrogat ab. Auf ben Grund bes Zollgesetzes werden biese Unbekannten aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten, ober längstens am 3. May 1831 Bermittags

bahier ju melben, und ihr Eigenthumsrecht an bem fraglichen Gut barzuthun, widrigenfalls foldes nach Borschrift consideirt werden wird. Zugleich biene bem Unbekannten zur Nachricht, daß man mehrgebachte Baare, um sie nicht bem Verberben in dem hiesigen feuchten Lecale zu überlassen, am

27sten d. M. Bormittage 8 Uhr versteigern und ben Erlos einstweilen afferviren wird. Raila, am 1. November 1830.

Ronigliches Landgericht.

Beniger.

Auf Andringen eines Sppothetgläubigers wird bas 21 Tagwert große und auf 125 fl. geschätte Feld, bas Baumfelb beim Lindach, Lindachsader genannt, im Stenerdistrift Meblis, und bem Iohann Sartmann ihre allenfallfigen Ginwendungen gegen bie Tare abgugeben.

Sochstabt, am 6. Rovember 1830. Ronigliches Lanbgericht. Bauer.

Donnerstag ben 9. December Bormittage 9 Uhr werben in ber Behaufung bes Gribars Benjamin Ale brecht ju Connerstabt beffen Mobilien und Immobilien öffentlich verftrichen; bie Dobilien bestehen aus Betten, Schreinereis Berathichaften, bie 3mmobilien aus

einem halben Sauge auf 400 ft.

4 Morgen Uder gwifden ben Begen 40 ff.

1 Morgen Ader, Die Steinleite . . 55 fL

4 Morgen Ader, Die Schlofreine 60 ft.

4 Morgen Ader an ber Straffe . 60 fl. gemurbiget. Raufeliebhaber haben ben Sinfchlag nach Maadgabe bes Sypothefengefeges ju gewärtigen.

Höchstadt, 6. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht.

Auf ble ber Runigunde Dich'l ju Mifch gehorie gen Grundftude: 2 Morgen Zeld, bas Artfelb genannt, welches auf 175 fl. gewürdiget, murben im letten Stris die nicht mehr, wie 75 fl. gebothen. Daffelbe wird bas ber bem anberweitigen Striche ausgesett und Bietunge. termin auf

Montag ben 20. December a. c. am Gerichtofige anberaumt, wozu Raufeluftige vorgela. ben merben.

Sodiftadt, am 6. November 1830. Ronigliches Panbgericht. Bauer.

Bum offentlichen Bertaufe bes gur Concuremaffe bes Sohann Brutting von Billereborf gehörigen Do. und Immobilar-Bermogens . als :

1) einiger Saus . und Brauereigerathichaften;

2) eines Golbengutes mit Saus, Scheune, Sofraum, Morgen Sausgarten und 3 Morgen Felb fammt Rugantheil an noch unvertheilten Gemeinbegrunben im Diftrict Billereborf,

wirb Termin auf ben

23. November Bormittag 9 Uhr

im Orte Billereborf anberaumt, wogu befig . und jab. lungsfähige Raufeluftige vorgelaben werben.

Fordheim, ben 8. Rovember 1830. Ronigliches Landgericht. Babum.

Das jur Concuremaffe bes Birthe 3 o hann Brebm, alter ju Sobenpoly gehörige Grundvermogen, bestebend in :

1) einem Bohnhaus, mit Brauhaus und bem Rusantheil an ben unvertheilten Gemeinbegrunben, sub B. Rr. 76 mit 174 fr. Steuer in simplo belaftet.

2) ein Ctabel, mit & Tagm. Garten und 1 Tagm. Relb. B. Rr. 77, Strfpl. 174 fr.,

3) & Zagm. Grasgarten im Dorfe, Bef. Rr. 81, Strivi. 104 fr.,

4) ein viertel Thomasgutlein, mit einem halben Saus, Lagm. Garten, 7 Tgw. Felb, & Tgw. Doly und bem Forstrechte mit jahrlich & Schod Reifig. B. Nr. 84, Stripl. 524 fr.,

5) 14 Tagm. Feld, ber obere Beiligenstabter Bea. 8. Rr. 88 a), Stripl. 6 fr.,

6) 14 Lagm. Feld, ber untere Beiligenstabter Deg. B. Nr. 88 b), Stripl. 74 fr.,

7) 4 Tagw. Felb, bas Ergloch, Bef. Rr. 880), Stripl. 25 fr.,

8) 4 Tagw. Felb beim Judenweg, Bef. Dr. 884), Stripl. 43 fr.,

9) 4 Tagw. Feld beim Stoden, Bef. Rr. 88 .) Stripl. 44 fr.,

10) 4 Tagw. Feld am hollfelber Weg. B. Rr. 89 4). Stripl. 6 fr.,

11) & Tagw. Felb, bas Steinig, Bef. Rr. 90. Stripl. 72 fr.,

12) & Lagw. Felb, ber mittlere Beg, Bef. Rr. 91. Stripl, 8% fr.

13) 2 Tagm. Feld, an 2 Medern im Taig, Bef. Rr. 92 1), Stripl. 55 fr.,

14) 1 Tagw. Felb am Ronigefelber Weg, Bef. Dir. 92 b), Stripl. 84 fr.,

15) ein Theil eines zerschlagenen Butleins, unbebant. mit 44 Tagw. Felb, B. Rr. 83, Stripl. 21 fr., wird hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgesent und Termin hiezu auf

Samftag ben 27. Rovember 1. 3.

wiederholt hiemit ausgesett. Bu biefem Bwede murbe ein Termin auf den

3. December d. J. Bormittage 10 Uhr angesept, weldjer im Lotale bes hiesigen Rt Landgerichts abgehalten werden wird. Diejenigen Rauflustigen, welche dieses Wohnhaus nebst Hintergebäuden und Ingehör zu besigen fähig, und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden hiermit aufgefordert, sich in diesem Termine zu melben und ihr Gebot abzugeben.

Sof, ben 27. October 1830. Ronigliches Landgericht. Ruder.

Das jur Schulbenfache bes Schuhmachers Carl Theis von Bartenfels gehörige halbe Bohnhaus ju Bartenfels, ju beffen Abiheilung bie Genehmigung ber R. Regierung bereits eingelangt ift, wird am

13. December Bormittage 9 Uhr im hiefigen Laubgerichte, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger, meistbietenb verftrichen; welches Raufsluftigen zur Nachricht bienet.

Stadtsteinad), am 9. Rovember 1830. Ronigliches Landgericht. Mayer, Landgerichts-Bermefer.

Gegen Boreng Corain ju Zeegenborf ift ber Conscurs von bem unterzeichneten Gerichte rechtsfraftig erstannt, und werden baher bie gefeglichen Ebictstage auss geschrieben:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Dienstag ben 30. Rovember I. 3.,

2) jur Abgabe ber Ginreden gegen biefelben auf Donnerstag ben 30. December 1. 3., unb

3) jur Abgabe ber Begen. und Schlufertlarung auf Dienstag ben 1. Februar 1831.

Sämmtliche Gläubiger bes ic. Corain werben bas ber unter bem Rechtsnachiheile vorgeladen, daß diejenigen, welche am ersten Stictstage nicht erscheinen, mit ihren Forberungen von ber Concursmaffa; jene aber, welche bie beiben letten Stictstäge versäumen, mit den tredenden handlungen ausgeschlossen werden. Zugleich wird ben sämmtlichen Gländigern nach Auseitung bes Hypotherengesetze eröffnet, daß das Vermögen des Gantivers nach ber eingeholten Schätzung in 160 ff., ber

vorläufig hergestellte Schuldenftand aber in 632 ff.

Huch wird Termin auf

Dienstag ben 30. November 1. 3., früh 9 Uhr jum Berkause bes bem Gantirer zugehörigen haußes zu Zeegendorf, worauf die reale Budgerechtigkeit haftet, bahier anberaumt, wozu zahlungsfähige Kaussliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß auf gedachtem Hauße das Recht des Bezugs von 4 Klaster Scheit und von 4 Geschock Wellen hafte, welche lettere zur Zeit jedoch höchsten Orts beanstandet werden. Burggrub, den 27. October 1830.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergisches
Patrimonialgericht I.
Gleitsmann.

Das Wohnhaus bes Georg Reter, Bebers bahier, haus. Dr. 63, nebft baju gehörigem Gartlein, eingeschäpt für 197 fl. 20 ir., wird im Erecutionswege bem öffentlichen Berkause ausgesetzt, und Berftrichstermin auf

Samstag ben 27sten f. M. November frah 10 Uhr anberaumt. An biesem Tage haben zahlbare Raufelustige bahier zu erscheinen und ben Zuschlag an ben Meistbieten ben nach Maßgabe bes Sppotheten. Gefetes zu gewärtigen. Bon ben auf bem hauße ruhenben Lasten kann im Bersteigerungstermine Ginsicht genommen werden.

Unterlangenstadt, am 23. October 1830. Freiherrlich von Redwipisches Patrimonialgericht. Schlesing.

Die Immobilien bes Wirths und Metgermeisters Friedrich Konrad Frant zu Schmeilsborf, welche im Areise Intelligenzblatte Nr. 90, 93 und 95 beschrieben sind, wurden am 21ten v. M. nur mit einem Gebothe von 1,835 fl. belegt und werden auf Antrag ber minderbevorzugten Gläubiger am

Donnerstag ben 2. December Bormittage' jum letten Male unter ber Bemerlung dem öffentlichen Berkaufe unterstellt, daß in biesem Termine, mit Borbehalt des Einlösungerechtes für die Gläubiger, ber hinschlag unbedingt und ohne hinsicht auf den Schätzungepreis erfolgt. Schmeilsdorf, am 6. November 1830.

Freiherrlich von Rumfbergisches Patrimonial-Gericht I. Schmeileborf.

Baureuth, ben 8. November 1830.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Folge ber von bem Ronigl. Landgericht Remnath vorgenommenen biesjährigen orbentlichen Erfatwahl tu Dt. Preffath murben ale:

a) Bargermeifter:

Johann Rreuter, Sanbelsmann;

b) ale Magiftraterathe:

Michael Beig, Schneibermeifter, Beorg Rider, Schuhmachermeifter, Joseph Line , Sausbefiger;

c) ale Erfaymann;

Michael Pfleger, Webermeifter,

bestättiget und werben biefe Magistratepersonen sowohl als bie

d) Gemeinbe-Bevollmachtigten:

Beorg Plögner, Badermeifter, Johann Lind, Tudmachermeifter, Joseph Baldmann, Enchmachermeifter, Erharb Pfleger, Bebermeifter, Frang Birifch , Badermeifter, Johann Sauftein, Debermeifter;

e) ale Erfanmanner:

Joseph Stod, Tafernwirth, Unton Rehmann, Tuchmachermeifter, Unton Felfer, Badermeifter, Bottfried Forfter, Zafernwirth;

hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Publicandum. Die biesiahrige Gemeinde . Erfapmahl bes Dite. Preffath betr.

Geret.

Bayrenth, ben 9. Rovember 1830.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bei ber biesjährigen Erfanmahl ju ben Gemeinbestellen ber Stadt Bunfiebel murden gewählt:

A. als Magiftraterathe:

Georg Wilhelm Meinel, Raufmann, Chriftiam Tuppert, Canbargt, Johann Unbreas Ritter, Maurer, Beinrid Baas, Raufmann;

B. w Erfasmannern:

Beinrich Stoll, Schuhmacher, Chriftian Leers, Raufmann, Friedrich Baumgartel, Deconom.

D. ju Erfaymannern biefer Corporation:

Paulus Plever, Megger, Johann Christoph Pauder, Schuhmacher, Ernst Got, Zimmermeister.

Da biefe Bahl von ber unterfertigten Stelle bestättigt wurde, fo wird foldes in Gemagheit Art. 63 ber Gemeinbe Bahl Drbnung hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Die biegiahrige Erfagwahl bei bem Magistrate ju Gelb betr.

Beret.

Baurenth, ben 12, Rovember 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach eingekommenen Unzeigen bes R. Ober-Aufschlagamtes findet bas Brauen und Ausschenten des Rachbiers wieber vielfach ftatt und wird von einzelnen Polizeibehörden, ohnerachtet des bestehenden mehrmals erneuerten Ber-botes, die Aufsicht hierauf vernachlässiget.

. Es ergeht baher an die sammtlichen Polizeibehörden bes Obermainfreises die nachbrackliche wiederholte Weisfung, nach ben gesehlichen Borfchriften gegen bas für bas consumirende Publitum durch häufiges Alteriren des tarifmäßigen Bieres so anerkannt nachtheilige Brauen des sogenannten heinzlein oder Rachbiers um so mehr einzuschreisten, als von der allerhöchsten Stelle auf die erneuerten Braugesuche für das laufende Sudjahr von solchem Rachbiere die Zurudweisung erfolgt ift.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Obers Maintreifes.

Das Brauen und Ansichenten bes Rache biere betr.

Geret.

Dienstes-Rachrichten.

Mittelft allerhochsten Rescripts vom 30. October haben Se. Königl. Majestät die Borrückung bes bisherisgen Lehrers ber I. Gymnastaltlaffe zu Bamberg, Joseph von Men ber als solcher in die II. Gymnastaltlaffe aller-huldreichst zu genehmigen — und die hierdurch sich offnende Lehrstelle ber untersten Klasse bem, in Folge des Schulplans vom Jahre 1829 außer Function getretenen Gymnastal-Prosessor zu Münnerstadt, Balentin Arnold zu übertragen geruht.

0.

Der bieherige Rechte Praftifant Carl Mar hofe mann wurde als Patrimonialrichter I. Claffe bes Freis herrlich von Reihensteinschen Patrimonialgerichts Reuth,

und des von Grafensteinschen Patrimonialgerichts Rrummenaab bestätigt.

Befanntmadung.

Den hiefigen Ginwohnern merben nachfteheude feuerpolizeiliche Anordnungen zur genauesten Befolgung hierdurch befannt gemacht:

- 1) Jeder Sausbestger und Miethsmann muß einen Schwefeltiegel, einen Feuerzeug, einen zu allen Zeiten hinlänglichen Wasservorrath, im Winter bei startem Froft auch warmes Wasser in steter Bereitschaft halten.
- 2) Jeber hauseigenthumer ift verbunden, eine handfprige und 2 leberne, mit ber haudnummer ober

unterziehen und sich ohne Zeitverluft auf seinen Possten begeben, und bort bas ihm übertragene Geschäft fill und ruhig und ohne andere zu stören, und ohne sich, wenn er nicht besondere dazu berufen ist, alls gemeine Anordnungen anzumassen, vollbringen und seiner Bürger, und Menschenpflicht Genüge leisten.

20) Jeber Hausbesitzer muß bei entstehendem Feuerlärm seine Feuereimer und hand Feuersprigen auf den Brandplat bringen und solche, wenn ihm selbst eine andere Berrichtung bei den Feuerlösch Anstalten angewiesen ift, durch sein Gesinde oder seine Miethöleute auf den Brandplat befördern. Keiner darf als bloßer Zuschauer erscheinen, sondern jeder muß seiner Bestimmung gemäß, thätigen Untheil an den Lösch Anstalten nehmen.

21) Jeber Ginwohner, ber Gesinde halt, muß fogleich bei entstehenbem Feuerlarm wenigstens eine Magd mit einer Butte gur Brandstelle absenben, um Baf-

fer für bie Lofdmafdinen gu tragen.

22) Bei entstehendem Feuerlarm muffen die Anspann-Besitzer ihre Pferde, ber vorherigen Inweisung gemaß, theils an die Brunnen jum Absahren ber Waffertufen, theils in die Nahe bes Brandplates jur Rettung ber Mobilien, schleunigst absenden.

23) Die Bewohner bes zweiten Stockwerts muffen for gleich brennenbe Lichter in wohlverwahrten laternen por bie Fenfter ftellen, um bie Strafe zu erhellen.

Der Stadt. Magistrat erwartet von sammtlichen Eins wohnern die genaucste Befolgung dieser polizeilichen Borschriften, wird aber im Entstehungefall die gesehlichen Strafen gegen die Rachläsingen und Ungehorsamen ohne alle Nachsicht zum Bollzug bringen.

Bayreuth, am 9. November 1830.

Der Magistrat

ber

Roniglichen Rreidhauptftadt Banreuth,

als

Polizei . Genat.

Sagen.

Richter, Gecretair.

Deffentliche Befanntmachung. In bem Dorfe Saas murben mittelft gewaltsamen Ginbruchs nachstehenbe Effecten entwenbet:

4 Effen blaues Duch ju einem Dberrod,

1 Paar jugeschnittene bodleberne Beintleiber,

1 zugeschnittene fchwarze manchesterne Beffe,

1 Ellen braunes End, mit & Ellen Leinwand und 18 Stud ginnernen Ruopfen,

24 Ellen Baumwollen und Seibenzeuge, blan mit rothen Blumen,

21 Ellen braunen Cattun mit 31 Ellen Ceinwanb,

2 Stud fchwarzen Cammelot gu 64 Ellen, mit 34 Ellen Leinwand,

1, Ellen blaues Tuch mit 11 Ellen Leinwand, bann 1 Ellen hell blauen Band und 12 Stud ginnernen Rnopfen,

2 Studden Futterleinwand ju 14 und 14 Ellen.

Jebermann wird vor bem Anfauf biefer Gegenstände gewarnt, und im Entbedungsfalle jur Ungeige aufgeforbert. Bayreuth, am 16. November 1830.

Der Stabt = Magiftrat.

Sagen.

Richter.

Bayrenth, ben 11. October 1830. Bon bem

Roniglich Bayerifchen Rreis. und Stabtgericht Bayreuth

wird hiemit befannt gemacht, bag ber hiefige ffraelitische Traiteur Uron Bayer und seine Chejrau Umalie, geborne Cachaner, burch einen am 8ten b. M. errichteten gerichtlichen Bertrag bie Gutergemeinschaft ausgesschloffen haben.

Der

Königliche Rreis. und Stadtgerichte. Direttor, Schweiger.

Die vom Monat Juli 1829 unausgelößten Pfanber von Rr. 22,616 bis 23,518 incl. werben am

Donnerstag ben 25. November von Bormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr an dem öffentlichen und meistbietenden Berkaufe ausgesest, welches Kaufslichhabern hierdurch bekannt gemacht wird.

Bapreuth, ben 8. Rovember 1830.

Die Leihhaus Bermaltung.

Scherber. Rrober.

Das bem hiefigen Farber Friedrich Lehner juge hörige Felb ad 17 Zagwert im untern Pernip, fonft

wood tiutur boden welmirnt ner de ner perperung are mare maintreifes am

Montag ben 6. December

in bem Gefchäftelotale ju Gofweinstein, nach ben normalmäßigen Bebingungen ber Wieberverpachtung unterftellt, wogu Pachtliebhaber mit ber Bemertung eingelaben werben, bag bie Berhandlung früh 10 Uhr beginnt, und ber Bufchlag mit bem Schlage 12 Uhr erfolgt. Goffe weinstein und Dorlach, ben 12. Rovember 1830.

Roniglich Baperisches

Forstamt Horlach. Rentamt Pottenftein.

Dofmann.

Schmitt.

Jatob Beinrig von Forban, geboren am 30. Rovember 1793 und ein Cohn bes verftorbenen Bauers. manne Loreng Deinris, bat ale Ronigl. Baper. Solbat ben Feldjug im Jahre 1813 mit gemacht, und feitbem von seinem Leben und Aufenthalt nichts mehr boren laffen. Auf ben Untrag feiner Miterben in ber baterlichen Beriaffenschaftefache werben baber ber gebachte Jatob Beinrig und bie von ihm etwa gurudgelaffes

Traunnges, Geburtes und Tobies. Ungeige.

Den 16. Rovember. Der penftonirte Genebarmerie Bris gadier Christoph Weimann babier, mit Elijabetha Barbara Bauer von hier.

- Der Wittwer und Irrenhauswärter Jeham Gie ner ju St. Georgen, mit Margaretha Sujame

Bod bahier.

Den 18. Rov. Der Barger unb Rammmachermeifter 300 hann Balthafar hoffer babier, mit Jungfrau De ria Elifabetha Rettner von ber Rütleinsmühle.

Beborne.

Den 25. Detober. Ein außereheliches Rind, weiblichen Weschlechts im neuen Wege.

Den 14. Rovember. Gin außerehelich tobgebornes Rint, mannlichen Geschlechts im neuen Bege.

Den 15. Rov. Der Sohn bes Burgers und Souhme chermeisters Baubenbach bahier.

Den 16. Rov. Die Zwillingefinder bes Bargers und Melbermeifters Bauer babier, weiblichen und minn A a second or think any make Chapter of the make week with different light

Bi ber ganbrei frmig Thieroff & briantrunei; bei bei hit Beng Ricelaud ! mer Cempagnie in t dro Linguages in a

NO. 141

Erfo. Die taebwebe im Agila berr.

der ingentiguen

1) Religious Chambres Transchart to emubit weeben 2) Anbreas König, Rothgerbermeifter, D. ale Gemeinbe. Bevollmächtigte: 1) Johann Georg Logler, Gaftwirth, 2) Joh. Pflanm, Deggermeifter, 3) Friedrich Meifter, Bebermeifter, 4) Rifolays hartmann, Zimmermeifter, 5) Ronrad Winbisch, Meggermeister und 6) Johann Georg Wiefend, Ranfmann. E. ale Erfaymanner: 1) Theobor Weih', Anchmacher, 2) Lorenz Pflaum, Dengermeifter, 3) Georg Friedrich Brehmer, Geilermeifter, 4) Theodor Bindifch, Depgermeifter, 5) Beinrich hommerond, Zieglermeister, gewählt und bie genannten Magistratepersonen in solcher Eigenschaft auch bestätigt, was auf ben Grund bes Art. 63 ber Bahlordnung hiemir öffentlich befannt gemacht wird. Königliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Freiherr von Welben. Publicandum. Gerei. Die Erfagwahl zu ben Gemeinbestellen in

De babgibrige

fellen in Sch

Die erfolgte

Berner e) Erfagmanner:

- 5) Christian Friedrich Troger, Sandelsmann,
- 6) Davib Troger, Bebermeifter,
- 7) Georg Abam Richter, Bebermeifter,

erwählt worden find, wurden unterm heutigen genehmigt und ben gewählten Magiftrate. Perfonen Die Beftätigung ertheilt.

Dieß wird nach Borschrift bes Art. 63 der Wahlordnung hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Rönigliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern, Kreiherr von Welden.

Pablicandum.

Die biegjahrige ordentliche Grmeinde-Bahl in Mandberg betr.

Beret.

Mittwoch ben 29. December b. J. Bormittags 10 Uhr werben

160 Centner

langes und turges Roggen. bann Gerftenftroh, auch in fleinen Parthien, babier an ben Wenigstnehmenden in Lieferung gegeben und Lieferungelustige hiezu eingelaben.

Sct. Georgen, am 18. Rovember 1830. Rönigliche Strafarbeitshaus Infpettion. Roppel.

Das beim ersten Berkaufstermine auf bie zur Komkursmasse bes Müllermeisters Peter Hartmann zu
Drosendorf gehörigen Besthungen, welche im Bapreuther Kreis Intelligenzblatte sub Rr. 104, 105 und 106, im Bamberger Wochenblatte sub Rr. 77, 78 und 79, dann im Rulmbacher Unterhaltungs und Anzeigeblatt sub Nr. 40, 41 und 42 näher beschrieben sind, mit 4000 fl. gelegte Ausgeboth wurde beim 2ten Berkaufstermine zurückgenommen, und dagegen nur ein Ausgeboth von 2700 fl. gelegt. Da hiedurch der Schäbungspreis nicht erreicht ist, auch von einem Betheiligten die 3te Bersteigerung verlangt wurde, so wird nunmehr der britte Bersteigerungstermin auf

Dienstag ben 7. December I. 36. in loco Drosendorf angesett, wohin die Raufsliebhaber mit dem Bemerten vorgeladen werden, bag bei diesem Termine der hinschlag an ben Meistbietenden ohne Ruchsstat auf ben Schätzungepreis erfolgt. hollfeld, ben 30. Detober 1830.

Ronigliches Landgericht.

Auf bie ben Johann Lohr'ichen Cheleuten gut Boitmanneborf gehörige Wiefe, bie Fuhrtwiefe genannt, wurde beim erften Bertaufstermine ein Aufgebot von 70 fl. gelegt. Bur Erzielung eines hoheren Aufgebots wird anderweiter Termin auf

Donnerstag den 9. Dec. l. 36. am hiefigen Gerichtssite anberaumt, wohin die Raufsliebhaber eingeladen werden. Hollfeld, den 2. November 1830.

Ronigliches Landgericht.

Das Königl. Bayer. Landgericht Gräfenberg hat über bas Bermögen bes Bauern Johann Scharl von Steinbach, ba fich bas Bermögen auf 3299 fl. 2 fr. und bie Schulden auf 4359 fl 6 fr., mithin eine Ueberschulbung von 1000 fl. 4 fr. ergeben, nach bem eigenen Antrage bes Gemeinschuldners ben Universalkonture erkannt. Es werben baher bie gesetlichen Edictstäge, nämlich:

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Radiweisung auf
 - Freitag ben 17. December 1830,
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 17. Janner 1831,

3) jur Schlufverhandlung auf

Donnerstag ben 17. Februar 1831,

jedesmal Bormittags 9 Uhr bahier fefigefest, und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners hiermit öffentlich unter bem Rechronachtheil vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber For924 fl. 54 fr. und die Schulben gur Zeit auf 1414 fl, bie Ueberschuldung also auf 489 fl. 6 fr. ergeben, nach tem Antrag tes Gemeinschuldners der Universal-Confurs beschloffen.

Es werben baher bie gesetlichen Ebictelage, namlich:

rigen Rachweifung auf

Montag ben 20. December 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf Donnerstag ben 20. Janner 1831,

3) jur Chlugverhandlung auf

Montag ben 21. Februar 1831,

jeberzeit Bormitiags 9 Uhr festgesett, und sammtliche betannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners
biezu öffentlich inter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, baß
bas Richterscheinen am ersten Ediftstage bie Ausschließung
ber Forderungen von ber gegenwärtigen Confursmasse,
bas Richtersa, einen in den übrigen Edictstägen aber die Ausschließung mit den in benselben vorzunehmenden Handfungen zur Folge habe Auch werden dieseinigen, welche
etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in hanben haben, ausgesordert, solches bei Bermeidung des
nochmaligen Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte bei
Gericht zu übergeben.

Grafenberg, ben 10. November 1830. Roniglich Baverifches Landgericht.

dir. abs.

Ceibl , 1. Affeffor.

Bo m

Roniglichen Cantgerichte Rirchenlamis.

Der zur Concuremaffe bes Georg Abam Dobes reiner zu Reudes gehörige, mit 4800 fl. Stenertapis tal belegte, der Stadt Bunfiedel lehns und nach 10 pCt. handlohubare halbe Frohnhof in Reudes wird hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Der Strich wird am

9. December b 3. Bormittage

beim Königl. Landgerichte bahier abgehalten, an welchem Tage bie Ranflustigen von ben Belastungs-Berhältniffen bes gedachten Frohnhofes Einsicht nehmen fonnen. Der hinschlag aber ift burch bie Genehmigung ber Gläubiger bedingt. Rirchenlamis, ben 6 Rovember 1830.

Konigliches Landgericht, Gleicomann, Lbr.

Auf ben wiederholten Antrag eines Gläubigers wird bas bem Schneidermeifter Johann Raps in Zeuln zw gehörige Wohnhaus und Zubehor bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

14. December c. Bormittage 9 Uhr

vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, ju meldem befit und gahlungefabige Raufer eingelaben merben.

Lichtenfele, ben 3. Rovember 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

Echell.

Der Raufmann F. Andreas het zu Gbensfeld hat sub praes. 11ten eurr. augezeigt, daß er wegen Baltung-Unvermögens mit seinen Gtaubigern ein Arramgement treffen muffe und gebeten, sie zu diesem Behufe vorzuladen. Es werden baher sammttiche Gläubiger jenes zur Liquidation ihrer Forderungen und Abgabe der Erklarung über jenes tesp. über das weitere Verfahren auf den

9. December Bormittage 9 Uhr

unter ber Bermarnung hieher vorgelaben, daß, im Falle ein Arrangement ju Stande tommen follte, auf nicht lie quidirte Forderungen feine weitere Nücksicht genommen werden wurde. hiebei wird ben Glaubigern eroffnet, bag bie Active Maffa vor ber hand in

597 fl. 28 fr. Labenbucheichulden,

296 fl. 5 fr. Mobilien,

1472 fl. -56 fr. einem Huffenftanbe, unb

2600 fl. - fr. einem Wohnhange mit 2 unbedeutenden Medern

4966 fl. 29 fr.

besiehe, mit mehreren ber Labenbucheschuldner selbst noch abzurechnen, und ber ActiveAussenstand zu 1472 fl. 56 fr. noch strittig sey, bagegen die Schuldenmasse vors läufig auf 10489 fl. 26 fr. sich berechne. Lichtenfels bei Koburg, im Obermaintreise bes Königreiche Bapern, den 27. October 1830.

Ronigliches Landgericht.

Chell.

Bom Agl Landgericht Remnath wird in vim executionis bas ju Raftl gelegene Wohnhaus ber Colbatenswittwe Auna Pinger bafelbit, wozu eine Schurfe und ein Gartchen gehort, und welches zusammen auf

ftellt, wogu Pachtliebhaber mit ber Bemerfung eingelaben werben, bag bie Berhandlung früh 10 Uhr beginnt, und ber Buichlag mit bem Schlage 12 Uhr erfolgt. Bog. weinstein und Sorlach, ben 12. Rovember 1830.

Roniglich Banerisches

Rentamt Pottenftein. hofmann.

Forstamt Borlach. Schmitt.

Ueber bad Bermogen bed Bauern Johann Geper von Triebenreuth ift ber Concurs rechtefraftig erfannt. Die Gbietetage merben baber, wie folgt ausgeschrieben.

1) Bur Anmelbung und Rachweisnng ber Forberungen auf

Mittwoch ben 15. December b. 38.

2) Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen auf

Camftag ben 15. Jenner f. 36.

3) Bur Aufnahme ber Schlugiage auf ben

12. Februar t. 36. jedesmal Morgens 9 Uhr.

Sammtliche Glaubiger werben hiezu unter bem Rechtes nachtheile vorgelaben, baf fie im Ausbleibungefalle am Iften Cbictstage von ber Concuremaffe, an ben 2 anbern babingegen mit ben fle treffenden Sandlungen ausge-Bugleich werben biejenigen, welche fchloffen werben. irgent etwas von bem Bermogen bes Schuldnere in Sanben haben, hiemit aufgeforbert, folches bei Bermeis bung boppelten Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Guttenberg, ben 26. Detober 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches Berrschaftsgericht.

Die Immobilien bes Birthe und Metgermeifters Friedrich Ronrad Frant ju Comeileborf, welche im Rreid-Intelligengblatte Dr. 90, 93 und 95 befchries ben find, wurden am 21ten v. D. nur mit einem Gebothe von 1,835 fl. belegt und werden auf Antrag der minderbevorzugten Gläubiger am

Donnerstag ben 2. December Bormittags jum letten Dale unter ber Bemertung bem öffentlichen Berfaufe unterstellt, bag in biefem Teemine, mit Borbehalt bes Ginlofungerechtes für bie Blaubiger, ber Sinfolag unbedingt und ohne hinficht auf ben Schätzunge. Comeileborf, am 6. November 1830. preis erfolgt.

Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonial. Bericht I. Schmeileborf.

Der havbelemann Mofes Muhlhaufer allbier hat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen, weil feine Schulden ju 978 fl. 33 fr., worunter 402 fl. 6 fr. Sppothefenforberungen fich befinden, fein Activvermögen von 327 fl. 48 fr. um ben zweifachen Betrag überfteigen. Es werben baber bie gefetlichen Gbifte. tage, als:

1) gur Unmelbung und Rachweisung ber Rorberungen auf

Dienstag ben 21. December 1830;

2) jur Borbringung ber Ginreben auf Dienstag ben 18. Januar 1831, unb

3) jum Schlugverfahren auf

Dienstag ben 15. Rebruar 1831.

jedesmal Bormittage 9 Uhr, anberaumt und hiegu alle befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldnere unter bem Rechtenachtheil hiemit öffentlich vorgela. ben, bag bas Richterscheinen am erften Cbiftstage bie Musschließung ber Forberungen an ber gegenwärtigen Daffe, bas Richterscheinen in ben übrigen aber ben Berluft ber in benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge hat. hiebel werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Bemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erjages unter Borbehalt ihrer Richte bem Bes richte bahier ju übergeben. Egloffftein, am 13. Robember 1830.

Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonial Bericht I. Claffe. Bunther.

Rure ber Banerischen S	taats = Papier	re.
Augeburg, ben :	8. November	1850.
Staats, Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.	96	955
ditto & 58 ,, ,, . fott. Loofe E - M prompt .		102}
ditto " 2 mt		
ditto unverginneliche à fl. 10	. 130	
ditto ditto à fl. 25	122	
ditto ditto à fl. 100	122	

auf dem diesseitigen Gerichtelotale im Kommisstondzimmer Rr. 5 zum brittenmale bem öffentlichen Berkause ausgesieht, wozu Raufdliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, baß an diesem Tage ber unbedingte hinschlag bed Grundvermögens erfolge, baß auch auf einzelne Theile bed obigen Grundvermögens Ungebote angenommen werden, und ber Gemeindevorstand Georg Bernhardt zu Rümmell ben Rauföliebhabern bad Grundvermögen inzwischen vorzeigen wird. Bamberg, am 9. Nov 1830.

Ronigliches Rreis : und Stabtgericht.

Dangel_

Pelletier.

Auf Anbringen ber Gläubiger bes Metgermeisters Frang Joseph Frant zu Reualbenreuth wied beffen Deconomicanwesen, bestehend in einem zweistödigen Bohnbaus, Stadel, 2 Schupfen, & Tagw. Garten und 64 Tagw. Ader, im Schätzungewerth zu 1356 fl. am

Donnerstag ben 23. December 1830 vor Umt öffentlich in Kraft ber hulfevollstredung, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Creditoren versteigert, wozu besit , und zahlungefahige Käufer vorgeladen werben. Waldsaffen, am 9. November 1830.

Königliches Landgericht Balbfaffen.

Schmitt.

Begen Johann und Marianna Birthifche Schuldenwesen von Paupfelb wurde wegen Ungulängliche feit bes Bermögens ber Universalfonfure rechtsfraftig erfannt, und es werben nunmehr die gesehlichen Ediftstage ausgeschrieben, wie folgt, als:

1) jur Anmelbung ber Forderungen und Beibringung ber Beweismittel auf

Mittwoch ben 1. December 1830;

2) jur Borbringung ber Ginreben, bann Schlufver- handlung auf

Mittwoch ben 29. December 1830, jedesmal Morgens 8 Uhr, bahier anberaumt. hiezu werden fammtliche Gläubiger unter bem Rechtsnachtheile andurch vorgelaben, baß, wer am ersten Stiftstage nicht erscheint, ober seine Beweismittel gehörig vorzules gen unterläßt, von gegenwärtiger Konfuremaffe, berjes mige aber, welcher am Lten Stiftstage ausbleibt, mit ber betreffenben handlung ausgeschlossen wird. Zugleich wird bemerft, daß eine Schuldenmaffa von 2227 fl.

21 fr. schon v. 3. befannt war, worunter fich ercl. mehre jähriger Zinnerudskände 975 fl. hypothetenkapitalien bes sinden, dagegen der Schätzungswerth 1795 fl. beträgt. Diebei werden alle diejenigen, welche etwas von dem Gemeinschuldner in handen haben, oder demselben etwas schuldig sind, unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeidung geeigneter Strafe, dann des doppesten Ersaes aufgefordert, dem Konkurdgericht Anzeige hievon zu ersstaten. Forchheim, den 9. November 1830.

Ronigliches Landgericht.

Babum.

Das beim ersten Berkaufstermine auf die jur Komfurdmasse bes Müllermeisters Peter Hartmann zu Orosendorf gehörigen Besthungen, welche im Bapreuther Rreis Intelligenzblatte sub Rr. 104, 105 und 106, im Bamberger Wochenblatte sub Rr. 77, 78 und 79, dann im Rulmbacher Unterhaltungs, und Anzeigeblatt sub Rr. 40, 41 und 42 näher beschrieben sind, mit 4000 fl. gelegte Ausgeboth wurde beim 2ten Berkaussettermine zurückgenommen, und dagegen nur ein Ausgeboth von 2700 fl. gelegt. Da hiedurch der Schähungspreis nicht erreicht ist, auch von einem Betheiligten die 3te Bersteigerung verlangt wurde, so wird nunmehr der dritte Bersteigerungstermin auf

Dieustag ben 7. December L. 36. in loco Drosendorf angesetht, wohin die Raufeliebhaber mit bem Bemerten vorgelaben werden, daß bei biesem Termine ber hinschlag an den Meistbietenden ohne Rudssicht auf den Schätzungspreis erfolgt. hollfeld, ben 30. October 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Auf die den Johann Cohr'ichen Gheleuten ju Boitmannsborf gehörige Diefe, die Fuhrtwiese genannt, wurde beim erften Berkaufstermine ein Aufgebot von 70 fl. gelegt. Bur Erzielung eines höheren Aufgebots wird anderweiter Termin auf

Donnerstag ben 9. Dec. I. 36. am hiesigen Gerichtssige anberaumt, wohin bie Raufe, liebhaber eingeladen werden. Hollfeld, ben 2. Rovember 1830.

> Rönigliches Landgericht. Rummelmann.

Muf ben Antrag eines Glaubigers wird bas bem Bawern Ge org Dietrich ju Treinau jugehörige Gut bem öffentlichen Bertaufe ausgesest und Strichstermin auf ben 14. December c., Bormittags 9 Uhr

wor bem Koniglichen Landgerichte bahier anberaumt, wogn befig - und jahlungefähige Raufer hiermit eingelaben werben.. Lichtenfele, ben 29. October 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Schell.

Bon bem Bauern Abam Rolb zu Untersteinach wurde ein Biehentschädigungeattest, auf 38 fl. 20 fr. verslautend, welches dem R. Landgerichte Selb zur Zahlung zugewiesen und im Hauptkataster Kr. 973, dann im Distriktskataster Kr. 122 litt. e. eingetragen ist, gerichtlich an den handelsmann Pfeiser hirsch Prezselber cedirt, und von letterm wiederum an Woses Joseph Oppensteiner abgetreten. Dieses Attest ist verloren gegangen. Auf den Antrag des Oppenheimer werden num diesenigen, welche die oben beschriebene Urtunde in Sanden haben sollten, ausgefordert, dieselbe dahier und zwar längstens bis zum

30. December 1. 366.

um fo gewiffer zu produciren und ihre Anfpruche geltend zu machen, ale fie außerdem für fraftlos und eiloschen erklärt werden würde. Gulmbach, ben 14. Juni 1830. Rönigliches Landgericht.

Garcie.

B o m

Roniglichen ganbgerichte Rirchenlamit.

Der jur Concuremaffe bes Georg Abam Dobes reiner ju Reubes gehörige, mit 1800 fl. Steuertapts tal belegte, ber Stadt Bunfiebel lehn und nach 10 pCt. handlohubare halbe Frohnhof in Reubes wird hiemit bem öffentlichen Berfaufe andgefett. Der Strich wird am

9. December b. 3. Bormittags

beim Rönigl. Landgerichte bahter abgehalten, an welchem Tage die Kanflustigen von den Belastunge. Berhaltniffen bes gedachten Frohnhofes Ginsicht nehmen können. Der hinschlag aber ift burch die Genehmigung der Gläubiger bedingt. Rirchensamin, ben 6. November 1830.

Ronigliches Landgericht. Gleitsmann, Bor.

Der Maurergeselle Johann Georg Stubinger ju Langenreuth und bessen Chefrau Margaretha, gesborne Leuchner haben am bien biefes Monats bie Gutergemeinschaft unter fich ausgeschlossen, was hiermit öffentlich befannt gemacht wirb.

Schnabelwaib, ben 14. October 1830. Ronigliches Landgericht Pegnig. Erti, Por.

Die Levenfelfer Jagb, welche burch bie Berfetung bes bisherigen Pachters in Regie zurückgefallen ift, wird nach einem hohen Beschluß ber R. Regierung bes Dbermaintreises am

Montag ben 6. December

in bem Geschäftslotale zu Gösweinstein, nach ben normalmäßigen Bebingungen ber Wiederverpachtung unterkellt, wozu Pachtliebhaber mit der Bemerkung eingelaben werden, daß die Berhandlung früh 10 Uhr beginnt, und ber Zuschlag mit dem Schlage 12 Uhr erfolgt. Gößweinstein und Horlach, den 12. November 1830.

Roniglich Baverifches

Rentamt Pottenftein. Forftamt horlach. Schmitt.

Für bie in bem Rreis-Intelligenzblatt Rr. 95, 97 und 98 feilgebotenen Realitaten bes Johann Geper zu Triebenreuth murbe bie Schähung nicht erreicht, und es wird baber wiederholt Tagsfahrt zum Bertauf biefer Realitäten auf ben

13. December b. 36. Morgens 9 Uhr bahier festgefest, wozu zahlungsfähige Raufliebhaber hiemit eingeladen werben.

Muttenberg, 26. Dctober 1830.

Freiherrlich von Guttenbergisches herrschaftsgericht. Rreft.

Richt Amtlider Artifel,

In ber Maximiliansftraße E. Rr. 86 ift bie mittlere Etage, bestehend in 4 heigbaren Zimmern, nebst fonftigen Bequemlichteiten auf Lichtmef zu vermiethen, und fann auch fogleich bezogen werben.

(Mit einer Beilage.)



monatliche Hebersicht

ber

Preise ber vorzüglichften Lebens. Bedürfnisse in ben größern Stabten bes Dbermainfreises, für ben Monat October 1830.

Namen ber Stabte.	95	1 e	if of	. 1	Mehl.				Brob.				Bier.			_	
	Rinds Ralbs		Waizens Roggens mehl mehl . 372 Mehen. 372 Mehen.			Waizen= Brod 1 Pfund.		Roggen= Brod 1 Pfund.		Winter- Bier 1 Maas.		Sommer- Bier 1 Maas.		Bemertungen.			
	lr.				fr.	rf.	tr.	pf.		pf.	lt.	rf.	fr.	pf.	tr.	pf.	
Bapreuth.	8	-	8	_	5	-	-		5	1 ½	2	2	3	2	-	-	Sammtliche Bic- tualien find tarfrei und ber Concurreng fiberlaffen, jebach
Bamberg.	8	-	6	-	5	_	2	2	6	_	2	2 3	3	2	-	-	ausgenommen ba Rindfleifch und ba
Sof.	0		6			2	,	=	6	-	3	-	3	2	-	-	

Bayrenth, ben 17. November 1830.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Geret.

gerner IV. Erfanmanner:

- 3) Georg Martin Deber, Riemermeifter,
- 4) Johann Friedrich Ernft Subidmann, Golbarbeiter,
- 5) Chriftoph Friedrich Irrmifcher, Rothgerbermeifter,
- 6) Beinrich Beife, Gigenthumer,

eingutreten haben, wied andurch ber gefetlichen Bestimmung gemäß befannt gemacht. Ronigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern. Kreiherr von Welben.

Beret.

Bapreuth, ben 18, Rovember 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In bem Martte Erbenborf, mo eine magistratifche Berfaffung wieder eingeführt wird, murben

a) jum Bargermeifter:

Chriftoph holybauer, Schmiedmeifter,

b) ju Magiftraterathen:

- 1) Chrift. Schultes, Beugmacher,
- 2) Chrift. Pauder, Drecheler,
- 3) Mathias Bauer, Eigenthumer,
- 4) Beinrich Chreier sen., Rothgerber,
- 5) Rifolaus Biber, Beisgerber,
- 6) Johann Preif, Ramintehrer,
- 7) Georg Bahn, Seifensteber,
- 8) Georg Planberer, Bebermeifter.

e) gu Erfanmannern:

- 1) Joseph Troger, Schmiebmeifter,
- 2) Willibald Rüttinger, Schubmacher,
- 3) Joseph Rreg, Schuhmacher,

ben gefeplichen Bestimmungen gemäß ermahlt, und biefen bie R. Regierungs-Beftatigung ertheilt.

Die gemahlten Dagiftrateperfonen, fo wie:

- d) bie ernannten Gemeinbe. Bevollmächtigten:
 - 1) Joseph Rreft, Schuhmacher,
 - 2) Johann Meier, Birth,
 - 3) Gottlieb Urnolb, Bader,
 - 4) Anbreas Liebl, Schneibermeifter,
 - 5) Johann Biglmann, Bader,
 - 6) Conrad Deinlein, Biebhandler,
 - 7) Jofeph Mrnold, Bader,
 - 8) Chriftoph Beih, Denger,
 - 9) Simon Profel, Beber,
 - 10) Chrift. Schmuder sen., Beugmacher,
 - 11) Chrift. Urnolb, Bader,
 - 12) Joseph Troger, Schmieb,

c) als Erfaşmänner:

- anientalite (14) Johann Artenbacher, Detonom, (welcher für ben jum Dagiftraterathe gewählten Gemeinde Bevollmächtigten Levnhardt Eichmüller aus bem Dahljahre 1827 fogleich vorzuruden und und beffen Dieuftbauer bis jum Jahre 1836 ju vollenben hat)
 - 2) Beneditt Rronacher, Raufmann,
 - 3) Johann Fingel, Mengermeifter,

bestimmt worden find, wurde genehmiget und ben gewählten Magiftrats Perfonen bie Bestättigung ertheilt, was in Bemäßheit bes Art. 63 ber Dahlordnung hiermit öffentlich befannt gemacht wirb. Ronigliche Regierung bes Dhermaintreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Die BemeinberErfatwahl von Staffelftein betreffenb.

Geret.

Bapreuth, ben 18. Rovember 1830.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ein Ronigl. Allerhöchstes Refeript vom 11ten b. De. wurden die in Uebereinstimmung mit ben bestehen. ben Mahlvorfdriften vollzogenen Bahihandlungen ber Stadtgemeinde Bamberg genehmiget und im Ergebniffe ber-

a) als burgerliche Rathe bes Magiftrats:

- 1) Johann Rolb, Bachegieber,
- 2) Johann Dörfer, Conditor,
- 3) Sebaftian Gichfelber, Gartner,
- 4) Johann Anton Cherlein, Raufmaun,
- 5) Johann Baptift Reindl, Buchbruder,
- 6) Friedrich Schellein, Gold. und Silberarbeiter;

b) ale Erfahmanner:

- 1) Andreas Rubharbt, Pfragner,
- 2) Michael Schwager , Raufmann,

beftattiget ;

e) ale Gemeinber Bevollmachtigte finb;

- 1) Andreas Joseph Runell, Rgl. Abvofat,
- 2) Ignas Schneiber, Ruttlermeifter,
- 3) Eucharine Rrauß, Schneibermeifter,
- 4) Michael Schumm, Rgl. Strafarbeitshaus . Bermalter,
- 5) Johann Burtarb, Glafermeifter,
- 6) Georg Dotterweid, Raufmann,
- 7) Daniel Burger, Dr. med.,
- 8) Frang Ludwig Strober, Beinhandler,
- 9) Joseph Schellein, Bartnermeifter,
- 10) Ballus Sanauer, Softammerrath,
- 11) Abam Greng, Bimmermeifter,
- 12) Michael Ruttinger, Schneibermeifter;

Deffentliche Befanntmachung. (ben proviforischen Binterbierfas betreffenb.)

thought in mi

Die Maas braunes Binterbier toftet, ba fich bie Gerftenpreise seit der letten Regulirung des Winterbier, sages bedeutend gehoben haben, vom 1. December d. 3. an bis auf weitere Festjegung

3 fr. 2 Pfennige,

was bem consumirenden Publisum jur Rachricht und ber brauenden Bürgerschaft mit der Aufforderung befannt gemacht wird, um diesen Preif nur gutes, tarifmas figes und wohlsch medendes Bier zu erzeugen und auszuschenten.

Allenfallfige Contraventionen werden ftrenge nach ber allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811 bestraft merben.

Bayrenth, am 18. Rovember 1830.

Der Polizeis Cenat bes Stadt . Magiftrats. Sagen.

...

Richter, Gecretair.

St. Georgen bei Bavreuth, ben 24. Rovember 1830.

Bon ber

Rouiglich Baper'ichen Abminiftration bes Irrenhaußes

werden sammtliche Königl. Kreis., Land., Herrschafts, und Patrimonialgerichte, Rentamter, Magistrate, Descanate und katholische Pfarramter, welche noch mit den Irrenhans. Taren pro 1833 juille sind, ersucht, die höchste Verordnung vom 23. Marz 1827, hauptsache lich die §. §. §. §. 4 et 6 bes Kreis-Intelligenzblattes 1827, pag. 306 bis längstens in 14 Tagen in Bollzug zu feben.

Röppel.

Mittwoch ben 29. December b. J. Bormittage 10 Uhr werben

160 Centner

langes und furges Roggen bann Gerftenftroh, auch in fleinen Parthien, dahier an ben Wenigftnehmenben in Lieferung gegeben und Lieferungeluftige hiezu eingelaben.

Cer. Georgen, am 18. Rovember 1830.

Ronigliche Strafarbeitshaus . Jufpettion.

Roppel.

Die Erledigung bes Paschaischen Familienstipenbiums zu 150 fl. wird für das Jahr 1834 für diejenigen Stw dierende, welche ihre Berwandtschaft mit dem Stifter bes protestantischen Pfarrers Joachim Pascha vollständig nachweisen können, mit dem Belfügen bekannt gemacht, daß ihre an die Königl. Regierung des Obermainkreises, Kammer des Innern gestellte Bewerdungsgesuche auch mit den erforderlichen akademischen Beugnissen zu versehen, innerhalb vier Wochen Portofrei an die unterzeichnete Administration zu senden sind, die sie dann mit Bericht der höchsten Stelle zu überreichen hat. Bayreuth, den 20. Rovember 1830.

Ronigliche Stipendien . Stiftunge . Administration. Beper.

Das beim ersten Bertausstermine auf die jur Ronturdmasse bes Müllermeisters Peter hartmann zu
Drosendorf gehörigen Besthungen, welche im Bapreuther
Kreis-Intelligenzblatte sub Rr. 104, 105 und 106,
im Bamberger Wochenblatte sub Rr. 77, 78 und 79,
bann im Kulmbacher Unterhaltungs- und Anzeigeblatt
sub Rr. 40, 41 und 42 näher beschrieben sind, mit
4000 fl. gelegte Ausgeboth wurde beim 2ten Bertausstermine zurückgenommen, und bagegen nur ein Ausgeboth
von 2700 fl. gelegt. Da hieburch der Schapungspreis
hicht erreicht ist, auch von einem Betheiligten die 3te
Bersteigerung verlangt wurde, so wird nunmehr der dritte

Dienstag ben 7 December 1. 36. in loco Drojendorf angesept, wohin die Raufsliebhaber mit dem Bemerten vorgeladen werben, daß bei biefem Termine der hinschlag an ben Meistbietenden ohne Rudssicht auf ben Schahungspreis erfolgt. hollfelb, ben

Rönigliches Landgericht. Rumpelmann.

30. Dctober 1830

Gegen die Johann und Marianna Birthisfchen Cheleute von Paugfeld ift der Concurs eingeleitet, und es wird daher fammtliches jur Maffa gehöriges Mo. und Immobilien. Bermögen, als einige hausgeräthschaften, bann ein Gut zu Paugfeld mit haus, Scheune und Rebengebäude, 4 Morgen Grasgarten, 23 Morgen Wiesen, 94 Morgen Reld, und 8 Morgen holz,

aufgegriffen, beren Eigenthumer bieber nicht ausgemit. telt werden tounte. Derfelbe wird baher aufgeforbert. fich binnen 6 Monaten und zwar langftene am

20. Juni 1831 Bormittage

babier ju melben und gegen ben vorliegenden Berbacht ber Ginfchmarjung ju rechtfertigen, außerbem nach §. 106 bee Bollgeseges weiter verfahren wirb.

Eronach, ben 2. Rovember 1830 Ronigliches Canbgericht Eronach. Defch.

Muf ben wieberholten Antrag eines Glaubigers wird bas bem Schueibermeifter Johann Raps in Zeuln ge gehörige Bohnhaus und Bubehor bem öffentlichen Berfaufe ausgesett und Strichetermin auf ben

14. December c. Bormittage 9 Uhr por bem R. Pandgerichte babier anberaumt, ju welchem befig : und gahlungsfähige Raufer eingelaben merben.

Lichtenfele, ben 3. Rovember 1830.

Roniglich Baverifches Laubgericht.

Schell.

Bereite burch öffentliches Ausschreiben vom 1. Januar 1820 ift ber abmefenbe Johann Reichel aus Ragel aur Empfangnahme feines Bermogens vorgelaben und hierauf folches nach fruchtlos verftrichenem Termine in Bemagheit bee gefällten Urtheile vom 22. Juni beffelben Sabre ben nächften Bermandten gegen Sicherheiteleiftung binausgegeben worben. Rachbem nun feitdem abermals 10 volle Sahre verftrichen finb, fo ergeht hiermit bie ges festiche zweite Borlabung an ben Abmefenden, ober beffent allenfallfige Erben, mit ber Hufforberung, fich binnen einer halben Jahrebfrift, von heute an um fo gemiffer hiers orte ju melben, ale außerbem bie, von ben Bermanbten aufrecht gemachte Caution freigegeben merben wirb.

Dberlangenftabt, ben 19. Rovember 1830. Kreiherrlich von Rundberg'iches Patrimonalgericht L Gigenberger.

Richt Umtliche Artifel.

3m Saufe E. Dr. 6 por bem Friedrichsthor ift eine Stube, Stuben . und Sandfammer, Solglege, Mitges

brauch bes Bafchteffele, fogleich ober auf Lichtmeff au vermiethen.

Es fucht Bemant fogleich einen Ginftanbemann für einen fanbig Beurlaubten auf ein und ein halbes 3abr. Das Rabere ift bei ber Rebaction biefes Blattes in ers fragen.

800 ff. find gegen erfte bovothefarifche Sicherheit ju 44 Procent fogleich auszuleihen. Bon'wem ? faat bie Mebaction.

Trauunges, Geburtes und Tobtes. Ungeige.

Getraute.

Den 25. Rovember. Der Mitburger und Baueremann Johann Boltgang Rolb ju Dberobfang, ein Bitte wer, mit Unna Dargaretha bubner von Giben.

Geborne.

Den 11. Rov. Die Tochter bes Burgers und Delber meiftere Angermann babier.

Den 12. Rov. Ein außereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts.

Den 18. Rov. Die Tochter bed Bargere und Raufmanns Dilchert babier.

Den 22. Rov. Die Tochter bed Leibhaus-Rafffers Scherber babier.

- Der Gohn bee Bartnere Dorfler bahier.

- Die todigeborne Tochter bes Schuhmachergefellen Bezold auf ber Durichnis.

Den 24. Nov. Die Tochter bes Burgers und Schuhmachermeifters Ruffel babier.

Beftorbene.

Den 21. Rov. Die Chefrau bes Mitbargere und Inmobnere Borath auf ber Eben, alt 59 Jahre, 8 Do. nate und 11 Tage.

Den 22. Rov. Die hinterlaffene Bittme bes Burgers und Tudicheerermeifters Bolf bahier, alt 60 Jahre, 10 Monate und 7 Tage.

Der Chirurg Conappauf bahier, alt 51 3abre, 1 Monat und 3 Tage.

Die tobtgeborne Tochter bes Schuhmachergefellen Bezold auf ber Durfchnig.

Den 23. Rov. Die Geelhauspfrundnerin Flemniger bahier, alt 70 Jahre, 2 Monate und 17 Tage.

Bayreuth, ben 18. Ropember 1830.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der bestehenden Borschrift gemäß wird hiemit öffentlich befannt gemacht, bag bei ber biedjahrigen ordentlichen Erfahwahl zu den Bemeinbestellen in Reuftabt an der Waldnaab:

A. ale Magiftraterathe:

- 1) Johann Balburger, Schreiner,
- 2) Joseph Ermer, Schuhmacher,
- 3) Joseph Beidenhöfer, Gailer;

B. ale Erfagmanner berfelben:

- 1) Balthafar Mathes, Rothgerber,
- 2) Michael Artmann, Chirnrg,

berufen und bestättiget murben.

C. Bu Bemeinbe . Bevollmächtigten finb:

- 1) Thomas Beuner, Beuchmacher,
- 2) Joseph Fauner, Sausbesiger,
- 3) Dicht Auche, Bader,
- 4) Michel Artmann, Chirurg,
- 5) Abam Baumgartner, Coneiber.
- 6) Martin Bald, Sutmacher.

D. ju Erfahmannern berfelben:

- 1) Ctabtfunbifus Beibenhofer, Sausbeffger,
- 2) Joseph Mühlhofer, Menger,
- 3) Wolfgang Berner, Schneiber,
- 4) Baptift Dublhofer, Gaftwirth,

ermablt worben.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die biefjährige ordentliche Ersatwahl zu ben Gemeindestellen in Reuftadt a. b. Walbnaab betr.

Geret.

Baprenth, ben 20. Rovember 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rad Urt. 63 ber G. B. D. wird hiermit bekannt gemacht, bag bie bießjahrige orbentliche Erfagmahl pu best Gemeindestellen in Beisenstadt, wodurch

- a) ju Magistraterathen:
 - 1) Poreng Ceiffert, Bagnermeifter,
 - 2) 3oh. Loreng bofch, Topfermeifter,
 - 3) Bolfgang Abam Beitler, Ragelichmiebmeifter.
- b) ju Erfatmannern:
 - 1) Georg Darbed, Bebermeifter,
 - 2) Georg Abam Rufpert, Glafermeifter.
- c) m Gemeinbe. Bevollmächtigten:
 - 1) Jacob Thoma, Webermeifter,

hiemit aufgeforbert, foldte langstens bis zum 12. December L. 3. und zwar bei Bermeibung ber Execution anher vorquiegen. Bamberg, ben 23. Rovember 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Dbermainfreifes.

Graf von gamberg , Prafibent.

Rlid.

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Die burch Beförderung bes bisherigen Pfarrers erledigte Pfarrei Pflaumfeld, Defanats Gungenhaufen, wied gur vorschriftsmäßigen Bewerdung binnen 6 Wochen hiemit ausgeschrieben und wegen bes Ectrags berfelben nach Borsliegenheit-ber befinitiv abgeschloffenen Fasslon Folgendes bemerkt:

3 fl. 30 fr. an ftanbigem Behalt aus ber Rirchenftiftung Pflaumfelb.

227 fl. 34 fr. aus Realitäten, nämlich:

50 fl. — fr. mit freier Bohnung im Pfarrhauße und bem Genug der Deconomies Gebäude,

116 fl. 334 fr. mit bem Ertrag aus 54 Morgen Hedern,

48 fl. 30 fr. mit bem Ertrag aus 14 Tagwerf Biefen,

8 fl. - fr. mit & Tagw. Garten,

4 fl. - fr. mit 4 Morgen Baldung,

227 fl. 34 fr. wie vorher.

468 fl. 221 fr. aus Rechten, nämlich:

32 fl. 464 fr. an ftanbigen Gelb und Raturalgefällen,

344 fl. 4 fr. vom großen Fruchtzehnten,

74 fl. 32 fr. vom fleinen ober Brachzehnten,

13 fl. - fr. bom Barten ., Doft . und Blutgehnten,

4 fl. - fr. vom Gemeinde . und Daibrecht,

468 fl. 221 fr. wie oben.

31 fl. 41 fr. aus besonders gezahlt werdenden Dienftverrichfungen.

730 fl. 364 fr. gufammen.

- fl. - fr. Baften.

Andbach, ben 22. Rovember 1830.

Ronigliches Protestantifches Ronfistorium.

D. Bug.

Die erlebigte Pfarrei Pflaumfold betr.

Memminger.

Befanntmadung.

Da nunmehr bie Conferiptionslifte ber Altereflaffe 1809 für ben hiefigen Stadtbezirk vollendet und dagegen feine Reclamation erhoben worden ift, fo hat man gur geseulichen Berloofung Termin auf funftigen

Freitag und Connabend den 3. und 4. December, Bormittage um 9 Uhr,

in dem Sigungezimmer bes Stadt-Magistrate anberaumt, an welchem sich die in der ersten und zweiten Abtheilung besindlichen Conscribirten biefer Alterstiasse, oder ihre Eltern, Bormunder ober ein Bevollmächtigter, mauts bleiblich einzufinden haben.

Es wird hierbei bemerkt, daß für die Conscribirten, welche bereits freiwillig in die Armee eingetreten find, ebenfalls Loofe gezogen werden muffen.

Rach Bellendung des Loofens und Berkindung der Resultate besselben wird zugleich zum Messen der Conferbbirten geschritten, wobei sich dieselben zu erklaren haben, ob sie sich für dienstfähig halten, oder ob sie Ansprüche auf Zurücksellung haben.

Die Conscribirten baben fich baber in lenterer Berie-

Den Kaufsluftigen wird auf ihr Berlangen ber Forstpracticant ze. Thoma in Granhund biese Realitäten vorzeigen. Eschenbach, am 13. November 1830.

Röniglich Baperifches Pandgerict. Beball, ganbr.

Der Müllermeister Wolfgang Peet von Dohlau, hat fich freiwillig bem Konkursverfahren unterworfen; es wurde baher, bei offenbar vorliegender Ueberschuldung, bie Gröffnung bes Universal-Konkurses gegen benseiben beschlossen, und werden bie geseplichen Ganttage, und awar:

1) fur Unmefbung ber Forberungen und beren Rache weifung auf ben

22. December I. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angehrachten Forberungen auf ben

21. Januar f. 3.,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen auf ben 23. Rebruar f. 3,

jebergeit Bormittage 9 Uhr, festgefest, wogu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldnere hiermit offentfich und unter bem Rechtenachtheile hieher vorgelaben werden, baß bas Richterscheinen bei bem erften Edictstage bie Mus. fchließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Gants maffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Ganttagen aber, ben Mudichluß mit ben an benfeiben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge bat. Bugleich merben alle biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanden haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erjages, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht dahier gu übergeben, und wird hiebei noch schluglich, in Bemäßheit ber Prioritateorbnung § 32 bemerft, daß bie Activmaffe nach bem Schatzungewerthe 2865 fl., Die privilegirten Schulden aber allein ichon 5195 fl. betragen.

Weibenberg, am 22. November 1830. Konigliches Landgericht. Dermann.

Gegen Johann und Marianna Mirthifche Schuldenwesen von Paugielb murbe wegen Ungulängliche feit des Bermögens der Universalfonfure rechtsfraftig erefannt, und es werben nunmehr die geseplichen Ediftstage miegeschrieben, wie folgt, als:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und Beibringung ber Beweismittel auf

Mittwoch ben 1. December 1830;

2) jur Borbringung ber Ginreden, bann Schlugve- handlung auf

Mittwoch ben 29. December 1830, jebesmal Morgens 8 Uhr, babier anberaumt. Diegu werden fammtliche Blaubiger unter bem Rechtsnortheile anburd, vorgelaben, bag, wer am erften Guftetage nicht erscheint, ober seine Beweismittel geborb porgule. gen unterläßt, von gegenwärtiger Ronfuremafe, berjes nige aber, welcher am 2ten Ebiftstage aubleibt, mit ber betreffenden Sandlung anegeschloffen wid Bugleich wird bemertt, bag eine Schulbenmaffa con 2227 fl. 21 fr. fcon v. 3. befannt mar, worunte fich excl. mehrjähriger Binnerudftande 975 fl Spootfetentapitalien befinben, bagegen ber Schähungewerth 1795 ft beträgt. Diebei werben alle biejenigen, melge etwas von bem Gemeinschulbner in Sanden haben, ober bemfelben etwas fculbig find, unter Borbehalt iber Rechte und bei Bermeibung geeigneter Strafe, bant bes boppelten Erfages aufgefordert, bem Ronfurdgericht Anzeige biepon zu er-Forchheim, ben 9. Rovember 1830.

Ronigliches fandgericht.

Badum.

Gestern Abends 8 Uhr ergriff unweit der nenen Duble im Augrund eine unbefannte Beibsperson bie Flucht, als sie die Rgl. Gendarmerie ansichtig wurde, und hinterließ in einem Sade

15 Wfund Caffee,

2 Pfund Buder und

24 Pfund Caffeefurrogat.

Der unbefannte Eigenthumer biefer Begenftande wird anmit aufgefordert, binnen & Jahr, und gwar langftens bis zu dem auf ben

13. Mai 1831 Bormittage 10 Uhr anberaumten Termin bahier zu erscheinen, und seine Anspruche geltend zu machen, wibrigenfalls nach §. 106 bes Bollgesetes verfahren werden wird.

Rordhalben, am 12. November 1830.

Ronigliches Landgericht Teufchnit. Sensburg.

Muf Antrag eines Sppothefengläubigere wird bas

rheint. gerichtlich gewürdiget. Zahlungsfähige Raufeliebs haber haben fich am bestimmten Termine bei Gericht bas hier einzufinden und ben hinfchlag nach §. 64 bes hyposthefengesetze zu gewärtigen.

Trodau, am 20. November 1830. Freiherrlich von Großisches Patrimonialgericht Trodau.

Der handelsmann Mofes Muhlhaufer allhier bat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen, weil feine Schulden zu 978 fl. 33 fr., worunter 402 fl. 6 fr. hoppothetenforderungen fich befinden, fein Activorermögen von 327 fl. 48 fr. um den zweifachen Betrag übersteigen. Es werden baher die geseslichen Edifts. tage, als:

1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Dienstag ben 21: December 1830;

2) jur Borbringung ber Einreben auf Dienstag ben 18. Januar 1831, unb

3) jum Schlugverfahren auf

Dienstag ben 15. Februar 1831, jebesmal Bormittags 9 Uhr, anberaumt und hiezu alle befannte und unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtsnachtheil hiemit öffentlich vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Ebiftstage bie Ausschließung ber Forberungen an ber gegenwärtigen Masse, bas Richterscheinen in ben übrigen aber ben Ber-

suft ber in benselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. hiebei werden diejenigen, welche irgend et was von dem Bermögen bes Gemeinschuldners in händen haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung des noch maligen Ersabes unter Borbehalt ihrer Rechte dem Gerichte dahier zu übergeben. Eglofffiein, am 13. Robember 1830.

Freiherrlich von Egloffteinisches Patrimonials Gericht I. Classe.
Günther.

Didt Umtlide Urtifel.

Meine Diefer Tage erhaltenen acht frangofischen Schnupftabade in glafernen Flaschen und offen, welche fich burch ihre Reinheit besonders auszeichnen, als:

Königstaback,
Virginie pur,
Virginie rappé de Paris Lit. A.,
ditto Lit. B,
Rappé à la rose, offen,
smpfeble ich zu geneigter Abnahme.

Abolph Degen.

Für einen ledigen herrn find 2 Zimmer zu vermies then im Saufe E. Rr. 35 am Markt.

Befanntmachung.

Durch bas hohe Ausschreiben ber R. Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern, vom 10. October b. J. (Kreis Intelligenz Blatt Rr. 125 et 126) find bie R. un mittelbaren Behörden im Rreise angewiesen worden, die Bestellungen auf bas Kreis Intelligenzblatt für bas Jahr 1831 gegen ganzjährige Borauszahlung bes Berlage Preifes von 2 fl. 30 fr. pro Eremplar, bis 1. December l. J. bei ber unterzeichneten Redaction, burch welche folche bas gedachte Amtsblatt erhalten, unmittelbar zu machen.

Da mehrere der R. Behörden fich mit den Bestellungen und Berichtigung des Pranumerations. Betrages noch im Rudftande befinden, so werden diese ersucht, sofort Zahlung zu leiften, sowie die Polizei-Behörden zc an die schlen nige Mittheilung der Berzeichniffe berjenigen Gemeinden, welche eigene Pfarrfige haben, und das Kreisblatt zu halten verbunden find, erinnert werden.

Bugleich wird unter Beziehung auf bas allegirte hohe R. Regierungs Ausschreiben bemerkt, baf bie mittels baren Behörden, die Gemeinden und Privaten, welche nicht dahier und in der Umgegend hiesiger Stadt fich besimben, ihre Bestellungen bei den ihnen zunächst gelegenen R. Post-Expeditionen anzumelden resp. das Kreid- Intelligenzblatt burch die Post zu beziehen und an diese den Berlags Preis von 3 fl. 30 fr. mit Einschluß ber Speditiones und Aransport-Rosten zu entrichten haben. Bayreuth, am 29. Rovember 1830.

Die Redaction bes Ronigl. Rreis . Intelligenzblattes.

Rerner E. als Erfanmanner:

- 4) Kabrihnt Rraus.
- 5) Buchhändler Grau,
- 6) Raufmann Gifenbeif,
- 7) Gifenhärdler Schmit,
- 8) Tuchmahermeifter Unger,
- 9) Fifchhärbler langheinrich und
- 10) Raufmann Paufch,

ermablt, wovon bie funf erften flatt ber in ben Dagiftrat zemablten 5 Gemeinbe Bevollmachtigten als folche eine ruden, mas auf ben Grund bes Urt. 63 ber Bahlordnung hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Romigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Die ifingften orbentlichen Erfagmahlen für Bemeinbestellen ber Stadt Bayreuth betr.

Geret.

Barreuth ben 21. Rovember 1830.

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Die in bem Martt Mitterteich vollzogene biesfährige Erfagmahl zu ben Gemeinbestellen ift von ber unterzeiche neten Stelle genehmigt, und ben gemahlten Ragiftrateperfonen bie Beftattigung ertheilt worben. Darnach beite. ben für bie ausgetretenen Inbivibuen :

A. ale Burgermeiter:

Joseph Beiff, Schuhmachermeifter,

B. ale Dagiftraterathe:

Veter Rid, Tifchlermeifter, Michael Zeitler, Schmiedmeifter. Jocob Meier, Rothgerbermeifter.

Erfaymanner:

Duirin Raifer, Schuhmacher, Andreas Ruger , Schneibermeifter.

C. als Gemeinbe. Bevollmächtigte:

Joseph Becht, Tafernwirth, Bartl Ruth, Wirth, Muguftin Dublfengel, Beudmachermeifter, Joseph Bertholb, Brobhutter, Joseph Richtmann, Tafernwirth, und Michael Schreiber, Sprengler.

ale Erfasmanner: Johann Schifmann, Farber, Burbare Rohl, Schneibermeifter, Joseph Raft, Schuhmachermeifter, Unton Raifer, Schuhmachermeifter.

welches hiemit befannt gemacht wirb.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Publicandum. Die Erfanwahl für ben Magiftrat in Dieterteich pro 1830 betr.

Geret.

236 fl. 37 fr. 2 pf. Uebertrag.

40 fl. 24 fr. - pf. aus Realitaten und gmar:

40 fl. - fr. mit ber freien Bohnung im Raplaneihaufe,

- fl. 24 fr. mit 1 Tagw. Barten.

54 fl. 5 fr. - pf. aus besondere bejahlt werdenden Dienstverrichtungen, worunter 29 fl. 35 fr. Beichte gelber.

9 fl. - fr. - pf. aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen.

340 fl. 6 fr. 2 pf. jufammen. Sievon

9 fl. 41 fr. - pf. an laften abgezogen, bleiben

330 fl. 25 tr. 2 pf. reiner Ertrag nebft 9 fl. freiwillige Gefchente.

B. Für Birichlach.

60 fl. 30 fr. - pf. an ftanbigem Behalte aus ber Rirchentaffe;

34 fl. 30 fr. 2 pf. aus Realitaten und gwar mit 1 Tagwert Biefen;

28 fl. 21 fr. - pf. an besonders bezahlt werdenden Dienstverrichtungen, wovon das Meifte im Beichtgeld besteht;

7 fl. - fr. - pf. an observangmäßigen Baben und Sammlungen,

130 fl. 21 fr. 2 pf. jufammen. Sievon

- fl. 5 fr. 1 pf. an laften abgezogen, bleiben

130 fl. 16 fr. 1 pf. reiner Ertrag und 49 fl. freiwillige Gaben, mithin

460 fl. 41 fr. 3 pf. gufammen.

Unebach, ben 16. Rovember 1830.

Ronigliches Protestantisches Confiftorium.

v. Lug.

Die Erledigung ber zweiten Pfarrstelle zu Merkendorf und der damit verbundenen Pfarrei hirschlach, Defanate Windsbach bed, betr.

Memminger.

Deffentliche Befanntmachung. (Die Befegung ber Potto - Collecte Rr. 457 betr.)

Die Lotto. Collecte Rr. 457 bahier, welche burch ben Weggug bes Einnehmers in Erlebigung gekommen war, ift von ber Königl. General. Lotto Moministration zu München bem Regierungs Revisions Affistenten 30. hann Georg Cafpar Wintler verliehen worden, was, ber Borschrift gemäß, hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, am 26. Rovember 1830.

Der Stadt . Magistrat.

Sagen.

Richter, Secretair.

Auf ben Antrag der Curatoren ber Berner Pop-

liches Wohnhaus bortfelbft, Befit. Rr. 514, gemeines Stadtleben, mit 30 fr. Steuersimplum und jahrlich 73 fr. Pension zur Stadtgemeinde belaftet, Daus. Rr. 78, bem öffentlichen Berfause plus licitando ausgesett. Bersteigerungs. Termin ist auf fünftigen

Montag ben 27. December 1. 36. Bormittag

hierores anberaumt, wozu bie Raufeliebhaber, welche fich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, vorgelaben werben, und ben hinschlag an den Meistbieten, ben mit Borbehalt der Natifikation ober bes Einlösungs, rechtes von einem ber Poppischen Kinder zu gewärrigen haben. Weismain, den 20 November 1830.

Ronigliches Landgericht. Sondinger.

protofoll täglich eingesesen werben fann, ber hinschlag nach bem Sppothetengesete erfolgt, und die übrigen Bebingungen im Termine felbst vor bem Ausstrich eröffnet werben sollen. Gulmbach, ben 7. November 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Bareis.

Bei hiefigem Landgerichte liegen 80 fl. unter ber Benennung Borch heimer Magagins Grlofe und 50 fl. als Fuhrgelb für die Landgerichtes Gemeinden in Bermahrung.

Wer auf diese Gelber einen rechtlichen Anspruch mas chen ju können glaubt, wird hiemit aufgefordert, seine Anspruche von heute binnen 2 Monaten bahier anzubringen und geltend zu machen, widrigenfalls auf folche keine weitere Rucksicht genommen, sondern das bemelbete Gelb ben kandgerichte. Gemeinden zur willführlichen Berwendung überlassen wird.

Chermannstadt, ben 20. Rovember 1830.

Königliches Landgericht.

Rafder.

Das Königl. Baper. Landgericht Gräfenberg hat über bas Bermögen bes Mengermeisters Johann Bogel, He. Rr. 11 zu Afterthal, ba sich bas Bermögen auf 924 fl. 54 fl. und die Schulden zur Zeit auf 1414 fl., bie Ueberschuldung also auf 489 fl. 6 fr. ergeben, nach bem Antrag bes Gemeinschuldners ber Universale Concurs beschlossen.

Ge werben baher bie gefeglichen Ebictstäge, nämlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Radweifung auf

Montag ben 20. December 1830,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf Donnerstag ben 20. Januer 1831,

3) jur Schlugverhandlung auf

Montag ben 21. Februar 1831,

jeberzeit Bormittags 9 Uhr festgefett, und fammtliche betannte und unbefannte Gläubiger bes Gemeinschulbners
hiezu öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, baß
bas Richterscheinen am ersten Ebiftstage bie Ausschließung
ber Forderungen von ber gegenwärtigen Confursmaffe,
bas Richterscheinen in ben übrigen Ebictstägen aber bie
Ausschließung mit ben in benfelben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge habe. Auch werben biejenigen, welche

etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Banben haben, aufgefordert, solches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Gräfenberg, den 10. November 1830. Königlich Bayerisches Landgericht. dir. abs. Seibl, I. Affesfor.

Das Königl. Bayer. Landgericht Grafenberg hat aber bas Bermögen bes Bauern 3 oh ann Scharl von Steinbach, ba fich bas Bermögen auf 3299 fl. 2 fr. und bie Schulden auf 4359 fl. 6 fr., mithin eine Ueberschuld bung von 1000 fl. 4 fr. ergeben, nach bem eigenen Antrage bes Gemeinschuldners ben Universaltonturs erfannt.

1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehos rigen Rachweifung auf

Freitag ben 17. December 1830,

Es werden baher die geseglichen Edictstäge, nämlich :

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 17. Janner 1831,

3) jur Chlugverhandlung auf

Domierftag ben 17. Februar 1831,

jedesmal Bormittags 9 Uhr bahier festgesett, und hiese fämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit öffend sich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Richt erscheinen am ersten Stictstage die Ausschließung der Forderung von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Stictstagen aber die Ausschließung mit den an denschließen Stictstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgesordert, solches unter Borbehalt über Rechte und bei Bermeidung des nochmaligen Ersases bei Gericht zu übergeben.

Gräfenberg, ben 15. Rovember 1830. Röniglich Baperifches Landgericht. v. Landgraf.

In Folge bes, unter bem heutigen, gegen ben Mallermeister Bolfgang Peet ju Dohlau beschloffenen Concurses werben bie jur Maffe gehörigen Realitäten, bestehenb:

a) in einem Gute, mogu ein Bohnhaus, bie Dable

und 98 feilgebotenen Realitaten bes Johann Geper ju Triebenreuth murbe bie Schatung nicht erreicht, und es wird baher wieberholt Tagefahrt jum Berfauf biefer Realitaten auf ben

13. December b. 36. Morgens 9 Uhr bahier festgeset, wozu zahlungsfähige Ranfliebhaber hiemte eingelaben werben.

Buttenberg, 26. October 1830. Freiherrlich von Guttenbergisches herrschaftsgericht. Rref.

Huf Requisition bes Ronigl. Landgerichte hof, als Ronfuregerichts in ber Ronfuresache ber Kaufleute her rold und Müller zu hof, wird bas ber Shefran bes Erftern, ber Erneft ine Josephe Brigitte Louise herold, zugehörige Wohnhaus Rr. 20, sammt Stallung und Schupfengebäude, bann Garten, hofrecht und anderm Zubehör zu hofect, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bietungstermin stehet auf

Montag ben 10. Jamuar fünftigen Jahres Bormittags 9 Ubr

an gewöhnlicher Gerichtoftelle allhier an, weswegen bes fit und gahlungöfähige Raufsliebhaber bagu eingelaben werben. hofed, ben 22. November 1830.

Abelich von Sichartisches Patrimonialgericht baselbft. Munch.

Bermöge allerhöchster Entschließung bes Röniglichen Staatsminifteriums bes Junern d. d. 11. October b. 3. ift die erbetene Errichtung einer lateinischen Schule bahier nach ben Bestimmungen ber neuen Schulordnung vom 18. März 1830, zur Zeit mit drei Klassen, unter gleichzeitiger Ernennung ber Lehrer, allergnädigst genehmigt worden. Rach den vorliegenden Bestimmungen wird diese neue Lehranstalt aus den Zöglingen der bieher bestandenen lateinischen Bordereitungeschule, aus den Knaben, welche von den öffentlichen Elementarschulen in diesselbe übertreten, und aus den, vom Privatunterrichte kommenden, gebildet. Zur Inscription der Schüler ist der

6. December biefes Jahres bestimmt, baher man biejenigen Aeltern ober beren Stellvertreter, welche ihre Kinder ober Pflegbefohlenen aus bem bisherigen Unterrichte in irgend einen Rurs ber hiesigen lateinischen Schule bringen wollen, hiermit gur geistig en Anmelbung und Abgabe ber nothigen Alters und Unterrichte Beugniffe bei bem Königlichen Subrectorate bahier einfadet. Alle nun eintretenben Schüler haben sich einer Prüfung zu unterwerfen, welche auf ben

8. December biefes Jahres

festgesetht worden ift. Wer in den untern Cure aufgenommen werden will, muß die hauptstude bes driftlichen Glaubens wiffen, lateinische und beutsche Sprache fertig lesen und schreiben können, in ben Anfangsgründen ber beutschen Sprache gehörig unterrichtet und in ben einfachen Rechnungsarten geubt feyn.

Culmbach, ben 24. Rovember 1830.

Stadt - Magistrat. Gummi. Körbip.

Richt Umtlicher Urtitel.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine Fran Carolina, geborne Bod, nach mehrjährigen Leiben an
gichtischen Anfällen, in einem Alter von 42 Jahren aus
diesem Leben abzurufen. Indem ich mich hiermit der tranrigen Pflicht entledige, dies meinen Berwandten und Freunden anzuzeigen, empfehle ich mich und meine Kinder ber Fortdauer Ihrer Freundschaft mit der-Bitte um
Berschonung von Beileidsbezeugungen.

Sparned bei Munchberg, ben 26. November 1830. Roth, Ronigl. Forfverwalter.

Kurs ber Bayerischen S	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Augeburg, ben 2	5. Movember	1830-
Staate.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 4% mit Coup.		96
ditto á 5% ,, ,,		10,2
ditto unverginneliche à fl. 10	. 130	
ditto ditto à fl. 25	122	
ditto ditto & 100	122	

D. Mis Bemeinbe , Bevollmächtigte finb:

- 1) Johann Biggall, Floper,
- 2) Beinrich Appel, Rloger,
- 3) Gottfried Pfretfchner, Raufmann,
- 4) Anbread Beinfheim, Gigenthumer,
- 5) Beorg Regel, Floger,
- 6) Joseph Fillmeber, Floger,
- 7) Alexander Gouvillet, Apotheter,
- 8) Unton Beinlein, Bader;

E. ale Erfanmanner:

- 1) Johann Beim sen., Floger,
- 2) Matthias Pfaff, Gifenhanbler,
- 3) Georg Robenborfer, Riemer,
- 4) Meldior Pfaff, Bader,

ernannt worben.

Dieg wird ber bestehenben Borichrift gemaß hiemit öffentlich befannt gemacht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Die Erfanmahl zu ben Gemeinbestellen in Rronach betr.

Beret.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Publicandum.

Die mit Einsendung der Pflegschaftstabellen pro .183% fich noch im Rudstande befindlichen Gerichte werden hiemit aufgefordert, solche laugstens bis jum 12. December i. 3. und zwar bei Bermeidung der Execution anher porgulegen. Bamberg, den 23. Rovember 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lamberg , Prafibent.

Rlid.

Polizeiliche Befanntmachung

Das schon längst bestehende Berbot bes Einschleppens und Einstellens ber Beihnachtsbäume wird hierdurch wiesber in Erinnerung gebracht, und Jedermann vor ber Uebertretung besselben gewarnt, indem sowohl biezenigen, welche dergleichen Bäume einbringen und verlaufeu, mit Ronfiscation berselben, biezenigen aber, welche bergleichen taufen, mit angemessener Belbstrafe bestraft werden sollen. Bayreuth, am 1. December 1830.

Der Magistrat ber Ranigl. Baper. Rreishaupistabt Bayreuth. Sagen.

Midter, Gecretait.

Baureuth, ben 27. Rovember 1830.

Bon bem

Roniglich Baperifden Rreis. und Stabtgericht Bapreuth.

Auf ben Antrag ber sammtlichen Erbe. Interessenten follen bie jum Rachlaß bes ju Auerbach verstorbenen Rivtergutebesthere Jatob von Sonnenburg gehörigen Mobiliar. Gegenstände jeder Art, ale: Pretiosen, Gold, Silber, Kupfer, Binn, Möbeln, Betten, Schreinergerath ic., unter Leitung einer Kreis. und stadtgerichtslichen Commission, am

15. December L 36.

Auf ben Antrag ber Curatoren ber Merner Poppifchen Kinder zu Burgfundstadt wird bereu eigenthumliches Wohnhaus bortfelbst, Besis-Rr. 514, gemeines Stadtlehen, mit 30 fr. Steuersimplum und jährlich 7% fr. Pension zur Stadtgemeinde belastet, Haus-Rr. 78, bem öffentlichen Berkause plus licitando ausgesetzt. Berssteigerungs-Termin ift auf fünftigen

Montag ben 27. December I. Is. Bormittag hierorts anberaumt, wozu die Kaufsliebhaber, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, vorz geladen werden, und ben Hinschlag an ben Meistbietens ben mit Borbehalt der Ratistation oder des Einlösungs, rechtes von einem der Poppischen Kinder zu gewärtis gen haben. Weismain, den 20. November 1830.

Rönigliches landgericht.
Sondinger.

Die burch Firation bes Zehenben zu Prulebirtig ents behrlich gewordene bortige Zehenbichener wird am

10. December b. J. Bermittags 10 Uhr im Mentamtelofale bahier unter ben normalmäßigen Bebingniffen bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, wozu Liebhaber eingelaben werden.

Godweinstein, am. 25. November 1830. Königliches Rentamt Pottenstein. Hofmann.

Der Pachtbaner Jafob Popp auf bem Loh bei Burtereborf hat fich für ungahlfähig erflärt und bem Ronfureversahren unterworfen. Es werden baher alle biejenigen, welche an bemfelben eine Forberung ju maschen haben, hiermit vorgelaben,

Mittwoch ben 29. December b. 3., Bormittage ihre Ansprüche bahier anzumelben und zu liquibiren, zugleich auch schlüssig zu verhandeln. Der an diesem Tage nicht Erscheinende wird mit seiner Forderung an der Activ, masse bes Schuldners andgeschlossen, Unterlangenstadt, am 25. November 1830.

Freiherrlich von Redwisisches Patrimonialgericht. Schlefing.

In Sache ber Elifabetha und Margaretha Frant witer bie Pfleg. und refp. Berlaffenschaftsmaffe

Abes abwesenden Conrad Frant von Ragel wird fitt Recht erfannt, bag

1) Conrad Frant auf ben Grund bes geführten Zeugenbeweises für tobt zu ertlaren;

- 2) alle biejenigen, welche fich innerhalb bes, burch öffentliches Ausschreiben vom 5. April b. 3rs. fürs gesteckten Termines mit einem Erbs ober sonstigen Unspruch nicht gemelbet haben, von der Berlagen schaftsmasse abs und an die Erben zu verweisen sepen, endlich
- 3) bas unter Curatel gestandene Bermögen zu 270 fl. fammt ben bis jum Tage ber Auszahlung laufenben Binnsen ben gerichtlich befannten Erben ohne Caution hinauszugeben fop.

v. R. w. Oberlangenstadt, ben 12. Rov. 1830. Freiherrlich von Künsbergisches Patrimonialgericht I. Eigenberger.

Richt Amtlicher Artifel.

Geburte. und Todites. Anzeige. G e born e.

Den 24. November. Gin außereheliches Rind, mannliden Geschlechts, ju St. Georgen.

Den 26. November. Die Tochter bes Burgers und Detgermeiftere hopffenmuller babier.

Den 28. Nov. Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, im neuen Wege.

Den 29. Nov. Der Sohn bes Banvoigt hilbebrand bahier.

Geftorbene.

Den 27. Nov. Die hinterlaffene Tochtet des Mungbedienten Pellert dahier, alt b5 Jahre; 1 Monat und 14 Tage.

Den 28. Nov. Die Ehefrau bes Bürgers und Topfermeisters Irmischer dahier, alt 75 Jahre, 8 Monate und 6 Tage.

- Gin außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts, alt 11 Monate und 20 Tage.

Den 29. Nov. Die Chefrau bes Burgers und Melbermeisters Angermann bahier, alt 43 Jahre, 7 Monate und 16 Tage.

Bapreuth, ben 29. Rovember 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach einer Anzeige bes R. Oberaufichlagamtes, ale Rreibstempel - Berlagamtes mehrere unmittelbare und mittelbare Spoothetenamter bes Dbermainfreises noch mit Ginsendung ber Stempelbefignationen in Sypothetenfachen ober ber vorgeschriebenen Fehlanzeigen im Rudftanbe find, fo werden biefelben hierburch aufgeforbert, biefen Rud. ftand binnen 14 Tagen um fo bestimmter ju erledigen, als nach fruchtlosem Ablaufe Diefes Termine bie faumigen Berichtevorftande in eine Strafe von zwei Thaler werben genommen werben.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Belben.

Betterlein.

An bie mittelbaren und unmittelbaren Sypotheten. amter bes Dbermainfreifes. Die Ginfendung ber Spotheten . Prototolle Stempel Defignationen betr.

Bauer.

Polizeiliche Befanntmachung

Das fcon langit bestehende Berbot bes Ginichleppens und Einstellens ber Weihnachtsbaume wird hierburch wies ber in Erinnerung gebracht, und Bedermann por ber Uebertretung beffelben gewarnt, indem fowohl biejenigen, welche bergleichen Baume einbringen und vertaufeu, mit Renfiscation berfelben, biejenigen aber, welche bergleis den faufen, mit angemeffener Belbftrafe beftraft werben follen. Bapreuth, am 1. December 1830.

Der Magiftrat. ber Ronigl. Bayer. Rreishauptftabt Bayreuth, Sagen.

Richter, Gecretair.

Baprenth, ben 30. Detober 1830. Bon bem

Roniglich Baperifchen Rreib = und Stadtgericht Bayreuth.

In ber Concurefache bes vormaligen gandgerichte Chreibers Rarl Rrieg von Beibenberg ift bad Locas tione Frfeuntniß vom heutigen an bie Berichtstafel aus geichlagen werben.

Der R. Rreis . und Stadtgerichts . Director, Schweiger.

Auf bie bem öffentlichen Bertaufe ausgefest gemefes uen Befigungen bes Johann Bolf von Giegrigberg, welche im heurigen Rreit-Intelligenzblatte aub Rr. 129, 130 und 131 naher beschrieben find, murbe beim erften. Bertaufstermine ein Aufgebot nicht gelegt. Rach bem Antrage eines Oppothefenglaubigers werben baher bie befagten Befigungen wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgestellt, und Termin biegu auf

Dienstag ben 28. December 1. 38. in loco Siegripberg anberaumt, wohin die Raufeliebha ber eingeladen werben. Sollfelb, ben 20. Rov. 1830. Königliches Lantgericht.

Kammelmann.

Stedbrief.

Der berüchtigte Sauner, Rathan tow Bam. berger aus Fürth hat fich im Begirt bes unterzeichneten Untersuchunge Gerichte im Monate Januar b. 36. bes Berbrechens des Betruge und ber Urfundenfälfchung ichuls big gemacht, und ift feitdem auf flüchtigem Fuße. foll bamale für mehr benn 20,000 fl. Bechfel bei fich gehabt haben, Die ohne 3meifel fammtlich falfchlich verfertigt maren, um bamit Andre ju betrügen. Alle Dbrige feiten werben hiermit erfucht, Diefem ber Gigenthums. Sicherheit außerft gefahrlichen Menichen anfpaffen ju laffen, benfelben im Betretungefalle ju ergreifen und bem hiefigen Gerichte mohlvermahrt auszuliefern. Bunfiebel, am 14. Rovember 1830.

Roniglich Baperifches Band . und Erfminals Untersuchunge : Gericht.

p. Bachter.

Perfond . Beidreibung. Derfelbe ift 47 Jahre alt, mittlerer Statur hager, find burchans befriebigenb, und bahin ausgefallen, baß fe gang eifenfrei, nicht ftrengflußig ift, fonbern ihre Schmelzung ohne Schwierigfeiten von ftatten geht, und fich rein weiß brennt. Sie ift gang leicht und wohlfeil ju Rag ju forbern, febr weit verbreitet, und fteht bie Diefe immer machtiger und fconer. Die Lage bes Dore fee, burchzogen von bem Bonbrebflufe, Solg genug in ber gangen Umgebung ju billigen Preifen, Gagmablen und Gifenhammer gang nabe, endlich Strafen nach allen Richtungen bes 3n . und Auslandes, bie fich in hiefiger Begend burchfreugen, find Umftanbe, welche jebes Unternehmen begunftigen; wehwegen Renner, Fabritbes fiper ober Unternehmer auf biefe Porzellanerbe aufmerts fam gemacht werben, um folde getrodnet weiter fahren ju laffen, ober an Drt und Stelle eine gabrif ju erriche ten, wogu bie Conceffion unter gefeglichen Bebingunge leicht zu erhalten ift.

Tirschenreuth, am 14. Rovember 1830. Rönigliches Landgericht baselbft. Der R. Landrichter, v. Grabl.

Der beim Königl. Bayerischen 13ten Linien. Insanterie. Regiment als Gemeiner eingereiht gewesene Zims mermannssohn I oh ann Gottlob Korenz Dimling ans Kirchgattenborf, am 23. September 1792 geboren, hat seit dem Jahr 1813 von seinem Leben und Aufenthalt teine Nachricht gegeben. Da ihm in der Zwischenteit ein Bermögen von 128 fl. 35 fr. rhl. durch den Tod seiner Eltern erblich zugefallen, und von dem — für ihn bestellten Eurator und seinen Geschwistern der Antrag geschelt worden ift, daß er zur Empfangnahme dieser Erbgelder öffentlich vorgeladen werde; so geschieht ihm oder seinen rechtmäßigen Erben hiemit die Weisung, sich bind nen 9 Monaten oder längstens in dem — auf

Donnerstag ben 8. September fünftigen Jahres früh um 10 Uhr

beim Justitiar ju hof anberaumten Termin entweder in Person ober schriftlich, ingleichen burch einen legitimirten Bevollmächtigten ju melben, außerbem aber ju gewärtigen, bag ber Berschollene für tobt erklärr und bessen Bersmögen an seine Geschwistere ober sonstige nächste Berswwandte ohne Sicherheitsleistung hinausgegeben werbe.

Renhof, ben 27. Rovember 1830. Das Freiherrlich von Reihensteinische Patrimonials Gericht I, Classe zu Gattenborf. Wächter. Durch bas Ableben bes R. Pfarr und Schulen 3m spectors Schlemmer ist die erste Pfarrstelle ju Markt Redwin, Königl. Landgerichts Bunfiedel, erlediget worden. Der Ertrag bieser ersten Pfarrstelle ist nach ber im Jahr 1816 superrevidirten Dienstes Ertrags Fasson nach Abzug aller Lasten 1908 fl. 371 fr.

Diejenigen, welche fich um biefe Stelle ju bewerben gebenten, haben fich mit ihren Gesuchen an die unterfertigte Martte. Gemeinbe-Berwaltung langstens bis jum 24ften b. M. ju wenden, um von biefer dem R. protestantischen Confistorio prafentirt ju werden, weil bis jum 4. Januar 1831 ber Prafentations. Termin abläuft.

Redwig, ben 2. December 1830.

Die Martte. Gemeinde Berwaltung, ale Patron Diefer Pfarrstelle.

B. M. Seeberger, Borft.

Richt Umtlicher Urtitel.

(Angeige.) Go eben ift erfchienen und in ber Grauischen Buchhandlung in Bayreuth und bei G. A. Grau in hofzu haben:

Predigt, gehalten am 23sten Sonntage nach Trinitatis 1830 in ber hospitaltirche zu Bayreuth
und auf Berlangen dem Drude übergeben von Dr.
Ernfl Friedrich B. Fabry, Pfarrer daselbst, über das Thema: Daß wir nur bann
unsere bürgerliche Bohlfahrt befördern,
wenn wir Bott geben, was Gottes ift.
Preis 6 fr.

(Der Ertrag ift ben armen Schulfindern in ber Alts fabt bestimmt)

Rurs ber Baperischen Staa	ts = Papier	re.
Augeburg, ben 2.	December	1830-
Staats.Papiere.	Briefe.	Get.
Obligationen à 48 mit Coup. ditto & 58	97	
Lett. Levie E - M prompt . ditto # 2 mt.		102
ditto unverzinneliche a fl. 10.	130	
ditto ditto aff. 25.	122	
ditto ditto all. 100.	122	

D. ale Erfannanner ber Gemeinbe . Bevollmächtigten, im Falle eines Ab. ganges bis jum Jahre 1833:

- 1) Deggermeifter Johann Pabft,
- 2) Beiggerbermeifter Johann Rrug,
- 3) Sanbelemann Dichael Rantor unb
- 4) Mengermeifter Johann Beber.

Diefes wird hiermit nach Art. 63 ber Wahlordnung jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern. Areiherr von Welben.

Befannt machung. Die Gemeindewahl in ber Stadt Lichtenfels betr.

Geret.

Dienftes = Dadricht.

Mittelft allerhöchften Rescripts vom 1. December has ben Seine Rengliche Majefiat ben bisherigen praftischen Arzt zu Bayreuth, Dr. August Georg Fifenticher, zum Gerichtbarzt bes landgerichts Munsiedel provisorisch allergnabigst zu ernennen geruht.

Bayreuth, ben 22. Rovember 1830.

Publicandum.

Bon bem

Roniglich Bayerifden Rreis. und Stabtgericht Bayreuth.

Die jum Rachlaß bes verftorbenen Rönigl. Lanbriche tere Rurmberger ju Raila gehörigen Bucher werben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verlauft.

Bur Wornahme ber Auerion wird ber

13. December c.

und die barauf folgenden Tage jedesmal Rachmittags 2 Uhr bestimmt, an welchen fich Ranfeliebhaber in bem Seffionszimmer bes hiefigen Stadtmagistrats einzufinden baben.

Der Rönigliche Rreis . und Ctabtgerichte Direttor, Schweizer.

Zehen Stud Agl. Baperische au porteur lautende Staats. Obligationen, jede à 1000 fl., bann Bier bergleichen, jede a 100 fl., werben Moutag den 13ten b. M. frühe um 10 Uhr, dem öffentlichen Bertauf ausgessetzt, wozu Kaufsliebhaber einladet

Bamberg, ben 4. December 1830.

Die R. Administration ber unmittelbaren Stiftungen. Defterreicher.

Die Rönigliche Bollichuswache hat heute 74 Pfund Raffee mit ber Unzeige eingeliefert, folden gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr einem unbekannten entflohenen Schwärzer nächst bes Schiefplages babier abgenommen zu haben. Der unbekannte Eigenthümer wird aufgeforbert, sich binnen 6 Monaten und zwar langstens bis

20. Mai 1831

bahier zu melben und gegen ben vorliegenben Berbacht ber Einschwärzung zu rechtfertigen, außerbem nach §. 106 bes Jollgesepes weiter versahren wirb. Rronach, ben 26. October 1830.

Rönigliches landgericht Kronach. Defch.

Die Königliche Zellschupwache hat am 30. Mai b. 36. 53 Pfund Kaffee beim Gundelsdorfer Bohr aufges griffen, deren Eigenthumer durch bas bisherige Berfahren nicht ausgemittelt werden konnte; derselbe wird baber aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar langsteus am

30. Mai 1831 Bormittage

bahier zu melben und gegen ben vorliegenben Berbacht ber Einschwärzung zu rechtsertigen, widrigenfalls nach §. 106 d. 3. G. weiter versahren wird. Kronach, ben 20. October 1830.

Ronigliches Landgericht Aronach.

Defch.

Bon ber Bollichunwache Aronach wurden am 10. Mai 1830, ohnfern ber Stadt Aronach, 103 Pfund Raffer aufgegriffen, welche von entflohenen Perfonen gurudgelaffen marben. Da ber Berbacht ber Ginschwärzung vor-

- f) aus bem hirtenhause mit zwei Wohnungen und einer fleinen Stallung,
- g) aus einem Garten gu 4 Tagm.,
- h) aus 21 Tagw. Biefen,
- i) aus 47 Tagm. Felbern unb
- k) and 14 Lagw. Walbung.
 - 2. Die malgenden Grundflude. A. im Stenerdiftrift Beiber,
- a) bas große fleinerne Brudaderl ju 14 Tagm.
- b) bas fleine fteinerne Brudaderl gu 4 Tagm.,
- c) bie zwischen biefen Parzellen liegende Debung und Suthwaid ju 2 Tagw.,
- d) das obere Schmierhutten. Beiherlein in ber Granhunder Baldung, ju 14 Tagw.,
- e) bas untere Edmierhütten-Beiherlein ju 1 Agm. und
- f) bas Rifdmaffer burch biefe 2 Beiber.
- 3. Die Grundfinde im Steuerbiftr. Grafenwohr.
- a) ber große Fifchader, ju 14 Tagm.,
- b) bad Rederl im Gramesgrund, ju 4 Tagw.,
- e) bas fleine Fischaderl, ju 11 Tagw. unb
- d) bie Richtawiese, ju 5 Tagw.
 - 4. Die Grundftude im Steuerbiftr. Efchenbach.
- a) ber Acter im Bolfsbuhl hinter ben Stadeln, gu 14 Zagw.,
- b) bie Wiese in ber Lohe, zwischen Eschenbach und bofen, ju 14 Tagw. und
- c) bie Weidtbergwiese bei Eschenbach, zu 1 3 Tgw. Den Rausbluftigen wird auf ihr Berlangen ber Forst practicant 2c. Thoma in Grünhund biese Realitaten vorzeigen. Sichenbach, am 13. November 1830.

Roniglich Baperifches l'aubgericht. Rict. Beball, landr.

Bon ber Rönigl. Bollichutwache murben nachstehenbe Gegenstände als Schwarzguter aufgegriffen:

- 1) 334 Pfund Caffee in ber Racht vom 21. auf ben 22. Juli 1829 in Feiligich;
- 2) 41 Pfb. Buder und 77 Pfd. Caffee in der Racht pom 11. auf ben 12, Juli curr. beim Rreutflein;
- 3) 30 Pfd. Wollentuch und 4 Pfd. Merino in ber Racht vom 20. auf ben 21. Juli curr. bei bem fos genannten Rehberg;
- 4) 54 Pfo. Caffee am 10 August curr. auf bem Weg zwischen hartmannereuth und Leimis;

- 5) 10 Pfb. Caffee am 28. August curr. beim uptern Rognereholg;
- 6) 26 Pfb. Caffee am 5. Sept, curr. bei Unterharts mannereuth;
- 7) 124 Pfb. Caffee am 2. October curr ohnweit ber Grange hinter Gattenborf;
- 8) 43 Pfd. Tabad am 20. September curr. beim Froblichenstein;
- 9) 31 Pfb. Caffee am 27. Det. c. beim hohen Steeg;
- 10) 924 Pfb. Caffee am 13. Rovember curr. ohumeit bes Orts Lopen;
- 11) 23 Pfb. Caffee am 5. Rovember ourr. bei ber umtern fteinernen Brude;
- 12) 364 Pfd. Baumwollenwaare in ber Korbmacher Seibelischen Wohnung zu Conradereuth am 13. November eure., bestehenb aus
 - a) 49 Dugend baumwollene Sanbichuhe,
 - b) 2 Dugend weiße Strumpfe,
 - c) 19 Stud weißer Pique,
 - d) 50 ,, gebructter Pique in verschiedenen Farben,
 - e) 6 Dgb. weiße Chemifete unb
 - f) 1114 Dab. baumwollene weiße und schwarze Drugen,

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenstände werben nun hiermit aufgefordert, ihre Eigenthumsaussprüche binnen 6 Monaten oder längstens in bem auf ben 31. Rai 1831

anberaumten Termine geltend zu machen, angerbem in contumaciam gegen fle verfahren, über bie Baare felbft aber bie Confiscation ausgesprochen werden wird.

Dof, am 11. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht.

Müder.

Da fich in bem, am 12. August I. 3. angesett gewesenen Termin jum Berkaufe ber Realitäten bet 3immergesellen Johann Abam Puruter ju Weisenftabt, bestehenb:

- 1) in einem neugebauten halben Bohnhauße mit Balbe recht und Solztheilen,
- 2) in einem Tagwerf Feld in ber Lehften, beibe geschätzt um

722 fl.

fein Raufeliebhaber eingefunden, fo bat man auf neuer-

Gemeinschuldners in handen haben, anfgefordert, solches bei Bermeidung bes pochmaligen Erjanes, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht bahier zu übergeben, und wird hiebei noch schlußlich, in Gemäßheit ber Prioritätsordnung § 32 bemerkt, daß die Activmasse nach dem Schänungswerthe 2865 fl., die privilegirten Schulden aber allein ichon 5195 fl. betragen.

Beibenberg, am 22. Rovember 1830. Königliches Landgericht.

Auf ben Antrag eines Glanbigers wird ber bem Georg Ricolaus Lindner zu Buch a. F. zugehörige Forftgerechtigfeits. Entschädigungs. Antbeil im Steuerbistrick Lichtenfels bem öffentlichen Bertaufe ausgesest und Strickstermin auf ben

28. December c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Canbgerichte babier anberaumt, ju welchem Raufoliebhaber eingeladen werben.

Lichtenfele, ben 19 November 1830. Königlich Baperisches Landgericht. Schell.

Die ju ber Gantmaffe ber Schuhmacheremittme Das ria Elifabetha hoper geborigen Erundftude, nemlich:

- 1) ein Wohnlaus in ber Stadt helmbrechts, Steuer-Rr 882, nebft tem an bas haus angebauten Stadel und ber hinter bemfelben befindlichen Remife, daun Gartlein, hofrecht, Fifchkaften und Milchfteige;
- 2) Einzweidrütet Jauchert Feld im Soberweg, bas Staffelohölzlein genonnt, Rr. 884;
- 3) Bier Jauchert Wiefe, Rr. 884, unmittelbar an vorftehendes Feld anftoffend;
- 4) Gin Biertel Tagwerf Pennth Rauglein am Bug-
- 5) Ceche und brei Achtel Janchert Feld auf ber Boh, ber Rrautader genannt, Rr. 1636;
- 6) Ein und einachtel Jauchert Feld baselbft, Rr. 1294;
- 7) Ein und ein halb Achtel Sauchert Felb am Münchberger Beg, Rr. 1581;

- 8) Bierthalb Achtel Jandjert Felb im ber habergaffe, Dr. 1078;
- 9) Drei und Einviertel Jaudjert Biefe, Die Gemeinbewiese genannt, incl eines Leiches, Nr. 1637;
- 10) Drei Achtel Jauchert Peunthe in ber Lutgaffe, Dr. 1583;
- 11) Ein und ein Biertel Jaudert Biefen in ber Saib, Dr. 883;
- 12) Gin Felfenfeller unter bem Saufe bes Bagnermeiftere Johann Georg Birth;
- 13) Ein bergl. unter bem felbe bes Maurergefellen Johann Conrad Rubroid;
- 14) Ein bergl. unter bem Felbe bes Webermeifters Muller und Maurergesellen Ruhrold gelegen, sollen auf den Antrag ber Glaubiger gerichtlich subhaftirt werben. Es werden baber Kaufsluftige eingeladen, fich am
- 29. December d. Is. Bormittags 9 Uhr im Leupoldischen Gasthofe zu Helmbrechts einzusinden, ihre Gebote zu legen und des Zuschlags salva ratificatione gewärtig zu senn. Die nähere Beschreibung und Tare ber vorbenannten Grundstüde fann zu jeder Zeit in ber landgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Munchberg, 3. November 1830. Königliches Landgericht.

Am Samstag ben 4ten bieß Abends um 8 Uhr wurben in der Gegend von Schottenstein 81 Pfund Raffee
und 4 Stude englische Leinwand aufgegriffen, welche
entstehene Schwärzer zurückgelassen hatten. Der unbekannte Eigenthümer dieser Gegenstände wird aufgefordert,
binnen sechs Monaten, von heute an über die Ersüttung
ber Zollverbindlichkeit hierorts sich auszuweisen, außerdessen nach §. 106 der Zollordnung vom 15 August 1828
bie Konsistation erkannt werden wurde.

Ceplach, den 14. Ceptember 1830. Ronigliches Landgericht.

Der handelsmann Mofes Mühlhäufer allhier hat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen, weil feine Schulden ju 978 fl. 33 fr., worunter 402 fl. 6 fr. Supothefenforberungen fich befinden, fein Activorrmögen von 327 fl. 48 fr. um ben zweifachen Betrag

III. Rod ch et .

Eine Maas ber feinsten Gerste tostet 17 fr. 2 pf.; eine Maas ber feinen Gerste 13 fr. — pf.; eine Maas ber groben Gerste 8 fr. 3 pf.; eine Maas ber groben Gerste 8 fr. — pf.; eine Maas ber geriffenen Gerste 4 fr. 3 pf.; eine Maas Waizengries 10 fr. — pf.; eine Maas Gerstengries 3 fr. 3 pf.; eine Maas geriffene Habergrige 4 fr. 3 pf.; eine Maas ungeriffene Habergrige 7 fr. 1 pf.; eine Maas Dierse 7 fr. — pf.; eine Maas heibel 6 fr. — pf.

IV. & leifd.

Ein Pfund bes beften Ochfenfleisches toftet 7 fr. 2 pf.; ein Pfund bee geringeren Ochsenfleisches 5 fr. 2 pf.; ein Pfund bes beften Ruhfleifdes 5 fr. 2 pf.; ein Pfund bes geringern Rubfleifches 4 fr. - pf.; ein Ochfene ober Ruhmaul 9 fr. - pf.; ein Dchfening 7 fr. - pf.; ein Ruh ober Ralbenfuß 5 fr - pf.; ein Pfund Fled 3 fr. - pf.; ein Pfund bes besten Ralbfleisches 6 fr. 2 pf.; ein Pfund bes geringeren Ralbfleifches 4 tr. 2 pf.; ein Ralbetopf 10 fr. 2 pf.; ein gebrühter Ralbetopf 20 fr. 2 pf.; ein Gefros 6 fr. 2 pf.; ein Paar Pries 5 fr. 2 pf. t 4 gebruhte Ralberfuße 6 fr. - pf.; ein Pfund Gelang 6 fr. 2 pf.; ein Pfund Schweinenfleisch B fr. 2 pf.; ein Pfund rober Spect 13 fr. 2 pf.; eine Ciebwurft 1 fr. 2 pf.; eine Bratwurft, 8 St. auf 1 Pf., 2 fr. 2 pf; ein Pfund Schmeer 14 fr. 2 pf.; ein Pfund Preffact 10 fr. - pf.; ein Pfund Sammele und Lammfleisch b fr. 2 pf.; ein Pfund Schaaffleisch 4 fr. - pf.; ein Pfund Bodfleifch 4 fr. - pf.; ein Pfund Gaißfleisch 3 tr. - pf.

V. Bier.

Eine Maas Commerbier toftet - fr. - pf.; eine Maas Winterbier 3 fr. 9 pf.

VI. 6 a 1 1.

Ein Pfund Galg toftet 4 fr. 1 pf.

В.

Marttpreise für ben Monat November 1830.

Ein Scheffel Waizen toftete 13 fl. 30 tr. bis 16 fl. 36 fr.; ein Scheffel Roggen 12 fl. 45 fr. bis 14 fl. 3 fr ; ein Scheffel Eerste 8 fl. 9 fr. bis 9 fl. 54 fr.; ein Scheffel Haber 3 fl. 42 fr. bis 5 fl. 42 fr.; ein Scheffel Erbsen 15 fl. — fr. bis 15 fl. 36 fr.; ein Scheffel Linsen 15 fl. — fr. bis 17 fl. 21 fr.; ein Weth Kartoffel 30 fr. bis 36 fr.; eine Maas Hanstörner 4 fr. bis 5 fr.

Ein Centner hen kostete — fl. 50 fr. bie 1 fl. 15 fr.; ein Schock langes Stroh à 9 Ctr 9 fl. fr. bie 12 fl. — fr.; ein Schock lurges Stroh à 9 Ctr. 7 fl. — fr. bie 9 fl. — fr.

Eine Klafter hartes Holz kostete 8 fl. — fr. bis 10 fl. — fr.; eine Klafter weiches Holz 6 fl. 45 fr. bis 7 fl. 30 fr.

Ein Pfund gezogene Lichter fostet 21 ftr.; ein Pfund gegoffene Lichter 23 fr.; ein Pfund Seife 19 fr; ein Pfund robes Unschlitt 14 fr.; ein Pfund ausgelaffenes Unschlitt 20 tr.; ein Pfund Rierenfett 20-fr.

Ein Pfand Karpfen kostete 9 kr. bis 12 kr.; ein Pfd. Hechte 18 kr. bis 24 kr.; ein Pfund Forellen 27 kr. bis 30 kr.; ein Pfund Ruppen — kr. bis — kr.; ein Pfund Walsische — kr. bis — kr.; ein Pfund Weißsische — kr. bis — kr.; eine Waas Grundeln — kr. bis — kr.; ein Schock Krebse — kr. bis — kr.

Eine Gans kostete 36 kr. bis 40 kr.; eine Ente 18 kr. bis 20 kr.; eine alte Henne 12 kr. bis 15 kr.; ein junges Huhn 8 kr. bis 9 kr.; eine Kappaune — kr. bis — kr.; eine alte Taube 44 kr. bis 6 kr.; eine junge Taube 4 kr. bis 5 kr. ein Haase — fl. 45 kr. bis 1 fl. 34 kr.; ein Schnepfe — fl. — kr. bis — kr.; ein Rebhuhn — kr. bis — kr.; ein Krammetsvogel — kr. bis — kr.; eine Maas Schmalz 33 kr. bis 36 kr.; ein Pfund Butter 16 kr. bis 18 kr.; 4 Stück Eyer 4 kr.; ein Pfund Zwetschgen 5 kr bis 6 kr.; eine Maas Milch 3 kr.

Bayrenth, am 6. December 1830.

Der Magiftrat

ber Königlichen Kreishauptstadt Bayreuth,

ald

Polizei . Genat.

hagen, erfter rechtstundiger Bargermeifter. Richter, Secretair.

Richt Umtliche Artifel

In ber Friedrichestraße Rr. 339 find parterre 2 Bimmer, 1 Rabinet, mit und ohne Meubeln ftundlich zu vermiethen.

In dem hause Rr. 378 in ber Spitalgaffe ift auf Lichtmeß ein Quartier zu vermiethen, bestehend aus einer Stube nebst Stubenkammer, Bobenkammer, Reller und Mitgebrauch bes Bafchkeffels und ber Mang.

gang gleich tommende Schmiedeisen die Untersuchung ber eingegangenen Eisenproben gezeigt hat, daß bas aus ländische Eisen allerdings enthehrt werden tonne, indem das Steper'iche Eisen an Stärke, Tragbarkeit und Zähigkeit von dem inlandischen Eisen übertroffen werde, und nur in Bezug auf Dehnbarkeit dem Steper'ichen Eisen einiger Borzug eingeräumt werden muffe, aus dieser letten Ursache aber und vorzüglich wegen theils weisen Mangels ausformellen Nachweisungen der volle Preis nicht zuerkannt werden konnte, seboch in dieser hinsicht sehr vorzügliches geleistet wurde,

ber Stablhutten , Befigerin Frangista Linbauer ju Munchen,

bem Reichbrathe von Ginanth ju Dochftein,

bem Bergmeifter Bergmann von ber Maximiliansbutte ju Traupftein und

bem Inhaber bes Frankenhammere, Michael Bachter,

ale besondere Belohnung jedem eine golbene Debaille im Werthe von 110 fl. verlieben werben.

Die Königl. Regierung bringt biese Belohnungen in Folge allerhöchsten Rescripts vom 23. November hiermit jur Effentlichen Renntnis, und fügt die Nachricht bei, bag alle biejenigen, welche als Bewerber-um biese Prämien aufgetreten sind, die für bas Preisgericht nach München eingesendeten Gegenstände bei ber R. Regierung bes Isarfreises wieder in Empfang nehmen können.

Ronigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern. Rreiherr von Welben.

Befanntmachung.

Die Prämien für Löfung ber vorjährigen Industries Aufgaben betr.

Geret.

Bayreuth, ben 2. December 1830.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

In Folge einer allerhochften Entschließung vom 2often v. Mtb. foll am 1. Mary 1831 ein Lehrfurs an ber Bebammenschule ju Bamberg eröffnet werben.

Diejenigen Polizeibehörden, welche zu biefem hebammen Lehrfurfe Lehrtochter abzuschiden haben, werden baher angewiefen, langftens bis zum 15. Januar fünftigen Irs. Die inftruirten Gefuche nebst Belege hieher zur Genehmigung vorzulegen.

Ronigliche Regierung bes Dbermaintreises, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Diftritte Polizeibehörben bes

Dbermainfreises.

Bebammenlehrfurd betr.

Beret.

Befanntmadung.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Bayern.

Sammtliche Lands, herrschaftes und Patrimonialgerichte, welche ihre Zivilprozestabellen für bas Etatsjahr 1833 noch nicht eingesendet haben, werden zu beren Ginsendung bis längstens zum 20. December c. um so gewisser aufgefordert, als effluxo termino ohne weitere Aufforderung executive gegen die Saumseligen eingeschritten wird. Bamberg, ben 3. December 1830

Rönigliches Appellationegericht bes Obermaintreifes. Graf von Lamberg , Prafibent.

hoffmann, Gecretair.

gehenden Anordnungen bes Stadt.Magiftrate unweiger- lich Folge leiften werben.

Bapreuth, ben 4. December 1830.

Der Stadt . Magistrat, ale Polizei . Senat.

Sagen.

Richter.

Befanntmachung.

Rachstehenbe polizeiliche Anordnungen werden hiers burch erneuert und in Erinnerung gebracht:

1) Um die Anhäufung des Gifes zc. auf den Straffen zu verhüten, ift alles Ausgießen des Waffers und anderer Fluffigfeiten auf dieselben bei 1 Thaler Strafe verboten.

Mo biefed wegen ber auf die Strasse führenden Reihen und sonft zu verhindern nicht möglich seyn sollte, muß jeder handbesiger oder Verwalter, und zwar so oft, als es erforderlich ist, das Eis mit Asche oder Sand bestreuen, um alle Gesahr für die Borübergehenden zu verhüten. Sollte sich das Eis zu sehr anhäusen, so muß dasselbe weggeschafft werden. Jeder Contraventionsfall wird mit 1 Thaler bestraft.

- 2) Darf aus ben hofen ber haußer weber Gis noch Schnee auf die Straffe gebracht werben.
- 3) Sobald Glatteis entsteht, hat jeder Sausbesiter por feinem Saufe nn aufg e for bert hinlanglich mit Sand ober Aliche ftreuen zu laffen.
- 4) Das Werfen mit Schneeballen, bas Schlittschuhfahren, Salfchen ober Schleifen und bas Fahren
 mit Kinderschlitten auf ben Straffen und öffentliden Plagen ber Stadt ift bei nachbrucklicher Bekrafung verboten.

Den Eltern und Lehrern wird jur Pflicht gemacht, diefes ihren Kindern und Böglingen einjuschärfen und fie hieven jurudzuhalten.

5) Bei eintretendem Thauwetter ift jeder hauseigenthumer verbunden, ben Ablauf des Waffers durch
Reinigung der Abzugdrinnen und Kanäle von Eisze.
zu beschleunigen, auch nach dem mit der Glode gegeben werdenden Zeichen das Eis aufzuhauen und
an solche Plage auf hausen zu legen, wo es die
Passage nicht hindert, bis es von den Stadtkarnern
weggeschasst werden kann. Wer sich hiebei verspätet und nicht fertig ift, wenn die Abfuhr des Eises

geschieht, hat foldes auf seine Roften aus ber Stadt ju ichaffen, und wird noch aufferbem besonderer Bestrafung unterliegen.

6) Der Gebrauch der Schlitten ohne Deichsel wird bei 1 Thaler Strafe verboten.

Baprenth, am 6. December 1830.

Der Magiftrat

ber Roniglichen Rreishauptftadt Bayreuth. Sagen.

Richter.

Befanntmachung.

Der bieberige Polizeisolbat Johann Ebereberger babier wurde vom Iften b. Mts. an jum ftabtischen Markt. Meister und Communal. Diener provisorisch ernannt und verpflichtet, welche Dienstedveranderung and burch jur öffentlichen Kenntnis bes Publitums gebracht wirb. Bayreuth, am 4 December 1830.

Der Magistrat ber Königlichen Kreishauptstabt Bayreuth, Hagen,

Richter.

Befanntmadyung.

21m Iten b. Mts. ift aus einem Bohnhause ber hiefigen Stadt

ein hellgruner tuchener Mantel mit fünf Rragen, entwendet worben.

Jedermann wird vor dem Anfaufe beffelben gewarnt, und bei allenfallfiger Entbedung jur fofortigen Anzeige aufgeforbert.

Bayreuth, am 6. December 1830.

Der Stadt = Magiftrat.

Spagen.

Richter.

Der Taglohner heinrich Feulner in Bent und feine Chefrau Barbara, geb. Krenger, haben vers möge gerichtlichen Bertrage vom 30. Märze bie in bem ehemaligen Fürstenthume Bayreuth übliche Gatergemeins schaft ausgeschloffen, welches hierburch öffentlich befannt gemacht wirb. Bayreuth, ben 24. April 1830.

Ronigliches Landgericht.

Micyer.



Auf Requisition bes R. Rreis, und Stadtgerichts ju Bamberg werben bie bem pensionirten Geneb'armerie-Dberlieutenant herrn v. hufchberg gehörigen Befiggungen ju Wingersborf, nämlich:

1) bas geschloffene But mit Bugehörungen,

2) 5 Morgen Holz, Die Zentschläge, bent offentlichen Bertaufe ausgezest. Bertaufstermin fieht auf ben

18, Janner 1831, Bormittage 10 Uhr babier an, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerfen gelaben werden, bag ber hinschlag nach Art. 64 bes Spopothekengeseiges erfolgt. Bamberg, ben 27. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Auf Requisition bes R. Rreid . und Stabtgerichts Bamberg werden die jur Berlaffenschaftemaffe ber Frau geheimen Rathin Schubert gehörigen Baldpargellen, im Steuerbistritte Reuhangen, nämlich:

- 1) ber fogenannte Rris gu 44 Tgm.,
- -2) ber große Reftel ju 13 Tgw.,
- 3) ber fleine Reftel gu 1 Tgm.,
- 4) das Friedleinsholz ju 10 Tgm., bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Bertaufstermin fleht auf ben
- 4. Januer 1831, Bormittage 10 Uhr babier an, wogu Raufeliebhaber vorgeladen werden. Bamberg, ben 27. November 1830. Königliches Landgericht Bamberg II.

Starf:

Um Montage ben 10. Jamuar 1831 Bormittags werben im hiesigen Gerichtelocale bie im Kreis-Intellis genzblatte für ben Obermainfreis, Rr. 117, Fol. 790 nasher beschriebenen Grundbesstungen ber Georg Gunsteim annischen Erben zu Buch wiederholt bem öffentstichen Bertaufe und mit bem Bemerten ausgesetzt, daß ber hinschlag nach erreichter Taxe erfolgen wird. höchsstadt, am 24. Rovember 1830.

Rönigliches Laubgericht. Befaut.

In ber Racht vom 23. auf ben 24. Julius 1830

wurde von der R. Gendarmerie zu Steinwiesen, ohnweit bes Gisenhammers, eine Quantitat von 22 Pfund Kaffee und 44 Pfund Zuder aufgegriffen, welches entscheue Personen zurückließen. Bisher konnte noch tein Eigenthumer ausgemittelt werden. Es wird daher nach Maaßgabe ber Zollordnung S. 106 Jedermann, ber an diese Waare Auspruch zu machen gedentt, aufgefordert, binden 6 Monaten und zwar langstens bis

8. April 1831

fich bahier anzumelben, außerdem die Baare für eingeschwärzt und confideirt erklärt werben, und die Bertheilung bes Erlöfes nach Bestimmung ber Bollordnung erfolgen foll. Kronach, ben 8 October 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Defch.

Bom Rönigl. Landgerichte hof wird hierburch öffente lich befannt gemacht, bag bas Wohnhaus bes Raufmann Friebr. Christian Stiechert bahier, Rr. 70, in ber Ludwigsftraße gelegen, welches nebst einem hinterhaus gegen die Muhlstraße, an innerer Einrichtung:

einen Raufmannsladen mit Comtoirftube, zwei Maarengewolbe, brei Reller, zwei Zimmer, jedes mit einer Rammer, fieben Zimmer, zwei Rüchen, zwei Küchen, zwei Speißgewölbe, mehrere Böden,

Stallung auf 4 Pferbe, in fich begreift, und woran ein 13 Muthen großer Garten in zwei Abtheilungen fich befindet, auf ben Lintrag eines Sypotheten. Gläubigers öffentlich verfauft werben foll, und ber Berfaufe Termin auf ben

20. Januar 1831 Bormittags 10 Uhr anberaumt worden ist. Raufeliebhaber können sich basher in diesem Aermine einsinden und täglich die Schälszungs. Berhandlungen im Königl. Landgerichte einsehen, im Termine selbst aber werden die Bedingungen bekannt gemacht werden und ber Zuschlag erfolgt nach ben Bestimmungen ber Concurdordnung. Hof, am 1. Decems ber 1830.

Rönigliches lanbgericht.

Auf ben Antrag eines Sppothelengläubigers werben nachftebenbe bem Sattlermeifter Coreng Dellinger ju Zeuln zugehörigen Grundfinde, ale:

- 1) ein halbes Bohnhaus,
- 2) ein halber Stabel,
- 3) ein Barten gwifden bem Saufe und bem Stabel,
- 4) ein Rett binter ber Rirche,
- 5) ein cultivirter Gemeinbewalbantheil in 2 Theilen, bem offentlichen Bertaufe ausgesetzt und Strichstermin auf ben

28. December c. Bormittags 9 Uhr vor bem R. Landgerichte bahier anberaumt, zu welchem besits nub zahlungsfähige Räufer eingeladen werden. Lichtenfels, ben 19. Rovember 1830.

Roniglich Baperifches Lanbgericht.

Schell.

Auf bie bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt gewesenen Bestinngen bes Johann Bolf von Siegrigberg, welche im heurigen Kreid-Intelligenzblatte sub Rr. 129, 130 und 131 naher beschrieben find, wurde beim ersten Bertanfotermine ein Aufgebot nicht gelegt. Rach bem Antrage eines hopothekenglaubigers werden baher die besagten Bestinngen wiederholt dem öffentlichen Bertaufe ansgestellt, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 28. December I. 36.

in loco Siegrigberg anberaumt, wohin die Kaufeliebhas ber eingelaben werden. Hollfeld, den 20. Rov. 1830. Königliches Landgericht.

Rümmelmann.

Da fich in bem, am 12. August I. 3. angesett gewesenen Termin jum Berfause ber Realitaten bes Bimmergesellen Johann Abam Puruter ju Beisenftabt, bestehenb:

- 1) in einem neugebauten halben Bohnhauße mit Baldrecht und Solatheilen,
- 2) in einem Tagwerf Feld in der Lehften, beide geschäht um

722 fl.

tein Raufsliebhaber eingefunden, fo hat man auf neuerlichen Antrag eines Realglaubigers wiederholten Termin auf

Mittwoch ben 15. December fruh 9 Uhr

und zwar in loco Kirchenlamit anberaumt. Besthe und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werben zu biesem Ausstrich hiermit öffentlich eingeladen, welche den Zuschlag nach Borschrift bes Hypothekengesetzes zu erwarten haben.

Rirchenlamit, ben 23. November 1830. Roniglich Bayerifches Landgericht.

Gleitemann.

Bur Beitreibung einer ausgetlagten Schuldenforderung wird im Mege ber Sulfevoustreckung bas, bem Ortsnachbarn Johann Georg Schwappach jun. in hafenpreppach gehörige Solvengut, bie hafnerestilbe genannt, wozu haus, Scheune. Brauhaus, und die radizirte Schildgerechtigkeit, bann 9g Acter; 19 Ruthen Feld, 4 Acter, 22 Ruthen Wiesen, und der Ite Theil von 364 Acter holz gehören, im Lehenbuch fol. 48b bis 52a bann 81e beschrieben,

Dienstag ben 21. December l. 3. frih 10 Uhr bahier am Gerichtofige wiederholt öffentlich verangert, welches etwaunigen Strichbliebhabern auburch befaust gemacht wird.

Tambach, ben 14. November 1830.
Gräflich Orttenburgisches herrschaftsgericht.
Strebel.

Richt Umtlicher Artifel,

Geburtes und Todtes Anzeige. Geborne,

Den 3. December. Der tobigeborne Sohn bes Taglobnere Mever.

Den b. Dec. Die Tochter bes Königl. Bayer. Forftmeis ftere von Bothmer bahier.

Den 6 Dec. Ein außereheliches Rind, weiblichen Be-

Geftorbene.

Den 3. December. Der tobtgeborne Gohn bes Taglobs nere Meper.

Den 6. Dec. Die Wittwe bes Laglohners hammon auf der Dürschnis, alt 64 Jahre.

Die Befanntmachung ber Pramien für Berbefferungen im Flachebau und ber Leinwandfabritation im Ober-Maintreife, in ber

(Brilage.)



17)	Eberth, Frangista, von Mahring, Ebg. Tirfchen-	55) Rablein, Ratharina, von Goldfronach . 10 fl.
	reuth 15 fl.	56) Endred, Johanna, von Pfeiferhaus, Lbg.
18)	Bottharbt, Unna, aus Tirfchenreuth . 15 fl.	Beibenberg 10 ff.
	Lodmuller, Margaretha, aus Beibenberg 15 fl.	57) Gotfchl, Inna Barb., von Beibenberg 10 fl.
	Sohn, Cophia, aus Weibenberg 15 fl.	58) Dohn, Martha, von bort 10 fl.
	Schölter, Ratharina Christiana, aus Thier-	59) Beifel, Etifabeth, von bort 10 fl.
,	ftein, Landg. Gelb 15 fl.	60) Bollftabin, Margaretha, von Friedriche
22)	Pledichmidtin, aus Schonwald, Pog. Gelb 15 fl.	burg, Lbg. Kronach 10 fl.
	Pollner, Margaretha Urfula, aus Thier-	61) Wagner, Barbara, von Theiffenort . 10 fl.
20)	ftein, Landg. Gelb 15 fl.	62) Abolph, Rinora, von Wilhelmethal . 10 fl.
043	Ruhlein, Barbara, aus Golbfronach,	63) Freitagin (zwei Schwestern), in Soflat,
74)	Landg. Gefrees 15 fl.	Ebg. Krenach 10 ff.
0.53	Lengin, Chrift., aus Gefrees 15 fl.	64) Gopner, Runigunda, von Comoli 10 fl.
	Schoberth, Runig., von Goldfronach . 15 fl.	
-		65) Hirschmann, Anna Maria, von Mühl
27)	Edwarz, Kunigunda, aus Friedriches	hausen, lbg. Höchstadt 10 fl.
0.00	berg, Log. Kronach 15 fl.	66) Bunderlich, Margareth, von Bolbfronach 10 fl.
	Bollftabin, Glifabeth, von Kronach 15 fl.	67) Bauer, Barbara, Dienstmagt in Rirchen-
29)	Puruder, Marg. Barb., aus Habnith,	famit 10 ft.
	lbg. Kirchenlamit 15 fl.	68) Deiulein, Glifabeth, von Golbfronach . 10 fl.
30)	Sticht, Ratharina, aus Ragel, Lbg.	69) Scherm, Sibilla, von Dehlbuhl, Log.
	Wunfiedel 15 fl.	Bunfiedel 10 fl.
	Ponader, Anna, von Ragel 10 fl.	70) Felbinger, Anna, von Tirschenreuth . 10 fl.
	Schreper, Eva, von Ragel 10 fl.	71) Beiml, Eva, von Reiblas, Lbg. Remnath 10 fl.
	Schöpf, Glifabeth, von Bunfiebel 10 fl.	72) Rosenberger, Rosina, von Weidenberg . 10 fl.
34)	heider, Nanny, von Leups, ldg. Pote	73) Niegold, Barbara, von bort 10 fl.
	tenftein 10 fl.	74) Brunter, Christiana, von Rirchentamit 10 fl
35)	Deperling, Anna, von Reislas 10 fl.	75) Lang, Elifabeth, von Sochstädt, Ebg.
36)	Prechtel, Magdal., von Reiblas 10 fl.	Gelb 10 fl.
37)	Baumel, Marg., von Limlas 10 fl.	v.
.38)	Bauer, Dorothea, von Reislas 10 fl.	Preife für ertheilten Unterricht im
39)	Raithet, Johanna, von Rirchenlamis . 10 fl.	Geinfpinnen.
40)	Bögl, Anna, von Balbfaffen 10 fl.	1) Ralb, Friederife, Lehrerin an der Armenschule ju
	hertl, Rathar., von Connerdreuth 10 fl.	Bayreuth 50 fl.
	Lehner, Anna, von Balbfaffen 10 fl.	2) Rafiner, Ratharina, ju Gulmain, Log. Rem-
	Cold, Glifabeth, von Connerdreuth . 10 fl.	nath
	Bottharbt , Rathar. , gu Tirfchenreuth . 10 fl.	3) Lind, Unna, von Preffath 25 fl.
	Meier, Eleonore, von Tirichenreuth . 10 fl.	4) Panger, Chriftiane, ju Bunfiebel 25 fl.
	Schopper, Genofeva, von ba 10 fl.	5) Empert, Margarerha Barbara, ju Mft.
	Maurer, Anna, von Banbrab 10 fl.	Leuthen, Log. Rirchenlamit 25 fL
	Beitler, Cibilla, von Bendelhammer . 10 fl.	6) heyer, Margaretha. vom bort 25 fl.
	Beitler, Johanna, von ba	VI.
	Pitterich, Maria, aus Goldfrenach . 10 fl.	Preife für Fertigung ber meiften unb
		beften Leinmand.

		1) Panger, Radpar, Webermeister in Bunfiebel 50 ff.
	Müller, Eva Maria, aus Benned 10 fl.	2) Gerftper, Johann Michael, Webermeifter
54).	Manderer, Barbara, von Goldfronach . 10 fl.	in Mft. Leuthen 50 fl.

di

29)	Sad, Georg, in Connerstadt 4	Rrthir.
		Rrthir.
34)	Gleper, 3oh. Jacob, in Steppach . 4	Rrthlr.
32)	Gemeiner, Johann, in Sochstadt . 4	Rrthir.
53)	Bölfer, Alibert, bortfelbft 4	Rrthir.
34)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Rrthir.
35)	Rurnberger, Ratharina, in Bunfiebel 4	Rrthir.
36)		
P ar	Rogler, Johann, in Ginnatengrun . 4	
38)		
	Rgl. Bergmeisters huber, ju Fichtelberg, Log. Remnath, welche eine verbesserte, ber Substanz unschabliche Schnellbleichmethosbe bes Chemiters Friedrich Fifentscher zu Mft. Redwig in Anwendung gebracht	
-	und hierin Unterricht ertheilt hat, erhielt einen Ermunterungspreiß von 6	Arthir.

b) Ermunterungspreiße in Secheln.

1) Rober, Sandelsmann in Weibenberg erhielt eine Garnitur nieberlander hecheln aus 5 Gagen beftebend, eigenthumliich guertannt, jeboch unter ber Bedingung, auch andern Personen einen zwedmäßigen Gebrauch berfelben auf Berlangen gu gestatten.

Rolgende Spinnerinnen erhalten bie ihnen bieber jum Gebrauche überlaffenen verbefferten Spinnraber als Gigenthum querfannt, in ber Erwartung, bag fie auch fernerhin fleifig und gutes Barn auf benfelben frinnen,

A. Landgericht Bunfiebel.

1) Bebolb, Urfula, gu Dehlbühl.

- 2) Drenger, Urfula, ju Sahrmannereuth.
- 3) Endler, Margaretha, aus Dehlbuhl.
- 4) Endler, Glifabeth, dortfelbit.
- 5) Engelmann, Maria, ju Ragel.
- 6) Rlugel, Taglohnerin in Oberredwig.
- 7) Saarbauer, Lehrerswittme in Fahrenbach.
- 8) Jena, Maria, in Argberg.
- 9) Räftler, Cibilla, von Fahrmannereuth.
- 10) Reftler, Thereffe bortfelbft.
- 11) Rern, Maria, ju Dehlbahl.
- 12) Ronig, Margaretha, ju Ragel.
- 13) Rengier, Margaretha, ju Urzberg.
- 14) Ruchenreuther, Dorothea, ju Ragel.
- 15) Ruchenreuther, Glifabetha, bortfelbft.

- 16) Refler, Dargaretha, ju Lechbabt.
- 17) Loreng, Anna Elijabetha, gu Unterhodyflabe
- 18) Lipp, Marg., ju Birgberg.
- 19) Legert, Glifabetha, ju Dehlbubl.
- 20) Meyer, Ratharina, ju Schlottenhof.
- 21) Munbel, Marg. Barbara, ju Urgberg.
- 22) Dit, Eva, ju Schlottenhof.
- 23) Philbert, Frangista, ju Dehlbuhl.
- 24) Pollath, Thereffa, in Fahrmannereuth.
- 25) Ponnaben, Anna, ju Ragel.
- 26) Philbert, Unna, ju Dehlbubl.
- 27) Puruder, Muna Barbara, gu Chonbrunn.
- 28) Panger, Elffabeth, ju Wunfiebel.
- 29) Prell, Eva Margaretha, ju Briberg,
- 30) Philbert, Magbalena, gu Dehlbuhl.
- 31) Ponnath, Unna, ju Ragel.
- 32) Rudbafchel, Ratharina, ju Cchonbrunn.
- 33) Roft, Margaretha, ju Argberg.
- 34) Reichel, Unna, ju Dberredwig.
- 35) Gittner, Therefia, ju Ragel.
- 36) Schindler, Anna, ju lochbubl.
- 37) Schenfel, Unna, ju Ragel.
- 38) Edmuder, Margaretha, ju Rahrmannerenth.
- 39) Schopf, Glifabetha, gu Bunfiebel.
- 40) Cticht, Maria, jun. gut Ragel.
- 41) Schenfel, Barbara, ju Dahlbahl.
- 42) Schöffel, Urfula, von Gulenlohe.
- ·43) Edireier, Ratharina, ju Ragel.
- 44) Stock, Eva, zu Dühlbühl.
- 45) Comidt, Christiana, ju Argberg.
- 46) Chaarichmidt, Margaretha, ju Colottenbof.
- 47) Göllner, Ratharina, ju Mrzberg.
- 48) Schreyer, Margaretha, ju Dublbabl.
- 49) Schreyer, Eva, zu Ragel.
- 50) Schindler, Elifabetha, ju Ragel.
- 51) Schindler, Dorothea, bortfelbft.
- 52) Schindler, Barbara, ju Pochbubl.
- 53) Scharf, Anna, ju Ragel.
- 54) Scherm, Sibilla, ju Dehlbuhl.
- 55) Charf, Gert., ju Ragel.
- 56) Sticht, Anna, baber.
- 57) Schrammel, Anna, ju Dehlbuhl.
- 58) Thiem, Glifabetha, gu Silbenbach.
- 59) Wagner, Anna, ju Rahrmannereuth.
 - B. Landgericht Rtechenlamis.
- 60) Dettmeier, Luife, gu Raiferhammer.

148) Linbner, Margaretha, von ba.

149) Baumler, Ratharina, ju Geibleithen,

150) Baumler, Frangista, von ba.

151) Meier, Margaretha, jun., ju Reuhaus.

152) Comibifong, Maria, gu Dahring.

153) Meier, Margaretha, sen., ju Reuhand.

154) Rrillmeier, Ratharina, ju Griebbach.

155) Bartel, Brigitta, ju Afch.

156) Edhart, Franzista, ju Dahring.

F. Canbgericht Remnath ..

157) Schöffler, Margaretha, In Treffau.

158) Zeitler, Maria, ju Reislas.

159) Roftl, Urfula, ju Reuban.

160) Segl, Franziela, ju Ahoruberg.

161) Mertel, Maria, ju Reiblad.

162) Bauer, Anna, In Linnlas.

163) Raubler, Anna, ju Cometterlobe.

164) Raubler, Barbara, bort.

165) Deierling, Ama, ju Reislas.

160) Feigl, Maria, ju Reislas.

167) Roger, Thereffa, ju Dberfteinach.

168) Buchbinber, Glifabetha, ju St. Beit.

169) Beit, Barbara, bafelbft.

170) Dobler, Glifabeth, bort.

171) Fleischmann, Barbara, zu Buttstabel.

172) Budbinber, Thereffa, gu Gt. Beit.

173) Nich, Margaretha, ju Oberfteinach.

174) Picherer, Maria, gu St. Beit.

175) Ridel, Cophie, gu Buttftabel.

176) Buchbinber, Cophia, ju Ct. Beit.

177) Sautmann, Barbara, bafelbft.

175) Lind, Ama, gu Preffath.

179) Balter, Barbara, ju Kirchenpingarten.

180) Baumel, Eva, ju Reislas.

181) Rümmerl, Maria, ju Fuchsenborf.

182) Boit, Therefia, ju Reubau.

183) Bäumel, Franzista, ju Linnlas.

184) Popp, Barbara, ju Rirchenpingarten.

185) Baumel, Margaretha, ju Linnlas.

1861 Prechtl, Magdalena, ju Reielas.

187) Kofiner, Ratharina, ju Kylmain.

188) Wopperer, Therefe, bort.

189) Beindl, Thetla, bafelbit.

190) Roppel, Sabina, allba.

191) Fid, Maria, bafelbit.

192) Bufch, Margaretha, ju Rirdenplugarten.

193) Polfter, Magdalena, ju Reuth.

194) Bauer, Anna, ju Fortichau.

195) Being, Barbara, ju Komnath.

196) Stauffer, Glifabetha, bafelbit.

197) Buchbinder, Therefe, ju Rulmain.

198) Beyer, Margaretha, ju Linnlas.

G. ganbgericht Beibenberg.

199) Zeifel, Elifabeth, ju Beidenberg.

200) Ratenftein, Christiana, bafelbft.

201) Bogel, Sufanna, bort.

202) Sedel, Regina, bafelbit.

203) Rrohgerber, Barbara, allbort.

204) Barth, Barbara, allbort.

205) Rlughardt, Ratharina, ju Gophienthal.

206) Rauh, Margaretha, ju Beibenberg.

207) Popp, Margaretha, bafelbit.

208) Löliner, Rofina, bort.

209) Sohne, Martha, bortfelbft.

210) Mertlin, Ratharina, bort.

211) Birich, Barbara, bort.

212) Rubis, Cabina Ratharina.

213) Teupfer, Eva, bafelbit.

214) lachmuller, Margaretha, bort.

215) Sohne, Cophia, bort.

216) Götfchel, Appollonia, bafelbit.

217) Mertel, Elijabeth, bort.

218) Promeifel, Barbara, bort.

219) Rnauer, Ratharina, bortfelbit.

220) Canner, Barbara, bort.

221) Anorl, Katharina, allba.

222) Burfpardt, Selena, bortfelbft. H. Lanbgericht Gefrees.

223) Blant, Dorothea, ju Goldfrenach.

224) Rarl, Unna Margaretha, bort.

225) Deinlein, Elifabetha, bafelbit.

226) Gotfal, Barbara, ju Leifau.

227) Mulger, Margaretha, ju Goldfronach.

228) Pfleuberer, Anna Kunigunda, bort.

229) Puruder, Glifabetha, bort.

230) Wilfe, Margaretha, bort.

231) Bunberlich, Margaretha, bort.

232) Zeitler, Rebeda, dafelbft.

233) Rühlein, Ratharina, sen., bort.

234) Schrobel, Margaretha, ju himmelfron.

236) Banderer, Barbara, I Boibfronady.

- 26) Beibler, Beorg, ju himmeltron, oin Stahlblatt.
- 27) Deinlein, Georg, ju Goldfronach, ein Gtahlblatt.

I. Bapreuth.

28) Föttinger, Faltor zu St. Georgen, erhielt ein Meffingblatt mit 2000 Zahnen.

XII.

Folgende Web ex erhielten die ihnen bisher jum Gebrouche übergebenen Webstühle in der Erwartung als Gigenthum überlaffen, baß fie auch in Zufunft fich bemuben werden, viel und gute Leinwand ju fertigen.

A. Landgericht Wunfiebel.

- 1) Bauer, Erhardt, ju Bunfiedel.
- 2) Rauper, Johann, bafelbft.
- 3) Schopf, Johann, bortfelbft.

B. Banbgericht Rirdenlamig.

- 4) Mengel, Christian, ju Dift. Leuthen.
- 5) Schmidt, Johann Dichael, ju Mit Leuthen.

XIII.

Die in Bunfiedel vorhandene Flachebrechvorbereistunge. und

XIV.

Die 3wirnmaschine fonnte Riemanden eigenthümlich zuerkannt werden, da weber Private, noch einzelne Gemeinden ganz ausgezeichnete Leistungen in Berbesterung, der Cultur-Zubereitung und Berarbeitung bes Flachses, oder in Ersindung und Fertigung verbesserter Geräthschaften und Maschinen lieferten und um deren Zuerkennung concurrirten.

Im Allgemeinen bemerkte die unterfertigte Stelle mit Wohlgefallen, daß zu ber dießjährigen Preisvertheilung nicht nur bei weitem mehr Preisbewerber in Concurrenz traten, sondern daß auch die vorgelegten Proben die frühesren an Qualität und Quantität übertroffen, und daß sich bei mehreren einzelnen Gemeinden und Privaten ein reger Gifer für Bermehrung und Verbefferung des Flachsbaues und der Leinwandfabrikation zeigt. Man überläßt sich übrigens der Erwartung, daß die oben aufgeführten Preisträger in ihren lobenswerthen Bestredungen zu Berbesserung dieses wichtigen Industrie-Iweiges, der eine unverstegbare Quelle des Einkommens und des Unterhaltes bildet, und noch einer großen Steigerung und Bermehrung fähig ist, fortfahren werden, und auch anderen Landwirthen und Unternehmern zum Borbild dienen, und daß bei einer anderweiten Preisvertheilung die Jahl der Preisbewerber sich noch mehr vermehren, und die Berbesserungen und Leistungen immer mehr an Ausdehnung und Bervollkommnung gewinnen werden.

Bugleich macht man wieberholt auf folgende wefentlichen Berbefferungen im Flachsban aufmertfam.

- 1) Um ben toftspieligen Antauf von ausländischem Saatlein zu vermeiben und einen guten Leinsamen felbft zu erziehen, ift nothwendig, bag ber zu Erziehung von Saamen bestimmte Flache bunner gefaet und Behufe ber völligen Andzeitigung bes Saamens langer auf bem Felbe gelagen wird, als ber übrige Flache, bag also bie Saamenerziehung von bem Bau bes übrigen Flachses, so wie beim Ree, getrennt wird.
- 2) Der erbaute Saame barf nicht im Iften Jahr wieder ausgefaet werden, fondern erft nach 2 ober 3 Jahren, wenn er geruht hat.
- 3) Eine ber größten Unvollkommenheiten in ber Zubereitung bes Flachse besteht in ber bisherigen Methode, ben Flachs in gewöhnlichen Backöfen zu börren, wodurch der Flachs theilweise verbrannt und füchsig gemacht wird, bas Dörren selbst aber unvollständig und ungleich erfolgt. Um diese und andere Rachtheile zu vermeiden, ist die Erbanung besonderer und zwechmäßiger Flachsbörröfen durchaus nothwendig, wozu Gemeinden und Private andurch mit dem Bemerken ausgesordert werden, daß bei serneren Preisvertheilungen hierauf besondere Rücksschaft genommen werden wird.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Pramien für Berbefferungen im Flachsbau und ber Leinwandfabritation in dem Obermainfreise betr.

4.

Geret.



Rerner e) ju Enaymannern ber Bemeinbes Bevollmachtigten:

5) Joseph Bagner, Badermeifter,

6)- Barthelma Bintelmann, Meggermeifter,

erwählt worden find, bie dieffeitige Genomigung erhielt, und den gewählten Magiftrate. Perfonen bie Bestätigung ertheilt murbe.

Ronigliche Regieung bes Dbermainfreises, Rammer bes Innern. Kreibert von Belben.

Die biebjährige Gemeinde . Erfapmahl von Bernau betr.

Gberet.

Bayreuth, ben 2. December 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber in ber Stadt Forchheim vorgenommenen biesjährigen Gemeinbe. Ersapmahl find folgende Individuen gemahlt, und

A. von ber R. Regierung ale burgerliche Dagiftraterathe beftätigt worben:

- 1) Raufmann Joh. Gottfr. Dumpert,
- 2) Gadlermeifter Joh. Gdmitt,
- 3) Raufmann Bilheim Badmeier und
- 4) Geifenfiebermeifter Chriftian Reinbel;

B: ale Erfaymanner ber burgerlichen Magiftragerathe:

- 1) Runftmaler Friedr. Abam Dittrich, welcher fogleich fur ben verlebten Magistratorath Teicheli auf 3 Jahre nachjuruden bat,
- 2) Baber Greg. Abam Schmitt unb
- ... 3) Schiffermeifter Moris humann;

C. ale GemeinbezBevollmächtigte:

- 1) ber R. Banbgerichtbargt Beorg Beber,
- 2) Müllermeifter Georg Reifer,
- 3) Badermeifter Ronrad Reifer,
- 4) Birth 3gnus Rittmaier,
- . 15) Baber Greg, Abam Schmitt,
 - 6): Polivermalter Leonbardt Rlee.
 - 7) : Glafermeifter Rilian Robrer und
 - 8): Wirth Ronrad Rath;

D. ale Erfannanner: ber Gemeinbe. Bevollmächtigten:

- 1) Schreinermeister Wilhelm Tauber, welcher fogleich far ben jum burgerlichen Magistratorath gewählten Kaufmann Joh. Gottfr. Dumpert auf 6 Jahre als Gemelnbe-Bevollmächtigter einzutreten bat:
- 1) . Baftwirth Joh Ament,
- 3) Binngießer Mich, Theob. Lippert,
- 4) Badermeifter Beorg Reifer,
- . 5) Birth Jof. Rottmaier,
- 6) Aderemann Joh. Cafra und
- 7) Schmiebmeifter Joh, Renbel ..

bei ber Feuerschan hierin nachläßig befunden wird, hat zu gewärtigen, baß eine Strafe von 1 Thaler gegen ihn festgefest werden wird.

Bayrenth, am 11. December 1830.

Der Polizei. Senat des Stadt . Magistrate. Sagen.

Richter.

Befanntmachung.

Rachstehende polizeiliche Unordnungen werden hierburch erneuert und in Eriunerung gebracht:

1) Um bie Anhäufung bes Gifes ic. auf ben Straffen ... ju verhüten, ift alles Ausgießen bes Waffere und anberer Fluffigkeiten auf biefelben bei 1 Thaler Strafe verboten.

Bo biefes wegen ber auf die Strasse sührenden Reihen und sonst zu verhindern nicht möglich seyn sollte, muß jeder hausbesiger oder Berwalter, und zwar so oft, als es ersorderlich ist, das Gis mit Asche oder Sand bestreuen, um alle Gesahr für die Borübergehenden zu verhüten. Sollte sich das Eis zu sehr anhäusen, so muß dasselbe weggeschafft werden. Jeder Contraventionssall wird mit 1 Thaler bestraft.

- 2) Darf aus ben hofen ber haußer weber Gis noch Schnee auf die Straffe gebracht werben.
- 3) Sobald Glatteis entsteht, hat jeder Sausbesiger vor feinem Saufe un aufge for bert hinlänglich mit Canb ober Niche ftreuen zu laffen.
- 4) Das Werfen mit Schneeballen, bas Schlittschuhfabren, Salfchen oder Schleifen und bas Fahren
 mit Kinderschlitten auf den Straffen und öffentlis
 den Plagen ber Stadt ift bei nachbrudlicher Befrafung verboten.

Den Eltern und lehrern wird gur Pflicht ges macht, biefes ihren Rindern und Boglingen einguscharfen und fie hievon jurudzuhalten.

5) Bei eintretendem Thauwetter ist jeder hauseigensthumer verbunden, ben Ablauf bes Maffers burch Reinigung ber Abzugstinnen und Kanale von Eiste. zu beschlennigen, auch nach bem mit der Glode ges geben werdenden Zeichen bas Eis aufzuhauen und an solche Plage auf haufen zu legen, wo es bie Passage nicht hindert, bis es von den Stadtfärnern weggeschafft werden kann. Wer sich hiebei verspä-

tet und nicht fertig ift, wenn bie Abfuhr bee Eifes geschieht, hat folches auf feine Roften aus ber Stadt ju schaffen, und wird noch ausserdem besonderer Bestrafung unterliegen.

6) Der Gebrauch ber Schlitten ohne Deichfel wird bei

1 Thaler Strafe verboten. Bapreuth, am 6. December 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Kreishauptftabt Bapreuth.

Sagen.

Michter.

Betannt madung

ber im Monat November 1830 bei bem Magistrat ber Königlichen Kreishauptstadt Bayrenth unterfuchten und bestraften Polizeiellebertretungen.

Im verfloffenen Monat Rovember wurden bestraft:

- 1) Drei und breißig Bader :
 - 27 wegen Mangel an Brob und Getraibt.
 - 3 wegen gu feichten unb
 - 8 wegen ichlechten Brobs.
- 2) 3wolf Birthe, wegen fchlechten Biers und einer wegen verweigerter Abgabe bes letteren,
- 3) Gieben Degger;
 - 3 wegen Ueberschreitung ber Bantorbnung,
 - 3 wegen Umherlaufen ihrer hunde ohne Maultorb und
 - 1 wegen unrichtigen Gewichts bei Abgabe einer Quantitat Rinbfleisches,
- 4) Ein Mulger, wegen Unnahme ichlechter Berfte.
- 5) Ein Branmeifter, wegen Bermenbung eines fchlechten Malges jum Brauen,
- 6) Gine Frauend Perfon, wegen unbefugten Saufirend mit Webers Baaren,
- 7) Sieben Personen, wegen lieberlichen Lebensman-
- 8) Drei bergleichen, wegen übler Radyrebe,
- 9) Fünf Individuen, wegen Diebstahls im polizeilischen Grade,
- 10) Gilf bergleichen, wegen verabten Unfugs,
- 11) 3mei, wegen Bintelebe,
- 12) Ein Ginwohner, megen Bedednug einer Solzlege mit Brettern, fatt Biegeln,
- 13) Bier, wegen Real und
- 14) Drei, wegen Berbal Injurien.



ten Untersuchungsgericht zu stellen und über ben Berbacht ber Defraubation bes Gingangszolls zu verantworten, widrigenfalls die Consideration ber Wacre erkannt und nach Borschrift ber Zollordnung barüber verfügt werden wird. Kronach, ben 29. November 1830.

Ronigliches Landgericht Kronich.

Auf ben Antrag eines Gläubigere mrb bas Grundvermögen bes Johann Porgelt Rleiter in Reitsch, bestehenb:

- 1) in einem halben Dorfgut, Saus Rr. 26, gerichte lich geschäpt auf 2080 fl.;
- 2) in einem halben Dorfgut, Saus-Rr. 22, gefchatt auf 3760 fl.,

bem öffentlichen Bertauf ausgesett, und hiezu Bietungetermin auf ben

30. December Bormittags anberaumt, wozu bestiss und zahlungsfahige Räufer eins geladen werden. Rronach, den 26. November 1830. Rönigliches Landgericht.

Defch.

Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger werben bie Besfigungen bes Johann Rramer ju Rropach:

- 1) ein Wohnhaus bahier, Saus Rr. 254, gefchagt auf 490 fl.
- 2) ein Ader im Sain, geschätt auf 185 fl., dem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Strichtermin auf ben

30. December Bormittags anberaumt, in welchem fich befig und gahlungefähige Raufer einzufinden haben. Kronach, den 1. December 1830.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Von ber Zollschupwache Beitheim wurde am 19. Junt 1830 eine Quantität von 13 Pfund Zuder aufgegriffen, welche von einem entflohenen Schwärzer an ber Landesgränze bei Beitheim zurückgelassen wurden. Rach 5. 106 ber Jollordnung wird Jeber, ber an bieses Gnt Ansprücke zu machen hat, aufgesordert, biese binnen 6 Monaten und zwar längstens bis

8. April 1831

dahier anzumelben refp. die Bergollung ber Waare audi

juweifen, widrigenfalls bie Ronfistation erkannt, und ber Erlös aus dem bereits geschehenen Bertaufe nach ben Bestimmungen ber Zollordnung vertheilt werden foll.

Rronach, ben 8. October 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defd).

Bon bem R. Genbarm Blum wurde am 19. November 1830 auf-der hablachsbrude in der Stadt Kronach eine Quantität von 26 Pfund raffinirten Zuders in 4 hüten aufgegriffen, welche von entflohenen Mannspersonen zurückelassen wurde. Wer auf dieses Gut Ausprüche zu haben glaubt, wird hiermit aufgefordert, solche bimnen 6 Monaten, und zwar längstens bis

1. Junius 1831

bahier anzumelben, widrigenfalls nach S. 106 der Zollvedpung bie Baare für eingeschwärzt und consiscirt erklart
und der Erlös aus bem Berkaufe nach Bestimmung bes
S. 114 vertheilt werden soll. Zugleich wird dieser Juder
nach dem Antrage bes R. Oberzollamts und ber Bestimmung bes S. 100 ber Zollordnung am

9. December 1830

in ber landgerichtstanzlei gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Grouach, ben 24. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Der Metgermeister und chemalige Gastwirth Johann Georg Schmidt zu Goldfronach hat sich freiwillig der Euraret unterworfen, und warde für ihn der Bürger und Uhrmacher Christoph heinrich Steiger zu Goldfronach-als Eurator verpflichtet, ohne dessen Zustimmung teine Erklärung und keine Handlung des ic. Schmidt, aus welcher für diesen eine Berbindlichkeit entstehen soll, als rechtsgustig anerkannt wird. — Zugleich werden alle diesenigen, welche jest schon aus was immer für einem Grunde eine Forderung an Johann Georg Schmidt und respective an sein Bermögen machen zu können glauben, hierdurch ausgefordert, dieselben binnen 45 Tagen, und zwar längstens am

Montag ben 24. Januar 1831, als bem jur Liquidation anberaumten Termin bei bem unterzeichneten Königlichen Landgerichte anzumelben — und vorschriftsmäßig nachzuweisen, widrigenfalls die Gläubis fes, burchzogen von dem Wondrebfluße, Solz genug in der ganzen Umgebung zu billigen Preißen, Sägmühlen und Gisenhämmer ganz nabe, endlich Straßen nach allen Richtungen des In. und Auslandes, die fich in hiefiger Gegend durchtreuzen, sind Umstände, welche jedes Unternehmen begünstigen; weswegen Kenner, Fabritbersiper oder Unternehmer auf diese Porzellanerde aufmert, sam gemacht werden, um solche getrochnet weiter fahren zu lassen, oder an Ort und Stelle eine Fabrit zu errichten, wozu die Concession unter gesetlichen Bedingungen leicht zu erhalten ist.

Tirfchenreuth, am 14. Rovember 1830. Ronigliches Landgericht bafelbft. Der R. Landrichter, v. Gradl.

Der Mallermeister Wolfgang Peet von Doblau, bat fich freiwillig bem Konfureverfahren unterworfen; es wurde baher, bei offenbar vorliegenber lieberschuldung, die Eröffnung bes Universal. Konfurses gegen benselben beschlossen, und werben die gesetzlichen Ganttäge, und zwar:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren Rach-

22. December I. 3.,

2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie angebrachten Forberungen auf ben

21. Januar f. 3.,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen auf ben 23. Rebruar f. 3.

jederzeit Bormittags 9 Uhr, festgesett, wozu sammtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheile hieher vorgeladen werden, daß das Richterscheinen bei dem ersten Edictstage die Anstschließung der Forderung von der gegenwärtigen Gantsmasse, das Richterscheinen an den übrigen Ganttägen aber, den Aussichluß mit den an benselben vorzunehmensden, dandlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diesenischuldners in Handen haben, aufgefordert, solche bei Bermeidung des nochmaligen Erzahes, jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht dahiet zu überzgeben, und wird hiebei noch schlüßlich, in Gemäßheit der Prioritätsordnung §. 32 bemerft, daß die Activmasse

nach tem Schägungewerthe 2865 fl., Die privilegirten Schulben aber allein ichon 5195 fl. betragen.

Weidenberg, am 22. November 1830. Ronigliches Landgericht. Hermann.

Durch das Ableben des R. Pfarr, und Schulen-3mfpectors Schlemmer ist die erste Pfarrstelle zu Markt Redwit, Königk Landgerichts Munsiedel, erlediget worden.
Der Ertrag bieser ersten Pfarrstelle ift nach der im Jahr
1816 superrevidirten Dienstes Ertrags Fasson nach
Abzug aller Lasten 1908 fl. 3.7½ fr.

Diejenigen, welche fich um biefe Stelle ju bewerben gebenten, haben fich mit ihren Gefuchen an bie unterfertigte Martte. Gemeinde Bermaltung langftens bis jum 24ften d. M. ju wenden, um von diefer bem R. protesstantifden Confiftorio prafentirt ju werden, weil bis jum 4. Januar 1831 der Prafentations Termin ablauft.

Redwig, ben 2. December 1830.

Die Martie. Gemeinde - Berwaltung, ale Patron biefer Pfarrstelle.

B. M. Geeberger, Bora.

Richt Umtlicher Artifel.

Bebe große und fleine Parthie haafen und haafen felle tauft gu annehmbaren Preifen und gegen fogleiche Bezahlung

Philipp Staubt, hutmachermeister, wohnhaft junachst bes Eremuager Thore, E. Rr. 234.

Rurs ber Baperifchen	Staats Parie	re.
Mugeburg, be	m 9. December	1830-
Staats Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen à 48 mit Coup.	96	95}
Pott. Loofe E - M prompt ditto , 2 mt.	1021	
	0. 130	
	122	
ditto ditto all 10	199	

Befanntmachung.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige von Bagern.

Sammtliche Land., herrschafts und Patrimonialgerichte, welche ihre Zivilprozestabellen für das Etatsjahr 1838 noch nicht eingesendet haben, werden zu deren Ginsendung bis längstens zum 20. December c. um so gewisser aufgefordert, als effluxo termino ohne weitere Aufforderung erecutive gegen die Saumseligen eingeschritten wird. Bamberg, ben 3. December 1830

Ronigliches Appellationsgericht bes Dbermainfreifes. Graf von Lamberg , Prafibent.

Boffmann, Secretair.

Ranftigen Mittwoch ben 22. December a. c. Bors mittage 11 Uhr wird im Gessionszimmer bes Magistrats bie zweite und lette Salfte bes Delbebarfe für die ftade tische Beleuchtunge Inflatt, welche

circa 1800 Maas halb Lein und halb Rubohl,

circa 150 Pfund gereinigtes Lampenöl beträgt, an den Benigstnehmenden versteigert, wozu bie herren Raufleute und sonftige berechtigte Lieferanten eins geladen werden.

Bayreuth, ben 14. December 1830.

Die Renbantur ber Beleuchtunge. Unftalt.

Münch.

Muf ben Antrag ber Enratoren ber Berner Poppischen Rinder zu Burgtundstadt wird beren eigenthum, liches Wehnhaus bortfelbst, Besis-Nr. 514, gemeines Stadtlehen, mit 30 fr. Steuersimplum und jährlich 7g. fr. Pension zur Stadtgemeinde belastet, haus-Nr. 78, bem öffentlichen Berfause plus licitando ausgesett. Berpleigerungs. Termin ist auf fünftigen

Montag ben 27. December l. Is. Bormittag hierorts anberaumt, wozu bie Raufsliebhaber, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, vorsgelaben werden, und ben hinschlag an ben Meistbietenben mit Borbehalt ber Natistation ober bes Einlösungsrechtes von einem ber Poppischen Kinder zu gewärtigen haben. Beismain, ben 20. November 1830.

Ronigliches Landgericht.

Condinger.

Auf die bem öffentlichen Bertaufe ausgesett gewesenen Besthungen bes Johann Wolf von Siegrigberg,, welche im heurigen Rreis-Intelligenzblatte aub Rr. 129,. 130 und 131 näher beschrieben find, wurde beim erften: Bertaufstermine ein Aufgebot nicht gelegt. Rach dem Antrage eines Spoothefengläubigers werden baher bie befagten Besigungen wiederholt dem öffentlichen Bertaufe ausgestellt, und Termin hiezu auf

Dienstag ben 28. December 1. 36.

in loco Siegrisberg anberaumt, wohin die Kaufeliebhas ber eingeladen werden. Hollfeld, den 20. Nov. 1830.

Ronigliches Lantgericht.

Rümmelmann.

Radidem sich ber Ausserberung vom 15. April 1. 3. ungeachtet feine weitern Erben bes für tobt erklärten 30- hann Albert von Effelterich gemelbet haben, so wird die Präclusion berfelben wegen Erbschaftbansprüchen, so wie die Aushändigung des Vermögens an die befannten Erben hiemit beschlossen, und dieses zur öffentlichen Renntniß-gebracht. Forchheim, den 27. November 1830.

Rönigliches Landgericht.

Babum.

Auf ben Antrag eines Gläubigers wird ber bem Georg Ricolaus Lindner ju Buch a. F. jugehörige Forfigerechtigfeits. Entschädigungs : Antheil im Steuerdiftrickt Lichtenfels bem öffentlichen Berkaufe ausgesest und Strichstermin auf ben

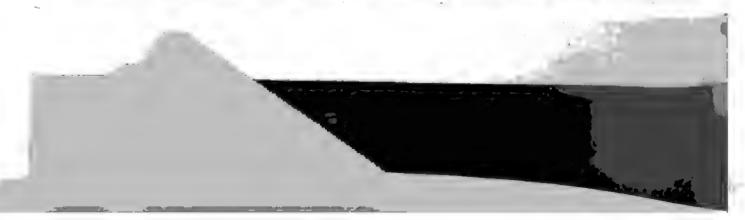
28. Tecember c. Bormittags 9 Uhr vor dem R. landgerichte bahier anberaumt, zu welchem Raufsliebhaber eingeladen werben.

Lichtenfeld, ben 19 Rovember 1830.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Edica.

Am Isten biefes nahm bie Bollschupmache bei einer nachtlichen Patronille auf ber Unbohe von Regniplofau-



schlossen, mas hiemit nach Borschrift bes §. 422, Tit. I. Th. II. bes Preußlichen Lanbrechts gur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Urfundlich unter Siegel und Unterschrift. Schwarzenbach an ber Saale, ben 9. December 1830.

Freiherelich von Beng'sches Patrimonial . Gericht 1fter Claffe Buch.

v. Pafdiwig.

Das Solbengut bes Albrecht Durft zu Dechels borf und beffen & Tagwert haltenbe Biefe, bie Gepers, wiefe, bei Schirnsborf werben bei nicht annehmbaren Geboten, nach bem Antrage eines Betheiligten, ber britten und letten Bersteigerung unterstellt, wobei ber hinschlag ohne Rucficht auf ben Schänungswerth nach 5.64 bes Sppothekengesetzes vom 1. Juni 1822 erfolgt. Bur Abgabe ber Gebote ift Tagesfahrt auf ben

30. December Bormittags 11 Uhr babier vor Gericht anberaumt, wogn Kaufeliebhaber mit Hinweifung auf die frühere Befanntmachung vom 12. October bies. Jahrs (Rreis. Intelligenzblatt Rr. 1830, Rr. 127) eingelaben werben.

Mühlhaußen, den 3. December 1830. Gräftich und Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonialgericht I.

Donauer.

Das Freiherrlich von Crailsheimische Patrimonials Gericht I. Elaffe Renhaus, erfennt in Provocations, Sachen wider ben abwesenden Ricolaus Seeberger aus Gremedorf ben gepflogenen Berhandlungen gemäß zu Recht:

- 1) baß Provocat für verichollen ju erflaren,
- 2) beffen Bermögen an die nächsten fich legitimirt has benden Bermandten gegen Raution hinauszugeben
- 3) Die hierauf erwachsenen und noch erwachsenden Roften aus ber Ruratelmaffe gu beftreiten feven.

2. R. W. W. Enticheibungegrunbe.

1C.

Renhaus, ben 4. December 1830. Freiherrlich von Crailsheimisches Patrimonials gericht I. Rlasse. Deim. Auf Requisition bes Renigl. Landgerichte hof, ale Konturegerichte in ber Konfuresache ber Kaufleute ber vold und Muller zu hof, wird bas der Ehefrau bes Erstern, ber Ernestine Josephe Brigitte Louise herold, zugehörige Wohnhaus Rr. 20, sammt Stallung und Schupfengebaube, baun Garten, hofrecht und anderm Zubehör zu hofed, dem öffentlichen Bertaufe ausgesett. Bietungstermin stehet auf

Montag ben 10. Januar fünftigen Jahres
Bormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle allhier an, weswegen befig . und gablungefähige Raufeliebhaber bagu eingelaben werben. Hofed, ben 22 November 1830.

Abelich von Sichartisches Patrimonialgericht baselbft.

Auf Requisition bes König!. Landgerichts Pottenftein ift zum Berfauf bes bem Manrermeister Thomas Rebe bahier zugehörigen Wohnhauses sammt Eingehörungen, B. Nr. 12, bestehend in:

1) bem Tropfhaus und

2) 3 Tagwert Pflanz, jest Grasgärtlein, auf Mittwoch den 29. December i. 3. Bormittags Termin anberaumt worden. Dasselbe ist zum hiesigen Lehenamte grund, lehen und mit 10 Procent in allen Beränderungsfällen handlohnbar, dahin frohnpslichtig, und reicht zum Kgl. Rentamte Pottenstein 9 fr. Steuer in simplo aus 120 fl. Belag, dann zur hiesigen Rentenverwaltung 1 fl. 16 fr. jährlichen Erdzinns und 3 fr. jährliches Frohngeld. Fragtliche Objecte sind auf 222 fl. rheinl. gerichtlich gewürdiget. Zahlungsfähige Kanfeliebhaber haben sich am bestimmten Termine bei Gericht dashier einzusinden und den Hinschlag nach S. 64 des Hyposthefengesebes zu gewärtigen.

Trodan, am 20. November 1830. Freiherrlich von Großisches Patrimonialgericht Trodan.

Micht Umtliche Urtifel.

Butes Pech, ju haben, bei Schwabacher in Baprepth.

Beste Rarnberger branne und weiße Lebtuchen, auch Bachsflode, bei 3. G. Felbinger.

Im Mamen Geiner Majestat bes Königs von Banern. P n b l i c a n a a m Cammtliche Lambgerichte, Serrschaftst und Patrimonialgerichte, welche ihre Berlassenschaftstabellm nech nicht Abergeben haben, werden zur Einsendung berselben bis zum 24. December um so gewisser aufgeforbert, als offluw termino ohne weitere Erinnerung Erecutionshoten hierum abgeordnet murben.

Bamberg, am 7. December 1830. Rönigliches Appellationsgericht bes Dbermainfreises.

Graf v. Lamberg, Prafibent.

Drift.

Dienstes-Rachrichten.

Ce. Ronigl. Majestat haben am 9. December bie durch allergnädigste Beforderung bes Lifesfore Gut. fchneiber jum Griminal. Abjunkten, in: Reuftabt an ber Misch erledigte erste Affessorstelle am Landgerichte ju Rres nach, tem bisher. zweiten Affeffor, Guffav Carl Dulls der zu Pleinfelb allerhuldreichft zu verleihen geruft.

Nach tem Beschluß ber Königl. Regierung, Rame mer bes Junern, vom 6ten b. Die, murbe ber Lehrer Johann Oppelt ju Barnfele auf Die Schulftelle gu Sochenpoly beforbert.

Deffentliche Befanntmachung.

2) Die Kontrolle hat ber Argt felbft zu beschäftiger, und eben so die Impsicheine auf ben Grund ber Bo sichtigung auszustellen, aber teineswegs fann es gestattet werben, bag ble Bergte Impsicheine ant geben, ohne bie Beimpften selbft gesehen mit be ben. Die Alerzte bleiben für alle Rachtheile, web che hieraus entstehen können, personlich verant

mortlich. 3). Die Alerzte haben bie von ihnen Geimpsten in ber vorschriftsmäßigen Cabellen einzutragen.

4): Pilljährliche bevor bie Impfberichte an die Königl. Kreieregierung eingesendet werden, haben fammb liche praktische Aerzte ihre Impflisten über die Pris pat . Geimpften einzuschicken, ober Fehlanzegen

ven allerfer ten. Da bi laufende U. nintmt, fo ernenert, b tealmost m

> Banten De

> > Bet

Borream febr bein

Die jeter Go ahubet ti

Baye

hann Reubeder, vulgo Gangala, ju Traffeborf bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht. Bertaufstermin fteht auf ben

11. Janner 1831, Bormittage 10 Uhr babier an, wogu Raufeliebhaber geladen werben. Bamberg, ben 27. November 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL. Start.

Das Solbengut bes leonhard Geisborfer zu Trabeleborf, bestehend in Wohnhaus, Mahimühle, Scheuern, hofraum, & Morgen Grasgarten, 6 Morgen Keld, Nugantheil an ben Gemeindegrunden, wird unter bem Bemerten, bas ein Aufgebot zu 750 fl. barauf gelegt worden ift, gestelltem Antrage gemäß zum 3tenmale bem öffentlichen Verkaufe ausgeboten und Berfaufstermin auf ben

4. Januar 1831, Bormittage 10 Uhr babier anberaumt, wozu Kaufeliebhaber geladen werben. Bamberg, ben 27. November 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL Start.

Die jur Concuremaffe bes Joseph Sollfelber zu Traileborf gehörigen Realitäten, nämlich:

- 1) die Mühle, bestehend in einer gut eingerichteten, mit ben nottigen Requisiten verschenen Papiermuhle, einer Mahlmühle mit 4 Gangen, dem Wohnhause, Schenne, Stallung, Sangehause, Leimerei, Saussgärtchen,
- 2) 1 Morgen Feld, ber Erleindader, werden wiederholt dem öffentlichen Bertaufe, und wenn sich wieder kein Kaufeliebhaber melden sollte, einer zeitslichen Berpachtung ausgesetzt. Lagsfahrt hiezu steht auf ben
- 11. Januar 1831 Bormittags 10 Uhr bahier au, wozu Raufe, und resp. Pachtliebhaber gelasben werden. Bamberg, den 27. November 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. -

Ctarf.

Das Grundvermögen des Georg Korber von Traileborf, namlich:

- 1) bas geschloffene But mit Bugehörungen,
- 2) 1 Morgen Felb im Segnis,

3) & Morgen Felb im Bartelebronnen,

4) & Morgen Biefen, Die Aischipite, wird jum drittenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und foll der hinschlag nach Urt. 64 bes Sppothetengesetzes geschehen. Bertaufstermin steht auf ben

25. Jänner 1831, Bormittags 10 Uhr bahier an, wozu Kaufeliebhaber geladen werden. Bamberg, ben 27. November 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Auf Requisition bes R. Rreis. und Stadtgerichts im Bamberg werben bie bem penfionirten Geneb'armerie. Dberlieutenant herrn v. hufchberg gehörigen Befigungen ju Wingereborf, namlich:

- 1) bas geschloffene Gut mit Bugehorungen,
- 2) 5 Morgen Soly, Die Bentschlage, bem öffentlichen Berkaufe ausgezett. Berkaufstermin fteht auf ben

18. Janner 1831, Bormittage 10 Uhr bahier an, wozu Raufeliebhaber mit bem Bemertez geladen werden, baß ber hinschlag nach Art. 64 bes Spothefengeseiges erfolgt. Bamberg, ben 27. November 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Auf Requisition bed R. Kreis . und Stadtgerichts Bamberg werden die jur Berlaffenschaftsmaffe ber Frau geheimen Rathin Schubert gehörigen Waldparzellen, im Steuerbistrifte Reuhaußen, nämlich:

- 1) ber fogenannte Rrip ju 44 Tgm.,
- 2) ber große Reftel ju 13 Tgm.
- 3) ber fleine Reftel ju 1 Zam.,
- 4) bas Friedleinsholz zu 10 Tgro., bem öffentlichen Berfaufe ausgesett. Berfaufstermin fieht auf ben
- 4. Janner 1831, Bormittags 10 Uhr bahier an, wozu Raufsliebhaber vorgeladen werben. Bamberg, ben 27. Rovember 1830.

Königliches Landgericht Bamberg IL

Starf.

Der jum Rachlaffe bes Rafpar Bafel in Bamberg gehörige halbe Antheil an 12% Ader holges am

Um 5. September b. 36. wurden in einer Holzschupfe bes Krämers Georg Desterlein zu Reitsch 551 Pfd. Raffee in 10 Saden, von den der eine mit P. bezeichnet war, vorgefunden, deren Eigenthümer bis jest nicht ausgemittelt werden konnte. Derselbe wird daher hies mit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten vor dem unterzeichneten Gericht zu stellen, und die Bersollung dieses Kaffees nachzuweisen, oder sich sonst von dem Berdacht der Schwärzung zu reinigen, widrigenfalls die Consideation der Waare ausgesprochen und nach Borsschrift der Zollordnung darüber verfügt werden wird.

Eronach, ben 1. October 1830.

Deich.

Da auf bas, bem Glasschleifer Anbreas Da acht bas bier zugehörige Tropfhaus, Saus. Rr. 22, am zweiten Berfaustetermine ein, ben Schätungswerth uicht erreischendes Meistgebot gelegt wurde, so wird baffelbe hiemit, nach bem Antrage bes Rlagers, einem britten und festen Berfaufe ausgesest. Termin hiezu ift auf ben

4. Januar 1831

anberaumt, wozu besite, und zahlungsfähige Ranföliebhaber, bis Bormittags 9 Uhr, mit bem Bemerken hierher vorgelaben werben, bag bie auf bem gebachten Eropfhauße haftenden Lasten und Abgaben in ber bieffeitigen Registratur eingesehen werben tonnen.

Weibenberg, am 13. December 1830. Rönigliches Landgericht.

Bermann.

Mehrere jum Rachlag bes Königl. Lanbrichters, Lict. Troppmann ju Balbfaffen gehörige Gegenstänbe, als: Bucher, Uhren, Ringe, physitalifche und mechanische Inftrumente, werben am

Mittwoch ben 29. December 1830 wiederholt öffentlich an ben Meistbietenben gegen baare Bahlung versteigert, wozu Kanfeliebhaber hiedurch eingesladen werben. Walbsaffen, am 11. December 1830.

Roniglich Bayerifches landgericht Baldfaffen,

Wiedemann, Mf.

Muf Andringen mehrerer Glaubiger maffen bie mal-

genden Grundftude bes Dallermeifere Georg Grof.

- 1) ber Beithenader, auf 60 fl.,
- 2) bas Spiesaderlein, auf 60 fl.,
- 3) bie Anwandewiese, auf 80 fl.,
- 4) die Theilwiefe mit bem Dublteich, auf 240 fl.,
- 5) bie frumme Rainswiese, auf 80 fl.,
- 6) bas obere Soly hinterm Tannig, auf 50 f.,
- 7) bas Trobfenhölzlein, auf 150 fl.,
- 8) bas untere Soly hinterm Tannig, auf 119 ft.,
- 9) bie Baumann'fde Bauftadt, jest Biefe, auf 50 fl.,
- 10) bas Fischwasser in der Loquit, auf 100 fl. geschätt, dem öffentlichen Berftrich ausgesetzt werden. Me diejenigen, welche gesonnen sind, auf dieses oder jenes Grundstüd ein Gebot zu legen, werden eingeladen, in hem auf

Donnerstag ben fünften Februar 1831 Bormittags angesehten peremtorischen Ligitationstermin im Locale bes unterzeichneten Königl. Laubgerichts ihre Erklärungen abzugeben. — hiebei werben die Gläubiger, welche ihre Forberungen noch nicht angemelbet haben, aufgefordert, dieselben bis zu diesem Termin ober in bemselben, Behuft ihrer Berücksichtigung anzuzeigen. Lubwigstabt, ben 12. November 1830.

Roniglich Bayerifches Landgericht Lauenstein. Muller, Lbr.

Die Joseph Krugischen Chelente jn Steint borf haben fich bem Concurdverfahren unterworfen; et wird baher gur Anmelbung und Rachweisung ber Forder rungen auf

Montag ben 10. Janner,

gur Abgabe ber Ginreben auf

Montag ben 7. Februar,

und ju ben Schlugverhandlungen auf

Montag ben 7. Mar: 1831

Kermin anberaumt, wozu fammtliche befannte und unbetaunte Gläubiger ber Krugischen Cheleute unter bem geseplichen Prajudize geladen werden, bag bie am erften Kermine Richterscheinenden mit ihren Ansprüchen gegen bie Masse, die an den folgenden Stictstagen Audbleibenden aber mit den sie treffenden handlungen pracludirt werden sollen. Uebrigens bient jum Bemeisen bas Gericht abzuliefern, weil fie im erften Falle zumnochmaligen Erjan angehalten werben mußten. Egloffftein, am 13. December 1830.

> Freiherrlich von Eglofffteinisches Patrimonial gericht I. Classe. Bünther.

Dicht Umtliche Artitel.

herrn Johann Gotthilf Banerlein feel. Frau Bittwe in Bapreuth, habe ich von meinem Frostbeulenund Bunden beilenden Balfam ein Commissionslager für dortige Gegend ganz allein überlassen, was ich jedem Leidenden hiermit zur Kenntnis bringe.

Rupfergell, ben 10. December 1830.

Bahler, Pfarrer.

Rebst ben bei mir zu habenden Spezerei. Waaren, Weine, worunter vorzüglich guter Roussillon, Muscat, Champagner und alter Rheinwein, feinen Liqueuren, Rosolie, Urrac, Cognac, Pomeranzen - Effenz, versschiedene Chocolade, sind wieder angekommen: weiße und braune Rurnberger - Lebtuchen und beste marinirte Beringe bei

3. Camelfon.

Ich zeige hiermit ergebenft an, baß ich meine bieber rige Wohnung verlaffen und die beim herrn Levi Reuft ab ter in ber Jägerstraße bezogen habe.

Bapreuth, ben 16. December 1830.

Chr. Popp, Tudbereiter.

3m Saufe E. Rr. 297 ift ein Logis, bestehend in 1 Grube, Stubentammer, auf Lichtmeß zu beziehen.

Beburtes und Tobtes Angeige. '

Geborne.

- Den 6. December. Die Tochter bes Burgers und Glotfengießers Being gu Gt. Georgen.
- Den 7. Dec. Der Gohn bes Taglohnere Forfter gu St. Georgen.

- Den 9. Dec. Die Tochter bes Banere Sader ju Comnererenth.
- Der Sohn bes Konigl. Dberaufichlagamte Die-
- Den 10. Dec. Der Sohn bes Bauersmanns Engelbrecht babier.
- Ter Sohn bes Wegmachers Bohmann auf ber Durschniß.
- Den 14. Dec. Der Sohn bes Burgere und Raufmanns Degen bahier.
- Die Tochter bes Golbflidere Schnapp babier.
- Gin außereheliches Rind, weiblichen Befchlechts, im neuen Wege.
- Die Tochter bee Burgere und Schneibermeiftere Bobel babier.

Beftorbene.

- Den 3. December. Ein außereheliches Rind weiblichen Geschlechts, im neuen Wege, alt 10 Monate und 10 Tage.
- Den 8. Dec. Die hinterlaffene Tochter bes Burgere Lemfauf babier, alt 55 Jahre und 1 Monat.
- Die Chefrau bes Burgers und Badermeiftere Maifel bahier, alt 52 Jahre, 1 Monat und 28 Tage.
- Der Sohn des Korporale Wintler, vom Ronigl.
 3ten Chevauxlegere Regimente, alt 2 Jahre.
- Den 9. Dec, Die Chefrau bes Burgers und Badermeiftere Rufpert bahier, alt 46 Jahre weniger 3 Tage.
- Den 10. Dec. Der Sohn bes Sonn und Regenschirmmadjers Strebel bahier, alt 5 Monate und 14 Tage.
- Den 11. Dec. Ein außereheliches Kind, weiblichen Beichlechte, alt 3 Jahre, weniger 1 Tag.
- Der Pfannenflider Cornelius, alt 21 Jahre.
- Den 13. Dec. Die Tochter bes Burgers und Raufmanns Dilchert bahier, alt 25 Tage.
- Die Wirtwe bes Einwohners Bauer bahier, alt 72 Jahre und 2 Monate.
- Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte, alt 4 Monate und 17 Tage.

(Mit einer Beilage.)

Monatliche Ueberficht

ber

Preife ber vorzüglichften Lebens-Bedurfniffe in ben größern Stabten bes Dbermainfreifes, fur ben Monat Rovember 1830.

Mamen ber Ctabte.	1	3 1 e	ifo	5 .	Mebl.				Brob.				Bier.				-
	Mind= fleisch 1 Pfund.		Kalb- fleisch 1 Pfund.		Waisen= mehl 1 Mohen,		Roggen= mehl . Ta Mețen.		Waizen= Brod 1 Pfund.		Roggen= Brod 1 Pfund.		Winter= Bier 1 Maas.		Sommer- Bier 1 Maas.		
	fr.	pf.	fr-	pf-	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	fr.	pf.	
Bapreuth.	7	2	6	2	5	1	_		5	1 ½	3	-	3	2	-		Die sammtlichen Bictualien, ausge- nommen bas Bier und bas Mehl und Brod find tarfrei u. ber Concurrenz über- lassen.
Bamberg.	8	_	9	_	á	3	2	2	6	-	2	3	4	-	_	-	
Hof.	8	-	6	-	5	_	2	2	6	_	3	-	3	2	_	_	1/2

Bapreuth, ben 13. December 1830.

Königliche Regierung bes Obermaintreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Beret.



felben einzeln eingeschlagen find, baher fich burch Undeutlichkeit und eine verschobene Stellung auszeichenen, und bag endlich biefe fulschen Thaler um 4 loth leichter als die achten Stude find."
Rönigliche Regierung bes Obermainfreises, Kammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Befanntmachung. Kaliche Preufische Thaler betr.

Geret.

Bayreuth, ben 11. December 1830.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronias.

Sammtliche Polizeis und Eriminals Untersuchunges Behörden werden hiemit angewiesen, in allen Fällen, wo auf Requisition ausländischer Behörden in Polizeis und Eriminals Untersuchungen diesseits Berhandlungen gepflogen werden, in Bezug auf Taxaurechnung genaue Reciprocität eintreten zu laffen, und von allen benjenigen auswärtigen Behörden, welche für — auf diesseitige Requisitionen — gepflogene Berhandlungen, Taxen, Schreibgebühren, Botengebühren und bergleichen in Untersuchungen, wo die Kosten bem R. Aerar zur Last fallen, in Aufrechnung bringen, in ähnlichen Fällen dieselben Gebühren nach ben diesseitigen Normativen zu sobern-und zu erheben.

Da aber ben bieffeitigen Beamten Taxen, Schreibgebuhren zo. nicht als Befoldungstheile zukommen, fo find bie Einnahmen an bergleichen Gebuhren in bie Tax, und Sportelregister aufzunehmen und dem Rönigl. Merar zu

verrednen.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer ber Finangen. Freiherr von Welben.

Betterlein.

Un fammtl. Eriminal. und Polizei. Untersuchunge. Behörden bes Obermainfreises. Untersuchungetoften bei ausländischen Behörden betr.

Bauer.

Publicandum.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Cammtliche Landgerichte, herrschafts . und Patrimonialgerichte, welche ihre Berlaffenschaftstabellen noch nicht abergeben haben, werden zur Einsendung derselben bis zum 24. December um so gewisser aufgefordert, als effluxo termino ohne weitere Erinnerung Erecutionsboten hierum abgeordnet wurden.

Bamberg, am 7. December 1830.

Ronigliches Appellationsgericht bes Dbermainfreifes. Graf v. Lamberg, Prafident.

Drift.

Befanntmadung.

(Die Unterftutung ber Armen mit Brennholz betr.)

Bei der eingetretenen Ralte und da bei dem Mangel an Berdienst die Roth der armern Bolfetlasse immer fühle barer wird, bei dem Armenfond aber feine hinreichendem Mittel vorhanden sind, um augenblickliche hülfe teistem zu können, hat der unterzeichnete Armenpflegschafts-Rath, gleich andern Städten des Königreichs, eine Collecte zur Unterstützung der Armen mit Brennholz veranstaltet.

Sammtliche Diftricts : Borfteher erhielten baher ben Auftrag, diese Sammlung schleunigst zu bewirken und die eingehenden milden Beiträge jum holg : Antauf sofort einzuliefern

Der befannte Bohlthatigfeite Ginn ber hiefigen Ginwohner läßt erwarten, baß folche burch reichliche Gaben jur Linderung der Roth ber Armen nach Rraften beitragen werden.

Ueber bie eingegangenen Beitrage und bie zwedmas

und bei ber bieffallfig gerichtlichen Berhandlung bas Des gentheil obiger Bermuthung nicht ausgemittelt wirb.

Berned, am 8. December 1830.

Roniglich Baperiches landgericht Gefreed. Genoburg.

Die Rönigliche Zollschummache hat 30 Pfund Raffee und 7 Pfund Zuder anher eingeliefert und angezeigt, baß biefe Waare gestern Morgens bei Oberlangenstadt von entflohenen unbekannten Schwärzern zurudgelaffen worden fep. Der unbekannte Eigenthümer berfelben wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens

am 20. Juni 1831

dahier zu melden und gegen den vorliegenden Berbacht ber Ginschwärzung zu rechtfertigen, widrigenfalls nach §. 106 bes Zollgesches fürgeschritten wird.

Eronach, ben 6. December 1830. Königliches Landgericht Eronach.

Deich.

Muf ben Antrag eines Gläubigers wird bas Bohnhaus bes Johann Muller, Seifensieder zu Wallenfels, Hausnummer 130 und gerichtlich geschätzt auf 800 fl. hiemit bem öffentlichen Berfause ausgesetzt, und Striche termin zu biesem Zwed auf ben

30. December c. Bormittags

anberaumt, in welchem fich besits und zahlungsfähige Raufer bahier einzufinden, und ben hinschlag nach ber Executionbordnung zu gewärtigen haben.

Gronach, ben 27. Rovember 1830.

Ronigliches Lanbgericht.

Deich.

Auf ben Antrag ber Bader heinrich Robel. ichen Reliften von Weisborf werben biejenigen, welche ihre Forberungen an bie heinrich Robeliche Rach- lasmaffe nicht ichon bei bem unterfertigten Amte angezeigt haben, hiemit aufgesorbert, ihre etwaigen Unfprüche am

6. Januar 1831 Bormittage 9 Uhr babier anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls fle ben Ausschluß von der Maffe zu gewärtigen haben.

Seitherrlich von Weng'iches Patrimonial Gericht 1fter Claffe Buch.

v. Pajdmis.

Richt Umtliche Artitel.

In allen Farben auf Schaf, und Banmwolle, Tuch, Safamir, Merino und Zeuge, so wie auf neue Seiben zeuge, berlei alte Kleider, — bann im schnell Bleichen von Leinwand, Garn ze, ohne geringsten Nachtheil der Stoffe, erlande ich mir', meine Färberei zu empfehlen. Zugleich kann nach Bedürfniß der Waare felbe auf bas Beste appretirt und becatirt werden. Bei gefälligen Aufträgen die billigsten Preise und beste Bediemung. Weiben, im December 1830.

Frang Reinharb.

Bei bem Buchbinder hofmann sen., ber Kanglei gegenüber, find außer bem gewöhnlichen Borrath von Galanterie-Arbeiten: neue Taschenkalender mit ben elegantesten Ginbanden und Kupfern, so wie auch Wiener- Reujahrwünsche um die billigsten Preiße zu haben.

Rebst ben bei mir zu habenden Spezerei - Maaren, Meine, worunter vorzüglich guter Rouffillon, Muscat, Champagner und alter Rheinwein, feinen Liqueuren, Rosolie, Arrac, Cognac, Pomeranzen - Effenz, versichtebene Chocolabe, sind wieder angefommen: weiße und braune Nürnberger - Lebkuchen und beste marinirte Beringe bei

3. Samelfon.

Rurs ber Bagerifchen Stad	its syapier	₹.
Augeburg, ben 16.	December	1830
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen à 48 mit Coup.	95	
ditto a 5% ,, ,, . Cott. Loofe E - M prompt .	1021	-
ditto " 2 mt ditto unverzinneliche a fl. 10.	128	
ditto ditto afl. 25.	120	
ditto ditto al. 100.	120	

d) ju Gemeinbe, Bevollmachtigten:

- 1) Beinrich Muller, Golbarbeiter,
- 2) Georg Porp, Meggermeifter,
- 3) Michael Cochmüller, Metgermeifter,
- 4) Andreas Zeibler, Billardeur,
- 5) Peter Berold, Mullermeifter,
- 6) Michael Rungel, Metgermeifter, welche beibe lettere an bie Stelle ber gu Magiftratdrathen gemählten Sonrad und Georg Abam haberftumpf aus ben Erfage mannern nachgerückt find,

e) mErfahmännern:

- 13 Joseph Gerold, Rothgerbermoifter, welcher aber als wirklicher Gemeindebevollmächtigte für ben zum Magiftratdrath gemählten Albrecht Muller fogleich einruckt, und beffen Dienftgelt bis jum Jahre 1836. vollendet.
- 2) Thomas hoffmann, Topfermeifter,
- 3) Dito Comab, Lebfüchner,
- 4) 3afob Jahreis, Edmeider,

ermahlt worben find, unterm 3ten b. D. bie Benehmigung erhielt, und ben gewählten Magiferate. Perfonen bie Beftatigung ertheilt murbe.

> Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Die Bemeinde : Erfahmahl gu Befrees betr.

Gleret.

Bayreuth, ben 16. December 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die für ben Martt Thiereheim vollzogene biebjährige ordentliche Erfanwahl zu ben bortigen Gemeindestellen, mobei :

- a) ju Magiftraterathen:
 - 1) Johann Argberger, Garber,
 - 2) Johann Muguft Leppert, Beuchmacher.
 - 3) Peter Mofch, Garber,
- b) ju Erfaymannern ber Magiftraterathe:
 - 1) Erhard Raifer, Sthuhmacher,
 - 2) Bolfgang Rath, Glafer,
- c) ju GemeinbesBevollmachtigten:
 - 1) Wolfgang Rath, Glafer,
 - 2) Christoph Regert, Metger,
 - 3) Chriftian Sagen, Guftwirth,

 - 4) Undra Denbner, Farber,
 - 5) Coreng Müller,
 - 6) Georg Abam Doberlein, Buttner, welch letterer an Die Stelle des zum Magiftraterath gewählten Johann August Leppert aus ben Erfaymännern nachgerücht ift,

ftraje von 2 Thalern ober verhaltnismäßiges Gefängnis fofort verurtheilt werden wird.

Bayrenth, am 20. December 1830. Der Polizei. Senat bes Stadtmagistrate. hagen.

Richter.

Betanntmadung.

Es ift, sobald Schnee liegt, ber Bebrauch ber Rollen für die Pferbe nicht nur an Schlitten, sondern auch bei Rutschen und Bägen, sofort, bei Bermeibung ber gesetzlichen Strafe anzuwenden, auch zu dieser Zeit bas schnelle Reiten und Fahren noch strenger zu vermeiben.

Baureuth, am 20. December 1830.

Der Magistrat

ber Roniglichen Rreishauptstadt Bapreuth.

hagen,

Richter.

Der Schuhmachergefelle Georg Popp in Ramsenthal und beffen Berlobte Margaretha Götschel von Trefendorf haben vermöge gerichtlichen Bertrags vom 9. November curr. Die in dem ehemaligen Fürstenthume Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Bapreuth, ben 6. December 1830.

Königliches Landgericht.

Meper.

Bom R. Landgerichte Bayrenth.

Das bem Gürtler Mengel gehörige Gut, die Sohls mühle, wie foldes Ar. 80 bes Areis Intelligenzblattes von biefem Jahre naher beschrieben ist, soll auf Antrag bes frühern Hypothefenglänbigers, ba in bem am 10. August d. 3. stattgehabten Subhastationstermine ein annehmbares Gebot nicht gelegt wurde, nochmals zum Bertauf ausgeboten werben. Hiezu ist eine Tagsfahrt am gewöhnlichen Gerichtssiße auf ben

12. Januar, Bormittags 11 Uhr anberaumt, wozu Kaufstiebhaber gelaben werben, und fich im Uebrigen auf das Ausschreiben im Kreis-Intellis genzblatte Rr. 80 bezogen wird. Bayreuth, ben 13. November 1830.

> Königliches Candgericht. Meyer.

Der Taglöhner heinrich Feulner in Bent und feine Ehefrau Barbara, geb. Kreuser, haben vers möge gerichtlichen Bertrags vom 30. Märze bie in dem ehemaligen Fürstenthume Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Bayreuth, den 24, April 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Meper.

Der Schuhmachermeister Johann Georg Pfeiffer von haag und beffen Ehefrau Anna, geb. Se efer
von bort, haben vermög gerichtlichen Bertrags vom 20.
April c. die in dem Gebiete des ehemaligen Fürstenthums Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschloffen, was, unbeschadet der Rechte Dritter, hierdurch öffentlich befanut gemacht wird. Bayreuth, ben 5. Mai 1830.

Ronigliches Canbgericht.

Mener.

Der Schneibermeister Georg Duntel zu Bent und beffen Chefrau Marga'retha Barbara, geb. höreth von ba, haben vermöge gerichtlichen Bertrags vom 5. Mai c. die in dem Gebiete des ehemaligen Fürsteuthund Bayreuth übliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was, jedoch undeschadet der Rechte Dritter, hiers burch öffentlich belaunt gemacht wird. Bayreuth, den 7. Mai 1830.

Ronigliches Landgericht.

Der Bittwer, Bauer Peter Grammon von Bierfetz und bie Bittwe Unna Barbara Reupert von Bolisbach haben bei ihrer bevorstehenden Berehelichung unter bem 4ten b. M. dahier bei Gericht die im vermaligen Fürstenthume Bayreuth geseslich geltende Seliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bayreuth, den 9. Upril 1829.

Rönigliches Landgericht. Mever.

Die für bas Monat August 1829 bis jest unausgelößt verbliebenen Pfänder von Rr. 23,528 bis 24,280 incl. werden am

Donnerstag ben 13. Januar 1831



3tenmale bem öffentlichen Berfaufe ausgeboten und Ber-

4. Januar 1831, Bormittage 10 Uhr bahier anberaumt, wozu Kanfeliebhaber geladen werben. Bamberg, ben 27. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Starf.

In dem Debitwefen bes Johann Friebel, bem Alten zu Steinwiesen werben folgende Besitzungen bem öffentlichen Bertaufe ausgestellt!

1) ein Saus Rr. 60 mit einer Schenne und Grasgarten, gefchatt auf 800 fl.;

2) ein Feld auf bem Mühlberg, bas obere, geschäpt auf 80 fl.;

3) ein Feld auf bem Mühlberg, bas untere, geschätt auf 120 fl.;

4) ein Sadfelb mit etwas Wiedgeraume auf ber Reg-

5) eine Wiefe in ber vordern Grube, geschätt auf 132 fl.;

6) eine Wiefe im Ofterabend, gefchast auf 190 fl.;

7) eine Wiese im Dornbach, geschätt auf 150 fl.;

8) 4 Schneibeng auf ber Angermahl, geschätt auf 100 fl.;

9) & Schneibtag auf ber obern Muhl, geschätt auf 45 fl.

Strichtermin finbet flatt am

10. Jänner 1831 Bormittage 9 Uhr in ber Landgerichteranglei bahier, wogu befit, und gahilungefähige Raufeliebhaber vorgelaben werden. Der hinschlag geschieht nach ber Erecutionsorbnung, unter Rudficht auf die Bestimmung bes Spyotheleugesetes.

Rronad, ben 9. December 1830.

Königliches Landgericht.

Defdi.

Am 27. August wurde von dem Statious. Comman, banten Fischer zu Burgstall in dem Zeperner Walbe eine Mannsperson betroffen, welche bet Wahrnehmung bes ersteren entstoh und 2 hüte Zuder, im Gewicht zu 17 Pfund, von sich warf. Der unbefannte Eigenthümer dieses Zuders wird hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb

6 Monaten

bahier zu stellen und sich gegen ben Berbacht ber Defram bation bes Eingangszolls zu verantworten, widrigenfalls bie Konfistation bes verlaffenen Gutes erkannt und nach Borschrift ber Zollordnung barüber verfügt werben warbe. Kronach, ben 1. Detober 1830.

Rönigliches Lanbgericht. Defch.

In ber Debitfache bes Friedrich Bapf bahier merben bie Grundbefigungen beffelben, nämlich:

1) ein Bohnhaus bahier, gefchätt auf 1010 fl.,

2) ein Feld, unter Bef. Rr. 1792 und 1793, ge- fchant auf 152 fl. 30 fr.,

3) ein Gartden beim obern Thor, Bef. Rr. 1633, geichatt auf 24 fl.,

auf ben Antrag ber Gläubiger bem öffentlichen Bertaufe quegefest, und Strichtermin auf ben

4. Jänner 1831, Bormittage 9 Uhr anberaumt, in welchem fich Raufeliebhaber einzufinden haben. Kronach, ben 4. December 1830.

Rönigliches Landgericht.

Defch.

Da in bem letten Subhastationstermine vom 20sien b. Mts. auf das Anwesen der Caspar hoffmannisschen Eheleute zu Wachenroth ein Angebet nicht gelegt wurde, so wird auf besondern Antrag eines Spoothetars gläubigers zweiter Subhastationstermin und zwar in loco Wachenroth selbst auf

21. Januar f. 38. Bormittage

festgeseht. Raufslustige haben sich an diesem Tage im Wirthshause bes Frang Drog zu Wachenroth einzufinden, wo der hinschlag auf das Meistgeboth, wenn die Taxe erreicht ist, erfolgen wird. Das Anwesen besteht in

- a) einem Saufe,
- b) 1 Morgen Garten,
- c) 1 , Feld,
- d) 14 Tagwert Biefe,

mit 360 fl. Steuerfapital, grundbar jum Königl. Aerar, mit 1 fl. 35 fr. Erbzinns beschwert, geschäft auf 450 fl. Höchstadt, am 9. December 1830.

Ronigliches Laubgericht.

Bauer.



taufe ausgesett. Termin jur Unnahme ber Aufgebote wird auf ben

17. Januar 1831

am unterfertigten Gerichtsfibe anberaumt. Der Gemeinde Borsteher Baumgartner von Kremmelborf wird jedem Kaufliebhaber in der Zwischenzeit bas Berkaufe-Objekt vorzeigen, und ihn mit ben kasten und Abgaben befannt machen. Scheflig, am 4. December'1830.

Ronigliches Landgericht Scheflig. Dauptmann, for.

Auf Requisition bes Königl. Landgerichts Pottenftein ift jum Berfauf bes bem Maurermeister Thomas Rebe balbier zugehörigen Wohnhaußes fammt Eingehörungen, B. Rr. 12, bestehend in:

1) bem Tropfhaus und

2) 3½ Tagwert Pflanz, jest Grasgärtlein, auf Mittwoch ben 29. December I. 3. Bormittags Termin anberaumt worden. Dasselbe ist zum hiesigen Lehenamte grund, sehen und mit 10 Procent in allen Berändstungsfällen handlohnbar, bahin frohnpflichtig, und reicht zum Agl. Rentamte Pottenstein 9 fr. Steuer in simplo aus 120 fl. Belag, dann zur hiesigen Rentenverwaltung 1 fl. 16½ fr. jährlichen Erdzinns und 3½ fr. jährliches Frohngeld Fragliche Objecte sind auf 222 fl. rheinl. gerichtlich gewürdiget. Zahlungsfähige Kaufsliedbaber haben sich am bestimmten Termine bei Gericht dashier einzusinden und den Hinschlag nach §. 64 des Hyposthefengesches zu gewärtigen.

Trodau, am 20. Rovember 1830. Freiherrlich von Großisches Patrimonialgericht Trodau.

Auf ben Antrag ber Bader heinrich Robel. ichen Reliften von Weisborf werben biejenigen, welche ibre Forberungen an bie heinrich Robeliche Rach- lasmaffe nicht ichen bei bem unterfeitigten Amte angezeigt haben, hiemit aufgesorbert, ihre etwaigen Ansprüche am

6. Januar 1831 Bormittage 9 Uhr babier anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls fie ben Musschluß von ber Masse zu gewärtigen haben.

Edwarzenbach an ber Caale, ben 9. December 1830. Freiherrlich von Weng'iches Patrimonial. Gericht 1 fter Claffe Buch.

v. Pajdmis.

Richt Umtlide Urtifel

Da bie bieberige Berpachtung ber herrschaftl. Schlof Deconomie gu Riglastreuth, welche zwei Stunden von Remnath entfernt, in ber Pfarrei Pullenreuth gelegen ift, junachft fünftiger Lichtmeffe fich endiget, und neuerbinge biefelbe, bestehenb: a) in einer bebeutenben Injahl von guten Relb . und Diefengrunden, b) in einem ansehnlichen Betreid. und Grungebend von ben aus mehreren Ortichaften ju bem fraglichen Bute. Complere gehörigen Behentholben, c) in bem benöthigten Solz, fammt Rech s und Afiftren aus ber herrschaftlichen Balbung und d) in einem gut eingerichteten Braubaufe fammt Schentgerechtigfeit, incl. bes vollständigen Inventare von Baumannefahrniffen und bes benothigten Biebes, verpachtet werben foll, fo merben Pachtluftige andurch eingelaben. fich in loco Rigladreuth am Sten fünftigen Monate Jenuer t. J. im bortigen Schloffe einzufinden, wo ben Deifts bietenben auf 6 ober 9 3ahre gegen legalen Ausweis wegen guten Leumunds und Cautioneleiftung salva ratificatione bes Ronigl. Rreit, und Stadtgerichts Baye reuth, ale Curatel Behorbe, Die fragliche Berpachtung eingeräumt werben wirb. Ingwischen tonnen fammtlicht Objecte bie jum oben befagten Berpachtungetermine von bem herrschaftl. Forfter Peter Beint ju Rigladreuth auf Berlangen vorgezeigt und bei ihm bie naheren Pachtbebingungen erfragt werben. Brud am Beiher, bei Ctabt Remnath, ben 18. December 1830.

Frang Graf v. Birichberg, Bormund.

Endesunterzeichnetersucht einen Gehülfen; allenfallsige Competenten haben fich baher mit ihren Zengnissen über ihr bisheriges Betragen portofrei baldmöglichst bei demsfelben zu melben. Kronach, den 16. December 1830. Landgerichts Diener Roth.

Sehr gute Nürnberger Lebkuchen, vortreffliche Potsbamer Dampf. Chocolabe, alle Gattungen Wachslichter, frische italienische Früchte, ord. und feine französische Liqueure, ächten Uraf und Rum, feinst Portorico und Barinas. Canaster in Rollen, auch bestes raffinirtes Lampenol, außer allen Sorten in und ausländischen Weinen und Specerei. Waaren zu billigsten Preisen bei

E. E. Dolhopf, am Martt.

Dienfee : Radricht.

Seine Königliche Majestat haben am 15. December bie erledigte Landrichterstelle ju Stadisteinach dem — in ben unmittelbaren Staatsdienst übernommenen — bisheseigen herrschafterichter zu Beiffenstein & Friedenfels, Maximilian Ratenpeth allerhuldreichst zu verleihen geruht.

Bom R. Canbgerichte Bayreuth.

Gegen ben Rachlag bes Bauern Johann Schill gu Troberedorf ift rechtefräftig ber Ronfure erfannt morben. Ge ift baher gur Anmelbung ber Forberungen eine Tagesfahrt auf ben

31. Januar 1831 Bormittage 9 Uhr, jum Borbringen ber Einreben bagegen eine Tagesfahrt auf ben

28. Februar Bormittags 9 Uhr, und zum Schluftverfahren eine Tagesfahrt auf ben

28. März Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu sammtliche Schillische Gläubiger hiemit geladen werden. Das Richterscheinen am ersten Termine hat den Ausschluß von der Masse, an den belden andern Terminen aber den Ausschluß mit der treffenden Handlung zur Folge und sind im ersten Termine alle Beweismittel in Ur- und Abschrift zu übergeben. Wer etwas in Händen hat, was zur Masse gehört, hat solches ungesammt beim Konkursgericht zu übergeben. Im ersten Termine sollen sämmtliche Gläubiger mit dem Stande der Aktivmasse bekannt gemacht, und sie zugleich darüber vernommen werden, ob ein Contradistor ausgesstellt, und welche Bestimmungen hinsichtlich der Activmasse getroffen werden wollen. Bayreuth, den 5. Novvember 1830.

Ronigliches Landgericht. Mever.

Die zur Concuremaffe bes Peter Bott zu Priefenborf gehörigen Realitaten, namfich:

- 1) bas geschloffene But mit Bugehörungen,
- 2) & Morgen Biefen, ber Beeggarten,
- 3) 2 Morgen Felb, ber Beiherer Steigader,
- 4) 1 Gemeinberecht,

werben zum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe ansgefest, und foll ber hinschlag nach Art. 64 und 69 bes
hppothefengesestes geschehen. Bertaufe Termin wird
auf ben

21. Januer 1831 Bormittage 10 Uhr anberaumt, wogu bie Raufeliebhaber und Intereffenten geladen werden. Bamberg, ben 27. November 1830.

Start.

Auf bie jur Ronfuremaffa bee Bauere Bernarb Ricolyu Sohenwölz gehörigen Grundbefigungen, namlich:

- a) einen halben hof mit hand, Stadel, & Tagwerk Garten, 13% Tagw. Feld und 2% Tagw. Holy, B. Rr. 68;
- b) 16 Lagw. Felb, bie Rircheggeten, Bef. Rr. 69 und
- c) J Tagw. Feld, bie lange Steinmauer, B. Rr. 40, wurde ein Aufgeboth von 435 fl. gelegt. Da hierdurch bie Schäpung nicht erreicht ist, so wird ein neuerlicher und letter Berfausdtermin auf

Samstag ben 15. Jänner 1831 in loco hohenpolz angesett, wohin bie Raufdliebhaber eingelaben werden. Hollfeld, ben 12. December 1830. Rönigliches Landgericht.

Rümmelmann.

Seit einiger Zeit wurden mehrere Diebstähle an Fisschen aus den Teichen im hiesigen landgerichts. Bezirke verübt, und es ist zu vermuthen, daß die Fische, durchgängig Karpsen von allen Sorten, in den Orten anderer Polizeibezirke als des hiesigen verkauft werden. Dieß wird bekannt gemacht, damit auf die mit Fischen haus beluden eine strenge Ausstählicht gepflogen werden möge, bessonders wenn dieselben aus dem hiesigen Landgerichts. Bezirke zu hauße sind. Am 15. December 1830.

Königliches Landgericht Balbfaffen. Schmitt.

Mile biejenigen, welche in ber Johann Scharl ifch en Concursfache von Steinbach, in bem unterm gestrigen angestandenen iften Stietstage ihre allenfallsten Forberungen nicht angenmibet und liquibirt haben, werben

nannte Sanbhugel ein Pad schwarzer Merino ges funden;

- 12) Am 12ten b. Mts. Morgens 6 Uhr verließ ein Unbefannter am Trainauer-Weg bei Annäherung der Zollschutzwache, ein Packen mit 15 Pfd. Caffee, und wurde flüchtig; endlich
- 13) haben am 15ten b. Mt6. Morgens 2 Uhr mehyere unbefannte Personen auf einem Schleichweg von Waidhausen nach Zenln fünf Päcke mit Zuder und Saffee zu 90 und 95 Pfd. abgeworfen und bie Flucht ergriffen, nachdem sie sich von der Gendarmerie verfolgt sahen.

Gemäß gefetlicher Bestimmung S. 106 bes Bollgefetes werben die unbefannten Eigenthümer aller biefer vorbezeichneten Gegenstände hiermit gelaben, sich binnen 6 Monaten

a dato bahier zu melben, und über die Berzollung berselben auszuweisen, widrigenfalls nach Berlauf dieser Frift angenommen wird, das Zollgefäll sep verfürzt, und ohne weiteres die Confistation ausgesprochen werden soll. Zugleich wird in Folge bes §. 100 des erwähnsten Gesenkände dem Bersberben ausgesetzt find, Termin zur Bersteigerung berselben auf

Montag ben 3. Janner 1831

anberaumt, in welchem Raufslustige hiermit zu erscheis nen, vorgeladen werden.

Lichtenfele, ben 14. December 1830. Ronigliches Landgericht. Schell.

Im Schulbenwege wird bas bem Michael Mogel bahier jugehörige und im hiefigen Orte liegende Bohnshaus nebit Garten, Graftich von Sodensches leben hiers mit bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und Tagefahrt auf

Donnerstag ben 30. December Bormittage 10 Uhr im hiefigen Amtelocale anberaumt, wozu Strichliebhaber einladet; Safanfarth, am 6 December 1830.

Das Gräflich von Coten'ide Patrimonialgericht. Wölfer.

Diejenigen Personen, welche an bem bevorstehenben Quartal Lichtmeß 1831 ber untenbenannten Unstalt als

Mitglieder beigutreten munichen, werden erfucht, ihre mie ben gesestichen Zeugniffen belegten Gesuche binnen 4 Boschen bahier zu übergeben.

Murnberg, am 30. December 1830.

Die Abministration ber allgemeinen Penstons - Anftalt für Wittwen und Waisen ans allen Civilstanben. Wagler, Raffier.

Richt Umtlicher Artifel.

Tranunges, Geburtes und Tobes Angeige. G etraute.

Den 20. December. Der Bürger und Sandelsmann Joh. Beiß, im neuen Bege, mit Katharina heinel. G e b o r n e.

Den 13. December. Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschlechts.

Den 16. Dec. Gin außereleliches Kind, weiblichen Geschlechts, im neuen Wege.

Den 17. Dec. Gin außereheliches Rind, weiblichen Se-fchlechte.

Den 19. Dec. Der Sohn bes Burgere und Raufmanns Gigenbeig bahier.

- Der Sohn bee Taglohnere Beller.

- Ein außereheliches Rind, weiblichen Geschleches. Den 22. Dec. Die Tochter bes Burgers und Badermeis fters Bolf.

Geftorbene.

Den 17. December. Der Burger und Mullermeister, wie auch Gemeinde Bevollmächtigte Dornhöfer babier, alt 46 Jahre, 5 Monate und 19 Tage.

Den 18. Dec. Ein außereheliches Rind, manulichen Beichlechts, alt 1 Monat und 16 Tage.

Den 19. Dec. Die Tochter bes Burgers und Kupferschmiedmeisters Kubel bahier, alt 3 Jahre, 2 Monate und 22 Tage.

- Ein außereheliches Rind, weiblichen Befalechte, alt & Tage.

- Der Gohn bes Webermeisters Egprefter ju Ct. Georgen, alt 2 Jahre, 6 Monate und 3 Tage.

Den 20. Dec. Die Tochter des Burgers und Relbermeis ftere Sammerlein babier, alt 3 Monate und 3 Tage.

Den 21. Dec. Die Chefrau bes Burgers und Schmiedmeisters Goller zu St. Georgen, alt 47 Jahre, 6 Monate und 4 Lage.



Erhebung und Einsendung der Beitrage, oder zur Erstattung einer Fehlanzeige binnen 14 Tagen andurch aufgefore bert, mit dem ausdrücklichen Bemerken, bas nach Ablauf berfelben bas Gine oder bas Andere durch Wartboten auf Roften ber Saumigen eingeholt werden wird.

Für die Zutunft aber werden sammtliche, die fraglichen Beitrage percipirenden Behörden mit allem, auf biefes wohlthatige Inftitut gerichteten Gifer fich angelegen fenn laffen, die Beitrage nach den diebfallstigen Bestimmungen rechtzeitig zu erheben und einzusenden, mid ben hierüber vorliegenden Berordnungen überhaupt vollftandit zu genitgen. Ronigliche Regierung des Obermaintreises, Kammer des Innern.

Kreiherr von Belden.

Un bie Stadt - Magistrate Bayreuth, Bamberg und hof, bann bie R land . und herrschafts. Gerichte bes Obermainfreifes.

Beitrage jum Penfione Inftitut der Schullehrers Bittwen bes Kreifes.

Beret.

Bapreuth, ben 20. December 1830.

3m Ramen Geiner Majeftat' des Ronigs.

Se. Königliche Majestät find von bem guten Geiste und ber treuen Ergebenheit in Renntnift gesetht worden, welche die Burgerschaft ber Gränzstadt hof und bie aus ihrer Mitte gebildete Landwehr, bei ben unlängst in einigen Rachbarstaaten ausgebrochenen Unruhen an ten Cag gelegt und bei der anicheinenden Bedrohung der Gränze durch auswärtige Ruhestörer bewiesen haben. Allerhöchstbieselben fanden sich daher bewogen, vermöge allerhöchster Guts schließung vom Lten b. Mitb. zu versügen, bag ber erwähnten Gemeinde hierüber Allerhöchstdero Bohigefallen aus. gedrückt und biefes öffentlich bekannt gemacht werde.

In Folge allerhöchsten Austrage vom 8ten b. Mite. wird biefes burch bas Kreis , Intelligenzblatt zur allgemei-

nen Reuntniß gebracht.

Königliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Das gute Benehmen ber Stadt Sof bei ben in ben Radibarstaaten ausgebrochenen Unruhen betr.

Geret.

Baureuth, ben 17. December 1830.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs

Die von bem Königlichen Landgerichte Balbfaffen vollzogene Bahl zu den Gemeindestellen im Martte Baldfaffen, woselbst, vom heurigen Bahljahre an, bie Magistratische Berfaffung wieder auflebte, wurde von der unterfertigten Stelle genehmigt und es erhalten bemnach die Bestätigung:

A. ale Bargermeifter:

Michael Maper, Apothefer;

B. ale Magiftraterathe:

Kaver Gunigner, Schuhmacher, Anton Ochsenmeper, Braumeister, Christian Ochsenmeyer, Maurermeister, Ritolaus Abler, Miller, Christoph Giehl, Schmieb, Ignan Burm, Schuhmacher;

Betanntmachung.

Die richtige und zuverlässige Führung ber Ginwohner, liften, so wie die Aufsicht auf folche Individuen, Belochen ber Aufenthalt hiefiger Stadt nicht zusteht, machen folgende Anordnungen nöthig:

- 1) Jeber hauseigenthumer ift verbunden, über jede geschehene Miethe Beranderung binnen 24 St unden bem unterzeichneten Stadtmagistrat Angeige zu erstatten, und nicht blos ben neu einziehenben Miethomann, sondern auch den, welcher bas Quartier verlassen hat, ausbrüdlich zu benennen.
- 2) Die Miethsleute muffen binnen gleicher Frift ihre Bohnungeveranderungen bem betreffenden Die ftrittevorsteher anzeigen.
- 3) Die Unterlaffung diefer Anzeige wird bas erstemal mit 30 fr., im Wiederholungsfalle aber mit 1 fl. beabubet.
- 4) Die ohne vorher eingeholte Erlaubniß erfolgte Auf. und Ginnahme eines nicht hieher gehörigen Individuums, mannlichen und weiblichen Gefchlechts, als Miethemann, zieht eine Geloftrafe von 1 Thaler nach fich.
- 5) Alle biejenigen Personen, welche teine Besugnist jum Aufenthalt in hiesiger Stadt haben und sich ohne Ausweis über ihre Geschäfte ober sonstige Bestimmung, bahier besinden, mußsen in ihre heimath zurücktehren, und werden im Weigerungsfalle auf den Schub bahin gebracht wers ben. Gegen diese Rapregel schützt nur bie Borzeigung einer vom Stadt. Masgistrat ausgestellten und noch nicht ausgesaufenen Aufenthaltstarte.

Die Diftriftsvorsicher und Magistratebiener find ans gewiesen worden, auf ben purtlichen Bollzug biefer Ansordnung zu machen, und jeden Uebertretungsfall bei eigen ner Berantwortlichfeit, sofort anzuzeigen.

Bapreuth, ben 20. December 1830.

Der Magiftrat.

ber

Saniglichen Rreishauptstadt Bayreuth. Sagen.

Richter.

Befanntmachung

Die beftehenbe Unorbnung :

"baß alle Gesuche um Berleihung bes Almosens und Erhöhung beffelben, um aufferordentliche Unterftügungen an Geld, holz und Arzneien für Rechnung ber Armentaffe, mit ber Hausnummer ber Bohnung bes Bittstellers bezeichnet sein muffen"

scheint in Vergeffenheit gefommen ju senn, und wird baher mit ber Bemerkung hiermit erneuert, bag Eingaben, in welchen biese Vorschrift uicht befolgt ift, entweder jur Ergänzung bieses Mangels werden zurückgegeben ober unberücksichtigt zu ben Acten genommen werben.

Bapreuth, am 22. December 1830.

Der Armenpflegschafterath.

Bon ber Königlichen Zollschutzwache im Bezirte des Königl. Landgerichts hof wurden nachstehende Gegenstanbe als Schwärzgüter aufgegriffen:

- 1) 5 Pfund 12 loth Caffee und 8 Pfund Galg am 27. Rovember c. bei Topen,
- 2) .771 Pfund Caffee am 4. December c. bei Ullis.
- 3) 19 Pfund Caffce am 14. December c. am Zannenberg,
- 4) 13 Pfund Wollentuch am 15. December c. in ber finstern Sternwaldung und
- 5) 67 Pfund Caffee am 18. December c. beim hohen Steeg.

Die bis jest unbekannten Eigenthumer biefer Baare werben hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Eigenthums. Anfpruche binnen 6 Monaten ober langstens in bem auf ben

anberaumten Termin geltend zu machen, ale außerdem nach §. 106 des Bollgesetzes verfahren und über die Besgenstände die Confiscation ausgesprochen werden wird. Hof, ben 22. December 1830.

Roniglich Bayerifches Canbgericht.

Rücker.

Bom Ronigl. Landgerichte hof wird hierdurch öffent. lich befannt gemacht, bag bas Bobnhaus bes Raufmann Friedr. Chriftian Stiedert beffer, Rr. 70, Forstgemeinderecht und einem Sausgartehen bes Seilermeistere Johaun Weber babier wird, ba fich in bem am 6. December b, 3. angestandenen Bietungstermin tein Raufeliebhaber gemelbet hat, auf ben Antrag eines Sppothetengläubigere am

Montag ben 17. Janner 1831 Bormittags 9 Uhr neuerbinge jum Berfaufe ausgeset, und Kaufeliebhaber eingelaben, jur gebachten Zeit im R. Landgerichte bahier ju erscheinen. Pottenftein, ben 13 December 1830.

Ronigliches Landgericht.

Bartholomä.

Bom R. Landgericht Cronach wird ber bereits um 378 fl. verlauft gewesene Stabel bes Baders Erhardt Regel in Cronach wegen Zahlungssaumfal bes ersten Käufers auf beffen Bag und Gefahr wiederholt dem öffentlichen Berkaufe ausgesett Es wird hiezu Termin auf

Dienstag ben 18. Januar 1831 fruh 10 Uhr in ber Canbgerichtstanglei babier anberaumt, wogu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Roniglicher Landrichter, Deich.

Die R. Zollschummache hat heute 11 Pfund Kaffee und 64 Pfund Zucker mit dem Bemerken eingeliefert, daß diese Waare heute Morgens 6 Uhr bei Oberlangenstadt von einer entflohenen unbekannten Mannsperson zuruchgelaffen worden sey. Der unbekannte Eigenthumer dieser Waare wird aufgefordert, sich binnen 6 Monaten und zwar längstens am

20. Mai 1831

bahier anzumelben und gegen ben vorliegenben Berbacht ber Einschwärzung zu rechtsertigen, widrigenfalls nach §. 106 bes Bollgesches weiter verfahren wirb.

Cronach, ben 28. October 1830. Rönigliches Landgericht. Defch.

In ber Racht vom Iten auf ben 10ten b. Me. murben aus ber Lohgrube eines Gerbers bahier 3 Dchfenhaute, welche noch nicht gar waren, fondern noch 2 Monate hatten in ber Grube liegen follen, entwendet. Dieg wird Behufs ber Mitwirfung ju beren und bes Di bes Husmittlung andurch öffentlich bekannt gemacht.

Rronach, ben 10. December 1830.

Ronigliches Lanbaericht.

Deich.

Folgende Befinungen bes Joh. Bienlein, mitte

bas Golbengut, Befit , Rummer 123.

bas Felb, bie pohe,

bas Relb, ber Teig,

bas Gelb, ber frumme Ader,

bas Gelb, ber Flurfeinsbaum,

bas Felb, bie Rappel,

14 Tagwert Solz, im Bettel,

werben gur Sulfevollftredung bem öffentlichen Bertaufe ausgefent. In bem auf ben

25. Januar f. 36.

im Orte Reuborf anberaumten Termine haben bie Rauflustigen ihr Aufgebot zu legen. Weismain, ben 14. December 1830.

Roniglidjes Canbgericht. Sonbinger.

Auf ble zur Konfuremasse bes Wirths Johann Brehm alter zu hohenpolz gehörigen Bestigungen, welsche im heurigen Baprenther Kreis-Intelligenzblatte aub Rr. 135, 137 und 139 nmständlich beschrieben sind, wurde beim ersten Bertanfstermine ein Aufgeboth nicht gelegt. Es wird baher ein neuerlicher Termin zum Ber- tauf bleser Realitäten auf

Samftag ben 15. Januer 1831

in loco hohenpols angesest, wohin bie Kaufeliebhaber eingesaben werben. Hollfeld, ben 29. Rovember 1830.

Ronigliches Landgericht.

Rummelmann.

Da auf bas, bem Glasschleifer Anbreas Da at bas hier sugehörige Tropfhaus, Saus. Rr. 22, am zweiten Berfaufistermine ein, ben Schätzungswerth nicht erreichendes Meistgebot gelegt wurde, so wird baffelbe hiemit, nach bem Antrage bes Alägers, einem britten und letten Berfaufe ausgesept. Termin hiezu ift auf ben

anberaumt, wozu befite und zahlungefahige Raufeliebha

- gefonbert - ber effentlichen Berpachtung ausgesett. Termin hiegu wirb auf

and the second of the second o

Dienstag ben 18ten fünftigen Monate und Jahre.
Bormittage 10 Uhr

im Rentamtelocale bahier anberaumt, wozu pachtfähige Liebhaber eingelaben werden. Die Granzen ber Jagdbezirfe, sowie die näheren Bedingniffe werden vor der Berfteigerung eröffnet werden.

Rronach, am 23 December 1830.

Ronigliches Rentamt. Ronigliches Forftamt.

In ber Berlagenschaftesache ber anheuer zu Stublang verstorbenen Wittib Margaretha Eichhorn werben zur Feststellung bes Passwiftandes biejenigen unbefannten Gläubiger, welche aus irgend einem Titel noch Fordes rungen machen zu tonnen glauben, aufgefordert, am

5. 3anuar 1831

im Patrimonials Gerichtsfige bahier ihre Ansprüche nache guweisen, indem widrigenfalls fie von der schon jest ungureichenden Maffe ansgeschlossen und diese an die sich bes reits legitimirten Gläubiger vertheilt und hinausgegeben werden wird. Buchau, am 6. December 1830.

> Grafich Giechisches Patrimonialgericht. L. S. Boffmann.

Jatob Heinris von Förban, geboren am 30. Movember 1793 und ein Sohn bes verstorbenen Bauers, mauns Lorenz Heinris, hat als Königl. Bayer. Soldat den Feldzug im Jahre 1813 mit gemacht, und seitbem von seinem Leben und Aufenthalt nichts mehr hörren lassen. Auf den Antrag seiner Miterben in der würsterlichen Berlassenschaftssache werden daher der gedachte Jatob Heinris und die von ihm etwa zurückgelassenen undernanten Erben und Erbnehmer andurch öffentlich vorgesaben, sich binnen 9 Monaten und zwar längstens in dem auf den

31. Marg 1831 Bormittage 10 Uhr bahier anberaumten Termin perfönlich ober schriftlich zu melben, und baselbst weitere Anweisung zu erwarten. Im Richterscheinungs o ober Nichtmelbungefalle wurde Jatob Deinrig für tobt erklärt und bei ber Bertheis

lung bes Rachlaffes feines Baters teine Rudficht auf ihn genommen werben.

Schwarzenbach an ber Saale, am 14. Juli 1830. Fürftlich Schönburg'iches Patrimonialgericht Ifter Claffe. v. Paschwig.

Dicht Umtlider Urtitel

1) Am 3. Rovember fing in ber technischen Zeichnungsanstalt ju Bamberg, welche seit 1812. bem R. Gymnasium angeschlossen jit, ber Untereicht für jedermann von bier ober vom Lande in ber freien hand., handweiter, Plum, Fortisteationelle, Artillerier, Perspective, Maschinen und Baue Beichenung und Modelliren ang und wird au allen Sonne und Werktagen von 9 bis 12 und 1 bis 4 Uhr fortgesent.

2) Rach einer besondern llebereinkunft mit dem Sin. Dr. der Philosophie Philipp Birth erklärte sich derselbe bereit, nicht allein dem Zöglingen der Ankalt, sondern auch Gebildeten aus allen Ständen, welche Geschmad an den mathematischen Wissenschaften sinden, faßliche Borträge über Elementare, höhere, reine und angemandte Mathematischen Abisselische Ehemie und Physistyn hatten. Erwird jene, welche diese Borträge benügen wollen, nach dem Zwede ihres mathematischen. Studiums im Classen berdnen, und die Studiums im Classen berdnen, und die Studiums im Classen wollen, nach dem Zwede ihres mathematischen Studiums im Classen weden, und die Studiums im Classen weden, und die Studium näher des stimmen, welche am 3. Januar eröffnet werden, wenn sich eine hinreichende Angahl von Zuhörern melbet.

3) Rähere Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
30 Rähere Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
31 Rähere Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
31 Rähere Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
32 Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
33 Rähere Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
34 Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
35 Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
36 Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
37 Aufschlusse für Auswärtige tann geben:
38 Auswärtige für Auswärtige für Auswärtige tann geben:
38 Auswärtige für Auswärtige für Auswärtige tann geben:
38 Auswärtige für
| Rurs ber Baperifchen Staa | is sparier | |
|--------------------------------|------------|------------|
| Mugsburg, ben 23. | December | 1830. |
| Staats.Papiere. | Briefe. | Belb. |
| Sbligatienen a 48 mit Coup. | 944 | 11 |
| ditto à 5% ,, " . | 1 | |
| Cott. Coofe E - M prompt | 102 | 11. |
| ditto unverginneliche à fl 10. | 128 | 1, 111, 28 |
| ditto ditto à A. 25. | 120 | p: |
| ditto ditto al. 100. | 120 | |

Bayreuth, ben 2. December 1830.

Roniglich Bayerischen Areis . und Stadtgericht Bayreuth

werben die jur Berlaffenschaft bes hofgartnere Johann Ronrad Strauß gehörigen Realitaten ju St. Georgen, namlich:

- 1) ein zweigabiges Wohnhaus an ber 3ten Abtheilung bes vormaligen 2ten Schlofflügels mit bem baranftogenden & Tagwert großen Garten, bann
- 2) & Tagwert Felb am Brandenburger Weiher und 24 [Ruthen Aderland gegen die Matrofenhaußer hin gelegen,

an ben Meiftbietenben öffentlich vertauft.

Das Saus, welches zum hiesigen Königl. Rentamte erbzinnsbar ift, unt auf welchem die Traiteursgerechtigteit haftet, enthält 7 heizbare Zimmer, 7 Kammern, 1 Tanzsaal, 2 hauspläte und einen Keller mit einem Kreuzgewölbe in 7 Abtheilungen. Es wurde auf

2800 ft.

geschätt.

Der vor bemfelben liegende, mit einer fteinernent Mauer umgebene Garten murbe auf

350 fl.,

und bas halbe Tagwert Feld, incl. ber 24 [Muthen Aderland, wurde auf

250 ft.

gerichtlich abgeschätt, und bas Taxationsprotofoll fannt in ber Gerichteregistratur gur Ginficht vorgelegt werben.

Rauflustige werden eingelaben, sich in bem auf ben 8. Kebruar Bormittags 9 Uhr

anberaumten Licitationstermin in bem Geschäftszimmer Rr. 2 im Gerichtslotale einzufinden, und ihre Gebote ba abzugeben.

Die Abjuditation erfolgt nach vorher ertheilter Genehmigung bes vormunbichaftlichen Gerichts.

Der R. Kreis - und Stadtgerichts . Director, Schweiger.

Boigt.

Auf ben Antrag ber Gebrüber von Reiligich, Sohne bes gu Beineregrun, im Ronigreich Cachfen verftorbenen Lagarus heinrich Georg von Feis ligich, welcher zugleich Befiger ber Lebenguter Munchenreuth und hartmannsreuth, im Königreiche Bayern und bem Bezirke bes hiefigen Königlichen Landgerichts war, wurde über dessen Nachlaß die erbschaftliche Liquisbation eröffnet und von dem Königlichen Kreiss und Stadtgerichte zu Bayreuth die öffentliche Ausschreibung auf den 5. October d. 3. zur Anmeldung und Nachweissung sämmtlicher Forderungen der bekannten und undes kannten Gläubiger erlassen, und

- 1) in bem Intelligengblatte bee Dbermainfreifes und ter Rr. 81, 96, 105, 107, 110, 117;
- 2) in ber Bayrenther Zeitung unter Rr. 131, 152, 177;
- 3) in bem Correspondenten von und für Dentschland unter Rr. 192, 248;

bes laufenden Jahrs inserirt, auch burch Aushang ber Patente an öffentlicher Gerichtsstelle bekannt gemacht. Da nun aber diese erbschaftliche Liquidationsprozesssache an das hiesige Königliche Landgericht als der competenten Behörde übergegangen und abgegeben worden ist, badurch indes der am 5. October d. J. angestandene Termin nicht gehörig beobachtet und abgehalten worden ist, so haben wir einen neuen Termin zur Ausmeldung und Nachweisung sammtlicher Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Lazarus Seinrich Georg von Keilitssch zu Geinersgrün auf

ben 8. Februar 1831

anberaumt, machen dieß hiermit öffentlich befannt und verweisen sämmtliche Gläubiger auf ben in ber Berfügung des Königlichen Kreis, und Stadtgerichts zu Baperenth vom 26. April curr. auf ihr Auffenbleiben gesetzen Rechtsnachtheil.

Hof, am 20. December 1830. Königliches Landgericht. Rücker.

Am 13ten b. Mts. Morgens um 5 Uhr wurde bei bem sogenannten Judengraben im Bezirf des unterzeichnes ten Landgerichts eine unbefannte Mannsperson betroffen, welche bei Annäherung eines Gensbarmen die Flucht ergriff und ein Kistchen von sich warf, welches 41 Pfd. Kandis enthielt. Da von dieser Waare angenommen werden muß, daß sie mit Umgehung der grenzzollordnungsmäßigen Behandlung eingebracht wurde, so wird der unbefannte Eigenthümer derselben hiemie öffentlich

40 Scheffel

und von guter Beschaffenheit, bann weiters bas von bem felbit gesammelten Gifersborfer Zehent erlangte Stroh, bestehend in

2 Schod 134 Bund langem, unb

4 ,, 18 ,, furgem,

verfteigert und Raufolustige hiezu eingeladen. Remnath, ben 22. December 1830.

Rönigliches Rentamt. Beinidel.

Rachbenannte, burch bas Ableben bes bisherigen Jagbpachters, penf. Forstmeisters v. hann zu Mantel, in Regie gurudgefallene R. Jagbbistrifte:

1) Die Spenrichter Jagb, welche einen Theil ber R. Forstrevier Spenricht, fobann bie Flurmarkungen von Sannesgrun, Epenricht, Derwildenan, Maelerbricht, Meyerhof ic. theilweise in sich schließt,

2) Ein fleiner Jagbbogen zwischen Bedendorf und Mantel, jenseits ber heibenaab, in ber Revier Rothenbach gelegen, welcher bieber zur Stenrichter Jagb geborte,

3) die Mantler Jagd, welche ben größten Theil ber Forstrevier Mantel, bie Flurmarfung von Mantel, Dieffeits ber heibenaab und einen Theil ber Reuntirchner Flur in fich faßt,

4) ein zwischen dem Suttner Weg und bem Sirfdsberger- und ben Reffelweihern in der Revier Schwarzenbach gelegener Jagbbiftrift, welcher bieher zur Mantler Bagd gehörte,

werden in Folge hochften Regierunge - Auftrages ber Bieberverpaditung mittelft öffentlicher Derfteigerung ansgefest.

Bur Bornahme bicfes Geschäftes if: Tauin auf

Montag ben 3. Januar 1831

R. Rentamt Reuftabt a.b. B. R. und Forftamt Beiben. Delin. Chruthaller, Forstmeister. Diejenigen Personen, welche an bem bevorstehenden Quartal Lichtmeß 1831 ber untenbenannten Anstalt als Mitglieder beizutreten wünschen, werden ersucht, ihre mit den gesetlichen Zeugnissen belegten Gesuche binnen 4 Bo-chen bahier zu übergeben.

Rurnberg, am 30. December 1830.

Die Abministration ber allgemeinen Pensione. Unftalt für Wittwen und Waifen aus allen Civilstanden.

Bagler, Raffier.

Richt Amtliche Artifel.

Da bie bieherige Berpachtung ber herrichaftl. Schloft Deconomie ju Riglabreuth, welche zwei Stunden von Remnath entfernt, in ber Pfarrei Pullenrenth gelegen ift, junachft funftiger Lichtmeffe fich enbiget, und neuers binge biefelbe, bestehend: a) in einer bebeutenben Ungabl von guten Geld - und Biefengrunben, b) in einem ansehnlichen Getreid . und Grungehend von ben aus mehreren Ortichaften ju bem fraglichen Guts. Complere gehörigen Behentholben, c) in bem benothigten Solz, fammt Rech = und Afftren aus ber herrschaftlichen Walbung und d) in einem gut eingerichteten Brauhaufe fammt Schentgerechtigfeit, incl. bes vollständigen Inventare von Baumannefahrniffen und bes benothigten Biebes, verpaditet werben foll, fo werben Pachtluftige andurch eingeladen, fich in loco Rigladreuth am Sten fünftigen Monats Jenner 1.3. im bortigen Schloffe einzufinden, wo ben Deiftbietenben auf 6 ober 9 Jahre gegen legalen Musmeis wegen guten Leumunde und Cautioneleiftung salva ratificatione bee Ronigl. Rreid, und Stadtgerichte Bayreuth, ale Curatel Behorbe, Die fragliche Berpachtung eingeraumt werben wirb. Ingwischen fonnen fammtliche Objecte bis jum oben befagten Berpachtungetermine von bem berrichaf:l. Förster Peter Beint ju Rigladreuth auf Beriangen vorgezeigt und bei ihm bie naberen Pachtbebikoungen erfragt werben. Brud am Weiher, bei Stabt Remnath, ben 18. December 1830.

Frang Graf v. hirfchberg, Bormund.

In Rr. 83-auf bem Martt ift ein Quartier für lebis ge Personen stündlich zu vermiethen.

中 以以 形形形形形形成形

Sandfahn von realen und rabicirten Gewerben, pag. 345, Depositen und Pupillengelber, pug. 309. Hebammen Cehrkurd, p. 3, 825, 1002. Devifen, mit nachtheiligen Farben bemalt, p. 833. Dienstes . Radrichten , p. 97, 122, 139, 166, helmbrechte, Gemeinde . Erfagwahl, p. 941. 210, 230, 247, 266, 289, 369, 375, 405, 446, 482, 517, 886, 914, 935, 944, 957, herrnbergtheim, Pfarrei Grledigung, p. 579. Deeres - Erganjung, p. 625, 717, 826. Silfevollftredungen, Biberfegungen und Erceffe, Ip. 138. 1022, 1042, hof, Gemeinde Erfagibalft, p. 918. Diftrifte Umlagen, p. 53, 225. Holz - Abgaben, p. 682. Diftrifte Borfteber in Bayreuth , p. 1003. holghaußen , Pfarrei : Erledigung, p. 317. Sollfeld, Schuldienft : Erledigung, p. 661. Gingaben bei ber R. Regierung, pag. 83. Hopfen - Berfälschung, p. 265. Ginftande Rapitalien, beren Anlegung, p. 389. Höchstadt, Gemeinde Ersagwahl, p. 850. Gingelhuten bed Biehes, p. 877. Elpereborf, Pfarrei . Erlebigung, p. 229. Emefirchen, Pfarrei . Erledigung, p. 217. Infertione-Webühren in Official-Ungelegenheiten, pag. 130. Erbendorf , Gemeinde - Erfagwahl , p. 962 3peheim, Pfarrei - Erledigung, p. 361. Efchenbach, Gemeinde . Erfagwahl , p. 857. Irmelehaußen , Pfarrei - Erledigung , p. 345. Ctatefertigung, p. 185. Irrenhaus . Targelber, p. 29. Erigeng . Etat der Rreis . Stiftunge . und Gemeinde Dbere, Beraelitifche Lehrer, Prüfung, p. 429, 497, 849. Curatel, p. 101. Radolzburg, Erledigung ber zweiten Pfarrei, pag. 797. Farben von Baumwollengarn mit ichablichen Stoffen, Rafegelder, Meltichmals und Raturalbienfte, pi 474. pag. 209. Rautionegelber, portofreie Berfenbung, p. 153 Kenersbrunft in Bayrenth, p. 430, 431, 437, 798. Relheim, Bertauf bes R. Brauhaufes, p. 153, 356. Flachebau ic., Drudschrift, p. 225. Remnath, Gemeinde : Erfaptoahl, p. 849. Flachespinnerei, p. 919. Rirnberg, Pfarrei . Erlebigung , p. 139. Fleischtare zc. , p. 21, Bluffe und Bachreinigung , p. 334. Rochofen und Sparheerbe, p. 333. Robig , Pfarrei . Erlebigung , p. 245. Forchheim, Gemeinde Frfagmahl, p. 1010. Forffrevel, p. 13. Rolle, Dr., Ausübung ber arztlichen Praris in Bane reuth, p. 84. Forftbienft - Absviranten., Konfurd Prufung., p. 197, 266. Rrantoftheim, Pfarrei Erlebigung, p. 246. Forstrechte auf Abfallholgs und Aftstreu, p. 569, 737. Rreid . Fond pro 1828, p. 453. Franfenhofen, Pfarrei - Erledigung, p. 554. Rreichülfetaffe, p. 301, 913. Furchtlofe, confiecirte Drudidrift, p. 745. Rreid . Intelligengblatt, p 117, 577, 601, 801, 845, 969. Rronach, Gemeinde Griogmahl, p. 985. Gefell, Pfarrei . Erlebigung, pag. 578. Rulmbach, Gemeinde , Erfanmahl, p. 961. Befreef, Gemeinde Erfagmahl, p. 1033. Rurgenaltheim, Pfarrei . Erlebigung, p. 530. Gefundene Gadjen, p. 501, 648, 935. Rufel, Rirchen Rollette, p. 81. Gemeinde : Erfapwahlen, p. 585, 600. Genbarmerie Mannichaft, Anzeige . Gebühren, p. 846. Landes - Produtten - Rabinet in Munchen , pag. 366. Gestohlene Sachen, p. 92, 179, 247, 447, 878, 946, Landrath im Dbermainfreise, p. 465, 489. 1004. Landehut, Erledigung bes Stadt : Phyfitate, p. 562. Getraibt Borrathe bei ben Rentamtern, p. 109. Landebut, Erlebigung ber Affiftenten. Stelle an ber mebi-Getraidt- Preifie, monatlich. einischen Klinif, p. 745. Landwehr in Beiben, p. 397. Getraibt - Ginfauf, p. 822. Gewerbewefen , p. 301. Landwehr zu Remnath, p. 637. Goldfronach, Gemeinde Frfagwahl, p. 833. Landwehr ju Rulmbach, p. 681. Gollheim, Erledigung des Phyfitate, p. 613. Landwehr in Waldsaffen, p. 905. Landwehr im Laudgerichts Begirf Raila, p. 949. Grundftener - Ratafter , p. 474. Gomnafien und lateinische Schulen, p. 561. Landwehr in Bof, p. 1021. Landwirthschafts ober Detoberfest, p. 673, 682. Sagelwetter im Dbermaitfreife, pag. 526, 553, 697, 718, Langengenn, Pfarrei - Erledigung, p. 965. (Beilage nach pag. 768), 905. Lichtenfele, Gemeinbe-Ersalmaft, p. 993.

Sportelerceffe bei Infinuation ber Bollgiehunge . Auftrage, pag. 217. Staffelftein, Bemeinde . Erfatmahl, p. 963. Sanct Georgen , Schuldienft . Erledigung , p. 437. Staatebienft . 20fpiranten , p. 648. Staate Dbligationen, Burudgablung ber Sprocentigen mo. bilifirten Staatefduld, p 366. Staate Paffir Capitalien bes Domfapitele Regeneburg. Staate . Papiere , beren Aufnahme gu ben Berichte . Depo. fitorien, p. 738. Steinwiesen, Schulbienft Erlebigung, p. 333. Stempel-Abhibirung in polizeilichen Untersuchungen, p. 262. Stempel Papier, p. 297. Stempel . Bebühren in Confcriptionefachen, p. 309. Stempel zu ben Saus . und Familien . Statuten ber Stanbeeherren, p. 374. Stempel . Anwendung bei ben Anlebend . Tabellen , p. 398. Stempel Defignationen in Sypothefenfachen, p. 990. Stiftung bes ic. Ramer in Bamberg, p. 597. Stiftung ber ic. Commerlang in Bamberg, p. 69. Stiftung ber ic. v. Buttenberg in Bamberg, p 69. Stiftung ber te. Gieault in Bayreuth, p. 131. Stiftung ber ic. Gregmann in Bapreuth, p. 210. Stipenbien . Berleihungen , p. 70. Studierende, Entfernung von der Universitat, p. 209. Sulgbach, Pfarrei . Erledigung , p. 545. Sulaburg, Pfarrei- Erledigung, 354. Tabellarifchigeograppifche Ueberficht bee Ronigreiche Bayern, pag. 893. Taubstumme aufgegriffene Beibeperfon, p. 858.

Tabellarisch-geographische llebersicht bes Königreiche Bayern, pag. 893.

Taubstumme aufgegriffene Weibsperson, p. 858.

Tauben in ben Wintermonaten, p. 121, 1011.

Tarrücklände, p. 70.

Taren von gerichtlichen Handlungen in Berlassenschaftssachen, p. 129.

Taren und Stempel in hypothelensachen, p. 198.

Taren von Berträgen, p. 1053.

Taratoren zur Bonitirung der Grundstäde, p. 753.

Thiersheim, Pfarrei, Erledigung, p. 347.

Thiersheim, Gemeinde, Ersaswahl, p. 1034.

Trinfglafer, mit nachtheiligen Farben vergiert, pag 697. Eruppen . Berpflegungegelber , p. 33 , 53.

11.

Untersuchungetoften bei ausländischen Behörden, pag. 1020 Ursprungezeugniffe, p. 765. Urlaubebewilligung ber Polizeibeamten, Beilage mach p. 776.

Baganten. Transport, pag, 481. Belben, Pfarrei. Erledigung, p. 189. Berlassenschaftstabellen, p. 1017. Beterinärschuse in München, p. 77, 78, 417. Bictualien. Auftauf, p. 770, 1023. Biehfrantheiten, Gebrauch bes Chlorfalts, p. 1021. Boltsjählungen, p. 390.

Waisenbronn, Pfarreis Erledigung, pag. 178.
Wagner, I. in Bapreuth, Bestrafung als Wintelagent, p. 538.
Waisenhaus Pfründen, p. 138, 265, 373, 646, 769, 935.
Waldsassen, Gemeindes Ersapwahl, p. 1046.
Waltershof, Gemeindes Ersapwahl, p. 233.
Wappenschilde der Gutsherrn, Maggistrate 2c. p. 368.

Weine Untersuchung, p 629.
Weisenstadt, Pfarreis Erledigung, p. 33.
Weisenstadt, Gemeindes Ersahwahl, p 970.
Weisenburg, Pfarreis Erledigung, p. 206.
Wiebelsheim, Pfarreis Erledigung, p. 83.
Wilte, G. Ch. and Kürth, Vorladung desselben, p. 470
Wildfrevel, p. 918.
Wondred, Pfarreis Erledigung, p. 793.

Wondred, Pfarrei, Erledigung, p. 793. Bunstedel, Gemeinde, Ersahwahl, p. 942. Bürste, verdorbene, nachtheiliger Genuß, p. 397. Bürzburg, Pfarrei, Erledigung, p. 859.

Biegelbrennen aus Corf, pag. 273.
30ff Control Bezirt im Obermainfreife, p. 525.
30ff Berein zwischen Bapern und Würtemberg, p. 617.
3weibruden, Erledigung bee Physicate, p. 765.